LIBRARY
OF THE
UNIVERSITY
OF ILLINOIS

314.3
G 317s
v. 34-35

Return this book on or before the
Latest Date stamped below.

Theft, mutilation, and underlining of books are reasons for disciplinary action and may result in dismissal from the University.

University of Illinois Library

OCT 20 1964

OCT 13 1976

APR 19 1977

L161—O-1096

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amte

Vierunddreißigster Jahrgang

1913

Berlin
Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft
1913

— Ladenpreis 2 Mark —

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amte

Vierunddreißigster Jahrgang

1913

Berlin
Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft
1913

314.D
G317A
v.34-35

Vorwort

Der 34. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich schließt sich in Form und Inhalt im wesentlichen den früheren Jahrgängen an. Die Zahlenreihen sind überall auf den neuesten Stand ergänzt.

Fortgelassen sind einige Übersichten aus der letzten Berufs- und Betriebszählung, und zwar nach der Nummernbezeichnung des letzten Jahrgangs im Abschnitt I. Nr. 9. »Die im Deutschen Reiche am 12. Juni 1907 gezählten ausländischen Arbeiter nach ihrer Herkunft« und im Abschnitt III. Nr. 1. »Die Besitzverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe nach den landwirtschaftlichen Betriebszählungen von 1907 und 1895«; außerdem ist fortgelassen die Übersicht Nr. 8. im Abschnitt XVIII. »Die Vermittlung industrieller Wanderarbeiter im Jahre 1911«, die jedoch ersetzt ist durch Abschnitt XVIII. Nr. 9.

Wesentlich umgearbeitet sind die Übersichten über »Produktionsstatistik«, Abschnitt V. Nr. 22., in denen die wichtigsten Zahlen aus den Gesamtergebnissen der Produktionserhebungen des Deutschen Reichs zusammengestellt sind, über den »Spezialhandel der wichtigeren Waren«, Abschnitt VII. Nr. 3., wo an Stelle der nicht streng durchzuführenden alphabetischen Reihenfolge der Waren eine Ordnung nach dem Zolltarif vorgenommen ist, und der Abschnitt XIX. »Organisationen und Verbände«; hierüber vgl. die Anmerkung auf Seite 419.

Neu aufgenommen sind folgende Übersichten: Abschnitt I. Nr. 6. »Die Bevölkerung nach der Größe der Gemeinden am 1. Dezember 1910«; Nr. 8. »Die Reichsbevölkerung nach Geburtsjahren und Familienstand am 1. Dezember 1910«; Nr. 9. »Die Bevölkerung der Staaten und Landesteile nach Altersgruppen und nach der Zahl der aktiven Militärpersonen am 1. Dezember 1910«; Nr. 10. »Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1910«; Nr. 13. »Berufsgliederung der Bevölkerung nach den Berufszählungen von 1907 und 1895«; Nr. 14. »Familienstand und Alter der Erwerbstätigen im Deutschen Reiche nach den Berufszählungen von 1907 und 1895«. — Abschnitt II. Nr. 13. »Allgemeine Deutsche Sterbetafel für das Jahrzehnt 1901 bis 1910«. — Abschnitt III. Nr. 1. »Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach den Zählungen von 1907 und 1895«; Nr. 2. »Die landwirtschaftlichen Betriebe und ihre Fläche nach Größenklassen in den Bundesstaaten und Landesteilen nach den Zählungen von 1907 und 1895«. — Abschnitt V. Nr. 23. »Bautätigkeit und Wohnungsmarkt in deutschen Städten im Jahre 1912«. — Abschnitt XI. Nr. 2. »Ergebnisse der schulstatistischen Erhebungen von 1911«. — Abschnitt XII. Nr. 1. »Verteilung der ordentlichen Gerichte«. — Abschnitt XVIII. Nr. 5. »Die Arbeitsnachweise im Deutschen Reiche und ihre Stellenvermittlung«; Nr. 9. »Ausfertigung von Arbeiterlegitimationskarten für ausländische Wanderarbeiter im Deutschen Reiche«. — Abschnitt XX. Nr. 1. »Todesursachen der Gestorbenen im Jahre 1910 in den Staaten und Landesteilen«. — Internationale Übersichten. Nr. 18. »Weltrohseidenernte«; Nr. 21. »Erdöl- (Rohöl-) Gewinnung«; Nr. 22. »Eisenerzgewinnung«; Nr. 23. »Bleierzgewinnung«; Nr. 24. »Zinkerzgewinnung«; Nr. 25. »Kupfererzgewinnung«; Nr. 39. »Genossenschaftswesen«.

Das alphabetische Sachverzeichnis ist wieder vermehrt und erweitert, insbesondere bezüglich der im Abschnitt VII. Nr. 3. nach dem Zolltarif geordneten Waren. Auch sind die im neuen Jahrgang nicht wiederkehrenden Stichworte der beiden vorhergehenden Jahrgänge mit Angabe der Seitenzahl dieser Jahrgänge beibehalten worden.

An graphischen Beilagen sind 1 Tafel über die Entwicklung des Bestands der deutschen Kauffahrteischiffe, 1 Tafel über die Entwicklung des Seeverkehrs in den deutschen Hafenplätzen und 2 Tafeln über die Entwicklung des auswärtigen Handels des deutschen Wirtschaftsgebiets beigefügt worden.

Berlin, am 8. August 1913.

250701

Zur Beachtung

Abkürzungen:

Für die Münz-Einheit:	ℳ	= Mark	Für die körperliche Einheit:	hl	= Hektoliter
» » Längen- » :	m	= Meter	» » Gewichts- » :	kg	= Kilogramm
» » » » :	km	= Kilometer	» » » » :	dz	= Doppelzentner (= 100 kg)
» » Flächen- » :	ha	= Hektar			
» » » » :	qkm	= Quadratkilometer	» » » » :	t	= Tonne (= 1 000 kg)
» » körperliche » :	l	= Liter			

Bei Seeschiffen ist 1 Registerton = 2,833 Kubikmeter.

% bedeutet das Verhältnis im Vergleiche zu 100, ‰ im Vergleiche zu 1 000.

Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen; 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen; 1 689 648,2 (1 000 ℳ) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0 bzw. 0,0, 0,00 usw. bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann. Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Die im Abschnitt »Quellennachweis« angewendeten bibliographischen Abkürzungen sind in den Vorbemerkungen aufgeführt.

Berichtigungen:

Auf Seite 255: Japan ist unter Indigo, 3. Zeile von oben, in der rechten Wertspalte für 1911 statt 0,7 zu lesen: **5,7**.

» » 457: Europäer-Pflanzungen ist in Spalte Deutsch Neu-Guinea bei der Anmerkung zu der Zahl 2 699 867 statt (3 zu lesen (4, bei 8 760 statt (4 zu lesen (3.

Inhaltsangabe

a. nach Hauptabschnitten

Lfd. Nr.		Inhaltsübersicht Seite	Quellennachweis Seite	Tabellenwerk Seite
I.	Gebietseinteilung und Bevölkerung	V	XIV	1
II.	Bewegung der Bevölkerung	VI	XV	20
III.	Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	VI	XVI	35
IV.	Viehstand	VI	XVII	49
V.	Gewerbe	VI	XVII	55
VI.	Verkehr	VII	XX	118
VII.	Auswärtiger Handel	VIII	XXII	170
VIII.	Geld- und Kreditwesen	VIII	XXIII	267
IX.	Preise	IX	XXIV	284
X.	Verbrauchsberechnungen	IX	XXV	289
XI.	Unterrichtswesen	IX	XXV	294
XII.	Justizwesen	IX	XXV	312
XIII.	Reichstagswahlen	IX	XXV	328
XIV.	Kriegswesen	IX	XXVI	329
XV.	Finanzwesen	IX	XXVI	334
XVI.	Versicherungswesen	X	XXVIII	356
XVII.	Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften	X	XXX	382
XVIII.	Arbeitsmarkt	XI	XXX	399
XIX.	Organisationen und Verbände	XI	XXX	419
XX.	Medizinalwesen und Hygiene	XI	XXX	428
[XXI.	Sport (Jahrg. 1906 und 1907)	—	—	—]
XXI.	Veterinärwesen	XI	XXXI	434
XXII.	Meteorologische Nachweise	XI	XXXI	438
XXIII.	Die Schutzgebiete	XI	XXXI	442
Anhang:	Internationale Übersichten	XI	— [1]	1*
Alphabetisches Sachverzeichnis		XII	—	77*
Graphische Darstellungen		XII	— [2]	—
Übersicht der Mitteilungen im Reichsanzeiger		—	XXXII	—

[1] Die hierfür benutzten Quellen sind bei den einzelnen Tabellen angeführt.
[2] Die Überschriften sind in fachlicher Anordnung eingegliedert.

b. nach Einzelabschnitten

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

		Seite
1.	Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung (1. Dezember 1910 bzw. 1905)	I
2.	Bevölkerungswachstum seit 1816	2
3.	Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1854	2
4.	Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets im jeweiligen Umfang seit 1892	2
5.	Bevölkerung des Reichs und der Bundesstaaten am 1. Dezember 1910 im Vergleiche mit früheren Zählungsergebnissen	3
6.	Die Bevölkerung nach der Größe der Gemeinden am 1. Dezember 1910	4
7.	Die Haushaltungen im Deutschen Reiche nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910	6
8.	Die Reichsbevölkerung nach Geburtsjahren und Familienstand am 1. Dezember 1910	8
9.	Die Bevölkerung der Staaten und Landesteile nach Altersgruppen und nach der Zahl der aktiven Militärpersonen am 1. Dezember 1910	10
10.	Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1910	11
11.	Die Ausländer im Deutschen Reiche nach den Volkszählungen von 1900, 1905 und 1910	12
12.	Die (576) Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern (1. Dezember 1910)	14
13.	Berufsgliederung der Bevölkerung nach den Berufszählungen von 1907 und 1895	16
14.	Familienstand und Alter der Erwerbstätigen im deutschen Reiche nach den Berufszählungen von 1907 und 1895	18

II. Bewegung der Bevölkerung

Seite

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1911 20
2. Die Geborenen und Gestorbenen, Unehelichen und Totgeborenen nach Geschlecht im Jahre 1911 21
3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiete des heutigen Deutschen Reichs 1862 bis 1911 22
4. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1911 23
5. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1911 23
6. Die Geborenen und Gestorbenen (einschließlich Totgeborene) nach Monaten im Jahre 1911 23
7. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder 1907—1911 23
8. Die Eheschließenden nach dem Alter im Jahre 1911 24
9. Die Eheschließenden nach Altersgruppen und Familienstand im Jahre 1911 26
10. Ehescheidungen (1911 und 1906/10) 27
11. Selbstmorde im Jahre 1911 27
12. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) des Jahres 1911 nach dem Alter und Familienstande 28
13. Allgemeine deutsche Sterbetafel für das Jahrzehnt 1901—1910 30
14. Die Säuglingssterblichkeit in den Jahren 1909, 1910, 1911 32
15. Die überseeische Auswanderung (1893 bis 1912) 33
16. Ausweisungen von Ausländern (1903—1912) 34

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

1. Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach den Zählungen von 1907 und 1895 35
2. Die landwirtschaftlichen Betriebe und ihre Fläche nach Größenklassen in den Bundesstaaten und Landesteilen (1907 und 1895) 36
3. Bodenbenutzung (1900):
   a. Hauptarten der Bodenbenutzung 38
   b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes 38
   c. Die Forsten und Holzungen nach der Aufnahme vom Jahre 1900 39
4. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh im Jahre 1912 40
5. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh (1912):
   a. Gesamter Ernteertrag 41
   b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche 42
6. Obstbau (1900) 43
7. Weinbau 43
8. Hopfenbau 44
9. Tabakbau 44
10. Deutsche Seefischereistatistik (1909—1912):
    a. Nordseegebiet 45
    b. Ostseegebiet einschl. der Haffe 46
    c. Haffe (Haffischerei) 47
    d. Deutsche Bodenseefischerei (1909 bis 1912) 48

IV. Viehstand

Seite

1. Viehstand nach der Zählung vom 2. Dezember 1912 (vorläufige Zahlen) 49
2. Hausschlachtungen 1911/12 (vorläufige Zahlen) und 1906/07 50
3. Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1912 51
4. Beanstandungen bei der Schlachtvieh- und Fleischbeschau für 1911 53

V. Gewerbe

1. Klein-, Mittel- und Großbetriebe und die darin beschäftigten Personen:
   a. Nach Einzel- und Teilbetrieben für die Jahre 1907, 1895 und 1882 55
   b. Nach Einzel- und Gesamtbetrieben für das Jahr 1907 57
2. Die in den Jahren 1910 und 1911 im Deutschen Reiche in Betrieben mit mindestens 10 Arbeitern und in den diesen gleichgestellten Betrieben beschäftigten Arbeiter (erwachsene und jugendliche beiderlei Geschlechts). Verhältnis der revisionspflichtigen zu den revidierten Betrieben 58
3. Zahl der in den Jahren 1910 und 1911 in den einzelnen Industriegruppen der Gewerbeaufsicht unterstehenden Betriebe und der darin beschäftigten Arbeiter 60
4. Die Arbeitstarifgemeinschaften im Jahre 1911:
   a. Übersicht über die im Jahre 1911 in Kraft getretenen Tarifgemeinschaften 66
   b. Verhältnis der Zahlen der Tarifgemeinschaften, der von ihnen erfaßten Betriebe und Personen untereinander und prozentuale Gliederung der Tarifgemeinschaften nach der durchschnittlich auf einen Betrieb entfallenden Personenzahl 66
   c. Der in den Tarifgemeinschaften 1911 vorgesehene, niedrigste Vertragslohn männlicher Arbeiter für die Stunde 68
   d. Die tägliche Arbeitszeit in den Tarifgemeinschaften 1911 70
5. Streiks und Aussperrungen im Jahre 1912:
   a. und c. Nach Gewerbegruppen .... 74 u. 76
   b. und d. » Staatsgebieten ..... 75 u. 77
6. Bergarbeiterlöhne in den Jahren 1911 und 1912:
   a. Durchschnittslöhne sämtlicher Arbeiter 78
   b. Durchschnittslöhne der einzelnen Arbeiterklassen auf 1 Schicht 79
7. Bergwerksbetrieb 80
8. Gewinnung von Salzen aus Lösungen ... 81
9. Eisenhochofenbetrieb 82
10. Metallhüttenbetrieb 82
11. Schwefelsäurebetrieb 83
12. Eisengießereibetrieb 83
13. Schweißeisenbetrieb 84
14. Flußeisenbetrieb 85
15. Biergewinnung:
   a. Biergewinnung im Brausteuergebiete 86
   b. Art und Betriebsumfang der Brauereien im Brausteuergebiete 86
   c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiete 87

Seite

16. Branntweingewinnung:
  a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien ... 87
  b. Rohstoffverbrauch in den Brennereien 87
  c. Erzeugung der Brennereien, auch im Verhältnis zum Kontingent, zum Durchschnittsbrand und zu der von der Vergällungspflicht befreiten Alkoholmenge ... 88
17. Schaumweingewinnung ... 89
18. Zigarettensteuerpflichtige Erzeugnisse:
  a. Zahl und Art der Betriebe, deren Erzeugnisse der Zigarettensteuer unterliegen 90
  b. Gattung und Menge ... 91
19. Zuckergewinnung:
  a. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung ... 91
  b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker ... 92
20. Gewinnung von Stärkezucker ... 92
21. Patente, geschützte Muster und Warenzeichen:
  a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster 93
  b. Gebrauchsmuster und Warenzeichen 93
  c. Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen nach Staaten und Landesteilen 93
  d. Übersicht über im Deutschen Reiche erteilte Patente, eingegangene Gebrauchsmusteranmeldungen und eingetragene Warenzeichen nach dem Wohngebiete der Inhaber bzw. Anmelder ... 94
  e. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen ... 95
  f. Warenzeichen nach Klassen ... 95
22. Produktionsstatistik
  1. Steinkohlenbergbaubetriebe ... 96
  2. Kokereien ... 96
  3. Steinpreßkohlen- (Brikett-) Fabriken ... 96
  4. Braunkohlenbergbaubetriebe ... 96
  5. Braunkohlen-, Schiefer- und Torfschwelereien ... 96
  6. Braunpreßkohlen- (Brikett-) u. Naßpreßsteinfabriken 97
  7. Eisenerzgruben ... 97
  8. Blei-, Silber- und Zinkerzgruben ... 97
  9. Arsen- und Kupfererzgruben ... 98
  10. Schwefelerzgruben ... 98
  11. Wolfram-, Zinn-, Kobalt-, Nickel- und Wismuterzgruben ... 98
  12. Erdölbetriebe (Erdölbohrungen) ... 99
  13. Asphaltsteinbrüche ... 99
  14. Graphitgruben ... 99
  15. Salinen ... 99
  16. Salzbergbaubetriebe einschl. der Betriebe zur Verarbeitung roher Kalisalze (Chlorkaliumfabriken usw.) 99
  17. Solbäder, die nicht mit Salinen verbunden sind 99
  18. Hochofenbetriebe ... 100
  19. Eisen- u. Stahlgießereien einschl. Kleinbessemereien 100
  20. Schweißeisen- (Puddel-) Werke ... 100
  21. Flußeisen- und Flußstahlwerke ... 101
  22. Walzwerke ... 101
  23. Blei-, Silber- und Kupferhütten sowie Gold- und Silber-Scheideanstalten ... 102
  24. Zinkhütten ... 103
  25. Betriebe, die Schwefelsäure und verflüssigte schweflige Säure herstellen ... 103
  26. Zinnhütten ... 103
  27. Betriebe, die Nickel, Wismut, Arsen, Wolfram, Kobalt und deren Verbindungen herstellen ... 104
  28. Steinkohlenteer-, Wassergasteer- und Ölgasteerdestillationen ... 104
  29. Braunkohlenteer-, Schieferteer- und Torfteerdestillationen sowie Paraffinfabriken ... 105
  30. Petroleumraffinerien ... 105
  31. Kohlensäurefabriken ... 105
  32. Kraftfahrzeugfabriken ... 106
  33. Bereifungs-, Ballonstoff- u. Flugzeugstoff-Fabriken 106
  34. Zementwerke ... 107
  35. Baumwollspinnereien ... 107
  36. Baumwollzwirnereien ... 107
  37. Baumwollspinnereien einschl. Vigognespinnereien 108
  38. Vigognespinnereien ... 108
  39. Baumwollzwirnereien, die nicht in Verbindung mit Spinnereien stehen ... 108

Seite

  40. Wollwäschereien ... 108
  41. Wollkämmereien ... 109
  42. Kammgarnspinnereien und -zwirnereien ... 109
  43. Flachs- und Flachswergspinnereien ... 109
  44. Flachs- und Flachswergspinnereien einschl. der mit Spinnereien verbundenen Zwirnereien von Leinengarn ... 109
  45. Zwirnereien von Leinengarn einschl. der mit Spinnereien verbundenen Zwirnereien ... 110
  46. Zwirnereien von Leinengarn, soweit sie nicht mit Flachs- und Flachswergspinnereien verbunden sind 110
  47. Jutespinnereien ... 110
  48. Jutezwirnereien ... 110
  49. Jutespinnereien und -zwirnereien ... 111
  50. Hanf- und Hanfwergspinnereien ... 111
  51. Zwirnereien von Garnen aus Hanf, Hanfwerg usw. 111
  52. Bindfadenfabriken ... 111
  53. Seil- und Taufabriken ... 111
  54. Gemischte Spinnereien ... 112
  55. Betriebe, welche Näh-, Häkel- und Stickfäden aus Flachs, Hanf, Ramie und Jute herstellen ... 112
  56. Seidenspinnereien und -zwirnereien ... 112
  57. Seidenwebereien ... 113
  58. Streichgarnspinnereien ... 113
  59. Streichgarnzwirnereien ... 113
  60. Kleiderstoffwebereien ... 113
  61. Kunstwollfabriken ... 114
  62. Kartoffeltrocknungsanstalten ... 114
  63. Weizenstärkefabriken ... 114
23. Bautätigkeit und Wohnungsmarkt in deutschen Städten im Jahre 1912
  a. Bautätigkeit ... 115
  b. Leerstehende Wohnungen ... 116

VI. Verkehr

1. Post, Telegraphie und Fernsprechwesen:
  a. Anstalten und Leistungen ... 118
  b. Verhältnisberechnungen ... 119
  c. Personal ... 119
2. Vollspurige Eisenbahnen:
  a. Nach Staatsgebieten ... 120
  b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen ... 121
  c. Anlagekapital, Ertrag und Personal 121
  d. Betriebsmittel ... 122
  e. Leistungen u. Kosten der Betriebsmittel 122
  f. Güterverkehr ... 123
  g. Personenverkehr ... 124
3. Schmalspurige Eisenbahnen:
  a. Nach Staatsgebieten ... 124
  b. Betriebs- und Verkehrsverhältnisse ... 125
4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen ... 125
5. Kleinbahnen ... 126
6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen ... 127
7. Die Zählung der Kraftfahrzeuge im Deutschen Reiche am 1. Januar 1913:
  a. Bestand ... 129
  b. Verwendungszweck der vorzugsweise zur Personenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge ... 130
8. Außerdeutsche, zu vorübergehendem Aufenthalt in das Gebiet des Deutschen Reichs gelangte Kraftfahrzeuge in der Zeit vom 1. Oktober 1911 bis 30. September 1912 132
9. Schädigende Ereignisse beim Verkehre mit Kraftfahrzeugen in der Zeit vom 1. Oktober 1911 bis 30. September 1912:
  a. Nach Staatsgebieten ... 133
  b. Nach der Art der an den schädigenden Ereignissen beteiligten Kraftfahrzeuge 134
10. Gegenüberstellung der am 1. Januar 1913 gezählten Kraftfahrzeuge mit den in der Zeit vom 1. Oktober 1911 bis 30. September 1912 beim Verkehre mit Kraftfahrzeugen vorgekommenen schädigenden Ereignissen ... 135

Seite

11. Der Bestand der deutschen Binnenschiffe . 136
12. Güterverkehr der deutschen Binnenwasserstraßen:
    a. Güterverkehr nach Warengattungen (1910 u. 1911) 137
    b. Umschlagverkehr von Massengütern (1911) 140
    c. Güterverkehr der wichtigeren Häfen (1911) 142
    d. Güterverkehr der wichtigeren Schleusen (1911) 143
    e. Güterverkehr der Grenzdurchgangsstellen (1911) 144
13. Schiffsverkehr der deutschen Binnenwasserstraßen im Jahre 1911:
    a. Verkehr von Güterschiffen und Flößen in wichtigeren Häfen 145
    b. — an wichtigeren Schleusen 146
    c. — an den Grenzdurchgangsstellen .. 148
14. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) am 1. Januar 1913:
    a. — im Vergleiche mit den Vorjahren .. 149
    b. — nach der Heimat der Schiffe 150
    c. — » Schiffsgattungen 150
    d. — » Größe, Alter und Hauptbaustoff der Schiffe 151
    e. — nach der Verwendung der Schiffe. 152
    f. — in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen 152
    g. Das Personal der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1913 153
15. Neubauten von Schiffen auf deutschen Werften (einschließlich der Kaiserlichen Werften) und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung (1910—12) 153
16. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine 154
17. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen (im Jahre 1911):
    a. — im Vergleiche mit den Vorjahren 155
    b. — nach Herkunft und Bestimmung . 156
    c. — nach Flaggen (im Vergleiche mit Vorjahren) 163
    d. Der Seeverkehr des deutschen Ostseegebiets und des deutschen Nordseegebiets (im Vergleiche mit Vorjahren) 164
    e. — in den bedeutenderen deutschen Häfen 165
18. Die Seereisen deutscher Schiffe 166
19. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal 166
20. Die Unfälle deutscher Seeschiffe i. Jahre 1911 167
21. Die verunglückten (verloren gegangenen), registrierten deutschen Seeschiffe von 50 cbm brutto und darüber 168
22. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste einschl. Helgoland (1911 im Vergleiche mit Vorjahren) 169

VII. Auswärtiger Handel

Vorbemerkungen 170
1. Generalhandel (1907/1912) 171
2. Gesamteigenhandel und Spezialhandel in 4 Hauptabteilungen nach dem Werte und im Verhältnis zum Gesamtwert (1907/1912) 171
3. Spezialhandel der wichtigeren Waren (1911 u. 1912*) 172

Seite

4. Mengen und Werte des Veredelungsverkehrs (1907/1911) 231
5. Die hauptsächlichsten Waren des Veredelungsverkehrs nach Mengen und Werten im Jahre 1911 231
6. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl (1903/1912):
    a. Einfuhr 233
    b. Ausfuhr 234
7. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel (1908/1912):
    a. Einfuhr 235
    b. Ausfuhr 236
8. I. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern (1908/1912) 237
   II. Verhältniszahlen (1908/1912) 239
9. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel (1908/1912):
    a. Einfuhr 241
    b. Ausfuhr 242
10. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren (1909/1912) 243

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen 267
2. Banknotenumlauf 267
3. Stand der Notenbanken 268
4. a. Gesetzlich steuerfreie Höchstbeträge des ungedeckten Notenumlaufs 268
   b. Notensteuer 268
   c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall im Jahresdurchschnitt in % 268
5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank:
    a. Im allgemeinen 269
    b. Giroverkehr der Reichsbank 269
    c. Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank und der gleichzeitige Zinsfuß an den einzelnen Wochenausweistagen .. 270
    d. Die durch den Barvorrat ungedeckten oder überdeckten Noten der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen 270
    e. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder in % 271
    f. Die Metallvorräte der Reichsbank .. 271
    g. Wechselverkehr der Reichsbank:
        1. Ankauf von Wechseln 271
        2. Angekaufte Wechsel auf das Ausland 272
        3. Bankzinsfuß in % für Wechsel .. 272
6. Der Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse im Jahre 1912 272
7. Wechselkurse an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren Bankzinsfuß:
    a. Für die Jahre 1908—1912 273
    b. Wechselkurse für die einzelnen Monate 1912 273
8. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse (1908—1912) 274
9. Die Zulassung von Wertpapieren zum Handel bei den deutschen Börsen (1908—1912) ... 274
10. Die deutschen Hypothekenbanken:
    a. Die im Umlauf befindlichen Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen (1863—1912) . 275
    b. Zahl und Art der Hypotheken; Zwangsversteigerungen (1907—1912) 275

*) Bisher alphabetisch geordnet, ist die Einteilung für den 34. Jahrgang 1913 nach Abschnitten des Zolltarifs erfolgt und erheblich erweitert worden.

Seite

11 Die Inhaber-Schuldverschreibungen der Stadt- und Landgemeinden usw. am 31. Dezember 1912 276
12. Die Schuldverschreibungen der deutschen Aktiengesellschaften und sonstigen privatrechtlichen Schuldner am 31. Dezember 1910 278
13. Die Schuldverschreibungen der deutschen Bodenkreditinstitute am 31. Dezember 1910 280
14. Sparkassen:
a. Öffentliche Sparkassen 1911..... 282
b. Nicht öffentliche Sparkassen 1911... 283

IX. Preise

Großhandelspreise wichtiger Waren (1903 bis 1912) 284

X. Verbrauchsberechnungen

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln 289
2. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiete 289
3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten 290
4. Tabakverbrauch im Zollgebiete..... 290
5. Salzverbrauch » » 291
6. Zuckerverbrauch » » 291
7. Verbrauch von Steinkohlen, Braunkohlen, Eisenerzen, Roheisen, Zink, Blei, Kupfer und Kalirohsalzen im Zollgebiete 292
8. Verbrauch von einigen im Ausland erzeugten Waren im Wirtschaftsgebiete.... 293

XI. Unterrichtswesen

1. Zahl der Studierenden im Sommersemester 1912 und Wintersemester 1912/13:
a. Universitäten 294
b. Lyzeen 296
c. Hochschulen für Verwaltung, Medizin und andere..... 297
d. Technische Hochschulen 296
e. Bergakademien 298
f. Forstakademien 298
g. Landwirtschaftliche Hochschulen 298
h. Tierärztliche Hochschulen 298
i. Handelshochschulen..... 298
k. Hochschulen und ähnliche öffentliche Unterrichtsanstalten: für bildende Künste 299
l. —: für Musik 299
2. Ergebnisse der schulstatistischen Erhebungen von 1911:
a. Volksschulen..... 300
b. Mittelschulen (gehobene Volksschulen) 301
c. Höhere Schulen (höhere Lehranstalten)
A. Anstalten, ausschließl. oder vorwiegend für Knaben:
1. Vollanstalten 302
2. Nichtvollanstalten 304
3. Vorschulen in Verbindung mit höheren Lehranstalten 307
B. Anstalten für Mädchen:
1. Mädchengymnasien und diesen gleichgestellte Anstalten 308
2. Höhere Mädchenschulen..... 308
d. Aufwendungen für die öffentlichen Volks-, Mittel- und höheren Schulen 310

Seite

XII. Justizwesen

1. Verteilung der ordentlichen Gerichte..... 312
2. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte:
a. Zivilsachen in erster Instanz..... 313
b. Strafsachen » » 314
c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen 315
3. Kriminalstatistik für das Deutsche Heer und die Kaiserliche Marine 316
4. Kriminalstatistik (1911):
a. Abgeurteilte Personen und Handlungen 317
b. Verurteilte Personen nach Staaten und Landesteilen gezählt am Orte der Tat 318
5. Rechtsprechung der Gewerbegerichte 1911 320
6. Rechtsprechung der Kaufmannsgerichte 1911 322
7. Rechtsprechung in Unfall- und Invalidenversicherungssachen:
I. Unfallversicherung..... 322
II. Invalidenversicherung..... 323
8. Rechtsauskunftstellen (1912 und 1911):
a. Nach der Art des Trägers 324
b. Die Vertretungen vor Gericht und die Auskünfte nach Rechtsgebieten 324
9. Konkursstatistik (1911):
a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner..... 325
b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Berufe der Gemeinschuldner 326
c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren 327
d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse..... 327
e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren..... 327

XIII. Reichstagswahlen 328

XIV. Kriegswesen

1. Etatsstärke des deutschen Heeres..... 329
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine..... 330
3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine 330
4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts 331
5. Die Herkunft und Schulbildung der im Ersatzjahr 1911 eingestellten Rekruten ... 332
6. Die Arbeiter in den Marine- und Militärbetrieben nach ihrem Dienstalter am 1. November 1912 333

XV. Finanzwesen

1. Einnahmen und Ausgaben des Deutschen Reichs 334
Anhang:
a. Die Überweisungen an die einzelnen Bundesstaaten 342
b. Die Matrikularbeiträge der einzelnen Bundesstaaten 342
c. Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871 bis 1911..... 343
d. Reichsschulden 343
e. Der Reichs-Invalidenfonds..... 343

Seite

2. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten:
   a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen 1912 344
   b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen 1912 345
   c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen 346
3. Zolleträge für das Zollgebiet:
   a. Ertrag der Zölle seit 1834 347
   b. Zolleträge im Rechnungsjahre 1911 . 347
4. Zolleträge einzelner wichtiger Waren ... 348
5. Zolleträge im Verhältnisse zum Werte der Waren 350
6. Steuer- u. Zolleinnahmen vom Branntwein 350
7. Einnahme an Essigsäure-Verbrauchsabgabe 350
8. Steuer- u. Zolleinnahmen vom Biere 351
9. » » » » Schaumwein 351
10. » » » » Tabak 351
11. Ertrag der Zigarettensteuer 352
12. Herstellung und Besteuerung von Leuchtmitteln 352
13. Herstellung und Besteuerung von Zündwaren 353
14. Steuer- u. Zolleinnahmen vom Zucker 353
15. » » » » Salze 353
16. Stempelsteuern:
   a. Einnahmen aus Reichsstempelabgaben 354
   b. Spielkartenstempel 354
   c. Wechselstempelsteuer 354
17. Reichserbschaftssteuer im Rechnungsjahre 1911 355

XVI. Versicherungswesen

1. Krankenversicherung:
   a. Die Krankenkassen nach Staaten und Landesteilen 356
   b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen 358
   c. Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen 358
2. Unfallversicherung:
   a. Betriebe, Versicherte und Verletzte .. 359
   b. Zahl und Folgen der Verletzungen (1910 und 1911) 360
   c. Unfallhäufigkeit nach der Gewerbe-Unfallstatistik 1907 361
   d. Ursachen der Unfälle nach der Gewerbe-Unfallstatistik 1907 und 1897 362
   e. Verlauf der Unfallfolgen 363
   f. Lohnbeträge, Einnahmen, Ausgaben und Reservefonds 364
3. Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung:
   a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen 368
   b. Zugang an Renten und Festsetzung an Beitragserstattungen 369
   c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen. 370
   d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen 371
4. Die gesamte Arbeiterversicherung 1909, 1910, 1911; 1885/1911:
   a. Einrichtung und Umfang der Arbeiterversicherung 1911 372
   b. Entschädigungsfälle 372

Seite

   c. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen ... 372
   d. Leistungen der Versicherungszweige .. 373
   e. Verwaltungskosten der Unfall- und Invalidenversicherung 373
5. Lebensversicherung:
   a. Kapitalversicherung 374
   b. Gewinnbeteiligung der Versicherten .. 374
   c. Rentenversicherung der unter a behandelten Unternehmungen 375
   d. Gewinn- u. Verlustrechnung der Lebensversicherungsgesellschaften (1910) 375
   e. Bilanz der Lebensversicherungsgesellschaften (Ende 1910) 376
   f. Die Kapitalanlagen der unter 5e behandelten Lebensversicherungsgesellschaften 376
6. Unfall- und Haftpflichtversicherung:
   a. Art der Versicherungen 1909 u. 1910 376
   b. Die Betriebseinnahmen und -ausgaben sowie die Bilanz (1910) 377
7. a. Privatviehversicherung 377
   b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung (1910) 378
8. Privatfeuerversicherung sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserschäden und Einbruchdiebstahl:
   a. Umfang (1909 u. 1910) 379
   b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz (1910) 379
9. Rückversicherung (1910):
   a. Umfang 380
   b. Gewinn- und Verlustrechnung 380
   c. Bilanz 380
10. Bruttoprämieneinnahme 380
11. Öffentliche Feuerversicherung 381

XVII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften

1. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien:
   a. Bestand der tätigen Gesellschaften am 30. September 1909 nach Staaten .. 382
   b. Bestand der tätigen Gesellschaften am 30. September 1909 nach Gewerbegruppen 384
   c. Bestandsänderungen im Jahre 1912 387
   d. Kapitaländerungen im Jahre 1912 .. 388
   e. Geschäftsergebnisse der reinen Erwerbsgesellschaften (1910/11):
      α. Hauptübersicht der Bilanzen ... 389
      β. Hauptübersicht der Geschäftsergebnisse 390
2. Gesellschaften mit beschränkter Haftung:
   a. Bestand der tätigen Gesellschaften am 30. September 1909 nach Staaten .. 392
   b. Bestand der tätigen Gesellschaften am 30. September 1909 nach Gewerbegruppen 394
   c. Bestands- und Kapitaländerungen im Jahre 1912 396
3. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (ohne Zentralgenossenschaften) am 1. Januar 1911:
   a. nach Staaten 397
   b. nach dem Gegenstande des Unternehmens 398
   c. nach Abstufung der Geschäftsanteile .. 398

XVIII. Arbeitsmarkt

Seite

1. Der Beschäftigungsgrad in den Jahren 1911 und 1912 nach den Nachweisungen der Krankenkassen:
   a. Grundzahlen ... 399
   b. Verhältniszahlen ... 399
2. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise 1911 und 1912 400
3. Die Arbeitslosigkeit in deutschen Fachverbänden in den Jahren 1911 und 1912:
   a. nach Landesteilen und Berufsgruppen 401
   b. nach einzelnen Verbänden ... 402
4. Die Stellenlosigkeit in Angestellten-Verbänden in den Jahren 1911 und 1912.. 406
5. Die Arbeitsnachweise (A. N.) im Deutschen Reiche und ihre Stellenvermittlung ... 408
6. Die Stellenvermittlung der kaufmännischen Vereine im Jahre 1912 ... 412
7. Die Stellenvermittlung der Vereine technischer Angestellter im Jahre 1912:
   a. nach Berufsstellung ... 413
   b. nach den wichtigsten Gewerbegruppen 413
8. Die landwirtschaftliche Arbeitsvermittlung im Jahre 1912:
   a. Wanderarbeiter ... 414
   b. Ständige Arbeiter ... 414
9. Ausfertigung von Arbeiterlegitimationskarten für ausländische Wanderarbeiter im Deutschen Reiche ... 415
10. Die Vermittlungstätigkeit der wichtigsten Arbeitgeber-Arbeitsnachweise 1910, 1911, 1912 ... 416
11. Die im Jahre 1912 nach den Berichten an das Reichs-Arbeitsblatt erfolgten Arbeitsvermittlungen, geordnet nach der Verwaltungsform der Nachweisstellen ... 418

XIX. Organisationen und Verbände

1. Arbeitgeberverbände ... 419
2. Angestelltenverbände (1912) ... 420
3. Freie Gewerkschaften (1912) ... 422
4. Christliche Gewerkschaften im Jahre 1912 423
5. Deutsche Gewerkvereine (Hirsch-Duncker) (1912) ... 423
6. Unabhängige Vereine (1912) ... 424
7. Wirtschaftsfriedliche Arbeiter-Verbände und Vereine (1912) ... 425
8. Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine (1911 und 1912) ... 426
9. Gesamtübersicht der Arbeiterverbände im Jahre 1912 ... 427

XX. Medizinalwesen und Hygiene

Todesursachen:

1. Der Gestorbenen im Jahre 1910 in den Staaten und Landesteilen
   a. Männliches Geschlecht ... 428
   b. Weibliches Geschlecht ... 430
2. In deutschen Orten mit 15000 und mehr Einwohnern ... 432

XXI. Veterinärwesen

Viehseuchen (1911) ... 434

XXII. Meteorologische Nachweise

Seite

(von 47 Beobachtungsstationen)

1a. Lufttemperatur (1911) ... 438
1b. Desgl. (1912) ... 439
2a. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen (1911) ... 440
2b. Desgl. (1912) ... 441

XXIII. Die Schutzgebiete

1. Allgemeine Nachweise ... 442
2 Eisenbahnen und Schiffsverkehr ... 444
3. Finanzen:
   a. Eigene Einnahmen ... 446
   b. Ausgaben seit 1903 ... 446
   c. Art der Einnahmen u. Ausgaben (1913) 446
   d. Entwickelung d. hauptsächlichsten Steuern in den Jahren 1904—1913 ... 447
4. Handel der Schutzgebiete von 1906—1911 447
5. Auswärtiger Handel der Schutzgebiete:
   Ostafrika ... 448
   Kamerun ... 449
   Togo ... 451
   Südwestafrika ... 452
   Neu-Guinea:
   a. Bismarck-Archipel, einschl. Salomo-Inseln und Kaiser-Wilhelms-Land (altes Schutzgebiet) ... 453
   b. Ostkarolinen, Marshall-Inseln und Nauru (östliches Inselgebiet) ... 454
   c. Westkarolinen, Palau und Marianen (westliches Inselgebiet) ... 455
   Samoa ... 455
   Kopraausfuhr aus den Schutzgebieten der Südseeinseln (Deutsch-Neu-Guinea und Samoa) 1904—1911 ... 456
   Tsingtau (1905/06—1911/12) ... 456
6. Europäer-Pflanzungen in den Schutzgebieten (1912) ... 457
7. Handel (Spezialhandel) des deutschen Wirtschaftsgebiets mit den Schutzgebieten:
   1. Ostafrika ... 459
   2. Südwestafrika ... 460
   3. Kamerun ... 461
   4. Togo ... 462
   5. Kiautschou ... 462
   6. Neu-Guinea, Marshall-Inseln, Karolinen, Palau und Marianen (ohne Guam) 463
   7. Samoa-Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Upolu und Sawaii) 464

Anhang

Internationale Übersichten

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum ... 3*
2. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 6*
3. Überseeische Auswanderung aus europäischen Ländern ... 7*
4. Einwanderung in amerikanische Staaten aus europäischen Ländern ... 7*
5. Wichtige Todesursachen in einigen Staaten und Städtegruppen Europas ... 8*
6. Wichtige Todesursachen in europäischen Großstädten ... 10*
7. Säuglingssterblichkeit ... 12*
8. Die Erwerbstätigen unter der Gesamtbevölkerung ... 13*
9. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen 14*

Seite

10. Arbeiterorganisationen:
  a. Zahl der im Jahre 1911 gewerkschaftlich Organisierten ... 15*
  b. Mitgliederbewegung der Gewerkschaften, die den dem Internationalen Sekretariat angegliederten Landeszentralen angeschlossen sind (1903 bis 1911) ... 15*
  c. Jahreseinnahme, Jahresausgabe und Vermögensbestand aller Gewerkschaftsorganisationen (1911) ... 16*
  d. Anteil der einzelnen Ausgabeposten an der Gesamtjahresausgabe für 1911 .. 17*
  e. Verhältniszahlen ... 17*
11. Bodenbenutzung ... 18*
12. Anbau ... 18*
13. Ernte:
  a. Gesamterträge ... 19*
  b. Hektarerträge ... 20*
14. Viehstand ... 21*
15. Preise von Getreide und Vieh ... 22*
16. Zuckererzeugung in den hauptsächlich beteiligten Ländern ... 23*
17a. Weltbaumwollernte ... 24*
17b. Weltbaumwollverbrauch in der Zeit vom 1. September 1910 bis 31. August 1912 24*
17c. Die Baumwollspindeln der Welt ... 24*
18a. Weltrohseidenernte ... 25*
18b. Europäische Rohseidenernte ... 25*
18c. Die Rohseidenernte der Levante und Zentralasiens ... 25*
18d. Die Rohseidenernte Ostasiens ... 25*
19a. Welternte von Kakaobohnen ... 26*
19b. Weltverbrauch von Kakao ... 26*
20. Kohlengewinnung ... 27*
21. Erdöl- (Rohöl-) Gewinnung ... 29*
22. Eisenerzgewinnung ... 29*
23. Bleierzgewinnung ... 30*
24. Zinkerzgewinnung ... 30*
25. Kupfererzgewinnung ... 30*
26. Roheisengewinnung ... 31*
27. Zink-, Blei- und Kupfergewinnung ... 32*
28. Goldgewinnung ... 33*
29. Silbergewinnung ... 34*
30. Die Edelmetallgewinnung der Welt seit 1493 35*
31. Post-, Telegraphen- und Fernsprecheinrichtungen im Jahre 1910:
  a. Posteinrichtungen ... 36*
  b. Fernsprecheinrichtungen ... 36*
  c. Telegraphen ... 38*
  d. Unterseekabel ... 38*
  e. Die seit dem Jahre 1909 neugeschaffenen wichtigeren Kabelverbindungen ... 39*
  f. Funkentelegraphenstationen für den öffentlichen Verkehr ... 40*
  g. Einnahmen und Ausgaben ... 41*
32. Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1911 ... 42*
33. Betriebsergebnisse deutscher und ausländischer Eisenbahnen in den Jahren 1895 und 1910 ... 44*
34. Bestand der Handelsmarinen ... 46*
35. Neubauten von Schiffen der Handelsmarinen:
  a. Segelschiffe von mehr als 50 Registertons brutto ... 47*
  b. Dampfschiffe von mehr als 100 Registertons brutto ... 47*

Seite

36. Seeverkehr wichtigerer Länder ... 48*
37. Seeverkehr wichtigerer Häfen ... 50*
38. Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung ... 57*
39. Genossenschaftswesen:
  a. Die Konsumgenossenschaftsbewegung in einigen europäischen Staaten 1905 bis 1911 ... 58*
  b. Die Umsätze in einigen Großeinkaufsgesellschaften 1905 bis 1912 ... 59*
40. Der Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde. (Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel und im Gesamthandel) ... 60*
41. Desgl. Gesamtaußenhandel ... 66*
42. Wichtigere Waren des auswärtigen Handels einiger Länder in Ein- und Ausfuhr des Jahres 1911 ... 68*
43. Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken . 70*
44. Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen ... 70*
45. Wechselkurse im Ausland:
  a. Kurse der Auslandswechsel in Wien ... 70*
  b. » » » in London .. 71*
  c. » » » in Paris ... 71*
  d. » » » in New York 71*
  e. » » » in Amsterdam 71*
  f. » » » in St. Petersburg:
    α. Wechsel ... 71*
    β. Schecks ... 71*
46. Banken (1908—1912):
  a. Die Reichsbank ... 72*
  b. Die Bank von England ... 72*
  c. Die Bank von Frankreich ... 72*
  d. Die Österreichisch-Ungarische Bank .. 72*
  e. Die Bank von Italien ... 73*
  f. Die Russische Staatsbank ... 73*
  g. Die Belgische Nationalbank ... 73*
  h. Die Niederländische Bank ... 73*
  i. Die Schweizerische Nationalbank 73*
47. Stand der wichtigsten europäischen Zentralnotenbanken und der Vereinigten New Yorker Clearinghouse-Banken, nach den Ausweisen vom 31. Dezember 1912 ... 74*
48. Kurse von Staatsanleihen:
  a. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse ... 74*
  b. Kurse der preußischen Staatsanleihen an der Berliner Börse ... 74*
  c. Kurse fremder Staatsanleihen im Ausland ... 74*
49. Ausprägung von Münzen ... 75*

Alphabetisches Sachverzeichnis ... 77*

Graphische Darstellungen

1. Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe nach dem Raumgehalt in Registertons netto am 1. Januar der Jahre 1888 bis 1912
2. Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen nach dem Raumgehalt in Registertons netto in den Jahren 1887 bis 1911
3. Der auswärtige Handel des deutschen Wirtschaftsgebiets in den Jahren 1889 bis 1912,
   I. Im ganzen
4. Desgl.:
   II. Mit den 5 wichtigsten fremden Ländern

Quellennachweis zu den Abschnitten I—XXIII

Zugleich Übersicht

der bis Ende Juli 1913 erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes

in sachlicher Anordnung

Vorbemerkungen

Zur Einrichtung, Entwicklung und Geschichte der Reichsstatistik im allgemeinen, der Statistik des Deutschen Reichs und des Kaiserlichen Statistischen Amtes:

Hinweis auf die Inaussichtnahme einer besonderen Reichsbehörde für Statistik — s. Thronrede bei der Eröffnung des Reichstags am 8. April 1872 ... in Stenogr. Ber. d. Deutsch. Reichst., I. Leg.-Per., III. Sess. 1872, Bd. 1 (S. 2, Abs. 5).

»Denkschrift, betreffend den (ersten) Etat für das Statistische Amt (1872—73)« — s. Drucksachen des Deutschen Reichstags I. Leg.-Per., III. Sess. 1872, Bd. 1, Nr. 8 (S. 12—13).

Beratung — s. Stenogr. Berichte dazu, Bd. 1 (S. 25, 27—29).

Mitteilung über die erfolgte Errichtung des K. St. Amtes — s. Deutscher Reichs-Anzeiger vom 15. August 1872, Nr. 191.

»Die Anordnungen des Bundesrats für die gemeinsame Statistik der deutschen Staaten mit den vorbereitenden Verhandlungen, insbesondere den Protokollen und Berichten der Kommission für die weitere Ausbildung der Statistik des Zollvereins« ..... 1. R. Bd. 1 (1873).

»Zusammenstellung der zu Anfang des Jahres 1884 geltenden Bestimmungen für die gemeinsame Statistik des Deutschen Reichs« ... N. F. Bd. 1 (1884).

»Die Statistik des Deutschen Reichs im Jahre 1897« (Übersicht über die Entwicklung der Statistik des Deutschen Reichs und über die Arbeiten des K. Statist. Amtes im einzelnen) N. F. Bd. 101 (1897).

Dasselbe, Neubearbeitung für die Jahre 1897 bis 1912 .. Bd. 201 (im Drucke).

Jährliche Nachträge zu Bd. 101 in jedem ersten Vierteljahrshefte z. Stat. d. D. Reichs bis zum Schlusse des Jahres 1910 in V.-H. 1911, I.

»Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung« .....in 1. R. Bd. 6 (1874).

Errichtung einer Kommission für Arbeiterstatistik ... Drucksachen d. Deutsch. Reichstags VIII. Leg.-Per., I. Sess. 1890/92, Nr. 802, u. Zentralblatt f. d. D. Reich 1894 (S. 19).

Entwicklung und Einrichtung der deutschen Arbeiterstatistik ..... Beitr. z. Arb.-Stat. Nr. 1 (1904) (S. 176—212).

Einrichtung der Abteilung für Arbeiterstatistik R.-Arb.-Bl. 1903, Nr. 1 (S. 2—4).

»Die amtliche Statistik Deutschlands. Der 9. Tagung des Internationalen Statistischen Instituts . . 1903 vorgelegt«. Berlin (Carl Heymanns Verlag) 1903. 8° (38 Seiten).

»Denkschrift, betreffend Vorarbeiten und Versuche für die Umgestaltung des technischen Betriebs des K. Stat. Amtes (Kap. 3, Tit. 18 der einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats).« [Reichshaushalts-Etat f. d. Rechnungsjahr 1911 ... Bd. 1, Anlage 4 (S. 50), Beilage A. Berlin 1910. 4° (1 Seite).]

»Denkschrift über die Produktionserhebungen (Kap. 10, Tit. 1, 3, 4, 5, 7 der einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats).« [Entwurf des Reichshaushalts-Etats f. d. Rechnungsjahr 1913 ....Bd. 1, Anlage 4, Beilage B. Berlin 1912. 4° (2 Seiten).]

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes[1]) sind folgende:

1. **Statistik des Deutschen Reichs**

Erste Reihe, Bd. 1—63 (I—LXIII); 1873—1883.

Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—149. Seit 1903 ohne den Zusatz N. F.: Bd. 150—200; 202—219; 222*; 223—239; 241—252; 254; 255; 258; 259; 269.

2. **Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs**

Die Jahrgänge 1873 bis 1876 bilden die Bände 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der »Statistik des Deutschen Reichs«. Von 1877 bis 1891 wurden statt der Vierteljahrshefte Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs herausgegeben, welche bis 1883 als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der Ersten Reihe der »Statistik des Deutschen Reichs«, von 1884 an als besondere Zeitschrift erschienen. Im Jahre 1892 wurden die Monatshefte wieder in Vierteljahrshefte umgewandelt. Jahrg. 1—22 (1892 bis 1913).

Dazu: Erg.-Hefte zu V.-H. 1896: III, IV; 1897: II; 1898: I, III, IV; 1899: I, IV; 1903: I, II, IV; 1904: I, IV; 1905: I, II, IV; 1906: II; 1907: I, II, III, IV; 1908: II; 1909: I, II; 1910: II; 1911: II; 1912: II; 1913: II.

Zum V.-H. 1911, I erschien ein Nachtrag.

Die Sondertitel sind nachstehend sachlich eingeordnet.

3. **Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel Deutschlands**, nebst Angaben über Großhandelspreise, deutsche See- und Bodenseefischerei und Handel der deutschen Schutzgebiete. Ihr Inhalt war bis 1891 in den vorgenannten Monatsheften zur Statistik des Deutschen Reichs enthalten, seit 1892 erscheinen sie als selbständige Veröffentlichung.

4. **Statistisches Jahrbuch** für das Deutsche Reich. Jahrg. 1—34 (1880—1913).

5. **Statistisches Handbuch** für das Deutsche Reich. 2 Teile (1907).

6. **Drucksachen des Kais. Statist. Amtes — Abteilung für Arbeiterstatistik:**

Erhebungen, Nr. 1—9 (1903—1911).

7. **Drucksachen des Beirats für Arbeiterstatistik:**

Verhandlungen, Nr. 1—24 (1903—1910).

8. **Reichs-Arbeitsblatt.** Hrsg. vom K. Stat. Amte — Abteilung für Arbeiterstatistik. — Seit April 1903 monatlich.

Dazu: Sond.-Beil., Jahrg. (1908—10, 12 u. 13).

9. **Sonderhefte zum Reichs-Arbeitsblatte.** Hrsg. vom K. Stat. Amte — Abteilung für Arbeiterstatistik. — H. 1—6 (1909—1913).

[1]) Verlag für lfd. Nr. 1—4: Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin W 56, Französische Straße 28. Verlag für die lfd. Nr. 5—11: Carl Heymanns Verlag, Berlin W 8, Mauerstraße 43—44.

10. **Beiträge zur Arbeiterstatistik.** Bearbeitet im K. Stat. Amte — Abteilung für Arbeiterstatistik. — Nr. 1—11 (1904—1910).
11. **Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen.** Jahrg. 1909 fg.
12. **Einzelarbeiten,** nachstehend sachlich eingeordnet.

Der hier folgende Quellennachweis ist im wesentlichen nach den Hauptabschnitten des vorliegenden Jahrbuchs eingeteilt. Außer den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes sind auch die für die Bearbeitung der genannten Abschnitte benutzten sonstigen Quellenwerke angegeben. Vorläufige Nachweisungen, die in den Vierteljahrsheften zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgültige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes im Deutschen Reichsanzeiger sind als Quelle nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amtes noch nicht wiedergegeben worden ist. Ein Verzeichnis aller im Reichsanzeiger regelmäßig zum Abdruck kommenden Arbeiten findet sich am Schlusse des Quellennachweises

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes sind folgende Abkürzungen angewendet:

1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63)[1];
N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—149);
Bd. = Statistik des Deutschen Reichs, Band (Bd. 150 fg.);
M.-H. = Monatshefte (1884—1891);
M. N. = Monatl. Nachweise über den Auswärtigen Handel (1892 fg.);
V.-H. = Vierteljahrshefte (1892 fg.);
Erg.-H. = Ergänzungshefte zu den Vierteljahrsheften (1896 fg.);
R.-Arb.-Bl. = Reichs-Arbeitsblatt (1903 fg.);
Sond.-Beil. = Sonderbeilage (1908 fg.);
Sond.-H. = Sonderheft (1909 fg.);
Erhebg. = Drucksachen des K. Stat. Amtes — Abteilung für Arbeiterstatistik — Erhebungen, Nr... (1903 fg.);
Beitr. z. Arb.-Stat. = Beiträge zur Arbeiterstatistik, Nr... (1904 fg.).

Bei den am Schlusse einzelner Abschnitte angeführten »Graphischen Darstellungen« bedeuten die schräg gedruckten Ziffern den betr. Jahrgang des vorliegenden Jahrbuchs.

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

Volkszählungen

Die Volkszählung v. 1. Dez. 1871 T. 1 .... 1. R. Bd. 2, S. 97
» » » » » » 2 ... » » 14. » VI. 1
Desgl. v. 1. Dez. 1875: Hauptergebnis 1. R. Bd. 20, S. VIII. 67.
Berichtigung ..... 1. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 176
(Ausführliche Bearbeitung) T. 1 » » 25, Juli-H. » 1.
» 2 » » 30, Apr.-H. » 1.
Die Volkszählung am 1. Dez. 1880 ..... 1. R. Bd. 57
Desgl. v. 1. Dez. 1885 ..... N. F. » 32.
» » 1. Dez. 1890 ..... » » 68.
» » 2. Dez. 1895 ..... V.-H. 1897, I—IV; 1898, I—II.
» » 1. Dez. 1900 ..... Bd. 150—151.
» » 1. Dez. 1905 .... V.-H. 1906, I u. IV; 1907, I—IV; 1908, I.
» » 1. Dez. 1910 (Vorläufige Ergebn.) .... V.-H. 1911, I. (Endgült. Ergebn.) .. V.-H. 1911, IV; » 1912, II—IV.

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik.

Synoptische Zusammenstellung der in den einzelnen deutschen Staaten erlassenen Vorschriften über die Registerführung bei den Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen .. 1. R. Bd. 25, Dezbr.-H. (S. 9—27).

[1] Urschriftlich in römischen Ziffern.

Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816. 1. R. Bd. 37, Juli-H. S. 1.
Die Entwickelung der Reichsbevölkerung seit dem Jahre 1816 ..... V.-H. 1908, I.
Eisenbahn- und Bevölkerungsstatistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 1. R. Bd. 30, Okt.-H. S. 1.
Desgl. f. d. Periode 1867 bis 1880 ... M.-H. 1884, V.
Bevölkerungsdichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezbr. 1875 ... 1. R. Bd. 30, März-H. S. 37.
Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886 ..... N. F. Bd. 44.
Die Bevölkerung des Deutschen Reichs im 19. Jahrhundert auf Grund der deutschen und der internationalen Bevölkerungsstatistik .. V.-H. 1902, I — vgl. a. »Volkszählung 1900« Bd. 150, S. 183.*
Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90 V.-H. 1897, III.
Die natürliche und tatsächliche Bevölkerungsvermehrung in den einzelnen Volkszählungsperioden seit 1871 ..... V.-H. 1908, I.
Die Deutschen im Ausland und die Ausländer im Deutschen Reiche
(am 1. Dezember 1880) ..... M.-H. 1884, VIII.
Desgl. (1. Dezember 1890) ..... V.-H. 1894, III.
Die Ausländer im Deutschen Reiche (1. 12. 1900) .. V.-H. 1902, I, u. in Bd. 150 u. 151.
Desgl. 1. 12. 1910 ..... V.-H. 1912, III.
Die Ausländer im Deutschen Reiche nach den Volkszählungen von 1900, 1905 u. 1910 — s. Jahrbuch 1912 u. 1913.
Die Deutschen im Ausland und die Ausländer im Deutschen Reiche .... Erg.-H. zu V.-H. 1905, I.
Die im Deutschen Reiche am 12 Juni 1907 gezählten ausländischen Arbeiter nach ihrer Herkunft — s. Jahrbuch 1912.
Die Haushaltungen im Deutschen Reiche u. d. Volkszählg. v. 1. Dez. 1910 — s. Jahrbuch 1912 u. 13.
Verzeichnis der Gemeinden und Wohnplätze von mindestens 2 000 Einwohnern
(1. Dezember 1871 u. 1875) 1. R. Bd. 25, Juli-H. S. 59.
Desgl.: (1. Dezember 1880) ..... 1. R. Bd. 57.
» : (1. Dezember 1885) ..... N. F. » 32.
» : (1. Dezember 1890) ..... V.-H. 1892, II.
» : (2. Dezember 1895) ..... » 97, III.
» : (1. Dezember 1900) ..... { » 1902, I. und in Bd. 151.
» : (1. Dezember 1905) ..... V.-H. 1907, IV.
» : (1. Dezember 1910) ..... » 1912, IV.
— Vgl. auch unten: »Berufszählungen«, »Bewegung der Bevölkerung« u. »Gewerbe«. —
Ortschaftsverzeichnis der deutschen Zollausschlüsse (1880) ..... 1. R. Bd. 43, S. III, 12.

Graphische Darstellungen

Bevölkerungsdichtigkeit (1. 12. 1875) ..... *I (1880).*
Desgl. (1. 12. 1890) ..... *XIV (1893).*
Desgl. (1. 12. 1900) ..... *XXIV (1903).*
Verteilung der evangel. und kathol. Bevölkerung (1. 12. 1871) *I (1880).*
Die evangel. und kathol. Bevölkerung (1. 12. 1900) *XXIV (1903).*
Die Ausländer im Deutschen Reiche (1900) ..... *XXVII (1906).*
Die Deutschen im Ausland (um 1900) ..... *XXVII (1906).*
Verteilung der Bevölkerung in Stadt und Land (1. 12. 1900) *XXVIII (1907).*
Bevölkerungswachstum (1900/05) ..... *XXIX (1908).*
» (1905/10) ..... *XXXIII (1912).*
Natürliche Bevölkerungsvermehrung (1900/05) .... *XXIX (1908).*
» » (1905/10) .. *XXXIII (1912).*
Wanderungsgewinn und -verlust (1900/05) ..... *XXIX (1908).*
» » » (1905/10) ..... *XXXIII (1912).*

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882

Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographischen Darstellungen ..... N. F. Bd. 2.
Berufsstatistik der Großstädte ..... N. F. Bd. 3.

Berufsstatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Teile ..... N. F. Bd. 4.
Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vgl. unten: »Land- u. Forstwirtschaft«, »Gewerbe«.)

b. Die Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Die Bevölkerung nach Beruf, Alter, Familienstand und Religionsbekenntnis auf Grund der Berufszählung v. 14. Juni 1895 ... Erg.-H. zu B.-H. 1897, II.
Berufsstatistik für das Reich im ganzen, Teil 1—2 N. F. Bd. 102—103.
» der Bundesstaaten, T. 1—3. N. F. Bd. 104—106.
» der Großstädte, Teil 1—2.. » » 107—108.
» der kleineren Verwaltungsbezirke N. F. Bd. 109.
» nach Ortsgrößenklassen ..... » » 110.
Die berufliche und soziale Gliederung des Deutschen Volkes n. d. Berufszählung v. 14. Juni 1895. (Mit 9 Tafeln u. 19 Karten) N. F. Bd. 111.
Über die Ergebnisse der landwirtschaftlichen und der gewerblichen Betriebszählung — s. unten: »Land- u. Forstwirtschaft«, »Gewerbe« und »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik«.

c. Die Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907

Berufs-Liste in systematischer und alphabetischer Ordnung (1907). Berlin 1909. Gr. 4° (66 u. 110 S.).
Berufsstatistik,
Abt. I—II: (Einführung; Reich) Bd. 202—203.
» III—V: (Bundesstaaten).. » 204—206.
» VI: (Großstädte) ..... Bd. 207.
» VII: (Gemeinden mit weniger als 2000 Einwohnern) ..... » 208.
» VIII: (Kleinere Verwaltungsbezirke) » 209.
» IX: (Bevölkerung nach Hauptberuf und Gebürtigkeit) Teil I—II » 210.
» X: (Die berufliche u. soziale Gliederung des Deutschen Volkes) » 211.
Betriebsstatistik, landwirtschaftliche — s. unten: »Landwirtschaft«.
Betriebsstatistik, gewerbliche — s. unten: »Gewerbe«.
Besondere Arbeiten zur Berufszählung 1907:
Beruf u. Religionsbekenntnis nach der Berufszählung vom 12. Juni 1907 B.-H. 1913, II.

Graphische Darstellungen

3 Diagramme, betreffend den Altersaufbau der Reichsbevölkerung mit Unterscheidung der Erwerbstätigen, Dienenden, Angehörigen und berufslosen Selbständigen, sowie den Altersaufbau der Erwerbstätigen der einzelnen Berufsabteilungen (5. 6. 1882) ... *XI (1890).*
Die landwirtschaftliche Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberufe, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882) ..... *V (1884).*
Desgl. (Berufsart A 1) im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) ..... *XIX (1898).*
Die industrielle Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberufe, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882) ..... *V (1884).*
Desgl. (Berufsabteilung B) im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) ..... *XIX (1898).*
Das Personal der Großbetriebe (mit mehr als 100 Personen) in der Industrie ausschl. Bergbau und Hüttenwesen im Verhältnis zu den in der Industrie gewerbtätigen Personen überhaupt (14. 6. 1895) ..... *XIX (1898).*
Die dem Handel und seinen Hilfsgewerben angehörige Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberufe, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882) ..... *V (1884).*
Die handelsgewerbliche Bevölkerung im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) ..... *XIX (1898).*
Die Bevölkerung der Berufsgruppe Textilindustrie im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) ..... *XX (1899).*
Die Erwerbstätigen nach ihrer sozialen Stellung in den Berufsabteilungen A—C (1907, 1895 und 1882). — Erwerbstätige und Berufszugehörige nach Berufsabteilungen (1907, 1895 und 1882) ..... *XXX (1909).*
Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach Altersklassen nach der Berufszählung vom 12. Juni 1907 ..... *XXXI (1910).*

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 u. Jahr 1872 1. R. Bd. 8, ... S. VI. 1.
1873 ..... » » 14, ... » III. 92.
Nachtrag hierzu ..... » » 20, ... » III. 106.
1874 ..... » » 20, ... » III. 48.
Nachtrag f. 1874 u. früher » » 25, April-H. S. 58.
1875 ..... » » 25, April-H. » 1.
72—75 ..... » » 30, Juli-H. » 1.
76 ..... » » 25, Dezbr.-H. » I
77 ..... » » 37, Febr.-H. » I
78 ..... » » 43, Januar-H. » 1*
79 ..... » » 43, ... S. XII. 1
80 ..... » » 48, ... » XII. 1.
81 ..... » » 59, ... » 1. I.*
82 ..... » » 59, ... » XII. 1.
83—89 ..... je im M.-H. 1884—90. XII.
(Berichtigung zu 1886:) M.-H. 1888 (S. II, 10).
1890—1906 ..... B.-H. 1892—1908, I.
1907—1910 ..... Bd. 223, 227, 236, 246.
Im Jahre 1911 ..... B.-H. 1912, IV.
Die Geburtenhäufigkeit im Durchschnitt der Jahre 1894—1896 (mit 1 Karte) ... B.-H. 1899, I.
Die Heiratshäufigkeit i. d. Jahren 1894—1896, nachgewiesen nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 1 Karte) ..... B.-H. 1900, I.
Die Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überschuß der Geburten über die Sterbefälle) in den Jahren 1894 bis 1896, nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 2 Karten) ..... B.-H. 1901, I.
Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Kindersterblichkeit nach kleineren Verwaltungsbezirken 1904—1906 (mit 5 Karten) ..... in Bd. 223.
1907 u. 08; 1908 u. 09; 1909 u. 10.. in Bd. 227, 236, 246.
Ehescheidungen 1905 fg. — s. Jahrbuch 1907 u. fg.
Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln.... M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu ..... » 1887, XII.
Eine gekürzte Darstellung — s. Jahrbuch 1887, 1888 und 1891.
Deutsche Sterbetafeln für das Jahrzehnt 1891 bis 1900. Mit 6 Tafeln. 1910... Bd. 200.
Eine gekürzte Darstellung — s. Jahrbuch 1909.
Versicherungstechnische Beilage zur allgemeinen deutschen Sterbetafel 1891/1900 .. in Bd. 200; — vgl. auch Jahrbuch 1909.
Allgemeine deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeitsverhältnisse des Jahrzehnts 1901 bis 1910 ..... in Bd. 246.
Eine gekürzte Darstellung — s. Jahrbuch 1913.
Todesursachen — s. unten: »Medizinalwesen«.

Graphische Darstellungen

Zahlenverhältnis der beiden Geschlechter in der Bevölkerung (1. 12. 1890) ..... *XV (1894).*
Die Schwankungen der Zahl der Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen (1841—1890) ..... *XIII (1892).*
Häufigkeit der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, sowie Größe des Geburtenüberschusses (1841—1900) ... *XXIII (1902).*
Heiratshäufigkeit (1894—1896) ..... *XXI (1900).*
Geborene i. Verhältnis z. Gesamtbevölkerung (1872—1880) *IV (1883).*
Uneheliche Geburten im Verhältnis zur Gesamtzahl der Geburten (1872—1880) ..... *IV (1883).*
Geburtenhäufigkeit (1894—1896) ..... *XX (1899).*
Natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überschuß der Geburten über die Sterbefälle) (1894—1896) ..... *XXII (1901).*
Graphische Darstellungen aus der Deutschen Sterbetafel 1871/81
1. Altersaufbau der mittleren Bevölkerung. 2. Ausgeglichene Sterbenswahrscheinlichkeiten. 3. Mittlere Lebensdauer *XII (1891).*
Sterbenswahrscheinlichkeit nach Altersgruppen
1. Männliches Geschlecht } ..... *XXX (1909).*
2. Weibliches Geschlecht }
Gestorbene i. Verhältnis z. Gesamtbevölkg. (1872—1880) *IV (1883).*
Todesursachen in den deutschen Orten von 15000 und mehr Einwohnern (1877—1901) ..... *XXV (1904).*
Häufigkeit der Sterbefälle (1894—1896) ..... *XXII (1901).*
Geburten und Sterbefälle auf 1000 Einwohner (ohne Totgeborene) — Geburtenüberschuß Europa – Amerika – Afrika – Asien – Australien *XXVIII (1907).*
Häufigkeit d. Heiraten n. d. Alter der Eheschließ. (1906) *XXIX (1908).*
Alter der Eheschließenden (1906) ..... *XXIX (1908).*
Säuglingssterblichkeit (1909) ..... *XXXII (1911).*

Selbstmorde — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Die Selbstmorde in den Jahren

1895—1897 ..... V.-H. 1899, I.
1896/98—1903/06 ..... » 1900—1908, I.
1904/07—1907/10 ..... in Bd. 223, 227, 236, 246.
Im Jahre 1911 ..... V.-H. 1913, I.

Quellen:

Veröffentlichungen oder besondere Mitteilungen der landesstatistischen Zentralstellen (vgl. auch: »Allgemeines Statistisches Archiv, Jahrg. 4 [1896]«, S. 716 fg.).

Überseeische Auswanderung

Jahr	I.R.Bd.	Jahr	I.R.Bd.
1871/72..	2 . S. II. 128.	1881....	53 .. S. I. 15.
1873..	8 . » II. 112.	82....	59 .. » I. 86.
74..	14 . » II. 105.	83.....	M.-H. 1884, I.
75..	20 . » IV. 32.	84.....	» 1885, I.
76..	25, März-H. S. 1.	85—1907 ..	» 1886—
77..	30, März-H. » 28.		V.-H. 1908, I.
78..	37, März-H. » 68.*	1908–1910	in Bd. 223, 227, 236.
79..	43 . S. III. 17.	1911	in Bd. 246.
80..	48 . » II. 113.	1912....	... V.-H. 1913, I.

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Hefte usw.; zuletzt für das zweite Vierteljahr 1899 in V.-H. 1899, III. Von da ab außer den obigen Jahresnachweisen nur noch monatliche Übersichten im »Deutschen Reichsanzeiger« — s. unten!

Ausweisungen von Ausländern — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Quelle:

»Zentralblatt für das Deutsche Reich. Hrsg. im Reichsamt des Innern. Berlin.«

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkundenerteilung im

Jahre	1. R. Bd.	Jahre	1 R. Bd.
1872...	2 .. S. IV. 44.	1879....	43 ... S. VII. 1.
73...	8 .. » VII. 1.	80....	48 ... » VII. 28.
74...	14 .. » X. 1.	81....	53 ... » IX. 12.
75...	20 .. » VII. 16.	82....	59 ... » X. 205.
76...	25, Oktbr.-H. S. 48.	83.....	M.-H. 1884, X.
77...	30, Sptbr.-H. » 80.	84—86...	» 85—87, VIII.
78...	37 » » 24.		— Nicht fortgesetzt —

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Besondere Arbeiten zur Bewegung der Bevölkerung — vgl. auch oben Abschn. I.

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882 ... N. F. Bd. 5.

Die Landwirtschaft im Deutschen Reiche nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 8 Karten)... N. F. Bd. 112.

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907, Teil 1 und 2 (mit 6 Karten) ..... Bd. 212

— Vgl. auch oben: »Berufszählungen« —

Graphische Darstellungen

Die Verteilung der landwirtschaftlichen Betriebe:
1. der kleinsten Betriebe
2. der Kleinbetriebe
3. der mittleren Betriebe
4. der Großbetriebe

(5. 6. 1882)..... *VIII (1887).*

Durchschnittsgröße der landwirtschaftlichen Betriebe von 1 ha und mehr landwirtschaftlich benutzter Fläche (14. 6. 1895) *XIX (1898).*

Landwirtschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirtschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 ... 1. R. Bd. 43, S. II. 1.

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. Atlas der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung nebst Darstellung der Forstfläche nach der Aufnahme im Jahre 1878 mit Tabellen und erläuterndem Texte. Berlin 1881, Fol.° (15 Karten, XI u. 51 S.) [außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.[1])].

Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883 ..... M.-H. 1885, I.

Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893 ..... V.-H. 1894, IV.
» » » 1900 ..... » 1902, III.

Ergebnisse der Obstbaumzählung im Jahre 1900 V.-H. 1902, II.

Obstbau — s. unten: »Anbau usw.«

Landwirtschaftlich benutztes Land — vgl. oben: »Landwirtschaftliche Betriebe« —

Graphische Darstellungen

Verteilung des Acker- und Gartenlandes (1878) ..... *II (1881).*
» » Waldes (1878) ..... *II (1881).*
» der Wiesen (1878) ..... *II (1881).*

Anbau, Saatenstand und Ernten

Ernteстatistik für das Erntejahr

1878/79 ..... 1. R. Bd. 37, Dez.-H. S. 37.
79/80 ..... » » 43, S. X. 1.
80/81 ..... » » 48, S. VIII. 1.
81/82 ..... » » 53, » VII. 1.
82/83 ..... » » 59, » VII. 1.
83/84 ..... M.-H. 1884, XI.
84/85—90/91 ..... » 1885—91, VII.
91/92—1898 ..... V.-H. 1892—99 III. (bzw. IV).

Rückblick auf die beiden Jahrzehnte 1878/87 und 1888/97 ... V.-H. 1899, III.

Ernteстatistik (erhoben nach dem Bundesratsbeschluß vom 19. Jan. 1899 bzw. 11. Mai 1904).

für das Jahr 1899... Erg.-H. z. V.-H. 1899, IV.
» » » 1900 fg. ..... V.-H. 1901 fg., I

Saatenstandsnachrichten und Ernteschätzungen[2]) für das Jahr

1893—1898 ..... V.-H. 1893—1898, IV.
Berichtigung zu 1894 ..... » 1895, I.

Anbauflächen der hauptsächlichsten Fruchtarten im Juni 1899 .. V.-H. 1899, IV.

» » » 1900 fg. » 1900 fg., III. (bzw. IV).

Hopfenanbau und Schätzung der Hopfenernte im Jahre 1899 fg. ... V.-H. 1899 fg., IV.

Tabakbau und -ernte — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.

Anbau von Zuckerrüben — im Mai- oder Juniheft der M. N. 1895—1908.

— Vgl. auch unten: »Preise usw.«, »Verbrauchsberechnungen« —

Obstbau und Obsternte

im Jahre 1873 ..... 1. R. Bd. 2, S. IV. 95.
für 1874 ..... » » 14, » I. 137.
» 75 ..... » » 20, » IV. 1.
» 76 ..... » » 25, Mai-H. S. 1.
» 77 und Ergänzungen zum Berichte für 1876 ..... » » 37, Jan.-H. S. 1.*
Der Obstbau im Herzogtume Sachsen-Coburg ..... » » 25, Spt.-H. S. 43.

— Nicht fortgesetzt. —

[1]) Gea Verlag G. m. b. H. (Berliner Lithographisches Institut Jul. Moser), W35, Potsdamer Str. 110.

[2]) Die Veröffentlichung der Saatenstandsübersichten für die einzelnen Monate (April bis Dezember) jedes Jahres erfolgt im Deutschen Reichsanzeiger (seit 1893). Die hier erwähnten Ernteschätzungen hörten mit dem Jahre 1898 auf.

Obstbaumzählung — s. oben Bodenbenutzung.
Weinmosternte im Jahre 1902 fg. . . V.-H. 1903 fg., I.
Die Mosternte von Weiß-, Rot- und anderem Weine in den Weinbau-Gemeinden i. J. 1907 . . . V.-H. 1908, II.

Graphische Darstellungen

Unbaufläche des Roggens 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche *XVIII (1897).*
Unbaufläche von Weizen und Spelz 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche *XVIII (1897).*
Unbaufläche der Kartoffeln 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche *XVIII (1897).*
Saatenstandsnoten des Winterweizens im Mittel der Jahre 1893—1900 *XXIII (1902).*
Desgl. im August (Juli) 1901 *XXIII (1902).*
Der Zuckerrübenbau im Jahre 1896 *XVIII (1897).*
Ernteftatiftik für das Jahr 1903; Hektarertrag in Tonnen: Nr. 1. Winterweizen; Nr. 2. Sommerweizen; Nr. 3. Winterroggen; Nr. 4. Sommerroggen; Nr. 5. Gerfte; Nr. 6. Hafer; Nr. 7. Kartoffeln; Nr. 8. Klee (Heu) *XXV (1904).*
Ernteftäche, Hektarertrag u. Erntemenge im Jahre 1900 (Winterweizen, Winterroggen, Sommergerfte, Hafer u. Kartoffeln *XXII (1901).*
Desgl. im Jahre 1904 *XXVI (1905).*

Forften und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forftflächen, im Jahre 1883 auch die Beftandsarten der Forften und die Verteilung der Forften nach dem Befitzftand erhoben. Die Ergebniffe für 1878 find in Bd. 43 der 1. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., fowie in dem Atlas der Bodenkultur, Überficht 1. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebniffe für 1883 find veröffentlicht als:

Beiträge zur Forftftatiftik . . . . . M.-H. 1884, VIII.
Notiz hierzu . . . . . » 84, IX.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz . . V.-H. 1894, IV.
Die Ergebniffe der forftftatiftifchen Erhebungen des Jahres 1893 . . . . . » 94, IV.
Berichtigung hierzu . . . . . » 96, II.
Die Forften und Holzungen 1900 . . . Erg.-H. z. V.-H. 1903, II.

Forftwirtfchaftlich benutztes Land — vgl. oben »Landwirtfchaftliche Betriebe«

Fifcherei (See- und Bodenfeefifcherei)

Deutfche Seefifcherei . . . . . V.-H. 1899, IV.
Deutfche Seefifcherei (Fangergebniffe ufw.). Seit März 1906 . . . . . M. N. 1906 fg.
Deutfche Bodenfeefifcherei (Fangergebniffe ufw.). Seit Januar 1909 . . . . . M. N. 1909 fg.
Bodenfeefifcherei im Jahre 1910 fg. V.-H. 1911 fg., I.
Deutfche Seefifcherei für März bis Dezember 1906 — f. Jahrbuch 1907 u. Bd. 183, H. III.
Desgl. f. d. Jahr 1907 fg. in: Auswärtiger Handel, Bd. 191, H. IV; 198, H. II; 231, H. VII; 241, H. VII; 251, H. VII.
— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutfchen Reichsanzeiger« —

IV. Viehftand

Viehhaltung

Die Ergebniffe der Viehzählung vom 10. Januar 1873 . . . . . 1. R. Bd. 8, S. IV. 72.
Desgl. vom 10. Januar 1883 . . . . . M.-H. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893 . . . . . V.-H. 1894. I.
Die Ergebniffe der Viehzählung vom 1. Dezember 1892 . . . . . V.-H. 1894, II.
Berichtigung hierzu . . . . . » 95, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1897 . . . . . » 98, II.
» » 1. » 1900 . . Erg.-H. zu V.-H. 1903, I.
» » 1. » 1904 . . » » » 1905, IV.
» » 2. » 1907 . . » » » 1909, I.
» » 2. » 1912 (Vorläufige Ziffern) V.-H. 1913, I.

Die Viehhaltung der landwirtfchaftlichen Betriebe (1895) — vgl. oben »Landwirtfchaftliche Betriebe«.

Schlachtvieh- und Fleifchbefchau

Zahl der befchauten Schlachttiere
Vierteljährliche Überfichten feit dem 3. Vierteljahre 1904 in jedem Hefte der V.-H. für das voraufgegangene Vierteljahr V.-H. 1904, IV fg. ufw.
Jährliche Überfichten
1905 . . . . . V.-H. 1906, III.
06 fg. . . . . » 1907 fg., II.
Auftrieb von Vieh auf die bedeutendften Schlachtviehmärkte Deutfchlands in den Jahren 1900—1907 . . . . . V.-H. 1908, IV.
Beanftandungen bei der Schlachtvieh- und Fleifchbefchau 1906 fg. — f. Jahrbuch 1908 u. fg.
Quelle:
Veröffentlichungen des Kaiferl. Gefundheitsamts 1907 fg.

Statiftik der Hausfchlachtungen — f. Jahrbuch 1906 u. fg.
— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutfchen Reichsanzeiger« —

Graphifche Darftellungen

Beftand an Pferden (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl . . . . . *XVII (1896).*
Rindviehbeftand im Verhältnis zur Gefamtfläche (10. 1. 1873) *III (1882).*
Desgl. im Verhältnis zur landwirtfchaftlichen Fläche (10. 1. 1873) *III (1882).*
Desgl. im Verhältnis zur Bevölkerung (10. 1. 1873) . . . . *III (1882).*
Beftand an Rindvieh (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl . . . . . *XVII (1896).*
Beftand an Schweinen (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl . . . . . *XVII (1896).*
Verhältnis des Gefamtwerts des Viehftandes zur Einwohnerzahl *XVII (1896).*

V. Gewerbe

Allgemeine Gewerbeftatiftik

a. Gewerbeftatiftik vom 1. Dezember 1875
Sämtliche Gewerbebetriebe:
Einleitung und Gewerbegruppen I—X. 1. R. Bd. 34, T. 1.
Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken ufw. und Überficht der Werkftätten des Eifenbahn-, Poft- und Telegraphenbetriebs . . . . 1. R. Bd. 34, T. 2.
Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehilfen:
Betriebs- und Perfonalverhältniffe. 1. R. Bd. 35, T. 1.
Verwendete Umtriebs- und charakteriftifche Arbeitsmafchinen . . . . . 1. R. Bd. 35, T. 2.

b. Gewerbeftatiftik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882
Gewerbeftatiftik des Reichs mit einer Einleitung fowie mit Nachweifungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographifchen Darftellungen . . . . . N. F. Bd. 6, T. 1.
Gewerbeftatiftik der Großftädte . . » » » 6, » 2.
Gewerbeftatiftik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abfchn. . . . N. F. Bd. 7.

c. Gewerbeftatiftik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895
Hauptergebniffe der gewerblichen Betriebszählung . . . . . Erg.-H. zu V.-H. 1898, I.
Gewerbeftatiftik
für das Reich im ganzen . . . N. F. Bd. 113.
der Bundesftaaten, T. 1–2. N. F. Bd. 114-115.
der Großftädte . . . . . N. F. Bd. 116.
der Verwaltungsbezirke, Teil 1—2 . . . N. F. Bd. 117—118.
Gewerbe und Handel im Deutfchen Reiche nach der gewerblichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895 (mit 14 Karten). N. F. Bd. 119.

d. Betriebsftatiftik nach der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907
Gewerbeliffe in fyftematifcher und alphabetifcher Anordnung (1907). Berlin 1909. Gr. 4° (10, 53 u. 71 S.).

Gewerbestatistik,
Abt. I—II: (Reich) ..... Bd. 213–214.
» III—IV: (Bundesstaaten) .. » 215–216.
» V: (Großstädte) ..... » 217.
» VI—VII: (Kleinere Verwaltungsbezirke) ..... » 218–219.
Verzeichnis der in der gewerblichen Betriebszählung von 1907 vorgekommenen Gewerbebenennungen (in systematischer und alphabetischer Anordnung) ... . Bd. 222*.
— Vgl. auch oben: »Berufszählungen« —

Graphische Darstellungen

Gewerbebetriebe und beschäftigte Personen in den Gewerbeabteilungen Industrie mit Bergbau und Baugewerbe, sowie Handel und Verkehr (1907, 1895 und 1882). — Zunahme der beschäftigten Personen in den einzelnen Gewerbegruppen 1895 bis 1907. — Gewerbegruppen 1907 und 1895 ..... *XXX (1909).*
Zahl der Betriebe und Personen nach Größenklassen der Betriebe (1895 und 1907) ..... *XXXI (1910).*

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik[1])

Reichs-Arbeitsblatt. Darin regelmäßig u. a. Mitteilungen über: Arbeitsämter, Arbeitsmarkt, Kolonialwirtschaftliches[2]), Sozialstatistik, Arbeitsvermittlung, Arbeitslosigkeit, Arbeitsbedingungen, Arbeits- u. Tarifverträge, Arbeiterschutz, Arbeitsstreitigkeiten, Arbeitervertretungen, Organisationen der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter, Sozialversicherung, Genossenschaftswesen, Volksgesundheit, Wohnungswesen, Einkommen und Lebenshaltung, Vereinswesen, Volksbildungswesen, Lebensmittelpreise, Schieds- und Einigungswesen, Ein-, Aus- und Binnenwanderung, Gesetzgebung, Organisation, Tätigkeit der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte. Jahrgang 1903 fg.
Sonderbeilagen und Sonderhefte zum Reichs-Arbeitsblatte sind mit ihren Titeln nachstehend sachlich eingeordnet.
Gesamtregister zum Reichs-Arbeitsblatte 1903 bis 1907 .. R.-Arb.-Bl. 1908, Sond.-Beil. z. Nr. 4.
Desgl. 1903 bis 1912 ... R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. zu Nr. 4.
Die wichtigsten sozialpolitischen Veröffentlichungen der arbeitsstatistischen Ämter des In- und Auslandes im Jahre 1907 u. 08 R.-Arb.-Bl. 1908, Sond.-Beil. z. Nr. 2,
» » » 09, » » » » 4.
Die wichtigsten sozialpolitischen Gesetze, Entwürfe und Verordnungen im Deutschen Reiche und im Ausland aus dem Jahre 1907 u. 08 R.-Arb.-Bl. 1908, Sond.-Beil. z. Nr. 3,
» » » 09, » » » » 4.
Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875 .... 1. R. Bd. 48, S. II. 1.
Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875 ..... 1. R. Bd. 48, S. III. 1.
Die Bekleidungsgewerbe 1875 1. R. Bd. 48, S. V. 1.
Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875 ..... 1. R. Bd. 48, S. VI. 17.
Tabakfabrikation (1878) — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.
Erhebung über Verhältnisse im Handwerk. Veranstaltet im Sommer 1895. Heft 1—3. Berlin 1895—96. Gr. 4°. (Nicht im Buchhandel.)

[1]) Vgl. auch unten »Versicherungswesen«.

[2]) Vgl. auch: »Unsere Kolonialwirtschaft in ihrer Bedeutung für Industrie, Handel und Landwirtschaft. Nach Zusammenstellungen des K. St. Amtes herausgegeben vom Kolonialwirtschaftlichen Komitee 1910«. Verlag Kolonialwirtschaftliches Komitee, Wirtschaftlicher Ausschuß der deutschen Kolonialgesellschaft, NW, Unter den Linden 43, Berlin. 8° (132 S.).

Mitteilungen hieraus .... V.-H. 1896, I. u. II.
Erhebung über die Wirkungen des Handwerkergesetzes. Veranstaltet Anfang 1905. Mit Anhang: Nachträgliche Erhebung über die Tätigkeit und Erfolge der Handwerkskammern nach dem Stande am 31. Oktober 1907. Berlin (Carl Heymanns Verlag) 1908. Gr. 4°.
Erhebung über die Arbeitszeit der Gehilfen und Lehrlinge im Fleischergewerbe (1902) ..... Erhebg. 1[1]).
Desgl. Zweiter Teil (1905) ..... Erhebg. 5.
» in gewerblichen Fuhrwerksbetrieben (1902) ..... Erhebg. 2.
» Fortsetzung (1908) ..... Erhebg. 6.
» der Gehilfen und Lehrlinge sowie der Hilfsarbeiter in solchen Kontoren des Handelsgewerbes und kaufmännischen Betrieben, die nicht mit offenen Verkaufsstellen verbunden sind (1903) Erhebg. 3.
» der in Plättanstalten und in nicht als Fabriken oder Werkstätten mit Motorbetrieb anzusehenden Waschanstalten beschäftigten Personen (1905) Erhebg. 4.
» im Binnenschiffahrts-Gewerbe (1905) ..... Erhebg. 7.
» Fortsetzung (1909) ..... Erhebg. 8.
Erhebung über die Arbeitsverhältnisse der Angestellten der Rechtsanwälte (1911) Erhebg. 9
Der Tarifvertrag im Deutschen Reiche, Teil I—III (1906) .. Beitr. z. Arb.-Stat. 3—5.
Weiterbildung des Tarifvertrags im Deutschen Reiche (1908) .... Beitr. z. Arb.-Stat. 8.
Die Tarifverträge im Jahre:
1908 .. R.-Arb.-Bl. 1909, Sond.-Beil z. Nr. 11.
1909 .. R.-Arb.-Bl. 1910, Sond.-Beil. z. Nr. 8.
1910 (Nebst einem Anhang: Die Tarifgemeinschaften des Jahres 1910 im Handwerk) .... R.-Arb.-Bl. 1911, Sond.-H. 4.
1911 Desgl. .. R.-Arb.-Bl. 1912, Sond.-H. 5.
Die Regelung des Arbeitsverhältnisses
bei Vergebung öffentlicher Arbeiten (1907) ..... Beitr. z. Arb.-Stat. 6.
der Gemeindearbeiter in deutschen Städten.
I. Erhebungen über Arbeitslohn und Arbeitszeit 1902 u. 1907 (1908) .... Beitr. z. Arb.-Stat. 9.
II. Die Arbeitsordnungen und sonstige Bestimmungen zur Regelung des Arbeitsverhältnisses (1909) ..... Beitr. z. Arb.-Stat. 10.
Wohnungsfürsorge in deutschen Städten ..... Beitr. z. Arb.-Stat. 11.
Bautätigkeit und Wohnungsmarkt in deutschen Städten i. Jahre 1912 — s. Jahrbuch 1913.
Arbeitslöhne — s. unten: »Preise und Löhne«.
Die amtliche Arbeiterstatistik in England, Frankreich, Österreich und in den Vereinigten Staaten von Amerika ... V.-H. 1894, 95, 96 u. 99, III.
Die Fortschritte der amtlichen Arbeitsstatistik in den wichtigsten Staaten.
Teil 1: Verein. Staaten v. Amerika, Großbritannien u. Irland, Frankreich, Belgien, Österreich, Deutsches Reich[2]) (1904) .... Beitr. z. Arb.-Stat. 1.
Teil 2: Italien, Spanien, Niederlande, Schweden, Norwegen, Dänemark, Schweiz, Ungarn, Rußland mit Finland, Kanada, Neu-Seeland, Australischer Staatenbund (Neu-Süd-Wales, Viktoria, Queensland, West-Australien, Süd-Australien, Tasmanien) und Nachtrag zum ersten Teile (1908) ..... Beitr. z. Arb.-Stat. 7.

[1]) Die Erhebungen der früheren »Kommission für Arbeiterstatistik«, Nr. I—XI (1892—1902), sind hier nicht berücksichtigt.

[2]) Vgl. auch: »Organisation d. amtl. Arbeiterstatistik im Deutschen Reiche« Deutschr. i. Auftr. d. Kais. Stat. Amtes bearb. v. Dr. V. Leo. Berlin (Carl Heymanns Verlag) 1904. 8°.

Statistik der Frauenorganisationen — s. unten: »Organisationen u. Verbände«

Erhebung von Wirtschaftsrechnungen minderbemittelter Familien ..... R.-Arb.-Bl. 1909, Sonb.-H. 2.

Zwei Wirtschaftsrechnungen v. Familien höh. Beamten usw. . R.-Arb.-Bl. 1911, Sonb.-H. 3.

Die Organisation der Streikstatistik in England, Frankreich, Italien, Österreich u. d. Vereinigten Staaten v. Amerika V.-H. 1898, IV.

Die Regelung der Notstandsarbeiten in deutschen Städten (1905) Beitr. z. Arb.-Stat. 2.

Legitimationsscheine usw. f. Handlungsreisende u. Legitimationsscheine f. Hausierer usw., 1870 bis 1882 ausgestellt. 1. R. Bd. 59. (S. VIII.-19.)

Die beschäftigungsl. Arbeitnehmer am 14. Juni u. 2. Dez. 1895, Erg.-H. z. V.-H. 1896, IV.

Die Hausiergewerbetreibenden am 14. Juni 1895..... V.-H. 1897, I.

Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885, Berlin 1887 ... N. F. Bd. 29.

Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege — s. unten: »Versicherungswesen«.

Die bestehenden Einrichtungen zur Versicherung gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit im Ausland und im Deutschen Reiche. Teil 1—3. 1906. Berlin (Carl Heymanns Verlag) gr. 4°.

Rechtsprechung der Gewerbe- u. Kaufmannsgerichte — s. unten: »Justizwesen«.

Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung — s. unten: »Versicherungswesen«.

Arbeiterversicherung in Europa — s. unten: »Versicherungswesen«.

Unfallstatistik — s. u. »Unfallversicherung«.

Konkursstatistik — s. unten: »Justizwesen«.

Deutsche Seefischerei und Bodenseefischerei — s. oben: »Land- und Forstwirtschaft und Fischerei«.

Gewerbliche Kinderarbeit außerh. d. Fabriken, Erhebung v. Jahre 1898 ... V.-H. 1900, III.

Die Deutsche Volkswirtschaft am Schlusse des 19. Jahrhunderts. Auf Grund der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung von 1895 und nach anderen Quellen bearbeitet. Berlin 1900. 8° (VIII. u. 210 S.)

Erzeugung der verbrauchssteuerpflichtigen Gegenstände: Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Stärkezucker, Tabak, Zigaretten, Zigarettentabak, Zigarettenhüllen, Zucker, Spielkarten, Zündwaren und Leuchtmittel — s. unten: »Finanzwesen«.

Vgl. auch unten: »Arbeitsmarkt« — »Medizinalwesen und Hygiene«.

Graphische Darstellungen

Die im Jahre 1885 von den Ortsarmenverbänden unmittelbar unterstützten Personen ..... *IX (1888).*
Aufwand der Ortsarmenverbände im Jahre 1885..... *IX (1888).*
Die Mitglieder der Handwerkerinnungen i. J. 1904 *XXIX (1908).*

Gewerbeaufsicht

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen.
im Jahre 1892..... V.-H. 1894, I.

Desgl. i. d. J. 1893–1910, V.-H. 1894–1911, IV. (Berichtigte Zahlen für 1899 — s. V.-H. 1901, I.). (Vgl. auch: Jahrbuch 1896 u. fg.)

Die jugendlichen Arbeiter und die Arbeiterinnen in Betrieben mit mindestens 10 Arbeitern und in den diesen gleichgestellten Betrieben im Jahre 1911... V.-H. 1912, IV.

Zahl der, der Gewerbeaufsicht unterstehenden, Betriebe (gewerblichen Anlagen) und der darin beschäftigten Arbeiter — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Quelle: Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamt. usw. f. d. J. 1905 fg. Berlin 1906 fg.

Streiks und Aussperrungen

Jahrgänge 1899—1900 ... N. F. Bd. 134, 141.
» 1901—1905 ... » » 148, Bd. 157, 164, 171, 178.
» 1906—1910 ... Bd. 188, 195, 230, 239, 249.
» 1911—1912 ... » 259, 269.

Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen. Vorläufige Übersichten für die einzelnen Vierteljahre; seit 1899 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Hefte usw.

Graphische Darstellungen

Zahl der Arbeitsstreitigkeiten in verschiedenen Ländern — Zahl der an Arbeitsstreitigkeiten beteiligten Personen — Die Dauer der Streiks — Der Erfolg der Arbeitsstreitigkeiten — Der Erfolg der Streikenden in einigen Hauptgewerbegruppen (4 Tafeln). *XXIX (1908).*

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Erzeugnisse der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reiche (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg

Jahr	1. R. Bd.		Jahr	1. R. Bd.	
1871....	2,	S. II. 1.	1877.....	30,	Oktbr.-H. S. 1.*
72...	8,	» III. 76.	78.....	37,	» » 1.
73...	14,	» II. 1.	79.....	43,	S. X. 1.*
74...	20,	» II. 1.	80.....	48,	» X. 1.
75...	25,	Febr.-H. S. 1.	81.....	53,	» X. 1.
76...	30,	» » 1.	82.....	59,	» X. 1.

1883—90..... M.-H. 1884—91, X.
1891 fg..... V.-H. 1892 fg., IV.
Vorläufige Mitteilungen zuletzt für 1911 » 1912, II.

— In veränderter Form fortgesetzt unter dem Titel »Produktionsstatistik« — s. unten. —

Kohlenversorgung von 23 deutschen Großstädten. Monatliche Übersichten seit Januar 1913. (Vorgang in den Nachrichten für Handel, Industrie u. Landwirtschaft, Hrsg. v. Reichsamt d. Innern.)

Quelle: Mitteilung der Berichtstellen für die Kohlenversorgung.

Salzgewinnung usw. — vgl. auch unten: Salzsteuer bei »Finanzwesen«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik

Der deutsche Steinkohlenbergbau in den Jahren 1881 bis 1890 ..... V.-H. 1892, I.

Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reiche und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... V.-H. 1892, II.

Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reiche während der 20 Jahre 1872 bis 1891..... V.-H. 1893, I.

Zur Statistik des staatlichen Montanbetriebs im Deutschen Reiche..... V.-H. 1896, III.

Börsenpreise von deutschem Roheisen, Blei, Kupfer und Zink an deutschen Plätzen 1881 bis 1895 V.-H. 1896, IV.

Desgl. von Blei, Kupfer, Zink und Zinn in London und in New York in den 12 Jahren 1885 bis 1896..... V.-H. 1898, III.

Die Förderung und der Absatz von Steinkohlen in Deutschland 1891 bis 1900.... V.-H. 1901, I.

Die Braunkohlen im Deutschen Reiche, deutscher Kohlenverbrauch und außerdeutsche Kohlengewinnung 1891 bis 1900.... V.-H. 1901, II.

Petroleumproduktion, -Handel und -Verbrauch (1891 bis 1900)..... V.-H. 1901, I.

— Vgl. auch unten: »Verbrauchsberechnungen« und »Preise usw.«, sowie »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«—

Graphische Darstellungen

Die Produktion der Bergwerke im Jahre 1883..... *VI (1885).*
Die Hüttenproduktion an Rohmetall im Jahre 1883.. *VI (1885).*
Salzgewinnung — s. unten: »Salzsteuer« (Finanzwesen).

Dampfkessel und Dampfmaschinen sowie Dampfkesselexplosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879) ..... 1. R. Bd. 43, S. IV. 1.

Die Dampfkesselexplosionen

i. J. 1. R. Bd.		i. J. 1884.. M.-H. 1885,	IX.
1877....30, Dpbr.-H. S. 1.*		» 85.. »	86, VIII.
78....37, Spth.-H. » 1.		» 86.. »	87, VI.
79....43, S. XI. 1.*		» 87.. »	88, VIII.
80....48, S. VII. 1.		» 88.. »	89, VII.
81....53, » X. 157.		» 89.. »	90, VIII.
82....59, » X. 153.		» 90.. »	91, X.
83....M.-H. 1884, IX.		» 91 fg. V.-H.	92 fg., III.

Patente, geschützte Muster und Warenzeichen — s. Jahrbuch 1886 u. fg.

Quellen:

Statistik des Kaiserlichen Patentamts, enthalten in einer der ersten Nummern jedes Jahrganges der Zeitschrift »Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen«. Berlin.

Nachweise über das Musterregister, enthalten im Deutschen Reichsanzeiger (Zentral-Handelsregister für das Deutsche Reich) in einer der ersten Nummern jedes Jahrganges.

Produktionsstatistik

Zur Produktionsstatistik .... V.-H. 1898, I—II.

Produktionsstatistik .... — s. Jahrbuch 1911 u. fg.

Quelle:

Nachrichten für Handel, Industrie und Landwirtschaft. Hrsg. v. Reichsamt des Innern, Berlin, Jahrg. 1910 fg.

Vgl. auch oben: »Zur Einrichtung, Entwicklung u. Geschichte der Reichsstatistik« u. »Bergwerks-, Salinen- u. Hüttenbetrieb«.

VI. Verkehr

Post, Telegraphie und Fernsprechwesen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.; darin: Postscheckverkehr für 1909 u. fg. — s. Jahrbuch 1911 u. fg.

Quellen:

Besondere Mitteilungen des Reichspostamts sowie: Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 fg.: und Telegraphen) verwaltung. Berlin. Erscheint jährlich kurz nach Eröffnung des Reichstags für das vorhergehende Kalenderjahr.

Geschäftsbericht über die Ergebnisse des Post-Überweisungs- u. Scheckverkehrs im Reichs-Postgebiete während des Kalenderjahrs 1910 fg. Berlin.

Jahresberichte der Königlich Bayerischen Post- und Telegraphen-Verwaltung. Erscheint jährlich für das vorhergehende Betriebs- (Kalender-)jahr.

Verwaltungsbericht der Königlich Württembergischen Verkehrsanstalten. Hrsg. v. d. Kgl. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, Verkehrsabteilung. Erscheint jährlich für das vorhergehende Rechnungsjahr.

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Hrsg. v. Reichs-Eisenbahnamte. Berlin. Ersch. jährl. für das Betriebsjahr.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Hrsg. (bis 1908) im Kgl. Preuß. Minist. der öffentl. Arb.; (seit 1909) vom Kais. Statistischen Amte. Berlin. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Statistik der Kleinbahnen im Deutschen Reiche für das Jahr 1911 (in: Zeitschrift für Kleinbahnen. Hrsg. i. Kgl. Preuß. Minist. der öffentl. Arb., Jahrg. 1913, Heft 2 u. 4 u. Ergänzungsheft zu 1913. Berlin).

Besondere Arbeiten zur Statistik der Eisenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutschland .. V.-H. 1896, III.

Kleinbahnen mit elektrischem Betriebe — s. Jahrbuch 1899 und 1900.

Kleinbahnen (die dem öffentlichen Verkehre dienen) — s. Jahrbuch 1903 u. fg.

Kraftfahrzeuge

Der Bestand an Kraftfahrzeugen sowie deren Verwendungszweck am 1. Januar 1907 . V.-H. 1907, II.

Desgl. am 1. Januar 1908 ..... V.-H. 1908, I.

*Fortgesetzt unter dem Titel: Die Zählung der Kraftfahrzeuge im Deutschen Reiche am 1. Januar 1909 fg. ..... V.-H. 1909 fg., I.

Schädigende Ereignisse beim Betriebe (Verkehre) mit Kraftfahrzeugen 1. April 1906 bis 30. Sept. 1906 .. V.-H. 1907, II.

Desgl. 1. Oktober 1906 fg. bis 30. September 1907 fg. V.-H. 1908 fg., I.

Vergleichende Darstellung zwischen der (Übersicht, betr.) Kraftfahrzeugbestands- und -Unfallstatistik (1. Januar 1908 fg. u. 1. Oktober 1906 fg. — 30. September 1907 fg.) V.-H. 1908 fg., I.

Die zu vorübergehendem Aufenthalt in das Reichsgebiet gelangten außerdeutschen Kraftfahrzeuge (1. Oktober 1906 fg. bis 30. September 1907 fg.) V.-H. 1908 fg., I.

Binnenschiffahrt

a. Beschreibendes Verzeichnis der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873 ... 1. R. Bd. 15.

Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Teile.

Teil I:	Gebiet der Ostsee,	1891 ...	N. F. Bd. 39, I.
» IIa:	» » Elbe,	1900 ...	» » » 39, IIa.
» IIb:	» » Weser,	1901 ...	» » » 39, IIb.
» IIc:	» » Ems,	1902 ...	» » » 39, IIc.
» IIIa:	» des Rheins,	1905 ...	» » » 39, IIIa.

Dasselbe. Berichtigte und auf den neuesten Stand ergänzte Ausgabe ..... Bd. 179.

Teil I:	Gebiet der Ostsee,	1908	Bd. 179, I.
» IIa:	» » Elbe,	1907	» 179, IIa.
» IIb:	» » Weser,	1907	» 179, IIb.
» IIc:	» » Ems,	1907	» 179, IIc.
» IIIa:	» des Rheins,	1907	» 179, IIIa.
» IIIb:	» der Donau,	1907	» 179, IIIb.

Die deutschen Wasserstraßen (Gesamtlänge der schiffbaren Strecke) — s. Jahrbuch 1880—1908.

Quellen:

Führer auf den deutschen Schiffahrtsstraßen. 2. Aufl. Teil I—VI. Berlin 1903. 8°.

Schriftliche Mitteilungen der Wasserbaubehörden.

b. Bestand der Binnenschiffe (Flußschiffe)

Ende 1872	1. R. Bd.	7. S. I. 1.
» 77	» »	41. » IV. 1.
» 82	in N. F. Bd.	16.
» 87	» » »	36.
» 92	» » »	70.
» 97	» » »	100.
» 1902	» » »	149.
» 07	in Bd.	192.

Zusammenstellung für die Jahre

1877, 1882, 1887 und 1892	V.-H.	1894, I.
» » » 1892 und 1897	»	99, II.
Desgl. » » » 1897 und 1902	»	1904, II.

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände (seit 1892 unter dem Titel): »Die Binnenschiffahrt«; (seit 1909 unter dem Titel): »Verkehr und Wasserstände der deutschen Binnenwasserstraßen, Teil I—II«.

Jahrgänge	
1872—75	1. R. Bd. 7, 12, 19, 24
76—80	» » 29, 36, 41, 47, 52.
81—85	» » 58, 63; N. F. 12, 16, 22.
86—90	N. F. » 28, 36, 43, 50, 57.
91—95	» » 63, 70, 76, 82, 88.
96—1900	» » 94, 100, 125, 131, 138.
1901—05	» » 145, 149; Bd. 161, 168, 175.
06—10	Bd. 184, 192, 226, 235, 245.
11	» 255.

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen.

Der Verkehr auf den Wasserstraßen

1872—74 ..... 1. R. Bd. 20, S. III. 42.
77—86 ..... M.-H. 1887, XII.
72—87 bis 1872—90 .. M.-H. 1888—91 X (bzw. XII).
72—91 bis 72—1908 B.-H. 1893—1909 1. (bzw. II u. IV).

— Nicht fortgesetzt —

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin

1840—72 ..... 1. R. Bd. 7, S. V. 1—49.
40—72, 1873 und 1874 .. » » 20, » III. 45—47.

Verzeichnisse zur Aufstellung der Statistik des Verkehrs auf den deutschen Binnenwasserstraßen. Berlin 1908. 8° (100 S.).

Desgl.: 2. Ausgabe. Berlin 1910. 8° (112 S.).

Graphische Darstellungen

Gesamt-Güterverkehr in den deutschen Rheinhäfen 1882—1903 (ohne Floßverkehr) ..... *XXVI (1905).*

Durchgangsverkehr 1882—1903 (ohne Floßverkehr)
auf dem Rheine bei Emmerich (Zollgrenze)
auf der Oberweser bei Bremen
auf der Oberelbe bei Hamburg (Entenwärder) .. *XXVI (1905).*

Seeschiffahrt

a. Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe — Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen — Seereisen deutscher Schiffe — Schiffsunfälle an der deutschen Küste — Verunglückungen (Verluste) bzw. Unfälle deutscher Seeschiffe.

Jahrgänge	
1873—75	1. R. Bd. 13, 18, 21.
76—80	» » 26, 31, 38, 44, 51.
81—85	» » 56, 62; N. F. 11, 17, 21.
86—90	N. F. » 27, 35, 42, 49, 56.
91—95	» » 62, 69, 75, 81, 87.
96—1900	» » 93, 99, 124, 130, 137.
1901—05	» » 144; Bd. 154, 160, 167, 174.
06—10	Bd. 180, 187, 225, 234, 244.
11	» 254.

Von 1879 bis 1908 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Von 1908 ab umfassen die besonderen Nachweisungen über die Unfälle deutscher Seeschiffe außerhalb der deutschen Küstengewässer nicht nur die Verunglückungen (Totalverluste), sondern auch alle anderen erheblichen Unfälle, die bis dahin nur insoweit nachgewiesen wurden, als sie sich an der deutschen Küste ereigneten.

Eine Erläuterung und Besprechung der Nachweisungen über »Schiffsbestand«, »Seeverkehr«, »Seereisen« wurde bis 1882 einschließlich in der Einleitung zu dem betr. Bande gegeben; von da ab mit den Hauptergebnissen selbständig erschienen als:

Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe), am:

1. Jan. 1884	u. d. Bestandesveränd. i. J.	1883,	M.-H.	1885,	I.
1. » 85	» »	» »	84,	86,	II.
1. » 86	» »	» »	85,	87,	I.
1. » 87	» »	» »	86,	87,	XII.
1. » 88	» »	» »	87,	88,	XI.
1. » 89	» »	» »	88,	89,	XI.
1. » 90	» »	» »	89,	90,	XI.
1. » 91	» »	» »	90,	B.-H. 92,	I.
1. » 92	» »	» »	91,	» 93,	I.
1. » 83 bis 1. Jan. 1893				» 94,	I.
1. » 94 fg. u. d. Bestandesveränd. i. J. 1893 fg.				» 95 fg.,	I (bzw. II—IV).

Zuletzt für 1. Jan. 1910 u. d. Bestandesveränd. i. J. 1909 B.-H. 1910, III.

— Nicht fortgesetzt —

Seeverkehr

in den deutschen Hafenplätzen im Jahre:

1883 ..	M.-H. 1885, I.	1890	B.-H. 1892, I.
84 ..	» 86, II.	91	» 93, I.
85 ..	» 87, I.	in den Jahren:	
86 ..	» 87, XII.	1883—92	B.-H. 1894, I.
87 ..	» 88, XI.	im Jahre:	
88 ..	» 89, XI.	1893 fg.	B.-H. 1895 fg., II (bzw. I).
89 ..	» 90, XI.	Zuletzt für 1908	B.-H. 1910, I.

— Nicht fortgesetzt —

Seereisen deutscher Schiffe im Jahre:

1883 ..	M.-H. 1885, I.	1890	B.-H. 1892, I.
84 ..	» 86, II.	91	» 93, I.
85 ..	» 87, I.	in den Jahren:	
86 ..	» 87, XII.	1883—92	B.-H. 1894, I.
87 ..	» 88, XI.	im Jahre:	
88 ..	» 89, XI.	1893 fg.	B.-H. 1895 fg., II (bzw. I).
89 ..	» 90, XI.	Zuletzt für 1908	B.-H. 1910, I.

— Nicht fortgesetzt —

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre:

1875 u. 1874	.....	1. R. Bd. 20, S.	VII. 1.
76 » 75	.....	» » 30, Jan.-H.	S. 58.
77 » 76	.....	» » 30, Spt.-H.	» 1.
78 » 77	.....	» » 37,	» » 66.
79 » 78	.....	» » 43, S.	IX. 7.
80 » 79	.....	» » 48, »	VIII. 33.*
81 » 80	.....	» » 53, »	VIII. 8.
82 » 81	.....	» » 59, »	VIII. 9.
83 » 82—1890 u. 89	M.-H. 1884—91,	VIII bzw. VII od.	IX.
90 » 91	.....	B.-H. 1892,	IV.
91 » 92	.....	» 93,	IV.
92 » 93 fg.	.....	B.-H. 1895 fg.,	I (bzw. II u. IV).

Zuletzt für 1907 u. 1908 ..... B.-H. 1909, IV.

— Nicht fortgesetzt —

Schiffsunfälle an der deutschen Küste

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	
1875	20, S. VII. 9.	1885	M.-H. 86, VIII.
76	30, Jan.-H. S. 66.	86	» 87, VIII.
77	30, Djb.-H. » 1.	87	» 88, VIII.
78	37, Sptb.-H. » 57.	88	» 89, VIII.
79	43, S. IX. 1.	89	» 90, VII.
80	48, » VIII. 26.*	90	» 91, IX.
81	53, » VIII. 1.	91	B.-H. 92, IV.
82	59, » VIII. 1.	92	» 93, IV.
83	M.-H. 1884, IV.	93—1908	» 1895—1909,
84	» 85, VIII.		1 (bzw. II u. IV).

— Nicht fortgesetzt —

Seit 1903 werden wieder Erläuterungen über »Schiffsbestand«, »Schiffsunfälle an der deutschen Küste«, »Schiffsverunglückungen«, »Seeverkehr«, »Seereisen« in den Jahresbänden gegeben.

Seit 1908 sind die Erläuterungen über die Schiffsunfälle auf die Unfälle deutscher Seeschiffe außerhalb der deutschen Küstengewässer ausgedehnt und mit 2 Wrackkarten ausgestattet; die besonderen Erläuterungen über Schiffsverunglückungen (Schiffsverluste) sind dafür fortgefallen.

b. Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahrs vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896 ..... V.-H. 1896, IV.
Desgl. während des Rechnungsjahrs 1896 fg. ..... » 1897 fg., II.

c. Anmusterungen von Seeleuten (Vollmatrosen und unbefahrene Schiffsjungen) bei der deutschen Handelsmarine im Jahre 1874 bis 1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik«.

1880	1. R. Bd. 48, S. VI. 1.	1890	M.-H. 1891, V.
81	» » 53, » III. 75.	91—92	V.-H. 92—93, III.
82	» » 59, » IV. 70.	93—99	» 94—00, II.
83	M.-H. 1884, V.	1900 u. 01	» 1902, III.
84	» 85, IV.	In den V.-H. nicht weiter fortgesetzt. Hauptergebnisse — s. Jahrbuch 1903 u. fg.	
85	» 86, V.		
86	» 87, IV.		
87	» 88, IV.		
88	» 89, III.		
89	» 90, III.		

d. Entweichungen von Seeleuten

1880	1. R. Bd. 53, S. I. 23.	1887	M.-H. 1889, 1.
81	» » 59, » II. 1.	88	» 89, XII.
82	» » 59, » XII. 57.	89	» 90, XII.
83	M.-H. 1884, IX.	— Nicht fortgesetzt —	
84	» 85, X.		
85	» 86, IX.		
86	» 88, 1.		

e. Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik

Seeschiffahrtsverkehr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872 ..... 1. R. Bd. 5, S. 1.
Die deutsche Seeschiffahrt (Seeverkehr) im Jahre 1872 ..... 1. R. Bd. 8, S. II. 70.
Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 ..... 1. R. Bd. 8, S. III. 1.
Die deutsche Reederei (Bestand der Seeschiffe) in den Jahren 1873—82 ..... M.-H. 1884. I.
Die Neubauten auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung 1898—1905 fg. ... V.-H. 1906 fg., I.
Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82 ... M.-H. 1884, VII.
Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873 1. R. Bd. 8, S. II. 121.
Schiffsunfälle an der deutschen Küste in den Jahren

1873/77	(mit Wrackkarte) ...	1. R. Bd. 30, Dez.-H. S. 7.
1878/82	(» ») ...	» » 59, S. X. 167.
1883/87	(» »)	M.-H. 1888, X.
1888/92	(» »)	V.-H. 1894, II.
1893/97	(» »)	» 1899, III.
1898/1902	(» »)	» 1904, III.
1903/07	(» »)	» 1909, III.

— Nicht fortgesetzt —
(Jährliche Übersichten s. oben.)

Unbefahrene Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten

1874—76	1. R. Bd. 30, März-H. S. 1.	
77	» » 30, Dezb.-H. » 29*.	
78	» » 43, S. III. 1.	
79	» » 43, » IX. 46.	

1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

Die Seeschiffahrtsstatistik einiger fremder Staaten V.-H. 1902, II.
Die deutsche Flagge in den außerdeutschen Häfen.
Teil I. Europäische Häfen (1903) ... Erg.-H. zu V.-H. 1904, IV.
» II. Außereuropäische Häfen (1903) ..... Erg.-H. zu V.-H. 1905, II.
Desgl. (1904—1906) ..... Erg.-H. zu V.-H. 1906—1908, II.
Jahrgänge 1907—1910 ..... Bd. 199, 224, 233, 243.

Graphische Darstellungen

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe nach dem Raumgehalt in Registertons netto am 1. Januar der Jahre 1871 bis 1904 *XXVI (1905).*
Desgl. am 1. Januar der Jahre 1888 bis 1912 *XXXIV (1913).*
Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen nach dem Raumgehalt in Registertons netto in den Jahren 1873 bis 1903 *XXVI* (1905).
Desgl. in den Jahren 1887 bis 1911 ..... *XXXIV (1913).*
Seeverkehr der wichtigeren Häfen in den Jahren 1886—1905 (3 Tafeln) ..... *XXVIII* (1907).

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Übersichten der Ein- und Ausfuhr — (Titel — s. in den Vorbemerkungen zum Quellennachweise).

Monatliche Nachweise über den Spezialhandel Deutschlands nach Warengruppen des Zolltarifs (Mengen und Werte) und Warengattungen (Mengen, Werte, Zollergebnisse und wichtigere Herkunfts- und Bestimmungsländer). Die Wertberechnungen sind, soweit sie auf Anmeldungen beruhen, endgültige, im übrigen vorläufige. Nachweise über deutsche See- und Bodenseefischerei; Großhandelspreise (bis April 1909; Malzverbrauch in den Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft, über den Ertrag der Zigarettensteuer, über Ein- und Ausfuhr von Zucker, Betrieb der Zuckerfabriken, Rübenverarbeitung und Inlandsverkehr mit Zucker, Branntwein-Erzeugung und -Verbrauch, Einnahme an Reichsstempelabgabe für Wertpapiere).

Hierzu einzeln (Abdruck aus dem Januarhefte): »Alphabetisches Verzeichnis der Warengattungen« in den Monatlichen Nachweisen.

Besondere Aufstellungen für Getreide und Mehl nach Erntejahren:
1. Ein- u. Ausfuhr — 2. Mehlausfuhr gegen Einfuhrscheine — 3. Einfuhr in den freien Verkehr nach Verzollung — 4. Niederlageverkehr — 5. Bestand an Getreide und Mehl in Zollagern usw. — 6. Durch Anrechnung von Einfuhrscheinen beglichene Zollbeträge — 7. Niederlageverkehr nach Ländern.

Seit 1. März 1906 zehntägig, vorher halbmonatlich im »Deutschen Reichsanzeiger«: Ein- und Ausfuhr von Roggen, Weizen, Malzgerste, anderer Gerste, Gerste ohne nähere Angabe, Hafer, Mais und Mehl (Roggen-, Weizen-) fürs letzte Monatsdrittel auch Nachweise der Bestände in Zollagern usw. am Monatsschlusse; ferner ebenda zehntägig: Ein- und Ausfuhr von Baumwolle, Braunkohlen, Chilesalpeter, Eisenbahn- und Straßenbahnschienen, Eisenbahnschwellen aus Eisen, Eisenerze, gereinigtes Erdöl, Flachs, Getreide, Gold (Feingold, legiertes Gold, Barren aus Bruchgold, deutsche und fremde Goldmünzen), Hanf, Jute, Kreuzzuchtwolle im Schweiße, Kupfer, Mehl (Roggen- und Weizen-), Merinowolle im Schweiße, Roheisen, Rohluppen, Rohschienen, Rohblöcke usw., Steinkohlen, eiserne Träger, Zucker.

Handel der deutschen Schutzgebiete — s. unten: »Die Schutzgebiete«.

Jahresnachweise des auswärtigen Handels

Einfuhr und Ausfuhr nach Menge und Wert der Waren, Durchfuhr, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr (nach Ländern zuletzt f. d. Jahr 1907; Bd. 191) Zollerträge usw. (seit 1906:) Fischerei (vgl. ob. Absch. III).

Jahrgänge		
1872—74	1. R. Bd.	3-5, 9-11, 16-17.
75—77	» »	22-23, 27-28, 32-33.
78—80	» »	39-40, 45-46, 49-50.
81—83	» »	54-55, 60-61; N. F. 9-10.
84—86	N. F. »	14-15, 19-20, 25-26.
87—89	» »	33-34, 40-41, 47-48.
90—92	» »	54-55, 60-61, 66-67.
93—95	» »	73-74, 79-80, 85-86.
96—98	» »	91-92, 97-98, 122-123.
99—1901	» »	128-129, 135-136, 142-143.
1902—05	Bd.	152-153, 158-159, 165-166, 172-173.
06—09	»	181-183, 189-191, 196-198, 231-232.
10—12	»	241/42, 251/52, 261 (Heft XI, XV, XXII).

Eine Hauptübersicht über Einfuhr und Ausfuhr im Spezialhandel (1910: auch nach Herkunfts- u. Bestimmungsländern) alljährlich für das Vorjahr im V.-H. II (bzw. III). — Zuletzt f. d. Jahr 1912 (und 1908—1911) V.-H. 1913, II.

Zollerträge für das deutsche Zollgebiet — s. auch unten: »Finanzwesen«.

Zollfreie Seeschiffsbaumaterialien
1897 ..... V.-H. 1898, II.
1898—1900 ..... » 1899—1901, I.
1899—1905 u. Januar bis Februar 1906 .. » 1902—06, II.
Seit 1. März 1906 zollfreie Schiffbaumaterialien:
1906 ..... in Bd. 183, H. II.
1907, 08 ..... in Bd. 191 u. 198, » III.
1909, 10, 11 .. in Bd. 231, 241, 251, » VI.
— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels:

Der Warenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 1. R. Bd. 20, S. III. 1.

Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Warenverkehrs (in 11 Ländern Europas) synoptisch dargestellt ... 1. R. Bd. 43, Jan.-Heft 1880 (S. 19—33).

Warenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Ausland in den 10 Jahren 1880—89 .. N. F. Bd. 51[1]).

Auswärtiger Handel d. deutschen Zollgebiets (1889 bis 1900). Berlin 1901. Fol. (5, 17 u. 19 Bog.).

Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94 ..... V.-H. 1895, II.

Getreidefrachten zwischen überseeischen Ländern und Mannheim 1888—1902 ..... (in V.-H. 1903, S. II. 119.)

Desgl. in den Jahren 1893–1907 V.-H. 1908, IV.

Der Mühlenlagerverkehr seit 1879 ... V.-H. 1895, IV.

Das Mehl im Welthandel ..... V.-H. 1897, I.

Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97 ..... V.-H. 1898, I.

Der Außenhandel mit Reis in Deutschland und in einigen fremden Ländern ..... V.-H. 1900, I.

Deutschlands Zuckerausfuhr seit dem Zollanschlusse von Hamburg und Bremen ... V.-H. 1900, II.

Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutschen Handelsstatistik für 1897 ..... V.-H. 1898, II.

Die deutsche Handelsstatistik nach ihren gegenwärtigen Einrichtungen und Leistungen ..... } Ergz.-H. zu V.-H. 1898, IV.
Garn-Einfuhr und -Ausfuhr in den Jahren 1889—97 ..... }

Die Grundlagen der Handelsstatistik einiger fremder Staaten:
I. Österreich-Ungarn ..... V.-H. 1900, I.
II. Schweiz ..... » 1900, III.
III. Frankreich ..... » 1901, I.
Nachtrag hierzu ..... » » 01, III.
IV. Großbritannien u. Irland » » 01, III.

Der Außenhandel mit Maschinen in den wichtigeren Herstellungsländern ..... V.-H. 1901, III.

Deutschlands Außenhandel mit einigen für die deutsche Farbenindustrie wichtigen Waren (1891 bis 1901) ..... V.-H. 1902, III.

Die Werte des deutschen Außenhandels und die Vergleichbarkeit der deutschen Handelsnachweise mit fremden ..... V.-H. 1903, III.

Handel in Petroleum und Kohlen — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Montanstatistik«.

Alphabetisches Verzeichnis wichtiger Hafen- und Handelsplätze außerhalb Deutschlands. Zum Gebrauche für die Statistik des auswärtigen Handels. 3. Auflage. Berlin 1905. 8° (45 S.).

Verzeichnis der Länder der Herkunft und Bestimmung, welche mindestens (in der Statistik des Warenverkehrs) zu unterscheiden sind. Gültig vom 1. Januar 1904 ab (in M.-N. 1903, Nov.-Heft S. 233—235); außerdem auf den Umschlägen jedes Monatshefts abgedruckt, ersetzt: seit 1. März 1906 durch Anlage 1 zu den Ausführungsbestimmungen zum Gesetze vom 7. Februar 1906 betr. die Statistik des Warenverkehrs mit dem Ausland; seit 1. Januar 1912 durch Verzeichnis der Länder der Herkunft und der Bestimmung, abgedruckt als Anhang zum Statistischen Warenverzeichnis, Berlin 1911 (R. v. Decker's Verlag).

Die Entwicklung des auswärtigen Handels des deutschen Zollgebiets (1836—1905) ... Statist. Handbuch f. d. Deutsche Reich, Teil II (1907).

Karte des deutschen Zollgebiets, enthaltend die Grenzen der Bezirke der Zoll- und Steuer-Direktionen und Hauptämter sowie die Sitze der mit Erhebung von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern betrauten Zoll- und Steuerstellen. Nach dem Stande vom 1. April 1911. Maßstab 1 : 1 250 000; 1 Blatt. Berlin 1911[1]).

Ausstellungsstatistik. Zusammenstellung über die Ergebnisse der Weltausstellung in Brüssel 1910 unter Beifüg. d. entsprechenden Zahlen für Turin. [In: Amtl. Ber. üb. die Weltausst. in Brüssel 1910 ... Reichst.-Drucks. XIII. I. 1912 Nr. 553.]

Graphische Darstellungen

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets (1885—1894) *XVI (1895).*
Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets mit den 4 wichtigsten fremden Ländern (1889—1894) — (Österreich-Ungarn, Rußland, Gr.-Britannien, V. St. v. Amerika) .... *XVI (1895).*
Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1890—1902). A. Einfuhr — B. Ausfuhr ..... *XXIV (1903)*
Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets (1892—1898) *XX (1899).*
Desgl. (1893—1899) ..... *XXI (1900).*
Desgl. (1892—1901) ..... *XXIII (1902).*
Der auswärtige Handel des deutschen Wirtschaftsgebiets (vor dem 1. März 1906: »Des deutschen Zollgebiets«) in den Jahren 1889 bis 1912. I. Im ganzen; II. Mit den 5 wichtigsten fremden Ländern (Rußland, V. St. v. Amerika, Großbritannien, Österreich-Ungarn, Frankreich) ..... *XXXIV (1913).*
Spezialhandel des deutschen Zollgebiets nach 4 Warengruppen (1889—1894). — (Rohstoffe für Industrien, Fabrikate, Nahrungsmittel und Vieh, Edelmetalle) ..... *XVI (1895).*
Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer an der Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel des deutschen Zollgebiets i. J. 1893. *XVI (1895).*
Anteil der Tarifvertragsstaaten, Meistbegünstigungsstaaten u. Staaten ohne Handelsverträge am Spezialhandel des deutschen Zollgebiets. A. Einfuhr — B. Ausfuhr ..... *XXVII (1906).*

VIII. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen — s. Jahrbuch 1880—1891.

Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.

Statistik der Notenbanken — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Statistik der Hypothekenbanken — s. Jahrbuch 1904, 1906 u. fg.

Halbjahrsausweise der deutschen Hypothekenbanken. Stand vom Ende des
I. Halbjahrs (30. Juni) 1908 fg. V.-H. 1908 fg., III.
II. » (31. Dez.) » » » 1909 fg., I.

Statistik der Inhaber-Schuldverschreibungen der Stadt- und Landgemeinden usw. am 31. Dezember 1909, 1910 ..... V.-H. 1910 u. 1911, II.
Desgl. am 31. Dezember 1912 .... V.-H. 1913, II.

[1]) Fortgesetzt unter dem Titel:
»Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunfts- und Bestimmungsländern in den Jahren 1880—96 Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht) 1898 gr. 4°.« (Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern.)

[1]) Gea Verlag G. m. b. H. (Berliner Lithogr. Institut, Jul. Moser), W 35, Potsdamer Str. 110

Statistik der Schuldverschreibungen der deutschen Aktiengesellschaften und sonstigen privatrechtlichen Schuldner am 31. Dezember 1910 . . V.-H. 1911, IV.

Statistik der Schuldverschreibungen der deutschen Bodenkreditinstitute. Stand vom 31. Dezember 1910 V.-H. 1912, I.

Aktiengesellschaften — s. unten: »Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften«.

Kursnotierungen an der Berliner Börse; Reichsanleihen (seit 1892), Wechsel auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York (seit 1894), offizieller Bankzinsfuß an diesen Plätzen; Marktzinsfuß (Privatdiskont) für Berlin (seit 1897) — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94) . . . . . V.-H. 1895, II.

Banknoten- und Wechselkurse an der Berliner Börse in den Jahren 1895 bis 1899 . . . . V.-H. 1900, II.

Desgl. 1900 bis 1904 . . . . . » 1905, II.

» 1905 » 1909 . . . . . » 1910, II.

Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895 . . . . . V.-H. 1896, I.

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reiche, abgestempelt infolge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871 . . . 1. R. Bd. 2, S. III. 1.

Bei den deutschen Börsen zugelassene Wertpapiere

im Jahre 1897 . . . . . V.-H. 1898, IV.
» » 1898 . . . . . » 1899, II.
» » 1899 fg. . . . . » 1900 fg., I

Bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassene Wertpapiere i. J. 1907 (erweiterte Darstellung für 1897—1907) . . . . . V.-H. 1908, II.

Sparkassen — s. Jahrbuch 1903 u. fg.

Die öffentlichen und nicht öffentlichen Sparkassen im Deutschen Reiche 1908 . . . . . V.-H. 1910, IV.

Postscheckverkehr — s. oben »Post, Telegraphie usw.«

Quellen:

Übersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen (Reichstags-Drucksachen).

Berichte der Reichsschulden-Kommission.

Zentralblatt für das Deutsche Reich, Berlin.

Jährlicher Verwaltungsbericht der Reichsbank sowie die Geschäftsberichte der anderen Banken.

Deutscher Reichsanzeiger (Wochenübersichten und Jahresbilanzen der Banken sowie Bekanntmachungen der Amtsgerichte über Eintragungen usw. von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie von Gesellschaften mit beschränkter Haftung).

Bankgesetz vom 14. März 1875 § 8 (R.-G.-Bl. 1875, S. 178) und Bekanntmachungen dazu im Reichs-Gesetzblatt (letzte vom 27. Februar 1894 — R.-G.-Bl. 1894, S. 152).

Dazu Abänderungsgesetze vom 7. Juni 1899 (R.-G.-Bl. 1899, S. 311 fg.) und vom 1. Juni 1909 (R.-G.-Bl. 1909, S. 515).

Jahresberichte der betreffenden ausländischen Banken, Bulletin de statistique et de législation comparée, Paris, und The Economist, London.

Der Deutsche Ökonomist. Wochenschrift. Berlin.

Hertelscher Kursbericht, Berlin.

Börse zu Berlin — Wechsel-, Fonds- und Geldkurs (tägliches amtliches Kursblatt).

»Felix Hecht, Die Statistik der deutschen Hypothekenbanken . . . . Leipzig (Duncker & Humblot) 1903. 8°.«

Die jährlichen Geschäftsberichte und Bilanzen der einzelnen Hypothekenbanken.

Schriftliche Mitteilungen der Bundesstaaten.

IX. Preise und Löhne

Preise

Monatliche Nachweise über Großhandelspreise wichtiger Waren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Hefte der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel;

für das Jahr 1892 fg. und die Jahre 1879 fg. bis 1892 fg. . . . . V.-H. 1893 fg., I.

Statistische Zusammenstellungen von Großhandels- und Marktpreisen an deutschen und ausländischen Plätzen für Getreide, Mehl, Brot, Kartoffeln, Vieh, Fleisch, Butter und andere wichtige Waren (darunter insbesondere industrielle Rohstoffe), meist Monats- und Jahresdurchschnitte für längere Zeiträume, auch Wochen- und Tagesdurchschnittspreise von Getreide im In- und Ausland, sind enthalten in den V.-H. 1893 u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Überschrift: »Zur Statistik der Preise«.

Getreidefrachten — s. oben: »Auswärt. Handel«.

Preisnotierungen von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer: Deutscher Reichsanzeiger. a) Tägliche Nachweisungen unter »Berichte von Getreidebörsen u. Fruchtmärkten« seit 1. Januar 1913; b) wöchentliche, monatliche und vierteljährliche (nach Wochendurchschnitten) Zusammenstellungen von Großhandelspreisen an deutschen und fremden Börsenplätzen seit Oktober 1897.

(Bei a einschl. Kernen, b einschl. Mais.)

Beiträge zur Statistik der Fruchtmarktpreise (Oktober 1897 bis Januar 1903) . . . V.-H. 1899 bis 1903, I (bzw. II).

Marktpreise von Nahrungsmitteln — s. Jahrbuch 1901, 1903—1910.

Fortgesetzt von 1911 ab: Großhandelspreise wichtiger Waren — s. Jahrbuch 1911 fg.

Monatliche Übersichten über Großhandels-, Detail- und Kleinverkaufspreise von Kohlen in mehreren deutschen Großstädten — seit Januar 1913. (Nicht im Buchhandel!)

— Vgl. auch oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik« — und unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Graphische Darstellungen

Roggenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Roggen an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1871—1891) . . . . . *XIII (1892).*

Weizenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Weizen an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1871—1891) . . . . . *XIII (1892)*

Gerstenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Gerste an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1873—1892) . . . . . *XIV (1893).*

Haferpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Hafer an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1873—1892) . . . . . *XIV (1893).*

Löhne

Ortsübliche Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter — veröffentlicht im »Zentralblatt f. d. D. R.«. Erstmalig für das Jahr 1892, neu bearbeitet nach dem Stande am Schlusse der Jahre 1897, 1901, 1905 und 1910. Nachträge dazu halbjährl. in der letzten Juni- und Dezember-Nummer jedes Jahrganges.

Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Übersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik . . . . V.-H. 1893, III.

Bergarbeiterlöhne 1903 fg. — s. R.-Arb.-Bl. 1903/04 fg. — vgl. auch Jahrbuch 1911 u. fg.

Lohnklassenstatistik der Ortskrankenkasse Leipzig, Sept. 1906 fg. — s. R.-Arb.-Bl. 1906 fg.

Lohnstatistik d. Ortskrankenk. Düsseldorf, Karlsruhe usw., Januar 1910 fg. — s. R.-Arb.-Bl. 1910 fg.

— Vgl. auch oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik« —

X. Verbrauchsberechnungen

Branntwein — s. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.
Bier, Tabak, Salz, Zucker — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Malzverbrauch, vierteljährlich .... M. N. 1908 bis 1909 (Märzheft).
Braustoffverbrauch — vgl. unten »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.
Einige vom Ausland erzeugte Waren — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Getreide und Kartoffeln — s. Jahrbuch 1895 u. fg.
Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hütteninduſtrie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken V.-H. 1899, I. — vgl. auch Jahrbuch 1899—1904.
Berechnung des Verbrauchs von Getreide und Kartoffeln (1893/98) ..... V.-H. 1900, II.
Petroleumverbrauch, Kohlenverbrauch — s. auch oben: »Gewerbe«, Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.

XI. Unterrichtswesen

Volksschulen — s. Jahrbuch 1903—1908. (Nach statistischen Veröffentlichungen und schriftlichen Angaben der einzelnen Bundesstaaten.)
Die öffentlichen Volksschulen 1901 und 1906 V.-H. 1908, I.
Berichtigung dazu ..... V.-H. 1908, II.
Ergebnisse der schulstatistischen Erhebungen von 1911 V.-H. 1912, IV, 1913, II.
Hochschulen — s. Jahrbuch 1909 u. fg. (Nach den amtlichen Verzeichnissen der Studierenden der betr. Hochschulen.)

XII. Justizwesen

Geschäfts- und Organisationsstatistik der ordentlichen Gerichte

Zur deutschen Justizstatistik f. d. Jahr 1894 fg. V.-H. 1895 fg., IV.
— Vgl. auch Jahrbuch 1884 u. fg. (Die »Organisationsstatistik« erscheint nur alle 2 Jahre.)

Quellen:

Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichs-Justizamt. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht). Jahrg. 1—15, 1883—1911; außerdem Mitteilungen des Reichs-Justizamts.

Gewerbe- und Kaufmannsgerichte

Statistik der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte — s. R.-Arb.-Bl. 1903 fg.
Rechtsprechung — s. Jahrbuch 1896, 1897, 1902, 1904 u. fg.
Desgl. in Unfall- und Invalidenversicherungssachen — s. Jahrbuch 1906 u. fg.

Quellen:

Das Gewerbe- (u. Kaufmanns-) Gericht. Mitteilungen (Monatsschrift) des Verbandes deutscher Gewerbe- (u. Kaufmanns-) Gerichte. Berlin. Jahrg. 1—2, 1896 bis 1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8; Jahrg. 6 (1900/01): Verbandstagsbeilage zu Nr. 11.
Geschäftsberichte des Reichs-Versicherungsamts. Amtliche Nachrichten. Berlin. 1906 fg.
Rechtsprechung in Invalidenversicherungssachen. Für das Jahr 1911: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1912 (S. 281 fg.).
Rechtsprechung in Unfallversicherungssachen. Für das Jahr 1911: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1912 (S. 272 fg.).

Rechtsberatung minderbemittelter Bevölkerungskreise 1904—1911 ..... R.-Arb.-Bl. 1905—1912
Desgl. im Jahre 1912 ..... Sond.-Beil. z. Nr. 7

Kriminalstatistik

Jahrgänge 1882—85 ..... N. F. Bd. 8, 13, 18, 23.
» 1886—90 ..... » » 30, 37, 45, 52, 58.
» 1891—95 ..... » » 64, 71, 77, 83, 89.
» 1896—1900 .... » » 95, 120 [1]), 126, 132, 139.
» 1901—05 ..... » » 146; Bd. 155, 162, 169, 176.
» 1906—10 ..... Bd. 185, 193, 228, 237, 247.

Vorläufige Mitteilungen zur Kriminalstatistik für 1911 und 1906/1911 ..... V.-H. 1912, IV.
Kriminalstatistik für das deutsche Heer und die Kaiserl. Marine. Jahr 1901 ... V.-H. 1902, IV.
Desgl. Jahr 1902 fg. ... V.-H. 1903 fg. II (bzw. III).
Die wegen Verletzung der Wehrpflicht oder unerlaubter Auswanderung gerichtlich verurteilten Wehrpflichtigen 1875—1886 ..... N. F. Bd. 30, S. II. 5 fg.
Kriminalstatistische Vergleiche in Bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik .. V.-H. 1892, III.
Zur Kriminalstatistik für 1896. Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen bereits im Jahre 1882 geltende Reichsgesetze ..... V.-H. 1899, I.

Graphische Darstellungen

Anteilsverhältnis der einzelnen Deliktsarten an der Gesamtkriminalität 1882—1891 ..... *XVI (1895).*
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt. — Gefährliche Körperverletzung. — Diebstahl (1883—1887) ... *X (1889).*
Die Gesamtkriminalität n. Alter u. Geschlecht (1886-1895) *XVIII (1897).*
Die Kriminalität n. Alter u. Geschlecht (1886—1895) *XVIII (1897).*
Die Kriminalität der Zivilbevölkerung (1898—1902). — Gefährliche Körperverletzung. — Diebstahl. — Betrug .. *XXVII (1906).*

Konkursstatistik

Für die Jahre 1891 u. 1892 ..... V.-H. 1893, III.
» das Jahr 93 ..... » 94, III.
» » » 94 ..... » 95, II.
» die Jahre 95—1908 ..... » 96 fg., IV.
» » » 1909 fg. ..... » 1910 fg., III.

Vierteljährliche vorläufige Mitteilungen über neue Konkurse und beendete Konkursverfahren: seit 1895 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Hefte usw., letztmalig für das erste Vierteljahr 1911 in V.-H. 1911, II.
Fortgesetzt u. d. Titel: Vorläufige Mitteilungen über neue Konkurse seit 1913 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr 1913 im zweiten Hefte usw.

XIII. Reichstagswahlen

Zur Statistik der Wahlen für die 2. Legislaturperiode (1874) des Deutschen Reichstags ... 1. R. Bd. 8, S. II, 73.
Ausführliche Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislaturperiode (1871 und 1874) des Deutschen Reichstags ..... 1. R. Bd. 14, S. V, 1.
für die 3. Legisl.-Per. (1877) .. 1. R. Bd. 37, Juni-H. S. 1.
» » 4. » (1878) .. » » 37, » » 40.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichswahlkreise ..... » » 37, » » 76.
für die 5. Legisl.-Per. (1881) ..... 1. R. Bd. 53, S. III. 1.
» » 6. » (1884) ..... M.-H. 1885, 1.
» » 7. » (1887) ..... » 87, IV.
» » 8. » (1890) ..... » 90, IV.
» » 9. » (1893) ..... V.-H. 1893, IV.
» » 10. » (1898) (In zwei Teilen) Ergänzung zu V.-H. 98, III. 99, I.
Nachtrag zu 1898 (Ersatzwahlen) .... V.-H. 1900, IV. 03, II.
Vergleichende Übersicht der Reichstagswahlen von 1898 und 1903 ..... V.-H. 1903, III.
für die 11. Legisl.-Per. (1903) (Teil 1) Erg. z. V.-H. 1903, IV. (» 2) » » » 1904, I.
Nachträge zu 1903 (Ersatzwahlen) ..... V.-H. 1905, IV und 1907, I.
für die 12. Legisl.-Per. (1907) (Teil 1) Erg. z. V.-H. 1907, I. (» 2) » » » 07, III. (» 3) » » » 07, IV.
Nachtrag zu 1907 (Ersatzwahlen) ..... V.-H. 1911, II.
Die Reichstagswahlen von 1912 (13. Legisl.-Per.) (3 Hefte) ..... Bd. 250.

[1]) Die zugehörigen »Erläuterungen« sind mit denjenigen für das Jahr 1898 in Bd. 126 vereinigt.

Graphische Darstellungen

Reichstagswahlen von 1884. Wahlbeteiligung ..... *VII (1886).*
Desgl. Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Hauptgegenkandidaten ..... *VII (1886).*
Desgl. Stimmenzahl der einzelnen Parteien und ihre Vertretung im Reichstage ..... *VII (1886).*
Desgl. von 1890. Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Hauptgegenkandidaten bei den entscheidenden Wahlen .... *XI (1890).*
Desgl. von 1893 ..... *XV (1894).*
» » 1898 ..... *XX (1899).*

XIV. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorpsbezirke — in den Ergebnissen der Volkszählung 1875—1895 — s. oben, Abschnitt I.

Etatsstärke des Heeres und der Marine — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.

Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts (1901 fg.) V.-H. 1902 fg., IV.

Die Arbeiter in den Marine- und Militärbetrieben nach ihrem Dienstalter am 1. November 1909 — s. Jahrbuch 1911.

Desgl. 1911 — s. Jahrbuch 1912.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats.

Die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft berichtenden Nummern der Reichstags-Drucksachen; zuletzt für 1911: 13. Leg.-Per., I. Sess. 1912, Nr. 537.

Handbuch für das Deutsche Reich. 1880 fg. Bearbeitet im Reichsamt des Innern. Berlin.

Mitteilungen der Kriegsministerien von Preußen, Bayern, Sachsen und Württemberg sowie des Reichsmarineamts.

Schulbildung der in das Heer und die Marine eingestellten Rekruten

Erfatzjahr				
1875/76	1. R.	Bd. 25,	Febr.-H.	S. 28.*
76/77	»	» 25,	Novbr.-H.	» 79.
77/78	»	» 30,	Oktbr.-H.	» 92.
78/79	»	» 37,	Oktbr.-H.	» 50.*
79/80	»	» 43,	S.	VIII. 1.
80/81	»	» 48,	»	IX. 48.
81/82	»	» 53,	»	VIII. 30.
82/83	»	» 59,	»	VIII. 22.

Erfatzjahr	M.-H.	Erfatzjahr	M.-H.
1883/84	1884, IX.	1888/89	1889, VIII.
84/85	85, VIII.	89/90	90, VIII.
85/86	86, VIII.	90/91	91, XI.
86/87	87, XI.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., IV (bzw. III).
87/88	88, XII.		

XV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Die Finanzen des Reichs u. der Bundesstaaten — s. Jahrbuch 1902 u. fg.; die rechnungsmäßigen Überschüsse u. Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871—1902 fg. — s. Jahrbuch 1904 u. fg.

Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten V.-H. 1902 fg., II (bzw. III).

Zollerträge für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882 u. fg.

Nachverzollungen von Kaffee, Tee, unbearbeiteten Tabakblättern und Zigarren 1909 V.-H. 1909, IV.

Nachtrag ..... » 1910, II.

— Vgl. auch oben: »Auswärtiger Handel« —

Quellen zu den letzten beiden Nachweisungen: Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.

Drucksachen des Reichstags, insbesondere:

Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;

Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt;

Jährliche Berichte der Reichsschuldenkommission und der Verwaltung des Schuldenwesens sowie Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.

Reichs-Gesetzblatt, Jahrg. 1878 fg.

Die Etats und besondere Mitteilungen der einzelnen Bundesstaaten.

Kommerzialnachweisungen des Zentralbureaus des Zollvereins. 1836—1871. Berlin.

Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Zentralbureaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbureaus) über die

Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Abrechnung mit Österreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Tabaksteuer, Branntweinsteuer usw.

Einnahmen von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern

Nachweisung der Einnahmen von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im deutschen Zollgebiete für das Kalenderjahr unter Vergleichung mit dem Vorjahre

nach Direktivbezirken

Jahr				
1873	1. R.	Bd. 2,	S. IV.	78.
» 74	1. »	» 14,	» I.	118.
» 75	1. »	» 20,	» II.	119.
» 76	1. »	» 25,	Fbr.-H. S.	10.*

nach Hauptamtsbezirken

Jahr				
1873	1. R.	Bd. 8,	S. I.	106.
» 74	1. »	» 14,	» I.	109.
» 75	1. »	» 20,	» II.	109.
» 76	1. »	» 25,	Fbr.-H. S.	1.*
» 77/78	1. »	» 30,	Juni-H. »	1.
» 78/79	1. »	» 37,	Mai-H. »	1.
» 79/80	1. »	» 43,	S. VI.	1.
» 80/81	1. »	» 48,	» VI.	9.
» 81/82	1. »	» 53,	» VI.	1.
» 82/83	1. »	» 59,	» VI.	102.

— Nicht fortgesetzt —

Einnahmen von den verbrauchssteuerpflichtigen Gegenständen

a. Branntweinsteuer

Monatliche Übersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins: in jedem Hefte der M. N. (bis einschl. Aprilheft 1909).

Branntweinbrennerei und -besteuerung im deutschen Branntweinsteuergebiete

Jahr				
1872	1. R.	Bd. 8,	S. I.	58.
» 73	»	» 8,	» IV.	28.
» 74	»	» 14,	» IV.	1.
» 75	»	» 20,	» VI.	28.
» 76	»	» 25,	Juli-H. S.	1.*
» 77/78	»	» 30,	Nov.-H. »	47.
» 78/79	»	» 37,	Dzbr.-H. »	1.
» 79/80	»	» 43,	S. XI.	1.
» 80/81	»	» 48,	» XI.	1.
» 81/82	»	» 53,	» X.	174.
» 82/83	»	» 59,	» XI.	1.

Jahr	M.-H.	Jahr	M.-H.
1883/84	1884, XI.	1888/89	1890, IV.
» 84/85	85, XI.	89/90	91, V.
» 85/86	86, XI.	90/91 fg.	V.-H. 1892 fg., II.
» 86/87	87, XI.	1900/01 fg.[1])	» 1902 fg., I.
» 87/88	89, VII.		

[1]) 1909/10 ist ausnahmsweise als Nachtragsheft zum V.-H. 1911, I erschienen.

Bestand an inländischem unversteuerten Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntweinsteuergebiets am 30. September 1889 .... M.-H. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 ..... 1. R. Bd. 48, S. V. 32.

Branntweinerzeugung (-verbrauch) — vgl. unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger.«

b. Biersteuer

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiete

1872	1. R. Bd.	8,	S. 1. 14.
73	» »	8,	» IV. 1.
74	» »	14,	» III. 66.
Berichtigung	» »	14,	» VII. 56.
1875	» »	20,	» VI. 1.
76	» »	25, Aug.-H. S. 1.	
Etatsjahr 1877/78	1. R. Bd.	30, Sptb.-H. S. 11.	
78/79	» »	37, Nov.-H. » 1.*	
79/80	» »	43, S. XI. 29.	
80/81	» »	48, » X. 153.	
81/82	» »	53, » X. 202.	
82/83	» »	59, » XI. 51.	

Etatsjahr	M.-H.	Etatsjahr	V.-H.
1883/84.....	1884, XI.	1891/92.....	1892, IV.
84/85.....	85, XI.	92/93.....	93, IV.
85/86.....	86, XI.	93/94.....	94, IV.
86/87.....	87, XII.	Berichtigung .	95, I.
87/88.....	88, XI.	1894/95 fg...	1895 fg., IV.
88/89.....	89, X.	Rechnungsjahr	
89/90.....	90, XI.	1897 fg....	98 fg., IV.
90/91.....	91, X.		

Biererzeugung — vgl. unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger.«

c. Tabaksteuer

α) Tabakbau und Tabakernte im deutschen Zollgebiete

1880.....	1. R. Bd.	48, S. IX.	30.
81.....	» »	53, » VI.	26.
82.....	» »	59, » VI.	110.
83.....	M.-H.	1884, VIII.	
84.....	»	85, VII.	
85—90.....	»	86—91, VII.	
91 fg.	V.-H.	1892 fg., IV (bzw. III).	

Vorläufige Nachweisungen für 1912..... V.-H. 1912, IV.

β) Besteuerung des Tabaks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten sowie Ertrag der Tabakabgaben im deutschen Zollgebiete

Erntejahr		Erntejahr	M.-H.
1871/72 besond. veröffentl.[1])	1. R. Bd.	1882/83.....	1884, I.
72/73..	2, S. IV. 1.	83/84.....	85, II.
73/74..	8, » VI. 78.	84/85.....	86, I.
74/75..	14, » IX. 1.	85/86.....	87, I.
75/76..	20, » VIII. 19.	Berichtigung	87, III.
76/77..	25, Okt.-H. S. 1.	1886/87.....	88, I.
77/78..	37, Feb.-H. » 1.*	87/88.....	89, I.
78/79..	37, Okt.-H. » 1.*	88/89.....	90, I.
79/80..	43, S. X. 153.*	89/90.....	91, I.
80/81..	48, » XII. 65.	90/91 fg..	V.-H. 1892 fg., I.
81/82..	59, » I. 54.	97.....	» 1899, I.
Berichtigung...	59, » II. 24.	98/99 ...	» 1900-01, I.
		1900 fg.....	» 1901 fg., IV.

Tabakbau, Tabakfabrikation und Tabakhandel im Deutschen Reiche und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquetekommission (1878) 1. R. Bd. 42.

Zusammenstellung der in der Zeit vom 15. August bis 30. September 1909 in den freien Verkehr des Inlandes abgefertigten zollzuschlagspflichtigen Tabakblätter und Zigarren V.-H. 1910, I.

Desgl. im 3. und 4. Vierteljahr des Rechnungsjahrs 1909 ..... V.-H. 1910, II.

[1]) Der Tabak im deutschen Zollgebiete. Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr f. d. Zeit v. 1. Juli 1871 bis 30. Juni 1872. Hrsg. v. Kais. Stat. Amte Berlin. Verl. d. Kgl. Preuß. Statist. Bureaus. 1873. 4°. (VI u. 27 S.)

γ) Herstellung und Besteuerung von Zigaretten, Zigarettentabak und Zigarettenhüllen im deutschen Zollgebiet in der Zeit vom 1. Juli 1906 bis 31. März 1907 V.-H. 1907, III.

Desgl. Rechnungsjahr 1907 fg. » 1908 fg., III.

Vierteljährliche Übersichten über Zigarettensteuererträge: in M.N. 1908-1909 Märzheft

Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger.«

d. Salzsteuer

Salzgewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiete

1872	1. R. Bd.	2, S.	189.
Berichtigung	» »	2, »	II. 152.
1873	» »	8, »	II. 1.
74	» »	14, »	III. 1.
75	» »	20, »	IV. 47.
76	1. R. Bd.	25, Juni-H. S. 1.	
Berichtigung	» »	25, Dzb.-H. » 88.	
Etatsjahr 1877/78	» »	30, Spt.-H. » 39.	
78/79	» »	37, Aug.-H. » 1.	
79/80	» »	43, S. IX. 17.	
80/81	» »	48, » IX. 1.	
81/82	» »	53, » IX. 1.*	
82/83	» »	59, » IX. 1.	
83/84	M.-H.	1884, IX.	
Berichtigung zu 1879/84	»	85, III.	
Etatsjahr 1884/85—90/91	M.-H.	1885 fg., IX (für 87/88 in X).	
91/92 fg.	V.-H.	1892 fg., IV.	
Rechnungsjahr 1897 fg.	»	98 fg., IV.	

Graphische Darstellung

Die Salzproduktion im deutschen Zollgebiete 1883/84... *VI (1885).*

e. Zuckersteuer. Monatliche Übersichten über Rübenverarbeitung und Inlandsverkehr sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker ..... Betrieb der Zuckerfabriken... } in jedem Hefte der M. N. (bis April 1909).

Zuckergewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiete

Betriebsjahr	1. R. Bd.	Betriebsjahr		1884, XII.
1871/72..	2, S. 1.	1883/84	M.-H.	
72/73..	8, » 1. 40.	84/85	»	85, X.
73/74..	8, » VI. 124.	85/86	»	86, XII.
74/75..	14, » IX. 46.	86/87	»	87, XI.
75/76..	20, » VIII. 1.	87/88	»	88, XII.
76/77..	25, Nov.-H. S. 59.	88/89	»	89, XI.
77/78..	37, Feb.-H. » 49.*	89/90	»	90, XI.
78/79..	43, S. III. 25.	90/91	»	91, XI.
79/80..	43, » XII. 35.*	91/92	V.-H.	92, IV.
80/81..	53, » 1. 29.	92/93	»	93, IV.
81/82..	53, » XII. 1.	93/94	»	94, IV.
Nachtrag hierzu..	59, » I. 85.	Berichtigung hierzu:	»	95, I.
1882/83..	59, » XI. 31.	1894/95 fg.	»	95 fg., IV.
Berichtigung für 1871/83	M.-H. 1884, V.			

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiete

am 31. Juli 1886—91	M.-H.	1886—91, VII.	
» 31. » 92—94	V.-H.	92—94, III.	

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zuckergewinnung usw.«

Stärkezuckergewinnung und -handel im deutschen Zollgebiete

Jahr	1. R. Bd.	Jahr		
1872...	2, S. 14.	1883/84	M.-H.	1884, XI.
73...	8, » I. 115.	84/85	»	85, X.
74...	14, » 1. 157.	85/86	»	86, X.
75...	20, » III. 108.	86/87	»	87, XI.
76...	25, April-H. S. 59.	87/88	»	88, XII.
77/78	30, Juli-H. S. 55.	88/89	»	89, X.
78/79	37, » » 89.	89/90	»	90, XI.
79/80	43, S. VIII. 5.	90/91	»	91, XI.
80/81	48, » VI. 56.	91/92 fg.	V.-H.	92 fg., IV.
81/82	53, » VII. 38.			
82/83	59, » XI. 49.			

f. Schaumweinsteuer

Schaumweinerzeugung und -besteuerung im deutschen Zollgebiete vom 1. Juli 1902 bis 31. März 1903 ..... V.-H. 1903, III.
Desgl. im Rechnungsj. 1903fg. » 1904fg., III.

g. Essigsäure-Verbrauchsabgabe

Essigsäurefabriken und -besteuerung im deutschen Branntweinsteuergebiete (Zollgebiet):
vom 1. Okt. 1909 bis 31. März 1910 V.-H. 1910, III.
Rechnungsjahr 1910 fg. » 1911 fg., III.

h. Leuchtmittelsteuer

Herstellung und Besteuerung von Leuchtmitteln im deutschen Zollgebiete:
vom 1. Okt. 1909 bis 31. März 1910 V.-H. 1910, III.
Rechnungsjahr 1910 fg. » 1911 fg., III.

i. Zündwarensteuer

Herstellung und Besteuerung von Zündwaren im deutschen Zollgebiete:
vom 1. Okt. 1909 bis 31. März 1910 V.-H. 1910, III.
Rechnungsjahr 1910 fg. » 1911 fg., III.

Stempelabgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempelsteuer

Jahr	1. R. Bd.		Jahr	1. R. Bd.
1873	8,	S. I. 116.	1880/81	48, S. VI. 54.
74	14,	» I. 134.	81/82	53, » VI. 44.
75	20,	» II. 134.	82/83	59, » V. 7.
76	25,	Fbr.-H. S. 26.*	83/84—89/90	
77/78	30,	Juni-H. » 10.	M.-H. 1884—90, V.	
78/79	37,	Mai-H. » 10.	Nicht fortgesetzt.	
79/80	43,	S. VI. 12.		

Einnahmen aus Reichsstempel- (der Stempel-) Abgaben — s. Jahrbuch 1881 u. fg.
Wechselstempelsteuer — s. Jahrbuch 1881 u. fg.
Spielkarten-Herstellung und -Versteuerung

Etatsjahr 1879/80	1. R. Bd.	43, S. VI. 10.
80/81	» »	48, » VI. 52.
81/82	» »	53, » V. 1.
82/83	» »	59, » V. 4.
83/84	M.-H.	1884, VI.
84/85	»	85, VI.
85/86	»	86, V.
86/87	»	87, V.
87/88	»	88, VI.
88/89	»	89, VI.
89/90	»	90, V.
90/91	»	91, V.
91/92 bis 95/96	V.-H.	1892—97, III.
Rechnungsjahr 1897 fg.	»	1898 fg., III.

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reiche, abgestempelt infolge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871: 1. R. Bd. 2, S. III. 1.

Monatliche Übersichten über die Einnahme an Reichsstempelabgabe für Wertpapiere: in jedem Hefte der M. N. (Juniheft 1908 bis Aprilheft 1909).

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Reichserbschaftssteuer

Reichserbschaftssteuerstatistik für das Rechnungsjahr 1908 fg. ..... V.-H. 1910 fg., I.

Geschäftsstatistik der Zollverwaltung des Deutschen Reichs

Jahr				
1873	1. R. Bd.	8, S.	V.	1.
74	1. » »	14, S.	VIII.	1.
75	1. » »	20, S.	V.	1.
76	1. » »	25, Aug.-H. S.		1.*
77/78 (Etatsjahr)	1. » »	30, Nov.-H. »		1.
78/79 »	1. » »	37, Aug.-H. »		45.

— Nicht fortgesetzt —

Zollbegünstigungen der Weinhändler

Jahr	1. R. Bd.		Jahr	1. R. Bd.
1872	2, S. III.	47.	1881/82	53, S. VII. 39.
73	8, » II.	68.	82/83	59, » VII. 48.
74	14, » I.	153.	83/84-89/90	
75	20, » IV.	29.	M.-H. 1884—91, VII.	
76	25, April-H. S.	60.	90/91 » 1891, VIII.	
77/78.	30, Juli-H. »	51.	91/92 fg. V.-H. 1892 fg., III.	
78/79.	37, » »	85.	Rechnungsjahr 1897 fg.	
79/80.	43, S. VIII.	6.	V.-H. 1898 fg., III.	
80/81.	48, » VII.	27.		

Zuletzt für das Rechnungsjahr 1911 ..... V.-H. 1912, III.
— Nicht fortgesetzt —

Die Zoll- und Steuer-Straffälle

Jahr	1. R. Bd.		Jahr	1. R. Bd.
1872	6, S. III.	3.	1882/83.	59, S. VII. 37.
73	8, » V.	49.	83/84.	M.-H. 1884, VIII.
74	14, » VIII.	46.	84/85.	» 85, VIII.
75	20, » V.	46.	85/86.	» 86, IX.
76	25, Aug.-H. S.	1*.	86/87.	» 87, VI.
77/78.	37, Jan.-H. »	11.	87/88.	» 88, VII.
78/79.	37, Nov.-H »	1.	88/89.	» 89, VII.
79/80.	43, S. XII.	1*.	89/90.	» 90, VI.
80/81.	48, » VIII.	1*.	90/91.	» 91, VII.
81/82.	53, » IX.	1.	91/92 fg. V.-H. 1892 fg., III.	

Rechnungsjahr 1897 fg. ..... V.-H. 1898 fg., III (bzw. IV.).
Zuletzt für das Rechnungsjahr 1908 ..... V.-H. 1909, III.
— Nicht fortgesetzt —

Begrenzung und Bevölkerung der Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern sowie die Zollausschlüsse — enthalten in den Volkszählungsergebnissen (s. oben).

Ortschaftsverzeichnis der Deutschen Zollausschlüsse (1880) — s. oben: Volkszählungen.

XVI. Versicherungswesen

Sozial- (Arbeiter-) Versicherung

Statistik der Arbeiterversicherung des Deutschen Reichs 1885—1904, Reichs-Arbeitsblatt 1906 Heft 7 und 8 (Carl Heymanns Verlag [1]).

Die gesamte Arbeiterversicherung 1903 fg. (Übersicht der letzten 3 Jahre und seit 1885 insgesamt): Einrichtung und Umfang — Entschädigungsfälle — Einnahmen, Ausgaben, Vermögen — Leistungen der Versicherungsanstalten — (für 1905 u. fg. auch:) Verwaltungskosten der Unfall- und Invalidenversicherung — s. Jahrbuch 1907 u. fg. (bzw. 1909 u. fg.).

Die Arbeiterversicherung in Europa ..... R.-Arb.-Bl. 1910, Sond.-Beil. z. Nr. 7.
» » » 1912, » » » » 9.

Dazu: Ergänzender Neudruck ..... R.-Arb.-Bl. 1912, Sond.-Beil. z. Nr. 12.

Quellen:

Die Deutsche Arbeiterversicherung als soziale Einrichtung, Teil II Statistik der Arbeiterversicherung, 3. Auflage, Berlin 1906 (Verlag von A. Asher & Co.).

Besondere Mitteilungen des Reichsversicherungsamts.

Krankenversicherung

Jahrgänge 1885—90	N. F. Bd.	24, 31, 38, 46, 53, 59.	
» 91—95	» »	65, 72, 78, 84, 90.	
» 96—1900	» »	96, 121, 127, 133, 140.	
» 1901—05	» »	147; Bd. 156, 163, 170, 177.	
» 06—10	Bd.	186, 194, 229, 238, 248.	
» 11	»	258.	

Krankenversicherung (Hauptergebnisse 1906 fg. und 1902/1906 fg.) .... V.-H. 1908 fg. II (bzw. I).
Desgl. im Jahre 1897 ..... V.-H. 1900, I.
Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen 1885—1904 ..... in Bd. 170 (S. 50*).

[1]) Auch als Sonderabdruck erschienen; vgl. auch Statistisches Handbuch f. d. Deutsche Reich, Teil I (1907), S. 633 fg.

Desgl. 1897 ..... V.-H. 1900, I.
» 1898 ..... » 1900, III.
» 1902 ..... » 1903, IV.
» 1904 ..... » 1906, III.
» 1905 ..... » 1907, III.
» 1907 fg. ..... » 1909 fg. II.

Graphische Darstellungen

Hauptergebnisse der Krankenversicherung (1897) ..... *XXI (1900).*
Vergleichende Darstellung der Verhältnisse bei den verschiedenen Krankenkassenarten im Jahre 1900 ..... *XXIV (1903).*

Unfallversicherung

Betriebe, Versicherte und Verletzte — Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds — Zahl und Folgen der Verletzung — Unfallhäufigkeit — s. Jahrbuch 1888 u. fg.

Dazu: Ursachen der Unfälle — Verlauf der Unfallfolgen — s. Jahrbuch 1911 u. fg.

Die Unfallstatistik nach der Aufnahme vom Jahre 1881 ..... 1. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.

Unfall- und Haftpflichtversicherung 1907 fg. — s. Jahrbuch 1910 u. fg.

Quellen:

Nachweisung über die gesamten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften usw. — jährlich in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.

Rechtsprechung in Unfallversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten d. R.-V.-A.). Für das Jahr 1911: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1912 (S. 241 fg., 272 fg.).

Statistik der Unfallversicherung — Tab.: Umfang, Ausgabe und Einnahme 1885 bis 1898 — in: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1900, 1. Beiheft.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle f. d. Jahr 1887 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1890 (S. 201 fg.).

(Gewerbe-)Unfallstatistik f. d. Jahr 1897
T. 1. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1899, Beiheft.
» 2, Abtlg. I. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1900, 2. Beiheft.
» » » II. » » » » 1900, 3. Beiheft.

Desgl. f. d. Jahr 1907.
T. 1. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1910, 1. Beiheft.

Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen. Hrsg. v. K. Aufsichtsamte f. Privatversicherung. 1907. Berlin 1909.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle der Land- und Forstwirtschaft des Deutschen Reichs für das Jahr 1891 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1893 (S. 233 fg.).

Unfallstatistik für Land- und Forstwirtschaft 1901 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1904, 1. u. 2. Beiheft.

Statistik der Unfallfolgen — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1899 (S. 666 fg.).

Rentenminderung infolge teilweiser Reaktivierung, Ausscheidewahrscheinlichkeit aus dem Rentengenusse, Kapitalwert für Verletztenrenten bei der Tiefbau-Berufsgenossenschaft und den Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1894 (S. 297 fg.).

Invalidenversicherung — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen:

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten usw. — jährl. in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.

Rechtsprechung in Invalidenversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten des R.-V.-A.). F. d. Jahr 1911: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1912 (S. 264 fg., 281 fg.).

Statistik der Invalidenversicherung 1891—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1901, 1. Beiheft.

Statistik der Heilbehandlung bei den Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen der Invalidenversicherung f. d. Jahre 1897—1911 — Beihefte zu den Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1898—1912 und ebd. 1904 (S. 547).

Statistik der Ursachen der Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) 1891—1895 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1898, Beiheft.

Desgl. f. d. Jahre 1896—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1903, 2. Beiheft.

Ursachen der Erwerbsunfähigkeit bei Rentenempfängern aus der Textilindustrie, Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1905 (S. 512 fg.).

Das Ausscheiden der Invaliden- und Altersrentenempfänger aus dem Rentengenuß — Amtl. Nachr. des R.-Versicherungsamts 1901, 2. Beiheft; 1902 (S. 532 fg.); 1906, 1. Beiheft.

Die Art der Anlegung der Bestände der Versicherungsträger der Invalidenversicherung — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1913 (S. 337 fg.).

Lebensversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902 und 1904 u. fg.

Zur Statistik der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften
im Jahre 1896 ..... V.-H. 1898, 1. u. III.
» » 1897 ..... » 98, IV.
» » 1898–1900 .... V.-H. 1899–1901, III (bzw. IV).

Quellen:

Jahresberichte der Versicherungs-Gesellschaften.

Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten. Jena 1895—1902.

Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895—1903. Berlin 1896—1904.

Beiträge z. Statistik d. deutschen Lebens- u. Feuerversicherung i. J. 1901. Hrsg. v. K. Aufsichtsamte f. Privatversicherg. Berlin 1903, sowie besondere Mitteilungen des K. Aufsichtsamts f. Privatversicherung.

Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen. Hrsg. v. Kaiserl. Aufsichtsamte f. Privatversicherung. 1902 fg. Berlin 1905 fg.

Privatviehversicherung — s. Jahrbuch 1906 u. fg.

Landwirtschaftliche Versicherung

Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung — s. Jahrbuch 1906 u. fg.

Versicherung gegen Feuer-, Sturm- und Wasserschäden sowie gegen Einbruchdiebstahl

Zur Statistik der deutschen Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften
in den Jahren 1896 u. 1897 ..... V.-H. 1898, IV.
im Jahre 1898 ..... » 1900, I.
» » 1899 ..... » 1901, II.
» » 1900 u. 1901 — s. Jahrbuch 1902 u. 1904.

Privatfeuerversicherung sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserschäden und Einbruchdiebstahl — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Geschäftsergebnisse von 13 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften auf Gegenseitigkeit (1897 und 1898) ..... V.-H. 1900, II.

Öffentliche Feuerversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902, 1904 u. fg.

Rückversicherungen — s. Jahrbuch 1912.

Quellen:

Besondere Mitteilungen des K. Aufsichtsamts für Privatversicherung sowie Jahresberichte und schriftliche Auskünfte der Versich.-Gesellsch.

Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen. Hrsg. v. Kaiserl. Aufsichtsamte für Privatversicherung. 1902 u. fg. Berlin 1905 fg.

Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Jahrg. 27—43; Neue Folge, Jahrg. 1 fg.

— Vgl. auch oben: »Lebensversicherung« —

Besondere Arbeiten zum Versicherungswesen[1]):

Arb.-Versicherung — s. R.-Arb.-Bl. 1903 fg.

Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung auf die Armenpflege .... V.-H. 1897, II.

Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung ... bearb. i. R.-Versicherungsamte. [Beiheft z. R.-Arb.-Bl., Juni 1904.]

Bruttoprämieneinnahme (nebst Quellenangaben) — s. Jahrbuch 1904 u. fg.

XVII. Erwerbs- u. Wirtschaftsgesellschaften

Bestand der tätigen deutschen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien am 31. Dezember 1906 ..... V.-H. 1907, IV.

Bestand der in Liquidation oder Konkurs befindlichen deutschen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien am 31. Dezember 1906 ..... V.-H. 1908, I.

Bestand der Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und sonstigen in deutschen Handelsregistern eingetragenen juristischen Personen am 30. September 1909 .. Erg.-H. z. V.-H. 1910, II.

Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, bergrechtliche Gewerkschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1907 — s. oben »Gewerbe-, Berufs- und Betriebszählung 1907«.

Bestands- und Kapitaländerungen der deutschen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien im Jahre 1907 ..... V.-H. 1908, II.

Seitdem vierteljährliche Mitteilungen in den V.-H. 1908, III fg.

Bestands- und Kapitaländerungen der deutschen Gesellschaften mit beschränkter Haftung im IV. Vierteljahre 1909 und im Jahre 1910 .. V.-H. 1911, II.

Seitdem vierteljährliche Mitteilungen in den V.-H. 1911, III fg.

Geschäftsergebnisse der deutschen Aktiengesellschaften im Jahre 1907/08 fg. .. Erg.-H. z. V.-H. 1909 fg., II.

Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (eingetragene Genossenschaften) — s. Jahrbuch 1900, 1904 u. fg.

Quellen: vgl. auch Jahrbuch 1900.

Handbuch der deutschen Aktiengesellschaften Aufl. 12 fg. Berlin und Leipzig 1908 fg.

Handbuch d. Gesellschaften m. beschränkter Haftung im Deutschen Reiche. 2. Aufl. Berlin 1909.

Bekanntmachungen der Amtsgerichte über Eintragungen usw. von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie von Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Deutschen Reichsanzeiger, Jahrg. 1906 fg.

Bilanzen der deutschen Aktiengesellschaften im Deutschen Reichsanzeiger, Jahrg. 1908 fg.

Besondere Mitteilungen von bundesstaatlichen statistischen Ämtern.

Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reiche 1904—1908. Hrsg. von der Preußischen Central-Genossenschaftskasse. Berlin.

Nachweisungen der Preußischen Central-Genossenschaftskasse 1907/08 fg. Berlin 1907 fg.

Mitteilungen zur deutschen Genossenschaftsstatistik für 1908 fg. (Erg.-H. z. Zeitschrift des Kgl. Preußischen Statistischen Landesamts. Berlin. H. 33 1910; H. 36 1911; H. 38 1912; H. 40 1913).

XVIII. Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Der Beschäftigungsgrad nach den Nachweisungen der Krankenkassen (1904 fg.) R.-Arb.-Bl. 1904 fg.

Arbeitsvermittelung und Arbeitslosigkeit (1904 fg.) R.-Arb.-Bl. 1904 fg.

Statistische Erhebungen über Arbeitsnachweise im Deutschen Reiche nach dem Stande von Ende 1912 ... R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 6.

— Vgl. auch oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik« —

Quellen:

Ministerial-Blatt der Handels- und Gewerbe-Verwaltung. Hrsg. i. Kgl. (Preuß.) Ministerium für Handel u. Gewerbe. Berlin. Jahrg. 1906 fg.

Jahresberichte der Arbeitsnachweise und Arbeitsnachweisverbände der Arbeitgeber-, Angestellten- und Arbeiterverbände für 1906 fg.

XIX. Organisationen und Verbände

Arbeitgeberverbände ..... R.-Arb.-Bl. 1909 fg.

Organisation der Privatangestellten und Arbeiter und zwar:

Privatangestellte	R.-Arb.-Bl.	1909 fg.
Freie Gewerkschaften	»	1904 »
Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine	»	1904 »
Christliche Gewerkschaften...	»	1904 »
Unabhängige Vereine.....	»	1904 »
Vaterländische Arbeitervereine[1])	»	1908 »
Gelbe Arbeiterverbände und Werkvereine[1])	»	1908 »
Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine	»	1910.

Statistik der Frauenorganisationen im Deutschen Reiche (1908) ... R.-Arb.-Bl. 1909, Sond.-H. 1.

Desgl. 1909 ..... » 1910.

Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten u. Arbeiter im Jahre 1911 ... R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-H. 6.

Quellen:

Besondere Einsendungen der Verbände und Vereine.

Graphische Darstellungen

Einnahmen, Ausgaben und Vermögen der deutschen und britischen Arbeiterorganisationen auf den Kopf des Mitglieds berechnet (1898 und 1907) ..... *XXX (1909).*

Prozentuale Verteilung der Ausgaben (1898 und 1907). — Mitgliederbewegung der Arbeiterorganisationen (1898—1907) *XXX (1909).*

XX. Medizinalwesen und Hygiene[2])

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Ärzte und das medizinische Hilfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten sowie die wissen-

[1]) Vgl. auch: »Einrichtung und Wirkung der Deutschen Arbeiterversicherung«. Denkschrift i. Auftr. d. R.-Versicherungsamts bearb. v. Dr. L. Laß u. Dr. Friedr. Zahn. 3. Ausg. Berlin (A. Asher & Co.) 1904. 8°. — »Die Arbeiterversicherung als soziale Einrichtung.« 5 Denkschriften i. Auftr. d. R.-V.-Amtes bearb. v. Laß, Klein, Hartmann, Bielefeldt, Zahn. ebd. 1904. 8°.

[1]) Seit 1911 zusammengefaßt als: »Wirtschaftsfriedliche Arbeiter-Verbände und -Vereine«.

[2]) In gemeinsamer Bearbeitung mit dem Kaiserlichen Gesundheitsamt erschien: »Das Deutsche Reich in gesundheitlicher und demographischer Beziehung. Festschrift, den Teilnehmern am XIV. Internationalen Kongresse für Hygiene und Demographie Berlin 1907 gewidmet vom Kaiserl. Gesundheitsamt und Kaiserl. Statistischen Amte. Berlin 1907; gr. 8°« (Preis, gebd., jetzt 4,20 ℳ).

schaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876 . . . 1. R. Bd. 25, Sept.-H. S. 1.

Ärzte und medizinisches Hilfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1889.

Desgl. nach dem Stande vom 1. April 1898 — s. Jahrbuch 1900.

Anzahl der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken — s. Jahrbuch 1897—1906.

Apotheken, Dispensieranstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1890.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — s. Jahrbuch 1892.

Heilanstalten (1877—1907) — s. Jahrbuch 1904, 1905, 1908, 1909 u. 1911.

Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern — s. Jahrbuch 1904, 1905 1908, 1909 u. 1911.

Statistische Angaben aus den deutschen Kurorten mit Mineralquellen und den deutschen Seebädern — s. Jahrbuch 1908 u. 1909.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1887 bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamte. Berlin 1889.

Die Verbreitung des Heilpersonals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1898 bearbt. im Kais. Gesundheitsamte.
[Medizinal-statistische Mitteilungen Bd. 6, H. 1 (S. 50 fg.) 1899.]

Die Heilanstalten des Deutschen Reichs nach den Erhebungen der Jahre 1886 fg. — für je 3 bzw. 4 Jahre zusammengefaßt in: »Medizinalstatistische Mitteilungen« — s. unten.

Börner's Reichs-Medizinalkalender f. 1885—1908. Teil II. Cassel 1884. Leipzig 1885—1907.

Deutsches Bäderbuch, bearbeitet unter Mitwirkung des Kaiserlichen Gesundheitsamts. Berlin 1907, 4°.

Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

25 Jahre Todesursachenstatistik. . B.-H. 1903, III.

Todesursachen der Gestorbenen nach Staaten und Landesteilen
1906, 1907 . . . . . in Band 223, 227.
In den Bänden nicht fortgesetzt, dagegen wieder aufgenommen für 1910 . . . . . — s. Jahrbuch 1913.

Quellen:

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Jahrg. 1878—1912. Berlin.

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte. Bd. 1—16, Berlin 1893—1912.

Für frühere Jahrgänge — s. die amtliche Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte usw., darunter namentlich für Preußen: d. betr. Bde. d. Preußischen Statistik; Bayern: d. Generalberichte üb. d. Sanitätsverwaltung, hrsg. v. Königl. Staatsministerium des Innern; Sachsen: Statistisches Jahrbuch, hrsg. v. statistischen Bureau; Württemberg: Statistisches Handbuch.

Morbidität

Krankheits- und Sterblichkeitsverhältnisse in der Ortskrankenkasse für Leipzig und Umgegend. Untersuchungen über den Einfluß von Geschlecht, Alter und Beruf. — (Unter Mitwirkung des Kaiserlichen Gesundheitsamts.) 4 Bände. Berlin (Karl Heymanns Verlag), 1910. Gr. 4°.

Wasserversorgung in Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern, Oktober 1903 — s. Jahrbuch 1905.

Quelle:

Besondere Mitteilung des Kaiserl. Gesundheitsamts.

Die Blinden . . . . } am 1. 12. 1900.
Die Taubstummen } — s. Jahrbuch 1905—1908.

Quelle:

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte. Bd. 9, H. 1—2.

XXI.[1]) Veterinärwesen

Viehseuchen — s. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quelle:

Jahresbericht über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reiche. Bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamte.
Jahrg. 1886—1911. Berlin.
— Vgl. auch oben: »Viehstand« —

XXII.[2]) Meteorologische Nachweise

— s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893—1911 (Beobachtungssysteme: Deutsche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Bremen, Elsaß-Lothringen). — Beilagen zur »Statistischen Korrespondenz« des Preußischen Statistischen Landesamts; Jahrg. 1911/12. — Monatliche Übersichten über die Witterungsverhältnisse im Königreich Bayern. Jahrg. 1911/12. — Jahresbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogtum Baden. Jahrg. 1895 bis 1911. Jahrbuch der Meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung i. J. 1893—1910. Magdeburg. — Ergänzende Mitteilungen meteorologischer Zentralstellen (für 1910—1912).

XXIII.[3]) Die Schutzgebiete

Allgemeine Nachweise.
Auswärtiger Handel.. } — s. Jahrbuch 1894 u. fg.

Auswärtiger Handel März 1906 auch in: »Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel Deutschlands«.

Quellen:

Reichshaushalts-Etat nebst Denkschriften, Anlagen und Nachträgen von 1887/88 bis 1897/98 und 1898—1913. Berlin.

Die deutschen Schutzgebiete in Afrika und der Südsee 1909/10 fg. Amtliche Jahresberichte, hrsg. vom Reichskolonialamt. Berlin 1911 fg. 8°.

Reichs-Gesetzblatt. Jahrg. 1902 u. fg. Berlin.

Deutsches Kolonialblatt. Berlin. Jahrg. 1890 fg.

Deutsche Kolonialzeitung. Berlin. Jahrg. 1902 fg.

— Vgl. auch oben: Reichsarbeitsblatt unter »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik« —

[1]—[3]) Die Jahrgänge 1906 und 1907 des Jahrbuchs enthielten 24 Abschnitte, darunter Abschnitt XXI: »Sport«.

Zu einem Teile der vorstehend genannten Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes werden vorläufige Nachweisungen oder kurze Zusammenstellungen der Hauptergebnisse alsbald nach Abschluß im **»Deutschen Reichsanzeiger«** regelmäßig veröffentlicht, und zwar:

Zu II: Bewegung der Bevölkerung:
- Die Säuglingssterblichkeit (im Januar).
- Die Bewegung der Bevölkerung im Deutschen Reiche (im Dezember).
- Die deutsche überseeische Auswanderung (monatlich).

Zu III: Land- und Forstwirtschaft und Fischerei:
- Saatenstandsnachrichten für April bis Dezember (monatlich).
- Anbau der hauptsächlichsten Fruchtarten (im Juli).
- Hopfenanbau und Hopfenernte (im Oktober).
- Ernte der wichtigsten Feldfrüchte (im Dezember).
- Deutsche See- und Bodenseefischerei (monatlich).
- Anbau von Zuckerrüben für die Zuckerfabriken des Deutschen Reichs (im Juni).

Zu IV: Viehstand:
- Marktverkehr mit Vieh auf den 40 bedeutendsten Schlachtviehmärkten Deutschlands (monatlich).

Zu VII: Auswärtiger Handel:
- Ein- und Ausfuhr von Zucker (alle 10 Tage).
- Ein- und Ausfuhr einiger wichtigerer Waren (alle 10 Tage).
- Ein- und Ausfuhr von Getreide und Mehl (alle 10 Tage).
- Nachweise der Bestände nach den Abschlüssen der Lagerregister am Monatsschlusse.
- Hauptübersicht des Spezialhandels (monatlich).
- Ein- und Ausfuhrwerte des Spezialhandels mit den einzelnen Ländern (jährlich).

Zu IX: Preise usw.:
- Berichte von deutschen Börsenplätzen und Fruchtmärkten (in täglichen Übersichten).
- Großhandelspreise von Getreide an deutschen und fremden Börsenplätzen (in Wochen-, Monats- und Vierteljahrsübersichten nach Wochendurchschnitten).

Zu XV: Finanzwesen:
- Branntweinerzeugung und Branntweinverbrauch (monatlich).
- Betrieb der Zuckerfabriken des deutschen Zollgebiets (monatlich).
- Rübenverarbeitung und Inlandsverkehr mit Zucker (monatlich)
- Bestände an Zucker in den Zuckerfabriken und amtlichen Niederlagen des deutschen Zollgebiets (im September oder Oktober).
- Mutmaßliches Ergebnis der Rübenverarbeitung (im Dezember).
- Nachweisung der Einnahmen an Reichsstempelabgaben für Wertpapiere (monatlich).
- Tabakanbau im deutschen Zollgebiete. Vorläufige Nachweisung (im Oktober).
- Braustoffverbrauch und Biererzeugung in den Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft (vierteljährlich).
- Ertrag der Zigarettensteuer im deutschen Zollgebiete (vierteljährlich).
- Menge und Wert der zollzuschlagpflichtigen Tabakblätter und Zigarren (vierteljährlich).
- Einnahme an Tabaksteuer und Tabakersatzstoff-Abgabe (vierteljährlich).

Zu XVI: Versicherungswesen:
- Krankenversicherung. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich (im November bzw. Dezember).

Zu XVIII: Arbeitsmarkt:
- Der deutsche Arbeitsmarkt im Vormonat. Vorläufige Mitteilung (monatlich).

Zu XXI: Veterinärwesen:
- Schlachtvieh- und Fleischbeschau (vierteljährlich).

Auch in besonderen Einzelfällen, bei Abschluß von Einzelerhebungen oder nach gelegentlich wiederkehrenden Arbeiten (Volks-, Berufs- und Betriebszählungen, Viehzählungen usw.) werden vorläufige oder endgültige Ergebnisse im Reichsanzeiger mitgeteilt.

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1911, IV)

Staaten und Landesteile	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910 männlich	weiblich	zusammen	am 1. Dezember 1905	Bevölkerungszunahme in % von 1905 bis 1910	1871 bis 1910	Auf 1 qkm kommen Einwohner 1910	1871
Provinz Ostpreußen	37 002,0	1 003 340	1 060 835	2 064 175	2 030 176	1,7	13,2	55,8	49,3
» Westpreußen	25 554,7	837 807	865 667	1 703 474	1 641 874	3,8	29,6	66,7	51,5
Stadt Berlin	63,4	994 206	1 077 051	2 071 257	2 040 148	1,5	150,7	32 664,5	13 951,4
Provinz Brandenburg	39 842,3	1 992 016	2 100 600	4 092 616	3 531 856	15,9	100,9	102,7	51,1
» Pommern	30 131,4	844 343	872 578	1 716 921	1 684 345	1,9	19,9	57,0	47,5
» Posen	28 991,5	1 011 139	1 088 692	2 099 831	1 986 637	5,7	32,6	72,4	54,7
» Schlesien	40 335,1	2 512 713	2 713 249	5 225 962	4 942 725	5,7	41,0	129,6	92,0
» Sachsen	25 267,3	1 519 256	1 570 019	3 089 275	2 979 249	3,7	46,9	122,3	83,3
» Schleswig-Holstein	19 018,8	830 834	790 170	1 621 004	1 504 248	7,8	55,1	85,2	55,0
» Hannover	38 509,4	1 483 138	1 459 298	2 942 436	2 759 245	6,6	50,0	76,4	50,9
» Westfalen	20 219,6	2 115 380	2 009 716	4 125 096	3 618 090	14,0	132,4	204,0	87,8
» Hessen-Nassau	15 702,0	1 084 600	1 136 421	2 221 021	2 070 052	7,3	58,6	141,4	89,2
» Rheinland	27 000,2	3 584 502	3 536 638	7 121 140	6 436 337	10,6	99,0	263,7	132,6
Hohenzollern	1 142,2	34 451	36 560	71 011	68 282	4,0	8,3	62,2	57,4
Königreich Preußen	348 779,9	19 847 725	20 317 494	40 165 219	(1 37 293 264	7,7	62,7	115,2	70,8
Bayern rechts des Rheins	69 942,2	2 915 889	3 034 317	5 950 206	5 638 539	5,5	40,4	85,1	60,6
Bayern links d. Rheins (Pfalz)	5 928,0	463 691	473 394	937 085	885 833	5,8	52,4	158,1	103,8
Königreich Bayern	75 870,2	3 379 580	3 507 711	6 887 291	6 524 372	5,6	41,6	90,8	64,1
Königreich Sachsen	14 992,9	2 323 903	2 482 758	4 806 661	4 508 601	6,6	88,0	320,6	170,5
Königreich Württemberg	19 507,3	1 192 392	1 245 182	2 437 574	2 302 179	5,9	34,0	125,0	93,2
Großherzogtum Baden	15 070,3	1 059 579	1 083 254	2 142 833	2 010 728	6,6	46,6	142,2	96,9
Großherzogtum Hessen	7 688,4	639 198	642 853	1 282 051	1 209 175	6,0	50,3	166,8	111,0
Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	317 964	321 994	639 958	625 045	2,4	14,7	48,8	42,5
Großherzogtum Sachsen	3 610,0	204 375	212 774	417 149	388 095	7,5	45,8	115,6	79,2
Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	53 518	52 924	106 442	103 451	2,9	9,8	36,3	33,1
Großherzogtum Oldenburg	6 429,1	244 018	239 024	483 042	438 856	10,1	52,6	75,1	49,3
Herzogtum Braunschweig	3 672,0	242 783	251 556	494 339	485 958	1,7	58,6	134,6	84,5
Herzogt. Sachsen-Meiningen	2 468,3	136 614	142 148	278 762	268 916	3,7	48,3	112,9	76,2
Herzogt. Sachsen-Altenburg	1 323,5	106 278	109 850	216 128	206 508	4,7	52,1	163,3	107,4
Hzgt. Sachsen-Coburg-Gotha	1 976,8	125 330	131 847	257 177	242 432	6,1	47,5	130,1	89,0
Herzogtum Anhalt	2 299,4	161 134	169 994	331 128	328 029	0,9	62,8	144,0	88,7
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	862,2	44 149	45 768	89 917	85 152	5,6	33,8	104,3	77,9
Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt	941,0	49 335	51 367	100 702	96 835	4,0	33,2	107,0	80,3
Fürstentum Waldeck	1 121,0	30 544	31 163	61 707	59 127	4,4	9,8	55,0	50,2
Fürstentum Reuß älterer Linie	316,3	34 781	37 988	72 769	70 603	3,1	61,4	230,1	142,5
Fürstent. Reuß jüngerer Linie	826,7	74 345	78 407	152 752	144 584	5,6	71,6	184,8	107,8
Fürstent. Schaumburg-Lippe	340,3	23 400	23 252	46 652	44 992	3,7	45,5	137,1	93,9
Fürstentum Lippe	1 215,2	73 254	77 683	150 937	145 577	3,7	35,8	124,2	91,5
Freie und Hansestadt Lübeck	297,7	56 911	59 688	116 599	105 857	10,1	123,5	391,7	175,2
Freie Hansestadt Bremen	256,4	148 529	150 997	299 526	263 440	13,7	144,7	1 168,2	476,8
Freie und Hansestadt Hamburg	414,5	504 902	509 762	1 014 664	(2 875 149	15,9	199,3	2 447,6	816,8
Reichsland Elsaß-Lothringen	14 521,8	965 625	908 389	1 874 014	1 814 564	3,3	20,9	129,0	106,8
Deutsches Reich	540 857,6	32 040 166	32 885 827	64 925 993	(2 60 641 489	7,1	58,1	120,0	75,9

[1]) Die geringe Abweichung zwischen der für 1905 hier nachgewiesenen Einwohnerzahl und der für dasselbe Jahr früher veröffentlichten ht bei der Provinz Hannover und dem Königreiche Preußen auf Gebietsaustausch zwischen Preußen und Hamburg im Jahre 1908, bei anderen ovinzen auf Nachträgen zu der Einwohnerzahl einiger Gemeinden. — [2]) Siehe Anmerkung 1.

2. Bevölkerungswachstum seit 1816

a. auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten

Staaten und Landesteile	Bevölkerung nach der Volkszählung			Zunahme		
	1816	1864	1910	1816 bis 1864	1864 bis 1910	1816 bis 1910
	in Tausend			durchschnittlich jährlich in %		
Ostpreußen	886	1 761	2 064	1,43	0,34	0,90
Westpreußen	571	1 253	1 704	1,64	0,67	1,16
Stadt Berlin	198	633	2 071	2,42	2,58	2,50
Brandenburg	1 086	1 984	4 093	1,26	1,57	1,41
Pommern	683	1 438	1 717	1,55	0,39	0,98
Posen	820	1 524	2 100	1,29	0,70	1,00
Schlesien	1 942	3 511	5 226	1,23	0,86	1,05
Sachsen	1 197	2 045	3 089	1,11	0,90	1,01
Schleswig-Holstein	697	999	1 621	0,75	1,05	0,90
Hannover	1 610	1 926	2 942	0,37	0,92	0,64
Westfalen	1 066	1 667	4 125	0,93	1,97	1,44
Hessen-Nassau	958	1 388	2 221	0,77	1,02	0,89
Rheinland	1 910	3 372	7 121	1,18	1,63	1,40
Hohenzollern	55	65	71	0,35	0,19	0,27
Preußen	(¹)13 709	(¹)23 582	40 165	1,14	1,16	1,14
Bayern rechts d. Rh.	3 177	4 150	5 950	0,56	0,78	0,67
Rheinpfalz	430	625	937	0,78	0,88	0,83
Bayern	3 607	4 775	6 887	0,55	0,80	0,69
Kgr. Sachsen	1 194	2 337	4 807	1,40	1,57	1,48
Württemberg	1 411	1 748	2 437	0,45	0,72	0,58
Baden	1 006	1 432	2 143	0,74	0,88	0,80
Hessen	562	817	1 282	0,78	0,98	0,88
Mecklenb.-Schwerin	308	553	640	1,22	0,32	0,78
Großh. Sachsen	193	280	417	0,78	0,87	0,82
Mecklenb.-Strelitz	72	99	106	0,66	0,16	0,42
Oldenburg	234	314	483	0,61	0,94	0,77
Braunschweig	226	293	494	0,54	1,14	0,83
Sachsen-Meiningen	121	178	279	0,81	0,98	0,89
Sachsen-Altenburg	96	142	216	0,81	0,91	0,86
S.-Coburg-Gotha	112	165	257	0,80	0,97	0,88
Anhalt	120	193	331	0,98	1,17	1,08
Schwarzb.-Sondhs.	45	66	90	0,80	0,67	0,73
Schwarzb.-Rudolst.	54	74	101	0,65	0,68	0,66
Waldeck	52	59	62	0,25	0,09	0,17
Reuß älterer Linie	23	44	73	1,34	1,10	1,22
Reuß jüngerer Linie	60	86	153	0,77	1,24	1,00
Schaumburg-Lippe	26	31	47	0,37	0,86	0,61
Lippe	81	111	151	0,67	0,56	0,67
Lübeck	36	46	117	0,49	2,01	1,23
Bremen	50	104	299	1,52	2,30	1,90
Hamburg	154	279	1 015	1,24	2,81	2,01
Elsaß-Lothringen	1 281	1 584	1 874	0,44	0,37	0,40
Deutsches Reich	24 833	39 392	64 926	0,96	1,09	1,02

b. auf dem heutigen Reichsgebiete

Jahr	Volkszahl²) (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl²) (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %
1816	24 833	.	1850	35 397	0,57	1885	46 858	0,70
20	26 294	1,43	55	(³)36 114	0,40	90	49 428	1,07
25	28 113	1,34	60	37 747	0,88	95	52 280	1,12
30	29 520	0,98	65	39 656	0,99	1900	56 367	1,50
35	30 938	0,94	70	40 818	0,58	05	60 641	1,46
40	32 787	1,16	75	42 729	0,91	10	64 926	1,36
45	34 398	0,96	80	45 236	1,14			

¹) Mit Einschluß der Militärpersonen außerhalb des Staates. — ²) Für die Jahre 1820, 30, 35, 45, 50, 60, 65, 70 berechnet nach Statistik d. D. R., Band 37, I. R., S. VII. 54. — ³) Wegen der Abnahme dieser Zahl gegen die in Tab. 3 für die Mitte des Jahres 1855 angegebene vgl. Statistik d. D. R., Band 44, S. 6*.

3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets¹) seit 1854

Bevölkerung (in 1 000) um die Mitte des Jahres					
Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang	Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang
1854	36 096	32 645	1884	46 336	45 799
55	36 138	32 699	85	46 707	46 165
56	36 260	32 880	86	47 134	46 576
57	36 528	33 154	87	47 630	47 046
58	36 831	33 428	88	48 168	47 727
59	37 190	33 760	89	48 717	48 917
60	37 611	34 136	90	49 241	49 441
61	38 003	34 512	91	49 762	49 963
62	38 352	34 905	92	50 266	50 469
63	38 765	35 311	93	50 757	50 960
64	39 189	35 716	94	51 339	51 544
65	39 548	36 020	95	52 001	52 207
66	39 787	36 251	96	52 753	52 962
67	40 032	36 592	97	53 569	53 781
68	40 223	37 979	98	54 406	54 622
69	40 494	38 663	99	55 248	55 468
70	40 805	38 891	1900	56 046	56 269
71	40 997	39 119	01	56 874	57 098
72	41 230	40 918	02	57 767	57 993
73	41 564	41 330	03	58 629	58 857
74	42 004	41 742	04	59 475	59 704
75	42 518	42 156	05	60 314	60 546
76	43 059	42 621	06	61 153	61 385
77	43 610	43 107	07	62 013	62 248
78	44 129	43 592	08	62 863	63 100
79	44 641	44 078	09	63 717	63 957
80	45 095	44 564	10	64 568	64 811
81	45 428	44 894	11	(²)65 359	(²)65 602
82	45 719	45 187	12	(³)66 096	(³)66 341
83	46 016	45 480	13	(³)66 835	(³)67 082

¹) Über die Entwickelung des deutschen Zollvereins vgl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — ²) Nach vorläufiger Berechnung unter Berücksichtigung des Geburtenüberschusses und der Auswanderung. — ³) Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets¹) im jeweiligen Umfang seit 1892

Rechnungsjahr²)	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs		Rechnungsjahr²)	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs	
	Branntweinsteuer-gebiet	Brausteuer-gebiet		Branntweinsteuer-gebiet	Brausteuer-gebiet
1892	50 616	39 353	1902	58 412	45 765
93	51 167	39 794	03	59 242	46 466
94	51 821	40 329	04	60 099	47 183
95	52 535	40 904	05	60 919	47 867
96	53 356	41 563	06	61 786	48 583
97	54 177	42 242	07	62 633	49 549
98	55 033	42 963	08	63 488	50 265
99	55 839	43 651	09	64 340	50 727
1900	56 641	44 312	10	(³)65 157	51 440
01	57 525	45 016	11	(⁴)65 892	(³)52 077

¹) Über die Veränderung der Steuergebiete vgl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3, außerdem gehörte vom 1. 4. 1907 bis 1. 8. 1909 das Großherzogtum Luxemburg der norddeutschen Brausteuergemeinschaft an. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Vordergericht Ostheim und Amt Königsberg i. Fr., sowie von Luxemburg. — ²) Für das Branntweinsteuergebiet Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.). — ³) S. die Anmerkung 2 oben. — ⁴) S. die Anmerkung 3 oben.

5. Bevölkerung des Reichs und der Bundesstaaten am 1. Dezember 1910 im Vergleich mit früheren Zählungsergebnissen

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1911, I u. IV)

Staaten und Landesteile	Ortsanwesende Bevölkerung nach dem Gebietsstand z. Z. der jedesmaligen Volkszählung					Bevölkerungs-Zunahme oder -Abnahme (—) durchschnittlich jährlich auf Hundert der mittleren Bevölkerung in der Zeit von			
	1871	1880	1890	1900	1910	1871 bis 1880	1880 bis 1890	1890 bis 1900	1900 bis 1910
Provinz Ostpreußen	1 822 934	1 933 936	1 958 663	1 996 626	2 064 175	0,66	0,13	0,19	0,33
» Westpreußen	1 314 611	1 405 898	1 433 681	1 563 658	1 703 474	0,75	0,20	0,87	0,86
Stadt Berlin	826 341	1 122 330	1 578 794	1 888 848	2 071 257	3,38	3,38	1,79	0,92
Provinz Brandenburg	2 036 888	2 266 825	2 541 783	3 108 554	4 092 616	1,19	1,14	2,01	2,73
» Pommern	1 431 633	1 540 034	1 520 889	1 634 832	1 716 921	0,81	— 0,13	0,72	0,49
» Posen	1 583 843	1 703 397	1 751 642	1 887 275	2 099 831	0,81	0,28	0,75	1,07
» Schlesien	3 707 167	4 007 925	4 224 458	4 668 857	5 225 962	0,87	0,53	1,00	1,13
» Sachsen	2 103 174	2 312 007	2 580 010	2 832 616	3 089 275	1,05	1,10	0,93	0,87
» Schleswig-Holstein	1 045 419	1 127 149	1 219 523	1 387 968	1 621 004	0,84	0,79	1,29	1,55
» Hannover	1 961 437	2 120 168	2 278 361	2 590 939	2 942 436	0,86	0,72	1,28	1,27
» Westfalen	1 775 175	2 043 442	2 428 661	3 187 777	4 125 096	1,56	1,72	2,70	2,56
» Hessen-Nassau	1 400 370	1 554 376	1 664 426	1 897 981	2 221 021	1,16	0,68	1,31	1,57
» Rheinland	3 579 347	4 074 000	4 710 391	5 759 798	7 121 140	1,44	1,45	2,00	2,11
Hohenzollern	65 558	67 624	66 085	66 780	71 011	0,34	— 0,23	0,10	0,61
Preußen	(1)24 689 252	27 279 111	29 957 367	34 472 509	40 165 219	1,11	0,94	1,40	1,53
Bayern rechts des Rheins	4 236 991	4 607 497	4 866 643	5 344 379	5 950 206	0,93	0,55	0,94	1,07
Bayern links d. Rheins (Pfalz)	615 035	677 281	728 339	831 678	937 085	1,07	0,73	1,32	1,19
Bayern	(1 4 863 450	5 284 778	5 594 982	6 176 057	6 887 291	0,92	0,57	0,99	1,09
Königreich Sachsen	2 556 244	2 972 805	3 502 684	4 202 216	4 806 661	1,67	1,64	1,82	1,34
Württemberg	1 818 539	1 971 118	2 036 522	2 169 480	2 437 574	0,89	0,33	0,63	1,16
Baden	1 461 562	1 570 254	1 657 867	1 867 944	2 142 833	0,80	0,54	1,19	1,37
Hessen	852 894	936 340	992 883	1 119 893	1 282 051	1,04	0,59	1,20	1,35
Mecklenburg-Schwerin	557 897	577 055	578 342	607 770	639 958	0,38	0,02	0,50	0,52
Großherzogtum Sachsen	286 183	309 577	326 091	362 873	417 149	0,87	0,52	1,07	1,39
Mecklenburg-Strelitz	96 982	100 269	97 978	102 602	106 442	0,37	— 0,23	0,46	0,37
Oldenburg	316 640	337 478	354 968	399 180	483 042	0,71	0,51	1,17	1,90
Braunschweig	311 764	349 367	403 773	464 333	494 339	1,26	1,44	1,40	0,63
Sachsen-Meiningen	187 957	207 075	223 832	250 731	278 762	1,08	0,78	1,13	1,06
Sachsen-Altenburg	142 122	155 036	170 864	194 914	216 128	0,97	0,97	1,32	1,03
Sachsen-Coburg-Gotha	174 339	194 716	206 513	229 550	257 177	1,23	0,59	1,06	1,14
Anhalt	203 437	232 592	271 963	316 085	331 128	1,49	1,56	1,50	0,46
Schwarzburg-Sondersh.	67 191	71 107	75 510	80 898	89 917	0,63	0,60	0,69	1,06
Schwarzburg-Rudolstadt	75 523	80 296	85 863	93 059	100 702	0,68	0,67	0,80	0,79
Waldeck	56 224	56 522	57 281	57 918	61 707	0,06	0,13	0,11	0,63
Reuß älterer Linie	45 094	50 782	62 754	68 396	72 769	1,32	2,11	0,86	0,62
Reuß jüngerer Linie	89 032	101 330	119 811	139 210	152 752	1,44	1,67	1,50	0,93
Schaumburg-Lippe	32 059	35 374	39 163	43 132	46 652	1,09	1,02	0,96	0,78
Lippe	111 135	120 246	128 495	138 952	150 937	0,88	0,66	0,78	0,83
Lübeck	52 158	63 571	76 485	96 775	116 599	2,19	1,84	2,34	1,86
Bremen	122 402	156 723	180 443	224 882	299 526	2,73	1,41	2,19	2,85
Hamburg	338 974	453 869	622 530	768 349	1 014 664	3,22	3,13	2,10	2,76
Elsaß-Lothringen	1 549 738	1 566 670	1 603 506	1 719 470	1 874 014	0,12	0,23	0,70	0,86
Deutsches Reich	41 058 792	45 234 061	49 428 470	56 367 178	64 925 993	1,08	0,89	1,31	1,41

[1]) Die im Jahre 1871 in Frankreich gezählten deutschen Truppen sind in den Summen für Königreich Preußen (35 355), Bayern (11 424) und Großherzogtum Oldenburg (1 863) mit enthalten, nicht aber in den Zahlen für die Landesteile von Preußen und Bayern. Ihre Gesamtsumme betrug 48 642.

6. Die Bevölkerung nach der Größe

Staaten und Landesteile	Gemeinden überhaupt		Gemeinden mit weniger als 2000 Einwohnern (Ländliche Gemeinden)		Davon Gemeinden mit					
					weniger als 100		100 bis unter 500		500 bis unter 1000	
	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung
Prov. Ostpreußen .	7 348	2 064 175	7 279	1 383 893	2 882	164 960	3 880	830 358	447	295 171
» Westpreußen.	3 265	1 703 474	3 190	1 027 392	545	32 395	2 050	524 046	479	321 176
Stadt Berlin	1	2 071 257	—	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	5 176	4 092 616	4 982	1 311 836	1 523	79 625	2 820	663 204	450	308 619
» Pommern ..	4 546	1 716 921	4 473	950 356	1 379	80 227	2 761	608 902	268	173 826
» Posen.....	5 063	2 099 831	4 969	1 394 014	842	53 532	3 519	849 396	480	322 186
» Schlesien ...	8 942	5 225 962	8 652	2 452 953	3 123	153 785	3 982	942 912	1 111	770 770
» Sachsen ...	4 221	3 089 275	4 018	1 325 055	1 109	49 162	2 067	513 713	573	395 262
» Schlesw.-Holst.	2 088	1 621 004	1 992	670 666	335	18 374	1 274	324 172	287	195 935
» Hannover ..	4 445	2 942 436	4 304	1 587 986	837	40 576	2 437	647 533	752	518 606
» Westfalen ..	1 593	4 125 096	1 220	814 757	74	5 084	480	139 626	380	269 255
» Hessen-Nassau	2 583	2 221 021	2 479	1 022 775	405	15 479	1 348	370 907	521	361 772
» Rheinland ..	3 219	7 121 140	2 768	1 477 658	198	13 336	1 490	418 154	660	464 239
Hohenzollern.....	124	71 011	121	58 388	7	486	68	19 502	36	25 536
Preußen	52 614	40 165 219	50 447	15 477 729	13 259	707 021	28 176	6 852 425	6 444	4 422 353
Bayern r. d. Rheins	7 280	5 950 206	7 016	3 377 127	78	6 610	4 493	1 291 218	1 848	1 283 478
Bayern l. d. Rheins	708	937 085	636	431 142	3	239	263	86 600	240	164 770
Bayern	7 988	6 887 291	7 652	3 808 269	81	6 849	4 756	1 377 818	2 088	1 448 248
Kgr. Sachsen ...	3 156	4 806 661	2 825	1 299 247	376	26 203	1 564	403 823	537	378 135
Württemberg ...	1 902	2 437 574	1 735	1 213 658	—	—	684	227 246	666	473 067
Baden	1 596	2 142 833	1 422	908 746	55	3 702	635	195 166	453	320 050
Hessen	983	1 282 051	870	505 788	50	3 325	409	121 037	276	193 877
Mecklb.-Schwerin	1 830	639 958	1 788	335 615	558	36 667	1 152	234 862	63	40 639
Großhzt. Sachsen	623	417 149	600	212 081	80	5 713	395	98 810	97	68 947
Mecklb.-Strelitz .	329	106 442	321	57 430	93	5 997	221	43 554	3	2 120
Oldenburg	228	483 042	155	104 687	6	470	72	19 615	33	23 635
Braunschweig ..	454	494 339	430	229 816	15	1 025	245	72 354	107	75 401
Sachs.-Meiningen	472	278 762	452	158 624	118	5 479	232	62 061	75	52 962
Sachs.-Altenburg	438	216 128	425	108 682	108	7 050	272	61 286	33	23 191
S.-Coburg-Gotha	303	257 177	287	131 709	31	1 855	152	37 957	74	52 905
Anhalt.....	282	331 128	259	111 010	27	1 892	156	39 699	51	35 842
Schwarz.-Sondhs.	93	89 917	86	48 692	1	79	44	12 422	28	18 309
Schwarz.-Rudolst.	162	100 702	153	60 919	19	1 417	96	23 756	23	16 095
Waldeck	121	61 707	116	45 705	—	—	90	24 694	20	13 528
Reuß älterer Linie	75	72 769	70	27 960	9	616	42	11 376	15	10 599
Reuß jünger. Linie	173	152 752	160	53 347	15	1 126	114	28 092	26	17 077
Schaumb.-Lippe .	85	46 652	83	33 829	16	545	42	12 663	19	13 127
Lippe	217	150 937	208	99 846	56	2 519	68	20 844	59	42 318
Lübeck	52	116 599	49	13 068	11	806	32	7 137	4	2 486
Bremen	18	299 526	11	11 679	—	—	3	1 157	2	1 834
Hamburg.....	40	1 014 664	27	18 586	1	53	12	3 563	6	3 853
Elsaß-Lothringen	1 705	1 874 014	1 568	877 865	28	1 997	852	257 003	484	340 259
Deutsches Reich	75 939	64 925 993	72 199	25 954 587	15 013	822 406	40 516	10 250 420	11 686	8 090 857

der Gemeinden am 1. Dezember 1910

Einwohnern		Gemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern (Städtische Gemeinden)		Davon Gemeinden mit .... Einwohnern							
1 000 bis unter 2 000				2000 bis unter 5 000 (Landstädte)		5 000 bis unter 20 000 (Kleinstädte)		20 000 bis unter 100 000 (Mittelstädte)		100 000 und mehr (Großstädte)	
Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung
70	93 404	69	680 282	40	126 056	24	183 048	4	125 184	1	245 994
116	149 775	75	676 082	48	142 357	23	218 200	3	145 188	1	170 337
—	—	1	2 071 257	—	—	—	—	—	—	1	2 071 257
189	260 388	194	2 780 780	104	324 474	59	544 847	27	1 085 653	4	825 806
65	87 401	73	766 565	36	116 581	30	245 869	6	168 002	1	236 113
128	168 900	94	705 817	55	163 454	34	250 907	4	134 765	1	156 691
436	585 486	290	2 773 009	177	536 815	93	938 193	19	785 896	1	512 105
269	366 918	203	1 764 220	147	418 458	40	390 247	13	383 580	3	571 935
96	132 185	96	950 338	62	194 309	29	241 085	3	130 689	2	384 255
278	381 271	141	1 354 450	98	282 645	29	252 256	13	517 174	1	302 375
286	400 792	373	3 310 339	232	693 273	110	979 993	28	1 116 403	3	520 670
205	274 617	104	1 198 246	77	248 761	20	169 693	4	103 018	3	676 774
420	581 929	451	5 643 482	276	836 757	133	1 257 884	31	1 205 120	11	2 343 721
10	12 864	3	12 623	1	2 066	2	10 557	—	—	—	—
2 568	3 495 930	2 167	24 687 490	1 353	4 086 006	626	5 682 779	155	5 900 672	33	9 018 033
597	795 821	264	2 573 079	189	547 124	57	451 358	15	542 501	3	1 032 096
130	179 533	72	505 943	54	159 414	14	147 061	4	199 468	—	—
727	975 354	336	3 079 022	243	706 538	71	598 419	19	741 969	3	1 032 096
348	491 086	331	3 507 414	201	604 823	116	1 011 895	10	343 459	4	1 547 237
385	513 345	167	1 223 916	119	351 724	40	356 587	7	229 387	1	286 218
279	389 828	174	1 234 087	144	422 833	23	224 960	5	258 079	2	328 215
135	187 549	113	776 263	82	238 218	26	186 767	4	240 644	1	110 634
15	23 447	42	304 343	30	96 518	9	75 545	3	132 280	—	—
28	38 611	23	205 068	16	42 424	3	28 603	4	134 041	—	—
4	5 759	8	49 012	5	16 799	3	32 213	—	—	—	—
44	60 967	73	378 355	50	149 899	20	150 884	3	77 572	—	—
63	81 036	24	264 523	17	48 726	6	72 245	—	—	1	143 552
27	38 122	20	120 138	12	34 132	8	86 006	—	—	—	—
12	17 155	13	107 446	6	17 669	6	49 801	1	39 976	—	—
30	38 992	16	125 468	9	27 794	5	34 332	2	63 342	—	—
25	33 577	23	220 118	11	32 693	9	73 680	3	113 745	—	—
13	17 882	7	41 225	5	15 625	2	25 600	—	—	—	—
15	19 651	9	39 783	7	20 280	2	19 503	—	—	—	—
6	7 483	5	16 002	5	16 002	—	—	—	—	—	—
4	5 369	5	44 809	3	11 175	1	10 389	1	23 245	—	—
5	7 052	13	99 405	8	24 135	4	25 994	1	49 276	—	—
6	7 494	2	12 823	—	—	2	12 823	—	—	—	—
25	34 165	9	51 091	5	14 510	4	36 581	—	—	—	—
2	2 639	3	103 531	2	4 875	—	—	1	98 656	—	—
6	8 688	7	287 847	5	16 245	—	—	1	24 165	1	247 437
8	11 117	13	996 078	8	24 684	4	40 359	—	—	1	931 035
204	278 606	137	996 149	95	273 443	38	336 368	3	207 447	1	178 891
4 984	6 790 904	3 740	38 971 406	2 441	7 297 770	1 028	9 172 333	223	8 677 955	48	13 823 348

7. Die Haushaltungen im Deutschen Reiche

Staaten und Landesteile	Haushaltungen einzelnlebender Personen		Familienhaushaltungen von 2 und mehr Personen						
			Zahl	darunter solche mit				Personen	
	männl.	weibl.		nur Familienangehörigen	Dienstboten für häusliche Dienste des Haushaltungsvorstandes	Gewerbe-, Arbeitsgehilfen oder ländl. Gesinde d. Haush.-Vorstandes	Zimmerabmietern, Chambregarnisten und Schlafgängern	männl.	weibl.
Provinz Ostpreußen ..	7 774	19 607	403 846	300 620	29 366	51 818	19 772	942 872	1 026 581
» Westpreußen .	6 442	14 553	322 521	250 924	23 166	33 972	13 616	789 304	841 643
Stadt Berlin	16 559	39 269	498 537	336 764	49 825	7 910	97 809	929 850	1 011 316
Provinz Brandenburg .	24 746	55 086	924 081	675 027	96 600	65 579	80 195	1 862 590	2 001 274
» Pommern ...	8 207	20 336	349 951	271 926	24 638	36 286	15 894	798 529	836 518
» Posen	7 966	18 432	385 337	304 204	27 668	41 823	12 854	961 367	1 057 702
» Schlesien	37 532	93 378	1 067 937	837 638	78 549	92 129	56 039	2 351 089	2 566 596
» Sachsen	17 350	37 838	666 780	528 256	45 979	52 489	38 817	1 436 826	1 505 232
» Schlesw.-Holst.	8 259	19 033	335 104	230 548	33 993	40 984	32 790	764 231	759 745
» Hannover....	11 108	24 826	588 334	414 691	50 066	75 300	51 233	1 406 468	1 413 707
» Westfalen....	10 366	17 576	756 078	565 556	59 038	60 702	78 982	2 040 717	1 957 228
» Hessen-Nassau.	9 084	18 287	449 842	332 812	46 213	30 141	43 571	1 031 324	1 093 227
» Rheinland ...	31 200	52 770	1 382 522	1 092 947	110 412	75 401	112 863	3 402 656	3 405 804
Hohenzollern.....	520	1 120	14 553	12 095	872	1 172	605	32 491	34 839
Preußen	197 113	432 111	8 145 423	6 154 008	676 385	665 706	655 090	18 750 364	19 511 412
Bayern r. des Rheins	27 311	53 152	1 151 635	733 550	121 025	144 056	142 497	2 756 761	2 906 578
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	4 112	7 156	188 327	148 838	13 133	8 825	13 387	442 958	460 719
Bayern	31 423	60 308	1 339 962	882 388	134 158	152 881	155 884	3 199 719	3 367 297
Königreich Sachsen .	28 223	68 934	1 052 347	768 461	81 324	62 821	120 629	2 207 861	2 377 161
Württemberg.....	14 313	32 077	491 426	348 813	42 838	45 993	46 949	1 126 797	1 191 097
Baden	10 563	21 397	427 574	301 961	44 637	27 920	46 025	997 448	1 035 450
Hessen	6 487	11 377	262 790	199 583	22 524	18 362	19 836	604 167	622 281
Mecklenb.-Schwerin .	3 408	10 297	136 328	101 304	11 276	14 439	6 532	293 792	301 708
Großherzogt. Sachsen	1 990	4 398	85 988	61 562	7 594	6 873	9 571	195 356	203 509
Mecklenburg-Strelitz	632	1 782	22 432	16 810	2 235	2 617	1 139	49 367	49 626
Oldenburg.....	2 125	4 472	94 065	66 376	8 908	12 503	11 460	232 750	231 027
Braunschweig	2 441	6 274	107 409	80 967	9 324	9 174	7 374	228 586	239 671
Sachsen-Meiningen .	1 227	2 350	56 412	46 679	3 633	2 990	2 865	129 860	137 865
Sachsen-Altenburg..	1 258	2 806	45 576	34 810	2 867	4 119	3 588	102 005	105 820
Sachs.-Coburg-Gotha	1 274	3 159	54 744	44 121	4 018	3 319	3 274	120 548	127 085
Anhalt.....	1 917	5 264	73 846	59 999	7 234	3 719	3 844	150 708	160 291
Schwarzb.-Sondersh.	413	934	18 970	15 354	1 431	1 083	1 182	42 552	44 290
Schwarzb.-Rudolst. .	528	1 033	20 848	16 840	1 434	1 336	1 188	47 421	49 833
Waldeck.....	224	665	11 659	8 492	1 139	1 502	662	29 288	29 971
Reuß älterer Linie .	608	1 118	16 445	13 445	950	892	1 144	33 737	36 679
Reuß jüngerer Linie	932	2 132	33 751	26 218	2 434	2 110	3 156	71 207	75 541
Schaumburg-Lippe .	157	397	9 649	7 508	1 228	867	377	22 461	22 771
Lippe.....	781	1 797	31 153	25 002	2 644	3 401	1 114	70 656	74 672
Lübeck	573	1 946	25 527	17 974	3 166	1 233	2 813	52 224	55 908
Bremen	1 194	3 135	63 244	41 773	8 361	2 874	12 108	138 455	143 896
Hamburg.....	6 395	11 704	228 312	146 397	28 165	6 551	47 726	472 414	485 625
Elsaß-Lothringen ...	13 062	24 015	382 357	296 556	26 534	17 810	26 731	854 070	860 766
Deutsches Reich	329 261	715 882	13 238 237	9 783 401	1 136 441	1 073 095	1 192 261	30 223 813	31 541 252

nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910

Andere Haushaltungen (Anstalten)			Summe der Haushaltungen				Auf 1			Von 100 Einzelnlebenden sind	
Zahl	Personen		Zahl	Personen			Haushaltung überhaupt	Familienhaushaltung	andere Haushaltung (Anstalt)		
	männl.	weibl.		männl.	weibl.	zusammen	kommen Personen			männl.	weibl.
1 396	52 694	14 647	432 623	1 003 340	1 060 835	2 064 175	4,8	4,9	48,2	28,4	71,6
1 077	42 061	9 471	344 593	837 807	865 667	1 703 474	4,9	5,1	47,8	30,7	69,3
1 748	47 797	26 466	556 113	994 206	1 077 051	2 071 257	3,7	3,9	42,5	29,7	70,3
3 673	104 680	44 240	1 007 586	1 992 016	2 100 600	4 092 616	4,1	4,2	40,5	31,0	69,0
1 830	37 607	15 724	380 324	844 343	872 578	1 716 921	4,5	4,7	29,1	28,8	71,2
1 356	41 806	12 558	413 091	1 011 139	1 088 692	2 099 831	5,1	5,2	40,1	30,2	69,8
5 322	124 092	53 275	1 204 169	2 512 713	2 713 249	5 225 962	4,3	4,6	33,3	28,7	71,3
2 866	65 080	26 949	724 834	1 519 256	1 570 019	3 089 275	4,3	4,4	32,1	31,4	68,6
1 538	58 294	11 392	363 934	830 834	790 170	1 621 004	4,5	4,5	45,3	30,3	69,7
2 385	65 562	20 765	626 653	1 483 138	1 459 298	2 942 436	4,7	4,8	36,2	30,9	69,1
2 519	64 297	34 912	786 539	2 115 380	2 009 716	4 125 096	5,2	5,3	39,4	37,1	62,9
1 944	44 192	24 907	479 157	1 084 600	1 136 421	2 221 021	4,6	4,7	35,5	33,2	66,8
5 030	150 646	78 064	1 471 522	3 584 502	3 536 638	7 121 140	4,8	4,9	45,5	37,2	62,8
74	1 440	601	16 267	34 451	36 560	71 011	4,4	4,6	27,6	31,7	68,3
32 758	900 248	373 971	8 807 405	19 847 725	20 317 494	40 165 219	4,6	4,7	38,9	31,3	68,7
8 558	131 817	74 587	1 240 656	2 915 889	3 034 317	5 950 206	4,8	4,9	24,1	33,9	66,1
839	16 621	5 519	200 434	463 691	473 394	937 085	4,7	4,8	26,4	36,5	63,5
9 397	148 438	80 106	1 441 090	3 379 580	3 507 711	6 887 291	4,8	4,9	24,3	34,3	65,7
4 771	87 819	36 663	1 154 275	2 323 903	2 482 758	4 806 661	4,2	4,4	26,1	29,0	71,0
3 569	51 282	22 008	541 385	1 192 392	1 245 182	2 437 574	4,5	4,7	20,5	30,9	69,1
3 133	51 568	26 407	462 667	1 059 579	1 083 254	2 142 833	4,6	4,8	24,9	33,1	66,9
784	28 544	9 195	281 438	639 198	642 853	1 282 051	4,6	4,7	48,1	36,3	63,7
1 679	20 764	9 989	151 712	317 964	321 994	639 958	4,2	4,4	18,3	24,9	75,1
620	7 029	4 867	92 996	204 375	212 774	417 149	4,5	4,6	19,2	31,2	68,8
316	3 519	1 516	25 162	53 518	52 924	106 442	4,2	4,4	15,9	26,2	73,8
509	9 143	3 525	101 171	244 018	239 024	483 042	4,8	4,9	24,9	32,2	67,8
709	11 756	5 611	116 833	242 783	251 556	494 339	4,2	4,4	24,5	28,0	72,0
325	5 527	1 933	60 314	136 614	142 148	278 762	4,6	4,7	23,0	34,3	65,7
202	3 015	1 224	49 842	106 278	109 850	216 128	4,3	4,6	21,0	31,0	69,0
274	3 508	1 603	59 451	125 330	131 847	257 177	4,3	4,5	18,7	28,7	71,3
387	8 509	4 439	81 414	161 134	169 994	331 128	4,1	4,2	33,5	26,7	73,3
110	1 184	544	20 427	44 149	45 768	89 917	4,4	4,6	15,7	30,7	69,3
116	1 386	501	22 525	49 335	51 367	100 702	4,5	4,7	16,3	33,8	66,2
66	1 032	527	12 614	30 544	31 163	61 707	4,9	5,1	23,6	25,2	74,8
54	436	191	18 225	34 781	37 988	72 769	4,0	4,3	11,6	35,2	64,8
114	2 206	734	36 929	74 345	78 407	152 752	4,1	4,3	25,8	30,4	69,6
22	782	84	10 225	23 400	23 252	46 652	4,6	4,7	39,4	28,3	71,7
134	1 817	1 214	33 865	73 254	77 683	150 937	4,5	4,7	22,6	30,3	69,7
263	4 114	1 834	28 309	56 911	59 688	116 599	4,1	4,2	22,6	22,7	77,3
442	8 880	3 966	68 015	148 529	150 997	299 526	4,4	4,5	29,1	27,6	72,4
832	26 093	12 433	247 243	504 902	509 762	1 014 664	4,1	4,2	46,3	35,3	64,7
1 726	98 493	23 608	421 160	965 625	908 389	1 874 014	4,4	4,5	70,7	35,2	64,8
63 312	1 487 092	628 693	14 346 692	32 040 166	32 885 827	64 925 993	4,5	4,7	33,4	31,5	68,5

8. Die Reichsbevölkerung nach Geburtsjahren

(Vierteljahrshefte zur Statistik des

a) männliches Geschlecht

Geburtsjahr	Ledige	Verheiratete	Verwitwete	Geschiedene	Zusammen
1910	773 282	—	—	—	773 282
1909	786 393	—	—	—	786 393
1908	800 502	—	—	—	800 502
1907	786 546	—	—	—	786 546
1906	776 466	—	—	—	776 466
1905	749 295	—	—	—	749 295
1904	753 715	—	—	—	753 715
1903	726 950	—	—	—	726 950
1902	753 326	—	—	—	753 326
1901	730 719	—	—	—	730 719
1900	722 879	—	—	—	722 879
1899	686 184	—	—	—	686 184
1898	699 317	—	—	—	699 317
1897	681 446	—	—	—	681 446
1896	680 872	—	—	—	680 872
1895	649 030	1	—	—	649 031
1894	647 155	15	1	—	647 171
1893	636 522	62	1	—	636 585
1892	610 438	502	8	1	610 949
1891	603 848	1 026	24	4	604 902
1890	586 672	2 463	32	5	589 172
1889	555 637	11 725	99	24	567 485
1888	534 679	30 639	172	35	565 525
1887	480 464	70 430	323	65	551 282
1886	414 405	116 980	609	105	532 099
1885	352 353	173 196	903	164	526 616
1884	292 050	220 423	1 359	283	514 115
1883	234 388	255 809	1 672	371	492 240
1882	200 665	296 054	2 144	556	499 419
1881	160 137	313 759	2 360	673	476 929
1880	140 748	340 981	2 878	790	485 397
1879	115 712	362 308	3 230	1 001	482 251
1878	102 648	374 715	3 561	1 102	482 026
1877	90 017	384 321	4 040	1 242	479 620
1876	80 441	390 619	4 346	1 446	476 852
1875	71 378	386 167	4 642	1 579	463 766
1874	61 420	375 243	4 765	1 526	442 954
1873	53 315	365 283	4 924	1 518	425 040
1872	50 226	363 033	5 467	1 640	420 366
1871	39 239	298 660	4 693	1 338	343 930
1870	43 566	338 509	5 956	1 581	389 612
1869	37 877	331 033	6 236	1 687	376 833
1868	34 679	312 448	6 553	1 645	355 325
1867	32 105	302 764	6 922	1 618	343 409
1866	31 552	307 251	7 706	1 541	348 050
1865	28 676	287 549	7 749	1 580	325 554
1864	28 113	286 763	8 705	1 552	325 133
1863	26 650	275 663	9 193	1 501	313 007
1862	24 969	258 798	9 658	1 475	294 900
1861	22 292	244 431	10 085	1 358	278 166
1860	24 068	251 920	11 794	1 409	289 191
1859	22 159	244 266	12 715	1 393	280 533
1858	20 737	228 391	13 210	1 232	263 570
1857	19 031	215 038	13 704	1 151	248 924
1856	17 907	196 473	14 294	1 018	229 692
1855	16 343	181 686	14 268	956	213 253
1854	16 653	184 059	16 419	986	218 117
1853	15 062	174 249	17 131	931	207 373
1852	14 830	166 946	18 514	886	201 176
1851	13 991	158 678	19 838	861	193 368
1850	14 674	159 346	22 681	819	197 520
1849	12 914	146 445	23 770	768	183 897
1848	12 085	128 196	23 399	641	164 321
1847	10 206	113 177	22 528	537	146 448
1846	9 967	110 574	24 614	527	145 682
1845	9 952	109 293	27 705	520	147 470
1844	9 371	99 128	27 589	454	136 542
1843	8 585	88 863	27 727	439	125 614
1842	8 569	86 588	30 303	402	125 862
1841	6 845	71 198	27 764	303	106 110
1840	7 491	70 961	31 112	336	109 900
1839	5 676	57 005	29 029	238	91 948
1838	5 248	50 872	28 713	179	85 012
1837	4 870	43 097	26 456	200	74 623
1836	4 393	37 666	26 288	164	68 511
1835	4 057	32 153	25 288	153	61 651
1834	3 405	27 316	23 590	131	54 442
1833	2 851	21 833	21 332	84	46 100
1832	2 377	17 458	18 531	78	38 444
1831	1 929	13 157	15 859	69	31 014
1830	1 869	11 704	15 584	76	29 233
1829	1 281	7 888	12 082	43	21 294
1828	1 130	6 265	10 967	32	18 394
1827	964	4 702	8 906	22	14 594
1826	727	3 452	7 834	24	12 037
1825	611	2 684	6 222	21	9 538
1824	471	1 898	5 053	13	7 435
1823	350	1 348	3 781	9	5 488
1822	248	925	2 889	2	4 064
1821	187	600	2 196	2	2 985
1820	144	390	1 494	5	2 033
1819	54	196	884	—	1 134
1818	35	118	621	2	776
1817	18	66	385	—	469
1816	12	50	235	—	297
1815	12	40	170	—	222
1814	8	22	83	—	113
1813	9	10	52	—	71
1812	2	10	30	—	42
1811	2	4	15	—	21
1810	2	1	4	—	7
früher als 1810	—	—	8	—	8
Zus.	19 516 340	11 608 028	866 676	49 122	32 040 166

d Familienstand am 1. Dezember 1910

Deutschen Reichs. Jahrgang 1912, III)

b) weibliches Geschlecht

Geburtsjahr	Ledige	Verheiratete	Verwitwete	Geschiedene	Zusammen
1910	754 249	—	—	—	754 249
1909	776 631	—	—	—	776 631
1908	790 429	—	—	—	790 429
1907	775 944	—	—	—	775 944
1906	769 960	—	—	—	769 960
1905	741 454	—	—	—	741 454
1904	748 428	—	—	—	748 428
1903	721 840	—	—	—	721 840
1902	750 271	—	—	—	750 271
1901	721 887	—	—	—	721 887
1900	717 329	—	—	—	717 329
1899	682 601	—	—	—	682 601
1898	695 191	—	—	—	695 191
1897	675 468	—	—	—	675 468
1896	678 356	—	—	—	678 356
1895	648 978	64	—	—	649 042
1894	643 932	528	10	1	644 471
1893	631 120	2 944	32	3	634 099
1892	599 088	10 788	111	16	610 003
1891	571 408	28 801	215	42	600 466
1890	522 163	59 433	340	109	582 045
1889	457 186	106 476	658	174	564 494
1888	402 874	160 773	1 005	354	565 006
1887	339 468	212 201	1 549	505	553 723
1886	278 297	255 799	2 022	719	536 837
1885	232 172	293 850	2 694	889	529 605
1884	192 418	320 192	3 221	1 172	517 003
1883	155 654	332 116	3 831	1 311	492 912
1882	137 391	358 868	4 782	1 706	502 747
1881	112 996	354 773	5 343	1 813	474 925
1880	104 531	370 442	6 563	2 139	483 675
1879	92 664	383 904	8 198	2 388	487 154
1878	86 860	385 630	9 434	2 571	484 495
1877	79 135	387 568	10 704	2 702	480 109
1876	75 541	390 248	12 190	2 881	480 860
1875	69 770	380 046	13 791	3 027	466 634
1874	63 106	364 862	14 844	2 870	445 682
1873	57 112	349 402	15 953	2 808	425 275
1872	56 203	348 537	18 274	2 962	425 976
1871	43 932	278 737	16 397	2 331	341 397
1870	50 627	319 277	21 711	2 831	394 446
1869	46 803	310 172	23 807	2 915	383 697
1868	43 565	290 762	25 561	2 667	362 555
1867	40 458	279 267	26 757	2 530	349 012
1866	41 725	287 323	31 265	2 667	362 980
1865	38 158	264 217	32 584	2 452	337 411
1864	38 107	264 662	36 684	2 544	341 997
1863	36 384	250 883	38 443	2 455	328 165
1862	34 432	233 443	39 933	2 180	309 988
1861	30 665	214 550	40 831	2 059	288 105
1860	34 009	225 240	48 895	2 170	310 314
1859	32 007	217 791	53 257	2 127	305 182
1858	29 470	202 255	54 603	1 925	288 253
1857	27 101	186 864	55 838	1 772	271 575
1856	26 000	171 946	58 018	1 642	257 606
1855	23 395	153 402	56 787	1 565	235 149
1854	25 103	158 637	67 076	1 606	252 422
1853	22 212	144 026	65 617	1 398	233 253
1852	22 465	140 759	71 625	1 472	236 321
1851	20 014	124 956	69 731	1 184	215 885
1850	22 558	129 298	82 584	1 212	235 652
1849	19 840	114 027	78 622	1 174	213 663
1848	19 610	102 404	81 461	984	204 459
1847	16 850	85 352	73 503	845	176 550
1846	16 860	82 294	78 978	808	178 940
1845	17 079	79 586	85 217	802	182 684
1844	16 228	70 368	81 733	710	169 039
1843	14 813	59 664	78 420	667	153 564
1842	15 278	59 495	87 082	610	162 465
1841	12 246	43 020	69 633	454	125 353
1840	13 966	44 368	83 180	488	142 002
1839	11 093	33 272	68 746	368	113 479
1838	10 506	28 505	68 544	314	107 869
1837	9 359	23 590	61 452	277	94 678
1836	9 229	20 233	61 194	247	90 903
1835	8 105	16 490	56 568	208	81 371
1834	7 033	13 094	50 740	181	71 048
1833	5 836	10 000	44 128	133	60 097
1832	5 266	7 875	39 669	117	52 927
1831	4 094	5 289	30 002	82	39 467
1830	4 264	5 064	32 028	79	41 435
1829	2 910	2 845	22 248	48	28 051
1828	2 598	2 441	20 872	47	25 958
1827	2 158	1 603	16 660	43	20 464
1826	1 813	1 257	14 448	34	17 552
1825	1 377	877	11 343	27	13 624
1824	1 148	722	9 449	10	11 329
1823	839	395	7 020	16	8 270
1822	653	308	5 387	11	6 359
1821	460	221	3 801	7	4 489
1820	308	125	3 046	2	3 481
1819	170	60	1 672	1	1 903
1818	120	50	1 167	4	1 341
1817	74	28	696	—	798
1816	47	13	490	—	550
1815	34	10	357	1	402
1814	20	8	238	—	266
1813	13	8	134	—	155
1812	4	8	88	1	101
1811	4	2	46	—	52
1810	3	1	24	—	28
früher als 1810	1	1	18	—	20
Zus.	18 591 604	11 621 685	2 583 872	88 666	32 885 827

9. Die Bevölkerung der Staaten und Landesteile nach Altersgruppen und nach der Zahl der aktiven Militärpersonen am 1. Dezember 1910

Staaten und Landesteile	Ortsanwesende Bevölkerung								Darunter aktive Militärpersonen	
	unter 12 Jahre alt		12 bis unter 14 Jahre alt		14 bis unter 18 Jahre alt		18 Jahre und darüber alt		überhaupt	unter 18 Jahre alt
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
Prov. Ostpreußen ..	292 950	292 863	47 102	46 947	91 971	90 382	571 317	630 643	38 338	109
» Westpreußen .	269 500	265 291	40 796	40 117	74 759	74 436	452 752	485 823	30 951	219
Stadt Berlin	199 584	199 294	31 972	32 941	61 836	72 059	700 814	772 757	21 900	25
Prov. Brandenburg.	490 954	485 908	76 714	77 175	152 209	155 767	1 272 139	1 381 750	53 687	331
» Pommern ...	238 695	235 031	39 058	38 580	75 669	71 208	490 921	527 759	16 038	243
» Posen	347 754	341 608	52 678	51 935	95 703	95 606	515 004	599 543	26 136	58
» Schlesien	774 958	769 984	118 770	119 304	221 618	220 197	1 397 367	1 603 764	39 116	120
» Sachsen	423 799	420 213	68 064	67 671	129 716	124 958	897 677	957 177	27 293	302
» Schlesw.-Holst.	218 962	215 510	34 198	33 663	66 259	63 966	511 415	477 031	41 391	1 111
» Hannover ...	409 698	399 183	64 123	63 221	122 381	117 480	886 936	879 414	37 351	229
» Westfalen ...	689 554	672 202	92 326	89 705	172 387	161 640	1 161 113	1 086 169	11 917	36
» Hessen-Nassau	306 940	298 382	46 072	44 607	84 716	86 898	646 872	706 534	16 893	142
» Rheinland ...	1 065 164	1 048 714	150 430	148 558	283 582	281 156	2 085 326	2 058 210	45 017	177
Hohenzollern	10 049	10 048	1 495	1 497	2 950	2 648	19 957	22 367	195	—
Preußen	5 738 561	5 654 231	863 798	855 921	1 635 756	1 618 401	11 609 610	12 188 941	406 223	3 102
Bayern rechts d. Rh.	823 858	828 892	123 124	124 133	232 179	235 020	1 736 728	1 846 272	55 518	450
Bayern links d. Rh.	148 049	145 360	21 366	21 181	37 255	37 016	257 021	269 837	8 439	10
Bayern	971 907	974 252	144 490	145 314	269 434	272 036	1 993 749	2 116 109	63 957	460
Kgr. Sachsen	631 474	636 308	102 002	102 626	193 445	201 650	1 396 982	1 542 174	43 785	155
Württemberg	343 388	345 124	50 737	51 269	94 348	94 245	703 919	754 544	23 488	28
Baden	299 483	299 284	43 651	43 191	81 824	82 336	634 621	658 443	23 288	61
Hessen	179 624	175 371	26 715	26 176	49 071	49 271	383 788	392 035	19 759	22
Mecklb.-Schwerin.	80 367	78 209	13 636	13 149	26 548	25 421	197 413	205 215	6 188	30
Großh. Sachsen ..	55 814	55 293	8 621	8 452	17 311	17 620	122 629	131 409	1 954	4
Mecklb.-Strelitz ..	13 302	12 968	2 291	2 249	4 658	4 200	33 267	33 507	852	4
Oldenburg	73 490	71 340	10 951	10 530	20 214	19 500	139 363	137 654	5 669	15
Braunschweig ...	65 142	63 473	10 950	10 836	21 535	20 913	145 156	156 334	3 684	6
Sachs.-Meiningen	41 010	40 352	6 387	6 267	11 581	11 433	77 636	84 096	2 511	4
Sachs.-Altenburg.	31 049	31 354	4 924	4 892	9 001	8 750	61 304	64 854	1 290	1
S.-Coburg-Gotha.	35 855	35 461	5 659	5 600	10 772	10 430	73 044	80 356	1 273	3
Anhalt	44 189	42 698	7 142	7 273	13 817	13 752	95 986	106 271	2 405	17
Schwarzb.-Sondh.	12 619	12 496	1 951	1 902	3 773	3 609	25 806	27 761	580	5
Schwarzb.-Rudlst.	14 692	14 438	2 385	2 394	4 256	3 875	28 002	30 660	621	2
Waldeck	8 457	8 025	1 429	1 336	2 794	2 614	17 864	19 188	591	—
Reuß älterer Linie	9 547	9 696	1 730	1 738	3 055	3 211	20 449	23 343	43	—
Reuß jünger. Linie	20 537	20 430	3 525	3 507	6 310	6 530	43 973	47 940	1 248	—
Schaumburg-Lippe	6 472	6 298	1 135	994	2 134	2 039	13 659	13 921	664	—
Lippe	23 690	22 466	3 717	3 559	6 698	6 245	39 149	45 413	690	2
Lübeck	14 610	14 811	2 347	2 269	4 619	4 744	35 335	37 864	1 307	3
Bremen	37 782	37 074	5 321	5 304	10 861	11 429	94 565	97 190	1 368	—
Hamburg	114 017	111 987	18 387	18 051	36 358	39 609	336 140	340 115	4 824	59
Elsaß-Lothringen .	237 055	234 601	35 740	35 660	68 678	66 821	624 152	571 307	82 276	107
Deutsches Reich	9 104 133	9 008 040	1 379 621	1 370 459	2 608 851	2 600 684	18 947 561	19 906 644	700 538	4 090

10. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1910

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1912, III)

Staaten und Landesteile	Am 1. Dezember 1910 wurden gezählt					Unter 1000 ortsanwesenden Personen waren			
	Christen			Israeliten	Bekenner anderer Religionen und Personen ohne Angabe der Religion	Christen			Israeliten
	Evangelische	Römisch-katholische	Andere			Evangelische	Römisch-katholische	Andere	
Provinz Ostpreußen	1 740 822	290 877	17 436	13 027	2 013	843,4	140,9	8,4	6,3
» Westpreußen	789 081	882 695	16 899	13 954	845	463,2	518,2	9,9	8,2
Stadt Berlin	1 689 118	243 020	10 978	90 013	38 128	815,5	117,3	5,3	43,4
Provinz Brandenburg	3 676 693	300 320	20 384	61 343	33 876	898,4	73,4	5,0	15,0
» Pommern	1 637 299	56 289	11 986	8 862	2 485	953,6	32,8	7,0	5,2
» Posen	646 580	1 422 238	4 143	26 512	358	307,9	677,3	2,0	12,6
» Schlesien	2 199 114	2 962 783	12 893	44 985	6 187	420,8	566,9	2,5	8,6
» Sachsen	2 830 151	232 573	7 077	7 833	11 641	916,1	75,3	2,3	2,5
» Schleswig-Holstein	1 549 032	53 513	9 975	3 343	5 141	955,6	33,0	6,1	2,1
» Hannover	2 504 805	405 693	12 626	15 545	3 767	851,3	137,9	4,3	5,3
» Westfalen	1 947 672	2 121 534	23 979	21 036	10 875	472,2	514,3	5,8	5,1
» Hessen-Nassau	1 518 989	627 258	12 498	51 781	10 495	683,9	282,4	5,6	23,3
» Rheinland	2 097 619	4 916 022	28 997	57 287	21 215	294,6	690,3	4,1	8,0
Hohenzollern	3 572	67 014	16	405	4	50,3	943,7	0,2	5,7
Königreich Preußen	24 830 547	14 581 829	189 887	415 926	147 030	618,2	363,1	4,7	10,4
Bayern rechts des Rheins	1 435 994	4 448 172	9 662	46 067	10 311	241,3	747,6	1,6	7,7
Bayern links des Rheins	506 664	415 079	4 301	8 998	2 043	540,7	442,9	4,6	9,6
Königreich Bayern	1 942 658	4 863 251	13 963	55 065	12 354	282,1	706,1	2,0	8,0
Königreich Sachsen	4 520 835	236 052	25 574	17 587	6 613	940,5	49,1	5,3	3,7
Württemberg	1 671 183	739 995	12 863	11 982	1 551	685,6	303,6	5,3	4,9
Baden	826 364	1 271 015	13 229	25 896	6 329	385,6	593,2	6,2	12,1
Hessen	848 004	397 549	6 707	24 063	5 728	661,5	310,1	5,2	18,8
Mecklenburg-Schwerin	615 511	21 043	1 289	1 413	702	961,8	32,9	2,0	2,2
Großherzogtum Sachsen	393 774	19 980	841	1 323	1 231	944,0	47,9	2,0	3,2
Mecklenburg-Strelitz	101 513	4 255	352	254	68	953,7	40,0	3,3	2,4
Oldenburg	371 650	107 508	1 591	1 525	768	769,4	222,6	3,3	3,2
Braunschweig	464 175	25 888	1 774	1 757	745	939,0	52,4	3,6	3,6
Sachsen-Meiningen	271 433	5 233	610	1 137	349	973,7	18,8	2,2	4,1
Sachsen-Altenburg	207 825	7 246	481	194	382	961,6	33,5	2,2	0,9
Sachsen-Coburg-Gotha	250 454	4 951	319	783	670	973,9	19,3	1,2	3,0
Anhalt	315 262	12 755	1 087	1 383	641	952,1	38,5	3,3	4,2
Schwarzburg-Sondershausen	87 836	1 732	57	215	77	976,9	19,3	0,6	2,4
Schwarzburg-Rudolstadt	99 210	1 288	88	78	38	985,2	12,8	0,8	0,8
Waldeck	57 817	2 858	393	590	49	936,9	46,3	6,4	9,6
Reuß älterer Linie	70 489	1 296	866	44	74	968,7	17,8	11,9	0,6
Reuß jüngerer Linie	147 272	3 498	779	375	828	964,1	22,9	5,1	2,5
Schaumburg-Lippe	44 385	715	1 314	230	8	951,4	15,3	28,2	4,9
Lippe	143 961	5 936	193	780	67	953,8	39,3	1,3	5,2
Lübeck	111 543	3 968	276	623	189	956,6	34,0	2,4	5,4
Bremen	259 688	22 233	1 290	1 843	14 472	867,0	74,2	4,3	6,2
Hamburg	929 758	51 036	4 255	19 472	10 143	916,3	50,3	4,2	19,2
Elsaß-Lothringen	408 274	1 428 343	3 868	30 483	3 046	217,8	762,2	2,1	16,3
Deutsches Reich	39 991 421	23 821 453	283 946	615 021	214 152	615,9	366,9	4,4	9,5

11. Die Ausländer im Deutschen Reiche nach den Volkszählungen von 1900, 1905 und 1910

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, III; 1907, III; 1905, I — Ergänzungsheft)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 44 ff.

Länder	Von der Bevölkerung des Deutschen Reichs					
	am 1. 12. 1910		am 1. 12. 1905		am 1. 12. 1900	
	waren staatsangehörig in nebengenannten Ländern					
	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich
Europa und seine Kolonien						
Rußland in Europa und Asien nebst Finland	137 697	58 487	106 639	48 652	46 967	18 942
Österreich (mit Liechtenstein)	634 983	281 241	493 872	215 480	371 005	158 468
Bosnien und Herzegowina	97	9				
Ungarn nebst Kroatien	32 079	12 779	31 949	11 240	19 959	6 349
Schweiz	68 257	31 884	62 932	28 220	55 494	24 087
Italien (mit S. Marino) nebst Kolonien	104 204	31 317	98 165	22 228	69 738	12 734
Frankreich (mit Monaco) nebst Algerien, Tunesien und den übrigen Kolonien und Schutzstaaten	19 140	10 223	20 584	10 713	20 478	10 781
Spanien (mit Andorra) nebst Kolonien	1 668	485	1 059	313	768	254
Portugal nebst Kolonien	292	104	250	82	141	52
Luxemburg	14 356	6 647	14 169	6 404	13 260	5 998
Belgien nebst Kongogebiet [1]	13 455	6 282	12 421	5 501	12 122	5 124
Niederlande nebst Kolonien	144 175	63 124	100 997	42 131	88 085	35 105
Dänemark und Island nebst Kolonien [2]	26 233	11 000	29 231	12 064	26 565	11 478
Schweden	9 675	4 039	8 932	3 616	9 622	3 704
Norwegen	3 334	1 266	2 921	1 013	2 715	867
Großbritannien und Irland nebst Britisch Indien, dem Australischen Bund und den übrigen Kolonien und Schutzstaaten [3]	18 319	9 909	17 253	9 265	16 130	8 885
Rumänien	2 932	1 072	2 535	911	1 613	584
Serbien	907	167	636	120	408	78
Bulgarien	1 023	174	484	70	234	36
Montenegro	126	6	37	2	15	1
Türkei in Europa, Afrika und Asien nebst Kreta [4]	2 259	735	1 474	467	1 453	358
Griechenland	837	235	639	155	379	88
Zusammen...	1 236 048	531 185	1 007 179	418 647	757 151	303 973
Afrika						
Ägypten	76	31	64	19	47	4
Tripolis, Barka, Fessan	—	—	2	—	3	1
Marokko	28	5	15	6	1	—
Abessinien	1	—	4	2	2	—
Liberia	34	4	1	—	9	1
Oranje-Freistaat [5]	—	—	—	—	98	51
Südafrikanische Republik [5]	—	—	—	—	207	102
Ohne nähere Angabe	9	4	13	5	23	15
Zusammen...	148	44	99	32	390	174

[1]) 1905 und 1900: ohne Kongogebiet. — [2]) 1905 und 1900: ohne Island. — [3]) 1900: ohne Oranje-Freistaat und Südafrikanische Republik; s. Afrika. — [4]) 1905 und 1900: ohne Afrika. — [5]) Siehe Großbritannien und Irland.

11. Die Ausländer im Deutschen Reiche nach den Volkszählungen von 1900, 1905 und 1910

Länder	Von der Bevölkerung des Deutschen Reichs					
	am 1. 12. 1910		am 1. 12. 1905		am 1. 12. 1900	
	waren staatsangehörig in nebengenannten Ländern					
	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich
Amerika						
Vereinigte Staaten von Amerika nebst Alaska, Hawai, Portorico und Philippinen	17 572	9 267	17 184	8 891	17 419	8 730
Kuba	27	8				
Mexiko	318	131	275	122	244	116
Guatemala	52	22	16	6	33	13
Republik Honduras	9	4	8	3	9	4
Salvador	7	2	18	10	5	—
Nicaragua	29	10	22	9	33	12
Costarika	12	3	12	4	8	2
Haiti	22	11	12	5	9	—
San Domingo	10	2	6	1	15	9
Argentinien	932	434	622	287	535	233
Brasilien	1 544	705	1 223	577	982	451
Chile	664	328	514	235	386	190
Venezuela	154	72	163	76	180	96
Paraguay	28	6	11	4	11	2
Uruguay	79	35	94	44	89	37
Bolivia	87	40	52	23	42	12
Peru	148	70	131	53	143	63
Ecuador	47	23	20	10	37	7
Kolumbia	74	35	72	31	65	27
Panama	7	4	—	—	—	—
Ohne nähere Angabe	640	319	186	98	440	222
Zusammen	22 462	11 531	20 641	10 489	20 685	10 226
Asien						
China nebst Mandschurei und Tibet	623	50	367	21	150	29
Japan nebst Korea[1]	455	48	174	33	250	14
Siam	35	1	31	4	22	6
Afghanistan	1	—	—	—	—	—
Persien	97	20	60	10	43	10
Ohne nähere Angabe	4	—	9	4	3	1
Zusammen	1 215	119	641	72	468	60
Australien ohne nähere Angabe	—	—	—	—	43	30
Summe	1 259 873	542 879	1 028 560	429 240	778 737	314 463

[1]) 1905 und 1900: ohne Korea.

12. Die (576) Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1912, IV)

Die Namen der Landgemeinden, Marktflecken und Flecken sind mit * versehen

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1910	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1910	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1910	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1910
Aachen	156 143	Bremen	247 437	Eßlingen	32 216	Hardenberg*	12 606
Aalen	11 347	Bremerhaven	24 165	Eupen	13 544	Haspe	23 476
Adlershof*	10 645	Breslau	512 105	Euskirchen	12 413	Hattingen	12 749
Ahlen	10 762	Brieg	29 035	Ewing*	12 338	Hayingen*	11 482
Allenstein	33 077	Britz* s. Berlin-B.				Haynau	10 461
Altena	14 580	Bromberg	57 696	Falkenstein	15 744	Heidelberg	56 016
Altenburg	39 976	Bruchsal	15 391	Feuerbach	14 244	Heidenheim	17 780
Altenessen*	40 644	Buer*	61 510	Finsterwalde	13 111	Heilbronn	42 688
Altona	172 628	Bunzlau	16 125	Flensburg	60 922	Helmstedt	16 421
Altwasser*	17 324	Burg a. Ihle	24 074	Forbach	10 107	Heppens*2)	15 324
Amberg	25 242			Forst (Rgbz. Frankfurt)	33 875	Herford	32 527
Anklam	15 279	Cassel	153 196	Frankenberg i. S.	13 576	Herne	57 147
Annaberg	17 028	Castrop	18 516	Frankenthal	18 779	Herten*	17 673
Annen*	13 690	Celle	23 263	Frankfurt a. M.	414 576	Hilden	16 903
Ansbach	19 995	Charlottenburg	305 978	Frankfurt a. O.	68 277	Hildesheim	50 239
Apterbeck*	10 396	Chemnitz	287 807	Freiberg	36 237	Hirschberg i. Schles.	20 564
Apolda	22 610	Chorzow*	10 875	Freiburg i. B.	83 324	Höchst a. Main	17 240
Arnsberg	10 247	Cleve	18 135	Freising	14 946	Hof	41 126
Arnstadt	17 841	Coblenz	56 487	Friedenau* s. Berlin-F.		Hohenlimburg	13 878
Aschaffenburg	29 892	Coburg	23 789	Friedrichsfelde*		Hohenlinde*	10 339
Aschersleben	28 964	Colmar	43 808	s. Berlin-F.		Hohensalza	25 604
Aue	19 363	Cöln	516 527	Friedrichshagen*	14 341	Hohenstein-Ernstthal	15 776
Auerbach	12 721	Cöpenick	30 879	Friedrichsthal*	13 119	Höhscheid	16 088
Augsburg1)	102 487	Cöthen	23 416	Fulda	22 487	Holzminden	10 249
		Cottbus	48 643	Fürstenwalde	22 626	Homberg*	24 803
Baden	22 066	Crefeld	129 406	Fürth	66 553	Homburg v. d. Höhe	14 334
Bamberg	48 063	Crimmitschau	28 818			Hörde	32 791
Bant*2)	24 814	Cronenberg	12 869	Gebweiler	13 024	Horst* (Rgbz. Münster)	20 978
Barmen	169 214	Culm	11 718	Geestemünde	25 102		
Bautzen	32 754	Culmsee	10 612	Gelsenkirchen	169 513	Ilmenau	12 202
Bayreuth	34 547	Cüstrin	17 600	Gera	49 276	Ilversgehofen*	12 085
Benrath*	20 444	Cuxhaven	14 888	Gevelsberg	18 938	Ingolstadt	23 745
Bensberg*	11 481			Gießen	31 153	Insterburg	31 624
Bergedorf	14 907	Dahlhausen*	10 621	Gladbeck*	39 171	Iserlohn	31 274
Bergisch Gladbach	15 207	Danzig	170 337	Glatz	17 121	Itzehoe	16 547
Berlin	2 071 257	Darmstadt	87 089	Glauchau	25 155		
Berlin-Britz*	11 502	Datteln*	12 802	Gleiwitz	66 981	Jauer	13 549
» -Friedenau*	34 862	Delitzsch	13 031	Glogau	24 524	Jena	38 487
» -Friedrichsfelde*	19 785	Delmenhorst	22 516	Gmünd	21 312		
» -Lichtenberg	81 199	Demmin	12 378	Gnesen	25 339	Kaiserslautern	54 659
» -Lichterfelde*	42 513	Dessau	56 605	Goch	11 128	Kalbe a. Saale	12 088
» -Mariendorf*	15 423	Detmold	14 295	Godesberg*	15 810	Kamen	10 754
» -Niederschönhausen*	15 592	Deuben*	11 009	Gollnow	10 259	Kamenz	11 533
» -Oberschöneweide*	21 369	Deutsch Eylau	10 087	Göppingen	22 373	Karlsruhe	134 313
» -Pankow*	45 165	Deutsch Wilmersdorf s. Berlin-Wilmersdorf		Görlitz	85 806	Kassel s. Cassel	
» -Reinickendorf*	34 299	Diedenhofen	14 184	Goslar	18 909	Kastrop s. Castrop	
» -Rummelsburg*	51 942	Dirschau	16 894	Gotha	39 553	Katernberg*	17 162
» -Schöneberg	172 823	Dittersbach*	12 570	Gottesberg	10 644	Kattowitz i. Ob. Schles.	43 173
» -Steglitz*	62 954	Döbeln	19 627	Göttingen	37 594	Kempten	21 001
» -Tegel*	18 752	Domb*	13 666	Gräfrath	10 066	Kiel	211 627
» -Tempelhof*	20 733	Dornach*	10 447	Graudenz	40 325	Kirchhörde*	13 523
» -Treptow*	24 469	Dortmund	214 226	Greifswald	24 679	Kleve s. Cleve	
» -Weißensee*	43 037	Dresden	548 308	Greiz	23 245	Koblenz s. Coblenz	
» -Wilmersdorf	109 716	Dudweiler*	21 932	Griesheim a. Main*	11 514	Kolberg	24 786
Bernburg	33 724	Duisburg	229 483	Grimma	11 440	Köln s. Cöln	
Beuthen i. Ob. Schles.	67 718	Dülken	10 517	Gronau i. Westf.	10 082	Königsberg i. Pr.	245 994
Biebrich	21 199	Düren	32 511	Großenhain	12 217	Königshütte i. O. Schl.	72 641
Bielefeld	78 380	Durlach	13 896	Groß Lichterfelde*		Konitz	12 005
Bielschowitz*	12 524	Düsseldorf	358 728	s. Berlin-L.		Konstanz	27 591
Biskupitz*	13 964			Grünberg i. Schles.	23 168	Köpenick s. Cöpenick	
Bismarckhütte*	22 687	Eberswalde	26 075	Guben	38 593	Köslin	23 236
Bitterfeld	14 617	Ebingen	11 423	Gumbinnen	14 540	Kottbus s. Cottbus	
Blankenburg a. H.	11 487	Eickel*	33 496	Gummersbach	16 044	Kray*	17 856
Blumenthal*	10 874	Eilenburg	17 401	Güstrow	17 805	Krefeld s. Crefeld	
Bocholt	26 404	Eilendorf*	10 127	Gütersloh	18 336	Kreuzburg i. Ob. Schles.	11 588
Bochum	136 931	Eisenach	38 362			Kreuznach	23 167
Böckingen*	10 441	Eisenberg	10 749	Hadersleben	13 046	Kronenberg s. Cronenberg	
Bockum	24 629	Eisleben	24 629	Hagen i. Westfalen	88 605	Krotoschin	13 064
Bogutschütz*	22 922	Elberfeld	170 195	Hagenau	18 868	Kulm s. Culm	
Bonn	87 978	Elbing	58 636	Halberstadt	46 481	Kulmbach	10 731
Borbeck*	71 106	Elmshorn	14 789	Halle a. S.	180 843	Küstrin s. Cüstrin	
Bottrop*	47 162	Emden	24 038	Halver*	10 224		
Boxhagen-Rummelsburg* s. Berlin-R.		Emmerich	13 418	Hamborn*3)	101 703	Lahr	15 191
Brackwede*	10 550	Emsdetten*	10 668	Hamburg	931 035	Lampertheim*	10 333
Brandenburg a. H.	53 595	Erfurt	111 463	Hameln	22 061	Landau i. Pf.	17 767
Braunsberg i. Ostpr.	13 601	Erlangen	24 877	Hamm i. Westfalen	43 663	Landeshut i. Schles.	13 571
Braunschweig	143 552	Eschwege	12 542	Hanau	37 472	Landsberg a. W.	39 339
		Eschweiler	24 718	Hannover	302 375	Landshut	25 137
		Essen a. Ruhr	294 653	Harburg	67 025	Langenbielau*	18 514

1) Ohne die am 1. Januar 1911 einverleibte Landgemeinde Pfersee (siehe Anm. 2 auf S. 15). — 2) Seit 1. Mai 1911 sind die Gemeinden Bant und Heppens nebst der Gemeinde Neuende unter dem Namen Rüstringen, Stadtgemeinde, vereinigt. — 3) Seit 1. April 1911 Stadt.

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1910
Langendreer *	26 390
Langensalza	12 663
Langerfeld *	14 832
Lauban	15 467
Lauenburg i. Pomm.	13 916
Laurahütte *	16 120
Lechhausen	18 405
Leer	12 690
Lehe *	37 457
Leipzig	589 850
Lennep	13 123
Leobschütz	13 081
Leutsch *	12 327
Lichtenberg s. Berlin-L.	
Liegnitz	66 620
Limbach	16 806
Limburg a. Lahn	10 965
Linden i. Hann.	73 379
Linden *	11 981
Lipine *	18 190
Lippstadt	16 360
Lissa	17 156
Löbau	11 261
Lörrach	14 756
Lübeck	98 656
Luckenwalde	23 476
Lüdenscheid	32 301
Lüdenscheid * (Kr. Altena)	11 218
Ludwigsburg	24 926
Ludwigshafen am Rh.	83 301
Lüneburg	27 790
Lünen	10 530
Lütgendortmund *	14 983
Lüttringhausen	13 560
Lyck	13 428
Magdeburg	279 629
Mainz	110 634
Mannheim	193 902
Marburg	21 860
Marienburg i. Westpr.	14 019
Mariendorf * s. Berlin-M.	
Marienwerder	12 983
Markirch	11 778
Marten *	11 615
Mayen	14 421
Meerane	25 470
Meiningen	17 131
Meißen	33 884
Memel	21 470
Memmingen	12 362
Menden	11 281
Merheim *	23 604
Merseburg	21 226
Mettmann	10 760
Metz	68 598
Mikultschütz *	13 823
Minden	26 454
Mittweida	17 800
Montigny *	14 017
Mörs	23 251
Mühlhausen i. Th.	35 091
Mülhausen i. Els.	95 041
Mülheim a. Rhein	53 425
Mülheim a. Ruhr	112 580
München	596 467
München Gladbach	66 414
München Gladbach * (Obergeburth)	23 541
Münden a. Werra	10 991
Münster i. Westf.	90 254
Myslowitz	17 838
Naumburg a. Saale	26 962
Neheim	10 949
Neisse	25 938
Neubrandenburg	12 348
Neugersdorf *	11 595
Neuhaldensleben	10 774
Neu Isenburg *	11 437
Neukölln [1]	237 289
Neumünster	34 555
Neunkirchen * (Rgbz. Trier)	34 539
Neu Ruppin	18 720
Neusalz a. Oder	13 474
Neuß	37 224
Neustadt a. Haardt	19 288
Neustadt i. Ob. Schles.	18 856
Neustettin	11 833
Neustrelitz	11 993
Neu Ulm	12 395
Neuwerk *	12 345
Neuwied	19 104
Nieder Hermsdorf *	11 378
Niederplanitz *	12 363
Niederschönhausen * s. Berlin-N	
Nienburg a. Weser	10 294
Nordhausen	32 564
Nowawes *	23 758
Nürnberg	333 142
Oberhausen	89 900
Oberplanitz *	12 296
Oberschöneweide * s. Berlin-O.	
Oberstein	10 791
Odenkirchen	20 060
Offenbach	75 583
Offenburg	16 848
Ohligs	27 839
Ohra *	11 029
Oldenburg i. Großh.	30 212
Ols	11 717
Olsnitz * (Erzgeb.)	16 213
Olsnitz (Vogtl.)	13 951
Oppeln	33 907
Oranienburg	12 949
Oschatz	10 818
Oschersleben	12 931
Osnabrück	65 957
Osterfeld *	26 527
Osternburg *	11 779
Osterode i. Ostpr.	14 364
Ostrowo	14 770
Paderborn	29 441
Pankow * s. Berlin-P.	
Parchim	10 608
Pasewalk	10 916
Passau	20 983
Peine	16 667
Pferfee * [2]	10 928
Pforzheim	69 082
Pirmasens	38 463
Pirna	19 525
Plauen i. V.	121 272
Posen	156 691
Pößneck	12 430
Potsdam	62 243
Prenzlau	21 386
Preußisch Stargard	10 419
Püttlingen *	16 757
Quedlinburg	27 233
Radeberg	13 413
Radebeul *	11 402
Radevormwald	11 541
Radsionkau *	10 272
Rastatt	15 196
Rastenburg	11 945
Rathenow	24 891
Ratibor	38 424
Ratingen	13 143
Ravensburg	15 594
Rawitsch	11 525
Recklinghausen	53 701
Recklinghausen *	41 087
Regensburg	52 624
Reichenbach i. Sachs.	29 685
Reichenbach i. Schles.	16 371
Reinickendorf * s. Berlin-R.	
Remscheid	72 159
Rendsburg	17 314
Repelen-Baerl *	12 841
Reutlingen	29 763
Rheine (Rgbz. Münster)	14 415
Rheydt	43 999
Richrath-Reusrath *	12 440
Riesa	15 287
Rixdorf s. Neukölln	
Röhlinghausen *	13 275
Ronsdorf	15 365
Rosdzin *	12 419
Rosenheim	15 969
Roßberg *	20 021
Roßlau	11 354
Rostock	65 383
Rotthausen *	25 757
Ruda *	14 163
Rudolstadt	12 937
Rybnik	11 656
Saalfeld i. S.-Mein.	14 347
Saarbrücken	105 089
Saarburg	10 019
Saargemünd	15 384
Saarlouis	15 364
Sablon *	10 720
Sagan	15 063
Salzwedel	14 427
Sangerhausen	12 048
Sankt Ingbert	17 278
Scharley *	11 009
Schiltigheim *	16 761
Schleswig	19 908
Schlettstadt	10 604
Schmalkalden	10 018
Schmölln	11 345
Schneidemühl	26 126
Schönebeck	18 310
Schöneberg s. Berlin-Schöneberg	
Schönefeld *	14 879
Schramberg	11 267
Schwabach	11 195
Schweidnitz	31 329
Schweinfurt	22 194
Schwelm	20 438
Schwenningen	15 411
Schwerin i. Mecklb.	42 519
Schwerte	13 703
Schwientochlowitz *	16 167
Sebnitz	11 406
Selb	10 500
Siegburg	17 280
Siegen	27 416
Siemianowitz *	18 336
Soest	18 467
Solingen	50 536
Sommerfeld	11 880
Sonderburg	10 042
Sonneberg	15 878
Sorau i. N. L.	18 019
Spandau	84 855
Speyer	23 045
Spremberg	11 706
Stade	11 078
Stargard i. Pomm.	27 551
Staßfurt	16 794
Steele	14 487
Steglitz * s. Berlin-St.	
Stendal	27 263
Sterkrade *	34 518
Stettin	236 113
Stolberg b. Aachen	15 460
Stolp i. Pomm.	33 762
Stoppenberg *	12 020
Stralsund	33 988
Straßburg i. Els.	178 891
Straubing	22 021
Striegau	14 587
Stuttgart	286 218
Süchteln	10 118
Suhl	14 468
Sulzbach * (Rgbz. Trier)	22 431
Swinemünde	13 914
Tangermünde	14 001
Tarnowitz	13 582
Tegel * s. Berlin-T.	
Tempelhof * s. Berlin-T.	
Thale *	13 255
Thorn	46 227
Tilsit	39 013
Torgau	13 493
Treptow * s. Berlin-T.	
Trier	49 112
Tübingen	19 076
Tuttlingen	15 862
Ulm	56 109
Ulzen	10 423
Unna	17 355
Velbert	23 134
Verden	10 064
Viersen	30 172
Vilich *	15 594
Villingen	10 924
Vohwinkel *	14 730
Völklingen *	18 104
Wald	25 274
Waldenburg i. Schles.	19 681
Waldheim	12 352
Wandsbek	35 212
Wanne *	38 884
Wattenscheid	27 636
Weiden	14 921
Weimar	34 582
Weinheim	14 170
Weißenfels	33 581
Weißensee * s. Berlin-W.	
Weißstein *	11 116
Weißwasser *	11 799
Weitmar *	21 840
Werdau	20 830
Werden a. Ruhr	11 741
Wermelskirchen	16 380
Werne *	16 962
Wernigerode	18 359
Wesel	24 441
Wetzlar	13 389
Wiesbaden	109 002
Wiesdorf *	15 363
Wilhelmsburg *	28 225
Wilhelmshaven	35 044
Wismar	24 378
Witten	37 450
Wittenberg	22 419
Witteuberge	20 600
Wolfenbüttel	18 934
Worms	46 819
Wülfrath	10 103
Würselen *	13 084
Würzburg	84 496
Wurzen	18 582
Zaborze *	27 065
Zabrze *	63 373
Zalenze *	15 150
Zehlendorf *	16 864
Zeitz	33 093
Zerbst	19 210
Zeulenroda	10 389
Zittau	37 084
Zoppot	15 015
Zuffenhausen	12 752
Zweibrücken	15 250
Zwickau	73 542

[1]) Früher Rixdorf. — [2]) Seit 1. Januar 1911 der Stadt Augsburg einverleibt.

13. Berufsgliederung der Bevölkerung .

Berufsabteilungen (Jahr, Geschlecht) — Berufsgruppen	Hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt	Nebenberufsfälle	Berufsstellung der ho						
			a Selbständige (ohne Hausgewerbetreibende)		a fr Hausgewerbetreibende	b Angestellte			
						überhaupt	davon		
			Anzahl	v.H.[1]			b 1 Techn. Betriebsleiter	b 2 Aufsichtspersonal	b 3 W waltung Rechn pers
A. Land- und Forstwirtschaft	1907	9 883 257	5 601 222	2 500 859	25,3	115	98 812	45 252	31 036	4 3
	1895	8 292 692	3 648 237	2 568 666	31,0	59	96 173	46 606	29 373	2 7
B. Industrie, Bergbau.	1907	11 256 254	750 374	1 729 467	15,4	247 655	686 007	125 288	241 139	318 3
	1895	8 281 220	619 386	1 774 375	21,4	287 389	263 745	49 492	105 120	109 1
C. Handel und Verkehr, Gastwirtschaft ...	1907	3 477 626	950 361	1 012 192	29,1	—	505 909	—	—	—
	1895	2 338 511	569 877	843 557	36,1	—	261 907	—	—	—
D. Lohnarbeit wechs. Art, persönl. Dienste[4]	1907	471 695	51 787	—	—	—	—	—	—	—
	1895	432 491	16 765	—	—	—	—	—	—	—
E 2–8. Freie Berufe, öffentl. Dienst ...	1907	1 087 336	152 937	558 847	51,4	—	297 440	—	—	—
	1895	794 983	95 436	432 108	54,4	—	196 065	—	—	—
Zus. A–E ohne Heer[5]	1907	26 176 168	7 506 681	5 801 365	22,2	247 770	1 588 168	170 540	272 175	322 7
	1895	20 139 897	4 949 701	5 618 706	27,9	287 448	817 890	96 098	134 493	111 8
F. Berufslose	1907	3 404 983	—	—	—	—	—	—	—	—
	1895	2 142 808	—	—	—	—	—	—	—	—
Darunter weibliche in										
A. Land- und Forstwirtschaft	1907	4 598 986	2 693 006	328 215	7,1	19	16 264	13 535	2 270	4
	1895	2 753 154	1 351 570	346 877	12,6	22	18 107	17 096	911	
B. Industrie, Bergbau.	1907	2 103 924	257 275	342 610	16,3	134 680	63 936	711	9 515	53 5
	1895	1 521 118	153 055	389 105	25,6	130 387	9 324	66	4 225	5 0
C. Handel und Verkehr, Gastwirtschaft ...	1907	931 373	391 774	246 641	26,5	—	79 689	—	—	—
	1895	579 608	221 084	202 616	35 0	—	11 987	—	—	—
D. Lohnarbeit wechs. Art, persönl. Dienste[4]	1907	320 904	35 161	—	—	—	—	—	—	—
	1895	233 865	9 329	—	—	—	—	—	—	—
E 2–8. Freie Berufe, öffentl. Dienst ...	1907	288 311	19 384	145 428	50,4	—	32 730	—	—	—
	1895	176 648	11 288	102 438	58,0	—	14 624	—	—	—
Zus. A–E[5]	1907	8 243 498	3 396 600	1 062 894	12,9	134 699	192 619	14 246	11 785	53 9
	1895	5 264 393	1 746 326	1 041 036	19,8	130 409	54 042	17 162	5 136	5 1
F. Berufslose	1907	1 792 207	—	—	—	—	—	—	—	—
	1895	1 115 549	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsgruppen (1907)										
Ia. Landwirtschaft		9 581 802	5 493 584	2 450 336	25,6	—	76 566	44 368	28 722	3 4
Ib. Gärtnerei u. Tierzucht		150 670	33 389	32 116	21,3	115	3 617	766	2 020	8
IIa. Forstwirtschaft u. Jagd		125 980	65 389	4 505	3,6	—	18 138	—	—	—
IIb. Fischerei		24 305	8 860	13 902	56,0	—	491	118	294	
III. Bergbau, Hüttenbetrieb		963 278	13 663	4 380	0,5	3	55 739	7 127	28 751	19 8
IV. Steine und Erden ...		714 520	44 574	33 014	4,6	3 621	33 281	1 842	19 096	12 3
V. Metallverarbeitung ...		1 186 099	34 317	135 091	11,4	8 996	48 085	3 376	19 133	25 5
VI. Maschinenindustrie ...		907 048	26 956	83 130	9,2	4 275	119 459	40 079	25 124	54 2
VII. Chemische Industrie ..		158 776	2 411	12 265	7,7	323	24 073	6 459	4 327	13 2
VIII. Industr. d Leuchtst usw.		75 879	3 209	5 053	6,7	58	13 592	1 165	3 068	9 3
IX. Textilindustrie		1 057 243	73 188	41 839	4,0	81 571	77 311	2 361	28 166	46 7
X. Papierindustrie		206 763	6 920	14 441	7,0	3 443	15 869	409	5 476	9 9
XI. Lederindustrie		219 443	9 617	46 065	21,0	2 932	12 033	386	3 623	8 0
XII. Holzindustrie		787 754	78 015	174 035	22,1	15 636	26 534	1 130	12 647	12 7
XIII. Nahr.- u. Genußm.-Gew.		1 127 516	190 838	254 438	22,6	14 723	68 740	2 762	23 253	42 7
XIV. Bekleidung		1 421 695	117 015	557 667	39,2	109 399	47 486	334	14 018	33 1
XV. Reinigung		270 374	35 740	120 426	44,5	1 479	4 750	140	2 243	2 3
XVI. Baugewerbe		1 905 987	108 044	214 950	11,3	95	119 788	55 802	46 341	17 6
XVII. Polygraph. Gewerbe ..		197 903	3 946	18 215	9,2	432	15 934	829	5 462	9 6
XVIII. Künstlerische Gewerbe.		37 111	1 221	12 272	33,1	662	2 101	1 087	411	6
XX. Handelsgewerbe		1 739 910	537 123	667 238	38,3	—	268 386	—	—	—
XXI. Versicherungsgewerbe .		60 531	45 507	13 673	22,6	—	42 925	—	—	—
XXIIa. Post- u. Eisenbahnbetr.		667 884	15 612	18 306	2,7	—	152 075	—	—	—
XXIIb. Übrig Verkehrsgew...		358 404	63 710	74 299	20,7	—	36 234	—	—	—
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaft		650 897	288 409	238 676	36,7	—	6 289	—	—	—

[1]) Von hundert der hauptberuflich Erwerbstätigen des bezeichneten Berufs. — [2]) Die Gesamtzahl der Dienstboten beträgt 1907: 1 264 Diensten lassen sich auch die Dienenden bei der Herrschaft (G) rechnen. Die Gesamtzahl der D- und G-Personen beträgt 1907: 1 736 450, 1895: 1 771 dieser Schicht gehört auch die in Anmerkung [2]) angegebene Gesamtzahl der Dienstboten; sie sind S. 18 (letzte Reihe) eingerechnet. — [5]) Die

n Berufszählungen von 1907 und 1895

eruflich Erwerbstätigen						Bei den hauptberuflich Erwerbstätigen lebende			Berufszugehörige (Erwerbst., Dienende und Angehörige zusammen)	
c Arbeitskräfte										
überhaupt	davon					Dienende (G) [2]	Angehörige			
	Lohnarbeiter (c ohne c 1)		und zwar		Mithelfende Angehörige (c 1)		unter 14 Jahren	14 Jahre und darüber alt		
	Anzahl	v. H. [1]	c 2 in gelernter Arbeit	c 3 (— 5) in ungelernter Arbeit					Anzahl	v. H. [3]
7 283 471	3 388 892	34,3	1 408 125	1 877 430	3 894 579	163 829	5 701 528	1 932 562	17 681 176	28,6
5 627 794	3 724 145	44,9	1 781 269	1 852 901	1 903 649	374 697	6 093 948	3 739 970	18 501 307	35,8
8 593 125	8 460 338	75,1	4 928 563	3 516 329	132 787	331 756	9 521 871	5 276 656	26 386 537	42,8
5 955 711	5 899 708	71,2	3 851 929	2 047 779	56 003	320 134	7 144 790	4 507 097	20 253 241	39,1
1 959 525	1 699 008	48,8	579 469	622 036	260 517	342 955	2 616 139	1 841 519	8 278 239	13,4
1 233 047	1 123 114	48,0	388 443	447 509	109 933	283 977	1 876 972	1 467 386	5 966 846	11,5
471 695	471 695	100,0	—	—	—	1 226	218 067	101 760	792 748	1,3
432 491	432 491	100,0	—	—	—	1 270	287 952	165 094	886 807	1,7
231 049	231 049	21,2	—	—	—	202 363	682 061	655 000	2 626 760	4,2
166 810	166 810	21,0	—	—	—	173 548	572 986	556 805	2 098 322	4,1
18 538 865	**14 250 982**	**54,4**	**6 916 157**	**6 015 795**	**4 287 883**	**1 042 129**	**18 739 666**	**9 807 497**	**55 765 460**	**90,3**
13 415 853	11 346 268	56,3	6 021 641	4 348 189	2 069 585	1 153 626	15 976 648	10 436 352	47 706 523	92,2
—	—	—	—	—	—	201 601	643 275	924 844	5 174 703	8,4
—	—	—	—	—	—	168 116	359 004	657 141	3 327 069	6,4
4 254 488	1 413 647	30,7	627 839	774 192	2 840 841	159 338	2 831 327	1 796 329	9 385 980	30,0
2 388 148	1 367 705	49,7	653 409	708 181	1 020 443	364 941	3 054 485	3 462 127	9 634 707	36,6
1 562 698	1 456 803	69,3	651 024	801 996	105 895	330 240	4 768 667	5 088 365	12 291 196	39,3
992 302	948 328	62,3	500 456	447 872	43 974	317 170	3 579 090	4 287 751	9 705 129	36,8
605 043	374 045	40,2	206 247	162 850	230 998	341 427	1 312 019	1 739 085	4 323 904	13,9
365 005	270 478	46,-	119 029	149 131	94 527	280 973	944 395	1 371 269	3 176 245	12,9
320 904	320 904	100,0	—	—	—	1 226	110 824	96 686	529 640	1,7
233 865	233 865	100,0	—	—	—	1 269	146 010	155 030	536 174	2,0
110 153	110 153	38,2	—	—	—	199 119	342 510	610 581	1 440 521	4,6
59 586	59 586	33,7	—	—	—	170 000	288 106	517 939	1 152 693	4,4
6 853 286	**3 675 552**	**44,6**	**1 485 110**	**1 739 038**	**3 177 734**	**1 031 350**	**9 365 347**	**9 331 046**	**27 971 241**	**89,5**
4 038 906	2 879 962	54,7	1 272 894	1 305 184	1 158 944	1 134 353	8 012 086	9 794 116	24 204 948	91,8
—	—	—	—	—	—	197 660	328 443	871 036	3 189 346	10,2
—	—	—	—	—	—	162 835	185 265	611 404	2 075 053	7,9
7 054 900	3 171 866	33,1	1 332 717	1 839 149	3 883 034	147 487	5 424 433	1 766 949	16 920 671	27,4
114 822	105 378	69,9	69 715	35 663	9 444	5 952	100 186	65 456	322 264	0,5
103 337	103 337	82,0	—	—	—	9 758	147 460	81 392	364 590	0,6
10 412	8 311	33,5	5 693	2 618	2 101	632	29 449	18 765	73 651	0,1
903 156	902 837	93,7	412 163	490 674	319	11 323	1 377 324	630 236	2 982 161	4,8
644 604	642 159	89,9	179 738	462 421	2 445	12 539	737 837	331 902	1 796 798	2,9
993 927	989 446	83,4	768 760	220 686	4 481	22 598	1 017 378	600 548	2 826 623	4,6
700 184	698 226	77,0	433 164	265 062	1 958	26 613	799 125	508 271	2 241 057	3,6
122 115	121 995	76,8	12 910	109 085	120	15 810	157 506	89 030	421 122	0,7
57 176	56 790	74,8	3 853	52 937	386	4 356	86 078	50 949	217 262	0,4
856 522	845 744	80,0	386 351	459 393	10 778	18 984	573 162	291 429	1 940 818	3,1
173 004	172 021	83,2	42 974	129 047	983	6 288	145 961	82 010	441 022	0,7
158 413	156 722	71,4	92 773	63 949	1 691	7 878	187 545	119 811	534 677	0,9
571 549	562 095	71,4	423 981	138 114	9 454	15 605	738 565	447 172	1 989 096	3,2
789 615	732 372	65,0	444 865	287 507	57 243	103 720	812 197	467 580	2 511 013	4,1
707 143	675 502	47,5	583 880	91 622	31 641	25 639	740 010	458 187	2 645 531	4,3
143 719	136 487	50,5	68 094	68 393	7 232	5 563	120 752	62 099	458 788	0,7
1 571 154	1 568 023	82,3	937 087	630 936	3 131	42 645	1 880 707	1 025 497	4 854 836	7,9
163 322	162 539	82,1	117 214	45 325	783	7 783	110 949	85 008	401 643	0,7
22 076	21 934	59,1	20 756	1 178	142	3 137	21 704	17 952	79 904	0,1
804 286	669 464	38,5	406 385	263 079	134 822	224 716	988 278	771 443	3 724 347	6,0
3 933	3 788	6,3	506	3 282	145	7 204	40 813	40 257	148 805	0,3
497 503	497 503	74,5	—	—	—	18 242	891 268	578 034	2 155 428	3,5
247 871	242 148	67,6	74 578	167 570	5 723	11 317	387 356	245 367	1 002 444	1,6
405 932	286 105	44,0	98 000	188 105	119 827	81 476	308 424	206 418	1 247 215	2,0

5· 1 339 316, an weiblichen 1907: 1 249 383, 1895: 1 313 957. — [3]) Von hundert der Gesamtbevölkerung A—H. — [4]) Zu den persönlichen zwar an weiblichen 1907: 1 570 287, 1895: 1547 822. Die D-Personen sind der Berufsstellung Lohnarbeiterschaft (c ohne c 1) zugerechnet. Zu Personen in Heer und Kriegsflotte beträgt 1907: 651 194, 1895: 630 978.

14. Familienstand und Alter der Erwerbstätigen im Deutschen

Beruf und Stellung im Beruf	Jahr der Zählung	Erwerbstätige im Hauptberuf			Davon			
					ledig		verheiratet oder getrennt lebend	
		insgesamt	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
A. Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige (a einschl. a fr)	1907	2 500 974	2 172 740	328 234	110 583	30 863	1 926 484	40 867
	1895	2 568 725	2 221 826	346 899	105 881	32 627	1 971 998	46 720
Mithelfende Angehörige (c 1)	1907	3 894 579	1 053 738	2 840 841	926 589	1 076 031	88 680	1 666 738
	1895	1 903 649	883 206	1 020 443	785 207	652 464	71 196	331 015
Lohnhilfskräfte (c ohne c 1)	1907	3 388 892	1 975 245	1 413 647	1 119 241	969 778	802 713	304 417
	1895	3 724 145	2 356 440	1 367 705	1 291 144	951 076	990 597	236 527
Erwerbstätige in A überhaupt	1907	**9 883 257**	**5 284 271**	**4 598 986**	**2 186 936**	**2 089 695**	**2 867 802**	**2 013 415**
	1895	8 292 692	5 539 538	2 753 154	2 212 431	1 651 524	3 079 226	615 301
B. Industrie, Bergbau								
Selbständige (a)	1907	1 729 467	1 386 857	342 610	146 064	184 389	1 177 981	67 764
	1895	1 774 375	1 385 270	389 105	152 518	226 779	1 161 848	55 522
Hausgewerbetreibende (a fr)	1907	247 655	112 975	134 680	13 586	56 786	92 812	43 953
	1895	287 389	157 002	130 387	22 667	68 685	124 339	28 032
Angestellte (b)	1907	686 007	622 071	63 936	248 603	59 196	362 119	3 212
	1895	263 745	254 421	9 324	100 690	8 106	148 196	774
Lohnhilfskräfte (c ohne c 1)	1907	8 460 338	7 003 535	1 456 803	3 400 434	1 072 626	3 482 367	269 097
	1895	5 899 708	4 951 380	948 328	2 623 748	728 968	2 238 212	139 811
Erwerbstätige in B überhaupt	1907	**11 256 254**	**9 152 330**	**2 103 924**	**3 830 880**	**1 412 062**	**5 118 416**	**447 947**
	1895	8 281 220	6 760 102	1 521 118	2 909 515	1 048 818	3 673 958	250 666
C. Handel und Verkehr								
Selbständige (a)	1907	1 012 192	765 551	246 641	81 641	46 619	651 378	77 791
	1895	843 557	640 941	202 616	72 040	34 396	537 705	55 244
Angestellte (b)	1907	505 909	426 220	79 689	202 815	75 925	216 352	2 345
	1895	261 907	249 920	11 987	129 867	10 895	115 766	640
Lohnhilfskräfte (c ohne c 1)	1907	1 699 008	1 324 963	374 045	580 230	323 133	722 623	31 395
	1895	1 123 114	852 636	270 478	417 568	243 280	420 938	16 201
Erwerbstätige in C überhaupt	1907	**3 477 626**	**2 546 253**	**931 373**	**889 705**	**520 297**	**1 594 111**	**263 069**
	1895	2 338 511	1 758 903	579 608	632 852	323 966	1 076 095	129 176
D 2. Lohnarbeit wechselnder Art	1907	155 696	114 000	41 696	39 572	15 860	68 796	9 683
	1895	200 919	149 823	51 096	42 641	17 689	99 971	10 007
D 1. Persönliche Dienste	1907	315 999	36 791	279 208	10 685	161 193	25 121	43 139
	1895	231 572	48 803	182 769	15 647	104 577	31 818	18 588
G. Dienende bei der Herrschaft	1907	1 264 755	15 372	1 249 383	13 854	1 207 924	1 344	9 045
	1895	1 339 316	25 359	1 313 957	22 608	1 263 377	2 262	11 272
E 2–8. Freie Ber., öffentl. Dienst								
Höhere Beamte, Selbständige (a)	1907	558 847	413 419	145 428	160 254	108 672	241 776	24 877
	1895	432 108	329 670	102 438	136 147	72 473	183 157	18 989
Mittl. Verwaltungsperfonal (b)	1907	297 440	264 710	32 730	101 659	30 571	157 900	864
	1895	196 065	181 441	14 624	69 872	13 106	107 316	635
Dienst-, Warteperfonal (c + d)	1907	231 049	120 896	110 153	28 017	95 812	86 668	5 870
	1895	166 810	107 224	59 586	22 264	50 236	77 639	3 019
Erwerbstätige in E 2–8 überhaupt	1907	**1 087 336**	**799 025**	**288 311**	**289 930**	**235 055**	**486 344**	**31 611**
	1895	794 983	618 335	176 648	228 283	135 815	368 112	22 643
Zus. Erwerbst. (ohne Heer)								
Selbständige (a ohne a fr)	1907	**5 801 365**	**4 738 471**	**1 062 894**	**498 541**	**370 537**	**3 997 544**	**211 290**
	1895	5 618 706	4 577 670	1 041 036	466 582	366 267	3 854 678	176 460
Angestellte (b)	1907	**1 588 168**	**1 395 549**	**192 619**	**583 600**	**178 715**	**786 296**	**7 814**
	1895	817 890	763 848	54 042	330 628	47 464	416 713	3 088
Dazu Verkäufer in Ladengesch. usw. (c 2 in XX–XXII b)	1907	**481 469**	**307 718**	**173 751**	**235 801**	**165 044**	**69 206**	**5 649**
	1895	298 952	217 044	81 908	190 396	75 478	25 495	5 015
Mithelfende (c 1)	1907	**4 287 883**	**1 110 149**	**3 177 734**	**973 801**	**1 189 716**	**95 575**	**1 882 197**
	1895	2 069 585	(1) 910 641	(1) 1 158 944	808 476	704 139	74 245	414 633
Lohnhilfskräfte (c ohne c 1)	1907	**15 515 737**	**10 590 802**	**4 924 935**	**5 192 033**	**3 846 326**	**5 189 632**	**672 646**
	1895	12 685 584	8 491 665	4 193 919	4 435 620	3 359 203	3 861 437	435 425

[1]) Hierin je 1 c 1-Person aus B 161. Da für diese 1895 Alter und Familienstand nicht angegeben ist, mußten diese beiden Personen i

...che nach den Berufszählungen von 1907 und 1895

...nd										Von 100			
im Alter von .... Jahren										männl. sind		weibl. sind	
unter 20		20 bis unter 30		30 bis unter 50		50 bis unter 60		60 und darüber					
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	ledig	verh.	ledig	verh.
2 131	929	140 627	11 717	1 092 976	102 273	517 484	107 376	419 354	105 920	5,1	88,7	9,4	12,5
1 957	708	148 618	13 125	1 098 346	113 435	544 396	113 710	428 509	105 921	4,8	88,7	9,4	13,5
461 183	546 849	347 088	642 760	149 769	1 054 312	24 997	350 256	70 630	246 520	87,9	8,4	37,9	58,7
369 466	326 552	311 285	294 905	133 669	250 753	20 812	85 718	47 974	62 515	88,9	8,1	64,0	32,4
593 276	534 950	458 468	383 873	576 910	305 517	201 399	108 233	139 973	80 951	56,7	40,6	68,6	21,5
667 653	471 641	573 060	395 949	662 231	281 633	247 400	124 102	206 096	94 380	54,8	42,0	69,5	17,3
068 480	**1 085 475**	**965 149**	**1 044 258**	**1 857 818**	**1 467 239**	**755 660**	**567 411**	**636 701**	**434 316**	**41,4**	**54,3**	**45,4**	**43,8**
045 487	802 549	1 050 585	710 519	1 928 858	651 337	824 325	325 079	690 283	263 670	39,9	55,6	60,0	22,3
3 348	21 228	180 052	91 146	789 667	144 589	252 756	52 543	160 830	33 075	10,5	85,0	53,8	19,8
4 483	38 877	195 901	108 494	764 291	142 802	251 618	57 442	168 977	41 490	11,0	83,9	58,3	14,3
2 090	12 983	16 733	35 359	57 293	55 821	19 380	17 009	17 477	13 508	12,0	82,2	42,2	32,6
3 553	17 867	26 725	35 865	73 855	45 854	28 856	15 888	24 013	14 913	14,4	79,1	52,7	21,5
72 081	21 744	188 397	28 930	285 842	11 811	54 245	1 117	21 421	334	40,0	58,2	92,6	5,0
26 811	1 955	73 272	4 422	118 271	2 584	25 713	273	10 354	90	39,6	58,1	86,9	8,3
662 145	552 413	2 165 357	491 672	2 500 021	307 657	471 705	70 790	203 865	34 226	48,6	49,7	73,6	18,5
334 599	367 869	1 526 298	334 341	1 609 497	180 659	332 007	43 120	148 980	22 340	53,0	45,2	76,9	14,7
749 421	**624 813**	**2 560 534**	**676 959**	**3 636 498**	**565 500**	**798 892**	**150 747**	**406 247**	**85 818**	**41,9**	**55,9**	**67,1**	**21,3**
374 349	434 234	1 826 209	494 930	2 567 363	390 194	638 590	120 813	353 591	80 947	43,0	54,3	69,0	16,5
1 888	1 933	81 956	19 829	441 368	109 794	148 196	63 000	91 715	52 040	10,7	85,1	18,9	31,5
1 892	1 388	70 527	13 790	361 430	87 449	128 158	55 010	78 934	44 979	11,2	83,9	17,0	27,3
59 589	24 036	130 843	40 237	188 404	14 043	33 960	1 106	13 188	260	47,6	50,8	95,3	2,9
35 013	2 632	84 974	6 329	104 078	2 627	19 293	285	6 562	114	52,0	46,3	90,9	5,3
237 729	138 700	404 257	152 604	547 885	65 016	95 690	11 320	39 281	6 376	43,8	54,5	86,4	8,4
181 792	104 212	263 638	115 741	313 771	38 474	68 306	7 658	25 129	4 393	49,0	49,4	89,9	6,0
309 341	**196 628**	**629 318**	**270 585**	**1 182 543**	**294 716**	**278 770**	**99 796**	**145 490**	**69 544**	**34,9**	**62,6**	**55,9**	**28,2**
224 594	125 104	425 169	159 901	781 697	168 445	216 172	72 625	111 271	53 533	36,0	61,2	55,9	22,3
11 395	5 101	26 840	7 569	50 467	14 785	15 130	7 671	10 161	6 568	34,7	60,3	38,0	23,2
13 065	4 771	32 652	7 756	66 256	18 154	21 746	11 081	16 104	9 334	28,5	66,7	34,6	19,6
4 204	63 977	8 015	64 508	16 619	83 691	4 633	39 104	3 312	27 904	29,0	68,3	57,7	15,5
8 082	39 434	10 692	39 385	21 283	51 844	5 253	28 429	3 493	23 677	32,1	65,2	57,2	10,2
4 568	590 226	6 846	464 479	2 922	142 188	629	30 298	401	22 157	90,1	8,7	96,7	0,7
7 855	585 596	10 856	508 571	4 868	151 883	977	37 100	803	30 807	89,2	8,9	96,2	0,9
20 862	9 803	99 310	47 916	210 202	62 535	52 187	16 101	30 732	9 044	38,8	58,5	74,7	17,1
22 366	5 856	82 193	30 656	153 755	46 186	42 059	12 367	29 297	7 373	41,3	55,6	70,8	18,5
40 790	4 079	58 200	12 343	121 169	10 973	29 835	2 570	14 646	2 763	38,4	59,7	93,4	2,6
26 777	754	37 436	4 440	86 961	5 767	19 587	1 938	10 680	1 725	38,5	59,2	89,6	4,4
4 301	13 904	22 722	42 034	54 429	39 983	20 417	8 595	19 024	5 631	23,2	71,7	87,0	5,3
3 456	7 031	16 174	22 281	44 938	20 860	21 803	5 824	20 853	3 590	20,8	72,4	84,3	5,1
65 953	**27 786**	**180 232**	**102 293**	**385 800**	**113 491**	**102 439**	**27 266**	**64 402**	**17 438**	**36,3**	**60,9**	**81,5**	**11,0**
52 599	13 641	135 803	57 377	285 654	72 813	83 449	20 129	60 830	12 688	36,9	59,5	76,9	12,8
28 229	**33 893**	**501 944**	**170 607**	**2 534 211**	**419 186**	**970 537**	**239 009**	**702 624**	**200 077**	**10,5**	**84,4**	**34,9**	**19,9**
30 698	46 827	497 229	166 062	2 377 807	389 865	966 225	238 521	705 711	199 761	10,2	84,2	35,2	17,0
179 350	**52 606**	**396 406**	**87 418**	**633 578**	**41 964**	**129 820**	**6 339**	**55 999**	**4 282**	**41,8**	**56,3**	**92,8**	**4,1**
95 012	8 989	213 304	21 731	343 922	16 494	76 310	4 045	35 300	2 783	43,3	54,6	87,8	5,7
125 096	**80 775**	**109 905**	**70 870**	**60 774**	**18 994**	**8 044**	**2 039**	**3 869**	**1 070**	**76,6**	**22,5**	**95,0**	**3,3**
106 266	34 959	77 195	33 749	28 088	10 718	3 677	1 693	1 818	789	87,7	11,7	92,1	6,1
481 075	**595 253**	**369 345**	**730 527**	**158 330**	**1 205 797**	**26 727**	**383 914**	**74 590**	**262 063**	**87,7**	**8,0**	**37,4**	**59,2**
380 266	351 090	321 328	330 754	137 536	308 943	21 623	99 480	49 887	68 676	88,8	8,2	60,8	35,8
522 618	**1 899 271**	**3 092 505**	**1 606 739**	**3 749 253**	**958 837**	**809 603**	**276 011**	**416 017**	**183 813**	**49,0**	**49,0**	**78,1**	**13,7**
216 502	1 580 554	2 433 370	1 424 024	2 722 844	743 507	697 492	257 314	421 458	188 521	52,2	45,5	80,1	10,4

...spalten für Alter und Familienstand unter c ohne c 1 geführt werden.

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1911

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 256)

Staaten und Landesteile	Eheschließungen	Geborene einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	Mehr geboren als gestorben	Von den Geborenen überhaupt sind Lebendgeborene	Auf 1 000 Einwohner kamen: Eheschließungen	Geborene überhaupt	Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene	Lebendgeborene
Provinz Ostpreußen	15 008	65 814	40 448	25 366	63 883	7,2	31,8	19,5	12,3	30,9
» Westpreußen	12 301	62 876	33 978	28 898	61 250	7,2	36,7	19,8	16,9	35,8
Stadt Berlin	22 672	44 849	33 956	10 893	43 200	10,9	21,6	16,3	5,2	20,8
Provinz Brandenburg	34 661	100 551	70 284	30 267	97 275	8,4	24,3	17,0	7,3	23,5
» Pommern	13 127	50 000	32 476	17 524	48 515	7,6	29,1	18,9	10,2	28,2
» Posen	14 880	77 971	40 155	37 816	75 664	7,0	36,9	19,0	17,9	35,8
» Schlesien	39 286	179 860	114 503	65 357	174 396	7,5	34,2	21,8	12,4	33,2
» Sachsen	26 366	87 871	60 662	27 209	85 179	8,5	28,4	19,6	8,8	27,5
» Schleswig-Holstein	13 202	44 853	25 760	19 093	43 492	8,1	27,5	15,8	11,7	26,6
» Hannover	23 433	81 992	47 232	34 760	79 518	7,9	27,7	16,0	11,7	26,9
» Westfalen	32 723	148 324	71 692	76 632	144 461	7,8	35,5	17,2	18,3	34,6
» Hessen-Nassau	17 699	57 785	33 582	24 203	56 032	7,9	25,8	15,0	10,8	25,0
» Rheinland	55 349	220 521	126 757	93 764	214 548	7,7	30,7	17,6	13,0	29,9
Hohenzollern	444	1 961	1 313	648	1 934	6,2	27,5	18,4	9,1	27,2
Preußen	321 151	1 225 228	732 798	492 430	1 189 347	7,9	30,3	18,1	12,2	29,4
Bayern rechts des Rheins	43 415	185 969	125 162	60 807	181 103	7,3	31,1	20,9	10,2	30,3
Bayern links des Rheins (Pfalz)	6 924	29 234	16 385	12 849	28 340	7,3	31,0	17,4	13,6	30,1
Bayern	50 339	215 203	141 547	73 656	209 443	7,3	31,1	20,4	10,6	30,2
Königreich Sachsen	41 236	130 256	84 124	46 132	125 882	8,5	27,0	17,4	9,5	26,0
Württemberg	17 964	71 658	45 525	26 133	69 687	7,3	29,2	18,6	10,7	28,4
Baden	15 339	61 847	38 015	23 832	60 249	7,1	28,7	17,6	11,0	27,9
Hessen	9 503	34 225	19 591	14 634	33 209	7,4	26,5	15,2	11,3	25,7
Mecklenburg-Schwerin	4 873	16 152	11 856	4 296	15 666	7,6	25,2	18,5	6,7	24,4
Großherzogtum Sachsen	3 439	11 797	7 539	4 258	11 422	8,2	28,1	18,0	10,1	27,2
Mecklenburg-Strelitz	776	2 835	2 061	774	2 750	7,3	26,6	19,3	7,3	25,8
Oldenburg	3 738	15 482	7 608	7 874	15 068	7,7	31,7	15,6	16,1	30,9
Braunschweig	4 123	12 231	8 840	3 391	11 816	8,3	24,7	17,9	6,8	23,9
Sachsen-Meiningen	2 244	8 124	4 640	3 484	7 874	8,0	29,0	16,6	12,4	28,1
Sachsen-Altenburg	1 868	6 643	4 282	2 361	6 397	8,6	30,6	19,7	10,9	29,5
Sachsen-Coburg-Gotha	2 269	7 310	4 749	2 561	7 065	8,8	28,3	18,4	9,9	27,3
Anhalt	2 809	8 332	6 305	2 027	8 108	8,5	25,2	19,0	6,1	24,5
Schwarzburg-Sondershausen	768	2 634	1 611	1 023	2 542	8,5	29,1	17,8	11,3	28,1
Schwarzburg-Rudolstadt	841	2 844	1 699	1 145	2 748	8,3	28,1	16,8	11,3	27,2
Waldeck	446	1 491	911	580	1 443	7,2	24,1	14,7	9,4	23,3
Reuß älterer Linie	635	1 862	1 236	626	1 797	8,7	25,5	16,9	8,6	24,6
Reuß jüngerer Linie	1 213	4 149	2 696	1 453	4 019	7,9	27,0	17,6	9,5	26,2
Schaumburg-Lippe	429	1 149	653	496	1 116	9,2	24,6	14,0	10,6	23,8
Lippe	1 261	4 529	2 400	2 129	4 383	8,3	29,9	15,8	14,0	28,9
Lübeck	868	2 769	1 825	944	2 704	7,4	23,6	15,5	8,0	23,0
Bremen	2 609	7 932	4 653	3 279	7 712	8,6	26,2	15,3	10,8	25,4
Hamburg	9 007	23 414	15 840	7 574	22 614	8,8	22,8	15,4	7,4	22,0
Elsaß-Lothringen	13 071	46 943	34 090	12 853	45 668	7,0	25,0	18,1	6,8	24,3
Deutsches Reich	512 819	1 927 039	1 187 094	739 945	1 870 729	7,8	29,5	18,2	11,3	28,6
Im Jahre 1910	496 396	1 982 836	1 103 723	879 113	1 924 778	7,7	30,7	17,1	13,6	29,8
» » 1909	494 127	2 038 357	1 154 296	884 061	1 978 278	7,8	32,0	18,1	13,9	31,0
» » 1908	500 620	2 076 660	1 197 098	879 562	2 015 052	8,0	33,0	19,0	14,0	32,1

Die Geborenen und Gestorbenen, Unehelichen und Totgeborenen nach Geschlecht im Jahre 1911

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 256)

Staaten und Landesteile	Geborene[1]) im Jahre 1911									Gestorbene[1]) im Jahre 1911		
	Knaben	Mädchen	Uneheliche		Totgeborene		Auf 100 Mädchen kamen Knaben	Von 100 waren		männlich	weiblich	Auf 100 weibliche kamen männliche
			Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen		unehelich	totgeboren			
Prov. Ostpreußen	33 882	31 932	3 307	3 136	1 081	850	106,1	9,8	2,9	20 590	19 858	103,7
» Westpreußen	32 660	30 216	2 221	2 111	914	712	108,1	6,9	2,6	17 779	16 199	109,8
Stadt Berlin	23 035	21 814	5 042	4 908	923	726	105,6	22,2	3,7	17 434	16 522	105,5
Prov. Brandenburg	51 739	48 812	5 688	5 475	1 843	1 433	106,0	11,1	3,3	36 622	33 662	108,8
» Pommern	25 650	24 350	2 787	2 603	846	639	105,3	10,8	3,0	16 796	15 680	107,1
» Posen	40 377	37 594	2 095	1 995	1 324	983	107,4	5,2	3,0	20 855	19 300	108,1
» Schlesien	92 432	87 428	8 928	8 296	3 101	2 363	105,7	9,6	3,0	59 161	55 342	106,9
» Sachsen	45 124	42 747	5 347	5 186	1 541	1 151	105,6	12,0	3,1	31 269	29 393	106,4
» Schleswig-Holstein	23 118	21 735	2 214	2 168	776	585	106,4	9,8	3,0	13 623	12 137	112,2
» Hannover	42 438	39 554	2 942	2 833	1 399	1 075	107,3	7,0	3,0	24 683	22 549	109,5
» Westfalen	76 648	71 676	2 424	2 307	2 138	1 725	106,9	3,2	2,6	38 301	33 391	114,7
» Hessen-Nassau	29 672	28 113	1 920	1 902	1 003	750	105,5	6,6	3,0	17 116	16 466	103,9
» Rheinland	113 708	106 813	5 035	4 774	3 196	2 777	106,5	4,4	2,7	66 609	60 148	110,7
Hohenzollern	1 069	892	51	38	18	9	119,8	4,5	1,4	683	630	108,4
Preußen	631 552	593 676	50 001	47 732	20 103	15 778	106,4	8,0	2,9	381 521	351 277	108,6
Bayern rechts des Rheins	95 639	90 330	12 741	11 875	2 710	2 156	105,9	13,2	2,6	64 709	60 453	107,0
Bayern links d. Rh. (Pfalz)	15 033	14 201	938	911	486	408	105,9	6,3	3,1	8 543	7 842	108,9
Bayern	110 672	104 531	13 679	12 786	3 196	2 564	105,9	12,3	2,7	73 252	68 295	107,3
Kgr. Sachsen	67 119	63 137	10 261	9 537	2 479	1 895	106,3	15,2	3,4	43 353	40 771	106,3
Württemberg	36 455	35 203	3 093	2 934	1 064	907	103,6	8,4	2,8	23 260	22 265	104,5
Baden	31 720	30 123	2 571	2 424	877	719	105,3	8,1	2,6	19 499	18 512	105,3
Hessen	17 709	16 516	1 374	1 306	579	437	107,2	7,8	3,0	10 065	9 526	105,7
Mecklenburg-Schwerin	8 303	7 849	1 219	1 087	267	219	105,8	14,3	3,0	6 090	5 766	105,6
Großh. Sachsen	6 005	5 792	707	701	204	171	103,7	11,9	3,2	3 799	3 740	101,6
Mecklenburg-Strelitz	1 443	1 392	219	187	46	39	103,7	14,3	3,0	1 027	1 034	99,3
Oldenburg	7 868	7 614	469	443	229	185	103,3	5,9	2,7	3 899	3 709	105,1
Braunschweig	6 289	5 942	695	713	216	199	105,8	11,5	3,4	4 507	4 333	104,0
Sachsen-Meiningen	4 219	3 905	508	472	130	120	108,0	12,1	3,1	2 343	2 297	102,0
Sachsen-Altenburg	3 399	3 244	416	388	139	107	104,8	12,1	3,7	2 207	2 075	106,4
Sachsen-Coburg-Gotha	3 821	3 488	373	368	135	109	109,5	10,1	3,3	2 508	2 240	112,0
Anhalt	4 283	4 049	540	524	138	86	105,8	12,8	2,7	3 254	3 051	106,7
Schwarzburg-Sondersh.	1 401	1 233	139	106	54	38	113,6	9,3	3,5	855	756	113,1
Schwarzburg-Rudolst.	1 470	1 374	164	170	53	43	107,0	11,7	3,4	871	828	105,2
Waldeck	754	737	41	40	17	31	102,3	5,4	3,2	431	480	89,8
Reuß älterer Linie	951	911	105	106	40	25	104,4	11,3	3,5	652	584	111,6
Reuß jüngerer Linie	2 127	2 022	314	263	72	58	105,2	13,9	3,1	1 394	1 302	107,1
Schaumburg-Lippe	587	562	25	23	16	17	104,4	4,2	2,9	333	320	104,1
Lippe	2 286	2 243	99	105	75	71	101,9	4,5	3,2	1 181	1 219	96,9
Lübeck	1 426	1 343	147	161	43	22	106,2	11,1	2,3	963	862	111,7
Bremen	4 093	3 837	391	413	125	93	106,7	10,1	2,7	2 446	2 205	110,9
Hamburg	12 030	11 384	1 669	1 519	483	317	105,7	13,6	3,4	8 503	7 337	115,9
Elsaß-Lothringen	24 080	22 863	1 677	1 649	717	558	105,3	7,1	2,7	17 316	16 774	103,2
Deutsches Reich	**992 062**	**934 970**	**90 896**	**86 157**	**31 497**	**24 808**	**106,1**	**9,2**	**2,9**	**615 529**	**571 558**	**107,7**
Im Jahre 1910	1 019 644	963 191	92 135	87 449	32 508	25 549	105,9	9,1	2,9	570 759	532 963	107,1
» » 1909	1 048 356	990 001	94 265	89 435	33 626	26 453	105,9	9,0	2,9	601 778	552 518	108,9
» » 1908	1 068 854	1 007 804	94 373	89 738	34 681	26 926	106,1	8,9	3,0	625 221	571 875	109,3

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen, sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 7 niedriger als in der vorhergehenden Übersicht, weil dort unter den Geborenen und unter den Gestorbenen je 7 Kinder unkenntlichen Geschlechts enthalten sind.

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiete des heutigen Deutschen Reichs[1]) 1862 bis 1911

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44; Statistik des Deutschen Reichs, Band 256)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 92/93

Jahr	Eheschließungen	Geborene (überhaupt) einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	Unehelich Geborene einschl. Totgeborene	Totgeborene	Auf 1 000 Einwohner kamen: Eheschließungen	Geborene einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	mehr Geborene als Gestorbene	Lebendgeborene	Wanderungs-Verlust, Gewinn (+) [2])	Von 100 Geborenen waren: Uneheliche	Totgeborene
1862	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,8	36,0		11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	38,3	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6	38,5		12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0	38,2		11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	38,3	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6	36,9		11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2	36,9		10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9	37,9		10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	38,4	3,3	10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9	34,5		9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5	39,5		8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4	39,7		9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4	40,1	1,6	8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0	40,6		8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6	40,9		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6	40,0		8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	38,9	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3	38,9		8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6	37,6		9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6	37,0		9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5	37,2		9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	36,6	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3	37,2		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4	37,0		9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9	37,1		9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7	36,9		9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	36,6	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7	36,4		9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4	35,7		9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6	37,0		9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6	35,7		9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	36,8	1,8	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6	35,9		9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 366	8,0	37,3	23,4	13,9	36,1		9,1	3,3
96	432 107	1 979 747	1 163 964	185 359	64 998	8,2	37,5	22,1	15,5	36,3		9,4	3,3
97	447 770	1 991 126	1 206 492	184 034	64 436	8,4	37,2	22,5	14,6	36,1		9,2	3,2
98	458 877	2 029 891	1 183 020	185 220	65 160	8,4	37,3	21,7	15,6	36,1	+	9,1	3,2
99	471 519	2 045 286	1 250 179	183 504	64 982	8,5	37,0	22,6	14,4	35,9	0,3	9,0	3,2
1900	476 491	2 060 657	1 300 900	179 644	64 518	8,5	36,8	23,2	13,6	35,6		8,7	3,1
1901	468 329	2 097 838	1 240 014	179 683	65 525	8,2	36,9	21,8	15,1	35,7		8,6	3,1
02	457 208	2 089 414	1 187 171	177 083	64 679	7,9	36,2	20,6	15,6	35,1		8,5	3,1
03	463 150	2 046 206	1 234 033	170 534	63 128	7,9	34,9	21,1	13,9	33,8	+	8,3	3,1
04	477 822	2 089 347	1 226 683	175 720	63 500	8,0	35,2	20,7	14,5	34,0	0,2	8,4	3,0
05	485 906	2 048 453	1 255 614	174 494	61 300	8,1	34,0	20,8	13,2	33,0		8,5	3,0
06	498 990	2 084 739	1 174 464	177 060	62 262	8,2	34,1	19,2	14,9	33,1		8,5	3,0
07	503 964	2 060 973	1 178 349	179 178	61 040	8,1	33,2	19,0	14,2	32,3		8,7	3,0
08	500 620	2 076 660	1 197 098	184 112	61 608	8,0	33,0	19,0	14,0	32,1	0,5	8,9	3,0
09	494 127	2 038 357	1 154 296	183 700	60 079	7,8	32,0	18,1	13,9	31,0		9,0	2,9
10	496 396	1 982 836	1 103 723	179 584	58 058	7,7	30,7	17,1	13,6	29,8		9,1	2,9
1911	512 819	1 927 039	1 187 094	177 056	56 310	7,8	29,5	18,2	11,3	28,6		9,2	3,0
Durchschnittlich jährlich:													
1851/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	35,3	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	37,2	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	39,1	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	36,8	2,8	9,3	3,7
91/1900	430 846	1 964 108	1 233 843	179 081	63 812	8,2	37,3	23,5	13,9	36,1	0,7	9,1	3,2
1901/10	484 651	2 061 482	1 195 144	178 115	62 118	8,0	33,9	19,7	14,3	32,9	0,2	8,6	3,0

[1]) Für die Jahre vor 1891 ohne Helgoland. — [2]) Durchschnittlich jährlich.

4. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1911

(Zu 4. bis 7. Statistik des Deutschen Reichs, Band 256)

Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau			Zusammen
	Ledig	Verwitwet	Geschieden	
Ledig	444 838	12 564	4 304	461 706
Verwitwet	30 494	11 651	1 943	44 088
Geschieden	4 830	1 300	895	7 025
Zusammen...	480 162	25 515	7 142	512 819

5. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1911

Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau					Zusammen
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	
Evangelisch	304 092	22 876	459	302	154	327 883
Römisch-katholisch	24 487	152 612	70	111	17	177 297
Anderes christliches Bekenntnis	614	99	845	7	4	1 569
Israelitisch	471	117	5	3 814	42	4 449
Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	1 135	184	7	33	262	1 621
Zusammen...	330 799	175 888	1 386	4 267	479	512 819

6. Die Geborenen und Gestorbenen (einschließlich Totgeborene) nach Monaten im Jahre 1911

Monate	Geborene									Gestorbene[1])				
	ehelich		unehelich		totgeboren		Auf 1 Tag des betr. Monats			männlich		weiblich		Auf 1 Tag des betr. Monats
		%		%		%	ehelich	unehelich	totgeboren		%		%	
Januar.	150 568	8,6	15 250	8,6	5 173	9,2	4 857,0	491,9	166,9	53 925	8,8	52 555	9,2	3 434,8
Februar	140 660	8,0	15 244	8,6	4 730	8,4	5 023,6	544,4	168,9	49 577	8,1	47 503	8,3	3 467,1
März ..	150 551	8,6	15 560	8,8	5 298	9,4	4 856,5	501,9	170,9	51 725	8,4	48 203	8,4	3 223,5
April ..	146 744	8,4	15 105	8,5	4 836	8,6	4 891,5	503,5	161,2	49 491	8,0	46 583	8,2	3 202,5
Mai ...	150 156	8,6	15 537	8,8	4 868	8,7	4 843,7	501,2	157,0	47 856	7,8	43 525	7,6	2 947,8
Juni ...	141 955	8,1	15 021	8,5	4 372	7,8	4 731,8	500,7	145,7	44 946	7,3	40 955	7,2	2 863,4
Juli ...	150 923	8,6	14 554	8,2	4 525	8,0	4 868,5	469,5	146,0	54 845	8,9	48 959	8,6	3 348,5
August .	147 475	8,4	13 327	7,5	4 465	7,9	4 757,3	429,9	144,0	70 797	11,5	63 604	11,1	4 335,6
Septbr..	145 953	8,4	14 931	8,4	4 246	7,5	4 865,1	497,7	141,5	57 246	9,3	52 288	9,1	3 651,1
Oktober.	143 051	8,2	13 337	7,6	4 470	7,9	4 614,5	430,2	144,2	47 022	7,6	43 891	7,7	2 932,7
Novemb.	138 927	7,9	13 800	7,8	4 515	8,0	4 630,9	460,0	150,5	42 451	6,9	40 150	7,0	2 753,4
Dezemb.	143 020	8,2	15 390	8,7	4 812	8,6	4 613,5	496,5	155,2	45 648	7,4	43 342	7,6	2 870,7
Zus.	1 749 983	100,0	177 056	100,0	56 310	100,0	4 794,5	485,1	154,3	615 529	100,0	571 558	100,0	3 252,3

[1]) 7 Gestorbene (totgeborene Kinder) mußten hier außer Ansatz bleiben, weil das Geschlecht nicht zu bestimmen war.

7. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder 1907 bis 1911

Jahr	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Sonstige Mehrlingsgeburten	Mehrlingskinder							
									lebendgeborene				totgeborene			
									Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen	
	2 Knaben	1 Knabe, 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben, 1 Mädchen	1 Knabe, 2 Mädchen	3 Mädchen		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich
1907	8 345	9 858	7 769	59	52	60	61	—	23 843	1 581	23 072	1 571	1 304	161	981	127
1908	8 538	9 933	7 843	56	72	80	53	(1)4	24 489	1 530	23 339	1 527	1 249	141	1 003	149
1909	8 236	9 716	7 941	61	67	68	65	(2)3	23 672	1 579	23 245	1 578	1 174	150	1 060	123
1910	8 057	9 414	7 614	57	60	57	69	(3)4	23 071	1 539	22 386	1 590	1 135	144	919	131
1911	7 805	9 288	7 552	48	62	61	55	(4)4	22 471	1 521	22 213	1 533	1 082	159	899	107

[1]) 4 Vierlingsgeburten: zusammen 8 Knaben, 8 Mädchen. — [2]) 3 Vierlingsgeburten: zusammen 2 Knaben, 10 Mädchen. — [3]) 4 Vierlingsgeburten: zusammen 13 Knaben, 3 Mädchen. — [4]) 4 Vierlingsgeburten: zusammen 5 Knaben, 11 Mädchen.

8. Die Eheschließenden nach

(Statistik des Deutschen

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau														
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29	29 bis unter 30
18—19	—	3	11	**23**	26	23	18	6	10	2	1	1	5	—	—
19—20	—	17	70	93	**140**	137	91	49	52	29	18	8	9	4	3
20—21	—	26	114	273	403	**423**	355	206	147	115	68	36	33	18	13
21—22	4	103	422	1 007	1 771	2 408	**2 404**	1 821	1 287	871	614	374	223	150	98
22—23	2	126	544	1 567	3 002	4 581	5 676	**5 323**	3 883	2 639	1 630	1 018	689	445	297
23—24	1	142	695	1 875	3 621	5 744	7 661	7 696	**6 783**	4 771	3 136	1 962	1 277	796	564
24—25	2	145	650	1 879	3 847	6 001	7 978	8 514	8 265	**6 903**	4 668	2 927	1 871	1 172	866
25—26	6	138	554	1 713	3 412	5 335	7 144	7 846	7 953	7 144	**5 801**	3 869	2 456	1 623	1 087
26—27	1	104	405	1 234	2 553	4 009	5 583	6 186	6 481	6 047	5 236	**4 275**	2 790	1 784	1 168
27—28	—	66	296	850	1 868	3 003	4 391	4 782	5 100	4 793	4 259	3 568	**2 819**	1 882	1 312
28—29	1	50	216	643	1 406	2 171	3 225	3 663	3 891	3 849	3 531	3 002	2 499	**1 941**	1 355
29—30	—	37	140	409	990	1 593	2 361	2 750	3 008	2 985	2 779	2 394	1 959	1 654	**1 348**
30—31	—	21	86	315	688	1 149	1 706	1 958	2 163	2 185	2 101	1 882	1 608	1 377	1 092
31—32	1	28	61	256	505	893	1 288	1 455	1 685	1 625	1 606	1 509	1 330	1 130	912
32—33	1	9	53	163	365	644	946	1 147	1 239	1 268	1 269	1 223	1 067	964	873
33—34	—	9	41	134	282	483	673	873	940	978	992	920	890	730	703
34—35	—	10	29	91	213	324	503	637	757	769	779	799	737	667	624
35—36	—	4	28	67	150	268	374	469	549	626	573	633	582	579	533
36—37	—	2	17	61	102	211	292	299	396	430	470	455	438	447	396
37—38	—	3	15	39	67	138	192	255	306	338	397	372	367	345	323
38—39	—	1	9	29	61	100	160	154	217	257	268	279	310	289	276
39—40	—	1	5	20	33	58	108	144	166	214	202	230	238	227	227
40—45	—	5	15	54	99	191	300	354	459	478	561	644	676	669	748
45—50	—	1	7	7	26	48	98	104	141	166	183	203	216	282	274
50—55	—	3	4	3	9	24	32	37	49	62	73	78	94	84	92
55—60	—	—	1	1	4	8	9	22	19	18	20	28	33	29	38
60 u. darüber	—	—	1	1	7	6	9	12	14	17	15	33	30	34	35
Zus..	19	1 054	4 489	12 807	25 650	39 973	53 577	56 762	55 960	49 579	41 250	32 722	25 246	19 322	15 257

...n Alter im Jahre 1911

...Reichs, Band 256)

...n Jahren															Zu-
30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	sammen
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130
2	2	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	729
14	8	2	1	2	1	1	1	—	—	2	—	—	—	—	2 262
79	47	39	30	17	10	11	13	11	9	19	2	1	—	—	13 845
205	137	100	73	57	49	28	28	16	12	35	10	4	3	—	32 179
358	242	176	144	85	61	44	36	36	27	47	16	3	—	—	47 999
540	381	249	199	141	117	89	52	59	36	96	20	6	2	3	57 678
707	469	333	233	191	120	106	75	69	47	95	35	9	3	1	58 574
741	535	374	280	223	169	131	98	65	37	149	25	9	4	4	50 700
845	592	413	298	222	185	145	114	82	54	133	41	10	6	1	42 130
861	613	490	333	267	222	150	112	85	61	163	56	11	3	—	34 870
955	634	470	361	272	219	146	115	110	73	168	48	12	4	—	27 994
888	638	490	369	258	225	154	140	122	68	179	48	24	1	3	21 938
869	657	518	400	316	235	166	150	125	75	183	67	18	3	1	18 067
662	585	499	373	298	237	180	151	118	77	214	86	19	5	1	14 736
594	531	425	401	322	248	201	156	117	79	248	72	15	2	—	12 059
529	442	393	339	263	238	171	139	134	87	258	89	21	4	—	10 046
433	423	379	330	283	252	184	160	130	88	284	94	20	3	1	8 499
366	332	313	294	246	221	197	154	127	100	261	96	22	5	1	6 751
311	312	299	239	230	204	204	156	131	95	294	115	25	9	3	5 784
274	250	225	204	215	168	189	150	125	101	289	109	40	6	4	4 759
236	205	189	176	185	161	161	158	121	92	292	94	28	4	2	3 977
749	721	759	771	663	710	655	576	558	456	1 804	770	243	58	31	14 777
280	335	368	365	362	413	417	383	371	341	1 710	1 158	453	110	33	8 855
107	128	148	144	171	219	195	207	205	189	1 264	1 185	703	215	79	5 803
45	61	45	72	72	80	86	103	92	109	614	867	682	358	146	3 662
30	40	37	38	50	54	66	52	66	67	490	690	824	571	727	4 016
11 680	9 320	7 735	6 468	5 413	4 819	4 077	3 479	3 075	2 380	9 291	5 793	3 202	1 379	1 041	512 819

9. Die Eheschließenden nach Altersgruppen und Familienstand im Jahre 1911

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 256)

Staaten und Landesteile	Von 1000 aus dem ledigen Stande heiratenden						Von 1000 heiratenden					
	Männern			Frauen			Männern			Frauen		
	standen im Alter von ... Jahren						waren vor der Heirat					
	unter 25	25 bis unter 30	über 30	unter 20	20 bis unter 25	über 25	ledig	verwitwet	geschieden	ledig	verwitwet	geschieden
Prov. Ostpreußen	347	449	204	106	510	384	878	113	9	918	73	9
» Westpreußen	374	445	181	129	544	327	884	107	9	932	61	7
Stadt Berlin	328	448	224	86	489	425	878	80	42	919	46	35
Prov. Brandenburg	371	431	198	98	544	358	893	84	23	928	49	23
» Pommern	360	440	200	103	539	358	900	88	12	946	44	10
» Posen	400	427	173	139	548	313	885	110	5	946	51	3
» Schlesien	381	443	176	108	535	357	877	113	10	932	59	9
» Sachsen	435	412	153	102	599	299	907	78	15	941	43	16
» Schleswig-Holstein	334	471	195	138	543	319	920	63	17	932	43	25
» Hannover	298	469	233	97	541	362	916	75	9	944	46	10
» Westfalen	324	471	205	128	532	340	920	75	5	934	57	9
» Hessen-Nassau	282	491	227	67	518	415	915	73	12	956	32	12
» Rheinland	293	483	224	94	507	399	922	69	9	942	47	11
Hohenzollern	128	551	321	16	388	596	899	94	7	964	32	4
Preußen	343	455	202	104	533	363	902	85	13	936	50	14
Bayern rechts des Rheins	231	448	321	55	430	515	888	103	9	932	61	7
Bayern links des Rheins	383	448	169	93	609	298	913	80	7	942	49	9
Bayern	252	448	300	60	455	485	891	100	9	933	59	8
Königreich Sachsen	466	394	140	65	615	320	887	91	22	932	47	21
Württemberg	194	522	284	32	459	509	895	96	9	944	47	9
Baden	236	504	260	60	510	430	901	88	11	941	46	13
Hessen	326	483	191	78	552	370	910	81	9	948	41	11
Mecklenburg-Schwerin	314	477	209	107	563	330	929	66	5	957	37	6
Großherzogt. Sachsen	418	433	149	104	593	303	909	76	15	951	32	17
Mecklenburg-Strelitz	325	490	185	107	587	306	934	61	5	928	60	12
Oldenburg	307	470	223	99	557	344	925	70	5	939	51	10
Braunschweig	348	463	189	83	573	344	891	95	14	938	48	14
Sachsen-Meiningen	436	433	131	63	613	324	912	79	9	968	25	7
Sachsen-Altenburg	493	361	146	104	659	237	914	75	11	949	39	12
Sachsen-Coburg-Gotha	477	402	121	111	608	281	915	78	7	955	36	9
Anhalt	373	475	152	67	610	323	899	87	14	933	51	16
Schwarzb.-Sondersh.	529	370	101	122	632	246	930	62	8	964	31	5
Schwarzb.-Rudolstadt	477	402	121	118	658	224	937	55	8	957	29	14
Waldeck	166	522	312	55	426	519	933	65	2	989	9	2
Reuß älterer Linie	529	377	94	70	665	265	910	85	5	962	33	5
Reuß jüngerer Linie	477	391	132	98	611	291	910	75	15	948	35	17
Schaumburg-Lippe	388	475	137	97	587	316	902	96	2	960	40	—
Lippe	198	546	256	42	542	416	915	82	3	957	40	3
Lübeck	338	475	187	110	537	353	894	85	21	926	47	27
Bremen	286	464	250	96	516	388	907	70	23	924	45	31
Hamburg	266	477	257	92	499	409	882	71	47	900	57	43
Elsaß-Lothringen	278	468	254	107	489	404	918	71	11	941	48	11
Deutsches Reich	334	454	212	92	530	378	900	86	14	936	50	14
Im Jahre 1910	333	452	215	93	528	379	898	89	13	935	52	13

10. Ehescheidungen

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 256)

Staaten und Landesteile	Zahl der rechtskräftigen Urteile, lautend auf Ehescheidung		Zahl der rechtskräftigen Urteile, lautend auf Nichtigkeit der Ehe auf Grund einer Nichtigkeits- oder einer Anfechtungsklage		Auf 100 000 Einwohner kommen Ehescheidungen	
	1906–1910 durchschnittl. jährl.	1911	1906–1910 durchschnittl. jährl.	1911	1906–1910 durchschnittl. jährl.	1911
Prov. Ostpreußen	299	324	4	11	14,6	15,7
» Westpreußen	226	251	6	3	13,5	14,7
Stadt Berlin	1 847	1 999	19	15	89,7	96,2
Prov. Brandenburg	1 235	1 552	26	53	32,3	37,5
» Pommern	313	340	4	6	18,4	19,8
» Posen	142	191	5	11	6,9	9,0
» Schlesien	768	817	8	12	15,1	15,5
» Sachsen	698	787	16	8	23,0	25,4
» Schlw.-Holst.	459	523	7	2	29,3	32,0
» Hannover	413	502	7	12	14,5	17,0
» Westfalen	462	491	9	5	11,9	11,8
» Hess.-Nassau	394	513	9	9	18,3	22,9
» Rheinland	1 182	1 488	16	19	17,4	20,7
Hohenzollern	3	4	—	—	4,3	5,6
Preußen	8 441	9 782	136	166	21,8	24,2
Bayern	833	1 030	11	23	12,4	14,9
Kgr. Sachsen	1 490	1 652	33	33	31,9	34,2
Württemberg	297	371	5	5	12,5	15,1
Baden	339	457	3	6	16,3	21,2
Hessen	188	221	3	6	15,1	17,1
Mecklb.-Schwerin	69	114	2	3	10,9	17,8
Großh. Sachsen	81	127	3	5	20,1	30,2
Mecklb.-Strelitz	12	16	1	—	11,4	15,0
Oldenburg	51	73	0	—	11,1	15,0
Braunschweig	100	94	2	2	20,4	19,0
Sachs.-Meiningen	34	44	—	—	12,4	15,7
Sachs.-Altenburg	51	55	1	—	24,1	25,3
S.-Coburg-Gotha	39	59	1	—	15,6	22,8
Anhalt	65	88	1	—	19,7	26,6
Schwarzb.-Sondhs.	15	20	—	1	17,1	22,1
Schwarzb.-Rudolst.	16	21	0	—	16,2	20,8
Waldeck	3	—	0	—	5,0	—
Reuß ält. Linie	13	19	—	—	18,1	26,1
Reuß jüng. Linie	34	49	0	—	22,9	31,9
Schaumb.-Lippe	1	4	—	—	2,2	8,5
Lippe	10	9	0	—	6,7	5,9
Lübeck	39	44	1	—	35,0	37,5
Bremen	143	163	2	3	50,7	53,7
Hamburg	790	919	12	10	83,5	89,5
Elsaß-Lothringen	307	349	3	1	16,6	18,6
Deutsches Reich	13 461	15 780	220	264	21,4	24,1

11. Selbstmorde im Jahre 1911

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 256)

Staaten und Landesteile (Ort der Begehung)	Selbstmorde männlich	weiblich	zusammen	Auf 100 000 Einwohner	Auf 100 männl. kommen weibl. Selbstmörder
Prov. Ostpreußen	253	63	316	15,3	24,9
» Westpreußen	161	50	211	12,3	31,1
Stadt Berlin	510	218	728	35,0	42,7
Prov. Brandenburg	1 011	355	1 366	33,0	35,1
» Pommern	212	69	281	16,3	32,5
» Posen	142	48	190	9,0	33,8
» Schlesien	890	245	1 135	21,6	27,5
» Sachsen	725	281	1 006	32,5	38,8
» Schlw.-Holst.	406	113	519	31,8	27,8
» Hannover	494	160	654	22,1	32,4
» Westfalen	415	94	509	12,2	22,7
» Hess.-Nassau	401	116	517	23,1	28,9
» Rheinland	766	215	981	13,6	28,1
Hohenzollern	8	1	9	12,6	12,5
Preußen	6 394	2 028	8 422	20,8	31,7
Bayern r. d. Rh.	715	236	951	15,9	33,0
Bayern l. d. Rh.	136	36	172	18,3	26,5
Bayern	851	272	1 123	16,2	32,0
Kgr. Sachsen	1 114	410	1 524	31,5	36,8
Württemberg	357	83	440	18,0	23,2
Baden	355	83	438	20,3	23,4
Hessen	241	62	303	23,5	25,7
Mecklb.-Schwerin	125	31	156	24,3	24,8
Großh. Sachsen	89	33	122	29,1	37,1
Mecklb.-Strelitz	15	6	21	19,7	40,0
Oldenburg	96	40	136	27,9	41,7
Braunschweig	136	43	179	36,2	31,6
Sachs.-Meiningen	71	15	86	30,7	21,1
Sachs.-Altenburg	43	15	58	26,7	34,9
S.-Coburg-Gotha	89	29	118	45,7	32,6
Anhalt	82	35	117	35,3	42,7
Schwarzb.-Sondhs.	14	7	21	23,2	50,0
Schwarzb.-Rudolst.	22	7	29	28,7	31,8
Waldeck	4	2	6	9,7	50,0
Reuß ält. Linie	20	6	26	35,7	30,0
Reuß jüng. Linie	39	17	56	36,5	43,6
Schaumb.-Lippe	10	—	10	21,4	—
Lippe	21	6	27	17,8	28,6
Lübeck	28	8	36	30,7	28,6
Bremen	82	17	99	32,6	20,7
Hamburg	274	86	360	35,1	31,4
Elsaß-Lothringen	211	57	268	14,3	27,0
Deutsches Reich	10 783	3 398	14 181	21,7	31,5

12. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) des Jahres 1911 nach dem Alter und Familienstande

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 256)

a. Männliches Geschlecht

Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene) ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannt	zusammen	v. T. der Gestorbenen
0 bis unter 1 Jahr							
ehelich ..	171 036	—	—	—	—	171 036	292,8
unehel...	(1) 27 780	—	—	—	—	(1) 27 780	47,6
1 bis unter 2 Jahre	28 391	—	—	—	—	28 391	48,6
2 » » 3 »	9 911	—	—	—	—	9 911	17,0
3 » » 4 »	6 215	—	—	—	—	6 215	10,6
4 » » 5 »	4 565	—	—	—	—	4 565	7,8
5 » » 6 »	3 423	—	—	—	—	3 423	5,9
6 » » 7 »	2 796	—	—	—	—	2 796	4,8
7 » » 8 »	2 342	—	—	—	—	2 342	4,0
8 » » 9 »	2 003	—	—	—	—	2 003	3,4
9 » » 10 »	1 826	—	—	—	—	1 826	3,1
10 » » 11 »	1 607	—	—	—	—	1 607	2,7
11 » » 12 »	1 549	—	—	—	—	1 549	2,7
12 » » 13 »	1 422	—	—	—	—	1 422	2,4
13 » » 14 »	1 478	—	—	—	—	1 478	2,5
14 » » 15 »	1 620	—	—	—	—	1 620	2,8
15 » » 16 »	1 853	—	—	—	—	1 853	3,2
16 » » 17 »	2 172	—	—	—	—	2 172	3,7
17 » » 18 »	2 515	—	2	—	—	2 517	4,3
18 » » 19 »	2 628	2	—	—	—	2 630	4,5
19 » » 20 »	2 802	5	1	—	1	2 809	4,8
20 » » 21 »	2 886	7	1	—	3	2 897	5,0
21 » » 22 »	2 714	43	1	—	1	2 759	4,7
22 » » 23 »	2 633	105	6	—	1	2 745	4,7
23 » » 24 »	2 370	256	2	1	1	2 630	4,5
24 » » 25 »	2 146	406	3	1	3	2 559	4,4
25 » » 26 »	1 966	566	11	2	6	2 551	4,4
26 » » 27 »	1 761	752	22	1	1	2 537	4,3
27 » » 28 »	1 524	871	25	—	1	2 421	4,1
28 » » 29 »	1 319	1 000	32	9	4	2 364	4,0
29 » » 30 »	1 134	1 173	21	4	3	2 335	4,0
30 » » 31 »	1 123	1 369	24	13	9	2 538	4,3
31 » » 32 »	1 038	1 410	42	12	1	2 503	4,3
32 » » 33 »	903	1 624	40	12	4	2 583	4,4
33 » » 34 »	885	1 752	66	16	2	2 721	4,7
34 » » 35 »	786	1 872	56	17	1	2 732	4,7
35 » » 36 »	823	2 040	66	29	6	2 964	5,1
36 » » 37 »	765	2 119	68	21	2	2 975	5,1
37 » » 38 »	767	2 213	84	29	2	3 095	5,3
38 » » 39 »	682	2 318	105	28	—	3 133	5,4
39 » » 40 »	595	2 133	84	34	4	2 850	4,9
40 » » 41 »	670	2 323	99	34	9	3 135	5,4
41 » » 42 »	609	2 534	104	44	2	3 293	5,6
42 » » 43 »	583	2 675	133	38	1	3 430	5,9
43 » » 44 »	578	2 682	123	52	2	3 437	5,9
44 » » 45 »	566	2 703	141	50	2	3 462	5,9
45 » » 46 »	593	2 864	164	49	6	3 676	6,3
46 » » 47 »	561	3 082	216	38	—	3 897	6,7
47 » » 48 »	574	3 230	210	52	3	4 069	7,0
48 » » 49 »	529	3 336	211	42	1	4 119	7,1
49 » » 50 »	558	3 328	223	52	2	4 163	7,1
50 » » 51 »	613	3 524	281	44	6	4 468	7,6
51 » » 52 »	565	3 634	363	43	1	4 606	7,9
52 » » 53 »	608	3 810	366	56	1	4 841	8,3
53 » » 54 »	578	3 948	422	51	4	5 003	8,6
54 » » 55 »	506	3 778	461	42	3	4 790	8,2
55 bis unt. 56 Jahre	534	3 675	452	30	7	4 698	8,0
56 » » 57 »	575	3 836	544	46	2	5 003	8,6
57 » » 58 »	572	4 236	617	44	3	5 472	9,4
58 » » 59 »	523	4 242	658	50	—	5 473	9,4
59 » » 60 »	516	4 514	782	34	2	5 848	10,0
60 » » 61 »	616	4 573	948	41	7	6 185	10,6
61 » » 62 »	596	4 726	1 058	38	1	6 419	11,0
62 » » 63 »	630	4 708	1 118	44	—	6 500	11,1
63 » » 64 »	537	4 131	1 136	36	—	5 840	10,0
64 » » 65 »	581	4 443	1 338	29	1	6 392	10,9
65 » » 66 »	603	4 582	1 559	47	4	6 795	11,6
66 » » 67 »	583	4 759	1 699	40	1	7 082	12,1
67 » » 68 »	569	4 455	1 826	34	1	6 885	11,8
68 » » 69 »	576	4 653	2 163	37	—	7 429	12,7
69 » » 70 »	577	4 515	2 158	28	—	7 278	12,5
70 » » 71 »	564	4 472	2 476	26	—	7 538	12,9
71 » » 72 »	546	4 130	2 625	35	1	7 337	12,6
72 » » 73 »	569	3 952	2 812	18	—	7 351	12,6
73 » » 74 »	486	3 791	2 906	26	—	7 209	12,3
74 » » 75 »	478	3 482	3 028	19	—	7 007	12,0
75 » » 76 »	492	3 249	3 102	16	—	6 859	11,7
76 » » 77 »	458	3 004	3 251	15	—	6 728	11,5
77 » » 78 »	401	2 604	3 055	15	—	6 075	10,4
78 » » 79 »	381	2 292	3 161	12	1	5 847	10,0
79 » » 80 »	294	1 864	2 738	18	—	4 914	8,4
80 » » 81 »	298	1 598	2 709	10	—	4 615	7,9
81 » » 82 »	228	1 364	2 580	8	—	4 180	7,2
82 » » 83 »	209	1 122	2 391	6	—	3 728	6,4
83 » » 84 »	194	912	2 156	5	—	3 267	5,6
84 » » 85 »	171	759	2 005	4	—	2 939	5,0
85 » » 86 »	137	570	1 721	4	—	2 432	4,2
86 » » 87 »	113	462	1 473	3	—	2 051	3,5
87 » » 88 »	80	351	1 241	3	—	1 675	2,9
88 » » 89 »	63	242	948	4	—	1 257	2,2
89 » » 90 »	45	173	793	—	—	1 011	1,7
90 » » 91 »	49	125	619	1	—	794	1,4
91 » » 92 »	22	73	404	—	—	499	0,9
92 » » 93 »	20	44	291	—	—	355	0,6
93 » » 94 »	6	35	177	—	—	218	0,4
94 » » 95 »	6	15	121	—	—	142	0,2
95 » » 96 »	2	16	92	—	—	110	0,2
96 » » 97 »	3	3	49	—	—	55	0,1
97 » » 98 »	1	7	35	—	—	43	0,1
98 » » 99 »	—	9	20	—	—	29	0,04
99 » » 100 »	—	2	12	—	—	14	0,02
100 » » 101 »	—	—	3	—	—	3	0,005
101 » » 102 »	1	—	4	—	—	5	0,008
102 » » 103 »	—	1	—	—	—	1	0,001
103 » » 104 »	—	1	1	—	—	2	0,003
104 » » 105 »	—	—	1	—	—	1	0,001
105 Jahre u. darüber	—	—	2	—	—	2	0,003
Unbekanntes Alter	185	20	6	—	5	216	0,4
Zusammen...	332 535	178 279	71 343	1 742	135	584 034	1000,0

[1]) Hierunter 2 Kinder unbekannten Geschlechts.

12. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) des Jahres 1911 nach dem Alter und Familienstande

b. Weibliches Geschlecht

Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene) ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannt	zusammen	v. T. der Gestorbenen	Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene) ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannt	zusammen	v. T. der Gestorbenen
0 bis unter 1 Jahr								55 bis unt. 56 Jahre	475	2 337	983	35	—	3 830	7,0
ehelich ..	137 729	—	—	—	—	137 729	251,9	56 » » 57 »	475	2 408	1 114	39	—	4 036	7,4
unehel...	22 977	—	—	—	—	22 977	42,0	57 » » 58 »	548	2 563	1 342	43	—	4 496	8,2
1 bis unter 2 Jahre	26 810	—	—	—	—	26 810	49,0	58 » » 59 »	532	2 524	1 517	27	—	4 600	8,4
2 » » 3 »	9 276	—	—	—	—	9 276	17,0	59 » » 60 »	591	2 622	1 807	45	—	5 065	9,3
3 » » 4 »	5 944	—	—	—	—	5 944	10,9								
4 » » 5 »	4 402	—	—	—	—	4 402	8,1	60 » » 61 »	616	2 917	1 960	36	1	5 530	10,1
								61 » » 62 »	623	2 928	2 230	32	1	5 814	10,6
5 » » 6 »	3 351	—	—	—	—	3 351	6,1	62 » » 63 »	652	2 958	2 632	43	—	6 285	11,5
6 » » 7 »	2 738	—	—	—	—	2 738	5,0	63 » » 64 »	586	2 808	2 541	35	—	5 970	10,9
7 » » 8 »	2 203	—	—	—	—	2 203	4,0	64 » » 65 »	646	2 755	2 796	42	—	6 239	11,4
8 » » 9 »	1 914	—	—	—	—	1 914	3,5								
9 » » 10 »	1 863	—	—	—	—	1 863	3,4	65 » » 66 »	722	2 872	3 379	46	—	7 019	12,8
								66 » » 67 »	759	2 901	3 779	39	—	7 478	13,7
10 » » 11 »	1 631	—	—	—	—	1 631	3,0	67 » » 68 »	773	2 720	3 880	32	—	7 405	13,6
11 » » 12 »	1 572	—	—	—	—	1 572	2,9	68 » » 69 »	805	2 727	4 383	45	—	7 960	14,6
12 » » 13 »	1 388	—	—	—	—	1 388	2,5	69 » » 70 »	848	2 587	4 557	45	—	8 037	14,7
13 » » 14 »	1 611	—	—	—	—	1 611	3,0								
14 » » 15 »	1 809	—	—	—	—	1 809	3,3	70 » » 71 »	878	2 440	5 024	33	—	8 375	15,3
								71 » » 72 »	844	2 321	5 154	30	—	8 349	15,3
15 » » 16 »	1 877	1	1	—	—	1 879	3,4	72 » » 73 »	836	2 045	5 308	27	—	8 216	15,0
16 » » 17 »	2 009	2	—	—	—	2 011	3,7	73 » » 74 »	814	1 922	5 669	40	—	8 445	15,5
17 » » 18 »	2 168	21	2	—	—	2 191	4,0	74 » » 75 »	829	1 680	5 650	31	—	8 190	15,0
18 » » 19 »	2 147	47	2	—	—	2 196	4,0								
19 » » 20 »	2 136	121	3	—	1	2 261	4,1	75 » » 76 »	850	1 536	5 913	28	—	8 327	15,2
								76 » » 77 »	786	1 358	5 813	24	1	7 982	14,6
20 » » 21 »	2 017	273	3	4	—	2 297	4,2	77 » » 78 »	748	1 148	5 551	25	—	7 472	13,7
21 » » 22 »	1 980	484	7	—	—	2 471	4,5	78 » » 79 »	712	916	5 366	18	—	7 012	12,8
22 » » 23 »	1 800	781	7	5	—	2 593	4,7	79 » » 80 »	667	718	4 755	15	—	6 155	11,3
23 » » 24 »	1 539	1 008	6	—	—	2 553	4,7								
24 » » 25 »	1 376	1 238	11	2	1	2 628	4,8	80 » » 81 »	635	632	4 714	17	—	5 998	11,0
								81 » » 82 »	534	462	4 210	21	—	5 227	9,6
25 » » 26 »	1 169	1 523	23	5	1	2 721	5,0	82 » » 83 »	511	393	3 869	22	—	4 795	8,8
26 » » 27 »	1 056	1 634	35	3	—	2 728	5,0	83 » » 84 »	424	300	3 527	15	—	4 266	7,8
27 » » 28 »	900	1 650	37	8	1	2 596	4,8	84 » » 85 »	400	208	3 144	6	—	3 758	6,9
28 » » 29 »	790	1 781	52	15	2	2 640	4,8								
29 » » 30 »	655	1 924	44	17	—	2 640	4,8	85 » » 86 »	324	170	2 739	8	—	3 241	5,9
								86 » » 87 »	279	130	2 434	11	—	2 854	5,2
30 » » 31 »	681	2 009	63	19	4	2 776	5,1	87 » » 88 »	240	100	1 976	3	—	2 319	4,2
31 » » 32 »	567	2 086	58	21	—	2 732	5,0	88 » » 89 »	181	61	1 552	3	—	1 797	3,3
32 » » 33 »	563	2 129	80	23	—	2 795	5,1	89 » » 90 »	134	61	1 294	2	—	1 491	2,7
33 » » 34 »	544	2 236	78	23	—	2 881	5,3								
34 » » 35 »	557	2 266	91	20	—	2 934	5,4	90 » » 91 »	121	29	989	1	—	1 140	2,1
								91 » » 92 »	57	17	688	2	—	764	1,4
35 » » 36 »	560	2 446	132	19	2	3 159	5,8	92 » » 93 »	49	9	502	3	—	563	1,0
36 » » 37 »	496	2 293	142	21	—	2 952	5,4	93 » » 94 »	32	11	294	—	—	337	0,6
37 » » 38 »	449	2 312	126	31	—	2 918	5,3	94 » » 95 »	25	2	226	—	—	253	0,5
38 » » 39 »	442	2 292	145	34	—	2 913	5,3								
39 » » 40 »	405	2 042	161	24	—	2 632	4,8	95 » » 96 »	14	7	151	—	—	172	0,3
								96 » » 97 »	5	1	94	—	—	100	0,2
40 » » 41 »	407	2 069	154	18	1	2 649	4,9	97 » » 98 »	6	1	65	—	—	72	0,1
41 » » 42 »	435	2 198	196	30	—	2 859	5,2	98 » » 99 »	5	—	35	—	—	40	0,1
42 » » 43 »	398	2 161	206	28	—	2 793	5,1	99 » » 100 »	3	1	30	—	—	34	0,1
43 » » 44 »	411	2 061	247	23	—	2 742	5,0								
44 » » 45 »	400	1 984	275	23	—	2 682	4,9	100 » » 101 »	4	1	16	—	—	21	0,038
								101 » » 102 »	—	—	5	—	—	5	0,009
45 » » 46 »	440	2 055	315	36	1	2 847	5,2	102 » » 103 »	1	—	4	—	—	5	0,009
46 » » 47 »	437	2 053	334	36	—	2 860	5,2	103 » » 104 »	—	—	—	—	—	—	—
47 » » 48 »	450	2 245	388	27	—	3 110	5,7	104 » » 105 »	—	—	—	—	—	—	—
48 » » 49 »	419	2 179	478	31	—	3 107	5,7	105 Jahre u. darüber	—	—	4	—	—	4	0,007
49 » » 50 »	411	2 044	478	33	—	2 966	5,4	Unbekanntes Alter	41	7	18	—	—	66	0,1
50 » » 51 »	470	2 206	577	26	—	3 279	6,0	Zusammen ...	284 257	126 893	133 848	1 734	18	546 750	1000,0
51 » » 52 »	465	2 331	633	39	—	3 468	6,3								
52 » » 53 »	475	2 529	797	47	1	3 849	7,0								
53 » » 54 »	438	2 458	875	31	—	3 802	7,0								
54 » » 55 »	460	2 407	903	43	—	3 813	7,0								

13. Allgemeine deutsche Sterbetafel (Statistik des Deutschen

a. Männliches Geschlecht

Alter	Überlebende	Gestorbene	Sterbenswahrscheinlichkeit	Mittlere Lebenserwartung (Jahre)	Alter	Überlebende	Gestorbene	Sterbenswahrscheinlichkeit	Mittlere Lebenserwartung (Jahre)
Monate		während eines Monats	für einen Monat		Jahre				
0	100 000	6 539	0,06 539	44,82	41	62 021	608	0,00 980	25,89
1	93 461	2 421	0,02 590	47,87	42	61 413	640	0,01 041	25,14
2	91 040	2 076	0,02 280	49,06	43	60 773	668	0,01 099	24,40
3	88 964	1 736	0,01 951	50,12	44	60 105	700	0,01 166	23,66
4	87 228	1 443	0,01 654	51,03	45	59 405	739	0,01 244	22,94
5	85 785	1 214	0,01 416	51,81	46	58 666	774	0,01 319	22,22
6	84 571	1 065	0,01 259	52,47	47	57 892	808	0,01 397	21,51
7	83 506	917	0,01 099	53,05	48	57 084	851	0,01 489	20,81
8	82 589	831	0,01 006	53,56	49	56 233	893	0,01 588	20,11
9	81 758	760	0,00 929	54,02	50	55 340	937	0,01 693	19,43
10	80 998	652	0,00 806	54,44	51	54 403	984	0,01 809	18,76
11	80 346	580	0,00 722	54,80	52	53 419	1 031	0,01 930	18,09
Jahre		während eines Vierteljahrs	für ein Vierteljahr		53	52 388	1 076	0,02 054	17,44
1	79 766	1 302	0,01 632	55,12	54	51 312	1 126	0,02 195	16,80
$1^1/_4$	78 464	835	0,01 065	55,78	55	50 186	1 183	0,02 357	16,16
$1^1/_2$	77 629	602	0,00 775	56,13	56	49 003	1 231	0,02 512	15,54
$1^3/_4$	77 027	442	0,00 574	56,32	57	47 772	1 272	0,02 662	14,93
		während eines Jahres	für ein Jahr		58	46 500	1 320	0,02 837	14,32
2	76 585	1 143	0,01 492	56,39	59	45 180	1 373	0,03 039	13,72
3	75 442	715	0,00 947	56,24	60	43 807	1 428	0,03 260	13,14
4	74 727	516	0,00 691	55,77	61	42 379	1 487	0,03 511	12,56
5	74 211	391	0,00 528	55,15	62	40 892	1 549	0,03 787	12,00
6	73 820	314	0,00 425	54,44	63	39 343	1 606	0,04 083	11,46
7	73 506	262	0,00 356	53,67	64	37 737	1 658	0,04 391	10,92
8	73 244	221	0,00 303	52,86	65	36 079	1 698	0,04 706	10,40
9	73 023	196	0,00 267	52,02	66	34 381	1 744	0,05 073	9,89
10	72 827	177	0,00 244	51,16	67	32 637	1 799	0,05 513	9,39
11	72 650	163	0,00 224	50,28	68	30 838	1 840	0,05 967	8,91
12	72 487	153	0,00 211	49,40	69	28 998	1 862	0,06 420	8,45
13	72 334	155	0,00 215	48,50	70	27 136	1 882	0,06 936	7,99
14	72 179	172	0,00 238	47,60	71	25 254	1 909	0,07 560	7,55
15	72 007	199	0,00 277	46,71	72	23 345	1 929	0,08 263	7,13
16	71 808	235	0,00 327	45,84	73	21 416	1 926	0,08 991	6,72
17	71 573	273	0,00 382	44,99	74	19 490	1 904	0,09 771	6,34
18	71 300	311	0,00 436	44,16	75	17 586	1 871	0,10 640	5,97
19	70 989	342	0,00 481	43,35	76	15 715	1 813	0,11 535	5,62
20	70 647	356	0,00 504	42,56	77	13 902	1 733	0,12 463	5,29
21	70 291	356	0,00 507	41,77	78	12 169	1 644	0,13 509	4,97
22	69 935	353	0,00 504	40,98	79	10 525	1 538	0,14 619	4,67
23	69 582	350	0,00 503	40,19	80	8 987	1 419	0,15 787	4,38
24	69 232	351	0,00 507	39,39	81	7 568	1 293	0,17 082	4,11
25	68 881	353	0,00 513	38,59	82	6 275	1 159	0,18 477	3,85
26	68 528	355	0,00 518	37,78	83	5 116	1 022	0,19 962	3,61
27	68 173	356	0,00 522	36,98	84	4 094	882	0,21 541	3,39
28	67 817	359	0,00 530	36,17	85	3 212	744	0,23 160	3,18
29	67 458	366	0,00 542	35,36	86	2 468	612	0,24 805	2,99
30	67 092	373	0,00 556	34,55	87	1 856	492	0,26 512	2,81
31	66 719	381	0,00 571	33,74	88	1 364	386	0,28 307	2,64
32	66 338	392	0,00 591	32,93	89	978	295	0,30 151	2,49
33	65 946	410	0,00 621	32,12	90	683	219	0,32 002	2,35
34	65 536	432	0,00 660	31,32	91	464	157	0,33 874	2,22
35	65 104	454	0,00 697	30,53	92	307	110	0,35 767	2,10
36	64 650	475	0,00 734	29,74	93	197	74	0,37 661	1,99
37	64 175	499	0,00 778	28,95	94	123	49	0,39 543	1,89
38	63 676	527	0,00 827	28,18	95	74	30	0,41 399	1,80
39	63 149	551	0,00 873	27,41	96	44	19	0,43 213	1,72
40	62 598	577	0,00 922	26,64	97	25	11	0,44 967	1,65
					98	14	7	0,46 641	1,59
					99	7	3	0,48 216	1,54
					100	4		0,49 668	1,50

[1]) Die Sterbetafeln für frühere Zeitabschnitte sind abgedruckt: für das Jahrzehnt 1891/1900 im Bande 200 zur Statistik des Deutschen gang 1888 des Statistischen Jahrbuchs.

für das Jahrzehnt 1901 bis 1910[1])

Reichs, Band 246)

b. Weibliches Geschlecht

Alter	Überlebende	Gestorbene	Sterbenswahrscheinlichkeit	Mittlere Lebenserwartung (Jahre)	Alter	Überlebende	Gestorbene	Sterbenswahrscheinlichkeit	Mittlere Lebenserwartung (Jahre)
Monate		während eines Monats	für einen Monat		Jahre				
0	100 000	5 129	0,05 129	48,34	41	64 779	510	0,00 788	28,39
1	94 871	2 001	0,02 109	50,86	42	64 269	515	0,00 801	27,61
2	92 870	1 713	0,01 845	51,87	43	63 754	516	0,00 809	26,83
3	91 157	1 476	0,01 620	52,76	44	63 238	521	0,00 824	26,04
4	89 681	1 223	0,01 363	53,55	45	62 717	536	0,00 854	25,25
5	88 458	1 043	0,01 180	54,21	46	62 181	553	0,00 890	24,47
6	87 415	945	0,01 081	54,77	47	61 628	575	0,00 933	23,68
7	86 470	833	0,00 963	55,28	48	61 053	604	0,00 990	22,90
8	85 637	766	0,00 894	55,74	49	60 449	637	0,01 054	22,12
9	84 871	721	0,00 850	56,16	50	59 812	674	0,01 126	21,35
10	84 150	628	0,00 746	56,55	51	59 138	720	0,01 218	20,59
11	83 522	570	0,00 683	56,90	52	58 418	770	0,01 317	19,84
Jahre		während eines Vierteljahrs	für ein Vierteljahr		53	57 648	811	0,01 408	19,10
1	82 952	1 276	0,01 538	57,20	54	56 837	853	0,01 500	18,36
$1^1/_4$	81 676	829	0,01 014	57,85	55	55 984	907	0,01 619	17,64
$1^1/_2$	80 847	629	0,00 778	58,19	56	55 077	971	0,01 764	16,92
$1^3/_4$	80 218	457	0,00 570	58,39	57	54 106	1 039	0,01 921	16,21
		während eines Jahres	für ein Jahr		58	53 067	1 108	0,02 088	15,52
2	79 761	1 167	0,01 463	58,47	59	51 959	1 179	0,02 268	14,84
3	78 594	727	0,00 925	58,33	60	50 780	1 256	0,02 473	14,17
4	77 867	533	0,00 684	57,87	61	49 524	1 348	0,02 724	13,52
5	77 334	410	0,00 531	57,27	62	48 176	1 451	0,03 011	12,88
6	76 924	337	0,00 438	56,57	63	46 725	1 547	0,03 311	12,27
7	76 587	286	0,00 373	55,82	64	45 178	1 638	0,03 625	11,67
8	76 301	243	0,00 319	55,03	65	43 540	1 724	0,03 960	11,09
9	76 058	213	0,00 280	54,20	66	41 816	1 809	0,04 324	10,53
10	75 845	194	0,00 256	53,35	67	40 007	1 896	0,04 740	9,98
11	75 651	184	0,00 242	52,49	68	38 111	1 982	0,05 200	9,45
12	75 467	182	0,00 241	51,61	69	36 129	2 051	0,05 678	8,95
13	75 285	191	0,00 254	50,74	70	34 078	2 115	0,06 206	8,45
14	75 094	207	0,00 275	49,87	71	31 963	2 186	0,06 839	7,98
15	74 887	226	0,00 302	49,00	72	29 777	2 242	0,07 531	7,53
16	74 661	250	0,00 334	48,15	73	27 535	2 262	0,08 213	7,10
17	74 411	268	0,00 361	47,31	74	25 273	2 267	0,08 969	6,69
18	74 143	282	0,00 381	46,48	75	23 006	2 261	0,09 831	6,30
19	73 861	297	0,00 401	45,65	76	20 745	2 219	0,10 697	5,94
20	73 564	310	0,00 422	44,84	77	18 526	2 154	0,11 627	5,59
21	73 254	325	0,00 444	44,02	78	16 372	2 073	0,12 660	5,26
22	72 929	343	0,00 470	43,22	79	14 299	1 951	0,13 645	4,95
23	72 586	361	0,00 498	42,42	80	12 348	1 809	0,14 650	4,65
24	72 225	376	0,00 521	41,63	81	10 539	1 675	0,15 897	4,36
25	71 849	386	0,00 537	40,84	82	8 864	1 535	0,17 318	4,09
26	71 463	393	0,00 550	40,06	83	7 329	1 374	0,18 743	3,84
27	71 070	401	0,00 564	39,28	84	5 955	1 203	0,20 201	3,61
28	70 669	408	0,00 578	38,50	85	4 752	1 033	0,21 739	3,40
29	70 261	413	0,00 587	37,72	86	3 719	869	0,23 355	3,20
30	69 848	416	0,00 597	36,94	87	2 850	712	0,24 989	3,03
31	69 432	424	0,00 611	36,16	88	2 138	567	0,26 524	2,87
32	69 008	433	0,00 628	35,38	89	1 571	440	0,28 015	2,73
33	68 575	443	0,00 645	34,60	90	1 131	334	0,29 566	2,59
34	68 132	453	0,00 665	33,82	91	797	248	0,31 124	2,47
35	67 679	464	0,00 686	33,04	92	549	179	0,32 638	2,36
36	67 215	471	0,00 701	32,27	93	370	126	0,34 107	2,27
37	66 744	478	0,00 715	31,49	94	244	87	0,35 518	2,18
38	66 266	487	0,00 735	30,72	95	157	58	0,36 857	2,11
39	65 779	496	0,00 755	29,94	96	99	38	0,38 113	2,05
40	65 283	504	0,00 771	29,16	97	61	24	0,39 274	2,00
					98	37	15	0,40 328	1,97
					99	22	9	0,41 266	1,97
					100	13		0,42 077	2,00

Reichs und im Jahrgang 1909 des Statistischen Jahrbuchs, für das Jahrzehnt 1871/72 bis 1880/81 im Monatsheft 1887, XI und im Jahr-

14. Die Säuglingssterblichkeit in den Jahren 1909, 1910 und 1911

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 256)

Staaten und Landesteile	Im 1. Lebensjahre Gestorbene (ohne Totgeborene)														
	eheliche			uneheliche			auf 100 Lebendgeborene überhaupt			eheliche [7]			uneheliche [7]		
	1909	1910	1911	1909	1910	1911	1909	1910	1911	1909	1910	1911	1909	1910	19
Prov. Ostpreußen	10 444	10 317	10 280	1 936	1 943	1 980	19,1	18,9	19,2	17,9	17,6	17,8	30,2	31,2	3
» Westpreußen	11 443	11 019	11 327	1 569	1 563	1 483	20,4	20,1	20,9	19,3	18,9	19,8	36,2	36,9	3
Stadt Berlin	5 229	4 982	5 349	1 959	1 953	2 113	15,6	15,7	17,3	14,2	14,2	15,9	21,6	21,4	2
Prov. Brandenburg	14 423	14 512	16 166	3 121	3 133	3 502	17,4	17,8	20,2	16,1	16,4	18,7	29,0	29,4	3
» Pommern	7 774	8 236	8 402	1 487	1 498	1 524	17,7	19,3	20,5	16,6	18,3	19,4	27,2	28,2	2
» Posen	13 416	12 449	13 006	1 501	1 393	1 464	18,9	17,8	19,1	18,0	16,8	18,1	37,2	35,2	3
» Schlesien	33 710	29 195	33 362	5 260	4 561	5 344	21,6	19,1	22,2	20,6	18,2	21,1	31,1	27,5	3
» Sachsen	13 340	12 549	16 489	2 648	2 643	3 392	17,3	17,1	23,3	16,4	16,0	22,0	24,5	25,1	3
» Schlesw.-Holst.	4 925	5 001	5 703	1 085	1 197	1 210	13,2	13,8	15,9	12,0	12,3	14,5	24,9	27,8	2
» Hannover	8 723	8 476	9 880	1 290	1 128	1 417	12,1	11,7	14,2	11,3	11,1	13,4	22,3	19,6	2
» Westfalen	18 467	17 117	21 315	1 260	1 235	1 461	13,0	12,5	15,8	12,6	12,0	15,2	27,5	27,8	3
» Hessen-Nassau	5 514	5 182	5 736	788	720	814	10,3	10,1	11,7	9,6	9,5	11,0	20,1	18,8	2
» Rheinland	29 954	27 115	36 810	2 691	2 425	3 312	14,4	13,4	18,7	13,8	12,8	17,9	28,8	25,6	3
Hohenzollern	351	367	371	21	15	28	16,7	18,3	20,6	16,5	18,2	20,1	21,2	20,5	3
Preußen	177 713	166 517	194 196	26 616	25 407	29 044	16,4	15,7	18,8	15,4	14,8	17,7	27,8	26,9	3
Bayern r. d. Rheins	35 983	32 663	34 789	7 374	6 648	7 019	22,8	21,1	23,1	21,8	20,2	22,1	29,2	27,5	2
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	4 065	3 685	4 363	421	442	494	14,7	13,9	17,1	14,1	13,2	16,4	22,3	24,1	2
Bayern	40 048	36 348	39 152	7 795	7 090	7 513	21,7	20,2	22,3	20,7	19,2	21,3	28,7	27,2	2
Kgr. Sachsen	20 682	18 229	23 067	5 063	4 447	5 626	18,8	17,4	22,8	17,7	16,4	21,6	25,1	23,1	2
Württemberg	11 396	10 601	11 730	1 487	1 344	1 548	17,2	16,6	19,1	16,6	16,0	18,4	24,3	22,5	2
Baden	10 086	8 849	9 331	(1 1 150	(4 1 082	(6 1 194	17,3	15,7	17,5	16,8	15,2	16,8	23,4	21,1	2
Hessen	4 117	3 410	3 652	605	503	621	13,0	11,3	12,9	12,3	10,6	11,9	22,0	19,3	2
Mecklb.-Schwerin	2 005	2 285	2 445	514	643	655	14,8	17,6	19,8	13,5	16,0	18,2	22,9	27,7	2
Großh. Sachsen	1 496	1 388	1 688	256	225	360	14,8	14,2	17,9	14,3	13,7	16,7	18,7	17,3	2
Mecklb.-Strelitz	370	498	459	97	122	117	16,3	22,5	20,9	14,9	21,1	19,4	25,1	30,7	3
Oldenburg	1 499	1 610	1 743	187	197	251	11,1	11,9	13,2	10,5	11,2	12,3	22,7	23,1	2
Braunschweig	1 649	1 434	1 851	323	281	378	15,2	13,8	18,9	14,3	13,0	17,7	21,7	19,4	2
Sachsen-Meiningen	874	866	989	202	173	211	12,8	12,9	15,2	11,8	12,1	14,3	20,4	19,6	2
Sachsen-Altenburg	1 159	1 105	1 365	211	196	234	19,9	19,6	25,0	19,1	18,9	24,2	25,8	24,9	3
S.-Coburg-Gotha	859	824	1 096	159	152	187	13,8	13,5	18,2	13,0	12,8	17,2	20,5	18,4	2
Anhalt	1 119	1 094	1 509	220	234	314	14,7	15,4	22,5	14,0	14,5	21,3	20,0	22,0	3
Schwarzb.-Sondhs.	306	307	412	64	30	71	13,5	13,3	19,0	12,5	13,4	17,9	21,2	12,6	3
Schwarzb.-Rudolst.	353	324	389	49	42	77	13,1	13,1	17,0	12,9	13,1	16,0	14,7	13,6	2
Waldeck	148	139	119	10	12	10	10,5	10,0	8,9	10,4	9,7	8,7	12,8	14,3	1
Reuß älterer Linie	345	278	349	35	34	50	19,6	16,9	22,2	19,6	16,6	21,9	19,3	19,8	2
Reuß jüng. Linie	740	726	747	131	140	153	20,3	20,4	22,4	19,6	19,6	21,6	25,1	25,9	2
Schaumburg-Lippe	121	102	116	12	12	8	11,2	9,8	11,1	10,6	9,1	10,9	25,5	25,5	1
Lippe	449	416	518	49	41	44	10,5	10,2	12,8	9,9	9,7	12,4	23,3	21,4	2
Lübeck	351	374	361	69	82	98	13,9	15,4	17,0	12,9	14,2	15,0	22,1	25,2	3
Bremen	805	835	904	195	165	183	12,4	13,0	14,1	10,9	11,9	13,0	26,9	23,7	2
Hamburg	2 487	2 595	2 704	803	809	830	14,0	14,7	15,6	12,2	13,0	13,8	24,9	25,3	2
Elsaß-Lothringen	7 025	6 017	7 873	932	828	980	16,1	14,2	19,4	15,3	13,5	18,5	26,2	24,6	3
Deutsches Reich	288 202	267 171	308 765	(1 (6 47 234	(4 44 291	(6 50 757	17,0	16,2	19,2	16,0	15,2	18,2	26,8	25,7	2
Davon Knaben	160 674	149 039	171 036	(2 25 999	(2 24 378	(6 27 780	18,4	17,6	20,7	17,4	16,6	19,6	28,8	27,6	3
» Mädchen	127 528	118 132	137 729	(3 21 233	(5 19 913	22 977	15,4	14,7	17,7	14,5	13,8	16,7	24,6	23,6	2

Deutsches Reich

Im Jahre	Im 1. Lebensjahre Gestorbene (ohne Totgeborene)					Im Jahre	Im 1. Lebensjahre Gestorbene (ohne Totgeborene)				
	eheliche	uneheliche	auf 100 Lebendgeborene überhaupt	eheliche [7]	uneheliche [7]		eheliche	uneheliche	auf 100 Lebendgeborene überhaupt	eheliche [7]	uneheliche
1901	361 745	58 478	20,7	19,4	33,9	1906	324 592	50 044	18,5	17,5	29,4
1902	321 055	49 744	18,3	17,3	29,3	1907	302 920	48 126	17,6	16,6	28,0
1903	351 086	53 437	20,4	19,3	32,7	1908	308 680	50 342	17,8	16,8	28,5
1904	344 972	52 809	19,6	18,6	31,4	1909	288 202	47 234	17,0	16,0	26,8
1905	353 342	54 654	20,5	19,4	32,6	1910	267 171	44 291	16,2	15,2	25,7

[1]) Hierunter 6 Kinder, — [2]) 1 Kind, — [3]) 5 Kinder, — [4]) 4 Kinder, — [5]) 3 Kinder ohne Angabe, ob ehelich oder unehelich, — [6]) 2 Kinder unbestimmbaren Geschlechts. — [7]) Da von den gestorbenen ehelichen Kindern einige unehelich geboren wurden, so sind die hier berechneten Sterblichkeitszahlen bei den ehelichen Kindern etwas zu groß und bei den unehelichen Kindern etwas zu klein.

15. Die überseeische Auswanderung [1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 256)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 110/111

a. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche [2]) und fremde [3]) Häfen]

Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung
1893	87 677	1,73	1898	22 221	0,41	1903	36 310	0,62	1908	19 883	0,32
94	40 964	0,80	99	24 323	0,44	04	27 984	0,47	09	24 921	0,39
95	37 498	0,72	1900	22 309	0,40	05	28 075	0,47	10	25 531	0,39
96	33 824	0,64	01	22 073	0,39	06	31 074	0,50	11	22 690	0,35
97	24 631	0,46	02	32 098	0,56	07	31 696	0,51	12	18 545	0,28

15b. Deutsche Auswanderer über deutsche und fremde Häfen nach Wanderzielen

Jahr	Großbritannien	Übr. Europa	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Übrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr	Großbritannien	Übr. Europa	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Übrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
1893	.	.	78 249	1 173	7 262	261	586	146	1903	856	1	33 649	693	732	153	226	—
94	.	.	35 902	1 288	2 638	225	760	151	04	719	—	26 085	355	648	97	78	2
95	.	.	32 503	1 405	2 359	211	886	134	05	672	—	26 005	333	924	84	57	—
96	.	.	29 007	1 001	2 152	174	1 346	144	06	310	—	29 226	182	1 237	86	33	—
97	.	.	20 346	936	1 765	324	1 115	145	07	153	—	30 431	167	745	163	37	—
98	.	.	18 563	821	1 347	163	1 104	223	08	157	—	17 951	326	1 240	175	33	1
99	1 608	18	19 805	896	1 123	141	554	178	09	164	—	19 930	367	4 256	178	26	—
1900	1 386	2	19 703	364	474	196	183	1	10	77	—	22 773	353	2 184	128	16	—
01	1 168	31	19 912	402	282	217	55	6	11	98	—	18 900	363	3 065	246	18	—
02	1 181	2	29 211	807	546	235	114	2	12	90	—	13 706	225	4 198	322	4	—

15c. Gesamtauswanderung über deutsche Häfen (Bremen, Hamburg, Stettin) mit Unterscheidung der fremden Auswanderer nach Bestimmungsländern

Jahr	Deutsche	Fremde	Von den fremden Auswanderern wurden befördert nach							Unter den fremden Auswanderern nach Amerika					
			Europa		Amerika		Afrika	Asien	Australien	Vereinigte Staaten			übriges		
										kamen aus					
			Großbritannien	übriges	Vereinigte Staaten	übriges				Rußland	Österreich-Ungarn	anderen europ. Staaten	Rußland	Österreich-Ungarn	ander. europ. Staat.
1893	71 008	98 288	.	.	93 438	4 450	150	59	191	39 054	39 423	2 994	1 417	1 745	426
94	33 566	52 760	.	.	49 321	2 754	499	75	111	16 678	14 481	1 682	801	788	267
95	29 226	95 074	.	.	87 918	5 612	1 361	63	120	33 180	34 761	1 748	2 346	1 982	363
96	25 771	95 803	..	.	84 149	9 722	1 678	94	160	29 415	33 110	1 031	1 464	6 872	468
97	18 801	64 419	.	.	55 698	7 542	785	102	292	16 507	20 218	843	1 066	5 297	384
98	17 173	83 805	.	.	74 679	7 674	844	87	521	25 230	33 395	1 223	1 965	4 720	219
99	19 786	130 646	16 054	2	105 151	8 723	649	23	44	42 082	60 881	1 949	1 598	6 781	281
1900	16 690	160 129	19 064	3	133 124	7 422	481	—	35	49 580	79 269	4 170	1 598	5 592	211
01	16 467	166 626	12 348	—	147 972	5 644	593	1	68	44 714	101 845	1 364	1 614	3 652	350
02	23 530	221 432	17 163	—	194 266	8 705	1 217	—	81	55 368	136 043	2 773	1 906	6 125	629
03	27 614	268 227	17 039	—	235 118	13 964	2 012	—	94	68 105	161 085	5 861	2 456	10 873	627
04	22 018	219 096	22 859	—	185 454	10 429	292	—	62	80 892	99 888	4 567	2 958	6 970	497
05	21 966	284 787	19 792	—	249 868	14 954	139	—	34	72 425	173 697	3 563	5 930	6 646	2 356
06	25 474	325 990	7 385	—	303 668	14 715	162	—	60	112 764	183 709	6 967	9 245	3 961	1 500
07	26 380	363 615	4 255	—	346 871	12 265	102	—	122	109 272	218 229	19 257	6 004	4 745	1 508
08	16 722	106 499	2 333	—	86 314	17 652	111	—	89	33 958	50 251	2 056	10 170	6 538	934
09	18 315	239 637	2 953	—	215 625	20 841	139	—	79	73 541	138 334	3 648	13 334	6 353	1 146
10	21 409	254 618	2 752	—	233 056	18 652	70	—	88	94 593	132 322	6 074	8 453	8 804	1 384
11	18 706	183 233	3 008	—	152 262	27 614	159	—	190	63 478	84 663	4 046	17 707	7 949	1 944
12	18 545	290 386	3 725	—	242 541	43 484	431	—	205	98 838	139 375	4 253	24 998	14 333	4 111

[1]) 187 321 Personen sind im Jahre 1912 über deutsche Häfen eingewandert. — [2]) Bremen, Hamburg, bis 1898 auch Stettin. — [3]) Belgische, holländische, französische, seit 1899 auch englische (Liverpool).

15d. Überseeische Auswanderung Deutscher über deutsche und fremde Häfen im Jahre 1912

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 256)

Staaten und Landesteile der Herkunft	Deutsche Auswanderer	Davon wurden befördert über Hamburg	über Bremen	über Antwerpen	über Havre	nach Europa Großbritannien	nach Amerika Vereinigte Staaten	nach Amerika Brasilien	nach Amerika übrige Staaten	nach Afrika	nach Australien	Auf 100 000 Einwohner kamen Auswanderer überhaupt	Auf 100 000 Einwohner kamen Auswanderer nach den Ver. Staaten von Amerika
Prov. Ostpreußen	337	152	157	28	—	1	279	4	50	—	3	16	13
» Westpreußen	733	277	431	25	—	1	664	4	62	—	2	42	38
» Brandenburg m. Berlin	1 500	804	643	53	—	29	1 049	13	366	—	43	24	17
» Pommern	384	259	118	7	—	—	343	2	30	—	9	22	20
» Posen	1 214	319	763	132	—	—	1 124	6	83	—	1	57	53
» Schlesien	501	262	226	13	—	5	372	26	79	—	19	9	7
» Sachsen	481	205	252	24	—	3	369	5	87	—	17	15	12
» Schleswig-Holstein	814	694	107	13	—	5	660	19	118	—	12	49	40
» Hannover	1 183	343	826	14	—	8	1 018	27	96	—	34	40	34
» Westfalen	1 098	217	507	374	—	—	955	17	123	3	—	26	22
» Hessen-Nassau	387	131	221	35	—	—	324	3	52	—	8	17	14
» Rheinland	1 010	229	498	280	3	6	788	7	197	—	12	14	11
Hohenzollern	3	—	2	1	—	—	3	—	—	—	—	4	4
Preußen	9 645	3 892	4 751	999	3	58	7 948	133	1 343	3	160	24	19
Bayern rechts des Rheins	1 392	342	950	98	2	1	1 181	20	183	—	7	23	20
Bayern links d. Rh. (Pfalz)	233	3	181	49	—	—	225	—	8	—	—	25	24
Bayern	1 625	345	1 131	147	2	1	1 406	20	191	—	7	23	20
Königreich Sachsen	813	313	480	20	—	4	605	9	159	—	36	17	12
Württemberg	514	160	325	29	—	—	415	9	72	—	18	21	17
Baden	452	149	252	51	—	—	381	5	65	—	1	21	17
Hessen	123	45	64	14	—	—	112	3	6	—	2	9	9
Mecklenburg-Schwerin	86	68	14	4	—	—	62	—	19	—	5	13	10
Großherzogtum Sachsen	87	28	58	1	—	—	75	3	9	—	—	20	18
Mecklenburg-Strelitz	7	7	—	—	—	1	6	—	—	—	—	7	6
Oldenburg	208	19	183	6	—	1	191	2	13	—	1	42	38
Braunschweig	73	14	59	—	—	—	52	—	7	—	14	15	10
Sachsen-Meiningen	40	7	33	—	—	—	36	—	4	—	—	14	13
Sachsen-Altenburg	30	4	26	—	—	1	25	2	2	—	—	14	11
Sachsen-Coburg-Gotha	5	2	2	1	—	—	3	—	2	—	—	2	1
Anhalt	35	10	25	—	—	1	32	1	—	—	1	11	10
Schwarzbg.-Sondersh.	11	3	8	—	—	—	8	—	—	—	3	12	9
Schwarzbg.-Rudolstadt	11	1	7	3	—	—	5	—	6	—	—	11	5
Waldeck	6	1	5	—	—	—	5	—	1	—	—	10	8
Reuß älterer Linie	7	4	3	—	—	1	6	—	—	—	—	10	8
Reuß jüngerer Linie	18	2	12	4	—	—	13	—	3	—	2	12	8
Schaumburg-Lippe	4	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	9	9
Lippe	34	3	31	—	—	1	30	—	2	—	1	22	20
Lübeck	21	15	6	—	—	1	15	—	2	—	3	18	13
Bremen	292	18	268	6	—	7	214	3	53	1	14	94	69
Hamburg	759	620	120	19	—	12	450	35	209	—	53	72	43
Elsaß-Lothringen	365	30	107	116	112	1	315	—	48	—	1	19	17
Deutschland o. näh. Ang.	(1) 3 274	—	—	13	—	—	1 292	.	1 982	—	—	.	.
Deutsches Reich	18 545	5 760	7 974	1 433	117	90	13 706	225	4 198	4	322	28	21

[1]) Davon 1 291 über Rotterdam, 1 970 über Amsterdam; von den über Rotterdam gegangenen Personen ist das Wanderziel nicht bekannt geworden, vermutlich die Vereinigten Staaten von Amerika.

16. Ausweisungen von Ausländern auf Grund strafgesetzlicher Verurteilung[1])

(Anzeigen im Reichs-Zentralblatt)

Jahr	Es wurden ausgewiesen nach Strafgesetzbuch: § 39 Personen m.	§ 39 Personen w.	§ 39 darunter Familien Zahl	§ 39 darunter Familien Personen	§ 39 bzw. § 362 Personen m.	§ 39 bzw. § 362 Personen w.	§ 39 u. § 362 in Verb. mit § 181 a Personen m.	§ 39 u. § 362 in Verb. mit § 181 a Personen w.	§ 181 a in Verb. mit § 362 Personen m.	§ 181 a in Verb. mit § 362 Personen w.	§ 284 Personen m.	§ 284 Personen w.	§ 362 m. Verb. mit § 181 a Personen m.	§ 362 m. Verb. mit § 181 a Personen w.	§ 362 Personen m.	§ 362 Personen w.	§ 362 darunter Familien Zahl	§ 362 darunter Familien Personen	Überhaupt m.	Überhaupt w.
1903	54	9	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	507	63	11	37	565	72
1904	80	5	—	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	563	58	8	25	648	63
1905	61	3	—	—	3	—	—	—	—	—	4	—	—	—	619	57	1	9	687	60
1906	62	5	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	486	63	8	21	551	68
1907	71	2	1	2	—	—	1	—	3	—	1	—	—	—	357	34	7	16	433	36
1908	62	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	—	385	32	3	10	454	34
1909	57	4	—	—	—	—	—	—	6	—	2	—	5	—	456	37	—	—	526	41
1910	67	6	—	—	—	—	—	—	5	—	4	—	—	—	391	41	3	14	467	47
1911	58	2	—	—	—	—	1	—	6	—	3	—	—	—	329	48	1	2	397	50
1912	69	7	1	2	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	335	30	—	—	408	37

[1]) Polizeiliche Ausweisungen lästiger Ausländer aus politischen Gründen sind hier nicht nachgewiesen.

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

1. Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach den Zählungen von 1907 und 1895 [1])

Größenklassen. Die landwirtschaftlich benutzten Flächen der einzelnen Betriebe betragen	Zählungsjahr	Landwirtschaftliche Betriebe	Landwirtschaftliche Fläche überhaupt ha	Von der Gesamtfläche ist (in ha)					
				Ackerland	Wiese und reiche Weide	Gartenland ohne Ziergarten	Weingarten und Weinberg	forstwirtschaftlich benutztes Land	geringere Weide und Hutung, Öd- und Unland, Haus- und Hofraum usw.
unter 5 a	1907	438 181	10 564	2 707	133	7 680	44	21 477	8 771
	1895	289 217	7 398	3 363		3 995	40	17 072	4 479
5 a bis unter 20 a	1907	824 049	89 063	51 324	4 353	32 072	1 314	74 948	27 628
	1895	748 653	82 797	61 312		20 391	1 094	46 900	16 330
20 a bis unter 50 a	1907	821 830	259 926	192 930	25 419	36 679	4 898	85 685	41 004
	1895	815 047	257 735	230 317		22 942	4 476	61 870	28 131
50 a bis unter 1 ha	1907	646 995	446 778	328 927	74 926	33 135	9 790	105 908	59 286
	1895	676 215	462 711	430 351		22 493	9 867	107 894	46 811
1 ha bis unter 2 ha	1907	647 454	924 980	647 418	220 145	38 161	19 256	226 261	109 723
	1895	707 235	997 803	947 796		29 213	20 794	179 297	98 686
2 ha bis unter 3 ha	1907	428 398	1 053 816	738 444	270 737	28 230	16 375	230 139	117 762
	1895	448 333	1 090 286	1 052 174		20 736	17 376	202 492	108 460
3 ha bis unter 4 ha	1907	325 304	1 126 430	800 402	288 703	24 079	13 246	224 505	117 855
	1895	323 885	1 113 876	1 083 865		16 351	13 660	166 172	101 290
4 ha bis unter 5 ha	1907	252 575	1 124 632	811 160	282 632	21 115	9 725	199 963	111 319
	1895	244 100	1 081 822	1 058 367		13 333	10 122	178 196	99 477
5 ha bis unter 10 ha	1907	652 798	4 607 090	3 379 657	1 134 604	69 450	23 379	888 749	501 787
	1895	605 814	4 233 656	4 168 205		40 513	24 938	739 309	382 173
10 ha bis unter 20 ha	1907	412 741	5 814 474	4 348 382	1 386 225	69 061	10 806	1 232 275	724 146
	1895	392 990	5 488 219	5 436 867		38 641	12 711	1 110 968	583 335
20 ha bis unter 50 ha	1907	225 697	6 821 299	5 222 426	1 531 903	62 487	4 483	1 512 382	852 909
	1895	239 643	7 113 231	7 065 933		40 994	6 304	1 522 042	823 967
50 ha bis unter 100 ha	1907	36 494	2 500 804	1 998 273	483 813	17 323	1 395	674 102	261 515
	1895	42 124	2 756 606	2 738 067		16 097	2 442	675 788	265 567
100 ha bis unter 200 ha	1907	10 679	1 499 225	1 226 996	261 461	10 347	421	591 182	151 251
	1895	11 250	1 545 245	1 534 125		10 138	982	677 909	126 130
200 ha bis unter 500 ha	1907	9 389	3 003 938	2 542 103	443 085	18 568	182	892 900	259 935
	1895	9 631	3 079 014	3 061 699		16 237	1 078	890 859	251 947
500 ha bis unter 1 000 ha	1907	3 129	2 053 882	1 734 909	308 183	10 736	54	573 288	197 274
	1895	3 608	2 405 427	2 391 615		13 612	200	706 919	188 772
1 000 ha und darüber	1907	369	497 973	406 296	89 114	2 563	—	145 990	49 693
	1895	572	802 115	798 435		3 655	25	298 589	58 970
Zusammen	1907	5 736 082	31 834 874	24 432 354	6 805 436	481 716	115 368	7 679 754	3 591 858
	1895	5 558 317	32 517 941	32 062 491		329 341	126 109	7 582 276	3 184 525

[1]) Besondere Nachweise aus der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik sind in den Jahrbüchern 1910, 1911 und 1912 gegeben.

2. Die landwirtschaftlichen Betriebe und ihre Fläche nach Größenklassen in de

Staaten	Zählungsjahr	Zahl der Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche von .... ha						Landwirtschaftlich der Betrieb	
		unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 100	100 und darüber	Zusammen	unter 2 ha	2 bis 5 ha
Preußen	1907	2 100 977	520 914	583 160	175 976	19 117	3 400 144	999 975	1 707 815
	1895	2 048 113	522 780	528 729	188 114	20 390	3 308 126	1 049 664	1 676 084
Bayern	1907	241 642	162 431	224 640	40 663	535	669 911	167 316	547 473
	1895	236 575	165 408	216 999	44 182	621	663 785	177 659	553 096
Sachsen	1907	100 517	26 904	37 690	9 573	744	175 428	49 924	88 768
	1895	116 399	29 368	37 318	9 868	755	193 708	57 413	95 688
Württemberg	1907	167 878	83 752	56 372	6 710	117	314 829	107 273	272 099
	1895	156 828	84 215	57 670	7 774	156	306 643	112 642	272 044
Baden	1907	153 635	67 977	36 352	2 087	119	260 170	100 649	218 638
	1895	127 920	68 554	36 626	2 942	117	236 159	98 564	218 787
Hessen	1907	93 132	27 920	24 469	1 444	113	147 078	52 894	91 718
	1895	79 267	28 511	24 254	1 685	123	133 840	51 148	92 838
Mecklenburg-Schwerin	1907	74 712	8 462	7 129	5 951	1 320	97 574	30 931	26 945
	1895	75 934	7 611	6 048	6 175	1 301	97 069	34 722	24 024
Großherzogtum Sachsen	1907	22 351	8 053	10 736	1 589	153	42 882	13 802	26 993
	1895	21 913	7 951	10 440	1 763	160	42 227	13 994	26 272
Mecklenburg-Strelitz	1907	14 891	826	821	1 008	219	17 765	5 249	2 483
	1895	14 968	912	784	1 026	231	17 921	5 627	2 703
Oldenburg	1907	35 737	13 014	12 273	4 318	62	65 404	15 314	43 220
	1895	31 140	13 482	10 099	4 316	69	59 106	16 233	43 092
Braunschweig	1907	48 966	5 029	6 241	2 089	195	62 520	20 865	16 428
	1895	44 174	5 358	6 122	2 256	181	58 091	20 134	17 348
Sachsen-Meiningen	1907	21 587	5 369	6 322	559	46	33 883	12 831	17 625
	1895	19 764	5 238	6 175	673	57	31 907	12 103	17 171
Sachsen-Altenburg	1907	14 994	1 923	3 145	1 106	44	21 212	4 596	6 283
	1895	9 816	2 046	3 148	1 125	44	16 179	4 403	6 686
Sachsen-Coburg-Gotha	1907	19 674	4 471	5 136	830	67	30 178	11 524	14 536
	1895	18 955	4 331	5 198	899	75	29 458	11 018	14 069
Anhalt	1907	26 122	2 201	3 616	998	166	33 103	10 497	7 285
	1895	24 869	2 646	3 448	1 152	165	32 280	10 790	8 846
Schwarzburg-Sondershausen	1907	8 245	2 081	1 858	339	41	12 564	5 196	6 726
	1895	7 426	2 083	1 868	372	37	11 786	4 862	6 581
Schwarzburg-Rudolstadt	1907	9 843	2 059	1 771	256	21	13 950	5 930	6 625
	1895	9 015	2 120	1 815	294	20	13 264	5 536	6 698
Waldeck	1907	5 420	1 915	2 242	554	29	10 160	3 415	6 296
	1895	5 482	1 756	2 215	580	34	10 067	3 444	5 839
Reuß älterer Linie	1907	3 435	552	1 003	127	5	5 122	1 225	1 836
	1895	3 574	531	982	134	4	5 225	1 316	1 725
Reuß jüngerer Linie	1907	4 817	1 416	2 223	340	30	8 826	2 678	4 686
	1895	4 599	1 397	2 143	390	29	8 558	2 744	4 538
Schaumburg-Lippe	1907	5 798	987	873	134	3	7 795	3 201	3 111
	1895	5 226	980	842	162	8	7 218	3 039	3 068
Lippe	1907	21 629	2 832	1 794	835	30	27 120	11 720	9 072
	1895	19 326	3 087	1 711	898	37	25 059	11 212	9 758
Lübeck	1907	5 066	211	222	242	23	5 764	818	674
	1895	3 974	211	229	257	25	4 696	809	689
Bremen	1907	11 621	444	481	287	—	12 833	1 538	1 410
	1895	2 316	560	476	303	2	3 657	1 237	1 837
Hamburg	1907	13 574	485	499	346	15	14 919	2 645	1 441
	1895	9 021	425	484	398	13	10 341	2 390	1 281
Elsaß-Lothringen	1907	152 246	54 049	34 471	3 830	352	244 948	89 305	174 692
	1895	139 773	54 757	32 981	4 029	407	231 947	95 741	175 222
Deutsches Reich	**1907**	**3 378 509**	**1 006 277**	**1 065 539**	**262 191**	**23 566**	**5 736 082**	**1 731 311**	**3 304 878**
	1895	3 236 367	1 016 318	998 804	281 767	25 061	5 558 317	1 808 444	3 285 984

Bundesstaaten und Landesteilen nach den Zählungen von 1907 und 1895

benutzte Fläche von .... ha				Von 100 ha der landwirtschaftlich benutzten Fläche entfallen auf die Größenklasse von ... ha					Von 100 ha der Gesamtfläche ist					
5 bis 20 ha	20 bis 100 ha	100 und darüber ha	Zusammen ha	unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 100	100 und darüber	Ackerland	Wiesereiche Weide	Gartenland	Weingarten, Weinberg	Forstland	geringere Weide, Hutung, Öd- und Unland, Haus-, Hofraum usw.
5 805 470	6 564 558	5 906 207	20 984 025	4,8	8,1	27,7	31,3	28,1	58,9	13,5	1,1	0,1	16,6	9,8
5 192 816	6 840 992	6 612 469	21 372 025	4,9	7,8	24,3	32,0	31,0	74,1		0,8	0,1	16,3	8,7
2 209 924	1 221 320	93 204	4 239 237	4,0	12,9	52,1	28,8	2,2	48,1	23,7	0,9	0,4	22,1	4,8
2 148 833	1 350 573	111 416	4 341 577	4,1	12,7	49,5	31,1	2,6	72,2		0,4	0,4	22,5	4,5
404 106	296 796	134 983	974 577	5,1	9,1	41,5	30,5	13,8	59,9	14,0	1,8	0,0	20,6	3,7
401 663	304 189	140 634	999 587	5,7	9,6	40,2	30,4	14,1	73,8		0,5	0,0	22,4	3,3
509 787	197 242	18 608	1 105 009	9,7	24,6	46,1	17,9	1,7	49,1	24,7	1,1	1,1	20,6	3,4
525 531	231 264	25 012	1 166 493	9,7	23,3	45,1	19,8	2,1	76,0		0,5	1,3	19,8	2,4
306 363	65 530	21 089	712 269	14,1	30,7	43,0	9,2	3,0	40,6	18,2	1,0	1,4	32,7	6,1
311 128	93 568	22 792	744 839	13,2	29,4	41,8	12,6	3,0	71,2		0,7	1,7	22,1	4,3
216 873	46 617	19 196	427 298	12,4	21,5	50,7	10,9	4,5	56,0	14,9	1,1	2,4	22,9	2,7
218 322	51 153	21 269	434 730	11,8	21,3	50,2	11,8	4,9	73,1		0,8	2,3	21,9	1,9
70 178	222 459	518 976	869 489	3,6	3,1	8,0	25,6	59,7	60,4	11,5	1,2	—	18,7	8,2
60 718	236 849	533 387	889 700	3,9	2,7	6,8	26,6	60,0	76,9		0,9	—	15,8	6,4
105 651	50 043	27 838	224 327	6,2	12,0	47,1	22,3	12,4	67,5	11,3	1,2	0,1	15,3	4,6
103 774	55 507	29 482	229 029	6,1	11,5	45,3	24,2	12,9	78,3		0,7	0,1	17,7	3,2
8 516	46 526	94 175	156 949	3,3	1,6	5,4	29,7	60,0	73,9	11,4	1,1	—	7,1	6,5
8 472	47 522	99 258	163 582	3,4	1,6	5,2	29,1	60,7	77,8		0,8	—	12,3	9,1
114 589	156 849	9 539	339 511	4,5	12,7	33,8	46,2	2,8	34,2	30,7	1,8	0,0	6,2	27,1
96 739	162 264	10 405	328 733	4,9	13,1	29,4	49,4	3,2	64,3		2,1	0,0	5,9	27,7
63 763	75 077	42 296	218 429	9,6	7,5	29,2	34,4	19,3	68,1	13,3	1,7	0,0	12,9	4,0
62 859	81 590	42 294	224 225	9,0	7,7	28,0	36,4	18,9	86,9		1,5	—	7,9	3,7
59 047	17 801	7 020	114 324	11,2	15,4	51,7	15,6	6,1	58,4	17,8	1,0	0,0	18,9	3,9
58 896	21 119	8 633	117 922	10,3	14,6	49,9	17,9	7,3	70,5		0,4	0,0	26,4	2,7
32 997	37 906	6 928	88 710	5,2	7,1	37,2	42,7	7,8	67,6	11,7	1,9	0,0	14,8	4,0
32 502	38 306	6 964	88 861	5,0	7,5	36,6	43,1	7,8	79,2		0,7	0,0	16,1	4,0
50 539	25 285	12 521	114 405	10,1	12,7	44,2	22,1	10,9	72,7	14,8	0,9	0,0	7,8	3,8
51 494	28 351	14 639	119 571	9,2	11,8	43,1	23,7	12,2	76,8		0,4	0,0	20,0	2,8
34 704	37 507	55 555	145 548	7,2	5,0	23,8	25,8	38,2	75,4	7,8	1,3	0,0	12,0	3,5
32 637	43 399	57 201	152 873	7,1	5,8	21,3	28,4	37,4	73,8		1,0	0,0	21,7	3,5
17 987	10 949	9 163	50 021	10,4	13,4	36,0	21,9	18,3	86,2	7,0	1,1	—	2,4	3,3
18 282	12 123	8 472	50 320	9,7	13,1	36,3	24,1	16,8	78,4		0,5	0,0	18,6	2,5
16 712	8 535	4 908	42 710	13,9	15,5	39,1	20,0	11,5	54,6	13,0	0,8	0,0	26,9	4,7
17 108	9 657	5 060	44 059	12,6	15,2	38,8	21,9	11,5	60,1		0,4	0,0	36,1	3,4
23 124	16 673	5 106	54 614	6,3	11,5	42,3	30,5	9,4	67,2	13,4	1,3	—	11,0	7,1
23 025	17 975	5 917	56 200	6,1	10,4	41,0	32,0	10,5	77,7		1,2	—	14,9	6,2
10 893	3 462	619	18 035	6,8	10,2	60,4	19,2	3,4	48,2	21,5	1,8	—	24,4	4,1
10 732	3 852	521	18 146	7,3	9,5	59,1	21,2	2,9	60,5		0,4	0,0	35,2	3,9
23 120	10 130	5 149	45 763	5,9	10,2	50,5	22,1	11,3	51,6	21,1	1,1	—	21,7	4,5
22 525	11 771	4 353	45 931	6,0	9,9	49,0	25,6	9,5	60,8		0,3	—	36,1	2,8
9 559	3 663	612	20 146	15,9	15,4	47,5	18,2	3,0	67,9	17,6	3,7	—	3,8	7,0
9 190	4 027	1 506	20 830	14,6	14,8	44,1	19,3	7,2	83,8		2,9	—	8,5	4,8
18 222	28 954	5 653	73 621	15,9	12,3	24,8	39,3	7,7	65,2	9,2	3,3	—	12,3	10,0
17 079	31 493	6 610	76 152	14,7	12,8	22,4	41,4	8,7	72,6		3,7	—	15,6	8,1
2 147	11 348	4 010	18 997	4,3	3,6	11,3	59,7	21,1	71,9	13,8	2,6	—	7,0	4,7
2 295	11 916	4 283	19 992	4,1	3,4	11,5	59,6	21,4	85,6		4,0	—	7,3	3,1
4 853	9 167	—	16 968	9,1	8,3	28,6	54,0	—	24,5	61,3	4,6	—	0,4	9,2
5 040	9 943	338	18 395	6,7	10,0	27,4	54,1	1,8	90,5		4,4	—	0,3	4,8
5 434	12 574	2 608	24 702	10,7	5,8	22,0	50,9	10,6	55,8	23,6	8,8	—	2,6	9,2
5 231	14 818	2 179	25 899	9,2	5,0	20,2	57,2	8,4	83,1		6,6	—	1,8	8,5
297 006	145 132	49 055	755 190	11,8	23,1	39,4	19,2	6,5	58,9	22,2	1,5	3,1	11,2	3,1
284 984	155 616	56 707	768 270	12,4	22,8	37,1	20,3	7,4	81,0		1,3	3,1	12,3	2,3
10 421 564	9 322 103	7 055 018	31 834 874	5,4	10,4	32,7	29,3	22,2	56,7	15,8	1,1	0,3	17,8	8,3
9 721 875	9 869 837	7 831 801	32 517 941	5,6	10,1	29,9	30,3	24,1	74,1		0,7	0,3	17,5	7,4

3. Bodenbenutzung

a. Hauptarten der Bodenbenutzung

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, III. und Jahrbuch 1904, Seite 25)

Staaten	Im Jahre 1900 nahmen ein						Von je 100 ha der Gesamtfläche kamen daher auf					
	Ackerland, Gartenland	Weinberge	Wiesen	Weiden und Hutungen	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume, Öd- und Unland, Wege, Gewässer usw.	Acker, Garten	Weinberge	Wiesen	Weiden usw.	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofraum usw.
	1 000 ha											
Preußen	17 661,5	21,2	3 273,4	2 064,9	8 270,1	3 573,8	50,7	0,1	9,4	5,9	23,7	10,2
Bayern	3 047,2	24,9	1 295,7	260,7	2 466,6	490,9	40,2	0,3	17,1	3,4	32,5	6,5
Sachsen	843,8	0,5	175,4	8,5	384,5	77,1	56,6	0,0	11,8	0,6	25,8	5,2
Württemberg	875,6	21,6	293,6	54,0	600,4	105,3	44,9	1,1	15,0	2,8	30,8	5,4
Baden	568,6	20,0	209,6	54,7	567,8	87,4	37,7	1,3	13,9	3,6	37,7	5,8
Hessen	376,3	13,7	94,9	6,6	240,0	38,4	48,9	1,8	12,3	0,8	31,2	5,0
Mecklenburg-Schwerin	755,9	—	116,8	62,6	236,7	144,2	57,4	—	8,9	4,7	18,0	11,0
Großh. Sachsen	202,7	0,3	31,6	6,5	93,1	27,5	56,1	0,1	8,7	1,8	25,7	7,6
Mecklenburg-Strelitz	139,0	—	20,7	8,6	62,2	62,4	47,3	—	7,1	2,9	21,2	21,3
Oldenburg	192,1	—	80,7	87,2	68,3	214,4	29,9	—	12,6	13,6	10,6	33,3
Braunschweig	188,2	—	34,9	8,8	109,5	22,8	51,7	—	9,6	2,4	30,1	6,2
Sachsen-Meiningen	101,0	(0,02) 0,0	27,2	4,1	103,9	10,7	40,9	0,0	11,0	1,7	42,1	4,3
Sachsen-Altenburg	76,9	(0,01) 0,0	11,4	1,1	35,9	7,0	58,2	0,0	8,6	0,8	27,1	5,3
Sachsen-Coburg-Gotha	104,5	(0,02) 0,0	20,2	3,2	59,6	10,2	52,9	0,0	10,2	1,6	30,1	5,2
Anhalt	138,3	(0,01) 0,0	16,8	3,2	57,6	14,3	60,2	0,0	7,1	1,4	25,1	6,2
Schwarzb.-Sondersh.	49,0	—	3,9	0,5	26,7	6,1	56,9	—	4,6	0,6	31,0	7,0
Schwarzb.-Rudolstadt	39,2	(0,01) 0,0	7,3	1,1	41,3	5,1	41,7	0,0	7,8	1,1	43,9	5,5
Waldeck	47,5	—	8,9	7,5	42,8	5,4	42,4	—	7,9	6,7	38,2	4,8
Reuß älterer Linie	12,9	—	5,5	0,3	11,3	1,7	40,9	—	17,2	1,0	35,6	5,3
Reuß jüngerer Linie	32,3	—	13,9	2,2	31,2	3,0	39,1	—	16,8	2,7	37,8	3,6
Schaumburg-Lippe	16,4	—	4,2	1,8	6,9	4,7	48,3	—	12,3	5,4	20,3	13,7
Lippe	64,5	—	8,4	10,5	33,5	4,6	53,1	—	6,9	8,6	27,6	3,8
Lübeck	17,3	—	2,7	0,8	4,1	4,3	58,0	—	9,0	2,8	13,7	16,5
Bremen	6,8	—	8,3	6,0	0,1	4,2	26,7	—	32,8	23,7	0,2	16,6
Hamburg	20,0	—	3,1	7,2	1,8	9,4	48,1	—	7,6	17,4	4,3	22,6
Elsaß-Lothringen	679,8	33,0	186,8	34,1	439,8	78,0	46,8	2,3	12,9	2,3	30,3	5,4
Deutsches Reich	26 257,3	135,2	5 956,2	2 706,7	13 995,9	5 013,5	48,6	0,2	11,0	5,0	25,9	9,3
1893	26 243,2	132,6	5 915,8	2 873,0	13 956,8	4 927,2	48,6	0,2	11,0	5,3	25,8	9,1
1883	26 177,4	134,6	5 903,3	3 425,1	13 908,4	4 476,2	48,5	0,3	10,9	6,3	25,7	8,3

3b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, III. und Jahrbuch 1904, Seite 26)

Deutsches Reich	Im Jahre 1900 waren gewidmet						Von je 100 ha der Fläche des Acker- und Gartenlandes kamen auf					
	den Getreidearten und Hülsenfrüchten	den Hackfrüchten und Gemüsen	den Handelsgewächsen	den Futterpflanzen	der Ackerweide und Brache	den Haus- und Obstgärten	Getreide usw.	Hackfrüchte usw.	Handelsgewächse	Futterpflanzen	Ackerweide und Brache	Haus- und Obstgärten
	1 000 ha											
1900	16 051,0	4 593,2	187,9	2 656,7	2 285,7	482,8	61,1	17,5	0,7	10,1	8,7	1,9
1893	15 992,1	4 237,7	261,1	2 519,4	2 760,3	472,6	60,9	16,2	1,0	9,6	10,5	1,8
1883	15 724,0	3 943,6	352,3	2 404,7	3 336,8	416,0	60,1	15,1	1,3	9,1	12,7	1,6

3c. Die Forsten und Holzungen nach der Aufnahme vom Jahre 1900

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, II. und Jahrbuch 1904, Seite 27—31)

Betriebsarten / Holzarten / Altersklassen / Holzertrag	Arten des Besitzstandes: Kronforsten	Staatsforsten	Staatsanteilsforsten	Gemeindeforsten	Stiftungsforsten	Genossenschaftsforsten	Privatforsten	zusammen
	Hektar							
Laubwald: Niederwald	7 925	62 059	36	235 332	10 329	73 184	558 815	947 680
Laubwald: Mittelwald	4 321	42 234	215	253 173	13 122	35 023	351 589	699 677
Laubwald: Plänterwald	2 848	15 081	—	18 782	2 765	14 776	271 239	325 491
Laubwald: Hochwald	82 972	1 061 049	13 014	637 300	38 860	86 991	651 766	2 571 952
Laubwald zusammen	98 066	1 180 423	13 265	1 144 587	65 076	209 974	1 833 409	4 544 800
Nadelwald: Plänterwald	1 880	59 157	18	73 385	11 771	13 086	884 505	1 043 802
Nadelwald: Hochwald	157 356	3 190 510	16 510	1 040 118	134 168	83 154	3 785 451	8 407 267
Nadelwald zusammen	159 236	3 249 667	16 528	1 113 503	145 939	96 240	4 669 956	9 451 069
Gesamtforstfläche	257 302	4 430 090	29 793	2 258 090	211 015	306 214	6 503 365	13 995 869
Im Hochwalde waren bestanden mit:								
Eichen	21 911	226 180	5 085	116 481	8 163	10 875	143 700	532 395
Birken, Erlen usw.	2 923	90 714	290	15 673	2 662	1 955	98 123	212 340
Buchen u. sonst. Laubh.	58 138	744 155	7 639	505 146	28 035	74 161	409 943	1 827 217
Laubwald	82 972	1 061 049	13 014	637 300	38 860	86 991	651 766	2 571 952
Darunter über 100 Jahre alt	21 351	226 728	3 602	82 379	4 432	9 376	68 610	416 478
81 bis 100 Jahre alt	14 594	170 472	1 412	107 147	6 166	16 814	79 086	395 691
61 » 80 Jahre alt	12 971	191 309	2 182	137 609	7 829	18 427	107 883	478 210
41 » 60 Jahre alt	12 099	172 741	2 743	120 849	7 617	16 354	125 232	457 635
21 » 40 Jahre alt	10 731	150 034	2 000	101 342	6 226	14 709	139 176	424 218
bis 20 Jahre alt	10 509	137 271	1 075	83 693	6 263	10 569	119 787	369 167
Räumden	378	8 777	—	2 252	255	504	6 390	18 556
Blößen	339	3 717	—	2 029	72	238	5 602	11 997
Kiefern	104 010	2 046 458	14 729	613 996	78 307	48 766	2 696 862	5 603 128
Lärchen	262	2 465	9	2 249	230	81	8 013	13 309
Fichten (Rottannen)	52 594	1 054 339	1 145	324 165	51 515	33 747	974 617	2 492 122
Tannen (Weiß-)	490	87 248	627	99 708	4 116	560	105 959	298 708
Nadelwald	157 356	3 190 510	16 510	1 040 118	134 168	83 154	3 785 451	8 407 267
Darunter über 100 Jahre alt	11 285	420 852	1 364	61 811	6 196	942	108 994	611 444
81 bis 100 Jahre alt	16 695	352 790	2 839	89 638	11 762	2 755	244 477	720 956
61 » 80 Jahre alt	26 742	467 320	3 386	152 709	19 003	7 289	444 446	1 120 895
41 » 60 Jahre alt	35 846	616 166	3 017	218 388	27 678	17 735	745 947	1 664 777
21 » 40 Jahre alt	32 356	621 858	2 878	245 879	33 698	25 069	1 025 340	1 987 078
bis 20 Jahre alt	31 958	625 348	2 880	243 585	32 234	26 101	1 048 740	2 010 846
Räumden	601	25 988	—	10 876	1 042	1 487	73 036	113 030
Blößen	1 873	60 188	146	17 232	2 555	1 776	94 471	178 241
Holzertrag im letzten Wirtschaftsjahre:	Festmeter							
Nutzholz	444 524	8 712 870	40 963	2 637 621	359 465	226 000	7 596 453	20 017 896
Brennholz	410 645	6 536 975	48 237	3 387 080	343 161	405 583	6 718 965	17 850 646
Zusammen Derbholz	855 169	15 249 845	89 200	6 024 701	702 626	631 583	14 315 418	37 868 542
Stock- und Reisholz	304 689	3 098 844	26 919	2 452 870	198 953	333 030	4 057 000	10 472 305
Eichenlohe	2 025	6 277	—	39 779	1 759	10 559	74 227	134 626
Weidenruten	910	12 087	—	11 775	558	1 253	74 855	101 438

4. Erntеflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, I.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1912 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u.-Emer)	Sommergerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	459 864	88 653	—	95 840	177 511	343 880	386 759
» Westpreußen	403 960	76 948	—	74 214	195 596	162 523	166 903
» Brandenburg	640 919	60 400	—	70 252	312 634	245 907	405 494
» Pommern	451 233	57 496	—	53 189	209 858	300 650	307 275
» Posen	673 704	79 667	—	123 233	293 056	161 423	221 398
» Schlesien	591 476	214 347	—	145 805	332 525	379 666	349 641
» Sachsen	334 790	194 383	63	140 349	203 036	221 916	207 966
» Schleswig-Holstein	143 245	33 951	—	58 558	30 930	222 663	204 980
» Hannover	440 274	89 691	—	16 844	141 070	246 061	402 010
» Westfalen	244 058	75 109	—	11 858	97 326	165 833	166 665
» Hessen-Nassau	145 719	64 686	2	22 389	87 958	150 819	180 861
» Rheinland	257 940	94 011	4 231	27 674	172 414	258 797	214 408
Hohenzollern	953	2 354	11 539	5 592	5 103	9 441	12 682
Preußen	4 788 135	1 131 696	15 835	845 797	2 259 017	2 869 579	3 227 042
Bayern rechts des Rheins	511 050	276 640	61 173	337 983	313 617	473 806	1 230 980
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	56 139	13 735	480	23 393	57 189	33 149	52 635
Bayern	567 189	290 375	61 653	361 376	370 806	506 955	1 283 615
Sachsen	211 883	63 937	—	21 004	125 746	193 000	171 825
Württemberg	39 380	44 996	156 436	96 384	102 163	151 299	305 789
Baden	51 110	44 562	45 699	51 986	88 738	74 529	213 141
Hessen	73 771	32 832	2 400	47 638	68 153	57 273	93 738
Mecklenburg-Schwerin	179 597	35 195	—	23 597	64 661	146 297	117 536
Großh. Sachsen	28 825	25 475	—	23 586	24 577	36 507	31 217
Mecklenburg-Strelitz	27 649	9 857	—	4 742	10 535	25 653	20 819
Oldenburg	74 378	2 886	2	5 433	17 685	39 816	94 122
Braunschweig	33 796	31 739	—	5 029	19 830	34 012	32 649
Sachsen-Meiningen	18 190	9 994	212	4 611	15 785	21 966	27 133
Sachsen-Altenburg	15 908	10 463	2	5 825	9 713	15 535	11 514
Sachsen-Coburg-Gotha	10 457	10 842	30	13 627	14 045	19 514	20 133
Anhalt	29 986	15 220	29	14 860	20 098	17 195	15 286
Schwarzburg-Sondersh.	5 896	6 519	13	5 683	5 759	8 428	3 920
Schwarzburg-Rudolstadt	6 909	4 131	13	3 692	6 383	6 241	7 485
Waldeck	10 914	4 071	—	435	4 336	12 687	8 671
Reuß älterer Linie	3 150	721	—	1 369	2 115	2 767	5 348
Reuß jüngerer Linie	7 410	2 826	7	3 109	5 450	7 275	13 695
Schaumburg-Lippe	5 444	1 875	—	40	1 900	2 903	4 591
Lippe	15 186	6 977	—	748	7 347	13 289	7 745
Lübeck	3 389	431	—	359	1 073	3 818	2 591
Bremen	1 402	24	—	78	1 191	1 538	7 935
Hamburg	2 741	1 024	—	60	1 234	3 464	2 890
Elsaß-Lothringen	55 556	137 078	347	48 705	93 266	115 864	190 089
Deutsches Reich	**6 268 251**	**1 925 746**	**282 678**	**1 589 773**	**3 341 606**	**4 387 404**	**5 920 519**
1911	6 135 617	1 974 197	281 826	1 585 049	3 321 479	4 327 701	5 931 798
1910	6 186 775	1 942 916	294 583	1 570 435	3 296 219	4 289 387	5 965 017
1909	6 130 732	1 831 383	299 276	1 646 354	3 323 733	4 309 967	5 961 536
1908	6 119 933	1 884 600	304 565	1 628 967	3 292 647	4 275 305	5 967 314
1907	6 042 580	1 746 787	305 841	1 701 707	3 297 483	4 377 115	5 970 724
1906	6 101 569	1 935 993	320 641	1 644 519	3 302 001	4 221 533	5 951 899
1905	6 145 583	1 927 127	333 383	1 633 230	3 316 593	4 182 054	5 960 226
1904	6 099 270	1 917 513	312 622	1 627 078	3 287 861	4 189 681	5 946 990
1903	6 012 817	1 807 475	299 834	1 700 493	3 237 558	4 290 398	5 923 856
1902	6 154 545	1 912 215	311 657	1 644 025	3 240 577	4 156 290	5 949 533

5. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, I.)

a. Gesamter Ernteertrag

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1912 betrug die Gesamterntemenge von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u.-Emer)	Sommergerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	796 059	167 040	—	163 681	2 230 603	568 754	1 679 964
» Westpreußen	634 113	178 045	—	169 651	2 462 193	319 070	808 008
» Brandenburg	1 164 349	149 139	—	170 999	5 128 384	558 379	1 683 349
» Pommern	773 184	136 583	—	127 112	2 887 717	651 346	1 305 413
» Posen	1 230 843	175 618	—	288 026	4 565 322	364 980	950 930
» Schlesien	1 080 894	476 334	—	339 964	4 911 590	820 541	1 317 597
» Sachsen	734 012	568 194	131	402 814	3 543 558	532 182	949 115
» Schleswig-Holstein	282 831	87 138	—	144 976	429 349	515 081	892 132
» Hannover	834 043	231 354	—	35 705	2 501 203	520 207	1 876 367
» Westfalen	450 842	172 618	—	20 207	1 643 953	283 137	754 130
» Hessen-Nassau	301 867	156 364	6	43 207	1 554 069	261 937	885 327
» Rheinland	520 537	246 375	6 160	57 379	2 980 173	421 772	925 751
Hohenzollern	1 207	3 743	17 403	8 432	62 484	13 626	74 959
Preußen	8 804 781	2 748 545	23 700	1 972 153	34 900 598	5 831 012	14 103 042
Bayern rechts des Rheins	819 115	460 999	88 563	609 685	3 785 178	698 410	6 070 027
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	110 529	28 786	940	59 095	923 568	46 251	268 723
Bayern	929 644	489 785	89 503	668 780	4 708 746	744 661	6 338 750
Sachsen	503 565	188 056	—	51 651	1 990 926	451 714	800 195
Württemberg	59 290	78 063	199 431	168 755	1 297 152	195 731	1 686 253
Baden	77 476	80 723	89 029	98 409	1 030 364	111 070	1 193 440
Hessen	162 784	92 322	4 409	124 201	1 207 018	97 873	471 380
Mecklenburg-Schwerin	373 622	83 368	—	63 947	1 091 753	380 994	595 245
Großh. Sachsen	63 921	69 465	—	63 558	425 457	72 831	164 396
Mecklenburg-Strelitz	50 540	21 509	—	10 812	161 186	56 950	94 662
Oldenburg	123 786	6 361	1	12 549	267 714	78 967	421 141
Braunschweig	80 727	91 916	—	13 446	348 435	86 230	154 614
Sachsen-Meiningen	32 178	19 297	375	9 259	227 528	29 529	138 099
Sachsen-Altenburg	35 760	26 734	3	12 584	172 410	32 065	60 788
Sachsen-Coburg-Gotha	19 629	21 625	23	30 872	218 907	30 147	83 937
Anhalt	66 307	44 724	58	43 585	335 356	42 843	57 951
Schwarzburg-Sondersh.	13 129	16 287	34	13 355	96 291	16 603	18 627
Schwarzburg-Rudolstadt	13 600	9 634	16	8 781	102 498	9 959	29 277
Waldeck	21 577	9 736	—	879	71 726	21 315	51 329
Reuß älterer Linie	6 919	1 737	—	3 176	27 939	6 143	17 643
Reuß jüngerer Linie	16 803	7 411	14	7 481	87 411	14 943	46 960
Schaumburg-Lippe	12 534	4 892	—	92	28 294	7 077	21 602
Lippe	29 255	15 775	—	1 305	114 999	24 044	44 388
Lübeck	6 567	986	—	786	14 003	7 369	7 645
Bremen	3 008	35	—	95	8 007	1 988	32 777
Hamburg	3 865	1 806	—	76	13 105	5 958	10 871
Elsaß-Lothringen	87 022	229 832	436	101 387	1 261 643	162 167	1 036 848
Deutsches Reich	11 598 289	4 360 624	407 032	3 481 974	50 209 466	8 520 183	27 681 860
1911	10 866 116	4 066 335	402 729	3 159 915	34 374 225	7 704 101	19 975 324
1910	10 511 160	3 861 479	387 931	2 902 938	43 468 395	7 900 376	28 250 115
1909	11 348 415	3 755 747	498 364	3 495 616	46 706 252	9 125 816	22 140 927
1908	10 736 874	3 767 767	444 198	3 059 885	46 342 726	7 694 833	27 076 097
1907	9 757 859	3 479 324	458 090	3 497 745	45 538 299	9 149 138	24 911 988
1906	9 625 738	3 939 563	458 954	3 111 309	42 936 702	8 431 379	28 732 930
1905	9 606 827	3 699 882	487 058	2 921 953	48 323 353	6 546 502	26 265 417
1904	10 060 762	3 804 828	453 827	2 948 184	36 287 192	6 936 003	21 507 119
1903	9 904 493	3 555 064	447 982	3 323 639	42 901 530	7 873 385	26 355 027
1902	9 494 150	3 900 396	483 121	3 100 227	43 462 393	7 467 250	26 017 083

5 b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche

Staaten und Landesteile	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg)													
	Roggen		Weizen		Winter-Spelz (u. -Emer)		Sommergerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1902/1911	1912	1902/1911	1912	1902/1911	1912	1902/1911	1912	1902/1911	1912	1902/1911	1912	1902/1911	1912
Prov. Ostpreußen	15,2	17,3	16,8	18,8	—	—	16,4	17,1	125,1	125,7	16,0	16,5	38,4	43,4
» Westpreußen	15,0	15,7	20,7	25,1	—	—	20,0	22,9	127,4	125,9	17,5	19,8	42,9	48,4
» Brandenburg	15,4	18,2	21,8	24,7	—	—	20,5	24,3	141,7	164,0	18,3	22,7	36,4	41,5
» Pommern	16,0	17,1	23,1	23,8	—	—	20,4	25,9	138,8	137,6	18,6	21,7	37,4	42,5
» Posen	16,3	18,3	20,0	22,0	—	—	18,9	23,4	142,1	155,5	17,3	22,6	37,6	43,0
» Schlesien	15,8	18,3	18,9	22,2	7,5	—	19,9	23,3	134,4	147,7	18,7	21,6	36,2	37,7
» Sachsen	18,2	21,9	25,3	29,2	13,6	20,8	24,1	28,7	142,9	174,5	22,1	24,0	37,6	45,6
» Schleswig-Holstein	17,9	19,8	25,9	25,7	—	—	22,3	24,8	123,9	138,8	21,2	23,1	36,7	43,5
» Hannover	17,6	18,9	23,4	25,8	—	—	19,9	21,2	142,8	177,3	20,8	21,1	38,5	46,7
» Westfalen	18,1	18,5	19,6	23,0	.	—	16,1	17,0	132,5	168,9	17,9	17,1	40,5	45,2
» Hessen-Nassau	18,3	20,7	20,1	24,2	—	23,0	17,3	19,3	131,8	176,7	19,2	17,4	42,2	49,0
» Rheinland	19,2	20,2	21,4	26,2	12,3	14,6	19,2	20,7	120,7	172,5	19,8	16,3	41,0	43,2
Hohenzollern	12,0	12,7	14,4	15,9	14,7	15,1	14,3	15,1	96,5	122,4	14,5	14,4	47,1	59,1
Preußen	16,5	18,4	21,3	24,3	14,1	15,0	20,1	23,2	135,3	154,5	18,9	20,3	38,4	43,7
Bayern rechts des Rheins	15,4	16,0	15,9	16,7	16,8	14,5	16,7	18,0	114,6	120,7	15,3	14,7	48,5	49,3
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	20,3	19,7	18,1	21,0	17,5	19,8	23,2	25,3	128,8	161,5	20,3	14,0	48,8	51,1
Bayern	15,8	16,4	16,0	16,9	16,6	14,5	17,1	18,5	116,9	127,0	15,6	14,7	48,6	49,4
Sachsen	20,2	23,8	24,6	29,4	—	—	21,5	24,6	135,9	158,3	21,1	23,4	38,7	46,6
Württemberg	14,4	15,1	16,0	17,3	12,9	12,7	15,3	17,5	106,9	127,0	14,8	12,9	49,6	55,1
Baden	16,0	15,2	16,7	18,1	18,4	19,5	17,2	18,9	105,5	116,1	16,3	14,9	51,6	56,0
Hessen	20,2	22,1	21,9	28,1	18,3	18,4	22,3	26,1	130,7	177,1	21,2	17,1	47,4	50,3
Mecklenburg-Schwerin	17,9	20,8	23,7	23,7	—	—	22,4	27,1	141,6	168,8	21,2	26,0	41,2	50,6
Großh. Sachsen	18,8	22,2	20,8	27,3	12,4	—	20,5	26,9	128,3	173,1	19,3	19,9	45,7	52,7
Mecklenburg-Strelitz	16,6	18,3	21,2	21,8	—	—	19,1	22,8	138,4	153,0	19,4	22,2	42,7	45,5
Oldenburg	16,1	16,6	23,7	22,0	11,9	7,0	19,6	23,1	131,7	151,4	19,5	19,8	38,1	44,7
Braunschweig	21,9	23,9	25,2	29,0	—	—	22,8	26,7	145,2	175,7	24,7	25,4	42,1	47,4
Sachsen-Meiningen	15,0	17,7	16,1	19,3	10,7	17,7	18,3	20,1	119,9	144,1	15,5	13,4	45,3	50,9
Sachsen-Altenburg	19,8	22,5	21,9	25,6	20,0	15,0	19,4	21,6	136,3	177,5	20,5	20,6	43,9	52,8
Sachsen-Coburg-Gotha	15,6	18,8	16,8	19,9	9,0	7,5	18,4	22,7	112,5	155,9	16,7	15,4	40,6	41,7
Anhalt	18,3	22,1	27,1	29,4	—	20,0	25,2	29,3	140,5	166,9	23,4	24,9	36,2	37,9
Schwarzburg-Sondersh.	18,6	22,3	21,5	25,0	13,0	26,0	21,2	23,5	125,4	167,2	21,3	19,7	29,8	47,5
Schwarzburg-Rudolstadt	17,3	19,7	19,9	23,3	10,2	12,0	20,2	23,8	121,7	160,6	17,3	16,0	41,1	39,1
Waldeck	18,3	19,8	19,7	23,9	—	—	18,9	20,2	117,2	165,4	20,2	16,8	45,3	59,2
Reuß älterer Linie	20,4	22,0	20,9	24,1	—	—	20,7	23,2	116,1	132,1	21,5	22,2	35,6	33,0
Reuß jüngerer Linie	18,7	22,7	21,5	26,2	20,0	19,7	19,6	24,1	125,4	160,4	19,1	20,5	31,4	34,3
Schaumburg-Lippe	22,5	23,0	24,8	26,1	—	—	20,3	23,0	133,1	148,9	23,5	24,4	37,5	47,1
Lippe	19,6	19,3	20,3	22,6	—	—	16,8	17,4	130,0	156,5	19,6	18,1	47,6	57,3
Lübeck	17,2	19,4	23,0	22,9	—	—	18,4	21,9	111,2	130,5	17,4	19,3	28,4	29,5
Bremen	18,7	21,5	16,2	14,6	—	—	13,4	12,2	92,7	67,2	15,5	12,9	39,9	41,3
Hamburg	13,2	14,1	14,3	17,6	—	—	12,2	12,7	84,0	106,2	14,8	17,2	35,9	37,6
Elsaß-Lothringen	15,7	15,7	15,5	16,8	13,6	12,6	19,0	20,8	111,8	135,3	15,7	14,0	47,2	54,5
Deutsches Reich	16,7	18,5	20,0	22,6	14,8	14,4	19,2	21,9	130,7	150,3	18,5	19,4	42,2	46,8
1911	.	17,7	.	20,6	.	14,3	.	19,9	.	103,5	.	17,8	.	33,7
1910	.	17,0	.	19,9	.	13,2	.	18,5	.	131,9	.	18,4	.	47,4
1909	.	18,5	.	20,5	.	16,7	.	21,2	.	140,5	.	21,2	.	37,1
1908	.	17,5	.	20,0	.	14,6	.	18,8	.	140,7	.	18,0	.	45,4
1907	.	16,1	.	19,9	.	15,0	.	20,6	.	138,1	.	20,9	.	41,7
1906	.	15,8	.	20,3	.	14,3	.	18,9	.	130,0	.	20,0	.	48,3
1905	.	15,6	.	19,2	.	14,6	.	17,9	.	145,7	.	15,7	.	44,1
1904	.	16,5	.	19,8	.	14,5	.	18,1	.	110,4	.	16,6	.	36,2
1903	.	16,5	.	19,7	.	14,9	.	19,5	.	132,5	.	18,4	.	44,5
1902	.	15,4	.	20,4	.	15,5	.	18,9	.	134,1	.	18,0	.	43,7

6. Obstbau

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, II. und Jahrbuch 1904, S. 35)

Deutsches Reich	Im Jahre 1900									
	wurden gezählt 1 000 Stück					entfielen auf 1 qkm der Gesamtfläche Stück				
	Apfel-	Birn-	Pflaumen- (Zwetschgen-)	Kirsch-	Zusammen	Apfel-	Birn-	Pflaumen-	Kirsch-	Obstbäume überhaupt
	bäume					bäume				
1900	52 332	25 116	(1)69 436	21 548	(1)168 432	97	46	128	40	311

[1]) Abgeändert infolge nachträglicher Berichtigung.

7. Weinbau

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, I.)

Im Deutschen Reiche in den Jahren	Wein: im Ertrage stehende Ernte-fläche	Wein: Ernteertrag vom ha	Wein: Ernteertrag insgesamt	Wert des Mostes	Im Deutschen Reiche in den Jahren	Wein: im Ertrage stehende Ernte-fläche	Wein: Ernteertrag vom ha	Wein: Ernteertrag insgesamt	Wert des Mostes
	ha	hl Weinmost		Millionen ℳ		ha	hl Weinmost		Millionen ℳ
1903	119 649	31,6	3 785 697	104,4	1908	116 768	26,9	3 135 953	126,8
04	119 873	35,4	4 244 408	142,9	09	114 737	17,6	2 020 620	73,2
05	120 096	32,1	3 855 978	109,2	10	112 506	7,5	846 139	58,3
06	120 207	13,6	1 635 727	70,2	11	110 053	26,6	2 922 886	178,3
07	118 581	21,0	2 491 894	114,6	12	108 840	18,6	2 019 392	94,4

Im Erntejahre 1912 in den Staaten und natürlichen Weinbaugebieten

Reg.-Bez. Frankfurt, Posen und Liegnitz	1 251	1,1	1 328	0,0	Kocher- und Jagsttal	1 034	4,2	4 349	0,2
Reg.-Bez. Potsdam u. d. Kr. Liebenwerda, Torgau, Schweinitz, Wittenberg u. Delitzsch	98	1,3	131	0,0	Taubergrund	1 102	6,9	7 543	0,2
Saale- u. Unstrutgebiete	294	4,1	1 211	0,0	Bodenseegegend	87	2,7	237	0,0
Maingebiet	154	26,8	4 129	0,2	Württemberg	14 866	7,5	111 383	5,0
Rheingau	2 156	22,2	47 881	3,5	Seegegend	1 012	16,0	16 175	0,7
Rheingebiet ausschl. des Rheingaus	2 266	16,0	36 176	1,9	Oberes Rheintal	325	23,2	7 545	0,3
Nahegebiet	3 080	19,3	59 593	2,3	Markgräfler Gegend	2 897	18,5	53 702	2,9
Mosel-, Saar- und Ruwergebiete	7 064	35,5	251 057	12,5	Kaiserstuhl	2 566	4,3	11 050	0,5
Ahrgebiet	685	28,9	19 800	1,1	Breisgau	1 800	2,0	3 541	0,2
Lahngebiet	39	24,2	936	0,0	Ortenau u. Bühler Geg.	2 953	5,4	16 015	0,9
Übriges Preußen	14	21,9	316	0,0	Untere Rheingegend	975	4,8	4 708	0,2
Preußen	17 101	24,7	422 558	21,5	Kraichgau u. Neckargeg.	1 142	4,9	5 618	0,2
Pfalz I. Qualitätsbez.	5 934	15,3	91 025	5,0	Bergstraße	337	10,0	3 375	0,2
» II. »	6 572	57,3	376 787	16,4	Main- u. Taubergegend	1 077	1,4	1 545	0,1
» III. »	2 822	23,6	66 731	2,8	Baden	15 084	8,2	123 274	6,2
Übrige Pfalz	3	18,5	61	0,0	Bergstraße	275	11,9	3 268	0,1
Unterfranken	4 919	7,6	37 152	1,6	Übriges Starkenburg	170	7,7	1 311	0,0
Mittelfranken	277	7,9	2 176	0,1	Oberhessen	1	—	—	—
Schwaben	77	13,6	1 049	0,0	Worms u. Umgegend	2 786	33,2	92 618	4,1
Übrige Landesteile	46	7,0	320	0,0	Oppenheim u. Umgeg.	1 356	35,3	47 908	3,0
Bayern	20 650	27,9	575 301	25,9	Mainz u. Umgegend	1 112	23,8	26 454	1,4
Oberes Neckartal und Albtrauf	828	4,5	3 713	0,1	Ingelheim u. Umgegend	1 515	34,9	52 863	2,5
Unteres Neckartal	7 790	8,4	65 438	3,1	Wiesbachgebiet	1 644	31,9	52 399	2,3
Remstal	1 380	1,5	2 042	0,1	Bingen u. Umgegend	512	21,0	10 730	0,7
Erztal	1 257	5,5	6 882	0,4	Rheinhess. Nahegebiet	566	32,1	18 141	0,8
Zabergäu	1 388	15,3	21 179	0,9	Rheinhess. Hügelland	3 093	35,4	109 379	4,8
					Hessen	13 030	31,9	415 071	19,7
					Unter-Elsaß	13 304	8,7	115 639	4,8
					Ober-Elsaß	9 980	16,9	168 206	7,8
					Lothringen	4 624	18,5	85 371	3,4
					Elsaß-Lothringen	27 908	13,2	369 216	16,0
					Übriges Deutschland	201	12,9	2 589	0,1

8. Hopfenbau

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, IV.)

Erntejahr 1912 — Staaten	Hopfen									
	Ernte-fläche	Veranschlagter Ernteertrag vom ha	Veranschlagter Ernteertrag insgesamt	Von dem veranschlagten Ernteertrag entfallen auf die 1912 angelegten Flächen	Von dem veranschlagten Ernteertrag entfallen auf die 1911 angelegten Flächen	vor 1911 angelegten Flächen mit der Qualitätsnote sehr gut	vor 1911 angelegten Flächen mit der Qualitätsnote gut	vor 1911 angelegten Flächen mit der Qualitätsnote mittel	vor 1911 angelegten Flächen mit der Qualitätsnote unter mittel	vor 1911 angelegten Flächen mit der Qualitätsnote gering
	ha	dz		dz						
Preußen	985	6,9	6 935	103	595	2 439	2 838	959	1	—
Bayern	17 625	6,5	115 092	61	3 742	21 554	74 595	14 218	853	69
Württemberg	3 281	6,9	22 634	55	220	—	6 049	15 262	668	385
Baden	997	11,6	11 764	149	286	—	5 281	6 048	—	—
Elsaß-Lothringen	4 055	12,1	49 035	299	135	4 988	26 087	17 525	—	—
Übrige Staaten	23	7,6	175	1	4	25	98	46	1	0
Deutsches Reich	26 966	7,6	205 635	668	4 983	29 006	114 948	54 058	1 518	454
1911	26 658	4,0	106 277	166	2 062	24 682	49 276	22 272	2 909	4 910
1910	27 466	7,4	204 110	307	1 562	37 009	136 803	27 405	900	124
1909	28 964	2,1	60 584	44	1 392	15 312	26 213	10 222	2 642	4 759
1908	35 865	7,3	263 396	474	6 978	42 221	155 475	56 168	1 604	476
1907	38 297	6,3	241 561	734	6 970	44 403	112 054	68 623	5 082	3 695
1906	38 861	5,4	210 393	436	11 975	43 289	103 452	35 061	10 023	6 157
1905	39 511	7,4	292 569	1 972	14 349	93 395	155 273	26 741	344	495
1904	37 888	5,9	222 878	1 361	6 554	47 908	103 535	55 225	3 885	4 410
1903	36 667	5,8	211 201	739	5 441	32 990	118 525	44 481	6 188	2 837
1902	36 731	6,2	227 636	678	9 039	60 152	113 408	40 131	2 995	1 233

9. Tabakbau

Nach den steueramtlichen Angaben

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, III. und IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 177 und Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1912, Seite 41

Vgl. auch im Abschnitt X »Tabakverbrauch« und im Abschnitt XV »Einnahmen vom Tabak«

Deutsches Zollgebiet Erntejahr (1. Juli beginnend)	Zahl der Tabakpflanzer	Davon hatten bepflanzt eine Gesamtfläche [1]: bis zu 1 Ar	über 1 bis 10 Ar	über 10 Ar bis 1 Hektar	über 1 Hektar	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke: überhaupt Hektar	auf 1 Pflanzer Ar	Ertrag an getrockneten Tabakblättern: vom ha dz	überhaupt dz
1902	117 925	43 316	25 284	47 691	1 634	17 325	14,69	21,8	376 975
1903	105 991	36 244	22 467	45 678	1 602	16 552	15,62	20,0	330 718
1904	106 713	39 698	21 753	43 678	1 584	15 883	14,88	21,7	343 809
1905	93 119	33 975	18 714	39 049	1 381	14 111	15,15	22,6	318 603
1906	97 139	34 416	20 065	41 269	1 389	14 684	15,12	21,8	320 750
1907	96 870	30 151	21 432	43 825	1 462	15 405	15,90	18,7	288 394
1908	88 656	25 294	20 273	41 748	1 341	14 525	16,38	23,7	344 088
1909 [1])	98 236	28 108	21 392	47 105	1 631	16 185	16,48	17,4	281 776
1910	96 330	28 407	22 102	44 339	1 482	15 404	15,99	18,7	288 542
1911	101 841	26 645	24 298	49 287	1 611	17 017	16,71	17,2	291 809

[1]) Vom Erntejahr 1909 ab ist die Gruppierung der Tabakpflanzer nach der Größe der von ihnen bepflanzten Gesamtfläche wie folgt geändert worden: »Von weniger als 1 Ar«, »von 1 Ar bis 10 Ar ausschließlich«, »von 10 Ar bis 1 Hektar ausschließlich«, »von 1 Hektar und darüber«.

10. Deutsche Seefischereistatistik

a. Nordseegebiet

Seetiere und davon gewonnene Erzeugnisse	1912		1911		1910		1909	
	dz	1000 ℳ	dz	1000 ℳ	dz	1000 ℳ	dz	1000 ℳ
I. Fische								
Aal	866	76,7	1101	81,8	882	77,9	696	67,6
Aalmutter (zoarces viviparus)	—	—	—	—	2	0,0	—	—
Barsch (Fluß- u. Meer-)	223	7,8	76	3,6	40	2,2	314	5,9
Blei (Brachsen, Brasse)	92	4,8	253	12,9	196	11,0	678	21,8
Blendling (Scheefmul, unechte Rotzunge)	940	34,6	924	34,4	766	28,6	1508	47,2
Finte, Perpel (clupea finta)	1017	52,0	1426	49,1	1485	49,2	1570	50,3
Flunder (Struffbutt)	105	2,9	667	13,4	667	16,9	1188	33,1
Glattbutt (Tarbutt, Kleist), groß, mittel	635	79,8	722	89,7	806	103,2	687	86,4
» » » klein	1118	76,2	1023	75,8	968	71,5	745	55,0
Haifisch	4031	69,0	3314	54,7	2708	44,1	4775	55,5
Hecht (Flußhecht)	113	16,0	243	27,2	166	21,5	186	15,2
Heilbutt	4691	514,6	5697	549,2	5481	529,0	4780	419,4
Hering	15624	306,5	11460	147,3	6015	86,7	12142	175,6
Hornhecht	—	—	—	—	2	0,0	22	0,5
Kabliau, groß	50175	1254,1	38048	866,5	33559	793,1	32692	765,8
» mittel, klein (Dorsch)	59328	1182,6	50014	936,8	43058	803,8	36168	585,3
» Isländer [1]	181604	2649,0	141356	2071,2	128569	1886,0	119075	1368,7
» von der Murmanküste [1]	23020	455,3	360	6,7	75	1,1	—	—
Karpfen	—	—	—	—	23	3,3	271	5,3
Katfisch (Seewolf)	8151	171,1	6089	108,9	5522	101,0	4390	82,7
Kaulbarsch	35	1,0	96	2,5	66	2,0	110	3,2
Knurrhahn, grauer	7377	154,0	7964	153,0	9628	162,7	8743	137,9
» roter	27	1,2	58	2,7	91	3,0	204	5,7
Köhler und Pollack	66960	977,7	64873	925,7	58178	722,3	55472	638,2
Lachs (Flußlachs)	27	10,1	81	26,0	22	8,1	70	19,3
Langschwanz (Seejungfer)	78	1,3	62	1,0	173	3,2	156	3,0
Leng	18717	358,0	22259	360,9	17298	257,2	17741	225,4
Makrele	4445	121,1	2132	66,5	2997	87,2	2171	62,8
Meerforelle	1	0,1	0	0,1	27	7,7	25	7,6
Petermann, echter	554	11,8	535	10,5	747	14,9	353	7,8
Plötze (Rotauge)	421	13,0	434	11,7	316	9,7	313	10,1
Rochen	11533	149,5	12481	134,3	12579	141,5	14434	159,4
Rotbarsch	17464	380,5	27392	485,7	26807	372,6	16181	208,7
Rotzunge (Scharbzunge), groß, mittel	11518	858,0	12828	884,4	14868	977,6	17934	1091,7
» » klein	8699	252,4	6012	156,6	8170	232,8	7226	169,0
» echte	568	48,0	407	35,0	190	17,0	—	—
Scharbe (Kliesche, Platen)	3721	89,1	4076	94,0	2728	51,2	4139	82,8
Schellfisch, groß	10419	580,3	8339	513,3	11797	641,1	10426	565,3
» mittel	15031	666,9	10584	514,9	16944	721,8	24992	840,9
» klein	26308	916,6	22777	763,1	20069	670,4	31400	803,2
» IV. Sorte	38747	1020,2	31097	656,1	—	—	—	—
» V. »	59215	1124,0	25135	440,0	—	—	—	—
» IV./V. »	26527	591,9	65753	1202,0	111784	2067,0	135513	2111,5
» ohne nähere Bezeichnung	—	—	—	—	—	—	128	2,9
» Isländer [1]	72065	1836,8	67321	1595,3	61904	1439,3	62618	1352,4
» von der Murmanküste [1]	18641	545,4	135	4,4	391	5,2	—	—
Schleie	—	—	—	—	5	0,8	2	0,4
Schnäpel	—	—	—	—	5	0,6	20	1,9
Scholle (Goldbutt), groß, mittel	4052	242,2	3369	191,4	6026	311,1	5098	261,6
» » klein [1]	23542	823,2	22721	675,5	24612	676,9	24980	626,3
» » lebend	4529	201,8	6191	280,3	7558	308,2	7546	348,4
» » ohne nähere Bezeichnung	—	—	—	—	15	0,5	1016	7,7
» » von der Murmanküste [1]	1226	33,2	98	2,6	1461	28,2	805	14,7
Seehecht (Hechtdorsch)	8689	271,2	6454	187,5	4863	162,6	5701	190,0
Seestint	1220	32,3	1287	34,8	1060	28,0	998	29,2
Seeteufel	4195	189,7	3865	152,1	4296	149,1	4897	146,1
Seezunge, groß	870	277,8	1162	334,8	1056	334,9	1139	341,8
» mittel, klein	396	100,1	602	141,7	470	118,8	682	168,2
Sprotte (Breitling)	—	—	152	0,6	10	0,4	12	0,2
Steinbutt, groß, mittel	1674	339,9	1742	354,7	1459	332,8	1525	315,6
» klein	1653	231,8	1634	227,1	1162	175,0	1402	190,6
» ohne nähere Bezeichnung	—	—	—	—	32	1,9	50	2,5
Stör	128	33,0	143	32,1	158	37,8	149	30,6
Weißling (Wittling, Merlan)	47610	787,2	39212	634,1	39589	594,4	27536	432,6
Zander	45	6,8	67	11,4	38	6,4	31	6,4
Verschiedene (Gemengfische)	780	9,6	767	9,0	645	5,3	639	11,2
Zusammen	871440	21241,7	745070	17438,6	703284	16519,3	716464	15476,1
II. Schaltiere								
Austern Stück	1801806	161,5	1953093	167,2	1020984	70,5	1180125	78,7
Hummer dz	177	65,7	172	65,0	165	55,7	145	52,3
Kaiserhummer (Seegranat, Seekrebse) »	214	4,7	187	4,8	384	7,3	501	8,9
Krabben (Garneelen, Granaten) »	27242	518,8	31129	604,5	24426	486,0	24814	498,8
Muscheln usw. »	11166	37,1	7928	28,8	1755	7,4	1895	8,6
Taschenkrebse Stück	134488	10,6	136910	9,2	147617	11,4	166851	11,8
Zusammen dz	38799	798,4	39416	879,5	26730	638,3	27355	659,1
Zusammen Stück	1936294		2090003		1168601		1346976	

[1] Nachträgliche Anmeldung für 1912.

10a. Nordseegebiet

Seetiere und davon gewonnene Erzeugnisse	1912		1911		1910		1909	
	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ
III. Andere Seetiere								
Delphine ... Stück	2	0,0	2	0,0	49	0,9	15	0,2
Möwen ... »	2 110	0,9	—	—	—	—	—	—
Seehunde ... »	479	4,1	478	4,3	540	4,6	558	4,7
Tordalken, Lummen ... »	2 062	1,5	—	—	—	—	—	—
Wildenten ... »	205	0,2	—	—	—	—	—	—
Zusammen ... Stück	4 858	6,7	480	4,3	589	5,5	573	4,9
IV. Erzeugnisse von Seetieren								
Fischlebern	57 874	325,4	46 197	258,0	38 495	265,8	42 837	269,9
Fischrogen	2 843	18,7	3 995	31,9	2 166	16,4	3 519	17,9
Kaviar	1	1,1	1	0,7	2	1,9	2	3,0
Salzheringe [1]	374 096	7 665,5	479 792	9 729,8	573 918	10 857,9	536 926	10 344,2
Zusammen	434 814	8 010,7	529 985	10 020,4	614 581	11 142,0	583 284	10 635,0
Summe I—IV dz	1 345 053	30 057,5	1 314 471	28 342,8	1 344 595	28 305,1	1 327 103	26 775,1
Summe I—IV Stück	1 941 152		2 090 483		1 169 190		1 347 549	

[1]) Für 1912 vorläufige Zahlen; Gewicht einschließlich der Fässer usw.

10b. Ostseegebiet einschließlich der Haffe

Fische und andere Seetiere	1912		1911		1910		1909	
	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ
I. Fische								
Aal	12 781	1 845,3	10 892	1 531,5	9 608	1 294,3	8 709	1 133,2
Aalmutter (zoarces viviparus)	357	7,6	428	8,5	566	12,1	4 431	64,3
Aalraupe, Quappe, Rutte (lota vulgaris)	1 241	90,0	1 314	96,3	1 143	88,1		
Aland (Seekarpfen)	9	0,7	—	—	—	—	—	—
Barsch (Fluß- u. Meer-)	8 120	433,0	7 584	422,6	6 683	404,1	4 277	258,5
Blei (Brachsen, Brasse)	10 540	709,1	5 536	433,9	5 192	383,6	5 281	349,7
Dorsch	12 198	263,5	12 378	281,5	16 548	322,4	16 901	274,0
Finte, Perpel (clupea finta)	1 605	25,7	2 723	36,1	1 836	24,3	645	15,2
Flunder (Struffbutt)	67 093	1 147,5	63 836	1 125,3	73 010	1 288,9	54 648	1 003,3
Hecht (Flußhecht)	3 421	390,6	3 077	348,4	3 458	400,1	2 519	284,7
Hering	44 159	830,1	38 455	578,4	27 551	454,5	38 818	529,2
Hornhecht	171	12,9	273	19,3	73	5,2	142	11,4
Karausche	140	11,7	188	15,3	181	14,5	296	24,7
Karpfen	87	13,0	73	11,0	98	14,7	74	10,7
Kaulbarsch	30 444	456,5	21 722	333,1	23 193	345,7	30 353	293,4
Lachs (Flußlachs)	483	134,7	347	90,1	435	118,3	372	108,1
Makrele	98	4,1	74	3,3	16	0,8	40	2,2
Meerforelle	33	6,0	8	1,3	52	10,3	38	8,1
Neunauge	103	12,6	79	9,6	125	14,4	59	7,9
Plötze (Rotauge)	24 914	760,7	17 386	516,4	11 822	433,3	9 450	369,8
Rapfen (Schied)	259	13,0	232	12,5	169	11,4	140	7,3
Scharbe (Kliesche, Platen)	153	1,8	201	2,5	242	3,1	317	4,6
Schnäpel	152	8,9	98	6,9	80	5,2	52	3,4
Schleie	425	60,3	603	78,5	694	91,3	645	80,0
Scholle (Goldbutt)	12 428	331,0	11 740	315,2	11 721	320,5	10 001	290,8
Seefkorpion	39	0,6	0	0,0	7	0,2	298	0,6
Sprotte (Breitling)	20 431	705,0	8 801	369,6	15 952	445,6	10 481	432,9
Steinbutt	707	28,8	627	31,2	600	29,1	627	29,3
Stichling	19 553	44,0	13 214	34,6	17 757	40,7	17 665	38,6
See-Stint	84	6,2	76 305	406,8	92 849	534,0	37 776	171,1
Stint, kleiner	103 305	553,2						
Stör	54	11,3	108	21,5	60	12,2	55	10,1
Ukkei	2 812	63,2	2 474	60,9	1 920	44,9	1 617	37,6
Weißfisch (Giester)	3 637	118,0	3 582	113,1	3 634	127,8	2 939	115,5
Weißling (Wittling, Merlan)	13	0,2	36	0,6	—	—	—	—
Wels	75	6,0	101	8,1	74	6,9	64	5,4
Zander	11 710	1 359,5	7 524	863,4	4 226	518,2	2 609	332,7
Zärte	401	21,0	253	8,2	207	11,9	255	14,0
Ziegen	—	—	60	2,5	30	1,0	42	1,7
Verschiedene (Gemengfische)	517	17,8	1 038	22,7	479	15,3	2 636	44,9
Zusammen	394 752	10 554,5	313 370	8 220,7	332 291	7 848,9	265 272	6 368,9
II. Schaltiere								
Kaiserhummer (Seegranat, Seekrebse)	—	—	—	—	—	—	1	0,0
Krabben (Garnelen, Granaten)	5	1,6	3	0,8	2	0,6	6	1,9
Muscheln usw.	38	1,3	53	2,0	87	2,8	27	0,9
Zusammen	43	2,9	56	2,8	89	3,4	34	2,8

10b. Ostseegebiet einschließlich der Haffe

Fische und andere Seetiere	1912		1911		1910		1909	
	dz	1000 ℳ	dz	1000 ℳ	dz	1000 ℳ	dz	1000 ℳ
III. Andere Seetiere								
Delphine ... Stück	49	0,1	4	0,0	6	0,0	20	0,0
Seehunde ... »	17	0,1	5	0,0	8	0,1	13	0,1
Walfisch ... »	—	—	1	0,0	—	—	—	—
Wildenten ... »	23 400	24,5	26 838	26,4	8 698	8,6	10 039	9,3
Zusammen ... Stück	23 466	24,7	26 848	26,4	8 712	8,7	10 072	9,4
Summe I—III dz	394 795	10 582,1	313 426	8 249,9	332 380	7 861,0	265 306	6 381,1
Summe I—III Stück	23 466		26 848		8 712		10 072	
Hierzu a. Nordseegebiet dz	1 345 053	30 057,6	1 314 471	28 342,8	1 344 595	28 305,1	1 327 103	26 775,1
Hierzu a. Nordseegebiet Stück	1 941 152		2 090 483		1 169 190		1 347 549	
Nord- u. Ostseegebiet dz	1 739 848	40 639,6	1 627 897	36 592,7	1 676 975	36 166,1	1 592 409	33 156,2
Nord- u. Ostseegebiet Stück	1 964 618		2 117 331		1 177 902		1 357 621	

10c. Haffe (Haffischerei)

Fische und andere Seetiere	1912		1911		1910		1909	
	dz	1000 ℳ	dz	1000 ℳ	dz	1000 ℳ	dz	1000 ℳ
a. Stettiner Haff								
Aal	4 661	625,0	4 206	575,8	3 664	483,3	3 982	508,5
Aalraupe, Quappe, Rutte (lota vulgaris)	1 141	82,0	1 237	90,1	1 015	80,7	636	48,1
Aland (Seekarpfen)	9	0,7	—	—	—	—	—	—
Barsch	2 908	172,0	3 403	189,8	2 406	151,3	1 487	95,8
Blei (Brachsen, Brasse)	2 855	180,5	1 306	91,5	1 294	94,3	1 965	128,6
Finte, Perpel (clupea finta)	405	4,7	1 070	8,2	517	6,6	155	2,8
Hecht (Flußhecht)	2 389	280,3	2 008	232,3	2 201	262,5	1 555	185,7
Karausche	66	6,1	98	9,9	106	9,3	113	11,2
Karpfen	6	0,9	6	1,0	12	1,6	11	1,4
Kaulbarsch	3 573	64,5	3 319	59,7	3 617	66,0	1 929	68,2
Lachs (Flußlachs)	3	0,6	3	0,6	2	0,4	5	1,0
Meerforelle	1	0,2	1	0,1	0	0,0	0	0,0
Plötze (Rotauge)	14 750	356,6	10 190	254,5	5 754	178,1	5 042	173,3
Rapfen (Schied)	221	11,1	198	10,8	162	11,0	137	7,1
Schleie	239	33,4	361	45,1	323	41,0	243	30,3
Schnäpel	5	0,1	2	0,1	3	0,1	—	—
Stichling	1 480	6,0	1 765	6,0	4 066	10,9	4 545	11,1
Stint, kleiner	1 856	19,0	2 078	14,5	1 270	12,8	370	4,3
Stör	0	0,0	1	0,2	0	0,0	2	0,2
Uckelei	2 120	49,0	2 066	51,3	915	23,5	867	23,2
Weißfisch (Giester)	2 233	60,2	2 262	59,6	2 129	61,8	1 760	55,0
Wels	51	4,0	76	6,1	59	5,4	48	3,7
Zander	4 203	489,0	1 354	183,0	1 211	161,5	495	77,3
Zärte	6	0,3	—	—	—	—	2	0,1
Verschiedene (Gemengfische)	164	5,0	657	11,9	110	2,8	328	9,4
Zusammen Fische	45 345	2 451,2	37 667	1 902,1	30 836	1 664,9	25 677	1 446,3
Dazu Wildenten ... Stück	14 830	15,9	15 385	14,6	8 698	8,6	10 039	9,3
Zusammen dz	45 345	2 467,1	37 667	1 916,7	30 836	1 673,5	25 677	1 455,6
Zusammen Stück	14 830		15 385		8 698		10 039	
b. Frisches Haff								
Aal	3 169	590,4	1 847	325,6	1 501	243,7	1 115	179,7
Aalraupe, Quappe, Rutte (lota vulgaris)	16	1,7	23	2,5	25	2,4	16	1,3
Barsch	570	41,9	485	37,8	256	19,6	246	18,4
Blei (Brachsen, Brasse)	2 357	220,8	2 271	226,9	1 482	158,9	755	68,3
Finte, Perpel (clupea finta)	537	8,2	976	13,4	270	4,4	100	1,9
Flunder (Struffbutt)	696	8,6	769	9,6	421	5,0	420	4,6
Hecht (Flußhecht)	267	30,4	392	42,7	424	51,1	371	39,7
Hering	7	0,1	21	0,4	12	0,2	—	—
Karausche	62	4,7	60	4,6	69	4,9	182	13,4
Karpfen	79	11,8	64	9,6	84	12,8	64	9,2
Kaulbarsch	5 382	265,8	4 241	187,1	3 693	169,1	1 946	84,7
Lachs (Flußlachs)	24	7,7	15	4,2	21	4,7	9	2,9
Meerforelle	—	—	2	0,5	3	0,8	6	1,7
Neunauge	71	9,5	49	6,6	42	4,8	24	2,4
Plötze (Rotauge)	823	41,7	996	49,9	974	48,6	696	37,8
Rapfen (Schied)	37	1,9	34	1,7	8	0,4	3	0,2
Schleie	161	24,0	217	31,1	346	47,6	390	48,4
Schnäpel	—	—	14	1,2	—	—	—	—
Stichling	—	—	300	0,4	—	—	—	—
Stint, kleiner	1 324	17,4	1 735	20,3	467	11,9	187	4,4
Stör	1	0,2	1	0,3	1	0,3	—	—
Uckelei	553	10,9	395	9,4	975	19,9	725	14,1
Weißfisch (Giester)	1 244	50,3	1 088	49,2	1 085	54,2	1 117	58,8

10c. Haffe (Haffischerei)

Fische und andere Seetiere	1912		1911		1910		1909	
	dz	1000 ℳ	dz	1000 ℳ	dz	1000 ℳ	dz	1000 ℳ
Wels	13	1,3	24	2,0	15	1,4	16	1,6
Zander	3044	430,3	2469	330,0	934	134,3	744	108,4
Zärte	88	4,7	41	2,3	43	2,3	109	6,6
Verschiedene (Gemengfische)	149	6,0	75	3,9	72	3,8	143	7,1
Zusammen Fische	20674	1790,3	18604	1373,2	13223	1007,1	9384	715,6
Dazu Wildenten Stück	8147	8,4	11290	11,6	—	—	—	—
Zusammen dz	20674	1798,7	18604	1384,8	13223	1007,1	9384	715,6
Zusammen Stück	8147		11290		—		—	

c. Kurisches Haff

Aal	1645	217,7	1560	201,6	1290	176,6	1234	159,1
Aalraupe, Quappe, Rutte (lota vulgaris)	67	5,8	34	2,3	92	3,7	56	2,6
Barsch	3609	201,5	2954	145,6	2858	162,8	2228	124,2
Blei (Brachsen, Brasse)	4986	290,2	1592	95,3	2008	108,7	2373	142,9
Dorsch	—	—	—	—	—	—	3	0,2
Finte, Perpel (clupea finta)	126	2,7	201	4,7	414	6,6	310	6,5
Hecht (Flußhecht)	367	31,7	256	22,9	389	33,2	331	28,9
Hering	29	0,3	34	0,4	—	—	48	0,8
Karausche	12	0,9	30	0,7	4	0,2	1	0,1
Kaulbarsch	21444	125,1	14087	84,7	15766	108,2	26432	140,0
Lachs (Flußlachs)	14	3,8	9	2,1	3	0,8	1	0,3
Meerforelle	4	0,8	0	0,0	—	—	2	0,5
Neunauge	11	1,7	18	2,4	57	6,0	21	3,2
Plötze (Rotauge)	8495	331,2	5242	174,9	3879	157,7	2789	124,9
Schleie	23	2,5	20	1,7	17	1,6	5	0,5
Schnäpel	133	7,2	68	4,3	65	4,0	50	3,2
Stichling	4272	19,3	4940	18,6	4316	17,1	4615	16,1
See-Stint	64	4,4	72302	367,8	90455	497,1	37151	161,9
Stint, kleiner	100022	516,2						
Stör	1	0,0	—	—	0	0,1	2	0,3
Uklei	116	3,0	—	—	25	1,5	20	0,2
Weißfisch (Gießer)	157	7,2	233	4,4	420	11,7	62	1,7
Wels	11	0,5	—	—	—	—	—	—
Zander	4192	409,0	3335	312,8	1948	207,5	1232	132,9
Zärte	301	15,5	208	5,8	160	9,3	137	7,0
Ziegen	—	—	60	2,5	30	1,0	39	1,6
Verschiedene (Gemengfische)	53	1,8	156	2,2	123	3,6	2009	24,4
Zusammen	150154	2200,0	107339	1457,7	124319	1519,0	81151	1084,0

10d. Deutsche Bodenseefischerei

1. Fische	1912		1911		1910		1909	
	kg	ℳ	kg	ℳ	kg	ℳ	kg	ℳ
Aale	532	666	793	1195	588	926	468	642
Äschen	1115	1910	2824	4667	1100	1962	1327	2558
Barbe	2168	2339	1691	1512	2442	2381	1591	1373
Barsche (Egli, Kräzer)	24676	15971	28127	18771	32576	21711	24681	15979
Blaufelchen	189029	289620	119927	198656	166028	229104	103213	168000
Brachsen	8648	3609	9404	4072	9210	3665	8435	3472
Forellen: a) Bach- (See-)	403	1238	337	1055	273	810	350	1062
b) Grund-	130	379	1115	3495	1423	4429	1851	5736
c) Regenbogen-	25	75	46	119	10	25	90	253
d) Rhein-	535	1902	454	1627	1092	3960	841	2835
e) Schweb- oder Silber-Forellen	6241	18142	9152	25621	6146	17562	8402	23927
Gangfische	13398	15313	10405	13331	8464	10596	7015	8352
Hechte	15031	21775	17035	25227	16556	24242	12479	18085
Karpfen	1181	1209	1144	1179	1235	1376	1126	1054
Kilche (Kropffelchen)	4669	5941	2501	3264	1937	2464	2202	2825
Maränen	32	54	297	338	102	130	45	89
Rheinlachs	4336	9450	3848	8022	3048	6057	1388	3227
Saiblinge (Rötel)	500	941	433	698	412	743	253	468
Salmen	586	1790	106	367	106	199	46	162
Sand- (Weiß-) Felchen	11208	14116	11602	14243	13771	16771	14469	16790
Schleie	455	504	1112	1154	668	674	938	960
Trüschen	1867	2705	2631	3950	2282	3377	2439	3524
Weißfische (Alet, Nasen usw.)	18322	7248	27265	10244	22564	10780	21316	8123
Welse	14	19	39	50	11	16	46	45
Zander	27	45	98	153	17	26	53	87
Sonstige Fische (Hasel, Rost usw.)	383	93	168	44	116	30	5	8
Zusammen	305511	417054	252554	343054	292177	364016	215069	289636
2. Fischeier Stück	12614500	—	19410000	—	23001000	—	(*4838000	—

*) Die Angaben für 1909 sind unvollständig.

IV. Viehstand

1. Viehstand nach der Zählung vom 2. Dezember 1912 (vorläufige Zahlen)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, I.)

Staaten und Landesteile	Es wurden gezählt am 2. Dezember 1912, Stück							
	Pferde	Maul-esel, Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh	Bienen-stöcke
Prov. Ostpreußen	497 536	90	1 214 156	344 438	1 231 977	42 000	4 066 841	186 644
» Westpreußen	270 753	182	712 797	396 142	932 234	99 700	2 914 074	114 125
» Brandenburg	361 006	1 644	891 171	526 368	1 179 860	212 960	5 278 299	117 113
» Pommern	241 958	343	831 199	806 360	1 178 036	86 700	3 273 167	123 835
» Posen	297 954	959	909 696	281 340	1 113 249	140 123	3 761 462	122 705
» Schlesien	340 434	424	1 604 470	203 273	1 190 635	264 045	4 834 334	187 264
» Sachsen	222 430	1 279	793 802	568 201	1 391 023	256 201	4 907 303	86 955
» Schleswig-Holstein	207 983	299	1 088 066	160 054	1 401 080	45 223	3 041 441	87 423
» Hannover	274 392	471	1 284 837	442 241	2 801 805	232 809	6 275 042	174 615
» Westfalen	172 187	460	720 199	129 430	1 305 932	214 315	4 596 608	93 854
» Hessen-Nassau	87 369	437	584 784	151 977	666 205	184 399	2 463 587	66 779
» Rheinland	211 159	1 484	1 172 471	94 161	1 033 692	302 262	5 647 412	127 612
Hohenzollern	5 196	3	48 458	3 392	27 223	4 709	138 940	8 592
Preußen	3 190 357	8 075	11 856 106	4 107 377	15 452 951	2 085 446	51 198 510	1 497 516
Bayern rechts des Rheins	360 078	630	3 319 439	458 639	1 647 845	236 363	9 319 286	384 578
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	40 186	71	234 678	14 995	164 379	74 498	999 559	23 131
Bayern	400 264	701	3 554 117	473 634	1 812 224	310 861	10 318 845	407 709
Sachsen	175 192	824	702 049	55 395	655 300	132 073	3 099 895	88 545
Württemberg	115 646	207	1 063 109	212 121	480 494	111 630	3 236 239	172 133
Baden	74 134	261	649 163	40 425	476 094	134 928	2 556 475	130 102
Hessen	62 690	252	302 584	47 545	336 124	132 116	1 671 468	35 276
Mecklenburg-Schwerin	111 739	179	362 856	326 913	517 781	24 611	1 416 859	56 592
Großh. Sachsen	23 899	74	139 180	52 888	166 707	49 980	736 796	23 778
Mecklenburg-Strelitz	20 090	59	56 696	95 844	75 570	6 883	232 597	11 585
Oldenburg	50 261	31	329 155	46 206	488 063	35 035	1 566 034	29 669
Braunschweig	33 025	113	122 004	95 715	222 782	52 362	592 302	8 501
Sachsen-Meiningen	9 342	30	69 786	13 548	81 364	42 436	334 515	12 611
Sachsen-Altenburg	12 385	67	69 640	5 795	75 018	15 846	265 398	8 730
Sachsen-Coburg-Gotha	11 671	19	67 926	25 544	97 897	38 589	391 903	14 542
Anhalt	19 727	215	68 894	63 678	109 334	24 892	522 900	6 762
Schwarzb.-Sondersh.	5 206	8	24 158	24 970	39 647	14 699	172 334	4 808
Schwarzb.-Rudolstadt	3 958	18	22 592	14 439	32 750	17 502	141 986	6 110
Waldeck	6 685	8	33 632	21 105	46 178	8 853	140 455	4 003
Reuß älterer Linie	2 419	13	15 820	765	12 470	3 664	72 674	2 467
Reuß jüngerer Linie	5 065	34	35 476	5 601	30 202	11 690	148 434	4 999
Schaumburg-Lippe	3 151	2	12 484	754	56 274	8 130	80 179	1 682
Lippe	10 034	25	38 985	7 892	124 791	38 702	258 944	5 564
Lübeck	4 317	10	10 606	1 442	12 597	1 746	71 956	1 810
Bremen	7 553	22	17 223	357	24 690	3 728	176 651	1 093
Hamburg	20 951	36	12 468	2 376	27 610	6 591	187 052	1 435
Elsaß-Lothringen	136 536	1 579	522 029	45 519	430 161	70 978	2 882 916	81 869
Deutsches Reich	**4 516 297**	**12 862**	**20 158 738**	**5 787 848**	**21 885 073**	**3 383 971**	**82 474 317**	**2 619 891**
2. Dezember 1907	4 345 047	11 291	20 630 544	7 703 710	22 146 532	3 533 970	77 103 045	2 594 690
1. Dezember 1904	4 267 403	.	19 331 568	7 907 173	18 920 666	3 329 881	.	.
1. Dezember 1900	4 195 361	7 848	18 939 692	9 692 501	16 807 014	3 266 997	(1)64 453 171	2 605 350
1. Dezember 1897	4 038 485	.	18 490 772	10 866 772	14 274 557	.	.	.
1. Dezember 1892	3 836 273	6 703	17 555 834	13 589 662	12 174 442	3 091 508	.	2 034 485
10. Januar 1883	3 522 545	9 795	15 786 764	19 189 715	9 206 195	2 640 994	.	1 911 797
10. Januar 1873	3 352 231	13 315	15 776 702	24 999 406	7 124 088	2 320 002	.	2 333 484

[1]) Außerdem Perlhühner (1907 und 1912 nicht gezählt) 120 071 Stück.

2. Hausschlachtungen 1911/12 (vorläufige Zahlen) und 1906/07

(Einsendungen und Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1909, I. — Ergänzungsheft)

Staaten und Landesteile	Es wurden im Hause oder Gehöft usw. geschlachtet, ohne daß den bestehenden Vorschriften gemäß eine Schlachtvieh- oder Fleischbeschau vorzunehmen war, in der Zeit vom:							
	1. Dez. 1911 bis 30. Nov. 1912				1. Dez. 1906 bis 30. Nov. 1907			
	Rinder	Schafe einschl. Lämmer	Schweine einschl. Ferkel	Ziegen einschl. Lämmer	Rinder	Schafe einschl. Lämmer	Schweine einschl. Ferkel	Ziegen einschl. Lämmer
Prov. Ostpreußen	20 283	133 346	328 220	5 538	24 896	160 695	355 217	6 958
» Westpreußen	15 193	34 512	137 714	6 734	17 779	37 286	149 112	9 227
» Brandenburg	6 350	56 876	342 759	68 329	9 826	65 059	363 603	75 547
» Pommern	15 521	75 913	246 236	11 534	17 786	87 697	251 116	12 911
» Posen	6 038	15 736	144 905	14 456	6 881	21 480	143 929	17 177
» Schlesien	2 236	4 154	192 435	60 490	2 874	4 432	210 799	59 901
» Sachsen	3 373	21 254	487 691	118 058	5 504	24 899	535 317	140 257
» Schleswig-Holstein	6 319	13 174	212 571	1 986	12 531	15 982	228 843	2 103
» Hannover	19 545	68 207	697 519	59 425	23 930	75 319	678 392	58 910
» Westfalen	6 726	5 492	513 799	32 988	8 810	6 017	532 314	27 055
» Hessen-Nassau	61	5 667	—	45 860	—	6 897	—	37 420
» Rheinland	4 101	2 431	366 711	34 452	8 497	2 121	406 507	29 741
Hohenzollern	133	52	10 800	446	227	160	11 186	439
Preußen	105 879	436 814	3 681 360	460 296	139 541	508 044	3 866 332	477 646
Bayern rechts des Rheins	24 226	12 616	718 194	22 571	22 140	18 285	769 582	28 319
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	410	74	78 793	15 035	534	135	91 496	15 325
Bayern	24 636	12 690	796 897	37 606	22 674	18 420	861 078	43 644
Sachsen	—	80	700	34 530	—	54	277	36 610
Württemberg	6 461	3 632	179 697	7 876	6 839	4 412	185 366	6 094
Baden	2 490	631	209 965	22 976	3 000	827	219 518	21 117
Hessen	922	628	137 059	21 421	1 085	548	143 670	19 975
Mecklenburg-Schwerin	*) 10 239	*) 22 000	*) 143 895	*) 816	10 239	22 000	143 895	816
Großherzogtum Sachsen	814	2 779	71 232	16 625	689	2 581	76 241	19 297
Mecklenburg-Strelitz	*) 1 831	*) 5 397	*) 22 490	*) 304	1 831	5 397	22 490	304
Oldenburg	1 243	16 847	95 866	2 069	2 433	16 072	85 241	1 567
Braunschweig	—	—	—	38 279	—	—	—	44 513
Sachsen-Meiningen	708	806	39 430	20 449	818	1 163	42 387	18 596
Sachsen-Altenburg	238	555	26 703	4 518	207	483	30 201	4 435
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	363	1 883	39 918	8 323	379	2 156	44 319	10 822
Schwarzburg-Sondersh.	—	1 308	—	8 196	—	1 345	—	9 611
Schwarzburg-Rudolstadt	109	503	16 410	12 212	71	665	16 791	11 555
Waldeck	217	1 566	21 339	4 783	274	1 802	21 193	4 456
Reuß älterer Linie	—	—	—	1 113	—	—	—	1 181
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	2 558	—	—	—	2 530
Schaumburg-Lippe	402	45	21 874	385	489	66	20 048	224
Lippe	387	422	57 176	2 906	596	779	56 891	2 071
Lübeck	99	80	2 003	16	71	68	1 672	11
Bremen	133	23	7 967	98	159	53	10 131	185
Hamburg	—	—	—	—	172	280	8 836	251
Elsaß-Lothringen	2 728	1 116	208 875	14 157	2 224	1 434	230 738	13 164
Deutsches Reich	159 899	509 805	5 780 856	722 512	193 791	588 649	6 087 315	750 675

*) 1907er Zahlen, weil für 1912 Angaben noch nicht vorliegen.

3. Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1912

Beschaupflichtige Schlachtungen

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, II.)

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde				
	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt
	im Jahre 1912				
Provinz Ostpreußen	4 261	7 960	37 192	27 283	92 168
» Westpreußen	2 154	8 126	30 195	18 037	93 509
Stadt Berlin	57 213	25 432	10 365	21 054	145 752
Provinz Brandenburg	26 580	41 925	119 134	49 464	219 022
» Pommern	1 482	14 792	39 187	11 213	105 592
» Posen	2 385	8 065	30 813	25 036	124 177
» Schlesien	14 024	53 808	137 888	75 448	390 625
» Sachsen	11 278	24 303	73 871	32 999	136 467
» Schleswig-Holstein	15 171	7 163	48 555	31 225	108 331
» Hannover	14 893	22 032	54 317	28 327	120 885
» Westfalen	8 823	18 659	150 998	32 530	183 317
» Hessen-Nassau	31 073	6 704	67 001	45 349	183 601
» Rheinland	61 911	31 533	251 713	87 516	385 424
Hohenzollern	375	163	1 410	1 866	3 548
Preußen	251 623	270 665	1 052 639	487 347	2 292 418
Bayern rechts des Rheins	104 661	45 178	169 815	111 035	668 863
Bayern l. d. Rheins (Rbz. Pfalz)	6 879	2 324	12 268	33 575	50 305
Bayern	111 540	47 502	182 083	144 610	719 168
Sachsen	34 445	38 560	160 514	23 245	426 405
Württemberg	16 516	12 738	49 153	93 120	191 328
Baden	29 305	10 698	42 168	65 204	174 251
Hessen	16 769	1 521	39 382	31 661	73 246
Mecklenburg-Schwerin	1 365	3 346	20 048	6 557	82 798
Großherzogtum Sachsen	2 192	1 420	10 650	6 744	28 083
Mecklenburg-Strelitz	99	251	2 301	936	9 325
Oldenburg	1 817	971	8 486	6 459	17 437
Braunschweig	1 177	7 186	6 386	8 434	22 415
Sachsen-Meiningen	1 225	564	6 675	5 418	13 443
Sachsen-Altenburg	365	1 036	8 488	1 998	14 226
Sachsen-Coburg-Gotha	1 317	672	7 753	4 454	14 640
Anhalt	1 097	2 369	5 453	2 719	12 663
Schwarzburg-Sondershausen	204	229	4 119	1 151	5 175
Schwarzburg-Rudolstadt	276	223	2 649	1 844	6 052
Waldeck	213	417	977	1 743	5 133
Reuß älterer Linie	430	465	1 933	1 034	4 232
Reuß jüngerer Linie	522	953	6 485	2 382	8 585
Schaumburg-Lippe	20	95	1 079	247	1 840
Lippe	61	1 052	2 526	936	6 644
Lübeck	302	1 429	16 169	1 752	13 490
Bremen	5 254	4 738	5 004	3 027	16 046
Hamburg	26 084	6 742	13 933	34 555	55 502
Elsaß-Lothringen	18 931	5 930	70 568	23 875	145 781
Deutsches Reich	**523 149**	**421 772**	**1 727 621**	**961 452**	**4 360 326**
Dagegen 1911 [1]	561 049	426 019	1 777 000	983 600	4 596 163
1910 [1]	614 011	477 564	1 807 550	1 054 633	4 741 727
1909 [1]	623 353	513 124	1 801 408	1 180 191	5 144 011
1908 [1]	583 222	477 830	1 665 012	1 046 437	4 752 337
1907 [1]	575 449	428 494	1 599 793	938 710	4 371 379
1906 [1]	613 621	438 581	1 631 055	926 412	4 217 348
1905 [1]	594 253	466 032	1 659 367	942 440	4 394 078

[1]) Nach den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts (endgültige Zahlen).

3. Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1912 (Schluß)

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde				
	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Hunde
	im Jahre 1912				
Provinz Ostpreußen	416 468	109 861	3 865	7 413	—
» Westpreußen	367 490	55 752	6 099	1 865	1
Stadt Berlin	1 287 467	499 226	117	12 546	—
Provinz Brandenburg	950 367	121 216	14 257	16 652	279
» Pommern	397 313	104 661	1 954	2 347	2
» Posen	486 005	45 906	31 277	1 923	2
» Schlesien	1 447 701	80 760	39 239	18 467	2 013
» Sachsen	825 296	110 974	15 941	11 098	236
» Schleswig-Holstein	446 062	41 823	985	5 862	—
» Hannover	739 072	144 502	2 955	9 834	1
» Westfalen	914 590	24 360	7 477	12 003	—
» Hessen-Nassau	836 644	55 553	12 453	3 120	—
» Rheinland	1 836 977	138 032	27 845	19 401	96
Hohenzollern	8 360	146	185	8	—
Preußen	10 959 812	1 532 772	164 649	122 539	2 630
Bayern rechts des Rheins	1 841 890	135 399	104 086	11 114	413
Bayern l. d. Rheins (Rbz. Pfalz)	215 388	2 870	8 027	910	1
Bayern	2 057 278	138 269	112 113	12 024	414
Sachsen	1 471 885	221 895	69 231	15 459	4 288
Württemberg	539 451	25 483	20 045	1 344	103
Baden	512 237	21 137	25 362	2 254	7
Hessen	379 412	11 106	28 840	1 954	—
Mecklenburg-Schwerin	174 917	38 152	1 804	1 976	1
Großherzogtum Sachsen	116 590	19 028	7 498	616	5
Mecklenburg-Strelitz	25 381	5 216	202	412	—
Oldenburg	98 217	8 101	390	940	—
Braunschweig	272 290	21 374	408	586	—
Sachsen-Meiningen	61 351	7 988	5 865	452	2
Sachsen-Altenburg	60 265	4 492	4 687	372	20
Sachsen-Coburg-Gotha	123 069	14 973	6 510	554	94
Anhalt	99 626	12 035	753	1 706	540
Schwarzburg-Sondershausen	44 161	3 890	179	9	—
Schwarzburg-Rudolstadt	23 190	3 175	381	56	—
Waldeck	10 689	1 396	494	7	—
Reuß älterer Linie	24 384	4 688	2 782	151	3
Reuß jüngerer Linie	59 208	8 240	6 148	390	14
Schaumburg-Lippe	6 373	289	231	52	—
Lippe	33 536	853	746	286	—
Lübeck	44 064	5 598	450	646	2
Bremen	122 559	15 869	76	3 024	—
Hamburg	534 939	95 857	1 081	7 156	9
Elsaß-Lothringen	341 459	41 547	6 933	3 996	—
Deutsches Reich	18 196 343	2 263 423	467 858	178 961	8 132
Dagegen 1911 [1]	18 616 434	2 240 452	496 790	151 990	6 384
1910 [1]	16 335 471	2 434 011	476 582	149 098	6 707
1909 [1]	15 573 171	2 477 104	516 292	152 214	6 618
1908 [1]	16 508 483	2 280 826	484 753	137 247	6 138
1907 [1]	16 397 934	2 185 926	494 698	136 273	6 419
1906 [1]	13 365 082	2 297 213	449 547	147 424	6 506
1905 [1]	13 569 392	2 435 968	435 070	147 737	6 251

[1]) Siehe Fußnote S. 51.

4. Beanstandungen bei der Schlachtvieh- und Fleischbeschau für 1911

(Nach den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, 1912, Nr. 46)

(Vorläufige Zahlen)

I. Schlachtungen im Inland

Deutsches Reich 1911	Pferde und andere Einhufer	Ochsen, Bullen, Kühe, Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen
	Stück					
A. Beschaute Schlachttiere						
Gesamtzahl der Schlachtungen	151 990	3 747 668	4 596 163	18 616 434	2 240 452	496 790
davon lebend nicht beschaut	6 676	75 038	34 200	81 149	6 353	3 292
BI. Beanstandungen						
1. Untauglich a) Tierkörper	1 813	34 053	11 839	18 187	2 278	1 070
1. Untauglich b) Fleischviertel	—	1 536 3/4	18 3/4	414 3/4	3 3/4	2 3/4
2. Bedingt tauglich a) Tierkörper	—	9 849	893	37 042	38	21
2. Bedingt tauglich b) Fleischviertel	—	20 266 3/4	1 875 3/4	27 480 3/4	134 3/4	20 3/4
3. Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt a) Tierkörper	—	86 546	20 579	54 376	5 423	1 981
3. Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt b) Fleischviertel	—	20 724 3/4	1 981 3/4	21 739 3/4	45 3/4	25 3/4
BII. Unschädlich beseitigte Teile von Schlachttieren						
Köpfe	317	9 701	1 360	4 381	1 628	179
Zungen	61	7 558	711	1 773	46	40
Lungen	7 680	938 409	37 591	1 705 715	283 336	7 119
Lebern	3 899	348 362	17 168	368 989	195 792	7 486
Därme	696	106 276	8 877	175 246	1 118	641
Sonstige einzelne Organe	2 142	182 093	25 152	220 452	4 658	1 607
Sämtliche Baucheingeweide	516	76 126	6 265	64 803	1 150	461
			Kilogramm			
Teile des Muskelfleisches	46 342	511 251	13 914	263 120	4 277	513

C. Verhältnisberechnungen

Tiergattungen	Auf je 100 Schlachttiere entfielen von den unschädlich beseitigten Körperteilen						
	Köpfe	Zungen	Lungen	Lebern	Därme	Sonstige einzelne Organe	Sämtliche Baucheingeweide
Pferde	0,21	0,04	5,05	2,57	0,46	1,41	0,34
Rinder, ausgenommen Kälber	0,26	0,20	25,04	9,30	2,84	4,86	2,03
Kälber bis 3 Monate alt	0,03	0,02	0,82	0,37	0,19	0,55	0,14
Schweine	0,02	0,01	9,16	1,98	0,94	1,18	0,35
Schafe	0,07	0,00	12,65	8,74	0,05	0,21	0,05
Ziegen	0,04	0,01	1,43	1,51	0,13	0,32	0,09

4. Beanstandungen bei der Schlachtvieh- und Fleischbeschau für 1911

Noch: C. Verhältnisberechnungen

Tiergattungen	Auf je 100 geschlachtete und beschaute Tiere kamen					
	ordnungsmäßige Schlachtungen	Notschlachtungen usw.	genußtauglich erklärte Tierkörper[1]) und Fleischviertel[2])	im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt erklärte Tierkörper und Fleischviertel[2])	bedingt tauglich erklärte Tierkörper und Fleischviertel[2])	untauglich erklärte Tierkörper und Fleischviertel[2])
Pferde und andere Einhufer.	95,61	4,39	98,81	—	—	1,19
Ochsen	99,22	0,78	98,16	1,17	0,39	0,28
Bullen	99,45	0,55	98,79	0,67	0,38	0,16
Kühe	96,83	3,17	93,91	4,04	0,48	1,57
Jungrinder über 3 Monate alt	98,79	1,21	98,24	1,07	0,26	0,43
Rinder zusammen	98,00	2,00	96,23	2,45	0,40	0,92
Kälber bis 3 Monate alt	99,26	0,74	99,25	0,46	0,03	0,26
Schweine	99,56	0,44	99,34	0,32	0,24	0,10
Schafe	99,72	0,28	99,65	0,25	0,00	0,10
Ziegen	99,34	0,66	99,38	0,40	0,00	0,22

[1]) Einschließlich derjenigen genußtauglichen Tierkörper, von denen einzelne veränderte Teile unschädlich beseitigt worden sind. — [2]) Die Fleischviertel sind zu ganzen Tierkörpern umgerechnet.

II. Fleischbeschau bei dem in das Zollinland eingeführten Fleische

Bezeichnung der eingeführten Fleischwaren und Fette	Einfuhr	Davon freiwillig zurückgezogen	Davon beanstandet	
	dz	dz	dz	v. H.
1. Frisches Fleisch.				
Rindfleisch einschließlich Kalbfleisch	170 308,70	19,51	4 846,63	2,85
Schweinefleisch	811,21	—	10,14	1,25
Sonstiges Fleisch	3 474,27	—	49,61	1,43
Zusammen	174 594,18	19,51	4 906,38	2,81
2. Zubereitetes Fleisch.				
Rindfleisch einschließlich Kalbfleisch	12 358,16	157,18	248,41	2,04
Schweineschinken	3 401,37	2,05	107,15	3,15
Speck	326,73	—	0,80	0,24
Sonstiges Schweinefleisch	43 316,36	20,96	(1 449,55	1,04
Sonstiges Fleisch	26,73	0,03	0,87	3,26
Zusammen	59 429,35	180,22	(1 806,78	1,36
3. Zubereitete Fette.				
Schweineschmalz	989 068,93	3 757,04	2 810,11	0,29
Rindertalg, Premier jus, Oleomargarine	435 172,69	802,20	3 686,11	0,85
Margarine	11,00	—	0,46	4,18
Kunstspeisefette	728,90	2,43	10,75	1,48
Sonstiges Fett warmblütiger Tiere	14 343,91	1 055,50	282,95	2,13
Zusammen	1 439 325,43	5 617,17	6 790,38	0,47

[1]) Außerdem von 1 050 230 Schweineherzschlägen 13 165,97 dz zum Genuß ungeeignete Teile.

V. Gewerbe

1. Klein-, Mittel- und Großbetriebe und die darin beschäftigten Personen

Die folgenden gewerbestatistischen Nachweise gliedern sich nach Gewerbeabteilungen (A, B, C und im Anschluß Gruppe XXIII) und Gewerbegruppen (I—XXIII). Gewerbeabteilung A umfaßt die Gewerbegruppen I und II, B: III—XVIII, C: XIX—XXII.

Hauptbetriebe sind Gewerbebetriebe, innerhalb deren Betriebsstätten eine oder mehrere Personen mit ihrer alleinigen oder Hauptbeschäftigung tätig sind.

Von den gewerbtätigen Personen kommt jede nur einmal zur Nachweisung und zwar, sofern sie mehrere Erwerbstätigkeiten ausübt, bei demjenigen Gewerbebetrieb, in welchem sie mit ihrer Hauptbeschäftigung tätig ist.

a. Nach Einzel- und Teilbetrieben für die Jahre 1907, 1895 und 1882

(Statistik des Deutschen Reichs, Bände 6,1, 113 und 213)

Gewerbeabteilungen und Gewerbegruppen		Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen							
		Kleinbetriebe (1—5 Personen)		Mittelbetriebe (6—50 Personen)		Großbetriebe (51 u. mehr Personen)		Gewerbebetriebe überhaupt	
		Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
Gewerbe überhaupt									
Gesamtsumme ...	1907[1]	**3 124 198**	**5 353 576**	**267 410**	**3 644 415**	**32 007**	**5 350 025**	**3 423 615**	**14 348 016**
	1895	2 934 723	4 770 669	191 301	2 454 333	18 953	3 044 267	3 144 977	10 269 269
	1882	2 882 768	4 335 822	112 715	1 391 720	9 974	1 613 247	3 005 457	7 340 789
	1907[2]	3 146 134	5 383 233	270 122	3 688 838	32 122	5 363 851	3 448 378	14 435 922
Gewerbeabteilungen									
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	1907	49 200	96 378	3 970	40 820	146	16 913	53 316	154 111
	1895	39 698	70 091	2 571	25 853	52	7 184	42 321	103 128
	1882	30 673	51 437	1 183	11 422	30	4 559	31 886	67 418
B. Industrie, einschließl. Bergbau und Baugewerbe	1907	1 870 261	3 200 282	187 074	2 714 664	29 033	4 937 927	2 086 368	10 852 873
	1895	1 989 572	3 191 125	139 459	1 902 049	17 941	2 907 329	2 146 972	8 000 503
	1882	2 175 857	3 270 404	85 001	1 109 128	9 481	1 554 131	2 270 339	5 933 663
C. Handel und Verkehr, einschließl. Gast- und Schankwirtschaft	1907	1 204 737	2 056 916	76 366	888 931	2 828	395 185	1 283 931	3 341 032
	1895	905 453	1 509 453	49 271	526 431	960	129 754	955 684	2 165 638
	1882	676 238	1 013 981	26 531	271 170	463	54 557	703 232	1 339 708
Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	1907	21 936	29 657	2 712	44 423	115	13 826	24 763	87 906
Gewerbegruppen									
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	1907	30 845	68 754	3 730	38 198	121	12 806	34 696	119 758
	1895	22 354	45 094	2 367	23 642	47	6 255	24 768	74 991
	1882	14 953	27 332	996	9 785	28	4 443	15 977	41 560
II. Tierzucht u. Fischerei	1907	18 355	27 624	240	2 622	25	4 107	18 620	34 353
	1895	17 344	24 997	204	2 211	5	929	17 553	28 137
	1882	15 720	24 105	187	1 637	2	116	15 909	25 858
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	1907	2 432	4 903	1 159	23 949	1 675	832 051	5 266	860 903
	1895	1 741	3 640	1 098	21 465	1 164	511 184	4 003	536 289
	1882[3]	2 774	6 082	1 375	26 685	1 140	397 367	5 289	430 134
IV. Industrie der Steine und Erden	1907	27 835	62 359	16 869	303 830	2 922	404 374	47 626	770 563
	1895	31 495	71 208	14 804	237 530	1 930	249 548	48 229	558 286
	1882	41 201	89 642	10 918	143 995	875	115 559	52 994	349 196
V. Metallverarbeitung	1907	133 611	272 187	16 080	224 810	2 832	440 023	152 523	937 020
	1895	145 009	285 262	12 187	157 452	1 422	197 041	158 618	639 755
	1882[4]	156 898	288 663	6 636	85 875	701	85 175	164 235	459 713
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1907	79 285	136 516	11 798	194 927	3 409	788 839	94 492	1 120 282
	1895	79 353	128 918	6 898	110 064	1 628	343 690	87 879	582 672
	1882	77 627	123 341	4 353	66 209	894	166 539	82 874	356 089

[1]) Ohne Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe. — [2]) Einschließlich Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe. — [3]) Einschl. Eisendrahtzieher. — [4]) Ausschl. Eisendrahtzieher.

1. Klein-, Mittel- und Großbetriebe und die darin beschäftigten Personen
a. Nach Einzel- und Teilbetrieben

Gewerbegruppen		Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen							
		Kleinbetriebe (1—5 Personen)		Mittelbetriebe (6—50 Personen)		Großbetriebe (51 u. mehr Personen)		Gewerbebetriebe überhaupt	
		Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
VII. Chemische Industrie	1907	7 723	18 033	2 264	34 101	575	120 307	10 562	172 441
	1895	8 228	18 122	1 781	25 993	376	71 116	10 385	115 231
	1882	7 654	15 469	1 289	19 735	248	36 573	9 191	71 777
VIII. Industrie der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	1907	3 538	7 966	2 227	36 426	372	48 618	6 137	93 010
	1895	4 268	8 795	1 728	26 113	195	23 001	6 191	57 909
	1882	5 702	10 864	1 341	18 282	119	13 559	7 162	42 705
IX. Textilindustrie	1907	122 039	172 058	10 108	181 834	4 217	734 388	136 364	1 088 280
	1895	193 358	258 181	8 674	147 477	3 260	587 599	205 292	993 257
	1882	334 042	432 779	8 306	129 602	2 134	347 708	344 482	910 089
X. Papierindustrie	1907	14 810	28 225	4 020	67 968	957	134 732	19 787	230 925
	1895	14 019	27 150	3 010	48 241	602	77 518	17 631	152 909
	1882	13 452	25 428	2 011	31 611	351	43 117	15 814	100 156
XI. Lederindustrie	1907	45 668	83 961	3 686	49 723	419	73 289	49 773	206 975
	1895	43 847	81 225	3 228	39 849	250	39 269	47 325	160 343
	1882	42 403	76 477	2 191	25 849	131	19 206	44 725	121 532
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1907	183 839	327 148	19 942	271 813	1 637	172 098	205 418	771 059
	1895	204 702	346 121	14 458	176 852	754	75 523	219 914	598 496
	1882	231 729	357 176	6 912	80 866	328	31 653	238 969	469 695
XIII. Ind. der Nahrungs- und Genußmittel	1907	277 589	615 847	29 951	353 745	2 296	270 353	309 836	1 239 945
	1895	246 567	530 163	21 578	244 837	1 826	246 490	269 971	1 021 490
	1882	231 531	449 314	12 630	146 055	1 125	148 512	245 286	743 881
XIV. Bekleidungsgewerbe	1907	664 514	926 751	17 639	209 003	1 390	168 099	683 543	1 303 853
	1895	726 161	974 096	15 656	166 123	747	84 402	742 564	1 224 621
	1882	756 925	992 125	9 354	94 044	308	33 436	766 587	1 119 605
XV. Reinigungsgewerbe	1907	121 894	186 916	3 632	45 344	212	22 735	125 738	254 995
	1895	104 496	143 228	1 736	18 332	49	4 423	106 281	165 983
	1882	111 834	132 125	711	7 593	7	468	112 552	140 186
XVI. Baugewerbe	1907	162 079	315 309	41 007	615 131	5 332	633 154	208 418	1 563 594
	1895	167 833	282 449	27 854	413 965	3 298	349 102	198 985	1 045 516
	1882	147 544	245 002	14 061	192 840	930	95 669	162 535	533 511
XVII. Polygraph. Gewerbe	1907	12 368	26 796	5 767	90 535	751	91 521	18 886	208 852
	1895	9 556	20 961	4 214	61 038	423	45 868	14 193	127 867
	1882	6 891	14 783	2 535	35 863	186	19 360	9 612	70 006
XVIII. Künstl. Gewerbe	1907	11 037	15 307	925	11 525	37	3 346	11 999	30 178
	1895	8 939	11 606	555	6 718	17	1 555	9 511	19 879
	1882	7 650	11 134	378	4 024	4	230	8 032	15 388
XIX. Handelsgewerbe	1907	790 778	1 299 939	49 756	580 519	1 606	183 176	842 140	2 063 634
	1895	603 209	943 545	31 490	337 025	510	52 423	635 209	1 332 993
	1882	434 785	641 696	17 710	177 810	230	18 886	452 725	838 392
XX. Versicher.-Gewerbe	1907	22 304	27 048	1 469	19 952	151	22 027	23 924	69 027
	1895	6 668	8 825	621	7 941	53	5 490	7 342	22 256
	1882	4 156	5 754	381	4 514	18	1 556	4 555	11 824
XXI. Verkehrsgewerbe	1907	80 392	142 019	7 082	94 106	816	168 643	88 290	404 768
	1895	74 911	124 307	3 484	41 683	301	64 441	78 696	230 431
	1882	73 306	112 234	2 606	30 294	196	32 718	76 108	175 246
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	1907	311 263	587 910	18 059	194 354	255	21 339	329 577	803 603
	1895	220 665	432 776	13 676	139 782	96	7 400	234 437	579 958
	1882	163 991	254 297	5 834	58 552	19	1 397	169 844	314 246
XXIII. Musik-, Theater- u. Schaustellungsgewerbe	1907	21 936	29 657	2 712	44 423	115	13 826	24 763	87 906

1b. Nach Einzel- und Gesamtbetrieben für das Jahr 1907
(Statistik des Deutschen Reichs, Band 214)

Gewerbeabteilungen und Gewerbegruppen	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Personen)		Mittelbetriebe (6—50 Personen)		Großbetriebe (51 u. mehr Personen)		Gewerbebetriebe überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
Gewerbe überhaupt								
Gesamtsumme...	2 975 583	5 236 324	259 482	3 515 726	30 558	5 683 689	3 265 623	14 435 739
Gewerbeabteilungen								
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	48 200	95 540	3 937	40 332	159	22 455	52 296	158 327
B. Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe	1 822 234	3 166 734	176 103	2 526 136	27 205	5 180 831	2 025 542	10 873 701
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirtschaft	1 083 447	1 944 577	76 787	905 941	3 072	465 532	1 163 306	3 316 050
Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	21 702	29 473	2 655	43 317	122	14 871	24 479	87 661
Gewerbegruppen								
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	30 179	67 993	3 677	37 314	132	17 794	33 988	123 101
II. Tierzucht u. Fischerei	18 021	27 547	260	3 018	27	4 661	18 308	35 226
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	2 262	4 497	819	15 636	1 139	859 467	4 220	879 600
IV. Industrie der Steine und Erden	24 957	55 588	14 781	270 612	2 846	420 857	42 584	747 057
V. Metallverarbeitung	130 670	272 282	14 829	199 948	2 272	433 638	147 771	905 868
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	76 670	134 035	10 577	172 808	3 031	864 940	90 278	1 171 783
VII. Chemische Industrie	7 380	17 362	2 060	30 323	523	119 985	9 963	167 670
VIII. Industrie der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	3 011	7 116	2 048	33 857	376	54 984	5 435	95 957
IX. Textilindustrie	120 503	169 898	8 249	144 002	3 832	781 055	132 584	1 094 955
X. Papierindustrie	13 415	26 904	3 460	58 722	896	139 420	17 771	225 046
XI. Lederindustrie	44 448	83 241	3 508	47 749	416	75 323	48 372	206 313
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	176 395	316 518	17 709	242 089	1 635	177 817	195 739	736 424
XIII. Industr. der Nahrungs- und Genußmittel	258 789	608 714	31 165	362 420	2 349	289 446	292 303	1 260 580
XIV. Bekleidungsgewerbe	661 408	931 278	17 368	204 249	1 364	170 344	680 140	1 305 871
XV. Reinigungsgewerbe	120 702	187 229	3 565	45 010	221	24 272	124 488	256 511
XVI. Baugewerbe	159 297	312 324	40 031	606 395	5 455	658 085	204 783	1 576 804
XVII. Polygraphische Gewerbe	11 413	24 616	5 060	81 398	814	107 923	17 287	213 937
XVIII. Künstlerische Gewerbe	10 914	15 132	874	10 918	36	3 275	11 824	29 325
XIX. Handelsgewerbe	703 657	1 211 743	49 613	589 958	1 818	240 156	755 088	2 041 857
XX. Versicherungsgewerbe	22 214	26 937	1 442	19 654	147	22 513	23 803	69 104
XXI. Verkehrsgewerbe	76 345	136 942	6 870	90 733	795	174 010	84 010	401 685
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	281 231	568 955	18 862	205 596	312	28 853	300 405	803 404
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	21 702	29 473	2 655	43 317	122	14 871	24 479	87 661

2. Die in den Jahren 1910 und 1911 im Deutschen Reiche in Betrieben mit mindester und jugendliche beiderlei Geschlechts). Verhältnis d

(Nach den Berichten d

Gruppe	Bezeichnung der Industriezweige	Jahr	Zahl der Betriebe überhaupt	mit Arbeiterinnen über 16 Jahre	mit jugendlichen Arbeitern	Anzahl der in den Betrieb erwachsenen männlichen Arbeiter	Arbeiterinnen über 16 Jahre: 16 bis 21 Jahre	über 21 Jahre	zusammen	jungen Leute von 14 bis 16 Jahren: männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
												Deutsche
III.	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen,	1910	4 277	704	1 858	1 051 850	7 435	9 586	17 021	40 093	1 142	41 23
	Torfgräberei.	1911	4 432	650	1 848	1 075 912	7 210	9 457	16 667	40 640	1 056	41 69
IV.	Industrie der Steine und Erden	1910	21 755	5 685	7 189	530 717	24 422	42 918	67 340	27 125	7 311	34 43
		1911	21 875	5 814	7 370	547 984	26 066	45 525	71 591	28 245	7 974	36 21
V.	Metallverarbeitung	1910	20 843	3 947	12 610	456 131	27 583	43 731	71 314	49 757	11 058	60 81
		1911	22 297	4 125	13 592	479 568	29 806	46 430	76 236	54 603	11 681	66 28
VI.	Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate ...	1910	19 217	1 847	10 288	821 705	25 098	35 265	60 363	58 080	5 000	63 08
		1911	20 617	2 004	10 923	889 887	27 673	38 476	66 149	66 178	4 816	70 99
VII.	Chemische Industrie.....	1910	2 662	963	773	120 435	7 834	13 549	21 383	3 663	2 502	6 16
		1911	2 699	1 002	781	126 535	8 729	14 303	23 032	3 934	2 764	6 69
VIII.	Forstwirtschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle u. Firnisse	1910	3 554	773	565	64 636	3 219	4 874	8 093	1 191	1 278	2 46
		1911	3 622	830	586	66 236	3 380	5 388	8 768	1 252	1 473	2 72
IX.	Textilindustrie	1910	16 089	12 880	9 154	392 464	145 715	282 703	428 418	32 975	53 316	86 29
		1911	16 936	13 559	9 581	391 908	148 913	290 196	439 109	33 718	54 040	87 75
X.	Papierindustrie	1910	4 088	2 973	2 414	105 568	23 940	33 982	57 922	7 524	9 301	16 82
		1911	4 188	3 064	2 512	109 385	24 884	35 181	60 065	8 104	10 118	18 22
XI.	Lederindustrie	1910	2 930	998	1 037	82 281	6 457	10 863	17 320	4 522	2 189	6 71
		1911	2 982	1 059	1 090	84 975	7 110	11 340	18 450	4 985	2 378	7 36
XII.	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe .	1910	33 227	3 031	10 808	345 181	10 016	19 884	29 900	23 134	4 031	27 16
		1911	35 005	3 188	11 708	366 145	11 315	21 471	32 786	25 884	4 413	30 29
XIII.	Nahrungs- und Genußmittel .	1910	82 847	12 699	16 392	426 357	58 928	113 550	172 478	25 478	20 049	45 52
		1911	87 691	13 234	17 771	439 499	61 426	119 667	181 093	27 753	20 457	48 21
XIV.	Bekleidungsgewerbe	1910	45 775	39 227	19 420	101 222	119 903	111 299	231 202	8 570	43 080	51 65
		1911	48 038	40 915	19 878	102 297	126 505	115 258	241 763	8 952	44 006	52 95
XV.	Reinigungsgewerbe	1910	3 323	2 880	784	11 052	11 119	21 083	32 202	503	1 947	2 45
		1911	3 678	3 250	838	11 829	12 171	22 989	35 160	609	2 134	2 74
XVI.	Baugewerbe (Zimmerplätze und andere Bauhöfe) ...	1910	12 036	233	4 999	224 097	179	720	899	11 775	11	11 78
		1911	13 503	258	5 675	265 732	216	843	1 059	13 135	30	13 16
XVII.	Polygraphische Gewerbe	1910	7 974	4 119	5 646	123 331	16 453	24 480	40 933	13 950	4 808	18 75
		1911	8 321	4 363	5 817	127 630	17 401	25 562	42 963	14 266	4 962	19 22
—	Sonstige Industriezweige.	1910	1 995	196	244	11 803	829	1 941	2 770	761	202	96
		1911	2 085	197	270	13 632	880	1 911	2 791	624	233	85
	Zusammen..	1910	282 592	93 155	104 181	4 868 830	489 130	770 428	1 259 558	309 101	167 225	476 32
		1911	297 969	97 512	110 240	5 099 154	513 685	803 997	1 317 682	332 882	172 535	505 41

*) 1. Hierzu gehören: Ziegeleien, Bruch- und Grubenbetriebe mit mindestens 5 Arbeitern, Hütten- und Bergwerke, Salinen und Aufbereitungswerkstätten und Werkstätten, für welche besondere Vorschriften erlassen sind. Näheres siehe § 154 Abs. 2—4 und § 154 a der Gewerbe-Ordnung.

2. An dieser Stelle wurde in früheren Jahren eine Zusammenstellung über die Zahl der Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen sowie (R. G. Bl. S. 667), welche am 1. Januar 1910 in Kraft trat, wurde die Zahl der Betriebe, welche der Gewerbeaufsicht unterstehen, geändert.

Arbeitern und in den diesen gleichgestellten Betrieben*)[1] beschäftigten Arbeiter (erwachsene
isionspflichtigen zu den revidierten Betrieben*)[2]
werbeaufsichtsbeamten)

schäftigten Kinder unter 14 Jahren			Arbeiter überhaupt	Zahl der revidierten Betriebe	In den revidierten Betrieben wurden beschäftigt							
					Erwachsene		junge Leute von 14 bis 16 Jahren		Kinder unter 14 Jahren		Arbeiter überhaupt	
ännlich	weiblich	zusammen			Arbeiter	Arbeiterinnen	männlich	weiblich	männlich	weiblich		Gruppe
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
eich												
130	20	150	1 110 256	3 935	1 045 360	16 401	39 868	1 108	114	10	1 102 861	
159	7	166	1 134 441	4 038	1 067 460	15 935	40 412	995	124	—	1 124 926	III.
819	365	1 184	633 677	15 760	443 032	60 439	22 539	6 660	645	299	533 614	
919	424	1 343	657 137	16 151	461 951	64 375	24 468	7 281	747	305	559 127	IV.
009	380	1 389	589 649	12 930	390 355	62 342	40 116	9 619	857	294	503 583	
218	346	1 564	623 652	13 529	407 781	68 142	43 358	10 357	1 054	321	531 013	V.
013	104	1 117	946 265	12 681	723 951	56 911	49 224	4 624	919	88	835 717	
080	101	1 181	1 028 211	13 303	778 730	61 934	56 099	4 395	894	98	902 150	VI.
71	75	146	148 129	2 015	113 366	19 500	3 385	2 230	55	42	138 578	
72	68	140	156 405	2 037	119 593	20 689	3 748	2 628	63	64	146 785	VII.
77	46	123	75 321	2 496	54 090	6 962	1 040	1 054	47	36	63 229	
99	61	160	77 889	2 536	55 649	7 149	997	1 072	54	35	64 956	VIII.
459	2 562	4 021	911 194	12 216	345 958	381 042	28 946	46 863	1 287	1 979	806 075	
373	2 669	4 042	922 817	11 452	339 657	381 913	29 443	47 730	1 178	2 297	802 218	IX.
223	286	509	180 824	3 115	93 695	50 415	6 468	8 277	197	230	159 282	
243	268	511	188 183	3 103	96 453	50 887	6 738	8 765	179	238	163 260	X.
89	23	112	106 424	1 956	70 317	15 230	3 829	1 899	68	21	91 364	
81	40	121	110 909	2 010	74 364	16 812	4 297	2 067	59	28	97 627	XI.
577	156	733	402 979	20 004	267 303	25 787	17 506	3 650	451	111	314 808	
585	162	747	429 975	21 166	284 289	28 459	19 418	3 861	453	115	336 595	XII.
467	619	1 086	645 448	36 768	304 955	140 993	15 980	16 977	322	468	479 695	
567	516	1 083	669 885	38 382	306 311	142 723	16 624	16 687	317	470	483 132	XIII.
366	1 081	1 447	385 521	17 895	80 381	148 634	7 037	24 858	278	648	261 836	
434	1 162	1 596	398 614	20 562	78 956	156 334	6 886	25 605	322	654	268 757	XIV.
18	41	59	45 763	1 906	8 428	24 403	400	1 609	14	32	34 886	
15	38	53	49 785	2 053	8 641	26 281	483	1 811	12	22	37 250	XV.
230	—	230	237 012	5 160	110 711	463	5 070	—	112	—	116 356	
200	—	200	280 156	6 051	135 823	555	5 898	16	93	—	142 385	XVI.
448	84	532	183 554	5 212	93 230	32 272	10 218	3 883	345	64	140 012	
370	104	474	190 295	5 319	99 098	33 976	10 701	4 190	262	84	148 311	XVII.
18	14	32	15 568	489	6 325	1 891	542	135	16	1	8 910	
19	4	23	17 303	535	7 795	2 146	379	165	14	3	10 502	—
014	5 856	12 870	6 617 584	154 538	4 151 457	1 043 685	252 168	133 446	5 727	4 323	5 590 806	
434	5 970	13 404	6 935 657	162 227	4 322 551	1 078 310	269 949	137 625	5 825	4 734	5 818 994	

en, Zimmerplätze, Bauhöfe, Werften, Werkstätten der Tabaksindustrie, auch wenn in ihnen weniger als 10 Arbeiter beschäftigt werden, Motor-

en Betrieben beschäftigten Arbeiter gegeben. Infolge der Abänderung der Gewerbe-Ordnung durch die Novelle vom 28. Dezember 1908 ch der Zahlen mit denen der Jahre vor 1910 ist deshalb nicht ohne weiteres angängig.

3. Zahl der in den Jahren 1910 und 1911 in den einzelnen Industriegruppen

Staaten		III. Bergbau usw.			IV. Industrie der Steine und Erden		
		Betriebe	Arbeiter		Betriebe	Arbeiter	
			jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
Königreich Preußen	1910	3 019	37 325	935 185	12 774	19 469	355 104
	1911	3 101	37 536	953 061	12 920	20 707	368 097
» Bayern	1910	526	684	19 277	2 856	6 895	75 802
	1911	555	653	19 958	2 861	7 027	78 117
» Sachsen	1910	154	815	39 109	1 681	1 896	52 351
	1911	148	825	39 108	1 683	1 873	53 491
» Württemberg	1910	23	102	2 354	564	500	12 747
	1911	23	97	2 242	590	551	13 646
Großherzogtum Baden	1910	20	12	987	776	836	15 786
	1911	23	14	952	759	815	15 678
» Hessen	1910	48	111	2 435	573	675	11 319
	1911	46	126	2 534	506	713	11 147
» Mecklenburg-Schwerin	1910	23	17	562	144	45	2 624
	1911	23	7	481	146	48	2 668
» Sachsen	1910	16	30	1 941	133	343	6 845
	1911	21	81	3 006	151	427	7 499
» Mecklenburg-Strelitz	1910	11	—	59	19	22	564
	1911	9	—	56	22	15	721
» Oldenburg	1910	36	24	1 332	395	397	4 721
	1911	38	32	1 584	385	462	4 805
Herzogtum Braunschweig	1910	48	95	5 181	256	405	7 436
	1911	78	101	6 103	261	369	7 588
» Sachsen-Meiningen	1910	108	121	3 257	152	1 043	8 259
	1911	96	133	3 109	154	1 112	8 889
» Sachsen-Altenburg	1910	43	25	4091	100	154	5 252
	1911	42	23	4 183	98	193	5 498
» Sachsen-Coburg und Gotha	1910	3	—	35	143	332	5 010
	1911	3	—	31	146	404	5 504
» Anhalt	1910	24	45	2 965	126	113	3 038
	1911	26	45	2 422	129	110	3 372
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	1910	7	15	903	67	287	2 427
	1911	12	47	1 299	64	361	2 440
» Schwarzburg-Rudolstadt	1910	9	28	802	62	296	3 864
	1911	10	12	653	77	345	4 249
» Waldeck und Pyrmont	1910	—	—	—	27	13	313
	1911	—	—	—	31	10	381
» Reuß älterer Linie	1910	—	—	—	21	34	675
	1911	—	—	—	21	26	560
» Reuß jüngerer Linie	1910	5	—	71	51	37	1 424
	1911	4	—	86	54	29	1 558
» Schaumburg-Lippe	1910	—	—	—	33	68	1 016
	1911	—	—	—	32	69	988
» Lippe	1910	1	—	12	53	17	616
	1911	1	—	12	48	26	703
Freie und Hansestadt Lübeck	1910	1	6	544	22	2	441
	1911	1	2	558	22	10	625
» Hansestadt Bremen	1910	1	—	55	25	20	600
	1911	2	16	439	27	19	678
» und Hansestadt Hamburg	1910	8	9	889	80	156	1 867
	1911	12	8	845	85	94	2 116
Elsaß-Lothringen	1910	143	1 921	46 825	622	1 565	17 956
	1911	158	2 104	49 857	603	1 747	18 557
Deutsches Reich	1910	4 277	41 385	1 068 871	21 755	35 620	598 057
	1911	4 432	41 862	1 092 579	21 875	37 562	619 575

er Gewerbeaufsicht unterstehenden Betriebe und der darin beschäftigten Arbeiter

V. Metallverarbeitung			VI. Maschinen usw.			VII. Chemische Industrie			VIII. Forstw. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle usw.		
Betriebe	Arbeiter		Betriebe	Arbeiter		Betriebe	Arbeiter		Betriebe	Arbeiter	
	jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
12 604	38 940	331 307	9 985	34 834	515 859	1 560	4 149	89 906	2 092	1 389	45 669
13 271	42 064	346 023	10 736	38 679	560 914	1 566	4 395	93 948	2 143	1 535	46 184
2 108	5 348	43 439	2 000	4 602	67 913	254	645	19 391	243	293	3 518
2 313	6 029	46 563	2 159	5 321	72 253	262	915	22 167	250	337	3 656
1 754	5 881	51 426	2 372	9 286	105 221	259	257	7 321	333	85	5 291
1 932	6 409	55 161	2 491	10 542	110 666	265	264	7 935	328	87	5 931
1 083	3 092	23 721	1 308	5 055	47 902	87	146	2 504	158	172	3 552
1 162	3 520	25 385	1 361	5 885	52 001	88	133	2 683	154	186	3 364
1 105	3 549	30 967	815	2 808	34 831	58	379	4 110	117	293	2 607
1 135	3 782	32 765	874	3 154	38 918	50	365	4 045	125	361	2 876
286	993	7 316	349	1 358	14 201	89	286	5 165	112	187	2 550
304	1 227	8 150	348	1 394	15 323	84	423	6 014	116	168	2 518
60	92	885	131	185	3 465	13	8	442	40	3	517
74	107	906	152	223	3 859	15	4	374	41	2	511
63	247	2 259	127	520	6 982	8	1	146	15	1	283
108	368	2 329	165	635	8 275	12	3	155	15	1	294
4	6	82	18	19	244	4	—	22	12	2	84
7	7	110	32	30	309	3	—	7	5	1	50
161	442	2 757	120	214	2 840	8	11	444	26	3	309
157	448	2 735	119	229	3 139	9	2	396	27	2	290
128	256	2 610	193	712	9 189	25	23	1 208	30	27	587
136	295	2 883	213	750	10 309	27	42	1 260	31	22	608
60	599	3 408	61	208	1 973	21	9	276	14	4	113
65	604	3 734	64	228	2 026	21	17	256	14	12	128
57	117	1 206	105	365	3 624	7	1	48	10	5	91
62	125	1 210	110	387	3 772	7	1	54	11	8	98
118	488	3 840	104	455	5 017	9	9	131	19	6	243
158	562	3 816	136	495	5 014	9	7	144	22	20	264
85	283	2 082	102	451	6 365	54	52	3 805	24	4	419
88	272	2 348	108	505	6 842	55	48	3 545	26	9	481
17	60	253	16	59	316	8	5	110	4	3	25
18	61	262	21	61	434	8	5	115	6	5	72
1	4	19	28	121	767	10	41	467	11	14	107
4	8	32	35	100	832	13	18	187	13	15	119
4	—	27	12	12	86	—	—	—	3	—	20
5	—	31	14	11	101	—	—	—	4	2	28
11	9	222	24	121	823	1	—	19	7	—	100
11	13	268	25	122	888	1	—	72	7	—	112
50	63	663	86	282	3 024	6	2	271	8	1	113
46	73	672	87	351	3 250	6	6	279	8	1	112
8	31	99	3	—	8	2	9	19	6	1	19
10	29	95	5	1	12	1	9	18	6	2	19
14	17	88	15	20	102	2	14	58	4	—	44
15	36	85	12	16	86	2	6	62	5	1	77
42	40	1 782	20	85	2 247	9	1	175	3	—	84
44	67	1 836	22	96	2 031	9	7	191	4	—	209
101	251	2 672	79	371	8 163	20	5	88	23	8	2 097
124	297	2 881	94	464	8 069	20	1	72	22	8	2 508
495	553	6 174	465	898	21 079	67	48	2 177	94	24	2 678
598	608	7 345	524	1 128	26 124	79	45	2 338	95	31	2 810
424	843	8 141	679	1 156	19 827	81	210	3 515	146	67	1 609
450	837	8 179	710	1 368	20 589	87	122	3 250	144	69	1 685
20 843	62 204	527 445	19 217	64 197	882 068	2 662	6 311	141 818	3 554	2 592	72 720
22 297	67 848	555 804	20 617	72 175	956 036	2 699	6 838	149 567	3 622	2 885	75 004

3. Zahl der in den Jahren 1910 und 1911 in den einzelnen Industriegruppen der Gewerbe

Staaten		IX. Textilindustrie			X. Papierindustrie		
		Betriebe	Arbeiter		Betriebe	Arbeiter	
			jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
Königreich Preußen	1910	6 541	38 053	352 980	1 926	8 970	80 118
	1911	6 828	38 379	357 489	1 969	9 667	83 909
» Bayern	1910	524	6 844	55 214	361	1 439	14 333
	1911	529	6 839	55 656	373	1 574	14 967
» Sachsen	1910	6 527	22 328	222 461	957	2 961	37 034
	1911	6 908	22 706	223 363	962	3 065	36 976
» Württemberg	1910	628	7 820	44 293	191	1 344	8 818
	1911	641	8 130	45 257	199	1 532	9 194
Großherzogtum Baden	1910	225	3 832	30 515	145	897	9 079
	1911	226	3 625	31 371	155	950	9 532
» Hessen	1910	89	450	2 453	69	269	2 024
	1911	93	554	2 758	71	305	2 110
» Mecklenburg-Schwerin	1910	16	7	268	23	29	602
	1911	16	8	269	26	32	640
» Sachsen	1910	140	438	6 023	27	36	390
	1911	231	583	6 588	29	42	414
» Mecklenburg-Strelitz	1910	7	—	116	3	—	16
	1911	8	—	123	2	—	15
» Oldenburg	1910	40	350	4 220	5	13	131
	1911	40	358	4 205	5	17	105
Herzogtum Braunschweig	1910	16	307	3 632	40	119	852
	1911	17	278	3 725	40	133	816
» Sachsen-Meiningen	1910	21	230	3 171	45	151	907
	1911	25	197	2 953	51	141	1 005
» Sachsen-Altenburg	1910	40	149	2 832	30	58	795
	1911	36	109	2 742	29	78	998
» Sachsen-Coburg und Gotha	1910	13	83	679	56	200	1 427
	1911	14	59	611	59	270	1 535
» Anhalt	1910	5	38	339	23	44	1 028
	1911	7	37	342	25	47	1 081
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	1910	8	40	164	7	21	186
	1911	8	52	165	8	33	242
» Schwarzburg-Rudolstadt	1910	15	66	760	9	12	290
	1911	18	80	741	14	16	348
» Waldeck und Pyrmont	1910	1	7	35	3	5	81
	1911	1	5	33	3	5	85
» Reuß älterer Linie	1910	103	482	10 102	3	31	450
	1911	126	409	9 698	3	25	442
» Reuß jüngerer Linie	1910	84	366	12 158	18	154	1 077
	1911	96	385	11 973	19	107	1 176
» Schaumburg-Lippe	1910	4	42	233	—	—	—
	1911	5	38	252	—	—	—
» Lippe	1910	6	66	318	6	12	155
	1911	6	78	359	6	17	133
Freie und Hansestadt Lübeck	1910	2	—	92	6	—	34
	1911	2	—	107	6	3	53
» Hansestadt Bremen	1910	15	99	2 170	11	10	111
	1911	17	141	2 256	13	14	122
» und Hansestadt Hamburg	1910	48	128	1 315	37	49	552
	1911	50	105	1 361	41	88	527
Elsaß-Lothringen	1910	971	8 087	64 339	87	510	3 000
	1911	988	8 645	66 620	80	572	3 025
Deutsches Reich	1910	16 089	90 312	820 882	4 088	17 334	163 490
	1911	16 936	91 800	831 017	4 188	18 733	169 450

...ffsicht unterstehenden Betriebe und der darin beschäftigten Arbeiter (Fortsetzung)

XI. Lederindustrie			XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe			XIII. Nahrungs- und Genußmittel			XIV. Bekleidungsgewerbe		
Betriebe	Arbeiter		Betriebe	Arbeiter		Betriebe	Arbeiter		Betriebe	Arbeiter	
	jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
1 492	3 321	51 141	17 348	14 380	210 120	49 652	24 368	344 864	27 789	28 857	189 037
1 510	3 791	53 696	18 276	15 881	223 488	52 097	25 515	354 832	29 400	29 730	197 870
334	370	5 388	4 899	4 119	41 855	9 383	3 715	49 190	5 742	7 144	32 062
336	388	5 545	5 155	4 574	45 244	9 610	3 988	50 249	5 984	7 649	33 500
216	368	6 994	2 911	2 958	40 715	5 341	3 735	42 092	4 215	7 451	54 149
227	382	7 204	3 020	3 279	42 047	6 072	4 231	44 288	4 241	6 870	53 296
239	206	3 750	2 166	1 499	16 534	3 953	2 401	20 206	1 078	2 703	17 017
228	232	4 212	2 203	1 766	17 674	4 178	2 568	21 381	1 091	2 896	17 625
100	335	5 521	1 450	1 257	14 550	3 321	6 344	48 836	926	1 425	6 016
96	338	5 371	1 486	1 411	15 630	3 517	6 348	51 295	981	1 379	5 858
187	1 473	11 900	704	715	8 182	1 766	1 802	16 186	988	1 285	5 072
198	1 565	12 134	759	821	9 121	1 909	1 988	17 289	969	1 459	5 321
16	7	312	281	150	3 441	965	122	5 974	460	160	1 506
17	4	451	305	130	3 535	1 013	169	6 309	455	148	1 704
37	51	1 150	133	119	2 194	347	235	2 658	201	215	1 817
45	64	1 118	194	178	2 400	454	303	3 143	270	232	1 927
—	—	—	63	26	954	143	16	1 080	34	6	146
2	—	3	53	25	918	163	23	1 146	37	3	159
17	7	1 265	303	181	1 858	923	115	2 989	252	103	761
18	10	1 318	301	159	1 926	941	152	3 113	231	76	727
11	2	153	236	250	2 351	887	496	12 941	350	288	1 607
11	8	147	245	276	2 373	913	480	13 096	371	287	1 730
27	84	883	177	249	2 366	198	206	2 338	56	189	1 187
26	61	807	198	265	2 556	215	212	2 312	58	226	1 243
11	10	168	142	207	3 583	316	116	2 817	188	190	1 977
12	10	157	141	224	3 834	333	148	3 091	217	189	1 948
20	158	1 873	131	218	1 699	141	80	829	97	176	818
21	186	1 837	178	233	1 830	202	93	979	99	139	854
10	11	293	178	145	2 147	483	216	6 930	263	211	1 082
10	1	159	180	160	2 259	494	229	6 627	277	258	1 162
7	10	261	52	163	1 048	112	54	750	48	113	1 272
7	14	434	57	192	1 097	108	49	803	43	111	1 190
14	10	300	37	155	1 025	38	40	386	11	14	155
16	11	311	71	159	1 463	94	53	650	13	18	167
2	28	421	49	31	248	102	73	506	15	6	31
2	30	481	52	36	298	107	65	495	19	6	37
—	—	—	26	33	475	32	8	157	2	4	27
—	—	—	26	34	576	31	18	178	2	4	36
22	53	913	83	73	718	195	120	1 470	125	46	422
22	50	933	90	84	812	210	129	1 515	110	53	406
3	1	25	31	26	346	62	21	264	11	15	31
3	4	34	29	28	319	63	29	268	12	10	34
5	—	43	115	108	1 523	181	358	2 668	57	75	189
4	—	30	116	175	1 714	178	276	2 302	53	86	209
—	—	—	69	24	1 259	170	58	2 429	36	26	370
—	—	—	76	30	1 393	193	101	2 452	36	20	394
10	3	152	148	170	2 998	553	100	3 670	356	221	1 882
12	2	201	156	185	3 286	611	139	4 119	387	299	1 996
59	175	4 038	491	222	6 513	1 613	386	13 125	1 439	649	8 079
66	115	4 131	528	267	6 319	1 686	379	13 497	1 546	662	8 510
91	140	2 657	1 004	420	6 379	1 970	1 428	13 480	1 036	1 525	5 712
93	218	2 711	1 110	472	6 819	2 299	1 608	15 163	1 136	1 744	6 157
2 930	6 823	99 601	33 227	27 898	375 081	82 847	46 613	598 835	45 775	53 097	332 424
2 982	7 484	103 425	35 005	31 044	398 931	87 691	49 293	620 592	48 038	54 554	344 060

3. Zahl der in den Jahren 1910 und 1911 in den einzelnen Industriegruppen der G

Staaten		XV. Reinigungsgewerbe			XVI. Baugewerbe (Zimmerplätze und andere Bauhöfe) *)			XVII. Polygraphische Gewerbe		
		Betriebe	Arbeiter		Betriebe	Arbeiter		Betriebe	Arbeiter	
			jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
Königreich Preußen	1910	2 017	1 624	25 519	4 236	4 821	84 619	4 353	10 818	87 99
	1911	2 219	1 805	27 793	4 651	5 196	99 459	4 574	11 218	92 18
» Bayern	1910	265	183	4 506	2 735	3 066	68 065	783	1 681	16 45
	1911	288	231	4 640	2 962	3 233	78 564	806	1 803	16 27
» Sachsen	1910	214	116	3 240	1 175	800	9 527	922	3 177	29 15
	1911	250	171	3 644	1 227	828	11 622	955	3 092	30 21
» Württemberg	1910	114	82	1 392	425	261	3 942	360	866	6 86
	1911	116	77	1 487	496	298	4 008	367	886	7 04
Großherzogtum Baden	1910	125	122	1 558	690	560	10 594	323	554	4 76
	1911	130	114	1 628	902	777	15 674	330	574	4 95
» Hessen	1910	97	81	889	765	559	11 722	196	436	3 11
	1911	102	72	883	907	738	14 237	198	399	3 28
» Mecklbg.-Schwerin	1010	30	3	408	61	34	604	67	167	66
	1911	34	6	420	104	90	1 467	71	83	71
» Sachsen	1910	23	15	240	178	264	3 232	49	75	70
	1911	26	23	295	243	328	4 296	63	93	79
» Mecklenbg.-Strelitz	1910	5	—	27	7	1	49	9	12	7
	1911	5	—	29	13	7	164	11	11	8
» Oldenburg	1910	8	1	138	168	134	1 406	47	51	47
	1911	7	2	135	172	123	1 697	47	53	50
Herzogtum Braunschweig	1910	26	25	314	111	126	1 543	67	126	1 33
	1911	30	13	371	130	165	1 490	68	135	1 32
» Sachsen-Meiningen	1910	4	1	38	56	73	598	39	120	68
	1911	3	2	31	68	52	680	42	98	70
» Sachsen-Altenburg	1910	9	5	57	138	166	1 785	30	64	63
	1911	9	8	61	155	217	1 952	29	55	66
» Sachsen-Coburgu.Gotha	1910	8	6	108	151	223	2 655	35	56	51
	1911	9	8	117	225	336	3 361	35	46	53
» Anhalt	1910	16	11	159	76	111	943	41	66	71
	1911	17	12	175	79	106	947	40	82	70
Fürstentum Schwarzb.-Sondershaus.	1910	2	—	9	40	54	397	14	31	13
	1911	3	2	20	46	59	535	13	36	14
» Schwarzbg.-Rudolstadt	1910	2	—	8	14	19	334	7	12	11
	1911	3	—	15	13	15	163	9	37	29
» Waldeck und Pyrmont	1910	4	6	47	21	21	293	6	4	4
	1911	4	4	49	20	36	271	7	3	4
» Reuß älterer Linie	1910	—	—	—	5	11	121	8	37	16
	1911	—	—	—	6	12	147	8	43	16
» Reuß jüngerer Linie	1910	8	2	48	69	46	724	25	60	40
	1911	12	3	53	76	58	754	25	62	41
» Schaumburg-Lippe	1910	1	—	43	16	23	166	2	4	2
	1911	1	—	47	20	21	256	2	3	2
» Lippe	1910	4	8	55	2	16	123	15	69	47
	1911	3	4	30	3	17	157	16	72	44
Freie und Hansestadt Lübeck	1910	12	5	103	52	21	352	28	30	44
	1911	13	1	102	40	20	370	30	32	47
» Hansestadt Bremen	1910	49	31	800	25	16	608	72	97	1 30
	1911	56	51	903	26	23	576	74	107	1 35
» und Hansestadt Hamburg	1910	215	114	2 760	235	171	4 346	305	366	4 71
	1911	257	120	3 129	236	149	4 220	319	362	4 94
Elsaß-Lothringen	1910	65	68	788	585	419	16 248	171	311	2 30
	1911	81	67	932	683	461	19 724	182	317	2 29
Deutsches Reich	1910	3 323	2 509	43 254	12 036	12 016	224 996	7 974	19 290	164 26
	1911	3 678	2 796	46 989	13 503	13 365	266 791	8 321	19 702	170 59

*) Hierzu gehören seit 1910 auch Betriebe, in denen Maler-, Anstreicher-, Tüncher-, Weißbinder- u. Lackiererarbeiten ausgeführt wer

beaufsicht unterstehenden Betriebe und der darin beschäftigten Arbeiter (Schluß)

Sonstige Industriezweige			In den Industriegruppen überhaupt					
Betriebe	Arbeiter		Betriebe	Von 100 Betrieben sind revidiert im Berichtsjahre 1910 und 1911	Arbeiter		Arbeiter überhaupt	Auf 100 Arbeiter überhaupt kamen Arbeiter in revidierten Betrieben
	jugendliche	erwachsene			jugendliche	erwachsene		
238	414	5 557	157 626	51,0	271 732	3 704 977	3 976 709	86,0
232	260	6 270	165 493	52,5	286 358	3 865 219	4 151 577	87,3
746	176	2 827	33 759	45,4	47 204	519 236	566 440	79,1
744	153	2 919	35 187	49,4	50 714	550 277	600 991	76,9
84	150	1 089	29 115	74,9	62 264	707 179	769 443	89,9
81	147	1 129	30 790	61,2	64 771	726 075	790 846	80,3
36	13	165	12 413	86,7	26 262	215 758	242 020	92,6
29	15	116	12 926	91,2	28 772	227 322	256 094	93,0
555	127	2 817	10 751	58,2	23 330	223 534	246 864	70,3
600	167	3 158	11 389	60,8	24 174	239 706	263 880	72,6
7	14	101	6 325	72,3	10 694	104 634	115 328	77,8
12	20	243	6 622	72,0	11 972	113 067	125 039	80,0
12	—	116	2 342	34,1	1 029	22 391	23 420	74,5
12	—	118	2 504	34,3	1 061	24 422	25 483	68,5
1	—	12	1 498	44,9	2 590	36 872	39 462	72,0
—	—	—	2 027	52,1	3 361	42 536	45 897	78,3
3	—	16	342	33,6	110	3 533	3 643	65,5
—	—	—	372	32,8	122	3 898	4 020	57,3
—	—	—	2 509	30,1	2 046	25 644	27 690	61,6
—	—	—	2 497	21,7	2 125	26 684	28 809	43,1
—	—	—	2 424	40,0	3 257	50 935	54 192	78,1
—	—	—	2 571	39,6	3 354	53 825	57 179	76,1
—	—	—	1 039	64,7	3 287	29 458	32 745	86,4
—	—	—	1 100	63,6	3 360	30 435	33 795	89,2
—	—	—	1 226	50,3	1 632	28 964	30 596	87,0
—	—	—	1 291	46,0	1 775	30 261	32 036	82,6
16	—	16	1 064	51,9	2 490	24 892	27 382	54,1
8	—	47	1 324	44,5	2 858	26 481	29 339	73,9
3	40	574	1 513	57,1	1 841	32 879	34 720	89,8
3	58	970	1 564	61,0	1 979	33 435	35 414	91,1
—	—	—	409	47,4	915	8 251	9 166	75,2
—	—	—	422	68,0	1 088	9 253	10 341	84,6
—	—	—	268	67,5	832	9 394	10 226	88,0
—	—	—	403	45,2	887	10 226	11 113	68,3
—	—	—	249	23,7	206	2 152	2 358	59,6
—	—	—	269	22,7	213	2 334	2 547	52,2
—	—	—	243	39,9	770	13 339	14 109	47,7
—	—	—	267	34,5	706	13 139	13 845	46,6
5	4	106	840	61,2	1 309	23 610	24 919	92,4
5	9	113	870	25,5	1 400	24 103	25 503	50,3
—	—	—	182	57,7	241	2 292	2 533	81,4
—	—	—	189	48,7	243	2 363	2 606	77,4
—	—	—	480	49,8	780	6 466	7 246	86,1
—	—	—	468	39,5	810	6 407	7 217	57,6
2	—	6	474	96,6	298	10 367	10 665	99,5
2	—	8	500	95,8	389	10 800	11 189	98,4
12	9	79	1 500	88,6	1 411	27 454	28 865	96,3
12	5	77	1 653	83,6	1 771	29 540	31 311	94,5
13	18	100	5 664	47,6	3 966	80 408	84 374	82,2
15	15	107	6 137	37,0	4 176	88 321	92 497	74,8
262	30	992	8 337	42,7	18 700	213 769	232 469	71,0
330	31	1 148	9 134	43,8	20 382	226 707	247 089	77,4
1 905	995	14 573	282 592	54,7	489 196	6 128 388	6 617 584	84,5
2 085	880	16 423	297 969	54,4	518 821	6 416 836	6 935 657	83,9

t sie nicht zu einer anderen Gruppe gehören).

4. Die Arbeitstarifgemei

(5. Sonderheft zum Reich

a. Übersicht über die im Jahre 191

Gewerbegruppen	Bei nur einmaliger Zählung der dasselbe Tarifverhältnis betreffenden Tarifverträge und deren Einordnung unter die der Betriebstätigkeit der umfaßten Arbeiter entsprechenden Gewerbegruppen ergeben sich 1911 begonnene Tarifgemeinschaften			Die Tarifgemeinschaften sind abgeschloss								
				von Verbänden						von Innungen		
				auf beiden Seiten			nur auf Arbeiterseite					
	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen
I/II. Landwirtsch., Gärtn., Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei	11	222	1 501	3	144	556	6	7	147	—	—	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	247	1 309	22 031	26	471	8 139	204	821	13 291	6	75	444
V/VI. Metallverarb. u. Ind. der Maschinen usw.	534	7 868	65 833	67	3 813	28 288	364	2 734	28 005	54	4 567	11 246
VII. Chemische Industrie	32	32	1 930	—	—	—	26	26	1 650	—	—	—
VIII. Ind. d. forstw. Nebenprodukte, Leuchtstoffe usw.	19	24	2 885	2	3	265	14	18	1 727	—	—	—
IX. Textilindustrie	18	265	3 688	6	227	2 391	12	38	1 297	2	84	322
X. Papierindustrie	46	689	17 231	11	541	13 997	35	148	3 234	3	110	1 417
XI. Lederindustrie	93	2 713	19 416	18	1 734	14 116	72	519	4 028	13	1 698	6 450
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	467	5 580	45 950	89	3 868	28 573	375	1 643	17 247	52	1 833	7 043
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußm.	812	6 279	33 698	31	395	6 720	773	5 876	26 776	14	1 571	2 522
XIV. Bekleidungsgewerbe	222	6 494	63 374	87	5 079	55 231	134	1 380	8 073	33	2 339	6 426
XV. Reinigungsgewerbe	41	862	2 913	4	229	1 644	37	633	1 269	1	47	49
XVI. Baugewerbe	810	10 435	104 528	325	7 241	81 947	461	2 930	21 846	47	1 752	4 628
XVII. Polygraphische Gewerbe	21	212	1 449	1	113	420	20	99	1 029	—	—	—
XIX. Handelsgewerbe	181	455	7 235	12	166	1 924	163	282	5 074	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	155	2 538	20 063	26	1 833	9 616	120	552	9 543	—	—	—
XXII. Gast- u. Schankwirtschaft	151	742	2 886	3	589	1 154	148	153	1 732	—	—	—
XXIII. Mus.-, Theat.-u. Schaustell.-G.	8	37	312	—	—	—	8	37	312	—	—	—
Summe	3 868	46 756	416 923	711	26 446	254 981	2 972	17 896	146 280	225	14 076	40 547

4b. Verhältnis der Zahlen der Tarifgemeinschaften, der von ihnen erfaßten Betriebe ur durchschnittlich auf einen Betri

Gewerbegruppen[1])	Es entfielen im Gesamtdurchschnitt			Die Tarifgemeinschaften und die von ihnen erfaßten Personen gliedern sich auf je Hundert berechnet nach der durchschnittlich in einer Tarifgemeinschaft auf einen Betrieb entfallenden Personenzahl wie folgt: Bei einer Durchschnittspersonenzahl											
	auf eine Tarifgemeinschaft		auf einen Betrieb	bis 5		von mehr als 5 bis 10		von mehr als 10 bis 20		von mehr als 20 bis 50		von mehr als 50 bis 100		von mehr als 100 bis 200		von mehr als 200	
	Betriebe	Personen	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen
I/II. Landwirtsch. usw.	20,2	136,5	6,8	36,3	29,0	18,2	14,4	18,2	48,2	18,2	3,5	9,1	4,2	—	—	—	—
IV. Steine u. Erden	5,3	89,2	16,8	10,9	2,9	13,4	11,1	23,5	34,0	30,4	22,9	17,4	20,4	4,4	8,7	—	—
Dar.: 1. Bearb. d. St.	7,1	107,7	15,3	13,9	3,9	16,4	6,3	29,5	50,8	27,1	20,6	11,5	16,0	1,6	2,4	—	—
2. Glasarbeiter	12,7	146,5	11,5	5,3	1,2	10,5	50,7	10,5	0,9	31,6	17,2	26,3	16,2	15,8	13,3	—	—
V/VI. Metallv., Maschinen	14,7	123,3	8,4	20,1	20,5	12,7	8,2	19,1	8,3	23,2	13,7	15,0	15,3	6,9	25,1	3,0	8,9
Dar.: 1. Gelbm. usw.	3,0	87,0	29,4	2,9	0,1	8,7	0,8	29,0	29,1	27,5	30,8	20,3	21,1	10,1	14,7	1,5	3,1
2. Metall. usw.	4,7	117,8	25,2	3,1	0,3	11,5	12,9	14,6	2,0	31,2	35,2	24,0	18,2	10,4	12,9	5,2	18,7
3. Klempn. usw.	55,9	216,0	3,9	70,8	44,1	9,2	4,0	6,2	0,4	10,8	3,4	1,5	0,4	1,5	47,7	—	—
4. Schloss. usw.	21,1	166,0	7,9	35,7	28,5	5,3	12,2	12,5	2,0	17,9	4,0	16,1	18,7	8,9	28,5	3,6	6,1
VII. Chemische Industrie	1,0	60,3	60,3	—	—	3,1	0,5	18,8	5,0	37,5	19,4	28,1	29,9	3,1	5,2	9,4	40,0
VIII. Forstw. Nebenpr. usw.	1,3	151,8	120,2	—	—	15,8	0,9	5,2	1,3	42,2	10,6	5,2	2,1	15,8	16,5	15,8	68,2
IX. Textilindustrie	14,7	204,9	13,9	22,2	16,5	5,6	0,2	11,1	0,7	22,2	34,6	22,2	34,8	11,1	7,2	5,6	6,0
X. Papierindustrie	15,0	374,6	25,0	21,7	3,3	8,7	1,6	21,7	28,4	17,4	4,6	15,2	50,0	6,5	3,9	4,4	8,4
XI. Lederindustrie	29,2	208,8	7,2	41,9	37,2	14,0	4,0	21,5	16,6	11,8	36,0	5,4	1,7	4,3	2,3	1,1	2,1
Dar.: Tapezierer	49,8	174,0	3,5	73,8	96,7	14,3	1,1	9,5	0,8	2,4	1,4	—	—	—	—	—	—
XII. Holzindustrie	11,9	98,4	8,2	32,6	15,6	16,3	35,5	16,9	13,4	21,4	21,1	8,1	5,9	3,2	4,6	1,5	3,1
Dar.: Tischler usw.	15,6	120,9	7,7	37,1	17,0	17,5	39,6	16,5	13,6	18,1	19,4	6,4	3,7	2,5	2,8	1,9	3,1
XIII. Nahr.- u. Genußmitt.	7,7	41,5	5,4	43,2	31,8	15,4	3,9	19,2	9,0	13,9	15,6	5,4	19,6	1,5	9,0	1,1	11,1
Dar.: 1. Bäcker usw.	41,7	87,1	2,1	55,0	89,2	15,0	1,3	19,2	4,0	6,7	2,3	3,3	2,2	0,8	1,0	—	—
2. Braugew.	1,6	46,9	28,8	14,0	1,5	23,1	5,8	30,3	11,8	23,3	25,8	6,4	38,8	1,9	16,3	—	—
3. Tabakarb.	5,3	27,8	5,2	67,5	30,9	7,2	4,6	8,5	17,0	7,2	10,4	7,2	17,4	—	—	1,2	19,1

[1]) Ausführliche Bezeichnung der Vorspalte in der nachfolgenden Übersicht.

...ften im Jahre 1911

...beitsblatt. — 1912)

...Kraft getretenen Tarifgemeinschaften

...orden			Ihre Geltung erstreckte sich											
von Firmen			auf Firmen			auf einen Ort			auf einen Bezirk			auf das Deutsche Reich		
...Tarif-gemein-schaften	für Betriebe	mit Personen	Tarif-gemein-schaften	für Betriebe	mit Personen	Tarif-gemein-schaften	für Betriebe	mit Personen	Tarif-gemein-schaften	für Betriebe	mit Personen	Tarif-gemein-schaften	für Betriebe	mit Personen
7	38	225	7	38	225	1	40	720	3	144	556	—	—	—
218	789	13 620	215	763	13 448	16	98	1 143	16	448	7 440	—	—	—
422	1 183	29 608	422	1 183	29 608	82	3 434	25 866	30	3 251	10 359	—	—	—
32	32	1 930	32	32	1 930	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	21	2 620	17	21	2 620	1	1	24	1	2	241	—	—	—
13	133	1 547	11	24	1 275	2	21	542	5	220	1 871	—	—	—
33	113	3 184	33	113	3 184	7	142	1 393	6	434	12 654	—	—	—
68	321	3 545	64	181	2 720	20	745	2 428	9	1 787	14 268	—	—	—
345	1 070	15 897	339	1 015	15 548	78	1 425	10 783	50	3 140	19 619	—	—	—
769	4 360	25 478	768	4 351	24 512	33	1 280	2 535	11	648	6 651	—	—	—
114	890	6 967	111	832	6 774	93	4 141	45 878	18	1 521	10 722	—	—	—
38	730	1 295	36	586	1 220	2	144	75	3	132	1 618	—	—	—
447	2 525	19 914	445	2 516	19 702	106	1 457	8 180	259	6 462	76 646	—	—	—
20	99	1 029	19	47	395	—	—	—	—	—	—	2	165	1 054
169	289	5 311	169	289	5 311	10	125	1 102	1	23	755	1	18	67
129	705	10 447	129	705	10 447	18	1 714	7 810	8	119	1 806	—	—	—
148	153	1 732	148	153	1 732	2	189	254	1	400	900	—	—	—
8	37	312	8	37	312	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 997	13 488	144 661	2 973	12 886	140 963	471	14 956	108 733	421	18 731	166 106	3	183	1 121

...ersonen untereinander [1]) und prozentuale Gliederung der Tarifgemeinschaften nach der ...ntfallenden Personenzahl [2])

Gewerbe-gruppen [3])	Es entfielen im Gesamtdurchschnitt			Die Tarifgemeinschaften und die von ihnen erfaßten Personen gliedern sich auf je Hundert berechnet nach der durchschnittlich in einer Tarifgemeinschaft auf einen Betrieb entfallenden Personenzahl wie folgt: Bei einer Durchschnittspersonenzahl											
	auf eine Tarifgemeinschaft		auf einen Betrieb	bis 5		von mehr als 5 bis 10		von mehr als 10 bis 20		von mehr als 20 bis 50		von mehr als 50 bis 100		von mehr als 100 bis 200		von mehr als 200	
	Betriebe	Personen	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen
XIV. Bekleidungsgew. . .	29,3	285,5	9,8	53,6	22,4	21,2	14,5	11,3	3,5	5,8	7,9	3,6	1,0	1,8	34,5	2,7	16,2
Dar.: 1. Schneider.	29,5	222,4	7,5	56,9	32,3	25,5	24,6	10,4	2,9	3,3	1,4	2,0	0,7	1,3	37,5	0,6	0,6
2. Schuhm. .	40,2	415,9	10,3	66,7	15,7	4,8	4,2	11,9	0,5	7,1	17,5	—	—	2,4	51,5	7,1	10,6
XV. Reinigungsgew. . . .	21,0	71,0	3,4	63,4	33,0	4,9	0,5	12,2	3,9	14,6	51,8	—	—	4,9	10,8	—	—
XVI. Baugewerbe	12,9	129,0	10,0	34,3	8,6	24,7	16,4	21,5	19,8	14,2	48,9	3,6	4,9	0,4	0,3	0,2	0,7
Dar.: 1. Bauhilfs. .	2,4	73,4	30,9	6,3	0,8	6,3	1,3	12,5	14,7	31,2	42,7	12,5	11,1	—	—	—	—
2. Maurer . .	5,6	67,0	12,0	15,1	5,8	24,6	22,7	39,7	42,5	15,1	22,3	4,1	5,9	—	—	—	—
3. Maur. usw.	16,1	305,1	19,0	9,6	0,8	17,4	5,8	33,9	20,4	32,6	66,9	5,7	5,5	0,4	0,2	0,4	0,4
4. Zimmerer .	9,0	58,8	6,5	33,9	12,0	41,7	69,2	20,5	15,0	3,1	3,8	—	—	—	—	—	—
5. Maler usw.	20,6	49,6	2,4	80,9	63,8	13,2	22,3	1,5	4,5	2,9	8,1	—	—	—	—	—	—
6. Stukkateure	8,3	53,8	6,5	46,8	21,8	34,1	64,0	17,0	14,2	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Steinsetzer	8,2	84,5	10,3	16,5	6,6	40,2	39,2	20,6	23,5	12,4	15,5	7,2	7,6	2,1	2,7	1,0	4,9
XVII. Polygraphische Gew.	10,1	69,0	6,8	28,6	32,8	28,6	6,9	28,6	54,5	14,2	5,6	—	—	—	—	—	—
XII. Handelsgewerbe . . .	2,5	40,0	15,9	22,7	7,6	25,4	9,8	18,2	14,4	24,3	42,3	6,6	10,0	1,7	6,0	1,1	9,9
XII. Verkehrsgewerbe . . .	16,4	129,4	7,9	21,3	31,0	21,9	17,6	17,4	5,0	18,1	16,4	14,8	20,3	5,2	6,2	1,3	3,5
XIII. Gast- u. Schankw. . .	4,9	19,1	3,9	7,3	38,9	9,3	5,6	78,8	52,4	2,0	3,1	—	—	—	—	—	—
XIII. Musik-, Theat.- usw.	4,6	39,0	8,4	12,5	29,2	37,5	8,3	25,0	15,1	—	—	25,0	47,4	—	—	—	—
Summe . . .	12,1	107,8	8,9	31,3	17,6	17,5	13,8	21,4	14,1	17,8	24,7	7,9	10,9	2,8	11,9	1,4	6,9

[1]) S. 19* und [2]) S. 52/53 des genannten Sonderhefts. [3]) Ausführliche Bezeichnung der Vorspalte in der nachfolgenden Übersicht.

4c. Der in den Tarifgemeinschaften 1911 vorgesehe

Gewerbegruppen	1911 in Kraft getretene Tarifgemeinschaften überhaupt			Davon mit Lohnangaben für die Stunde			D a) für gelernte männlic		
							bis 25		
	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen
I/II. Landwirtschaft usw.	11	222	1 501	a 9	181	751	—	—	—
				b 8	180	737	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	247	1 309	22 031	a 154	696	12 045	—	—	—
				b 121	320	9 532	4	7	214
Darunter:									
1. Bearbeitung der Steine	122	861	13 136	a 107	604	9 035	—	—	—
				b 43	179	4 050	3	6	195
2. Glasarbeiter	19	241	2 783	a 5	14	386	—	—	—
				b 4	5	351	—	—	—
V/VI. Metallverarb. u. Ind. d. Maschinen usw.	534	7 868	65 833	a 437	6 892	51 261	—	—	—
				b 226	1 589	35 705	3	3	123
Darunter:									
1. Gelbmetallarb., a. i. Verb. m. and. Berufsarten	69	204	6 001	a 64	199	5 614	—	—	—
				b 37	166	4 271	—	—	—
2. Metallarb., a. i. Verb. m. and. Berufsarten	96	449	11 306	a 81	238	9 237	—	—	—
				b 57	180	8 059	—	—	—
3. Klempner, a. i. Verb. m. and. Berufsarten	65	3 632	14 043	a 64	3 624	14 029	—	—	—
				b 15	796	8 686	—	—	—
4. Schlosser, a. i. Verb. m. and. Berufsarten	56	1 183	9 297	a 53	1 150	7 119	—	—	—
				b 20	47	2 837	2	2	112
VII. Chemische Industrie	32	32	1 930	a 13	13	692	—	—	—
				b 21	21	1 293	—	—	—
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe usw.	19	24	2 885	a 7	11	2 470	—	—	—
				b 11	15	2 594	—	—	—
IX. Textilindustrie	18	265	3 688	a 10	226	1 905	—	—	—
				b 4	23	1 181	—	—	—
X. Papierindustrie	46	689	17 231	a 11	249	11 066	—	—	—
				b 4	4	1 715	—	—	—
XI. Lederindustrie	93	2 713	19 416	a 76	2 669	18 148	—	—	—
				b 15	108	2 155	—	—	—
Darunter:									
Tapezierer	42	2 091	7 310	a 38	2 082	7 253	—	—	—
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	467	5 580	45 950	a 368	5 031	40 164	—	—	—
				b 93	1 018	14 832	8	8	459
Darunter:									
Tischler, a. i. Verb. m. and. Berufsarten	315	4 918	38 070	a 273	4 523	35 539	—	—	—
				b 35	922	11 386	1	1	240
XIII. Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel	812	6 279	33 698	a 23	25	3 774	—	—	—
				b 29	34	4 362	3	5	920
Darunter:									
1. Bäcker- und Konditorgewerbe	120	5 005	10 446	a 1	1	62	—	—	—
				b 1	1	62	—	—	—
2. Braugewerbe	264	431	12 394	b 1	3	100	1	3	100
3. Tabakarbeiter	83	443	2 311	a-b —	—	—	—	—	—
XIV. Bekleidungsgewerbe	222	6 494	63 874	a 168	5 793	29 824	1	15	21
				b 1	76	979	—	—	—
Darunter:									
1. Schneider	153	4 513	34 023	a 140	4 403	25 282	—	—	—
2. Schuhmacher	42	1 688	17 467	a 19	1 269	2 230	1	15	21
XV. Reinigungsgewerbe	41	862	2 913	a 1	1	200	—	—	—
				b 1	1	200	—	—	—
XVI. Baugewerbe	810	10 435	104 528	a 757	10 166	101 937	—	—	—
				b 345	(4 785)	78 155	2	13	279
Darunter:									
1. Bauhilfsarbeiter	16	38	1 174	b 14	(36)	1 044	—	—	—
2. Maurer	73	407	4 892	a 72	406	4 839	—	—	—
3. Maurer i. Verb. m. a. Berufsarten	230	3 696	70 184	a 229	3 695	70 128	—	—	—
				b 196	3 492	67 103	1	8	250

drigste Vertragslohn männlicher Arbeiter für die Stunde

drigste Vertragslohn betrug für die Stunde .... Pfennige
beiter, b) für ungelernte männliche Arbeiter

über 25 bis 35			über 35 bis 45			über 45 bis 55			über 55 bis 65			über 65 bis 75			über 75		
bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen
—	—	—	—	—	—	7	178	728	2	3	23	—	—	—	—	—	—
—	—	—	5	155	457	3	25	280	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	73	2 858	53	232	4 290	35	105	2 082	25	139	1 392	10	105	1 328	2	42	95
69	179	6 434	41	91	2 442	4	28	235	3	15	207	—	—	—	—	—	—
11	35	1 718	32	194	2 888	33	103	1 875	20	134	1 166	9	96	1 293	2	42	95
21	95	2 814	17	52	901	2	26	140	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	3	4	338	—	—	—	1	1	13	1	9	35	—	—	—
2	3	310	1	1	28	—	—	—	1	1	13	—	—	—	—	—	—
18	18	923	113	597	17 225	172	2 937	18 815	89	1 491	9 438	42	645	3 484	3	1 204	1 376
63	169	4 444	118	1 000	26 366	37	356	3 998	5	61	774	—	—	—	—	—	—
—	—	—	5	5	260	26	129	3 635	19	28	1 023	14	37	696	—	—	—
3	3	181	25	145	3 613	9	18	477	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	6	323	31	150	5 782	27	31	2 127	11	43	732	4	4	247	2	4	26
20	20	2 188	28	147	4 846	8	12	845	1	1	180	—	—	—	—	—	—
—	—	—	7	178	7 001	33	812	1 763	17	1 003	2 837	6	431	1 078	1	1 200	1 350
7	93	344	7	442	7 815	2	261	527	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	4	220	13	91	1 630	25	836	4 062	11	219	1 207	—	—	—	—	—	—
7	7	720	6	23	970	5	15	1 035	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3	144	6	6	403	4	4	145	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	11	741	10	10	552	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	3	4	945	4	7	1 525	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	31	10	14	2 563	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	24	1 264	2	96	281	2	36	60	1	70	300	—	—	—	—	—	—
3	22	1 089	1	1	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	35	5	60	1 979	3	151	8 353	2	37	699	—	—	—	—	—	—
4	4	1 715	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	18	29	418	8 067	34	924	4 828	9	520	1 548	3	806	3 687	—	—	—
7	78	1 341	6	7	371	2	23	443	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	7	89	214	23	680	1 987	6	511	1 432	2	802	3 620	—	—	—
42	131	2 294	175	1 380	13 553	115	2 189	14 313	31	1 276	9 595	4	49	367	1	6	42
45	72	4 068	34	433	6 769	5	44	549	1	461	2 987	—	—	—	—	—	—
25	79	1 557	131	1 209	11 733	92	2 007	13 226	24	1 198	8 792	1	30	231	—	—	—
15	40	2 038	16	379	5 626	2	41	495	1	461	2 987	—	—	—	—	—	—
5	5	980	9	9	919	4	4	794	4	6	1 071	1	1	10	—	—	—
10	11	957	12	12	1 158	4	6	1 327	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	62	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	1	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	794	2 739	98	3 289	13 896	33	1 529	11 372	7	71	698	5	95	1 098	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	76	979	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	669	2 407	88	2 863	12 578	26	786	9 682	6	70	570	2	15	45	—	—	—
6	125	332	8	410	848	4	719	1 029	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	1	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	33	336	197	3 035	43 471	283	2 750	26 056	164	1 759	16 237	90	2 392	14 520	18	197	1 317
1	1 470	32 380	165	1 533	24 089	94	(1 031)	12 586	27	651	7 917	4	(29)	354	2	58	550
1	2	80	9	26	673	2	.	161	1	1	24	1	7	106	—	—	—
1	2	26	37	236	2 852	31	148	1 828	1	12	56	1	4	59	1	4	18
1	5	123	70	1 493	34 361	95	956	18 886	46	654	10 013	11	506	6 232	6	81	513
39	1 344	31 800	91	1 013	20 645	49	544	7 712	14	528	6 397	1	10	49	1	45	250

Noch: 4c. Der in den Tarifgemeinschaften 1911 vorgesehe

Gewerbegruppen	1911 in Kraft getretene Tarifgemeinschaften überhaupt			Davon mit Lohnangaben für die Stunde			a) für gelernte männli		
							bis 25		
	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen
4. Zimmerer	127	1 141	7 472	a 125	1 138	7 418	—	—	—
				b 1	5	75	—	—	—
5. Maler, a. i. Verb. m. Lack., Vergold.	68	1 401	3 371	a 66	1 400	3 302	—	—	—
				b 26	(353)	1 134	—	—	—
6. Stukkateurgewerbe	47	388	2 527	a 40	336	2 293	—	—	—
				b 3	24	89	—	—	—
7. Steinsetzergewerbe	97	794	8 194	a 92	786	8 097	—	—	—
				b 61	509	6 410	—	—	—
XVII. Polygraphische Gewerbe	21	212	1 449	b 1	1	12	—	—	—
XIX. Handelsgewerbe	181	455	7 235	a 3	38	1 254	—	—	—
				b 39	153	3 235	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	155	2 538	20 063	a 2	2	290	—	—	—
				b 34	326	4 766	—	—	—
XXII. Gast- u. Schankwirtschaft	151	742	2 886	a-b —	—	—	—	—	—
XXIII. Musik-, Theater- u. Schaustellungsgew.	8	37	312	b 2	3	47	—	—	—
Summe	3 868	46 756	416 923	a 2 039	31 993	275 781	1	15	2
				b 955	(8 657)	161 500	20	36	1 99

4d. Die tägliche Arbeitszeit

Gewerbegruppen*)	Die kürzeste unter der Tarifgemeinschaft zu erreichende täglic											
	unter 8			8			über 8 bis 8½			über 8½ bis 9		
	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen
I/II. Landwirtschaft usw. a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I/II. Landwirtschaft usw. b)	1	2	9	2	32	92	—	—	—	2	23	21
IV. Steine und Erden a)	3	29	47	14	121	760	3	29	320	55	332	4 47
IV. Steine und Erden b)	40	294	2 410	16	67	1 294	3	206	3 665	16	71	1 56
Darunter:												
1. Bearb. d. Steine a)	2	28	37	10	114	486	3	29	320	45	311	4 08
1. Bearb. d. Steine b)	38	292	2 390	10	48	653	2	205	3 624	7	45	1 19
2. Glasarbeiter a)	1	1	10	2	2	210	—	—	—	4	12	20
2. Glasarbeiter b)	1	1	10	2	2	210	—	—	—	3	11	15
V/VI. Metallv., Maschinen a)	—	—	—	7	51	458	2	58	466	154	3 242	19 64
V/VI. Metallv., Maschinen b)	4	192	652	28	842	2 365	4	60	490	144	1 514	17 28
Darunter:												
1. Gelbmetallarb. usw. a)	—	—	—	1	1	45	—	—	—	52	158	3 70
1. Gelbmetallarb. usw. b)	—	—	—	2	2	95	—	—	—	52	158	3 70
2. Metallarb. usw. a)	—	—	—	1	43	220	—	—	—	25	196	2 82
2. Metallarb. usw. b)	—	—	—	1	43	220	—	—	—	25	59	1 98
3. Klempner usw. a)	—	—	—	3	3	67	—	—	—	12	1 927	3 07
3. Klempner usw. b)	3	191	637	18	648	1 330	—	—	—	5	286	82
4. Schlosser usw. a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	206	1 66
4. Schlosser usw. b)	1	1	15	2	134	416	—	—	—	11	254	1 81
VII. Chemische Industrie a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	16
VII. Chemische Industrie b)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	16
VIII. Forstw. Nebenprod.	1	3	759	2	2	1 220	—	—	—	2	2	6

*) Ausführliche Bezeichnung der Vorspalte in der vorhergehenden Übersicht.

drigste Vertragslohn männlicher Arbeiter für die Stunde

drigste Vertragslohn betrug für die Stunde .... Pfennige
beiter, b) für ungelernte männliche Arbeiter

über 25 bis 35			über 35 bis 45			über 45 bis 55			über 55 bis 65			über 65 bis 75			über 75		
bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen
—	—	—	35	553	3 972	55	293	1 764	22	126	703	12	159	866	1	7	113
—	—	—	1	5	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	12	150	21	307	1 269	33	918	1 506	9	147	261	1	4	21	1	12	95
6	74	370	14	229	627	4	41	79	1	9	13	1	.	45	—	—	—
—	—	—	—	—	—	6	38	185	19	105	676	15	193	1 432	—	—	—
—	—	—	1	2	8	2	22	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	13	25	634	33	258	2 811	38	437	4 134	8	66	518
1	1	25	23	105	1 238	26	279	3 548	10	112	1 445	1	12	154	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	12	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	13	458	1	23	755	1	2	41	—	—	—	—	—	—
4	8	242	18	54	1 193	14	65	1 447	2	14	53	—	—	—	1	12	300
—	—	—	1	1	230	—	—	—	1	1	60	—	—	—	—	—	—
4	99	648	6	38	485	15	97	2 332	8	52	1 221	1	40	80	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	1	13	1	2	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	1 083	11 591	692	9 140	105 717	698	10 838	90 026	336	5 375	41 102	155	4 093	24 494	24	1 449	2 830
72	2 124	54 090	428	3 350	66 750	180	(1 753)	24 210	47	1 255	13 171	5	(69)	434	3	70	850

n Tarifgemeinschaften 1911

beitszeit, ausschließlich der Pausen, betrug a) im Sommer, b) im Winter .... Stunden

über 9 bis 9½			über 9½ bis 10			über 10 bis 10½			über 10½ bis 11			über 11			unbestimmt		
meinschaften	für Betriebe	mit Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen
1	2	9	8	179	742	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	41	750
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	165	1 183
20	68	1 271	130	259	9 133	5	213	3 708	8	31	496	3	209	1 417	6	18	408
12	33	483	75	131	5 248	1	1	64	4	23	348	2	208	1 409	78	275	5 548
15	57	948	42	114	3 446	1	200	3 600	1	5	57	—	—	—	3	3	157
7	27	260	12	31	1 346	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	213	3 670
2	2	118	7	10	586	—	—	—	1	6	240	1	207	1 400	1	1	13
3	3	168	7	10	586	—	—	—	1	6	240	1	207	1 400	1	1	13
56	2 662	18 576	131	912	7 866	1	16	48	2	6	65	—	—	—	81	921	18 709
29	1 920	14 916	121	704	7 393	1	16	48	2	6	65	—	—	—	101	2 614	22 617
9	15	919	5	5	286	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	25	1 043
7	7	468	5	5	286	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	32	1 444
32	48	3 012	18	18	1 018	—	—	—	1	5	41	—	—	—	19	139	4 187
31	47	2 996	18	18	1 018	—	—	—	1	5	41	—	—	—	20	277	5 045
32	1 172	3 219	16	448	949	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	82	6 732
18	698	2 054	12	338	727	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1 471	8 468
20	678	5 284	20	282	1 343	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	17	1 001
16	454	4 382	17	191	1 132	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	149	1 533
7	7	236	16	16	1 099	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	427
8	8	251	15	15	1 084	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	427
5	6	289	9	11	557	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: 4d. Die tägliche Arbeitszeit

Gewerbegruppen*)		Die kürzeste unter der Tarifgemeinschaft zu erreichende tägliche Arbeitsze											
		unter 8			8			über 8 bis 8½			über 8½ bis 9		
		bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen
IX. Textilindustrie	a)	—	—	—	—	—	—	1	1	7	2	92	33
	b)	—	—	—	—	—	—	1	1	7	2	92	33
X. Papierindustrie	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	532	13 70
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	532	13 70
XI. Lederindustrie	a-b	—	—	—	1	1	14	6	412	1 246	49	1 303	12 21
Darunter:													
Tapezierer	a-b	—	—	—	1	1	14	3	403	1 126	27	799	2 28
XII. Holzindustrie	a)	—	—	—	2	29	62	4	412	2 891	78	2 386	17 18
	b)	—	—	—	2	29	62	5	413	2 928	79	2 379	17 15
Darunter:													
Tischler usw.	a)	—	—	—	—	—	—	1	343	2 778	54	2 189	15 93
	b)	—	—	—	—	—	—	1	343	2 778	55	2 192	15 94
XIII. Nahr.- u. Genußm.	a)	3	412	1 589	12	40	325	2	2	455	45	2 422	9 13
	b)	3	412	1 589	13	41	335	6	6	523	69	2 463	10 27
Darunter:													
1. Bäcker usw.	a-b	2	411	1 577	7	33	169	—	—	—	10	2 111	4 06
2. Braugewerbe	a)	—	—	—	1	3	100	—	—	—	12	70	4 22
	b)	—	—	—	1	3	100	2	2	15	36	111	5 33
3. Tabakarbeiter	a-b	—	—	—	1	1	26	1	1	454	10	228	50
XIV. Bekleidungsgewerbe	a-b	—	—	—	2	34	8 058	2	2	118	13	773	2 01
Darunter:													
1. Schneider	a-b	—	—	—	—	—	—	1	1	18	3	39	24
2. Schuhmacher	a-b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	702	1 02
XV. Reinigungsgewerbe	a)	1	1	115	1	1	38	—	—	—	11	80	1 43
	b)	2	2	131	8	8	65	2	2	38	9	82	1 45
XVI. Baugewerbe	a)	—	—	—	4	60	360	6	66	201	87	2 107	7 71
	b)	279	4 506	47 868	97	849	8 678	3	62	894	18	1 202	1 76
Darunter:													
1. Bauhilfsarbeiter	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
	b)	3	6	149	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Maurer	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	16	7
	b)	24	123	1 632	3	8	177	—	—	—	—	—	—
3. Maurer usw.	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	192	2 49
	b)	103	2 084	35 403	21	185	4 467	—	—	—	—	—	—
4. Zimmerer	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	35	14
	b)	35	597	3 857	16	186	977	—	—	—	—	—	—
5. Maler usw.	a)	—	—	—	2	12	140	—	—	—	8	113	20
	b)	39	906	2 256	2	12	35	—	—	—	—	—	—
6. Stukkateurgew.	a)	—	—	—	1	21	160	3	21	137	9	132	1 06
	b)	27	248	1 719	19	140	808	—	—	—	—	—	—
7. Steinsetzergew.	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	102	98
	b)	16	81	1 271	10	60	744	2	55	876	3	23	21
XVII. Polygraph. Gew.	a-b	—	—	—	14	199	1 342	3	4	59	1	6	2
XIX. Handelsgewerbe	a)	1	1	24	9	66	485	4	4	212	10	28	91
	b)	1	1	24	11	69	574	7	7	134	17	17	92
XXI. Verkehrsgewerbe	a)	3	3	141	—	—	—	2	5	484	5	5	21
	b)	—	—	—	4	7	213	6	11	705	9	99	1 57
XXII. Gast- u. Schankw.	a)	1	1	.	1	1	6	—	—	—	—	—	—
	b)	1	1	.	1	1	6	—	—	—	—	—	—
XXIII. Theater-, Musik usw.	a)	—	—	—	3	30	169	—	—	—	—	—	—
	b)	—	—	—	1	28	91	—	—	—	—	—	—
Summe	a)	13	450	(2 675)	72	635	13 297	35	995	6 459	548	13 315	89 24
	b)	332	5 413	(53 442)	202	2 209	24 409	48	1 186	10 807	466	10 563	80 73

*) Ausführliche Bezeichnung der Vorspalte in der vorhergehenden Übersicht.

n Tarifgemeinschaften 1911

usschließlich der Pausen, betrug a) im Sommer, b) im Winter .... Stunden

über 9 bis 9½			über 9½ bis 10			über 10 bis 10½			über 10½ bis 11			über 11			unbestimmt		
bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen
4	10	784	10	148	2 071	1	14	488	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	11	876	9	147	1 979	1	14	488	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	150	1 481	5	5	1 915	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	128
7	150	1 481	4	4	1 880	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	163
15	97	652	17	91	1 598	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	809	3 690
7	85	251	1	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	802	3 620
106	1 367	9 325	122	589	6 398	2	3	30	2	15	99	1	1	2	150	778	9 955
102	1 347	9 158	123	591	6 418	1	2	16	1	13	49	—	—	—	154	806	10 164
88	1 311	8 745	61	446	3 026	1	2	16	—	—	—	—	—	—	110	627	7 575
87	1 308	8 730	61	446	3 026	1	2	16	—	—	—	—	—	—	110	627	7 575
197	396	7 409	248	838	9 391	54	121	1 133	44	504	865	181	1 508	2 821	26	36	573
225	417	7 905	227	814	8 187	39	100	824	42	504	802	162	1 486	2 683	26	36	573
5	5	54	27	524	1 268	11	69	177	17	477	604	40	1 364	2 416	1	11	117
83	132	3 758	128	182	3 454	23	26	475	7	7	184	4	5	49	6	6	151
111	148	4 258	96	147	2 277	8	10	186	3	3	63	1	1	7	6	6	151
68	210	1 247	2	2	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	63
23	488	14 049	125	4 315	22 289	13	48	197	9	205	959	1	1	2	34	628	15 690
9	158	499	97	3 801	17 743	10	35	152	6	119	803	—	—	—	27	360	14 567
7	240	12 372	23	479	3 417	3	13	45	2	85	151	—	—	—	4	169	455
10	15	316	6	14	109	—	—	—	2	4	53	10	747	844	—	—	—
6	7	274	2	10	55	1	3	50	1	1	3	10	747	844	—	—	—
97	2 940	35 798	582	5 102	58 312	13	91	1 647	6	28	114	—	—	—	15	(41)	(377)
11	147	435	19	109	689	—	—	—	1	2	7	—	—	—	382	(3 558)	(44 196)
4	8	288	9	23	742	1	5	67	—	—	—	—	—	—	1	1	53
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	32	1 025
2	10	212	67	369	4 473	1	11	89	—	—	—	—	—	—	1	1	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	276	3 083
19	1 526	27 575	185	1 905	38 608	8	65	1 408	—	—	—	—	—	—	3	8	99
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106	1 427	30 314
15	555	3 665	103	521	3 494	2	9	71	—	—	—	—	—	—	5	21	95
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76	358	2 638
8	139	289	49	1 123	2 704	—	—	—	1	14	30	—	—	—	—	—	—
1	16	37	2	13	174	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	454	869
9	62	326	24	152	844	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.	.
11	253	2 242	68	430	4 942	1	1	12	1	8	10	—	—	—	—	—	—
—	—	—	5	5	225	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	570	4 868
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	24
40	80	2 234	55	126	2 049	26	85	586	11	26	142	3	13	75	22	26	518
37	76	2 160	50	132	1 873	23	66	402	6	24	122	1	8	22	28	55	1 000
25	226	2 428	43	487	5 271	15	325	2 315	19	226	2 801	18	147	988	25	1 114	5 419
23	230	1 962	38	378	4 277	13	383	2 262	18	138	2 616	15	143	788	29	1 149	5 665
—	—	—	5	5	38	—	—	—	3	4	37	17	200	431	124	531	2 374
—	—	—	9	9	92	—	—	—	3	4	37	12	195	372	125	532	2 379
2	2	91	2	3	18	—	—	—	1	2	34	—	—	—	—	—	—
1	1	13	3	4	26	1	1	70	1	2	34	—	—	—	1	1	78
715	8 516	94 948	1 514	13 100	128 856	130	916	10 152	107	1 051	5 665	234	2 826	6 580	500	(4 952)	(59 042)
609	4 938	54 904	846	7 465	63 645	94	634	4 421	88	922	5 042	203	2 788	6 120	980	(10 638)	(113 397)

5. Streiks und Aussperrungen

Im Jahre 1912

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 269)

5a. Streiks nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppen[1])	Zahl der beendeten Streiks	Davon im Jahre 1911 begonnen (Streiks)	Angaben über die im Jahre 1912 beendeten Streiks: Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den vom Streike betroffenen Betrieben Beschäftigten	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig Streikenden	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gezwungen Feiernden	Die Forderungen der Streikenden betrafen ...mal[2]) den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Von den Streiks hatten (Erfolg) voll	teilweisen	keinen
Kunst- und Handelsgärtnerei usw.	14	—	125	1 106	475	—	24	10	8	—	8	6
Tierzucht (ohne die Zucht landwirtsch. Nutztiere) und Fischerei	2	—	2	339	27	54	3	2	1	1	1	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	232	4	345	458 951	238 835	970	427	377	200	2	16	214
Industrie der Steine und Erden	152	5	233	16 485	9 656	648	134	40	68	22	65	65
Metallverarbeitung	187	7	551	48 625	19 246	1 250	206	86	93	25	81	81
Industrie der Maschinen, Instrum. u. Apparate	246	6	439	146 246	34 663	1 982	241	74	120	37	95	114
Chemische Industrie	27	—	28	2 248	1 377	32	32	11	10	4	16	7
Industrie der forstwirtsch. Nebenprodukte usw.	15	2	16	818	580	3	17	6	6	4	5	6
Textilindustrie	117	5	183	38 434	12 266	2 355	108	20	59	12	49	56
Papierindustrie	35	3	123	7 533	3 285	16	31	12	21	6	10	19
Lederindustrie	43	2	55	3 450	1 448	93	47	24	22	10	12	21
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	270	17	593	22 286	11 030	386	254	119	140	54	128	88
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	177	21	366	16 661	10 323	93	186	57	103	29	78	70
Bekleidungsgewerbe	106	7	1 360	20 025	12 919	205	98	29	65	7	64	35
Reinigungsgewerbe	28	—	69	1 430	1 053	3	34	17	22	6	7	15
Baugewerbe	569	12	1 512	58 964	29 823	2 300	507	108	295	151	236	182
Polygraphische Gewerbe	30	24	144	16 796	4 062	287	50	53	27	1	27	2
Künstlerische Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsgewerbe	82	—	165	7 316	4 335	36	98	35	42	15	31	36
Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsgewerbe	134	—	897	17 345	10 203	380	192	66	64	18	55	61
Gast- und Schankwirtschaft	39	—	43	1 911	641	—	47	7	24	9	15	15
Musik-, Theater- u. Schaustellungsgewerbe	5	—	6	72	67	—	6	2	1	2	2	1
Gesamtsumme 1912	2 510	115	7 255	887 041	406 314	11 093	2 742	1 155	1 391	415	1 001	1 094
Dagegen im Jahre 1911	2 566	70	10 640	594 860	217 809	20 356	2 549	896	1 444	497	1 186	883
» » » 1910	2 113	55	8 276	374 038	155 680	12 228	2 014	570	1 061	419	908	786
» » » 1909	1 537	37	4 811	253 831	96 925	10 130	1 349	300	745	283	520	734
» » » 1908	1 347	54	4 774	199 371	68 392	7 405	1 144	260	590	206	437	704
» » » 1907	2 266	13	13 092	445 165	192 430	10 594	2 238	776	1 084	373	930	963
» » » 1906	3 328	50	16 246	686 539	272 218	24 433	3 386	1 284	2 201	613	1 498	1 217
» » » 1905	2 403	45	14 481	776 984	408 145	12 015	2 451	849	1 744	528	971	904
» » » 1904	1 870	38	10 321	273 364	113 480	6 788	1 779	614	1 359	449	688	733
» » » 1903	1 374	31	7 000	198 636	85 603	13 811	1 247	372	925	300	444	630

[1]) Nach dem Gewerbeverzeichnis für die Berufs- und Betriebszählung von 1907.

[2]) Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, sind in jeder diese Forderungen betreffenden Spalte gezählt worden.

5b. Streiks nach Staatsgebieten

Staaten und Landesteile	Zahl der beendeten Streiks	Davon im Jahre 1911 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1912 beendeten Streiks: Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den vom Streike betroffenen Betrieben Beschäftigten	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig Streikenden	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gezwungen Feiernden	Die Forderungen der Streikenden betrafen ...mal*): den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Von den Streiks hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
Provinz Ostpreußen ...	66	—	192	8 063	4 895	216	66	15	28	12	32	22
» Westpreußen ..	39	—	69	9 720	4 863	88	45	12	22	7	14	18
Stadt Berlin.....	159	11	1 050	57 671	16 715	721	125	31	92	32	44	83
Provinz Brandenburg..	162	4	283	25 642	6 293	1 290	163	58	81	29	69	64
» Pommern	47	1	115	4 701	1 791	108	44	12	23	13	17	17
» Posen	34	1	93	4 740	3 216	68	39	10	11	7	18	9
» Schlesien.....	101	5	358	58 423	17 794	436	108	32	53	13	42	46
» Sachsen	113	5	270	26 847	8 786	894	123	28	58	16	53	44
» Schlesw.-Holst.	58	9	144	7 167	3 440	561	55	24	27	6	23	29
» Hannover	111	8	311	38 248	10 151	185	111	24	49	22	58	31
» Westfalen	233	6	442	282 734	170 789	661	383	293	186	13	45	175
» Hessen-Nassau .	81	6	252	23 057	10 246	62	110	40	32	10	51	20
» Rheinland....	257	10	698	126 466	54 024	1 151	328	182	160	33	85	139
Hohenzollern.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen...	1 461	66	4 277	673 479	313 003	6 441	1 700	761	822	213	551	697
Bayern	252	8	658	35 328	19 194	871	229	91	152	52	118	82
Sachsen	259	14	818	72 374	27 064	1 822	295	124	137	50	98	111
Württemberg.....	58	3	156	4 833	3 230	200	68	24	33	11	33	14
Baden	70	—	167	10 270	3 398	566	78	19	35	18	31	21
Hessen	47	2	113	8 314	7 209	73	52	27	24	6	25	16
Mecklenburg-Schwerin	18	1	45	4 305	457	1	25	5	5	3	8	7
Großherzogt. Sachsen	13	—	31	1 015	429	8	11	3	5	2	8	3
Mecklenburg-Strelitz .	4	—	9	392	168	3	3	2	1	2	1	1
Oldenburg.....	11	—	63	486	332	—	16	2	5	2	6	3
Braunschweig	22	1	49	5 160	1 537	—	17	3	13	3	8	11
Sachsen-Meiningen ..	16	—	31	1 135	769	8	18	5	9	3	9	4
Sachsen-Altenburg...	12	—	14	2 503	1 655	5	6	4	8	2	6	4
Sachsen-Coburg-Gotha	6	—	23	788	478	2	7	1	3	2	3	1
Anhalt.....	12	1	19	819	335	54	10	2	5	3	5	4
Schwarzb.-Sondershausen.....	6	1	7	297	110	—	6	2	2	1	3	2
Schwarzb.-Rudolstadt	3	—	3	132	104	7	4	1	2	—	3	—
Waldeck.....	1	—	1	12	5	—	1	—	—	1	—	—
Reuß älterer Linie ..	4	—	5	139	104	—	8	3	1	—	4	—
Reuß jüngerer Linie.	16	3	21	2 382	484	51	14	8	9	1	7	8
Schaumburg-Lippe...	2	1	6	1 533	1 008	—	2	1	2	—	1	1
Lippe.....	13	4	24	931	619	79	14	1	1	2	4	7
Lübeck	6	3	33	1 200	479	—	5	2	3	—	4	2
Bremen	39	2	59	14 932	3 825	83	36	11	18	9	20	10
Hamburg.....	90	2	349	27 181	10 538	154	55	36	58	16	21	53
Elsaß-Lothringen	69	3	274	17 101	9 780	665	62	17	38	13	24	32
Deutsches Reich...	2 510	115	7 255	887 041	406 314	11 093	2 742	1 155	1 391	415	1 001	1 094

*) Siehe Anmerkung 2 auf S. 74.

5. Streiks und Aussperrungen

Im Jahre 1912

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 269)

5c. Aussperrungen nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppen[1]	Zahl der beendeten Aussperrungen	Davon im Jahre 1911 begonnen	Angaben über die im Jahre 1912 beendeten Aussperrungen: Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den von Aussperrungen betroffenen Betrieben Beschäftigten	Höchstzahl der während der Dauer der Aussperrungen: gleichzeitig Ausgesperrten	Höchstzahl der während der Dauer der Aussperrungen: gezwungen Feiernden	Die Forderungen der Arbeitgeber betrafen ... mal[2]: den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Von den Aussperrungen hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
Kunst- und Handelsgärtnerei usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tierzucht (ohne die Zucht landwirtsch. Nutztiere) und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1	—	3	4 127	1 610	—	—	—	1	—	1	—
Industrie der Steine und Erden	41	3	99	21 086	12 106	552	10	—	40	30	7	4
Metallverarbeitung	18	—	265	39 156	21 390	72	13	10	9	4	13	1
Industrie der Maschinen, Instrum. u. Apparate	16	1	21	9 294	4 638	135	9	4	10	4	11	1
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrie der forstwirtsch. Nebenprodukte usw.	1	—	1	45	35	—	1	—	1	1	—	—
Textilindustrie	25	1	72	19 006	10 372	296	22	—	25	4	21	—
Papierindustrie	3	1	5	646	74	30	2	1	3	—	3	—
Lederindustrie	4	1	4	499	176	101	1	1	4	2	2	—
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	11	3	56	1 254	575	—	7	3	10	3	6	2
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	52	45	235	15 502	8 882	33	45	4	48	24	26	2
Bekleidungsgewerbe	98	1	1 460	16 864	11 161	30	97	8	188	3	95	—
Reinigungsgewerbe	1	—	1	6	4	—	1	—	1	—	—	1
Baugewerbe	11	—	181	2 099	1 000	20	6	—	9	5	4	2
Polygraphische Gewerbe	34	34	145	13 536	2 570	293	32	45	44	14	20	—
Künstlerische Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsgewerbe	4	—	6	690	129	—	4	2	2	1	2	1
Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsgewerbe	2	—	2	22	18	—	2	—	1	1	1	—
Gast- und Schankwirtschaft	2	—	2	75	40	—	1	—	1	1	—	1
Musik-, Theater- u. Schaustellungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme 1912	324	90	2 558	143 907	74 780	1 562	253	78	397	97	212	15
Dagegen im Jahre 1911	232	12	1 933	300 953	138 354	8 697	144	50	207	73	146	13
» » » 1910	1 115	4	10 834	306 613	214 129	8 669	734	421	1 134	81	1 010	24
» » » 1909	115	5	1 749	36 870	22 924	904	84	19	81	47	59	9
» » » 1908	177	—	1 758	81 286	43 718	266	127	53	98	100	69	8
» » » 1907	246	3	5 287	129 563	81 167	1 825	151	76	163	112	119	15
» » » 1906	298	7	2 780	152 449	77 109	2 655	81	34	290	88	174	36
» » » 1905	254	9	3 859	188 526	118 665	3 739	30	17	257	65	147	42
» » » 1904	120	12	1 115	36 312	23 760	1 452	47	34	125	44	33	43
» » » 1903	70	26	1 714	52 541	35 273	835	31	12	53	36	15	19

[1]) Nach dem Gewerbeverzeichnis für die Berufs- und Betriebszählung von 1907.

[2]) Aussperrungen, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, sind in jeder diese Forderungen betreffenden Spalte gezählt worden.

5d. Aussperrungen nach Staatsgebieten

Staaten und Landesteile	Zahl der beendeten Aussperrungen	Davon im Jahre 1911 begonnenen Aussperrungen	Angaben über die im Jahre 1912 beendeten Aussperrungen: Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den von Aussperrungen betroffenen Betrieben Beschäftigten	Höchstzahl der während der Dauer der Aussperrungen gleichzeitig Ausgesperrten	Höchstzahl der während der Dauer der Aussperrungen gezwungen Feiernden	Die Forderungen der Arbeitgeber betrafen ...mal*): den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Von den Aussperrungen hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
Provinz Ostpreußen	1	—	30	515	442	—	1	—	2	—	1	—
» Westpreußen	3	—	77	677	582	—	3	1	6	—	3	—
Stadt Berlin	3	2	185	3 360	1 453	—	2	1	4	1	1	1
Provinz Brandenburg	12	1	42	3 912	2 973	28	10	4	13	5	7	—
» Pommern	4	1	28	1 696	329	30	3	2	3	1	2	1
» Posen	2	—	33	408	158	—	1	—	3	1	1	—
» Schlesien	17	5	132	7 879	2 101	149	13	10	22	5	12	—
» Sachsen	20	2	112	27 865	15 008	124	11	4	19	6	13	1
» Schleswig-Holstein	10	2	71	2 878	1 644	24	7	3	14	3	7	—
» Hannover	16	7	151	13 668	5 705	7	15	4	20	3	12	1
» Westfalen	38	31	248	14 532	8 068	33	34	2	37	13	25	—
» Hessen-Nassau	12	—	135	5 778	3 411	—	11	6	12	2	10	—
» Rheinland	18	5	153	4 373	2 065	44	18	10	25	4	13	1
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	156	56	1 397	87 541	43 939	439	129	47	180	44	107	5
Bayern	39	3	282	14 162	9 917	83	23	7	45	12	21	6
Sachsen	29	6	205	10 126	5 524	386	24	10	38	6	22	1
Württemberg	17	2	71	6 874	1 475	—	16	—	18	2	14	1
Baden	11	3	91	1 558	828	102	11	5	16	1	9	1
Hessen	7	1	124	5 471	2 805	113	6	3	10	1	5	1
Mecklenburg-Schwerin	3	—	42	282	268	—	4	1	5	—	3	—
Großherzogtum Sachsen	6	—	16	1 626	1 373	3	2	—	7	4	2	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	5	—	63	423	419	—	3	—	7	3	2	—
Braunschweig	3	1	12	723	47	—	3	1	5	1	2	—
Sachsen-Meiningen	2	1	7	332	86	46	2	1	4	1	1	—
Sachsen-Altenburg	4	—	9	3 053	1 226	47	—	—	4	4	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	3	—	15	238	166	—	2	—	5	1	2	—
Anhalt	4	—	22	268	193	—	4	—	7	—	4	—
Schwarzburg-Sondershausen	2	—	8	50	32	—	2	—	4	—	2	—
Schwarzburg-Rudolstadt	3	—	5	402	276	126	1	—	4	2	1	—
Waldeck	1	1	12	386	309	—	1	—	—	1	—	—
Reuß älterer Linie	3	—	8	2 229	1 621	203	2	—	5	1	2	—
Reuß jüngerer Linie	4	1	22	2 010	1 795	—	2	—	5	2	2	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	10	9	20	560	337	—	7	—	9	7	3	—
Lübeck	1	1	2	80	46	—	—	—	1	1	—	—
Bremen	5	3	63	2 653	1 724	14	4	1	8	2	3	—
Hamburg	3	2	36	2 774	288	—	2	1	4	1	2	—
Elsaß-Lothringen	3	—	26	86	86	—	3	1	6	—	3	—
Deutsches Reich	324	90	2 558	143 907	74 780	1 562	253	78	397	97	212	15

*) Siehe Anmerkung 2 auf S. 76.

6. Bergarbeiterlöhne in den Jahren 1911 und 1912

(Reichs-Arbeitsblatt Nr. 3 der Jahrgänge X und XI)

a. Durchschnittslöhne sämtlicher Arbeiter

Art und Bezirk des Bergbaues (O. B. = Oberbergamtsbezirk)		Gesamtbelegschaft	Verfahrene Arbeitsschichten auf 1 Arbeiter (abgerundet auf ganze Zahlen)	Verdiente reine Löhne (nach Abzug aller Arbeitskosten, sowie der Knappschafts- und Invalidenversicherungsbeiträge) insgesamt ℳ	auf 1 Arbeiter und 1 Schicht ℳ	auf 1 Arbeiter ℳ
1		2	3	4	5	6
1. Preußen						
a) Steinkohlenbergbau:						
in Oberschlesien	1911	117 403	282	115 069 182	3,48	980
	1912	119 863	289	126 247 769	3,64	1 053
in Niederschlesien	1911	27 988	303	27 926 408	3,30	998
	1912	27 918	303	29 110 425	3,44	1 043
im O. B. Dortmund:						
a) Nördliche Reviere	1911	255 243	307	370 956 939	4,74	1 453
	1912	270 790	315	433 054 253	5,08	1 599
b) Südliche Reviere	1911	76 950	312	109 157 147	4,54	1 419
	1912	77 455	319	119 851 660	4,86	1 547
Summe O. B. Dortmund (a, b und Revier Hamm)	1911	341 716	308	493 952 905	4,69	1 446
	1912	359 784	315	570 594 223	5,03	1 586
bei Saarbrücken (Staatswerke)	1911	51 736	288	60 415 203	4,06	1 168
	1912	50 111	296	62 712 137	4,22	1 251
bei Aachen	1911	23 302	304	32 501 023	4,59	1 395
	1912	25 467	314	38 967 929	4,87	1 530
b) Braunkohlenbergbau:						
im Oberbergamtsbezirke Halle	1911	39 221	304	44 005 936	3,69	1 122
	1912	40 613	305	46 759 693	3,78	1 151
linksrheinischer	1911	9 028	301	10 838 081	3,99	1 200
	1912	9 774	303	12 151 928	4,10	1 243
c) Salzbergbau:						
im Oberbergamtsbezirke Halle	1911	10 612	302	13 460 924	4,10	1 268
	1912	12 075	303	15 896 662	4,34	1 316
im Oberbergamtsbezirke Clausthal	1911	8 438	300	10 837 937	4,29	1 284
	1912	10 936	302	14 602 889	4,42	1 335
d) Erzbergbau:						
in Mansfeld (Kupferschiefer)	1911	13 484	305	15 142 746	3,68	1 127
	1912	13 136	306	15 369 707	3,82	1 170
im Oberharz	1911	2 600	298	(1 2 436 964	(1 3,15	[1]) 933
	1912	2 621	298	(1 2 582 812	(1 3,30	[1]) 985
in Siegen	1911	11 250	289	12 885 960	3,96	1 145
	1912	11 548	295	14 534 069	4,27	1 259
in Nassau und Wetzlar	1911	7 581	294	7 455 241	3,34	983
	1912	7 059	293	7 137 556	3,45	1 011
sonstiger rechtsrheinischer	1911	5 178	288	5 124 889	3,43	990
	1912	5 003	292	5 355 850	3,67	1 071
linksrheinischer	1911	3 016	291	2 694 804	3,07	894
	1912	2 984	296	2 804 582	3,18	940
2. Bayern						
(Stein- und Pechkohlenbergbau)	1911	8 623	295	(2 10 197 665	(2 4,00	(2 1 183
	1912	8 292	302	(2 10 215 549	(2 4,08	(2 1 232
3. Sachsen-Altenburg						
(Braunkohlenbergbau)	1911	3 883	279	4 125 689	3,80	1 063
	1912	4 059	294	4 574 511	3,83	1 127
4. Elsaß-Lothringen						
a) Steinkohlenbergbau	1911	13 716	299	17 133 801	4,18	1 249
	1912	15 053	302	19 660 771	4,33	1 306
b) Eisenerzgewinnung:						
a) in Bergwerken	1911	15 279	276	23 077 072	5,47	1 510
	1912	16 400	277	25 916 524	5,70	1 580
b) in Tagebauen	1911	285	252	296 539	4,13	1 040
	1912	269	255	278 044	4,05	1 034
c) Kalibergbau	1911	381	319	484 130	3,98	1 270
	1912	406	302	551 325	4,50	1 358

[1]) Hinzu tritt der Wert der Brotkornzulage: im Jahre 1911 = 0,12 ℳ, im Jahre 1912 = 0,15 ℳ für 1 Schicht. — [2]) Hinzu tritt noch der Wert der Beihilfen: im Jahre 1911 = 0,02 ℳ, im Jahre 1912 = 0,04 ℳ für 1 Schicht.

6b. Durchschnittslöhne der einzelnen Arbeiterklassen auf 1 Schicht

Art und Bezirk des Bergbaues (O. B. = Oberbergamtsbezirk)		Unterirdisch und in Tagebauen beschäftigte eigentliche Bergarbeiter		Sonstige unterirdisch und in Tagebauen beschäftigte Arbeiter		Über Tage beschäftigte erwachsene männliche Arbeiter		Jugendliche männliche Arbeiter (unter 16 Jahren)		Weibliche Arbeiter	
		von der Gesamtbelegschaft v. H.	reiner Lohn ℳ	von der Gesamtbelegschaft v. H.	reiner Lohn ℳ	von der Gesamtbelegschaft v. H.	reiner Lohn ℳ	von der Gesamtbelegschaft v. H.	reiner Lohn ℳ	von der Gesamtbelegschaft v. H.	reiner Lohn ℳ
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Preußen											
a) Steinkohlenbergbau:											
in Oberschlesien	1911	49,8	3,98	17,0	3,82	23,7	3,13	4,5	1,18	5,0	1,25
	1912	48,9	4,22	16,9	3,97	24,3	3,26	5,0	1,22	4,9	1,28
in Niederschlesien	1911	47,8	3,54	20,7	3,41	27,3	3,08	2,8	1,23	1,4	1,60
	1912	48,8	3,71	19,9	3,54	27,3	3,19	2,7	1,32	1,3	1,61
im O. B. Dortmund:											
a) Nördliche Reviere	1911	50,1	5,61	27,4	4,15	19,0	4,00	3,5	1,33	—	—
	1912	50,3	6,09	27,0	4,37	19,2	4,18	3,5	1,40	—	—
b) Südliche Reviere	1911	52,1	5,36	25,0	3,87	19,1	3,92	3,8	1,36	—	—
	1912	52,1	5,80	24,9	4,05	19,1	4,10	3,9	1,45	—	—
Summe O. B. Dortmund (a, b und Revier Hamm)	1911	50,3	5,55	27,0	4,09	19,2	3,97	3,5	1,34	—	—
	1912	50,5	6,02	26,6	4,31	19,3	4,15	3,6	1,42	—	—
bei Saarbrücken (Staatswerke)	1911	49,4	4,60	33,5	3,72	13,7	3,61	3,4	1,43	—	—
	1912	49,3	4,83	27,9	3,91	19,8	3,64	3,0	1,42	—	—
bei Aachen	1911	59,3	5,19	14,6	4,30	22,2	3,82	3,9	1,47	—	—
	1912	58,1	5,56	15,1	4,47	23,0	4,00	3,8	1,57	—	—
b) Braunkohlenbergbau:											
im O. B. Halle unterirdisch	1911	18,8	4,26	7,2	3,59	.	.	.	.	.	.
	1912	17,8	4,43	6,8	3,72	.	.	.	.	.	.
im O. B. Halle in Tagebauen	1911	19,4	4,05	10,7	3,71	.	.	.	.	.	.
	1912	27,7	4,05	4,6	3,64	.	.	.	.	.	.
Summe	1911	38,2	4,16	17,9	3,66	39,9	3,43	1,9	1,77	2,1	2,10
	1912	45,5	4,20	11,4	3,69	39,0	3,50	2,0	1,87	2,1	2,14
linksrheinischer	1911	45,7	4,48	5,7	3,98	43,6	3,73	5,0	1,76	.	.
	1912	39,5	4,65	12,2	4,27	43,1	3,83	5,2	1,91	.	.
c) Salzbergbau:											
im Oberbergamtsbezirke Halle	1911	44,0	4,67	17,5	4,00	36,9	3,86	1,5	1,34	0,1	2,00
	1912	40,5	4,89	19,0	4,22	38,8	3,95	1,6	1,54	0,1	2,15
im Oberbergamtsbezirke Clausthal	1911	48,6	4,75	8,9	4,17	41,1	3,86	1,3	1,53	0,1	2,93
	1912	49,2	4,91	7,9	4,19	41,5	3,98	1,4	1,58	0,0	2,82
d) Erzbergbau:											
in Mansfeld (Kupferschiefer)	1911	64,8	3,87	7,1	3,86	23,1	3,50	5,0	1,82	.	.
	1912	64,8	4,02	6,7	4,11	23,3	3,64	5,2	1,85	.	.
im Oberharz	1911	44,9	(1 3,62	10,4	(1 3,57	39,7	(1 2,78	4,9	(1 1,21	0,1	(1 0,78
	1912	45,1	(1 3,84	10,9	(1 3,66	38,9	(1 2,88	5,0	(1 1,24	0,1	(1 0,87
in Siegen	1911	62,2	4,43	6,8	3,70	22,1	3,60	7,6	1,78	1,3	1,63
	1912	60,8	4,84	7,6	3,89	22,7	3,77	7,1	1,93	1,8	1,77
in Nassau und Wetzlar	1911	69,3	3,51	3,0	3,45	22,5	3,18	4,6	1,75	0,6	1,27
	1912	67,6	3,61	4,3	3,44	23,2	3,32	4,5	1,81	0,4	1,31
sonstiger rechtsrheinischer	1911	59,9	3,83	6,2	3,48	26,6	3,09	5,2	1,58	2,1	1,42
	1912	59,4	4,12	7,0	3,65	25,6	3,29	5,5	1,66	2,5	1,55
linksrheinischer	1911	51,6	3,34	9,6	3,30	33,8	2,85	2,8	1,27	2,2	1,59
	1912	49,4	3,45	10,0	3,37	35,7	2,99	2,8	1,33	2,1	1,65
2. Bayern											
(Stein- und Pechkohlenbergbau)	1911	53,2	4,57	23,9	3,68	18,3	(2 3,30	2,0	(2 1,44	2,6	(2 2,19
	1912	52,8	4,68	24,2	3,71	18,1	(2 3,40	2,3	(2 1,45	2,6	(2 2,26
3. Sachsen-Altenburg											
(Braunkohlenbergbau)	1911	33,0	4,42	18,5	3,71	44,2	3,59	0,7	2,47	3,6	1,95
	1912	27,7	4,52	19,9	3,66	47,9	3,66	0,6	2,37	3,9	2,01
4. Elsaß-Lothringen											
a) Steinkohlenbergbau	1911	46,4	4,99	26,5	3,73	21,0	3,82	6,1	1,30	—	—
	1912	47,1	5,16	27,4	3,85	19,1	3,91	6,4	1,42	—	—
b) Eisenerzgewinnung:											
a) in Bergwerken	1911	67,0	6,24	16,8	4,34	14,7	4,36	1,5	1,62	—	—
	1912	67,6	6,36	16,9	4,37	14,0	4,43	1,5	1,66	—	—
b) in Tagebauen	1911	—	—	—	—	98,2	4,13	1,8	1,65	—	—
	1912	—	—	—	—	98,3	4,32	1,7	1,59	—	—
c) Kalibergbau	1911	34,5	4,54	9,8	3,80	53,5	3,77	2,2	2,05	—	—
	1912	29,0	5,13	16,0	4,42	53,0	4,45	2,0	2,14	—	—

[1]) [2]) Siehe Anmerkung [1]) und [2]) bei a auf S. 78.

7. Bergwerksbetrieb

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, IV)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 252—267

Zu 7—14. Die Nachweise umfassen das Deutsche Reich und das Großherzogtum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußwaren 2. Schmelzung und Flußeisenerzeugnisse hervorbringt. — Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich nur auf die Hauptbetriebe. Unter 7. sind bei den Hauptbetrieben auch diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Teil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweise der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind (unter 7., 8., 10. u. 11.) solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugnis neben einem andern Haupterzeugnisse gewannen. — Als Wert ist durchgängig der Verkaufswert am Ursprungsorte verstanden.

Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Wert 1 000 Mark	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Wert 1 000 Mark
	Steinkohlen					**Braunkohlen**				
1892	423	289 415	—	71 372,2	526 979	621	37 480	—	21 171,9	58 506
1897	333	336 174	—	91 055,0	648 939	555	40 057	—	29 419,5	66 251
1902	326	451 187	—	107 473,9	950 517	546	53 740	—	43 126,3	102 571
03	330	470 305	—	116 637,8	1 005 153	542	52 518	—	45 819,5	107 412
04	324	490 604	—	120 815,5	1 033 861	533	52 875	—	48 635,1	112 101
05	331	493 308	—	121 298,6	1 049 980	533	54 969	—	52 512,1	122 239
06	322	511 108	—	137 117,9	1 224 581	536	58 637	1	56 419,6	131 494
1907	313	545 330	—	143 185,7	1 394 271	535	66 462	1	62 546,7	156 347
08	314	590 991	—	147 671,1	1 521 887	549	76 429	—	67 615,2	180 920
09	309	613 224	—	148 788,1	1 519 222	522	74 972	—	68 657,6	178 980
10	318	621 121	—	152 827,8	1 526 604	530	73 095	—	69 547,3	178 618
11	315	628 307	—	160 747,1	1 572 607	520	72 567	—	73 774,1	183 452
	Steinsalz					**Kalisalze**[1]				
1892	10	866	7	662,6	2 832	11	5 615	5	1 351,1	17 952
1897	10	905	6	763,4	3 217	24	8 580	10	1 946,2	26 065
1902	16	2 022	8	1 010,4	4 699	33	12 547	22	3 285,0	40 006
03	16	2 227	10	1 095,5	5 056	37	12 902	24	3 631,0	42 864
04	10	962	9	1 079,9	5 013	45	14 867	23	4 085,4	48 859
05	10	1 073	10	1 165,5	5 506	59	17 108	23	5 043,5	60 391
06	11	1 149	11	1 235,0	5 865	69	19 535	24	5 541,7	65 497
1907	10	940	15	1 285,1	5 989	79	21 237	27	5 749,4	66 644
08	11	1 009	19	1 332,0	6 009	83	22 468	33	6 099,0	71 076
09	11	1 017	16	1 369,8	6 242	84	21 713	36	7 042,0	81 655
10	14	1 307	14	1 424,1	6 440	106	22 360	35	8 311,7	91 357
11	14	1 563	13	1 436,5	6 587	151	28 321	41	9 606,9	107 460
	Eisenerze					**Zinkerze**				
1892	702	36 032	41	11 539,1	41 280	76	15 727	41	800,2	21 221
1897	708	37 991	32	15 466,0	60 088	45	13 749	26	663,9	16 881
1902	540	39 202	25	17 963,6	65 731	57	14 943	35	702,5	29 811
03	558	41 594	21	21 230,7	74 235	54	15 231	32	682,9	33 058
04	565	43 406	22	22 047,4	76 668	51	15 915	28	715,7	39 479
05	566	43 706	21	23 444,1	81 770	55	16 420	28	731,3	47 838
06	577	47 735	23	26 734,6	102 578	58	16 592	25	704,6	52 253
1907	630	50 027	26	27 697,1	119 186	56	16 528	26	698,4	42 293
08	561	45 902	18	24 278,2	99 527	50	16 280	27	706,4	34 986
09	520	44 155	16	25 504,5	97 981	45	16 236	29	723,6	42 834
10	521	46 610	18	28 709,7	106 809	44	15 327	23	718,3	45 185
11	530	47 196	19	29 879,4	114 532	43	14 750	22	760,0	49 324

[1]) Kainit und andre Kalirohsalze.

Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Wert 1 000 Mark	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Wert 1 000 Mark
	Bleierze					**Kupfererze**				
1892	164	14 455	53	163,4	14 688	24	14 573	65	567,7	20 514
1897	132	12 385	36	150,2	13 016	21	14 420	45	700,6	19 010
1902	116	12 389	46	167,9	13 436	47	16 198	48	761,9	20 431
03	102	11 761	36	166,0	14 084	48	16 159	47	772,7	20 449
04	96	11 304	34	164,4	14 706	51	16 909	52	798,2	21 731
05	97	11 292	37	152,7	15 346	41	17 539	40	793,5	23 500
06	98	10 809	43	140,9	18 041	40	17 550	47	768,5	25 643
1907	104	10 404	39	147,3	20 132	46	17 626	41	771,2	26 702
08	100	9 990	37	156,9	15 038	37	17 393	33	727,4	25 358
09	94	9 439	30	159,9	14 462	33	16 877	33	798,6	22 967
10	83	8 754	27	148,5	14 064	25	16 322	33	926,0	23 406
11	75	8 361	27	140,2	14 131	25	14 764	27	868,6	21 531
	Silber- und Golderze					**Summe aller Bergwerkserzeugnisse**[1]				
1892	30	5 572	3	17,5	3 642	2 222	422 903	.	107 884,5	711 695
1897	19	4 045	1	9,7	1 453	1 989	471 203	.	140 453,2	859 290
1902	10	2 614	1	11,7	1 389	1 850	608 872	.	174 880,1	1 235 759
03	8	2 252	1	11,5	1 245	1 829	628 630	.	190 441,1	1 311 950
04	7	2 122	1	10,4	1 206	1 872	653 230	.	198 784,9	1 363 789
05	7	1 738	1	10,3	1 194	1 862	661 310	.	205 592,6	1 417 719
06	8	1 656	2	8,1	1 206	1 862	688 853	.	229 146,1	1 637 130
1907	7	1 559	1	8,3	1 126	1 958	734 903	.	242 615,2	1 844 920
08	8	1 516	1	7,7	862	1 892	787 035	.	249 138,5	1 970 763
09	6	1 365	1	7,5	724	1 780	803 969	.	253 572,7	1 980 469
10	6	1 120	1	6,6	640	1 813	810 832	.	263 167,3	2 008 708
11	8	832	1	4,9	519	1 845	821 381	.	277 714,1	2 085 566

[1]) Außer den aufgeführten Bergwerkserzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismuterze, Uranerze, Wolframerze, Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.

8. Gewinnung von Salzen aus Lösungen. (S. Vorbemerkung bei 7)

	Chlornatrium (Kochsalz)					**Chlorkalium**				
1892	70	3 320	8	504,7	13 843	22	2 384	3	124,0	16 426
1897	71	3 336	10	543,3	12 137	20	2 371	3	168,0	23 058
1902	69	3 567	10	572,8	15 613	26	4 587	3	267,5	31 545
03	71	3 504	8	598,4	14 184	27	4 384	3	280,2	34 140
04	71	3 586	8	621,8	14 706	30	4 754	4	297,2	35 402
05	72	3 601	9	612,1	14 786	32	5 492	4	373,2	44 456
06	72	3 701	7	635,2	15 247	36	5 861	6	403,4	46 364
1907	71	3 812	7	665,5	16 481	44	6 356	5	473,1	53 108
08	70	3 849	7	665,7	18 519	47	6 181	4	511,3	56 173
09	70	3 760	7	648,8	18 507	52	6 308	3	625,0	68 259
10	70	3 758	8	669,1	19 262	53	6 296	2	741,3	72 984
11	70	3 603	8	651,0	17 838	60	6 932	1	838,4	83 410
	Andre Salze[1]					**Summe aller Salze**				
1892	29	675	.	184,1	10 511	121	6 379	.	812,8	40 780
1897	28	659	.	183,5	8 225	119	6 366	.	894,8	43 420
1902	27	819	.	248,2	12 647	122	8 973	.	1 088,5	59 805
03	24	742	.	257,9	14 559	122	8 630	.	1 136,5	62 883
04	25	783	.	274,2	16 277	126	9 123	.	1 193,2	66 385
05	25	800	.	298,3	17 532	129	9 893	.	1 283,6	76 774
06	26	886	.	311,8	18 876	134	10 448	.	1 350,4	80 487
1907	24	905	.	311,8	19 844	139	11 073	.	1 450,4	89 433
08	26	628	.	292,2	18 527	143	10 658	.	1 469,2	93 219
09	25	684	.	324,6	21 229	147	10 752	.	1 598,4	107 995
10	22	742	.	359,1	23 251	145	10 796	.	1 769,5	115 497
11	24	812	.	402,6	28 855	154	11 347	.	1 892,0	130 103

[1]) Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Tonerde, Alaun.

9. Eisenhochofenbetrieb (s. Vorbemerkung bei 7)

Jahr	In Hochofenwerken	Hochöfen vorhanden	Hochöfen in Betrieb	Betriebsdauer der Hochöfen Wochen	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) 1 000 Tonnen	Erzeugtes Roheisen: Gußwaren erster Schmelzung Menge 1 000 Tonnen	Gußwaren erster Schmelzung Wert 1 000 Mark	zur Gießerei Menge 1 000 Tonnen	zur Gießerei Wert 1 000 Mark
1892	109	266	215	10 103	24 325	14 421,5	34,2	3 741	712,1	37 446
1897	109	273	242	11 661	30 459	19 159,1	42,9	4 466	1 089,1	58 576
1902	99	289	241	10 946	32 399	23 725,7	45,2	4 671	1 484,0	84 379
03	99	293	254	12 546	35 361	27 942,4	52,2	5 373	1 714,5	95 834
04	100	297	254	11 930	35 358	28 033,5	56,1	5 031	1 740,3	96 440
05	104	308	277	12 914	38 458	30 417,0	61,3	6 121	1 797,7	102 055
06	104	315	288	14 125	41 754	34 704,9	60,0	6 269	2 004,0	124 577
1907	103	324	303	14 780	45 201	36 930,4	71,4	7 883	2 048,5	142 807
08	101	331	280	12 596	43 532	33 037,4	71,4	7 865	2 102,4	130 806
09	100	334	279	12 811	42 227	35 807,4	67,5	7 355	2 271,5	125 191
10	99	347	303	14 408	45 324	41 683,6	80,5	7 063	2 875,5	158 886
11	102	357	313	14 974	47 546	45 067,5	96,1	8 894	3 026,3	177 540

	Erzeugtes Roheisen: Bessemerroheisen (saures Verfahren) Menge 1 000 Tonnen	Bessemerroheisen (saures Verfahren) Wert 1 000 Mark	Thomasroheisen (basisches Verfahren) Menge 1 000 Tonnen	Thomasroheisen (basisches Verfahren) Wert 1 000 Mark	Stahleisen und Spiegeleisen Menge 1 000 Tonnen	Stahleisen und Spiegeleisen Wert 1 000 Mark	Puddelroheisen (ohne Spiegeleisen) Menge 1 000 Tonnen	Puddelroheisen (ohne Spiegeleisen) Wert 1 000 Mark	Bruch- und Wascheisen Menge 1 000 Tonnen	Bruch- und Wascheisen Wert 1 000 Mark	Gesamterzeugung von Roheisen Menge 1 000 Tonnen	Gesamterzeugung von Roheisen Wert 1 000 Mark
1892	Massen zur Flußeisenerzeugung 2 689,9	Tauf. Ton. i. W. v.	119 966	Tauf. ℳ	1 491,6	67 661	9,7	482	4 937,5	229 296
1897	4 481,7	» »	» » »	221 286	» »	1 256,4	65 324	11,4	495	6 881,5	350 147
1902	6 218,4	» »	» » »	325 173	» »	770,4	41 050	11,9	426	8 529,9	455 699
03	465,0	28 482	6 254,3	301 819	679,3	49 433	838,0	43 539	14,6	527	10 017,9	525 007
04	429,6	25 927	6 372,0	306 749	514,0	37 318	932,7	48 788	13,6	483	10 058,3	520 736
05	411,0	24 954	7 032,3	351 978	580,3	41 480	977,0	51 597	15,5	539	10 875,1	578 724
06	490,1	31 706	8 039,8	437 942	755,7	61 292	929,1	52 837	14,1	565	12 292,8	715 188
1907	478,0	34 145	8 428,3	498 276	931,2	83 125	900,2	57 139	17,6	702	12 875,2	824 077
08	422,4	28 862	7 657,9	436 714	837,1	68 361	696,4	41 998	17,7	708	11 805,3	715 314
09	319,2	19 820	8 267,2	433 052	1 038,1	69 350	665,6	36 162	15,8	634	12 644,9	691 564
10	313,9	19 156	9 319,2	479 592	1 480,3	98 736	707,0	38 728	17,2	690	14 793,6	802 851
11	377,0	24 140	9 785,0	508 459	1 599,7	110 012	667,6	37 916	22,3	929	15 574,0	867 890

10. Metallhüttenbetrieb (s. Vorbemerkung bei 7)

Jahr	Zink: Hauptbetriebe	Zink: Mittlere Belegschaft Köpfe	Zink: Nebenbetriebe	Zink: Gewinnung Menge 1 000 Tonnen	Zink: Gewinnung Wert 1 000 Mark	Blei (einschl. Hartblei): Hauptbetriebe	Blei: Mittlere Belegschaft Köpfe	Blei: Nebenbetriebe	Blei: Gewinnung Menge 1 000 Tonnen	Blei: Gewinnung Wert 1 000 Mark
1892	28	9 599	3	139,9	55 062	13	2 844	9	97,7	20 547
1897	28	10 711	3	150,7	50 477	13	2 731	10	118,9	28 641
1902	26	10 859	4	174,9	62 228	14	3 039	10	140,3	31 349
03	26	10 626	4	182,5	73 921	14	2 980	9	145,3	33 490
04	25	11 406	2	193,1	84 650	14	2 999	9	137,6	32 546
05	25	11 596	2	198,2	97 839	15	2 908	8	152,6	41 049
06	25	12 282	2	205,7	108 653	15	3 104	8	150,7	50 996
1907	26	12 362	1	208,2	96 573	15	3 099	9	142,3	54 479
08	26	12 553	1	216,5	86 006	13	3 230	9	164,1	46 542
09	23	12 113	—	219,8	94 972	12	3 120	8	167,9	43 991
10	23	11 978	1	221,4	99 399	12	2 901	8	159,9	42 042
11	(* 24	(* 13 065	1	(* 243,8	(* 118 364	11	2 912	(* 9	(* 161,5	(* 44 192

Jahr	Kupfer (Raffinad- einschl. Elektrolyt- u. Rosettenkupfer): Hauptbetriebe	Kupfer: Mittlere Belegschaft Köpfe	Kupfer: Nebenbetriebe	Kupfer: Gewinnung Menge 1 000 Tonnen	Kupfer: Gewinnung Wert 1 000 Mark	Silber (Reinmetall) Kilogramm: Hauptbetriebe	Silber: Mittlere Belegschaft Köpfe	Silber: Nebenbetriebe	Silber: Gewinnung Menge 1 000 Tonnen	Silber: Gewinnung Wert 1 000 Mark
1892	9	3 616	6	24,8	24 758	8	2 499	13	487 964	57 075
1897	9	4 313	5	29,4	30 182	7	2 351	13	448 068	36 381
1902	9	4 699	4	30,6	34 150	6	1 855	15	430 610	30 800
03	8	4 672	6	31,2	37 841	6	1 798	14	396 253	28 897
04	8	4 750	7	30,3	36 305	6	1 798	15	389 827	30 367
05	8	4 813	5	31,7	44 606	6	1 756	15	399 775	32 922

*) Berichtigte Zahlen.

Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1000 Tonnen	Gewinnung Wert 1000 Mark	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1000 Tonnen	Gewinnung Wert 1000 Mark
	Noch: **Kupfer** (Raffinad- einschl. Elektrolyt- und Rosettenkupfer)					Noch: **Silber** (Reinmetall)			Kilogramm	
1906	8	4 921	4	32,3	55 962	6	1 720	14	393 442	35 768
07	8	5 067	3	31,9	61 497	6	1 745	14	386 933	34 655
08	8	5 033	3	30,0	37 688	6	1 760	12	407 185	29 699
09	8	4 923	3	31,2	38 655	6	1 735	12	400 562	28 137
10	8	5 000	3	34,9	42 389	6	1 741	11	420 003	30 654
11	8	5 020	3	37,5	44 017	7	1 664	11	(1 439 580	32 133
	Gold (Reinmetall)			Kilogramm		**Summe aller Hüttenerzeugnisse**[3]			1000 Tonnen	
1892	—	—	15	2 549	7 094	87	19 320	.	293,9	176 409
1897	—	—	14	2 781	7 737	73	20 843	.	337,5	166 720
1902	—	—	12	2 664	7 431	73	21 556	.	390,5	190 236
03	—	—	13	2 572	7 175	72	21 182	.	404,7	207 822
04	—	—	13	2 738	7 636	71	22 128	.	410,7	223 058
05	—	—	13	3 933	10 974	73	22 346	.	433,5	264 266
06	—	—	13	4 202	11 727	73	23 264	.	442,1	309 277
1907	—	—	13	4 682	13 071	73	23 513	.	434,0	304 322
08	—	—	12	4 758	13 288	71	23 951	.	468,2	255 891
09	—	—	14	5 064	14 145	76	23 374	.	487,3	270 860
10	—	—	11	4 625	12 919	74	23 137	.	484,5	289 433
11	—	—	11	(2 4 967	13 874	76	24 247	.	515,8	324 095

[1]) Davon sind gewonnen aus inländischen Erzen 155 045 kg, aus ausländischen Erzen 175 397 kg, aus in- und ausländischen Rückständen und Abfällen 109 138 kg. — [2]) Davon sind gewonnen aus inländischen Erzen 117 kg, aus ausländischen Erzen 573 kg, aus in- und ausländischen Rückständen und Abfällen 4 277 kg. — [3]) Außer den vorausgeführten Metallhüttenerzeugnissen sind in der Summe enthalten: Kaufglätte, Schwarzkupfer, Kupferstein, Quecksilber, Nickel, Blaufarbwerkerzeugnisse, Kadmium, Zinn, Zinnsalz, Wismut, Antimon, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Vitriole und Farbenerden.

11. Schwefelsäurebetrieb [1]) (s. Vorbemerkung bei 7)

Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1000 Tonnen	Gewinnung Wert 1000 Mark	Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1000 Tonnen	Gewinnung Wert 1000 Mark
1892	62	3 772	10	538,5	16 884	1906	78	6 369	21	1 365,9	39 540
1897	61	3 553	13	707,1	18 318	07	76	6 597	22	1 402,4	40 207
1902	60	4 775	20	965,0	26 889	08	78	6 504	21	1 391,7	39 571
03	60	5 242	19	1 010,6	28 709	09	77	6 694	22	1 434,7	41 349
04	78	6 150	21	1 207,9	33 717	10	74	6 733	22	1 616,3	44 344
05	77	6 020	22	1 281,2	35 636	11	77	6 830	(224	(21 725,0	(247 246

[1]) Der Nachweis umfaßt die Gewinnung von englischer Schwefelsäure und rauchendem Vitriolöl und bezieht sich nur auf solche Betriebe, die Schwefelsäure aus Erzen darstellen. Im Jahre 1904 sind 18 Werke hinzugekommen, die vorher nicht zur Montanstatistik herangezogen waren. — [2]) Berichtigte Zahlen.

12. Eisengießereibetrieb (s. Vorbemerkung bei 7)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke [1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen 1000 Tonnen	Erzeugte Gußwaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß Menge 1000 Tonnen	Geschirrguß Wert 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Wert 1000 Mark	Sonstige Gußwaren Menge 1000 Tonnen	Sonstige Gußwaren Wert 1000 Mark
1892	1 193	61 293	7 172,5	63,6	12 141	166,6	19 440	781,2	134 403
1897	1 216	79 844	1 681,0	86,3	16 429	195,0	22 253	1 168,3	208 532
1902	1 295	84 530	1 805,5	96,7	18 330	297,8	35 044	1 175,2	208 329
03	1 282	87 821	1 992,5	108,7	20 496	280,9	32 104	1 325,6	229 820
04	(21 621	104 604	2 363,7	115,8	22 405	320,2	37 621	1 603,9	285 669
05	1 608	109 565	2 449,4	118,3	23 476	369,5	44 390	1 728,4	311 422
06	1 584	117 458	2 752,3	134,4	26 319	393,4	51 326	1 959,6	374 751
1907	1 580	119 794	2 883,1	143,9	29 761	404,4	56 237	2 053,0	405 059
08	1 560	113 824	2 619,8	130,0	26 734	358,7	47 264	1 870,2	358 328
09	1 550	112 090	2 654,4	138,9	27 821	351,2	42 951	1 898,7	352 485
10	1 533	119 394	2 903,8	134,7	27 895	367,6	44 435	2 149,3	402 033
11	1 526	126 819	3 097,0	125,4	25 043	384,5	48 352	2 336,2	447 677

[1]) Der Nachweis bezieht sich nur auf die Eisengießereien, die für die Montanstatistik Angaben gemacht haben, oder deren Betriebsverhältnisse geschätzt werden konnten. — [2]) Im Jahre 1904 sind gegen früher 391 Eisengießereien mehr zur Montanstatistik herangezogen.

13. Schweißeisenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 7)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1000 Tonnen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Zementstahl zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1892	246	45 989	1 885,3	83,7	6 540	0,4	66	7,4	1 034
1897	186	39 958	1 455,5	79,6	7 335	0,3	52	6,5	1 020
1902	156	27 479	1 107,4	52,0	4 545	0,0	3	23,6	2 568
03	147	27 125	1 127,6	53,2	4 297	0,0	2	27,0	2 819
04	139	24 334	1 116,9	52,3	4 444	0,0	2	21,5	2 330
05	141	22 805	1 062,3	45,0	4 027	0,0	1	18,9	2 036
06	123	19 087	903,0	47,6	4 683	—	—	8,7	1 386
1907	119	18 881	831,4	39,9	4 561	0,6	267	3,1	776
08	108	17 378	644,9	26,6	2 799	0,6	264	4,1	1 101
09	100	17 206	585,8	30,9	2 941	0,9	347	3,2	643
10	93	14 928	552,8	24,9	2 365	1,2	508	2,0	428
11	86	13 004	449,6	20,4	1 968	5,2	3 376	3,6	775

	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw.) Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Handelseisen (Fassoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1892	13,0	1 654	7,5	1 655	887,3	101 869	177,7	26 653
1897	0,5	71	13,4	2 380	793,6	97 367	109,6	14 639
1902	0,6	122	5,8	1 199	662,7	79 963	44,8	7 276
03	0,1	13	3,9	855	627,1	75 181	48,9	7 723
04	1,3	304	3,4	725	606,9	73 183	48,7	6 940
05	0,7	130	5,3	1 236	607,5	73 223	62,8	10 437
06	0,4	72	7,3	1 820	533,2	68 651	20,8	3 054
1907	0,7	162	7,3	1 874	468,6	69 279	26,0	3 987
08	0,3	69	4,4	1 091	376,6	49 844	13,5	1 832
09	0,6	115	0,1	17	339,5	42 879	12,9	1 775
10	0,4	48	0,1	21	325,1	41 469	13,6	1 926
11	0,5	61	0,1	14	269,5	34 890	7,9	1 016

	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Weißblech Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Draht Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Andre verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1892	0,7	92	124,1	14 273	16,0	4 014	45,6	10 911
1897	—	—	34,1	5 363	37,7	10 257	36,3	10 877
1902	—	—	26,0	3 552	45,7	10 770	33,5	9 252
03	—	—	24,2	3 303	61,5	14 357	31,8	9 039
04	—	—	26,0	3 495	59,8	13 729	34,4	9 760
05	—	—	25,8	3 466	63,5	14 967	31,1	7 534
06	—	—	24,3	3 670	63,1	17 300	35,5	8 891
1907	—	—	22,1	3 697	57,7	15 994	34,4	9 580
08	—	—	15,2	2 441	52,3	13 057	25,8	6 261
09	—	—	16,3	2 282	53,8	12 539	24,7	7 133
10	—	—	14,1	2 156	55,9	12 283	25,1	7 169
11	—	—	15,7	2 500	27,7	5 473	23,4	7 138

[1]) In dem Nachweise fehlen in einzelnen Jahren die Ergebnisse mehrerer Werke, über deren Betriebsverhältnisse keine Angaben zu erlangen waren.

14. Flußeisenbetrieb (s. Vorbemerkung bei 7)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft	Verarbeitetes Eisen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen usw.) zum Verkauf		Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile		Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile	
		Köpfe	1 000 Tonnen	Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark
1892	122	61 092	3 641,9	779,5	61 582	535,5	59 314	116,8	12 739
1897	164	91 526	6 512,1	1 273,1	107 131	792,6	87 313	144,3	15 225
1902	199	126 438	9 533,3	2 230,3	177 435	921,5	101 665	209,3	22 773
03	208	132 443	10 619,7	2 411,5	189 030	1 053,0	112 742	271,5	28 530
04	209	140 966	11 053,8	2 374,4	187 109	870,8	93 743	288,1	29 927
05	211	159 172	12 088,3	2 725,7	218 399	963,5	103 644	332,2	33 798
06	221	177 057	13 580,0	2 845,3	241 278	1 185,1	133 902	355,5	37 645
1907	222	183 706	14 295,4	2 651,4	256 294	1 409,9	165 329	493,8	58 637
08	223	179 349	13 248,5	2 589,4	223 398	1 213,3	146 930	448,1	51 042
09	223	179 969	13 670,9	2 774,3	237 346	1 126,4	136 194	354,5	39 944
10	227	188 861	15 560,1	2 971,7	258 429	1 242,0	145 522	363,8	40 882
11	233	192 419	17 315,5	3 353,6	297 245	1 356,5	156 093	358,8	39 911

	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw.)		Handelseisen (Fassoneisen, Baueisen, Profileisen)		Platten und Bleche außer Weißblech		Weißblech	
	Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark
1892	90,9	20 098	515,2	52 136	252,6	37 701	26,8	8 878
1897	127,0	28 012	1 555,0	166 000	574,1	84 883	31,5	8 300
1902	142,2	29 027	2 223,0	233 931	856,3	122 747	42,5	14 371
03	144,0	30 803	2 542,1	263 735	944,7	133 582	45,1	14 131
04	161,7	35 339	2 780,2	284 742	1 051,5	143 293	48,0	14 312
05	197,1	44 353	3 088,0	320 609	1 182,6	157 856	47,0	14 356
06	238,1	55 741	3 775,0	421 527	1 377,8	203 785	45,1	14 560
1907	291,7	72 042	3 876,3	488 919	1 413,2	222 348	44,5	15 610
08	279,2	67 539	3 438,6	395 136	1 425,3	205 419	48,5	15 886
09	241,8	54 377	3 980,1	443 963	1 488,8	200 857	55,4	17 884
10	265,5	58 073	4 609,3	514 676	1 638,0	233 313	57,1	18 046
11	291,9	61 789	5 106,9	570 325	1 937,6	280 207	64,3	21 793

	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Draht		Röhren		Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse usw.)		Andre verkäufliche Eisen- und Stahlsorten	
	Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark
1892	313,0	35 107	9,4	1 871	19,9	23 405	96,6	24 100
1897	478,8	53 605	11,5	3 601	15,5	18 884	133,2	40 371
1902	547,8	65 133	37,7	11 638	19,4	21 056	192,5	48 018
03	653,1	75 558	38,1	11 797	18,6	21 905	227,5	53 460
04	636,0	72 518	47,9	13 387	25,7	43 067	237,6	60 009
05	729,2	83 369	65,3	18 145	29,2	51 186	246,0	66 754
06	820,8	100 801	90,0	26 926	46,4	61 745	289,8	88 743
1907	800,5	106 291	102,3	31 683	46,8	65 639	295,2	99 025
08	860,8	104 789	103,1	29 218	25,8	57 130	290,1	93 494
09	893,3	104 596	111,6	29 587	37,2	86 836	351,2	98 117
10	952,1	114 719	160,6	37 856	43,6	101 361	389,0	109 228
11	983,0	116 322	222,2	51 896	46,5	108 185	460,2	127 888

[1]) In dem Nachweise fehlen in einzelnen Jahren die Ergebnisse mehrerer Werke, über deren Betriebsverhältnisse keine Angaben zu erlangen waren.

15. Biergewinnung

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 268, und Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1912, Seite 78

Vgl. im Abschnitt X »Bierverbrauch« und im Abschnitt XV »Steuer- und Zolleinnahmen vom Biere«

a. Biergewinnung im Brausteuergebiete [1])

Umfang und Bevölkerung des Brausteuergebiets s. Seite 2 unter 4

Rechnungsjahr (1. April beginnend)	Zahl der im Betriebe gewesenen Bierbrauereien (Braustätten)	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe [2])			Menge des gewonnenen Bieres [5])				Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich verwendet
			Malz	Zuckerstoffe	Reis [3])	obergäriges	untergäriges	zusammen		
			Tonnen			1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	auf den Kopf Liter	kg Malz
1906	5 785	5 423	801 917	7 632	2 678 [4])	5 441	36 298	41 739	86	19,27
1907	5 528	5 251	797 142	10 567	17,5	5 367	36 816	42 183	85	18,90
1908	5 270	5 030	748 156	11 734	36,7	5 288	34 902	40 190	80	18,62
1909 [6])	4 567	4 521	673 375	13 055	21,8	4 936	32 357	37 293	73	18,06
1910	4 324	4 297	686 339	11 436	27,0	4 812	33 219	38 031	74	18,05
1911	4 199	4 170	748 825	13 381	59,7	5 363	35 940	41 303	79	18,13

[1]) Vom 1. April 1907 ab ist zwischen den zur norddeutschen Brausteuergemeinschaft gehörigen Staaten und dem Großherzogtume Luxemburg, außer der bereits bestehenden Gemeinschaft der Übergangsabgabe vom Bier, auch eine Gemeinschaft der Brausteuer eingetreten. Vertrag zwischen dem Deutschen Reich und dem Großherzogtume Luxemburg vom 2. März 1907 (R.-G.-Bl. Nr. 18 S. 149). Mit dem 1. August 1909 ist das Großherzogtum wieder aus der Brausteuergemeinschaft ausgeschieden (R. G. Bl. S. 933). — [2]) Nach dem Brausteuergesetze vom 3. Juni 1906 wird vom 1. Juli 1906 ab die Brausteuer gestaffelt nach den verwendeten Malzmengen zu verschiedenen Sätzen erhoben. Von diesem Zeitpunkt ab darf zur Bereitung untergärigen Bieres nur Gerstenmalz, Hopfen, Hefe und Wasser verwendet werden; für die Bereitung obergärigen Bieres ist auch die Verwendung anderen Malzes und bestimmter Zuckerstoffe zugelassen worden. Abweichungen von dieser Vorschrift können gestattet werden für die Bereitung besonderer Biere, sowie von Bier, das nachweislich zur Ausfuhr bestimmt ist. Durch das Gesetz wegen Änderung des Brausteuergesetzes — vom 15. Juli 1909, R. G. Bl. S. 695 — wurden mit Wirkung vom 1. August 1909 ab die Steuersätze erhöht und die bis dahin steuerfreie Bereitung des sog. Haustrunkbiers einer mäßigen Besteuerung unterworfen. Die zur Haustrunkbereitung verwendeten Braustoffe und die Menge des Haustrunkbiers sind in dieser Übersicht (15a) nicht enthalten. — [3]) Vom 1. Juli 1906 ab nur zur Herstellung von Ausfuhrbier. — [4]) Einschließlich 493 t sonstige Malzersatzstoffe aus dem I. Viertel des Rechnungsjahrs 1906. — [5]) Verkaufsfertiges Bier (vgl. § 98 Abs. 2 der Ausführungsbestimmungen zum Brausteuergesetz vom 15. Juli 1909). — [6]) Für 1909 berichtigte Angaben (s. W.-H. z. St. d. D. R., 1911, IV. S. 136, 137).

15 b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien [1]) im Brausteuergebiete

Rechnungsjahr (1. April beginnend)	Von den Brauereien (Brauereibetrieben) haben vorwiegend bereitet: obergäriges Bier gewerbliche	obergäriges Bier nicht gewerbliche	untergäriges Bier gewerbliche	untergäriges Bier nicht gewerbliche	an Malz verbraucht [2]): bis 5 dz	über 5 bis 250 dz	über 250 bis 500 dz	über 500 bis 1 000 dz	über 1 000 bis 2 000 dz	über 2 000 bis 3 000 dz	über 3 000 bis 4 000 dz	über 4 000 bis 5 000 dz
1906	2 693	362	2 652	—	871	2 295	583	580	545	230	142	103
1907	2 534	277	2 635	—	737	2 263	529	554	533	240	117	113
1908	2 386	240	2 562	—	669	2 139	523	566	518	202	140	99
1909	1 918	41	2 513	5	198	1 992	527	537	503	203	126	96
1910	1 796	21	2 437	6	121	1 919	519	478	494	205	139	81
1911	1 728	22	2 377	7	139	1 798	486	464	488	202	136	96

Rechnungsjahr (1. April beginnend)	über 5 000 bis 6 000 dz	über 6 000 bis 7 000 dz	über 7 000 bis 10 000 dz	über 10 000 bis 20 000 dz	über 20 000 bis 30 000 dz	über 30 000 bis 40 000 dz	über 40 000 bis 50 000 dz	über 50 000 dz
1906	—	—	—	—	56	56	88	104	28	8	8	10
1907	—	—	—	—	67	51	88	97	30	12	7	8
1908	—	—	—	—	63	50	78	89	25	17	3	7
1909	—	—	—	—	69	35	67	85	18	14	1	6
1910	—	—	—	—	71	36	66	88	18	17	2	6
1911	—	—	—	—	54	50	70	96	24	17	7	7

[1]) Mehrere für Rechnung einer und derselben Person oder Gesellschaft betriebene Brauereien sind in der Übersicht 15 b als ein Brauereibetrieb gezählt (§ 6 Abs. 2 des Brausteuergesetzes vom 3. Juni 1906 und § 6 Abs. 6 des Brausteuergesetzes vom 15. Juli 1909). — [2]) Bei der Darstellung des Malzverbrauchs sind die Zuckerstoffe und die in der Zeit vom 1. April bis 30. Juni 1906 außer dem Malze noch verwendeten Braustoffe nach ihrem Steuerwert als Malz mitverrechnet worden.

15 c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiete

Jahr[1])	Biergewinnung in						Biergewinnung auf den Kopf der Bevölkerung					
	dem Brausteuergebiete[2])	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	dem Zollgebiete	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Zollgebiet
	1 000 Hektoliter						Liter					
1906	41 739	18 364	4 017	3 278	1 381	69 031	86	279	173	162	75	112
1907	42 183	18 641	3 975	3 286	1 450	69 535	85	280	169	159	78	111
1908	40 190	18 483	3 660	3 227	(*1 401	66 961	80	275	154	154	75	106
1909	(*37 340	18 254	3 516	3 186	1 290	63 754	73	268	146	150	69	99
1910 [3])	38 080	18 110	3 981	2 801	1 206	64 465	74	264	164	131	64	99
1911	41 348	19 642	4 378	3 208	1 483	70 353	79	283	178	149	79	107

[1]) Für das Brausteuergebiet, für Württemberg und Elsaß-Lothringen Rechnungsjahre; für Bayern und Baden Kalenderjahre.

[2]) Verkaufsfertiges Bier; vgl. § 98 Abs. 2 der Ausführungsbestimmungen zum Brausteuergesetze vom 15. VII. 1909.

[3]) Einschließlich des Haustrunkbiers (1909: 46 597 hl, 1910: 49 195 hl, 1911: 44 401 hl).

*) Berichtigte Angabe.

16. Branntweingewinnung

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, 1.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 271, und Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1912, Seite 79

Vgl. im Abschnitt X »Branntweinverbrauch« und im Abschnitt XV »Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein« Umfang und Bevölkerung des Branntweinsteuergebiets s. Seite 2 unter 4

a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien

Betriebsjahr (1. Oktober beginnend)	Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten							Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Hefengewinnung betriebene Brennereien	
	Kartoffeln		Getreide		Melasse	andere Stoffe (gewerbl. Br.)	andere nichtmehlige Stoffe		landwirtschaftliche	gewerbliche
	landwirtschaftliche	gewerbliche	landwirtschaftliche	gewerbliche						
1902/03	6 337	36	8 436	789	29	52	45 192	60 871	454	356
1903/04	6 059	22	8 934	788	29	39	50 160	66 031	440	347
1904/05	6 048	21	7 620	780	29	39	57 635	72 172	409	336
1905/06	6 367	33	8 169	758	28	36	53 014	68 405	384	309
1906/07	5 871	21	7 966	752	29	42	50 724	65 405	372	301
1907/08	6 583	25	7 431	734	28	46	51 898	66 745	346	289
1908/09	6 404	26	6 594	730	27	36	60 153	73 970	332	285
1909/10	5 949	18	7 221	710	27	107	53 204	67 236	342	254
1910/11	5 577	17	7 626	710	30	88	49 289	63 337	300	248
1911/12	4 992	10	8 357	727	31	97	52 306	66 520	296	227

16 b. Rohstoffverbrauch in den Brennereien

Betriebsjahr (1. Oktober beginnend)	Verarbeitete Stoffe								
	Kartoffeln	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe	Melasse, Rüben u. Rübensaft	Brauereiabfälle, Hefenbrühe	Kernobst und Kernobsttreber	Steinobst	Obst- und Traubenwein	Weinhefe, Weintreber	Sonstige Stoffe
	1 000 Tonnen			1 000 Hektoliter					
1902/03	2 367	352	35	85	118	129	24	387	79
1903/04	2 631	380	36	86	88	191	21	534	87
1904/05	2 481	414	41	80	271	392	33	619	115
1905/06	3 132	411	30	81	96	325	28	510	117
1906/07	2 632	403	34	87	141	350	31	317	113
1907/08	2 778	402	39	87	100	538	29	311	125
1908/09	2 939	393	32	82	352	501	63	436	135
1909/10	2 540	341	30	91	160	405	71	277	27
1910/11	2 519	320	35	87	280	216	49	216	27
1911/12	1 857	509	49	82	194	336	54	325	36

16c. Erzeugung der Brennereien, auch im Verhältnis zum Kontingent, zum Durchschnittsbrand und zu der von der Vergällungspflicht befreiten Alkoholmenge

Betriebsjahr (1. Oktober beginnend)	Es wurden erzeugt									
	in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten							in den Brennereien überhaupt	darunter in den mit Hefengewinnung betriebenen Brennereien	
	Kartoffeln		Getreide		Melasse	andere Stoffe (ausgen. Br.)	andere nichtmehlige Stoffe			
	landwirtschaftlichen	gewerblichen	landwirtschaftlichen	gewerblichen					landwirtschaftlichen	gewerblichen
	Hektoliter Alkohol									
	A. Gesamterzeugung:									
1902/03	2 642 772	7 180	247 390	378 395	88 124	146	18 927	(1 3 382 935	88 580	347 627
1903/04	3 039 883	5 722	287 448	405 035	92 838	102	23 271	3 854 299	86 767	370 679
1904/05	2 871 671	5 673	326 143	433 584	107 950	161	36 270	(1 3 787 450	86 452	395 535
1905/06	3 508 125	10 267	298 609	446 448	82 702	118	30 426	4 376 695	79 533	400 145
1906/07	2 959 425	10 065	307 722	444 949	89 137	126	29 782	(1 3 841 207	77 849	396 654
1907/08	3 118 604	29 809	291 346	437 182	103 469	95	37 806	4 018 311	75 519	408 635
1908/09	3 392 729	26 456	291 685	408 878	86 779	141	48 453	4 255 121	74 126	376 986
1909/10 [2])	2 921 901	16 601	262 121	329 129	73 371	1 040	37 726	3 641 889	61 579	296 810
1910/11	2 784 976	21 407	264 508	279 596	88 179	813	28 101	3 467 580	60 167	247 498
1911/12	2 479 696	18 922	506 344	288 458	128 154	1 000	33 773	3 456 347	62 989	241 525
1911/1912:	B. Davon (A.) wurden erzeugt:									
1. a) zum ermäßigten ..	22	2	152	—	—	11	12 064	12 251	—	—
b) zum niedrigeren ..	1 376 187	3 184	325 229	106 495	62 534	788	12 419	1 886 836	24 363	81 443
c) zum höheren Verbrauchsabgabensatze	1 103 487	15 736	180 963	181 963	65 620	201	9 290	1 557 260	38 626	160 082
2. in den besonders kontingentierten Brennereien										
a) zum ermäßigten ...	2	2	16	—	—	11	—	31	—	—
b) zum niedrigeren ...	1 374 690	3 184	319 713	106 495	62 534	766	4 612	1 871 994	24 274	81 443
c) zum höheren Verbrauchsabgabensatze.	1 100 416	10 111	179 623	125 365	44 705	92	6 761	1 467 073	38 566	107 504
3. Kontingent der in Betrieb gewesenen Brennereien (Ziffer 2) ...	1 385 989	3 258	326 199	108 650	62 537	1 152	6 095	1 893 880	24 672	82 320
	C. Von der Gesamterzeugung waren mit Betriebsauflage belastet, und zwar:									
1. mit allgemeiner bzw. besonderer Betriebsauflage für die Erzeugung innerhalb des Durchschnittsbrandes.	2 477 238	18 920	498 163	281 192	127 412	852	10 332	3 414 109	62 626	236 321
2. mit Betriebsauflage für den Überbrand ..	1 217	—	3 309	7 219	742	74	5 744	18 305	322	([3]) 5 263
	D. Von der Gesamterzeugung wurden abgefertigt [4]):									
1. als befreit von der Vergällungspflicht...	2 035 530	9 165	266 586	125 847	87 341	531	—	2 525 000	14 559	123 337
2. als der Vergällungspflicht unterliegend ..	420 759	9 739	41 699	51 346	40 812	—	—	564 355	1 823	59 548
Der von der Vergällungspflicht befreite Teil der Erzeugung betrug (§ 72 des Gesetzes).....	2 152 552	9 195	281 054	138 046	87 762	597	—	2 669 206	15 495	133 999

[1]) Der Unterschied von 1 bzw. 2 hl gegen die Summe der Vorspalten beruht auf Abrundung.
[2]) Vom 1. Oktober 1909 ab gilt das Branntweinsteuergesetz vom 15. Juli 1909 (R. G. Bl. S. 661).
[3]) 59 hl mehr als die Gesamterzeugung (A), weil für eine Brennerei unter A die Feinbrandmenge, unter C dagegen die Rohbranntweinmenge eingestellt worden ist.
[4]) Außer dem allgemein von der Vergällungspflicht befreiten Branntwein (Bfr. C. § 87).

17. Schaumweingewinnung

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, III.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil 1, Seite 274

Vgl. im Abschnitt XV »Steuer- und Zolleinnahmen vom Schaumwein«

Rechnungsjahr (1. April beginnend)	Zahl der Schaumweinfabriken	Bestand am Anfang des Jahres [1]	Im Laufe des Jahres wurden [1]					Gesamtabgang	Bestand am Schlusse des Jahres [1]
			fertiggestellt	davon nicht mittels Flaschengärung hergestellt	versteuert	unter Steuerkontrolle ausgeführt	unversteuert in den Fabrikbetrieb zurückgenommen od. steuerfrei abgeschrieben		
		Schaumwein in ganzen Flaschen							
		a) Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein, § 2a des Gesetzes vom 9. Mai 1902							
1. VII. 1902 bis 31. III. 1903 [2]	([3]103	37 295	151 378	151 209	129 909	3 023	3 692	136 624	52 133
1903	([4]112	52 079	283 491	268 570	258 747	13 026	8 955	280 728	54 891
1904	([5]107	54 891	316 874	300 908	272 305	19 841	5 114	297 260	74 509
1905	([6]111	74 517	419 335	407 188	339 082	37 875	10 604	387 561	106 289
1906	([7]113	106 289	323 755	307 523	304 904	22 240	18 579	345 723	84 323
1907	([8]105	84 323	317 141	304 560	299 347	11 654	14 211	325 212	76 255
1908	([9]108	76 257	304 551	291 021	288 678	6 810	6 918	302 406	78 404
1909	([10]112	78 402	472 580	454 384	455 630	8 067	7 221	470 918	80 056
1910	([11]119	80 056	906 605	821 521	838 356	15 314	18 785	872 455	114 221
1911	([12]134	114 173	1 293 532	1086951	1 201 560	15 770	26 612	1 243 942	163 746
		b) Anderer Schaumwein, § 2b des Gesetzes vom 9. Mai 1902							
1. VII. 1902 bis 31. III. 1903	203	1 151 302	7 528 645	743 701	5 949 275	795 509	57 945	6 802 729	1 875 563
1903	225	1 875 614	10 660 951	866 875	9 193 260	1 111 431	87 291	10 391 982	2 144 353
1904	217	2 144 348	11 266 762	875 420	10 018 523	1 139 166	91 236	([13]11 242 620	2 168 491
1905	210	2 168 469	12 866 942	934 032	11 092 562	1 277 489	103 223	12 473 274	2 562 148
1906	212	2 563 305	13 295 423	870 356	11 544 598	1 297 014	111 284	12 952 896	2 905 829
1907	216	2 905 678	13 667 324	862 871	12 167 790	1 226 552	116 177	13 510 519	3 062 714
1908	221	3 062 717	13 292 520	844 343	12 073 481	1 230 331	118 100	13 421 912	2 933 622
1909	212	2 933 595	13 687 784	506 212	([14]11 738 490	1 610 413	98 637	13 447 540	3 173 849
1910	199	3 168 114	12 072 905	311 212	([15]11 260 574	1 282 623	117 394	12 660 591	2 580 442
1911	178	2 580 434	13 943 032	279 661	([16]12 129 608	1 283 771	85 302	([17]13 498 882	3 024 587

[1]) Unterschiede zwischen den Endbeständen eines Jahres und den Anfangsbeständen des darauffolgenden Jahres beruhen auf Berichtigungen; Unstimmigkeiten zwischen Endbestand und dem aus Anfangsbestand, Zugang und Abgang sich berechnenden Sollbestande beruhen auf Abrundungen oder auf Fehlmengen und Überschüssen, die durch Bestandsaufnahmen ermittelt wurden. — [2]) Das Schaumweinsteuergesetz vom 9. Mai 1902 (R. G. Bl. S. 155) trat am 1. Juli 1902 in Kraft, daher nur 3/4 Jahre. — [3]) Darunter 47 Fabriken, die auch anderen Schaumwein (§ 2b des Gesetzes) hergestellt haben. — [4]) Darunter 47 Fabriken desgl. — [5]) Darunter 43 Fabriken desgl. — [6]) Darunter 44 Fabriken desgl. — [7]) Darunter 50 Fabriken desgl. — [8]) Darunter 51 Fabriken desgl. — [9]) und [10]) Darunter je 56 Fabriken desgl. — [11]) Darunter 53 Fabriken desgl. — [12]) Darunter 46 Fabriken desgl. — [13]) Gegen die Vorjahren 6 305 Flaschen weniger; vgl. V.-H. 1905, III, S. 46/47. — [14]) Davon 7 773 091 Flaschen zum Steuersatz von 1 ℳ, 9 470 Flaschen zum Steuersatz von 2 ℳ, 272 Flaschen zum Steuersatz von 3 ℳ. Die übrigen 3 955 657 Flaschen unterlagen dem Steuersatz von 0,50 ℳ. (Gesetz zur Abänderung des Schaumweinsteuergesetzes. Vom 15. Juli 1909.) — [15]) Davon 12 971 Flaschen zum Steuersatz von 2 ℳ, 406 Flaschen zum Steuersatz von 3 ℳ. — [16]) Davon 12 497 Flaschen zum Steuersatz von 2 ℳ, 559 Flaschen zum Steuersatz von 3 ℳ. — [17]) Darunter 201 ganze Flaschen, die unversteuert in eine andere Schaumweinfabrik übernommen wurden.

18. Zigarettensteuerpflichtige Erzeugnisse

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, III.)

Vgl. im Abschnitt XV »Ertrag der Zigarettensteuer«

a. Zahl und Art der Betriebe, deren Erzeugnisse der Zigarettensteuer unterliegen

Rechnungsjahr (1. April beginnend)	Zahl der Fabriken	Hiervon arbeiteten						
		ohne Gehilfen	mit weniger als 5 Gehilfen	mit 5 und mehr Gehilfen	mit reiner Maschinenarbeit	mit Maschinen- und Handarbeit	mit reiner Handarbeit	mit Heimarbeit
		1. Fabriken, die nur Zigaretten herstellen[2]:						
1. VII. 1906 bis 31. III. 1907[1]	859	413	344	102	11	34	814	235
1907	876	420	334	122	14	28	834	256
1908	956	426	417	113	19	40	897	272
1909	1 035	469	441	125	25	48	962	279
1910	1 015	408	472	135	37	95	883	265
1911	1 003	450	(3 553		41	120	842	245
		2. Fabriken, die Zigaretten und Zigarettentabak herstellen[2]:						
1. VII. 1906 bis 31. III. 1907	311	52	123	136	5	121	185	111
1907	323	62	103	158	4	121	198	120
1908	317	59	121	137	7	124	186	103
1909	301	62	108	131	4	143	154	94
1910	294	48	120	126	4	136	154	89
1911	309	46	(4 263		3	127	179	73
		3. Fabriken, die nur Zigarettentabak herstellen[2]:						
1. VII. 1906 bis 31. III. 1907	40	3	22	15	19	8	13	—
1907	41	4	17	20	17	10	14	—
1908	42	7	17	18	19	12	11	—
1909	48	8	21	19	18	18	12	—
1910	49	7	24	18	19	20	10	—
1911	46	4	(5 42		19	18	9	—
		4. Fabriken, die nur Zigarettenhüllen herstellen:						
1. VII. 1906 bis 31. III. 1907	31	4	16	11	27	2	2	1
1907	36	8	13	15	17	11	8	—
1908	38	6	17	15	26	3	9	—
1909	45	9	16	20	31	5	9	—
1910	42	6	20	16	33	2	7	1
1911	32	5	(6 27		28	1	3	1

[1]) Das Zigarettensteuergesetz vom 3. Juni 1906 trat am 1. Juli 1906 in Kraft.

[2]) Hierunter sind auch die Fabriken gezählt, die neben Zigaretten oder Zigarettentabak auch Zigarettenhüllen für den Verkauf herstellen.

[3]) Davon 494 mit »1 bis 10«, 36 mit »11 bis 50«, 5 mit »51 bis 100«, 16 mit »101 bis 500« 2 mit mehr als 500 Gehilfen (B. R. B. v. 16. XI. 1911, R.-Z.-Bl. S. 617).

[4]) Davon 172 mit »1 bis 10«, 60 mit »11 bis 50«, 17 mit »51 bis 100«, 10 mit »101 bis 500« 4 mit mehr als 500 Gehilfen.

[5]) Davon 29 mit »1 bis 10«, 12 mit »11 bis 50«, 1 mit »51 bis 100« Gehilfen.

[6]) Davon 19 mit »1 bis 10«, 7 mit »11 bis 50«, 1 mit »101 bis 500« Gehilfen.

18b. Gattung und Menge der zigarettensteuerpflichtigen Erzeugnisse

Rechnungsjahr	Bestand in den Fabriken am Anfange des Rechnungsjahrs	Im Laufe des Jahres wurden hergestellt[1]	Anderweiter Zugang	Zusammen	Aus den Fabriken wurden entfernt: versteuert	unversteuert in das Ausland ausgeführt	anderweit unversteuert entfernt	Zusammen Abgang	Bestand[2] am Schlusse des Rechnungsjahrs	Außerdem wurden aus dem Zollausland eingeführt und versteuert
				a. Zigaretten: 1 000 Stück						
1907	450 366	5 694 491	4 646	6 149 503	5 283 001	236 424		5 519 425	629 083	521 756
1908	633 801	6 023 618	429 285	7 086 704	5 914 448	70 884	460 920	6 446 252	640 452	556 813
1909	638 312	6 865 882	666 996	8 171 190	6 746 270	99 430	644 364	7 490 064	681 126	524 886
1910	680 642	8 360 982	813 164	9 854 788	7 794 866	119 486	870 255	8 784 607	1 070 181	558 306
1911	1 070 625	9 382 402	1 106 897	11 559 924	9 163 876	124 050	972 272	10 260 198	1 299 726	688 549
				b. Zigarettentabak: Kilogramm						
1907	8 488	594 485	.	602 973	274 074	291 436		565 510	37 684	4 072
1908	37 591	771 751	30 935	840 277	247 011	5 608	540 833	793 452	47 012	4 977
1909	47 049	755 743	32 757	835 549	307 432	10 270	463 497	781 199	54 238	5 105
1910	52 443	950 728	3 128	1 006 299	292 774	11 976	644 908	949 658	56 641	6 304
1911	56 641	1 217 237	9 153	1 283 031	296 533	157 819	766 739	1 221 091	61 940	6 302
				c. Zigarettenhüllen (-Hülsen und -Blättchen): 1 000 Stück						
1907	80 814	1 644 836	.	1 725 650	19 886	1 534 365		1 554 251	171 618	88 882
1908	172 569	1 729 413	342 515	2 244 497	29 061	92 809	1 931 722	2 053 592	190 905	79 125
1909	191 723	1 749 167	301 604	2 242 494	45 886	73 726	1 876 048	1 995 660	246 834	141 572
1910	245 939	1 775 113	250 871	2 271 923	57 167	164 244	1 699 765	1 921 176	350 747	201 908
[3]1911	350 399	1 798 485	306 034	2 454 918	52 286	222 998	1 704 368	1 979 652	475 266	235 013
	1 932 410	1 610 844	6 441 328	9 984 582	3	288 436	6 334 078	6 622 517	3 362 065	6 024

[1]) Zigarettentabak und -hüllen, die in Zigarettenfabriken hergestellt und im eigenen Betrieb oder von Heimarbeitern dieser Fabriken verarbeitet worden sind, sind hier nicht mitgezählt.

[2]) Unterschiede gegen die durch Berechnung sich ergebenden Sollbestände beruhen auf Bestandsaufnahmen, Unterschiede gegen die Anfangsbestände 1908 usw. auf nachträglichen Berichtigungen.

[3]) Unter der Linie sind die Mengen des Zigarettenpapiers (in Bogen, Rollen, Bobinen) umgerechnet in Blättchen (§ 5 Abs. 1 der Zigarettensteuer-Ausführungsbestimmungen) besonders aufgeführt worden.

19. Zuckergewinnung

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 274—276

Über »Zuckerverbrauch« und »Einnahmen vom Zucker« vgl. Abschnitt X und XV

a. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung

Betriebsjahr (1. September bis 31. August) (vgl. auch Anm. 2)	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben	Die verarbeiteten Rüben waren geerntet auf	Also auf 1 Hektar: Rüben	Menge der gewonnenen: Rohzucker aller Produkte[1]	Melasse	In einer 12stündigen Arbeitsschicht wurden verarbeitet Rüben
		Tonnen	ha	dz	Tonnen	Tonnen	Tonnen
[2]1902/03	393	11 270 978	427 644	264	1 645 444	306 392	232
03/04	384	12 677 099	416 877	304	1 822 491	276 288	258
04/05	374	10 071 212	416 714	242	1 503 036	262 057	254
05/06	376	15 733 478	471 742	334	2 314 779	328 752	261
06/07	369	14 186 536	446 963	317	2 124 326	320 787	278
1907/08	365	13 482 750	450 030	300	2 017 071	287 266	276
08/09	358	11 809 182	436 185	271	1 980 387	275 395	281
09/10	356	12 892 068	457 718	282	1 947 580	282 411	294
10/11	354	15 748 981	477 909	330	2 512 928	328 058	319
11/12	342	9 060 576	504 740	180	1 407 781	302 164	318

[1]) Hier ist die gesamte Zuckergewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet

[2]) Das Betriebsjahr 1902/03 umfaßt die Zeit vom 1. August 1902 bis 31. August 1903.

19 b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker

Betriebsjahr (1. September bis 31. August) (vgl. Anm. 2)	Zahl der Rübenzuckerfabriken	Zahl der Zuckerraffinerien	Zahl der Melasseentzuckerungs-Anstalten	Zahl der Zuckerfabriken überhaupt	Außer den in der Übersicht 19a aufgeführten Rüben sind zur Verarbeitung gelangt: Rohzucker	Verbrauchszucker	Melasse	Im ganzen sind gewonnen worden: Rohzucker	Verbrauchszucker	(1 Überhaupt auf Rohzucker umgerechnet	Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren durchschnittlich an Rüben erforderlich kg
					Tonnen						
(2)1902/03	393	45	6	444	1 323 226	22 745	294 200	1 516 044	1 459 371	1 789 070	6,30
03/04	384	46	6	436	1 279 381	28 905	233 847	1 665 353	1 410 554	1 921 137	6,60
04/05	374	48	6	428	1 164 262	24 408	202 966	1 367 566	1 286 328	1 605 438	6,27
05/06	376	43	6	425	1 602 350	23 407	222 670	2 127 948	1 711 063	2 400 771	6,55
06/07	369	42	6	417	1 518 419	25 154	246 500	1 949 099	1 655 383	2 242 046	6,33
1907/08	365	41	6	412	1 416 386	28 117	240 673	1 846 670	1 565 713	2 138 731	6,30
08/09	358	39	6	403	1 474 193	24 176	213 591	1 825 730	1 579 091	2 079 221	5,68
09/10	356	36	6	398	1 469 012	24 884	184 860	1 792 100	1 567 762	2 037 397	6,33
10/11	354	35	6	395	1 725 636	21 722	198 678	2 330 377	1 808 338	2 589 869	6,08
11/12	342	31	6	379	1 313 174	17 779	212 043	1 315 018	1 364 071	1 497 723	6,05

[1]) Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Zuckers. — [2]) Vgl. Anm. 2 in 19a.

20. Gewinnung von Stärkezucker

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 277

Betriebsjahr (1. September bis 31. August) (vgl. auch Anm. 2)	Zahl der Stärkezuckerfabriken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke: selbsthergestellte Stärke nasse	selbsthergestellte Stärke trockene	angekaufte Stärke nasse	angekaufte Stärke trockene	Menge des gewonnenen Stärkezuckers: Stärkezucker in fester Form	darunter kristallisierter Stärkezucker [1])	Stärkezuckersirup	außerdem Zuckerfarben
		Tonnen							
(2)1902/03	28	59 994	948	54 594	1 759	9 617	142	59 126	4 019
03/04	28	50 014	1 373	44 172	1 897	7 505	79	46 946	3 565
04/05	26	26 314	454	34 398	3 389	5 300	33	32 434	3 469
05/06	27	61 968	247	51 870	1 695	9 172	22	58 275	4 299
06/07	25	48 792	370	42 461	3 989	8 811	23	47 751	4 424
1907/08	24	43 279	340	46 886	1 515	8 184	34	46 634	4 846
08/09	24	51 107	541	42 289	3 861	8 762	23	50 661	4 418
09/10	24	77 085	678	42 844	678	9 862	40	58 874	4 566
10/11	24	76 021	479	45 522	2 560	10 064	35	62 316	4 519
11/12	24	59 488	1 974	28 645	11 129	6 512	44	53 853	4 251

[1]) In Form von Broten, Platten u. dgl. — [2]) Das Betriebsjahr 1902/03 umfaßt die Zeit vom 1. August 1902 bis 31. August 1903.

21. Patente, geschützte Muster und Warenzeichen

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1913 Nr. 3 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1913 Nr. 16 Beil. 5)

a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster

Jahr	Patente[1]							Geschützte Muster und Modelle[2]
	Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Erteilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente: gelöscht gewesene	Vernichtete und zurückgenommene Patente: bestehende	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahresschluß in Kraft	
Bis 1907	*495 445*	*217 765*	*194 525*	*128*	*625*	*153 716*	.	*3 272 378*
Im Jahre 1908	40 312	13 357	11 610	4	39	11 620	40 135	217 750
» 09	44 411	13 699	11 995	8	37	11 717	40 376	221 991
» 10	45 209	14 138	12 100	10	39	11 060	41 377	206 730
» 11	44 929	14 235	12 640	9	41	10 863	43 113	193 861
» 12	45 815	14 984	13 080	11	49	11 023	45 121	174 966
Summe	716 121	288 178	255 950	170	830	209 999	.	4 287 676

[1]) Nach dem Patentgesetze vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetze vom 7. April 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetze vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

21 b. Gebrauchsmuster und Warenzeichen

Jahr	Gebrauchsmuster[1]							Warenzeichen[2]			
	Anmeldungen	Eintragungen	Ohne Eintragung erledigt	Am Jahresschluß unerledigt	Gelöscht: auf Grund Verzichts oder Urteils	Gelöscht: wegen Zeitablaufs	Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 ℳ verlängert	Anmeldungen	Eintragungen	Löschungen	Erneuerungen
Bis 1907	*377 945*	*326 652*	*39 005*	.	*3 713*	*227 831*	*41 072*	*175 130*	*104 006*	*7 191*	*23 175*
Im Jahre 1908	45 524	35 248	6 723	15 841	398	25 987	4 766	20 098	9 534	2 492	4 948
» 09	52 933	43 510	8 398	16 866	508	27 778	5 019	23 271	11 500	2 026	4 225
» 10	54 580	42 470	8 899	20 077	683	29 202	5 412	25 963	13 500	1 966	3 784
» 11	54 444	44 660	11 091	18 770	459	34 164	6 897	26 602	14 600	1 898	3 701
» 12	56 476	44 050	10 837	([3])20 359	502	40 277	8 113	29 507	15 900	1 955	4 288
Summe	641 902	536 590	84 953	.	6 263	385 239	71 279	300 571	169 040	17 528	44 121

[1]) Nach dem Reichsgesetze vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern, seit 1. Oktober 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetze vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Warenbezeichnungen, seit 1. Oktober 1894. — [3]) Davon 13 716 Aussetzungsanträge.

21 c. Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen nach Staaten und Landesteilen

Staaten und Landesteile (Wohnort der Inhaber)	Erteilte Patente 1877 bis 1912	Angemeldete Gebrauchsmuster 1912	Eingetragene Warenzeichen 1894 bis 1912
I. Deutsches Reich			
Prov. Ostpreußen	785	307	631
» Westpreußen	837	231	908
Stadt Berlin	30 011	6 695	21 219
Prov. Brandenburg	10 049	4 060	5 716
» Pommern	1 442	341	1 199
» Posen	1 002	388	877
» Schlesien	6 329	2 099	4 465
» Sachsen	7 346	1 921	4 565
» Schleswig-Holstein	2 736	828	3 379
» Hannover	5 220	1 574	5 394
» Westfalen	8 329	2 875	6 003
» Hessen-Nassau	10 315	2 460	8 935
» Rheinland	24 239	7 574	22 765
Hohenzollern	31	9	25
Preußen	108 681	31 362	86 081
Bayern	12 526	4 156	12 133
Sachsen	19 524	6 424	16 947
Württemberg	5 417	2 306	5 662
Baden	5 219	1 990	7 159
Hessen	3 039	768	3 166
Mecklenburg-Schwerin	585	146	367
Großherzogtum Sachsen	887	490	431
Mecklenburg-Strelitz	55	26	30
Oldenburg	418	193	394
Braunschweig	2 169	395	1 031
Sachsen-Meiningen	342	217	418
Sachsen-Altenburg	300	153	267
Sachsen-Coburg-Gotha	455	315	425
Anhalt	969	214	622
Schwarzb.-Sondershausen	109	40	60
Schwarzb.-Rudolstadt	135	68	386
Waldeck	33	12	49
Reuß älterer Linie	141	54	58
Reuß jüngerer Linie	339	135	402
Schaumburg-Lippe	26	5	57
Lippe	105	62	446
Lübeck	383	133	359
Bremen	1 007	376	2 368
Hamburg	5 205	1 325	15 821
Elsaß-Lothringen	1 982	596	2 377
Deutsches Reich	170 051	51 961	157 516
II. Schutzgebiete	11	5	9
III. Ausland	85 888	4 510	11 515
Überhaupt	255 950	56 476	169 040

21 d. Übersicht über im Deutschen Reiche erteilte Patente, eingegangene Gebrauchsmusteranmeldungen und eingetragene Warenzeichen nach dem Wohngebiete der Inhaber bzw. Anmelder

Bezeichnung des Wohngebiets	Erteilte Patente			Gebrauchsmusteranmeldungen			Eingetragene Warenzeichen		
	1910	1911	1912	1910	1911	1912	1910	1911	1912
I. Deutsches Reich	8 393	8 569	8 829	51 588	50 408	51 961	12 815	13 855	15 250
II. Deutsche Schutzgebiete	1	2	2	5	13	5	1	3	1
III. Ausland									
A. Europa:									
Belgien	131	123	143	75	94	141	23	38	16
Bulgarien	—	—	1	—	2	2	—	—	—
Dänemark	91	86	101	62	94	72	14	12	8
Frankreich	522	657	645	276	270	368	133	158	117
Kolonien	1	2	1	—	—	—	—	—	—
Griechenland	—	1	2	—	1	2	—	—	—
England	600	633	655	362	458	544	124	114	137
Kolonien	90	70	94	69	87	85	—	3	2
Italien	77	108	137	50	55	82	13	9	11
Lichtenstein	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Luxemburg	6	8	7	23	15	21	8	16	13
Monaco	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Niederlande	68	66	58	77	85	72	23	47	21
Kolonien	3	1	—	—	1	1	—	—	—
Norwegen	30	25	36	11	13	18	2	2	2
Österreich	410	419	458	693	1 199	1 003	149	134	111
Portugal	1	—	—	1	1	—	4	1	3
Rumänien	11	13	9	18	19	10	—	—	—
Rußland	128	127	142	101	119	148	2	4	11
Schweden	130	114	122	38	75	60	13	15	19
Schweiz	370	404	365	730	787	1 029	83	84	67
Serbien	—	1	1	4	4	—	—	—	—
Spanien	10	16	12	12	10	16	9	1	5
Türkei mit Kleinasien	—	1	—	1	6	2	—	—	—
Ungarn	89	101	138	115	203	150	10	20	25
B. Amerika:									
Argentinien	5	3	3	5	9	9	13	4	4
Brasilien	2	4	10	4	10	1	1	—	—
Chile	2	1	1	—	1	1	—	—	—
Columbia	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Cuba	—	1	1	2	—	1	—	—	—
Guatemala	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Mexiko	1	1	9	3	2	2	—	2	—
Peru	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Uruguay	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Vereinigte Staaten	918	1 073	1 095	249	394	664	42	59	60
Philippinen und Hawaii (Sandwich)-Inseln	—	—	—	1	1	—	—	—	—
C. Asien:									
China	—	—	—	—	—	2	17	17	16
Japan	5	3	1	—	3	—	1	1	1
Persien	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Siam	—	—	—	1	—	—	—	—	—
D. Afrika:									
Egypten	4	4	2	3	2	1	—	—	—
Tunis	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Ausland im ganzen	3 706	4 069	4 249	2 987	4 023	4 510	684	742	649
Überhaupt	12 100	12 640	13 080	54 580	54 444	56 476	13 500	14 600	15 900

21 e. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Klasse (Amtliche Klassen-Nr.)	Erteilte Patente 1877/1912	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891/1912
1	Bäckerei (2)	1 022	2 916
2	Bekleidungsindustrie (3)	2 149	22 694
3	Beleuchtung (4)	5 106	17 686
4	Bergbau (5)	1 877	2 170
5	Bier, Branntwein (6)	2 682	2 896
6	Bleichen (8)	5 560	10 188
7	Borstenwarenfabrikation (9)	655	4 092
8	Brennstoffe (10)	1 085	1 271
9	Buchbinderei (11)	1 468	9 023
10	Chemische Apparate und Prozesse (12)	(1) 8 316	3 111
11	Dampfkessel, Dampfmaschinen (13, 14)	8 239	5 488
12	Druckerei (15)	5 941	6 918
13	Eisen-, Blech- u. Drahterzeugung (18,7)	3 286	2 912
14	Eisenbahn-, Straßenbau (19)	1 596	2 847
15	Eisenbahnbetrieb (20)	8 765	9 207
16	Elektrische Apparate (21)	15 955	31 152
17	Farbstoffe (22)	5 236	495
18	Fettindustrie (23)	995	918
19	Feuerungs- u. Heizungsanlagen (24,36)	6 353	17 099
20	Flechtmaschinen (25)	2 179	3 668
21	Gasbereitung und -beleuchtung (26)	2 843	5 578
22	Gebläse (27)	1 181	1 437
23	Gesundheitspflege (30)	4 502	20 891
24	Gießerei u. Hüttenwesen (31, 40)	3 145	1 457
25	Glas (32)	1 290	1 027
26	Hand- und Reisegeräte (33)	1 737	16 257
27	Hauswirtschaftliche Geräte (34)	9 032	59 460
28	Hebezeuge (35)	2 399	3 386
29	Hochbauwesen (37)	3 003	19 187
30	Holz, Horn (38, 39)	4 121	7 487
31	Hutfabrikation (41)	397	1 863
32	Instrumente (42)	10 233	24 611
33	Kurzwaren (44)	2 602	16 823
34	Land- und Forstwirtschaft (45)	8 350	28 488
35	Luft- und Gasmaschinen (46)	4 789	5 273
36	Maschinenelemente (47)	8 011	21 195
37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48,49)	8 349	11 415
38	Müllerei (50)	2 731	3 129
39	Musikinstrumente (51)	3 781	7 021
40	Nähmaschinen (52)	2 813	4 452
41	Nahrungsmittel (53)	1 593	2 956
42	Papierfabrikation u. Erzeugnisse (55,54)	4 753	25 112
43	Photographie (57)	2 618	6 153
44	Pressen (58)	802	1 094
45	Pumpen (59)	1 656	2 549
46	Rettungswesen (61)	813	1 816
47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeschirr (63, 56)	7 871	28 387
48	Schankgerätschaften (64)	4 281	16 753
49	Schiffsbau und Schiffsbetrieb (65)	2 368	2 452
50	Schlächterei (66)	761	1 804
51	Schleifen und Polieren (67)	1 299	2 825
52	Schlosserei (68)	4 408	15 974
53	Schreib- und Zeichenwaren (70)	2 190	11 250
54	Schuhwerk (71)	2 687	9 216
55	Schußwaffen (72)	4 646	5 609
56	Signalwesen (74)	1 823	4 516
57	Soda (75)	(2) .	50
58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	6 083	7 366
59	Sport (77)	4 004	22 458
60	Tabak (79)	1 234	1 344
61	Tonwaren (80)	4 190	4 611
62	Transportwesen (81)	2 911	13 124
63	Trockenvorrichtungen (82)	1 483	2 028
64	Uhren (83)	1 594	4 139
65	Wasserleitung (85)	2 740	7 565
66	Werkzeuge, auch Schneidewerkzeuge (87, 69)	1 718	8 834
67	Wind- und Wasserkraftmaschinen (88)	730	764
68	Zucker- und Stärkefabrikation (89)	1 929	909
69	Sonstiges	8 991	13 056
	Überhaupt	255 950	641 902

[1]) Einschließlich Soda (75). — [2]) Klasse 75 ist mit Klasse 12 vereinigt worden.

21 f. Warenzeichen nach Klassen

Nr.	Warenklasse	Eingetragene Warenzeichen 1894/1912
1	Ackerbau-Erzeugnisse usw.	361
2	Arzneimittel, Drogen usw.	11 998
3	Bekleidungsgegenstände (außer Pelze)	5 771
4	Beleuchtungsapparate usw.	3 041
5	Borsten, Borstenwaren, Kämme, Schwämme usw.	1 089
6	Chemische Produkte	1 966
7	Dichtungsmaterialien, Isoliermittel usw.	611
8	Dünger	216
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waren aus solchen	8 772
10	Fahrzeuge, Fahrräder usw.	2 343
11	Farben (außer Malfarben und Tinten)	4 198
12	Felle, Leder, Pelze usw.	560
13	Firnisse, Lacke, Harze usw.	3 753
14	Garne, Seile usw.	3 322
15	Gespinstfasern und Polstermaterial	135
16	Getränke	19 320
17	Gold- und Silberwaren, Schmuckſachen usw.	1 503
18	Gummiwaren usw.	1 000
19	Hand- und Reisegeräte	286
20	Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette	3 237
21	Holz-, Kork- usw. Waren	636
22	Instrumente u. Apparate	4 634
23	Maschinen u. Geräte	7 036
24	Möbel u. Polsterwaren	433
25	Musikinstrumente	2 974
26	Nahrungs- u. Genußmittel	22 143
27	Papier, auch Papierwaren und Stoffe zur Papierfabrikation	2 407
28	Photo- u. lithographische Erzeugnisse	1 637
29	Porzellan-, Ton-, Glaswaren usw.	1 043
30	Posamentierwaren usw.	2 215
31	Sattler-, Lederwaren usw.	385
32	Schreib- und Zeichenwaren, Lehrmittel usw.	3 863
33	Schußwaffen u. Geschosse	250
34	Seifen, Putz- u. Toilettenmittel, Parfümerien usw.	11 641
35	Spiele u. Spielwaren	1 078
36	Sprengstoffe, Zündwaren, Feuerwerkskörper	1 481
37	Steine u. and. Baumat.	1 744
38	Tabakfabrikate	20 419
39	Teppiche, Decken, Gardinen usw.	312
40	Uhren	699
41	Webstoffe, Bänder	1 773
42	Sammelwaren[1])	6 755
	Überhaupt	169 040

[1]) Waren verschiedener Art, insbesondere Ausfuhr- und Kommissionswaren.

22. Produktionsstatistik

Die folgenden Übersichten enthalten einen Auszug der wichtigsten Zahlen aus den Gesamtergebnissen der Produktionserhebungen des Deutschen Reichs. Das Großherzogtum Luxemburg ist nicht einbezogen. Die ausführliche Veröffentlichung der Ergebnisse ist in den vom Reichsamt des Innern herausgegebenen Nachrichten für Handel, Industrie und Landwirtschaft erfolgt. Alle bisher erschienenen Einzelveröffentlichungen werden in einem Ergänzungshefte zum 3. Hefte der Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1913, zusammengestellt werden. Dort wird auch die Geschichte und Methode der Produktionserhebungen behandelt werden. Die Nachweise beginnen mit der Montan-, Hütten- und Eisenverarbeitungsindustrie (1—27); es folgt die chemische Industrie (28—31), Kraftfahrzeugindustrie (32—33), Zementindustrie (34) und die Textilindustrie (35—61); den Schluß bilden landwirtschaftliche Gewerbezweige (62—63).

1. Steinkohlenbergbaubetriebe

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 ℳ	Förderung Menge 1000 t	Förderung Wert 1000 ℳ	Absatz Menge 1000 t	Absatz Wert 1000 ℳ
1908	302	562 034	829 996	146 093,6	1 577 174	145 458,5	1 574 681
1909	301	586 767	805 153	146 964,2	1 530 224	146 106,7	1 521 870
1910	306	592 639	824 506	151 073,1	1 535 333	151 052,8	1 535 258
1911	322	600 607	862 811	158 581,4	1 574 780	158 777,5	1 576 546

2. Kokereien

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 ℳ	Verbrauch von Steinkohlen Menge 1000 t	Verbrauch von Steinkohlen Wert 1000 ℳ	Erzeugung Koks Menge 1000 t	Erzeugung Koks Wert 1000 ℳ	Erzeugung Nebenprodukte Wert 1000 ℳ
1908	171	24 535	35 574	30 902,1	338 760	22 722,9	388 187	76 320
1909	171	24 290	34 388	31 979,6	320 639	23 586,6	368 023	84 271
1910	171	25 130	36 523	34 807,1	341 720	25 706,1	391 914	97 178
1911	173	26 245	38 970	35 638,3	359 175	27 013,2	421 635	112 188

3. Steinpreßkohlen- (Brikett-) Fabriken

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 ℳ	Verbrauch von Steinkohlen Menge 1000 t	Verbrauch von Steinkohlen Wert 1000 ℳ	Erzeugung von Steinpreßkohlen (Briketts) Menge 1000 t	Erzeugung von Steinpreßkohlen (Briketts) Wert 1000 ℳ
1908	72	2 955	3 524	4 753,6	43 719	5 103,0	72 569
1909	73	2 801	3 183	4 741,2	41 446	5 151,8	70 429
1910	77	2 901	3 313	5 205,3	44 235	5 617,3	74 229
1911	84	3 087	3 687	5 640,1	46 838	6 096,4	77 028

4. Braunkohlenbergbaubetriebe

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 ℳ	Förderung Menge 1000 t	Förderung Wert 1000 ℳ	Absatz Menge 1000 t	Absatz Wert 1000 ℳ
1908	481	54 753	67 751	64 749,5	150 830	64 931,9	151 128
1909	481	59 139	72 678	66 682,8	155 141	66 649,1	154 719
1910	492	56 864	70 988	67 560,8	154 645	67 565,6	154 729
1911	474	57 645	72 621	71 620,0	160 392	71 569,9	160 136

5. Braunkohlen-, Schiefer- und Torfschwelereien

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 ℳ	Braunkohlen, bituminöser Schiefer und Torf wurden verschwelt Menge 1000 t	Braunkohlen, bituminöser Schiefer und Torf wurden verschwelt Wert 1000 ℳ	Erzeugung Teer Menge 1000 t	Erzeugung Teer Wert 1000 ℳ	Erzeugung Koks Menge 1000 t	Erzeugung Koks Wert 1000 ℳ	Erzeugung Nebenprodukte Wert 1000 ℳ
1908	32	1 146	1 356	1 342,4	3 140	72,5	3 560	390,0	4 210	306
1909	32	1 157	1 372	1 397,1	3 474	75,2	3 752	408,5	4 458	346
1910	32	1 146	1 347	1 433,7	3 576	78,7	3 883	414,7	4 527	343
1911	32	1 033	1 290	1 370,5	3 545	75,2	3 587	405,6	4 588	372

22. Produktionsstatistik

6. Braunpreßkohlen- (Brikett-) und Naßpreßsteinfabriken

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 ℳ	Verbrauch von Braunkohlen zur Herstellung von Preßkohlen (Briketts) Menge 1000 t	Verbrauch von Braunkohlen zur Herstellung von Preßkohlen (Briketts) Wert 1000 ℳ	Erzeugung an Braunpreßkohlen (Briketts) Menge 1000 t	Erzeugung an Braunpreßkohlen (Briketts) Wert 1000 ℳ	Verbrauch von Braunkohlen zur Herstellung von Naßpreßsteinen Menge 1000 t	Verbrauch von Braunkohlen zur Herstellung von Naßpreßsteinen Wert 1000 ℳ	Erzeugung an Naßpreßsteinen Menge 1000 t	Erzeugung an Naßpreßsteinen Wert 1000 ℳ
1908	247	15 994	17 304	29 469,5	54 151	13 925,3	127 948	927,8	2 375	561,5	4 859
1909	252	16 756	18 534	29 728,9	56 070	14 601,7	132 290	872,6	2 300	551,9	4 842
1910	260	16 662	19 541	30 508,5	56 526	15 016,4	129 512	782,7	2 017	495,4	4 239
1911	257	17 661	20 152	34 562,4	63 548	16 895,8	136 991	691,0	1 779	450,7	3 785

7. Eisenerzgruben

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 ℳ	Förderung von rohem Eisenerz Menge[2] 1000 t	Förderung von rohem Eisenerz Wert 1000 ℳ	Von den geförderten rohen Eisenerzen sind ohne Aufbereitung oder mit Handaufbereitung abgesetzt worden[1] Menge[2] 1000 t	Von den geförderten rohen Eisenerzen sind ohne Aufbereitung oder mit Handaufbereitung abgesetzt worden[1] Wert 1000 ℳ	In der Aufbereitungsanstalt sind verarbeitet worden Menge[2] 1000 t	In der Aufbereitungsanstalt sind verarbeitet worden Wert 1000 ℳ	In der Aufbereitungsanstalt gewonnene Eisenerze Menge[2] 1000 t	In der Aufbereitungsanstalt gewonnene Eisenerze Wert 1000 ℳ
1908	323 (22)	39 594	49 609	18 830,1	84 275	17 513,8	75 781	1 335,0	8 839	864,0	10 564
1909	337 (10)	37 882	47 627	20 129,9	80 781	17 731,0	62 675	2 236,3	17 011	1 561,6	19 042
1910	340 (13)	40 123	52 759	22 964,8	92 272	20 335,1	73 464	2 585,7	19 336	1 794,5	21 966
1911	315 (5)	40 794	55 557	24 319,2	98 749	21 234,5	76 648	2 739,8	21 724	1 916,0	24 592

Bemerkung zu den Übersichten 7 bis 11: Die Zahlen in den Klammern in Spalte 2 beziehen sich auf diejenigen Betriebe, die die in der Überschrift bezeichneten Erze neben anderen Erzen gewonnen haben. Diese Betriebe sind bei den Haupterzen gezählt. Dort sind auch die Angaben über die Zahl der beschäftigten Personen und deren Löhne und Gehälter enthalten.

[1]) Die Angaben beziehen sich im Jahre 1908 auf die Förderung von Roherzen, soweit sie ohne Aufbereitung oder mit Handaufbereitung verwertbar waren, in den Jahren 1909—1911 auf den Absatz.

[2]) Der natürliche Nässegehalt der Erze ist vom Jahre 1909 ab in Betracht gezogen worden.

8. Blei-, Silber- und Zinkerzgruben

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 ℳ	Förderung von Roherz Menge 1000 t	Förderung von Roherz Wert 1000 ℳ	Von den geförderten Roherzen sind ohne Aufbereitung oder mit Handaufbereitung abgesetzt worden[1] [2]: edle Silbererze Menge 1000 t	edle Silbererze Wert 1000 ℳ	Bleiglanz Menge 1000 t	Bleiglanz Wert 1000 ℳ	Zinkblende Menge 1000 t	Zinkblende Wert 1000 ℳ	Galmei Menge 1000 t	Galmei Wert 1000 ℳ
1908	84 (7)	25 878	24 488	2 913,2	37 108	—	—	35,8	406	11,3 einschl. Lagerblende	646	74,2	789
1909	89 (3)	25 997	24 390	2 955,2	43 566	1,0	127	54,6	745	9,5	646	17,5	274
1910	84 (3)	24 132	23 605	2 979,9	45 974	0,8	152	49,4	637	5,3	343	5,6	149
1911	77 (5)	23 073	23 225	2 946,5	47 155	0,7	152	34,9	404	3,0	210	8,6	108

Jahr	In der Aufbereitungsanstalt sind verarbeitet worden: Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	In der Aufbereitungsanstalt gewonnene Erze[2]: edle Silbererze Menge 1000 t	edle Silbererze Wert 1000 ℳ	Bleiglanz Menge 1000 t	Bleiglanz Wert 1000 ℳ	Zinkblende Menge 1000 t	Zinkblende Wert 1000 ℳ	Galmei Menge 1000 t	Galmei Wert 1000 ℳ
1908	2 796,5	35 687	2,4	392	123,1	15 044	498,5 einschl. kleiner Mengen Galmei	32 226	104,7	1 211
1909	2 863,7	44 357	0,3	21	122,6	14 628	515,1	39 149	107,0	1 779
1910	2 956,6	46 437	0,3	71	117,9	14 087	521,5	41 742	112,6	1 728
1911	3 009,9	46 698	0,2	33	107,0	14 084	475,2	46 372	98,4	1 805

[1]) Vergleiche Anmerkung 1 der Übersicht 7.

[2]) In den Jahren 1909—1911 liegt bei den Mengenangaben das Reintrockengewicht zugrunde.

22. Produktionsstatistik

9. Arsen- und Kupfererzgruben

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 ℳ	Förderung von Roherz: Menge [2]) 1000 t	Förderung von Roherz: Wert 1000 ℳ	Von den geförderten Roherzen sind ohne Aufbereitung oder mit Handaufbereitung abgesetzt worden [1]): Arsenerze: Menge [2]) 1000 t	Arsenerze: Wert 1000 ℳ	Kupfererze: Menge [2]) 1000 t	Kupfererze: Wert 1000 ℳ
1908	23 (36)	16 264	18 300	751,8	21 509	0,6	19	716,5	20 715
1909	30 (33)	16 015	18 259	816,9	23 402	0,7	21	755,6	22 907
1910	24 (33)	15 593	18 303	942,2	26 202	—	—	863,2	25 644
1911	19 (31)	13 924	16 991	897,5	24 942	0,4	8	829,5	24 501

Jahr	In der Aufbereitungsanstalt verarbeitete Roherze einschl. der Halden: Menge [2]) 1000 t	In der Aufbereitungsanstalt verarbeitete Roherze einschl. der Halden: Wert 1000 ℳ	In der Aufbereitungsanstalt gewonnene Erze: Arsenerze: Menge [2]) 1000 t	Arsenerze: Wert 1000 ℳ	Kupfererze: Menge [2]) 1000 t	Kupfererze: Wert 1000 ℳ
1908	41,6	692	5,8	548	4,9	425
1909	85,4	809	4,4	423	44,4	652
1910	115,2	878	5,8	514	45,0	665
1911	83,9	523	5,0	389	45,6	498

einschl. Golderze

[1]) Vergleiche Anmerkung 1 der Übersicht 7. — [2]) Ebenda Anmerkung 2.

10. Schwefelerzgruben

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 ℳ	Förderung von rohem Schwefelerz (Schwefelkies): Menge [2]) 1000 t	Förderung von rohem Schwefelerz (Schwefelkies): Wert 1000 ℳ	Von den geförderten Roherzen sind ohne Aufbereitung oder mit Handaufbereitung abgesetzt worden [1]): Menge [2]) 1000 t	Wert 1000 ℳ	In der Aufbereitungsanstalt insgesamt verarbeitete Schwefelerze (Schwefelkiese): Menge [2]) 1000 t	Wert 1000 ℳ	In der Aufbereitungsanstalt gewonnene Schwefelerze (Schwefelkiese): Menge [2]) 1000 t	Wert 1000 ℳ
1908	4 (16)	807	1 205	242,0	1 745	193,1	1 710	48,9	89	25,8	258
1909	4 (12)	690	925	213,3	1 579	171,3	1 511	45,3	84	26,1	367
1910	5 (11)	827	949	240,4	1 781	186,3	1 679	55,2	117	26,6	416
1911	5 (20)	762	1 035	227,4	1 733	183,2	1 650	42,3	119	24,9	383

[1]) Vergleiche Anmerkung 1 der Übersicht 7. — [2]) Ebenda Anmerkung 2.

11. Wolfram-, Zinn-, Kobalt-, Nickel- und Wismuterzgruben

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 ℳ	Förderung von rohem Erz: Menge 1000 t	Förderung von rohem Erz: Wert 1000 ℳ	Von den geförderten Roherzen sind ohne Aufbereitung oder mit Handaufbereitung abgesetzt worden [1]): Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	In der Aufbereitungsanstalt verarbeitete Roherze: Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	In der Aufbereitungsanstalt gewonnene Erze: Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ
Wolframerze [2])											
1908	3	103	94	7,9	92	0,04	33	7,5	31	0,02	31
1909	3	102	109	5,8	153	—	—	4,3	123	0,08	149
1910	3	97	114	5,5	176	—	—	5,6	177	0,09	219
1911	3	133	147	1,9	56	0,01	26	1,9	56	0,07	160
Zinn-, Kobalt-, Nickel- und Wismuterze [2])											
1908	8 (3)	701	619	32,1	701	0,2	244	30,5	457	8,5	517
1909	6 (2)	642	590	28,2	673	0,1	291	27,1	383	10,3	460
1910	6 (2)	567	539	29,4	589	0,1	232	29,2	367	10,2	454
1911[3])	5 (3)	525	508	32,9	657	0,1	198	32,8	462	10,2	575

[1]) Vergleiche Anmerkung 1 der Übersicht 7. — [2]) Im Jahre 1911 sind Wolframerze, die zusammen mit Zinnerzen in einem Gestein gewonnen wurden, bei den Zinnerzen mitaufgeführt. — [3]) Einschließlich Uranerze.

22. Produktionsstatistik

12. Erdölbetriebe (Erdölbohrungen)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1 000 ℳ	Förderung an rohem Erdöl		Absatz an rohem Erdöl	
				Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ
1908	31	2 737	2 488	141,0	9 823	135,8	9 486
1909	28	1 899	2 497	137,4	9 297	137,1	9 300
1910	30	1 813	2 205	139,9	9 565	139,1	9 534
1911	30	1 882	2 167	137,0	9 452	140,7	9 689

13. Asphaltsteinbrüche

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Förderung an Asphaltgestein		Asphaltinhalt des geförderten Asphaltgesteins
			Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	1 000 t
1908	15	238	88,8	807	5,3
1909	15	198	77,0	642	4,4
1910	15	186	81,3	688	4,6
1911	14	183	84,6	640	4,8

14. Graphitgruben

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Förderung an Rohgraphit	
			Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ
1908	35	146	5,2	237
1909	32	166	6,2	224
1910	31	181	7,1	234
1911	29	255	11,8	343

15. Salinen

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1 000 ℳ	Verbrauch an Sole		Als Einwurf wurde Steinsalz verbraucht		Wert der für Rechnung der Salinen verbrauchten Vergällungsmittel 1 000 ℳ
				Menge 1 000 cbm	entsprechend einem Rohsalzgehalte von 1 000 t	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	
1908	67	4 052	4 711	3 124,9	712,9	16,3	156	105
1909	68	3 940	4 741	3 058,9	689,1	12,2	112	114
1910	69	4 000	4 761	2 997,7	687,3	59,3	268	118
1911	69	4 110	4 987	2 894,5	659,3	70,2	242	119

Jahr	Erzeugung							
	Siedesalz		Pfannstein und sonstiges Abfallsalz		Rohe Mutterlauge [1]		Eingedickte Mutterlauge (Badesalz)	
	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 cbm	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ
1908	649,8	19 524	6,3	58	6,5	62	1,3	85
1909	634,4	19 273	6,0	55	6,6	60	1,3	92
1910	661,6	20 185	8,2	89	0,8	63	1,5	103
1911	645,1	18 886	8,4	86	0,9	71	1,5	102

[1]) 1908 und 1909: rohe Mutterlauge überhaupt, 1910 und 1911: verwertbare rohe Mutterlauge.

16. Salzbergbaubetriebe einschl. der Betriebe zur Verarbeitung roher Kalisalze (Chlorkaliumfabriken usw.)

	1909		1910		1911	
Betriebe	78		82		92	
Beschäftigte Personen	27 445		27 790		30 173	
Löhne und Gehälter (1 000 ℳ)	35 294		37 268		41 996	
	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ
Förderung an verwertbaren Rohsalzen	8 176,7	85 510	9 476,5	96 041	10 819,5	108 739
Verbrauch an Salzen zum Zwecke der Weiterverarbeitung in den Chlorkaliumfabriken usw.	4 280,5	42 587	4 899,5	47 024	6 091,2	57 114
Gesamterzeugung an absatzfähigen Produkten	5 042,6	134 682	5 801,7	150 728	6 319,4	172 310

17. Solbäder, die nicht mit Salinen verbunden sind

	1910	1911
Betriebe (Es wurden nur diejenigen Solbäder erfaßt, deren salzhaltige Wasser einen Kochsalzgehalt von mindestens 15 g auf 1 l haben)	50	50
An Sole wurde gewonnen (1 000 cbm)	2 464,2	2 012,9
Hiervon wurden verwendet: zu Bädern (1 000 cbm)	263,2	390,4
zu anderen Zwecken (1 000 cbm)	101,6	469,2
Der Rest floß unverwendet ab.		

22. Produktionsstatistik

18. Hochofenbetriebe

Jahr	Betriebe	Zahl der Hochöfen: am Ende der Jahre vorhanden gewesenen	Zahl der Hochöfen: in Betrieb gewesenen	Gesamtbetriebsdauer der Hochöfen	Verbrauch an: Erzen, Schlacken, Zuschlägen	Verbrauch an: Koks und Holzkohlen	Gesamtwert der verbrauchten Rohstoffe	Erzeugung: Insgesamt Menge	Erzeugung: Insgesamt Wert	Erzeugung: Gießereiroheisen, grau, meliert, weiß Menge	Erzeugung: Gießereiroheisen, grau, meliert, weiß Wert
		Hochöfen		Wochen	1000 t	1000 t	1000 ℳ	1000 t	1000 ℳ	1000 t	1000 ℳ
1908	95	304	263	11 531	29 238,4	12 244,8	544 359	10 680,7	657 152	2 024,4	129 776
1909	94	301	251	11 523	30 882,4	12 702,1	519 479	11 376,5	633 541	2 222,7	123 593
1910	91	309	267	12 594	36 010,2	14 656,4	604 746	13 113,4	730 788	2 679,8	151 110
1911	93	312	275	13 000	37 608,3	15 244,5	666 723	13 739,2	787 982	2 807,4	169 680

Jahr	Erzeugung: Gußwaren erster Schmelzung Menge	Gußwaren erster Schmelzung Wert	Bessemerroheisen Menge	Bessemerroheisen Wert	Thomasroheisen Menge	Thomasroheisen Wert	Stahleisen (Martinroheisen) u. Spiegeleisen einschl. Eisenmangan, Siliciumeisen usw. Menge	Stahleisen (Martinroheisen) u. Spiegeleisen einschl. Eisenmangan, Siliciumeisen usw. Wert	Puddelroheisen Menge	Puddelroheisen Wert	Bruch- und Waschеisen Menge	Bruch- und Waschеisen Wert
	1000 t	1000 ℳ	1000 t	1000 ℳ	1000 t	1000 ℳ	1000 t	1000 ℳ	1000 t	1000 ℳ	1000 t	1000 ℳ
1908	71,5	7 985	418,2	28 203	6 538,9	368 889	1 016,1	85 142	593,8	36 447	17,8	710
1909	67,8	7 235	321,6	19 928	6 985,5	367 685	1 202,2	83 350	558,7	31 044	18,6	706
1910	80,5	7 105	307,7	18 741	7 924,2	417 631	1 542,7	104 654	560,8	30 841	17,7	706
1911	89,2	8 582	365,3	23 323	8 271,0	441 629	1 705,8	116 777	475,8	26 958	24,7	1 033

19. Eisen- und Stahlgießereien einschl. Kleinbessemereien

Jahr	Betriebe	Verbrauch an Roheisen und Schrott Menge	Verbrauch an Roheisen und Schrott Wert	Erzeugung: Insgesamt Menge	Erzeugung: Insgesamt Wert	Roher Eisenguß: Zusammen	Geschirrguß, Ofenguß	Rohguß für sogenannte Sanitätsgegenstände	Röhrenguß aller Art, soweit er als Spezialität hergestellt wird
		1000 t	1000 ℳ	1000 t	1000 ℳ	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t
1908	1 676	2 611,2	182 692	2 415,9	481 851	2 240,0	119,9	3,9	335,2
1909	1 544	2 637,0	163 623	2 419,4	467 564	2 219,6	119,7	9,0	357,5
1910	1 554	2 969,2	185 216	2 849,8	532 536	2 587,2	128,9	12,0	379,5
1911	1 489	3 201,9	195 768	2 981,8	589 203	2 716,3	121,3	7,8	373,3

Jahr	Erzeugung: Roher Eisenguß: Maschinenguß	Baguß	Anderer Eisenguß u. sonstige Spezialitäten	Temperguß	Stahlguß	Emaillierter oder auf andere Weise verfeinerter Eisenguß: Zusammen	Handelsguß	Guß für sog. Sanitätsgegenstände	Guß für chemische u. sonstige Industrien	Sonstige Spezialitäten
	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t
1908	1 137,5	125,2	518,3 [1]	46,9	68,2	60,8	31,2	18,7	1,2	9,7 [1]
1909	1 151,9	87,4	494,1	51,5	82,7	65,3	27,9	27,0	2,9	7,8
1910	1 395,4	107,4	564,0	59,7	128,4	74,5	31,3	30,2	3,5	9,5
1911	1 464,1	100,8	649,0	61,3	127,6	76,8	31,8	35,9	1,5	7,4

[1] Einschließlich der nicht besonders bezeichneten Erzeugnisse.

20. Schweißeisen- (Puddel-) Werke

Jahr	Betriebe	Zahl der am Ende der Jahre vorhanden gewesenen Betriebsvorrichtungen	Verbrauch an Roheisen, Schrott und Zuschlägen Menge	Verbrauch an Roheisen, Schrott und Zuschlägen Wert	Erzeugung: Schweißeisen (Puddeleisen, Puddelstahl, Luppen, Rohschienen, Raffinier- und Zementierstahl) Menge	Erzeugung: Schweißeisen (Puddeleisen, Puddelstahl, Luppen, Rohschienen, Raffinier- und Zementierstahl) Wert	Verwertbare Schlacken Menge	Verwertbare Schlacken Wert
			1000 t	1000 ℳ	1000 t	1000 ℳ	1000 t	1000 ℳ
1908	63	543	570,2	34 938	478,6	49 206	131,6	2 017
1909	52	503	427,4	23 786	361,7	34 863	93,9	1 366
1910	49	468	407,8	22 516	344,6	33 136	89,5	1 356
1911	39	352	321,6	18 567	260,6	24 720	64,3	1 079

22. Produktionsstatistik

21. Flußeisen- und Flußstahlwerke

Jahr	Betriebe	Zahl der am Ende der Jahre vorhandenen Betriebsvorrichtungen	Verbrauch an Roheisen, Schrott und Zuschlägen		Erzeugung							
					Rohblöcke aus							
					Thomasbirnen		Bessemerbirnen		Martinöfen mit basischer Zustellung		saurer Zustellung	
			Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ
1908	107	626	13 298,8	756 837	6 217,8	484 177	170,9	16 839	4 007,3	338 971	142,0	12 770
1909	101	674	14 231,9	751 423	6 679,8	504 847	154,9	14 416	4 313,7	356 039	146,1	12 904
1910	103	688	15 806,5	848 372	7 347,1	562 532	156,4	14 690	4 911,5	414 127	143,6	12 975
1911	101	646	17 335,6	921 456	7 900,2	614 608	187,4	18 161	5 664,4	481 992	133,6	12 366

Jahr	Erzeugung							
	Rohblöcke aus				Stahlformguß		Verwertbare Schlacken	
	Tiegelöfen		Elektrostahlöfen					
	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ
1908	73,2	28 602	12,8	2 946	133,7	45 473	2 141,3	35 347
1909	69,3	27 117	16,5	4 091	134,1	41 334	2 193,9	36 709
1910	84,7	30 741	31,8	6 708	143,7	43 168	2 416,0	38 714
1911	72,8	29 723	50,7	13 065	143,9	45 617	2 599,6	42 013

22. Walzwerke

Jahr	Betriebe	Verbrauch an Rohblöcken, Halbfabrikaten und Abfallprodukten		Erzeugung							
				Insgesamt		Halbfabrikate, zum Absatz bestimmt		Fertigfabrikate			
								Zusammen		Eisenbahnoberbaumaterial	
		Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ
1908	180	12 569,5	1 097 054	11 850,2	1 431 021	1 791,7	158 187	8 557,5	1 208 745	1 635,2	194 842
1909	167	13 300,1	1 099 316	13 146,0	1 476 445	1 931,3	165 865	9 036,2	1 216 972	1 494,0	173 732
1910	168	14 842,3	1 245 929	14 628,3	1 666 229	2 138,7	188 396	10 015,7	1 366 846	1 564,0	179 007
1911	170	16 582,8	1 494 352	16 524,3	1 864 737	2 725,5	244 924	10 841,3	1 481 358	1 706,8	197 061

Jahr	Erzeugung											
	Fertigfabrikate											
	Träger		Stabeisen und sonstiges Formeisen unter 80mm Höhe, Universaleisen		Bandeisen		Walzdraht		Grobbleche		Feinbleche	
	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ
1908	1 012,1	111 685	2 610,1	311 667	241,5	32 877	820,8	97 340	789,8	102 641	587,6	97 297
1909	1 302,5	143 817	2 740,1	296 702	305,5	39 922	865,7	101 148	768,8	94 899	615,7	97 791
1910	1 363,3	151 736	3 112,3	345 604	348,0	48 491	939,3	111 613	916,1	116 804	686,4	114 221
1911	1 509,6	167 545	3 473,3	391 187	310,0	44 819	945,5	110 454	974,1	126 354	779,9	138 302

Jahr	Erzeugung											
	Fertigfabrikate										Abfallprodukte	
	Weißblech		Röhren		Rollendes Eisenbahnmaterial		Schmiedestücke		Andere Fertigfabrikate			
	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ
1908	48,1	16 117	383,2	116 830	272,1	60 448	150,0	64 073	7,0	2 928	1 501,0	64 089
1909	55,4	17 557	394,6	108 572	239,4	52 733	140,8	53 962	113,7	36 137	2 178,5	93 608
1910	57,3	18 128	459,2	118 903	260,5	55 096	173,1	64 077	136,2	43 166	2 473,7	110 987
1911	61,5	20 620	463,6	111 912	286,2	59 454	177,4	64 347	153,4	49 303	2 957,5	138 455

22. Produktionsstatistik

23. Blei-, Silber- und Kupferhütten sowie Gold- und Silber-Scheideanstalten

	1908		1909		1910		1911	
Betriebe	44		43		43		47	
Beschäftigte Personen	10 637		9 656		9 760		9 275	
Löhne und Gehälter	12 321		11 346		11 862		11 225	
Verbrauch an Rohstoffen:	1 000 t		1 000 t		1 000 t		1 000 t	
Bleierze und eigentliche Silbererze	316,9		296,3		292,6		283,5	
Kupfererze (s. a. Schwefelkiesabbrände)	699,8		775,7		865,1		863,7	
Schwefelkiesabbrände	252,6		269,2		299,1		302,4	
Blicksilber, Güldischsilber und andere edelmetallhaltige Legierungen als Werkblei	Tonnen 343,9		Tonnen 666,2		Tonnen 623,4		Tonnen 798,7	
Edelmetallkrätzen und -gekrätz, edelmetallhaltige Schlämme und Anodenschlämme	3 358,1		3 863,4		4 211,2		6 014,6	
	1 000 t		1 000 t		1 000 t		1 000 t	
Werkblei	9,5		10,1		12,4		14,2	
Von anderwärts bezogener Kupferstein	1,4		2,1		2,2		2,3	
Von anderwärts bezogenes Schwarzkupfer	0,9		0,9		1,2		3,8	
Von anderwärts bezogenes Zementkupfer	5,1		5,0		6,0		5,3	
Hochofenblei, Zinkblei	1,7		1,6		1,8		4,3	
Bruchblei, Bleiaschen, Muffelrückstände und andere bleihaltige Erzeugnisse	43,8		40,7		48,5		60,8	
Bruchmetall und Abfälle von Kupfer und Kupferlegierungen	21,3		17,9		20,3		28,4	
Andere Stoffe	0,1		0,0		0,2		0,5	
	1 000 ℳ		1 000 ℳ		1 000 ℳ		1 000 ℳ	
Gesamtwert der verarbeiteten Rohstoffe	218 975		230 353		243 191		281 833	
Erzeugung:	Menge t	Wert 1 000 ℳ	Menge t	Wert 1 000 ℳ	Menge t	Wert 1 000 ℳ	Menge t	Wert 1 000 ℳ
Handelssilber, auf Feinsilber berechnet	695,8	50 483	689,7	48 450	588,3	42 980	869,2	63 610
Gold, auf Feingold berechnet	30,2	84 462	33,0	92 090	38,1	106 164	44,2	123 237
Blicksilber, zum Absatz bestimmt	26,0	1 764	41,9	2 822	44,6	3 170	21,5	1 487
Güldischsilber, zum Absatz bestimmt	108,0	9 536	94,3	7 773	96,5	8 027	99,8	8 323
	1 000 t		1 000 t		1 000 t		1 000 t	
Weichblei	161,7	44 015	162,0	42 289	152,9	39 736	158,7	43 391
Hartblei	6,3	1 853	5,6	1 715	5,4	1 663	5,6	1 685
Werkblei, zum Absatz bestimmt	9,4	3 432	9,9	3 458	10,9	3 901	13,9	4 947
Edelmetallgekrätz und edelmetallhaltige Schlämme	79,1	1 094	178,3	632	219,4	776	468,4	1 789
Raffinadkupfer	31,3	39 447	29,8	37 095	32,3	39 444	33,0	39 059
Elektrolytkupfer	5,1	6 427	4,2	5 235	5,2	6 385	6,7	7 913
Zementkupfer, zum Absatz bestimmt	2,9	2 831	3,4	2 711	4,1	3 217	3,8	3 368
Kupferstein, zum Absatz bestimmt	1,0	311	1,5	639	1,5	517	1,9	418
Bronze, Messing, zinnhaltige Legierungen	.	.	6,4	4 989	8,1	5 944	8,4	7 344
Bleigelb, Bleiglätte, zum Absatz bestimmt	3,2	964	2,8	753	3,7	1 007	3,8	1 098
Kupfervitriol	7,0	3 170	5,3	1 958	4,4	1 583	5,3	1 963
Gelaugte Kiesabbrände	224,8	3 501	233,3	3 433	261,6	3 711	266,9	3 959
Zinkvitriol	5,0	279	5,4	303	6,2	354	6,6	394
Andere Erzeugnisse	8,7	5 529	3,9	1 863	4,7	3 423	7,0	4 744

22. Produktionsstatistik

24. Zinkhütten

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter	Verbrauch an Rohstoffen			Gesamtwert der verarbeiteten Stoffe
				Galmei und sonstige oxydische Zinkerze	Zinkblende	Sonstige zinkhaltige Stoffe	
			1 000 ℳ	1 000 t			1 000 ℳ
1908	30	12 315	13 285	186,8	472,8	26,9	55 872
1909	28	11 856	13 211	167,5	461,2	56,3	64 239
1910	29	11 919	13 581	170,1	487,7	56,7	68 062
1911	29	12 254	14 518	158,4	536,6	56,0	82 610

Jahr	Erzeugung											
	Rohzink, zum Absatz bestimmt		Raffiniertes Zink		Zinkstaub und Zinkoxyd, zum Absatz bestimmt		Zinkblei, zum Absatz bestimmt		Kadmium		Andere Erzeugnisse	
	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ
1908	157,2	62 720	57,6	23 056	11,6	3 568	1,4	347	0,033	204	2,3	122
1909	162,3	70 998	56,8	24 502	17,4	5 047	1,3	322	0,037	177	3,1	203
1910	164,7	75 262	61,0	27 429	19,6	5 859	1,5	366	0,041	162	9,5	464
1911	178,1	87 921	69,8	33 906	20,9	6 992	1,7	466	0,043	218	16,4	566

25. Betriebe, die Schwefelsäure und verflüssigte schweflige Säure herstellen

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter	Verbrauch an Rohstoffen						Wertangabe für die verarbeiteten Stoffe einschl. Salpeter und Salpetersäure
				Schwefelkies	Davon nur mit Wertangabe für den Schwefelgehalt	Zinkblende	Andere geschwefelte Erze und Steine	Davon nur mit Wertangabe für den Schwefelgehalt oder ohne Wertangabe	Sonstige schwefelhaltige Stoffe	
			1 000 ℳ	1 000 t						1 000 ℳ
1908	99	6 833	9 141	683,8	221,8	435,8	77,1	58,6	29,4	52 169
1909	103	5 799	7 916	738,4	394,9	458,4	78,1	57,4	30,6	55 620
1910	103	6 005	8 516	835,9	454,2	458,5	79,9	59,1	44,5	59 350
1911	112	6 529	9 377	916,3	382,3	479,3	114,8	62,5	43,5	75 164

Jahr	Erzeugung								
	Schwefelsäure (Monohydrat)		Kiesabbrände einschl. Erze und Steine			Abgeröstete Zinkblende		Sonstige Nebenerzeugnisse
	Menge	Wert	Menge	Davon mit Wertangabe		Menge	Wert	Wert
	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 ℳ
1908	1 150,5	41 159	489,3	334,4	6 987	357,2	37 037	548
1909	1 223,1	43 306	535,3	274,4	2 962	379,9	42 775	621
1910	1 380,7	47 349	602,6	291,3	3 188	386,2	43 569	781
1911	1 500,2	50 434	750,2	424,7	7 889	403,4	51 518	835

26. Zinnhütten

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter	Verbrauch an Rohstoffen		Gesamtwert der verarbeiteten Stoffe	Erzeugung					
				Zinnerze einschl. Elektrolytzinn	Weißblechabfälle und andere zinnhaltige Stoffe		Zinn		Entzinnte Weißblechabfälle		Zinnasche usw.	
							Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert
			1 000 ℳ	1 000 t		1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ
1908	9	475	605	11,4	19,9	16 108	6,5	16 887	18,5	731	0,1	51
1909	9	482	699	13,2	13,3	18 849	8,2	21 281	11,0	461	0,1	21
1910	8	518	768	17,0	15,3	28 016	10,5	30 665	9,8	479	0,0	26
1911	9	564	906	18,6	20,5	39 912	11,4	42 888	17,7	719	0,1	46

22. Produktionsstatistik

27. Betriebe, die Nickel, Wismut, Arsen, Wolfram, Kobalt und deren Verbindungen herstellen

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter	Verbrauch an Rohstoffen	Erzeugung			
					Nickelmetall		Arsen, Wismut, Wolfram und deren Verbindungen, Nickel- und Kobaltverbindungen	
					Menge	Wert		
			1000 ℳ	1000 t	1000 t	1000 ℳ	1000 t	1000 ℳ
1908	13	843	971	46,4	3,3	9 890	3,7	6 149
1909	14	901	1 102	33,7	3,8	11 297	4,2	6 543
1910	14	866	1 079	36,7	4,2	12 613	4,2	6 201
1911	13	843	1 034	37,3	4,5	13 595	4,3	6 327

28. Steinkohlenteer-, Wassergasteer- und Ölgasteerdestillationen

	1908		1909		1910		1911	
Betriebe	73		90		102		104	
Beschäftigte Personen	2 997		2 751		2 804		2 880	
Löhne und Gehälter (1000 ℳ)	3 677		3 772		3 951		4 077	
	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert
Es wurden verarbeitet:	1000 t	1000 ℳ	1000 t	1000 ℳ	1000 t	1000 ℳ	1000 t	1000 ℳ
Teer	812,0	18 595	908,9	20 726	983,7	22 174	1 042,0	23 958
Halbfabrikate der Teerdestillation, von anderwärts bezogen	45,2	3 718	51,3	3 672	56,9	3 489	62,8	3 787
Gaswasser, von anderwärts bezogen, umgerechnet auf Ammoniak	0,8	449	0,7	425	0,6	328	0,6	367
Es wurden erzeugt:								
Teerpech	402,7	12 986	453,2	14 391	481,0	15 539	507,3	16 607
Präparierter Teer, destillierter Teer	83,7	3 077	91,5	3 332	102,3	3 745	110,8	4 148
Schwere Steinkohlenteeröle (einschl. Karbol-, Kreosot-, Naphthalinöle usw.)	248,1	9 986	287,9	11 866	304,4	12 243	329,2	13 098
Naphthalin	36,4	2 714	37,2	2 345	40,5	2 625	46,8	2 967
Anthracen, umgerechnet auf Reinanthracen	4,0	646	3,5	661	3,6	691	4,1	865
Phenole und Kresole	3,7	1 344	5,6	2 111	5,0	1 503	4,5	1 494
Benzol	13,2	2 205	19,1	2 097	18,4	1 956	16,9	1 841
Toluol	2,6	776	2,8	585	2,0	333	2,0	372
Xylol, Lösungsbenzol, Schwerbenzole	4,7	793	5,0	717	4,5	643	4,1	584
Andere Erzeugnisse der Teer-, Teeröl- und Benzolverarbeitung	4,6	531	9,3	588	7,9	445	6,7	363
Konzentriertes Ammoniakwasser [1]	0,1	30	0,0	2	6,0	99	6,3	100
Schwefelsaures Ammoniak	1,2	296	1,8	420	2,2	502	2,1	526
Salmiakgeist	0,9	418	0,8	319	0,5	182	0,6	202
Salmiak	0,1	25	0,1	36				

[1] Für 1910—1911 auch Ammoniakwasser unter 10% Ammoniakgehalt

22. Produktionsstatistik

29. Braunkohlenteer-, Schieferteer- und Torfteerdestillationen sowie Paraffinfabriken

	1908		1909		1910		1911	
Betriebe	14		15		14		13	
Beschäftigte Personen	996		952		888		835	
Löhne und Gehälter (1000 ℳ)	1 116		1 073		1 011		962	
	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ
Verbrauch an Braunkohlen-, Schiefer- und Torfteer	72,6	3 711	75,8	3 849	80,1	3 914	74,4	3 590
Erzeugung an:								
Paraffinölen	45,0	4 504	44,6	3 989	45,5	3 928	43,8	3 938
Rohparaffin	11,1	4 270	11,3	3 749	12,8	4 210	11,8	3 577
sonstigen Braunkohlenteer-, Schieferteer- und Torfteerprodukten	8,0	256	8,4	261	8,8	285	8,6	271
Von den mit Destillationen verbundenen Paraffinfabriken wurden:								
an Rohparaffin verarbeitet	11,1	4 269	11,2	3 751	12,9	4 254	11,8	3 624
an gereinigtem Paraffin erzeugt	7,6	4 360	7,6	4 000	7,8	3 912	7,0	3 487

30. Petroleumraffinerien

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter	Verbrauch		Erzeugung			
				Rohes Erdöl	Halbfabrikate und Rückstände aus der Verarbeitung der Rohöle	Benzine aller Art		Leuchtöle (Brennpetroleum)	
			1000 ℳ	1000 t	1000 t	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ
1908	38	1 515	2 019	123,9	107,1	94,1	18 268	27,7	4 137
1909	42	1 540	2 034	130,1	132,9	118,1	18 710	26,0	3 797
1910	42	1 546	2 137	134,2	155,2	133,8	22 779	21,5	3 206
1911	40	1 679	2 395	131,8	187,8	165,1	28 723	20,5	3 149

Jahr	Erzeugung							
	Schmieröle, auch Paraffinöle, Gasöle, Treiböle usw.		Paraffin		Vaselin		Andere Produkte	
	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ
1908	68,4	10 837	[1] .	[1] .	4,2 [1]	880 [1]	18,3	1 214
1909	75,4	11 543	0,8	348	4,9	590	19,5	1 085
1910	85,9	12 988	0,7	280	5,3	726	21,0	1 129
1911	93,9	13 565	0,8	276	4,6	631	21,6	1 135

[1]) Die Erzeugung von Paraffin ist bei Vaselin mitberücksichtigt.

31. Kohlensäurefabriken

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter	Verbrauch			Gesamtwert der verbrauchten Stoffe	Erzeugung von flüssiger Kohlensäure	
				Verbrennungsstoffe zur chemischen Reaktion	Karbonate (Pottasche, Soda)	Chlorcalcium		Menge	Wert
			1000 ℳ	1000 t	1000 t	1000 t	1000 ℳ	1000 t	1000 t
1908	55	702	1 039	13,5	0,2	0,1	422	35,4	5 812
1909	55	682	1 005	13,5	0,1	0,1	412	34,5	5 677
1910	60	644	921	13,4	0,1	0,1	386	35,8	5 344

22. Produktionsstatistik

32. Kraftfahrzeugfabriken

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen einschl. aller Angestellten	Löhne und Gehälter		Gesamtwert der von anderwärts bezogenen Rohstoffe, Halb- und Ganzfabrikate einschl. der von anderen Betrieben fakturierten Hilfsarbeiten	Von den zur weiteren Verarbeitung von anderwärts bezogenen Fabrikaten waren			
						vollständige Untergestelle		Motoren	
			Insgesamt	Davon nutzbare Löhne		Menge	Wert	Menge	Wert
			1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ
1907	69	13 423	19 900	.	30 400	.	.	.	.
1908	71	13 136	19 100	.	24 500	.	.	.	.
1909	121	19 221	24 704	.	39 735	.	.	946	.
1910	114	21 813	33 578	.	58 288	.	.	1 394	.
1911	131	28 694	45 057	29 332	79 550	158	1 592	1 799	3 246

Erzeugung [1])

Jahr	Kraftzweiräder	Kraftdreiräder	Vollständige Kraftwagen: Insgesamt	Personenwagen: bis 6 Steuer-PS	Personenwagen: über 6 bis 10 Steuer-PS	Personenwagen: über 10 bis 25 Steuer-PS	Personenwagen: über 25 Steuer-PS	Güter- (Last-) Wagen einschl. der Wagen für besondere Zwecke: bis 1 000 kg Tragfähigkeit	Güter- (Last-) Wagen einschl. der Wagen für besondere Zwecke: über 1 000 kg Tragfähigkeit
	Stück								
1907	3 776	.	3 887	1 268	597	1 307	319	112	284
1908	3 164	.	4 557	1 912	809	1 314	107	112	303
1909	3 703	.	7 318	3 865	1 623	970	224	162	474
1910	3 822	936	9 368	3 976	3 134	1 228	240	68	722
1911	3 901	1 079	11 692	4 504	4 269	1 333	213	301	1 072

Erzeugung

Jahr	Untergestelle	Vollständige Motorboote	Luftschiffe	Flugmaschinen	Motoren	Gesamtwert der erzeugten Waren einschl. der ausgeführten Reparaturarbeiten und der Lieferung von Ersatz- und Reserveteilen
	Stück					1 000 ℳ
1907	1 264	101	.	.	1 980	60 900
1908	990	118	3	1	1 865	56 400
1909	2 126	286	5	4	1 996	80 325
1910	3 745	283	7	73	2 977	118 363
1911	5 247	290	.	.	3 694	163 012

[1]) Die Kraftdreiräder sind bis zum Jahre 1909 bei den Kraftwagen nachgewiesen. Die Personenomnibusse sind 1910 und 1911 bei den Lastwagen, in den vorhergehenden Jahren bei den Personenwagen nachgewiesen.

33. Bereifungs-, Ballonstoff- und Flugzeugstoffabriken

	Erhebungsjahr 1911
Betriebe	18
Beschäftigte Personen	8 310
Löhne und Gehälter (1 000 ℳ)	10 214
Gesamtwert der Erzeugung (1 000 ℳ)	144 702
Gesamtwert des Absatzes (1 000 ℳ)	136 908
Hiervon entfallen auf:	
Kraftfahrzeugreifen, und zwar:	
Pneumatische Reifen (1 000 ℳ)	70 842
Vollreifen (1 000 ℳ)	18 118
Fahrradreifen (1 000 ℳ)	46 164
Abnehmbare Felgen und Räder sowie Ballon- und Flugzeugstoff (1 000 ℳ)	1 784

22. Produktionsstatistik

34. Zementwerke

	1910		1911	
Betriebe, die Portlandzement, Eisenportlandzement und Schlackenzement herstellen	135		135	
Bei Gewinnung des Rohmaterials beschäftigte Personen	3 970		4 211	
Löhne und Gehälter dieser Personen (1 000 ℳ)	4 495		4 997	
In den Zementfabriken beschäftigte Personen	22 386		22 905	
Löhne und Gehälter dieser Personen (1 000 ℳ)	25 607		20 949	
	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ
Verbrauch an Rohmaterial	9 423,4	11 828	10 776,7	13 503
	Fässer zu 170 kg netto	1 000 ℳ	Fässer zu 170 kg netto	1 000 ℳ
Erzeugung an Zement	34 512 283	121 917	39 128 216	140 263
Hierunter Eisenportlandzement und Schlackenzement	2 226 045	7 997	2 710 901	10 153

35. Baumwollspinnereien

	Erhebungsjahr 1907
Zahl der Betriebe	396
Zahl der Spindeln	9 522 659
Versponnen wurde an Baumwolle und Abfällen (1 000 kg)	407 459
Jahreserzeugung an eindrähtigem Baumwollgarn (1 000 kg)	358 935
Davon wurden gesponnen:	
für eigene Rechnung (1 000 kg)	357 776
in Lohn für Rechnung anderer Betriebe als Spinnereien (1 000 kg)	1 160
Gesamtwert der Jahreserzeugung für eigene Rechnung (1 000 ℳ)	644 464

36. Baumwollzwirnereien

	Erhebungsjahr 1907
Zahl der Betriebe	194
Zahl der Zwirnspindeln	861 346
Jahreserzeugung an Zwirn aus Baumwollgarn, auch gezwirnt mit Garn aus anderen Spinnstoffen außer Seide (1 000 kg)	42 184
Davon wurden gezwirnt:	
für eigene Rechnung (1 000 kg)	40 598
für fremde Rechnung in Lohn (1 000 kg)	1 586
Werterhöhung, die das gesamte verzwirnte Garn durch das Zwirnen erfahren hat (einschl. Lohnzwirnerei) (1 000 ℳ)	12 656
Gesamtwert der Jahreserzeugung an Zwirn aus Baumwollgarn, auch gezwirnt mit Garn aus anderen Spinnstoffen außer Seide, für eigene Rechnung (1 000 ℳ)	105 550

22. Produktionsstatistik

37. Baumwollspinnereien einschl. Vigognespinnereien
(auch in Verbindung mit Baumwollzwirnereien)

	1908	1909
Zahl der Betriebe	394	401
Zahl der Spinnspindeln	9 847 442	10 086 141
Zahl der Zwirnspindeln	514 249	510 733
Für eigene und fremde Rechnung wurden an Spinnstoffen verarbeitet (1 000 kg)	406 398	422 074
Jahreserzeugung an eindrähtigem Baumwollgarn für eigene und fremde Rechnung (1 000 kg)	353 763	368 422
Jahreserzeugung für eigene Rechnung an rohen und veredelten Baumwollgarnen und -zwirnen sowie an anderen Garnen und Zwirnen .... Menge (1 000 kg)	354 528	369 464
Wert (1 000 ℳ)	631 623	599 810
An Baumwollabfällen wurden gewonnen ..... Menge (1 000 kg)	27 963	29 051
Wert (1 000 ℳ)	11 663	11 096

38. Vigognespinnereien

	1908	1909
Zahl der Betriebe	75	75
Zahl der Spinnspindeln	712 518	700 193
Zahl der Zwirnspindeln	8 458	8 608
Für eigene und fremde Rechnung wurden an Spinnstoffen verarbeitet (1 000 kg)	33 111	35 023
Jahreserzeugung an eindrähtigem Baumwollgarn für eigene und fremde Rechnung (1 000 kg)	30 909	32 330
Wert der Jahreserzeugung an rohen und veredelten Baumwollgarnen und -zwirnen für eigene Rechnung ..... (1 000 ℳ)	41 745	40 334

39. Baumwollzwirnereien, die nicht in Verbindung mit Spinnereien stehen

	1908	1909
Zahl der Betriebe	82	85
Zahl der Zwirnspindeln	321 505	332 081
Für eigene und fremde Rechnung wurden an Garnen verzwirnt .... (1 000 kg)	12 206	12 976
Jahreserzeugung an Zwirn und nur veredeltem, nicht gezwirntem Garn für eigene Rechnung ..... Menge (1 000 kg)	11 418	11 818
Wert (1 000 ℳ)	36 823	36 698

40. Wollwäschereien

	Erhebungsjahr 1907
Zahl der Betriebe	31
Verarbeitete Stoffe:	
Rohwolle, einschl. Rückenwäsche und Scoureds ..... (1 000 kg)	25 047
Kämmlinge und sonstige Abgänge der Kämmerei und Spinnerei ..... (1 000 kg)	3 258
Jahreserzeugung:	
gewaschene Wolle ..... (1 000 kg)	10 767
karbonisierte Wolle, die im eigenen Betriebe gewaschen wurde ..... (1 000 kg)	873
karbonisierte Kämmlinge und sonstige Abgänge der Kämmerei, Spinnerei usw. (1 000 kg)	2 287
karbonisierte Wolle, die gewaschen bezogen wurde ..... (1 000 kg)	83

22. Produktionsstatistik

41. Wollkämmereien

	Erhebungsjahr 1907
Zahl der Betriebe	40
Verarbeitete Wolle (1 000 kg)	141 050
Erzeugung an Kammzug (1 000 kg)	62 039
Erzeugung an Kämmlingen (1 000 kg)	7 333
Erzeugung an sonstigen verwertbaren Kämmerei- und Krempelabgängen (1 000 kg)	5 789

42. Kammgarnspinnereien und -zwirnereien

	Erhebungsjahr 1907
Zahl der Betriebe (einschl. 1 selbständigen Zwirnerei)	105
Kammgarnspinnereien	
Zahl der Spinnspindeln	2 263 364
Verarbeiteter Kammzug (1 000 kg)	70 927
Erzeugung an eindrähtigem Kammgarn (1 000 kg)	66 490
Erzeugung an verwertbaren Spinnereiabfällen (1 000 kg)	3 822
Kammgarnzwirnereien	
Zahl der Zwirnspindeln	555 705
Menge der verzwirnten Garne (1 000 kg)	38 227
Menge des hergestellten Zwirnes (1 000 kg)	37 821
Wert der Erzeugung an Garn und Zwirn, roh, gebleicht, gefärbt usw. (1 000 ℳ)	410 817

43. Flachs- und Flachswergspinnereien

	Erhebungsjahr 1907
Zahl der Betriebe	37
Zahl der Spinnspindeln	273 456
An gehecheltem Flachs und Flachswerg wurden versponnen (1 000 kg)	43 350
Jahreserzeugung für eigene und fremde Rechnung an eindrähtigem Leinengarn (1 000 kg)	31 749
Gesamtwert der Jahreserzeugung für eigene Rechnung (einschl. der Werterhöhung, die das gesponnene Garn durch Zwirnen und Veredelung erfahren hat) (1 000 ℳ)	62 123

44. Flachs- und Flachswergspinnereien einschl. der mit Spinnereien verbundenen Zwirnereien von Leinengarn

	1908	1909
Zahl der Betriebe	36	36
Zahl der Spinnspindeln	265 073	270 961
Zahl der Zwirnspindeln	1 276	1 276
An Rohflachs wurden gehechelt (1 000 kg)	38 603	39 663
An gehecheltem Flachs und Flachswerg wurden hinzugekauft (1 000 kg)	7 490	8 347
An gehecheltem Flachs und Flachswerg wurden für eigene und fremde Rechnung versponnen (1 000 kg)	42 197	44 397
Jahreserzeugung für eigene und fremde Rechnung an eindrähtigem Leinengarn ohne Beimischung von anderen Spinnstoffen (1 000 kg)	30 934	32 543
An Garnen und Zwirnen wurden für eigene und fremde Rechnung veredelt (1 000 kg)	7 484	7 886
Wert der von anderwärts bezogenen für eigene Rechnung verarbeiteten Stoffe (1 000 ℳ)	30 490	32 190
verbrauchten Hilfsstoffe für die Veredelung (1 000 ℳ)	316	318
Wert der von anderen Betrieben fakturierten Hilfsarbeiten (1 000 ℳ)	75	87
Jahreserzeugung für eigene Rechnung an rohem und veredeltem eindrähtigen Leinengarn und veredeltem Leinenzwirn Menge (1 000 kg)	30 742	32 251
Wert (1 000 ℳ)	57 626	53 890

22. Produktionsstatistik

45. Zwirnereien von Leinengarn einschl. der mit Spinnereien verbundenen Zwirnereien

	Erhebungsjahr 1907
Zahl der Betriebe	9
Zahl der Zwirnspindeln	15 476
Verzwirnt wurden an Leinengarn (auch gemischt mit Jute) (1 000 kg)	1 016
Gesamtjahreserzeugung an Zwirn (1 000 kg)	987
Gesamtwert der Jahreserzeugung an Zwirn für eigene Rechnung einschl. der Werterhöhung durch Veredelung (1 000 ℳ)	2 901

46. Zwirnereien von Leinengarn, soweit sie nicht mit Flachs- und Flachswergspinnereien verbunden sind

	1908	1909
Zahl der Betriebe	5	5
Zahl der Zwirnspindeln	15 600	19 000
Verzwirnt wurden für eigene und fremde Rechnung an Leinengarn, Jute-, Hanf- und Hanfwerggarn sowie Baumwollgarn (1 000 kg)	835	1 026
An eindrähtigen Garnen und Zwirnen wurden für eigene und fremde Rechnung veredelt (1 000 kg)	1 298	1 643
Jahreserzeugung für eigene Rechnung an rohem und veredeltem Leinenzwirn und anderen Zwirnen Menge (1 000 kg)	814	994
Wert (1 000 ℳ)	2 328	2 704

47. Jutespinnereien

	Erhebungsjahr 1907
Zahl der Betriebe	31
Zahl der Spinnspindeln	160 506
An gehechelter und ungehechelter Jute wurden versponnen (1 000 kg)	133 849
Jahreserzeugung für eigene und fremde Rechnung an eindrähtigem Jutegarn (1 000 kg)	134 706
Gesamtwert der Jahreserzeugung für eigene Rechnung (einschl. der Werterhöhung, die das gesponnene Garn durch das Zwirnen und die Veredelung erfahren hat) (1 000 ℳ)	78 656

48. Jutezwirnereien

	Erhebungsjahr 1907
Zahl der Betriebe	27
Zahl der Zwirnspindeln	8 367
An Garnen wurden verzwirnt (1 000 kg)	7 038
Jahreserzeugung für eigene Rechnung an Zwirn (1 000 kg)	7 028
Werterhöhung der verwandten Garne durch das Zwirnen (1 000 ℳ)	317
Gesamtwert der Jahreserzeugung an Zwirn für eigene Rechnung (einschl. der Werterhöhung durch Veredelung) (1 000 ℳ)	4 243

22. Produktionsstatistik

49. Jutespinnereien und -zwirnereien

	1908	1909	1910
Zahl der Betriebe	29	29	30
Zahl der Spinnspindeln	156 624	156 944	159 436
Zahl der Zwirnspindeln	7 749	7 981	7 957
Menge der versponnenen ostindischen Jute (einschl. Juteabfälle) (1 000 kg)	131 187	136 725	141 222
Jahreserzeugung an eindrähtigem Jutegarn (1 000 kg)	134 389	139 800	142 934
Endgültige Jahreserzeugung an Jutegarnen und -zwirnen Menge (1 000 kg)	134 438	139 848	142 946
Wert (1 000 ℳ)	76 041	66 005	64 961

50. Hanf- und Hanfwergspinnereien

	Erhebungsjahr 1907
Zahl der Betriebe	45
Menge der verarbeiteten Spinnstoffe (1 000 kg)	44 596
Jahreserzeugung für eigene und fremde Rechnung an eindrähtigen Garnen (1 000 kg)	36 430
Gesamtwert der Jahreserzeugung für eigene Rechnung (1 000 ℳ)	37 913

51. Zwirnereien von Garnen aus Hanf, Hanfwerg usw.

		Erhebungsjahr 1907
Zahl der Betriebe		22
An Garnen wurden für eigene Rechnung verzwirnt	Menge (1000 kg)	4 311
	Wert (1 000 ℳ)	4 988
Jahreserzeugung für eigene Rechnung an gezwirnten Garnen	Menge (1 000 kg)	4 296
	Wert (1 000 ℳ)	5 332

52. Bindfadenfabriken

	Erhebungsjahr 1907
Zahl der Betriebe	38
An Garnen wurden für eigene und fremde Rechnung zu Bindfaden verarbeitet Menge (1 000 kg)	23 338
Wert (1 000 ℳ)	23 734
Jahreserzeugung für eigene und fremde Rechnung (1 000 kg)	23 299
Gesamtwert der Jahreserzeugung für eigene Rechnung an rohem, gebleichtem und gefärbtem Bindfaden (1 000 ℳ)	29 357

53. Seil- und Taufabriken

		Erhebungsjahr 1907
Zahl der Betriebe		110
An Garnen wurden für eigene und fremde Rechnung zu Seilen und Tauen verarbeitet Menge (1000 kg)		12 303
Wert (1 000 ℳ)		9 391
Jahreserzeugung an Seilen und Tauen für eigene Rechnung	Menge (1 000 kg)	11 978
	Wert (1 000 ℳ)	11 359
Jahreserzeugung für fremde Rechnung in Lohn	Menge (1 000 kg)	542
Arbeitswert der Jahreserzeugung für fremde Rechnung in Lohn (1 000 ℳ)		92

22. Produktionsstatistik

54. Gemischte Spinnereien

	Erhebungsjahr 1907
Zahl der Betriebe	14
Menge der verarbeiteten Spinnstoffe (1 000 kg)	15 569
Jahreserzeugung an eindrähtigen Garnen für eigene und fremde Rechnung (1 000 kg)	13 576
Gesamtwert der Jahreserzeugung für eigene Rechnung (einschl. der Werterhöhung, die das gesponnene Garn durch das Zwirnen und die Veredelung erfahren hat) (1 000 ℳ)	12 049

Bemerkung: In dieser Übersicht sind diejenigen Betriebe zusammengefaßt, die nicht ausschließlich Flachs und Flachswerg oder Jute oder Hanf und Hanfwerg, sondern mehrere dieser Spinnstoffe verarbeitet haben. Diese Betriebe sind bei den vorhergehenden Übersichten der Spinnereien nicht berücksichtigt worden.

55. Betriebe, welche Näh-, Häkel- und Stickfäden aus Flachs, Hanf, Ramie und Jute herstellen

	Erhebungsjahr 1907
Zahl der Betriebe	7
Zahl der Zwirnspindeln	16 338
Zahl der verwendeten Nähfadenspulen	9 860 289
An selbst hergestelltem und bezogenem Leinen- und Hanfgarn sowie bezogenem Rohzwirn wurden verarbeitet: Menge (1 000 kg)	1 797
Wert (1 000 ℳ)	4 216
Jahreserzeugung für eigene und fremde Rechnung an Garn und Zwirn aus Flachs und Hanf zu Näh-, Häkel- und Stickzwecken: Menge (1 000 kg)	1 530
Wert (1 000 ℳ)	6 884

56. Seidenspinnereien und -zwirnereien

	Erhebungsjahr 1907
Zahl der Betriebe (einschl. 6 Bouretteſpinnereien)	41
Zahl der Spinnspindeln	69 950
Zahl der Zwirnspindeln	65 318
Jahreserzeugung an einfachen Florettseidengespinsten (Schappe) für eigene und fremde Rechnung (1 000 kg)	1 115
Verkaufswert der Jahreserzeugung für eigene Rechnung an einfachen Florettseidengespinsten (Schappe) (1 000 ℳ)	8 408
Jahreserzeugung an Abfällen für die Bouretteſpinnerei: Menge (1 000 kg)	222
Wert (1 000 ℳ)	156
Menge der zur weiteren Verarbeitung in der eigenen Rohseiden- und Florettseidenzwirnerei von anderwärts (von fremden Spinnereien und Zwirnereien, Händlern oder aus eigenen ausländischen Filialen) bezogenen:	
gezwirnten Florettseidengespinste (1 000 kg)	93
Rohseide (realen Seide) (1 000 kg)	233
gezwirnten und ungezwirnten künstlichen Seide (1 000 kg)	10
Jahreserzeugung für eigene und fremde Rechnung an:	
einmal gezwirnter Rohseide (1 000 kg)	43
zwei- oder mehrfach gezwirnter Rohseide (1 000 kg)	205
gezwirnter Florettseide (1 000 kg)	549
gezwirnter künstlicher Seide (1 000 kg)	8
Wert der Jahreserzeugung für eigene Rechnung an Seidenzwirnen (1 000 ℳ)	23 695

22. Produktionsstatistik

57. Seidenwebereien

	Erhebungsjahr 1907
Zahl der Betriebe	335
Zahl der am Ende des Jahres vorhanden gewesenen Webstühle	41 411
Zahl der außerdem noch durchschnittlich für Rechnung der befragten Betriebe beschäftigt gewesenen Webstühle	7 156
An Gespinsten wurden für eigene Rechnung zu Webwaren verarbeitet.. Menge (1 000 kg)	9 147
Wert (1 000 ℳ)	146 227
Menge der für eigene Rechnung verzwirnten Garne (1 000 kg)	10
Zahl der Zwirnspindeln in den selbstzwirnenden Betrieben	1 968
Wert der Jahreserzeugung an Geweben für eigene Rechnung (einschl. der Erzeugung in anderen Betrieben und der Hausweberei) (1 000 ℳ)	275 611
Wert der Jahreserzeugung an Geweben für eigene Rechnung der befragten Betriebe in der Hausweberei (1 000 ℳ)	38 509

58. Streichgarnspinnereien

	Erhebungsjahr 1907
Zahl der Spinnspindeln	1 956 342
Menge der für eigene Rechnung der Streichgarnspinnereien und Webereien von wollenen und halbwollenen Kleiderstoffen verarbeiteten Spinnstoffe (1 000 kg)	93 974
Jahreserzeugung an eindrähtigem Streichgarn für eigene Rechnung der Streichgarnspinnereien und Webereien von wollenen und halbwollenen Kleiderstoffen (1 000 kg)	90 566
Gesamtwert dieser Jahreserzeugung (einschl. der Werterhöhung durch Zwirnen und Veredeln für eigene Rechnung) (1 000 ℳ)	228 960
Jahreserzeugung an eindrähtigen Streichgarnen für fremde Rechnung in Lohn (1 000 kg)	10 991
Menge der zu Kunstwolle verarbeiteten Materialien (1 000 kg)	30 444

59. Streichgarnzwirnereien

	Erhebungsjahr 1907
Zahl der Zwirnspindeln	23 036
Menge der für eigene Rechnung verzwirnten Garne (1 000 kg)	2 248
Jahreserzeugung an gezwirnten Garnen:	
für eigene Rechnung Menge (1 000 kg)	2 212
Wert (1 000 ℳ)	5 372
für fremde Rechnung in Lohn Menge (1 000 kg)	469

60. Kleiderstoffwebereien

	Erhebungsjahr 1907
Zahl der am Ende des Jahres vorhanden gewesenen eigenen:	
mechanischen Webstühle	92 189
Handwebstühle	3 203
Zahl der für Rechnung der befragten Webereien durchschnittlich beschäftigt gewesenen fremden:	
mechanischen Webstühle	11 017
Handwebstühle	8 036
Menge der für eigene Rechnung verarbeiteten Gespinste (Garne und Zwirne).. (1 000 kg)	127 393
Jahreserzeugung an Herren-, Damen- und Kinderkleiderstoffen (einschl. Futterstoffen):	
für eigene Rechnung Menge (1 000 kg)	113 355
Wert (1 000 ℳ)	774 509
für fremde Rechnung in Lohn Menge (1 000 kg)	9 264

22. Produktionsstatistik

61. Kunstwollfabriken

	Erhebungsjahr 1907
Menge der für eigene Rechnung zu Kunstwolle verarbeiteten Materialien ... (1 000 kg)	37 715
Jahreserzeugung an Kunstwolle und sog. Lappen:	
für eigene Rechnung ... Menge (1 000 kg)	25 383
Wert (1 000 ℳ)	20 002
für fremde Rechnung in Lohn ... Menge (1 000 kg)	3 982

62. Kartoffeltrocknungsanstalten

	Betriebsjahr		
	1908/09	1909/10	1910/11
Zahl der Betriebe überhaupt	170	254	327
Zahl der Betriebe, die als Rohmaterial verwendet haben:			
geschälte Kartoffeln	6	8	4
ungeschälte Kartoffeln	164	246	323
Menge der für eigene und fremde Rechnung verarbeiteten Kartoffeln (1 000 dz)	1 605,4	3 326,4	4 176,4
Jahreserzeugung für eigene und fremde Rechnung überhaupt (1 000 dz)	415,7	875,9	1 073,1
und zwar:			
Schnitzel und Scheiben ... (1 000 dz)	64,7	159,5	144,6
Flocken und Mehl ... (1 000 dz)	349,6	712,8	925,6
Krümel und andere Erzeugnisse ... (1 000 dz)	1,5	3,6	3,0

63. Weizenstärkefabriken

	Erhebungszeit 1. 7. 1906 bis 30. 6. 1909	
Zahl der Betriebe	17	
An Weizenmehl wurden verarbeitet ... (1 000 dz)	511,5	
	Menge (1 000 dz)	Wert (1 000 ℳ)
Jahreserzeugung an:		
Weizenstärke	289,2	11 775
trockener Abfallstärke	61,8	1 588
feuchter Abfallstärke	23,7	100
Kleber (Wiener Leim und Pflanzeneiweiß)	54,1	4 057
Außerdem wurden größere Mengen flüssiger Schlempe zum Viehtrank gewonnen.		

23. Bautätigkeit und Wohnungsmarkt in deutschen Städten im Jahre 1912

(Reichs-Arbeitsblatt 1913 Nr. 5 S. 367 ff.)

a. Bautätigkeit

Gemeinde	Gebäude: Bestand am 1. Jan. 1912	Gebäude: Zugang im Jahre 1912 überhaupt	Gebäude: Davon an Wohngebäuden überhaupt	Gebäude: Davon an Wohngebäuden und zwar auf neuer Baustelle	Gebäude: Davon an Wohngebäuden auf 1000 Wohngebäude	Wohnungen: Bestand am 1. Januar 1912	Wohnungen: Zugang im Jahre 1912 überhaupt	darunter Kleinwohnungen mit 1–3 Wohnräumen	auf 1000 Wohnungen	auf 1000 Kleinwohnungen	Wohnungen: Reinzugang überhaupt	auf 1000 Wohnungen	auf 1000 Kleinwohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Aachen	9 836	164	93	83	9,60	38 168	404	98	10,58	3,99	350	9,17	3,87
Altona	.	.	.	.	.	(1 45 940	(1 1 235	512	26,88	17,98	(2 1 028	22,38	13,87
Augsburg	.	.	140	116	19,89	(2 30 205	930	307	30,79	32,32	832	27,55	29,06
Barmen	15 732	.	269	239	29,54	41 557	1 029	487	24,76	18,66	943	22,69	17,39
Berlin	.	(3 564	.	.	.	(3 590 062	(1 7 553	6 021	.	.	.	.	.
Berlin-Schöneberg	.	69	67	64	.	.	1 538	731	.	.	1 461	.	.
Berlin-Steglitz	.	153	117	109	.	.	1 820	858	.	.	1 798	.	.
Berlin-Wilmersdorf	.	(4 133	132	120	.	.	2 667	720	.	.	2 655	.	.
Bielefeld	.	188	103	94	20,12	17 900	438	102	24,47	17,64	401	22,40	13,49
Bochum	7 552	185	167	161	22,11	29 957	814	453	27,17	23,35	.	.	.
Bonn	.	160	102	77	12,12	18 860	205	33	.	.	192	.	.
Borbeck	.	157	141	.	27,52	13 292	369	99	.	.	355	.	.
Bremen	.	671	582	549	18,95	(5 (3 58 923	1 197	118	20,31	6,96	1 019	17,29	— 0,77
Breslau	(1 10 613	(1 305	250	.	24,42	.	2 496	1 179	.	.	.	.	.
Bromberg	.	(6 196	54	23	.	.	432	169	.	.	386	.	.
Charlottenburg	(1 4 820	140	130	109	27,80	(2 85 483	2 784	1 470	32,57	30,68	2 565	30,01	27,82
Chemnitz	14 034	418	281	.	31,06	74 990	2 926	1 521	39,02	30,38	2 789	37,19	29,02
Cöln	33 259	1 014	727	667	23,74	127 390	3 604	1 390	28,29	19,92	3 225	25,32	16,94
Crefeld	10 601	208	137	125	.	31 576	396	160	.	.	329	.	.
Danzig	.	.	.	.	.	40 910	846	375	20,68	12,88	705	17,23	.
Darmstadt	.	130	70	.	.	(7 21 575	186	.	8,62	.	.	.	.
Dessau	.	(8 57	52	49	.	.	281	32	.	.	.	.	.
Dortmund	.	.	257	232	23,65	48 632	1 995	1 454	41,02	45,08	1 943	39,95	44,15
Dresden	28 791	731	228	209	12,22	141 266	2 119	866	15,00	13,98	1 944	13,76	12,71
Duisburg	.	.	.	.	.	46 507	1 674	816	.	.	1 600	.	.
Düsseldorf	.	1 131	854	830	.	84 652	4 862	3 085	57,44	57,89	4 825	57,00	57,42
Elberfeld	14 739	223	77	69	8,32	40 985	248	82	.	.	149	.	.
Elbing	.	90	38	24	.	.	241	139	.	.	.	.	.
Erfurt	.	.	156	111	23,82	30 233	884	.	.	.	800	.	.
Erlangen	1 612	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Essen a. R.	.	.	694	679	38,44	68 530	2 725	1 364	39,76	31,79	2 634	38,44	30,91
Flensburg	.	161	92	70	.	15 165	420	286	.	.	387	.	.
Frankfurt a. O.	2 985	54	44	33	.	.	246	171	.	.	.	.	.
Freiburg i. B.	6 215	171	105	.	17,23	17 777	293	9	16,48	1,62	280	15,75	0,36
Fürth	.	185	35	29	.	(9 16 557	.	.	.	.	.	.	.
Gelsenkirchen	.	210	112	98	.	.	521	194	.	.	488	.	.
Görlitz	4 957	86	22	22	6,55	24 769	116	28	4,68	1,77	82	3,31	0,88
Halle a. S.	11 665	194	173	117	19,64	(2 45 604	(2 1 115	264	24,45	13,74	897	19,67	7,03
Hamborn	.	400	325	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	1 458	902	652	.	226 229	11 598	6 280	51,27	55,86	10 387	45,91	3,65
Hannover	.	.	215	.	14,74	74 288	1 674	150	22,53	18,99	1 488	20,03	13,80
Harburg	3 309	77	77	72	23,66	.	588	292	.	.	.	.	.
Heidelberg	14 206	386	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Herne	.	.	73	57	.	(10 11 726	329	216	28,06	27,48	321	27,38	27,48
Kaiserslautern	.	.	71	61	.	12 890	263	120	.	.	798	.	.
Karlsruhe	.	264	(17 145	140	.	30 713	498	90	16,21	7,35	372	12,11	3,84
Kiel	14 237	382	205	181	22,50	50 295	1 225	640	24,36	22,38	1 017	20,22	18,01
Königsberg i. Pr.	10 551	302	244	222	31,58	57 137	1 952	825	34,16	19,78	1 753	30,68	16,23
Königshütte i. O.-S.	(11 1 566	.	.	.	.	(11 16 732	.	.	.	.	— 7	— 0,42	— 2,46
Leipzig	.	.	514	.	24,23	142 521	4 761	658	33,41	24,37	4 043	28,37	16,89
Linden i. Hann.	(12 5 150	.	54	.	17,30	18 081	545	21	30,14	8,01	410	22,60	— 0,76
Lübeck	12 847	84	78	63	7,57	(13 25 542	350	106	13,70	11,43	238	9,32	6,15
Ludwigshafen a. Rh.	.	.	.	.	.	18 388	459	243	24,96	21,05	427	23,22	19,32
Magdeburg	.	249	190	172	20,58	74 273	1 604	483	21,60	12,65	1 535	20,67	11,59
Mainz	.	.	60	53	8,98	26 254	346	140	13,18	10,78	91	3,47	— 5,24
Mannheim	.	.	163	.	.	(18 44 388	885	745	.	.	.	.	.
Metz	.	51	38	29	.	.	109	58	.	.	.	.	.
[illegible]hausen i. E.	.	204	102	88	.	.	386	30	.	.	.	.	.
[illegible]lheim a. Rh.	.	86	40	38	.	12 459	207	51	.	.	.	.	.
[illegible]heim a. Ruhr	.	398	262	236	.	.	835	323	.	.	788	.	.
München	.	750	707	675	.	.	5 830	2 509	.	.	5 475	.	.
[illegible]-Gladbach	6 470	214	115	105	18,32	14 458	354	36	.	.	.	.	.
[illegible]nster i. W.	.	179	129	99	.	.	368	13	.	.	335	.	.
[illegible]köln	.	.	.	.	.	76 520	2 835	2 745	37,05	36,89	2 792	36,49	36,38
[illegible]berg	17 089	504	485	415	29,23	80 505	3 314	419	41,17	21,14	3 120	38,76	18,97
[illegible]nbach	.	85	77	76	20,09	19 653	481	207	24,47	26,80	455	23,15	25,50

23a. Bautätigkeit

Gemeinde	Gebäude: Bestand am 1. Jan. 1912	Gebäude: Zugang im Jahre 1912 überhaupt	Gebäude: Zugang im Jahre 1912 Davon an Wohngebäuden überhaupt	Gebäude: Zugang im Jahre 1912 Davon an Wohngebäuden und zwar auf neuer Baustelle	Gebäude: Zugang im Jahre 1912 Davon an Wohngebäuden auf 1000 Wohngebäude	Wohnungen: Bestand am 1. Januar 1912	Wohnungen: Zugang im Jahre 1912 überhaupt	darunter Kleinwohnungen mit 1–3 Wohnräumen	auf 1000 Wohnungen	auf 1000 Kleinwohnungen	Reinzugang überhaupt	auf 1000 Wohnungen	auf 1000 Kleinwohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Pforzheim	.	310	175	.	.	.	610	430	.	.	.	.	.
Plauen i. V.	.	185	96	93	.	27 881	596	94	21,38	8,26	559	20,05	5,7
Posen	3 087	169	162	128	54,75	33 877	1 860	796	54,90	36,32	1 700	50,18	30,5
Potsdam	.	53	48	35	.	.	321	200	.	.	316	.	.
Recklinghausen	.	140	58	53	18,92	10 847	160	34	.	.	153	.	.
Regensburg	2 621	126	55	44	23,44	12 342	310	124	25,12	18,35	279	22,61	15,2
Remscheid	(14 10 459	287	95	80	16,67	.	.	.	.	.	.	.	.
Saarbrücken	.	260	186	145	26,25	(15 22 682	575	233	25,35	18,82	548	24,16	17,6
Solingen	5 494	202	113	82	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stettin	9 439	54	36	28	6,09	61 357	329	58	5,36	1,42	219	4,06	— 0,1
Straßburg i. E.	15 130	220	135	129	15,11	(5 41 257	600	69	14,54	4,44	460	11,15	0,5
Stuttgart	27 650	719	636	577	40,39	67 399	3 529	2 822	52,36	58,35	3 459	51,32	57,3
Ulm	7 798	136	61	58	12,66	11 259	264	47	.	.	233	.	.
Wiesbaden	.	57	45	36	.	(10 27 956	173	42	6,19	2,14	154	5,51	1,5
Würzburg	.	211	60	58	.	(1 (18 19 653	235	82	11,96	9,48	190	9,67	3,0
Zabrze	.	97	33	25	.	.	(19 322	195	.	.	273	.	.
Zwickau	3 543	73	66	58	.	.	435	176	.	.	.	.	.

[1]) Die Aufnahme erfolgte nach heizbaren Zimmern; Zählung wie bei Anm. [5]). — [2]) Dienstbotenzimmer sind nicht mitgezählt. — [3]) V läufiges Ergebnis. — [4]) Bebaute Grundstücke. — [5]) Küche ist nicht mitgezählt; es sind daher die Einzimmerwohnungen als solche mit 2 Wohnräu usw. eingesetzt. — [6]) Einschl. Bauten und Schuppen. — [7]) Errechnet durch Abzug des Zugangs vom Bestand am 31. Dezember 1912. — [8]) richtszeit 1. Juli 1911 bis 30. Juni 1912. — [9]) [10]) Bestand Oktober 1912; [11]) Oktober 1911; [12]) November 1911; [13]) neu festgestellt nach Wohnungsaufnahme vom 1. Dezember 1910. — [14]) am 1. April 1912; [15]) am 31. März 1912; [16]) am 15. September 1912. — [17]) Dazu 2 Anst gebäude ohne Familienwohnungen. — [18]) Geschätzte Zahl. — [19]) Nachträglich berichtigt.

b. Leerstehende Wohnungen

Gemeinde	Zähltag	Bestand aller Wohnungen	Zahl der leerstehenden Wohnungen überhaupt	darunter mit 1 Wohnraum	2	3	4	5	6 und mehr	in den Mietpreisklassen bis 150 ℳ	von 150 bis 250 ℳ	von 250 bis 500 ℳ	von 500 bis 1000 ℳ	über 1000 ℳ	auf 100 Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Aachen	2. 12. 1912	38 498	974	157	312	184	109	91	121	246	290	221	154	63	2,5
Augsburg	30. 9. 1912	30 770	554	4	27	133	195	107	88	53	120	240	103	38	1,8
Bamberg	22. 10. 1912	11 240	257	87			157		13	.	.	.	.	.	2,3
Barmen	1. 10. 1912	42 389	714	91	214	177	101	40	91	171	156	204	87	31	1,7
Berlin	1. 1. 1912	590 062	(1 24 336	12 895	6 654	2 234	1 041	1 512		1 326	(6 10 855	(7 (8 10 182			4,1
Berlin-Schöneberg	11. 11. 1912	(9 (10 50 201	1 725	35	273	408	263	224	522	4	29	359	444	661	3,4
Berlin-Wilmersdorf	15. 10. 1912	38 470	(11 2 683	.	47	384	408	391	1 033	(12 7	(13 275		683	1 298	6,4
Bielefeld	31. 12. 1912	18 193	105	1	17	26	16	18	27	.	.	.	.	.	0,6
Borbeck	15. 10. 1912	.	223	.	34	103	54	20	12	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	31. 10. 1912	.	316	.	54	37	74	77	74	36	54	57	141	28	0,9
Bremen	Nov. 1912	59 858	(14 496	.	6	74	156	93	167	6	61	(15 178	(16 112	(17 93	0,8
Breslau	2. 12. 1912	(2 140 650	(14 (11 3 420	.	1 098	764	644	389	525	503	638	657	909	535	2,4
Cassel	16. 10. 1912	35 773	651	8	49	155	121	112	206	(12 207		(18 89	(7 207	109	1,8
Charlottenburg	6. 11. 1912	87 563	(11 2 809	.	430	639	459	1 281		19	89	558	744	1 052	3,2
Chemnitz	12. 10. 1912	77 384	1 887	135	474	438	450	219	171	402	331	700	313	72	2,4
Cöln	1. 12. 1912	(3 130 302	3 675	147	820	883	697	467	661	314	778	1 106	751	572	2,8
Danzig	1. 10. 1912	(19 41 618	(4 1 030	36	270	222	114	111	276	224	196	242	245	100	2,5
Darmstadt	Ende Nov. 1912	21 761	459	.	12	105	128	97	117	24	88	181	115	50	2,1
Dortmund	1. 6. 1912	.	501	28	143	171	75	41	43	(20 14	(21 183	188	78	31	.
	1. 12. 1912	.	424	12	150	134	56	30	42	(20 9	(21 193	130	60	30	0,8
Dresden	12. 10. 1912	142 756	1 245	76	102	202	151	158	556	121	181	161	337	398	0,9
Düsseldorf	15. 10. 1912	88 986	3 390	92	845	1 099	478	293	583	.	.	.	.	.	3,8
Elberfeld	25. 6. 1912	41 078	276	25	87	53	38	24	49	60	60	53	40	31	0,6
Elbing	15. 10. 1912	14 969	98	32	25	10	11	12	8	.	.	.	.	.	.

23b. Leerstehende Wohnungen

Gemeinde	Zähltag	Bestand aller Wohnungen	Zahl der leerstehenden Wohnungen																
			überhaupt	darunter mit 1 Wohnraum	darunter mit 2 Wohnräumen	darunter mit 3 Wohnräumen	darunter mit 4 Wohnräumen	darunter mit 5 Wohnräumen	darunter mit 6 und mehr Wohnräumen	in den Mietpreisklassen bis 150 M	in den Mietpreisklassen von 150 bis 250 M	in den Mietpreisklassen von 250 bis 500 M	in den Mietpreisklassen von 500 bis 1000 M	in den Mietpreisklassen über 1000 M	auf 100 Wohnungen	auf 100 Kleinwohnungen*)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Erfurt	1. 4. 1912	30 641	666	297		369				297		369			2,2	.
Erlangen	2. 12. 1912	5 179	82	.	9	34	15	5	19	.	.	.	.	.	1,6	.
Essen	15. 10. 1912	70 803	2 195	96	745	689	367	160	138	313	705	787	232	42	3,1	3,5
Frankfurt a. M.	Ende März 1912	98 474	(11(14 2 605	.	575	703	685	265	377	.	.	.	.	.	2,6	3,3
Freiburg i. B.	2. 12. 1912	18 057	(14 106	.	4	13	12	5	69	.	11	18	16	58	0,6	0,3
Fürth	15. 10. 1912	16 547	410	56		154	112	43	45	117	114	108	43	17	2,5	3,2
Görlitz	2. 12. 1912	24 851	203	43	50	28	18	13	51	98	22	22	32	29	0,8	0,8
Halle a. S.	1. 5. 1912	(10(13 45 838	(10 528	16	23	66	100	139	184	47	41	144	206	51	1,1	0,5
	1. 11. 1912	(10(13 46 435	(10 717	26	35	90	146	159	261	80	54	188	258	93	1,5	0,8
Hannover	15. 10. 1912	75 328	1 112	13	53	187	218	222	419	82	197	313	325	195	1,5	3,2
Heidelberg	1. 4. 1912	12 538	309	1	29	63	40	56	95	(1244		(13 79	79	82	2,3	.
Herne	15. 10. 1912	.	135	12	73	30	14	4	2	.	.	.	.	.	.	.
Hof	20. 8. 1912	10 195	207	42	91	48	8	18		.	.	.	.	.	2,0	2,3
Kaiserslautern	1. 12. 1912	13 218	663	50	221	143	107	142		.	.	.	.	.	5,0	5,9
Karlsruhe	1. 12. 1912	31 085	339	6	27	76	78	62	90	.	.	.	.	.	1,1	0,9
Kempten	3. bis 10. 7. 1912	4 894	67	3	18	22	7	17		.	.	.	.	.	1,4	1,6
Kiel	15. 10. 1912	51 182	2 308	23	331	1 036	511	223	184	211	633	796	325	55	4,5	4,8
Königsberg i. Pr.	1. 12. 1912	58 857	752	.	55	154	132	212	199	4	9	109	276	224	1,3	0,7
Königshütte i. O.-Schl.	Ende Okt. 1912	16 725	495	389	55	30	21			.	.	.	.	.	3,0	3,0
Lechhausen	Ende Dez. 1912	4 561	46	.	6	21	15	4		.	.	.	.	.	1,0	1,3
Leipzig	1. 11. 1912	146 368	2 200	16	42	192	524	559	867	52	102	595	1 003	370	1,5	0,9
Liegnitz	1. 3. 1913	.	1 053	457	268	147	86	37	58	725	194	63	13	25	5,0	.
Linden i. Hann.	1. 10. 1912	18 491	153	5	11	26	65	16	30	32	48	32	29	1	0,8	1,6
Lübeck	26. 10. 1912	25 730	410	11	36	163	76	56	68	118	101	92	39	44	1,6	2,3
Magdeburg	1. 11. 1912	75 768	1 691	68	151	345	383	261	483	314	260	387	510	142	2,2	1,5
Mainz	1. 12. 1912	26 345	830	26	168	315	166	67	88	118	(6 373	(7 173	107	59	3,2	3,9
Mannheim	1. 11. 1912	46 011	593	17	148	201	97	47	83	25	158	220	111	79	1,3	1,5
Mülhausen i. E.	1. 12. 1912	.	710	.	43	134	322	79	132	.	.	.	.	.	.	.
Mülheim a. Rh.	31. 12. 1912	12 670	340	37	96	87	52	37	31	37	105	134	53	11	2,7	2,8
Mülheim a. Ruhr	15. 2. 1913	24 537	685	6	113	198	165	111	92	.	.	.	.	.	2,8	3,4
M.-Gladbach	10. 1. 1913	14 820	651	4	103	190	167	80	107	.	.	.	.	.	4,4	.
Neukölln	15. 10. 1912	78 771	5 152	2 693	1 848	472	98	25	16	.	.	.	.	.	6,5	6,6
Nürnberg	5. 6. 1912	81 431	2 365	14	82	279	844	463	683	66	221	1 057	652	214	2,9	1,9
Offenbach	26. 11. bis 1. 12. 1912	20 108	518	3	27	259	168	61		28	224	202	46	11	2,6	3,6
Posen	15. 10. 1912	35 336	(11 1 032	.	198	286	231	145	172	.	.	.	.	.	2,9	2,2
Recklinghausen	1. 11. 1912	11 000	290	89	89	67	29	9	7	135	102	47	3	3	2,6	.
Regensburg	31. 12. 1912	12 621	294	43	84	50	41	25	51	97	55	74	62	6	2,3	2,6
Reichenhall	12. 2. 1912	1 518	22	11	8	1	1	1		.	.	.	.	.	.	.
Saarbrücken	1. 10. 1912	23 097	636	176	232	142	55	17	14	132	220	190	72	22	2,8	3,0
Speyer	Ende 1912	5 167	93	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stettin	16. 10. 1912	61 545	584	62	85	317	36	38	46	270	156	36	61	32	0,9	1,1
Straßburg i. E.	30. 11. 1912	41 662	(14 475	.	32	81	137	89	136	51	80	137	113	94	1,1	0,7
Ulm	1. 7. 1912	11 370	60	3	3	8	9	12	25	3	12	14	22	8	0,5	.
Wiesbaden	15. 10. 1912	28 152	1 735	75	357	629	309	112	253	99	544	636	197	232	6,2	8,8
Würzburg	21. 4. 1912	(14 19 463	(14 326	.	59	95	84	43	45	.	.	.	.	.	1,7	1,8
	15. 9. 1912	(14 19 653	(14 403	.	59	132	107	64	41	.	.	.	.	.	2,1	2,2
Zabrze	15. 10. 1912	.	125	76	36	9	4	.	.	76	36	9	4	.	.	.

*) d. h. leerstehende Kleinwohnungen auf 100 Kleinwohnungen (Wohnungen mit 1 bis 3 Wohnräumen). [1]) Außerdem 12 Wohnungen ohne Angabe der Zimmerzahl; [2]) einschl. 14 Wohnungen desgl.; [3]) desgl. 413 Wohnungen; [4]) desgl. 1 Wohnung; [5]) desgl. 101 Wohnungen. — [6]) Bis 300 M. — [7]) Über 300 M. — [8]) Wohnungen über 300 bis 450 M = 4 113; über 450 bis 600 M = 2 037; über 600 bis 900 M = 1 768; über 900 bis 1 200 M = 803; über 1 200 M = 1 461. — [9]) Vorläufiges Ergebnis. — [10]) Dienstbotenzimmer sind nicht mitgezählt. — [11]) Die Aufnahme erfolgte nach heizbaren Zimmern; Zählung wie bei Anm. [14]). — [12]) Bis 200 M. — [13]) Über 200 M. — [14]) Küchen sind hier nicht mitgezählt; es sind daher die Einzimmerwohnungen als solche mit 2 Wohnräumen usw. eingesetzt. — [15]) Wohnungen über 300 bis 400 M. — [16]) Über 400 bis 600 M. — [17]) Über 600 M. — [18]) Von 200 bis 300 M. — [19]) Diese Zahl ist um 134 zu hoch, da der Wohnungsabgang 1912 nach der Größe der Wohnungen nicht bekannt ist. — [20]) Bis 100 M. — [21]) Über 100 M.

VI. Verkehr

1. Post, Telegraphie und Fernsprechwesen

(Mitteilungen des Reichs-Postamts). Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 287—29

Die Angaben über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen und über die von den Fernsprech anstalten vermittelten Gespräche beruhen auf periodischen Zählungen; ebenso die Angaben über die Wertbeträg der eingegangenen Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe, der eingegangenen Nachnahmesendungen und de eingegangenen Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse fortlaufende Aufzeichnungen.

a. Anstalten und Leistungen

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. Bayerisches Postgebiet	Königl. Württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete			
	In Tausenden			
1905	51 523	6 500	2 291	60 314
07	53 092	6 648	2 343	62 083
09	54 518	6 779	2 398	63 695
11	55 983	6 925	2 451	65 359
	Eingegangene Briefsendungen			
	Millionen Stück			
1905	3 855,4	412,3	155,0	4 422,7
07	4 692,2	471,2	175,9	5 339,3
09	5 124,3	536,6	160,1	5 821,0
11	5 274,3	517,4	202,6	5 994,3
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe			
	Millionen Mark			
1905	16 215,8	1 554,5	659,8	18 430,1
07	18 487,0	1 581,9	781,7	20 850,6
09	17 430,0	1 556,0	627,4	19 613,4
11	19 446,8	1 533,3	640,9	21 621,0
	Eingegangene Postanweisungen			
	Millionen Mark			
1905	9 807,9	1 024,0	479,3	11 312,1
07	11 049,5	1 152,3	544,6	12 746,4
09	9 645,6	1 026,8	449,1	11 121,5
11	8 081,5	865,8	354,8	9 302,1
	Telegraphennetz [2]			
	Länge der Linien in 1 000 km			
1905	117,8	20,2	7,3	145,3
07	125,0	19,8	7,8	152,6
09	186,3	22,4	10,5	219,2
11	189,6	28,0	11,0	228,6
	Aufgegebene Telegramme			
	1 000 Stück			
1905	37 394	2 932	1 153	41 479
07	39 624	3 005	1 212	43 841
09	40 627	3 016	1 157	44 800
11	45 021	3 293	1 219	49 533
	Postscheckverkehr			
	Kontoinhaber am Schlusse des Jahres			
	Anzahl			
1909	36 427	5 074	2 428	43 929
10	49 853	7 069	3 101	60 023
11	62 446	8 509	3 771	74 726
	Gutschriften			
	Millionen Mark			
1909	4 942,2	649,7	333,4	5 925,3
10	9 241,0	1 089,8	587,9	10 918,7
11	12 581,5	1 413,9	783,8	14 779,2

Reichspostgebiet	Königl. Bayerisches Postgebiet	Königl. Württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Postanstalten			
am Schlusse des Jahres. Anzahl [1]			
32 955	5 027	1 070	39 052
33 885	5 094	1 104	40 083
34 412	5 200	1 157	40 769
34 536	5 273	1 178	40 987
Eingegangene Pakete ohne Wertangabe			
Millionen Stück			
186,0	18,4	8,9	213,3
199,0	19,6	9,4	228,0
218,5	20,0	10,3	248,8
238,5	21,4	11,4	271,3
Eingegangene Nachnahmesendungen			
Millionen Mark			
729,0	51,4	19,0	799,4
919,5	69,2	22,9	1 011,6
1 068,2	80,0	25,9	1 174,1
1 150,1	98,5	31,6	1 280,2
Aufgegebene Postanweisungen			
Millionen Mark			
9 805,1	1 057,9	410,1	11 273,1
11 074,5	1 176,7	466,2	12 717,4
9 654,4	1 023,8	397,2	11 075,4
8 073,8	850,5	328,7	9 253,0
Telegraphennetz [2]			
Länge der Drähte in 1 000 km			
469,8	56,7	16,3	542,8
521,4	59,1	17,7	598,2
1 546,0	138,4	57,5	1 741,9
1 673,1	169,0	65,1	1 907,2
Zahl der Orte mit Fernsprechanstalten [1]			
21 397	2 505	1 646	25 548
25 329	3 646	1 926	30 901
29 012	4 635	1 991	35 638
30 688	5 163	2 119	37 970
Lastschriften			
Millionen Mark			
4 878,6	641,6	328,9	5 849,1
9 210,6	1 087,1	586,3	10 884,0
12 535,8	1 410,5	781,8	14 728,1
Guthb. d. Kontoinh. a. Schlusse d. Jahres			
Millionen Mark			
63,6	6,1	4,5	74,2
94,0	10,7	6,0	110,7
139,7	14,0	8,0	161,7

Reichspostgebiet	Königl. Bayerisches Postgebiet	Königl. Württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Postreisende			
In Tausenden			
1 076	1 331	522	2 929
1 195	1 581	524	3 300
1 138	2 106	638	3 882
944	3 100	741	4 785
Eingegangene Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe			
1 000 Stück			
10 518	1 339	695	12 552
11 041	1 408	730	13 179
10 395	1 213	625	12 233
9 993	1 192	609	11 794
Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen			
Millionen Mark			
594,8	60,7	24,5	680,0
626,0	62,9	27,7	716,6
606,4	62,4	26,6	695,4
620,8	68,9	28,2	717,9
Telegraphenanstalten			
am Schlusse des Jahres. Anzahl [1]			
26 912	3 600	1 800	32 312
31 014	4 239	2 056	37 309
34 456	7 059	2 165	43 680
36 312	7 909	2 223	46 444
Eingegangene Telegramme			
1 000 Stück			
38 458	3 019	1 170	42 647
41 479	3 087	1 252	45 818
42 457	3 114	1 231	46 802
45 072	3 276	1 295	49 643
Länge der Fernsprechlinien [2]			
1 000 km			
120,1	13,7	3,8	137,6
136,0	17,2	4,4	157,6
94,9	12,4	2,2	109,5
105,4	9,8	2,4	117,6

[1]) Außerdem in den Schutzgebieten und im Auslande:

Jahr	Post-Telegraphen-Anstalten	Orte mit Fernsprechanstalten
1905	150	55	48
07	187	99	84
09	214	133	115
11	229	169	151

[2]) Die Linien und Leitungen der Fernsprech-Verbindungs-Anlagen sind seit 1908 beim Telegraphennetze mitgerechnet.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. Bayerisches Postgebiet	Königl. Württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Länge der Fernsprechleitungen [1]			
	1 000 km			
1905	2 368,4	241,3	83,4	2 693,1
07	3 515,5	311,4	102,3	3 929,2
09	3 730,8	290,0	78,6	4 099,4
11	4 594,6	325,2	103,0	5 022,8
	Zahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche			
	in Millionen			
1905	1 081,1	86,0	40,3	1 207,4
07	1 317,5	106,7	42,6	1 466,8
09	1 496,4	126,4	47,4	1 670,2
11	1 865,7	151,9	56,4	2 074,0

Reichspostgebiet	Königl. Bayerisches Postgebiet	Königl. Württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Zahl der Sprechstellen (einschl. der öffentlichen)			
In Tausenden			
510,8	56,5	24,7	592 0
665,9	70,1	30,2	766,2
817,9	85,6	35,4	938,9
1 010,1	101,9	42,5	1 154,5
Porto und Telegraphengebühren zusammen [2] [3]			
1 000 Mark			
491 150	42 681	20 210	554 041
556 757	48 493	23 069	628 319
617 924	57 612	26 398	701 934
693 463	64 508	25 948	783 919

Reichspostgebiet	Königl. Bayerisches Postgebiet	Königl. Württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Orts-Fernsprechnetzen verschiedener Orte			
5 234	641	475	6 350
6 255	719	547	7 521
7 362	794	614	8 770
7 786	891	698	9 375
Telegraphengebühren besonders [3]			
1 000 Mark			
109 099	8 543	3 718	121 360
135 156	10 593	4 428	150 177
158 670	13 005	5 237	176 912
192 642	15 554	6 205	214 401

1 b. Verhältnisberechnungen

Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen:

	Eingegangene Briefsendungen			
	Anzahl			
1905	74,83	63,43	67,66	73,33
07	88,38	70,88	75,07	86,00
09	93,99	79,16	66,76	91,39
11	94,21	74,71	82,66	91,71
	Wert der eingegangenen Wertbriefe usw.			
	Mark			
1905	314,7	239,2	288,0	305,6
07	348,2	238,0	333,6	335,9
09	319,7	229,5	261,6	307,9
11	347,4	221,4	261,5	330,8
	Betrag der eingegangenen Postanweisungen			
	Mark			
1905	190,4	157,7	209,2	187,6
07	208,1	173,3	232,4	205,3
09	176,9	151,5	187,3	174,6
11	144,4	125,0	144,8	142,3
	Aufgegebene Telegramme			
	Anzahl			
1905	0,73	0,45	0,50	0,69
07	0,75	0,45	0,52	0,71
09	0,75	0,44	0,48	0,70
11	0,80	0,48	0,50	0,76

Eingegangene Pakete ohne Wertangabe			
Anzahl			
3,61	2,83	3,88	3,54
3,75	2,95	4,01	3,67
4,01	2,95	4,30	3,91
4,26	3,09	4,65	4,15
Eingegangene Nachnahmesendungen			
Mark			
14,2	7,9	8,3	13,3
17,3	10,4	9,8	16,3
19,6	11,8	10,8	18,4
20,5	14,2	12,9	19,6
Betrag der aufgegebenen Postanweisungen			
Mark			
190,3	162,8	179,0	186,9
208,6	177,0	199,0	204,8
177,1	151,0	165,6	173,9
144,2	122,8	134,1	141,6
Zahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche			
21,0	13,2	17,6	20,0
24,8	16,0	18,2	23,6
27,4	18,6	19,8	26,2
33,3	21,9	23,0	31,7

Eingegangene Wertbriefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe			
Anzahl			
0,20	0,21	0,30	0,21
0,21	0,21	0,31	0,21
0,19	0,18	0,26	0,19
0,18	0,17	0,25	0,18
Eingegangene Postaufträge			
Mark			
11,5	9,3	10,7	11,3
11,8	9,5	11,8	11,5
11,1	9,2	11,1	10,9
11,1	9,9	11,5	11,0
Eingegangene Telegramme			
Anzahl			
0,75	0,46	0,51	0,71
0,78	0,46	0,53	0,74
0,78	0,46	0,51	0,73
0,81	0,47	0,53	0,76
Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme			
Mark			
9,5	6,6	8,8	9,2
10,5	7,3	9,8	10,1
11,3	8,5	11,0	11,0
12,4	9,3	10,6	12,0

1 c. Personal (Post, Telegraphie und Fernsprechwesen)

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. Bayerisches Postgebiet	Königl. Württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesamtpersonal umfaßte: Beamte	Unterbeamte	sonstige Personen
1905	227 139	23 044	10 476	260 659	77 691	117 889	65 079
07	258 282	23 322	11 473	293 077	89 669	131 883	71 525
09	272 782	24 421	11 805	309 008	95 417	140 585	73 006
11	273 695	26 604	10 064	310 363	92 376	140 894	77 093

[1]) Vgl. die Anmerkung 2 auf der vorigen Seite.

[2]) Ohne die Einnahme aus dem Absatz der Zeitungen; die Zahlen beziehen sich für das Reichspostgebiet und für Württemberg auf die nungsjahre.

[3]) Einschließlich der Gebühren aus dem Fernsprechverkehre.

2. Vollspurige Eisenbahnen

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahnamte)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 291—303

Zu 2—4. Es sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehre dienenden Bahnen nachgewiesen

a. Nach Staatsgebieten

Staaten und Landesteile	Am Ende des Rechnungsjahrs 1911 bestanden					Von der Gesamtlänge entfielen auf je	
	Hauptbahnen		Nebenbahnen		Haupt- und Nebenbahnen zusammen	1000 qkm Grundfläche	100000 Einwohner
	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen			
	km		km		km	km	km
Prov. Ostpreußen	978,9	—	1 870,1	48,6	2 897,6	78,3	140,0
» Westpreußen	918,7	—	1 331,7	—	2 250,4	88,1	131,4
» Brandenburg	2 599,7	—	855,4	600,8	4 055,9	101,6	65,2
» Pommern	785,6	—	1 478,3	82,2	2 346,1	77,9	136,4
» Posen	1 198,5	—	1 467,6	52,6	2 718,7	93,8	128,6
» Schlesien	2 826,7	—	1 637,9	155,2	4 619,8	114,5	87,9
» Sachsen	1 873,7	—	878,6	193,1	2 945,4	116,6	95,0
» Schleswig-Holstein	752,7	87,3	584,2	145,9	1 570,1	82,6	96,1
» Hannover	1 889,8	22,0	1 080,9	245,5	3 238,2	84,1	109,4
» Westfalen	2 027,0	—	884,2	398,5	3 309,7	163,7	79,3
» Hessen-Nassau	1 141,0	—	962,0	16,3	2 119,3	135,0	94,7
» Rheinland	2 621,7	63,6	1 614,5	141,3	4 441,1	164,5	61,8
Hohenzollern	65,7	—	24,9	—	90,6	79,3	127,2
Preußen	19 679,7	172,9	14 670,3	2 080,0	36 602,9	104,9	90,5
Bayern	4 796,6	6,0	3 022,1	235,9	8 060,6	106,2	116,4
Sachsen	1 779,3	—	865,3	20,1	2 664,7	177,7	55,1
Württemberg	1 466,5	—	353,8	151,8	1 972,1	101,1	80,5
Baden	1 546,7	15,6	265,6	219,9	2 047,8	135,9	94,9
Hessen	865,4	—	476,8	130,2	1 472,4	191,5	114,1
Mecklenburg-Schwerin	493,6	—	668,7	9,1	1 171,4	89,2	182,6
Großherzogtum Sachsen	216,9	—	192,1	43,1	452,1	125,2	107,7
Mecklenburg-Strelitz	150,8	—	9,3	121,3	281,4	96,1	263,8
Oldenburg	286,4	26,9	335,5	13,1	661,9	103,0	135,6
Braunschweig	341,9	—	91,1	206,0	639,0	174,0	129,1
Sachsen-Meiningen	174,0	—	122,6	—	296,6	120,2	105,9
Sachsen-Altenburg	106,1	—	91,6	—	197,7	149,4	91,1
Sachsen-Koburg-Gotha	142,9	—	152,5	7,6	303,0	153,3	117,6
Anhalt	214,6	—	53,4	25,9	293,9	127,8	88,8
Schwarzburg-Sondershausen	60,7	—	14,6	72,2	147,5	171,1	163,3
Schwarzburg-Rudolstadt	52,3	—	67,7	7,2	127,2	135,1	125,9
Waldeck	3,9	—	48,7	—	52,6	46,9	85,0
Reuß älterer Linie	25,3	—	18,0	—	43,3	136,8	59,3
Reuß jüngerer Linie	44,8	—	64,1	—	108,9	131,7	71,0
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	13,7	38,0	111,7	81,2
Lippe	44,0	—	50,8	0,8	95,6	78,7	63,1
Lübeck	13,2	45,8	—	15,7	74,7	251,0	63,6
Bremen	53,2	—	3,4	0,1	56,7	221,0	18,7
Hamburg	54,1	9,7	6,3	2,2	72,3	174,4	7,0
Elsaß-Lothringen	1 355,6	—	457,7	15,6	1 828,9	125,9	97,2
Deutsches Reich, Ende 1911	(1 33 992,8	276,9	(2 22 102,0	3 391,5	(3 59 763,2	110,5	91,4
Dagegen Ende 1901	*31 073,3*	*1 313,3*	*15 532,8*	*3 120,8*	*51 040,2*	*94,4*	*89,8*

[1]) Hierunter 9,3 km Privatbahnen. — [2]) Hierunter 23,4 km desgl. — [3]) Hierzu treten 336,1 km, die im Ausland gelegen sind und von deutschen Staatsbahnen betrieben werden.

2 b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen

Rechnungsjahr	Bahn- (Eigentums-) länge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfielen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kamen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
		Staatsbahnen	Privatbahnen	in Staatsverwaltung	in Privatverwaltung	1 000 qkm Fläche	100 000 Einwohner	
	km	km		km		km Eisenbahnen		
1902	51 964	47 228	4 736	205	4 531	96,1	90,0	1,8
03	52 814	48 784	4 030	216	3 814	97,7	90,2	1,6
04	53 822	49 687	4 135	160	3 975	99,5	90,6	1,9
05	54 680	50 514	4 166	155	4 011	100,9	90,8	1,6
06	55 518	51 307	4 211	142	4 069	102,7	90,8	1,5
1907	56 191	51 819	4 372	142	4 230	103,9	90,5	1,2
08	57 125	52 715	4 410	147	4 263	105,6	90,7	1,7
09	58 216	54 578	3 638	129	3 509	107,7	91,1	1,9
10	59 031	55 353	3 678	139	3 539	109,1	91,4	1,4
11	59 763	56 062	3 701	139	3 562	110,5	91,4	1,2

2 c. Anlagekapital, Ertrag und Personal der vollspurigen Eisenbahnen

Rechnungsjahr	Verwendetes Anlagekapital am Ende des Rechnungsjahrs		Betriebseinnahmen			Betriebsausgaben			Überschuß der Betriebseinnahmen über die -ausgaben		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)			
	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge	überhaupt [1]	darunter [2] aus dem Personen- u. Gepäckverkehr	darunter [2] aus dem Güterverkehr [3]	überhaupt [1]	davon [2] Persönliche [4]	davon [2] Sachliche [5]	überhaupt	vom verwendeten Anlagekapitale	etatsmäßige Beamte	diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
	Mill. ℳ	1 000 ℳ	Millionen ℳ			Millionen ℳ	Ausgaben		Millionen ℳ	%				
1902	13 457	258,8	2 025	577	1 298	1 311	622	693	714	5,40	200 817	25 619	316 921	543 357
03	13 827	261,3	2 162	613	1 400	1 357	644	716	805	5,95	203 512	25 917	328 322	557 751
04	14 180	262,3	2 267	642	1 468	1 433	680	756	834	6,00	207 857	23 620	348 178	579 655
05	14 552	265,0	2 437	688	1 582	1 541	716	829	896	6,29	219 139	23 718	360 898	603 755
06	15 041	269,8	2 628	736	1 705	1 697	784	917	931	6,35	229 463	24 164	391 807	645 434
1907	15 635	277,1	2 745	748	1 794	1 894	874	1 025	851	5,60	242 214	23 547	426 647	692 408
08	16 266	283,6	2 698	773	1 727	1 984	926	1 063	713	4,51	253 389	22 923	419 482	695 794
09	16 870	288,7	2 843	826	1 825	2 007	999	1 014	836	5,09	258 482	21 924	407 300	687 706
10	17 348	292,8	3 036	871	1 962	2 063	1 030	1 038	973	5,74	259 610	20 976	416 366	696 952
11	17 833	297,3	3 271	927	2 132	2 152	1 081	1 077	1 119	6,41	263 528	20 031	429 628	713 187

[1]) Außerdem in den Jahren 1902—1911 3,4, 3,6, 3,9, 4,5, 4,9, 5,2, 5,3, 5,5, 6,0 und 6,4 Millionen ℳ Betriebseinnahmen und 3,6, 3,3 3,5, 3,9, 4,1, 4,5, 4,8, 5,1, 5,2 und 5,8 Millionen ℳ Betriebsausgaben für einige schmalspurige Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit Vollspurbahnen betrieben werden. — [2]) Bezieht sich auf die gesamten Betriebseinnahmen bzw. -ausgaben, also einschließlich der für die in der Anmerkung 1 genannten schmalspurigen Eisenbahnen. — [3]) Eil- und Expreßgut, Frachtgut, Militärgut, Vieh und Dienstgut (vgl. Tab. 2 f. auf S. 123) sowie Postgut und Nebenerträge. — [4]) Besoldungen, Löhne usw. — [5]) Unterhaltung und Beschaffung der Betriebs- usw. Materialien usw.

2 d. Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen

Rechnungsjahr	Lokomotiven und Triebwagen[1])	Personenwagen[2])	Gepäckwagen[3])	Güterwagen: bedeckte Zahl	bedeckte Ladegewicht 1000 t	offene Zahl	offene Ladegewicht 1000 t	zusammen Zahl	zusammen Ladegewicht 1000 t	Auf je 100 km Betriebslänge entfielen: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen
1902	20 342	41 259	10 799	122 516	1 515	291 210	3 715	413 726	5 230	39	81	815
03	20 912	42 143	10 901	122 027	1 526	295 388	3 802	417 415	5 328	39	81	810
04	21 490	43 394	11 209	125 498	1 593	300 580	3 906	426 078	5 499	40	82	811
05	22 094	44 924	11 701	134 763	1 753	307 611	4 036	442 374	5 789	40	85	829
06	23 022	47 057	12 528	141 946	1 868	325 118	4 314	467 064	6 182	41	86	863
1907	24 447	50 097	13 762	152 753	2 037	345 170	4 646	497 923	6 683	44	91	911
08	25 883	53 586	14 797	159 102	2 139	362 644	4 959	521 746	7 098	45	96	939
09	26 889	55 923	15 712	163 829	2 213	378 424	5 260	542 253	7 473	46	98	958
10	27 498	57 644	16 404	171 937	2 342	394 003	5 548	565 940	7 890	46	100	987
11	28 088	59 857	16 809	183 602	2 530	413 161	5 892	596 763	8 422	46	102	1 027

[1]) Hierunter Triebwagen 1902/11: 46, 67, 72, 88, 167, 188, 249, 277, 341, 387.

[2]) Die zur Personenbeförderung eingerichteten Triebwagen sind auch als Personenwagen nachgewiesen.

[3]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, soweit sie Eigentum der Bahnverwaltung sind.

2 e. Leistungen und Kosten der Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen

Rechnungsjahr	Von eigenen und fremden Lokomotiven (einschl. der Motorwagen) sind auf den eigenen Betriebsstrecken geleistet worden: in Schnell- u. Personenzügen[1])	in gemischten Zügen	in Güterzügen	Von den im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven einschl. der Motorwagen sind auf eigenen und fremden Strecken geleistet worden: überhaupt	durchschn. auf 1 Lokomotive	Auf eigenen und fremden Strecken sind geleistet worden von den eigenen: Personenwagen	Gepäck- u. Güterwagen	Von diesen Wagen wurden durchschn. auf 1 Wagenachse geleistet	(4 Kosten für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der: Lokomotiven und Tender	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen
	Nutzkilometer[2])			Nutzkilometer[2])		Wagenachskilometer[3])			1000 ℳ		
	Anzahl in 1000			Anzahl in 1000		Anzahl in Mill.		in 1000			
1902	253 626	53 294	194 743	530 852	26,5	4 434	14 318	19,2	89 717	30 187	55 083
03	268 254	55 619	205 957	562 072	27,4	4 712	15 032	20,1	92 787	36 255	56 500
04	285 364	57 560	216 502	595 616	28,1	5 063	15 734	20,6	99 765	37 457	66 207
05	299 881	61 963	228 077	629 883	28,9	5 460	16 877	21,4	110 765	40 215	73 445
06	316 120	62 224	249 093	671 967	29,8	6 077	18 034	22,0	120 290	45 423	82 745
1907	350 095	57 124	257 710	714 473	30,1	6 619	19 223	22,2	140 169	52 909	95 091
08	401 880	14 957	246 565	707 426	28,1	6 823	18 754	20,7	142 706	60 719	94 829
09	422 226	.	238 353	700 109	26,5	7 227	19 385	20,5	141 638	58 318	93 825
10	434 813	.	247 523	721 060	26,5	7 647	20 866	21,1	140 542	59 638	102 811
11	456 203	.	266 004	762 259	27,4	8 131	22 600	21,7	142 242	63 080	102 729

[1]) Seit 1909 in Schnell-, Eil- und Personenzügen.

[2]) D. h. die Zahl der mit Zügen verkuppelten Lokomotiven, vervielfältigt mit der Zahl der von ihnen gefahrenen Kilometer.

[3]) D. h. die Zahl der Achsen, vervielfältigt mit der Länge des von ihnen zurückgelegten Weges.

[4]) Einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden, sowie einschließlich der Kosten der Zubehörstücke und Wagendecken.

2 f. Güterverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen [1])

Rechnungsjahr	Güterbeförderung: im ganzen einschl. der frachtfreien [2]): Menge in 1 000 t	Tonnenkilometer in Mill.	gegen Frachtberechnung: Insgesamt: Anzahl der: Tonnen 1 000 t	Tonnenkilometer in Mill.	Einnahme: überhaupt Mill. ℳ	auf 1 tkm Pf.	Eil- und Expreßgut: Zahl der tkm in Mill.	Einnahme: überhaupt Mill. ℳ	auf 1 tkm Pf.	Frachtgut: Stückgüter [3]): Zahl der tkm in Mill.	Einnahme: überhaupt Mill. ℳ	auf 1 tkm Pf.
1902	365 955	36 687	342 693	34 302	1 261,7	3,68	284	48,4	17,01	1 677	180,2	10,75
03	392 205	39 491	371 084	37 034	1 361,6	3,68	314	53,4	17,04	1 797	191,9	10,68
04	408 221	41 190	387 518	38 780	1 429,0	3,68	341	58,8	17,24	1 857	207,4	11,17
05	444 037	44 567	422 453	41 936	1 539,1	3,67	375	62,8	16,71	2 086	220,1	10,55
06	479 227	48 297	455 144	45 353	1 656,6	3,65	428	70,5	16,49	2 208	234,0	10,60
1907	514 908	51 256	484 147	47 906	1 741,7	3,64	440	72,1	16,37	2 322	245,3	10,56
08	496 920	49 864	461 297	45 840	1 677,6	3,66	435	70,9	16,30	2 257	239,4	10,61
09	526 213	52 812	491 024	48 576	1 772,9	3,65	441	72,8	16,52	2 396	254,0	10,60
10	575 330	56 276	531 528	51 815	1 903,1	3,67	476	79,6	16,73	2 621	272,9	10,41
11	616 772	61 870	570 741	57 093	2 065,2	3,62	523	86,7	16,59	2 832	292,4	10,32

(Fortf.) Güterbeförderung: gegen Frachtberechnung: Frachtgut: Wagenladungen: nach den allgem. Tarifklassen A 1 u. B: Zahl der tkm in Mill.	Einnahme: überhaupt Mill. ℳ	auf 1 tkm Pf.	nach Spezialtarifen A 2, I, II u. III: Zahl der tkm in Mill.	Einnahme: überhaupt Mill. ℳ	auf 1 tkm Pf.	nach Ausnahmetarifen: Zahl der tkm in Mill.	Einnahme: überhaupt Mill. ℳ	auf 1 tkm Pf.	Insgesamt: Tonnenkilometer in Mill.	Einnahme: überhaupt Mill. ℳ	auf 1 tkm Pf.	Militärgut usw. [4]): Tonnenkilometer in Mill.	Einnahme: überhaupt Mill. ℳ	auf 1 tkm Pf.	Rechnungsjahr
1 448	96,9	6,69	9 345	347,8	3,72	20 730	544,1	2,62	33 200	1 169,0	3,52	818	44,3	5,42	1902
1 510	102,2	6,77	10 035	373,2	3,72	22 485	593,9	2,64	35 827	1 261,2	3,52	893	47,0	5,26	03
1 638	110,3	6,73	10 741	402,3	3,75	23 147	602,7	2,60	37 483	1 322,7	3,53	956	47,5	4,97	04
1 668	113,0	6,77	11 405	429,4	3,77	25 360	662,0	2,61	40 519	1 424,5	3,52	1 042	51,8	4,98	05
1 771	120,2	6,79	12 394	464,8	3,75	27 340	712,3	2,61	43 713	1 531,3	3,50	1 212	54,8	4,52	06
1 795	122,7	6,84	13 218	496,3	3,75	28 815	747,1	2,59	46 150	1 611,4	3,49	1 316	58,2	4,42	1907
1 762	120,0	6,81	12 128	457,9	3,78	27 852	730,9	2,62	43 999	1 548,2	3,52	1 406	58,5	4,16	08
1 825	124,6	6,83	13 024	491,8	3,78	29 509	768,8	2,61	46 754	1 639,2	3,51	1 381	60,9	4,41	09
1 898	130,2	6,86	14 259	539,8	3,79	31 101	815,4	2,62	49 879	1 758,3	3,53	1 460	65,2	4,47	10
2 149	146,5	6,81	15 431	585,1	3,79	34 679	885,8	2,55	55 091	1 909,8	3,47	1 479	68,7	4,65	11

[1]) Einschl. einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden.

[2]) In den Bänden des Jahrbuchs vor 1912 war bei diesen Zahlen — Tab. 2d — der Verkehr der in Anm. 1 genannten Bahnen nicht berücksichtigt.

[3]) Einschl. der zu Spezialtarifen beförderten.

[4]) Auch Viehbeförderung, Dienstgut.

2g. Personenverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen*)

(Einschließlich der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte und Zeitkarten sowie in bestellten Sonderzügen)

Rechnungsjahr	Es betrug für die Gesamtbeförderung: die Zahl der Personen	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme	I. Klasse: die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme	II. Klasse: die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme	III. Klasse: die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme	IV. Klasse: die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme	Militärbeförderung: die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme
	in Millionen		Mill. ℳ	in Mill.	Mill. ℳ	in Mill.	Mill. ℳ	in Mill.	Mill. ℳ	in Mill.	Mill. ℳ	in Mill.	Mill. ℳ
1902	891	21 104	554,7	317	23,3	2 695	120,6	10 011	267,6	7 049	133,0	1 032	10,2
03	958	22 508	589,0	328	24,0	2 818	125,3	10 526	281,8	7 739	147,0	1 097	10,9
04	1 030	23 835	616,6	337	24,3	2 924	128,0	11 319	300,6	8 151	152,7	1 104	11,0
05	1 116	25 632	660,9	370	26,9	3 121	136,3	12 270	324,0	8 732	162,3	1 139	11,4
06	1 209	27 732	709,0	371	27,1	3 253	142,2	13 136	348,0	9 704	178,9	1 268	12,8
1907	1 295	29 647	718,1	326	24,6	3 163	132,6	11 808	305,6	13 060	242,4	1 290	12,9
08	1 362	30 972	742,1	313	23,4	3 191	132,3	11 985	309,3	14 111	263,4	1 372	13,7
09	1 470	33 663	793,1	312	23,3	3 420	138,8	12 998	329,8	15 445	286,3	1 488	14,9
10	1 541	35 419	835,0	334	25,1	3 624	146,1	13 866	350,4	16 182	299,3	1 413	14,1
11	1 643	37 855	888,7	351	26,3	3 775	151,7	15 119	381,7	17 101	313,8	1 509	15,2

*) Einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden; in den früheren Bänden des Jahrbuchs — vor 1912 — war in den Angaben über die Gesamtbeförderung — Tab. 2d — der Verkehr dieser Bahnen nicht mit berücksichtigt.

3. Schmalspurige Eisenbahnen

a. Nach Staatsgebieten

Staatsangehörigkeit	Es bestanden*): Staatsbahnen	Privatbahnen	zusammen	Staatsangehörigkeit	Es bestanden*): Staatsbahnen	Privatbahnen	zusammen
	km				km		
Preußen	164,27	357,14	521,41	Sachsen-Meiningen	51,32	—	51,32
Bayern	115,45	40,34	155,79	Sachsen-Altenburg	—	2,61	2,61
Sachsen	507,67	—	507,67	Anhalt	—	34,10	34,10
Württemberg	101,28	98,53	199,81	Waldeck	—	2,06	2,06
Baden	27,53	275,83	303,36	Reuß jüngerer Linie	—	16,09	16,09
Hessen	—	5,68	5,68	Elsaß-Lothringen	78,10	200,71	278,81
Großhzgt. Sachsen	24,53	56,58	81,11	Zusammen	1 070,15	1 144,99	2 215,14
Braunschweig	—	55,32	55,32				

*) Am Ende des Rechnungsjahrs 1911.

3b. Betriebs- und Verkehrsverhältnisse der schmalspurigen Eisenbahnen

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 304/05

Rechnungsjahr	Bahnlänge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfielen auf		Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben	Überschuß der Betriebseinnahmen über die Ausgaben		Bestand der Betriebsmittel am Ende des Rechnungsjahrs			Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt
		Staatsbahnen	Privatbahnen			überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güter- (einschl. Arbeits-) wagen	1 000 Nutzkilometer
	km	km	km	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	%				
1902	1 879	849	1 030	10 348	8 659	1 689	1,4	406	1 097	8 764	8 248
03	1 961	865	1 096	10 953	8 412	2 541	2,0	415	1 122	8 952	8 406
04	1 995	886	1 109	11 484	8 694	2 790	2,2	428	1 134	9 273	8 615
05	2 059	920	1 139	11 995	9 198	2 797	2,1	436	1 162	9 613	9 317
06	2 066	930	1 136	12 775	9 540	3 235	2,3	450	1 198	10 038	9 789
1907	2 100	932	1 168	13 199	10 164	3 035	2,1	461	1 219	10 499	10 110
08	2 116	942	1 174	13 386	10 524	2 862	2,0	478	1 243	10 836	10 041
09	2 173	1 032	1 141	13 994	11 466	2 528	1,7	492	1 297	10 935	10 316
10	2 178	1 033	1 145	14 896	11 480	3 416	2,2	505	1 337	11 155	10 769
11	2 215	1 070	1 145	15 875	12 381	3 494	2,2	506	1 368	11 538	11 285

Rechnungsjahr	Beförderte		Zurückgelegte		Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt)		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)		
	Personen	Güter	Personen-	Tonnen-	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge	etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
	Anzahl in 1 000	Menge in 1 000 Tonnen	Kilometer Anzahl in 1 000		1 000 ℳ	1 000 ℳ			
1902	22 959	7 227	196 852	88 204	120 244	69,0	1 917	2 257	4 174
03	22 734	7 504	199 030	92 789	125 803	69,0	1 913	2 198	4 111
04	23 529	8 326	215 944	101 707	145 518	73,0	2 139	3 030	5 169
05	24 138	8 697	206 106	107 944	151 297	73,5	2 232	3 186	5 418
06	25 552	9 057	218 255	112 574	155 615	75,3	2 320	3 370	5 690
1907	26 758	9 587	226 128	116 199	158 744	75,6	2 433	3 504	5 937
08	27 893	9 325	236 010	113 889	161 551	76,4	2 480	3 460	5 940
09	29 643	9 876	269 278	117 631	167 016	76,8	2 514	3 567	6 081
10	31 659	10 285	277 149	120 659	169 946	78,0	2 590	3 563	6 153
11	33 583	10 510	296 978	125 191	175 501	79,2	2 660	3 595	6 255

4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 306

Rechnungsjahr	Unfälle				Verunglückte Personen [1])								Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tötungen und Verletzungen
					Reisende		Bahnbeamte und Bahnarbeiter		Andere Personen		Personen überhaupt		
	Entgleisungen	Zusammenstöße	sonstige	zusammen	getötet [2])	verletzt	getötet [2])	verletzt	getötet [2])	verletzt	getötet [2])	verletzt	
1902	554	248	2 454	3 256	77	433	456	1 246	318	376	851	2 055	5,6
03	477	258	2 385	3 120	79	443	498	1 239	301	297	878	1 979	5,3
04	538	309	2 648	3 495	76	422	566	1 441	311	304	953	2 167	5,4
05	538	319	2 874	3 731	121	513	602	1 469	394	358	1 117	2 340	5,7
06	533	391	3 067	3 991	120	602	709	1 543	366	398	1 195	2 543	5,8
1907	557	405	3 344	4 306	141	677	724	1 719	409	400	1 274	2 796	5,9
08	507	313	2 855	3 675	110	572	611	1 497	344	376	1 065	2 445	5,1
09	486	305	2 764	3 555	124	580	535	1 391	350	321	1 009	2 292	5,1
10	447	303	2 685	3 435	100	676	544	1 380	294	329	938	2 385	4,7
11	377	283	2 786	3 446	([3]123	([3]643	570	1 378	345	363	1 038	2 384	4,6

[1]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl im Jahre 1911 auf den vollspurigen Eisenbahnen 369 betrug. Bei Selbstmordversuchen wurden 26 Personen verletzt. — [2]) Zu den getöteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. — [3]) Davon auf vollspurigen Eisenbahnen unverschuldet 17 getötet und 376 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 98 getötet und 207 verletzt.

5. Kleinbahnen,

die dem öffentlichen Verkehre dienen

(Zeitschrift für Kleinbahnen, herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1913, 2. und 4. Heft)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 307—309

Staaten und Landesteile	Am Ende des Geschäftsjahrs 1911 (31. März 1912) befanden sich im Betriebe bzw. in der Ausführung							
	Straßenbahnen				Nebenbahnähnliche Kleinbahnen [1]			
	Spurweite				Spurweite			
	1,435 m	1,000 m	sonstige und unbekannte	insgesamt	1,435 m	1,000 m	sonstige und unbekannte	insgesamt
	Kilometer				Kilometer			
Prov. Ostpreußen	—	68,9	—	68,9	132,6	93,5	575,8	801,9
» Westpreußen	—	20,8	41,4	62,2	250,2	—	332,9	583,1
Stadt Berlin	434,3	—	—	434,3	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	150,0	80,9	8,0	238,9	684,5	85,5	285,5	1 055,5
» Pommern	37,9	8,7	—	46,6	337,4	368,2	917,5	1 623,1
» Posen	18,1	11,8	—	29,9	101,5	52,7	661,8	816,0
» Schlesien	65,5	67,7	6,3	139,5	416,7	—	304,2	720,9
» Sachsen	41,4	102,1	17,5	161,0	501,9	61,4	265,0	828,3
» Schleswig-Holstein	84,3	8,0	35,6	127,9	317,7	546,4	70,4	934,5
» Hannover	16,4	22,9	162,8	202,1	542,8	175,5	314,2	1 032,5
» Westfalen	82,5	385,2	31,4	499,1	75,3	166,5	207,7	449,5
» Hessen-Nassau	131,4	57,9	—	189,3	219,7	117,6	31,8	369,1
» Rheinland	405,4	805,7	8,5	1 219,6	459,7	299,6	87,5	846,8
Hohenzollern	—	—	—	—	92,8	—	—	92,8
Preußen	1 467,2	1 640,6	311,5	3 419,3	4 132,8	1 966,9	4 054,3	10 154,0
Bayern	45,7	113,2	91,9	250,8	—	—	—	—
Sachsen	—	76,8	297,7	374,5	—	—	—	—
Württemberg	—	90,5	—	90,5	4,5	5,5	—	10,0
Baden	16,3	95,5	—	111,8	—	42,8	—	42,8
Hessen	13,2	44,5	—	57,7	6,5	35,4	—	41,9
Mecklenburg-Schwerin	9,5	—	9,4	18,9	45,8	—	15,4	61,2
Großherzogtum Sachsen	—	26,3	—	26,3	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	5,1	—	—	5,1
Oldenburg	2,7	3,8	—	6,5	45,0	11,2	29,2	85,4
Braunschweig	—	—	34,8	34,8	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	3,7	—	3,7	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	6,1	—	6,1	—	—	—	—
Anhalt	12,6	5,0	—	17,6	—	—	—	—
Waldeck	3,2	—	0,8	4,0	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	12,1	—	12,1	—	—	—	—
Lippe	—	12,4	—	12,4	—	—	—	—
Lübeck	—	—	28,4	28,4	—	—	—	—
Bremen	48,3	—	—	48,3	—	—	—	—
Hamburg [2]	—	—	—	—	29,6	—	—	29,6
Elsaß-Lothringen	22,7	93,1	15,4	131,2	—	33,9	—	33,9
Deutsches Reich	1 641,4	2 223,6	789,9	([3]4 654,9	4 269,3	2 095,7	4 098,9	([4]10 463,9
Dagegen 1910	*1 505,2*	*2 115,1*	*767,1*	*4 387,4*	*4 055,7*	*2 059,4*	*3 969,0*	*10 084,1*

[1]) D. s. »Bahnen, die über den Umfang städtischer Straßenbahnen hinaus den Personen- und Güterverkehr von Ort zu Ort vermitteln und sich nach ihrer Ausdehnung, Anlage und Einrichtung der Bedeutung der Nebeneisenbahnen nähern« (Ausführungsanweisung vom 13. August 1898 zum preuß. Kleinbahngesetz). In den meisten Bundesstaaten sind derartige Bahnen zu den Nebeneisenbahnen gerechnet, daher hier nicht verzeichnet. — [2]) Die in der Freien und Hansestadt Hamburg vorhandenen Straßenbahnen sind, da sie über das Weichbild von Hamburg mit einer nicht unwesentlichen Länge hinausgehen, unter den preußischen Straßenbahnen nachgewiesen. — [3]) Hierzu 156,3 km der in anderen Bundesstaaten gelegenen Teilstrecken solcher Unternehmungen, die von Preußen in diese Bundesstaaten übergreifen. — [4]) Hierzu 266,2 km desgl. wie zu Anm. 3.

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen, herausgeg. bis 1908 vom Kgl. Pr. Min. d. öffentl. Arb., von 1909 ab v. Kaiserlichen Statistischen Amte, Bd. 74, 75, 76, 77 u. 78*)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 310—324

Die Mengen der in nachfolgender Übersicht angeführten Güter sind nach dem beförderten Gewicht, also einschließlich des Gewichts der Verpackung unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg ($^1/_2$ t), bei Vieh nach Stückzahl ermittelt. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehre mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Ausland über die Seegrenze, als Inlandsverkehr.

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter in den Jahren 1907	1908	1909	1910	1911	1911 im Inlandsverkehre	Auslandsverkehre Versand nach dem Auslande	Auslandsverkehre Empfang von dem Auslande	Durchfuhrverkehre
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)								
1.	Abfälle v. Horn, Klauen usw.	144	148	159	175	180	153	11	16	—
2.	Baumwolle, rohe, auch Abfälle	901	891	878	889	967	617	237	111	2
3.	Bier	2 177	2 192	2 083	2 091	2 283	2 126	76	70	11
4.	Blei, Bleiwaren	353	357	361	328	366	328	30	7	1
5.	Borke, Lohe, Gerbstoffe	312	293	324	343	330	229	19	81	1
6a.	Braunkohlen, rohe	17 555	17 604	16 809	17 279	17 150	11 059	32	5 992	67
6b.	Braunkohlenbriketts, -koks	12 308	13 118	14 940	15 190	16 612	15 981	553	78	—
7.	Zement, Steine usw. von Zement	4 840	4 555	4 894	5 875	6 623	6 303	194	111	15
8.	Chemikalien und Drogen	1 450	1 433	1 598	1 832	1 955	1 683	195	69	8
9.	Dach-, Stein-, Teerpappe, Dachfilz	230	221	249	275	293	289	3	1	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	10 291	11 370	11 811	13 512	14 538	13 256	998	281	3
11a.	Roheisen aller Art	5 647	4 499	4 952	5 944	6 149	4 425	672	1 043	9
11b.	Luppen von Schweißeisen usw.	2 062	2 110	2 243	2 597	2 643	2 232	240	171	—
11c.	Eisen- und Stahlbruch	3 163	3 090	3 291	3 781	4 239	3 904	131	203	1
12.	Stab-, Form-, Bandeisen, Eisenplatten	7 471	6 835	7 240	8 299	9 400	7 887	1 282	206	25
13.	Eisenbahnschienen und Zubehör	2 019	2 084	1 904	1 912	2 262	2 055	161	45	1
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	493	495	361	364	364	331	26	7	—
15.	Eiserne Achsen, Bandagen usw.	440	434	385	412	498	408	87	2	1
16.	Eiserne Dampfkessel, Maschinen usw.	1 996	1 933	1 950	2 227	2 520	1 964	481	52	23
17.	Eiserne Röhren und Säulen	1 143	1 068	1 110	1 219	1 388	1 168	206	5	9
18.	Eisen- und Stahldraht	767	897	1 009	1 142	1 256	1 033	208	14	1
19a.	Eisen- und Stahlwaren n. b. g.	2 244	2 291	2 086	2 383	2 700	2 383	285	26	6
19b.	And. unedle Metalle u. Waren daraus	221	265	284	391	434	366	38	29	1
20.	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	13 913	12 070	12 488	15 138	16 334	12 777	621	2 936	—
21.	Erden aller Art	18 250	18 231	18 818	21 127	24 908	23 788	566	526	28
22a.	Blei-, Zink-, Kobalt-, Nickelerze	525	559	532	744	557	425	39	92	1
22b.	Kupfererze, Kupferstein	180	124	117	122	195	142	19	34	—
22c.	Übrige Erze u. Schlacken z. Verhüttung	2 300	2 155	1 906	2 502	2 645	2 090	128	427	—
23.	Farbhölzer, Farbholzauszüge	28	27	22	27	22	13	6	2	1
24.	Fische, Schaltiere	452	479	498	495	531	324	147	60	—
25.	Flachs, Hanf, Hede, Werg	244	243	230	230	263	120	17	123	3
26.	Fleisch, Speck, animal. Konserven	97	101	107	129	160	113	5	29	13
27.	Garne u. Twiste	481	462	507	518	542	451	36	37	18
28a.	Weizen, Spelz	2 773	2 817	2 867	2 960	3 006	2 695	281	30	—
28b.	Roggen	2 052	2 508	2 597	2 914	2 883	2 720	116	46	1
28c.	Hafer	1 839	1 791	1 896	1 964	2 011	1 720	180	107	4
28d.	Gerste	2 714	2 718	3 066	3 397	4 192	3 902	17	271	2
28e.	Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	434	426	532	526	663	340	12	309	2
28f.	Mais (Kukuruz)	1 028	580	612	533	746	625	61	60	—
28g.	Malz	662	632	554	594	704	606	20	51	27
28h.	Lein- u. Ölsamen	324	303	301	318	345	255	25	65	—
28i.	Andere Sämereien	280	306	299	305	348	260	31	56	1
29.	Glas u. Glaswaren	1 037	983	968	1 083	1 155	1 005	80	49	21
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	482	536	574	616	630	496	59	73	2
31a.	Europ. Holz: Rundholz, Stämme	4 443	4 286	4 145	4 384	4 937	4 108	54	773	2
31b.	Nutz-, Werkholz usw.	6 915	6 406	6 787	7 299	8 045	7 457	88	469	31
31c.	Brenn-, Grubenholz usw.	7 396	8 054	7 434	7 472	7 936	7 268	150	517	1
31d.	Außereuropäisches Holz	276	264	278	331	363	327	27	8	1

*) Für Bd. 78, Jahrg. 1911, sind nachträgliche Berichtigungen eingegangen, die in den obigen Zahlen bereits berücksichtigt worden sind.

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen (Fortsetzung)

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter in den Jahren 1907	1908	1909	1910	1911	1911 im Inlandsverkehr	1911 im Auslandsverkehr Versand nach dem Auslande	1911 im Auslandsverkehr Empfang von dem Auslande	1911 im Durchfuhrverkehr
		1000 Tonnen (zu 1000 kg)								
32.	Holzzeug-, Strohmasse	1 211	1 201	1 195	1 292	1 296	1 211	56	14	15
33.	Hopfen	53	52	41	45	39	25	7	5	2
34.	Jute	105	93	96	93	107	87	17	3	—
35.	Kaffee, Kakao, Tee	205	225	251	205	234	190	13	27	4
36.	Kalk, gebrannter	4 236	3 846	4 091	4 760	5 240	4 745	97	397	1
37.	Kartoffeln	3 131	2 973	3 395	4 183	4 902	4 151	199	531	21
38.	Knochen	155	138	141	142	156	135	7	14	—
39.	Knochenkohle	12	9	8	6	7	5	—	2	—
40.	Lumpen	567	496	519	577	637	542	39	55	1
41a.	Mehl u. Müllereierzeugnisse	3 401	3 381	3 628	3 842	4 247	4 152	75	17	3
41b.	Kleie	2 879	2 580	2 925	2 817	3 647	3 027	11	608	1
42.	Obst, Gemüse, Pflanzen usw.	1 617	1 766	1 866	1 859	2 119	1 221	25	860	13
43.	Fette u. äth. Öle, Fette, Tran, Talg	835	853	880	938	924	835	37	49	3
44.	Ölkuchen, Ölkuchenmehl	1 553	1 657	1 632	1 532	1 866	1 536	49	279	2
45.	Papier u. Pappe	1 750	1 763	1 916	2 097	2 254	2 150	71	31	2
46.	Erdöl u. andere Mineralöle usw.	1 600	1 724	1 726	1 860	1 985	1 630	106	189	60
47.	Reis, Reismehl, Reiskleie	384	378	370	341	422	359	15	47	1
48.	Ton- u. Zementröhren	753	786	789	909	978	946	27	4	1
49.	Zucker-, Futterrüben usw.	7 906	7 011	8 136	10 164	6 388	6 279	16	83	10
50.	Rübensirup, Melasse	368	352	346	356	385	371	1	13	—
51.	Salpeter-, Salzsäure	248	228	235	262	266	244	15	7	—
52.	Salz, auch Bitter- u. Glaubersalz	1 719	1 747	1 829	1 904	2 010	1 886	115	8	1
53.	Schiefer	193	167	175	159	176	139	4	31	2
54.	Schwefelsäure	750	752	820	957	1 041	892	61	87	1
55a.	Soda: rohe, kalzinierte	500	494	524	558	607	577	28	1	1
55b.	» kaustische	98	106	86	78	114	103	11	—	—
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	627	648	650	581	586	577	3	2	4
57.	Stärke, Stärkezucker usw.	312	297	328	396	381	363	11	6	1
58.	Steine, bearb., Marmorw. usw.	914	801	772	897	1 006	898	26	73	9
59.	Ziegel-, Bruch-, Pflastersteine usw.	36 579	35 445	35 420	42 406	43 128	42 129	716	258	25
60a.	Steinkohlen	97 804	103 502	101 909	101 531	109 149	89 657	18 245	1 055	192
60b.	Steinkohlenbriketts	3 649	4 251	4 251	4 689	5 410	4 025	1 316	48	21
60c.	Steinkohlenkoks	17 744	16 392	16 650	19 287	20 895	14 301	6 168	420	6
61.	Tabak, roh, Tabakrippen	125	142	152	136	146	108	14	20	4
62.	Teer, Pech, Asphalt, Harz	1 540	1 552	1 614	1 739	1 920	1 712	135	72	1
63.	Tonwaren, Porzellan usw.	496	493	494	545	599	514	50	29	6
64.	Torf, Torfstreu, Holzkohlen	505	518	603	575	613	560	25	27	1
65.	Wein	441	403	415	453	413	332	7	73	1
66.	Wolle	400	376	422	438	458	304	58	65	31
67.	Zink, Zinkbrocken	370	384	392	441	458	354	68	34	2
68a.	Zucker, roh	1 647	1 764	1 836	1 790	1 508	1 493	—	15	—
68b.	Verbrauchszucker	1 073	1 076	1 024	1 062	1 350	1 009	31	262	48
69.	Sammelladungen	1 076	969	1 001	1 027	1 053	780	192	57	24
70.	Sonstige Güter	10 269	10 256	10 706	11 472	12 266	11 205	426	561	74
	Zusammen	359 152	359 291	365 315	395 589	422 657	361 966	37 543	22 209	939
	Außerdem:	1000 Stück								
72.	Pferde, Esel, Maultiere	610	590	644	727	718	645	12	60	1
73.	Rindvieh (auch Kälber)	6 176	5 740	6 833	6 952	5 717	5 612	7	94	4
74.	Schafe (auch Lämmer)	1 934	1 903	2 045	2 030	2 295	2 271	19	5	—
75.	Schweine (auch Ferkel)	13 736	12 715	14 338	14 553	15 692	15 542	42	108	—
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	20 562	21 794	23 835	24 034	24 373	13 214	295	10 308	556
		1000 Tonnen								
	Überhaupt[1]	363 910	363 734	370 489	400 879	427 440	366 604	37 558	22 335	943
	Davon sind: von Seehäfen gekommen	9 125	8 681	9 111	9 873	11 862	10 812	1 050	—	—
	Davon sind: nach Seehäfen gegangen	11 601	12 054	12 690	13 732	15 777	14 259	—	1 518	—
	Davon sind: zwischen Seehäfen befördert	1 241	1 272	1 244	1 294	1 368	1 368	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd usw. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel usw. = 4 kg.

7. Die Zählung der Kraftfahrzeuge im Deutschen Reiche am 1. Januar 1913

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, I.)

a. Bestand an Kraftfahrzeugen

Staaten und Landesteile	Gesamtzahl der Kraftfahrzeuge, welche vorzugsweise zur Personenbeförderung Verwendung finden	Davon						Gesamtzahl der Kraftfahrzeuge, welche vorzugsweise zur Lastenbeförderung Verwendung finden	Davon						Summe der Personen- und Lastfahrzeuge
		Krafträder	Kraftwagen						Krafträder	Kraftwagen					
			bis zu 8 PS	mit mehr als						bis zu 8 PS	mit mehr als				
				8 bis 16 PS	16 bis 40 PS	40 PS					8 bis 16 PS	16 bis 40 PS	40 PS		
Prov. Ostpreußen	880	186	161	205	319	9		61	—	2	14	38	7		941
» Westpreußen	884	216	271	193	192	12		38	—	3	4	27	4		922
Landespolizeibezirk Berlin[1]	6 482	723	682	1 019	3 740	318		1 427	12	505	450	415	45		7 909
Prov. Brandenburg	3 392	1 218	453	556	1 009	156		247	2	47	60	97	41		3 639
» Pommern	1 148	311	313	314	201	9		56	—	11	11	29	5		1 204
» Posen	977	331	192	205	242	7		31	—	3	3	20	5		1 008
» Schlesien	3 110	884	996	688	503	39		135	14	22	16	64	19		3 245
» Sachsen	3 148	1 001	570	723	796	58		139	2	23	30	62	22		3 287
» Schleswig-Holstein	1 681	512	431	371	354	13		109	1	16	33	51	8		1 790
» Hannover	3 290	1 222	703	637	681	47		123	—	22	38	50	13		3 413
» Westfalen	2 763	729	695	758	556	25		298	3	46	55	164	30		3 061
» Hessen-Nassau	2 763	727	319	497	1 048	172		282	7	32	69	146	28		3 045
» Rheinland	6 805	1 736	1 450	1 643	1 844	132		957	36	222	212	417	70		7 762
Hohenzollern	52	19	8	8	16	1		2	—	—	—	1	1		54
Preußen	37 375	9 815	7 244	7 817	11 501	998		3 905	77	954	995	1 581	298		41 280
Bayern	7 367	2 464	1 169	1 543	2 058	133		1 408	6	303	401	629	69		8 775
Sachsen	7 598	2 485	2 234	1 612	1 210	57		772	5	299	155	283	30		8 370
Württemberg	3 011	1 096	469	549	830	67		452	3	62	100	246	41		3 463
Baden	2 796	946	540	552	679	79		252	1	43	45	114	49		3 048
Hessen	1 252	447	262	259	267	17		90	1	20	21	39	9		1 342
Mecklenburg-Schwerin	855	351	291	162	50	1		13	—	3	1	9	—		868
Großherzogtum Sachsen	612	150	207	152	98	5		32	—	6	4	18	4		644
Mecklenburg-Strelitz	100	49	38	7	6	—		1	—	1	—	—	—		101
Oldenburg	619	298	49	120	145	7		5	—	1	1	2	1		624
Braunschweig	589	136	239	121	92	1		37	—	5	9	23	—		626
Sachsen-Meiningen	245	59	28	67	86	5		8	—	—	—	3	5		253
Sachsen-Altenburg	242	94	51	51	44	2		10	—	1	1	7	1		252
Sachsen-Coburg-Gotha	305	71	84	82	65	3		15	—	4	2	7	2		320
Anhalt	416	183	61	69	98	5		19	—	3	4	8	4		435
Schwarzb.-Sondersh.	83	13	15	25	29	1		10	—	—	4	4	2		93
Schwarzb.-Rudolstadt	62	22	9	12	19	—		2	—	2	—	—	—		64
Waldeck	65	27	14	18	4	2		2	—	—	—	2	—		67
Reuß älterer Linie	57	13	8	11	24	1		10	—	—	—	9	1		67
Reuß jüngerer Linie	181	61	39	41	38	2		10	—	1	2	6	1		191
Schaumburg-Lippe	41	15	8	11	7	—		3	—	1	—	1	1		44
Lippe	116	19	17	37	42	1		2	—	—	—	2	—		118
Lübeck	108	28	45	29	6	—		7	—	2	2	3	—		115
Bremen	412	84	171	137	20	—		77	—	41	21	14	1		489
Hamburg	1 658	322	537	480	314	5		355	28	119	120	80	8		2 013
Elsaß-Lothringen	3 920	1 077	913	1 123	769	38		207	2	31	47	123	4		4 127
Deutsches Reich	70 085	20 325	14 742	15 087	18 501	1 430		7 704	123	1 902	1 935	3 213	531		77 789
	100,0	29,0	21,0	21,5	26,4	2,1		100,0	1,6	24,7	25,1	41,7	6,9		·
	90,1	·	·	·	·	·		9,9	·	·	·	·	·		100,0
Dagegen:															
Am 1. Januar 1912	*59 901*	*19 958*	*13 888*	*12 377*	*12 606*	*1 072*		*5 549*	*157*	*1 579*	*1 387*	*2 110*	*316*		*(265 450*
» 1. » 1911	*52 231*	*20 535*	*13 655*	*10 000*	*7 677*	*364*		*4 203*	*121*	*1 695*	*997*	*1 267*	*123*		*(256 434*
» 1. » 1910	*46 922*	*22 283*	*12 595*	*7 341*	*4 605*	*98*		*3 019*	*196*	*1 425*	*612*	*757*	*29*		*49 941*
» 1. » 1909	*39 475*	*20 928*	*9 434*	*5 441*	*3 595*	*77*		*2 252*	*248*	*1 035*	*502*	*448*	*19*		*41 727*
» 1. » 1908	*34 244*	*19 573*	*7 457*	*4 395*	*2 754*	*65*		*1 778*	*235*	*825*	*418*	*284*	*16*		*36 022*
» 1. » 1907	*25 815*	*15 700*	*5 111*	*3 278*	*1 674*	*52*		*1 211*	*254*	*516*	*313*	*126*	*2*		*27 026*

[1]) Der Landespolizeibezirk Berlin umfaßt die Stadt Berlin, Charlottenburg, Berlin-Schöneberg, Berlin-Wilmersdorf, Neukölln, Stadtkreis Berlin-Lichtenberg und Berlin-Stralau. — [2]) Kraftfahrzeuge, die gemäß § 31 der B.-V. vom 3. Februar 1910 zur Veranstaltung von Probefahrten zugelassen wurden, sind in dieser Zusammenstellung nicht einbegriffen. Es sind deshalb, um den Vergleich mit den früheren Zahlen zu ermöglichen, die entsprechenden Zahlen aus den Jahren 1912 und 1911 umgerechnet worden. Am 1. Januar 1912 wurden 3261 derartige Personen- und Lastkraftfahrzeuge und am 1. Januar 1911 1247 solcher Personen- und 124 Lastkraftfahrzeuge gezählt.

7b. Verwendungszweck der vorzugsweise zur

Staaten und Landesteile	Gesamtzahl der vorzugsweise zur Personenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge	Es finden vorwiegend Verwendung: im Dienste öffentlicher Behörden (Post-, Heeres-, Marine-, Gemeindeverwaltungen usw.)					im öffentlichen Fuhrverkehr (Droschken und Omnibusse)				für die Zwecke des Handelsgewerbes und sonstiger Gewerbebetriebe (mit Ausnahme der im öffentlichen Fuhrverkehr)				
		Kraftwagen					Kraftwagen				Kraftwagen				
		Krafträder	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	Zusammen	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	Zusammen	Krafträder	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	Zusammen
Prov. Ostpreußen ..	880	1	2	2	13	18	7	11	33	51	88	50	75	85	298
» Westpreußen .	884	8	6	4	8	26	17	26	40	83	123	131	77	68	399
Landespolizeibz. Berlin	6 482	4	13	19	61	97	247	321	1 865	2 433	—	241	411	1 103	1 755
Prov. Brandenburg .	3 392	7	5	9	26	47	7	24	138	169	530	165	186	359	1 240
» Pommern ...	1 148	1	16	6	7	30	43	52	23	118	173	91	117	76	457
» Posen	977	2	4	2	7	15	5	7	21	33	210	92	93	77	472
» Schlesien	3 110	8	9	5	6	28	34	85	56	175	450	387	244	153	1 234
» Sachsen	3 148	4	3	7	2	16	7	49	75	131	413	221	201	206	1 041
» Schlesw.-Holst.	1 681	3	5	3	9	20	25	59	87	171	285	175	115	92	667
» Hannover....	3 290	3	9	5	12	29	51	58	134	243	706	270	219	191	1 386
» Westfalen....	2 763	11	11	13	16	51	18	63	60	141	432	342	356	218	1 348
» Hessen-Nassau.	2 763	7	2	11	21	41	24	56	116	196	128	88	97	229	542
» Rheinland ...	6 805	9	19	17	35	80	102	220	320	642	792	410	507	524	2 233
Hohenzollern	52	—	—	—	—	—	—	1	2	3	17	3	2	3	25
Preußen	37 375	68	104	103	223	498	587	1 032	2 970	4 589	4 347	2 666	2 700	3 384	13 097
Bayern	7 367	16	6	18	284	324	55	162	466	683	1 332	448	540	530	2 850
Sachsen	7 598	17	10	9	8	44	75	198	130	403	1 446	1 188	694	495	3 823
Württemberg	3 011	10	2	1	51	64	22	57	185	264	747	220	250	253	1 470
Baden	2 796	1	1	1	11	14	20	44	136	200	568	220	208	223	1 219
Hessen	1 252	2	4	4	10	20	11	21	36	68	198	78	69	54	399
Meckl.-Schwerin ..	855	1	—	2	1	4	16	14	10	40	206	126	50	5	387
Großh. Sachsen...	612	—	—	—	4	4	8	17	14	39	74	127	64	39	304
Meckl.-Strelitz	100	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	7	1	—	11
Oldenburg	619	—	—	—	1	1	3	7	26	36	143	23	51	55	272
Braunschweig	589	1	1	—	1	3	24	11	32	67	65	127	67	34	293
Sachs.-Meiningen .	245	—	—	—	1	1	2	8	16	26	31	15	30	29	105
Sachs.-Altenburg .	242	—	—	—	—	—	3	3	3	9	80	25	30	26	161
S.-Coburg-Gotha .	305	—	—	1	—	1	1	3	15	19	34	29	21	12	96
Anhalt	416	—	—	—	—	—	1	5	5	11	75	21	29	36	161
Schwarzb.-Sondhs.	83	—	—	—	—	—	3	2	1	6	6	3	6	6	21
Schwarzb.-Rudolst.	62	—	—	—	—	—	—	1	—	1	20	8	6	9	43
Waldeck	65	—	—	—	—	—	1	4	—	5	21	8	5	3	37
Reuß ält. Linie ..	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	7	12	29
Reuß jüng. Linie .	181	—	—	1	4	5	7	2	8	17	38	13	12	6	69
Schaumburg-Lippe	41	—	—	—	—	—	—	3	—	3	9	3	3	3	18
Lippe	116	—	—	—	—	—	2	10	6	18	17	5	13	12	47
Lübeck	108	2	—	—	—	2	8	14	—	22	17	19	9	2	47
Bremen	412	—	1	2	—	3	19	6	—	25	38	90	68	6	202
Hamburg	1 658	2	5	1	12	20	194	88	14	296	6	35	69	40	150
Elsaß-Lothringen .	3 920	3	3	4	16	26	16	107	60	183	567	260	323	217	1 367
Deutsches Reich	70 085	123	137	147	[6]627	1 034	1 078	1 819	[2]4134	7 031	10 093	5 769	5 325	[5]5 491	26 678
Dagegen:															
Am 1. Januar 1912	*59 901*	*135*	*128*	*123*	*315*	*701*	*907*	*1 632*	*2 723*	*5 262*	*9 926*	*5 187*	*4 108*	*3 721*	*22 942*
» 1. » 1911	*52 231*	*141*	*114*	*101*	*229*	*585*	*857*	*1 820*	*1 533*	*4 210*	*10 320*	*4 709*	*2 710*	*1 652*	*19 391*
» 1. » 1910	*46 922*	*131*	*77*	*72*	*179*	*459*	*824*	*2 004*	*457*	*3 285*	*11 997*	*4 278*	*1 851*	*1 023*	*19 149*
» 1. » 1909	*39 475*	*153*	*56*	*53*	*133*	*395*	*675*	*1 348*	*317*	*2 340*	*10 954*	*3 112*	*1 285*	*759*	*16 110*
» 1. » 1908	*34 244*	*128*	*37*	*49*	*88*	*302*	*501*	*1 003*	*230*	*1 734*	*10 326*	*2 268*	*919*	*533*	*14 046*
» 1. » 1907	*25 815*	*116*	*31*	*39*	*33*	*219*	*319*	*735*	*143*	*1 197*	*8 217*	*1 531*	*667*	*284*	*10 699*

[1]) Hierunter 45, — [2]) hierunter 105, — [3]) hierunter 343, — [4]) hierunter 12, — [5]) hierunter 39, —

Personenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge

Es finden vorwiegend Verwendung															
für die Zwecke der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe					für andere Berufszwecke (z. B. von Ärzten, Feldmessern usw.)					für Vergnügungs- und Sportzwecke					Staaten und Landesteile
	Kraftwagen					Kraftwagen					Kraftwagen				
Krafträder	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	Zusammen	Krafträder	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	Zusammen	Krafträder	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	Zusammen	
5	4	6	6	21	22	46	29	35	132	70	52	82	156	360	Prov. Ostpreußen
1	12	5	5	23	27	45	28	15	115	57	60	53	68	238	» Westpreußen
—	—	1	1	2	1	15	36	140	192	718	166	231	888	2 003	Landespolizeibz. Berlin
10	—	4	6	20	106	91	99	54	350	565	185	234	582	1 566	Prov. Brandenburg
15	8	18	21	62	44	55	40	17	156	78	100	81	66	325	» Pommern
5	7	13	17	42	66	55	36	25	182	48	29	54	102	233	» Posen
9	18	23	28	78	99	234	83	38	454	318	314	248	261	1 141	» Schlesien
9	1	9	17	36	107	152	144	70	473	468	186	313	484	1 451	» Sachsen
12	4	1	1	18	57	121	80	21	279	155	101	113	157	526	» Schlesw.-Holst.
28	5	2	—	35	183	184	154	68	589	302	184	199	323	1 008	» Hannover
10	3	3	3	19	90	191	91	28	400	186	130	232	256	804	» Westfalen
4	2	1	1	8	51	91	96	77	315	537	112	236	776	1 661	» Hessen-Nassau
17	5	9	3	34	197	317	180	86	780	721	597	710	1 008	3 036	» Rheinland
—	—	—	—	—	2	5	5	8	20	—	—	—	4	4	Hohenzollern
125	69	95	109	398	1 052	1 602	1 101	682	4 437	4 223	2 216	2 786	5 131	14 356	Preußen
28	8	—	—	36	183	329	307	108	927	905	323	516	803	2 547	Bayern
17	6	8	7	38	144	309	139	39	631	861	646	564	588	2 659	Sachsen
28	—	1	2	31	103	152	122	79	456	208	73	118	327	726	Württemberg
1	1	2	—	4	52	120	84	30	286	324	178	213	358	1 073	Baden
1	—	1	—	2	43	78	57	10	188	203	91	107	174	575	Hessen
20	18	16	1	55	61	51	3	1	116	63	80	77	33	253	Meckl.-Schwerin
3	—	—	2	5	17	34	21	5	77	56	38	50	39	183	Großh. Sachsen
—	—	—	—	—	—	5	—	—	5	46	26	6	5	83	Meckl.-Strelitz
57	3	3	2	65	42	7	35	21	105	56	13	24	47	140	Oldenburg
3	5	2	2	12	17	51	21	3	92	50	31	20	21	122	Braunschweig
3	—	—	—	3	12	7	14	14	47	13	4	15	31	63	Sachs.-Meiningen
1	—	—	—	1	1	15	6	5	27	12	8	12	12	44	Sachs.-Altenburg
—	—	1	—	1	2	13	6	2	23	35	41	50	39	165	S.-Coburg-Gotha
4	1	2	2	9	13	12	13	13	51	91	26	20	47	184	Anhalt
1	—	—	—	1	4	5	10	7	26	2	4	7	16	29	Schwarzb.-Sondhs.
—	—	—	—	—	—	—	3	2	5	2	1	2	8	13	Schwarzb.-Rudolst.
—	—	—	—	—	4	4	9	2	19	2	1	—	1	4	Waldeck
—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	8	3	3	11	25	Reuß ält. Linie
—	—	—	—	—	6	4	7	1	18	17	15	19	21	72	Reuß jüng. Linie
—	—	—	—	—	3	5	4	2	14	3	—	1	2	6	Schaumburg-Lippe
—	1	—	—	1	—	6	11	9	26	2	3	3	16	24	Lippe
—	—	—	—	—	1	5	—	1	7	8	13	6	3	30	Lübeck
—	—	—	—	—	3	14	5	—	22	43	47	56	14	160	Bremen
—	1	—	—	1	2	4	10	12	28	312	298	312	241	1 163	Hamburg
13	3	4	2	22	113	275	168	57	613	381	356	517	455	1 709	Elsaß-Lothringen
305	116	135	(a)129	685	1 878	3 107	2 157	(b)1 107	8 249	7 926	4 535	5 504	(c)8 443	26 408	Deutsches Reich
															Dagegen:
295	*94*	*98*	*75*	*562*	*1 870*	*3 122*	*1 579*	*513*	*7 084*	*7 732*	*4 450*	*4 837*	*6 331*	*23 350*	Am 1. Januar 1912
278	*85*	*59*	*39*	*461*	*2 030*	*2 958*	*962*	*165*	*6 115*	*7 766*	*4 932*	*4 348*	*4 423*	*21 469*	» 1. » 1911
331	*68*	*42*	*27*	*468*	*2 255*	*2 730*	*374*	*71*	*5 430*	*7 569*	*4 618*	*2 998*	*2 946*	*18 131*	» 1. » 1910
321	*60*	*32*	*14*	*427*	*2 308*	*1 990*	*285*	*58*	*4 641*	*7 192*	*3 541*	*2 438*	*2 391*	*15 562*	» 1. » 1909
283	*51*	*19*	*10*	*363*	*2 196*	*1 539*	*242*	*51*	*4 028*	*6 640*	*3 061*	*2 163*	*1 907*	*13 771*	» 1. » 1908
207	*34*	*21*	*8*	*270*	*1 993*	*963*	*167*	*20*	*3 143*	*5 167*	*2 233*	*1 649*	*1 238*	*10 287*	» 1. » 1907

[a]) hierunter 886 Kraftwagen mit mehr als 40 PS.

8. Außerdeutsche zu vorübergehendem Aufenthalt in das Gebiet des Deutschen Reichs gelangte Kraftfahrzeuge in der Zeit vom 1. Oktober 1911 bis 30. September 1912

Staaten[1]) mit eigener Zollverwaltung und Direktivbezirke	Eingegangene außerdeutsche Kraftfahrzeuge überhaupt	Davon waren		Von den Kraftwagen waren bestimmt zur		Heimatland der eingegangenen außerdeutschen Kraftfahrzeuge								
						Staaten[2]), welche dem Internationalen Abkommen über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen vom 11. Oktober 1909 beigetreten sind							Vereinigte Staaten von Amerika	Sonstiges
		Krafträder	Kraftwagen	Personenbeförderung	Lastenbeförderung	Österreich-Ungarn	Italien	Schweiz	Frankreich nebst Algerien und Tunis	Belgien	Niederlande	Großbritannien		
a. Nach Staaten mit eigener Zollverwaltung und nach Direktivbezirken														
Königsberg	95	1	94	94	—	—	—	—	1	—	—	—	—	94
Danzig	16	—	16	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
Stettin	9	—	9	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Posen	56	1	55	55	—	—	—	—	1	—	—	—	—	55
Breslau	1 467	65	1 402	1 402	—	1 413	1	—	—	—	—	—	—	53
Altona	196	38	158	158	—	—	—	—	2	—	—	—	1	193
Cöln	3 093	187	2 906	2 906	—	12	7	4	187	1 200	1 346	159	35	143
Hannover	122	6	116	116	—	—	1	—	7	—	97	6	9	2
Münster	66	2	64	64	—	—	—	—	—	—	63	3	—	—
Berlin	43	2	41	41	—	3	—	—	7	1	4	—	2	26
Cassel	60	5	55	55	—	5	1	4	15	—	9	8	7	11
Magdeburg	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Luxemburg	523	21	502	502	—	—	6	8	136	205	20	73	13	62
Preußen (einschl. Luxemburg)	5 747	328	5 419	5 419	—	1 433	16	16	356	1 406	1 539	250	67	664
Großherzgt. Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» Hessen	7	2	5	5	—	—	—	—	4	—	—	2	—	1
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	2	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern	4 572	455	4 117	4 024	93	3 113	162	252	407	85	29	209	197	118
Königreich Sachsen	1 606	52	1 554	1 553	1	1 483	5	2	44	2	3	24	22	21
Württemberg	49	1	48	48	—	3	3	6	7	13	3	2	8	4
Baden	2 056	200	1 856	1 845	11	34	25	1 656	177	38	20	40	42	24
Mecklbg.-Schwerin	11	3	8	8	—	1	—	—	2	—	—	—	3	5
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	19	4	15	15	—	—	—	—	1	—	1	—	—	17
Bremen	41	2	39	39	—	—	—	—	1	—	—	9	31	—
Hamburg	53	6	47	47	—	2	—	1	7	—	2	14	23	4
Elsaß-Lothringen	8 163	353	7 810	7 767	43	46	46	567	6 984	110	29	187	94	100
Deutsches Reich	22 326	1 406	20 920	20 772	148	6 117	257	2 500	7 990	1 654	1 626	737	487	958
b. Nach Monaten														
Oktober 1911	1 229	73	1 156	1 143	13	342	8	191	470	80	57	24	16	41
November 1911	729	36	693	685	8	203	2	124	285	34	40	7	5	29
Dezember 1911	483	19	464	462	2	96	1	69	218	26	42	1	3	27
Januar 1912	354	13	341	338	3	41	—	47	195	18	25	2	—	26
Februar 1912	418	18	400	398	2	87	1	59	183	25	38	2	—	23
März 1912	769	69	700	697	3	234	1	130	276	34	48	11	4	31
April 1912	1 536	129	1 407	1 398	9	357	4	263	534	142	107	36	10	83
Mai 1912	2 329	172	2 157	2 141	16	643	15	327	709	214	222	59	40	100
Juni 1912	2 618	207	2 411	2 392	19	869	16	301	735	194	195	85	63	160
Juli 1912	4 198	239	3 959	3 933	26	1 173	67	339	1 476	286	316	182	169	190
August 1912	4 915	239	4 676	4 654	22	1 360	98	385	1 833	389	338	229	132	151
September 1912	2 748	192	2 556	2 531	25	712	44	265	1 076	212	198	99	45	97
Summe (wie oben)	22 326	1 406	20 920	20 772	148	6 117	257	2 500	7 990	1 654	1 626	737	487	958
Dagegen:														
V. 1. 10. 10 bis 30. 9. 11	*18 316*	*1 389*	*16 927*	*16 793*	*134*	*4 138*	*193*	*2 353*	*6 937*	*1 628*	*1 200*	*628*	*494*	*745*
» 1. 10. 09 » 30. 9. 10	*15 309*	*1 022*	*14 287*	*14 231*	*56*	*2 780*	*251*	*2 063*	*5 163*	*1 818*	*1 096*	*624*	*810*	*704*
» 1. 10. 08 » 30. 9. 09	*12 934*	*1 024*	*11 910*	*11 886*	*24*	*2 676*	*157*	*1 698*	*4 167*	*1 786*	*941*	*440*	*686*	*383*
» 1. 10. 07 » 30. 9. 08	*7 913*	*631*	*7 282*	*7 272*	*10*	*1 637*	*130*	*619*	*2 950*	*995*	*492*	*275*	*478*	*337*
» 1. 10. 06 » 30. 9. 07	*5 686*	*432*	*5 254*	*5 248*	*6*	*1 010*	*151*	*327*	*2 234*	*567*	*430*	*272*	*477*	*218*

[1]) Die abweichende Anordnung der deutschen Staaten und Landesteile von der sonst üblichen Form ergibt sich aus der Reihenfolge der an die Zoll- und Steuerämter abgegebenen Erkennungsnummern für die außerdeutschen Kraftfahrzeuge. — [2]) Die dem Internationalen Abkommen beigetretenen Staaten sind in geographischer Reihenfolge: Rußland, Österreich-Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Italien, Schweiz, Monaco, Spanien, Portugal, Frankreich nebst Algerien und Tunis, Luxemburg, Belgien, Niederlande, Großbritannien, Britisch Indien mit Ausnahme der unter britischer Oberhoheit stehenden Gebiete eingeborener Fürsten und Stammeshäupter und Schweden.

9. Schädigende Ereignisse beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen in der Zeit vom 1. Oktober 1911 bis 30. September 1912

a. Nach Staatsgebieten

Staaten und Landesteile	Gesamtzahl der: schädigenden Ereignisse	Gesamtzahl der: an den schädigenden Ereignissen beteiligten Kraftfahrzeuge	Von den Kraftfahrzeughaltern wurden: ermittelt	Von den Kraftfahrzeughaltern wurden: nicht ermittelt	Von den Führern der Kraftfahrzeuge: entzogen sich nicht ihrer Feststellung	Von den Führern der Kraftfahrzeuge: versuchten sich ihrer Feststellung durch die Flucht zu entziehen	Von den Führern der Kraftfahrzeuge: entzogen sich ihrer Feststellung durch die Flucht	Polizeistrafen wurden festgesetzt: überhaupt	Polizeistrafen wurden festgesetzt gegen: die Führer der Kraftfahrzeuge	Polizeistrafen wurden festgesetzt gegen: die Führer anderer Fuhrwerke oder gegen Dritte Personen	Die Strafe wurde rechtskräftig in .... Fällen	Summe der rechtskräftig gewordenen Geldstrafen ℳ	Gerichtliche Strafverfahren[1]) wurden eingeleitet: überhaupt	gegen: die Führer der Kraftfahrzeuge	gegen: die Führer anderer Fuhrwerke oder gegen Dritte Personen	gegen: Unbekannt
Prov. Ostpreußen	130	132	122	10	110	2	20	18	9	9	14	103	35	30	3	2
» Westpreußen	81	83	81	2	71	1	11	4	1	3	3	15	46	37	9	—
Landespolizeibezirk Berlin	3 272	3 709	3 643	66	3 558	21	130	190	126	64	146	1 028	582	519	55	8
Prov. Brandenburg ...	206	220	217	3	213	2	5	19	16	3	15	102	46	40	5	1
» Pommern	94	95	91	4	83	1	11	8	7	1	7	83	22	21	—	1
» Posen	49	50	49	1	44	3	3	2	2	—	2	20	23	22	1	—
» Schlesien	271	274	266	8	250	4	20	12	12	—	8	76	138	126	12	—
» Sachsen	209	220	216	4	204	3	13	28	23	5	24	253	84	81	3	—
» Schlesw.-Holstein	180	190	186	4	180	3	7	3	3	—	2	25	33	29	4	—
» Hannover	273	280	273	7	243	8	29	22	15	7	19	84	92	87	4	1
» Westfalen	175	178	169	9	162	2	14	9	8	1	7	56	84	73	8	3
» Hessen-Nassau ..	274	296	294	2	274	4	18	13	10	3	9	79	123	121	2	—
» Rheinland	906	940	917	23	868	22	50	32	28	4	26	219	593	549	34	10
Hohenzollern	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	6 121	6 668	6 525	143	6 260	77	331	360	260	100	282	2 143	1 901	1 735	140	26
Bayern	865	913	872	41	842	27	44	99	72	27	93	895	261	245	16	—
Sachsen	1208	1 269	1 235	34	1 181	23	65	297	244	53	233	2 301	274	253	19	2
Württemberg	461	479	469	10	437	12	30	130	101	29	109	604	63	58	4	1
Baden	368	386	373	13	352	4	30	78	64	14	59	678	65	62	2	1
Hessen	107	110	108	2	98	3	9	6	6	—	5	63	19	16	3	—
Mecklenbg.-Schwerin	43	43	39	4	38	—	5	2	1	1	1	20	4	4	—	—
Großherzogtum Sachsen	46	51	49	2	46	—	5	8	8	—	6	41	6	6	—	—
Mecklenburg-Strelitz.	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	15	16	15	1	14	—	2	—	—	—	—	—	5	5	—	—
Braunschweig	55	58	57	1	54	1	3	15	8	7	13	59	19	19	—	—
Sachsen-Meiningen ..	16	16	16	—	15	—	1	2	1	1	2	15	5	3	2	—
Sachsen-Altenburg ..	22	23	22	1	20	1	2	4	3	1	3	70	4	3	1	—
Sachsen-Coburg-Gotha	9	9	9	—	8	1	—	2	1	1	—	—	3	3	—	—
Anhalt	37	37	33	4	31	2	4	9	9	—	4	41	7	6	1	—
Schwarzb.-Sondersh.	4	5	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	4	4	4	—	3	—	1	1	1	—	1	5	1	1	—	—
Waldeck	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie ..	14	14	13	1	13	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Reuß jüngerer Linie.	19	20	19	1	17	1	2	5	5	—	2	25	2	2	—	—
Schaumburg-Lippe ..	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	2	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Lübeck	20	21	19	2	17	—	4	1	1	—	1	10	—	—	—	—
Bremen	77	78	73	5	68	2	8	18	14	4	16	161	8	7	1	—
Hamburg	343	377	369	8	360	5	12	67	59	8	43	576	49	49	—	—
Elsaß-Lothringen	246	262	257	5	237	7	18	—	—	—	—	—	126	115	9	2
Deutsches Reich	10105	10864[2])	10 586	278	10 121	166	577	1104	858	246	873	7 707	2824	2594	198	32
Dagegen:																
V. 1.10.10 bis 30.9.11	*8431*	*8931*	*8637*	*294*	*8263*	*151*	*517*	*825*	*677*	*148*	*674*	*6111*	*2308*	*2071*	*202*	*35*
» 1.10.09 » 30.9.10	*6774*	*7158*	*6891*	*267*	*6488*	*149*	*521*	*607*	*515*	*92*	*451*	*4594*	*1937*	*1766*	*151*	*14*
» 1.10.08 » 30.9.09	*6063*	*6423*	*6171*	*252*	*5871*	*114*	*438*	*549*	*470*	*79*	*398*	*4360*	*1467*	*1350*	*106*	*11*
» 1.10.07 » 30.9.08	*5069*	*5312*	*5078*	*234*	*4810*	*123*	*379*	*402*	*344*	*58*	*290*	*3659*	*1222*	*1104*	*103*	*15*
» 1.10.06 » 30.9.07	*4864*	*5079*	*4803*	*276*	*4499*	*108*	*472*	*430*	*373*	*57*	*314*	*3870*	*1214*	*1092*	*109*	*13*

[1]) Strafverfahren, die zwar eingeleitet, aber als eingestellt bezeichnet wurden, sind nicht mitgezählt worden.
[2]) An 730 schädigenden Ereignissen haben je 2, an 13 je 3 und an 1 schädigenden Ereignisse 4 Kraftfahrzeuge teilgenommen.

9b. Nach der Art der an den schädigenden Ereignissen beteiligten Kraftfahrzeuge

Art der beteiligten Kraftfahrzeuge	Gesamtzahl der beteiligten Kraftfahrzeuge	Davon hatten ihren regelmäßigen Standort im Inland	Davon hatten ihren regelmäßigen Standort im Ausland	Davon war der Standort unbekannt	Zahl der Fälle, in denen eintrat: nur Personenschaden	nur Sachschaden	Personen- und Sachschaden gleichzeitig	Verletzte Personen: Überhaupt	Davon waren: Führer der Kraftfahrzeuge	Insassen der Kraftfahrzeuge	Dritte Personen	Getötete Personen[1]: Überhaupt	Davon waren: Führer der Kraftfahrzeuge	Insassen der Kraftfahrzeuge	Dritte Personen	Summe der verletzten und getöteten Personen	Die Höhe des Sachschadens: betrug nach ungefährer Schätzung ℳ	war nicht festzustellen in ... Fällen
A. Personenfahrzeuge: Zweirad[2]	202	191	1	10	72	51	75	155	63	1	91	13	6	—	7	168	12 609	—
A. Personenfahrzeuge: Dreirad[3]	4	4	—	—	2	—	2	5	1	1	3	—	—	—	—	5	40	—
A. Personenfahrzeuge: Kraftwagen	(4 9 246	8 984	98	164	2 277	4 233	2 082	4 853	317	998	3 538	369	24	55	290	5 222	2 045 215	21
A. Personenfahrzeuge: Summe	9 452	9 179	99	174	2 351	4 284	2 159	5 013	381	1000	3 632	382	30	55	297	5 395	2 057 864	21
B. Lastfahrzeuge: Zweirad[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B. Lastfahrzeuge: Dreirad[3]	4	4	—	—	1	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	15	—
B. Lastfahrzeuge: Kraftwagen	1 357	1 347	2	8	305	749	206	501	26	45	430	56	4	6	46	557	219 288	2
B. Lastfahrzeuge: Summe	1 361	1 351	2	8	306	751	206	502	26	45	431	56	4	6	46	558	219 303	2
C. Kraftfahrzeuge, deren Art nicht ermittelt wurde	51	—	—	51	17	19	12	27	—	—	27	4	—	—	4	31	4 116	1
Gesamtsumme A+B+C	(5 10 864	10 530	(6 101	233	2 674	5 054	2 377	5 542	407	1045	4 090	442	34	61	347	5 984	2 281 283	24
	100,0	96,9	0,9	2,2	26,5	50,0	23,5	100,0	7,3	18,9	73,8	100,0	7,7	13,8	78,5	.	.	.
Dagegen: V. 1. 10. 10 bis 30. 9. 11	8 931	8 593	94	244	2 252	4 426	1 753	4 262	311	702	3 249	343	24	49	270	4 605	1 778 830	22
	100,0	96,2	1,1	2,7	26,7	52,5	20,8	100,0	7,3	16,5	76,2	100,0	7,0	14,3	78,7	.	.	.
V. 1. 10. 09 bis 30. 9. 10	7 158	6 879	77	202	1 935	3 395	1 444	3 651	245	641	2 765	278	23	32	223	3 929	1 220 950	9
	100,0	96,1	1,1	2,8	28,6	50,1	21,3	100,0	6,7	17,6	75,7	100,0	8,3	11,5	80,2	.	.	.
V. 1. 10. 08 bis 30. 9. 09	6 423	6 146	96	181	1 585	3 327	1 151	2 945	225	487	2 233	194	13	31	150	3 139	1 004 885	14
	100,0	95,7	1,5	2,8	26,1	54,9	19,0	100,0	7,7	16,5	75,8	100,0	6,7	16,0	77,3	.	.	.
V. 1. 10. 07 bis 30. 9. 08	5 312	5 075	52	185	1 384	2 727	958	2 630	188	431	2 011	141	12	22	107	2 771	811 663	28
	100,0	95,5	1,0	3,5	27,3	53,8	18,9	100,0	7,1	16,4	76,5	100,0	8,5	15,6	75,9	.	.	.
V. 1. 10. 06 bis 30. 9. 07	5 079	4 769	69	241	1 173	2 634	1 057	2 419	199	367	1 853	145	13	17	115	2 564	880 751	46
	100,0	93,9	1,4	4,7	24,1	54,2	21,7	100,0	8,2	15,2	76,6	100,0	9,0	11,7	79,3	.	.	.

[1]) Zu den Getöteten sind auch die innerhalb eines Monats nach dem Unfall an den Folgen der Verletzung verstorbenen Personen gerechnet worden.

[2]) Mit oder ohne Anhänger bzw. Beiwagen.

[3]) Mit oder ohne Anhänger.

[4]) Hierunter 49 Kraftwagen, die gleichzeitig zur Lastenbeförderung dienten.

[5]) An 730 schädigenden Ereignissen haben je 2, an 13 je 3 und an 1 schädigenden Ereignisse 4 Kraftfahrzeuge teilgenommen.

[6]) Bei den schädigenden Ereignissen, an denen außerdeutsche Kraftfahrzeuge beteiligt waren, kamen in 33 Fällen Personenschaden, in 35 Fällen Sachschaden und in 29 Fällen Personen- und Sachschaden gleichzeitig vor. In 4 Fällen, in den je ein inländisches und je ein ausländisches Kraftfahrzeug beteiligt war, mußten, um Doppelzählungen zu vermeiden, die Unfälle bei den inländischen Kraftfahrzeugen gezählt werden.

10. Gegenüberstellung der am 1. Januar 1913 gezählten Kraftfahrzeuge mit den in der Zeit vom 1. Oktober 1911 bis 30. September 1912 beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen vorgekommenen schädigenden Ereignissen

Staaten und Landesteile	Personenverkehr: Kraftfahrzeuge, welche vorzugsweise der Personenbeförderung dienen, nach der Zählung am 1. Jan. 1913	Personenverkehr: Schädigende Ereignisse beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen in der Zeit vom 1. Oktober 1911 bis 30. Sept. 1912, an welchen Personenfahrzeuge beteiligt waren	Personenverkehr: Auf 100 Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung kamen schädigende Ereignisse	Lastenverkehr: Kraftfahrzeuge, welche vorzugsweise der Lastenbeförderung dienen, nach der Zählung am 1. Jan. 1913	Lastenverkehr: Schädigende Ereignisse beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen in der Zeit vom 1. Oktober 1911 bis 30. Sept. 1912, an welchen Lastfahrzeuge beteiligt waren	Lastenverkehr: Auf 100 Kraftfahrzeuge zur Lastenbeförderung kamen schädigende Ereignisse	Schädigende Ereignisse beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen in der Zeit vom 1. Oktober 1911 bis 30. Sept. 1912, an welchen Kraftfahrzeuge beteiligt waren, deren Art nicht ermittelt wurde	Zahl der überhaupt: Kraftfahrzeuge	Zahl der überhaupt: schädigenden Ereignisse	Auf 100 Kraftfahrzeuge kamen schädigende Ereignisse überhaupt
Prov. Ostpreußen	880	120	13,6	61	6	9,8	4	941	130	13,8
» Westpreußen	884	76	8,6	38	4	10,5	1	922	81	8,8
Landespolizeibz. Berlin	6 482	2 985	46,1	1 427	271	19,0	16	7 909	3 272	41,4
Prov. Brandenburg	3 392	189	5,6	247	15	6,1	2	3 639	206	5,7
» Pommern	1 148	84	7,3	56	9	16,1	1	1 204	94	7,8
» Posen	977	47	4,8	31	2	6,5	—	1 008	49	4,9
» Schlesien	3 110	254	8,2	135	17	12,6	—	3 245	271	8,4
» Sachsen	3 148	189	6,0	139	19	13,7	1	3 287	209	6,4
» Schlesw.-Holst.	1 681	163	9,7	109	16	14,7	1	1 790	180	10,1
» Hannover	3 290	243	7,4	123	29	23,6	1	3 413	273	8,0
» Westfalen	2 763	142	5,1	298	31	10,4	2	3 061	175	5,7
» Hessen-Nassau	2 763	233	8,4	282	41	14,5	—	3 045	274	9,0
» Rheinland	6 805	761	11,2	957	140	14,6	5	7 762	906	11,7
Hohenzollern	52	1	1,9	2	—	.	—	54	1	1,9
Preußen	37 375	5 487	14,7	3 905	600	15,4	34	41 280	6 121	14,8
Bayern	7 367	702	9,5	1 408	163	11,6	—	8 775	865	9,9
Sachsen	7 598	1 013	13,3	772	189	24,5	6	8 370	1 208	14,4
Württemberg	3 011	333	11,1	452	127	28,1	1	3 463	461	13,3
Baden	2 796	332	11,9	252	34	13,5	2	3 048	368	12,1
Hessen	1 252	92	7,3	90	14	15,6	1	1 342	107	8,0
Mecklb.-Schwerin	855	43	5,0	13	—	.	—	868	43	5,0
Großhzgt. Sachsen	612	42	6,9	32	4	12,5	—	644	46	7,1
Mecklb.-Strelitz	100	1	1,0	1	—	.	—	101	1	1,0
Oldenburg	619	14	2,3	5	1	20,0	—	624	15	2,4
Braunschweig	589	52	8,8	37	3	8,1	—	626	55	8,8
Sachsen-Meiningen	245	16	6,5	8	—	.	—	253	16	6,3
Sachsen-Altenburg	242	21	8,7	10	1	10,0	—	252	22	8,7
S.-Coburg-Gotha	305	8	2,6	15	1	6,7	—	320	9	2,8
Anhalt	416	34	8,2	19	3	15,8	—	435	37	8,5
Schwarzb.-Sondhs.	83	2	2,4	10	2	20,0	—	93	4	4,3
Schwarzb.-Rudolst.	62	4	6,5	2	—	.	—	64	4	6,3
Waldeck	65	1	1,5	2	—	.	—	67	1	1,5
Reuß älterer Linie	57	11	19,3	10	3	30,0	—	67	14	20,9
Reuß jüngerer Linie	181	18	9,9	10	1	10,0	—	191	19	9,9
Schaumburg-Lippe	41	1	2,4	3	—	.	—	44	1	2,3
Lippe	116	2	1,7	2	—	.	—	118	2	1,7
Lübeck	108	19	17,6	7	1	14,3	—	115	20	17,4
Bremen	412	66	16,0	77	11	14,3	—	489	77	15,7
Hamburg	1 658	276	16,6	355	63	17,7	4	2 013	343	17,0
Elsaß-Lothringen	3 920	234	6,0	207	12	5,8	—	4 127	246	6,0
Deutsches Reich	**70 085**	**8 824**	**12,6**	**7 704**	**1 233**	**16,0**	**48**	**77 789**	**10 105**	**13,0**
Dagegen:	90,1	87,3	.	9,9	12,2	.	0,5	100,0	100,0	.
Best. an Kraftf. am 1. 1. 12 u. schäd. Ereign. v. 1. 10. 10 b. 30. 9. 11.	59 901	7 454	12,4	5 549	925	16,7	52	65 450	8 431	12,9
	91,5	88,4	.	8,5	11,0	.	0,6	100,0	100,0	.
Best. an Kraftf. am 1. 1. 11 u. schäd. Ereign. v. 1. 10. 09 b. 30. 9. 10.	52 231	6 141	11,8	4 203	579	13,8	54	56 434	6 774	12,0
	92,6	90,7	.	7,4	8,5	.	0,8	100,0	100,0	.
Best. an Kraftf. am 1. 1. 10 u. schäd. Ereign. v. 1. 10. 08 b. 30. 9. 09.	46 922	5 606	11,9	3 019	406	13,4	51	49 941	6 063	12,1
	94,0	92,5	.	6,0	6,7	.	0,8	100,0	100,0	.
Best. an Kraftf. am 1. 1. 09 u. schäd. Ereign. v. 1. 10. 07 b. 30. 9. 08.	39 475	4 687	11,9	2 252	340	15,1	42	41 727	5 069	12,1
	94,6	92,5	.	5,4	6,7	.	0,8	100,0	100,0	.
Best. an Kraftf. am 1. 1. 08 u. schäd. Ereign. v. 1. 10. 06 b. 30. 9. 07.	34 244	4 531	13,2	1 778	288	16,2	45	36 022	4 864	13,5
	95,1	93,2	.	4,9	5,9	.	0,9	100,0	100,0	.

11. Der Bestand der deutschen Binnenschiffe

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 192)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 326—331

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe ohne eigene Triebkraft von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr Tragfähigkeit sowie die Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe oder Motorschiffe) mit Ausnahme der Regierungs-, Zoll- und Luftfahrzeuge. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen usw. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen Tragfähigkeit mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestande (s. unter 14) nachgewiesen, wurden 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen, 1897: 129 Schiffe von 2 033 Tonnen, 1902: 73 Schiffe von 2 306 Tonnen, 1907: 83 Schiffe von 2 485 Tonnen.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe: im ganzen Tonnen	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 250	250 bis unter 400	400[1] bis unter 600	600 bis unter 800	800 und darüber
Schiffe überhaupt.	1887	20 390	19 989	2 100 705	7 507	3 774	5 460	1 757	882	389	139	81
	92	22 848	22 378	2 760 553	7 783	3 647	6 326	2 343	1 286	536	191	266
	97	22 564	21 945	3 370 447	7 173	3 217	4 405	3 754	1 818	928	354	296
	1902	24 839	23 949	4 877 509	7 134	3 630	1 705	5 732	2 652	1 435	692	969
	07	26 235	26 191	5 914 020	7 393	3 537	1 859	6 301	3 122	1 867	899	1 213
und zwar:												
1. Schiffe ohne eigene Triebkraft	1887	19 237	19 168	2 049 413	7 037	3 593	5 370	1 695	865	388	139	81
	92	21 318	21 168	2 688 596	7 024	3 412	6 210	2 282	1 254	529	191	266
	97	20 611	20 360	3 266 087	6 150	2 939	4 278	3 671	1 782	890	354	296
	1902	22 235	21 686	4 732 708	5 607	3 299	1 537	5 601	2 575	1 406	692	969
	07	22 923	22 899	5 725 258	5 095	3 102	1 658	6 060	3 037	1 853	888	1 206
2. Schiffe mit eigener Triebkraft	1887	1 153	821	51 292	470	181	90	62	17	1	.	.
	92	1 530	1 210	71 957	759	235	116	61	32	7	.	.
	97	1 953	1 585	104 360	1 023	278	127	83	36	38	.	.
	1902	2 604	2 263	144 801	1 527	331	168	131	77	29	.	.
	07	3 312	3 292	188 762	2 298	435	201	241	85	14	11	7
Darunter (2):												
a) Personenfahrzeuge ..	1887	492	449	19 666	306	100	31	11	1	—	—	—
	92	677	593	24 672	418	127	30	16	2	—	—	—
	97	[2] 816	686	27 713	498	134	35	14	5	—	—	—
	1902	[3] 1 171	989	33 278	801	133	22	17	15	1	.	.
	07	[4] 1 067	1 067	33 476	862	164	13	19	9	—	—	—
b) Güterfahrzeuge.....	1887	128	127	18 295	8	38	36	30	14	1	.	.
	92	141	140	23 689	15	23	45	29	22	6	.	.
	97	191	184	36 490	46	24	40	30	20	24	.	.
	1902	217	216	46 054	24	45	54	44	25	24	.	.
	07	[5] 642	641	70 580	345	51	63	107	45	14	9	7
c) Schleppfahrzeuge...	1887	461	229	12 524	145	39	23	21	1	—	—	—
	92	635	446	22 155	302	80	41	16	6	1	.	.
	97	876	677	38 502	452	112	50	39	10	14	.	.
	1902	1 142	996	61 351	668	138	89	61	36	4	.	.
	07	[6] 1 558	1 539	81 654	1 071	203	125	107	31	—	2	—
d) Tau- (Ketten-) Dampfer ...	1887	50	2	22	2	—	—	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	3	—	—	1	—	—	—
	97	42	11	775	3	6	2	—	—	—	—	—
	1902	53	42	2 982	21	12	—	9	—	—	—	—
	07	45	45	3 052	20	17	—	8	—	—	—	—
e) Dampffähren	1887	22	14	785	9	4	—	—	1	—	—	—
	92	27	25	843	22	2	—	—	1	—	—	—
	97	28	27	880	24	2	—	—	1	—	—	—
	1902	21	20	1 136	13	3	3	—	1	—	—	—
	07	[7] —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Hierin sind bis 1902 die sämtlichen Dampfschiffe über 400 Tonnen Tragfähigkeit enthalten, die früher nicht besonders ausgezählt wurden. — [2]) Einschließlich 127 Dampfbarkassen und Motorboote sowie 1 Dampfbagger. — [3]) Einschließlich 385 Dampfbarkassen und Motorboote. — [4]) Darunter 4 Elektromotorschiffe. — [5]) Darunter 45 elektrisch betriebene Fracht-(Güter-)Fahrzeuge. — [6]) Darunter 1 elektrisch betriebenes Schleppschiff. — [7]) Nach § 3 der Bestimmungen über die Bestandsaufnahme der Binnenschiffe vom 5. Dezember 1907 sind Fähren, die nur als solche benutzt werden, nicht in den Bestand mit aufgenommen worden.

12. Güterverkehr der deutschen Binnenwasserstraßen

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 245 u. 255)

a. Güterverkehr 1910 u. 1911 nach Warengattungen [1])

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter				
		in den Jahren		1911 im		
				Inlandsverkehre	Auslandsverkehre	
		1910	1911		Versand	Empfang
		Tonnen zu 1000 kg				
1	Abfälle v. Horn, Klauen usw.	2 220	3 283,5	2 016	280,0	987,5
2	Baumwolle, rohe auch Abfälle	61 458	76 094,0	34 051	26 199,0	15 844,0
3	Bier	77 450	70 930,0	50 592	11 780,0	8 558,0
4	Blei, Bleiwaren	119 877	136 654,0	70 198	14 267,0	52 189,0
5	Borke, Lohe, Gerbstoffe	210 272	233 965,0	82 741	65 789,5	85 434,5
6a	Braunkohlen, rohe	905 839	1 110 875,5	27 115	997,5	1 082 763,0
6b	Braunkohlenbriketts, -koks	332 252	406 764,5	389 018	17 340,5	406,0
7a	Zement	1 169 205	1 343 409,0	1 044 950	230 221,0	68 238,0
7b	Steine usw. von Zement	47 666	20 096,0	15 544	4 552,0	—
8	Chemikalien und Drogen	389 392	449 790,0	216 570	149 453,0	83 767,0
9	Dach-, Stein-, Teerpappe, Dachfilz	10 592	23 834,5	22 711	1 097,0	26,5
10a	Tierischer Dünger	110 020	120 147,0	83 112	5 827,0	31 208,0
10b	Thomasmehl	195 485	209 653,5	15 780	169 171,0	24 702,5
10c	Chilesalpeter	254 925	224 782,0	52 883	41 308,5	130 590,5
10d	Kalisalze zum Düngen	291 788	660 026,0	623 462	36 365,0	199,0
10e	Phosphorsaurer Kalk, Superphosphat	483 453	483 234,0	152 858	65 780,5	264 595,5
10f	Künstliche Düngemittel n. b. g.	181 746	173 434,0	97 998	71 028,5	4 407,5
11a	Roheisen aller Art	728 460	639 462,0	304 530	260 992,0	73 940,0
11b	Luppen von Schweißeisen usw.	131 210	209 414,0	12 172	191 664,5	5 577,5
11c	Eisen- und Stahlbruch	248 971	330 391,5	171 186	4 168,0	155 037,5
12a	Stab-, Form-, Bandeisen	907 541	905 548,0	179 238	718 247,0	8 063,0
12b	Eisenplatten, -bleche	152 943	152 628,0	48 250	94 934,0	9 444,0
13	Eisenbahnschienen u. Zubehör.	312 335	355 619,0	64 274	285 422,5	5 922,5
14	Eisenbahnschwellen, eiserne	60 435	51 182,5	14 633	35 931,5	618,0
15	Eiserne Achsen, Bandagen usw.	35 666	29 458,5	16 246	13 128,5	84,0
16a	Eiserne Dampfkessel und Behälter usw.	3 863	6 403,0	2 772	2 180,0	1 451,0
16b	Maschinen und Maschinenteile	52 488	122 139,5	22 735	23 842,5	75 562,0
17	Eiserne Röhren und Säulen	60 263	70 649,5	35 780	32 617,0	2 252,5
18	Eisen- u. Stahldraht	130 425	126 631,5	56 375	66 576,5	3 680,0
19a	Eisen- u. Stahlwaren n. b. g	116 588	150 586,0	67 326	75 692,5	7 567,5
19b	Andere unedle Metalle u. Waren daraus	158 325	163 701,0	75 273	22 614,5	65 813,5
20	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	7 944 277	7 818 747,5	1 431 717	31 063,5	6 355 967,0
21a	Erde, Kies, Sand, Mergel	9 279 683	9 972 812,5	8 814 969	1 047 976,0	109 867,5
21b	Ton, Lehm usw.	658 566	622 491,5	438 742	97 729,0	86 020,5
21c	Farberden, Graphit usw.	337 707	333 889,5	278 292	15 023,5	40 574,0
21d	Erden u. rohe mineralische Stoffe u. b. g.	304 666	180 151,5	83 605	70 468,0	26 078,5
22a$_1$	Blei-, Kobalt-, Nickelerze	78 087	121 482,5	11 455	1 638,5	108 389,0
22a$_2$	Zinkerze	192 228	185 172,5	90 257	1 101,5	93 814,0
22b	Kupfererze, Kupferstein	18 298	2 477,5	1 145	493,0	839,5
22c	Manganerze, Braunstein	423 473	376 139,5	176 044	4 291,0	195 804,5
22d	Schwefelkies	1 081 836	1 239 863,5	492 730	63 753,0	683 380,5
22e	Erze, n. b. g.	43 197	26 565,5	7 311	241,0	19 013,5
22f	Schlacken zur Verhüttung	383 022	287 668,5	34 366	3 233,0	250 069,5
23	Farbhölzer, Farbholzauszüge	14 280	22 557,0	7 187	2 718,0	12 652,0
24	Fische, Schaltiere	113 707	80 017,0	48 368	2 388,5	29 260,5

[1]) Die Angaben sind unvollständig (vgl. Einleitung zum I. Teile der Bände 245 und 255 der Statistik des Deutschen Reichs). Für 1910 ist der Güterverkehr ohne den Eigenverkehr der Elbe und Warthe und im übrigen aber nach den Ergebnissen des Bezirksverkehrs dargestellt; für 1911 umfaßt er den gesamten Bezirksverkehr und das Mehr der Einfuhr, das sich aus den Nachweisungen der Grenzdurchgangsstellen gegenüber den Löschungsnachweisungen des Bezirksverkehrs ergab.

12a. Güterverkehr 1910 u. 1911 nach Warengattungen

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter				
		in den Jahren		1911 im		
				Inlandsverkehre	Auslandsverkehre	
		1910	1911		Versand	Empfang
		Tonnen zu 1 000 kg				
25	Flachs, Hanf, Hede, Werg ..	15 508	23 038,0	5 134	3 255,0	14 649,0
26	Fleisch, Speck, animal. Konserven	13 071	15 351,5	2 336	10 333,0	2 682,5
27	Garne u. Twiste	26 599	29 457,0	15 784	6 812,5	6 860,5
28a	Weizen, Spelz	2 312 133	2 472 007,0	443 018	14 122,5	2 014 866,5
28b	Roggen	520 533	664 125,0	256 724	4 154,5	403 246,5
28c	Hafer	637 737	740 037,0	227 712	11 547,0	500 778,0
28d	Gerste	1 445 826	1 702 747,0	972 905	2 228,5	727 613,5
28e	Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	113 489	158 650,5	58 114	2 466,5	98 070,0
28f	Mais (Kukuruz)	414 483	797 988,0	177 122	3 890,5	616 975,5
28g	Malz	71 118	61 743,0	28 340	3 271,0	30 132,0
28h	Lein- u. Ölsamen	565 219	594 325,0	71 935	79 193,5	443 196,5
28i	Andere Sämereien	25 459	20 708,0	8 228	3 596,5	8 883,5
29	Glas u. Glaswaren	65 307	87 779,5	48 975	24 641,0	14 163,5
30	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	73 273	83 489,5	38 017	21 929,0	23 543,5
31a	Telegraphenstangen	25 598	46 954,0	26 336	2 618,5	17 999,5
31b	Eisenbahnschwellen	79 649	112 675,0	48 486	6 044,5	58 144,5
31c	Grubenholz	290 618	462 960,5	230 220	276,5	232 464,0
31d	Rundholz zu Holzmasse und Zellstoff	1 138 837	850 977,0	241 633	2 033,5	607 310,5
	Europ. Bau und Nutzholz:					
$31e_1$	unbearbeitet oder nur quer bearbeitet . hart	101 241	152 579,0	39 986	5 080,0	107 513,0
$31e_2$	desgl. ..... weich	1 496 910	2 193 110,0	850 144	20 221,5	1 322 744,5
$31f_1$	längs beschlagen.. hart	28 400	18 090,0	5 082	1 123,5	11 884,5
$31f_2$	desgl. ..... weich	261 233	257 359,0	145 020	182,5	112 156,5
$31g_1$	längs gesägt ..... hart	83 801	78 758,5	46 703	2 636,5	29 419,0
$31g_2$	desgl. ..... weich	1 208 501	1 326 076,0	743 807	11 440,0	570 829,0
31h	Korb- u. Floßweiden	29 722	28 375,5	26 015	148,5	2 212,0
31i	Brennholz, Reisig, Späne usw.	187 238	186 708,5	149 607	12 710,0	24 391,5
	Außereurop. Holz:					
31k	Erika-, Zedern-, Mahagoni-, Tiekholz usw.....	63 919	66 119,0	47 313	4 433,0	14 373,0
311	N. b. g. Hölzer (Pitschpine usw.)	255 389	309 030,5	76 813	13 219,0	218 998,5
32	Holzzeug-, Strohmasse	149 442	139 136,5	71 777	25 370,5	41 989,0
33	Hopfen	10 375	546,0	240	246,5	59,5
34	Jute	44 936	69 296,5	41 741	7 404,0	20 151,5
35	Kaffee, Kakao, Tee	118 750	122 671,5	79 035	3 430,5	40 206,0
36	Kalk, gebrannter	653 335	968 558,0	817 945	3 202,5	147 410,5
37	Kartoffeln	58 380	89 315,0	36 225	188,5	52 901,5
38	Knochen	8 940	12 198,5	3 445	1 829,5	6 924,0
39	Knochenkohle	3 604	1 835,5	1 026	451,0	358,5
40	Lumpen	31 310	35 207,5	9 904	20 489,5	4 814,0
41a	Weizenmehl	442 451	504 314,5	465 432	27 558,5	11 324,0
41b	Roggenmehl	187 357	171 270,5	111 479	505,0	59 286,5
41c	Kleie	118 729	129 862,5	73 731	5 356,0	50 775,5
41d	Müllereierzeugnisse, n. b. g...	72 695	71 706,5	49 808	7 458,0	14 440,5
42a	Obst, Beeren	90 913	94 669,5	60 809	3 114,5	30 746,0
42b	Weintrauben	4 188	1 780,5	403	918,5	459,0
42c	Küchengewächse	42 401	34 861,0	28 742	2 093,0	4 026,0
42d	Pflanzen	2 393	980,0	303	209,5	467,5
43	Fette u. äth. Öle, Fette, Tran, Talg.....	460 930	398 800,5	239 720	53 795,5	105 285,0
44	Ölkuchen, Ölkuchenmehl	125 723	145 834,5	40 941	20 348,0	84 545,5
45	Papier und Pappe	268 053	319 587,5	218 594	72 501,0	28 492,5

12a. Güterverkehr 1910 und 1911 nach Warengattungen

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter				
		in den Jahren		1911 im		
				Inlandsverkehre	Auslandsverkehre	
		1910	1911		Versand	Empfang
		Tonnen zu 1 000 kg				
46a	Erdöl u. andere Mineralöle usw.	733 617	772 257,0	256 616	25 751,5	489 889,5
46b	Steinkohlenteeröle, Naphthalin	95 220	112 891,5	47 618	57 903,5	7 370,0
47	Reis, Reismehl, Reiskleie	160 939	161 021,5	73 700	25 651,0	61 670,5
48	Ton- u. Zementröhren	11 333	8 212,5	7 710	491,0	11,5
49	Zucker-, Futterrüben usw.	340 859	252 445,5	183 163	63 342,5	5 940,0
50	Rübensirup, Melasse	27 438	29 094,5	19 206	277,0	9 611,5
51	Salpeter-, Salzsäure	1 572	2 792,5	2 680	71,0	41,5
52a	Koch-, Speise-, Viehsalz	339 744	374 100,5	246 737	125 014,0	2 349,5
52b	Bitter- u. Glaubersalz	23 089	43 242,0	30 177	12 864,0	201,0
53	Schiefer	12 953	19 063,5	12 323	5 833,5	907,0
54	Schwefelsäure	55 977	67 629,0	45 501	7 157,0	14 971,0
55a	Soda: rohe, kalzinierte	68 657	67 718,5	55 853	10 428,5	1 437,0
55b	» kaustische	12 551	14 243,5	7 986	5 964,0	293,5
56	Spiritus, Branntwein, Essig	28 592	26 595,0	21 841	1 225,5	3 528,5
57	Stärke, Stärkezucker usw.	88 242	96 748,0	32 973	1 089,5	62 685,5
58	Steine (ohne 59a—d)	59 888	58 960,5	49 756	9 166,5	38,0
59a	Ziegelsteine, Dachziegel usw.	4 537 305	4 750 591,5	4 678 650	53 417,0	18 524,5
59b	Bau-, Bruch- u. Werksteine	1 621 402	1 054 390,0	786 806	177 690,0	89 894,0
59c	Pflastersteine aller Art	846 398	917 286,5	566 342	242 866,0	108 078,5
59d	Polier-, Schleif-, Wetzsteine usw.	238 628	244 848,5	113 894	99 900,0	31 054,5
60a	Steinkohlen	20 247 911	20 911 869,0	11 275 661	8 928 294,0	707 914,0
60b	Steinkohlenbriketts	417 420	261 617,5	87 450	161 227,5	12 940,0
60c	Steinkohlenkoks	730 637	696 963,5	636 916	48 129,0	11 918,5
61	Tabak, roh, Tabakrippen	43 558	56 505,0	12 413	22 239,5	21 852,5
62	Teer, Pech, Asphalt, Harz	304 852	363 914,0	177 287	103 102,0	83 525,0
63	Tonwaren, Porzellan usw.	53 890	58 864,0	15 999	38 035,5	4 829,5
64a	Torf, Torfstreu, Torfkohlen	233 178	181 097,5	125 725	36 943,0	18 429,5
64b	Holzkohlen, Holzkohlenbriketts	1 174	2 778,0	1 156	1 572,0	50,0
65	Wein	118 247	121 317,5	53 786	28 319,5	39 212,0
66	Wolle	38 522	52 301,5	19 468	9 344,0	23 489,5
67	Zink, Zinkbrocken	52 679	45 048,0	27 029	11 281,5	6 737,5
68a	Zucker, roh	400 766	419 161,0	303 333	3 646,0	112 182,0
68b	Verbrauchszucker	542 887	837 861,5	555 581	2 491,0	279 789,5
69	Stückgüter (Sammelgüter)	80 771	81 245,5	72 631	5 643,0	2 971,5
70a	Umschließungen, gebrauchte	43 991	67 611,5	36 056	10 180,5	21 375,0
70b	Farben	167 049	176 523,5	60 461	110 501,0	5 561,5
70c	Holzwaren und Möbel	59 209	56 856,0	30 630	9 812,5	16 413,5
70d	Heu und Stroh	21 065	28 898,0	27 376	374,0	1 148,0
70e	Sonstige Güter	498 495	831 563,5	269 777	122 290,0	439 496,5
	Zusammen	76 622 601	81 510 601,5	44 379 653	15 191 192,5	21 939 756,0
	Außerdem:	Stückzahl				
72	Pferde, Esel, Maultiere	1 162	1 758	1 327	431	—
73	Rindvieh (auch Kälber)	15 668	13 608	13 530	78	—
74	Schafe (auch Lämmer)	2 213	2 720	2 720	—	—
75	Schweine (auch Ferkel)	15 020	27 239	27 236	—	—
76	Geflügel und sonstiges Vieh	76 593	99 542	41 054	47 287	11 201
		Tonnen zu 1 000 kg				
	Überhaupt[1]	76 632 705	81 521 155,5	44 389 739,5	15 191 615,0	21 939 801,0

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach den auf S. 128 genannten Sätzen berechnet.

12b. Umschlagverkehr von Massengütern im Jahre 1911 [1])

Umschlagstellen	Umgeladen: von der Bahn zum Schiffe	Umgeladen: vom Schiffe zur Bahn
	Tonnen zu 1000 kg	
Östliche Wasserstraßen		
Piplin (Timber)	31 455,5	2 520,0
Tapiau (Pregel)	54 900,5	1 185,5
Thorn (Weichsel)	6 675,5	25 124,5
Karlsdorf (Brahe)	15 658,0	1 846,5
Sonstige Umschlagstellen	16 378,5	15 488,0
Zusammen	125 078,0	46 164,5
Gebiet der Oder		
Kosel (Oder)	1 240 187,0	308 807,5
Breslau (Oder)	341 398,5	127 296,5
Maltsch (Oder)	91 680,0	2 286,5
Glogau (Oder)	33 813,5	5 967,0
Stettin (Oder)	940,0	14 367,5
Stepenitz (Oder)	14 402,0	30 352,0
Gleiwitz (Klodnitzkanal)	17 597,0	3 933,5
Küstrin (Warthe)	5 145,5	5 052,5
Malchin (Peenefluß)	8 152,0	9 691,0
Jarmen (Peenefluß)	6 741,5	5 350,0
Anklam (Peenefluß)	9 930,0	1 756,5
Sonstige Umschlagstellen	22 285,5	22 284,0
Zusammen	1 792 272,5	537 144,5
Märkische Wasserstraßen		
Spandau (Havel)	4 278,0	222 637,0
Potsdam (Havel)	—	26 823,0
Ketzin (Havel)	18 248,0	3 036,5
Niederfinow (Finowkanal)	605,5	18 377,0
Königs Wusterhausen (Kanalisierte Notte)	103 514,5	11 876,5
Sonstige Umschlagstellen	14 238,5	18 634,0
Zusammen	140 884,5	301 384,0
Gebiet der Elbe		
Dresden (Elbe)	37 719,5	105 656,5
Riesa (Elbe)	18 806,5	151 091,5
Wittenberg (Elbe)	1 475,5	15 693,0
Aken (Elbe)	63 795,0	117 406,0
Barby (Elbe)	75 516,0	45 329,0
Schönebeck (Elbe)	346 815,0	71 034,0
Magdeburg (Elbe)	358 669,5	545 764,5
Tangermünde (Elbe)	3 797,0	26 373,0
Wittenberge (Elbe)	1 488,5	44 283,0
Dömitz (Elbe)	3 973,5	21 420,5
Hamburg (Elbe)	468 993,5	9 143,0
Harburg (Elbe)	9 233,0	6 793,0
Salzmünde (Saale)	19 441,0	131,0
Sonstige Umschlagstellen	8 791,0	36 071,5
Zusammen	1 418 514,5	1 196 249,5
Wesergebiet		
Hannoversch Münden (Weser)	31 594,0	3 551,0
Bodenwerder-Linse (Weser)	15 555,5	3 236,0
Hameln (Weser)	96 854,5	29 196,5
Vlotho (Weser)	8,0	27 873,5
Minden i. W. (Weser)	6 209,0	62 973,0
Rohrsen (Weser)	—	30 938,0
Hemelingen (Weser)	3 578,0	22 076,0
Geestemünde (Weser)	—	10 282,0
Cassel (Fulda)	9 748,5	4 450,5
Celle (Aller)	15 929,5	7 253,0
Sonstige Umschlagstellen	22 870,5	9 344,5
Zusammen	202 347,5	211 174,0
Ems-Jadegebiet		
Dortmund (Dortmund-Ems-Kanal)	205 980,0	255 517,5
Obereving (Dortmund-Ems-Kanal)	154 992,0	1 169,0
Herne (Dortmund-Ems-Kanal)	43 514,0	5 450,0
Recklinghausen (Dortmund-Ems-Kanal)	37 632,5	4 950,0
Münster i. W. (Dortmund-Ems-Kanal)	10 044,0	3 560,5
Saerbeck (Dortmund-Ems-Kanal)	8 946,5	116 275,0
Lingen (Dortmund-Ems-Kanal)	5 272,5	23 013,5
Meppen (Dortmund-Ems-Kanal)	6 390,0	8 985,0
Sonstige Umschlagstellen	3 928,5	19 559,5
Zusammen	476 700,0	438 480,0

[1]) Umschlagstellen mit weniger als 10 000 t Umladungen sind zusammengefaßt worden

12b. Umschlagverkehr von Massengütern im Jahre 1911

Umschlagstellen	Umgeladen von der Bahn zum Schiffe	Umgeladen vom Schiffe zur Bahn
	Tonnen zu 1000 kg	
Rheingebiet		
Kehl (Oberrhein)	7 317,5	87 919,5
Straßburg-Rheinverkehr (Oberrhein)	18 724,0	94 405,5
Lauterburg i. Elsaß (Oberrhein)	—	81 760,0
Karlsruhe (Oberrhein)	122 958,0	278 590,0
Rheinau bei Mannheim (Oberrhein)	—	235 162,5
Mannheim (Oberrhein)	84 090,0	814 238,5
Ludwigshafen (Oberrhein)	414 702,5	416 602,5
Worms (Oberrhein)	79 766,0	154 007,0
Gernsheim (Oberrhein)	—	79 757,0
Gustavsburg (Oberrhein)	5 377,0	849 615,0
Mainz (Oberrhein)	12 184,5	192 181,5
Bingen (Oberrhein)	15 090,0	99 595,0
Oberlahnstein (Mittelrhein)	162 479,0	111 463,0
Andernach (Mittelrhein)	53 968,5	1 688,0
Wesseling (Mittelrhein)	349 236,0	4 846,0
Cöln (Mittelrhein)	38 123,0	109 221,5
Mülheim (Mittelrhein)	30 078,5	73 866,5
Reisholz (Niederrhein)	—	360 851,0
Neuß (Niederrhein)	181 985,5	58 579,5
Düsseldorf-Heerdt (Niederrhein)	2 337,0	274 200,5
Crefeld-Linn (Niederrhein)	624,5	14 200,5
Uerdingen (Niederrhein)	589,0	20 764,5
Duisburg-Ruhrorter Häfen (Niederrhein)	13 114 111,5	2 349 373,5
Walsum (Niederrhein)	1 118 072,0	791 086,0
Wesel (Niederrhein)	1 106,0	32 061,0
Mülhausen i. Elsaß (Rhein-Rhone-Kanal)	—	25 663,5
Moussey (Rhein-Marne-Kanal)	—	11 438,5
Lützelburg (Rhein-Marne-Kanal)	20 000,0	—
Heilbronn (Neckar)	22 950,5	3 357,5
Lichtenfels (Main)	10 650,5	—
Zapfendorf (Main)	18 066,0	—
Staffelbach (Main)	16 640,0	—
Kitzingen (Main)	141 175,5	—
Marktbreit (Main)	59 325,0	—
Ochsenfurt (Main)	53 922,0	—
Würzburg (Main)	26 622,0	14 317,0
Miltenberg (Main)	200,5	10 793,0
Offenbach (Main)	6 026,0	67 052,5
Frankfurt (Main)	154 019,0	283 067,5
Noveant (Moselkanal)	33 253,0	15 247,0
Saaralben (Kanalisierte Saar)	14 615,0	—
Saargemünd-Remelfingen (Kanalisierte Saar)	29 137,0	—
Saarbrücken (Kanalisierte Saar)	319 583,5	27 079,0
Sonstige Umschlagstellen	20 015,5	48 090,0
Zusammen	16 759 121,0	8 092 141,0
Donaugebiet		
Regensburg (Donau)	47 532,0	43 315,5
Passau (Donau)	7 415,0	98 501,5
München (Isar)	—	10 381,5
Sonstige Umschlagstellen	1 143,5	2 569,5
Zusammen	56 090,5	154 768,0
Umschlagverkehr überhaupt	20 971 008,5	10 977 505,5

12c. Güterverkehr der wichtigeren Häfen im Jahre 1911 [1])

Häfen	Ankunft	Abgang
	Tonnen zu 1000 kg	
Östliche Wasserstraßen		
Memel (Kurisches Haff)	408 385,0	130 552,0
Tilsit (Memel)	283 391,5	47 709,5
Königsberg i. Pr. (Pregel)	1 064 893,0	129 819,5
Pillau (Frisches Haff)	30 698,0	74 882,0
Danzig-Neufahrwasser (Weichsel)	334 191,0	278 593,0
Gebiet der Oder		
Kosel (Oder)	325 291,5	1 280 318,5
Breslau (Oder)	358 283,5	501 062,0
Maltsch (Oder)	13 550,5	100 675,5
Bromberg (Bromb. Kanal)	100 055,5	54 862,5
Posen (Warthe)	35 130,0	89 689,0
Swinemünde (Swine)	82 556,0	289 326,5
Märkische Wasserstraßen		
Mariendorf (Teltowkanal) [2])	147 266,0	33 899,0
Charlottenburg (Spree u. Kanäle)	2 108 173,0	51 051,0
Berlin (Spree u. Kanäle)	4 377 710,0	663 441,5
Neukölln (Spree)	480 457,0	7 312,5
Rummelsburg (Spree) [2])	140 998,0	2 653,0
Stralau (Spree) [2])	137 671,0	1 689,0
Oberschöneweide (Spree) [2])	111 194,0	3 798,0
Rüdersdorf (Rüdersdorfer Gewässer) [2])	103 040,0	148 891,0
Niederlehme (Dahmewasserstraße) [2])	21 705,0	236 933,0
Gebiet der Elbe		
Dresden	539 512,0	101 153,5
Riesa	351 041,5	65 018,0
Dessau-Wallwitzhafen	169 284,0	100 777,5
Barby [2])	43 417,5	75 354,5
Schönebeck [2])	43 012,0	178 962,0
Tangermünde	187 972,0	143 577,5
Wittenberge, Prov. Brandenburg	100 008,5	8 539,0
Hamburg	3 842 187,0	5 854 331,0
Altona	155 693,0	257 646,0
Harburg	260 487,5	424 528,5
Halle (Saale)	147 451,5	78 341,0
Lübeck (Trave)	267 416,0	153 156,0
Elmshorn (Krückau)	257 114,0	10 077,5
Wesergebiet		
Hameln (Weser)	42 441,0	108 657,0
Minden i. W. (Weser)	117 702,0	8 911,0
Bremen (Weser)	284 820,0	227 292,0
Oldenburg einschl. Torfplatz (Hunte)	99 542,0	3 991,5
Ems-Jadegebiet		
Dortmund (Dortmund-Ems-Kanal)	1 172 251,5	355 391,5
Hardenberg (Dortmund-Ems-Kanal)	1 169,0	165 244,0
Herne (Dortmund-Ems-Kanal)	51 865,0	469 838,0
Gewerkschaft König Ludwig (Dortmund-Ems-Kanal)	26 267,5	365 431,0
Münster i. W. (Dortmund-Ems-Kanal)	218 973,0	15 735,0
Emden (Ems)	1 144 747,5	1 462 388,5
Rheingebiet		
Konstanz	116 533,0	8 504,5
Kehl	212 160,0	21 132,5
Straßburg-Gesamtverkehr	1 272 062,0	404 962,0
Straßburg-Rheinverkehr	1 025 572,5	63 648,5
Straßburg-Kanalverkehr	246 489,5	341 313,5
Lauterburg	322 782,5	—
Karlsruhe	826 951,0	178 698,0
Rheinau b. Mannheim	1 479 218,5	73 281,0
Mannheim	4 335 733,5	632 223,5
Ludwigshafen a. Rh.	1 755 807,5	806 069,5
Worms	356 911,0	107 436,0
Weisenau	73 394,0	71 286,0
Gustavsburg	1 016 527,0	20 731,0
Mainz mit Kastel und Amöneburg	905 434,0	476 563,0
Schierstein	84 476,5	69 233,0
Budenheim	26 834,0	228 673,0
Bingen	110 856,0	84 936,0
Oberlahnstein	142 056,0	279 889,0
Coblenz	91 750,0	49 109,5
Beuel	207 324,0	75 589,0
Wesseling	4 912,0	349 216,0
Cöln mit Deutz	926 006,5	348 684,5
Mülheim a. Rh.	295 669,0	163 349,5
Leverkusen	254 796,0	85 522,0
Reisholz	482 060,0	34 362,0
Neuß	449 069,0	212 905,5
Düsseldorf mit Heerdt	1 205 283,5	220 714,0
Crefeld	326 003,5	34 885,5
Uerdingen	291 725,0	49 716,5
Rheinhausen, Reg.-Bez. Düsseldorf	1 359 867,0	199 302,0
Duisburg-Ruhrorter Häfen	7 347 186,5	14 447 749,5
Homberg einschl. der Zeche Rheinpreußen	77 896,0	1 044 613,0
Alsum mit Schwelgern	2 044 251,0	1 298 588,5
Walsum, Hafen der Gutehoffnungshütte	791 086,0	1 121 181,0
Wesel	481 907,5	9 352,5
Mülhausen i. Els. (Rhein-Rhone-Kanal)	300 807,0	39 902,0
Heilbronn (Neckar)	91 627,5	86 294,0
Würzburg (Main)	104 163,5	48 540,0
Offenbach (Main)	361 798,0	16 334,0
Frankfurt (Main)	1 631 554,0	340 472,5
Griesheim (Main)	200 303,5	53 319,5
Höchst (Main)	301 963,0	49 829,5
Flörsheim (Main)	15 594,0	178 688,0
Donaugebiet		
Regensburg	76 666,5	85 704,5
Passau	126 833,0	24 641,0

[1]) Häfen mit weniger als 100 000 t Güterverkehr sind nicht aufgeführt. — [2]) Die Angaben sind unvollständig.

12d. Güterverkehr der wichtigeren Schleusen im Jahre 1911 [1])

Schleusen	Durchgang zu Berg	Durchgang zu Tal
	Tonnen zu 1000 kg	
Lankuppen (König-Wilhelm-Kanal)	48 690,0	207 046,0
Brahemünde (Brahe)	499 542,5	125 039,5
Danziger Haupt (Elbinger Weichsel)	65 134,0	89 276,5
Einlager Schleuse (Danziger Weichsel)	278 593,0	334 191,0
Tiergartenschleusen bei Ohlau (Oder):		
Neue Schleuse	335 767,0	1 088 338,0
Alte Schleuse	16 957,0	153 107,0
Breslau, Gröschelschleuse (Oder)	381 565,5	1 208 273,5
Schleuse Nr. 2 (Bromberger Kanal)	374 000,5	99 757,0
Schleuse Nr. 12, Gromadenschleuse (Untere Netze)	30 763,0	377 962,0
Stauanlage IV mit Schleuse bei Dratzig (Untere Netze)	36 289,0	390 548,5
Bischofswerder (Voßkanal)	115 774,0	1 319 675,0
Spandau (Spandauer Havel)	700 192,0	772 534,0
Liebenwalde (Malzer Kanal)	482 733,0	3 671 307,0
Eberswalde (Finowkanal)	2 239 358,0	472 708,0
Hohensaathen (Finowkanal)	542 777,0	2 287 257,0
Brandenburg:		
Stadtschleuse (Brandenburger Stadtkanal)	218 310,0	127 406,0
Vorstadtschleuse (Untere Havelwasserstraße)	2 822 830,0	715 861,0
Rathenow:		
Stadtschleuse (Untere Havelwasserstraße)	122 276,0	68 239,0
Hauptschleuse (Rathenower Schleusenkan.)	1 714 685,0	392 833,0
Klein Machnow (Teltowkanal)	601 830,0	199 011,0
Parey (Plauer Kanal)	134 770,0	745 331,0
Niegripp (Ihlekanal)	261 283,0	164 479,0
Charlottenburg (Untere Spree)	2 127 429,0	830 145,0
Plötzensee (Spandauer Schiffahrtskanal)	355 336,0	2 394 565,0
Berlin:		
Mühlendammschleuse (Spree)	1 052 748,0	2 017 387,0
Stadtschleuse (Kupfergraben)	81 443,0	351 556,0
Cöpenicker Schleuse (Luisenstädtischer Kanal)	44 423,0	57 983,0
Wernsdorf (Kanal Seddinsee–Große Tränke)	405 843,0	2 204 591,0
Fürstenberg a. O., Unterschleuse (Kanal Fluthkrug–Fürstenberg)	1 976 491,0	326 931,0
Woltersdorf (Rüdersdorfer Gewässer)	257 420,0	748 942,0
Neue Mühle bei Königs Wusterhausen (Dahmewasserstraße)	54 907,0	446 513,0
Halle-Gimritz (Saale)	132 358,0	77 639,5
Bernburg (Saale)	145 237,0	270 998,0
Gottesgnaden bei Kalbe (Saale)	160 959,0	355 155,0
Schleuse bei Lauenburg (Elbe-Trave Kanal)	639 139,5	255 080,0
Hameln (Weser)	117 492,0	265 114,0
Münster I (Dortmund-Ems-Kanal)	1 439 775,0	1 404 169,0
Schleuse bei Herbrum (Dortmund-Ems-Kanal)	1 523 344,0	1 332 699,0
	Richtung A	Richtung B
Schleuse Nr. 85 bei Straßburg (Rhein-Rhone-Kanal) [2])	492 889,0	57 065,0
Schleuse Nr. 51 bei Straßburg (Rhein-Marne-Kanal) [2])	510 510,5	128 765,5
Kirchberg am Walde, Schleuse Nr. 1 (Saarkanal) [2])	557 703,0	385 974,0
	zu Berg	zu Tal
Saargemünd, Schleuse Nr. 28 (Kanalisierte Saar)	510 189,0	312 890,0
Güdingen (Kanalisierte Saar)	508 619,0	355 641,0
Saarbrücken (Kanalisierte Saar)	195 826,0	327 191,5
Wehrden (Kanalisierte Saar)	54 279,0	205 959,0
Schweinfurt (Main)	131,0	103 570,5
Würzburg (Main)	4 605,0	336 849,0
Offenbach (Main)	532 082,0	528 219,0
Kostheim (Main)	2 575 899,0	995 179,0

[1]) Schleusen mit unter 100 000 t Durchgangsverkehr sind nicht mit aufgeführt.

[2]) Beim Rhein-Rhone-Kanal bedeutet A den Durchgang nach Süden, B den Durchgang nach Straßburg; beim Rhein-Marne-Kanal bedeutet A den Durchgang nach Straßburg, B den Durchgang nach Westen; beim Saarkanal bedeutet A den Durchgang nach Süden, B den Durchgang nach Norden.

12e. Güterverkehr der Grenzdurchgangsstellen im Jahre 1911

Grenzstellen	Eingang	Ausgang
	Tonnen zu 1000 kg	
Grenze gegen Rußland		
Schmalleningken (Memel)	971 262,5	23 357,0
Dlottowen (Pissek)	—	6 569,0
Thorn (Weichsel)	529 468,0	78 690,0
Zlotowo (Goplosee)	2 940,5	308,0
Neudorf a. Berge (Warthe)	3 136,5	1 650,5
Zusammen	1 506 807,5	110 574,5
Grenze gegen Österreich-Ungarn (ohne den Bodensee)		
Birkental (Przemża)	—	17 298,0
Schandau (Elbe)	1 813 982,5	579 466,0
Oberuzell (Donau)	31,0	347,5
Erlau (Donau)	427,5	—
Passau (Donau)	211 892,0	105 656,0
Passau (Inn)	1 127,0	—
Burghausen (Salzach)	31,5	—
Windshausen (Inn)	9 643,5	—
Mittenwald (Isar)	32,0	—
Zusammen	2 037 167,0	702 767,5
Grenze gegen die Schweiz (ohne den Bodensee)		
Hüningen (Rhein)	7 891,0	28 082,5
Grenze gegen Frankreich		
Altmünsterol (Rhein-Rhone-Kanal)	5 002,0	41 221,0
Lagarde (Rhein-Marne-Kanal)	440 816,0	477 868,0
Noveant (Moselkanal)	72 519,0	35 011,0
Zusammen	518 337,0	554 100,0
Grenze gegen Luxemburg		
Apach (Mosel)	—	35,0

Grenzstellen	Eingang	Ausgang
	Tonnen zu 1000 kg	
Grenze gegen die Niederlande		
Emmerich (Rhein)[1]	17 605 577,0	13 635 576,5
Keeken (Rhein bzw. Spoykanal)	65 459,0	3 350,0
Frensdorferhaar (Nordhorn-Almelo-Kanal)	3 835,0	3 888,0
Lagar (Vechte)	840,0	—
Eschebrügge (Piccardie-Koevorden-Kanal)	6 516,0	6 067,0
Schöninghsdorf (Schöninghsdorf-Hoogeveen-Kanal)	10 009,0	33 925,0
Rütenbrock (Haren-Rütenbrocker Kanal)	30 428,5	55 408,5
Zusammen	17 722 664,5	13 738 215,0
Grenze gegen die Nordsee		
Emswachtschiff bei Ditzum (Ems)[1]	209 186,0	126 426,0
Grenzverkehr auf dem Bodensee[2]		
Bodensee im Königreiche Bayern	38 061,5	9 059,5
Bodensee im Königreiche Württemberg	4 011,0	82 994,5
Bodensee im Großherzogtume Baden	40 141,5	24 565,5
Zusammen	82 214,0	116 619,5
Wiederholung		
Grenze gegen Rußland	1 506 807,5	110 574,5
Grenze gegen Österreich-Ungarn	2 037 167,0	702 767,5
Grenze gegen die Schweiz	7 891,0	28 082,5
Grenze gegen Frankreich	518 337,0	554 100,0
Grenze gegen Luxemburg	—	35,0
Grenze gegen die Niederlande	17 722 664,5	13 738 215,0
Grenze gegen die Nordsee	209 186,0	126 426,0
Grenzverkehr auf dem Bodensee	82 214,0	116 619,5
Zusammen	22 084 267,0	15 376 820,0

[1]) Der Grenzverkehr umfaßt auch die verhältnismäßig geringen Gütermengen, die im Rhein-Seeverkehre bzw. im Dortmund-Ems-Kanal-Seeverkehre nach deutschen Verkehrsbezirken befördert oder von solchen eingegangen sind.

[2]) Ohne den Trajektverkehr auf dem Bodensee, der als Fährverkehr angesehen wird, jedoch einschließlich des Verkehrs der badischen Orte auf der Rheinstrecke bis Schaffhausen.

13. Schiffsverkehr der deutschen Binnenwasserstraßen im Jahre 1911

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 255, Teil II)

a. Verkehr von Güterschiffen und Flößen in wichtigeren Häfen[1])

Wichtigere Häfen	Güterschiffe: mit eigener Triebkraft: Anzahl	Güterschiffe: mit eigener Triebkraft: Beförderte Güter Tonnen	Güterschiffe: ohne eigene Triebkraft: Anzahl	Güterschiffe: ohne eigene Triebkraft: Beförderte Güter Tonnen	Zusammen: Anzahl	Zusammen: Beförderte Güter Tonnen	Außerdem Flöße Tonnen
Östliche Wasserstraßen							
Memel (Kurisches Haff)	492	16 687,5	2 775	265 729,0	3 267	282 416,5	256 520,5
Tilsit (Memel)	1 757	39 935,0	2 497	291 166,0	4 254	331 101,0	—
Königsberg i. Pr. (Pregel)	2 520	138 467,0	19 860	875 795,5	22 380	1 014 262,5	180 450,0
Pillau (Frisches Haff)	454	2 226,0	1 618	99 253,0	2 072	101 479,0	4 101,0
Danzig-Neufahrwasser (Weichsel)	1 622	74 598,5	5 308	445 793,0	6 930	520 391,5	92 392,5
Gebiet der Oder							
Kosel (Oder)	24	609,5	9 042	1 605 000,5	9 066	1 605 610,0	—
Breslau (Oder)	301	20 643,5	7 398	838 588,0	7 699	859 231,5	114,0
Maltsch (Oder)	154	833,5	1 787	113 392,5	1 941	114 226,0	—
Bromberg (Bromberger Kanal)	229	12 088,5	955	93 157,0	1 184	105 245,5	49 672,5
Posen (Warthe)	—	—	1 351	124 819,0	1 351	124 819,0	—
Swinemünde (Swine)	971	19 653,0	3 283	352 229,5	4 254	371 882,5	—
Märkische Wasserstraßen							
Mariendorf (Teltowkanal)[2])	—	—	1 790	181 165,0	1 790	181 165,0	—
Charlottenburg (Spree u. Kanäle)	1 345	102 785,0	21 517	2 054 975,0	22 862	2 157 760,0	1 464,0
Berlin (Spree u. Kanäle)	5 511	368 656,5	49 998	4 672 131,0	55 509	5 040 787,5	364,0
Neukölln (Spree)	836	68 445,0	5 068	419 324,5	5 904	487 769,5	—
Rummelsburg (Spree)[2])	—	—	637	143 651,0	637	143 651,0	—
Stralau (Spree)[2])	—	—	477	139 360,0	477	139 360,0	—
Oberschöneweide (Spree)[2])	—	—	610	114 992,0	610	114 992,0	—
Rüdersdorf (Rüdersd. Gewässer)	—	—	808	251 931,0	808	251 931,0	—
Niederlehme (Dahmewasserstr.)[2])	—	—	1 195	258 638,0	1 195	258 638,0	—
Gebiet der Elbe							
Dresden	421	17 951,0	5 842	606 415,0	6 263	624 366,0	16 299,5
Riesa	2	808,0	3 383	406 142,0	3 385	406 950,0	9 109,5
Dessau-Wallwitzhafen	31	1 316,5	2 989	266 863,5	3 020	268 180,0	1 881,5
Barby[2])	—	—	472	118 772,0	472	118 772,0	—
Schönebeck[2])	—	—	1 576	221 974,0	1 576	221 974,0	—
Tangermünde	397	13 547,5	1 215	318 002,0	1 612	331 549,5	—
Wittenberge, Prov. Brandenburg	774	4 238,5	1 428	104 259,0	2 202	108 497,5	50,0
Hamburg	4 054	263 048,0	75 409	9 430 721,0	79 463	9 693 769,0	2 749,0
Altona	69	3 722,0	6 956	409 617,0	7 025	413 339,0	—
Harburg	56	2 533,0	4 541	682 483,0	4 597	685 016,0	—
Halle (Saale)	354	39 563,5	1 983	185 543,0	2 337	225 106,5	686,0
Lübeck (Trave)	—	—	3 295	113 932,0	3 295	113 932,0	—
Lübeck (Elbe-Trave-Kanal)	156	15 672,5	2 246	289 262,0	2 402	304 934,5	—
Lübeck (Wakenitz)	148	1 637,5	1	68,0	149	1 705,5	—
Elmshorn (Krückau)	—	—	4 878	267 191,5	4 878	267 191,5	—
Wesergebiet							
Hameln (Weser)	273	3 507,0	2 111	147 591,0	2 384	151 098,0	—
Minden i. W. (Weser)	198	1 712,0	2 537	122 236,0	2 735	123 948,0	2 665,0
Bremen (Weser)	202	15 769,5	4 796	496 128,5	4 998	511 898,0	214,0
Oldenburg einschl. Torfplatz (Hunte)	—	—	3 591	103 533,5	3 591	103 533,5	—
Ems-Jadegebiet							
Dortmund (Dortmund-Ems-Kanal)	203	56 398,5	5 796	1 471 244,5	5 999	1 527 643,0	—
Hardenberg (Dortm.-Ems-Kanal)	—	—	638	166 413,0	638	166 413,0	—
Herne (Dortmund-Ems-Kanal)	19	3 351,0	3 365	518 352,0	3 384	521 703,0	—
Gewerkschaft König Ludwig (Dortmund-Ems-Kanal)	12	2 045,0	894	389 653,5	906	391 698,5	—
Münster i. W. (Dortm.-Ems-Kanal)	70	3 193,0	2 172	231 515,0	2 242	234 708,0	—
Emden (Ems)	222	44 722,5	10 666	2 560 042,5	10 888	2 604 765,0	2 371,0
Rheingebiet							
Konstanz	3 592	120 692,0	254	4 345,5	3 846	125 037,5	—
Kehl	121	3 480,0	1 275	229 812,5	1 396	233 292,5	—
Straßburg-Gesamtverkehr	264	23 148,0	12 388	1 653 828,0	12 652	1 676 976,0	48,0
Straßburg-Rheinverkehr	211	15 026,5	3 546	1 074 194,5	3 757	1 089 221,0	—
Straßburg-Kanalverkehr	53	8 121,5	8 842	579 633,5	8 895	587 755,0	48,0
Lauterburg	—	—	1 102	322 782,5	1 102	322 782,5	—

[1]) Häfen mit weniger als 100 000 t Güter- und Floßverkehr sind nicht aufgeführt; bei den Güterschiffen sind auch die leeren Schiffe mitgezählt. — [2]) Die Angaben sind unvollständig.

13a. Verkehr von Güterschiffen und Flößen in wichtigeren Häfen

Wichtigere Häfen	Güterschiffe				Zusammen		Außerdem Flöße
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft				
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Tonnen
Noch: Rheingebiet							
Karlsruhe	84	2 028,5	4 156	1 003 620,5	4 240	1 005 649,0	—
Rheinau bei Mannheim	2	380,0	4 913	1 552 119,5	4 915	1 552 499,5	—
Mannheim	3 459	268 555,5	18 858	4 664 541,5	22 317	4 933 097,0	34 860,0
Ludwigshafen a. Rh.	2 892	74 056,0	13 310	2 487 821,0	16 202	2 561 877,0	—
Worms	3 873	24 904,0	3 651	438 486,0	7 524	463 390,0	957,0
Weisenau	—	—	737	144 680,0	737	144 680,0	—
Gustavsburg	1 011	27 854,0	4 445	1 006 025,0	5 456	1 033 879,0	3 379,0
Mainz mit Kastel und Amöneburg	5 239	100 826,0	7 669	963 730,0	12 908	1 064 556,0	317 441,0
Schierstein	6	166,0	617	57 416,0	623	57 582,0	46 870,5
Budenheim	324	3 180,0	816	252 327,0	1 140	255 507,0	—
Bingen	3 905	25 907,0	1 503	165 765,0	5 408	191 672,0	4 170,0
Oberlahnstein	974	9 768,0	1 003	412 177,0	1 977	421 945,0	—
Coblenz	2 004	47 355,0	794	91 728,0	2 798	139 083,0	1 776,5
Beuel	155	3 982,0	483	278 931,0	638	282 913,0	—
Wesseling	—	—	585	354 128,0	585	354 128,0	—
Cöln mit Deutz	4 512	314 858,5	3 955	940 357,0	8 467	1 255 215,5	19 475,5
Mülheim a. Rh.	2 999	108 503,5	1 840	349 217,0	4 839	457 720,5	1 298,0
Leverkusen	591	21 899,0	572	318 419,0	1 163	340 318,0	—
Reisholz	590	21 914,0	2 992	494 227,0	3 582	516 141,0	281,0
Neuß	401	12 397,0	3 648	640 471,0	4 049	652 868,0	9 106,5
Düsseldorf mit Heerdt	5 737	235 642,0	8 773	1 151 167,0	14 510	1 386 809,0	39 188,5
Crefeld	2 048	22 602,5	2 168	326 333,0	4 216	348 935,5	11 953,5
Uerdingen	2 960	44 733,0	2 040	294 428,5	5 000	339 161,5	2 280,0
Rheinhausen, Reg.-Bez. Düsseldorf	46	3 819,5	3 406	1 555 349,5	3 452	1 559 169,0	—
Duisburg-Ruhrorter Häfen	3 283	121 446,0	68 311	21 564 361,5	71 594	21 685 807,5	109 128,5
Homberg einschl. der Zeche Rheinpreußen	—	[1]) 747,5	1 886	1 121 761,5	1 886	1 122 509,0	—
Alsum mit Schwelgern	32	3 148,5	8 342	3 339 691,0	8 374	3 342 839,5	—
Walsum, Hafen der Guten-Hoffnungshütte	16	2 095,0	2 698	1 908 969,0	2 714	1 911 064,0	1 203,0
Wesel	2 416	22 326,0	3 078	465 283,5	5 494	487 609,5	3 650,5
Mülhausen i. Els. (Rhein-Rhone-Kanal)	27	3 140,5	2 957	337 471,5	2 984	340 612,0	97,0
Heilbronn (Neckar)	82	2 552,5	3 076	152 718,5	3 158	155 271,0	22 650,5
Würzburg (Main)	—	—	4 216	140 768,0	4 216	140 768,0	11 935,5
Offenbach (Main)	6	67,0	3 266	371 455,0	3 272	371 522,0	6 610,0
Frankfurt (Main)	835	103 609,5	13 365	1 863 831,0	14 200	1 967 440,5	4 586,0
Griesheim (Main)	162	6 764,0	459	246 459,0	621	253 223,0	400,0
Höchst (Main)	254	5 968,0	945	345 824,5	1 199	351 792,5	—
Flörsheim (Main)	—	—	1 066	194 282,0	1 066	194 282,0	—
Donaugebiet							
Regensburg	12	427,5	1 173	161 276,0	1 185	161 703,5	667,5
Passau	—	*) 101,5	1 817	151 125,0	1 817	151 226,5	247,5

*) Mit Schleppern befördert.

13b. Verkehr von Güterschiffen und Flößen an wichtigeren Schleusen[1])

Wichtigere Schleusen	Güterschiffe				Zusammen		Außerdem Flöße
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft				
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Tonnen
Lankuppen (König-Wilhelm-Kanal)	8	341,0	570	80 396,0	578	80 737,0	174 999,0
Brahemünde (Brahe)	78	2 849,0	2 744	225 003,5	2 822	227 852,5	396 729,5
Danziger Haupt (Elbinger Weichsel)	545	35 641,5	1 719	111 618,5	2 264	147 260,0	7 150,5
Einlager Schleuse (Danziger Weichsel)	1 622	74 598,5	5 308	445 793,0	6 930	520 391,5	92 392,5
Tiergartenschleusen b. Ohlau (Oder) Neue Schleuse	—	—	7 405	1 423 831,0	7 405	1 423 831,0	274,0
Alte Schleuse	62	4 114,0	1 881	158 846,0	1 943	162 960,0	7 104,0
Breslau, Gröschelschleuse (Oder)	17	1 117,5	9 513	1 585 213,0	9 530	1 586 330,5	3 508,5
Schleuse Nr. 2 (Bromberger Kanal)	56	3 800,0	3 905	256 427,5	3 961	260 227,5	213 530,0

[1]) Schleusen mit weniger als 100 000 t Durchgangsverkehr sind nicht aufgeführt; bei den Güterschiffen sind auch die leeren Schiffe mitgezählt.

13b. Verkehr von Güterschiffen und Flößen an wichtigeren Schleusen

Wichtigere Schleusen	Güterschiffe				Zusammen		Außerdem Flöße
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft				
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Tonnen
Schleuse Nr. 12, Gromadenschleuse (Untere Netze)	—	—	3 154	202 162,0	3 154	202 162,0	206 563,0
Stauanlage IV mit Schleuse bei Dratzig (Untere Netze)	10	824,0	3 496	228 942,0	3 506	229 766,0	197 071,5
Bischofswerder (Voßkanal)	2 900	214 126,0	14 453	1 214 270,0	17 353	1 428 396,0	7 053,0
Spandau (Spandauer Havel)	947	65 368,0	16 217	1 386 369,0	17 164	1 451 737,0	20 989,0
Liebenwalde (Malzer Kanal)	4 645	386 213,0	38 951	3 734 970,0	43 596	4 121 183,0	32 857,0
Eberswalde (Finowkanal)	1 383	141 827,0	24 164	2 540 395,0	25 547	2 682 222,0	29 844,0
Hohensaathen (Finowkanal)	1 430	132 646,0	24 236	2 567 849,0	25 666	2 700 495,0	129 539,0
Brandenburg:							
Stadtschleuse (Brandenburger Stadtkanal)	874	91 449,0	2 697	250 155,0	3 571	341 604,0	4 112,0
Vorstadtschleuse (Untere Havelwasserstraße)	730	70 732,0	24 854	3 460 948,0	25 584	3 531 680,0	7 011,0
Rathenow:							
Stadtschleuse (Untere Havelwasserstraße)	353	47 356,0	1 577	143 096,0	1 930	190 452,0	63,0
Hauptschleuse (Rathenower Schleusenkanal)	434	53 148,0	12 165	2 046 554,0	12 599	2 099 702,0	7 816,0
Klein Machnow (Teltowkanal)	109	6 756,0	6 644	794 085,0	6 753	800 841,0	—
Parey (Plauer Kanal)	263	22 816,0	6 133	857 239,0	6 396	880 055,0	46,0
Niegripp (Ihlekanal)	478	35 243,0	4 534	389 653,0	5 012	424 896,0	866,0
Charlottenburg (Untere Spree)	1 074	113 340,0	27 472	2 842 148,0	28 546	2 955 488,0	2 086,0
Plötzensee (Spand. Schiffahrtskanal)	4 268	316 373,0	22 955	2 430 794,0	27 223	2 747 167,0	2 734,0
Berlin:							
Mühlendammschleuse (Spree)	948	90 462,0	25 211	2 978 123,0	26 159	3 068 585,0	1 550,0
Stadtschleuse (Kupfergraben)	208	25 088,0	6 093	407 256,0	6 301	432 344,0	655,0
Cöpenicker Schleuse (Luisenstädt. Kanal)	5	485,0	1 195	101 921,0	1 200	102 406,0	—
Werusdorf (Kanal Seddinsee–Gr. Tränke)	561	44 541,0	22 784	2 563 521,0	23 345	2 608 062,0	2 372,0
Fürstenberg a. O., Unterschleuse (Kanal Fluthkrug–Fürstenberg)	285	31 693,0	17 686	2 271 159,0	17 971	2 302 852,0	570,0
Woltersdorf (Rüdersd. Gewässer)	699	61 274,0	9 105	942 796,0	9 804	1 004 070,0	2 292,0
Neue Mühle bei Königs Wusterhausen (Dahmewasserstr.)	519	34 979,0	5 148	462 912,0	5 667	497 891,0	3 529,0
Halle-Gimritz (Saale)	350	39 305,0	1 640	169 531,0	1 990	208 836,0	1 161,5
Bernburg (Saale)	349	40 027,5	2 820	376 157,5	3 169	416 185,0	50,0
Gottesgnaden bei Kalbe (Saale)	351	45 192,0	3 309	470 922,0	3 660	516 114,0	—
Schleuse bei Lauenburg (Elbe-Trave-Kanal)	157	15 739,5	6 909	878 457,0	7 066	894 196,5	23,0
Hameln (Weser)	200	11 404,0	2 564	361 938,0	2 764	373 342,0	9 264,0
Münster I (Dortmund-Ems-Kanal)	243	70 118,5	7 783	2 773 825,5	8 026	2 843 944,0	—
Schleuse bei Herbrum (Dortmund-Ems-Kanal)	233	78 572,0	6 792	2 777 471,0	7 025	2 856 043,0	—
Schleuse Nr. 85 bei Straßburg (Rhein-Rhone-Kanal)	49	5 232,5	5 743	544 673,5	5 792	549 906,0	48,0
Schleuse Nr. 51 bei Straßburg (Rhein-Marne-Kanal)	35	5 610,0	5 337	633 666,0	5 372	639 276,0	—
Kirchberg am Walde, Schleuse Nr. 1 (Saarkanal)	10	1 352,5	4 954	942 259,5	4 964	943 612,0	65,0
Saargemünd, Schleuse Nr. 28 (Kanalisierte Saar)	4	324,0	4 279	822 755,0	4 283	823 079,0	—
Güdingen (Kanalisierte Saar)	—	—	4 768	864 260,0	4 768	864 260,0	—
Saarbrücken (Kanalisierte Saar)	2	233,0	3 743	522 784,5	3 745	523 017,5	—
Wehrden (Kanalisierte Saar)	—	—	2 219	260 238,0	2 219	260 238,0	—
Schweinfurt (Main)	—	—	62	1 477,5	62	1 477,5	102 224,0
Würzburg (Main)	1	60,0	669	21 810,0	670	21 870,0	319 584,0
Offenbach (Main)	30	746,0	7 282	763 023,0	7 312	763 769,0	296 532,0
Kostheim (Main)	1 023	112 690,0	16 288	3 167 761,0	17 311	3 280 451,0	290 627,0

13c. Verkehr von Güterschiffen und Flößen an den Grenzdurchgangsstellen

Grenzstrecken	Güterschiffe einschl. der leeren Schiffe				Zusammen		Außerdem Flöße
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft				
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Tonnen
Grenze gegen Rußland							
Eingang ...	177	884,0	2 432	331 743,0	2 609	332 627,0	([3] 1 174 180,5
Ausgang ...	174	476,5	2 279	103 529,0	2 453	104 005,5	6 569,0
Zusammen ...	351	1 360,5	4 711	435 272,0	5 062	436 632,5	([3] 1 180 749,5
Grenze gegen Österreich-Ungarn[1])							
Eingang ...	64	6 490,0	6 583	1 786 922,5	6 647	1 793 412,5	([4] 243 754,5
Ausgang ...	62	8 200,5	5 927	676 212,0	5 989	684 412,5	1 057,0
Zusammen ...	126	14 690,5	12 510	2 463 134,5	12 636	2 477 825,0	([4] 244 811,5
Grenze gegen die Schweiz[2])							
Eingang ...	—	—	71	7 891,0	71	7 891,0	—
Ausgang ...	—	—	69	28 082,5	69	28 082,5	—
Zusammen ...	—	—	140	35 973,5	140	35 973,5	—
Grenze gegen Frankreich							
Eingang ...	5	674,0	2 707	517 663,0	2 712	518 337,0	—
Ausgang ...	2	433,5	2 514	553 666,5	2 516	554 100,0	—
Zusammen ...	7	1 107,5	5 221	1 071 329,5	5 228	1 072 437,0	—
Grenze gegen Luxemburg							
Eingang ...	—	—	1	—	1	—	—
Ausgang ...	—	—	12	35,0	12	35,0	—
Zusammen ...	—	—	13	35,0	13	35,0	—
Grenze gegen die Niederlande							
Eingang ...	2 050	601 081,5	34 314	17 027 924,0	36 364	17 629 005,5	93 659,0
Ausgang ...	1 995	420 841,5	34 729	13 302 465,0	36 724	13 723 306,5	14 908,5
Zusammen ...	4 045	1 021 923,0	69 043	30 330 389,0	73 088	31 352 312,0	108 567,5
Grenze gegen die Nordsee							
Eingang ...	227	92 473,5	1 339	115 031,5	1 566	207 505,0	1 681,0
Ausgang ...	178	24 024,0	878	102 402,0	1 056	126 426,0	—
Zusammen ...	405	116 497,5	2 217	217 433,5	2 622	333 931,0	1 681,0
Grenzverkehr zusammen (ohne den Verkehr auf dem Bodensee und der Przemßa)							
Eingang ...	2 523	701 603,0	47 447	19 787 175,0	49 970	20 488 778,0	([5] 1 513 275,0
Ausgang ...	2 411	453 976,0	46 408	14 766 392,0	48 819	15 220 368,0	22 534,5
Zusammen ...	4 934	1 155 579,0	93 855	34 553 567,0	98 789	35 709 146,0	([5] 1 535 809,5
Außerdem:							
Grenzverkehr auf dem Bodensee							
Eingang ...	.	.	.	.	.	82 214,0	—
Ausgang ...	.	.	.	.	.	116 619,5	—
Zusammen ...	.	.	.	.	.	198 833,5	—
Grenzverkehr auf der Przemßa							
Ausgang ...	.	.	.	.	.	17 298,0	—

[1]) Es fehlt hier der Grenzverkehr auf dem Bodensee und der Przemßa, der nach Schiffen gegliedert nicht gegeben werden kann; nach Gütern ist der Grenzverkehr dieser Gewässer unten hinzugefügt worden.
[2]) Es fehlt der Grenzverkehr auf dem Bodensee; vgl. Fußnote 1.
Einschl. beigeladener Güter: [3]) 2,0 t, [4]) 871,5 t, [5]) 873,5 t.

14. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe)

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 263)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 350—382

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in dieser Nachweisung enthalten. — Für die Zeit vor dem 1. Januar 1896 sind Erhebungen über den Brutto-Raumgehalt der Schiffe nicht angestellt worden. Bei Vergleichung der Angaben über den Netto-Raumgehalt der Schiffe ist zu berücksichtigen, daß am 1. Juli 1895 eine neue Schiffsvermessungs-Ordnung in Kraft getreten ist, nach der besonders bei den Dampfern ein kleinerer Netto-Raumgehalt sich ergibt als nach der früher geltenden Vermessungsweise. Die aufgeführten Seeleichter (Schleppschiffe) sind zu selbständiger Fortbewegung nur ausnahmsweise fähig und zum Verkehr an der Küste und über See in der Regel auf Schleppdampferhilfe angewiesen.

a. Der Bestand am 1. Januar 1913 im Vergleiche mit den Vorjahren

Am 1. Januar der Jahre	Ostseegebiet				Nordseegebiet				Deutsches Reich[1]			
	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe — 1882 und früher einschl. der Seeleichter												
1871	2 006	.	439 089	17 316	2 366	.	461 272	17 423	4 372	.	900 361	34 739
76	1 964	.	437 382	16 612	2 462	.	463 931	16 603	4 426	.	901 313	33 215
81	1 710	.	388 063	14 023	2 536	.	577 704	16 980	4 246	.	965 767	31 003
86	1 283	.	298 569	10 209	2 155	.	556 378	14 630	3 438	.	854 947	24 839
91	859	.	185 659	5 979	1 816	.	507 756	11 919	2 675	.	693 415	17 898
96	548	99 205	94 688	3 023	1 840	519 212	496 348	11 464	2 388	618 417	591 036	14 487
1901	386	34 516	30 507	1 264	1 884	533 674	494 633	11 658	2 270	568 190	525 140	12 922
06	369	18 358	15 110	970	1 930	498 985	456 726	11 839	2 299	517 343	471 836	12 809
09	381	18 100	14 524	999	1 980	446 059	401 986	11 845	2 361	464 159	416 510	12 844
10	379	17 441	13 860	990	1 998	435 970	390 716	11 972	2 377	453 411	404 576	12 962
11	373	17 276	13 725	981	1 998	435 720	389 516	11 947	2 371	452 996	403 241	12 928
12	366	17 092	13 633	959	2 035	446 103	398 116	12 195	2 401	463 195	411 749	13 154
13	363	16 802	13 393	944	2 057	431 068	383 511	12 036	2 420	447 870	396 904	12 980
Seeleichter (Schleppschiffe)												
1886	—	—	—	—	33	.	6 897	86	33	.	6 897	86
91	4	.	373	—	78	.	15 973	234	82	.	16 346	234
96	3	339	332	—	133	31 422	30 737	371	136	31 761	31 069	371
1901	5	977	947	2	218	71 343	67 683	771	223	72 320	68 630	773
06	14	2 960	2 800	33	245	83 741	79 181	892	259	86 701	81 981	925
09	16	2 918	2 748	29	308	109 424	103 232	1 126	324	112 342	105 980	1 155
10	21	3 668	3 443	38	310	107 872	101 731	1 095	331	111 540	105 174	1 133
11	22	3 722	3 490	40	309	106 714	100 106	1 081	331	110 436	103 596	1 121
12	26	5 287	4 953	53	296	99 194	93 357	953	322	104 481	98 310	1 006
13	25	4 080	3 794	50	307	103 611	97 530	1 003	332	107 691	101 324	1 053
Dampfschiffe												
1871	76	.	10 734	994	71	.	71 260	3 742	147	.	81 994	4 736
76	137	.	33 486	1 708	182	.	150 083	7 439	319	.	183 569	9 147
81	201	.	55 202	2 348	213	.	160 556	6 309	414	.	215 758	8 657
86	327	.	122 797	4 056	337	.	297 808	9 950	664	.	420 605	14 006
91	378	.	149 130	4 719	518	.	574 522	17 598	896	.	723 652	22 317
96	381	215 607	144 346	4 765	687	1 103 453	735 593	20 374	1 068	1 319 060	879 939	25 139
1901	452	313 639	192 315	5 874	938	1 872 251	1 155 560	30 987	1 390	2 185 890	1 347 875	36 861
06	512	426 047	260 016	7 075	1 250	2 695 365	1 655 459	43 228	1 762	3 121 412	1 915 475	50 303
09	531	459 558	278 299	7 295	1 424	3 320 008	2 024 660	51 168	1 955	3 779 566	2 302 959	58 463
10	539	473 453	285 755	7 393	1 411	3 391 823	2 063 802	52 028	1 950	3 865 276	2 349 557	59 421
11	550	484 570	292 002	7 497	1 423	3 465 189	2 104 731	52 447	1 973	3 949 759	2 396 733	59 944
12	550	495 648	298 321	7 492	1 459	3 648 674	2 215 345	53 478	2 009	4 144 322	2 513 666	60 970
13	562	501 803	301 145	7 596	1 536	3 878 545	2 354 351	56 117	2 098	4 380 348	2 655 496	63 713
Seeschiffe überhaupt[2]												
1871	2 082	.	449 823	18 310	2 437	.	532 532	21 165	4 519	.	982 355	39 475
76	2 101	.	470 868	18 320	2 644	.	614 014	24 042	4 745	.	1 084 882	42 362
81	1 911	.	443 265	16 371	2 749	.	738 260	23 289	4 660	.	1 181 525	39 660
86	1 610	.	421 366	14 265	2 525	.	861 083	24 666	4 135	.	1 282 449	38 931
91	1 241	.	335 162	10 698	2 412	.	1 098 251	29 751	3 653	.	1 433 413	40 449
96	932	315 151	239 366	7 788	2 660	1 654 087	1 262 678	32 209	3 592	1 969 238	1 502 044	39 997
1901	843	349 132	223 769	7 140	3 040	2 477 268	1 717 876	43 416	3 883	2 826 400	1 941 645	50 556
06	895	447 365	277 926	8 078	3 425	3 278 091	2 191 366	55 959	4 320	3 725 456	2 469 292	64 037
09	928	480 576	295 571	8 323	3 712	3 875 491	2 529 878	64 139	4 640	4 356 067	2 825 449	72 462
10	939	494 562	303 058	8 421	3 719	3 935 665	2 556 249	65 095	4 658	4 430 227	2 859 307	73 516
11	945	505 568	309 217	8 518	3 730	4 007 623	2 594 353	65 475	4 675	4 513 191	2 903 570	73 993
12	942	518 027	316 907	8 504	3 790	4 193 971	2 706 818	66 626	4 732	4 711 998	3 023 725	75 130
13	950	522 685	318 332	8 590	3 900	4 413 224	2 835 392	69 156	4 850	4 935 909	3 153 724	77 746

[1] Außerdem in den deutschen Schutzgebieten i. Still. M. am 1. Jan. 1913: 7 Segelschiffe von zusammen 549 Reg.-Tons Brutto- und 396 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt und 80 Mann Besatzung und 1 Dampfer von 96 Reg.-Tons Brutto- und 65 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt und 22 Mann Besatzung.

[2] Bei den Angaben über den Gesamtraumgehalt der deutschen Seeschiffe ist der Unterschied zwischen der Leistungsfähigkeit der Dampf- und Segelschiffe nicht berücksichtigt; im allgemeinen wird angenommen, daß eine Dampfertonne hinsichtlich der Leistungsfähigkei mindestens dreimal so hoch zu bewerten ist, wie eine Seglertonne.

14 b. Der Bestand am 1. Januar 1913 nach der Heimat der Schiffe

Küsten- oder Uferstrecken	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Ostpreußen	3	118	97	8
Westpreußen	61	2 119	1 675	145
Pommern	158	7 176	5 484	445
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	133	5 053	4 007	296
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	421	17 154	13 097	1 167
Hannover östlicher Teil	552	23 645	18 429	1 298
Hannover westlicher Teil	269	21 101	15 796	2 110
Zus. Königr. Preußen	1 597	76 366	58 585	5 469
Mecklenburg-Schwerin	8	2 336	2 130	50
Oldenburg	196	18 930	14 518	1 434
Bremen	116	105 996	96 796	2 145
Hamburg	503	244 242	224 875	3 882
Dtsch. Schutzgeb. i. Still. M.	7	549	396	80
Seeleichter (Schleppschiffe)				
Pommern	8	879	782	16
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	16	2 385	2 235	29
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	6	338	307	12
Hannover östlicher Teil	2	330	311	6
Hannover westlicher Teil	3	282	256	3
Westfalen	1	496	476	5
Zus. Königr. Preußen	36	4 710	4 367	71
Oldenburg	27	10 585	10 013	56
Lübeck	1	816	777	5
Bremen	135	50 686	48 273	442
Hamburg	133	40 894	37 894	479
Dampfschiffe				
Ostpreußen	28	15 152	9 354	297
Westpreußen	40	22 547	13 064	494
Pommern	160	144 675	85 490	2 290
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	214	169 048	101 135	2 665
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	51	11 974	4 606	453
Hannover östlicher Teil	95	20 404	7 024	1 107
Hannover westlicher Teil	46	8 779	3 970	351
Preuß. Rheingebiet	17	18 611	10 989	226
Zus. Königr. Preußen	651	411 190	235 632	7 883
Mecklenburg-Schwerin	62	66 723	40 093	890
Oldenburg	83	64 549	35 871	1 308
Lübeck	58	83 658	52 009	960
Bremen	446	1 268 547	757 152	21 331
Hamburg	798	2 485 681	1 534 739	31 341
Dtsch. Schutzgeb. i. Still. M.	1	96	65	22
Seeschiffe überhaupt				
Ostpreußen	31	15 270	9 451	305
Westpreußen	101	24 666	14 739	639
Pommern	326	152 730	91 756	2 751
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	363	176 486	107 377	2 990
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	478	29 466	18 010	1 632
Hannover östlicher Teil	649	44 379	25 764	2 411
Hannover westlicher Teil	318	30 162	20 022	2 464
Westfalen	1	496	476	5
Preuß. Rheingebiet	17	18 611	10 989	226
Zus. Königr. Preußen	2 284	492 266	298 584	13 423
Mecklenburg-Schwerin	70	69 059	42 223	940
Oldenburg	306	94 064	60 402	2 798
Lübeck	59	84 474	52 786	965
Bremen	697	1 425 229	902 221	23 918
Hamburg	1 434	2 770 817	1 797 508	35 702
Dtsch. Schutzgeb. i. Still. M.	8	645	461	102

14 c. Der Bestand am 1. Januar 1913 nach Schiffsgattungen[1])

Gattung der Schiffe	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Schiffe mit mehr als 3 Masten	68	186 050	174 204	2 176
Dreimastige Schiffe: Vollschiffe	1	5 548	4 696	53
Dreimastige Schiffe: Barken	54	102 292	96 005	1 270
Dreimastige Schiffe: Schonerbarken, dreimastige Schoner und Gaffelschoner	23	32 310	30 063	455
	39	7 112	5 948	226
Zweimastige Schiffe: Schonerbriggs und Brigantinen	2	381	320	13
Zweimastige Schiffe: Schoner	73	6 259	4 779	339
Zweimastige Schiffe: Schonergalioten, Galeassen und Galioten	4	711	490	45
	247	13 408	10 301	675
Zweimastige Schiffe: Gaffelschoner und Schmacken	1	76	51	2
	110	9 798	7 571	456
Zweimastige Schiffe: Andere zweimastige Schiffe	4	547	385	20
	1 305	72 573	54 026	6 282
	95	12 600	6 604	1 419
Einmastige Schiffe	499	17 687	13 687	1 088
Außerdem deutsche Schutzgebiete im Stillen Meere	8	365	199	37
Dreimastige Schoner	1	225	162	21
	1	225	162	21
Schoner	3	161	99	28
Gaffelschoner	3	163	135	31
Seeleichter (Schleppschiffe)				
Schiffe mit Masten	149	50 776	47 255	531
	1	389	199	6
Schiffe ohne Masten	183	56 915	54 069	522
Dampfschiffe				
Räderdampfer	40	13 116	5 646	639
Schraubendampfer	2 058	4 367 232	2 649 850	63 074
	15	10 951	6 504	131
Außerdem deutsche Schutzgebiete im Stillen Meere: Schraubendampfer	1	96	65	22

[1]) Bei den Angaben über Segelschiffe und Seeleichter sind die in den Hauptzahlen mitenthaltenen Fahrzeuge mit Hilfsmaschinen oder -motoren, bei den Dampfschiffen die in den Hauptzahlen mitenthaltenen eigentlichen Motorfahrzeuge unter der Zeile noch besonders mit nautischen Ziffern aufgeführt.

14 d. Der Bestand am 1. Januar 1913 nach Größe, Alter und Hauptbaustoff der Schiffe[1])

Größe, Alter und Hauptbaustoff der Schiffe	Segelschiffe			Seeleichter (Schleppschiffe)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Größe in Reg.-Tons brutto									
Unter 30	547	13 589	1 125	—	—	—	24	606	76
von 30 bis unter 50	791	30 298	1 773	5	179	6	61	2 404	233
» 50 » » 100	694	48 266	3 527	31	2 100	46	156	11 364	851
» 100 » » 150	184	22 803	2 042	36	4 556	64	126	16 227	969
» 150 » » 200	38	6 268	467	28	4 884	62	127	22 071	1 288
» 200 » » 250	12	2 645	87	51	11 579	140	139	30 489	1 601
» 250 » » 300	4	1 099	27	40	11 092	115	69	18 417	761
» 300 » » 400	2	730	16	58	21 261	227	39	13 493	507
» 400 » » 500	2	973	10	39	16 936	152	44	19 761	638
» 500 » » 600	1	547	5	8	4 518	24	50	27 649	688
» 600 » » 800	2	1 481	29	29	20 385	160	94	64 258	1 380
» 800 » » 1000	2	1 772	32	5	4 393	24	111	100 168	1 853
» 1000 » » 1200	3	3 386	52	—	—	—	69	75 515	1 323
» 1200 » » 1400	5	6 647	100	—	—	—	65	83 192	1 274
» 1400 » » 1600	8	11 792	171	1	1 584	—	61	90 815	1 207
» 1600 » » 1800	16	27 617	366	—	—	—	79	135 162	2 047
» 1800 » » 2000	28	53 877	647	—	—	—	37	69 586	1 026
» 2000 » » 2500	40	89 240	1 066	—	—	—	96	211 041	2 285
» 2500 » » 3000	17	46 264	546	—	—	—	90	247 957	2 665
» 3000 » » 3500	22	69 002	795	—	—	—	65	210 665	2 188
» 3500 » » 4000	—	—	—	—	—	—	74	276 957	3 066
» 4000 » » 4500	1	4 026	44	1	4 224	33	80	340 397	3 308
» 4500 » » 5000	—	—	—	—	—	—	93	440 533	4 882
» 5000 » » 5500	—	—	—	—	—	—	50	261 735	2 559
» 5500 » » 6000	1	5 548	53	—	—	—	60	341 706	3 485
» 6000 » » 7000	—	—	—	—	—	—	50	321 335	4 019
» 7000 » » 8000	—	—	—	—	—	—	24	177 923	1 876
» 8000 » » 9000	—	—	—	—	—	—	21	175 850	3 344
» 9000 » » 10000	—	—	—	—	—	—	10	95 024	1 480
» 10000 » » 11000	—	—	—	—	—	—	9	95 546	1 892
» 11000 » » 12000	—	—	—	—	—	—	3	34 444	487
» 12000 » » 13000	—	—	—	—	—	—	2	24 685	532
» 13000 » » 14000	—	—	—	—	—	—	4	52 862	879
» 14000 » » 15000	—	—	—	—	—	—	4	58 226	1 555
» 16000 » » 17000	—	—	—	—	—	—	3	50 002	1 200
» 17000 » » 18000	—	—	—	—	—	—	2	34 406	757
» 18000 » » 19000	—	—	—	—	—	—	2	36 240	597
» 19000 » » 20000	—	—	—	—	—	—	2	38 864	1 305
» 22000 » » 23000	—	—	—	—	—	—	1	22 622	541
» 24000 » » 25000	—	—	—	—	—	—	1	24 581	564
» 25000 » » 26000	—	—	—	—	—	—	1	25 570	525
Alter									
Unter 1 Jahr	62	4 746	197	13	4 293	45	109	283 088	3 228
1 bis unter 3 Jahre	180	19 254	869	17	3 504	45	189	426 632	5 188
3 » » 5 »	182	15 222	1 087	23	5 258	77	117	300 926	4 158
5 » » 7 »	165	17 297	1 017	51	16 729	147	290	660 669	9 540
7 » » 10 »	284	47 301	1 637	28	7 678	71	300	736 931	11 227
10 » » 15 »	347	55 326	1 551	72	29 434	268	396	1 059 334	15 866
15 » » 20 »	266	76 121	1 947	31	11 087	111	257	535 349	8 073
20 » » 30 »	453	185 132	3 305	75	20 074	209	288	313 100	4 912
30 » » 40 »	254	19 706	838	11	7 437	55	110	53 469	1 117
40 » » 50 »	112	4 086	295	5	1 147	14	29	8 755	286
50 Jahre und mehr	100	3 181	204	3	545	3	11	2 024	107
Erbauungsjahr unbekannt	15	498	33	3	505	8	2	71	11
Hauptbaustoff									
Eisen und Stahl.....	1 081	379 570	8 445	313	105 508	1 017	2086	4 378 297	63 600
Hartes und weiches Holz	1 335	68 001	4 500	15	1 530	26	11	2 025	111
Holz und Eisen (Stahl)..	4	299	35	4	653	10	1	26	2

[1]) Außerdem in den deutschen Schutzgebieten im Stillen Meere nach der Größe an Segelschiffen: unter 30 Reg.-Tons Brutto-Raumgehalt 1 Schiff von 21 Reg.-Tons und 6 Mann Bes., 30 bis unter 50 Reg.-Tons 2 Schiffe von zus. 78 Reg.-Tons und 23 Mann Bes., 50 bis unter 100 Reg.-Tons 2 Schiffe von zus. 122 Reg.-Tons und 15 Mann Bes., 100 bis unter 150 Reg.-Tons 1 Schiff von 103 Reg.-Tons und 15 Mann Bes., 200 bis unter 250 Reg.-Tons 1 Schiff von 225 Reg.-Tons und 21 Mann Bes.; ferner 1 Dampfer von 50 bis unter 100 Reg.-Tons von 96 Reg.-Tons Brutto-Raumgehalt mit 22 Mann Bes. — Nach dem Alter an Segelschiffen: 3 bis unter 5 Jahre 1 Schiff von 103 Reg.-Tons und 15 Mann Bes., 5 bis unter 7 Jahre 1 Schiff von 41 Reg.-Tons und 16 Mann Bes., 7 bis unter 10 Jahre 1 Schiff von 52 Reg.-Tons und 6 Mann Bes., 10 bis unter 15 Jahre 3 Schiffe von zus. 283 Reg.-Tons und 34 Mann Bes., 15 bis unter 20 Jahre 1 Schiff von 70 Reg.-Tons und 9 Mann Bes.; ferner 1 Dampfer von 3 bis unter 5 Jahre von 96 Reg.-Tons und 22 Mann Bes. — Nach dem Hauptbaustoff: aus Holz 7 Segelschiffe von zus. 549 Reg.-Tons und 80 Mann Bes. und 1 Dampfer von 96 Reg.-Tons und 22 Mann Bes.

14 e. Der Bestand am 1. Januar 1913 nach der Verwendung der Schiffe[1])

Verwendung der Schiffe	Segelschiffe			Seeleichter (Schleppschiffe)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Eigentliche Handelsschiffe	1 966	406 596	8 466	320	100 169	991	1 602	4 292 646	59 092
Fischerfahrzeuge	387	32 956	4 284	—	—	—	250	49 460	2 848
Quatzen (Fischhändlerfahrzeuge) und sonstige Fahrzeuge zur Beförderung von Fischen	27	732	68	—	—	—	1	77	9
Lagerschiffe zu Fischereizwecken	1	1 534	32	—	—	—	—	—	—
Steinfischereifahrzeuge	19	727	62	—	—	—	—	—	—
Lotsenfahrzeuge	9	889	52	—	—	—	1	35	4
Bergungsfahrzeuge	—	—	—	7	1 350	26	12	3 530	137
Tonnenleger	7	164	14	—	—	—	—	—	—
Kohlenhulken	4	4 272	2	2	308	2	1	1 474	6
Wohnschiffe	—	—	—	2	5 808	33	2	2 483	3
Baggerfahrzeuge	—	—	—	1	56	1	4	1 754	33
Schleppdampfer	—	—	—	—	—	—	219	20 211	1 308
Eisbrecher	—	—	—	—	—	—	1	525	14
Kabeldampfer	—	—	—	—	—	—	2	7 321	221
Expeditionsschiff	—	—	—	—	—	—	1	598	26
Kraft- und Feuerlöschstation	—	—	—	—	—	—	1	167	4
Versuchsfahrzeug für Turbinen	—	—	—	—	—	—	1	67	8
Hiervon sind mit Funkentelegraphenstationen ausgerüstet[2]):									
Eigentliche Handelsschiffe	—	—	—	—	—	—	229	1 525 367	25 600
Fischerfahrzeuge	4	582	72	—	—	—	2	425	20
Schleppdampfer	—	—	—	—	—	—	1	270	10
Kabeldampfer	—	—	—	—	—	—	2	7 321	221
Expeditionsschiff	—	—	—	—	—	—	1	598	26

[1]) Außerdem in den deutschen Schutzgebieten im Stillen Meere: 8 eigentliche Handelsschiffe von 645 Reg.-Tons Brutto-Raumgehalt und 102 Mann Besatzung. — [2]) Nach den Angaben der Reichspostverwaltung.

14 f. Der Bestand am 1. Januar 1913 in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen

Häfen	Segelschiffe			Seeleichter (Schleppschiffe)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Hamburg	416	240 887	3 615	127	40 223	473	771	2 480 104	31 072
Bremen	63	93 144	1 361	135	50 686	442	380	1 210 037	20 334
Stettin	28	804	70	5	701	10	117	135 282	1 951
Flensburg	—	—	—	4	512	8	88	113 847	1 401
Lübeck	—	—	—	1	816	5	58	83 658	960
Bremerhaven	12	8 612	178	—	—	—	65	58 457	994
Rostock	4	2 231	42	—	—	—	52	56 864	772
Oldenburg	7	346	14	—	—	—	30	39 183	471
Nordenham	23	4 166	338	25	10 310	53	44	24 109	719
Kiel	2	66	4	6	1 058	14	87	26 764	770
Apenrade	3	91	6	—	—	—	14	24 518	332
Geestemünde	22	2 842	165	1	197	3	87	19 186	1 044
Danzig	2	92	7	—	—	—	34	20 417	423
Emden	107	10 080	1 458	—	—	—	22	5 487	191
Hamborn	—	—	—	—	—	—	4	11 725	95
Wismar	4	105	8	—	—	—	10	9 859	118
Altona	5	322	14	2	134	4	32	8 656	324
Memel	1	26	3	—	—	—	14	7 812	149
Königsberg	—	—	—	—	—	—	13	7 280	144
Brake	70	6 522	490	2	275	3	—	—	—

14g. Das Personal der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1913[1])

(Nach Angaben der See-Berufsgenossenschaft)

Dienstverhältnis	Ostseegebiet			Nordseegebiet			Deutsches Reich		
	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen
Segelschiffe									
Seemännisches Personal .	367	575	942	2 491	9 163	11 654	2 858	9 738	12 596
Maschinenpersonal	—	—	—	97	30	127	97	30	127
Übriges Personal	—	2	2	4	251	255	4	253	257
Seeleichter (Schleppschiffe)									
Seemännisches Personal .	25	25	50	304	651	955	329	676	1 005
Maschinenpersonal	—	—	—	3	5	8	3	5	8
Übriges Personal	—	—	—	4	36	40	4	36	40
Dampfschiffe									
Seemännisches Personal .	1 186	2 570	3 756	4 434	14 315	18 749	5 620	16 885	22 505
Maschinenpersonal	974	1 856	2 830	4 237	18 117	22 354	5 211	19 973	25 184
Übriges Personal	2	1 008	1 010	528	14 486	15 014	530	15 494	16 024
Seeschiffe überhaupt									
Seemännisches Personal .	1 578	3 170	4 748	7 229	24 129	31 358	8 807	27 299	36 106
Maschinenpersonal	974	1 856	2 830	4 337	18 152	22 489	5 311	20 008	25 319
Übriges Personal	2	1 010	1 012	536	14 773	15 309	538	15 783	16 321

[1]) Außerdem in den deutschen Schutzgebieten im Stillen Meere: 11 Offiziere und 71 Mann seemännisches Personal, 3 Offiziere, 8 Mann Maschinenpersonal und 9 Mann übriges Personal.

15. Neubauten von Schiffen auf deutschen Werften (einschließlich der Kaiserlichen Werften) und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, I und besondere Mitteilung des Reichsmarineamts)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 383

Die Größe der Schiffe ist nach dem Brutto-Raumgehalt angegeben. (Unter den auch die Dampf- und Motorschiffe berücksichtigenden Gesamtzahlen sind noch besonders gegeben: Für die Jahre vor 1912 in nautischer Schrift die Zahlen für Dampf- und Motorschiffe, für das Jahr 1912 in nautischer Schrift die Zahlen für Dampf- und in Kursivschrift die Zahlen für Motorschiffe)

Jahre	1. Es befanden sich im Bau						2. Davon (s. 1.) wurden fertiggestellt					
	Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe		Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
I. Auf deutschen Werften für deutsche Rechnung												
1910	51	206 357	942	540 563	117	15 410	18	45 870	658	201 542	84	10 650
	51	206 357	266	427 883	117	15 410	18	45 870	135	117 902	84	10 650
11	(1 53	210 151	892	855 679	131	18 316	24	60 031	599	329 562	86	11 103
	(1 53	210 151	343	750 527	131	18 316	24	60 031	186	265 181	86	11 103
12	(2 45	181 650	1 010	1 224 979	113	14 089	23	67 330	659	383 090	71	8 500
	(2 45	181 650	280	1 013 697	93	12 499	23	67 330	143	276 228	57	7 649
	—	—	*114*	*49 647*	*20*	*1 590*	—	—	*85*	*10 394*	*14*	*851*
II. Auf deutschen Privatwerften für fremde Rechnung												
1910	5	3 723	151	15 782	43	2 052	2	1 523	114	7 728	35	1 550
	5	3 723	57	3 791	43	2 052	2	1 523	39	1 729	35	1 550
11	3	2 230	187	30 153	51	6 886	3	2 230	118	13 731	30	2 823
	3	2 230	72	2 426	51	6 886	3	2 230	46	2 166	30	2 823
12	4	11 112	170	61 489	63	5 642	2	962	124	31 238	50	5 148
	4	11 112	28	23 408	39	3 779	2	962	20	3 638	29	3 299
	—	—	*38*	*5 551*	*24*	*1 863*	—	—	*18*	*192*	*21*	*1 849*
III. Auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung												
1910	—	—	152	68 916	24	4 183	—	—	114	40 122	16	2 530
	—	—	13	31 881	24	4 183	—	—	4	9 575	16	2 530
11	—	—	199	82 482	18	3 396	—	—	139	59 647	14	2 056
	—	—	23	40 633	18	3 396	—	—	15	30 148	14	2 056
12	—	—	203	85 676	13	1 961	—	—	150	71 689	11	1 801
	—	—	26	49 722	13	1 961	—	—	19	45 490	11	1 801
	—	—	*12*	*223*	—	—	—	—	*8*	*179*	—	—

Darunter Kriegsschiffe, deren Raumgehalt nicht angegeben worden ist: [1]) 1, [2]) 2.

16. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901, II und besondere Nachweisungen)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 384—386

Die Erhebungen werden seit dem Jahre 1901 auf etwas veränderter Grundlage vorgenommen, doch sind die Ergebnisse mit denen der früheren Jahre immerhin vergleichbar. Bei Berechnung der Durchschnittsheuern sind die Nebeneinnahmen nicht berücksichtigt worden. Die Durchschnittsheuern für Jungen verstehen sich bis einschließlich 1900 nur für unbefahrene, vom Jahre 1901 ab für Schiffsjungen überhaupt.

Deutsche Handelsmarine	Im Durchschnitte der Jahre oder im Jahre	Küstenstrecke									Überhaupt
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein, Ostseegebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein, Nordseegebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Mithin Ostseegebiet	Mithin Nordseegebiet	
Es wurden angemustert:	1876/80	1 373	2 199	528	711	3 845	1 227	2 716	4 100	8 499	12 599
	1881/85	1 308	2 046	735	602	5 187	987	2 529	4 089	9 305	13 394
	1886/90	1 105	1 903	716	1 206	5 734	1 004	2 573	3 724	10 517	14 241
	1891/95	918	1 667	915	1 379	7 533	1 459	2 651	3 500	13 022	16 522
	1896/1900	781	1 592	1 003	1 533	8 419	2 123	3 091	3 376	15 166	18 542
Vollmatrosen	1901/05	660	1 545	1 202	1 576	8 488	2 880	3 554	3 407	16 498	19 905
	06	836	1 803	1 134	2 392	8 780	3 318	3 627	3 773	18 117	21 890
	07	888	1 607	1 094	2 713	8 763	3 790	4 273	3 589	19 539	23 128
	08	688	1 546	980	2 425	8 325	4 263	3 783	3 214	18 796	22 010
	09	673	1 419	964	2 186	8 531	3 967	3 612	3 056	18 296	21 352
	10	736	1 470	912	2 512	8 589	3 815	3 654	3 118	18 570	21 688
	11	869	1 722	942	2 550	8 760	4 193	3 943	3 533	19 446	22 979
	1912	937	1 622	1 050	2 760	9 702	4 107	4 027	3 609	20 596	24 205
unbefahrene Schiffsjungen	1876/80	383	709	184	211	367	275	319	1 276	1 172	2 448
	1881/85	391	625	171	208	396	299	318	1 187	1 221	2 408
	1886/90	322	423	146	239	343	246	396	891	1 224	2 115
	1891/95	200	365	169	153	486	281	312	734	1 232	1 966
	1896/1900	158	292	188	212	682	311	419	638	1 624	2 262
	1901/05	93	200	188	280	708	563	497	481	2 048	2 529
	06	124	230	204	264	1 025	635	526	558	2 450	3 008
	07	137	207	222	231	1 254	638	680	566	2 803	3 369
	08	71	162	217	315	893	657	540	450	2 405	2 855
	09	111	212	260	351	902	599	446	583	2 298	2 881
	10	178	249	228	320	987	730	572	655	2 609	3 264
	11	107	277	181	361	1 157	859	597	565	2 974	3 539
	1912	149	273	188	408	1 783	838	722	610	3 751	4 361
Es betrug bei freier Beköstigung die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen	1876/80	46,77	46,04	50,97	51,20	51,66	51,78	52,35	46,92	51,88	50,27
	1881/85	42,49	41,38	46,59	45,37	48,59	46,29	46,50	42,66	47,57	46,08
	1886/90	41,11	42,67	46,96	50,51	52,79	50,68	49,17	42,95	51,43	49,24
	1891/95	47,74	47,47	48,70	54,35	54,73	59,94	55,07	47,84	55,33	53,72
	1896/1900	50,66	50,51	53,46	55,44	56,16	63,21	56,77	51,45	57,22	56,22
	1901/05	57,66	58,56	59,19	59,25	63,54	63,56	61,42	58,51	62,59	61,89
	06	60,12	59,33	59,76	59,62	66,25	65,51	63,40	59,67	64,79	63,78
	07	63,26	59,80	61,52	70,31	67,73	70,32	67,10	61,31	68,43	67,21
	08	64,70	59,89	62,80	71,55	67,49	70,95	65,00	62,11	68,27	67,25
	09	64,41	60,52	63,43	66,54	67,07	71,91	65,00	62,55	67,52	66,74
	10	64,59	61,07	62,97	66,77	67,06	70,61	65,00	62,77	67,31	66,67
	11	65,35	63,50	64,37	66,63	69,16	74,91	68,50	64,34	69,76	69,01
	1912	66,05	64,94	64,98	67,97	70,19	76,60	69,00	65,34	70,70	69,99
der Schiffsjungen	1876/80	20,56	18,50	17,17	15,33	15,27	16,34	14,48	18,94	15,31	17,20
	1881/85	18,95	16,40	15,73	12,70	14,08	13,86	13,25	17,15	13,58	15,36
	1886/90	18,10	16,08	15,87	12,95	14,62	14,09	14,57	16,76	14,18	15,29
	1891/95	16,73	15,86	16,87	14,90	13,82	14,96	13,26	16,32	14,04	14,93
	1896/1900	18,08	15,43	16,60	14,31	13,02	14,77	13,20	16,54	13,57	14,43
	1901/05	21,58	16,86	17,14	12,04	12,83	14,61	15,36	18,09	13,73	14,58
	06	20,72	16,05	16,20	11,49	13,41	16,22	16,00	17,53	14,18	14,85
	07	21,06	16,73	16,12	11,37	13,46	14,98	16,00	17,76	14,07	14,78
	08	19,33	17,01	15,96	11,80	14,01	14,62	17,00	17,22	14,58	15,10
	09	20,39	15,86	16,80	11,75	13,91	16,86	16,00	17,33	14,48	14,99
	10	21,23	15,78	15,86	11,39	14,27	13,38	16,00	17,30	14,06	14,64
	11	21,62	15,27	16,05	11,56	14,36	15,77	16,00	17,51	14,49	15,05
	1912	21,20	16,09	16,22	10,91	15,65	16,40	16,00	17,94	14,94	15,44

17. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 254)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 387—417

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, die auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur einmal als angekommen oder abgegangen gezählt.

a. Der Seeverkehr im Jahre 1911 im Vergleiche mit den Vorjahren

Art des Verkehrs	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handelszwecken angekommen				abgegangen			
		überhaupt		davon beladen		überhaupt		davon beladen	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im ganzen)	1873	48 004	6 240 593	39 455	5 601 203	46 683	6 100 982	31 040	4 185 412
	83	56 999	9 386 818	46 007	8 379 541	56 967	9 471 730	43 095	6 932 267
	93	66 655	14 621 634	57 224	13 582 967	67 219	14 734 653	49 815	10 008 581
	1903	90 829	20 886 048	80 523	19 254 150	91 510	20 978 515	67 552	14 318 314
	10	111 797	29 930 553	99 743	27 570 501	112 571	30 203 756	80 824	20 306 754
	11	112 691	31 536 788	100 854	29 068 055	113 579	31 645 695	81 291	21 101 181
Darunter Dampfschiffe	1873	8 712	3 267 219	7 998	3 014 463	8 377	3 171 568	6 829	2 550 088
	83	17 748	6 847 556	16 067	6 194 249	17 841	6 925 002	14 478	5 105 352
	93	31 032	12 406 770	29 445	11 642 490	31 189	12 482 780	25 127	8 574 000
	1903	53 362	18 263 823	51 090	17 072 618	53 574	18 348 669	42 472	12 476 481
	10	72 375	26 520 587	68 567	24 850 773	72 545	26 804 251	55 046	18 017 840
	11	72 558	28 049 949	69 210	26 319 954	72 768	28 158 555	54 396	18 679 629
		aus Häfen der in der Vorspalte bezeichneten Ländergebiete:				nach Häfen der in der Vorspalte bezeichneten Ländergebiete:			
1. Deutschen Häfen[1])	1873	22 384	1 017 564	16 059	659 102	21 653	938 297	15 921	660 649
	83	32 960	1 560 523	26 072	1 165 238	32 832	1 565 637	25 028	1 176 714
	93	41 746	3 162 988	34 240	2 634 569	42 305	3 193 745	34 208	2 646 865
	1903	54 056	4 697 534	46 481	3 851 188	54 526	4 629 244	46 142	3 800 924
	10	65 292	6 432 364	56 805	5 232 474	65 910	6 564 276	55 875	5 370 476
	11	65 257	6 839 701	56 554	5 397 913	65 827	6 911 006	55 795	5 495 791
Darunter Dampfschiffe	1873	2 190	327 797	1 743	216 335	1 948	263 288	1 618	204 931
	83	6 593	859 607	5 815	644 357	6 596	873 247	5 885	674 135
	93	15 843	2 231 256	14 924	1 905 047	15 915	2 248 492	14 961	1 921 955
	1903	29 703	3 342 938	28 418	2 755 667	29 687	3 250 397	28 375	2 715 221
	10	40 373	4 454 858	38 047	3 738 820	40 498	4 610 075	38 145	3 910 598
	11	39 060	4 735 097	36 934	3 829 684	39 124	4 814 806	36 958	3 912 199
2. Außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. der Hochseefischerei)	1873	23 843	4 042 228	21 622	3 762 357	23 615	4 168 592	13 922	2 661 902
	83	21 992	5 893 073	17 891	5 282 790	22 549	6 333 646	16 533	4 219 856
	93	22 728	7 860 317	20 803	7 350 069	23 185	8 527 200	14 036	4 625 069
	1903	34 515	10 491 142	31 786	9 707 238	35 248	11 642 299	19 791	6 052 488
	10	43 823	15 660 433	40 262	14 514 628	44 599	16 997 612	23 009	8 555 073
	11	44 575	16 353 345	41 443	15 330 757	45 588	17 854 659	23 441	8 975 655
Darunter Dampfschiffe	1873	6 221	2 417 231	5 954	2 275 937	6 144	2 390 731	4 928	1 829 186
	83	10 512	4 913 117	9 612	4 476 769	10 701	5 112 475	8 052	3 494 497
	93	13 669	7 108 687	13 001	6 670 616	13 965	7 543 333	8 968	4 194 323
	1903	21 689	9 524 885	20 702	8 920 951	22 376	10 661 839	12 683	5 540 632
	10	29 581	14 550 120	28 105	13 610 701	30 147	15 790 649	15 099	7 937 140
	11	30 882	15 275 712	29 662	14 455 487	31 672	16 707 345	15 558	8 367 359
3. Außereuropäischen Häfen	1873	1 777	1 180 801	1 774	1 179 744	1 415	994 093	1 197	862 861
	83	2 047	1 933 222	2 044	1 931 513	1 586	1 572 447	1 534	1 535 697
	93	2 181	3 598 329	2 181	3 598 329	1 729	3 013 708	1 571	2 736 647
	1903	2 258	5 697 372	2 256	5 695 724	1 736	4 706 972	1 619	4 464 902
	10	2 682	7 837 756	2 676	7 823 399	2 062	6 641 868	1 940	6 381 205
	11	2 859	8 343 742	2 857	8 339 385	2 164	6 880 030	2 055	6 629 735
Darunter Dampfschiffe	1873	301	522 191	301	522 191	285	517 549	283	515 971
	83	643	1 074 832	640	1 073 123	544	939 280	541	936 720
	93	1 520	3 066 827	1 520	3 066 827	1 309	2 690 955	1 198	2 457 722
	1903	1 970	5 396 000	1 970	5 396 000	1 511	4 436 433	1 414	4 220 628
	10	2 421	7 515 609	2 415	7 501 252	1 900	6 403 527	1 802	6 170 102
	11	2 616	8 039 140	2 614	8 034 783	1 972	6 636 404	1 880	6 400 071

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet, sondern unter Ziffer 3 mitenthalten.

17 b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1911 nach Herkunft und Bestimmung

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	überhaupt		davon beladen		überhaupt		davon beladen	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsches Küstengebiet ...	65 257	6 839 701	56 554	5 397 913	65 827	6 911 006	55 795	5 495 791
dagegen im Jahre 1910	65 292	6 432 364	56 805	5 232 474	65 910	6 564 276	55 875	5 370 476
» » » 03	54 056	4 697 534	46 481	3 851 188	54 526	4 629 244	46 142	3 800 924
» » » 1893	41 746	3 162 988	34 240	2 634 569	42 305	3 193 745	34 208	2 646 865
» » » 83	32 960	1 560 523	26 072	1 165 238	32 832	1 565 637	25 028	1 176 714
» » » 73	22 384	1 017 564	16 059	659 102	21 653	938 297	15 921	660 649
Außerdeutsches Europa								
Europäisches Rußland am Weiß. Meere und Eismeer	12	9 526	12	9 526	18	14 106	7	3 681
Europäisches Rußland a. d. Ostsee (ohne Finland)	1 431	706 450	1 381	679 782	2 237	1 392 706	1 260	625 315
Europäisches Rußland am Schwarzen u. Asowschen Meere	545	1 204 884	545	1 204 884	28	49 135	28	49 135
Finland	914	324 735	894	321 879	1 306	620 204	757	302 271
Schweden an der Ostsee einschl. Sund und Kattegat	7 170	2 363 126	6 944	2 299 784	6 439	2 341 181	4 083	1 535 109
Schweden am Skagerrak	735	83 159	730	82 009	248	34 017	86	13 011
Norwegen » »	877	305 822	859	297 487	722	311 913	490	208 753
» » Atlantisch. Meere	674	499 477	666	495 431	621	475 767	387	187 928
» » Eism. u. Spitzbg.	47	40 674	47	40 674	55	54 015	54	52 584
Dänemark an der Ostsee einschl. Sund, Belte und Kattegat ..	9 697	1 976 546	7 591	1 707 667	11 038	2 050 128	8 693	1 835 756
Dänemark an der Nordsee und am Skagerrak	194	46 573	110	27 780	259	40 870	246	38 035
Dänische Besitz. Färoer, Island	3	5 616	3	5 616	7	6 965	7	6 965
Großbritannien, Küste a. d. Nordsee	7 580	5 497 368	7 383	5 274 323	7 102	5 756 632	3 093	1 765 206
Großbritannien, Küste am Engl. Kanal einschl. d. Kanalinseln	233	94 052	218	77 132	198	104 351	180	72 750
Großbritannien, Westküste einschl. Irland	708	478 703	673	418 441	1 420	2 030 665	681	460 039
Britische Besitz. Gibraltar	1	1 043	1	1 043	2	1 482	1	523
Niederlande	1 739	719 926	1 511	550 500	2 185	952 731	1 692	781 055
Belgien	539	479 620	476	396 996	438	440 339	351	276 145
Frankreich am Atlantischen Meere einschl. des Englischen Kanals	246	173 552	183	110 955	378	244 770	353	218 856
Frankreich am Mittelländ. Meere einschl. Korsika und Monaco ..	28	39 204	27	36 237	8	13 104	7	10 747
Spanien am Atlantischen Meere	235	253 773	233	251 785	38	29 457	28	25 858
» » Mittelländ. Meere	217	203 383	217	203 383	32	27 201	32	27 201
Portugal	101	66 564	99	65 750	99	79 905	95	75 084
Azoren	27	14 863	27	14 863	24	12 742	24	12 742
Italien	62	99 678	61	92 378	200	268 959	192	256 681
Österreich-Ungarn	46	65 561	46	65 561	4	7 179	3	5 111
Montenegro	—	—	—	—	1	1 515	1	1 515
Griechenland	15	23 921	15	23 921	11	19 389	11	19 389
Europäische Türkei einschl. Kreta	13	22 836	13	22 836	33	54 298	29	44 769
Bulgarien	19	31 044	19	31 044	2	2 793	2	2 793
Rumänien	69	129 842	69	129 842	15	23 034	13	20 483
Hochseefischerei	10 398	391 824	10 390	391 248	10 420	393 106	555	40 165
Zus. außerdeutsches Europa	44 575	16 353 345	41 443	15 330 757	45 588	17 854 659	23 441	8 975 655

17b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1911 nach Herkunft und Bestimmung (Fortsetzung)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	überhaupt		davon beladen		überhaupt		davon beladen	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
dagegen im Jahre 1910	43 823	15 660 433	40 262	14 514 628	44 599	16 997 612	23 009	8 555 073
» » » 03	34 515	10 491 142	31 786	9 707 238	35 248	11 642 299	19 791	6 052 488
» » » 1893	22 728	7 860 317	20 803	7 350 069	23 185	8 527 200	14 036	4 625 069
» » » 83	21 992	5 893 073	17 891	5 282 790	22 549	6 333 646	16 533	4 219 856
» » » 73	23 843	4 042 228	21 622	3 762 357	23 615	4 168 592	13 922	2 661 902
Deutsche Schutzgebiete								
Togo	—	—	—	—	10	16 145	10	16 145
Kamerun	32	81 964	32	81 964	32	84 270	32	84 270
Südwestafrika	26	84 284	26	84 284	24	82 877	24	82 877
Ostafrika	3	9 932	3	9 932	6	21 310	6	21 310
Kiautschou	11	51 820	11	51 820	5	23 111	5	23 111
Karolinen, Palau-Inseln und Marianen	2	4 854	2	4 854	1	301	1	301
Marschall-Inseln	8	19 867	8	19 867	—	—	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete	82	252 721	82	252 721	78	228 014	78	228 014
dagegen im Jahre 1910	65	197 441	65	197 441	79	223 454	79	223 454
» » » 03	55	135 967	55	135 967	68	169 095	67	168 941
» » » 1893	16	25 743	16	25 743	17	25 797	17	25 797
Amerika								
Brit. Nordamerika am Atl. Meere einschl. der Bermuda-Inseln	32	85 131	32	85 131	12	15 233	6	5 835
Brit. Nordamerika am Still. Meere	1	3 068	1	3 068	1	3 070	1	3 070
Verein. St. v. Amerika am Atl. M.	752	3 171 479	752	3 171 479	541	2 605 705	450	2 375 686
» » » » am Stillen Meere und Alaska	19	53 139	19	53 139	23	65 503	23	65 503
Mexiko am Atlantischen Meere	64	165 898	64	165 898	62	184 953	60	184 095
» am Stillen Meere	—	—	—	—	21	47 655	21	47 655
Guatemala am Atlantischen Meere	11	24 303	11	24 303	19	40 040	19	40 040
» » Stillen Meere	1	2 058	1	2 058	—	—	—	—
Salvador	2	5 394	2	5 394	—	—	—	—
Nicaragua am Stillen Meere	2	4 336	2	4 336	1	918	1	918
Costarica am Atlantischen Meere	6	12 822	6	12 822	6	13 074	6	13 074
» » Stillen Meere	—	—	—	—	1	3 676	1	3 676
Dänische Besitzungen i. Westindien	—	—	—	—	1	175	1	175
Britische » » » einschl. der Bahama-Inseln	14	22 903	14	22 903	2	3 790	2	3 790
Niederl. Besitzungen in Westindien	9	16 510	9	16 510	—	—	—	—
Besitzungen d. Verein. Staat. v. Amerika in Westindien	1	1 889	1	1 889	—	—	—	—
Cuba	21	22 083	21	22 083	48	99 084	47	98 423
Haiti und San Domingo	23	39 857	23	39 857	13	25 708	12	24 948
Panama am Atlantischen Meere	10	19 221	10	19 221	2	3 381	2	3 381
Columbien am » »	11	6 438	11	6 438	8	12 346	8	12 346
Venezuela	34	14 881	34	14 881	26	25 483	26	25 483
Französisch Guayana	1	1 150	1	1 150	—	—	—	—

17b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1911 nach Herkunft und Bestimmung (Fortsetzung)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	überhaupt		davon beladen		überhaupt		davon beladen	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Brasilien	168	417 746	167	415 506	223	506 458	223	506 458
Uruguay	7	6 054	7	6 054	1	1 009	1	1 009
Argentinien	259	788 385	258	786 268	199	676 118	199	676 118
Britisch Süd-Georgien	2	2 869	2	2 869	4	6 629	4	6 629
Süd-Shetlandinseln	2	4 203	2	4 203	2	4 203	2	4 203
Chile	152	349 016	152	349 016	42	101 448	42	101 448
Peru	46	168 889	46	168 889	72	214 245	72	214 245
Ecuador	12	33 182	12	33 182	5	9 133	4	9 006
Zus. Amerika	1 662	5 442 904	1 660	5 438 547	1 335	4 669 037	1 233	4 427 214
dagegen im Jahre 1910	1 578	5 189 650	1 572	5 175 293	1 299	4 651 361	1 194	4 408 664
» » » 03	1 551	4 152 567	1 549	4 150 919	1 082	3 233 487	980	3 026 063
» » » 1893	1 699	2 759 292	1 699	2 759 292	1 340	2 385 356	1 185	2 112 047
» » » 83	1 747	1 653 841	1 747	1 653 841	1 370	1 402 161	1 324	1 369 872
» » » 73	1 511	1 037 284	1 508	1 036 227	1 246	917 906	1 055	803 907
Afrika								
Egypten am Mittelländ. Meere	50	79 046	50	79 046	31	56 011	31	56 011
Tripolis	1	1 165	1	1 165	1	1 247	1	1 247
Tunis	32	43 900	32	43 900	—	—	—	—
Algerien	59	85 610	59	85 610	12	17 354	12	17 354
Spanische Besitzungen in Nordafrika	4	3 629	4	3 629	13	10 790	13	10 790
Marokko am Mittelländ. Meere	5	4 630	5	4 630	2	1 029	2	1 029
» » Atlantischen Meere	38	36 361	38	36 361	27	26 650	27	26 650
Kanarische Inseln	32	32 174	32	32 174	13	12 888	13	12 888
Madeira u. Kapverdische Inseln	—	—	—	—	5	4 686	5	4 686
Britische Besitzungen in Westafrika einschl. Walfischbai	90	151 808	90	151 808	92	152 329	92	152 329
Franz. Besitzungen in Westafrika	73	113 596	73	113 596	36	62 930	36	62 930
Spanische Besitz. in Westafrika	1	1 681	1	1 681	—	—	—	—
Portugiesische Besitz. in Westafrika	13	26 030	13	26 030	9	13 280	9	13 280
Belgisch Kongo	6	9 682	6	9 682	4	3 907	4	3 907
Kapland am Atlantischen Meere	3	12 385	3	12 385	—	—	—	—
» » Indischen Meere und Natal	30	124 260	30	124 260	53	205 559	53	205 559
Andere britische Besitzungen in Ostafrika einschl. Sansibar und der Inseln im Indischen Meere	11	34 415	11	34 415	10	35 708	10	35 708
Madegaskar und andere franz. Besitzungen im Indischen Meere	11	28 862	11	28 862	13	38 049	13	38 049
Portug. Besitzungen in Ostafrika	31	133 465	31	133 465	42	159 756	41	159 422
Zus. Afrika	490	922 699	490	922 699	363	802 173	362	801 839
dagegen im Jahre 1910	440	813 802	440	813 802	320	701 726	311	694 696
» » » 03	221	294 379	221	294 379	269	459 231	267	455 078
» » » 1893	135	161 112	135	161 112	164	201 963	164	201 963
» » » 83	101	70 528	98	68 819	120	80 669	119	80 585
» » » 73	59	16 736	59	16 736	67	17 002	62	16 093

17b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1911 nach Herkunft und Bestimmung (Fortsetzung)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	überhaupt		davon beladen		überhaupt		davon beladen	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Asien								
Asiat. Rußl. am Schwarzen Meere	137	268 905	137	268 905	33	52 071	28	44 070
» Türkei » » »	3	4 501	3	4 501	1	1 389	1	1 389
» » » Mittelländischen Meere einschl. der Inseln	27	39 319	27	39 319	15	21 788	15	21 788
Cypern	2	3 424	2	3 424	—	—	—	—
Türkische Besitzungen in Arabien und am Persischen Golfe ...	12	32 218	12	32 218	10	27 963	10	27 963
Persien	1	2 796	1	2 796	1	2 201	1	2 201
Brit. Bes. in Indien einschl. der Ansiedlungen an der Straße von Malakka und auf Borneo	189	545 760	189	545 760	83	260 770	83	260 770
Niederländ. Besitzungen in Indien	35	104 409	35	104 409	54	159 793	54	159 793
Französische Besitzungen in Indien und Indochina	3	7 514	3	7 514	—	—	—	—
Portugiesische Bes. in Indien ..	2	5 656	2	5 656	—	—	—	—
Siam	10	27 529	10	27 529	—	—	—	—
Philippinen und Suluinseln ..	6	15 981	6	15 981	—	—	—	—
China	6	21 344	6	21 344	14	54 321	14	54 321
Britische Besitzungen in China	1	3 636	1	3 636	—	—	—	—
Japan einschl. Formosa und der Erwerbungen auf dem asiatischen Festlande	55	231 282	55	231 282	60	247 501	60	247 501
Rußland am Stillen Meere ...	15	48 229	15	48 229	24	59 334	24	59 334
Zus. Asien	504	1 362 503	504	1 362 503	295	887 131	290	879 130
dagegen im Jahre 1910	478	1 269 565	478	1 269 565	294	842 530	286	831 594
» » » 03	370	919 171	370	919 171	239	619 673	227	589 334
» » » 1893	291	566 839	291	566 839	165	317 925	162	314 173
» » » 83	174	188 663	174	188 663	56	53 091	53	50 031
» » » 73	180	109 377	180	109 377	71	41 127	56	29 930
Australien								
Australischer Bund: Festland Australien und Tasmanien..	107	332 203	107	332 203	89	284 609	88	284 472
Britische Besitzungen in d. Südsee	10	21 775	10	21 775	—	—	—	—
Französ. Besitzungen in d. Südsee	4	8 937	4	8 937	—	—	—	—
Bes. d. V. St. v. Amerika i. d. Südsee	—	—	—	—	4	9 066	4	9 066
Zus. Australien	121	362 915	121	362 915	93	293 675	92	293 538
dagegen im Jahre 1910	121	367 298	121	367 298	70	222 797	70	222 797
» » » 03	61	195 288	61	195 288	78	225 486	78	225 486
» » » 1893	40	85 343	40	85 343	43	82 667	43	82 667
» » » 83	25	20 190	25	20 190	40	36 526	38	35 209
» » » 73	27	17 404	27	17 404	31	18 058	24	12 931
Zus. außereuropäische Länder[1])	2 777	8 091 021	2 775	8 086 664	2 086	6 652 016	1 977	6 401 721
dagegen im Jahre 1910	2 617	7 640 315	2 611	7 625 958	1 983	6 418 414	1 861	6 157 751
» » » 03	2 203	5 561 405	2 201	5 559 757	1 668	4 537 877	1 552	4 295 961
» » » 1893	2 165	3 572 586	2 165	3 572 586	1 712	2 987 911	1 554	2 710 850
» » » 83	2 047	1 933 222	2 044	1 931 513	1 586	1 572 447	1 534	1 535 697
» » » 73	1 777	1 180 801	1 774	1 179 744	1 415	994 093	1 197	862 861

[1]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

17b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1911 nach Herkunft und Bestimmung

Außerdem im Zwischenverkehre

Hierunter sind diejenigen Länder aufgeführt, in denen Häfen auf Fahrten nach und von deutschen Hafenplätzen als Zwischenhäfen angelaufen wurden; dabei ist jede Fahrt für jede Küstenstrecke nur einmal gezählt, auch wenn mehrere Häfen der gleichen Küstenstrecke aufgesucht wurden.

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	Gesamtverkehr		Dampferverkehr		Gesamtverkehr		Dampferverkehr	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Außerdeutsches Europa								
Europäisches Rußland an der Ostsee (ohne Finland)	66	34 299	66	34 299	23	13 337	23	13 337
Europäisches Rußland am Schwarzen und Asowschen Meere	10	18 576	10	18 576	5	7 513	5	7 513
Finland	—	—	—	—	3	1 357	3	1 357
Schweden an der Ostsee einschl. Sund und Kattegat	63	21 277	63	21 277	52	51 308	50	47 430
Schweden am Skagerrak	80	32 390	80	32 390	3	1 181	3	1 181
Norwegen » »	124	58 716	124	58 716	96	102 338	96	102 338
» » Atlantischen Meere	51	41 832	51	41 832	55	40 200	55	40 200
» » Eismeer und Spitzbergen	1	569	1	569	1	9 733	1	9 733
Dänemark an der Ostsee einschl. Sund, Belte und Kattegat	690	276 729	690	276 729	520	152 137	520	152 137
Dänemark an der Nordsee und am Skagerrak	1	338	1	338	5	1 556	5	1 556
Dänische Besitzungen Färoer, Island	—	—	—	—	2	14 786	2	14 786
Großbritannien, Küste a. d. Nordsee	124	310 763	124	310 763	152	469 331	151	466 545
» » am Engl. Kanal einschließlich der Kanalinseln	272	1 719 793	272	1 719 793	333	1 857 395	333	1 857 395
Großbritannien, Westküste einschl. Irland	25	27 356	25	27 356	22	37 706	22	37 706
Britische Besitzungen: Gibraltar	37	154 376	37	154 376	65	185 727	65	185 727
Britische Besitzungen: Malta, Gozo usw.	118	206 546	118	206 546	41	58 563	41	58 563
Niederlande	469	828 674	445	813 393	459	770 666	434	754 744
Belgien	262	827 446	262	827 446	768	2 275 407	766	2 270 364
Frankreich am Atlantischen Meere einschl. des Englischen Kanals	404	1 953 529	404	1 953 529	234	1 523 946	234	1 523 946
Frankreich am Mittelländischen Meere einschl. Korsika und Monaco	109	314 198	109	314 198	43	98 310	43	98 310
Spanien am Atlantischen Meere	124	449 870	124	449 870	209	683 442	209	683 442
» » Mittelländ. Meere	74	85 777	74	85 777	73	105 385	73	105 385
Portugal	234	665 432	234	665 432	244	784 914	244	784 914
Azoren	4	7 484	4	7 484	2	6 059	2	6 059
Italien	200	499 955	200	499 955	89	371 975	89	371 975
Österreich-Ungarn	3	4 775	3	4 775	38	54 681	38	54 681
Montenegro	2	2 665	2	2 665	—	—	—	—
Griechenland	63	99 888	63	99 888	61	101 689	61	101 689
Europäische Türkei einschl. Kreta	84	133 886	84	133 886	71	118 365	71	118 365
Bulgarien	17	29 050	17	29 050	20	33 625	20	33 625
Rumänien	11	19 639	11	19 639	8	14 739	8	14 739

17b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1911 nach Herkunft und Bestimmung

(Zwischenverkehr, Fortsetzung)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	Gesamtverkehr		Dampferverkehr		Gesamtverkehr		Dampferverkehr	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schutzgebiete in:								
Togo	75	181 745	75	181 745	79	167 195	79	167 195
Kamerun	9	25 971	9	25 971	5	15 941	5	15 941
Südwestafrika	19	71 236	19	71 236	19	72 635	19	72 635
Ostafrika	27	100 618	27	100 618	30	107 236	30	107 236
Kiautschou	34	145 615	34	145 615	45	206 825	45	206 825
Neuguinea u. benachbarte Inseln	1	3 212	1	3 212	—	—	—	—
Amerika								
Brit. Nordamerika am Atl. Meere einschl. der Bermuda-Inseln	2	5 082	2	5 082	—	—	—	—
Ver. Staat. v. Amerika a. Atl. M.	4	11 556	4	11 556	3	7 103	1	2 424
» » » » » Stillen Meere und Alaska	1	3 068	1	3 068	3	9 774	3	9 774
Mexiko am Atlantischen Meere	—	—	—	—	3	8 695	3	8 695
» » Stillen Meere	10	32 777	10	32 777	7	22 179	7	22 179
Guatemala am Atlantischen Meere	10	21 300	10	21 300	1	2 082	1	2 082
» » Stillen Meere	10	32 053	10	32 053	20	59 992	20	59 992
Honduras » » »	10	33 405	10	33 405	8	25 316	8	25 316
Salvador	10	30 298	10	30 298	20	60 073	20	60 073
Nicaragua am Stillen Meere	11	33 276	11	33 276	22	65 980	22	65 980
Costarica am Atlantischen Meere	8	17 919	8	17 919	19	40 040	19	40 040
» » Stillen Meere	11	33 036	11	33 036	1	2 968	1	2 968
Dänische Besitzungen i. Westindien	76	148 029	76	148 029	79	153 238	79	153 238
Britische » » » einschl. der Bahama-Inseln	38	72 531	38	72 531	24	46 905	24	46 905
Niederl. Besitzungen in Westindien	19	36 692	19	36 692	23	44 603	23	44 603
Besitzungen d. Verein. Staat. v. Amerika in Westindien	1	2 135	1	2 135	20	39 886	20	39 886
Cuba	43	152 185	43	152 185	53	171 361	53	171 361
Haiti und San Domingo	20	38 788	20	38 788	—	—	—	—
Panama am Atlantischen Meere	15	32 225	15	32 225	22	45 410	22	45 410
Panamakanalzone a. Still. Meere	1	2 298	1	2 298	—	—	—	—
Columbien am Atlantischen Meere	29	61 762	29	61 762	19	39 747	19	39 747
» » Stillen Meere	—	—	—	—	1	3 085	1	3 085
Venezuela	20	36 421	20	36 421	1	1 913	1	1 913
Britisch Guayana	—	—	—	—	1	2 424	1	2 424
Brasilien	40	179 026	40	179 026	43	189 167	43	189 167
Uruguay	205	744 520	205	744 520	176	628 145	174	625 618
Argentinien	9	17 302	9	17 302	7	17 819	7	17 819
Süd-Shetlandinseln	—	—	—	—	1	1 397	1	1 397
Chile	80	272 472	80	272 472	85	280 531	81	274 462
Peru	18	54 733	18	54 733	26	71 930	24	68 924
Ecuador	11	34 352	11	34 352	22	65 886	22	65 886
Afrika								
Egypten am Mittelländ. Meere	242	804 404	242	804 404	207	677 576	207	677 576
Tripolis	1	1 165	1	1 165	16	24 117	16	24 117
Tunis	13	21 064	13	21 064	9	12 449	9	12 449
Algerien	193	439 207	193	439 207	84	276 812	84	276 812
Spanische Besitzungen in Nordafrika	2	2 270	2	2 270	2	1 457	2	1 457
Marokko am Mittelländ. Meere	25	69 139	25	69 139	57	107 288	57	107 288
» » Atlantischen »	4	4 061	4	4 061	10	9 207	10	9 207
Kanarische Inseln	392	1 046 227	392	1 046 227	198	482 421	198	482 421
Madeira u. Kapverdische Inseln	174	501 264	174	501 264	88	243 882	88	243 882
Britische Besitzungen in Westafrika einschl. Walfischbai	121	269 563	121	269 563	84	193 692	84	193 692
Franz. Besitzungen in Westafrika	96	217 625	96	217 625	59	120 986	59	120 986

17b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1911 nach Herkunft und Bestimmung

(Zwischenverkehr, Schluß)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	Gesamtverkehr		Dampferverkehr		Gesamtverkehr		Dampferverkehr	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Spanische Besitzungen in Westafrika	34	85 430	34	85 430	23	53 535	23	53 535
Portugiesische Besitzungen in Westafrika	21	34 660	21	34 660	29	56 503	29	56 503
Liberia	151	320 921	151	320 921	129	279 035	129	279 035
Belgisch Kongo	8	18 384	8	18 384	11	18 553	11	18 553
Kapland am Atlantischen Meere	53	226 552	53	226 552	106	363 516	106	363 516
» » Indischen Meere u. Natal	50	204 344	50	204 344	123	420 793	123	420 793
Andere britische Besitzungen in Ostafrika einschl. Sansibar und der Inseln im Indisch. Meere	27	98 670	27	98 670	25	88 827	25	88 827
Madagaskar und andere französ. Besitzungen im Indisch. Meere	6	18 892	6	18 892	1	3 850	1	3 850
Portugiesische Besitzungen in Ostafrika	19	71 536	19	71 536	28	104 048	28	104 048
Somali-Küste	12	41 980	12	41 980	12	41 984	12	41 984
Franz. Besitzungen am Rot. Meere	11	29 708	11	29 708	11	30 164	11	30 164
Ital. Besitzungen am Rot. Meere	—	—	—	—	2	5 771	2	5 771
Egypten am Roten Meere	184	668 489	184	668 489	184	649 185	184	649 185
Asien								
Asiat. Rußland am Schwarz. Meere	12	19 838	12	19 838	5	7 386	5	7 386
» Türkei » » »	28	41 118	28	41 118	19	31 778	19	31 778
» » » Mittelländ. Meere einschl. der Inseln	47	80 334	47	80 334	68	111 210	68	111 210
Cypern	2	2 633	2	2 633	—	—	—	—
Britische Besitzungen in Arabien	84	346 698	84	346 698	57	227 916	57	227 916
Türkische Besitzungen in Arabien und am Persischen Golfe	6	16 956	6	16 956	2	5 958	2	5 958
Oman	1	2 796	1	2 796	11	30 164	11	30 164
Persien	9	24 029	9	24 029	11	30 164	11	30 164
Brit. Bes. in Indien einschl. der Ansiedelungen an der Straße von Malakka und auf Borneo	164	593 771	164	593 771	78	337 153	78	337 153
Niederländ. Besitzungen in Indien	33	91 641	33	91 641	5	15 683	5	15 683
Französ. Besitzungen in Indien und Indochina	30	86 689	30	86 689	—	—	—	—
Philippinen und Suluinseln	—	—	—	—	22	82 522	22	82 522
China	76	305 690	76	305 690	62	259 411	62	259 411
Britische Besitzungen in China	85	334 433	85	334 433	56	237 899	56	237 899
Japan einschl. Formosa und der Erwerbungen auf dem asiatisch. Festlande	6	21 066	6	21 066	25	87 569	25	87 569
Korea	—	—	—	—	2	8 086	2	8 086
Rußland am Stillen Meere	—	—	—	—	2	2 442	2	2 442
Australien								
Australischer Bund: Festland Australien und Tasmanien	—	—	—	—	26	73 504	26	73 504

17 c. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen

Flagge der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe überhaupt Schiffe	Angekommene Seeschiffe überhaupt Reg.-Tons	Angekommene Seeschiffe davon beladen Schiffe	Angekommene Seeschiffe davon beladen Reg.-Tons	Abgegangene Seeschiffe überhaupt Schiffe	Abgegangene Seeschiffe überhaupt Reg.-Tons	Abgegangene Seeschiffe davon beladen Schiffe	Abgegangene Seeschiffe davon beladen Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1873	30 532	2 998 728	24 085	2 651 814	29 810	2 965 284	20 906	2 224 646
	83	41 726	4 520 120	33 591	3 984 913	41 657	4 571 059	32 375	3 720 274
	93	49 083	7 627 346	41 647	7 033 496	49 681	7 734 123	39 226	6 209 956
	1903	69 577	12 284 086	61 881	11 261 986	70 239	12 382 209	53 948	9 822 350
	10	86 810	17 766 193	77 913	16 379 454	87 387	17 967 454	65 214	13 972 568
	11	86 850	18 654 655	77 994	17 108 546	87 421	18 689 580	65 048	14 497 526
Darunter Dampfschiffe	1873	3 900	1 321 632	3 588	1 258 154	3 715	1 293 269	3 193	1 143 240
	83	10 202	2 953 256	9 271	2 684 754	10 246	3 006 602	8 931	2 482 137
	93	21 193	6 274 042	20 206	5 894 695	21 329	6 341 138	18 911	5 205 344
	1903	41 487	10 475 483	40 098	9 786 998	41 631	10 557 363	34 513	8 428 137
	10	57 008	15 289 233	54 730	14 484 040	57 087	15 530 556	45 473	12 194 268
	11	56 533	16 060 626	54 554	15 144 092	56 581	16 108 410	44 541	12 601 330
Fremde Schiffe	1873	17 472	3 241 865	15 370	2 949 389	16 873	3 135 698	10 134	1 960 766
	83	15 273	4 866 698	12 416	4 394 628	15 310	4 900 671	10 720	3 211 993
	93	17 572	6 994 288	15 577	6 549 471	17 538	7 000 530	10 589	3 798 625
	1903	21 252	8 601 962	18 642	7 992 164	21 271	8 596 306	13 604	4 495 964
	10	24 987	12 164 360	21 830	11 191 047	25 184	12 236 302	15 610	6 334 186
	11	25 841	12 882 133	22 860	11 959 509	26 158	12 956 115	16 243	6 603 655
Darunter Dampfschiffe	1873	4 812	1 945 587	4 410	1 756 309	4 662	1 878 299	3 636	1 406 848
	83	7 546	3 894 300	6 796	3 509 495	7 595	3 918 400	5 547	2 623 215
	93	9 839	6 132 728	9 239	5 747 795	9 860	6 141 642	6 216	3 368 656
	1903	11 875	7 788 340	10 992	7 285 620	11 943	7 791 306	7 959	4 048 344
	10	15 367	11 231 354	13 837	10 366 733	15 458	11 273 695	9 573	5 823 572
	11	16 025	11 989 323	14 656	11 175 862	16 187	12 050 145	9 855	6 078 299
Davon im Seeverkehre zwischen deutschen Häfen (Küstenverkehr):									
Deutsche Schiffe	1873	20 712	822 793	15 150	581 822	20 162	795 268	14 927	581 399
	83	32 226	1 396 923	25 730	1 102 429	32 083	1 392 496	24 661	1 102 826
	93	39 749	2 827 670	32 838	2 403 286	40 242	2 850 254	32 792	2 410 071
	1903	51 044	4 283 873	44 556	3 583 943	51 551	4 237 124	44 243	3 543 257
	10	61 992	5 966 298	54 642	5 020 641	62 515	6 005 791	53 693	5 058 200
	11	61 533	6 248 368	54 124	5 147 695	61 914	6 228 337	53 253	5 134 785
Fremde Schiffe	1873	1 672	194 771	909	77 280	1 491	143 029	994	79 250
	83	734	163 600	342	62 809	749	173 141	367	73 888
	93	1 997	335 318	1 402	231 283	2 063	343 491	1 416	236 794
	1903	3 012	413 661	1 925	267 245	2 975	392 120	1 899	257 667
	10	3 300	466 066	2 163	211 833	3 395	558 485	2 182	312 276
	11	3 724	591 333	2 430	250 218	3 913	682 669	2 542	361 006
Im Jahre 1911 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:									
russische Schiffe		355	133 972	308	125 474	353	135 666	210	71 431
finische »		443	178 155	413	157 950	432	177 436	247	111 089
schwedische »		6 103	2 004 165	5 436	1 855 344	6 139	2 018 905	3 754	1 289 458
norwegische »		2 355	1 367 228	2 146	1 263 707	2 365	1 366 573	1 100	566 405
dänische »		7 320	1 823 955	6 170	1 657 581	7 358	1 841 110	5 151	1 301 003
britische »		5 058	5 797 273	4 830	5 469 766	5 081	5 811 108	2 764	2 522 252
niederländische »		3 624	706 141	3 034	638 915	3 818	724 442	2 763	489 260
belgische »		84	95 778	71	78 030	81	76 811	37	29 699
französische »		173	150 044	165	143 792	174	151 349	115	84 948
spanische »		76	115 170	71	108 690	78	117 659	32	38 638
italienische »		22	35 868	15	30 402	28	40 562	9	8 252
österreichisch-ungar. Schiffe		114	262 640	113	260 303	116	266 640	4	10 516
griechische Schiffe		108	204 556	85	162 864	114	209 460	41	73 168
andere fremde Schiffe		6	7 188	3	6 691	21	18 394	16	7 536

17d. Der Seeverkehr des deutschen Ostseegebiets und des deutschen Nordseegebiets

Flagge der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
		überhaupt		davon beladen		überhaupt		davon beladen	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
a. Ostseegebiet									
Schiffe überhaupt	1874	29 104	3 041 282	22 328	2 548 717	28 570	2 953 170	19 970	2 052 263
	83	26 217	4 005 069	19 876	3 352 241	26 107	4 057 873	19 946	2 916 386
	93	28 041	5 224 833	23 827	4 711 498	28 107	5 296 980	20 259	3 478 910
	1903	38 983	6 100 089	34 305	5 551 058	38 707	6 143 692	29 123	4 018 334
	10	48 225	9 276 556	42 740	8 453 036	47 858	9 299 348	36 270	6 383 824
	11	48 833	10 075 453	44 016	9 209 567	48 430	10 097 372	35 608	6 739 869
Darunter Dampfschiffe	1874	5 647	1 496 460	4 996	1 321 250	5 465	1 441 501	4 354	1 083 889
	83	9 706	2 946 354	8 532	2 527 559	9 796	3 009 859	7 819	2 170 131
	93	14 577	4 481 242	13 510	4 078 533	14 634	4 526 365	11 612	3 018 923
	1903	23 427	5 308 994	22 165	4 893 244	23 554	5 365 355	19 982	3 613 250
	10	34 011	8 395 367	31 689	7 753 629	33 809	8 431 475	27 507	5 919 039
	11	34 541	9 124 307	32 551	8 451 258	34 363	9 157 703	26 772	6 231 231
Deutsche Schiffe	1874	17 125	1 274 848	12 674	1 026 342	16 703	1 236 124	12 485	944 739
	83	16 132	1 867 622	12 230	1 526 962	15 933	1 879 871	12 823	1 492 921
	93	17 053	2 572 854	14 518	2 276 617	17 038	2 619 425	13 783	2 018 891
	1903	26 262	3 233 447	23 418	2 926 075	26 036	3 259 498	21 076	2 294 433
	10	34 157	4 896 008	30 924	4 492 457	33 889	4 911 413	27 151	3 562 309
	11	34 026	5 397 174	31 253	4 931 659	33 666	5 391 559	26 208	3 800 357
Darunter Dampfschiffe	1874	2 704	444 306	2 360	393 091	2 631	432 512	2 232	360 671
	83	5 466	1 261 180	4 810	1 080 168	5 497	1 290 205	4 624	1 005 636
	93	9 564	2 254 461	8 905	2 023 047	9 606	2 286 376	8 421	1 758 765
	1903	18 064	2 917 860	17 301	2 694 586	18 151	2 955 175	16 062	2 107 201
	10	26 490	4 501 523	25 280	4 222 706	26 310	4 524 415	22 278	3 318 804
	11	26 505	4 912 851	25 449	4 589 642	26 266	4 914 170	21 430	3 518 280
b. Nordseegebiet									
Schiffe überhaupt	1874	18 383	3 615 786	15 614	3 405 539	17 308	3 592 415	10 068	2 268 974
	83	30 784	5 381 998	26 133	5 027 549	30 877	5 415 384	23 166	4 017 408
	93	38 704	9 423 564	33 485	8 897 338	39 201	9 464 695	29 643	6 555 799
	1903	52 102	14 837 038	46 474	13 754 171	53 050	14 881 974	38 676	10 347 131
	10	63 870	20 745 542	57 301	19 209 010	64 998	21 001 837	44 839	14 020 359
	11	64 147	21 553 286	57 127	19 950 439	65 408	21 629 006	45 942	14 441 995
Darunter Dampfschiffe	1874	3 622	2 269 646	3 410	2 156 645	3 621	2 254 224	2 621	1 661 991
	83	8 043	3 901 376	7 536	3 666 864	8 056	3 916 457	6 670	2 936 535
	93	16 527	7 951 427	16 005	7 593 962	16 627	7 982 613	13 585	5 580 381
	1903	30 172	13 003 879	29 162	12 228 424	30 247	13 028 410	22 717	8 908 327
	10	38 655	18 216 150	37 169	17 188 074	39 008	18 466 916	27 811	12 192 941
	11	38 296	19 017 100	36 938	17 960 154	38 657	19 080 796	27 876	12 528 342
Deutsche Schiffe	1874	12 990	1 791 455	10 495	1 642 678	11 994	1 779 944	7 126	1 307 173
	83	25 596	2 652 747	21 363	2 458 200	25 741	2 692 715	19 569	2 228 880
	93	32 118	5 080 664	27 215	4 782 157	32 730	5 140 948	25 528	4 216 421
	1903	43 564	9 100 430	38 712	8 385 702	44 445	9 169 456	33 114	7 574 662
	10	52 814	12 928 349	47 150	11 945 161	53 747	13 141 052	38 312	10 495 270
	11	52 991	13 319 721	46 908	12 239 127	53 983	13 372 247	39 068	10 771 395
Darunter Dampfschiffe	1874	1 346	993 463	1 219	929 870	1 348	979 697	1 122	870 770
	83	4 737	1 692 250	4 462	1 604 760	4 760	1 717 711	4 318	1 477 815
	93	11 700	4 044 948	11 370	3 896 121	11 794	4 080 265	10 559	3 471 188
	1903	23 656	7 605 607	23 030	7 140 396	23 705	7 647 100	18 676	6 365 848
	10	30 675	10 845 611	29 607	10 319 235	31 013	11 087 863	23 431	8 957 186
	11	30 187	11 209 667	29 264	10 616 342	30 537	11 267 796	23 333	9 156 606

17 e. Der Seeverkehr im Jahre 1911 in den bedeutenderen deutschen Häfen

(Häfen, in denen der Gesamt-Nettoraumgehalt der im Seeverkehre mit dem Ausland zu Handelszwecken ein- oder ausgegangenen Schiffe mindestens 25 000 Reg.-Tons betragen hat.)

Häfen	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	mit Ladung		in Ballast oder leer		mit Ladung		in Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Memel	2 545	213 544	318	121 353	745	266 588	2 163	61 709
Pillau	296	114 246	23	16 056	131	31 351	102	58 615
Königsberg	2 051	581 867	416	199 194	2 365	724 189	212	92 906
Neufahrwasser (Danzig)	2 822	759 912	438	219 809	2 663	731 668	589	248 499
Stolpmünde	349	75 071	128	18 668	346	58 191	129	35 543
Kolberg	302	41 927	141	17 338	308	36 323	138	23 111
Swinemünde	1 091	281 851	48	15 011	729	89 312	170	134 438
Stettin	4 814	1 778 807	113	43 299	3 550	1 051 259	1 223	781 996
Züllchow	26	29 779	14	7 032	40	15 741	16	27 028
Gotzlow	314	327 318	—	—	57	38 019	264	290 119
Stolzenhagen (Kratzwiek)	351	260 640	3	687	177	26 963	269	213 174
Stralsund	538	47 558	299	27 619	585	54 277	196	18 661
Saßnitz	4 120	1 117 979	196	17 942	4 175	1 128 617	144	7 431
Rostock (Warnemünde)	3 072	1 262 651	127	19 140	2 815	1 201 471	379	89 893
Wismar	625	132 770	114	19 629	446	47 288	303	107 973
Lübeck	3 047	852 366	223	28 883	2 413	483 328	857	400 346
Kiel	3 197	587 278	62	3 169	2 015	325 885	965	231 584
Holtenau	337	73 365	2	54	6	586	233	63 209
Flensburg	2 126	250 191	45	1 738	852	72 055	960	164 009
Sonderburg	1 221	99 447	115	4 528	893	53 141	306	37 224
Apenrade	739	66 418	50	1 123	146	6 617	562	56 479
Hadersleben	979	58 632	61	2 240	591	19 266	431	41 175
Rendsburg	225	59 994	1	29	5	162	89	44 967
Brunsbüttel	246	74 535	7	544	36	3 174	83	40 748
Glückstadt	219	49 252	8	376	110	8 161	37	23 538
Altona	3 097	502 771	98	14 228	507	64 218	2 156	348 577
Hamburg	13 617	12 090 148	2 118	871 107	13 466	9 286 435	4 170	3 890 125
Harburg	624	301 248	95	8 479	616	58 883	264	235 645
Cuxhaven	1 568	970 738	69	4 761	463	904 887	1 085	40 976
Bremerhaven	1 655	1 860 733	104	68 112	1 434	1 703 293	606	248 929
Geestemünde	2 834	289 236	105	8 571	203	56 625	2 660	210 693
Blumenthal	204	100 049	—	—	41	12 635	13	4 856
Bremen	3 198	1 839 212	563	154 910	2 869	1 183 846	773	773 612
Brake	380	330 697	60	2 402	180	19 492	268	265 988
Nordenham	797	427 836	67	47 347	210	263 994	586	112 069
Emden	1 916	898 585	546	281 711	2 167	683 280	332	515 356
Papenburg	172	47 237	16	863	57	3 672	72	26 988
Düsseldorf	444	154 064	—	—	416	146 383	—	—
Mülheim am Rhein	243	77 983	—	—	381	128 518	—	—
Cöln	494	171 884	—	—	480	170 362	—	—

18. Die Seereisen deutscher Schiffe

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 254)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 418—432

Die Fahrten der in der Hochseefischerei tätigen Schiffe, die zu Handelszwecken ohne Anlaufen eines Hafens gemachten Reisen und die Küstenfahrten in fremden Gewässern ohne Angabe der Anzahl der Reisen, sind in diesen Zahlen nicht mitenthalten. Die auf Fahrten nach oder von deutschen Häfen ausgeführten Zwischenreisen sind nicht mitgezählt.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung: Schiffe (Reisen)	Mit Ladung: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	In Ballast oder leer: Schiffe (Reisen)	In Ballast oder leer: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten (soweit ihre Zahl bekannt geworden)	1873	36 602	6 798 104	12 309	1 512 121
	83	46 886	9 423 485	13 785	2 420 669
	93	53 663	15 713 921	12 786	3 174 851
	1903	76 035	30 263 670	15 234	5 696 193
	10	89 797	43 911 689	16 367	7 083 509
	11	89 410	44 525 317	16 674	8 140 675
Davon kommen auf Reisen zwischen:	1873	15 463	601 674	5 404	227 565
	83	25 196	1 102 628	6 959	292 082
a) Deutschen Häfen	93	32 815	2 406 679	7 181	432 284
	1903	44 400	3 563 600	6 898	696 899
	10	53 726	5 033 721	7 647	941 360
	11	53 273	5 134 663	7 529	1 089 875
	1873	15 040	3 723 695	4 572	634 437
	83	15 491	5 494 439	3 499	801 828
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen	93	14 427	8 380 992	2 915	1 218 176
	1903	19 949	13 668 117	4 185	1 964 841
	10	24 089	19 837 033	5 384	3 136 903
	11	24 986	20 901 937	5 559	3 200 291
	1873	6 099	2 472 735	2 333	650 119
	83	6 199	2 826 418	3 327	1 326 759
c) Außerdeutschen Häfen (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	93	6 421	4 926 250	2 690	1 524 391
	1903	11 686	13 031 953	4 151	3 034 453
	10	11 982	19 040 935	3 336	3 005 246
	11	11 151	18 488 717	3 586	3 850 509

19. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal [1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, II u 1913, II)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 433/34

Schiffsverkehr		In den Jahren 1912	1911	1910	1906	1901	1896
Gesamter Verkehr an abgabepflichtigen Schiffen	Schiffe	54 746	54 012	43 328	34 187	29 470	20 068
	Reg.-Tons	9 491 428	8 558 204	7 231 458	6 045 963	4 198 754	1 751 065
Davon entfielen auf die Richtung							
Brunsbüttel-Holtenau	Schiffe	26 604	26 193	21 126	16 502	13 942	9 959
	Reg.-Tons	4 256 776	3 864 362	3 387 034	2 626 628	1 674 266	828 654
Holtenau-Brunsbüttel ..	Schiffe	28 142	27 819	22 202	17 685	15 528	10 109
	Reg.-Tons	5 234 652	4 693 842	3 844 424	3 419 335	2 524 488	922 411
Nationalität der verkehrenden Schiffe							
Deutsche Schiffe	Schiffe	45 855	45 640	36 163	28 148	25 150	17 999
	Reg.-Tons	5 506 380	5 220 617	4 403 177	3 547 368	2 593 525	1 188 013
Fremde Schiffe.	Schiffe	8 891	8 372	7 165	6 039	4 320	2 069
	Reg.-Tons	3 985 048	3 337 587	2 828 281	2 498 595	1 605 229	563 052
Gattung der verkehrenden Schiffe							
Dampfschiffe...	Schiffe	25 076	24 187	19 994	15 705	12 117	8 511
	Reg.-Tons	7 263 702	6 319 478	5 560 002	4 814 589	3 352 300	1 321 311
Darunter mit Ladung	Schiffe	14 547	14 259	12 712	10 932	8 924	6 036
	Reg.-Tons	6 214 760	5 439 628	4 739 513	4 116 912	2 956 452	1 127 728
Segelschiffe(einschl. Schleppschiffe)..	Schiffe	29 670	29 825	23 334	18 482	17 353	11 557
	Reg.-Tons	2 227 726	2 238 726	1 671 456	1 231 374	846 454	429 754
Darunter mit Ladung	Schiffe	18 270	18 744	15 135	12 364	11 083	7 378
	Reg.-Tons	1 414 686	1 414 374	1 100 320	839 074	588 006	297 265
Erhobene Gebühren							
Kanalabgaben	ℳ	4 078 670	3 732 083	3 230 285	2 759 518	1 937 342	883 639
Schleppgebühren.....	»	203 474	205 303	183 574	156 022	137 587	70 877
Sonstige	»	2 033	2 005	2 802	3 623	3 686	6 851

[1]) Die hier gegebenen Zahlen beziehen sich auf das Kalenderjahr, die in den Vierteljahrsheften auf das Rechnungsjahr.

20. Die Unfälle deutscher Seeschiffe im Jahre 1911

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 254)

Nachgewiesen werden die Unfälle an der deutschen Küste und außerhalb der deutschen Küstengewässer. Die Größe der Schiffe ist nach dem Nettoraumgehalt angegeben. Die Zahlen für Dampfschiffe sind noch besonders mit nautischen Ziffern aufgeführt.

Gegenstand der Nachweisung	Art des Unfalls: gestrandet		gekentert oder gesunken		zusammengestoßen		verschollen		andere Unfälle	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
An den Küsten selbst und auf See										
Seeschiffe von 200 cbm Bruttoraumgehalt und mehr	89	113 440	6	2 800	43	40 817	13	8 191	95	124 278
	67	103 658	3	2 618	30	35 100	4	5 469	67	100 821
Seeschiffe von weniger als 200 cbm Bruttoraumgehalt	27	660	1	.	6	197	1	24	29	937
	2	12	1	.	—	—	—	—	—	—
Seeleichter	—	—	2	800	3	818	—	—	5	1 730
Seefischereifahrzeuge	22	862	1	.	12	647	6	391	31	1 731
	12	483	—	—	6	336	2	119	13	727
Zusammen	138	114 962	10	3 600	64	42 479	20	8 606	160	128 676
	81	104 153	4	2 618	36	35 436	6	5 588	80	101 548
Dagegen im Jahre 1910	107	71 954	8	1 227	61	45 311	19	9 787	126	123 110
	64	63 849	—	—	31	31 567	11	9 322	64	101 803
In Flüssen, Häfen und sonstigen Binnengewässern										
Seeschiffe von 200 cbm Bruttoraumgehalt und mehr	33	43 456	—	—	54	45 224	—	—	41	57 049
	31	43 346	—	—	48	42 838	—	—	38	56 807
Seeschiffe von weniger als 200 cbm Bruttoraumgehalt	8	233	3	64	37	1 102	—	—	10	312
	—	—	—	—	3	17	—	—	—	—
Seeleichter	—	—	—	—	9	2 560	—	—	3	1 195
Seefischereifahrzeuge	3	91	—	—	15	568	—	—	2	91
	1	44	—	—	7	285	—	—	1	84
Zusammen	44	43 780	3	64	115	49 454	—	—	56	58 647
	32	43 390	—	—	58	43 140	—	—	39	56 891
Dagegen im Jahre 1910	19	12 393	4	231	65	52 315	—	—	26	39 543
	12	12 116	1	121	42	49 596	—	—	17	39 003
Überhaupt	182	158 742	13	3 664	179	91 933	20	8 606	216	187 323
	113	147 543	4	2 618	94	78 576	6	5 588	119	158 439
Dagegen im Jahre 1910	126	84 347	12	1 458	126	97 626	19	9 787	152	162 653
	76	75 965	1	121	73	81 163	11	9 322	81	140 806
Von den an den Küsten selbst und auf See von Unfällen betroffenen Schiffen mit 200 cbm Bruttoraumgehalt und mehr (ohne Seefischereifahrzeuge und Seeleichter) hatten eine Größe von										
71 bis unt. 500 Reg.-Tons brutto	27	2 025	4	376	14	1 363	8	887	23	1 850
	9	484	1	194	4	675	—	—	7	469
500 » » 1000 » » »	11	5 497	1	365	9	3 706	—	—	12	5 386
	11	5 497	1	365	9	3 706	—	—	12	5 386
1000 » » 2000 » » »	18	17 690	—	—	10	10 762	3	3 646	22	22 372
	16	14 441	—	—	7	5 733	2	1 811	16	14 570
2000 » » 5000 » » »	26	59 152	1	2 059	7	12 991	2	3 658	32	69 060
	24	54 160	1	2 059	7	12 991	2	3 658	26	54 786
5000 » »10000 » » »	6	22 389	—	—	2	6 833	—	—	6	25 610
	6	22 389	—	—	2	6 833	—	—	6	25 610
10000 » »15000 » » »	1	6 687	—	—	1	5 162	—	—	—	—
	1	6 687	—	—	1	5 162	—	—	—	—
Von diesen Schiffen waren										
Frachtdampfer	59	90 037	3	2 618	26	29 566	4	5 469	60	92 407
Personendampfer	3	13 575	—	—	3	5 497	—	—	3	8 369
Schleppdampfer	5	46	—	—	1	37	—	—	4	45
An den Küsten und auf See gingen verloren										
Seeschiffe von 200 cbm Bruttoraumgehalt und mehr	14	14 291	4	2 682	2	690	13	8 191	6	2 570
	6	8 974	3	2 618	1	652	4	5 469	2	2 323
Seeschiffe von weniger als 200 cbm Bruttoraumgehalt	9	248	1	.	3	100	1	24	16	519
	1	12	1	.	—	—	—	—	—	—
Seeleichter	—	—	2	800	—	—	—	—	2	462
Seefischereifahrzeuge	8	280	—	—	1	.	6	391	2	26
	2	134	—	—	—	—	2	119	—	—
Auf Binnengewässern gingen verloren										
Seeschiffe von 200 cbm Bruttoraumgehalt und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 151
	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 151
Seeschiffe von weniger als 200 cbm Bruttoraumgehalt	1	16	1	24	3	61	—	—	1	18
Seefischereifahrzeuge	1	.	—	—	—	—	—	—	—	—

20. Die Unfälle deutscher Seeschiffe im Jahre 1911 (Schluß)

Lebensverluste bei Unfällen deutscher Seeschiffe	Art des Unfalls: gestrandet		gekentert oder gesunken		zusammengestoßen		verschollen		andere Unfälle	
	an den Küsten u. auf See	auf Binnengewässern	an den Küsten u. auf See	auf Binnengewässern	an den Küsten u. auf See	auf Binnengewässern	an den Küsten u. auf See	auf Binnengewässern	an den Küsten u. auf See	auf Binnengewässern
Zahl der Unfälle	7	—	8	—	—	2	20	—	13	2
Lebensverluste:	3	—	4	—	—	—	6	—	4	2
von der Besatzung	37	—	51	—	—	3	237	—	31	7
	23	—	39	—	—	—	117	—	15	7
von sonstigen Personen	3	—	3	—	—	—	—	—	1	9
	3	—	3	—	—	—	—	—	—	9

Auf Personendampfern sind Lebensverluste von Reisenden infolge von Schiffsunfällen nicht eingetreten.

21. Die verunglückten (verloren gegangenen) registrierten deutschen Seeschiffe von 50 cbm brutto und darüber

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 254)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 435—437

Gegenstand der Nachweisung	Im Jahre	Gesamtzahl der verunglückten Seeschiffe: Schiffe	Reg.-Tons netto	Darunter mit Ladung: Schiffe	Reg.-Tons netto	Dampfschiffe: Schiffe	Reg.-Tons netto	Zahl der: Besatzung	sonstigen an Bord gewesenen Personen	Menschenleben gingen verloren von: der Besatzung	sonstigen an Bord gewesenen Personen
Verunglückungen überhaupt	1873	179	38 591	155	33 343	11	7 077	1 542	193	300	9
	83	171	56 976	149	51 093	15	11 504	1 596	505	480	(1)381
	93	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
	1900	85	44 720	70	35 145	25	15 819	982	91	286	3
	1901	82	34 149	72	31 171	28	20 711	898	183	205	13
	02	97	44 827	70	34 756	22	22 227	1 056	91	188	1
	03	88	24 819	70	21 322	21	12 589	733	38	218	—
	04	77	36 379	67	35 123	21	25 250	927	691	165	12
	07	58	38 753	47	34 497	29	29 913	885	118	155	6
	1908[2])	52	38 431	40	36 970	23	27 799	917	251	147	1
	09	78	34 959	70	34 184	26	23 357	904	141	123	10
	10	92	35 417	83	34 943	29	22 123	888	73	307	5
	11	92	32 530	74	29 625	22	21 452	817	19	342	8
Örtlichkeiten der Verunglückungen im Jahre 1911											
Ostsee (mit Sund und Belten) und dem Kattegat einschl. Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) deutsche Küstengewässer		7	245	6	227	—	—	14	2	3	—
b) andere Gewässer		13	867	11	803	1	—	40	1	4	—
Nordsee und Skagerrak einschl. Watten, Flußmündung. u. Flußgebiete:											
a) deutsche Küstengewässer		20	525	14	378	1	12	44	2	4	—
b) andere Gewässer		32	7 628	27	7 214	7	3 409	285	5	173	1
Mittelländ. u. Schwarzes Meer		2	1 081	1	1 081	1	1 081	28	—	24	—
Atlantisches Meer		11	12 536	9	11 425	8	9 155	200	1	86	—
Indisches Meer		2	5 715	2	5 715	2	5 715	80	—	1	—
Stilles Meer		5	3 933	4	2 782	2	2 080	126	8	47	7
Art der Verunglückungen											
Gestrandet		31	14 835	20	13 452	9	9 120	315	5	37	3
Gekentert		2	429	1	365	1	365	16	2	10	1
Gesunken		4	2 471	4	2 471	2	2 253	44	—	28	—
Zusammengestoßen		8	851	6	764	1	652	34	2	2	—
Verschollen		21	9 212	19	9 018	6	5 588	243	—	243	—
Andere Unfälle		26	4 732	24	3 555	3	3 474	165	10	22	4
Verwendung der verunglückten Schiffe											
Frachtfahrzeuge		76	31 795	65	29 137	17	21 199	673	19	258	8
Fischerfahrzeuge		14	697	9	488	4	253	134	—	84	—
Lotsenfahrzeuge		1	38	—	—	—	—	5	—	—	—
Schleppdampfer		1	—	—	—	1	—	5	—	—	—

Personenfahrzeuge sind im Jahre 1911 nicht verloren gegangen

[1]) Die hohe Zahl erklärt sich daraus, daß ein verunglücktes Dampfschiff zahlreiche Reisende an Bord hatte, die bei dem Unfalle zum größten Teile umkamen. — [2]) Von 1908 ab beziehen sich die Angaben auf die in den einzelnen Jahren gemeldeten Verunglückungen.

22. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste einschl. Helgoland [1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 254)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 438—441

Gegenstand der Nachweisung	Im Jahre	Küstenstrecken, an denen die Unfälle stattfanden: Memmersatt bis Brüsterort	Brüsterort bis Neukrug	Neukrug bis Rixhöft	Rixhöft bis Großer Horst	Großer Horst bis Arkona	Arkona bis Buk	Buk bis Dahmeshöved	Dahmeshöved bis Birknakke	Birknakke bis dän. Grenze	Küstengebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nachhörn	Nachhörn bis Neuwerk	Neuwerk bis Wangeroog	Wangeroog bis Emsmündung	Küstengebiet der Nordsee	Gesamtes deutsches Küstengebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1873	3	2	9	12	7	8	8	11	—	60	11	53	9	27	100	160
	83	—	3	18	4	40	12	8	7	4	96	7	131	20	19	177	273
	93	7	6	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
	1903	3	15	27	13	76	38	19	54	7	252	9	220	59	35	323	575
	07	9	26	37	6	85	13	20	99	15	310	7	298	87	58	450	760
	1908	11	14	10	4	61	13	14	51	13	191	1	155	63	34	253	444
	09	9	20	8	9	46	21	5	64	22	204	7	173	44	35	259	463
	10	1	13	11	5	35	14	5	28	17	129	8	161	42	21	232	361
	11	7	24	22	3	37	11	2	56	16	178	8	173	70	39	290	468
Darunter verloren gegangene Schiffe	1873	3	2	5	8	4	6	—	7	—	35	10	10	5	18	43	78
	83	—	3	1	4	6	2	—	2	2	20	6	14	8	12	40	60
	93	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	1903	—	1	6	5	16	13	1	7	2	51	4	12	11	10	37	88
	07	1	1	1	—	4	—	1	7	1	16	—	17	6	9	32	48
	1908	1	—	2	1	9	4	—	3	1	21	—	8	3	4	15	36
	09	4	1	2	4	3	5	—	2	4	25	2	17	8	—	27	52
	10	1	1	2	2	4	1	1	1	3	16	2	24	8	6	40	56
	11	1	—	3	1	5	1	—	4	3	18	5	19	7	4	35	53
Menschenleben gingen verloren	1873	3	—	5	4	2	7	—	—	—	21	12	8	2	14	36	57
	83	—	11	2	—	7	1	—	—	—	21	3	8	4	11	26	47
	93	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	1903	—	—	5	6	22	—	—	—	—	33	13	15	6	4	38	71
	07	—	—	7	2	—	—	1	4	—	14	—	47	6	3	56	70
	1908	—	—	11	—	9	1	—	—	1	22	—	7	3	—	10	32
	09	2	—	2	2	—	—	—	1	5	12	20	11	15	7	53	65
	10	—	—	—	5	4	—	4	—	—	13	5	25	—	4	34	47
	11	9	—	—	1	1	1	—	3	2	17	3	5	—	—	8	25
Im Jahre 1911 traten an der eigentlichen Meeresküste (ohne Binnengewässer) ein:																	
Unfälle		3	3	9	3	11	8	1	25	9	72	8	43	39	18	108	180
Schiffsverluste		—	—	3	1	5	1	—	4	3	17	5	11	4	3	23	40
Menschenverluste		2	—	—	1	—	1	—	3	2	9	3	2	—	—	5	14
Die im Jahre 1911 an der Küste selbst von Unfällen betroffenen Schiffe:																	
Gestrandete Schiffe		2	1	5	2	6	6	1	16	5	44	3	14	15	9	41	85
Gekenterte Schiffe		1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Gesunkene Schiffe		—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	1	—	—	—	1	3
Zusammengestoßene Schiffe		—	2	2	—	—	—	—	4	3	11	—	19	16	5	40	51
Von and. Unfällen betroffene Schiffe		—	—	2	1	4	2	—	4	1	14	4	10	8	4	26	40
Deutsche Schiffe		2	—	6	2	8	4	1	16	6	45	7	30	30	13	80	125
Fremde Schiffe		1	3	3	1	3	4	—	9	3	27	1	13	9	5	28	55
Dampfschiffe		1	2	5	—	2	3	1	9	1	24	3	17	9	5	34	58
Segelschiffe		2	1	4	3	9	5	—	16	8	48	5	26	30	13	74	122
Die im Jahre 1911 auf Binnengewässern von Unfällen betroffenen Schiffe:																	
Gestrandete Schiffe		3	7	1	—	8	—	1	—	3	23	—	18	4	4	26	49
Gekenterte Schiffe		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Gesunkene Schiffe		—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	1	1	1	3	5
Zusammengestoßene Schiffe		—	10	8	—	12	1	—	29	1	61	—	85	18	14	117	178
Von and. Unfällen betroffene Schiffe		1	4	4	—	6	2	—	2	1	20	—	25	8	2	35	55
Deutsche Schiffe		4	14	12	—	23	2	1	24	4	84	—	104	27	17	148	232
Fremde Schiffe		—	7	1	—	3	1	—	7	3	22	—	26	4	4	34	56
Dampfschiffe		1	16	5	—	12	1	1	15	2	53	—	48	14	7	69	122
Segelschiffe		3	5	8	—	14	2	—	16	5	53	—	82	17	14	113	166

[1]) Das sind Schiffsunfälle, die sich auf dem Meere innerhalb 10 Seemeilen Abstand von der Niedrigwasserlinie — vor 1908 innerhalb 20 Seemeilen von der Küste — sowie in den deutschen Küstenstaaten auf von Seeschiffen befahrenen, mit der See in Verbindung stehenden Binnengewässern ereignet haben; ausgenommen sind die Unfälle von Kriegs- und Regierungsfahrzeugen und von kleinen offenen, nur dem örtlichen Verkehre dienenden Fahrzeugen.

VII. Auswärtiger Handel

Vorbemerkungen

Die deutsche Handelsstatistik beruhte vom Jahre 1880 ab bis 1. März 1906 auf dem Reichsgesetz über die Statistik des Warenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Ausland vom 20. Juli 1879, bezog sich also nicht auf das Gebiet des Deutschen Reichs, sondern auf das deutsche Zollgebiet. Dieses besteht zur Zeit aus dem deutschen Reichsgebiete mit Ausnahme der vier Freihäfen Hamburg, Cuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, der Insel Helgoland, der Zollausschlußgebiete Emden und Bremen und einiger badischer Gemeinden und Höfe an der Grenze gegen die Schweiz und umfaßt außerdem das Großherzogtum Luxemburg und die zwei österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg. Die Zollausschlüsse Emden und Bremen sind zollrechtlich Ausland, handelsstatistisch aber werden sie gleich den Freibezirken, wozu sie früher gehörten, und Zollniederlagen als zum Zollgebiete gehörig behandelt. Der Verkehr dieser beiden Gebiete ist daher bisher schon — Bremen seit dem am 15. Oktober 1888 erfolgten Zollanschluß — in der für das Zollgebiet aufgestellten Handelsstatistik mitverzeichnet worden.

Seit dem 1. März 1906 stellt die deutsche Handelsstatistik den auswärtigen Warenverkehr des gesamten deutschen Wirtschaftsgebiets dar, nämlich des Deutschen Reichs (mit Ausnahme der Insel Helgoland und der obengenannten badischen Zollausschlüsse), des Großherzogtums Luxemburg sowie der obenerwähnten beiden österreichischen Gemeinden. Am genannten Tage sind das Gesetz, betreffend die Statistik des Warenverkehrs mit dem Ausland, vom 7. Februar 1906, das die Zollausschlüsse mit den oben bezeichneten Ausnahmen in die Handelsstatistik einbezieht, sowie ein neues Statistisches Warenverzeichnis in Kraft getreten, das sich an den gleichfalls seit dem 1. März 1906 gültigen Zolltarif anlehnt und nur die in letzterem aufgeführten Warengattungen noch, soweit nötig, weiter zerlegt. Mit dem 1. Januar 1912 hat das Statistische Warenverzeichnis eine etwas gekürzte Fassung erhalten.

Die Waren werden nach dem Statistischen Warenverzeichnisse bezeichnet und nach Gattung, Menge, Herkunfts- und Bestimmungsland angemeldet. Die Mengenangabe erfolgt in der Regel nach Reingewicht, sofern nicht in einzelnen Fällen ein anderer Maßstab (Festmeter, Faß, Flasche, Liter, Stück, Stock) ausdrücklich vorgeschrieben ist. Bei Flüssigkeiten und bei eingeführten verflüssigten oder verdichteten Gasen wird die unmittelbare Umschließung zum Reingewichte gerechnet. Bei der Ein- und Ausfuhr von flüssigen Fetten, fetten Ölen und Mineralölen sowie bei der Ausfuhr von verflüssigten oder verdichteten Gasen wird jedoch das Eigengewicht, sonach ohne das Gewicht der Umschließungen, nachgewiesen.

Die Wertangaben beruhen, soweit nicht für die im Statistischen Warenverzeichnisse besonders bezeichneten Waren Wertanmeldung vorgeschrieben ist, auf Schätzungen, die der handelsstatistische Beirat alljährlich vornimmt. Die Einheitswerte werden entweder für die Gesamt-Einfuhr oder -Ausfuhr der betreffenden Nummer in einem Betrag oder nach Gewichtsstaffeln und Zollsätzen oder getrennt für die einzelnen Länder der Herkunft und der Bestimmung festgesetzt.

Bis zum 30. April 1909 war bei der Ausfuhr für die Waren von 144 Nummern, bei der Einfuhr für die Waren von 18 Nummern, für die Zeit vom 1. Mai 1909 bis Ende März 1911 entsprechend für die Waren von 1336 und 32 Nummern der Wert anzumelden. Seit 1. April 1911 ist dies für sämtliche Waren der Ausfuhr vorgeschrieben, bei der Einfuhr für die Waren der statistischen Nummern 29, 155, 220a—h, 563—566, 913—925, 929a—936 (60 Nummern). Als Wert gilt der Grenzwert, d. h. der Wert am Versendungsort einschl. der Kosten der Beförderung, der Versicherungs- und sonstigen Kosten bis zur Grenze des deutschen Wirtschaftsgebiets.

Die Verpflichtung zur Wertanmeldung erstreckt sich nicht auf die im Veredelungsverkehre für ausländische Rechnung ein- und wieder ausgeführten Waren.

In den nachstehenden Übersichten wird der auswärtige Handel als Generalhandel, Gesamteigenhandel und Spezialhandel dargestellt.

Der **Generalhandel** umfaßt:

in der Einfuhr die aus dem Ausland in das Wirtschaftsgebiet eingeführten sowie die unmittelbar durchgeführten Waren,

in der Ausfuhr die aus dem Wirtschaftsgebiete nach dem Ausland ausgeführten sowie die unmittelbar durchgeführten Waren.

Der **Gesamteigenhandel** umfaßt:

die vorstehend bei Ein- und Ausfuhr aufgeführten Waren mit Ausnahme der unmittelbaren Durchfuhr.

Der **Spezialhandel** umfaßt:

die Einfuhr in den freien Verkehr aus dem Ausland, von Zollausschlüssen, von Freibezirken, Niederlagen, Konten usw.,

die Einfuhr zur Veredelung (einschließlich der Be- oder Verarbeitung im Freihafen Hamburg) auf inländische Rechnung, ferner die Einfuhr in die Zollausschlüsse zum Verbrauche, die Verbringung von Schiffsbedarf an ausländischen Waren auf ausgehende deutsche Schiffe;

die Ausfuhr aus dem freien Verkehre nach dem Ausland einschließlich der unter amtlicher Überwachung ausgehenden, einer Verbrauchs- oder Stempelabgabe unterliegenden inländischen Waren (Bier, Branntwein, Essigsäure, Leuchtmittel, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Tabak, Zucker, Zündwaren),

die Ausfuhr nach der Veredelung auf inländische Rechnung, ferner die Ausfuhr der im Freihafen Hamburg auf inländische Rechnung hergestellten Waren.

1. Generalhandel

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 8

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Jahr
	1 000 Tonnen			Pferde (Stück)			Wasserfahrzeuge (Stück)		
1907	72 637,9	51 099,1	4 584,4	148 017	27 334	20 408	769	601	1907
08	66 433,5	52 087,3	4 800,1	133 042	20 557	14 042	698	582	08
09	69 210,5	54 793,6	4 643,0	133 667	19 446	12 318	739	608	09
10	70 735,6	60 465,7	4 957,4	149 104	22 574	15 458	828	764	10
11	73 565,5	66 590,9	5 865,3	159 139	24 405	16 457	829	831	11
12	79 242,2	73 499,1	6 167,2	148 860	24 897	16 853	1 007	2 110	12

2. Gesamteigenhandel und Spezialhandel in 4 Hauptabteilungen [1]) nach dem Werte und im Verhältnis zum Gesamtwert

Siehe auch Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 9—15

Jahr	Gesamteigenhandel				Spezialhandel				Jahr
	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr		
	Wert in Mill. Mark	v. H. des Gesamtwerts	Wert in Mill. Mark	v. H. des Gesamtwerts	Wert in Mill. Mark	v. H. des Gesamtwerts	Wert in Mill. Mark	v. H. des Gesamtwerts	
I. Rohstoffe für Industriezwecke einschließlich der halbfertigen Waren									
1907	5 236,3	54,7	1 887,1	25,3	4 915,1	56,2	1 656,4	24,2	1907
08	4 395,2	52,9	1 836,4	26,2	4 155,9	54,2	1 577,8	24,7	08
09	4 816,1	52,7	1 903,5	26,5	4 695,7	55,1	1 703,9	25,8	09
10	5 227,7	54,8	2 102,4	26,0	5 083,3	56,9	1 918,2	25,7	10
11	5 385,9	51,9	2 205,4	25,1	5 270,8	54,3	2 029,7	25,0	11
12	6 064,5	52,4	2 556,3	26,4	5 882,6	55,0	2 370,6	26,5	12
II. Fertige Waren									
1907	1 577,1	16,5	4 795,0	64,4	1 388,9	15,9	4 638,1	67,7	1907
08	1 438,4	17,3	4 335,2	61,8	1 243,5	16,2	4 182,1	65,4	08
09	1 500,5	16,4	4 359,1	60,8	1 275,8	15,0	4 216,9	64,0	09
10	1 595,0	16,7	4 982,1	61,7	1 367,9	15,3	4 795,5	64,2	10
11	1 685,7	16,2	5 460,0	62,2	1 442,2	14,8	5 278,3	65,1	11
12	1 919,3	16,6	5 992,5	61,9	1 608,2	15,0	5 787,5	64,6	12
III. Nahrungs- und Genußmittel									
1907	2 530,3	26,4	748,5	10,1	2 217,9	25,3	539,9	7,9	1907
08	2 247,3	27,1	838,2	11,9	2 042,6	26,7	629,8	9,8	08
09	2 591,0	28,4	901,7	12,6	2 324,3	27,2	662,3	10,0	09
10	2 445,3	25,7	985,4	12,2	2 215,7	24,8	751,2	10,0	10
11	3 076,8	29,6	1 096,0	12,5	2 761,1	28,4	785,6	9,7	11
12	3 332,3	28,8	1 126,0	11,6	2 944,6	27,6	789,8	8,8	12
IV. Vieh [2])									
1907	226,8	2,4	11,8	0,2	226,8	2,6	11,8	0,2	1907
08	224,6	2,7	9,5	0,1	224,6	2,9	9,5	0,1	08
09	231,1	2,5	11,1	0,1	231,1	2,7	11,1	0,2	09
10	267,1	2,8	9,8	0,1	267,2	3,0	9,8	0,1	10
11	231,6	2,3	12,5	0,2	231,6	2,5	12,5	0,2	11
12	256,0	2,2	8,9	0,1	256,0	2,4	8,9	0,1	12
Im ganzen (I—IV)									
1907	9 570,5	100	7 442,4	100	8 748,7	100	6 846,2	100	1907
08	8 305,5	100	7 019,3	100	7 666,6	100	6 399,2	100	08
09	9 138,7	100	7 175,4	100	8 526,9	100	6 594,2	100	09
10	9 535,1	100	8 079,7	100	8 934,1	100	7 474,7	100	10
11	10 380,0	100	8 773,9	100	9 705,7	100	8 106,1	100	11
12	11 572,1	100	9 684,2	100	10 691,4	100	8 956,8	100	12
Außerdem: Gold und Silber									
1907	249,8	.	259,0	.	251,9	.	248,7	.	1907
08	498,4	.	133,0	.	410,5	.	82,3	.	08
09	369,9	.	305,8	.	333,5	.	264,5	.	09
10	555,0	.	352,9	.	375,9	.	169,5	.	10
11	297,3	.	118,3	.	301,3	.	118,3	.	11
12	327,4	.	142,9	.	325,7	.	142,7	.	12

[1]) Für die Zuweisung der einzelnen Waren zu den Hauptabteilungen ist der seit 1. März 1906 in Kraft getretene Zolltarif maßgebend. Vielfach kann es zweifelhaft erscheinen, ob eine Ware ihrer Art und Zweckbestimmung gemäß der einen oder anderen Hauptabteilung zuzurechnen sein möchte. Nachstehendes Verzeichnis gibt die statistischen Nummern an, die unter den einzelnen Hauptabteilungen auf Grund des neuen Statistischen Warenverzeichnisses seit 1. Januar 1912 zusammengefaßt sind; die dadurch entstehenden Verschiebungen sind unwesentlich.

[2]) Auch andere lebende Tiere.

I. Rohstoffe für die Industrie einschließlich der halbfertigen Waren

12a—21c, 24—29, 32, 38a—44, 68a—99, 126a—127 (amtlich ungenießbar gemacht, Zollsatz je 2 ℳ), 128b (amtlich ungenießbar gemacht, Zollsatz 2,50 ℳ), 129—132, 137 (amtlich ungenießbar gemacht oder unter Überwachung zollfrei), 138, 141—157b, 159a, 160a/b, 161, 166e (amtlich ungenießbar gemacht, Zollsatz 5 ℳ), 166f (amtlich ungenießbar gemacht, Zollsatz 2 ℳ), 166h (amtlich ungenießbar gemacht, Zollsatz 5 ℳ), 167 (amtlich ungenießbar gemacht, Zollsatz 2 ℳ), 188, 189, 191—192b, 194—197, 205a/b und 207 (amtlich ungenießbar gemacht, Zollsatz je 2 ℳ), 221—227a, 228, 230—238b, 238g/h, 239b, 239f, 240a—244a, 248 (nur Einfuhr), 265, 266, 270, 280b/f (nur Ausfuhr), 281 (nur Einfuhr), 359b, 391a/b, 394a/b, 395 (nur Einfuhr), 396, 397, 413a/g, 416a—426, 438a—444b, 470a—483b, 528, 529, 540a/b, 543a/c, 563, 587a—588a, 601a (soweit nicht zum Zollsatze 30 ℳ), 603a (soweit nicht zum Zollsatze 200 ℳ), 605 (soweit nicht zum Zollsatze 30 ℳ), 621a, 635, 639a/b, 641 (nur Einfuhr), 642a/c, 649—650b, 680a/b, 684, 704, 734, 768, 769e, 777a/b, 784, 785b—788c, 791a/b, 792a/b, 842—844, 846, 847, 850, 852, 855a/b, 858, 860, 862, 864, 866, 869a, 869c/f.

II. Fertige Waren

60a/b, 158, 159b, 166a/c, 166g, 166i/l, 168—174, 193, 227b/d, 229, 238e/f, 239a, 239c—e, 239g/h, 244b—247b, 249—264, 267—269, 271—279b, 282—359a, 360—390b, 392a—393, 398a—412b, 414, 415, 427—437, 445—469, 484—527, 530a—539b, 541a—542, 544a—562b, 564—586, 588b—600, 601a (soweit zum Zollsatze 30 ℳ), 601b, 602, 603a (soweit zum Zollsatze 200 ℳ), 603b, 604, 605 (soweit zum Zollsatze 30 ℳ), 606a—620, 621b—634, 636—638c, 640a/b, 643—648b, 651a—679, 681—683b, 685a—703, 705—733e, 735—767e, 770a—771c, 773—776c, 778a—783h, 785a, 789a—790, 793a—841c, 845, 848, 849, 851, 853a—854c, 856, 857, 859a/b, 861, 863a/c, 865, 867, 868, 869b, 870a—946.

III. Nahrungs- und Genußmittel

1—11c, 22, 23, 30, 31, 33a—37, 45a—59b, 61a—67i, 108a—124, 126a—127 (nicht amtlich ungenießbar gemacht), 128a (nur Einfuhr); 128b (nicht amtlich ungenießbar gemacht), 133a—136, 137 (nicht amtlich ungenießbar gemacht oder unter Überwachung zollfrei), 139, 140, 162a—165, 166b, 166e/f (nicht amtlich ungenießbar gemacht), 166h (nicht amtlich ungenießbar gemacht), 167 (nicht amtlich ungenießbar gemacht), 175—187, 190, 198—204b, 205a/b (nicht amtlich ungenießbar gemacht), 206, 207 (nicht amtlich ungenießbar gemacht), 208—220h, 280a (Einfuhr 280).

IV. Vieh

100a—107b, 125a/b.

Außerdem: **Gold und Silber**

769a/b, 772a/c.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seiten 16—457

Die Waren sind im Folgenden nach dem Zolltarife geordnet, außerdem aber zur Erleichterung des Auffindens im alphabetischen Sachverzeichnis am Schlusse dieses Buches enthalten. Unter den einzelnen Abschnitten und Unterabschnitten haben nachstehend nur Waren Aufnahme gefunden, die unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit einigen anderen zusammengefaßt sind und in der Ein- oder Ausfuhr im letzten Jahre einen Wert von 3 Millionen Mark erreicht haben. Herkunfts- und Bestimmungsländer sind für die Ein- oder Ausfuhr dann angegeben, wenn der Wert der mit einem Lande gehandelten Waren in den beiden letzten Jahren mindestens 500 000 Mark betragen hat.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
1. Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft und andere tierische und pflanzliche Naturerzeugnisse; Nahrungs- und Genußmittel				
A. Erzeugnisse des Acker-, Garten- und Wiesenbaues				
Roggen				
Einfuhr	315 724	43 894	614 115	76 012
Rumänien ...	28 790	4 175	49 526	5 993
Rußland	268 870	37 104	557 470	69 127
Ausfuhr	797 317	125 459	768 537	109 562
Belgien	59 650	9 638	55 792	7 674
Dänemark	152 515	23 172	121 349	16 551
Frankreich ...	30 125	4 615	55 284	7 533
Großbritannien	7 826	1 095	10 769	1 259
Niederlande ..	167 595	26 717	163 388	23 332
Norwegen ...	117 249	17 556	94 296	13 150
Österr.-Ungarn	33 208	6 221	48 267	8 261
Rußland	113 960	18 439	146 693	21 395
Finland	10 561	1 607	31 669	4 531
Schweden	76 703	11 490	28 216	3 792
Schweiz	13 000	2 480	8 733	1 485

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Weizen				
Einfuhr	**2 297 422**	**395 846**	**2 488 333**	**398 875**
Bulgarien	10 786	1 931	2 473	383
Rumänien	272 084	47 615	226 491	36 352
Rußland	558 439	94 935	1 119 353	179 096
Serbien	35 717	5 893	19 490	2 924
Marokko	9 396	1 691	4 031	685
Br. Indien usw.	69 323	12 132	66 968	10 547
Persien	3 129	548	3 900	595
Argentinien	546 201	92 854	537 710	86 034
Canada	269 030	46 273	88 017	14 259
Chile	12 477	2 233	901	153
V. St. v. Amer.	446 512	78 139	302 603	48 416
Austral. Bund	59 272	10 669	111 825	18 675
Ausfuhr	**322 590**	**63 433**	**309 999**	**55 340**
Belgien	25 191	4 575	30 795	5 223
Dänemark	27 890	4 892	24 691	4 194
Frankreich	62 680	13 420	100 975	18 409
Italien	108 045	21 939	30 435	5 719
Niederlande	22 307	3 615	48 557	7 715
Norwegen	2 885	525	3 876	603
Österr.-Ungarn	2 982	646	11 555	2 560
Rußland	11 033	2 162	14 267	2 624
Schweden	19 140	3 402	18 767	3 306
Schweiz	22 685	4 737	22 423	4 381
Malzgerste				
Einfuhr	**212 490**	**39 523**	**158 192**	**26 485**
Dänemark	22 620	4 072	28 253	4 662
Österr.-Ungarn	155 921	29 625	83 346	15 002
Rumänien	2 886	520	17 053	2 532
Rußland	25 305	4 302	24 180	3 446
Andere Gerste				
Einfuhr	**2 756 925**	**404 690**	**3 477 980**	**435 620**
Dänemark	16 337	2 500	2 542	324
Rumänien	114 460	17 512	117 601	15 288
Rußland	2 144 313	313 070	3 277 385	409 673
Serbien	8 324	1 274	12 818	1 653
Marokko	61 669	9 250	24 282	3 096
Br. Indien usw.	277 154	41 019	19 112	2 456
Persien	60 757	8 810	14 619	1 900
Argentinien	7 607	1 126	511	62
Mexiko	34 794	5 393	—	—
V. St. v. Amer	9 629	1 396	950	122
Ausfuhr [1]	**1 157**	**225**	**1 854**	**310**
Hafer				
Einfuhr	**665 935**	**91 693**	**628 308**	**74 856**
Rumänien	33 217	4 916	22 097	2 596
Rußland	376 881	52 764	515 598	61 872
Argentinien	165 487	21 183	86 564	9 868
Canada	6 988	1 013	59	7
V. St. v. Amer.	76 321	10 761	946	113
Ausfuhr	**385 208**	**61 951**	**296 271**	**43 039**
Belgien	25 948	4 112	4 977	802
Dänemark	61 897	10 397	57 346	7 652
Frankreich	6 564	966	18 738	2 578
Großbritannien	84 624	12 928	59 973	8 378
Niederlande	93 337	14 468	30 377	4 278

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Norwegen	3 371	564	4 797	632
Österr.-Ungarn	6 495	1 270	15 487	2 592
Rußland	10 920	1 864	8 699	1 302
Schweden	37 938	5 869	37 494	4 996
Schweiz	46 525	8 266	54 591	9 184
Dt. Südwestafr.	3 665	678	3 565	605
Buchweizen				
Einfuhr	**29 489**	**3 897**	**32 057**	**4 427**
Rußland	28 881	3 812	30 746	4 243
Ausfuhr	**473**	**82**	**211**	**28**
Mais, Dari				
Einfuhr	**1 142 381**	**143 219**	**743 421**	**86 720**
Bulgarien	14 153	1 840	8 455	1 006
Österr.-Ungarn	3 729	522	6 093	731
Rumänien	191 669	25 292	143 101	17 029
Rußland	240 916	31 319	234 715	26 992
Serbien	13 085	1 753	54 305	6 462
Türkei	7 606	1 027	5 450	708
Br. Südafrika	24 915	3 488	15 318	2 068
Br. Indien usw.	12 681	1 775	472	59
Argentinien	500 070	58 508	128 926	14 569
V. St. v. Amer.	124 573	16 444	143 100	16 671
Ausfuhr	**55**	**13**	**42**	**9**
Malz				
Einfuhr	**45 461**	**13 411**	**44 502**	**12 461**
Österr.-Ungarn	43 010	12 688	43 983	12 316
Ausfuhr [2]	**19 349**	**6 765**	**17 429**	**5 269**
Niederlande	3 233	1 024	3 259	954
Schweiz	8 804	3 042	6 968	2 075
Brasilien	2 611	998	2 639	842
Reis, unpoliert				
Einfuhr	**100 450**	**23 173**	**153 155**	**29 777**
Br. Indien usw.	87 258	19 633	133 209	25 309
Nied. Ind. usw.	5 733	1 777	4 144	1 157
Siam	4 422	973	8 540	1 586
Ausfuhr	**25**	**7**	**228**	**52**
Speisebohnen				
Einfuhr	**31 701**	**7 976**	**48 817**	**11 879**
Österr.-Ungarn	14 874	3 867	24 142	6 036
Rumänien	6 050	1 452	8 771	2 017
Rußland	5 717	1 429	7 780	1 867
Ausfuhr	**1 581**	**714**	**2 596**	**1 030**
Erbsen				
Einfuhr	**371 196**	**60 049**	**181 630**	**35 094**
Rumänien	4 965	993	4 663	933
Rußland	137 802	27 560	148 075	29 615
Br. Indien usw.	220 919	29 824	22 344	3 016
Ausfuhr	**9 173**	**4 144**	**4 825**	**2 377**
Frankreich	1 836	1 204	913	686
Linsen				
Einfuhr	**32 000**	**8 383**	**43 478**	**13 060**
Rußland	30 671	7 974	41 937	12 581
Ausfuhr	**2 496**	**799**	**4 830**	**1 142**

[1]) Gerste überhaupt. — [2]) 1912 auch Farb-, Karamel- usw. Malz.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Futter- (Pferde usw.) Bohnen				
Einfuhr	25 565	3 814	24 800	3 621
Rußland	19 005	2 851	14 236	2 100
Ausfuhr	170	37	299	51
Wicken				
Einfuhr	25 181	3 924	21 627	3 681
Rußland	17 523	2 804	13 287	2 259
Ausfuhr	1 295	378	1 227	291
Raps, Rübsen				
Einfuhr	125 684	32 958	134 480	35 084
Rumänien	10 378	2 854	9 126	2 464
Rußland	11 450	3 092	3 183	859
Br. Indien usw.	102 228	26 579	120 525	31 337
Ausfuhr	7 097	2 125	6 983	1 860
Dänemark	2 833	846	3 038	786
Niederlande	2 188	628	1 919	522
Mohn, Sonnenblumensamen				
Einfuhr	16 403	6 496	26 713	8 707
Rußland	5 867	2 406	5 771	1 651
Türkei	2 183	851	3 814	1 335
Br. Indien usw.	7 178	2 728	13 489	4 451
Ausfuhr [1]	131	83	105	59
Erdnüsse				
Einfuhr	69 870	18 782	70 143	19 833
Brit. Westafrika	4 619	1 293	1 598	383
Frz. Westafrika	21 758	5 004	17 368	4 342
Port. Ostafrika	1 866	616	3 834	1 227
Port. Westafrika	2 792	614	2 882	663
Br. Indien usw.	25 820	7 230	30 249	8 772
China	6 995	2 099	7 699	2 387
Sesam				
Einfuhr	99 282	35 522	101 672	33 831
Br. Indien usw.	19 650	6 878	33 130	10 933
China	75 939	27 338	65 322	21 818
Leinsaat, Leinmehl				
Einfuhr	330 093	104 815	276 343	94 370
Niederlande	3 104	1 117	1 829	677
Rußland	74 754	21 679	50 734	17 499
Br. Indien usw.	69 802	24 431	75 037	27 013
Argentinien	173 273	54 581	144 117	47 559
Ausfuhr	5 399	1 713	6 338	2 249
Niederlande	1 861	545	1 414	416
Baumwollsamen				
Einfuhr	214 097	35 213	155 785	24 995
Egypten	192 070	31 691	137 430	22 126
V. St. v. Amer.	16 917	2 707	12 967	2 003
Ausfuhr [2]	1 802	358	2 337	328
Sojabohnen, Elipe-, Schinüsse, Mowrasaat usw.				
Einfuhr	125 225	23 881	90 640	16 158
Br. Indien usw.	27 615	7 180	29 354	6 608
China	96 269	16 366	60 673	9 405

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Palmkerne				
Einfuhr	261 408	99 327	250 664	90 170
Br. Westafrika	231 463	87 956	([3] 230 653	83 034
Kamerun	4 066	1 565	([3] 3 417	1 213
Togo	11 569	4 419	([3] 4 604	1 634
Fr. Westafrika	7 788	2 959	([3] 7 267	2 616
Liberia	2 411	904	([3] 2 155	765
Port. Westafrika	1 591	589	([3] 1 523	533
Kopra				
Einfuhr	183 258	96 019	148 066	74 167
Br. Indien usw.	37 728	20 373	20 783	10 807
Brit. Malakka	3 359	1 814	7 129	3 778
Ceylon	33 663	17 841	36 491	18 975
Niederl. Indien	76 657	39 861	56 256	27 566
Philippinen	12 018	6 009	4 465	2 099
Christmas und übr. Br. Austr.	6 183	3 154	8 194	3 933
Dt. Australien	7 209	3 677	8 616	4 136
Franz. Australien	1 481	755	1 594	669
Samoa	2 191	1 139	1 914	900
Ausfuhr	981	445	1 332	541
Rotkleesaat, Weißkleesaat und andere Kleesaaten				
Einfuhr	46 743	55 084	57 136	62 485
Frankreich	6 494	8 060	10 050	13 319
Großbritannien	506	600	737	895
Italien	6 390	8 270	5 591	7 924
Österr.-Ungarn	7 043	11 592	5 809	9 333
Rußland	24 337	24 138	32 475	27 437
Spanien	541	612	321	1 799
Ausfuhr	16 325	22 693	14 341	19 663
Dänemark	1 205	1 948	1 636	2 277
Großbritannien	2 508	3 427	1 446	1 925
Niederlande	459	630	674	753
Österr.-Ungarn	515	553	815	948
Rußland	569	626	1 327	1 394
Argentinien	674	305	2 121	3 143
V. St. v. Amer.	8 749	11 942	3 339	4 832
Neu-Seeland	590	906	526	868
Grassaat aller Art				
Einfuhr	17 080	14 253	16 683	10 840
Dänemark	819	947	846	804
Großbritannien	8 447	5 142	8 227	4 731
Österr.-Ungarn	731	881	849	731
Rußland	1 146	1 677	905	622
V. St. v. Amer.	2 971	3 612	1 610	1 631
Ausfuhr	3 513	3 530	4 082	4 124
Großbritannien	639	794	996	1 115
Österr.-Ungarn	748	643	616	563
Zuckerrübensamen				
Einfuhr	9 101	15 473	12 373	5 568
Österr.-Ungarn	1 645	2 796	1 588	715
Rußland	7 316	12 437	10 648	4 791
Ausfuhr	18 777	19 264	32 134	25 219
Belgien	1 348	1 509	2 496	1 924
Frankreich	3 007	3 220	3 898	3 150
Italien	660	650	1 108	941

[1]) Einschl. Madia-, Kapok- usw. Samen, Erdnüsse und Sesam. — [2]) Einschl. Sojabohnen, Elipe-, Schinüsse usw., Palmkerne. — [3]) Berichtigte Zahlen.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Niederlande ..	829	856	972	790
Österr.-Ungarn	5 992	6 428	14 016	11 123
Rußland	1 210	1 294	1 970	1 758
Spanien	664	808	930	815
V. St. v. Amer.	3 758	3 156	4 424	3 057
Kartoffeln, frisch				
Einfuhr	**822 310**	**60 713**	**794 367**	**57 146**
Belgien	129 745	9 731	97 050	6 793
Gibr., M., Cyp.	9 138	1 690	9 710	1 748
Dänemark	18 940	1 515	20 819	1 457
Italien	35 734	5 717	29 323	3 225
Niederlande ..	352 296	22 899	387 500	27 125
Österr.-Ungarn	19 448	1 459	24 781	1 859
Rußland	221 097	14 371	218 514	14 203
Ausfuhr	**125 424**	**7 760**	**290 358**	**19 061**
Belgien	3 328	212	39 628	2 963
Frankreich	2 926	227	54 161	3 740
Großbritannien	22 622	1 336	16 490	1 001
Niederlande ..	4 958	213	55 178	2 601
Österr.-Ungarn	25 754	1 500	41 460	2 281
Schweiz	43 762	2 476	47 069	3 046
Zuckerrüben				
Einfuhr	**95 388**	**2 143**	**86 993**	**2 481**
Rußland	82 044	1 831	78 356	2 194
Ausfuhr	**205 093**	**6 199**	**97 993**	**2 193**
Niederlande ..	137 105	4 656	61 582	1 453
Österr.-Ungarn	50 989	1 081	33 923	678
Zichorien (Zichorienwurzeln)				
Einfuhr	**37 466**	**8 242**	**30 971**	**6 968**
Belgien	36 339	7 995	29 021	6 530
Ausfuhr	**956**	**148**	**6 467**	**1 337**
Grünfutter, Heu, Spreu, Häcksel usw.				
Einfuhr	**130 665**	**7 450**	**131 996**	**7 512**
Dänemark	9 202	506	9 717	534
Frankreich	33 170	1 824	22 448	1 235
Niederlande ..	45 030	2 477	52 788	2 903
Österr.-Ungarn	29 216	1 870	33 648	2 102
Ausfuhr	**12 480**	**772**	**10 905**	**533**
Baumwolle, roh				
Einfuhr	**506 981**	**579 791**	**444 017**	**604 117**
Türkei	884	973	468	561
Egypten	40 907	69 542	36 902	67 162
Dtsch. Ostafrika	823	1 235	798	1 277
Br. Indien usw.	38 385	39 153	60 427	68 887
China	1 813	1 994	5 436	6 523
Peru	239	334	1 781	3 028
V. St. v. Amer.	422 310	464 541	336 138	453 787
Ausfuhr	**49 198**	**52 839**	**37 048**	**49 948**
Dänemark	986	1 058	1 144	1 646
Italien	3 244	3 663	647	907
Niederlande ..	3 845	4 109	2 539	3 392
Österr.-Ungarn	25 204	26 606	17 507	23 103
Rußland	9 162	9 943	10 964	15 267
Schweiz	2 125	2 311	2 755	3 704

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ernteabfälle von roher Baumwolle (Linters)				
Einfuhr	**35 413**	**15 936**	**28 560**	**14 280**
Br. Indien usw.	6 313	2 841	7 701	3 851
V. St. v. Amer.	26 994	12 147	17 230	8 615
Ausfuhr	**4 347**	**2 641**	**3 381**	**2 036**
Belgien	957	654	741	550
Österr.-Ungarn	2 014	1 191	1 277	702
Flachs				
Einfuhr	**78 067**	**68 504**	**55 720**	**46 202**
Belgien	777	1 393	601	810
Niederlande ..	1 237	1 033	944	692
Österr.-Ungarn	4 862	4 247	4 519	3 330
Rußland	70 997	61 591	49 011	40 899
Ausfuhr	**33 029**	**20 246**	**21 648**	**11 949**
Frankreich ...	5 028	4 974	2 441	2 319
Italien	836	840	790	866
Österr.-Ungarn	23 393	10 725	16 081	6 540
V. St. v. Amer.	2 228	2 185	1 097	1 089
Hanf				
Einfuhr	**41 276**	**32 398**	**45 474**	**34 080**
Italien	14 988	14 233	15 355	14 369
Österr.-Ungarn	2 664	2 138	2 777	2 148
Rußland	22 871	15 398	26 594	16 911
Ausfuhr	**9 338**	**7 054**	**10 189**	**7 103**
Frankreich	1 525	1 105	2 175	1 476
Großbritannien	2 413	1 664	3 790	2 507
Flachswerg (Hede)				
Einfuhr	**20 173**	**13 501**	**18 081**	**11 418**
Belgien	3 535	2 474	2 854	1 570
Niederlande ..	2 596	1 921	2 495	1 796
Österr.-Ungarn	5 545	3 771	5 327	3 516
Rußland	7 827	4 853	6 753	4 052
Ausfuhr	**6 203**	**4 296**	**4 763**	**3 094**
Großbritannien	716	610	770	609
Österr.-Ungarn	1 993	1 024	1 947	1 097
V. St. v. Amer.	800	678	481	375
Hanfwerg (Hede)				
Einfuhr	**14 376**	**8 747**	**17 360**	**10 015**
Italien	3 311	2 417	4 634	3 243
Österr.-Ungarn	4 697	2 865	4 893	2 838
Rußland	5 439	2 828	7 271	3 563
Ausfuhr	**1 229**	**689**	**1 368**	**697**
Ramie und Ramieabfälle				
Einfuhr	**3 911**	**3 677**	**2 541**	**2 236**
China	3 889	3 656	2 431	2 140
Ausfuhr [1]	**4 216**	**2 302**	**5 871**	**2 518**
Jute und Jutewerg				
Einfuhr	**158 995**	**74 723**	**141 650**	**62 326**
Br. Indien usw.	157 896	74 211	140 550	61 842
Ausfuhr	**7 899**	**3 940**	**6 775**	**2 913**
Rußland	5 036	2 709	4 032	1 664

[1]) Auch Manila-, Sisalhanf, Fiber und sonstige Agavefasern, Kokosfasern, Pflanzendaunen (Kapok), indischer und neuseeländischer Hanf, Ananas-, Espartograsfasern, Polsterhede usw.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Agavefasern (mexikanische Fiber, Sisalhanf usw.)				
Einfuhr	11 406	5 373	8 931	4 083
Dtsch. Ostafrika	2 271	1 193	2 257	1 129
Mexiko	7 948	3 581	5 882	2 588
Pflanzendaunen (Kapok), indischer und neuseeländischer Hanf usw., Torf- und Holzwolle, Polsterhede u. dgl.				
Einfuhr	9 499	7 620	9 395	6 188
Br. Indien usw.	3 906	2 924	3 696	2 076
Nied. Ind. usw.	2 175	2 933	2 276	2 815
Tabakblätter, unbearbeitet				
Einfuhr	79 423	135 616	72 101	116 531
Griechenland	1 135	1 058	637	701
Österr.-Ungarn	972	689	999	625
Rußland	1 687	1 505	1 147	815
Türkei	7 296	20 250	6 599	17 889
Nied. Ind. usw.	36 400	79 048	32 571	66 120
Brasilien	9 651	11 801	9 004	11 345
Columbien	3 059	2 299	3 511	2 360
Cuba	1 438	2 592	1 130	1 965
Dom. Republik	6 790	4 985	6 639	4 833
Mexiko	491	1 093	514	961
V. St. v. Amer.	7 799	8 025	7 341	7 239
Ausfuhr	435	456	350	546
Hopfen und Hopfenmehl				
Einfuhr	5 350	14 214	2 770	13 974
Österr.-Ungarn	1 520	13 828	1 929	9 652
Ausfuhr	8 309	33 733	7 606	31 679
Belgien	1 654	5 681	1 414	4 870
Dänemark	299	1 116	307	1 068
Frankreich	933	4 618	1 428	4 803
Großbritannien	2 065	5 963	845	2 721
Italien	99	659	123	658
Niederlande	297	1 254	343	1 491
Österr.-Ungarn	97	431	335	1 960
Rußland	114	462	121	839
Schweden	199	863	175	903
Schweiz	310	1 341	387	2 275
Argentinien	153	1 223	191	1 000
Brasilien	220	1 138	145	771
Chile	132	745	104	619
V. St. v. Amer.	1 068	4 542	1 113	4 890
Gemüse (Küchengewächse) usw., frisch				
Einfuhr	331 479	49 211	331 633	54 500
Belgien	6 318	947	4 335	643
Frankreich	21 125	6 432	15 504	6 123
Italien	53 599	7 939	40 615	5 964
Niederlande	171 998	24 691	183 497	30 140
Österr.-Ungarn	40 656	4 312	44 741	5 895
Spanien	4 800	776	4 843	901
Egypten	25 723	2 958	21 506	2 476
Ausfuhr	48 916	5 688	30 559	5 350
Österr.-Ungarn	22 198	2 498	12 015	2 048
Schweiz	14 391	1 023	7 297	1 047

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Küchengewächse, getrocknet usw.				
Einfuhr	5 296	4 754	3 507	2 834
Frankreich	1 423	854	1 424	926
Niederlande	1 670	2 338	910	1 183
Ausfuhr	1 730	897	2 015	970
Flieder, Nelken, Orchideen, Rosen, Veilchen				
Einfuhr [1]	2 445	4 906	1 980	3 982
Frankreich	1 663	3 325	1 418	2 835
Italien	677	1 354	512	1 024
Ausfuhr [2]	149	438	116	388
Weinbeeren, frisch				
Einfuhr	35 205	14 058	36 086	13 405
Frankreich	10 788	4 315	9 572	3 821
Italien	13 387	4 816	14 874	5 350
Portugal	1 860	744	1 587	603
Spanien	6 997	2 930	7 586	2 422
Ausfuhr	99	67	76	55
Weintrauben, gemostet, gegoren; Weinmaische				
Einfuhr	37 154	9 710	38 592	10 181
Frankreich	12 548	3 388	10 133	2 635
Österr.-Ungarn	1 933	638	2 245	673
Spanien	19 917	4 979	19 443	5 152
Ausfuhr	—	—	—	—
Haselnüsse und Kerne				
Einfuhr	8 923	6 088	10 889	7 543
Italien	3 455	2 246	4 987	2 992
Spanien	1 922	1 153	1 814	1 034
Türkei	3 010	2 348	3 624	3 262
Ausfuhr [3]	318	175	150	90
Wal-, Brasilianische (Para-) usw. Nüsse				
Einfuhr	8 176	5 893	11 023	6 204
Frankreich	3 790	2 956	5 897	3 656
Rumänien	1 291	671	2 598	1 039
Äpfel, frisch				
Einfuhr	197 333	26 283	306 810	30 705
Belgien	31 174	4 364	17 562	2 107
Frankreich	26 062	2 606	132 880	7 973
Italien	5 775	1 040	53 641	4 828
Niederlande	28 556	3 427	17 838	2 141
Österr.-Ungarn	35 618	3 740	56 252	5 625
Schweiz	48 458	3 877	7 711	848
Canada	3 622	1 159	6 838	2 325
V. St. v. Amer.	13 819	4 422	11 065	3 873
Austral. Bund	3 295	1 483	1 579	679
Ausfuhr	1 580	347	1 761	453
Birnen, Quitten, frisch				
Einfuhr	58 642	9 468	37 545	7 093
Belgien	11 438	1 373	7 393	1 183
Italien	2 231	669	3 182	1 018
Niederlande	11 868	1 424	4 918	787
Österr.-Ungarn	28 382	5 109	20 606	3 709
Ausfuhr	2 467	899	1 573	601

[1]) 1911 ohne Flieder. — [2]) Auch andere frische Blumen usw. sowie Kränze und Sträuße. — [3]) Einschl. der Wal-, Para- usw. Nüsse.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Zwetschgen, frisch				
Einfuhr	46 429	5 607	7 088	1 365
Österr.-Ungarn	46 219	5 546	6 511	1 237
Ausfuhr	4 139	629	3 989	685
Kirschen, Weichseln, frisch				
Einfuhr	9 743	4 384	6 254	2 251
Frankreich	3 234	1 455	860	310
Italien	3 101	1 396	3 438	1 238
Ausfuhr	1 364	566	2 273	641
Johannis-, Stachel-, Heidel-, Preiselbeeren usw., frisch [1]				
Einfuhr	19 736	6 583	12 436	4 049
Niederlande	4 308	862	1 515	455
Österr.-Ungarn	4 403	1 673	2 646	900
Finland	3 787	1 325	3 139	1 005
Schweden	5 129	1 949	2 469	938
Ausfuhr	1 929	944	2 401	1 060
Großbritannien	1 139	619	1 617	752
Ring-, Scheibenäpfel, Äpfel und Birnen, getrocknet, gedarrt, usw.				
Einfuhr	13 572	9 709	11 565	9 584
V. St. v. Amer.	12 862	9 415	10 244	9 076
Ausfuhr [2]	1 456	1 015	621	470
Aprikosen, Pfirsiche, getrocknet, gedarrt				
Einfuhr	4 827	4 827	2 329	2 869
V. St. v. Amer.	4 632	4 632	2 174	2 679
Zwetschgen, getrocknet, gedarrt				
Einfuhr	24 521	15 153	28 568	16 308
Frankreich	1 037	933	3 182	2 068
Österr.-Ungarn	4 702	2 351	6 393	3 388
Serbien	4 201	2 352	13 515	7 163
V. St. v. Amer.	14 247	9 332	4 611	3 228
Bananen				
Einfuhr	35 376	8 844	30 439	9 132
Spanien	20 787	5 197	20 473	6 142
Jamaica usw.	8 573	2 143	9 542	2 863
Ausfuhr	491	229	513	228
Apfelsinen				
Einfuhr	151 028	22 144	121 356	20 794
Italien	18 526	3 372	21 570	3 667
Spanien	130 879	18 323	98 060	16 670
Ausfuhr [3]	1 208	460	791	292
Zitronen				
Einfuhr	37 580	9 019	36 973	7 385
Italien	35 283	8 468	35 147	7 029
Feigen, getrocknet				
Einfuhr	8 609	3 792	8 777	3 529
Griechenland	2 222	694	3 290	1 000
Türkei	3 053	2 033	3 117	1 808

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Korinthen				
Einfuhr	15 869	7 141	18 488	8 597
Griechenland	15 438	6 947	18 167	8 447
Ausfuhr [4]	47	48	32	46
Rosinen				
Einfuhr	18 259	10 969	19 698	13 396
Türkei	14 791	9 022	14 572	10 045
Persien	1 352	946	2 941	2 294
Mandeln, getrocknet				
Einfuhr	10 801	20 453	11 530	21 571
Frankreich	558	893	809	1 473
Italien	7 796	15 202	7 449	14 154
Spanien	540	999	1 246	2 392
Marokko	1 653	2 910	1 599	2 813
Ausfuhr [5]	32	64	30	66
Ananas, frisch, auch geschält oder ohne Zucker eingekocht				
Einfuhr	2 796	3 356	2 544	3 053
Portugal	2 204	2 644	2 100	2 520
Ausfuhr	39	68	47	84
Opium				
Einfuhr	87	4 253	104	4 680
Türkei	50	2 470	64	2 871
Ausfuhr	14	490	24	707
Kaffee, roh				
Einfuhr	170 867	252 602	183 190	251 569
Dtsch. Ostafrika	344	568	542	856
Br. Indien usw.	2 201	3 632	2 229	3 454
Ned. Ind. usw.	5 131	8 210	4 131	6 402
Brasilien	127 299	183 311	141 393	189 467
Columbien	1 875	2 926	2 176	3 133
Costarica	2 267	3 899	2 670	4 273
Guatemala	18 361	29 378	17 019	25 188
Mexiko	2 861	4 635	3 076	4 706
Nicaragua	631	959	745	1 043
Salvador	2 067	3 204	2 551	3 673
Venezuela	4 934	7 450	3 515	4 921
V. St. v. Amer.	427	640	438	622
Ausfuhr	167	201	119	146
Kakaobohnen, roh				
Einfuhr	55 085	63 589	50 855	55 506
Br. Westafrika	15 722	16 508	12 080	12 080
Kamerun	880	1 011	1 211	1 308
Port. Westafr.	13 807	15 740	14 601	15 769
Ceylon	557	746	716	874
Ned. Ind. usw.	604	906	841	1 177
Brasilien	8 107	9 404	7 836	8 306
Br. Westind. usw.	1 967	2 636	2 252	2 567
Dom. Republik	1 980	2 138	2 297	2 343
Ecuador	8 251	9 819	5 862	6 859
Venezuela	2 231	3 458	2 150	3 010
Ausfuhr	260	33	180	23

[1]) 1911 einschließlich Himbeeren. — [2]) Getrocknetes, gedarrtes Obst aller Art. — [3]) Auch Zitronen, Feigen, Datteln u. dgl., frisch. — [4]) Auch getrocknete Feigen und Rosinen. — [5]) Auch getrocknete Pomeranzen, Bananen usw.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Tee				
Einfuhr	4 138	7 829	3 812	7 571
Br. Indien usw.	552	1 160	517	1 163
Ceylon	404	829	355	763
China	2 404	4 444	2 201	4 144
Nied. Ind. usw	580	987	596	1 191
Ausfuhr	11	39	9	41
Pfeffer [1])				
Einfuhr	4 782	5 869	5 041	6 190
Br. Indien usw.	1 341	1 645	1 328	1 539
Br. Malakka usw	1 629	1 999	1 865	2 257
Nied. Ind. usw.	1 692	2 080	1 769	2 299
Vanille [1])				
Einfuhr	117	2 035	117	2 466
Madagaskar ..	20	525	54	1 134
Frz. Australien	48	1 229	41	876
Lufa, Bast, Binsen, Piassava-, Wurzelfasern, Besenginster u. dgl.				
Einfuhr	10 653	6 932	10 328	6 504
Liberia	3 772	1 584	2 953	1 270
Madagaskar ..	1 260	817	1 341	724
Br. Indien usw.	1 651	809	1 441	749
Mexiko	1 313	1 837	1 488	1 773
Ausfuhr [2])	5 251	2 821	4 735	2 374
Österr.-Ungarn	1 578	931	1 223	724
Stuhlrohr, roh und Abfälle davon [3])				
Einfuhr	22 214	7 515	21 435	6 871
Br. Malakka usw.	10 531	4 634	9 637	4 144
Nied. Ind. usw.	11 042	2 650	11 647	2 679
Ausfuhr	5 533	1 901	5 294	1 948
Österr.-Ungarn	1 750	700	1 869	780
Nüsse, Schalen u. a. n. gen. pflanzliche Schnitzstoffe; Samenkörner, durchbohrt				
Einfuhr	16 573	8 949	14 349	6 457
Columbien ...	6 827	3 686	6 309	2 839
Ecuador	5 199	2 807	4 197	1 889
Ausfuhr	6 783	3 543	4 646	2 511
Italien	2 899	1 615	1 468	796
Österr.-Ungarn	2 029	1 011	1 689	951
Beeren, Blätter, Kräuter u. dgl. zum Gewerbegebrauche				
Einfuhr	13 027	3 555	10 748	2 675
Ausfuhr	2 584	888	1 373	692
Tamarinden, Sennesblätter u. a.; Beeren, Blätter, Blüten, Knospen, Pflanzen und Pflanzenteile, zum Heilgebrauche (Drogen)				
Einfuhr	10 538	11 591	11 731	9 516
Österr.-Ungarn	1 418	1 560	1 579	1 790
Rußland	1 001	1 101	888	711
Br. Indien usw.	1 980	2 178	2 530	1 775
Nied. Ind. usw.	1 554	1 709	2 254	1 705
Ausfuhr	2 934	4 434	3 149	4 224
Rußland	447	739	521	783
V. St. v. Amer.	452	798	556	740

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
B. Erzeugnisse der Forstwirtschaft				
Eichenholz, unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet				
Einfuhr	179 049	12 175	143 101	9 302
Österr.-Ungarn	48 375	3 289	43 460	2 825
Rußland	112 620	7 658	88 158	5 730
Ausfuhr	10 458	577	10 356	383
Buchen- und anderes hartes Holz, unbearbeitet, weder gedämpft noch getränkt usw.				
Einfuhr	121 297	8 186	98 876	6 649
Frankreich	11 737	1 761	7 172	1 076
Österr.-Ungarn	38 936	1 557	35 332	1 590
Rußland	37 473	2 061	19 590	1 080
V. St. v. Amer.	25 020	2 001	28 553	2 141
Ausfuhr [4])	25 488	890	26 451	1 000
Weiches Laubholz, unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet				
Einfuhr	264 198	13 337	261 051	11 866
Rußland	179 386	8 072	173 287	6 932
Frz. Westafrika	41 914	2 410	44 909	2 246
V. St. v. Amer.	26 093	1 957	25 593	1 855
Ausfuhr [5])	5 362	165	4 505	150
Nadelholz, unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet				
Einfuhr	2 837 969	96 707	2 869 838	92 789
Österr.-Ungarn	1 141 393	38 807	1 231 844	39 421
Rußland	1 683 789	57 249	1 627 315	52 888
Ausfuhr	156 219	5 443	135 552	5 400
Niederlande ..	68 277	2 465	43 904	1 778
Schweiz	36 566	1 362	41 219	1 598
Grubenholz				
Einfuhr	271 253	7 077	282 329	6 801
Österr.-Ungarn	158 537	4 122	91 676	2 200
Rußland	107 883	2 805	185 852	4 461
Nadelholz, längs beschlagen usw.				
Einfuhr	307 528	15 651	353 168	17 095
Österr.-Ungarn	35 570	1 779	47 039	2 257
Rußland	147 502	7 375	180 887	8 683
Finland	50 664	2 584	52 975	2 543
Schweden	64 530	3 291	61 497	2 952
Ausfuhr	3 038	236	4 002	223
Telegraphenstangen aus Holz				
Ausfuhr	35 581	3 022	31 106	2 510
Frankreich. ..	13 896	1 177	12 886	1 031
Italien	10 446	892	9 428	757
Eichenholz, längs gesägt, nicht gehobelt usw.				
Einfuhr	89 786	12 121	68 860	8 608
Österr.-Ungarn	32 087	4 332	30 377	3 797
Rußland	17 947	2 423	10 892	1 362
V. St. v. Amer.	34 311	4 632	24 026	3 003
Ausfuhr	11 506	1 807	10 807	1 673

[1]) Ausfuhr nicht besonders nachgewiesen. — [2]) Einschl. Seetang, Espartogras usw. — [3]) 1911 einschl. der Abfälle von Bambus- usw. Rohr. — [4]) Einschl. Nußbaumholz. — [5]) Einschl. des längs beschlagenen.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Weiches Laubholz, längs gesägt, nicht gehobelt usw.				
Einfuhr	81 234	7 807	68 496	5 762
Rußland	63 983	5 759	54 588	4 367
V. St. v. Amer.	12 265	1 533	10 102	1 061
Ausfuhr	2 799	618	2 481	534
Nadelholz, längs gesägt, nicht gehobelt usw.				
Einfuhr	1 936 193	151 204	1 902 922	135 398
Niederlande	20 842	2 293	17 640	1 764
Norwegen	19 620	1 472	28 638	2 062
Österr.-Ungarn	220 657	14 563	307 322	19 054
Rumänien	39 841	2 630	91 525	5 675
Rußland	518 240	36 277	429 755	27 935
Finland	248 671	17 407	282 581	18 368
Schweden	482 197	36 165	443 630	31 941
V. St. v. Amer.	380 909	39 996	298 308	28 339
Ausfuhr	66 638	5 742	64 244	5 075
Frankreich	7 309	643	8 070	630
Großbritannien	15 452	1 319	13 215	1 054
Österr.-Ungarn	8 873	745	8 087	641
Schweiz	13 971	1 032	17 838	1 200
Zedernholz, längs gesägt usw., nicht gehobelt				
Einfuhr	5 858	3 737	6 051	3 822
V. St. v. Amer.	5 150	3 605	5 261	3 683
Ausfuhr [1]	629	227	745	275
Eisenbahnschwellen aus Holz, nicht gedämpft usw.				
Einfuhr	201 656	8 568	203 299	7 658
Österr.-Ungarn	39 401	1 662	34 347	1 280
Rußland	161 561	6 873	167 870	6 336
Ausfuhr	59 451	3 777	57 351	3 678
Belgien	10 347	728	13 535	1 155
Großbritannien	12 494	737	14 289	763
Faßholz von Eichenholz, ungefärbt, nicht gehobelt				
Einfuhr	41 319	7 851	39 094	6 646
Österr.-Ungarn	9 986	1 897	7 087	1 205
Rußland	17 111	3 251	12 699	2 159
V. St. v. Amer.	13 813	2 625	19 008	3 231
Ausfuhr	2 605	591	3 552	790
Holz zu Holzmasse, Holzschliff, Zellstoff				
Einfuhr	1 112 707	32 268	771 890	20 069
Österr.-Ungarn	256 245	7 431	183 565	4 773
Rußland	856 347	24 834	581 564	15 121
Ausfuhr	44 036	1 056	44 934	1 101
Schweiz	29 287	710	25 197	614
Korkholz, unbearbeitet; Zierkorkholz				
Einfuhr	20 688	11 378	20 061	10 031
Portugal	13 219	7 271	11 613	5 807
Spanien	1 366	751	1 156	578
Algerien	5 497	3 023	6 267	3 133
Ausfuhr [2]	1 460	576	936	514
Mimosa-, Mangrove-, Maletto- und anderweit nicht genannte Gerbrinden				
Einfuhr	40 302	6 247	36 788	5 886
Br. Südafrika	22 362	3 466	20 141	3 222
Madagaskar	8 473	1 313	7 689	1 230
Ausfuhr	2 654	419	1 687	277

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Quebracho- und anderes Gerbholz in Blöcken				
Einfuhr	103 295	9 038	155 281	13 199
Argentinien	103 295	9 038	155 281	13 199
Ausfuhr	2	1	23	2
Harze aller Art				
Einfuhr	123 937	41 053	113 199	42 951
Frankreich	22 291	6 794	18 452	6 848
Ried. Ind. usw.	3 657	2 547	3 667	1 439
V. St. v. Amer.	89 603	27 192	84 411	31 413
Austral. Bund.	829	504	1 481	554
Ausfuhr	19 078	7 361	24 272	8 044
Österr.-Ungarn	5 731	2 011	9 139	2 827
Rußland	5 566	1 800	5 972	1 762
Schellack				
Einfuhr	5 585	8 378	4 468	6 701
Br. Indien usw.	5 224	7 836	4 339	6 508
Ausfuhr	1 241	1 832	1 174	1 829
Österr.-Ungarn	369	528	348	561
Akazien-, Kirsch- usw. Gummi				
Einfuhr	6 644	4 258	6 548	4 728
Egypten	3 858	2 700	3 484	2 738
Br. Indien usw.	1 540	847	1 742	1 132
Ausfuhr	2 699	2 484	3 323	2 786
Rußland	905	766	1 214	921
Kautschuk, roh oder gereinigt				
Einfuhr	20 586	162 681	19 959	169 451
Großbritannien	266	2 128	296	2 668
Brit. Ostafrika	123	919	171	1 367
Brit. Westafrika	375	2 064	424	2 542
Dtsch. Ostafrika	856	7 279	602	5 414
Kamerun	2 044	14 304	1 816	13 622
Togo	117	933	120	1 018
Frz. Westafrika	407	3 052	515	4 116
Madagaskar	270	1 512	425	2 551
Belg. Kongo	1 791	13 612	1 917	15 337
Port. Ostafrika	212	1 323	198	1 284
Port. Westafrika	156	975	226	1 472
Br. Indien usw.	2 127	14 890	998	7 485
Br. Malakka usw.	603	6 025	437	5 242
Ceylon	642	6 415	424	5 084
Ried. Ind. usw.	961	6 248	858	6 004
Bolivien	112	1 066	239	2 512
Brasilien	6 701	61 646	6 831	68 311
Ecuador	125	1 002	128	1 086
Mexiko	1 751	9 806	2 101	12 187
Peru	311	2 802	416	3 956
Venezuela	160	1 363	178	1 603
Ausfuhr	4 943	36 749	4 591	35 811
Belgien	164	1 287	206	1 577
Frankreich	188	1 334	204	1 704
Großbritannien	392	2 932	337	2 554
Österr.-Ungarn	532	3 821	648	4 606
Rußland	660	4 743	428	3 347
Schweden	99	654	107	742
V. St. v. Amer.	2 671	20 397	2 394	19 264

[1]) Zedernholz aller Art. — [2]) 1912 auch Korkabfälle.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Guttapercha, roh oder gereinigt				
Einfuhr	2 407	11 877	3 507	14 927
Br.Indien usw.	711	2 558	543	1 901
Br.Malakka usw.	686	2 471	2 198	7 694
Nied. Ind. usw.	871	6 099	689	4 823
Ausfuhr	291	902	184	792
Balata, roh und gereinigt				
Einfuhr	765	4 286	774	4 646
Venezuela	624	3 495	659	3 953
Ausfuhr	222	1 200	220	1 249
Kautschuk-, Guttapercha- und Balataabfälle				
Einfuhr	6 460	5 168	5 937	4 750
Österr.-Ungarn	825	660	644	515
Frankreich	783	626	1 025	820
Großbritannien	1 841	1 473	1 896	1 517
V. St. v. Amer.	941	753	628	503
Ausfuhr	6 034	4 262	2 314	1 759
Großbritannien	2 840	1 792	968	682
V. St. v. Amer.	1 917	1 429	518	370
Kampfer; Manna				
Einfuhr	1 553	5 124	1 528	5 547
Japan	1 452	4 718	1 449	5 216
Ausfuhr	234	902	284	1 072

C. Tiere und tierische Erzeugnisse

	Stück		Stück	
Arbeitspferde, leichte: Stuten				
Einfuhr	14 510	7 645	14 254	7 295
Niederlande ..	4 449	3 025	4 279	2 781
Rußland	8 583	3 519	8 628	3 451
Ausfuhr	256	120	171	100
Dergleichen: Hengste, Wallache				
Einfuhr	37 210	17 731	38 478	17 797
Niederlande ..	6 867	4 670	6 564	4 267
Rußland	28 493	11 682	29 728	11 891
Ausfuhr	321	169	196	143
Arbeitspferde, schwere: Stuten				
Einfuhr	22 227	24 361	23 933	25 800
Belgien	8 660	10 825	9 156	10 988
Dänemark	7 472	7 098	8 642	7 994
Frankreich	4 327	4 760	4 029	4 835
Niederlande ..	546	546	654	641
Österr.-Ungarn	752	729	991	941
Ausfuhr	208	162	193	149
Dergleichen: Hengste, Wallache				
Einfuhr	30 780	34 034	36 031	38 120
Belgien	10 712	14 461	12 174	15 827
Dänemark	15 599	14 819	17 598	15 839
Frankreich	1 279	1 471	1 309	1 636
Niederlande ..	897	897	983	963
Österr.-Ungarn	1 406	1 617	2 303	2 556
Ausfuhr	218	181	246	209

[1]) Auch Enten und sonst. Federvieh.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ
Kutsch-, Reit-, Rennpferde				
Einfuhr	5 573	9 187	6 147	9 862
Belgien	884	1 194	937	1 312
Großbritannien	1 952	4 295	2 430	4 860
Österr.-Ungarn	1 910	2 483	1 915	2 298
Ausfuhr	963	1 104	1 016	1 215
Schweiz	565	620	563	600
Pferde im Werte bis 300 Mark das Stück, unter 1,40 m Stockmaß.				
Einfuhr	16 578	4 329	18 229	4 584
Rußland	15 814	4 112	17 379	4 345
Ausfuhr	18	5	105	21
Jungvieh bis zu $2^1/_2$ Jahren (ohne Kälber)				
Einfuhr	68 383	19 032	55 116	14 130
Dänemark	47 917	12 893	51 650	13 224
Österr.-Ungarn	12 694	3 847	1 712	444
Ausfuhr	684	290	671	236
Kühe				
Einfuhr	85 721	23 640	93 144	23 948
Dänemark	65 926	16 481	89 666	22 417
Österr.-Ungarn	8 040	3 195	1 697	679
Ausfuhr	1 361	697	914	461
Stiere				
Einfuhr	6 897	3 141	8 180	3 916
Dänemark	4 508	1 803	6 169	2 406
Ausfuhr	156	143	167	134
Ochsen				
Einfuhr	39 374	27 173	28 384	17 774
Dänemark	2 230	1 070	3 753	1 689
Österr.-Ungarn	30 774	22 351	15 872	9 523
Ausfuhr	16	9	418	217
Schweine außer Spanferkeln				
Einfuhr	133 291	23 298	102 960	15 432
Rußland	132 511	23 189	102 617	15 393
Ausfuhr	6 132	613	48 048	4 600
Schweiz	5 700	562	43 543	4 280
Gänse				
Einfuhr	8 606 622	35 567	7 236 581	27 508
Österr.-Ungarn	954 844	4 058	915 678	3 663
Rußland	7 433 484	30 478	6 142 497	23 034
Ausfuhr	18 482	64	31 709	109
	Tonnen		Tonnen	
Hühner aller Art				
Einfuhr	10 481	15 195	10 593	13 958
Italien	870	1 261	733	953
Niederlande ..	3 089	4 789	2 612	3 919
Österr.-Ungarn	2 769	3 877	3 076	3 844
Rußland	3 628	5 080	4 041	5 051
Ausfuhr [1])	114	274	114	262
Enten				
Einfuhr	2 201	3 631	2 549	3 950
Österr.-Ungarn	657	1 084	558	864
Rußland	1 169	1 930	1 661	2 575

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Rind- (Kalb-) Fleisch, frisch, auch einfach zubereitet				
Einfuhr	38 118	43 112	19 759	18 773
Dänemark	21 235	23 340	9 835	9 227
Frankreich	993	1 489	332	403
Niederlande	7 921	9 502	4 287	4 114
Rußland	2 140	2 009	351	246
Schweden	4 132	4 948	3 266	3 257
V. St. v. Amer.	959	865	1 141	857
Ausfuhr	125	164	125	170
Schweinefleisch, frisch, auch einfach zubereitet				
Einfuhr	17 899	20 306	5 634	5 200
Dänemark	5 962	6 669	3 377	3 108
Niederlande	6 646	7 974	239	228
Rußland	3 424	3 587	1 049	995
Ausfuhr	110	187	200	292
Schweineschinken, gepökelt, geräuchert				
Einfuhr	1 449	2 562	475	673
Österr.-Ungarn	1 234	2 221	245	382
Ausfuhr	1 337	3 083	1 509	3 429
Frankreich	831	1 872	994	2 216
Federvieh, geschlachtet usw.				
Einfuhr	9 068	13 601	8 358	12 119
Belgien	649	974	590	856
Frankreich	679	1 018	651	944
Österr.-Ungarn	2 359	3 539	2 336	3 387
Rußland	4 878	7 317	4 397	6 375
Ausfuhr[1]	232	744	233	752
Fleischextrakt, Pepton, Suppen-, Bouillontafeln				
Einfuhr	1 173	10 818	908	6 878
Uruguay	939	8 921	699	5 589
Ausfuhr	1 257	2 529	887	1 677
Österr.-Ungarn	509	755	252	570
Süßwasserfische, frisch				
Einfuhr	9 006	13 081	10 101	13 361
Dänemark	1 286	2 348	1 350	2 250
Niederlande	1 828	2 813	2 406	3 230
Norwegen	247	520	410	903
Österr.-Ungarn	1 522	1 995	1 539	1 896
Rußland	2 075	2 565	2 646	3 032
Ausfuhr	3 017	2 756	2 835	2 382
Rußland	2 362	1 516	2 155	1 170
Salzwasserfische, frisch				
Einfuhr	173 967	46 091	166 692	38 704
Belgien	2 094	1 504	2 424	1 981
Dänemark	31 052	11 346	22 712	7 785
Großbritannien	46 553	13 182	40 726	11 254
Niederlande	14 291	6 027	10 267	4 530
Norwegen	34 133	5 802	40 339	6 142
Schweden	45 427	7 532	49 976	6 662
Ausfuhr	14 439	5 907	15 396	5 422
Österr.-Ungarn	10 635	3 796	11 377	3 329
Schweiz	1 433	1 038	1 301	940

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Faß	1 000 ℳ	Faß	1 000 ℳ
Heringe, gesalzen				
Einfuhr	1 204 953	43 938	1 182 605	39 402
Großbritannien	633 871	25 355	597 506	22 108
Niederlande	400 038	14 001	403 798	13 325
Norwegen	160 729	4 340	173 343	3 814
Ausfuhr	3 879	134	3 519	89
Lachs, gesalzen usw.				
	Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	4 608	7 603	4 549	7 279
V. St. v. Amer.	4 296	7 088	4 291	6 865
Ausfuhr	77	212	61	165
Sardellen, einfach zubereitet				
Einfuhr	3 466	3 075	1 834	2 269
Niederlande	3 244	2 919	1 562	2 031
Ausfuhr	8	10	10	13
Kaviar und Kaviarersatzstoffe (Fischrogen)				
Einfuhr	375	9 351	395	9 068
Rußland	373	9 333	393	9 049
Ausfuhr[2]	407	350	457	325
Hummer, Langusten, auch in Dosen				
Einfuhr	1 318	5 441	1 294	4 875
Dänemark	272	1 279	275	1 153
Norwegen	268	1 261	271	1 139
Canada	164	585	195	653
Neufundland	420	1 495	393	1 317
Ausfuhr	2	8	2	6
Hirsche, Hunde, Vögel und andere lebende Tiere				
Einfuhr	481	3 080	539	3 446
Österr.-Ungarn	245	1 565	231	1 479
Ausfuhr	352	3 206	348	2 709
Österr.-Ungarn	104	686	89	492
V. St. v. Amer.	41	1 180	47	1 008
Schweineschmalz				
Einfuhr	106 122	111 168	96 524	87 705
Dänemark	3 431	3 564	2 809	2 516
Niederlande	1 237	1 306	699	657
Serbien	920	828	831	707
V. St. v. Amer.	100 401	105 355	92 066	83 727
Ausfuhr[3]	66	71	33	47
Oleomargarin				
Einfuhr	24 555	29 742	26 625	24 878
Frankreich	1 679	1 679	1 124	899
Großbritannien	1 063	1 126	1 259	1 007
V. St. v. Amer.	20 635	25 794	23 645	22 461
Premier jus				
Einfuhr	19 645	20 627	10 775	10 020
Großbritannien	1 324	1 390	858	798
Argentinien	4 462	4 685	2 164	2 012
V. St. v. Amer.	11 025	11 576	6 721	6 251
Ausfuhr[4]	2	3	1	1

[1]) Einschl. der Gänsebrüste, -keulen, -lebern. — [2]) Besond. rs Fischrogen. — [3]) Auch Oleomargarin, Gänseschmalz, Rindsmark usw. — [4]) Auch rohes Schweine- und Gänsefett, Schweinesolmen usw.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Talg von Rindern und Schafen				
Einfuhr	21 429	16 072	21 833	14 847
Frankreich ...	1 852	1 389	1 444	982
Großbritannien	2 081	1 561	4 887	3 324
Argentinien ..	6 414	4 811	6 261	4 258
V. St. v. Amer.	3 122	2 342	3 019	2 053
Austral. Bund.	6 023	4 517	4 601	3 128
Ausfuhr	301	210	378	291
Knochenfett; Abfallfette, Stearinteer				
Einfuhr	2 740	1 425	3 508	1 824
Ausfuhr	9 237	3 740	9 122	3 249
Österr.-Ungarn	4 075	2 022	3 208	1 619
V. St. v. Amer.	3 460	878	3 374	704
Tran usw.				
Einfuhr	37 476	18 066	26 572	13 497
Großbritannien	9 447	4 450	4 914	2 288
Norwegen	17 716	8 769	13 430	7 201
Japan	2 998	1 129	2 963	1 341
Argentinien ..	1 644	773	2 185	1 093
Neufundland ..	1 250	882	717	495
Ausfuhr	276	185	333	206
Milch, frisch, auch entkeimt usw., Magermilch				
Einfuhr	43 027	6 306	42 075	6 105
Dänemark	11 891	1 546	13 035	1 825
Frankreich	5 445	817	4 771	668
Österr.-Ungarn	4 536	703	4 200	586
Schweiz	14 252	2 280	14 532	2 325
Ausfuhr	11 763	1 749	8 834	1 442
Österr.-Ungarn	10 820	1 586	7 825	1 286
Rahm, frisch				
Einfuhr	41 950	32 725	31 762	26 093
Dänemark	34 968	27 975	25 731	21 872
Rußland	2 730	1 775	3 029	2 121
Schweden	4 142	2 899	2 923	2 046
Ausfuhr	46	52	10	12
Butter, frisch, gesalzen oder eingeschmolzen				
Einfuhr	55 553	126 345	56 073	129 197
Dänemark	5 498	13 525	7 656	18 373
Niederlande ..	18 231	44 484	13 460	32 439
Österr.-Ungarn	1 420	3 124	1 509	3 376
Rußland	25 763	54 103	29 828	67 113
Finland	3 549	8 518	2 983	6 413
Schweden	748	1 796	344	826
Ausfuhr	219	559	252	598
Hartkäse, außer Margarinekäse				
Einfuhr	19 499	27 596	19 050	28 570
Italien	639	1 132	589	1 030
Niederlande ..	13 980	17 196	13 302	17 958
Schweiz	4 603	8 838	4 634	8 805
Ausfuhr	51	80	101	132
Weichkäse, außer Margarinekäse				
Einfuhr	1 946	3 307	1 795	3 068
Frankreich ...	1 472	2 678	1 334	2 402
Ausfuhr	772	818	887	907

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Eier von Federvieh und Federwild				
Einfuhr	164 753	187 465	157 214	171 358
Bulgarien ...	6 677	7 344	5 037	4 735
Dänemark	1 050	1 281	757	908
Italien	5 515	7 169	4 828	6 179
Niederlande ..	7 276	8 367	6 537	7 321
Österr.-Ungarn	72 582	83 469	66 943	73 370
Rumänien ...	3 957	4 352	3 007	2 925
Rußland	61 152	68 490	65 964	71 505
Serbien	2 655	2 920	2 155	2 371
Türkei	2 865	2 865	1 095	1 008
Ausfuhr	406	489	429	514
Eigelb; eingeschlagene Eier				
Einfuhr	5 394	5 663	4 674	4 440
China	4 969	5 217	4 149	3 942
Ausfuhr	1 588	1 334	1 126	856
Bienen- und anderes Insektenwachs, roh; Waben, natürliche, ohne Honig				
Einfuhr	2 999	8 355	2 667	7 314
Portugal	386	1 081	376	1 033
Abessinien	356	1 014	292	802
Madagaskar ..	227	612	214	567
Ausfuhr	1 453	4 294	1 054	3 203
Rußland	1 421	4 220	994	3 037
Merinowolle, im Schweiße				
Einfuhr	114 996	209 785	101 270	191 268
Österr.-Ungarn	359	717	613	1 164
Brit. Südafrika	23 868	42 247	18 495	34 215
Argentinien ..	12 824	21 801	14 904	25 933
Uruguay	10 085	19 162	6 423	12 460
Austral. Bund.	66 281	123 282	59 112	114 679
Neu-Seeland ..	797	1 482	763	1 480
Ausfuhr	2 615	4 540	1 467	2 874
Großbritannien	230	537	268	654
Österr.-Ungarn	805	1 288	558	1 162
Merinowolle, nach der Schur gewaschen [1]				
Einfuhr	4 831	17 711	4 642	17 323
Belgien	1 544	5 713	868	3 299
Frankreich	248	869	300	1 063
Österr.-Ungarn	238	1 036	156	648
Br. Südafrika.	1 150	4 024	1 024	3 636
Austral. Bund.	1 365	5 050	2 151	8 173
Ausfuhr	6 752	25 705	5 474	21 560
Frankreich	632	1 668	472	1 540
Österr.-Ungarn	1 576	5 829	1 343	5 086
Rußland	3 774	15 855	3 104	13 048
Kreuzzuchtwolle, im Schweiße				
Einfuhr	76 663	124 451	70 456	111 958
Frankreich	1 135	1 929	763	1 221
Großbritannien	1 504	2 797	1 143	2 125
Österr.-Ungarn	596	1 014	759	1 214
Br. Südafrika.	1 442	1 586	1 699	1 869
Marokko	870	1 044	1 606	1 686
Argentinien ..	43 019	65 818	42 007	64 271
Chile	2 972	5 052	2 254	3 674

[1]) 1911 ohne Gerberwolle.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Uruguay	2 341	3 581	2 784	4 259
Austral. Bund.	18 166	33 788	13 868	25 795
Neu-Seeland	3 069	5 707	2 252	4 189
Ausfuhr	2 071	3 306	1 032	1 368
Österr.-Ungarn	909	1 544	307	533
Kreuzzuchtwolle (Rückenwäsche)				
Einfuhr	2 246	4 644	2 460	4 765
Frankreich	553	1 189	841	1 682
Rußland	632	1 232	674	1 208
Ausfuhr	1 297	3 141	958	2 686
Österr.-Ungarn	669	1 742	554	1 518
Kreuzzuchtwolle, nach der Schur gewaschen [1])				
Einfuhr	19 241	48 571	17 502	43 913
Belgien	11 850	29 625	11 306	28 265
Frankreich	3 891	9 728	3 190	7 974
Großbritannien	1 983	5 255	1 917	5 081
Austral. Bund.	540	1 432	197	521
Ausfuhr	4 463	10 498	3 307	9 186
Frankreich	661	911	373	575
Österr.-Ungarn	1 876	5 236	1 652	4 828
Rußland	364	1 281	481	1 798
Schweiz	265	769	266	765
Hasen-, Kaninchen-, Biber-, Affen-, Bisamratten-, Nutriahaare				
Einfuhr	594	3 971	601	11 725
Belgien	277	1 692	362	7 063
Frankreich	186	777	121	2 354
Österr.-Ungarn	75	1 197	93	1 817
Ausfuhr	348	4 097	307	3 735
Österr.-Ungarn	72	1 228	54	872
Brasilien	42	720	37	658
Rindvieh-, Hirsch-, Hunde-, Schweine- und ähnliche grobe Tierhaare				
Einfuhr	8 922	4 590	6 763	3 490
Rußland	599	659	504	554
V. St. v. Amer.	4 700	1 363	3 278	950
Ausfuhr	4 537	3 069	3 927	2 226
V. St. v. Amer.	941	773	1 119	645
Pferdehaare (aus der Mähne oder dem Schweife)				
Einfuhr	2 505	8 322	2 439	9 095
Rußland	1 145	4 580	1 082	4 863
Argentinien	289	808	337	1 180
Ausfuhr	389	1 344	500	1 610
Bettfedern, roh				
Einfuhr	8 829	24 436	8 556	24 449
Frankreich	879	1 335	737	892
Großbritannien	434	1 259	308	832
Österr.-Ungarn	2 900	11 602	2 837	12 396
Rußland	881	3 393	857	3 386
China	3 084	5 552	3 340	5 979
Ausfuhr	609	1 348	670	1 411
Österr.-Ungarn	379	541	361	589

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Bettfedern, gereinigt, zugerichtet				
Einfuhr	876	3 986	1 025	4 801
Österr.-Ungarn	677	3 315	803	4 016
Ausfuhr	1 164	4 932	1 062	4 239
Frankreich	72	565	75	610
Österr.-Ungarn	181	581	206	659
Schweiz	325	1 449	318	1 410
Reiherfedern, nicht zugerichtet				
Einfuhr	1,788	5 364	1,825	3 650
Frankreich	0,258	774	0,716	1 432
Ausfuhr	0,592	493	0,380	336
Straußfedern, nicht zugerichtet				
Einfuhr	94	9 430	80	7 950
Brit. Südafrika	82	8 190	76	7 550
Ausfuhr	10	834	7	614
Frankreich	7	563	4	442
Borsten; Borstenersatzstoffe				
Einfuhr	3 652	25 813	3 542	23 641
Österr.-Ungarn	98	782	83	620
Rußland	2 454	20 247	2 183	17 465
Br. Indien usw.	40	563	46	594
China	787	3 147	926	3 705
Ausfuhr	1 977	19 128	1 907	16 596
Frankreich	394	3 351	405	3 213
Großbritannien	563	6 819	439	5 609
Österr.-Ungarn	239	1 412	344	1 727
V. St. v. Amer.	386	5 036	316	3 569
Kalbfelle, grün und gesalzen (naß)				
Einfuhr	28 787	58 614	29 294	54 256
Dänemark	3 007	5 864	2 793	4 888
Frankreich	5 220	11 485	8 098	16 195
Italien	1 136	2 271	938	1 736
Niederlande	385	771	501	901
Norwegen	381	801	482	915
Österr.-Ungarn	8 792	18 464	7 681	14 593
Rußland	2 831	5 662	1 867	3 361
Finland	360	701	383	670
Schweden	2 034	4 068	2 982	5 218
Schweiz	1 539	3 078	1 314	2 431
Argentinien	1 100	1 760	1 140	1 539
Ausfuhr [2])	12 341	29 945	12 514	30 626
Belgien	649	1 667	713	1 561
Frankreich	564	1 700	701	1 824
Niederlande	658	1 299	862	1 542
Österr.-Ungarn	568	1 093	681	1 243
V. St. v. Amer.	9 251	22 678	8 697	22 752
Kalbfelle, gekalkt, trocken				
Einfuhr	6 002	25 542	5 670	21 174
Dänemark	295	1 209	243	897
Österr.-Ungarn	851	3 659	647	2 522
Rußland	3 650	16 425	3 586	14 342

[1]) 1911 ohne Gerberwolle. — [2]) Mit Einschluß der gekalkten und trockenen.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Rindshäute, grün und gesalzen (naß)				
Einfuhr	**107 342**	**158 284**	**100 766**	**134 146**
Belgien	2 121	3 182	3 176	4 128
Dänemark	2 447	3 058	2 048	2 252
Frankreich	11 933	16 706	8 610	10 769
Großbritannien	910	1 183	803	903
Italien	1 750	2 450	1 533	1 839
Niederlande	4 125	5 981	5 928	7 118
Norwegen	1 139	1 538	1 065	1 225
Österr.-Ungarn	13 300	16 625	8 352	9 201
Rußland	4 096	5 119	1 143	1 202
Schweden	1 514	2 044	1 167	1 342
Schweiz	4 540	6 357	4 661	5 594
Br. Indien usw.	744	1 338	888	1 375
China	391	509	988	1 380
Nied. Ind. usw.	144	202	797	1 142
Argentinien	29 480	47 168	34 184	49 570
Brasilien	10 643	17 028	9 730	14 108
Cuba	1 998	2 897	1 613	2 097
Paraguay	2 231	3 570	2 161	3 024
Uruguay	7 531	12 427	5 731	8 310
V. St. v. Amer.	2 185	3 277	2 859	3 742
Austral. Bund.	1 654	2 316	923	1 112
Ausfuhr[1]	**50 654**	**70 856**	**44 258**	**58 882**
Belgien	4 065	5 274	2 400	3 155
Dänemark	790	1 275	740	1 015
Frankreich	4 614	5 774	2 823	3 142
Großbritannien	2 492	2 897	2 061	2 270
Niederlande	3 782	5 331	2 346	2 999
Norwegen	809	1 391	586	883
Österr.-Ungarn	11 418	15 123	11 560	14 593
Rumänien	322	607	471	726
Rußland	11 502	15 727	13 614	18 202
Finland	2 325	4 388	1 542	2 835
Schweden	1 672	2 712	2 082	3 121
V. St. v. Amer.	5 547	8 034	2 581	3 744
Rindshäute, gekalkt, trocken				
Einfuhr	**40 153**	**92 540**	**36 888**	**73 041**
Frankreich	405	972	322	677
Großbritannien	409	982	236	496
Niederlande	566	1 358	284	596
Österr.-Ungarn	680	1 699	244	536
Br. Westafrika	464	1 160	431	926
Madagaskar	1 552	2 405	2 558	3 198
Br. Indien usw.	13 745	31 613	11 042	22 085
China	3 164	7 594	3 679	7 725
Nied. Ind. usw.	1 418	3 686	1 204	2 768
Argentinien	3 989	9 773	4 063	8 532
Brasilien	4 025	9 860	3 909	8 208
Columbien	615	1 508	1 597	3 274
Dom. Republik	274	604	238	428
Guatemala	724	1 845	705	1 585
Mexiko	422	969	508	965
Paraguay	498	1 095	405	728
Peru	766	1 456	764	1 261
Uruguay	545	1 416	923	2 123
Venezuela	337	808	604	1 207
V. St. v. Amer.	468	1 076	515	979

[1]) Auch gekalkt und trocken.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Roßhäute, roh, grün, gesalzen				
Einfuhr	**10 386**	**8 244**	**10 651**	**8 409**
Belgien	671	540	740	594
Frankreich	1 682	1 348	2 250	1 792
Großbritannien	2 859	2 277	2 763	2 204
Österr.-Ungarn	1 045	799	944	709
V. St. v. Amer.	986	691	1 050	748
Ausfuhr[1]	**6 785**	**6 738**	**8 013**	**7 150**
Rußland	5 477	5 086	6 925	5 597
V. St. v. Amer.	891	1 163	696	959
Lammfelle, Schaffelle, roh				
Einfuhr	**16 333**	**29 968**	**15 004**	**23 959**
Dänemark	562	870	690	967
Frankreich	1 733	3 017	1 461	2 701
Griechenland	876	1 674	333	547
Großbritannien	680	1 047	768	1 049
Italien	663	1 902	457	1 104
Österr.-Ungarn	1 874	3 070	2 731	4 186
Rußland	1 702	4 734	1 798	3 754
Spanien	2 309	4 568	1 914	3 372
Türkei	839	1 416	797	1 064
Argentinien	558	891	387	521
Austral. Bund.	694	1 146	428	657
Ausfuhr	**2 796**	**3 345**	**2 399**	**2 859**
Belgien	1 031	900	768	655
Niederlande	639	586	652	529
Österr.-Ungarn	468	895	433	831
Ziegenfelle (Zickelfelle), roh				
Einfuhr	**9 874**	**32 045**	**8 540**	**24 591**
Belgien	215	736	213	639
Frankreich	462	1 420	1 416	3 540
Österr.-Ungarn	854	3 495	959	2 782
Rußland	1 631	4 896	1 143	3 542
Spanien	498	2 284	255	967
Türkei	552	1 901	206	649
Algerien	754	1 734	518	1 139
Marokko	488	878	434	869
Br. Indien usw.	1 902	5 754	1 336	4 008
China	532	1 329	479	1 245
Nd. Indien usw.	248	992	153	550
Brasilien	212	1 057	146	626
V. St. v. Amer.	258	1 160	326	1 304
Ausfuhr	**1 308**	**6 060**	**1 074**	**5 227**
Belgien	219	1 331	204	1 140
Frankreich	286	1 434	440	2 389
Großbritannien	253	973	247	1 023
V. St. v. Amer.	383	1 643	92	306
Hasen- und Kaninchenfelle, roh				
Einfuhr	**2 643**	**8 528**	**2 228**	**5 566**
Belgien	400	898	361	680
Großbritannien	256	616	242	507
Österr.-Ungarn	1 031	3 533	927	2 453
Rußland	388	1 892	247	965
Ausfuhr	**3 155**	**13 372**	**2 671**	**9 231**
Belgien	713	2 446	624	1 817
Frankreich	593	1 630	461	1 031
Österr.-Ungarn	463	1 949	205	613
V. St. v. Amer.	1 202	6 575	1 057	4 849

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Felle zu Pelzwerk, roh, außer Hasen- und Kaninchenfellen				
Einfuhr	4 365	123 114	3 716	100 991
Frankreich	56	2 402	60	2 471
Großbritannien	93	2 552	104	2 341
Österr.-Ungarn	210	4 316	165	2 929
Rußland	1 439	38 350	1 075	37 097
Schweiz	24	715	28	1 058
Türkei	84	3 103	65	1 903
China	57	914	52	719
Japan	33	1 301	30	914
Argentinien	98	1 803	63	1 484
V. St. v. Amer.	1 976	61 586	1 713	44 098
Austral. Bund.	83	2 270	120	2 319
Ausfuhr	1 420	48 647	1 575	47 227
Belgien	42	865	38	1 129
Frankreich	161	10 882	158	9 194
Großbritannien	174	7 262	204	6 996
Österr.-Ungarn	73	1 769	98	1 789
Rußland	172	3 282	219	4 285
Canada	102	4 996	72	3 379
V. St. v. Amer	672	19 173	750	19 770
Hörner, Geweihe, gefärbte Stücke von Hirschgeweihen, roh, zu Schnitzwecken				
Einfuhr	7 301	6 051	6 939	5 673
Frankreich	1 115	836	1 194	956
Br. Indien usw.	1 259	1 007	1 261	1 072
Argentinien	1 169	1 111	882	838
Brasilien	648	616	588	529
Ausfuhr	2 819	2 769	2 972	2 717
Österr.-Ungarn	1 013	901	1 090	925
Elfenbein, roh				
Einfuhr	315	7 863	311	7 454
Großbritannien	102	2 550	126	3 021
Belgisch Kongo	74	1 838	39	929
Br. Indien usw.	74	1 845	70	1 687
Ausfuhr	157	2 230	108	1 849
Br. Indien usw.	32	616	25	517
Därme, Magen, Blasen von Vieh				
Einfuhr	35 267	55 576	35 736	55 285
Belgien	943	1 009	871	949
Dänemark	5 261	5 787	4 576	5 034
Frankreich	1 919	3 666	1 695	3 220
Großbritannien	4 273	4 871	4 599	5 244
Niederlande	1 336	2 658	1 252	2 492
Österr.-Ungarn	1 184	3 138	988	2 679
Rußland	3 517	11 536	3 708	12 574
China	195	726	162	676
Argentinien	3 824	5 966	2 807	4 323
Uruguay	708	1 105	568	875
V. St. v. Amer.	9 351	9 632	11 708	11 825
Austral. Bund.	1 416	3 413	1 344	3 307
Ausfuhr [1]	4 987	10 491	4 115	8 949
Großbritannien	299	1 474	172	917
Niederlande	539	811	358	584
Österr.-Ungarn	1 101	2 984	1 126	2 860
Schweiz	500	1 172	444	1 065
V. St. v. Amer.	202	883	139	740

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Fischmehl, Tierblut, Stalldünger, tierische Abgänge				
Einfuhr	57 930	9 113	47 388	7 391
Großbritannien	22 723	4 090	21 427	3 857
Norwegen	13 017	2 343	8 436	1 519
Br. Indien usw.	4 406	793	3 527	635
Argentinien	4 601	828	3 186	573
Ausfuhr	12 022	861	9 004	656
D. Erzeugnisse landwirtschaftlicher Nebengewerbe				
Roggenmehl				
Einfuhr	1 067	259	1 142	272
Ausfuhr	168 851	29 463	145 714	23 226
Dänemark	13 195	2 225	14 066	2 192
Frankreich	20 602	3 618	18 298	2 981
Großbritannien	5 440	942	7 568	1 137
Niederlande	18 488	3 208	14 370	2 383
Norwegen	39 672	6 931	32 837	5 427
Finland	51 326	8 871	48 786	7 520
Schweden	8 679	1 536	3 923	656
Weizenmehl				
Einfuhr	15 871	4 570	15 295	4 591
Belgien	3 022	876	2 892	810
Österr.-Ungarn	5 791	1 694	4 381	1 402
V. St. v. Amer.	3 071	829	4 939	1 482
Ausfuhr	171 031	39 617	161 828	37 017
Dänemark	30 030	6 762	28 324	6 145
Großbritannien	17 169	3 778	14 685	3 070
Niederlande	29 937	7 194	24 262	5 294
Finland	41 820	9 754	35 126	7 720
Schweiz	42 253	9 931	50 945	12 922
Reis, poliert				
Einfuhr	318 898	79 449	265 909	58 387
Niederlande	30 728	8 757	34 090	8 863
Br. Indien usw.	252 725	60 654	184 936	37 912
Ned. Ind. usw.	10 152	3 452	11 295	3 502
Siam	20 864	5 321	26 701	5 874
Ausfuhr	172 310	42 203	206 912	41 301
Dänemark	3 911	814	5 152	1 030
Großbritannien	8 625	1 755	12 466	2 400
Österr.-Ungarn	3 395	926	6 309	1 428
Portugal	8 467	2 038	13 081	2 546
Rußland	13 267	3 496	13 588	3 018
Türkei	3 610	914	3 242	738
Br. Westafrika	6 341	1 515	5 949	1 028
Dt. Südwestafr.	2 689	664	3 262	604
Kamerun	5 542	1 291	3 962	773
Frz. Westafrika	4 068	926	10 433	1 923
Port. Westafrik	4 148	957	4 398	864
Brasilien	5 111	1 635	6 476	1 483
Chile	4 870	1 188	5 327	1 080
Columbien	9 450	2 389	9 051	1 767
Cuba	35 165	7 991	43 802	8 561
Dom. Republik	12 278	3 185	9 138	1 850
Ecuador	4 306	1 176	3 421	718
Panama	5 500	1 364	5 318	1 042
Republik Haiti	2 280	636	3 137	640
Uruguay	1 473	388	4 960	1 010
Venezuela	4 760	1 190	6 020	1 176

[1]) Einschl. Goldschlägerhäutchen, zugeschnitten.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Graupen, Grieß, Grütze, Reisgrieß				
Einfuhr	329	80	314	66
Ausfuhr	39 075	8 217	31 754	5 929
Dänemark	3 945	904	4 254	852
Finland	2 622	547	3 597	693
Schweiz	3 122	844	2 379	654
V. St. v. Amer.	25 386	4 884	17 126	2 690
Haferflocken, Getreideschrot usw.; gewalzter Reis				
Einfuhr	147	31	47	10
Ausfuhr	49 335	11 214	48 519	10 322
Dänemark	2 775	742	2 105	527
Frankreich	2 637	892	1 825	658
Großbritannien	6 846	1 767	7 442	1 860
Niederlande	2 173	61c	2 381	676
Finland	23 326	3 866	25 839	3 985
V. St. v. Amer.	4 357	1 223	2 424	644
Bohnen-, Buchekern-, Klauen- usw. Öl				
Einfuhr	16 423	9 754	20 255	13 189
Großbritannien	5 167	2 941	7 261	4 718
China	2 509	1 380	2 875	1 869
Japan	3 671	2 019	3 752	2 439
V. St. v. Amer.	3 983	2 721	4 550	2 958
Ausfuhr [1]	1 338	1 070	1 238	1 047
Erdnußöl, Sesamöl				
Einfuhr	1 605	1 308	1 088	742
Ausfuhr [2]	11 676	8 085	7 221	4 969
Dänemark	2 943	2 133	2 042	1 435
Großbritannien	2 225	1 395	874	589
Niederlande	1 882	1 326	1 343	936
Schweden	1 921	1 164	1 307	767
Baumöl				
Einfuhr [3]	3 583	4 834	2 010	3 030
Frankreich	1 225	2 107	721	1 405
Italien	1 493	2 045	884	1 238
Baumwollsamenöl				
Einfuhr	26 874	15 678	17 447	10 514
Großbritannien	5 948	3 278	7 105	4 124
V. St. v. Amer.	20 770	12 315	10 161	6 287
Holzöl				
Einfuhr	5 718	4 174	7 020	4 844
China	5 705	4 164	7 010	4 836
Ricinusöl				
Einfuhr	8 585	4 959	7 653	4 487
Belgien	2 704	1 541	2 375	1 377
Großbritannien	5 271	3 057	4 473	2 639
Kakaobutter, Kakaoöl				
Einfuhr	62	173	67	186
Ausfuhr	3 643	9 530	3 580	9 325
Niederlande	508	1 305	588	1 639
Österr.-Ungarn	801	2 125	734	1 872
Schweiz	1 103	3 008	1 126	2 783
V. St. v. Amer.	451	1 108	518	1 323
Palmöl, zum Genusse nicht geeignet				
Einfuhr	11 873	7 064	10 348	6 497
Br. Westafrika	10 646	6 387	9 614	6 058
Ausfuhr	77	48	116	80
Palmkernöl, zum Genusse nicht geeignet				
Einfuhr	6	4	131	113
Ausfuhr	32 340	24 029	38 859	28 687
Belgien	779	585	734	534
Großbritannien	5 883	4 285	11 837	8 733
Österr.-Ungarn	6 428	4 860	6 944	4 997
Schweiz	1 616	1 215	1 389	1 073
V. St. v. Amer.	15 846	11 750	14 911	11 111
Kokosnußöl (Kokosbutter, Kokosfett, Kokosnußbutter, Kokostalg), Schibutter und anderer pflanzlicher Talg (Pflanzenfette), zum Genusse nicht geeignet				
Einfuhr	1 454	962	2 783	2 262
Ausfuhr	18 329	14 533	8 997	7 061
Großbritannien	14 655	11 738	4 102	3 143
Niederlande	167	126	1 541	1 266
Österr.-Ungarn	1 419	1 067	1 007	771
Ölsäure, Öldraß				
Einfuhr	11 474	6 657	11 677	6 981
Belgien	5 255	3 048	5 860	3 514
Frankreich	2 211	1 260	2 147	1 266
Italien	1 641	969	1 636	998
Niederlande	1 203	722	1 026	616
Ausfuhr	1 091	685	718	439
Kartoffelstärke, nicht geröstet, Kartoffelmehl				
Einfuhr	152	38	63	14
Ausfuhr	14 178	4 407	46 241	11 801
Dänemark	376	114	5 543	1 582
Frankreich	81	44	4 485	1 195
Großbritannien	9 685	2 970	21 006	5 308
Italien	1 034	300	4 106	1 094
Spanien	486	150	3 583	888
Stärkegummi, Kleister, Kleber, Glutenmehl				
Einfuhr	100	40	85	34
Ausfuhr	9 252	3 742	13 007	4 588
Großbritannien	2 257	790	4 623	1 433
Rübenzucker:				
Kristallzucker (granulierter)				
Einfuhr	243	85	19	5
Ausfuhr	147 366	48 683	290 581	78 169
Großbritannien	115 481	37 998	239 729	64 395
Norwegen	6 968	2 192	9 003	2 608
Portugal	2 329	787	6 480	1 762
Rußland	—	—	5 363	1 284
Schweiz	11 208	3 798	8 797	2 387
Uruguay	4 083	1 539	7 722	2 041

[1]) 1912 einschl. Baum-, Mohn-, Niger-, Lavat-, Baumwollsamen-, Holz-, Ricinusöl usw. 1911 ohne Buchekern, Mohn- usw. Öl. — [2]) 1911 einschl. Buchekern-, Mohn-, Niger- und Sonnenblumenöl. — [3]) 1911 nur reines Baumöl.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Platten-, Stangen-, Würfelzucker				
Einfuhr	6	2	11	3
Ausfuhr	41 588	15 621	50 574	15 703
Großbritannien	8 868	3 162	10 775	3 268
Norwegen	8 349	3 113	8 766	2 943
Schweiz	8 982	3 408	8 266	2 370
Argentinien	1 771	758	1 861	541
Chile	2 214	792	11 768	3 600
Gemahlener Melis				
Einfuhr	159	57	0	0
Ausfuhr	21 899	7 073	30 353	8 186
Großbritannien	5 230	1 573	11 355	2 977
Norwegen	7 646	2 461	10 275	2 948
Uruguay	6 110	2 089	5 368	1 353
Stücken-, Krümelzucker				
Einfuhr	9	3	4	1
Ausfuhr	21 892	7 759	22 374	6 370
Großbritannien	2 828	971	2 340	677
Schweiz	7 930	2 848	7 175	2 085
Argentinien	5 671	1 998	7 554	2 016
Uruguay	2 049	704	2 293	669
Gemahlene Raffinade				
Einfuhr	16	6	50	15
Ausfuhr	12 411	4 423	17 178	5 037
Großbritannien	3 806	1 208	7 176	2 099
Norwegen	2 677	996	4 164	1 324
Uruguay	3 658	1 377	4 411	1 173
Brotzucker				
Einfuhr	2	1	5	2
Ausfuhr	17 215	6 966	15 929	5 303
Norwegen	3 391	1 326	2 957	1 035
Schweiz	2 745	1 003	1 943	604
Marokko	5 919	2 646	8 528	2 820
Rübenzucker, roher, fester und flüssiger				
Einfuhr	2	0	8	2
Ausfuhr	167 169	37 807	425 228	89 686
Großbritannien	121 671	27 530	356 764	75 214
Niederlande	700	171	33 181	6 972
Portugal	1 829	583	2 373	551
Argentinien	25 514	5 404	8 051	1 401
Canada	—	—	10 443	2 389
V. St. v. Amer.	15 315	3 567	4 042	832
Arrak, Rum, Kognak, Kirsch- und Zwetschgenwasser in Fässern				
Einfuhr	1 765	2 689	2 901	3 862
Frankreich	728	1 679	876	2 000
Jamaika usw.	539	588	1 217	1 267
Ausfuhr	445	377	680	426
Weingeist in Fässern				
Einfuhr	19 832	6 207	18 359	4 020
Rußland	18 972	5 957	16 604	3 566
Ausfuhr	7 700	2 690	7 654	2 134
Schweiz	1 949	862	1 144	489
Arrak, Rum, Kognak usw., Weingeistmischungen: in Flaschen usw.				
Einfuhr	143	315	149	318
Ausfuhr	15 794	6 230	15 279	5 550
Brit. Westafrika	10 193	2 533	9 736	2 268
Wein in Fässern oder Kesselwagen				
Einfuhr	129 709	56 923	136 819	59 779
Frankreich	43 984	24 905	37 421	19 941
Griechenland	12 007	3 221	12 299	3 432
Italien	3 803	1 668	11 509	4 435
Österr.-Ungarn	5 044	3 265	5 410	3 668
Portugal	7 746	3 819	14 968	7 193
Spanien	49 005	17 435	46 181	18 162
Türkei	5 197	1 600	5 380	1 708
Algerien	2 362	773	2 368	781
Ausfuhr	8 182	7 169	9 893	9 006
Belgien	1 436	1 272	1 215	1 409
Großbritannien	1 791	1 509	2 266	1 976
Niederlande	992	686	949	789
Rußland	372	559	465	661
Schweiz	581	562	705	644
V. St. v. Amer.	823	818	1 617	1 566
Schaumwein	1/1 Flaschen		1/1 Flaschen	
Einfuhr	1 060 511	6 345	1 047 472	6 266
Frankreich	1 055 308	6 332	1 042 109	6 253
Ausfuhr	1 364 020	3 732	1 307 403	3 417
Großbritannien	732 168	1 890	686 183	1 678
Wein, stiller, in Flaschen	Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	737	1 213	645	1 054
Frankreich	528	892	452	759
Ausfuhr	9 490	12 566	9 001	11 491
Großbritannien	1 774	2 518	1 897	2 555
Niederlande	1 081	1 428	972	1 153
Österr.-Ungarn	292	609	313	664
Rußland	304	675	244	525
V. St. v. Amer.	2 826	3 449	2 288	2 889
Bier in Fässern	hl		hl	
Einfuhr	393 884	8 427	411 098	8 016
Großbritannien	20 721	684	21 566	712
Österr.-Ungarn	373 106	7 742	389 451	7 302
Ausfuhr	629 769	14 183	635 491	14 063
Belgien	146 983	3 285	131 349	2 903
Frankreich	72 448	1 496	77 857	1 597
Großbritannien	55 853	1 151	60 853	1 250
Italien	29 007	553	32 227	612
Niederlande	32 136	768	33 305	794
Österr.-Ungarn	50 849	1 160	56 085	1 197
Schweiz	116 638	2 273	124 598	2 386
V. St. v. Amer.	76 451	2 025	69 895	1 839
Bier in Flaschen	Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	63	23	52	16
Ausfuhr	53 512	16 365	45 455	13 978
Brit. Ind. usw.	5 424	1 570	4 838	1 400
Br. Malakka usw.	5 331	1 609	4 229	1 300
Niederl. Ind. usw.	5 318	1 686	4 002	1 227
Australisch. Bd.	7 205	2 084	5 390	1 548

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Mineralwasser				
Einfuhr	10 348	3 445	12 098	4 192
Österr.-Ungarn	9 217	2 950	10 844	3 687
Ausfuhr	49 979	10 420	47 506	10 129
Belgien	11 705	2 411	11 183	2 337
Großbritannien	4 837	854	4 958	1 043
Niederlande	15 994	3 092	14 240	2 789
Österr.-Ungarn	3 464	656	3 960	714
Rußland	3 812	1 056	3 374	908
Kleie				
Einfuhr	1 606 250	186 796	1 420 717	150 622
Belgien	29 407	3 382	19 094	2 100
Bulgarien	12 711	1 589	9 663	986
Frankreich	16 033	1 844	13 377	1 471
Großbritannien	143 663	17 240	100 462	11 051
Niederlande	50 310	5 786	49 888	5 238
Norwegen	21 579	2 589	36 042	4 145
Österr.-Ungarn	35 936	4 492	69 561	7 826
Rumänien	10 664	1 333	13 015	1 328
Rußland	756 165	86 959	671 270	70 483
Schweden	22 502	2 700	17 134	1 885
Schweiz	8 322	999	11 496	1 265
Türkei	11 417	1 427	11 935	1 253
Argentinien	226 932	24 963	193 256	19 326
Brasilien	28 631	3 006	28 898	3 034
Chile	28 938	3 473	17 962	1 976
V. St. v. Amer.	168 964	21 120	135 620	14 918
Ausfuhr	16 708	1 876	16 422	1 648
Österr.-Ungarn	8 922	1 105	11 135	1 196
Reisabfälle (Viehfutter)				
Einfuhr	213 741	22 229	169 960	14 447
Italien	46 513	4 837	42 465	3 609
Niederlande	10 152	1 056	11 397	969
Österr.-Ungarn	8 672	902	14 955	1 271
Brit. Ind. usw.	90 756	9 439	55 033	4 678
Franz. Indien	19 602	2 038	14 069	1 196
V. St. v. Amer.	26 402	2 746	16 369	1 391
Ausfuhr	7 295	771	4 410	444
Ölkuchen, Ölkuchenmehl				
Einfuhr	794 190	116 460	756 772	104 348
Belgien	25 172	3 776	22 531	3 154
Dänemark	15 375	2 306	12 120	1 576
Frankreich	58 293	8 744	55 930	8 390
Großbritannien	51 094	7 409	44 612	6 246
Italien	6 238	904	7 440	893
Niederlande	25 031	3 755	23 381	3 273
Österr.-Ungarn	52 262	7 839	66 213	8 277
Portugal	5 148	721	5 121	666
Rußland	244 317	33 471	230,418	30 109
Spanien	6 403	896	13 012	1 692
Br. Indien usw.	33 304	4 996	25 979	3 377
Ceylon	4 994	799	5 282	687
Argentinien	8 200	1 066	12 541	1 442
Brasilien	3 384	491	7 027	1 054
Mexiko	10 561	1 531	7 999	1 120
V. St. v. Amer.	232 839	36 090	208 446	31 267
Ausfuhr	263 623	34 058	233 235	29 688
Belgien	17 312	2 409	10 875	1 481
Dänemark	50 080	6 915	56 691	6 967
Großbritannien	72 390	7 849	50 212	5 345
Niederlande	56 238	9 284	61 334	10 070
Norwegen	4 935	633	5 949	664
Österr.-Ungarn	10 818	1 666	9 144	1 166
Schweden	21 912	2 896	16 115	1 873
Schweiz	7 957	1 153	9 281	1 232
Schlempe und Rückstände von der Stärkeerzeugung				
Einfuhr	66 797	8 082	63 603	8 682
Belgien	7 559	915	7 769	1 061
Frankreich	8 986	1 087	8 223	1 122
Großbritannien	10 748	1 301	8 921	1 218
V. St. v. Amer.	29 258	3 540	29 545	4 033
Ausfuhr [1]	3 302	355	5 939	568
Ausgelaugte Zuckerrübenschnitzel				
Einfuhr	51 550	3 764	42 793	3 168
Niederlande	19 815	2 048	20 478	2 128
Ausfuhr	4 382	83	9 271	395
Malz-, Obst- usw. Treber; Malzkeime				
Einfuhr	146 528	19 469	154 966	17 589
Belgien	5 754	777	6 112	694
Frankreich	7 459	1 007	6 052	687
Großbritannien	41 378	5 586	36 004	4 087
Niederlande	7 704	1 040	7 311	830
Österr.-Ungarn	19 964	2 695	27 844	3 160
V. St. v. Amer.	55 161	7 171	63 293	7 184

E. Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelgewerbe, in den Unterabschnitten A bis D nicht inbegriffen

Schokolade, Schokoladeersatzstoffe				
Einfuhr	1 929	5 401	1 686	4 722
Schweiz	1 750	4 900	1 547	4 332
Ausfuhr	842	2 148	469	1 332
Margarine, zu Kunstbutter verarbeitetes Oleomargarin, pflanzlicher Talg zum Genusse				
Einfuhr	70	62	98	117
Ausfuhr	42 835	35 796	17 656	15 927
Dänemark	3 499	2 982	1 665	1 560
Großbritannien	11 877	11 114	8 749	7 789
Niederlande	19 878	14 840	2 871	2 381
Schweden	3 867	3 455	2 899	2 724
Turikol u. a. chemisch zubereitete Nährmittel				
Einfuhr	828	745	555	([2] 3 328
Schweiz	819	737	544	([2] 3 263
Ausfuhr	854	5 364	752	5 030
Großbritannien	404	1 615	376	1 375
Österr.-Ungarn	51	743	77	998
V. St. v. Amer.	126	929	71	593

[1]) Einschl. der Malztreber und -keime, Obst-, Wein- u. a. Treber. — [2]) Zu hoch bewertet.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Nahrungs- und Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältnissen				
Einfuhr	**6 843**	**7 907**	**6 003**	**7 255**
Frankreich	673	1 391	758	1 516
Portugal	838	1 213	701	841
Spanien	3 092	2 724	2 472	2 348
Ausfuhr	**6 648**	**11 243**	**6 141**	**10 254**
Frankreich	764	1 913	460	1 179
Rußland	219	492	226	614
Schweiz	433	659	361	578
Dt. Südwestafr.	462	647	806	1 027
V. St. v. Amer.	687	1 161	531	923
Zigarren				
Einfuhr	**387**	**4 733**	**351**	**4 251**
Österr.-Ungarn	148	1 324	131	1 109
Cuba	55	2 320	53	2 098
Ausfuhr	**380**	**4 454**	**350**	**4 260**
Norwegen	51	639	50	607
Schweden	89	1 049	78	963
Zigaretten				
Einfuhr	**743**	**7 314**	**624**	**6 855**
Österr.-Ungarn	600	3 630	494	3 038
Egypten	91	2 609	77	2 511
Ausfuhr	**135**	**1 705**	**119**	**1 377**
2. Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralöle				
A. Erden und Steine				
Ton (gewöhnlicher Töpfer-, feuerfester Ton, Pfeifenton usw.), Lehm				
Einfuhr	**225 587**	**3 280**	**222 580**	**3 193**
Österr.-Ungarn	113 234	1 472	117 166	1 523
Ausfuhr	**364 384**	**4 887**	**333 373**	**4 267**
Frankreich	74 662	699	69 435	623
Niederlande	73 440	654	73 556	570
Österr.-Ungarn	69 814	991	63 743	932
V. St. v. Amer.	14 548	653	14 265	502
Porzellanerde (Kaolin, Chinaclay)				
Einfuhr	**323 769**	**11 656**	**281 750**	**10 143**
Großbritannien	143 706	5 174	110 148	3 965
Österr.-Ungarn	166 449	5 992	156 745	5 643
Ausfuhr	**37 850**	**1 311**	**34 652**	**1 166**
Graphit, roh, gemahlen, geschlämmt				
Einfuhr	**37 633**	**10 119**	**32 812**	**7 764**
Österr.-Ungarn	19 932	2 292	17 628	2 027
Ceylon	10 864	6 518	9 543	4 771
Ausfuhr	**4 501**	**906**	**3 819**	**775**
Bimsstein, Tripel				
Einfuhr	**10 050**	**3 015**	**9 659**	**2 898**
Italien	9 198	2 762	8 757	2 627
Ausfuhr	**21 572**	**477**	**22 075**	**493**
Kalk, natürlicher kohlensaurer, Dolomit, roh, auch gebrannt; Kalkmörtel				
Einfuhr	**1 154 831**	**16 123**	**994 750**	**17 906**
Belgien	544 622	8 006	439 290	7 907
Dänemark	61 202	612	57 981	1 044
Frankreich	212 983	3 152	191 332	3 444
Österr.-Ungarn	147 664	2 392	140 308	2 525
Schweden	177 989	1 798	153 144	2 757
Ausfuhr	**262 858**	**2 727**	**234 066**	**2 634**
Frankreich	114 001	679	101 698	866
Österr.-Ungarn	67 920	876	61 491	786
Kalk, natürlicher phosphorsaurer				
Einfuhr	**902 844**	**45 142**	**833 260**	**41 663**
Belgien	63 011	3 151	91 266	4 564
Frankreich	40 686	2 034	15 682	784
Algerien	190 748	9 537	164 692	8 235
Tunis	115 206	5 760	62 267	3 113
V. St. v. Amer.	342 646	17 132	378 770	18 939
Austral. Bund.	49 248	2 462	20 804	1 040
Christmasinsel usw.	52 016	2 601	63 779	3 189
Dt. Neuguinea	44 258	2 213	17 005	850
Ausfuhr	**7 032**	**403**	**10 592**	**523**
Portland-, Romanzement usw.; Tripolith; gemahlener Kalk				
Einfuhr	**261 225**	**6 491**	**253 023**	**6 559**
Belgien	125 746	2 821	107 303	2 683
Dänemark	22 121	620	25 306	759
Österr.-Ungarn	61 533	1 731	66 087	1 817
Schweiz	39 592	1 001	41 052	903
Ausfuhr	**1 064 696**	**34 115**	**845 827**	**26 552**
Zollausschl. Helgol.	20 533	631	16 269	502
Frankreich	46 704	1 162	27 384	664
Niederlande	144 250	4 761	119 982	3 946
Österr.-Ungarn	53 512	1 745	53 093	1 436
Rußland	71 660	2 241	43 602	1 245
Finland	41 130	1 338	42 832	1 332
Türkei	35 594	1 122	25 598	800
Nied. Ind. usw.	34 598	1 115	36 353	1 111
Argentinien	34 365	1 033	47 737	1 584
Brasilien	170 155	5 626	115 665	3 797
Chile	82 127	2 846	66 373	2 220
Uruguay	19 685	596	21 560	670
Austral. Bund.	82 936	2 677	35 750	1 227
Asbest (Berg-, Erdflachs), roh; Asbestfasern				
Einfuhr	**14 790**	**4 773**	**12 334**	**3 803**
Rußland	2 208	883	2 084	1 083
Canada	7 919	2 376	7 191	1 726
V. St. v. Amer.	3 723	1 005	2 279	547
Ausfuhr	**1 891**	**942**	**1 467**	**657**
Glimmer, roh				
Einfuhr	**1 420**	**7 810**	**1 123**	**6 177**
Großbritannien	131	721	144	790
Br. Indien usw.	1 064	5 854	821	4 515
Ausfuhr	**194**	**579**	**179**	**460**
Baryt, Strontian, natürlicher schwefelsaurer				
Einfuhr	**18 666**	**560**	**7 926**	**238**
Ausfuhr	**142 957**	**4 168**	**128 379**	**3 311**
Großbritannien	56 060	1 964	42 399	1 355
Alabaster und Marmor, roh, gemahlen				
Einfuhr	**74 589**	**12 376**	**63 932**	**10 105**
Italien	55 016	10 347	46 659	8 386
Österr.-Ungarn	12 311	1 008	11 096	877
Ausfuhr	**2 615**	**143**	**1 881**	**132**

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Rohblöcke aus Granit, Syenit, Labrador und anderen harten Steinen sowie aus Lava				
Einfuhr	82 273	5 614	118 396	7 767
Belgien	17 610	704	26 674	1 067
Österr.-Ungarn	14 111	565	24 503	981
Schweden	37 156	3 716	49 816	4 982
Ausfuhr	160 827	1 230	116 636	938
Niederlande	144 743	872	107 061	716
Edelsteine, roh				
Einfuhr	4,044	7 583	25,403	4 949
Dt. Südwestafr.	0,618	4 326	0,357	2 499
Austral. Bund.	0,993	695	1,010	707
Ausfuhr	0,986	185	0,808	164
Halbedelsteine, roh				
Einfuhr	216,777	3 528	196,591	3 275
Brasilien	157,520	1 418	124,272	1 367
Ausfuhr	20,049	255	20,779	248
Boraxkalk, borsaurer Natronkalk				
Einfuhr	15 859	3 172	19 024	3 805
Chile	9 818	1 964	11 481	2 296
Peru	2 855	571	4 583	917
Ausfuhr [1]	4 621	862	3 318	441
Monazitsand, Asphalt-, Walkererde und sonstige Erden. Bituminöser Mergelschiefer				
Einfuhr	22 530	3 437	17 476	4 453
Brasilien [2]	4 047	2 562	5 191	3 496
B. Erze, Schlacken, Aschen				
Bleierze				
Einfuhr	122 847	30 128	143 598	26 940
Österr.-Ungarn	9 337	1 681	6 163	863
Austral. Bund.	98 252	25 054	124 819	23 716
Ausfuhr	3 273	529	3 746	618
Eisenerze [3]				
Einfuhr	12 120 090	201 067	10 820 485	178 573
Belgien	96 689	967	297 159	2 972
Frankreich	2 691 982	17 498	2 122 860	15 921
Griechenland	128 153	2 114	118 986	1 904
Österr.-Ungarn	104 657	1 884	158 373	2 692
Rußland	654 483	17 017	867 962	20 831
Schweden	3 875 126	71 690	3 502 185	63 039
Spanien	3 726 206	72 661	3 154 448	59 935
Algerien	415 851	8 525	307 511	6 150
Tunis	130 581	2 677	66 191	1 324
Br. Indien usw.	52 192	1 070	33 206	664
Neufundland	87 573	1 532	108 948	1 852
Ausfuhr	2 309 628	7 034	2 582 081	8 787
Belgien	1 453 491	4 634	1 724 102	5 456
Frankreich	833 540	2 052	793 913	2 270
Gold- und Platinaerze				
Einfuhr	312,158	11 688	251,676	9 198
Frankreich	—	—	0,521	2 443
Großbritannien	—	—	0,365	1 243
Rußland	2,258	11 471	1,081	5 070
Ausfuhr [4]	9,195	3 028	7,863	745
Ver. St. v. Amer.	0,600	3 010	0,136	664
Manganerze				
Einfuhr	523 125	21 514	420 709	17 007
Rußland	336 819	12 799	192 382	6 733
Spanien	30 707	1 167	44 480	1 690
Br. Indien usw.	126 614	6 141	148 758	6 843
Brasilien	20 857	1 064	32 377	1 619
Ausfuhr	7 790	748	9 667	717
Schwefelkies				
Einfuhr	1 073 285	24 246	862 214	17 583
Portugal	45 275	951	29 225	584
Spanien	901 230	20 728	758 386	15 926
Ausfuhr	27 917	513	11 015	233
Silbererze				
Einfuhr	1 888	4 077	2 695	7 330
Bolivien	377	815	376	1 022
Peru	623	1 346	1 527	4 154
Wolframerze				
Einfuhr	4 534	9 069	3 714	7 429
Großbritannien	1 056	2 112	658	1 316
Portugal	319	637	383	765
Argentinien	508	1 017	544	1 088
Bolivien	397	793	369	738
Austral. Bund	1 073	2 146	900	1 800
Ausfuhr [5]	404	795	345	626
Zinkerze				
Einfuhr	293 090	40 567	262 399	33 792
Belgien	11 037	1 711	13 430	1 914
Griechenland	6 308	820	4 252	532
Italien	17 578	2 637	9 794	1 371
Österr.-Ungarn	13 353	1 269	15 068	1 356
Spanien	21 483	2 900	31 399	4 082
China	4 638	626	3 925	510
Mexiko	14 318	1 933	10 218	1 226
V. St. v. Amer.	10 263	1 693	9 759	1 561
Austral. Bund	159 173	22 284	143 680	18 679
Ausfuhr	51 242	5 222	49 010	5 292
Belgien	14 845	1 662	14 587	1 390
Niederlande	3 968	624	4 169	836
Österr.-Ungarn	26 816	2 488	24 653	2 081
Zinnerze (Zinnstein usw.)				
Einfuhr	16 557	41 393	17 961	35 921
Bolivien	13 296	33 240	15 227	30 454
Chile	2 133	5 332	1 874	3 747
Schlacken von Erzen, Schlackenfilze, Schlackenwolle, eisen- oder manganhaltige Gasreinigungsmasse usw.; Blei-, Messing- und andere Metallaschen [6]				
Einfuhr	1 269 479	25 314	685 943	11 812
Belgien	597 610	11 044	302 719	4 843
Frankreich	265 015	4 278	159 469	2 552
Großbritannien	38 276	787	36 433	583
Österr.-Ungarn	127 439	3 204	102 966	2 059
Rußland	99 145	2 526	20 279	548
Schweden	95 910	2 125	49 158	983
Ausfuhr	165 054	4 308	88 422	3 274
Belgien	19 723	951	14 381	1 166
Frankreich	69 884	912	48 710	497
Großbritannien	11 633	949	4 716	920
Österr.-Ungarn	38 520	965	9 426	391

[1]) Einschl. Monazitsand, Asphalt-, Walkererde usw. — [2]) Hauptsächlich Monazitsand. — [3]) 1911 auch eisen- oder manganhaltige Gasreinigungsmasse, Ferrocyanschlamm usw. — [4]) Einschl. der Silbererze. — [5]) Einschl. der Zinn-, Uran- usw. Erze. — [6]) 1911 ohne eisen- oder manganhaltige Gasreinigungsmasse usw.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
C. Fossile Brennstoffe				
Steinkohlen				
Einfuhr	10 380 482	190 988	10 913 948	179 319
Belgien	383 713	5 372	433 990	5 642
Großbritannien	8 988 482	166 287	9 422 695	155 475
Niederlande	524 344	9 701	521 352	8 602
Österr.-Ungarn	474 860	9 497	523 494	9 423
Ausfuhr	31 145 057	436 571	27 406 193	367 984
Belgien	5 368 472	79 793	4 686 700	59 438
Dänemark	261 802	5 087	149 484	2 547
Frankreich	3 057 502	45 021	2 842 736	38 977
Griechenland	50 975	610	70 994	924
Italien	724 482	11 509	515 963	7 262
Niederlande	6 543 642	83 005	5 950 581	74 098
Österr.-Ungarn	11 015 315	138 870	9 754 290	125 595
Rußland	1 510 501	19 874	1 278 700	16 630
Schweiz	1 508 790	35 179	1 362 969	32 026
Spanien	160 027	2 562	86 010	879
Egypten	83 127	1 280	160 661	2 171
Algerien	94 398	1 269	65 697	804
Schiffsbed. f. fr. Sch	324 117	5 334	236 151	3 343
Braunkohlen				
Einfuhr	7 266 116	69 028	7 069 064	70 691
Österr.-Ungarn	7 265 916	69 027	7 068 806	70 688
Ausfuhr	56 966	686	58 071	604
Österr.-Ungarn	45 602	627	46 535	548
Koks				
Einfuhr	589 713	12 384	598 958	11 977
Belgien	510 441	10 719	544 994	10 900
Österr.-Ungarn	29 143	612	29 190	570
Ausfuhr	5 850 350	126 448	4 559 975	96 071
Belgien	755 372	15 569	505 416	8 682
Dänemark	58 998	1 262	35 918	815
Frankreich	2 275 024	53 584	1 792 117	39 415
Italien	167 513	3 489	135 336	3 074
Niederlande	284 236	4 836	228 276	4 118
Norwegen	47 400	810	37 281	619
Österr.-Ungarn	965 798	20 548	797 976	17 572
Rußland	432 365	7 682	333 536	5 761
Schweden	205 478	3 703	109 762	2 143
Schweiz	328 797	9 379	314 814	9 210
Chile	71 646	1 239	49 043	901
Mexiko	51 248	894	76 245	1 383
Steinpreßkohlen				
Einfuhr	52 562	936	94 822	1 598
Belgien	32 203	628	56 898	1 024
Ausfuhr	2 119 541	37 732	1 958 826	34 251
Belgien	349 027	4 817	261 437	3 156
Dänemark	94 610	1 603	76 750	1 114
Frankreich	372 754	5 735	292 969	4 169
Italien	137 478	2 294	215 729	3 420
Niederlande	283 220	4 185	218 555	3 023
Österr.-Ungarn	53 282	886	82 611	1 269
Schweiz	602 838	14 514	613 468	15 250
Egypten	45 271	692	43 433	622
Algerien	66 852	1 152	50 760	776
Braunpreßkohlen				
Einfuhr	135 174	1 892	116 111	1 626
Österr.-Ungarn	134 586	1 884	115 579	1 618
Ausfuhr	626 995	9 794	518 666	8 554
Frankreich	50 847	836	58 647	988
Niederlande	241 515	3 239	216 743	2 959
Schweiz	178 256	3 668	171 152	3 594
D. Mineralöle und sonstige fossile Rohstoffe				
Schmieröle, mineralische				
Einfuhr [1]	241 030	41 291	226 158	34 984
Österr.-Ungarn	34 246	4 281	30 560	3 514
Rußland	89 424	16 543	95 044	15 920
V. St. v. Amer.	102 465	18 444	97 104	15 050
Ausfuhr	22 312	6 593	22 224	6 001
Großbritannien	3 575	871	4 187	887
Br. Indien usw.	5 343	1 666	3 603	1 094
Schwerbenzin, Putzöl, Patentterpentinöl				
Einfuhr [2]	68 272	12 460	44 717	4 383
Österr.-Ungarn	14 513	2 649	7 047	499
Rumänien	17 519	3 197	9 743	509
Nied. Indien	30 950	5 648	25 447	3 053
Erdöl, gereinigt (Leuchtöl)				
Einfuhr	795 011	62 944	760 553	46 770
Österr.-Ungarn	125 967	9 133	114 350	5 722
Rumänien	22 463	1 662	37 869	1 988
Rußland	29 257	2 209	14 053	668
V. St. v. Amer.	617 138	49 926	594 127	38 278
Ausfuhr	247	49	331	58
Rohbenzin				
Einfuhr	198 145	40 620	181 041	22 239
Österr.-Ungarn	9 524	1 953	11 331	1 416
Rumänien	55 246	11 325	36 861	4 536
Rußland	42 998	8 815	22 418	2 070
Nied. Ind. usw.	15 109	3 097	37 015	4 536
V. St. v. Amer.	73 874	15 144	73 382	9 169
Ausfuhr [3]	21	4	9	2
Asphalt, fester, Asphaltsteine				
Einfuhr	147 784	6 650	133 635	6 014
Italien	95 132	4 281	87 545	3 940
Schweiz	18 274	823	11 532	519
Trinidad usw.	22 266	1 002	21 783	980
Ausfuhr	20 460	1 145	11 396	808
E. Steinkohlenteer, Steinkohlenteeröle, -stoffe				
Steinkohlenteer				
Einfuhr	16 932	508	18 982	569
Ausfuhr	76 584	3 267	53 452	2 364
Rußland	19 898	1 113	17 370	824
Steinkohlenpech				
Einfuhr	47 054	1 882	42 390	1 272
Großbritannien	33 811	1 352	35 663	1 070
Ausfuhr	78 277	3 664	109 718	4 642
Belgien	17 449	806	38 064	1 644
Frankreich	44 325	2 068	34 951	1 639

[1]) 1911 einschl. des Gasöls, nicht zum Motorenbetrieb. — [2]) 1911 ohne Putzöl, aber einschl. Mischungen von Mineralöl. — [3]) 1911 auch Schwerbenzin.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Benzol, Cumol, Toluol u. a. leichte Steinkohlenteeröle; sogen. Kohlenwasserstoff				
Einfuhr	7 372	2 138	7 494	2 000
Großbritannien	2 149	623	2 185	551
Österr.-Ungarn	4 209	1 221	3 713	1 011
Ausfuhr	32 481	6 851	26 866	4 645
Frankreich	28 057	5 838	22 640	3 629
Anthracen-, Karbol-, Kreosot- u. a. schwere Steinkohlenteeröle; Asphaltnaphtha				
Einfuhr	7 647	344	2 746	118
Ausfuhr	130 482	7 210	105 037	5 540
Frankreich	14 285	920	11 614	616
Niederlande ..	73 940	3 125	66 222	2 659
V. St. v. Amer.	16 792	1 334	13 990	1 136
Phenol (Karbolsäure, Phenylalkohol)				
Einfuhr	4 289	2 256	4 804	2 299
Großbritannien	3 963	1 981	4 510	2 007
Ausfuhr	3 571	3 579	3 175	2 318
V. St. v. Amer.	1 078	1 079	589	564
Anilin (Anilinöl), Anilinsalze				
Einfuhr	21	18	46	41
Ausfuhr	7 559	6 549	7 485	7 238
Großbritannien	569	514	542	519
Österr.-Ungarn	735	631	766	693
Rußland	796	860	1 160	1 556
Schweiz	1 178	931	911	833
V. St. v. Amer.	2 335	1 937	2 467	2 144
Anthrachinon, Nitrobenzol, Toluidin, Resorcin, Phthalsäure und andere Steinkohlenteerstoffe				
Einfuhr	359	448	509	763
Ausfuhr	5 346	6 021	4 876	6 169
Frankreich ...	561	715	511	663
Rußland	817	896	832	1 130
Schweiz	1 203	1 144	1 347	1 401
V. St. v. Amer.	789	758	769	900
3. Zubereitetes Wachs, Paraffin, Wachswaren, Seifen und andere unter Verwendung von Fetten, Ölen oder Wachs hergestellte Waren				
Bienen- u. a. Insektenwachs, zubereitet; Wachsstumpfen				
Einfuhr	42	131	55	174
Ausfuhr [1]	1 000	2 994	1 037	3 310
Großbritannien	213	596	185	537
Rußland	514	1 582	546	1 867
Erdwachs, gereinigt, Ceresin in Blöcken usw.				
Einfuhr	527	606	337	371
Ausfuhr	3 523	3 404	3 346	3 139
Großbritannien	1 006	1 069	838	918
Paraffin, roh (Paraffinschuppen, -butter usw.) oder gereinigt				
Einfuhr	18 805	10 907	16 504	9 077
Österr.-Ungarn	6 061	3 515	7 309	4 020
V. St. v. Amer.	9 594	5 564	6 678	3 673
Ausfuhr [2]	908	567	872	537
Sprechmaschinen- (Phonographen-, Grammophon- usw.) Platten und -Walzen aus Wachs und Ceresin				
Einfuhr	6	27	3	13
Ausfuhr	1 948	7 983	2 026	9 456
Großbritannien	724	2 709	561	2 475
Rußland	83	362	223	1 005
Argentinien ..	166	717	205	858
Brasilien	116	649	275	1 720
Seifen usw., zum Gebrauche geformt oder in Büchsen, Flaschen usw.; flüssige Seife, Seifenpulver usw.				
Einfuhr	417	696	375	625
Ausfuhr	4 645	6 033	4 453	5 678
Schweiz	916	688	863	649
Nied. Ind. usw.	551	750	487	632
Glyzerin, roh				
Einfuhr	5 875	6 756	5 148	5 766
Belgien	1 534	1 764	1 344	1 505
Frankreich ...	758	871	772	864
Niederlande ..	680	782	1 046	1 172
Österr.-Ungarn	823	946	517	579
Ausfuhr	2 316	2 739	2 416	2 820
Niederlande ..	934	1 056	1 182	1 262
Glyzerin, gereinigt				
Einfuhr	1 189	1 783	1 241	2 011
Österr.-Ungarn	479	719	395	639
Ausfuhr	3 751	5 381	2 403	4 095
Großbritannien	501	692	321	596
Schmiermittel, a. n. g., mit Fetten oder Ölen hergestellt				
Einfuhr	8 467	2 964	7 953	2 704
V. St. v. Amer.	6 339	2 219	6 027	2 050
Ausfuhr	5 621	3 093	5 832	2 179
Schuhwichse, gelbe usw.; Bohnermasse				
Einfuhr	212	201	219	208
Ausfuhr	4 051	5 348	3 498	4 373
Italien	652	1 001	546	828
Rußland	599	856	453	649
4. Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren				
A. Chemische Grundstoffe, Säuren, Salze und sonstige Verbindungen chemischer Grundstoffe, a. n. g.				
Quecksilber und Quecksilberlegierungen				
Einfuhr	990	4 949	926	4 621
Großbritannien	119	596	124	618
Italien	327	1 634	401	2 006
Österr.-Ungarn	492	2 461	307	1 536
Ausfuhr	37	205	37	189
Jod				
Einfuhr	260	5 204	303	5 452
Chile	215	4 298	236	4 241
Ausfuhr	79	1 603	73	1 427
Rußland	34	720	33	709

[1]) Einschl. Abfälle und Rückstände von der Zubereitung des Bienenwachses. — [2]) Einschl. Weichparaffin

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Schwefel, Spencemetall				
Einfuhr	42 284	4 651	46 054	5 066
Italien	37 194	4 091	41 607	4 577
Ausfuhr	1 746	286	1 757	281
Schwefelsäure, Schwefelsäureanhydrid				
Einfuhr	98 573	4 929	99 773	4 989
Belgien	84 060	4 203	89 227	4 461
Ausfuhr	75 962	3 728	64 900	3 263
Österr.-Ungarn	32 760	1 357	21 962	957
Schweiz	11 214	532	11 650	554
Weinsäure (Weinsteinsäure)				
Einfuhr	428	983	379	871
Ausfuhr	2 682	6 172	1 850	4 331
Großbritannien	1 350	3 044	729	1 720
Argentinien	435	1 057	532	1 255
Siede-, Stein-, Seesalz, Salzsole; Mutterlauge, Pfannenstein, Steinsalzwaren				
Einfuhr	17 887	241	29 067	398
Ausfuhr[1]	430 127	4 933	374 351	4 352
Belgien	66 553	612	59 132	552
Österr.-Ungarn	101 987	797	85 931	714
Schweden	43 025	843	40 814	759
Kali- und andere Abraumsalze[2]				
Ausfuhr	1 300 457	46 518	1 167 972	33 875
Belgien	49 906	1 372	44 395	1 270
Dänemark	11 487	754	13 153	566
Frankreich	55 318	1 850	42 247	1 300
Großbritannien	46 431	1 580	58 302	1 460
Niederlande	171 828	6 508	146 000	4 155
Österr.-Ungarn	90 433	4 220	55 464	1 480
Rußland	89 371	5 918	72 490	3 017
Schweden	79 449	4 783	52 890	2 647
V. St. v. Amer.	650 299	17 301	642 573	16 767
Soda, kalzinierte				
Einfuhr	1 987	159	569	51
Ausfuhr	66 760	6 399	60 238	5 826
Belgien	18 613	1 769	12 162	1 143
Dänemark	5 217	505	5 047	500
Italien	7 329	708	7 191	702
Schweden	8 992	865	9 259	923
Schweiz	15 140	1 453	14 717	1 415
Ätzkali				
Einfuhr	62	17	67	18
Ausfuhr	26 623	6 090	29 839	7 434
Belgien	7 971	1 480	7 819	1 788
Großbritannien	4 280	1 057	4 716	1 210
Niederlande	4 142	768	5 185	1 175
V. St. v. Amer.	2 216	952	2 257	902
Pottasche; Schafschweißasche				
Einfuhr	2 321	673	2 625	774
Österr.-Ungarn	1 841	534	2 156	636
Ausfuhr	12 991	4 577	14 700	5 247
Großbritannien	1 726	638	2 653	952
V. St. v. Amer.	6 382	2 153	7 258	2 495

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Chlorkalk, Bleichlaugen, Wasserstoffsuperoxyd usw.				
Einfuhr	1 123	120	1 257	151
Ausfuhr	32 254	4 917	29 200	4 038
Großbritannien	5 778	893	5 220	782
V. St. v. Amer.	9 574	1 213	8 572	868
Schwefelsaures Natron und saures schwefelsaures Natron				
Einfuhr	5 609	168	5 976	179
Ausfuhr	85 416	3 177	89 239	3 134
Belgien	42 559	1 318	49 577	1 513
Kali, schwefelsaures (Kaliumsulfat)				
Einfuhr	44	7	61	9
Ausfuhr	85 479	15 378	109 529	18 756
Frankreich	12 120	2 279	15 096	2 592
Großbritannien	5 739	1 051	6 715	1 111
Italien	6 182	1 124	4 853	839
Spanien	4 064	719	5 702	1 031
Ceylon	4 289	795	3 767	665
V. St. v. Amer.	35 366	6 136	56 893	9 457
Kupfervitriol (blauer Vitriol), gemischter Kupfer- und Eisenvitriol				
Einfuhr	7 074	3 183	4 156	1 662
Großbritannien	4 488	2 019	3 182	1 273
Ausfuhr	3 812	1 742	3 345	1 351
Österr.-Ungarn	2 815	1 295	2 086	862
Ammoniak-, Kali-, Natron-, Tonerdealaun; essigsaure, künstlich-schwefelsaure und schwefligsaure Tonerde, künstlicher Eisstein usw.				
Einfuhr	780	243	841	249
Ausfuhr	52 036	6 844	40 723	4 883
Großbritannien	13 874	1 612	13 194	1 474
Österr.-Ungarn	4 710	862	3 152	586
Schweiz	8 119	1 582	4 174	675
Chilesalpeter				
Einfuhr	812 898	178 838	730 939	135 224
Chile	810 760	178 367	730 083	135 066
Ausfuhr	27 431	5 810	27 953	7 747
Dänemark	2 628	510	3 603	949
Österr.-Ungarn	10 225	2 137	10 875	2 802
Rußland	8 661	1 864	7 496	2 083
Kalisalpeter				
Einfuhr	597	251	2 114	867
Ausfuhr	14 451	5 967	16 479	6 712
Großbritannien	6 594	2 657	7 130	2 880
Cyankalium, Cyannatrium				
Einfuhr	5	6	33	43
Ausfuhr	6 718	9 441	6 554	8 580
Br. Südafrika	2 140	2 909	2 384	3 163
Mexiko	899	1 322	1 086	1 411
V. St. v. Amer.	2 291	3 239	1 675	2 057
Kalk, holzessigsaurer (essigsaurer, Graukalk)				
Einfuhr	21 690	4 989	21 235	4 035
V. St. v. Amer.	19 273	4 433	18 586	3 532
Ausfuhr[3]	1 354	1 201	1 416	1 273

[1]) Ohne Kali- und Abraumsalze. — [2]) 1911 ohne Kalidünger. — [3]) Auch Eisenbeize, Schweinfurter Grün u. dgl.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Weinstein; Natronweinstein				
Einfuhr	**4 258**	**3 677**	**3 208**	**2 768**
Frankreich	1 066	951	555	506
Italien	984	841	1 106	946
Spanien	1 105	940	907	771
Ausfuhr [1]	**2 214**	**3 744**	**2 020**	**3 389**
Großbritannien	1 303	2 202	1 303	2 173
Calciumkarbid				
Einfuhr	**47 984**	**8 637**	**36 944**	**6 650**
Norwegen	17 029	3 065	14 634	2 634
Österr.-Ungarn	6 050	1 089	3 435	618
Schweiz	24 453	4 402	18 316	3 297
Ausfuhr [2]	**971**	**265**	**2 147**	**423**
Ammoniak, schwefelsaures				
Einfuhr	**23 098**	**6 352**	**24 463**	**6 483**
Dänemark	2 325	639	2 388	633
Großbritannien	1 884	518	2 685	712
Österr.-Ungarn	17 861	4 912	18 123	4 803
Ausfuhr	**57 268**	**14 057**	**74 445**	**18 560**
Belgien	19 723	4 845	21 865	5 436
Frankreich	4 313	1 037	6 379	1 581
Italien	3 816	930	4 920	1 207
Niederlande	18 122	4 476	9 339	2 331
Nied. Ind. usw.	5 621	1 415	20 682	5 193
Chlorkalium				
Einfuhr	**46**	**7**	**29**	**4**
Ausfuhr	**286 614**	**42 894**	**329 751**	**49 399**
Belgien	12 420	1 929	10 143	1 554
Frankreich	41 023	6 542	39 702	6 248
Großbritannien	9 495	1 611	14 078	2 334
Italien	6 870	1 067	7 337	1 144
Österr.-Ungarn	5 131	884	4 077	717
Spanien	8 268	1 243	11 862	1 819
V. St. v. Amer.	190 775	27 484	229 241	33 407
Vertragsmäßig zollfreies Ferrosilicium mit einem Siliciumgehalte von 25 v. H. an, Kalksalpeter, Kalkstickstoff u. a. Düngemittel, Metalloide, Säuren, Salze usw.				
Einfuhr	**74 156**	**20 568**	**41 085**	**12 427**
Belgien	3 581	796	4 400	905
Frankreich	2 583	1 046	2 643	913
Großbritannien	1 910	1 674	1 438	1 003
Norwegen	38 625	7 282	14 494	2 542
Österr.-Ungarn	2 431	1 356	2 504	1 609
Schweiz	13 064	3 492	10 081	2 067
V. St. v. Amer.	2 709	2 597	2 343	2 177
Ausfuhr [3]	**62 421**	**41 491**	**47 819**	**37 270**
Belgien	11 067	2 323	7 843	1 897
Frankreich	9 110	5 940	7 623	4 815
Großbritannien	8 103	6 682	6 562	5 707
Italien	984	1 167	849	1 161
Niederlande	3 771	1 280	1 887	1 079
Österr.-Ungarn	6 809	2 951	3 136	2 392
Rußland	4 130	6 150	4 967	6 238
Schweiz	3 940	3 099	2 894	3 090
Spanien	564	628	454	526
Japan	602	904	612	1 175
V. St. v. Amer.	8 247	6 777	6 673	5 892

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Goldchlorid und sonstige a. n. g. Goldsalze und Goldverbindungen				
Einfuhr	**0,206**	**47**	**0,922**	**209**
Ausfuhr	**27,104**	**4 669**	**30,335**	**5 115**
Großbritannien	5,201	1 741	5,860	1 799
Österr.-Ungarn	11,826	1 645	13,143	1 859
Rußland	4,198	439	4,596	565
Kaliumagnesia, schwefelsaure				
Einfuhr	**8**	**1**	**36**	**3**
Ausfuhr [4]	**48 600**	**4 558**	**282 574**	**18 926**
Niederlande	30 881	2 984	44 786	3 696
V. St. v. Amer.	14 172	1 244	143 775	7 954
Nitrite (Salpetrigsäuresalze) a. n. g.				
Einfuhr	**7 513**	**3 456**	**3 631**	**1 670**
Norwegen	6 541	3 009	2 993	1 377
Ausfuhr	**331**	**189**	**689**	**338**
Salicylsäure und salicylsaures Natron; Santonin; Benzoesäure, benzoesaures Natron [5]				
Einfuhr	**62**	**1 118**	**46**	**98**
Ausfuhr	**1 066**	**3 082**	**919**	**2 219**
Zinnsalze und sonstige a. n. g. Zinnverbindungen				
Einfuhr	**93**	**196**	**93**	**182**
Ausfuhr	**2 513**	**4 822**	**2 337**	**4 189**
Frankreich	735	1 518	925	1 721
Schweiz	1 173	2 176	930	1 579
B. Farben und Farbwaren				
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe				
Einfuhr	**2 546**	**5 984**	**2 373**	**5 576**
Großbritannien	232	544	213	501
Schweiz	1 754	4 122	1 610	3 785
Ausfuhr	**59 696**	**133 764**	**52 480**	**116 507**
Belgien	2 163	5 054	1 962	4 431
Dänemark	224	517	207	502
Frankreich	1 230	3 798	1 120	3 324
Großbritannien	11 062	23 422	9 908	21 320
Italien	3 899	8 648	3 715	8 019
Niederlande	1 383	3 068	1 035	2 202
Österr.-Ungarn	5 786	12 564	5 187	11 652
Portugal	430	959	424	958
Rußland	1 266	3 714	1 083	3 343
Finland	223	573	214	573
Schweden	947	2 082	773	1 794
Schweiz	754	1 908	675	1 827
Spanien	734	1 903	630	1 619
Türkei	407	867	424	904
Br. Indien usw.	3 559	7 489	2 616	5 891
China	3 739	8 239	3 825	8 459
Japan	3 720	8 291	3 322	6 911
Brasilien	692	1 794	580	1 266
Canada	417	765	329	634
Mexiko	423	989	422	936
V. St. v. Amer.	14 639	32 409	12 271	25 649

[1]) 1912 auch weinsteinsaurer Kalk. — [2]) Metallkarbide überhaupt. — [3]) Ohne Ferrosilicium, 1912 ohne weinsteinsauren Kalk. 1911 einschl. Santonin und benzoesaures Natron. — [4]) 1911 einschl. Kalidünger. — [5]) 1911 ohne Santonin und benzoesaures Natron.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Alizarin (Alizarinrot), Alizarinfarbstoffe, bunte, aus Anthracen				
Einfuhr	428	535	406	811
Ausfuhr	11 589	23 639	9 624	19 647
Frankreich ...	235	814	200	631
Großbritannien	2 514	4 586	2 490	4 193
Niederlande ..	367	567	313	510
Österr.-Ungarn	528	1 409	571	1 361
Rußland	371	1 749	328	1 538
Br. Indien usw.	3 154	4 433	1 978	3 071
Nied. Ind. usw.	401	848	455	849
V. St. v. Amer.	2 973	6 633	2 328	5 148
Indigo				
Einfuhr	80	508	70	446
Ausfuhr	24 827	45 214	21 618	41 830
Frankreich	253	1 083	212	1 085
Großbritannien	1 344	1 990	987	1 580
Italien	655	1 060	593	954
Niederlande ..	647	938	597	816
Österr.-Ungarn	1 273	1 911	1 214	1 789
Rußland	461	3 033	438	2 539
Egypten	477	1 074	561	1 337
Br. Indien usw.	382	1 329	402	1 111
China	13 044	18 776	10 986	16 770
Japan	631	4 625	926	5 731
Nied. Ind. usw.	754	1 280	686	1 180
V. St. v. Amer.	3 710	5 131	2 951	4 198
Bleimennige				
Einfuhr	1 270	508	1 514	515
Ausfuhr	10 116	3 931	11 248	3 792
Großbritannien	4 050	1 509	3 907	1 266
Bleiweiß				
Einfuhr	2 709	1 111	3 938	1 339
Ausfuhr	12 750	5 127	14 962	5 145
Großbritannien	7 748	3 038	9 393	3 124
Zinkoxyd (Zinkweiß und Zinkgrau)				
Einfuhr	6 032	2 654	4 977	2 335
V. St. v. Amer.	2 105	1 049	2 194	943
Ausfuhr	28 905	11 235	20 994	9 360
Belgien	5 051	1 012	2 397	704
Großbritannien	9 011	3 393	6 778	2 713
Niederlande ..	4 705	1 730	3 021	1 475
Schweden	1 619	747	1 669	846
V. St. v. Amer.	1 771	1 030	1 723	888
Zinksulfidweiß (Lithopon)				
Einfuhr	3 335	734	2 725	545
Ausfuhr	15 264	3 330	13 742	3 067
Frankreich ...	3 847	853	3 176	713
Großbritannien	4 523	948	3 626	763
Bronzefarben (Metallfarben)				
Einfuhr	27	78	38	109
Ausfuhr	2 119	6 321	2 175	6 436
Frankreich ...	257	905	203	685
Großbritannien	273	769	297	855
Rußland	211	794	199	700
V. St. v. Amer.	890	2 369	934	2 637
Kupferfarben (ohne Schweinfurtergrün) und andere Pigmentfarben und Farblacke, a. n. g.				
Einfuhr	252	454	204	359
Ausfuhr	4 056	3 023	3 959	2 978
Großbritannien	489	776	518	754
Papierdruckfarbe aus Ruß oder Kupferdruckschwärze				
Einfuhr	97	108	97	108
Ausfuhr	2 285	3 113	2 314	2 957
Österr.-Ungarn	406	611	397	529
Blei-, Zink-, Lithoponweiß usw. in Blechbüchsen oder für den Kleinverkauf, Farben, a. n. g.				
Einfuhr	218	344	310	493
Ausfuhr [1]	3 930	5 178	4 109	5 468
Österr.-Ungarn	180	538	206	542
Blei-, Farben-, Kohlenstifte; Kreide, geschnitten, geformt				
Einfuhr	111	542	120	545
Ausfuhr	2 408	11 507	2 736	12 781
Frankreich ...	161	750	171	797
Großbritannien	279	1 223	344	1 490
Italien	121	646	138	706
Rußland	238	1 742	217	1 745
Japan	198	829	352	1 403
Argentinien ..	83	555	93	583
V. St. v. Amer.	166	701	180	804
C. Firnisse, Lacke, Kitte				
Lackfirnisse, Lacke, ohne Weingeist; Asphalt-, Kutscher-, Japonlack				
Einfuhr	1 405	2 473	1 204	2 194
Großbritannien	513	1 025	451	901
Niederlande ..	269	806	263	790
Ausfuhr	4 287	4 937	3 925	4 472
D. Äther, Alkohole, a. n. g. oder inbegriffen; flüchtige Öle, künstliche Riechstoffe, Riech- und Schönheitsmittel				
Holzgeist, roh				
Einfuhr	9 398	5 639	8 759	5 694
Österr.-Ungarn	5 385	3 231	4 169	2 710
V. St. v. Amer.	3 739	2 243	4 319	2 807
Ausfuhr [2]	263	200	766	588
Holzgeist, gereinigt, Aceton, gereinigt, Formaldehyd in wässeriger Lösung				
Einfuhr	2	2	7	7
Ausfuhr	4 655	4 014	3 954	3 370
Frankreich	1 183	880	1 244	927
Großbritannien	1 002	1 154	401	389
Terpentinöl, Fichtennadelöl, Harzgeist				
Einfuhr	30 455	19 164	27 326	21 601
Frankreich ...	2 646	1 720	4 589	3 901
Griechenland ..	858	532	1 451	1 234
Rußland	2 318	997	3 079	1 293
V. St. v. Amer.	23 639	15 365	16 935	14 395
Ausfuhr	1 614	1 038	1 371	1 017
Österr.-Ungarn	1 142	683	805	535

[1]) Ohne Blei-, Zink-, Lithoponweiß, Eisenoxyd, Eisenmennig, mit Öl angerieben, in Blechbüchsen usw. — [2]) Einschl. Aceton, roh.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Kampfer-, Anis-, Wacholder-, Rosmarinöl und andere flüchtige Öle; Menthol (Menthakampfer, Migränestifte)				
Einfuhr	1 467	22 586	1 141	16 040
Bulgarien	2	2 240	1	1 190
Frankreich	73	4 082	87	3 929
Großbritannien	50	4 175	36	2 839
Br. Indien usw.	38	716	29	506
China	145	1 309	145	1 159
Japan	691	2 533	474	1 880
V. St. v. Amer.	190	4 850	98	2 359
Ausfuhr [1]	726	9 650	596	8 087
Frankreich	78	1 018	53	632
Großbritannien	68	1 028	72	892
Österr.-Ungarn	70	1 041	62	891
Rußland	75	1 254	77	1 343
Japan	36	578	33	501
V. St. v. Amer.	129	1 263	95	1 184
Vanillin, Kumarin, Heliotropin und ähnliche künstliche Riechstoffe				
Einfuhr	18	359	17	338
Ausfuhr	579	5 122	493	4 905
Frankreich	61	749	46	582
Großbritannien	96	635	82	870
V. St. v. Amer.	166	1 029	133	943
Kölnisches Wasser				
Ausfuhr	889	3 271	843	2 924
Großbritannien	254	1 045	258	1 031
Andere äther- oder weingeisthaltige Riech- und Schönheitsmittel, Auszüge und Wässer usw.; Kopf-, Mund-, Zahnwässer				
Einfuhr [2]	53	381	48	323
Ausfuhr	1 817	4 858	1 997	5 051
Ried. Ind. usw.	456	651	456	753
E. Künstliche Düngemittel				
Guano, natürlicher				
Einfuhr	28 659	3 803	34 334	3 775
Peru	24 834	3 353	32 219	3 544
Ausfuhr	849	115	2 618	213
Knochenmehl				
Einfuhr	36 842	4 237	32 161	3 538
Rußland	12 521	1 440	11 344	1 248
Br. Indien usw.	14 281	1 642	11 264	1 240
Ausfuhr	28 925	3 029	28 326	3 147
Österr.-Ungarn	8 246	1 071	8 629	1 244
V. St. v. Amer.	6 828	596	6 518	617
Thomasschlacken, gemahlene (Thomasphosphatmehl)				
Einfuhr	372 826	14 354	403 764	15 141
Belgien	265 128	10 207	273 912	10 272
Frankreich	100 096	3 854	124 898	4 684
Ausfuhr	663 024	27 365	499 406	20 029
Belgien	22 630	700	22 909	764
Italien	71 440	2 313	61 444	2 287
Niederlande	150 973	4 883	132 078	4 668
Österr.-Ungarn	199 555	10 205	132 815	6 174
Rußland	118 580	5 556	78 053	3 281
Schweiz	48 740	2 041	35 702	1 567
Superphosphate usw.				
Einfuhr	62 400	3 744	71 119	4 089
Belgien	33 095	1 986	32 957	1 895
Niederlande	19 551	1 173	18 578	1 068
Ausfuhr	271 349	19 684	221 766	17 476
Dänemark	30 397	1 786	17 782	1 277
Niederlande	9 937	608	13 954	991
Österr.-Ungarn	65 448	5 007	61 218	4 933
Rußland	100 384	6 598	80 196	5 822
Schweiz	17 438	1 312	17 089	1 374
V. St. v. Amer.	5 414	646	7 957	1 046
F. Sprengstoffe, Schießbedarf und Zündwaren				
Schießpulver				
Einfuhr	35	124	41	163
Ausfuhr	1 819	5 732	1 779	5 218
Bulgarien	127	1 023	2	15
Österr.-Ungarn	140	925	15	105
Rumänien	85	656	80	653
Argentinien	218	235	448	2 242
Sprengpulver, Dynamit und andere Sprengmittel				
Einfuhr	224	325	261	378
Ausfuhr	3 803	6 188	4 106	7 073
Türkei	373	829	262	642
Japan	432	638	423	756
Chile	323	475	670	1 119
Austral. Bund	809	1 178	904	1 352
Zünd-Pillen, -spiegel, gefüllte Zündhütchen, gefüllte Geschoßzündungen usw.				
Einfuhr	37	165	43	194
Ausfuhr	1 156	12 107	715	6 719
Belgien	75	1 086	39	599
Italien	90	1 105	55	553
Rumänien	90	1 037	2	8
Türkei	95	1 364	45	490
Argentinien	38	468	91	1 918
Chile	110	2 212	19	98
Gefüllte Waffenpatronen außer Flobertmunition				
Einfuhr	118	413	103	282
Ausfuhr	11 216	36 262	4 232	13 411
Rumänien	1 002	3 206	35	65
Türkei	2 065	7 906	1 882	6 647
China	3 537	10 269	866	2 348
Chile	2 850	9 616	8	21
G. Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, a. n. g.				
Glühstrümpfe, ausgeglüht				
Einfuhr	4	118	2	54
Ausfuhr	276	8 242	234	7 551
Großbritannien	151	5 086	118	4 496
Niederlande	40	716	38	822

[1]) Einschl. Orangen-, Zitronen- u. a. Citrusfruchtöl. — [2]) Auch Kölnisches Wasser.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Eiweiß, getrocknet, gepulvert, Eiweißstoffe, tierische und pflanzliche, a. n. g.				
Einfuhr	853	3 157	832	3 020
China	677	2 571	629	2 392
Ausfuhr	488	1 263	408	1 112
Käsestoff und Zubereitungen daraus				
Einfuhr	6 193	3 716	5 310	3 451
Frankreich	3 075	1 845	2 074	1 348
Argentinien	924	554	360	234
Ausfuhr	719	678	1 212	1 328
Leim (mit Ausnahme des Eiweißleims), fest oder flüssig				
Einfuhr	4 530	2 718	4 190	2 179
Belgien	927	557	964	501
Österr.-Ungarn	1 285	771	1 203	626
Ausfuhr [1]	7 562	6 172	6 902	5 526
Großbritannien	1 642	1 254	1 245	941
V. St. v. Amer.	1 344	1 124	1 108	860
Gelatine				
Einfuhr	279	530	247	469
Ausfuhr	1 324	4 490	1 096	3 534
Großbritannien	210	687	191	613
V. St. v. Amer.	485	2 068	355	1 321
Chinin, Chininsalze und Chininverbindungen				
Einfuhr	25	623	18	372
Ausfuhr	204	5 292	207	5 007
Italien	35	838	41	878
Rußland	37	1 146	37	1 047
V. St. v. Amer.	56	1 456	57	1 349
Alkaloide, Alkoloidsalze und Alkaloidverbindungen, a. n. g.				
Einfuhr	45,003	9 233	38,353	9 689
Großbritannien	11,915	4 766	12,093	4 837
Schweiz	23,256	3 488	14,176	2 835
Peru	2,748	550	3,754	976
Ausfuhr	82,048	5 106	111,717	4 073
Frankreich	6,961	425	44,297	774
Großbritannien	11,329	1 136	5,637	595
Rußland	7,191	858	6,973	404
V. St. v. Amer.	40,110	1 072	33,772	937
Eichenholz-, Fichtenholz-, Kastanienholzauszug				
Einfuhr	35 514	7 867	32 454	7 187
Frankreich	22 778	5 015	20 244	4 465
Italien	7 504	1 680	7 043	1 565
Österr.-Ungarn	4 686	1 047	4 818	1 069
Ausfuhr	60	17	172	49
Quebrachoholzauszug, flüssig oder fest				
Einfuhr	12 158	3 624	10 120	2 858
Belgien	3 862	957	3 920	928
Argentinien	7 079	2 336	4 756	1 569
Ausfuhr	20 142	4 822	20 848	5 146
Rußland	2 872	824	4 368	1 175
Schweden	3 985	883	3 615	861
Arzneiwaren, zubereitete, und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse, a. n. g.				
Einfuhr	274	1 645	270	1 618
Schweiz	107	644	115	689
Ausfuhr [2]	1 984	17 911	1 620	12 385
Großbritannien	130	1 385	55	540
Italien	79	1 354	39	441
Österr.-Ungarn	287	2 861	224	2 143
Rußland	239	2 862	191	1 797
V. St. v. Amer.	99	1 417	78	1 222
Chemische Erzeugnisse, a. n. g., zum Heilgebrauche				
Einfuhr	62	450	96	811
Ausfuhr	1 176	14 849	1 392	17 198
Frankreich	100	1 028	122	1 161
Großbritannien	165	1 381	166	1 632
Österr.-Ungarn	125	2 043	188	2 659
Rußland	232	4 410	257	4 656
Japan	82	688	74	662
V. St. v. Amer.	137	1 337	168	2 020
Chemische Erzeugnisse, a. n. g., für photographische, Reinigungs- (Desinfektions-) und andere Zwecke				
Einfuhr	230	414	44	72
Ausfuhr	2 062	7 367	1 138	3 771
Großbritannien	169	866	89	429
Österr.-Ungarn	182	723	172	456
Rußland	203	1 362	87	432
V. St. v. Amer.	393	1 457	189	687

5. Bearbeitete tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare; zugerichtete Schmuckfedern, Fächer und Hüte

A. Seide

Rohseide

Einfuhr	4 351	151 231	4 006	140 743
Frankreich	682	20 711	670	21 220
Großbritannien	75	2 230	62	2 043
Italien	2 827	106 419	2 591	99 814
Österr.-Ungarn	90	3 029	76	2 616
Schweiz	255	8 266	250	7 989
Türkei	44	1 045	43	844
China	102	2 348	79	1 575
Japan	256	6 577	214	4 040
Ausfuhr	807	24 941	759	23 139
Großbritannien	110	3 493	93	2 828
Italien	176	4 388	129	3 359
Österr.-Ungarn	171	6 030	169	5 759
Rußland	19	717	21	883
Schweiz	283	8 761	284	8 162
Brasilien	18	706	17	634

Kunstseide

Einfuhr	2 251	27 047	1 711	20 586
Belgien	1 608	19 311	1 208	14 508
Frankreich	106	1 275	101	1 225
Italien	69	822	73	871
Österr.-Ungarn	262	3 154	204	2 457
Schweiz	179	2 159	95	1 148

[1]) Auch Rohleim und elastischer Leim zur Herstellung von Buchdruckwalzen usw. — [2]) Auch Geheimmittel.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912 Tonnen	1912 1 000 ℳ	1911 Tonnen	1911 1 000 ℳ
Ausfuhr	648	7 892	615	7 524
Italien	71	829	98	1 051
Österr.-Ungarn	172	2 284	118	1 487
Schweiz	73	641	55	556
V. St. v. Amer.	176	2 270	191	2 718
Seidenabfälle, Abfallseide				
Einfuhr	2 000	7 495	2 154	7 026
Frankreich	911	2 688	946	2 707
Italien	354	2 121	308	1 508
Schweiz	308	1 117	440	1 245
Japan	82	670	69	573
Ausfuhr	839	2 015	753	1 719
Schweiz	321	712	323	715
Florettseidengespinste, Seidenstreichgarn				
Einfuhr	2 552	36 680	2 378	28 256
Belgien	856	9 565	529	6 536
Frankreich	565	7 521	577	8 639
Großbritannien	41	648	35	563
Italien	259	4 444	284	5 022
Österr.-Ungarn	80	1 307	86	1 457
Schweiz	748	13 157	852	15 788
Ausfuhr	525	7 372	474	6 199
Frankreich	40	659	52	889
Österr.-Ungarn	154	2 038	159	2 270
Schweiz	62	992	87	1 453
V. St. v. Amer.	132	2 226	30	512
Seidenzwirn				
Einfuhr	17	469	13	355
Ausfuhr	232	6 754	189	5 393
Österr.-Ungarn	24	769	20	763
Rußland	30	863	19	653
Argentinien	22	693	25	567
Brasilien	16	554	16	541
Dichte Gewebe, ungemusterte taftbindige, aus Seide des Maulbeerspinners				
Einfuhr	111	5 088	127	5 828
Japan	103	4 747	119	5 460
Ausfuhr	3	92	2	73
Sammet und Plüsch, sammet- und plüschartige Gewebe: teilweise aus Seide, außer Bändern				
Einfuhr	66	1 574	82	1 970
Großbritannien	49	1 169	64	1 546
Ausfuhr	917	19 022	776	14 406
Belgien	26	566	25	512
Frankreich	145	3 885	127	2 873
Großbritannien	198	3 776	125	1 729
Italien	21	546	22	510
Österr.-Ungarn	29	740	20	580
Schweiz	24	529	23	523
Türkei	35	527	45	681
Br.-Indien usw.	84	1 450	66	1 008
V. St. v. Amer.	110	2 638	84	1 765
Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide: Bänder				
Einfuhr	15,636	782	15,485	774
Ausfuhr	312,514	14 154	261,542	12 433
Dänemark	11,222	527	12,207	593
Frankreich	12,856	839	12,937	851
Großbritannien	126,562	5 909	58,550	3 932
Schweiz	22,949	755	24,687	693
Brasilien	14,723	779	15,747	746
V. St. v. Amer.	10,272	694	16,436	1 008
Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide, außer Bändern				
Einfuhr	236,468	12 761	243,425	12 164
Frankreich	105,942	6 357	103,701	5 704
Großbritannien	24,894	1 245	29,286	1 318
Österr.-Ungarn	18,314	1 007	16,594	913
Schweiz	58,245	3 087	53,544	2 785
Ausfuhr	337,551	14 567	296,198	13 338
Dänemark	22,647	1 077	23,782	1 116
Frankreich	15,531	962	16,317	842
Großbritannien	92,459	3 405	65,286	2 823
Österr.-Ungarn	30,831	1 802	34,549	1 982
Schweden	21,120	1 000	17,146	817
Schweiz	54,129	2 345	44,968	1 971
Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide: Bänder				
Einfuhr	13	258	14	258
Ausfuhr	593	10 655	547	7 948
Großbritannien	251	3 549	237	1 282
Österr.-Ungarn	24	691	24	796
Schweiz	33	734	34	755
V. St. v. Amer.	92	1 538	58	1 033
Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide, außer Bändern				
Einfuhr	168	5 034	158	4 748
Frankreich	48	1 440	41	1 218
Großbritannien	91	2 727	90	2 706
Österr.-Ungarn	18	534	19	576
Ausfuhr	2 128	44 792	2 917	62 025
Belgien	72	1 539	102	1 668
Dänemark	41	920	37	853
Frankreich	74	2 019	130	2 901
Großbritannien	1 140	25 024	1 527	36 447
Italien	42	839	39	820
Niederlande	81	1 161	108	1 550
Österr.-Ungarn	45	1 438	43	1 238
Schweden	59	1 283	67	1 501
Schweiz	61	1 142	57	1 272
Türkei	36	616	42	682
Argentinien	47	1 031	52	1 108
V. St. v. Amer.	199	3 191	475	7 273
Gaze, Krepp, Flor usw. aus Seide				
Einfuhr	75,895	5 061	96,702	6 373
Frankreich	65,470	4 476	87,096	5 809
Ausfuhr	30,101	766	23,170	697
Handschuhe aus Seide				
Einfuhr	0,979	54	1,175	65
Ausfuhr	85,651	4 332	75,421	3 531
Großbritannien	31,664	1 521	29,209	1 369
Wirk- (Trikot-) Waren, Wirk- (Trikot-), Netzstoffe, Netzwaren aus Seide, a. n. g.				
Einfuhr	14	372	11	284
Ausfuhr	(1 195	5 695	101	2 662
Frankreich	28	1 352	6	270
Großbritannien	59	1 627	28	678

[1]) 1911 auch nicht ausgeglühte Glühstrümpfe.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Spitzenstoffe, Spitzen aus Seide, gestickte, gewebte u. a.				
Einfuhr	56,221	2 642	54,265	2 713
Frankreich	27,244	1 281	23,089	1 155
Österr.-Ungarn	20,324	955	19,225	961
Ausfuhr	113,536	4 511	88,474	3 405
Großbritannien	19,460	683	24,527	733
V. St. v. Amer.	20,832	835	20,985	722
Stickereien auf Grundstoffen ganz oder teilweise aus Seide				
Einfuhr	13,595	571	14,412	620
Ausfuhr	86,776	3 129	108,017	3 955
Großbritannien	38,210	1 096	53,462	1 424
Posamentierwaren; Waren nach Art der Baumwollensparterie aus Seide; Chenille				
Einfuhr	25	377	35	690
Ausfuhr	5 323	57 885	5 275	58 781
Belgien	70	858	119	1 173
Dänemark	83	1 102	62	810
Frankreich	96	1 814	75	1 510
Großbritannien	1 710	14 880	1 703	15 041
Italien	110	1 799	98	1 731
Niederlande	261	2 220	279	2 481
Österr.-Ungarn	177	2 448	143	2 261
Rußland	165	2 560	143	2 464
Schweden	40	677	33	577
Schweiz	210	2 420	220	2 708
Spanien	149	2 103	88	1 426
Türkei	52	521	68	571
China	241	1 578	333	2 072
Argentinien	93	1 762	95	1 586
Brasilien	107	1 709	111	1 459
Chile	46	686	41	699
Mexiko	47	733	53	672
V. St. v. Amer.	1 085	10 770	1 139	13 478
Austral Bund.	65	622	54	622
Knopfmacherwaren aller Art aus anderen Gespinsten oder Gespinstwaren als Metallgespinsten oder Metallgespinstwaren				
Einfuhr	1	6	1	11
Ausfuhr	387	4 071	432	3 633
Großbritannien	140	1 317	193	1 155
V. St. v. Amer.	92	1 412	45	625
B. Wolle und andere Tierhaare (mit Ausnahme der Pferdehaare aus der Mähne und dem Schweife)				
Wollkämmlinge				
Einfuhr	2 801	6 582	2 465	5 670
Großbritannien	2 062	4 845	1 758	4 043
Österr.-Ungarn	345	810	326	750
Ausfuhr	4 284	11 426	4 290	10 813
Belgien	615	1 568	600	1 408
Frankreich	338	787	313	601
Italien	366	1 031	314	877
Österr.-Ungarn	1 776	4 770	1 943	5 043
Rußland	744	2 112	584	1 506
Wollenabfälle				
Einfuhr	8 166	13 065	7 134	11 771
Belgien	2 828	4 524	1 999	3 299
Frankreich	1 177	1 882	1 361	2 246
Großbritannien	1 305	2 088	1 326	2 188
Österr.-Ungarn	1 885	3 017	1 594	2 631
Schweiz	460	736	393	650
Ausfuhr	8 905	12 237	7 550	11 138
Belgien	1 607	1 513	1 121	1 068
Frankreich	3 935	5 023	2 802	4 094
Italien	414	1 114	361	944
Österr.-Ungarn	2 256	3 364	2 545	3 865
Kunstwolle				
Einfuhr	3 202	3 202	2 982	2 683
Belgien	778	778	947	852
Großbritannien	995	995	874	787
Österr.-Ungarn	914	914	843	759
Ausfuhr	4 390	4 648	4 384	4 604
Niederlande	1 192	1 177	1 036	992
Österr.-Ungarn	855	1 070	1 139	1 224
Schweden	584	573	631	645
Merinokammzug				
Einfuhr	9 944	46 245	7 836	38 722
Belgien	3 847	17 309	1 684	7 997
Frankreich	6 007	28 534	6 022	30 111
Ausfuhr	7 892	40 017	6 717	34 135
Belgien	276	1 402	129	683
Italien	769	3 947	728	3 829
Österr.-Ungarn	5 634	28 459	4 805	24 210
Rußland	400	2 045	247	1 302
Schweden	349	1 806	297	1 498
Schweiz	335	1 704	371	1 898
Kreuzzuchtkammzug				
Einfuhr	14 524	39 809	12 460	35 741
Belgien	1 768	5 393	1 626	5 204
Frankreich	5 841	17 816	4 433	14 187
Großbritannien	6 905	16 573	6 240	15 911
Ausfuhr [1]	2 178	7 464	3 197	12 171
Österr.-Ungarn	1 592	5 534	2 590	10 176
Schweiz	331	1 059	365	1 102
Mohär-, Genappes-, Alpakagarn				
Einfuhr	4 491	27 221	4 780	32 100
Großbritannien	4 479	27 151	4 772	32 049
Ausfuhr	85	402	62	301
Kammgarn				
Einfuhr	16 102	69 202	15 885	71 011
Belgien	499	2 536	295	1 457
Frankreich	1 168	7 370	959	6 218
Großbritannien	13 128	50 872	13 401	55 222
Österr.-Ungarn	412	2 381	484	2 854
Schweiz	788	5 537	674	4 907

[1]) Auch Kamelhaare u. a. u. g. Tierhaare.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**10 959**	**69 303**	**11 140**	**73 085**
Dänemark	246	1 570	223	1 419
Großbritannien	1 588	10 043	1 352	8 396
Niederlande	207	1 292	189	1 197
Norwegen	230	1 445	191	1 264
Österr.-Ungarn	2 265	14 349	2 254	14 590
Rußland	1 759	12 184	2 936	21 028
Finland	194	1 231	160	1 106
Schweden	954	6 125	1 139	7 402
Schweiz	596	3 362	628	3 472
Br. Indien usw.	164	1 113	183	1 245
China	242	1 258	254	1 543
Japan	1 698	10 439	928	6 007
Chile	105	682	149	984
Streichgarn; Grisaillegarn				
Einfuhr	**1 823**	**7 030**	**1 571**	**6 370**
Belgien	868	3 319	635	2 505
Großbritannien	843	3 285	826	3 435
Ausfuhr	**727**	**2 627**	**804**	**2 676**
Österr.-Ungarn	327	1 240	265	946
[Wollengarn für den Kleinverkauf				
Einfuhr	**348**	**1 879**	**352**	**1 970**
Großbritannien	253	1 367	244	1 365
Ausfuhr	**1 805**	**11 759**	**1 793**	**11 967**
Großbritannien	149	958	169	1 110
Rußland	131	967	97	697
Schweiz	177	1 069	161	1 057
Serbien	104	699	114	803
China	137	839	148	930
Argentinien	171	1 135	132	877
Chile	85	574	89	608
Fußbodenteppiche, nicht aus Garnen von groben Tierhaaren: geknüpft				
Einfuhr	**1 041**	**11 975**	**1 019**	**10 694**
Türkei	786	9 040	775	8 135
Persien	147	1 685	134	1 405
Ausfuhr	**32**	**389**	**42**	**501**
Dergleichen Fußbodenteppiche: gewebt				
Einfuhr	**233**	**993**	**191**	**746**
Ausfuhr	**2 090**	**8 624**	**1 906**	**7 977**
Dänemark	150	613	131	540
Großbritannien	248	862	249	880
Niederlande	330	1 245	265	1 015
Österr.-Ungarn	121	658	125	679
Schweiz	201	827	155	653
Argentinien	126	525	139	601
Sammet und Plüsch, sammet- und plüschartige Gewebe				
Einfuhr	**17**	**129**	**20**	**153**
Ausfuhr	**1 795**	**12 860**	**1 615**	**11 397**
Dänemark	128	901	128	915
Großbritannien	607	3 854	456	2 779
Niederlande	120	835	102	727
Österr.-Ungarn	76	715	79	711
Schweiz	146	986	150	973
Spanien	95	928	71	682

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)				
Einfuhr	**3 087**	**31 117**	**2 757**	**27 573**
Frankreich	164	1 865	88	1 056
Großbritannien	2 441	23 960	2 231	21 633
Österr.-Ungarn	219	2 680	199	2 454
Schweiz	186	1 846	160	1 596
Ausfuhr	**23 255**	**194 478**	**24 240**	**204 988**
Belgien	693	5 508	690	5 431
Bulgarien	222	1 829	204	1 889
Dänemark	1 108	10 106	1 158	10 278
Frankreich	650	7 012	659	6 768
Griechenland	248	1 433	247	1 469
Großbritannien	3 418	28 432	3 368	27 762
Italien	978	11 113	1 104	12 115
Niederlande	1 986	15 159	2 011	15 497
Norwegen	718	6 044	672	5 802
Österr.-Ungarn	639	6 664	777	7 787
Portugal	46	541	61	731
Rumänien	1 204	9 164	1 129	8 977
Rußland	596	6 243	589	6 225
Finland	221	2 322	224	2 412
Schweden	548	5 928	762	8 116
Schweiz	1 658	15 574	1 715	15 805
Serbien	144	1 058	165	1 257
Spanien	58	579	64	632
Türkei	1 607	10 779	2 076	13 338
Egypten	304	2 676	489	4 458
Br. Indien usw.	1 271	7 865	1 318	9 335
China	332	2 151	334	2 283
Japan	513	3 558	657	4 797
Nied. Ind. usw.	81	651	72	597
Argentinien	768	5 920	677	5 537
Bolivien	146	1 244	144	1 210
Brasilien	279	2 551	278	2 567
Canada	228	1 605	94	842
Chile	721	4 845	677	5 112
Columbien	96	961	80	862
Mexiko	78	751	84	758
Peru	116	986	165	1 378
Uruguay	101	804	98	791
V. St. v. Amer.	576	5 872	654	6 528
Austral. Bund	82	806	77	814
Wirk- (Trikot-) und Netzwaren: Unterkleider				
Einfuhr	**28**	**237**	**25**	**222**
Ausfuhr	**1 634**	**10 029**	**1 474**	**9 489**
Großbritannien	803	5 045	815	4 885
Türkei	189	754	150	662
Wirk- und Netzwaren: geschnitten oder abgepaßt gearbeitet (außer Handschuhen)				
Einfuhr	**61**	**579**	**70**	**703**
Ausfuhr	**1 809**	**18 307**	**1 902**	**18 411**
Großbritannien	614	6 188	674	6 383
Niederlande	146	1 191	168	1 246
Rußland	96	1 297	92	1 228
Schweiz	91	951	92	873
Türkei	101	698	119	810
Argentinien	72	855	73	936

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
C. Baumwolle				
Abfälle von bearbeiteter Baumwolle				
Einfuhr	**55 448**	**27 724**	**45 600**	**25 080**
Belgien	4 699	2 350	4 332	2 382
Frankreich	8 889	4 444	7 441	4 093
Großbritannien	10 286	5 143	9 130	5 021
Italien	1 438	719	998	549
Niederlande	5 999	3 000	5 364	2 950
Österr.-Ungarn	10 972	5 486	10 091	5 550
Schweiz	3 298	1 649	3 191	1 755
Br. Indien usw.	3 002	1 501	889	489
V. St. v. Amer.	5 238	2 619	2 833	1 558
Ausfuhr	**42 638**	**23 180**	**40 819**	**24 232**
Belgien	3 729	2 623	2 850	1 967
Frankreich	2 835	1 898	2 520	2 342
Großbritannien	2 371	1 750	2 433	2 125
Italien	805	611	899	667
Niederlande	9 892	4 001	11 122	4 344
Österr.-Ungarn	9 673	5 670	10 067	6 519
Schweiz	1 529	940	1 250	887
V. St. v. Amer.	8 177	3 267	6 373	2 989
Baumwollengarn				
Einfuhr	**27 264**	**102 426**	**25 549**	**97 231**
Belgien	825	1 678	603	1 353
Frankreich	508	961	456	915
Großbritannien	23 120	92 953	22 222	89 278
Österr.-Ungarn	1 243	2 293	1 018	1 740
Schweiz	1 381	3 868	1 156	3 449
Ausfuhr	**13 732**	**32 767**	**12 394**	**32 366**
Belgien	265	893	275	1 025
Dänemark	411	968	421	1 001
Frankreich	127	576	164	751
Großbritannien	1 721	4 336	1 581	4 046
Niederlande	5 808	9 247	5 261	8 741
Österr.-Ungarn	1 027	4 103	1 002	4 309
Rumänien	706	1 415	484	1 056
Rußland	497	1 971	436	2 084
Schweden	305	973	287	982
Schweiz	417	1 402	394	1 218
Argentinien	247	554	328	781
Brasilien	349	1 066	240	807
V. St. v. Amer.	419	1 496	240	1 022
Baumwollzwirn aller Art				
Einfuhr	**319**	**1 561**	**333**	**1 657**
Großbritannien	292	1 432	280	1 386
Ausfuhr	**4 527**	**31 379**	**4 096**	**26 823**
Dänemark	166	1 279	135	1 047
Frankreich	92	939	75	750
Großbritannien	320	1 778	311	1 781
Italien	354	3 009	307	2 707
Niederlande	169	682	165	654
Österr.-Ungarn	507	4 281	479	4 344
Rumänien	117	766	135	757
Rußland	265	2 357	241	2 305
Schweden	179	718	136	590
Schweiz	222	1 265	200	1 139
Spanien	108	1 129	103	1 107
Türkei	203	954	188	859
Egypten	305	675	407	898
V. St. v. Amer.	628	7 135	333	3 634

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Dichte Gewebe für Möbel-, Zimmerausstattung, gefärbt, gemustert usw.				
Einfuhr	**237**	**1 756**	**219**	**1 504**
Frankreich	110	750	117	829
Ausfuhr	**705**	**3 943**	**671**	**3 707**
Großbritannien	212	1 220	236	1 254
Flor aus dem Einschlage (Velvet)				
Einfuhr	**373**	**4 101**	**292**	**2 882**
Großbritannien	241	2 648	202	1 987
Österr.-Ungarn	112	1 228	73	733
Ausfuhr	**850**	**9 181**	**738**	**7 606**
Dänemark	85	918	59	623
Italien	96	1 024	91	958
Rußland	91	1 213	98	1 268
V. St. v. Amer.	215	2 487	239	2 145
Flor aus der Kette (Sammet)				
Einfuhr	**21**	**226**	**19**	**187**
Ausfuhr	**723**	**7 906**	**665**	**6 556**
Frankreich	39	612	36	580
Br. Indien usw.	99	1 139	84	874
Tüll				
Einfuhr	**216**	**3 888**	**195**	**2 927**
Großbritannien	189	3 364	162	2 429
Ausfuhr	**138**	**1 660**	**120**	**1 562**
Österr.-Ungarn	67	777	64	727
Gewebe, nicht unter Nr. 445—452 fallend, außer Bettdecken und Plattstichgeweben, roh: im Gewichte von 80 g oder mehr auf 1 qm				
Einfuhr	**3 038**	**7 292**	**3 154**	**7 885**
Großbritannien	1 939	4 654	2 037	5 092
Schweiz	900	2 159	1 025	2 563
Ausfuhr	**2 906**	**4 735**	**2 715**	**4 507**
Großbritannien	708	733	673	745
Dergleichen: im Gewichte von 40 bis unter 80 g auf 1 qm				
Einfuhr	**1 425**	**6 771**	**1 544**	**6 538**
Großbritannien	946	4 493	1 078	4 517
Schweiz	471	2 238	458	1 988
Ausfuhr	**54**	**298**	**40**	**179**
Gewebe, n. bes. gen., zugerichtet, gebleicht				
Einfuhr	**1 451**	**6 839**	**1 349**	**6 145**
Großbritannien	907	3 798	853	3 552
Schweiz	386	2 316	351	1 946
Ausfuhr [1]	**4 092**	**17 475**	**3 680**	**16 200**
Belgien	255	869	224	843
Dänemark	350	1 397	283	1 155
Großbritannien	490	1 711	487	1 677
Italien	77	496	87	564
Niederlande	384	1 378	258	994
Schweden	135	618	174	817
Schweiz	384	1 746	321	1 424
Argentinien	290	1 242	257	1 128
Brasilien	151	774	147	824
V. St. v. Amer.	355	1 606	358	1 477

[1]) 1912 einschl. der Plattstichgewebe aller Art.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Gewebe, n. bes. gen., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt				
Einfuhr	**1 734**	**8 538**	**1 670**	**8 007**
Frankreich	145	734	120	597
Großbritannien	1 250	6 059	1 211	5 776
Österr.-Ungarn	155	671	139	561
Schweiz	111	771	101	645
Ausfuhr [1]	**30 912**	**124 217**	**29 972**	**123 678**
Belgien	835	4 116	705	3 508
Bulgarien	290	1 079	263	1 130
Dänemark	538	2 607	559	2 730
Frankreich	433	3 777	433	3 432
Großbritannien	3 850	17 918	4 346	19 928
Italien	437	3 388	421	3 278
Niederlande	1 434	5 540	1 381	5 700
Norwegen	380	1 848	354	1 770
Österr.-Ungarn	312	2 776	374	2 822
Portugal	80	568	80	648
Rumänien	1 383	5 018	1 252	4 409
Rußland	104	1 285	123	1 475
Schweden	299	1 933	362	2 393
Schweiz	975	4 787	1 039	5 307
Serbien	195	794	259	1 052
Spanien	115	945	122	1 136
Türkei	2 672	9 270	1 893	6 655
Egypten	568	2 789	596	2 718
Br. Südafrika	1 387	4 127	1 279	3 885
Br. Westafrika	257	778	236	718
Kamerun	286	901	287	887
Port. Ostafrika	348	912	540	1 583
Port. Westafrika	194	644	280	975
Br. Indien usw.	3 571	6 372	1 993	3 716
China	360	1 033	191	579
Nied. Ind. usw.	225	764	225	677
Argentinien	2 002	7 428	2 438	7 836
Bolivien	225	829	226	916
Brasilien	1 532	7 306	1 927	9 397
Chile	934	3 032	1 173	3 878
Columbien	255	1 155	223	1 067
Mexiko	152	1 048	145	959
Peru	294	1 021	347	1 262
Uruguay	396	1 468	438	1 644
Venezuela	224	775	358	1 280
V. St. v. Amer.	755	5 199	567	3 321
Austral. Bund.	346	1 376	379	1 541
Wirk- (Trikot-) und Netzstoffe				
Einfuhr	**5**	**22**	**12**	**54**
Ausfuhr	**541**	**3 709**	**444**	**2 861**
Frankreich	200	1 876	132	1 182
Großbritannien	256	1 320	204	1 026
Handschuhe, Haarnetze				
Einfuhr	**11**	**181**	**9**	**207**
Ausfuhr	**2 023**	**31 947**	**1 642**	**26 989**
Großbritannien	788	12 752	666	11 501
Niederlande	43	533	38	530
Österr.-Ungarn	42	920	37	937
Rußland	138	2 110	149	2 226
Schweden	33	654	30	657
Canada	37	652	30	530
V. St. v. Amer.	537	7 480	363	4 970
Austral. Bund.	104	1 797	65	1 220
Strümpfe, Socken				
Einfuhr	**18**	**147**	**19**	**162**
Ausfuhr	**8 098**	**67 184**	**8 044**	**64 017**
Belgien	121	1 014	75	561
Frankreich	213	3 155	158	2 304
Großbritannien	1 001	8 270	878	6 644
Italien	149	1 770	123	1 396
Niederlande	239	1 392	199	1 099
Österr.-Ungarn	167	2 288	128	1 585
Rumänien	134	1 000	133	934
Rußland	229	2 922	239	2 978
Schweiz	80	724	63	562
Türkei	403	2 220	455	2 698
Egypten	120	814	209	1 345
Br. Indien usw.	98	631	126	770
China	232	1 493	163	1 034
Argentinien	460	4 447	630	5 615
Brasilien	204	2 200	240	2 475
Canada	303	2 395	310	2 354
Chile	289	2 062	367	2 434
Cuba	198	1 920	192	1 701
Mexiko	93	1 066	106	1 045
Peru	138	1 013	132	870
Uruguay	217	1 513	190	1 275
V. St. v. Amer.	1 744	13 204	1 788	13 584
Austral. Bund.	421	2 328	340	1 911
Unterkleider				
Einfuhr	**30**	**140**	**20**	**92**
Ausfuhr	**6 531**	**32 938**	**5 860**	**29 964**
Großbritannien	4 000	16 055	3 640	15 172
Niederlande	285	1 230	227	875
Schweiz	121	691	90	568
Türkei	193	1 133	170	1 083
Br. Indien usw.	301	2 084	228	1 436
Br. Malakka usw.	250	2 505	259	2 535
Argentinien	84	758	75	694
Chile	108	614	109	607
Austral. Bund.	176	761	147	654
Fischernetze				
Einfuhr	**712**	**1 672**	**414**	**900**
Niederlande	434	1 019	318	686
Ausfuhr [2]	**682**	**3 924**	**612**	**3 131**
Rußland	339	2 015	231	1 211
Wirk- und Netzwaren, a. n. g., geschnittene oder abgepaßt gearbeitete; Glühstrümpfe, nicht ausgeglüht				
Einfuhr	**7**	**37**	**10**	**49**
Ausfuhr [3]	**586**	**3 808**	**1 092**	**6 952**
Großbritannien	313	1 756	773	4 238

[1]) 1912 ausschl. der Plattstichgewebe. — [2]) Auch leinene. — [3]) 1912 ohne die nicht ausgeglühten Glühstrümpfe.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Spitzenstoffe, Spitzen, gestickt (Tüll-, Ätz-, Spachtelspitzen)				
Einfuhr	26	516	28	562
Ausfuhr	1 380	35 288	1 146	28 369
Frankreich ...	28	2 918	45	4 744
Großbritannien	221	4 697	163	2 933
Österr.-Ungarn	37	1 819	23	1 018
Argentinien ..	34	1 283	29	846
Cuba.....	20	568	24	659
V. St. v. Amer.	793	16 878	687	13 968
Spitzenstoffe, Spitzen, gewebt, genäht, gewirkt usw.				
Einfuhr	236	4 246	190	3 612
Frankreich ...	108	1 935	81	1 531
Großbritannien	120	2 162	102	1 932
Ausfuhr	936	13 330	882	13 390
Großbritannien	283	5 308	185	4 639
V. St. v. Amer.	268	2 373	320	3 551
Stickereien auf baumwollenen, wollenen, leinenen und dergleichen Grundstoffen: Plattstichstickereien				
Einfuhr	306	6 124	239	5 009
Schweiz	273	5 464	209	4 387
Ausfuhr	1 360	31 136	939	17 243
Großbritannien	657	14 480	337	5 228
Österr.-Ungarn	77	3 280	28	1 335
Br. Indien usw.	96	1 184	127	1 567
Brasilien	24	590	27	526
V. St. v. Amer.	266	5 727	219	4 558
Dergleichen: andere (außer Kettenstichstickereien)				
Einfuhr	13	328	14	369
Ausfuhr	413	10 188	495	12 784
Großbritannien	132	2 972	207	4 833
Österr.-Ungarn	24	686	25	1 206
Br. Indien usw.	39	564	44	576
V. St. v. Amer.	38	962	42	1 085
Treibriemen aus Baumwolle, Wolle u. a. Tierhaaren				
Einfuhr	42	129	50	154
Ausfuhr	1 501	4 654	1 277	3 912
Rußland	373	1 414	364	1 289
D. Andere pflanzliche Spinnstoffe				
Leinen- (Flachs-, Flachswerg-) garn				
Einfuhr	14 685	31 612	14 651	31 167
Belgien	6 011	10 786	6 216	10 628
Frankreich....	1 488	2 932	1 033	2 192
Großbritannien	1 663	6 259	1 698	6 983
Österr.-Ungarn	5 463	11 526	5 596	11 173
Ausfuhr	1 459	4 930	1 310	4 517
Dänemark....	211	941	214	898
Österr.-Ungarn	428	1 173	311	862
Hanf-, Hanfwerg-, Manilahanf-, Kokos- usw. Garn				
Einfuhr	16 904	10 878	16 795	10 171
Belgien	2 845	2 219	1 602	1 248
Frankreich....	1 262	1 031	655	576
Großbritannien	1 066	834	903	631
Italien.....	604	1 043	592	906
Br. Indien usw.	9 097	4 286	10 545	4 956
Ausfuhr	8 942	10 298	9 174	9 083
Großbritannien	1 159	1 516	1 064	1 168
Niederlande ..	605	777	513	602
Österr.-Ungarn	2 919	2 288	3 274	2 290
Leinwand usw. Dichte Gewebe aus Flachs, Flachswerg, Ramie, gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt				
Einfuhr	317	3 613	308	3 545
Großbritannien	245	2 813	251	2 884
Ausfuhr	1 279	6 365	978	5 245
Dänemark....	128	604	134	648
Schweiz	110	574	105	572
V. St. v. Amer.	607	2 816	303	1 612
Dichte gemusterte Gewebe aus Flachs usw. a. n. g.				
Einfuhr	2	7	2	6
Ausfuhr	748	3 936	961	4 786
V. St. v. Amer.	687	3 550	926	4 537
E. Buchbinderzeugstoffe, Pausleinwand, Linoleum und ähnliche Stoffe				
Buchbinderzeugstoffe; Pausleinwand				
Einfuhr	38	134	34	146
Ausfuhr	1 085	3 524	1 008	3 270
Belgien	102	517	114	633
Fußbodenbelag aus Linoleum oder ähnlichen Stoffen: in der Masse einfarbig				
Einfuhr	41	25	27	16
Ausfuhr	5 260	3 316	4 385	2 652
V. St. v. Amer.	2 498	1 472	1 961	1 093
Desgleichen: in der Masse mehrfarbig				
Einfuhr	21	18	11	9
Ausfuhr	9 042	7 701	8 490	7 190
Dänemark....	775	681	629	539
Frankreich....	610	541	576	527
Großbritannien	579	552	900	837
Niederlande ..	843	721	761	622
Schweden	733	644	814	698
Schweiz	1 816	1 392	1 732	1 403
V. St. v. Amer.	673	589	641	512
F. Watte, Filze usw.				
Nicht genähte Filzwaren aus Wolle usw. außer Hutfachen und noch nicht in Hutform gebrachten Hutstumpen				
Einfuhr	37	149	29	116
Ausfuhr	1 556	6 630	1 416	5 976
Großbritannien	336	1 164	351	1 093
Brasilien	112	541	133	617
H. Kleider, Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aus Gespinstwaren oder Filzen				
Kleider, Putzwaren, Leibwäsche, Bett-, Handtücher-, Tischzeug usw.				
Einfuhr	564	9 280	514	8 611
Belgien	61	831	47	643
Frankreich ...	164	3 665	159	3 203
Großbritannien	116	1 629	113	1 670
Österr.-Ungarn	91	1 271	88	1 285

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**9 914**	**110 361**	**9 525**	**105 196**
Belgien	203	2 448	178	2 187
Dänemark	519	6 625	455	5 454
Frankreich	105	1 612	102	1 521
Großbritannien	1 607	15 064	1 788	15 587
Italien	149	2 312	126	2 161
Niederlande	2 140	21 639	2 089	21 615
Norwegen	170	2 209	151	2 031
Österr.-Ungarn	170	3 128	135	2 661
Rußland	154	2 594	97	1 831
Finland	87	1 118	88	1 120
Schweden	196	3 084	286	4 283
Schweiz	1 509	17 857	1 392	16 074
Türkei	151	1 320	142	1 421
D. Südw.-Afrika	139	1 226	167	1 516
Argentinien	303	3 658	278	3 472
Brasilien	215	3 042	196	2 493
Canada	171	2 678	113	1 807
Chile	131	1 470	141	1 478
Uruguay	126	1 666	81	1 043
V. St. v. Amer.	566	6 206	483	7 106
Austral. Bund	68	734	56	517
Gummiwäsche				
Einfuhr	**3**	**22**	**3**	**21**
Ausfuhr	**423**	**3 265**	**328**	**2 666**
Frankreich	73	609	62	560
Großbritannien	152	1 039	126	869
Genähte Gegenstände, auch Sattler- und Täschnerwaren, außer Kleider und Mäntel				
Einfuhr	**22**	**203**	**21**	**202**
Ausfuhr	**522**	**3 563**	**491**	**3 562**
Schweiz	75	540	81	611
J. Künstliche Blumen aus Gespinstwaren, Schuhe aus Gespinstwaren oder Filzen				
Blumen, künstliche; Stiele, Staubfäden, Früchte usw.; Stoffschläuche				
Einfuhr	**10**	**651**	**12**	**885**
Frankreich	8	563	9	703
Ausfuhr	**805**	**12 130**	**732**	**10 786**
Großbritannien	300	4 049	297	3 525
V. St. v. Amer.	271	4 281	247	3 996
Schuhe aus Gespinstwaren oder Filzen aller Art, mit Sohlen aus anderen Stoffen; Schuhe aus Tuchecken usw., ohne Sohlen aus anderen Stoffen				
Einfuhr	**135**	**472**	**128**	**447**
Ausfuhr	**872**	**3 573**	**717**	**2 842**
Großbritannien	261	1 115	253	1 053
Schweiz	223	830	223	828
K. Menschenhaare und Waren daraus, zugerichtete Schmuckfedern, Fächer und Hüte				
Menschenhaare				
Einfuhr	**153**	**5 723**	**139**	**4 766**
Italien	15	924	11	666
Österr.-Ungarn	59	3 564	48	2 904
Ausfuhr	**26**	**1 108**	**29**	**1 161**

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Schmuckfedern, zugerichtet: Hühner- usw. Federn; Vogelbälge, Teile von Bälgen, zugerichtet				
Einfuhr	7,307	110	5,889	88
Ausfuhr	132,850	5 118	106,013	3 718
Großbritannien	25,474	1 296	34,403	1 222
V. St. v. Amer.	76,428	2 280	41,703	1 272
Männerhüte aus Haarfilz				
	Stück		Stück	
Einfuhr	**1 124 513**	**5 864**	**1 042 742**	**5 162**
Großbritannien	427 144	1 922	435 314	1 850
Italien	128 816	644	121 178	546
Österr.-Ungarn	395 571	2 571	346 925	2 168
Ausfuhr	**82 802**	**437**	**80 790**	**380**
Panamahüte, Hüte aus anderen pflanzlichen Flechtstoffen als Stroh, unausgerüstet [1]				
Einfuhr	**3 485 810**	**7 510**	**2 093 947**	**5 759**
Frankreich	350 634	736	352 366	775
Italien	1 634 781	1 553	688 059	688
Ecuador	234 416	1 524	228 910	1 488
Peru	89 730	808	100 471	934
Ausfuhr	**1 231 321**	**1 988**	**1 101 547**	**1 946**
Frankreich	734 002	1 012	664 462	967
Frauenhüte aller Art, Kinderhüte und -mützen, aufgeputzt [2]				
Einfuhr	**121 320**	**3 042**	**128 777**	**3 869**
Frankreich	62 382	2 183	70 663	2 827
Großbritannien	18 764	338	21 590	432
Österr.-Ungarn	24 860	398	24 883	498
L. Abfälle von Gespinstwaren und dergleichen				
Seiden-, Woll-Lumpen; Tuchleisten				
	Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**13 342**	**5 337**	**14 560**	**5 824**
Belgien	2 682	1 072	2 864	1 146
Frankreich	4 930	1 972	5 443	2 177
Ausfuhr	**28 673**	**16 620**	**25 393**	**15 652**
Belgien	1 020	705	1 064	603
Frankreich	748	534	905	639
Großbritannien	11 385	4 636	8 638	3 800
Österr.-Ungarn	7 161	3 738	7 791	4 857
Rußland	4 673	5 308	4 115	4 396
Papierlumpen, alle zur Papierbereitung dienenden Abfälle				
Einfuhr	**58 208**	**11 642**	**55 251**	**10 498**
Belgien	13 275	2 655	12 081	2 295
Frankreich	14 045	2 809	11 873	2 256
Großbritannien	2 938	588	2 857	543
Niederlande	8 916	1 783	9 002	1 710
Rußland	8 186	1 637	7 450	1 415
Schweiz	3 806	761	3 604	685
V. St. v. Amer.	4 184	837	4 727	898
Ausfuhr	**86 626**	**16 922**	**70 365**	**14 102**
Großbritannien	4 988	1 418	3 787	1 273
Niederlande	4 506	809	3 374	582
Österr.-Ungarn	11 368	1 871	14 248	2 229
Rußland	9 359	1 374	6 755	1 003
V. St. v. Amer.	45 914	8 999	34 528	6 893

[1]) Ausfuhr auch Papiermützen und -hüte. — [2]) Ausfuhr unter anderer Nr. nachgewiesen.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
6. Leder und Lederwaren, Kürschnerwaren				
A. Leder				
Enthaarte halb- oder ganzgare, nicht weiter zugerichtete Schaf-, Lamm-, Ziegen- und Zickelfelle				
Einfuhr	4 273	31 012	4 593	32 318
Frankreich	942	7 338	742	5 565
Großbritannien	1 777	12 912	1 677	11 741
Br.-Indien usw.	1 400	9 926	2 063	14 439
Ausfuhr	117	470	88	329
Leder, halb- oder ganzgar, in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke: Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffel				
Einfuhr	88	485	118	592
Ausfuhr [1]	9 689	109 219	8 937	95 465
Belgien	227	2 592	243	2 384
Dänemark	223	2 251	191	1 869
Frankreich	549	6 233	469	4 663
Großbritannien	2 102	22 773	1 554	16 662
Italien	908	13 199	947	12 770
Niederlande	224	1 898	201	1 547
Norwegen	158	1 589	151	1 301
Österr.-Ungarn	1 735	16 949	1 830	18 594
Portugal	142	1 920	115	1 453
Rumänien	143	1 536	119	1 534
Rußland	1 230	16 180	1 143	14 924
Finland	114	1 109	81	828
Schweden	217	2 210	288	2 905
Schweiz	898	5 119	845	4 032
Spanien	103	1 550	81	1 233
Türkei	78	865	123	1 097
Argentinien	46	1 153	30	511
Brasilien	134	3 203	112	1 642
V. St. v. Amer.	67	944	51	679
Dergleichen: Sohlleder				
Einfuhr	1 085	3 091	1 029	2 726
Chile	932	2 655	878	2 327
Ausfuhr [1]	7 441	15 995	5 028	9 906
Dänemark	260	1 342	232	656
Frankreich	438	1 312	309	787
Großbritannien	3 459	4 345	1 867	1 999
Niederlande	1 031	2 634	827	1 742
Schweiz	1 211	3 895	973	2 483
Dergleichen: Treibriemenleder				
Einfuhr	800	3 521	869	3 648
Belgien	370	1 628	503	2 111
Großbritannien	355	1 561	316	1 328
Ausfuhr [1]	199	779	154	648
Dergleichen: Geschirr-, Möbel-, Portefeuille-, Sattler-, Buchbinder- usw. Leder; Schweinsleder [2]				
Einfuhr	134	965	123	800
Ausfuhr	1 631	11 211	1 552	10 528
Frankreich	152	1 321	130	999
Italien	242	1 552	135	993
Österr.-Ungarn	453	2 679	445	2 612
Rußland	169	1 696	231	2 160
Schweiz	186	1 055	140	833
Handschuhleder: Glacéleder				
Einfuhr	19	363	22	394
Ausfuhr	746	12 438	593	10 754
Belgien	31	1 100	29	1 118
Großbritannien	71	1 079	59	712
Österr.-Ungarn	117	2 132	111	2 296
Rußland	37	666	58	1 109
V. St. v. Amer	439	6 533	283	4 491
Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet (ohne Handschuh-, lackiertes Leder)				
Einfuhr	356	7 232	428	8 739
Frankreich	97	2 039	59	1 237
V. St. v. Amer.	200	4 209	301	6 313
Ausfuhr	1 499	25 100	1 561	27 367
Belgien	92	1 206	76	1 041
Dänemark	48	940	48	893
Frankreich	59	1 021	52	1 009
Großbritannien	222	3 426	187	2 702
Italien	138	2 319	132	2 288
Österr.-Ungarn	135	2 562	177	3 319
Rumänien	73	836	107	1 236
Rußland	272	5 198	354	6 970
Schweden	67	1 050	72	1 139
Schweiz	40	691	43	719
Spanien	44	632	39	538
Brasilien	60	1 410	78	2 046
Schaf-, Lammleder, zugerichtet (ohne Handschuh-, lackiertes Leder)				
Einfuhr	1 307	14 704	1 093	11 812
Belgien	81	895	85	888
Frankreich	896	9 852	681	7 148
Großbritannien	262	3 270	272	3 263
Ausfuhr	772	8 358	786	8 683
Großbritannien	73	696	60	580
Österr.-Ungarn	265	2 651	268	2 772
Rußland	104	1 257	142	1 684
Brasilien	56	731	57	830
Kalbleder, lackiert				
Einfuhr	13	208	15	230
Ausfuhr	973	15 298	1 340	20 163
Frankreich	48	860	129	2 138
Großbritannien	167	2 416	275	3 934
Italien	88	1 563	76	1 176
Österr.-Ungarn	109	1 148	151	1 736
Rußland	123	2 133	192	3 095
Spanien	44	782	43	696
Türkei	53	646	54	676
Argentinien	27	515	50	812
Brasilien	67	1 263	54	1 061
Rind-, Schaf-, Ziegen- usw. Leder, lackiert				
Einfuhr	108	1 463	120	1 557
Großbritannien	47	628	45	579
V. St. v. Amer.	40	535	59	766
Ausfuhr	1 783	25 332	1 302	16 752
Frankreich	256	3 672	74	1 037
Großbritannien	222	3 506	66	1 030

[1] Auch bis 3 kg. — [2] 1911 ohne Schweinsleder.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Italien	68	827	57	626
Österr.-Ungarn	183	2 190	134	1 342
Rußland	628	8 946	696	9 298
Austral. Bund	47	871	47	760
B. Lederwaren				
Schuhe aus Leder, außer mit Holzsohlen: das Paar über 1 200 g				
Einfuhr	26	145	28	153
Dergleichen: über 600 bis 1 200 g Schuhoberteile aus Leder mit elastischen Einsätzen				
Einfuhr	361	4 337	355	3 909
Großbritannien	65	779	75	825
Österr.-Ungarn	102	1 226	104	1 144
V. St. v. Amer.	145	1 745	129	1 422
Dergleichen: das Paar bis 600 g				
Einfuhr	304	4 709	308	4 616
Österr.-Ungarn	107	1 654	127	1 902
Schweiz	87	1 341	69	1 039
V. St. v. Amer.	52	804	57	861
Ausfuhr [1]	2 272	21 141	1 569	15 067
Dänemark	211	1 996	180	1 838
Frankreich	141	1 306	85	825
Österr.-Ungarn	664	6 423	310	3 114
Finland	77	874	85	990
Schweiz	642	5 245	524	4 663
Dt. Südwestafr.	64	514	86	611
Treibriemen, Treibriemenbahnen aus Leder				
Einfuhr	108	732	99	643
Ausfuhr	903	6 339	884	5 726
Rußland	378	2 634	381	2 356
Sattler- und Täschnerwaren sowie andere nicht besonders genannte Lederwaren usw.				
Einfuhr	918	4 043	788	10 921
Belgien	189	864	151	2 030
Frankreich	145	711	135	1 874
Großbritannien	141	633	129	1 807
Italien	215	860	152	2 266
Ausfuhr	6 439	47 185	5 982	40 396
Belgien	205	1 448	152	1 050
Dänemark	134	1 129	140	1 099
Frankreich	142	1 479	110	1 487
Großbritannien	1 784	13 922	1 831	10 422
Italien	189	1 210	276	1 710
Niederlande	450	2 445	414	2 277
Österr.-Ungarn	348	3 113	334	2 837
Rußland	134	1 212	111	1 068
Schweden	139	1 201	179	1 446
Schweiz	440	2 971	411	3 343
Türkei	367	2 135	402	2 416
Argentinien	235	1 829	224	1 648
Brasilien	157	1 092	146	971
Chile	454	3 433	87	580
V. St. v. Amer.	82	871	94	995
Austral. Bund	167	1 441	137	1 100

[1]) Ausfuhr Lederschuhe aller Art.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Glacéhandschuhe				
Einfuhr	75	3 619	70	3 350
Frankreich	8	779	6	580
Großbritannien	9	522	9	528
Österr.-Ungarn	51	2 028	48	1 936
Ausfuhr	372	17 318	347	15 246
Großbritannien	75	3 945	83	3 685
V. St. v. Amer.	285	12 856	245	10 805
C Kürschnerwaren				
Felle zu Pelzwerk				
Einfuhr	2 367	71 682	2 202	60 742
Belgien	175	3 973	154	2 350
Frankreich	514	28 206	398	16 816
Großbritannien	295	8 820	289	9 030
Österr.-Ungarn	191	7 533	151	7 553
Rußland	980	18 914	998	20 660
Schweiz	8	525	8	610
China	92	960	112	867
V. St. v. Amer.	45	874	25	845
Ausfuhr	3 097	162 810	2 801	123 227
Belgien	139	8 867	116	6 021
Dänemark	45	1 792	35	1 280
Frankreich	751	59 727	682	44 414
Großbritannien	509	25 198	451	18 620
Italien	121	533	94	3 998
Niederlande	19	756	15	1 065
Österr.-Ungarn	521	24 504	479	18 372
Rumänien	61	2 776	43	1 768
Rußland	348	17 482	308	13 139
Schweden	43	1 631	36	1 210
Schweiz	25	1 675	20	1 217
Canada	54	1 968	42	1 305
V. St. v. Amer.	364	9 074	370	8 703
Pelzwaren, nicht überzogen, nicht gefüttert				
Einfuhr	473	2 499	509	2 527
Großbritannien	87	521	89	456
China	342	1 058	383	1 072
Ausfuhr	129	10 039	91	5 153
Frankreich	39	4 111	26	2 224
Großbritannien	36	1 898	18	880
V. St. v. Amer.	22	2 304	16	1 086
Pelzwerk, überzogenes und gefüttertes				
Einfuhr	55	4 722	49	3 826
Frankreich	13	1 339	15	1 120
Österr.-Ungarn	31	2 471	24	1 998
Ausfuhr	165	8 311	175	6 397
Frankreich	23	2 220	22	1 824
Großbritannien	67	2 847	63	1 312
Österr.-Ungarn	8	624	9	608
7. Kautschukwaren				
Weichkautschukteig, gewalzte Platten daraus; Kautschukabschnitte, unbearbeitet; Guttaperchapapier				
Einfuhr	1 891	7 566	1 571	6 595
Großbritannien	1 516	6 066	1 239	5 201
Ausfuhr	876	3 444	821	3 442
Frankreich	433	1 954	366	1 751

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Kautschukfäden, ohne Gespinste				
Einfuhr	**228**	**3 651**	**183**	**3 847**
Großbritannien	144	2 302	140	2 938
V. St. v. Amer.	62	997	26	552
Ausfuhr [1]	68	928	65	887
Schläuche aus Kautschuk, nicht für Fahrzeugräder				
Einfuhr	**40**	**179**	**33**	**166**
Ausfuhr	**1 856**	**8 274**	**1 734**	**8 093**
Frankreich	91	594	83	750
Großbritannien	172	720	147	699
Italien	194	834	175	775
Niederlande	127	547	123	534
Österr.-Ungarn	188	793	141	656
Schweiz	143	594	145	626
Argentinien	160	703	212	835
Treibriemen aus Gespinstwaren mit Kautschuk				
Einfuhr	**69**	**293**	**79**	**356**
Ausfuhr	**867**	**3 697**	**793**	**3 332**
Großbritannien	383	1 600	353	1 470
Schutzdecken (Laufdecken) für Fahrzeugräderschläuche				
Einfuhr	**552**	**5 213**	**328**	**3 278**
Großbritannien	65	607	52	516
Italien	278	2 639	152	1 516
Rußland	107	1 020	31	314
Ausfuhr [2]	**5 857**	**49 658**	.	.
Belgien	156	967	.	.
Dänemark	300	1 777	.	.
Frankreich	892	8 555	.	.
Großbritannien	1 381	10 495	.	.
Italien	341	2 902	.	.
Niederlande	434	2 538	.	.
Österr.-Ungarn	301	2 503	.	.
Rumänien	106	1 293	.	.
Rußland	177	2 018	.	.
Schweden	102	888	.	.
Schweiz	292	2 326	.	.
Spanien	80	722	.	.
Br. Indien usw.	108	1 041	.	.
Nied. Ind. usw.	76	743	.	.
Argentinien	289	2 852	.	.
Brasilien	122	1 101	.	.
Austral. Bund	330	3 273	.	.
Neu-Seeland	56	553	.	.
Kautschukplatten mit Gespinstwaren usw.				
Einfuhr	**311**	**1 816**	**310**	**1 865**
Großbritannien	150	832	168	984
Ausfuhr	**3 585**	**20 070**	**2 978**	**17 425**
Frankreich	133	1 094	144	1 333
Großbritannien	1 109	5 893	944	5 498
Italien	296	1 919	276	1 518
Niederlande	146	718	111	587
Österr.-Ungarn	266	1 466	185	1 283
Rußland	101	959	108	1 034
Schweiz	205	1 197	123	743
Argentinien	95	675	78	590
Gespinstwaren mit Kautschukfäden; Kautschukwaren mit Gespinsten				
Einfuhr	**298**	**2 579**	**318**	**2 886**
Frankreich	77	667	77	701
Großbritannien	111	958	124	1 122
Österr.-Ungarn	58	503	65	595
Ausfuhr	**911**	**7 351**	**882**	**7 454**
Großbritannien	98	665	124	692
Italien	79	709	74	647
Österr.-Ungarn	60	626	55	624
Schweiz	79	779	68	820
V. St. v. Amer	68	695	57	533
Hartkautschukwaren, a. n. g.				
Einfuhr	**54**	**461**	**38**	**338**
Ausfuhr	**1 026**	**9 382**	**1 013**	**9 208**
Frankreich	183	1 896	173	1 824
Großbritannien	315	2 376	335	2 390
Österr.-Ungarn	60	631	49	565
Rußland	46	564	50	637
V. St. v. Amer.	68	614	66	598

8. Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen (außer Gespinstfasern)

Strohgeflechte (Strohbänder usw.)				
Einfuhr	**2 490**	**7 236**	**2 342**	**5 376**
Italien	64	966	40	615
China	1 856	4 362	1 671	2 757
Japan	413	1 364	490	1 544
Ausfuhr	**420**	**1 477**	**536**	**1 725**
Österr.-Ungarn	265	886	327	976
Flechtwaren, lackiert usw.				
Einfuhr	**155**	**248**	**140**	**210**
Ausfuhr	**1 657**	**3 964**	**1 541**	**3 679**
Großbritannien	433	904	413	893
V. St. v. Amer.	601	1 252	529	1 129

9. Besen, Bürsten, Pinsel und Siebwaren

Grobe Besen, Bürsten usw. mit lackiertem, poliertem Holze, Rohr oder Eisen; feine Haarbüsche, Teppichkehrer usw.				
Einfuhr	**113**	**451**	**103**	**394**
Ausfuhr	**841**	**3 266**	**881**	**3 551**
Großbritannien	341	1 252	341	1 368
Besen, Bürsten, Pinsel mit anderen Stoffen				
Einfuhr	**8**	**160**	**6**	**116**
Ausfuhr [3]	**962**	**6 373**	**934**	**6 368**
Großbritannien	276	1 579	253	1 523
Österr.-Ungarn	68	527	68	577

[1]) Auch mit Gespinsten. — [2]) 1911 als Fahrradteile unter Nr. 919 nachgewiesen. — [3]) Pinsel aller Art.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
10. Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formerstoffen				
A. Waren aus tierischen Schnitzstoffen				
Echte Perlen, bearbeitet, rote Korallen, gefaßt oder ungefaßt				
Einfuhr	3,481	6 036	4,083	8 061
Frankreich	0,079	1 532	0,092	1 670
Italien	3,080	522	2,805	1 913
Österr.-Ungarn	0,154	471	1,011	906
Br. Indien usw.	0,124	2 790	0,140	3 080
Ausfuhr	0,158	1 476	0,561	1 142
B. Holzwaren				
Fässer (gehobeltes Faßholz) und andere Böttcherwaren: bearbeitet; roh und bearbeitet mit Metallreifen				
Einfuhr	542	244	511	205
Ausfuhr	11 711	3 897	12 366	3 720
Argentinien	1 166	664	1 293	590
Bugholzmöbel usw.				
Einfuhr	2 268	2 336	2 055	2 127
Österr.-Ungarn	2 022	2 037	1 799	1 810
Ausfuhr	4 333	5 917	3 624	5 207
Niederlande	1 005	718	864	760
Österr.-Ungarn	609	1 087	557	993
Schweiz	607	950	619	932
Möbel, Möbelteile (nicht gepolstert), furniert				
Einfuhr	58	91	61	88
Ausfuhr	1 792	3 154	2 298	3 614
Rußland	378	1 027	292	737
Schweiz	539	796	521	786
Grobe rohe Holzspanschachteln, Werkzeugstiele aus Hickory- usw. Holz, Holzschuhe, Fensterrahmen, Türen usw.				
Einfuhr [1]	15 723	6 129	16 273	6 249
Belgien	1 292	707	1 199	631
Schweden	11 920	4 172	12 697	4 444
V. St. v. Amer.	1 362	679	1 134	563
Ausfuhr [2]	2 419	1 402	2 427	1 439
Kisten und andere grobe Holzwaren				
Einfuhr	8 569	2 571	7 746	2 323
Österr.-Ungarn	2 058	618	1 972	592
Rußland	3 236	971	2 006	602
Ausfuhr [3]	10 062	6 892	9 224	6 640
Großbritannien	2 070	1 149	1 797	1 219
Österr.-Ungarn	1 071	845	944	812
Schweiz	1 079	628	1 118	670
Grobe bearbeitete Holzschuhe, Fensterrahmen, Türen, Treppen usw.				
Einfuhr	1 238	973	1 172	918
Ausfuhr	10 240	11 753	10 113	12 328
Frankreich	404	521	446	557
Großbritannien	2 065	1 992	1 716	2 032
Italien	1 050	923	918	1 051
Niederlande	683	795	668	760
Österr.-Ungarn	942	1 252	905	1 359
Rußland	418	660	344	595
Schweiz	642	851	724	938
Argentinien	524	603	818	838
Grobe Holzwaren mit anderen Stoffen				
Einfuhr	300	599	217	434
Ausfuhr	3 175	5 747	2 458	4 399
Bildhauer-, Bildschnitzerarbeiten a. n. g. (außer Leisten) Druckplatten aus Holz geschnitten usw.				
Einfuhr	266	793	285	509
Ausfuhr [4]	8 698	11 370	8 719	10 548
Großbritannien	3 949	2 951	4 404	3 860
Österr.-Ungarn	330	1 134	156	590
Br. Indien usw.	825	713	760	732
C. Korkwaren				
Korkstopfen				
Einfuhr	1 384	4 915	1 474	4 918
Portugal	246	739	230	643
Spanien	958	3 594	1 073	3 755
Ausfuhr	501	1 259	474	1 137
Österr.-Ungarn	308	554	317	593
D. Waren aus anderen pflanzlichen Schnitzstoffen als Holz und Kork oder aus a. n. g. Formerstoffen				
Zellhorn, Galalith usw., rohe Stücke, Blätter, Blöcke usw.				
Einfuhr	547	2 453	613	2 642
Frankreich	138	615	159	677
Großbritannien	153	687	151	657
Ausfuhr	3 108	12 451	3 009	12 125
Frankreich	270	1 175	235	954
Großbritannien	371	1 459	318	1 181
Italien	307	1 195	308	1 207
Österr.-Ungarn	1 248	4 910	1 212	4 995
Rußland	547	2 201	529	2 121
Japan	155	662	245	996
Films, Kämme, Knöpfe u. a. Waren aus Zellhorn, ähnlichen Formerstoffen (Galalith) usw., a. n. g.				
Einfuhr	298	18 395	230	22 960
Dänemark	8	602	8	840
Frankreich	68	4 343	56	5 630
Großbritannien	162	11 489	114	11 400
Italien	10	704	11	1 060
Österr.-Ungarn	36	566	28	2 760

[1]) Darunter Fensterrahmen, Türen usw., 1912: 12 113 t 4 240 (1 000) ℳ, 1911: 12 901 t und 4 51 (1 000) ℳ. — [2]) 1911 auch Schriftkasten und -regale. — [3]) 1911 ohne Schriftkasten und -regale. — [4]) Auch Goli und andere Holzleisten.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912 Tonnen	1912 1 000 ℳ	1911 Tonnen	1911 1 000 ℳ
Ausfuhr	1 962	21 311	1 576	15 817
Dänemark	55	771	53	593
Frankreich	147	3 155	96	1 425
Großbritannien	399	3 255	326	2 880
Italien	116	2 377	72	1 242
Niederlande	112	749	99	711
Österr.-Ungarn	105	1 639	79	1 143
Rußland	132	1 239	96	899
Schweden	68	638	72	613
Schweiz	79	1 053	73	1 019
Argentinien	98	615	92	656
V. St. v. Amer.	168	2 106	142	1 590
Stuhlrohr (spanisches Rohr, Rotang), Peddig, Bambus, Rebhühner-, Zucker- und anderes edleres Rohr				
Einfuhr	688	374	610	299
Ausfuhr	5 382	7 274	5 185	6 778
Großbritannien	396	725	370	599
Österr.-Ungarn	500	1 195	422	860
V. St. v. Amer.	3 459	3 291	3 426	3 608
Kohlenstifte; Kohlenfäden für elektrische Beleuchtungskörper und andere Waren aus formbarer Kohle oder Gaskohle				
Einfuhr	801	528	483	353
Ausfuhr	11 131	10 832	10 354	9 915
Belgien	645	725	589	688
Frankreich	552	980	367	678
Großbritannien	2 037	1 813	1 921	1 807
Italien	879	768	705	757
Norwegen	1 627	321	2 064	721
Österr.-Ungarn	780	908	621	664
V. St. v. Amer.	1 783	1 644	1 609	1 506

11. Papier, Pappe und Waren daraus

Cellulose (Zellstoff), Stroh- und anderer Faserstoff				
Einfuhr	48 700	8 486	47 280	8 013
Österr.-Ungarn	7 195	1 367	9 316	1 724
Finland	7 218	1 227	6 318	1 011
Schweden	27 599	4 692	26 559	4 382
Ausfuhr	175 762	32 335	165 908	31 193
Belgien	10 016	1 778	11 598	2 130
Frankreich	39 875	7 853	37 371	7 645
Großbritannien	32 611	5 231	29 014	4 542
Italien	21 041	3 926	20 071	3 784
Niederlande	6 936	1 258	6 801	1 274
Österr.-Ungarn	3 569	727	3 469	750
Rußland	1 498	500	1 646	572
Schweiz	3 961	851	2 929	617
Spanien	6 977	1 347	7 424	1 400
V. St. v. Amer.	43 234	7 539	40 391	7 235
Pappen aus Holzstoff, Stroh-, Schrenz-, Torfpappe u. a. n. g. grobe Pappen				
Einfuhr	16 554	2 400	17 059	2 388
Finland	5 430	788	4 714	660
Ausfuhr	22 244	4 667	21 768	4 415
Dänemark	3 217	524	3 359	506
Großbritannien	6 595	1 306	5 641	1 130
Packpapier, in der Masse gefärbt				
Einfuhr	1 967	492	1 813	453
Ausfuhr[1]	77 767	25 488	72 803	25 103
Belgien	9 146	2 452	7 797	2 240
Frankreich	1 727	875	1 670	855
Großbritannien	30 468	9 858	29 059	9 941
Italien	1 825	709	1 766	683
Niederlande	5 088	1 711	4 939	1 702
Österr.-Ungarn	2 954	1 190	2 214	941
Schweiz	3 257	1 202	2 737	1 042
Japan	1 887	716	2 142	786
Cuba	2 649	618	2 903	682
V. St. v. Amer.	3 864	1 560	3 353	1 541
Druckpapier, ungefärbt oder in der Masse gefärbt				
Einfuhr	990	347	932	298
Ausfuhr	55 227	15 869	62 669	17 362
Großbritannien	9 440	2 812	12 877	3 225
Niederlande	9 187	2 306	8 544	2 206
Schweiz	1 943	801	1 911	711
Japan	1 830	498	2 414	581
Argentinien	13 094	3 485	13 757	3 673
Brasilien	6 420	1 661	6 672	1 803
Chile	2 061	507	2 424	669
Karton- (Karten-) Papier, mit Ausnahme von Zeichenkartonpapier				
Einfuhr	69	45	58	35
Ausfuhr	12 728	7 656	12 214	7 375
Frankreich	1 629	1 130	1 710	1 241
Großbritannien	3 070	1 598	2 762	1 490
Niederlande	1 315	729	1 298	667
Österr.-Ungarn	631	509	723	534
Löschpapier, weißes usw., Filtrier-, Seidenpapier				
Einfuhr	2 117	1 800	1 644	1 644
Österr.-Ungarn	1 207	992	1 012	1 012
Ausfuhr	5 295	4 404	5 457	4 400
Großbritannien	1 543	1 031	1 627	1 088
Schreib-, Brief-, Bütten-, Notenpapier				
Einfuhr	460	424	424	345
Ausfuhr	16 179	11 339	16 043	11 189
Belgien	1 399	904	1 078	682
Frankreich	493	565	458	501
Großbritannien	1 231	797	1 234	921
Niederlande	1 891	1 147	2 052	1 188
Schweiz	1 271	922	1 192	793
Argentinien	1 024	769	1 132	843
Brasilien	1 977	1 121	2 099	1 157
Photographisches Rohpapier, nicht barytiert, Filz-, Tapeten- und anderes Papier				
Einfuhr	281	224	817	613
Ausfuhr	10 261	6 328	8 427	6 033
Belgien	2 378	1 960	2 147	2 019
Großbritannien	1 245	694	993	895
V. St. v. Amer.	3 874	2 072	2 584	1 307

[1]) 1912 auch gelbes Strohpapier und Packpapier aller Art.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Buntpapier; lackiertes Papier; überstrichenes, überzogenes Papier, mit Metalldruck, Gold- oder Silberschnitt versehenes Papier				
Einfuhr	127	152	148	212
Ausfuhr	18 756	15 543	18 175	14 913
Belgien	882	642	745	675
Großbritannien	4 559	3 762	5 016	3 908
Niederlande	729	512	931	576
Österr.-Ungarn	1 418	1 498	1 138	1 280
Schweiz	872	737	784	676
Japan	2 085	1 108	1 848	981
Argentinien	2 420	1 373	1 450	789
V. St. v. Amer.	1 405	2 348	1 596	2 356
Postkarten mit Bilddruck, ein- oder mehrfarbig				
Einfuhr	148	518	147	536
Ausfuhr	3 487	13 874	3 446	13 450
Großbritannien	691	2 353	520	1 621
Italien	132	643	115	582
Österr.-Ungarn	512	2 700	483	2 247
Rußland	214	1 089	181	989
Schweiz	170	886	156	815
V. St. v. Amer.	719	2 134	972	3 161
Besuchskarten, Bilderpapier, nicht gummiertes Etikettenpapier; andere Drucke; zu Rechnungen usw. vorgerichtetes Papier, ein- und mehrfarbig, Fahrscheine usw.				
Einfuhr	755	2 073	783	1 129
Ausfuhr	5 273	15 068	5 760	15 497
Belgien	233	843	234	738
Großbritannien	1 027	2 637	1 059	2 671
Niederlande	505	1 045	521	1 170
Österr.-Ungarn	647	1 600	1 068	2 238
Rußland	165	727	217	861
Schweiz	416	863	454	1 028
V. St. v. Amer.	637	2 339	471	1 832
Papier und Pappe, ausgestanzt				
Einfuhr	203	457	223	502
Ausfuhr	1 724	4 252	1 974	3 686
Großbritannien	371	877	311	830
V. St. v. Amer.	261	755	310	759
Tapeten, Tapetenborten aus Papier				
Einfuhr	402	539	378	487
Ausfuhr	12 653	9 484	13 078	9 596
Belgien	1 386	999	1 177	753
Frankreich	758	832	696	746
Großbritannien	2 020	1 449	2 172	1 623
Niederlande	2 906	1 501	2 916	1 536
Schweiz	884	851	843	846
V. St. v. Amer.	1 131	1 067	1 264	1 022
Lichtempfindliches (gebrauchsfertiges) photographisches Papier; Lichtpauspapier				
Einfuhr	96	958	105	844
Ausfuhr	1 270	4 662	1 238	4 456
Großbritannien	286	794	361	966
Österr.-Ungarn	155	648	137	599
Rußland	175	946	135	700
Gelatine-, Paus-, Blau-, Fliegen- usw. Papier				
Einfuhr	240	479	220	440
Ausfuhr	1 619	3 221	1 602	3 137
Großbritannien	282	564	314	701
Briefumschläge aus Papier				
Einfuhr	49	49	39	39
Ausfuhr	3 986	3 873	4 162	4 070
Großbritannien	503	467	501	520
Niederlande	932	754	942	790
Papierwäsche				
Einfuhr	0	1	0	1
Ausfuhr	1 227	3 205	1 141	2 891
Niederlande	256	586	269	587
Rußland	560	1 576	536	1 519
Papierwaren aus bedrucktem, ausgestanztem usw. Papier oder damit überzogen, v. B. m. a. Stoffen oder nur m. Holz oder Eisen.				
Einfuhr	209	313	202	303
Ausfuhr	4 296	6 494	3 023	4 344
Großbritannien	809	1 323	574	845
V. St. v. Amer.	873	1 285	730	844
Schreibhefte, Preisverzeichnisse und andere n. b. g. Waren.				
Einfuhr	696	696	638	701
Ausfuhr	6 647	7 778	5 856	6 776
Großbritannien	765	880	736	811
Österr.-Ungarn	459	893	413	788
Schweiz	567	664	494	571
Argentinien	722	553	1 285	935

12. Bücher, Bilder, Gemälde

Bücher				
Einfuhr	5 515	22 059	5 646	22 583
Frankreich	573	2 293	558	2 232
Großbritannien	963	3 852	956	3 826
Niederlande	703	2 812	797	3 190
Österr.-Ungarn	1 870	7 482	1 972	7 889
Rußland	190	761	174	694
Schweiz	629	2 518	648	2 592
V. St. v. Amer.	170	681	134	537
Ausfuhr	13 189	53 119	13 269	51 396
Belgien	184	793	193	872
Dänemark	178	821	228	908
Frankreich	551	2 510	549	2 561
Großbritannien	289	1 522	298	1 757
Italien	206	1 205	218	1 107
Niederlande	571	2 729	558	2 624
Österr.-Ungarn	5 907	21 377	5 864	19 731
Rußland	1 154	5 207	1 192	4 932
Schweden	206	1 099	235	1 207
Schweiz	1 906	7 237	1 973	7 388
Japan	128	837	138	872
V. St. v. Amer.	1 078	4 182	1 007	3 899

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Papier, beschriebenes, bedrucktes, ohne das im 11. Abschn. genannte				
Einfuhr	502	1 005	446	1 071
Ausfuhr	3 509	5 929	3 251	6 154
Frankreich	595	812	736	1 014
Österr.-Ungarn	1 843	2 711	1 553	2 934
Schweiz	628	1 151	503	885
Musiknoten				
Einfuhr	212	849	184	826
Ausfuhr	1 733	6 185	1 581	6 018
Frankreich	223	662	221	714
Großbritannien	267	738	199	611
Österr.-Ungarn	432	1 694	405	1 708
Schweiz	129	635	109	565
Farbendruckbilder in Buch-, Stein- oder Metalldruck (ohne Bilderpapier); auf Papier gedruckte Bilder mit religiösen Darstellungen				
Einfuhr	190	666	153	514
Ausfuhr	4 000	12 007	5 232	14 842
Großbritannien	1 093	2 458	1 597	3 658
Österr.-Ungarn	291	1 371	367	1 408
Rußland	191	801	234	934
V. St. v. Amer.	1 139	3 293	1 564	4 598
Gemälde auf Geweben usw.				
Einfuhr	600	18 009	575	17 247
Belgien	48	1 425	40	1 197
Frankreich	92	2 772	79	2 355
Großbritannien	35	1 059	37	1 122
Italien	29	882	27	804
Niederlande	46	1 386	38	1 137
Österr.-Ungarn	261	7 815	271	8 130
Schweiz	43	1 296	45	1 341
Ausfuhr	323	12 305	372	13 121
Belgien	11	498	21	620
Frankreich	22	1 586	28	2 586
Großbritannien	43	962	44	961
Niederlande	21	610	30	762
Österr.-Ungarn	91	3 755	113	4 192
Rußland	32	832	34	836
Schweiz	23	863	25	1 006
V. St. v. Amer.	40	2 253	20	1 082
13. Waren aus Steinen oder anderen mineralischen Stoffen (außer Tonwaren) sowie aus fossilen Stoffen				
Edelsteine, bearbeitet; Schneide-, Schreibdiamanten; Gemmen, Kameen; Waren mit Edelsteinen				
Einfuhr	4,033	12 176	3,824	9 344
Belgien	0,349	1 745	0,279	1 395
Frankreich	1,050	2 100	1,071	2 142
Großbritannien	0,603	3 015	0,401	2 005
Niederlande	0,166	3 320	0,127	2 540
Ausfuhr	2,973	3 852	1,613	1 517
Großbritannien	0,396	859	0,358	776
Pflastersteine				
Einfuhr	561 597	9 219	542 589	8 898
Schweden	499 366	8 239	468 581	7 732
Ausfuhr	86 556	1 663	73 521	1 215
Niederlande	36 003	601	33 452	560
Österr.-Ungarn	27 970	715	23 286	424
Steinmetzarbeiten, ungeschliffen, ungehobelt				
Einfuhr	51 034	3 641	59 109	4 037
Norwegen	9 281	1 116	8 462	1 015
Schweden [1]	39 292	2 199	47 106	2 551
Ausfuhr	8 723	714	7 507	560
Künstliche Polier-, Schleif-, Wetzsteine aus Schmirgel, Karborund usw.				
Einfuhr	390	429	306	336
Ausfuhr	2 069	3 387	2 024	2 737
Österr.-Ungarn	350	619	294	536
14. Tonwaren				
Feuerfeste Steine: rechteckig, unter 5 kg das Stück				
Einfuhr	30 122	1 054	25 218	757
Ausfuhr	146 876	6 458	145 627	6 157
Belgien	17 714	721	19 503	794
Frankreich	30 654	1 336	32 317	1 265
Italien	16 217	659	14 572	625
Rußland	39 315	1 688	33 292	1 440
Dergleichen: rechteckig, von 5 kg an; andere				
Einfuhr	11 675	467	14 507	551
Ausfuhr	103 637	5 225	79 137	3 611
Belgien	20 447	862	16 549	676
Frankreich	25 858	1 238	24 449	964
Rußland	25 832	1 317	17 792	887
Wandbekleidungsplatten aus Ton, gefrittetem Tonzeug oder Steingut				
Einfuhr	156	47	172	47
Ausfuhr	14 039	4 361	11 410	3 394
Österr.-Ungarn	2 623	897	1 931	583
Schweiz	2 041	575	1 753	463
Argentinien	2 391	798	2 160	752
Waren aus Steingut, feinem Steinzeug, feinem Tonzeug, a. n. g.: einfarbig				
Einfuhr	1 883	923	2 083	1 021
Großbritannien	1 456	713	1 540	749
Ausfuhr	10 348	5 072	11 059	5 317
Österr.-Ungarn	1 163	679	938	567
Geschirr u. a. Waren aus Steingut, mehrfarbig, außer Ziergefäßen, Figuren und ähnlichen Luxusgegenständen				
Einfuhr	172	103	134	81
Ausfuhr	18 309	10 543	16 731	9 926
Belgien	2 035	1 035	1 549	805
Dänemark	1 429	720	1 286	708
Frankreich	965	683	926	714
Niederlande	1 377	715	844	530
Österr.-Ungarn	1 013	679	931	634
Brasilien	1 170	819	1 013	698
V. St. v. Amer.	788	557	951	632
Isolatoren aus Porzellan für Telegraphen- oder Fernsprechleitungen				
Einfuhr	28	17	17	10
Ausfuhr [2]	7 302	4 800	6 648	3 985
Großbritannien	884	513	1 023	542
Schweiz	816	583	841	520

[1]) Meist Granitrandsteine. — [2]) Isolatoren aller Art aus Steingut oder Porzellan (1912 auch Isolationsglocken).

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Porzellan und porzellanartige Waren, farbig, weiß und farbig in Verbindung mit andern Stoffen: Tafelgeschirr				
Einfuhr	670	807	579	698
Ausfuhr[1])	33 775	31 605	32 306	30 547
Frankreich	1 362	1 411	1 216	1 222
Großbritannien	5 164	4 628	4 954	4 577
Italien	789	708	379	530
Niederlande	1 450	1 468	1 473	1 172
Österr.-Ungarn	410	768	370	720
Schweiz	915	787	623	601
Nied. Ind. usw.	2 060	1 596	867	675
V. St. v. Amer.	12 536	12 024	13 489	12 919
Austral. Bund.	1 135	831	1 808	1 158
Porzellan usw.: Luxusgegenstände (Ziergefäße, Figuren usw.)				
Einfuhr	85	154	94	170
Ausfuhr	6 463	10 472	6 634	9 964
Belgien	477	627	474	535
Frankreich	907	2 084	1 010	1 931
Großbritannien	1 764	2 230	1 797	2 155
Österr.-Ungarn	225	669	214	737
V. St. v. Amer.	1 371	1 676	1 490	1 662
15. Glas und Glaswaren				
Hohlglas, weder gepreßt noch geschliffen, poliert, gemustert usw.: naturfarbig				
Einfuhr	559	101	725	130
Ausfuhr	106 276	18 557	95 141	17 219
Belgien	8 922	1 292	8 830	1 387
Großbritannien	24 115	3 782	21 206	3 489
Italien	4 087	637	2 685	530
Niederlande	5 526	1 157	4 200	1 066
Schweiz	2 943	641	2 592	602
Argentinien	5 425	924	3 620	852
Brasilien	4 818	1 069	4 609	977
Chile	9 074	1 515	11 173	1 864
Cuba	6 697	1 078	4 554	814
Mexiko	3 318	593	3 233	546
Dergleichen: weiß (auch halbweiß), durchsichtig				
Einfuhr	557	251	547	219
Ausfuhr	24 067	11 004	22 316	10 432
Frankreich	2 342	988	1 726	858
Großbritannien	8 130	3 162	7 087	2 899
V. St. v. Amer.	837	992	615	749
Hohlglas, gepreßt, geschliffen, poliert, gemustert usw.: Lampengläser				
Einfuhr	451	370	436	342
Ausfuhr	19 425	13 433	20 219	13 422
Frankreich	1 847	1 550	1 698	1 286
Großbritannien	5 368	3 960	6 315	4 316
Österr.-Ungarn	1 159	676	1 019	657
Argentinien	743	503	834	621
V. St. v. Amer.	936	645	1 174	706
Dergleichen: anderes				
Einfuhr	2 244	1 703	2 299	1 401
Österr.-Ungarn	1 419	1 091	1 480	918
Ausfuhr	7 119	7 708	6 682	6 673
Belgien	887	816	1 020	845
Frankreich	676	870	558	723
Großbritannien	1 403	772	1 101	569
Italien	715	701	825	760
Spiegelglas, gegossen und gegossene Platten				
Einfuhr	923	600	914	549
Ausfuhr	5 481	3 928	5 320	3 771
Großbritannien	1 585	898	1 839	1 009
Brillen und andere gefaßte Augen-, Brenngläser, Lupen				
Einfuhr	9	168	9	172
Ausfuhr[2])	106	3 027	83	1 023
Großbritannien	12	1 661	3	136
Ferngläser, terrestrische; Operngläser				
Einfuhr	58	2 020	55	1 908
Frankreich	44	1 537	47	1 628
Ausfuhr	162	7 104	142	6 013
Großbritannien	13	695	28	669
Österr.-Ungarn	19	1 034	14	732
Rußland	39	1 686	23	897
Sonstiges optisches Glas (Fernrohrobjektive); Stereoskope; Mikroskope; photographische Objektive und Apparate				
Einfuhr	34	857	31	716
Ausfuhr[3])	482	12 162	352	8 889
Frankreich	35	1 051	25	765
Großbritannien	66	1 961	35	1 041
Italien	26	780	25	703
Österr.-Ungarn	54	1 413	30	891
Rußland	77	1 701	65	1 251
Schweiz	32	848	28	712
V. St. v. Amer.	31	770	18	582
Künstliche Augen, andere Glas- u. Schmelzwaren i. V. mit anderen Stoffen				
Einfuhr	204	306	247	395
Ausfuhr[4])	3 515	6 258	4 311	7 883
Großbritannien	339	982	567	1 856
Thermometer, Apparate und Instrumente aus Glas für gewerbliche oder wissenschaftliche Zwecke				
Ausfuhr	1 689	8 342	1 747	8 168
Großbritannien	258	944	354	1 118
Italien	99	533	139	599
Österr.-Ungarn	148	803	120	691
Rußland	158	1 434	157	1 427
V. St. v. Amer.	348	1 242	326	1 170
16. Edle Metalle und Waren daraus				
A. Gold				
Feingold, legiertes Gold. Barren aus Bruchgold[5])				
Einfuhr	61,389	137 648	58,617	164 128
Frankreich	4,555	11 929	1,298	3 634
Großbritannien	16,141	42 273	33,222	93 022
Österr.-Ungarn	6,922	18 129	0,197	552
Rußland	10,836	28 379	12,455	34 874
Br Südafrika	8,060	21 109	8,211	22 991
Dt. Ostafrika	0,282	738	0,364	1 019
China	2,720	7 124	2,024	5 667

[1]) 1912 auch weißes Tafelgeschirr. — [2]) 1912 diese Waren aller Art. — [3]) 1912 diese Waren aller Art sowie ungefaßte Linsen für optische und photographische Zwecke. — [4]) 1912 auch Glas mit Gespinnstwaren überzogen. — [5]) 1911 ohne Barren aus Bruchgold.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912 Tonnen	1912 1 000 ℳ	1911 Tonnen	1911 1 000 ℳ
Ausfuhr	7,302	20 017	5,930	16 637
Italien	1,927	5 411	1,854	5 189
Niederlande	1,814	5 047	0,816	2 318
Österr.-Ungarn	1,026	2 925	1,937	5 445
Schweden	0,202	555	0,199	581
Schweiz	1,054	2 803	0,842	2 341
Türkei	0,820	2 000	—	—
Goldmünzen, deutsche				
Einfuhr	46,815	117 552	8,178	20 589
Belgien	0,553	1 389	0,768	1 933
Dänemark	0,262	658	0,287	723
Frankreich	0,469	1 178	0,530	1 334
Großbritannien	25,024	62 835	2,327	5 858
Niederlande	2,154	5 409	2,293	5 773
Österr.-Ungarn	16,672	41 863	0,790	1 989
Rumänien	0,584	1 466	0,080	201
Schweiz	0,694	1 743	0,886	2 231
Ausfuhr	27,938	68 964	21,232	53 218
Niederlande	8,313	19 946	1,014	2 523
Österr.-Ungarn	0,110	285	0,745	1 829
Rumänien	3,264	8 808	11,872	29 878
Argentinien	15,715	38 614	6,636	16 600
Goldmünzen, fremde				
Einfuhr	7,853	20 025	6,556	16 783
Frankreich	0,951	2 425	1,202	3 077
Großbritannien	1,922	4 901	2,346	6 006
Italien	0,262	668	0,199	509
Österr.-Ungarn	0,224	571	0,181	463
Austral. Bund	4,096	10 445	2,237	5 727
Ausfuhr	7,468	19 533	2,764	6 963
Großbritannien	2,840	7 201	0,815	2 078
Niederlande	2,217	6 163	0,077	187
Türkei	1,632	4 100	1,557	3 888
Goldasche, Goldgekrätz, Bruchgold				
Einfuhr [1]	324,891	6 498	466,257	37 713
Belgien	1,859	37	4,440	5 695
Italien	3,068	61	6,566	10 825
Niederlande	38,208	764	57,910	4 236
Österr.-Ungarn	114,897	2 298	256,061	3 175
Rußland	50,441	1 009	52,200	3 702
Schweiz	2,095	42	7,480	9 778
Ausfuhr [2]	147,097	1 147	188,984	1 496
Belgien	137,422	714	163,236	790
Platin, Iridium, Osmium, Palladium usw., unlegiert, gehämmert oder gewalzt, legiertes Platin; auch Bruch				
Einfuhr	2,281	12 774	2,322	11 818
Frankreich	0,642	3 595	0,895	4 598
Großbritannien	0,458	2 565	0,292	1 484
Österr.-Ungarn	0,554	3 103	0,451	2 278
Rußland	0,272	1 523	0,190	961
Ausfuhr	1,198	6 129	1,377	6 442
Großbritannien	0,251	955	0,290	900
V. St. v. Amer.	0,661	3 956	0,811	4 547

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912 Tonnen	1912 1 000 ℳ	1911 Tonnen	1911 1 000 ℳ
Waren aus Gold				
Einfuhr	3,116	8 139	3,250	8 419
Frankreich	1,014	3 549	1,036	3 626
Großbritannien	0,671	1 342	0,683	1 366
Österr.-Ungarn	0,327	654	0,421	842
Schweiz	0,293	762	0,202	525
V. St. v. Amer.	0,297	594	0,358	716
Ausfuhr	18,699	28 876	19,453	21 564
Belgien	0,691	1 537	0,650	1 152
Frankreich	1,287	2 511	1,113	1 749
Großbritannien	2,258	3 061	4,052	3 405
Italien	3,869	5 213	3,205	3 978
Österr.-Ungarn	1,928	3 405	2,306	1 963
Rußland	0,928	1 191	1,116	984
Schweiz	1,610	2 204	0,969	983
Argentinien	1,434	2 998	1,242	2 442
Brasilien	0,608	1 342	0,708	1 204
Blattgold, echtes, Flittern aus Gold				
Einfuhr	0,162	44	0,116	31
Ausfuhr	35,627	4 514	24,860	4 310
Großbritannien	23,545	2 646	13,465	2 437
Waren aus Platin, Platinmetallen				
Einfuhr	0,177	1 080	0,390	2 243
Ausfuhr	1,005	3 167	0,824	2 011
B. Silber				
Feinsilber [3]				
Einfuhr	509,057	38 179	711,938	55 531
Belgien	211,123	15 834	220,001	17 160
Großbritannien	227,095	17 032	427,367	33 335
Mexiko	18,770	1 408	30,164	2 353
V. St. v. Amer.	20,625	1 547	29,412	2 294
Ausfuhr	322,655	28 782	368,637	30 874
Dänemark	11,418	1 222	9,881	1 020
Frankreich	7,203	638	6,178	513
Großbritannien	129,725	11 007	80,969	5 919
Niederlande	11,880	973	9,779	742
Norwegen	4,989	552	6,893	753
Österr.-Ungarn	39,647	3 596	103,101	8 034
Rußland	63,090	6 151	95,355	9 382
Schweden	14,249	1 267	8,841	784
Schweiz	29,138	2 419	29,199	2 248
Silbermünzen				
Einfuhr	45,627	2 966	71,116	4 623
Niederlande	24,138	1 569	24,200	1 573
Österr.-Ungarn	7,573	492	9,605	625
Ausfuhr	26,656	4 286	60,597	9 147
Rumänien	—	—	25,369	4 109
Dt. Ostafrika	5,831	667	19,828	2 266
Kamerun	12,162	2 198	8,216	1 490
Tafelgeräte aus Silber				
Einfuhr	19,248	3 465	18,431	2 857
Frankreich	5,079	914	5,336	828
Großbritannien	4,744	854	4,210	653
Ausfuhr	58,093	5 596	56,142	4 877
Italien	11,125	1 213	3,722	473
Österr.-Ungarn	4,620	370	8,946	618
Rußland	8,287	930	6,307	685

[1]) 1911 einschl. Barren aus Bruchgold. — [2]) 1911 einschl. Barren aus Bruchgold oder Bruchsilber. — [3]) 1911 ohne Barren aus Bruchsilber.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Schmuckgegenstände aus Silber, Silbergeflechte, Silbergewebe usw.				
Einfuhr	16,822	3 028	14,976	2 246
Spanien	5,201	936	3,818	573
Ausfuhr	78,189	11 263	61,228	8 495
Belgien	8,249	1 247	5,665	1 050
Frankreich	6,511	1 052	4,308	626
Großbritannien	11,728	2 025	7,521	1 266
Italien	8,522	892	8,076	1 310
Österr.-Ungarn	11,565	1 680	7,155	862
Schweiz	6,351	885	3,850	542
17. Unedle Metalle und Waren daraus				
A. Eisen und Eisenlegierungen				
Roheisen und nicht schmiedbare Eisenlegierungen				
Einfuhr	139 520	12 286	131 320	11 486
Frankreich	3 297	812	3 700	2 035
Großbritannien	86 594	6 247	78 571	4 518
Schweden	42 787	4 634	41 955	4 468
Ausfuhr	1 058 843	72 889	832 164	52 407
Belgien	510 776	31 289	470 747	26 990
Frankreich	139 269	11 871	109 804	7 695
Großbritannien	39 324	2 839	53 567	3 592
Italien	80 852	5 269	26 430	1 974
Niederlande	65 734	4 251	40 791	2 836
Österr.-Ungarn	104 653	6 888	38 640	2 895
Rußland	39 399	4 231	19 548	1 513
Schweden	7 223	503	9 721	686
Schweiz	45 729	2 959	49 251	3 148
V. St. v. Amer.	11 752	1 591	6 656	582
Röhren und Röhrenformstücke aus nicht schmiedbarem Gusse, über 7 mm stark				
Einfuhr	557	68	410	48
Ausfuhr	49 027	6 080	48 277	5 496
Italien	4 590	498	4 779	551
Niederlande	14 982	1 762	18 350	1 891
Waren aus nicht schmiedbarem Eisenguß, anderweit nicht genannt, roh				
Einfuhr	2 292	346	2 332	350
Ausfuhr	25 795	7 229	25 340	7 695
Frankreich	2 868	617	1 959	573
Italien	4 016	712	3 974	949
Niederlande	2 760	785	3 024	922
Österr.-Ungarn	5 174	1 583	4 308	1 550
Schweiz	2 765	1 073	3 332	1 160
Ausrüstungsstücke für Rohrleitungen (Hähne, Ventile usw.), bearbeitet				
Einfuhr	211	197	128	114
Ausfuhr	6 674	4 367	4 885	3 040
Niederlande	1 122	614	943	505
Herde, Öfen, Ofenteile usw.; Kessel für Zentralheizung usw. aus nicht schmiedbarem Gußeisen, bearbeitet				
Einfuhr	2 607	1 357	2 171	1 056
Ausfuhr	68 812	43 761	60 133	39 013
Belgien	6 006	3 258	5 021	2 796
Dänemark	1 796	1 016	1 514	928
Frankreich	3 835	2 657	4 051	2 780
Großbritannien	2 817	2 229	2 415	1 946
Italien	4 475	2 692	7 654	3 991
Niederlande	7 684	3 698	5 491	2 908
Norwegen	1 065	635	816	515
Österr.-Ungarn	7 324	4 940	4 864	3 856
Rumänien	2 903	1 444	1 546	880
Rußland	3 734	3 197	2 972	2 596
Schweden	1 451	945	1 795	1 187
Schweiz	5 825	3 674	5 196	3 213
Spanien	1 912	1 064	949	558
Türkei	1 194	793	1 402	786
Niederl. Indien	2 235	1 737	1 644	1 246
Argentinien	2 458	1 579	3 008	2 005
Brasilien	2 282	1 486	1 837	1 189
Chile	957	698	701	526
Rohluppen, -schienen, -blöcke; Platinen usw.				
Einfuhr	11 710	2 314	9 967	1 800
Schweden	8 370	1 716	6 074	1 184
Ausfuhr	695 263	62 206	651 415	53 174
Belgien	81 285	6 814	77 909	5 843
Frankreich	22 936	2 183	19 849	1 687
Großbritannien	467 564	39 885	475 975	38 554
Italien	19 542	2 003	25 143	2 112
Niederlande	5 442	643	5 197	551
Österr.-Ungarn	54 213	5 966	13 288	1 395
Schweiz	28 331	2 953	17 077	1 520
Träger aus schmiedbarem Eisen				
Einfuhr	1 864	214	254	28
Ausfuhr	497 023	52 351	408 181	41 457
Dänemark	20 148	2 292	14 086	1 507
Großbritannien	111 996	11 196	70 432	6 832
Italien	23 656	2 109	30 102	2 589
Niederlande	42 332	4 824	35 761	3 826
Norwegen	12 784	1 374	10 883	1 099
Rumänien	16 130	1 751	5 703	587
Finland	6 806	704	5 856	591
Schweden	26 168	2 833	18 657	1 884
Schweiz	55 786	6 497	49 636	5 857
Türkei	11 080	1 150	8 801	871
Br. Indien usw.	18 197	1 793	14 904	1 476
Japan	13 262	1 379	8 927	902
Ned. Ind. usw.	8 371	912	8 594	902
Argentinien	58 951	5 738	60 663	5 825
Brasilien	9 937	1 012	9 338	924
Canada	12 344	1 232	17 394	1 739
Schmiedbares Eisen in Stäben, außer Trägern				
Einfuhr	25 680	4 622	28 972	5 011
Großbritannien	10 013	1 802	11 840	1 739
Österr.-Ungarn	5 714	1 029	5 173	866
Schweden	7 826	1 409	10 013	2 091
Ausfuhr [1]	846 814	113 638	780 827	82 709
Belgien	37 902	6 566	32 330	3 912
Dänemark	53 314	6 501	42 919	4 678
Frankreich	10 053	2 993	8 687	1 025
Großbritannien	100 980	13 528	85 204	9 713
Italien	28 165	4 400	25 809	2 839
Niederlande	153 678	18 516	124 784	12 603

[1]) 1911 auch schmiedbares Eisen zum Umschmelzen.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Norwegen	33 893	3 957	26 689	2 695
Österr.-Ungarn	21 330	4 534	14 889	1 876
Portugal	12 721	1 665	10 961	1 293
Rumänien	37 539	4 595	29 665	3 382
Rußland	13 915	3 212	12 070	1 329
Schweden	8 343	1 120	11 121	1 212
Schweiz	66 673	8 968	44 593	5 039
Serbien	4 692	579	8 798	977
Türkei	6 689	875	11 977	1 117
Egypten	4 483	559	6 555	825
Br. Indien usw.	33 947	3 782	59 241	5 509
China	7 408	1 161	10 311	970
Japan	64 905	7 162	63 507	6 287
Ried. Ind. usw.	20 998	2 421	11 394	1 140
Argentinien ..	60 638	6 606	67 539	6 416
Brasilien	10 372	1 476	11 152	1 227
Chile	4 315	538	8 790	949
V. St. v. Amer.	4 521	1 593	5 517	541
Austral. Bund.	18 472	2 131	19 546	1 956
Blech, roh, entzundert, gerichtet, dressiert, gefirnißt: 5 mm und mehr stark (Grobbleche)				
Einfuhr	**3 596**	**503**	**6 224**	**778**
Ausfuhr	**298 674**	**40 617**	**296 161**	**35 952**
Belgien	18 489	2 697	17 141	2 091
Dänemark	7 700	1 070	9 830	1 209
Frankreich	8 069	1 372	3 280	453
Großbritannien	55 368	6 935	71 546	8 442
Italien	14 022	2 120	12 417	1 676
Niederlande ..	113 213	14 695	107 550	12 798
Norwegen ...	15 464	1 940	13 398	1 661
Rumänien ...	12 717	1 813	2 304	288
Schweden	3 311	534	6 129	711
Schweiz	14 484	2 177	10 029	1 404
Br. Indien usw.	5 109	636	6 741	735
Japan	7 241	1 042	10 555	1 224
Austral. Bund.	4 473	566	6 392	908
Dergleichen: über 1 mm bis unter 5 mm				
Einfuhr	**629**	**99**	**428**	**61**
Ausfuhr	**92 120**	**14 355**	**85 632**	**10 603**
Dänemark	4 446	734	4 258	605
Großbritannien	21 727	2 963	19 936	2 332
Niederlande ..	6 693	1 000	9 793	1 224
Schweiz	8 078	1 383	5 956	864
Br. Indien usw.	16 800	2 321	16 339	1 667
Japan	6 582	995	4 444	578
Dergleichen: bis 1 mm				
Einfuhr	**13 170**	**3 295**	**10 846**	**2 559**
Großbritannien	11 655	2 923	10 122	2 392
Ausfuhr	**33 108**	**8 013**	**27 889**	**6 522**
Italien	3 162	931	2 251	468
Österr.-Ungarn	6 285	1 730	4 772	1 379
Rußland	2 777	756	2 368	751
Schweiz	5 542	1 565	4 316	1 204
Br. Indien usw.	4 189	664	4 714	688
Blech, verzinnt (Weißblech)				
Einfuhr	**48 212**	**14 463**	**47 659**	**14 298**
Großbritannien	48 061	14 418	47 546	14 264
Ausfuhr	**678**	**310**	**367**	**181**

[1]) 1912 ohne Drahtsaiten.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Blech, verzinkt				
Einfuhr	**56**	**15**	**13**	**3**
Ausfuhr	**18 996**	**4 564**	**22 171**	**5 238**
Niederlande ..	3 307	743	2 703	602
Schweiz	3 849	1 056	3 828	1 013
Argentinien ..	3 964	926	7 573	1 755
Blech (ohne Wellblech usw.), gepreßt, gebuckelt, gestanzt usw.				
Einfuhr	**35**	**10**	**28**	**7**
Ausfuhr	**11 731**	**3 756**	**10 178**	**2 985**
Belgien	1 923	540	1 812	459
Niederlande ..	3 109	913	2 305	621
Draht, gewalzt: nicht poliert, lackiert oder mit anderen Metallen überzogen				
Einfuhr	**7 284**	**1 712**	**7 523**	**1 580**
Schweden	4 442	1 044	3 989	838
Ausfuhr	**203 121**	**23 037**	**166 142**	**16 659**
Belgien	67 388	7 358	58 599	5 508
Dänemark	10 482	1 222	7 345	808
Großbritannien	63 451	7 156	60 345	6 095
Rumänien	15 546	1 776	12 204	1 208
Schweiz	14 176	1 770	8 985	1 024
Draht, gezogen: nicht poliert usw., Drahtsaiten, nicht überspunnen, für Tonwerkzeuge				
Einfuhr	**6 625**	**2 849**	**8 693**	**3 515**
Großbritannien	1 034	445	1 294	554
Österr.-Ungarn	1 356	583	1 401	723
Schweden	3 828	1 646	4 978	1 872
Ausfuhr [1])	**78 147**	**15 056**	**86 945**	**16 650**
Belgien	2 513	618	5 832	991
Großbritannien	17 106	3 207	21 908	3 968
Niederlande ..	3 365	577	3 273	593
Norwegen	5 532	894	3 284	565
Österr.-Ungarn	4 466	1 166	3 490	1 116
Portugal	6 796	1 020	5 761	912
Japan	3 205	664	3 317	610
Argentinien ..	2 884	463	5 037	811
Brasilien	11 623	1 677	9 904	1 454
Austral. Bund.	7 788	1 264	10 984	1 765
Dergleichen: poliert, lackiert usw.: verzinkt				
Einfuhr	**846**	**237**	**1 080**	**291**
Ausfuhr	**123 926**	**25 419**	**127 985**	**26 166**
Großbritannien	12 307	2 496	10 736	2 159
Niederlande ..	3 037	618	2 726	537
Portugal	4 496	847	4 856	902
Japan	24 318	4 828	18 417	3 680
Argentinien ..	22 611	4 862	35 526	7 278
Brasilien	8 159	1 652	6 822	1 484
Canada	2 347	487	4 845	861
Uruguay	6 021	1 242	4 859	1 010
Austral. Bund.	11 954	2 417	13 730	2 643
Dergleichen: anderer				
Einfuhr	**414**	**197**	**326**	**143**
Ausfuhr	**28 519**	**6 097**	**23 532**	**4 579**
Großbritannien	2 817	595	1 744	358
Argentinien ..	3 932	634	2 870	561
Austral. Bund.	10 857	1 551	10 321	1 533

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Schlangenröhren; Röhrenformstücke				
Einfuhr	**202**	**56**	**306**	**84**
Ausfuhr	**7 905**	**5 156**	**5 510**	**4 218**
Frankreich	609	530	704	634
Rußland	935	810	721	627
Röhren, außer Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen, ohne Rücksicht auf Wandstärke: roh				
Einfuhr	**4 924**	**1 280**	**6 670**	**1 601**
Schweden	3 735	971	5 081	1 219
Ausfuhr	**161 859**	**41 885**	**138 611**	**37 302**
Belgien	10 698	2 578	9 657	2 493
Dänemark	6 350	1 530	4 425	1 048
Großbritannien	19 264	4 840	15 550	3 902
Italien	9 831	2 852	11 315	3 141
Niederlande	14 507	3 361	12 322	3 056
Österr.-Ungarn	7 137	2 320	4 464	1 349
Rumänien	28 616	7 513	17 220	4 958
Rußland	2 008	728	2 409	873
Schweiz	12 562	2 840	10 538	2 821
Spanien	3 456	909	2 191	659
Japan	2 508	518	5 242	1 283
Ried. Ind. usw.	6 779	1 499	4 183	1 037
Argentinien	7 785	2 019	5 080	1 323
Brasilien	4 062	1 055	6 503	1 723
Canada	3 470	841	3 759	941
Chile	2 990	733	4 666	1 246
Dergleichen: bearbeitet, mit einer Wandstärke von 2 mm an				
Einfuhr	**271**	**123**	**274**	**121**
Ausfuhr	**64 967**	**18 350**	**25 720**	**7 694**
Belgien	3 399	968	1 440	474
Großbritannien	3 256	878	285	92
Italien	4 855	1 529	1 871	848
Niederlande	6 421	1 570	2 981	771
Schweiz	6 031	1 666	3 795	1 014
Br. Südafrika	3 459	852	1 235	296
Brasilien	6 151	1 591	1 289	326
Chile	4 017	1 173	1 040	263
Eisenbahnschienen usw., Straßenbahnschienen				
Einfuhr [1]	**1 651**	**248**	**929**	**132**
Ausfuhr	**523 218**	**58 012**	**520 120**	**54 903**
Belgien	8 640	909	4 804	471
Dänemark	19 019	2 147	5 395	599
Großbritannien	23 801	2 598	29 077	3 053
Italien	6 951	735	5 622	607
Niederlande	36 121	4 218	21 991	2 551
Norwegen	11 235	1 293	13 020	1 445
Schweden	49 870	5 453	33 515	3 687
Schweiz	23 559	3 014	17 483	2 115
Türkei	37 973	3 996	26 840	2 908
Egypten	11 953	1 496	4 250	480
Br. Südafrika	20 995	2 246	22 294	2 319
Dt. Ostafrika	16 972	2 026	16 504	1 848
Port. Ostafrika	5 985	665	4 825	526
Br. Indien usw.	7 557	771	10 270	976
China	1 806	203	9 750	1 082
Japan	29 838	2 852	42 130	3 918
Ried. Ind. usw.	50 109	5 789	28 914	3 036
Siam	11 853	1 280	1 136	126
Argentinien	43 969	4 754	94 945	9 779
Brasilien	28 018	3 106	14 278	1 528
Chile	22 063	2 348	28 142	2 955
Austral. Bund	10 377	1 091	20 638	2 002
Eisenbahnschwellen aus Eisen				
Ausfuhr	**138 959**	**15 276**	**80 776**	**8 888**
Schweiz	15 820	1 914	13 583	1 644
Türkei	34 852	3 415	16 038	1 694
Dt. Ostafrika	17 328	2 061	8 598	963
Ried. Ind. usw.	22 708	2 608	6 511	684
Argentinien	8 471	915	620	64
Chile	9 197	966	5 603	588
Eisenbahnlaschen, -unterlagsplatten				
Ausfuhr	**52 631**	**6 587**	**43 155**	**4 649**
Niederlande	2 740	328	4 851	563
Türkei	6 606	1 070	3 409	369
Br. Südafrika	5 479	586	1 205	125
Dt. Ostafrika	3 565	726	2 038	228
Ried. Ind. usw.	4 948	574	2 885	303
Argentinien	3 818	414	5 590	576
Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze				
Einfuhr	**2 324**	**511**	**389**	**82**
Ausfuhr	**111 478**	**27 537**	**86 344**	**20 352**
Belgien	4 708	968	4 692	893
Frankreich	4 119	793	3 395	616
Großbritannien	4 973	808	5 274	1 067
Italien	19 762	5 496	14 918	3 578
Niederlande	6 498	1 442	5 104	1 220
Schweiz	4 609	1 056	4 904	1 264
Br. Indien usw.	4 106	1 207	984	410
China	4 778	1 232	1 240	261
Japan	7 777	1 768	7 317	1 652
Ried. Ind. usw.	2 857	640	2 829	638
Brasilien	6 626	1 251	2 540	448
Canada	8 524	1 799	8 132	1 727
Austral. Bund	10 780	3 989	5 817	2 191
Teile von Maschinen, Schiffen usw. aus schmiedbarem Gusse, roh				
Einfuhr	**6 134**	**2 578**	**7 441**	**2 901**
V. St. v. Amer.	1 982	1 029	1 673	805
Ausfuhr	**44 384**	**16 482**	**41 429**	**15 024**
Belgien	1 749	1 247	2 686	1 035
Frankreich	3 249	1 606	3 072	1 430
Großbritannien	18 677	5 507	15 335	4 652
Italien	1 737	919	2 482	1 093
Niederlande	5 464	1 995	4 554	1 671
Schweiz	3 460	1 619	3 287	1 445
Br. Südafrika	2 443	594	2 071	542
Eisenwaren, a. n. g., roh				
Einfuhr	**3 770**	**1 131**	**3 259**	**945**
Ausfuhr	**30 532**	**11 459**	**29 282**	**10 715**
Belgien	2 831	899	2 163	723
Frankreich	1 554	676	1 166	515
Italien	2 025	733	2 951	1 071
Niederlande	2 305	745	1 945	577
Österr.-Ungarn	2 378	1 403	2 286	1 221
Schweiz	1 859	897	1 393	710
Japan	3 749	1 163	4 348	1 306

[1] Auch Eisenbahnschwellen, -laschen, -unterlagsplatten, Ausweichungsschienen usw.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912 Tonnen	1912 1 000 ℳ	1911 Tonnen	1911 1 000 ℳ
Waren aus schmiedbarem Eisenguß oder schmiedbarem Eisen, bearbeitet (Weichen usw., Öfen, Gleise, Lampen, Stahlflaschen, Sägezahnkratzen, Transmissionen usw.)				
Einfuhr	7 388	5 705	4 884	4 410
Großbritannien	1 662	1 114	809	702
Österr.-Ungarn	1 187	1 151	1 300	1 209
Ausfuhr	65 902	97 986	59 840	83 111
Belgien	5 170	5 219	4 273	4 714
Bulgarien	369	599	174	511
Dänemark	1 316	1 149	1 161	1 383
Frankreich	4 099	5 207	3 355	5 124
Griechenland	315	1 099	285	915
Großbritannien	4 480	5 878	3 425	5 599
Italien	5 463	11 822	3 006	3 804
Niederlande	5 474	3 840	4 868	4 412
Norwegen	840	1 101	1 358	1 174
Österr.-Ungarn	5 391	7 414	3 656	5 546
Rumänien	1 658	4 997	1 117	1 590
Rußland	3 320	4 515	2 230	3 355
Schweden	756	838	951	1 242
Schweiz	3 133	3 356	2 628	3 967
Spanien	1 040	1 017	916	1 085
Türkei	1 757	3 826	2 173	3 524
Br. Südafrika	354	361	2 619	2 168
Port Ostafrika	117	70	1 922	1 465
Br. Indien usw.	1 010	1 077	1 440	1 628
China	627	997	872	1 514
Japan	1 085	1 215	601	812
Nied. Ind. usw.	2 625	1 283	1 759	2 437
Argentinien	3 233	8 948	4 266	9 241
Brasilien	2 662	2 624	1 589	1 771
Chile	2 006	9 109	920	919
V. St. v. Amer.	1 926	4 640	1 551	4 478
Austral. Bund	503	614	815	945
Brücken und Brückenbestandteile aus schmiedbarem Eisen				
Einfuhr	1	0	1	0
Ausfuhr	22 779	6 038	30 023	7 654
Türkei	3 278	837	7 454	1 933
China	2 902	633	8 702	2 104
Argentinien	4 280	1 015	4 069	1 000
Eisenbauteile aus schmiedbarem Eisen, a. n. g.				
Einfuhr	73	24	98	32
Ausfuhr	63 205	17 974	46 411	14 530
Belgien	2 520	743	3 464	915
Italien	1 864	633	2 521	813
Niederlande	7 407	1 769	2 858	864
Österr.-Ungarn	2 695	1 277	2 206	1 089
Türkei	2 267	638	2 286	727
Japan	2 802	950	2 001	725
Argentinien	9 206	2 184	6 995	1 837
Brasilien	10 250	2 621	4 459	1 283
Chile	7 653	1 749	4 421	1 260
Dampfkessel (außer Lokomotiv- u. Lokomobilkessel) aus schmiedb. Eisen mit über 10 unter sich gleichen Röhren, von 300 mm oder weniger Weite				
Einfuhr	104	62	81	44
Ausfuhr	6 136	3 810	5 535	3 295
Rußland	2 363	1 865	1 422	1 140

[1]) Auch in V. m. a. unedlen Metallen.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912 Tonnen	1912 1 000 ℳ	1911 Tonnen	1911 1 000 ℳ
Ankertonnen (Bojen), Gas- und andere Behälter, Gefäße, Geräte, Kessel (außer Dampfkesseln) aus schmiedbarem Eisen, für Fabriken usw., genietet, gepreßt, geschweißt, und zusammengesetzte Teile davon				
Einfuhr	630	346	706	353
Ausfuhr	13 863	7 441	15 817	7 950
Frankreich	1 816	884	1 395	712
Großbritannien	1 146	666	1 455	904
Niederlande	1 263	529	1 489	604
Österr.-Ungarn	747	661	1 259	772
Röhrenverbindungs- und Ausrüstungsstücke aus schmiedbarem Eisen für Dampfkessel, -fässer usw., o. V. m. a. unedlen Metallen				
Einfuhr	185	152	205	158
Ausfuhr [1])	10 924	8 528	9 909	8 077
Belgien	1 105	829	1 189	1 445
Frankreich	953	1 030	893	710
Italien	1 008	784	1 107	893
Niederlande	1 196	859	1 236	860
Österr.-Ungarn	968	710	682	518
Rußland	917	918	619	594
Kloben und Rollen zu Flaschenzügen; Winden usw.				
Einfuhr	232	162	180	99
Ausfuhr	4 963	4 447	4 169	3 701
Rußland	999	890	748	656
Spaten, Schaufeln, Schmelzlöffel, Feuergeräte usw.				
Einfuhr	148	56	155	56
Ausfuhr	9 646	4 219	8 468	3 685
Sensen, Sicheln, Strohmesser, geschmiedet				
Einfuhr	171	376	209	459
Ausfuhr	3 465	3 480	3 777	3 470
Br. Westafrika	894	462	957	603
Sägeblätter, außer Kreis-, Band-, Laubsägeblättern; Handsägen				
Einfuhr	109	208	93	176
Ausfuhr	2 995	4 771	2 577	4 022
Österr.-Ungarn	363	678	305	571
Rußland	966	1 201	885	1 118
Feilen und Raspeln				
Einfuhr	290	854	272	798
Ausfuhr	2 706	4 930	2 586	4 697
Italien	581	838	499	750
Österr.-Ungarn	275	868	245	703
Rußland	376	806	375	719
Bohrer, a. n. g.; Ahlen; Bohrknarren, Rohrschneider, Gewindeschneidzeuge usw., Reibahlen, Spiralbohrer, Fräsen				
Einfuhr	136	543	137	479
Ausfuhr	5 870	13 931	5 069	11 409
Belgien	210	731	176	547
Frankreich	349	2 005	241	1 335
Großbritannien	268	903	115	565
Italien	259	836	178	734
Österr.-Ungarn	446	1 430	396	1 323
Rußland	1 374	2 921	1 456	2 598
Schweiz	238	844	215	801

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Zangen				
Einfuhr	39	85	36	75
Ausfuhr	2 622	4 670	3 041	5 212
Großbritannien	557	858	883	1 407
Rußland	327	571	364	625
Reb-, Rosen-, Hecken-, Baum-, Blech- usw. grobe Scheren				
Einfuhr	17	53	14	41
Ausfuhr [1]	1 446	3 188	1 209	2 657
Äxte, Beile, Hacken, Feilkloben, Schraubenschlüssel und sonstige Werkzeuge				
Einfuhr	390	644	378	473
Ausfuhr [2]	3 964	7 836	3 319	5 998
Frankreich	357	899	252	539
Österr.-Ungarn	507	1 329	292	692
Rußland	572	888	646	1 120
Pflüge, eiserne (nicht für Kraftbetrieb)				
Einfuhr	203	132	150	99
Ausfuhr	27 827	13 878	24 586	12 551
Italien	2 613	1 187	2 706	1 309
Rumänien	4 331	2 253	3 604	1 819
Rußland	13 902	6 746	11 978	6 185
Kultivatoren, Grubber, Kartoffelgraber, Eggen usw.				
Einfuhr	636	360	1 200	667
Ausfuhr	7 189	4 050	6 514	3 727
Rußland	3 292	1 753	2 992	1 665
Bügeleisen, Garnhaspeln, Hecheln, Tierfallen, Riemenverbinder, -spanner u. a. Geräte für Hauswirtschaft oder Gewerbe				
Einfuhr	239	299	223	268
Ausfuhr	5 008	6 090	4 168	5 714
Niederlande	556	600	466	570
Österr.-Ungarn	501	644	487	715
Rußland	785	879	424	609
Eisenbahnlaschenschrauben, -keile, Schwellenschrauben, Klemmplatten usw.				
Einfuhr	37	9	28	6
Ausfuhr	19 654	5 000	14 957	3 092
Drahtseile, Drahtlitzen				
Einfuhr	608	377	521	312
Ausfuhr	6 758	3 924	5 533	3 170
Stacheldraht, Klammern, Schlaufen aus Draht, Drahtgeflechte, -gewebe				
Einfuhr	373	129	214	69
Ausfuhr	33 654	10 428	46 551	13 006
Niederlande	1 581	613	2 078	691
Br. Südafrika	1 217	286	4 664	1 051
Argentinien	2 366	686	7 114	1 750
Brasilien	5 928	1 403	10 045	2 291
Austral. Bund	10 161	3 081	10 697	3 364

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Drahtbesen, -bürsten usw.; Stiefeleisen; Kistengriffe usw.; Sprungfedern aus Draht				
Einfuhr	636	286	488	195
Ausfuhr	6 241	5 439	6 090	5 654
Rußland	458	692	572	878
Schrauben, Niete bis 13 mm Stiftstärke				
Einfuhr	429	197	343	144
Ausfuhr [3]	19 171	10 703	12 406	7 779
Belgien	1 602	956	1 036	665
Dänemark	1 676	834	1 174	671
Großbritannien	960	877	1 330	1 047
Italien	1 374	1 013	984	775
Niederlande	2 148	908	1 216	607
Schweiz	1 566	933	1 022	648
Argentinien	975	500	980	523
Drahtstifte				
Einfuhr	80	14	47	8
Ausfuhr	54 482	10 376	58 049	11 014
Großbritannien	19 848	3 721	20 723	3 951
Niederlande	3 215	603	2 805	518
Japan	5 264	940	5 264	897
Ried. Ind. usw.	2 745	504	3 724	666
Ofenrohre, Büchsen, Fässer, Kasten, Badewannen, Striegel usw. aus Blech; Teile hiervon				
Einfuhr	258	426	311	540
Ausfuhr	16 557	10 545	11 921	8 109
Frankreich	717	776	502	518
Großbritannien	2 543	1 473	1 334	955
Niederlande	1 606	636	1 167	568
Österr.-Ungarn	1 148	917	881	729
Rußland	1 074	969	1 055	1 013
Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech, bearbeitet (mit Schmelz belegt [emailliert] oder dgl.)				
Einfuhr	441	441	400	380
Ausfuhr	30 022	34 500	31 238	35 358
Belgien	711	762	605	668
Frankreich	1 036	1 266	959	1 167
Großbritannien	5 021	5 439	5 316	5 929
Italien	1 225	1 565	1 609	1 822
Niederlande	2 170	1 871	2 250	2 013
Österr.-Ungarn	558	882	399	515
Rußland	1 567	2 029	1 684	2 151
Spanien	741	862	757	857
Br. Südafrika	746	752	700	691
Argentinien	1 221	1 687	1 756	2 239
Brasilien	1 650	2 416	1 902	2 498
Chile	1 046	1 356	1 088	1 303
Cuba	573	636	626	690
Mexiko	883	1 092	881	1 088
V. St. v. Amer.	1 313	1 447	1 694	1 882
Austral. Bund	1 163	1 203	1 081	1 176

[1] Grobe Messer und Scheren aller Art. — [2] Ohne Äxte Beile, Hacken. — [3] 1912 auch Schrauben und Niete über 13 mm Stiftstärke.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Bau-, Möbelbeschläge, Türgriffe, Türketten, Ventilatoren (soweit nicht Maschinen), Möbel-, Stuhlrollen usw. aus schmiedbarem Eisen				
Einfuhr	390	371	360	324
Ausfuhr	12 446	10 782	13 262	12 572
Großbritannien	952	1 056	1 327	1 692
Italien	792	871	1 410	1 570
Niederlande	1 336	922	1 123	994
Rußland	613	978	599	829
Schweiz	619	644	561	572
Türkei	864	644	1 003	802
Egypten	1 366	751	1 329	840
Argentinien	1 333	912	1 804	1 331
Schlösser, nicht zu Handfeuerwaffen, Schlüssel				
Einfuhr	65	131	70	140
Ausfuhr	11 611	14 735	11 283	14 401
Belgien	657	820	619	739
Großbritannien	335	469	829	1 253
Italien	1 056	1 261	854	1 006
Niederlande	690	798	615	725
Österr.-Ungarn	636	986	547	794
Rußland	891	1 518	1 033	1 600
Schweiz	400	610	391	501
Br. Indien usw.	1 154	1 062	984	977
Argentinien	923	1 106	1 024	1 198
Brasilien	547	736	672	875
Feine Schneidwaren (blanke Waffen usw., feine Gabeln) [1]				
Einfuhr	92	599	95	577
Ausfuhr	4 936	32 371	4 782	28 603
Großbritannien	292	2 317	251	1 592
Italien	156	1 157	178	904
Niederlande	173	842	183	760
Österr.-Ungarn	225	2 186	213	1 825
Rußland	230	2 420	256	2 376
Schweiz	74	731	97	816
Spanien	96	662	112	627
Br. Indien usw.	406	1 180	333	1 138
Argentinien	267	1 556	361	2 145
Brasilien	255	1 657	309	1 793
Canada	120	1 432	60	610
Mexiko	148	1 036	122	798
V. St. v. Amer.	821	6 474	764	5 540
Stahlkugeln, Rosenkränze, Perlen, Fingerhüte, Korkzieher, Nußknacker, Glocken usw. aus Eisen und sonstige feine Eisenwaren [2]				
Einfuhr	200	505	112	295
Ausfuhr [3]	7 418	13 152	5 408	10 346
Frankreich	470	1 242	234	774
Großbritannien	1 044	1 860	736	1 244
Italien	359	710	351	733
Österr.-Ungarn	331	690	190	687
Rußland	679	1 836	575	1 539
V. St. v. Amer.	268	1 265	138	338
Schirmgestelle, Bestandteile von solchen				
Einfuhr	29	43	18	27
Ausfuhr	5 750	7 063	5 015	6 808
Großbritannien	603	829	549	897
Spanien	431	560	451	647
Br. Indien usw.	1 625	1 095	1 261	1 290
Nähnadeln				
Einfuhr	5	36	4	31
Ausfuhr	1 387	5 913	1 473	6 465
China	535	1 865	650	2 383
Näh-, Strick-, Stick-, Wirk-Maschinennadeln				
Einfuhr	11	392	8	284
Ausfuhr	149	4 604	117	3 737
Frankreich	15	550	14	446
Großbritannien	20	590	17	494
V. St. v. Amer.	24	849	19	724
Steck-, Hechel-, Strick-, Haar-, Pack- und andere Nadeln, Angelhaken				
Einfuhr	119	418	132	331
Ausfuhr	2 565	5 574	2 726	5 586
Rußland	360	1 118	359	981
V. St. v. Amer.	420	686	598	955
Alteisen (Schrott), Bruchеisen; Eisenfeilspäne usw.				
Einfuhr	240 716	14 636	182 399	10 598
Belgien	155 985	9 520	104 438	6 099
Frankreich	28 381	1 662	29 425	1 637
Niederlande	35 161	2 198	33 101	1 986
Ausfuhr [4]	160 003	9 874	172 849	10 366
Italien	32 421	2 044	58 695	3 637
Österr.-Ungarn	93 604	5 578	63 443	3 644
Schweden	8 272	522	11 807	629
Schweiz	10 240	573	13 348	808
Abfälle von verzinntem und verzinktem Eisenbleche bis 5 mm Stärke				
Einfuhr	100 843	7 462	100 516	8 041
Belgien	10 798	799	8 142	651
Frankreich	13 715	1 015	12 198	976
Großbritannien	38 266	2 832	36 069	2 886
Ausfuhr	728	48	1 362	94
B. Aluminium				
Aluminium, roh, in Platten; Bruchaluminium				
Einfuhr	18 112	23 546	10 484	12 896
Frankreich	3 388	4 405	2 903	3 571
Großbritannien	1 686	2 192	1 285	1 580
Österr.-Ungarn	2 361	3 069	1 571	1 933
Schweiz	8 018	10 423	3 431	4 221
V. St. v. Amer.	1 546	2 010	367	452
Ausfuhr	2 074	2 902	765	1 168
Aluminium, geschmiedet und gewalzt auch Formstücke, unbearbeitet				
Einfuhr	32	57	50	85
Ausfuhr	1 939	3 888	1 231	2 618
Br. Indien usw.	525	983	294	606

[1]) 1911 auch Korkzieher und Nußknacker. — [2]) 1911 ohne Korkzieher und Nußknacker. — [3]) Ohne Rosenkränze. — [4]) 1912 auch Stabeisen zum Umschmelzen.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Waren aus Aluminium, n. b. g.; Blattaluminium				
Einfuhr	81	478	66	384
Ausfuhr [1]	1 992	9 136	1 352	6 514
Österr.-Ungarn	203	946	201	996
Rußland	277	1 380	199	945
V. St. v. Amer.	254	1 077	67	373
C. Blei und Bleilegierungen				
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle				
Einfuhr	93 585	33 604	100 540	28 445
Belgien	33 165	11 939	33 798	9 565
Großbritannien	3 721	1 365	6 135	1 779
Spanien	24 370	8 773	11 788	3 336
V. St. v. Amer.	22 928	8 185	35 843	10 036
Austral. Bund.	4 103	1 465	6 698	1 875
Ausfuhr	38 122	15 602	32 264	10 782
Belgien	2 231	950	2 387	709
Großbritannien	1 119	822	1 260	783
Niederlande	3 564	1 312	3 296	1 002
Österr.-Ungarn	18 150	7 337	13 063	4 048
Rußland	6 468	2 453	6 767	2 009
Schweiz	3 207	1 045	2 878	1 080
Buchdruckerschriften				
Einfuhr	23	85	33	105
Ausfuhr	1 201	4 764	1 341	4 971
Österr.-Ungarn	224	976	301	1 022
Schweiz	134	598	142	603
Röhren und andere grobe Bleiwaren				
Einfuhr	81	30	69	23
Ausfuhr	6 292	3 122	6 124	2 582
Großbritannien	1 372	542	1 049	407
Kunstguß und andere feine Bleiwaren, bemalt, bronziert usw.				
Einfuhr	11	14	12	14
Ausfuhr	1 562	3 154	1 119	2 369
Argentinien	121	215	473	1 196
Brasilien	555	1 282	9	19
D. Zink und Zinklegierungen				
Zink, rohes; Bruchzink, auch Zinkabfälle				
Einfuhr	56 937	30 418	50 673	26 104
Belgien	31 085	17 123	30 745	16 322
Großbritannien	2 480	1 238	2 473	1 195
Niederlande	7 641	4 028	5 203	2 610
Norwegen	5 173	2 715	3 447	1 739
Österr.-Ungarn	6 651	3 373	6 185	3 008
Ausfuhr	105 329	52 597	83 573	39 928
Belgien	1 783	590	2 374	657
Großbritannien	39 460	20 057	25 272	12 083
Italien	1 046	473	1 787	846
Norwegen	6 818	3 849	6 356	3 364
Österr.-Ungarn	30 314	15 032	25 979	12 475
Rußland	13 687	6 270	13 744	6 523
Schweden	1 831	966	2 603	1 262
Japan	1 070	554	1 431	703
V. St. v. Amer.	4 256	2 093	262	131
Zink, gestrecktes, gewalztes (Platten, Bleche)				
Einfuhr	1 055	657	483	305
Ausfuhr	27 648	16 495	38 300	22 035
Dänemark	2 181	1 057	1 429	745
Großbritannien	7 371	4 233	7 669	4 246
Italien	1 563	951	1 540	918
Rußland	1 549	1 061	691	523
Schweden	1 528	851	1 911	1 021
Br. Südafrika	2 057	1 313	2 426	1 408
Japan	2 813	1 753	4 079	2 392
Argentinien	84	80	12 127	6 868
Zinkwaren, feine (bemalte usw.)				
Einfuhr	62	115	78	143
Ausfuhr	1 641	3 296	1 736	3 291
E. Zinn und Zinnlegierungen (auch Britanniametall)				
Zinn, roh, Bruchzinn, Zinnabfälle				
Einfuhr	15 550	64 854	14 500	55 282
Frankreich	164	681	210	795
Großbritannien	1 644	6 822	1 524	5 777
Niederlande	1 033	4 318	787	3 007
Österr.-Ungarn	340	1 411	422	1 599
Schweiz	180	720	143	519
Br. Indien usw.	1 387	5 827	1 266	4 863
Br. Malakka usw.	494	2 073	249	958
China	353	1 430	148	545
Nied. Ind. usw.	7 254	30 322	8 210	31 362
V. St. v. Amer.	684	2 861	148	565
Austral. Bund	1 519	6 348	1 111	4 245
Ausfuhr	6 368	21 082	7 606	24 787
Belgien	335	960	732	2 371
Frankreich	711	2 613	1 257	4 195
Großbritannien	510	1 280	256	587
Italien	334	1 178	616	2 133
Niederlande	387	1 185	449	1 335
Österr.-Ungarn	437	1 252	494	1 331
Rußland	691	2 173	427	1 490
Schweiz	554	1 623	405	1 139
Spanien	195	757	155	556
Türkei	207	822	213	761
V. St. v. Amer.	1 304	5 017	1 777	6 245
Löffel, Gabeln, Teesiebe, gegossen, Kannen und andere feine Zinnwaren				
Einfuhr	88	476	101	531
Ausfuhr	1 009	3 897	956	3 257
V. St. v. Amer.	246	1 168	108	465
Blattzinn (Stanniol, Zinnfolie)				
Einfuhr	58	374	52	239
Ausfuhr	1 935	8 602	1 882	8 284
Frankreich	256	1 212	181	816
Großbritannien	878	3 876	929	4 016
Schweiz	133	621	200	930

[1] 1911 einschl. Druckplatten.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912 Tonnen	1912 1 000 ℳ	1911 Tonnen	1911 1 000 ℳ
F. Nickel und Nickellegierungen				
Nickelmetall, roh; Bruchnickel; Nickelmünzen				
Einfuhr	2 027	6 993	2 598	8 964
Belgien	289	998	171	589
Großbritannien	405	1 397	528	1 823
V. St. v. Amer.	1 180	4 070	1 629	5 620
Ausfuhr	1 677	5 477	1 592	4 932
Österr.-Ungarn	792	2 437	529	1 603
Rußland	463	1 454	485	1 486
G. Kupfer und Kupferlegierungen				
Kupfer, roh				
Einfuhr	200 608	313 010	191 590	231 045
Belgien	4 436	6 921	3 258	3 935
Großbritannien	1 349	2 105	2 162	2 605
Schweden	1 044	1 617	501	596
Serbien	1 450	2 175	800	960
Spanien	837	1 088	1 475	1 490
Japan	1 954	3 029	2 020	2 404
V. St. v. Amer.	177 614	277 078	171 763	207 490
Austral Bund	10 100	15 755	7 968	9 625
Ausfuhr	7 854	10 936	6 914	8 023
Frankreich	526	742	618	755
Österr.-Ungarn	5 969	8 095	5 073	5 654
Kupfermünzen, Bruchkupfer, Kupferabfälle, -späne, -glühspan (Kupferasche)				
Einfuhr	5 609	7 705	3 574	3 819
Österr.-Ungarn	867	1 214	471	513
Schweden	733	1 026	471	514
Ausfuhr	2 446	2 914	1 964	1 864
Frankreich	827	912	756	767
Messing, Aich-, Sterro-, Delta-, Duranametall, Messingschlaglot, Tombak, roh oder als Bruch, Messingspäne usw.				
Einfuhr	11 828	11 828	8 069	7 182
Großbritannien	1 072	1 072	1 014	903
Österr.-Ungarn	2 923	2 923	2 695	2 399
Schweden	1 682	1 682	880	784
V. St. v. Amer.	2 624	2 624	1 570	1 398
Ausfuhr	11 176	10 993	11 517	10 416
Frankreich	5 474	4 824	5 755	4 747
Großbritannien	800	712	1 218	978
Österr.-Ungarn	2 453	2 513	2 378	2 319
Schweiz	1 442	1 352	1 019	834
V. St. v. Amer.	420	770	412	838
Bronze und andere Kupferlegierungen, roh oder als Bruch, Abfälle				
Einfuhr	2 134	3 200	1 424	1 709
Großbritannien	409	613	525	630
Ausfuhr	1 844	2 684	2 037	2 699
Chrom, Kadmium, Wolfram und sonstige zu Metallwaren geeignete unedle Metalle, roh, Abfälle				
Einfuhr	907	5 894	224	1 455
Frankreich	565	3 675	7	43
Bolivien	177	1 150	200	1 301
Ausfuhr	1 887	10 347	1 533	9 933
Belgien	40	691	54	888
Großbritannien	1 143	6 702	1 111	7 097
Österr.-Ungarn	127	660	129	580
V. St. v. Amer.	264	1 355	127	660
Stangen, Bleche, Schalen und andere Formstücke, geschmiedet oder gewalzt: aus Kupfer				
Einfuhr	332	598	437	630
Ausfuhr	6 566	10 967	6 697	10 017
Frankreich	513	880	429	675
Großbritannien	260	520	423	714
Niederlande	556	908	410	583
Schweiz	878	1 456	708	1 038
Türkei	661	1 028	817	1 227
Brasilien	584	983	442	642
Dergleichen: aus Messing, Tombak usw.				
Einfuhr	768	1 167	755	959
Ausfuhr	15 380	21 774	14 681	18 790
Belgien	849	1 276	480	790
Dänemark	632	950	462	606
Italien	1 587	2 427	1 022	1 371
Niederlande	1 160	1 712	1 036	1 370
Österr.-Ungarn	832	1 492	594	896
Schweden	626	908	665	889
Schweiz	811	1 487	903	1 589
Br. Indien usw.	6 605	7 951	7 558	8 379
Draht: aus Kupfer; Eisendraht mit Draht aus Kupfer umsponnen usw.				
Einfuhr	83	136	82	113
Ausfuhr	14 238	22 930	12 974	18 619
Belgien	540	938	628	966
Dänemark	1 336	2 063	1 024	1 288
Frankreich	678	1 124	674	995
Großbritannien	3 004	4 802	2 839	4 046
Italien	742	1 362	981	1 411
Niederlande	1 182	1 234	883	1 209
Norwegen	694	1 067	633	831
Schweiz	1 787	2 778	1 342	1 916
Spanien	1 595	2 724	1 109	1 577
Brasilien	458	689	532	703
Draht aus Messing usw.; Eisendraht, mit diesem Drahte umsponnen usw.				
Einfuhr	41	69	46	68
Ausfuhr	2 867	6 285	3 206	5 951
Großbritannien	263	1 074	383	814
Schweiz	261	514	683	1 110
Metalltuch für gewerbliche Zwecke; Vordruckwalzen				
Einfuhr	20	95	15	67
Ausfuhr	847	3 817	793	3 407
Grobe Waren aus gegossenem Messing; Polsterfedern aus Messingdraht, unpoliert, unlackiert				
Einfuhr	241	700	201	564
Ausfuhr	1 756	4 562	1 402	3 756
Niederlande	271	750	269	721
Österr.-Ungarn	414	893	270	764

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Grobe Röhren aus Kupfer				
Einfuhr	84	163	84	132
Ausfuhr [1]	2 432	4 764	2 039	3 564
Belgien	338	656	332	545
Niederlande	376	716	346	559
Grobe Röhren aus Messing				
Einfuhr	414	678	354	496
Ausfuhr [2]	1 955	4 160	1 323	2 824
Italien	343	752	201	508
Schweiz	234	516	243	535
Nicht grobe, lackierte oder polierte Waren: aus Kupfer, Kupferdraht; Blattkupfer				
Einfuhr	70	302	59	236
Ausfuhr	1 066	4 660	826	3 473
Rußland	117	503	161	617
Dergleichen: aus gegossenem Messing (Haus-, Küchengeräte usw.); Blattmessing, -metall aus Tombak usw.				
Einfuhr	1 229	4 425	1 127	3 765
Frankreich	190	685	208	694
Großbritannien	199	715	194	648
Niederlande	327	1 177	258	860
Österr.-Ungarn	205	737	203	678
Ausfuhr	10 871	47 365	10 352	45 078
Belgien	573	2 300	646	2 522
Dänemark	281	1 276	261	1 207
Frankreich	753	3 730	709	3 674
Großbritannien	892	3 644	813	3 667
Italien	535	2 622	464	2 321
Niederlande	811	3 071	664	2 647
Norwegen	145	638	154	638
Österr.-Ungarn	1 076	5 673	1 018	4 925
Rumänien	381	1 159	172	656
Rußland	1 556	7 209	1 483	6 979
Finland	152	720	119	584
Schweden	270	1 347	291	1 866
Schweiz	678	2 806	773	2 681
Spanien	158	757	134	617
Türkei	169	707	214	696
Br. Indien usw.	253	687	199	596
Argentinien	348	1 526	446	1 882
Brasilien	231	1 034	211	910
V. St. v. Amer.	117	655	161	794
Artilleriezündungen, Patronenhülsen aus Kupfer oder Messing				
Einfuhr	197	986	179	1 072
Österr.-Ungarn	193	964	177	1 063
Ausfuhr	1 107	4 969	649	2 738
Argentinien	91	329	482	1 965
Brasilien	567	2 711	5	27
Kupfer-, Tombak-, Messingwaren, verniert, gefärbt, mit Aluminium überzogen oder vernickelt				
Einfuhr	352	1 760	344	1 608
Österr.-Ungarn	142	708	150	700
Ausfuhr	3 287	21 500	2 887	19 149
Belgien	92	555	84	506
Frankreich	226	1 628	176	1 484
Großbritannien	362	2 522	308	2 024
Italien	132	874	136	925
Niederlande	206	1 181	167	907
Österr.-Ungarn	286	1 909	241	1 773
Rußland	621	4 235	549	3 576
Schweiz	191	1 238	175	1 092
Argentinien	175	1 109	186	1 135
Brasilien	104	721	105	752
V. St. v. Amer.	94	706	81	742
Feine Waren aus anderen Kupferlegierungen als Messing und Tombak				
Einfuhr	260	2 599	189	2 219
Frankreich	53	534	56	659
Österr.-Ungarn	55	551	53	623
Ausfuhr	655	4 863	609	4 282
Rußland	80	621	83	657
H. Waren, nicht unter die Unterabschnitte A bis G fallend				
Waren aus vergoldeten oder mit Gold belegten unedlen Metallen: Schmuckgegenstände, Toilette- und Nippsachen				
Einfuhr	71	2 713	74	2 920
Frankreich	12	575	17	825
Österr.-Ungarn	46	1 600	45	1 572
Ausfuhr	145	9 855	132	8 731
Großbritannien	26	1 946	26	2 071
Österr.-Ungarn	10	913	6	503
Rußland	27	1 948	30	2 025
Argentinien	10	664	11	538
Brasilien	12	756	12	753
Waren aus versilberten oder mit Silber belegten unedlen Metallen, außer Schmuckgegenständen, Toilette- und Nippsachen				
Einfuhr	89	1 337	93	1 392
Österr.-Ungarn	48	717	55	822
Ausfuhr	813	10 930	690	9 255
Frankreich	59	933	54	855
Großbritannien	66	807	44	559
Italien	53	775	46	628
Schweiz	48	877	41	660
Argentinien	78	1 227	77	1 102
Brasilien	77	1 134	61	915
Schmuck-, Zier- und andere Luxusgegenstände; Zellenschmelzarbeiten usw.				
Einfuhr	19	302	19	271
Ausfuhr	210	3 038	220	3 091
Draht aus unedlen Metallen, überzogen, umwickelt, umsponnen, umflochten				
Einfuhr	76	190	68	170
Ausfuhr	7 369	17 894	6 134	15 112
Belgien	547	1 449	350	947
Dänemark	355	803	290	641

[1]) Kupferröhren aller Art. — [2]) Messingröhren aller Art.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Großbritannien	1 934	4 749	1 755	4 514
Niederlande ..	321	830	350	855
Norwegen	401	1 040	263	702
Schweden	280	715	364	878
Argentinien ..	931	1 915	492	1 133
Läutewerke, Elektrisiermaschinen, Schiffsmodelle, Schrittzähler usw., selbsttätige Wagen, Automaten, Kontrollkassen				
Einfuhr	743	4 413	840	5 047
V. St. v. Amer.[1])	677	4 047	765	4 599
Ausfuhr	2 379	10 962	2 046	9 401
Belgien	202	735	182	643
Frankreich ...	179	950	73	559
Großbritannien	223	1 420	144	935
Italien	92	588	71	557
Niederlande ..	116	480	201	561
Österr.-Ungarn	291	1 385	266	1 377
Rußland	375	1 816	280	1 339
Sprechmaschinen (Phonographen, Grammophone usw.)				
Einfuhr	42	146	155	542
Ausfuhr	2 723	7 533	3 334	9 098
Großbritannien	843	2 011	799	1 853
Österr.-Ungarn	262	792	388	1 200
Rußland	410	1 180	760	2 178
Argentinien ..	223	556	314	696
Rechen- und Schreibmaschinen				
Einfuhr	386	6 138	331	5 953
Großbritannien	46	862	38	679
V. St. v. Amer.	321	4 949	275	4 948
Ausfuhr	608	9 790	544	8 790
Frankreich	37	653	29	519
Österr.-Ungarn	131	2 079	136	2 188
Rußland	117	1 783	102	1 533
Chirurgische Instrumente				
Einfuhr	13	359	13	252
Ausfuhr	429	6 892	391	6 160
Großbritannien	47	766	55	727
Österr.-Ungarn	45	633	41	592
Rußland	71	1 113	61	934
V. St. v. Amer.	62	1 206	57	977

18. Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge

A. Maschinen

Dampflokomotiven, auf Schienen laufend: Tenderlokomotiven bis 100 dz				
Einfuhr	5	6	7	7
Ausfuhr[2])	2 917	3 246	6 008	6 661
Argentinien ..	98	110	1 396	1 518
Dampflokomotiven, auf Schienen laufend: Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender				
Einfuhr	72	77	172	181
Ausfuhr[2])	33 185	33 327	48 184	45 576
Dänemark ...	574	592	650	659
Frankreich	5 226	5 417	12 628	13 099
Italien	1 074	1 158	1 622	1 529
Österr.-Ungarn	544	560	751	693
Rumänien	863	752	4 836	4 258
Rußland	604	629	882	954
Spanien	2 868	3 284	6 853	6 082
Türkei	1 788	1 689	2 304	2 177
China	1 034	780	1 445	1 043
Japan	890	892	1 354	1 282
Nied. Ind. usw.	1 253	1 361	860	912
Argentinien ..	1 354	1 421	5 754	5 582
Brasilien	5 755	5 147	541	526
Chile	3 536	4 112	960	1 100
Dampflokomobilen, nicht zu Pflügen für Kraftbetrieb: bis 60 dz das Stück				
Einfuhr	436	415	349	331
Ausfuhr[2])	5 231	5 896	5 199	5 769
Rußland	2 630	2 782	2 147	2 352
Brasilien	997	1 226	958	1 087
Dergleichen: über 60 dz das Stück				
Einfuhr	387	329	455	387
Ausfuhr[2])	14 228	14 754	14 182	14 710
Frankreich	1 053	1 089	1 105	1 103
Österr.-Ungarn	2 838	3 175	2 579	2 932
Rumänien ...	1 101	998	923	873
Rußland	3 702	3 834	3 995	4 258
Brasilien	1 114	1 203	1 194	1 218
Einzelteile zu Dampflokomotiven und Dampflokomobilen, allein ausgehend				
Ausfuhr	3 315	3 742	.	.
Frankreich	461	493	.	.
Dampfmaschinen				
Einfuhr	341	226	335	228
Ausfuhr[2])	5 347	5 738	10 380	9 416
Frankreich	547	685	2 274	1 498
Österr.-Ungarn	305	326	692	1 010
Rußland	1 211	1 755	1 813	2 265
Dampf-, Gasturbinen				
Einfuhr	527	863	411	790
Schweiz	—	—	391	752
Ausfuhr[2])	1 127	1 490	2 124	4 644
Rußland	672	941	1 456	3 537
Wasserkraftmaschinen				
Einfuhr	80	64	57	51
Ausfuhr[2])	4 632	4 285	5 368	5 048
Japan	708	665	822	785
Brasilien	718	654	616	578
Verbrennungs-, Explosionsmotoren für Fahrzeuge aller Art				
Einfuhr	440	2 027	182	1 056
Ausfuhr[2])	403	1 379	2 113	18 471
Frankreich	7	46	292	3 395
Großbritannien	32	162	290	3 405
Österr.-Ungarn	40	257	194	1 353
V. St. v. Amer.	16	28	934	6 939

[1]) Darunter Kontrollkassen 1912 647 t. — [2]) 1911 einschl. der Einzelteile.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Einzelteile zu Verbrennungs- und Explosionsmotoren zum Antrieb von Fahrzeugen aller Art, allein ausgehend				
Ausfuhr	2 652	24 050	.	.
Belgien	134	1 270	.	.
Frankreich	434	5 569	.	.
Großbritannien	403	4 925	.	.
Italien	83	1 085	.	.
Österr.-Ungarn	99	777	.	.
Schweiz	54	707	.	.
V. St. v. Amer.	1 284	8 646	.	.
Andere Verbrennungs-, Explosionsmotoren; Hochofengasmotoren				
Einfuhr	890	1 003	1 173	1 232
Ausfuhr [1]	25 550	29 432	21 825	27 371
Belgien	1 678	1 296	1 488	1 355
Frankreich	2 869	2 343	2 219	1 864
Großbritannien	668	669	892	951
Italien	674	931	697	980
Österr.-Ungarn	2 987	3 860	2 615	3 445
Rumänien	1 777	1 920	1 061	1 301
Rußland	5 978	9 043	5 234	8 903
Egypten	867	984	906	1 299
Japan	1 145	873	1 136	983
Argentinien	1 480	1 714	1 034	1 219
Kraftmaschinen mit nicht fortschaffbaren Winden, Haspeln; Kranen				
Einfuhr	1 065	666	912	537
Ausfuhr [1]	8 201	6 158	6 460	4 287
Frankreich	1 185	1 012	643	588
Dampfmaschinen mit Dynamomaschinen, Pumpen, Hämmern, Gebläse-, Kälte-, Fördermaschinen				
Einfuhr	410	328	574	459
Ausfuhr [1]	5 184	5 632	5 068	5 613
Österr.-Ungarn	872	1 016	677	837
Rußland	936	1 090	722	877
Dampf-, Gasturbinen mit Dynamomaschinen, Pumpen usw. wie vorstehend				
Einfuhr	195	359	27	48
Ausfuhr [1]	8 658	12 339	3 679	6 608
Belgien	731	1 061	107	160
Großbritannien	731	1 068	456	808
Österr.-Ungarn	1 403	2 218	501	806
Rußland	1 044	1 355	240	368
Br. Südafrika	982	962	1 109	2 432
Bagger, Rammen				
Einfuhr	245	171	697	453
Ausfuhr [1]	8 456	6 272	7 102	5 241
Frankreich	600	409	871	662
Österr.-Ungarn	602	446	792	559
Rußland	1 513	1 362	424	330
Japan	255	183	1 574	1 097
Austral. Bund.	2 170	1 510	2	1

[1] 1911 einschl. der Einzelteile.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Einzelteile zu Dampfmaschinen, Turbinen, Wasserkraftmaschinen; Heißluft- und Druckluftmotoren, Verbrennungs- und Explosionsmotoren usw., allein ausgehend				
Ausfuhr	12 389	13 113	.	.
Belgien	950	1 044	.	.
Frankreich	1 949	1 660	.	.
Großbritannien	767	788	.	.
Italien	596	795	.	.
Niederlande	2 491	1 399	.	.
Österr.-Ungarn	1 186	1 647	.	.
Rußland	1 381	2 266	.	.
Argentinien	671	603	.	.
Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon (außer Nadeln)				
Einfuhr	1 881	4 938	1 828	4 627
Großbritannien	862	2 212	436	1 103
V. St. v. Amer.	998	2 670	1 373	3 468
Ausfuhr	10 227	28 008	9 981	26 519
Frankreich	401	1 357	421	1 230
Großbritannien	493	1 621	494	1 505
Italien	1 040	3 084	1 159	3 162
Niederlande	414	1 117	397	1 061
Österr.-Ungarn	619	2 135	642	2 027
Rußland	2 700	6 712	2 777	6 986
Nied. Ind. usw.	299	763	295	758
Brasilien	1 380	3 232	1 180	2 791
Chile	211	511	221	548
Kurbelstick-, Strick-, auch Netzstrickmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von solchen Maschinen, Teile davon (außer Nadeln)				
Einfuhr	25	133	28	172
Ausfuhr	823	3 486	736	3 150
Rußland	184	771	167	668
Nähmaschinen mit Gestellen oder für motorischen Betrieb				
Einfuhr	71	160	55	116
Ausfuhr	12 421	20 445	11 306	19 035
Belgien	1 476	2 137	956	1 537
Frankreich	3 425	5 340	3 114	4 976
Großbritannien	340	537	330	544
Österr.-Ungarn	1 024	2 104	1 024	2 039
Rumänien	597	935	439	710
Rußland	748	1 275	744	1 266
Finland	347	517	311	503
Schweiz	717	1 304	683	1 218
Argentinien	601	957	757	1 198
Austral. Bund.	364	580	362	568
Maschinen für Vorbereitung der Verarbeitung und für Spinnerei: von Kammgarn				
Einfuhr	1 019	866	304	259
Ausfuhr [1]	5 214	5 131	7 009	7 340
Belgien	738	701	648	624
Frankreich	1 512	1 554	1 841	2 030
Österr.-Ungarn	222	212	1 127	1 114
Rußland	1 173	1 162	505	571
V. St. v. Amer.	296	292	1 217	1 208

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Dergleichen: von Wolle (Streichgarn)				
Einfuhr	255	153	112	67
Ausfuhr [1]	4 224	3 285	2 737	2 322
Österr.-Ungarn	1 077	798	726	618
Rußland	911	690	810	661
Baumwollspinn- (Feinspinn-) Maschinen				
Einfuhr	7 220	3 503	6 229	3 164
Großbritannien	6 624	3 180	5 714	2 857
Ausfuhr [1]	779	658	752	866
Webstühle (auch Schaft- und Jacquardvorrichtungen hierfür, vertragsmäßig)				
Einfuhr	3 893	2 489	3 681	2 351
Großbritannien	1 958	1 214	1 734	1 051
Schweiz	1 644	1 077	1 581	1 045
Ausfuhr [1]	10 196	7 434	11 733	8 928
Frankreich	1 309	906	1 240	888
Italien	1 068	854	857	724
Österr.-Ungarn	1 540	1 161	2 308	1 782
Rußland	1 369	1 087	3 588	2 583
Wirkmaschinen				
Einfuhr	103	195	43	86
Ausfuhr [1]	2 792	5 162	2 085	4 011
Frankreich	354	703	490	924
Österr.-Ungarn	460	990	289	601
V. St. v. Amer.	1 096	1 585	525	825
Stickmaschinen (außer Kurbelstickmaschinen)				
Einfuhr	18	22	22	27
Ausfuhr [1]	8 101	9 615	7 422	8 055
Frankreich	719	840	820	802
Österr.-Ungarn	2 066	2 661	1 722	2 027
Rußland	44	76	1 265	1 314
Schweiz	3 041	3 873	1 356	1 696
V. St. v. Amer.	1 843	1 724	1 998	1 927
Zurichtemaschinen				
Einfuhr	649	755	576	624
Ausfuhr [1]	8 613	8 857	9 186	9 789
Frankreich	677	746	838	872
Italien	514	542	811	881
Österr.-Ungarn	2 007	1 949	2 465	2 567
Rußland	1 325	1 356	1 470	1 597
Einzelteile zu Maschinen mit Kratzenbeschlägen; zu Spinnereimaschinen, Webstühlen, Gardinen- und Tüll-Maschinen, Stickmaschinen usw., allein ausgehend				
Ausfuhr	3 337	5 353	.	.
Frankreich	510	700	.	.
Österr.-Ungarn	831	1 351	.	.
Rußland	455	778	.	.
Feuerspritzen; Pumpen für Menschen- oder Tierbetrieb zur Beförderung von Flüssigkeiten				
Einfuhr	92	110	88	106
Ausfuhr [1]	4 522	4 619	3 981	4 114
Österr.-Ungarn	602	730	617	687
Rußland	524	501	502	516
Metallbearbeitungsmaschinen				
Einfuhr	7 504	10 161	6 433	7 848
Großbritannien	710	816	943	853
V. St. v. Amer.	5 399	7 126	4 194	5 172
Ausfuhr [1]	57 081	64 306	55 315	57 271
Belgien	3 993	4 063	4 121	4 149
Dänemark	848	874	750	726
Frankreich	9 195	10 036	8 258	8 356
Großbritannien	2 616	3 857	1 962	2 630
Italien	5 889	6 159	10 158	7 570
Niederlande	1 936	2 118	1 903	1 953
Norwegen	862	909	628	663
Österr.-Ungarn	10 763	11 689	9 765	10 461
Rumänien	829	831	625	577
Rußland	8 162	8 975	6 638	7 960
Schweden	1 240	1 500	1 032	1 127
Schweiz	2 561	3 246	2 687	3 096
Spanien	979	1 225	688	775
Japan	766	959	429	518
Argentinien	1 524	1 777	1 625	1 835
Brasilien	1 072	1 480	547	624
V. St. v. Amer.	982	1 171	666	944
Holzbearbeitungsmaschinen				
Einfuhr	906	839	755	655
Ausfuhr [1]	14 288	14 807	12 163	13 293
Frankreich	609	688	679	797
Großbritannien	574	596	464	527
Italien	1 442	1 507	1 545	1 641
Niederlande	674	656	481	500
Österr.-Ungarn	3 222	3 561	2 896	3 302
Rußland	2 711	2 524	2 017	2 103
Schweiz	656	695	608	672
Brasilien	1 563	1 558	730	764
Dampf-, hydraulische Schmiedepressen; Nietmaschinen, mechanische Hämmer				
Einfuhr	211	212	84	126
Ausfuhr [1]	4 757	3 802	2 982	2 476
Pflüge für Kraftbetrieb, auch mit zugehörigen Kraftmaschinen				
Einfuhr	1 314	1 314	1 947	1 849
Großbritannien	696	696	853	810
V. St. v. Amer.	603	603	1 079	1 025
Ausfuhr [1]	2 767	3 536	1 950	1 949
Österr.-Ungarn	1 776	2 117	1 426	1 383
Mähmaschinen außer Rasenmähern				
Einfuhr	19 918	14 938	19 346	12 188
Großbritannien	1 077	808	908	572
Canada	3 108	2 331	2 741	1 727
V. St. v. Amer.	15 364	11 523	15 388	9 694
Ausfuhr [1]	3 372	2 112	2 907	2 201
Rußland	1 080	667	880	584
Dreschmaschinen				
Einfuhr	1 656	1 070	1 499	970
Großbritannien	1 381	897	1 267	824
Ausfuhr [1]	10 804	8 389	7 811	5 909
Rumänien	921	765	926	721
Rußland	6 081	4 360	3 994	3 015

[1] 1911 einschl. der Einzelteile.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Milchentrahmungsmaschinen				
Einfuhr	710	2 370	832	2 734
Schweden	516	1 714	615	2 037
Ausfuhr [1]	1 717	4 387	1 513	3 931
Frankreich	592	1 499	515	1 177
Österr.-Ungarn	336	1 000	264	749
Sämaschinen, Heuwender, Rasenmäher und a. n. g. landwirtschaftliche Maschinen				
Einfuhr	1 921	1 232	2 210	1 294
Ausfuhr [1]	18 527	12 235	14 025	9 218
Dänemark	1 269	741	875	536
Frankreich	857	624	877	635
Italien	1 980	1 117	2 039	1 178
Österr.-Ungarn	2 172	1 494	1 362	945
Rußland	6 859	4 627	4 000	2 768
Schweiz	1 025	524	1 177	616
Reinigungsmaschinen für Getreide, Hülsenfrüchte, Reis, Ölfrüchte				
Einfuhr	187	187	81	81
Ausfuhr [1]	3 581	3 714	3 175	3 436
Rußland	1 377	1 383	1 116	1 323
Brauereimaschinen, -geräte, Mälzereimaschinen				
Einfuhr [2]	158	127	73	58
Ausfuhr [1]	10 164	11 989	8 445	10 197
Frankreich	1 448	1 920	1 550	1 695
Großbritannien	404	527	391	612
Österr.-Ungarn	2 530	3 102	1 714	2 255
Rußland	409	633	711	954
Schweiz	1 246	1 192	898	904
Maschinen, Geräte der Zuckerindustrie				
Ausfuhr [1]	13 693	9 925	17 111	11 910
Dänemark	1 319	903	1 231	827
Italien	1 228	923	2 200	1 638
Niederlande	1 618	1 049	903	617
Österr.-Ungarn	653	612	702	731
Spanien	970	552	850	531
Japan	109	76	4 169	2 459
Ried. Ind. usw.	1 372	1 002	1 597	1 024
Cuba	1 599	1 102	1 824	1 017
Müllereimaschinen				
Einfuhr	537	590	722	758
Ausfuhr [1]	16 992	18 417	15 092	16 550
Belgien	1 492	1 550	897	1 035
Frankreich	1 429	1 498	991	1 096
Italien	931	1 165	760	900
Niederlande	509	543	689	724
Österr.-Ungarn	2 895	3 117	3 324	3 446
Rumänien	1 716	1 722	483	486
Rußland	3 706	4 090	2 805	3 145
Argentinien	352	412	932	1 015
Maschinen für Holzstoff-, Papierherstellung				
Einfuhr	289	231	386	289
Ausfuhr [1]	11 780	9 610	9 244	8 542
Frankreich	495	509	494	514
Italien	1 248	1 044	883	804
Niederlande	1 054	743	758	730
Norwegen	896	619	902	681
Österr.-Ungarn	472	430	1 363	1 293
Rußland	1 495	1 264	1 201	1 159
Pumpen, Wasserhaltungs-, Kältemaschinen				
Einfuhr	985	929	827	741
Ausfuhr [1]	10 324	13 477	8 300	10 658
Belgien	548	693	510	596
Frankreich	1 075	1 266	902	1 061
Italien	767	1 041	757	1 030
Niederlande	579	665	681	672
Österr.-Ungarn	1 578	2 176	1 218	1 656
Rußland	1 538	2 162	999	1 396
Schweiz	473	666	437	582
Hebemaschinen, auch in fester Verbindung mit Elektromotoren				
Einfuhr	1 436	1 426	1 577	1 433
Italien	793	785	620	558
Ausfuhr [1]	8 367	7 642	9 850	8 585
Frankreich	867	789	1 003	870
Niederlande	630	623	916	660
Österr.-Ungarn	1 145	1 067	1 251	1 181
Rußland	1 520	1 537	921	988
Maschinen der Buchbinderei, Kartonnagen- und Papierwarenherstellung				
Einfuhr	252	813	321	805
Ausfuhr [1]	6 441	11 595	6 024	10 976
Belgien	325	611	300	502
Frankreich	655	1 183	507	897
Großbritannien	604	1 370	513	1 150
Italien	562	867	567	1 068
Österr.-Ungarn	991	2 015	828	1 661
Rußland	757	1 207	1 056	1 643
Schweiz	424	629	339	613
Brasilien	328	531	285	499
Maschinen für Sortierung, Waschen, Zerkleinerung und Formen von Kohlen, Erzen, Gesteinen				
Einfuhr	499	349	361	228
Ausfuhr [1]	9 080	6 519	13 493	9 232
Frankreich	896	737	740	536
Großbritannien	1 631	1 015	2 268	1 532
Österr.-Ungarn	1 064	862	1 456	965
Rußland	861	673	1 334	928
Gebläsemaschinen, Exhaustoren, Ventilationsmaschinen, Ventilatoren				
Einfuhr	455	460	630	517
Ausfuhr [1]	4 600	6 495	2 553	4 122
Frankreich	978	966	367	512
Österr.-Ungarn	990	1 309	634	943
Rußland	918	1 190	319	579

[1] 1911 einschl. der Einzelteile. — [2] Einfuhr auch Brennereimaschinen und Maschinen der Zuckerindustrie.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Maschinen für Leder- und Schuhindustrie				
Einfuhr	562	1 124	610	1 220
V. St. v. Amer.	259	518	426	851
Ausfuhr [1]	3 976	7 873	3 492	7 420
Frankreich	350	790	310	692
Italien	305	573	331	659
Österr.-Ungarn	685	1 541	743	1 639
Rußland	428	721	420	906
Maschinen für Kalk-, Lehm-, Ton-, Zement- usw. Industrien				
Einfuhr	287	229	425	319
Ausfuhr [1]	14 608	11 538	15 730	12 579
Belgien	529	402	1 730	1 275
Frankreich	1 863	1 443	1 843	1 261
Italien	486	400	1 112	916
Österr.-Ungarn	2 991	2 632	3 376	2 825
Rußland	2 626	1 894	1 404	1 337
Schweiz	1 185	894	865	709
Brasilien	556	523	594	517
Schnellpressen für Buch-, Steindruck usw.; Buchdruckmaschinen				
Einfuhr	1 216	2 214	799	1 557
Ausfuhr [1]	11 872	20 845	12 368	21 454
Belgien	643	1 044	558	864
Frankreich	646	1 232	614	1 059
Großbritannien	579	1 186	685	1 401
Italien	856	1 193	977	1 483
Niederlande	648	1 196	652	1 192
Österr.-Ungarn	1 815	3 891	2 055	4 202
Rußland	2 094	3 135	2 601	3 793
Schweden	293	641	274	588
Schweiz	770	1 495	848	1 577
Spanien	480	821	329	533
Argentinien	502	720	443	726
Brasilien	700	1 154	631	969
Maschinen zum Polieren von Spiegelglas, Teigwarenmaschinen usw.				
Einfuhr	3 636	5 601	5 314	7 362
Belgien	1 035	1 655	1 952	2 830
Frankreich	422	537	790	1 168
Großbritannien	513	821	847	915
Österr.-Ungarn	360	561	371	504
Schweiz	494	958	372	658
V. St. v. Amer.	365	525	523	711
Ausfuhr [1]	30 034	40 633	27 156	35 264
Belgien	1 782	2 160	1 574	1 899
Dänemark	675	756	604	571
Frankreich	4 223	4 510	4 199	4 040
Großbritannien	2 188	2 998	1 495	2 335
Italien	1 176	2 174	1 302	1 837
Niederlande	1 239	1 611	917	1 213
Österr.-Ungarn	4 317	6 737	5 057	6 690
Rumänien	534	704	729	749
Rußland	4 488	5 100	2 544	3 476
Schweden	554	900	419	659
Schweiz	1 064	1 683	1 184	1 644
Spanien	520	956	780	964
Argentinien	653	855	687	948
Brasilien	1 127	1 772	911	1 151
V. St. v. Amer.	1 259	1 489	1 187	1 524

[1]) 1911 auch Einzelteile. — [2]) 1911 auch Quecksilberumformer.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Einzelteile zu Feuerspritzen, Pumpen; zu Maschinen zur Bearbeitung von Metall, Holz, Stein; von Brauerei-, Brennerei-, Müllerei- usw. Maschinen, allein ausgehend				
Ausfuhr	31 922	34 681	.	.
Belgien	3 536	3 229	.	.
Dänemark	516	582	.	.
Frankreich	3 947	4 029	.	.
Großbritannien	1 653	2 272	.	.
Italien	1 961	2 037	.	.
Niederlande	2 113	1 901	.	.
Norwegen	571	552	.	.
Österr.-Ungarn	5 141	6 390	.	.
Rumänien	489	532	.	.
Rußland	2 592	3 046	.	.
Schweden	591	697	.	.
Schweiz	1 194	1 774	.	.
Ried. Ind. usw.	870	645	.	.
Argentinien	759	803	.	.
Brasilien	629	702	.	.
V. St. v. Amer.	628	1 095	.	.
B. Elektrotechnische Erzeugnisse				
Dynamomaschinen, Elektromotoren, Umformer; Transformatoren und Drosselspulen: über 25 kg bis 1 dz				
Einfuhr	82	196	107	258
Ausfuhr [2]	2 892	6 550	2 261	5 680
Österr.-Ungarn	681	1 465	499	1 218
Rußland	269	708	223	672
Dergleichen: über 1 bis 5 dz				
Einfuhr	336	537	264	423
Ausfuhr [2]	6 959	12 386	5 811	10 457
Belgien	581	905	497	801
Frankreich	323	581	324	550
Großbritannien	512	896	346	634
Italien	460	835	539	1 006
Niederlande	481	848	416	702
Österr.-Ungarn	903	1 636	768	1 497
Rußland	644	1 324	502	1 061
Argentinien	332	562	279	524
Brasilien	497	873	291	515
Dergleichen: über 5 dz				
Einfuhr	1 002	1 136	1 193	1 306
Schweiz	643	726	716	782
Ausfuhr [2]	24 815	30 106	24 200	29 051
Belgien	1 958	2 162	1 341	1 683
Frankreich	927	1 129	1 162	1 263
Großbritannien	647	929	1 449	1 843
Italien	2 736	2 961	2 349	2 679
Niederlande	1 175	1 347	814	992
Norwegen	1 335	1 324	1 434	1 799
Österr.-Ungarn	681	958	1 011	1 365
Rumänien	798	927	670	766
Rußland	1 433	2 249	1 248	1 947
Spanien	1 770	2 093	1 128	1 321
Br. Südafrika	1 372	1 590	2 479	2 786
Japan	3 022	3 025	3 613	3 880
Argentinien	2 600	3 988	1 631	2 159
Brasilien	1 096	1 383	857	1 050

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912 Tonnen	1912 1 000 ℳ	1911 Tonnen	1911 1 000 ℳ
Fertig gearbeitete Anker, Kollektoren				
Einfuhr	188	754	123	555
Ausfuhr	4 845	7 752	5 064	7 988
Belgien	468	503	371	556
Großbritannien	496	905	900	1 257
Italien	652	900	621	1 014
Österr.-Ungarn	696	984	434	778
Elektrizitätssammler, deren Ersatzplatten (Elektroden), ohne Zellhorn usw.				
Einfuhr	67	37	61	34
Ausfuhr	9 236	6 489	6 376	4 483
Dänemark	1 101	811	1 245	902
Schweden	1 953	1 168	1 137	702
Argentinien	3 081	2 036	902	630
Kabel zur Leitung elektrischer Ströme				
Einfuhr	1 332	1 485	1 773	1 327
Ausfuhr	40 079	32 263	42 333	31 385
Belgien	4 499	3 357	3 427	2 527
Dänemark	1 414	1 125	831	655
Großbritannien	1 220	1 122	1 134	947
Italien	1 112	827	958	699
Niederlande	5 773	4 218	4 446	2 993
Norwegen	1 580	1 255	1 339	1 012
Rumänien	706	666	722	655
Schweden	3 041	2 375	4 475	3 159
Japan	6 140	4 340	4 714	3 601
Nied. Ind. usw.	967	589	822	534
Argentinien	3 588	2 762	4 095	3 582
Seewärts	4 150	4 525	9 852	6 558
Elektrische Glühlampen.				
Einfuhr	61	1 409	87	1 310
Niederlande	27	672	35	518
Ausfuhr	2 315	50 384	1 851	45 827
Belgien	106	2 156	79	1 972
Dänemark	50	1 111	48	1 308
Frankreich	127	2 607	137	3 203
Großbritannien	299	6 467	319	8 015
Italien	176	3 956	150	3 512
Norwegen	57	1 192	44	1 040
Österr.-Ungarn	205	4 011	115	2 572
Rußland	410	9 471	264	6 811
Schweden	66	1 566	78	2 156
Schweiz	77	1 817	77	1 941
Spanien	139	2 893	61	1 559
Br. Südafrika	26	579	23	606
China	37	827	23	687
Japan	37	826	33	905
Argentinien	80	1 645	77	1 754
Brasilien	87	1 862	77	1 812
Chile	31	790	29	756
Mexiko	31	655	23	516
V. St. v. Amer.	31	894	22	589

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912 Tonnen	1912 1 000 ℳ	1911 Tonnen	1911 1 000 ℳ
Telegraphenwerke, elektrische; Fernsprecher; elektrische Sicherungs- und Signalapparate; Bestandteile davon				
Einfuhr	60	559	77	810
Ausfuhr	2 125	12 642	2 012	12 232
Belgien	134	735	161	930
Frankreich	77	585	82	584
Großbritannien	238	1 263	213	1 321
Italien	137	895	115	751
Niederlande	128	914	87	589
Österr.-Ungarn	143	958	122	815
Rußland	324	1 852	255	1 605
Schweiz	92	437	113	545
Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung, Kraftübertragung, Elektrolyse usw., Teile davon				
Einfuhr[1]	693	2 152	458	1 454
Schweiz	284	863	189	565
Ausfuhr[2]	15 898	42 337	12 236	32 340
Belgien	1 203	3 001	875	2 204
Dänemark	347	1 021	246	759
Frankreich	626	1 909	479	1 254
Großbritannien	832	2 743	668	1 898
Italien	1 313	3 425	991	2 814
Niederlande	640	1 646	456	1 218
Norwegen	521	1 473	430	1 153
Österr.-Ungarn	1 685	4 790	1 113	3 080
Rußland	1 917	5 431	1 359	3 854
Schweden	437	1 430	496	1 404
Schweiz	654	1 974	466	1 369
Spanien	625	1 660	365	937
Brit. Südafrika	426	821	446	1 056
Japan	576	1 197	846	1 984
Argentinien	1 401	3 052	1 206	2 780
Brasilien	634	1 538	312	784
Chile	301	684	294	722
Elektrische Vorrichtungen für ärztliche und zahnärztliche Zwecke; Bestandteile davon				
Einfuhr	20	141	21	144
Ausfuhr	494	3 548	360	2 447
Elektrische Meß-, Zähl-, Registriervorrichtungen, Teile davon				
Einfuhr	139	1 182	165	1 400
Ausfuhr	2 648	19 979	1 952	15 451
Belgien	121	928	83	590
Dänemark	105	792	76	591
Frankreich	106	791	98	721
Großbritannien	123	905	113	833
Italien	379	2 559	221	1 826
Österr.-Ungarn	411	3 221	328	2 538
Rußland	419	3 143	301	2 314
Schweden	101	913	88	794
Schweiz	68	715	88	763
Spanien	156	1 024	55	413
Argentinien	164	1 128	139	1 080

[1]) 1912 auch für Koch- und Heizzwecke. — [2]) 1912 ohne Isolationsglocken, aber mit Quecksilberumformern und Isolationsgegenständen aus Ambroin, Hartkautschuk usw.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912 Tonnen	1912 1 000 ℳ	1911 Tonnen	1911 1 000 ℳ
C. Fahrzeuge				
Fahrzeuge, zum Fahren auf Schienengleisen, ohne Antriebsmaschinen; Güter-, Feldbahn- usw. Wagen				
Einfuhr	8 053	2 167	270	47
Belgien	7 864	2 118	19	10
Ausfuhr[1]	46 838	16 855	43 737	14 702
Bulgarien	1 088	347	6 982	2 045
Frankreich	2 349	1 177	1 016	464
Italien	2 756	896	3 864	1 129
Niederlande	8 003	2 446	2 213	630
Rumänien	4 391	1 813	1 034	416
Türkei	2 740	1 045	3 424	1 358
Br. Südafrika	1 489	558	983	354
China	492	228	2 425	911
Nied. Ind. usw.	3 067	1 214	3 985	1 304
Argentinien	2 301	744	2 592	863
Brasilien	2 616	899	1 595	526
Personenmotorwagen; Untergestelle mit eingebautem Motor für diese Wagen				
Einfuhr	1 672	11 643	1 267	9 843
Belgien	411	2 920	258	2 006
Frankreich	585	4 364	587	4 527
Großbritannien	79	519	95	772
Österr.-Ungarn	88	678	111	915
Schweiz	78	565	83	624
V. St. v. Amer.	325	1 841	55	388
Ausfuhr[1]	9 225	65 056	5 659	42 432
Belgien	452	3 435	151	1 233
Dänemark	281	1 525	222	1 580
Frankreich	357	3 512	284	2 823
Großbritannien	942	7 298	702	5 528
Italien	250	1 762	129	930
Niederlande	517	2 916	284	1 810
Österr.-Ungarn	979	7 137	691	5 090
Rumänien	362	2 334	101	647
Rußland	1 594	10 673	921	7 659
Finland	149	1 074	141	945
Schweden	214	1 416	101	728
Schweiz	134	842	129	934
Nied. Ind. usw.	187	1 230	136	911
Argentinien	812	6 219	313	2 476
Brasilien	966	6 664	359	2 687
Mexiko	33	244	126	1 023
Uruguay	114	760	60	504
V. St. v. Amer.	89	833	339	1 989
Lastmotorwagen; Untergestelle mit eingebautem Motor für diese Wagen				
Einfuhr	392	2 549	285	1 639
Schweiz	234	1 954	198	1 342
Ausfuhr[1]	1 890	7 773	1 059	4 118
Österr.-Ungarn	221	914	154	611
Rußland	503	1 937	204	866
Brasilien	394	1 646	150	622
Einzelteile zu Fahrzeugen mit Antriebsmaschinen				
Ausfuhr	2 114	8 059	.	.
Frankreich	199	698	.	.
Großbritannien	311	1 634	.	.
Italien	280	509	.	.
Österr.-Ungarn	411	1 115	.	.
Rußland	147	593	.	.
Schweiz	136	715	.	.
V. St. v. Amer.	113	958	.	.
Fahrräder				
Einfuhr	29	256	29	250
Ausfuhr	1 677	6 944	1 509	6 500
Niederlande	561	1 512	455	1 273
Rußland	216	1 141	185	1 012
Schweiz	249	1 157	253	1 207
Fahrradteile aus Eisen und anderen unedlen Metallen, Holz, Horn, Leder usw.; Räder für Fahrräder				
Einfuhr	157	811	150	755
Ausfuhr[2]	6 771	14 991	12 749	73 333
Belgien	731	1 454	914	2 937
Dänemark	1 034	2 717	1 281	4 860
Frankreich	232	860	1 017	8 776
Großbritannien	891	1 285	2 116	15 601
Italien	544	1 387	1 415	7 131
Niederlande	1 375	2 663	1 829	6 181
Österr.-Ungarn	595	1 641	1 067	5 355
Rumänien	17	48	143	1 290
Rußland	65	283	241	2 298
Schweden	61	159	200	1 234
Schweiz	252	779	635	4 196
Br. Indien usw.	5	8	111	1 097
Argentinien	9	23	201	1 841
Austral. Bund.	30	35	336	3 122
Seeschiffe mit Antriebsmaschinen, aus Eisen oder Stahl				
	Stück		Stück	
Einfuhr	14	7 105	22	11 100
Dänemark	1	1 600	3	903
Großbritannien	6	4 402	10	9 051
Ausfuhr	25	15 247	25	3 488
Dänemark	1	95	3	802
Frankreich	2	8 030	1	200
Italien	11	1 385	3	333
Argentinien	3	4 349	3	213
19. Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge, Kinderspielzeug				
Handfeuerwaffen aus unedlen Metallen; Läufe und Schäfte zu Handfeuerwaffen mit eingefügten usw. Schlössern usw.				
	Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	133	1 289	124	1 198
Belgien	108	1 055	100	978
Ausfuhr	1 751	13 577	889	11 561
Österr.-Ungarn	55	748	46	673
Rußland	24	834	19	572
Serbien	3	27	129	2 042
China	923	2 988	153	590
Argentinien	18	159	220	3 330
Brasilien	257	3 703	10	163

[1]) 1911 einschl. der Einzelteile. — [2]) 1911 einschl. der Schläuche, Reifen und Schutzdecken aus Kautschuk (für 1912 s. Seite 207 unter Schutzdecken für Fahrzeugräderschläuche).

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ
B. Uhren				
Taschenuhren in Goldgehäusen				
Einfuhr	297 958	14 547	307 705	13 990
Schweiz	293 819	13 959	303 626	13 392
Ausfuhr	4 634	497	2 873	353
Taschenuhren in Silbergehäusen				
Einfuhr	739 089	8 381	671 935	7 502
Schweiz	731 056	8 254	661 482	7 371
Ausfuhr	11 475	184	10 453	174
Taschenuhren in Stahl-, Nickel- usw. Gehäusen				
Einfuhr	582 890	4 159	580 531	4 021
Schweiz	491 311	3 369	480 515	3 077
V. St. v. Amer.	21 055	550	23 063	600
Ausfuhr	432 495	1 041	380 955	914
Seeuhren, Stutz-, Wand-, Wecker-, Kontrolluhren				
	Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	24	434	23	433
Ausfuhr	6 631	19 134	6 582	19 445
Belgien	343	773	315	742
Frankreich	364	1 252	348	1 146
Großbritannien	1 926	5 736	1 986	6 161
Niederlande	451	1 139	423	1 067
Rußland	280	826	301	868
Schweiz	306	870	306	886
Argentinien	401	988	361	903
V. St. v. Amer.	554	1 773	481	1 630
C. Tonwerkzeuge				
Klaviere				
Einfuhr	98	239	98	223
Ausfuhr [1]	19 186	46 255	17 750	44 699
Belgien	493	1 256	343	895
Dänemark	573	1 013	481	871
Frankreich	172	717	156	667
Großbritannien	4 182	10 332	4 182	10 677
Italien	1 017	2 431	917	2 207
Niederlande	886	2 079	830	1 941
Norwegen	321	773	260	624
Österr.-Ungarn	332	1 315	269	991
Rußland	1 274	3 879	1 283	3 973
Schweiz	427	1 232	469	1 354
Br. Südafrika	646	1 407	532	1 154
Argentinien	961	2 732	1 151	3 210
Brasilien	590	1 803	547	1 632
Chile	363	1 062	348	1 006
Mexiko	236	744	161	533
Austral. Bund	3 588	7 438	3 753	7 705
Neu-Seeland	517	1 050	506	1 022

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1912		1911	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Klaviermechaniken, Klaviaturen, Klavierhämmer				
Einfuhr	94	439	65	306
Ausfuhr [2]	1 645	4 724	2 745	5 031
Großbritannien	845	1 887	757	1 684
Österr.-Ungarn	203	634	231	668
Rußland	207	936	231	1 005
Geigen, Teile davon				
Einfuhr	87	827	86	781
Österr.-Ungarn	83	796	85	772
Ausfuhr	233	3 673	223	3 181
V. St. v. Amer.	100	1 600	90	1 201
Mundharmonikas, Teile davon				
Einfuhr [3]	43	142	33	109
Ausfuhr [4]	2 256	6 201	1 516	4 126
V. St. v. Amer.	777	1 758	438	918
Ziehharmonikas, Teile davon				
Ausfuhr [4]	1 942	5 720	1 602	4 587
V. St. v. Amer.	319	759	235	551
Saiten (abgepaßt)				
Einfuhr	3	364	2	275
Ausfuhr [5]	406	3 194	436	3 006
V. St. v. Amer.	259	983	323	1 117
Kinderspielzeug, Teile davon; Christbaumschmuck				
Einfuhr	579	1 042	465	838
Ausfuhr	52 468	92 270	50 344	90 587
Belgien	1 771	2 578	1 634	1 921
Dänemark	450	954	452	951
Frankreich	2 545	6 573	2 235	5 934
Großbritannien	13 896	22 948	12 157	21 057
Italien	924	2 124	872	1 846
Niederlande	1 696	2 398	1 695	2 330
Österr.-Ungarn	1 884	3 982	1 701	3 675
Rußland	642	2 405	761	2 661
Schweden	262	776	336	923
Schweiz	1 050	2 091	1 048	2 175
Spanien	298	995	288	846
Br. Südafrika	345	572	376	644
Br. Indien usw.	752	1 046	971	1 243
Argentinien	1 149	2 335	1 306	2 914
Brasilien	608	1 709	624	1 738
Canada	1 134	1 649	794	1 288
Chile	400	747	403	753
Mexiko	486	968	534	1 054
V. St. v. Amer.	18 308	28 091	18 194	29 150
Austral. Bund	1 348	2 099	1 362	2 174

[1]) 1911 einschl. einzelner Teile. — [2]) 1911 einschl. anderer Klavierteile. — [3]) Auch Ziehharmonikas, Pauken usw. — [4]) 1912 auch solche als Kinderspielzeug. — [5]) Saiten aller Art.

4. Mengen und Werte des Veredelungsverkehrs

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 477

Jahr	Einfuhr zur Veredelung im Wirtschaftsgebiete für Rechnung eines Inländers		Einfuhr zur Veredelung im Wirtschaftsgebiete für Rechnung eines Ausländers		Einfuhr nach erfolgter Veredelung im Auslande		Ausfuhr nach der Veredelung im Wirtschaftsgebiete für Rechnung eines Inländers		Ausfuhr nach der Veredelung im Wirtschaftsgebiete für Rechnung eines Ausländers		Ausfuhr zur Veredelung im Auslande	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
1907	(1u.2) 1 127 320	178 898	(3) 8 550	39 286	(4) 2 438	35 478	(6) 554 984	171 433	(9) 10 374	31 181	(7) 1 930	20 021
08	(2u.3) 1 191 259	191 215	(7) 7 858	37 874	(10) 2 312	29 726	(11) 494 778	144 285	(12) 10 148	32 298	(13) 2 093	17 992
09	987 157	155 445	16 412	39 668	(14) 2 332	34 446	521 094	153 846	(15) 9 621	37 170	2 293	20 149
10	(2) 1 256 897	197 279	(14) 16 393	44 580	(14) 2 618	38 422	572 050	176 315	(18) 13 682	49 265	2 451	33 642
11	(2) 1 307 445	221 877	(14) 11 155	42 362	(17) 2 581	41 276	631 752	201 730	(18) 15 924	48 465	(19) 2 829	31 519

Außerdem: [1]) 1 Fahrzeug u. 69 Uhren. — [2]) Hierunter sind auch im Freihafen Hamburg bearbeitete u. unter Zollentrichtung in das Zollgebiet eingeführte Waren. — Außerdem: [3]) 12 Fahrzeuge u. 47 518 Uhren, [4]) 4 Fahrzeuge u. 9 112 Uhren, [5]) 40 Uhren, [6]) 6 Fahrzeuge u. 39 195 Uhren, [7]) 5 Fahrzeuge u. 9 908 Uhren, [8]) 156 Uhren, [9]) 16 Fahrzeuge u. 43 966 Uhren, [10]) 4 Fahrzeuge u. 30 343 Uhren, [11]) 131 Uhren, [12]) 16 Fahrzeuge u. 38 185 Uhren, [13]) 32 828 Uhren, [14]) 1 Fahrzeug, [15]) 20, [16]) 4, [17]) 3, [18]) 12, [19]) 2 Fahrzeuge.

5. Die hauptsächlichsten Waren des Veredelungsverkehrs nach Mengen u. Werten im Jahre 1911

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 478—491

Warengattung (nach den Gesamtwerten geordnet)	Einfuhr zur Veredelung im Wirtschaftsgebiete für Rechnung eines Inländers		Einfuhr zur Veredelung im Wirtschaftsgebiete für Rechnung eines Ausländers		Einfuhr nach erfolgter Veredelung im Auslande	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Reis	355 638	71 607	—	—	—	—
Rohbenzin	153 402	18 116	—	—	—	—
Stickereien auf baumwollenen usw. Grundstoffen	4	86	304	7 468	463	9 733
Gewebe aus Baumwolle, a. n. g.	2 542	7 791	1 486	4 549	314	1 916
Rohseide vom Maulbeerspinner, gefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt	0	12	5	150	458	14 024
Sesam	28 183	9 381	—	—	—	—
Raps und Rübsen	35 869	9 339	—	—	—	—
Baumwollengarn, roh, gebleicht usw.	1 662	5 234	648	2 266	52	138
Bänder, seidene, außer Sammet- und Plüschbändern	0	1	117	5 825	30	1 491
Bau- und Nutzholz, roh	201 407	7 182	102	7	—	—
Schmieröle, mineralische	52 525	7 145	—	—	—	—
Glacéhandschuhe	—	—	1	30	121	6 914
Erdnüsse	26 429	6 861	—	—	—	—
Brucheisen und Eisenabfälle	100 111	5 889	20	1	—	—
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	192	1 990	367	3 710	7	67
Bienenwachs und sonstiges Insektenwachs, roh	2 076	5 691	—	—	—	—
Quebrachoholz und anderes Gerbholz in Blöcken	52 025	4 422	—	—	—	—
Weingeist in Fässern	18 338	3 971	1	6	—	—
Dichte seidene Gewebe, a. n. g.	9	299	6	298	62	3 207
Bau- und Nutzholz, gesägt usw.	46 000	3 779	32	8	161	12
Gerste	20 546	3 406	1 104	170	—	—
Weißblech	8 542	2 563	120	36	—	—
Erdöl, roh	26 965	2 490	—	—	—	—
Bau- und Nutzholz, beschlagen	44 133	2 373	89	14	—	—
Sammet, Plüsch usw. aus Baumwolle, nicht aufgeschn., roh	472	2 124	9	40	—	—
Wein, a. n. g, in Fässern	5 616	2 100	43	23	—	—
Glacéleder (Handschuhleder)	—	—	113	2 032	2	27
Kaffee, roh	1 497	2 004	0	0	—	—
Paraffin	3 434	1 889	—	—	—	—
Sohlleder	660	1 749	5	13	—	—
Dichte, ungemusterte taftbindige Gewebe aus Maulbeerspinnerseide, roh (Habutai oder Pongees)	34	1 569	3	156	—	—
Käsestoff und Zubereitungen daraus, nicht zum Genusse	2 573	1 672	—	—	—	—
Roheisen und nicht schmiedbare Eisenlegierungen	18 082	1 579	—	—	—	—
Galläpfel	1 654	1 571	—	—	—	—
Erdöl, gereinigt	30 584	1 470	—	—	—	—
Essigsaurer und holzessigsaurer Kalk	5 854	1 112	—	—	—	—
Patronenhülsen, ungefüllte Zündhütchen usw.	175	1 052	2	11	—	—
Alle anderen Waren	60 212	22 358	6 578	15 549	911	3 747
Summe...	1 307 445	221 877	11 155	42 362	2 581	41 276

5. Die hauptsächlichsten Waren des Veredelungsverkehrs nach Mengen und Werten im Jahre 1911

Warengattung (nach den Gesamtwerten geordnet)	Ausfuhr nach der Veredelung im Wirtschaftsgebiete für Rechnung eines Inländers		Ausfuhr nach der Veredelung im Wirtschaftsgebiete für Rechnung eines Ausländers		Ausfuhr zur Veredelung im Auslande	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Reis, enthülst, unpoliert und poliert	206 098	40 814	20	4	—	—
Zugerichtete usw. baumwollene Gewebe, n. b. g.	1 949	13 608	1 251	5 192	72	469
Stickereien auf baumwollenen usw. Grundstoffen	234	3 529	287	6 758	21	326
Baumwollengarn, roh, gebleicht usw.	1 648	7 123	548	2 657	70	283
Rohseide vom Maulbeerspinner, ungefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt	—	—	—	—	728	9 946
Seidene Bänder, außer Sammet- u. Plüschbändern	0	1	127	6 030	35	2 728
Handschuhleder, zu Handschuhen zugeschnitten usw.	—	—	—	—	127	6 602
Eisenblech, roh, entzundert usw., 3 mm u. mehr stark	54 098	6 524	0	0	78	9
Bienen- u. anderes Insektenwachs, Wachsstumpfen	2 029	6 378	0	0	—	—
Bier in Flaschen	21 549	6 185	—	—	—	—
Dichte seidene Gewebe, a. u. g.	17	1 182	10	442	82	4 472
Mineralische Schmieröle	21 488	5 617	—	—	—	—
Quebrachoholzauszug	20 770	5 238	—	—	—	—
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	133	1 764	366	3 095	19	156
Erdnuß-, Sesamöl usw. in Fässern	6 891	4 729	—	—	—	—
Malz	14 117	4 264	794	240	—	—
Sammet, Plüsch usw. aus Baumwolle, aufgeschnitten, gebleicht, gefärbt usw.	385	4 254	12	119	—	—
Kabel zur Leitung elektrischer Ströme	5 800	4 292	—	—	—	—
Eiserne Röhren (außer Schlangenröhren und Röhrenformstücken), gewalzt oder gezogen, mit einer Wandstärke von 2 mm an, roh oder bearbeitet	14 832	3 683	51	14	0	0
Nähmaschinen, auch Teile davon	2 487	3 392	34	73	0	0
Rohe Gewebe aus Baumwolle, a. u. g.	1	6	2	5	621	3 433
Arrak, Rum usw. in Flaschen	13 534	3 393	—	—	—	—
Waren aus schmiedbarem Eisenguß usw., bearbeitet, u. b. g.	1 948	2 708	380	528	82	114
Eisenbahnschwellen aller Art aus Holz	45 322	2 851	1 494	96	—	—
Kautschukplatten mit Gespinstwaren usw.	0	0	495	2 893	1	10
Graupen, Grieß, Grütze aus Getreide, Reisgrieß	16 390	2 528	—	—	—	—
Raps-, Rüböl in Fässern	4 108	2 502	—	—	—	—
Reisstärke	5 123	2 308	4	2	—	—
Erdwachs (Ozokerit), gereinigt, Ceresin usw.	2 468	2 244	0	0	—	—
Eisendraht	12 545	2 127	0	0	—	—
Personenmotorwagen	17	178	223	1 700	16	130
Weingeist in Flaschen usw.	5 326	1 787	—	—	—	—
Glacéleder (Handschuhleder)	1	23	96	1 748	—	—
Baumwollene Kleider und Putzwaren	85	598	135	1 085	1	10
Weingeist in Fässern	6 531	1 645	—	—	—	—
Mineralöle, gereinigt	6 568	1 507	—	—	—	—
Nadelholz, längs gesägt usw.	18 130	1 502	26	2	1	0
Schmiermittel, c. n. g., von Fetten oder Ölen	4 995	1 456	1	0	—	—
Honig ohne lebende Bienen	2 473	1 406	—	—	—	—
Treibriemen aus Leder	195	1 348	4	26	0	1
Gebrannter Kakao usw., Kakaomasse usw.	488	840	291	477	—	—
Kratzenbeschläge	188	1 162	1	7	—	—
Käsestoff u. Zubereitungen daraus, nicht zum Genusse	1 028	1 147	—	—	—	—
Sohlleder	447	1 091	5	9	—	—
Kaffee, gebrannt	566	1 095	1	1	—	—
Alle anderen Waren	108 750	41 701	9 266	15 262	875	2 830
Summe...	631 752	201 730	15 924	48 465	2 829	31 519

6. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 492—497

a. Einfuhr

Jahr	Roggen	Weizen	Gerste	Hafer	Buchweizen	Mais	Hülsenfrüchte und Hirse	Ölfrüchte	Mehl
	Tonnen								
1. Gesamteinfuhr (Gesamteigenhandel)									
1903	833 790	2 124 643	1 612 155	559 812	35 610	1 034 235	241 347	823 482	37 555
04	464 948	2 214 820	1 400 682	435 570	31 049	799 003	225 999	961 375	28 011
05	589 926	2 482 943	1 664 843	1 124 597	37 132	977 536	186 460	865 309	24 880
06	664 587	2 090 890	2 075 101	680 279	25 652	1 195 255	245 203	806 948	27 346
07	618 788	2 634 889	2 125 959	378 624	31 066	1 394 641	276 063	1 032 127	29 428
08	355 155	2 174 661	2 016 228	367 012	22 630	686 752	266 432	1 021 741	24 267
09	279 732	2 608 959	2 581 859	644 605	25 123	805 903	360 925	1 219 033	18 280
10	403 150	2 535 139	2 996 550	572 167	26 592	635 899	357 570	1 354 987	20 093
11	638 273	2 701 450	3 700 780	760 426	39 099	829 800	458 693	1 293 648	22 072
12	332 994	2 485 955	2 934 805	804 294	32 864	1 226 255	628 584	1 487 944	20 915
2. Einfuhr im Spezialhandel									
Mühlenlagerverkehr bis Ende Februar 1906 s. Jahrbuch 1908 Seite 188/189									
1903	813 763	1 929 109	1 586 063	470 321	33 826	953 239	178 534	808 990	34 237
04	472 435	2 021 129	1 430 421	366 368	32 126	773 488	170 797	947 827	25 308
05	572 186	2 287 587	1 620 648	966 250	33 649	928 118	163 570	851 172	23 527
06	648 467	2 008 080	2 098 491	644 541	23 385	1 140 083	179 889	806 625	23 810
07	608 267	2 454 846	2 114 679	323 176	24 471	1 252 101	230 942	1 007 833	23 127
08	347 264	2 090 544	1 985 629	299 804	23 228	669 887	216 278	998 364	19 122
09	274 722	2 433 098	2 569 860	527 941	24 603	707 021	270 319	1 198 197	14 085
10	389 508	2 343 742	3 000 624	457 721	22 177	573 126	270 794	1 304 496	16 066
11	614 115	2 488 333	3 636 172	628 308	32 057	743 421	359 654	1 271 361	16 738
12	315 724	2 297 422	2 969 415	665 935	29 489	1 142 381	521 374	1 443 447	17 279
3. Einfuhr auf Zollniederlagen									
1903	205 224	615 953	216 282	163 110	5 802	229 579	116 346	72 017	4 875
04	122 697	528 143	179 432	103 832	4 073	153 598	95 197	74 843	3 733
05	138 371	516 862	242 761	275 732	4 509	187 370	67 827	71 390	1 906
06	143 866	344 126	228 845	152 979	6 620	206 217	106 211	62 012	4 706
07	152 357	425 486	250 242	67 322	10 703	304 408	102 216	81 455	8 267
08	75 510	345 713	262 634	91 633	4 637	106 194	109 676	76 469	6 508
09	34 938	359 725	358 897	181 624	2 292	183 990	163 467	68 398	5 493
10	60 117	390 997	532 636	159 048	6 707	133 066	162 655	99 306	6 959
11	120 253	442 979	724 192	213 696	13 103	187 385	192 362	79 543	8 333
12	48 183	422 838	613 943	218 032	7 635	266 377	270 696	107 964	6 404

6. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl

b. Ausfuhr

Jahr	Roggen	Weizen	Gerste	Hafer	Buchweizen	Mais	Hülsenfrüchte und Hirse	Ölfrüchte	Mehl
	Tonnen								
1. Gesamtausfuhr (Gesamteigenhandel)									
1903	222 384	347 272	53 063	190 739	1 861	26 738	72 846	27 193	123 192
04	359 871	330 483	42 685	290 124	2 128	33 702	59 877	33 456	158 126
05	331 919	337 685	29 056	227 772	1 991	34 702	55 048	22 088	207 517
06	260 177	346 702	17 371	337 542	4 716	30 913	61 836	38 593	138 665
07	248 428	237 302	13 089	397 627	3 513	101 730	51 713	30 760	162 647
08	595 557	370 891	15 129	547 681	1 896	36 626	62 650	35 725	229 452
09	654 701	354 213	20 135	416 892	705	56 376	83 032	34 375	277 406
10	825 046	442 697	28 262	528 979	2 889	43 910	105 001	36 061	362 113
11	796 120	499 942	32 192	440 288	7 264	57 072	99 591	36 093	314 797
12	811 673	507 841	53 386	496 706	4 983	65 698	121 026	43 897	346 379
2. Davon entfallen auf die Ausfuhr									
a) im Spezialhandel, b) von Zollniederlagen[1]):									
1903 a)	209 032	180 333	41 625	86 332	12	100	11 586	19 819	85 318
b)	13 257	166 393	11 403	104 402	1 849	26 633	61 257	7 374	2 501
04 a)	356 710	159 599	29 333	222 588	24	123	11 804	27 186	141 108
b)	3 058	170 304	13 298	67 529	2 104	33 577	48 070	6 269	1 588
05 a)	319 942	164 657	14 452	102 404	48	216	12 111	14 580	190 083
b)	11 852	172 639	14 550	125 366	1 943	34 485	42 934	7 508	755
06 a)	242 864	200 447	2 905	243 097	2 238	66	11 983	27 407	135 043
b)	17 212	145 880	14 402	94 439	2 479	30 845	49 839	11 186	423
07 a)	232 822	95 820	1 871	348 885	409	48	11 227	21 207	161 013
b)	15 533	141 210	11 153	48 741	3 104	101 679	40 483	9 553	1 620
08 a)	586 127	261 111	1 843	495 093	356	137	11 567	24 549	227 908
b)	9 372	109 490	13 238	52 584	1 540	36 480	51 080	11 176	1 521
09 a)	650 544	209 784	1 826	300 283	133	32	15 165	20 957	275 814
b)	4 096	144 136	18 253	116 596	572	56 342	67 865	13 418	1 560
10 a)	820 007	281 389	2 061	436 530	185	38	17 998	25 498	360 818
b)	4 981	161 038	26 144	92 447	2 704	43 870	86 996	10 563	1 260
11 a)	768 527	309 999	1 854	296 271	211	42	14 613	19 424	313 139
b)	27 558	189 742	30 297	144 016	7 053	57 024	84 973	16 669	1 624
12 a)	797 317	322 590	1 157	385 208	473	55	15 233	18 891	345 456
b)	14 339	185 130	52 217	111 498	4 510	65 643	105 791	25 006	906

Von dem in den Jahren 1911 und 1912 nachgewiesenen Mehle entfallen auf

Einfuhr	Jahr	Roggenmehl	Weizenmehl	anderes Mehl (Hafermehl usw.)	Ausfuhr	Jahr	Roggenmehl	Weizenmehl	anderes Mehl (Hafermehl usw.)
		Tonnen					Tonnen		
überhaupt ...	1911	1 420	19 910	742	überhaupt ...	1911	145 917	162 891	5 989
	1912	1 224	19 280	411		1912	168 988	171 783	5 608
im Spezialhandel	1911	1 142	15 295	301	im Spezialhandel	1911	145 714	161 829	5 596
	1912	1 067	15 871	340		1912	168 851	171 031	5 574
auf Zollniederlagen	1911	275	7 624	434	von Zollniederlagen	1911	189	1 062	373
	1912	165	6 173	66		1912	133	739	34

[1]) Ohne die geringen Mengen Getreide, Hülsenfrüchte u. Ölfrüchte, die zur Veredelung im Ausland ausgeführt wurden, und ohne die unbedeutenden Mengen Mehl, die nach Veredelung im Zollgebiete für Rechnung eines Ausländers zur Ausfuhr gelangten.

7. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 498—505

a. Einfuhr

Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark					vom Hundert der Werte				
	1912	1911	1910	1909	1908	1912	1911	1910	1909	1908
Baumwolle, roh	579,8	604,1	560,9	532,2	476,5	5,4	6,2	6,3	6,2	6,2
Gerste	444,2	462,1	310,0	303,0	255,8	4,2	4,8	3,5	3,6	3,3
Schafwolle, roh	405,9	371,7	389,8	356,8	311,5	3,8	3,8	4,4	4,2	4,1
Weizen	395,8	398,9	377,3	456,5	349,3	3,7	4,1	4,2	5,4	4,6
Kupfer, roh	313,0	231,0	216,2	189,8	194,8	2,9	2,4	2,4	2,2	2,5
Kaffee, roh	252,6	251,6	176,5	187,7	163,4	2,4	2,6	2,0	2,2	2,1
Rinds- und Büffelhäute	250,8	207,2	206,6	168,2	141,0	2,3	2,1	2,3	2,0	1,8
Kleie, Reisabfälle	209,0	165,1	114,9	139,8	132,8	2,0	1,7	1,3	1,6	1,7
Eisenerze[1]	201,1	178,6	161,3	126,6	126,5	1,9	1,8	1,8	1,5	1,7
Felle zu Pelzwerk	194,8	161,7	210,3	217,5	137,3	1,8	1,7	2,3	2,6	1,8
Eier von Geflügel; Eigelb	193,1	175,8	167,1	160,0	138,9	1,8	1,8	1,9	1,9	1,8
Steinkohlen	191	179,3	157,8	166,3	170,7	1,8	1,8	1,8	2,0	2,2
Kautschuk, Guttapercha, Balata	184,8	194,6	270,4	153,8	99,4	1,7	2,0	3,0	1,8	1,3
Chilesalpeter	178,8	135,2	133,5	119,8	116,7	1,7	1,4	1,5	1,4	1,5
Nadelholz, gesägt	151,2	135,4	123,2	106,3	101,8	1,4	1,5	1,4	1,2	1,3
Rohseide, ungefärbt	146,9	136,4	147,5	157,8	125,0	1,4	1,4	1,7	1,9	1,7
Mais	143,2	86,7	61,6	87,9	81,4	1,3	0,9	0,7	1,0	1,1
Schmalz und schmalzartige Fette	141,1	112,8	94,9	138,8	123,9	1,3	1,2	1,1	1,6	1,6
Tabakblätter, unbearbeitet	135,6	116,5	104,1	132,1	125,5	1,3	1,2	1,2	1,5	1,6
Milchbutter, Butterschmalz	126,3	129,2	92	98,1	74,1	1,2	1,3	1,0	1,2	1,0
Ölkuchen	116,5	104,3	92,8	98,3	85,9	1,1	1,1	1,0	1,2	1,1
Wollengarn[2]	107,6	113,8	119,9	118,5	96,8	1,0	1,2	1,3	1,4	1,3
Leinsaat	104,8	94,4	100,8	105,7	101,2	1,0	1,0	1,1	1,2	1,3
Baumwollengarn, -zwirn	104	98,9	102,1	89,5	87,8	1,0	1,0	1,1	1,1	1,2
Reis	102,6	88,2	80,3	59,2	97,8	1,0	0,9	0,9	0,7	1,3
Pferde	100,1	106,4	109,4	88,2	84,8	0,9	1,1	1,2	1,0	1,1
Palmkerne	99,3	90,2	88,4	69,1	46,1	0,9	0,9	1,0	0,8	0,6
Nadelholz, roh	96,7	92,8	84,4	81,5	79,3	0,9	1,0	0,9	1,0	1,0
Kopra	96,0	74,2	82,5	46,5	30,2	0,9	0,8	0,9	0,5	0,4
Hafer	91,7	74,9	47,2	65,7	34,5	0,9	0,8	0,5	0,8	0,5
Wolle, gekämmt	86,1	74,5	79,6	85,7	59,9	0,8	0,8	0,9	1,0	0,8
Kalbfelle	84,2	75,4	73,3	83,9	63,5	0,8	0,8	0,8	1,0	0,8
Maschinen aller Art	77,1	71,0	64,3	63,5	69,5	0,7	0,7	0,7	0,7	0,9
Jute, roh, und Jutewerg	74,7	62,3	42,3	51,6	53,5	0,7	0,6	0,5	0,6	0,7
Rindvieh	73,4	60	85,0	72,8	78	0,7	0,6	1,0	0,9	1,0
Braunkohlen	69,0	70,7	70,3	77,6	85,8	0,6	0,7	0,8	0,9	1,1
Flachs, roh, gebrochen, geschwungen	67,7	45,6	40,8	36,1	33,4	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4
Zinn, roh; Bruchzinn	64,9	55,3	43,8	36,7	37,8	0,6	0,6	0,5	0,4	0,5
Kakaobohnen, roh	63,6	55,5	45,4	42,1	45,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6
Erdöl, gereinigt	62,9	46,8	55,0	63	72,2	0,6	0,5	0,6	0,7	0,9
Lamm-, Schaf-, Ziegen-, Zickelfelle	62,0	48,6	51,6	60,3	44,0	0,6	0,5	0,6	0,7	0,6
Kartoffeln	60,7	57,1	19,5	21,5	15,3	0,6	0,6	0,2	0,3	0,2
Erbsen, trocken	60,0	35,1	14,7	18,6	13,6	0,6	0,3	0,2	0,2	0,2
Fische, frisch	59,2	52,1	47,8	43,6	39,7	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5
Obst und Beeren zum Genusse, frisch	58,8	49,6	34,9	56,3	37,5	0,5	0,5	0,4	0,7	0,5
Baumwollenwaren	58,1	51,5	56,6	53,5	46,9	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6
Wein in Fässern	56,9	59,8	59,5	36,8	45,0	0,5	0,6	0,7	0,4	0,6
Därme, Magen, Blasen	55,6	55,3	53,9	51,8	44,9	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6
Klee-, Luzerne-, Serradellasaat	55,1	62,5	51,0	52,5	41,2	0,5	0,6	0,6	0,6	0,5
Federvieh, lebendes	55	45,9	50,9	44,7	41,9	0,5	0,5	0,6	0,5	0,6
Wollenwaren	46,3	41,4	37,4	34,9	33,7	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Roggen	43,9	76,0	42,5	38,6	52,3	0,4	0,8	0,5	0,5	0,7
Übrige Waren	3437,9	3081,7	2830,3	2579,6	2420,8	32,2	31,7	31,7	30,2	31,6
Gesamteinfuhr	10691,4	9705,7	8934,1	8526,9	7666,6	100	100	100	100	100
Außerdem: Gold und Silber	325,7	301,3	375,9	333,5	410,5					
davon: Feingold; legiertes Gold	137,6	164,1	236,3	205,4	154,8					
Gold, gemünzt	137,6	37,4	79,7	57,6	214,3					
Feinsilber, legiertes Silber	38,2	55,5	47,3	50,4	24,0					

[1]) Vor 1912 auch eisen- oder manganhaltige Gasreinigungsmasse, Ferrocyanschlamm, Konverterschlacken, ausgebrannter eisenhaltiger Schwefelkies.
[2]) Von 1910 ab auch Garn aus groben Tierhaaren, ein- oder zweidrähtig.

7. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel

b. Ausfuhr

Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark					vom Hundert der Werte				
	1912	1911	1910	1909	1908	1912	1911	1910	1909	1908
Maschinen aller Art, auch Teile	630,3	544,4	459,9	384,4	415,8	7,0	6,7	6,2	5,8	6,5
Eisenwaren, nachst. nicht gen.	580,9	522,3	419	352,4	362,4	6,5	6,4	5,6	5,3	5,7
Steinkohlen	436,6	368	323,3	313	287,5	4,9	4,5	4,3	4,8	4,5
Baumwollenwaren [1]	421,6	389,9	364,6	321,3	350,5	4,7	4,8	4,9	4,9	5,5
Wollenwaren [1]	253,4	262,4	263,2	255,4	258,6	2,8	3,2	3,5	3,9	4,0
Felle zu Pelzwerk	211,5	170,5	193	158,3	125,2	2,4	2,1	2,8	2,4	2,0
Seidenwaren [2]	190,9	193,5	184,7	164,7	167,4	2,1	2,4	2,5	2,5	2,6
Schmiedbares Eisen in Stäben [3]	166	124,2	113,8	96,8	99,8	1,9	1,5	1,5	1,5	1,6
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	133,8	116,5	125,8	117,7	99,1	1,5	1,4	1,7	1,8	1,5
Zucker	130,5	210,6	194,5	205,7	194,3	1,5	2,6	2,6	3,1	3,0
Koks	126,4	96,1	84,9	70,4	82,8	1,4	1,2	1,1	1,1	1,3
Roggen	125,5	109,6	111,8	92,3	77,2	1,4	1,4	1,5	1,4	1,2
Kleider, Putzwaren	118,3	112,5	103,8	87,7	96,8	1,3	1,4	1,4	1,3	1,5
Oberleder	109,2	95,5	85,9	81,9	79,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
Waren aus Kupfer u. Kupferlegierungen [4]	108,1	94,2	84,5	68,5	56,8	1,2	1,2	1,1	1,0	0,9
Lederwaren	98,1	81,6	78,5	74,3	77,4	1,1	1,0	1,1	1,1	1,2
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	92,4	90,6	86,1	76,1	66,8	1,0	1,1	1,1	1,2	1,0
Wollengarn	84,2	88,1	77,5	60,2	66,1	0,9	1,1	1,0	0,9	1,0
Eisenbahnschienen, -schwellen, -laschen, -unterlagsplatten	79,9	68,4	72	50,9	51	0,9	0,9	1,0	0,8	0,8
Eisenblech	77,3	66,5	55,3	51,7	51,2	0,9	0,8	0,7	0,8	0,8
Roheisen u. a. n. schmiedb. Eisenleg.	72,9	52,4	45	28,5	16,2	0,8	0,7	0,8	0,4	0,3
Rindshäute und Büffelhäute	70,9	58,9	66,2	56,5	46,2	0,8	0,7	0,9	0,9	0,7
Eisendraht	69,6	64,1	58,9	52,1	52,5	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Eiserne Röhren, gewalzt od. gezogen	67,1	50,8	35,4	36,2	35	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5
Bücher, Karten, Musikalien	66	64,3	62,2	61,5	61,5	0,7	0,8	0,8	0,9	1,0
Personen-Motorwagen	65,1	42,3	29,1	17,0	10,5	0,7	0,5	0,4	0,3	0,2
Baumwollengarn, -zwirn	64,1	59,2	54,8	48,9	36,5	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8
Weizen	63,4	55,3	51,5	39,3	42,1	0,7	0,7	0,7	0,6	0,7
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	62,2	53,2	45	41,8	41,2	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6
Hafer	62	43,0	60,9	41,8	58,5	0,7	0,5	0,8	0,6	0,9
Hohlglas	53,5	50,9	47,5	41,4	36,9	0,6	0,6	0,6	0,8	0,6
Klaviere, Orgeln, Teile davon	53,4	51,9	44,2	38,8	38,3	0,6	0,8	0,6	0,8	0,6
Baumwolle, rohe	52,8	49,9	61,9	54,5	56,5	0,6	0,6	0,8	0,8	0,9
Zink, rohes; Bruchzink	52,6	39,9	40,5	36,5	31,6	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5
Elektrische Maschinen	51,3	47	38,7	30,2	37,8	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6
Glühlampen, elektrische	50,4	45,8	49,5	36,4	20,1	0,6	0,6	0,7	0,5	0,3
Schafwolle, roh	48,0	40,4	43,3	44	37,4	0,5	0,5	0,6	0,7	0,6
Porzellanwaren (außer Isolatoren)	47,5	47,2	42,9	39,4	39	0,5	0,6	0,8	0,6	0,6
Wolle, a. Tierhaare, gekämmt, gekrempelt	47,5	46,3	45,0	41,1	31,3	0,5	0,6	0,6	0,6	0,5
Waren aus weichem Kautschuk, ohne Fahrzeugteile	47,3	43,9	41,4	32,5	33,3	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5
Kalisalze u. a. Abraumsalze	46,5	33,9	29,5	19,4	16,8	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3
Indigo	45,2	41,8	39,6	39,5	38,7	0,5	0,5	0,5	0,8	0,6
Kautschuk, Guttapercha, Balata	43,3	39,8	49	31,7	28	0,5	0,5	0,7	0,5	0,4
Chlorkalium	42,9	49,4	39,2	31,4	25,3	0,5	0,6	0,5	0,5	0,4
Elektr. Vorricht. für Beleuchtung, Kraftübertragung	42,3	32,3	28,4	20,6	25,7	0,5	0,4	0,4	0,3	0,4
Reis, poliert	42,2	41,3	32,7	31,4	27,8	0,5	0,5	0,4	0,5	0,4
Weizenmehl	39,6	37,0	43,2	45,1	32,2	0,4	0,5	0,6	0,7	0,5
Preßkohlen aus Steinkohlen	37,7	34,3	27,6	22	20,9	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3
Hopfen	33,4	31,6	22,7	19,1	18,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3
Kabel zur Leitung elektr. Ströme	32,3	31,4	47,4	47,0	49,1	0,4	0,4	0,6	0,7	0,8
Zellstoff (Cellulose), Faserstoff	32,3	31,2	32,6	29,5	25,8	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4
Übrige Waren	3 176,7	2 890,0	2 636,8	2 355,4	2 262,1	35,5	35,7	35,3	35,7	35,4
Gesamtausfuhr	8 956,8	8 106,1	7 474,7	6 594,2	6 399,2	100	100	100	100	100
Außerdem: Gold und Silber	142,7	118,3	169,5	264,5	82,3					
davon: Gold, gemünzt	88,5	60,2	95,6	143,1	25,5					
Feinsilber, legiertes Silber	28,8	30,9	24,3	27,7	21,9					

[1] 1912 ohne Knopfmacherwaren. — [2] 1912 mit Knopfmacherwaren aller Art. — [3] Vor 1912 auch schmiedb. Eisen zum Umschmelzen. — [4] 1912 auch Druckplatten aus anderen unedlen Metallen.

8. I. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 506—513

Länder der Herkunft und Bestimmung	Einfuhr					Ausfuhr				
	Wert in Millionen Mark									
	1912	1911	1910	1909	1908	1912	1911	1910	1909	1908
I. Europa	**6 008,0**	**5 690,0**	**5 196,8**	**4 961,2**	**4 327,4**	**6 743,6**	**6 069,6**	**5 623,9**	**4 992,1**	**4 937,8**
Zollausschluß Helgoland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	5,3	4,5	3,4	2,5	2,2
Badische Zollausschlüsse	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,5
Belgien	386,6	340,1	325,6	289,6	262,1	493,3	412,7	390,7	348,7	322,8
Gibraltar, Malta, Cypern	2,6	2,3	1,1	2,0	1,8	2,8	2,5	2,5	2,8	2,5
Bulgarien	18,0	10,6	6,3	8,4	6,3	28,6	23,9	19,0	18,8	16,2
Dänemark	202,2	180,2	158,1	135,3	120,9	254,2	218,0	224,7	195,7	200,7
Frankreich	552,2	524,4	508,8	485,1	420,2	689,4	598,6	543,4	455,1	438,-
Griechenland	25,1	23,7	21,3	18,2	18,4	18,9	17,8	15,1	11,3	12,0
Großbritannien	842,6	808,8	766,6	723,2	697,4	1 161,1	1 139,7	1 102,0	1 015,0	997,5
Italien	304,6	284,8	274,5	287,9	235,9	401,2	348,0	323,5	289,0	311,3
Montenegro	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,5	0,1	0,0
Niederlande	345,0	297,7	258,5	253,4	230,8	608,5	532,1	498,7	453,5	453,7
Norwegen	63,8	54,1	49,7	36,8	29,2	144,7	124,3	119,9	104,5	97,0
Österreich-Ungarn	829,6	739,1	759,2	754,7	751,7	1 035,3	917,8	821,6	767,3	736,8
Portugal	25,2	25,5	21,7	13,0	13,6	42,2	40,2	33,0	29,3	32,8
Rumänien	138,2	107,7	68,9	64,5	73,7	131,7	91,4	65,7	57,2	70,8
Rußland	1 527,9	1 634,3	1 386,6	1 363,9	945,6	679,8	625,4	547,1	444,5	450,2
Finland	36,9	34,6	26,2	23,8	18,7	83,4	75,4	73,8	62,2	70,9
Schweden	214,0	183,0	163,8	141,8	145,2	197,4	191,6	190,5	156,2	174,1
Schweiz	205,7	179,6	173,9	162,6	177,3	520,5	482,4	452,6	413,2	401,1
Serbien	19,7	24,8	17,9	15,4	15,4	18,5	21,3	19,1	16,6	16,2
Spanien	189,8	164,1	140,2	123,7	115,0	113,0	88,4	71,6	69,1	65,9
Türkei Kreta	77,6 0,2	70,1	67,4	57,3	47,6	112,8 0,4	112,8	104,9	78,9	64,0
II. Afrika	**478,6**	**416,7**	**418,0**	**363,0**	**260,2**	**185,3**	**188,0**	**181,3**	**143,9**	**127,0**
Abessinien	3,2	1,9	1,7	1,1	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,4
Egypten	111,7	99,5	93,6	95,7	63,1	38,0	42,3	34,2	32,2	30,9
Britisch Ostafrika	7,3	6,1	6,9	4,9	3,3	3,1	2,8	2,9	1,9	1,4
Britisch Südafrika	67,2	55,9	59,4	61,5	43,8	44,5	47,5	54,0	38,1	32,0
Britisch Westafrika	118,6	106,7	108,3	87,4	58,9	15,2	13,7	15,2	11,7	11,7
Deutsch Ostafrika	14,6	12,3	10,8	7,8	6,0	17,4	13,9	13,1	11,6	7,5
Deutsch Südwestafrika	5,6	3,6	4,1	3,3	2,4	15,4	20,7	19,4	13,8	14,3
Kamerun	18,0	16,7	23,5	11,1	8,5	11,4	9,4	8,7	7,0	6,5
Togo	6,2	3,4	3,2	3,8	3,7	2,7	2,2	2,6	3,4	2,3
Algerien	31,5	25,9	20,5	20,3	19,2	5,4	4,2	3,6	4,1	1,7
Tunis	9,2	5,0	3,7	3,7	2,4	2,5	1,7	1,3	1,8	2,9
Französisch Westafrika	15,8	14,3	14,3	12,4	8,7	4,2	5,7	4,5	3,2	2,6
Madagaskar	8,5	10,8	11,8	6,4	4,3	0,5	0,6	0,3	0,2	0,1
Italienisch Afrika	0,3	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Belgisch Kongo	15,8	16,5	25,3	16,4	11,2	2,0	1,7	1,2	1,3	1,0
Liberia	3,0	2,2	2,2	2,3	1,9	1,4	1,3	1,3	1,1	1,2
Marokko	19,1	12,5	9,1	7,8	9,5	7,9	5,5	4,9	3,5	1,8
Portugiesisch Ostafrika	3,3	3,3	4,0	4,4	2,1	7,6	8,8	8,3	5,3	4,9
Portugiesisch Westafrika	19,2	19,7	15,3	12,6	10,6	4,8	5,3	5,1	3,2	3,5
Span. Afrika u. übr. Afrika	0,5	0,3	0,3	0,1	0,1	0,8	0,4	0,4	0,3	0,3

Länder der Herkunft und Bestimmung	Einfuhr					Ausfuhr				
	Wert in Millionen Mark									
	1912	1911	1910	1909	1908	1912	1911	1910	1909	1908
III. Asien	1 006,3	856,0	828,3	666,4	634,6	420,2	383,5	332,3	285,1	314,1
Aden, Bahrein usw.	0,3	0,2	0,2	1,1	0,3	0,4	0,2	0,2	0,2	0,1
Britisch Indien usw.	533,3	440,3	404,0	317,0	306,9	107,5	99,5	89,8	78,8	95,4
Britisch Malakka usw.	23,8	27,4	45,6	27,1	17,8	13,4	11,8	10,2	7,8	8,3
Ceylon	40,0	37,0	35,4	19,3	17,4	4,3	3,7	3,2	2,9	1,9
China	115,3	103,3	94,7	65,2	70,7	81,7	71,8	66,5	56,8	50,7
Hongkong	0,1	0,2	0,0	0,0	0,1	3,8	3,2	4,0	4,9	4,3
Kiautschou	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	2,2	2,2	3,7	3,3	3,5
Französisch Indien	3,1	2,0	5,5	3,5	5,2	0,9	1,4	1,2	0,8	1,1
Japan	43,1	37,6	36,8	29,2	19,0	110,6	112,6	89,3	77,6	94,1
Korea	0,0	0,4	0,2	0,3	0,3	1,4	0,6	0,3	0,4	0,1
Niederländisch Indien usw.	214,9	184,4	187,5	184,9	173,2	74,5	61,1	49,8	39,5	40,1
Persien	15,6	9,5	2,8	2,7	3,6	3,6	2,5	1,9	0,7	0,9
Philippinen usw.	9,4	5,0	3,9	3,7	3,1	9,3	7,1	7,7	5,8	5,7
Siam	7,0	8,3	11,5	12,3	16,9	6,4	4,9	4,3	5,4	6,0
Port. Asien u. übrig. Asien	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,9	0,2	0,2	0,1
IV. Amerika	2 885,4	2 462,2	2 190,7	2 283,6	2 242,1	1 496,4	1 361,9	1 255,0	1 089,3	948,8
Argentinien	444,9	369,9	357,2	437,7	446,0	239,4	255,9	240,2	175,4	147,0
Bolivien	38,3	36,6	29,6	21,5	15,7	12,3	9,5	7,4	5,5	6,4
Brasilien	313,2	320,0	278,9	234,3	198,6	192,8	152,0	121,7	91,8	84,5
Canada	58,1	24,0	10,6	8,4	7,1	54,3	42,9	36,6	24,8	20,3
Übriges Brit. Amerika	15,3	15,8	13,2	13,1	13,2	2,6	2,8	2,5	2,5	2,2
Chile	209,7	158,3	154,6	143,5	133,6	112,0	85,4	64,8	57,6	52,4
Columbien	13,1	14,6	13,0	10,2	10,4	14,7	11,2	9,5	6,1	7,2
Costarica	5,1	5,0	3,8	3,7	4,6	3,2	4,0	2,6	2,0	2,0
Cuba	11,5	9,7	8,6	10,4	9,7	28,7	26,1	22,3	20,2	20,1
Dänisch Westindien	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Dominikanische Republik	8,5	8,3	8,4	7,1	9,6	5,1	3,6	3,0	3,0	2,9
Ecuador	15,8	12,1	10,7	11,1	10,4	6,2	7,6	4,5	5,2	5,2
Französisch Amerika	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,3	0,4
Guatemala	31,6	27,2	19,0	24,9	21,4	4,2	3,6	2,9	2,5	2,1
Honduras	1,3	0,6	0,8	0,7	0,8	1,4	1,0	0,7	0,6	0,7
Mexiko	35,5	31,0	23,7	21,5	19,9	45,3	45,1	46,9	38,1	36,3
Nicaragua	1,3	1,3	1,0	1,6	1,6	1,7	2,3	0,8	0,8	0,8
Niederländisch Amerika	0,4	0,6	0,5	0,4	0,6	0,8	0,8	0,7	0,6	0,7
Panama	1,1	0,7	0,5	0,6	0,1	3,1	3,1	2,6	2,1	2,5
Paraguay	5,8	4,4	5,3	3,6	2,3	2,0	2,4	1,4	0,8	1,7
Peru	13,5	20,6	14,5	12,8	12,2	15,6	16,1	12,8	11,6	13,4
Republik Haiti	1,3	1,3	1,2	0,9	0,4	2,1	2,3	1,4	1,2	0,9
Salvador	3,7	4,5	3,5	3,8	2,8	2,1	1,8	1,4	1,5	1,5
Uruguay	50,3	35,4	28,6	34,0	26,1	38,5	32,9	28,4	23,3	23,7
Venezuela	19,9	16,7	15,8	15,1	11,8	10,3	9,3	6,7	5,3	5,5
Verein. St. von Amerika	1 586,0	1 343,4	1 187,6	1 262,6	1 283,1	697,6	639,8	632,7	606,3	507,8
V. Australasien und Polynesien	304,2	273,1	293,0	245,7	195,1	99,9	91,7	71,8	66,4	66,2
Australischer Bund	276,7	248,2	267,9	233,1	185,9	87,6	79,7	63,3	58,4	58,0
Neu-Seeland	8,9	7,1	5,1	2,1	1,6	8,9	8,7	6,0	5,0	5,9
Übriges Brit. Australien	5,8	7,6	8,7	4,6	2,9	0,5	0,8	0,6	0,5	0,6
Deutsch Neuguinea	6,4	5,5	5,7	1,3	1,0	1,8	1,5	1,0	1,4	1,2
Französisch Australien	4,2	3,1	3,2	2,7	2,6	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1
Havaiische Inseln	0,5	0,3	0,1	0,0	0,0	0,3	0,3	0,4	0,6	0,2
Samoa-Inseln	1,7	1,3	2,3	1,9	1,1	0,4	0,4	0,3	0,4	0,2
Anderwärts nicht genannte Länder	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schiffsbedarf f. fr. Sch.	.	.	.	.	.	6,8	4,7	4,0	4,1	4,1
Seewärts, andere Waren	8,6	7,7	7,3	7,0	7,2	4,6	6,7	6,4	13,3	1,6
Summe	10 691,4	9 705,7	8 934,1	8 526,9	7 666,6	8 956,8	8 106,1	7 474,7	6 594,2	6 399,2
Außerdem: Gold u. Silber	325,7	301,3	375,9	333,5	410,5	142,7	118,3	169,5	264,5	82,3

8. II. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 514/15

Werden die Werte (ohne Gold u. Silber) der Ein- und Ausfuhr des Jahres 1907 = 100 gesetzt, dann ergeben sich für den Handel mit den einzelnen Gebieten die nachstehenden Verhältniszahlen

Länder	Einfuhr					Ausfuhr					Ein- und Ausfuhr zusammen
	Werte im Vergleich zu 1907 (= 100) für die Jahre										
	1912	1911	1910	1909	1908	1912	1911	1910	1909	1908	1912
Gesamt-Ein- u. Ausfuhr	**122**	**111**	**102**	**97**	**88**	**131**	**118**	**109**	**96**	**93**	**126**
I. Europa	**117**	**111**	**101**	**96**	**84**	**134**	**120**	**111**	**99**	**98**	**125**
Zollausschluß Helgoland	170	139	133	92	85	333	280	211	157	140	327
Badische Zollausschlüsse	89	94	98	109	100	116	138	126	121	106	103
Belgien	130	114	110	97	88	144	120	114	102	94	137
Gibraltar, Malta, Cypern	159	139	70	120	108	97	87	87	98	87	119
Bulgarien	119	70	42	56	42	198	166	132	130	113	158
Dänemark	164	146	128	110	98	123	105	108	95	97	138
Frankreich	122	115	112	107	93	153	133	121	101	98	137
Griechenland	113	107	96	82	83	166	157	133	99	105	131
Großbritannien	86	83	78	74	71	109	107	104	96	94	98
Italien	107	100	96	101	83	132	115	107	95	103	120
Montenegro	200	67	100	367	667	376	600	1 254	322	54	363
Niederlande	152	131	114	111	101	135	118	110	100	100	140
Norwegen	204	173	159	118	93	169	145	140	122	113	178
Österreich-Ungarn	102	91	93	93	92	144	128	115	107	103	122
Portugal	166	168	144	86	90	121	115	95	84	94	135
Rumänien	92	72	46	43	49	192	133	96	83	103	124
Rußland	138	147	125	123	85	155	143	125	101	103	143
Finland	162	152	115	105	82	133	120	118	99	113	141
Schweden	124	106	95	82	84	106	103	102	84	93	115
Schweiz	98	85	82	77	84	117	108	101	93	90	110
Serbien	78	98	71	61	61	135	156	140	121	118	98
Spanien	136	117	100	88	82	172	135	109	105	100	147
Türkei, Kreta	141	127	122	104	86	139	138	128	97	78	140
II. Afrika	**158**	**137**	**138**	**120**	**86**	**136**	**138**	**133**	**105**	**93**	**151**
Abessinien	1 186	716	650	400	163	98	74	90	52	105	552
Egypten	139	124	116	119	78	96	107	87	82	78	125
Britisch Ostafrika	180	150	169	120	82	117	106	113	74	54	155
Britisch Südafrika	146	122	129	134	95	154	164	187	132	111	149
Britisch Westafrika	162	146	148	119	80	109	99	110	84	84	154
Deutsch Ostafrika	260	218	192	138	106	302	241	227	201	130	281
Deutsch Südwestafrika	456	259	330	269	192	86	116	108	77	80	109
Kamerun	171	160	223	106	81	179	147	136	110	102	174
Togo	181	99	93	110	108	120	99	117	151	100	157
Algerien	141	116	92	91	86	353	275	234	273	111	155
Tunis	682	375	272	278	181	206	137	109	144	243	456
Französisch Westafrika	214	194	193	167	118	121	165	131	93	74	184
Madagaskar	136	171	188	103	69	231	248	121	94	60	139
Italienisch Afrika	199	78	23	4	34	237	92	37	6	38	210
Belgisch Kongo	117	122	187	122	83	127	106	79	84	60	118
Liberia	187	147	140	144	117	106	96	97	83	89	151
Marokko	225	147	107	92	112	637	445	397	279	144	278
Portug. Ostafrika	130	133	158	174	82	194	226	211	136	126	169
Portug. Westafrika	129	132	103	85	71	119	132	126	79	88	127
Span. Afrika u. übr. Afrika	790	475	440	127	107	253	116	122	92	102	349

Länder	Einfuhr					Ausfuhr					Ein- und Ausfuhr zusammen
	Werte im Vergleich zu 1907 (= 100) für die Jahre										
	1912	1911	1910	1909	1908	1912	1911	1910	1909	1908	1912
III. Asien	**136**	**116**	**112**	**90**	**86**	**120**	**110**	**95**	**82**	**90**	**131**
Aden, Bahrein usw.	86	54	60	315	90	108	63	39	41	30	97
Britisch Indien usw.	131	108	99	78	75	109	100	91	80	96	127
Britisch Malakka usw.	100	116	193	114	75	111	98	85	65	69	104
Ceylon	264	244	233	127	115	198	172	150	134	87	255
China	204	183	167	115	125	129	114	105	90	80	165
Hongkong	107	212	47	31	100	75	64	79	98	85	76
Kiautschou	126	104	30	28	33	65	63	106	95	102	70
Französisch Indien	64	42	114	71	106	85	126	113	73	156	68
Japan	148	129	126	100	65	108	110	87	76	92	117
Korea	3 500	177 500	113 500	168 500	132 000	720	295	135	198	89	723
Niederländ. Indien usw.	115	100	101	100	94	175	143	117	93	95	127
Persien	285	173	50	49	65	102	71	54	21	26	214
Philippinen usw.	236	124	97	93	78	126	96	104	78	77	164
Siam	106	126	173	186	254	98	76	66	83	91	102
Port. Asien u. übrig. Asien	51	88	82	63	66	173	849	192	184	165	126
IV. Amerika	**125**	**107**	**95**	**99**	**97**	**121**	**110**	**102**	**88**	**77**	**124**
Argentinien	101	84	81	99	101	134	143	134	98	82	110
Bolivien	178	170	138	100	73	140	108	84	63	73	167
Brasilien	160	163	142	120	101	185	146	117	88	81	169
Canada	592	244	108	85	72	183	145	124	84	69	285
Übriges Brit. Amerika	100	104	86	86	86	110	119	103	104	94	102
Chile	146	110	107	100	93	132	101	76	68	62	141
Columbien	118	131	117	92	93	217	164	140	89	105	155
Costarica	94	92	69	68	86	123	153	97	78	74	103
Cuba	99	84	74	89	83	120	109	93	84	84	113
Dänisch Westindien	76	174	71	92	87	57	78	57	62	62	59
Dominik. Republik	77	76	76	65	87	189	133	112	112	108	99
Ecuador	113	86	77	79	74	122	151	89	104	98	116
Französisch Amerika	47	23	21	34	37	300	300	383	376	180	93
Guatemala	129	111	77	102	87	134	115	95	81	78	129
Honduras	161	80	96	86	99	221	161	115	87	115	187
Mexiko	164	143	110	99	92	77	77	80	65	63	101
Nicaragua	98	102	82	127	123	128	176	61	64	70	113
Niederländisch Amerika	32	43	38	31	44	102	98	88	73	86	59
Panama	1 293	816	579	659	175	82	84	70	56	69	110
Paraguay	200	152	183	126	80	74	89	52	30	61	138
Peru	91	139	98	87	82	88	91	72	65	76	90
Republik Haiti	247	244	228	167	79	187	200	127	109	74	206
Salvador	181	220	168	187	136	145	121	94	100	100	166
Uruguay	222	156	126	150	115	115	99	85	70	71	159
Venezuela	127	106	101	96	73	176	159	115	91	94	140
Ver. St. v. Amerika usw.	120	102	90	96	97	107	98	97	93	78	116
V. Australasien und Polynesien	**127**	**114**	**123**	**103**	**82**	**146**	**134**	**105**	**97**	**97**	**131**
Australischer Bund	121	109	117	102	82	143	131	104	96	95	126
Neu-Seeland	462	370	268	110	82	167	163	111	94	111	245
Übriges Brit. Australien	169	220	253	132	83	52	93	65	57	67	145
Deutsch Neuguinea	3 265	2 795	2 904	658	520	277	225	156	209	190	970
Französisch Australien	93	69	71	59	57	299	196	162	94	96	99
Hawaiische Inseln	5 544	2 967	1 211	389	100	157	107	154	278	87	363
Samoa-Inseln	166	125	225	189	112	172	162	131	157	80	167
Anderwärts nicht genannte Länder	**2 392**	**2**	**3**	**417**	**250**	**280**	**260**	**280**	**140**	**140**	**1 771**
Schiffsbedarf f. fr. Sch.	.	.	.	.	.	**151**	**106**	**90**	**91**	**93**	**151**
Seewärts, andere Waren	**96**	**86**	**81**	**77**	**80**	**58**	**84**	**80**	**166**	**19**	**78**

9. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 516—523

a. Einfuhr

Länder der Herkunft nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark					vom Hundert der Werte				
	1912	1911	1910	1909	1908	1912	1911	1910	1909	1908
Verein. St. v. Amerika	1 586,0	1 343,4	1 187,6	1 262,6	1 283,1	14,8	13,8	13,3	14,8	16,7
Rußland	1 527,9	1 634,3	1 386,6	1 363,9	945,6	14,3	16,8	15,5	16,0	12,3
Großbritannien	842,6	808,8	766,6	723,3	697,4	7,9	8,3	8,6	8,5	9,1
Österreich-Ungarn	829,6	739,1	759,2	754,7	751,7	7,8	7,6	8,5	8,9	9,8
Frankreich	552,2	524,4	508,8	485,1	420,2	5,2	5,4	5,7	5,7	5,5
Britisch Indien usw.	533,3	440,3	404,0	317,0	306,9	5,0	4,5	4,5	3,7	4,0
Argentinien	444,9	369,9	357,2	437,7	446,0	4,2	3,8	4,0	5,1	5,8
Belgien	386,6	340,1	325,6	289,6	262,1	3,6	3,5	3,6	3,4	3,4
Niederlande	345,0	297,7	258,5	253,4	230,8	3,2	3,1	2,9	3,0	3,0
Brasilien	313,2	320,0	278,9	234,3	198,6	2,9	3,3	3,1	2,7	2,6
Italien	304,6	284,8	274,5	287,9	235,9	2,9	2,9	3,1	3,4	3,1
Australischer Bund	276,7	248,2	267,9	233,1	185,9	2,6	2,6	3,0	2,7	2,4
Niederl. Indien usw.	214,9	184,4	187,5	184,9	173,2	2,0	1,9	2,1	2,2	2,3
Schweden	214,0	183,0	163,8	141,8	145,2	2,0	1,9	1,8	1,7	1,9
Chile	209,7	158,4	154,6	143,5	133,6	2,0	1,6	1,7	1,7	1,7
Schweiz	205,7	179,6	173,9	162,6	177,3	1,9	1,8	1,9	1,9	2,3
Dänemark	202,2	180,2	158,1	135,3	120,9	1,9	1,9	1,8	1,6	1,6
Spanien	189,8	164,1	140,2	123,7	115,0	1,8	1,7	1,6	1,4	1,5
Rumänien	138,2	107,7	68,9	64,5	73,7	1,3	1,1	0,8	0,7	1,0
Britisch Westafrika	118,6	106,7	108,3	87,4	58,9	1,1	1,1	1,2	1,0	0,8
China	115,3	103,3	94,7	65,2	70,7	1,1	1,1	1,1	0,8	0,9
Egypten	111,7	99,5	93,6	95,7	63,1	1,0	1,0	1,1	1,1	0,8
Türkei [1]	77,6	70,1	67,4	57,3	47,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6
Britisch Südafrika	67,2	55,9	59,4	61,6	43,8	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6
Norwegen	63,8	54,1	49,7	36,9	29,2	0,6	0,6	0,6	0,4	0,4
Canada	58,1	24,0	10,6	8,4	7,1	0,6	0,2	0,1	0,1	0,1
Uruguay	50,3	35,4	28,6	34,0	26,1	0,5	0,4	0,3	0,4	0,3
Japan	43,1	37,6	36,8	29,2	19,0	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3
Ceylon	40,0	37,0	35,4	19,3	17,5	0,4	0,4	0,4	0,2	0,2
Bolivien	38,3	36,6	29,6	21,5	15,7	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2
Finland	36,9	34,6	26,2	23,8	18,7	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Mexiko	35,5	31,0	23,7	21,5	19,9	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Guatemala	31,6	27,2	19,0	24,9	21,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3
Algerien	31,5	25,9	20,5	20,3	19,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3
Portugal	25,2	25,5	21,8	13,0	13,6	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
Griechenland	25,1	23,7	21,3	18,2	18,4	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Britisch Malakka usw.	23,8	27,4	45,6	27,1	17,8	0,2	0,3	0,5	0,3	0,2
Venezuela	19,9	16,7	15,8	15,1	11,8	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Serbien	19,7	24,8	17,9	15,4	15,4	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
Portugiesisch Westafrika	19,2	19,7	15,3	12,6	10,6	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
Marokko	19,1	12,5	9,1	7,8	9,5	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Kamerun	18,0	16,7	23,5	11,1	8,5	0,2	0,2	0,3	0,1	0,1
Bulgarien	18,0	10,6	6,3	8,4	6,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Belgisch Kongo	15,8	16,5	25,3	16,4	11,2	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1
Französisch Westafrika	15,8	14,3	14,3	12,4	8,7	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Ecuador	15,8	12,1	10,7	11,1	10,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Persien	15,6	9,5	2,8	2,7	3,6	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Neufundland, brit. Honduras u. übr. Brit. Amerika	15,3	15,8	13,2	13,1	13,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Deutsch Ostafrika	14,6	12,2	10,8	7,8	5,9	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Peru	13,5	20,6	14,5	12,9	12,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Columbien	13,1	14,6	13,0	10,2	10,4	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Cuba	11,5	9,7	8,6	10,4	9,7	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Philippinen	9,4	5,0	3,9	3,7	3,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Madagaskar	8,5	10,8	11,8	6,5	4,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Dominikanische Republik	8,5	8,3	8,4	7,1	9,6	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Übrige Länder	109,4	91,4	94,3	78,0	71,4	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0
Gesamteinfuhr	10691,4	9705,7	8934,1	8526,9	7666,6	100	100	100	100	100
Außerdem: Gold u. Silber	325,7	301,3	375,9	333,5	410,5					

[1]) 1912 ohne Kreta.

9. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel

b. Ausfuhr

Länder der Bestimmung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark					vom Hundert der Werte				
	1912	1911	1910	1909	1908	1912	1911	1910	1909	1908
Großbritannien	1 161,1	1 139,7	1 102,0	1 015,0	997,5	13,0	14,0	14,7	15,4	15,6
Österreich-Ungarn	1 035,3	917,7	821,6	767,3	736,8	11,6	11,3	11,0	11,6	11,5
Verein. St. v. Amerika	697,6	639,8	632,7	606,3	507,8	7,8	7,9	8,5	9,2	7,9
Frankreich	689,4	598,6	543,4	455,1	438,1	7,7	7,4	7,3	6,9	6,9
Rußland	679,8	625,4	547,1	444,5	450,2	7,6	7,7	7,3	6,7	7,0
Niederlande	608,5	532,1	498,7	453,5	453,7	6,8	6,6	6,7	6,9	7,1
Schweiz	520,5	482,4	452,6	413,2	401,1	5,8	6,0	6,0	6,3	6,3
Belgien	493,3	412,7	390,7	348,7	322,8	5,5	5,1	5,2	5,3	5,1
Italien	401,2	348,0	323,5	289,0	311,3	4,5	4,3	4,3	4,5	4,9
Dänemark	254,2	218,0	224,7	195,7	200,7	2,8	2,7	3,0	3,0	3,1
Argentinien	239,4	255,9	240,2	175,4	147,0	2,7	3,1	3,2	2,6	2,3
Schweden	197,4	191,6	190,5	156,2	174,1	2,2	2,3	2,5	2,4	2,7
Brasilien	192,8	152,0	121,7	91,8	84,5	2,2	1,9	1,6	1,4	1,3
Norwegen	144,7	124,3	119,9	104,5	97,0	1,6	1,5	1,6	1,6	1,5
Rumänien	131,7	91,4	65,7	57,2	70,8	1,5	1,1	0,9	0,9	1,2
Spanien	113,0	88,4	71,6	69,1	65,9	1,3	1,1	1,0	1,0	1,0
Türkei [1]	112,8	112,8	104,9	78,9	64,0	1,3	1,4	1,4	1,2	1,0
Chile	112,0	85,4	64,8	57,6	52,4	1,2	1,1	0,9	0,9	0,8
Japan	110,6	112,6	89,3	77,6	94,6	1,2	1,4	1,2	1,2	1,5
Britisch Indien usw.	107,5	99,5	89,8	78,8	95,4	1,2	1,2	1,2	1,2	1,5
Australischer Bund	87,6	79,7	63,3	58,4	58,0	1,0	1,0	0,8	0,9	0,9
Finland	83,4	75,4	73,8	62,2	70,9	0,9	0,9	1,0	0,9	1,1
China	81,7	71,8	66,5	56,8	50,7	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8
Niederländisch Indien usw.	74,5	61,1	49,8	39,5	40,7	0,8	0,8	0,7	0,6	0,6
Canada	54,3	42,9	36,6	24,8	20,3	0,6	0,5	0,5	0,4	0,3
Mexiko	45,3	45,1	46,9	38,1	36,9	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6
Britisch Südafrika	44,5	47,5	54,0	38,1	32,0	0,5	0,6	0,7	0,6	0,5
Portugal	42,2	40,2	33,0	29,3	32,8	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5
Uruguay	38,5	32,9	28,4	23,3	23,7	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4
Egypten	38,0	42,3	34,2	32,2	30,9	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5
Cuba	28,7	26,1	22,3	20,2	20,1	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Bulgarien	28,6	23,9	19,0	18,8	16,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3
Griechenland	18,9	17,8	15,1	11,3	12,0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Serbien	18,5	21,3	19,1	16,6	16,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3
Deutsch Ostafrika	17,4	13,9	13,1	11,6	7,5	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Peru	15,6	16,1	12,8	11,6	13,4	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Deutsch Südwestafrika	15,4	20,7	19,4	13,8	14,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2
Britisch Westafrika	15,2	13,7	15,2	11,7	11,7	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Columbien	14,7	11,2	9,5	6,1	7,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Britisch Malakka usw.	13,4	11,8	10,2	7,8	8,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Bolivien	12,3	9,5	7,4	5,5	6,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kamerun	11,4	9,4	8,7	7,0	6,5	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Venezuela	10,3	9,3	6,7	5,3	5,5	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Philippinen usw.	9,3	7,1	7,7	5,8	5,7	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Neu-Seeland	8,9	8,7	6,0	5,0	5,9	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Marokko	7,9	5,5	4,9	3,5	1,8	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
Portugiesisch Ostafrika	7,6	8,9	8,3	5,3	4,9	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Siam	6,4	4,9	4,3	5,4	6,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Ecuador	6,2	7,6	4,5	5,2	5,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Algerien	5,4	4,2	3,6	4,1	1,7	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Dominikanische Republik	5,1	3,6	3,0	3,0	2,9	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Portugiesisch Westafrika	4,8	5,3	5,1	3,2	3,5	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Ceylon	4,3	3,7	3,2	2,9	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Französisch Westafrika	4,2	5,7	4,5	3,2	2,6	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
Guatemala	4,2	3,6	2,9	2,5	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Costarica	3,2	4,0	2,5	2,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Übrige Länder	66,1	61,4	53,8	57,7	44,9	0,7	0,8	0,7	0,9	0,7
Gesamtausfuhr	8 956,8	8 106,1	7 474,7	6 594,2	6 399,2	100	100	100	100	100
Außerdem: Gold u. Silber	142,7	118,3	169,5	264,5	82,3					

[1] 1912 ohne Kreta.

10. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren

(Länder in der Reihenfolge des ABC)

Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1912	1911	1910	1909		1912	1911	1910	1909
Argentinien									
Ein- und Ausfuhr zus.	684,3	625,8	597,4	613,1	Schmiedbares Eisen in Stäben, außer Trägern	6,6	6,4	5,8	5,8
Hierzu: Gold u. Silber	38,8	16,8	43,7	30,9	Personenmotorwagen	6,2	2,5	1,0	0,3
Einfuhr	444,9	369,9	357,2	437,7	Woll. Kleiderstoffe usw.	5,9	5,5	7,2	7,0
Hierzu: Gold u. Silber	0,1	0,1	0,4	1,1	Träger a. schmiedb. Eisen	5,7	5,8	5,3	3,0
Weizen	92,9	86,0	52,6	108,3	Eisendraht, gezogen, verzinkt usw.	4,9	7,2	5,9	6,3
Kreuzzuchtwolle, im Schweiße	65,8	64,3	66,3	65,3	Eisenbahnschienen	4,8	9,8	11,4	5,4
Mais	58,5	14,6	22,8	34,2	Baumwollene Strümpfe, abgepaßt gearbeitet	4,4	5,6	5,4	3,9
Rindshäute	56,9	58,0	49,2	40,8	Dynamomaschinen, Elektromotoren usw., über 5 dz	4	2,2	1,2	0,7
dar. grün, gesalzen	47,1	49,5	39,1	31,4	Kleider, Putzwaren, Leibwäsche usw.	3,6	3,4	2,9	1,3
Leinsaat	54,6	47,6	68,2	89,0	Druckpapier, ungefärbt od. i. d. Masse gefärbt	3,5	3,7	3,6	3,1
Kleie (Viehfutter)	25	19,3	18,0	20,8	Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung usw.	3,1	2,8	2,2	1,1
Merinowolle, i. Schweiße	21,8	25,9	32,3	25,3	Waren aus Gold	3	2,4	3,2	5,5
Hafer	21,2	9,9	2,7	9,0	Kabel	2,8	3,6	5,4	4,6
Quebrachoholz in Blöcken	9,0	13,2	13,0	7,7	Klaviere	2,7	3,2	3,3	2,6
Viehdärme	6	4,3	4,7	3,0	Kinderspielzeug usw.	2,3	2,9	2,8	2,2
Talg von Rindern und Schafen	4,8	4,3	3,7	3,1	Eisenbauteile aus schmiedbarem Eisen	2,2	1,8	0,8	0,6
Premier jus	4,7	2,0	2,8	2,1	Metallbearbeitungsmaschinen	1,8	1,8	2,0	1,6
Quebrachoholzauszug	2,3	1,6	1,2	1,8	Sattler-, Täschnerwaren	1,8	1,6	1,8	1,0
Kalbfelle	2,0	2,0	1,2	1,1	Posamentierwaren; Baumwollensparterie; Chenille	1,8	1,6	1,7	1,9
Rohe Felle zu Pelzwerk	1,8	1,5	4,2	9,3	Haus- u. Küchengeräte aus Eisenblech, bearb.	1,7	2,2	1,7	1,6
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	1,1	1,4	1,5	0,9	Feine Schneidwaren	1,6	2,1	1,9	1,1
Hörner usw., roh	1,1	0,8	0,8	0,9	Eisenwaren, a. n. g., bearbeitet	1,6	2,0	1,1	0,8
Wolframerze	1,0	1,1	0,7	0,5	Elektrische Glühlampen	1,6	1,8	2,9	1,4
Lammfelle, roh, behaart	0,9	0,4	0,8	1,1	Haus-, Küchengeräte aus Mess., nicht grobe usw.	1,5	1,9	1,6	1,1
Roßhäute, gekalkt, getrocknet	0,8	1,6	1,9	1,8	Tenderlokomotiven über 100 dz	1,4	5,6	5,2	4,2
Pferdehaare, roh	0,8	1,2	1,0	1,0	Zement usw	1,0	1,6	1,3	0,7
Fisch-, Robbentran	0,8	1,1	0,3	0,1	Blech, verzinkt	0,9	1,8	1,4	1,4
Tierblut	0,8	0,6	0,5	0,6					
Ausfuhr	239,4	255,9	240,2	175,4					
Hierzu: Gold u. Silber	38,7	16,7	43,3	29,8					
Öfen, Röhren, Weichen usw., bearbeitet	8,9	9,2	5,5	1,5					
Rübenzucker	8,3	4,2	8,2	4,3					
darunter:									
Rohzucker	5,4	1,4	3,3	4,0					
Stücken-, Krümelzucker	2	2,0	4	0,4					
Baumwoll. Gewebe, u. b. g., gefärbt, bedruckt	7,4	7,8	9,6	8,2					
Australischer Bund									
Ein- und Ausfuhr zus.	364,3	327,9	331,2	291,5	Weizen	10,7	18,7	21,9	23,7
Hierzu: Gold u. Silber	10,6	5,9	0,0	4,0	Zinn, roh	6,3	4,2	3,3	4,9
Einfuhr	276,7	248,2	267,9	233,1	Merinowolle, gewaschen	5,1	8,2	9,3	7,3
Hierzu: Gold u. Silber	10,6	5,8	0,0	4,0	Talg von Rindern u. Schafen	4,5	3,1	2,9	2,3
Merinowolle, im Schweiße	123,3	114,7	114,2	98,8	Därme usw., u. z. Genusse	3,4	3,3	3,4	2,4
Kreuzzuchtwolle, im Schweiße	33,8	25,8	41,8	32,7	Kalk, natürlicher phosphorsaurer	2,5	1,0	0,6	0,1
Bleierze	25,1	23,7	16,8	16,4	Felle zu Pelzwerk, roh	2,3	2,3	10	11,4
Zinkerze	22,3	18,7	15,5	8,7	Rindshäute, roh, grün, gesalzen	2,3	1,1	0,4	0,7
Kupfer, roh	15,8	9,6	10,1	6,2	Wolframerze	2,1	1,8	1,2	1,0

10. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs-

Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1912	1911	1910	1909
Kalbfelle, roh, grün, gesalzen	1,6	0,4	0,2	0,3
Blei, roh	1,5	1,9	2,3	3,1
Äpfel, frisch	1,5	0,7	0,8	0,8
Kreuzzuchtwolle, gewaschen	1,4	0,5	4,6	4,8
Zinnerze	1,2	0,0	0,0	0,1
Premier jus	0,8	0,5	0,6	0,4
Schaffelle, roh, enthaart	0,8	0,5	0,4	0,2
Edelsteine, roh	0,7	0,7	0,9	1,0
Buchen- und anderes hartes Holz, längs gesägt usw.	0,5	0,5	0,5	0,6
Ausfuhr	87,6	79,7	63,3	58,4
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,1	0,0	—
Klaviere	7,4	7,7	5,2	4,3
Eisendraht, gewalzt oder gezogen	5,2	6	7,7	7,1
darunter:				
gezogen: verzinkt	2,4	2,6	3,3	2,6
—: unpoliert außer Drahtsaiten	1,3	1,8	2,7	3,1
—: anderer	1,5	1,5	1,6	1,4
Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	4	2,2	0,6	0,3
Geflechte, Gewebe aus Eisendraht	2,9	3,1	3,5	3,7
Zement usw.	2,7	1,2	0,7	0,4
Baumwollene Strümpfe	2,3	1,9	1,9	2,0
Kinderspielzeug usw.	2,1	2,2	1,8	1,5
Bier in Flaschen usw.	2,1	1,5	1,1	1,0
Formeisen, nicht geformtes Stabeisen	2,1	2	1,4	0,7
Baumwollene Handschuhe, Haarnetze	1,8	1,2	0,8	0,7
Bagger, Rammen	1,5	—	—	—
Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt usw.	1,4	1,5	1,8	1,4
Sattler-, Täschnerwaren usw.	1,3	1,1	0,6	0,6
Sprengpulver, Dynamit u. a. Sprengmittel	1,2	1,4	1,7	1,5
Küchengeschirr aus Eisenblech, bearbeitet	1,2	1,2	0,6	0,5
Eisenbahn-, Straßenbahnschienen	1,1	2,0	0,5	0,6
Rind-, Schaf-, Ziegen- usw. Leder, lackiert	0,9	0,8	0,3	0,0
Tafelgeschirr aus Porzellan	0,8	1,2	0,9	0,6
Woll. Kleiderstoffe usw.	0,8	0,8	0,7	1,0

Belgien

Ein- und Ausfuhr zus.	879,9	752,8	716,3	638,3
Hierzu: Gold u. Silber	19,1	26,6	* 20,3	* 18,6
Einfuhr	386,6	340,1	325,6	289,5
Hierzu: Gold u. Silber	18,3	25,6	* 19,7	* 18,6
Kreuzzuchtwolle, gewaschen	29,6	28,3	24,5	23,8
Pferde	26,5	29,4	33,0	27,6
Kammzug aus Wolle	22,7	13,2	22,7	18,8
und zwar:				
Merinokammzug	17,3	8	16,6	13,4
Kreuzzuchtkammzug	5,4	5,2	6,1	5,4
Künstliche Seide	19,3	14,5	14,3	12,4
Zink, roh	17,1	16,3	13	13,8
Blei, roh	11,9	9,6	7,7	5,3
Schlacken von Erzen usw.	11,0	4,8	5,7	3,2
Leinengarn	10,8	10,6	9	7,6
darunter:				
Flachswerggarn, roh	6,7	7,4	6,5	5,7
Steinkohlenkoks	10,7	10,9	10	9,4
Thomasphosphatmehl	10,2	10,3	9,2	7,0
Kartoffeln	9,7	6,8	2,1	2,9
Florettseidengespinste, Seidenstreichgarn	9,6	6,5	4,2	0,7
Bruch- und Alteisen	9,5	6,1	5,4	3,1
Kalk, natürlicher kohlensaurer, auch gebrannt	8,0	7,9	9,4	4,7
Zichorienwurzeln, getrocknet	8	6,5	4,3	1,6
Kupfer, roh	6,9	3,9	1,4	0,5
Obst, frisch	5,8	3,3	1,7	2,5
darunter: Äpfel	4,4	2,1	1,2	1,3
Merinowolle, gewaschen	5,7	3,3	2,5	2,4
Steinkohlen	5,4	5,6	5,7	6,0
Abfälle v. gebleicht. Wolle	4,5	3,3	3,9	4,0
Schwefelsäure usw.	4,2	4,5	3,7	3,3
Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	4	2,4	5,1	6,1
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	3,8	3,2	2,1	1,6
Kleie	3,4	2,1	2,5	2,8
Streichgarn, roh, Grisaillegarn	3,3	2,5	3,7	3,6
Kalk, natürlicher phosphorsaurer	3,2	4,6	5,2	4,8
Rindshäute, grün, gesalzen	3,2	4,1	3,2	1,2
Ölsäure, Öldraß	3,0	3,5	3,5	3,2
Personenmotorwagen	2,9	2,0	2	1,7
Zement usw.	2,8	2,7	3,0	3,5
Papierlumpen	2,7	2,3	1,9	2,1
Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	2,4	2,4	1,9	1,0
Superphosphate usw.	2,0	1,9	2,8	2,7
Hasen-, Kaninchen- usw. Haare	1,7	7,1	5	4,2
Zinkerze	1,7	1,9	1,8	1,3
Treibriemenleder	1,6	2,1	2	1,9
Seefische, frisch	1,5	2	1,7	2,3
Ausfuhr	493,3	412,7	390,7	348,8
Hierzu: Gold u. Silber	0,8	1	0,6	0,0
Steinkohlen	79,8	59,4	49,3	43,9
Roheisen	31,3	27	26,5	15,2

*) Berichtigte Zahl.

und Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren

Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1912	1911	1910	1909		1912	1911	1910	1909
Steinkohlenkoks	15,6	8,7	6,5	3,5	Elektr. Vorrichtungen f. Beleuchtung, Kraftübertragung usw.	3,0	2,2	1,6	1,4
Roggen	9,6	7,7	8,4	4,0	Grobbleche	2,7	2,1	1,9	1,5
Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	8,9	6,0	8	8	Oberleder	2,6	2,4	2,5	2,9
Eisendraht, gewalzt, nicht poliert usw.	7,4	5,5	5,6	4,3	Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	2,6	2	1,9	1,1
Rohluppen, -schienen usw.	6,8	5,8	6	6,4	Kinderspielzeug usw.	2,6	1,9	1,8	1,8
Schmiedbares Eisen in Stäben, außer Trägern	6,6	3,9	5	4,1	Röhren, außer Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen, roh	2,6	2,5	1,8	1,5
Hopfen	5,7	4,9	5,0	3,8	Packpapier, in der Masse gefärbt	2,5	2,2	2,1	2,1
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	5,5	5,4	6,2	6,4	Mineralwasser, natürliches usw.	2,4	2,3	2,4	2,2
Rindshäute	5,3	3,2	4,6	5,6	Hasen-, Kaninchenfelle, roh	2,4	1,8	1,9	1,8
Ölen, Weichen, Lampen. usw., bearbeitet	5,2	4,7	3,7	3,1	Haus-, Küchengeräte usw. aus Messing, nicht grobe	2,3	2,5	1,9	1,7
Teerfarbstoffe	5,1	4,4	3,5	3,6	Elektrische Glühlampen	2,2	2	1,6	1,2
Ammoniak, schwefelsaur.	4,8	5,4	6,9	4,9	Dynamomaschinen, Elektromotoren usw., über 5 dz das Stück	2,2	1,7	2,0	1,7
Steinpreßkohlen	4,8	3,2	3,1	2,1	Kleider, Putzwaren, Leibwäsche usw.	2,2	2	1,8	2,2
Eisenerze usw.	4,6	5,5	5,8	5,5	Etiketten-, Tapetenpapier usw.	2	2,0	1,3	0,6
Weizen	4,6	5,2	5,1	8,6	Chlorkalium	1,9	1,6	1,4	1,7
Metallbearbeitungsmaschinen	4,1	4,1	4,5	3,3	Zellstoff, Stroh- u. a. Faserstoff	1,8	2,1	1,8	2,2
Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt	4,1	3,5	3,7	3,0	Kalbfelle	1,7	1,6	1,4	1,4
Kabel	3,4	2,5	5,2	6,0	Fahrradteile aus Eisen	1,5	2,9	2,8	1,5
Bier in Fässern	3,3	2,9	2,8	2,0	Zuckerrübensamen	1,5	1,9	1,6	1,4
Eisenwaren, bearbeitet, a. n. g.	3,3	2,8	1,5	2,1	Ätzkali	1,5	1,8	2,8	2,5
Einzelteile von Feuerspritzen, Pumpen; von Maschinen zur Bearbeitung von Metall, Holz, Stein; von Brauerei-, Brennerei-, Müllerei- usw. Maschinen, allein ausgehend	3,2	.	.	.	Dichte halbseid. Gewebe, a. n. g., außer Bändern	1,5	1,7	2,2	2,7
					Kautschuk	1,3	1,6	2,0	1,2

Brasilien

Ein- und Ausfuhr zus.	**506,0**	**472,0**	**400,6**	**326,1**	Karotten usw. zu Schnupftabak	0,6	0,6	0,5	0,6
Hierzu: Gold u. Silber	0,1	0,1	1,1	8,6	Hörner, Geweihe usw., roh	0,6	0,5	0,6	0,7
Einfuhr	**313,2**	**320,0**	**278,9**	**234,3**	Ölkuchen usw.	0,5	1,1	0,4	0,3
Hierzu: Gold u. Silber	0,1	0,0	0,0	0,1	Baumwollsamen	0,4	0,6	0,3	0,0
Kaffee, roh	183,3	189,5	131,4	125,1	Baumwolle, roh	0,4	0,4	0,1	0,0
Kautschuk u. Guttapercha	61,6	68,3	88,2	52,8	Kupfermünzen usw.	0,3	0,4	0,3	0,2
Rindshäute und zwar:	26,9	22,3	29,7	23,7	Piassava usw.	0,3	0,3	0,3	0,2
gesalzen	17,0	14,1	18,2	13,7	Bienen- u. a. Insektenwachs, roh	0,2	0,4	0,3	0,3
gekalkt und getrocknet	9,9	8,2	11,5	10,0	Tombak usw., roh	0,2	0,3	0,3	0,2
Rohtabak	11,8	11,3	8,7	10,9					
Kakaobohnen	9,4	8,3	6,6	6,9	**Ausfuhr**	**192,8**	**152,0**	**121,7**	**91,8**
Pflanzenwachs, roh	3,1	2,4	2,3	1,8	Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,1	1,1	8,5
Kleie	3,0	3,0	2,2	1,9	Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt	7,3	9,4	7,1	4,4
Monazitsand	2,6	3,5	0,5	1,1	Personenmotorwagen	6,7	2,7	1,3	0,1
Halbedelsteine, roh	1,4	1,4	0,6	0,4	Zement usw.	5,6	3,8	3,0	2,9
Manganerze	1,1	1,6	2	3,0	Draht aus Eisen, gewalzt oder gezogen	3,4	3,0	2,6	2,6
Ziegenfelle, roh, auch gespalten	1,1	0,6	0,6	1,1					
Paranüsse	0,9	0,4	0,5	0,5					
Edelsteine, roh	0,8	0,3	0,4	0,3					

10. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs-

Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1912	1911	1910	1909		1912	1911	1910	1909
Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe	3,2	2,8	1,9	0,9	Schmiedbares Eisen in Stäben außer Trägern	1,5	1,2	0,7	1
Oberleder	3,2	1,6	1,2	0,9	Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung usw.	1,5	0,8	0,7	0,5
Eisenbahnschienen	3,1	1,5	0,8	1,2	Stacheldraht; Klammern, Schlaufen aus Draht	1,4	2,3	1,7	1,4
Kleider, Putzwaren, Leibwäsche usw.	3,0	2,5	1,8	1	Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet	1,4	2,0	1,7	2,2
Dampflokomobilen	2,8	2,4	0,8	0,6	Dynamomaschinen über 5 dz	1,4	1,1	0,6	0,2
Woll. Kleiderstoffe usw.	2,6	2,6	2,4	1,7	Waren aus Gold	1,3	1,2	1	1,5
Öfen, Röhren, Weichen usw., bearbeitet	2,6	1,8	2,5	1,7	Kalbleder, lackiert	1,3	1,1	0,8	0,3
Eisenbauteile aus schmiedb. Eisen, n. b. g.	2,6	1,3	1,8	1,1	Buchdruckmaschinen	1,2	1	0,7	0,5
Haus-, Küchengeräte aus Eisenblech, bearbeitet	2,4	2,5	1,5	0,9	Eiserne Röhren, gewalzt usw., roh	1,1	1,7	0,8	0,6
Baumwollene Strümpfe, Socken	2,2	2,5	1,7	0,7	Schreib-, Briefpapier usw.	1,1	1,2	1,0	1,0
Elektrische Glühlampen	1,9	1,8	1,0	0,7	Sattler-, Täschnerwaren usw.	1,1	1	1,0	0,6
Klaviere	1,8	1,6	1,1	0,9	Hohlglas, weder gepreßt noch geschliffen, poliert usw., naturfarbig	1,1	1	1	0,5
Teerfarbstoffe	1,8	1,3	1,6	1,4	Waren aus versilberten unedl. Metallen, n. b. g.	1,1	0,9	0,7	0,5
Maschinen, n. b. g.	1,8	1,2	0,7	0,4	Hopfen	1,1	0,8	0,6	0,3
Druckpapier, ungefärbt oder in der Masse gefärbt	1,7	1,8	1,9	1,8	Haus-, Küchengeräte usw. aus Messing, nicht grobe usw.	1,0	0,9	0,9	0,6
Feine Schneidwaren	1,7	1,8	1,7	0,7	Schmiedeeiserne Träger	1,0	0,9	0,5	0,4
Kinderspielzeug usw.	1,7	1,7	1,2	0,8	Malz	1,0	0,8	0,6	0,3
Eisendraht, gezogen, nicht poliert usw.	1,7	1,5	1,4	1,8	Schmuckgegenstände aus vergoldeten unedlen Metallen	0,8	0,8	0,7	0,3
Eisendraht, gezogen, verzinkt usw.	1,7	1,5	1,2	0,8	Schlösser, Schlüssel	0,7	0,9	0,5	0,3
Posamentierwaren; Baumwollensparterie; Chenille	1,7	1,5	1,1	0,8	Schaf-, Lammleder, zugerichtet	0,7	0,8	0,8	0,4
Reis, poliert	1,6	1,5	2	1,5	Kartoffeln	0,4	0,8	0,5	0,3
Holzbearbeitungsmaschinen	1,6	0,8	0,5	0,4	Sprechmaschinen	0,4	0,8	0,4	0,2
Eisenwaren, n. b. g., bearbeitet	1,5	1,2	0,9	0,6					

Britisch Indien usw.

Ein- und Ausfuhr zus.	640,7	539,8	493,8	395,8	Mowrasaat usw.	7.2	6,6	2,2	3,5
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	—	—	Enthaarte Ziegen- und Zickelfelle	6,9	11,4	9,1	9,1
Einfuhr	533,2	440,3	404,0	317,0	Sesam	6,9	10,9	15,1	7,0
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	—	—	Manganerze	6,1	6,8	5,6	4,8
					Glimmer	5,9	4,5	4,1	3,1
Jute, Jutewerg	74,2	61,8	42,1	51,4	Zinn, roh; Zinnabfälle	5,8	4,9	3,3	2,8
Reis, poliert	60,7	37,9	12,2	1,8	Ziegenfelle, roh, auch gespalten	5,7	4,0	5,1	3,4
Gerste außer Malzgerste	41,0	2,5	0,3	0,1	Ölkuchen usw.	5	3,4	3,8	5,7
Baumwolle, roh	39,2	68,9	84,5	46,9	Kokosgarn, zwei- oder mehrdrähtig	4,3	4,9	4,2	4,0
Rindshäute, gekalkt, getrocknet	31,6	22,1	25,3	22,5	Kaffee	3,6	3,5	3,3	4,0
Erbsen, trocken	29,8	3,0	0,3	0,8	Enthaarte Schaf- und Lammfelle	3	3,1	2,2	2,1
Raps, Rübsen	26,6	31,3	32,8	27,8	Ernteabfälle von roher Baumwolle	2,8	3,9	4,1	3,0
Leinsaat	24,4	27,0	13,8	3,9	Echte Perlen, bearbeitet	2,8	3,1	3,6	2,7
Kopra	20,4	10,8	14,7	13,6	Mohn	2,7	4,5	4,2	4,9
Reis, unpoliert	19,6	25,3	40,5	30,8	Pflanzen zum Heilgebrauche	2,2	1,8	1,3	1
Kautschuk u. Guttapercha	17,4	9,4	10,4	4,4	Elfenbein, roh	1,8	1,7	1,5	1,2
Weizen	12,1	10,5	1,9	7,4					
Reisabfälle	9,4	4,7	3,9	4,9					
Schellack	7,8	6,5	11,1	9,8					
Erdnüsse	7,2	8,8	6,3	2,6					

nd Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren

Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1912	1911	1910	1909
Mais	1,8	0,1	0,2	0,2
Buchsbaum-, Ebenholz usw., gesägt	1,8	1	1,0	0,5
Packleinwand	1,7	1,1	0,6	0,8
Knochenmehl	1,6	1,2	0,9	1
Pfeffer, schwarzer und weißer	1,6	1,5	1,4	1,3
Myrobalanen	1,4	1,7	2	1,7
Tee	1,2	1,2	1	1,4
Hörner, Geweihe, roh, zu Schnitzwecken	1,0	1,1	0,9	1,1
Akazien-, Acajou- und Kirschgummi	0,8	1,1	0,7	0,5
Ausfuhr	107,5	99,5	89,8	78,8
Hierzu: Gold u. Silber	—	—	—	—
Stangen, Bleche usw., geschmiedet oder gewalzt, a. Messing usw.	8	8,4	8,2	7,4
Woll. Kleiderstoffe usw.	7,9	9,3	6,3	4,1
Teerfarbstoffe	7,5	5,9	6,5	5,5
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt	6,4	3,7	2,6	2,1
Formeisen, nicht geformtes Stabeisen, Bandeisen	3,8	5,5	4,4	4,9
Alizarin (Alizarinrot)	3,7	2,6	2,4	2,7
Eisenblech, roh usw.	3,6	3,1	2,6	3,5
Baumw. Unterkleider	2,1	1,4	0,9	1,2
Stickereien auf baumw., woll. u. dgl. Grundstoffen	1,9	2,6	1,6	0,8
darunter: Plattstichstickereien	1,2	1,6	1	0,6
Träger a. schmiedb. Eisen	1,8	1,5	1,2	1,0
Schmieröle, mineralische	1,7	1,1	1,2	0,1
Bier in Flaschen	1,6	1,4	1,2	1,1
Sammet- u. plüschartige Gewebe, teilweise aus Seide, außer Bändern	1,5	1,0	1,1	1,5
Indigo	1,3	1,1	1,3	0,5
Feine Schneidwaren	1,2	1,1	1,1	1,0
Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder	1,2	0,4	0,3	0,0
Öfen, Röhren, Weichen usw., bearbeitet	1,1	1,6	2	1,0
Schirmgestelle	1,1	1,3	1,7	1,4
Schlösser, Schlüssel	1,1	1	1,4	1,1
Baumwoll. Sammet, aufgeschnitten, gefärbt usw.	1,1	0,9	0,8	0,6
Kinderspielzeug usw.	1,0	1,2	1,1	1,1
Unechtes Gold- u. Silbergespinst, Tressenwaren usw.	1	1,1	0,8	0,6
Aluminium, geschmiedet	1	0,6	0,1	0,0
Kammgarn, gebleicht, gefärbt usw., vier- oder mehrdrähtig	0,9	0,8	0,9	0,6
Eisenbahn-, Straßenbahnschienen	0,8	1	0,4	0,6
Alizarinfarbstoffe	0,8	0,4	0,9	1,0
Goldleist., Holzleist. usw.	0,7	0,7	0,7	0,5
Haus-, Küchengeräte aus Messing	0,7	0,6	0,5	0,6
Packpapier	0,7	0,4	0,6	0,8
Rohe Baumwollgewebe, a. n. g.	0,7	0,2	0,1	0,1
Draht, versilbert usw.	0,6	0,8	0,6	0,5
Baumwollene Strümpfe, Socken	0,6	0,8	0,6	0,8

Bulgarien

Ein- und Ausfuhr zus.	46,6	34,5	25,3	27,2
Hierzu: Gold u. Silber	0,1	0,0	0,0	0,3
Einfuhr	18,0	10,6	6,3	8,4
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	0,0	0,2
Eier	7,3	4,7	3,7	4,9
Rosenöl usw.	2,2	1,2	0,8	0,7
Weizen	1,9	0,4	0,1	0,6
Mais	1,8	1,0	0,0	0,3
Kleie	1,6	1	0,3	0,3
Gerste	0,7	0,4	0,0	—
Lammfelle, roh, behaart	0,6	0,3	0,1	0,1
Wicken, trocken	0,3	0,5	0,0	0,0
Ziegenfelle, roh, behaart	0,3	0,3	0,3	0,4
Ausfuhr	28,6	23,9	19,0	18,8
Hierzu: Gold u. Silber	0,1	0,0	0,0	0,1
Woll. Kleiderstoffe usw.	1,8	1,9	1,8	1,5
Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt usw.	1,1	1,1	0,8	1,0
Pflüge	0,8	0,4	0,3	0,3
Träger aus schmiedbarem Eisen	0,8	0,4	0,2	0,3
Öfen, Röhren, Weichen usw., bearbeitet	0,6	0,5	0,5	0,3
Schmiedbares Eisen in Stäben außer Trägern	0,5	0,4	0,2	0,3
Drahtstifte	0,5	0,4	0,2	0,3
Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon	0,5	0,3	0,2	0,2
Teerfarbstoffe	0,4	0,4	0,4	0,3
Dampflokomob., nicht zu Pflügen für Kraftbetr., über 60 dz das Stück	0,4	0,3	0,2	0,2
Herde, Öfen, Ofenteile; Kochgeschirr, Badewannen usw.	0,4	0,3	0,2	0,2
Eisenbahngüterwagen	0,3	2,0	1,0	0,7
Oberleder	0,3	0,4	0,4	0,1
Baumwollenzwirn in Knäueln usw., für den Einzelverkauf	0,3	0,2	0,2	0,2
Dreschmaschinen	0,3	0,2	0,1	0,1
Garn aus Wolle usw., für den Einzelverkauf	0,3	0,2	0,2	0,1
Müllereimaschinen	0,3	0,2	0,1	0,5
Metallbearbeitungsmaschinen	0,2	0,2	0,3	0,3
Felle zu Pelzwerk, roh	0,2	0,2	0,2	0,2

10. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs-

Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1912	1911	1910	1909		1912	1911	1910	1909
Canada									
Ein- und Ausfuhr zus.	112,4	66,9	47,2	33,2	Kinderspielzeug usw. . .	1,6	1,3	1,3	0,8
Hierzu: Gold u. Silber	—	—	0,0	0,0	Woll. Kleiderstoffe usw.	1,6	0,8	0,7	0,5
Einfuhr	58,1	24	10,6	8,4	Feine Schneidwaren . .	1,4	0,6	0,7	0,8
Hierzu: Gold u. Silber	—	—	—	0,0	Träger aus schmiedbarem Eisen	1,2	1,7	1,2	0,4
Weizen	46,3	14,3	2,9	—	Baumwollene Spitzenstoffe, Spitzen, gestickt	1	0,4	0,3	0,3
Asbest, roh; Asbestfasern	2,4	1,7	2,0	1,7	Stickereien a. baumwoll., woll., lein. Grundstoff.	0,9	0,8	0,4	0,2
Mähmaschinen	2,3	1,7	1,5	2,0	Eiserne Röhren, gewalzt od. gezogen, mit einer Wandstärke v. 2mm an	0,8	0,9	0,2	0,5
Äpfel, frisch	1,2	2,3	0,1	0,1	Teerfarbstoffe	0,8	0,6	0,8	0,6
Kleie	1	0,4	0,3	0,7	Posamentierwaren usw.	0,8	0,5	0,4	0,3
Hummer	0,6	0,7	0,5	0,1	Handschuhe aus Seide	0,8	0,4	0,2	0,2
Heuwender, Pressen u. Sämaschinen	0,3	0,4	0,3	0,3	Baumw. Handschuhe usw.	0,7	0,5	0,6	0,4
Bibergeil	0,2	0,2	0,1	0,1	Elektr. Glühlampen usw.	0,7	0,4	0,2	0,0
Silbererze	0,2	0,2	0,1	—	Tafelgeschirr a. Porzellan	0,6	0,5	0,5	0,4
Felle zu Pelzwerk, roh	0,2	0,2	0,4	0,9	Eisendraht, gezogen, verzinkt usw.	0,5	0,9	0,9	0,5
Ausfuhr	54,3	42,9	36,6	24,8	Wand-, Stand- usw. Uhren mit Uhrwerken	0,5	0,3	0,1	0,1
Hierzu: Gold u. Silber	—	—	0,0	—	Wirk- u. Netzwaren usw. aus Wolle	0,5	0,3	0,2	0,2
Felle zu Pelzwerk, roh	5	3,4	3,1	2,4	Elfenbein in Platten oder Stücken	0,4	0,4	0,1	0,1
Kleider, Putzwaren, Leibwäsche usw.	2,6	1,8	1,5	1,0	Blei-, Farben-, Kohlenstifte usw.	0,4	0,3	0,2	0,1
Baumwollene Strümpfe, Socken	2,4	2,4	2,3	1,3	Hartkautschukwar., n.b.g.	0,4	0,3	0,3	0,2
Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	2	1,3	1,6	1,0	Wasserkraftmaschinen . .	0,4	0,3	0,4	0,1
Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	1,8	1,7	1,8	1,5					
Wollene Frauen-, Mädchenkleider usw.	1,8	1,3	1,0	0,8					
Chile									
Ein- und Ausfuhr zus.	321,7	243,8	219,4	201,1	Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw.	3,0	3,9	4,6	3,3
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	0,0	0,1	Zement usw.	2,8	2,2	1,4	1,9
Einfuhr	209,7	158,4	154,6	143,5	Eisenbahnschienen	2,3	3	1	0,5
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	0,0	0,1	Zündpillen, gefüllte Zündhütchen, Geschoßzündungen	2,2	0,1	0,1	0,1
Chilesalpeter	178,4	135,1	133,3	119,7	Baumwollene Strümpfe	2,1	2,1	2,2	1,8
Zinnerze	5,3	3,7	1,4	1,3	Eisenbauteile aus schmiedb. Eisen	1,7	1,3	0,4	1
Kreuzzuchtwolle	5,1	3,7	5,1	3,9	Rübenzucker	1,6	5,6	1,8	1,9
Jod	4,3	4,2	4,9	5,1	Hohlglas, weder gepreßt noch geschliffen usw., naturfarbig	1,5	1,9	1	1,0
Kleie	3,5	2	1,6	1,8	Haus-, Küchengeräte aus Eisenblech, bearbeitet.	1,4	1,3	0,7	0,5
Sohlleder	2,7	2,3	2,2	2,3	Kleider, Putzwaren, Leibwäsche usw.	1,3	1,3	0,9	0,5
Boraxkalk	2	2,3	1,7	1,5	Reis, poliert	1,2	1,1	1,2	1,1
Silbererze	1,0	0,3	0,3	0,1	Steinkohlenkoks	1,2	0,9	1	0,4
Rindshäute, gesalzen . .	0,9	0,5	0,3	0,2	Eiserne Röhren, gewalzt usw., bearbeitet	1,2	0,3	0,4	0,8
Honig	0,5	0,5	0,4	0,4	Klaviere	1,1	1,0	0,7	0,6
Pflanzen zum Gewerbegebrauche	0,4	0,6	0,8	0,6	Eis. Eisenbahnschwellen.	1	0,6	0,2	0,0
Schaffelle, roh, behaart	0,3	0,3	0,1	0,2	Kabel	0,8	0,4	1	0,5
Bienenwachs, roh	0,2	0,2	0,2	0,1	Elektrische Glühlampen	0,8	0,8	0,7	0,3
Pferdehaare, roh	0,2	0,2	0,2	0,2	Eiserne Röhren, gewalzt usw., roh	0,7	1,2	0,8	0,8
Ausfuhr	112,0	85,4	64,8	57,6	Kammgarn aus Wolle, gebleicht, gefärbt usw.	0,7	1	0,7	0,4
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	—	0,0	0,0					
Gefüllte Waffenpatronen	9,6	0,0	0,0	0,0					
Öfen, Röhren, Weichen usw., bearbeitet	9,1	0,9	1,1	0,6					
Woll. Kleiderstoffe usw.	4,8	5,1	5,3	3,6					
Tenderlokomotiven über 100 dz usw.	4,1	1,1	0,7	0,6					
Sattler-, Täschnerwaren usw.	3,4	0,6	0,6	0,3					

nd Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren

Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1912	1911	1910	1909		1912	1911	1910	1909
Kinderspielzeug usw. ..	0,7	0,8	0,5	0,4	Garn aus Wolle usw., für den Einzelverkauf	0,6	0,6	0,5	0,3
Elektrische Vorrichtungen f. Beleuchtung usw.	0,7	0,7	0,6	0,5	Sprengpulver, Dynamit	0,5	1,1	0,8	0,5
Posamentierwaren usw.	0,7	0,7	0,6	0,5	Schmiedbares Eisen in Stäben außer Trägern	0,5	0,9	0,4	0,6
Hopfen	0,7	0,6	0,4	0,4	Druckpapier, ungefärbt	0,5	0,7	0,5	0,6
Eisenwaren, bearbeitet, a. n. g	0,7	0,5	0,3	0,3	od. in der Masse gefärbt				
Eisendraht, gewalzt od. gezogen	0,6	0,8	0,9	1,1	Nähmaschinen für Handbetrieb, auch Köpfe..	0,5	0,5	0,6	0,7

China

Ein- und Ausfuhr zus.	197,0	175,1	161,1	122,0	Indigo	18,8	16,8	9,6	7,6
Hierzu: Gold u. Silber	7,2	6,1	7,3	18,4	Gefüllte Waffenpatronen	10,3	2,3	2,4	1,8
Einfuhr	115,3	103,3	94,6	65,2	Teerfarbstoffe	8,2	8,5	6,5	5,8
Hierzu: Gold u. Silber	7,2	5,8	7,1	18,4	Handfeuerwaffen, Läufe, Schäfte	3	0,6	1,4	0,6
Sesam	27,3	21,8	24,3	13,7	Woll. Kleiderstoffe usw.	2,2	2,3	1,7	1,3
Sojabohnen	16,4	9,4	5,6	—	Nähnadeln usw.	1,9	2,4	3,3	2,8
Rindshäute, gekalkt, getrocknet	7,6	7,7	7,3	5,2	Posamentierwaren; Baumwollensparterie; Chenille	1,6	2,1	1,5	1,2
Bettfedern, roh	5,6	6	5,6	4,4	Baumwollene Strümpfe, abgepaßt gearbeitet..	1,5	1,0	1,2	1,7
Eigelb usw.	5,2	3,9	3,3	2,8	Schmiedb. Eisen i. Stäben	1,3	1,2	1,3	1,1
Tee	4,4	4,1	3,2	4,7	Kammgarn aus Wolle usw., gebleicht usw., vier- oder mehrdrähtig	1,2	1,3	1,7	0,6
Strohbänder	4,4	2,7	2,7	2,7	Eisenbahnachsen, -radeisen usw.	1,2	0,3	0,5	0,5
Holzöl in Fässern	4,2	4,8	3	1,3	Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt usw.	1,0	0,6	0,6	0,3
Ramie u. Ramieabfälle	3,7	2,1	1,4	1,3	Öfen, Röhren, Weichen usw., bearbeitet	1	1,5	1,5	1,0
Borsten	3,1	3,7	4,4	3,7	Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender	0,8	1,0	0,3	0,7
Eiweiß, getrocknet usw.	2,6	2,4	1,8	1,4	Garn aus Wolle usw., für den Einzelverkauf	0,8	0,9	0,7	0,3
Rohseide, ungefärbt ..	2,3	1,6	2,2	2,4	Elektrische Glühlampen	0,8	0,7	0,5	0,3
Erdnüsse	2,1	2,4	3,0	0,5	Baumwollene Unterkleider	0,7	0,5	0,3	0,1
Erze	2,1	1,6	0,6	1,1	Eisenbahn-Personenwagen ohne Leder- oder Polsterarbeit ..	0,6	0,6	0,5	0,5
Baumwolle, roh	2	6,5	1,7	0,7	Brücken und Brückenbestandteile aus schmiedbarem Eisen	0,6	2,1	1,6	0,5
Bohnenöl in Fässern .	1,4	1,9	0,2	0,0					
Zinn, roh; Bruchzinn	1,4	0,5	1,1	0,2					
Ziegenfelle, roh, behaart	1,3	1,2	1,6	1,1					
Menthol	1,3	1,2	0,9	0,7					
Waren aus Speckstein.	1,3	0,6	0,2	0,0					
Galläpfel	1,2	2,5	2,4	2,2					
Pelzwaren, nicht überzogen usw.	[1] 1,1	[1] 1,1	[1] 3	[1] 3,2					
Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	1	0,9	1,5	1,2					
Felle zu Pelzwerk, roh	0,9	0,7	2,8	1,8					
Därme, Magen, Blasen von Vieh	0,7	0,7	0,3	0,2					
Ausfuhr	81,7	71,3	66,5	56,8					
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,3	0,2	0,0					

Dänemark

Ein- und Ausfuhr zus.	456,4	398,2	382,8	331,0	Kühe	16,5	22,4	17,3	14,1
Hierzu: Gold u. Silber	2,9	2,7	2,4	2,5	Milchbutter	13,5	18,4	12	13,5
Einfuhr	202,2	180,2	158,1	135,3	Jungvieh bis zu zweieinhalb Jahren	12,9	13,2	13,1	13,8
Hierzu: Gold u. Silber	1,4	1,3	1,0	1,5	Frische Seefische	11,3	7,8	6,5	6,0
Rahm, frisch	28	21,9	23,5	14,1	Kalbfelle	7,1	5,8	5,6	4,4
Rind- (Kalb-) Fleisch, frisch	23,3	9,2	8,8	5,3	Schweinefleisch, einfach zubereitet	6,7	3,1	3,0	2,0
Pferde	21,9	25,5	22,7	19,3	Gerste	6,6	5	3,4	2,4
darunter:					Därme, Magen usw. von Vieh	5,8	5,0	4,4	4,7
Arbeitspferde, schwere:					Schmalz von Schweinen	3,6	2,5	2,1	2,1
Hengste, Wallache...	14,8	15,8	14,0	12,1	Rindshäute	3,1	2,3	2,2	2,4
Stuten	7,1	8	6,9	5,6					

[1] Billige Ziegendecken.

10. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs

Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1912	1911	1910	1909		1912	1911	1910	1909
Süßwasserfische, lebend	2,3	2,3	2,2	1,8	Margarine	3,0	1,6	0,3	0,0
Ölkuchen usw.	2,3	1,6	1	1,2	Fahrradteile	2,7	4,9	3,9	2,8
Bullen (Stiere)	1,8	2,4	3,5	3,3	Oberleder	2,3	1,9	2,0	1,8
Seeschiffe aus Eisen oder Stahl mit Antriebsmaschinen	1,6	0,9	—	—	Träger a. schmiedb. Eisen	2,3	1,5	1,2	1,2
					Rübenzucker	2,1	1,8	4,8	5,9
					Erdnuß-, Sesamöl, usw.	2,1	1,4	0,8	0,5
Milch, frisch	1,5	1,8	1,4	1,8	Kupferdraht usw.	2,1	1,3	1,1	1,1
Kartoffeln	1,5	1,5	0,1	0,1	Eisenbahnschienen	2,1	0,6	1,5	0,5
Hummer	1,3	1,2	1,2	0,9	Lederschuhe	2	1,8	1,8	1,9
Eier von Federvieh	1,3	0,9	0,5	0,3	Superphosphate usw.	1,8	1,3	1,1	1,6
Ochsen	1,1	1,7	2	1,6	Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	1,8	1,3	1,8	1,5
Schaffelle, roh, behaart	0,9	1	1,1	0,5	Steinpreßkohlen	1,6	1,1	0,6	0,2
Kanarien- usw. Saat	0,9	0,8	0,6	0,4	Kammgarn aus Wolle	1,6	1,4	1,3	1,2
Eisstein, natürlicher	0,7	0,6	0,7	0,6	Personenmotorwagen	1,5	1,6	1,1	0,6
Kalk, natürlicher kohlensaurer usw.	0,6	1,0	1,0	0,9	Eiserne Röhren, gewalzt usw., roh	1,5	1,0	0,7	0,7
Waren aus Zellhorn usw.	0,6	0,8	0,0	0,0	Rotkleesaat	1,4	1,6	1,5	1,6
Zement usw.	0,6	0,8	0,8	0,8	Haus-, Küchengeräte usw. aus Messing, nicht grobe usw.	1,3	1,2	1,2	0,9
Ammoniak, schwefelsaur.	0,6	0,6	0,8	0,7					
Grünfutter, Heu usw.	0,5	0,5	0,4	0,8					
Roßhäute, grün, gesalzen	0,5	0,4	0,4	0,3	Rindshäute	1,3	1,0	1,1	1,2
Käsestoff, u. z. Genusse	0,4	1,2	0,3	0,0	Koks	1,3	0,8	0,7	0,6
Pferdehaare, roh	0,4	0,4	0,3	0,3	Baumwollenzwirn	1,3	1,0	0,9	0,7
Talg v. Rindern, Schafen	0,4	0,4	0,3	0,2	Eisendraht, gewalzt, nicht poliert, lackiert usw.	1,2	0,8	0,7	0,8
Pelztierfelle, roh	0,4	0,3	0,7	0,7					
Kleie	0,3	0,4	0,3	0,4	Baumwolle, roh	1,1	1,6	1,2	2,1
Bücher	0,3	0,3	0,4	0,4	Öfen, Röhren, Weichen usw., bearbeitet	1,1	1,4	1,5	1,0
Ausfuhr	**254,2**	**218**	**224,7**	**195,7**	Elektrische Glühlampen	1,1	1,3	1,4	1,3
Hierzu: Gold u. Silber	1,5	1,4	1,4	1,0	Eisenblech, roh usw., 5 mm u. mehr stark	1,1	1,2	0,9	0,7
Roggen	23,2	16,6	19,6	16,7					
Hafer	10,4	7,7	11,3	7,3	Sattler-, Täschnerwaren usw.	1,1	1,1	1,2	0,8
Woll. Kleiderstoffe usw.	10,1	10,3	11,0	10,9					
Mehl	9,0	8,7	9,4	9,1	Dichte seidene Gewebe außer Bändern	1,1	1,1	0,9	0,9
darunter:									
Weizenmehl	6,3	6,1	6,3	6,1	Hopfen	1,1	1,1	0,7	0,7
Roggenmehl	2,1	2,1	2,8	2,5	Baumwollene Hemden, Vorhemden usw.	1,1	0,9	1,1	0,8
Ölkuchen usw.	6,9	7	6	4,8					
Schmiedb. Eisen in Stäb. außer Trägern	6,5	4,7	4,3	3,5	Seidene Posamentierwaren; Chenille usw.	1,1	0,8	0,7	0,6
Kleider, Putzwaren, Leibwäsche usw.	6,1	5,0	5,3	3,6	Eisenwaren, bearbeitet, a. n. g.	1,0	0,9	0,6	0,5
Steinkohlen	5,1	2,5	2,8	1,7	Klaviere	1,0	0,9	0,7	0,6
Weizen	4,9	4,2	3,9	4,5	Kinderspielzeug usw.	1	1	0,9	0,7
Baumw. Gewebe, n. b. g	4,0	3,9	3,6	3,0	Graupen, Grieß, Grütze; Reisgrieß	0,9	0,9	1	1,0
dar.: gefärbt, bedruckt usw.	2,6	2,7	2,6	2,1					

Egypten

Ein- und Ausfuhr zus.	**149,7**	**141,9**	**127,8**	**128,0**	**Ausfuhr**	**38,0**	**42,4**	**34,2**	**32,3**
Hierzu: Gold u. Silber	0,2	0,1	0,2	0,7	Hierzu: Gold u. Silber	0,2	0,1	0,2	0,7
Einfuhr	**111,7**	**99,5**	**93,6**	**95,7**	Woll. Kleiderstoffe usw.	2,7	4,5	2,4	2,2
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	0,0	0,0	Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt usw.	2,8	2,7	2,6	2,4
Baumwolle, roh	69,5	67,2	70,7	73,4	Eisenbahnschienen	1,5	0,5	0,1	0,1
Baumwollsamen	31,7	22,1	13,0	12,0	Steinkohlen	1,3	2,2	1,5	1,6
Zwiebeln	3	2,5	2,2	3,0	Indigo	1,1	1,3	1,3	1,2
Akaziengummi	2,7	2,8	2,1	1,5	Verbrennungs-, Explosionsmotoren, nicht für Kraftfahrzeuge	1	1,3	0,2	0,4
Zigaretten	2,6	2,5	2,1	3,4					
Ernteabfälle von roher Baumwolle	0,5	0,7	0,7	0,5	Baumwollene Strümpfe, Socken	0,8	1,3	1,3	1,3
Schaf- und Ziegenfelle, roh, behaart	0,2	0,2	0,3	0,4					

d Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren

Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark 1912	1911	1910	1909
Bau- u. Möbelbeschläge usw. a. schmiedb. Eisen	0,8	0,8	0,6	0,5
Baumwollenzwirn f. d. Einzelverkauf	0,7	0,9	0,7	1,2
Steinpreßkohlen	0,7	0,6	0,5	0,1
Schmiedbares Eisen in Stäben außer Trägern	0,6	0,8	0,7	0,6
Finland				
Ein- und Ausfuhr zus.	120,3	110,0	100,0	86,0
Hierzu: Gold u. Silber	0,1	0,0	0,1	0,2
Einfuhr	36,9	34,6	26,2	23,8
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	0,0	0,0
Bau- u. Nutzholz, n. b. g.	20,0	20,9	14,7	14,8
dar.: Nadelholz, längs gesägt usw.	17,4	18,4	12,5	12,6
Nadelholz, längs beschlagen usw.	2,6	2,5	2,1	2,1
Milchbutter	8,5	6,4	3,4	3,2
Kalbfelle	1,4	1,1	2,7	0,8
und zwar:				
gekalkt, getrocknet	0,7	0,4	1,9	0,5
grün, gesalzen	0,7	0,7	0,8	0,3
Heidel-, Preiselbeeren, frisch	1,3	1,0	0,3	0,3
Zell-, Stroh- und and. Faserstoff	1,2	1,0	0,7	0,4
Pappen a. Holzstoff usw.	0,8	0,7	0,8	0,9
Ausfuhr	83,4	75,4	73,8	62,2
Hierzu: Gold u. Silber	0,1	0,0	0,1	0,2
Mehl	18,7	15,2	13,6	12,1
und zwar:				
Roggenmehl	8,9	7,5	7,1	3,4
Weizenmehl	9,8	7,7	6,5	8,7
Frankreich				
Ein- und Ausfuhr zus.	1 241,6	1 123,0	1 052,2	940,2
Hierzu: Gold u. Silber	19,5	9,4	11,7	18,1
Einfuhr	552,2	524,4	508,8	485,1
Hierzu: Gold u. Silber	17,4	8,4	9,8	12,8
Kammzug aus Wolle	46,3	44,3	38,9	50,8
und zwar:				
Merinokammzug	28,5	30,1	24,9	33,3
Kreuzzuchtkammzug	17,8	14,2	14	17,5
Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	28,2	16,8	12,6	13,1
Faßwein, gewöhnlicher	23,6	19,4	22,7	15,5
Rohseide	20,7	21,2	24,0	14,0
dar.: ungefärbte, ungezwirnte usw. vom Maulbeerspinner	18,2	18,6	21,7	12,6
Eisenerze	17,5	15,9	13,3	8,2
Rindshäute, grün, gesalzen	16,7	10,8	12,2	5,6
Rohe Schafwolle	14,1	12,4	14,9	14,3
dar.: Kreuzzuchtwolle, gewaschen	9,7	8	9,7	8,0
Kalbfelle, grün, gesalzen	11,5	16,2	7,7	14,3
Schaf- und Lammleder, zugerichtet	9,9	7,1	6,7	6,0
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	8,7	8,4	7,6	8,1
Kleesaat	8,1	13,3	11,6	14,0
Dichte halbseidene Gewebe, a. n. g., außer Bändern	0,5	0,5	0,4	0,5
Öfen, Röhren, Weichen usw., bearbeitet	0,4	0,5	0,4	0,3
Tafelgeschirr aus Porzellan	0,3	0,5	0,3	0,3
Rindshäute	4,4	2,8	3,9	2,5
Haferflocken, Getreideschrot usw.	3,9	4	6,6	5,3
Woll. Kleiderstoffe usw.	2,3	2,4	2,4	2,3
Roggen	1,6	4,5	3,7	2,3
Zement usw.	1,3	1,3	1,2	1,0
Kammgarn aus Wolle	1,2	1,1	0,8	0,7
Kleider, Putzwaren, Leibwäsche usw.	1,1	1,1	1,1	0,8
Personenmotorwagen	1,1	0,9	0,3	0,1
Oberleder	1,1	0,8	0,9	0,6
Schuhe aus Leder	0,9	1	0,9	0,7
Schmiedeeiserne Träger	0,7	0,6	0,4	0,3
Haus-, Küchengeräte usw. aus Messing, nicht grobe usw.	0,7	0,6	0,5	0,4
Teerfarbstoffe	0,6	0,6	0,9	0,6
Elektrische Glühlampen	0,6	0,4	0,5	0,5
Graupen, Grieß, Grütze; Reisgrieß	0,5	0,7	0,8	0,7
Eiserne Öfen, Röhren usw., bearbeitet	0,5	0,5	0,5	0,3
Kabel	0,5	0,5	0,6	0,4
Nähmaschinen mit Gestellen	0,5	0,5	0,3	0,3
Fahrradteile aus Eisen	0,4	0,5	0,3	0,2
Florettseidengespinste	7,5	8,6	6,8	6,0
dar.: ungefärbt, einfach, gezwirnt	3,8	4,8	4,7	5,3
Kammgarn aus Wolle	7,4	6,2	6,8	9,5
Enthaarte usw. Schaf- und Lammfelle	7,3	5,6	6,1	5,2
Terpentinharze usw.	6,8	6,8	4,5	3,4
Dichte Gewebe a. Seide, a. n. g., auß. Bändern	6,4	5,7	6,2	6,6
Gemüse (Küchengewächse) usw., frisch	6,4	6,1	5,8	6,7
Schaumwein	6,3	6,3	9,6	8,3
Pferde	6,2	7,8	7,3	4,9
dar.: Stuten (schwere Arbeitspferde)	4,8	4,8	4,0	2,6
Eichen-, Fichten-, Kastanienholzauszug	5,0	4,5	4,2	3,9
Gaze, Krepp, Flor u. dgl. aus Seide	4,5	5,8	7,3	5,6
Personenmotorwagen	4,4	4,5	4,3	4,4
Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	4,4	4,1	4,8	4,2
Aluminium, roh	4,4	3,6	4,0	3,9
Waren aus Zellhorn usw., a. n. g.	4,3	5,6	5,7	0,5
Tafeltrauben, frisch	4,3	3,8	2,4	3,1
Schlacken von Erzen usw.	4,3	2,6	3,3	2,3

10. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezug

Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1912	1911	1910	1909
Kampfer-, Anis-, Wacholder-, Rosmarinöl usw.	4,1	3,9	3,2	2,8
Thomasschlacken, gemahlen	3,9	4,7	3,3	2,9
Därme, Blasen, Magen	3,7	3,2	3,3	3,5
Kleider, Putzwaren, Leibwäsche usw.	3,7	3,2	3,2	2,7
Chrom, Wolfram u. sonst. zu Metallwaren geeignete unedle Metalle, roh, Abfälle	3,7	0,0	0,0	0,0
Waren aus Gold	3,5	3,6	4,0	3,4
Weintrauben, gemostet, gegoren	3,4	2,6	1,8	3
Flieder, Nelken, Orchideen, Rosen, Veilchen	3,3	2,8	2,6	2,7
Kalk, natürl. kohlensaur.	3,2	3,4	3,8	3,1
Ausfuhr	689,4	598,6	543,4	455,1
Hierzu: Gold u. Silber	2,1	1,0	1,9	5,3
Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	59,7	44,4	67	51,5
Steinkohlenkoks	53,6	39,4	35,8	28,6
Steinkohlen	45,0	39	30,7	25,1
Weizen	13,4	18,4	20,4	0,2
Roheisen	11,9	7,7	5,5	3,6
Felle zu Pelzwerk, roh	10,9	9,2	0,9	0,8
Metallbearbeitungsmaschinen	10,0	8,4	8,1	5,5
Zellstoff, Stroh- u. a. Faserstoff	7,9	7,6	7,6	6,1
Woll. Kleiderstoffe usw.	7,0	6,8	7	10,7
Kinderspielzeug usw.	6,6	5,9	6,2	5,7
Chlorkalium	6,5	6,2	4,9	4,4
Oberleder	6,2	4,7	5,3	6,6
Metalloide, Säuren, Salze usw., a. n. g.	5,9	4,4	3,8	3,6
Rindshäute	5,8	3,1	4,3	4,6
Benzol, Cumol, Toluol u. a. leichte Steinkohlenteeröle, sog. Kohlenwasserstoff	5,8	3,6	2,3	0,9
Steinpreßkohlen	5,7	4,2	2,2	1,0
Einzelteile zu Verbrennungs- u. Explosionsmotoren zum Antrieb von Fahrzeugen, allein ausgehend	5,6	.	.	.

Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1912	1911	1910	1909
Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender	5,4	13,1	10	6,3
Nähmaschinen mit Gestellen oder für motorischen Betrieb	5,3	5	3,8	3,8
Öfen, Röhren, Weichen usw., bearbeitet	5,2	5,1	3,3	2,6
Abfälle von gebleichter usw. Wolle	5,0	4,1	4,2	4,2
Messing, Aich- usw. Metall, roh	4,8	4,7	3,8	3,9
Roggen	4,6	7,5	7,3	0,0
Hopfen	4,6	4,8	2,7	3,1
Maschinen, n. b. g.	4,5	4,0	2,3	3,3
Dichte seidene usw. Gewebe, a. n. g.	4,2	5	5,8	4,5
dar.: halbseidene außBändern	2,0	2,9	4,0	3,4
Pelzwaren, nicht überzogen, nicht gefüttert	4,1	2,2	0,0	0,1
Einzelteile von Feuerspritzen, Pumpen, von Maschinen zur Bearbeitung von Metall, Holz, Stein; von Brauerei-, Brennerei-, Müllerei- usw. Maschinen, allein ausgehend	4,0	.	.	.
Sammet u. Plüsch (außer Bändern), teilweise aus Seide	3,9	2,9	2,2	0,8
Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt	3,8	3,4	4,1	3,4
Teerfarbstoffe	3,8	3,3	4,5	4,7
Haus-, Küchengeräte usw. aus Messing, nicht grobe	3,7	3,7	3,0	2,1
Rind-, Schaf-, Ziegen- usw. Leder, lackiert	3,7	1,0	0,6	0,7
Roggenmehl	3,6	3	1,1	0,0
Personenmotorwagen	3,5	2,8	2,7	1,8
Borsten	3,4	3,2	2,9	2,7
Zuckerrübensamen	3,2	3,2	2,8	2,2
Baumwollene Spitzenstoffe, Spitzen: gestickt	2,9	4,7	1,5	0,3
Zinn, roh; Bruchzinn	2,6	4,2	3,7	2,3

Griechenland

Ein- und Ausfuhr zus.	44,0	41,5	36,4	29,4
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	—	—	—
Einfuhr	25,1	23,7	21,3	18,1
Hierzu: Gold u. Silber	—	—	—	—
Korinthen	6,9	8,4	6,6	5,3
Faßwein	3	3,3	3,3	2,3
Eisenerze	2,1	1,9	1,3	2,0
Rohe behaarte Schaf-, Lamm- u. Ziegenfelle	2,1	0,6	0,8	1,0
Magnesit	1,5	1,0	0,7	0,6
Rohtabak	1,1	0,7	0,4	0,6
Lavat- und Sulfuröl	1,1	0,4	1,0	0,2
Schwämme, roh	0,8	0,7	0,8	1,0
Zinkerze	0,8	0,5	0,3	0,4
Feigen, getrocknet	0,7	1,0	0,7	0,7
Terpentin-, Fichtennadelöl	0,5	1,2	1,0	0,5
Schmirgel, roh	0,5	0,8	0,6	0,4
Kleie	0,4	0,5	0,2	0,8
Marmor, roh	0,3	0,2	0,4	0,3
Baumöl, rein	0,3	0,2	0,3	0,2
Zedratfrüchte usw.	0,2	0,4	0,1	0,3
Rosinen	0,2	0,3	0,3	0,2
Ausfuhr	18,9	17,8	15,1	11,3
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	—	—	—

nd Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren

Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1912	1911	1910	1909		1912	1911	1910	1909
Woll. Kleiderstoffe usw.	1,4	1,5	1,4	1,0	Schießpulver	0,3	0,3	—	—
Öfen, Röhren, Weichen usw., bearbeitet	1,1	0,9	0,2	0,1	Steinpreßkohlen	0,3	0,3	0,3	0,0
Steinkohlen	0,6	0,9	0,7	0,5	Schmiedeeiserne Träger	0,3	0,2	0,2	0,1
Baumw. Gewebe, n. b. g.	0,6	0,6	0,6	0,5	Stangen usw. aus Kupfer, geschmiedet oder gewalzt	0,3	0,2	0,2	0,2
dar.: gefärbt usw.	0,5	0,4	0,5	0,4	Steinkohlenkoks	0,2	0,4	0,3	0,2
Oberleder	0,4	0,5	0,6	0,4	Müllereimaschinen	0,1	0,4	0,2	0,2
Baumwollene Strümpfe	0,3	0,3	0,3	0,2					

Großbritannien

Ein- und Ausfuhr zus.	2 003,7	1 948,5	1 868,6	1 738,3	Kreuzzuchtwolle, nach der Schur gewaschen	5,3	5,1	3,7	4,7
Hierzu: Gold u. Silber	145,7	146,7	* 254,3	* 203,5	Porzellanerde	5,2	4,0	3,9	3,9
Einfuhr	842,6	808,8	766,6	723,3	Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	5,1	5,0	4,8	5,4
Hierzu: Gold u. Silber	127,1	138,4	* 237,3	* 181,3	Grassaat	5,1	4,7	4,7	4,4
Steinkohlen	166,3	155,5	135,1	141,7	Därme, Magen, Blasen von Vieh	4,9	5,2	5	4,8
Baumwollengarn	93	89,3	92,2	81,4	Alkaloide, Alkaloidsalze und -verbindungen, u. b. g.	4,8	4,8	2,3	2,5
darunter:					Kämmlinge	4,8	4,0	4,9	5,6
eindrähtig, roh					Rohe dichte Baumwollengewebe: auf				
über Nr. 47 englisch	32,4	30,3	30,9	26,8	1 qm 80 g oder mehr	4,7	5,1	6,8	6,0
über Nr. 32 bis 47	4,2	5,1	6,7	6,3	—: auf 1 qm 40 bis unter 80 g	4,5	4,5	3,8	3,4
zwei- oder mehrdrähtig, einmal gezwirnt, roh					Seeschiffe aus Eisen oder Stahl mit Antriebsmaschinen	4,4	9,1	3,1	5,5
über Nr. 47 englisch	30	45,8	45,1	40,4	Kutsch-, Reit- u. Rennpferde	4,3	4,9	4,4	3,0
über Nr. 32 bis 47	2,9	4,8	6,2	5,1	Fischmehl usw.	4,1	3,9	2,6	1,4
Wollengarn	82,7	92,1	95,3	91,2	Bücher	3,9	3,8	3,1	2,0
darunter:					Baumwollgewebe, zugerichtet, gebleicht	3,8	3,6	3,8	3,5
rohes hartes Kammgarn aus Glanzwolle					Baumwollsamenöl	3,3	4,1	4,9	2,6
zweidrähtig	21,6	20,6	23,6	22,1					
eindrähtig	17,4	19,7	18,8	18,1	Ausfuhr	1 161,1	1 139,7	1 102,0	1 015,0
Genappes-, Mohair-, Alpakagarn, roh, zwei- oder mehrdrähtig	12,7	16,1	17,5	18,3	Hierzu: Gold u. Silber	18,6	8,3	17,0	22,2
Mohair-, Alpakagarn, roh, eindrähtig	13,9	15,4	16,6	16,2	Rübenzucker	72,9	149	133,9	159,4
Heringe, gesalzen	25,4	22,1	22,1	17,8	darunter:				
Woll. Kleiderstoffe usw.	24	21,6	19,5	17,4	Kristallwürfel	41,2	67,7	81,1	78,4
Kleie	17,2	11,1	7,5	10,6	Rohzucker	27,5	75,2	46,3	74,1
Kammzug aus Wolle	16,8	16,2	18,0	15,9	Rohluppen, -schienen, -blöcke; Brammen usw.	39,9	38,6	30,9	26,4
darunter:					Dichte seidene usw. Gewebe, a. n. g.	37,9	44,5	46,5	37,2
Kreuzzuchtkammzug	16,6	15,9	17,6	14,7	dar.: halbf. auß. Bändern	25,0	36,4	39,5	31,3
Weißblech	14,4	14,3	13,6	10,8	Woll. Kleiderstoffe usw.	28,4	27,8	28,4	34,3
Seefische, frisch	13,2	11,3	9,1	8,8	Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	25,2	18	25,3	19,3
darunter: Heringe	9,3	7,3	5,8	5,4	Teerfarbstoffe	23,4	21,3	23,0	19,7
Enthaarte Schaf-, Lamm- und Ziegenfelle	12,9	11,7	13,5	9,6	Kinderspielzeug usw.	22,9	21,1	20,1	19,8
Waren aus Zellhorn usw., a. n. g.	11,5	11,4	1,0	0,7	Oberleder	22,8	16,7	11,3	14,1
Felle zu Pelzwerk	8,8	9,0	5,4	5,9	Zink, roh, Bruchzink	20,1	12,1	17,5	13,0
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	7,4	6,2	6,4	4,8	Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt	17,9	19,9	19,9	14,8
Zinn, roh	6,8	5,8	4	3,7	Stickereien auf baumwoll., woll., lein. u. dergl. Grundstoffen	17,8	10,4	10,1	11,1
Leinen- (Flachs-, Flachswerg-) Garn	6,3	7	6,9	5,3					
darunter:									
Flachsgarn, eindrähtig, roh, über Nr. 35	4,3	4,9	4,6	3,7					
Roheisen	6,2	4,5	4,8	5,2					
Baumwollgewebe, gefärbt, bedruckt	6,1	5,8	6,4	5,2					
Weichhautschukteig usw.	6,1	5,2	6,1	1,9					
Malzkeime usw.	5,6	4,1	3,6	4,7					

*) Berichtigte Zahl.

10. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs

Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1912	1911	1910	1909		1912	1911	1910	1909
Baumwoll. Unterkleider	16,1	15,2	13,9	11,6	Felle zu Pelzwerk, roh	7,3	7,0	7,0	4,7
Posamentierwaren; Chenille usw.	14,9	15,0	13,6	15,6	Personenmotorwagen	7,3	5,5	3,6	2,2
Sattler-, Täschnerwaren usw.	13,9	10,4	11,4	13,1	Porzellan u. porzellanartige Waren, farbig usw.	7,2	7,0	6,4	6,2
Draht aus Eisen	13,5	12,6	12,5	9,8	Blech, roh, entzundert usw., 5mm u. mehr stark	6,9	8,4	6,8	3,7
Schmiedbares Eisen in Stäben außer Trägern	13,5	9,7	7,3	5,3	Borsten	6,8	5,6	5,5	4,6
Hafer	12,9	8,4	15,6	7,9	Chrom, Kadmium, Wolfram	6,7	7,1	7,4	5,4
Baumwollene Handschuhe, Haarnetze	12,8	11,5	12,5	10,3	Metalloide, Säuren, Salze usw., a. u. g.	6,7	5,7	5,3	4,6
Kokosnußöl, nicht zum Genusse	11,7	3,1	4,3	0,1	Elektrische Glühlampen	6,5	8,0	14	9,8
Träger a. schmiedb. Eisen	11,2	6,8	9,3	5,9	Woll. Wirk- u. Netzwar., n. b. g., geschnitten od. abgepaßt gearbeitet	6,2	6,4	7,2	6,4
Margarine usw.	11,1	7,8	2,1	0,0	Hopfen	6	2,7	3,5	3
Klaviere	10,3	10,7	9,7	9,6	Öfen, Röhren, Weichen usw., bearbeitet	5,9	5,6	4,2	2,7
Baumwollene Spitzenstoffe, Spitzen	10,0	7,6	6,2	7,3	Kautschukplatten mit Gespinstwaren usw.	5,9	5,5	4,3	3,2
Kammgarn aus Wolle	10,0	8,4	6,4	5,7	Wand-, Stand- usw. Uhren mit Uhrwerken	5,7	6,2	6,8	5,7
Packpapier, in der Masse gefärbt	9,9	5,5	5	4,4	Haus-, Küchengeräte usw. aus Eisenblech, bearbeitet	5,4	5,9	5	4,3
Baumwollene Strümpfe, Socken	8,3	6,6	5,7	3,6					
Wollene Frauen-, Mädchenkleider usw.	7,8	8,3	7,9	6,8					
Ölkuchen	7,8	5,3	6,0	6,2					

Italien

Ein- und Ausfuhr zus.	705,8	632,8	598,1	576,8	Baumöl, rein, in Fässern	2,0	1,2	2,3	1,
Hierzu: Gold u. Silber	11,7	17,5	10,9	17,9	Zitronenöl usw.	1,8	1,5	1,0	1,
Einfuhr	304,6	284,8	274,6	287,8	Eichen-, Fichten-, Kastanienholzauszug	1,7	1,6	1,1	1,
Hierzu: Gold u. Silber	5,7	12,0	3,0	6,9	Zitronensaurer Kalk	1,7	1,4	1,1	0,
Rohseide	106,4	99,8	107,2	127,6	Queckfilber	1,6	2,0	1,1	1,
dar.: ungefärbt	106,0	98,5	105,9	126,6	Hüte aus anderen pflanzlichen Flechtstoffen als Stroh, unausgerüstet	1,6	0,7	0,3	0,3
Getrocknete Mandeln	15,2	14,2	12,5	9,3	Gewöhnlicher Faßwein	1,4	3,8	5,4	1,3
Hanf, roh, geröstet usw.	14,2	14,4	11,7	14,3	Rhabarber, Gurken, Karotten usw.	1,4	1,7	1,5	1,3
Marmor, roh	10,3	8,2	6,6	6,1	Lavat- und Sulfuröl in Fässern	1,4	1,3	1,5	0,7
Zitronen, Feigen usw., frisch	8,5	7,1	6,1	5,5	Kirschen, Weichseln, frisch	1,4	1,2	1,5	2,5
Eier	7,2	6,2	5,3	6,0	Nelken, Orchideen usw.	1,4	1,0	0,9	1,1
Rotkleesaat	7,1	6	2	0,9	Hanf, gehechelt usw.	1,1	1,0	1,1	1,3
Kartoffeln	5,7	3,2	3,4	3,0	Hartfäse	1,1	1,0	1	1
Tafeltrauben, frisch	4,8	5,3	4,4	6,1	Äpfel, frisch	1,0	4,8	1,6	8,2
Reisabfälle	4,8	3,6	1,5	1,6	Luzernesaat	1	1,7	0,9	1,2
Florettseidengespinste, ungefärbt	4,4	5,0	5	2,8	Sattler- und Täschnerwaren	0,9	2,3	1,1	0,7
dar.: mehrfach gezwirnt	3,1	2,9	3	1,2	Birnen, Quitten, frisch	0,7	1,0	1,1	1,3
Asphalt, fester, Asphaltsteine	4,3	3,9	3	3,1					
Schwefel, Spencemetall	4,1	4,6	4,8	4,1	Ausfuhr	401,2	348	323,5	289,0
Blumenkohl usw.	4,0	1,7	2,2	2,1	Hierzu: Gold u. Silber	6,0	5,5	7,9	11,0
Apfelsin., Mandar., frisch	3,4	3,7	4,3	4,1					
Bimsstein, Tripel, roh usw.	2,8	2,6	1,8	1,7	Weizen	21,9	5,7	2,4	2,6
Automobillaufdecken	2,6	1,5	0,9	0,7	Oberleder	13,2	12,8	10,3	8,3
Zinkerze	2,6	1,4	0,1	0,7	Öfen, Röhren, Weichen usw., bearbeitet	11,8	3,8	4,2	1,7
Rindshäute	2,5	1,9	1,7	1,3	Steinkohlen	11,5	7,3	6,1	3,8
Hanfwerg	2,4	3,2	2,6	2,4	Woll. Kleiderstoffe usw.	11,1	12,1	12,9	13,2
Kalbfelle	2,3	1,8	2,6	3,6	Teerfarbstoffe	8,6	8,0	8,0	8,2
Haselnüsse, -kerne	2,2	3	3,3	3,7	Metallbearbeitungsmaschinen	6,2	6,8	7	7,2
Abfallseide, gekämmt, ungefärbt	2,1	1,5	1,9	2,1					

und Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren

Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1912	1911	1910	1909		1912	1911	1910	1909
Eisenbahnachsen, -räder usw.	5,5	3,6	3,3	3,9	Eisenwaren aus nicht schmiedbarem Gusse, n. b. g., bearbeitet	2,7	4	2,6	3,0
Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	5,3	4	5,0	3,1	Haus-, Küchengeräte aus Messing, n. grobe usw.	2,6	2,3	2,1	1,6
Roheisen	5,3	2	0,7	1,1	Elektrische Meß-, Zähl-, Registriervorrichtung.	2,6	1,8	2,1	1,5
Waren aus Gold	5,2	4	3,2	3,5	Klaviere	2,4	2,2	2,2	2,0
Rohseide	4,4	3,4	2,4	1,7	Waren aus Zellhorn usw., n. b. g., Films	2,4	1,2	0,4	0,3
Schmiedbares Eisen in Stäben außer Trägern	4,4	2,8	3,1	3,8	Stangen, Bleche usw. aus Messing, Tombak usw.	2,4	1,4	1,2	1,3
Elektrische Glühlampen	4	3,5	2,9	1,6	Steinpreßkohlen	2,3	3,4	3,2	2,2
Merinokammzug	3,9	3,8	3,6	2,9	Ziegenleder, zugerichtet	2,3	2,3	2,5	2,4
Zellstoff, Stroh- u. and. Faserstoff	3,9	3,8	3,5	3,2	Thomasphosphatmehl	2,3	2,3	1,7	1,2
Baumwolle, roh	3,7	0,9	1,2	1,8	Teigwarenmaschin. usw.	2,2	1,7	2,1	1
Steinkohlenkoks	3,5	3,1	2,5	2,5	Kinderspielzeug usw.	2,1	1,8	1,9	1,5
Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt	3,4	3,3	3,1	2,5	Träger aus schmiedbarem Eisen	2,1	2,6	2,9	3,6
Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung, Kraftübertragung usw.	3,4	2,8	2,8	2,1	Grobbleche	2,1	1,7	1,7	1,7
Nähmaschinen für Handbetrieb	3,1	3,2	3,1	3,4	Brucheisen, Alteisen usw.	2,0	3,6	3,2	5,0
Baumwollenzwirn für den Einzelverkauf	3,0	2,7	2,7	1,7	Rohluppen, -schienen, -blöcke usw.	2,0	2,1	2,7	2,9
Dynamomaschinen, Elektromotor. usw. üb. 5 dz	3	2,7	3,1	3,4	Kautschukplatten u. Gespinstwaren	1,9	1,5	1,4	0,9
Eiserne Röhren, gewalzt usw, roh	2,9	3,1	1,9	1,9	Baumwollene Strümpfe, Socken	1,8	1,4	1,9	1
					Personenmotorwagen	1,8	0,9	0,6	0,7
Japan									
Ein- und Ausfuhr zus.	153,7	150,2	126,1	106,8	Teerfarbstoffe	8,3	6,9	8,9	7,7
Hierzu: Gold u. Silber	—	—	0,0	0,0	Draht aus Eisen	5,6	4,3	4,2	2,4
Einfuhr	43,1	37,6	36,8	29,2	Indigo	4,6	0,7	6,4	10,0
Hierzu: Gold u. Silber	—	—	0,0	—	Kabel	4,3	3,6	3,3	0,6
Rohseide vom Maulbeerspinner, ungefärbt	6,4	3,9	4,5	3,2	Wollene Kleiderstoffe usw.	3,6	4,8	5,7	4,5
Pongees, roh (Habutai)	4,7	5,5	5,5	4,9	Dynamomaschinen usw., über 5 dz das Stück	3,0	3,9	0,8	1,0
Kampfer	4,7	5,2	4,1	4,7	Eisenbahnschienen	2,9	3,9	3,1	1,3
Kupfer, roh	3,0	2,4	3,8	0,3	Eisenblech, roh, entzundert usw.	2,2	2,0	1,8	0,7
Kampferöl; Menthol	2,5	1,9	1,6	0,9	Eisenbahnachsen, -radeisen usw.	1,8	1,7	0,5	0,1
Bohnen-, Klauen- usw. Öl	2,0	2,4	0,4	0,0	Zink, gestreckt, gewalzt, roh	1,7	2,3	1,3	1,2
Strohbänder usw.	1,4	1,5	1,5	1,5	Elektr. Vorrichtungen f. Beleuchtung, Kraftübertragung	1,2	2	0,4	0,4
Felle zu Pelzwerk, roh	1,3	0,9	1,6	1,1	Waren aus schmiedb. Eisenguß: roh	1,2	1,3	0,1	0,1
Zinkerze	1,2	0,4	0,0	0,0	—: bearbeitet	1,2	0,8	0,3	1,3
Fisch-, Robbentran	1,1	1,3	1,9	1,1	Buntpapier; lackiertes Papier; überstrichenes, überzogenes Papier	1,1	1	0,9	1,5
Eichenholz, längs beschlagen usw.	1,1	0,6	0,2	0,2	Metalloide, Säuren, Salze usw., a. n. g.	0,9	1,2	0,8	0,5
Posamentier-, Knopfmacherwaren aus Flachs usw.	1,1	0,3	0,0	—	Drahtstifte	0,9	0,9	1,6	2,4
Hüte aus a. n. g. pflanzlichen Flechtstoffen, Roßhaargeflechten, Kork usw., unausgerüstet	1	0,3	0,1	0,1	Blei-, Farben-, Kohlenstifte; Kreide, geschnitten, geformt	0,8	1,4	0,7	0,6
Agar-Agar (Kanten)	0,8	0,6	0,4	0,3	Tenderlokomotiven, über 100 dz	0,8	1,3	0,3	0,2
Holzspangeflechte, ungefärbt	0,7	0,7	2,0	1,6	Bücher	0,8	0,9	0,8	0,7
Abfallseide, gekämmt usw.	0,7	0,6	0,9	0,7	Zellhorn, Galalith usw.	0,7	1	1,2	0,9
Ausfuhr	110,6	112,6	89,3	77,6					
Hierzu: Gold u. Silber	—	—	—	0,0					
Kammgarn aus Wolle	10,4	6,0	5,4	6,1					
Schmiedb. Eisen i. Stäben	8,5	7,2	7,3	4,7					

10. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezug

Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark 1912	1911	1910	1909	Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark 1912	1911	1910	1909
Mexiko									
Ein- und Ausfuhr zus.	80,8	76,1	70,6	59,6	Feine Schneidwaren ..	1,0	0,8	0,5	0,4
Hierzu: Gold u. Silber	1,4	2,4	2,1	7,4	Kinderspielzeug usw...	1	1,1	1,0	0,6
					Teerfarbstoffe.....	1	0,9	1,2	1,1
Einfuhr	35,5	31,0	23,7	21,5	Steinkohlenkoks	0,9	1,4	1,1	1,3
Hierzu: Gold u. Silber	1,4	2,4	2,1	7,4	Woll. Kleiderstoffe usw.	0,8	0,8	1,1	1,1
Kautschuk.....	9,8	12,2	10,2	6,3	Baumwollene Spitzenstoffe, Spitzen.....	0,8	0,6	0,6	0,7
Kaffee, roh	4,6	4,7	3,0	4,8	Hopfen	0,8	0,3	0,3	0,2
Fiber, Sisalhanf	3,6	2,6	2,1	1,8	Posamentierwaren usw.	0,7	0,7	0,6	0,6
Zinkerze.....	1,9	1,2	0,3	0,0	Dichte seidene u. halbseidene Gewebe, a. n. g.	0,7	0,6	0,6	0,4
Reiswurzeln usw.....	1,8	1,8	1,9	1,7	Klaviere.....	0,7	0,5	0,7	0,6
Ölkuchen usw.....	1,5	1,1	0,7	0,3	Elektrische Glühlampen	0,7	0,5	0,9	0,9
Rindshäute	1,4	1,6	1,4	1,0	Oberleder.....	0,7	0,4	0,5	0,5
und zwar: gesalzen	0,4	0,6	0,5	0,5	Hohlglas, weder gepreßt noch geschliffen, poliert usw., naturfarbig ...	0,6	0,5	0,5	0,7
gekalkt, getrocknet	1	1	0,9	0,5	Verbrennungs-, Explosionsmotoren, nicht für Kraftfahrzeuge	0,4	0,9	1,0	0,5
Rohtabak.....	1,1	1	0,8	1,7	Öfen, Röhren, Weichen usw., bearbeitet.....	0,4	0,6	0,8	0,3
Blauholz i. Blöcken usw.	0,8	0,6	0,5	0,6	Dynamomaschinen usw., über 5 dz das Stück	0,4	0,5	0,7	0,6
Blei, roh.....	0,4	1,1	0,7	1,6	Haus-, Küchengeräte a. gegoss. Messing	0,4	0,4	0,4	0,2
Mahagoni-, Polisanderholz, beschlagen usw.	0,4	0,4	0,3	0,2	Sattler-, Täschnerwaren	0,4	0,3	0,3	0,3
Ausfuhr.....	45,3	45,1	46,9	38,1	Gefüllte Waffenpatronen	0,2	1,3	0,0	0,0
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	—	0,0	0,0	Personenmotorwagen..	0,2	1,0	0,5	0,2
Cyankalium, Cyannatrium	1,3	1,4	1,7	1,5	Zement	0,2	0,5	1,3	0,9
Haus-, Küchengeräte a. Eisenblech, bearbeitet	1,1	1,1	0,6	0,4					
Baumwollene Strümpfe	1,1	1,0	1,1	0,7					
Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt usw.	1,0	1	1	0,8					
Niederlande									
Ein- und Ausfuhr zus.	953,5	829,8	757,2	706,9	Blumenzwiebeln usw. .	7,1	3,5	2,6	3,2
Hierzu: Gold u. Silber	42,1	18,1	44,0	43,9	Rindshäute, grün, gesalzen	6	7,1	5,3	3,6
					Kleie	5,8	5,2	3,3	4,4
Einfuhr	345,0	297,7	258,5	253,4	Haushühner, lebend ..	4,8	3,9	5,3	3,2
Hierzu: Gold u. Silber	9,8	12,1	33,8	14,8	Zinn, roh; Bruchzinn .	4,3	3,0	1,9	0,9
					Zink, roh; Bruchzink..	4,0	2,6	1,9	2,5
Milchbutter.....	44,5	32,4	36,5	38,1	Ölkuchen, Ölkuchenmehl	3,8	3,3	3,2	2,6
Kartoffeln	22,9	27,1	7,3	9,1	Edelsteine, bearbeitet ..	3,3	2,5	2,0	2,8
Hartkäse.....	17,2	18	16,9	16,1	Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	3,0	3	3,2	3,0
Heringe, gesalzen	14,0	13,3	13,9	11,8	Blumenkohl usw.....	2,9	2,5	2,2	2,1
Gurken, Karotten, Salat usw.	14	14,1	8,9	6,3	Bohnen, Erbsen, frisch	2,9	5,1	3,0	3,0
Pferde	9,8	9,3	9,7	7,7	Sardellen, einfach zubereitet	2,9	2,0	1,4	1,8
darunter: Arbeitspferde, leichte:					Bücher	2,8	3,2	2,5	2,3
Hengste, Wallache...	4,7	4,2	4,9	4,0	Därme, Magen, Blasen von Vieh	2,7	2,5	2,6	2,3
Stuten	3,0	2,8	3,2	2,6	Grünfutter, Heu usw..	2,5	2,9	1,6	3,1
Steinkohlen.....	9,7	8,6	6,3	6,5	Nadelholz, längs gesägt	2,3	1,8	1,4	1,1
Rindfleisch, frisch.....	9,5	4,1	4,6	4,5	Bruch-, Alteisen	2,2	2	2,1	1,7
Reis, poliert.....	8,8	8,9	8,4	8,0	Schiffe aus Eisen ohne Antriebsmaschinen ..	2,1	2	3,3	5,3
Fische, frisch	8,8	7,8	7,8	6,6	Ausgelaugte Zuckerrübenschnitzel	2,0	2,1	0,7	1,2
darunter: Seefische	6,0	4,4	4,5	3,4	Kakaopulver, entölt...	2,0	1,8	1,8	1,8
Obst, frisch	8,5	5,1	3,6	4,2	Flachswerg (Hede)....	1,9	1,8	1,8	1,2
darunter: Äpfel.....	3,4	2,1	1,5	1,3					
Eier.....	8,4	7,3	8,4	6,0					
Schweinefleisch, frisch..	8,0	0,1	2,2	6,8					

nd Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren

Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1912	1911	1910	1909		1912	1911	1910	1909
Rot-, Weißkohl	1,8	3,9	2,1	1,9	Kabel	4,2	3	5,4	3,8
Wirsing-, Rosen-, Grün-, Braunkohl	1,1	1,8	0,6	0,6	Eisenbahn-, Straßenbahnschienen	4,2	2,6	3,6	2,0
Zwiebeln	1,1	1,8	0,8	1,5	Baumwolle, roh	4,1	3,4	5,0	4,6
Ausfuhr	608,5	532,1	498,7	453,5	Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	4,0	4,3	3,5	3,8
Hierzu: Gold u. Silber	32,3	6	10,2	29,1	Öfen, Röhren, Weichen usw., bearbeitet	3,8	4,4	6,1	3,8
Steinkohlen	83,0	74,1	68,2	64,3	Eisenwaren, n. b. g., bearbeitet	3,7	2,9	1,9	1,9
Roggen	26,7	23,3	18,2	12,2	Weizen	3,6	7,7	7,1	4,9
Kleider, Putzwaren, Leibwäsche usw.	21,6	21,6	21,3	23,4	Eis. Röhr. (auß. Schlangenröhr.), roh, Wandstärke: von 2 mm an	3,4	2,9	1,9	1,9
Schmiedbares Eisen in Stäben außer Trägern	18,5	12,6	11	10,2	Braunpreßkohlen	3,2	3	3,1	2,8
Woll. Kleiderstoffe usw.	15,2	15,5	15,6	15,6	Hemden, Kragen usw. aus Baumwolle	3,2	2,9	2,8	3,5
Margarine usw.	14,8	2,4	3,2	0,3	Anilin- u. and. n. b. g. Teerfarbstoffe	3,1	2,2	2,2	2,3
Grobbleche	14,7	12,8	10,4	10,3	Mineralwasser, natürliches usw.	3,1	2,8	2,9	1,9
Hafer	14,5	4,3	3,9	3,7	Anthracen-, Karbol- u. a. schwere Steinkohlenteeröle	3,1	2,7	1,4	1,7
Wollene Frauen-, Mädchenkleider usw.	12,4	13,5	13,5	13,2	Haus-, Küchengeräte aus Messing, nicht grobe	3,1	2,6	2,5	1,7
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	9,3	10,1	9,1	10,6	Kalimagnesia, schwefelsaure	3,0	3,7	2,1	1,1
Baumwollengarn	9,2	8,7	8,1	7,1	Fahrradteile aus Eisen[1])	2,7	6,2	6,0	4,6
darunter: eindrähtig, roh usw.	6,5	5,9	5,6	5,1	Bücher	2,7	2,6	2,7	2,8
Weizenmehl	7,2	5,3	8,8	6,7	Sohlleder	2,6	1,7	1,8	1,2
Abraumsalze	6,5	4,2	3,7	2,8	Posamentierwaren; Baumwollensparterie; Chenille	2,2	2,5	2,4	2,1
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw.	5,5	5,7	5,6	5,5					
Rindshäute	5,3	3	4,9	5,6					
Thomasphosphatmehl	4,9	4,7	4,2	3,4					
Steinkohlenkoks	4,8	4,1	3,8	3,2					
Zement usw.	4,8	3,9	3,7	2,6					
Träger a. schmiedb. Eisen	4,8	3,8	3	2,9					
Roheisen	4,3	2,8	1,3	1,4					
Steinpreßkohlen	4,2	3,0	2,4	1,8					

Niederländisch Indien usw.

Ein- und Ausfuhr zus.	289,5	245,5	237,3	224,4	Tee	1	1,2	0,9	1,3
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	0,0	0,0	Ziegenfelle, roh, behaart	1	0,6	0,7	0,6
					Kakaobohnen	0,9	1,2	0,8	0,5
Einfuhr	214,9	184,4	187,5	184,9	Erdnüsse	0,4	1,0	0,6	0,2
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	0,0	0,0	Baumwolle, roh	0,4	0,7	1,7	1,8
Rohtabak	79,0	66,1	60,2	86,6	Ausfuhr	74,6	61,1	49,8	39,5
Kopra	39,9	27,6	34,4	20,3	Hierzu: Gold u. Silber	0,0	—	—	—
Zinn, roh	30,3	31,4	25,1	20,7					
Kautschuk u. Guttapercha	12,3	10,8	23,8	8,0	Eisenbahnschienen	5,8	3,9	2,8	1,2
Kaffee, roh	8,2	6,4	5,7	9,5	Eis. Eisenbahnschwellen	2,6	0,7	0,2	0,1
Rindshäute, gekalkt, getrocknet	3,7	2,8	2,7	2,3	Schmiedbares Eisen in Stäben auß. Trägern	2,4	1,1	1,1	0,8
Reis, poliert	3,5	3,5	2,8	2,9	Eisenwaren, n. b. g., bearbeitet	1,7	1,2	0,5	0,3
Rohbenzin	3,1	4,5	5,7	9,2	Bier in Flaschen	1,7	1,2	1	0,9
Kapok usw.	2,9	2,8	3,2	2,1	Tafelgeschirr aus Porzellan	1,6	0,7	0,5	0,4
Stuhlrohr	2,7	2,7	2,0	1,0	Eisenröhren, gewalzt od. gezogen	1,5	1,2	1,3	0,7
Chinarinde	2,6	2,4	2,3	2,8	Ammoniak, schwefelsaur.	1,4	5,2	4,2	3,9
Kaurikopal u. a. Hartharze	2,5	1,4	3,4	3,2	Dampftenderlokomotiven über 100 dz	1,4	0,9	0,5	0,3
Pfeffer	2,1	2,3	1,8	1,8	Öfen, Röhren, Weichen, Gleise usw., bearbeitet	1,3	2,4	2,2	1,0
Reis, unpoliert	1,8	1,2	0,5	0,2					
Heilpflanzen, a. n. g.	1,7	1,7	0,9	0,6					
Muskatblüten, Muskatnüsse	1,0	1,1	0,9	0,9					

[1]) Vor 1912 auch andere.

10. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezug

Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1912	1911	1910	1909
Indigo	1,3	1,2	0,8	0,5
Eisenbahngüterwagen	1,2	1,3	0,6	0,5
Personenmotorwagen	1,2	0,9	0,5	0,2
Zement usw.	1,1	1,1	1,2	0,9
Maschinen u. Geräte der Zuckerindustrie	1,0	1,0	0,9	1,2
Träger a. schmiedbarem Eisen	0,9	0,9	0,4	0,3
Nähmaschinen für Handbetrieb, auch Köpfe	0,8	0,8	0,5	0,5
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw.	0,8	0,7	0,5	0,5
Alizarin (Alizarinrot)	0,8	0,7	0,5	0,3
Seifen, geformt usw.	0,8	0,6	0,5	0,7
Woll. Kleiderstoffe usw.	0,7	0,6	0,4	0,3
Eisenbahnachsen, -radsätze, -räder, -radeisen	0,6	0,6	0,5	0,
Kabel	0,6	0,5	1,2	0,
Eisenbahnlaschen, -unterlagsplatten	0,6	0,3	0,3	0,
Drahtstifte	0,5	0,7	0,7	0,
Sammet-, plüschartige Gewebe außer Bändern, teilweise aus Seide	0,5	0,5	0,5	0,
Eisendraht, gezogen, verzinkt	0,5	0,4	0,3	0,
Haus-, Küchengeräte usw. aus Messing, nicht grobe usw.	0,5	0,4	0,5	0,
Teerfarbstoffe	0,5	0,4	0,7	0,

Norwegen

Ein- und Ausfuhr zus.	208,5	178,4	169,6	141,4
Hierzu: Gold u. Silber	1,0	1,0	0,8	0,9
Einfuhr	63,8	54,1	49,7	36,9
Hierzu: Gold u. Silber	0,4	0,2	0,2	0,4
Fisch-, Robbentran	8,8	7,1	6,8	4,5
Kalksalpeter usw.	7,3	2,5	4,1	1,2
Frische Seefische	5,8	6,1	7,5	5,1
darunter: Heringe	4,1	4,7	6,4	4,0
Heringe, gesalzen	4,3	3,8	3,5	2,6
Kalciumkarbid	3,1	2,6	1,8	1,4
Nitrite, a. n. g.	3,0	1,4	1,4	1,0
Zink, roh	2,7	1,7	0,5	0,0
Kleie	2,6	4,1	1,4	2,9
Fischmehl usw.	2,3	1,5	1,1	0,6
Nadelholz, längs gesägt	1,5	2,1	1,7	1,8
Rindshäute, grün, gesalzen	1,5	1,2	0,6	0,5
Walfischbarten	1,4	0,8	1,2	0,6
Hummer	1,3	1,1	1,3	1,0
Steinmetzarbeiten	1,1	1,0	1,1	1,0
Gemeiner Feldspat	0,9	0,9	0,9	0,7
Kalbfelle, grün, gesalzen	0,8	0,9	1	0,6
Künstlicher Guano	0,7	0,7	0,4	0,5
Nichtlebende Süßwasserfische	0,5	0,8	0,8	0,9
Stock-, Klippfisch [1]	0,5	0,8	0,8	0,6
Lamm-, Schaf- u. Ziegenfelle, roh, behaart	0,5	0,5	0,6	0,4
Chemisch bereit. Holzstoff	0,5	0,4	0,5	0,4
Aluminium, roh	0,4	0,6	0,2	0,1
Ausfuhr	144,7	124,3	119,9	104,5
Hierzu: Gold u. Silber	0,6	0,8	0,6	0,5
Roggen	17,6	13,2	18,4	14,2
Rübenzucker	10,6	11,1	12,4	9,6
darunter:				
gemahlener Melis	2,5	2,9	3,4	2,9
Kristallzucker	2,1	2,6	3,3	2,1
Würfelzucker	3,1	2,9	2,9	2,4
Roggenmehl	6,9	5,4	7,1	7,0
Woll. Kleiderstoffe usw.	6,0	5,8	5,8	5,7
Schmiedb. Eisen i. Stäben außer Trägern	4	2,7	2,2	2
Zink, roh	3,8	3,4	1,6	0,
Kleider, Putzwaren, Leibwäsche usw.	2,0	1,9	1,8	1,
Grobbleche	1,9	1,7	2,2	1,
Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt usw.	1,8	1,8	1,7	1,
Oberleder	1,6	1,3	1,3	1,
Elektrische Vorrichtungen f. Beleuchtung, Kraftübertragung usw.	1,5	1,2	0,7	0,
Kammgarn aus Wolle	1,4	1,3	1,2	1,
Träger aus schmiedbarem Eisen	1,4	1,1	0,7	0,
Rindshäute	1,4	0,9	0,8	1,
Dynamomaschinen, Elektromotoren usw., über 5 dz das Stück	1,3	1,8	0,9	0,
Eisenbahnschienen	1,3	1,4	0,5	0,
Kabel	1,3	1,0	1,7	1,
Elektrische Glühlampen	1,2	1,0	0,9	0,
Öfen, Röhren, Weicheu usw., bearbeitet	1,1	1,2	0,6	0,
Kupferdraht usw.	1,1	0,8	0,6	0,
Draht aus unedlen Metallen, überzogen mit Gespinstfäden i. V. m. Kautschuk	1,0	0,7	0,6	0,
Metallbearbeitungsmaschinen	0,9	0,7	0,6	0,
Eisendraht, gezogen, nicht poliert usw.	0,9	0,6	0,6	0,
Klaviere	0,8	0,6	0,5	0,
Koks	0,8	0,6	0,5	0,
Maschinen für Holzstoff-, Papierherstellung	0,6	0,7	0,4	0,
Ölkuchen usw.	0,6	0,7	0,5	0,
Haus- und Küchengeräte usw. aus Messing, nicht grobe usw.	0,6	0,6	0,6	0,
Hafer	0,6	0,6	0,6	0,
Zigarren	0,6	0,6	0,6	0,

[1]) Vor 1912 nur Stockfisch.

nd Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren

Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark 1912	1911	1910	1909	Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark 1912	1911	1910	1909
Österreich-Ungarn									
Ein- und Ausfuhr zus.	1 864,9	1 656,9	1 580,8	1 522,0	Federvieh, geschlachtet usw.	3,5	3,4	4,1	4,1
Hierzu: Gold u. Silber	73,4	22,7	21,2	33,3	Ziegenfelle	3,5	2,8	3	3,1
Einfuhr	829,6	739,1	759,2	754,7	Hasen- und Kaninchenfelle, roh	3,5	2,5	2,3	1,8
Hierzu: Gold u. Silber	65,2	7	8,8	9,6	Bettfedern, gereinigt usw.	3,3	4,0	3,1	2,8
					Faßwein	3,3	3,7	4,0	3,4
Eier	83,5	73,4	64,1	62,0	Schlacken von Erzen	3,2	2,1	1,7	1,3
Braunkohlen	69,0	70,7	70,3	77,6	Mineralwasser	3	3,7	3,4	3,3
Nadelholz	55,1	60,7	56,8	51,8					
darunter:					Ausfuhr	1 035,3	917,8	821,6	767,3
unbearbeitet	38,8	39,4	35,2	32,8	Hierzu: Gold u. Silber	8,2	15,7	12,4	23,7
längs gesägt, nicht gehobelt usw.	14,6	19,1	19,1	16,3	Steinkohlen	138,9	125,6	113,7	123,6
Gerste	30,2	15,2	23,2	23,6	Kammzug aus Wolle	34,0	34,3	33,9	30,9
Ochsen	22,4	9,5	28,8	26,9	und zwar:				
Kalbfelle	22,1	17,1	20,4	24,1	Merinokammzug	28,5	24,2	22,5	22,6
dar.: grün, gesalzen	18,5	14,6	17,6	19,8	Kreuzzuchtkammzug	5,5	10,1	11,4	8,3
Rindshäute	18,3	9,7	11,5	13,6	Baumwolle, roh	26,6	23,1	26,6	23,3
Hopfen	13,8	9,7	7,8	12,0	Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	24,5	18,4	19,5	17,3
Malz	12,7	12,3	13,3	13,4	Bücher	21,4	19,7	20,8	22,3
Bettfedern, roh	11,6	12,4	11,3	11,2	Steinkohlenkoks	20,5	17,5	16,3	16 1
Leinen- (Flachs-, Flachswerg-) Garn	11,5	11,2	10,1	8,8	Oberleder	16,9	18,6	17,9	13,1
darunter:					Rohe Schafwolle	15,8	13,6	13,1	12,7
Flachsgarn, eindrähtig, roh	7,6	6,7	5,9	5,6	darunter:				
Steinkohlen	9,5	9,4	10,3	11,8	Merinowolle, gewaschen	5,8	5,1	5,2	5,1
Erdöl, gereinigt	9,1	5,7	5	5,8	Kreuzzuchtwolle, gewasch.	5,2	4,8	3,7	3,8
Gemälde, Zeichnungen	8,4	8,8	8,4	9,3	Rindshäute	15,1	14,6	12,3	7,0
Ölkuchen usw.	7,8	8,3	6,0	6,2	Zink, roh, Bruchzink	15,0	12,5	9,4	9,3
Bier in Fässern	7,7	7,3	6,5	6,1	Kammgarn aus Wolle usw.	14,3	14,5	16,3	12,3
Bücher	7,5	7,9	7,2	6,5	darunter:				
Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	7,5	7,6	3,2	4,4	roh, zweidrähtig	3,6	3,8	6,6	5,2
Holz zu Holzmasse usw.	7,4	4,8	6,2	5,3	gebleicht, gefärbt, bedruckt, zweidrähtig	5,7	4,4	3,9	2,6
Rotkleesaat	6,4	5,8	5,6	6,4	Teerfarbstoffe	12,6	11,7	11,9	11,8
Porzellanerde	6	5,6	5,4	4,9	Metallbearbeitungsmaschinen	11,7	10,5	11,4	10,3
Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	5,5	5,6	6,2	5,1	Flachs	10,7	6,5	7,0	7,1
Pferde	5,2	6,9	9,9	8,6	Thomasphosphatmehl	10,2	6,2	5,4	5,5
Birnen, Quitten	5,1	3,7	2,2	7,2	Kupfer, roh	8,1	5,7	5,7	5,1
Ammoniak, schwefelsaures	4,9	4,8	4,8	4,1	Öfen, Röhren usw., bearbeitet	7,4	5,5	3,7	2,9
Weißkleesaat	4,9	3,3	2,9	2,0	Blei, roh	7,3	4,0	3,2	4,2
Kleie	4,5	7,8	9,9	8,0	Personenmotorwagen	7,1	5,1	4,6	3,1
Eichenholz, längs gesägt, nicht gehobelt usw.	4,3	3,8	3,5	3,2	Woll. Kleiderstoffe usw.	6,7	7,8	6,8	6,2
Mineralschmieröle	4,3	3,5	2,9	2,4	Maschinen zum Polieren von Spiegelglas, Teigwarenmaschinen usw.	6,7	6,7	5,5	3,3
Gemüse (Küchengewächse) usw., frisch	4,3	5,9	5,6	5,0	Zuckerrübensamen	6,4	11,1	6,6	7,1
Felle zu Pelzwerk, roh	4,3	2,9	3,8	3,5	Einzelteile von Brauerei-, Brennerei-, Müllerei- usw. Maschinen, allein ausgehend	6,4	.	.	.
Flachs	4,2	3,3	3,5	3,1	Roggen	6,2	8,3	4,8	9,4
Grubenholz	4,1	2,2	2,5	3,0	Rohseide	6,0	5,8	4,4	3,9
Gänse	4,1	3,7	3,9	3,8	Merinowolle, nach der Schur gewaschen	5,8	5,1	5,2	5,1
Speisebohnen, trocken	3,9	6,0	5,1	4,9	Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	5,7	6,5	5,6	3,3
Hühner	3,9	3,8	4,5	4,5					
Flachswerg	3,8	3,5	3,4	3,5					
Äpfel	3,7	5,6	5,1	6,4					
Zigaretten	3,6	3,0	5,1	5,9					
Paraffin	3,5	4,0	3,4	3,1					

10. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezug

Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1912	1911	1910	1909		1912	1911	1910	1909
Haus-, Küchengeräte usw. aus Messing, nicht grobe usw.	5,7	4,9	3,5	2,2	Baumwollenzwirn für Einzelverkauf	4,3	4,3	3,0	2,
Brucheisen, Alteisen usw.	5,6	3,6	2,1	2,7	Baumwollengarn	4,1	4,3	4,8	4,
Kreuzzuchtswolle, nach der Schur gewaschen	5,2	4,8	3,7	3,8	Kinderspielzeug usw.	4	3,7	3,0	2,
Superphosphate usw.	5,0	4,9	3,8	2,9	Buchdruckmaschinen	3,9	4,2	2,0	2,
Palmkernöl	4,9	5	5,6	6,0	Verbrennungs- usw. Motoren nicht für Kraftfahrzeuge; Hochofengasmotoren	3,9	3,4	1,7	0,
Zellhorn usw, rohe Stücke, Blätter, Blöcke usw.	4,9	5	4,6	3,4	Kautschuk	3,8	4,6	6,9	4,
Eisenwaren, u. b. g., bearbeitet	4,9	3,8	1,8	1,9	Gemälde	3,8	4,2	3,5	3,
Kämmlinge aus Wolle	4,8	5,0	4,8	5,1	Seiden- u. Woll-Lumpen; Tuchleisten	3,7	4,9	4,1	4,
Schmiedbares Eisen in Stäben außer Trägern	4,5	1,9	1,3	1,5	Abfälle von gebleichter usw. Wolle	3,4	3,9	4,4	3,
					Müllereimaschinen	3,1	3,4	3,2	2,

Portugal

Ein- und Ausfuhr zus.	67,4	65,7	54,8	42,2	Ausfuhr	42,2	40,2	33,1	29,
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,1	0,1	0,1	Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	0,0	0,
					Reis, poliert	2,0	2,5	1,7	2,
Einfuhr	25,2	25,5	21,7	12,9	Oberleder	1,9	1,5	1,0	0,
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,1	0,1	0,1	Schmiedbares Eisen in Stäben außer Trägern	1,7	1,3	1,0	0,
					Rübenzucker	1,5	2,6	1,1	3,
Korkholz, roh	7,3	5,8	5,3	4,0	dar.: Kristallzucker	0,8	1,8	0,7	2,
Faßwein	3,6	6,8	4,0	1,6	Rübenzucker, roh	0,6	0,6	0,1	0,
Ananas, frisch	2,6	2,5	2,1	1,1	Eisendraht, gezogen: unpoliert usw.	1,0	0,9	0,8	1,
Sardinen	1,2	0,8	0,5	0,3	Teerfarbstoffe	1	1	1,2	1
Bienenwachs, roh	1,1	1,0	0,5	0,5	Eisendraht, gezogen: verzinkt	0,8	0,9	0,5	0,
Schwefelkies	1	0,6	1,1	0,7	Stock-, Klippfische	0,7	0,5	0,1	0,
Ölkuchen usw.	0,7	0,7	0,4	0,5	Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt usw.	0,6	0,6	0,6	0,
Korkstopfen	0,7	0,6	0,4	0,4	Woll. Kleiderstoffe usw.	0,5	0,7	1,0	0,
Tafeltrauben	0,7	0,6	0,7	0,1	Baumwollene Strümpfe	0,5	0,5	0,4	0,
Ziegenfelle, roh, behaart	0,7	0,4	0,4	0,6	Hasen-, Kaninchen- usw. Haare, roh	0,4	0,4	0,3	0,
Wolframerze	0,6	0,8	0,9	0,7	Kalbleder, lackiert	0,3	0,4	0,4	0,
Lammfelle, roh, behaart	0,5	0,3	0,4	0,5					
Korkabfälle	0,4	0,5	0,2	0,4					
Kupfer, roh	0,4	0,4	0,5	0,2					
Weintrauben, gemostet.	0,2	0,7	2,3	—					

Rumänien

Ein- und Ausfuhr zus.	269,9	199,1	134,6	121,8	Speisebohnen, trocken	1,5	2,0	0,9	0,5
Hierzu: Gold u. Silber	10,4	35,9	17,9	8,0	Hirse	1,5	1,0	0,2	0,5
					Kleie	1,3	1,3	0,8	0,6
Einfuhr	138,2	107,7	68,9	64,5	Erbsen, trocken	1	0,9	0,5	0,5
Hierzu: Gold u. Silber	1,5	1,9	2,1	2,2	Walnüsse	0,7	1,0	2,1	1,1
					Ausfuhr	131,7	91,4	65,7	57,3
Weizen	47,6	36,4	26,8	23,0	Hierzu: Gold u. Silber	8,9	34,0	15,8	5,8
Mais	25,3	17,0	7,4	12,7	Woll. Kleiderstoffe usw.	9,2	9	6,2	4,4
Gerste	18,0	17,8	4,7	4,2	Eiserne Röhren, gewalzt od. gezogen, mit einer Wandstärke v. 2 mm an	8,0	5,3	3,5	3,4
Rohbenzin	11,3	4,5	3,1	1,8	darunter: roh	7,5	5	2,7	2,4
Hafer	4,9	2,6	2,0	4,5	Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt usw.	5,0	4,4	3,0	2,7
Eier	4,4	2,9	2,5	3,3					
Roggen	4,2	6	2,8	2,1					
Raps, Rübsen	2,9	2,5	5,0	1,0					
Nadelholz, längs gesägt	2,6	5,7	5,8	4,8					
Erdöl, gereinigt	1,7	2	2,1	1,8					

nd Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren

Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1912	1911	1910	1909		1912	1911	1910	1909
Öfen, Röhren, Weichen usw., bearbeitet	5	1,6	0,5	0,6	Baumwollengarn	1,4	1,1	1,0	1,1
Schmiedbares Eisen in Stäben außer Trägern	4,6	3,4	2,6	2,4	Haus-, Küchengeräte usw. aus Messing, nicht grobe usw.	1,2	0,7	0,8	0,2
Gefüllte Waffenpatronen	3,2	0,1	0,0	0,6	Lastwagen, Lastschlitten	1,2	0,0	0,0	0,2
Felle zu Pelzwerk, halb- od. ganzgar	2,8	1,8	1,3	1,2	Baumwollene Strümpfe	1,0	0,9	0,7	0,7
Pflüge, eiserne	2,3	1,8	1,2	1,0	Zündpillen, gefüllte Zündhütchen, Geschoßzündungen	1,0	0,0	0,0	0,1
Personenmotorwagen einschl. Chassis	2,3	0,6	0,4	0,4	Dampflokomotiven nicht zu Pflügen für Kraftbetrieb über 60 dz das Stück	1	0,9	0,5	0,4
Verbrennungs-, Explosionsmotoren, nicht für Kraftfahrzeuge	1,9	1,2	0,7	0,7	Dynamomaschinen, Elektromotoren usw. über 5 dz	0,9	0,8	0,5	0,3
Eisendraht, gewalzt, nicht poliert, lackiert usw.	1,8	1,2	0,7	0,6	Nähmaschinen mit Gestellen	0,9	0,7	0,4	0,4
Träger aus schmiedbarem Eisen	1,8	0,6	0,4	0,4	Steinkohlen, Anthracit usw.	0,9	0,5	0,6	0,2
Blech, roh, entzundert usw., 5 mm und mehr stark	1,8	0,3	0,3	0,5	Tenderlokomotiven über 100 dz	0,8	4,3	2	0,8
Güter-, Feldbahn-, Kies- usw. Wagen	1,8	0,4	0,3	0,2	Ziegenleder, zugerichtet	0,8	1,2	0,9	0,9
Müllereimaschinen	1,7	0,5	0,4	0,8	Dreschmaschinen	0,8	0,7	0,5	0,4
Oberleder	1,5	1,5	1,4	1,2	Baumwollenzwirn	0,8	0,8	0,3	0,3
Blech, m. and. unedl. Metallen usw. überzogen	1,4	1,1	1	0,8	Metallbearbeitungsmaschinen	0,8	0,6	0,5	0,5
Eisenwaren, a. n. g., bearbeitet	1,4	0,9	0,5	0,3					

Rußland

Ein- und Ausfuhr zus.	2 207,7	2 259,7	1 933,7	1 808,4	Holz zu Holzmasse, Holzschliff, Zellstoff	24,8	15,1	17,7	17,7
Hierzu: Gold u. Silber	36,8	48,5	45,2	125,8	Schweine	23,2	15,4	17,7	21,5
Einfuhr	1 527,9	1 634,3	1 386,6	1 363,9	Leinsaat	21,7	17,5	16,3	9,6
Hierzu: Gold u. Silber	30,5	39	18,6	11,9	Laubholz	21,3	20,5	17	15,6
Gerste	317,4	413,1	275,3	267,8	darunter: Eichenholz	7,7	8	7,4	6,9
Nadelholz	100,9	89,5	86,5	83,4	weiches Laubholz	8,1	11,3	8,2	7,8
darunter: unbearbeitet oder quer bearbeitet	57,2	52,9	48,6	48,2	Borsten	20,2	17,5	16,5	13,9
längs gesägt	36,3	27,9	28,4	24,9	Pferde	19,3	20,9	21,2	15,9
Weizen	94,9	179,1	238,3	227,1	darunter: Arbeitspferde, leichte	15,2	15,3	14,3	11,1
Kleie	87	70,5	45,2	58,7	Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	18,9	20,7	21,1	22,4
Eier	68,5	71,5	75,2	70,6	Schmieröle, mineralische	16,5	15,9	12,5	13,3
Flachs	61,6	40,9	36,3	31,7	Kalbfelle, gekalkt, getrocknet	16,4	14,3	14,7	20,4
Milchbutter	54,1	67,1	35,3	37,5	Hanf	15,4	16,9	10,6	11,5
Hafer	52,8	61,9	42,2	50,6	Kartoffeln	14,4	14,2	4,2	2,9
Erze	42	33,1	36,9	27	Zuckerrübensamen	12,4	4,8	2,0	1,4
darunter: Eisenerze	17,0	20,8	19,1	12,4	Därme, Magen, Blasen	11,5	12,6	14,2	14,4
Manganerze	12,8	6,7	11,7	9,1	Schaf-, Lamm-, Ziegenfelle, roh, behaart	9,6	7,3	9,0	9,3
Platinaerze	11,5	5,1	5,7	5,2	Rotkleesaat	9,4	11,6	9,4	9,0
Felle zu Pelzwerk, roh	38,4	37,1	59,3	48,4	Kaviar usw.	9,3	9,0	8,5	9,3
Federvieh, lebend	37,7	30,8	33,3	29,6	Rohbenzin	8,8	2,6	1,9	1,5
darunter: Gänse	30,5	23,0	26	22,7	Linsen	8	12,6	9	9,2
Roggen	37,1	69,1	39,0	35,2	Federvieh, geschlachtet usw.	7,3	6,4	6,0	3,9
Kuchen, Ölkuchenmehl	33,5	30,1	26,8	26,6					
Mais	31,3	27	8,9	16,5					
Bohnen, getrocknet	27,6	29,6	13,2	15,9					

10. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezug

Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1912	1911	1910	1909		1912	1911	1910	1909
Eisenbahnschwellen, nicht gedämpft usw.	6,9	6,3	4,3	8,3	Steinkohlenkoks	7,7	5,8	4,4	3,7
Luzernesaat	6,7	8,5	8,0	5,6	Haus-, Küchengeräte aus Messing, n. grobe usw.	7,2	7	6,2	4,2
Kalbfelle, grün, gesalzen	5,7	3,4	2,3	4,2	Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell,	-			
Flachswerg	4,9	4,1	4,1	4	Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon	6,7	7	6,6	5,7
Ziegenfelle	4,9	3,5	4,6	4,9	Pflüge, eiserne	6,7	6,2	5,8	4,8
Pferdehaare	4,6	4,9	2,5	3,6	Superphosphate usw.	6,6	5,8	4,1	2,5
Buchweizen	3,8	4,2	1,7	1,7	Zink, roh	6,3	6,5	5,3	3,6
Ausfuhr	679,8	625,4	547,1	444,5	Woll. Kleiderstoffe usw.	6,2	6,2	5,2	4,8
Hierzu: Gold u. Silber	6,3	9,5	26,6	113,9	Metalloide, Säuren, Salze usw., a. n. g.	6,2	6,2	5,8	3,7
Roggen	18,4	21,4	19,6	17,6	Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung, Kraftübertragung usw.	5,4	3,9	2,6	2,3
Steinkohlen	19,9	16,6	13,2	10,9	Seiden- u. Woll-Lumpen;				
Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	17,5	13,1	12,8	9,0	Tuchleisten	5,3	4,4	4,0	1,7
Oberleder	16,2	14,9	13,0	8,9	Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet	5,2	7	7,7	5,6
Merinowolle, gewaschen	15,9	13,0	14,5	12,2	Bücher	5,2	4,9	4,8	4,3
Rindshäute	15,7	18,2	19,2	13,2	Roßhäute	5,1	5,6	6,3	4,4
Kammgarn aus Wolle usw.	12,2	21,0	15,6	9,4	Kautschuk	4,7	3,3	4,1	2,6
dar.: roh, eindrähtig	4,6	7,4	4,0	1,8	Chemische Erzeugnisse, u. b. g., z. Heilgebrauche	4,4	4,7	4,1	4,1
roh, zweidrähtig	2,9	6,6	5,5	3,6	Kupfer-, Messingwaren, verniert usw.	4,2	3,6	3,4	2,5
gebleicht, gefärbt usw., zweidrähtig	3,7	5,5	4,7	3,0	Klaviere	3,9	4	3,3	2,5
Personenmotorwagen	10,7	7,7	4,6	2,4	Dampflokomobilen, nicht zu Pflügen für Kraftbetrieb, üb. 60 dz d. Stück	3,8	4,3	3,5	2,7
Baumwolle, roh	9,9	15,3	18,6	16,3	Teerfarbstoffe	3,7	3,3	5,3	4,3
Elektrische Glühlampen	9,5	6,8	5,5	4,5	Felle zu Pelzwerk, roh	3,3	4,3	2,9	4,2
Verbrennungs-, Explosionsmotoren, n. b. g.	9,0	8,9	3,5	2,6	Buchdruckmaschinen	3,1	3,8	3,4	2,6
Metallbearbeitungsmaschinen	9	8	6,9	4,8					
Rind-, Schaf-, Ziegen- usw. Leder, lackiert	8,9	9,3	7,4	3,7					

Schweden

Ein- und Ausfuhr zus.	411,4	374,6	354,3	298,1	Nadelholz, längs beschlagen usw.	3,3	3	3,2	2,5
Hierzu: Gold u. Silber	2,3	3,7	1,9	1,8	Rahm, frisch	2,9	2,0	2,6	0,9
Einfuhr	214	183	163,8	141,9	Kleie	2,7	1,9	0,5	1,2
Hierzu: Gold u. Silber	0,5	0,3	0,4	0,3	Ungeschliffene usw. Steinmetzarbeiten aus Granit usw.	2,2	2,6	2,7	3,5
Eisenerze	71,7	63,0	58,5	50,4	Schlacken, Aschen usw.	2,1	1	0,7	0,1
Nadelholz, längs gesägt, nicht gehobelt	36,2	31,9	29,2	24,2	Rindshäute, grün, gesalzen	2,0	1,3	1,2	0,6
Pflastersteine	8,2	7,7	7,3	7,2	Preisel-, Heidelbeeren usw., frisch	1,9	0,9	1,5	3,2
Frische Seefische	7,5	6,7	4,4	5,5	Kalk, natürlicher kohlensaurer	1,8	2,8	2,3	1,7
dar.: Heringe	6,6	5,8	3,7	5,1	Milchbutter	1,8	0,8	0,6	0,5
Rind- (Kalb-) Fleisch, frisch	4,9	3,2	0,8	0,0	Milchentrahmungsmaschinen	1,7	2,0	1,4	1,6
Zellstoff, Stroh- und anderer Faserstoff	4,7	4,4	2,5	2,5	Rohluppen, -schienen, -blöcke usw.	1,7	1,2	1,0	0,9
Roheisen	4,6	4,5	4,1	3,3	Messing, Aich- usw. Metall, roh	1,7	0,8	0,7	0,6
Fensterrahmen, Türen usw. aus Holz, grobe, rohe	4,2	4,4	3,6	2,7	Eisendraht, gezogen, nicht poliert usw.	1,6	1,9	1,4	0,2
Kalbfelle, grün, gesalzen	4,1	5,2	5,2	1,8	Kupfer, roh	1,6	0,6	1	0,3
Rohblöcke aus Granit usw.	3,7	5	4,7	5,4					

nd Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren

Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen-Mark 1912	1911	1910	1909
Schmiedbares Eisen in Stäben außer Trägern	1,4	2,1	2,6	1,9
Nicht geformtes Stabeisen, n. b. g.	1,4	1,4	1,6	1,3
Eisendraht, gewalzt, nicht poliert usw.	1,0	0,8	0,8	0,5
Kupfermünzen, Bruchkupfer usw.	1,0	0,5	0,5	0,4
Andere als Schlangenröhren, gewalzt, gezogen usw., roh	1	1,2	1,6	0,9
Gemeiner Feldspat	0,9	0,8	0,5	0,6
Packpapier, in der Masse gefärbt usw.	0,6	0,5	0,4	0,3
Zinkerze	0,4	0,5	0,5	0,4
Ausfuhr	197,4	191,6	190,5	156,2
Hierzu: Gold u. Silber	1,8	3,4	1,5	1,5
Roggen	11,5	3,8	7,4	8,9
Kammgarn aus Wolle usw.	6,1	7,4	6,8	3,4
darunter:				
roh: zweidrähtig	2,4	2,4	2,2	1,3
—: eindrähtig	1,5	1,5	1,4	0,7
gebleicht, gefärbt usw., zweidrähtig	1,0	1,4	1,5	0,7
Woll. Kleiderstoffe usw.	5,9	8,1	8,6	8,2
Hafer	5,9	5	8,1	4,1
Eisenbahnschienen usw.	5,5	3,7	1,7	2,3
Abraumsalze	4,8	2,6	1,4	1,0
Steinkohlenkoks	3,7	2,1	1,8	1,6
Margarine usw.	3,5	2,7	1,2	0,0
Weizen	3,4	3,3	6,7	6,5
Kleider, Putzwaren, Leibwäsche usw.	3,1	4,3	4,5	2,6
Dichte seidene u. halbseidene Gewebe, a. n. g.	3,0	3,3	3,2	2,2
dar.: halbseidene	1,3	1,5	1,5	0,8

Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark 1912	1911	1910	1909
Ölkuchen usw.	2,9	1,9	2,7	2,6
Schmiedeeiserne Träger	2,8	1,9	2,4	2,1
Rindshäute	2,7	3,1	3,7	3,7
Kabel	2,4	3,2	4,3	4,3
Oberleder	2,2	2,9	3,2	2,9
Teerfarbstoffe	2,1	1,8	1,7	1,3
Baumwoll. Gewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt usw.	1,9	2,4	2,1	1,6
Roggen- und Weizenmehl	1,9	1,0	3,8	2,5
Merinokammzug	1,8	1,5	1,4	0,7
Elektrische Glühlampen	1,6	2,2	1,4	1,4
Felle zu Pelzwerk	1,6	1,2	1,6	1,3
Metallbearbeitungsmaschinen	1,5	1,1	1,3	1,5
Elektr. Vorrichtungen für Beleuchtung usw.	1,4	1,4	1,1	0,8
Haus-, Küchengeräte usw. aus Messing, nicht grobe usw.	1,3	1,9	1,1	0,8
Sattler-, Täschnerwaren	1,2	1,4	1,3	0,9
Bücher	1,1	1,2	1,3	1,1
Schmiedbares Eisen in Stäben außer Trägern	1,1	1,2	1,1	0,7
Ziegenleder, zugerichtet	1,1	1,1	1,3	1,0
Zigarren	1,0	1	1	1,0
Baumwollengarn	1	1	1,2	0,8
Zink, roh	1	1,3	0,9	1,1
Eisenwaren, a. n. g., bearbeitet	0,9	1,2	0,7	0,7
Zink, gestreckt, gewalzt	0,9	1,0	0,7	0,5
Soda, gereinigt	0,9	0,9	0,8	0,5
Quebrachoholzauszug	0,9	0,9	1,1	0,6
Öfen, Röhren, Weichen usw., bearbeitet	0,8	1,2	1,1	0,7
Kinderspielzeug usw.	0,8	0,9	1,3	0,7
Wollene Frauen-, Mädchenkleider usw.	0,7	1,1	1,5	0,9

Schweiz

Ein- und Ausfuhr zus.	726,2	662,0	626,5	575,9
Hierzu: Gold u. Silber	8,9	18,1	26,1	18,3
Einfuhr	205,7	179,6	173,9	162,7
Hierzu: Gold u. Silber	3,4	13	4,7	9
Taschenuhren	25,6	23,8	22,4	19,8
dar.: in Goldgehäusen	14	13,4	13,3	11,3
Baumwollgewebe, nicht unter Nr. 445—452 fallend	13,6	12,2	12,1	10,9
darunter:				
roh	4,4	4,6	4,6	4,7
Stickereien auf baumwollenen usw. Grundstoffen	5,5	4,5	4,4	3,7
Florettseidengespinste, ungefärbte	13,2	15,8	15,5	15,3
dar.: mehrfach	11,3	13,8	13,4	13,1
Aluminium, roh	10,4	4,2	4,7	2,3

Hartkäse	8,8	8,8	8,8	8,5
Rohseide	8,3	8	9	11,0
dar.: gefärbt	3,6	3,4	4,2	4,8
Rindshäute, grün, gesalzen	6,4	5,6	5,6	5,2
Kammgarn aus Wolle	5,5	4,9	4,6	5,3
dar.: eindrähtig	2,6	2,7	2,3	2,8
Schokolade	4,9	4,4	4,1	3,3
Calciumkarbid	4,4	3,3	2,9	2,4
Anilin- u. a. n. g. Teerfarbstoffe	4,1	3,8	4	3,7
Baumwollengarn	3,9	3,4	3,8	3
dar.: über 47 englisch	2,0	1,8	2,2	2,0
Äpfel, frisch	3,9	0,8	3,4	2,0
Alkaloide usw.	3,5	2,8	1,5	1,1
Dichte ganzseidene Gewebe, a. u. g.	3,1	2,8	3,8	4,3
Kalbfelle, grün, gesalzen	3,1	2,4	2,6	3,2
Bücher	2,5	2,6	2,9	2,7
Milch, frisch	2,3	2,3	1,9	1,6

10. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezug

Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1912	1911	1910	1909		1912	1911	1910	1909
Künstliche Seide, ungefärbt	2,1	1,1	1,4	2,6	Wollene Frauen-, Mädchenkleider usw.	5,0	4,2	5,4	4,0
Lastmotorwagen	2	1,3	0,6	0,2	Dichte seidene und halbseidene Gewebe, a. n. g.	5	4,7	4,8	4,1
Wollgewebe bis 200 g auf 1 qm	1,8	1,5	1,5	1,4	Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt	4,8	5,3	5,3	4,7
Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	1,6	1,8	2,0	1,8	Weizen	4,7	4,4	2,6	3,0
Gemälde	1,3	1,3	0,9	1,0	Sohlleder	3,9	2,5	3	1,5
Lederschuhe, das Paar bis 600 g	1,3	1,0	0,9	0,8	Braunpreßkohlen	3,7	3,6	3,1	3,0
Webstühle	1,1	1,0	1,4	0,9	Eisenwaren, a. n. g., bearbeitet	3,7	3,2	2,2	2
Zement usw.	1,0	0,9	0,7	0,5	Öfen, Röhren, Weichen usw., bearbeitet	3,4	4	2,8	1,7
Kleie	1	1,3	0,5	1,0	Kammgarn aus Wolle	3,4	3,4	3,3	3,6
Chemisch zubereitete usw. Nährmittel (Turikol)	0,7	([1] 3,3	0,0	0,0	Metallbearbeitungsmaschinen	3,2	3,1	3,7	3,6
Rohe Felle zu Pelzwerk	0,7	1,1	1,1	1,2	Metalloide, Säuren, Salze usw., a. n. g.	3,1	3,1	3,2	2,5
Ausfuhr	520,5	482,4	452,6	413,2	Wollene Männer- u. Knabenkleider	3,0	3,1	3,2	2,6
Hierzu: Gold u. Silber	5,5	5,1	21,4	9,3	Kakaobutter	3,0	2,8	1	1,5
Steinkohlen	35,2	32,0	30,4	32,4	Eisenbahnschienen	3,0	2,1	2,6	2,0
Wollene Kleiderstoffe usw.	15,6	15,8	17,4	17,4	Malz	3,0	2,1	1,0	0,8
Steinpreßkohlen	14,5	15,3	12,5	10,5	Luppeneisen, Rohschienen, Ingots usw.	3,0	1,5	1,1	1,2
Kleider, Putzwaren, Leibwäsche usw.	14,3	13,4	15,5	11,7	Sattler-, Täschner- usw. Waren	3	3,3	3,3	3,1
Rübenzucker	11,8	8	8,5	5,9	Roheisen	3	3,1	2,8	2,5
dar.: Kristall-, Würfel-, Stückenzucker	10,1	6,8	7,2	4,9	Röhren, außer Schlangenröhren, gewalzt od. gezogen, roh	2,8	2,8	1,9	1,5
Weizenmehl	9,9	12,9	11,2	10,7	Haus- und Küchengeräte aus gegoss. Messing	2,8	2,7	2,2	1,4
Steinkohlenkoks	9,4	9,2	7,7	6,9	Kartoffeln	2,5	3,0	4,9	1,4
Schmiedbares Eisen in Stäben außer Trägern	9	5,0	5,1	4,2	Roggen	2,5	1,5	2,4	2,6
Rohseide	8,8	8,2	11,9	11	Posamentierwaren; Baumwollensparterie; Chenille	2,4	2,7	2,6	2,4
Hafer	8,3	9,2	14,8	14,3	Baumwolle, roh	2,3	3,7	3,6	4,0
dar.: gefärbt	8,0	7,3	10,4	10,2	Bier in Fässern	2,3	2,4	2,2	2,4
Bücher	7,2	7,4	6,8	6,5	Kinderspielzeug usw.	2,1	2,2	1,8	1,9
Träger aus schmiedbarem Eisen	6,5	5,9	5,2	5,3					
Lederschuhe	5,2	4,7	3,8	3,2					
Oberleder	5,1	4,0	4,8	9,0					
Ein- und Ausfuhr zus.	38,2	46,1	37,0	31,9	Wollene Kleiderstoffe usw.	1,1	1,3	1,8	1,5
Hierzu: Gold u. Silber	0,1	0,0	0,0	0,2	Tenderlokomotiven über 100 dz	0,9	—	—	0,6
Einfuhr	19,7	24,8	17,9	15,4	Baumw. Gewebe, n. b. g., gefärbt usw.	0,8	1,1	1,6	1,0
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	0,0	0,2	Garn aus Wolle usw., für den Einzelverkauf	0,7	0,8	0,7	0,5
Weizen	5,9	2,9	1,9	1,5	Schmiedb. Eisen in Stäb. außer Trägern	0,6	1	0,9	0,8
Eier	2,9	2,4	1,7	1,1	Müllereimaschinen	0,6	0,2	0,2	0,1
Zwetschgen, getrocknet	2,4	7,2	3,3	3,2	Eisenbahngüterwagen	0,5	0,3	0,0	0,4
Kupfer, roh	2,2	1	—	—	Rindshäute	0,4	0,8	0,8	0,6
Mais	1,8	6,5	4,8	4,0	Weichen, Röhren, Öfen usw., bearbeitet	0,3	1,8	0,3	0,1
Gerste	1,7	1,9	1,4	1,8	Steinkohlenkoks	0,3	0,3	0,2	0,2
Schweineschmalz	0,8	0,7	1,8	1,3	Nähmaschinen mit Gestellen	0,3	0,2	0,2	0,1
Lammfelle, roh, behaart	0,6	0,3	0,2	0,8					
Zwetschgenmuß	0,2	0,5	1,3	0,9					
Roggen	0,2	0,4	0,1	—					
Ausfuhr	18,5	21,3	19,1	16,5					
Hierzu: Gold u. Silber	0,1	—	—	—					

Serbien

[1]) Zu hoch bewertet.

und Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren

Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen-Mark 1912	1911	1910	1909
Kammgarn aus Wolle.	0,3	0,2	0,1	0,1
Brücken und Brückenbestandteile aus schmiedbarem Eisen..	0,2	0,3	0,2	0,3
Teerfarbstoffe.....	0,2	0,2	0,3	0,2
Kupfervitriol, gemischter Kupfer- und Eisenvitriol.....	0,2	0,1	0,0	0,0
Packpapier usw.....	0,2	0,2	0,3	0,2
Dampflokomotiven, nicht zu Pflügen für Kraftbetrieb, über 60 dz .	0,2	0,2	0,2	0,0
Maschinen u. Geräte der Zuckerindustrie.....	0,2	0,2	0,1	0,0
Pflüge, eiserne.....	0,2	0,1	0,1	0,1
Feine Messer, Scheren	0,1	0,2	0,1	0,1
Drahtstifte.....	0,1	0,2	0,3	0,2
Reis, poliert.....	0,1	0,2	0,1	0,0

Spanien

Ein- und Ausfuhr zus.	302,7	252,5	211,8	192,9
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	0,0	0,1
Einfuhr	189,8	164,1	140,2	123,7
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	0,0	0,1
Erze	98,4	82,0	70,2	69,9
darunter:				
Eisenerze	72,7	59,9	52,9	39,4
Schwefelkies	20,7	15,9	13,7	22,7
Zinkerze	2,9	4,1	2,5	3,8
Apfelsinen usw., frisch.	18,3	16,7	16,2	13,3
Gewöhnlicher Faßwein	16,6	17,5	13,5	7,3
Blei, roh	8,8	3,3	3,7	2,3
Bananen.....	5,2	6,1	4,3	2,9
Weinmaische	5	5,2	3,6	1,4
Schaf- und Lammfelle, roh, behaart.....	4,6	3,4	2,3	4,1
Korkstopfen	3,6	3,8	2,7	2,8
Tafeltrauben	2,9	2,4	2,2	1,1
Fische, Aprikosenmus usw., luftdicht verschlossen	2,7	2,3	2,3	1,7
Ziegenfelle, roh, behaart	2,3	1	0,8	1,1
Haselnüsse und Kerne..	1,2	1,0	0,4	0,8
Kupfer, roh.....	1,1	1,5	1,4	1,1
Mandeln	1	2,4	1,9	3,2
Weinhefe	1	0,9	1,5	1,2
Ölkuchen usw.....	0,9	1,7	1,3	1,0
Safran	0,9	0,8	0,8	0,8
Weinstein, roh u. gereinigt; Natronweinstein	0,9	0,8	0,4	0,3
Gemüse usw., frisch...	0,8	0,9	0,5	0,3
Roter Wein usw. zum Verschneiden.....	0,7	0,6	1,1	0,8
Ausfuhr	112,9	88,4	71,6	69,2
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	0,0	—
Tenderlokomotiven über 100 dz	3,3	6,1	1,8	4,2
Elektrische Glühlampen	2,9	1,6	1,0	0,8
Kupferdraht usw.	2,7	1,6	1,9	1,8
Steinkohlen	2,6	0,9	0,7	0,4
Posamentierwaren; Baumwollensparterie; Chenille	2,1	1,4	0,9	1,3
Dynamomaschinen usw., über 5 dz das Stück	2,1	1,3	1,1	1,8
Teerfarbstoffe	1,9	1,6	1,9	1,3
Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung usw.	1,7	0,9	1,1	1,2
Oberleder	1,6	1,2	1,3	0,8
Zellstoff; Stroh- u. a. Faserstoff	1,3	1,4	1,1	0,5
Chlorkalium	1,2	1,8	1,3	1
Metallbearbeitungsmaschinen	1,2	0,8	0,8	1,0
Baumwollenzwirn f. d. Einzelverkauf	1,1	1,1	1,1	0,9
Eisenwaren, bearbeitet, a. n. g.	1,1	0,6	0,4	0,6
Eiserne Öfen, Röhren usw., bearbeitet	1,0	1,1	0,7	1,0
Sammet und Plüsch usw. aus Wolle	1,0	0,7	0,3	0,3
Kinderspielzeug usw...	1	0,8	0,7	0,6
Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt usw.	0,9	1,1	0,8	0,6
Haus-, Küchengeräte aus Eisenblech, bearbeitet	0,9	0,9	0,6	0,6
Zuckerrübensamen	0,8	0,8	0,3	0,2
Kalbleder, lackiert	0,8	0,7	0,5	0,7
Schwefelsaures Kali	0,7	1,0	0,5	0,5

Vereinigte Staaten von Amerika

Ein- und Ausfuhr zus.	2 283,6	1 983,2	1 820,3	1 868,9
Hierzu: Gold u. Silber	2,3	3,4	2,7	0,4
Einfuhr	1 586	1 343,4	1 187,6	1 262,6
Hierzu: Gold u. Silber	2,2	3,2	2,6	0,4
Baumwolle, roh	464,5	453,8	397,4	406,4
Kupfer, roh.....	277,1	207,5	189,9	176,8
Schweineschmalz	105,4	83,7	63,7	106,0
Weizen.....	78,1	48,4	28,2	58,4
Felle zu Pelzwerk, roh	61,6	44,1	62,8	69,5
Erdöl, gereinigt	49,9	38,3	46,3	52,8
Nadelholz, längs gesägt	40	28,3	24,8	20,3
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	36,1	31,3	29,1	35,8
Terpentin- u. andere Harze	27,2	31,4	20,3	13,6
Oleomargarin	25,8	22,5	19,4	20,1
Kleie (Viehfutter)	21,1	14,9	6,7	8,8
Schmieröle, mineralisch	18,4	15,1	13,4	13,6

10. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren

Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1912 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1912	1911	1910	1909		1912	1911	1910	1909
Rohphosphat	17,1	18,9	14,9	20,1	Palmkernöl	11,8	11,1	7,8	6,9
Mais	16,4	16,7	11,9	12,5	Posamentierwaren; Baumwollensparterie;				
Terpentinöl, Harzgeist	15,4	14,4	17,6	15,8	Chenille	10,8	13,5	13,5	11,2
Rohbenzin	15,1	9,2	5,2	3,6	Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	9,1	8,7	9,0	13
Baumwollsamenöl in Fässern	12,3	6,3	5,2	13,4	Papierlumpen usw.	9	6,9	6,2	3,9
Ernteabfälle von roher Baumwolle	12,1	8,6	7,6	6,9	Einzelteile zu Verbrennungs- u. Explosionsmotoren zum Antrieb von Fahrzeugen aller Art, allein ausgehend	8,6	6,9	6,3	5,8
Premier jus	11,6	6,3	5,1	2,7	Rindshäute	8,0	3,7	5	5,6
Mähmaschinen	11,5	9,7	10	11,6	Stickereien auf baumwoll., woll., lein. u. dgl. Grundstoffen	7,6	6	5,6	5,0
Hafer	10,8	0,1	0,0	0,1	darunter:				
Därme, Magen, Blasen von Vieh	9,6	11,8	10	11,4	Plattstichstickereien	5,7	4,6	4,2	3,2
Ring- u. Scheibenäpfel usw., getrocknet	9,4	9,1	7,0	7,6	Zellstoff, Stroh- u. and. Faserstoff	7,5	7,2	8,3	6,5
Zwetschgen, getrocknet, gedarrt	9,3	3,2	8,1	4,8	Baumwollene Handschuhe, Haarnetze	7,5	5	9	7,3
Blei, roh	8,2	10,0	5,3	7,0	Baumwollenzwirn für den Einzelverkauf	7,1	3,6	1,8	1
Rohtabak	8,0	7,2	7,5	8,2	Metalloide, Säuren, Salze usw., a. n. g.	6,7	5,9	4,9	3,2
Malzkeime	7,2	7,2	6,1	6,1	Alizarin, Alizarinfarbstoffe, bunte	6,6	5,1	3,1	4,8
Lachs, einfach zubereitet	7,1	6,9	6,5	5,6	Hasen- u. Kaninchenfelle, roh	6,6	4,8	4,1	4,3
Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	7,1	5,2	4,6	3,7	Feine Schneidwaren	6,5	5,5	5,4	6
Paraffin	5,6	3,7	2,6	2,1	Handschuhleder (Glacéleder)	6,5	4,5	4,7	6,8
Rechen- u. Schreibmaschinen	4,9	4,9	4,1	3,1	Kali, schwefelsaures	6,1	9,5	6,6	5,7
Kampfer-, Wacholder-, Rosmarinöl usw.	4,9	2,4	2,3	1,1	Kleider, Putzwaren, Leibwäsche usw.	6,1	7,0	5,8	3,6
Eichenholz	4,6	3,0	2,4	2,2	Woll. Kleiderstoffe usw.	5,9	6,5	13,2	18,0
Aprikosen, Pfirsiche, getrocknet, gedarrt	4,6	2,7	2,5	2,2	A. n. g. seidene u. halbseidene Gewebe	5,7	9,6	9,1	10,1
Äpfel, frisch	4,4	3,9	2,5	2,3	darunter:				
Essigsaurer Kalk	4,4	3,5	3,3	3,2	halbseidene ausg. Bändern	3,2	7,3	6,4	6,8
Ziegen- u. Zickelleder, zugerichtet	4,2	6,3	5,3	4,6	Rotkleesaat	5,6	2,7	0,7	0,1
Nickelmetall, roh	4,1	5,6	5,5	4,2	Baumwoll. Gewebe, gefärbt, bedruckt, usw.	5,2	3,3	3,6	3,1
Kontrollkassen, Zählwerke usw.	4,0	4,6	4,3	4,0	Indigo	5,1	4,2	5,4	5,3
Zedernholz, gesägt usw.	3,6	3,7	3,5	3,9	Zinn, roh; Bruchzinn	5,0	6,2	6,7	3,6
Schlempe usw.	3,5	4,0	2,5	2,6	Borsten	5,0	3,6	4,5	4,2
Rindshäute, grün, gesalzen	3,3	3,7	3,3	1,4	Graupen, Grieß, Grütze	4,9	2,7	4,1	4,5
Ausfuhr	**697,6**	**639,8**	**632,7**	**606,3**	Luzernesaat	4,8	1,6	2,5	3,5
Hierzu: Gold u. Silber	0,1	0,2	0,1	0,0	Öfen, Röhren, Weichen usw., bearbeitet	4,6	4,5	1,3	0,7
Teerfarbstoffe	32,4	25,6	28,1	29,8	Hopfen, Hopfenmehl	4,5	4,9	3,7	2,9
Kinderspielzeug; Christbaumschmuck	28,1	29,2	28,3	24,9	Essigs., holzessigs. Kalk	4,4	3,5	3,3	3,2
Chlorkalium	27,5	33,4	26,2	19,2	Blumen, künstliche: Stiele, Früchte usw.	4,3	4	5,0	5,0
Kalbfelle	22,7	22,8	8,4	15,5	Bücher	4,2	3,9	3,4	3,8
Kautschuk	20,4	19,3	19,3	10,9	Platin, Iridium usw.	4	4,5	5,2	4,8
Baumwollene Spitzenstoffe, Spitzen	19,3	17,5	16,0	17,3	Gewebe, leinene usw., gemustert, außer Damast	3,6	4,5	4,7	3,4
darunter: gestickt	16,9	14	13,6	12,4	Farbendruckbilder usw.	3,3	4,6	4,0	5,6
Felle zu Pelzwerk, roh	19,2	19,8	17,9	12,7					
Abraumsalze	17,3	16,8	18,0	9,6					
Baumwollene Strümpfe und Socken	13,2	13,6	20,6	29,7					
Glacéhandschuhe	12,9	10,8	13,3	16					
Tafelgeschirr aus Porzellan usw.	12,0	12,9	12,3	12,1					

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen [1])

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 [R. G. Bl. S. 404], Münzgesetz vom 9. Juli 1873 [R. G. Bl. S. 233] und Gesetze, betreffend Änderungen im Münzwesen, vom 1. Juni 1900 [R. G. Bl. S. 250] und vom 19. Mai 1908 [R. G. Bl. S. 212]; aufgehoben durch Münzgesetz vom 1. Juni 1909 [R. G. Bl. S. 507]. Deutscher Reichsanzeiger)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 442/43

Es sind Reichsmünzen geprägt worden							Hiervon wurden wieder eingezogen bis Ende März 1913	Mithin bleiben
Sorten	in den Rechnungsjahren 1908	1909	1910	1911	1912	zusammen seit 1871 bis Ende März 1913		
	1 000 ℳ							
Goldmünzen								
Doppelkronen	64 830,8	143 450,3	156 139,2	132 072,6	118 425,3	4 359 232,2	92 661,3	4 266 570,9
Kronen	3 412,9	16 184,2	10 290,9	4 273,5	5 867,9	772 266,5	63 671,1	708 595,4
Silbermünzen								
5-Mark-Stücke	8 920,3	250,0	500,0	300,0	—	254 246,3	209,5	254 036,8
3 » »	29 505,0	34 916,8	30 322,7	29 277,5	17 682,9	141 704,9	10,7	141 694,2
2 » »	8 452,1	250,0	800,0	4 627,0	6 006,2	312 721,2	306,9	312 414,3
1 » »	8 004,0	11 984,1	11 812,8	4 046,6	5 023,6	313 280,3	718,5	312 561,8
½ » »	3 488,3	1 620,7	—	2 659,1	2 340,9	(2 89 987,7	(2 25,0	(2 89 962,7
Nickelmünzen								
25-Pfennig-Stücke	—	2 393,7	2 606,6	2 273,4	226,8	7 500,4	0,3	7 500,1
10 » »	3 463,1	—	1 000,5	2 750,0	3 999,6	68 014,8	3 743,7	64 271,1
5 » »	1 955,8	544,4	500,5	1 500,9	1 987,5	34 338,0	379,8	33 958,2
Kupfermünzen								
2-Pfennig-Stücke	200,1	—	200,1	400,1	471,5	8 684,8	25,8	8 659,0
1 » »	584,8	200,0	300,0	742,1	803,9	14 934,1	30,1	14 904,0
im ganzen	132 817,2	211 794,2	214 473,3	184 922,8	162 836,1	6 376 911,2	161 782,7	6 215 128,5

[1]) Über Reichskassenscheine vgl. Anhang zu Abschn. XV. 1. d.

[2]) Nachdem die Frist für die Einlösung der Fünfzigpfennigstücke der älteren Gepräge formen am 30. 9. 1910 abgelaufen ist, sind diese Münzen in der Übersicht nicht mehr aufgenommen.

2. Banknotenumlauf

(Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr 1912, Anlage B, sowie die Geschäftsberichte der anderen Banken)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 444—446

Notenbanken	Ende 1912 waren im Umlauf Noten in Abschnitten von					
	20 ℳ[1])	50 ℳ[1])	100 ℳ	500 ℳ	1 000 ℳ	Im ganzen
	1 000 ℳ					
Reichsbank	323 235,0	215 718,1	1 589 466,3	—	390 959,0	2 519 378,4
Bayerische Notenbank	—	—	66 604,5	—	—	66 604,5
Sächsische Bank zu Dresden	—	—	30 569,7	19 353,0	—	49 922,7
Württembergische Notenbank	—	—	20 145,7	—	—	20 145,7
Badische Bank	—	—	18 250,3	—	—	18 250,3
Zusammen Ende 1912: 5 Banken	323 235,0	215 718,1	1 725 036,5	19 353,0	390 959,0	2 674 301,6
11: 5 »	196 341,7	170 667,1	1 643 540,4	17 176,5	375 287,0	2 403 012,7
10: 5 »	132 442,7	142 134,7	1 556 124,9	21 652,0	370 952,0	2 223 306,3
09: 5 »	140 811,0	141 353,4	1 535 509,0	18 336,5	387 624,0	2 223 633,9
08: 5 »	145 920,7	137 229,1	1 440 194,1	17 784,5	383 560,0	2 124 688,5

[1]) Gesetz vom 20. Februar 1906 (R. G. Bl. S. 318).

3. Stand der Notenbanken

(Bankgesetz vom 14. März 1875, § 8 [R. G. Bl. Seite 178] und Gesetz, betreffend Änderung des Bankgesetzes, vom 1. Juni 1909 [R. G. Bl. Seite 515])

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 447—456

Nach dem Durchschnitte der im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlichten Wochenübersichten

Notenbanken	1912. Passiva: Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf: überhaupt	Notenumlauf: darunter ungedeckt	Andere Verbindlichkeiten: täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten: mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank	180 000	66 583	1 781 999	511 986	718 197	—	45 827	2 792 606
Bayerische Notenbank	7 500	3 750	63 957	31 666	4 108	—	4 553	83 868
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	7 500	47 025	13 876	27 388	19 770	1 214	132 897
Württembergische Notenbank	9 000	1 563	21 207	7 593	18 689	42	1 585	52 086
Badische Bank	9 000	2 250	19 415	9 444	13 462	—	996	45 123
Zusammen 1912: 5 Banken	235 500	81 646	1 933 603	574 565	781 844	19 812	54 175	3 106 580
11: 5 »	235 500	79 831	1 808 780	514 497	714 846	22 811	44 374	2 906 142
10: 5 »	235 500	79 779	1 751 110	521 728	711 095	23 375	47 706	2 848 565
09: 5 »	235 500	79 742	1 721 215	501 549	784 376	22 750	48 610	2 892 193
08: 5 »	235 500	79 540	1 664 860	473 534	701 432	22 839	61 976	2 766 147

Notenbanken	1912. Aktiva: Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank[1]	1 203 595	39 118	27 300	1 238 325	82 430	39 072	162 766	2 792 606
Bayerische Notenbank	28 454	49	3 788	45 115	3 455	59	2 948	83 868
Sächsische Bank zu Dresden	19 388	493	13 268	72 058	10 785	7 018	9 887	132 897
Württembergische Notenbank	10 783	124	2 707	22 056	11 768	2 881	1 767	52 086
Badische Bank	7 822	10	2 139	19 060	11 704	424	3 964	45 123
Zusammen 1912: 5 Banken	1 270 042	39 794	49 202	1 396 614	120 142	49 454	181 332	3 106 580
11: 5 »	1 193 900	56 431	43 953	1 223 952	127 288	55 985	204 633	2 906 142
10: 5 »	1 121 531	65 176	42 675	1 135 918	151 361	128 552	203 352	2 848 565
09: 5 »	1 111 671	67 978	40 017	1 057 789	143 955	290 266	180 517	2 892 193
08: 5 »	1 083 163	67 698	40 465	1 091 588	154 226	158 510	170 497	2 766 147

[1]) Metallbestand am 31. Dezember 1912: Gold, in Barren und fremden Münzen 337 334, in deutschen Münzen 439 315, in Scheidemünzen 260 386 (1 000 ℳ). Vgl. auch die Zusammensetzung des Metallbestandes Tab. 5 f.

Notenbanken	4a. Gesetzlich steuerfreie Höchstbeträge des ungedeckten Notenumlaufs (Bankgesetz v. 14. III. 1875, §§ 9 und 10 und Artikel 2 d. Ges. betr. Änderung d. Bankgesetz. v. 1. VI. 1909) im Jahre 1912 1 000 ℳ	4b. Notensteuer	4c. (2) Deckung des Notenumlaufs durch Metall im Jahresdurchschnitt in % (vgl. Tab. 5 e.) 1908	1909	1910	1911	1912	Durchschnitt 1908—1912
Reichsbank	(1)550 000	4 627,5	66,86	66,37	65,74	67,88	67,54	66,90
Bayerische Notenbank	32 000	33,3	47,88	46,70	46,79	45,16	44,49	46,18
Sächsische Bank zu Dresden	16 771	35,5	43,27	43,05	43,01	42,89	41,23	42,64
Württembergische Notenbank	10 000	3,6	46,86	47,43	48,00	49,21	50,85	48,44
Badische Bank	10 000	0,2	41,20	41,90	41,80	40,99	40,29	41,24
Zusammen 1912: 5 Banken	(1)618 771	4 700,1						

[1]) Für die auf Grund der Nachweisungen für den Letzten des März, des Juni, des September und des Dezember aufzustellende Steuerberechnung tritt eine Erhöhung des Anteils der Reichsbank auf 750 000 000 ℳ und eine Erhöhung des Gesamtbetrages auf 818 771 000 ℳ ein.

[2]) Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 456.

5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank

(Verwaltungsberichte der Reichsbank)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 457—468

a. Im allgemeinen

	1908	1909	1910	1911	1912
	Millionen Mark				
Gesamtumsatz der Reichsbank	305 245	331 032	354 150	377 503	413 992
davon entfallen auf die Reichshauptbank	112 681	131 543	137 459	148 332	161 351
» » Reichsbankanstalten [1]	192 564	199 489	216 691	229 171	252 641
Goldankäufe	298,9	155,2	164,6	174,6	193,1
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwert)	3 234,1	3 237,8	3 181,9	3 169,1	3 168,7
Gewinnberechnung:					
Einnahmen	65,6	35,4	57,4	57,2	69,8
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	48,5	34,1	42,6	46,7	59,0
» » » » Lombardgeschäft	5,6	4,3	5,3	4,6	5,3
» erhobene Gebühren	3,3	3,2	3,3	3,4	3,4
Ausgaben	28,6	30,3	29,7	29,7	32,4
darunter Verwaltungskosten	20,3	20,5	21,9	23,4	21,9
Reingewinn	37,0	23,1	27,7	27,5	37,4
zur Reichskasse gelangt	23,0	12,6	16,1	14,9	21,8
zum Reservefonds	—	—	—	2,1	3,1
an die Anteilseigner gelangt [2]	14,0	10,5	11,6	10,5	12,5
Dividende der Anteilseigner in %	7,77	5,83	6,48	5,86	6,95
Bankzinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
in % a) für Wechsel	4,764	3,925	4,346	4,397	4,946
in % b) » Lombarddarlehne	5,764	4,925	5,346	5,397	5,946

[1] 1912: Reichsbankhauptstellen 20, R. B. Stellen 77, R. B. Nebenstellen 385, R. B. Warendepots 4.
1911: » 20, » 76, » 386, » 5.

[2] Zahl der Reichsbankanteile 100 000 (im Vorjahre 100 000),
davon 1912: Eigentum von 16 630 Inländern: 88 202 Stück, Eigentum von 2 149 Ausländern: 11 798 Stück,
dagegen 1911: Eigentum von 16 637 Inländern: 88 350 Stück, Eigentum von 2 128 Ausländern: 11 650 Stück.

5b. Giroverkehr der Reichsbank [1]

Jahr	Zahl der Girokonten (Ende des Jahres)	Einnahmen, 1000 ℳ				
		Barzahlungen	Verrechnungen mit Kontoinhabern	Übertragungen am Platze	Übertragungen von anderen Bankstellen	Zusammen
1908	24 821	16 367 837	33 494 941	46 058 420	39 052 705	134 973 903
09	24 835	15 945 700	38 556 199	51 162 393	41 863 612	147 527 904
10	24 982	17 289 706	40 873 099	54 700 239	44 228 008	157 091 052
11	24 974	18 389 598	45 446 452	57 796 539	47 275 882	168 908 471
12	25 637	19 392 319	51 451 638	63 800 090	50 963 823	185 607 870

Jahr	Ausgaben, 1000 ℳ					Bestand Ende Dezember 1000 ℳ
	Barzahlungen	Verrechnungen mit Kontoinhabern	Übertragungen am Platze	Übertragungen auf andere Bankstellen	Zusammen	
1908	21 139 076	30 297 388	46 058 421	37 477 471	134 972 356	521 970
09	19 748 514	36 052 410	51 162 393	40 534 244	147 497 561	552 313
10	20 827 514	38 533 885	54 700 239	43 019 997	157 081 635	561 730
11	21 732 380	43 263 242	57 796 539	46 142 061	168 934 222	535 978
12	22 932 247	49 087 998	63 800 090	49 765 017	185 585 352	558 496

[1] In den mitgeteilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Braunschweig, Bremen, Breslau, Chemnitz, Cöln, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Essen, Frankfurt a. M., Halle a. S., Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Leipzig, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart) abgerechneten Beträge (Tätigkeit als Clearing-House). Diese Beträge beliefen sich in 1000 ℳ (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1908 — 45 960 854 (10 531 271), 1909 — 51 427 462 (11 911 561), 1910 — 54 341 811 (12 459 474), 1911 — 63 015 295 (13 471 426), 1912 — 72 543 573 (14 942 884).

5c. Die steuerfreie Notenreserve[1]) der Reichsbank und der gleichzeitige Zinsfuß (R. = steuerfreie Notenreserve; Z. = Zinsfuß in %) **an den einzelnen Wochenausweistagen** | **5d. Die durch den Barvorrat[3]) ungedeckten oder überdeckten Noten[4]) der Reichsbank**

Jahr	1908		1909		1910		1911		1912		1908	1909	1910	1911	1912
Datum	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	Millionen Mark				
Januar 7	386,8	7,5	185,6	4	296,3	5	162,7	5	338,6	5	859,6	658,5	769,1	712,7	888,6
15	117,7	6,5	88,4	»	22,2	»	78,6	»	13,0	»	590,5	384,4	495,0	471,4	563,0
23	64,7	»	241,4	»	146,5	4,5	282,9	»	211,6	»	408,1	231,5	326,4	267,1	338,4
31	38,5	6	133,2	»	26,9	»	158,3	»	70,4	»	511,3	339,7	446,0	391,7	479,6
Februar 7	53,6	»	179,3	»	90,5	»	260,6	4,5	171,1	»	419,2	293,5	382,3	289,4	378,9
15	144,6	»	290,1	»	222,7	4	396,3	»	338,3	»	328,2	182,7	250,1	153,7	211,7
23	236,9	»	384,9	3,5	346,8	»	493,6	4	425,1	»	236,0	87,9	126,1	56,4	125,0
28	62,0	»	223,2	»	155,7	»	278,3	»	224,2	»	410,9	249,6	317,2	271,7	325,8
März 7	117,9	5,5	235,2	»	183,1	»	332,8	»	285,2	»	354,9	237,6	289,7	217,2	264,8
15	166,5	»	312,0	»	256,5	»	421,0	»	341,2	»	306,3	160,9	216,3	129,0	208,8
23	188,3	»	316,0	»	239,6	»	438,0	»	341,6	»	284,5	156,9	233,2	112,0	208,4
31	361,7	»	290,1	»	328,1	»	93,7	»	150,3	»	834,5	763,1	800,9	843,7	900,3
April 7	199,8	»	133,9	»	96,3	»	58,0	»	191,8	»	672,6	606,8	569,1	608,0	741,8
15	29,6	»	43,0	»	90,6	»	128,5	»	122,4	»	502,5	429,8	382,2	421,5	427,6
23	98,0	»	173,9	»	193,7	»	270,0	»	287,3	»	374,8	298,9	279,1	280,0	262,7
30	43,4	5	13,3	»	29,7	»	99,6	»	58,4	»	516,2	486,1	502,6	450,4	491,6
Mai 7	30,3	»	40,6	»	38,7	»	161,7	»	141,8	»	442,5	432,3	434,1	388,3	408,2
15	140,6	»	171,8	»	142,5	»	302,9	»	276,3	»	333,2	301,0	330,3	247,1	273,7
23	228,7	»	258,3	»	309,1	»	422,9	»	378,7	»	244,1	214,6	163,7	127,1	171,3
31	98,6	»	106,9	»	153,9	»	246,8	»	201,1	»	374,2	365,9	318,9	303,1	348,9
Juni 7	144,7	4,5	201,2	»	212,7	»	293,4	»	287,6	»	328,2	271,7	260,2	256,6	262,4
15	264,1	»	282,3	»	287,8	»	401,6	»	379,8	4,5	208,7	190,5	185,1	148,4	170,2
23	296,0	4	286,5	»	276,8	»	405,5	»	425,5	»	176,8	186,3	196,0	144,5	124,5
30	215,8	»	307,9	»	351,9	»	28,1	»	64,4	»	688,6	780,7	824,7	778,1	814,4
Juli 7	49,5	»	109,4	»	149,7	»	5,7	»	60,7	»	522,3	582,2	622,5	555,8	610,7
15	139,9	»	83,2	»	43,9	»	204,6	»	172,0	»	332,9	389,6	428,9	345,4	378,0
23	268,5	»	199,1	»	151,5	»	330,3	»	325,2	»	204,4	273,7	321,3	219,7	224,8
31	125,6	»	20,3	»	11,7	»	149,4	»	129,9	»	347,3	452,5	484,5	400,6	420,1
August 7	177,1	»	119,1	»	31,6	»	208,0	»	202,3	»	295,7	353,7	441,3	342,0	347,7
15	248,9	»	197,6	»	111,7	»	299,1	»	282,0	»	223,9	275,3	361,1	250,9	268,0
23	323,9	»	261,7	»	212,0	»	384,2	»	361,1	»	148,9	211,2	260,8	165,8	188,9
31	180,0	»	48,9	»	16,2	»	144,1	»	85,5	»	292,8	423,9	456,6	405,9	464,5
September 7	188,4	»	70,6	»	47,6	»	151,3	»	149,3	»	284,4	402,3	425,3	398,7	400,7
15	238,9	»	104,4	»	93,4	»	114,0	»	198,8	»	234,0	368,4	379,5	436,0	351,2
23	247,1	»	90,9	4	55,7	»	69,7	5	193,3	»	225,7	381,9	417,2	480,3	356,7
30	320,6	»	570,3	»	608,4	5	504,0	»	339,1	»	793,5	1043,1	1081,2	1254,0	1089,1
Oktober 7	167,1	»	392,8	»	406,5	»	424,4	»	371,6	»	640,0	865,7	879,4	974,4	921,6
15	8,7	»	220,8	5	202,2	»	230,4	»	154,5	»	481,5	693,6	675,0	780,4	704,5
23	83,0	»	105,8	»	90,0	»	74,4	»	21,8	»	389,8	578,6	562,9	624,4	571,8
31	67,9	»	269,3	»	264,3	»	259,9	»	273,4	5	540,8	742,1	737,1	809,9	823,4
November 7	12,0	»	196,8	»	174,9	»	151,6	»	196,0	»	460,9	669,6	647,7	701,6	746,0
15	93,8	»	81,6	»	30,1	»	4,8	»	127,6	6	379,0	554,4	502,9	545,2	677,6
23	209,0	»	73,1	»	116,5	»	129,2	»	33,4	»	263,8	399,7	356,3	420,8	583,4
30	86,5	»	69,0	»	39,1	»	44,1	»	360,2	»	386,4	541,8	511,9	594,2	910,2
Dezember 7	99,0	»	47,6	»	5,9	»	7,6	»	334,7	»	373,8	520,4	478,7	557,6	884,7
15	127,7	»	6,7	»	27,4	»	4,1	»	303,2	»	345,1	479,5	445,4	554,1	853,2
23	37,5	»	88,7	»	55,2	»	123,9	»	404,1	»	435,4	561,5	528,0	673,9	954,1
31	454,8	»	617,9	»	611,6	»	452,0	»	703,9	»	927,6	1090,7	1084,4	1202,0	1453,8
Im Jahresdurchschnitt	57,5	4,8	31,9	3,9	10,6	4,3	113,3	4,4	54,7	4,9	415,3	441,0	462,3	453,4	512,0
Spannung ..											778,7	1002,8	958,3	1197,6	1329,3

[1]) Die steuerfreie Notenreserve — d. h. der Betrag, um welchen der jeweilig durch den Barvorrat nicht gedeckte Notenumlauf hinter dem gesetzlich als steuerfrei zugelassenen ungedeckten Notenumlaufe (Kontingent)[2]) zurückbleibt, ist in gewöhnlichen Ziffern gedruckt, dagegen Überschreitungen des Kontingents in nautischen Ziffern. In Fällen, wo die Barvorräte den Notenumlauf überdecken, sind die überschießenden Beträge dem jedesmaligen Kontingent hinzugerechnet und die Ziffern kursiv gedruckt. — [2]) Das der Reichsbank ursprünglich zugewiesene Kontingent (Anl. z. § 9 d. Bankgesetz v. 14. III. 1875 R. G. Bl. S. 198) belief sich auf 250 000 (1 000 ℳ). Durch Zuwachs (§ 9 Abs. 2. a. a. O. S. 179) mehrmals erhöht, betrug es für das Jahr 1900: 293 400 (1 000 ℳ), sodann infolge Gesetzes v. 7. VI. 1899 (R. G. Bl. S. 311) am 7. Januar 1901: 450 000 (1 000 ℳ). Durch mehrmaligen gesetzlichen Zuwachs wurde es vom 14. Dezember 1905 ab auf 472 829 (1000 ℳ) erhöht. Nach dem Gesetze vom 1. VI. 1909 (R. G. Bl. S. 515) beträgt es seit dem 1. Januar 1911: 550 000 (1000 ℳ) und an dem Letzten der Monate März, Juni, September, Dezember 750 000 (1000 ℳ). — [3]) Als Barvorrat gilt nach § 9 d. Bankgesetz v. 14. III. 1875 der in den Kassen der Bank befindliche Betrag an kursfähigem deutschen Gelde, an Reichskassenscheinen, an Noten anderer deutscher Banken und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen, das kg fein zu 2 784 ℳ berechnet. — [4]) Die ungedeckten Notenbeträge sind in gewöhnlichen, die überdeckten in kursiven, die Höchst- und Mindestbeträge in fetten Ziffern gedruckt

5 e. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder[1]) in %

Jahr	Noten (allein) – a. Bardeckung[2]) durchschnittlich %	a. Bardeckung höchste %	a. Bardeckung niedrigste %	b. Metalldeckung[3]) durchschnittlich %	b. Metalldeckung höchste %	b. Metalldeckung niedrigste %	c. Golddeckung[4]) durchschnittlich %	c. Golddeckung höchste %	c. Golddeckung niedrigste %	Noten und fremde Gelder – a. Bardeckung[2]) durchschnittlich %	a. Bardeckung höchste %	a. Bardeckung niedrigste %	b. Metalldeckung[3]) durchschnittlich %	b. Metalldeckung höchste %	b. Metalldeckung niedrigste %	c. Golddeckung[4]) durchschnittlich %	c. Golddeckung höchste %	c. Golddeckung niedrigste %
1908	72,8	89,4	49,9	66,9	82,6	44,2	51,5	65,6	32,0	51,0	58,2	38,2	46,9	53,7	33,8	36,1	42,6	24,5
09	72,0	93,4	47,3	66,4	85,7	44,2	50,4	66,4	32,9	49,4	60,1	35,7	45,5	55,1	33,3	34,6	42,7	24,7
10	71,2	90,9	47,4	65,7	83,4	44,2	48,4	62,7	31,4	50,7	61,0	35,5	46,8	56,2	33,2	34,5	41,8	23,7
11	72,7	95,9	45,4	67,9	88,4	43,4	49,7	65,3	31,4	52,2	62,8	35,4	48,7	57,9	33,8	35,7	42,8	24,4
12	71,3	92,0	42,3	67,5	86,4	41,2	49,4	63,4	30,8	50,8	60,8	32,6	48,1	57,2	31,8	35,2	42,3	23,8

[1]) Das sind die „anderen täglich fälligen Verbindlichkeiten". Tab. 3 (Passiva) Spalte 6. — [2]) Metallvorräte (Tab. 5 f klein a u. b) ferner Reichskassenscheine und Noten anderer Banken. — [3]) Tab. 5 f klein a u. b. — [4]) Tab. 5 f klein a.

5 f. Die Metallvorräte der Reichsbank

Jahr	Durchschnittlicher Metallvorrat überhaupt Mill. Mark	Durchschnittliche Zusammensetzung der Metallvorräte – a. Goldbestände Millionen Mark: Reichsgoldmünzen	% des Metallvorrats	Barren und Sorten	% des Metallvorrats	Zusammen a.	% des Metallvorrats	b. Taler und Scheidemünzen Millionen Mark: Taler	% des Metallvorrats	Reichssilbermünzen	% des Metallvorrats	Nickel- und Kupfermünzen	% des Metallvorrats	Zusammen b.	% des Metallvorrats
1908	1 019,1	576,5	56,6	208,7	20,5	785,2	77,1	7,5	0,7	221,6	21,7	4,8	0,5	233,9	22,9
09	1 046,3	466,4	44,6	328,8	31,4	795,2	76,0	—	0,0	243,6	23,3	7,5	0,7	251,1	24,0
10	1 055,8	454,4	43,1	323,4	30,6	777,8	73,7	—	0,0	272,4	25,8	5,6	0,5	278,0	26,3
11	1 129,2	481,1	42,6	346,5	30,7	827,6	73,3	—	0,0	297,4	26,3	4,2	0,4	301,6	26,7
12	1 203,6	547,5	45,5	332,6	27,6	880,1	73,1	—	—	316,2	26,3	7,3	0,6	323,5	26,9

5 g. Wechselverkehr der Reichsbank

1. Ankauf von Wechseln

Jahr	Angekaufte Platzwechsel 1908	1909	1910	1911	1912	Angekaufte Versandwechsel auf das Inland 1908	1909	1910	1911	1912
Stück	1 535 583	1 525 527	1 558 399[1])	1 609 405[1])	1 675 540[1])	3 590 876	3 543 721	3 679 878[1])	3 798 956[1])	3 960 019[1])
Betrag 1000 ℳ	4 116 953	3 813 792	4 065 194[1])	4 500 480[1])	5 177 571[1])	5 503 480	5 955 555	6 778 416[1])	6 807 362[1])	7 497 722[1])
Größe (ℳ)	im Durchschnitt					im Durchschnitt				
	2 681	2 500	2 609	2 797	3 092[2])	1 533	1 681	1 841	1 790	1 892[3])
Anlage 1000 ℳ	im Durchschnitt					im Durchschnitt				
	576 988	477 504	480 817	520 082	634 069	319 850	334 151	372 981	395 274	475 392
Verfallzeit, Tage	50	45	42	43	45	21	20	19	21	23

[1]) Einschließlich Schecks. — [2]) Der Schecks 1 558 ℳ. — [3]) Der Schecks 2 046 ℳ.

Noch: 5g. Wechselverkehr der Reichsbank

2. Angekaufte Wechsel auf das Ausland

Jahr	1908	1909	1910	1911	1912
Stück	49 509	58 757	73 566	82 297	90 752
Betrag (1000 ℳ)	484 631	589 371	847 504	939 453	804 605

Jahr	1908	1909	1910	1911	1912
	im Durchschnitt				
Größe (ℳ)	9 788	10 031	11 520	11 415	8 866

Einziehung von Auftragspapieren					
Jahr	1908	1909	1910	1911	1912
Stück	119 435	93 020	74 057	67 254	66 289
Betrag (1000 ℳ)	152 453	131 138	117 520	126 822	124 861

Gesamter Wechselverkehr				
1908	1909	1910	1911	1912
5 295 403	5 221 025	5 385 900	5 557 912	5 792 600
10 257 517	10 489 856	11 808 634	12 374 117	13 604 759

3. Bankzinsfuß in % für Wechsel

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahresdurchschnitt [1]
1908	1-12 13-24 25-31 7,5 | 6,5 | 6	6	1-6 7-31 6 | 5,5	1-26 27-30 5,5 | 5	5	1-3 4-17 18-30 5 | 4,5 | 4	4	4	4	4	4	4	4,764
09	4	1-15 16-28 4 | 3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	1-19 20-30 3,5 | 4	1-10 11-31 4 | 5	5	5	3,925
10	1-20 21-31 5 | 4,5	1-9 10-28 4,5 | 4	4	4	4	4	4	4	1-25 26-30 4 | 5	5	5	5	4,346
11	5	1-5 6-17 18-28 5 | 4,5 | 4	4	4	4	4	4	4	1-18 19-30 4 | 5	5	5	5	4,397
12	5	5	5	5	5	1-10 11-30 5 | 4,5	4,5	4,5	4,5	1-23 24-31 4,5 | 5	1-13 14-30 5 | 6	6	4,946

[1]) Bei Berechnung des Durchschnitts ist das Jahr zu 360 Tagen zugrunde gelegt.

6. Der Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse im Jahre 1912 [1])

(Hertelscher Kursbericht)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 468

Marktzinsfuß in %	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	im Jahre
höchster	4 1/4	4 1/4	5	4 3/8	4 1/8	4 3/8	4 1/8	4 3/8	4 1/2	4 5/8	6	6	6
(Tag)	1	28*	25	1	17*	21*	1	30	9*	29*	27*	1*	
niedrigster	3	3 1/8	4 3/8	3 5/8	3 3/4	4	3 1/8	3 1/2	4 1/4	3 3/4	4 1/2	5 3/4	3
(Tag)	18*	1	1	4*	1*	1*	6*	1*	1*	4*	1	31	
Durchschnitt						(2	(2				(2		
1912	3,33	3,79	4,72	3,75	3,91	4,14	3,36	3,93	4,38	4,19	5,23	5,94	4,22
11	3,50	3,07	3,34	2,96	2,84	3,38	2,46	3,03	4,16	4,32	4,51	4,86	3,54
10	3,09	2,94	3,52	3,14	3,19	3,23	3,03	3,33	3,85	4,15	4,50	4,53	3,54
09	2,24	2,17	2,66	1,98	2,32	2,91	2,28	2,13	3,06	3,83	4,47	4,34	2,87
08	4,98	4,48	4,49	4,11	3,91	3,33	2,76	2,82	3,14	2,79	2,54	2,92	3,52

[1]) Der Zinsfuß an den mit * bezeichneten Tagen hat sich in demselben Monate wiederholt.
[2]) Beim Durchschnitt ist die Notierung »Lange Sicht« berücksichtigt.

7. Wechselkurse [1]) an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren Bankzinsfuß

(Deutscher Reichsanzeiger, Jahresberichte der Österr.-Ung. Bank, der Niederländ. Bank, der Bank von Frankreich: für Wien, Amsterdam, Paris; für St. Petersburg auf Grund börsentäglicher Notierungen; im übrigen The Economist.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil 1, Seite 469; für 1905 bis 1909 das II. Vierteljahrsheft z. St. d. D. R. 1910

a. Für die Jahre 1908 bis 1912

Im Durchschnitt des Jahres	Wien (100 K acht Tage)		St. Petersburg (100 R. acht Tage)		Amsterdam (100 fl. acht Tage)		Paris (100 frs. vista)		London (1 £ vista)		New York (100 $ vista)	
	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß[2])
1908	85,04	4,28	213,67	5,99	168,99	3,38	81,27	3,04	20,42	3,01	419,38	4,62
09	85,13	4,00	215,37	4,99	169,00	2,88	81,21	3,00	20,44	3,10	419,34	3,92
00	84,99	4,19	215,98	4,50	169,06	4,23	81,10	3,00	20,47	3,72	420,15	5,07
11	85,01	4,39	215,78	4,50	169,23	3,45	81,02	3,14	20,46	3,47	420,25	—
12	84,74	5,15	215,40	5,00	169,35	4,00	81,12	3,38	20,48	3,77	420,08	—

[1]) Es sind sämtliche Tageszeichnungen, auch die der Brief- und Geldkurse, berücksichtigt.
[2]) Durchschnitt der Zeichnungen für »endorsed bills«.

7b. Wechselkurse [1]) für die einzelnen Monate 1912

1912 im Monat	Wechselkurs in ℳ auf: Wien (100 K acht Tage)			St. Petersburg (100 R. acht Tage)			Amsterdam (100 fl. acht Tage)		
	höchster[2])	niedrigster[2])	im Durchschnitt	höchster[2])	niedrigster[2])	im Durchschnitt	höchster[2])	niedrigster[2])	im Durchschnitt
Januar	(21*) 85,02[5]	84,90	84,96	—	—	—	169,55	169,45	169,49
Februar	84,97[5]	84,85	84,93	(17) 215,80	215,80	(3 215,80	169,55	169,20	169,40
März	84,87[5]	84,57[5]	84,69	—	—	—	169,30	168,95	169,11
April	84,82[5]	84,72[5]	84,76	—	—	—	169,45	169,40	169,43
Mai	84,77[5]	84,65	84,72	—	—	—	169,50	169,25	169,39
Juni	84,70	84,55	84,60	—	—	—	169,30	169,15	169,21
Juli	84,92[5]	84,67[5]	84,83	—	—	—	169,50	169,40	169,46
August	84,95	84,72[5]	84,84	—	—	—	169,50	169,25	169,38
September	84,82[5]	84,67[5]	84,72	—	—	—	169,40	169,25	169,32
Oktober	84,80	84,67[5]	84,75	—	—	—	(15*) 169,65	169,45	169,55
November	84,80	84,45	84,63	—	—	—	169,65	169,15	169,42
Dezember	84,67[5]	(26*) 84,30	84,40	215,00	(31) 215,00	(3 215,00	169,45	(27) 168,80	169,08

1912 im Monat	Wechselkurs in ℳ auf: Paris (100 frs. vista)			London (1 £ vista)			New York (100 $ vista)		
	höchster[2])	niedrigster[2])	im Durchschnitt	höchster[2])	niedrigster[2])	im Durchschnitt	höchster[2])	niedrigster[2])	im Durchschnitt
Januar	81,35	81,17[5]	81,24	20,52[5]	20,46[5]	20,50	420,50	420,00	420,38
Februar	81,27[5]	81,07[5]	81,17	20,52	20,47	20,50	420,50	419,50	420,00
März	81,15	80,97[6]	81,06	20,48	20,44	20,46	419,75	(16*) 418,75	419,21
April	81,22[5]	81,10	81,15	20,49	20,46[5]	20,48	420,25	419,75	419,94
Mai	81,20	81,02[5]	81,11	20,47[5]	20,45[5]	20,47	420,25	419,50	419,81
Juni	81,12[5]	80,97[5]	81,04	20,46[5]	20,43[5]	20,45	419,50	418,75	419,17
Juli	81,15	81,10	81,13	20,48[5]	20,46	20,48	419,75	419,50	419,58
August	81,12[5]	80,90	81,01	20,48	20,46	20,47	420,00	419,25	419,66
September	80,95	(16) 80,82[6]	80,89	20,46[5]	20,44[5]	20,45	420,75	419,50	420,27
Oktober	81,37[5]	80,97[5]	81,19	20,53[5]	20,47[5]	20,50	421,50	420,75	421,18
November	(5) 81,45	81,15	81,30	(12) 20,54[5]	20,46[5]	20,51	(5*) 422,00	421,00	421,65
Dezember	81,25	80,97[5]	81,11	20,47[5]	(27) 20,41	20,44	421,50	419,00	420,10

[1]) Es sind sämtliche Tageszeichnungen, auch die der Brief- und Geldkurse, berücksichtigt.
[2]) Bei den höchsten und niedrigsten Zeichnungen, die im Laufe des ganzen Jahres vorgekommen sind, ist der betreffende Tag in Klammern gegeben, und an den mit * bezeichneten Tagen hat sich der Kursstand wiederholt.
[3]) Nur einmalige Notierung.

8. Kurse der deutschen Reichsanleihen[1]) an der Berliner Börse[2])

(Berechnet nach den Kursangaben in der Börsenbeilage zum Deutschen Reichsanzeiger)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 469

Jahr / Kurs in ℳ	1908			1909			1910			1911			1912		
	Schuldverschreibungen des Deutschen Reichs zu														
	4 %	3½ %	3 %	4 %	3½ %	3 %	4 %	3½ %	3 %	4 %	3½ %	3 %	4 %	3½ %	3 %
höchster	102,70	95,00	85,75	104,00	96,75	87,70	102,50	94,30	85,50	102,60	94,50	85,70	102,20	91,75	82,80
(Tag)	31. Dez.	23. Nov.*	23. Nov.	9. Febr.*	11. Feb.*	10. Feb.	3. Jan.*	4. Jan.*	22. Jan.*	19. Juli*	1. Febr.*	3. Jan.*	8. Jan.*	2. Jan.*	6. Jan.
niedrigster	99,50	90,90	81,25	102,00	93,00	83,30	101,75	92,00	82,75	101,50	91,60	82,00	99,10	87,00	77,00
(Tag)	27. Apr.*	8. Mai*	11. Mai	22. Okt.*	27. Okt.*	23. Okt.	22. Nov.*	29. Sept.	30. Sept.	26. Sept.*	19. Dez.*	23. Okt.*	16. Dez.*	16. Dz.*	19. Dez
im Durchschnitt	100,39	92,58	83,24	102,92	95,15	85,84	102,09	93,17	84,41	102,09	93,32	83,65	100,92	89,80	80,11

[1]) Kurse der Reichsschatzanweisungen im Jahre 1912 (in 1 000 ℳ)

	höchster (Tag)	niedrigster (Tag)	Durchschnittsku
20 000 zu 4 % fällig 1. IV. 1912 (notiert Jan. bis März)	100,30 (8. Jan.)	100,00 (2. Jan.*)	100,09
220 000 zu 4 % fällig 1. VII. 1912 (notiert Jan. bis Juni)	100,20 (8. Jan.*)	99,90 (29. März*)	100,06
80 000 zu 4 % fällig 1. VIII. 1914 (notiert Juli bis Dez.)	100,25 (13. Aug.*)	99,10 (19. Dez.*)	99,95
60 000 zu 4 % fällig 1. IV. 1915 (notiert Jan. bis Dez.)	100,30 (8. Jan.*)	98,90 (11. Dez.)	100,04
80 000 zu 4 % fällig 1. V. 1916 (notiert Juli bis Dez.)	100,25 (17. Juli*)	99,30 (10. Dez.*)	100,00

[2]) Die Notierung an den mit * bezeichneten Tagen hat sich wiederholt.

9. Die Zulassung von Wertpapieren zum Handel bei den deutschen Börsen[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1909 bis 1913, I.)

Vgl. auch II. Vierteljahrsheft z. St. d. D. R. 1908 und Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 470

Gattung[2]) der Wertpapiere	1908		1909		1910		1911		1912	
	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische
	Nennwert, Millionen Mark									
Staatsanleihen	1 779	448	1 301	237	604	1 103	518	777	1 033	348
Anleihen von Provinzen, Städten usw.	534	—	354	70	376	45	([3]416	48	([3]554	78
Pfandbriefe: landschaftliche u. ähnliche	191	112	169	126	174	—	169	—	201	48
Pfandbriefe: von Hypothekenbanken	665	—	795	122	779	4	648	16	560	—
Bankaktien	59	37	92	15	193	154	198	155	115	102
Bankschuldverschreibungen	—	—	39	21	—	—	13	—	10	—
Eisenbahnaktien[4])	22	119	44	1	7	132	16	—	6	—
Eisenbahnschuldverschreibungen[4])	11	—	21	313	22	719	29	169	60	144
Industrieaktien[5])	265	10	433	58	440	67	408	17	522	111
Industrieschuldverschreibungen[5])	350	20	259	11	162	18	319	26	337	4
Im ganzen	3 876	746	3 507	974	2 757	2 242	2 734	1 208	3 398	835
Darunter Umwandlungen	351	—	184	—	80	142	77	—	36	—

[1]) Die große Mehrzahl der ausländischen Wertpapiere wurde gleichzeitig an ausländischen Börsen aufgelegt.

[2]) Verschiebungen innerhalb der Gattungen beruhen auf späteren Richtigstellungen.

[3]) Davon Anleihen von Provinzen (in Millionen Mark, Nennwert) 173 (1911: 149), Großstädten 318 (1911: 232), anderen Städten (1911: 35), sonstigen Verbänden 6 (1911: 0).

[4]) Auch von Klein- und Straßenbahnen.

[5]) Einschließlich der Versicherungs- und Verkehrsgesellschaften außer Eisenbahnen. Bei den Industrieaktien sind auch die Bergwerksk (mit dem ersten Kurswert) eingerechnet.

10. Die deutschen Hypothekenbanken

a. Die im Umlaufe befindlichen Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen

Für 1863 bis 1895 nach Dr. Felix Hechts Statistik der deutschen Hypothekenbanken; für 1900 bis 1912 nach den Bilanzen der Hypothekenbanken

Jahr	Zahl der Banken	Stand am Ende des Jahres: Aktienkapital	Pfandbriefumlauf	Hypothekendarlehen [1]	Kommunal- usw. Schuldverschreibungen	Kommunal- usw. Darlehen [1]	Verteilung der Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen [2] nach dem Zinssatze: 3,2 % und weniger	3,6 und 3½ %	3¾ %	4 %	4½ %	5 %	Summe
		Millionen Mark											
1863	3	19,4	4,9	8,0	—	—	—	—	—	4,9	—	—	4,9
65	6	55,0	65,7	109,3	—	—	—	—	—	57,5	8,2	—	65,7
70	11	77,5	130,4	174,6	—	1,8	([3] 4,7	—	—	77,2	10,0	38,5	130,4
75	26	226,8	933,1	1 066,2	—	5,2	([3] 6,9	—	—	234,3	244,4	447,5	933,1
80	27	264,7	1 452,1	1 547,7	7,7	12,6	([3] 10,2	—	—	433,6	604,0	404,3	1 452,1
85	27	283,6	1 884,0	2 002,4	14,7	17,5	—	94,2	—	4,0 1 437,0	3,7 254,7	98,2	7,7 1 884,1
90	30	329,3	2 927,1	3 116,5	34,4	37,4	—	1 163,4	—	11,6 1 711,6	3,1 38,8	13,5	14,7 2 927,3
95	33	452,4	4 722,8	5 054,4	61,8	68,5	—	33,4 2 471,9	—	1,0 2 219,3	21,7	9,9	34,4 4 722,8
1900	([3] 38	598,0	6 362,1	6 586,8	74,3	87,6	—	57,7 3 930,4	3,2	4,1 2 419,4	7,1	2,0	61,8 6 362,1
01	38	644,4	6 531,9	6 738,9	92,4	98,2	—	66,8 3 786,1	2,8	7,5 2 735,2	6,0	1,8	74,3 6 531,9
02	38	657,1	6 836,6	7 047,7	110,8	122,8	4,0	68,9 3 797,0	2,4	23,5 3 025,9	5,7	1,6	92,4 6 836,6
03	39	678,7	7 288,1	7 495,5	131,9	153,9	3,7	85,9 3 966,6	58,9	24,9 3 252,7	5,0	1,2	110,8 7 288,1
04	39	692,0	7 723,0	7 943,1	158,2	177,7	3,5	103,1 4 062,4	3,5 95,7	25,3 3 555,5	4,8	1,1	131,9 7 723,0
05	39	712,7	8 227,9	8 473,0	177,7	197,7	4,3	128,7 4 202,4	4,2 139,9	25,3 3 875,7	4,6	1,0	158,2 8 227,9
06	39	741,8	8 568,9	8 868,7	199,2	222,7	4,1	148,2 4 237,4	4,3 158,0	25,2 4 164,3	4,2	0,9	177,7 8 568,9
07	39	764,9	8 830,7	9 155,6	228,4	248,5	3,9	164,2 4 136,6	6,8 151,4	28,2 4 521,3	16,7	0,8	190,2 8 830,7
08	38	769,0	9 311,9	([5] 9 551,4	284,3	([6] 299,4	([7] 3,7	164,0 [8] 4 027,0	7,1 149,1	57,3 5 087,9	43,4	0,8	228,4 9 311,9
09	38	787,2	9 835,3	10 101,7	354,0	378,3	([9] 3,1	163,7 [8] 3 913,4	6,7 143,1	113,9 5 732,0	43,0	0,7	284,3 9 835,3
10	38	805,4	10 316,8	10 623,3	377,0	399,5	([10] 0,3 [12] 3,0	[11] 163,3 [13] 3 802,4	6,6 138,1	183,8 6 330,4	42,3	0,6	354,0 10 316,8
11	38	823,5	10 792,9	11 153,4	421,4	443,1	([14] 2,9	[11] 159,7 [15] 3 686,4	6,5 132,9	210,8 6 928,1	42,0	0,6	377,0 10 792,9
12	38	876,0	10 969,4	11 390,6	441,3	472,2	([16] 2,7	[11] 157,1 [15] 3 567,5 [11] 152,3	6,1 127,7 5,9	258,2 7 211,7 283,2	59,3	0,5	421,4 10 969,4 441,4

[1]) Von 1900 ab die im Hypothekenregister, Kommunal- und Kleinbahndarlehnsregister eingetragenen, zur Deckung von Pfandbriefen und Schuldverschreibungen bestimmten Hypotheken- und anderen Darlehen. — [2]) Die Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen sind mit nautischen Ziffern gedruckt. — [3]) Zinssatz unbekannt. — [4]) Von 1900 ab nur die unter das Hypothekenbankgesetz vom 13. Juli 1899 gestellten Banken. — Außerdem sind [5]) 13,0, [6]) 2,9 Millionen Mark in Wertpapieren hinterlegt. — [7]) Darunter zu 3,2 % 2,2, zu 3 % 0,6, zu 2,8 % 0,9 und zu 2⅜ % 0,0 Millionen Mark. — [8]) Darunter 0,4 Millionen Mark zu 3,6 %. — [9]) Darunter zu 3,2 % 1,8, zu 3 % 0,6, zu 2,8 % 0,7 und zu 2⅜ % 0,0 Millionen Mark. — [10]) Zu 3 %. — [11]) Zu 3½ %. — [12]) Darunter zu 3,2 % 1,7, zu 3 % 0,6, zu 2,8 % 0,7 Millionen Mark. — [13]) Darunter 0,4 Millionen Mark zu 3,6 %. — [14]) Darunter zu 3,2 % 1,6, zu 3 % 0,6, zu 2,8 % 0,7 Millionen Mark. — [15]) Darunter 0,3 Millionen Mark zu 3,6 %. — [16]) Darunter zu 3,2 % 1,6, zu 3 % 0,5, zu 2,8 % 0,6 Millionen Mark.

10b. Zahl und Art der Hypotheken; Zwangsversteigerungen

Jahr	Zahl der zur Deckung bestimmten Hypotheken: überhaupt	darunter in Beträgen von: bis 100 000 ℳ	100 000 bis 200 000 ℳ	200 000 bis 300 000 ℳ	300 000 bis 500 000 ℳ	500 000 bis 1 000 000 ℳ	über 1 000 000 ℳ	Hypotheken [1]) in Millionen Mark: auf landwirtschaftlichen Grundstücken	auf städtischen Grundstücken	überhaupt [1])	darunter: auf Bauplätzen und unfertigen Neubauten	Amortisations-Hypotheken	Zahl der Zwangsversteigerungen
1907	214 932	194 021	14 319	3 631	1 937	772	252	595,7	8 581,8	9 177,5	68,8	2 772,0	2 637
08	221 000	199 149	14 904	3 841	2 016	817	273	611,0	8 970,1	9 581,1	70,9	2 811,3	2 623
09	223 208	200 246	15 574	4 112	2 097	885	294	637,5	9 502,4	10 139,9	77,2	2 872,0	2 354
10	239 490	215 296	16 407	4 312	2 213	950	312	678,8	9 965,1	10 643,9	91,7	2 916,7	2 134
11	248 576	223 385	17 072	4 474	2 290	1 003	352	720,0	10 477,4	11 197,4	93,3	3 028,3	2 188
12	253 408	227 900	17 292	4 477	2 313	1 047	379	750,7	10 682,4	11 433,1	69,5	3 120,8	2 578

[1]) In den Geschäftsberichten sind der Zerlegung nicht überall nur die Deckungshypotheken zugrunde gelegt; hierdurch erklären sich Abweichungen von den Angaben in der Übersicht 10a.

11. Die Inhaber-Schuldverschreibungen der Stad

Staaten und Landesteile	Gesamtumlauf am 31. 12. 12.	Vom Gesam schuldeten					
		Stadt- und Landgemeinden	größere Selbstverwaltungskörper	Kirchen- und Schulgemeinden, Synoden	Handels- und Gewerbekammern, Innungen	Deich- und Meliorationsverbände	Sparkassen
	1 000 ℳ						
Prov. Ostpreußen	242 709	55 017	187 692	—	—	—	—
» Westpreußen	61 727	41 523	20 204	—	—	—	—
Stadt Berlin	465 339	446 755	—	15 809	2 775	—	—
Prov. Brandenburg	383 528	297 579	85 449	—	—	500	—
» Pommern	107 288	70 677	36 325	43	243	—	—
» Posen	116 383	53 230	63 153	—	—	—	—
» Schlesien	340 032	113 353	226 459	—	220	—	—
» Sachsen	170 857	166 150	4 008	—	—	699	—
» Schleswig-Holstein	161 974	136 505	25 219	—	—	250	—
» Hannover	139 318	83 954	45 473	53	5 714	2 782	1 342
» Westfalen	487 989	145 865	342 124	—	—	—	—
» Hessen-Nassau	350 044	348 675	—	1 369	—	—	—
» Rheinland	1 330 751	723 000	586 542	—	—	21 209	—
Hohenzollern	849	127	—	—	—	—	722
Preußen	4 358 788	2 682 410	1 622 648	17 274	8 952	25 440	2 064
Bayern rechts des Rheins	592 903	569 202	23 251	450	—	—	—
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	43 120	43 052	68	—	—	—	—
Bayern	636 023	612 254	23 319	450	—	—	—
Königreich Sachsen	498 465	487 739	2 250	1 676	676	6 124	—
Württemberg	116 014	116 014	—	—	—	—	—
Baden	265 464	263 990	119	1 355	—	—	—
Hessen	177 521	169 262	7 263	996	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	24 252	24 252	—	—	—	—	—
Großh. Sachsen	15 332	15 332	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	547	547	—	—	—	—	—
Oldenburg	19 367	13 301	4 934	—	—	1 132	—
Braunschweig	22 556	6 473	16 083	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	12 242	12 242	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	4 041	4 041	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	11 021	11 021	—	—	—	—	—
Anhalt	9 829	9 146	683	—	—	—	—
Schwarzb.-Sondersh.	1 039	1 039	—	—	—	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	3 202	3 202	—	—	—	—	—
Waldeck	412	—	—	—	—	—	412
Reuß älterer Linie	656	656	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	7 411	7 411	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	702	702	—	—	—	—	—
Lippe	6 035	5 894	—	141	—	—	—
Lübeck	4 358	4 358	—	—	—	—	—
Bremen	10 173	8 976	—	—	699	498	—
Hamburg	2 502	2 502	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	132 662	125 177	7 485	—	—	—	—
Deutsches Reich	6 340 614	4 587 941	1 684 784	21 892	10 327	33 194	2 476

ınd Landgemeinden usw. am 31. Dezember 1912

mlaufe							
entfielen auf einen Zinsfuß von				waren			Staaten und Landesteile
3	$3\frac{1}{2}$	4	anderer Höhe	in ein »Schuld-buch« eingetragen	auf den Namen umschrieben	an deutschen Börsen zu-gelassen	
vom Hundert							
1 000 ℳ							
—	140 716	101 993	—	6 686	267	242 334	Prov. Ostpreußen
—	23 681	38 046	—	—	288	59 498	» Westpreußen
—	324 214	140 515	610	—	93	464 728	Stadt Berlin
2 603	117 092	263 833	—	1 239	5 682	373 143	Prov. Brandenburg
—	82 001	25 244	43	—	—	93 405	» Pommern
6 578	70 724	39 081	—	—	3	113 914	» Posen
7 796	223 978	108 258	—	22	326	332 317	» Schlesien
—	90 193	80 664	—	—	1 338	145 200	» Sachsen
—	74 479	87 490	5	—	979	160 692	» Schleswig-Holstein
10 399	73 997	54 663	259	—	234	123 721	» Hannover
3 587	163 025	316 675	4 702	1 349	815	482 479	» Westfalen
—	169 342	180 315	387	36 743	355	335 739	» Hessen-Nassau
29 375	491 503	736 255	73 618	22 366	5 364	1 291 560	» Rheinland
—	849	—	—	—	28	—	Hohenzollern
60 338	2 045 794	2 173 032	79 624	68 405	15 772	4 218 730	Preußen
13 772	241 994	336 073	1 064	4 690	41 397	548 363	Bayern rechts des Rheins
220	23 238	19 500	162	—	3 922	34 590	Bayern l. d. Rheins (Pfalz)
13 992	265 232	355 573	1 226	4 690	45 319	582 953	Bayern
13 895	258 295	226 049	226	—	46	474 540	Königreich Sachsen
—	61 841	53 477	696	—	18 014	85 124	Württemberg
16 902	127 224	121 338	—	—	23 999	254 863	Baden
1 077	99 863	75 846	735	—	1 164	168 519	Hessen
3 547	20 705	—	—	—	1 721	23 310	Mecklenburg-Schwerin
—	7 304	8 028	—	—	—	10 808	Großh. Sachsen
—	197	350	—	—	2	—	Mecklenburg-Strelitz
159	6 123	13 071	14	—	—	900	Oldenburg
584	18 348	3 624	—	—	—	1 908	Braunschweig
—	7 846	4 396	—	—	423	—	Sachsen-Meiningen
—	601	3 440	—	—	—	3 440	Sachsen-Altenburg
—	9 679	1 342	—	—	10	1 600	Sachsen-Coburg-Gotha
—	8 581	1 248	—	—	—	4 513	Anhalt
—	940	99	—	—	—	—	Schwarzb.-Sondersh.
—	1 360	1 842	—	—	—	—	Schwarzb.-Rudolstadt
—	412	—	—	—	172	—	Waldeck
—	656	—	—	—	—	—	Reuß älterer Linie
—	4 422	2 989	—	—	—	7 411	Reuß jüngerer Linie
—	502	200	—	—	—	—	Schaumburg-Lippe
—	3 558	2 477	—	—	—	3 737	Lippe
3 412	946	—	—	—	945	1 198	Lübeck
—	3 486	6 516	171	—	—	7 773	Bremen
—	1 819	683	—	—	—	2 502	Hamburg
4 183	35 941	89 796	2 742	—	519	57 132	Elsaß-Lothringen
118 089	2 991 675	3 145 416	85 434	73 095	108 106	5 910 961	Deutsches Reich

12. Die Schuldverschreibungen der deutschen Aktiengesellschaften un

Staaten und Landesteile	Zahl der Aussteller	Gesamtumlauf am 31. 12. 10.	davon an deutschen Börsen zugelassen	Vom Gesam schuldeten				
				Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) [2]	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	bergbauliche Gewerkschaften	Kolonialgesellschaften, Genossenschaften, sonstige juristische Personen	Vereine, Einzelfirmen, offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften, sonstige Aussteller (Standesherren usw.)
		1000 ℳ						
Prov. Ostpreußen	28	16 949	9 912	16 205	88	—	377	279
» Westpreußen	21	10 889	4 865	10 474	265	—	—	150
Stadt Berlin	122	755 674	643 817	672 572	39 376	11 461	24 492	7 773
Prov. Brandenburg	38	68 154	56 300	64 279	1 504	1 463	164	744
» Pommern	25	23 415	14 604	19 880	3 535	—	—	—
» Posen	11	12 365	5 582	4 022	324	4 360	3 560	99
» Schlesien	67	158 576	133 717	121 358	4 611	19 269	201	13 137
» Sachsen	112	156 910	82 074	93 534	1 558	57 590	3 462	766
» Schleswig-Holstein	29	21 999	13 749	19 094	2 187	—	718	—
» Hannover	166	192 680	87 271	139 169	9 051	27 744	234	16 482
» Westfalen	141	421 540	276 284	284 765	8 400	124 950	249	3 176
» Hessen-Nassau	91	204 336	159 047	179 604	12 487	8 131	420	3 694
» Rheinland	231	554 794	377 927	458 986	31 480	53 312	1 176	9 840
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	1 082	2 598 281	1 865 149	2 083 942	114 866	308 280	35 053	56 140
Bayern rechts des Rheins	136	188 552	146 529	185 444	1 444	288	364	1 01
Bayern links des Rheins	32	15 657	7 069	14 569	145	—	—	94
Bayern	168	204 209	153 598	200 013	1 589	288	364	1 95
Königreich Sachsen	164	157 830	131 998	142 970	4 430	6 495	3 414	52
Württemberg	53	60 100	36 166	48 412	1 594	—	10 094	—
Baden	84	137 624	72 710	127 723	1 005	—	13	8 88
Hessen	29	47 483	27 784	38 592	500	7 606	97	68
Mecklenburg-Schwerin	10	64 639	62 434	7 139	55 000	2 500	—	—
Großherzogt. Sachsen	29	30 427	6 604	12 219	—	12 047	6 161	—
Mecklenburg-Strelitz	4	4 161	1 000	3 743	418	—	—	—
Oldenburg	16	13 577	9 164	13 567	—	—	—	1
Braunschweig	40	51 648	23 159	39 458	385	11 134	300	37
Sachsen-Meiningen	12	5 971	—	3 276	—	2 627	68	—
Sachsen-Altenburg	14	9 342	4 510	9 203	—	—	139	—
Sachsen-Coburg-Gotha	3	1 852	—	1 852	—	—	—	—
Anhalt	21	36 861	30 506	35 777	650	350	84	—
Schwarzb.-Sondersh.	1	4 000	4 000	—	—	4 000	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	3	2 674	—	274	—	2 400	—	—
Waldeck	2	1 543	—	1 485	—	—	58	—
Reuß älterer Linie	1	220	220	220	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	11	6 055	3 511	6 055	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	2	2 990	—	—	—	2 500	—	49
Lippe	2	652	402	402	250	—	—	—
Lübeck	10	20 835	19 967	20 835	—	—	—	—
Bremen	96	148 789	130 981	144 710	2 084	—	1 500	49
Hamburg	74	215 856	189 999	207 952	7 396	—	508	—
Elsaß-Lothringen	86	136 408	37 231	111 712	3 395	1 000	3 245	17 05
Deutsches Reich	2 017	3 964 027	2 811 093	3 261 531	193 562	361 227	61 098	86 60

[1]) Ohne Hypothekenaktienbanken und andere privatrechtliche Bodenkreditinstitute (vgl. die folgende Übersicht).

sonstigen privatrechtlichen Schuldner [1]) am 31. Dezember 1910

Umlaufe: entfielen auf einen Zinsfuß von 3 vom Hundert	3½	4	4½	5	anderer Höhe	waren ausgestellt auf den: Inhaber	Namen eines Bankhauses usw.	Staaten und Landesteile
1000 ℳ								
—	2 059	1 556	10 114	2 924	296	—	16 949	Prov. Ostpreußen
—	—	4 569	3 122	2 127	1 071	—	10 889	» Westpreußen
21 259	45 817	276 020	282 328	126 099	4 151	11 243	744 431	Stadt Berlin
—	1 000	34 866	28 489	2 771	1 028	3 646	64 508	Prov. Brandenburg
—	—	7 443	11 395	2 830	1 747	—	23 415	» Pommern
—	—	983	6 272	5 110	—	582	11 783	» Posen
—	8 016	58 325	66 352	6 723	19 160	—	158 576	» Schlesien
325	1 365	57 188	54 967	38 023	5 042	5 036	151 874	» Sachsen
—	—	3 080	15 318	3 595	6	3 763	18 236	» Schleswig-Holstein
13	963	63 328	75 031	50 816	2 529	742	191 938	» Hannover
—	468	204 941	183 448	28 370	4 313	1 169	420 371	» Westfalen
103	1 958	114 364	77 060	9 996	855	959	203 377	» Hessen-Nassau
98	4 235	234 641	265 221	44 329	6 270	7 252	547 542	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	—	—	Hohenzollern
21 798	65 881	1 061 304	1 079 117	323 713	46 468	34 392	2 563 889	Preußen
1 982	1 161	96 972	79 444	2 777	6 216	66 088	122 464	Bayern rechts des Rheins
92	17	4 066	11 482	—	0	3 108	12 549	Bayern links des Rheins
2 074	1 178	101 038	90 926	2 777	6 216	69 196	135 013	Bayern
357	6 530	54 515	80 808	9 342	6 278	19 739	138 091	Königreich Sachsen
1 628	8 536	17 926	30 508	1 461	41	28 750	31 350	Württemberg
460	931	29 379	101 121	758	4 975	7 305	130 319	Baden
62	19 837	12 443	13 383	1 268	490	25 067	22 416	Hessen
—	—	16 997	47 154	—	488	2 500	62 139	Mecklenburg-Schwerin
—	—	7 017	13 859	8 473	1 078	13 205	17 222	Großherzogt. Sachsen
—	659	3 277	225	—	—	3 743	418	Mecklenburg-Strelitz
10	—	7 153	3 700	1 850	864	3 054	10 523	Oldenburg
—	14 215	11 614	18 009	7 810	—	33 630	18 018	Braunschweig
—	68	2 185	2 591	1 127	—	3 377	2 594	Sachsen-Meiningen
—	—	2 695	6 087	—	560	—	9 342	Sachsen-Altenburg
—	—	483	1 369	—	—	—	1 852	Sachsen-Coburg-Gotha
—	—	9 599	25 171	1 102	989	1 506	35 355	Anhalt
—	—	—	4 000	—	—	—	4 000	Schwarzb.-Sondersh.
—	—	—	274	2 400	—	2 000	674	Schwarzb.-Rudolstadt
—	—	1 043	500	—	—	—	1 543	Waldeck
—	—	220	—	—	—	220	—	Reuß älterer Linie
—	—	2 560	2 979	516	—	2 316	3 739	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	490	2 500	—	—	2 990	Schaumburg-Lippe
—	—	402	250	—	—	—	652	Lippe
—	17 871	—	2 571	143	250	16 213	4 622	Lübeck
—	—	72 085	57 949	12 755	6 000	101 953	46 836	Bremen
—	9	51 137	123 834	18 870	22 006	163 841	52 015	Hamburg
104	6 402	37 384	82 469	6 664	3 385	54 159	82 249	Elsaß-Lothringen
26 493	**142 117**	**1 502 456**	**1 789 344**	**403 529**	**100 088**	**586 166**	**3 377 861**	**Deutsches Reich**

[2]) 10 Kommanditgesellschaften auf Aktien mit 13 752 000 ℳ Schuldverschreibungen.

13. Die Schuldverschreibungen der deutschen

Staaten und Landesteile	Zahl der Aussteller	Gesamtumlauf am 31. 12. 10.	davon an deutschen Börsen zugelassen	Vom Gesamt… schuldeten				
				staatliche, provinzielle und städtische Institute	Renten- und Landeskulturrentenbanken	Landschaften	Hypothekenaktienbanken	sonstige Institute
		1 000 ℳ						
Prov. Ostpreußen	3	514 968	514 968	—	63 543	445 966	5 459	—
» Westpreußen	3	329 839	327 449	—	—	310 794	—	19 045
Stadt Berlin	11	3 268 466	3 268 466	—	35 705	703 302	2 529 459	—
Prov. Brandenburg	—	—	—	—	—	—	—	—
» Pommern	3	377 085	377 085	—	105 162	271 923	—	—
» Posen	2	372 422	357 519	—	21 659	350 763	—	—
» Schlesien	5	1 047 537	1 047 537	—	23 659	575 692	448 186	—
» Sachsen	2	208 878	208 378	—	29 652	179 226	—	—
» Schleswig-Holstein	3	99 887	99 887	—	4 388	95 499	—	—
» Hannover	5	260 989	129 670	157 263	—	53 112	50 614	—
» Westfalen	2	95 827	95 827	—	13 628	82 199	—	—
» Hessen-Nassau	6	1 149 962	1 069 661	297 564	2 856	—	849 542	—
» Rheinland	2	360 488	360 488	—	—	—	360 488	—
Hohenzollern	1	2 358	—	—	2 358	—	—	—
Preußen	48	8 088 706	7 856 935	454 827	302 610	3 068 476	4 243 748	19 045
Bayern rechts des Rheins	9	3 032 408	3 032 408	—	137 064	—	2 765 981	129 363
Bayern links des Rheins	1	418 609	418 609	—	—	—	418 609	—
Bayern	10	3 451 017	3 451 017	—	137 064	—	3 184 590	129 363
Königreich Sachsen	8	912 963	910 297	152 020	35 503	384 072	341 368	—
Württemberg	3	318 072	318 072	—	—	99 683	218 389	—
Baden	1	523 344	523 344	—	—	—	523 344	—
Hessen	2	140 746	140 746	12 699	—	—	128 047	—
Mecklenburg-Schwerin	2	165 706	165 706	—	—	36 562	129 144	—
Großherzogt. Sachsen	2	116 128	116 128	32 567	—	—	83 561	—
Mecklenburg-Strelitz	1	10 350	10 350	—	—	—	10 350	—
Oldenburg	1	46 752	46 752	46 752	—	—	—	—
Braunschweig	3	223 324	211 595	21 721	—	11 729	189 874	—
Sachsen-Meiningen	2	599 919	565 368	69 516	—	—	530 403	—
Sachsen-Altenburg	1	26 647	26 647	26 647	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	3	377 274	375 239	71 035	409	—	305 830	—
Anhalt	1	731	—	—	731	—	—	—
Schwarzb.-Sondersh.	2	61 841	61 141	2 800	—	—	59 041	—
Schwarzb.-Rudolstadt	1	8 714	5 485	8 714	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	1	47 597	46 911	—	—	—	47 597	—
Reuß jüngerer Linie	1	643	—	—	643	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	1	518 236	518 236	—	—	—	518 236	—
Elsaß-Lothringen	1	180 286	10 085	—	—	—	180 286	—
Deutsches Reich	95	15 818 996	15 360 054	899 298	476 960	3 600 522	10 693 808	148 408

Bodenkreditinstitute am 31. Dezember 1910

Umlaufe

entfielen auf einen Zinsfuß von						waren ausgestellt auf den		Staaten und Landesteile
3	3½	4	4½	5	anderer Höhe	Inhaber	Namen eines Bankhauses usw.	
vom Hundert								
1 000 ℳ								
18 174	382 987	113 807	—	—	—	509 510	5 458	Prov. Ostpreußen
21 276	292 285	13 888	1 146	1 244	—	329 839	—	» Westpreußen
111 383	1 024 886	2 006 567	43 177	1 202	81 251	3 268 444	22	Stadt Berlin
—	—	—	—	—	—	—	—	Prov. Brandenburg
56 935	273 984	45 575	—	—	591	377 085	—	» Pommern
6 441	257 353	108 628	—	—	—	372 422	—	» Posen
170 095	448 305	414 645	—	—	14 492	1 047 537	—	» Schlesien
52 572	87 406	68 900	—	—	—	208 378	500	» Sachsen
10 343	71 557	17 987	—	—	—	99 887	—	» Schlesw.-Holst.
—	112 952	146 286	—	—	1 751	259 471	1 518	» Hannover
5 435	49 890	40 502	—	—	—	95 827	—	» Westfalen
10 011	332 446	726 671	43	—	80 791	1 016 909	133 053	» Hessen-Nassau
—	54 778	305 710	—	—	—	360 488	—	» Rheinland
—	—	2 358	—	—	—	2 358	—	Hohenzollern
462 665	3 388 829	4 011 524	44 366	2 446	178 876	7 948 155	140 551	Preußen
—	1 815 890	1 216 518	—	—	—	3 032 408	—	Bayern rechts d. Rheins
—	253 551	165 058	—	—	—	418 609	—	Bayern links d. Rheins
—	2 069 441	1 381 576	—	—	—	3 451 017	—	Bayern
28 616	432 421	369 297	68	—	82 561	912 963	—	Königreich Sachsen
—	190 890	127 182	—	—	—	318 072	—	Württemberg
—	253 699	269 645	—	—	—	523 344	—	Baden
—	77 012	63 734	—	—	—	140 746	—	Hessen
—	62 352	96 877	977	—	5 500	165 706	—	Meckl.-Schwerin
—	28 400	85 766	—	—	1 962	98 719	17 409	Großh. Sachsen
—	1 948	8 402	—	—	—	10 350	—	Meckl.-Strelitz
—	10 496	36 256	—	—	—	46 752	—	Oldenburg
2 753	95 726	124 845	—	—	—	223 324	—	Braunschweig
—	169 933	429 986	—	—	—	599 919	—	Sachsen-Meiningen
—	26 647	—	—	—	—	26 647	—	Sachsen-Altenburg
—	85 037	292 237	—	—	—	375 239	2 035	S.-Coburg-Gotha
—	—	731	—	—	—	731	—	Anhalt
—	3 452	57 612	—	—	777	61 841	—	Schwarzb.-Sondhs.
—	5 485	3 229	—	—	—	8 714	—	Schwarzb.-Rudolst.
—	—	—	—	—	—	—	—	Waldeck
—	2 080	45 517	—	—	—	47 597	—	Reuß ält. Linie
—	643	—	—	—	—	643	—	Reuß jüng. Linie
—	—	—	—	—	—	—	—	Schaumburg-Lippe
—	—	—	—	—	—	—	—	Lippe
—	—	—	—	—	—	—	—	Lübeck
—	—	—	—	—	—	—	—	Bremen
—	122 683	395 553	—	—	—	518 236	—	Hamburg
—	142 370	37 916	—	—	—	180 286	—	Elsaß-Lothringen
494 034	7 169 544	7 837 885	45 411	2 446	269 676	15 659 001	159 995	Deutsches Reich

14. Sparkassen

a. Öffentliche Sparkassen 1911

Staaten und Landesteile	Zahl der Sparkassen	Zahl der Sparkassenfilialen	Zahl der Sparkassenbücher (Konten)	Gesamtguthaben der Einleger	Aktivvermögen (ohne Reservefonds) [1]	Reservefonds	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch neue Einlagen	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch Zuschlag von Zinsen	Das Einlegerguthaben hat abgenommen durch Rückzahlungen	Überweisungen für kommunale und andere Zwecke	Verwaltungskosten
				1 000 ℳ							
	am Schlusse des Jahres 1911						im Jahre 1911				
Ostpreußen	65	474	350 891	208 587	212 314	12 593	99 819	6 317	90 028	717	59
Westpreußen	48	202	301 063	212 849	212 904	10 707	91 153	6 454	82 970	440	47
Berlin	1	101	784 512	375 566	372 011	18 993	77 303	10 290	73 816	—	80
Brandenburg	120	463	1 696 402	1 100 223	1 094 317	54 674	285 502	32 157	241 740	1 743	2 20
Pommern	88	130	656 087	586 446	582 561	31 300	192 412	17 961	169 358	1 375	1 15
Posen	91	174	309 589	254 483	254 390	11 688	91 291	8 350	83 694	319	70
Schlesien	184	645	1 620 640	949 178	945 967	65 479	224 507	26 463	206 254	3 284	2 01
Sachsen	140	599	1 504 139	1 030 087	1 025 902	68 234	257 017	30 230	247 737	4 058	1 57
Schleswig-Holst.	144	109	444 513	517 880	517 072	27 323	133 732	15 425	115 361	895	88
Hannover	176	437	1 308 369	1 373 416	1 369 254	61 964	385 419	43 185	349 915	2 469	2 14
Westfalen	208	215	1 211 981	1 910 505	1 891 870	112 955	497 827	57 000	433 861	4 936	2 77
Hessen-Nassau	71	461	621 276	468 382	470 169	22 326	125 029	14 170	110 091	492	1 22
Rheinland	218	775	1 930 604	2 217 160	2 204 684	109 118	964 280	68 977	844 068	4 170	3 85
Hohenzollern	1	32	28 615	21 909	20 379	1 338	2 974	748	3 212	39	4
Preußen	1 555	4 817	12 768 681	([2]1122667	11 173 794	([3]608692	3 428 265	337 727	3 052 105	24 937	20 45
Bayern r. d. Rh.	314	284	977 339	543 509	550 339	44 286	122 559	12 118	111 181	2 201	1 16
Bayern l. d. Rh.	65	38	113 662	94 081	94 635	4 908	20 820	3 073	17 389	240	22
Bayern	379	322	1 091 001	637 590	644 974	49 194	143 379	15 191	128 570	2 441	1 39
Kgr. Sachsen	361	124	3 292 728	1 811 778	1 857 238	95 995	382 389	57 548	344 279	7 263	3 37
Württemberg	722	270	788 538	555 286	576 937	19 532	129 586	19 072	113 251	108	1 03
Baden	145	—	641 025	804 400	816 276	39 461	160 024	26 065	145 566	1 510	1 27
Hessen	32	16	299 220	372 168	377 355	26 047	([5] 77 127	([5]10 775	65 250	1 494	56
Mecklb.-Schw.	36	—	75 519	38 076	39 660	1 286	4 758	1 059	4 563	120	4
Großh. Sachs.	28	—	193 693	104 407	107 648	7 546	22 551	3 344	20 782	278	28
Mecklb.-Strel.	7	—	28 164	20 786	20 790	2 304	2 745	657	2 545	31	
Oldenburg	7	8	89 493	51 367	51 430	3 008	20 614	1 562	18 631	59	1
Braunschw. [7]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachs.-Mein.	24	53	106 430	102 130	([8] 95 064	([8] 4 812	19 853	2 684	17 413	367	([8] 1
Sachs.-Altenb.	21	—	138 483	76 473	76 923	3 839	14 826	2 529	13 689	285	1
Sachs.-Cob.-G.	8	—	54 205	57 417	58 354	2 242	15 063	1 730	10 522	179	
Anhalt	17	41	156 919	84 240	86 195	5 816	23 400	3 087	23 861	345	2
Schw.-Sond. [9]	6	2	31 617	14 574	14 770	396	3 917	433	3 468	81	
Schwzb.-Rud.	11	—	47 360	28 038	28 230	1 462	5 494	893	4 876	123	
Waldeck	4	9	25 065	30 971	32 591	1 811	5 428	966	5 008	45	
Reuß älterer L.	5	—	44 054	27 001	27 235	920	6 283	872	6 052	146	
Reuß jüng. L.	8	2	127 177	121 794	([10] 136 104	12 883	23 377	3 874	24 529	([11 958	1
Schaumb.-L.	7	5	27 490	41 066	41 113	1 168	5 264	1 433	4 119	54	
Lippe	14	41	84 925	118 168	118 199	2 555	27 925	3 030	24 387	444	1
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1	—	18 786	20 701	20 701	376	7 831	652	5 817	—	
Hamburg	2	—	16 792	12 320	12 673	([12 577	3 090	326	2 215	26	
Elsaß-Lothr.	131	23	([12 491 729	([13 178 653	186 056	([14 7 403	44 170	5 153	49 371	27	4
Deutsches Reich (ohne Braunschw.)	2 881	7 733	20 639 094	16 536 075	16 600 310	899 325	4 577 359	500 662	4 090 569	41 321	30 0

Die Anmerkungen beziehen sich zum Teil auch auf die folgende Seite.

[1]) Das Aktivvermögen umfaßt das eigene Vermögen der Sparkassen (Grundstücke, Inventar usw. nach dem Buchwerte), die angelegten ausgeliehenen Kapitalien (Wertpapiere nach dem Kurs- oder Bilanzwerte, Immobilien usw. nach dem Buchwerte), die am Jahresschlusse rückständ Zinsen der Anlagen und den baren Kassenbestand. — [2]) In Preußen wird von ungefähr der Hälfte der Sparkassen der Reservefonds gesondert verw und unter den angelegten Kapitalien nicht mit nachgewiesen, ebenso sind im Aktivvermögen die rückständigen Zinsen nicht enthalten. Infolgede erscheint für Preußen das Aktivvermögen mit zu niedrigen Beträgen. — [3]) Hierzu der Spar- und Separatfonds bei a) mit 14 353 591 ℳ, bei b) 740 706 ℳ. — [4]) Von 1 Kasse konnten Angaben nicht gemacht werden. — [5]) 6 Sparkassen weisen die Zinszuschläge unter den neuen Einlagen nach [6]) Für 1 Kasse können diese Angaben nicht gemacht werden, weil sie mit einer Hospitalkasse verbunden ist. — [7]) Braunschweig kann wegen der ei artigen Einrichtung des Sparkassenwesens die Daten nicht liefern. — [8]) Spalten 6, 7 u. 12 ausschließlich der mit der Herzoglichen Landeskreditan verbundenen Landessparkasse. — [9]) Für das Geschäftsjahr 1911/12. — [10]) Das gesamte eigene Vermögen der Sparkassen bildet den Reservefonds [11]) Etatsmäßige jährliche Abgabe an die Staatskasse. — [12]) Der Reservefonds besteht aus dem Unterschiede zwischen Aktiven (Forderungen) und Pass (Schulden einschließlich Kursreserven und Unterstützungsfonds). — [13]) Darunter für Hilfsgenossenschaften usw. (§ 8 des Gesetzes vom 14. Juli 1 1114 Sparkassenbücher mit 2 665 020 ℳ Guthaben der Einleger. — [14]) In Elsaß-Lothringen besteht nur ein »Sicherheitsfonds«. Dieser ist gleichz das eigene Vermögen der Sparkassen und in dem Aktivvermögen enthalten.

14b. Nicht öffentliche Sparkassen 1911

Staaten und Landesteile	Zahl der Sparkassen	Zahl der Sparkassenfilialen	Zahl der Sparkassenbücher (Konten)	Gesamtguthaben der Einleger	Aktivvermögen (ohne Reservefonds)[1]	Reservefonds	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch neue Einlagen	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch Zuschlag von Zinsen	Das Einlegerguthaben hat abgenommen durch Rückzahlungen	Überweisungen für kommunale und andere Zwecke	Verwaltungskosten
				1 000 ℳ							
	am Schlusse des Jahres 1911						im Jahre 1911				
Ostpreußen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westpreußen	1	4	41 792	29 898	29 713	4 333	15 349	660	15 739	45	88
Berlin	1	—	7 811	12 121	12 265	1 085	1 825	388	2 256	—	63
Brandenburg	3	—	546	70	70	0	17	4	19	—	0
Pommern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	24	2	5 525	2 911	2 909	5	498	122	454	0	0
Sachsen	6	10	7 779	3 123	3 124	1 213	400	86	729	27	6
Schleswig-Holst.	72	39	215 755	252 425	255 378	15 974	47 238	7 121	46 968	319	501
Hannover	7	1	9 170	10 248	10 883	278	1 119	837	2 122	1	21
Westfalen	9	3	2 601	1 899	1 895	11	285	89	326	—	0
Hessen-Nassau	13	7	158 022	122 515	122 054	9 865	32 902	3 806	33 046	383	315
Rheinland	45	37	199 712	175 377	176 051	4 512	48 205	6 352	49 383	659	330
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	181	103	648 713	610 587	(2 614 342	(3 37 276	147 838	19 465	151 042	1 434	1 324
Bayern r. d. Rh.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bayern l. d. Rh.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bayern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kgr. Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	16	—	51 048	51 531	51 957	3 028	7 149	1 872	7 161	1	88
Hessen	10	—	(4 10 215	11 977	(6 12 318	(6 621	(5 1 632	(5 97	1 225	(6 11	(6 28
Mecklb.-Schw.	3	—	65 645	34 332	34 753	2 842	4 919	1 099	4 464	88	94
Großh. Sachs.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklb.-Strel.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunschw.[7]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachs.-Mein.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachs.-Altenb.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachs.-Cob.-G.	1	26	98 657	47 427	48 229	3 017	8 199	1 596	7 922	80	96
Anhalt	1	—	2 054	889	905	12	155	29	169	—	5
Schwzb.-Sond.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwzb.-Rud.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	2	—	4 366	4 860	5 254	400	674	141	790	4	9
Reuß älterer L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüng. L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumb.-L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	3	6	75 588	33 109	35 444	1 415	13 784	1 044	12 470	69	142
Bremen	3	58	226 162	148 270	148 812	9 594	76 857	5 019	73 370	71	405
Hamburg	3	118	528 028	342 627	344 394	(12 10 063	113 193	11 482	104 139	—	688
Elsaß-Lothr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich (ohne Braunschw.)	**223**	**311**	**1 710 476**	**1 285 609**	**1 296 408**	**68 268**	**374 400**	**41 844**	**362 752**	**1 758**	**2 879**

Öffentliche und nicht öffentliche Sparkassen zusammen

1911	3 104	8 044	22 349 570	17 821 684	17 896 718	967 593	4 951 759	542 506	4 453 621	43 079	32 910
10	3 072	7 698	21 534 034	16 780 568	16 877 207	939 445	4 548 950	504 549	3 946 397	41 258	31 038
09	3 039	7 186	20 616 699	15 672 121	15 739 278	886 665	4 177 792	473 402	3 530 838	39 043	28 621
08	3 006	7 055	19 845 329	14 552 555	14 629 726	844 242	3 549 491	441 811	3 357 449	35 394	26 380
07	2 956	6 896	19 291 320	13 920 609	13 989 899	766 049	3 332 008	407 412	3 241 457	30 508	24 993
06	2 889	6 531	18 658 460	13 411 271	13 461 181	788 501	3 257 729	383 177	2 907 060	35 073	23 160

IX. Preise

Großhandelspreise wichtiger Waren

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, I)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 474

Die Preise verstehen sich in ℳ und, soweit nichts anderes bemerkt, für greifbare Ware gegen bar

	1903 ℳ	1904 ℳ	1905 ℳ	1906 ℳ	1907[1]) ℳ	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ
Roggen — 1 000 kg.										
Berlin guter, mindest. 712 g d. l.	132,3	135,1	151,9	160,6	193,2	186,5	176,5	152,3	168,3	185,8
Cöln gute Mittelware, inländ.	139,5	140,9	151,7	163,9	190,6	183,7	174,0	156,9	171,5	194,9
Danzig Ware z. freien Verkehr	125,1	131,0	142,1	150,9	186,2	177,0	171,8	150,0	162,0	179,6
Frankfurt a. M. mind. 70 kg d. hl	140,9	139,1	154,4	167,9	194,3	191,8	178,4	157,4	175,5	193,9
Leipzig deutscher, guter	137,2	136,4	153,0	166,1	198,1	188,9	174,7	154,4	170,9	185,4
Magdeburg inl. u. hies., gut mittel	130,6	129,6	143,1	155,7	189,8	182,7	169,8	148,5	165,8	180,6
Mannheim versch. Herkunft, mittel	146,8	145,1	158,7	172,5	199,0	194,8	179,5	164,1	178,9	198,0
München bayer., mittel	145,4	132,5	145,4	174,1	193,7	188,6	172,4	157,1	190,5	200,7
Weizen — 1 000 kg.										
Berlin guter, mindest. 755 g d. l.	161,1	174,4	174,8	179,6	206,3	211,2	233,9	211,5	204,0	217,0
Cöln gute Mittelware, inländ.	163,9	174,3	174,1	177,3	205,6	207,2	230,3	208,6	204,8	219,9
Danzig Ware z. freien Verkehr	156,6	172,6	165,2	168,6	202,2	208,3	228,8	206,9	197,7	205,3
Frankfurt a. M. mind. 75 kg d. hl	164,8	176,4	182,0	184,3	209,5	211,2	237,1	212,8	209,0	220,7
Leipzig deutscher, guter	153,1	171,9	172,7	172,7	205,2	206,9	230,4	205,4	198,9	209,1
Magdeburg englischer, gut mittel	148,7	162,1	161,6	163,6	198,3	203,3	229,2	203,8	197,3	209,5
Mannheim versch. Herkunft, mittel	175,7	184,0	188,2	196,2	223,5	236,9	252,1	228,6	223,1	236,7
München bayer., mittel	171,9	186,8	191,1	192,4	220,5	223,7	245,3	221,9	221,2	232,3
Hafer — 1 000 kg.										
Berlin guter, mindest. 450 g d. l.	136,6	133,7	142,7	160,3	181,4	163,7	170,0	153,1	168,3	189,7
Breslau Mittelware	124,2	123,5	137,2	154,6	166,8	148,9	167,3	143,4	159,3	183,2
Cöln gute Mittelware, inländ.	132,2	137,7	148,0	164,2	187,0	167,4	170,5	157,4	172,1	204,8
Danzig inländischer	123,4	129,4	135,9	156,1	172,0	156,5	168,7	151,8	165,3	183,2
Frankfurt a. M. guter hiesiger	139,8	140,0	155,1	170,1	190,0	170,4	176,7	159,2	180,0	209,3
Leipzig deutscher, guter	141,5	138,0	155,3	166,9	187,0	160,3	181,8	165,9	184,1	201,9
Mannheim bad., russ., mittel	144,4	140,9	155,2	172,5	195,6	181,0	182,5	166,2	179,0	201,4
München bayer., mittel	136,7	133,5	158,2	173,3	189,8	177,8	176,0	157,3	186,8	204,0
Mais — 1 000 kg.										
Breslau russ. Mittelware	121,8	129,1	.	138,4	147,0	164,8	159,2	154,5	154,3	169,7
Leipzig verschied. Herkunft	135,0	137,5	148,9	148,6	158,7	173,3	179,3	166,1	167,6	186,2
Gerste — 1 000 kg.										
Breslau Mittelware ... Brau-	128,3	130,5	140,8	154,1	166,7	167,4	167,6	144,4	165,9	179,8
Breslau Mittelware ... andere				134,1	143,8	148,6	143,8	131,1	138,3	164,4
Mannheim bad., Pfälz., mittel	162,1	155,8	172,7	176,7	193,4	210,3	183,2	168,6	194,4	219,5
Mannheim Futter-, mittel	121,5	118,0	132,5	129,7	152,9	148,6	139,0	126,1	144,7	173,3
München bayer., beste	170,5	163,3	184,6	185,9	203,9	211,0	197,9	188,1	222,0	229,3
München » mittel	152,9	157,3	179,7	179,8	195,4	201,6	188,7	171,6	213,1	221,4

[1]) Bei mehreren Waren Änderung der Erhebungsweise, daher Vergleichbarkeit unterbrochen.

Großhandelspreise wichtiger Waren

	1903 ℳ	1904 ℳ	1905 ℳ	1906 ℳ	1907 ℳ	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ
Hopfen — 1 dz.										
Nürnberg reine Tara (ohne Verpackung) Markt-	273,8	325,4	203,8	122,9	137,9	82,9	175,0	275,8	381,7	383,3
Württemberger	290,0	353,3	235,8	163,8	171,7	126,3	219,2	326,7	415,8	417,5
Hallertauer	293,3	359,6	236,7	162,1	171,3	126,7	211,3	313,8	414,2	409,2
Kartoffeln — 1 000 kg o. S.										
Berlin frührote, Brenn-	26,3	36,9	36,5	20,4	29,9	32,6	31,8	26,4	35,1	43,3
» fort. Speise-	44,9	55,6	53,4	34,6	53,1	54,0	49,9	40,7	59,7	70,5
Breslau gute, schlesische Speise-	36,0	53,7	50,4	33,2	40,6	37,7	40,7	35,8	55,3	64,0
Magdeburg (ab Station) Brenn-	26,0	33,8	33,4	21,2	28,2	30,2	31,7	26,0	38,8	42,2
Schlachtvieh — 1 dz.										
Berlin Rindvieh Schlachtgew.	129,0	131,5	137,5	147,7	146,6	139,0	131,6	145,0	153,7	166,2
Schweine Schlachtgew.	103,7	102,0	132,0	137,0	114,0	120,1	138,0	[1] 131,9	114,2	147,4
Kälber Schlachtgew.	.	.	.	.	.	.	.	.	183,3	198,5
Hammel Schlachtgew	132,9	127,2	139,1	151,7	149,3	140,7	141,5	148,2	151,0	166,1
Roggenmehl — 1 dz m. S.										
Berlin Nr. 0/1, gute Durchschnittsw.	18,0	17,6	19,1	21,0	25,4	23,8	22,3	19,2	21,3	22,8
Cöln Nr. 0/1	20,4	20,3	21,5	23,6	28,5	28,4	26,5	23,6	25,4	28,3
Danzig Nr. 0/1, Inlandspreis	17,9	17,9	19,2	20,8	25,4	24,7	22,3	19,1	20,5	23,5
München Nr. 0	24,2	22,7	21,4	25,0	29,5	30,0	27,2	24,4	27,3	28,7
Weizenmehl — 1 dz m. S.										
Berlin Nr. 00	21,7	23,4	22,9	24,1	28,2	28,0	31,2	28,0	27,2	27,9
Cöln rhein., Nr. 00	21,6	22,7	23,2	24,2	27,7	29,1	32,1	29,6	28,8	31,3
Danzig Nr. 00, Inlandspr.	21,4	22,6	21,9	22,9	27,7	28,4	30,3	26,9	26,3	28,1
München bayer., Nr. 2	25,7	26,2	26,6	26,3	29,6	32,5	34,6	32,0	31,5	31,7
Butter — 1 dz.										
Berlin I. Sorte	223,6	227,4	235,2	239,9	234,6	246,1	241,6	244,6	255,0	262,7
München feinste Schweizer-	204,7	205,0	218,7	230,3	229,8	239,0	244,2	251,8	261,2	270,9
Rohzucker[2] — 1 dz.										
Magdeburg I. Erz. 88% Ausb., o. S. r. T., 3 Mk. Ziel	18,0	19,9	22,4	16,7	16,8	20,6	21,2	24,6	25,2	24,6
Stettin	18,3	20,4	23,0	17,2	19,1	21,0	21,8	25,5	25,9	25,4
Raffinade[3] — 1 dz.										
Magdeburg I (Brot) o. F., Bar. f. Zucker	53,3	39,8	43,0	36,8	38,3	40,8	41,7	47,4	46,3	48,3
Stettin	52,7	41,3	44,7	37,9	39,5	41,8	42,7	47,3	47,9	47,7
Melasse — 1 dz o. Tonne.										
Magdeburg zu Brennzwecken	5,0	7,5	7,4	5,0	5,1	7,2	8,4	7,1	7,2	6,8
Kartoffelspiritus, roher — 100 l Alkohol.										
Hamburg mit Faß	20,3	30,1	25,3	21,6	28,2	33,8	25,5	25,3	24,6	33,3

[1]) Veränderte Anschreibung: vollfleischige, im Lebendgewicht von 100—120 kg, vorher vollfleischige der feineren Rassen usw. — [2]) Ohne Verbrauchsabgabe. — [3]) Mit Verbrauchsabgabe.

Großhandelspreise wichtiger Waren

	1903 M	1904 M	1905 M	1906 M	1907 M	1908 M	1909 M	1910 M	1911 M	1912 M
Rüböl — 1 dz.										
Danzig rohes, mit Faß, Ausfuhrpr.	47,1	45,1	46,1	53,2	69,6	67,3	57,6	54,9	59,3	63,9
Leipzig rohes, hell u. klar, ohne Faß	47,2	44,2	45,5	55,9	73,0	69,4	56,4	56,8	63,3	66,1
Mannheim lieferbar, mit Faß ...	53,4	51,2	51,7	62,0	79,0	74,5	63,8	64,9	67,4	70,2
Heringe — 1 T. (150 kg).										
Hamburg m. F., ohne T. u. Gg., 1% Abz.; unverz. norweg.	29,7	23,0	.	.	27,1	.	22,0	25,7	27,7	33,8
Hamburg m. F., ohne T. u. Gg., 1% Abz.; unverz. schott. Westk.	30,6	27,3	32,7	40,4	31,5	28,2	35,8	.	.	.
Stettin rein mit Faß norweg. Reellmittel	29,5	27,5	46,9	41,0	32,6	20,2	19,8	29,3	31,7	35,9
Stettin rein mit Faß schott. Crown fullbr.	30,5	28,0	35,2	40,3	32,2	27,4	37,0	39,2	39,5	45,6
Kaffee — 1 dz.										
Bremen rein mit Sack, unverz. Savanilla, r. o.	64,9	78,6	83,4	80,1	76,7	80,0	80,9	95,4	143,4	161,0
Hamburg Abz. T., unverz. Santos	56,7	75,7	81,6	81,8	76,9	77,5	80,3	96,1	133,1	149,9
Hamburg Abz. T., unverz. La Guayra, ungew.	68,6	83,4	87,6	88,0	82,6	83,9	86,1	100,6	134,0	152,3
Kakao — 1 dz; unverz										
Hamburg rein, reelle T., 1% Defort Accra furant	—	—	—	104,4	169,5	116,2	93,8	94,8	100,5	105,3
Hamburg rein, reelle T., 1% Defort Arriba, sup. Sommer-	—	—	—	156,7	211,2	170,5	132,2	130,3	125,3	125,3
Tee — 1 kg; unverz.										
Hamburg reine Tara; 1/2% Gg. Kongo, Foochow	1,30	1,34	1,31	1,30	1,35	1,38	1,31	1,30	1,38	1,40
Königsberg feinster Moning	4,20	4,33	3,76	4,03	4,04	3,48	3,56	3,88	4,23	4,22
Reis — 1 dz; unverz.										
Bremen 4 Mt. Ziel Rangoon, geschälter	22,3	20,8	21,5	21,5	23,5	23,4	21,7	21,9	24,8	29,0
Hamburg 1% Abzug Rangoon, geschälter, niedr.	17,7	17,0	16,8	17,6	20,0	18,9	18,6	18,9	20,4	24,8
Pfeffer — 1 dz; unverz.										
Bremen Singapore, 4 Mt. Ziel	120,3	114,8	111,7	102,7	88,2	62,4	65,4	73,8	87,9	102,9
Schmalz — 1 dz; unverz.										
Bremen raff. amerik., 4 Mt. Ziel	88,4	73,4	76,3	90,8	94,2	93,0	119,4	128,1	94,8	108,7
Rohtabak — 1 dz.										
Bremen 6 Mt. Ziel; unverz. Kentucky, ord.	65,2	54,3	53,7	63,4	79,1	90,4	72,1	84,3	90,0	89,2
Bremen 6 Mt. Ziel; unverz. Stengel, Virginy	15,0	15,0	15,0	16,2	17,8	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0
Hamburg 6 Mt. Ziel; unverz. Domingo, Deckblatt u. Einlage	51,0	57,7	67,2	74,3	77,1	59,7	50,8	70,7	75,2	66,8
Hamburg 6 Mt. Ziel; unverz. Brasil, 2% Tara	88,4	86,6	88,8	106,3	125,6	130,8	105,0	103,8	134,6	131,0
Mannheim 6 Mt. Ziel; unversteuert Zig.-Tab., Pfälzer	98,9	96,8	94,9	106,1	126,2	124,8	132,6	144,8	150,3	118,3
Mannheim 6 Mt. Ziel; unversteuert Umbl. m. Einl., Pfälz.	86,1	83,8	82,0	91,9	104,6	98,5	108,3	130,8	138,3	109,2
Häute und Felle.										
Bremen 1 dz; 6 Mt. Ziel Kipse, Dakka, beste	200,0	213,3	216,7	233,8	252,9	240,0	228,7	220,1	219,6	249,0
Frankfurt a. M. 1 dz; 3—4 Mt. Ziel usw. Kalbfelle	283,9	306,0	337,3	358,1	336,2	309,9	345,8	321,0	303,0	370,4
Frankfurt a. M. 1 dz; 3—4 Mt. Ziel usw. Ziegenfelle	308,8	314,2	333,3	339,9	323,7	280,3	310,8	301,3	265,3	266,1
Frankfurt a. M. 1 dz; 3—4 Mt. Ziel usw. Hasenfelle	301,8	294,6	314,6	355,4	326,0	302,6	370,2	402,2	370,9	532,9
Leipzig 500 Stück Hasenfelle, deutsche	282,5	282,5	327,1	.	320,0	273,8	388,2	494,2	414,4	643,8

Großhandelspreise wichtiger Waren

	1903 M	1904 M	1905 M	1906 M	1907 M	1908 M	1909 M	1910 M	1911 M	1912 M
Wolle — 1 dz.										
Berlin norddeutsche Schäf., mittel..	299,2	297,5	312,5	348,3	350,0	316,3	348,3	336,7	330,0	344,2
Bremen gewaschen, Buenos Aires, I.	366,4	376,9	389,8	414,5	437,5	375,9	407,8	434,2	405,8	406,6
Leipzig Kammzug, Austral. A.....	488,3	475,4	495,4	508,3	521,7	452,1	518,8	533,3	508,8	507,7
Baumwolle — 1 dz.										
Bremen { Middling Upland	114,8	124,3	97,2	113,6	121,5	107,2	119,8	151,7	134,8	120,2
Bremen { Good Oomrawuttee II...	78,3	96,3	78,7	86,1	82,0	79,5	91,9	111,8	114,3	102,5
Hamburg Neu Orleans, Middl. ..	115,3	125,4	97,5	114,1	121,1	107,7	119,3	151,7	134,9	118,5
Baumwollengarn — 1 kg.										
Crefeld engl. Nr. { Nr. 40—120, 2fach gas.	5,17	5,36	5,12	6,19	7,78	6,04	6,11	7,22	6,75	6,27
Crefeld engl. Nr. { „ 130—200, „ „	14,51	14,54	13,73	15,22	18,19	16,57	15,41	16,68	15,81	14,98
Kattun — 1 m.										
Mülhausen i. E. 90 cm breit...	$0,23_9$	$0,24_7$	$0,23_0$	$0,27_3$	$0,30_5$	$0,25_2$	$0,24_0$	$0,24_5$	$0,24_7$	$0,26_2$
Leinengarn — 1 kg (engl. Nr.)										
Bielefeld Mittelpr. f. I u. II { Nr. 30 Flachs-	2,04	2,24	2,17	2,43	2,95	2,45	2,10	2,35	2,59	2,52
Bielefeld Mittelpr. f. I u. II { „ 10 Werg-	1,14	1,26	1,19	1,26	1,41	1,32	1,20	1,25	1,29	1,34
Rohseide — 1 kg.										
Crefeld 9 Mt. Ziel; bar 5% Abz. { ital. Organs., 18/20	50,3	42,8	45,3	49,6	64,6	45,6	47,4	46,6	45,5	42,8
Crefeld 9 Mt. Ziel; bar 5% Abz. { „ Trame, 24/26	47,3	40,1	42,6	46,3	58,5	41,8	43,3	41,9	41,2	40,3
Crefeld 9 Mt. Ziel; bar 5% Abz. { „ Grege, 12/14	45,3	38,9	41,3	44,3	55,2	40,5	44,1	40,3	39,8	39,0
Hanf — 1 dz.										
Lübeck Petersburger Reinhanf	63,6	59,8	59,9	65,6	69,5	67,0	68,0	72,6	76,1	87,5
Mexikanische Faser — 1 dz.										
Hamburg in Ball., 3,5 kg T., 1% Abz.	53,1	57,8	55,3	54,7	53,1	51,0	45,2	47,2	51,5	51,4
Rohjute — 1 dz.										
Hamburg Marke $\frac{RF}{e}$	37,8	38,0	49,1	64,7	77,7	66,5	52,7	48,8	64,2	69,2
Kautschuk, roh — 1 kg.										
Hamburg { Südkamerun	—	—	—	—	—	5,20	7,94	10,31	7,13	7,19
Hamburg { fine Para hard.....	—	—	—	—	—	8,80	15,43	18,60	11,10	10,40
Silber — 1 kg; Fein-, in Barren.										
Hamburg	73,03	77,81	82,26	91,34	89,42	71,95	70,01	72,86	72,61	82,89
London.....	73,20	77,96	82,52	91,49	90,79	72,09	70,22	73,29	72,78	83,22
Roheisen — 1 000 kg.										
deutsches										
Breslau Gießerei-	60,5	59,5	59,8	69,6	77,6	71,1	64,2	66,2	64,8	75,9
Düsseldorf Gießerei-	66,7	67,5	68,3	78,9	84,3	74,7	58,5	64,5	66,8	74,2
englisches										
Hamburg { schott. 1	81,4	75,8	78,4	85,2	92,8	81,5	79,8	80,9	80,0	92,2
Hamburg { Middl. 1.....	65,2	62,1	67,5	72,7	.	69,7	69,4	70,6	68,9	82,3
Stabeisen, Lübeck I. Stockholm	238,5	237,5	241,5	250,0	249,2	242,5	243,5	263,1	260,0	260,0

Großhandelspreise wichtiger Waren

	1903 M	1904 M	1905 M	1906 M	1907 M	1908 M	1909 M	1910 M	1911 M	1912 M
Blei — 1 dz.										
Berlin versch. deutsche Marken, mittel	24,2	25,2	29,7	36,2	40,1	27,5	27,0	26,5	29,6	37,8
Frankfurt a. M. rhein., dopp. raff.	24,0	24,3	27,9	35,1	38,9	27,3	26,4	26,1	27,9	35,8
Halberstadt raff. Harz-, weich ...	23,1	23,5	27,1	34,5	38,7	27,4	26,7	26,5	28,7	36,7
Kupfer — 1 dz.										
Berlin ausländ. I, Marke Bede ...	125,1	126,1	149,0	186,4	188,4	125,5	124,7	121,7	120,1	156,3
Frankfurt a. M. deutsch, i. Platt. usw.	123,2	123,7	147,0	183,1	189,3	124,6	122,3	120,0	117,8	153,4
Hamburg engl., best selected	125,1	125,8	146,7	182,3	182,0	126,0	124,5	120,9	118,6	153,1
Zink — 1 dz.										
Breslau gutes, schlesisches	40,4	43,8	49,8	53,3	47,8	39,8	45,1	47,1	50,8	53,4
Frankfurt a. M. raff. Galmei- usw.	42,5	45,5	51,2	54,6	48,3	40,8	45,6	47,2	52,1	54,5
Halberstadt rhein.-westf., roh	42,8	45,0	49,7	53,1	48,6	41,4	45,5	48,5	52,4	55,0
Zinn — 1 dz.										
Frankfurt a. M. Banka-	257,9	258,3	293,3	365,2	352,7	273,2	277,3	316,5	390,3	417,4
Hamburg 2% Abz.; Banka-, in Bl.	266,8	266,8	303,8	383,0	365,8	285,4	285,0	324,4	399,9	441,1
Steinkohlen — 1000 kg.										
deutsche										
Berlin frei Bahnhof { westf. Schmiede- ...	22,3	22,3	22,3	22,8	23,8	24,0	23,3	23,0	23,0	23,8
{ oberschl. Stück- ...	22,0	22,0	22,0	22,5	23,5	23,8	23,6	23,6	23,6	24,0
Breslau Grubenpr. { niederschles. Gas- ...	15,0	15,0	15,5	15,9	16,8	18,8	18,6	18,2	18,0	18,4
{ oberschles. Gas-	11,5	11,3	11,1	11,1	12,0	14,4	14,1	13,7	13,8	14,7
Dortmund ab Werk { Stück-	12,1	11,8	11,8	11,8	12,5	12,8	12,8	12,8	12,8	13,5
{ Puddel-	9,0	9,0	9,0	10,0	10,8	11,0	10,6	10,5	10,5	11,0
Essen ab Werk { Fett-	9,4	9,4	9,5	10,3	11,1	11,3	10,9	10,8	10,8	11,4
{ magere	8,3	8,3	8,7	9,5	10,4	10,5	10,2	10,0	10,0	10,9
Saarbrücken ab Grube { Flamm-	11,8	12,1	12,0	12,1	12,8	13,0	13,0	12,8	12,0	12,0
{ Fett-	11,0	11,2	11,2	11,5	12,2	12,5	12,1	11,9	11,2	11,5
englische										
Danzig ab Bord { engl. Erbs-	19,8	18,6	18,8	19,8	22,7	22,7	21,1	22,0	21,1	23,9
{ schott. Masch.-	14,9	14,1	13,9	14,9	19,9	18,7	16,2	16,0	15,7	18,3
Hamburg ab Bord { West-H. grobe	16,0	15,2	15,0	15,5	18,8	16,9	15,2	15,1	15,4	19,4
{ Yorkshire	16,5	15,7	16,0	16,5	19,7	17,8	16,1	16,1	16,3	20,2
Petroleum — 1 dz m. F., 20% Tara.										
amerikanisches (water white)										
Berlin	25,7	23,8	22,6	24,3	24,5	25,4	24,5	24,7	25,0	.
amerikanisches (standard white)										
Stettin	22,6	21,5	20,8	22,1	22,4	23,8	23,9	23,1	22,5	27,5
russisches										
Berlin	21,2	19,3	18,7	20,5	21,0	21,3	20,7	20,8	22,0	27,1
österreichisches										
Breslau	—	—	—	—	—	—	19,0	19,0	19,4	22,8

X. Verbrauchsberechnungen

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, I)

Vom 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reiche für menschliche und tierische Ernährung und gewerbliche Zwecke[2])									
	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
Durchschnittlich jährlich	**Roggen**		**Weizen und Spelz**		**Gerste**		**Hafer**		**Kartoffeln**	
1893 bis 1912	8 586 912	147,5	5 267 344	90,5	4 517 316	77,6	6 743 394	115,8	34 390 566	590,7
1893/94	8 060 744	158,0	4 244 828	83,2	3 259 853	63,9	3 944 860	77,3	34 748 300	681,1
94/95	7 905 343	153,0	4 644 014	89,9	3 803 788	73,6	6 237 644	120,7	27 524 741	532,8
95/96	7 550 069	144,3	4 712 620	90,1	3 501 811	66,9	5 796 828	110,8	31 791 037	607,4
96/97	8 276 444	155,8	4 799 248	90,3	3 737 910	70,4	5 917 084	111,4	26 380 495	496,5
97/98	7 746 466	143,7	4 354 993	80,8	3 531 585	65,5	5 583 916	103,6	27 584 360	511,8
98/99	8 454 077	154,5	5 145 581	94,0	3 906 689	71,4	6 380 439	116,6	30 635 086	559,7
99/1900	8 027 163	144,6	4 980 239	89,8	3 856 310	69,5	6 489 530	116,9	32 252 913	581,1
1900/01	8 323 426	147,6	5 133 083	91,0	3 715 215	65,9	6 829 748	121,1	34 100 053	604,6
01/02	7 889 066	137,7	4 868 665	85,0	4 130 688	72,1	6 462 025	112,8	41 959 429	732,4
02/03	9 211 687	158,3	5 823 453	100,1	4 333 882	74,5	7 246 528	124,6	37 002 415	636,1
03/04	9 126 462	154,8	5 494 617	93,2	4 762 633	80,8	7 366 712	124,9	36 210 063	614,1
04/05	8 791 969	147,0	5 587 156	93,4	4 264 921	71,3	6 704 879	112,1	30 076 148	502,8
05/06	9 041 831	149,0	6 052 277	99,8	4 755 564	78,4	6 835 745	112,7	41 680 728	687,0
06/07	8 844 040	143,5	5 815 236	94,4	5 086 990	82,5	7 786 414	126,3	36 524 054	592,6
07/08	8 902 180	142,4	5 674 155	90,7	5 394 849	86,3	8 222 131	131,5	39 096 993	625,3
08/09	8 961 665	141,3	5 300 319	83,6	5 118 968	80,7	7 144 692	112,6	40 052 262	631,4
09/10	9 780 012	152,0	6 001 292	93,3	6 058 979	94,2	8 413 940	130,8	40 199 093	624,9
10/11	9 048 938	139,3	5 688 605	87,6	6 230 326	95,9	7 507 931	115,5	36 764 573	565,8
11/12	9 209 753	140,1	5 759 151	87,6	6 378 046	97,0	7 253 434	110,4	28 838 011	438,8

[1]) Über die Berechnungsart vgl. Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1900, II. S. 179 u. 1913, I. S. 57 fg. — [2]) Unter Abzug der (geschätzten) Aussaat und der Ausfuhr und unter Zusatz der Einfuhr und der Mühlenlagerverzollung (vor 1. März 1906) sowie unter Mitberücksichtigung der auf Getreide umgerechneten Mengen von Mehl und Malz.

2. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiete

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, I)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 482

Vgl. im Abschnitt V »Branntweingewinnung« und im Abschnitt XV »Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein«

Betriebsjahr (1. Oktober beginnend)	An Branntwein, berechnet auf 100 prozentigen Alkohol, wurden								Überhaupt Branntweinverbrauch (100 % Alkohol)	
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt (annähernder Trinkverbrauch)				2. zu gewerblichen usw. Zwecken steuerfrei verabfolgt					
	inländischer Branntwein[1])	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	im ganzen	auf den Kopf der Bevölkerung	davon		zusammen 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
							nach vollständiger Vergällung	zur Essigbereitung[6])		
	1 000 hl			l	1 000 hl	l	1 000 hl		1 000 hl	l
1893/94	2 223,5	37,3	2 260,8	4,4	664,4	1,3	363,6	154,9	2 925,2	5,7
94/95	2 182,0	37,2	2 219,2	4,3	718,8	1,4	414,3	150,3	2 938,0	5,7
95/96	2 248,4	38,0	2 286,4	4,4	808,3	1,5	478,8	166,4	3 094,7	5,9
96/97	2 244,5	36,3	2 280,8	4,3	867,4	1,6	528,2	162,5	3 148,2	5,9
97/98	2 258,8	35,9	2 294,7	4,2	889,4	1,6	528,8	160,3	3 184,1	5,9
98/99	(2) 2 409,0	37,0	2 446,0	4,4	989,9	1,8	609,8	163,6	3 435,9	6,2
99/1900	2 374,5	(4) 75,3	2 449,8	4,4	1 043,1	1,9	655,0	161,7	3 492,9	6,3
1900/01	2 402,8	14,6	2 417,4	4,3	1 155,8	2,0	782,3	166,3	3 573,2	6,3
01/02	2 375,8	23,4	2 399,2	4,2	1 110,0	1,9	704,7	160,3	3 509,2	6,1
02/03	2 326,6	26,3	2 352,9	4,0	1 278,7	2,2	900,2	155,8	3 631,6	6,2
03/04	2 326,4	25,5	2 351,9	4,0	1 391,9	2,4	984,2	152,5	3 743,8	6,3
04/05	2 202,7	26,2	2 228,9	3,7	1 398,5	2,3	980,0	142,6	3 627,4	6,0
05/06	2 262,5	27,1	2 289,6	3,8	1 477,4	2,4	1 015,4	162,6	3 767,0	6,2
06/07	2 427,9	29,5	2 457,4	4,0	1 336,5	2,2	864,8	164,2	3 793,9	6,1
07/08	2 360,4	29,2	2 389,6	3,8	1 592,3	2,5	1 127,2	162,0	3 981,9	6,3
08/09	(3) 2 592,4	(5) 58,2	2 650,6	4,2	1 480,1	2,3	992,7	170,9	4 130,7	6,5
09/10	1 769,2	13,8	1 783,0	2,8	1 882,9	2,9	1 502,3	133,8	3 665,9	5,7
10/11	1 949,9	19,3	1 969,2	3,0	1 407,0	2,2	1 025,1	149,9	3 376,2	5,2
11/12	1 922,4	11,1	1 933,5	2,9	1 573,9	2,4	1 219,7	149,8	3 507,4	5,3

[1]) Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Alkoholmengen (Trinkbranntweine und Branntweinfabrikate). — [2]) Vor Schluß des Betriebsjahrs sind aus Furcht vor Preiserhöhung größere Mengen als sonst in den freien Verkehr gesetzt worden. — [3]) Desgl. wegen Erhöhung der Verbrauchsabgabe vom 1. X. 1909 ab. — [4]) Wegen Erhöhung des Eingangszolls vom 1. VII. 1900 ab sind vorher größere Branntweinmengen eingeführt worden. — [5]) Desgl. wegen der Zollerhöhung vom 10. VII. 1909 ab. — [6]) Bis 1908/09 sind die mit Essig unvollständig vergällten Alkoholmengen eingestellt worden, von 1909/10 ab die zur Herstellung des zu Genußzwecken bestimmten Essigs abgelassenen Alkoholmengen.

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, IV.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 483
Vgl. im Abschnitt V »Biergewinnung« und im Abschnitt XV »Steuer- und Zolleinnahmen vom Biere«

Rechnungsjahre [1]	Berechneter Verbrauch überhaupt 1000 Hektoliter						auf den Kopf Liter					
	Brausteuergebiet [2]	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg) [2]	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
Durchschnitt: 1890–94	32 034	12 613	3 562	1 704	1 090	51 121	81	223	174	102	68	101
Durchschnitt: 1895–99	39 079	14 345	4 020	2 565	1 325	61 502	92	242	190	146	80	114
1900	42 921	15 134	3 885	2 988	1 425	66 593	97	246	180	161	83	118
1901	43 038	15 240	4 026	2 986	1 433	66 941	96	245	184	158	83	117
1902	40 392	14 816	3 810	2 988	1 460	63 686	88	235	172	156	83	110
1903	41 472	14 865	3 772	3 054	1 556	64 947	89	232	169	157	88	110
1904	42 145	15 215	3 701	3 078	1 632	66 004	89	237	163	156	91	110
1905	43 990	15 250	3 968	3 130	1 696	68 278	92	235	173	157	94	112
1906	43 704	15 718	4 015	3 272	1 735	68 714	90	239	173	161	95	112
1907	44 296	15 950	3 973	3 264	1 807	69 289	89	240	169	158	98	111
1908	42 291	15 821	3 655	3 135	1 831	66 733	84	235	154	150	98	105
1909	(39 358	15 675	3 514	3 102	1 648	(63 465	(77	230	146	146	88	(99
1910	39 938	15 608	3 989	2 748	1 534	64 130	78	228	164	129	82	99
1911	43 218	17 051	4 392	3 149	1 855	69 987	83	246	179	146	99	106

[1]) Für das Brausteuergebiet, für Württemberg und Elsaß-Lothringen Rechnungsjahre, für Bayern Kalenderjahre, für Baden bis einschl. 1895 Steuerjahre (1. XII. bis 30. XI.), 1896 die 13 Monate 1. XII. 1895 bis 31. XII. 1896, von 1897 ab Kalenderjahre.
[2]) Vom 1. IV. 1907 bis 31. VII. 1909 gehörte auch das Großherzogtum Luxemburg zum Brausteuergebiete (norddeutsche Brausteuergemeinschaft). R. G. Bl. 1907 S. 149 und 1909 S. 933. — Gemäß § 98, Abs. 2 der Ausführungsbestimmungen zum Brausteuergesetz vom 15. VII. 1909 ist die Biergewinnung bzw. der Bierverbrauch im Brausteuergebiete für die Jahre 1890 bis 1908 durch Abzug von 9 v. H. auf verkaufsfertiges Bier umgerechnet worden.
[3]) Berichtigte Angabe (vgl. V.-H. 1911, IV. S. 146).

4. Tabakverbrauch im Zollgebiete

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, IV.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 484
Vgl. im Abschnitt III »Tabakbau« und im Abschnitt XV »Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak«

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli beginnend)	Rohtabak in fabrikationsreifem Zustande: Erzeugung im Zollgebiete	Einfuhr in den freien Verkehr	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehre	Nach Abzug der Ausfuhr bleiben zur Verarbeitung	Tabakfabrikate (Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (—: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr): Zigarren und Zigaretten	Schnupf-, Kau-, Rauchtabak und andere Tabakfabrikate	Zusammen Tabakfabrikate	Dieses — oder + entspricht einer Rohtabakmenge von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtabak im Zollgebiet: überhaupt	auf den Kopf
	Tonnen										kg
Durchschnitt: 1861–65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	— 446	— 447	465	46 549	1,3
1866–70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	— 999	— 1 409	1 466	50 038	1,3
1871–75	34 431	49 847	84 278	6 297	77 981	— 493	— 1 514	— 2 007	2 088	75 893	1,8
1876–80	27 530	50 715	78 245	2 642	75 603	+ 12	— 986	— 974	1 013	74 590	1,7
1881–85	36 008	31 877	67 885	3 450	64 435	+ 26	— 719	— 693	721	63 714	1,4
1886–90	29 951	44 988	74 939	1 511	73 428	+ 157	— 644	— 487	507	72 921	1,5
1891–95	29 451	50 952	80 403	905	79 498	— 11	— 213	— 224	233	79 265	1,5
1896–1900	30 245	59 711	89 956	772	89 184	+ 75	— 108	— 33	35	89 149	1,6
1901–05	28 324	65 661	93 985	604	93 381	+ 514	+ 396	+ 910	946	94 327	1,6
1906	25 660	64 335	89 995	1 090	88 905	+ 296	+ 333	+ 629	654	89 559	1,5
1907	23 071	74 834	97 905	515	97 390	+ 560	+ 322	+ 882	917	98 307	1,6
1908	27 527	83 287	110 814	2 515	108 299	+ 867	+ 338	+ 1 205	1 253	109 552	1,7
1909	22 542	65 100	87 642	707	86 935	+ 334	+ 135	+ 469	487	87 422	1,4
1910	23 083	72 202	95 285	113	95 172	+ 418	+ 210	+ 628	653	95 825	1,5
1911	23 344	75 999	99 343	298	99 045	+ 544	+ 249	+ 793	825	99 870	1,5

5. Salzverbrauch im Zollgebiete

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, IV)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 486/87

Vgl. im Abschnitte V Gewinnung von Kochsalz und im Abschnitte XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Salz

Rechnungsjahr	Erzeugte Menge [1]	Salzverbrauch im Zollgebiete								
		an Speisesalz				an anderem Salze			Gesamtverbrauch	
		einheimischem	fremdem	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	einheimischem	fremdem	zusammen	überhaupt	auf den Kopf der Bevölkerung
	Tonnen	Tonnen			kg	Tonnen			Tonnen	kg
1902	1 415 271	430 183	22 060	452 243	7,8	615 558	3 251	618 809	1 071 052	18,4
03	1 514 656	449 313	16 983	466 296	7,9	647 214	2 754	649 968	1 116 264	18,9
04	1 514 397	432 730	16 472	449 202	7,5	668 816	2 606	671 422	1 120 624	18,7
05	1 588 190	454 910	18 631	473 541	7,8	723 951	3 558	727 509	1 201 050	19,8
06	1 806 708	475 104	6 330	481 434	7,8	863 880	897	864 777	1 346 211	21,8
1907	1 916 027	487 937	7 659	495 596	7,9	912 518	835	913 353	1 408 949	22,5
08	1 841 368	480 416	8 230	488 646	7,7	955 621	814	956 435	1 445 081	22,8
09	1 959 254	491 241	8 979	500 220	7,8	1 093 638	894	1 094 532	1 594 752	24,8
10	2 002 556	511 156	9 647	520 803	8,0	1 098 089	718	1 098 807	1 619 610	24,9
11	2 029 723	493 831	9 026	502 857	7,6	1 133 405	618	1 134 023	1 636 880	24,8

[1] In Steinsalzwerken, Salinen und Fabriken mit Nebengewinnung von Salz.

6. Zuckerverbrauch im Zollgebiete

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, IV)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 485

Vgl. im Abschnitte V Zuckergewinnung und im Abschnitte XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker

Betriebsjahr (1. September bis 31. August)	Inländischer Zucker			Ausländischer Zucker					Insgesamt in Verbrauchszucker berechnet	Auf den Kopf der Bevölkerung
	Rohzucker	Verbrauchszucker	zusammen in Verbrauchszucker berechnet [1]	Rohzucker		Verbrauchszucker		zusammen in Verbrauchszucker berechnet [1]		
				Rohrzucker	Rübenzucker	Rohrzucker	Rübenzucker			
	Tonnen									kg
[2] 1902/03	5 192	722 011	726 683	.	998	.	1 029	1 927	728 610	12,5
03/04	6 844	1 008 285	1 014 444	1 271	29	4 014	992	6 176	1 020 620	17,2
04/05	4 419	857 594	861 571	387	13	2 083	3 322	5 766	867 337	14,4
05/06	5 046	1 005 425	1 009 967	296	11	1 592	802	2 670	1 012 637	16,6
06/07	4 411	1 035 089	1 039 059	221	—	1 478	889	2 566	1 041 625	16,8
1907/08	3 735	1 068 142	1 071 504	191	—	1 526	719	2 417	1 073 921	17,1
08/09	3 660	1 116 498	1 119 791	189	—	1 580	266	2 017	1 121 808	17,6
09/10	3 364	1 129 548	1 132 575	120	—	1 401	156	1 666	1 134 241	17,5
10/11	3 942	1 236 784	1 240 332	118	12	1 178	149	1 444	1 241 776	19,0
11/12	3 178	1 112 325	1 115 185	119	2	894	192	1 195	1 116 380	16,9

[1] Hierbei ist der Rohzucker im Verhältnis von 10 : 9 auf Verbrauchszucker umgerechnet.

[2] Das Betriebsjahr 1902/03 umfaßt die Zeit vom 1. August 1902 bis 31. August 1903.

7. Verbrauch von Steinkohlen, Braunkohlen, Eisenerzen, Roheisen, Zink, Blei, Kupfer und Kalirohsalzen im Zollgebiete

Jahre	Gewinnung	Einfuhr	Ausfuhr	Berechneter Verbrauch im ganzen	Berechneter Verbrauch auf den Kopf
	Tonnen (zu 1 000 kg)				kg
Steinkohlen					
1907	143 185 691	13 721 549	20 061 400	136 845 840	2 198
08	147 671 149	11 661 503	21 190 777	138 141 875	2 189
09	148 788 050	12 198 634	23 350 705	137 635 979	2 152
10	152 827 777	11 195 593	24 257 421	139 765 949	2 157
11	160 747 126	10 913 948	27 406 193	(1 144 254 881	(1 2 199
Braunkohlen					
1907	62 546 671	8 963 103	22 065	71 487 709	1 148
08	67 615 200	8 581 966	27 877	76 169 289	1 207
09	68 657 606	8 166 479	39 815	76 784 270	1 201
10	69 547 299	7 397 708	62 441	76 882 566	1 186
11	73 774 128	7 069 064	58 071	80 785 121	1 231
Eisenerze					
1907	27 697 128	8 476 076	3 904 408	32 268 796	518
08	24 278 151	7 732 949	3 067 737	28 943 363	459
09	25 504 464	8 366 599	2 825 006	31 046 057	485
10	28 709 700	9 816 822	2 952 632	35 573 890	549
11	29 879 353	10 820 485	2 582 081	38 117 757	581
Roheisen [2]					
1907	12 803 782	607 729	395 376	13 016 135	209,1
08	11 733 855	399 677	421 547	11 711 985	185,6
09	12 577 452	318 939	644 738	12 251 653	191,6
10	14 713 141	383 535	934 062	14 162 614	218,5
11	15 477 957	414 235	1 006 375	14 885 817	226,9
Zink [3]					
1907	208 195	29 486	68 901	168 780	2,7
08	216 490	34 522	75 290	175 722	2,8
09	219 766	46 990	82 226	184 530	2,9
10	221 396	41 224	88 701	173 919	2,7
11	243 784	50 673	83 573	210 884	3,2
Blei [4]					
1907	142 271	74 973	27 708	189 536	3,0
08	164 079	77 218	29 967	211 330	3,3
09	167 918	76 930	31 674	213 174	3,3
10	159 851	81 541	30 997	210 395	3,2
11	161 450	100 540	32 264	229 726	3,5
Kupfer [5]					
1907	31 946	128 051	8 455	151 542	2,4
08	30 001	160 397	8 682	181 716	2,9
09	31 181	157 796	7 551	181 426	2,8
10	34 926	184 877	8 360	211 443	3,3
11	37 455	195 164	8 878	223 741	3,4
Kalirohsalze [6]					
1907	5 749 368	0	839 889	4 909 479	78,9
08	6 099 022	2	818 677	5 280 347	83,7
09	7 042 034	0	946 457	6 095 577	95,3
10	8 311 671	0	1 181 208	7 130 463	110,0
11	9 606 875	0	1 167 972	8 438 903	128,6

[1]) Bei Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr von Koks und Briketts berechnet sich ein Verbrauch von 137 292 815 t im ganzen oder 2 093 kg auf den Kopf der Bevölkerung. — [2]) Für den Nachweis der Erzeugung von Roheisen sind die Gußwaren erster Schmelzung unberücksichtigt geblieben; in der Ein- und Ausfuhr sind auch Bruch- und Alteisen, Blechabfälle usw. enthalten. — [3]) Bei der Ein- und Ausfuhr Roh- und Bruchzink sowie Zinkabfälle. — [4]) In Ein- und Ausfuhr Roh- und Bruchblei sowie Bleiabfälle. — [5]) Bei der Erzeugung von Kupfer werden Schwarzkupfer und Kupferstein nicht mit nachgewiesen; in der Ein- und Ausfuhr sind auch Kupfermünzen, Bruchkupfer, Kupferabfälle, -spähne, -glühspahn (Kupferasche) enthalten. — [6]) Kainit und andere Kalisalze.

8. Verbrauch von einigen im Ausland erzeugten Waren im Wirtschaftsgebiete*)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 491

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Faß	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Baumwolle, roh, **u. Baumwollabfälle**		**Gewürze,** ausländische		**Heringe,** gesalzene[1])		**Kaffee,** roher		**Kakaobohnen u. Kakaoschalen,** roh	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16
96/1900	302 316	5,54	8 864	0,16	1 200 029	3,30	146 851	2,69	15 286	0,28
1901/05	361 701	6,15	9 402	0,16	1 453 428	3,71	176 239	3,00	22 385	0,38
06/10	419 840	6,64	11 155	0,18	1 245 946	2,96	189 182	2,99	35 946	0,57
11	436 928	6,70	10 185	0,16	1 179 334	2,71	181 681	2,79	48 838	0,75
12	501 660	7,56	10 450	0,16	1 199 977	2,71	168 158	2,53	53 601	0,81
	Reis		**Südfrüchte**		**Tee**[2]) Tonnen		**Jute**[3])		**Petroleum** (Erdöl)[4])	
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82
96/1900	130 443	2,39	107 861	1,98	2 833	0,05	93 203	1,71	926 148	16,97
1901/05	137 003	2,33	149 469	2,54	2 979	0,05	119 820	2,04	1 002 411	17,04
06/10	163 167	2,58	199 282	3,15	3 971	0,06	145 981	2,31	5) 924 651	14,62
11	176 553	2,71	266 823	4,09	3 793	0,06	135 826	2,08	974 887	14,96
12	161 072	2,43	299 911	4,52	4 126	0,06	151 096	2,28	1 055 396	15,91

*) Vor 1. März 1906 Zollgebiet.

[1]) Vor 1906 einschl. der deutschen Fänge. Außerdem die von deutschen Fischern gefangenen und auf See gesalzenen Heringe, und zwar

1906: 267 803 Faß oder auf den Kopf 0,65 kg
1907: 298 659 » » » » » 0,72 »
1908: 293 915 » » » » » 0,70 »
1909: 357 951 » » » » » 0,84 »
1910: 382 612 Faß oder auf den Kopf 0,88 kg
1911: 319 861 » » » » » 0,74 »
1912: 249 398 » » » » » 0,56 »
(1912 vorläufige Zahlen).

[2]) Seit 1901 mit Ausschluß des zur Herstellung von Teïn verwendeten. Die Einfuhr dieses gewerblichen Tees erreichte 1901/12 413, 301, 199, 121, 193, 33, 1, 4, 0, 2, 10 und 2 Tonnen.

[3]) Bis 1911 einschl. gehechelter Jute.

[4]) Mit Ausnahme von mineralischem Schmieröle. Die hier nicht berücksichtigte inländische Erdölgewinnung ergab an Roherdöl

Tonnen		Tonnen	
1880 — 1 309		1896/1900 — 29 418	im Jahresdurchschnitte
1881/85 — 5 665	im Jahresdurchschnitte	1901/05 — 64 998	» »
1886/90 — 11 513	» »	1906/10 — 123 608	» »
1891/95 — 15 620	» »	1911 — 142 992	

[5]) Von 1906 ab ist das Eigengewicht des Petroleums der Berechnung zugrunde gelegt worden, während vorher das zollpflichtige Gewicht berücksichtigt wurde.

XI. Unte

1. Zahl der Studierenden im Sommersemest

a. Univ

Universitäten usw.	Semester	I. Immatrikuliert																	
		Fakul																	
		Theologische				Juristische		Medizinische		Alte u. neue Philologie u. Geschichte		Mathematik u. Naturwissenschaft		Chemie					
		evang.		kath.															
1. Berlin	S. 12	375	3	—		1 742	15	1 699	147	1 867	309	879	89	256	1				
	W. 12/13	555	4	—		2 280	22	2 239	182	2 250	425	997	108	298	2				
1a. Kaiser-Wilh.-Akad. f. militärärztl. Bildungsw.	S. 12	—		—		--		462		—		—		—					
	W. 12/13	—		—		—		468		—		—		—					
2. Bonn	S. 12	113	1	411		946	3	697	1) 43	1 044	161	392	53	51					
	W. 12/13	125	1	400		846	3	652	1) 37	993	170	406	61	48					
3. Breslau	S. 12	132		309		543		579	1) 21	528	76	269	33	31					
	W. 12/13	150		269		535	1	641	1) 23	534	81	271	34	36					
4. Göttingen	S. 12	165		—		402	1	356	1) 14	840	140	696	70	80					
	W. 12/13	172		—		367	1	381	1) 12	837	143	694	67	81					
5. Greifswald	S. 12	156		—		166		351	1) 7	535	59	120	11	22					
	W. 12/13	126		—		134		300	1) 10	533	64	111	7	23					
6. Halle	S. 12	422	1	—		499		343	1) 8	700	35	336	12	38					
	W. 12/13	401	2	—		483	1	380	1) 10	707	41	335	13	47					
7. Kiel	S. 12	83		—		530		813	1) 29	521	20	272	8	44					
	W. 12/13	65		—		338		519	1) 14	443	19	246	5	40					
8. Königsberg	S. 12	125		—		273	1	451	25	385	47	161	16	16					
	W. 12/13	140		—		277	2	485	25	378	60	152	20	17					
9. Marburg	S. 12	197	2	—		377		463	1) 21	696	67	327	27	55	1				
	W. 12/13	176		—		326		442	1) 23	655	61	328	32	52	1				
10. Münster	S. 12	—		300		383	3)	218	4) 6	854	116	271	44	23	1				
	W. 12/13	—		305		420		232	4) 7	820	122	274	39	27	1				
11. Posen (Akademie)	S. 12	—		—		—		—		—		—		—					
	W. 12/13	—		—		—		—		—		—		—					
12. München	S. 12	—		174		1 203	3	2 226	1) 84	1 783	90	828	49	.					
	W. 12/13	—		164		1 165	1	2 381	1) 114	1 657	95	690	36	.	7)				
13. Würzburg	S. 12	—		100		268	3)	692	1) 8	221	6	118	1	.					
	W. 12/13	—		103		272	2	691	1) 6	222	5	120	3	.					
14. Erlangen	S. 12	226		—		207		373	1) 11	193	9	130	3	.					
	W. 12/13	233		—		196		401	1) 10	211	6	132	5	.					
15. Leipzig	S. 12	402	1	—		802	4	941	1) 30	1 577	56	721	18	.					
	W. 12/13	466	1	—		892	4	1 025	1) 32	1 583	66	738	22	.					
16. Tübingen	S. 12	405		160		331	1	372	1) 15	.		290	9) 10	47	10) 2				
	W. 12/13	336		160		302	1	383	1) 15	.		258	8	49	2				
17. Heidelberg	S. 12	169	3	—		497	8	821	70	.		362	11) 33	.					
	W. 12/13	122	1	—		369	4	734	67	.		337	35	.					
18. Freiburg i. Br.	S. 12	—		252		896	3) 14	1 141	1) 69	.		392	11) 31	.					
	W. 12/13	—		225		519	13	1 064	1) 81	.		346	30	.					
19. Gießen	S. 12	104		—		122		471	1) 13	354		148		35					
	W. 12/13	97		—		121	1	502	1) 11	324		142		37					
20. Jena	S. 12	98		—		340	1	425	1) 17	551		287		50					
	W. 12/13	89	1	—		320		427	1) 16	504		265		49					
21. Rostock	S. 12	55		—		110		336	1	208	2	106	2	61					
	W. 12/13	42	1	—		101		312	1	194	4	100	2	58	1				
22. Straßburg	S. 12	91		149		425	3) 2	454	9	.		390	11) 10	.					
	W. 12/13	91		159		442	4	526	19	.		349	8	.					
Zusammen	S. 12	3 318	11	1 855		11 062	53	14 466	642	.		1 434	14) 84	.					
	W. 12/13	3 386	11	1 785		10 705	60	14 953	708	.		1 290	81	.					

*) Die kursiven Zahlen geben die Zahl der weiblichen Studierenden an, die in der Gesamtzahl mitenthalten ist. Die Zahlen für da Studierenden, bei Gießen einschließlich der Studierenden der Tierheilkunde und der Zahnheilkunde. — 2) s. Anm. 1. — 3) Hierunter auch die Kameralis angegliedert. — 5) s. Anm. 3. — 6) Einschließlich der Medizin Studierenden, s. Anm. 4. — 7) In der vorhergehenden Spalte nachgewiesen. — Mathematik, Naturwissenschaft, Chemie und Pharmazie bilden eine besondere naturwissenschaftliche Fakultät. — 10) s. Anm. 9. — 11) Bilde Disziplinen nicht ersichtlich. — 14) Summe der in besonderen Fakultäten Mathematik und Naturwissenschaft, bzw. Kameralia, bzw. Forstwirtschaf

richtswesen

1912 und Wintersemester 1912/13*)

sitäten

| Studierende | | |

1. Zahl der Studierenden im Sommersemester 1912 und Wintersemester 1912/13*)

b. Lyzeen

Lyzeen	Semester	I. Immatrikulierte Studierende: Fakultäten: Theologische	Fakultäten: Philosophische	I. Zusammen	II. Zum Besuche der Vorlesungen berechtigt	Zus. I. und II.
1. Braunsberg (Akad.)	S. 12	22	24	46	20 *9*	66 *9*
	W. 12/13	25	19	44	16 *12*	60 *12*
2. Bamberg	S. 12	44	38	82	16 *11*	98 *11*
	W. 12/13	49	44	93	26 *19*	119 *19*
3. Dillingen	S. 12	117	23	140	9	149
	W. 12/13	113	39	152	16 *2*	168 *2*
4. Eichstätt	S. 12	54	28	82	—	82
	W. 12/13	72	21	93	5	98
5. Freising	S. 12	78	42	120	6 *4*	126 *4*
	W. 12/13	86	42	128	6 *3*	134 *3*
6. Passau	S. 12	47	18	65	22 *18*	87 *18*
	W. 12/13	53	21	74	26 *17*	100 *17*
7. Regensburg	S. 12	108	48	156	53 *7*	209 *7*
	W. 12/13	112	59	171	59 *9*	230 *9*
Zusammen	S. 12	470	221	691	126 *49*	817 *49*
	W. 12/13	510	245	755	154 *62*	909 *62*

d. Technische

Technische Hochschulen	Semester	Abtei: Architektur: St.[1])	Architektur: H.[2])	Bau-Ingenieurwesen: St.	Bau-Ingenieurwesen: H.	Maschinen-Ingenieurwesen: St.	Maschinen-Ingenieurwesen: H.	Schiffs- und Schiffsmaschinenbau: St.	Schiffs- und Schiffsmaschinenbau: H.
1. Aachen	S. 12	80	11 *1*	103	7	99	13	—	—
	W. 12/13	81	7	100	7	117 [4])	16	—	—
2. Berlin	S. 12	327 *4*	58	589 *1*	45	752 *1*	71	151	7
	W. 12/13	298 *5*	61	561 *1*	43	866 *1* [4])	63	154	7
3. Braunschweig	S. 12	49	16	99	10	76	28	—	—
	W. 12/13	53	14	92	8	87 [4])	27	—	—
4. Breslau	S. 12	—	—	—	—	57	20	—	—
	W. 12/13	—	—	—	—	84 [4])	28	—	—
5. Danzig	S. 12	108	9	225	10	123	7	64	5
	W. 12/13	113	11	229	10	151 [4])	8	62	7
6. Darmstadt	S. 12	260 *5*	26	258	5	335	14	—	—
	W. 12/13	261 *4*	25	248	6	384	11	—	—
7. Dresden	S. 12	241	41	203	16	—	—	—	—
	W. 12/13	249 *1*	49	200	19	—	—	—	—
8. Hannover	S. 12	149 *1*	26 *2*	336	14	212	26	—	—
	W. 12/13	156 *2*	26 *1*	330	17	236	25	—	—
9. Karlsruhe	S. 12	129 *1*	14	244	7	228	20	—	—
	W. 12/13	132 *2*	22	224	14	229	42	—	—
10. München	S. 12	441 *2*	74	521	3	758	14	—	—
	W. 12/13	386 *3*	102	432	2	854 [4])	19	—	—
11. Stuttgart	S. 12	143	34	147	14	128	37	—	—
	W. 12/13	129	46	190	17	153 [4])	38	—	—
Zusammen	S. 12	1 927 *13*	309 *3*	2 725 *1*	131	2 768 *1*	250	215	12
	W. 12/13	1 858 *17*	363 *1*	2 606 *1*	143	3 161 *1*	277	216	14

*) Die kursiven Zahlen bedeuten die Zahlen der weiblichen Personen, die in den Gesamtzahlen mitenthalten sind. Bei den Technischen bzw. Gastteilnehmer. — [4]) Einschließlich der Studierenden der Elektrotechnik, bei Braunschweig außerdem der Textilindustrie. — [5]) Einschließlich der Hüttenkunde nicht im Lehrplan. — [8]) E. = Elektrotechnik, P. = Papierfabrikation, F. = Forstwesen. — [9]) Einschließlich der Elektrotechnik Studierenden.

1. Zahl der Studierenden im Sommersemester 1912 und Wintersemester 1912/13*)

c. Hochschulen für Verwaltung, Medizin und andere

Hochschulen usw.	Semester	Hörer	Hospitanten	Zusammen
1. Hochschule f. kommun. u. soz. Verwalt., Cöln	S. 12	47	49	96
	W. 12/13	72	183 *8*	255 *8*
2. Akademie f. kommun. Verwalt., Düsseld.	S. 12	131 *1*	48 *1*	179 *2*
	W. 12/13	84 *1*	16	100 *1*
3. Akademie f. praktische Medizin, Cöln	S. 12	89 *9*	—	89 *9*
	W. 12/13	170	—	170
4. Akademie f. praktische Medizin, Düsseldorf	S. 12	254 *2*	—	(1 254 *2*
	W. 12/13	267 *1*	—	267 *1*
5. Kolonialinstitut, Hamburg	S. 12	103 *1*	139 *33*	242 *34*
	W. 12/13	98 *1*	226 *58*	324 *59*
6. Allgemeines Vorlesungswes. der Oberschulbehörde, Hamburg	S. 12	1126 *316*	—	1126 *316*
	W. 12/13	9729 *4541*	—	9729 *4541*

[1]) Außerdem waren im Jahre 1912 tätig 70 Personen als Praktikanten, Famuli, Volontäre und sonstige wissenschaftliche Arbeiter.

Hochschulen

ungen	Chemie und Hüttenkunde		Allgemeine Wissenschaften		Sonstige		Zusammen				Überhaupt
	St.	H.	St.	H.	St.	H.	St.	H.	G.[3])		St., H. u. G.
	290 *1* [5]) 38		30 *1*	20	—	—	602 *2*	89 *1*	126 *41*		817 *44*
	345 *1* [5]) 38		26 *3*	18	—	—	669 *4*	86	247 *131*		1 002 *135*
	200 2 8		5 *1*	—	—	—	2 024 *9*	189	350 *25*		2 563 *34*
	225 *2* 10		6 *2*	—	—	—	2 110 *11*	184	557 *37*		2 851 *48*
					Pharmazeutische Abt.						
	43 [6]) 19		14 *2*	—	90 *1*	—	371 *3*	73	57 *29*		501 *32*
	47 [6]) 16		13 *3*	—	89 *1*	—	381 *4*	65	219 *140*		665 *144*
	75 2 17		10	3	—	—	142 *2*	40	47 *10*		229 *12*
	92 *1* 19		8	3	—	—	184 *1*	50	56 *5*		290 *6*
	44 [6]) 5		26	13 *1*	—	—	590	49 *1*	79 *28*		718 *29*
	46 [6]) 6		27 *1*	20	—	—	628 *1*	62	702 *527*		1 392 *528*
					E.[8]) P.[8])	E.[8]) P.[8])					
	115 2 [7]) —		32 *1*	1	157 50	5 7	1 207 *8*	58	140 *59*		1 405 *67*
	120 2 [7]) 3		24 *1*	—	164 55	5 4	1 256 *7*	54	358 *175*		1 668 *182*
					Mechanische Abt.						
	198 *1* [6]) 6		73 *5*	21 *3*	335	22	1 050 *6*	106 *3*	110 *45*		1 266 *54*
	196 2 [6]) 6		70 *5*	22 *3*	340	18	1 055 *8*	114 *3*	380 *250*		1 549 *261*
	136 *1* [9]) 15		20 *3*	2	—	—	853 *5*	83 *2*	203 *97*		1 139 *104*
	166 *1* [9]) 20		16 *4*	5	—	—	904 *7*	93 *1*	787 *596*		1 784 *604*
					E.[8]) F.[8])	E.[8]) F.[8])					
	166 *4* [6]) 15		20 *2*	1	156 15	16 1	958 *7*	74	85 *12*		1 117 *19*
	166 *3* [6]) 13		20 *1*	—	175 11	20 3	957 *6*	114	190 *101*		1 261 *107*
					Landwirtschaftliche Abt.						
	254 [6]) 6		108 *3*	54	186	13	2 268 *5*	164	349 *39*		2 781 *44*
	270 [6]) 6		93 *4*	18	180	23	2 215 *7*	170	381 *29*		2 766 *36*
					Mathem. u. naturwiss. Abt.						
	87 *1* [10]) 17		7 *3*	1	53 *2*	5	565 *6*	108	127 *56*		800 *62*
	107 2 [10]) 17		7	—	58 *1*	3 *1*	644 *3*	121 *1*	425 *257*		1 190 *261*
	1 608 *14* 146		345 *21*	116 *4*	1 042 *3*	69	10 630 *53*	1 033 *7*	1 673 *441*		13 336 *501*
	1 780 *14* 154		310 *24*	86 *3*	1 072 *2*	76 *1*	11 003 *59*	1 113 *5*	4 302 *2 248*		16 418 *2 312*

Hochschulen, ausgenommen Danzig, sind die Zahlen für das Wintersemester noch nicht endgültig. — [1]) Studierende. — [2]) Hörer. — [3]) Hospitanten Bergbau und Elektrochemie Studierenden. — [6]) Hüttenkunde nicht im Lehrplan. — [7]) Einschließlich der Elektrochemie und Pharmazie Studierenden, Hüttenkunde nicht im Lehrplan. — [10]) Einschließlich der Pharmazie Studierenden.

1. Zahl der Studierenden im Sommersemester 1912 und Wintersemester 1912/13*)

e. Bergakademien

Akademie	Semester	Studierende	Hörer bzw. Hospitanten	Gastteilnehmer	Zusammen
1. Berlin	S. 12	125	20	39	184
	W. 12/13	153	17	47	217
2. Clausthal	S. 12	100	13	15	128
	W. 12/13	122	11	5	138
3. Freiberg	S. 12	331	29 *1*	—	360 *1*
	W. 12/13	342	41 *1*	—	383 *1*
Zusammen	S. 12	556	62 *1*	54	672 *1*
	W. 12/13	617	69 *1*	52	738 *1*

*) Die kursiven Zahlen bedeuten die Zahlen der weiblichen Personen, die in den Gesamtzahlen mitenthalten sind.

f. Forstakademien

Akademie bzw. Hochschule	Semester	Studierende	Hörer bzw. Hospitanten	Gastteilnehmer	Zusammen
1. Eberswalde	S. 12	57	3	—	60
	W. 12/13	54	4	—	58
2. Hannoversch-Münd.	S. 12	62	5	—	67
	W. 12/13	79	4	—	83
3. Tharandt	S. 12	58	40	7	105
	W. 12/13	57	37	4	98
4. Eisenach	S. 12	85	4	—	89
	W. 12/13	83	5	—	88
Zusammen	S. 12	262	52	7	321
	W. 12/13	273	50	4	327

g. Landwirtschaftliche Hochschulen

Akademie bzw. Hochschule	Semester	Studierende	Hörer bzw. Hospitanten	Gastteilnehmer	Zusammen
1. Berlin	S. 12	365 *1*	137 *843 2*		545 *11*
	W. 12/13	497 *3*	164 *560 3*		721 *11*
2. Bonn-Poppelsdorf	S. 12	475	12 *720*		507 *1*
	W. 12/13	472 *1*	12 29 *2*		513 *3*
3. Weihenstephan b. München	S. 12	167	11	—	178
	W. 12/13	207	14	—	221
4. Hohenheim	S. 12	205 *2*	2	—	207 *2*
	W. 12/13	238 *2*	—	—	238 *2*
Zusammen	S. 12	1 212 *3*	162 *9*	63 *2*	1 437 *14*
	W. 12/13	1 414 *6*	190 *5*	89 *5*	1 693 *16*

h. Tierärztliche Hochschulen

Hochschule	Semester	Studierende	Hörer bzw. Hospitanten	Gastteilnehmer	Zusammen
1. Berlin	S. 12	370 (126) [1]	12	—	382
	W. 12/13	379 (124) [1]	11	—	390
2. Hannover	S. 12	348	3	—	351
	W. 12/13	319	8	—	327
3. München	S. 12	335	68	—	403
	W. 12/13	371	36 *1*	—	407 *1*
4. Dresden	S. 12	174	54 [2]	8	236
	W. 12/13	172	40 [2]	4	216
5. Stuttgart [3]	S. 12	17	—	—	17
Zusammen	S. 12	1 244	137	8	1389
	W. 12/13	1 241	95 *1*	4	1340 *1*

[1]) Die eingeklammerten Zahlen geben die Studierenden der Militär-Veterinärakademie an. — [2]) Kandidaten, die in der tierärztlichen Fachprüfung stehen. — [3]) Am 1. Oktober 1912 aufgehoben.

i. Handelshochschulen

Hochschule bzw. Akademie	Semester	Studierende	Hörer bzw. Hospitanten	Zusammen
1. Berlin	S. 12	486 *27*	550 *40*	1036 *67*
	W. 12/13	509 *39*	1068 *129*	1577 *168*
2. Cöln	S. 12	515 *22*	865 *356*	1380 *378*
	W. 12/13	555 *37*	1987 *1132*	2542 *1169*
3. Frankfurt a. M.	S. 12	355 *26*	513 *195*	868 *221*
	W. 12/13	416 *41*	1144 *575*	1560 *616*
4. München	S. 12	163 *2*	195 *10*	358 *12*
	W. 12/13	189 *6*	714 *49*	903 *55*
5. Leipzig	S. 12	507 *4*	58 *1*	565 *5*
	W. 12/13	533 *3*	90 *8*	623 *11*
6. Mannheim	S. 12	99 *5*	186 *25*	285 *30*
	W. 12/13	124 *5*	308 *39*	432 *44*
Zusammen	S. 12	2125 *86*	2367 *627*	4492 *713*
	W. 12/13	2326 *131*	5311 *1932*	7637 *2063*

1. Zahl der Studierenden im Sommersemester 1912 und Wintersemester 1912/13*)

k. Hochschulen und ähnliche öffentliche Unterrichtsanstalten für bildende Künste

Bezeichnung	Semester	Studierende	Hörer bzw. Hospitanten	Zusammen
1. Kgl. Akad. Hochschule f. d. bild. Künste, Berlin-Charlottenbg.	S. 12	158	15	173
	W. 12/13	180	22	202
2. Sieben akad. Meisterateliers, Berlin-Charlottenburg.	S. 12	33	—	33
	W. 12/13	34	—	34
3. Kgl. Kunstschule, Berlin.	S. 12	177 *90*	37 *19*	214 *109*
	W. 12/13	175 *96*	85 *46*	260 *142*
4. Unterrichtsanst. d. Kgl. Kunstgewerbemuseums, Berlin.	S. 12	227 *49*	119 *40*	346 *89*
	W. 12/13	273 *64*	162 *50*	435 *114*
5. Kgl. Kunstakad., Königsberg i. Pr.	S. 12	45 *17*	—	45 *17*
	W. 12/13	61 *20*	—	61 *20*
6. Kgl. Akademie f. Kunst und Kunstgewerbe, Breslau	S. 12	137 *41*	27 *6*	164 *47*
	W. 12/13	147 *39*	52 *19*	199 *58*
7. Kgl. Akademie d. bild. Künste, Cassel.	S. 12	74 *31*	7 *5*	81 *36*
	W. 12/13	115 *54*	7 *5*	122 *59*
8. Kgl. Zeichenakademie, Hanau.	S. 12	187 *10*	16 *6*	203 *16*
	W. 12/13	163 *11*	9 *3*	172 *14*
9. Kunstsch. d. Städelschen Kunstinst., Frankfurt a. M.	S. 12	43 *14*	—	43 *14*
	W. 12/13	44 *16*	21 *12*	65 *28*
10. Kgl. Kunstak., Düsseldorf.	S. 12	165	—	165
	W. 12/13	173	—	173
11. Kgl. Akademie d. bildenden Künste, München.	S. 12	377	—	377
	W. 12/13	444	—	444
12. Kgl. Akademie d. bildenden Künste, Dresden.	S. 12	198	—	198
	W. 12/13	194	—	194
13. Kgl. Akademie f. graph. Künste u. Buchgew., Leipzig.	S. 12	285 *57*	86 *38*	371 *95*
	W. 12/13	295 *65*	93 *34*	388 *99*
14. Kgl. Akademie d. bildenden Künste, Stuttgart.	S. 12	95 *12*	—	95 *12*
	W. 12/13	115 *14*	7 *1*	122 *15*
15. Großh. Akad. d. bildenden Künste, Karlsruhe.	S. 12	110	7	117
	W. 12/13	112	3	115
16. Großh. Hochschule für bildende Kunst, Weimar.	S. 12	134 *50*	—	134 *50*
	W. 12/13	155 *54*	48 *40*	203 *94*
Zusammen...	S. 12	2445 *371*	314 *114*	2759 *485*
	W. 12/13	2680 *433*	509 *210*	3189 *643*

*) Die kursiven Zahlen bedeuten die Zahlen der weiblichen Personen, die in den Gesamtzahlen mitenthalten sind.

l. Hochschulen und ähnliche öffentliche Unterrichtsanstalten für Musik[1])

Bezeichnung	Semester	Studierende	Hörer bzw. Hospitanten	Zusammen
1. Kgl. akad. Hochschule f. Musik, Berlin-Charlottenburg.	S. 12	335 *134*	—	335 *134*
	W. 12/13	329 *135*	—	329 *135*
2. Drei akademische Meisterschulen für musik. Komposition, Berlin-Charlottenbg.	S. 12	19 *1*	—	19 *1*
	W. 12/13	19 2	—	19 2
3. Kgl. akad. Inst. f. Kirchenmusik, Berlin-Charlottenburg.	S. 12	30	7	37
	W. 12/13	30	7	37
4. Kgl. Akad. d. Tonkunst, München.	S. 12	374 *180*	1	375 *180*
	W. 12/13	372 *193*	13 *11*	385 *204*
5. Kgl. Konservat. der Musik, Würzburg.	S. 12	324 *147*	623 *23*	947 *170*
	W. 12/13	306 *137*	569 *29*	875 *166*
6. Kgl. Konservat. für Musik u. Theater, Dresden.	S. 12	388_2 *235*	—	388_2 *235*
	W. 12/13	402[2]) *252*	—	402[2]) *252*
7. Kgl. Konservatorium d. Musik, Leipzig.	S. 12	627 *316*	—	627 *316*
	W. 12/13	736 *387*	—	736 *387*
8. Kgl. Konservatorium f. Musik, Stuttgart.	S. 12	656 *429*	—	656 *429*
	W. 12/13	685 *459*	—	685 *459*
9. Großh. Konservatorium f. Musik, Karlsruhe.	S. 12	677 *428*	184 *166*	861 *594*
	W. 12/13	678 *446*	90 *64*	768 *510*
10. Großh. Musikschule, Weimar.	S. 12	92 *55*	46 *36*	138 *91*
	W. 12/13	104 *61*	46 *38*	150 *99*
11. Fürstl. Konservatorium d. Musik, Sondershausen.	S. 12	109 *38*	—	109 *38*
	W. 12/13	97 *32*	—	97 *32*
Zusammen...	S. 12	3631 *1963*	861 *225*	4492 *2188*
	W. 12/13	3758 *2104*	725 *142*	4483 *2246*

[1]) Die besonders zahlreichen, angesehenen privaten Unterrichtsanstalten für Musik sind nicht berücksichtigt. — [2]) Nur Vollschüler und Einzelfachschüler bei Hochschullehrern.

2. Ergebnisse der schulstatistischen Erhebungen von 1911

a. Volksschulen

Staaten und Landesteile	Zahl der öffentlichen Volksschulen	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte in den öffentlichen Volksschulen		Zahl der Schüler in den öffentlichen Volksschulen			Privatschulen mit Volksschulziel		
							Zahl der Schulen	Zahl der Schüler	
		Lehrer	Lehrerinnen	Knaben	Mädchen	zusammen		Knaben	Mädchen
Prov. Ostpreußen	3 240	5 607	619	168 496	168 402	336 898	16	151	257
» Westpreußen	2 380	4 487	446	152 736	150 515	303 251	23	334	352
Stadt Berlin	320	3 592	2 066	111 308	113 495	224 803	3	8	657
Prov. Brandenburg	3 218	8 961	1 760	267 808	269 715	537 523	42	628	698
» Pommern	2 642	4 765	547	141 162	140 005	281 167	17	267	218
» Posen	2 992	5 368	418	205 118	201 991	407 109	6	28	79
» Schlesien	4 889	12 810	1 978	467 397	465 763	933 160	19	343	329
» Sachsen	2 816	7 566	966	233 060	240 516	473 576	32	675	693
» Schleswig-Holstein	1 927	4 095	1 104	129 873	121 980	251 853	14	287	291
» Hannover	3 624	7 371	1 178	235 426	235 039	470 465	28	300	273
» Westfalen	3 019	8 307	4 817	395 321	392 133	787 454	35	275	267
» Hessen-Nassau	2 272	5 206	978	169 957	168 559	338 516	13	442	390
» Rheinland	5 227	13 328	7 749	609 176	604 924	1 214 100	19	327	229
» Hohenzollern	118	180	24	6 039	6 226	12 265	4	28	23
Preußen	38 684	91 643	24 650	3 292 877	3 279 263	6 572 140	271	4 093	4 756
Bayern rechts des Rheins	6 570	11 289	4 335	444 171	444 099	888 270	30	783	1 282
Bayern links des Rheins	996	2 232	496	77 491	75 915	153 406	4	60	415
Bayern	7 566	13 521	4 831	521 662	520 014	1 041 676	34	843	1 697
Sachsen	2 270	13 385	710	378 571	392 532	771 103	19	667	779
Württemberg	2 250	5 279	784	170 239	180 701	350 940	5	69	144
Baden	1 659	4 668	957	166 286	168 978	335 264	7	202	463
Hessen	981	3 246	542	102 563	102 995	205 558	3	—	240
Mecklenburg-Schwerin	1 235	1 981	1 121	48 131	44 530	92 661	30	339	181
Großherzogtum Sachsen	476	1 105	76	32 522	33 124	65 646	7	315	348
Mecklenburg-Strelitz	231	360	28	7 807	7 890	15 697	2	1	26
Oldenburg	709	1 211	246	41 560	40 774	82 334	11	154	435
Braunschweig	439	1 348	246	40 321	38 712	79 032	—	—	—
Sachsen-Meiningen	319	785	118	24 369	24 554	48 923	4	127	124
Sachsen-Altenburg	217	541	50	18 475	18 983	37 458	2	143	100
Sachsen-Cob. und Gotha	242	698	142	21 072	21 405	42 477	1	4	10
Anhalt	238	614	294	19 920	20 951	40 871	14	613	622
Schwarzb.-Sondersh.	98	243	17	7 435	7 318	14 753	—	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	137	300	7	9 155	8 813	17 968	1	23	23
Waldeck	122	164	11	5 304	5 025	10 329	2	6	7
Reuß älterer Linie	55	193	17	6 240	6 562	12 802	1	11	7
Reuß jüngerer Linie	118	369	16	11 363	11 867	23 230	—	—	—
Schaumburg-Lippe	47	103	4	3 995	3 869	7 864	2	24	26
Lippe	153	315	8	12 416	11 913	24 329	—	—	—
Lübeck	51	232	208	6 583	7 124	13 707	—	—	—
Bremen	64	608	260	17 842	17 942	35 784	6	1 157	1 135
Hamburg	222	2 182	1 339	57 759	57 848	115 607	14	1 873	1 887
Elsaß-Lothringen	2 974	3 123	2 586	132 979	118 816	251 795	44	1 230	1 247
Deutsches Reich 1911	61 557	148 217	39 268	5 157 446	5 152 503	10 309 949	480	11 894	14 257
» » 1906	60 584	137 213	29 384	.	.	9 737 262	614	42 094	
» » 1901	59 187	124 027	22 513	.	.	8 924 779	643	41 328	

2. Ergebnisse der schulstatistischen Erhebungen von 1911

b. Mittelschulen (gehobene Volksschulen)

Staaten und Landesteile	Zahl der Schulen a) öffentliche b) private		Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte: Lehrer		Lehrerinnen		Zahl der Schüler: Knaben		Mädchen		zusammen	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Prov. Ostpreußen	35	85	196	51	94	186	4 888	1 102	4 942	2 973	9 830	4 075
» Westpreußen	19	78	104	30	57	226	3 318	1 433	2 485	3 966	5 803	5 399
Stadt Berlin	—	16	—	63	—	134	—	2 078	—	3 907	—	5 985
Prov. Brandenburg	67	118	411	114	182	335	8 776	1 805	8 666	5 416	17 442	7 221
» Pommern	25	42	191	17	100	150	5 100	607	4 316	3 046	9 416	3 653
» Posen	34	61	183	36	134	189	4 673	1 111	4 563	4 182	9 236	5 293
» Schlesien	37	77	177	74	126	236	3 523	1 494	6 467	4 074	9 990	5 568
» Sachsen	91	48	974	97	265	99	24 646	1 262	20 160	1 369	44 806	2 631
» Schlesw.-Holstein	45	50	335	65	128	178	8 575	1 204	6 901	3 187	15 476	4 391
» Hannover	57	114	354	109	147	186	8 371	1 853	7 616	2 905	15 987	4 758
» Westfalen	80	80	270	81	126	147	5 589	1 763	3 908	2 557	9 497	4 320
» Hessen-Nassau	45	49	345	57	169	118	6 864	785	9 242	1 877	16 106	2 662
» Rheinland	97	98	371	94	259	256	7 730	1 523	9 410	4 528	17 140	6 051
Hohenzollern	—	3	—	1	—	8	—	—	—	153	—	153
Preußen	632	919	3 911	889	1 787	2 448	92 053	18 020	88 676	44 140	180 729	62 160
Bayern rechts des Rheins	17	37	25	34	11	290	560	287	113	2 191	673	2 478
Bayern links des Rheins	10	5	31	1	35	38	18	—	1 391	375	1 409	375
Bayern	27	42	56	35	46	328	578	287	1 504	2 566	2 082	2 853
Sachsen	65	39	.	77	.	244	17 779	591	17 875	3 720	35 654	4 311
Württemberg	38	19	201	12	109	77	2 007	162	8 872	1 459	10 879	1 621
Baden	26	—	155	—	93	—	3 873	—	5 052	—	8 925	—
Hessen	6	2	102	—	39	3	2 530	1	2 618	35	5 148	36
Mecklenb.-Schwerin	5	49	14	12	22	175	307	206	460	3 749	767	3 955
Großherzogt. Sachsen	—	18	—	28	—	28	—	409	—	560	—	969
Mecklenb.-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	9	25	45	17	17	25	973	369	816	429	1 789	798
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	8	1	25	3	5	—	447	59	311	24	758	83
Sachsen-Coburg und Gotha	1	—	23	—	4	—	536	—	513	—	1 049	—
Anhalt	30	—	318	—	113	—	6 683	—	5 625	—	12 308	—
Schwarzb.-Sondersh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzb.-Rudolst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	4	—	1	—	11	—	—	—	252	—	252	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	1	—	48	—	10	—	1 223	—	962	—	2 185	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	14	—	14	—	19	—	365	—	421	—	786	—
Lübeck	4	2	68	1	40	11	1 870	7	1 379	361	3 249	368
Bremen	—	1	—	—	—	10	—	—	—	305	—	305
Hamburg	—	5	—	20	—	32	—	788	—	962	—	1 750
Elsaß-Lothringen	44	13	166	37	69	22	4 575	974	2 259	477	6 834	1 451
Deutsches Reich	914	1 135	5 147	1 131	2 384	3 403	135 799	21 873	137 595	58 787	273 394	80 660

2. Ergebnisse der schulstatistischen Erhebungen von 1911

c. Höhere Schulen (höhere Lehranstalten)

A. Anstalten, ausschl. oder vorwiegend für Knaben

1. Vollanstalten

(mit neunjährigem Lehrgang, einschl. der noch nicht ganz ausgebauten Vollanstalten)

Staaten und Landesteile	Zahl der Anstalten: überhaupt	für diese obliegt die grundsätzliche Unterhaltungspflicht: dem Staate	einer Gemeinde	gemeinsam dem Staate und einer Gemeinde	einer sonstigen Stelle	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte: überhaupt	darunter mit abgeschlossener akademischer Vorbildung	Zahl der Schüler[1]	Während des letzten Schuljahrs bestanden von den Schülern der Vollanstalten die Reifeprüfung[1]
a. Gymnasien									
Prov. Ostpreußen	17	15	2	—	—	263	233	5 391	289
» Westpreußen	15	14	1	—	—	266	241	4 048	220
Stadt Berlin	16	4	11	—	1	423	377	6 486	466
Prov. Brandenburg	33	13	19	—	1	577	522	9 263	467
» Pommern	20	11	8	—	1	312	272	4 804	255
» Posen	18	18	—	—	—	318	291	6 191	300
» Schlesien	41	32	9	—	—	710	634	12 882	597
» Sachsen	27	12	10	—	5	464	409	7 645	491
» Schleswig-Holstein	13	11	2	—	—	224	199	2 859	151
» Hannover	28	18	8	—	2	407	363	7 202	528
» Westfalen	30	12	17	1	—	558	487	9 777	595
» Hessen-Nassau	21	13	8	—	—	357	317	5 784	403
» Rheinland	62	30	28	2	2	1 177	1 055	21 303	1 280
dar. Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	*12*	*12*	*147*	*11*
Hohenzollern	1	1	—	—	—	13	12	214	17
Preußen	342	204	123	3	12	6 069	5 412	103 849	6 059
dar. Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	*12*	*12*	*147*	*11*
Bayern rechts des Rheins	41	29	—	3	9	1 018	929	15 688	1 266
dar. Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	*24*	*17*	*117*	—
Bayern links des Rheins	7	5	—	—	2	128	123	1 964	166
Bayern	48	34	—	3	11	1 146	1 052	17 652	1 432
dar. Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	*24*	*17*	*117*	—
Sachsen	19	13	6	—	—	456	412	2 6 069	555
Württemberg	14	4	9	1	—	245	202	60 3 998	11 316
Baden	17	17	—	—	—	317	279	196 4 984	10 441
Hessen	11	11	—	—	—	180	168	41 2 675	1 250
Mecklenburg-Schwerin	7	4	3	—	—	142	130	51 1 819	95
Großherzogtum Sachsen	3	3	—	—	—	49	44	811	67
Mecklenburg-Strelitz	3	1	2	—	—	35	30	652	30
Oldenburg	5	4	—	1	—	68	57	3 1 108	54
Braunschweig	6	6	—	—	—	110	98	3 1 847	148
Sachsen-Meiningen	2	2	—	—	—	27	22	370	23
Sachsen-Altenburg	2	2	—	—	—	31	26	420	28
Sachsen-Cob. und Gotha	2	2	—	—	—	35	31	3 538	1 45
Anhalt	5	4	1	—	—	75	61	1 059	75
Schwarzb.-Sondersh.	2	2	—	—	—	26	21	443	33
Schwarzb.-Rudolstadt	1	1	—	—	—	19	17	260	22
Waldeck	1	1	—	—	—	11	10	164	9
Reuß älterer Linie	1	—	1	—	—	20	14	155	9
Reuß jüngerer Linie	2	2	—	—	—	27	24	395	30
Schaumburg-Lippe	1	1	—	—	—	19	15	314	11
Lippe	2	2	—	—	—	33	25	391	19
Lübeck	1	1	—	—	—	36	26	493	30
Bremen	3	2	1	—	—	63	56	7 826	7 76
Hamburg	4	4	—	—	—	107	90	1 780	110
Elsaß-Lothringen	20	—	—	14	6	423	349	152 7 165	4 333
dar. Privatanstalten	*6*	—	—	—	*6*	*121*	*92*	*2 187*	*115*
Deutsches Reich	524	327	146	22	29	9 769	8 671	518 160 237	34 10 300
dar. Privatanstalten	*8*	—	—	—	*8*	*157*	*121*	*2 451*	*126*

[1]) Die nautischen Zahlen geben die Zahl der weiblichen Personen an; sie sind in den danebenstehenden Zahlen miteuthalten.

2. Ergebnisse der schulstatistischen Erhebungen von 1911
c. Höhere Schulen (höhere Lehranstalten). A. 1. Vollanstalten

Staaten und Landesteile	Zahl der Anstalten überhaupt	für diese obliegt die grundsätzliche Unterhaltungspflicht: dem Staate	einer Gemeinde	gemeinsam dem Staate und einer Gemeinde	einer sonstigen Stelle	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte [1]) überhaupt	darunter mit abgeschlossener akademischer Vorbildung	Zahl der Schüler [1])	Während des letzten Schuljahrs bestanden von den Schülern der Vollanstalten die Reifeprüfung [1])
b. Realgymnasien									
Prov. Ostpreußen	4	3	1	—	—	42	36	1 204	41
» Westpreußen	6	3	3	—	—	55	47	1 286	46
Stadt Berlin	8	1	7	—	—	205	177	3 671	199
Prov. Brandenburg	32	1	31	—	—	433	372	8 332	193
» Pommern	6	2	4	—	—	95	84	1 947	80
» Posen	2	2	—	—	—	27	24	732	37
» Schlesien	11	2	9	—	—	166	142	2 867	98
» Sachsen	10	2	8	—	—	153	127	3 236	107
» Schleswig-Holstein	7	3	4	—	—	72	59	1 724	77
» Hannover	17	4	13	—	—	299	253	5 479	245
» Westfalen	16	—	15	1	—	254	207	4 886	180
» Hessen-Nassau	6	1	5	—	—	115	103	2 227	90
» Rheinland	36	3	33	—	—	515	439	10 412	438
Hohenzollern	1	1	—	—	—	12	10	157	—
Preußen	162	28	133	1	—	2 443	2 080	48 160	1 831
Bayern rechts des Rheins	4	4	—	—	—	117	116	2 228	132
Sachsen	18	4	14	—	—	441	385	12 6 513	1 330
Württemberg	6	1	5	—	—	93	74	39 2 260	2 130
Baden	10	—	—	7	3	8 189	142	221 3 184	6 134
dar. Privatanstalten	*3*	—	—	—	*3*	*31*	*7*	*304*	—
Hessen	3	—	—	3	—	77	71	69 1 611	13 86
Mecklenburg-Schwerin	6	2	4	—	—	76	62	1 492	69
Großherzogtum Sachsen	3	3	—	—	—	41	34	788	26
Braunschweig	1	1	—	—	—	17	15	2 320	1 10
Sachsen-Meiningen	2	2	—	—	—	23	19	1 474	1 24
Sachsen-Altenburg	1	1	—	—	—	14	10	244	13
Anhalt	1	1	—	—	—	8	8	199	13
Reuß jüngerer Linie	1	—	1	—	—	29	26	537	22
Lübeck	1	1	—	—	—	34	25	19 494	3 22
Bremen	2	1	1	—	—	44	34	27 744	2 20
Hamburg	2	2	—	—	—	62	52	1 109	45
Deutsches Reich	223	51	158	11	3	8 3 708	3 153	390 70 357	29 2 907
dar. Privatanstalten	*3*	—	—	—	*3*	*31*	*7*	*304*	—
c. Oberrealschulen									
Prov. Ostpreußen	3	1	2	—	—	38	31	868	40
» Westpreußen	3	—	3	—	—	71	63	1 598	48
Stadt Berlin	3	—	3	—	—	80	67	1 546	63
Prov. Brandenburg	11	—	11	—	—	226	195	4 943	145
» Pommern	4	—	4	—	—	30	25	1 339	12
» Posen	2	1	1	—	—	39	34	1 320	28
» Schlesien	8	—	7	1	—	146	116	3 338	59
» Sachsen	13	1	11	—	1	221	180	4 591	197
» Schleswig-Holstein	8	1	7	—	—	142	118	3 457	101
» Hannover	7	—	7	—	—	110	86	2 479	75
» Westfalen	12	1	11	—	—	208	169	4 101	88
» Hessen-Nassau	9	—	9	—	—	210	180	4 331	177
» Rheinland	16	1	15	—	—	337	286	6 753	237
Preußen	99	6	91	1	1	1 858	1 550	40 664	1 270
Bayern rechts des Rheins	7	—	—	—	7	203	199	4 217	167
Bayern links des Rheins	2	—	—	1	1	68	67	1 393	43
Bayern	9	—	—	1	8	271	266	5 610	210
Sachsen	5	—	5	—	—	117	97	8 2 115	84
Württemberg	12	—	12	—	—	272	197	26 6 751	7 237

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf Seite 302.

2 Ergebnisse der schulstatistischen Erhebungen von 1911

c. Höhere Schulen (höhere Lehranstalten). A. 1. Vollanstalten

Staaten und Landesteile	Zahl der Anstalten: überhaupt	für diese obliegt die grundsätzliche Unterhaltungspflicht: dem Staate	einer Gemeinde	gemeinsam dem Staate und einer Gemeinde	einer sonstigen Stelle	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte [1]: überhaupt	darunter mit abgeschlossener akademischer Vorbildung	Zahl der Schüler [1]	Während des letzten Schuljahrs bestanden von den Schülern der Vollanstalten die Reifeprüfung [1]
Baden	12	—	—	10	2	5 249	196	210 5 244	5 168
dar. Privatanstalten	*2*	—	—	—	*2*	*8*	*2*	*46*	—
Hessen	9	—	—	8	1	2 200	168	69 4 369	7 154
dar. Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	*8*	*4*	*27*	—
Großherzogtum Sachsen	1	—	1	—	—	21	17	457	—
Oldenburg	3	—	3	—	—	1 61	44	120 1 240	13
Braunschweig	2	—	2	—	—	48	35	1 051	46
Sachsen-Meiningen	2	1	—	—	1	4 28	2 17	15 335	1
dar. Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	*17*	*9*	*77*	*1*
Sachsen-Cob. und Gotha	1	1	—	—	—	18	15	446	21
Anhalt	1	1	—	—	—	15	13	309	14
Bremen	1	1	—	—	—	28	23	487	24
Hamburg	4	4	—	—	—	125	90	3 235	106
Elsaß-Lothringen	6	—	—	6	—	162	129	16 3 519	2 104
Deutsches Reich	167	14	114	26	13	12 3 473	2 2 857	464 75 832	21 2 452
dar. Privatanstalten	*4*	—	—	—	*4*	*33*	*15*	*150*	*1*

A. 2. Nichtvollanstalten

(mit sechsjährigem Lehrgang, einschl. der noch nicht ganz ausgebauten Nichtvollanstalten)

Staaten und Landesteile	Zahl der Anstalten: überhaupt	für diese obliegt die grundsätzliche Unterhaltungspflicht: dem Staate	einer Gemeinde	gemeinsam dem Staate und einer Gemeinde	einer sonstigen Stelle	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte: überhaupt	darunter mit abgeschlossener akademischer Vorbildung	Zahl der Schüler [1]
a. Progymnasien								
Prov. Westpreußen	6	4	—	—	2	44	39	785
dar. Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	*10*	*9*	*257*
» Brandenburg	1	—	1	—	—	.	.	4
» Pommern	1	—	1	—	—	9	8	131
» Posen	2	1	—	—	1	8	7	248
dar. Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	.	.	*102*
» Schlesien	3	1	2	—	—	28	22	579
» Sachsen	1	—	—	—	1	4	2	51
» Westfalen	9	—	8	—	1	52	44	1 068
dar. Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	.	.	*115*
» Hessen-Nassau	2	—	2	—	—	8	7	157
» Rheinland	12	—	10	—	2	90	76	1 769
dar. Privatanstalten	*2*	—	—	—	*2*	*6*	*4*	*268*
Preußen	37	6	24	—	7	243	205	4 792
dar. Privatanstalten	*5*	—	—	—	*5*	*16*	*13*	*742*
Bayern rechts des Rheins	23	—	—	—	23	172	166	2 016
Bayern links des Rheins	9	—	—	—	9	60	60	874
Bayern	32	—	—	—	32	232	226	2 890
Sachsen	.	.	.	.	.	.	.	252
Württemberg	6	1	4	—	1	56	36	19 938
dar. Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	*18*	*8*	*281*
Hessen	3	—	—	2	1	14	13	5 246
dar. Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	*2*	*1*	*52*
Braunschweig	2	—	2	—	—	17	14	259
Elsaß-Lothringen	1	—	—	1	—	8	7	132
Deutsches Reich	81	7	30	3	41	570	501	24 9 509
dar. Privatanstalten	*7*	—	—	—	*7*	*36*	*22*	*1 075*

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf Seite 302.

2. Ergebnisse der schulstatistischen Erhebungen von 1911
c. Höhere Schulen (höhere Lehranstalten). A. 2 Nichtvollanstalten

Staaten und Landesteile	Zahl der Anstalten überhaupt	für diese obliegt die grundsätzliche Unterhaltungspflicht: dem Staate	einer Gemeinde	gemeinsam dem Staate und einer Gemeinde	einer sonstigen Stelle	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte [1] überhaupt	darunter mit abgeschlossener akademischer Vorbildung	Zahl der Schüler [1]
b. Prorealgymnasien								
Prov. Ostpreußen	1	—	1	—	—	5	4	115
» Westpreußen	2	2	—	—	—	16	12	226
» Brandenburg	11	1	10	—	—	79	64	1 178
» Pommern	3	—	3	—	—	22	18	293
» Schlesien	2	—	2	—	—	16	12	249
» Sachsen	1	—	—	1	—	6	4	91
» Schleswig-Holstein	1	—	1	—	—			30
» Hannover	2	—	2	—	—	7	5	195
» Westfalen	4	—	4	—	—	20	16	422
» Hessen-Nassau	5	1	4	—	—	8	7	252
» Rheinland	9	1	8	—	—	37	29	852
Preußen	41	5	35	1	—	216	171	3 903
Sachsen	1	—	1	—	—	9	8	590
Württemberg	7	—	7	—	—	51	36	56 1 034
Baden	4	—	—	4	—	43	34	150 711
Mecklenburg-Schwerin	3	1	1	—	1	2 10	5	16 199
dar. Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	*3*	—	*32*
Mecklenburg-Strelitz	2	2	—	—	—	15	12	255
Anhalt	1	1	—	—	—	15	10	41
Schwarzb.-Rudolstadt	2	1	1	—	—	9	7	201
Waldeck	1	—	1	—	—	7	6	141
Schaumburg-Lippe	1	—	1	—	—	9	6	177
Deutsches Reich	63	10	47	5	1	2 384	295	222 7 252
dar. Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	*3*	—	*32*
c. Realschulen								
Prov. Ostpreußen	8	4	4	—	—	67	48	1 579
» Westpreußen	7	4	2	—	1	49	40	667
Stadt Berlin	14	—	14	—	—	273	223	6 335
Prov. Brandenburg	29	2	25	—	2	213	169	5 023
dar. Privatanstalten	*2*	—	—	—	*2*	*21*	*20*	*155*
» Pommern	4	—	4	—	—	14	10	368
» Posen	8	5	2	—	1	67	53	981
dar. Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	*30*	*26*	*225*
» Schlesien	11	1	8	—	2	123	93	2 794
dar. Privatanstalten	*2*	—	—	—	*2*	*34*	*26*	*309*
» Sachsen	9	—	8	—	1	66	51	1 434
dar. Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	*7*	*6*	*124*
» Schleswig-Holstein	11	4	7	—	—	46	31	1 827
» Hannover	15	3	10	—	2	108	78	2 632
dar. Privatanstalten	*2*	—	—	—	*2*	*16*	*12*	*328*
» Westfalen	17	—	15	—	2	98	73	2 196
dar. Privatanstalten	*2*	—	—	—	*2*	*24*	*18*	*390*
» Hessen-Nassau	20	—	14	—	6	183	149	3 509
dar. Privatanstalten	*4*	—	—	—	*4*	*41*	*30*	*625*
» Rheinland	36	2	31	—	3	236	177	5 818
dar. Privatanstalten	*3*	—	—	—	*3*	*56*	*40*	*680*
Preußen	189	25	144	—	20	1 543	1 195	35 163
dar. Privatanstalten	*17*	—	—	—	*17*	*229*	*178*	*2 836*
Bayern rechts des Rheins	46	—	—	—	46	612	566	11 473
dar. Privatanstalten	*5*	—	—	—	*5*	*40*	*37*	*715*
Bayern links des Rheins	8	—	—	—	8	102	96	2 076
dar. Privatanstalten	*3*	—	—	—	*3*	*34*	*30*	*633*
Bayern	54	—	—	—	54	714	662	13 549
dar. Privatanstalten	*8*	—	—	—	*8*	*74*	*67*	*1 348*
Sachsen	34	—	27	—	7	523	404	9 864
dar. Privatanstalten	*6*	—	—	—	*6*	*80*	*52*	*1 574*
Württemberg	23	—	21	—	2	216	145	164 5 504
dar. Privatanstalten	*2*	—	—	—	*2*	*13*	*8*	*219*

[1] Siehe Anmerkung 1 auf Seite 302.

2. Ergebnisse der schulstatistischen Erhebungen von 1911

c. Höhere Schulen (höhere Lehranstalten). A. 2. Nichtvollanstalten

Staaten und Landesteile	Zahl der Anstalten überhaupt	für diese obliegt die grundsätzliche Unterhaltungspflicht: dem Staate	einer Gemeinde	gemeinsam dem Staate und einer Gemeinde	einer sonstigen Stelle	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte [1]) überhaupt	darunter mit abgeschlossener akademischer Vorbildung	Zahl der Schüler [1])	
Baden	26	—	—	26	—	290	222	880	4 086
Hessen	13	—	—	9	4	1 126	96	102	2 270
dar. Privatanstalten	*4*	—	—	—	*4*	*34*	*19*		*735*
Mecklenburg-Schwerin	8	—	5	—	3	1 54	32		1 465
dar. Privatanstalten	*3*	—	—	—	*3*	*12*	*4*		*211*
Großherzogtum Sachsen	5	1	3	—	1	40	27		669
Mecklenburg-Strelitz	1	—	1	—	—	8	4		198
Oldenburg	4	—	4	—	—	3 33	17	259	669
Braunschweig	7	—	3	—	4	87	53		1 826
dar. Privatanstalten	*4*	—	—	—	*4*	*45*	*26*		*942*
Sachsen-Meiningen	2	—	—	1	1	15	11	22	312
dar. Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	*7*	*5*		*158*
Sachsen-Altenburg	3	2	—	—	1	26	19	3	451
dar. Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	*9*	*7*		*126*
Sachsen-Cob. und Gotha	2	—	—	2	—	36	20	14	841
Anhalt	3	1	2	—	—	40	30		579
Schwarzb.-Sondersh.	3	2	1	—	—	1 15	1	20	228
Waldeck	1	—	1	—	—	8	5		183
Reuß älterer Linie	2	—	2	—	—	7	5		265
Lippe	2	1	1	—	—	8	5		359
Lübeck	2	1	—	—	1	39	21		854
dar. Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	*15*	*6*		*381*
Bremen	4	3	1	—	—	85	62		1 767
Hamburg	13	7	—	—	6	13 254	122		7 316
dar. Privatanstalten	*6*	—	—	—	*6*	*109*	*45*		*2 555*
Elsaß-Lothringen	10	—	—	7	3	3 98	70	173	1 550
dar. Privatanstalten	*3*	—	—	—	*3*	*27*	*15*		*469*
Deutsches Reich	411	43	216	45	107	22 4 265	3 228	1 637	89 968
dar. Privatanstalten	*56*	—	—	—	*56*	*654*	*432*		*11 554*
d. Sonstige Nichtvollanstalten									
Bayern rechts des Rheins	7	—	1	—	6	25	16		302
dar. Privatanstalten	*3*	—	—	—	*3*	*11*	*2*		*194*
Bayern links des Rheins	5	—	1	—	4	22	22		225
Bayern	12	—	2	—	10	47	38		527
dar. Privatanstalten	*3*	—	—	—	*3*	*11*	*2*		*194*
Württemberg	121	—	121	—	—	291	138	851	7 347
Baden	16	—	—	2	14	4 104	48	87	1 485
dar. Privatanstalten	*14*	—	—	—	*14*	*94*	*42*		*1 303*
Hessen	41	—	32	—	9	38 180	89	1 274	2 899
dar. Privatanstalten	*9*	—	—	—	*9*	*26*	*9*		*314*
Mecklenburg-Schwerin	8	—	3	—	5	4 28	9	54	292
dar. Privatanstalten	*5*	—	—	—	*5*	*16*	*9*		*145*
Oldenburg	3	—	3	—	—	3 12	—	38	243
Braunschweig	2	—	—	—	2	1 19	9		188
dar. Privatanstalten	*2*	—	—	—	*2*	*19*	*9*		*188*
Sachsen-Meiningen	1	—	—	—	1	1 12	9		88
dar. Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	*12*	*9*		*88*
Sachsen-Cob. und Gotha	1	—	—	—	1	2 12	5	1	56
dar. Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	*12*	*5*		*56*
Schwarzb.-Rudolstadt	6	—	—	—	6	17	10		250
dar. Privatanstalten	*6*	—	—	—	*6*	*17*	*10*		*250*
Waldeck	1	—	—	—	1	9	6		154
dar. Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	*9*	*6*		*154*
Hamburg	6	—	—	—	6	26 41	7		960
dar. Privatanstalten	*5*	—	—	—	*5*	*33*	*4*		*743*
Deutsches Reich	218	—	161	2	55	79 772	368	2 305	14 489
dar. Privatanstalten	*47*	—	—	—	*47*	*249*	*105*		*3 435*

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf Seite 302.

2. Ergebnisse der schulstatistischen Erhebungen von 1911

c. Höhere Schulen (höhere Lehranstalten)

A. 3. Vorschulen in Verbindung mit höheren Lehranstalten

Staaten und Landesteile	Zahl der Anstalten überhaupt	für diese obliegt die grundsätzliche Unterhaltungspflicht: dem Staate	einer Gemeinde	gemeinsam dem Staate und einer Gemeinde	einer sonstigen Stelle	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte[1] überhaupt	darunter mit abgeschlossener akademischer Vorbildung	Zahl der Schüler[1]
Provinz Ostpreußen	17	11	6	—	—	46	—	1 971
» Westpreußen	18	11	6	—	1	41	—	1 595
Stadt Berlin	22	5	17	—	—	88	—	3 400
Provinz Brandenburg	61	7	54	—	—	241	—	9 200
» Pommern	13	2	10	—	1	48	—	1 320
» Posen	6	5	1	—	—	12	—	494
» Schlesien	24	4	19	—	1	61	—	2 694
darunter Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	.	.	*19*
» Sachsen	12	4	8	—	—	35	—	1 115
» Schleswig-Holstein	22	9	13	—	—	72	—	2 730
» Hannover	26	3	22	—	1	85	—	3 257
darunter Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	.	.	*28*
» Hessen-Nassau	19	—	18	—	1	64	—	2 233
darunter Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	*2*	—	*27*
» Rheinland	42	9	32	1	—	127	—	4 596
Preußen	282	70	206	1	5	920	—	34 605
darunter Privatanstalten	*3*	—	—	—	*3*	*2*	—	*74*
Bayern rechts des Rheins	2	—	—	—	2	13	9	99
darunter Privatanstalten	*2*	—	—	—	*2*	*13*	*9*	*99*
Württemberg	20	—	20	—	—	99	—	33 3 721
Hessen	28	12	16	—	—	5 51	—	220 1 788
Mecklenburg-Schwerin	8	2	4	—	2	2 22	—	7 645
darunter Privatanstalten	*2*	—	—	—	*2*	*2*	—	*27*
Großherzogtum Sachsen	5	—	1	—	4	5	—	430
Mecklenburg-Strelitz	4	2	2	—	—	10	—	238
Oldenburg	10	—	8	—	2	25 39	1 1	441 1 238
Sachsen-Meiningen	5	—	—	—	5	1 16	3	44 169
darunter Privatanstalten	*5*	—	—	—	*5*	*16*	*3*	*169*
Sachsen-Altenburg	1	1	—	—	—	2	—	80
Anhalt	4	4	—	—	—	14	—	523
Schwarzburg-Rudolstadt	1	—	—	—	1	.	.	56
darunter Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	.	.	*56*
Reuß jüngerer Linie	2	1	1	—	—	5	—	210
Lippe	3	2	1	—	—	3	—	194
Lübeck	.	.	.	.	.	.	.	431
darunter Privatanstalten	.	.	.	.	.	.	.	*41*
Bremen	6	—	1	—	5	12 40	1	1 545
Hamburg	20	12	—	—	8	.	.	3 718
Elsaß-Lothringen	12	10	2	—	—	.	.	.
Deutsches Reich	413	116	262	1	34	45 1 239	1 14	745 49 690
darunter Privatanstalten	*13*	—	—	—	*13*	*33*	*12*	*466*

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf Seite 302.

2. Ergebnisse der schulstatistischen Erhebungen von 1911

c. Höhere Schulen (höhere Lehranstalten)

B. Anstalten für Mädchen

1. Mädchengymnasien und diesen gleichgestellte Anstalten

Staaten und Landesteile	Zahl der Anstalten: überhaupt	für diese obliegt die grundsätzliche Unterhaltungspflicht: dem Staate	einer Gemeinde	gemeinsam dem Staate und einer Gemeinde	einer sonstigen Stelle	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte: überhaupt m.	überhaupt w.	darunter mit abgeschlossener akademischer Vorbildung m.	darunter mit abgeschlossener akademischer Vorbildung w.	Zahl der Schülerinnen	Davon bestanden im letzten Schuljahre die Reifeprüfung
Provinz Ostpreußen	1	—	1	—	—	10	16	10	6	650	24
» Westpreußen	1	—	1	—	—	18	24	16	2	867	—
Stadt Berlin	3	2	1	—	—	35	46	25	14	1 318	7
Provinz Brandenburg	3	—	3	—	—	55	60	38	13	2 675	40
» Pommern	1	—	1	—	—	10	7	7	3	171	—
» Posen	1	1	—	—	—	16	15	9	4	673	—
» Schlesien	3	—	3	—	—	41	51	29	11	1 979	15
» Sachsen	3	—	3	—	—	47	49	30	8	1 972	8
» Hannover	2	—	2	—	—	25	33	22	6	1 260	8
» Westfalen	3	—	1	—	2	20	62	16	18	1 707	—
darunter Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	*2*	*27*	*2*	*11*	*660*	—
» Hessen-Nassau	3	—	3	—	—	35	25	28	9	1 224	20
» Rheinland	10	1	6	—	3	96	168	76	48	5 728	15
darunter Privatanstalten	*2*	—	—	—	*2*	*8*	*19*	*8*	*6*	*537*	—
Preußen	34	4	25	—	5	408	556	306	142	20 224	137
darunter Privatanstalten	*3*	—	—	—	*3*	*10*	*46*	*10*	*17*	*1 197*	—
Bayern rechts des Rheins	1	—	—	—	1	1	3	1	3	126	19
darunter Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	*1*	*3*	*1*	*3*	*126*	*19*
Sachsen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	123	.
Württemberg	1	—	—	—	1	—	4	—	1	76	—
darunter Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	—	*4*	—	*1*	*76*	—
Baden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	291	37
Bremen	1	—	1	—	—	8	11	7	—	369	—
Hamburg	2	—	—	—	2	15	33	21	—	928	49
Deutsches Reich	39	4	26	—	9	432	607	335	146	22 137	242
darunter Privatanstalten	*5*	—	—	—	*5*	*11*	*53*	*11*	*21*	*1 399*	*19*

2. Höhere Mädchenschulen

Provinz Ostpreußen	20	—	9	—	11	73	284	43	30	7 190	122
darunter Privatanstalten	*11*	—	—	—	*11*	*7*	*189*	*5*	*22*	*3 919*	*26*
» Westpreußen	17	—	9	—	8	83	211	56	26	5 788	139
darunter Privatanstalten	*7*	—	—	—	*7*	*14*	*102*	*14*	*6*	*2 274*	*117*
Stadt Berlin	24	—	7	—	17	108	389	60	61	11 054	—
darunter Privatanstalten	*16*	—	—	—	*16*	*18*	*253*	*18*	*39*	*5 969*	—
Provinz Brandenburg	66	—	43	—	23	342	716	212	122	22 461	252
darunter Privatanstalten	*20*	—	—	—	*20*	*12*	*228*	*11*	*37*	*5 129*	*38*
» Pommern	15	—	10	—	5	61	194	40	25	5 259	72
darunter Privatanstalten	*5*	—	—	—	*5*	—	*75*	—	*8*	*1 543*	—
» Posen	7	—	2	—	5	25	95	14	14	2 827	113
darunter Privatanstalten	*5*	—	—	—	*5*	*4*	*74*	*4*	*10*	*1 881*	*76*
» Schlesien	51	—	14	—	37	122	580	91	66	13 186	136
darunter Privatanstalten	*28*	—	—	—	*28*	*28*	*314*	*27*	*37*	*6 238*	*80*
» Sachsen	25	1	17	—	7	134	226	82	61	6 886	92
darunter Privatanstalten	*2*	—	—	—	*2*	—	*21*	—	*19*	*484*	—
» Schleswig-Holstein	13	—	10	—	3	71	158	53	31	4 731	129
darunter Privatanstalten	*3*	—	—	—	*3*	*1*	*35*	*1*	*8*	*641*	*19*
» Hannover	32	—	21	—	11	153	399	97	77	9 544	143
darunter Privatanstalten	*7*	—	—	—	*7*	*4*	*81*	*4*	*15*	*1 421*	*2*
» Westfalen	36	—	20	—	16	149	462	103	91	10 604	43
darunter Privatanstalten	*3*	—	—	—	*3*	*6*	*48*	*5*	*10*	*1 041*	—
» Hessen-Nassau	31	—	14	—	17	144	311	81	56	7 667	74
darunter Privatanstalten	*9*	—	—	—	*9*	*3*	*87*	*1*	*16*	*1 418*	—
» Rheinland	95	—	36	—	59	271	1 200	211	183	26 103	296
darunter Privatanstalten	*26*	—	—	—	*26*	*32*	*296*	*29*	*47*	*5 850*	*61*
Preußen	432	1	212	—	219	1 736	5 225	1 152	843	133 300	1 611
darunter Privatanstalten	*142*	—	—	—	*142*	*129*	*1 803*	*119*	*274*	*37 808*	*419*

Außerdem mitunterrichtete Knaben

2. Ergebnisse der schulstatistischen Erhebungen von 1911

c. Höhere Schulen (höhere Lehranstalten). B. 2. Höhere Mädchenschulen

Staaten und Landesteile	Zahl der Anstalten					Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte				Zahl der Schülerinnen	außerdem wurden Knaben mitunterrichtet
	überhaupt	für diese obliegt die grundsätzliche Unterhaltungspflicht: dem Staate	einer Gemeinde	gemeinsam dem Staate und einer Gemeinde	einer sonstigen Stelle	überhaupt m	überhaupt w.	darunter mit abgeschlossener akademischer Vorbildung m.	darunter mit abgeschlossener akademischer Vorbildung w.		
Bayern rechts des Rheins	70	—	14	—	56	134	1 036	62	38	13 625	—
darunter Privatanstalten	*56*	—	—	—	*56*	*46*	*927*	*31*	*28*	*9 294*	—
Bayern links des Rheins	7	—	5	—	2	15	34	3	—	1 004	—
darunter Privatanstalten	*2*	—	—	—	*2*	—	*22*	—	—	*383*	—
Bayern	77	—	19	—	58	149	1 070	65	38	14 629	—
darunter Privatanstalten	*58*	—	—	—	*58*	*46*	*949*	*31*	*28*	*9 677*	—
Sachsen	5	—	5	—	—	76	60	55	14	2 667	—
Württemberg	22	—	17	—	5	115	152	53	2	6 691	85
darunter Privatanstalten	*5*	—	—	—	*5*	*12*	*36*	*3*	—	*1 152*	*29*
Baden	29	—	—	12	17	127	300	84	2	8 358	8
darunter Privatanstalten	*17*	—	—	—	*17*	*5*	*165*	*1*	—	*2 509*	*8*
Hessen	22	—	5	—	17	75	177	40	—	5 244	2
darunter Privatanstalten	*17*	—	—	—	*17*	*1*	*104*	—	—	*2 005*	*2*
Mecklenburg-Schwerin	9	—	2	—	7	7	128	5	2	2 630	—
darunter Privatanstalten	*7*	—	—	—	*7*	—	*91*	—	—	*1 739*	—
Großherzogtum Sachsen	3	—	2	—	1	27	32	14	4	1 302	—
Mecklenburg-Strelitz	3	1	2	—	—	8	17	5	—	658	—
Oldenburg	13	—	3	—	10	15	76	8	2	1 557	51
Braunschweig	15	—	7	—	8	41	120	18	8	3 164	—
darunter Privatanstalten	*8*	—	—	—	*8*	*4*	*66*	*3*	*6*	*1 243*	—
Sachsen-Meiningen	6	—	—	—	6	—	29	—	—	655	18
darunter Privatanstalten	*6*	—	—	—	*6*	—	*29*	—	—	*655*	*18*
Sachsen-Altenburg	2	—	1	—	1	11	13	6	—	463	—
darunter Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	—	*8*	—	—	*145*	—
Sachsen-Coburg und Gotha	6	1	1	—	4	13	45	5	—	1 142	43
darunter Privatanstalten	*4*	—	—	—	*4*	*3*	*27*	—	—	*345*	*43*
Anhalt	5	4	1	—	—	43	39	15	—	1 445	—
Schwarzb.-Sondershausen	2	—	2	—	—	13	10	8	—	444	102
Schwarzburg-Rudolstadt	3	1	1	—	1	9	7	1	—	285	—
darunter Privatanstalten	*1*	—	—	—	*1*	*1*	—	—	—	*11*	—
Reuß älterer Linie	1	—	1	—	—	3	5	—	—	162	—
Reuß jüngerer Linie	2	—	1	—	1	18	4	5	2	429	—
Schaumburg-Lippe	2	—	—	—	2	8	7	4	—	246	—
darunter Privatanstalten	*2*	—	—	—	*2*	*8*	*7*	*4*	—	*246*	—
Lippe	1	—	1	—	—	9	3	2	1	280	—
Lübeck	3	1	—	—	2	7	39	7	5	959	—
darunter Privatanstalten	*2*	—	—	—	*2*	—	*14*	—	*2*	*378*	—
Bremen	10	—	1	—	9	10	137	8	6	3 469	55
darunter Privatanstalten	*7*	—	—	—	*7*	*9*	*108*	*7*	*4*	*2 915*	—
Hamburg	47	2	—	—	45	23	540	5	21	10 707	76
darunter Privatanstalten	*45*	—	—	—	*45*	*9*	*514*	*8*	—	*9 947*	*76*
Elsaß-Lothringen	69	—	23	—	46	37	544	29	—	11 438	—
darunter Privatanstalten	*46*	—	—	—	*46*	*3*	*384*	*2*	—	*7 505*	—
Deutsches Reich	789	11	307	12	459	2 580	8 779	1 594	950	212 324	2 051
darunter Privatanstalten	*368*	—	—	—	*368*	*230*	*4 305*	*178*	*314*	*78 280*	*595*

2. Ergebnisse der schulstatistischen
d. Aufwendungen für die öffentlichen

Staaten und Landesteile	Rechnungsjahr	A. Volksschulen		B. Mittel		
					davon wurden	
		Gesamtaufwendungen	davon aus Staatsmitteln	Gesamtaufwendungen	aus Staatsmitteln	aus Gemeindemitteln
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Prov. Ostpreußen	1910/11	21 946 617	12 464 932	1 239 628	50 736	580 496
» Westpreußen	»	16 634 080	8 552 318	770 447	100 607	322 203
Stadt Berlin	»	24 697 978	398 962	—	—	—
Prov. Brandenburg	»	41 594 497	10 643 380	2 727 221	126 161	1 403 552
» Pommern	»	18 794 777	9 386 874	1 387 878	123 372	689 894
» Posen	»	19 620 066	10 988 882	1 343 108	94 097	583 371
» Schlesien	»	49 797 402	18 911 498	1 371 065	27 320	757 794
» Sachsen	»	29 817 067	9 352 981	5 877 838	109 761	3 516 844
» Schleswig-Holstein	»	20 058 375	5 647 445	2 116 713	52 758	1 058 709
» Hannover	»	31 204 036	10 476 912	2 260 093	45 905	979 289
» Westfalen	»	45 862 351	9 041 212	1 677 110	26 270	667 921
» Hessen-Nassau	»	24 629 796	6 802 513	2 199 127	5 750	1 341 999
» Rheinland	»	75 467 294	14 291 574	2 790 096	73 055	1 344 693
Hohenzollern	»	773 856	374 808	—	—	—
Preußen	1910/11	420 898 192	127 334 291	25 760 324	835 792	13 246 765
Bayern rechts des Rheins	1910	52 259 394	19 290 140	247 240	108 380	28 402
Bayern links des Rheins	»	9 729 716	3 188 131	232 886	8 427	129 970
Bayern	1910	61 989 110	22 478 271	480 126	116 807	158 372
Sachsen	1910 bzw. 1910/11	59 926 845	14 438 051	.	.	.
Württemberg	1911	22 470 315	8 096 075	695 029	251 174	429 655
Baden	1910	21 613 335	5 562 916	.	.	.
Hessen	»	12 018 958	3 366 576	525 718	32 000	349 546
Mecklenburg-Schwerin	1910/11	5 251 938	344 906	46 625	.	7 690
Großherzogt. Sachsen	1911	4 251 774	1 664 741	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	1910/11	828 750	455 109	—	—	—
Oldenburg	1909/10	5 048 959	1 187 017	274 046	9 950	147 461
Braunschweig	1910/11	5 526 831	1 634 498	—	—	—
Sachsen-Meiningen	1911	3 214 728	1 076 015	—	—	—
Sachsen-Altenburg	1910	1 909 925	428 707	94 412	21 699	44 583
Sachsen-Cob. und Gotha	1911/12	2 890 438	748 156	.	.	.
Anhalt	1910/11	2 454 855	2 131 939	1 449 404	1 058 821	147 888
Schwarzb.-Sondersh.	1910	721 011	223 683	—	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	»	884 957	269 372	—	—	—
Waldeck	»	481 846	140 003	33 642	4 315	13 214
Reuß älterer Linie	1911	753 361	141 888	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	1910/11	1 152 212	657 125	204 638	55 122	87 666
Schaumburg-Lippe	1911/12	370 183	139 495	—	—	—
Lippe	1910	1 051 862	594 936	87 339	3 217	25 073
Lübeck	1910/11	1 142 153	983 734	293 926	154 550	—
Bremen	1910	3 323 303	2 624 581	—	—	—
Hamburg	»	14 190 737	12 196 878	—	—	—
Elsaß-Lothringen	»	15 470 000	4 901 000	621 362	34 200	426 373
Deutsches Reich	Erhebungsjahr 1911	669 836 578	213 819 963	30 566 591	2 577 647	15 084 286

Erhebungen von 1911

Volks-, Mittel- und höheren Schulen

schulen		C. Höhere Schulen (höhere Lehranstalten)					Staaten und Landesteile
aufgebracht		Gesamt-aufwendungen	davon wurden aufgebracht				
durch Schulgeld	aus sonstigen Quellen		aus Staatsmitteln	aus Gemeindemitteln	durch Schulgeld	aus sonstigen Quellen	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
549 563	58 833	4 086 093	1 308 072	882 870	1 788 716	106 435	Prov. Ostpreußen
303 364	44 273	4 210 659	1 459 770	690 573	1 922 356	137 960	» Westpreußen
—	—	10 226 904	893 225	5 007 119	4 000 665	325 895	Stadt Berlin
1 019 826	177 682	16 116 343	1 603 303	7 062 962	7 092 557	357 521	Prov. Brandenburg
541 140	33 472	4 555 717	1 103 756	1 401 926	1 877 912	172 123	» Pommern
650 349	15 291	3 239 192	1 352 403	320 075	1 502 672	64 042	» Posen
543 502	42 449	10 210 783	2 402 708	3 305 986	4 189 136	312 953	» Schlesien
1 987 889	263 344	8 349 376	1 637 567	2 365 575	3 477 136	869 098	» Sachsen
983 169	22 077	4 566 897	955 524	1 091 177	2 381 353	138 843	» Schleswig-Holstein
1 082 461	152 438	8 537 521	1 691 014	2 186 730	4 245 005	414 772	» Hannover
841 179	141 740	10 193 185	1 516 173	3 772 091	4 608 184	296 737	» Westfalen
834 173	17 205	7 015 563	1 222 288	2 331 081	2 995 017	467 177	» Hessen-Nassau
1 266 402	105 946	21 846 486	3 100 994	8 054 292	9 692 637	998 563	» Rheinland
—	—	133 255	100 176	4 400	26 049	2 630	Hohenzollern
10 603 017	1 074 750	113 287 974	20 346 973	38 476 857	49 799 395	4 664 749	Preußen
14 484	95 974	11 282 375	8 613 039	1 043 039	1 327 308	298 989	Bayern rechts des Rheins
91 656	2 833	1 876 506	1 247 750	342 067	213 939	72 750	Bayern links des Rheins
106 140	98 807	13 158 881	9 860 789	1 385 106	1 541 247	371 739	Bayern
.	.	11 318 735	3 406 884	3 387 488	3 658 063	866 300	Sachsen
14 200	—	7 629 795	3 449 558	2 597 270	1 509 473	73 494	Württemberg
.	.	6 696 555	3 161 675	1 581 926	1 619 774	333 180	Baden
143 570	602	4 582 514	1 605 770	819 098	1 976 956	180 690	Hessen
38 935	—	1 657 540	440 822	488 269	714 544	13 905	Mecklenburg-Schwerin
—	—	1 111 446	395 845	140 654	511 219	63 728	Großherzogt. Sachsen
—	—	372 451	99 602	70 158	192 410	10 281	Mecklenburg-Strelitz
91 214	25 421	1 317 158	408 005	265 670	539 233	104 250	Oldenburg
—	—	1 959 267	845 778	382 204	717 533	13 752	Braunschweig
—	—	408 052	251 079	24 953	131 514	506	Sachsen-Meiningen
27 939	191	437 510	248 043	59 181	128 462	1 824	Sachsen-Altenburg
.	.	609 797	222 723	96 505	244 472	46 097	Sachsen-Cob. und Gotha
242 695	—	1 281 322	701 606	45 734	475 385	58 597	Anhalt
—	—	347 479	154 309	37 335	107 730	48 105	Schwarzb.-Sondersh.
—	—	194 835	107 426	18 136	66 460	2 813	Schwarzb.-Rudolstadt
16 113	—	159 312	61 503	37 616	58 615	1 578	Waldeck
—	—	194 622	32 237	103 716	58 569	100	Reuß älterer Linie
60 352	1 498	385 106	95 582	78 753	157 063	53 708	Reuß jüngerer Linie
—	—	154 311	81 142	14 429	58 740	—	Schaumburg-Lippe
58 779	270	274 788	102 454	39 747	131 886	701	Lippe
137 375	2 001	722 918	365 023	—	343 988	13 907	Lübeck
—	—	1 607 550	967 288	146 057	491 440	2 765	Bremen
—	—	3 731 622	1 783 025	—	1 818 985	129 612	Hamburg
158 544	2 245	3 557 139	1 727 923	618 763	1 210 453	—	Elsaß-Lothringen
11 698 873	1 205 785	177 158 679	50 923 064	50 915 625	68 263 609	7 056 381	Deutsches Reich

XII. Justizwesen

1. Verteilung der ordentlichen Gerichte

(Mitteilung des Reichs-Justizamts)

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der Gerichtseingesessenen nach dem Stande vom 1. Januar 1913 (nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910)	Zahl der Amtsgerichte (am 1. Januar 1913)	Zahl der Landgerichte (am 1. Januar 1913)	Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Amtsgerichtsbezirks	Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Landgerichtsbezirks	Zahl der Richter überhaupt am 1. Januar 1913 [1]	Es kommt durchschnittlich ein Richter auf Einwohner	Zahl der Rechtsanwälte überhaupt am 1. Januar 1913 [2]	Es kommt durchschnittlich ein Rechtsanwalt auf Einwohner
Augsburg	1 115 816	49	5	22 772	223 163	216	5 166	189	5 903
Bamberg	1 345 721	68	6	19 790	224 287	273	4 929	260	5 176
Berlin	6 161 366	110	10	56 012	616 137	1 207	5 105	2 025	3 043
Braunschweig	494 339	24	1	20 597	494 339	97	5 096	100	4 943
Breslau	5 228 469	131	14	39 912	373 462	714	7 323	677	7 723
Cassel	1 012 932	76	3	13 328	337 644	167	6 065	134	7 559
Celle	3 180 076	119	10	26 723	318 008	411	7 737	429	7 413
Cöln	3 448 800	82	6	42 059	574 800	530	6 507	604	5 710
Colmar	1 874 014	79	6	23 722	312 336	234	8 009	181	10 354
Darmstadt	1 282 051	53	3	24 190	427 350	206	6 224	263	4 875
Dresden	4 806 661	111	7	43 303	686 666	757	6 350	1 226	3 921
Düsseldorf	2 890 490	42	6	68 821	481 748	408	7 085	483	5 984
Frankfurt a. M.	1 501 704	51	5	29 445	300 341	285	5 269	366	4 103
Hamburg	1 472 089	9	3	163 565	490 696	270	5 452	463	3 179
Hamm	4 695 277	103	8	45 578	586 823	623	7 535	691	6 794
Jena	1 614 517	76	8	21 244	201 815	287	5 625	210	7 688
Karlsruhe	2 142 833	60	8	35 714	267 854	274	7 821	464	4 618
Kiel	1 621 004	68	3	23 838	540 335	231	7 017	269	6 026
Königsberg	2 064 175	71	8	29 073	258 022	326	6 332	283	7 294
Marienwerder	1 641 292	41	5	40 032	328 258	239	6 867	206	7 967
München	1 988 964	59	7	33 711	284 138	432	4 604	705	2 821
Naumburg	3 452 459	126	9	27 400	383 607	470	7 346	453	7 621
Nürnberg	1 499 705	60	6	24 995	249 951	303	4 950	306	4 901
Oldenburg	391 246	14	1	27 946	391 246	45	8 694	25	15 650
Posen	2 162 013	61	7	35 443	308 859	316	6 842	277	7 805
Rostock	746 400	53	4	14 083	186 600	134	5 570	173	4 314
Stettin	1 716 921	59	5	29 100	343 384	228	7 530	219	7 840
Stuttgart	2 437 574	64	8	38 087	304 697	324	7 523	435	5 604
Zweibrücken	937 085	30	4	31 236	234 271	170	5 512	181	5 177
Deutsches Reich	64 925 993	1 949	176	33 312	368 898	10 177	6 380	12 297	5 280
Dagegen am 1. Januar 1911	.	1 948	176	(3 31 130	344 553	9 974	6 080	10 817	5 606
Dagegen am 1. Januar 09	.	1 944	176	(4 31 194	344 553	9 686	6 261	9 578	6 331
Dagegen am 1. Januar 07	.	1 942	176	(4 29 025	320 268	9 289	6 068	8 608	6 548
Dagegen am 1. Januar 05	.	1 933	173	(5 29 160	325 822	8 703	6 477	7 835	7 194
Dagegen am 1. Januar 03	.	1 933	173	(5 29 160	325 822	8 397	6 713	7 235	7 791
Dagegen am 1. Januar 01	.	1 932	173	(6 27 060	302 196	8 072	6 477	6 800	7 688

[1]) Ohne die Richter bei dem Reichsgericht und dem Königl. Bayerischen Obersten Landesgerichte; diese zählten am 1. Januar 1913, 1911 und 1909: 100 und 22, 1907: 98 und 22, 1905: 92 und 21, 1903 und 1901: 92 und 22.

[2]) Ohne die bei dem Reichsgericht und die nur bei dem Königl. Bayerischen Obersten Landesgerichte zugelassenen Rechtsanwälte; die Zahl derselben betrug am 1. Januar 1913: 21 und 6, 1911: 23 und 4, 1909 und 1907: 25 und 5, 1905: 22 und 6, 1903: 22 und 5, 1901: 25 und 6.

[3]) Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1910.

[4]) Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1905.

[5]) Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1900.

[6]) Nach der Volkszählung am 2. Dezember 1895.

2. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte

(Mitteilung des Reichs-Justizamts; Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, IV)

a. Zivilsachen in erster Instanz

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1911 in erster Instanz anhängig gewordenen										
	Mahnsachen (bei den Amtsgerichten)	ordentlichen Prozesse		Wechselprozesse		anderen Urkundenprozesse		ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozesse (Summe)	Arreste und einstweilige Verfügungen		Prozesse in Ehe- und Entmündigungssachen (bei den Landgerichten)
		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	
Augsburg	33 486	20 742	1 636	2 136	250	16	20	24 800	925	209	188
Bamberg	51 899	30 704	2 121	2 919	232	39	8	36 023	955	297	175
Berlin	287 683	431 689	42 115	55 899	13 237	299	503	543 742	14 894	8 150	5 959
Braunschweig	19 258	18 905	1 511	1 989	274	19	6	22 704	397	259	262
Breslau	209 313	165 543	9 899	18 397	1 889	45	51	195 824	3 701	1 510	1 523
Cassel	63 113	37 637	1 928	4 322	470	26	15	44 398	723	122	195
Celle	137 184	104 435	7 200	13 119	1 411	81	86	126 332	3 005	989	982
Cöln	144 705	132 187	10 777	17 748	1 428	267	132	162 539	4 884	1 409	1 072
Colmar	86 354	44 315	4 183	4 155	677	457	138	53 925	2 551	530	553
Darmstadt	71 109	43 920	2 908	4 534	462	88	24	51 936	977	400	368
Dresden	144 532	199 125	13 420	27 109	2 641	464	243	243 002	3 931	3 063	3 250
Düsseldorf	116 215	122 821	10 205	17 428	1 622	81	83	152 240	5 650	1 432	1 314
Frankfurt a. M.	75 602	74 424	6 039	8 914	1 041	81	72	90 571	1 836	733	685
Hamburg	64 124	101 708	11 529	10 392	2 226	189	108	126 152	1 488	1 929	1 842
Hamm	236 286	176 449	12 307	26 550	2 203	56	68	217 633	6 508	1 307	1 365
Jena	64 785	46 210	3 191	8 799	725	40	34	58 999	1 452	527	621
Karlsruhe [1]	87 019	70 928	6 692	8 905	1 003	283	45	87 856	2 363	937	742
Kiel	66 651	61 921	4 657	9 061	1 126	21	64	76 850	1 732	465	884
Königsberg	80 608	71 635	4 274	9 224	1 049	8	10	86 200	1 752	656	562
Marienwerder	61 523	61 479	3 932	7 127	850	6	8	73 402	1 839	585	434
München	71 794	63 394	6 043	8 384	1 596	136	133	79 686	2 453	1 249	837
Naumburg	124 356	109 968	7 711	14 560	1 390	63	73	133 765	2 679	1 040	1 575
Nürnberg	46 105	42 912	3 593	4 410	384	33	16	51 348	1 305	560	404
Oldenburg	13 655	17 527	604	1 641	94	50	7	19 923	285	44	103
Posen	95 285	78 170	4 723	12 259	1 344	14	28	96 538	1 836	685	363
Rostock	18 766	20 598	1 473	2 139	310	40	23	24 583	599	141	231
Stettin	48 950	47 465	3 286	5 066	524	18	3	56 362	1 451	317	604
Stuttgart [1]	95 547	53 057	5 126	6 187	665	75	112	65 222	1 640	498	681
Zweibrücken	44 075	27 442	1 752	2 717	148	88	6	32 153	1 000	258	274
Deutsches Reich 1911	**2 659 982**	**2 477 310**	**194 835**	**316 090**	**41 271**	**3 083**	**2 119**	**3 034 708**	**74 811**	**30 301**	**28 048**
Dagegen im Jahre 1910	2 316 696	2 422 865	218 173	307 106	49 076	2 881	2 164	3 002 265	72 275	30 595	27 052
09	2 136 594	2 301 901	302 179	292 653	85 384	2 669	2 933	2 987 719	65 658	32 379	25 061
08	2 090 179	2 235 161	308 448	282 274	97 908	2 552	2 811	2 929 154	61 809	30 663	24 171
07	1 954 366	2 020 170	285 443	240 086	90 977	2 619	2 854	2 642 149	57 573	28 039	22 277
06	1 912 012	1 935 225	259 331	230 555	77 797	2 482	2 436	2 507 826	53 494	25 661	21 559
Im Durchschnitt der Jahre 1906–1910	*2 081 969*	*2 183 064*	*274 715*	*270 535*	*80 228*	*2 641*	*2 640*	*2 813 822*	*62 162*	*29 467*	*24 024*
1901–1905	*2 007 055*	*1 832 752*	*227 127*	*239 366*	*75 729*	*3 065*	*2 502*	*2 380 541*	*49 201*	*20 966*	*18 535*
1896–1900	*1 918 102*	*1 504 622*	*168 670*	*179 620*	*59 135*	*3 272*	*1 892*	*1 917 210*	*49 084*	*16 748*	*13 924*
91–1895	*2 055 151*	*1 344 101*	*145 779*	*170 985*	*54 420*	*3 474*	*2 414*	*1 721 173*	*56 571*	*14 417*	*11 416*
86– 90	*1 957 412*	*1 052 692*	*113 505*	*114 047*	*35 099*	*4 123*	*2 469*	*1 321 935*	*55 384*	*11 153*	*10 013*

[1]) In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Teil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des § 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

2 b. Strafsachen in erster Instanz

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1911 in erster Instanz anhängig gewordenen						
	Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls (bei den Schöffen- [Amts-] Gerichten)	Privatklagesachen	Anklagesachen wegen				
			Übertretungen	Vergehen		Verbrechen	
				bei den Schöffen- (Amts-) Gerichten	bei den Strafkammern	bei den Strafkammern	bei den Schwurgerichten
Augsburg	37 845	3 003	1 766	9 535	559	1 513	84
Bamberg	38 410	3 522	1 151	8 997	438	947	82
Berlin	35 276	15 880	43 137	47 010	3 504	6 547	400
Braunschweig	10 301	1 142	674	2 881	183	376	25
Breslau	25 424	13 337	18 559	40 922	2 339	5 062	453
Cassel	4 537	2 000	2 441	3 788	333	495	50
Celle	11 139	5 585	8 576	17 075	1 294	2 081	172
Cöln	19 722	5 850	16 182	24 614	1 847	2 897	215
Colmar	45 143	3 375	2 061	9 638	716	890	53
Darmstadt	36 812	2 996	3 475	6 192	539	805	46
Dresden	11 665	11 988	8 997	22 279	1 377	4 145	289
Düsseldorf	12 110	5 037	11 124	23 825	1 688	2 951	205
Frankfurt a. M.	8 979	3 052	9 755	9 187	920	1 276	65
Hamburg	8 221	3 427	7 719	11 150	986	2 262	106
Hamm	16 481	8 086	16 226	27 646	2 156	3 638	329
Jena	7 526	3 894	3 614	8 816	427	1 206	112
Karlsruhe	3 097	5 409	3 119	11 526	523	1 830	133
Kiel	8 629	2 749	5 776	9 849	655	1 508	96
Königsberg	5 566	6 583	7 258	18 206	844	1 325	161
Marienwerder	4 831	4 341	6 534	12 923	739	959	146
München	73 757	6 369	1 520	18 881	1 208	2 214	157
Naumburg	10 232	7 475	8 553	16 012	1 070	2 436	214
Nürnberg	44 108	4 016	1 925	12 310	925	1 274	164
Oldenburg	3 774	553	1 046	2 047	131	299	22
Posen	9 754	5 782	6 969	16 976	787	1 334	165
Rostock	6 630	1 324	2 150	4 024	201	490	77
Stettin	6 161	3 647	5 673	10 925	459	953	113
Stuttgart	5 647	5 937	5 034	15 946	1 175	2 181	209
Zweibrücken	54 074	2 077	2 139	8 330	343	857	62
Deutsches Reich 1911	**565 851**	**148 436**	**213 153**	**431 510**	**28 366**	**54 751**	**4 405**
Dagegen im Jahre 1910	547 649	143 064	219 079	427 450	27 973	55 046	4 350
09	547 174	136 130	229 643	424 292	27 179	53 714	4 564
08	539 432	133 883	223 719	430 297	28 110	53 182	4 442
07	532 197	128 762	212 006	418 837	27 754	49 105	4 282
06	533 011	129 331	227 254	420 331	30 219	48 657	4 461
Im Durchschnitt der Jahre 1906–1910	*539 893*	*134 234*	*222 340*	*424 241*	*28 247*	*51 941*	*4 420*
1901–1905	*523 533*	*119 294*	*233 442*	*374 608*	*50 607*	*46 455*	*4 865*
1896–1900	*486 671*	*108 413*	*221 693*	*344 513*	*47 185*	*40 220*	*5 071*
91–1895	*475 703*	*95 335*	*240 270*	*314 176*	*41 798*	*37 001*	*5 170*
86– 90	*443 769*	*88 440*	*217 153*	*269 826*	*37 164*	*30 185*	*4 902*

2c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen: Berufungsinstanz. Im Jahre 1911 anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Zivilsachen: Berufungsinstanz. Im Jahre 1911 anhängig gewordene Berufungen bei den Oberlandesgerichten in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen[1]	Zivilsachen: Berufungsinstanz. Im Jahre 1911 anhängig gewordene Berufungen bei den Oberlandesgerichten in Ehe- und Entmündigungsprozessen	Zivilsachen: Revisionsinstanz. Im Jahre 1911 anhängig gewordene Revisionen[2] in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen[1]	Zivilsachen: Revisionsinstanz. Im Jahre 1911 anhängig gewordene Revisionen[2] in Ehe- und Entmündigungsprozessen	Zivilsachen: Auf je 1 000 im Jahre 1911 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurteile[3] entfielen anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Zivilsachen: Auf je 1 000 im Jahre 1911 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurteile[3] entfielen anhängig gewordene Berufungen bei den Oberlandesgerichten	Zivilsachen: Auf je 1 000 im Jahre 1911 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurteile[3] entfielen anhängig gewordene Revisionen	Strafsachen: Berufungsinstanz. Urteile der Strafkammern im Jahre 1911	Strafsachen: Revisionsinstanz. Urteile der Oberlandesgerichte[4] im Jahre 1911	Strafsachen: Revisionsinstanz. Urteile des Reichsgerichts im Jahre 1911 auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern erster Instanz[5]	Strafsachen: Revisionsinstanz. Urteile des Reichsgerichts im Jahre 1911 auf Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte	Auf je 1 000 Urteile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1911 Urteile der Berufungsinstanz	Auf je 1 000 Urteile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1911 Urteile der Revisionsinstanz, und zwar Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz[6]	Auf je 1 000 Urteile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1911 Urteile der Revisionsinstanz, und zwar Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in der Berufungsinstanz
Augsburg	933	237	24	16	3	310	504	89	1 070	.	59	5	80	35	.
Bamberg	1 039	285	14	23	5	284	405	96	1 335	.	52	5	102	38	.
Berlin	16 545	9 220	764	780	89	287	494	110	11 087	2 188	966	36	117	91	197
Braunschweig	646	336	20	24	1	293	420	69	364	46	58	7	77	99	126
Breslau	6 103	1 800	157	146	17	263	491	96	7 967	507	457	26	126	62	64
Cassel	1 439	379	24	28	2	255	463	99	806	116	76	1	123	91	144
Celle	4 889	1 880	135	212	12	297	509	139	3 443	274	284	16	127	77	80
Cöln	5 623	2 424	116	169	15	260	473	92	4 591	213	275	9	114	57	46
Colmar	2 621	865	47	59	9	262	457	88	1 189	59	67	1	81	43	50
Darmstadt	1 307	406	42	34	3	293	430	120	692	72	80	3	60	65	104
Dresden	6 121	2 017	376	126	26	282	432	91	3 110	206	236	8	98	43	66
Düsseldorf	5 942	2 369	133	206	6	288	461	116	4 167	272	263	13	122	55	65
Frankfurt a. M.	2 353	1 248	100	101	7	291	497	124	1 312	114	132	6	70	60	87
Hamburg	4 008	2 494	276	184	19	298	479	103	1 945	161	200	7	105	61	83
Hamm	7 588	2 965	184	170	8	267	479	83	5 472	458	323	24	126	54	84
Jena	1 653	585	73	48	8	273	490	119	1 247	129	80	3	96	50	103
Karlsruhe	2 353	979	69	60	6	247	424	102	1 456	72	87	1	96	38	49
Kiel	2 916	904	75	78	7	269	452	107	2 210	183	186	6	134	84	83
Königsberg	3 778	990	74	65	8	269	481	80	3 406	215	155	12	133	65	63
Marienwerder	3 604	844	55	80	7	281	483	104	3 014	280	133	6	149	74	93
München	2 100	945	71	67	17	270	475	105	2 582	.	228	11	93	69	.
Naumburg	3 964	1 326	152	142	13	262	438	125	3 202	201	287	17	124	84	63
Nürnberg	1 231	402	54	28	6	277	443	104	1 909	.	92	6	107	45	.
Oldenburg	372	97	8	5	1	224	393	71	296	20	24	1	90	56	68
Posen	3 783	1 255	50	89	4	255	520	87	2 858	237	181	9	115	85	83
Rostock	913	229	21	19	4	271	444	107	666	87	37	2	108	53	131
Stettin	2 283	770	65	71	7	273	512	108	2 236	195	157	6	135	106	87
Stuttgart	2 051	720	57	64	8	278	456	112	1 584	129	126	5	80	40	81
Zweibrücken	878	254	21	22	3	276	444	145	1 249	.	37	—	96	32	.
Deutsches Reich 1911	**99 036**	**39 225**	**3 257**	**3 116**	**321**	**275**	**475**	**105**	**76 465**	**6 434**	**5 338**	**252**	**112**	**64**	**92**
Dagegen im Jahre 1910	88 756	46 493	2 916	3 940	322	265	463	122	76 247	6 253	5 345	225	112	65	88
09	79 806	47 425	2 717	4 209	317	269	450	131	74 066	5 819	5 152	244	108	63	84
08	73 547	45 209	2 496	3 954	279	262	444	136	71 217	5 605	4 757	196	104	58	85
07	68 909	41 116	2 468	3 971	267	263	437	146	69 592	5 735	6 087	216	105	80	89
06	65 597	36 862	2 349	3 466	232	261	430	139	70 460	5 300	5 856	196	106	75	80
Im Durchschnitt der Jahre 1906—1910	*75 323*	*43 421*	*2 589*	*3 908*	*283*	*264*	*445*	*135*	*72 316*	*5 742*	*5 439*	*215*	*107*	*68*	*85*
1901—1905	*58 902*	*30 540*	*1 759*	*3 521*	*204*	*246*	*423*	*172*	*64 214*	*4 361*	*5 033*	*203*	*100*	*52*	*72*
1896—1900	*46 864*	*20 225*	*1 242*	*2 590*	*116*	*228*	*412*	*182*	*57 053*	*3 622*	*4 378*	*196*	*95*	*50*	*64*
91—1895	*42 198*	*17 409*	*996*	*2 289*	*106*	*205*	*395*	*185*	*51 076*	*3 035*	*3 984*	*226*	*86*	*49*	*59*
86— 90	*35 872*	*14 469*	*822*	*2 050*	*86*	*183*	*390*	*183*	*42 332*	*2 394*	*2 835*	*164*	*79*	*42*	*57*

[1]) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen, sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.

[2]) Bei dem Reichsgericht und dem Königlich Bayerischen Obersten Landesgerichte.

[3]) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit Ausschluß der auf Versäumnis oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurteil erledigenden Urteile).

[4]) Bezüglich der Königlich Bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die Revisionen in Strafsachen, die an sich zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehören, seit dem 1. Januar 1900 dem Obersten Landesgericht in München überwiesen sind. Urteile dieser Art sind ergangen 1911: 576, 1910: 436, 1909: 413, 1908: 459, 1907: 428, 1906: 359, 1906—10: 419. Bezüglich der Königlich Preußischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

[5]) Die geringe Zahl der gemäß § 123, Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urteilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

[6]) Die Zahl der Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Durchschnittsberechnungen für die Oberlandesgerichtsbezirke willkürlichen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältniszahlen 1911: 56, 1910: 50, 1909: 53, 1908: 44, 1907: 50, 1906: 44, 1906—10: 48, 1901—05: 42, 1896—1900: 39, 1891—95: 44, 1886—90: 34.

3. Kriminalstatistik für das Deutsche Heer und die Kaiserliche Marine

Die im Jahre 1912 rechtskräftig erledigten Untersuchungen wegen Zuwiderhandlungen gegen militärische und bürgerliche Strafgesetze (Mitteilung des Reichsmilitärgerichts; Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912 u. 1913, III)

Aburteilungen und Verurteilungen	Kontingente					Gesamtzahl	Dagegen im Vorjahr
	Preußen	Bayern	Sachsen	Württemberg	Marine		
Abgeurteilte Personen	11 425	2 367	746	436	2 071	17 045	16 691
Verurteilte Personen	9 846	2 145	666	410	1 768	14 835	14 549
Von den Verurteilten waren vorbestraft wegen militärischer oder bürgerlicher Delikte	3 804	847	217	144	687	5 699	5 542
V. d. Verurteilt. waren v. d. Einstell. bereits bestraft	3 281	756	184	133	531	4 885	4 777
Abgeurteilte Handlungen	10 547	2 194	708	393	1 926	15 768	15 413
Verurteilte Handlungen	9 228	1 994	641	371	1 671	13 905	13 630
Militärische Delikte							
Abgeurteilte Personen	6 886	1 114	494	216	1 309	10 019	9 651
Verurteilte Personen	6 187	1 004	448	209	1 162	9 010	8 668
Abgeurteilte Handlungen	6 578	1 061	479	209	1 246	9 573	9 244
Verurteilte Handlungen	5 962	960	439	203	1 121	8 685	8 372
Darunter:							
1. Unerl. Entfernung (M. St. G. B. §§ 64—68)	1 230	201	51	39	262	1 783	1 669
2. Fahnenflucht zurückgekehrter Personen [1]) (M. St. G. B. §§ 69 ff.)	547	59	29	26	87	748	647
3. Achtungswidriges Betragen (M. St. G. B. §§ 89, 90)	535	124	39	19	104	821	892
4. Beleid. v. Vorgesetzten (M. St. G. B. § 91)	131	37	8	9	35	220	213
5. Ungehorsam, ausdrückliche Verweigerung des Gehorsams (M. St. G. B. §§ 92—95)	1 351	175	86	38	211	1 861	1 803
6. Widersetzung (M. St. G. B. § 96)	77	9	2	5	12	105	91
7. Tätlicher Angriff gegen Vorgesetzte (M. St. G. B. § 97)	54	12	1	2	17	86	8
8. Beleidigung, Ungehorsam, Widersetzung gegen Wachen (M. St. G. B. § 111)	42	12	1	.	14	69	4
9. Beleidigung u. vorschriftswidr. Behandl. von Untergebenen (M. St. G. B. § 121)	134	12	18	6	14	184	16
10. Mißhandlung von Untergebenen (M. St. G. B. §§ 122, 123)	234	23	15	13	21	306	35
11. Diebstahl (M. St. G. B. § 138)	874	173	103	26	209	1 385	1 23
12. Unterschlagung (M. St. G. B. § 138)	257	60	43	9	77	446	445
13. Pflichtverletz. b. Wachen, Kommandos u. auf Märschen (M. St. G. B. §§ 141, 143, 146)	75	5	5	2	9	96	95
Bürgerliche Delikte							
Abgeurteilte Personen	4 539	1 253	252	220	762	7 026	7 040
Verurteilte Personen	3 659	1 141	218	201	606	5 825	5 881
Abgeurteilte Handlungen	3 969	1 133	229	184	680	6 195	6 169
Verurteilte Handlungen	3 266	1 034	202	168	550	5 220	5 258
Darunter:							
1. Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (St. G. B. §§ 123—145)	113	23	4	3	30	173	149
2. Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (St. G. B. §§ 171—184)	59	8	5	.	3	75	76
3. Beleidigung (St. G. B. §§ 185—200)	192	27	11	7	35	272	293
4. Zweikampf (St. G. B. §§ 201—210)	62	4	10	.	.	76	74
5. Körperverletzung (St. G. B. §§ 223—230)	850	228	24	23	101	1 226	1 310
6. Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (St. G. B. §§ 234—241)	52	16	.	.	5	73	76
7. Diebstahl (St. G. B. §§ 242—244)	299	43	18	13	62	435	428
8. Unterschlagung (St. G. B. § 246)	160	21	11	2	28	222	213
9. Begünst. u. Hehl. (St. G. B. §§ 257—262)	39	5	3	1	13	61	42
10. Betrug (St. G. B. §§ 263—265)	149	40	15	6	27	237	246
11. Urkundenfälsch. (St. G. B. §§ 267—273)	74	18	4	7	24	127	121
12. Sachbeschädigung (St. G. B. §§ 303—305)	74	13	4	2	26	119	112
13. Übertretungen (St. G. B. §§ 360—370 bzw. Landesgesetze)	849	524	83	90	62	1 608	1 694

[1]) Die Beschlüsse gegen abwesende Fahnenflüchtige sind in die Übersicht nicht aufgenommen.

4. Kriminalstatistik

a. Die im Jahre 1911 abgeurteilten Personen und Handlungen

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Paragraphen des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1911			Von den im Jahre 1911 Verurteilten waren			
	Angeklagte	Verurteilungen		männlich	weiblich	12 bis unter 18 Jahre alt	vorbestraft
		Personen	Handlungen				
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	701 182	552 560	646 035	463 368	89 192	50 880	249 321
Davon: [1]) a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	111 967	98 567	107 540	83 902	14 665	2 037	43 314
b) gegen die Person	278 745	212 087	235 751	179 704	32 383	11 050	87 770
c) gegen das Vermögen	309 260	240 941	301 164	198 844	42 097	37 784	118 037
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 210	965	1 580	918	47	9	200
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	18 363	17 160	18 793	16 176	984	336	11 204
2. Hausfriedensbruch (123)	28 355	22 855	31 455	20 692	2 163	950	11 583
3. Arrestbruch (137)	3 480	2 246	2 131	1 637	609	11	1 088
4. Verletzungen der Eidespflicht (153 bis 155, 156, 159, 160, 162, 163)	2 044	1 137	1 203	821	316	46	549
5. Unzucht, Notzucht (174, 176—178)	6 584	5 584	8 534	5 550	34	1 014	2 637
6. Beleidigung (185—187, 189)	86 573	61 899	86 134	44 461	17 438	1 245	19 068
7. Mord und Totschlag (211, 212—215)	375	322	336	277	45	15	186
8. Leichte Körperverletzung (223)	30 466	23 745	26 504	21 288	2 457	918	10 699
9. Gefährliche Körperverletzung (223a) [2])	115 950	90 881	76 098	83 597	7 284	6 243	40 591
10. Nötigung und Bedrohung (240, 241)	16 183	12 201	20 486	11 558	643	326	7 002
11. Diebstahl (242—244)	133 033	110 748	131 309	87 472	23 276	26 505	54 602
12. Unterschlagung (246)	37 660	30 117	39 510	25 090	5 027	2 781	15 964
13. Raub u. räub. Erpressung (249-252, 255)	768	662	520	638	24	139	402
14. Hehlerei (258—261)	13 875	8 915	10 581	6 595	2 320	1 333	4 172
15. Betrug (263—265)	40 525	28 922	51 210	24 748	4 174	1 861	17 777
16. Fälschung öff. usw. Urkunden (267–273)	8 317	7 451	11 677	6 349	1 102	843	3 738
17. Sachbeschädigung (303—305)	24 756	18 895	21 721	17 948	947	2 684	8 760
18. Brandstiftung (306—308 [311])	600	435	460	367	68	159	193
	Von je 100 der obengenannten Gattungen kommen auf nebenstehende Verbrechen u. Vergehen:			Von je 100 Verurteilten entfallen auf die obengenannten Gattungen:			
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	100,0	100,0	100,0	83,9	16,1	9,2	45,1
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	16,0	17,8	16,7	85,1	14,9	2,1	43,9
b) gegen die Person	39,7	38,4	36,5	84,7	15,3	5,2	41,4
c) gegen das Vermögen	44,1	43,6	46,6	82,5	17,5	15,7	49,0
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,2	0,2	0,2	95,1	4,9	0,9	20,7
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	2,6	3,1	2,9	94,3	5,7	2,0	65,3
2. Hausfriedensbruch	4,0	4,1	4,9	90,5	9,5	4,2	50,7
3. Arrestbruch	0,5	0,4	0,3	72,9	27,1	0,5	48,4
4. Verletzungen der Eidespflicht	0,3	0,2	0,2	72,2	27,8	4,0	48,3
5. Unzucht, Notzucht	0,9	1,0	1,3	99,4	0,6	18,2	47,2
6. Beleidigung	12,3	11,2	13,3	71,8	28,2	2,0	30,8
7. Mord und Totschlag	0,05	0,06	0,05	86,0	14,0	4,7	57,8
8. Leichte Körperverletzung	4,3	4,3	4,1	89,7	10,3	3,9	45,1
9. Gefährliche Körperverletzung	16,5	16,4	11,8	92,0	8,0	6,9	44,7
10. Nötigung und Bedrohung	2,3	2,2	3,2	94,7	5,3	2,7	57,4
11. Diebstahl	19,0	20,0	20,3	79,0	21,0	23,9	49,3
12. Unterschlagung	5,4	5,5	6,1	83,3	16,7	9,2	53,0
13. Raub und räuberische Erpressung	0,1	0,1	0,08	96,4	3,6	21,0	60,7
14. Hehlerei	2,0	1,6	1,6	74,0	26,0	15,0	46,8
15. Betrug	5,8	5,2	7,9	85,6	14,4	6,4	61,5
16. Fälschung öffentlicher usw. Urkunden	1,2	1,3	1,8	85,2	14,8	11,3	50,2
17. Sachbeschädigung	3,5	3,4	3,4	95,0	5,0	14,2	46,4
18. Brandstiftung	0,09	0,08	0,07	84,4	15,6	36,6	44,4

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen verteilt. Die von Militärgerichten erledigten Strafsachen sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihilfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 Str.-G.-B.'s., wurden 463 Personen verurteilt.

4 b. Die im Jahre 1911 verurteilten Personen nach

Staaten (Ort der Tat)	Die im Jahre 1911									
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Arrestbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Notzucht	Beleidigung	Mord	Totschlag	Leichte Körperverletzung
Prov. Ostpreußen	21 927	564	1 177	151	60	127	3 109	4	10	1 479
» Westpreußen	16 742	466	739	92	39	98	2 362	3	6	907
Stadt Berlin	28 237	457	773	77	41	186	2 428	—	11	909
Prov. Brandenburg	33 487	812	1 553	119	74	301	4 000	12	9	1 873
» Pommern	13 117	383	606	33	31	98	1 816	4	8	1 008
» Posen	19 362	439	740	116	56	103	2 363	2	2	1 179
» Schlesien	52 329	1 965	2 584	213	97	455	6 682	14	18	3 150
» Sachsen	20 118	627	808	115	47	271	2 860	2	14	743
» Schleswig-Holstein	12 552	619	590	27	13	147	1 322	1	3	682
» Hannover	20 131	546	1 004	52	36	216	2 505	1	2	1 288
» Westfalen	31 908	1 232	1 464	193	63	324	3 046	6	15	1 196
» Hessen-Nassau	15 372	468	547	63	37	143	1 840	3	5	653
» Rheinland	62 924	2 586	2 164	308	102	685	6 799	9	20	3 251
Hohenzollern	295	13	7	2	—	4	56	—	1	5
Preußen	348 501	11 177	14 756	1 561	696	3 158	41 188	61	124	18 323
Bayern rechts des Rheins	54 465	1 137	1 927	170	138	621	5 345	6	28	1 875
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	10 160	201	324	52	17	100	1 148	—	10	394
Bayern	64 625	1 338	2 251	222	155	721	6 493	6	38	2 269
Sachsen	33 402	1 452	1 380	49	81	507	3 875	12	11	411
Württemberg	21 364	718	677	58	33	238	2 583	5	13	509
Baden	17 685	459	665	68	41	287	1 379	—	13	298
Hessen	7 944	143	253	75	11	98	905	—	8	216
Mecklenburg-Schwerin	4 874	100	329	13	19	54	278	1	1	81
Großherzogtum Sachsen	3 317	85	148	9	5	39	340	—	2	86
Mecklenburg-Strelitz	897	32	37	4	2	16	82	—	—	37
Oldenburg	3 305	57	242	23	12	36	283	—	2	114
Braunschweig	4 523	58	251	16	18	30	426	—	—	123
Sachsen-Meiningen	1 981	67	61	16	4	16	334	—	1	112
Sachsen-Altenburg	1 398	31	65	5	4	21	155	—	1	35
Sachsen-Coburg-Gotha	1 400	38	49	11	2	20	270	1	1	103
Anhalt	2 571	48	96	14	13	37	353	2	2	65
Schwarzburg-Sondersh.	544	16	19	5	—	10	84	—	—	27
Schwarzburg-Rudolstadt	809	21	40	2	—	10	79	2	—	28
Waldeck	151	5	5	—	—	—	26	—	—	7
Reuß älterer Linie	417	10	29	—	1	10	51	—	1	12
Reuß jüngerer Linie	1 091	19	40	—	2	15	95	—	—	35
Schaumburg-Lippe	156	2	5	—	2	3	14	—	—	7
Lippe	654	4	42	5	1	9	84	—	—	19
Lübeck	811	22	72	3	2	20	51	—	1	20
Bremen	4 425	195	264	5	4	31	272	1	1	78
Hamburg	11 822	715	329	15	8	88	849	1	2	187
Elsaß-Lothringen	13 196	347	750	67	20	104	1 341	—	6	542
Deutsches Reich	551 863	17 159	22 855	2 246	1 136	5 578	61 890	92	228	23 744
Ausland	697	1	—	—	1	6	9	1	1	1
Zusammen 1911	552 560	17 160	22 855	2 246	1 137	5 584	61 899	93	229	23 745
Auf 100 000 strafmünd.[1]) Person. der Zivilbevölkerung kommen	1 198	37	50	5	2	12	134	0,2	0,5	51
Dagegen Verurteilte im Jahre 1910	546 418	17 631	22 955	2 071	1 035	5 406	60 344	93	210	24 668
09	544 183	18 056	24 390	1 931	989	5 063	59 673	96	193	25 677
08	548 410	17 893	25 032	1 834	1 022	5 292	59 830	80	210	26 803
07	530 723	17 834	25 249	1 548	1 104	5 240	60 895	82	190	27 418
06	533 767	18 085	25 624	1 523	1 099	5 484	61 047	93	168	28 446
05	520 356	17 832	24 819	1 481	1 064	5 422	59 482	91	180	27 619

[1]) Strafmündige, d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen. — [2]) Auch im wiederholten Rückfall.

Staaten und Landesteilen gezählt am Orte der Tat

Verurteilten

Gefährliche Körperverletzung	Nötigung und Bedrohung	Einfacher Diebstahl [2]	Schwerer Diebstahl [2]	Unterschlagung	Raub und räuberische Erpressung [2]	Erpressung	Hehlerei	Betrug [2]	Fälschung öffentlicher usw. Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
4 945	462	3 225	483	670	18	18	288	697	200	877	14
3 428	324	2 848	417	532	28	22	252	433	163	775	15
2 121	256	5 364	1 331	3 061	25	80	641	1 633	584	555	—
4 364	610	6 375	1 389	2 209	32	55	510	1 582	362	1 079	29
2 353	223	2 106	416	550	12	14	153	421	113	484	17
3 970	535	3 407	496	628	14	11	304	512	172	646	21
9 651	1 134	9 137	1 602	2 450	117	65	894	2 109	633	1 880	64
2 059	334	4 144	718	1 224	21	45	403	1 026	278	707	9
1 292	147	2 318	557	708	22	18	212	550	134	457	14
2 929	433	3 422	750	1 041	27	37	334	1 083	270	853	20
6 081	746	5 255	1 357	1 642	62	36	611	1 387	431	1 485	17
2 023	330	2 283	455	902	7	52	275	880	253	446	11
10 386	1 395	9 735	2 318	3 975	97	81	1 247	3 085	801	2 197	31
69	1	25	7	4	—	—	1	17	5	8	—
55 671	6 930	59 644	12 296	19 596	482	534	6 125	15 415	4 399	12 449	262
13 384	1 973	8 366	1 462	2 356	50	68	654	4 421	693	1 695	36
2 928	268	1 174	188	473	2	28	121	471	112	446	6
16 312	2 241	9 540	1 650	2 829	52	96	775	4 892	805	2 141	42
2 446	500	6 759	1 083	2 228	41	59	488	2 437	723	904	45
3 286	687	2 681	424	826	15	29	258	1 360	344	578	30
3 805	475	2 643	463	960	25	28	289	965	294	510	10
1 481	245	1 164	269	492	2	11	96	515	126	321	3
793	52	955	154	244	4	2	78	254	45	187	13
449	110	753	91	193	3	5	43	293	53	145	1
132	14	211	19	50	—	5	20	44	4	34	4
480	73	602	98	181	—	5	40	235	39	178	5
436	81	754	126	172	2	9	81	257	59	194	7
310	63	298	64	85	2	4	17	111	20	65	—
141	25	309	37	63	1	2	18	129	19	60	1
202	35	247	55	59	—	—	18	63	14	41	3
314	51	502	91	152	—	2	71	152	26	99	—
77	10	137	18	30	—	—	7	34	5	18	—
173	32	144	19	35	—	—	10	37	12	37	—
25	1	34	3	7	—	—	1	8	5	—	1
52	17	94	10	17	—	2	7	28	3	20	1
122	26	216	49	76	2	2	33	90	12	27	—
21	4	37	6	7	—	1	2	8	1	11	—
87	21	125	14	21	—	1	8	47	14	50	1
54	1	176	31	62	—	1	16	61	21	18	—
443	49	845	150	290	2	14	74	297	74	125	2
509	77	2 181	468	939	14	36	196	599	188	157	2
3 049	381	1 577	378	474	15	18	138	573	141	525	2
90 870	12 201	92 628	18 066	30 088	662	866	8 909	28 904	7 446	18 894	435
11	—	37	17	29	—	2	6	18	5	1	—
90 881	12 201	92 665	18 083	30 117	662	868	8 915	28 922	7 451	18 895	435
197	26	201	39	65	1	2	19	63	16	41	0,9
92 193	12 180	95 097	19 110	29 742	695	714	9 060	28 507	7 243	19 492	395
93 175	12 535	96 181	19 237	29 013	675	735	9 193	27 881	6 772	19 579	446
97 235	13 319	97 977	17 997	27 812	708	689	8 833	26 584	6 496	19 865	434
94 471	13 128	90 848	15 151	25 740	602	625	8 077	26 234	6 272	19 919	431
97 943	13 617	89 389	14 866	24 807	564	701	7 982	26 242	6 123	20 362	450
97 673	12 757	86 515	13 668	23 454	556	712	7 506	25 827	5 747	20 051	443

5. Rechtsprechung de

(Reichs-Arbeitsblat

1. Rechtsprechung: Zahl de

Staaten[1]) (Sitz der Gewerbegerichte)	Zahl der Gewerbegerichte	welche anhängig waren[5])				welche erledigt wurden durch							
		überhaupt	zwischen Arbeitern und Arbeitgebern auf Klage: der Arbeiter	zwischen Arbeitern und Arbeitgebern auf Klage: der Arbeitgeber	zwischen Arbeitern desselben Arbeitgebers	Vergleich	Verzicht im Sinne des § 306 der Zivilprozeßordnung	Anerkenntnis	Versäumnisurteil	andere Endurteile: überhaupt	andere Endurteile nach einer Dauer de: weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschließl.) 2 Wochen	2 Wochen bis (ausschließl.) 1 Monat
Preußen	270	80 350	75 882	4 213	255	30 426	2 759	1 044	8 917	13 775	2 984	4 036	4 255
Bayern	68	8 041	7 563	455	23	3 844	91	37	632	1 301	495	461	246
Sachsen	(4 48	14 297	12 396	1 842	59	6 837	252	210	1 175	1 067	385	370	221
Württemberg	25	3 046	2 527	515	4	1 114	18	130	315	505	296	109	42
Baden	19	3 474	3 172	302	—	1 280	5	28	330	893	385	308	149
Hessen	13	2 191	2 001	187	3	1 032	26	9	136	250	82	101	50
Mecklenburg-Schwerin	3	244	229	15	—	113	13	1	8	57	18	16	13
Großherzogtum Sachsen	7	697	572	125	—	288	90	33	71	104	35	37	20
Oldenburg	4	259	248	11	—	106	18	8	22	52	18	23	8
Braunschweig	6	311	290	21	—	120	—	6	32	63	26	30	5
Sachsen-Meiningen	4	201	165	35	1	104	5	15	21	28	13	8	4
Sachsen-Altenburg	4	131	108	23	—	75	3	5	5	8	6	1	—
Sachsen-Coburg-Gotha	9	309	232	77	—	129	24	13	10	45	27	12	4
Anhalt	7	349	299	50	—	136	19	14	13	78	38	23	11
Schwarzb.-Sondersh.	1	49	37	12	—	12	9	—	12	16	6	8	1
Schwarzb.-Rudolstadt	1	27	25	2	—	11	—	—	2	5	3	2	—
Reuß älterer Linie	2	86	67	19	—	36	—	5	6	11	9	—	—
Reuß jüngerer Linie	1	229	219	10	—	117	—	2	9	32	10	8	2
Lippe	3	68	61	7	—	33	—	1	10	9	2	3	2
Lübeck	1	152	145	7	—	66	—	2	13	23	8	12	1
Bremen	3	1 080	988	92	—	389	1	16	164	240	127	84	17
Hamburg	2	6 115	5 932	167	16	3 878	—	11	658	595	137	205	165
Elsaß-Lothringen	8	1 310	1 297	12	1	477	—	1	68	119	31	41	34
Deutsches Reich	(4 509	123 016	114 455	8 199	362	50 623	3 333	1 591	12 629	19 276	5 141	5 898	5 250
Dagegen im Jahre 1910	(4 492	118 015	109 731	7 976	308	49 477	3 303	1 612	12 052	18 540	5 818	5 409	4 827
Darunter: a) Berg													
Preußen	5	1 680	1 679	1	—	217	160	38	69	752	89	156	278
Bayern	2	35	35	—	—	8	1	—	—	16	—	3	10
Hessen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	10	1 715	1 714	1	—	225	161	38	69	768	89	159	288
Dagegen im Jahre 1910	8	1 420	1 418	2	—	185	145	40	74	630	76	166	209
b) Auf Grund der Landesgesetze zur Entscheidung gewerblicher Streiti													
Preußen	10	13 230	12 037	1 177	16	6 064	1 296	80	941	1 710	300	620	573
Lübeck[2])	1	152	145	7	—	66	—	2	13	23	8	12	1
Bremen	1	943	855	88	—	354	—	11	148	190	115	58	7
Hamburg	1	6 043	5 861	166	16	3 830	—	9	649	591	136	203	164
Elsaß-Lothringen[3])	7	1 310	1 297	12	1	477	—	1	68	119	31	41	34
Zusammen	20	21 678	20 195	1 450	33	10 791	1 296	103	1 819	2 633	590	934	779
Dagegen im Jahre 1910	20	21 071	19 898	1 139	34	10 830	1 386	100	1 561	2 267	847	690	526

[1]) In Mecklenburg-Strelitz, Waldeck und Schaumburg-Lippe bestand 1911 kein Gewerbegericht. — [2]) Di
[3]) Eine Tätigkeit als Einigungsamt kommt für die elsaß-lothringischen Gewerbegerichte nicht in Frage. — [4]) Außerder
getragenen Zahlen erklären sich dadurch, daß nicht bei allen gewerblichen Streitigkeiten ein Streitwert festgesetz

Gewerbegerichte 1911

X. Jahrgang 1912 Nr. 8)

Rechtsstreitigkeiten							2. Tätigkeit als Einigungsamt: Zahl der Fälle										3. Zahl der	
		in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug [5]					der Anrufung			des Zustandekommens			der Unterwerfung unter den Schiedsspruch					
Verfahrens von						in denen Berufung eingelegt wurde	von beiden Teilen	nur seitens der Arbeitgeber	nur seitens der Arbeitnehmer	einer Vereinbarung	eines Schiedsspruchs	weder einer Vereinbarung noch eines Schiedsspruchs	seitens beider Teile	nur seitens der Arbeitgeber	nur seitens der Arbeitnehmer	seitens keines Teiles	abgegebenen Gutachten [6]	gestellten Anträge [6]
1 Monat bis (ausschließl.) 3 Monate	3 Monaten und mehr	bis 20 ℳ	über 20 bis 50 ℳ	über 50 bis 100 ℳ	über 100 ℳ													
2 107	393	34 992	23 466	12 925	6 804	478	91	7	42	38	41	12	27	5	4	5	12	5
83	16	3 806	2 375	1 146	467	37	40	17	97	88	20	39	16	1	2	1	1	1
83	8	6 653	3 655	1 520	897	32	8	1	14	6	2	4	2	—	—	—	—	—
19	39	1 334	785	441	324	22	5	1	6	7	1	2	1	—	—	—	—	—
40	11	1 565	985	497	335	32	5	2	11	3	2	—	2	—	—	—	1	—
13	4	922	701	290	136	11	—	—	5	—	—	4	—	—	—	—	—	—
7	3	96	79	41	18	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	2	318	204	84	71	5	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	115	77	31	23	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	111	97	46	42	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
3	—	62	76	22	9	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	1	62	44	17	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	144	87	28	25	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3	160	116	42	18	3	1	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—
1	—	25	16	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	10	8	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	40	22	8	4	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
9	3	84	85	34	26	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	16	16	13	22	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	57	56	20	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	1	481	296	189	112	5	1	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—	1
70	18	2 483	1 683	1 039	611	33	1	—	3	—	1	3	—	—	—	1	—	—
9	4	699	317	150	120	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 478	509	54 235	35 246	18 594	10 086	674	153	31	185	145	68	66	49	6	6	7	15	7
2 108	378	51 731	34 369	17 957	9 221	845	234	28	119	176	48	90	35	4	5	4	25	10
Gewerbegerichte																		
194	35	649	623	204	139	38	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	12	9	3	11	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
197	35	661	632	207	150	41	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
164	15	518	581	163	107	7	1	—	3	—	1	1	—	—	1	—	—	—
keiten berufene Gewerbegerichte (§ 85 des Gewerbegerichtsgesetzes)																		
207	10	6 123	3 600	2 087	950	125	5	—	6	4	—	1	—	—	—	—	2	1
2	—	57	56	20	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	1	413	258	166	106	4	1	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—	1
70	18	2 447	1 669	1 025	603	33	1	—	3	—	1	3	—	—	—	1	—	—
9	4	699	317	150	120	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
297	33	9 739	5 900	3 448	1 790	167	7	1	11	4	2	4	1	—	—	1	2	2
172	32	9 368	5 868	3 354	1 608	52	2	3	11	4	2	1	1	1	—	—	—	—

Entscheidungen des Gewerbegerichts in Lübeck erfolgen endgültig; eine Anfechtung derselben ist nicht statthaft. — in Sachsen 1 Bergschiedsgericht. — [5]) Differenzen zwischen den Summen der in diesen beiden Abschnitten ein- wird. — [6]) Gemäß § 75 des Gewerbegerichtsgesetzes.

6. Rechtsprechung der (Reichs-Arbeitsblatt

1. Rechtsprechung: Zahl der

Staaten[1]) (Sitz der Kaufmannsgerichte)	Zahl der Kaufmannsgerichte	welche anhängig waren			welche erledigt wurden durch										
		überhaupt	zwischen Kaufleuten und ihren Handlungsgehilfen oder Lehrlingen auf Klage		Vergleich	Verzicht i. Sinne des § 306 der Zivilprozeßordn.	Anerkenntnis	Zurücknahme der Klage	Versäumnisurteil	andere Endurteile					
			der Kaufleute	der Gehilfen oder Lehrlinge						überhaupt	nach einer Dauer d. Verfahrens von weniger als 1 Woche	1 Woche b. (ausschließl.) 2 Wochen	2 Wochen d. (ausschließl.) 1 Monat	1 Monat d. (ausschließl.) 3 Monaten	3 Monaten und mehr
Preußen	177	18 752	1 140	17 612	6 908	211	187	3 350	1 616	3 567	362	792	1 166	972	275
Bayern	30	1 527	152	1 375	696	2	5	135	119	308	94	73	92	35	14
Sachsen	20	2 721	225	2 496	1 273	8	11	451	244	220	46	66	65	34	9
Württemberg	13	457	44	413	203	—	7	80	29	91	20	28	24	14	5
Baden	7	604	65	539	216	—	7	83	50	160	47	44	39	26	4
Hessen	5	296	18	278	130	—	2	62	15	48	8	11	12	14	3
Mecklenburg-Schwerin	3	50	4	46	23	—	1	9	1	13	3	5	3	2	—
Großherzogtum Sachsen	4	99	8	91	37	—	1	23	5	23	3	7	7	5	1
Oldenburg	3	25	3	22	8	—	2	4	—	8	1	5	2	—	—
Braunschweig	3	78	3	75	20	—	—	17	9	21	13	6	—	2	—
Sachsen-Meiningen	1	4	—	4	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	1	6	—	6	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	2	24	—	24	12	—	—	5	—	5	1	2	1	1	—
Anhalt	3	49	8	41	23	—	1	4	5	7	2	2	2	1	—
Reuß älterer Linie	1	6	1	5	2	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	1	63	3	60	30	—	1	13	1	8	1	4	2	1	—
Lübeck	1	66	10	56	18	—	—	18	8	16	5	4	2	4	1
Bremen	2	179	15	164	74	—	1	25	13	44	26	12	5	—	1
Hamburg	1	1 604	106	1 498	971	—	—	137	132	220	11	56	84	52	17
Elsaß-Lothringen	4	340	18	322	137	—	1	91	19	57	5	26	17	7	2
Deutsches Reich	282	26 950	1 823	25 127	10 786	221	228	4 510	2 267	4 817	648	1 144	1 523	1 170	332
Dagegen im Jahre 1910	271	25 185	1 806	23 379	10 236	284	232	4 142	2 015	4 349	597	1 077	1 401	969	305

[1]) In Mecklenburg-Strelitz, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck, Schaumburg-Lippe und Lippe bestand 1911

7. Rechtsprechung in Unfall- (Geschäftsberichte des Reichs-Versicherungsamts.

I. Unfallversicherung

a. Bescheide der Versicherungsträger, Rechtsprechung der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung

Jahr	Berufungsfähige Bescheide der Versicherungsträger	Anhängig gewordene Berufungen	Auf 100 berufungsfähige Bescheide entfallen anhängig gewordene Berufungen	Anhängig gewordene Anträge aus § 88 G. U. V. G. usw. wegen Veränderung der Verhältnisse	Zu bearbeitende Streitsachen (Berufungen und Anträge)	Erledigte Streitsachen				
						überhaupt	darunter durch Entscheidung des Schiedsgerichts			
							zugunsten des Versicherungsträgers		zugunsten des Rentenbewerbers	
							absolut	Prozent	absolut	Prozent
1912	424 855	70 023	16,48	47 782	134 567	113 677	101 856	84 142	82,61	17 714	17,39
1911	409 284	70 324	17,18	45 667	130 373	114 952	103 898	85 811	82,59	18 087	17,41
1910	416 913	72 917	17,49	40 481	129 161	114 905	103 685	83 972	80,99	19 713	19,01
1909	422 076	76 352	18,09	39 315	130 923	115 277	104 298	83 781	80,33	20 517	19,67
1908	422 012	74 570	17,67	32 080	120 848	105 724	95 359	76 034	79,74	19 325	20,26

b. Rechtsprechung des Reichs-Versicherungsamts [1])

Jahr	Rekursfähige Schiedsgerichtsurteile	Anhängig gewordene Rekurse		Auf 100 rekursfähige Schiedsgerichtsurteile entfallen anhängig gewordene Rekurse	Anhängig gewordene Anträge auf Feststellung des entschädigungspflichtigen Versicherungsträgers	Zu bearbeitende Streitsachen (Rekurse und Anträge)	Erledigte Streitsachen				
		der Versicherten	der Versicherungsträger				überhaupt	darunter durch Urteil des Reichs-Versicherungsamts erledigte Rekurse, und zwar durch			
								Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils		völlige oder teilweise Abänderung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen	
								absolut	Prozent	absolut	Prozent
1912	88 746	17 726	5 101	25,72	174	42 795	20 767	13 645	73,9	4 817	26,1
1911	88 974	19 047	5 137	27,18	162	42 472	22 680	14 877	73,7	5 298	26,3
1910	89 138	19 726	5 940	28,79	214	41 201	23 075	14 697	72,1	5 704	27,9
1909	90 970	19 634	5 600	27,74	241	37 934	22 613	14 701	73,4	5 319	26,6
1908	83 238	17 142	5 410	27,09	242	33 123	20 664	13 592	72,8	5 073	27,2

[1]) Außerdem sind bei den Landes-Versicherungsämtern München, Dresden, Stuttgart, Karlsruhe, Darmstadt, Schwerin, Neustrelitz und Greiz Rekurse und Anträge auf Feststellung der zur Entschädigung verpflichteten Versicherungsträger in Unfallversicherungssachen anhängig geworden 1912 2 456, 1911 2 530, 1910 2 647, 1909 2 366 usw., denen 1912 11 921, 1911 14 004, 1910 13 416, 1909 12 448 usw. rekursfähige Schiedsgerichtsurteile gegenüberstanden.

Kaufmannsgerichte 1911
X. Jahrgang 1912 Nr. 8)

Rechtsstreitigkeiten									2. Tätigkeit als Einigungsamt: Zahl der Fälle										3. Zahl der	
		in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug					in denen d. Wert des Streitgegenstandes nicht festgestellt ist	in denen Berufung eingelegt wurde	der Anrufung			des Zustandekommens			der Unterwerfung unter den Schiedsspruch				abgegebenen Gutachten	gestellten Anträge
andere Weise	welche unerledigt blieben	bis 20 ℳ	über 20 bis 50 ℳ	über 50 bis 100 ℳ	über 100 bis 300 ℳ	über 300 ℳ			von beiden Teilen	nur seitens der Kaufleute	nur seitens der Lehrlinge oder Gehilf.	einer Vereinbarung	eines Schiedsspruchs	weder einer Vereinbarung noch eines Schiedsspruchs	seitens beider Teile	nur seitens der Kaufleute	nur seitens der Gehilf. oder Lehrlinge	seitens keines Teiles		
1 768	1 145	1 420	2 340	3 521	6 623	3 587	1 261	399	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	17	14
180	82	93	233	326	497	311	67	38	—	—	4	2	—	2	—	—	—	—	7	4
432	82	236	376	482	869	459	299	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
12	35	33	50	70	153	99	52	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
70	18	26	70	90	215	171	32	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
36	3	22	26	55	104	49	40	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
2	1	3	6	11	15	10	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	6	4	8	16	34	32	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	2	4	4	10	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	2	3	14	15	20	23	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	4	3	12	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
8	1	5	10	13	8	9	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	1	4	6	9	24	20	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
5	1	2	17	17	15	7	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	19	13	19	34	70	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79	65	93	182	275	535	404	115	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
24	11	15	40	59	128	89	9	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 645	1 476	1 976	3 405	5 003	9 337	5 326	1 903	590	1	—	5	3	—	2	—	—	—	—	30	24
2 393	1 534	1 828	3 234	4 666	8 748	5 000	1 709	507	4	—	1	5	—	—	—	—	—	—	147	46

ein Kaufmannsgericht.

und Invalidenversicherungssachen
Amtliche Nachrichten, Februar-, März- bzw. Aprilnummer)

II. Invalidenversicherung

a. Bescheide der Versicherungsträger, Rechtsprechung der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung

Jahr	Berufungsfähige Rentenbescheide der Versicherungsträger	Bescheide in Beitragserstattungssachen	Anhängig gewordene Berufungen	Auf 100 berufungsfähige Bescheide entfallen anhängig gewordene Berufungen	Zu bearbeitende Berufungen	Erledigte Berufungen: überhaupt	darunter durch Urteil des Schiedsgerichts: überhaupt	zugunsten des Versicherungsträgers: absolut	zugunsten des Versicherungsträgers: Prozent	zugunsten des Versicherten: absolut	zugunsten des Versicherten: Prozent
1912	192 379	—	— [1]	—	33 366	27 214	22 546	18 664	82,8	3 882	17,2
1911	190 024	204 166	27 569	14,5	32 792	28 555	24 096	19 579	81,3	4 517	18,7
1910	188 291	193 232	29 014	15,4	34 857	30 407	25 834	21 117	81,8	4 717	18,2
1909	189 424	197 313	28 831	15,2	34 191	29 158	25 023	20 341	81,3	4 682	18,7
1908	180 907	199 455	27 487	15,2	33 121	28 580	24 484	19 968	81,6	4 516	18,4

b. Rechtsprechung des Reichs-Versicherungsamts

Jahr	Anhängig gewordene Revisionen: der Versicherten	Anhängig gewordene Revisionen: der Versicherungsträger	Auf 100 Schiedsgerichtsurteile entfallen Revisionen	Zu bearbeitende Revisionen	Erledigte Revisionen: überhaupt	darunter durch Urteil: überhaupt	und zwar durch: Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils: absolut	Bestätigung: Prozent	völlige oder teilweise Abänderung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen: absolut	Abänderung/Zurückverweisung: Prozent
1912	4 426	643	22,48	8 619	5 365	4 735	3 746	79,11	989	20,89
1911	5 128	811	24,65	9 118	5 568	5 038	4 050	80,39	988	19,61
1910	5 705	950	25,76	9 322	6 143	5 594	4 510	80,62	1 084	19,38
1909	5 260	901	24,62	8 657	5 990	5 433	4 399	80,97	1 034	19,03
1908	5 595	710	25,75	8 971	6 475	5 929	4 734	79,85	1 195	20,15

[1]) Konnten nicht ermittelt werden.

8. Rechtsauskunftstellen

(Reichs-Arbeitsblatt VIII, Jahrgang 1910 Nr. 10, 11; X, Jahrgang 1912 Nr. 6, 7; Sonderbeilage zum Reichs-Arbeitsblatte Nr. 7, Juli 1913)

a. Rechtsauskunftstellen nach der Art des Trägers

Gruppen der Rechtsauskunftstellen (R. A.)	Zahl der					
	Auskunftstellen	Auskünfte (einschl. der Fälle mit Anfertigung von Schriftsätzen)	Schriftsätze	Auskunftstellen	Auskünfte (einschl. der Fälle mit Anfertigung von Schriftsätzen)	Schriftsätze
	im Jahre 1912			im Jahre 1911		
I. Gemeindliche und staatliche R. A.	119	337 071	57 563	115	309 997	51 967
II. R. A. gemeinnütziger Vereinigungen	32	194 292	36 016	29	188 099	27 956
III. R. A. für Frauen	93	45 485	8 859	91	34 539	4 268
IV. R. A. von Arbeitervereinigungen:						
1. a) Arbeitersekretariate der freien Gewerkschaften	119	701 648	173 897	118	654 013	149 072
b) Auskunftstellen der Gewerkschaftskartelle	211	51 772	18 748	198	47 367	15 579
2. Deutsche Gewerkvereine (H.-D.)	55	58 365	11 185	50	52 260	11 115
3. Christliche Gewerkschaften	55	40 056	22 490	56	40 773	23 614
4. Polnische Berufsvereinigung	8	21 081	12 224	14	45 014	10 527
5. Sonstige Arbeitervereinigungen	6	3 166	1 516	6	4 566	2 019
V. R. A. von Arbeitgebern	9	12 461	5 017	9	9 486	4 903
VI. Konfessionelle R. A.:						
1. Evangelische	23	30 838	13 434	19	32 268	14 520
2. Katholische	122	235 638	90 713	128	264 063	109 096
VII. R. A. politischer Vereinigungen	32	33 732	14 463	29	28 991	14 667
VIII. R. A. von Privatangestelltenverbänden	23	58 703	1 319	.	.	.
IX. R. A. ländlicher Genossenschaften	9	17 056	584	10	6 456	478
Zusammen...	916	1 841 364	468 028	872	1 717 892	439 781

b. Die Vertretungen vor Gericht und die Auskünfte nach Rechtsgebieten

Rechtsauskunftstellen (Gruppen s. oben Sp. 1)	Zahl der Fälle, in denen persönliche Vertretungen übernommen wurden im Jahre 1912 vor								Von je 100 der im Berichtsjahr erteilten Auskünfte entfielen auf						
	ordentlichen Gerichten	Gewerbe- und Kaufmannsgerichten	Verwaltungsbehörden und -gerichten	Schiedsgerichten für Arbeiterversicherung	dem Landesversicherungsamte	dem Reichsversicherungsamte	zusammen	zusammen im Jahre 1909	Dienst- und Lehrvertrag usw.	sonstiges Bürgerliches Recht	Sozialversicherung	Zivilprozeß und Konkursordnung	Strafrecht und Strafprozeß	Gemeinde- und Staatsangelegenheiten	sonstige Gebiete
1.	36	262	1	196	—	207	712	220	16,2	46,3	12,5	7,6	4,6	6,4	6,4
II.	115	176	11	207	4	120	633	552	13,3	47,0	9,2	9,6	7,1	6,5	7,3
III.	93	28	34	21	16	26	218	130	13,4	53,1	7,6	3,5	4,5	9,7	8,2
IV. 1. a)	612	1 008	241	4 065	491	—	6 417	5 148	13,8	23,3	29,8	7,3	6,5	14,6	4,7
b)	.	.	.	.	.	.	.	.	15,5	21,4	30,7	.	6,1	15,1	11,2
2.	74	133	.		666		873	580	34,8	9,7	24,3	2,2	3,6	15,7	9,7
3.	.	.	.	.	.	.	.		7,6	0,4	58,7	12,5	0,5	13,9	6,4
4.	196	174	17	29	—	819	1 235	338	12,0	11,0	42,8	2,0	7,0	17,8	7,4
5.	153	—	150	53	—	22	388		8,1	14,9	48,3	0,8	2,3	10,6	15,0
V.	1	1	2	3	—	4	11	12	8,0	38,7	13,8	5,1	3,1	22,7	8,6
VI. 1.	33	48	57	237	6	123	504	373	7,0	22,6	29,2	15,3	4,3	12,8	8,8
2.	117	258	41	2 214	170	963	3 880	2 521	9,0	19,7	38,1	4,4	2,5	15,5	10,8
VII.	28	43	1	435	6	9	522	80	13,6	25,1	25,2	3,1	3,6	24,0	5,4
VIII.	544	544	6	22	—	44	1 160	.	66,5	0,5	12,8	0,0	0,0	0,0	20,2
IX.	6	—	—	32	—	—	38	.	5,0	52,6	27,9	7,1	0,7	4,0	2,7
Zusammen	2 008	2 675	561	7 514	1 359	2 337	16 591	9 954	14,9	29,4	24,8	6,8	5,2	12,0	6,9

9. Konkursstatistik

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, III)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitze der Gemeinschuldner

Staaten und Landesteile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1911									
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren					
	im ganzen	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	und zwar eröffnete Konkursverfahren: überhaupt	und zwar eröffnete Konkursverfahren: bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war	im ganzen	Summe der bei diesen beteiligten: bevorrechtigten Konkursforderungen[1])	Summe der bei diesen beteiligten: nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1])	Konkursgläubiger	vorhandenen Teilungsmasse[1])	ausgefallenen Beträge der nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1])
						1 000 ℳ			1 000 ℳ	
Prov. Ostpreußen	261	26	235	161	188	72,8	4 649,1	9 763	1 679,8	3 520,9
» Westpreußen	238	26	212	135	224	76,5	5 822,5	11 009	2 100,1	4 466,2
Stadt Berlin	543	273	270	153	263	228,6	28 830,7	13 999	5 608,3	25 158,6
Prov. Brandenburg	776	219	557	300	424	288,7	26 973,8	19 345	5 095,2	23 932,7
» Pommern	194	25	169	101	173	137,6	8 163,2	9 221	1 688,4	7 084,6
» Posen	334	21	313	206	255	62,3	5 974,2	10 925	1 771,7	4 682,8
» Schlesien	670	90	580	356	521	187,4	13 430,5	24 168	4 237,8	10 752,5
» Sachsen	539	100	439	265	375	181,8	14 176,8	16 059	3 051,1	11 976,5
» Schlesw.-Holstein	348	36	312	134	271	129,1	9 148,0	12 460	2 131,5	7 754,9
» Hannover	407	71	336	211	313	176,7	14 493,6	16 299	2 972,5	12 261,8
» Westfalen	508	84	424	257	430	269,0	79 551,2	23 580	3 495,8	77 028,2
» Hessen-Nassau	335	78	257	140	232	130,1	10 646,4	11 640	2 386,0	8 807,8
» Rheinland	930	222	708	334	638	626,7	46 370,6	37 709	9 358,9	39 414,9
Hohenzollern	7	—	7	6	3	0,3	38,8	95	4,7	35,4
Preußen	6 090	1 271	4 819	2 759	4 310	2 567,6	268 269,4	216 272	45 581,8	236 877,8
Bayern rechts d. Rheins	737	139	598	387	631	288,1	19 971,8	27 607	4 530,8	17 131,1
Bayern l. d. Rh. (Rhz.-Pfalz)	207	40	167	69	146	74,3	4 751,0	7 078	1 121,8	3 854,6
Bayern	944	179	765	456	777	362,4	24 722,8	34 685	5 652,6	20 985,7
Sachsen	1 340	311	1 029	697	1 001	488,6	39 897,5	47 505	9 923,4	33 213,1
Württemberg	584	125	459	247	404	188,2	12 412,4	16 586	3 231,2	9 801,8
Baden	408	70	338	88	345	352,3	11 982,2	16 314	2 933,5	10 195,4
Hessen	215	62	153	84	166	134,9	6 935,8	7 748	1 349,2	6 085,5
Mecklenburg-Schwerin	72	11	61	36	63	13,6	1 874,2	2 541	407,5	1 591,5
Großherzogt. Sachsen	73	15	58	35	55	16,4	1 913,9	2 517	379,9	1 605,4
Mecklenburg-Strelitz	17	1	16	12	12	8,6	634,5	473	176,6	546,7
Oldenburg	91	18	73	47	95	138,6	2 899,6	5 653	831,4	2 363,8
Braunschweig	105	20	85	60	86	34,4	3 290,6	3 895	1 008,5	2 681,1
Sachsen-Meiningen	43	8	35	24	29	20,1	2 239,2	1 149	473,9	1 550,8
Sachsen-Altenburg	39	8	31	19	33	7,4	907,8	1 478	353,2	647,6
Sachsen-Coburg-Gotha	44	11	33	17	29	10,7	820,5	1 408	203,3	670,0
Anhalt	51	10	41	21	39	27,9	1 987,5	1 994	505,7	1 693,9
Schwarzbg.-Sondersh.	14	3	11	9	17	4,4	369,3	834	64,7	322,9
Schwarzburg-Rudolst.	10	—	10	3	12	8,8	311,7	441	105,0	267,0
Waldeck	6	—	6	1	3	7,4	45,9	121	3,7	45,2
Reuß älterer Linie	10	1	9	6	14	0,5	196,4	419	23,9	180,4
Reuß jüngerer Linie	33	9	24	13	17	3,2	272,8	796	102,2	184,5
Schaumburg-Lippe	3	—	3	1	2	1,3	31,6	76	14,8	21,9
Lippe	31	1	30	18	12	18,6	414,8	858	89,3	348,8
Lübeck	40	7	33	21	27	10,1	979,5	1 566	287,2	836,1
Bremen	97	21	76	40	109	59,7	4 041,1	5 577	713,9	3 558,8
Hamburg	332	142	190	104	150	67,1	21 879,3	8 540	2 482,9	20 330,6
Elsaß-Lothringen	339	47	292	116	285	178,2	7 228,9	9 646	1 537,4	6 129,8
Deutsches Reich	**11 031**	**2 351**	**8 680**	**4 934**	**8 092**	**4 731,0**	**416 559,2**	**389 092**	**78 436,7**	**362 736,1**
Dagegen im Jahre 1910	10 783	2 396	8 387	4 963	8 150	5 421,7	376 774,3	394 805	90 758,8	318 385,9
» » » 09	11 005	2 375	8 630	5 247	8 555	5 708,4	386 454,5	412 477	92 971,2	322 427,8
» » » 08	11 571	2 193	9 378	5 714	7 851	4 826,2	306 099,7	374 902	75 619,6	250 523,0
» » » 07	9 855	1 754	8 101	4 937	7 382	4 210,2	297 678,7	343 597	73 043,7	245 942,5
» » » 06	9 401	1 633	7 768	4 763	7 515	4 285,2	341 476,1	339 643	69 021,0	293 891,5

[1]) In 73 Fällen von den 8 092 beendeten Konkursverfahren waren die Konkursforderungen, die Teilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen nicht angegeben.

9b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Berufe der Gemeinschuldner

Berufsgruppen	Jahr 1911								
	Neue Konkurse			Beendete Konkursverfahren					Es wurden mehr (+) weniger (−) Konkursverfahren beendet als eröffnet
	im ganzen	und zwar: wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	und zwar: eröffnete Konkursverfahren überhaupt	im ganzen	davon beendet durch: Schlußverteilung	durch: Zwangsvergleich	wegen: allgemeiner Einwilligung	wegen: Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse	
Land- und Forstwirtschaft	417	88	329	304	231	25	14	34	— 25
Kunst- und Handelsgärtnerei	46	10	36	37	24	7	1	5	+ 1
Tierzucht und Fischerei	2	1	1	3	2	1	—	—	+ 2
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	25	9	16	17	9	1	—	7	+ 1
Industrie der Steine und Erden	193	28	165	151	101	28	3	19	— 14
Metallverarbeitung	336	65	271	242	167	53	4	18	— 29
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Apparate	343	64	279	286	198	62	3	23	+ 7
Chemische Industrie	57	22	35	20	14	3	1	2	— 15
Forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Fette usw.	29	3	26	14	11	1	—	2	— 12
Textilindustrie	191	17	174	123	81	29	7	6	— 51
Papierindustrie	67	7	60	57	36	18	1	2	— 3
Lederindustrie	167	29	138	126	87	33	2	4	— 12
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	451	79	372	384	254	86	7	37	+ 12
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	876	145	731	687	493	121	15	58	— 44
Bekleidungsgewerbe	821	134	687	583	387	156	5	35	— 104
Reinigungsgewerbe	51	15	36	31	22	4	1	4	— 5
Baugewerbe	724	196	528	464	319	92	6	47	— 64
Polygraphische Gewerbe	56	18	38	56	40	9	1	6	+ 18
Künstlerische Gewerbe	17	6	11	13	13	—	—	—	+ 2
Fabrikanten, Gesellen usw. ohne nähere Angabe	22	10	12	16	12	1	—	3	+ 4
Waren- u. Produktenhdl. in steh. Geschäftsbetr.	4 146	610	3 536	3 326	2 189	876	37	224	— 210
Geld- und Kredithandel	91	34	57	54	45	4	1	4	— 3
Buch-, Kunst-, Musikal.-Hdl., Ztgs.-Verl. usw.	91	24	67	62	36	15	1	10	— 5
Hausierhandel	12	3	9	11	8	2	—	1	+ 2
Handelsvermitt. u. Hilfsgew. des Handels	186	103	83	102	66	20	3	13	+ 19
Versteigerung, Verleihung, Aufbewahrung, Stellen- und Inseratenvermittelung	12	2	10	13	9	1	—	3	+ 3
Versicherungsgewerbe	20	16	4	9	7	—	—	2	+ 5
Verkehrsgewerbe	96	31	65	56	41	6	—	9	— 9
Spedition und Güterbeförderung	20	5	15	17	12	3	—	2	+ 2
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	663	183	480	470	333	82	4	51	— 10
Häusl. Dienste u. Lohnarbeit wechselnder Art	84	52	32	29	21	—	1	7	— 3
Post- und Telegraphenbeamte	12	7	5	5	5	—	—	—	—
Eisenbahnbeamte	19	12	7	6	6	—	—	—	— 1
Armee und Kriegsflotte	15	3	12	11	9	2	—	—	— 1
Hofstaat, Diplomatie, Staats- usw. Beamte	67	20	47	46	37	3	2	4	— 1
Kirche und Gottesdienst	9	1	8	7	7	—	—	—	— 1
Bildung, Erziehung, Unterricht	27	12	15	14	14	—	—	—	— 1
Gesundheitspflege und Krankendienst	39	11	28	29	21	4	1	3	+ 1
Schriftsteller, Redakteure, Privatgelehrte	7	4	3	4	2	1	—	1	+ 1
Privatsekretäre, Rechnungsführer, Schreiber	21	13	8	4	4	—	—	—	— 4
Musik, Theater, öffentliche Schaustellungen	35	16	19	14	11	—	1	2	— 5
Von eigenem Vermögen, Renten usw. Lebende	465	242	223	185	135	12	5	33	— 38
Insassen von Invaliden- usw. Anstalten	3	1	2	4	2	—	1	1	+ 2
Deutsches Reich	11 031	2 351	8 680	8 092	5 521	1 761	128	682	— 588
Dagegen im Jahre 1910	10 783	2 396	8 387	8 150	5 508	1 820	171	651	— 237
» » » 09	11 005	2 375	8 630	8 555	5 702	1 959	154	740	— 75
» » » 08	11 571	2 193	9 378	7 851	5 290	1 778	164	619	−1 527
» » » 07	9 855	1 754	8 101	7 382	4 978	1 651	156	597	— 719
» » » 06	9 401	1 633	7 768	7 515	5 285	1 616	123	491	— 253

9c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren

Deutsches Reich. Jahr 1911

Es wurden Konkursverfahren beendet und zwar nach einer Dauer von								Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von						
überhaupt	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr
	Jahren							Jahren						
8 092	4 584	2 019	779	409	151	132	18	56,6	25,0	9,6	5,1	1,9	1,6	0,2
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren														
5 521	2 713	1 592	638	342	116	103	17	49,1	28,8	11,6	6,2	2,1	1,9	0,3
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
1 761	1 310	293	83	39	20	15	1	74,4	16,6	4,7	2,2	1,1	0,9	0,1

9d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse

Deutsches Reich. Jahr 1911

Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ...								Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von							
unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 und darüber	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 und darüber
1 000 ℳ								1 000 ℳ							
1 608	1 528	1 657	1 718	767	668	47	26	20,0	19,1	20,7	21,4	9,6	8,3	0,6	0,3
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
1 235	1 098	1 117	1 106	488	429	33	15	22,4	19,9	20,2	20,0	8,8	7,8	0,6	0,3
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
146	294	404	476	227	193	11	10	8,3	16,7	22,9	27,0	12,9	11,0	0,6	0,6

9e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren

Von den 8 092 im Jahre 1911 im Deutschen Reiche beendeten Konkursverfahren war das Ergebnis der Verteilung in 8 060 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 2 338, bevorrechtigte Forderungen in 968 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 5 628 (98,4 %) Fällen mit 100 %, in 26 (0,4 %) mit unter 100 bis über 50 %, in 68 (1,2 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 7 585 (93,7 %) Fällen mit 100 %, in 117 (1,5 %) mit unter 100 bis über 50, in 390 (4,8 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 6 279 (88,5 %) Fällen 100 %, in 121 (1,7 %) unter 100 bis über 50 % und in 692 (9,8 %) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen

wurden gedeckt mit ... %								Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... %							
100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
148	381	385	696	1 240	1 881	2 187	1 142	1,8	4,7	4,8	8,6	15,4	23,4	27,1	14,2
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
117	277	212	384	711	1 348	1 997	475	2,1	5,0	3,8	7,0	12,9	24,4	36,2	8,6
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
2	91	164	299	518	524	162	1	0,1	5,2	9,3	17,0	29,4	29,7	9,2	0,1

XIII. Reichstagswahlen

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 250)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 530/31

Wahlbeteiligung und Parteistellung der Gewählten	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1884	1887	1890	1893	1898	1903	1907	1912
Gesamtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden								
Bevölkerung [1]	45 234,1	46 855,7		49 428,5	52 279,9	56 367,2	60 641,3	64 926,0
Wahlberechtigte	9 383,1	9 769,8	10145,9	10 628,3	11 441,1	12 531,2	13 352,9	14 442,4
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden								
Abgegebene Stimmen gültige	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0	7 752,7	9 495,6	11 262,8	12 207,6
Abgegebene Stimmen ungültige	18,7	29,8	33,1	28,3	34,0	38,2	40,7	53,1
Von den gültigen Stimmen kamen — in Tausenden — auf Angehörige folgender Parteistellung:								
Dtsch.-Konservativ	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3	859,2	948,5	1 060,2	1 126,3
Reichspartei	387,7	736,4	482,3	438,4	343,6	333,4	471,9	367,2
Nationalliberal	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0	971,3	1 317,4	1 630,6	1 662,7
Zentrum	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5	1 455,1	1 875,3	2 179,8	1 996,8
Dtsch.-Freis. Freis. Verein. (Fortschr.)	997,0	973,1	1 159,9	258,5	195,7	243,2	359,3	1 497,0
Dtsch.-Freis. Volksp. (Fortschr.)				666,4	558,3	538,2	736,0	
Deutsche Volkspartei (Volksp.)	95,9	88,8	147,6	166,8	108,5	91,2	138,6	
Polen	203,2	220,0	246,8	229,5	244,1	347,8	453,9	441,7
Sozialdemokraten	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7	2 107,1	3 010,8	3 259,0	4 250,4
Welfen	96,4	112,8	112,7	101,8	105,2	94,3	78,2	84,6
Dänen	14,4	12,4	13,7	14,4	15,4	14,8	15,4	17,3
Elsaß-Lothringer	165,6	233,7	101,1	114,7	107,4	101,9	103,6	162,0
Andere Parteien	—	(2 11,6	(2 47,5	(3 334,3	(4 575,3	(5 511,6	(6 567,6	(7 479,9
Unbestimmt und zersplittert	12,7	47,6	74,6	58,7	106,5	67,2	208,7	121,7
Zusammensetzung des Reichstags nach der Parteistellung der Abgeordneten:								
	Bei Beginn der Legislaturperioden							Am 10.1. 1913 [8]
Deutsch-Konservativ	78	80	73	72	56	54	60	43	(9 44
Reichspartei	28	41	20	28	23	21	24	14	(10 14
Nationalliberal	51	99	42	53	46	51	54	45	(11 46
Zentrum	99	98	106	96	102	100	105	91	90
Dtsch.-Freis. Freis. Verein. (Fortschr.)	67	32	66	13	12	9	14	42	(12 43
Dtsch.-Freis. Volksp. (Fortschr.)				24	29	21	28		
Deutsche Volkspartei (Volksp.)	7	—	10	11	8	6	7		
Polen	16	13	16	19	14	16	20	18	18
Sozialdemokraten	24	11	35	44	56	81	43	110	110
Welfen	11	4	11	7	9	6	1	5	5
Dänen	1	1	1	1	1	1	1	1	(13 1
Elsaß-Lothringer	15	15	10	8	10	9	7	9	9
Andere und unbestimmte Parteistellung	—	(14 3	(15 7	(16 21	(17 31	(18 22	(19 33	(20 19	(21 17

[1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Antisemiten usw. — [3]) Darunter Bayerischer Bauernbund 66,3, Antisemiten usw. 263,9. — [4]) Darunter Bayerischer Bauernbund 140,3, Bund der Landwirte 110,4, Nationalsoziale 27,2, Antisemiten usw. 284,3. — [5]) Darunter Bauernbund 111,4, Bund der Landwirte 118,8, Nationalsoziale 30,3, Antisemiten usw. 244,5. — [6]) Darunter Bauernbund 75,3, Bund der Landwirte 119,4, Wirtschaftliche Vereinigung 104,6, Nationalsoziale 9,4, Antisemiten 248,5. — [7]) Darunter Bayerischer Bauernbund 48,2, Deutscher Bauernbund 29,8, Deutsche Reformpartei 51,9, Wirtschaftliche Vereinigung 304,6. — [8]) Hier nach dem amtlichen Verzeichnisse der Mitglieder des Reichstags vom 10. Januar 1913. — [9]) Einschließlich 2 Hospitanten. — [10]) Desgleichen 2 Hospitanten. — [11]) Desgleichen 6 Hospitanten. — [12]) Einschließlich 1 Hospitanten. Ein Abgeordneter, der Reichstags-Präsident, gehört nicht zur Partei. — [13]) Gehört keiner Partei an. — [14]) Darunter 1 Antisemit. — [15]) Darunter 5 Antisemiten usw. — [16]) Darunter 16 Antisemiten usw., 4 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes. — [17]) Darunter 13 Antisemiten usw., 5 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes, 6 des Bundes der Landwirte. — [18]) Darunter 11 Antisemiten usw., 4 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes, 4 des Bundes des Landwirte. — [19]) Darunter 16 Antisemiten usw., 1 Angehöriger des Bayerischen Bauernbundes, 8 des Bundes der Landwirte und 5 der Wirtschaftlichen Vereinigung. — [20]) Darunter 10 Angehörige der Wirtschaftlichen Vereinigung usw., 3 der Deutschen Reformpartei, 2 des Bayerischen Bauernbundes, 2 des Deutschen Bauernbundes. — [21]) Darunter 8 Angehörige der Wirtschaftlichen Vereinigung, 3 der Deutschen Reformpartei, 2 des Bayerischen Bauernbundes.

XIV. Kriegswesen

1. Etatsstärke des deutschen Heeres

(Anlage V, Seite 674 fg. des Reichshaushalts-Etats für das Rechnungsjahr 1913 und Anlage V 1, Seite 292 fg. [Ergänzungen])

Dienstliche Stellung	Etatsstärke vom 1. Oktober 1913 ab									
	Infanterie					Kavallerie [5]	Artillerie			Pioniere [8]
	Infanterie im engeren Sinne [1]	Jäger [2]	Maschinengewehrabteilungen [3]	Bezirkskommandos [4]	Summe		Feldartillerie [6]	Fußartillerie [7]	Summe	
Offiziere	14 715	548	134	964	16 361	2 877	3 523	1 232	4 755	870
Unteroffiziere: Spielleute	2 856	180	11	—	3 047	1 651	1 284	248	1 532	350
Unteroffiziere: Sanitätsunteroffiziere	1 433	53	13	15	1 514	277	322	116	438	69
Unteroffiziere: Sonstige	52 108	1 690	397	3 455	57 650	9 148	12 575	4 764	17 339	2 987
Überhaupt Unteroffiziere	56 397	1 923	421	3 470	62 211	11 076	14 181	5 128	19 309	3 406
Gemeine: Spielleute	5 616	180	—	—	5 796	—	—	400	400	350
Gemeine: Sanitätsgefreite	1 429	53	13	2	1 497	275	320	115	435	70
Gemeine: Ökonomiehandwerker	1 573	48	11	—	1 632	620	475	172	647	106
Gemeine: Kapitul., sonst. Gefr. u. Gemeine	405 890	12 894	1 849	3 121	423 754	69 596	71 385	27 315	98 700	18 926
Überhaupt Gemeine	414 508	13 175	1 873	3 123	432 679	70 491	72 180	28 002	100 182	19 452
Sanitätsoffiziere	1 318	36	—	39	1 393	240	325	76	401	70
Veterinäre	—	—	—	—	—	351	315	32	347	—
Oberzahlmeister und Zahlmeister	880	18	—	8	906	115	315	75	390	70
Unterzahlmeister	665	18	—	56	739	113	214	54	268	36
Armeemusikinspiz., Obermusikm. u. Musikm.	226	18	—	—	244	110	101	25	126	35
Werkstättenvorst., Materialienverw., Schirr-, Maschinenmstr. u. Luftschiffhallen-Inspekt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
Waffenmeister, Maschinisten u. Sattler	665	18	—	—	683	220	214	50	264	35
Luftschiff-Steuerleute und Maschinisten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtkopfzahl	489 374	15 754	2 428	7 660	515 216	85 593	91 368	34 674	126 042	24 010
Dienstpferde	4 821	352	979	—	6 152	80 248	57 339	3 397	60 736	650

Dienstliche Stellung	Verkehrstruppen					Train [13]	Besondere Formationen [14]	Nicht regimentierte Offiziere [15]	Hauptsumme
	Eisenbahntruppen [9]	Telegraphentruppen [10]	Luftschiffer- und Fliegertruppen [11]	andere [12]	Summe				
Offiziere	235	289	152	81	757	478	610	3 545	30 253
Unteroffiziere: Spielleute	20	—	—	—	20	100	—	—	6 700
Unteroffiziere: Sanitätsunteroffiziere	17	19	17	2	55	49	16	238	2 656
Unteroffiziere: Sonstige	873	904	684	149	2 610	2 320	1 602	1 365	95 021
Überhaupt Unteroffiziere	910	923	701	151	2 685	2 469	1 618	1 603	104 377
Gemeine: Spielleute	32	—	—	—	32	—	—	—	6 578
Gemeine: Sanitätsgefreite	17	20	14	3	54	51	5	—	2 387
Gemeine: Ökonomiehandwerker	15	44	29	4	92	81	1 294	—	4 472
Gemeine: Kapitul., sonst. Gefr. u. Gemeine	4 733	5 442	3 953	788	14 916	8 360	122	—	634 374
Überhaupt Gemeine	4 797	5 506	3 996	795	15 094	8 492	1 421	—	(16 647 811
Sanitätsoffiziere	18	18	21	2	59	28	37	255	2 483
Veterinäre	—	15	1	—	16	50	65	36	865
Oberzahlmeister und Zahlmeister	16	19	11	2	48	50	13	1	1 593
Unterzahlmeister	15	17	21	12	65	25	60	54	1 360
Armeemusikinspiz., Obermusikm. u. Musikm.	2	—	—	—	2	—	—	2	519
Werkstättenvorst., Materialienverw., Schirr-, Maschinenmstr. u. Luftschiffhallen-Inspekt.	13	39	39	37	128	—	—	55	219
Waffenmeister, Maschinisten und Sattler	8	9	11	5	33	—	1	—	1 236
Luftschiff-Steuerleute und Maschinisten	—	—	62	—	62	—	—	—	62
Gesamtkopfzahl	6 014	6 835	5 015	1 085	18 949	11 592	3 825	5 551	790 778
Dienstpferde	—	2 405	64	—	2 469	7 561	—	—	157 816

[1]) 217 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 9 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen, 1 Gewehr-Prüfungskommission. — [2]) 18 Bataillone. — [3]) 26 Abteilungen. — [4]) 317 Bezirkskommandos. — [5]) 110 Regimenter, 3 Militärreitanstalten und 2 Offizier-Reitschulen. — [6]) 100 Regimenter und die Schießschule der Feldartillerie. — [7]) 24 Regimenter, 31 Bespannungsabteilungen, die Fußartillerie-Schießschule und die Versuchsbatterie der Artillerie-Prüfungskommission, Artillerieoffiziere vom Platz, Vorstände von Artilleriedepots. — [8]) 35 Bataillone mit 26 Scheinwerferzügen, Verkehrsoffiziere vom Platz in Festungen. — [9]) 3 Eisenbahn-Regimenter, 1 selbständiges Eisenbahn-Bataillon und 1 Betriebsabteilung der Eisenbahntruppen, 1 bayerisches Eisenbahn-Bataillon. — [10]) 7 Telegraphen-Bataillone mit je 2 Funker-Kompagnien bei den Telegraphen-Bataillonen Nr. 1—5 und je 1 Funker-Kompagnie bei den übrigen Bataillonen, 1 Kriegs-Telegraphenschule, 2 bayerische Telegraphen-Bataillone mit je 1 Funker-Kompagnie. — [11]) 5 Luftschiffer-Bataillone, 1 Bespannungsabteilung, 4 Flieger-Bataillone, 1 bayerisches Luft- und Kraftfahr-Bataillon, 1 bayerisches Flieger-Bataillon. — [12]) 1 Kraftfahr-Bataillon, 1 Versuchsabteilung nebst Versuchskompagnie des Militär-Verkehrswesens, Verkehrsoffiziere vom Platz in Festungen. — [13]) 25 Bataillone. — [14]) Schloßgarde-Kompagnie; hessische Garde-Unteroffizierkompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Disziplinarabteilung des Gardekorps; Halbinvalide; Reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten; Aufsichtspersonal der Festungsgefängnisse und Arbeiterabteilungen. — [15]) Kriegsministerien; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure; Kommandanten und Platzmajore; Adjutanturoffiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieuroffiziere; Kommandeure der Pioniere und der Trains; Pferde-Vormusterungskommissare; Lazarette und Militärkuranstalten; Haupt-Sanitätsdepot (Bayern); Traindepots; Remontierungskommissionen; bayerische Remonte-Inspektion; Generalinspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; bayerische Inspektion der Militärbildungsanstalten; Ober-Militär-Prüfungskommission; Inspektionen der Telegraphentruppen, der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militärveterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute; Festungen; Militärtelegraph von Berlin; Ärzte und Veterinäre bei den Generalkommandos, Divisionskommandos, Sanitätsinspektionen, bayerischen Militär-Bildungsanstalten, dem Haupt-Sanitätsdepot, in Festungen usw., bei den Invalideninstituten und der Kaiser-Wilhelms-Akademie usw.; Reichsmilitärgericht einschl. des bayerischen Senats. — [16]) Wegen der Friedenspräsenzstärke des deutschen Heeres s. Gesetz vom 27. März 1911 (R.G.Bl., S. 99), Ergänzungsgesetz hierzu vom 14. Juni 1912 (R.G.B., S. 389) und Gesetz vom 3. Juli 1913 (R.G.B., S. 496).

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine

(Zu 2 und 3: Etat für die Verwaltung der Kaiserlichen Marine für das Rechnungsjahr 1913 und Mitteilung des Reichs-Marine-Amts)

Etatsstärke im Rechnungsjahre 1913

a. Offiziere und Marinezahlmeister

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Marine-Ingenieurkorps	529	Im ganzen Offiziere	3 334
Admirale	34	Torpedoingenieurkorps	44	Marinezahlmeister	259
Seeoffizierkorps	2 164	Marine-Sanitätsoffizierkorps	322	Pensionierte Offiziere	53
Offizierkorps der Marineinfanterie	54	Feuerwerksoffiziere	116	» Ingenieure	8
		Torpedooffiziere	70	Summe zu a.	3 654

b. Seeoffizieraspiranten

Fähnriche zur See	398	Seekadetten	245	Summe zu b.	643

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen

Dienstliche Stellung	2 Matrosendivisionen zu je 8 Abteilungen und 1 Schiffsjungendivision	2 Werftdivisionen zu je 2 Abteilungen und je 1 Handwerkerabteilung	2 Torpedodivisionen	Unterseebootsabteilung	5 Matrosen-Artillerieabteilungen, 1 Minen-, Luftschiff- u. Fliegerabteilung	2 Seebataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal: der Artillerieverwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Vermessungswesens	des Bekleidungswesens	des Sanitätswesens	des Kassen- u. Rechnungswesens	Summe
Deckoffiziere	455	1 367	440	41	158	—	158	165	60	28	—	—	105	2 977
Obermusikmeister und Musikmeister	9	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	15
Unteroffiziere	4 134	5 759	2 192	278	848	208	(1)77	69	87	—	31	309	266	14 258
Spielleute (Unteroffiziere)	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	20
Gefreite und Gemeine	20 874	14 638	7 409	445	4 378	1 184	—	—	—	—	—	406	73	49 407
Spielleute (Gefreite und Gemeine)	—	—	—	—	—	75	—	—	—	—	—	—	—	75
Ökonomiehandwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	—	—	150
Schiffsjungenunteroffiziere u. Schiffsjungen	1 950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 950
Summe zu c.	27 422	21 764	10 041	764	5 388	1 489	235	234	147	28	181	715	444	68 852
													Gesamtkopfzahl (Summe a bis c)	73 149

[1]) Artilleriewarte.

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1913	Wasserverdrängung in Tonnen	Indizierte Pferdestärken
Linienschiffe	32	483 000	([1]) 553 600
Küstenpanzerschiffe	8	32 900	40 000
Große Kreuzer	18	196 000	([2]) 396 800
Kleine Kreuzer	37	123 930	([3]) 440 800
Kanonenboote (einschl. Flußkanonenboote)	11	9 480	17 300
Schulschiffe	8	23 440	20 950
Spezialschiffe	13	20 010	36 010
Summe	127	888 760	1 505 460

[1]) Darunter 2 Schiffe mit 56 000 Wellenpferden. — [2]) Darunter 3 Schiffe mit 147 600 desgl. — [3]) Darunter 11 Schiffe mit 216 200 desgl.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, IV)

Jahr	Jahresklasse	Endgültige Entscheidungen der Ersatzbehörden: Ausgeschlossen [1] (Unwürdige)	Ausgemustert [2] (Untaugliche)	Dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen [3] (minder Taugliche)	Darunter solche wegen bürgerlicher Verhältnisse und Überzählige [4]	Der Ersatzreserve oder der Marineersatzreserve überwiesen [3] (künftig Taugliche)	Darunter solche wegen bürgerlicher Verhältnisse und Überzählige [4]	Ausgehoben: für das Heer	Ausgehoben: für die Marine	Außerdem freiwillig eingetreten: in das Heer	in die Marine	darunter vor Beginn des militärpflichtigen Alters	Gesamtzahl der Ausgehobenen und freiwillig Eingetretenen (Taugliche)	Endgültig Abgefertigte
1902	Summe	1 337	41 245	98 651	.	82 773	.	213 614	6 944	53 535	3 455	25 297	277 548	501 554
03	»	1 167	41 828	98 992	*2 957*	84 115	*11 502*	207 583	7 201	49 226	3 381	22 230	267 391	493 493
04	»	1 092	34 961	110 300	*4 142*	89 304	*10 050*	210 551	8 411	50 205	3 389	22 890	272 556	508 213
05	»	976	34 172	111 187	*447*	83 064	*8 954*	210 333	8 757	51 547	3 381	24 116	274 018	503 417
06	»	921	33 327	116 584	*552*	84 500	*9 461*	211 093	8 902	52 002	3 406	24 219	275 403	510 735
07	»	860	35 802	123 019	*387*	89 879	*10 016*	212 661	10 374	53 900	3 839	24 682	280 774	530 334
08	»	836	34 133	128 888	*241*	92 645	*10 865*	210 137	11 715	57 076	4 077	25 515	283 005	539 507
09	»	856	34 890	138 364	*552*	93 662	*11 605*	207 762	10 779	59 521	4 492	26 760	282 554	550 326
1910	20jähr.	89	17 243	16 550	*2*	6 312	*5*	94 757	6 458	.	.	.	.	.
	21 »	119	5 372	14 412	*10*	5 661	*24*	50 178	3 050	.	.	.	.	.
	22 »	172	9 926	105 403	*467*	77 083	*9 961*	57 601	2 470	.	.	.	.	.
	ältere..	510	1 526	8 861	*10*	3 903	*147*	1 617	178	.	.	.	.	.
	Se. 1910	890	34 067	145 226	*489*	92 959	*10 137*	(5)204 153	(6)12156	64 077	5 069	(7)29 186	285 455	558 597
1911	20jähr.	79	18 312	16 680	*11*	6 515	*4*	98 979	7 270	.	.	.	.	.
	21 »	105	5 758	13 925	*22*	5 227	*15*	50 026	3 159	.	.	.	.	.
	22 »	162	9 839	102 821	*499*	79 017	*9 370*	59 703	2 807	.	.	.	.	.
	ältere..	480	1 591	8 881	*16*	3 973	*150*	1 745	236	.	.	.	.	.
	Se. 1911	826	35 500	142 307	*548*	94 732	*9 539*	(5)210 453	(6)13472	63 314	4 916	(7)28 699	292 155	565 520

Für das Jahr 1911 nach Armeekorpsbezirken [5]

Armeekorpsbezirke:												
I.	28	1 357	4 060	*46*	3 149	*420*	9 522	923	2 727	196	1 560	13 368	21 962
II.	21	1 436	5 103	*1*	4 541	*355*	9 671	922	2 370	173	1 236	13 136	24 237
III.	82	3 056	18 458	*100*	4 515	*560*	11 032	840	5 675	425	2 777	17 972	44 083
IV.	47	1 633	6 770	*1*	5 912	*471*	11 079	1 068	4 982	377	2 638	17 506	31 868
V.	24	1 476	6 370	*1*	4 091	*258*	10 432	338	2 351	88	1 201	13 209	25 170
VI.	122	2 538	12 065	*3*	4 977	*474*	13 061	966	3 666	201	1 988	17 894	37 596
VII.	59	3 039	16 013	*234*	4 658	*1 050*	19 445	830	6 132	468	2 167	26 875	50 644
VIII.	42	2 570	7 832	*13*	8 023	*1 124*	13 551	890	3 212	233	1 003	17 886	36 353
IX.	44	2 424	9 007	*26*	5 404	*235*	11 428	1 854	4 539	1 054	2 300	18 875	35 754
X.	27	2 106	6 980	*5*	5 135	*436*	9 896	781	4 904	514	2 256	16 095	30 343
XI.	43	1 402	5 885	*3*	5 850	*619*	9 767	552	3 836	220	1 693	14 375	27 555
XII. (1. K. Sächs.)	37	930	4 892	*8*	2 887	*93*	6 149	305	1 693	86	703	8 233	16 979
XIII. (K. Württemb.)	18	1 134	3 298	*1*	4 499	*211*	9 112	380	1 799	107	560	11 398	20 347
XIV.	17	1 402	4 338	—	4 656	*318*	9 311	322	2 573	113	742	12 319	22 732
XV.	7	500	1 014	—	1 502	*515*	2 952	231	1 292	67	505	4 542	7 565
XVI.	—	194	490	—	708	*138*	945	100	396	22	139	1 463	2 855
XVII.	22	1 224	3 853	*27*	2 979	*252*	9 475	648	1 534	118	637	11 775	19 853
XVIII.	20	964	3 338	—	3 863	*627*	5 457	314	1 694	106	563	7 571	15 756
Großhzgl. Hess. (25.) Division	8	751	3 113	*4*	2 003	*222*	2 987	193	1 451	69	474	4 700	10 575
XIX. (2. K. Sächs.)	47	1 444	7 741	*2*	3 626	*112*	9 110	458	2 240	120	1 086	11 928	24 786
I. K. Bayer.	46	1 309	4 752	*52*	3 364	*322*	7 971	156	1 139	49	627	9 315	18 786
II. » »	35	1 219	3 104	*1*	3 745	*337*	7 873	157	1 188	47	607	9 265	17 368
III. » »	30	1 392	3 831	*20*	4 645	*390*	10 227	244	1 921	63	1 237	12 455	22 353

[1]) Zu Zuchthausstrafe Verurteilte usw. (Wehrordnung § 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W.-O. § 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Überzählige nach dem dritten Konkurrenzjahr usw. (W.-O. §§ 39—41). — [4]) Die in diesen Spalten Nachgewiesenen sind als »Taugliche« zu rechnen. — [5]) Davon zum Dienste mit der Waffe 1910: 201 530, 1911: 207 741, zum Dienste ohne Waffe 1910: 2 623, 1911: 2 712. — [6]) Davon aus der Landbevölkerung 1910: 8 209, 1911: 9 422, aus der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung 1910: 3 947, 1911: 4 050. — [7]) Davon sind eingetreten in das Heer: 1910: 26 404, 1911: 25 786, in die Marine: 1910: 2 782, 1911: 2 913.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts. Verhältniszahlen

Deutsches Reich		Von je 100 endgültig Abgefertigten waren									
Nr. des Armeekorps	Aushebungsbezirk	tauglich[1])		künftig tauglich		minder tauglich		untauglich		unwürdig	
		1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910
Deutsches Reich		53,4	53,0	15,1	14,8	25,1	25,9	6,3	6,1	0,1	0,2
I	Ostpreußen	63,0	63,0	12,4	13,5	18,3	18,0	6,2	5,4	0,1	0,1
II	Pommern	55,7	56,4	17,3	17,0	21,0	20,9	5,9	5,6	0,1	0,1
III	Brandenburg	42,3	42,1	9,0	8,8	41,6	43,0	6,9	5,9	0,2	0,2
IV	Provinz Sachsen	56,4	55,4	17,1	17,6	21,2	21,8	5,1	5,0	0,2	0,2
V	Posen	53,5	52,7	15,2	15,3	25,3	25,9	5,9	6,0	0,1	0,1
VI	Schlesien	48,9	47,8	12,0	11,2	32,3	34,1	6,7	6,6	0,3	0,3
VII	Westfalen	55,6	53,9	7,1	7,3	31,2	32,4	6,0	6,2	0,1	0,2
VIII	Rheinland	52,3	53,3	19,0	18,8	21,5	21,1	7,1	6,5	0,1	0,1
IX	Schleswig-Holstein	53,5	51,7	14,5	14,4	25,1	27,2	6,8	6,6	0,1	0,1
X	Hannover	54,5	52,8	15,5	14,9	23,0	25,0	6,9	7,2	0,1	0,1
XI	Hessen-Nassau	54,4	54,7	19,0	18,0	21,3	21,4	5,1	5,7	0,2	0,2
XII (1. K. Sächs.)	Königreich Sachsen	49,1	49,3	16,4	15,6	28,8	29,5	5,5	5,3	0,2	0,3
XIII (K. Württ.)	» Württemberg	57,0	57,2	21,1	18,9	16,2	17,8	5,6	6,0	0,1	0,1
XIV	Großherzgt. Baden	55,6	53,7	19,1	19,4	19,1	20,3	6,1	6,5	0,1	0,1
XV	Elsaß	66,3	66,7	13,0	13,7	13,4	14,4	6,6	5,1	0,1	0,1
XVI	Lothringen	56,1	58,9	20,0	19,6	17,1	16,0	6,8	5,5	—	0,0
XVII	Westpreußen	60,7	61,0	13,7	14,3	19,3	19,6	6,2	5,0	0,1	0,1
XVIII	Hessen-Nassau	52,0	49,7	20,6	20,8	21,2	23,1	6,1	6,3	0,1	0,1
Großh. Hess. (25.) Division	Großherzogt. Hessen	46,6	50,1	16,8	16,8	29,4	25,2	7,1	7,8	0,1	0,1
XIX (2. K. Sächs.)	Königreich Sachsen	48,3	48,6	14,2	12,6	31,2	33,0	5,8	5,6	0,2	0,2
I (K. Bayer.)	Königreich Bayern	51,6	49,5	16,2	16,0	25,0	27,0	7,0	7,3	0,2	0,2
II (» »)	» »	55,3	56,5	19,3	20,8	17,9	15,8	7,0	6,7	0,2	0,2
III (» »)	» »	57,6	58,2	19,0	18,6	17,1	17,0	6,2	6,0	0,1	0,2

[1]) Unter den endgültig abgefertigten Tauglichen sind sowohl die Ausgehobenen als auch die freiwillig Eingetretenen zu verstehen.

5. Die Herkunft[1]) und Schulbildung der im Ersatzjahr 1911 eingestellten Rekruten[2])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, IV)

Staaten und Landesteile	Eingestellte Mannschaften überhaupt	Darunter: Unteroffizierschüler	Darunter: ohne Schulbildung überhaupt	Darunter: ohne Schulbildung auf je 100 d. Gesamtzahl
Ostpreußen	14 012	160	5	0,04
Westpreußen	10 112	68	2	0,02
Brandenburg u. Berlin	16 116	182	1	0,01
Pommern	9 054	135	3	0,03
Posen	(3) 11 973	74	2	0,02
Schlesien	21 384	244	1	0,00
Sachsen	15 953	135	1	0,01
Schleswig-Holstein	7 242	75	—	—
Hannover	12 789	95	2	0,02
Westfalen	16 289	78	1	0,01
Hessen-Nassau	8 549	41	1	0,01
Rheinland	26 991	122	5	0,02
Hohenzollern	243	2	—	—
Preußen	170 707	1 411	24	0,01
Bayern	29 076	22	20	0,01
Kgr. Sachsen	17 641	129	10	0,01
Württemberg	10 579	17	10	0,01
Baden	8 781	31	20	0,02
Hessen	4 151	14	—	—
Mecklenburg-Schwerin	3 139	33	20	0,06
Großh. Sachsen	1 691	9	10	0,06
Mecklenburg-Strelitz	523	5	—	—
Oldenburg	1 982	16	—	—
Braunschweig	2 327	25	—	—
Sachs.-Mein.	1 268	10	—	—
Sachs.-Altenb.	937	6	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1 145	1	—	—
Anhalt	1 777	14	—	—
Schwarzb.-Sondersh.	413	4	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	540	2	—	—
Waldeck	374	1	—	—
Reuß ältere L.	376	1	—	—
Reuß jüng. L.	713	5	—	—
Schaumb.-L.	281	4	—	—
Lippe	1 011	—	—	—
Lübeck	442	4	—	—
Bremen	835	3	—	—
Hamburg	2 739	14	—	—
Elsaß-Lothr.	(4) 8 021	36	1	0,01
Deutsch. Reich[5])	271 499	1 817	34	0,01
1901[6])	260 416	.	131	.
1891[7])	182 827	.	824	.

[1]) Unter dem Orte der Herkunft ist hier der Geburtsort zu verstehen. — [2]) Unter den eingestellten Rekruten (Mannschaften) sind hier sowohl die Ausgehobenen als auch die freiwillig zu zwei-, drei- oder vierjährigem Dienste in das Heer oder in die Marine oder auch zu fünf- oder sechsjährigem Dienste in die Marine Eingetretenen zu verstehen, nicht aber die Einjährig-Freiwilligen. — [3]) Darunter 10, — [4]) 6 mit Schulbildung in fremder Sprache; auf das übrige Gebiet des Reichs entfallen 11 solcher. — [5]) Außerdem 1353 (darunter 4 Unteroffizierschüler), — [6]) 116, — [7]) 32 aus dem Ausland (darunter ohne Schulbildung 1911: 30, 1901: 2, 1891: 1).

6. Die Arbeiter in den Marine- und Militärbetrieben nach ihrem Dienstalter am 1. November 1912

Behörden	Anzahl der Arbeiter mit einer Beschäftigungsdauer von .... Jahren							Zahl der Arbeiter überhaupt
	bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30	
I. Reichsmarineverwaltung								
Kaiserliche Werft Danzig	1 124	661	797	568	191	106	122	3 569
Kaiserliche Werft Kiel	3 586	1 745	1 492	790	637	212	349	8 811
Kaiserliche Werft Wilhelmshaven	4 060	1 345	1 373	1 251	605	378	579	9 591
Torpedowerkstatt Friedrichsort	748	529	273	144	226	49	11	1 980
Garnisonverwaltungen, Lazarette, Bekleidungs- und Verpflegungsämter	370	178	113	52	37	16	10	776
Artillerie-, Minen- und Munitionsdepots	1 289	387	181	111	98	33	18	2 117
Zusammen	11 177	4 845	4 229	2 916	1 794	794	1 089	26 844
Vom Hundert der Gesamtzahl	41,6	18,0	15,8	10,9	6,7	3,0	4,0	100,0
II. Preußische Heeresverwaltung								
a) Proviantämter usw.								
Proviantämter	1 171	724	833	501	538	223	190	4 180
Armee-Konservenfabriken	248	116	56	34	36	20	3	513
Bekleidungsämter	1 224	961	176	6	4	—	—	2 371
Garnisonverwaltungen	796	415	220	132	69	51	27	1 710
Garnisonlazarette	374	195	95	48	24	10	9	755
Zusammen	3 813	2 411	1 380	721	671	304	229	9 529
Vom Hundert der Gesamtzahl	40,0	25,3	14,5	7,6	7,0	3,2	2,4	100,0
b) Betriebe der Feldzeugmeisterei								
Technische Institute der Infanterie	1 685	969	990	709	902	438	229	5 922
Technische Institute der Artillerie	3 166	1 839	873	1 426	2 286	852	579	11 021
Militärversuchsamt	3	14	4	2	2	—	—	25
Artillerie- und Neben-Artilleriedepots	1 836	1 079	981	613	401	71	60	5 041
Traindepots	44	36	25	70	7	—	—	182
Zusammen	6 734	3 937	2 873	2 820	3 598	1 361	868	22 191
Vom Hundert der Gesamtzahl	30,4	17,7	13,0	12,7	16,2	6,1	3,9	100,0
III. Bayerische Heeresverwaltung								
a) Proviantämter usw.								
Proviantämter	70	86	86	48	36	12	7	345
Bekleidungsämter [1]	211	7	3	—	—	—	—	221
Garnisonverwaltungen	50	28	25	12	7	2	1	125
Garnisonlazarette	44	21	13	3	2	4	—	87
Zusammen	375	142	127	63	45	18	8	778
Vom Hundert der Gesamtzahl	48,2	18,3	16,3	8,1	5,8	2,3	1,0	100,0
b) Betriebe der Feldzeugmeisterei								
Technische Institute	1 352	758	475	512	486	167	78	3 828
Artillerie- und Neben-Artilleriedepots	107	92	97	76	35	3	—	410
Train- und Neben-Traindepots	4	9	20	12	1	—	—	46
Zusammen	1 463	859	592	600	522	170	78	4 284
Vom Hundert der Gesamtzahl	34,1	20,1	13,8	14,0	12,2	4,0	1,8	100,0
IV. Sächsische Heeresverwaltung								
a) Proviantämter usw.								
Proviantämter	96	57	58	46	52	15	8	332
Bekleidungsämter	80	405	21	3	—	—	—	509
Garnisonverwaltungen	136	67	38	12	7	2	3	265
Garnisonlazarette	38	10	8	2	2	3	—	63
Zusammen	350	539	125	63	61	20	11	1 169
Vom Hundert der Gesamtzahl	29,9	46,1	10,7	5,4	5,2	1,7	1,0	100,0
b) Betriebe der Zeugmeisterei								
Technische Institute der Infanterie	177	99	60	41	45	7	9	438
Technische Institute der Artillerie	450	265	143	69	81	36	24	1 068
Artillerie- und Neben-Artilleriedepots	125	118	87	36	34	8	5	413
Traindepots	7	5	13	1	1	—	—	27
Zusammen	759	487	303	147	161	51	38	1 946
Vom Hundert der Gesamtzahl	39,0	25,0	15,6	7,6	8,3	2,6	1,9	100,0
V. Württembergische Heeresverwaltung								
a) Proviantämter usw.								
Proviantämter	34	38	30	19	10	5	5	141
Bekleidungsamt [2]	53	128	3	2	—	—	—	186
Garnisonverwaltungen	12	7	7	4	—	2	3	35
Garnisonlazarette	19	7	3	3	—	—	—	32
Zusammen	118	180	43	28	10	7	8	394
Vom Hundert der Gesamtzahl	30,0	45,7	10,9	7,1	2,5	1,8	2,0	100,0
b) Sonstige Betriebe								
Artilleriedepot	39	70	29	29	13	1	—	181
Traindepot	5	3	5	3	—	—	—	16
Zusammen	44	73	34	32	13	1	—	197
Vom Hundert der Gesamtzahl	22,3	37,1	17,3	16,2	6,6	0,5	—	100,0

[1]) Zivilhandwerker werden nur beim Bekl. A. 1. A. K., und zwar erst seit 1. April 1910, beschäftigt.
[2]) Zivilhandwerker werden erst seit 7. Oktober 1907 beschäftigt.

XV. Finanzwesen

1. Einnahmen und Ausgaben des Deutschen Reichs

(Übersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen, Reichstagsdrucksachen sowie Reichs-Gesetzblatt 1912 und 1913)

Vorbemerkungen

Für die Rechnungsjahre 1909 bis 1911 sind die reinen Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen auf Grund der Übersichten über die Reichs-Ausgaben und -Einnahmen, für 1912 und 1913 dagegen die Soll-Ausgaben und Soll-Einnahmen nach den Reichshaushaltsetats eingestellt.

Die Bestände, Überschüsse, Fehlbeträge aus Vorjahren, die Ausgabe- und Einnahmereste sowie die sich in Ausgabe und Einnahme ausgleichenden Zuschüsse und sonstigen rechnungsmäßigen Übertragungen sind nicht mit aufgenommen.

Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge des Reichshaushalts sind im Anhang unter c besonders dargestellt.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1000 ℳ				
		1909	1910	1911	1912	1913
	A. Ordentlicher Etat					
	I. Einnahmen					
1	I. Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung	667 820,5	705 728,7	755 575,1	791 381,0	842 369,0
2	II. Reichsdruckerei	11 958,4	11 545,3	11 751,6	11 788,0	12 130,0
3	III. Reichs-Eisenbahnverwaltung	122 737,9	132 222,0	142 584,2	141 780,0	153 779,0
.	. Bankwesen	16 474,5	20 039,8	17 649,4	(1 —	(1 —
6–16	IV. Verschiedene Verwaltungseinnahmen[2]	87 415,4	99 991,9	68 678,2	72 142,9	80 121,9
.	. Aus dem Reichs-Invalidenfonds	53 902,3	61 240,8	(3 8 877,2	—	—
.	. Einnahmen aus der Prüfung der Rechnungen [4]	—	—	—	—	—
.	. Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken [5]	9,4	97,1	81,6	—	—
.	. Zum Ausgleich für die nicht allen Bundesstaaten gemeinsamen Einnahmen	15 909,2	43 443,4	49 791,7	(1 —	(1 —
.	. Matrikularbeiträge	169 009,3	228 512,0	212 004,7	(1 —	(1 —
.	. Zur vorläufigen Begleichung des Fehlbetrages für 1909	126 460,3	—	—	—	—
.	. Einnahmen auf Grund der neuen Steuergesetze	(6 —	—	—	—	—
.	. Abfindungen (Aversa) für Zölle und Steuern von den außerhalb des Zoll- und Brausteuergebiets belegenen Gebietsteilen	119,0	130,6	178,9	(1 —	(1 —

[1]) Unter V, Allgemeine Finanzverwaltung. — [2]) Darunter Entschädigung von China, Zinsraten: (1909) 10 743,7; (1910) 10 880,5; (1911) 10 678,1; (1912) 10 621,3; (1913) 10 564,2 (1 000 ℳ). — [3]) Restbestände. — [4]) Von 1909—11 unter IV, seit 1912 unter V, Kapitel 21. — [5]) Außeretatsmäßig. — [6]) Vom Etatssoll 85,0 Millionen Mark sind übertragen auf: Zölle 37,0 Millionen Mark, Tabaksteuer 200,0 (1 000 ℳ), Zigarettensteuer 2,6 Millionen Mark, Essigsäureverbrauchsabgaben 200,0 (1 000 ℳ), Schaumweinsteuer 3,6, Leuchtmittelsteuer 4,7, Zündwarensteuer 4,1, Brausteuer 5,0, Wechselstempelsteuer 2,6 und Reichsstempelabgaben 25,0 Millionen Mark.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 ℳ				
		1909	1910	1911	1912	1913
	Noch: A. Ordentlicher Etat					
	I. Einnahmen					
	V. Allgemeine Finanzverwaltung					
17	Zölle, Steuern und Gebühren					
	1. Zölle	660 127,3	663 319,8	733 593,5	699 308,0	721 470,0
	2. Tabaksteuer	11 668,1	11 765,6	11 508,0	12 290,0	10 825,0
	3. Zigarettensteuer	19 323,7	24 383,6	30 730,1	29 983,0	36 469,0
	4. Zuckersteuer	149 045,2	150 934,7	170 053,9	143 500,0	157 600,0
	5. Salzsteuer	58 082,5	60 230,8	58 371,0	59 167,0	59 660,0
	6. Branntweinsteuer:					
	Verbrauchsabgabe	801,1	154 932,3	193 808,3	195 046,0	195 455,0
	. Maischbottichsteuer	— *9 649*,0	—	—	—	—
	. Verbrauchsabgabe und Zuschlag	150 757,7	—	—	—	—
	. Brennsteuer	— *2 199*,0	—	—	—	—
	7. Essigsäureverbrauchsabgabe	157,0	635,4	759,2	733,0	825,0
	8. Schaumweinsteuer	8 963,2	9 572,8	10 494,8	11 329,0	10 685,0
	9. Leuchtmittelsteuer	6 431,5	9 937,0	12 258,1	11 653,0	15 846,0
	10. Zündwarensteuer	4 316,0	13 629,7	18 418,6	18 210,0	20 101,0
	11. Brausteuer und Übergangsabgabe von Bier	65 995,0	112 445,6	128 124,7	122 100,0	124 780,0
	12. Spielkartenstempel	1 866,6	1 859,5	1 935,6	1 852,5	1 900,0
	13. Wechselstempelsteuer	18 545,9	18 737,2	18 681,2	17 954,0	19 122,5
	14. Reichsstempelabgaben:					
	A. von Wertpapieren	40 150,0	57 571,4	64 992,0	62 940,0	61 820,0
	B. » Kaufgeschäften usw.	21 605,2	23 601,9	24 060,8	24 640,0	20 580,0
	C. » Lotterielosen	43 993,2	47 255,8	46 796,1	47 507,5	50 888,0
	D. » Frachturkunden	15 170,9	16 331,4	17 671,8	17 370,0	18 444,0
	E. » Personenfahrkarten	19 385,2	21 468,5	22 258,0	22 070,0	22 844,0
	F. » Erlaubniskarten für Kraftfahrzeuge	2 339,9	2 839,2	3 485,9	3 440,0	3 930,0
	G. » Vergütungen an Mitglieder von Aufsichtsräten	4 780,6	5 427,6	5 943,3	5 900,0	5 880,0
	H. » Schecks	3 004,6	3 560,5	3 109,5	3 234,0	3 136,0
	J. » Grundstücksübertragungen	25 749,2	44 306,9	41 292,3	40 640,0	39 200,0
	15. Zuwachssteuer	—	—	10 956,7	18 000,0	5 000,0
	16. Erbschaftssteuer	38 463,2	42 663,0	44 892,5	43 500,0	47 000,0
	17. Statistische Gebühr	1 584,5	1 746,9	1 810,5	1 632,4	1 822,4
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bzw. Rückzahlungen	—	— 203,[1]	—	—	—
	Summe Kap. 17	1 360 459,3	1 498 954,0	1 676 006,4	1 613 999,4	1 655 282,9
17a	Stempelabgaben von Gesellschaftsverträgen und Versicherungsquittungen sowie Einnahmen aus dem Erbrecht des Staates	—	—	—	—	14 500,0
18	Ausgleichungsbeträge für Zölle, Steuern und Gebühren	—	—	—	31 752,1	32 453,5
18a	Aus dem Wehrbeitrage	—	—	—	—	416 787,0
19	Andere Ausgleichungsbeträge	—	—	—	18 203,3	21 257,4
20	Bankwesen	—	—	—	15 938,0	16 300,0
21	Sonstiges	—	—	—	2 736,5	(1280 477,2
22	Matrikularbeiträge[2])	—	—	—	51 940,8	51 940,8
	Summe V	—	—	—	1 734 570,1	2 488 998,8

[1]) Darunter Überschüsse des Rechnungsjahrs 1911: 205 573,6, aus 1912: 66 839,2, aus dem Münzwesen 5 000,0 (1 000 ℳ). — [2]) Von den Matrikularbeiträgen sind die Überweisungen abgesetzt. — Einzelbeträge vgl. Anhang 1b S. 342.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 ℳ				
		1909	1910	1911	1912	1913
	Noch: A. Ordentlicher Etat					
	II. Ausgaben					
	a. Fortdauernde Ausgaben					
1	**I. Bundesrat** [1])	.	.	.	.	.
2	**II. Reichstag**	2 244,4	2 144,7	2 257,4	2 143,2	2 235,8
3	**III. Reichskanzler und Reichskanzlei**	310,6	299,0	308,3	314,5	318,6
	IV. Auswärtiges Amt					
4	Auswärtiges Amt	3 069,7	3 062,0	3 079,5	3 212,9	3 211,6
5	Gesandtschaften und Konsulate.....	10 532,3	10 425,8	10 805,6	11 252,0	11 311,0
6	Allgemeine Fonds.....	3 934,2	3 945,7	4 152,0	4 256,5	4 452,6
	Summe IV	17 536,2	17 433,5	18 037,1	18 721,4	18 975,2
	V. Reichsamt des Innern					
7	Reichsamt des Innern	1 845,5	1 966,2	1 956,4	1 977,2	1 996,0
7a	Allgemeine Fonds	63 965,8	65 422,0	66 238,1	69 670,6	71 475,1
7b	Reichskommissariate	73,5	73,3	66,9	73,9	73,9
7c	Bundesamt für das Heimatwesen	36,3	36,3	35,5	46,4	46,4
7d	Schiffsvermessungsamt	87,3	89,6	93,6	94,7	96,7
7e	Ausführung des Kaligesetzes.....	—	—	5 244,5	5 550,0	6 050,0
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	9,3	9,4	9,4	9,0	9,0
9	Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen.....	36,1	35,7	33,8	37,5	37,5
10	Statistisches Amt.....	2 026,8	2 019,6	2 162,2	2 256,9	2 598,4
11	Normal-Eichungskommission	274,9	279,9	282,4	290,1	306,0
12	Gesundheitsamt	822,6	825,6	848,9	870,4	897,5
12a	Biologische Anstalt für Land- und Forstwirtschaft.....	258,8	264,0	275,8	283,1	299,4
13	Patentamt.....	5 007,1	5 084,6	5 137,5	5 321,9	5 408,4
13a	Reichsversicherungsamt	2 483,8	2 501,1	2 519,5	2 633,0	2 675,3
13b	Physikalisch-Technische Reichsanstalt ...	535,4	565,4	575,8	620,0	667,6
13c	Kanalamt	2 880,2	2 963,8	3 203,5	3 227,9	3 482,4
13d	Aufsichtsamt für Privatversicherung ..	488,0	506,2	509,8	547,5	588,4
	Summe V	80 831,4	82 642,7	89 193,6	93 510,1	96 708,0
	VI. Verwaltung des Reichsheeres					
14	Kriegsministerium	4 137,1	4 129,1	4 166,5	4 220,2	4 305,4
15	Militärkassenwesen	543,4	548,4	544,9	572,5	576,0
16	Militärintendanturen	4 977,5	5 017,7	5 010,3	5 315,6	5 590,3
17	Militärseelsorge	1 391,9	1 399,8	1 415,8	1 464,5	1 561,8
18	Militärjustizverwaltung	2 459,6	2 468,6	2 424,8	2 576,8	2 758,9
19	Höhere Truppenbefehlshaber	3 996,0	3 881,0	3 906,9	4 044,0	4 384,1
20	Gouverneure, Kommandanten usw.....	752,9	704,3	705,2	702,3	713,0
21	Adjutanturoffiziere u. Off. in beſd. Stell.	2 279,2	2 304,6	2 342,7	2 447,3	2 565,6
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen .	4 627,8	4 613,9	4 608,0	4 695,8	4 856,2
23	Ingenieur- und Pionieroffiziere	2 551,2	2 604,8	2 640,1	2 731,0	2 963,8
24	Geldverpflegung der Truppen	164 707,5	167 989,5	170 205,4	176 210,0	207 039,2
25	Naturalverpflegung	166 807,6	167 017,7	167 938,1	185 367,3	207 259,2
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	39 915,5	41 269,0	41 793,0	42 942,8	48 407,2
27	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	58 761,4	60 201,9	60 991,4	63 947,2	68 338,9
28	Militärbauwesen	2 486,6	2 500,1	2 523,7	2 638,0	2 736,2
29	Militärmedizinalwesen	13 319,7	13 997,9	14 683,4	14 738,4	15 957,9

[1]) Die erforderlichen Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mitbestritten.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 ℳ				
		1909	1910	1911	1912	1913
	Noch: A. Ordentlicher Etat					
30	Verwaltung der Traindepots usw.	1 971,5	1 923,9	2 059,0	2 057,1	2 195,2
31	Ersatz- und Reservemannschaften usw.	4 319,9	4 278,4	4 434,8	4 601,3	5 449,0
32	Pferdebeschaffung	15 677,4	15 849,6	16 290,5	17 246,1	21 878,6
33	Verwaltung der Remontedepots	1 292,8	4 273,7	4 493,1	4 586,8	5 211,0
34	Reise-, Umzugs-, Vorspannkosten usw.	12 647,8	12 691,7	13 091,6	14 840,3	18 969,3
35	Militärerziehungs- und Bildungswesen	10 010,4	9 827,0	9 996,2	10 122,2	10 631,5
36	Militärgefängniswesen	782,5	726,7	714,0	737,1	736,2
37	Artillerie- und Waffenwesen	53 604,4	58 679,4	56 583,0	67 908,5	75 028,6
38	Technische Institute	2 727,8	2 608,4	2 702,4	2 942,2	2 949,0
39	Festungen, Ingenieurwesen usw.	10 382,8	11 276,5	11 469,6	15 311,8	22 931,8
40	Wohnungsgeldzuschüsse	16 966,5	17 156,8	17 309,5	18 042,0	19 944,8
41	Unterstützungen	1 477,1	1 577,3	1 783,2	2 041,2	2 237,0
42	Zuschuß zur Militärwitwenkasse	3 337,5	3 326,7	3 344,9	3 339,0	3 341,0
43	Verschiedene Ausgaben	2 987,8	3 296,3	3 748,1	3 658,8	3 866,8
.	Erhöhung d. Löhnung u. d. Übungsgeldes	—	—	—	6 365,2	—
	Summe	611 901,1	628 140,7	633 920,1	688 413,3	775 385,3
	Dazu:					
	Militärverwaltung von Bayern	76 644,7	77 350,6	78 772,0	(1 —	(1 —
	Summe VI	688 545,8	705 491,3	712 692,1	(2 688 413,3	775 385,3
44	VIa. Reichsmilitärgericht	595,3	567,5	521,7	531,3	534,3
	An Bayern	29,5	29,2	29,1	(1 —	(1 —
	Summe VIa	624,8	596,7	550,8	531,3	534,3
	VII. Verwaltung der Kaiserl. Marine					
45	Reichs-Marine-Amt und Marinekabinett	2 270,0	2 199,2	2 255,8	2 369,1	2 450,6
46	Admiralstab der Marine	349,0	316,4	313,1	357,9	363,5
47	Seewarte und Observatorien	408,0	402,0	416,1	433,9	458,8
48	Intendanturen	819,6	839,7	868,4	895,7	934,5
49	Rechtspflege	188,9	196,4	197,2	221,8	229,5
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen	187,5	185,7	190,7	210,1	222,4
51	Geldverpflegung der Marineteile	34 060,5	36 510,7	38 832,7	42 428,1	47 637,4
52	Indiensthaltungen	38 891,4	42 277,7	45 992,8	51 494,0	57 052,0
53	Naturalverpflegung	3 220,6	3 101,2	3 294,9	3 264,8	3 606,7
54	Bekleidung	447,8	475,5	516,9	582,3	595,4
55	Garnisonverwaltung	1 222,5	1 230,5	1 303,3	1 450,9	1 482,8
55a	Garnisonbauwesen	728,4	863,2	920,8	954,7	1 012,4
56	Servis, Mietsentschädigung, Wohnungsgeldzuschuß	3 765,7	3 901,7	4 049,9	4 266,3	4 483,7
57	Sanitätswesen	2 734,6	2 890,2	3 094,2	3 405,6	3 708,6
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	3 250,2	3 580,6	3 793,9	4 246,7	4 528,0
59	Bildungswesen	510,7	521,9	536,7	627,8	734,6
60	Instandhaltung der Flotte u. der Werften	34 837,9	36 664,4	35 566,2	36 984,7	38 258,0
61	Waffenwesen und Befestigungen	14 028,9	15 938,8	18 636,0	21 817,6	24 435,6
62	Kassen- und Rechnungswesen	1 099,2	1 135,7	1 156,1	1 266,3	1 381,6
63	Küsten- und Vermessungswesen	806,5	775,0	866,8	912,8	999,6
64	Verschiedene Ausgaben	1 751,3	1 786,7	2 484,5	2 202,9	2 663,3
64a	Zentralverw. f. d. Schutzgebiet Kiautschou	142,2	143,3	141,7	155,7	157,3
.	Erhöhung d. Löhnung u. d. Übungsgeldes	—	—	—	553,5	—
	Summe VII	145 722,3	155 937,4	165 428,7	(2 181 103,2	197 396,3
	VIII. Reichsjustizverwaltung					
65	Reichs-Justizamt	449,6	448,5	446,3	455,2	454,8
66	Reichsgericht	2 247,5	2 361,1	2 449,6	2 403,9	2 374,2
	Summe VIII	2 697,1	2 809,6	2 895,9	2 859,1	2 829,0

[1]) S. Kap. 88 (XVIII, Allgemeine Finanzverwaltung). — [2]) Die Ausgaben für das neue Friedenspräsenzgesetz sind hierin enthalten.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1909	1910	1911	1912	1913
	Noch: A. Ordentlicher Etat					
	IX. Reichsschatzamt					
67	Reichsschatzamt	1 006,7	1 011,4	936,4	990,3	1 013,0
68	Allgemeine Fonds [1]	28 562,7	29 649,2	34 344,3	36 515,2	38 768,3
.	Überweisungen a. d. Bundesstaaten	([2] 120 509,5	180 018,4	163 492,7	[3] —	([3] —
.	Ergänzung des den Bundesstaaten verbleibenden Anteils an der Reichserbschaftssteuer	11 330,0	10 311,9	—	—	—
.	Technische und wissenschaftliche Förderung des Braugewerbes	—	30,0	30,0	[3] —	([3] —
.	Verminderung der Reichsschuld	25 824,0	—	—	—	—
68 a	Unmittelbare Ausgaben d. Reichs f. d. Verw. d. Zölle, Steuern u. Gebühren	5 563,5	6 515,0	674,6	740,0	749,2
68 b	Technische Prüfungsstelle	85,4	91,7	92,6	100,1	101,6
	Summe IX	192 881,8	227 627,6	199 570,6	38 345,6	40 632,1
	X. Reichs-Kolonialamt					
69	Zivilverwaltung	1 423,8	1 413,8	1 460,3	1 536,8	1 569,8
69 a	Militärverwaltung	449,4	438,1	422,0	445,5	453,3
69 b	Gemeinsame Fonds	297,5	292,2	285,4	308,8	307,6
69 c	Zahlung an d. Deutsch-Ostafr. Ges.	600,0	600,0	600,0	600,0	600,0
	Summe X	2 770,7	2 744,1	2 767,7	2 891,1	2 930,7
70	**XI. Reichs-Eisenbahnamt**	473,7	480,1	478,9	484,4	471,1
	XII. Reichsschuld					
71	Verwaltung	1 242,7	1 184,6	1 263,8	1 273,4	1 401,6
72	Verzinsung	171 932,5	168 301,0	170 708,8	175 291,6	177 137,1
72 a	Tilgung	—	152 900,6	89 691,1	54 363,5	59 244,4
	Summe XII	173 175,2	322 386,2	261 663,7	230 928,5	237 783,1
73	**XIII. Rechnungshof**	1 279,6	1 270,9	1 271,7	1 306,5	1 323,6
	XIV. Allgem. Pensionsfonds [4]					
74	Verwaltung des Reichsheeres	95 416,4	98 351,6	101 330,4	92 728,4	93 847,2
75	Reichsmilitärgericht	48,9	81,0	106,7	110,3	109,6
76	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	8 947,1	9 629,1	10 276,7	11 625,3	11 687,3
77	Kommando der Schutztruppen	23,8	19,8	20,0	20,4	25,0
78	Versorgungsgebührnisse inf. d. Expedition nach Ostasien	3 484,9	3 689,6	3 846,8	4 026,2	4 102,5
79	Zivilverwaltung	3 084,2	3 468,0	3 738,7	4 241,4	4 610,0
80	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	17,0	16,0	15,2	15,8	14,5
81	Pens. usw. f. ehem. franz. Militärpers.	35,2	30,7	26,3	359,0	345,0
.	Sonstige Bewilligungen	253,4	292,9	310,8	([5] —	([5] —
82	Invalideninstitute	346,3	366,5	341,9	336,3	356,1
.	Verwaltung d. Reichs-Invalidenfds.	40,9	13,6	2,0	—	—
83 u. 84	Versorgungsgebührnisse usw. infolge des Krieges von 1870/71	34 664,8	33 483,9	32 281,8	29 948,2	27 444,9
	Summe XIV	146 362,9	149 442,7	152 297,3	143 411,3	142 542,1
85	**XV. Post- u. Telegraphenverw.**	613 807,1	617 741,5	642 342,8	667 572,7	699 334,9
86	**XVI. Reichsdruckerei**	8 286,6	8 253,2	8 480,4	8 561,8	8 862,3

[1]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers. — [2]) Durch Gesetz vom 15. Juli 1909 (mit Wirkung vom 1. April 1909), betreffend Änderungen im Finanzwesen (R. G. Bl. Nr. 41, S. 743 ff.), wird nur der Reinertrag der neuen Branntweinsteuer überwiesen. — Einzelbeträge vgl. Anhang, 1 a. — [3]) S. Kap. 89 u. 90 (XVIII. Allgemeine Finanzverwaltung). — [4]) Die Pensionen usw. der Betriebsverwaltungen (Kanalamt, Post- und Telegraphenverwaltung, Reichsdruckerei und Verwaltung der Reichseisenbahnen) werden in den betreffenden Sonderetats geführt. — [5]) S. Kap. 81.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1909	1910	1911	1912	1913
	Noch: A. Ordentlicher Etat					
87	**XVII. Eisenbahnverwaltung** ..	95 469,0	100 644,4	100 564,9	103 587,0	108 238,3
	XVIII. Allgemeine Finanzverwaltung					
88	An Bayern Quoten von den Militärausgaben	—	—	—	([1] 96 938,4	([1] 107 444,8
89	Überweisungen	—	—	—	([2] —	([2] —
90	Technische u. wissenschaftl. Förderung d. Braugewerbes	—	—	—	([3] 30,0	([3] 30,0
91	Mehrbedarf für Besoldungen und Kriegsteilnehmerbeihilfen	—	—	—	—	5 783,7
	Summe XVIII	—	—	—	96 968,4	113 258,5
	b. Einmalige Ausgaben					
1	I Reichstag	35,7	111,4	20,8	21,0	—
.	. Reichskanzler u. Reichskanzlei	24,1	—	—	—	—
2	II Auswärtiges Amt	713,8	255,6	711,3	568,8	379,7
3	III Reichsamt des Innern	4 321,5	1 661,3	1 641,6	([4] 25 507,0	([4] 58 440,0
4	IV Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung	49 795,3	15 791,5	22 419,8	24 436,6	30 199,0
4a	IVa Reichsdruckerei	148,0	221,8	148,7	87,1	87,1
5	V Verwaltung des Reichsheeres	133 508,2	80 952,2	78 519,1	142 861,9	580 599,9
5a	Va Reichsmilitärgericht.....	862,4	635,0	33,0	3,5	—
6, 6a	VI Verwaltung der Kaiserl. Marine, ([5] Zuschuß für Kiautschou und das Ostasiatische Marinedetachement.....	164 998,3	164 840,9	178 229,3	207 233,5	233 207,6
7	VII Reichs-Justizverwaltung ...	266,6	21,0	106,6	128,6	78,0
8	VIII Reichsschatzamt.....	37 130,7	33 825,9	6 408,1	5 680,7	3 343,8
9	IX Reichs-Kolonialamt	24 237,5	22 690,0	21 169,0	25 414,0	24 471,7
.	. Reichs-Eisenbahnamt	42,3	—	—	—	—
10	X Reichsschuld	—	16 418,5	5 382,6	5 579,0	5 774,2
.	. Rechnungshof	134,4	—	—	—	—
.	. Allgemeiner Pensionsfonds	164,0	—	—	—	—
.	. Reichs-Invalidenfonds ...	5,2	—	—	—	—
11	XI Reichs-Eisenbahnverwaltung	7 410,7	4 991,8	7 581,2	11 617,9	14 148,8
12, 13	XII Allgem. Finanzverwaltung	—	—	—	20 869,0	176 909,7
.	. Deckung der für 1908 bewilligten einmaligen Beihilfen.....	—	27 006,5	—	—	—
.	. Expedition nach Ostasien ..	575,6	219,4	2,4	—	—
.	. Deckung der für 1907 bewilligten einmaligen Beihilfen.....	26 522,1	—	—	—	—
.	. Nachzahlung für 1908 aus Anlaß der Besoldungsaufbesserung	([6] —	—	—	—	—
	Summe b. Einmalige Ausgaben ..	450 896,4	369 642,8	322 373,5	470 008,6	1 127 639,5

[1]) Bisher Kapitel 44 (Armee) bzw. Kapitel 44a (Reichsmilitärgericht). — [2]) Bisher Kapitel 68a (Reichsschatzamt). Der Betrag der Überweisungen (Einzelbeträge Anhang 1a) ist bei Kapitel 22 der Einnahmen des ordentlichen Etats abgesetzt. — [3]) Bisher Kapitel 68c (Reichsschatzamt). — [4]) Hierin die Rate zur Erweiterung des Kaiser-Wilhelm-Kanals 1912: 23 000,0; 1913: 56 000,0 (1 000 ℳ). — [5]) Zuschuß für Kiautschou: (1909) 8 599,5; (1910) 8 131,0; (1911) 7 703,9; (1912) 8 297,6; (1913) 9 507,8 (1 000 ℳ). — [6]) Das Etatssoll von 60 836,7 (1 000 ℳ) ist auf die einzelnen Abschnitte übertragen worden.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen und Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1909	1910	1911	1912	1913
	B. Außerordentlicher Etat					
	I. Einnahmen					
.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds.	20,4	—	—	—	—
.	. Rückzahlungen und Tilgungsraten a. d. Verwendung des Fonds für Kleinwohnungen.	306,4	360,0	—	—	—
	I. Verwaltung des Reichsheeres					
1	Erlöse aus dem Verkaufe von freiwerdenden Festungsgrundstücken und Festungsbaulichkeiten	6 150,0	3 705,8	2 332,6	3 798,7	3 176,4
	II. Reichsschuld					
2	Expedition nach Ostasien [1]	1 817,8	1 721,1	4 087,0	1 631,1	1 688,4
2a	Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichsfestungsbaufonds ...	42,0	—	270,0	20,0	20,0
3	Tilgung	—	—	—	78 628,3	74 598,7
.	. Von d. Schutzgebiete Togo zur Tilgung des Reichsdarlehens	45,5	47,1	48,7	([2]—	([2]—
.	. Tilgungsrate der Verwaltung der Reichseisenbahnen.....	519,5	537,7	613,5	([2]—	([2]—
.	. Tilgungsrate der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung.	1 162,3	2 074,7	2 593,2	([2]—	([2]—
.	. Tilgung der Reichsschuld aus Mitteln des ordentlichen Etats	25 824,0	31 673,5	89 691,1	([2]—	([2]—
.	. Überschuß aus dem Münzwesen zur Schuldentilgung..	—	—	30 596,6	([2]—	([2]—
.	. Abschreibung von dem Fehlbetrage 1909	—	121 227,1	—	—	—
4	Anleihe	638 957,0	—37 833,3	—15 821,5	50 395,0	39 151,0
.	Aus d. Verkaufe zweier Linienschiffe	—	18 000,0	—	—	—
.	Außeretatsmäßig	—	—	2,0	—	—
	Summe: Einnahm. d. außerord. Etats	674 844,9	141 513,7	114 413,2	134 473,1	118 634,5
	II. Ausgaben					
1	I. Reichsamt des Innern [3] ...	18 408,0	33 455,9	34 565,6	4 000,0	4 000,0
2	II. Verwaltung des Reichsheeres	45 086,7	44 778,9	32 909,5	16 764,3	12 700,0
3	III. Verwaltung d. Kaiserl. Marine	109 211,5	113 557,0	108 199,5	82 570,0	49 650,0
.	. Reichs-Kolonialamt	3 600,0	—	—	—	—
4	IV. Reichs-Post- u. Telegraphen-Verwaltung	42 660,4	28 144,6	24 689,1	22 000,0	35 000,0
5	V. Reichs-Eisenbahnverwaltung	14 438,6	13 029,5	13 864,3	9 138,8	17 284,5
.	. Expedition nach Ostasien ...	879,8	5,4	—	—	—
.	. Expedition in das Südwestafrikanische Schutzgebiet ..	65,2	23 701,1	—	—	—
.	. Expedition in das Ostafrikanische Schutzgebiet	0,9	—	—	—	—
.	. Zur Deckung der Fehlbeträge 1907 und 1908.....	135 838,9	—	—	—	—
.	. Zur Deckung der gestundeten Matrikularbeiträge für 1906, 1907 und 1908 ..	145 878,6	—	—	—	—
.	. Zur Begleichung der 0,80 ℳ auf den Kopf übersteigenden Matrikularbeiträge ..	126 460,3	—	—	—	—
	Summe: Ausgab. d. außerord. Etats	642 528,9	256 672,4	214 228,0	134 473,1	118 634,5

[1]) Darunter Entschädigung von China: 1909: 667,5; 1910: 694,2; 1911: —; 1912: 11. Rate 1 431,1; 1913: 12. Rate 1 488,4 (1 000 ℳ). — [2]) Im Kap. 3, Tilgung. — [3]) Zur Förderung der Herstellung von Kleinwohnungen (Darlehen an Baugenossenschaften usw.): 1909: 3 318,8; 1910: 2 877,4; 1911: 2 243,0; 1912: 4 000,0; 1913: 4 000,0. — Zur Erweiterung des Kaiser-Wilhelm-Kanals: 1909: 15 088,2; 1910: 29 215,2; 1911: V. Rate 32 322,5 (1 000 ℳ); ab 1912 unter den einmaligen Ausgaben (Kap. 3).

Summe	Bezeichnung der Etatsposten. Abschluß	Einnahmen und Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1909	1910	1911	1912	1913
	Wiederholung					
	A. Ordentlicher Etat					
	1. Einnahmen					
.	Zölle, Steuern und Gebühren ...	1 360 459,3	1 498 954,0	1 676 006,4	(1—	(1—
.	Abfindungen	119,0	130,6	178,9	(1—	(1—
I	Reichs-Post- u. Telegraphenverwltg.	667 820,5	705 728,7	755 575,1	791 381,0	842 369,0
II	Reichsdruckerei	11 958,4	11 545,3	11 751,6	11 788,0	12 130,0
III	Reichs-Eisenbahnverwaltung	122 737,9	132 222,0	142 584,2	141 780,0	153 779,0
.	Bankwesen	16 474,5	20 039,8	17 649,4	(1—	(1—
IV	Verschied. Verwaltungseinnahmen.	87 415,4	99 991,9	68 678,2	72 142,9	80 121,9
.	Aus dem Reichs-Invalidenfonds..	53 902 3	61 240,8	8 877,2	—	—
.	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken ..	9,4	97,1	81,6	—	—
.	Ausgleichungsbeträge	15 909,2	43 443,4	49 791,7	(1—	(1—
.	Matrikularbeiträge	169 009,3	228 512,0	212 004,7	(1—	(1—
.	Begleichung des Fehlbetrages für 1909	126 460,3	—	—	—	—
V	Allgemeine Finanzverwaltung....	—	—	—	1 734 570,1	2 488 998,8
	Summe I. **Einnahmen** des ordentlichen Etats.....	2 632 275,5	2 801 905,6	2 943 179,0	2 751 662,0	3 577 398,7
	Die **Ausgaben** des ordentlichen Etats betragen	2 623 915,6	2 767 588,4	2 683 175,4	2 751 662,0	3 577 398,7
	II. Ausgaben					
	a. Fortdauernde Ausgaben					
I	Bundesrat (s. Kapitel 1, Anm. 1)	.	.	.	.	.
II	Reichstag.....	2 244,4	2 144,7	2 257,4	2 143,2	2 235,8
III	Reichskanzler und Reichskanzlei ...	310,6	299,0	308,3	314,5	318,6
IV	Auswärtiges Amt	17 536,2	17 433,5	18 037,1	18 721,4	18 975,2
V	Reichsamt des Innern.....	80 831,4	82 642,7	89 193,6	93 510,1	96 708,0
VI	Verwaltung des Reichsheeres.....	688 545,8	705 491,3	712 692,1	688 413,3	775 385,3
VIa	Reichsmilitärgericht.....	624,8	596,7	550,8	531,3	534,3
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	145 722,3	155 937,4	165 428,7	181 103,2	197 396,3
VIII	Reichs-Justizverwaltung.....	2 697,1	2 809,6	2 895,9	2 859,1	2 829,0
IX	Reichsschatzamt.....	192 881,8	227 627,6	199 570,6	38 345,6	40 632,1
X	Reichs-Kolonialamt	2 770,7	2 744,1	2 767,7	2 891,1	2 930,7
XI	Reichs-Eisenbahnamt	473,7	480,1	478,9	484,4	471,1
XII	Reichsschuld.....	173 175,2	322 386,2	261 663,7	230 928,5	237 783,1
XIII	Rechnungshof	1 279,6	1 270,9	1 271,7	1 306,5	1 323,6
XIV	Allgemeiner Pensionsfonds.....	146 362,9	149 442,7	152 297,3	143 411,3	142 542,1
XV	Reichs-Post- u. Telegraphenverw.	613 807,1	617 741,5	642 342,8	667 572,7	699 334,9
XVI	Reichsdruckerei	8 286,6	8 253,2	8 480,4	8 561,8	8 862,3
XVII	Reichs-Eisenbahnverwaltung	95 469,0	100 644,4	100 564,9	103 587,0	108 238,3
XVIII	Allgemeine Finanzverwaltung....	—	—	—	96 968,4	113 258,5
	Summe a. Fortdauernde Ausgaben	2 173 019,2	2 397 945,6	2 360 801,9	2 281 653,4	2 449 759,2
	Hierzu Summe b. Einmal. Ausgab.	450 896,4	369 642,8	322 373,5	470 008,6	1 127 639,5
	Summe d. **Ausgaben** d. ord. Etats	2 623 915,6	2 767 588,4	2 683 175,4	2 751 662,0	3 577 398,7
	Summe der **Einnahmen** des ordentlichen und außerordentl. Etats.	3 307 120,4	2 943 419,3	3 057 592,2	2 886 135,1	3 696 033,2
	Summe der **Ausgaben** des ordentlichen und außerordentl. Etats.	3 266 444,5	3 024 260,8	2 897 403,4	2 886 135,1	3 696 033,2
	Mehr-Einnahmen	40 675,9	—	160 188,8	—	—
	Mehr-Ausgaben	—	80 841,5	—	—	—

Eiserne Bestände (Betriebsfonds) waren am Schlusse des Rechnungsjahres 1911 vorhanden 132 613,7 (1 000 ℳ); davon bei der Reichshauptkasse 126 155,4, Legationskasse 750,0, Verwaltung des Reichsheeres 58,3, Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, Reichsdruckerei 400,0 (1 000 ℳ).

[1]) In V, Allgemeine Finanzverwaltung.

Anhang zur Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs

Ia. Die Überweisungen[1]) an die einzelnen Bundesstaaten

Bundesstaaten	1 000 ℳ					
	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Preußen	120 196,3	74 111,3	110 708,2	101 141,6	120 674,5	125 878,1
Bayern	21 028,6	12 965,6	19 368,1	17 343,2	20 692,5	21 584,8
Sachsen	14 531,9	8 959,7	13 384,1	12 103,8	14 441,4	15 064,1
Württemberg	7 420,2	4 575,0	6 834,2	6 138,2	7 323,6	7 639,4
Baden	6 473,4	3 995,8	5 969,0	5 396,0	6 438,0	6 715,6
Hessen	3 897,4	2 402,9	3 589,5	3 228,4	3 851,9	4 018,0
Mecklenburg-Schwerin	2 014,5	1 242,1	1 855,5	1 611,5	1 922,7	2 005,6
Großherzogtum Sachsen	1 250,9	771,3	1 152,1	1 050,4	1 253,3	1 308,6
Mecklenburg-Strelitz	333,4	205,6	307,1	268,0	319,8	335,6
Oldenburg	1 414,6	872,1	1 302,8	1 216,4	1 451,3	1 513,8
Braunschweig	1 566,3	965,7	1 442,6	1 244,8	1 485,2	1 549,3
Sachsen-Meiningen	866,8	534,4	798,3	702,0	837,5	872,4
Sachsen-Altenburg	665,6	410,4	613,0	544,2	649,3	677,3
Sachsen-Coburg-Gotha	781,4	481,8	719,7	647,6	772,7	806,0
Anhalt	1 057,2	651,9	973,8	833,8	994,9	1 037,8
Schwarzburg-Sondershausen	274,4	169,2	252,8	226,4	270,2	281,8
Schwarzburg-Rudolstadt	312,1	192,4	287,5	253,6	302,6	315,6
Waldeck	190,6	117,5	175,5	155,4	185,4	193,4
Reuß älterer Linie	227,5	140,3	209,6	183,2	218,6	228,1
Reuß jüngerer Linie	466,0	287,3	429,2	384,7	458,9	478,7
Schaumburg-Lippe	145,0	89,4	133,6	117,5	140,2	146,2
Lippe	469,2	289,3	432,2	380,1	453,5	473,0
Lübeck	341,2	210,4	314,2	293,6	350,3	365,4
Bremen	849,2	523,5	782,0	754,2	899,9	938,7
Hamburg	2 820,1	1 738,6	2 597,1	2 555,1	3 048,5	3 180,0
Elsaß-Lothringen	5 848,5	3 606,0	5 386,7	4 719,0	5 630,4	5 873,2
Zusammen ...	195 442,3	120 509,5	180 018,4	163 492,7	195 067,1	203 478,5

[1]) S. Ziffer XVIII Kapitel 89 der fortdauernden Ausgaben.

Ib. Die Matrikularbeiträge[1]) der einzelnen Bundesstaaten

Bundesstaaten	1 000 ℳ					
	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Preußen	136 537,0	105 306,5	141 831,7	131 858,4	154 012,8	160 364,1
Bayern	22 217,2	16 663,1	23 069,6	21 011,0	24 823,7	25 014,8
Sachsen	16 500,2	12 713,5	17 140,3	15 933,8	18 422,3	19 009,9
Württemberg	8 081,2	6 032,0	8 390,5	7 821,0	8 989,2	9 077,1
Baden	7 361,5	5 676,9	7 647,0	7 110,2	8 216,9	8 480,0
Hessen	4 427,0	3 419,9	4 598,7	4 269,8	4 915,9	5 057,5
Mecklenburg-Schwerin	2 288,4	1 770,0	2 377,1	2 204,9	2 453,7	2 450,7
Großherzogtum Sachsen	1 420,9	1 096,3	1 476,0	1 371,7	1 599,5	1 664,9
Mecklenburg-Strelitz	378,7	292,6	393,4	365,2	408,1	409,1
Oldenburg	1 606,7	1 236,4	1 669,0	1 554,5	1 852,3	1 960,0
Braunschweig	1 779,2	1 374,2	1 848,2	1 716,2	1 895,3	1 880,0
Sachsen-Meiningen	984,5	759,9	1 022,7	950,3	1 068,8	1 076,1
Sachsen-Altenburg	756,1	584,0	785,4	729,2	828,7	843,1
Sachsen-Coburg-Gotha	887,6	685,3	922,0	856,5	986,1	1 014,6
Anhalt	1 201,0	928,7	1 247,5	1 157,4	1 269,5	1 251,5
Schwarzburg-Sondershausen	311,7	241,0	323,8	300,5	344,8	353,7
Schwarzburg-Rudolstadt	354,5	274,1	368,3	341,7	386,3	390,9
Waldeck	216,5	167,3	224,9	208,4	236,6	240,5
Reuß älterer Linie	258,5	199,9	268,5	249,1	279,0	280,3
Reuß jüngerer Linie	529,3	409,3	549,9	510,2	585,7	601,1
Schaumburg-Lippe	164,7	127,4	171,1	158,8	178,9	180,6
Lippe	533,0	412,1	553,6	513,7	578,7	584,4
Lübeck	387,6	298,9	402,6	374,3	447,1	474,0
Bremen	964,5	741,2	1 001,9	934,1	1 148,6	1 245,3
Hamburg	3 203,1	2 466,0	3 327,3	3 097,7	3 891,2	4 285,4
Elsaß-Lothringen	6 642,2	5 132,5	6 901,0	6 406,1	7 188,4	7 229,7
Zusammen ...	219 992,8	169 009,3	228 512,9	212 004,7	247 007,9	255 419,3

[1]) S. Ziffer V Kapitel 22 der ordentlichen Einnahmen.

1c. Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871—1911

(Reichstagsdrucksache Nr. 14, 11. Legislaturperiode, I. Session 1903/04 und Übersichten der Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs)

Jahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1000 ℳ
1871	+ 15 642,3	1881	+ 25 077,1	1891	+ 3 951,2	1901	— 48 422,8	1911	+ 249 131,2
72	+ 43 738,5	82	+ 15 743,5	92	+ 1 140,0	(4 02	— 30 722,5		
73	+ 37 550,0	83	— 1 905,3	93	+ 14 200,0	03	— 6 344,8		
74	+ 48 600,2	84	— 5 735,3	94	+ 7 172,2	04	— 8 559,3		
75	+ 16 144,5	85	— 17 418,4	95	+ 11 869,7	05	+ 6 247,8		
(1 1876	+ 34,7	1886	— 22 352,2	1896	+ 28 467,1	1906	+ 27 229,7		
(2 77	(3 —	87	— 22 886,5	97	+ 25 357,4	07	— 13 842,7		
78	— 6 257,8	88	— 20 383,7	98	+ 30 576,9	08	— 121 996,3		
79	+ 22 898,0	89	+ 2 347,7	99	+ 32 487,1	09	(3 —		
80	— 12 362,5	90	+ 15 148,2	1900	— 1 932,6	10	+ 74 066,7		

[1]) 1. I. 76 bis 31. III. 77. — [2]) Rechnungsjahr, 1. IV. beginnend. — [3]) Balanziert. — [4]) Darauf kommen in Anrechnung die Einnahmen aus der Prüfung der Rechnungen für 1902 im Betrage von 113,9 (1 000 ℳ).

1d. Reichsschulden

(Berichte der Reichsschuldenkommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze)

Stand am	Schuldverschreibungen (verzinsliche): der Bundesanleihe [1])	Schuldverschreibungen (verzinsliche): der Reichsanleihen [2])	Schatzanweisungen: verzinsliche [3])	Darlehnskassenscheine (unverzinsliche)	Reichskassenscheine (unverzinsliche)	Summe	Dazu Zinsrückstände
	Nennwert in 1000 ℳ						
Ende 1870	267 069,9	—	129 578,4	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. III. 1880	24,2	218 057,6	—	—	159 444,8	377 526,6	92,5
85	23,4	410 000,0	—	—	141 186,3	551 209,7	250,4
90	18,0	1 117 981,8	—	—	122 909,0	1 240 908,8	832,6
95	18,0	2 081 219,8	—	—	120 000,0	2 201 237,8	3 214,8
1900	17,7	2 298 500,0	—	—	120 000,0	2 418 517,7	2 584,7
05	—	3 023 500,0	180 000,0	—	120 000,0	3 323 500,0	2 985,1
10	—	4 556 633,5	340 000,0	—	120 000,0	5 016 633,5	3 653,4
11	—	4 523 656,7	300 000,0	—	120 000,0	4 943 656,7	12 426,6
12	—	4 582 242,0	(3 220 000,0	—	(4 120 000,0	4 922 242,0	14 893,7

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind Ende 1902 verjährt.

[2]) Ein Teil der für die Reichsmilitärverwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht; ferner werden Bayern und Württemberg nicht durch Anleihen für die Post- und Telegraphenverwaltung belastet. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital (1 000 ℳ) auf die Finanzgemeinschaft:

A. sämtlicher Bundesstaaten	zu 4 %	819 734,4,	zu 3½ %	1 702 474,4,	zu 3 %	1 581 998,7
B. der Bundesstaaten ohne Bayern	zu 4 %	0,2,	zu 3½ %	106 807,4,	zu 3 %	14 747,7
C. » » ohne Bayern und Württemberg	zu 4 %	141 858,2,	zu 3½ %	165 505,4,	zu 3 %	49 115,6
im ganzen	zu 4 %	961 592,8,	zu 3½ %	1 974 787,2,	zu 3 %	1 645 862,0

[3]) Außer diesen Schatzanweisungen (Ges. v. 30. III. u. 1. VI. 1900, R. G. Bl. S. 139, 241, 245) waren unverzinsliche zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichshauptkasse Ende März 1912 im Umlauf 10 000,0 (1 000 ℳ).

[4]) Davon 6 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ, 9 000 000 Abschnitte zu 10 ℳ (Gesetz vom 5. VI. 06, R. G. Bl. S. 730).

1e. Der Reichs-Invalidenfonds

(Reichstagsdrucksachen und Berichte der Reichsschuldenkommission)

Nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R. G. Bl. S. 117) betrug die ursprüngliche Ausstattung 561 000 000 ℳ. Der Fonds ist in Schuldverschreibungen, Eisenbahn-Prioritätsobligationen usw. angelegt.

Rechnungsjahre:	1907	1908	1909	1910	1911
	1000 ℳ				
Geleistete Zuschüsse aus dem Kapitalbestand (bis 1906: 394 440,9 (1 000 ℳ))	44 334,4	3 696,9	49 808,2	62 864,8	8 793,7
Zinsen — aufgekommen und verausgabt (bis 1906: 631 004,2 (1 000 ℳ))	6 557,4	4 568,0	4 322,7	2 305,8	1,7
Bestand an Schuldverschreibungen (Nennwerte) nebst Barbestand am Schlusse des Rechnungsjahrs	130 264,3	126 451,7	73 240,2	8 793,7	—

2. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten

Vorbemerkung: Die Angaben für die Bundesstaaten sind im wesentlichen von den statistischen Landeszentralstellen geliefert, diejenigen für das Reich aus dem Reichshaushalts-Voranschlag entnommen oder berechnet.
Eine Zusammenrechnung ist weder für die Nachweise der verschiedenen Bundesstaaten noch für diejenigen Bundesstaaten und des Reichs angängig, weil die gegenseitigen Zahlungen nicht ausgeglichen sind.
Bei mehrjährigen Finanzperioden ist der anteilige Betrag eines Rechnungsjahrs eingestellt.

a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen 1912

Staaten	Rechnungsjahr 1912 beginnend mit:	Ausgaben, Rohertrag (Staatsbedarf)					Einnahmen, Rohertrag		
		ordentliche				außerordentliche	ordentliche		außerordentliche
		im ganzen	darunter: auf Erwerbseinkünfte	darunter: sonstiger Bedarf für die Staatsverwaltung	darunter: Matrikularbeiträge, Abfindungen, Ausgleichungsbeträge[1]		im ganzen	darunter Überweisungen aus der Reichskasse	
		1 000 ℳ							
Deutsches Reich	1. IV.	[2] 3 151 313,9	817 494,0	2 094 531,6	—	134 473,1	[3] 3 151 313,9	—	134 473
Preußen	1. IV.	4 016 661,2	2 345 296,3	1 114 339,7	146 676,1	—	3 997 661,2	113 096,0	19 000
Bayern	1. 1.	696 854,2	331 104,6	213 935,1	55 458,4	70 909,8	696 854,2	20 692,6	70 909
Sachsen	1. 1.	419 469,2	226 329,3	136 846,1	17 334,5	38 343,8	419 469,2	13 362,1	38 343
Württemberg	1. IV.	225 798,5	105 587,0	75 323,6	17 221,0	21 126,2	225 914,2	6 210,0	20 833
Baden	1. I.	223 158,2	95 200,8	79 393,2	13 449,4	41 033,4	225 982,5	6 438,0	38 209
Hessen	1. IV.	100 573,3	39 747,5	39 680,3	4 330,0	6 127,6	106 224,3	3 280,0	5 807
Mecklenb.-Schw.	1. VII.	45 560,4	21 354,5	15 083,8	2 335,5	2 482,3	46 620,1	1 802,0	1 968
Großhrzt. Sachsen	1. 1.	15 534,9	718,3	13 175,3	1 496,0	—	15 345,6	1 160,0	—
Mecklenb.-Strelitz	1. VII.	5 213,2	1 304,3	3 400,2	408,1	51,2	5 810,9	319,3	—
Oldenburg	1. 1.	34 296,0	17 701,9	11 791,3	1 588,4	13 378,2	35 210,3	1 181,5	12 458
Braunschweig	1. IV.	30 505,3	10 828,8	14 469,2	1 895,3	354,5	30 662,7	1 483,2	—
Sachs.-Meining.	1. 1.	10 892,5	2 723,5	6 710,1	950,3	—	10 892,5	725,0	—
Sachs.-Altenburg	1. 1.	6 178,6	206,7	5 099,5	798,5	7,0	6 147,6	613,0	7
S.-Coburg-Gotha	1. IV.	7 696,9	657,9	5 920,6	856,5	—	7 686,7	665,6	—
Anhalt	1. VII.	16 655,0	3 640,4	11 225,0	1 208,0	200,0	16 602,9	932,4	252
Schwarzb.-Sond.	1. IV.	3 761,4	857,7	2 497,9	345,0	—	3 687,7	270,0	73
Schwarzb.-Rud.	1. IV	3 256,1	473,1	2 238,5	341,7	—	3 214,3	261,1	—
Waldeck	1. 1.	1 485,1	1,2	1 115,9	224,9	17,3	1 485,1	175,5	17
Reuß älter. Linie	1. 1.	1 402,6	0,6	1 112,6	289,0	—	1 402,6	233,0	—
Reuß jüng. Linie	1. 1.	2 779,3	—	2 615,5	122,2	[4] .	2 779,3	[5] .	[4] .
Schaumb.-Lippe	1. IV.	1 059,9	—	856,8	178,9	—	990,3	140,2	69
Lippe	1. IV.	4 271,3	26,5	3 676,2	513,7	—	5 183,0	380,1	—
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV.	16 891,8	3 425,3	9 951,2	425,6	[4] .	16 891,8	328,3	[4] .
Bremen (Staat u. Stadt)	1. IV.	47 749,5	5 294,1	30 243,9	1 093,3	[6] 37 285,8	54 138,1	853,7	[7] 573,
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. 1.	182 379,0	6 374,5	138 068,6	3 552,3	[6] 31 441,8	182 379,0	2 732,5	[6] 31 441,
Elsaß-Lothringen	1. IV.	73 172,6	7 559,7	52 561,1	11 278,8	3 943,1	73 777,2	5 276,8	3 503,

[1]) Nach den Voranschlägen der einzelnen Bundesstaaten (einschl. Abfindungen f. Zollausschlußgebiete u. Ausgleichungsbeträgen für Reservatrechte). Eine völlige Übereinstimmung mit den vom Reich berechneten Matrikularbeiträgen (Anhang 1b zu »Ausgaben u. Einnahmen des Reichs«) ist daher ausgeschlossen.

[2]) Einschließlich der Überweisungen: 195 067,1 (1 000 ℳ).

[3]) Einschließlich der Matrikularbeiträge: 247 007,9 (1 000 ℳ).

[4]) Der außerordentliche Staatsbedarf wird nicht im voraus veranschlagt. [5]) Nicht etatisiert.

[6]) Die außerordentlichen Aufwendungen der freien und Hansestädte Bremen und Hamburg können mit denen der anderen Bundesstaaten nicht ohne weiteres verglichen werden, weil sie auch für kommunale Zwecke erfolgen und die im Verhältnis zu den Gesamtausgaben außerordentlich hohen Ausgaben für Wasser- und Hafenbauten enthalten. Für Bremen bilden sie keine dauernde Belastung des Staatshaushalts, da sie überwiegend auf besondere Einnahmequellen basieren.

[7]) Aus Mitteln des Grundstocks. Weitere Deckungsmittel des außerordentlichen Staatsbedarfs werden durch Anleihen beschafft. [8]) Darunter 258,0 (1 000 ℳ) aus Mitteln des Grundstocks.

2b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen 1912

Staaten	Erwerbseinkünfte				(2 Steuern (Roherträge)			
	Staats- (Reichs-) Eisenbahnen		andere Erwerbseinkünfte		direkte	(3 Zölle und Aufwandssteuern	(3 Verkehrssteuern	(3 Erbschafts- und Schenkungssteuern
	Rohertrag	Reinertrag	Rohertrag	(1 Reinertrag				
	1 000 ℳ							
Deutsches Reich	141 780,0	26 575,1	836 814,5	134 525,4	—	1 520 502,8	(4 275 957,4	43 500,0
Preußen	2 343 056,1	539 954,2	660 194,9	118 000,5	417 650,3	37,0	70 800,0	8 276,0
Bayern	308 722,8	93 822,2	168 675,5	52 471,5	73 330,0	66 321,0	(5 310,0	1 750,0
Sachsen	192 900,5	44 608,2	93 057,3	15 020,3	77 984,1	6 252,5	5 250,0	1 404,1
Württemberg	87 257,0	21 281,3	60 930,7	21 319,4	33 457,0	15 865,0	4 075,0	1 236,0
Baden	115 804,1	29 869,9	14 746,1	5 479,5	35 564,7	16 112,5	4 467,0	876,5
Hessen	49 776,9	15 735,0	9 402,6	3 697,0	19 202,6	420,0	3 880,0	360,0
Mecklenburg-Schwerin	20 598,3	4 453,0	9 721,6	4 512,4	5 236,2	54,5	350,0	170,0
Großherzogtum Sachsen	—	—	3 952,8	3 234,5	4 875,5	130,1	—	61,0
Mecklenburg-Strelitz	—	—	2 837,2	1 532,9	796,6	7,2	—	7,5
Oldenburg	20 214,0	3 409,5	1 782,2	884,8	6 086,1	—	894,0	74,0
Braunschweig	(6 2 625,0	(6 2 625,0	15 968,0	5 139,2	6 190,0	—	552,0	94,1
Sachsen-Meiningen	(7 234,7	(7 234,7	5 404,7	2 681,2	2 760,4	—	—	35,0
Sachsen-Altenburg	—	—	632,5	425,8	2 115,3	155,2	150,0	34,7
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	2 000,6	1 342,7	2 677,7	65,8	22,5	53,2
Anhalt	—	—	8 280,6	4 640,2	3 968,9	—	253,0	75,0
Schwarzb.-Sondersh.	—	—	1 716,5	858,8	888,4	—	—	15,6
Schwarzb.-Rudolstadt	—	—	1 574,1	1 101,0	819,7	7,8	—	21,5
Waldeck	—	—	13,3	12,1	483,0	11,7	—	2,9
Reuß älterer Linie	—	—	30,8	30,2	765,3	25,0	—	6,1
Reuß jüngerer Linie	—	—	565,0	565,0	1 495,6	13,5	—	15,1
Schaumburg-Lippe	—	—	48,0	48,0	385,5	–	25,0	5,0
Lippe	—	—	118,9	92,4	1 371,3	—	20,0	18,0
Lübeck (Staat u. Stadt)	—	—	5 915,7	2 490,4	4 987,9	146,0	713,5	255,0
Bremen (Staat u. Stadt)	997,0	(8 .	(9 10 141,0	(9 4 846,9	19 100,5	247,0	1 915,0	1 057,0
Hamburg (Staat u. St.)	(7 649,0	(7 649,0	14 862,4	8 487,9	69 772,0	1 515,0	10 690,0	3 700,0
Elsaß-Lothringen	—	—	11 720,4	4 160,7	20 392,8	10 565,0	9 818,0	2 280,0

[1]) Die Abrechnungen der Verkehrsanstalten untereinander können nicht berücksichtigt werden.

[2]) Die Erhebungs- und Verwaltungskosten der Steuern können hier nicht in Betracht gezogen werden.

[3]) Für das Reich: Zölle und Steuern einschließlich der für Einfuhrscheine, Erhebungs-, Verwaltungskosten und Ausfuhrvergütungen gezahlten Beträge; Reinbeträge vgl. Tab. 1, Einnahmen des ordentlichen Etats.

[4]) Die Verkehrssteuern des Reichs bestehen aus: der Umsatzsteuer (die durch Stempel erhoben wird), der Wertzuwachssteuer (seit 1. IV. 1911), den Reichsstempelabgaben, dem Spielkartenstempel, der Wechselstempel- und der Banknotensteuer.

[5]) Ohne die bei den Gerichtsgebühren einbegriffene Umsatzsteuer.

[6]) Braunschweig bezieht von Preußen bis 1933 für die verkauften Staatseisenbahnen eine Annuität von 2 625,0 (1 000 ℳ).

[7]) Von verpachteten Eisenbahnen.

[8]) Für die Bahnanlagen in den Häfen können Rein-Ertragsberechnungen nicht aufgestellt werden.

[9]) Bei den Erwerbseinkünften sind die für Bremen wichtigen Einnahmen an Hafengeldern, Schiffahrtsabgaben, Tonnen- und Bakengeldern nicht einbegriffen.

2c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen

Staaten	Stand der Staatsschuld (schwebende und fundierte)		Ausgaben auf die Staatsschuld nach den Voranschlägen			Auf den Kopf der Bevölkerung[1]								
			Jahresbetrag der			Reinertrag aller Erwerbseinkünfte[2]	Rohertrag[2] der				Tilgung der Staatsschuld	Staatsschuldzinsen	Bestand der Staatsschuld
	Rechnungsjahr 1912	Betrag	Verzinsung	Tilgung			direkten Steuern	Zölle und Aufwandsteuern	Verkehrssteuern	Erbschafts- und Schenkungssteuern			
	am	1 000 ℳ	1 000 ℳ	Betrag	in % der Staatsschuld	ℳ							
Deutsches Reich	1. IV.	([3] 4 802 242,0	([6] 175 291,7	54 363,5	1,13	2,48	—	23,42	4,25	0,67	0,84	2,70	([3] 73,97
Preußen	1. IV.	9 428 874,0	348 752,7	56 890,1	0,60	16,38	10,40	0,00	1,76	0,21	1,42	8,68	234,75
Bayern	1. I.	2 285 976,1	86 006,2	8 145,9	0,32	21,24	10,65	9,63	0,05	0,25	1,18	12,48	331,91
Sachsen	1. I.	868 894,5	26 950,5	11 839,0	1,36	12,41	16,23	1,30	1,09	0,29	2,46	5,61	180,77
Württemberg	1. IV.	624 793,3	23 367,0	4 157,6	0,67	17,47	13,72	6,51	1,67	0,51	1,71	9,58	256,32
Baden	1. I.	567 671,8	22 202,4	11 390,9	2,01	16,50	16,60	7,52	2,08	0,41	15,32	10,36	264,92
Hessen	1. IV.	431 283,6	14 947,8	1 764,0	0,41	15,16	14,98	0,32	3,03	0,28	1,38	11,66	336,40
Mecklenburg-Schwerin	1. VII.	144 141,7	5 352,9	1 348,9	0,94	13,69	8,18	0,08	0,55	0,27	2,11	8,37	225,23
Großhzt. Sachsen	1. I.	2 772,1	103,2	40,1	1,45	7,75	11,69	0,31	—	0,15	0,10	0,25	6,64
Mecklenburg-Strelitz	1. VII.	2 680,2	99,6	—	—	14,41	7,48	0,07	—	0,07	—	0,93	25,21
Oldenburg	1. I.	76 071,0	2 786,5	424,6	0,58	8,89	12,60	—	1,85	0,15	0,88	5,77	157,48
Braunschweig	1. IV.	45 619,1	1 096,5	2 215,5	4,86	15,71	12,52	—	1,12	0,19	4,48	2,22	92,28
Sachsen-Meiningen	1. I.	7 287,8	186,7	314,5	4,32	10,46	9,90	—	—	0,13	1,13	0,67	26,14
Sachsen-Altenburg	1. I.	882,7	36,5	—	—	1,97	9,79	0,72	0,69	0,16	—	0,17	4,09
Sachsen-Coburg-Gotha	1. IV.	4 241,2	192,0	69,9	1,65	5,22	10,41	0,25	0,09	0,21	0,27	0,75	16,49
Anhalt	1. VII.	5 230,1	194,4	229,9	4,39	14,01	11,99	—	0,76	0,23	0,69	0,59	15,79
Schwarzburg-Sondershaus.	1. IV.	1 731,7	47,4	13,2	0,76	9,55	9,88	—	—	0,17	0,15	0,53	19,26
Schwarzburg-Rudolstadt	1. IV.	4 603,0	167,9	34,9	0,76	10,93	8,14	0,08	—	0,21	0,34	1,67	45,71
Waldeck	1. I.	1 575,4	55,4	44,4	2,82	0,20	7,82	0,19	—	0,05	0,72	0,90	25,53
Reuß älterer L.	1. I.	—	—	—	—	0,42	10,52	0,34	—	0,08	—	—	—
Reuß jüngerer L.	1. I.	1 040,6	41,6	—	—	3,69	9,79	0,09	—	0,10	—	0,27	6,81
Schaumburg-Lippe	1. IV.	369,6	11,0	13,2	3,58	1,03	8,26	—	0,54	0,11	0,28	0,24	7,92
Lippe	1. IV.	913,8	37,8	17,1	1,87	0,61	9,09	—	0,13	0,12	0,11	0,25	6,05
Lübeck (Staat und Stadt)	1. IV.	([4] 69 835,5	2 425,1	660,3	0,94	21,36	42,78	1,25	6,12	2,19	5,66	20,80	598,94
Bremen (Staat und Stadt)	1. IV.	([5] 301 606,1	10 613,0	505,2	0,17	([7] 16,18	63,77	0,83	6,39	3,53	1,69	35,43	1006,94
Hamburg (Staat und Stadt)	1. I.	([5] 775 246,0	27 759,2	6 571,9	0,85	9,00	68,76	1,49	10,54	3,65	6,48	27,36	764,04
Elsaß-Lothring.	1. IV.	43 725,9	1 138,0	375,0	0,85	2,22	10,88	5,64	5,24	1,22	0,20	0,61	23,33

[1]) Nach der Zählung vom 1. Dezember 1910. — [2]) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen der vorigen Seite. — [3]) Schuldverschreibungen: 4prozentige 961 592,8, 3½prozentige 1 974 787,2, 3prozentige 1 645 862,0; Schatzanweisungen: 4prozentige 220 000,0 (1000 ℳ). Über anteilige Belastung der Bundesstaaten durch die Reichsschuld vgl. Anhang 1d. — [4]) Den Schulden steht, abgesehen von dem Besitz an Domänen, Forsten, Betriebsanstalten und sonstigen Immobilien, ein Kapitalvermögen von 20 503,9 (1 000 ℳ) oder 175,85 ℳ auf den Kopf der Bevölkerung gegenüber; hiervon noch nicht festgelegt 16 320,5 (1 000 ℳ), auf den Kopf der Bevölkerung 139,97 ℳ. — [5]) Die Schulden der freien und Hansestädte Bremen und Hamburg sind mit denen der anderen Bundesstaaten nicht vergleichbar (s. Anm. 6 S. 344). — [6]) Darunter für Reichsanleihen 161 025,5 (1 000 ℳ). — [7]) Vgl. Anmerkung 8 voriger Seite. — [8]) Bei Teilung der Schulden nach dem Verhältnisse der Finanzgemeinschaften berechnen sich diese Angaben für Bayern auf *65,81 ℳ*, für Württemberg auf *67,80 ℳ*, für die übrigen Bundesstaaten auf *74,87 ℳ*.

3. Zollerträge für das Zollgebiet

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 578—582

Vorbemerkungen zu XV. 3—17

Die unter 3a und 7—17 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit XV. 1. A. c. I nicht überein, weil nachstehend die Stundungen und die Erhebungs- und Verwaltungskosten inbegriffen, auch teilweise andere Zeitabschnitte zugrunde gelegt sind.

Über Stand und Veränderungen des Zollgebiets vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 20 fg.

Die Zoll- und Steuergesetzgebung hat manche Wandlung erfahren. Die letzten größeren Änderungen jener sind durch das Zolltarifgesetz vom 15. Juli 1879, die Handelsverträge von 1892 und 1894, neuerdings durch das am 1. März 1906 in Kraft getretene Zolltarifgesetz vom 25. Dezember 1902 und die hierauf gegründeten Verträge erfolgt. Die steuergesetzlichen Bestimmungen s. bei den einzelnen Steuerarten.

a. Ertrag der Zölle seit 1834

Für 1903—1911 nach den vom Reichsschatzamt aufgestellten vorläufigen, sonst nach dessen schließlichen Einnahmezusammenstellungen

Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahre	Deutsches Zollgebiet		
	Rohertrag der Zölle[1]) (Ein-, Aus- und Durchgangszölle) abzüglich der Ausfuhrvergütungen und des Betrages der in Anrechnung genommenen Einfuhrscheine 1000 ℳ	Betrag der in Anrechnung genommenen Einfuhrscheine[2]) 1000 ℳ	Auf den Kopf Roheinnahme ℳ
1834—35	47 544	—	2,01
36—40	59 613	—	2,27
41—45	75 677	—	2,67
46—50	74 053	—	2,50
51—55	71 508	—	2,28
1856—60	76 766	—	2,29
61—65	74 591	—	2,11
66—70	76 708	—	2,03
71—75	117 850	—	2,87
76—80	140 016	—	3,20
1881—85	216 141	—	4,74
86—90	321 138	—	6,65
1891	406 445	—	8,11
92	377 918	—	7,47
93	364 430	—	7,13
94	387 654	6 756	7,49
95	415 394	9 124	7,94
1896	463 799	7 540	8,75
97	472 016	14 577	8,75
98	505 440	14 880	9,24
99	494 097	20 130	8,89
1900	492 910	22 199	8,74
1901	523 678	15 038	9,15
02	536 751	15 447	9,23
03	537 682	21 644	9,11
04	520 600	34 266	8,71
05	643 505	34 734	10,60
1906	592 531	59 602	9,61
07	683 779	55 445	10,93
08	590 082	102 239	9,30
09	704 470	100 372	10,95
10	715 696	123 463	11,01
1911	779 069	105 566	11,82
12	775 156	126 499	11,65

[1]) Die Durchgangszölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhrzölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

[2]) Nach den vorläufigen Einnahmezusammenstellungen des Reichsschatzamts.

b. Zollerträge im Rechnungsjahre 1911

(1. April 1911 bis 31. März 1912)

Berechnet nach den dem Kaiserlichen Statistischen Amte angemeldeten Einfuhrmengen. — Die Beträge stimmen mit den Einnahmen nicht überein, weil abgerundete Mengen nachgewiesen werden

Nr.	Warengruppen des Zolltarifs	1 000 ℳ
1	Erzeugnisse d. Land- u. Forstwirtschaft u. and. tierische u. pflanzl. Naturerzeugnisse; Nahrungs- u. Genußmittel	723 532
2	Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralöle	82 329
5	Tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare; zugerichtete Schmuckfedern; Fächer und Hüte	34 421
17	Unedle Metalle und Waren daraus.	11 708
18	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	5 413
10	Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formerstoffen	4 355
4	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren	4 178
3	Zubereitetes Wachs, feste Fettsäuren, Paraffin und ähnliche Kerzenstoffe, Lichte, Wachswaren, Seifen u. andere unter Verwendung von Fetten, Ölen oder Wachs hergestellte Waren	3 191
6	Leder und Lederwaren, Kürschnerwaren, Waren aus Därmen	2 787
15	Glas und Glaswaren	2 396
11	Papier, Pappe und Waren daraus	2 161
7	Kautschukwaren	1 428
19	Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge, Kinderspielzeug	1 310
14	Tonwaren	850
13	Waren aus Steinen oder anderen mineralischen Stoffen (mit Ausnahme der Tonwaren) sowie aus fossilen Stoffen	729
8	Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Ausnahme der Gespinstfasern	211
16	Edle Metalle und Waren daraus.	200
9	Besen, Bürsten, Pinsel u. Siebwaren	134

4. Zollerträge einzelner wichtiger Waren

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 583—587

Geordnet nach der Höhe des im Statistischen Amte aus den Übersichten der zur Verzollung gelangten Mengen berechneten Zollertrags. (Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waren: Branntwein, Bier, Schaumwein, Tabak, Salz, Zucker s. S. 350 ff.)

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug v. H. des Wertes	Der Zoll betrug v. H. vom gesamten Zollertrag	Der Zoll betrug auf den Kopf Pf.
	1 000 ℳ				
	Getreide				
1907	941 604	257 928	27	34,8	414
08	788 735	205 498	27	30,0	325
09	985 219	244 595	25	32,1	381
10	864 036	242 191	28	30,5	372
11	1 126 385	282 714	25	32,4	434
12	1 160 206	268 390	23	30,0	404
	Schmieröle, mineralische; Erdöl; leichte Mineralöle				
1907	121 807	76 695	63	10,4	123
08	108 344	77 381	71	11,3	122
09	102 539	75 602	74	9,9	118
10	93 664	78 263	84	9,8	120
11	121 139	77 637	64	8,9	119
12	135 133	83 785	62	9,4	126
	Fleisch und Fleischextrakt				
1907	25 063	5 370	21	0,7	9
08	24 205	4 621	19	0,7	7
09	34 265	6 752	20	0,9	11
10	26 464	5 702	22	0,7	9
11	26 060	6 165	24	0,7	9
12	70 655	15 122	21	1,7	23
	Schmalz und schmalzartige Fette				
1907	124 501	13 854	11	1,9	22
08	123 895	13 600	11	2,0	22
09	138 663	12 063	9	1,6	19
10	95 001	8 191	9	1,0	13
11	111 843	12 231	11	1,4	19
12	140 349	12 987	9	1,4	20
	Eisenwaren				
1907	67 882	8 419	12	1,1	14
08	49 923	6 793	14	1,0	11
09	50 883	6 928	14	0,9	11
10	62 974	8 161	13	1,0	13
11	61 095	7 767	13	0,9	12
12	67 902	8 448	12	0,9	13
	Hülsenfrüchte, trocken				
1907	37 691	3 242	9	0,4	5
08	31 795	3 075	10	0,4	5
09	41 823	3 964	9	0,5	6
10	37 520	3 977	11	0,5	6
11	70 662	5 430	8	0,6	8
12	85 178	7 593	9	0,8	11
	Baumwollengarn und Baumwollenzwirn				
1907	135 360	7 772	6	1,0	12
08	84 181	5 348	6	0,8	8
09	85 490	5 800	7	0,8	9
10	97 600	6 168	6	0,8	9
11	93 670	6 019	6	0,7	9
12	98 568	6 457	7	0,7	10
	Tabakblätter, unbearbeitet				
1907	131 856	58 593	44	7,9	94
08	125 354	63 863	51	9,3	101
09	131 701	75 035	57	9,9	117
10	103 255	90 194	87	11,3	138
11	116 347	103 363	89	11,8	159
12	135 163	119 289	88	13,3	180
	Wein aller Art				
1907	49 269	22 842	46	3,1	37
08	53 132	24 570	46	3,6	39
09	46 076	22 599	49	3,0	35
10	59 805	29 646	50	3,7	45
11	65 488	29 486	45	3,4	45
12	64 225	28 730	45	3,2	43
	Südfrüchte und Südfruchtschalen				
1907	54 445	11 302	21	1,5	18
08	50 784	10 878	21	1,6	17
09	50 443	11 439	23	1,5	18
10	65 367	11 729	18	1,5	18
11	74 114	12 539	17	1,4	19
12	76 017	13 948	18	1,6	21
	Kakao, roh				
1907	61 314	6 808	11	0,9	11
08	44 730	6 760	15	1,0	11
09	41 369	8 012	19	1,1	13
10	44 389	8 619	19	1,1	13
11	54 775	10 050	18	1,2	15
12	63 589	11 117	17	1,2	17
	Baumwollenwaren				
1907	37 731	6 056	16	0,8	10
08	33 403	5 766	17	0,8	9
09	41 511	6 783	16	0,9	11
10	44 168	7 681	17	1,0	12
11	39 629	7 697	19	0,9	12
12	44 815	8 403	19	0,9	13
	Rind- und Schafvieh				
1907	77 933	7 323	9	1,0	12
08	78 305	7 950	10	1,2	13
09	73 014	7 444	10	1,0	12
10	85 547	8 140	10	1,0	13
11	59 952	7 113	12	0,8	11
12	73 627	7 358	10	0,8	11
	Wollenwaren				
1907	32 394	4 285	13	0,6	7
08	31 626	3 995	13	0,6	6
09	32 933	4 701	14	0,6	7
10	35 443	5 298	15	0,7	8
11	38 574	5 826	15	0,7	9
12	42 249	6 212	15	0,7	9
	Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeeersatzstoffe				
1907	162 180	75 421	47	10,2	121
08	163 422	76 728	47	11,2	121
09	187 419	93 463	50	12,3	146
10	175 706	100 756	57	12,7	155
11	250 258	109 118	44	12,5	167
12	249 700	100 998	40	11,3	152
	Bau-, Nutz-, Faßholz; Eisenbahnschwellen usw.				
1907	306 727	20 380	7	2,8	33
08	262 474	17 821	7	2,6	28
09	269 045	18 152	7	2,4	28
10	283 996	18 982	7	2,4	29
11	311 473	19 906	6	2,3	31
12	349 177	20 631	6	2,3	31
	Tabakerzeugnisse				
1907	18 406	8 233	45	1,1	13
08	21 421	8 933	42	1,3	14
09	21 141	10 187	48	1,3	16
10	13 878	10 282	74	1,3	16
11	13 344	12 362	93	1,4	19
12	14 247	13 812	97	1,5	21
	Butter und Margarine				
1907	81 986	7 907	10	1,1	13
08	73 988	6 900	9	1,0	11
09	98 000	8 951	9	1,2	14
10	91 832	8 430	9	1,1	13
11	129 010	11 222	9	1,3	17
12	126 310	11 114	9	1,2	17
	Pferde				
1907	92 676	7 725	8	1,0	12
08	84 775	7 193	8	1,1	11
09	88 094	7 354	8	1,0	11
10	109 321	8 904	8	1,1	14
11	106 304	8 754	8	1,0	13
12	100 064	8 162	8	0,9	12
	Reis				
1907	29 020	6 287	22	0,8	10
08	31 123	6 449	21	0,9	10
09	30 733	6 568	21	0,9	10
10	31 564	7 046	22	0,9	11
11	36 294	7 177	20	0,8	11
12	38 273	6 521	17	0,7	10
	Käse				
1907	28 224	5 107	18	0,7	8
08	28 797	5 276	18	0,8	8
09	28 594	5 441	19	0,7	8
10	30 007	5 383	18	0,7	8
11	31 103	5 358	17	0,6	8
12	30 345	5 567	18	0,6	8

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug v. H. des Wertes	Der Zoll betrug v. H. vom gesamten Zollertrag	Der Zoll betrug auf den Kopf	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug v. H. des Wertes	Der Zoll betrug v. H. vom gesamten Zollertrag	Der Zoll betrug auf den Kopf	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug v. H. des Wertes	Der Zoll betrug v. H. vom gesamten Zollertrag	Der Zoll betrug auf den Kopf
	1000 ℳ				Pf.	1000 ℳ				Pf.	1000 ℳ				Pf.
	Ölfrüchte					**Nüsse, unreif und reif; Obst, frisch, getrocknet usw.**					**Seide und Seidenwaren**				
1907	76 439	5 349	7	0,7	9	49 959	3 381	7	0,5	5	61 879	4 090	7	0,6	7
08	59 799	4 009	7	0,6	6	45 134	3 877	9	0,6	6	58 343	3 928	7	0,6	6
09	71 418	5 688	8	0,7	9	43 156	3 569	8	0,5	6	66 974	4 825	7	0,6	8
10	97 676	7 764	8	1,0	12	49 060	3 385	7	0,4	5	69 833	5 730	8	0,8	9
11	93 392	6 411	7	0,7	10	57 087	3 184	6	0,4	5	63 991	5 324	8	0,6	8
12	90 967	5 535	6	0,6	8	60 235	5 133	9	0,6	8	68 115	5 115	8	0,6	8
	Maschinen und Fahrzeuge					**Gewürze**					**Waren aus Holz u. anderen pflanzl. u. tier. Schnitzstoffen**				
1907	103 102	5 352	5	0,7	9	12 968	4 922	38	0,7	8	38 934	3 301	8	0,4	5
08	80 580	4 473	6	0,7	7	12 538	5 659	45	0,8	9	35 241	3 117	9	0,5	5
09	71 405	4 064	6	0,5	6	12 229	5 008	41	0,7	8	38 021	3 169	8	0,4	5
10	74 477	4 185	6	0,5	6	12 140	4 159	34	0,5	6	46 131	3 351	7	0,4	5
11	86 912	4 754	5	0,5	7	14 472	4 497	31	0,5	7	55 244	3 558	6	0,4	5
12	88 906	5 095	6	0,6	8	15 607	4 383	28	0,5	7	50 524	4 255	8	0,5	6
	Eier von Geflügel; Eigelb					**Tee**					**Heringe, gesalzen**				
1907	150 567	3 693	2	0,5	6	7 246	975	13	0,1	2	34 980	3 895	11	0,5	6
08	137 994	3 467	3	0,5	5	7 031	991	14	0,1	2	26 900	3 603	13	0,5	6
09	158 497	3 476	2	0,5	5	8 507	1 741	20	0,2	3	32 174	3 748	12	0,5	6
10	200 974	3 847	2	0,5	6	5 797	2 925	50	0,4	4	39 543	3 821	10	0,5	6
11	211 524	4 022	2	0,5	6	7 485	3 761	50	0,4	6	39 131	3 519	9	0,4	5
12	190 783	4 250	2	0,5	6	7 735	4 087	53	0,5	6	43 756	3 607	8	0,4	5
	Fette Öle (außer Speiseölen)					**Ton- und Glaswaren**					**Leinen- (Flachs-, Jute- usw.) Garn und Waren daraus**				
1907	34 999	2 664	8	0,4	4	17 884	2 634	15	0,4	4	46 133	2 360	5	0,3	4
08	26 094	2 483	10	0,4	4	16 035	2 624	16	0,4	4	38 567	2 264	6	0,3	4
09	36 528	2 711	7	0,4	4	17 285	2 644	15	0,3	4	32 651	2 196	7	0,3	3
10	47 578	2 796	6	0,4	4	21 517	3 012	14	0,4	5	37 653	2 314	6	0,3	4
11	35 537	2 329	7	0,3	4	22 579	2 980	13	0,3	5	43 635	2 583	6	0,3	4
12	47 255	3 448	7	0,4	5	26 177	2 998	11	0,3	5	46 717	2 739	6	0,3	4
	Leder und Lederwaren					**Malz**					**Schweine und Spanferkel**				
1907	78 324	2 576	3	0,3	4	21 241	4 902	23	0,7	8	12 663	1 158	9	0,2	2
08	74 846	2 398	3	0,4	4	19 033	4 306	23	0,6	7	16 355	1 420	9	0,2	2
09	76 045	2 536	3	0,3	4	13 740	3 248	24	0,4	5	21 863	1 851	8	0,2	3
10	69 255	2 685	4	0,3	4	13 110	3 040	23	0,4	5	17 829	1 544	9	0,2	2
11	89 056	2 685	3	0,3	4	11 834	2 430	21	0,3	4	15 416	1 668	11	0,2	3
12	81 772	2 737	3	0,3	4	12 640	2 468	20	0,3	4	23 267	2 015	9	0,2	3
	Mühlenerzeugnisse und gewöhnliches Backwerk					**Kakao, Schokolade und Konditorwaren**					**Austern u. andere Muschel- oder Schaltiere aus der See**				
1907	5 111	2 254	44	0,3	4	7 962	1 437	18	0,2	2	4 801	1 560	32	0,2	3
08	5 226	2 282	44	0,3	4	5 663	1 326	23	0,2	2	4 154	1 490	36	0,2	2
09	4 431	1 921	43	0,3	3	6 640	1 500	23	0,2	2	4 587	1 570	34	0,2	2
10	4 367	1 820	42	0,2	3	7 545	1 629	22	0,2	3	5 996	1 644	27	0,2	3
11	5 203	1 794	34	0,2	3	8 041	1 719	21	0,2	3	6 638	1 685	25	0,2	3
12	5 835	1 996	34	0,2	3	9 065	1 911	21	0,2	3	6 630	1 766	27	0,2	3
	Honig					**Roh- und Brucheisen**					**Weinbeeren, frisch**				
1907	1 353	1 108	82	0,1	2	29 676	4 231	14	0,6	7	11 916	1 840	15	0,2	3
08	1 594	1 302	82	0,2	2	14 166	2 316	16	0,3	4	11 441	2 082	18	0,3	3
09	2 147	1 656	77	0,2	3	11 790	1 376	12	0,2	2	11 707	1 768	15	0,2	3
10	2 495	1 663	67	0,2	3	9 230	1 343	15	0,2	2	11 969	1 207	10	0,2	2
11	2 480	1 684	68	0,2	3	10 701	1 272	12	0,1	2	15 106	1 642	11	0,2	3
12	2 639	1 736	66	0,2	3	13 339	1 717	13	0,2	3	14 003	1 637	12	0,2	2
	Wollengarn					**Hopfen und Hopfenmehl**					**Speiseöle**				
1907	138 917	1 487	1	0,2	2	5 381	642	12	0,1	1	17 099	3 780	22	0,5	6
08	97 454	1 207	1	0,2	2	3 875	591	15	0,1	1	11 304	3 101	27	0,5	5
09	119 632	1 554	1	0,2	2	13 458	763	6	0,1	1	8 750	2 040	23	0,3	3
10	119 850	1 505	1	0,2	2	8 600	669	8	0,1	1	3 952	802	20	0,1	1
11	113 610	1 445	1	0,2	2	14 663	582	4	0,1	1	2 337	549	23	0,1	1
12	107 561	1 490	1	0,2	2	14 139	1 132	8	0,1	2	4 346	910	21	0,1	1

5. Zollerträge im Verhältnisse zum Werte der Waren

Vgl. Vorbem. zu Tabelle 3 u. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 588

Jahr	Wert der Einfuhr[1]) im Spezialhandel	Wert der verzollten Waren	Wert der verzollten Waren vom Werte der Einfuhr	Zollertrag	Zoll vom Werte der Einfuhr	Zoll vom Werte der verzollten Waren
	1 000 ℳ		v. H.	1000 ℳ	v. H.	
Überhaupt						
1907	8 746 678	4 109 030	47	740 914	8	18
08	7 664 021	3 587 970	47	684 183	9	19
09	8 520 125	3 998 633	47	761 474	9	19
10	8 934 126	4 031 666	45	795 018	9	20
11	9 706 031	4 593 310	47	873 610	9	19
12	10 691 418	4 874 610	46	895 667	8	18
Rohstoffe für Industriezwecke einschl. der halbfertigen Waren						
1907	4 910 357	1 082 111	22	112 693	2	10
08	4 154 190	878 110	21	108 547	3	12
09	4 688 885	956 155	20	122 010	3	13
10	5 083 285	1 022 482	20	143 217	3	14
11	5 270 753	1 064 531	20	157 847	3	15
12	5 882 609	1 141 706	19	174 209	3	15
Fertige Waren						
1907	1 391 590	805 335	58	128 210	9	16
08	1 242 621	705 998	57	126 322	10	18
1909	1 275 821	722 008	57	128 440	10	18
10	1 367 925	769 081	56	134 608	10	18
11	1 442 568	831 387	58	135 144	9	16
12	1 608 189	899 716	56	148 085	9	16
Nahrungs- und Genußmittel						
1907	2 217 920	2 020 833	91	483 252	22	24
08	2 042 622	1 806 038	88	432 176	21	24
09	2 324 328	2 119 847	91	493 835	21	23
10	2 215 757	2 007 200	91	498 015	22	25
11	2 761 109	2 497 117	90	562 539	20	23
12	2 944 637	2 616 309	89	555 299	19	21
Vieh						
1907	226 811	200 751	89	16 759	7	8
08	224 588	197 824	88	17 138	8	9
09	231 091	200 623	87	17 189	7	9
10	267 159	232 903	87	19 178	7	8
11	231 601	200 275	86	18 080	8	9
12	255 983	216 879	85	18 074	7	8

[1]) Zollfreie und zollpflichtige Einfuhr ohne Edelmetalle.

6. Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, I)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 594, und Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1912, Seite 350

Vgl. im Abschnitt V »Branntweingewinnung« und im Abschnitt X »Branntweinverbrauch«

Betriebsjahr (1. Oktober beginnend)	Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag	Maischbottichsteuer: Überhaupt	Maischbottichsteuer: Ab: Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein	Maischbottichsteuer: Bleiben	Überschuß an Brennsteuer und (*) Betriebsauflage	Übergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg[2])	Besondere Betriebsauflage (§ 152 des Branntweinsteuergesetzes v. 15. VII. 1909)	Eingangszoll von ausländischem Branntwein	Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein: im ganzen	Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein: auf den Kopf
	1 000 ℳ									ℳ
1907/08	126 512,6	37 067,0	16 608,2	20 458,8	−65,7	0,1	.	6 655,8	153 561,6	2,45
08/09	142 622,6	39 875,9	22 753,9	17 122,0	2 923,5	0,3	30,1	13 310,9	176 009,4	2,77
09/10	185 307,5	164,8	6 522,7	−6 357,9	−2 209,9 / (*)10 360,5	0,0	196,3	5 252,4	192 548,9	2,99
10/11	(3) 206 103,6	0,4	6,3	— 5,9	0,3 / (*) 1 688,1	0,0	.	7 249,4	215 035,5	3,30
11/12	202 967,9	0,0	0,1	— 0,1	1,0 / (*) 2 407,9	0,0	.	5 095,6	210 472,3	3,19

[1]) Gesetz vom 24. VI. 1887 (R. G. Bl. S. 253), 8. VI. 1891 (das. S. 338), 16. VI. 1895 (das. S. 265), 14. VI. 1900 (das. S. 298), B. R. B. vom 28. VI. 1900 (Zentr.-Bl. f. d. D. R. S. 473), wonach die Materialsteuer vom 1. X. 1900 ab nur noch als Zuschlag zur Verbrauchsabgabe erhoben wird; ferner Gesetz vom 7. VII. 1902 (R. G. Bl. S. 243) und Gesetz vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 661). — [2]) Abkommen mit Luxemburg vom 22. V. 1896 (R. G. Bl. S. 676) und vom 31. X. 1911 (R. G. Bl. 1912 S. 161). — [3]) Einschließlich Nachsteuer, und zwar 1909/10: 31 960 799 ℳ, 1910/11: 168 626 ℳ, 1911/12 39 544 ℳ.

7. Einnahme an Essigsäure-Verbrauchsabgabe[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, III)

Rechnungsjahr (1. April beginnend)	Zahl der Fabriken, die Essigsäure herstellen aus: Holzessig	Zahl der Fabriken, die Essigsäure herstellen aus: essigsaurem Kalk	Zahl der Fabriken, die herstellen: zu Genußzwecken geeignete Essigsäure	Zahl der Fabriken, die herstellen: nur zu gewerblichen Zwecken geeignete Essigsäure	Wasserfreie Menge der versteuerten Essigsäure dz	Wasserfreie Menge der vergällten Essigsäure dz	Betrag der Essigsäure-Verbrauchsabgabe 1000 ℳ
Vom 1. X. 1909 bis 31. III. 1910 ...	—	24	17	7	7 992	226	(2 239,8
1910 ...	1	20	17	4	25 115	762	(3 753,9
1911 ...	—	22	17	5	30 155	946	904,5

[1]) Vgl. § 110 des Branntweinsteuergesetzes vom 15. VII. 1909. — [2]) Außerdem 144 871 ℳ Nachsteuer. — [3]) Außerdem 2 289 ℳ Nachsteuer.

8. Steuer- und Zolleinnahmen vom Biere

(Zoll- und Steuererträge, abzüglich Steuervergütungen, zuzüglich Übergangsabgaben)
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, IV.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 595, und Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1912, Seite 351
Vgl. im Abschnitt V »Biergewinnung« und im Abschnitt X »Bierverbrauch«

Rechnungsjahr (1. April beginnend)	Überhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl	Überhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl	Überhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl
	1000 ℳ	ℳ	ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ
	Brausteuergebiet [1]			Bayern [2]			Württemberg [3]		
1907	66 009	1,33	1,34	34 596	5,20	2,21	8 665	3,69	2,13
1908	61 046	1,21	1,31	33 093	4,92	2,14	7 639	3,22	2,03
1909	98 384	1,93	[6] 2,35	32 578	4,78	2,12	9 907	4,12	2,75
1910	132 697	2,58	3,16	47 691	6,96	3,08	13 412	5,52	3,26
1911	145 256	2,79	3,21	55 702	8,04	3,38	14 788	6,02	3,27
	Baden [4]			Elsaß-Lothringen [5]			Deutsch. Zollgebiet (einschl. Luxemb.)		
1907	7 932	3,85	2,35	4 451	2,41	2,27	121 653	1,95	1,69
1908	7 533	3,60	2,30	4 758	2,55	2,38	114 069	1,80	1,65
1909	7 110	3,34	2,28	6 258	3,33	3,43	154 489	2,40	[6] 2,32
1910	9 414	4,42	3,76	7 584	4,06	4,59	211 204	3,25	3,19
1911	12 225	5,67	3,83	8 416	4,47	4,26	236 846	3,60	3,30

[1]) Brausteuergesetz vom 3. VI. 1906 (R. G. Bl. S. 675). Vom 1. VIII. 1909 ab Brausteuergesetz vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 773). Vom 1. IV. 1907 bis 31. VII. 1909 einschließlich Luxemburg (R. G. Bl. 1907, S. 149 und R. G. Bl. 1909, S. 933). — [2]) Kalenderjahre. Seit 1 XI. 1879 Braumalzaufschlag von 6 ℳ für 1 hl ungebrochenen Malzes. Seit 1. I. 1890 zahlen die größeren Brauereien zu dem Aufschlage von 6 ℳ noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf., bestimmte kleinere Brauereien nur 5 ℳ Malzaufschlag. Vom 18. III. 1910 ab erhöhte Aufschlagsätze, Malzaufschlaggesetz vom 18. III. 1910 (Ges.- u. Verord.-Bl. 1910). — [3]) Gesetz vom 4. VII. 1900 und Gesetz vom 16. VIII. 1909. — [4]) Kalenderjahre. Gesetz vom 2. VII. 1904 und Gesetz vom 25. I. 1910. — [5]) Die Brausteuer wurde erhoben bis 31. III. 1908: a) vom Dünnbier zum Satze von 0,58 ℳ für 1 hl; b) von anderem Biere zum Satze von 2,30 ℳ für 1 hl. Vom 1. IV. 1908 ab Braumalzsteuer nach dem Gesetze vom 21. V. 1907. Erhöhung der Steuersätze ab 1. August 1909 durch Verordnung vom 22. VII. 1909. — [6]) Berichtigte Angabe, s. V.-H. z. St. d. D. R. 1911, IV. S. 136/37.

9. Steuer- und Zolleinnahmen vom Schaumwein [1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, III.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 596
Vgl. im Abschnitt V »Schaumweingewinnung«

Zollgebiet — Rechnungsjahr (1. April beginnend)	Ertrag der Steuer: vom Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein	Ertrag der Steuer: von anderem Schaumwein	Hiervon ab die Vergütung der Steuer f. Proben usw. gemäß § 5 des Schaumweinsteuergesetzes	Bleibt Reinertrag der Schaumweinsteuer	Außerdem Nachsteuer: vom Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein	Außerdem Nachsteuer: von anderem Schaumwein	Überhaupt Reinertrag der Schaumweinsteuer und Schaumweinnachsteuer	Eingangszoll vom Schaumwein	Zusammen Steuer und Zoll
	1000 ℳ								
1907	32,0	6 078,5	298,3	5 812,2	—	—	5 812,2	3 353,4	9 165,6
1908	28,6	6 011,7	262,6	5 777,7	—	—	5 777,7	3 061,7	8 839,4
1909	9 624,6		466,7	9 157,9	—	3 235,9	12 393,8	3 348,8	15 742,6
1910	11 379,2		624,9	10 754,3	—	2,7	10 757,0	4 413,5	15 170,5
1911	12 252,8		604,5	11 648,3	—	0,3	11 648,6	3 359,9	15 008,5

[1]) Schaumweinsteuergesetz vom 9. V. 1902 (R. G. Bl. S. 155), ferner »Gesetz zur Abänderung des Schaumweinsteuergesetzes« vom 15. VII. 1909 R. G. Bl. S. 714).

10. Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak [1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, IV.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 596 und Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1912, Seite 351
Vgl. im Abschnitt III »Tabakbau« und im Abschnitt X »Tabakverbrauch«

Zollgebiet — Erntejahr (1. Juli beginnend)	Tabaksteuer nach Abzug der Erlasse	Abgabe von Tabakersatzstoffen	Eingangszoll vom Tabak: Gewichtszoll	Eingangszoll vom Tabak: Wertzollzuschlag	Zusammen Steuer und Zoll	Ab: Ausfuhrvergütungen	Bleiben: im ganzen [4])	Bleiben: auf den Kopf [4])
	1000 ℳ							ℳ
1907	11 639,2	67,8	68 178,3	—	79 885,3	393,6	79 491,7	1,27
1908	11 103,0	77,5	78 739,6	—	89 920,1	399,0	89 521,1	1,41
1909	[2] 13 179,6	88,7	[3] 69 406,6	28 996,9	111 671,8	587,5	111 084,3	1,72
1910	12 525,0	101,5	68 645,5	41 981,2	123 253,2	920,9	122 332,3	1,88
1911	11 443,9	93,0	72 935,7	46 400,8	130 873,4	1 164,9	129 708,5	1,97

[1]) Tabaksteuergesetz vom 16. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 245) und vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 793). — [2]) Darunter Tabaknachsteuer 1909: 1 007 787 ℳ, 1910: 3 574 ℳ. — [3]) Darunter 9 255 941 ℳ Nachzoll. — [4]) Wegen der Belastung des Tabaks durch die Zigarettensteuer s. nachstehend Ziffer 11.

11. Ertrag der Zigarettensteuer[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, III)
Vgl. im Abschnitt V »Zigarettensteuerpflichtige Erzeugnisse«

Zollgebiet Rechnungsjahr (1. April beginnend)	Steuerwert der verkauften Zigarettensteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke A für Zigaretten im Kleinverkaufspreise das Tausend						
	bis zu 15 Mark	über 15 bis 25 Mark	über 25 bis 35 Mark	über 35 bis 50 Mark	über 50 bis 70 Mark	über 70 Mark	zusammen A
	1 000 ℳ						
1907	3 609,2	4 864,3	3 066,6	2 137,0	581,9	374,8	14 633,8
1908	3 875,2	5 576,2	3 436,9	2 669,1	553,2	426,3	16 536,9
1909	4 890,7	6 893,5	4 574,3	3 764,2	600,6	633,9	21 357,2
1910	6 402,7	8 844,7	6 046,1	5 422,6	779,3	756,9	28 252,3
1911	6 962,4	10 675,7	7 280,9	7 193,1	865,9	846,0	33 824,0

	B für Zigarettentabak im Kleinverkaufspreise das Kilogramm						C für Zigarettenhüllen	Gesamtsteuerwert (A+B+C)	auf den Kopf
	über 3, ab 1. IX. 1909: über 3,50 bis 5 Mark	über 5 bis 10 Mark	über 10 bis 20 Mark	über 20 bis 30 Mark	über 30 Mark	zusammen B			
	1 000 ℳ								ℳ
1907	131,8	83,7	79,9	34,2	14,4	344,0	234,8	15 212,6	0,24
1908	135,2	84,9	78,4	38,0	14,8	351,3	207,9	17 096,1	0,27
1909	142,4	100,3	96,1	38,6	17,4	394,8	224,2	21 976,2	0,34
1910	148,6	114,4	117,5	41,3	22,4	444,2	272,5	28 969,0	0,44
1911	144,7	111,0	117,4	40,8	24,0	437,9	295,7	34 557,6	0,53

[1]) Zigarettensteuergesetz vom 3. VI. 1906 (R. G. Bl. S. 620). Wegen Änderung der Steuersätze vom 1. IX. 1909 ab vgl. Artikel III a des Gesetzes wegen Änderung des Tabaksteuergesetzes vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 705).

12. Herstellung und Besteuerung von Leuchtmitteln[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, III)

Rechnungsjahr	Gattung	Hergestellte Mengen	Versteuert[2])	Unversteuert ins Ausland ausgeführt[2])	Vom Ausland eingeführt	Einnahmen aus Leuchtmittelsteuer[3])
		1 000 Stück				1 000 ℳ
1. X. 1909 bis 31. III. 1910	Kohlenfadenglühlampen	13 994	4 875	8 398	566	945
	Metallfadenglühlampen	17 829	4 673	12 304	141	1 571
	Nernstbrenner usw.	253	111	142	0	
	Brenner zu Quecksilberdampflampen usw.	5	3	2	0	11
	Glühkörper für Gaslampen usw.	61 380	14 828	42 381	21	1 527
	Brennstifte für Bogenlampen	1 000 Kilogramm				
	aus Reinkohle	4 360	1 199	2 896	12	728
	mit Leuchtzusätzen	1 033	405	615	7	412
		1 000 Stück				
1910	Kohlenfadenglühlampen	25 871	9 710	15 350	1 145	2 061
	Metallfadenglühlampen	41 851	12 660	25 358	571	4 101
	Nernstbrenner usw.	249	104	133	0	
	Brenner zu Quecksilberdampflampen usw.	8	5	3	0	22
	Glühkörper für Gaslampen usw.	115 392	39 622	74 742	65	4 000
	Brennstifte für Bogenlampen	1 000 Kilogramm				
	aus Reinkohle	7 795	2 896	4 894	30	1 778
	mit Leuchtzusätzen	2 205	989	1 162	29	1 015
		1 000 Stück				
1911	Kohlenfadenglühlampen	24 791	11 544	13 343	1 586	2 154
	Metallfadenglühlampen	47 212	19 721	30 662	1 450	5 836
	Nernstbrenner usw.	131	58	75	0	
	Brenner zu Quecksilberdampflampen usw.	12	8	6	2	32
	Glühkörper für Gaslampen usw.	126 051	42 947	81 656	34	4 300
	Brennstifte für Bogenlampen	1 000 Kilogramm				
	aus Reinkohle	8 104	3 026	5 139	43	1 817
	mit Leuchtzusätzen	2 636	1 263	1 428	43	1 263

[1]) Gesetz vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 880). — [2]) Die Zahlen für die Zeit vom 1. X. 1909 bis 31. III. 1910 und für das Rechnungsjahr 1910 beziehen sich nur auf die in diesen Zeiträumen hergestellten Mengen, während die Zahlen für das Rechnungsjahr 1911 ohne Beziehung zum Jahre der Herstellung stehen. — [3]) 1. X. 1909 bis 31. III. 1910 im ganzen 5 194, außerdem Nachsteuer 5 203; Rechnungsjahr 1910 im ganzen 12 977; Rechnungsjahr 1911 im ganzen 15 402, abzüglich des Steuernachlasses 14 580 (1 000 ℳ).

13. Herstellung und Besteuerung von Zündwaren [1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, III.)

Rechnungsjahr	Gattung	Hergestellte Menge	Aus Fabriklägern versteuert	Unversteuert ausgeführt	Vom Ausland eingeführt	Einnahme aus Zündwarensteuer [2])
		Millionen Stück				1 000 ℳ
1. X. 1909 bis 31. III. 1910	Zündhölzer	47 941	25 831	11 335	109	7 069
	Zündspänchen	295	53	203		
	Zündstäbchen aus Strohhalmen oder Pappe	—	—	—		
	Zündkerzchen	—	—	—	3	10
1910	Zündhölzer	78 757	59 302	7 820	415	17 678
	Zündspänchen	908	147	745		
	Zündstäbchen aus Strohhalmen oder Pappe	—	—	—		
	Zündkerzchen	—	—	—	4	27
1911	Zündhölzer	81 190	65 641	5 634	236	20 916
	Zündspänchen	438	95	176		
	Zündstäbchen aus Strohhalmen oder Pappe	—	—	—		
	Zündkerzchen	—	—	—	6	21

[1]) Gesetz vom 15. VII. 1909 (R.-G. Bl. S. 814); Gesetz wegen Änderung des Zündwarensteuergesetzes vom 6. VI. 1911 (R. G. Bl. S. 241). — [2]) 1. X. 1909 bis 31. III. 1910 im ganzen 7 079, außerdem Nachsteuer 2 348; Rechnungsjahr 1910 im ganzen 17 705; Rechnungsjahr 1911 im ganzen 20 937 (1 000 ℳ).

14. Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 597/98

Vgl. im Abschnitt V »Zuckergewinnung« und im Abschnitt X »Zuckerverbrauch«

Zollgebiet — Betriebsjahr (1. September bis 31. August)	Eingangszölle: Rohzucker roh	Rohzucker raffiniert	Rübenzucker roh	Rübenzucker raffiniert	Abläufe, Sirup usw.	Stärke- u. Fruchtzucker, kristallisiert, gebrannt usw.	Färbzucker, Zuckerfarben	zusammen	Steuern [1]) (nach Abzug der Steuervergütungen)	Gesamter Abgabenertrag	Auf den Kopf der Bevölkerung
	1 000 ℳ										ℳ
1907/08	35,2	287,7	0,1	140,0	30,9	6,7	1,6	502,2	150 009,5	150 511,7	2,39
08/09	34,9	297,3	0,1	51,5	34,1	6,0	1,9	425,8	157 224,5	157 650,3	2,47
09/10	22,2	263,9	0,2	29,8	31,0	3,2	2,4	352,7	158 474,5	158 827,2	2,45
10/11	21,8	222,5	2,2	29,2	49,3	4,4	2,1	331,5	173 263,2	173 594,7	2,66
11/12	22,2	170,8	0,5	38,0	40,5	2,5	2,6	277,1	156 549,3	156 826,4	2,37

[1]) Gesetz vom 8. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1).

15. Steuer- und Zolleinnahmen vom Salz

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 598

Vgl. im Abschnitt V »Salzgewinnung« und im Abschnitt X »Salzverbrauch«

Zollgebiet — Rechnungsjahr (1. April beginnend)	Ertrag der Abgaben [1]) (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung): an Salzsteuer	an Salzzoll	zusammen	auf den Kopf	Abgabenfreie Verwendung von Salz: in der Landwirtschaft: zur Viehfütterung	zur Düngung	in der Industrie: in Soda-, Glaubersalz- u. Chlorkaliumfabriken	in anderen Industriezweigen
	1000 ℳ			ℳ	Tonnen			
1907	58 848,0	55,6	58 903,6	0,94	117 395	65 877	464 040	266 041
08	58 098,9	59,9	58 158,8	0,92	115 418	49 467	529 450	262 101
09	59 145,1	68,4	59 213,5	0,92	119 414	89 851	529 315	355 952
10	61 446,6	83,5	61 530,1	0,95	125 387	87 707	505 610	380 103
11	59 240,7	77,0	59 317,7	0,90	124 769	78 707	506 119	424 428

[1]) Übereinkunft vom 8. V. 1867 (B. G. Bl. S. 49). Seit Inkrafttreten des neuen Zolltarifs am 1. März 1906 beträgt der Zoll für fremdes Salz 0,80 ℳ für 1 dz, als innere Abgabe (Salzsteuer) werden 12 ℳ für 1 dz erhoben. Die frühere Begünstigung für seewärts eingegangenes Salz, von dem an Zoll nur 12 ℳ statt 12,80 ℳ zu zahlen war, ist aufgehoben.

16. Stempelsteuern

Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht

a. Einnahmen aus Reichsstempelabgaben [1])

(Wertpapiere: Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts im Reichsanzeiger; sonst: Zusammenstellungen des Reichsschatzamts)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 599, und für die Jahre seit 1894 Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1909, Seite 325

Rechnungsjahr	Von Wertpapieren: Inländische Aktien	Anteilscheine der deutschen Kolonialgesellschaften	Ausländische Aktien	Inländische Renten- u. Schuldverschreibungen nach Tarif-Nr. 2a	Inländische Renten- u. Schuldverschreibungen nach Tarif-Nr. 3	Ausländische Renten- u. Schuldverschreibungen nach Tarif-Nr. 2b	Ausländische Renten- u. Schuldverschreibungen nach Tarif-Nr. 2c	Bergwerksanteilscheine	Genußscheine	zusammen [3])	Von Gewinnanteil- schein- und Zinsbogen
	1 000 ℳ										
1907	17 830,6		714,5	1 869,8	2 482,3	668,3	280,3	501,5	79,6	24 426,9	—
08	17 752,0		799,1	2 901,7	3 078,6	1 171,5	1 356,1	518,4	11,5	27 588,9	—
09	21 337,2	([2]77,3	2 162,9	3 495,8	4 929,7	3 648,0	1 679,6	482,7	21,8	37 835,0	([2]3 227,8
10	27 164,5	38,0	3 523,7	5 403,7	6 475,5	5 622,9	408,2	1 374,3	241,6	50 252,4	9 496,6
11	31 743,6	67,7	1 155,7	9 540,0	7 156,5	2 186,2	974,0	1 827,0	13,5	54 664,2	11 566,8
12	34 081,3	125,1	1 456,4	8 962,1	5 994,9	2 409,8	698,8	1 889,1	114,7	55 732,2	9 965,5

Rechnungsjahr	Von Kauf- und sonstigen Anschaffungsgeschäften	Von Lotterielosen: Staatslotterien	Von Lotterielosen: Privatlotterien	Von Frachturkunden	Von Personenfahrkarten	Von Steuerkarten für Kraftfahrzeuge	Von Vergütungen an Aufsichtsratsmitglieder usw.	Von Schecks	Von Grundstücksübertragungen
	1 000 ℳ								
1907	9 312,3	32 067,6	7 065,4	16 036,6	19 575,6	1 599,3	4 211,7	—	—
08	12 270,5	32 380,7	7 444,8	14 395,0	18 840,7	1 915,0	3 421,0	—	—
09	22 051,4	31 686,5	8 517,0	15 480,5	19 780,8	2 387,7	4 878,1	([4]3 065,9	([2]26 276,2
10	24 089,6	32 778,9	9 766,8	16 664,7	21 906,7	2 897,1	5 538,3	3 633,2	45 216,8
11	24 559,3	35 837,9	11 181,9	18 032,4	22 712,2	3 557,0	6 064,5	3 172,9	42 142,0
12	24 482,5	39 541,9	10 726,6	19 076,0	24 158,3	4 199,6	6 457,3	3 182,1	38 635,3

[1]) Reichsgesetz v. 1. VII. 1881 (R. G. Bl. S. 185) u. Abänd.-Gesetze v. 29. V. 1885 (R. G. Bl. S. 171) u. v. 27. IV. 1894 (R. G. Bl. S. 369) u. v. 14. VI. 1900 (R. G. Bl. S. 260). Reichsstempelgesetz v. 3. VI. 1906 (R. G. Bl. S. 695) u. Abänd.-Ges. v. 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 717). Bis 31. III. 1909 waren Überweisungssteuern: Reichsstempelabgabe von Wertpapieren, Kauf- und sonstigen Anschaffungsgeschäften, Lotterielosen. Seit 1. IV. 1909 sind die Überweisungen in Wegfall gekommen. Gesetz, betr. Änderung im Finanzwesen v. 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 743). — [2]) Vom 1. VIII. 1909 bis 31. III. 1910. — [3]) Die Zahlen weichen infolge späterer Berichtigungen von denen des Reichsschatzamts etwas ab. — [4]) Vom 1. X. 1909 bis 31. III. 1910.

16b. Spielkartenstempel [1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, III)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 599

Rechnungsjahr:	1907	1908	1909	1910	1911
Anzahl der Kartenfabriken	26	27	22	23	25
Absatz der Fabriken:					
a) von 36 oder weniger Karten (1000 Spiele)	6 193	6 445	6 279	6 308	6 616
b) von mehr als 36 Karten (1000 Spiele)	1 321	1 316	1 078	1 302	1 440
Vom Ausland eingeführt u. in den freien Verkehr gesetzt					
a) von 36 oder weniger Karten (1000 Spiele)	22	23	25	24	24
b) von mehr als 36 Karten (1000 Spiele)	27	31	55	60	73
Überhaupt versteuert					
a) von 36 oder weniger Karten (1000 Spiele)	5 845	5 917	5 971	5 937	6 209
b) von mehr als 36 Karten (1000 Spiele)	290	287	327	346	365
Steuerbetrag (1 000 ℳ)	1 898,4	1 918,8	1 954,7	1 954,1	2 045,3

[1]) Reichsgesetz v. 3. VII. 1878 (R. G. Bl. S. 133).

16c. Wechselstempelsteuer [1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamts.) Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 600

Rechnungsjahr:	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Einnahme (1000 ℳ)	17 337,8	16 406,0	18 545,9	18 737,2	19 561,5	20 378,3

[1]) Bundesgesetz vom 10. VI. 1869 (B. G. Bl. S. 193) u. Abänd.-Gesetze v. 4. III. 1909 (R. G. Bl. S. 310) u. vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 740); vgl. Bekanntmachung, betr. die Fassung des Wechselstempelgesetzes vom 21. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 825)

17. Reichserbschaftssteuer im Rechnungsjahre 1911 (1. 4. 11 — 31. 3. 12)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1913, I)

Erwerber- und Steuerklasse	Der Erwerbsanfälle von Todes wegen: Zahl	Gesamtreinwert ℳ	Steuer ℳ	Der Schenkungen unter Lebenden: Zahl	Gesamtreinwert ℳ	Steuer ℳ
I. a) Leibliche Eltern	543	42 766 728	3 306 169	9	180 870	7 105
b) Geschwister	37 188	284 562 252	14 775 363	1 001	6 018 330	252 472
	* 20	* 93 783	* 4 185	* 7	* 17 366	* 689
c) Abkömmlinge 1. Grades von Geschwistern	39 247	238 415 271	12 498 524	1 457	9 019 660	391 476
	* 13	* 44 589	* 1 963	* 8	* 14 232	* 630
Steuerklasse I....	76 978	565 744 251	30 580 056	2 467	15 218 860	651 053
	* 33	* 138 372	* 6 148	* 15	* 31 598	* 1 319
II. a) Großeltern und entferntere Voreltern ...	3	23 216	1 367	—	—	—
b) Schwieger- u. Stiefeltern	133	2 025 922	240 959	26	163 031	10 182
c) Schwieger- u. Stiefkinder	2 338	15 305 409	1 028 323	356	2 715 837	216 891
	* 4	* 8 780	* 2 724	* 2	* 1 825	* 709
d) Abkömmlinge 2. Grades von Geschwistern	6 274	31 128 939	2 520 582	182	710 740	46 097
e) Uneheliche vom Vater anerkannte Kinder und deren Abkömmlinge ..	* 1	* 10 383	* 717	* 2	* 1 600	* 96
	37	1 372 147	113 758	4	51 537	3 248
f) Adoptivkinder und deren Abkömmlinge	138	10 083 966	759 214	15	527 896	34 776
Steuerklasse II....	8 923	59 939 599	4 664 203	583	4 169 041	311 194
	* 5	* 19 163	* 3 441	* 4	* 3 425	* 805
III. a) Geschwister der Eltern	431	1 823 102	158 051	41	153 471	13 199
b) Verschwägerte im 2. Grade der Seitenlinie				* 1	* 1 000	* 80
	1 941	22 800 567	3 287 538	213	1 032 114	82 300
	* 3	* 5 361	* 429	* 1	* 1 150	* 69
Steuerklasse III ...	2 372	24 623 669	3 445 589	254	1 185 585	95 499
	* 3	* 5 361	* 429	* 2	* 2 150	* 149
IV. Übrige Erwerber; Steuerklasse IV	21 206	132 474 304	15 481 442	1 743	11 618 712	1 472 564
	* 16	* 140 899	* 10 832	* 15	* 32 873	* 3 728
V. Inländische Kirchen	115	3 173 633	138 108	53	1 007 599	52 155
	* 1	* 8 675	* 433			* 624
VI. Zuwendungen an						
a) kirchliche .. b) mildtätige oder gemeinnützige .... (inländische Stiftungen usw. oder zu solchen Zwecken)	89	2 020 424	98 586	56	1 049 181	50 622
	661	29 228 003	1 441 583	679	24 815 102	1 206 920
c) Kassen und Anstalten zur Unterstützung von Arbeitern u. Angestellten	10	193 532	9 676	46	2 999 684	* 64 149 077
d) Zuwendungen an ausländische Anstalten usw. (§ 12 Abs. 4 des Ges.)	8	367 387	18 365	—	—	—
Steuerklassen V u. VI zus.....	883	34 982 979	1 706 318	834	29 871 566	1 458 774
	* 1	* 8 675	* 433			* 688
Deutsches Reich....	110 362	817 764 802	55 877 608	5 881	62 063 764	3 989 084
	* 58	* 312 470	* 21 283	* 36	* 70 046	* 6 689
Dagegen 1910....	105 847	788 777 737	52 794 646	6 180	62 616 453	3 991 616
	* 45	* 68 247	* 8 751	* 23	* 64 202	* 4 836
» 1909....	104 904	739 106 521	47 242 667	5 561	52 680 088	3 268 973
	* 21	* 202 755	* 20 965	* 14	* 212 511	* 11 495
» 1908....	102 880	683 285 323	42 939 292	4 154	43 800 030	2 624 393
	* 18	* 14 224	* 1 445	* 5	* 187 073	* 11 034

Der Gesamtreinwert der Erwerbsanfälle von Todes wegen (I) und aus Schenkungen (II) setzt sich zusammen:

aus	I. 1911 ℳ	II. 1911 ℳ	I. 1910 ℳ	II. 1910 ℳ	I. 1909 ℳ	II. 1909 ℳ	I. 1908 ℳ	II. 1908 ℳ
Gesamtrohwert.....	933 691 914	67 015 911	907 041 178	67 956 434	841 618 534	57 056 018	781 328 623	47 778 257
	*† 329 460	* 85 616	* 122 228	* 64 202	* 213 016	* 212 511	* 15 968	* 263 228
Verbindlichkeiten	115 927 112	4 952 147	118 263 411	5 339 981	102 512 013	4 375 930	98 043 300	3 978 227
	*† 16 990	* 15 570	* 53 681	—	* 10 261	—	* 1 744	* 76 155
mithin wie oben	817 764 802	62 063 764	788 777 737	62 616 453	739 106 521	52 680 088	683 285 323	43 800 030
	*† 312 470	* 70 046	* 68 247	* 64 202	* 202 755	* 212 511	* 14 224	* 187 073

Nach den Befreiungsbestimmungen des Reichs-Erbschaftssteuergesetzes vom 3. Juni 1906 steuerfrei: 19 043 198 ℳ Reinwert (ausschl. Erwerb von Todes wegen) gegen 23 776 897 ℳ in 1910, 19 908 405 ℳ in 1909 und 19 748 769 ℳ in 1908. Bei land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken sind 805 286 ℳ (871 388 ℳ in 1910, 786 139 ℳ in 1909 und 655 054 ℳ in 1908) Erbschaftssteuer außer Ansatz gelassen. Gestundet wurden: 6 151 696 ℳ Steuer gegen 3 120 798 ℳ in 1910, 3 402 488 ℳ in 1909 und 3 059 147 ℳ in 1908.

*) Außerdem Niederschlagungen. †) Berichtigte Zahlen.

XVI. Versiche

(Über das Versicherungswesen früherer Jahre vgl. Statistisches

1. Kranken

nach den Reichsgesetzen vom 15. Juni 1883,

a. Die Krankenkassen[1]) nach

Staaten und Landesteile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-krankenversicherung		Orts-krankenkassen		Betriebs-(Fabrik-)krankenkassen		Bau-krankenkassen	
	Im Jahre 1911							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	26	54 254	74	103 431	102	38 157	1	20
» Westpreußen	195	31 719	74	68 392	121	45 390	1	181
Stadt Berlin	1	100	54	588 993	73	209 814	—	—
Prov. Brandenburg (ohne Berlin)	624	61 954	368	528 568	354	114 799	1	1 405
» Pommern	140	34 931	136	129 811	135	50 730	1	972
» Posen	4	1 067	97	120 101	104	43 132	—	—
» Schlesien	15	21 715	372	485 396	691	293 203	5	6 030
» Sachsen	103	185 279	381	355 544	513	179 336	4	827
» Schleswig-Holstein	131	16 115	153	201 344	52	56 766	2	105
» Hannover	293	76 401	361	268 120	377	135 628	2	185
» Westfalen	70	9 552	373	374 450	704	233 600	5	783
» Hessen-Nassau	11	14 188	118	305 784	173	108 293	2	181
» Rheinland	231	32 708	513	830 057	1 174	546 374	6	1 924
Hohenzollern	—	—	8	10 491	10	1 722	—	—
Preußen	1 844	539 983	3 082	4 370 482	4 583	2 062 944	30	12 613
Bayern rechts des Rheines	3 168	566 965	48	224 389	563	222 808	1	12
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	641	67 012	29	39 284	160	59 569	—	—
Bayern	3 809	633 977	77	263 673	723	282 377	1	12
Königreich Sachsen	610	141 417	661	1 027 648	870	329 149	—	—
Württemberg	11	16 987	102	320 456	276	113 629	1	2 737
Baden	409	131 603	148	274 697	399	149 314	5	1 102
Hessen	699	67 691	93	130 832	100	57 041	—	—
Mecklenburg-Schwerin	177	17 071	48	41 945	34	9 252	—	—
Großherzogtum Sachsen	8	6 889	44	81 824	46	15 038	—	—
Mecklenburg-Strelitz	11	6 025	5	4 770	4	807	—	—
Oldenburg	37	8 414	27	35 654	31	13 580	—	—
Braunschweig	194	32 137	150	73 837	151	21 429	—	—
Sachsen-Meiningen	5	9 519	43	36 971	63	16 835	1	11
Sachsen-Altenburg	121	21 685	15	35 615	29	7 151	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1	499	38	52 799	47	9 663	—	—
Anhalt	32	32 209	32	33 420	57	15 539	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	5 287	3	14 134	15	3 121	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	57	3 072	46	14 126	41	5 308	—	—
Waldeck	4	7 323	—	—	2	576	2	128
Reuß älterer Linie	14	233	15	20 983	10	5 693	—	—
Reuß jüngerer Linie	80	4 089	5	30 784	11	12 234	—	—
Schaumburg-Lippe	1	165	7	3 255	7	907	—	—
Lippe	2	230	22	13 487	8	1 883	—	—
Lübeck	45	3 496	1	22 043	5	2 873	—	—
Bremen	1	1 028	3	33 432	23	19 819	1	453
Hamburg	24	9 667	21	127 656	47	52 406	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	60	153 385	339	187 477	—	—
Deutsches Reich	8 198	1 700 696	4 748	7 217 908	7 921	3 396 045	41	17 056
1910	8 217	1 671 827	4 752	6 845 940	7 957	3 273 710	46	16 665

[1]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder gliederzahlen sind in der Provinz oder dem Staate mitnachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz hat. — sichtigung der Tätigkeitsdauer der Kassen ergibt, während in den vorhergehenden Spalten die überhaupt

rungswesen

Handbuch für das Deutsche Reich — Erster Teil — Seite 603 ff.)

versicherung

10. April 1892, 30. Juni 1900 und 25. Mai 1903

Staaten und Landesteilen

Innungskrankenkassen		Eingeschriebene Hilfskassen[2])		Landesrechtliche Hilfskassen[2])		Sämtliche Krankenkassen				Staaten und Landesteile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1911										
Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen überhaupt	Durchschnittszahl der Kassen[3])	Durchschnittszahl der Mitglieder	Durchschnittszahl Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
2	1 423	5	921	—	—	210	209	198 206	948,4	Prov. Ostpreußen
11	780	17	11 348	—	—	419	407	157 810	387,7	» Westpreußen
21	59 789	31	43 894	1	275	181	176	902 865	5 129,9	Stadt Berlin
71	19 299	67	28 668	8	1 640	1 493	1 457	756 333	519,1	Prov. Brandenburg (ohne Berlin)
31	7 339	11	2 212	—	—	454	446	225 995	506,7	» Pommern
3	428	4	1 148	—	—	212	210	171 876	818,5	» Posen
26	9 668	26	18 445	1	3 534	1 136	1 131	837 991	740,9	» Schlesien
66	14 066	46	23 041	5	1 317	1 118	1 108	759 410	685,4	» Sachsen
22	6 473	73	121 976	—	—	433	431	402 779	934,5	» Schleswig-Holstein
53	15 822	94	39 658	4	469	1 184	1 172	536 283	457,6	» Hannover
125	26 264	36	7 332	—	—	1 313	1 298	651 981	502,3	» Westfalen
35	14 826	150	35 103	—	—	489	484	478 375	988,4	» Hessen-Nassau
97	44 756	75	30 274	13	4 518	2 109	2 095	1 490 611	711,5	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	18	18	12 213	678,5	Hohenzollern
563	220 933	635	364 020	32	11 753	10 769	10 642	7 582 728	712,5	Preußen
23	14 151	11	7 850	3	396	3 817	3 663	1 036 571	283,0	Bayern rechts des Rheines
3	1 169	1	231	—	—	834	827	167 265	202,3	Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)
26	15 320	12	8 081	3	396	4 651	4 490	1 203 836	268,1	Bayern
115	48 310	82	89 986	—	—	2 338	2 329	1 636 510	702,7	Königreich Sachsen
10	3 056	44	24 816	—	—	444	444	481 681	1 084,9	Württemberg
14	7 388	37	12 342	2	848	1 014	1 010	577 294	571,6	Baden
5	1 418	94	52 781	4	2 373	995	994	312 136	314,0	Hessen
30	2 298	39	14 610	1	48	329	325	85 224	262,2	Mecklenburg-Schwerin
3	695	19	4 678	—	—	120	120	109 124	909,4	Großherzogtum Sachsen
—	—	—	—	—	—	20	20	11 602	580,1	Mecklenburg-Strelitz
11	1 432	32	6 506	—	—	138	138	65 586	475,3	Oldenburg
14	4 092	21	41 110	—	—	530	528	172 605	326,9	Braunschweig
—	—	6	1 749	—	—	118	118	65 085	551,6	Sachsen-Meiningen
4	668	9	1 845	—	—	178	178	66 964	376,2	Sachsen-Altenburg
3	409	8	4 866	1	1 872	98	97	70 108	722,8	Sachsen-Coburg-Gotha
11	1 683	11	2 125	—	—	143	142	84 976	598,4	Anhalt
—	—	4	495	—	—	24	24	23 037	959,9	Schwarzburg-Sondersh.
5	665	13	1 492	—	—	162	159	24 663	155,1	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	9	1 168	—	—	17	17	9 195	540,9	Waldeck
2	219	—	—	—	—	41	31	27 128	875,1	Reuß älterer Linie
1	442	4	278	—	—	101	100	47 827	478,3	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	—	—	—	15	15	4 327	288,5	Schaumburg-Lippe
1	158	40	34 073	—	—	73	72	49 831	692,1	Lippe
5	949	9	6 380	—	—	65	64	35 741	558,5	Lübeck
11	3 876	32	25 545	—	—	71	71	84 153	1 185,3	Bremen
7	12 281	47	223 664	7	2 886	153	152	428 560	2 819,5	Hamburg
4	785	20	2 538	79	14 942	502	498	359 127	721,1	Elsaß-Lothringen
845	**327 077**	**1 227**	**925 148**	**129**	**35 118**	**23 109**	**22 778**	**13 619 048**	**597,9**	**Deutsches Reich**
818	296 521	1 262	928 606	136	36 106	23 188	22 843	13 069 375	572,1	1910

bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hilfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt. Ihre Mit-

[2]) welche dem § 75 des Krankenversicherungsgesetzes entsprachen. — [3]) d. h. die Zahl, welche sich bei Berück-

tätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Teil des Jahres tätigen Kassen angegeben sind.

1b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen

Zahl oder Betrag	Jahr	Gemeindekrankenversicherung	Ortskrankenkassen	Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	Baukrankenkassen	Innungskrankenkassen	Eingeschriebene Hilfskassen	Landesrechtliche Hilfskassen	Krankenkassen überhaupt
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	1910	1 671 827	6 845 940	3 273 710	16 665	296 521	928 606	36 106	13 069 375
	1911	1 700 696	7 217 908	3 396 045	17 056	327 077	925 148	35 118	13 619 048
Erkrankungsfälle mit Erwerbsunfähigkeit	1910	439 154	2 800 034	1 502 046	10 045	110 837	324 279	10 685	5 197 080
	1911	476 982	3 152 493	1 654 590	10 008	125 689	341 934	10 692	5 772 388
Krankheitstage im Sinne des K.-V.-G.	1910	8 904 192	58 552 901	28 052 511	152 867	2 247 467	6 592 941	205 225	104 708 104
	1911	9 632 402	64 893 231	30 887 880	159 751	2 548 680	6 800 338	206 623	115 128 905
		M	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*
Ordentliche Einnahmen[1]	1910	23 803 236	206 647 437	113 672 782	581 785	8 733 095	25 061 630	784 531	379 284 496
	1911	24 646 591	227 960 607	122 534 748	585 512	10 119 400	25 660 299	783 454	412 290 611
Beiträge und Eintrittsgelder	1910	22 639 669	195 991 723	105 372 739	566 102	8 407 841	23 947 884	691 210	357 617 168
	1911	23 389 196	215 945 838	113 645 341	559 770	9 718 289	24 493 471	690 504	388 442 459
Ordentliche Ausgaben[2]	1910	23 517 941	190 421 881	104 314 546	528 170	7 858 707	23 163 523	740 407	350 545 175
	1911	25 433 015	215 943 199	116 056 139	519 604	9 089 767	24 718 519	764 501	392 524 744
Verwaltungskosten abzügl. d. f. d. Invalidenversich.	1910	.	16 193 940	824 419	6 432	811 141	2 536 445	61 818	20 434 195
	1911	.	17 703 481	886 836	6 502	915 264	2 612 290	64 976	22 189 349
Überschuß der Aktiva über die Passiva[3]	1910	3 360 173	140 970 689	122 339 509	223 371	6 239 836	21 445 798	1 857 579	296 436 755
	1911	2 843 500	151 741 911	127 279 317	277 505	7 214 433	21 825 360	1 830 568	313 012 594
Im Jahre 1911 kamen von den Krankheitskosten auf:									
Arzt ..... *M*		7 377 578	41 388 009	28 005 526	125 286	1 794 649	4 905 494	157 682	83 754 224
Arznei usw. ..... »		3 944 028	28 023 675	17 312 555	55 751	1 016 930	2 701 377	116 918	53 171 234
Krankengelder ... »		7 431 518	81 553 028	49 581 111	194 308	3 063 171	11 476 798	283 042	153 582 976
Schwangere u. Wöchn. »		6 152	4 753 867	1 959 940	958	48 951	28 651	638	6 799 157
Sterbegelder .... »		2 501	4 376 957	3 293 601	9 249	148 119	653 814	41 839	8 525 480
Krankenanstalten . »		5 744 654	28 516 870	13 048 002	112 129	1 852 442	2 014 979	68 785	51 557 861
Genesende ..... »		344	203 334	55 631	34	3 257	14 489	375	277 464
Zusammen 1911 ... *M*		24 506 775	188 815 740	113 255 766	497 715	7 927 519	21 795 602	669 279	357 468 396
1910 .. »		22 735 028	167 081 278	101 822 501	507 010	6 832 707	20 392 037	650 266	320 020 827

Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:

	Gemeindekrankenversich. 1911	Gemeindekrankenversich. 1910	Ortskrankenkassen 1911	Ortskrankenkassen 1910	Betriebskrankenkassen 1911	Betriebskrankenkassen 1910	Baukrankenkassen 1911	Baukrankenkassen 1910	Innungskrankenkassen 1911	Innungskrankenkassen 1910	Eingeschrieb. Hilfskassen 1911	Eingeschrieb. Hilfskassen 1910	Landesrechtl. Hilfskassen 1911	Landesrechtl. Hilfskassen 1910	Krankenkassen überhaupt 1911	Krankenkassen überhaupt 1910
Erkrankungsfälle ...	0,28	0,26	0,44	0,41	0,49	0,46	0,59	0,60	0,38	0,37	0,37	0,35	0,30	0,30	0,42	0,40
Krankheitstage	5,66	5,33	8,99	8,55	9,10	8,57	9,37	9,17	7,79	7,58	7,35	7,10	5,88	5,68	8,45	8,01
Krankheitskosten . *M*	14,41	13,60	26,16	24,42	33,35	31,10	29,18	30,42	24,24	23,04	23,56	21,96	19,06	18,01	26,35	24,49
Verwaltungskosten »	.	.	2,45	2,37	0,26	0,25	0,38	0,39	2,80	2,74	2,82	2,73	1,85	1,72	1,63	1,56

1c. Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen[4]

(2. Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs 1913 S. 1)

Jahre	Anzahl der Kassen (Vereine)	Durchschnittliche Belegschaft, aktive Mitglieder	Der aktiven Mitglieder: Erkrankungsfälle	Der aktiven Mitglieder: Krankheitstage mit Krankengeldbezug oder Krankenhauspflege	Einnahmen: Beiträge, Eintrittsgelder, Geldstrafen usw. der Mitglieder 1000 *M*	Einnahmen: Beiträge und Geldstrafen der Werkseigentümer 1000 *M*	Einnahmen: Zinsen und sonstige Einnahmen 1000 *M*	Einnahmen: Summe der Einnahmen 1000 *M*	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Erkrankungsfälle	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Krankheitstage
1910	166	885 598	507 349	8 751 440	20 520,0	19 828,3	1 618,9	41 967,2	0,6	9,9
1911	159	899 716	535 621	9 243 556	21 040,1	20 429,3	1 644,3	43 113,7	0,6	10,3
1885—1911	.	.	8 394 087	136 747 297	268 634,0	225 619,4	26 346,7	520 600,1	.	.

Jahre	Ausgaben: Krankheitskosten überhaupt 1000 *M*	davon: Arzt 1000 *M*	davon: Arznei und Heilmittel 1000 *M*	davon: Krankengeld an Mitglieder und Angehörige 1000 *M*	Verwaltungskosten 1000 *M*	Sonstige Ausgaben 1000 *M*	Summe der Ausgaben 1000 *M*	Vermögen am Jahresschlusse 1000 *M*	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Krankheitskosten *M*	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Verwaltungskosten *M*
1910	35 712,1	5 158,7	4 055,4	17 507,6	1 584,6	261,1	37 557,8	22 136,8	40,33	1,79
1911	38 028,2	5 375,7	4 356,1	18 315,1	1 732,2	265,1	40 025,5	25 260,6	42,27	1,93
1885—1911	445 649,1	65 127,0	62 248,0	226 583,5	17 190,8	5 786,4	468 626,3	.	.	.

[1]) Zinsen, Eintrittsgelder, Beiträge, Zuschüsse, Ersatzleistungen, sonstige Einnahmen abzüglich derer für die Invalidenversicherung. — [2]) Krankheitskosten, Ersatzleistungen, zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder, Verwaltungsausgaben abzüglich derer für die Invalidenversicherung, sonstige Ausgaben. — [3]) Die bisherigen Krankenkassennachweisungen über Einnahmen und Ausgaben enthalten nur Bareinnahmen und Barausgaben. Der Überschuß der Aktive, über die Passiva, überhaupt die Vermögensbildung der Krankenversicherung, entspricht daher nicht den Überschüssen der ordentlichen Einnahmen über die ordentlichen Ausgaben. Durch diese Einnahmen und Ausgaben sind z. B. nicht gelaufen: Die Vermögensbestände bei Beginn der Reichsversicherung, erlassene Kassenschulden, überwiesene Wertpapiere, zugeschriebene, nicht abgehobene Sparkassenbuchzinsen, die aus dem Vermögen beschafften Immobilien. — [4]) Die Statistik der Krankenversicherung in den Knappschaftsvereinen ist dadurch beeinträchtigt, daß die Krankenversicherung mit der Pensionsversicherung meist untrennbar vereinigt ist und zur Absonderung der ersteren vielfach zu Schätzungen gegriffen werden muß (s. Vierteljahrsheft a. a. O.).

2. Unfallversicherung [1])

(Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamts 1913, Nr. 1)

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte

Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Versicherungspflichtige Betriebe im Jahre 1911	Versicherte Personen [2]) im Jahre 1911	Verletzte, für die oder für deren Hinterbliebene im Jahre 1911 Entschädigungen gezahlt worden sind: überhaupt	neu hinzugekommen: zusammen	darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	darunter: Getötete	Hinterbliebene der Getöteten, die im Jahre 1911 zum erstenmal entschädigt wurden [3])	Verletzte, für die im Jahre 1911 Unfallanzeigen erstattet wurden [4])
	I. Gewerbl. B.-Genossenschaften								
1	Knappschafts-	2 008	838 274	90 647	12 200	58	1 697	4 652	114 669
2	Steinbruchs-	11 850	450 729	19 052	2 303	23	251	681	12 605
3	der Feinmechanik u. Elektrotechnik	7 287	310 313	8 739	1 497	12	86	142	14 265
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	13 479	233 766	14 443	2 041	—	81	160	15 854
5	Südwestdeutsche Eisen-	767	64 903	4 574	676	—	52	94	7 355
6	Hütten- u. Walzwerks-	218	183 928	17 828	2 694	74	219	460	32 046
7	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	8 651	254 801	14 627	2 123	21	143	216	19 051
8	Sächs.-Thüring. Eisen- u. Stahl-	6 371	179 890	9 075	1 063	1	54	93	11 728
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	7 776	138 964	10 869	1 242	17	46	113	12 547
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	2 225	117 684	11 642	1 763	1	104	269	11 572
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	6 463	170 104	11 781	1 453	7	96	183	14 998
12	Süddeutsche Edel- u. Unedelmetall-	2 673	91 167	2 841	432	2	4	4	2 705
13	Norddeutsche Metall-	3 968	147 679	6 687	1 212	5	24	58	7 044
14	der Musikinstrumenteninduſtrie	1 365	61 782	1 346	199	—	5	9	1 197
15	Glas-	1 031	87 848	2 746	323	1	16	34	2 603
16	Töpferei-	1 459	96 871	2 146	221	2	17	41	1 687
17	Ziegelei-	10 790	268 033	12 410	1 486	1	144	331	6 799
18	der chemischen Industrie	8 984	241 470	13 686	1 818	10	151	414	13 994
19	der Gas- und Wasserwerke	3 361	72 679	3 488	438	1	33	117	5 023
20	Leinen-	651	63 825	2 311	204	1	4	16	1 116
21	Norddeutsche Textil-	2 419	135 184	4 355	429	3	27	57	2 613
22	Süddeutsche Textil-	1 174	133 999	3 135	319	—	14	23	1 653
23	Schlesische Textil-	534	60 903	1 472	116	—	8	22	588
24	Textil-B.-G. von Elsaß-Lothr.	455	70 334	3 105	244	—	4	11	1 000
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 909	153 541	4 369	421	3	17	41	2 305
26	Sächsische Textil-	7 153	269 580	6 732	655	—	25	36	2 568
27	Seiden-	2 328	75 489	647	78	—	4	8	508
28	Papiermacher-	1 241	90 135	7 439	837	4	59	129	4 689
29	Papierverarbeitungs-	4 301	142 168	3 958	578	1	9	14	4 146
30	Lederindustrie-	6 526	86 456	4 288	439	8	30	75	2 182
31	Sächsische Holz-	4 214	42 532	3 766	407	—	14	34	1 724
32	Norddeutsche Holz-	44 653	321 184	22 162	2 826	5	111	244	15 634
33	Bayerische Holzindustrie-	8 629	45 629	6 277	760	—	26	46	2 569
34	Südwestdeutsche Holz-	12 022	63 742	3 987	737	—	21	41	2 414
35	Müllerei-	25 851	62 790	9 309	886	1	73	145	3 367
36	Nahrungsmittelindustrie-	15 780	204 690	5 009	784	—	27	53	5 415
37	Zucker-	399	90 699	5 070	502	1	33	76	2 205
38	der Molkerei-, Brennerei- und Stärkeindustrie	8 833	53 576	3 097	340	4	29	65	1 907
39	Brauerei- und Mälzerei-	9 028	113 508	11 543	1 112	9	116	303	14 011
40	Tabak-	6 582	172 637	866	90	—	2	4	854
41	Bekleidungsindustrie-	11 207	332 050	5 034	614	—	22	53	4 173
42	d. Schornsteinfegermstr. d. D. R.	4 161	6 438	233	27	1	2	6	210
43	Hamburgische Baugewerks-	13 536	87 809	4 058	468	3	37	75	3 393
44	Nordöstliche Baugewerks-	25 904	256 540	13 876	1 565	15	142	280	11 931
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	9 871	132 647	7 798	906	2	66	135	5 546
46	Hannoversche Baugewerks-	16 021	114 560	4 835	639	—	68	142	3 102
47	Magdeburgische Baugewerks-	6 878	72 573	3 075	411	1	35	93	2 392
48	Sächsische Baugewerks-	11 741	147 340	7 850	1 033	3	73	149	5 976
49	Thüringische Baugewerks-	5 798	52 142	2 603	366	—	21	30	1 679
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	14 895	85 726	4 624	512	2	38	90	3 494
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	27 059	249 519	11 358	1 678	—	192	347	8 579
52	Württembergische Baugewerks-	9 760	58 045	3 849	527	—	34	56	1 748
53	Bayerische Baugewerks-	14 812	121 261	9 444	1 284	13	73	172	6 505

2a. Betriebe, Versicherte und Verletzte

Nr.	Berufsgenossenschaften	Versicherungspflichtige Betriebe im Jahre 1911	Versicherte Personen[2]) im Jahre 1911	Verletzte, für die oder für deren Hinterbliebene im Jahre 1911 Entschädigungen gezahlt worden sind: überhaupt	neu hinzugekommen: zusammen	darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	darunter: Getötete	Hinterbliebene der Getöteten, die im Jahre 1911 zum erstenmal entschädigt wurden[3])	Verletzte, für die im Jahre 1911 Unfallanzeigen erstattet wurden[4])
54	Südwestliche Baugewerks-	12 634	70 059	4 938	597	2	45	86	3 151
55	Deutsche Buchdrucker-	8 021	197 323	3 340	467	2	11	15	3 582
56	Privatbahn-	173	18 017	944	136	—	26	80	1 532
57	Straßen- und Klein-Bahn-	525	80 924	3 287	523	14	48	129	5 288
58	Lagerei-	36 189	408 439	21 331	3 491	21	279	633	23 817
59	Fuhrwerks-	36 571	109 844	13 765	2 025	3	207	323	8 289
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	5 139	22 659	1 823	274	1	64	57	1 266
61	Elbschiffahrts-	5 201	21 270	2 330	294	4	60	56	1 793
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	8 027	19 241	1 378	143	1	37	53	918
63	See-	1 695	83 016	4 146	414	—	108	268	3 721
64	Tiefbau-	20 297	355 936	15 728	2 478	43	228	336	18 494
65	Fleischerei-	64 066	124 153	7 713	1 047	6	25	44	4 837
66	Schmiede-	57 234	155 582	3 478	556	—	15	32	3 603
I.	66 Gewerbliche B.-Gen. zus.	743 823	9 846 599	534 362	70 423	413	5 832	13 254	520 229
II.	14 Versicherungsanstalten[5])	.	.	11 160	1 109	2	126	297	3 330
III.	48 Landwirtschaftl. B.-Gen.	5 434 100	(617 179 000	418 101	55 587	399	2 853	4 592	136 469
IV.	556 Ausführungsbehörden	.	1 001 071	54 452	4 995	174	632	1 474	56 556
	Gesamtsumme 1911	.	.	1 018 075	132 114	988	9 443	19 617	716 584
	1910	.	.	1 017 570	132 064	1 072	8 857	18 651	672 961

[1]) Soweit sie auf den Reichsgesetzen v. 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. u. 13. Juli 1887, 30. Juni 1900 beruht. — [2]) D. i. »die Zahl der Personen, die die Betriebe bei voller oder laufender Tätigkeit im Rechnungsjahr in der Regel beschäftigt haben«. (Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamts 1902, S. 623, Ziffer 4.) — [3]) Zahl aller Personen, für die im Jahre 1911 zum erstenmal die Hinterbliebenenrente gezahlt worden ist; mitgezählt sind also auch diejenigen, deren Ernährer bereits in früheren Jahren verunglückt, aber erst später an den Unfallfolgen gestorben ist. — [4]) Die Anzahl der gemeldeten Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Die Zu- oder Abnahme der Unfälle wird am sichersten nach den Zahlen der entschädigten Unfälle beurteilt. — [5]) 13 Versicherungsanstalten, die von den Baugewerks-B.-Gen. (lfde. Nr. 43 bis 54) und der Tiefbau-B.-G. (lfde. Nr. 64) mitverwaltet werden (Beu.-U.-V.-G. v. 30. Juni 1900), sowie die von der See-B.-G. (lfde. Nr. 63) mitverwaltete Versicherungsanstalt (See-U.-V.-G.). — [6]) Die Zahl ist aus der vom Reiche im Jahre 1907 durchgeführten landwirtschaftlichen Betriebsstatistik nach Anhörung der Genossenschaftsvorstände festgestellt und auf volle Tausend abgerundet. — Unter den für die 114 Berufsgenossenschaften und 556 Ausführungsbehörden nachgewiesenen 28 026 670 versicherten Personen dürften etwa 3,4 Millionen erscheinen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind.

2b. Zahl und Folgen der Verletzungen

Versicherungsverbände[1])	Rechnungsjahr	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für die bei entschädigungspflichtigen Unfällen im Rechnungsjahr erstmalig Entschädigungen gezahlt sind: überhaupt	und zwar[2]): Getötete	dauernd völlig Erwerbsunfähige	dauernd teilweise Erwerbsunfähige	vorübergehend Erwerbsunfähige	auf 1000 Versicherte: überhaupt	und zwar: Getötete	dauernd völlig Erwerbsunfähige	dauernd teilweise Erwerbsunfähige	vorübergehend Erwerbsunfähige
Gewerbliche und landwirtschaftl. Berufsgenossenschaften, staatliche und kommunale Ausführungsbehörden	1911	131 005	9 317	986	45 807	74 895	4,67	0,33	0,04	1,63	2,67
	1910	130 824	8 704	1 060	47 325	73 735	4,75	0,31	0,04	1,72	2,68
Darunter:											
Gewerbl. Berufsgenossenschaften	1911	70 423	5 832	413	22 878	41 300	7,15	0,59	0,04	2,32	4,20
	1910	69 311	5 292	453	23 800	39 766	7,39	0,56	0,05	2,54	4,24
Landwirtschaftl. Berufsgenossenschaften	1911	55 587	2 853	399	21 026	31 309	3,23	0,17	0,02	1,22	1,82
	1910	56 525	2 788	423	21 593	31 721	3,29	0,16	0,02	1,26	1,85

[1]) Ohne die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-Berufsgenossenschaft, da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — [2]) Nach einer Beurteilung, welche etwa 7 Monate nach Ablauf des Jahres erfolgt ist.

2c. Unfallhäufigkeit nach der Gewerbe-Unfallstatistik 1907

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1910. 1. Beiheft)

Summen — Berufsgenossenschaften usw.	Hauptbetriebe, Betriebsteile und Nebenbetriebe	Vollarbeiter (je 300 Arbeitstage)	Verletzte Personen, für welche im Jahre 1907 zum erstenmal Entschädigungen gezahlt sind auf 1000 Vollarbeiter					
			überhaupt	insgesamt	desselben Alters und Geschlechts: Erwachsene		Jugendliche (unter 16 Jahren)	
					m.	w.	m.	w.
Gewerbe-, Bau- und See-Unfallversicherung insgesamt	.	8 604 155	81 248	9,44	10,92	2,66	5,76	1,95
Gewerbliche B.-G.	673 095	7 860 780	75 370	9,58	11,24	2,60	5,75	1,95
Versicherungsanstalten der Baugewerks-B.-G., der Tiefbau- und der See-B.-G.	.	81 164	1 345	16,57	16,81	9,17	23,19	—
Ausführungsbehörden	.	662 211	4 533	6,85	7,03	3,96	4,03	—
Knappschafts-B.-G.	2 883	732 584	11 381	15,54	15,94	4,71	9,14	4,44
Steinbruchs-B.-G.	14 730	174 446	2 677	15,35	15,63	7,03	9,34	5,15
B.-G. der Feinmechanik und Elektrotechnik	6 041	222 958	1 481	6,64	7,09	4,22	5,51	2,43
Eisen- und Stahl-B.-G.	50 163	1 211 881	14 083	11,62	12,24	5,36	6,98	5,14
Metall-B.-G.	6 015	200 929	1 533	7,63	8,37	7,56	3,31	2,06
B.-G. der Musikinstrumenten-Industrie	1 203	32 504	225	6,92	7,23	4,64	6,58	—
Glas-B.-G.	1 031	77 850	347	4,46	5,22	2,16	2,06	1,24
Töpferei-B.-G.	1 997	91 447	310	3,39	4,36	1,25	2,34	1,19
Ziegelei-B.-G.	13 016	201 412	1 931	9,59	10,09	4,51	10,88	5,03
B.-G. der chemischen Industrie	8 618	206 263	2 038	9,88	11,45	3,60	6,59	2,29
B.-G. der Gas- und Wasserwerke	2 870	67 452	435	6,45	6,51	3,21	—	—
Textil- (auch Leinen- u. Seiden-) B.-G.	28 853	912 594	2 739	3,00	4,25	1,84	3,35	1,86
Papiermacher-B.-G.	1 885	86 087	793	9,21	11,11	2,49	8,20	1,14
Papierverarbeitungs-B.-G.	3 803	131 360	500	3,81	4,23	3,17	5,12	3,22
Lederindustrie-B.-G.	6 622	75 262	537	7,14	7,79	3,07	4,85	3,72
Holz-B.-Gen.	61 740	397 707	5 280	13,28	14,66	2,71	5,98	1,48
Müllerei-B.-G.	37 291	63 930	1 027	16,06	15,95	12,97	24,79	18,18
Nahrungsmittel-Industrie-B.-G.	11 035	125 843	789	6,27	8,00	4,14	5,72	2,61
Zucker-B.-G.	443	55 844	508	9,10	9,76	3,08	2,68	—
B.-G. der Molkerei-, Brennerei- und Stärke-Industrie	15 139	50 478	409	8,10	9,10	4,18	4,77	1,86
Brauerei- und Mälzerei-B.-G.	11 315	123 217	1 608	13,05	13,18	9,08	13,09	—
Tabak-B.-G.	7 665	165 337	81	0,49	0,99	0,25	0,58	0,21
Bekleidungsindustrie-B.-G.	8 843	240 819	676	2,81	4,67	1,39	4,54	1,01
B.-G. der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reichs	3 861	5 686	34	5,98	6,63	—	2,32	—
Baugewerks-B.-Gen.	215 298	983 499	11 031	11,22	11,60	9,25	5,26	10,08
Deutsche Buchdrucker-B.-G.	10 784	141 666	428	3,02	2,60	3,93	3,47	6,11
Privatbahn-B.-G.	218	30 238	168	5,56	5,62	2,65	7,19	—
Straßen- und Klein-Bahn-B.-G.	449	69 465	485	6,98	7,03	3,42	6,87	—
Lagerei-B.-G.	64 776	346 756	3 932	11,34	14,58	2,67	1,60	0,99
Fuhrwerks-B.-G.	36 271	93 932	2 500	26,61	26,51	36,33	31,91	—
Binnenschiffahrts-B.-G.	20 138	56 782	753	13,26	13,81	13,70	5,08	—
See-B.-G.	1 635	73 780	459	6,22	6,31	1,54	3,68	—
Tiefbau-B.-G.	18 627	165 447	2 143	12,95	12,91	13,09	18,81	30,77
Fleischerei-B.-G.	56 792	127 318	1 120	8,80	10,06	2,45	13,51	2,03
Schmiede-B.-G.	65 360	118 007	929	7,87	8,21	14,84	4,44	10,00
Marineverwaltung	.	19 467	105	5,39	5,39	8,93	2,98	—
Heeresverwaltung	.	39 233	157	4,00	4,82	2,09	13,16	—
Post- und Telegraphenverwaltung	.	38 026	122	3,21	3,21	3,22	—	—
Eisenbahnverwaltung	.	458 953	3 316	7,23	7,31	4,57	3,71	—
Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe	.	6 513	79	12,13	12,14	—	—	—
Staatliche Bauverwaltung	.	31 384	248	7,90	7,80	16,13	5,00	—
Seeschiffahrts- usw. Betriebe	.	685	1	1,46	1,50	—	—	—
Provinzial- und Kommunal-Bauverwaltung	.	67 950	505	7,43	7,39	9,97	5,36	—

2d. Ursachen der Unfälle nach der Gewerbe-Unfallstatistik 1907 und 1897

Betriebseinrichtungen und Vorgänge, bei welchen sich die entschädigten Unfälle ereigneten	Jahr	Zahl der verletzten und getöteten Personen insgesamt	Von 100 verletzten und getöteten Personen, für welche im Jahre 1907 (1897) zum ersten Male Entschädigungen gezahlt sind,							
			sind solche mit		mit ermittelter Ursache der Verletzung usw. sind solche, in denen die Ursachen sind					
			ermittelter Ursache der Verletzungen	nicht ermittelter Ursache der Verletzungen	Schuld[1]) des Arbeitgebers	Schuld[1]) des Arbeiters	Schuld[1]) des Arbeitgebers und Arbeitnehmers zugleich	Schuld[1]) von Mitarbeitern und anderen Personen	Allgemeine Betriebsgefahr	Sonstige Ursachen (unvorhergesehene Zufälle, höhere Gewalt, Erkrankung des Arbeitgebers u. dgl.)
Gewerbe-, Bau- und See-Unfallversicherung insgesamt	1907	81 248	99,13	0,87	12,06	41,26	0,90	5,94	37,65	2,18
	1897	45 971	97,66	2,34	16,81	29,89	4,66	5,28	42,05	1,31
Maschinen	1907	19 803	99,56	0,44	18,97	52,21	2,01	3,93	22,57	0,31
	1897	11 384	98,16	1,84	25,62	44,58	9,52	3,97	16,04	0,27
Andere Betriebseinrichtungen usw.	1907	61 445	98,99	1,01	9,82	37,71	0,56	6,59	42,53	2,79
	1897	34 587	97,50	2,50	13,89	25,02	3,05	5,72	50,66	1,66
Im einzelnen:										
I. Motoren	1907	517	98,45	1,55	11,00	69,94	1,18	2,16	14,74	0,98
	1897	437	97,03	2,97	17,69	54,95	9,20	1,89	16,04	0,23
II. Transmissionen	1907	972	97,63	2,37	18,55	67,54	4,53	2,11	7,06	0,21
	1897	715	98,18	1,82	26,21	55,41	11,97	1,71	4,56	0,14
III. Arbeitsmaschinen (ausgenommen Hebemaschinen)	1907	14 217	99,81	0,19	19,06	51,65	1,85	2,22	24,99	0,23
	1897	7 998	98,51	1,49	25,05	45,43	9,14	2,83	17,30	0,25
IV. Hebemaschinen	1907	4 097	99,24	0,76	19,74	48,38	2,09	10,53	18,74	0,52
	1897	2 234	97,09	2,91	29,04	36,01	10,19	9,22	15,17	0,37
V. Dampfkessel, Dampfkochapparate, Dampfleitungen	1907	149	100,00	—	32,89	28,19	2,01	4,70	30,20	2,01
	1897	146	89,73	10,27	64,89	12,98	0,76	5,34	16,03	—
VI. Elektrischer Strom[2])	1907	184	94,57	5,43	18,96	49,43	0,57	6,90	18,39	5,75
	1897	.	.	.	.	.	.	.	.	.
VII. Sprengstoffe (Explosion von Pulver, Dynamit)	1907	516	96,32	3,68	12,88	41,85	3,42	7,24	32,80	1,81
	1897	439	72,44	27,56	16,98	43,71	5,97	8,82	24,53	—
VIII. Feuergefährliche, heiße u. ätzende Stoffe usw. (glühend. Metall, Gase, Dämpfe)	1907	2 868	99,27	0,73	10,22	31,61	0,49	4,85	50,51	2,32
	1897	1 541	94,68	5,32	21,66	23,37	5,21	4,39	44,07	1,30
IX. Zusammenbruch, Einsturz, Herab- und Umfallen von Gegenständen	1907	12 249	99,83	0,17	21,58	25,58	1,41	7,26	42,20	1,97
	1897	7 788	98,69	1,31	25,36	15,95	4,90	7,25	45,36	1,18
X. Fall von Leitern, Treppen usw., aus Luken usw., in Vertiefungen usw.	1907	9 178	98,02	1,98	10,43	50,43	0,49	2,23	30,48	5,94
	1897	5 439	96,45	3,55	13,46	23,50	3,75	1,51	54,14	3,64
XI. Auf- und Abladen von Hand, Heben Tragen usw.	1907	11 392	99,91	0,09	4,66	33,80	0,17	7,49	52,10	1,78
	1897	6 324	99,46	0,54	4,37	27,44	1,29	5,71	60,65	0,54
XII. Fuhrwerk (Überfahren, Absturz)	1907	5 387	97,98	2,02	6,25	34,44	0,28	8,62	47,36	3,05
	1897	2 927	96,82	3,18	6,67	28,62	2,12	5,50	56,46	0,63
XIII. Eisenbahnbetrieb (Überfahren usw.)	1907	7 886	98,38	1,62	7,39	57,79	0,50	9,65	23,41	1,26
	1897	3 603	98,20	1,80	9,89	45,42	4,86	9,78	29,06	0,99
XIV. Schiffahrt und Verkehr zu Wasser	1907	862	89,44	10,56	6,88	24,51	—	4,41	50,06	14,14
	1897	629	81,72	18,28	11,87	25,29	0,97	2,53	43,00	16,34
XV. Tiere (Stoß, Schlag, Biß, usw.) einschließlich aller Unfälle beim Reiten	1907	1 332	99,62	0,38	1,28	5,95	—	1,81	89,15	1,81
	1897	418	98,80	1,20	0,97	6,54	0,48	0,73	91,04	0,24
XVI. Handwerkszeug u. einfache Geräte (Hämmer, Meißel, Äxte, Hacken, Spaten usw.)	1907	3 338	99,97	0,03	2,31	40,88	0,09	12,80	43,54	0,38
	1897	1 642	99,70	0,30	2,26	35,98	0,55	12,89	47,89	0,43
XVII. Verschiedene	1907	6 104	99,66	0,34	6,21	37,05	0,20	3,07	49,73	3,74
	1897	3 691	99,05	0,95	18,70	16,17	0,79	2,84	60,01	2,19

[1]) Unter Schuld im Sinne dieser Tabelle ist eine schwerwiegende Schuld nur in den wenigsten Fällen zu verstehen. Die weitaus meisten Fälle sind auf Ungeschicklichkeit, Unachtsamkeit und Unvorsichtigkeit zurückzuführen, die mehr oder weniger als menschliche Schwächen auftreten und demnach vielfach als unvermeidlich angesehen werden müssen.

[2]) Für 1897 sind die Zahlen in denen unter XVII. mitenthalten.

2e. Verlauf der Unfallfolgen

Erste Beurteilung (etwa 1 Jahr nach der Feststellung (Zahlung) der ersten Entschädigung)				Abgeschlossene Beurteilung (etwa nach 4 bis 5 Jahren)			
Verletzte Personen, für die im Rechnungsjahre zum erstenmal Entschädigungen festgestellt (gezahlt) worden sind, nach den Unfallfolgen							
Verletzungsfolgen auf 100 Verletzte							
Jahr	Tod	dauernde Erwerbsunfähigkeit: völlige	dauernde Erwerbsunfähigkeit: teilweise	vorübergehende Erwerbsunfähigkeit	Tod	dauernde Erwerbsunfähigkeit: völlige	dauernde Erwerbsunfähigkeit: teilweise	vorübergehende Erwerbsunfähigkeit
Gewerbliche Berufsgenossenschaften zusammen:								
1886	24,91	15,92	38,88	20,29	25,89	3,50	39,65	30,96
87	18,51	17,70	50,88	12,91	19,49	3,11	46,98	30,42
88	15,65	10,03	54,60	19,72	16,68	3,25	50,67	29,40
89	15,14	10,43	57,24	17,19	15,93	2,80	52,21	29,06
1890	13,62	7,08	61,01	18,29	14,22	2,30	55,63	27,85
91	12,85	5,55	61,79	19,81	13,39	2,06	56,20	28,35
92	11,47	5,26	63,07	20,20	12,05	2,12	56,28	29,55
93	11,51	4,42	63,33	20,74	12,24	2,01	51,54	34,21
94	10,48	2,61	61,06	25,85	11,04	1,85	51,81	35,30
95	10,80	2,31	57,26	29,63	11,40	1,65	49,69	37,26
96	10,48	1,54	52,55	35,43	11,02	1,48	47,69	39,81
97	10,18	1,50	50,90	37,42	10,71	1,33	47,09	40,87
98	10,28	1,20	49,79	38,73	10,77	1,24	45,96	42,03
99	9,71	1,18	48,47	40,64	10,24	1,10	45,46	43,20
1900	9,88	1,15	47,95	41,02	10,40	1,06	45,44	43,10
01	8,97	1,07	47,11	42,85	9,41	1,03	44,28	45,28
02	7,99	1,05	46,61	44,35	8,49	1,02	42,32	48,17
03	7,79	1,03	45,30	45,88	8,18	0,98	40,00	50,84
04	7,63	0,93	44,27	47,17	8,06	0,81	37,40	53,73
05	7,54	0,84	43,04	48,58	7,91	0,67	35,14	56,28
06	7,58	0,81	42,31	49,30	7,90	0,62	33,13	58,35
07	8,06	0,76	40,18	51,00	8,33	0,56	31,12	59,99
08	7,96	0,76	39,04	52,24	8,23	0,50	29,53	61,74
09	7,91	0,64	36,24	55,21	[1] 8,13	0,48	28,90	62,49
1910	7,64	0,65	34,34	57,37	[1] 7,76	0,47	30,17	61,60
11	8,28	0,59	32,49	58,64	.	.	.	.
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften zusammen:								
1888	43,81	5,32	22,28	28,59	44,73	3,22	28,01	24,04
89	20,63	3,92	40,16	35,29	21,20	2,93	43,59	32,28
90	14,93	3,48	42,98	38,61	15,47	2,27	45,34	36,92
91	11,12	3,33	45,83	39,72	11,42	1,91	49,19	37,48
92	8,72	3,38	47,40	40,50	9,19	1,85	52,45	36,51
93	7,77	2,80	54,07	35,36	8,27	1,42	51,40	38,91
94	6,96	1,72	52,89	38,43	7,21	1,32	49,45	42,02
95	6,68	1,89	58,05	33,38	7,30	1,37	48,41	42,92
96	6,24	2,18	57,26	34,32	6,89	1,31	46,95	44,85
97	6,05	2,07	57,84	34,04	6,66	1,17	47,59	44,58
98	6,13	1,03	55,68	37,16	6,59	0,90	45,02	47,49
99	5,55	0,98	54,35	39,12	5,92	0,83	44,43	48,82
1900	5,83	1,14	52,13	40,90	6,18	0,89	43,47	49,46
01	5,33	1,15	51,82	41,70	5,65	0,91	43,10	50,34
02	4,84	1,00	49,85	44,31	5,14	0,81	40,96	53,09
03	4,93	1,01	48,32	45,74	5,38	0,81	38,68	55,13
04	4,87	1,06	48,06	46,01	5,28	0,81	38,67	55,24
05	5,06	1,03	48,07	45,84	5,56	0,90	38,43	55,11
06	5,12	1,10	45,93	47,85	5,36	0,69	36,64	57,31
07	5,00	0,98	44,37	49,65	5,26	0,89	34,02	59,83
08	5,17	0,83	42,47	51,53	5,42	0,71	32,00	61,87
09	4,92	0,97	41,70	52,41	[1] 5,11	0,81	32,72	61,36
1910	5,22	1,12	38,82	54,84	[1] 5,30	0,85	32,50	61,35
11	5,32	1,10	39,08	54,50	.	.	.	.

[1]) Nicht abgeschlossene Beurteilung 2 bzw. 1 Jahr nach der ersten Beurteilung.

2 f. Lohnbeträge, Einnahm

Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Tatsächlich verdiente Löhne, Gehälter und die der Versicherung zugrunde gelegten Pauschbeträge usw. [1])		Einnahmen	
		überhaupt	auf 1 Vollarbeiter	überhaupt	darunter Umlagebeiträge und Prämien
		1 000 ℳ	ℳ		1
	I. Gewerbliche Berufsgenossenschaften.				
1	Knappschafts-	1 169 792,9	1 395,5	36 560,3	33 376,
2	Steinbruchs-	190 520,5	1 120,0	5 657,0	5 127,
3	der Feinmechanik und Elektrotechnik	415 643,1	1 339,4	2 380,4	2 296,
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	276 416,5	1 270,3	3 902,6	3 644,
5	Südwestdeutsche Eisen-	85 284,5	1 304,4	1 562,0	1 477,
6	Hütten- und Walzwerks-	295 064,9	1 582,3	6 612,1	6 234,
7	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	344 686,3	1 352,8	4 259,7	3 996,
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl-	212 523,1	1 226,1	2 519,5	2 343,
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	171 672,3	1 294,4	3 136,9	2 951,
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	119 340,9	1 046,1	2 741,3	2 549,
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	216 741,7	1 400,8	3 423,7	3 287,
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-	101 336,9	1 111,6	646,1	563,
13	Norddeutsche Metall-	170 133,4	1 375,2	1 499,3	1 431,
14	der Musikinstrumentenindustrie	48 986,0	1 324,5	347,2	326,
15	Glas-	87 957,7	1 099,6	746,4	683,
16	Töpferei-	92 901,3	959,0	605,2	565,
17	Ziegelei-	206 943,0	1 062,3	3 552,9	3 258,
18	der chemischen Industrie	294 321,1	1 240,3	4 747,8	4 396,
19	der Gas- und Wasserwerke	94 844,1	1 305,0	1 245,8	1 169,
20	Leinen-	53 747,4	842,1	535,9	496,
21	Norddeutsche Textil-	116 669,3	874,1	1 084,9	983,
22	Süddeutsche Textil-	100 413,7	817,7	694,0	618,
23	Schlesische Textil-	38 159,1	648,7	288,8	251,
24	Textil-B.-G. von Elsaß-Lothringen	54 745,6	778,4	596,3	546,
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	142 345,1	927,1	1 091,7	984,
26	Sächsische Textil-	213 284,8	795,8	1 282,7	1 180,
27	Seiden-	71 364,5	945,4	216,2	195,
28	Papiermacher-	85 896,0	941,8	1 930,2	1 757,
29	Papierverarbeitungs-	131 982,7	928,4	791,7	740,
30	Lederindustrie-	96 812,3	1 189,7	1 215,7	1 133,
31	Sächsische Holz-	41 855,3	1 028,8	721,2	670,
32	Norddeutsche Holz-	311 746,3	1 063,6	5 774,3	5 121,
33	Bayerische Holzindustrie-	47 288,7	944,2	1 196,2	1 129,
34	Südwestdeutsche Holz-	54 518,3	1 052,2	964,3	890,
35	Müllerei-	67 686,8	1 078,0	2 250,1	1 923,
36	Nahrungsmittelindustrie-	170 654,4	913,7	1 386,2	1 315,
37	Zucker-	52 331,8	1 030,1	1 408,9	1 292,
38	der Molkerei-, Brennerei- und Stärkeindustrie	51 454,4	959,6	911,6	843,
39	Brauerei- und Mälzerei-	148 146,1	1 222,2	4 451,2	3 966,
40	Tabak-	108 498,2	628,5	212,7	194,
41	Bekleidungsindustrie-	294 520,3	980,1	1 079,9	1 032,

sgaben und Reservefonds

Ausgaben										Bestand des Reservefonds am Schlusse des Rechnungsjahrs 1911
überhaupt	Entschädigungen: nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit, Heilbehandlung, Rentenabfindungen usw.	Entschädigungen: Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 76c des K.-V.-G.)	Tilgung und Verzinsung der schwebenden Schuld aus dem Jahre 1903[3])	Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigung	Rechtsgang	Unfallverhütung[4])	Verwaltung[5])	Sonstiges	Einlagen in den Reservefonds[6])	
ark										
4 865,1	26 486,5	312,7	1 012,3	623,6	261,9	178,8	1 019,1	857,8	4 112,4	62 872,0
5 909,9	3 979,7	94,0	162,9	149,0	61,7	120,5	436,2	39,3	866,6	12 180,9
2 421,6	1 861,5	7,5	71,9	63,7	40,5	37,9	216,8	—	121,8	2 239,4
3 893,1	2 857,4	4,5	115,9	116,1	48,4	30,7	245,8	6,1	468,2	7 156,9
1 608,5	1 243,6	0,4	50,5	29,7	19,4	14,9	103,9	8,9	137,2	2 097,9
6 645,2	5 126,1	6,0	195,7	111,7	44,5	33,9	272,9	21,2	833,2	12 735,7
4 279,0	3 215,4	31,2	128,9	98,7	55,6	37,4	242,2	9,3	460,3	7 036,5
2 321,1	1 723,0	0,7	65,2	72,0	25,9	9,6	119,0	20,8	284,9	4 357,5
3 239,8	2 418,8	27,7	97,3	62,7	44,4	8,6	250,1	30,3	299,9	4 583,7
2 789,4	2 095,0	6,4	87,6	86,4	50,6	17,9	134,6	—	310,9	4 512,8
3 490,0	2 573,6	2,9	109,9	112,3	49,8	25,0	190,5	13,3	412,7	6 357,4
575,6	417,1	0,1	15,9	15,8	5,1	9,9	47,7	4,9	59,1	736,2
1 540,8	1 140,6	5,9	44,8	49,4	25,9	11,1	126,3	1,0	135,6	2 072,1
339,5	220,3	0,2	9,2	16,4	4,9	3,1	44,0	—	41,4	639,1
751,9	534,1	0,4	22,0	16,3	8,1	5,0	63,0	—	103,0	1 574,8
598,7	425,0	0,3	17,0	13,7	7,2	0,1	56,6	—	78,8	1 204,3
3 529,9	2 397,8	7,1	98,1	89,1	47,2	40,2	379,3	17,7	453,4	6 113,6
4 802,1	3 174,5	25,8	130,2	140,4	51,6	105,2	491,8	44,8	637,8	7 830,0
1 305,1	940,7	0,6	37,0	27,8	11,6	10,9	138,0	—	138,5	2 118,3
512,6	351,3	1,8	14,2	11,2	6,0	9,6	43,2	—	75,3	1 153,4
1 073,3	684,2	5,3	29,6	25,2	10,0	6,4	108,6	—	204,0	3 118,7
705,5	467,7	1,7	19,6	12,8	6,6	6,8	69,4	11,6	109,3	1 849,0
301,2	177,8	2,5	7,8	7,5	3,5	3,0	34,7	8,2	56,2	866,9
596,7	449,7	—	17,2	8,6	2,4	6,0	24,7	—	88,1	1 400,9
1 079,7	733,7	0,9	31,1	18,9	8,4	18,7	81,1	8,6	178,3	2 727,1
1 261,7	869,3	0,6	34,6	43,0	21,4	14,7	98,5	3,9	175,7	2 680,9
200,0	117,7	1,1	5,0	5,7	2,4	8,7	27,1	2,4	29,9	456,5
1 935,5	1 312,8	18,4	52,9	53,6	21,1	16,4	144,1	—	316,2	4 832,9
867,1	600,3	17,5	23,3	21,6	12,6	13,5	91,7	—	86,6	1 324,9
1 209,7	885,2	1,7	35,0	24,2	13,4	10,5	100,3	—	139,4	2 131,4
724,8	539,8	—	20,6	17,0	6,0	6,0	46,5	—	88,9	1 358,8
5 755,9	3 852,9	68,8	159,0	152,6	89,5	60,1	454,8	192,1	726,1	11 098,9
1 237,9	933,8	0,3	35,6	24,7	14,6	10,4	58,6	—	159,9	2 201,7
1 050,6	706,9	2,9	37,3	38,6	14,1	54,9	83,0	9,2	103,7	1 671,9
2 626,3	1 633,6	3,3	67,2	51,0	23,8	20,7	277,4	4,2	545,1	8 332,7
1 294,4	900,9	4,4	34,0	48,3	19,9	52,5	136,9	—	97,5	1 508,9
1 487,9	929,2	2,6	40,6	47,4	15,1	8,9	128,9	—	315,2	4 817,9
938,1	613,3	0,9	25,1	25,2	9,3	10,0	123,4	—	130,9	2 001,3
4 430,1	2 780,5	74,7	123,3	93,6	47,2	60,1	383,8	—	866,9	14 164,6
213,1	130,5	—	5,2	4,3	1,9	1,5	37,3	—	32,4	495,9
1 036,7	747,7	4,7	29,1	23,7	18,4	14,6	118,2	—	80,3	1 186,0

2f. Lohnbeträge, Einnahme

Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Tatsächlich verdiente Löhne, Gehälter und die der Versicherung zugrunde gelegten Pauschbeträge usw.[1]) überhaupt 1000 ℳ	auf 1 Vollarbeiter ℳ	Einnahmen überhaupt	darunter Umlagebeiträge und Prämien[2]
					10
42	der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reichs	6 518,0	1 012,4	113,9	104,1
43	Hamburgische Baugewerks-	93 437,3	1 451,0	1 607,8	1 358,4
44	Nordöstliche Baugewerks-	263 912,4	1 412,2	5 161,8	4 509,2
45	Schlesisch-Posensche Baugewerks-	102 368,1	1 052,4	1 975,8	1 784,1
46	Hannoversche Baugewerks-	100 003,2	1 190,4	1 665,9	1 468,0
47	Magdeburgische Baugewerks-	55 644,0	1 150,1	1 059,0	905,6
48	Sächsische Baugewerks-	140 368,4	1 316,2	2 249,1	2 088,0
49	Thüringische Baugewerks-	39 929,4	1 002,9	685,8	605,8
50	Hessen-Nassauische Baugewerks-	69 496,6	1 059,3	1 638,6	1 421,7
51	Rheinisch-Westfälische Baugewerks-	242 245,8	1 284,8	4 295,1	3 628,1
52	Württembergische Baugewerks-	45 667,7	1 205,4	928,0	824,0
53	Bayerische Baugewerks-	108 598,6	1 221,2	2 813,0	2 393,8
54	Südwestliche Baugewerks-	65 918,4	1 326,5	1 661,7	1 361,8
55	Deutsche Buchdrucker-	196 599,8	1 174,4	972,9	917,6
56	Privatbahn-	22 951,9	1 120,5	428,7	388,0
57	Straßen- und Kleinbahn-	111 324,8	1 348,7	1 173,8	1 116,3
58	Lagerei-	461 904,3	1 130,9	6 519,7	6 127,4
59	Fuhrwerks-	108 487,9	1 034,8	3 873,7	3 492,4
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	24 900,9	1 109,8	737,4	684,4
61	Elbschiffahrts-	23 670,9	1 225,3	849,8	775,1
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	14 017,0	911,4	418,2	382,5
63	See-	81 141,4	1 050,9	2 044,0	1 864,3
64	Tiefbau-	260 371,9	1 292,1	5 471,7	4 238,4
65	Fleischerei-	114 909,2	760,9	1 493,5	1 398,8
66	Schmiede-	128 888,8	1 056,9	1 034,3	967,1
	I. 66 Gewerbliche Berufsgenossenschaften ..	9 932 508,0	1 147,8	167 104,3	151 748,3
	II. 14 Versicherungsanstalten	—	—	4 382,1	3 710,9
	III. 48 Landwirtschaftliche Berufsgenossensch.[7])	.	.	41 922,0	41 047,1
	IV. 556 Ausführungsbehörden	—	—	—	—
	Gesamtsumme 1911	.	.	.	.
	» 1910	.	.	.	.

[1]) Für diese Zahlen bleibt zu beachten, daß für Personen, welche Lohn, Tantiemen, Naturalien usw. nic hier nicht mit aufgenommen, und daß in anderen Fällen statt der Einzellöhne Pauschbeträge in Ansatz gebrad Gewerbe-U.-V.-G. der Versicherungspflicht neu unterstellt und älteren Berufsgenossenschaften zugeteilt sind, hier nur m besatzung die nach § 10 des See-U.-V.-G. festgesetzten Durchschnittsbeträge aufgenommen. Für eine Lohnstatistik f — [2]) Das sind die nach der Heberolle eingegangenen Beiträge. In den Beiträgen der Arbeitgeber zur Unfa für frühere Jahre enthalten. — [3]) Die von der Post im Jahre 1909 vorschußweise für die Versicherungsträg Finanzwesen vom 15. Juli 1909, in eine schwebende Schuld verwandelt worden, die vom 1. Juli 1910 ab m Fünftel der Zinsen- und Tilgungsbeträge trägt das Reich. Ein Teil dieser schwebenden Schuld ist durch Kapite von Unfallverhütungsvorschriften, Rettung Verunglückter und Abwendung von Unglücksfällen. — [5]) Bei den vo nicht ausscheidbaren Anteilkosten für ihre mitverwalteten Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebrach erstattet werden. — [6]) Die dem Fonds für das Rechnungsjahr zugeführten Beträge und Reste aus dem Vorjahre. – berechnung wesentlich abweichende Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß usw.).

usgaben und Reservefonds

Ausgaben										Bestand des Reservefonds am Schlusse des Rechnungsjahrs 1911
überhaupt	Entschädigungen: nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit, Heilbehandlung, Rentenabfindungen usw.	Entschädigungen: Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 76 c des K.-V.-G.)	Tilgung und Verzinsung der schwebenden Schuld aus dem Jahre 1909 [3]	Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigung	Rechtsgang	Unfallverhütung [4]	Verwaltung [5]	Sonstiges	Einlagen in den Reservefonds [6]	
Mark										
108,7	52,7	0,3	1,9	1,2	0,6	—	33,8	—	18,2	278,1
1 634,9	1 023,1	0,7	40,6	26,5	13,7	51,5	140,0	20,5	318,3	4 895,3
5 297,3	3 388,4	26,1	142,6	105,2	99,6	86,1	477,1	—	972,2	13 113,7
1 891,3	1 306,9	11,1	55,1	47,6	25,5	23,2	143,8	8,2	269,9	4 119,8
2 028,0	1 074,0	0,3	44,2	51,2	22,5	43,5	214,8	6,5	571,0	3 979,4
1 019,5	646,9	—	25,4	31,8	10,5	18,9	96,2	—	189,8	2 901,9
2 478,3	1 671,4	1,5	63,8	76,2	31,2	41,5	221,3	14,8	356,6	5 444,0
684,3	461,9	1,2	18,0	17,2	8,3	12,0	59,9	11,6	94,2	1 434,9
1 825,0	1 001,5	11,0	45,4	35,7	21,9	52,9	171,6	13,5	471,5	3 439,8
3 981,4	2 852,4	2,8	111,2	101,8	40,1	60,9	321,7	4,8	485,7	7 424,9
923,3	636,6	0,2	25,9	14,0	11,6	12,1	85,0	8,5	129,4	2 092,7
2 881,5	1 826,0	2,5	76,7	83,7	39,8	65,3	278,0	22,0	487,5	6 392,3
1 537,4	1 038,0	0,8	42,8	43,9	19,3	41,8	130,4	11,0	209,4	3 200,4
951,2	599,4	2,9	23,9	28,9	16,8	27,5	159,6	—	92,2	1 408,6
430,7	325,8	5,2	14,6	7,8	1,9	—	18,4	—	57,0	871,0
1 210,7	943,9	1,2	36,3	35,4	15,9	14,0	83,9	—	80,1	1 407,7
6 760,5	4 792,2	39,0	189,2	159,6	97,0	54,4	750,5	18,9	659,7	7 098,1
3 705,0	2 775,5	9,0	116,9	101,8	65,9	41,6	335,5	0,2	258,6	7 046,5
831,8	514,8	0,4	21,2	12,1	5,1	5,8	89,1	5,2	178,1	1 382,1
837,4	611,6	0,8	24,6	22,4	7,6	9,1	56,8	—	104,5	1 607,7
470,7	290,4	0,7	11,6	6,3	4,2	4,2	43,1	—	110,2	897,4
2 017,5	1 154,1	0,4	45,8	33,2	11,1	224,5	246,4	47,6	254,4	3 888,5
4 369,1	3 441,6	27,0	121,9	143,2	63,2	105,4	422,9	43,9	—	1 438,1
1 543,2	1 115,7	0,4	42,4	40,2	16,8	52,8	192,0	15,4	67,5	1 048,0
999,9	528,3	—	21,0	28,7	21,7	33,9	200,9	7,5	157,9	2 928,4
165 863,5	117 322,6	894,0	4 682,6	3 909,1	1 903,7	2 197,6	12 222,7	1 575,7	21 155,5	309 539,6
2 834,2	1 931,0	3,9	72,7	61,4	30,0	48,2	[8] 686,4	0,1	0,5	1 524,0
41 931,9	32 497,6	334,3	1 344,1	1 829,9	841,9	183,1	4 060,4	33,3	807,3	18 673,8
14 124,4	13 619,4	8,0	96,8	110,0	62,8	6,0	221,4	—	—	—
224 754,0	165 370,6	1 240,2	6 196,2	5 910,4	2 838,4	2 434,9	17 190,9	1 609,1	21 963,3	.
228 048,9	163 326,8	1 098,6	12 921,1	5 681,1	2 735,8	2 255,5	16 777,6	1 654,2	21 598,1	.

halten, und für Betriebe, welche Mindestbeiträge entrichten (§ 30 Abs. 2 des Gewerbe-U.-V.-G.), Lohnsummen d. Außerdem treten die Löhne derjenigen Betriebe, welche durch § 1 Abs. 1 Ziffer 1, 2, 5, 7; § 2 Abs. 2 des em Bruchteil in Erscheinung (§ 100 des Gewerbe-U.-V.-G.). Von der See-Berufsgenossenschaft sind für die Schiffs- o diese Zahlen, ganz abgesehen von vielen anderen hierfür in Betracht zu ziehenden Gesichtspunkten, nicht zu benutzen. sicherung auf Seite 372 sind auch Beitragsvorschüsse und nachträgliche Eingänge auf Ausfälle der Umlagen ahlten Entschädigungen — insgesamt 159,9 Millionen Mark — sind durch Gesetz, betreffend Änderungen im /2 vom Hundert zu verzinsen und mit 3 1/2 vom Hundert, zuzüglich der ersparten Zinsen, zu tilgen ist. Zwei hlung (drei Fünftel des Gesamtbetrags) von vornherein getilgt worden. — [4]) Überwachung der Betriebe, Erlaß n Baugewerks-Berufsgenossenschaften (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der lche von letzteren nach § 19 Abs. 6 des Bau-U.-V.-G. vom 30. Juni 1900 erhoben und den Berufsgenossenschaften Von den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften werden Löhne nicht nachgewiesen, da hinsichtlich der Beitrags- Einschließlich der Pauschbeträge; vgl. Anm. 5.

3. Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung

nach den Reichsgesetzen vom 13. Juli 1899 und vom 19. Juli 1911

a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen (Sonderanstalten)

I. Organisation

Es waren vorhanden 1911	Bei den 31 Versicherungsanstalten	Bei den 10 Kasseneinrichtungen (Sonderanstalten)	Bei allen 41 Versicherungsträgern
Mitglieder der Vorstände	219	108	327
Hilfsarbeiter der Vorstände	45	8	53
Kassen-, Bureau- und Kanzleibeamte	2 933	307	3 240
Unterbeamte	310	17	327
Kontrollbeamte	445	—	445
Mitglieder der Ausschüsse	628	—	628
Vorsitzende der Rentenstellen	2	—	2
Beisitzer der Rentenstellen	128	—	128
Beisitzer der unteren Verwaltungsbehörden	13 224	—	13 224
In Heilstätten beschäftigte Personen	1 617	180	1 797
Schiedsgerichte	90	34	124
Schiedsgerichtsbeisitzer	8 194	851	9 045
Markenverkaufsstellen	2 095	108	2 203
Mit der Einziehung der Beiträge beauftragte Stellen	7 223	—	7 223

Eigene Heilanstalten bzw. Krankenhäuser besitzen 26 Versicherungsanstalten und 5 Kasseneinrichtungen (Sonderanstalten), und zwar

Versicherungsanstalten:

2. Westpreußen,
3. Berlin,
4. Brandenburg,
5. Pommern,
6. Posen,
7. Schlesien,
8. Sachsen-Anhalt,
9. Schleswig-Holstein,
10. Hannover,
13. Rheinprovinz,
14. Oberbayern,
16. Pfalz,
17. Oberpfalz,
18. Oberfranken,
19. Mittelfranken,
20. Unterfranken,
21. Schwaben,
22. Königreich Sachsen,
23. Württemberg,
24. Baden,
25. Großh. Hessen,
27. Thüringen,
28. Oldenburg,
29. Braunschweig,
30. Hansestädte,
31. Elsaß-Lothringen.

Kasseneinrichtungen (Sonderanstalten):

32. Pensionskasse für die Arbeiter der Preuß.-Hessischen Eisenbahngemeinschaft,
33. Norddeutsche Knappschafts-Pensionskasse,
36. Arbeiterpensionskasse d. K. Sächs. Staatseisenbahnen,
38. Arbeiterpensionskasse für die Badischen Staatseisenbahnen und Salinen,
40. Allgemeiner Knappschaftsverein zu Bochum.

II. Geschäftsergebnisse im allgemeinen

1. Renten

Art der Renten	Anerkannte Ansprüche im Jahre 1912	Anerkannte Ansprüche vom 1. Jan. 1891 bis 31. Dez. 1912[1]	Anerkannte Ansprüche davon liefen am 1. Jan. 1913	Es wurden gezahlt im Jahre 1911[2] (Millionen Mark)	Es wurden gezahlt im Jahre 1912[3] (Millionen Mark)
Invalidenrenten	124 825	2 105 773	965 624	151,3	158,6
Krankenrenten	11 570	138 804	15 905	3,2	3,2
Altersrenten	12 111	516 693	90 071	14,5	14,1
Witwen- und Witwerrenten	3 811	3 811	3 811	[4]	0,2
Witwenkrankenrenten	110	110	110	[4]	—
Waisenrenten	13 962	13 962	13 962	[4]	0,6
Zusatzrenten	—	—	—	—	—
Zusammen	166 389	2 779 153	1 089 483	169,0	176,7

Jahr	Durchschnittshöhe der Renten: Invaliden- ℳ	Kranken- ℳ	Alters- ℳ
1891	113,5	.	124,0
92	114,7	.	127,3
93	118,0	.	129,4
94	121,2	.	125,6
95	124,1	.	131,8
96	126,7	.	133,4
97	128,7	.	135,8
98	130,8	.	138,0
99	131,6	.	141,6
1900	142,04	147,73	145,54
01	146,32	151,73	150,43
02	149,74	154,13	152,97
03	152,27	155,24	155,53
04	155,13	158,87	157,18
05	159,45	160,73	159,10
06	162,32	163,29	160,80
07	166,04	166,24	161,64
08	170,31	169,93	163,15
09	174,80	174,15	163,58
1910	176,93	175,74	164,31
11	180,03	177,48	165,30

2. Einmalige Versicherungsleistungen

	Anerkannte Ansprüche im Jahre 1912	Anerkannte Ansprüche seit Anwendung der Bestimmungen (1. 1. 95 bzw. 1. 1. 12) bis 31. Dez. 1912[1]	Es wurden gezahlt im Jahre 1911[2] (Millionen Mark)	Es wurden gezahlt im Jahre 1912[2] (Millionen Mark)	Durchschnittshöhe 1911 ℳ
Beitragserstattungen auf Heiratsfälle[5]	18 094	2 282 628	6,2	1,0	40,94
Beitragserstattungen auf Unfallfälle[5]	279	7 244	—	—	104,13
Beitragserstattungen auf Todesfälle[5]	5 411	516 610	4,0	0,7	105,76
Witwengeld	4 118	4 118	—	0,3	—
Waisenaussteuer	108	108	—	—	—
Zusammen	28 010	2 816 708	10,2	2,0	

3. Sonstige Leistungen

Art der Leistungen	Im Jahre 1911 (Millionen Mark)	Vom 1. Jan. 1891 bis 31. Dez. 1911 (Millionen Mark)
Heilverfahren	22,1	174,7[6]
Invalidenhauspflege	0,9	4,6
Außerordentliche Leistungen	1,7	9,3
Zusammen	24,7	188,6

4. Gesamtleistungen

Jahr	Überhaupt ℳ	Davon Zuschuß des Reichs ℳ
1911	203 866 298	53 283 121
1891 bis 1911	2 272 298 459	693 048 523

5. Vermögensbestand am 31. Dezember 1911

Art der Anlage	Betrag in Millionen Mark	Von je 1 000 ℳ
Reichsanleihen	52,2	30
Anleihen deutscher Staaten und Eisenbahnpapiere	174,2	99
Schuldverschreibungen und Pfandbriefe von Gemeinden	380,8	216
Darlehen an Gemeinden	564,2	321
Hypotheken und Grundschuldbriefe usw.	455,0	259
Sparkasseneinlagen	13,3	7
Grundstücke	89,1	51
Kassenbestand einschl. Bankguthaben	30,6	17
Gesamtvermögen	1 759,4	1 000
Dazu Wert der Inventarien	6,6	
Vermögensbestand überhaupt	1 766,0	

[1]) Etwaige Abweichungen gegen frühere Veröffentlichungen sind durch nachträgliche Berichtigungen entstanden. — [2]) Endgültige Ergebnisse. — [3]) Vorläufige Ergebnisse. — [4]) Im Jahre 1912 sind die weggefallenen W-, WK- und O-Renten noch nicht festgestellt. — [5]) Beitragserstattung ist durch die Reichsversicherungsordnung beseitigt. — [6]) Davon etwa 2/3 für Behandlung Tuberkulöser.

3b. Zugang an Renten und Festsetzung an Beitragserstattungen

	Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	Im Jahre 1911 sind bei den nebenbezeichneten Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen							
		in Zugang gekommen				Beitragserstattungen festgesetzt			
		Invaliden-renten	Kranken-renten	Alters-renten	überhaupt	bei Heirats-fällen	bei Un-fällen	bei Todes-fällen	überhaupt
		(Jahresbetrag)							
		1 000 Mark							
	Versicherungsanstalten								
1	Ostpreußen	725,5	12,5	33,9	771,9	134,1	0,1	89,8	224,0
2	Westpreußen	489,6	24,8	27,1	541,5	116,8	0,9	71,8	189,5
3	Berlin	810,8	160,6	64,3	1 035,7	411,3	2,3	193,4	607,0
4	Brandenburg	1 314,0	204,0	135,4	1 653,4	564,1	1,0	269,3	834,4
5	Pommern	514,1	31,1	54,5	599,7	110,1	0,7	86,0	196,8
6	Posen	314,7	23,9	57,2	395,8	141,9	0,2	100,3	242,4
7	Schlesien	1 423,0	86,5	199,3	1 708,8	447,3	2,9	413,6	863,8
8	Sachsen-Anhalt	1 057,7	127,8	143,0	1 328,5	317,6	2,8	203,6	524,0
9	Schleswig-Holstein	490,0	47,3	73,2	610,5	135,9	0,7	75,7	212,3
10	Hannover	814,1	71,1	93,8	979,0	218,0	1,3	160,1	379,4
11	Westfalen	813,8	85,0	57,0	955,8	368,2	2,0	192,0	562,2
12	Hessen-Nassau	665,8	95,2	44,3	805,3	264,6	0,9	103,9	369,4
13	Rheinprovinz	1 876,9	254,3	121,8	2 253,0	805,6	5,7	377,8	1 189,1
14	Oberbayern	599,9	17,1	16,6	633,6	156,3	0,4	68,8	225,5
15	Niederbayern	220,0	19,3	5,3	244,6	34,6	0,3	15,7	50,6
16	Pfalz	314,2	17,9	13,7	345,8	56,7	0,9	40,0	97,6
17	Oberpfalz	137,1	5,1	5,1	147,3	39,7	0,1	21,4	61,2
18	Oberfranken	213,5	9,8	9,9	233,2	42,5	—	24,1	66,6
19	Mittelfranken	323,0	18,5	18,0	359,5	104,1	0,3	49,6	154,0
20	Unterfranken	189,5	13,7	7,5	210,7	32,6	0,2	18,8	51,6
21	Schwaben	255,5	33,5	10,2	299,2	42,5	0,3	28,1	70,9
22	Königreich Sachsen	1 896,7	206,5	190,6	2 293,8	741,0	2,3	379,4	1 122,7
23	Württemberg	803,0	133,2	64,5	1 000,7	171,9	0,9	104,0	276,8
24	Baden	742,7	59,0	60,2	861,9	141,9	1,0	97,2	240,1
25	Großh. Hessen	468,9	26,7	31,2	526,8	114,9	0,8	53,3	169,0
26	Mecklenburg	214,9	28,6	77,2	320,7	57,9	0,3	49,0	107,2
27	Thüringen	581,4	61,4	68,1	710,9	98,2	0,7	98,6	197,5
28	Oldenburg	82,8	10,0	8,7	101,5	29,9	—	13,2	43,1
29	Braunschweig	159,9	20,2	22,5	202,6	41,8	0,7	38,5	81,0
30	Hansestädte	375,5	82,2	63,5	521,2	259,1	0,5	118,8	378,4
31	Elsaß-Lothringen	582,4	29,2	54,1	665,7	135,3	1,4	91,0	227,7
	Versich.-Anst. zusammen	19 470,9	2 016,0	1 831,7	23 318,6	6 336,4	32,6	3 646,8	10 015,8
	Kasseneinrichtungen								
32	Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	606,2	24,3	45,9	676,4	1,4	7,4	120,0	128,8
33	Ndd. Knappsch.-Pens.-K.	273,9	10,7	6,5	291,1	1,5	1,2	55,5	58,2
34	Saarbr. Knappsch.-Ver.	65,1	2,5	—	67,6	—	0,4	15,2	15,6
35	Arb.-Pensionsk. d. K.V. Verkehrsanstalten	90,6	7,9	8,4	106,9	0,3	0,7	15,3	16,3
36	Arb.-Pens.-K. d. Kgl. Sächs. Staatseisenb.	77,8	1,7	5,5	85,0	—	0,2	12,9	13,1
37	Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	112,0	4,2	0,3	116,5	0,8	0,3	13,3	14,4
38	Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisb. u. Salinen	22,1	0,8	2,8	25,7	—	0,5	8,1	8,6
39	Pens.-K. d. Reichseisenb.	29,1	0,7	2,2	32,0	0,1	0,2	5,3	5,6
40	Allgem. Knappsch.-Ver. in Bochum	507,4	19,1	9,9	536,4	0,2	2,9	154,5	157,6
41	Inv.-, Witw.- u. Waif.-Vers.-K. d. See-B.G.	24,0	4,4	1,8	30,2	0,7	—	3,2	3,9
	Kasseneinrichtg. zusammen	1808,2	76,3	83,3	1 967,8	5,0	13,8	403,3	422,1
	1911 Gesamtsumme	21 279,1	2 092,3	1 915,0	25 286,4	6 341,4	46,4	4 050,1	10 437,9
	1910 »	20 303,9	2 159,3	1 910,1	24 373,3	5 931,6	48,7	3 502,8	9 483,1

3 c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen

Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen im Jahre 1911									
	überhaupt [1]	Entschädigungsleistungen						Kosten für		
		Renten	Beitragserstattungen [1]	Heilverfahren	Invalidenhauspflege	Außerordentliche Leistungen	zusammen [1]	allgemeine Verwaltung	Beitragserhebung und Kontrolle	Sonstiges [2]
	1000 Mark									
Versicherungsanstalten										
1 Ostpreußen	4 264,3	2 726,9	275,1	410,1	—	11,3	3 423,4	455,2	232,6	153,1
2 Westpreußen	3 042,1	1 984,4	211,4	250,3	1,7	3,0	2 450,8	376,3	125,1	89,9
3 Berlin	10 621,8	5 839,7	733,0	2527,9	—	81,9	9 182,5	916,6	126,5	396,2
4 Brandenburg	9 278,7	6 448,8	578,4	948,2	—	72,1	8 047,5	907,9	113,9	209,4
5 Pommern	3 804,0	2 480,7	214,4	407,7	0,6	9,5	3 112,9	420,8	108,0	162,3
6 Posen	3 481,3	2 166,6	239,6	317,0	1,6	5,6	2 730,4	378,9	152,2	219,8
7 Schlesien	12 533,7	8 088,4	877,2	1427,4	98,1	120,1	10 611,2	1139,2	249,0	534,3
8 Sachsen-Anhalt	7 461,8	5 256,4	533,2	797,9	40,4	49,6	6 677,5	457,0	137,1	190,2
9 Schleswig-Holstein	3 715,2	2 781,4	207,2	289,7	—	11,8	3 290,1	269,7	72,2	83,2
10 Hannover	7 349,9	4 717,3	372,9	982,4	53,9	42,9	6 169,4	566,2	244,6	369,7
11 Westfalen	7 908,8	5 441,5	499,4	995,1	93,0	111,5	7 140,5	490,0	128,0	150,3
12 Hessen-Nassau	5 292,2	3 474,7	368,4	797,6	23,0	98,2	4 761,9	359,3	79,5	91,5
13 Rheinprovinz	18 279,8	12 326,2	1161,7	2 185,4	209,9	375,7	16 258,9	1042,2	504,7	474,0
14 Oberbayern	3 891,5	2 729,6	219,6	496,6	47,9	18,7	3 512,4	286,2	45,5	47,4
15 Niederbayern	1 204,7	885,8	55,9	78,6	45,3	3,4	1 069,0	91,8	13,7	30,2
16 Pfalz	1 836,9	1 283,6	87,4	265,8	0,6	20,1	1 657,5	121,1	14,8	43,5
17 Oberpfalz	917,7	622,9	61,3	71,4	35,2	2,2	793,0	65,3	13,9	45,5
18 Oberfranken	1 228,8	862,6	67,7	128,0	19,6	8,2	1 086,1	94,2	10,2	38,3
19 Mittelfranken	2 288,4	1 498,1	143,9	434,7	10,0	33,0	2 119,7	114,4	23,6	30,7
20 Unterfranken	1 119,0	817,9	54,5	124,2	—	8,1	1 004,7	74,8	9,4	30,1
21 Schwaben	1 633,7	1 156,1	73,3	186,9	4,6	6,4	1 427,3	115,3	12,5	78,1
22 Königreich Sachsen	14 775,5	10 192,3	1118,6	1477,0	37,7	87,1	12 912,7	706,4	925,5	230,0
23 Württemberg	6 477,5	4 175,4	274,0	1078,3	10,3	26,5	5 564,5	380,5	394,4	138,1
24 Baden	5 799,6	3 852,1	243,8	979,9	—	39,9	5 115,7	303,2	255,4	125,3
25 Großh. Hessen	3 141,9	2 087,1	159,9	423,4	22,0	18,7	2 711,1	146,4	226,4	58,0
26 Mecklenburg	1 576,1	1 290,6	115,1	93,7	—	2,2	1 501,6	163,5	41,7	(3—130,7
27 Thüringen	3 751,4	2 644,1	199,3	622,7	58,7	41,7	3 566,5	280,8	291,3	(3—387,2
28 Oldenburg	689,6	475,7	34,7	92,1	16,1	5,2	623,8	46,8	18,0	1,0
29 Braunschweig	1 278,9	895,8	88,0	139,5	18,4	14,4	1 155,9	60,6	85,5	(3— 23,1
30 Hansestädte	5 294,9	3 293,3	371,8	731,1	8,3	24,2	4 428,7	355,7	443,4	67,1
31 Elsaß-Lothringen	4 685,9	3 036,3	222,8	798,0	—	56,0	4 113,1	285,2	100,1	187,5
Versich.-Anst. zusammen	158 625,6	105 532,1	9 863,5	20 558,6	856,9	1409,2	138 220,3	11 471,5	5 198,7	3 735,1
Kasseneinrichtungen										
32 Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess.Eisenb.-Gem.	4 238,2	2 844,8	117,0	587,6	45,6	114,7	3 709,7	508,2	—	20,3
33 Nbd. Knappsch.-P.-K.	1 805,1	1 344,1	54,6	195,2	—	16,8	1 610,7	77,6	82,1	34,7
34 Saarbr.Knappsch.-Ver.	799,6	710,7	16,1	26,5	—	—	753,3	30,0	—	16,3
35 Arb.-Pens.-K. d. K. B. Verkehrsanstalten	539,4	315,6	12,4	98,0	—	34,8	460,8	65,6	9,8	3,2
36 Arb.-Pens.-K. d. Kgl. Sächs. Staatseisenb.	442,4	304,5	12,2	40,9	8,1	14,9	380,6	43,8	—	18,0
37 Allg.Knappsch.-P.-K.f. d. Königr. Sachsen	600,2	535,5	14,2	6,7	—	—	556,4	40,5	—	3,3
38 Arb.-Pens.-K.f.d.Bad. Staatseisb.u.Salinen	274,4	163,2	7,8	51,7	0,1	16,3	239,1	34,8	—	0,5
39 Pens.-K.d.Reichseisenb.	248,1	157,9	4,8	43,8	—	13,5	220,0	27,3	—	0,8
40 Allgem.Knappsch.-Ver. in Bochum	4 990,4	3 464,3	142,8	450,7	—	35,8	4 093,6	835,5	—	61,3
41 Inv.-, Witw.-u. Waisf.-Vers.-K. d. See-Bg.	388,0	318,1	0,9	19,6	0,1	—	338,7	38,9	6,1	4,3
Kass.-Einr. zusammen	14 325,8	10 158,7	382,8	1520,7	53,9	246,8	12 362,9	1702,2	98,0	162,7
1911 Gesamtsumme	172 951,4	115 690,8	10 246,3	22 079,3	910,8	1656,0	150 583,2	13 173,7	5 296,7	3 897,8
1910 »	166 407,1	111 449,1	9 429,9	21 102,1	770,8	1535,1	144 287,3	12 886,4	5 124,1	4 109,1

[1]) Diese Zahlen weichen von den in 3a und auf S. 372 mitgeteilten Zahlen ab, weil in letzteren auch der Zuschuß des Reichs enthalten ist. — [2]) Kosten für Erhebungen bei Gewährung oder Entziehung von Renten, für Rentenstellen, Schiedsgerichte, Beschwerde- usw. Verfahren, Rechtshilfe, Kursverlust und andere nicht vorgesehene Ausgaben. — [3]) Die negativen Beträge haben ihren Grund in einer anderweiten Berechnung der Abschreibung bei den Grundstücken (zu vgl. Z. 4 des Rundschreibens vom 30. 12. 1911. — Amtl. Nachrichten des R. V. A. 1912 S. 402).

3d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen

Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	Einnahmen der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen im Jahre 1911									Vermögensbestand der Versicherungsanstalten usw. am Schlusse des Jahres 1911 [4]
	Beiträge							Sonstige Einnahmen [2]	Summe der Einnahmen [3]	
	Anzahl in Lohnklasse [1]						Gesamterlös			
	I	II	III	IV	V	Insgesamt				
	1 000 Stück						1 000 Mark			
Versicherungsanstalten										
1 Ostpreußen	6 756	8 703	2 235	1 818	1 413	20 925	4 252	548	4 800	17 139
2 Westpreußen	4 299	5 496	2 383	1 315	1 107	14 600	3 041	732	3 773	21 051
3 Berlin	622	2 528	9 759	6 381	18 132	37 422	11 379	3 200	14 579	90 506
4 Brandenburg	6 065	14 121	11 290	7 542	10 815	49 833	12 461	3 180	15 641	90 174
5 Pommern	5 150	7 907	2 684	1 783	1 527	19 051	3 953	1 242	5 195	34 963
6 Posen	4 416	8 269	2 755	1 194	1 483	18 117	3 795	839	4 634	22 986
7 Schlesien	12 571	17 670	12 524	9 992	11 638	64 395	15 338	4 238	19 576	120 644
8 Sachsen-Anhalt	4 370	10 435	10 217	5 985	6 413	37 420	9 071	3 224	12 295	92 650
9 Schleswig-Holstein	924	5 072	5 064	4 137	3 463	18 660	4 838	1 260	6 098	36 762
10 Hannover	1 284	9 729	10 750	6 526	6 087	34 376	8 812	2 122	10 934	64 254
11 Westfalen	1 021	6 314	9 181	7 264	13 839	37 619	10 767	3 066	13 833	92 730
12 Hessen-Nassau	963	4 290	6 114	4 772	7 621	23 760	6 625	2 063	8 688	61 481
13 Rheinprovinz	1 455	8 748	19 129	16 999	31 275	77 606	22 900	6 204	29 104	193 101
14 Oberbayern	274	3 285	7 159	2 631	4 732	18 081	4 906	1 378	6 284	39 293
15 Niederbayern	8	2 501	2 544	379	287	5 719	1 330	337	1 667	9 512
16 Pfalz	249	1 588	2 112	1 540	2 262	7 751	2 136	675	2 811	20 755
17 Oberpfalz	159	2 392	1 273	559	440	4 823	1 132	287	1 419	8 346
18 Oberfranken	89	1 763	2 365	973	553	5 743	1 424	373	1 797	10 708
19 Mittelfranken	251	2 393	3 645	2 734	1 899	10 922	2 892	949	3 841	28 051
20 Unterfranken	37	1 749	1 870	977	606	5 239	1 315	368	1 683	10 491
21 Schwaben	43	1 835	3 398	1 321	963	7 560	1 932	602	2 534	17 751
22 Königreich Sachsen	3 393	14 503	20 296	12 823	19 833	70 848	19 240	6 166	25 406	184 347
23 Württemberg	683	4 494	8 450	5 101	8 038	26 766	7 453	1 829	9 282	53 109
24 Baden	740	5 484	7 929	4 225	7 651	26 029	7 124	2 076	9 200	58 079
25 Großh. Hessen	386	3 023	3 112	2 313	3 736	12 570	3 447	1 099	4 546	30 534
26 Mecklenburg	2 466	488	5 468	756	529	9 707	2 174	632	2 806	18 841
27 Thüringen	1 457	4 621	5 037	3 966	3 621	18 702	4 816	1 506	6 322	42 234
28 Oldenburg	89	675	1 669	694	577	3 704	964	319	1 283	8 616
29 Braunschweig	804	1 313	2 076	1 009	932	6 134	1 498	551	2 049	16 009
30 Hansestädte	297	1 949	5 051	6 696	7 770	21 763	6 468	2 101	8 569	61 282
31 Elsaß-Lothringen	215	3 616	4 618	3 620	5 902	17 971	5 078	1 755	6 833	50 189
Versich.-Anst. zusammen	61 536	166 954	192 157	128 025	185144	733 816	192 561	54 921	247 482	1 606 588
Kasseneinrichtungen										
32 Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	319	421	4 633	6 471	4 708	16 552	4 877	1 661	6 538	45 987
33 Nddb. Knappsch.-P.-K.	3	103	483	3 350	2 210	6 149	1 937	532	2 469	14 661
34 Saarbr. Knappsch.-Ver.	4	—	603	3	1 968	2 578	855	342	1 197	10 324
35 Arb.-Pens.-K. d. K. B. Verkehrsanstalten	123	73	196	1 319	535	2 246	667	262	929	6 723
36 Arb.-Pens.-K. d. Kgl. Sächs. Staatseisenb.	33	13	63	827	612	1 548	491	216	707	6 116
37 Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	1	11	91	502	950	1 555	516	147	663	4 412
38 Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisb. u. Salinen	12	12	17	236	621	898	303	104	407	3 049
39 Pens.-K. d. Reichseisenb.	22	27	122	372	307	850	260	93	353	2 854
40 Allgem. Knappsch.-Ver. in Bochum	—	—	—	—	17 820	17 820	6 415	1 994	8 409	55 782
41 Inv.-, Witw.- u. Waisv.-K. d. See-B. G.	1	57	343	1 379	1 156	2 936	924	77	1 001	2 866
Kasseneinrichtungen zus.	518	717	6 551	14 459	30 887	53 132	17 245	5 428	22 673	152 774
1911 Gesamtsumme	62 054	167 671	198 708	142 484	216031	786 948	209 806	60 349	270 155	1759 362
1910 »	64 159	169 234	188 433	137 539	190918	750 283	197 354	57 100	254 454	1 662 159

[1] Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30, V: 36 Pfennig. — [2] Einnahmen aus Zinsen, Miete und Pacht von Grundbesitz, Strafgeldern, Kursgewinnen und andere nicht vorgesehene Einnahmen. — [3] Bei Hinzunahme des Zuschusses des Reichs ergibt sich die auf S. 372 mitgeteilte Summe der Einnahmen. — [4] Ohne Inventar.

4. Die gesamte Arbeiterversicherung 1909, 1910, 1911; 1885/1911

(Besondere Mitteilungen des Reichsversicherungsamts)

a. Einrichtung und Umfang der Arbeiterversicherung [1])

Krankenversicherung (einschl. Knappschaftskassen)		Unfallversicherung		Invalidenversicherung	
Versicherte überh.	14 518 764	Versicherte überh.	(2)24 627 000	Versicherte überh.	15 878 000
Männer	10 670 695	Männer	15 391 000	Männer	11 007 800
Frauen	3 848 069	Frauen	9 236 000	Frauen	4 870 200
Kassen überhaupt (Durchschnittszahl)	22 937	Gewerbl. Berufsgenossenschaften	66	Versicherungsanstalten	31
Gemeindekrankenvers.	7 966	Landwirtsch. Berufsgenossenschaften	48	Zugelassene Kasseneinrichtungen	10
Orts- (Krankenkassen)	4 739	Staatliche, Provinzial- u. Kommunal-Ausführungsbehörden	556		
Betriebs- (Fbr.-) (Krankenkassen)	7 864				
Bau- (Krankenkassen)	38				
Innungs- (Krankenkassen)	832				
Hilfskassen	1 339				
Knappschaftskassen	159				

[1]) Mittlere Gesamtbevölkerung 65 429 000; Männer 32 291 000, Frauen 33 138 000. — [2]) Nach Abzug der auf rund 3,4 Millio zu schätzenden, in der Gewerbe-, Bau- und See-Unfallversicherung und der Unfallversicherung für Land- und Forstwirtschaft doppelt Versicher

4b. Entschädigungsfälle 1909, 1910, 1911; 1885/1911

Jahr	Krankenversicherung (einschl. Knappschaftskassen) Mit Erwerbsunfähigkeit verbundene		Unfallversicher. Im Berichtsjahre entschädigte Unfälle (Verletzte)		Invalidenversicherung (seit 1891)								
					Invalidenrenten		Krankenrenten (seit 1900)		Altersrenten		Im Berichtsjahr bewilligte Beitragserstattungen bei		
	Erkrankungsfälle	Krankheitstage	überhaupt	erstmalig	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt	Heirat (seit 1895)	Unfall (seit 1900)	Tod (seit 189
1909	5 561 906	112 190 311	1 021 168	139 070	983 350	115 264	31 803	12 716	119 340	11 003	148 441	549	37 56
10	5 704 429	113 459 544	1 017 570	132 064	1 008 246	114 661	30 765	12 263	113 974	11 612	147 292	494	34 93
11	6 308 009	124 372 461	1 018 075	132 114	1 036 893	118 150	28 747	11 779	109 924	11 568	154 901	446	38 29
1885/1911	98 890 328	1 803 925 506	2 405 244		1 980 948		127 234		564 582		2 264 553	6 965	511 19

4c. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen 1909, 1910, 1911; 1885/1911

Jahr	Ordentliche Einnahmen					Ordentliche Ausgaben (ohne Rücklagen zur Vermögensbildung)				Vermögen
	Beiträge der		Zuschuß des Reichs	Zinsen und sonstige Einnahmen	Summe der Einnahmen	Entschädigungsleistungen		Gesamtverwaltung	Summe der Ausgaben	
	Arbeitgeber	Versicherten				überhaupt	darunter Krankenfürsorge			
	in 1 000 ℳ									
Arbeiterversicherung insgesamt										
1909	414 173,9	342 781,6	51 500,6	85 228,7	893 684,8	693 495,9	*368 975,7*	68 665,2	(1 602 256,0	2 371 373,
10	428 430,0	363 347,4	52 538,2	109 876,2	957 191,8	718 642,3	*386 621,3*	73 015,1	(5 804 578,6	2 521 074,
11	442 198,9	393 879,7	53 283,1	109 755,1	999 126,8	769 854,2	*426 899,5*	76 050,8	(5 852 101,1	2 663 108,
1885/1911	5 688 159,1	5 030 204,5	693 048,3	1 229 967,5	12 641 379,4	9 162 785,5	*5 024 336,6*	916 671,3	(1(5 9 938 669,1	.
Krankenversicherung [3]) (einschließlich Knappschaftskassen [2])										
1909	129 973,3	248 562,3	.	16 151,3	385 636,9	342 200,3	*337 150,1*	20 693,9	362 894,2	(288 525,
10	129 832,7	267 670,4	.	16 867,6	414 370,7	357 391,4	*352 084,6*	22 018,7	379 410,1	(3(318 573,
11	140 454,0	288 976,9	.	18 559,1	447 990,0	399 377,0	*391 614,6*	23 921,6	423 298,6	(338 273,
1885/1911	1 621 631,7	3 555 474,8	.	241 107,4	5 418 213,3	4 751 141,8	*4 676 731,1*	289 196,7	5 040 338,5	.
Darunter: Knappschaftskassen [2])	*225 619,4*	*268 634,0*	.	*26 346,7*	*520 600,1*	*451 435,5*	*445 649,1*	*17 190,8*	*468 626,3*	.
Unfallversicherung										
1909	198 981,3	.	.	15 122,6	214 103,9	162 266,1	*11 095,6*	27 607,6	(4 29 968,3	510 736,
10	199 920,3	.	.	35 908,2	235 828,5	164 425,4	*11 239,3*	23 876,6	(5 206 223,2	540 342,
11	196 842,1	.	.	30 856,3	227 699,6	166 610,9	*11 529,6*	29 761,0	(5 202 565,0	565 472,
1885/1911	2 591 797,7	.	.	350 429,8	2 942 227,5	2 139 345,2	*163 648,7*	376 197,1	(1(5 2 376 754,6	.
Invalidenversicherung (seit 1891)										
1909	94 219,3	94 219,3	51 500,6	53 954,8	293 894,0	189 029,5	*20 730,0*	20 363,7	209 393,2	1 574 111,
10	98 677,0	98 677,0	52 538,2	57 100,4	306 992,6	196 825,5	*22 637,4*	22 119,8	218 945,3	1 662 158,
11	104 902,8	104 902,8	53 283,1	60 349,1	323 437,8	203 866,3	*23 735,3*	22 368,2	226 234,5	1 759 362,
1891/1911	1 474 729,7	1 474 729,7	693 048,3	638 430,3	4 280 938,0	2 272 298,5	*183 956,2*	249 277,5	2 521 576,0	.

[1]) Die Erfatzleistungen von Krankenkassen und Berufsgenossenschaften usw. sowie die zurückgezahlten Beiträge und Eintrittsgelder sind von den ordentlichen Einnahmen abgesetzt, weshalb diese Zahlen von den auf S. 358 gebrachten abweichen. — [2]) Siehe Anmerkung 4 auf S. 358. [3]) Siehe Anmerkung 3 und 4 auf S. 358. — [4]) Siehe Anmerkung 3 und 9 auf S. 365/367. Die im Jahre 1909 vorschußweise gezahlte Summe ist hier in den Entschädigungen, nicht aber in der Gesamtausgabe enthalten. — [5]) Einschließlich der auf die schwebende Schuld aus dem Jahre 1909 gezahl Zins- und Tilgungsbeträge.

4d. Leistungen der Versicherungszweige 1909, 1910, 1911; 1885/1911

Jahr	Krankenversicherung (einschl. Knappschaftskassen[1])								
	1. Krankheitskosten[2]) (Krankenfürsorge nach Abzug der Ersatzleistungen von Berufsgenossenschaften, Unternehmern und Versicherungsanstalten)							2. Sonstige Leistungen	Summe der Entschädigungsleistungen
	a) ärztliche Behandlung	b) Arznei und Heilmittel	c) Krankengeld an Mitglieder	d) Krankengeld an Angehörige	e) Unterstützung an Wöchnerinnen, seit 1904 auch an Schwangere	f) Krankenhauspflege, Genesung	g) Sterbegeld		
	in 1000 ℳ								
1909	75 378,4	47 772,6	145 825,8	4 676,4	6 112,7	49 096,3	8 287,9	5 050,2	342 200,3
10	80 703,0	51 705,2	146 161,7	5 713,4	6 439,5	53 098,4	8 263,4	5 306,8	357 391,4
11	88 196,0	56 933,1	163 779,7	6 412,1	6 806,3	60 062,2	9 425,2	7 762,4	399 377,0
1885/1911	1 014 014,6	724 486,3	2 046 119,4	51 645,4	76 983,4	623 756,5	139 725,5	74 410,7	4 751 141,8
Darunter: Knappschaftskassen	*65 127,0*	*62 248,0*	*222 944,7*	*3 638,8*	*100,7*	*79 227,4*	*12 362,5*	*5 786,4*	*451 435,5*

Jahr	Unfallversicherung										
	1. Krankenfürsorge				2. Verletztenrente	3. Verletztenabfindung (Inländer)	4. Sterbegeld	5. Hinterbliebenenrente (Witwen, Waisen usw.)	6. Witwenabfindung	7. Ausländerabfindung	Summe der Entschädigungsleistungen
	a) Heilverfahren	b) Fürsorge in der gesetzlich. Wartezeit (§ 76 c des Krankenversicherungsgesetzes)	c) Heilanstaltsbehandlung	d) Angehörigenrente							
	in 1000 ℳ										
1909	3 701,8	933,2	5 031,7	1 428,9	117 418,0	1 792,0	707,4	29 961,1	1 013,5	278,5	162 266,1
10	3 697,7	1 098,6	5 077,8	1 425,2	118 026,9	1 880,0	674,7	31 246,2	1 018,6	279,7	164 425,4
11	3 632,9	1 240,2	5 169,1	1 477,4	118 007,5	2 407,3	727,7	32 648,6	1 014,4	285,8	166 610,9
885/1911	52 040,1	12 930,0	77 461,7	21 216,9	1 540 173,9	16 724,9	11 815,3	388 253,6	14 247,2	4 481,6	2 139 345,2

Jahr	Invalidenversicherung (seit 1891)									
	1. Krankenfürsorge		2. Invalidenhauspflege	3. Invalidenrente	4. Krankenrente	5. Altersrente	6. Beitragserstattung			Summe der Entschädigungsleistungen
	a) Heilverfahren	b) Erhöhte Angehörigenunterstützung und sonst. außerordentliche Leistungen					a) bei Heirat	b) bei Unfall	c) bei Tod	
	in 1000 ℳ									
1909	19 346,2	1 383,8	613,4	139 257,3	3 458,8	15 549,5	5 813,7	51,8	3 555,0	189 029,5
10	21 102,2	1 535,2	770,8	145 588,7	3 387,7	15 010,9	5 898,4	48,4	3 483,2	196 825,5
11	22 079,3	1 656,0	910,8	151 330,1	3 175,3	14 468,3	6 225,1	45,6	3 975,8	203 866,3
891/1911	174 651,1	9 305,1	4 579,2	1 482 926,2	32 423,9	452 997,3	78 974,5	532,2	35 909,0	2 272 298,5

[1]) Siehe Anmerkung 4 auf S. 358. — [2]) Siehe Anmerkung 1 auf S. 372.

e. Verwaltungskosten der Unfall- und Invalidenversicherung[1]) 1909, 1910, 1911; 1885/1911

Jahr	Unfallversicherung					Jahr	Invalidenversicherung (seit 1891)				
	Unfallverhütung	Entschädigungsfeststellung	Schiedsgerichte usw.	Verwaltung	Summe aller Verwaltungskosten		Beitragserhebung und Kontrolle	Rentenfeststellung	Schiedsgerichte usw.	Verwaltung	Summe aller Verwaltungskosten
	in 1000 ℳ						in 1000 ℳ				
1909	2 129,8	5 574,5	2 706,7	17 196,6	27 607,6	1909	4 900,6	2 302,3	833,7	12 327,1	20 363,7
10	2 255,5	5 681,1	2 735,8	18 204,2	28 876,6	10	5 124,2	2 357,2	918,6	13 719,8	22 119,8
11	2 434,9	5 910,4	2 838,4	18 577,3	29 761,0	11	5 296,7	2 392,7	913,5	13 765,3	22 368,2
885/1911	23 566,0	70 121,4	32 522,0	251 987,7	378 197,1	1891/1911	66 237,5	21 827,3	10 797,0	150 415,7	249 277,5

[1]) Die Verwaltungskosten der Krankenversicherung siehe unter 4c, S. 372. Sondernachweise für die einzelnen Zweige der Arbeiterversicherung: Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung finden sich auf den S. 356/371.

5. Lebensversicherung

(Aus der Versicherungsstatistik für 1910 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamte für Privatversicherung)

a. Kapitalversicherung

Policenbewegung, Versicherungssumme und Durchschnittsbetrag der Versicherungen im Jahre 1910	Aktiengesellschaften:				Gegenseitigkeitsvereine			
		im besonderen				im besonderen		
	Kapitalversicher. überhaupt 28 Gesellsch.	Todesfallversicher. (einschl. Sterbek.) 28 Gesellsch.	Lebensfallversicher. 26 Gesellsch.	Volksversicher.[1]) 11 Gesellsch.	Kapitalversicher. überhaupt 15 Vereine	Todesfallversicher. (einschl. Sterbek.) 15 Vereine	Lebensfallversicher. 13 Vereine	Volksversicher.[1]) 2 Vereine
A. Policenbewegung				1 000 Policen				
Bestand Anfang 1910	8 164	1 414	255	6 495	1 742	1 142	256	344
davon: selbst abgeschloss. Versicherungen	8 130	1 381	255	6 494	1 740	1 140	256	344
i. Rückdeck. übernomm. Versicher.	34	33	0	1	2	2	0	0
a) Selbst abgeschloss. Versicherungen								
Zugang: neue Abschlüsse	1 237	170	15	1 052	233	95	16	122
Änderungen	70	11	0	59	6	1	0	5
Abgang: durch Tod	84	18	1	65	20	16	1	3
durch Ablauf	212	9	12	191	31	6	16	9
durch vorzeitigen Abgang	570	61	9	500	109	21	5	83
Reiner Zuwachs	441	93	— 7	355	79	53	— 6	32
b) in Rückdeck. übernomm. Versicher.								
Reiner Zuwachs	— 1	— 1	0	0	0	0	0	0
Bestand Ende 1910	8 604	1 506	248	6 850	1 821	1 195	250	376
davon: selbst abgeschloss. Versicherungen	8 571	1 474	248	6 849	1 819	1 193	250	376
i. Rückdeck. übernomm. Versicher.	33	32	0	1	2	2	0	0
B. Versicherungssumme				Millionen Mark				
Bestand Anfang 1910	7 400	5 751	435	1 214	5 180	4 722	401	57
davon: selbst abgeschloss. Versicherungen	7 193	5 545	435	1 213	5 164	4 706	401	57
i. Rückdeck. übernomm. Versicher.	207	206	0	1	16	16	0	0
a) Selbst abgeschloss. Versicherungen								
Zugang: neue Abschlüsse	1 011	748	28	235	494	443	28	23
Änderungen	60	45	1	14	6	4	1	1
Abgang: durch Tod	76	62	2	12	62	60	1	1
durch Ablauf	89	41	20	28	56	33	22	1
durch vorzeitigen Abgang	379	234	19	126	109	83	11	15
Reiner Zuwachs	527	456	— 12	83	273	271	— 5	7
b) in Rückdeck. übernomm. Versicher.								
Reiner Zuwachs	15	15	0	0	2	2	0	0
Bestand Ende 1910	7 942	6 222	423	1 297	5 455	4 995	396	64
davon: selbst abgeschloss. Versicherungen	7 720	6 001	423	1 296	5 437	4 977	396	64
i. Rückdeck. übernomm. Versicher.	222	221	0	1	18	18	0	0
C. Durchschnittsbetrag der Versicherungen	Außerdem waren Ende 1910 bei einer Aktiengesellschaft 1 166 766 Zeitungsabonnenten mit 95 Millionen Mark auf den Todesfall versichert.							
				Mark				
Am Anfange 1910	906	4 067	1 706	187	2 974	4 135	1 566	166
Bei den neuen Aufnahmen	819	4 381	1 933	224	2 092	4 656	1 813	189
Bei den Sterbefällen	905	3 444	2 000	185	3 100	3 750	1 000	333
Am Ende 1910	923	4 131	1 706	189	2 996	4 180	1 584	170

[1]) Unter Volksversicherung ist derjenige Teil der kleinen Versicherung ohne ärztliche Untersuchung oder mit unvollständiger ärztlicher Untersuchung verstanden, für den die Gesellschaften besondere geschäftliche Einrichtungen und besonders von den sonstigen Geschäftsgrundsätzen der Unternehmung wesentlich abweichende allgemeine Versicherungsbedingungen, Tarife und Provisionssätze eingeführt haben.

5b. Gewinnbeteiligung der Versicherten

bei den selbst abgeschlossenen Kapitalversicherungen zu Ende 1910

	Zahl der Gesellschaften	Versicherungen mit Gewinnbeteiligung		Versicherungen ohne Gewinnbeteiligung	
		1 000 Policen	1 000 ℳ	1 000 Policen	1 000 ℳ
a. Aktiengesellschaften					
Todesfallversicherung	27	1 229	5 572 645	144	384 579
Erlebensfallversicherung	25	84	124 361	164	298 828
Volksversicherung	11	4 884	1 030 726	1 965	265 507
Sonstige kleine Versicherungen	16	1 186	105 779	81	32 161
b. Gegenseitigkeitsvereine					
Todesfallversicherung	14	869	4 843 624	5	6 541
Erlebensfallversicherung	13	227	348 932	23	47 103
Volksversicherung	2	355	62 157	21	1 803
Sonstige kleine Versicherungen	7	295	117 468	23	9 864

5c. Rentenversicherung der unter a behandelten Unternehmungen

Jahresbewegung in der Rentenversicherung	23 Aktiengesellschaften		10 Gegenseitigkeitsvereine	
	Policen	versicherte Jahresrente 1 000 ℳ	Policen	versicherte Jahresrente 1 000 ℳ
Bestand Anfang 1910	36 102	19 370	21 900	5 475
davon: selbst abgeschlossene Versicherung.	35 811	18 906	21 833	5 460
in Rückdeckung übernommene Versich.	291	464	67	15
a) Selbst abgeschlossene Versicherungen				
Zugang: neue Abschlüsse	3 300	1 960	1 027	437
Änderungen	87	113	88	21
Abgang: durch Tod	1 527	802	998	197
durch Ablauf	32	14	11	6
durch vorzeitigen Abgang.	341	239	145	22
Reiner Zuwachs	1 487	1 018	— 39	233
b) In Rückdeckung übernommene Versicher.				
Reiner Zuwachs	— 9	7	— 6	— 1
Bestand Ende 1910	37 580	20 395	21 855	5 707
davon: selbst abgeschlossene Versicherung.	37 298	19 924	21 794	5 693
in Rückdeckung übernommene Versich.	282	471	61	14
Prozentuale Zunahme im Jahre 1910	4,09	5,29	— 0,21	4,24

5d. Gewinn- und Verlustrechnung der Lebensversicherungsgesellschaften

Einnahmen, Ausgaben, Überschuß im Jahre 1910	Aktiengesellschaften		Gegenseitigkeitsvereine	
	ohne Volksversicherung 26 Gesellschaften	Volksversicherung 11 Gesellschaften	ohne Volksversicherung 16 Vereine	Volksversicherung 2 Vereine
Einnahmen	1 000 ℳ			
1. Prämien	294 944	101 562	211 153	5 251
2. Policegebühren	506	682	133	33
3. Ertrag und Gewinn aus Kapitalanlagen				
a) Zinsen	87 768	18 233	80 838	855
b) Mieten	1 884	336	566	9
c) Kursgewinn	77	.	26	.
d) sonstige Gewinne	1 238	305	673	3
4. Vergütung der Rückversicherer	18 815	1 834	1 635	—
5. Ersparte Beträge aus der Schadenreserve	647	95	139	.
6. Verminderung der Reserven				
a) der Prämienreserve	—	241	—	—
b) der sonstigen Reserven	567	123	492	—
7. Sonstige Einnahmen	873	31	11 464	99
Summe der Einnahmen	407 319	123 442	307 119	6 250
Ausgaben				
1. Zahlungen aus selbst abgeschlossenen Versicherungen				
a) für Versicherungsfälle im Geschäftsjahre	135 745	37 105	117 732	1 237
b) für vorzeitige Auflösungen	9 947	669	6 421	47
2. Vergütung für in Rückdeckung übernommene Versicherungen	6 596	63	967	—
3. Rückversicherungsprämien	18 712	1 823	1 742	4
4. Verwaltungskosten und Steuern	44 228	26 817	21 597	1 676
5. Abschreibungen	548	292	353	23
6. Verlust aus Kapitalanlagen				
a) Kursverlust	196	44	119	3
b) sonstiger Verlust	34	4	17	—
7. Zuschuß zu der Schadenreserve	10	.	—	—
8. Vermehrung der Reserven				
a) der Prämienreserve	120 000	32 694	84 374	1 947
b) der sonstigen Reserven	6 382	3 991	3 394	116
9. Sonstige Ausgaben	3 983	169	11 941	24
Summe der Ausgaben	346 381	103 671	248 657	5 077
Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben	60 938	19 771	58 462	1 173

5e. Bilanz der Lebensversicherungsgesellschaften

Aktiva, Passiva Ende 1910	26 Aktiengesellschaften [1] 1000 ℳ	15 Gegenseitigkeitsvereine [2] 1000 ℳ	Passiva Ende 1910	26 Aktiengesellschaften [1] 1000 ℳ	15 Gegenseitigkeitsvereine [2] 1000 ℳ
Aktiva			3. Prämienreserven u. Prämienüberträge f. Lebensversicherung	2 283 511	1 671 201
1. Verpflichtungen der Aktionäre bzw. der Garanten	121 326	434	4. Desgl. f. a. Versicherungszweige	78 855	—
2. Kapitalanlagen	2 694 129	1 941 358	5. Schadenreserven	17 913	8 633
3. Forderungen	142 471	75 696	6. Gewinnreserven d. Versicherten	221 877	180 753
4. Kassenbestand	3 780	2 511	7. Spezialreserven	69 417	54 124
5. Inventar und Drucksachen	410	234	8. Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen	5 306	553
6. Kautionsdarlehen an Beamte	397	1 387	9. Barkautionen	763	2 646
7. Sonstige Aktiva	7 408	3 441	10. Hypotheken	3 130	562
8. Verlust	—	—	11. Beamtenfonds	14 209	9 303
Summe der Aktiva	2 969 921	2 025 061	12. Sonstige Passiva	11 720	26 560
Passiva			13. Gewinn a) Jahresüberschuß	84 845	58 296
1. Aktien- bzw. Garantiekapital	162 816	442	13. Gewinn b) Vortrag a. d. Vorjahre	446	—
2. Kapitalreservefonds	15 113	11 988	Summe der Passiva	2 969 921	2 025 061

[1]) Die unter 5d in der ersten Zahlenspalte behandelten Gesellschaften ohne die Thuringia, aber einschließlich der daselbst in der zweiten Zahlenspalte behandelten Vereins-Versicherungs-Bank zu Düsseldorf. — [2]) Hier fehlt von den unter 5d in der dritten Zahlenspalte behandelten Vereinen der Allgemeine Deutsche Versicherungsverein in Stuttgart, der unter 6b behandelt ist.

5f. Die Kapitalanlagen der unter 5e behandelten Lebensversicherungsgesellschaften

Art der Kapitalanlagen Ende 1910	26 Aktiengesellschaften [1] 1000 ℳ	%	15 Gegenseitigkeitsvereine [2] 1000 ℳ	%	Art der Kapitalanlagen Ende 1910	26 Aktiengesellschaften [1] 1000 ℳ	%	15 Gegenseitigkeitsvereine [2] 1000 ℳ	%
Grundbesitz	71 662	2,7	15 860	0,8	Wertpapiere	68 642	2,5	51 136	2,6
Hypotheken	2 309 677	85,7	1 604 208	82,6	Policedarlehen	196 582	7,3	138 653	7,2
Darlehen an öffentliche Körperschaften	45 494	1,7	125 369	6,5	Wechsel	1 986	0,1	4 537	0,2
Darlehen a. Wertpapiere	86	.	1 595	0,1	Sonstige Anlagen	—	—	—	—
					Insgesamt	2 694 129	100	1 941 358	100

[1]) und [2]) wie bei Tabelle 5e.

6a. Unfall- und Haftpflichtversicherung

(Aus der Versicherungsstatistik für 1910 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamte für Privatversicherung)

Art der Versicherungen		Zahl der Gesellschaften 1910	Prämieneinnahme [1] im Jahre 1909 1000 ℳ	Prämieneinnahme [1] im Jahre 1910 1000 ℳ	Zu- oder Abnahme 1910 gegen 1909 Prämieneinnahme in 1000 ℳ	%
a. Aktiengesellschaften						
Gesamtgeschäft	Unfallversicherung	27	36 825	39 096	+ 2 271	+ 6,17
	Haftpflichtversicherung	26	28 514	31 300	+ 2 786	+ 9,77
Selbst abgeschlossene Versicherungen	Unfallversicherung	27	34 903	36 628	+ 1 725	+ 4,94
	Haftpflichtversicherung	26	26 982	29 506	+ 2 524	+ 9,35
In Rückdeckung übernommene Versicherungen	Unfallversicherung	24	1 922	2 468	+ 546	+ 28,41
	Haftpflichtversicherung	22	1 532	1 794	+ 262	+ 17,10
b. Gegenseitigkeitsvereine [2]						
Gesamtgeschäft	Unfallversicherung	1	5 045	5 724	+ 679	+ 13,46
	Haftpflichtversicherung	1	15 126	16 056	+ 930	+ 6,15
Selbst abgeschlossene Versicherungen	Unfallversicherung	1	5 029	5 708	+ 679	+ 13,50
	Haftpflichtversicherung	1	15 056	15 991	+ 935	+ 6,21
In Rückdeckung übernommene Versicherungen	Unfallversicherung	1	16	16	0	0
	Haftpflichtversicherung	1	70	65	— 5	— 7,14

Von obigen Gesellschaften haben im Jahre 1910 (1909) 17 (16) Gesellschaften Geschäfte im Auslande betrieben. Diese erzielten dort eine Prämieneinnahme von 7,527 (6,482) Millionen Mark für selbst abgeschlossene und 1,975 (1,200) Millionen Mark für in Rückdeckung übernommene Versicherungen, insgesamt 9,502 (7,682) Millionen Mark.

[1]) Die Prämieneinnahmen sind die Einnahmen des Geschäftsjahrs ohne Berücksichtigung der Überträge aus dem Vorjahr und auf das folgende Jahr. — [2]) Außerdem unterlagen der Reichsaufsicht noch einige kleine Versicherungsvereine, von denen im Jahre 1910 (1909) 10 (10) Vereine eine Prämieneinnahme von zusammen 590 333 (515 412) ℳ hatten.

6b. Die Betriebseinnahmen und -ausgaben sowie die Bilanz der Unfall- und Haftpflichtversicherung

Jahr 1910	27 Aktiengesellschaften	1 Gegenseitigkeitsverein
	1000 ℳ	
I.		
1. Betriebseinnahmen		
Prämien für das Geschäftsjahr[1]): Unfallversicherung	38 845	5 558
Haftpflichtversicherung	30 400	15 781
Policegebühren	474	18
Vergütungen der Rückversicherer	15 321	660
Ersparnis aus der Schadenreserve	2 958	618
Verminderung der Prämienreserve	124	—
Summe der Betriebseinnahmen	88 122	22 635
2. Betriebsausgaben		
Zahlungen für selbst abgeschlossene Versicherungen	30 062	10 824
Vergütungen für in Rückdeckung übernommene Versicherungen	4 542	127
Rückversicherungsprämien	18 597	1 244
Zuschuß zur Schadenreserve	1 300	—
Vermehrung der Prämienreserve	3 887	279
Summe der Betriebsausgaben (ohne Verwaltungskosten)	58 388	12 474
II. Gesamtaktiva[2])	164 595	83 553
III. Gesamtpassiva[2])	164 595	83 553
Aktienkapital, Garantiekapital	48 750	—
Kapitalreservefonds	16 801	2 239
Spezialreserven	7 570	17 160
Prämienüberträge	30 515	6 871
Überschuß	9 628	3 292[3])
Davon Dividende an die Aktionäre	4 237	—

[1]) Die Prämien sind die im Geschäftsjahre für alle überhaupt abgeschlossenen Versicherungen vereinnahmten Prämien, vermehrt um die Prämienüberträge aus dem Vorjahr und vermindert um die Überträge auf das folgende Jahr. — [2]) Die Angaben unter II. und III. beziehen sich nur auf 8 Aktiengesellschaften, da die Bilanz der anderen Gesellschaften bei der Lebens- bzw. Feuerversicherung gegeben ist. — [3]) Von dem Gesamtgewinne: rund 4 630 000 ℳ sind 1 338 540 ℳ an die Lebensversicherung überwiesen.

7a. Privatviehversicherung

(Aus der Versicherungsstatistik für 1910 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamte für Privatversicherung)

Viehart	Stückzahl	Versicherungssumme	Prämien	Zahl der Schäden	Betrag der Schäden nach Abzug des Erlöses	Durchschnittlicher Betrag einer Versicherung	Durchschnittlicher Betrag eines Schadens nach Abzug des Erlöses	Verhältniszahlen: Auf 1000 ℳ versicherte Stück kommen Schadenfälle	Auf 1000 ℳ Versicherungssumme kommen: Prämien	Auf 1000 ℳ Versicherungssumme kommen: Schäden nach Abzug des Erlöses
		1000 ℳ	1000 ℳ		1000 ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ
1. Viehversicherung insgesamt (36 Unternehmungen)										
Pferde (Maultiere, Esel)	245 353	194 771	7 224	13 405	5 308	794	396	55	37	27
Rindvieh	1 070 718	322 220	4 008	71 532	3 260	301	46	67	12	10
Schafe und Ziegen	46 269	1 838	23	1 708	15	40	9	37	13	8
Schweine	2 405 018	264 593	1 573	61 153	1 102	110	18	25	6	4
Sonstiges Kleinvieh	1 179	93	6	34	1	79	43	29	65	16
Zusammen 1	3 768 537	783 515	12 834	147 832	9 686	208	66	39	16	12
2. Viehlebensversicherung (28 Gegenseitigkeitsvereine)										
Pferde (Maultiere, Esel)	219 494	175 001	6 779	12 365	5 097	797	412	56	39	29
Rindvieh	84 100	29 052	739	3 211	626	345	195	38	25	22
Schafe und Ziegen	4 837	181	10	307	9	37	28	63	55	47
Schweine	131 164	6 432	199	3 786	153	49	40	29	31	24
Sonstiges Kleinvieh	487	68	5	28	1	140	43	57	76	18
Zusammen 2	440 082	210 734	7 732	19 697	5 886	479	299	45	37	28

Noch: 7a. Privatviehversicherung

Viehart	Stückzahl	Versicherungssumme 1000 ℳ	Prämien 1000 ℳ	Zahl der Schäden	Betrag der Schäden nach Abzug des Erlöses 1000 ℳ	Durchschnittlicher Betrag einer Versicherung ℳ	Durchschnittlicher Betrag eines Schadens nach Abzug des Erlöses ℳ	Verhältniszahlen: Auf 1000 ℳ versicherte Stück kommen Schadenfälle	Verhältniszahlen: Auf 1000 ℳ Versicherungssumme kommen Prämien ℳ	Verhältniszahlen: Auf 1000 ℳ Versicherungssumme kommen Schäden nach Abzug des Erlöses ℳ
	3. Schlachtviehversicherung (16 Unternehmungen)									
Pferde (Maultiere, Esel)	11	1	.	—	—	93	—	—	43	—
Rindvieh	852 060	244 852	2 913	65 901	2 383	287	36	77	12	10
Schafe und Ziegen	39 467	1 489	11	1 386	6	38	4	35	8	4
Schweine	2 027 207	232 181	1 288	55 024	870	115	16	27	6	4
Sonstiges Kleinvieh	1	.	.	—	—	9	—	—	111	—
Zusammen 3	2 918 746	478 523	4 212	122 311	3 259	164	27	42	9	7
	4. Sonstige Viehversicherungen (19 Unternehmungen)									
Pferde (Maultiere, Esel)	25 848	19 769	445	1 040	210	765	202	40	23	11
Rindvieh	134 558	48 315	356	2 420	251	359	104	18	7	5
Schafe und Ziegen	1 965	169	2	15	1	86	58	8	11	5
Schweine	246 647	25 980	86	2 343	79	105	34	9	3	3
Sonstiges Kleinvieh	691	25	1	6	.	37	42	9	38	10
Zusammen 4	409 709	94 258	890	5 824	541	230	93	14	9	6

Alle Zahlen verstehen sich einschließlich des Anteils der Rückversicherer, bei den Prämien sind die Rabatte eingeschlossen. Die Überträge aus dem Vorjahr und auf das folgende Jahr sind bei den Prämien und Schäden nicht berücksichtigt.

7b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung

(Aus der Versicherungsstatistik für 1910 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamte für Privatversicherung)

Jahr 1910	Viehversicherung	Hagelversicherung	
	29 Gegenseitigkeitsvereine	5 Aktiengesellschaften	12 Gegenseitigkeitsvereine
		1000 ℳ	
I. Aus der Gewinn- und Verlustrechnung			
1. Einnahmeposten			
Prämien ohne Anteil der Rückversicherer usw.[1]	11 320	10 961	35 459
Nebenleistungen der Versicherten	384	117	1 888
Erlös aus verwertetem Vieh	3 397	—	—
Kapitalerträge	162	612	270
2. Ausgabeposten			
Schäden und Regulierungskosten ohne Anteil der Rückversicherer[2]	12 255	9 205	33 767
Verwaltungskosten	2 663	2 154	3 194
3. Jahresbetriebsergebnisse			
Gesamteinnahme	15 787	11 698	42 408
Gesamtausgabe	15 704	11 473	42 396
Jahresüberschuß	83	225	12
II. Gesamtaktiva	6 379	34 168	7 643
III. Passivposten			
Aktienkapital, Garantiekapital	—	28 529	—
Kapitalreservefonds	2 949	342	4 316
Spezialreserven	135	4 573	258
Prämienüberträge	1 524	.	—

[1]) Bei den Prämien sind die Rabatte abgesetzt und die Überträge aus dem Vorjahr und auf das folgende Jahr berücksichtigt. — [2]) Der Unterschied der Schadenreserve zu Anfang und zu Ende des Jahres ist bei den Schäden mit verrechnet.

8. Privatfeuerversicherung sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserschäden und Einbruchdiebstahl

(Aus der Versicherungsstatistik für 1910 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamte für Privatversicherung)

a. Umfang der privaten Feuer- usw. Versicherung

Art der Versicherungen	Zahl der Gesellschaften 1910	1909	1910	Zu- oder Abnahme 1910 gegen 1909	
		Millionen Mark			in %
a. Aktiengesellschaften					
Gesamtgeschäft: Feuerversicherung	36	112 878	117 318	+ 4 440	+ 3,93
Gesamtgeschäft: Sturmschädenversicherung	2	204	205	+ 1	+ 0,49
Gesamtgeschäft: Wasserleitungsschädenversicherung	20	4 158	4 485	+ 327	+ 7,86
Gesamtgeschäft: Einbruchdiebstahlversicherung	39	13 786	15 354	+ 1 568	+ 11,37
Inländisches Geschäft: Feuerversicherung	36	94 682	98 034	+ 3 352	+ 3,54
Inländisches Geschäft: Sturmschädenversicherung	2	204	205	+ 1	+ 0,49
Inländisches Geschäft: Wasserleitungsschädenversicherung	20	4 015	4 336	+ 321	+ 8,00
Inländisches Geschäft: Einbruchdiebstahlversicherung	39	11 611	12 757	+ 1 146	+ 9,87
Ausländisches Geschäft: Feuerversicherung	27	18 196	19 284	+ 1 088	+ 5,98
Ausländisches Geschäft: Sturmschädenversicherung	1	.	.	.	.
Ausländisches Geschäft: Wasserleitungsschädenversicherung	9	143	149	+ 6	+ 4,20
Ausländisches Geschäft: Einbruchdiebstahlversicherung	25	2 175	2 597	+ 422	+ 19,40
b. Gegenseitigkeitsvereine					
Gesamtgeschäft (Feuerversicherung)	20	15 139	15 889	+ 750	+ 4,95
Ausländisches Geschäft (Feuerversicherung)	3	51	51	0	0
Inländisches » (Einbruchdiebstahlversicherung)	4	86	116	+ 30	+ 34,88

8b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der Feuer- usw. Versicherung

Wichtigste Posten aus der Betriebsrechnung und Bilanz für das Jahr 1910	Aktiengesellschaften	Gegenseitigkeitsvereine	Wichtigste Posten aus der Betriebsrechnung und Bilanz für das Jahr 1910	Aktiengesellschaften	Gegenseitigkeitsvereine
	1 000 ℳ			1 000 ℳ	
I. Aus der Betriebsrechnung[1])			Verwaltungskosten und Steuern:		
Prämien und Nebenleistungen der Versicherten:			Feuerversicherung	42 178	5 836
Feuerversicherung	124 318	37 188	Sturmschädenversicherung	12	—
Sturmschädenversicherung	37	—	Wasserleitungsschädenversicherung	951	—
Wasserleitungsschädenversicherung	2 247	—	Einbruchdiebstahlversicherung	3 740	15
Einbruchdiebstahlversicherung	9 478	60	**II. Gesamtaktiva[2])**	545 670	80 177
Schäden einschließlich Regulierungskosten, außerdem Zunahme der Prämienüberträge:			**III. Gesamtpassiva[2])**	545 670	80 177
Feuerversicherung	72 827	11 945	Aktien-Garantiekapital	217 929	1 806
Sturmschädenversicherung	12	—	Kapitalreservefonds	31 988	27 285
Wasserleitungsschädenversicherung	832	—	Spezialreserven	54 585	3 903
Einbruchdiebstahlversicherung	4 948	18	Prämienüberträge	151 653	18 492
			Überschuß	27 242	22 404
			Davon Dividende an die Aktionäre	14.194	—

[1]) Es kommen in Betracht für die Feuerversicherung 36 Aktiengesellschaften und 20 Gegenseitigkeitsvereine, für die Sturmschädenversicherung 2 Aktiengesellschaften, für die Wasserleitungsschädenversicherung 20 Aktiengesellschaften, für die Einbruchdiebstahlversicherung 39 Aktiengesellschaften und 4 Gegenseitigkeitsvereine.

[2]) Die Angaben unter II. und III. beziehen sich nur auf 35 Aktiengesellschaften, da die Bilanz zweier Gesellschaften bei der Lebensversicherung und einer Gesellschaft bei der Unfallversicherung gegeben ist.

9a. Rückversicherung

(Aus der Versicherungsstatistik für 1910 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamte für Privatversicherung)

Versicherungszweig Jahr 1910	Zahl der Gesellschaften	Prämien für eigene Rechnung	Prämienreserven und Überträge für eigene Rechnung [1]	Für eigene Rechnung geleistete Zahlungen aus Versicherungsfällen [2]	Schadenreserve für eigene Rechnung [1]
		1 000 ℳ			
Lebensversicherung	14	41 231	149 873	12 385	1 701
Unfall- und Haftpflichtversicherung	14	24 503	14 714	10 901	12 310
Hagelversicherung	2	6 135	34	5 740	559
Feuerversicherung	26	131 319	59 245	79 752	28 487
Transportversicherung [3]	18	29 943	7 915	22 464	11 821
Sonstige Sachversicherung	17	9 164	5 671	3 266	4 188
Zusammen...	28	242 295	237 452	134 508	59 066

[1] Die Reserven und Überträge beziehen sich auf den Schluß des Jahres. — [2] Bei der Lebens- wie bei der Unfallversicherung einschließlich der Zahlungen für Rückkäufe. — [3] Einschließlich des direkten Transportversicherungsgeschäfts der Rückversicherungsgesellschaften.

9b. Gewinn- und Verlustrechnung der Rückversicherungsgesellschaften

Einnahmen, Ausgaben, Überschuß im Jahre 1910	28 Aktiengesellschaften
Einnahmen	1 000 ℳ
1. Prämien für eigene Rechnung	242 295
2. Ertrag und Gewinn aus Kapitalanlagen	
a) Mieten	128
b) Kursgewinn	172
c) Zinsen und sonstiger Gewinn	13 179
3. Verminderung der Reserven	
a) der Schadenreserve	676
b) der Prämienreserven und Überträge	273
c) der sonstigen Reserven	6
4. Sonstige Einnahmen	8 441
Summe der Einnahmen...	265 170
Ausgaben	
1. Zahlungen für Versicherungen	
a) für Versicherungsfälle	133 153
b) für Rückkäufe	1 355
2. Verwaltungskosten und Steuern	67 732
3. Abschreibungen	67
4. Verlust aus Kapitalanlagen	
a) Kursverlust	428
b) sonstiger Verlust	—
5. Vermehrung der Reserven	
a) der Schadenreserve	7 309
b) der Prämienreserven und Überträge	33 088
c) der sonstigen Reserven	6 442
6. Sonstige Ausgaben	1 309
Summe der Ausgaben...	250 883
Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben...	14 287

9c. Bilanz der Rückversicherungsgesellschafte

Aktiva, Passiva Ende 1910	25 Aktiengesellschaften [1]
Aktiva	1 000 ℳ
1. Verpflichtungen der Aktionäre	87 945
2. Kapitalanlagen	177 297
3. Forderungen	109 048
4. Kassenbestand	423
5. Inventar und Drucksachen	5
6. Sonstige Aktiva	99
7. Verlust	139
Summe der Aktiva...	374 956
Passiva	
1. Aktienkapital	116 186
2. Kapitalreservefonds	30 474
3. Prämienreserven und Überträge [2]	109 045
4. Schadenreserve	57 697
5. Spezialreserven	23 746
6. Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen	17 219
7. Barkautionen	3
8. Hypotheken	262
9. Beamtenfonds	877
10. Sonstige Passiva	2 445
11. Gewinn a) Jahresüberschuß	13 769
11. Gewinn b) Vortrag aus dem Vorjahre	3 233
Summe der Passiva...	374 956

[1] Die Bilanz von drei der unter 9b behandelten Gesellschaften i bereits bei anderen Versicherungszweigen gegeben. — [2] Nur die in de Verwahrung und Verwaltung der berichtenden Gesellschaften befindliche Verträge für eigene Rechnung, vgl. § 58 des Versicherungsaufsichtsgesetzes

10. Bruttoprämieneinnahme,

die alle unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen (mit Ausnahme der Rückversicherungsgesellschaften) lediglich aus den in Deutschland abgeschlossenen Versicherungen im Jahre 1910 erzielt haben

(Geschäftsbericht des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung für das Jahr 1911)

Art der Versicherung	Inländische Versicherungsunternehmungen		Ausländische Versicherungsunternehmungen		Zusammen	
	Zahl	Bruttoprämie 1 000 ℳ	Zahl	Bruttoprämie 1 000 ℳ	Zahl	Bruttoprämie 1 000 ℳ
1. Lebensversicherung	403	592 950	20	41 807	423	634 757
2. Unfall- und Haftpflichtversicherung	41	83 958	8	15 977	49	99 935
3. Hagelversicherung	19	48 294	—	—	19	48 294
4. Viehversicherung	632	14 210	—	—	632	14 210
5. Feuerversicherung, Versicherung gegen Sturmschäden, Wasserschäden und Diebstahl	83	218 630	44	31 973	127	250 603
6. Sonstige Versicherungszweige	66	10 881	8	336	74	11 217
Zusammen [1] 1910	1 244	968 923	80	90 093	1 324	1 059 016
Dagegen 1909	1 152	890 606	86	88 803	1 238	979 409
Dagegen 1908	1 111	855 742	88	86 316	1 199	942 058
Dagegen 1907	1 091	801 649	87	83 436	1 178	885 085

[1] Die Unternehmungen, die in verschiedenen Gruppen Versicherungsgeschäfte betreiben, sind mehrmals gezählt.

Nach Auskunft des Kaiserlichen Aufsichtsamtes für Privatversicherung können für die Transport- und Seeversicherung, die seiner Aufsicht gemäß § 116 des Versicherungs-Aufsichtsgesetzes nicht unterstehen, keine statistischen Zusammenstellungen gegeben werden.

11. Öffentliche Feuerversicherung

(Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungsanstalten, herausgegeben vom Bureau des Verbandes jener Anstalten. Jahrgang 41 fg.)

Versicherungsbestand und Verwaltungsergebnisse	1907 [1]	1908 [1]	1909 [1]	1910 [1]	1911
I. Versicherungsbestand [2] (am Ende des Jahres)			1 000 ℳ		
Immobiliarversicherung	59 484 624	61 956 175	64 354 233	67 071 069	69 885 145
Mobiliarversicherung	6 862 573	7 418 116	7 916 861	8 451 013	9 082 973
Zusammen	66 347 197	69 374 291	72 271 094	75 522 082	78 968 118
Davon Rückversicherungen	*5 591 343*	*5 627 717*	*5 564 329*	*6 253 154*	*6 785 791*
in % der Versicherungssumme	8,4	8,1	7,7	8,3	8,6
II. Verwaltungsergebnisse [3]					
Einnahmen					
Beiträge	81 564	92 054	88 487	91 419	103 540
auf je 1000 ℳ der mittleren [4] Versicherungssumme	1,26	1,36	1,25	1,24	1,34
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	1 745	1 860	1 872	1 967	2 116
Anteil der Rückversicherer an den Schäden	8 351	9 525	8 195	8 984	13 329
Zinsen	7 093	7 864	8 125	8 762	9 480
Kursgewinne	892	1 381	775	24	25
Sonstige Einnahmen				1 162	1 194
Summe der Einnahmen	99.645	112 684	107 454	112 318	129 684
Ausgaben					
Schadenvergütungen	57 741	66 519	61 796	62 445	87 292
auf 1000 ℳ der mittleren [4] Versicherungssumme	0,89	0,98	0,87	0,85	1,13
auf 100 ℳ der Beiträge	70,79	72,26	69,84	68,31	84,31
Schadenerhebungskosten	730	836	802	820	901
Rückversicherungsprämien	9 144	9 304	10 107	10 494	11 278
Feuerlöschwesen	5 098	5 477	([6] 5 648	([8] 6 119	6 442
Andere öffentliche Zwecke	1 014	1 099	([7] 998	([9] 1 079	1 128
Einzelschätzungen und Nachschätzungen	849	876	896	926	952
Sonstige Verwaltungskosten	10 424	11 314	12 032	12 607	13 527
Kursverluste	1 997	803	1 618	3 438	3 345
Sonstige Ausgaben				971	1 827
Summe der Ausgaben	86 997	96 228	93 897	98 899	126 692
Mehreinnahme (+) oder Mehrausgabe (—)	+ 12 648	+ 16 456	+ 13 557	+ 13 419	+ 2 992
Reines Vermögen am Jahresschlusse [5]	209 377	224 744	239 380	252 844	252 410

[1]) Die Zahlen von 1907 bis 1910 sind vom Verbande nachträglich geändert wegen Überweisung der Schleswig-Holsteinischen adeligen Brandgilde in Kiel in die Statistik des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung. — [2]) Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesamtheit der vorhandenen öffentlichen Feuerversicherungsanstalten, und zwar im Jahre 1907: 51, 1908, 1909 und 1910: 50 und 1911: 49 Anstalten. — [3]) Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich für 1907 auf 49, 1908, 1909 und 1910 auf 48 und 1911 auf 49 dieser Anstalten. — [4]) Die mittleren Versicherungssummen dieser Anstalten betrugen 1907: 64 729 372 567 ℳ, 1908: 67 713 565 555 ℳ, 1909: 70 676 815 140 ℳ, 1910: 73 753 418 190 ℳ, 1911: 77 241 583 509 ℳ. — [5]) Einschließlich des besonderen Vermögens des Feuerversicherungsverbandes in Mitteldeutschland und des Verbandes öffentlicher Feuerversicherungsanstalten in Deutschland und dessen Rückversicherungsabteilung 1907: 8 235 000 ℳ, 1908: 8 137 000 ℳ, 1909: 10 158 000 ℳ, 1910: 11 346 000 ℳ, 1911: 8 510 000 ℳ. — [6]) Ohne 180 000 ℳ, [7]) ohne 250 000 ℳ, [8]) ohne 30 000 ℳ, [9]) ohne 350 000 ℳ besondere Zuwendungen.

XVII. Erwerbs- und

1. Aktiengesellschaften und Kommandit

(Vierteljahrshefte zur Statistik des

a. Bestand der tätigen[1]) Gesellschaften

Staaten und Landesteile	Zahl der Gesellschaften überhaupt	Nominelles Aktienkapital in Millionen ℳ	Von dem Gesamtbestand: III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden		IV. Industrie der Steine und Erden		V. Metallverarbeitung		VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	
			Zahl	Millionen ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Millionen ℳ
Prov. Ostpreußen	69	96,1	2	0,8	—	—	3	2,4	—	—	2	4,9
» Westpreußen	57	54,6	—	—	—	—	3	1,1	2	1,3	3	3,0
Stadt Berlin	481	2 914,1	15	85,1	3	44,4	10	26,9	19	26,9	54	514,8
Prov. Brandenburg	120	233,0	4	15,1	—	—	7	9,4	2	4,4	19	39,4
» Pommern	106	183,4	2	12,0	—	—	6	21,4	—	—	8	22,3
» Posen	42	71,2	—	—	—	—	1	0,3	—	—	4	3,4
» Schlesien	196	670,3	8	55,4	7	203,0	25	42,1	6	17,6	19	45,9
» Sachsen	259	480,7	33	140,5	1	0,2	23	22,6	4	2,7	28	36,1
» Schleswig-Holstein	133	155,9	2	3,0	—	—	4	4,2	1	2,2	14	20,4
» Hannover	253	439,4	26	86,7	2	22,3	28	43,1	5	3,8	17	52,3
» Westfalen	299	1 067,2	36	284,0	10	380,8	31	33,9	26	54,9	32	50,6
» Hessen-Nassau	198	665,9	7	33,1	2	15,0	13	10,7	2	3,4	16	55,9
» Rheinland	693	2 271,7	42	312,7	11	273,9	47	61,4	34	83,2	78	263,3
Hohenzollern	3	8,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	2 909	9 311,9	177	1 028,4	36	939,6	201	279,5	101	200,4	294	1 112,3
Bayern rechts des Rheins	331	860,4	5	19,6	—	—	40	41,8	9	12,9	30	146,1
Bayern links des Rheins	74	163,1	—	—	—	—	6	4,0	5	5,8	11	14,5
Bayern	405	1 023,5	5	19,6	—	—	46	45,8	14	18,7	41	160,6
Königreich Sachsen	465	985,8	22	64,7	1	5,6	23	27,6	13	15,7	73	112,1
Württemberg	159	276,6	1	10,0	—	—	10	8,6	4	5,9	17	35,7
Baden	222	524,1	2	1,7	—	—	14	27,3	10	9,2	31	63,5
Hessen	81	280,7	2	2,0	—	—	5	3,4	—	—	14	15,6
Mecklenburg-Schwerin	32	50,9	1	5,0	—	—	—	—	—	—	3	3,4
Großherzogt. Sachsen	48	54,4	—	—	—	—	8	10,4	2	1,0	9	8,7
Mecklenburg-Strelitz	12	11,2	—	—	—	—	1	1,2	—	—	1	0,4
Oldenburg	49	68,9	2	4,3	—	—	6	2,9	—	—	4	7,4
Braunschweig	93	139,1	4	16,1	1	1,9	7	2,8	2	0,2	12	21,7
Sachsen-Meiningen	29	47,6	2	2,0	—	—	6	2,2	1	0,4	2	0,6
Sachsen-Altenburg	20	26,6	8	11,8	—	—	3	4,3	—	—	1	0,6
Sachsen-Coburg-Gotha	19	55,8	—	—	1	8,4	2	1,8	3	3,5	2	2,8
Anhalt	42	121,4	2	43,0	—	—	2	1,6	1	1,0	8	8,4
Schwarzb.-Sondersh.	12	10,6	—	—	—	—	1	0,6	—	—	1	0,8
Schwarzb.-Rudolstadt	8	4,7	—	—	—	—	4	2,5	—	—	—	—
Waldeck	2	1,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	5	10,3	—	—	—	—	1	0,7	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	15	13,6	—	—	—	—	1	0,8	—	—	1	1,0
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	7	8,2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,2
Lübeck	23	58,5	1	6,0	—	—	—	—	1	1,3	2	4,3
Bremen	154	401,7	2	7,5	—	—	3	2,2	1	0,7	7	25,3
Hamburg	185	816,0	1	2,0	—	—	6	15,3	3	3,9	11	39,7
Elsaß-Lothringen	226	434,2	11	50,9	1	40,0	16	17,5	4	4,2	12	31,3
Deutsches Reich	5 222	14 737,3	243	1 275,0	40	995,5	366	459,0	160	266,1	547	1 656,4

[1]) d. h. der nicht in Liquidation oder Konkurs befindlichen. Außerdem waren am 30. September 1909 80 Gesellschaften in Konkurs, deren nominelles Aktienkapital 47 228 000 ℳ betrug.

Wirtschaftsgesellschaften

gesellschaften auf Aktien

Deutschen Reichs 1910 II, Ergänzungsheft)

am 30. September 1909 nach Staaten

entfallen auf die wichtigeren Gewerbegruppen

VII. Chemische Industrie		VIII. Industrie der Leuchtstoffe, Öle usw.		IX. Textilindustrie		X. Papierindustrie		XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel		XIX. Handelsgewerbe		XX. Versicherungsgewerbe		XXI. Verkehrsgewerbe		XXIV. Sonstige Gesellschaften	
Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Millionen ℳ	Zahl	Millionen ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Millionen ℳ	Zahl	Mill. ℳ
—	—	—	—	1	0,5	3	6,5	22	15,1	12	31,5	—	—	16	29,2	—	—
—	—	1	1,4	—	—	—	—	19	13,8	6	8,7	—	—	13	22,5	2	0,1
11	44,2	5	7,3	9	13,0	6	8,1	36	111,2	140	1 290,6	31	109,6	46	311,1	37	207,3
10	31,4	3	3,2	5	7,1	1	2,0	23	28,9	13	29,7	—	—	19	24,5	2	0,5
3	11,2	2	0,8	1	0,4	6	11,5	24	22,3	4	1,2	5	24,9	35	50,7	4	1,6
2	4,4	—	—	—	—	—	—	19	20,1	8	26,8	—	—	4	14,7	—	—
5	9,1	—	—	13	36,4	7	10,0	32	36,1	26	121,6	1	9,0	20	60,6	6	5,2
8	16,0	6	3,7	6	7,2	3	3,8	67	67,6	25	77,0	8	43,6	31	47,1	7	1,0
1	2,2	2	1,6	2	1,2	1	16,0	28	24,4	41	49,5	—	—	24	27,3	5	0,4
6	5,9	5	16,2	11	20,1	1	2,1	67	37,6	36	83,0	—	—	16	38,5	9	0,5
5	7,1	4	2,4	22	36,3	3	5,5	51	86,2	25	56,4	—	—	21	55,7	17	1,2
11	61,9	10	18,4	7	10,1	1	1,0	32	43,5	29	267,9	8	58,5	21	34,2	11	7,8
24	83,6	13	13,4	40	70,2	9	10,6	86	107,9	104	639,9	29	160,2	44	112,7	84	33,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7,2	—	—
86	277,0	51	68,4	117	202,5	41	77,1	506	614,7	469	2 683,8	82	405,8	311	836,0	184	259,0
7	16,4	5	7,4	45	70,8	14	21,6	79	112,2	45	311,3	6	46,0	14	23,0	4	1,9
1	1,5	1	1,1	5	8,9	—	—	26	31,2	5	73,0	1	10,0	—	—	4	0,5
8	17,9	6	8,5	50	79,7	14	21,6	105	143,4	50	384,3	7	56,0	14	23,0	8	2,4
15	22,6	4	6,9	73	108,0	23	29,3	56	57,9	85	433,1	6	17,8	30	59,6	6	1,6
1	1,3	4	0,5	20	33,1	5	5,5	30	33,2	22	91,0	3	15,0	9	18,5	18	3,9
3	44,9	2	20,0	17	27,3	6	31,8	43	52,7	20	182,0	6	23,0	13	26,0	35	2,9
5	16,0	2	1,4	—	—	1	1,8	19	24,2	16	183,1	—	—	5	27,4	5	0,8
1	3,5	—	—	—	—	—	—	7	7,2	13	29,4	2	0,7	2	0,8	—	—
—	—	1	1,2	2	2,3	—	—	12	6,3	8	13,5	1	9,0	1	0,4	2	0,4
—	—	—	—	—	—	—	—	2	1,4	5	1,5	—	—	3	6,8	—	—
3	2,5	—	—	3	1,8	—	—	3	1,3	15	24,7	1	3,0	4	8,2	1	0,0
2	0,6	—	—	2	5,4	—	—	46	23,4	5	31,8	—	—	7	27,9	2	0,9
—	—	1	0,1	1	1,5	1	0,6	9	4,0	3	35,6	—	—	1	0,4	—	—
1	0,2	—	—	1	1,0	1	0,4	3	7,2	1	0,3	—	—	1	0,7	—	—
—	—	—	—	1	2,2	—	—	2	1,8	5	32,2	—	—	—	—	—	—
3	15,7	1	21,0	1	1,0	1	0,5	13	11,2	4	12,1	—	—	5	5,7	—	—
—	—	1	0,1	—	—	—	—	3	1,2	4	7,9	—	—	—	—	2	0,0
1	1,0	—	—	—	—	—	—	3	1,2	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	1,0	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	2,0	1	7,5	—	—	—	—	—	—
2	1,0	—	—	2	3,2	—	—	5	2,1	—	—	—	—	2	1,2	1	0,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	4	7,1	1	0,1	—	—	—	—	1	0,8
—	—	1	1,5	—	—	—	—	3	2,4	3	10,0	1	1,6	10	31,3	1	0,1
1	0,8	74	24,5	4	28,9	1	0,4	10	32,2	7	42,5	4	7,5	18	201,2	10	15,0
13	39,0	3	7,5	2	7,1	1	1,9	27	36,1	29	255,5	18	56,7	31	243,5	19	79,6
5	5,5	8	1,7	61	116,6	6	11,8	21	27,7	27	87,9	2	8,0	10	9,6	11	2,0
150	449,5	159	163,3	357	621,6	101	182,7	936	1 102,9	793	4 549,8	133	604,1	477	1 528,2	306	369,7

vorhanden: 288 Gesellschaften in Liquidation mit einem nominellen Aktienkapital von 356 429 000 ℳ und

1 b. Bestand der tätigen [1]) Gesellschaften am

Gewerbegruppen	Zahl der Gesellschaften		Nominelles Aktienkapital			
	überhaupt	davon Kommandit-ges. a. Aktien	Stamm-	Vorzugs-aktien Millionen ℳ	überhaupt Millionen ℳ	auf eine Gesellschaft 1 000 ℳ
I. Land- und Forstwirtschaft	3	—	2,4	—	2,4	808
II. Tierzucht und Fischerei	21	1	24,8	—	24,8	1 180
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	243	1	1 174,8	100,2	1 275,0	4 835
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	77	1	311,4	28,0	339,4	4 407
Davon: Eisen und Stahl	*66*	*1*	*269,6*	*28,0*	*297,6*	*4 509*
Salzgewinnung	41	—	228,0	10,7	238,7	5 823
Davon: Kalibergbau	*29*	—	*201,9*	*10,7*	*212,6*	*7 330*
Steinkohlenbergbau	43	—	379,1	42,8	422,0	9 813
Braunkohlenbergbau	57	—	195,7	13,5	209,2	3 670
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden	40	—	862,7	132,8	995,5	24 886
IV. Industrie der Steine und Erden	366	4	438,3	20,7	459,0	1 254
V. Metallverarbeitung	160	1	257,3	8,8	266,1	1 663
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	547	5	1 540,2	116,2	1 656,4	3 028
Darunter: Maschinen- und Apparatebau	353	2	609,6	50,2	659,8	1 869
Elektrotechnische Industrie	39	—	189,1	8,7	197,8	5 071
Elektrizitätserzeugung	90	—	594,1	35,3	629,4	6 994
VII. Chemische Industrie	150	1	438,1	11,4	449,5	2 997
Darunter: Chemische Großindustrie usw.	98	—	229,2	8,7	237,9	2 427
VIII. Industrie der forstwirtsch. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	159	1	159,6	3,7	163,3	1 027
IX. Textilindustrie	357	24	596,1	25,5	621,6	1 741
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei von Spinnstoffen aller Art	292	20	509,4	22,7	532,1	1 822
Davon: Baumwolle	*147*	*10*	*248,2*	*2,2*	*250,4*	*1 704*
X. Papierindustrie	101	2	173,5	9,2	182,7	1 809
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	63	1	114,8	5,4	120,2	1 908
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	61	2	69,6	0,9	70,5	1 156
XIII. Ind. der Nahrungs- u. Genußmittel	936	7	1 057,1	45,9	1 103,0	1 178
Darunter: Brauereien, Mälzereien	562	2	620,5	28,6	649,1	1 155
XIV. Bekleidungsgewerbe	13	—	18,4	—	18,4	1 417
XV. Reinigungsgewerbe	5	—	0,9	—	0,9	188
XVI. Baugewerbe	49	—	101,1	3,1	104,2	2 127
XVII. und XVIII. Graphische Gewerbe, auch verbunden mit Buch- u. Kunsthandel, Zeitungsverlag u. -spedition, Anzeigen- und Depeschenbureaus; künstl. Gewerbe	124	3	77,1	3,5	80,6	650
XIX. Handelsgewerbe	793	39	4 531,7	18,2	4 549,9	5 737
Darunter: Banken	461	37	3 846,1	1,9	3 848,0	8 347
Davon: Hypothekenbanken	*38*	—	*789,0*	—	*789,0*	*20 763*
Grundstückshandel	230	—	531,0	6,3	537,3	2 336
XX. Versicherungsgewerbe	133	—	604,1	—	604,1	4 542
XXI. Verkehrsgewerbe	477	5	1 418,7	109,6	1 528,3	3 204
Darunter: Eisenbahnen (Vollbahnen)	61	—	195,5	42,3	237,8	3 899
Klein- und Straßenbahnen	223	—	649,8	62,2	712,0	3 193
See- und Flußschiffahrt	118	4	478,9	1,7	480,6	4 073
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	64	—	62,7	3,5	66,2	1 034
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	51	—	24,4	0,6	25,0	490
XXIV. Sonstige Gesellschaften	306	1	362,3	7,4	369,7	1 208
Zusammen I—XXIV	5 222	98	14 110,7	626,6	14 737,3	2 822

[1]) d. h. der nicht in Liquidation oder Konkurs befindlichen.

30. September 1909 nach Gewerbegruppen

Zahl der Gesellschaften mit einem Kapital von .... ℳ												Gewerbegruppen
bis 100 000	über 100 000 bis 250 000	über 250 000 bis 500 000	über 500 000 bis 1000000	über 1—2	über 2—3	über 3—5	über 5—10	über 10—20	über 20—50	über 50—100	über 100	
				Millionen								
—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	I.
—	—	3	11	5	1	1	—	—	—	—	—	II.
7	6	12	31	48	27	51	28	23	8	2	—	III.
1	1	5	8	18	12	14	9	7	2	—	—	
1	*1*	*4*	*7*	*17*	*10*	*10*	*7*	*7*	*2*	—	—	
—	2	1	5	2	2	17	7	3	2	—	—	
—	—	—	*1*	—	*1*	*17*	*5*	*3*	*2*	—	—	
3	—	1	3	5	8	5	4	10	2	2	—	
1	1	3	10	16	5	11	6	2	2	—	—	
—	1	1	—	2	6	3	9	4	11	1	2	IIIa.
22	40	69	101	84	25	14	8	3	—	—	—	IV.
2	10	18	50	46	19	8	6	—	1	—	—	V.
14	31	68	135	139	57	50	25	15	9	4	—	VI.
6	15	45	100	98	38	34	8	9	—	—	—	
—	—	3	6	10	7	4	6	—	2	1	—	
7	11	13	11	18	5	7	5	3	7	3	—	
2	13	12	32	44	13	14	11	6	3	—	—	VII.
1	6	10	20	26	11	11	10	3	—	—	—	
35	65	18	9	14	7	3	5	2	1	—	—	VIII.
4	18	40	87	108	57	33	9	—	1	—	—	IX.
3	16	29	67	91	48	28	9	—	1	—	—	
1	*8*	*12*	*40*	*45*	*24*	*12*	*5*	—	—	—	—	
3	4	17	25	32	9	7	2	1	1	—	—	X.
—	2	9	12	19	9	8	4	—	—	—	—	XI.
5	13	12	14	12	2	1	1	1	—	—	—	XII.
28	83	205	300	216	53	33	13	4	1	—	—	XIII.
11	50	100	184	154	36	18	8	1	—	—	—	
1	—	—	3	7	2	—	—	—	—	—	—	XIV.
1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XV.
4	4	5	14	8	6	4	3	—	1	—	—	XVI.
												XVII. und
36	21	14	30	17	4	2	—	—	—	—	—	XVIII.
139	68	90	106	122	66	47	63	45	30	11	6	XIX.
82	48	51	48	52	30	28	43	33	29	11	6	
—	—	—	*1*	*2*	—	*2*	*8*	*10*	*12*	*3*	—	
21	7	24	47	60	31	16	16	7	1	—	—	
3	2	6	7	20	40	13	35	6	1	—	—	XX.
39	46	54	73	106	55	46	38	11	6	—	3	XXI.
—	1	5	9	15	8	12	7	2	2	—	—	
5	15	21	34	61	32	24	24	3	3	—	1	
19	16	16	15	22	10	8	5	4	1	—	2	
9	17	9	10	11	4	2	2	—	—	—	—	XXII.
9	10	16	12	3	1	—	—	—	—	—	—	XXIII.
134	69	31	22	21	9	9	6	3	1	1	—	XXIV.
497	**526**	**712**	**1 084**	**1 085**	**472**	**349**	**268**	**124**	**75**	**19**	**11**	

1b. Bestand der tätigen[1]) Gesellschaften am 30. September 1909 nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppen	Von den Gesellschaften waren gegründet in den Jahren[2])							
	1909 bis 1906	1905 bis 1901	1900 bis 1891	1890 bis 1881	1880 bis 1871	1870 bis 1861	1860 bis 1851	1850 und früher
I. Land- und Forstwirtschaft	2	—	1	—	—	—	—	—
II. Tierzucht und Fischerei	6	7	7	—	1	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	34	27	62	39	46	14	15	6
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	7	5	26	7	19	5	6	2
Davon: Eisen und Stahl	*4*	*4*	*22*	*7*	*17*	*5*	*5*	*2*
Salzgewinnung	4	14	10	5	5	—	1	2
Davon: Kalibergbau	*4*	*13*	*7*	*4*	—	—	—	*1*
Steinkohlenbergbau	3	—	7	11	7	6	7	2
Braunkohlenbergbau	13	4	16	10	11	2	1	—
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden	2	5	5	8	12	1	5	2
IV. Industrie der Steine und Erden	52	54	140	72	34	7	7	—
V. Metallverarbeitung	32	11	75	23	14	3	2	—
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	96	63	245	77	49	8	7	2
Darunter: Maschinen- und Apparatebau	53	33	152	57	43	8	5	2
Elektrotechnische Industrie	7	6	22	3	1	—	—	—
Elektrizitätserzeugung	21	14	49	5	1	—	—	—
VII. Chemische Industrie	28	22	39	26	25	4	5	1
Darunter: Chemische Großindustrie usw.	19	15	25	13	17	3	5	1
VIII. Industrie der forstwirtsch. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	33	34	58	13	7	6	8	—
IX. Textilindustrie	35	26	103	93	48	18	27	7
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei von Spinnstoffen aller Art	24	20	79	80	43	14	27	5
Davon: Baumwolle	*12*	*9*	*41*	*38*	*20*	*5*	*20*	*2*
X. Papierindustrie	10	14	31	16	23	4	3	—
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	12	3	28	10	10	—	—	—
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	11	14	28	6	—	2	—	—
XIII. Ind. der Nahrungs- u. Genußmittel	94	69	249	306	147	54	15	2
Darunter: Brauereien, Mälzereien	55	47	181	185	70	16	8	—
XIV. Bekleidungsgewerbe	4	2	5	2	—	—	—	—
XV. Reinigungsgewerbe	—	1	2	—	—	1	1	—
XVI. Baugewerbe	16	10	14	2	4	1	2	—
XVII. und XVIII. Graphische Gewerbe, auch verbunden mit Buch- u. Kunsthandel, Zeitungsverlag u. -spedition, Anzeigen- und Depeschenbureaus; künstl. Gewerbe	15	22	37	30	20	—	—	—
XIX. Handelsgewerbe	123	112	198	167	116	52	18	7
Darunter: Banken	41	41	96	122	90	47	18	6
Davon: Hypothekenbanken	—	*1*	*9*	*1*	*11*	*15*	—	*1*
Grundstückshandel	53	57	73	23	22	2	—	—
XX. Versicherungsgewerbe	9	6	19	17	23	18	25	16
XXI. Verkehrsgewerbe	38	60	200	105	46	14	6	8
Darunter: Eisenbahnen (Vollbahnen)	—	5	27	19	6	2	—	2
Klein- und Straßenbahnen	16	32	131	28	12	2	1	1
See- und Flußschiffahrt	12	18	24	34	13	8	4	5
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	5	9	22	19	7	1	—	1
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	6	3	14	7	11	8	2	—
XXIV. Sonstige Gesellschaften	35	26	99	82	47	11	3	3
Zusammen I—XXIV	698	600	1 681	1 120	690	227	151	55

[1]) d. h. der nicht in Liquidation oder Konkurs befindlichen.

[2]) Für die aus Kommanditgesellschaften auf Aktien umgewandelten Aktiengesellschaften wurde das Gründungsjahr nach der Gründung der Gesellschaft in der ersten Gesellschaftsform bestimmt.

1c. Bestandsänderungen im Jahre 1912

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, I)

Gewerbegruppen	Neugegründete Gesellschaften			In Liquidation getretene Gesellschaften		In Konkurs geratene tätige Gesellschaften		Ohne Liquidation oder Konkurs beendigte (gelöschte) Gesellschaften		Überschuß der entstandenen über die aufgelösten und ohne Auflösungsverfahren beendigten Gesellschaften	
	Zahl	Nominalkapital 1000 ℳ	Kapital nach dem Ausgabekurse 1000 ℳ	Zahl	Nominalkapital 1000 ℳ	Zahl	Nominalkapital 1000 ℳ	Zahl	Nominalkapital 1000 ℳ	Zahl	Nominalkapital 1000 ℳ
I. Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Tierzucht und Fischerei	2	770	788	1	660	—	—	—	—	+ 1	+ 110
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	7	17 005	18 618	6	9 879	1	1 602	7	13 718	— 7	— 8 194
Darunter: Hüttenbetrieb, auch											
Frisch- und Streckwerke	3	6 500	6 500	—	—	1	1 602	2	1 638	—	+ 3 260
Davon: Eisen und Stahl	*1*	*1 000*	*1 000*	—	—	*1*	*1 602*	*2*	*1 638*	— 2	— *2 240*
Salzgewinnung	1	6 000	7 013	2	5 625	—	—	1	5 000	— 2	— 4 625
Davon: Kalibergbau	*1*	*6 000*	*7 013*	*1*	*4 625*	—	—	*1*	*5 000*	— *1*	— *3 625*
Steinkohlenbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunkohlenbergbau	3	4 505	5 105	2	618	—	—	3	7 065	— 2	— 3 178
IIIa. Bergbau, Hüttenbetr., Metall- und Maschinenind. miteinander verbunden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	10	4 280	4 330	4	1 081	5	2 061	—	—	+ 1	+ 1 138
V. Metallverarbeitung	7	9 050	9 050	1	2 800	1	650	—	—	+ 5	+ 5 600
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	30	51 860	52 868	6	3 559	5	6 028	2	3 625	+17	+ 38 648
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	10	16 595	17 413	5	2 459	3	4 778	2	3 625	—	+ 5 733
Elektrotechnische Industrie	1	1 000	1 100	—	—	1	450	—	—	—	+ 550
Elektrizitätserzeugung	12	28 076	28 137	—	—	—	—	—	—	+12	+ 28 076
VII. Chemische Industrie	9	9 885	10 401	1	250	—	—	1	800	+ 7	+ 8 835
VIII. Ind. d. forstwirtsch. Nebenprod., Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	2	6 030	6 030	—	—	—	—	1	513	+ 1	+ 5 517
IX. Textilindustrie	14	15 800	15 800	6	2 319	—	—	—	—	+ 8	+ 13 481
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei v. Spinnstoffen aller Art	10	12 100	12 100	6	2 319	—	—	—	—	+ 4	+ 9 781
X. Papierindustrie	1	600	600	—	—	2	1 895	—	—	— 1	— 1 295
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	3	5 100	5 100	—	—	—	—	—	—	+ 3	+ 5 100
Dar.: Gerbereien u. Lederfabriken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	3	3 500	3 500	1	860	1	600	—	—	+ 1	+ 2 040
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	11	10 425	10 675	7	4 095	3	1 595	5	2 910	— 4	+ 1 825
Darunter: Brauereien, Mälzereien	1	650	650	4	3 245	2	595	4	2 603	— 9	— 5 793
XIV. Bekleidungsgewerbe	3	8 500	9 100	1	300	—	—	—	—	+ 2	+ 8 200
XV. Reinigungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe	10	5 134	5 134	2	3 500	—	—	—	—	+ 8	+ 1 634
XVII. und XVIII. Graphische Gewerbe, auch verb. m. Buch- u. Kunsthandel, Zeitungsverlag u. -spedition, Anzeigen- u. Depeschenbur.; künstl. Gewerbe	5	7 850	7 950	1	1 100	—	—	—	—	+ 4	+ 6 750
XIX. Handelsgewerbe	37	50 048	50 211	11	12 630	1	100	3	203	+22	+ 37 115
Darunter: Banken	7	36 100	36 125	5	6 120	—	—	2	53	—	+ 29 927
Davon: Hypothekenbanken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundstückshandel	19	9 700	9 838	5	6 110	—	—	—	—	+14	+ 3 590
XX. Versicherungsgewerbe	5	12 550	13 100	—	—	—	—	2	8 143	+ 3	+ 4 407
XXI. Verkehrsgewerbe	11	18 263	18 263	5	3 125	—	—	—	—	+ 6	+ 15 138
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klein- und Straßenbahnen	8	15 813	15 813	1	125	—	—	—	—	+ 7	+ 15 688
Fluß- und Küstenschiffahrt	—	—	—	1	250	—	—	—	—	— 1	— 250
Seeschiffahrt	1	2 000	2 000	3	2 750	—	—	—	—	— 2	— 750
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	2	706	776	2	138	—	—	1	80	— 1	+ 488
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	2	650	663	—	—	—	—	—	—	+ 2	+ 650
XXIV. Sonstige Gesellschaften	8	8 320	8 320	3	646	1	300	1	21	+ 3	+ 7 353
Zusammen I—XXIV	182	246 326	251 277	58	46 942	20	14 831	23	30 013	+81	+154 540
Dagegen 1911	169	235 829	239 064	76	65 725	17	10 953	31	76 180	+45	+ 82 971
Dagegen 1910	186	260 085	260 667	64	49 660	14	21 604	35	137 019	+73	+ 51 802

1 d. Kapitaländerungen im Jahre 1912

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, I)

Gewerbegruppen	Zahl der ihr Aktienkapital ändernden Gesellschaften			Betrag der Kapitalerhöhungen		Betrag der Kapitalherabsetzungen (nominal)		Mehrbetrag der Erhöhungen (+) oder Herabsetzungen (−) (nominal)
	überhaupt	darunter mit reinen Kapitalerhöhungen	darunter mit reinen Kapitalherabsetzungen	nominal	nach dem Ausgabekurse	überhaupt	darunter durch Rückzahlung oder Ankauf von Aktien	
				1 000 ℳ				
I. Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Tierzucht und Fischerei	2	1	1	240	240	246	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	35	25	3	88 806	105 125	5 751	—	+ 83 05
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	16	12	2	31 076	40 576	1 040	—	+ 30 02
Davon: Eisen und Stahl	*13*	*9*	*2*	*19 876*	*24 261*	*1 040*	—	*+ 18 83*
Salzgewinnung	3	1	1	8 445	8 445	1 520	—	+ 6 92
Davon: Kalibergbau	*3*	*1*	*1*	*8 445*	*8 445*	*1 520*	—	*+ 6 92*
Steinkohlenbergbau	2	2	—	8 500	8 500	—	—	+ 8 50
Braunkohlenbergbau	11	8	—	31 050	37 344	—	—	+ 31 05
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden	8	5	1	53 551	83 901	2 381	—	+ 51 17
IV. Industrie der Steine und Erden	30	21	4	15 239	17 288	1 470	—	+ 13 76
V. Metallverarbeitung	25	20	2	46 705	57 332	1 295	—	+ 45 41
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	107	86	12	196 515	232 365	8 787	—	+187 72
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	66	50	8	60 882	81 342	7 865	—	+ 53 01
Elektrotechnische Industrie	9	8	—	35 388	37 577	122	—	+ 35 26
Elektrizitätserzeugung	21	20	1	85 345	97 372	46	—	+ 85 29
VII. Chemische Industrie	16	10	4	16 725	27 022	1 715	—	+ 15 01
VIII. Ind. d. forstwirtsch. Nebenprod., Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	12	10	2	7 049	10 169	460	—	+ 6 58
IX. Textilindustrie	20	11	9	4 061	5 959	6 952	—	— 2 89
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei v. Spinnstoffen aller Art	17	9	8	3 436	4 871	6 352	—	— 2 91
X. Papierindustrie	5	5	—	10 613	18 395	—	—	+ 10 61
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	7	5	2	5 355	6 805	1 028	—	+ 4 32
Dar.: Gerbereien u. Lederfabriken	1	1	—	355	355	—	—	+ 35
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	6	4	2	1 261	1 369	360	120	+ 90
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	60	41	11	30 885	36 446	2 675	19	+ 28 21
Darunter: Brauereien, Mälzereien	29	19	5	7 050	8 176	1 427	—	+ 5 62
XIV. Bekleidungsgewerbe	2	2	—	3 000	4 100	—	—	+ 3 00
XV. Reinigungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe	10	8	—	10 902	14 402	710	—	+ 10 19
XVII. und XVIII. Graphische Gewerbe, auch verb. m. Buch- u. Kunsthandel, Zeitungsverlag u. -spedition, Anzeigen- u. Depeschenbur.; künstl. Gewerbe	8	6	1	4 222	4 787	3 850	—	+ 37
XIX. Handelsgewerbe	53	48	3	144 534	176 491	2 186	—	+142 34
Darunter: Banken	39	37	—	133 578	165 424	1 737	—	+131 84
Davon: Hypothekenbanken	*8*	*6*	—	*48 237*	*65 125*	*1 737*	—	*+ 46 50*
Grundstückshandel	8	5	3	9 554	9 554	449	—	+ 9 10
XX. Versicherungsgewerbe	6	5	—	16 750	24 741	—	—	+ 16 75
XXI. Verkehrsgewerbe	39	30	8	64 508	77 037	2 964	615	+ 61 54
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	2	2	—	1 974	1 974	—	—	+ 1 97
Klein- und Straßenbahnen	15	15	—	16 192	17 750	—	—	+ 16 19
Fluß- und Küstenschiffahrt	—	—	—	—	—	—	—	—
Seeschiffahrt	10	5	5	39 650	49 620	2 810	520	+ 36 84
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	2	1	1	25	25	750	—	— 72
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	5	4	1	673	923	3	3	+ 67
XXIV. Sonstige Gesellschaften	14	8	6	25 990	30 440	1 168	200	+ 24 82
Zusammen I—XXIV	472	356	73	747 609	935 362	44 751	957	+702 85
Dagegen 1911	460	336	69	584 526	733 980	47 957	2 840	+536 56
Dagegen 1910	413	281	73	599 416	733 483	63 991	2 606	+535 42

1e. Geschäftsergebnisse der reinen Erwerbsgesellschaften im Jahre 1910/11

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912 II, Ergänzungsheft)

a) Hauptübersicht der Bilanzen 1910/11

Gewerbegruppen	Zahl der Gesellschaften	Deren eingezahltes Aktienkapital am Ende des Bilanzjahrs: überhaupt	davon dividendeberechtigt	Echte Reserven (ohne Beamten- und Arbeiter-Unterstützungsfonds)	Unternehmungskapital (dividendeberechtigtes Aktienkapital und echte Reserven)	Schuldverschreibungen	Hypothekenschulden (außer für Schuldverschreibungen)
		in Millionen Mark					
I. Land- und Forstwirtschaft	3	2,29	2,29	0,25	2,54	—	0,44
II. Tierzucht und Fischerei	19	19,69	19,69	0,64	20,33	1,35	0,51
Darunter: Hochseefischerei.....	18	19,51	19,51	0,64	20,15	1,35	0,51
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	221	1 285,72	1 261,36	287,91	1 549,27	333,91	55,24
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	67	330,83	321,37	91,42	412,79	89,11	5,76
Davon: Eisen und Stahl	*55*	*279,60*	*270,64*	*80,00*	*350,64*	*79,27*	*4,08*
Salzgewinnung	42	243,30	238,55	46,21	284,76	52,98	1,89
Davon: Kalibergbau....	*31*	*227,02*	*222,27*	*42,10*	*264,37*	*49,53*	*1,50*
Steinkohlenbergbau.....	40	398,16	398,15	95,36	493,51	110,05	14,66
Braunkohlenbergbau	53	227,63	218,00	47,96	265,96	70,83	29,62
IIIa. Bergbau, Hüttenbetr., Metall- u. Maschinenind. miteinander verb.	36	1 083,62	1 060,72	224,38	1 285,10	368,32	27,94
IV. Industrie der Steine und Erden	348	448,92	448,15	67,95	516,10	105,22	57,80
V. Metallverarbeitung.....	160	278,55	271,30	43,24	314,54	48,68	20,88
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	534	1 789,54	1 726,80	351,04	2 077,84	694,93	73,80
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	346	744,74	733,53	170,09	903,62	145,51	47,80
Elektrotechnische Industrie ...	42	213,53	204,18	39,07	243,25	73,88	6,18
Elektrizitätserzeugung	85	673,68	634,74	111,09	745,83	427,40	12,92
VII. Chemische Industrie	151	468,00	461,72	146,25	607,97	115,16	15,94
Darunter: Chem. Großindustrie usw.	101	254,36	248,77	63,59	312,36	41,29	12,37
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle.....	151	169,84	165,49	34,48	199,97	53,26	8,48
IX. Textilindustrie	352	637,75	634,52	165,09	799,61	155,75	36,73
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei v. Spinnstoffen aller Art	286	535,26	532,63	144,58	677,21	133,63	30,41
Davon: Baumwolle.....	*141*	*248,47*	*247,53*	*73,19*	*320,72*	*79,49*	*14,20*
X. Papierindustrie.....	99	178,57	172,77	41,48	214,25	65,30	21,03
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	58	122,85	122,35	40,26	162,61	36,47	8,40
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	62	73,49	73,09	9,33	82,42	15,65	10,93
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	812	1 027,86	1 017,73	207,58	1 225,31	246,34	393,15
Darunter: Brauereien, Mälzereien	548	632,41	631,49	139,60	771,09	186,21	346,68
XIV. Bekleidungsgewerbe.....	12	20,32	19,57	2,86	22,43	2,16	1,49
XV. Reinigungsgewerbe	3	0,32	0,32	0,02	0,34	0,07	0,11
XVI. Baugewerbe.....	43	80,58	79,89	11,48	91,37	7,56	15,06
XVII. und XVIII. Graphische Gewerbe, auch verb. m. Buch- u. Kunsthandel, Zeitungsverlag u. -spedition, Anzeigen- u. Depeschenbur.; künstl. Gewerbe	114	83,03	81,87	11,67	93,54	7,32	20,34
XIX. Handelsgewerbe	683	4 309,75	4 251,19	1 091,31	5 342,50	273,51	324,50
Darunter: Banken	415	3 815,41	3 760,42	1 042,70	4 803,12	127,34	32,82
Davon: Hypothekenbanken ..	*38*	*808,00*	*794,10*	*340,96*	*1 135,06*	*1,50*	*0,93*
Grundstückshandel	187	363,47	361,70	35,83	397,53	130,38	266,06
XX. Versicherungsgewerbe.....	130	155,18	152,90	238,01	390,91	0,30	5,53
XXI. Verkehrsgewerbe....	479	1 543,51	1 534,17	226,14	1 760,31	657,79	75,35
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	58	229,86	227,42	27,17	254,59	125,73	3,61
Klein- und Straßenbahnen ..	227	736,62	730,05	88,02	818,07	309,44	31,18
Fluß- und Küstenschiffahrt ..	64	75,16	75,16	7,51	82,67	18,04	5,47
Seeschiffahrt	52	418,76	418,76	94,49	513,25	185,05	21,72
XXII. Gast- und Schankwirtschaft ...	61	65,63	63,09	13,37	76,46	26,94	111,36
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe.....	35	17,10	17,05	0,74	17,79	2,34	19,26
XXIV. Sonstige Gesellschaften.....	114	365,45	362,48	39,05	401,53	129,14	13,57
Zusammen I—XXIV ...	4 680	14 227,56	14 000,51	3 254,53	17 255,04	3 347,47	1 317,84
Dagegen 1909/10 ...	4 607	13 721,04	13 460,04	3 013,10	16 473,14	3 259,13	1 259,41

Gewerbegruppen	Zahl der Gesellschaften überhaupt	Zahl der Gesellschaften mit Jahresgewinn	Summe der Jahresgewinne in Millionen ℳ [1]	Zahl der Gesellschaften mit Jahresverlust	Summe der Jahresverluste in Millionen ℳ [1]	Zahl der Gesellschaften ohne Jahresgewinn und ohne Jahresverlust [1]	Jahresmehrgewinn oder -mehrverlust (—) [2] überhaupt in Millionen ℳ	in % des dividendeberechtigten Aktienkapitals	in % des Unternehmungskapitals
I. Land- und Forstwirtschaft	3	1	0,25	2	0,23	—	0,02	0,92	0,8
II. Tierzucht und Fischerei	19	15	1,08	3	0,05	1	1,03	5,22	5,0
Darunter: Hochseefischerei	18	15	1,08	3	0,05	—	1,03	5,27	5,1
III. Bergb., Hütten- u. Salinenwesen	221	171	133,43	41	7,34	9	126,09	10,00	8,1
Darunter: Hüttenbetrieb, auch									
Frisch- und Streckwerke	67	50	42,46	13	2,60	4	39,86	12,40	9,6
Davon: Eisen und Stahl	*55*	*40*	*32,99*	*11*	*2,37*	*4*	*30,62*	*11,31*	*8,7*
Salzgewinnung	42	30	19,23	10	3,00	2	16,23	6,80	5,7
Davon: Kalibergbau	*31*	*21*	*17,03*	*8*	*3,00*	*2*	*14,03*	*6,31*	*5,3*
Steinkohlenbergbau	40	34	39,09	6	0,58	—	38,51	9,67	7,8
Braunkohlenbergbau	53	45	26,63	7	0,83	1	25,80	11,83	9,7
IIIa. Bergb., Hüttenbetr., Metall- u. Maschinenind. miteinander verb.	36	30	136,09	4	2,62	2	133,47	12,58	10,3
IV. Industrie der Steine und Erden	348	244	36,44	98	7,19	6	29,25	6,53	5,6
V. Metallverarbeitung	160	136	28,23	23	3,12	1	25,11	9,25	7,9
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	534	446	196,33	84	9,22	4	187,11	10,84	9,0
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	346	288	87,49	57	5,85	1	81,64	11,13	9,0
Elektrotechnische Industrie	42	37	19,11	5	0,83	—	18,28	8,95	7,5
Elektrizitätserzeugung	85	74	73,10	9	0,50	2	72,60	11,44	9,7
VII. Chemische Industrie	151	127	92,67	22	1,84	2	90,83	19,67	14,9
Darunter: Chem. Großindustrie usw.	101	88	39,45	12	1,46	1	37,99	15,27	12,1
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	151	137	21,74	8	1,03	6	20,71	12,51	10,3
IX. Textilindustrie	352	263	60,74	85	10,83	4	49,91	7,87	6,2
Dorunter: Zubereitung, Spinnerei,									
Weberei v. Spinnstoffen aller Art	286	207	50,82	75	9,40	4	41,42	7,78	6,1
Davon: Baumwolle	*141*	*89*	*15,95*	*49*	*6,22*	*3*	*9,73*	*3,93*	*3,0*
X. Papierindustrie	99	85	18,20	14	4,67	—	13,53	7,83	6,3
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	58	43	18,05	15	4,60	—	13,45	10,99	8,2
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	62	45	7,55	15	1,07	2	6,48	8,87	7,8
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	812	698	101,58	108	8,33	6	93,25	9,16	7,6
Darunter: Brauereien, Mälzereien	548	485	52,08	60	5,18	3	46,90	7,43	6,0
XIV. Bekleidungsgewerbe	12	11	2,77	1	0,00	—	2,77	14,13	12,3
XV. Reinigungsgewerbe	3	1	0,01	1	0,01	1	0,00	0,63	0,6
XVI. Baugewerbe	43	34	10,69	9	2,20	—	8,49	10,63	9,2
XVII. und XVIII. Graphische Gewerbe, auch verb. m. Buch- u. Kunsthandel, Zeitungsverlag u. -spedition, Anzeigen- u. Depeschenbur.; künstl. Gewerbe	114	97	7,74	17	0,99	—	6,75	8,24	7,2
XIX. Handelsgewerbe	683	587	399,32	92	6,32	4	393,00	9,24	7,3
Darunter: Banken	415	403	366,00	11	0,98	1	365,02	9,71	7,6
Davon: Hypothekenbanken	*38*	*37*	*84,23*	*1*	*0,22*	—	*84,01*	*10,58*	*7,4*
Grundstückshandel	187	121	19,25	64	4,60	2	14,65	4,05	3,6
XX. Versicherungsgewerbe	130	124	62,61	5	0,71	1	61,90	40,48	15,8
XXI. Verkehrsgewerbe	479	421	100,30	50	5,48	8	94,82	6,18	5,3
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	58	56	12,80	2	0,07	—	12,73	5,60	5,0
Klein- und Straßenbahnen	227	199	42,80	25	2,00	3	40,80	5,59	4,9
Fluß- und Küstenschiffahrt	64	53	3,94	10	1,13	1	2,71	3,61	3,2
Seeschiffahrt	52	44	33,90	7	1,88	1	32,02	7,65	6,1
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	61	49	5,12	10	0,31	2	4,81	7,62	6,2
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	35	21	1,04	12	0,33	2	0,71	4,19	4,0
XXIV. Sonstige Gesellschaften	114	82	30,95	24	0,73	8	30,22	8,34	7,5
Zusammen I—XXIV	4 680	3 868	1 472,93	743	79,22	69	1 393,71	9,95	8,0
Dagegen 1909/1910	4 607	3 821	1 366,08	707	78,44	79	1 287,64	9,57	7,8

[1]) Nach Berücksichtigung der Gewinn- und Verlustvorträge aus dem Vorjahre. — [2]) Überschuß der Jahr

Geschäftsergebnisse 1910/11

Zahl der Gesellschaften, die Dividende verteilten	Dividendensumme in Millionen ℳ	in % des dividendeberechtigten Aktienkapitals	Von dem dividendeberechtigten Aktienkapital bezogen: keine Dividende: in Millionen ℳ	keine Dividende: in % des dividendeberechtigten Aktienkapitals	eine Dividende bis 6% einschließlich: in Millionen ℳ	eine Dividende bis 6% einschließlich: in % des dividendeberechtigten Aktienkapitals	eine Dividende über 6—10% einschl.: in Millionen ℳ	eine Dividende über 6—10% einschl.: in % des dividendeberechtigten Aktienkapitals	eine Dividende über 10%: in Millionen ℳ	eine Dividende über 10%: in % des dividendeberechtigten Aktienkapitals	Gewerbegruppen
1	0,16	6,99	0,69	30,13	—	—	1,60	69,87	—	—	I.
10	0,59	2,99	9,79	49,71	8,20	41,65	1,10	5,59	0,60	3,05	II.
10	0,59	3,02	9,61	49,26	8,20	42,03	1,10	5,64	0,60	3,07	
149	106,37	8,43	314,37	24,92	148,63	11,78	462,55	36,68	335,81	26,62	III.
42	29,82	9,28	87,74	27,30	26,90	8,37	107,35	33,41	99,38	30,92	
32	*22,63*	*8,36*	*83,24*	*30,76*	*15,93*	*5,88*	*91,10*	*33,66*	*80,37*	*29,70*	
25	13,42	5,63	81,77	34,28	46,64	19,55	91,85	38,50	18,29	7,67	
16	*11,78*	*5,30*	*81,12*	*36,50*	*43,25*	*19,46*	*89,90*	*40,44*	*8,00*	*3,60*	
29	35,92	9,02	90,63	22,77	23,90	6,00	171,69	43,12	111,93	28,11	
43	21,77	9,99	19,30	8,85	35,26	16,17	67,67	31,04	95,77	43,94	
29	105,81	9,98	52,45	4,94	146,42	13,80	443,00	41,77	418,85	39,49	III a.
203	28,60	6,38	124,69	27,82	129,38	28,86	85,83	19,16	108,25	24,16	IV.
118	20,72	7,64	48,52	17,88	67,55	24,91	81,64	30,09	73,59	27,12	V.
403	150,28	8,70	164,19	9,51	420,88	24,37	614,59	35,59	527,14	30,53	VI.
260	66,01	9,00	98,55	13,44	176,73	24,10	244,86	33,38	213,39	29,08	
37	14,59	7,15	14,77	7,23	74,00	36,25	76,29	37,36	39,12	19,16	
69	56,55	8,91	15,94	2,51	136,73	21,54	238,84	37,63	243,23	38,32	
119	71,33	15,45	42,21	9,14	59,56	12,90	56,66	12,27	303,29	65,89	VII.
83	29,35	11,80	26,28	10,56	52,37	21,05	45,46	18,27	124,66	50,12	
136	16,18	9,78	9,46	5,72	36,59	22,11	70,91	42,85	48,53	29,32	VIII.
241	47,20	7,44	131,37	20,70	167,59	26,42	187,65	29,58	147,91	23,30	IX.
192	39,33	7,38	111,77	20,99	140,61	26,40	160,20	30,08	120,05	22,53	
87	*15,03*	*6,07*	*64,66*	*26,12*	*79,30*	*32,03*	*59,56*	*24,06*	*44,01*	*17,79*	
70	14,10	8,16	39,56	22,90	33,89	19,62	35,75	20,70	63,57	36,78	X.
41	12,96	10,59	28,04	22,92	24,03	19,65	31,83	26,00	38,45	31,43	XI.
41	5,72	7,83	10,70	14,64	15,29	20,92	21,20	29,00	25,90	35,44	XII.
619	76,01	7,47	146,69	14,41	339,97	33,40	315,30	30,99	215,77	21,20	XIII.
427	39,78	6,30	100,76	15,96	259,02	41,01	181,48	28,74	90,23	14,29	
10	2,24	11,45	0,32	1,63	2,80	14,31	8,25	42,16	8,20	41,90	XIV.
1	0,01	2,50	0,20	62,50	—	—	0,12	37,50	—	—	XV.
27	9,69	12,13	12,78	16,00	13,87	17,36	25,59	32,03	27,65	34,61	XVI.
81	5,70	6,96	18,08	22,08	17,78	21,72	28,51	34,83	17,50	21,37	XVII. und XVIII.
534	321,60	7,56	197,24	4,64	801,81	18,86	2 899,09	68,20	353,05	8,30	XIX.
400	297,64	7,91	23,81	0,63	650,72	17,30	2 758,89	73,37	327,00	8,70	
37	*67,57*	*8,51*	*1,00*	*0,13*	*92,00*	*11,59*	*616,96*	*77,68*	*84,14*	*10,60*	
82	14,76	4,08	154,86	42,81	95,02	26,27	106,30	29,39	5,52	1,53	
121	35,37	23,14	11,89	7,77	8,95	5,85	26,50	17,34	105,56	69,04	XX.
358	76,42	4,98	222,25	14,49	738,70	48,16	542,34	35,35	30,88	2,00	XXI.
52	10,01	4,40	22,42	9,86	164,33	72,26	36,98	16,26	3,69	1,62	
169	33,74	4,62	129,84	17,78	339,91	46,56	253,27	34,70	7,03	0,96	
46	2,98	3,97	21,82	29,03	36,97	49,20	15,70	20,88	0,67	0,89	
31	24,17	5,77	36,91	8,81	155,20	37,06	224,55	53,63	2,10	0,50	
35	2,80	4,45	19,32	30,62	23,00	36,45	20,60	32,65	0,17	0,28	XXII.
10	0,63	3,68	10,43	61,16	3,52	20,66	0,36	2,09	2,74	16,09	XXIII.
63	22,81	6,29	67,62	18,65	109,00	30,07	151,81	41,89	34,05	9,39	XXIV.
3 420	1 133,30	8,09	1 682,86	12,02	3 317,41	23,70	6 112,78	43,66	2 887,46	20,62	
3 319	1 043,90	7,76	1 901,87	14,13	3 450,64	25,64	5 559,10	41,30	2 548,43	18,93	

ewinne über die Jahresverluste und umgekehrt.

2. Gesellschaften m

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutsch

a. Bestand der tätigen [1]) Gesellschafte

Staaten und Landesteile	Zahl der Gesellschaften überhaupt	Stammkapital in Millionen ℳ	Von dem Gesamtbestan									
			III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		IV. Industrie der Steine und Erden		V. Metallverarbeitung		VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate		VII. Chemische Industrie	
			Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ
Provinz Ostpreußen	136	16,7	—	—	17	1,5	2	0,2	8	3,1	—	—
» Westpreußen	153	19,7	2	0,1	23	1,2	2	0,6	5	0,9	2	1,2
Stadt Berlin	3 212	710,7	47	11,6	64	18,4	96	12,2	419	186,6	99	20,9
Provinz Brandenburg	966	119,8	9	3,0	69	7,9	26	3,3	99	17,5	46	4,8
» Pommern	166	31,6	—	—	25	4,9	—	—	19	3,7	2	1,2
» Posen	160	31,5	2	8,3	18	2,2	1	0,1	10	2,5	2	0,0
» Schlesien	560	200,7	7	51,8	92	21,3	15	4,5	41	9,1	18	4,2
» Sachsen	556	123,9	15	3,8	85	12,5	11	1,0	51	15,8	29	6,1
» Schleswig-Holstein	403	46,1	4	0,1	28	3,2	1	0,0	43	6,4	7	3,5
» Hannover	698	129,0	85	14,1	116	12,8	20	2,2	68	9,3	19	3,0
» Westfalen	1 147	177,4	30	5,3	185	23,5	154	39,6	122	24,1	24	5,4
» Hessen-Nassau	692	151,8	8	5,4	102	15,7	17	3,0	84	14,4	37	32,9
» Rheinland	3 085	747,0	52	56,2	328	139,2	187	55,9	347	80,0	136	34,4
Hohenzollern	5	0,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	11 939	2 506,5	261	159,7	1 152	264,3	532	122,6	1 316	373,4	421	117,6
Bayern rechts des Rheins	810	160,7	6	2,8	97	13,6	40	7,1	109	23,3	33	9,2
Bayern links des Rheins	108	26,3	1	0,1	23	3,3	4	2,6	10	2,3	3	3,3
Bayern	918	187,0	7	2,9	120	16,9	44	9,7	119	25,6	36	12,5
Königreich Sachsen	887	171,7	16	5,4	79	15,5	42	6,6	114	24,4	35	6,6
Württemberg	331	103,9	—	—	30	5,6	15	3,7	62	16,5	8	6,3
Baden	502	111,7	2	0,8	45	6,9	24	4,3	58	9,5	14	4,1
Hessen	239	51,9	2	1,7	30	4,3	11	2,2	23	10,8	14	2,0
Mecklenburg-Schwerin	84	13,8	1	0,1	8	0,6	—	—	1	2,0	3	0,1
Großherzogtum Sachsen	58	9,2	1	0,0	5	0,3	6	3,3	16	1,7	1	0,6
Mecklenburg-Strelitz	12	2,0	—	—	1	0,1	1	0,0	1	0,0	1	0,3
Oldenburg	58	8,2	5	0,3	9	1,0	2	0,3	6	0,4	1	0,6
Braunschweig	103	16,0	4	0,8	17	2,8	5	1,0	8	1,2	4	0,6
Sachsen-Meiningen	33	7,4	—	—	11	5,7	1	0,1	3	0,2	1	0,2
Sachsen-Altenburg	29	4,7	2	0,4	7	2,2	1	0,0	3	1,1	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	40	6,2	—	—	8	0,8	3	0,8	4	1,0	—	—
Anhalt	77	15,5	1	0,3	13	1,6	3	0,2	6	1,5	9	2,5
Schwarzburg-Sondersh.	14	2,6	2	0,1	4	0,9	—	—	1	0,3	1	0,1
Schwarzburg-Rudolstadt	13	1,5	—	—	3	0,4	—	—	2	0,1	—	—
Waldeck	3	0,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	7	0,4	—	—	—	—	—	—	3	0,2	—	—
Reuß jüngerer Linie	32	6,7	1	0,1	4	0,6	—	—	5	1,6	—	—
Schaumburg-Lippe	2	0,2	—	—	1	0,1	—	—	—	—	—	—
Lippe	28	4,4	—	—	6	1,0	—	—	2	0,1	1	0,0
Lübeck	37	5,9	—	—	1	0,3	1	0,3	4	0,9	2	1,2
Bremen	169	97,6	4	39,7	8	1,1	4	0,3	15	8,5	4	0,8
Hamburg	603	129,9	10	1,0	15	0,9	5	1,5	71	10,7	15	1,9
Elsaß-Lothringen	290	73,0	4	4,4	25	8,0	8	1,7	26	7,6	10	3,7
Deutsches Reich	16 508	3 538,5	323	217,7	1 602	341,9	708	158,6	1 869	499,3	581	161,7

[1]) D. h. der nicht in Liquidation oder Konkurs befindlichen. Außerdem waren am 30. September 190 in Konkurs, deren Stammkapital 72 105 000 ℳ betrug.

eschränkter Haftung

Reichs 1910 II, Ergänzungsheft)

am 30. September 1909 nach Staaten

entfallen auf die wichtigeren Gewerbegruppen

VIII. Industrie der Leucht-stoffe, Öle usw.		IX. Textil-industrie		X. Papier-industrie		XII. Industrie der Holz- und Schnitz-stoffe		XIII. Industrie der Nahrungs- und Genuß-mittel		XVI. Bau-gewerbe		XVII/XVIII. Graphische Gewerbe, auch verb. mit Buch- und Kunst-handel, Zeitungs-verlag		XIX. Handels-gewerbe und Hilfsgewerbe des Handels		XXI. Verkehrs-gewerbe		XXIV. Sonstige Gesell-schaften	
Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ
—	—	1	0,3	1	0,0	5	0,4	15	1,6	3	0,8	2	0,7	45	5,9	8	0,3	12	0,4
1	0,0	—	—	1	0,3	5	0,8	26	4,4	4	0,4	5	0,5	49	7,6	7	0,8	12	0,3
39	5,8	23	2,7	36	4,8	57	7,7	103	15,2	84	16,4	124	40,7	1 645	284,6	71	23,9	127	35,3
13	2,1	11	2,1	8	1,5	26	3,1	53	24,5	44	2,8	27	2,5	432	34,6	27	4,6	29	2,6
—	—	4	1,1	1	1,2	5	0,7	35	10,2	6	0,5	7	1,3	23	2,1	17	2,7	9	0,5
3	0,2	—	—	1	0,1	2	0,1	46	11,0	2	0,1	9	0,6	34	4,3	8	0,8	13	0,3
8	0,9	20	26,5	12	7,3	23	3,1	55	31,0	20	2,0	26	5,9	141	19,5	13	5,0	18	4,6
6	1,8	4	2,0	10	2,4	15	1,4	132	46,3	15	5,2	17	2,5	108	15,4	15	2,7	10	0,5
11	1,8	5	1,1	1	0,0	10	0,7	46	7,2	5	0,2	7	0,6	176	16,9	21	1,8	13	0,6
13	12,2	14	5,2	11	1,2	20	1,4	69	18,1	19	2,6	19	2,4	138	17,0	27	20,9	14	0,8
16	4,3	32	6,1	17	4,2	35	2,7	109	15,4	38	3,2	21	1,7	244	27,5	17	7,2	47	2,3
10	1,1	8	0,7	5	0,5	22	2,1	49	8,9	23	9,5	15	4,6	202	33,1	19	1,8	44	7,3
45	7,8	145	73,8	53	10,6	79	8,8	255	61,8	95	9,5	108	10,0	903	152,8	94	17,0	104	10,4
—	—	1	0,2	—	—	—	—	1	0,1	—	—	1	0,1	—	—	—	—	1	0,1
165	38,0	268	121,8	157	34,1	304	33,0	994	255,7	358	53,2	388	74,1	4 140	621,3	344	89,3	453	66,0
9	1,9	16	6,8	18	3,9	32	2,3	81	26,3	34	3,7	56	11,5	196	32,5	25	3,0	14	2,1
2	0,2	—	—	2	0,2	15	7,4	9	2,3	1	0,2	9	1,2	16	2,4	1	0,1	1	0,0
11	2,1	16	6,8	20	4,1	47	9,7	90	28,6	35	3,9	65	12,7	212	34,9	26	3,1	15	2,1
15	1,9	47	13,7	26	5,5	35	4,2	60	10,5	22	2,5	34	11,8	280	44,6	13	0,7	18	9,3
8	2,3	26	27,3	7	2,6	16	2,7	21	3,8	6	0,3	20	3,2	61	20,8	11	0,7	19	3,7
7	5,8	23	7,5	8	4,7	24	5,1	50	21,6	14	3,4	20	1,7	103	12,3	29	4,0	43	4,3
4	2,2	4	1,8	3	0,3	10	1,3	32	9,2	7	0,6	16	1,3	44	7,0	12	1,1	8	1,0
2	0,3	—	—	—	—	1	0,1	35	6,1	1	0,1	2	0,1	10	1,5	17	2,6	1	0,1
1	0,2	2	0,1	1	0,1	2	0,2	3	0,7	3	0,3	1	0,1	14	1,1	—	—	1	0,5
1	0,1	1	0,0	—	—	2	0,4	3	0,9	—	—	—	—	1	0,1	—	—	—	—
2	0,0	—	—	—	—	2	0,1	9	1,8	1	0,0	2	0,0	15	3,3	—	—	1	0,1
7	1,7	1	0,3	3	0,4	1	0,2	14	2,7	—	—	2	0,2	21	3,0	1	0,2	3	0,3
1	0,0	—	—	—	—	1	0,0	6	0,6	1	0,1	—	—	6	0,3	—	—	1	0,2
—	—	1	0,1	—	—	1	0,1	2	0,2	—	—	1	0,0	6	0,4	1	0,0	1	0,0
—	—	—	—	—	—	6	0,8	5	0,8	1	0,0	—	—	8	1,3	—	—	1	0,0
2	0,2	1	0,3	1	0,2	3	0,4	20	6,4	3	0,2	1	0,3	13	1,4	—	—	—	—
—	—	—	—	1	0,1	1	0,1	2	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,5
2	0,2	—	—	—	—	2	0,6	—	—	—	—	—	—	3	0,1	—	—	1	0,1
—	—	—	—	—	—	1	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0,6
—	—	—	—	—	—	1	0,1	—	—	—	—	1	0,0	1	0,0	—	—	1	0,1
—	—	1	1,0	—	—	3	0,1	3	0,8	—	—	3	0,5	6	0,4	1	0,0	2	1,2
—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	1,5	—	—	4	0,1	4	0,6	—	—	2	0,4	5	0,3	—	—	1	0,3
—	—	—	—	1	0,0	2	0,3	3	0,4	—	—	1	0,2	15	2,0	4	0,1	—	—
6	1,0	1	0,0	—	—	10	2,0	13	10,6	3	0,7	2	0,9	69	16,3	7	5,5	9	8,0
15	7,4	8	1,0	4	0,4	19	2,2	53	13,0	9	0,5	27	3,0	257	53,6	37	19,4	27	10,3
5	1,1	12	9,0	6	0,6	7	1,2	31	7,6	12	2,8	10	1,2	81	18,3	15	1,4	13	1,8
254	64,5	413	192,2	238	53,1	505	65,0	1454	383,3	476	68,6	598	111,7	5 371	844,3	518	128,1	622	110,5

orhanden: 1 970 Gesellschaften in Liquidation mit einem Stammkapital von 305 164 000 ℳ und 509 Gesellschaften

2b. Bestand der tätigen[1]) Gesellschaften

Gewerbegruppen	Zahl der Gesellschaften	Stammkapital überhaupt in Millionen ℳ	Stammkapital auf eine Gesellschaft 1 000 ℳ	Sacheinlagen Zahl der Gesellschaften mit Sacheinlagen	Sacheinlagen Betrag der Sacheinlagen in Millionen ℳ	Sacheinlagen Betrag der Sacheinlagen v. H. des Stammkapitals
I. Land- und Forstwirtschaft	78	11,5	148	40	6,4	55,1
II. Tierzucht und Fischerei	29	1,9	67	10	0,4	20,3
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	323	217,7	674	131	49,7	22,8
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	32	55,7	1 742	21	17,7	31,8
Salzgewinnung	49	12,0	244	7	0,8	7,0
Davon: Kalibergbau	42	1,6	38	6	0,4	24,1
Steinkohlenbergbau	7	0,7	101	3	0,3	43,0
Braunkohlenbergbau	41	15,7	384	22	5,9	37,4
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	1 602	341,9	213	864	101,0	29,5
V. Metallverarbeitung	708	158,6	224	455	83,3	52,6
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1 869	499,3	267	1 193	288,1	57,7
Darunter: Maschinen- u. Apparatebau	894	208,4	233	620	118,0	56,6
Elektrotechnische Industrie	263	141,8	539	157	104,3	73,6
Elektrizitätserzeugung	193	42,5	220	71	12,1	28,4
VII. Chemische Industrie	581	161,7	278	362	85,4	52,8
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	254	64,5	254	147	29,8	46,2
IX. Textilindustrie	413	192,2	465	253	126,7	65,9
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei v. Spinnstoffen aller Art	194	96,9	500	122	63,2	65,2
X. Papierindustrie	238	53,1	223	153	29,4	55,3
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	136	40,8	300	84	18,1	44,3
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	505	65,0	129	312	31,9	49,0
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1 454	383,3	264	695	165,9	43,3
Darunter: Brauereien, Mälzereien	319	77,8	244	177	38,1	49,0
XIV. Bekleidungsgewerbe	138	20,0	145	81	9,8	49,2
XV. Reinigungsgewerbe	64	3,5	55	32	1,6	45,4
XVI. Baugewerbe	476	68,6	144	284	26,7	38,9
XVII. und XVIII. Graphische Gewerbe, auch verb. mit Buch- und Kunsthandel, Zeitungsverlag u. -spedition, Anzeigen- und Depeschenbureaus; künstlerische Gewerbe	598	111,8	187	380	64,9	58,1
XIX. Handelsgewerbe	5 371	844,3	157	2 116	297,9	35,3
Darunter: Banken	167	39,1	234	29	7,8	20,1
Grundstückshandel und Hypothekenverkehr	1 158	210,0	181	371	78,6	37,4
XX. Versicherungsgewerbe	11	0,7	61	1	0,0	7,5
XXI. Verkehrsgewerbe	518	128,1	247	162	22,3	17,4
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	—	—	—	—	—	—
Klein- und Straßenbahnen	65	52,2	803	15	4,7	9,1
See- und Flußschiffahrt	116	35,1	302	34	7,4	21,0
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	404	40,4	100	133	12,5	31,0
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	116	19,1	165	42	4,4	22,8
XXIV. Sonstige Gesellschaften	622	110,5	178	200	44,1	39,9
Zusammen I—XXIV	16 508	3 538,5	214	8 130	1 500,3	42,4

[1]) d. h. der nicht in Liquidation oder Konkurs befindlichen.

am 30. September 1909 nach Gewerbegruppen

Zahl der Gesellschaften mit einem Stammkapital von								Von den Gesellschaften waren gegründet in den Jahren					
20	über 20 bis 50	über 50 bis 100	über 100 bis 250	über 250 bis 500	über 500 000 ℳ bis 1	über 1 bis 5	über 5	1909 (bis 30. 9.)	1908	1907	1906	1905 bis 1901	1900 bis 1892
1 000 ℳ					Millionen ℳ								
14	22	12	17	10	2	1	—	11	9	17	5	26	10
6	13	6	2	2	—	—	—	4	6	5	3	9	2
88	50	48	43	47	24	17	6	36	38	31	50	124	44
1	5	4	5	5	6	4	2	2	7	5	—	4	14
32	7	—	3	5	1	—	1	7	4	1	13	22	2
31	*7*	—	*3*	*1*	—	—	—	*6*	*2*	—	*13*	*21*	—
2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	3	—
5	5	3	8	10	7	3	—	4	7	2	8	8	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
172	354	466	373	169	54	13	1	203	225	168	164	517	325
96	171	140	145	98	38	19	1	110	125	89	87	195	102
268	460	374	388	221	94	61	3	294	321	267	206	529	252
112	209	172	197	115	55	33	1	151	161	122	104	256	100
41	69	60	47	24	11	10	1	39	49	40	24	74	37
23	52	44	39	20	8	7	—	19	24	22	18	70	40
110	124	109	108	66	41	20	3	85	83	73	77	174	89
30	58	59	52	30	12	12	1	40	45	20	33	83	33
33	66	70	69	82	52	38	3	49	55	47	37	139	86
15	25	32	30	40	30	21	1	21	23	22	16	69	43
20	56	51	53	32	18	8	—	34	28	32	23	75	46
22	34	23	26	16	10	4	1	25	25	16	18	32	20
79	167	119	76	43	16	5	—	81	104	77	58	131	54
204	339	277	283	184	105	58	4	167	197	174	133	436	347
15	54	51	107	58	26	8	—	32	47	40	33	103	64
32	48	19	19	13	4	3	—	35	25	26	15	30	7
14	27	15	8	—	—	—	—	9	12	9	14	17	3
119	160	77	65	31	14	9	1	92	106	90	53	109	26
113	162	131	103	56	23	9	1	88	93	84	65	173	95
1 708	1 440	927	630	412	147	98	9	1 153	1 115	790	574	1 247	492
37	68	28	14	9	6	3	2	17	11	9	14	20	96
338	246	197	165	146	39	26	1	282	235	160	130	237	114
7	—	2	2	—	—	—	—	—	4	2	—	3	2
115	142	94	74	43	19	30	1	70	73	48	66	186	75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	5	8	13	10	6	20	—	6	13	2	2	22	20
17	29	21	25	12	5	6	1	17	13	8	9	41	28
58	153	123	35	25	6	4	—	70	76	48	44	121	45
31	34	18	18	9	3	3	—	34	25	19	10	18	10
140	183	102	93	59	28	17	—	78	64	70	49	195	166
3 479	4 263	3 262	2 682	1 648	710	429	35	2 768	2 854	2 202	1 784	4 569	2 331

2c. Bestands- und Kapitaländerungen im Jahre 1912

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, I)

Gewerbegruppen	Bestandsänderungen: Neugegründete Gesellschaften		In Liquidation getretene Gesellschaften		In Konkurs geratene tätige Gesellschaften		Ohne Liquidation oder Konkurs beendigte (gelöschte) Gesellschaften		Kapitaländerungen: Zahl der ihr Stammkapital ändernden Gesellschaften	Betrag der Kapitalerhöhungen	Betrag der Kapitalherabsetzungen
	Zahl	Stammkapital 1000 ℳ	Zahl	Stammkapital 1000 ℳ	Zahl	Stammkapital 1000 ℳ	Zahl	Stammkapital 1000 ℳ		1000 ℳ	1000 ℳ
I. Land- und Forstwirtschaft	17	1951	5	195	—	—	—	—	8	615	60
II. Tierzucht und Fischerei	7	1656	2	141	1	20	1	30	1	20	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	34	4553	22	3849	6	971	3	310	20	1925	1510
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	6	1716	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Salzgewinnung	6	280	3	340	—	—	—	—	—	—	—
Davon: Kalibergbau	*6*	*280*	*2*	*40*	—	—	—	—	—	—	—
Steinkohlenbergbau	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunkohlenbergbau	7	244	6	1345	3	541	—	—	7	653	1060
IIIa. Bergbau, Hüttenbetr., Metall- u. Maschinenind. miteinander verbunden	2	190	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	205	16179	92	6714	30	3746	12	1099	82	5901	812
V. Metallverarbeitung	181	13295	47	4164	24	1991	5	380	61	4612	482
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	467	54733	141	17064	44	5555	15	2029	168	23648	1213
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	266	30061	74	7094	23	2294	10	728	83	10247	1003
Elektrotechnische Industrie	88	4812	23	4353	8	406	1	1050	35	3434	—
Elektrizitätserzeugung	30	10262	14	1431	—	—	—	—	13	6819	210
VII. Chemische Industrie	162	27625	65	14002	6	610	8	532	57	4649	494
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	67	3693	23	3498	4	161	—	—	20	5020	162
IX. Textilindustrie	78	16742	14	1800	7	446	3	215	32	5202	—
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei von Spinnstoffen aller Art	48	12174	9	1511	3	162	2	195	16	2643	—
X. Papierindustrie	54	4344	17	1433	5	605	3	100	14	1930	368
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	44	3660	12	971	8	596	3	80	12	1296	555
Dar.: Gerbereien und Lederfabriken	6	1831	3	317	2	221	—	—	1	—	400
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	109	7061	37	4448	18	1541	4	94	25	2371	—
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	266	30841	85	12835	31	2898	7	651	102	8415	3733
Darunter: Brauereien, Mälzereien	37	5233	11	1090	6	624	1	66	16	858	815
XIV. Bekleidungsgewerbe	60	3953	16	1052	7	740	3	131	12	665	—
XV. Reinigungsgewerbe	12	363	8	219	—	—	1	21	3	49	—
XVI. Baugewerbe	205	11645	41	7275	14	864	8	377	25	1709	—
XVII. und XVIII. Graphische Gewerbe, auch verb. m. Buch- u. Kunsthandel, Zeitungsverlag u. -spedition, Anzeigen- u. Depeschenbur.; künstl. Gewerbe	206	12089	50	3442	8	628	4	142	42	3167	—
XIX. Handelsgewerbe	1460	81162	430	34142	62	3819	51	1724	287	26979	4100
Darunter: Banken	13	1210	10	3502	—	—	2	60	4	590	—
Grundstückshandel und Hypothekenverkehr	201	8850	60	7339	2	680	8	406	29	10101	1913
Grundstücksverwertung	179	6118	22	1670	2	70	4	80	5	150	50
XX. Versicherungsgewerbe	5	341	—	—	—	—	—	—	2	60	—
XXI. Verkehrsgewerbe	138	13865	40	3159	5	187	5	296	35	2796	1360
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klein- und Straßenbahnen	6	3934	3	285	1	96	—	—	3	122	—
Fluß- und Küstenschiffahrt	12	974	3	218	—	—	—	—	6	522	250
Seeschiffahrt	24	1348	3	972	—	—	—	—	1	151	—
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	122	6096	31	1256	20	1227	5	671	26	855	152
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	120	7484	17	1178	5	1111	1	40	11	178	—
XXIV. Sonstige Gesellschaften	86	14217	27	4965	5	527	1	20	44	9651	940
Zusammen I—XXIV	4107	337738	1222	127802	310	28243	143	8942	1089	111713	15941
Dagegen 1911	4051	399874	1180	108905	228	18141	114	10309	1060	99939	13670
Dagegen 1910	3872	335528	946	107899	222	25104	131	9963	944	87618	10995

3. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (ohne Zentralgenossenschaften) am 1. Januar 1911

(Mitteilungen zur deutschen Genossenschaftsstatistik für 1911. XL. Ergänzungsheft zur Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Landesamtes)

a. Nach Staaten

Staaten und Landesteile	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht			
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Weitere Geschäftsanteile	Gesamthaftsumme 1 000 ℳ
Prov. Ostpreußen	681	143 559	523	120 488	7	749	151	22 322	61 637	20 438
» Westpreußen	665	106 321	467	68 065	2	385	196	37 871	112 939	26 032
Stadt Berlin	220	98 141	13	1 981	—	—	207	96 160	72 395	41 823
Prov. Brandenburg	1 315	177 932	877	62 253	33	4 014	405	111 665	52 489	47 253
» Pommern	974	114 068	237	21 609	3	196	734	92 263	216 663	70 748
» Posen	1 062	201 191	695	128 901	4	360	363	71 930	61 047	71 479
» Schlesien	2 277	367 140	1 659	166 624	5	394	613	200 122	84 665	68 071
» Sachsen	1 569	261 843	163	27 803	16	3 101	1 390	230 939	274 162	110 207
» Schleswig-Holstein	962	115 343	747	52 990	8	910	207	61 443	23 614	24 010
» Hannover	1 855	277 189	1 066	114 633	33	8 555	756	154 001	53 274	31 219
» Westfalen	1 334	259 730	559	91 638	7	1 145	768	166 947	21 862	23 984
» Hessen-Nassau	1 228	260 370	977	143 703	4	90	247	116 577	24 155	47 185
» Rheinland	2 743	521 541	1 775	200 238	8	2 980	960	318 323	70 888	47 263
Hohenzollern	68	5 965	54	5 021	—	—	14	944	395	186
Preußen	16 953	2 910 333	9 812	1 205 947	130	22 879	7 011	1 681 507	1 130 185	629 898
Bayern rechts des Rheins	4 351	489 490	3 454	286 780	3	1 006	894	201 704	52 898	69 660
Bayern links des Rheins	757	104 916	677	77 632	—	—	80	27 284	3 018	10 454
Bayern	5 108	594 406	4 131	364 412	3	1 006	974	228 988	55 916	80 114
Königreich Sachsen	937	348 167	319	24 933	3	295	615	322 939	65 747	39 099
Württemberg	1 957	339 633	1 640	202 638	3	119	314	136 876	36 757	38 120
Baden	1 316	260 482	926	175 864	4	1 168	386	83 450	10 178	20 467
Hessen	976	150 261	815	103 067	—	—	161	47 194	10 544	19 504
Mecklenburg-Schwerin	392	37 214	318	22 790	4	833	70	13 591	5 793	4 740
Großherzogt. Sachsen	253	50 881	148	18 302	—	—	105	32 579	8 927	5 592
Mecklenburg-Strelitz	49	4 889	36	3 253	1	29	12	1 607	4 528	975
Oldenburg	333	59 521	243	37 863	—	—	90	21 658	2 893	4 601
Braunschweig	436	61 917	189	13 863	7	972	240	47 082	21 157	8 596
Sachsen-Meiningen	164	41 944	71	14 863	—	—	93	27 081	3 242	6 881
Sachsen-Altenburg	83	24 009	43	2 271	—	—	40	21 738	5 965	4 678
Sachs.-Coburg-Gotha	155	36 509	75	10 402	—	—	80	26 107	5 691	6 555
Anhalt	103	18 075	5	460	1	121	97	17 494	19 014	5 101
Schwarzb.-Sondersh.	51	8 829	27	2 952	—	—	24	5 877	1 962	993
Schwarzb.-Rudolstadt	83	15 790	24	3 153	—	—	59	12 637	3 194	2 744
Waldeck	67	10 352	52	5 531	1	491	14	4 330	2 703	1 218
Reuß älterer Linie	16	4 934	6	245	—	—	10	4 689	367	1 382
Reuß jüngerer Linie	37	8 876	17	985	—	—	20	7 891	870	1 064
Schaumburg-Lippe	40	6 582	8	819	—	—	32	5 763	262	344
Lippe	39	6 545	26	3 678	1	111	12	2 756	750	370
Lübeck	18	7 618	5	230	—	—	13	7 388	2 665	2 293
Bremen	25	21 903	2	169	—	—	23	21 734	2 793	1 941
Hamburg	101	68 624	9	2 448	3	284	89	65 892	45 067	16 834
Elsaß-Lothringen	797	105 465	634	66 085	—	—	163	39 380	33 117	9 623
Deutsches Reich 1.1.1911	**30 489**	**5 203 759**	**19 581**	**2 287 223**	**161**	**28 308**	**10 747**	**2 888 228**	**1 480 287**	**913 727**
Dagegen 1.1.1910	29 437	4 877 850	19 116	2 220 696	158	28 237	10 163	2 628 917	1 366 630	833 363
Dagegen 1.1.1909	28 141	4 579 740	18 493	2 150 667	157	27 749	9 491	2 401 324	1 231 026	753 822
Dagegen 1.1.1908	26 863	4 308 205	17 850	2 073 905	157	27 664	8 856	2 206 636	1 131 289	694 791
Dagegen 1.1.1907	25 713	4 032 825	17 319	2 007 649	159	27 146	8 235	1 998 030	1 022 122	626 446

3b. Nach dem Gegenstande des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht	
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
1. Kreditgenossenschaften	17 461	2 562 967	15 232	1 943 413	45	11 996	2 184	607 558
Darunter: Darlehnskassenvereine	15 358	1 507 461	14 201	1 426 222	16	2 191	1 141	79 048
2. Rohstoffgenossenschaften, gewerbliche	360	16 074	13	469	5	147	342	15 458
3. Rohstoffgenossensch., landwirtschaftl.	2 064	196 976	1 113	99 621	4	600	947	96 755
4. Wareneinkaufsvereine	219	12 115	3	56	—	—	216	12 059
5. Werkgenossenschaften, gewerbliche	310	26 307	66	3 219	1	29	243	23 059
6. Werkgenossenschaften, landwirtschaftl.	1 112	44 048	480	10 548	8	92	624	33 408
7. Genossenschaften zur Beschaffung von Maschinen und Geräten	16	1 257	4	84	—	—	12	1 173
8. Magazingenossenschaften, gewerbliche	109	6 124	10	798	2	89	97	5 237
9. Magazingenossenschaften, landwirtsch.	437	73 941	46	8 386	1	312	390	65 243
10. Rohstoff- u. Magazingenoss., gewerbl.	152	7 425	4	240	—	—	148	7 185
11. Rohstoff- u. Magazingenoss., landw.	20	4 150	2	93	—	—	18	4 057
12. Produktivgenossenschaften, gewerbl.	368	44 358	19	1 210	2	29	347	43 119
13. Produktivgenossenschaften, landwirt.	3 811	326 513	2 383	194 949	84	13 762	1 344	117 802
Darunter:								
a) Meiereigenossenschaften	3 247	298 233	2 131	184 338	75	13 299	1 041	100 596
b) Brennereien	197	3 622	55	629	2	18	140	2 975
c) Winzervereine	194	11 046	178	9 436	2	339	14	1 271
d) Genossenschaften f. d. Bau u. Vertrieb von Feld- und Gartenfrüchten	154	12 630	15	476	5	106	134	12 048
e) Schlachtgenossenschaften	4	421	—	—	—	—	4	421
f) Fischereigenossenschaften	9	457	2	50	—	—	7	407
g) Forstgenossenschaften	5	92	1	8	—	—	4	84
h) Andere	1	12	1	12	—	—	—	—
14. Zuchtvieh- und Weidegenossenschaften	304	18 100	36	1 815	—	—	268	16 285
15. Konsumvereine	2 285	1 592 992	130	16 446	5	552	2 150	1 575 994
16. Wohnungs- u. Baugenossen., eigentl.	1 063	204 321	10	231	—	—	1 053	204 090
17. Wohn- u. Baugenossensch., Vereinsh.	117	21 576	1	10	—	—	116	21 566
18. Sonstige Genossenschaften	281	44 515	29	5 635	4	700	248	38 180
Summe	30 489	5 203 759	19 581	2 287 223	161	28 308	10 747	2 888 228

3c. Nach Abstufung der Geschäftsanteile

Abstufung der Geschäftsanteile	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht			
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Weitere Geschäftsanteile	Gesamthaftsumme 1 000 ℳ
Bis 1 ℳ	561	89 971	290	34 216	6	664	265	55 091	133 240	20 538
über 1 bis 2 ℳ	432	52 371	263	27 063	2	761	167	24 547	44 300	8 947
» 2 » 5 »	4 306	435 881	2 639	268 364	7	965	1 660	166 552	255 309	79 353
» 5 » 10 »	6 651	773 060	5 415	537 489	26	5 531	1 210	230 040	360 740	56 655
» 10 » 20 »	1 788	430 639	717	73 509	18	1 846	1 053	355 284	119 316	29 887
» 20 » 50 »	4 866	1 455 127	2 514	241 429	20	3 375	2 332	1 210 323	151 821	91 756
» 50 » 100 »	5 493	588 616	4 195	390 070	26	6 126	1 272	192 420	173 006	122 074
» 100 » 200 »	2 442	348 001	1 345	160 262	13	2 009	1 084	185 730	95 435	90 839
» 200 » 300 »	1 466	366 275	479	129 069	17	3 342	970	233 864	63 498	117 885
» 300 » 400 »	147	34 834	84	20 474	—	—	63	14 360	4 584	11 098
» 400 » 500 »	1 279	289 972	899	173 269	13	2 624	367	114 079	42 509	122 347
» 500 » 600 »	552	169 992	475	120 611	2	669	75	48 712	21 928	67 688
» 600 » 800 »	45	24 418	24	12 185	—	—	21	12 233	598	12 523
» 800 » 1 000 »	307	86 204	138	51 389	8	222	161	34 593	13 408	64 337
» 1 000 » 2 000 »	98	51 355	62	40 966	2	144	34	10 245	533	16 662
» 2 000 » 5 000 »	46	6 757	35	6 594	1	30	10	133	62	892
» 5 000 » 10 000 »	9	279	7	264	—	—	2	15	—	106
über 10 000 »	1	7	—	—	—	—	1	7	—	140
Summe	30 489	5 203 759	19 581	2 287 223	161	28 308	10 747	2 888 228	1 480 287	913 727

XVIII. Arbeitsmarkt

1. Der Beschäftigungsgrad in den Jahren 1911 und 1912 nach den Nachweisungen der Krankenkassen [1])

(Vgl. Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang IX (1911) und X (1912) Nr. 1—12)

a. Grundzahlen

Monate	In den für das Reichs-Arbeitsblatt berichtenden Krankenkassen [1]) betrug die							
	Zahl der versicherungspflichtigen Mitglieder abzüglich der erwerbsunfähig Kranken am 1. Tage des Monats im Jahre				Zu- (+) oder Abnahme (—) bei den versicherungspflichtigen Mitgliedern abzüglich der erwerbsunfähig Kranken gegenüber dem Bestand am 1. Tage des Vormonats im Jahre			
	1912		1911		1912		1911	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Januar ..	3 425 431	1 520 860	3 223 062	1 441 155	— 109 392	— 30 540	— 122 067	— 36 610
Februar ..	3 363 782	1 526 097	3 184 717	1 438 203	— 61 649	+ 5 237	— 38 345	— 2 952
März	3 441 026	1 536 522	3 236 680	1 454 066	+ 77 244	+ 10 425	+ 51 963	+ 15 863
April	3 538 241	1 569 308	3 348 228	1 467 388	+ 97 215	+ 32 786	+ 111 548	+ 13 322
Mai	3 641 802	1 583 080	3 455 231	1 485 717	+ 103 561	+ 13 772	+ 107 003	+ 18 329
Juni	3 673 015	1 589 574	3 531 068	1 504 770	+ 31 213	+ 6 494	+ 75 837	+ 19 053
Juli.....	3 671 277	1 567 307	3 526 256	1 480 594	— 1 738	— 22 267	— 4 812	— 24 176
August...	3 682 370	1 553 413	3 517 283	1 458 630	+ 11 093	— 13 894	— 8 973	— 21 964
September	3 696 818	1 568 245	3 523 402	1 468 249	+ 14 448	+ 14 832	+ 6 119	+ 9 619
Oktober ..	3 715 686	1 600 574	3 561 247	1 502 031	+ 18 868	+ 32 329	+ 37 845	+ 33 782
November.	3 694 865	1 635 428	3 566 337	1 544 995	— 20 821	+ 34 854	+ 5 090	+ 42 964
Dezember.	3 671 954	1 644 800	3 534 823	1 551 400	— 22 911	+ 9 372	— 31 514	+ 6 405

[1]) Die Übersicht bezieht sich auf etwa 16 v. H. aller Zwangskrankenkassen; die erfaßte Mitgliederzahl stellt etwa zwei Fünftel der Mitgliederzahl sämtlicher Zwangskrankenkassen dar.

b. Verhältniszahlen

Zu- oder Abnahme der versicherungspflichtigen Mitglieder ohne erwerbsunfähig Kranke in Hundertteilen					
vom 1.	zum 1.	1911		1912	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Januar	Februar	— 1,19	— 0,20	— 1,80	+ 0,34
Februar	März	+ 1,63	+ 1,10	+ 2,30	+ 0,68
März	April	+ 3,45	+ 0,92	+ 2,83	+ 2,13
April	Mai	+ 3,20	+ 1,25	+ 2,93	+ 0,88
Mai	Juni	+ 2,19	+ 1,28	+ 0,86	+ 0,41
Juni	Juli	— 0,14	— 1,61	— 0,05	— 1,40
Juli	August	— 0,25	— 1,48	+ 0,30	— 0,89
August	Sept.	+ 0,17	+ 0,66	+ 0,39	+ 0,95
Sept.	Oktober	+ 1,07	+ 2,30	+ 0,51	+ 2,06
Oktober	Novemb.	+ 0,14	+ 2,86	— 0,56	+ 2,18
Novemb.	Dezemb.	— 0,88	+ 0,41	— 0,62	+ 0,57
		1911 bzw. 1912		1912 bzw. 1913	
Dezemb.	Januar	— 3,10	— 1,97	— 3,60	— 2,61

Bewegung des Bestandes an versicherungspflichtigen Mitgliedern ohne erwerbsunfähig Kranke nach Abzug der auf den Bevölkerungszuwachs entfallenden Zunahmeziffer. Stand vom 1. Januar = 100								
am 1.	1909		1910		1911		1912	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Januar	100	100	100	100	100	100	100	100
Februar	99	99	100	100	99	100	98	100
März .	99	100	101	101	100	101	100	101
April ..	103	101	104	102	104	102	103	103
Mai ..	108	103	104	104	107	103	106	104
Juni ..	109	104	105	104	109	104	107	104
Juli...	110	102	106	103	109	102	107	102
August.	110	102	108	102	108	100	107	101
Sept...	110	102	108	103	108	101	107	102
Oktober	110	104	109	105	109	103	108	104
Novemb.	110	106	109	107	110	106	107	107
Dezemb.	108	107	108	108	108	107	106	107
			1910		1911		1912	1913
Januar			105	105	104	105	105	104	102	104

2. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise[1]) in den Jahren 1911 u. 1912

(Reichs-Arbeitsblatt, Jahrgang IX, 1911, Nr. 2—12; X, 1912, Nr. 1—12; XI, 1913, Nr. 1. — Jahresberichte d. Arbeitsnachweise u. Arbeitsnachweisverbände. — Ministerial-Blatt d. Kgl. Preuß. Handels- u. Gewerbe-Verwaltung 191[illegible])

Staaten und Landesteile	Zahl der Arbeitsnachweise	Zahl der Arbeitsgesuche im Jahre 1912	Zahl der offenen Stellen im Jahre 1912	Zahl der besetzten Stellen im Jahre 1912	Zahl der besetzten Stellen 1911
Ostpreußen ...	3	15 240	13 946	10 177	9 127
dar.: Königsberg		12 144	10 964	8 701	8 028
Westpreußen ..	2	9 508	5 706	4 882	4 745
darunter: Danzig		8 362	4 864	4 329	4 141
*Berlin ..... mit Zweigstellen	1	226 946	197 112	160 902	170 780
Brandenburg .. darunter:	14	145 665	127 459	92 406	75 097
Brandenbg. a. H.		11 578	6 071	4 996	5 107
Charlottenburg.		48 433	48 056	32 592	24 346
Kottbus		8 546	7 482	6 247	5 615
Neukölln		20 273	15 908	12 625	11 814
Schöneberg		29 707	24 986	20 138	13 466
Pommern	2	20 369	17 854	11 534	7 443
darunter: Stettin		15 430	12 035	8 758	5 589
Posen ..... darunter:	2	38 369	33 273	30 158	29 588
Bromberg.....		5 152	5 352	4 087	2 852
Posen		33 217	27 921	26 071	26 736
Schlesien ..... darunter:	9	70 690	55 671	43 256	33 946
Breslau		22 389	18 583	17 825	17 278
Görlitz		6 216	6 184	5 308	4 263
Kattowitz		11 405	9 775	7 212	3 053
*Liegnitz		8 148	7 436	4 643	4 418
*Zabrze		19 511	10 349	6 448 [3]	3 340
Prov. Sachsen. darunter:	10	88 353	77 491	61 850 [4]	53 261
Erfurt.....		16 132	15 808	11 876	10 361
*Halle a. S. ..		13 467	9 587	6 925	6 182
Magdeburg ...		44 951	38 191	33 686	29 937
Schlesw.-Holst. darunter:	5	52 279	40 549	29 754	28 079
*Flensburg....		10 669	10 731	8 665	7 912
*Kiel		33 020	20 497	15 654	14 832
Hannover	5	53 296	50 265	37 017	33 738
dar.: Hannover.		37 671	35 241	28 032	26 142
Westfalen..... darunter:	15	103 945	90 389	63 204 [5]	53 681
Bielefeld.....		18 633	11 850	9 503	7 643
Dortmund		42 434	37 931	24 779	24 139
Hagen.....		6 120	6 757	4 295	5 429
*Herford.....		6 888	6 263	6 274	4 962
Hessen-Nassau darunter:	6	134 551	117 324	91 200	89 989
Cassel		18 518	15 887	11 264	12 123
Frankfurt a. M..		84 258	73 832	59 049	58 175
*Wiesbaden ...		27 727	25 759	19 678	18 463
Rheinland .... darunter:	23	315 045	254 023	207 455 [6]	177 108
*Aachen		16 470	13 740	11 478	10 648
*Barmen		16 643	16 662	15 553	11 105
*Cöln		89 179	74 269	58 716	45 755
*Crefeld		9 943	7 368	5 497	4 811
Duisburg		14 308	12 858	9 558	6 293
*Düsseldorf ...		54 851	46 844	40 082	36 843
Elberfeld.....		23 556	20 249	18 709	17 579
Essen.....		36 927	32 272	25 898	24 370
Bayern..... darunter:	33	302 310	253 622	202 915	199 990
Augsburg.....		20 784	19 443	16 733	16 963
Fürth		9 369	7 753	5 533	5 310
Ludwigshafen ..		14 149	10 055	7 933	6 662
München.....		114 930	101 509	85 752	88 704
Nürnberg		59 399	42 749	35 687	34 379
Regensburg ...		11 989	12 396	9 593	8 106
Rosenheim		9 248	6 784	5 046	4 416
Straubing		5 744	5 676	4 942	4 405
Würzburg.....		7 425	6 799	4 585	4 660
Königr. Sachsen darunter:	7	125 674	124 900	100 436	90 78[illegible]
Chemnitz.....		11 304	8 461	6 816	5 780
*Dresden		60 746	56 962 [7]	50 135 [7]	44 792
*Leipzig		32 841	34 927	29 602	29 024
Plauen		14 945	17 121	10 653	8 42[illegible]
Württemberg . darunter:	17	209 489	176 314	128 266 [8]	120 17[illegible]
Göppingen		11 973	10 331	5 906	5 71[illegible]
Heilbronn		13 221	8 907	6 441	6 01[illegible]
Ludwigsburg ..		7 119	5 560	3 899	3 79[illegible]
Ravensburg ...		11 813	10 412	6 003	3 44[illegible]
Stuttgart		116 894	106 792	85 703	83 16[illegible]
Ulm		22 034	15 165	9 406	8 70[illegible]
Baden ..... darunter:	17	249 428	155 358	115 974	112 881
Baden-Baden ..		12 096	8 910	8 492	7 08[illegible]
Freiburg.....		44 194	28 373	21 333	21 54[illegible]
Heidelberg		18 130	8 601	6 445	6 647
Karlsruhe.....		40 874	30 112	21 249	18 86[illegible]
Konstanz.....		16 440	7 932	5 669	6 86[illegible]
Mannheim		41 162	21 583	17 317	17 74[illegible]
Pforzheim.....		35 595	29 883	22 923	23 12[illegible]
Hessen ..... darunter:	7	62 074	41 591	28 562	24 37[illegible]
Mainz.....		22 720	17 020	11 919	8 95[illegible]
*Offenbach ...		9 218	4 829	4 080	3 98[illegible]
Worms.....		12 550	7 567	5 085	3 89[illegible]
Großh. Sachsen	3	30 848	12 195 [9]	8 671 [10]	5 65[illegible]
darunter: Jena .		26 720	9 114	7 634	5 067
Oldenburg ...	1[11])	2 111	825	372	302
Braunschweig .	1	5 148	6 327	4 221	3 508
Sachsen-Coburg-Gotha.	1	12 344	5 620	3 269	5 903
Anhalt.....	1[12])	5 216	5 377	4 973	4 850
*Lübeck	1	1 398	1 857	1 009	897
*Hamburg....	1	135 221	119 922	[13]108 553	20 51[illegible]
Elsaß-Lothring. darunter:	11	116 694	71 640	[14] 50 058	51 754
Metz		22 186	9 365	6 209	5 395
Mülhausen i. E.		28 084	16 908	11 282	12 443
Straßburg		48 411	30 689	23 039	23 669

[1]) Berücksichtigt sind nur die Arbeitsnachweise, die im Jahre 1912 mehr als 200 Stellen besetzt haben. — Die mit * bezeichneten Arbeitsnachweisstellen werden mit kommunaler oder staatlicher Unterstützung betrieben. — [2]) Die Zahlen der Arbeitsgesuche und offenen Stellen enthalten nur die monatlichen Neumeldungen. — [3]) Vermittlung in 7 Monaten. — [4]) Ergebnisse von 9 Arbeitsnachweisen. — [5]) Ergebnisse von 12 Arbeitsnachweisen. — [6]) Darunter 1 Arbeitsnachweis mit den Ergebnissen für 6 und 1 für 5 Monate. — [7]) Einschl. des Vereins für Arbeitsnachweisung. — [8]) Darunter 1 Arbeitsnachweis mit den Ergebnissen für 5 Monate. — [9]) Darunter 1 Arbeitsnachweis mit den Ergebnissen für 7 Monate. — [10]) Ergebnisse von 2 Arbeitsnachweisen. — [11]) Delmenhorst. — [12]) Dessau. — [13]) Einschl. Arbeitsnachweis von 1848 und Kaiserverwaltung. — [14]) Darunter 1 Arbeitsnachweis mit den Ergebnissen für 10 Monate.

3. Die Arbeitslosigkeit in deutschen Fachverbänden in den Jahren 1911 und 1912

a. Nach Landesteilen und Berufsgruppen

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang IX, 1911, Nr. 8, 11; Jahrgang X, 1912, Nr. 2, 5, 8, 11; Jahrgang XI, 1913, Nr. 2)

Berufsgruppen		Gesamtmitgliederzahl	Von 100 Mitgliedern wurden als arbeitslos gemeldet in: Ost- und Westpreußen, Pommern	Berlin und Brandenburg	Posen und Schlesien	Provinz Sachsen und Anhalt	Schleswig-Holstein, beid. Mecklenburg, Fürstentum Lübeck, Hansestädt. Lübeck u. Hamburg	Hannover, Oldenburg (ohne Fürstentum Lübeck u. Birkenfeld), Braunschweig, Bremen	Westfalen, beiden Lippe	Rheinprovinz und Birkenfeld	Hessen-Nassau, Großherzogtum Hessen, Waldeck	Bayern, rechtsrheinisch	Königreich Sachsen und den thüringischen Staaten[1])	Württemberg, Baden, Hohenzollern	Elsaß-Lothringen und der bayerischen Pfalz	Deutsches Reich
.	1. V.-J. 1911.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1. V.-J. 1912.	1 752 590	2,3	3,2	1,5	1,3	1,9	1,3	0,9	0,8	1,2	1,7	1,0	0,9	0,9	1,6
Gesamtheit der Verbände	2. V.-J. 1911.	1 625 426	1,1	3,5	1,2	1,1	1,4	1,4	0,5	0,9	1,6	1,2	1,1	0,8	1,3	1,5
	2. V.-J. 1912.	1 898 700	1,1	3,7	1,3	1,2	1,7	1,4	0,5	0,9	1,5	1,5	1,7	0,9	1,1	1,7
	3. V.-J. 1911.	1 747 062	0,9	2,7	1,4	1,3	1,4	1,2	0,7	1,1	1,7	1,7	1,3	1,0	1,4	1,7
	3. V.-J. 1912.	1 912 619	0,8	2,9	1,3	1,1	1,9	1,4	0,5	1,0	1,5	1,8	1,2	0,9	1,1	1,5
	4. V.-J. 1911.	1 831 021	3,0	4,2	3,1	3,2	2,2	2,0	0,6	0,9	1,9	2,6	1,9	1,6	1,4	2,4
	4. V.-J. 1912.	1 823 004	3,2	5,4	3,6	2,3	2,4	2,1	1,7	1,6	2,4	4,0	2,6	1,8	1,5	3,0
Darunter:																
Bergbau- und Hüttenwesen	1. V.-J.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2. V.-J.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	3. V.-J. 1912	122 687	—	0,8	0,1	0,3	.	1,0	0,0	0,0	—	—	0,2	—	—	0,1
	4. V.-J.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Maschinenbau- und Metallverarbeitung	1. V.-J.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2. V.-J.	591 914	1,8	2,7	1,3	1,1	1,7	1,1	0,5	0,6	1,0	1,3	0,7	0,7	1,0	1,3
	3. V.-J.	601 929	1,0	2,6	0,9	1,0	1,7	1,3	0,7	0,7	0,9	1,1	0,9	0,8	1,0	1,3
	4. V.-J. 1912	592 723	0,8	2,4	0,9	1,0	1,9	1,0	0,6	0,6	0,7	1,3	0,9	0,5	1,0	1,2
		611 986	1,7	4,4	2,4	1,7	1,9	1,3	0,6	0,8	1,0	3,2	1,5	0,7	1,6	2,1
Textilindustrie	1. V.-J.	139 207	.	0,9	0,7	1,6	0,5	0,5	0,3	0,3	2,0	0,7	0,4	1,2	0,2	0,5
	2. V.-J.	138 684	.	0,9	0,7	1,2	1,2	0,5	0,4	0,6	0,1	0,5	0,5	0,9	0,1	0,6
	3. V.-J.	139 742	.	1,0	0,5	0,7	2,3	0,5	0,1	0,6	5,4	0,6	0,4	0,4	0,2	0,6
	4. V.-J. 1912	142 373	.	1,9	1,0	1,3	0,8	1,5	0,2	1,2	0,8	2,5	0,9	6,9	0,3	1,4
Lederindustrie einschl. Schuhmacher	1. V.-J.	85 016	5,3	2,2	1,5	1,7	2,7	1,5	0,3	0,7	1,9	2,0	1,2	1,4	0,4	1,7
	2. V.-J.	85 122	5,5	6,4	3,4	2,0	3,8	4,0	3,2	2,5	1,3	2,0	1,6	0,9	1,8	2,7
	3. V.-J.	85 439	0,2	1,9	3,3	1,0	1,7	0,9	1,1	2,0	1,1	2,0	1,3	0,8	1,0	1,4
	4. V.-J. 1912	85 223	10,4	12,4	7,0	1,8	5,0	3,8	3,5	4,4	2,1	5,3	2,7	2,7	1,2	4,5
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1. V.-J.	191 675	1,8	6,4	2,8	1,1	5,2	2,4	1,2	1,0	1,4	1,5	1,3	0,7	1,4	2,8
	2. V.-J.	194 036	0,9	7,5	1,2	0,9	4,2	2,3	0,9	1,1	1,1	1,6	1,3	0,8	0,9	2,8
	3. V.-J.	198 152	0,7	4,7	1,0	0,9	6,3	2,4	0,9	1,1	1,8	2,0	1,2	0,8	0,9	2,4
	4. V.-J. 1912	198 528	8,7	10,8	7,5	3,7	9,1	4,6	3,5	3,7	5,2	9,0	5,8	4,7	3,2	7,0
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1. V.-J.	109 861	1,4	5,9	2,3	1,5	2,6	1,9	1,7	2,3	2,1	2,2	1,8	2,0	1,9	2,5
	2. V.-J.	111 390	1,4	5,2	2,4	1,4	2,7	2,0	0,6	1,7	3,7	2,0	2,6	1,5	1,3	2,4
	3. V.-J.	113 359	1,5	4,6	3,9	1,5	3,4	2,2	1,4	2,3	3,3	2,1	1,8	1,8	0,9	2,5
	4. V.-J. 1912	116 927	3,6	10,0	8,7	4,8	3,2	2,8	4,6	3,5	6,1	2,7	8,0	1,6	3,9	5,3
Polygraphische Gewerbe	1. V.-J.	81 722	2,7	4,7	2,2	2,0	2,2	1,7	1,4	2,1	1,5	3,6	2,8	1,2	1,7	2,7
	2. V.-J.	82 648	6,2	7,6	5,0	6,2	6,5	4,6	3,5	3,9	3,9	4,7	5,0	2,0	4,4	5,2
	3. V.-J.	83 430	6,0	8,6	6,6	7,1	7,7	6,6	5,4	6,3	6,5	8,0	5,5	4,9	7,0	6,9
	4. V.-J. 1912	84 376	3,1	7,6	4,6	4,1	4,7	3,8	2,1	2,5	3,8	4,8	4,6	1,7	2,3	4,5
Handels- und Transportgewerbe	1. V.-J.	205 220	3,8	1,6	1,2	1,2	0,9	0,7	1,4	1,1	1,1	2,5	0,9	0,4	1,4	1,3
	2. V.-J.	213 510	1,3	1,9	1,5	1,3	0,6	0,6	2,0	1,1	1,5	1,6	1,0	0,7	0,9	1,1
	3. V.-J.	221 423	0,6	1,5	1,4	1,1	0,4	0,5	1,8	0,5	0,7	1,0	0,9	0,4	1,0	0,9
	4. V.-J. 1912	226 701	3,1	2,6	3,3	2,4	0,7	1,1	3,5	1,9	1,4	3,8	1,7	1,2	1,9	1,9
Aus verschiedenen Berufen[2])	1. V.-J.	251 410	1,2	0,8	1,0	1,3	1,8	1,0	2,1	0,5	0,5	1,8	0,7	0,4	0,6	1,1
	2. V.-J.	254 565	0,3	1,0	0,6	0,8	1,0	0,8	1,2	0,6	0,8	1,3	0,6	0,5	0,5	0,8
	3. V.-J.	256 941	0,2	0,9	0,5	0,6	0,8	1,1	0,8	0,6	0,3	1,5	0,4	0,4	0,7	0,7
	4. V.-J. 1912	258 694	1,5	1,6	1,8	1,4	1,5	1,7	2,1	1,0	2,2	2,9	1,7	0,8	0,5	1,7

[1]) Großherzogtum Sachsen, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Coburg-Gotha, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Reuß ä. L., Reuß j. L. — [2]) Vorherrschend Fabrikarbeiter im allgemeinen.

b. Nach einzelnen

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang IX, 1911, Nr. 4, 7, 10;

Laufende Nr.	Fachverbände Erklärung: G. = Freie Gewerkschaften; H. D. = Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine; Ch. = Christliche Gewerkschaften.		Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahre	Arbeitslosentage am Orte im Jahre (einschl. Wartezeit) in 1000	Arbeitslosentage am Orte im Jahre (einschl. Wartezeit) v. H. der möglichen Arbeitstage	Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 Mitglieder im I. Vierteljahre	II. Vierteljahre	III. Vierteljahre	IV. Vierteljahre
	Kunst- und Handelsgärtnerei								
1	Gärtner (G.)	1911	6 038	45,1	2,6	21,5	19,5	21,6	19,1
		1912	6 924	40,6	2,1	20,9	16,3	16,7	16,5
	Bergbau und Hüttenwesen								
2	Bergarbeiter (H. D.)	1911	4 049	0,4	0,0	0,1	0,3	0,1	0,2
		1912	3 589	0,4	0,1	.	0,3	.	0,1
3	Bergarbeiter (G.)	1911	121 251	29,9	0,1	0,5	0,3	0,3	0,3
		1912	117 121	17,3	0,1	.	0,4	0,3	0,2
	Industrie der Steine und Erden								
4	Töpfer, Ziegler (H. D.)	1911	1 640	3,5	0,7	6,0	0,6	1,3	1,2
		1912	1 724	3,4	0,7	7,3	1,1	0,9	2,1
5	Porzellanarbeiter (G.)	1911	15 649	49,1	1,0	2,9	2,7	3,1	4,3
		1912	16 935	68,2	1,3	3,8	6,8	3,1	2,7
6	Glasarbeiter (G.)	1911	16 027	55,9	1,1	4,8	6,3	4,5	6,6
		1912	18 742	68,1	1,2	4,6	3,5	4,7	6,3
7	Keram- und Steinarbeiter (Ch.)	1911	6 649	18,8	2,4	2,3	15,3	5,8	4,4
		1912	7 294	2,8	0,2	4,2	1,1	0,6	0,5
	Maschinenbau und Metallverarbeitung								
8	Kupferschmiede (G.)	1911	4 742	25,9	1,8	14,8	12,8	12,4	10,1
		1912	5 171	24,8	1,6	12,7	14,3	12,0	11,0
9	Metallarbeiter (G.)	1911	500 160	1 839,6	1,1	9,1	5,5	5,4	5,3
		1912	540 416	1 854,0	1,1	6,6	5,4	5,3	5,8
10	Metallarbeiter (Ch.)	1911	41 253	45,5	0,4	2,6	1,8	1,8	1,8
		1912	42 894	102,6	0,8	2,6	2,0	2,9	4,9
11	Maschinenbau- und Metallarbeiter (H. D.)	1911	42 573	64,3	0,6	3,5	3,3	7,1	2,8
		1912	44 815	70,6	0,7	3,2	2,9	4,6	4,4
	Textilindustrie								
12	Textilarbeiter (G.)	1911	127 534	152,2	0,5	.	2,9	3,5	3,2
		1912	140 002	191,5	0,4	2,7	2,5	2,7	3,1
13	Textilarbeiter (H. D.)	1911	6 550	10,1	0,5	3,3	2,3	2,4	4,1
		1912	6 131	8,9	0,5	3,9	3,0	3,2	3,0
14	Textilarbeiter (Ch.)	1911	42 897	96,3	0,7	7,6	4,5	9,6	6,8
		1912	40 506	61,8	0,5	4,5	3,9	5,3	8,8
	Papierindustrie								
15	Buchbinder (G.)	1911	29 773	211,9	2,3	13,0	11,8	12,6	12,5
		1912	32 640	256,2	2,5	13,5	11,6	11,2	11,5
	Lederindustrie einschl. Schuhmacher								
16	Sattler und Portefeuiller (G.)	1911	13 777	79,2	1,9	11,4	11,2	10,4	10,5
		1912	14 186	68,8	1,7	10,6	10,1	7,5	9,7
17	Tapezierer (G.)	1911	9 663	108,7	3,7	33,9	31,6	33,1	27,7
		1912	10 422	121,6	3,8	31,5	24,3	20,5	28,6
18	Lederarbeiter (G.)	1911	15 510	64,6	1,4	9,9	8,3	6,1	7,4
		1912	15 221	53,8	1,2	8,9	8,0	5,8	6,0
19	Lederarbeiter (Ch.)	1911	5 626	6,3	0,6	.	2,6	3,4	4,9
		1912	5 916	11,7	0,7	5,3	6,2	3,5	3,6
20	Schuhmacher (G.)	1911	44 895	152,6	1,1	6,0	7,3	7,9	10,2
		1912	45 372	151,7	1,1	8,4	7,9	6,6	7,1
21	Schuhmacher und Lederarbeiter (H. D.)	1911	5 153	12,5	0,8	2,8	4,7	3,0	7,8
		1912	5 123	10,9	0,7	5,3	5,9	2,7	1,5

Verbänden
Jahrgang X, 1912, Nr. 1, 4, 7, 10; Jahrgang XI, 1913, Nr. 1)

Zahl der Arbeitslosen am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) am Ende der letzten Woche des				Arbeitslose am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 Mitglieder am Ende der letzten Woche des				Die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit am Orte betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Orte im			
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Vierteljahrs				Vierteljahrs				Vierteljahre				Vierteljahre			
50	148	244	224	0,9	2,5	4,3	3,9	14	7	10	8	24,4	7,5	23,2	22,7
57	218	215	232	1,0	3,2	3,8	3,6	14	6	8	10	48,3	10,1	20,7	27,0
2	11	1	1	0,0	0,3	0,0	0,0	70	11	29	—	66,7	100,0	66,7	100,0
.	1	—	1	.	0,0	—	0,0	.	27	.	51	.	92,3	.	100,0
126	121	156	190	0,1	0,1	0,1	0,2	19	16	19	18	75,0	80,9	75,1	77,4
.	137	60	108	.	0,1	0,1	0,1	.	16	16	16	.	84,4	76,4	79,9
17	9	13	19	1,1	0,6	0,9	1,2	26	26	16	28	70,8	100,0	77,8	100,0
19	5	15	30	1,2	0,3	0,9	2,0	19	17	15	23	98,3	38,9	71,4	74,2
172	195	237	389	1,2	1,3	1,5	2,3	30	20	21	25	66,1	62,4	67,7	64,0
286	276	174	240	1,7	1,6	1,1	1,5	27	23	27	25	73,5	92,6	67,3	53,5
90	231	140	585	0,6	1,7	0,9	3,5	23	20	16	12	60,2	50,8	26,3	34,0
158	309	149	753	0,9	1,7	0,8	4,3	22	22	19	18	64,4	50,9	53,8	47,0
27	340	65	77	0,4	9,6	1,7	2,0	23	.	.	.	96,0	.	95,0	.
89	17	35	29	2,4	0,3	0,6	0,5	—	25	18	19	15,9	85,2	60,0	97,1
129	129	61	98	2,9	2,9	1,4	2,1	15	12	7	10	49,7	44,6	24,1	32,1
98	129	63	180	2,0	2,6	1,2	3,4	11	9	8	11	30,4	33,8	29,1	37,8
11 819	6 636	6 261	7 304	2,5	1,3	1,2	1,4	16	13	13	15	65,3	54,2	57,3	62,0
6 931	7 109	6 851	11 913	1,3	1,3	1,3	2,1	15	15	14	16	63,0	79,8	61,0	64,8
183	234	245	311	0,5	0,6	0,6	0,7	14	14	12	16	64,5	50,3	47,8	62,6
242	277	364	1 331	0,5	0,6	0,9	3,1	18	14	12	27	65,8	55,8	52,5	78,1
465	432	454	380	1,1	1,0	2,2	1,2	14	11	10	16	59,5	48,0	63,7	56,7
418	419	245	476	0,9	1,4	0,9	1,8	12	21	12	16	78,1	86,6	62,0	56,1
.	902	1 176	1 682	.	0,8	1,0	1,3	.	13	13	12	.	66,6	68,8	76,4
700	805	816	1 953	0,5	0,6	0,6	1,4	14	11	14	11	72,3	61,8	72,9	68,6
76	57	76	84	1,1	0,8	1,2	1,4	14	14	13	10	100,0	100,0	100,0	100,0
105	73	75	72	1,7	1,2	1,2	1,2	11	12	11	10	100,0	100,0	100,0	100,0
346	290	611	272	0,8	0,7	1,4	0,7	8	9	7	7	61,9	71,3	55,3	65,0
180	143	191	835	0,5	0,4	0,5	2,2	8	6	7	7	65,8	55,5	63,1	56,8
709	835	645	850	2,4	2,9	2,2	2,8	16	14	15	12	48,4	38,9	42,8	36,9
691	982	759	976	2,2	3,0	2,3	2,9	16	16	21	13	43,1	49,0	43,9	36,2
308	381	306	519	2,4	2,6	2,3	4,0	15	11	16	13	65,1	53,5	46,7	41,0
281	302	180	447	2,1	2,2	1,3	3,4	16	12	13	12	55,2	37,7	23,1	38,6
197	971	150	1 102	2,1	10,1	1,6	11,3	16	5	6	9	49,4	16,3	21,8	33,0
137	935	184	1 717	1,4	9,0	1,7	16,3	16	7	10	11	50,2	23,5	34,7	37,6
555	432	298	700	3,8	3,0	2,0	4,8	17	14	13	12	100,0	83,7	86,0	92,4
367	360	219	294	2,5	2,6	1,5	2,0	14	12	13	13	91,0	92,2	92,8	89,4
.	2	147	106	.	0,0	3,5	2,3	.	12	9	12	.	45,1	47,8	55,2
53	103	44	65	1,0	1,9	0,9	1,3	13	9	15	13	50,5	51,2	59,9	51,6
489	650	780	2 358	1,1	1,5	1,8	5,4	13	9	12	10	75,6	75,5	73,8	74,5
633	662	622	1 372	1,4	1,5	1,4	3,1	13	11	11	11	80,7	80,6	69,3	60,3
23	42	69	298	0,4	0,8	1,3	5,8	18	14	17	10	91,0	99,2	93,5	96,8
52	52	24	27	1,0	1,0	0,5	0,5	15	12	14	16	95,6	98,3	95,6	80,5

b. Nach einzelnen

Laufende Nr.	Fachverbände Erklärung: G. = Freie Gewerkschaften; H. D. = Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine; Ch. = Christliche Gewerkschaften.		Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahre	Arbeitslosentage am Orte im Jahre (einschl. Wartezeit) in 1000	Arbeitslosentage am Orte im Jahre (einschl. Wartezeit) v. H. der möglichen Arbeitstage	Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 Mitglieder im I. Vierteljahr	II. Vierteljahr	III. Vierteljahr	IV. Vierteljahr
	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe								
22	Holzarbeiter (G.)	1911	174 670	716,0	1,3	20,7	15,6	16,5	17,0
		1912	191 793	1 209,5	2,0	20,5	17,7	18,4	20,6
23	Holzarbeiter (H. D.)	1911	5 587	18,0	1,1	5,5	3,8	4,5	4,7
		1912	5 466	17,8	1,2	8,4	4,6	3,6	6,4
24	Holzarbeiter (Ch.)	1911	15 462	38,0	0,8	8,1	4,9	3,8	9,0
		1912	17 280	47,2	0,9	10,1	6,7	6,8	9,9
25	Bildhauer (H. D.)	1911	331	0 7	0,7	9,2	5,2	6,1	5,9
		1912	340	0,4	0,7	4,2	4,2	.	.
26	Bildhauer (G.)	1911	3 703	93,7	8,1	44,6	41,8	45,6	49,6
		1912	3 805	84,8	7,2	44,7	39,9	41,3	44,6
	Industrie d. Nahrungs- u. Genußmittel								
27	Bäcker (G.)	1911	24 947	333,7	4,3	17,5	18,4	17,3	20,5
		1912	27 166	315,0	3,7	17,0	17,9	16,0	15,4
28	Fleischer (G.)	1911	4 849	17,1	1,7	.	14,9	17,5	13,0
		1912	6 146	103,4	5,6	26,9	18,0	23,4	26,3
29	Brauerei- und Mühlenarbeiter (G.)	1911	44 656	71,4	0,6	3,4	2,8	2,9	2,4
		1912	49 659	102,1	0,7	3,9	3,6	3,4	4,1
30	Tabakarbeiter (G.)	1911	31 660	120,7	1,6	.	10,1	7,8	10,5
		1912	36 757	148,0	1,4	7,9	6,3	8,7	16,2
31	Tabak- und Zigarrenarbeiter (Ch.)	1911	8 095	22,1	0,9	10,8	15,0	4,5	2,0
		1912	6 929	15,7	0,8	5,6	5,4	2,0	3,9
	Bekleidungsgewerbe (ohne Schuhmacher)								
32	Schneider (H. D.)	1911	4 553	2,1	0,2	2,3	0,5	0,7	0,5
		1912	4 627	2,3	0,2	0,8	1,0	0,7	0,6
33	Hutmacher (G.)	1911	9 925	160,9	5,2	8,5	26,7	17,3	9,7
		1912	10 562	285,8	8,7	7,5	35,9	26,1	16,3
34	Kürschner (G.)	1911	4 253	8,5	1,1	.	9,0	4,0	4,8
		1912	3 872	11,5	1,3	8,4	5,9	4,0	13,8
	Reinigungsgewerbe								
35	Friseurgehilfen (G.)	1911	2 173	52,4	8,1	38,2	42,4	41,6	32,1
		1912	2 515	63,9	8,6	23,1	39,6	38,7	30,8
	Baugewerbe								
36	Bauhandwerker (H. D.)	1911	930	1,2	0,4	8,3	0,8	2,6	12,4
		1912	1 173	2,3	0,6	33,6	4,2	9,9	17,9
37	Glaser (G.)	1911	4 663	62,2	4,3	31,6	22,5	18,4	18,6
		1912	4 781	79,3	5,3	37,6	21,7	19,8	31,1
38	Maler, Lackierer (H. D.)	1911	1 669	3,8	0,8	5,4	0,6	0,1	5,5
		1912	1 695	4,4	0,9	5,3	0,5	0,8	5,9
	Polygraphische Gewerbe								
39	Graphisches Gewerbe (Ch.)	1911	1 625	2,4	0,5	2,4	2,4	4,9	1,8
		1912	1 993	2,5	0,4	2,9	2,1	3,8	3,0
40	Notenstecher (G.)	1911	439	—	—	—	—	—	—
		1912	445	—	—	—	—	0,2	—
41	Xylographen (G.)	1911	454	2,9	2,2	6,0	9,3	15,6	12,9
		1912	426	2,1	1,6	9,0	10,6	6,9	13,4
42	Buchdrucker (G.)	1911	62 224	721,8	3,8	11,4	10,5	15,2	13,5
		1912	66 102	939,1	4,6	11,7	13,0	17,3	15,5
43	Buch- und Steindruckereihilfsarbeiter (G.)	1911	16 583	57,9	1,1	9,1	7,5	9,1	8,3
		1912	16 181	87,3	1,9	11,5	8,2	9,4	9,7
44	Lithographen, Steindrucker (Senefelder-Bund) (G.)	1911	17 194	167,5	3,1	11,6	11,0	17,8	11,8
		1912	16 942	171,6	3,2	13,2	13,8	14,8	12,9
45	Gutenberg-Bund (Ch.)	1911	3 074	7,7	0,8	2,5	4,2	7,5	3,6
		1912	3 239	12,9	1,3	4,3	4,1	7,9	4,9

Verbänden

Zahl der Arbeitslosen am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) am Ende der letzten Woche des				Arbeitslose am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 Mitglieder am Ende der letzten Woche des				Die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit am Orte betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Orte im			
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Vierteljahrs				Vierteljahrs				Vierteljahre				Vierteljahre			
4 393	3 683	2 671	8 579	2,6	2,1	1,5	4,7	20	20	16	18	41,2	26,0	22,4	32,6
5 023	5 234	4 570	13 436	2,7	2,8	2,4	6,9	21	7	18	32	41,0	33,0	27,3	36,9
65	65	46	101	1,1	1,1	0,9	1,9	19	17	20	16	73,5	79,6	82,0	74,0
74	68	46	217	1,7	1,3	0,9	4,2	19	16	14	14	82,4	76,9	59,7	47,4
111	90	77	479	0,8	0,6	0,5	3,1	14	8	7	8	46,1	25,1	21,5	22,7
128	127	108	567	0,8	0,7	0,7	3,2	9	7	7	10	37,3	26,4	25,3	38,5
7	4	1	7	2,2	1,3	0,4	2,1	9	11	9	6	80,0	68,8	100,0	70,0
5	—	.	.	1,6	—	.	.	14	13	.	.	92,3	85,7	.	.
215	282	248	535	6,0	7,7	6,6	14,3	19	13	12	13	50,0	38,1	36,6	36,5
274	207	207	526	7,3	5,6	5,4	14,0	20	11	8	13	46,3	32,5	27,5	40,6
1 317	1 579	1 602	1 988	5,7	6,3	6,3	7,5	18	16	19	19	32,1	24,3	30,2	20,5
1 619	1 686	1 551	1 827	6,2	6,4	5,6	6,4	13	18	19	20	32,5	26,9	29,7	30,1
.	100	176	144	.	3,2	4,3	2,6	.	8	8	11	.	43,4	39,1	29,3
286	336	302	476	5,3	5,6	5,3	7,3	13	20	22	19	31,2	32,3	39,1	30,1
592	575	564	420	1,4	1,4	1,4	1,0	15	14	13	19	58,7	63,2	48,1	68,1
496	450	504	596	1,2	1,0	1,1	1,2	18	13	12	15	68,3	56,6	44,4	40,2
.	821	607	2 663	.	2,7	2,0	7,9	.	17	12	11	.	80,9	53,3	81,3
578	515	785	3 816	1,7	1,6	2,2	10,6	14	13	12	8	80,2	75,5	82,7	69,2
412	328	95	73	5,0	4,1	1,3	1,0	9	8	9	10	66,3	71,7	72,5	93,6
177	41	87	87	2,5	0,8	1,4	1,4	19	15	12	6	62,4	100,0	41,4	65,6
41	17	10	4	0,9	0,5	0,3	0,1	10	10	18	16	70,4	100,0	100,0	100,0
9	26	4	20	0,2	0,6	0,1	0,4	24	8	15	24	100,0	42,5	100,0	100,0
197	977	503	570	2,0	10,1	5,1	5,5	18	25	38	18	84,5	65,8	34,0	75,9
134	2 439	620	466	1,3	24,0	6,0	4,2	19	25	48	28	49,4	57,4	23,2	38,5
.	95	43	129	.	2,6	1,3	4,6	.	14	17	13	.	16,4	62,9	10,5
60	77	23	214	1,8	2,5	1,0	8,6	14	15	12	11	38,2	54,3	25,0	15,1
246	238	256	285	11,7	11,9	12,5	13,1	18	13	15	21	17,2	14,9	13,4	16,3
278	293	421	315	13,5	12,0	16,7	12,5	33	15	17	9	24,9	11,9	1,5	18,2
12	6	11	125	1,3	0,8	1,3	13,0	12	3	1	2	.	33,3	100,0	89,0
43	15	19	105	4,1	1,3	1,5	8,4	3	6	3	3	6,2	93,9	70,5	32,1
291	162	116	289	6,9	3,5	2,4	5,8	20	16	12	8	47,1	8,8	8,4	14,8
684	303	268	470	13,9	6,4	5,6	10,1	21	16	11	10	43,1	42,6	15,1	21,9
13	1	—	43	0,8	0,1	—	3,3	25	16	40	20	54,4	55,6	100,0	37,5
1	7	4	69	0,1	0,5	0,3	4,2	24	20	23	22	52,6	85,7	53,8	22,7
6	18	49	10	0,4	1,1	3,3	0,7	13	13	11	20	89,5	89,2	78,4	80,8
21	11	15	15	1,4	0,6	0,8	0,7	15	8	12	11	86,4	97,3	78,4	84,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,0	—
7	16	22	11	1,5	3,9	4,9	2,5	17	11	22	9	100,0	76,3	51,4	76,8
18	16	7	28	4,2	3,7	1,7	6,7	14	11	17	11	89,7	89,1	75,9	82,1
1 044	2 710	3 828	2 373	1,8	4,3	6,1	3,9	22	22	26	22	76,2	77,2	82,8	81,4
1 365	3 509	4 886	3 101	2,1	5,5	7,4	4,7	22	25	29	23	78,5	81,4	82,1	78,5
168	182	217	583	1,0	1,1	1,3	3,4	11	10	9	11	41,6	40,8	35,4	58,0
304	232	314	347	1,8	1,5	2,0	2,7	17	15	12	16	60,0	61,1	53,7	49,6
808	647	1 019	698	4,7	3,8	5,9	4,0	25	18	15	19	82,8	78,7	82,7	100,0
880	776	853	727	5,2	4,6	5,1	4,3	20	23	15	16	100,0	100,0	100,0	71,3
10	29	37	31	0,3	0,9	1,2	1,0	16	14	14	13	78,7	79,1	85,5	97,3
20	40	60	46	0,6	1,2	1,9	1,4	15	20	20	21	94,7	85,5	85,9	82,7

b. Nach einzelnen

Laufende Nr.	Fachverbände Erklärung: G. = Freie Gewerkschaften; H. D. = Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine Ch. = Christliche Gewerkschaften.		Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahre	Arbeitslosentage am Orte im Jahre (einschl. Wartezeit) in 1000	Arbeitslosentage am Orte im Jahre (einschl. Wartezeit) v. H. der möglichen Arbeitstage	Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 Mitglieder im I. Vierteljahre	II. Vierteljahre	III. Vierteljahre	IV. Vierteljahre
	Handel und Verkehr								
46	Transportarbeiter (G.)	1911	180 014	833,7	1,5	10,1	5,5	7,6	6,3
		1912	216 714	1 069,1	1,6	11,4	6,2	4,6	4,4
	Aus verschiedenen Berufen								
47	Frauen und Mädchen (H. D.)	1911	809	1,4	0,6	2,6	0,6	2,9	2,7
		1912	.	.	.	.	.	.	.
48	Maschinisten und Heizer (G.)	1911	18 989	61,0	1,5	8,4	7,6	5,6	5,6
		1912	25 568	64,5	1,1	12,4	11,3	6,3	4,2
49	Fabrikarbeiter (G.)	1911	184 083	471,9	0,8	6,7	3,2	3,6	4,3
		1912	205 502	501,5	0,8	7,7	3,2	2,8	4,0
50	Staats-, Gem.-, Verkehrs- usw. Arb. (Ch.)	1911	12 675	13,3	0,5	3,8	2,2	1,7	3,6
		1912	16 885	12,9	0,3	5,5	3,1	2,9	1,9
51	Gemeinde- und Staatsarbeiter (G.)	1911	43 469	57,5	0,4	3,2	1,5	1,0	1,9
		1912	49 901	65,6	0,4	3,2	1,3	1,2	1,8
	Summe	1911	1 986 706	7 282,6	1,2	9,1	6,6	7,1	7,0
		1912	2 097 204	8 666,3	1,4	9,0	6,9	6,8	7,4

4. Die Stellenlosigkeit in Angestelltenberufen

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang IX, 1911, Nr. 4, 7, 10)

Art der Verbände		Zahl der Verbände	Gesamt-Mitgliederzahl im Jahre	Zahl der bezugsberechtigten Mitglieder im Jahre	Gesamtzahl der Stellenlosentage (einschl. Wartezeit) der unterstützten Personen im Jahre	Fälle von Stellenlosigkeit auf 100 bezugsberechtigte Mitglieder bei der Versicherung gegen Stellenlosigkeit im I. Vierteljahre	II. Vierteljahre	III. Vierteljahre	IV. Vierteljahre	Zahl der Stellenlosen bei der Versicherung gegen Stellenlosigkeit am letzten Tage des I. Vierteljahrs	II. Vierteljahrs	III. Vierteljahrs	IV. Vierteljahrs
		durchschnittlich											
Kaufmännische Verbände [1]	1911	7	310 387	200 446	238 651	0,8	0,8	0,8	0,8	845	906	820	810
	1912	7	422 791	253 270	259 307	0,8	0,8	1,0	0,9	1 010	1 033	1 267	1 080
Bureaubeamten-Verbände [2]	1911	2	10 444	7 546	6 176	0,6	2,2	0,3	0,2	9	40	1	.
	1912	2	10 992	7 918	8 079	0,3	0,6	—	0,1	—	—	—	.
Technische Verbände [3]	1911	4	104 679	91 625	73 088	0,5	0,8	0,9	0,2	101	79	104	237
	1912	5	97 213	85 526	103 341	1,0	0,9	0,7	0,8	289	179	194	232
Summe	1911	13	425 510	299 617	317 915	0,8	0,8	0,8	0,8	955	1 025	925	1 047
	1912	14	530 995	346 713	370 727	0,8	0,8	0,9	0,9	1 299	1 212	1 461	1 312

[1]) Kaufmännische Verbände: Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband, Hamburg. — Verband d. Handlungsgeh. u. -Gehilfinnen, Hamburg. — Verband kath. kaufm. Vereinig. Deutschlands, Essen (Ruhr) Handlungskommis 1858 (Kaufmännischer Verein), Hamburg. — Handlungsgehilfen-Verein zu Breslau. — und Berufsgenossenschaften Deutschlands, Berlin. — Verband deutscher Bureaubeamten, Leipzig. — [3]) Technische Verband deutscher Kunstgewerbezeichner, Berlin. — Deutscher Werkmeister-Verband, Düsseldorf (seit dem

Verbänden

Zahl der Arbeitslosen am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) am Ende der letzten Woche des				Arbeitslose am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 Mitglieder am Ende der letzten Woche des				Die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit am Orte betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Orte im			
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Vierteljahrs				Vierteljahrs				Vierteljahre				Vierteljahre			
3 204	1 572	5 403	4 294	1,9	0,9	2,9	2,1	24	13	11	12	40,3	37,4	29,5	33,1
2 746	2 428	1 943	4 213	1,4	1,1	0,9	1,9	28	10	13	15	40,7	38,0	37,3	47,6
5	4	4	6	0,6	0,5	0,6	0,7	19	27	16	23	81,0	80,0	76,2	91,0
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
219	348	294	331	1,9	4,2	1,9	1,9	17	11	14	18	60,5	50,4	57,3	55,6
350	378	335	253	3,3	3,3	1,8	1,3	13	14	14	16	51,5	51,1	40,2	50,7
2 000	1 927	1 741	3 760	1,1	1,1	1,0	2,0	17	14	15	15	74,4	67,7	62,1	66,2
2 511	1 828	1 730	3 975	1,3	0,9	0,9	1,9	17	11	12	13	71,6	58,4	55,5	63,2
161	114	90	306	1,4	1,4	1,1	3,6	14	15	12	9	46,2	39,6	41,0	30,0
262	241	230	78	2,1	1,7	1,8	0,9	9	7	6	10	35,8	43,8	23,6	55,6
310	119	109	393	0,8	0,3	0,3	0,8	22	15	15	17	45,0	41,1	53,0	43,1
305	181	179	431	0,6	0,4	0,4	0,8	19	18	12	18	50,8	75,6	49,1	50,7
32 000	30 110	32 285	47 196	1,9	1,6	1,7	2,4	15	14	14	15	56,1	47,5	46,0	51,2
30 521	35 138	31 582	59 472	1,6	1,7	1,5	2,8	18	15	16	17	55,2	54,9	48,6	52,2

Verbänden in den Jahren 1911 und 1912

Jahrgang X, 1912, Nr. 1, 4, 7, 10; Jahrgang XI, 1913, Nr. 1)

Stellenlose auf 100 bezugsberechtigte Mitglieder bei der Versicherung gegen Stellenlosigkeit am letzten Tage des				Die durchschnittliche Dauer der Stellenlosigkeit der unterstützten Mitglieder betrug Tage im				Von je 100 bei der Versicherung gegen Stellenlosigkeit gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung im				Zahl der bei der Stellenvermittlung als stellenlos Gemeldeten am Schlusse des			
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Vierteljahrs				Vierteljahre				Vierteljahre				Vierteljahrs			
0,4	0,5	0,4	0,4	56	57	51	52	71,9	64,4	70,4	67,9	3 587	3 148	4 007	3 649
0,4	0,4	0,5	0,4	46	46	42	40	60,8	73,0	61,3	76,4	4 823	4 825	5 466	5 215
0,2	0,8	0,0	.	69	56	36	44	100,0	32,4	100,0	100,0	54	182	166	28
—	—	—	.	37	41	33	42	100,0	100,0	100,0	100,0	111	102	179	151
0,3	0,2	0,3	0,3	46	44	51	54	89,2	84,5	73,4	80,1	941	953	1 073	1 535
0,4	0,2	0,2	0,3	18	42	46	39	82,3	92,9	92,8	100,0	783	1 311	1 503	921
0,4	0,4	0,4	0,4	54	54	51	52	75,5	65,8	72,3	72,1	4 582	4 283	5 246	5 212
0,4	0,3	0,4	0,4	37	44	43	40	67,8	80,6	69,2	87,5	5 717	6 238	7 148	6 287

deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig. — Kaufm. Verb. für weibl. Angestellte (E. V.), Berlin. — Zentralverb. (seit dem 2. Vierteljahr 1911). — Kontoristinnen-Verein Dankers'scher Schülerinnen, Hamburg. — Verein für

[2]) Bureaubeamten-Verbände: Verb. d. Bureauangestellten u. d. Verwaltungsbeamten d. Krankenkassen Verbände: Deutscher Techniker-Verband, Berlin. — Bund der technisch-industriellen Beamten, Berlin. — 4. Vierteljahr 1911). — Verband technischer Schiffsoffiziere (E. V.), Hamburg.

5. Die Arbeitsnachweise (AN) im Deutschen

(Nach einer Anfang 1913 durchgeführten Erhebung: Sonderbeilage

Staaten und Landesteile	Von den für Ende 1912									
	Gemeinden[2])					Herbergen und Wanderarbeitsstätten				
	AN	1911		1912		AN	1911		1912	
		AN	verm. Stellen	AN	verm. Stellen		AN	verm. Stellen	AN	verm. Stellen
Provinz Ostpreußen	4	3	9 397	2	1 469	1	1	326	1	253
» Westpreußen	6	3	4 871	4	5 112	3	3	574	3	410
Stadt Berlin	15	14	119 324	15	112 182	2	2	9 457	2	9 074
Provinz Brandenburg	34	29	81 733	29	61 878	25	20	5 449	23	7 978
» Pommern	9	6	11 767	7	20 269	11	11	2 149	11	2 104
» Posen	7	3	29 235	6	29 925	7	7	1 990	6	400
» Schlesien	20	18	32 900	20	38 016	28	25	3 140	26	3 664
» Sachsen	16	13	54 168	16	64 700	23	21	7 547	22	12 890
» Schleswig-Holstein	6	6	27 981	6	29 711	25	24	6 904	.	.
» Hannover	6	5	32 811	6	37 141	25	24	1 815	25	11 488
» Westfalen	25	21	56 013	21	32 719	18	17	29 284	17	39 752
» Hessen-Nassau	17	16	92 766	15	81 821	4	2	1 660	4	2 153
» Rheinland	33	31	159 893	32	184 435	7	6	2 433	6	2 262
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	198	168	712 859	179	699 378	179	163	72 728	146	92 428
Bayern rechts des Rheins	43	42	190 046	38	168 411	6	6	2 209	6	2 088
Bayern links des Rheins	10	9	11 315	9	13 215	—	—	—	—	—
Bayern	53	51	201 361	47	181 626	6	6	2 209	6	2 088
Königreich Sachsen	45	24	85 358	25	85 513	21	16	6 531	19	12 754
Württemberg	18	18	122 582	15	128 584	—	—	—	—	—
Baden	18	18	117 413	16	119 339	—	—	—	—	—
Hessen	15	14	26 260	12	22 990	2	1	899	2	1 197
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	5	4	310	3	355
Großherzogtum Sachsen	4	2	5 609	4	8 704	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	1	1	621	1	402
Oldenburg	4	2	302	2	404	3	1	533	.	.
Braunschweig	1	1	3 570	1	4 222	2	2	250	2	1 868
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	2	2	5 250	1	174	—	—	—	—	—
Anhalt	4	2	4 969	4	10 678	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	1	1	336	1	145	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	2	2	76	2	85	1	1	127	1	175
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	2	2	85	2	189
Lippe	1	.	.	1	71	1	1	175	1	128
Lübeck	—	—	—	—	—	1	1	2 007	.	.
Bremen	—	—	—	—	—	1	1	231	1	659
Hamburg	—	—	—	—	—	1	1	1 005	.	.
Elsaß-Lothringen	17	15	51 724	11	37 064	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	383	320	1 337 669	321	1 298 977	226	201	87 711	184	112 24

[1]) Die nautischen Zahlen geben an, wieviel Arbeitsnachweise für die betreffenden Jahre über vermittelte 2 AN öffentlicher Körperschaften, 37 AN gemeinnütziger Vereine und 9 sonstige AN mit dem Charakter gemeindebefassenden Arbeitsnachweise. — [4]) Außerdem 45 Ersatzleute unentgeltlich. — [5]) AN des deutschen Landbundes in

Reiche und ihre Stellenvermittlung [1])

(im Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XI, 1913, Nr. 6)

ermittelten Arbeitsnachweisen waren in Händen der

Landwirtschaftskammern usw. [3])					Innungen					Arbeitgeber				
AN	1911		1912		AN	1911		1912		AN	1911		1912	
	AN	verm. Stellen	AN	verm. Stellen		AN	verm. Stellen	AN	verm. Stellen		AN	verm. Stellen	AN	verm. Stellen
40	30	9 302	32	11 512	5	5	2 796	5	3 176	1	1	499	1	127
1	1	4 348	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	11 204	1	2 519	17	15	45 509	13	37 124	13	11	72 257	11	84 139
9	9	1 758	.	.	15	15	2 356	14	2 371	4	4	15 093	4	15 631
1	1	9 259	1	10 360	—	—	—	—	—	3	3	11 870	3	12 737
1	1	500	1	852	4	4	1 313	4	1 164	1	1	1 778	1	1 598
5	3	12 917	5	13 436	135	127	2 587	131	2 770	3	2	13 165	3	14 860
1	1	25 293	1	25 158	65	52	8 499	58	9 041	5	5	20 797	4	20 406
1	1	116	1	260	20	13	4 714	16	4 334	9	7	27 668	8	28 995
19	4	6 458	14	7 755	5	5	2 157	5	2 265	9	9	42 020	7	31 840
1	1	2 284	.	.	13	11	9 841	11	9 510	7	7	22 997	7	26 730
—	—	—	—	—	12	10	2 368	11	2 310	—	—	—	—	—
1	1	882	1	1 076	15	13	3 036	14	3 323	3	3	238 651	3	260 001
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82	55	84 321	57	72 928	306	270	85 176	282	77 388	58	53	466 795	52	497 064
1	.	.	1	539	10	9	4 501	9	4 337	5	5	35 890	5	29 902
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3 933	1	4 303
1	.	.	1	539	10	9	4 501	9	4 337	6	6	39 823	6	34 205
1	1	1 675	1	2 005	118	107	37 167	107	38 727	15	14	70 071	15	78 980
—	—	—	—	—	6	5	3 263	5	3 626	2	1	4	2	928
1	1	437	1	365	8	8	3 195	8	3 094	1	1	30 804	1	28 623
—	—	—	—	—	15	14	1 771	14	1 819	1	1	60	1	100
5	5	2 413	5	2 467	18	12	853	12	777	1	1	2 363	1	2 433
—	—	—	—	—	9	9	427	7	424	1	.	.	1	100
1	1	274	.	.	1	1	8	1	7	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	3	3	14	2	11	3	3	7 215	3	6 237
1	1	449	1	450	11	11	1 141	9	1 060	1	1	3 645	1	3 236
—	—	—	—	—	1	1	10	1	12	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	9	9	234	9	239	—	—	—	—	—
1	1	983	1	866	7	6	100	7	117	1	1	939	1	643
—	—	—	—	—	15	15	313	14	305	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	1	107	1	101	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	7	7	485	6	473	1	1	25	1	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1 126	1	1 305	13	11	953	9	427	3	3	4 287	3	4 719
1	1	53	1	(4 201	—	—	—	—	—	7	6	37 303	6	40 335
[5] 1	1	13 337	1	16 931	13	13	26 409	13	29 615	11	9	395 424	9	505 982
1	1	285	1	312	1	.	.	1	20	—	—	—	—	—
97	69	105 353	71	(4 98 369	572	512	166 127	517	162 579	112	101	1 058 758	103	1 203 613

stellen berichtet haben. — [2]) Einschl. 22 Kreis-AN; ferner sind 12 AN von Herbergen und Wanderarbeitsstätten, cher Arbeitsnachweise hier mitgezählt. — [3]) Einschl. der sonstigen nur mit landwirtschaftlicher Vermittlung sich amburg mit 9 Nebenstellen in Kiel, Flensburg, Schleswig, Hannover, Ülzen, Bremen, Stade, Vechta und Rostock.

5. Die Arbeitsnachweise (AN) im Deutschen Reich

Staaten und Landesteile	Von den Ende 1912 ermittelten Arbeitsnachweisen									
	Angestellten					Arbeiter				
	AN	1911		1912		AN	1911		1912	
		AN	verm. Stellen	AN	verm. Stellen		AN	verm. Stellen	AN	verm. Stellen
Provinz Ostpreußen	3	3	219	3	311	11	9	797	11	1 089
» Westpreußen	1	1	3	1	4	6	4	251	6	416
Stadt Berlin	17	15	12 344	13	11 415	43	42	130 729	42	140 281
Provinz Brandenburg	1	1	30	1	34	15	10	606	14	1 035
» Pommern	—	—	—	—	—	7	7	1 706	7	1 728
» Posen	1	1	43	1	44	2	1	161	2	171
» Schlesien	5	4	1 489	4	1 510	33	24	3 299	32	5 351
» Sachsen	2	1	130	1	163	36	31	4 817	33	4 988
» Schleswig-Holstein	1	1	38	1	22	13	13	3 835	13	5 225
» Hannover	1	1	43	1	47	18	15	2 230	16	2 537
» Westfalen	1	1	689	1	767	27	17	2 535	25	3 183
» Hessen-Nassau	4	4	3 020	4	3 036	22	21	7 147	22	8 369
» Rheinland	10	10	2 241	10	2 753	60	51	9 815	57	13 396
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	47	43	20 289	41	20 106	293	245	167 928	280	187 769
Bayern rechts des Rheins	6	6	1 670	5	1 532	32	26	9 732	31	11 684
Bayern links des Rheins	1	1	79	1	57	5	3	84	5	75
Bayern	7	7	1 749	6	1 589	37	29	9 816	36	11 759
Königreich Sachsen	10	7	7 472	10	7 916	95	80	39 674	90	34 438
Württemberg	4	2	148	4	180	12	10	810	11	1 031
Baden	6	4	581	3	543	19	17	1 312	19	1 632
Hessen	3	3	130	3	124	10	8	3 130	9	2 538
Mecklenburg-Schwerin	2	2	16	2	19	1	1	268	1	364
Großherzogtum Sachsen	—	—	—	—	—	4	4	221	3	141
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	4	2	249	4	246
Braunschweig	1	1	94	1	120	10	7	6 138	9	6 555
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	4	4	1 313	4	1 260
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	—	—	—	—	—	1	1	3	1	4
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	2	.	.	1	30
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	1	1	4	1	2
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	4	3	241	4	369
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	1	1	6	1	4	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	5	5	844	5	1 123
Bremen	1	1	449	1	474	18	14	2 564	18	6 501
Hamburg	6	4	14 978	5	15 819	26	26	87 541	24	97 509
Elsaß-Lothringen	2	1	106	2	159	1	.	.	1	38
Deutsches Reich	90	76	46 018	79	47 053	547	457	322 056	521	353 309

[1]) Vgl. Anm. 1 auf S. 408. — [2]) Doppelzählungen der durch die Deutsche Arbeiterzentrale den Landwirt- wurden, nicht zu vermeiden. — [3]) Außerdem 45 Ersatzleute unentgeltlich. — [4]) Darunter der Nachweis der mittelte Stellen für Maschinensetzer, Korrektoren, Schweizerdegen und Stereotypeure, die auf die einzelnen dem

Reiche und ihre Stellenvermittlung[1]) (Fortsetzung)

waren in Händen der													
Arbeitgeber und -nehmer (paritätischer AN)					Sonstige AN (einschl. Deutsche Arbeiterzentrale)					Arbeitsnachweise zusammen[2])			
AN	1911		1912		AN	1911		1912		AN	1911		1912	
	AN	verm. Stellen	AN	verm. Stellen		AN	verm. Stellen	AN	verm. Stellen		AN	verm. Stellen	AN	verm. Stellen
1	1	120	1	130	5	5	6 653	5	6 384	71	58	30 109	61	24 451
2	2	148	2	177	5	5	4 207	5	4 311	24	19	14 402	21	10 430
12	11	98 886	10	90 215	6	6	9 791	5	6 919	127	118	509 501	112	493 868
4	2	163	4	238	2	2	410	2	300	109	92	107 598	91	89 465
1	1	274	1	236	—	—	—	—	—	32	29	37 025	30	47 434
2	1	66	2	72	8	8	11 576	8	13 354	33	27	46 662	31	47 580
4	4	2 476	4	2 183	11	11	55 272	11	61 522	244	218	127 245	236	143 312
9	9	4 174	9	4 761	—	—	—	—	—	157	133	125 425	144	142 107
2	2	258	2	243	2	2	18	1	1	79	69	71 532	48	68 791
5	4	4 217	5	3 428	2	2	2 039	1	2 185	90	69	93 790	80	98 686
6	5	361	5	438	—	—	—	—	—	98	80	124 004	87	113 099
7	6	6 299	7	6 127	—	—	—	—	—	66	59	113 260	63	103 816
11	8	2 821	11	2 958	7	6	1 883	6	1 460	147	129	421 655	140	471 664
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66	56	120 263	63	111 206	48	47	91 849	44	96 436	1 277	1 100	1 822 208	1 144	1 854 703
8	8	2 336	8	2 508	2	2	3 427	2	3 458	113	104	249 811	105	224 459
1	1	25	1	40	1	1	183	1	158	19	16	15 619	18	17 848
9	9	2 361	9	2 548	3	3	3 610	3	3 616	132	120	265 430	123	242 307
15	13	6 995	15	7 858	2	2	3 402	1	2 275	322	264	258 345	283	270 466
1	1	992	1	629	6	4	227	6	603	49	41	128 026	44	135 581
3	3	328	3	333	8	8	1 841	8	2 122	64	60	155 911	59	156 051
2	2	231	2	232	—	—	—	—	—	48	43	32 481	43	29 000
1	1	125	1	110	1	1	540	1	747	34	27	6 888	26	7 272
1	1	88	1	83	—	—	—	—	—	19	16	6 345	16	9 452
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	903	2	409
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	11	8 313	11	6 898
1	1	150	1	105	—	—	—	—	—	28	25	15 437	25	17 616
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	10	1	12
1	1	69	1	45	—	—	—	—	—	14	14	1 616	14	1 544
3	3	105	3	139	—	—	—	—	—	14	13	7 377	13	1 939
1	1	87	1	51	—	—	—	—	—	21	19	5 372	20	11 038
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	336	2	175
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	203	3	260
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	111	2	103
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	11	751	11	870
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	85	2	189
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	181	3	203
3	3	1 002	3	696	1	1	876	1	1 009	27	25	11 095	22	9 279
3	3	3 368	3	3 310	1	1	1 325	1	1 422	32	27	45 293	31	(3 52 902
5	4	8 581	5	22 848	(4 6	6	44 855	6	51 857	69	64	592 130	63	740 561
4	4	1 897	4	1 835	2	2	5 940	2	6 244	28	23	59 952	22	45 672
119	106	(5 146 642	116	(6 152 028	78	75	154 465	73	166 331	2 224	1 917	(5 3 424 799	1 985	(6 3 594 502

schaftskammern zugewiesenen Wanderarbeiter waren, soweit sie von letzteren selbst als vermittelt angeschrieben Patriotischen Gesellschaft und des 1848er Vereins in Hamburg. — 5) und 6) Hierzu noch 5) 1 160, 6) 1 435 ver- Tarifamt der deutschen Buchdrucker unterstehenden Arbeitsnachweise nicht ausgeschieden werden konnten.

6. Die Stellenvermittlung der kaufmännischen Vereine im Jahre 1912 [1])

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang X, 1912, Nr. 4, 7, 10; Jahrgang XI, 1913, Nr. 1)

Berufsstellung	Vierteljahre des Jahres 1912	Zahl der Bewerbungen a) Rest aus dem Vorvierteljahre b) Neue Bewerbungen		Zahl der offenen Stellen a) Rest aus dem Vorvierteljahre b) Neue Meldungen		Zahl der durch die Vereine erfolgten Vermittlungen		Zahl der zurückgezogenen oder ohne Vermittlung der Vereine erledigten Bewerbungen		Zahl der zurückgezogenen oder ohne Vermittlung der Vereine erledigten Stellenangebote	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
A. Kontoristen, Kassierer, Buchhalter, Korrespondenten usw. aus verschiedenen Geschäftszweigen...	I. a	8 687	2 674	2 394	755	4 629	3 504	7 765	2 859	5 682	3 243
	I. b	13 784	7 062	10 469	6 886						
	II. a	10 108	3 300	2 610	879	4 263	2 858	6 686	2 897	4 805	2 808
	II. b	11 217	4 767	8 762	5 829						
	III. a	10 245	2 333	2 235	1 085	5 243	3 263	9 154	2 514	5 681	3 857
	III. b	15 588	7 198	11 474	7 061						
	IV. a	11 293	3 637	2 690	896	4 498	2 779	8 302	2 977	5 032	2 815
	IV. b	11 385	5 028	9 009	5 365						
	I–IV b	51 974	24 055	39 714	25 141	18 633	12 404	31 907	11 247	21 200	12 723
B. Verkäufer, Lageristen, Magazinier u. Reisende aus folgenden Geschäftszweigen...	I. a	3 875	605	2 552	199	2 369	368	3 871	773	5 647	672
	I. b	7 702	1 309	8 327	1 310						
	II. a	5 255	756	2 750	471	1 932	256	4 774	697	4 067	849
	II. b	6 240	920	6 027	866						
	III. a	4 707	736	2 617	235	2 978	314	4 910	889	5 658	754
	III. b	8 168	1 125	10 061	1 280						
	IV. a	4 907	601	3 902	413	2 033	194	3 883	555	5 591	746
	IV. b	5 288	801	6 268	699						
	I–IV b	27 398	4 155	30 683	4 155	9 312	1 132	17 438	2 914	20 963	3 021
und zwar:											
1. Eisen, Eisenkurzwaren, Werkzeuge und verwandte Geschäftszweige	I.	1 035	24	1 120	18	200	3	364	12	620	13
	II.	924	14	957	15	199	2	344	4	441	13
	III.	1 050	27	1 231	24	243	5	419	5	650	14
	IV.	816	22	981	13	173	4	284	6	550	4
2. Leder-, Kurz-, Galanterie-, Spiel-, Glas-, Porzellanwaren u. verwandte Zweige (Bleistifte, Pinsel usw.)	I.	922	505	1 016	290	171	84	262	197	484	117
	II.	918	410	863	280	96	61	348	189	399	160
	III.	1 054	400	1 106	358	160	86	425	160	448	162
	IV.	808	296	1 010	249	142	56	277	127	503	151
3. Tuch-, Seidenkonfektion, Manufakturwaren und verwandte Zweige ..	I.	3 072	889	3 118	826	545	201	1 009	370	1 642	339
	II.	3 122	777	2 332	703	413	133	1 246	296	1 152	458
	III.	3 536	872	3 536	719	694	136	1 332	463	1 571	351
	IV.	2 920	617	3 177	529	461	79	1 278	208	2 034	367
4. Kolonial-, Delikateß-, Drogen-, Farbwaren und verwandte Zweige ..	I.	4 795	234	3 969	174	1 028	42	1 663	97	2 029	92
	II.	4 602	246	3 331	182	876	33	1 912	99	1 486	116
	III.	5 184	313	5 080	240	1 345	52	1 921	145	2 240	133
	IV.	3 934	249	3 607	176	944	30	1 297	99	1 822	120
5. Verschiedene	I.	1 753	262	1 656	201	425	38	573	97	872	111
	II.	1 929	229	1 294	157	348	27	924	109	589	102
	III.	2 051	249	1 725	174	536	35	813	116	749	94
	IV.	1 717	218	1 395	145	313	25	747	115	682	104
Insgesamt [2])	I. a	12 562	3 279	4 946	954	6 998	3 872	11 636	3 632	11 329	3 915
	I. b	21 486	8 371	18 796	8 196						
	II. a	15 363	4 056	5 360	1 350	6 195	3 114	11 460	3 594	8 872	3 657
	II. b	17 457	5 687	14 789	6 695						
	III. a	14 952	3 069	4 852	1 320	8 221	3 577	14 064	3 403	11 339	4 611
	III. b	23 756	8 323	21 535	8 341						
	IV. a	16 200	4 238	6 592	1 309	6 531	2 973	12 185	3 532	10 623	3 561
	IV. b	16 673	5 829	15 277	6 064						
	I–IV b	79 372	28 210	70 397	29 296	27 945	13 536	49 345	14 161	42 163	15 744
Außerdem Lehrlinge	I.	1 327	200	2 048	156	579	70	529	48	672	49
	II.	701	82	1 329	64	282	23	255	40	500	28
	III.	715	133	1 358	118	266	40	273	33	394	33
	IV.	805	32	1 512	19	317	13	206	3	425	3

[1]) Wegen der Vergleichbarkeit der Zahlen sind von den an die Berichterstattung für das Reichs-Arbeitsblatt beteiligten 25 Vereinen bzw. Verbänden nur 22 berücksichtigt, über deren Vermittlungstätigkeit Angaben für sämtliche Vierteljahre vorlagen. — [2]) Eine Summierung des Restes der Bewerbungen und offenen Stellen aus dem Vorvierteljahr (a) ist wegen der dadurch entstehenden Doppelzählungen nicht zulässig.

7. Die Stellenvermittlung der Vereine technischer Angestellter im Jahre 1912[1])

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang X, 1912, Nr. 4, 7, 10; Jahrgang XI, 1913, Nr. 1)

a. Nach Berufsstellung

Berufsstellung[2])	Vierteljahre des Jahres 1911	Zahl der Bewerbungen a) Rest aus dem Vorvierteljahre b) Neue Bewerbungen – Betriebspersonal	Zahl der Bewerbungen – Bureaupersonal	Zahl der offenen Stellen a) Rest aus dem Vorvierteljahre b) Neue Meldungen – Betriebspersonal	Zahl der offenen Stellen – Bureaupersonal	durch die Vereine erfolgten Vermittlungen – Betriebspersonal	durch die Vereine erfolgten Vermittlungen – Bureaupersonal	zurückgezogenen oder ohne Vermittlung der Vereine erledigten Bewerbungen – Betriebspersonal	zurückgezogenen oder ohne Vermittlung der Vereine erledigten Bewerbungen – Bureaupersonal	zurückgezogenen oder ohne Vermittlung der Vereine erledigten Stellenangebote – Betriebspersonal	zurückgezogenen oder ohne Vermittlung der Vereine erledigten Stellenangebote – Bureaupersonal
Leitendes und Aufsichtspersonal	I. a	168	218	89	115	91	125	194	319	146	356
	I. b	309	540	263	549						
	II. a	189	314	115	183	87	109	196	280	143	371
	II. b	250	319	250	431						
	III. a	156	244	135	134	81	108	140	187	151	277
	III. b	255	341	230	398						
	IV. a	190	290	133	147	74	107	121	153	130	269
	IV. b	228	327	193	368						
	I—IV b	1 042	1 527	936	1 746	333	449	651	939	570	1 273
Sonstiges Personal	I. a	499	630	96	239	168	295	283	751	238	962
	I. b	462	1 087	435	1 346						
	II. a	491	670	121	331	227	295	326	760	206	813
	II. b	430	894	438	1 089						
	III a	339	507	128	302	152	263	252	801	244	891
	III. b	463	1 173	406	1 124						
	IV. a	383	618	127	279	127	240	262	570	165	697
	IV. b	469	757	288	894						
	I—IV b	1 824	3 911	1 567	4 453	674	1 093	1 123	2 882	853	3 363
Insgesamt[3]) ...	I—IV b	2 866	5 438	2 503	6 199	1 007	1 542	1 774	3 821	1 423	4 636

b. Nach den wichtigsten Gewerbegruppen

Gewerbegruppen	Vierteljahre des Jahres 1912	Betriebspersonal – Leitendes und Aufsichtspersonal – Bewerbungen	offene Stellen	Vermittlungen	Betriebspersonal – Sonstiges Betriebspersonal – Bewerbungen	offene Stellen	Vermittlungen	Bureaupersonal – Leitendes Personal – Bewerbungen	offene Stellen	Vermittlungen	Bureaupersonal – Sonstiges Bureaupersonal – Bewerbungen	offene Stellen	Vermittlungen
V u. VI Metall- und Maschinenindustrie usw.	I.	61	129	21	96	140	30	289	409	48	1 060	1 237	192
	II.	92	137	16	94	143	28	219	357	32	975	1 078	171
	III.	80	149	17	83	144	26	203	316	41	1 158	1 131	174
	IV.	61	147	17	70	147	18	172	318	36	788	886	145
	I—IV	.	.	71	.	.	102	.	.	157	.	.	682
XII Holzindustrie	I.	—	—	—	—	—	—	20	5	3	64	15	9
	II.	—	—	—	—	—	—	17	9	7	53	19	13
	III.	—	—	—	—	—	—	13	7	4	49	13	8
	IV.	—	—	—	—	—	—	21	4	4	61	23	15
	I—IV	—	—	—	—	—	—	.	.	18	.	.	45
XIV Bekleidungsgewerbe	I.	—	—	—	394	141	58	—	—	—	—	—	—
	II.	—	—	—	398	150	99	—	—	—	—	—	—
	III.	—	—	—	335	142	44	—	—	—	—	—	—
	IV.	—	—	—	404	82	39	—	—	—	—	—	—
	I—IV	—	—	—	.	.	240	—	—	—	—	—	—
XVI Baugewerbe	I.	408	222	70	429	231	72	436	246	72	533	304	83
	II.	340	226	69	358	233	86	380	243	66	465	284	93
	III.	323	214	63	346	211	72	357	206	62	408	245	74
	IV.	346	166	55	351	165	60	404	186	65	434	220	72
	I—IV	.	.	257	.	.	290	.	.	265	.	.	322

[1]) Wegen der Vergleichbarkeit der Zahlen sind von den an der Berichterstattung für das Reichs-Arbeitsblatt beteiligten 9 Vereinen bzw. Verbänden 8 berücksichtigt, über deren Vermittlungstätigkeit Angaben für sämtliche Vierteljahre vorliegen. — [2]) Direktionspersonal wurde nicht ermittelt. — [3]) Eine Summierung des Restes der Bewerbungen und offenen Stellen aus dem Vorvierteljahr (a) ist wegen der dadurch entstehenden Doppelzählungen nicht zulässig.

8. Die landwirtschaftliche

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang X, 1912,

a. Wander

Wanderarbeiter wurden vermittelt										
nach (Staat oder Landesteil)	durch die deutsche Arbeiterzentrale: a) an landwirtschaftliche Vertretung		b) direkt an Auftraggeber		c) durch landwirtschaftliche Vertretung, abzüglich a)		überhaupt [1]		aus Deutschland	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Ostpreußen	4 317	2 308	685	416	1 517	610	6 519	3 334	—	—
Westpreußen	1 546	858	910	460	270	129	2 726	1 447	—	—
Brandenburg	2 672	2 287	281	160	.	.	2 953	2 447	—	—
Pommern	5 381	4 069	205	129	2 539	1 798	8 125	5 996	—	—
Posen	2 216	1 827	417	306	2 651	2 529	5 284	4 662	66	58
Schlesien	2 880	2 556	584	447	3 923	3 316	7 387	6 319	16	12
Provinz Sachsen, Anhalt	4 826	6 881	433	584	1 481	5 726	6 740	13 191	192	1 405
Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz, Hamburg, Lübeck	193	184	2 497	1 805	1 165	210	3 855	2 199	923	54
Hannover, Oldenburg, Braunschweig, Lippe, Bremen	839	705	1 138	1 492	2 697	3 273	4 674	5 470	107	21
Westfalen, Rheinland, Hessen-Nassau, Waldeck	1 415	946	1 595	1 002	888	586	3 898	2 534	41	11
Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen	318	76	1 059	717	—	—	1 377	793	—	—
Königreich Sachsen und Thüringische Staaten	1 929	2 091	252	284	156	148	2 337	2 523	—	—
Insgesamt	28 532	24 788	10 056	7 802	17 287	18 325	[1] 55 875	[1] 50 915	1 345	1 561

[1] Außerdem wurden durch die Deutsche Arbeiterzentrale im Jahre 1912 11 701 männliche und 321 weibliche Wanderarbeiter aus dem Aus

b. Ständige Arbeiter

Ständige Arbeitskräfte wurden vermittelt														
durch die landwirtschaftliche Vertretung [1] für	Beamtenschaft		Höhere Arbeiterschaft: Höhere Arbeiter (außer Kuhwärtern)		Kuhwärter: ledig		Kuhwärter: verheiratet		Niedere Arbeiterschaft: Ständige niedere Arbeiter: Gesinde (im Haushalt der Herrschaft lebend)		Ständige niedere Arbeiter: freie ständige Arbeiter		insgesamt	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Ostpreußen	150	36	131	24	45	—	55	—	176	75	36	4	593	139
Westpreußen	104	—	19	—	1	—	7	—	5	—	2	—	138	—
Pommern	74	2	33	—	1	—	2	—	122	66	508	279	740	347
Posen	156	31	187	5	32	—	20	—	153	69	49	26	597	131
Schlesien	102	4	27	2	3	—	6	—	208	270	16	—	362	276
Provinz Sachsen	421	225	697	—	312	—	426	—	2 512	182	2 351	634	6 719	1 041
Hannover	—	—	2	—	44	—	2	—	321	—	6	—	375	—
Westfalen	15	1	—	—	101	—	4	2	259	37	108	4	487	44
Königreich Sachsen	43	1	—	—	—	—	—	—	2	12	—	—	45	13
Mecklenburg-Schwerin	—	—	5	—	188	—	3	—	749	20	98	—	1 043	20
Mecklenburg-Strelitz	7	—	13	—	3	—	4	—	42	1	8	2	77	3
Braunschweig	3	1	1	1	6	—	2	2	87	—	10	11	109	15
Bremen	—	—	—	—	8	—	—	—	88	4	86	—	182	4
Insgesamt	1 075	301	1 115	32	744	—	531	4	4 724	736	3 278	960	11 467	2 033

[1] Lediglich Vermittlungstätigkeit der Landwirtschaftskammern usw., also ohne Vermittlungstätigkeit der gemeindlichen und sonstigen Arbeitsnachweise.

Arbeitsvermittlung im Jahre 1912
(Nr. 2—12; Jahrgang XI, 1913, Nr. 1)
Arbeiter

Darunter aus dem Ausland und zwar															
Deutsche aus Rußland		russische Polen		galizische Polen		Ungarn		Tschechen		Ruthenen		sonstige		zusammen	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
349	301	4 614	2 541	45	15	22	13	1	—	598	289	890	175	6 519	3 334
168	105	1 397	711	411	213	68	73	—	—	570	290	112	55	2 726	1 447
47	39	978	880	521	431	474	447	1	—	892	637	40	13	2 953	2 447
44	31	2 305	1 738	3 366	2 259	16	11	1	1	2 282	1 912	111	44	8 125	5 996
58	44	1 590	1 262	789	593	1 127	1 384	—	—	1 611	1 297	43	24	5 218	4 604
1	—	2 682	2 688	1 515	1 170	98	128	3	1	2 734	2 050	338	270	7 371	6 307
45	76	4 656	8 287	1 084	2 355	106	161	—	—	632	876	25	31	6 548	11 786
153	103	1 827	1 409	183	145	117	133	2	—	556	321	94	34	2 932	2 145
20	29	1 487	2 091	1 305	1 630	4	4	—	—	1 684	1 661	67	34	4 567	5 449
95	79	1 650	1 485	448	228	28	19	1	—	485	287	1 150	425	3 857	2 523
3	2	841	628	278	64	34	20	—	—	203	77	18	2	1 377	793
15	19	1 602	1 728	284	313	23	34	—	—	401	425	12	4	2 337	2 523
998	828	25 629	25 448	10 229	9 416	2 117	2 427	9	2	12 648	10 122	2 900	1 111	54 530	49 354

und für die Industrie, umeist nach Schlesien (3 410 m., 44 w.), Sachsen-Anhalt (1 105 m., 19 w.) und Elsaß-Lothringen (2 192 m., 28 w.) vermittelt.

). Ausfertigung von Arbeiterlegitimationskarten für ausländische Wanderarbeiter im Deutschen Reiche[1])
(Nach dem Berichte über die Tätigkeit der Deutschen Arbeiterzentrale im Geschäftsjahr[2]) 1911/1912)

Arbeiterlegitimationskarten wurden ausgefertigt an Wanderarbeiter aus	für Landwirtschaft		für Industrie		insgesamt	
	1910/11	1911/12	1910/11	1911/12	1910/11	1911/12
1. Rußland	251 493	274 443	25 375	34 389	276 868	308 832
darunter:						
Polen	237 720	259 292	15 423	22 521	253 143	281 813
Ruthenen	247	81	141	67	388	148
Deutsche	11 035	10 234	8 878	7 703	19 913	17 937
Littauer	2 491	2 921	933	761	3 424	3 682
Sonstige	.	1 915	.	3 337	.	5 252
2. Österreich	114 446	101 180	124 032	161 764	238 478	262 944
darunter:						
Polen	61 236	56 346	16 331	19 505	77 567	75 851
Ruthenen	47 710	40 952	35 008	36 959	82 718	77 911
Deutsche	4 672	2 647	53 718	51 906	58 390	54 553
Tschechen	828	1 061	18 975	25 784	19 803	26 845
Sonstige	.	174	.	27 610	.	27 784
3. Ungarn	5 944	6 818	11 445	16 207	17 389	23 025
darunter:						
Deutsche	.	1 393	.	4 354	.	5 747
Sonstige	.	5 425	.	11 853	.	17 278
4. Schweiz	1 173	1 305	2 206	2 541	3 379	3 846
5. Italien	22	32	47 668	52 145	47 690	52 177
6. Niederlande, Belgien	10 381	10 303	53 362	55 310	63 743	65 613
7. Dänemark, Schweden, Norwegen	3 231	3 238	6 618	6 220	9 849	9 458
8. Frankreich, Luxemburg	39	31	754	878	793	909
9. Übriges Ausland	1 173	14	36 663	2 757	37 836	2 771
Zusammen	387 902	397 364	308 123	332 211	696 025	729 575

[1]) Auf Grund der Erlasse des preußischen Ministers des Innern vom 21. 12. 1907 und vom 30. 12. 1908. In den meisten übrigen deutschen Bundesstaaten sind ähnliche Bestimmungen getroffen; in einigen werden die Ausweispapiere der Deutschen Arbeiterzentrale anerkannt. — [2]) Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Oktober bis 30. September.

10. Die Vermittlungstätigkeit der wichtigsten Arbeitgeber-Arbeitsnachweise in den Jahren 1910, 1911 und 1912 [1])

Ort	Träger des Arbeitsnachweises	Zahl der besetzten Stellen in den Jahren 1912	1911	1910
	A. Bergbau			
Essen (Ruhr)	Zechenverband	228 297	200 750	161 27[6]
	B. Metallindustrie			
Augsburg	Bezirksverband Bayerischer Metallindustrieller	7 243	6 592	3 991
Berlin	Bund der Arbeitgeber Berlins	4 639	5 129	5 47[8]
»	Verband Berliner Metallindustrieller	84 138	77 264	68 48[8]
»	Vereinigung der Berliner Metallwarenfabrikanten	2 609	2 536	6 23[6]
Bremen	Arbeitgeberverband »Unterweser«	8 019	6 963	5 07[5]
Bremerhaven	» »	11 728	7 320	5 15[5]
Breslau	Verband Schlesischer Metallindustrieller	7 683	7 485	4 02[3]
Chemnitz	Chemnitzer Bezirksverband Deutscher Metallindustrieller	23 860	20 375	18 012
Cöln	Bezirksverb. f. d. Metallindustrie d. Reg.-Bez. Cöln u. Nachbargebiete	12 660	10 628	7 145
Danzig	Verband d. Metallindustriellen von Danzig und Umgegend	3 720	3 564	1 297
Dresden	» » » i. d. Kreishauptmannsch. Dresden	9 892	9 025	8 354
Erfurt	» Thüringer Metallindustrieller	6 317	7 273	(2 1 730
Frankfurt a. O.	» Brandenburgischer Metallindustrieller	580	683	463
Halle a. S.	» der Metallindustriellen von Halle und Umgegend	6 588	6 262	3 999
Hamburg	» » Eisenindustrie Hamburgs	64 538	49 559	36 381
Hannover	Verein d. Metallindustriellen d. Prov. Hannover u. angrenz. Geb.	19 638	8 433	4 445
Kiel	Arbeitgeberverband der Eisen- und Metallindustrie Kiels	13 731	11 232	7 473
Leipzig	Verband der Metallindustriellen im Bezirke Leipzig	17 619	16 328	12 217
Lübeck	Verein Lübecker Metallindustrieller	2 575	2 346	2 976
Magdeburg	Verband der Metallindustriellen Magdeburgs u. Umgegend	6 590	6 771	5 536
München	Bezirksverband Bayerischer Metallindustrieller	3 701	3 552	4 240
Nürnberg	» » »	16 518	22 252	13 898
Remscheid	Arbeitgeberverband	10 174	9 846	(3 1 619
Stettin-Grabow	Vereinigung der Eisenindustriellen Stettins	11 721	10 666	(4 5 98[9]
Vegesack	Arbeitgeberverband »Unterweser«	4 024	6 647	4 305
	C. Textilindustrie			
Chemnitz	Verband der Textilindustriellen von Chemnitz und Umgeg.	8 993	8 694	7 701
Crimmitschau	Spinner- und Fabrikantenverein	4 506	4 061	5 000
Forst i. L.	Arbeitgeberverband der Textilindustrie	13 774	13 449	11 079
Neumünster	Fabrikantenverein » »	(5 2 663	3 116	3 436
	D. Baugewerbe			
Berlin	Verband der Baugeschäfte von Berlin und den Vororten	3 262	6 682	10 445
Bochum	Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	1 442	2 549	(6 1 469
Braunschweig	» » » » für die Stadt und den Kreis Braunschweig	3 240	3 645	(5 2 515
Bremerhaven	Verband für das Baugewerbe an der Unterweser	4 498	6 434	4 280
Breslau	Arbeitgeberverband für das Maurer- u. Zimmerergewerbe	3 179	4 409	(6 2 837
»	Bund Schlesischer Maler und Lackierer	1 627	1 247	.
Celle	Arbeitgeberverband für Baugewerbe und Industrie	1 161	1 906	1 662
Chemnitz	» für das Baugewerbe	1 611	1 982	(5 7 036
Cuxhaven	» » » » an der Unterelbe, Amt Ritzebüttel und Umgegend	716	945	1 126
Delmenhorst	Arbeitgeberbund für das Baugewerbe	716	840	637
Dortmund	Arbeitgeberverband » » »	5 344	5 739	(6 6 552
Dresden	» d. Maler, Lackierer, Anstreicher u. verwandter Gewerbe d. Kreishauptmannsch. Dresden u. Bautzen	1 281	(7 473	.

[1]) Aufgeführt sind die Arbeitsnachweise, die mehr als 500 Stellen im Jahre 1912 besetzt haben. — Die Vermittlungsziffern stimmen mit den im Reichs-Arbeitsblatte veröffentlichten infolge nachträglicher Änderungen nicht immer überein. Auch sind hier Jahresvermittlungen einiger Verbände nachgewiesen, welche nicht an das Reichs-Arbeitsblatt berichten. — Bei einzelnen Nachweisen stellt die Zahl der besetzten Stellen die durch die Verbandsmitglieder erfolgten Einstellungen von Arbeitern dar. — [2]) Vermittlung in 4 Monaten. — [3]) Vermittlung in 3 Monaten. — [4]) Vermittlung in 10 Monaten. — [5]) Vermittlung in 11 Monaten. — [6]) Vermittlung in 9 Monaten. — [7]) Vermittlung in 5 Monaten.

10. Die Vermittlungstätigkeit der wichtigsten Arbeitgeber-Arbeitsnachweise in den Jahren 1910, 1911 und 1912

Ort	Träger des Arbeitsnachweises	Zahl der besetzten Stellen in den Jahren 1912	1911	1910
	Noch: D. Baugewerbe			
Essen (Ruhr)	Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	6 859	9 904	([1]10 579
Gelsenkirchen	» » » »	3 299	3 027	([1] 2 448
Gladbeck	» » » »	1 070	1 143	([1] 742
Halle a. S.	» » » » f. Halle u. Umgeg.	1 936	2 006	3 007
Hamburg	Baugewerbeverband zu Hamburg	11 073	15 119	17 243
Hamm	Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	795	405	([1] 578
Hannover	» » » »	16 101	([2]14 312	([3]16 309
Herne i. W.	» » » »	732	937	([1] 948
Hildesheim	» » » »	1 190	.	.
Linden bei Hannover	» » » »	2 600	2 810	([3] 3 359
Lübeck	» » » »	1 497	1 367	2 272
»	» » » Malergewerbe u. verw. Berufe	655	569	659
Magdeburg	» » » Baugew. f. Magdeburg u. Umgeg.	978	982	([1] 1 676
Münster	» » » »	677	260	([1] 835
Nürnberg	Verband d. Arbeitgeber des Baugewerbes Mittelfrankens	2 132	2 804	([4] 3 050
Posen	Arbeitgeberverband für das Maurer- u. Zimmerergewerbe	1 592	1 778	([3] 2 541
Recklinghausen	» » » Baugewerbe	([5] 442	895	([1] 1 155
Wilhelmshaven	» Wilhelmshaven-Rüstringen	1 554	1 192	.
	E. Verkehrsgewerbe			
Bremerhaven	Arbeitgeberverband »Lagerei« Bremerhaven-Geestemünde	5 930	4 335	2 906
Halle a. S.	» f. d. Handels- und Transportgewerbe	815	791	1 005
Hamburg	Verein Hamburger Reeder	27 825	25 336	23 196
»	Hamburg-Amerika-Linie (Heuerbureau)	31 697	28 472	28 639
»	Verein der Hamburg-Altonaer Ewerführerbaase von 1874	7 171	6 113	6 515
»	Arbeitgeberverband f. Binnenschiffahrt u. verwandte Gewerbe	826	866	1 054
»	Hafenbetriebsverein in Hamburg	392 735	293 839	236 835
Leipzig	Arbeitgeberverband d. Leipziger Fuhr- u. Verkehrsgewerbes	1 847	1 746	1 463
	F. Sonstige Gewerbe			
Hamburg	Verein der Zigarrenfabrikanten von 1890	1 259	1 036	1 196
»	» » Wäschereibesitzer von 1874	3 174	2 503	2 300
Leipzig	Arbeitgeber-Schutzverband für das deutsche Holzgewerbe	3 680	([3] 3 681	2 652
	G. Gemischte Verbände			
Ahlen	Arbeitgeberverein	830	430	381
Altdamm-Podejuch	Verein der Industriellen Pommerns und der benachbarten Gebiete, Ortsgruppe Rechtsoder	767	895	925
Brake	Verein der Arbeitgeber für Brake und Umgegend	4 063	2 979	2 407
Flensburg	Arbeitgeberverband f. Handwerk, Industrie u. Landwirtschaft	6 038	7 048	4 269
Frankenthal	» für Industrie und Gewerbe	4 315	3 977	2 503
Hagen i. W.	» » die Kreise Hagen und Schwelm	16 303	16 448	([6] 6 745
Hamburg	Deutscher Arbeitgeberverband für Landwirtschaft	16 931	13 337	7 789
Harburg	Verein der Arbeitgeber für Harburg und Umgegend	10 764	11 410	12 278
Iserlohn	Fabrikantenverein von Iserlohn und Umgegend	2 892	2 740	2 515
Kiel	Arbeitgeberverband Kiel	4 999	5 948	5 122
Mannheim	» der Industrie i. Mannheim-Ludwigshafen	28 623	30 804	22 684
Menden i. W.	» Menden u. Umgegend	851	([7] 252	.
Nordenham a. W.	Verein der Arbeitgeber für Nordenham und Umgegend	5 123	6 118	4 676
Rostock	Arbeitgeberverband für Rostock-Warnemünde u. Umgegend	2 552	2 363	2 210
Werdau i. S.	Industrieverein	1 161	1 266	1 256

[1]) Vermittlung in 9 Monaten. — [2]) In diesen Ziffern sind die Vermittlungen für das Holzgewerbe mit enthalten. — [3]) Vermittlung in 11 Monaten. — [4]) Vermittlung in 10 Monaten. [5]) Vermittlung in 8 Monaten. — [6]) Vermittlung in 6 Monaten. — [7]) Vermittlung in 7 Monaten.

11. Die im Jahre 1912 nach den Berichten an das Reichs-Arbeitsblatt erfolgten Arbeitsvermittlungen, geordnet nach der Verwaltungsform der Nachweisstellen[1])

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang X, 1912, Nr. 2—12; Jahrgang XI, 1913, Nr. 1)

Berufsgruppen	Zahl der Vermittlungen, über die Berichte vorliegen, durch											
	kommunale und kommunal unterstützte Arbeitsnachweise		andere allgemeine oder gemeinnützige Arbeitsnachweise		paritätische Facharbeitsnachweise		Arbeitgebernachweise[2])		Innungsnachweise		Arbeitnehmernachweise	
Berichtete Vermittlungen überhaupt m.	1 087 256		82 729		58 781		927 548		125 317		288 823	
Berichtete Vermittlungen überhaupt w.	505 013		34 841		5 056		37 004		6 320		9 152	
Von 100 Vermittlungen entfallen auf die Berufsgruppen:	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. u. 2. Landwirtschaft, Gärtnerei usw.	7,2	1,1	2,9	—	—	—	0,2	—	—	—	0,6	—
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	0,6	—	0,7	—	—	—	—	—	—	—	0,2	—
5. u. 6. Metallverarbeitung und Industrie der Maschinen, Instrumente usw.	9,6	0,9	4,1	—	—	—	35,9	53,6	14,1	—	10,3	0
7. u. 8. Chemische Industrie und Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw.	0,2	0,2	—	—	—	—	—	—	—	0,2	—	—
9. Textilindustrie	0,6	0,3	—	—	—	—	1,8	33,4	—	—	0,2	0
10. Papierindustrie	0,8	1,8	0,4	—	0,6	9,8	—	—	0,7	0,3	0,3	7
11. Lederindustrie usw.	1,4	0,1	1,1	—	0,2	—	—	—	2,7	1,0	1,2	1
12. Holzindustrie	7,7	0,1	1,8	—	23,7	—	0,5	—	1,9	0,5	4,0	0
13. Nahrungsmittelindustrie	3,0	0,8	1,7	—	4,7	—	0,1	0,9	42,8	2,3	5,1	8
14. u. 15. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	3,4	2,5	5,8	5,9	0,6	—	—	2,3	25,7	6,8	7,6	4
16. Baugewerbe	7,7	—	1,8	—	19,5	—	5,2	—	2,3	—	5,1	—
17. Graphische Gewerbe	0,1	0,8	0,1	—	25,5	22,0	—	—	—	—	10,6	37
18. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1	—
19. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	4,9	2,7	0,2	0,2	2,5	—	0,6	5,4	—	—	0,3	1
20. Handelsgewerbe	0,4	0,5	0,5	0,1	—	—	—	—	—	0,1	—	0
23. Gast- und Schankwirtschaft	9,7	17,1	—	0,2	17,4	28,7	0,1	—	9,1	88,8	36,4	20
24. Sonstige Lohnarbeit und häusliche Dienste	40,3	70,1	67,1	93,6	5,3	39,5	([3] 50,6	0,2	0,7	—	17,9	13
25. Freie Berufsarten	0,4	0,2	0,6	—	—	—	—	—	—	—	0,1	3
26. Lehrlinge aller Berufsarten	0,8	0,3	—	—	—	—	0,1	0,5	—	—	—	—
27. Ohne Angabe der Berufsgruppe	0,3	—	11,2	—	—	—	5,1	4,3	—	—	—	0
Zusammen...	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	([3] 100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100
	Zahl der berichtenden Arbeitsnachweise im Jahresdurchschnitt											
	265		64		29		80		140		157	

[1]) Einschließlich aller Nachträge. — [2]) Vgl. S. 416, Anmerkung 1, zweiter Satz. — [3]) Davon entfallen 4 v. H. auf den Hafenbetriebsverein in Hamburg, der vielfach nur Tages- oder Stundenarbeit vermittelt.

XIX. Organisationen und Verbände*)

1. Arbeitgeberverbände[1])

Berufsgruppen	In den einzelnen Gruppen sind nachgewiesen						Von den Verbänden beschäftigen sich		Zahl der	
					davon mit Angaben über				Mitglieder	Arbeiter
	Reichsverbände	Landes- oder Bezirksverbände	Ortsverbände	Zusammen	Mitglieder	Arbeiter	nur allgemein mit Arbeiterfragen	im besonderen mit dem Verhältnis zwischen Mitgliedern und Arbeitern	bei den darüber berichtenden Verbänden	
Landwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	1913	4	10	40	54	18	15	33	21	(2 4 535	(2 60 592
	1912	4	8	38	50	19	15	33	17	14 154	99 010
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1913	1	9	—	10	8	8	2	8	256	496 691
	1912	1	9	—	10	9	8	2	8	274	469 982
Industrie der Steine und Erden	1913	17	56	58	131	88	63	29	102	3 999	210 360
	1912	17	56	66	139	90	62	54	85	3 607	209 248
Metallverarbeitung, Industrie der Maschinen usw.	1913	20	73	260	353	214	173	6	347	14 783	838 683
	1912	19	66	209	294	169	121	5	289	13 752	796 288
Chemische Industrie, Industrie der forstwirtsch. Nebenprodukte usw.	1913	1	—	3	4	3	3	1	3	66	20 260
	1912	1	—	3	4	4	4	1	3	105	24 953
Textilindustrie	1913	3	15	81	99	43	40	1	98	2 780	494 329
	1912	3	15	77	95	40	39	6	89	2 616	490 026
Papierindustrie	1913	7	9	25	41	34	32	2	39	1 155	57 987
	1912	7	7	23	37	33	31	2	35	1 031	55 357
Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1913	4	15	57	76	46	43	2	74	3 213	21 094
	1912	4	10	37	51	31	29	2	49	1 300	16 034
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1913	4	14	247	265	246	243	2	263	8 596	86 262
	1912	4	8	171	183	158	157	—	183	5 080	70 137
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1913	6	42	107	155	128	111	17	138	13 903	194 076
	1912	6	38	92	136	117	104	17	119	9 900	182 355
Bekleidungsgewerbe	1913	9	29	193	231	217	209	3	228	10 415	192 784
	1912	8	15	201	224	219	207	5	219	10 380	146 729
Reinigungsgewerbe	1913	2	16	43	61	48	18	37	24	1 343	23 510
	1912	2	16	39	57	47	17	36	21	1 248	21 289
Baugewerbe	1913	13	122	1 286	1 421	901	604	3	1 418	50 784	566 848
	1912	10	112	1 158	1 280	798	514	4	1 276	49 177	500 924
Polygraphische Gewerbe	1913	6	48	76	130	99	94	—	130	5 223	74 004
	1912	6	48	76	130	100	95	—	130	5 417	77 006
Handelsgewerbe, Verkehrsgewerbe	1913	9	13	132	154	89	51	7	147	6 789	141 781
	1912	7	12	129	148	82	48	7	141	4 675	101 097
Gast- und Schankwirtschaft	1913	1	—	6	7	6	3	1	6	1 081	8 070
	1912	—	—	6	6	4	2	1	5	430	880
Freie Berufe (Theater, Musik)	1913	2	23	78	103	2	2	—	103	541	25 000
	1912	2	23	78	103	2	2	—	103	516	25 000
Summe: Berufliche Verbände	**1913**	**109**	**494**	**2 692**	**3 295**	**2 190**	**1 712**	**146**	**3 149**	**129 462**	**3 512 331**
	1912	101	443	2 403	2 947	1 922	1 455	175	2 772	123 662	3 286 315
Hierzu: Gemischte Verbände	1913	2	17	117	136	113	110	35	101	15 745	1 129 030
	1912	2	18	118	118	97	92	21	117	8 823	1 091 960
Summe überhaupt	**1913**	**111**	**511**	**2 809**	**3 431**	**2 303**	**1 822**	**181**	**3 250**	**145 207**	**4 641 361**
	1912	103	461	2 521	3 085	2 019	1 547	196	2 889	132 485	4 378 275
	1911	93	474	2 361	2 928	1 929	1 351	179	2 749	127 424	4 027 440
	1910	84	474	2 055	2 613	1 923	1 414	121	2 492	115 095	3 854 680

*) Da die Statistik der Arbeitgeber-, Angestellten- und Arbeiterverbände nunmehr (erstmals für 1911, vgl. 6. Sonderheft zum Reichsarbeitsblatte) alljährlich in einem Sonderhefte zum Reichs-Arbeitsblatt eingehend dargestellt wird, wird im Statistischen Jahrbuch die Verbandsstatistik auf die Wiedergabe der wichtigsten und allgemein interessierenden Daten beschränkt. — 1) Die Umfrage und Bearbeitung des Materials ist derselben Weise durchgeführt, wie in den früheren Jahren; vgl. hierzu Statist. Jahrbuch 1912, Anm. *) S. 415 und 6. Sonderheft zum Reichsarbeitsblatte. Erfragt war für Verbände der Stand am 1. Januar 1913, deren Mitgliederzahl vom Jahresschlusse 1912 und für die bei den Verbandsmitgliedern beschäftigten Arbeiter der Durchschnitt vom Jahre 1912, doch sind für Mitglieder und Arbeiter auch Angaben für weiter zurückliegende Zeitpunkte gemacht und verwendet worden. — 2) Rückgang infolge des Ausfalls der Berichterstattung eines Reichsverbandes, der bisher rd. 10 000 Mitgliedern und 40 000 Arbeitern in der Statistik vertreten war.

2. Angestelltenverbände*)

(Nach einer Umfrage bei den beteiligten Verbänden)

Organisation (Verband)	Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1912			Zahl der Zweigvereine	Jahreseinnahme (ohne Kassenbestand des Vorjahrs) ℳ	Jahresausgabe ℳ	Vermögen einschl. Kassenbestand am 31. Dez. 19	
	überhaupt	davon Angestellte: überhaupt	davon Angestellte: darunter weiblich				a) in der Verbandskasse ℳ	b) in e pflichtmäß Unterstützgs ℳ
1. Kaufmännische Verbände[1]								
1. Dtscher. Verb. kaufm. Vereine, Frankf. a. M.	(2 72 222	(3 48 228	.	(2 95	11 977	15 917	—	—
48 dem Verband angeschlossene Vereine . .	*56 566*	*39 028*	8	66	809 211	767 034	2 343 795	61 0
2. Verein f. Handlungskommis v. 1858, Hambg.	(4 117 584	104 561	—	662	1 221 698	1 205 157	539 852	368 6
3. Verband deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig	96 281	90 507	—	773	1 510 706	1 305 844	198 096	342 2
4. Dtschnat. Handlungsgehilf.-Verb., Hamburg	130 270	123 092	—	1 397	1 911 949	1 855 321	353 222	996 9
5. Verein der deutschen Kaufleute, Berlin . . .	20 274	19 974	2 934	227	189 544	166 566	4 747	277 3
6. Zentr.-Vb. d. Hdlgsgehilf. Dtschlds., Berlin †	18 489	18 489	11 385	153	245 499	229 989	63 040	—
7. Vb. kath. kaufm. Vereinig. Dtschlds., Essen (R.)	34 767	23 567	—	310	130 959	144 822	34 440	74 2
8. Bund der kaufmänn. Angestellten, Berlin[6]	.	.	.	.	.	.	.	.
9. Bayer. Verb. kaufm. Vereine, e. V., München[6]	7 359	.	—	19	12 899	13 134	1 166	—
10. Verb. d. kaufm. Ver. Württemb., Heilbronn[7]	(8 6 420	(8 3 330	—	(8 21	13 662	11 760	500	101 3
10 dem Verband angeschlossene Vereine[9] .	*1 507*	*713*	—	—	15 566	13 847	12 593	—
11. V. d. kaufm. Ver. Baden u. d. Pfalz, Mannh.[10]	8 067	4 480	—	13	2 216	1 077	618	14 6
12. Handlungsgehilf.-Verein, gegr. 1774, Breslau	5 568	(11 5 064	—	10	41 753	41 610	332 993	194 1
13. Verb. reisender Kaufleute Dtschlds., Leipzig	15 305	7 456	—	103	767 519	346 735	5 521 594	—
14. Dtscher. Bankbeamt.-Verein, E. V., Berlin[12]	28 044	28 044	—	130	390 634	386 945	90 540	—
15. Allg. Verb. d. dtschen. Bankbeamt., Berlin[13]	.	.	.	.	.	.	.	.
16. Vb. d. Lagerhalt. u. -halter. Dtschlds., Lzg. †[14]	3 041	3 041	155	51	64 740	58 020	83 372	—
17. Verband deutscher Einkäufer, E. V., Mannheim	453	453	4	27	19 900	15 800	4 300	—
18. Allg. dtsch. Buchhdlgsgeh.-Verb., E. V., Leipzig	2 102	1 826	—	17	13 226	12 826	2 973	7 1
19. Allg. Verein. dtscher. Buchhdlgsgehilf., Berlin	2 911	etwa 2 811	39	etwa 80	35 428	34 010	5 843	22 1
20. Verb. jung. Drogisten Dtschlds., E. V., Berlin	2 068	1 868	—	46	8 456	9 302	3 205	—
21. Kaufm. Verb. f. weibl. Angestellte, E. V., Berlin	32 753	32 753	32 752	33	226 238	251 214	55 143	—
22. Verbänd. kfm. Vereine f. weibl. Angest., Cassel[5]	(15 18 415	(16 13 493	(16 13 493	49	.	.	.	.
38 dem Verband angeschlossene Vereine . .	*14 678*	*13 493*	*13 493*	1	177 854	180 489	446 683	9 7
23. Verband katholischer kaufmännischer Gehilfinnen u. Beamtinnen Deutschlands, Cöln[5]	(15 6 966	(15 4 412	(15 4 412	(15 47	.	.	.	.
Summe 1[17] . . .	623 840	533 917	65 182					
2. Techniker-Verbände[18]								
1. Deutscher Werkmeister-Verband, Düsseldorf	59 404	59 404	—	968	1 056 522	1 240 664	2 953 048	—
2. Bund d. technisch-industriell. Beamten, Berlin	22 140	22 140	8	(19 227	681 568	656 486	304 269	—
3. Deutscher Techniker-Verband, Berlin	(20 29 717	26 335	—	430	671 331	645 547	525 543	—
4. Technischer Hilfsverein, E. V, Berlin	419	419	—	—	5 952	5 590	1 438	—
5. Verband d. Vereine technischer Grubenbeamten im Oberbergamtsbezirke Dortmund, Bochum	5 835	5 823	—	17	2 612	561	15 729	—
16 dem Verband angeschlossene Vereine . .	*5 483*	*5 436*	—	—	47 508	48 373	43 462	—
6. Deutscher Steiger-Verband, Essen (Ruhr)[21]	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Verein d. Privatbeamt. f. d. Steinbruch-, Sand- u. Ton-Industrie, Wilsenroth (Westerwald)[5]	(15 54	(15 54	—	.	.	.	.	.
8. Zentrverb. dtscher. Ziegelmeist., e. V., Lage i. L.	715	715	—	18	7 382	5 869	5 275	—
9. Werkmeister-Verband für das deutsche Buchbindergewerbe und verwandte Berufe, Berlin	258	258	—	5	8 177	5 005	3 988	3 3
10. Deutscher Brau- u. Malzmeisterbd., Leipzig[22]	1 698	1 306	—	—	68 320	52 367	426 608	—
11. Dtscher. Zuschneider-Verband, e. V., Berlin[23]	2 887	2 811	—	104	100 259	58 861	113 516	—
12. Deutscher Polierbund, Braunschweig	6 811	3 095	—	204	82 890	38 019	86 845	—
13. Deutscher Faktoren-Bund, (E. V.), Berlin.	2 130	2 130	—	67	102 769	58 702	399 931	—
14. Verband der Kunstgewerbezeichner, Berlin[24]	(25 2 263	2 142	8	36	47 823	41 657	23 876	—
15. Verb. dtscher. Musterzeichner, Großenhain[26]	.	.	.	5	3 875	3 138	5 043	—
16. Verband der Eisenbahntechniker der Preußisch-Hessischen Staatsbahnen, E. V., Hannover	1 374	1 374	—	24	12 553	13 144	1 491	19 9
17. Verb. techn. Schiffsoffiziere, E. V., Hamburg	1 054	1 054	—	8	20 326	18 427	30 541	—
18. Ver. dtsch. Kapit. u. Offiz. d. Handelsm., Hambg.	1 837	1 710	—	1	29 135	15 135	64 370	—
19. Vb. dtscher. Flugzeugführer, E. V., Berlin-Joh.	107	(27 62	—	—	2 795	1 417	1 378	—
20. Verband deutscher Zahntechniker, Berlin . .	1 217	1 217	(15 24	24	10 649	11 578	4 192	—
21. Deutscher Färber-Verband, Sommerfeld . . .	etwa 1 300	.	.	.	.	.	.	.
Summe 2 . . .	141 160	132 049	40					

*) Vereine von nur örtl. Bedeutung und nicht besonderem allgemeinen Interesse sind fortgelassen. Die angekreuzten (†) Verb. sind auch bei den Verb Arbeiter aufgeführt. Die Angaben verschied. Verb. beziehen sich auf den 31. März 1913, den Abschluß ihres Geschäftsjahrs. Weitere bekannt gewordene Abweichu von der hier erfaßten Berichtszeit sind durch Anmerk. kenntlich gemacht. Die Verb. waren ersucht, Mitgl., die am Schlusse des Geschäftsjahres länger als 6 Monat den satzungsgemäßen Beitr. im Rückstand geblieben sind, aus den Angaben auszuschalten oder ihre Zahl besonders kenntlich zu machen, ferner in dem Mitgliederbe am Schlusse des Geschäftsjahrs Neuannneld. und Austritte mit Wirkung vom nächsten Vierteljahrsersten nicht zu berücksichtigen. Soweit sich Verb. hierzu beson geäußert haben, ist dies durch Anmerk. hervorgehoben. Für einige Verb. mußten die Angaben deren Jahresberichten entnommen werden. Hinzugetretene Verb. beim Vergleiche mit dem Vorjahr ohne weiteres ersichtlich, fortgelassene Verb. sind bei der betreff. Gruppe erwähnt. Die Einbeziehung der Vereine von Verb. rativen Charakters erstreckt sich in diesem Jahre auf die Vereine von 5 solcher Verb., gegen 4 im Vorjahr. Vgl. hierzu Statistisches Jahrbuch 1912, Anmerk. S.

2. Angestelltenverbände

Organisation (Verband)	Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1912 überhaupt	davon Angestellte überhaupt	darunter weiblich	Zahl der Zweigvereine	Jahreseinnahme (ohne Kassenbestand des Vorjahrs) ℳ	Jahresausgabe ℳ	Vermögen einschl. Kassenbestand am 31. Dez. 1912 a) in der Verbandskasse ℳ	b) in den pflichtmäßigen Unterstützungskassen ℳ
3. Verbände der Bureaubeamten[28]								
1. Verband deutscher Bureaubeamten, Leipzig .	5 043	5 043	—	90	41 018	41 018	.	.
2. Verb. d. Bureauangestellt. Dtschlds., Berlin †	7 652	7 652	282	110	142 752	128 725	67 529	—
3. Verb. dtscher. Rechtsanwalts- u. Notariatsbureaubeamten, Wiesbaden	3 403	3 403	—	76	18 500	17 000	12 100	5 422
4. Bayer. Rechtsanwaltsgehilf.-Verb., Augsburg	591	591	—	23	9 215	7 324	15 300	—
5. Verb Badischer Anwaltsgehilfen, Mannheim	188	188	—	5	2 077	1 397	4 991	—
6. Verb. d. Dtschen. Versicherungsbeamt., München	8 354	8 354	—	38	45 981	47 511	18 307	—
7. Verein dtscher. Versicherungsbeamt., Berlin[29]	.	.	.	.	.	.	.	.
8. Verein d. Beamt. d. Reichsversicher., Berlin[30]	.	.	.	.	.	.	.	.
9. Bund dtscher. Krankenkassenbeamt., Mannheim	1 315	1 315	8	8	5 134	4 289	1 056	—
6 dem Bunde angeschlossene Verbände ..	*1 090*	*1 090*	*8*	4	8 484	7 692	4 655	—
Summe 3...	26 546	26 546	290					
4. Verbände landwirtschaftlicher Beamten[31]								
1. Hauptverband d. Güterbeamten-Vereinigungen Deutschlands, E. V., (Sitz Berlin), Breslau[32]	19 230	17 430	—	24	7 171	5 028	4 050	364
17 dem Verband angeschlossene Unterverb.	*12 961*	*11 574*	—	122	181 329	160 763	1 004 308	12 220
2. Verband d. Vereine dtscher. Molkerei-Beamten, -Besitzer u. -Pächter, E. V., Bunzlau	2 539	1 833	1	30	70 327	60 714	35 626	—
3. Verein d. Landwirtschaftsbeamten beider Mecklenburg, E. V., Güstrow	863	334	—	17	10 792	4 852	73 328	—
4. Verein d. Privatbeamten d. Teichwirtschafts- u. Fischereibetriebe Dtschlds., Schwerin (M.)	54	46	—	—	464	434	59	—
5. Brennereileiter-Verband, E. V., Berlin ...	765	765	—	—	4 362	583	11 462	—
Summe 4...	23 451	20 408	1					
5. Verschiedene Verbände[33]								
1. Deutscher Privat-Beamtenverein, Magdeburg	30 229	rd. 25 500	—	rd. 500	(38 356 478	(38 284 873	480 808	—
2. Dtscher. volkswirtschaftl. Verb., E. V., Berlin	1 328	(34 650	18	4	21 700	24 607	181	3 020
3. Verb. Dtscher. Apotheker, E. V., Sitz Leipzig	3 949	3 305	—	33	54 018	47 067	39 887	52 106
4. Reichsverband deutscher Fleischbeschauer- und Trichinenschauer-Verbände, Düsseldorf	7 719	7 719	.	14	.	.	.	.
5. Dtsch. Grub.- u. Fbkbeamt.-Vb., E. V., Bochum	14 984	14 984	—	315	262 816	202 643	162 959	382 307
6. Verband d. dtschen. Zeitungsbeamten, Leipzig	771	771	—	.	.	.	.	.
7. Genossensch. dtscher. Bühnenangehörig., Berlin	12 567	12 463	4 154	297	250 950	198 145	293 266	134 869
8. Reichsvb. dtsch. Bühnenmtgl., E. V., Hambg.[5]	.	.	.	.	.	.	.	.
9. Allg. dtsch. Chorsäng.-Verb., E. V., Mannh.[35]	2 259	2 259	(15 rd. 1500	97	37 702	35 742	67 459	—
0. Ballett-Union, E. V., Straßburg i. Els....	340	340	337	32	3 846	3 540	306	—
1. Allgem. Dtscher. Musiker-Verb., E. V., Berlin	16 194	(36 8 000	—	180	147 585	153 574	65 305	—
2. Zentr.-Vb. d. Zivilmusik. Dtschlds., Berlin †[37]	2 046	.	—	37	47 341	30 846	60 467	—
Summe 5...	92 386	75 991	6 009					
Zusammen 1 bis 5...	907 383	788 911	71 522					

Die Angaben über die Kassenverhältnisse sind als vorläufige anzusehen. Die endgültigen Ergebnisse und die zu ihrer Beurteilung erforderlichen Erläuterungen, die in dem mitgeteilten Umfang hier nicht gegeben werden können, werden zusammen mit der hier fortgelassenen Übersicht über die einzelnen Ausgabearten einem Sonderhefte zum Reichs-Arbeitsblatte veröffentlicht werden. Vgl. Anmerk. *) auf S. 419.

[1]) Der bisher in der Übersicht geführte Dtsche. kaufmänn. Verb. hat sich aufgelöst. Der Verb. der Schaufenster-Dekorat. all. Branchen, Berlin, und der Verein d. Buchhandlungsgehilfinnen, Berlin, vermögen keine Angaben zu machen Von dem Verb. jg. Kaufl. d. Leder-, Häute- u. Schuhbranche Dtschlds., Berlin, ging eine Antwort nicht eingegangen. Der Zentralverb. der Handlungsgehilfen u. -gehilfinnen Dtschlds. hat seinen Namen wie angegeben geändert — s. lfde. Nr. 6. — [2]) Der angeschloss. Vereine mit 5 519 Mitgl., darunter 3 532 Angestellten, gehören gleichzeitig dem Verb. d. kaufmänn. Vereine Württembergs (s. lfde. Nr. 10) an. — [3]) Darunter 3 833 Lehrlinge. — [4]) In dieser Ziffer sind keine Mitglieder enthalten, die mehr als einen halben Jahresbeitrag schulden. Am 31. 12. 1912 blieben 383 Halbjahrsbeiträge unverrechnet. Vorliegende Aufnahmeanträge für das folgende Jahr werden erst im neuen Jahre gezählt. — [5]) Angaben bis zur Drucklegung nicht eingegangen. — [6]) Anscheinend sind einige der angeschloss. Vereine noch anderen Verb. angeschlossen. Der etwaige Umfang dieser Doppelanschlüsse konnte noch nicht festgestellt werden. — [7]) Mit »Kaufm. Unterstützungskasse für Württemberg, E. V.«. — [8]) S. Anmerk. 2. — [9]) Berichtet haben insgesamt 15 Vereine. Davon sind 5 Vereine mit 2 958 Mitgl., darunter 1 844 Angestellten, 40 580 ℳ Einnahmen, 39 968 ℳ Ausgaben, 83 769 ℳ Vermögen oben unter lfde. Nr. 1 bei den Dtschen. Verb. kaufm. Vereine angeschloss. Vereinen geführt; s. hierzu Anmerk. 2. — [10]) Ob und inwieweit die angeschloss. Vereine auch anderen Verb. angehören, konnte noch nicht festgestellt werden. — [11]) Darunter 668 Lehrlinge. — [12]) Die Angaben beziehen sich auf die Geschäftsperiode vom 1. 4. 1911—31. 3. 1913. — [13]) Das erste Geschäftsjahr endet am 31. 12. 1913. — [14]) Am 1. 1. 1913 zum Zentralverb. d. Handlungsgehilfen — s. lfde. Nr. 6 — übergetreten. — [15]) Vorjahr. — [16]) Soweit von den berichtenden angeschloss. Vereinen angegeben. — [17]) Ohne 5 519 Mitgl., darunter 3 532 Angestellte, die gleichzeitig dem Dtschen. Verb. kaufmänn. Vereine und dem Verb. d. kaufmänn. Vereine Württembergs angehören — s. oben Anmerk. 2. — [18]) Die Umfrage bei den im Stat. Jahrb. 1912, Anl. 21 S. 425, erwähnten Braunstr.-Verb. hat ein hier verwertbares Ergebnis nicht gezeitigt. — [19]) 152 Ortsgruppen, 67 Zahlstellen, 8 Hospitantengruppen. — Darunter 1 996 außerordentl. (Schüler-) Mitgl. — [21]) Angaben waren nicht zu erhalten. — [22]) Gemeinschaftlich mit »Sterbekasse d. dtschen. Brau- u. Malzmstr.-Verbandes«. — [23]) Die Kassenangaben sind diejenigen für das Rechnungsjahr vom 1. 7. 1911—30. 6. 1912. — [24]) Bisher »Verb. d e u t s c h e r Kunstgewerbezeichner«. — [25]) Im Jahre 1912 sind 200 österr. Mitgl. ausgeschieden und haben sich einer österr. Organisat. angeschlossen, mit der der Verb. im Kartellverhältnis steht. — [26]) Angabe der Zahl der Mitgl. abgelehnt. — [27]) Und zwar 50 aktive Flieger und 12 inaktive, aber in der Flugzeugbranche beschäftigte Flieger. — [28]) Befragt war ferner der Bund süddtscher. Rechtsanwaltsgeh.-Verb., Augsburg. Eine Antwort ist nicht eingegangen. — [29]) Seit 1911 keine Angaben. — [30]) Der Verein hat seit des Jahres 1912 den früheren Namen »Verein d. Beamt. d. dtschen. Berufsgenossensch.« wieder angenommen — s. Stat. Jahrb. 1912, Anmerk. 37 S. 425. — Dieser Verein ist in der Gen.-Vers. am 22. 6. 1913 in Liquid. getreten. Ein neuer Verein ist in Gründung begriffen. — [31]) Befragt war ferner der Zentralverein ländl. Landwirtschaftsbeamt., E. V., Berlin. Eine Antwort ist nicht eingegangen. — [32]) Bisher »Verb. d. Güterbeamt.-Vereinig. Dtschlds«. — [33]) Von den neu aufgen. Verb. wurde der Allgem. dtsche. Musiker-Verb. bisher bei den unabhäng. Arb.-Verb. geführt, während der Zentr.-Verb. d. Zivilmusiker Dtschlds. auch bei den christl. Gewerksch. nachgewiesen wird. — [34]) Ohne mittelbare Staatsbeamte. — [35]) Angaben dem Geschäftsberichte für das Geschäftsjahr vom 1. 10. 1911 bis 1. 10. 1912 entnommen. — [36]) Schätzung. — [37]) Angaben der Statistik für die freien Gewerkschaften entnommen. — [38]) Einschl. der Beträge besonderer Kasseneinrichtungen.

3. Freie Gewerkschaften*)

(Nach Angaben der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands)

Lfd. Nr.	Verband der	Zahl der Mitglieder im Jahresdurchschn. 1912 überhaupt	Zahl der Mitglieder im Jahresdurchschn. 1912 darunter weibliche	Zahl der Mitglieder am Schlusse des IV. V.-J. 1912	Zahl der Zweigvereine	Jahreseinnahme 1912 ℳ	Jahresausgabe 1912 ℳ	Vermögensbestand Ende 1912 im ganzen ℳ	Vermögensbestand Ende 1912 davon in der Hauptkasse ℳ
1	Asphalteure	1 249	—	1 230	10	24 063	18 597	24 393	21 596
2	Bäcker u. Konditor.	28 525	4 574	30 061	120	732 460	614 980	410 853	338 960
3	Bauarbeiter [1]	335 560	—	331 165	1 096	9 239 863	4 442 918	15 593 017	12 809 431
4	Bergarbeiter	117 875	—	114 062	848	2 503 775	3 534 175	2 681 536	2 644 136
5	Bildhauer	3 777	—	3 766	94	189 292	150 857	174 040	129 130
6	Blumenarbeiter	1 168	648	1 273	5	18 238	12 805	18 628	17 366
7	Böttcher	8 518	—	8 638	161	249 795	176 187	172 737	172 737
8	Brauer.- u. Mühlenarb.	49 834	1 435	50 739	276	1 461 714	1 106 147	1 778 928	1 452 629
9	Buchbinder	32 374	15 979	33 428	132	940 160	661 405	1 135 076	833 743
10	Buchdrucker	66 673	—	67 273	23	3 898 665	3 118 332	10 120 309	9 768 791
11	Buchdruckereihilfsarb.	15 751	8 750	15 586	72	409 085	340 116	268 195	100 469
12	Bureauangestellten	7 253	254	7 652	111	142 393	132 084	348 908	67 529
13	Dachdecker	8 636	—	8 878	238	242 213	258 724	162 837	112 460
14	Fabrikarbeiter	205 026	25 146	207 597	521	5 262 246	4 233 377	4 012 557	3 150 978
15	Fleischer	6 172	252	6 502	85	136 318	132 303	54 234	46 963
16	Friseure	2 532	2	2 532	63	58 342	56 502	21 045	12 115
17	Gärtner	6 950	27	6 858	70	155 437	156 486	65 688	48 230
18	Gastwirtsgehilfen	16 183	1 157	16 542	102	450 524	415 703	210 069	166 332
19	Gemeindearbeiter	50 058	1 371	51 083	210	1 231 912	1 037 581	846 854	538 095
20	Glasarbeiter	19 001	1 000	20 097	199	484 430	325 868	279 798	265 024
21	Glaser	4 670	—	4 547	87	222 025	177 619	226 919	148 459
22	Handlungsgehilfen	17 485	10 810	18 489	153	245 499	229 991	63 040	48 978
23	Holzarbeiter	192 645	6 884	196 810	877	7 711 312	5 576 324	7 221 571	4 741 348
24	Hutmacher	10 551	4 980	11 088	44	285 568	223 754	368 702	339 713
25	Kupferschmiede	5 234	—	5 256	100	203 844	148 913	223 919	165 309
26	Kürschner	3 810	1 221	3 748	49	110 172	105 579	59 335	50 234
27	Lagerhalter [2]	2 935	163	3 041	51	64 739	61 239	86 861	83 372
28	Lederarbeiter	15 248	1 269	15 693	167	517 350	383 761	178 043	142 376
29	Lithographen	16 760	—	16 619	154	1 077 001	1 579 493	206 288	161 074
30	Maler	51 621	44	50 544	(11736	1 592 350	1 083 251	2 232 789	1 812 793
31	Maschinisten	25 761	—	26 273	295	656 592	442 951	372 522	248 880
32	Metallarbeiter	535 903	26 848	561 547	454	20 899 719	14 763 840	16 504 020	11 370 379
	Schmiede [3]	(5 12 874	—	—	171	476 516	457 260	—	—
33	Notenstecher	445	—	444	3	28 566	21 419	101 511	101 511
34	Porzellanarbeiter	16 575	3 329	16 078	191	637 806	765 275	289 922	228 911
35	Sattler u. Portefeuill.	14 166	1 083	14 345	116	419 218	343 101	556 709	372 144
36	Schiffszimmerer	3 685	—	3 763	58	110 959	76 385	146 450	134 584
37	Schneider	49 533	10 486	50 004	287	1 275 586	1 281 375	1 006 739	827 553
38	Schuhmacher	46 227	8 909	45 487	286	1 187 767	1 042 631	985 098	656 028
39	Steinarbeiter	29 410	195	28 875	365	747 899	509 857	1 014 106	785 810
40	Steinsetzer	10 939	—	10 766	287	330 632	257 826	356 352	133 836
41	Tabakarbeiter	36 269	17 918	37 211	483	1 280 725	1 275 821	106 693	34 738
	Zigarrensortierer [4]	(5 1 565	(5 481	—	62	68 194	90 747	—	—
42	Tapezierer	10 434	150	10 575	142	353 156	260 845	324 232	211 429
43	Textilarbeiter	140 217	53 363	142 634	319	2 721 765	2 491 981	1 694 047	1 435 919
44	Töpfer	12 057	—	11 733	245	472 275	416 542	375 652	361 927
45	Transportarbeiter	215 948	7 734	225 988	415	5 620 151	4 447 019	3 108 093	1 888 338
46	Xylographen	428	—	423	14	9 677	11 050	23 798	1 203
47	Zimmerer	61 872	—	60 792	794	3 028 241	1 623 833	4 524 206	3 702 865
48	Zivilmusiker	2 008	—	2 046	37	47 341	30 846	60 467	48 306
	Summe 1912	**2 530 390**	**216 462**	(6 **2 559 781**	**11 878**	**80 233 575**	**61 105 675**	**80 797 786**	**62 934 731**
49	Hausangestellten	5 749	5 738	(7 5 554	29	57 554	54 224	7 694	2 608
50	Landarbeiter	17 023	609	(8 18 157	509	84 468	78 522	27 688	19 765
	Zusammen 1912	**2 553 162**	**222 809**	(9 **2 583 492**	**12 416**	**80 375 597**	**61 238 421**	**80 833 168**	**62 957 104**
	Zusammen 1911 [12]	2 339 785	191 332	(10 2 421 465	11 707	72 171 990	60 108 716	62 125 132	47 598 795

*) In den von der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands eingesandten Unterlagen sind die Angaben für den Verb. der Hausangestellten und den Verb. der Landarbeiter, die beide der Generalkommission angeschlossen sind, nur anhangsweise gebracht. Die Anordnung ist im Interesse einer möglichsten Übereinstimmung der beiden Statistiken beibehalten. Abweichend von der Gewerkschaftsstatistik ist hier eine Gesamtsumme gezogen. Wegen der Erläuterungen zu den Kassenangaben wird auf die Anm. *) zu den Angestelltenverbänden S. 421 verwiesen. — [1]) Am 1. Januar 1912 hat sich dem Bauarbeiterverbande der Verb. der Stukkateure angeschlossen. — [2]) Am 1. Januar 1913 dem Verbande der Handlungsgehilfen angeschlossen. — [3]) Am 1. Oktober 1912 dem Metallarbeiterverband angeschlossen. — [4]) Am 1. Juli 1912 dem Tabakarbeiterverband angeschlossen. — [5]) Diese Zahl ist eine rechnerisch festgestellte. Sie stellt nicht den wirklichen Stand der in diesem Beruf im Jahre 1912 organisierten Berufsangehörigen dar, da die übergetretenen Organisationsangehörigen von dem Verbande, welchem sie sich angeschlossen haben, vom Übertritt an gezählt sind. Die Zahl kann daher auch als Vergleichszahl mit dem Vorjahr nicht verwendet werden. Die Berechnung erfolgte, um die Gesamtmitgliederzahl aller Verbände im Jahresdurchschnitte zu ermitteln. — [6]) Darunter 222 397 weibl. Mitglieder. — [7]) Desgl. 5 531 weibl. Mitglieder. — [8]) Desgl. 742 weibl. Mitglieder. — [9]) Desgl. 228 670 weibl. Mitglieder. — [10]) Desgl. 209 796 weibl. Mitglieder. — [11]) Zahl der organisierten Städte. — [12]) Einschl. des Verb. der Hausangestellten und des Verb. der Landarbeiter; vgl. 6. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte S. 29.

4. Christliche Gewerkschaften

(Nach Angaben des General-Sekretariats des Gesamtverbandes der christlichen Gewerkschaften Deutschlands)

Organisation	Zahl der Mitglieder im Jahresdurchschnitte 1912 überhaupt	darunter weiblich	Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1912	Zahl der Ortsgruppen	Gesamteinnahme 1912 ℳ	Gesamtausgabe 1912 ℳ	Kassenbestand am 31. Dezember 1912 überhaupt ℳ	davon in der Hauptkasse ℳ
Bauarbeiter	43 691	—	44 009	847	1 091 236	670 679	1 200 622	1 021 975
Bergarbeiter	76 988	—	77 967	810	1 120 663	1 013 847	2 297 887	2 274 431
Eisenbahner, Bayerische	26 785	—	26 912	90	342 064	204 198	1 016 631	1 016 651
Eisenbahner, Württembergische	3 886	26	4 026	79	17 198	14 720	7 144	7 144
Eisenbahner, Mecklenburgische	.	.	(2 987	.	.	.	.	.
Eisenbahnhandwerker und -arbeiter, Deutsche	20 941	—	21 159	285	75 769	73 548	20 265	20 265
Forst-, Land- und Weinbergarbeiter	.	.	751	.	.	.	.	.
Gärtner	819	—	791	40	14 674	13 059	6 555	4 826
Gasthausangestellte[1]	2 773	43	3 280	51	53 635	49 619	22 611	2 985
Graphischer Zentralverband	1 993	360	2 174	60	48 223	35 149	37 252	30 496
Gutenberg-Bund	3 239	—	3 296	98	152 685	107 842	621 879	493 992
Heimarbeiterinnen	8 188	8 188	8 494	74	41 253	34 194	44 851	38 628
Holzarbeiter	17 280	233	17 459	300	594 598	404 217	760 461	614 330
Keram- und Steinarbeiter	7 411	160	8 219	197	135 483	118 379	62 069	53 242
Krankenpfleger	1 620	542	1 786	27	18 607	14 752	5 382	3 855
Lederarbeiter	5 756	541	5 986	136	130 806	118 600	88 207	72 448
Maler	4 514	—	4 635	123	87 479	71 822	65 893	57 267
Metallarbeiter	42 644	757	42 263	202	1 253 879	972 454	1 428 090	1 328 752
Nahrungs- u. Genußmittel-Industrie-Arbeiter	2 968	225	3 205	45	47 496	38 408	23 515	18 132
Schneider	4 742	399	4 818	141	100 258	106 976	23 249	21 999
Staats-, Gemeinde-, Verk.- usw. Arbeiter	17 856	635	18 518	405	348 943	344 252	62 751	37 332
Tabakarbeiter	7 388	3 088	7 172	124	174 959	173 305	20 792	15 927
Telegraphenarbeiter	3 302	—	3 492	90	44 137	46 570	3 514	3 514
Textilarbeiter	39 903	12 811	39 551	298	714 325	596 107	756 038	666 663
Summe ... 1912	344 687	28 008	350 930	4 522	6 608 350	5 222 727	8 575 658	7 804 834
Summe ... 1911	340 957	27 152	350 574	4 477	6 243 642	5 299 781	7 081 941	6 420 380

[1]) Bisher unter dem Stichwort »Kellner« nachgewiesen. — [2]) Vorjahr.

5. Deutsche Gewerkvereine (Hirsch-Duncker)

(Nach Angaben des Verbandes der deutschen Gewerkvereine)

Gewerkvereine	Zahl der Mitglieder Ende 1912 überhaupt	darunter weiblich	Zahl der Ortsvereine	Gesamteinnahme[1]) 1912 ℳ	Gesamtausgabe[2]) 1912 ℳ	Vermögen Ende 1912: Gewerkvereinskasse ℳ	Krankenkasse ℳ	Begräbniskasse ℳ	Gesamtvermögen ℳ
Bäcker und Konditoren	300	—	7	.	.	.	.	.	.
Bauhandwerker	1 150	85	52	19 555	17 320	7 414	—	—	7 414
Bergarbeiter	3 156	—	108	.	.	.	.	.	.
Bildhauer	317	—	13	14 640	7 661	9 327	6 023	—	15 350
Eisenbahner Breslau	1 300	—	19	2 835	1 933	1 544	—	—	1 544
Eisenbahner Württemberg	8 000	—	105	.	.	.	.	.	.
Fabrik- und Handarbeiter	17 997	980	388	412 490	387 623	362 055	204 892	156 022	722 969
Frauen und Mädchen	668	668	28	4 971	3 922	1 503	2 103	—	3 606
Gemeindearbeiter	1 324	—	15	10 191	7 307	16 267	—	—	16 267
Holzarbeiter	5 411	48	155	223 929	192 264	133 130	72 950	87 995	294 075
Kellner	688	—	5	6 849	3 622	641	3 000	—	3 641
Maler, Lackier. u. graph. Berufe	1 703	5	55	37 666	36 114	23 534	55 223	—	78 757
Maschinenb.- u. Metallarb.	44 604	307	764	1 533 711	1 218 027	916 681	669 313	925 144	2 511 138
Schneider	4 639	517	87	142 515	128 310	90 652	38 303	106 246	235 201
Schuhmacher u. Lederarb.	5 150	440	130	158 226	150 445	45 161	105 848	—	151 009
Textilarbeiter	6 225	1 880	94	129 595	111 074	54 935	39 611	—	94 546
Töpfer, Ziegler	1 458	20	43	39 977	38 570	41 292	76 161	—	117 453
Zigarren u. Tabakarbeiter	2 017	—	36	35 325	30 432	42 573	—	—	42 573
O.-V. der Brauer[3])	2 484	—	31	11 805	9 444	18 313	—	—	18 313
O.-V. der Küfer	54	—	1	1 385	853	779	3 553	—	4 332
O.-V. der Reepschläger	30	—	1	664	371	416	1 925	—	2 341
Sonstige Orts-Vereine	550	—	5	.	.	.	.	.	.
Verbands- u. Organkasse	—	—	—	.	.	62 634	—	—	62 634
Frauenbegräbniskasse	.	.	—	.	.	—	—	116 923	116 923
Summe ... 1912	109 225	4 950	2 142	2 786 329	(4 2 345 292	1 828 851	1 278 905	1 392 330	4 500 086
Summe ... 1911	107 743	.	2 115	2 623 215	2 304 289	1 689 542	1 250 802	1 333 010	4 273 354

[1]) Einnahmen aller Kassen, auch der Kranken- und Begräbniskassen. Diese Kassen sind selbständige Einrichtungen mit besonderen Beiträgen. — [2]) Ohne »Neuangelegte Gelder«; s. Anm. 4. — [3]) Angaben haben gemacht 8 Vereine mit 609 Mitgliedern. — [4]) Nach »Der Gewerkverein«, Nr. 38/39 vom 10. Mai 1913, betragen die Gesamtausgaben rd. 2 461 717 ℳ einschl. 116 425 ℳ neuangelegte Gelder. Letztere sind in der vorstehenden Übersicht fortgelassen.

6. Unabhängige Vereine*)

(Nach einer Umfrage bei den beteiligten Organisationen)

Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Mitgliederzahl am 31. Dezember 1911 überhaupt	1911 darunter weiblich	1912 überhaupt	1912 darunter weiblich	Zahl der Zweigvereine	Einnahme 1912 ℳ	Ausgabe 1912 ℳ	Vermögen einschl. Kassenbestand Ende 1912 ℳ
1. Polnische Berufsvereinigung, Kattowitz	70 583	—	(1 77 322	—	642	.	.	.
2. Verband dtscher. Privatgärtner, E. V., Sitz Düsseldorf	2 955	—	3 735	—	128	39 252	28 580	16 694
3. Gewerkverein d. Ziegler, Lage i. L.[2])	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Industriearb.-Verb. Solingen, Sol. [3])	6 040	—	5 500	—	29	.	.	.
5. Deutsch. Uhrmach.-Gehilf.-Verb., Berl.	417	—	466	—	16	4 466	4 491	521
6. Dtsch. Uhrm.-Gehilf.-Verein., Berlin [4])	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Verb. d. Optiker-Gehilfen Dtschlds. u. d. Schweiz, Berlin	396	—	(5 396	—	.	.	.	.
8. Freier Maschinisten- und Heizerbund Dtschlds, Chemnitz	4 500	—	4 600	—	109	50 077	48 234	71 071
9. Int. Verb. d. Moletteure, Pantographist. u. Releveure d. Stoffdr.-Ind., Elberfeld	313	—	321	—	.	6 598	4 646	14 524
10. Int. Grav.-Vb. d. Stoffdr.-Ind., Elbfld.	503	—	476	—	20	18 418	14 474	29 321
11. Bund deutsch., österr. u. schweiz. Brauergesellen, Leipzig [6])	3 750	—	3 830	—	58	42 000	38 470	164 730
12. Vereinig. dtsch. Chemigraph. 1911, Berl.	76	—	(5 76	—	.	.	.	.
13. Bund deutsch. Telegr.-Arb., Vorarb. u. Handwerker, Berlin [7])	5 227	—	6 687	—	484	142 939	142 148	3 588
14. Verb. d bayer. Post- u. Telegraphenpersonals, München	13 455	—	13 617	—	44	80 387	57 836	168 242
15. Allg. Verb. d. Eisenb.-Vereine d. preuß.-hess. Staatsb. u. d. Reichsb. E. V., Cassel[8])	463 000	—	511 295	—	819	15 877	2 871	63 817
16. Verband deutsch. Eisenbahnhandw. u. -arbeiter, Berlin (fr. Trier)	90 000	—	94 500	—	894	248 387	203 524	174 940
17. Vbd. d. südd. Eisenb.-u. Postpers., Nürnb.	11 815	—	11 985	—	69	139 632	128 158	187 156
18. Badischer Eisenbahnerverb., Karlsruhe	11 454	—	12 159	—	91	32 645	33 475	25 246
19. Verband deutscher Eisenbahnoberbau- (Rotten-) Arbeiter, Halle a. S.	13 449	—	15 376	—	196	33 777	19 428	46 881
20. Verb. d. Kutscher- u. Fuhrleute-Vereinigungen Rheinl. u. Westfal., Duisburg	210	—	393	—	11	1 654	726	1 603
21. Dtsch. Kraftfahrzgführ.-Verein., Berlin	43	—	41	—	1	381	405	168
22. Dtsch. Militärarbeiter-Verb., München	8 375	—	6 051	—	58	29 141	26 881	25 087
23. Verband deutsch. Köche, E. V., Berlin [9])	1 850	—	1 869	—	3	41 069	30 144	71 241
24. Int. Verband d. Köche, Frankfurt a. M.	7 873	—	8 163	—	.	224 229	204 545	291 397
25. Intern. Genfer Verband der Hotel- u. Restaurant-Angestellten, Dresden	16 421	—	17 946	—	(10 10	364 716	267 705	775 325
26. Deutsch. Kellner-Bund »Union Ganymed«, Leipzig	11 761	—	12 761	—	188	202 125	185 040	151 543
27. Int. Kellner-Verb. v. 1911, Berlin [11])	.	.	.	.	.	.	.	.
28. Dtsch. Steward-Ver. v. 1907 E. V., Hamb.	913	—	1 928	—	1	23 818	12 842	39 950
29. Bund d. Hotel-Portiers in Deutschland, Frankfurt a. M. [11])	.	.	.	.	.	.	.	.
30. Deutscher Portier-Verband, Berlin	1 995	137	2 725	251	—	20 722	18 639	9 871
31. Zentral-Verband d. Theater- u. Kinoangestellten, Berlin	368	—	315	—	8	3 707	4 563	12 777
32. Verb. dtsch. Gewerbegehilfinn., Berl. [12])	1 116	1 116	883	883	—	6 019	7 027	795
33. Verband deutscher Haushaltungsgehilfinnen, Berlin [11])	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe 1912 [13])...	748 858	1 253	815 416	1 134	3 879	1 772 036	1 484 852	2 346 488

*) Ortsvereine und Verbände von nicht besonderem allgemeinen Interesse sind in die Übersicht nicht aufgenommen. Soweit sich Unterschiede gegen die vorjährige Übersicht ergeben, sind diese auf anderweite Angaben der betreffenden Verbände zurückzuführen. Der in den Vorjahren hier geführte Allgemeine Unterstützungsverband gelernter keramischer Arbeiter Deutschlands, Selb i. B., hat sich aufgelöst. Nicht aufgenommen ist der »Verein Gastereq, internat. Verband der Hotel- und Restaurationsangestellten, Hamburg«, über den nähere Angaben bisher nicht vorliegen. Der Allgemeine Deutsche Musiker-Verband, Berlin, wird bei den Angestelltenverbänden geführt. Befragt war noch der Neue Zentralverband der Maler und verwandte Berufe Deutschlands, Sitz Leipzig. Eine Antwort ist bis zur Drucklegung nicht eingegangen. Wegen Erläuterung der Kassenangaben wird auf die Anm. *) zu den Angestelltenverbänden S. 421 verwiesen. — [1]) Nach Zeitungsmitteilungen über die am 1. u. 2. Juni 1913 stattgehabte Generalversammlung. Weitere Angaben sind bis zur Drucklegung nicht eingegangen. — [2]) Kann wegen z. Z. noch schwebender innerer Reformen nicht berichten. — [3]) Angaben über Kassenverhältnisse fehlen. — [4]) Seit 1910 keine Angaben. — [5]) Vorjahr. Neuere Angaben bis zur Druckleg. nicht eingegangen. — [6]) Inwieweit einzelne Vereine gleichzeitig anderen Verbandsgruppen angeschlossen sind, ist z. Z. noch nicht festgestellt. Vgl. hierzu 14. Delegiertentag des Bundes in »Der Gewerkverein« vom 17. Juli 1912. — [7]) Die Kassenangaben umfassen die Zeit vom 1. Januar 1911 bis 31. Dezember 1912. — [8]) Dem Verbande gehören nicht nur Arbeiter, sondern auch Beamte an. — [9]) Die Kassenangaben umfassen die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1912. — [10]) Unterverbände, davon 9 im Ausland, mit eigener Verwaltung. — [11]) Angaben bis zur Druckleg. nicht eingegangen. — [12]) Fachgruppe des Kaufm. Verb. für weibl. Angestellte. Die Mitglieder sind bei diesem Verbande nicht mitgezählt. — [13]) Die Anführung der Kassenverhältnisse von 1911 ist unterblieben, weil in der vorstehenden Übersicht nicht von den gleichen Vereinen wie im Vorjahr die Kassenangaben vorliegen.

7. Wirtschaftsfriedliche Arbeiter-Verbände und -Vereine*)

(Nach einer Umfrage bei den beteiligten Organisationen)

Name und Sitz des Verbandes, Vereins	Zahl der Ortsvereine und Werkvereine Ende 1912	Zahl der Mitglieder Ende 1911 überhaupt	Zahl der Mitglieder Ende 1912 überhaupt	darunter weibliche	darunter sonstige[1]	Gesamteinnahme 1912 ℳ	Gesamtausgabe 1912 ℳ	Vermögen Ende 1912 ℳ
I. Dem Hauptausschusse nationaler Arbeiterverbände angeschlossen:								
1. Bund deutscher Werkvereine, Berlin[2]	145	80 391	104 875	11 927	2 962	1 284 667	948 957	1 077 232
Verband reichstreuer Mansfelder Berg- und Hüttenarbeiter, E. V., Eisleben	.	*9 434*	*10 447*	—	—	*13 572*	*12 949*	*11 816*
Freie Vereinigung deutscher Metallarbeiter, Dresden	*1*	*1 300*	*950*	*50*	—	*95 553*	*56 416*	*92 499*
Freie Vereinigung der Steindrucker, Lithographen und Berufsarbeiter und -arbeiterinnen, Berlin	*1*	*312*	*190*	—	—	*15 340*	*14 097*	*32 937*
Örtliche gemischte Vereine	*2*	*439*	*526*	*35*	*75*	*940*	*674*	*1 265*
Werkvereine	*141*	*68 856*	*92 762*	*11 842*	*2 887*	*5 439*	*2 490*	*6 747*
2. Bund vaterländischer Arbeitervereine, Berlin	135	30 155	32 230	300	611	*1 153 823*	*861 331*	*931 958*
Verband reichstreuer Bergarbeitervereine Niederschlesiens, Waldenburg	*24*	*4 430*	*4 731*	—	—	135 545	125 776	54 856
Sonstige örtliche Berufsvereine	*2*	*56*	*56*	—	—	*46 275*	*47 994*	*116*
Örtliche gemischte Vereine	*101*	*7 593*	*11 570*	*263*	*577*	*23 065*	*21 865*	*9 159*
Werkvereine	*8*	*794*	*801*	*37*	*34*	*51 718*	*51 968*	*40 317*
3. Bund der Bäcker- (Konditor-) Gesellen Deutschlands, Berlin[14]	225	12 070	13 890	—	366	*4 487*	*3 949*	*5 364*
4. Deutscher Fleischergesellen-Bund, Berlin[14]	141	5 575	6 500	—	—	3 312	2 660	1 955
5. Zentralverband seemännischer Berufsvereine, Hamburg	7	2 300	2 900	—	—	13 918	11 715	3 709
Verein Hamburger Oberstewards und Stewards von 1888, Hamburg	*1*	*554*	*532*	—	—	15 665	15 669	22 851
Verein der Decks-Unteroffiziere Hamburgs, Hamburg	*1*	*600*	*650*	—	*1*	*392*	*293*	.
Verein der seefahrenden Köche, Hamburg	*1*	*359*	*396*	—	*5*	*7 586*	*7 337*	*11 763*
Verein der Matrosen, Flensburg	*1*	.	*250*	—	—	*4 403*	*4 690*	*2 633*
Werkvereine	*3*	.	*900*	—	—	*3 284*	*3 239*	*8 455*
6. Bund der Handwerker der Kais. Kgl. technischen Institute Deutschlands, Spandau	7	2 536	2 619	—	—	.	.	.
I. Hauptausschuß nationaler Arbeiterverbände	660	133 027	163 014	12 227	3 939	3 192	2 331	1 592
II. Selbständige Verbände und Vereine:						1 456 299	1 107 048	1 162 295
1. Berufliche Verbände und Vereine:								
Arbeitsgemeinschaft der städtischen Straßenbahnbeamten Bayerns, München[15]	4	—	853	—	—	—	—	—
Verband der Fachvereine von Bäckermeistersöhnen Deutschlands und Österreichs, Berlin	.	538	538	—	—	.	.	.
Ortsvereine	7	1 540	2 507	444	156	5 795	3 996	10 689
2. Gemischte Verbände und Vereine:								
Nationaler Handwerksgehilfen-Verband Deutschlands, Hamburg	.	—	rd. 400	—	—	.	.	.
Hannoverscher Arbeiter- u. Handwerkerbund, Hamburg[20]	.	.	.	.	.	.	.	.
Verband vaterländischer Arbeitervereine im Herzogtume S.-Altenburg, Altenburg	10	1 695	1 957	58	68	7 429	4 749	11 914
Ortsvereine	18	6 935	6 072	1 958	342	37 602	25 743	146 063
3. Werkvereinsverbände und Werkvereine:								
Zentral-Unterstützungs-Kasse der nationalen Arbeiter Deutschlands (V. a. G.), Augsburg[24]	*16*	*9 357*	*11 165*	—	—	24 281	20 656	3 625
Zentral-Unterstützungskasse für die Mitglieder des Bundes deutscher Werkvereine Groß Berlins, Berlin[24]	.	—	*1 834*	—	—	10 699	2 688	8 011
10 Bezirksverbände[27]	*136*	.	*43 245*	—	—	19 111	12 504	6 607
Werkvereine	184	25 443	53 618	6 067	737	554 553	313 211	999 607
Zusammen I u. II	883	169 178	228 959	20 754	5 242	2 115 769	1 490 595	2 348 811
dagegen 1911	*534*	.	.	.	.	*1 472 675*	*1 182 568*	*1 185 513*

*) Soweit nichts anderes bemerkt ist, ist die Bearbeitung der Gruppe in derselben Weise erfolgt, wie im Vorjahr; vergl. hierzu Statistisches Jahrbuch 1912, Anmerk. *) S. 437. Wegen der Kassenangaben wird auf die Anmerk. *) zu den Angestelltenverbänden S. 421 verwiesen.

[1]) Der ausgegebene Fragebogen unterscheidet ordentliche Mitglieder, davon weibliche, und sonstige Mitglieder. — [2]) Der hier ersichtlichen Zusammensetzung des Bundes liegt eine zu Beginn des Jahres 1913 eingesandte Mitgliederliste zugrunde. Auf dem Bundestag am 28. Juni 1913 wurden 207 Mitgliedsvereine mit 110 931 Mitgliedern gezählt und der Fragebogen entsprechend ausgefüllt. Zur Vermeidung von Doppelzählungen ist diese Zahl nicht eingesetzt, sondern es sind die Angaben der angeschlossenen Verbände und Vereine auch bei den Mitgliedern zur Bundessumme aufgerechnet. — [3]) Bei 140 Werkvereinen. — [4]) Davon 4 mit 26 Ortsgruppen. — [5]) Aufgerechnet. — [6]) Außerdem Jugendabteilung 524 Mitglieder. — [7]) Desgl. 721 Mitglieder. — [8]) Bei 1 Verein. — [9]) S. Anmerk. 4. — [10]) Bei 82 Vereinen. — [11]) Bei 8 Vereinen. — [12]) In 3 Zweigvereinen. — [13]) In 9 Zweigvereinen. — [14]) Angaben nur für den Bund. — [15]) Gegründet September 1912. Für 1912 noch keine Beiträge erhoben. — [16]) Vorjahr. Neuere Angaben bis zur Drucklegung nicht eingegangen. — [17]) Bei 4 Vereinen. — [18]) Bei 6 Vereinen. — Der Verband ist in Sektionen gegliedert. Es bestehen z. Z. folgende Sektionen: Maler, Holzarbeiter, Metallarbeiter, Zimmerer, Sattler und Lederer, Arbeiter. — [20]) Angaben bis zur Drucklegung nicht eingegangen. — [22]) Bei 7 Vereinen. — [23]) Bei 10 Vereinen. — [24]) Bei 17 Vereinen. — [24]) Zur Vermeidung von Doppelzählungen ist die Zahl der Ortsvereine und die Mitgliederzahl schräg gedruckt. — [25]) Davon 657 direkte und 8 700 indirekte Mitglieder. — [26]) Desgl. 1 865 direkte und 9 300 indirekte Mitglieder. — [27]) Bekanntgeworden sind die Bezirksverbände Aachen, Berlin, Bochum, Dortmund, Düsseldorf, Elberfeld, Essen, Hagen, Hannover, Saargebiet. — [28]) Hiervon sind 82 dem Bunde deutscher Werkvereine unmittelbar angeschlossen und dort gezählt. — [29]) Bei 4 Bezirksverbänden zur Vermeidung von Doppelzählungen schräg gedruckt. — Davon 54 den Bezirksverbänden — s. Anmerk. 28 — angeschlossen. — [31]) Bei 132 Vereinen.

8. Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine

(Nach einer Umfrage bei den beteiligten Verbänden *)

Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Zahl der Vereine	Zahl der Mitglieder Ende 1911	Zahl der Mitglieder Ende 1912	Gesamteinnahme im Jahre 1911 ℳ	Gesamteinnahme im Jahre 1912 ℳ	Gesamtausgabe im Jahre 1911 ℳ	Gesamtausgabe im Jahre 1912 ℳ	Vermögen Ende 1911 ℳ	Vermögen Ende 1912 ℳ
I. Evang. Arbeiter- u. Arbeiterinnenvereine [1]									
Ostpreußischer Verb., Königsberg i. Pr.	67	4 771	6 032	.	.	.	.	.	.
Westpreußischer Verband, Elbing	26	4 100	4 250	.	870	.	541	.	279
Brandenburgischer Verband, Deetz (Havel)	71	3 229	4 240	8 050	10 139	7 500	9 774	737	1 284
Pommerscher Verb., Stettin	13	750	1 046	2 236	2 250	1 935	2 166	301	384
Posener Verband, Bromberg	31	3 000	3 400	.	.	.	.	.	.
Schlesischer Verband, Breslau	56	7 191	7 579	7 317	7 739	7 264	8 221	3 500	3 017
Mitteldeutscher Verb., Eilenburg	70	4 524	6 949	.	.	.	.	.	.
Nordelbischer Verband, Flensburg	18	700	1 623	438	433	397	273	1 748	1 908
Hannoverscher Verb., Norden	74	4 649	5 516	901	1 030	880	1 025	22	27
Minden-Ravensberger Verband, Bielefeld	22	1 635	1 470	.	2 308	.	2 907	.	237
Kurhessischer Verband, Cassel	52	2 371	3 715	.	.	.	.	.	.
Rheinisch-Westfälischer Verband, Eichlinghofen	253	49 771	48 333	.	.	.	.	.	.
Mittelrheinischer Verband, Höchst a. M.	24	3 892	3 649	480	1 491	292	1 334	3 040	3 290
Saarverband, Saarbrücken-Burbach	35	6 732	6 849	.	.	.	.	.	.
Pfälzer Verband, Kaiserslautern	33	2 200	2 750	1 100	1 581	1 020	1 515	80	66
Sächsischer Landesverband, Dresden	120	18 123	18 897	.	.	.	.	7 400	10 000
Badischer Verband, Freiburg i. B.	29	3 073	2 807	585	596	567	564	573	608
Mecklenburgischer Verband, Schwerin i. M.	15	650	1 041	1 327	2 114	520	1 717	807	1 443
Verband evangel. Arbeiterinnen-Vereine Deutschlands, Barsinghausen	35	3 010	3 067	2 975	5 843	2 921	5 717	300	430
Gesamtverb. ev. Arbeitervereine Deutschlands, M.-Gladbach	1 044	124 371	133 213	25 409	36 394	23 296	35 754	18 508	22 973
Verband der evang. Arbeitervereine Bayerns r. d. Rh., Nürnberg	(2 85	15 723	15 405	6 829	7 465	6 995	7 427	4 872	5 038
Landesverb. evang. Arbeitervereine Württembergs, Stuttgart	(2 76	5 848	5 992	4 455	4 029	3 753	4 148	3 310	3 424
Unterbaden [3]	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Reußischer Verband christlicher Arbeitervereine, Greiz	4	876	896	13 635	12 336	7 959	8 398	4 453	6 287
Evangelischer Arbeiterbund, Herne	78	14 500	14 800	6 776	7 205	5 720	6 322	11 252	12 135
Rheinisch-Westfälischer Verband evangel. Knappenvereine, Essen	9	417	486	42	44	8	70	55	28
Internat. christlicher Kellnerbund, Berlin	.	855	797	17 454	26 791	17 235	25 891	734	3 370
Summe I	1 296	162 590	171 589	74 600	94 264	64 966	88 010	43 184	53 255

*) Ergänzt aus Veröffentlichungen. Unterschiede für 1911 gegenüber den vorjährigen Angaben sind auf anderweite Berichterstattung od. verwendete neuere Unterlagen zurückzuführen. — [1]) Der in den Vorjahren geführte »Zentralverband der Gastwirtsgehilfinnen Deutschlands, Stuttgart« besteht zwar noch, doch sind Mitglieder z. Z. nicht vorhanden. Die Verbände Brandenburg, Pommern, Posen haben sich zu dem Nordostbund evangelisch Arbeiterverbände zusammengeschlossen, dem auch der Verband Altmark angehört. Letzterer ist in die Übersicht noch nicht aufgenommen. — [2]) Vorjahr. [3]) Seit 1911 keine Angaben.

8. Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine

Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Zahl der Vereine	Zahl der Mitglieder Ende 1911	Zahl der Mitglieder Ende 1912	Gesamteinnahme im Jahre 1911 ℳ	Gesamteinnahme im Jahre 1912 ℳ	Gesamtausgabe im Jahre 1911 ℳ	Gesamtausgabe im Jahre 1912 ℳ	Vermögen Ende 1911 ℳ	Vermögen Ende 1912 ℳ
II. Kathol. Arbeiter- u. Arbeiterinnenvereine									
Verband der kathol. Arbeitervereine, Sitz Berlin....	1 278	128 000	125 614	906 474	(1 775 343	855 867	(1 710 306	509 504	569 747
Ostdeutscher Verband kathol. Arbeitervereine, Pelplin[2])	(3 104	15 850	16 204	39 632	45 328	17 288	17 826	22 343	27 501
Verband kathol. Arbeitervereine der Diözese Ermland, Heilsberg[4])	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verband süddeutscher kathol. Arbeitervereine, München	(5 978	108 250	110 000	.	.	.	.	.	.
Verband kathol. Arbeitervereine Westdeutschlands, M.-Gladbach	1 114	189 964	204 149	.	.	.	.	.	.
Verband der kathol. Männervereine der Diözese Straßburg, Straßburg.....	56	12 862	11 860	.	3 519	.	4 167	.	282
Verband der kathol. Arbeitervereine der Diözese Metz, Metz	(5 38	3 932	4 870	.	.	.	.	.	.
Verband kathol. Vereine polnischer Arbeiter, Posen..	262	31 301	30 827	29 603	21 179	18 069	21 061	20 178	17 663
Verband polnisch-kathol. Arbeitervereine in Deutschland, Berlin.....	(5 64	2 322	2 850	6 166	6 954	4 962	6 945	12 394	12 434
Verband kathol. Vereine erwerbstät. Frauen u. Mädchen Deutschlands, Berlin	280	30 300	30 000	(6 188 120	156 574	(6 145 124	158 159	(6 66 000	74 323
Verb. süddeutsch. kathol. Arbeiterinnenvereine, München	(5 114	17 769	19 000	2 814	3 525	2 814	3 439	—	86
Verb. kathol. Dienstmädchenvereine, München	(5 61	10 500	11 000	.	.	.	.	.	.
Verein kathol. ländl. Dienstboten f. d. Kgr. Bayern r. d. Rh., Regensburg..	(7 .	11 000	19 455	14 438	39 335	13 200	37 456	2 311	6 149
Summe II....	4 349	562 050	585 829	1 187 247	1 051 757	1 057 324	959 359	632 730	708 185
Zusammen I u. II[8])....	5 645	724 640	757 418	1 261 847	1 146 021	1 122 290	1 047 369	675 914	761 440

[1]) Abweichend von den Vorjahren ohne durchlaufende Posten, die bei den Einnahmen 325 435 ℳ, bei den Ausgaben 259 425 ℳ betragen. [2]) Die Kassenangaben beziehen sich nur auf die Bez.-Verb. Danzig und Konitz. Der Bez.-Verb. Neisse hat keine Kasse. — [3]) Einschl. 4 Zahlstellen. — [4]) Gegründet 1912. Nähere Angaben liegen noch nicht vor. — [5]) Vorjahr. — [6]) Waren im Vorjahr als »vorläufige« Angaben bezeichnet. [7]) Ungültige Angaben nicht eingegangen. — [7]) Der Verein ist in Obmannschaften gegliedert. — [8]) Aufgerechnet, soweit Angaben vorliegen.

9. Gesamtübersicht der Arbeiterverbände im Jahre 1912

(Vgl. XIX. 3—8 dieses Jahrbuchs)

Verbände	Mitgliederzahl Ende 1912	Mitgliederzahl Ende 1911	Gesamteinnahme 1912 ℳ	Gesamtausgabe 1912 ℳ	Vermögen Ende 1912 ℳ
Freie Gewerkschaften[1])	2 583 492	2 421 465	80 375 597	61 238 421	80 833 168
Deutsche Gewerkvereine	109 225	107 743	2 786 329	2 345 292	4 500 086
Christliche Gewerkschaften	350 930	350 574	6 608 350	5 222 727	8 575 658
Unabhängige Vereine	815 416	748 858	1 772 036	1 484 852	2 346 488
Wirtschaftsfriedliche Vereine	(2 223 717	169 178	2 115 769	1 490 595	2 348 811
Lokalorganisierte Gewerkschaften.....	(3 7 133	7 133	.	.	.
Summe....	4 089 913	3 804 951	93 658 081	71 781 887	98 604 211
Konfessionelle Arbeitervereine	757 418	724 640	1 146 021	1 047 369	761 440
Gesamtsumme....	(4 .	(4 .	94 804 102	72 829 256	99 365 651

[1]) Einschl. Hausangestellter u. Landarbeiter. — [2]) Ohne 5 242 sonstige Mitglieder. — [3]) Vorjahr. Eine Aufforderung zur Beteiligung an Verbandsstatistik ist wegen wiederholter Ablehnung nicht ergangen. — [4]) Da die Mitglieder der konfessionellen Arbeitervereine teilweise auch berufschaftlichen Verbänden angehören, nicht aufgerechnet.

XX. Medizinalwe

1. Todesursachen der Gestorbenen im J

(Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserli

a. Männli

Staaten und Landesteile	Zahl der Gestorbenen (ausschließl. der Totgeborenen)	Es starb														
		1. angeborener Lebensschwäche und Bildungsfehlern	2. Altersschwäche	4. Scharlach	5. Masern und Röteln	6. Diphtherie und Krupp	7. Keuchhusten	8. Typhus	9. übertragbaren Tierkrankheiten	10a. Rose (Erysipel)	10b. anderen Wundinfektionskrankheiten	11a. Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	11b. Tuberkulose anderer Organe	11c. akuter allgemeiner Miliartuberkulose	12. Lungenentzündung (Pneumonie)	In e
Ostpreußen	19 753	1 482	2 300	242	441	370	245	69	1	41	64	1 110	104	5	1 238	
Westpreußen	16 643	1 478	1 618	180	238	318	352	86	—	25	60	1 074	84	3	1 044	
Stadt Berlin	15 450	953	249	201	139	363	118	35	1	81	128	2 131	301	42	1 110	
Brandenburg	31 297	2 040	2 321	249	190	452	233	94	1	59	141	2 477	242	19	2 157	
Pommern	15 206	958	1 591	111	71	255	192	71	1	25	89	1 055	115	6	1 055	
Posen	19 025	2 141	2 054	337	253	340	541	77	—	18	55	1 360	96	5	1 346	
Schlesien	51 667	4 535	4 579	614	556	548	1 118	102	—	66	174	3 899	401	13	4 145	
Sachsen	25 857	1 735	2 439	136	146	528	150	89	1	58	138	1 763	269	19	2 010	
Schleswig-Holstein	11 570	934	903	28	67	169	100	18	1	17	75	737	178	17	1 002	
Hannover	21 419	1 139	2 518	73	181	338	172	76	—	37	105	1 916	231	10	1 818	
Westfalen	31 490	2 615	2 038	298	310	371	371	97	—	53	133	2 990	413	29	3 643	
Hessen-Nassau	15 790	767	1 490	64	167	328	155	28	1	18	68	1 651	214	29	1 616	
Rheinland	54 095	3 740	3 899	283	962	565	624	174	4	85	239	5 194	747	83	5 444	
Hohenzollern	689	82	78	2	3	6	4	—	—	—	1	50	8	—	43	
Preußen	329 951	24 599	28 077	2 818	3 724	4 951	4 375	1 016	11	583	1 470	27 407	3 403	280	27 671	1 8
Bayern rechts d. Rh.	59 852	6 340	4 307	178	769	665	803	49	4	94	406	5 759	872	125	3 945	4
Bayern links d. Rh.	7 335	572	566	71	96	84	96	10	—	15	49	861	170	15	662	
Bayern	67 187	6 912	4 873	249	865	749	899	59	4	109	455	6 620	1 042	140	4 607	4
Kgr. Sachsen	36 948	1 965	2 570	154	224	543	223	55	2	63	251	2 852	472	61	2 227	2
Württemberg	20 959	1 634	1 708	114	212	241	320	16	8	33	134	1 634	293	40	1 750	1
Baden	18 147	1 276	1 338	50	246	180	139	34	—	33	130	1 644	443	43	1 520	1
Hessen	9 006	443	881	52	122	69	104	12	3	20	44	856	256	24	808	
Meckl.-Schwerin	5 269	.	.	13	.	60	.	25	—	.	.	.	.	.	.	
Großh. Sachsen	3 241	233	407	15	12	51	14	11	2	12	23	225	42	10	204	
Meckl.-Strelitz	1 035	.	.	8	.	4	.	—	—	.	.	.	.	.	.	
Oldenburg	3 662	223	487	22	41	28	36	11	—	8	28	255	85	—	359	
Braunschweig	3 751	151	298	5	13	143	23	11	—	5	34	282	76	3	358	
S.-Meiningen	2 089	90	233	12	6	23	37	4	—	16	18	215	17	1	157	
S.-Altenburg	1 940	135	198	10	11	20	21	3	—	3	6	105	15	—	128	
S.-Coburg-Gotha	2 012	78	171	36	9	71	17	1	—	6	11	140	33	1	130	
Anhalt	2 518	191	250	10	11	42	15	6	—	10	25	158	33	2	192	
Schw.-Sondersh.	711	35	104	1	—	29	7	1	1	—	4	64	18	2	61	
Schw.-Rudolst.	759	49	111	3	—	13	11	—	—	1	3	70	7	1	46	
Waldeck	395	18	47	—	3	2	5	3	—	—	1	31	6	—	53	
Reuß ä. L.	548	25	34	6	5	6	3	—	—	—	3	48	2	—	28	
Reuß j. L.	1 270	80	95	2	2	9	17	5	—	2	6	89	10	1	54	
Schaumb.-Lippe	275	7	49	1	1	1	1	1	—	—	—	13	2	—	17	
Lippe	1 047	58	141	—	6	13	9	10	—	1	8	60	32	—	163	
Lübeck	879	35	41	—	9	8	2	3	—	3	10	52	16	1	61	
Bremen	2 239	123	85	19	71	21	25	10	—	11	29	219	101	8	212	
Hamburg	7 495	508	225	33	74	251	56	44	6	30	54	673	189	17	553	
Elsaß-Lothringen	14 847	870	1 316	30	83	95	146	52	—	42	142	1 559	307	56	1 410	
Deutsches Reich 24 Staaten (ausschl. beider Mecklenburg)	531 876	39 738	43 739	3 642	5 750	7 559	6 505	1 368	37	991	2 889	45 271	6 900	691	42 769	3 3
Dazu nach d. Ausweisen a. Meckl.-Schwerin und Meckl.-Strelitz	6 304	.	.	21	.	64	.	25	—	.	.	.	.	.	.	

nd Hygiene

10 in den Staaten und Landesteilen

undheitsamte, XVI. Band, zweites [Schluß-] Heft)

schlecht

											Es starben				
14.	15.	16.	17a.	17b.	18a.	18b.	18c.	19.	20a.	20b.	21. durch			22.	23.
											a. Selbstmord	b. Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	c. Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung		
n- ren ber- ag- ren ank- iten	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6., 7., 11., 12., 13. und 20.)	Krankheiten der Kreislaufsorgane (Herz usw.)	Gehirnschlag	anderen Krankheiten des Nervensystems	Magen- und Darmkatarrh/ Brechdurchfall	anderen Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11b. und 20.)	Blinddarmentzündung (Perityphlitis, Appendicitis)	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. 3./11b./20. und der venerischen Krankheiten)	Krebs	anderen Neubildungen				an anderen benannten Ursachen	aus unbekannter Ursache
16	1 323	1 158	376	539	2 057	590	57	355	639	68	233	39	737	2 388	1 372
31	905	850	290	364	1 745	383	45	195	472	19	149	36	599	2 144	1 797
182	691	2 030	428	474	1 373	530	159	618	965	193	488	19	415	904	32
73	1 646	3 500	1 362	1 585	3 147	946	140	646	1 305	188	918	49	943	3 242	715
16	754	1 133	577	426	1 530	440	70	243	640	49	232	30	513	2 344	529
22	1 089	1 061	373	420	1 649	440	35	241	515	57	137	28	540	2 759	981
71	2 847	4 112	1 865	1 513	4 443	1 487	137	733	1 323	164	897	71	1 754	8 347	928
50	1 401	2 402	1 015	836	2 349	785	90	471	1 151	126	673	33	775	3 452	551
40	542	1 164	608	427	1 043	287	49	241	660	74	400	18	550	776	352
35	1 272	1 806	802	722	1 238	646	105	382	934	67	540	18	871	2 333	908
60	1 976	2 386	777	1 064	3 195	812	97	524	933	80	399	93	1 618	3 496	473
42	981	1 763	601	648	664	455	62	361	719	81	373	23	458	1 249	535
127	3 058	4 537	1 797	2 069	5 188	1 368	205	1 008	2 386	315	715	110	2 235	6 262	421
—	34	67	23	23	66	32	3	13	31	1	10	3	12	52	33
765	18 519	27 969	10 894	11 110	29 687	9 201	1 254	6 031	12 673	1 482	6 164	570	12 020	39 748	9 627
146	4 051	5 481	2 226	3 718	8 467	1 744	267	1 470	2 832	261	640	104	1 435	1 890	365
7	485	522	248	546	804	228	23	195	311	28	145	19	171	236	44
153	4 536	6 003	2 474	4 264	9 271	1 972	290	1 665	3 143	289	785	123	1 606	2 126	409
114	1 738	3 627	1 581	5 968	3 857	868	150	793	1 767	248	1 236	21	940	2 078	36
29	1 183	2 191	932	985	2 891	577	82	466	1 013	125	345	39	620	1 143	20
36	1 099	1 832	738	1 055	2 540	472	95	444	1 012	111	393	28	563	537	6
25	590	789	407	579	614	219	57	217	504	68	236	11	291	302	344
—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	85	7	94	.	.
5	135	318	169	311	213	73	16	76	164	23	116	6	118	176	25
—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26	1	28	.	.
1	216	332	159	125	447	83	14	67	129	5	89	3	155	192	26
1	235	358	134	469	268	96	23	91	173	19	122	5	128	170	19
1	133	213	96	288	102	45	2	37	72	11	69	1	58	116	—
1	94	169	82	74	515	35	2	35	69	6	59	2	51	70	11
6	133	271	80	264	136	42	5	48	77	4	66	5	52	101	4
5	149	265	105	276	217	74	5	54	113	8	88	2	70	117	7
—	23	76	31	45	73	10	7	19	36	3	15	1	16	17	5
—	32	82	32	95	20	15	—	16	27	3	16	1	25	44	25
—	38	27	13	12	5	8	3	16	26	1	14	1	17	41	—
—	39	64	32	103	53	10	—	6	29	3	11	—	10	20	3
6	62	117	54	197	180	35	2	19	52	3	39	—	33	78	11
—	30	27	7	46	8	5	4	6	16	—	2	—	15	14	—
1	59	94	35	91	52	26	5	28	55	2	20	—	28	41	—
1	55	85	39	53	119	29	9	36	61	7	26	—	44	34	28
11	91	199	116	117	165	59	21	56	115	14	91	5	118	72	45
65	327	738	240	534	775	232	60	242	475	81	292	6	407	252	24
40	811	1 559	677	1 185	1 478	435	62	345	609	75	223	31	578	509	42
266	30 327	47 405	19 127	28 246	53 686	14 621	2 168	10 813	22 410	2 591	10 517	861	17 963	47 998	10 717
—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	111	8	122	.	.

1. Todesursachen der Gestorbenen im Ja

b. Weibli

Staaten und Landesteile	Zahl der Gestorbenen (ausschließl. der Totgeborenen)	Es star													
		1. angeborener Lebensschwäche und Bildungsfehlern	2. Altersschwäche	3a. Kindbettfieber	3b. anderen Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	4. Scharlach	5. Masern und Röteln	6. Diphtherie und Krupp	7. Keuchhusten	8. Typhus	9. übertragbaren Tierkrankheiten	10a. Rose (Erysipel)	10b. anderen Wundinfektionskrankheiten	11a. Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	11b. Tuberkulose anderer Organe	1
Ostpreußen	18 411	1 180	3 173	70	166	254	391	340	246	52	—	38	39	1 043	76	
Westpreußen	15 113	1 199	2 130	96	153	153	215	281	366	49	—	18	25	942	92	
Stadt Berlin	14 701	794	638	250	147	188	130	332	103	38	—	74	87	1 570	287	
Brandenburg	29 690	1 546	3 648	166	178	250	223	461	267	63	—	49	133	2 364	233	
Pommern	14 352	754	2 254	71	90	93	107	259	228	62	—	20	66	1 060	132	
Posen	18 279	1 647	2 936	90	164	349	227	322	602	76	—	31	45	1 317	90	
Schlesien	49 766	3 536	7 126	228	301	531	529	492	1 299	107	—	66	143	3 923	371	
Sachsen	24 609	1 408	3 218	127	121	125	163	523	197	85	—	37	79	1 755	240	
Schlesw.-Holstein	10 353	732	1 226	49	57	18	78	164	104	13	—	29	43	794	144	
Hannover	19 902	892	3 064	92	135	66	151	297	203	52	—	26	47	1 964	226	
Westfalen	27 657	1 975	2 593	176	198	305	323	355	414	95	—	42	88	2 863	369	
Hessen-Nassau	15 380	517	1 948	67	90	74	155	311	175	31	1	16	64	1 602	226	
Rheinland	49 169	2 899	4 776	287	318	272	894	588	747	150	1	71	177	4 687	724	
Hohenzollern	649	52	112	3	7	2	—	7	4	—	—	—	2	61	5	
Preußen	308 031	19 131	38 842	1 772	2 125	2 680	3 586	4 732	4 955	873	2	517	1 038	25 945	3 215	2
Bayern rechts d. Rh.	56 651	4 793	5 480	280	426	165	724	603	998	45	—	123	297	5 394	899	
Bayern links d. Rh.	7 020	403	765	20	36	67	100	73	128	11	—	13	32	894	201	
Bayern	63 671	5 196	6 245	300	462	232	824	676	1 126	56	—	136	329	6 288	1 100	1
Kgr. Sachsen	35 303	1 483	4 177	228	248	161	204	557	292	58	—	57	172	3 023	455	
Württemberg	20 718	1 251	2 261	95	108	92	224	210	383	11	—	42	111	1 746	344	
Baden	17 536	970	1 785	91	95	46	227	140	195	16	2	32	62	1 868	484	
Hessen	8 990	369	1 045	51	53	36	92	81	130	13	—	17	44	955	256	
Meckl.-Schwerin	4 974	.	.	15	10	16	.	59	.	14	—	.	.	.	.	
Großh. Sachsen	3 159	218	607	23	25	14	5	52	27	7	—	10	14	209	45	
Meckl.-Strelitz	981	.	.	3	3	7	.	10	.	2	—	.	.	.	.	
Oldenburg	3 209	159	531	18	13	5	26	20	50	15	—	6	24	263	92	
Braunschweig	3 652	89	415	21	26	15	11	108	29	11	—	6	20	337	72	
S.-Meiningen	2 083	66	341	5	5	12	7	22	37	8	—	8	6	202	14	
S.-Altenburg	1 817	106	276	2	12	9	10	23	37	6	—	6	8	112	13	
S.-Coburg-Gotha	2 029	69	285	19	5	32	5	80	19	9	—	2	10	133	24	
Anhalt	2 443	119	372	14	4	18	5	53	22	11	—	5	21	155	28	
Schw.-Sondersh.	697	38	145	2	4	4	—	16	2	4	—	2	1	56	16	
Schw.-Rudolst.	737	27	148	13	7	1	1	15	15	2	—	1	—	44	8	
Waldeck	473	12	76	3	5	1	—	3	8	3	—	—	2	51	3	
Reuß ä. L.	551	29	76	3	2	3	10	8	2	3	—	—	3	46	2	
Reuß j. L.	1 184	57	137	8	4	6	1	13	7	1	—	5	3	82	8	
Schaumb.-Lippe	282	3	59	2	1	1	5	1	—	5	—	—	5	15	2	
Lippe	1 083	39	180	9	4	—	1	13	12	10	—	2	—	102	18	
Lübeck	830	35	70	5	7	—	12	8	11	2	—	5	8	53	26	
Bremen	1 981	115	137	21	15	7	60	20	31	3	—	9	10	216	89	
Hamburg	6 501	372	430	101	60	26	91	241	56	12	1	22	29	554	146	
Elsaß-Lothringen	14 393	724	1 665	73	74	36	88	104	182	37	—	26	106	1 601	271	
Deutsches Reich 24 Staaten (ausschl. beider Mecklenburg)	501 353	30 677	60 305	2 879	3 364	3 437	5 495	7 196	7 628	1 176	5	916	2 026	44 056	6 731	6
Dazu nach den Ausweisen aus Meckl.-Schwerin u. Meckl.-Strelitz	5 955	.	.	18	13	23	.	69	.	16	—	.	.	.	.	

910 in den Staaten und Landesteilen

eschlecht

n													Es starben				
12.	13.	14.	15.	16.	17a.	17b.	18a.	18b.	18c.	19.	20a.	20b.	21. durch			22.	23.
													a.	b.	c.		
ungen-ent-indung Pneu-monie)	Influ-enza	anderen über-trag-baren Krank-heiten	Krank-heiten der At-mungs-organe (ausschl. 6., 7., 11., 12., 13. und 20.)	Krank-heiten der Kreis-laufs-organe (Herz usw.)	Gehirn-schlag	anderen Krank-heiten des Nerven-systems	Magen- und Darm-katarrh, Brech-durchfall	anderen Krank-heiten der Ver-dauungs-organe (ausschl. 11b. und 20.)	Blind-darm-entzün-dung (Peri-typhlitis, Ap-pendicitis)	Krank-heiten der Harn- und Ge-schlechts-organe (ausschl. 3., 11b., 20. und der ve-nerischen Krank-heiten)	Krebs	anderen Neu-bil-dungen	Selbst-mord	Mord und Tot-schlag sowie Hin-richtung	Verun-glückung oder andere gewalt-same Ein-wirkung	an anderen benann-ten Ur-sachen	aus unbe-kannter Ur-sache
994	100	19	1 153	1 049	426	424	1 744	509	39	252	673	80	61	13	199	2 331	1 274
839	77	18	791	863	312	290	1 496	335	25	167	527	36	40	7	172	1 782	1 615
1 023	114	119	708	2 089	529	417	1 175	479	123	534	1 323	277	189	20	203	693	11
1 975	280	79	1 464	3 556	1 349	1 071	2 616	931	130	503	1 736	243	355	37	283	2 819	666
835	117	15	660	1 076	619	384	1 267	393	59	193	777	69	74	9	141	2 014	447
1 111	69	22	1 062	1 087	389	312	1 446	376	29	219	554	63	66	12	160	2 455	949
3 707	320	65	2 512	4 595	1 745	1 273	3 834	1 461	89	749	1 776	190	277	33	465	7 192	817
840	275	49	1 233	2 571	993	791	1 986	754	73	396	1 357	127	251	14	263	3 001	546
786	106	23	498	1 163	577	342	872	260	25	191	720	69	138	13	138	630	335
1 627	154	35	1 083	1 788	788	671	962	628	74	372	1 127	90	171	10	194	2 032	866
2 982	145	47	1 696	2 431	705	928	2 640	805	78	464	1 200	98	92	21	245	2 902	362
1 504	173	35	850	1 905	623	531	574	479	34	285	937	119	102	6	138	1 257	527
1 594	308	97	2 505	5 089	1 863	1 692	4 311	1 486	187	947	2 674	303	197	35	506	5 352	371
45	9	—	42	61	19	18	43	24	1	7	39	1	2	—	7	54	21
3 862	2 247	623	16 257	29 323	10 937	9 144	24 966	8 920	966	5 279	15 420	1 765	2 015	230	3 114	34 514	8 807
3 829	547	132	3 585	6 282	2 379	2 882	6 882	1 653	224	1 214	3 572	366	228	30	488	1 859	140
574	56	10	356	656	236	458	772	177	28	167	419	31	28	3	52	215	19
4 403	603	142	3 941	6 938	2 615	3 340	7 654	1 830	252	1 381	3 991	397	256	33	540	2 074	159
2 144	366	93	1 441	3 939	1 559	4 601	3 142	835	100	626	2 227	247	401	33	360	1 988	30
772	230	27	995	2 760	911	816	2 312	616	56	286	1 331	136	82	14	219	1 222	12
499	146	33	983	2 132	747	835	2 023	501	60	387	1 221	112	87	24	167	519	11
749	101	12	531	937	382	466	571	247	40	205	696	86	85	9	67	302	324
.	.	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	31	5	20	.	.
210	47	4	136	329	153	231	148	84	15	63	190	32	32	5	29	159	25
.	.	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	—	1	.	.
280	39	1	191	315	115	91	366	80	15	54	148	5	15	2	55	194	21
305	54	5	230	349	141	414	242	122	17	64	252	30	47	6	40	157	12
155	17	2	137	225	114	249	84	22	6	36	100	7	25	2	18	149	—
130	16	3	67	157	88	61	414	36	1	37	95	3	22	—	8	52	7
120	20	—	114	270	107	212	79	46	6	30	121	8	23	4	21	150	5
158	30	1	142	299	121	211	182	53	10	30	169	5	31	2	21	141	8
62	11	1	24	74	31	31	57	11	6	17	46	2	12	1	4	12	3
63	17	—	18	85	31	68	25	20	—	19	36	4	4	—	5	34	24
64	5	—	33	50	21	10	13	16	1	13	32	—	—	—	3	45	—
34	6	1	20	60	32	82	41	8	2	7	29	1	7	—	4	30	—
61	8	2	65	159	50	146	135	29	1	14	73	4	8	1	20	69	5
25	1	—	21	26	11	41	8	10	—	6	13	—	1	—	1	19	—
159	17	2	65	82	33	70	48	38	4	20	80	1	4	—	12	57	1
42	6	4	51	90	38	38	88	38	10	14	71	16	10	4	10	36	19
159	20	7	99	198	88	77	146	52	15	44	154	28	32	2	25	61	29
508	37	36	308	678	298	377	595	192	33	180	607	87	80	9	94	190	29
343	109	37	747	1 815	676	970	1 195	407	42	239	907	106	51	17	178	473	39
3 307	4 153	1 036	26 616	51 290	19 299	22 581	44 534	14 213	1 658	9 051	28 009	3 082	3 330	398	5 015	42 647	9 570
.	.	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39	5	21	.	.

2. Todesursachen in deutschen Orte

(Veröffentlichungen des Kaiserlich

Vorbemerkung. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in untenstehende 8 Bezirke geteilt; die in den einzeln Vororte Berlins mit weniger als 15 000 Einwohnern sind miteinbezogen. Im Bezirke 4 ist durch Zusammenlegu

Die Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt — nach Bezirken		Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Tode					
				1 Kindbettfieber	2 Scharlach	3 Masern und Röteln	4 Diphtherie und Krupp	5 Keuchhusten (seit 1905)	6 Seit 1905: Typhus bis 1904: Unterleibstyphus, gastrische und Nervenfieber
				In der Gesamthei					
Durchschnittlich jährlich	1877/1881	7 636 167	204 027	1 093	4 335	2 112	7 612	.	3 326
	1882/1886	9 085 187	234 670	1 040	3 781	3 238	11 119	.	2 726
	1887/1891	10 918 431	255 915	866	2 299	2 977	10 840	.	2 222
	1892/1896	13 238 169	289 126	879	2 388	3 201	11 028	.	1 597
	1897/1901	16 132 417	330 004	822	3 260	3 458	4 992	.	1 686
	1902/1906	19 726 582	358 884	1 045	3 810	4 260	4 747	(3 4363	1 290
	1907	21 702 133	370 109	1 132	3 445	3 857	5 076	3491	1 020
	1908	22 368 908	381 882	1 213	4 005	4 026	5 625	4781	1 145
	1909	22 889 705	368 031	1 208	4 020	4 061	5 487	3970	1 135
	1910	23 495 098	354 353	1 280	2 668	3 937	5 608	3765	1 030
	1911	24 086 771	393 007	1 423	2 760	3 312	6 746	3261	1 488
				Von 100 000 Ei					
Im Mittel der Jahresdurchschnitte des Jahrfünfts	1877/1881		2 671,9	14,4	56,8	27,6	99,8	.	43,6
	1882/1886		2 583,0	11,5	42,0	35,5	122,3	.	30,2
	1887/1891		2 343,9	8,0	21,2	27,6	99,7	.	20,6
	1892/1896		2 184,0	6,6	17,9	23,9	84,1	.	12,1
	1897/1901		2 045,6	5,1	20,0	21,3	31,1	.	10,4
	1902/1906		1 819,9	5,3	19,5	21,6	24,1	(3 21,2	6,5
	1907		1 705,4	5,2	15,9	17,8	23,4	16,1	4,7
	1908		1 707,2	5,4	17,9	18,0	25,1	21,4	5,1
	1909		1 607,8	5,3	17,6	17,7	24,0	17,3	5,0
	1910		1 508,2	5,4	11,3	16,8	23,9	16,0	4,4
	1911		1 631,6	5,9	11,5	13,8	28,0	13,5	6,2
		Zahl der Orte		Im Jahre 1911					
1. Ostseeküstenland		28	1 728 721	30 721	111	188	239	424	236	155
2. Oder- und Warthegebiet		39	1 818 613	36 269	122	206	301	304	369	159
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland		54	5 498 047	84 580	448	762	572	1 886	875	199
4. Nordseeküstenland		39	3 094 429	48 179	222	499	457	1 592	372	216
5. Niederrheinische Niederung		68	4 701 823	76 729	197	607	876	923	688	403
6. Mitteldeutsches Gebirgsland		54	2 765 315	45 643	141	242	300	905	237	186
7. Oberrheinische Niederung		39	2 481 101	37 891	94	139	313	388	269	130
8. Süddeutsches Hochland		27	1 998 722	32 995	88	117	254	324	215	40
				Von 100 000 Ein					
1. Ostseeküstenland				1 777,1	6,4	10,9	13,8	24,5	13,7	9,0
2. Oder- und Warthegebiet				1 994,3	6,7	11,3	16,6	16,7	20,3	8,8
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland				1 538,4	8,2	13,9	10,4	34,3	15,9	3,6
4. Nordseeküstenland				1 557,0	7,2	16,1	14,8	51,4	12,0	7,0
5. Niederrheinische Niederung				1 631,9	4,2	12,9	18,6	19,6	14,6	8,6
6. Mitteldeutsches Gebirgsland				1 650,6	5,1	8,8	10,9	32,7	8,6	6,7
7. Oberrheinische Niederung				1 527,2	3,8	5,6	12,6	15,6	10,8	5,2
8. Süddeutsches Hochland				1 650,8	4,4	5,9	12,7	16,2	10,8	2,0

[1]) Durchschnitt aus den 3 Jahren 1882/84. — [2]) Durchschnitt aus den 4 Jahren 1888/91. — [3]) Durch

...nt 15 000 und mehr Einwohnern

...esundheitsamts, 1912, Nr. 44)

...ahren in Betracht gekommenen Orte sind in den betreffenden früheren Jahrgängen dieses Jahrbuchs genannt. Die ...s früheren Berichtsorts Bant mit den Gemeinden Heppens und Neuende der Berichtsort Rüstringen neugebildet worden.

...rsachen											
7	8	9	10	11	12	Gewaltsamer Tod			16	Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt — nach Bezirken	
						13	14	15			
Fleck-typhus	Seit 1905: Tuberkulose; bis 1904: Lungenschwindsucht	Seit 1905: Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. Sp. 4, 5, 8); bis 1904: akute Erkrankungen der Atmungsorgane (einschl. Keuchhusten)	Seit 1905: Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall; bis 1904: akute Darmkrankheiten (ausschl. Brechdurchfall)	Brechdurchfall (bis 1904)	Pocken	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Seit 1905: Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung; bis 1904: nur Verunglückung	Alle übrigen Todesursachen		
...r Orte											
200	27 287	23 574	11 256	8 928	114	2 373	134	2 772	108 911	1877/1881	Durchschnittlich jährlich
55	31 435	(1 27 603	11 557	11 500	121	2 624	152	3 113	(1 119 617	1882/1886	
23	33 178	(2 31 204	13 153	15 115	40	2 780	187	3 619	(2 140 240	1887/1891	
22	33 989	36 589	16 263	18 058	19	3 484	255	4 394	156 960	1892/1896	
12	35 232	41 792	22 127	24 314	8	3 957	316	5 878	182 150	1897/1901	
6	39 869	47 232	35 101	(4 21 003	6	5 087	393	6 962	194 730	1902/1906	
—	42 912	53 243	44 126	.	28	5 318	464	8 255	197 742	1907	
—	43 049	54 414	47 218	.	3	5 968	516	8 683	201 236	1908	
—	41 803	51 526	40 749	.	3	6 177	467	8 307	199 118	1909	
—	41 770	47 785	35 707	.	2	6 179	481	8 318	195 823	1910	
—	41 606	49 498	58 591	.	—	6 447	473	9 186	208 216	1911	
...ohnern starben											
...,6	357,7	308,6	147,3	116,8	1,5	31,0	1,8	36,4	1 426,7	1877/1881	Im Mittel der Jahresdurchschnitte des Jahrfünfts
...,6	346,2	(1 314,5	127,7	125,4	1,4	29,0	1,7	34,2	(1 1 362,4	1882/1886	
...,2	304,0	(2 279,5	120,0	138,2	0,4	25,4	1,7	33,2	(2 1 260,6	1887/1891	
...,1	255,5	274,1	121,6	135,0	0,2	26,1	1,9	32,8	1 177,1	1892/1896	
...,06	218,7	258,5	137,1	150,7	0,04	24,5	2,0	36,4	1 129,8	1897/1901	
...,03	201,9	239,5	175,0	(4 109,0	0,03	25,8	2,0	35,2	989,6	1902/1906	
—	197,7	245,3	203,3	.	0,1	24,5	2,1	38,0	911,3	1907	
—	192,5	243,3	211,1	.	0,01	26,7	2,3	38,8	899,6	1908	
—	182,6	225,1	178,0	.	0,01	27,0	2,0	36,3	869,9	1909	
—	177,8	203,4	152,0	.	0,01	26,3	2,0	35,4	833,5	1910	
—	172,7	205,5	243,2	.	—	26,8	2,0	38,1	864,4	1911	
...ch Bezirken											
—	2 867	3 739	3 754	.	—	441	42	751	17 774	Ostseeküstenland	
—	3 995	4 607	5 614	.	—	395	29	790	19 378	Oder- und Warthegebiet	
—	9 231	10 284	11 446	.	—	1 894	79	1 571	45 333	Sächsisch-Märkisches Tiefland	
—	4 768	6 344	6 581	.	—	884	50	1 377	24 817	Nordseeküstenland	
—	7 078	11 274	14 928	.	—	731	105	2 291	36 628	Niederrheinische Niederung	
—	4 378	4 947	6 318	.	—	919	36	897	26 137	Mitteldeutsches Gebirgsland	
—	4 979	4 571	5 254	.	—	699	74	892	20 089	Oberrheinische Niederung	
—	4 310	3 732	4 696	.	—	484	58	617	18 060	Süddeutsches Hochland	
...hnern starben											
—	165,8	216,3	217,2	.	—	25,5	2,4	43,4	1 028,2	Ostseeküstenland	
—	219,7	253,3	308,7	.	—	21,7	1,6	43,4	1 065,5	Oder- und Warthegebiet	
—	167,9	187,0	208,2	.	—	34,5	1,4	28,6	824,5	Sächsisch-Märkisches Tiefland	
—	154,1	205,0	212,7	.	—	28,6	1,6	44,5	802,0	Nordseeküstenland	
—	150,6	239,8	317,5	.	—	15,6	2,2	48,7	779,0	Niederrheinische Niederung	
—	158,3	178,9	228,5	.	—	33,2	1,3	32,4	945,2	Mitteldeutsches Gebirgsland	
—	200,7	184,2	211,8	.	—	28,2	3,0	36,0	809,7	Oberrheinische Niederung	
—	215,6	186,7	234,9	.	—	24,2	2,9	30,9	903,8	Süddeutsches Hochland	

...itt aus den 2 Jahren 1905/06. — 4) Durchschnitt aus den 3 Jahren 1902/04.

XXI. Veterinärwesen

Viehseuchen

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reiche. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamte. Sechsundzwanzigster Jahrgang. Das Jahr 1911.)

Jahr 1911	Maul- und Klauenseuche					Milzbrand[1])		
Staaten und Landesteile	neubetroffene Gehöfte	Stückzahl des gesamten Bestandes in den neubetroffenen Gehöften				neubetroffene Gehöfte	neuerkrankte	
		Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine		Pferde	Rinder
Prov. Ostpreußen	1 196	48 242	25 778	288	42 291	73	3	78
» Westpreußen	3 250	93 911	67 683	812	69 797	66	—	83
Stadt Berlin	170	4 759	8	11	5 573	4	—	4
Prov. Brandenburg	5 094	126 861	209 873	3 245	94 336	235	5	283
» Pommern	7 382	179 038	365 088	1 838	158 326	84	3	93
» Posen	6 604	141 952	75 788	2 679	141 023	316	18	406
» Schlesien	19 777	362 611	82 426	8 083	190 355	449	11	487
» Sachsen	12 019	199 190	229 548	5 430	187 043	222	6	243
» Schleswig-Holstein	22 714	424 553	45 918	933	397 400	389	8	402
» Hannover	23 987	260 212	120 403	3 575	359 573	489	2	465
» Westfalen	3 870	32 752	11 245	754	60 589	387	21	392
» Hessen-Nassau	2 721	23 062	3 483	1 345	25 099	375	3	368
» Rheinland	15 319	170 791	7 160	2 058	117 945	595	18	614
Hohenzollern	83	829	2	28	343	45	—	45
Preußen	124 186	2 068 763	1 244 403	31 679	1 849 693	3 729	98	3 963
Bayern rechts des Rheins	58 960	597 907	69 299	3 586	212 928	155	—	175
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	1 962	9 888	1 410	341	5 245	141	—	145
Bayern	60 922	607 795	70 709	3 927	218 173	296	—	320
Sachsen	4 300	110 442	27 930	1 463	188 076	452	4	461
Württemberg	13 120	100 889	28 298	3 652	37 621	219	1	230
Baden	3 813	23 758	375	609	10 516	131	1	138
Hessen	4 665	25 726	2 767	5 217	27 401	114	1	118
Mecklenburg-Schwerin	3 592	96 785	99 314	609	73 159	14	—	15
Großherzogtum Sachsen	1 552	11 809	3 219	2 279	8 162	76	2	74
Mecklenburg-Strelitz	638	18 069	33 203	196	12 370	—	—	—
Oldenburg	11 438	131 151	6 465	167	19 870	82	6	73
Braunschweig	3 008	46 728	40 828	381	30 097	83	—	71
Sachsen-Meiningen	911	4 983	879	439	2 362	2	—	1
Sachsen-Altenburg	199	3 389	537	198	3 149	19	1	19
Sachsen-Coburg-Gotha	1 251	9 117	2 623	707	6 397	12	—	14
Anhalt	722	20 071	30 423	398	9 772	36	—	40
Schwarzburg-Sondershausen	85	783	2 308	38	581	2	—	1
Schwarzburg-Rudolstadt	207	973	320	99	434	6	—	6
Waldeck	71	223	—	77	297	15	—	17
Reuß älterer Linie	20	226	—	17	128	2	—	2
Reuß jüngerer Linie	92	1 693	612	71	1 836	11	—	11
Schaumburg-Lippe	706	4 654	667	324	16 949	3	—	2
Lippe	670	7 063	3 004	616	16 605	26	—	24
Lübeck	318	10 976	692	219	7 711	2	—	2
Bremen	825	10 587	59	80	3 849	16	—	5
Hamburg	265	4 190	1 132	19	1 718	6	2	3
Elsaß-Lothringen	8 070	45 526	2 160	193	8 445	43	—	45
Deutsches Reich	245 646	3 366 369	1 602 927	53 674	2555371	5 397	116	5 655
1910	11 156	347 955	295 059	5 905	297 080	4 959	145	5 184
09	33	1 082	542	5	178	4 747	155	5 110
08	824	18 773	19 450	179	16 081	4 536	125	4 865
07	1 352	23 991	16 875	134	13 185	5 000	127	5 343
06	397	9 428	8 198	254	7 550	5 055	183	5 390
05	337	9 303	6 046	182	3 131	4 889	172	5 308
04	1 798	51 395	33 727	692	23 793	4 236	177	4 571
03	1 137	11 339	4 387	209	5 020	3 770	150	3 990
02	1 557	20 144	14 846	322	7 147	3 609	134	4 003
01	6 316	80 739	74 952	1 070	26 378	3 646	134	4 263
00	29 533	430 356	409 743	5 756	200 294	3 094	142	3 461
1899	162 657	1 885 774	1 505 830	59 535	814 862	3 589	282	3 678
98	41 551	462 078	263 885	5 908	121 107	4 015	133	4 455
97	40 269	537 969	441 547	8 127	176 227	3 518	147	3 936
96	68 874	710 481	572 248	13 640	252 068	3 352	184	3 709

[1]) Außerdem erkrankten an Milzbrand: 409 Schafe, 15 Ziegen, 336 Schweine; an Wild- und Rinderseuche: 2 Pferde, 31 Rinder, 13 Schweine.

Viehseuchen (Fortsetzung)

Jahr 1911	Rauschbrand[1])			Lungenseuche			Räude			
		neuerkrankte					der Pferde		der Schafe	
Staaten und Landesteile	neubetroffene Gehöfte	Pferde	Rinder	neubetroffene Gehöfte	neuerkrankte Rinder	gefallene oder getötete Rinder	neubetroffene Gehöfte	neuerkrankte Tiere	neubetroffene Gehöfte	Stückzahl des Gesamtbestandes in den neubetroffenen Gehöften
Prov. Ostpreußen	11	—	11	—	—	—	48	166	—	—
» Westpreußen	32	—	37	—	—	—	29	62	—	—
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	24	43	2	248
Prov. Brandenburg	—	—	—	—	—	—	25	95	1	203
» Pommern	5	—	6	—	—	—	18	40	4	2 651
» Posen	9	—	8	—	—	—	22	54	—	—
» Schlesien	7	—	15	—	—	—	18	42	—	—
» Sachsen	3	—	3	—	—	—	12	16	39	3 480
» Schleswig-Holstein	413	—	434	—	—	—	4	5	15	581
» Hannover	538	—	616	—	—	—	—	—	40	3 525
» Westfalen	112	—	129	—	—	—	16	30	13	2 258
» Hessen-Nassau	22	—	21	—	—	—	7	11	30	3 739
» Rheinland	109	1	115	—	—	—	4	6	4	377
Hohenzollern	10	—	10	—	—	—	—	—	3	518
Preußen	1 271	1	1 405	—	—	—	227	570	151	17 580
Bayern rechts des Rheins	149	—	153	—	—	—	15	19	198	7 408
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Bayern	149	—	153	—	—	—	16	20	198	7 408
Sachsen	65	—	66	—	—	—	8	24	2	330
Württemberg	31	—	31	—	—	—	5	5	42	7 080
Baden	3	—	4	—	—	—	2	2	10	1 214
Hessen	35	—	17	—	—	—	—	—	4	705
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	4	11	—	—
Großherzogtum Sachsen	6	—	6	—	—	—	1	1	1	42
Mecklenburg-Strelitz	3	—	16	—	—	—	2	5	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	3	212
Braunschweig	2	—	3	—	—	—	1	2	61	1 693
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
Anhalt	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—
Schwarzburg-Sondershaus.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	1	328
Waldeck	—	—	—	—	—	—	1	2	6	1 021
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	2	—	2	—	—	—	—	—	1	3
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	1	1	1	9
Elsaß-Lothringen	44	1	46	—	—	—	3	4	30	441
Deutsches Reich	1 615	2	1 753	—	—	—	274	652	511	38 066
1910	1 720	4	1 799	1	1	1	342	918	669	52 989
09	1 846	2	1 962	2	3	10	378	756	1 856	79 669
08	1 645	7	1 758	32	448	1 001	437	959	1 631	102 215
07	1 643	5	1 762	7	163	420	342	690	1 280	81 257
06	1 853	8	1 973	—	—	—	343	655	740	53 955
05	1 553	3	1 668	1	1	1	317	634	937	56 393
04	1 502	7	1 626	1	1	109	301	652	967	57 985
03	1 036	2	1 065	4	12	184	250	488	1 110	70 331
02	907	2	928	17	85	715	284	595	1 742	96 985
01	981	3	1 025	55	284	883	348	664	2 839	140 901
00	1 026	11	1 081	62	468	1 259	249	461	2 186	97 302
1899	1 048	7	1 092	59	587	2 015	247	492	2 706	107 008
98	1 075	22	1 108	66	672	1 791	288	539	2 226	98 544
97	1 078	3	1 239	66	810	1 628	233	423	2 065	86 495
96	1 015	5	1 108	185	1 608	2 728	241	456	2 177	86 471

[1]) An Rauschbrand erkrankten außerdem: 27 Schafe, 1 Ziege, 2 Schweine.

Viehseuchen (Fortsetzung)

Jahr 1911	Rotz (Wurm) der Pferde			Bläschenausschlag			Tollwut [1]			
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte	gefallene oder getötete	neu betroffene Gehöfte	neuerkrankte Pferde	neuerkrankte Rinder	neu betroffene Gemeinden (Gutsbezirke)	erkrankte und gefallene oder getötete	der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getötete	außerdem herrenlose wutverdächtige Hunde getötet
	Tiere						Hunde			
Prov. Ostpreußen	3	19	21	143	200	6	127	85	193	62
» Westpreußen	--	—	—	14	3	22	18	15	12	4
Stadt Berlin	11	43	45	—	—	—	1	1	—	—
Prov. Brandenburg	9	21	22	39	20	25	5	5	42	—
» Pommern	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—
» Posen	6	14	14	—	—	—	91	91	137	4
» Schlesien	26	77	81	25	11	29	72	74	61	10
» Sachsen	3	5	10	51	7	93	2	2	2	—
» Schleswig-Holstein	8	19	19	26	—	328	—	—	—	—
» Hannover	7	8	8	54	5	86	—	—	—	—
» Westfalen	1	3	3	51	15	45	—	—	—	—
» Hessen-Nassau	—	—	—	219	—	433	3	2	1	1
» Rheinland	3	16	17	72	22	76	35	35	80	4
Hohenzollern	—	—	—	36	—	52	—	—	—	—
Preußen	78	227	242	730	283	1 195	354	310	528	85
Bayern rechts des Rheins	1	1	1	487	69	533	7	5	—	1
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	—	39	9	34	2	1	10	—
Bayern	1	1	1	526	78	567	9	6	10	1
Sachsen	1	2	2	15	—	16	—	—	—	—
Württemberg	6	9	11	1 152	8	1 289	—	—	—	—
Baden	—	—	—	597	—	713	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	58	—	66	—	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	1	2	5	—	—	—	—	—	—	—
Großherzogtum Sachsen	—	—	—	27	—	33	1	1	1	—
Mecklenburg-Strelitz	4	9	11	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	76	7	87	—	—	—	—
Braunschweig	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	39	—	43	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	29	—	34	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	7	—	21	—	—	—	—
Anhalt	2	3	4	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	51	—	70	—	—	—	—
Waldeck	2	5	5	40	—	46	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	4	4	5	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	—	46	4	57	21	21	25	—
Deutsches Reich	**101**	**265**	**289**	**3 393**	**380**	**4 237**	**385**	**338**	**564**	**86**
1910	126	290	322	4 479	335	5 448	455	451	735	98
09	118	310	371	3 966	382	4 963	796	769	1 462	176
08	154	418	526	3 775	206	4 680	644	585	1 111	148
07	139	442	532	4 317	193	5 653	720	700	1 393	356
06	180	398	536	5 081	306	6 308	621	610	1 357	147
05	174	509	630	5 812	224	7 338	791	742	1 601	184
04	143	461	696	5 523	165	6 894	891	889	1 826	199
03	121	313	453	6 060	184	7 732	839	795	1 770	233
02	137	361	759	6 505	227	8 898	612	516	1 193	181
01	222	699	964	4 941	166	6 710	642	560	1 411	174
00	221	748	1 046	4 539	167	6 132	886	798	2 290	222
1899	178	461	563	4 772	174	5 911	1 034	911	2 564	220
98	141	371	473	5 249	329	6 751	1 058	904	2 398	304
97	136	338	431	5 477	230	8 140	847	770	2 186	213
96	172	505	649	5 541	336	9 523	854	724	1 851	227

[1] Außerdem sind an Tollwut erkrankt und gefallen oder getötet: 3 Schafe, 3 Schweine, 3 Katzen. Als wutverdächtig wurden 5 Katzen getötet.

Viehseuchen (Schluß) [1])

Jahr 1911	Rotlauf der Schweine			Schweineseuche (Schweinepest)			Geflügelcholera					
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Tiere	gefallene oder getötete Tiere	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Tiere	gefallene oder getötete Tiere	neu betroffene Gehöfte	gefallene oder getötete Hühner	Gänse	Enten	Tauben	anderes Geflügel
Prov. Ostpreußen	3 335	6 693	5 459	222	1 472	1 105	186	1 698	1 356	648	1	28
» Westpreußen	2 790	6 111	4 883	292	4 377	3 680	54	1 212	219	471	50	20
Stadt Berlin	17	378	316	15	824	824	7	223	27	74	—	—
Prov. Brandenburg	1 534	2 635	1 553	652	2 510	1 882	(²)131	2 161	11 272	305	—	6
» Pommern	1 555	2 930	1 548	136	1 601	1 297	12	69	77	7	25	21
» Posen	6 275	11 418	9 831	301	3 260	2 224	238	2 991	736	1 447	18	138
» Schlesien	4 357	6 317	4 772	963	3 144	2 436	186	1 155	833	466	4	18
» Sachsen	3 704	5 191	3 899	236	2 043	1 754	43	348	204	73	—	48
» Schleswig-Holst.	575	1 170	392	801	12 523	10 128	11	116	35	31	—	—
» Hannover	1 183	2 036	745	1 080	14 607	12 304	7	127	103	25	—	7
» Westfalen	2 468	3 568	2 320	1 296	5 733	3 730	23	275	565	27	2	2
» Hessen-Nassau	1 021	1 328	844	1 051	2 198	1 787	19	219	12	16	—	6
» Rheinland	2 484	3 680	2 215	742	2 540	1 901	23	365	60	14	—	—
Hohenzollern	15	34	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	31 313	53 489	38 790	7 787	56 832	45 052	940	10 959	15 499	3 604	100	294
Bayern rechts d. Rheins	1 840	4 375	2 753	431	9 672	9 096	75	782	225	164	8	5
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	225	364	97	8	12	10	2	73	4	—	—	—
Bayern	2 065	4 739	2 850	439	9 684	9 106	77	855	229	164	8	5
Sachsen	387	679	555	251	1 022	779	115	1 975	1 089	181	164	16
Württemberg	269	349	255	116	545	336	57	160	81	136	—	2
Baden	415	591	384	180	834	754	8	266	—	10	—	—
Hessen	855	1 229	277	141	661	505	6	111	53	21	—	2
Mecklenbg.-Schwerin	56	222	63	43	1 089	794	—	—	—	—	—	—
Großherzogt. Sachsen	153	270	123	162	243	226	5	17	—	16	—	—
Mecklenburg-Strelitz	141	363	163	43	98	78	1	28	—	—	—	—
Oldenburg	171	322	153	104	1 403	583	1	—	—	—	—	—
Braunschweig	297	455	255	202	1 123	880	10	165	18	7	—	2
Sachsen-Meiningen	83	150	82	4	4	4	2	28	38	45	—	—
Sachsen-Altenburg	105	180	76	12	101	64	1	16	11	—	—	—
Sachs.-Coburg-Gotha	82	110	92	8	33	17	1	3	2	—	—	—
Anhalt	690	1 111	751	36	421	387	13	222	141	3	3	—
Schwarzb.-Sondersh.	10	11	10	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Schwarzb.-Rudolst.	25	30	18	—	—	—	3	10	12	4	—	—
Waldeck	37	127	12	30	315	148	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	12	13	13	—	—	—	3	39	26	27	—	—
Reuß jüngerer Linie	35	60	35	1	4	3	3	8	444	—	—	—
Schaumburg-Lippe	24	46	23	7	20	13	—	—	—	—	—	—
Lippe	509	631	587	438	1 719	1 125	—	—	—	—	—	—
Lübeck	4	6	6	6	40	22	—	—	—	—	—	—
Bremen	29	67	61	68	610	608	4	4	3	32	—	1
Hamburg	76	137	42	141	1 456	1 248	2	25	—	86	—	—
Elsaß-Lothringen	183	422	281	151	552	490	16	251	3	7	—	—
Deutsches Reich	**38 026**	**65 809**	**45 957**	**10 371**	**78 810**	**63 223**	**1 268**	**15 142**	**17 649**	**4 343**	**275**	**322**
1910	47 220	76 357	48 657	14 453	85 632	66 146	1 582	18 028	21 350	4 293	146	309
09	38 530	61 448	42 293	12 981	65 582	50 579	1 186	11 338	9 453	4 094	155	355
08	32 407	52 689	35 714	14 182	75 688	60 101	1 329	14 397	13 877	4 795	272	256
07	46 361	75 619	55 720	17 385	92 033	70 991	2 387	26 390	19 170	7 306	191	481
06	47 790	76 723	56 367	21 918	104 728	77 830	2 700	30 022	32 811	10 517	460	519
05	32 759	52 961	40 741	18 344	100 862	75 520	1 694	16 580	33 966	4 505	219	369
04	35 203	57 789	45 299	15 788	89 890	64 882	2 005	24 186	14 382	7 502	305	577
03	52 724	89 087	73 179	11 049	73 655	52 169	4 120	48 797	23 573	9 488	440	767
02	31 793	52 382	43 757	7 572	45 760	35 733	4 108	45 167	19 514	5 663	297	676
01	21 137	35 399	30 616	6 495	35 661	28 294	6 742	100 777	9 151	4 389	534	1 509
00	25 113	45 214	40 048	2 494	18 354	15 627	1 462	17 929	5 428	3 047	169	350

[1]) Schafpocken sind in den Jahren 1909 bis 1911 nicht aufgetreten (1908 fielen: 154, 1907: 214, 1906: 102, 1905: 704, 1904: 0, 1903: 465, 1902: 0, 1901: 38, 1900: 2 Schafe). — [2]) Darunter der Magerviehhof zu Friedrichsfelde mit 146 Hühnern, 1 416 Gänsen, 31 Enten, der Seuchenhof in Neutrebbin mit 3 426 Gänsen, 60 Enten, der Seuchenhof in Biesdorf mit 250 Gänsen.

XXII. Meteorologische Nachweise

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Statistische Korrespondenz des Preußischen Statistischen Landesamts; Übersichten über die Witterungsverhältnisse im Königreich Bayern; Mitteilungen anderer metereologischer Zentralstellen

1a. Lufttemperatur 1911

Jahr 1911		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													Lufttemperatur	
															absolutes	
Beobachtungsstationen[1])	Lage üb. dem Meere m	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum C°	Minimum C°
Memel	10	0,1	— 3,0	1,3	5,5	13,8	14,0	16,1	18,3	14,2	8,5	5,0	—0,3	7,8	31,8	—19,7
Königsberg i.Pr.	10	— 0,3	— 2,1	2,0	6,9	14,1	14,9	16,7	18,6	13,9	8,1	4,5	0,2	8,1	31,4	—18,9
Marggrabowa	176	— 2,2	— 5,4	0,6	5,8	14,1	14,9	16,5	18,0	13,0	7,0	3,0	— 1,2	7,0	31,1	—25,1
Osterode i. Ostpr.	112	— 1,0	— 2,6	2,2	7,0	14,0	15,0	17,3	18,3	13,5	7,4	3,9	0,4	8,0	31,1	— 20,0
Lauenburg i. P.	28	0,5	— 0,5	2,6	6,4	12,6	14,0	16,2	16,9	13,3	7,6	4,9	1,5	8,0	30,7	—13,6
Bromberg	54	— 0,2	— 1,4	2,9	7,6	14,4	16,2	19,2	19,7	14,6	7,8	4,3	0,6	8,8	32,6	—19,7
Köslin	46	0,4	— 0,2	2,7	6,6	12,7	14,0	16,8	17,7	13,4	7,6	4,3	1,1	8,1	31,3	—12,1
Deutsch Krone	124	— 0,5	— 0,7	2,8	7,0	13,8	15,2	18,2	19,0	14,3	7,5	4,1	0,7	8,5	31,8	—14,6
Posen	66	— 0,1	— 0,3	3,8	8,1	14,5	16,5	19,5	20,2	15,2	8,5	4,6	1,2	9,3	31,9	—14 8
Breslau	147	— 0,2	0,0	4,8	8,6	14,4	16,8	20,3	20,5	15,8	9,0	5,6	2,3	9,8	34,6	—16,4
Ratibor	197	— 0,8	— 1,6	4,4	8,0	13,5	16,1	19,4	18,6	14,5	8,7	5,4	2,2	9,0	34,4	—23,1
Schneekoppe	1 610	— 7,2	— 8,3	— 4,3	—2,1	3,7	5,6	9,4	10,1	6,4	1,9	—1,5	—4,2	0,8	22,3	—20,0
Grünberg i. Schl.	154	— 0,5	0,5	4,0	8,2	14,4	16,2	19,9	20,1	15,4	8,6	4,6	1,7	9,4	36,0	—14,5
Stettin	26	0,4	0,9	3,8	8,3	14,4	16,5	19,2	20,1	15,3	8,6	4,6	1,8	9,5	33,7	— 9,7
Putbus	53	0,8	1,1	2,6	6,6	11,7	14,2	17,1	17,8	14,2	8,6	4,6	1,9	8,4	29,5	— 6,2
Kyritz	44	0,4	1,7	3,9	8,2	14,4	15,9	19,4	19,8	14,3	8,6	4,6	2,1	9,4	35,3	— 8,4
Berlin	38	1,0	2,5	5,0	9,3	15,7	17,2	20,5	21,2	15,4	9,5	5,4	3,0	10,5	34,6	— 7,8
Magdeburg	54	1,1	2,8	5,1	9,1	15,2	16,7	20,7	21,1	15,8	9,5	5,7	3,5	10,5	37,5	— 6,3
Schwerin	56	1,0	2,1	3,5	7,3	14,0	15,2	18,3	19,4	14,5	8,7	4,9	2,7	9,3	34,5	— 6,4
Erfurt	216	— 1,5	1,7	3,9	7,9	13,2	15,4	19,6	19,6	14,3	8,4	4,7	3,1	9,2	35,5	—13,9
Brocken	1 148	— 4,7	— 4,4	— 1,7	0,7	6,9	8,0	12,8	13,5	8,9	3,6	—0,8	—1,5	3,4	26,9	—14,1
Hannover	57	1,3	3,2	5,3	9,1	14,9	16,3	20,3	20,9	15,3	9,3	5,9	4,4	10,5	36,4	— 8,1
Hamburg	26	1,9	3,1	4,5	7,8	14,3	15,2	18,4	19,7	14,9	9,2	5,6	3,8	9,9	32,1	— 5,6
Neumünster	25	1,4	2,6	3,6	7,0	13,7	14,7	17,6	18,5	13,9	8,7	5,1	3,3	9,2	33,1	— 7,1
Flensburg	11	3,0	—	3,9	6,6	13,4	14,2	17,2	18,2	13,8	8,7	5,4	3,4	9,8	32,4	— 5,2
Westerland a. Sylt	5	2,7	3,0	3,2	5,8	12,9	14,1	16,6	18,3	14,8	9,2	6,3	4,0	9,2	31,1	— 5,9
Bremen	16	1,6	3,3	4,9	7,9	14,9	15,6	19,0	19,6	14,9	9,3	5,8	4,6	10,1	33,4	— 6,0
Emden	8	1,8	3,4	4,8	7,3	14,2	15,2	18,2	19,3	14,8	9,3	6,0	4,7	9,9	33,9	— 8,9
Cassel	201	— 0,5	2,4	5,1	8,0	14,0	15,5	19,9	20,3	14,7	8,8	5,1	3,8	9,8	35,2	—12,0
Münster i. W.	64	1,0	3,3	5,4	8,1	14,5	15,5	19,8	20,5	15,0	9,2	6,0	5,1	10,3	35,3	— 6,5
Neuwied	68	0,4	3,5	6,5	9,0	14,6	16,3	20,4	20,9	15,8	9,6	6,3	5,1	10,7	34,3	—11,5
Aachen	205	0,3	3,2	5,4	7,9	13,9	15,0	19,9	20,8	16,0	9,8	6,3	5,9	10,4	37,0	— 9,1
Trier	148	— 0,1	2,9	5,1	7,4	13,4	15,4	20,2	20,0	15,0	9,2	5,6	5,2	9,9	37,0	— 9,6
Leipzig	119	— 0,7	2,0	4,9	9,1	14,9	17,5	21,5	22,0	16,2	9,4	5,3	3,4	10,5	36,2	— 9,6
Bautzen	204	— 0,8	1,2	4,4	8,3	13,7	16,2	20,0	20,1	15,2	9,1	5,3	2,6	9,6	34,7	—10,6
Elster	501	— 4,0	— 1,1	2,4	5,6	11,4	13,8	18,2	17,5	12,3	6,9	2,7	1,0	7,2	32,3	—17,5
Kissingen	209	— 1,8	1,6	4,6	7,5	13,3	15,2	19,6	19,7	13,6	8,1	4,7	2,9	9,1	36,2	—14,1
Nürnberg	309	— 2,4	1,5	5,2	8,1	13,6	16,1	21,3	21,2	15,3	9,2	5,2	3,4	9,8	36,1	—17,8
Passau	309	— 3,4	0,0	5,1	7,9	13,7	15,9	19,8	19,2	14,5	8,6	3,9	1,7	8,9	35,2	—17,6
München	526	— 3,3	0,8	4,7	7,7	13,0	15,6	21,0	20,2	15,6	9,3	5,0	2,6	9,4	33,7	—14,0
Zugspitze	2 964	—11,5	—12,9	—10,4	—8,2	—2,8	—0,6	3,8	3,5	1,3	—2,1	—5,7	—9,0	—4,6	13,0	—24,1
Stuttgart	269	— 0,6	3,0	6,2	8,9	14,1	16,3	21,5	21,7	16,8	10,4	6,7	5,2	10,8	35,0	—11,0
Meersburg	439	— 3,0	1,1	4,9	7,5	13,5	15,7	21,3	21,1	16,0	9,2	5,6	3,3	9,7	32,6	—11,3
Mannheim	100	— 0,6	3,0	6,4	9,4	15,1	16,8	22,0	22,3	16,8	10,4	6,2	4,7	11,0	37,1	—10,4
Metz	177	0,1	3,3	5,7	8,7	14,4	16,6	21,3	20,8	16,1	10,0	5,9	5,4	10,7	34,7	— 8,2
Straßburg	142	— 0,8	3,0	6,1	9,1	14,7	16,8	22,2	21,7	16,4	9,8	5,6	4,4	10,8	34,7	— 9,7
Belchen	1 394	— 4,5	— 3,7	— 1,1	0,8	6,7	8 8	15,2	15,3	11,3	4,8	1,4	—0,4	4,6	26,0	—16,3

[1]) Wegen der verschiedenen Beobachtungszeiten auf den einzelnen Stationen ist eine unbedingte Vergleichbarkeit aller Zahlen nicht mögl

1b. Lufttemperatur 1912

Jahr 1912		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													Lufttemperatur	
Beobachtungsstationen [1]	Lage üb. dem Meere m	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	absolutes Maximum C°	absolutes Minimum C°
Memel	10	— 7,3	—3,6	2,6	4,6	8,9	16,6	18,8	17,1	10,2	4,9	2,3	3,3	6,5	31,8	—21,7
Königsberg i. Pr.	10	— 8,3	—3,2	3,8	5,1	10,1	16,9	19,2	16,9	9,9	4,9	1,8	2,7	6,7	32,4	—23,7
Marggrabowa	176	—10,5	—5,5	3,0	4,5	10,0	17,0	18,0	15,8	9,0	3,6	0,7	1,0	5,6	29,6	—30,4
Osterode i. Ostpr.	112	— 8,7	—2,8	4,3	5,1	10,7	16,9	19,0	16,0	9,3	5,2	1,5	2,3	6,6	31,5	—28,6
Lauenburg i. P.	28	— 5,4	—1,7	4,3	4,0	9,3	15,7	18,2	15,5	9,4	5,8	2,0	3,8	6,7	29,7	—23,1
Bromberg	54	— 6,8	—2,0	4,7	6,4	11,4	17,4	19,8	15,9	9,5	6,0	1,8	2,9	7,3	30,8	—28,4
Köslin	46	— 5,4	—1,7	4,1	5,0	9,5	15,2	18,0	15,2	9,6	5,8	2,2	3,3	6,7	28,8	—24,5
Deutsch Krone	124	— 5,8	—1,7	4,5	5,9	10,5	16,2	19,3	15,2	9,2	5,9	1,6	2,8	7,0	28,9	—27,1
Posen	66	— 5,2	—0,9	5,2	7,2	11,9	17,1	20,2	16,0	9,8	6,4	1,9	2,6	7,7	30,5	—16,8
Breslau	147	— 4,3	1,6	6,5	6,9	12,3	17,8	20,0	16,4	9,6	6,7	2,2	3,5	8,3	29,9	—17,6
Ratibor	197	— 5,3	1,4	5,9	6,3	12,4	17,4	18,2	15,9	9,0	5,9	1,4	2,5	7,6	29,9	—22,7
Schneekoppe	1 610	— 8,4	—3,7	—3,6	—3,9	2,3	7,1	9,1	5,8	—0,7	—1,0	— 6,1	—2,9	—0,5	18,2	—23,2
Grünberg i. Schl.	154	— 4,4	1,4	5,7	7,3	11,9	16,9	19,6	15,4	9,1	6,5	1,8	3,5	7,9	31,5	—18,8
Stettin	26	— 4,1	—0,4	5,8	7,1	11,2	16,4	20,6	15,6	10,3	6,9	2,6	3,5	8,0	30,2	—22,2
Putbus	53	— 2,9	—0,9	4,6	5,2	9,9	14,4	18,0	14,6	10,3	6,9	3,1	3,8	7,3	27,3	—18,1
Kyritz	44	— 3,3	0,4	5,9	7,4	11,6	16,3	19,8	14,6	9,9	6,4	3,0	3,9	8,0	32,1	—26,2
Berlin	38	— 2,3	2,1	7,0	8,4	12,7	17,4	20,8	15,8	10,9	7,7	3,4	4,3	9,0	31,9	—17,1
Magdeburg	54	— 1,9	2,7	7,1	8,4	12,8	17,0	19,9	15,3	10,5	7,5	4,1	4,8	9,0	32,2	—17,5
Schwerin	56	— 2,7	—0,1	5,6	6,8	11,3	15,5	19,1	14,4	9,9	7,0	3,6	4,6	7,9	30,1	—27,0
Erfurt	216	— 2,6	3,1	6,5	7,0	12,2	15,7	17,9	14,5	8,9	6,2	2,9	3,1	8,0	31,0	—22,7
Brocken	1 148	— 5,0	—1,1	—0,5	—0,3	4,8	9,0	12,3	7,5	2,9	2,0	— 2,7	—0,3	2,4	22,8	—20,2
Hannover	57	— 1,7	3,8	7,2	8,1	12,0	15,7	19,5	14,7	10,3	7,6	4,5	5,4	8,9	30,0	—17,3
Hamburg	26	— 1,8	1,7	6,3	8,0	11,4	15,9	19,2	15,1	10,8	7,7	4,7	5,1	8,7	29,0	—16,6
Neumünster	25	— 2,3	0,3	5,6	7,0	10,8	15,1	18,5	14,3	9,8	6,7	4,0	4,7	7,9	30,4	—30,3
Flensburg	11	— 1,7	0,0	4,9	7,2	10,2	15,2	18,6	14,6	10,8	7,6	4,3	5,0	8,1	28,1	—20,9
Westerland a. Sylt	5	— 1,5	—0,6	4,8	6,9	9,6	13,9	18,1	15,1	11,2	8,5	5,5	5,9	8,1	28,7	—17,0
Bremen	16	— 1,1	3,3	7,2	8,2	11,8	16,3	19,5	15,0	10,5	8,0	5,1	5,5	9,1	30,3	—16,6
Emden	8	— 0,8	2,8	7,1	8,3	11,7	15,6	19,1	14,9	11,0	8,0	5,3	5,1	9,0	31,6	—17,0
Cassel	201	0,0	3,5	6,7	7,9	12,3	16,0	18,3	14,2	9,6	6,7	3,1	3,3	8,5	30,5	—16,2
Münster i. W.	64	1,0	4,5	7,3	8,8	12,7	16,0	19,3	14,3	10,5	7,9	4,6	5,4	9,4	31,8	—14,4
Neuwied	68	1,7	4,6	8,0	9,0	14,2	17,6	19,4	15,5	10,9	8,0	4,6	4,1	9,8	30,6	—12,1
Aachen	205	2,8	6,0	7,5	8,0	12,7	15,7	18,7	14,0	9,8	8,4	4,7	6,1	9,5	33,4	—15,9
Trier	148	1,9	4,8	7,7	7,8	13,1	15,9	18,4	14,3	10,0	7,1	4,0	2,9	9,0	33,5	—13,8
Leipzig	119	— 2,2	3,0	7,1	7,9	13,2	17,3	20,2	15,6	10,0	7,3	3,2	4,0	8,9	32,3	—21,0
Bautzen	204	— 3,3	2,1	6,2	6,3	11,7	16,5	18,8	15,5	9,3	6,4	2,1	3,4	7,9	31,3	—19,8
Elster	501	— 3,7	0,9	4,3	4,6	10,9	14,6	16,5	12,8	7,4	4,3	0,0	0,8	6,1	28,5	—18,9
Kissingen	209	— 0,8	2,1	6,5	7,4	12,7	15,7	17,6	14,1	9,1	5,9	2,7	1,9	7,9	29,9	—18,4
Nürnberg	309	— 0,7	3,4	7,1	7,5	13,6	16,9	18,8	14,8	9,0	6,9	2,3	2,0	8,5	30,2	—20,1
Passau	309	— 2,2	1,2	6,3	7,2	12,7	16,6	17,7	14,7	9,5	6,0	0,8	0,4	7,6	28,2	—17,1
München	526	— 0,8	3,9	6,8	7,1	13,5	16,6	17,3	14,5	8,7	7,1	1,7	2,4	8,2	31,6	— 18,7
Zugspitze	2 964	— 9,8	—8,9	—8,7	—8,1	—2,7	0,3	1,8	—0,9	—5,7	—4,6	—11,1	—7,2	—5,5	9,9	—25,2
Stuttgart	269	2,2	5,7	9,0	8,9	14,7	17,7	19,1	15,6	10,2	8,7	3,9	4,2	10,0	32,6	—20,0
Meersburg	439	0,5	3,5	6,8	7,8	13,6	16,6	17,7	14,5	9,5	7,2	2,3	1,7	8,5	28,1	—12,0
Mannheim	100	1,5	4,8	8,6	9,0	14,7	17,8	19,7	15,6	10,7	8,1	3,9	3,1	9,8	32,0	—16,2
Metz	177	2,5	5,4	8,4	9,1	14,7	16,7	19,1	14,6	10,3	8,3	4,0	3,5	9,7	31,0	—15,5
Straßburg	142	1,7	4,7	8,6	9,3	14,9	17,4	18,8	14,8	10,0	7,9	3,5	3,1	9,6	31,3	—18,9
Belchen	1 394	— 2,0	0,3	0,3	0,7	7,5	8,7	11,3	6,9	2,8	2,4	— 3,2	0,2	3,0	22,6	—16,3

[1]) S. die Anmerkung auf S. 438.

2a. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen 1911

Jahr 1911	Feuchtigkeit, relative.	Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos, 10 = ganz bed.)	Niederschlag, Summe mm												
Beobachtungsstationen	Jahresmittel %		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Memel	78	5,8	52	85	38	18	41	62	34	58	46	78	76	41	629
Königsberg i. Pr.	76	6,6	50	62	35	21	80	94	48	51	34	60	52	32	619
Marggrabowa	79	6,5	23	54	29	15	22	64	30	38	16	40	27	23	381
Osterode i. Ostpr.	75	6,9	42	61	35	17	37	72	39	75	60	29	24	32	523
Lauenburg i. P.	79	7,3	34	62	24	20	35	82	60	73	20	31	55	62	558
Bromberg	75	5,7	29	56	55	30	21	41	13	44	14	16	44	49	412
Köslin	80	6,2	47	103	40	44	60	96	47	53	39	45	50	96	720
Deutsch Krone	76	6,3	29	59	48	23	44	55	28	23	7	21	32	54	423
Posen	72	6,9	38	62	56	20	46	72	31	25	25	35	31	47	488
Breslau	72	6,6	56	47	30	26	61	30	17	47	48	24	44	42	472
Ratibor	75	6,3	65	38	26	42	159	50	17	35	44	22	50	52	600
Schneekoppe	85	7,3	118	95	74	69	104	63	92	66	113	55	62	100	1 011
Grünberg i. Schl.	73	6,3	46	69	54	28	33	51	20	45	43	25	32	42	488
Stettin	76	6,1	50	56	40	35	25	41	44	23	10	33	22	47	426
Putbus	82	6,8	38	72	28	34	25	61	33	20	18	34	47	52	462
Kyritz	—	7,0	24	44	29	23	40	33	48	21	19	38	30	45	394
Berlin	69	6,5	36	61	36	30	21	27	44	8	26	38	21	49	397
Magdeburg	71	6,5	20	40	13	16	12	50	29	3	25	25	23	45	301
Schwerin	77	6,5	28	67	54	25	28	40	27	14	13	67	43	41	447
Erfurt	74	6,1	16	22	18	13	50	39	32	18	43	11	22	40	324
Brocken	86	7,4	70	203	187	92	56	88	42	37	52	124	104	144	1 199
Hannover	80	5,9	21	80	40	13	43	41	31	19	20	51	28	53	440
Hamburg	75	6,7	28	93	35	33	41	50	36	36	54	71	66	64	607
Neumünster	80	6,8	51	89	67	30	23	67	56	60	30	100	71	63	707
Flensburg	80	6,2	32	—	70	42	28	45	42	23	33	133	93	62	603
Westerland a. Sylt	82	6,2	28	57	74	26	21	40	26	27	49	127	85	73	633
Bremen	79	6,2	30	67	64	26	24	47	30	28	24	76	50	48	514
Emden	80	5,7	39	73	57	29	17	33	19	15	62	105	53	42	544
Cassel	77	6,7	9	37	24	21	21	20	30	49	22	35	23	59	350
Münster i. W.	77	6,3	18	61	58	32	30	42	33	14	24	75	59	71	517
Neuwied	75	6,3	28	35	38	29	80	35	55	16	17	31	37	51	452
Aachen	75	6,1	28	39	72	30	74	66	34	9	22	83	47	77	581
Trier	76	5,9	20	31	67	25	36	59	27	29	18	61	94	95	562
Leipzig	71	6,0	25	43	21	15	36	34	62	14	50	9	18	53	380
Bautzen	72	6,3	32	73	54	32	38	63	47	28	87	44	35	51	584
Elster	77	5,9	31	79	42	43	91	57	15	29	75	17	57	65	601
Kissingen	77	6,0	14	51	25	24	51	48	16	31	35	41	61	100	497
Nürnberg	74	6,4	21	21	11	16	75	28	24	25	51	21	37	55	385
Passau	79	6,4	42	74	19	47	66	80	32	41	38	33	35	97	604
München	72	6,1	23	38	20	46	132	104	19	75	69	42	54	61	683
Zugspitze	82	5,9	27	56	80	65	197	187	71	47	76	52	31	58	947
Stuttgart	77	5,8	17	29	44	18	49	74	25	28	69	41	74	60	528
Meersburg	76	6,1	22	38	32	29	44	133	18	57	103	43	39	58	616
Mannheim	74	6,2	29	11	30	14	25	76	6	24	33	38	47	28	361
Metz	78	5,7	15	40	76	25	30	68	35	51	15	73	101	79	608
Straßburg	77	6,0	21	25	50	22	62	57	21	68	69	50	88	46	579
Belchen	81	6,0	19	121	86	62	60	108	39	63	75	221	149	158	1 161

2b. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen 1912

Jahr 1912	Feuchtigkeit, relative.	Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos, 10 = ganz bed.)	Niederschlag, Summe mm												
Beobachtungsstationen	Jahresmittel %		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Memel	81	6,6	26	61	44	42	38	59	19	124	82	64	83	105	747
Königsberg i. Pr.	81	7,2	41	33	47	25	54	58	12	250	106	45	58	70	799
Marggrabowa	83	6,8	28	32	50	27	80	132	37	201	60	33	41	57	778
Osterode i. Ostpr.	78	7,7	65	40	26	20	49	60	25	143	61	20	52	73	634
Lauenburg i. P.	82	7,7	49	32	58	47	38	95	29	97	80	52	60	68	705
Bromberg	78	6,2	35	46	36	19	64	151	42	129	47	36	55	59	719
Köslin	82	6,3	57	47	50	53	64	88	29	106	98	58	98	80	828
Deutsch Krone	79	6,7	32	41	40	33	54	110	40	125	36	26	33	48	618
Posen	81	7,0	37	46	26	28	49	61	35	114	55	22	40	34	547
Breslau	76	6,7	36	35	22	52	61	90	36	144	53	50	35	46	660
Ratibor	79	6,7	41	52	32	41	79	51	154	47	70	69	41	21	698
Schneekoppe	87	8,2	55	43	67	79	86	127	53	202	157	88	101	77	1 135
Grünberg i. Schl.	77	6,7	43	42	34	48	44	61	41	139	68	47	39	54	660
Stettin	77	6,8	30	36	39	34	47	82	33	109	42	34	39	64	589
Putbus	84	6,9	43	32	28	50	46	91	24	156	62	36	45	94	707
Kyritz	—	7,0	28	42	51	43	48	44	69	97	29	34	48	54	587
Berlin	74	7,0	37	43	33	37	37	55	25	76	21	24	48	58	494
Magdeburg	76	6,6	33	30	27	14	75	59	39	105	24	35	45	36	522
Schwerin	82	6,7	30	48	54	41	48	87	62	135	53	48	62	72	740
Erfurt	77	6,6	58	16	29	14	42	74	37	65	27	33	52	27	474
Brocken	90	7,9	118	109	152	116	124	118	136	283	141	118	225	177	1 817
Hannover	81	6,0	57	46	47	31	80	122	74	118	44	35	84	61	799
Hamburg	77	7,2	43	59	63	49	74	120	46	60	70	48	117	71	820
Neumünster	83	6,8	36	46	67	42	99	113	50	82	80	59	76	106	856
Flensburg	83	6,8	31	48	42	28	74	75	54	95	81	83	79	127	817
Westerland a. Sylt	84	6,9	28	53	49	37	64	26	24	106	57	115	101	91	751
Bremen	79	6,6	34	50	44	35	80	121	88	84	42	31	81	64	754
Emden	86	6,0	45	38	60	30	29	85	41	88	95	52	103	63	729
Cassel	81	7,3	50	27	37	18	68	80	68	146	47	55	62	59	717
Münster i. W.	83	6,9	75	40	78	28	37	111	52	132	78	66	107	91	895
Neuwied	79	6,6	46	35	30	25	40	36	37	93	77	95	52	37	603
Aachen	79	6,8	64	50	81	19	56	66	35	137	107	64	80	73	832
Trier	77	6,7	52	54	83	15	33	46	41	100	46	96	47	62	675
Leipzig	78	6,4	45	48	33	29	37	90	75	112	48	38	67	54	676
Bautzen	78	6,1	28	30	39	34	84	138	46	151	77	39	43	65	774
Elster	79	6,3	70	52	48	51	57	156	50	170	67	45	106	65	937
Kissingen	80	6,5	63	47	68	25	45	88	114	118	45	75	84	55	827
Nürnberg	76	6,9	30	33	43	23	65	107	125	111	45	34	37	28	681
Passau	82	7,1	70	64	57	59	117	133	106	121	95	52	57	31	962
München	75	6,7	93	32	78	44	143	163	149	126	122	68	45	30	1 093
Zugspitze	90	6,9	56	63	96	85	179	174	118	225	200	111	81	74	1 462
Stuttgart	80	6,6	54	32	44	25	83	93	103	129	83	46	38	31	761
Meersburg	78	6,8	60	52	63	34	103	109	117	139	51	109	24	34	895
Mannheim	79	7,4	21	40	46	13	57	46	80	103	85	51	17	18	577
Metz	81	6,7	75	53	60	24	39	50	37	130	48	72	36	63	687
Straßburg	79	6,8	46	53	34	26	83	72	99	163	54	61	28	23	742
Belchen	88	7,0	157	.	139	42	153	130	121	362	115	154	102	81	.

XXIII. Die Schutzgebiete

1. Allgemeine Nachweise

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 727
(Reichs-Gesetzbl., Deutsches Kolonialbl., Deutsche Kolonialztg., Haushalts-Etat nebst Denkschriften u. Nachweisunge

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwestafrika	Neu-Guinea	Karolinen mit Palau und Marianen, Marshall-Inseln	Samoa	Kiautschou
Flächeninhalt (1000 qkm)	995	(1 745	87,2	835,1	240	2,476	2,572	0,552
Besitzergreifung oder Schutzbrief (Jahr)	1885	1884	1884	1884	1884	1899	1900	1897
Bevölkerung,								
einheimische (1000)	7 496	2 537	(2 1 003	(3 82	(4 600		(5 35	161
nicht einheimische (1000)	15	3	(6 .	4	1		(7 3	4
weiße	4 866	1 537	345	14 816	822	335	499	3 896
darunter Deutsche	3 579	1 359	316	12 135	665	232	294	3 806
Geburten (a. 1. 1. 1912)	134	24	1	489	22	10	9	71
Todesfälle (a. 1. 1. 1912)	87	33	5	153	13	2	8	29
Sitz der Regierung	Daressalam	Buea	Lome	Windhuk	Rabaul	Rabaul	Apia	Tsingtau
Verwaltungsbezirke	Wilhelmstal, Tanga, Pangani, Bagamojo, Morogoro, Daressalam, Rufiji, Kilwa, Lindi, Songea, Langenburg, Udjidji, Mpapua, Kilimatinde, Moschi, Muansa, Tabora, Iringa, Mahenge, Bukoba, Ruanda, Urundi, Bismarckburg	Rio del Rey, Ossidinge, Johann-Albrechtshöhe, Victoria, Buea, Duala, Bare, Jabassi, Joko, Akonolinga, Kampo, Ambam, Mulundu, Edea, Jaunde, Kribi, Ebolowa, Lomie, Dume, Dschang, Bamenda, Banjo, Garua, Kusseri	Lome-Stadt, Lome-Land, Anecho, Misahöhe, Atakpame, Kete Kretschi, Sokode-Bassari, Mangu-Jendi	Keetmanshoop, Lüderitzbucht, Maltahöhe, Warmbad, Bethanien, Gibeon, Rehoboth, Gobabis, Windhuk, Swakopmund, Karibib, Okahandja, Omaruru, Waterberg, Grootfontein, Outjo, Caprivizipfel	a) Bismarck-Archipel: Kawieng, Namatanai, Kieta, Herbertshöhe b) Kaiser-Wilhelmsland: Friedrich-Wilhelmshafen, mit den Stationen Eitape, Adolf-Hafen	Ponape, Jap, Jaluit	Apia, Savai	Tsingtau
Wichtige Hafenplätze	Mda, Tanga, Pangani, Sadani, Bagamojo, Daressalam, Salale, Kilwa, Lindi, Mikindani, Kionga, Muansa	Duala, Victoria, Kribi, Rio del Rey, Campo	Lome	Swakopmund, Lüderitzbucht	Herbertshöhe, Friedrich-Wilhelmshafen, Simpsonhafen, Nusa, Matupi, Kawieng, Namatanai, Kieta	Ponape, Jap, Saipan, Jaluit, Nauru, Truk, Kusaie	Apia	Tsingtau
Obergerichte	Daressalam	Buea	Buea	Windhuk	Rabaul	Rabaul	Apia	Tsingtau
Bezirksgerichte	Daressalam, Tanga, Muansa, Tabora, Moschi	Duala, Kribi, Lomie	Lome	Windhuk, Swakopmund, Keetmanshoop, Lüderitzbucht, Omaruru	Rabaul, Friedrich-Wilhelmshafen	Ponape, Jap	Apia	Tsingtau
Strafsachen gegen								
Weiße 1911/12	236	113	53	569	36		35	222
1910/11	164	94	57	(8 519	47		27	225
Eingeborene 1911/12	17 443	8 472	6 009	3 218	629		(9 1 054	108
1910/11	16 084	6 360	5 602	2 371	627		452	105
Schutztruppe (Etatsstärke 1913) Deutsche	261	199	—	1 967	—		—	3 125
Schutztruppe (Etatsstärke 1913) Farbige	2 472	1 550	—	589	—		—	—
Polizei Deutsche	65	40	9	566	27		2	30
Polizei Farbige	2 140	1 255	560	370	882		52	90
Truppenstandorte	14	12	—	16	—		—	1
Posten	7	15	—	10	—		—	1
Missionsgesellschaften evangel.	9	3	2	2	4		1	2
Missionsgesellschaften kath.	3	1	1	2	5		1	1
Schulen	(10 1 391	(11 4	(12 368	(13 20	(14 574		(15 2	(16 50
Schüler	83 019	868	14 653	671	22 524		184	1 600

[1]) Vorläufige Zahl; genaue Angabe erst nach Beendigung der Grenzvermessung Neu-Kameruns möglich. — [2]) Z. T. Schätzung, z. T. Zählung. — [3]) Darunter 1 650 Mischlinge. — [4]) Ungefähre Zahl; zuverlässige Angaben auf Jahre hinaus nicht möglich. — [5]) Darunter 990 Mischlinge. — [6]) Nicht festgestellt. — [7]) Chinesische und melanesische Kontraktarbeiter, darunter 590 seßhaft gewordene Farbige. — [8]) Darunter 1 Verurteilung zur Todesstrafe. — [9]) Außerdem 249 ergangene Strafurteile gegen chinesische Kontraktarbeiter in der Zeit vom 6. 1. 1912 bis 31. 3. 1912. — [10]) Darunter 4 Regierungsschulen für Europäer mit 72 Schülern, 105 für Eingeborene mit 5 396 Schülern. Die übrigen sind Missionsschulen, jedoch fehlen Angaben aus einigen Bezirken. — [11]) Regierungsschulen; die Zahl der Missionsschulen steht nicht fest. Missionsschüler wurden 33 157 gezählt. — [12]) Darunter 365 Missionsschulen mit 14 306 Schülern (nach dem Stande am 1. 4. 1912). — [13]) Regierungs- und Gemeindeschulen. — [14]) Missionsschulen; außerdem waren 6 Regierungsschulen vorhanden, deren Schülerzahl unbekannt ist. — [15]) Regierungsschulen; die Zahl der Missionsschule steht nicht fest. — [16]) Darunter die Europäerschule (Gouvernementsschule) in Tsingtau mit 191, die deutsch-chinesische Hochschule mit 350 Schülern die übrigen Schulen sind zur Hauptsache chinesische Elementarschulen mit durchschnittlich 20 bis 25 Schülern, die sowohl vom Gouvernement als auch von den Landgemeinden, den Missionen und der Kaufmannschaft unterhalten oder unterstützt werden. Die ohne Mitwirkung des Gouvernements und der Missionen unterhaltenen Volksschulen sind hierbei nicht berücksichtigt. Über die Zahl dieser Schulen und deren Schüler fehlen Angaben.

1. Allgemeine Nachweise

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwestafrika	Neu-Guinea	Karolinen mit Palau und Marianen, Marshall-Inseln	Samoa	Kiautschou
Postverkehr 1911								
Postanstalten	46	34	14	68	10	8	8	10
Telegraphenanstalten	30	18	18	75	2	1	—	6
Briefsendungen ... Stück	3 403 107	1 097 821	456 956	6 495 270	243 017	54 923	242 320	2 103 000
Wertbriefe ... »	385	135	61	504	234	5	—	1 699
Postanweisungen Stück ...	156 734	66 839	24 107	251 084	11 241	1 357	4 570	21 623
Postanweisungen Betrag ℳ	39 717 769	12 371 516	2 940 898	39 906 350	1 614 587	313 885	1 031 477	864 281
Packstücke	59 345	36 942	15 380	138 527	4 621	775	2 111	37 556
Nachnahmesendungen Stück	13 926	17 854	8 687	67 293	1 982	251	1 214	7 313
Zeitungen	391 082	253 264	110 679	1 534 274	127 031	7 368	28 976	241 088
Telegramme	287 731	68 900	34 453	424 158	30	1 575	—	83 412
Gespräche	261 701	379 139	38 881	2 419 940	51 315	—	109 694	790 974

Kabelverbindungen mit den Kolonien

	Kabelgesellschaft	Sitz	Kabelrichtung	Wortgebühr v. Deutschland ℳ
Ostafrika	Eastern & South African Telegraph Company	London	Daressalam—Bagamojo—Sansibar	2,75
Kamerun und Togo	Deutsch-Südamerikanische Telegraphengesellschaft	Cöln	Duala (Kamerun)—Lome (Togo)—Monrovia (Liberia)	3,65
Südwestafrika	—	—	Swakopmund—Kapstadt	2,75
Neuguinea	Deutsch-Niederländische Telegraphengesellschaft	Cöln	Yap (Karolinen)—Menado (Celebes), Yap—Guam (Marianen), Yap—Woosung b. Shanghai. Von den übrigen Inseln bis Yap oder Sydney mit der Post	bis Yap 5,05; bis Sydney 3,10
Samoa	—	—	Kein direkter Anschluß. Telegramme mit der Post bis Auckland und Suva	3,10
Kiautschou	Kabel der Reichs-Postverwaltung	Berlin	Tsingtau—Shanghai, Tsingtau—Tschifu	4,55

Viehzählungen in Deutsch Südwestafrika (vgl. Koloniale Monatsblätter, Heft 5, Mai 1913)

	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1903
Bullen	2 747	2 278	2 051	1 622	1 204	708	2 146
Ochsen	40 397	33 402	32 238	27 466	23 288	16 965	20 358
Kühe	62 847	53 202	43 436	34 915	26 122	18 471	32 804
Färsen	26 625	19 633	15 215	11 881	9 071	7 126	12 085
Kälber	39 168	35 900	28 199	20 228	13 646	9 261	22 992
Rindvieh	171 784	144 415	121 139	96 112	73 331	52 531	90 385
Wollschafe	46 901	32 209	29 201	20 089	11 753	3 526	4 201
Perserschafe	12 588	—	—	—	—	—	—
Karakuls	4 094	—	—	—	—	—	—
Fleischschafe	422 481	381 240	343 989	280 644	193 020	98 069	182 541
Ziegen	448 279	384 986	319 000	237 551	156 281	99 663	156 727
Angoraziegen	20 431	10 257	8 095	4 472	3 956	3 696	3 391
Pferde	13 340	11 633	10 661	8 271	6 533	3 119	5 265
Esel und Maultiere	11 894	9 994	12 693	9 775	8 098	7 605	987
Schweine	7 195	7 761	5 208	2 917	2 258	1 202	690
Kamele	789	847	954	240	297	487	3
Strauße	1 277	642	334	229	131	—	—

Vor 1903 sind die Viehbestände der Kolonie nicht gezählt worden.

Diamantenförderung für 1911 [1])

747 226 Karat gegen 867 317 Karat des Vorjahrs. Auszug aus der Diamantensteuerordnung vom 30. 12. 1912 für das Schutzgebiet Deutsch Südwestafrika. (R. G. Bl. 1913 S. 5)

§ 1 Diamantenabbaubetriebe, die in dem Teile des Schutzgebiets gelegen sind, welcher im Süden durch die Landesgrenze, im Westen durch den Atlantischen Ozean, im Norden durch den Wendekreis des Steinbocks und im Osten durch eine 100 km vom Meeresufer entfernte und mit ihm gleichlaufende Linie begrenzt wird, unterliegen einer Steuer nach folgenden Vorschriften.

§ 3 Die Steuer beträgt $^{66}/_{100}$ der Betriebseinnahme, vermindert um $^{70}/_{100}$ der Betriebskosten.

§ 4 Betriebseinnahme ist der durch die Verwertung der Diamanten gemäß der Kaiserlichen Verordnung vom 16. 1. 1909 (R. G. Bl. S. 270) erzielte Erlös.

§ 6 Für die bis zur Verleihung des Abbaurechts oder des Bergwerkseigentums geleisteten Arbeiten und gemachten Aufwendungen werden, ohne daß es ihres Nachweises bedarf, $2^1/_2$ ℳ für jedes Gramm der südlich des 26. Breitengrads geförderten Diamanten und 10 ℳ für jedes Gramm der nördlich des 26. Breitengrads geförderten Diamanten den Betriebskosten zugeschlagen.

Der Förderer darf ferner 10 v. H. Zinsen aus dem zu Beginn des jeweiligen Betriebsjahrs durch Abschreibungen noch nicht getilgten Werte der dem Abbaubetriebe dienenden Gegenstände mit Ausnahme der verbrauchbaren Sachen den Betriebskosten hinzurechnen, ohne daß es des Nachweises bedarf, daß dem Förderer die Zinsen erwachsen sind.

[1]) Ausgeführt (nicht gefördert) im Kalenderjahr 1911.

2. Eisenbahnen und Schiffsverkehr

Schutzgebiet	Eisenbahnen	Gesamtlänge km	Anfang 1912: im Betrieb km	Anfang 1912: im Bau km	Ende 1912: im Betrieb km	Ende 1912: im Bau km	
Ostafrika	Usambarabahn	352	352	—	352	—	Meterspur.
	Mittellandbahn	1 260	713	134	847	413	Meterspur. Bis Tabora 847 km. Die Gleisspitze erreichte Ende Januar 1913 den Malagarassi, 234 km westlich Tabora.
	Zusammen	1 612	1 065	134	1 199	413	
Kamerun	Nordbahn	160	160	—	160	—	Meterspur.
	Mittellandbahn	360	—	360	81	279	Wird vermutlich erst Ende 1916 fertig.
	Zusammen	520	160	360	241	279	
Togo	Lome—Anecho	44	44	—	44	—	Meterspur.
	Lome—Palime	119	119	—	119	—	
	Lome—Atakpame	164	160	(4)	160	(4)	
	Zusammen	327	323	(4)	323	(4)	
Südwestafrika	Otavibahn	671	671	—	671	—	Feldspur (0,60 m).
	Swakopmund—Windhuk	382	382	—	382	—	Davon 188 km (Karibib—Windhuk) Kapspur (1,067 m), der Rest Feldspur.
	Nord—Südbahn:						
	1. Nordabschnitt	506	97	113	506	—	Kapspur (1,067 m).
	2. Südabschnitt		214	82			
	Lüderitzbuchtbahn	545	545	—	545	—	
	Zusammen	2 104	1 909	195	2 104	—	
	Im ganzen	4 563	3 457	693	3 867	696	

Übersicht der fertiggestellten Kilometer in den Jahren 1894—1912

	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Ostafrika	14	14	40	40	40	40	40	40	84	84	97	129	150	338	338	464	718	1 065	1 199
Kamerun	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107	107	160	241
Togo	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72	98	164	164	195	298	323	323
Südwestafrika	—	—	—	20	62	98	194	194	382	382	382	631	1 102	1 250	1 486	1 598	1 598	1 909	2 104
Summe	14	14	40	60	102	138	234	234	466	466	479	832	1 350	1 752	1 988	2 364	2 721	3 457	3 867

Betriebsergebnisse der Usambarabahn

Betriebslänge = 352 km	1911	1910	1909	1908	1907	1906
Personenkilometer	12 537 922	10 768 511	9 068 075	8 614 118	8 546 694	6 505 952
Tonnenkilometer	3 942 500	4 174 344	2 116 155	1 886 045	948 324	462 880
Betriebseinnahmen ℳ	1 182 240	1 189 747	703 229	597 016	404 092	245 821
Betriebsausgaben ℳ	791 054	616 938	444 712	319 912	193 021	132 071
Beförderte Personen	287 987	257 669	219 647	200 232	195 923	160 572
» Güter t	38 185	36 234	21 788	21 923	11 367	7 486

Betriebsergebnisse der ostafrikanischen Mittellandbahn

Betriebslänge = 592 km[1])	1911	1910	1909	1908	1907	1906
Personenkilometer	11 222 989	7 730 556	6 694 442	5 233 090	—	—
Tonnenkilometer einschl. Baugut	32 091 284	17 796 033	(27 254 449	3 031 404	288 636	17 364
Betriebseinnahmen ausschl. Baugut ℳ	1 849 053	1 498 913	504 249	316 376	88 859	4 205
Beförderte Personen	77 591	56 080	50 165	42 639	30 904	5 005
» Güter ausschl. Baugut t	17 322	9 830	6 744	4 129	1 529	116

Betriebsergebnisse der Nordbahn (Manengubabahn) in Kamerun

(für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1911)

Betriebslänge = 160 km	Personenkilometer	Tonnenkilometer	Betriebseinnahmen ℳ	Betriebsausgaben ℳ	Beförderte Personen	Beförderte Güter t
	3 941 644	958 076	380 432	319 642	89 932	15 542

[1]) Der volle Betrieb wurde am 1. 7. 1912 mit 848 km eröffnet. — [2]) Vor 1910 in Wagenachskilometern angegeben.

Betriebsergebnisse der Eisenbahnen in Togo

Küstenbahn Lome—Anecho Betriebslänge = 44 km	1911	1910
Personenkilometer	2 218 545	2 546 525
Tonnenkilometer	319 632	185 861
Betriebseinnahmen ℳ	102 781	97 315
Betriebsausgaben »	72 215	106 365
Beförderte Personen	74 344	83 094
» Güter t	7 368	4 400

Inlandbahn Lome—Palime Betriebslänge = 119 km	1911	1910
Personenkilometer	3 525 910	3 516 310
Tonnenkilometer	951 236	866 395
Betriebseinnahmen ℳ	430 986	405 299
Betriebsausgaben »	177 126	239 790
Beförderte Personen	70 307	65 596
» Güter t	12 615	11 401

Bahn Lome—Atakpame Betriebslänge = 160 km	1911
Personenkilometer	2 309 280
Tonnenkilometer	680 379
Betriebseinnahmen ℳ	313 905
Betriebsausgaben »	266 074
Beförderte Personen	39 859
» Güter t	8 567

Landungsbetrieb in Lome	1911	1910
Betriebseinnahmen ℳ	352 321	330 924
Betriebsausgaben »	265 901	222 467
Beförderte Personen	3 526	4 889
» Güter t	38 230	37 508
Davon Einfuhr t	17 854	23 241
» Ausfuhr t	20 376	14 267

Betriebsergebnisse der Eisenbahnen in Deutsch Südwestafrika

	Staatsbahn Swakopmund–Windhuk und Windhuk-Karibib	Otavibahn		Südbahn			
				Eisenbahn		Eisenbahn- und Landungsbetrieb zusammen	
	1911	1911	1910	1911	1910	1911	1910
Personenkilometer	4 229 906	9 734 350	7 801 680	3 773 214	4 811 057	—	
Tonnenkilometer	12 782 986	34 493 000	39 491 763	10 542 627	13 619 715	—	
Betriebslänge km	479	671		545		—	
Betriebseinnahmen ℳ	.	4 863 142	4 849 825	2 987 560	(3 3 487 623	3 592 346	4 302 027
Betriebsausgaben »	.	2 749 100	2 795 367	2 074 721	2 594 267	2 556 117	3 240 843
Beförderte Personen	105 185	48 362	45 367	24 748	31 322	.	.
» Güter t	(1 311 778	100 145	111 194	39 345	(2 45 752	.	.

Davon Baugut: [1]) 287 067 t, [2]) 24 297 t. [3]) Davon aus Baugut: 1 397 269 ℳ.

Schantung-Eisenbahn

Betriebslänge = 434,44 km	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906
Beförderte Personen	1 230 043	909 065	654 128	641 279	828 735	896 027	846 840
» Güter t	852 001	717 189	769 192	696 280	486 981	409 430	381 649

Die Angaben beziehen sich auf die Kalenderjahre (nach den Geschäftsberichten der Gesellschaft).

Schiffsverkehr 1911 [1])

	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwestafrika	Neu-Guinea ohne Inseln	Neu-Guinea Inselgebiet	Samoa	Tsingtau
Gesamtzahl der einsld. Schiffe	(2 897	(3 536	275	401	(4 717	(5 334	(7 132	(9 614
Netto-Registertonnen	(2 1 801 020	(3 1 551 058	567 231	1 295 798	(4 467 631	(5 294 212	(7 141 181	1 070 865
Darunter Dampfer	549	396	275	375	576	(6 207	(8 109	(10 613
Netto-Registertonnen	1 688 787	1 495 058	567 231	1 281 100	431 119	(6 261 347	(8 123 503	(10 1 069 287
hiervon deutsche	520	242	171	323	576	159	2	258
Netto-Registertonnen	1 651 441	1 126 206	380 810	1 194 335	431 119	180 554	1 043	500 615
Segelschiffe	4	—	—	26	116	104	14	1
Netto-Registertonnen	3 903	—	—	14 698	6 369	19 913	1 924	1 578

[1]) Die eingestellten Ziffern schließen auch wiederholtes Anlaufen derselben Schiffe in den einzelnen Häfen ein. — Mitenthalten sind: [2]) 344 Gouvernementsfahrzeuge mit 108 330 Netto-Registertonnen, [3]) 140 Gouvernementsfahrzeuge mit 55 000 Netto-Registertonnen. [4]) 25 Kriegsschiffe mit 30 143 Netto-Registertonnen, [5]) 23 Kriegsschiffe und Regierungsfahrzeuge mit 12 952 Netto-Registertonnen. — [6]) Aus den Westkarolinen, Palau und Marianen fehlen Angaben über die Anzahl der unter nicht deutscher Flagge fahrenden Dampfer. — [7]) Darunter 9 Kriegsschiffe mit 15 754 Netto-Registertonnen. — [8]) Darunter 107 Dampfer mit 122 460 Netto-Registertonnen unter englischer Flagge. — [9]) Außerdem 716 Dschunken von 1 532 299 Piculs zu 60,453 kg. — [10]) Darunter 235 britische mit 403 145 Netto-Registertonnen, 70 japanische mit 78 782 Netto-Registertonnen, 24 norwegische mit 21 512 Netto-Registertonnen, 17 chinesische mit 20 605 Netto-Registertonnen, 9 französische und [illegible]sche mit 24 628 Netto-Registertonnen.

3. Finanzen

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwestafrika	Neu-Guinea	Karolinen, Palau, Marianen und Marshall-Inseln	Samoa	Kiautschou
a) Eigene Einnahmen der deutschen Schutzgebiete seit 1903 in Millionen ℳ								
Rechnungsjahr / Zusammen†)								
1903 / 10,10	3,63	2,02	1,13	2,24	0,13	0,06	0,48	0,4
1904 / 13,58	5,94	2,42	1,57	2,09	0,14	0,07	0,44	0,9
1905 / 15,30	6,95	2,76	1,13	2,56	0,25	0,08	0,53	1,0
1906 / 18,21	7,24	3,52	1,58	3,22	0,32	0,15	0,54	1,6
1907 / 23,58	7,91	4,56	1,77	6,33	0,42	0,18	0,59	1,8
1908 / 24,11	7,62	4,35	2,12	6,91	0,66	0,41	0,59	1,4
1909 / 42,63	10,87	5,67	2,65	17,32	0,74	0,58	0,73	3,7
1910 / 48,72	13,18	6,98	3,25	18,09	1,55		0,85	4,8
1911 / 47,99	(1 9,86	8,65	3,62	17,60	(1 1,35		1,01	(1 5,8
(1 1912 / 49,01	12,48	(* 6,87	3,04	17,61	1,56		1,17	(** 6,2
(1 1913 / 51,90	13,78	8,90	3,38	15,88	1,76		0,97	7,2

Davon als Nachtragsetat: *) 533 000 ℳ, **) 330 000 ℳ

b) Ausgaben der deutschen Schutzgebiete seit 1903 in Millionen ℳ							
1903 / 40,05	8,00	4,23	1,70	11,17	(3 1,05	0,47	0,67	12,7
1904 / 101,15	10,45	4,02	4,71	66,45	1,07	0,41	0,54	13,5
1905 / 204,68	13,45	5,40	5,41	162,17	1,35	0,46	0,75	15,6
1906 / 101,18	12,62	5,65	2,66	62,67	1,55	0,59	0,65	14,7
1907 / 73,13	13,80	6,04	2,98	35,07	1,54	0,43	0,64	13,5
1908 / 155,53	11,90	6,84	2,98	119,08	1,85	0,75	0,68	11,4
	(2 (28,62)	(0,30)	(1,74)	(6,71)				
1909 / 68,20	13,59	6,96	2,72	29,39	1,81	0,61	0,83	12,2
	(2 (19,19)	(3,97)	(5,23)	(4,69)				
1910 / 82,43	13,90	8,76	2,54	40,15	2,40		0,84	13,8
	(2 (17,60)	(7,08)	(3,32)	(7,11)				
1911 / 97,13	(1 14,61	9,08	3,31	51,13	(1 2,18		0,92	(1 15,9
	(2 (17,62)	(6,49)	(0,52)					
(1 1912 / 90,10	19,32	(* 12,46	3,15	36,02	2,76		0,95	(** 15,4
	(2 (17,25)	(8,05)	(0,03)	(9,00)				
(1 1913 / 92,03	20,51	13,34	4,06	32,79	3,41		1,13	16,7
	(2 (34,25)	(2,00)		(21,35)				

Davon als Nachtragsetat: *) 2 875 387 ℳ, **) 800 000 ℳ

c) Art der Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahre 1913 (1000 ℳ) 4)							
Eigene Einnahmen:	13 775	8 901	3 384	15 884	1 755	971	(5 7 23
Steuern	5 434	2 962	702	7 143	366	313	—
Zölle und Nebeneinnahmen der Zollverwaltung	4 425	4 524	1 788	2 334	955	570	—
Sonstige Verwaltungseinnahmen	3 916	1 415	894	6 407	434	88	—
Ersparnisse aus früheren Rechnungsjahren	3 126	1 640	673	2 281	240	162	4
Reichszuschuß	3 604	2 803	—	14 627	1 419	—	9 50
Außerordentliche Einnahmen	34 250	2 000	—	21 350	—	—	—
Ausgaben:							
Fortdauernde	18 226	10 853	2 956	28 866	2 664	892	(6 13 34
Zivilverwaltung	9 309	6 462	1 881	9 646	2 096	892	(7 1 36
Militärverwaltung	3 615	2 686	—	13 824	—	—	(7 4 18
Flottille	326	372	—	—	568	—	—
Eisenbahnen	199	3	310	1 750	—	—	Verwaltung der Erwerbsbetriebe 4 55
Hafenanlagen	10	7		236	—	—	
Allgemeine Lasten	4 767	1 323	765	3 410	—	—	—
Rücklage in den Ausgleichfonds	87	38	638	—	—	35	Pensionsfonds 20
Einmalige	2 192	2 454	464	3 925	750	206	3 24
davon Militärverwaltung	—	218	—	896	—	—	—
Außerordentliche	34 250	2 000	—	21 350	—	—	—

[1]) Etatsschätzungen. — [2]) Die eingeklammerten Zahlen geben die Ausgaben des außerordentlichen Etats an, die — abgesehen von Südwestafrika 1908 und 1909, wo sie aus einem Darlehen des Reichs bestritten worden sind — aus Anleihen der Schutzgebiete zu leisten sind. [3]) Vor dem 1. April 1899, mit welchem Tage das Reich die Verwaltung von Neu-Guinea endgültig übernahm, sind die allgemeinen Verwaltungskosten von der Neu-Guinea-Kompagnie bestritten worden. Nach dem Vertrage vom 7. Oktober 1898 zahlte das Reich vom 1. April 1898 bis dahin 1908 jährlich 0,4 Millionen Mark an die Kompagnie für Überlassung der Schürfbriefrechte. — [4]) Schutzgebietsschuld: Verzinsung 7 884 040 ℳ, Verwaltung 21 000 ℳ. Die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen und des außerordentlichen Etats betragen 157 538 213 ℳ, darunter 99 938 213 ordentlicher, 57 600 000 ℳ außerordentlicher Etat. Die allgemeinen Verwaltungskosten der Marshall-Inseln wurden bis zum 1. April 1906 von Jaluitgesellschaft, von dann ab vom Reiche bestritten. — [5]) Darunter 5 247 000 ℳ eigene Einnahmen aus den Erwerbsbetrieben. — [6]) Schutzgebiet und ostafrikanisches Marinedetachement. — [7]) Außerdem 3 235 000 ℳ gemeinsame Ausgaben für Zivil- und Militärverwaltung.

†) Nachträglich berichtigte Zahlen unter a) und b).

d) Entwickelung der hauptsächlichsten Steuern in den Schutzgebieten (1000 ℳ) in den Jahren 1904—1913

	(1)1913	(1)1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904
Ostafrika										
Kopf-, Häuser- und Hüttensteuer [2]	4 480	3 727	(1)3 109	3 709	3 152	3 027	2 409	1 925	1 704	1 458
Gewerbesteuer	816	600	(1) 500	582	507	428	325	276	259	181
Kamerun										
Spirituosenhandelssteuer	140	104	139	104	127	—	—	—	—	—
Wandergewerbesteuer	415	268	432	281	210	—	—	39,6	15,7	7
Eingeborenen- und Wohnungssteuer	2 210	1 415	1 890	1 389	1 131	—	—	—	—	—
Tributzahlungen im Tsadseegebiete	188	124	187	158	121	37	71,3	73	12,5	—
Togo										
Eingeborenensteuer einschl. Ablösung der Steuerarbeit durch Geld	578	531	674	650	410	—	—	—	—	—
Spirituosen- (Schank- u. Verkaufs-) Steuer	60	51	64	51	29	—	—	—	—	—
Firmensteuer (Abgaben vom Handelsgewerbe)	29	27	30	30	26	—	—	—	—	—
Gummihandel-Erlaubnisscheinsteuer	35	36	27	43	33	—	—	—	—	—
Südwestafrika										
Spirituosen-, Schank- und Handelssteuer (wird den Gemeinden und Bezirksverbänden überwiesen)	250	300	(1) 300	(1)250	284	—	—	—	—	—
Branntweinsteuer	40	60	43	100	39	—	—	—	—	—
Wanderhändlersteuer	10	7	12	—	—	—	—	—	—	—
Grundsteuer	315	305	513	350	181	—	—	—	—	—
Umsatzsteuer	128	75	159	15	66	—	—	—	—	—
Biersteuer	50	60	50	60	36	—	—	—	—	—
Hundesteuer (wird den Gemeinden und Bezirksverbänden überwiesen)	35	35	(1) 35	(1) 30	9	—	31,4	—	—	—
Diamantensteuer	6 600	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neu-Guinea										
Kopfsteuer für Weiße und nicht eingeborene Farbige	15	14	(1) 12	(1) 12	11	—	—	—	—	—
» » Eingeborene	271	217	(1) 175	144	99	—	—	—	—	—
Gewerbesteuer	78	70	(1) 65	66	72	—	—	—	—	—
Samoa										
Kopfsteuer für Eingeborene	210	211	211	125	108	—	—	95	—	—

[1]) Etatszahlen. — [2]) Künftig soll grundsätzlich Kopfsteuer und nur ersatzweise Hüttensteuer erhoben werden. Der voraussichtliche Steuerertrag ist daher gegen das Vorjahr erhöht worden.

4. Handel der Schutzgebiete von 1906 bis 1911 (1000 ℳ)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 728

	Einfuhr						Ausfuhr					
	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Ostafrika [1]	25 153	23 806	25 787	33 942	38 659	45 892	10 995	12 500	10 874	13 120	20 805	22 438
Kamerun	13 305	17 297	16 789	17 723	(2) 25 580	29 317	9 946	15 891	12 164	15 701	19 924	21 251
Togo [3]	6 433	6 700	8 509	11 235	(2) 10 817	9 620	4 199	5 916	6 893	7 372	7 222	9 317
Südwestafrika	68 626	32 396	33 179	34 713	44 344	45 302	383	1 616	7 795	22 071	34 692	28 573
I. Afrika zusammen	113 517	80 199	84 264	97 613	(2) 119 400	130 131	25 523	35 923	37 726	58 264	82 643	81 579
Bismarckarchipel	2 390	2 589	2 385	} 2 666	(2 3 665	5 299	1 513	1 690	1 426	} 2 459	3 224	} 4 109
Kaiser Wilhelmsland	917	815	723				49	303	281		399	
Ostkarolinen	391	330	226	382	} (2 1 564	1 729	137	111	98	147	211	} 6 271
Marshall-Inseln	1 096	1 496	1 367	1 610			570	1 111	4 016	5 217	9 378	
Westkarolinen	404	} 490	389	1 803	(2 750	987	126	} 255	232	505	1 453	1 646
Palau	55						165					
Marianen	239						55					
Samoa	2 889	2 826	2 503	3 338	3 462	4 066	3 026	1 770	2 671	3 022	3 534	4 390
II. Südsee zusammen	8 381	8 546	7 593	9 799	(2 9 441	12 081	5 641	5 240	8 724	11 350	18 199	16 416
III. Kiautschou [4]	82 374	55 380	69 041	65 464	69 375	114 938	34 225	32 597	47 344	54 732	60 561	80 295

Gesamthandel (1000 ℳ) der Schutzgebiete

	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
I. in Afrika [5]	55 366	56 541	61 494	85 952	139 040	116 122	121 990	155 877	(2 202 043	211 710
II. in der Südsee [5]	9 656	10 830	9 719	13 256	14 022	13 786	16 317	21 149	(2 27 640	28 497
III. Kiautschou [4]	34 554	49 723	64 853	93 893	116 599	87 977	116 385	120 196	129 936	195 233
Zusammen	99 576	117 094	136 066	193 101	269 661	217 885	254 692	297 222	(2 359 619	435 440

[1]) 1912: Einfuhr 50,2 Millionen ℳ, Ausfuhr 31/4 Millionen ℳ. — [2]) Berichtigte Zahlen. — [3]) 1912: Einfuhr 11 428 000 ℳ, Ausfuhr 9 958 903 ℳ. — [4]) und Hinterland. — [5]) Der Anteil der wichtigsten Herkunfts- und Bestimmungsländer in den Jahren 1910 und 1911 auf den folgenden Seiten bei den einzelnen Ländern am Schlusse zu ersehen.

5. Auswärtiger Handel der Schutzgebiete

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 729—733

Ostafrika

Warengattung	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ	1910 dz	1910 Wert in 1000 ℳ
Einfuhr über Küsten- und Binnengrenze	.	45 892	.	38 659
I. Erzeugnisse des Landbaues u. der Forstwirtschaft sowie der zugehörigen Nebengewerbe	.	8 756	.	7 183
Reis	176 105	3 485	142 666	2 523
Mtama (Negerkorn)	6 758	77	101	1
Weizen, Roggen usw.	4 226	107	3 926	92
Hülsenfrüchte a. Art	7 104	124	5 556	95
Mehl u. Backwaren	19 620	601	13 823	509
Kartoffeln	3 477	60	2 950	50
Andere Knollengewächse	3 829	69	3 430	56
Obst und Südfrüchte, frisch und gedörrt	2 956	105	3 910	106
Gemüse- u. Obstkonserven, eingem. Obst	2 234	244	1 672	186
Gewürze	1 909	173	1 861	159
Kaffee	250	35	195	24
Kakao u. Schokolade	153	53	109	39
Tee	373	89	300	69
Zucker	15 630	526	13 760	507
Zuckerwaren	139	18	88	12
Tabakwaren	1 908	685	1 786	622
Erdnüsse	195	6	695	21
Pflanzenöle	1 137	108	766	76
Fruchtsäfte, alkoholfreie Getränke	841	72	796	69
Stiller Wein	2 659	275	2 421	227
Schaumwein	661	137	553	113
Branntwein außer Rum	2 735	388	2 633	368
Bier	8 888	400	7 314	322
Sämereien	3 440	94	2 188	71
Bau- und Nutzholz	39 719	666	32 240	415
Kautschuk	152	78	641	388
II. Tiere und tierische Erzeugnisse	.	1 539	.	1 400
	Stück		Stück	
Pferde	106	51	45	30
Maultiere, Maulesel	242	89	280	87
Esel	96	22	184	46
Fleisch und Fleischwaren, außer Konserven	dz 407	100	dz 345	87
Fleischkonserven	699	152	570	134
Fische usw.	9 470	353	9 873	330
Milch, Butter, Käse usw.	3 981	628	3 326	525
Elfenbein	47	88	56	99
Sonst. Knochen, Hörner, Hufe	32	5	61	18
III. Mineral. u. fossile Rohstoffe, Mineralöle	.	1 763	.	1 334
Zement	116 310	770	79 517	445
Salz	24 796	129	25 120	116
Stein-, Braun-, Preßkohlen	74 302	205	51 990	199
Petroleum	29 374	582	22 994	508
IV. Fabrikate a. Wachs, Fetten und Ölen	.	510	.	494
Schmier- u. Putzmitt.	4 472	177	2 947	163
Seife	5 216	320	5 431	313
V. Chemische u. pharmazeutische Erzeugnisse (außer Schießbedarf und Sprengmitteln)	.	1 064	.	867
Drogen, Apothekerwaren	7 273	728	4 102	543
Farben, Farbwaren	2 006	177	1 952	144
Parfümerien	195	44	249	44
Zündhölzer u. andere Zündwaren (außer Munition)	958	81	1 273	110
VI. Textil- und Filzwaren, Bekleidungsgegenstände (außer Lederwaren)	.	14 023	.	11 419
Baumwollgarne	220	59	206	50
Baumwollgewebe	37 061	11 240	32 993	9 251
Baumwollene Bekleidungsgegenstände	3 383	1 480	2 326	1 067
Wollengarne, -waren	295	159	231	122
Garne, Stoffe, Kleider usw. aus Seide und Halbseide	50	131	42	117
Garne, Gewebe usw. aus Jute, Leinen	2 440	406	2 559	295
Hüte, Mützen	378	257	299	193
Posamentierwaren, Schirme, Zeugschuhe	573	169	800	211
Bindfaden und Seile	1 449	74	1 283	78
VII. Leder und Lederwaren, Wachstuch, Kürschnerwaren	.	736	.	512
Schuhe, Stiefel	728	454	369	261
Sonstige Leder-, Sattlerwaren	473	222	419	193
VIII. Gummi- und Kautschukwaren	99	67	77	50
IX. Holzwaren, Flecht-, Schnitzwaren	.	480	.	364
Möbel u. a. Tischlerwaren	2 853	246	2 055	197
Flechtwaren	667	68	564	65
Schnitzwaren	497	130	269	75
X. Papier- und Pappwaren, literarische und Kunstgegenstände	.	513	.	482
Papier- u. Pappwar.	3 782	357	3 167	305
Bücher, Drucksachen	539	128	613	157
XI. Stein-, Ton-, Glaswaren	.	839	.	644
Tonwaren, Porzellan	6 395	180	2 112	114
Glas, Glaswaren	3 769	611	2 658	477
XII. Metalle und Metallwaren (außer Instrumenten, Maschinen, Waffen)	.	9 781	.	8 185
Roheisen, eiserne Schienen, Stangen, Blöcke usw.	317 773	4 253	254 220	3 734
Wellblech	15 824	499	12 752	397
Eisenwaren, n. b. g.	76 420	4 018	63 006	3 101
Waren aus anderen unedlen Metallen	4 878	930	5 190	860
Edelmetallwaren	5,46	65	6,06	58

Warengattung	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ	1910 dz	1910 Wert in 1000 ℳ
XIII. Instrumente, Maschinen, Fahrzeuge	.	3 312	.	2 740
Musikinstrumente, Kinderspielzeug	246	107	180	77
Wissenschaftl. Zwecken dienende u. medizinische Instrumente	104	92	124	70
Brillen, Ferngläser, Uhren, optische Instrumente usw.	212	212	175	124
Landwirtschaftliche Maschinen	7 649	1 050	7 559	838
Industriemaschinen	2 593	413	3 035	445
Transportmaschinen, Fahrzeuge	19 472	1 439	18 714	1 185
XIV. Waffen und Munition	.	400	.	670
	Stück		Stück	
Feuerwaffen	2 777	123	2 442	138
	dz		dz	
Schrot, Patronen	1 307	185	1 395	424
Dynamit und andere Sprengstoffe	446	83	564	104
XV. Geld	.	2 109	.	2 315
Goldmünzen	.	35	.	42
Silbermünzen	.	1 982	.	2 108
Kupfermünzen	.	26	.	96
Nickelmünzen	.	67	.	67
1909: 33 942; 1908: 25 787; 1907: 23 806; 1906: 25 153; 1905: 17 655; 1904: 14 339; 1903: 11 188; 1902: 8 858 (1 000 ℳ).				
Ausfuhr über Küsten- und Binnengrenze	.	22 438	.	20 805
I. Erzeugnisse des Landbaues und der Forstwirtschaft sowie der zugehörig. Nebengewerbe	.	15 711	.	14 513
Mais	1 035	10	5 914	34
Reis	5 987	121	6 603	103
Mtama	1 728	21	20 835	149
Kaffee	11 765	1 266	9 955	838
Tabak	282	19	154	12
Kopra	54 209	1 845	53 384	1 909
Erdnüsse	25 055	489	30 994	596
Sesam	16 346	404	9 149	241
Sämereien, lebende Pflanzen	12 540	134	8 316	80
Rohe Baumwolle	10 805	1 332	6 227	752
Sisalhanf	112 127	4 532	72 284	3 011
Bau-, Nutz- und Edelhölzer, roh	59 161	480	41 214	370
Gerbhölzer, -rinden	19 001	96	25 961	101
Kautschuk, Guttapercha	8 559	4 781	7 437	6 194
II. Tiere und tierische Erzeugnisse	.	4 740	.	4 738
	Stück		Stück	
Rindvieh	240	15	545	29
Ziegen, Schafe	1 052	10	1 628	13
Wild	367	39	98	26
Milch, Butter, Käse, Eier	2 998	187	3 078	170
Elfenbein	258	486	362	743
Flußpferd-, Wildschweinzähne	72	18	88	20
Nashornhörner	30	38	63	83
Schildpatt	9	25	9	27
Häute, Felle	25 290	3 035	22 564	2 889
Insektenwachs	3 639	817	3 060	672
III. Mineralische und fossile Rohstoffe	.	1 643	.	1 406
Glimmer	983	348	1 066	321
Kopal	953	107	1 113	149
Golderz	5	1 023	4	843
Fossile Tierüberreste	688	142	380	76
IV. Gewerbliche Erzeugnisse	.	115	.	127
Matten aus Bast, Kokosfasern	2 685	50	1 566	28
Holz-, Korbflechterwaren	419	23	591	32
Metallwaren	229	23	370	45
V. Geld	.	229	.	21
Goldmünzen	.	229	.	21
1909: 13 120; 1908: 10 874; 1907: 12 500; 1906: 10 995; 1905: 9 950; 1904: 8 951; 1903: 7 054; 1902: 5 283 (1 000 ℳ).				

Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1911	Einfuhr 1910	Ausfuhr 1911	Ausfuhr 1910
Deutschland	24 254	19 677	13 207	12 585
Großbritannien	1 546	1 086	1 484	713
Übriges Europa	3 058	1 850	1 191	779
Zanzibar	4 305	4 935	2 315	2 784
Übriges Afrika	4 875	4 901	4 170	3 861
Indien	7 188	5 832	34	40
Andere Länder	666	378	37	43

Kamerun

	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ	1910 dz	1910 Wert in 1000 ℳ
Einfuhr	.	29 318	.	(1)25 581
I. Erzeugnisse des Landbaues und der Forstwirtschaft sowie der zugehörig. Nebengewerbe	.	4 687	.	4 340
Reis	48 997	1 120	45 674	978
Mais	1 008	16		
Durrah	2	0	2 258	32
Sonst. Körnerfrüchte	230	9		
Hülsenfrüchte all. Art	774	25	932	27
Mehl	2 223	117		
Hartbrot	2 790	152	5 777	338
Sonstige Back- und Teigwaren	697	96		
Kartoffeln	2 292	51		
Kassada, Kassadamehl	245	5		
Erdnüsse	53	2		
Sonstige Knollengewächse	572	13	2 812	62
Gemüse und Küchengewächse	45	2		
Obst und Südfrüchte	181	21	227	21
Eingemacht. Obst, Gemüse-, Obstkonserven	1 568	193	1 327	158
Kaffee	197	47	196	38
Kakao, Schokolade	55	20	61	17
Tee	90	25	51	17
Gewürze	142	24	111	15
Zucker, Zuckerwaren	2 184	134	1 583	103
Tabak	4 383	678	4 283	634

[1]) Berichtigte Zahl.

Warengattung	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ	1910 dz	1910 Wert in 1000 ℳ
Tabakerzeugnisse	236	285	193	227
Pflanzenöle u. -Fette	451	38	367	29
	Liter		Liter	
Fruchtsäfte	35 239	42	38 143	41
Stiller Wein	177 482	206	149 547	169
Schaumwein	18 799	90	17 700	80
Branntwein	1 117 670	637	1 131 259	580
Bier	528 898	342	481 046	300
	dz		dz	
Sämereien, lebende Pflanzen	539	30	417	39
Bau- und Nutzholz	11 905	260	28 001	431
II. Tiere und tierische Erzeugnisse	.	2 869	.	2 681
	Stück		Stück	
Lebendes Vieh	252	23	691	52
Geflügel	3 077	9	4 596	8
	dz		dz	
Fleisch u. Fleischwar., außer Konserven	1 598	283		
Fleischkonserven	1 880	328		
Getrocknete Fische	20 236	1 382		
Fische, Wassertiere	1 041	48	29 365	2 619
Fischkonserven	5 861	443		
Milch, Butter, Käse usw.	2 632	350		
III. Mineral. u. fossile Rohstoffe, Mineralöle	.	1 181	.	1 515
Zement, Kalk, Kreide usw.	46 610	274	83 054	466
Salz	64 668	439	91 547	606
Kohlen	75 404	293	73 184	262
	Liter		Liter	
Petroleum	609 942	96	728 865	132
	dz		dz	
Sonstige Mineralöle	1 606	64	820	36
Teer und Pech	785	15	580	12
IV. Fabrikate aus Wachs, Fetten, Ölen	.	219	.	215
Putz- und Schmiermittel	727	66	1 268	85
Seife	3 549	144	3 188	119
V. Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse (außer Schießbedarf)	.	847	.	677
Drogen, Chemikalien u. Apothekerwaren	1 656	273	1 395	268
Farben, Farbwaren	1 607	121	1 459	107
Parfümerien	896	151	600	81
Zündhölzer usw.	393	36	417	38
Künstlicher Dünger	15 425	187	7 772	101
	Liter		Liter	
Mineralwasser	156 252	78	151 134	81
VI. Textil- und Filzwaren, Bekleidungsgegenstände (außer Lederwaren)	dz .	9 652	dz .	7 743
Baumwollgarne	244	77		
Baumwollgewebe	17 449	6 975		
Baumwollene Bekleidungsgegenstände	3 228	1 607		
Wollgarne, -waren	284	99		
Garne, Stoffe, Kleider usw. aus Seide	266	142	20 544	7 699
Garne, Gewebe usw. aus Jute, Leinen	1 756	299		
Hüte, Mützen	369	277		
Filzwaren aller Art	11	3		
Posamentierwaren, Schirme, Zeugschuhe	375	126		

Warengattung	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ	1910 dz	1910 Wert in 1000 ℳ
VII. Leder und Lederwaren, Wachstuch, Kürschnerwaren	.	399	.	346
Schuhe, Stiefel	315	209	364	205
Sattlerwaren usw.	334	177	258	116
VIII. Gummi- und Kautschukwaren	69	37	99	50
IX. Holz-, Flecht-, Schnitzwaren	.	249	.	289
Möbel u. a. Tischlerw.	1 051	115	3 592	180
Schnitzwaren	227	71	277	75
Korbflechtwaren	85	29	86	23
X. Papier- u. Pappwaren, literarische u. Kunstgegenstände	.	236	.	212
Papier-, Pappwaren	802	140	1 315	130
Bücher, Drucksachen	198	64	218	68
XI. Stein-, Ton-, Glaswaren	.	396	.	336
Steinwaren, Waren a. Asbest, Zement usw.	443	39	726	38
Tonwaren	365	29	556	63
Porzellan	323	61	—	—
Glas, Glaswaren	1 333	257	1 238	235
XII. Metalle und Metallwaren außer Instrumenten, Maschinen und Waffen	.	4 686	.	3 619
Roheisen, eis. Schienen usw.	9 838	175	40 871	616
Eisenbahnschienen u. -schwellen	71 521	1 230	—	—
Wellblech	5 369	206	9 465	277
Eisenwaren, a. n. g.	42 959	2 594	51 071	2 434
Waren aus unedlen Metallen außer Eisen und Blei	1 970	440	1 184	261
XIII. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	.	717	.	612
Musikinstrumente, Kinderspielzeug	225	74	207	65
Brillen, Ferngläser, Uhren	44	58	84	73
Landwirtsch. Geräte	1 181	64	—	—
Landw. Maschinen	258	30	49	9
Industriemaschinen	633	121	865	129
Transportmaschinen	517	57		
Fahrräder, Motorräder	66	39	5 025	314
Wasserfahrzeuge	2 981	248		
XIV. Waffen und Munition	.	164	.	300
	Stück		Stück	
Handfeuerwaffen	1 062	58	1 093	111
	dz		dz	
Schrot, Patronen	265	71	344	143
Dynamit, andere Sprengstoffe	113	32	295	45
XV. Geld	.	2 979	.	[1])2646
Goldmünzen	.	6	.	6
Silbermünzen	.	1 616	.	2 507
Nickelmünzen	.	40	.	—
Kupfermünzen	.	7	.	33
Papiergeld	.	1 310	.	100

1909: 17 723; 1908: 16 789; 1907: 17 297; 1906: 13 305; 1905: 13 467; 1904: 9 378; 1903: 9 638; 1902: 13 392 (1 000 ℳ).

[1]) Berichtigte Zahl.

Warengattung	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ	1910 dz	1910 Wert in 1000 ℳ
lusfuhr	.	21 251	.	19 924
Bananen, frisch und getrocknet, Bananenmehl	2 300	97	289	14
Kakao, auf Pflanzungen gezogen	29 247	2 824	34 311	3 055
Kakao, auf Handelspflanzungen gezogen	6 578	483		
Kolanüsse	889	19	550	18
Tabak	54	25	27	4
Palmkerne	151 715	4 168	136 891	3 553
Palmöl	33 876	1 424	31 409	1 260
Schinüsse, Schibutter	666	5	1 863	14
Bau- und Nutzholz	72 043	388	16 327	144
Kautschuk, Pflanzungs-	109	68	19 618	11 071
Kautschuk, Handels-	26 971	10 962		
Gummiarabikum	2 625	43	—	—
Elfenbein	406	581	380	625
Häute und Felle	85	11	44	5
Holzwaren aller Art	43	7	53	1
Kuriositäten	187	49	158	40
Palmölseife	72	2	—	—
Silbermünzen	.	65	.	9

1909: 15 448; 1908: 12 164; 1907: 15 891; 1906: 9 946; 1905: 9 315; 1904: 8 021; 1903: 7 565; 1902: 6 652 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1911	Einfuhr 1910	Ausfuhr 1911	Ausfuhr 1910
eutschland	23 048	(1)20 091	18 471	17 248
roßbritannien	5 485	4 783	2 613	2 566
rankreich	18	3	—	0
frikan. Nachbargebiete	454	483	44	34
merika	117	148	0	0
brige Länder	196	73	123	76

Togo

	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ	1910 dz	1910 Wert in 1000 ℳ
infuhr	.	9 620	.	(1)10 817
Reis	1 179	30	1 316	32
Mehl, Backwaren	1 543	80	1 829	90
Kartoffeln u. andere Knollengewächse, Gemüse u. andere Küchengewächse	1 459	26	1 412	22
Eingemachtes Obst, Gemüse-, Obstkonserven	328	36	503	54
Kakao, Schokolade	403	24	327	23
Zucker, Sirup, Zuckerwaren	3 054	111	2 590	115
Tabak	1 892	247	2 278	299
Tabakerzeugnisse	47	41	54	47
Kolanüsse	1 499	106	1 072	69
Erdnüsse	7 323	156	201	42
Schibutter	3 581	103	3 054	92
Fruchtsäfte, nicht alkoholhalt. Getränke	Liter 119 717	61	Liter 95 564	49
Schaumweine	3 231	15	4 640	15
Stiller Wein	141 450	99	137 190	78
Branntwein	1 234 628	769	880 580	555
Bier	135 571	83	186 643	124

[1]) Berichtigte Zahl.

Warengattung	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ	1910 dz	1910 Wert in 1000 ℳ
Bau-, Nutzholz	7 232	110	8 549	136
Fleisch, -konserven	258	44	313	55
Fische usw.	16 757	560	9 878	377
Milch, Butter, Käse usw.	466	62	657	161
Zement, Kalk, Kreide, Erden, Steine	21 087	136	20 168	134
Salz	19 063	112	26 269	150
Kohlen	21 124	121	26 697	94
Erdöl	Liter 899 696	129	Liter 908 801	145
Teer u. Pech	dz 1 016	16	dz 1 413	16
Schmier- u. Putzmittel	578	33	515	22
Seife	1 018	49	674	37
Drogen, Apothekerwaren	480	81	390	84
Farben, Farbwaren	530	44	696	48
Parfümerien	433	54	582	62
Zündhölzer u. andere Zündwaren (außer Munition)	506	42	655	56
Künstlicher Dünger	684	17	462	8
Mineralwasser	Liter 68 428	30	Liter 104 523	53
Leere Säcke, Abfälle, Watte	dz 1 506	77	dz 2 679	99
Baumwollgarne	750	206	696	154
Baumwollgewebe	5 664	2 141	7 142	2 147
Wollgarne, -gewebe	31	14	26	11
Seidengarne und -gewebe	19	23	5	15
Leibwäsche, Kleider usw.	482	200	1 185	289
Bindfaden und Seile	92	16	208	19
Schuhe, Stiefel	65	33	80	40
Sonstige Leder-, Sattlerwaren	74	32	74	24
Waren aus Kautschuk u. Guttapercha	81	34	83	45
Möbel, Tischlerwaren	5 775	177	352	39
Flechtwaren	508	33	305	19
Schnitzwaren all. Art. aus Holz, Horn usw.	1 053	46	8 290	246
Papier-, Pappwaren	1 382	70	1 362	56
Bücher, Drucksachen	208	40	129	30
Stein-, Asbest-, Zementwaren	869	46	622	39
Tonwaren, Porzellan	798	42	625	29
Glas, Glaswaren	1 003	154	1 079	164
Roheisen, eiserne Schienen usw.	1 064	33	39 656	1 007
Sonstige unedle Metalle	154	22	195	10
Bleiwaren	231	10	136	5
Wellblech	1 476	47	1 543	48
Eisenwaren, n. b. g.	6 424	381	15 750	580
Waren aus anderen unedlen Metallen	1 195	132	467	89
Musikinstrumente	66	21	66	19
Brillen, Ferngläser, photographische Apparate, Uhren	52	20	41	16
Landw. Maschinen	253	18	328	29
Industriemaschinen	143	28	216	41

Warengattung	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ	1910 dz	1910 Wert in 1000 ℳ
Transportmaschinen, Fahrzeuge, auch Fahrräder	868	88	1 192	113
	Stück		Stück	
Feuerwaffen	15 464	140	17 102	160
	dz		dz	
Schießpulver, Zündhütchen	1 407	126	1 541	137
Schrot, Patronen	244	18	251	15
Goldmünzen	.	33	.	36
Silbermünzen	.	1 320	.	1 511
Kupfermünzen	.	14	.	21
1909: 11 235; 1908: 8 509; 1907: 6 700; 1906: 6 433; 1905: 7 760; 1904: 6 898; 1903: 6 105; 1902: 6 206 (1 000 ℳ).				
Ausfuhr	.	9 318	.	7 222
Mais	26 773	174	45 480	290
Yams	9 126	63	5 672	30
Kassada	10 919	89	8 547	41
Kaffee	31	2	—	—
Kakao	2 310	174	1 370	96
Kopra	1 895	64	1 356	41
Palmkerne	132 866	3 579	82 163	2 034
Palmöl	40 129	1 688	30 968	1 233
Erdnüsse	1 307	24	657	10
Schibutter	346	24	354	11
Baumwollsaat	6 589	34	1 394	7
Rohe Baumwolle	5 175	554	4 645	456
Hölzer aller Art	1 719	7	1 970	4
Kautschuk	1 446	832	1 349	1 147
	Stück		Stück	
Rindvieh	4 203	311	3 088	127
Kleinvieh	12 247	103	11 281	96
	dz		dz	
Elfenbein	22	36	24	33
Häute und Felle	83	12	46	3
Baumwollgewebe	69	27	61	18
Bastwaren usw.	1 125	50	701	25
Kuriositäten und Verschiedenes	4 332	85	5 374	82
Silbermünzen	.	1 345	.	1 401
1909: 7372; 1908: 6893; 1907: 5916; 1906: 4199; 1905: 3957; 1904: 3551; 1903: 3616; 1902: 4194 (1 000 ℳ).				

Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1911	Einfuhr 1910	Ausfuhr 1911	Ausfuhr 1910
Deutschland	3 814	6 298	6 077	4 526
Großbritannien	1 364	(1) 1 305	43	87
Frankreich	224	284	852	701
Afrikan. Nachbargebiete	2 754	1 817	(2) 2 346	1 908
Amerika	380	330	—	—
Übrige Länder	1 084	783	0	0

Südwestafrika

	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ	1910 dz	1910 Wert in 1000 ℳ
Einfuhr	.	45 302	.	44 344
I. Erzeugnisse des Landbaues und der Forstwirtschaft sowie der zugehörig. Nebengewerbe	.	15 162	.	13 267
Mais	15 091	256	11 630	171
Reis	33 524	783	30 788	706
Getreide	124 643	2 800	70 385	1 695
Malz	1 868	79	1 830	8
Hülsenfrüchte all. Art	3 155	98	2 942	10
Mehl, Backwaren	89 525	2 355	77 139	2 25
Kartoffeln	17 653	399		
Gemüse und andere Küchengewächse	3 536	114	14 838	36
Obst, Südfrüchte, frisch und gedörrt	2 963	248	2 669	20
Eingemachtes Gemüse und Obst	9 700	812	8 040	69
Kaffee	4 562	672	4 806	54
Kakao, Schokolade	255	76	155	4
Tee	798	130	666	11
Gewürze aller Art	652	85	509	7
Zucker, Sirup, Zuckerwaren	23 630	989	19 505	82
Tabakwaren	1 843	1 006	1 649	97
Pflanzenöle u. -fette	796	83	1 496	13
Nicht alkoholhaltige Getränke, Fruchtsäfte	2 228	143	1 552	9
Stiller Wein	2 653	312	2 430	28
Schaumwein	579	146	553	13
	Liter		Liter	
Branntwein	105 187	284	118 554	30
	dz		dz	
Bier	30 982	1 599	34 993	1 75
Heu, Klee, Futtermitt.	27 054	441	25 463	46
Bau-, Nutzholz	60 212	1 090	61 363	1 02
II. Tiere und tierische Erzeugnisse	.	4 069	.	4 45
	Stück		Stück	
Pferde	589	399	920	66
Maultiere, Esel	210	53	464	12
Rindvieh	1 710	266	3 916	59
Kleinvieh	13 043	346	4 812	7
Schweine	2 862	202	2 552	19
Strauße	584	148	—	—
	dz		dz	
Fleisch, Fleischwaren	802	169	2 121	35
Fleischkonserven	4 012	706	4 559	74
Fische, Wassertiere	269	18	268	2
Fischkonserven	1 426	218	1 281	19
Butter	957	221		
Margarine, Schmalz, Fette	5 270	611	4 918	73
Käse	935	186		
Milch, Eier, Honig usw.	6 010	452	5 902	59
III. Mineral. u. fossile Rohstoffe, Mineralöle	.	2 805	.	2 45
Zement, Kalk, Kreide usw.	83 761	588	81 389	54
Salz	7 304	69	4 345	5
Kohlen	382 220	1 562	391 240	1 41
Erdöl	14 446	340	8 771	26
Sonstige Mineralöle	4 015	217	3 533	17
IV. Fabrikate aus Wachs, Fetten u. Ölen	.	533	.	43
Schmier- u. Putzmittel	3 953	216	3 177	16
Seife	4 108	284	3 484	23
V. Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse (außer Schießbedarf)	.	705	.	71
Drogen, Apothekerwaren	2 004	259	1 187	20
Farben, Farbwaren	2 092	176	2 400	18
Mineralwasser	3 856	125	4 341	14

[1]) Berichtigte Zahl. — [2]) Einschl. 24 000 ℳ nach Kamerun.

Warengattung	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ	1910 dz	1910 Wert in 1000 ℳ
VI. Text.- u. Filzw., Bekleidungsgegenst. usw.	.	4 937	.	4 843
Watte, Putzlumpen	5 095	310	10 283	596
Gewebe aller Art	3 218	1 126	3 083	1 035
Kleider, Leibwäsche usw.	5 313	3 220	5 098	2 938
Hüte, Mützen	164	154	178	156
Bindfaden und Seile	684	97	845	90
VII. Leder und Lederwaren, Wachstuch, Kürschnerwaren	.	1 570	.	1 420
Leder	346	131	155	45
Schuhe und Stiefel	1 660	969	1 512	837
Sonstige Leder- und Sattlerwaren	1 012	390	1 033	491
VIII. Gummi- u. Kautschukwaren	193	74	154	75
X. Holz-, Flecht- und Schnitzwaren	.	824	.	962
Möbel, Tischlerwar.	6 576	657	7 316	778
X. Papier- u. Pappwaren, literarische usw.				
Kunstgegenstände	.	586	.	516
Papier-, Pappwaren	2 792	327	2 713	309
Bücher, Drucksachen	618	157	516	162
XI. Stein-, Ton- und Glaswaren	.	426	.	434
Glas, Glaswaren	2 436	247	2 440	265
Tonwaren und Porzellan	1 272	105	886	106
XII. Metalle u. Metallwaren (a. Instrument., Maschinen u. Waffen)	.	8 217	.	10 713
Roheisen, eiserne Schienen, Stangen, Blöcke usw.	227 737	3 529	432 000	5 883
Wellblech	9 774	276	15 771	512
Eisenwaren außer Wellblech	64 614	3 554	82 384	3 730
Waren aus anderen unedlen Metallen	2 498	705	1 641	465
XIII. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	.	4 458	.	2 952
Musikinstrumente, Spielzeug	494	158	507	174
Brillen, Ferngläser usw.	136	157	179	192
Elektrische Apparate	229	66	254	72
Landwirtschaftliche Maschinen	4 050	407	3 577	411
Industriemaschinen	14 485	1 549	7 959	1 033
Transportmaschinen, Fahrzeuge, auch Fahrräder	26 771	2 096	13 505	1 033
XIV. Waffen und Munition	.	528	.	955
	Stück		Stück	
Feuerwaffen	1 225	147	1 575	189
	dz		dz	
Schrot, Patronen	1 108	256	1 763	586
Dynamit und andere Sprengstoffe	636	109	821	174
XV. Geld	.	408	.	145
Silbermünzen	.	401	.	141

1909: 34 713; 1908: 33 179; 1907: 32 396; 1906: 68 626; 1905: 23 632; 1904: 10 057; 1903: 7 931; 1902: 8 568 (1000 ℳ).

[1]) Berichtigte Zahl.

Warengattung	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ	1910 dz	1910 Wert in 1000 ℳ
Ausfuhr	.	**28 573**	.	**34 691**
	Stück		Stück	
Rindvieh	53	18	78	20
andere Haustiere	238	21	578	81
Häute von Ochsen, Ziegen, Schafen	dz 2 028	246	dz 1 303	145
	Stück		Stück	
Robbenfelle	1 577	44	913	25
	dz		dz	
Wolle	653	74	846	76
Straußenfedern	3	80	2	52
Guano	688	8	—	—
Diamanten, ohne die geschliffenen	Gramm 153 571,6782	23 034	Gramm 178 261,483	26 869
	dz		dz	
Rohe Kupfererze	272 676	3 429	353 252	4 645
Aufbereitete Kupfererze	6 466	325	25 393	1 052
andere Erze	499	29	209	4
Blei, roh, in Barren oder gewalzt	11 751	346	26 205	861
Lederwaren	7	15	13	15
Photographien usw.	5	27	2	8
Kuriositäten	288	115	396	118

1909: 22 071; 1908: 7 795; 1907: 1 616; 1906: 383; 1905: 216; 1904: 299; 1903: 3 444; 1902: 2 213 (1000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1911	Einfuhr 1910	Ausfuhr 1911	Ausfuhr 1910
Deutschland	37 259	34 455	24 360	28 674
Großbritannien	605	821	94	26
Frankreich	6	13	2	0
Kapland	6 139	6 571	219	195
Amerika	280	42	707	2 472
Übrige Länder	1 013	2 442	3 191	3 324

Neu-Guinea

a. Bismarck-Archipel, einschl. Salomon-Inseln und Kaiser-Wilhelmsland (altes Schutzgebiet)

	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ	1910 dz	1910 Wert in 1000 ℳ
Einfuhr	.	**5 299**	.	(13 665
Getreide, Gemüse, Obst, Mehl	29 257	708	26 000	528
Kaffee, Tee, Kakao, Zucker	1 048	85	852	80
Gewürze, Materialwaren	536	114	180	23
Tabak, Tabakwaren	939	198	921	212
Weingeisthaltige Getränke	3 849	223	3 754 [1])	224
Fruchtsäfte, Mineralwasser, Eis	2 194	47	1 069	39
Bau-, Nutz-, Brennholz, Holzkohlen	4 978	142	6 864	100
	Stück		Stück	
Lebendes Vieh	354	42	405	50
	dz		dz	
Fleisch, Fische	3 883	356	2 184	239
Erden, Steine	5 377	55	4 011	41
Salz	555	10	340	6
Kohlen	51 773	234	63 635	261

Warengattung	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ	1910 dz	1910 Wert in 1000 ℳ
Erdöl	2 686	88	1 580	62
Lichte, Seife	714	51	527	32
Drogen, Apothekerwaren	990	128	813	75
Garne, Gewebe	2 930	489	1 339	233
Kleider, Putzwaren, Schirme usw.	473	174	332	118
Leder, Lederwaren	116	52	87	34
	Stück		Stück	
Boote	20	838	12	243
Holz-, Flecht-, Schnitzwaren	dz 1 243	128	dz 780	67
Papier-, Pappwaren usw.	235	47	141	25
Stein-, Glas-, Tonwaren	680	75	489	60
Metalle, Metallwaren	8 035	498	3 438	270
Instrumente, Maschinen, Fahrzeuge (außer Booten)	1 315	146	721	81
Schußwaffen	24	15	17	12
Schießbedarf, Sprengstoffe	154	24	139	26
Geld	.	320	.	510

1909: 2 666; 1908: 3 108; 1907: 3 404; 1906: 3 307; 1905: 2 937; 1904: 2 326; 1903: 2 914; 1902: 2 288 (1 000 ℳ).

Ausfuhr	.	4 109	.	3 623
Kakao	646	73	402	55
Kopra	95 527	3 332	92 438	3 039
Steinnüsse, Elfenbeinnüsse	768	20	1 172	32
Kautschuk	114	91	63	68
Guttapercha	80	16	23	12
Trepang	501	21	593	19
Schildpatt	5	15	6	16
Perlmutterschalen	3 656	162	3 122	93
	Stück		Stück	
Paradiesvögel	8 779	278	5 706	171
Krontaubenschmücke	1 597	8	—	—
	dz		dz	
Sisalhanf	77	4	138	8
Massoirinde	83	4	—	—
Kuriositäten	801	81	821	109

1909: 2 459; 1908: 1 707; 1907: 1 993; 1906: 1 562; 1905: 1 335; 1904: 1 184; 1903: 1 206; 1902: 1 121 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen in 1000 ℳ auf

	Einfuhr 1911	Einfuhr 1910	Ausfuhr 1911	Ausfuhr 1910
Deutschland	2 554	(1 461	3 330	2 371
Großbritannien	185	68	3	0
Australien, Südseeinseln	1 325	1 118	578	1 088
Asien	1 038	894	73	57
Amerika	121	83	11	19
Übrige Länder	76	41	114	88

Warengattung	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ	1910 dz	1910 Wert in 1000 ℳ
b. Ostkarolinen, Marshall-Inseln und Nauru (östliches Inselgebiet)				
Einfuhr[2]	.	1 729	.	(1 564
Getreide und Hülsenfrüchte	7 564	237	.	.
Kaffee, Kakao, Zucker, Tee	1 082	61	.	.
Gewürze, Materialwaren	148	16	.	.
Tabak, Tabakwaren	75	32	.	.
Weingeisthaltige Getränke	602	71	.	.
Bau-, Nutzholz, Brennholz, Holzkohlen	3 028	73	.	.
	Stück			
Lebendes Vieh	373	9	.	.
	dz			
Fleisch, Fische usw.	1 461	163	.	.
Erden und Steine	2 188	15	.	.
Kohlen	57 995	143	.	.
Erdöl usw.	1 338	63	.	.
Lichte, Seife usw.	1 198	53	.	.
Drogen, Apothekerwaren, Farbwaren usw.	636	58	.	.
Garne, Gewebe	772	207	.	.
Kleider, Putzwaren, Schirme usw.	173	102	.	.
Leder, Lederwaren	21	11	.	.
	Stück			
Boote	15	13	.	.
	dz			
Papier- und Pappwaren usw.	108	25	.	.
Stein-, Glas-, Tonwaren	126	14	.	.
Metalle und Metallwaren	2 555	172	.	.
Instrumente und Maschinen, Fahrzeuge (außer Booten)	359	35	.	.
Geld	.	92	.	.

1909: 1 992; 1908: 1 593; 1907: 1 826; 1906: 1 487; 1905: 966; 1904: 825; 1903: 837; 1902: 809 (1 000 ℳ).

Ausfuhr	.	6 271	.	9 589
Kopra	40 861	932	43 224	983
Schildpatt	1	3	1	2
Haifischflossen	8	1	1	0
Phosphat	884 630	5 308	1 426 750	8 561
Kuriositäten	9	26	68	43

1909: 5 364; 1908: 4 114; 1907: 1 222; 1906: 707; 1905: 801; 1904: 783; 1903: 703; 1902: 672 (1 000 ℳ).

[1]) Berichtigte Zahl. — [2]) Die Statistik ist bisher von den Dienststellen im Inselgebiet nach anderen Gesichtspunkten aufgestellt worden. Infolgedessen ist eine Gegenüberstellung der einzelnen Warengattungen für das Jahr 1910 nicht möglich.

Warengattung	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ	1910 dz	1910 Wert in 1000 ℳ
Vom Gesamtwert entfallen in 1000 ℳ auf				
	Einfuhr 1911	Einfuhr 1910	Ausfuhr 1911	Ausfuhr 1910
Deutschland	462	(1 307	2 615	2 376
England	145	143	—	201
Australien, Südseeinseln	860	(1 850	2 435	3 105
Asien	133	(1 140	836	2 743
Amerika	122	(1 120	241	456
Übrige Länder	7	4	144	708

c. Westkarolinen, Palau und Marianen (westliches Inselgebiet)

	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ	1910 dz	1910 Wert in 1000 ℳ
Einfuhr[2]	.	987	.	(1 750
Körner-, Hülsenfrüchte, Mehl, Backwaren	6 006	138	.	.
Verzehrungsgegenstände	161	9	.	.
Gewürze aller Art	75	5	.	.
Tabak, Tabakwaren	54	19	.	.
Alkoholhaltige Getränke	574	49	.	.
Bau-, Nutzholz, Brennholz, Holzkohlen	1 760	20	.	.
Fleisch, Fische	1 333	134	.	.
Erden und Steine	3 470	28	.	.
Kohlen	34 616	107	.	.
Erdöl usw.	560	13	.	.
Lichte, Kerzen, Seifen	508	25	.	.
Drogen, Apotheker- und Farbwaren	418	22	.	.
Garne und Gewebe	304	55	.	.
Bekleidungsgegenstände	122	28	.	.
	Stück			
Boote	20	11	.	.
	dz			
Flecht- und Schnitzwaren	249	21	.	.
Papier- und Pappwaren usw.	80	14	.	.
Metalle und Metallwaren	1 556	80	.	.
Instrumente, Maschinen und Transportmittel (außer Booten)	1 654	81	.	.
Geld	.	97	.	.

1909: 1 803; 1908: 389; 1907: 490; 1906: 698; 1905: 1 568; 1904: 329; 1903: 514; 1902: 179 (1 000 ℳ).

Ausfuhr	.	1 646	.	1 453
Tabak	49	7	39	6
Kopra	8 845	236	9 596	290
Trepang	185	11	269	13
Haifischflossen	11	1	—	—
Perlmutterschalen u. andere Muscheln	2 730	133	2 653	122

Warengattung	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ	1910 dz	1910 Wert in 1000 ℳ
Phosphate	446 500	1 250	359 584	937
Kuriositäten	77	7	452	84

1909: 505; 1908: 232; 1907: 255; 1906: 346; 1905: 233; 1904: 280; 1903: 590; 1902: 292 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen in 1000 ℳ auf

	Einfuhr 1911	Einfuhr 1910	Ausfuhr 1911	Ausfuhr 1910
Deutschland	406	278	539	615
Großbritannien	10	(1 11	—	42
Australien, Südseeinseln	195	(1 119	165	35
Asien	360	(1 318	788	439
Ver. St. v. Amerika	8	(1 8	—	13
Übrige Länder	8	(1 16	154	309

Samoa

	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ	1910 dz	1910 Wert in 1000 ℳ
Einfuhr	.	4 066	.	3 462
	Liter		Liter	
Bier	92 187	83	93 450	84
Weingeisthaltige Getränke	20 537	51	18 726	47
Stiller Wein	20 153	30	19 878	24
Schaumweine	1 506	12	1 759	12
	dz		dz	
Tabak	51	21	67	25
Zigarren usw.	19	37	15	30
Schießpulver	12	3	11	3
Verzehrungsgegenstände	.	1 511	.	1 274
Gewebe, Kleider	.	947	.	799
Metallwaren	.	134	.	154
Holz, Baustoffe	.	470	.	325
Maschinen, Fahrzeuge	.	107	.	107

1909: 3 338; 1908: 2 503; 1907: 2 826; 1906: 2 889; 1905: 3 387; 1904: 2 317; 1903: 2 681; 1902: 2 603 (1 000 ℳ).

Ausfuhr	.	4 390	.	3 534
Kopra	102 369	3 583	91 424	2 971
Kakao	6 418	770	5 046	555
Tabak	3	1	—	—
Kawawurzeln	129	23	28	6
Kautschuk	14	13	—	—

1909: 3 022; 1908: 2 671; 1907: 1 770; 1906: 3 026; 1905: 2 029; 1904: 1 675; 1903: 1 385; 1902: 1 692 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen in 1000 ℳ auf

	Einfuhr 1911	Einfuhr 1910	Ausfuhr 1911	Ausfuhr 1910
Deutschland	854	841	2 125	1 727
Großbritannien	152	71	(3 444	(3 296
Australien, Südseeinseln	2 566	2 051	1 811	1 381
Ver. St. v. Amerika	395	382	10	130
Übrige Länder	99	117	—	—

[1]) Berichtigte Zahl. [2]) Bisher von den Dienststellen im Inselgebiet nach anderen Gesichtspunkten aufgestellt, daher Gegenüberstellung der einzelnen Warengattungen für das Jahr 1910 nicht möglich. [3]) Einschließlich der Ausfuhr nach anderen Ländern Europas.

Kopraausfuhr aus den Schutzgebieten der Südseeinseln (Deutsch-Neuguinea und Samoa) in den Jahren 1904—1911

	1904		1905		1906		1907		1908		1909		1910		1911	
	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ
a Bismarck-Archipel	42 254	890	44 648	1 080	41 936	1 376	48 775	1 522	55 867	1 343	79 096	1 952	87 781	2 899	85 715	2 987
a Kaiser-Wilhelmsland	2 224	47	4 514	154	1 974	43	8 171	286	6 985	206	7 435	220	4 657	140	9 812	345
zusammen (a)	44 478	937	49 162	1 234	43 910	1 419	56 946	1 808	62 852	1 549	86 531	2 172	92 438	3 039	95 527	3 332
b Inselgebiet, westlicher Teil	5 997	314	9 654	189	5 784	145	4 098	116	7 148	144	9 341	186	9 596	290	8 845	236
b » östlicher »	39 373	765	49 390	786	34 737	693	24 345	487	39 926	797	36 895	870	43 234	983	40 861	933
zusammen (b)	45 370	1 079	59 044	975	40 521	838	28 443	603	47 074	941	46 236	1 056	52 830	1 273	49 706	1 169
c Samoa	74 460	1 638	86 030	1 979	96 350	2 891	53 780	1 560	102 400	2 355	92 145	2 580	91 424	2 971	102 369	3 583
Insgesamt	164 308	3 654	194 236	4 188	180 781	5 148	139 169	3 971	212 326	4 845	224 912	5 808	236 692	7 283	247 602	8 084

Tsingtau (Werte in 1000 ℳ)

Warengattung	1911/12 Wert in 1 000 ℳ	1. Oktober bis 30. September 1910/11	1909/10	1908/09	1907/08	1906/07	1905/06
Einfuhr[1]	**114 938**	**69 375**	**65 464**	**69 041**	**55 380**	**82 374**	**69 176**
Baumwollenwaren	24 640	13 605	11 566	11 393	9 477	16 030	19 291
Baumwollengarn	16 784	12 714	14 171	12 108	10 136	18 296	15 691
*) Shanghai-Baumwollengarn	4 643	4 793	3 776	5 343	5 282	3 947	139
*) Papier	10 978	7 936	8 234	5 393	4 908	10 463	6 417
Metalle	2 480	3 005	3 660	1 132	769	4 946	2 105
Zucker	3 687	2 548	2 214	2 293	1 791	3 102	2 056
Zündhölzer	4 188	2 661	2 483	2 215	1 762	1 737	1 890
Petroleum	5 516	5 320	2 689	4 075	3 184	3 478	1 641
*) Rohbaumwolle	648	622	374	670	609	1 881	1 638
Anilinfarben	3 897	3 255	2 582	2 458	2 458	584	444
Nadeln	193	305	367	371	157	314	315
Zement	135	145	.	.	.	.	.
*) Porzellan	191	218	282	379	509	295	61
*) Holzwaren	48	110	135	107	90	293	.
*) Zigaretten	1 927	976	496	371	322	294	.
Zigaretten (nicht chines. Ursprungs)	968	485	.	.	.	.	.
*) Grasleinen, roh	109	103	89	87	93	129	.
*) Papierfächer	187	169	178	85	185	123	.
*) Konserven, chinesische	84	70	48	46	47	111	.
*) Schuhe, seidene und baumwollene	138	84	67	56	52	87	.
*) Baumöl	642	173	237	127	115	83	.
*) Bohnen	412	97	191	342	243	67	.
*) Baumwollenzeug	405	132	122	90	81	65	.
*) Grasleinen, fein	143	118	135	106	112	50	.
[1]) Außerdem Waren für Eisenbahn- und Bergbau	4 736	.	.	.	.	.	2 895
Ausfuhr	**80 295**	**60 561**	**54 732**	**47 344**	**32 597**	**34 225**	**24 717**
Strohborte	33 398	13 438	20 804	18 061	11 560	10 417	10 496
Erdnußöl	7 018	3 710	3 495	5 487	4 195	3 013	2 450
Bohnenöl	2 389	3 460	1 619	1 229	300	2 633	2 381
Seide, gelbe	6 479	4 065	4 122	3 332	4 185	4 881	1 324
Seidenabfälle	2 185	747	387	483	548	2 061	1 207
Melonenkerne	595	265	247	548	334	601	564
Schantung-Pongees	4 053	5 707	5 262	3 405	3 429	2 070	297
Kuhhäute	1 770	484	1 326	971	455	1 018	252
Borsten	826	370	353	289	149	243	250
Hundefelle	24	31	4	5	4	59	58
Glaswaren	289	421	456	430	460	465	.
Ziegenfelle	750	90	190	138	160	239	.
Erdnüsse, geschält	10 380	9 967	8 189	4 413	59	166	.
Datteln, schwarz	213	628	700	1 049	524	124	.
Nudeln	86	108	142	284	83	101	.

*) Chinesischen Ursprunges.

Warengattung	1911/12 Wert in 1 000 ℳ	1. Oktober bis 30. September 1910/11	1909/10	1908/09	1907/08	1906/07	1905/06
Erdnüsse, ungeschält	468	656	221	228	.	.	.
Walnüsse	258	292	338	256	.	.	.
Eier, frische	475	424	451	175	.	.	.
Eigelb	250	598	69	.	.	.	.
Eiweiß	223	151	92	.	.	.	.
Rindvieh	1 511	548	338	.	.	.	.
Talg	317	327	946	.	.	.	.
Schafwolle	391	178	193	.	.	.	.
Kohlen	2 573	1 570	1 420	.	.	.	.
Baumwolle, roh	3 424	3 454	.	.	.	.	.
Vom Gesamtwert entfielen auf							
	1911/12	1910/11	1909/10	1908/09	1907/08	1906/07	1905/06
Einfuhr							
China	47 880	15 762	17 068	23 461	17 415	20 811	16 176
Andere Länder	67 058	53 613	48 396	45 580	37 965	61 563	53 000
Ausfuhr							
China	.	.	.	.	.	.	11 079
Andere Länder	.	.	.	.	.	.	13 638

6. Europäer-Pflanzungen in den Schutzgebieten

Nach dem Stande 1912

Hauptarten, Anbauflächen usw.			Ostafrika[1]	Kamerun	Togo	Deutsch Neu-Guinea mit Inselgebiet	Samoa
Kokospalmen	Gesamt	ha	6 806	—	580	(2 25 264	4 689
		Bäume	699 568	—	85 700	(3 2 699 867	688 500
	ertragsfähig	ha	1 832	—	300	(4 8 760	3 840
		Bäume	162 172	—	37 000	(5 917 346	481 000
Ölpalmen	Gesamt	ha	60	1 916	44	—	—
		Bäume	6 100	345 824	(6 .	100	—
	ertragsfähig	ha	6	848	—	—	—
		Bäume	600	—	—	—	—
Bananen	Gesamt	ha	—	—	—	—	105
		Bäume	—	1 797 050	—	—	260 000
	ertragsfähig	ha	—	—	—	—	105
		Bäume	—	—	—	—	260 000
Kakao	Gesamt	ha	100	10 654	150	413	2 182
		Bäume	—	6 513 940	85 600	188 187	1 152 237
	ertragsfähig	ha	50	7 024	60	234	1 241
		Bäume	—	—	34 000	95 053	580 521
Kaffee	Gesamt	ha	2 904	10	—	10	4
		Bäume	—	10 543	—	8 416	2 283
	ertragsfähig	ha	1 761	9	—	7	4
		Bäume	—	—	—	7 880	1 911
Kola	Gesamt	ha	—	196	1	—	—
		Bäume	—	38 382	140	—	1 131
	ertragsfähig	ha	—	54	1	—	—
		Bäume	—	—	140	—	913

[1]) Auf Genauigkeit können die Angaben keinen Anspruch erheben, da seitens der Pflanzungen z. T. unzureichende Unterlagen eingereicht erden, die durch amtliche Schätzung ergänzt werden mußten. — [2]) Davon 1500 auf den Ost-, 824 auf den Westkarolinen. — [3]) Davon 883 auf n Ost-, 322 auf den Westkarolinen. — Davon [4]) 179 900, [5]) 72 975 auf den Ostkarolinen. — [6]) Angaben fehlen.

Hauptarten, Anbauflächen usw.			Ostafrika [1]	Kamerun	Togo	Deutsch Neu-Guinea mit Inselgebiet	Samoa
Kawa	Gesamt	ha	—	—	—	—	19
		Pflanzen	—	—	—	—	7 921
	ertragsfähig	ha	—	—	—	—	19
		Pflanzen	—	—	—	—	7 921
Tabak	Gesamt	ha	9	20	—	2	—
		Pflanzen	—	400 000	—	—	—
	ertragsfähig	ha	9	20	—	2	—
		Pflanzen	—	—	—	—	—
Pfeffer	Gesamt	ha	70	—	—	—	—
		Bäume	—	—	—	—	—
	ertragsfähig	ha	—	—	—	—	—
		Bäume	—	—	—	—	—
Kautschuk: Ficus	Gesamt	ha	—	68	3	1 649	24
		Bäume	—	21 864	1 400	338 864	12 737
	ertragsfähig	ha	—	2	—	735	—
		Bäume	—	—	—	146 117	—
Hevea	Gesamt	ha	—	2 804	1	445	775
		Bäume	—	982 157	700	219 296	434 485
	ertragsfähig	ha	—	1	—	9	135
		Bäume	—	—	—	3 517	54 260
Kastilloa	Gesamt	ha	—	3	—	252	64
		Bäume	—	2 584	—	136 803	50 353
	ertragsfähig	ha	—	3	—	215	3
		Bäume	—	—	—	126 080	3 257
Kickxia	Gesamt	ha	—	4 220	10	6	—
		Bäume	—	4 492 999	7 000	4 572	6 712
	ertragsfähig	ha	—	447	—	—	—
Manihot	Gesamt	ha	32 682	83	151	1	—
		Bäume	—	69 243	86 000	(2 930	8 184
	ertragsfähig	ha	11 526	15	20	—	—
		Bäume	—	—	12 000	—	84
Baumwolle	Gesamt	ha	14 308	—	—	—	—
	ertragsfähig	ha	14 308	—	—	—	—
Kapok	Gesamt	ha	1 419	—	—	—	7
		Bäume	513 338	—	—	—	2 700
	ertragsfähig	ha	424	—	—	—	7
		Bäume	168 118	—	—	—	2 700
Manilahanf	Gesamt	ha	—	—	—	(3 6	—
		Pflanzen	—	—	—	(3 19 000	—
	ertragsfähig	ha	—	—	—	6	—
Sisalhanf	Gesamt	ha	21 335	—	132	89	—
		Agaven	—	—	7 700	168 920	—
	ertragsfähig	ha	11 363	—	24	5	—
		Agaven	—	—	7 700	23 500	—
Fourcroya	Gesamt	ha	—	22	—	—	—
		Pflanzen	—	20 000	—	—	—
	ertragsfähig	ha	—	22	—	—	—
Lemongras	Gesamt	Büschel	—	—	—	306 400	—
	ertragsfähig	Büschel	—	—	—	306 400	—
Zitronellgras	Gesamt	Büschel	—	—	—	60 000	—
	ertragsfähig	Büschel	—	—	—	60 000	—
Weide [4]	Gesamt	ha	—	—	—	—	469

[1]) Vgl. Anmerkung 1 auf Seite 457. — [2]) Davon 600 auf den Ostkarolinen. — [3]) Auf den Westkarolinen. — [4]) Als Zwischenkultu

7. Handel (Spezialhandel) des deutschen Wirtschaftsgebiets mit den Schutzgebieten

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 734—749

Warengattung	1912		1911	
	dz = 100 kg	1 000 ℳ	dz = 100 kg	1 000 ℳ
1. Ostafrika				
A. Einfuhr	126 353	14 644	125 946	12 244
Erdnüsse	19 638	668	14 303	479
Sesam	6 587	244	8 279	277
Baumwollsamen	7 307	124	1 337	21
Kopra	1 423	71	2 022	99
Baumwolle	8 231	1 235	7 982	1 277
Sisalhanf usw.	22 707	1 193	22 568	1 129
Kaffee, roh	3 443	568	5 419	856
Zedernholz	9 808	196	22 929	380
Gerbrinden	14 323	222	9 242	148
Kautschuk	8 563	7 279	6 015	5 414
Bienenwachs usw.	2 840	795	1 414	389
Rindshäute	1 738	313	2 133	309
Felle zu Pelzwerk, roh	65	39	103	75
Elfenbein, roh	24	60	37	89
Muschelschalen, Kauris, Korallen usw., roh	1 446	101	1 017	51
Glimmer, roh	1 531	842	664	365
Schildpattplatten	5	21	12	48
Außerdem Gold	3	738	4	1 019
B. Ausfuhr				
Verschiedene Waren	794 720	17 433	628 284	13 914
Pferde	—		—	
Fahrzeuge (Stück)	15		21	
Zucker	1 432	54	11 594	298
Schaumwein	596	107	571	99
Stiller Wein in Fl.	1 034	111	894	88
Bier in Flaschen	8 548	288	8 274	284
Fruchtsäfte, nicht weingeisthaltig	443	41	516	45
Nahrungs- und Genußmittel, luftdicht verschlossen	2 993	408	3 002	389
Zigarren, Zigaretten	124	155	117	132
Zement usw.	150 118	478	108 546	342
Steinkohlen, -koks, -preßkohlen	44 229	63	77 787	109
Schmierseife, feste Seife, Kreolin usw.	2 431	120	1 459	80
Essigsäure, Essigsäureanhydrid	676	49	700	46
Blei-, Zinkweiß usw. und andere zubereitete Farben; nicht zubereitete Farben in Bläschen	1 646	88	1 080	67
Sprengpulver	1 194	185	225	33
Gefüllte Waffenpatronen	115	40	159	53
Zubereitete Arzneiwaren usw.	233	125	208	125
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	415	110	138	45
A.n.g. baumwollene Gewebe	1 687	462	2 137	590
Baumwollene Unterkleider	194	96	148	86
Baumwollene Hemden, Vorhemden usw.	52	39	98	57
Schuhe aus Leder	99	80	140	98
Sattler- und Täschnerwaren	539	211	446	183
Grobe bearb. Türen, Fensterrahmen usw.	592	62	1 092	105
Bücher	105	52	103	46
Glasplättchen, Glas-, Porzellanperlen usw.	359	48	302	76
Nicht schmiedb. Eisenwaren, n.b.g., bearbeitet	1 820	133	1 581	132
Schmiedeeiserne Träger	21 233	239	12 939	135
Nicht geformtes Stabeisen, a.n.g.	5 833	101	5 532	70
Wellblech	4 293	114	1 277	32
Gewalzte und gezogene Röhren	8 467	230	5 965	151
Eisenbahnschienen	169 717	2 026	165 041	1 848
Eisenbahnschwellen aus Eisen	173 277	2 061	85 976	963
Eisenbahnlaschen, -unterlagsplatten	35 652	726	20 382	228
Eisenbahnnachsen, Radeisen usw.	3 497	105	1 841	52
Lampen, Öfen, Röhren, Weichen usw., bearbeitet	3 080	226	3 127	323
Eisenbauteile aus schmiedb. Eisen; Brücken und Bestandteile von solchen	10 381	281	7 512	205
Spaten, Schaufeln usw.	4 740	158	4 107	133
Schrauben u. Niete	1 617	76	511	27
Grobe eis. Schneidwerkzeuge	1 107	90	983	83
Eisenbahnlaschenschrauben usw.	13 142	383	12 263	244
Haus- oder Küchengeräte aus Eisenblech, bearbeitet	1 667	132	1 274	110
Zinkblech, roh	1 581	96	402	21
Kupfermünzen usw.	234	78	101	34
Kupferdraht	495	86	826	131
Draht mit Kupferdraht umsponnen	462	68	666	95

Warengattung	1912 dz = 100 kg	1912 1 000 ℳ	1911 dz = 100 kg	1911 1 000 ℳ
Nicht grobe Waren aus gegossenem Messing usw.	161	62	204	55
Dampflokomotiven, Dampflokomobilen, auch Teile	7 994	796	8 599	658
A. n. g. Maschinen	2 668	346	3 077	408
Elektr. Telegraphenwerke, Fernsprecher	76	43	67	34
Eisenbahngüterwagen	8 537	379	6 214	251
Personenwagen	2 639	179	32	3
Außerdem Silber	58	667	226	2 471

2. Südwestafrika

A. Einfuhr	32 618	5 623	12 436	3 193
Weiches Laubholz, nicht weiter bearbeitet	1 304	8	1 108	6
Kautschuk	83	58	9	7
Merinowolle im Schweiße	240	31	221	29
Reiherfedern	0,04	12	0,02	4
Straußfedern	4	40	1	10
Rindshäute, getrocknet	519	93	956	148
Ziegenfelle, Zickelfelle, roh	81	20	84	17
Felle zu Pelzwerk, roh	24	25	24	23
Hörner, Geweihe usw., roh	103	10	101	11
Edelsteine, roh	6,18	4 326	3,57	2 499
Halbedelsteine, roh	6	60	0,86	9
Bleierze	14 661	264	437	7
Kupfererze	9 436	274	6 421	135
Uranpech-, Vitriol- u. a. n. b. g. Erze	676	101	581	116
Pelzwaren, nicht überzogen, gefüttert	12	18	11	16
Kupfermünzen, Bruchkupfer usw.	78	10	235	24
Außerdem Silber	2	1	0	0
B. Ausfuhr				
Verschiedene Waren	432 287		800 472	
Fahrzeuge (Stück)	12	15 341	7	20 693
Pferde (Stück)	13		5	
Hafer	36 653	678	35 647	605
Malz	2 258	95	1 677	63
Kartoffeln	6 589	70	8 316	93
Kaffee, gebrannt	225	42	606	101
Nadelholz, gesägt	5 315	64	8 571	87
Roggenmehl	8 172	146	7 018	110
Weizenmehl	8 102	199	9 304	229
Reis, poliert	26 887	664	32 615	604
Zucker	9 153	346	17 286	497
Stiller Wein in Flaschen	627	72	874	92
Bier usw. in Fässern	7 985	261	10 157	282
Desgleichen in Flaschen usw.	10 781	409	15 444	574
Mineralwasser	2 998	69	3 503	74
Milch, eingedickt	2 175	107	2 522	124
Nahrungs- und Genußmittel, luftdicht verschlossen	4 616	647	8 057	1 027
Zigarren, Zigaretten	220	288	239	287
Zement usw.	85 710	269	97 357	315
Steinkohlen, -koks, -preßkohlen	48 726	84	215 429	313
Seifen aller Art	1 182	82	2 037	129
Sprengpulver usw.	457	60	578	87
Gefüllte Waffenpatronen	206	70	149	47
Wollgewebe	185	79	274	110
Baumwollene Gewebe, a. n. g.	1 079	416	1 329	490
Männer- und Knabenkleider aus Wolle usw.	122	134	128	146
Desgleichen aus Baumwolle	501	331	591	418
Hemden usw. aus Baumwolle	259	176	261	184
Schuhe aus Leder usw.	648	517	863	616
Sattler- und Täschnerwaren usw.	245	116	443	179
Möbel aus hartem Holze, bearbeitet	753	169	537	106
Grobe, bearbeitete Türen, Fensterrahmen usw.	670	72	1 054	92
Bücher	141	70	198	97
Nicht schmiedbare Gußeisenwaren, n. b. g., bearbeitet	998	70	865	71
Schmiedbares Eisen i. Stäben: Träger	2 336	33	7 016	71
Anderes Formeisen, nicht geformtes Stabeisen, Bandeisen	3 782	82	3 563	35
Eisendraht, verzinkt	3 719	65	2 640	58
Eiserne Röhren	6 061	174	6 439	180
Eisenbahnschienen	15 802	178	65 744	776
Eisenbahnschwellen aus Eisen	12 401	135	66 702	787
Eisenbahnlaschen, -unterlagsplatten	1 656	19	12 299	145
Lampen, Öfen, Röhren, Weichen usw., bearbeitet	2 319	163	3 342	270
Brücken u. Brückenbestandteile, schmiedbar	15 164	314	14 969	391
Eisenbahnlaschenschrauben usw.	1 610	53	5 714	106

Warengattung	1912 dz = 100 kg	1912 1 000 ℳ	1911 dz = 100 kg	1911 1 000 ℳ
Eisenbahnweichen-, Signalteile	860	34	2 629	67
Andere Eisenbauteile aus schmiedbarem Eisen	5 641	168	5 345	163
Haus- und Küchengerät, eis., bearbeitet	752	78	1 006	104
Kupferdraht usw.	196	30	975	139
Haus- und Küchengerät aus gegossenem Messing	105	40	166	73
Dampflokomotiven, auf Schienen laufend; Tenderlokomotiven über 100 dz	1 200	138	5 007	344
Einzelteile z. Dampflokomotiven oder Dampflokomobilen, allein ausgehend	704	80	1 079	133
Feststehende Verbrennungs-Explosionsmotoren; Hochofengasmotoren	1 484	151	2 467	233
Feuerspritzen, Pumpen	511	54	628	65
Metallbearbeitungsmaschinen	507	57	595	56
Sortier- und Zerkleinerungsmaschinen	873	48	1 070	93
Eisenbahngüterwagen	4 721	165	11 136	451
Personenwagen mit Leder- od. Polsterarbeit; Straßenbahnwagen	1 343	93	529	48
Außerdem Silbermünzen	—	—	22	400

3. Kamerun

A. Einfuhr

Verschiedene Waren	108 017	17 964	87 920	16 872
Fahrzeuge (Stück)	6		6	
Palmkerne	40 656	1 565	34 172	1 213
Kakao, roh	8 795	1 011	12 110	1 308
Ebenholz usw., beschlagen	8 711	192	11 438	172
Kautschuk, roh	20 435	14 304	18 162	13 622
Elfenbein, roh	82	205	68	163
Palmöl usw.	971	56	1 962	122
Außerdem Gold und Silber	1	4	2	6

B. Ausfuhr

Verschiedene Waren	366 363	11 407	326 719	9 350
Fahrzeuge (Stück)	30		21	
Nadelholz, längsgesägt	5 901	65	5 173	65
Reis	55 417	1 291	39 615	773
Zucker	1 434	70	1 327	57
Arrak, Rum, Kognak	12 595	242	11 839	276
Stiller Wein in Flaschen	600	53	712	61
Bier usw. i. Flaschen	8 804	278	8 181	258
Mineralwasser	4 342	92	2 230	49
Feines Backwerk	1 761	80	876	48
Eingedickte Milch	1 194	57	1 052	49
Nahrungs- u. Genußmittel, luftdicht verschlossen	3 290	502	2 574	389
Zigarren, Zigaretten	93	115	68	83
Zement usw.	46 140	146	41 353	134
Steinkohlen usw.	48 383	71	49 314	84
Salz	24 919	77	25 186	78
Riech- u. Schönheitsmittel, Kopf-, Zahn-, Mundwässer usw., Fette, Salben	1 402	145	1 118	119
Zubereitete Arzneiwaren	122	103	103	67
Baumwollene Gewebe, a. n. g.	2 941	942	2 948	930
Baumwoll. Unterkleider	414	221	286	159
Kleider, Putzwaren usw.	408	258	340	195
Leibwäsche	236	148	166	106
Männerhüte aus Filz	99	81	79	70
Schuhe aus Leder	112	93	70	60
Sattler- u. Täschnerwaren usw.	239	111	132	59
Fässer u. a. Böttcherwaren, bearbeitet	3 973	66	5 904	125
Eisenbahnschienen, -schwellen, -laschen, -unterlagsplatten	60 809	725	62 869	749
Öfen, Röhren, Weichen usw., bearbeitet	1 290	110	1 281	166
Brücken u. Eisenbauteile, schmiedbar	8 709	215	1 715	58
Sensen, Sicheln, Strohmesser, geschmiedet	3 846	201	3 921	222
Haus- u. Küchengeräte aus Eisenblech, bearbeitet	2 080	193	1 604	153
Nickelmünzen	163	358	18	40
Nicht grobe Waren aus gegossenem Messing usw.	718	172	488	105
Lokomotiven	2 138	206	4 239	285
Eisenbahngüterwagen	2 963	132	98	5
Außerdem Gold und Silber	122	2 202	82	1 498

Warengattung	1912 dz = 100 kg	1912 1 000 ℳ	1911 dz = 100 kg	1911 1 000 ℳ
4. Togo				
A. Einfuhr	126 225	6 216	56 085	3 390
Mais	673	9	1 259	15
Baumwollsamen	753	13	1 528	24
Palmkerne	115 686	4 419	46 041	1 634
Baumwolle	4 718	566	3 357	453
Kakao, roh	254	29	212	21
Kautschuk	1 166	933	1 198	1 018
Rindshäute, gekalkt, getrocknet	85	15	231	36
Elfenbein	30	75	22	53
Palmöl	2 164	124	1 078	65
Außerdem Silbermünzen	0	3	—	—
B. Ausfuhr				
Verschiedene Waren	78 079	2 715	66 808	2 229
Fahrzeuge (Stück)	18		18	
Nadelholz, längs gesägt	3 032	37	2 389	32
Reis, poliert	4 124	100	1 246	24
Zucker	3 112	126	3 009	102
Stiller Wein in Flaschen	354	18	1 182	37
Bier usw. in Flaschen usw.	2 292	71	2 639	81
Mineralwasser	3 015	63	2 133	46
Nahrungs- u. Genußmittel, luftdicht verschlossen	646	82	518	75
Zement usw.	10 180	31	10 094	30
Steinkohlenpreßkohlen	18 043	25	15 525	20
Wohlriechend. Fette, Salben usw.	261	23	234	23
Äther- u. weingeisthaltige Riech- u. Schönheitsmittel	118	14	134	19
Schieß-, Sprengpulver usw.	921	65	1 013	77
Baumwollengarne	607	156	320	92
Baumwollene Gewebe, a. n. g.	1 036	339	720	239
Bücher	48	17	77	26
Stangen u. Bleche aus Kupfer oder Messing	326	51	225	33
Draht aus Kupfer oder Messing	276	44	64	9
Fässer u. a. Böttcherwaren, bearbeitet	1 926	37	3 878	88
Lampen, Öfen, Röhren usw., bearbeitet	307	34	296	39
Brücken und Eisenbauteile, schmiedbar	6 025	161	2 235	70
Sensen, Sicheln, Strohmesser, geschmiedet	343	16	363	23
Haus- u. Küchengeräte aus Eisenblech	735	62	309	26
Fahrräder ohne Antriebsmaschinen	81	54	46	31
Außerdem Silbermünzen	11	200	—	—
5. Kiautschou				
A. Einfuhr	3 736	425	7 059	352
Erdnüsse	513	15	1 006	31
Eigelb	2 468	259	1 200	114
Rindshäute, trocken	115	28	—	—
Fette, Öle i. Fässern	205	11	594	39
Eiweißstoffe, a. n. g.	194	74	125	48
Seidene Gewebe, a. n. g., außer Bändern	2,20	6	0,98	4
Strohbänder	27	6	8	1
B. Ausfuhr	33 180	2 240	47 620	2 179
Hopfen	31	22	33	21
Kaffee, gebrannt	24	5	139	25
Schaumwein	212	30	178	28
Stiller Wein in Flaschen	133	14	242	23
Bier in Fässern	668	24	947	33
» » Flaschen	1 828	61	2 583	74
Milch, eingedickt oder eingetrocknet	449	22	252	14
Nahrungs- und Genußmittel, luftdicht verschlossen	768	88	674	78
Zigarren, Zigaretten	44	42	85	83
Zement usw.	1 700	5	10 410	31
Schmieröle, mineralische	237	7	1 513	40
Indigo	409	61	386	57
Blei-, Zinkweiß usw. u. and. zubereitete Farben; nicht zubereitete Farben in Bläschen	220	16	996	35
Lackfirnisse usw.	269	26	387	30
Pechfackeln, Schwefelfaden, Zündschnüre usw.	91	13	25	5
Garn aus Wolle usw. für den Einzelverkauf	29	11	32	18
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	37	31	25	19

Warengattung	1912 dz = 100 kg	1912 1 000 ℳ	1911 dz = 100 kg	1911 1 000 ℳ
Baumwollgewebe, n. b. g.	57	21	29	15
Taue, Seile, Stricke aus Flachs, Hanf usw.	96	10	96	11
Lederschuhe	12	12	14	11
Böttcherwaren, bearbeitet	260	12	600	22
Bücher	40	21	32	15
Waren aus nicht schmiedb. Eisenguß, a. n. g., bearbeitet	625	39	704	46
Lampen, Öfen, Röhren, Weichen usw., bearbeitet	193	23	387	45
Eisenbauteile, Brücken und Brückenbestandteile	1 286	38	2 488	58
Spaten, Schaufeln, Küchenpfannen usw.	309	10	175	8
Schrauben und Niete	287	12	130	6
Nähnadeln	36	10	98	39
Zinkblech, roh	114	7	225	13
Nicht grobe Waren aus gegossenem Messing usw.	39	17	30	13
Tenderlokomotiven usw.	3 843	409	579	43
Dampfmaschinen	307	26	—	—
Metallbearbeitungsmaschinen	69	8	531	45
Dampfmaschinen mit Dynamomaschinen, Pumpen, Hämmern, Gebläse-, Kälte- und Fördermaschinen	699	66	41	7
Kabel zur Leitung elektrisch. Ströme	339	26	45	7
Telegraphenwerke, elektrische usw.	48	40	17	8
Personenmotorwagen	54	41	33	9

6. Neu-Guinea, Marshall-Inseln, Karolinen, Palau und Marianen (ohne Guam)

A. Einfuhr	518 742	6 367	263 698	5 450
Kopra	72 091	3 677	86 160	4 136
Rohe Kakaobohnen	243	34	164	23
Nüsse, Schalen usw. als Schnitzstoffe	3 063	165	6 951	313
Kautschuk	225	169	94	75
Guttapercha	22	17	36	29
Kalk, natürl. phosphorsaurer	442 577	2 213	170 053	850
Schildpattplatten oder -stücke	7	30	1	4
Außerdem Gold u. Silber	1	10	0	4
B. Ausfuhr	40 998	1 790	18 948	1 456
Schaumwein	81	13	131	21
Stiller Wein in Flaschen	107	10	178	18
Bier in Flaschen	4 189	132	3 570	117
Mineralwasser	695	16	492	11
Milch, eingedickt usw.	272	13	168	9
Nahrungs- und Genußmittel, luftdicht verschlossen	812	107	928	125
Zigarren	28	32	28	29
Steinkohlenpreßkohlen	10 600	26	—	—
Schmiermittel von Fetten und Ölen, n. b. g.	4	12	33	1
Blei-, Zink-, Lithoponweiß, Eisenoxyd, Eisenmennig mit Öl angerieben	262	14	206	12
Ölfirnisse; Firnissatz; Standöl, Vogelleim	116	8	117	11
Zubereitete Arzneiwaren usw.	78	46	62	45
Woll-Kleiderstoffe usw.	26	11	51	21
Baumwollene Gewebe, a. n. g.	177	65	273	89
Baumwollene Unterkleider	21	12	18	12
Männer-, Knabenkleider a. Baumwolle	36	27	41	22
Hemden usw. aus Baumwolle	10	7	16	10
Sattler- und Täschnerwaren usw.	63	34	38	23
Möbel aus hartem Holze, grobe, bearbeitet	114	25	180	37
Bücher	36	12	23	9
Formeisen; nicht geformtes Stabeisen, Bandeisen	689	11	969	15
Lampen, Röhren, Öfen usw., bearbeitet	301	23	154	16
Schmiedeeiserne Eisenbauteile, a. n. g.	3 788	114	130	6
Grobe Schneidwerkzeuge außer Messern	159	19	47	4

Warengattung	1912 dz = 100 kg	1912 1 000 ℳ	1911 dz = 100 kg	1911 1 000 ℳ
Feine Schneidwaren	46	24	29	14
Hochofengasmotoren usw.	759	108	—	—
Nähmaschinen	26	8	308	55
Elektrizitätssammler und Ersatzplatten ohne Zellhorn usw.	317	22	—	—
Außerdem Silbermünzen	10	165	4	75

17. Samoa-Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Upolu und Sawaii)

A. Einfuhr	25 383	1 659	21 661	1 252
Kopra	21 910	1 139	19 144	900
Kakao, roh	3 347	472	2 500	345
B. Ausfuhr	9 657	449	8 583	423
Stiller Wein in Flaschen	46	4	48	4
Bier in Flaschen	2 201	70	1 371	48
Nahrungs- und Genußmittel, luftdicht verschlossen	184	23	196	25
Zigarren	6	3	5	5
Zement usw.	3 349	11	2 537	9
Papierdruckfarben usw.	128	5	172	6
Zubereitete Farben, n. b. g	195	9	257	17
Ölfirnisse	48	4	82	8
Äther- u. weingeisthaltige Riech- u. Schönheitsmittel	11	2	14	2
Zubereitete Arzneiwaren	16	8	20	9
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	20	18	19	22
Baumwollenzwirn f. d. Einzelverkauf	5	2	5	3
Baumwollene Gewebe, a. n. g.	38	13	15	7
Strümpfe a. Baumwolle, abgepaßt	3	1	6	5
Baumwollene Unterkleider	13	9	20	14
Männer- u. Knabenkleider: wollene	2	2	4	3
—: baumwollene	20	19	18	14
Baumwollene Leibwäsche	8	7	7	3
Schirme	43	22	49	27
Lederschuhe	4	3	5	4
Sattler-, Täschnerwaren	16	7	9	5
Geschäfts-, Notizbücher	23	3	9	1
Packpapier, in der Masse gefärbt	54	3	29	1
Bücher	5	1	9	4
Hohlglas, weder gepreßt noch geschliffen usw., naturfarbig	94	2	69	2
Herde, Öfen, Ofenteile usw. aus Gußeisen	18	5	25	-
Eisenbahnschienen	138	1	627	1
Röhren, Öfen, Weichen usw. aus schmiedbar. Eisen	41	3	61	4
Stacheldraht	116	2	159	4
Drahtstifte	584	17	456	10
Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech, bearbeitet	58	6	59	5
Feine Schneidwaren	13	9	8	4
Grobe Bleiwaren	80	4	144	7
Nähmaschinen für Handbetrieb	76	16	56	11
Kinderspielzeug	33	6	17	3

	1912	1911
Wert der Einfuhr aus den Schutzgebieten (1 000 ℳ)	52 898	42 753
Außerdem Gold und Silber	756	1 029
Wert der Ausfuhr nach den Schutzgebieten (1 000 ℳ)	51 375	50 244
Außerdem Gold und Silber	3 234	4 444
Zusammen	104 273	92 997
Außerdem Gold und Silber	3 990	5 473

Anhang

Internationale Übersichten

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum

Staaten	Zählungstag und -jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	Ortsanwesende Bevölkerung männliche	Ortsanwesende Bevölkerung weibliche	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich überhaupt	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Europa								
Deutsches Reich	1. 12. 1910	540 858	64 925 993	32 040 166	32 885 827	856 901	1,36	120,04
Österreich-Ungarn: Österreich	31. 12. 1910	300 004	28 571 934	14 034 022	14 537 912	242 123	0,88	95,24
Österreich-Ungarn: Ungarn	31. 12. 1910	324 857	20 886 487	10 345 333	10 541 154	163 193	0,81	64,29
Österreich-Ungarn: Bosnien und Herzegowina	10. 10. 1910	51 200	1 931 802	1 028 610	903 192	22 032	1,25	37,73
Österreich-Ungarn: Zusammen		676 061	51 390 223	25 407 965	25 982 258	427 348	0,87	76,01
Liechtenstein	1906	159	9 650	4 715	4 935	35	0,37	60,69
Russland: Europ. Rußland	9. 2. 1897	4 816 408	93 442 864	45 749 575	47 693 289	976 473	1,11	19,40
Russland: Königreich Polen	9. 2. 1897	127 003	9 402 253	4 712 090	4 690 163	120 162	1,38	74,03
Russland: Kaukasien	9. 2. 1897	468 703	9 289 364	4 886 713	4 402 651	167 068	2,02	19,82
Russland: Sibirien	9. 2. 1897	12 484 804	5 758 822	2 964 419	2 794 403	120 429	2,39	0,46
Russland: Mittelasien	9. 2. 1897	3 576 664	7 746 718	4 164 551	3 582 167	201 635	3,08	2,17
Russland: Zusammen	9. 2. 1897	21 473 582	125 640 021	62 477 348	63 162 673	1 585 767	1,37	5,85
Außerdem:								
Finland (rechtl. Bevölk.)	31. 12. 1910	333 140	3 115 197	1 546 694	1 568 503	40 264	1,38	9,35
Serbien (vorläufige Ergebnisse)	31. 12. 1910	48 303	2 911 701	1 503 511	1 408 190	44 735	1,60	60,28
Rumänien (Wohnbev.)	19. 12. 1912	131 353	7 248 061	.	.	98 956	1,50	55,18
Bulgarien	31. 12. 1910	96 346	4 337 516	2 206 691	2 130 825	60 388	1,44	45,02
Griechenland	27. 10. 1907	63 211	2 631 952	1 324 942	1 307 010	18 013	0,71	41,64
Kreta	4./17. 6. 1911	8 618	344 001	.	.	3 122	0,96	39,92
Italien	10. 6. 1911	286 682	34 671 377	.	.	212 528	0,63	120,94
Spanien (einschl. Balearen, Kanarische Inseln, vorläufige Ergebnisse)	31. 12. 1910	504 530	19 503 068	.	.	89 539	0,47	38,66
Portugal (einschl. Azoren u. Madeira)	1. 12. 1911	91 944	5 957 985	2 827 461	3 130 524	48 623	0,85	64,80
Schweiz	1. 12. 1910	41 324	3 765 123	.	.	44 010	1,24	91,11
Frankreich (anfässige Bevölkerung)	5. 3. 1911	536 463	39 601 509	.	.	69 853	0,18	73,82
Luxemburg	1. 12. 1910	2 586	259 891	134 101	125 790	2 687	1,06	100,49
Belgien (rechtliche Bevölkerung)	31. 12. 1910	29 455	7 423 784	3 680 790	3 742 994	73 024	1,03	252,04
Niederlande	31. 12. 1909	34 186	5 858 175	2 899 125	2 959 050	75 404	1,38	171,36
Dänemark	1. 2. 1911	38 969	2 757 076	1 337 900	1 419 176	33 631	1,26	70,75
Außerdem:								
Färöer	1. 2. 1911	1 399	18 000	8 969	9 031	330	1,92	12,87
Island	1. 12. 1910	104 785	85 188	41 083	44 105	740	0,90	0,81
Grönland	1. 10. 1911	88 100	13 466	6 430	7 036	157	1,24	0,15
Schweden	31. 12. 1910	(1 411 012	5 522 403	2 698 729	2 823 674	38 596	0,72	13,44
Norwegen	1. 12. 1910	(2 309 633	2 357 790	1 123 160	1 234 630	13 639	0,60	7,61
England u. Wales	3. 4. 1911	151 053	36 070 492	17 445 608	18 624 884	354 068	1,03	238,79
Schottland (einschl. Inselbevölkerung nördlich u. westlich von Schottland)	3. 4. 1911	78 746	4 760 904	.	.	28 856	0,63	60,46
Irland	3. 4. 1911	83 809	4 390 219	2 192 048	2 198 171	— 6 850	—0,15	52,38
Vereinigtes Königreich: Zusammen	3. 4. 1911	313 608	45 221 615	.	.	376 074	0,87	144,20
Außerdem: Insel Man und Kanalinseln (vorläufige Ergebnisse)	3. 4. 1911	769	148 934	69 989	78 945	— 144	—0,10	193,67
Britische Besitzungen: Gibraltar	1911	5	19 586	9 228	10 358	— 77	—0,39	3 917,20
Britische Besitzungen: Malta (ohne Militär)	1911	303	211 564	105 601	105 963	2 682	1,35	698,23
Britische Besitzungen: Cypern (ohne Militär)	1911	9 282	273 964	139 248	134 716	3 694	1,45	29,52
Britische Besitzungen: Zusammen	1911	9 590	505 114	254 077	251 037	6 300	1,29	52,67

[1]) Mit Wasser 447 864 qkm. — [2]) Mit Wasser 322 909 qkm.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum

Staaten	Zählungstag und -jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	männliche	weibliche	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich überhaupt	in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Amerika								
Ver. Staaten von Amerika: Nordatlant. Staaten	15. 4. 1910	419 837	25 868 573	.	.	482 188	2,06	61,6
Südatlant. Staaten		695 710	12 194 895	.	.	175 142	1,55	17,5
Nördliche Zentralstaaten		1 951 651	29 888 542	.	.	355 554	1,26	15,3
Südl. Zentr. Staat.		1 580 421	17 194 435	.	.	311 439	1,99	10,8
Westliche Staaten		3 044 606	6 825 821	.	.	273 447	5,01	2,2
Zusammen		7 692 225	91 972 266	47 332 122	44 640 144	1 597 769	1,90	11,9
Außerdem:								
Alaska		1 530 355	64 356	.	.	76	0,12	0,0
Hawai		16 703	191 909	.	.	3 791	2,19	11,4
Portorico		9 324	1 118 012	.	.	14 979	1,45	119,9
Kuba	30. 9. 1907	118 833	2 048 980	1 074 882	974 098	59 523	3,29	17,2
Britische Besitzungen:								
Kanada	1911	9 659 422	7 204 838	3 821 067	3 383 771	183 352	2,92	0,7
Neufundland (außer Labrador)	1911	110 677	238 670	122 259	116 411	2 163	0,95	2,1
Bermuda (ohne Militär)	1911	49	18 994	.	.	146	0,80	387,6
Brit. Guayana (ohne Militär u. Eingeborene)	1911	234 385	296 041	153 717	142 324	208	0,07	1,2
Westindien	1911	31 163	1 682 924	795 731	887 193	11 028	0,68	54,0
Brit. Honduras	1911	22 268	40 458	20 374	20 084	298	0,76	1,8
Falkland-Inseln einschl. Süd-Georgien	1911	19 424	3 275	2 370	905	.	.	0,1
Dänisch-Westindien	1. 2. 1911	359	27 086	12 508	14 578	— 344	—1,19	75,4
Niederl. Besitz. Surinam	31. 12. 1909	129 100	85 094	45 659	39 435	1 797	2,36	0,6
Niederl. Besitz. Kl. Antillen	31. 12. 1909	1 130	52 741	23 530	29 211	105	0,20	46,6
Mexiko (vorläufige Ergebnisse)	10. 1910	1 987 201	15 063 207	7 433 537	7 629 670	151 775	1,06	7,5
Guatemala	31. 12. 1903	125 100	1 842 134	914 406	927 728	.	.	14,7
Honduras	31. 12. 1910	114 670	553 446	270 722	282 724	10 662	2,02	4,8
Salvador	1. 3. 1901	21 070	1 006 848	493 893	512 955	.	.	47,7
Costarika	31. 12. 1904	59 570	331 340	.	.	7 345	2,56	5,6
Kolumbia	1898	1 330 875	5 001 541	.	.	66 055	1,49	3,8
Venezuela	(1 26. 8. 1891	1 043 900	2 323 527	1 137 139	1 186 388	24 828	1,13	2,2
Brasilien	1900	8 524 777	17 318 556	8 825 636	8 492 920	298 464	1,89	2,0
Paraguay	1900	253 100	(2 635 571	.	.	.	.	2,6
Uruguay	31. 12. 1911	187 016	1 177 560	.	.	41 899	3,77	6,3
Argentinien	30. 6. 1905	2 893 934	5 106 378	.	.	101 147	2,20	1,7
Chile	28. 11. 1907	757 366	3 249 279	1 624 221	1 625 058	44 761	1,50	4,3
Bolivia	1. 9. 1900	1 334 200	(3 1 816 271	819 247	814 363	.	.	1,4
Afrika								
Ägypten	1. 6. 1907	(4 930 000	11 287 359	5 667 074	5 620 285	155 295	1,48	12,
Franz. Besitzungen:								
Algerien	5. 3. 1911	575 289	5 563 828	.	.	66 396	1,23	9,7
Tunesien	12. 1911	122 600	1 906 792	.	.	20 558	1,11	15,1
Madagaskar	1906	585 533	2 706 661	1 312 810	1 393 851	.	.	4,6
Port. Besitz. Kap Verde Is.	31. 12. 1900	3 822	147 424	68 793	78 631	.	.	38,6
Port. Besitz. St. Thomé u. Principe	12. 11. 1900	939	42 103	23 121	18 982	.	.	44,

[1]) Im Jahre 1904 auf 2 591 001 Einwohner geschätzt. (Eigene Schätzung.) — [2]) Einschl. 100 000 Indianer. — [3]) Hierunter 18 nicht in die Zählung aufgenommene Personen. — [4]) Einschl. der Wüste.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum

Staaten	Zählungstag und -jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	Ortsanwesende Bevölkerung männliche	Ortsanwesende Bevölkerung weibliche	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich überhaupt	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Britische Besitzungen:								
Mauritius (ohne Militär)	1911	1 865	368 791	194 095	174 696	— 223	—0,06	197,74
Kap der guten Hoffnung		717 387	2 564 965	1 255 671	1 309 294	21 991	0,88	3,58
Transvaal		285 991	1 686 212	971 555	714 657	58 998	3,99	5,90
Oranje-Staat	7. 5. 1911	130 510	528 174	277 518	250 656	19 964	4,36	4,05
Natal		91 607	1 194 043	564 648	629 395	12 088	1,05	13,03
Südafrikanische Union		1 225 495	5 973 394	3 069 392	2 904 002	113 041	2,03	4,87
Swasiland		16 928	99 959	44 805	55 154	2 067	2,23	5,90
Basutoland		30 343	404 507	184 102	220 405	7 951	2,11	13,33
Betschuanaland		712 220	125 350	62 712	62 638	653	0,53	0,18
Gambia (mit Protektoraten)		9 373	146 101	73 792	72 309	5 575	4,72	15,59
Sierra Leone (mit Protektoraten)	1911	64 509	(1 1 403 132	363 197	472 374	37 895	3,12	21,75
Goldküste (mit Protektoraten)		207 800	1 503 386	.	.	1 695	0,11	7,23
Nordnigeria, Protektorate		662 235	9 269 000	3 435 743	5 833 257	.	.	14,00
Südnigeria (mit Protektoraten)		206 880	7 855 016	3 613 307	4 241 709	341 062	5,55	37,97
Zusammen		1 150 797	20 176 635	.	.	.	.	17,53
Asien								
Britische Besitzungen:								
Aden (einschl. Perim)	1911	207	46 165	31 290	14 875	219	0,49	223,02
Straits Settlements (einschl. Christmas- und Kokosinseln u. Labuan)	10. 3. 1911	4 222	714 069	467 374	246 695	13 341	2,06	169,13
Vereinigte Malaienstaaten	10. 3. 1911	71 740	1 036 999	725 062	311 937	35 840	4,18	14,45
Ceylon (ausschl. Militär und Schiffsbevölkerung)	1911	65 607	4 106 350	2 175 030	1 931 320	54 040	1,41	62,59
Britisch Indien:								
Britische Besitzungen	10./11.3.1911	2 843 236	244 221 377	124 842 401	119 378 976	1 236 584	0,52	85,90
Einheimische Staaten	10./11.3.1911	1 748 867	70 864 995	36 452 419	34 412 576	840 345	1,26	40,52
Zusammen		4 592 103	315 086 372	161 294 820	153 791 552	2 076 929	0,68	68,61
Britisch Nord-Borneo	10. 3. 1911	80 561	208 183	114 915	93 268	10 366	6,63	2,58
Hongkong (Zivilbevölk.)	20. 5. 1911	1 010	456 739	296 151	160 588	30 430	7,84	452,22
Wei-hai-wei	1911	738	147 133	77 860	69 273	1 634	1,18	199,37
Niederländ. Indien:								
Java und Madura	31. 12. 1905	131 507	30 098 008	14 792 895	15 305 113	270 274	0,92	228,87
Andere Besitzungen	31. 12. 1905	1 783 915	7 619 369	3 942 209	3 677 160	.	.	4,27
Zusammen		1 915 422	37 717 377	18 735 104	18 982 273	.	.	19,69
China	Schätzung 1910	11 077 400	438 425 000	.	.	.	.	39,58
Macao (Port. Besitz.)	31. 12. 1899	12	63 991	38 083	25 908	.	.	5332,58
Japan (rechtl. Bevölk.)	31. 12. 1908	382 415	49 588 804	25 046 380	24 542 424	571 186	1,19	129,67
Korea	10. 1906	218 650	9 781 671	5 283 682	4 497 989	.	.	44,74
Formosa (ohne Wildengebiet)	1. 10. 1905	18 848	3 050 034	1 617 370	1 432 664	71 929	2,50	161,82
Bonadoresinseln	31. 12. 1901	201	54 151	27 185	26 966	1 621	3,13	269,41
Philippinen	2. 3. 1903	297 905	(2 6 987 686	3 496 652	3 491 034	62 685	0,97	25,63
Australien								
Britische Besitzungen:								
Australischer Staatenbund (ohne Ureinwohn.)	3. 4. 1911	7 703 838	4 455 005	2 313 035	2 141 970	68 120	1,66	0,58
Neu-Seeland	2. 4. 1911	271 294	1 008 468	531 910	476 558	23 575	2,65	3,72
Fidschiinseln	1911	19 256	139 541	80 008	59 533	1 942	1,50	7,25

[1]) Darunter 567 561 Kinder ohne Angabe des Geschlechts. — [2]) Ausschl. 647 740 Wilde ohne Angabe des Geschlechts.

2. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 256)

Staaten	Jahr	Eheschließungen überhaupt	Eheschließungen auf 1000 Einwohner	Geborene (ohne Totgeborene) überhaupt	Geborene (ohne Totgeborene) auf 1000 Einwohner	Gestorbene (ohne Totgeborene) überhaupt	Gestorbene (ohne Totgeborene) auf 1000 Einwohner	Geburtenüberschuß überhaupt	Geburtenüberschuß auf 1000 Einwohner	Totgeborene überhaupt	Totgeborene auf 10 Geb.
Europa											
Deutsches Reich	1911	512 819	7,8	1 870 729	28,6	1 130 784	17,3	739 945	11,3	56 310	2,
Österreich	1911	216 776	7,6	897 473	31,4	625 563	21,9	271 910	9,5	22 186	2,
Ungarn	1911	193 482	9,2	732 767	35,0	524 496	25,1	208 271	9,9	15 149	2,
Bosnien u. Herzegowina	1911	20 763	10,8	76 693	40,3	49 622	26,1	27 071	14,2	218	2,
Rußland [1] [2]	1906	1 048 139	9,6	5 116 919	46,8	3 253 590	29,8	1 863 329	17,0	.	
Finland	1911	18 730	6,0	91 238	29,1	51 647	16,5	39 591	12,6	2 391	2,
Serbien	1911	30 453	10,4	107 229	36,6	64 415	22,0	42 814	14,6	.	
Rumänien [2]	1911	74 542	10,5	299 870	43,0	179 076	25,7	120 794	17,3	8 144	2,
Bulgarien [2]	1911	41 868	9,6	176 909	40,6	94 860	21,8	82 049	18,8	.	
Italien [2]	1911	259 764	7,5	1 093 661	31,5	742 452	21,4	351 209	10,1	47 485	4,
Spanien [2]	1911	142 119	7,2	625 172	31,8	463 678	23,7	161 494	8,1	15 892	2,
Portugal	1909	34 150	5,9	176 707	30,7	111 395	19,4	65 312	11,4	.	
Schweiz	1911	27 809	7,3	91 227	24,1	59 313	15,6	31 914	8,4	2 855	3,
Frankreich [2]	1911	307 788	7,8	742 114	18,7	776 983	19,6	— 34 869	—0,9	33 840	4,
Luxemburg	1906	2 048	8,3	7 516	30,2	4 844	19,5	2 672	10,7	200	2,
Belgien	1910	58 776	7,9	176 413	23,7	112 826	15,2	63 587	8,5	8 008	4,
Niederlande	1911	43 268	7,2	166 527	27,8	86 782	14,5	79 745	13,3	6 638	3,
Dänemark	1911	19 879	7,2	73 938	26,7	37 232	13,4	36 706	13,2	1 751	2,
Schweden [2]	1911	32 533	5,9	131 997	23,8	76 354	13,8	55 643	10,0	.	
Norwegen [2]	1911	14 794	6,2	61 352	25,6	31 266	13,0	30 086	12,5	.	
England und Wales	1911	274 577	7,6	881 241	24,4	527 864	14,6	353 377	9,8	.	
Schottland	1911	31 811	6,7	121 811	25,6	71 726	15,1	50 085	10,5	.	
Irland	1911	23 473	5,4	101 758	23,3	72 475	16,6	29 283	6,7	.	
Amerika											
Vereinigte Staaten:											
Maine	1910	5 900	([2]28,0	15 798	([2]21,3	11 768	([2]15,9	4 030	([2] 5,4	671	4,
Vermont	1909	3 080	([2]28,7	7 587	([2]21,3	5 572	([2]15,7	2 015	([2] 5,6	299	3,
Massachusetts	1911	.	.	88 327	24,8	53 062	14,9	35 265	9,9	.	
Rhode Island	1910	4 558	8,4	13 354	24,6	9 298	17,1	4 056	7,5	.	
Connecticut	1910	10 103	9,1	27 314	24,5	17 500	15,7	9 814	8,8	1 124	4
Michigan	1907	27 940	10,7	56 241	21,7	36 701	14,1	19 540	7,6	2 358	4
Mexiko	1910	49 938	3,3	435 386	29,0	467 965	31,1	— 32 579	—2,2	.	
Britisch Honduras	1910	385	8,9	1 665	38,4	1 052	24,3	613	14,2	.	
Uruguay	1911	6 967	6,1	37 530	32,8	16 552	14,5	20 978	18,3	1 367	3
Argentinien	1909	51 262	7,7	294 225	44,3	151 331	22,8	142 894	21,5	.	
Chile	1910	19 326	5,6	130 052	38,0	106 073	31,0	23 979	7,0	3 471	2
Costarika	1911	.	.	16 333	42,5	8 977	23,4	7 356	19,2	506	3
Venezuela	1911	8 017	2,0	83 753	30,7	55 428	20,3	28 325	10,4	.	
Afrika											
Algerien	1910	41 294	7,5	146 570	26,6	104 754	19,0	41 816	7,6	2 065	1
Kapland	1911	11 396	4,4	57 379	22,3	33 490	13,0	23 889	9,3	.	
Asien											
Ceylon	1910	([3] 21 977	5,4	157 554	38,5	110 195	26,9	47 359	11,6	.	
Japan	1909	438 771	8,7	1 705 877	34,2	1 099 797	21,9	606 080	12,3	161 576	8
Australien											
Australischer Staatenbund	1911	39 482	8,8	122 193	27,2	47 869	10,7	74 324	16,6	.	
Neu-Seeland	1911	8 825	8,7	26 354	26,0	9 534	9,4	16 820	16,6	.	

[1]) Europäisches Rußland ohne Finland. — [2]) Vorläufige Zahlen. — [3]) Ohne mohammedanische Ehen.

3. Überseeische Auswanderung aus europäischen Ländern[1])

Herkunftsländer	Jahr	Auswanderer	Davon gingen über Häfen: desselben Landes	Davon gingen über Häfen: andere	Wanderziele: Europa	Amerika: Vereinigte Staaten	Amerika: übriges Amerika	Afrika	Asien	Australien	Wanderziel unbekannt	Auf 10 000 Einwohner
Deutsches Reich	1912	18 545	13 734	4 811	90	13 706	4 423	4	—	322	—	2,8
Österreich[2])	1911	90 134	6 681	83 453	.	.	.	.	.	.	.	31,4
Ungarn[2])	1911	73 654	18 532	55 122	.	.	.	.	.	.	.	35,1
Rußland[3])	1912	127 747	—	127 747	3 457	98 838	24 998	424	—	30	—	.
Finland	1911	9 372	.	.	—	9 346		1	1	24	—	29,9
Rumänien[3])	1912	1 026	—	1 026	83	715	228	—	—	—	—	.
Bulgarien[3])	1912	2 621	—	2 621	2	1 374	1 227	—	—	18	—	.
Italien	1912	711 446	.	.	([4]294 371	267 637	132 076	15 725	423	1 214	—	203,9
Spanien	1911	175 567	.	.	([4] 4 441	143 080		27 342	169	535	—	89,5
Portugal	1911	59 661	.	.	([4] 253	59 150		19	—	239	—	100,5
Schweiz	1911	5 512	—	5 512	—	3 969	1 387	36	40	80	—	14,6
Belgien	1910	21 393	.	.	([4] 17 475	3 600		213	61	14	30	29,0
Niederlande	1911	2 638	2 638	.	—	2 631		7	—	—	—	4,4
Dänemark	1911	8 303	.	.	—	6 809	1 293	35	50	116	—	30,0
Schweden	1911	19 997	13 413	.	([4] 3 227	15 571	1 091	34	18	56	—	36,1
Norwegen	1911	12 477	.	.	—	11 122	1 327	24	2	2	—	52,6
Großbritannien und Irland	1912	([5]467 762	467 762	—	.	117 354	([6]186 185	([7] 28 218	.	96 815	39 190	102,5

[1]) Wegen der unterschiedlichen Erhebungsform in den einzelnen Ländern sind die Zahlen nicht unmittelbar vergleichbar. — [2]) Im Jahre 1912 wanderten über Triest aus 9 062 Österreicher und 3 856 Ungarn (Konsulatsbericht). — [3]) Die Angaben beziehen sich nur auf die Auswanderung über deutsche Häfen. — [4]) Zum Teil Landwanderung. — [5]) Nach außereuropäischen Ländern. — [6]) Britisch Nordamerika. — [7]) Britisch Südafrika.

4. Einwanderung in amerikanische Staaten aus europäischen Ländern

Herkunftsländer	Einwanderung in: die Vereinigten Staaten von Nordamerika		Argentinien		Uruguay		Brasilien		Canada		Kuba	
	im Jahre[1])											
	1910/11	1911/12	1910	1911	1910	1911	1911	1912	1910/11	1911/12	1910	1911
Deutsches Reich	32 061	27 788	3 282	3 593	290	488	4 223	5 733	2 595	4 689	113	128
Österreich-Ungarn	159 057	178 882	5 236	4 703	37	73	3 156	3 045	17 598	24 693	18	18
Rußland und Finland	158 721	162 395	12 792	9 737	68	74	13 898	9 193	13 741	17 535	28	12
Rumänien	2 522	1 997	310	201	—	—	.	.	511	793	1	1
Bulgarien, Serbien und Montenegro	4 695	4 447	1 257	1 156	—	—	.	.	1 118	3 504	—	—
Türkei	14 438	14 481	15 478	13 605	—	—	6 233	([2] 7 302	469	632	210	223
Griechenland	26 226	21 449	3 289	1 036	—	—	.	.	777	693	14	13
Italien	182 882	157 134	102 019	58 185	4 396	5 207	22 821	31 785	8 359	7 590	200	146
Spanien	5 074	6 327	131 466	118 723	4 530	5 639	27 007	35 492	197	191	30 913	32 104
Portugal	8 374	10 230	2 848	2 575	57	108	46 754	76 530	13	6	37	24
Schweiz	3 458	3 505	710	805	42	82	.	.	270	230	10	12
Frankreich	8 022	8 628	4 380	4 916	359	451	1 340	1 513	2 041	2 094	259	263
Belgien	5 711	4 169	349	425	41	68	.	.	1 563	1 601	4	12
Niederlande	8 358	6 619	281	246	—	—	.	.	931	1 077	12	16
Dänemark	7 555	6 191	553	606	—	—	.	.	785	833	43	65
Schweden	20 780	12 688	96	82	19	17	1 116	.	3 213	2 394	24	20
Norwegen	13 950	8 675	64	47			.	.	2 169	1 692	36	33
Großbritannien und Irland	102 496	83 027	1 825	1 730	333	511	1 045	1 077	123 013	138 121	993	934
Andere und nicht näher bezeichnete Länder	377	243	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Die Einwanderung in die Vereinigten Staaten von Amerika bezieht sich auf das Rechnungsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni, die in Canada vom 1. April bis 31. März. — [2]) Syrier.

5. Wichtige Todesursachen in einigen

(Zusammenstellung des

Staaten usw.	Jahr	Einwohnerzahl in Tausend	Pocken	Fleckfieber	Typhus	Diphtherie einschl. Krupp
Deutsches Reich [1]	1910	63 824	34	4	2 544	14 755
Österreich, die im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder	1910	([3] 28 325	5	212	3 558	7 443
England und Wales	1910	35 796	19	5	1 889	4 357
Irland	1910	4 378	.	63	278	432
	1911	4 375	.	37	356	475
Schweiz	1910	3 735	2	.	152	455
Belgien	1910	7 424	68	.	771	1 057
Niederlande	1911	5 980	—	4	317	431
Norwegen	1910	2 353	—	2	90	420
Rußland	1911	([13] 68 432	32 090	5 987	([14] 16 350	60 630
Die 348 größten Orte des Deutschen Reichs	1911	24 087	6	.	1 488	6 746
70 große Städte und Gemeinden Österreichs	1911	5 174	3	8	459	944
72 Städte Frankreichs (mit 30000 und mehr Einwohnern)	1910	8 269	23	1	1 130	843
77 große Städte Englands	1911	16 156	12	.	983	2 445
78 Städte Belgiens (nebst den 12 Vororten von Brüssel)	1911	2 877	3	.	274	219
75 Städte Dänemarks	1911	1 109	—	—	14	60
32 Städte Rumäniens	1911	1 005	1	8	464	345
49 Städte Spaniens	1911	3 388	596	19	1 242	823

Von je 100000 Einwohnern starben an

Deutsches Reich [1]	0,05	0,006	4,0	23,1
Österreich, die im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder	0,02	0,7	12,6	26,3
England und Wales	0,05	0,01	5,3	12,2
Irland	—	1,4	6,3	9,9
	—	0,8	8,1	10,9
Schweiz	0,05	.	4,1	12,2
Belgien	0,9	.	10,4	14,2
Niederlande	—	0,07	5,3	7,2
Norwegen	—	0,08	3,8	17,8
Rußland	46,9	8,7	23,9	88,6
Die 348 größten Orte des Deutschen Reichs	0,02	.	6,2	28,0
70 große Städte und Gemeinden Österreichs	0,06	0,2	8,9	18,2
72 Städte Frankreichs (mit 30000 und mehr Einwohnern)	0,3	0,01	13,7	10,2
77 große Städte Englands	0,07	.	6,1	15,1
78 Städte Belgiens (nebst den 12 Vororten von Brüssel)	0,1	.	9,5	7,6
75 Städte Dänemarks	—	—	1,3	5,4
32 Städte Rumäniens	0,1	0,8	46,2	34,3
49 Städte Spaniens	17,6	0,6	36,7	24,3

[1]) Ausschließlich Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. — [2]) Krebs und andere Neubildungen außer dem Kindesalter. — [5]) Bösartige Neubildungen. — [6]) Pulmonary Tuberculosis (Tuberculous Phthisis), diarrhoea (not otherwise defined), enteritis (not epidemic), gastro-enteritis, gastritis, gastric catarrh, other nostras, gastritis, gastric catarrh, other diseases of stomach, epidemic diarrhoea, diarrhoea undefined, pneumonie, pneumonie. — [12]) Cholera nostras, affections de l'estomac (cancer excepté), diarrhée et 68 432 417, d. i. etwa 49,6 v. H. der Gesamtbevölkerung des Russischen Reichs von 137 859 000. — [14]) Außerdem [15]) Darmkatarrh der Kinder; außerdem 15 852 Fälle von Ruhr. — [16]) Krankheiten der Atmungsorgane nostras. — [18]) Bösartige Neubildungen. — [19]) Diarrhoea and enteritis (under 2 years). — [20]) Kolerine (cancer excepté). — [22]) Colera nostras, diarrea y enteritis, diarrea en menores de dos años, afecciones

Staaten und Städtegruppen Europas

kaiserlichen Gesundheitsamts)

Masern und Röteln	Scharlach	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungentuberkulose und Krankheiten der Atmungsorgane	Influenza	Brechdurchfall, Magen- und Darmkatarrh	Krebs oder bösartige Geschwülste
11 245	7 079	14 133	89 327	14 995	81 076	56 943	227 346	7 464	98 220	([2] 56 092
10 079	13 765	8 515	81 789		56 455	.	.	.	([4] 7 911	([5] 22 157
8 317	2 370	8 797	([6] 36 334	14 983	39 760	41 279	117 373	6 504	([7] 21 129	32 534
853	173	1 297	([6] 7 527	2 489	4 169	8 681	20 377	1 332	([7] 2 583	3 488
431	293	815	([8] 7 297	2 326	3 905	7 585	18 787	992	([9] 3 677	3 413
352	100	741	6 011	2 438	6 409		12 420	.	([10] 2 385	4 612
2 537	1 113	2 446	7 217	1 924	([11] 11 324	5 936	24 477	1 221	([12] 8 713	4 699
1 245	113	1 107	7 134	2 295	4 229	8 740	20 103	768	([9] 10 745	6 512
54	80	309	4 060	1 193	2 166	1 523	7 749	186	887	2 081
47 725	82 135	39 937	.	.	.	.	.	.	([15] 136 731	.
3 312	2 760	3 261	41 606		([16] 48 793		.	705	58 591	.
851	807	470	19 973		8 464	.	.	.	([17] 2 184	([18] 7 206
1 773	258	1 030	25 635	5 068	5 798	18 780	50 213	907	([12] 7 603	9 774
7 563	1 025	3 839	.	.	.	.	.	.	([19] 21 120	.
406	186	214	3 147	667	4 466	1 632	9 245	218	([19] 5 911	2 192
73	15	81	664	232	935	71	1 670	53	([20] 399	854
42	603	54	2 852	709	3 471	790	7 113	129	([21] 2 765	713
1 513	77	251	7 746	2 068	5 125	10 303	23 174	862	([22] 10 304	2 930
en oben bezeichneten Krankheiten:										
17,6	11,1	22,1	140,0	23,5	127,0	89,2	356,2	11,7	153,9	87,9
35,6	48,6	30,1	288,8		199,3	.	.	.	27,9	78,2
23,2	6,6	24,6	101,5	41,9	111,1	115,3	327,9	18,2	59,0	90,9
19,5	4,0	29,6	171,9	56,9	95,2	198,3	465,4	30,4	59,0	79,7
9,9	6,7	18,6	166,8	53,2	89,3	173,4	429,4	22,7	84,0	78,0
9,4	2,7	19,8	160,9	65,3	171,6		332,5	.	63,9	123,5
34,2	15,0	32,9	97,2	25,9	152,5	80,0	329,7	16,4	117,4	63,3
20,8	1,9	18,5	119,3	38,4	70,7	146,2	336,2	12,8	179,7	108,9
2,3	3,4	13,1	172,5	50,7	92,1	64,7	329,3	7,9	37,7	88,4
69,7	120,0	58,4	.	.	.	.	.	.	199,8	.
13,8	11,5	13,5	172,7		202,6		.	2,9	243,2	.
16,4	15,6	9,1	386,0		163,6	.	.	.	42,2	139,3
21,4	3,1	12,5	310,0	61,3	70,1	227,1	607,2	11,0	91,9	118,2
46,8	6,3	23,8	.	.	.	.	.	.	130,7	.
14,1	6,5	7,4	109,4	23,2	155,2	56,7	321,3	7,6	205,5	76,2
6,6	1,4	7,3	59,9	20,9	84,3	6,4	150,6	4,8	36,0	77,0
4,2	60,0	5,4	283,8	70,5	345,4	78,6	707,8	12,8	275,1	70,9
44,7	2,3	7,4	228,6	61,0	151,3	304,1	684,0	25,4	304,1	86,5

— [3]) Ergebnis der Volkszählung vom 31. Dezember 1910. — [4]) Einheimischer Brechdurchfall bei Kindern und Phthisis (not otherwise defined). — [7]) Diarrhoea due to food, infective enteritis, epidemic diarrhoea, diseases of stomach (not malignant). — [8]) Pulmonary Tuberculosis, Phthisis, acute Phthisis. — [9]) Cholera enteritis, gastro-enteritis, diarrhoea due to food. — [10]) Enteritis der kleinen Kinder. — [11]) Broncho-entérite (au-dessous de 2 ans). — [13]) Die Angaben über die Ursachen der Sterbefälle beziehen sich nur auf starben 31 806 Einwohner an »Fiebern unbestimmter Art«, die den epidemischen Krankheiten zugezählt sind. — ausschließlich Diphtherie und Krupp, Keuchhusten, Tuberkulose und Influenza. — [17]) Cholera infantum, cholera og akut diarrhoe. — [21]) Gastro-entérite, diarrhées et entéritis (sous 2 ans), affections de l'estomac del estómago (menos cáncer).

6. Wichtige Todesursach

(Zusammenstellung

Städte	Jahr	Einwohnerzahl	Pocken	Fleckfieber	Typhus	Diphtherie einschl. Krupp	Masern	Scharlach	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungentuberkulose u. Krankheiten der Atmungsorgane
			Grundzahlen											
Berlin	1911	2 071 940	—	—	67	880	195	405	428	(1 3 493	636	2 485	1 468	7 4
Breslau ...	1911	518 747	—	—	27	65	66	32	50	1 255	201	713	497	2 4
München ...	1911	604 000	—	—	10	86	59	14	62	1 167	247	634	288	2 0
Dresden ...	1911	551 100	—	—	26	129	92	43	43	911	166	522	311	1 7
Leipzig	1911	595 710	—	—	16	117	84	33	94	918	236	604	325	1 8
Stuttgart ..	1911	290 440	—	—	9	32	8	15	34	418	129	280	187	8
Hamburg ..	1911	945 063	1	—	43	651	121	144	134	1 152	329	1 108	604	2 8
Straßburg .	1911	180 193	—	—	12	32	51	23	5	372	86	(3 237	108	7
Wien	1912	2 081 335	—	—	43	246	406	193	153	4 924	1 429	(4 2 624	1 543	9 0
Prag	1911	224 912	—	—	41	94	30	74	37	1 367		267	.	.
Budapest ..	1911	890 430	—	—	151	176	310	359	26	2 953	399	1 358	599	4 9
Rom	1911	582 309	2	1	129	91	59	20	73	1 042	381	1 459	464	2 9
Mailand ...	1911	599 200	—	—	227	39	169	16	61	1 214	413	1 583	536	3 3
Paris	1910	2 722 731	18	—	188	288	737	75	339	9 971	1 752	1 423	5 326	16 7
Marseille ..	1910	517 498	1	—	264	25	92	20	59	1 251	220	381	1 589	3 2
Lyon	1910	472 114	—	—	20	119	72	18	23	1 330	259	313	1 154	2 7
London	1911	4 521 301	9	—	144	628	2 570	172	1 038	6 084	1 701	5 618	6 066	17 7
Brüssel	1911	177 078	—	—	21	20	14	13	5	343	72	(12 311	123	7
Edinburg .	1910	360 548	—	—	6	59	119	40	34	389	165	398	331	1 1
	1911	320 829	—	—	2	53	67	26	114	392	193	402	316	1 1
Antwerpen .	1911	316 604	—	1	20	16	65	25	20	345	100	(12 460	245	1 0
Amsterdam .	1911	577 189	—	—	29	38	167	4	136	782	231	460	529	1 7
Haag	1911	284 096	—	—	4	16	12	11	48	367	115	196	345	9
Kopenhagen	1911	465 000	—	—	7	47	40	68	176	610	208	(3 259	640	1 5
Stockholm .	1911	345 216	—	—	6	44	3	27	32	685	159	293	255	1 2
Christiania .	1911	247 488	—	—	3	47	66	15	118	450	113	(19 298	182	9
Warschau ..	1911	797 093	420	14	166	111	234	613	108	1 759	844	(21 2 122	512	4 3
Bukarest ...	1911	293 435	—	3	72	140	16	177	12	922	346	1 095	183	2 2
Madrid ...	1911	601 131	32	8	138	157	266	10	41	1 518	311	1 087	1 708	4 3

[1]) Lungen- und Halsschwindsucht. — [2]) Nur Krebs. — [3]) Kruppöse Lungenentzündung. — [4]) Lungen- u
zu 2 Jahren. — [6]) Cholera infantum und cholera nostras. — [7]) Enteritis, cholera nostras. — [8]) Gastri
[10]) Cholera nostras, affections de l'estomac (cancer excepté), diarrhée et entérite (au-dessous de 2 ans). -
nostras, autres affections de l'estomac (cancer excepté), diarrhée et entérite. — [14]) Diarrhoeal diseases. -
(k. ben 2 j.). — [17]) Cholerine et catarrhus intest. acutus. — [18]) Gastroenteritis acuta, gastroenteritis chronica. -
(kronisk). — [21]) Pneumonia, pneumonia crouposa. — [22]) Gastro-enteritis. — [23]) Gastro-entérite, diarrhé
diarrea en menores de dos años, afecciones del estómago (menos cáncer).

in europäischen Großstädten

Kaiserlichen Gesundheitsamts)

Influenza	Brechdurchfall, Magen- u. Darmkatarrh	Krebs oder bösartige Geschwülste	Pocken	Fleckfieber	Typhus	Diphtherie einschl. Krupp	Masern	Scharlach	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungentuberkulose u. Krankheiten der Atmungsorgane	Influenza	Brechdurchfall, Magen- und Darmkatarrh	Krebs oder bösartige Geschwülste
Verhältniszahlen (berechnet auf 100 000 Einwohner)																	
258	3 003	2 545	—	—	3,2	42,5	9,4	19,5	20,7	168,6	30,7	119,9	70,9	359,4	12,5	144,9	122,8
33	1 383	(2 642	—	—	5,2	12,5	12,7	6,2	9,6	241,9	38,7	137,4	95,8	475,2	6,4	266,6	123,8
35	1 102	804	—	—	1,7	14,2	9,8	2,3	10,3	193,2	40,9	105,0	47,7	345,9	5,8	182,4	133,1
51	834	(2 637	—	—	4,7	23,4	16,7	7,8	7,8	165,3	30,1	94,7	56,4	316,5	9,3	151,4	115,6
69	2 245	(2 582	—	—	2,7	19,6	14,1	5,5	15,8	154,1	39,6	101,4	54,6	310,1	11,6	376,9	97,7
30	514	(2 303	—	—	3,1	11,0	2,8	5,2	11,7	143,9	44,4	96,4	64,4	304,7	10,3	177,0	104,3
55	1 468	(2 990	0,1	—	4,5	68,9	12,8	15,2	14,2	121,9	34,8	117,2	63,9	303,0	5,8	155,3	104,8
2	351	(2 197	—	—	6,7	17,8	28,3	12,8	2,8	206,4	47,7	131,5	59,9	397,9	1,1	194,8	109,3
9	(5 1 746	2 759	—	—	2,1	11,8	19,5	9,3	7,4	236,6	68,7	126,1	74,1	436,8	0,4	83,9	132,6
.	(6 297	537	—	—	18,2	41,8	13,3	32,9	16,5	607,8		118,7	.	.	.	132,1	238,8
80	(7 1 458	814	—	—	17,0	19,8	34,8	40,3	2,9	331,6	44,8	152,5	67,3	551,4	9,0	163,7	91,4
82	(8 1 215	528	0,3	0,2	22,2	15,6	10,1	3,4	12,5	178,9	65,4	250,6	79,7	509,2	14,1	208,7	90,7
58	(9 969	746	—	—	37,9	6,5	28,2	2,7	10,2	202,6	68,9	264,2	89,5	556,2	9,7	161,7	124,5
124	(10 1 591	3 073	0,7	—	6,9	10,6	27,1	2,8	12,5	366,2	64,3	52,3	195,6	614,1	4,6	58,4	112,9
106	(10 606	370	0,2	—	51,0	4,8	17,8	3,9	11,4	241,7	42,5	73,6	307,1	622,4	20,5	117,1	71,5
52	(10 224	783	—	—	4,2	25,2	15,3	3,8	4,9	281,7	54,9	66,3	244,4	592,4	11,0	47,4	165,8
496	(11 6 736	(24 746	0,2	—	3,2	13,9	56,8	3,8	23,0	134,6	37,6	124,3	134,2	393,0	11,0	149,0	105,0
6	(13 310	307	—	—	11,9	11,3	7,9	7,3	2,8	193,7	40,7	175,6	69,5	438,8	3,4	175,1	173,4
20	(14 131	(2 387	—	—	1,7	16,4	33,0	11,1	9,4	107,9	45,8	110,4	91,8	310,1	5,5	36,3	107,3
11	(15 128	405	—	—	0,6	16,5	20,9	8,1	35,5	122,2	60,2	125,3	98,5	346,0	3,4	39,9	126,2
18	(13 804	260	—	0,3	6,3	5,1	20,5	7,9	6,3	109,0	31,6	145,3	77,4	331,6	5,7	253,9	82,1
55	(16 419	683	—	—	5,0	6,6	28,9	0,7	23,6	135,5	40,0	79,7	91,7	306,8	9,5	72,6	118,3
26	(16 311	315	—	—	1,4	5,6	4,2	3,9	16,9	129,2	40,5	69,0	121,4	319,6	9,2	109,5	110,9
46	(17 328	721	—	—	1,5	10,1	8,6	14,6	37,8	131,2	44,7	55,7	137,6	324,5	9,9	70,5	155,1
11	(18 137	349	—	—	1,7	12,7	0,9	7,8	9,3	198,4	46,1	84,9	73,9	357,2	3,2	39,7	101,1
6	(20 210	228	—	—	1,2	19,0	26,7	6,1	47,7	181,8	45,7	120,4	73,5	375,8	2,4	84,9	92,1
3	(22 1 891	(2 649	52,7	1,8	20,8	13,9	29,4	76,9	13,5	220,7	105,9	266,2	64,2	551,1	0,4	237,2	81,4
48	(23 879	263	—	1,0	24,5	47,7	5,5	60,3	4,1	314,2	117,9	373,2	62,4	749,7	16,4	299,6	89,6
185	(24 1 456	527	5,3	1,3	23,0	26,1	44,2	1,7	6,8	252,5	51,7	180,8	284,1	717,5	30,8	242,2	87,7

Lungen-Rippenfellentzündung. — [5]) Magenkrankheiten (ohne Krebs), Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis enterite e catarro intestinale. — [9]) Enterite; diarrea, colera indigeno, tiflite, proctite; malattie dello stomaco. — [11]) Diseases of stomach, diarrhoea and enteritis. — [12]) Pneumonie, broncho-pneumonie. — [13]) Cholera [15]) Diarrhoea and enteritis. — [16]) Cholera nostras, ziekten van de maag (Kanker nitg.) gast.-ent. diarrh. [19]) Pneumonie katarralsk, pneumonie krups. — [20]) Akut gastroenterit (cholera nostras), mavetarmkatarr et entérites (sous 2 ans), affections de l'estomac (cancer excepté). — [24]) Colera nostras, diarrea y enteritis,

7. Säuglingssterblichkeit

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 256 und * Mitteilung des Kaiserlichen Gesundheitsamts)

Staaten und Großstädte	Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene unter 1 Jahr alt		
			überhaupt	darunter uneheliche	auf 100 Lebendgeborene
Europa					
Deutsches Reich		1 870 729	359 522	50 757	19,2
Preußen		1 189 347	223 240	29 044	18,8
Bayern		209 443	46 665	7 513	22,3
Sachsen		125 882	28 693	5 626	22,8
Württemberg		69 687	13 278	1 548	19,1
*Berlin		43 185	7 461	2 112	17,3
*Breslau	1911	13 969	2 891	761	20,7
*München		13 497	2 372	752	17,6
*Dresden		11 000	1 840	460	16,7
*Leipzig		13 409	3 244	885	24,2
*Stuttgart		7 059	1 061	205	15,0
*Hamburg		20 662	3 265	777	15,8
*Straßburg		4 090	686	163	16,8
Österreich	1910	923 545	174 275	26 213	18,9
*Österreich, 70 Gemeinden	1911	117 048	20 006	.	17,1
*Wien	1911	39 693	5 922	1 977	14,9
*Prag	1911	5 480	943	.	17,2
Ungarn	1911	732 767	151 517	.	20,7
Budapest	1911	(1 22 453	3 636	.	16,2
Rußland, europäisches	1901	4 801 190	1 304 072	.	27,2
*Moskau	1910	48 116	15 930	.	33,1
*Warschau	1911	21 929	3 905	828	17,8
Finland	1910	92 984	10 943	1 203	11,8
Serbien	1906	112 973	16 109	.	14,3
Rumänien[1])	1911	299 870	59 006	.	19,7
*Rumänien, 32 Städte	1911	32 322	.	.	.
*Bukarest	1911	9 631	2 070	.	21,5
Bulgarien	1907	180 060	27 718	136	15,4
Italien	1910	1 144 410	160 243	12 070	14,0
*Rom	1911	14 270	1 932	471	13,5
*Mailand	1911	14 264	1 955	.	13,7
Spanien	1905	670 651	108 199	.	16,1
*Spanien, 49 Städte	1911	93 840	17 759	.	18,9
*Madrid	1911	16 377	2 720	.	16,6
Schweiz	1910	93 514	9 819	.	10,5
*Schweiz, 18 Städte	1910	21 465	2 000	.	9,3
*Zürich	1910	4 836	451	.	9,3
Frankreich	1906	806 847	115 752	17 633	14,3
*Frankreich, 72 Städte m. mehr als 30000 Einw.	1910	160 087	18 791	.	11,7
*Paris	1910	49 275	4 833	.	9,8
*Marseille	1910	11 325	1 439	.	12,7
*Lyon	1910	8 234	774	.	9,4
Luxemburg	1906	7 516	1 253	118	16,7
Belgien	1910	176 413	23 646	.	13,4
*Belgien, 78 Städte und 12 Vororte von Brüssel	1911	58 057	10 363	.	17,8
*Brüssel	1911	3 121	572	.	18,3
*Antwerpen	1911	6 199	1 157	233	18,7
Niederlande	1911	166 527	22 848	644	13,7
*Haag	1911	7 000	746	.	10,7
*Amsterdam	1911	13 087	1 189	.	9,1
Dänemark	1910	73 938	7 699	.	10,4
*Dänemark, 75 Städte	1911	27 706	3 191	.	11,5
*Kopenhagen	1911	11 469	1 288	419	11,2
Schweden	1910	135 625	10 192	2 291	7,5
*Stockholm	1911	7 707	596	332	7,7
Norwegen	1910	61 461	4 143	.	6,7
*Christiania	1911	5 760	672	.	11,7
England und Wales	1911	881 241	114 798	.	13,0
*England und Wales, 77 Städte	1911	411 666	57 879	.	14,1
*London	1911	111 738	14 440	.	12,9
*Edinburg	1911	6 819	750	.	11,0
Schottland	1910	124 059	13 436	.	10,8
Irland	1911	101 758	9 555	.	9,4

[1]) Vorläufige Ergebnisse.

7. Säuglingssterblichkeit

Staaten und Großstädte	Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene unter 1 Jahr alt		
			überhaupt	darunter uneheliche	auf 100 Lebendgeborene
Amerika					
Vereinigte Staaten von Amerika:					
Maine	1910	15 798	2 108	.	13,3
Vermont	1909	7 587	866	.	11,4
Massachusetts	1910	86 539	11 377	.	13,1
Rhode Island	1910	13 354	2 129	.	15,9
Connecticut	1910	27 314	3 476	.	12,7
Michigan	1910	.	7 912	.	.
Mexiko	1905	461 661	140 557	.	30,4
Costarika	1911	16 333	3 171	.	19,4
Brasilien:					
*Rio de Janeiro	1911	18 452	3 249	.	17,6
Uruguay	1911	37 530	4 104	.	10,9
Chile	1910	130 052	34 755	.	26,7
Afrika					
Algerien	1909	141 858	14 502	344	10,2
Asien					
Japan	1909	1 705 877	283 433	.	16,6
Australien					
Australischer Staatenbund	1911	122 193	8 369	.	6,8
Neu-Seeland	1911	26 354	1 484	.	5,6

8. Die Erwerbstätigen [1]) unter der Gesamtbevölkerung

Staaten	Zählungsjahr	Gesamtbevölkerung			Erwerbstätige			Männliche Erwerbstätige in % der männlichen Bevölkerung	Weibliche Erwerbstätige in % der weiblichen Bevölkerung	Überhaupt Erwerbstätige in % der Gesamtbevölkerung
		männlich	weiblich	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt			
Deutsches Reich	1907	30 461 100	31 259 429	61 720 529	18 599 236	9 492 881	28 092 117	61,1	30,4	45,5
Österreich	1900	12 852 693	13 298 015	26 150 708	7 791 789	5 684 984	13 476 773	60,6	42,8	51,5
Ungarn	1900	9 582 152	9 672 407	19 254 559	(²6 104 832	(²2 585 235	(² 8 690 067	(²63,7	(²26,7	(²45,1
Rußland	1897	62 477 348	63 162 673	125 640 021	25 995 237	5 276 112	(³31 271 349	41,6	8,4	(³24,9
Italien	1901	16 155 130	16 320 123	32 475 253	10 988 462	5 284 064	16 272 526	68,0	32,4	50,1
Schweiz	1900	1 627 025	1 688 418	3 315 443	1 057 817	498 760	1 556 577	65,0	29,5	46,9
Frankreich	1906	19 099 721	19 744 932	38 844 653	13 027 467	7 693 412	20 720 879	68,2	39,0	53,3
Spanien	1900	9 209 673	9 543 533	18 753 206	5 986 208	1 351 792	7 338 000	64,9	14,2	39,1
Belgien	1900	3 324 834	3 368 714	6 693 548	2 123 072	948 229	3 071 301	63,8	28,1	45,9
Niederlande	1899	2 520 603	2 583 535	5 104 138	1 497 159	433 548	1 930 707	59,4	16,8	37,8
Dänemark [4])	1901	1 193 448	1 256 092	2 449 540	747 630	352 947	1 100 577	62,6	28,1	44,9
Schweden	1900	2 506 436	2 630 005	5 136 441	1 422 979	551 021	1 974 000	56,8	21,0	38,4
Norwegen	1900	1 066 693	1 154 784	2 221 477	599 057	277 613	876 670	56,1	24,0	39,5
England u. Wales	1901	15 728 613	16 799 230	32 527 843	10 156 976	4 171 751	14 328 727	64,6	24,8	44,1
Schottland	1901	2 173 755	2 298 348	4 472 103	1 391 188	591 624	1 982 812	64,0	25,8	44,3
Irland	1901	2 200 040	2 258 735	4 458 775	1 403 022	546 585	1 949 607	63,8	24,2	43,7
Großbritannien und Irland	1901	20 102 408	21 356 313	41 458 721	12 951 186	5 309 96	18 261 146	64,4	24,9	44,0
Ver. St. v. Amerika [5])	1900	39 059 242	37 244 145	76 303 387	23 956 115	5 329 807	29 285 922	61,3	14,3	38,4

[1]) Hierunter sind Personen verstanden, welche bei der Aufnahme sich als in einem Hauptberufe tätig bezeichnet haben, einschließlich der Dienstboten für persönliche (häusliche) Dienste. Nicht zu den Erwerbstätigen sind also, außer den noch nicht oder nicht mehr am Erwerbsleben Beteiligten und den wegen Gebrechlichkeit Arbeitsunfähigen, auch gerechnet die Hausfrauen, welche keinen eigenen Beruf ausüben, sowie die von Vermögen, Renten, Pensionen Lebenden. — [2]) Als Nichterwerbstätige konnten nur Angehörige von Personen bestimmter Berufstätigkeit und die von eigenem Vermögen Lebenden ausgeschieden werden. — [3]) Ausschließlich der unselbständigen erwerbstätigen Angehörigen. — [4]) Die Zählung vom 1. Febr. 1906 ist nicht so eingehend wie die von 1901 (und 1890); eine genaue Unterscheidung der Erwerbstätigen und der Nichterwerbstätigen sowie eine Angleichung an das Berufssystem, wie es in der folgenden Tabelle zugrunde gelegt ist, läßt sich nach dieser letzten (kleinen) Zählung nicht geben. — [5]) Diese Zahlen enthalten 91 219 Personen des Heeres und der Marine, die am Tage der Zählung außerhalb des Landes waren.

9. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen

Staaten	Zählungsjahr	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Industrie und Bergbau	Handel und Verkehr (Gast- u. Schankwirtschaft)	Armee und Marine	Sonstiger öffentlicher Dienst und freie Berufe	Häusliche (persönliche) Dienstboten	Sonstige Erwerbstätige
Deutsches Reich	1907	9 883 257	11 256 254	3 477 626	651 194	1 087 336	1 264 755	471 695
	1895	8 292 692	8 281 220	2 338 511	630 978	794 983	1 339 316	432 491
Österreich	1900	([1] 8 205 574	([2] 3 138 800	723 401	229 037	388 123	478 756	313 082
	1890	([1] 8 469 223	([2] 2 880 897	577 698	187 507	312 029	456 277	267 375
Ungarn (einschl. Kroat. u. Slav.)	1900	([3] 6 055 390	([2] 1 184 400	362 709	([4] 132 336	213 910	385 324	([5] 355 998
	1890	([3] 5 425 205	([2] 943 468	262 116	([4] 114 393	165 089	376 270	([5] 350 281
Rußland [6])	1897	18 245 287	5 596 889	2 218 642	1 132 723	1 174 513	1 617 489	1 285 806
Italien	1901	9 666 467	3 989 816	1 196 744	204 012	640 632	482 080	92 775
	1881	8 580 978	4 185 461	592 784	160 155	498 923	596 172	537 435
Schweiz	1900	481 649	699 402	201 949	([7] 2 292	70 356	86 225	14 704
	1888	488 530	543 574	127 720	([7] 818	49 835	80 304	14 869
Frankreich	1906	([8] 8 861 277	([9] 6 580 830	2 955 853	593 901	782 459	([10] 946 293	266
	1901	8 248 174	([9] 6 399 665	2 711 645	597 445	784 932	([10] 954 109	19 105
Belgien [11])	1900	697 372	1 372 251	385 236	33 400		811 889	
	1890	649 252	1 081 503	327 091	48 282		724 040	
Niederlande	1899	592 774	650 574	332 225	19 622	104 655	197 511	33 346
	1889	541 274	532 181	268 730	20 880	98 005	166 495	25 164
Dänemark*)	1901	530 689	277 277	129 572	7 911	41 397	91 057	22 674
	1890	228 099	201 673	75 646	8 429	37 621	290 610	
Schweden	1900	982 986	413 023	148 439	38 847	56 891	212 753	121 061
	1890	944 562	263 317	102 381	39 455	46 137	237 918	116 634
Norwegen	1900	359 763	242 642	122 256	6 053	29 851	98 413	17 692
	1891	384 426	177 511	91 257	3 962	22 989	81 380	13 947
Engl. u. Wales [12])	1901	1 258 275	6 876 896	3 299 227	([13] 168 238	784 246	1 408 320	533 525
Schottland [12])	1901	250 492	996 876	425 618	([13] 8 057	89 558	148 049	64 162
Irland	1901	871 989	([14] 490 085	158 223	([13] 27 698	90 893	183 459	127 260
Großbrit. u. Irl. [12])	1901	2 380 756	([14] 8 363 857	3 883 068	([13] 203 993	964 697	1 739 828	724 947
Verein. Staaten von Amerika	1900	10 512 029	7 039 177	4 778 233	126 744	1 264 737	([15] 5 565 002	.
	1890	8 626 088	5 478 541	3 326 122	30 845	913 488	([15] 4 360 577	.

Von 100 Erwerbstätigen gehören zu jeder Berufsabteilung in der

	letzten	vorigen	letzten	vorigen	letzten	vorigen	letzten	vorigen	letzten	vorigen	letzten	vorigen	letzten	vorigen
	Zählung:													
Deutsches Reich	35,2	37,5	40,0	37,4	12,4	10,6	2,3	2,8	3,9	3,6	4,5	6,1	1,7	2,0
Österreich	([1]60,9	([1]64,4	([2]23,3	([2]21,9	5,4	4,4	1,7	1,4	2,9	2,4	3,5	3,5	2,3	2,0
Ungarn usw.	([3]69,7	([3]71,0	([2]13,6	([2]12,4	4,2	3,4	([4] 1,5	([4] 1,5	2,5	2,2	4,4	4,9	([5]4,1	([5] 4,6
Rußland [6])	58,3	.	17,9	.	7,1	.	3,6	.	3,8	.	5,2	.	4,1	.
Italien	59,4	56,7	24,5	27,6	7,4	3,9	1,2	1,0	3,9	3,3	3,0	3,9	0,6	3,6
Schweiz	30,9	37,4	44,9	41,6	13,0	9,8	([7] 0,2	([7] 0,1	4,5	3,8	5,5	6,2	1,0	1,2
Frankreich	([8]42,7	41,8	([9]31,7	([9] 32,5	14,3	13,8	2,9	3,0	3,8	4,0	([10] 4,6	([10] 4,8	0,0	0,1
Belgien [11])	21,1	22,9	41,6	38,2	11,7	11,6	1,0	1,7	-		24,6	25,6		
Niederlande	30,7	32,7	33,7	32,2	17,2	16,3	1,0	1,3	5,4	5,9	10,3	10,1	1,7	1,5
Dänemark*)	48,2	27,1	25,2	23,9	11,8	9,0	0,7	1,0	3,8	4,5	8,3	.	2,0	34,5
Schweden	49,8	54,0	20,9	15,0	7,5	5,8	2,0	2,3	2,9	2,6	10,8	13,6	6,1	6,7
Norwegen	41,0	49,6	27,7	22,9	14,0	11,7	0,7	0,5	3,4	3,0	11,2	10,5	2,0	1,8
England und Wales [12])	8,8	.	48,0	.	23,0	.	([13] 1,2	.	5,5	.	9,8	.	3,7	.
Schottland [12])	12,6	.	50,3	.	21,5	.	([13] 0,4	.	4,5	.	7,5	.	3,2	.
Irland	44,7	.	([14]25,2	.	8,1	.	([13] 1,4	.	4,7	.	9,4	.	6,5	.
Großbrit. und Irland [12])	13,0	.	([14]5,8	.	21,3	.	([13] 1,1	.	5,3	.	9,5	.	4,0	.
Ver. Staat. v. Amerika	35,9	38,0	24,1	24,1	16,3	14,6	0,4	0,1	4,3	4,0	([15]19,0	([15] 19,2	.	.

[1]) Einschl. der Torfgräberei und der Gewinnung forstwirtschaftlicher Nebenerzeugnisse. — [2]) Darunter Gast- und Schankwirtschaft. — [3]) Auch die Kohlenbrennerei, soweit sie nicht in Verbindung mit einem gewerblichen Betriebe steht. — [4]) Einschl. Gendarmerie. — [5]) Darunter auch diejenigen nichterwerbstätigen Personen, die nicht von eigenem Vermögen leben (wie von Unterstützung Lebende, Landstreicher usw.), oder Angehörige von Personen bestimmter Berufstätigkeit sind. — [6]) Die Zahlen enthalten nicht die unselbständigen erwerbstätigen Angehörigen. — [7]) Im Jahre 1888 mit Ausschluß, 1900 mit Einschluß der ständig in Zeughäusern und anderen militärischen Anstalten beruflich beschäftigten Personen. — [8]) 1906 genauere Erfassung der Inhaber kleiner Landstücke und der mithelfenden Familienangehörigen. — [9]) Einschl. Straßenreinigung usw. — [10]) Einschl. Portiers, Wächter usw. mit eigenem Haushalt. — [11]) Die Zahlen beziehen sich auf Berufsfälle, nicht auf erwerbstätige Personen. — [12]) Die Zahlen lassen sich in der oben gegebenen Angleichung an das deutsche Berufssystem nur für 1901 geben. Vergleichbare Zahlen mit 1891, nach Abteilungen wie oben gegeben, sind die folgenden:

England und Wales 1901: 1 221 813 | 8 013 705 | 1 982 832 | 168 238 | 823 975 | 1 394 929 | 723 235
England und Wales 1891: 1 310 371 | 6 749 856 | 1 542 233 | 126 473 | 659 182 | 1 444 694 | 919 186
Schottland 1901: 232 607 | 1 141 352 | 258 589 | 8 057 | 95 017 | 146 788 | 100 402
Schottland 1891: 242 199 | 949 997 | 203 905 | 7 588 | 75 569 | 168 506 | 99 973
Irland 1901: 869 959 | 489 295 | 144 400 | 27 698 | 92 486 | 175 500 | 150 269
Irland 1891: 933 998 | 509 328 | 128 248 | 31 293 | 84 466 | 211 095 | 146 739
Großbritannien und Irland 1901: 2 324 379 | 9 644 352 | 2 385 821 | 203 993 | 1 011 478 | 1 717 217 | 973 906
Großbritannien und Irland 1891: 2 486 568 | 8 209 181 | 1 874 386 | 165 354 | 819 217 | 1 824 295 | 1 165 898

Hier enthält die Landwirtschaft nicht die helfenden weiblichen Familienangehörigen, wie die Wildhüter; die Industrie umfaßt neben Gast- und Schankwirtschaft den Handel mit den Erzeugnissen der Industrie; Handel und Verkehr schließt hier herrschaftliche Kutscher ein; freie Berufe: einschl. Maler, Bildhauer, Architekten, Photographen; häusliche Dienstboten: einschl. Dienstboten im Beherbergungsgewerbe. — [13]) Einschl. Offiziere a. D. — [14]) Bei Irland einschl. Handel mit Industrieerzeugnissen und Gastwirtschaft ausschl. Beherbergung. — [15]) Außer den häuslichen Dienstboten sind hier Erwerbstätige der Gast- und Schankwirtschaft, der Wäscherei usw. nachgewiesen; außerdem Barbiere, Friseure und Arbeiter ohne nähere Angabe.

*) Über die Zählung von 1906 vgl. Übersicht 8, Anmerkung 4.

10. Arbeiterorganisationen

a. Zahl der im Jahre 1911 gewerkschaftlich Organisierten

(Internationaler Bericht über die Gewerkschaftsbewegung 1911, Mitteilungen der Internationalen christlichen Gewerkschaftskommission, amtliche Quellen und Gewerkschaftsveröffentlichungen)

Land	Gesamtzahl der Mitglieder bei: den zum internationalen Sekretariat der gewerkschaftlichen Landeszentralen gehörigen Verbänden – zusammen	davon weibl.	den zur internationalen christlichen Gewerkschaftskommission gehörigen Verbänden – zusammen	davon weibl.	konfessionellen (soweit nicht in den Zahlen der vorherg. Spalten enth.) Arbeiterverbänden – zusammen	davon weibl.	sonstigen Arbeiterverbänden – zusammen	davon weibl.	Gesamtzahl der Mitglieder überhaupt *) – zusammen	davon weibl.
Deutschland [1]	(2 2 339 785	197 354	(3 340 957	27 152	(4 201 872	41 529	1 041 073	2 046	3 923 687	268 081
Großbritannien [5]	861 482	.	—	—	.	.	2 148 864	.	3 010 346	272 858
Ver. St. v. Amerika [6]	1 761 835	.	—	—	.	.	520 526	.	2 282 361	.
Frankreich	450 000	.	—	—	.	.	614 413	.	(7 1 064 413	92 335
Italien	384 446	.	4 818	.	103 203	.	368 035	.	(8 860 502	.
Österreich	(9 421 905	47 991	(10 82 052	10 707	(11 .	.	(12 165 845	6 128	669 802	64 526
Schweden	80 129	4 470	—	—	.	.	36 371	1 118	116 500	5 588
Niederlande [13]	52 195	.	7 792	.	31 056	.	78 101	.	169 144	.
Belgien	(14 77 204	.	(15 71 235	.	.	.	(14 15 531	.	163 970	.
Dänemark	105 269	11 357	—	—	.	.	22 955	2 576	(18 128 224	13 933
Schweiz	(17 78 119	6 848	11 780	.	.	.	28 100	.	117 999	6 848
Ungarn [18]	95 180	5 731	—	—	.	.	.	.	95 180	5 731
Norwegen [19]	53 830	.	—	—	.	.	.	.	53 830	.
Spanien	80 000	.	—	—	.	.	.	.	80 000	.
Finland [20]	19 640	.	—	—	.	.	.	.	19 640	.
Rumänien	6 000	.	—	—	.	.	.	.	6 000	.
Bosnien-Herz.	5 587	307	—	—	.	.	.	.	5 587	307
Serbien	8 337	.	—	—	.	.	.	.	8 337	.
Kroatien-Slav.	7 182	.	—	—	.	.	1 322	.	8 504	.
Rußland	—	—	3 000	.	.	.	.	.	3 000	.
Australischer Bund [21]	—	—	—	—	.	.	344 999	.	344 999	.
Diese Staaten zusammen	6 888 125	274 058	521 634	37 859	336 131	41 529	5 386 135	11 868	13 132 025	730 507

*) Insoweit ein Teil der Mitglieder gleichzeitig mehreren Verbänden angehört — z. B. in Deutschland konfessionellen nichtberuflichen reinen und gewerkschaftlichen Verbänden — sind in der Gesamtzahl Doppelzählungen enthalten, deren Umfang jedoch nicht festzustellen ist.

[1]) Statist. Jahrb. f. d. Dtsche. Reich 1912, Abschn. XIX Nr. 3 bis 9 u. 6. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte S. 28 fg. — [2]) Im Jahresschnitte, einschl. der Verbände der Hausangestellten und Landarbeiter. — [3]) Im Jahresdurchschnitte. — [4]) In konfessionellen Verbänden waren geist 718 375 Mitglieder. Nur die Mitgl. derjenigen Verbände sind hier geführt, die sich gewerkschaftlich betätigen. — [5]) The Board of Trade bour Gazette 1912, S. 336. — [6]) State of New York. Department of Labor Bulletin 1912 S. 305 ff. Vielfach erstrecken sich die erfaßten rbände über die Verein. Staaten und Kanada. — [7]) Bulletin de l'Office du Travail 1912 S. 1270 ff. — [8]) Statistica delle organizzazioni di oratori al 1° gennaio 1912. Supplemento al Bolletino dell' Ufficio del Lavoro No. 15. Nach Abzug von Doppelzählungen sind 2 354 Mitglieder in gewerblichen Verbänden und 408 148 Mitglieder in Landarbeiterverbänden gezählt. — [9]) Die Gewerkschaft, Organ der Gewerkftskommission Österreichs, Nr. 11 von 1912. — [10]) Der christl. Gewerkschafter, Organ der christl. Gewerkschaften Österreichs, Nr. 13 von 1912. — Nicht aufgenommen sind 46 347 in christlichen Arbeitervereinen Organisierte, davon 32 978 im Reichsverbande christlicher Arbeitervereine Österreichs. elle wie zu 10. — [12]) Die Arbeitseinstellungen und Aussperrungen in Österreich während des Jahres 1911 (S. 222 ff. u. 233 ff.). Herausgegeben n K. K. Arbeitsstatistischen Amte im Handelsministerium. Darunter 87 677 Mitgl. der der tschechoslavischen Gewerkschaftskommission angegliederten werkschaften und 78 168 Mitgl der deutschvölkischen Arbeiterbewegung. — [13]) Bijdragen tot de Statistiek van Nederland. Nieuwe Volgreeks. knopt overzicht van den omvang der Vakbeweging op 1 Januari 1912. — [14]) Commission Syndicale du Parti Ouvrier et des ndicats Indépendants. Rapport du Secrétariat présenté au Congrès Syndical extraordinaire du 28. Avril 1912. — [15]) Nach dem ante vom 1. August 1911. Revue du Travail, Nr. 18 vom 30. September 1912. — [16]) Statistisk Aarbog 1912, S. 132. — [17]) Gewerkftliche Rundschau für die Schweiz, Publikationsorgan des Schweiz. Gewerkschaftsbundes, Nr. 6 bis 10 für 1912. — [18]) Volkswirtschaftliche itteilungen aus Ungarn, herausgegeben vom Kgl. Ung. Handelsministerium, 1912, S. 992 ff. — [19]) Arbeidernes faglige landsorganisation. retning om virksomheten i aaret 1911. — [20]) Arbetstatistisk Tidskrift 1912 S. 367 ff. — [21]) Commonwealth Bureau of Census d Statistics, Melbourne. Labour and Industrial Branch Report Nr. 2. Zahl der Mitglieder bei den berichtenden Verbänden. Die Gesamtl der organisierten Arbeiter ist geschätzt auf 364 732.

10b. Mitgliederbewegung der Gewerkschaften, die den dem Internationalen Sekretariat angegliederten Landeszentralen angeschlossen sind, in den Jahren 1903 bis 1911

Land	1903 insgesamt	1903 davon weibl.	1905 insgesamt	1905 davon weibl.	1907 insgesamt	1907 davon weibl.	1909 insgesamt	1909 davon weibl.	1910 insgesamt	1910 davon weibl.	1911 insgesamt	1911 davon weibl.
Deutschland	887 698	40 666	1 344 803	74 411	1 865 506	136 929	1 832 667	133 888	2 017 298	161 512	2 339 785	197 354
Großbritannien	432 000	12 000	501 299	15 000	689 674	.	703 091	.	709 564	.	861 482	.
Ver. St. v. Amerika	—	—	—	—	—	—	1 710 433	.	1 562 112	.	1 761 835	.
Frankreich	—	—	—	—	—	—	357 764	.	400 000	.	450 000	.
Italien	—	—	.	.	190 422	.	359 383	38 230	359 383	38 230	384 446	.
Österreich	177 592	12 063	306 599	27 002	463 671	44 008	415 256	39 736	400 565	42 607	421 905	47 991
Schweden	47 920	2 140	86 635	6 747	188 284	16 928	108 079	8 356	85 176	5 715	80 129	4 470
Niederlande	—	—	.	.	32 270	1 663	40 628	2 261	44 378	.	52 195	.
Belgien	—	—	34 184	.	138 763	.	102 511	.	76 974	.	77 204	.
Dänemark	62 849	5 062	71 464	6 276	90 806	9 039	98 643	9 844	101 563	11 209	105 269	11 357
Schweiz	—	—	48 700	3 500	71 404	6 814	66 174	4 075	63 863	5 043	78 119	6 848
Ungarn	41 138	1 823	71 173	3 014	142 030	6 654	85 266	5 171	86 478	5 577	95 180	5 731
Norwegen	7 972	149	16 222	378	39 070	1 824	43 570	2 784	46 397	2 800	53 830	.
Spanien	58 000	.	36 557	.	32 612	.	40 984	.	40 984	.	80 000	.
Finland	—	—	—	—	25 197	.	19 928	2 781	15 346	.	19 640	.
Rumänien	—	—	—	—	—	—	8 515	.	8 515	.	6 000	.
Bosnien-Herz.	—	—	—	—	—	—	3 690	259	6 068	236	5 587	307
Serbien	3 500	—	5 074	409	5 434	500	4 462	148	7 418	222	8 337	.
Kroatien-Slav.	—	—	—	—	—	—	4 198	.	5 108	—	7 182	.
Bulgarien	—	—	1 970	54	1 509	51	3 020	143	.	.	—	—
Zusammen	1 718 669	73 903	2 524 680	136 791	3 976 652	224 410	6 008 262	247 676	6 037 190	273 151	6 888 125	274 058

10 c. Jahreseinnahme, Jahresausgabe und Vermögensbestand aller Gewerkschaftsorganisation im Jahre 1911

Land	Zahl der Organisierten insgesamt [1]	Angaben sind gemacht für: Mitglieder	Angaben sind gemacht für: Hundert der gesamten Mitglieder	Jahreseinnahme ℳ	Jahresausgabe ℳ	Vermögensbestand ℳ
Deutschland	3 923 687	(2 2 788 485	71,1	81 038 847	67 712 786	73 481 42
Großbritannien	3 010 346	(3 1 816 506	60,3	59 909 782	51 045 227	113 642 07
Ver. St. v. Amerika [4]	2 282 361	1 761 835	77,2	.	.	.
Österreich	669 802	554 905	82,8	(5 11 006 009	(5 9 558 416	(5 16 494 25
Schweden	116 500	111 124	95,4	2 720 219	2 442 178	1 526 04
Niederlande [6]	169 144	51 985	30,7	1 926 333	1 363 286	2 855 38
Dänemark	128 224	119 887	93,5	5 187 278	(7 4 750 327	5 234 93
Schweiz	117 999	78 119	66,2	1 503 449	1 127 810	1 859 34
Ungarn	95 180	95 180	100,0	1 714 675	1 502 034	2 096 06
Norwegen	53 830	53 830	100,0	(8 2 346 304	(8 2 208 876	1 462 07
Finland	19 640	19 640	100,0	412 703	497 257	189 25
Bosnien-Herz.	5 587	5 587	100,0	79 780	(9 76 925	17 13
Serbien	8 337	8 337	100,0	167 284	94 186	72 26
Kroatien-Slav.	8 504	7 816	91,9	100 999	(10 113 596	111 93

Land	Ausgaben für: Reiseunterstützung ℳ	Arbeitslosenunterstützung ℳ	Summe Reise- und Arbeitslosenunterstützung ℳ	Unterstützung für soziale Zwecke: Krankenunterstützung ℳ	Invalidenunterstützung ℳ	Sterbegeld ℳ	Summe ℳ
Deutschland	1 435 416	6 726 453	8 161 869	11 721 018	558 497	1 373 988	13 653 50
Großbritannien	9 244 933		9 244 933	(11 23 553 718			23 553 71
Ver. St. v. Amerika	246 896	918 719	1 165 615	3 437 939	—	6 389 487	9 827 42
Österreich	207 071	1 329 602	1 536 673	1 145 571	317 508	273 228	1 736 30
Schweden	15 269	262 130	277 399	7 184	6 396	—	13 58
Niederlande	455	26 776	27 231	166 891	—	20 274	187 16
Dänemark	1 701 532		1 701 532	118 448	33 092	66 156	217 69
Schweiz	92 154		92 154	302 313	90 942		393 25
Ungarn	28 451	219 441	247 892	223 939	(12 111 342	26 105	361 38
Norwegen	137 403		137 403	305 401	12 239	99 830	417 47
Finland	947	41 559	42 506	1 972	—	—	1 97
Bosnien-Herz.	3 178	3 565	6 743	5 817	—	—	5 81
Serbien	3 267	10 394	13 661	7 720	—	—	7 72
Kroatien-Slav.	4 552	12 911	17 463	10 713	6 447	1 499	18 65

Land	Ausgaben für: Sonstige Unterstützung ℳ	Unterstützung insgesamt ℳ	Streiks und Aussperrungen ℳ	Sonstige Zwecke, Agitation, Prozesse usw. ℳ	Verwaltung ℳ	Verbandsorgan und Bibliothek ℳ	Summe der drei letzten Spalten ℳ
Deutschland	538 150	22 353 522	19 734 020	9 335 031	12 784 370	3 505 843	25 625 244
Großbritannien	.	32 798 651	6 499 460	11 747 116			11 747 116
Ver. St. v. Amerika	23 724	11 016 765	.	.	.	.	.
Österreich	531 325	3 804 305	655 384	1 965 583	1 717 847	1 415 297	5 098 727
Schweden	13 280	304 259	945 039	746 248	329 890	116 742	1 192 880
Niederlande	5 008	219 404	303 434	462 989	290 721	86 738	840 448
Dänemark	145 333	2 064 561	1 526 129	199 226	449 301	49 843	698 370
Schweiz	18 941	504 350	180 849	126 821	181 268	134 522	442 611
Ungarn	18 715	627 993	.	390 128	429 309	54 604	874 041
Norwegen	—	554 873	1 172 973	332 114	130 754	18 162	481 030
Finland	19 418	63 896	295 890	83 816	45 205	8 450	137 471
Bosnien-Herz.	7 963	20 523	6 275	17 087	13 987	17 009	48 083
Serbien	—	21 381	41 778	(13 31 027			31 027
Kroatien-Slav.	2 521	38 643	17 838	28 701	15 274	13 140	57 115

[1]) Vgl. Anmerkung *) zu Übersicht 10 a. — [2]) 6. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte, Abschn. C I bis III, S. 28 bis 35. — [3]) The Board of Trade Labour Gazette 1912, S. 496. — [4]) State of New York. Department of Labour Bulletin 1912, S. 311. Nur die gezahlten Unterstützungen sind dort näher erläutert und hier wiedergegeben. — [5]) Einschl. Einnahme, Ausgabe und Vermögen des Streikfonds der internationalen Gewerkschaften und Ausgabe für Unterstützungen an Streikende und Gemaßregelte der tschechoslavischen Gewerkschaften. Die betreffende Fonds werden besonders verwaltet. — [6]) 5 De Verslag Van Den Toestand En De Verrichtingen Van Het Nederlandsch Verbond Van Vakvereenigingen 1. Januari 1910—31. December 1911. — [7]) In den folgenden Einzelausgaben sind nur 4 289 060 ℳ verrechnet. — [8]) Einschl. 165 077 ℳ Zuschüsse der Landesorganisation. — [9]) In den folgenden Einzelausgaben sind nur 74 881 ℳ verrechnet. — [10]) Einschl. 17 838 ℳ Streikunterstützung. — [11]) Nur die Gesamtausgabe an sozialen Unterstützungen ist angegeben, doch entfällt hiervon nach den mitgeteilten Verhältniszahlen der größte Teil auf Kranken-, Invaliden- und Begräbnisunterstützung. Quelle s. Anmerkung 3. — [12]) Einschl. Witwen- und Waisenunterstützung. — [13]) Unterschied zwischen den in den einzelnen Spalten nachgewiesenen Ausgaben und den Gesamtausgaben.

10d. Anteil der einzelnen Ausgabeposten an der Gesamtjahresausgabe für 1911

Land	Gesamtjahresausgabe, die der Berechnung zugrunde liegt	Von der Gesamtjahresausgabe entfallen auf: Unterstützungen überhaupt	davon für: Reise- und Arbeitslosenunterstützung	Krankenunterstützung	Invalidenunterstützung	Sterbegeld	Sonstige Unterstützungen	Streiks	Agitation und Verwaltung, Verbandsorgan
	M	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.
Deutschland	67 712 786	33,01	36,51	52,43	2,50	6,15	2,41	29,14	37,85
Großbritannien	51 045 227	64,26	28,19	71,81				12,73	23,01
Österreich	9 558 416	39,80	40,39	30,11	8,35	7,18	13,97	6,86	53,34
Schweden	2 442 178	12,46	91,17	2,36	2,10	—	4,37	38,70	48,84
Niederlande	1 363 286	16,09	12,41	76,07	—	9,24	2,28	22,26	61,65
Dänemark	(1 4 289 060	48,14	82,42	5,74	1,60	3,20	7,04	35,58	16,28
Schweiz	1 127 810	44,72	18,27	59,94	18,03		3,76	16,04	39,24
Ungarn	1 502 034	41,81	39,47	35,66	17,73	4,16	2,98	.	58,19
Norwegen	2 208 876	25,12	24,76	55,04	2,21	17,99	—	53,10	21,78
Finland	497 257	12,85	66,52	3,09	—	—	30,39	59,50	27,65
Bosnien-Herz.	(2 74 881	27,41	32,86	28,34	—	—	38,80	8,38	64,21
Serbien	94 186	22,70	63,89	36,11	—	—	—	44,36	32,94
Kroatien-Slav.	113 596	34,02	45,79	27,72	16,66	3,88	6,53	15,70	50,28

[1]) S. Anmerk. 7 zu Übersicht 10c. — [2]) Desgl. Anmerk. 9.

10e. Verhältniszahlen

Land	Auf ein Gewerkschaftsmitglied entfallen an: Jahreseinnahme	Jahresausgabe	Ausgaben für: Unterstützungen überhaupt	davon für: Reise- und Arbeitslosenunterstützung	Krankenunterstützung	Invalidenunterstützung	Sterbegeld	Sonstige Unterstützungen	Streiks	Agitation und Verwaltung, Verbandsorgan	Vermögensbestand
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Deutschland	29,06	24,28	8,01	2,93	4,20	0,20	0,49	0,19	7,08	9,19	26,35
Großbritannien	32,98	28,10	18,05	5,09	12,96				3,58	6,47	62,56
Österreich	19,83	17,23	6,86	2,77	2,07	0,57	0,49	0,96	1,18	9,19	29,72
Schweden	24,48	21,98	2,74	2,50	0,06	0,06	—	0,12	8,50	10,74	13,73
Niederlande	37,06	26,22	4,22	0,52	3,21	—	0,39	0,10	5,83	16,17	54,93
Dänemark	43,27	35,78	17,22	14,19	0,99	0,28	0,55	1,21	12,73	5,83	43,67
Schweiz	19,25	14,44	6,46	1,18	3,87	1,17		0,24	2,31	5,67	23,80
Ungarn	18,02	15,78	6,60	2,61	2,35	1,17	0,27	0,20	.	9,18	22,02
Norwegen	43,59	41,03	10,31	2,55	5,67	0,23	1,86	—	21,79	8,93	27,16
Finland	21,01	25,32	3,25	2,16	0,10	—	—	0,99	15,07	7,00	9,64
Bosnien-Herz.	14,28	13,40	3,67	1,21	1,04	—	—	1,42	1,12	8,61	3,07
Serbien	20,07	11,30	2,57	1,64	0,93	—	—	—	5,01	3,72	8,67
Kroatien-Slav.	12,92	14,53	4,94	2,23	1,37	0,83	0,19	0,32	2,28	7,31	14,32

11. Bodenbenutzung

Länder	Jahr	Gesamtfläche	Landwirtschaftlich benutzte Fläche	Forsten und Holzungen	Brache	Weder land- noch forstwirtschaftlich benutzte Fläche
		1 000 ha				
Belgien	1895	2 607,5	1 885,6	521,5	31,1	169,3
Bosnien und Herzegowina	1910	5 120,0	2 458,1	2 552,3	—	109,6
Bulgarien	1911	9 634,6	3 325,0	2 831,6	706,7	.
Dänemark	1907	3 896,9	2 688,0	324,2	230,4	654,3
Deutschland	1900	54 064,8	35 055,4	13 995,9	1 230,6	5 013,5
Finland	1910	37 478,9	2 761,3	18 510,0	247,9	15 959,7
Frankreich	1911	52 920,2	36 834,6	9 339,3	3 885,2	
Großbritannien	1912	(1 22 758,8	12 840,2	(2 1 120,7	113,7	.
Irland	1912	8 244,0	6 984,0	121,0	—	1 139,0
Italien	.	28 668,2	11 378,8	4 563,7	2 316,2	1 035,0
Luxemburg	1912	258,6	145,5	86,1	9,2	17,8
Niederlande	1911	3 260,8	2 163,3	260,9	5,4	831,1
Norwegen	1907	(3 32 290,9	1 111,9	6 911,4	11,0	24 256,0
Österreich	1911	30 000,8	18 078,4	9 780,7	343,9	1 797,8
Rumänien	1912	13 017,7	7 330,5	(4 2 282,3	(4 525,2	(5 2 986,6
Rußland, europ. ohne Nord-Kaukasien	1887	(6 515 779,0	(7 210 447,1	168 076,8	.	77 571,3
Schweden	1911	41 101,2	4 645,2	21 378,2	361,0	14 716,7
Serbien	1910	4 830,3	2 413,5	1 067,0	(8 33,2	.
Spanien	1911	50 451,7	19 883,0	4 912,0	7 776,9	4 856,7
Ungarn [9]	1911	32 496,7	(10 14 414,8	8 982,9	(10 1 164,9	1 705,4
Chile	1910/11	24 060,3	784,2	5 336,0	.	.
Vereinigte Staaten v. Amerika	1910	770 169,8	193 626,8	190 865,6	.	162 018,0
Britisch Indien	1911/12	249 441,7	87 442,0	32 733,3	22 260,1	107 006,3
Japan	1912	.	5 214,4	(11 19 026,6	83,2	3 277,7
Neu-Seeland	1910/11	27 114,1	6 556,8	25,8	85,0	.
Neu-Süd-Wales	1911/12	80 381,9	1 921,8	6 070,0	815,6	71 574,5
Süd-Australien	1911	98 438,2	1 212,4	65,8	544,2	37 047,9
Tasmanien	1910/11	(12 6 795,1	2 177,6	.	16,3	.
Viktoria	1912	22 762,0	1 473,2	1 579,3	594,7	.
West-Australien	1911/12	252 763,5	2 138,1	(13 4 511,7	148,7	250 476,8
Algier	1909	50 576,9	3 476,8	(14 2 654,6	.	.

[1]) Ohne Gewässer. — [2]) Jahr 1905. — [3]) Jahr 1912. — [4]) Jahr 1905. — [5]) Jahr 1911. — [6]) Mit Nord-Kaukasien. — [7]) Unter »landw. benutzte Fläche« wird außer Acker, Wiesen und Weiden auch anderer, für den Landbau geeigneter Boden verstanden. — [8]) Jahr 1897. — [9]) Mit Kroatien und Slavonien. — [10]) Jahr 1912. — [11]) Jahr 1911. — [12]) Jahr 1908. — [13]) Jahr 1911. — [14]) Jahr 1905.

12. Anbau

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		1 000 ha				
Belgien	1911	161,3	262,2	33,7	258,5	156,6
Bosnien und Herzegowina	1911	88,3	12,3	72,8	92,8	.
Bulgarien	1911	1 118,4	220,7	251,2	180,8	3,2
Dänemark	1907	40,5	276,0	233,7	402,9	54,1
Deutschland	1912	1 925,7	6 268,3	(1 1 589,8	4 387,4	3 341,6
Finland	1910	3,4	222,7	117,6	349,3	64,7
Frankreich	1911	6 433,4	1 174,4	771,9	3 991,5	1 559,1
Großbritannien	1912	779,7	24,7	667,3	1 226,3	248,0
Irland	1912	18,2	3,1	66,9	423,3	240,9
Italien	1912	4 755,4	123,4	244,3	507,6	(2 288,2
Luxemburg	1912	10,8	10,4	1,2	31,0	14,8
Niederlande	1911	57,5	225,4	28,0	138,2	166,4
Norwegen	1912	5,0	15,1	35,9	106,3	41,2
Österreich	1912	1 260,3	2 032,1	1 065,9	1 866,9	1 251,5
Rumänien	1912	2 069,4	107,2	499,9	381,8	12,0

[1]) Sommergerste. — [2]) Jahr 1911.

12. Anbau

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		1 000 ha				
Rußland, europ. mit Nord-Kaukasien	1912	24 566,0	28 662,8	11 385,5	16 689,1	4 521,7
Schweden	1911	101,5	400,1	180,5	789,9	152,8
Serbien	1910	385,8	50,5	107,7	108,1	11,1
Spanien	1912	3 895,1	786,9	1 334,8	517,4	(1 263,6
Ungarn 2)	1912	3 961,0	1 169,3	1 132,9	1 123,2	707,6
Argentinien	1912/13	6 918,5	.	.	1 192,4	.
Chile	1910/11	510,6		75,2		35,7
Kanada	1912	3 949,1	55,1	572,7	3 730,0	191,2
Uruguay	1911	257,6	.	0,9	11,7	.
Vereinigte St. v. Amerika	1912	18 540,7	856,7	3 047,4	15 344,8	1 501,8
Britisch Indien	1911/12	9 689,5	—	3 414,0	—	(3 —
Japan	1911	495,1	661,7	593,6	(4 39,3	(4 67,9
Neu-Seeland	1912/13	76,8	.	15,2	156,5	9,5
Neu-Süd-Wales	1911/12	963,4	0,9	4,4	28,8	17,5
Queensland	1911	17,4	0,0	0,7	0,2	3,1
Süd-Australien	1911	886,6	0,4	16,5	43,7	3,0
Tasmanien	1910/11	21,1	0,5	2,1	25,9	10,6
Viktoria	1912	875,8	0,4	21,7	122,3	19,3
West-Australien	1911/12	247,7	0,2	1,5	31,4	1,1
Algier	1911	1 462,7	0,2	1 388,2	192,5	18,1
Tunis	1912	570,7	.	480,8	54,4	.

1) Jahr 1910. — 2) Mit Kroatien und Slavonien. — 3) 2 263,7 Tausend ha Mais. — 4) Jahr 1910

13. Ernte

a. Gesamterträge

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		1 000 t				
Belgien	1911	428,5	618,8	96,8	627,8	2 747,0
Bosnien und Herzegowina	1911	77,1	9,6	62,1	78,5	58,8
Bulgarien	1911	1 314,4	228,4	269,8	151,3	13,9
Dänemark	1912	98,0	482,0	542,4	747,3	733,0
Deutschland	1912	4 360,6	11 598,3	(1 3 482,0	8 520,2	50 209,5
Finland	1910	3,7	261,5	112,9	354,3	428,4
Frankreich	1911	8 772,7	1 187,5	1 085,7	5 069,4	12 774,7
Großbritannien	1912	1 520,1	.	1 162,4	1 945,3	3 231,6
Irland	1912	42,6	6,0	158,0	970,6	2 587,6
Italien	1912	4 510,2	134,3	183,0	410,9	(2 1 692,2
Luxemburg	1912	18,1	16,6	2,0	42,5	236,3
Niederlande	1911	151,5	420,1	78,2	299,8	3 154,0
Norwegen	1912	9,0	26,4	70,7	196,3	756,7
Österreich	1912	1 895,3	2 974,8	1 706,6	2 430,1	12 541,6
Rumänien	1912	2 433,4	90,9	455,8	304,1	(3 102,0
Rußland, europ. mit Nord-Kaukasien	1912	16 975,6	25 675,6	9 926,1	14 125,1	36 922,1
Schweden	1911	223,6	614,9	304,1	1 067,7	1 358,1
Serbien	1910	347,9	34,6	87,7	62,9	44,0
Spanien	1912	2 987,8	479,3	1 306,2	334,4	(4 3 617,1
Ungarn 5)	1912	5 025,2	1 351,2	1 570,2	1 165,6	5 973,5
Argentinien	1912/13	6 400,0	.	.	1 682,0	.
Chile	1910/11	644,8		130,7		263,2
Kanada	1912	5 422,3	65,9	958,3	5 578,7	2 213,8

1) Sommergerste. — 2) Jahr 1911. — 3) Außerdem 29,5 Tausend Tonnen zwischen Mais gepflanzte Kartoffeln. — 4) Jahr 1910. — 5) Mit Kroatien und Slavonien.

a. Gesamterträge

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		1 000 t				
Mexiko	1910	325,9	(1 0,6	156,1	(1 0,8	(1 25,1
Uruguay	1911	162,5	.	0,5	8,6	.
Vereinigte St. v. Amerika	1912	19 874,4	905,9	4 873,2	20 587,3	11 448,3
Britisch-Indien	1911/12	8 389,3	.	.	.	.
Japan	1911	686,8	974,9	1 100,5	(2 73,4	(2 672,7
Neu-Seeland	1912/13	155,3	.	31,0	263,1	158,6
Neu-Süd-Wales	1911/12	682,8	0,7	3,0	21,0	76,4
Queensland	1911	7,8	0,0	0,3	0,1	13,3
Süd-Australien	1911	553,9	0,2	15,9	24,5	23,1
Tasmanien	1910/11	30,5	0,6	3,2	37,4	71,4
Viktoria	1912	568,6	0,3	23,2	83,2	121,2
West-Australien	1911/12	118,6	0,1	0,8	17,0	9,5
Algier	1911	739,5	0,1	716,0	179,3	43,7
Tunis	1912	105,0	.	67,0	36,0	.

[1]) Jahr 1906. — [2]) Jahr 1910. —

13b. Hektarerträge

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		dz = 100 kg				
Belgien	1911	26,6	23,6	28,7	24,3	175,4
Bosnien und Herzegowina	1911	8,7	7,8	8,5	8,5	.
Bulgarien	1911	11,8	10,3	10,7	8,4	43,9
Dänemark [1])	.	.	.	.	.	.
Deutschland	1912	22,6	18,5	(2 21,9	19,4	150,3
Finland	1910	11,0	11,7	9,6	10,1	66,2
Frankreich	1911	13,6	10,1	14,1	12,7	81,9
Großbritannien	1912	19,5	.	17,4	15,9	130,3
Irland	1912	23,4	19,2	23,6	22,0	107,4
Italien	1912	9,5	10,9	7,5	8,1	(3 58,7
Luxemburg	1912	16,7	15,9	17,4	13,7	159,7
Niederlande	1911	26,3	18,6	27,9	21,7	189,6
Norwegen	1912	17,9	17,6	19,7	18,5	183,8
Österreich	1912	15,0	14,6	16,0	13,0	100,2
Rumänien	1912	11,8	8,5	9,1	8,0	85,0
Rußland, europ. mit Nord-Kaukasien	1912	6,9	9,0	8,7	8,5	81,7
Schweden	1911	22,0	15,4	16,8	13,5	88,9
Serbien	1910	9,0	6,8	8,1	5,8	39,5
Spanien	1912	7,7	6,1	9,8	6,5	(4 137,2
Ungarn [5])	1912	12,7	11,6	13,9	10,4	84,4
Argentinien	1912/13	9,3	.	.	14,1	.
Chile	1910/11	12,6		17,4		73,6
Kanada	1912	13,7	12,0	16,7	15,0	115,8
Uruguay	1911	6,3	.	5,7	7,3	.
Vereinigte St. v. Amerika	1912	10,7	10,6	16,0	13,4	76,2
Britisch-Indien	1911/12	8,7	.	.	.	.
Japan	1911	13,9	14,7	18,5	(6 18,7	(6 99,1
Neu-Seeland	1912/13	20,2	.	20,4	16,8	167,0
Neu-Süd-Wales	1911/12	7,1	7,4	6,9	7,3	43,7
Queensland	1911	4,5	6,3	5,3	4,7	42,8
Süd-Australien	1911	6,2	4,9	9,7	5,6	76,9
Tasmanien	1910/11	14,4	12,4	15,2	14,5	67,2
Viktoria	1912	6,5	6,1	10,7	6,8	62,8
West-Australien	1911/12	4,8	3,6	5,7	5,4	86,6
Algier	1911	5,1	6,7	5,2	9,3	24,2
Tunis	1912	1,8	.	1,4	6,6	.

[1]) Hektarerträge für 1912 konnten nicht errechnet werden, da seit 1907 keine Anbauerhebung stattgefunden hat. — [2]) Sommergerste. — [3]) Jahr 1911. — [4]) Jahr 1910. — [5]) Mit Kroatien und Slavonien. — [6]) Jahr 1910.

14. Viehstand (Stückzahl)

Länder	Jahr	Pferde	Maultiere, Maulesel und Esel	Rindvieh überhaupt	Rindvieh darunter Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen
Belgien	1911	261 967	(1 6 915	1 812 191	922 092	1 229 428	(1 235 722	(1 241 045
Bosnien u. Herzegowina	1910	221 981	6 850	(2 1 308 930	400 986	527 271	2 499 422	1 393 068
Bulgarien 3)	1910	477 733	130 398	2 018 008	602 707	527 407	8 632 388	1 459 344
Dänemark	1909	535 018	167	2 253 982	1 281 974	1 467 822	726 879	40 257
Deutschland 4)	1912	4 516 297	12 862	20 158 738	.	21 885 073	5 787 848	3 383 971
Finland	1910	344 108	—	1 522 028	1 129 652	396 344	1 172 638	12 323
Frankreich	1911	3 236 110	554 630	14 435 530	7 606 670	6 719 570	16 425 330	1 424 180
Großbritannien	1912	1 611 277	.	7 026 096	2 784 389	2 655 797	25 057 732	.
Irland	1912	617 532	274 348	4 848 498	1 598 986	1 323 954	3 828 829	252 722
Italien	1908	955 878	1 238 060	6 198 861	3 403 377	2 507 798	11 162 926	2 714 878
Luxemburg	1910	18 625	29	94 183	56 941	128 035	5 580	10 315
Niederlande	1910	327 377	.	2 026 943	1 068 361	1 259 844	889 036	224 231
Norwegen	1907	172 468	—	1 094 101	727 898	318 556	1 393 488	296 442
Österreich	1910	1 802 848	73 408	9 160 009	4 901 886	6 432 080	2 428 101	1 256 778
Rumänien	1900	864 324	7 701	2 588 526	776 977	1 709 205	5 655 444	232 515
Rußland, europ. mit Nord-Kaukasien	1912	23 869 873	.	34 571 750	.	11 955 934	42 754 889	
Schweden	1911	588 485	—	2 689 609	1 837 035	951 164	945 709	66 136
Schweiz 5)	1911	143 723	4 522	1 443 371	796 533	569 253	159 727	339 997
Serbien	1910	152 523	1 622	964 355	313 776	865 769	3 818 997	630 579
Spanien	1911	546 035	1 741 466	.	(6 2 541 112	2 472 416	15 725 882	3 369 624
Ungarn	1911	2 351 481	21 953	7 319 121	3 179 811	7 580 446	8 548 204	426 981
Argentinien	1908	7 531 376	750 125	29 116 625	14 989 804	1 403 591	67 211 754	3 945 086
Chile	1910/11	431 740	81 869	1 220 203	666 630	208 065	4 599 046	273 185
Costa-Rica	1909/10	60 114	3 334	333 017	125 439	69 712	604	776
Kanada	1912	2 336 800	.	6 983 700	2 890 100	2 656 400	2 360 600	.
Mexiko	1902	859 217	622 426	5 142 457	.	616 139	3 424 430	4 206 011
Uruguay	1908	556 307	22 099	8 192 602	.	180 099	26 286 296	19 951
V. St. v. Amerika	1913	20 567 000	(7 4 491 698	56 527 000	20 497 000	61 178 000	57 482 000	(7 2 915 125
Brit. Indien 8)	1911/12	1 539 945	1 446 837	111 714 190	28 067 259	.	22 848 043	28 554 832
Japan	1911	1 576 146	.	1 405 026	927 416	298 709	3 736	100 081
Neu-Seeland	1910/11	404 284	404	2 020 171	633 733	348 754	(9 23 750 153	(10 6 119
Neu-Süd-Wales	1911	689 004	181	3 194 236	894 744	371 093	44 947 287	56 757
Queensland	1911	618 954	801	(11 5 073 201	.	173 902	20 740 981	(12 158 136
Süd-Australien	1911	259 719	2 552	393 566	121 803	93 130	6 171 907	13 728
Tasmanien	1910/11	41 388	.	201 854	.	63 715	1 788 310	.
Viktoria	1912	507 813	.	1 647 127	699 555	348 069	13 857 804	6 217
West-Australien	1911	140 277	2 425	843 638	.	55 635	5 411 542	29 275
Algier	1911	226 764	471 799	(13 1 113 952	.	110 012	8 528 610	3 861 847
Kap der Guten Hoffnung	1904	254 389	164 629	1 953 126	.	385 318	(14 19 026 884	7 160 321
Natal	1909	58 186	.	502 212	.	77 238	1 068 996	.
Tunis	1910	36 965	99 663	(15 170 831	.	8 003	615 584	332 560

[1]) Jahr 1895. — [2]) Außerdem 992 Büffel — [3]) Vorläufige Zahlen. — [4]) Vorläufige Zahlen. — [5]) Vorläufige Zahlen. — [6]) Außerdem 3 398 Kamele. — [7]) Für Esel und Ziegen Jahr 1910. — [8]) Ohne Bengalen. — [9]) Jahr 1912. — [10]) Angora-Ziegen. — [11]) Außerdem 1 023 Kamele. — [12]) Darunter 8 332 Angora-Ziegen. — [13]) Außerdem 199 186 Kamele. — [14]) Jahr 1910. — [15]) Außerdem 107 506 Kamele.

15. Preise von Getreide und Vieh

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, I und frühere Veröffentlichungen)

Bezeichnung der Ware	Ort der Preisnotierung	Preise im Durchschnitte der Jahre									
		1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
a. Getreide — 1000 kg in Mark											
Roggen, Pester Boden	Wien	120	130	130	120	157	182	178	148	168	183
Weizen, Theiß	»	149	175	168	152	190	222	264	219	220	215
Roggen, Mittelware	Budapest	110	119	118	109	145	170	169	136	155	170
Weizen, Mittelware	»	133	158	152	133	171	204	246	201	202	197
Roggen, 71/72 kg das hl	Odessa	87	90	104	101	132	144	132	103	111	125
Weizen Ulka, 75/76 kg das hl	»	113	121	126	120	148	174	173	147	146	162
Roggen, 71/72 kg das hl	Riga	100	102	112	118	152	152	134	118	122	138
Weizen 75/76 kg das hl	»	125	130	131	127	157	171	(1171	152	160	169
Roggen, lieferbare Ware des	Paris	129	124	128	132	151	140	137	138	154	177
Weizen, laufenden Monats	»	186	180	191	192	195	184	198	213	212	235
Weizen Donau, mittel	Antwerpen	133	140	142	130	154	175	191	166	155	173
Roggen Asow	Amsterdam	112	108	124	124	151	158	138	124	128	149
Weizen, amerik. Winter	»	134	152	171	151	164	176	192	163	172	181
Weizen, engl. weiß (Mark Lane)	London	135	144	149	143	155	160	186	157	155	172
Hafer, engl. Mittelpreis aus	»	124	118	126	133	136	129	137	125	136	156
Gerste, 196 Marktorten	»	128	126	137	137	142	146	151	130	154	173
Weizen Manitoba Nr. 2	Liverpool	153	160	161	145	169	189	198	177	170	183
Mais Cinquantin	»	128	122	173	135	124	142	154	143	130	166
Weizen, Lieferungsware	Chicago	120	153	148	121	137	150	173	159	144	153
Mais, Lieferungsware	»	76	83	81	76	87	112	108	95	95	110
Weizen, Lieferungsware	New York	129	159	153	131	150	163	184	170	151	163
Mais, Lieferungsware	»	88	94	92	89	103	126	123	111	97	—
Weizen, Durchschnittsware	Buenos Aires	113	121	122	122	141	150	169	155	149	153
Mais, Durchschnittsware	»	70	72	83	81	93	100	104	97	.	86
b. Vieh[2]) — 100 kg in Mark											
Deutsche Mastochsen II	Wien	62,8	63,4	69,1	69,1	71,4	66,3	68,3	74,7	86,2	91,8
Galizische Mastochsen II	»	59,0	60,8	66,1	67,9	67,8	63,8	64,1	71,3	86,0	90,0
Kühe	»	—	—	53,2	55,0	53,9	53,0	54,6	64,2	73,5	76,6
Schweine I	»	92,7	89,2	101,8	94,7	102,1	94,8	109,3	117,6	118,9	116,6
Farbige Ochsen II	Budapest	52,9	55,5	60,5	63,5	64,4	58,8	58,4	63,8	71,9	74,5
Ungarische Mastochsen II	»	51,9	54,2	59,4	61,7	60,9	54,2	53,4	58,9	68,5	70,5
Kühe, ungarische	»	43,5	45,4	49,1	52,7	53,0	46,5	44,5	51,4	59,3	61,1
Schweine, ungarische beste	»	103,8	99,6	114,0	107,3	114,2	106,0	121,2	129,8	137,1	129,8
Ochsen II	Paris	115,2	113,3	114,5	103,5	122,0	127,2	125,3	120,1	135,7	136,3
Schweine II	»	110,4	103,0	116,0	128,4	146,8	135,8	114,2	123,8	156,6	162,7
Kälber II	»	150,4	146,3	150,2	150,2	168,6	168,4	157,9	158,5	185,5	167,7
Hammel II	»	160,7	160,7	158,6	150,3	175,6	173,3	174,3	166,6	183,1	184,6
Ochsen II	Rotterdam	—	104,4	105,6	110,1	115,5	109,5	108,5	114,5	124,7	130,2
Schweine II	»	66,5	66,8	80,6	84,3	80,0	76,7	84,8	93,0	83,7	99,9
Kälber II	»	151,8	150,8	145,0	153,8	154,3	154,0	151,1	173,1	176,7	180,3
Hammel II	»	100,5	91,1	95,2	101,0	102,8	81,1	78,0	83,9	80,2	97,8
Ochsen und Quenen II	Kopenhagen	91,2	90,7	94,1	101,9	102,2	92,7	89,3	94,2	100,6	109,7
Schweine II	»	86,4	75,5	90,7	98,4	92,6	83,0	98,5	108,1	94,6	105,5
Kälber II	»	97,1	89,4	98,7	107,5	105,8	97,4	92,4	100,2	108,0	111,6
Rindfleisch, englisches II	London	—	101,9	99,0	97,5	101,7	104,3	106,4	112,8	107,1	117,0
» , argent. gefroren	»	—	—	—	47,6	49,3	53,1	58,0	52,4	58,2	51,1	60,5
Schweinefleisch, britisch II	»	—	91,7	106,1	117,1	105,6	98,4	112,4	128,5	112,7	120,6
Kalbfleisch, britisch II	»	—	119,5	114,8	123,5	123,7	125,2	118,5	131,9	128,5	134,6
Hammelfleisch, schottisch I	»	—	150,1	143,0	151,4	152,0	144,6	124,8	139,9	137,7	147,2
» , austral. gefror.	»	—	—	61,9	63,4	63,1	63,2	54,7	64,9	62,4	73,1

[1]) Seit April 1909 78/79 kg das hl.

[2]) Wien: Lebendgewicht; Budapest: Lebend-, Schweine: Reingewicht; Paris: Fleischgewicht; Rotterdam: Schlacht-, Schweine: Lebendgewicht; Kopenhagen: Schlachtgewicht; London: Fleischgewicht.

16. Zuckererzeugung in den hauptsächlich beteiligten Ländern

(Nach amtlichen Quellen, Drucksachen der ständigen Brüsseler Zuckerkonvention, Deutsche Zuckerindustrie, Wöchentliche Zuckerberichte und Statistik)

Jahr	Rübenzucker							
	Deutsches Reich raffin. Zucker	Österreich-Ungarn raffin. Zucker	Frankreich raffin. Zucker	Rußland	Belgien raffin. Zucker	Niederlande	Dänemark	Schweden
	Tonnen							
1902/03	1 610 163	944 443	776 158	1 177 432	180 485	95 498	38 823	72 444
03/04	1 729 023	1 037 926	727 268	1 327 947	183 849	112 509	45 865	107 199
04/05	1 444 894	790 649	562 736	1 243 077	154 918	124 551	44 127	84 038
05/06	2 160 693	1 342 882	984 672	1 054 105	297 290	186 905	64 970	122 404
06/07	2 017 842	1 194 098	682 852	1 391 349	255 389	164 508	66 216	162 396
07/08	1 924 858	1 265 332	656 832	1 283 603	209 817	158 934	52 660	111 446
08/09	1 871 299	1 240 986	723 082	1 157 245	233 153	194 992	66 295	136 694
09/10	1 833 657	1 118 231	733 902	1 066 197	224 942	180 994	62 760	126 272
10/11	2 330 882	1 365 649	650 494	1 893 445	256 389	199 535	100 510	173 921
11/12	1 347 951	1 031 015	465 395	1 848 420	221 690	240 770	114 000	127 400

Jahr	Rübenzucker		Rüben- und Rohrzucker	Rübenzucker	Rohrzucker				
	Rumänien	Italien	Spanien	Verein. St. v. Amerika	Verein. St. v. Amerika	[1] Philippinen	Hawaii	Kuba	Portoriko
	Tonnen								
1902/03	15 011	95 409	84 473	167 253	330 079	111 654	351 461	1 019 935	86 360
03/04	25 137	130 861	116 742	197 876	337 850	75 166	334 073	1 069 109	128 016
04/05	19 863	78 381	100 911	217 988	238 256	113 646	386 665	1 202 281	147 320
05/06	28 586	93 916	97 782	219 373	355 152	125 778	390 009	1 267 374	216 195
06/07	29 097	106 383	97 234	283 506	347 034	120 297	398 764	1 486 048	213 150
07/08	20 966	135 966	111 065	438 152	246 577	151 721	472 267	998 941	203 000
08/09	24 942	165 312	122 400	420 047	357 181	112 380	484 984	1 568 395	248 675
09/10	27 698	110 795	107 600	385 851	375 446	127 549	469 552	1 844 807	312 620
10/11	50 003	173 184	91 365	464 297	339 931	149 180	513 687	1 505 704	299 425
11/12	32 580	171 000	112 300	462 216	315 578	190 702	531 500	1 895 984	320 000

Jahr	Rohrzucker								
	Mexiko	Argentinien	Peru	Brasilien	Ägypten	Natal	Mauritius	Britisch Indien	Austral. Bund
	Tonnen								
1902/03	112 000	126 440	123 906	316 758	97 000	21 433	155 317	1 937 385	100 380
03/04	107 000	141 284	147 000	201 889	91 675	34 587	142 419	1 902 027	113 450
04/05	107 038	130 092	156 958	187 862	65 567	19 547	217 646	2 203 791	167 311
05/06	107 529	137 091	160 056	217 747	55 736	27 030	140 206	1 753 177	175 005
06/07	109 249	118 818	161 200	264 949	62 458	21 316	204 502	2 240 673	208 873
07/08	123 285	113 427	135 300	239 000	42 870	24 612	184 438	2 079 732	220 968
08/09	143 179	161 688	150 000	248 000	34 835	32 506	184 751	1 902 941	168 758
09/10	147 905	127 322	150 000	253 000	52 525	78 734	201 394	2 161 218	151 790
10/11	161 602	148 592	123 800	287 000	59 094	82 000	222 835	2 253 374	234 574
11/12	155 000	144 900	144 000	235 000	57 900	92 000	169 499	2 428 742	194 572

Jahr	Rohrzucker								
	Fidschi-Inseln	Jamaika	Trinidad	Barbados	[1] Britisch Guiana [2]	Andere brit. Besitzungen [3]	[1] Franz. Kolonien	Surinam	Java
	Tonnen								
1902/03	([1] 36 482	29 555	58 751	58 511	127 109	32 183	102 601	13 046	897 130
03/04	([1] 47 183	22 785	48 544	64 814	132 183	27 616	121 237	12 499	931 286
04/05	60 575	19 211	51 558	57 700	114 617	25 127	100 072	10 965	1 055 043
05/06	46 966	21 388	38 832	53 441	123 688	22 951	86 209	10 790	1 039 178
06/07	42 571	32 314	63 985	57 030	123 240	28 567	115 751	12 635	990 704
07/08	69 430	28 937	51 375	38 643	108 105	31 250	125 398	11 930	1 102 722
08/09	67 198	24 385	49 718	36 936	122 344	26 287	120 106	11 999	1 156 044
09/10	70 048	19 125	53 822	18 588	116 173	22 308	106 041	10 932	1 234 105
10/11	69 898	28 731	52 783	41 047	108 240	28 539	117 566	12 015	1 263 578
11/12	73 790	28 833	52 100	27 158	105 844	24 560	114 700	13 000	1 466 600

[1]) Die fehlenden Angaben über die Erzeugung sind durch die Ausfuhrziffern ersetzt. — [2]) Nebst den Inseln St. Lucia und St. Vincent. — [3]) Honduras und von den Inseln St. Christofer, Nevis, Antigua, Montserrat, Dominika.

17a. Weltbaumwollernte

(Aufgestellt nach Angaben der Bremer Baumwollbörse)

Jahr (1. September bis 31. August)	Gesamternte	hiervon: amerikanische (Ver. Staaten)	ostindische	egyptische	übrige, z. B. brasilianische, chinesische, russisch-asiatische
	Baumwolle				
	Tausend Ballen[1])				
1902/03	17 913	10 758	4 183	768	2 804
1903/04	18 152	10 124	4 471	797	2 760
1904/05	20 633	13 557	4 061	843	2 172
1905/06	19 457	11 320	4 797	798	2 542
1906/07	22 476	13 550	5 197	926	2 803
1907/08	19 908	11 582	4 445	965	2 916
1908/09	22 403	13 829	4 779	910	2 885
1909/10	19 414	10 651	5 317	678	2 768
1910/11	20 739	12 132	4 587	984	3 036
1911/12	24 968	16 043	4 078	965	3 882

[1]) Das Reingewicht eines Ballens beträgt — immer nur durchschnittlich und ungefähr — bei amerikanischer Baumwolle 230 kg, bei ostindischer 180, bei egyptischer 340 und bei den übrigen Sorten 135 kg.

17b. Weltbaumwollverbrauch in der Zeit vom 1. September 1910 bis 31. August 1912

(Mitteilung der Bremer Baumwollbörse laut Berichts der International Federation of Master Cotton Spinners' and Manufacturers Association)

Land	Gesamtverbrauch 1910/11	Gesamtverbrauch 1911/12	hierunter: amerikanische 1910/11	amerikanische 1911/12	ostindische 1910/11	ostindische 1911/12	egyptische 1910/11	egyptische 1911/12
			Baumwolle					
			Ballen[1])					
Großbritannien	3 384 480	3 765 462	2 854 512	3 289 976	100 193	39 957	325 927	329 821
Vereinigte Staaten von Amerika	4 696 000	5 368 000	([2] 4 696 000	([2] 5 368 000	—	—	—	—
Deutschland	1 685 192	1 770 286	1 144 170	1 375 694	375 133	224 116	106 091	106 836
Frankreich	945 815	987 843	711 675	804 516	131 503	82 538	70 771	73 727
Österreich	741 650	864 096	467 406	644 812	232 120	162 373	29 162	33 543
Italien	725 377	812 760	402 595	616 162	284 390	161 842	20 979	21 245
Schweiz	75 229	90 831	47 356	59 606	4 052	2 824	21 787	25 112
Belgien	236 586	234 382	138 395	171 899	97 021	60 998	448	537
Japan	1 254 078	1 341 839	107 280	365 240	814 816	810 464	16 004	20 515
Spanien	312 962	323 750	205 221	284 890	68 524	13 308	16 003	15 410
Portugal	61 297	67 940	48 250	50 260	1 005	1 020	842	980
Rußland	1 751 619	2 035 079	482 206	545 831	29 745	18 369	51 008	72 251
Niederlande	82 701	84 817	65 573	73 962	16 634	8 822	50	—
Schweden	33 334	78 727	65 422	73 626	16 640	4 875	829	128
Norwegen	11 320	10 785	9 222	9 690	1 859	894	—	—
Dänemark	21 769	25 145	19 701	24 342	1 451	331	—	—
Egypten[3])	.	.	.	.	.	.	.	.
Britisch Indien	1 479 803	1 606 551	5 791	79 552	1 472 598	1 524 032	1 414	1 052
Canada	88 814	115 418	87 920	114 665	—	—	437	453
Mexiko, Brasilien usw.	181 044	247 681	696	4 607	30	—	3 070	375
Zusammen	**17 819 070**	**19 831 392**	**11 559 401**	**13 957 330**	**3 647 714**	**3 116 763**	**664 822**	**701 985**

[1]) Wegen des Durchschnittsgewichts der Ballen s. Anm. 1 zu 17a. — [2]) Zu hoch, da die Ver. Staaten v. Amerika in den Rechnungsjahren 1911 u. 1912 beispielsweise aus Egypten 88,4 u. 85,1 Millionen Pfund u. aus Britisch Indien 2,4 u. 1 Millionen Pfund Baumwolle als Einfuhr amtlich nachweisen. — [3]) Über Egypten fehlen die Angaben.

17c. Die Baumwollspindeln der Welt

(Aufgestellt nach einer Veröffentlichung des Internationalen Verbandes der Baumwollspinner- und Webervereinigungen in der Deutschen Industriezeitung)

Land	Zahl d. vorh. Spindeln am 1. März 1911	1912	1913	Land	Zahl d. vorhand. Spindeln am 1. März 1911	1912	1913
Großbritannien	53 859 247	55 164 794	55 576 108	Rußland	8 600 000	8 800 000	8 950 000
V. St. v. Amerika	28 500 000	29 522 597	30 579 000	Niederlande	465 246	454 412	470 956
Deutschland	10 299 597	10 598 752	10 920 426	Schweden	529 772	529 772	529 772
Frankreich	7 200 000	7 400 000	7 400 000	Norwegen	75 768	74 536	74 564
Österreich	4 686 433	4 718 282	4 864 453	Dänemark	83 240	83 160	86 836
Italien	4 215 000	4 622 065	4 580 000	Egypten[1])	.	.	.
Schweiz	1 485 454	1 407 272	1 398 062	Indien	6 195 671	6 300 000	6 400 000
Belgien	1 322 075	1 371 975	1 468 838	Canada	855 293	855 293	855 293
Japan	2 095 232	2 176 960	2 250 000	Mexiko, Braf. usw.	2 800 000	2 900 000	3 100 000
Spanien	1 853 000	1 853 000	2 200 000				
Portugal	475 696	480 000	482 000	Zusammen	**135 596 724**	**139 312 870**	**142 186 308**

[1]) Für Egypten hat sich die Spindelzahl nicht ermitteln lassen.

18a. Weltrohseidenernte

(Aufgestellt nach den Veröffentlichungen des Syndikats der Lyoner Seidenhändler)

Jahr	Gesamternte	Hiervon aus		
		Europa	der Levante und Zentralasien	Ostasien
	Tonnen = 1 000 kg			
1906	20 913	5 748	2 624	12 541
1907	22 060	5 909	3 026	13 125
1908	24 080	5 551	2 693	15 836
1909	24 510	5 385	3 038	16 087
1910	24 495	4 700	2 800	16 995
1911	24 570	4 330	2 960	17 280
1912 [1]	26 740	4 990	2 300	19 450

18b. Europäische Rohseidenernte

(Aufgestellt nach den Veröffentlichungen des Syndikats der Lyoner Seidenhändler)

Ernteländer	1912 [1] dz	1911 dz	1910 dz	1909 dz
Frankreich	5 050	4 020	3 180	6 740
Italien	41 050	34 900	39 470	42 510
Spanien	780	880	830	820
Österreich-Ungarn	3 020	3 500	3 520	3 780
Zusammen	**49 900**	**43 300**	**47 000**	**53 850**

18c. Die Rohseidenernte der Levante und Zentralasiens

(Aufgestellt nach den Veröffentlichungen des Syndikats der Lyoner Seidenhändler)

Ernteländer	1912 [1] dz	1911 dz	1910 dz	1909 dz
Asiatische Türkei	9 450	12 700	11 500	12 350
Europäische Türkei	2 600	3 750	3 600	3 800
Bulgarien, Serbien, Rumänien	1 450	1 700	1 750	2 230
Griechenland und Kreta	500	620	570	600
Kaukasien	3 950	4 800	5 200	5 400
Turkestan und Zentralasien (Ausfuhr)	2 800	3 030	5 380	6 000
Persien (Ausfuhr)	2 250	3 000		
Zusammen	**23 000**	**29 600**	**28 000**	**30 380**

18d. Die Rohseidenernte Ostasiens

(Aufgestellt nach den Veröffentlichungen des Syndikats der Lyoner Seidenhändler)

Ernteländer	1912 [1] dz	1911 dz	1910 dz	1909 dz
China (Ausfuhr von Shanghai)	64 000	59 400	51 930	51 850
China (Ausfuhr von Kanton)	22 550	([2] 17 300	26 370	22 950
Japan (Ausfuhr von Yokohama)	106 200	93 700	89 350	83 720
Indien (Ausfuhr von Bengalen u. Kaschmir)	1 600	2 240	([3] 2 300	([3] 2 350
Hinterindien (Ausfuhr von Saigon, Haiphong usw.)	150	160	—	—
Zusammen	**194 500**	**172 800**	**169 950**	**160 870**

[1]) Die Zahlen für 1912 sind nur als vorläufige anzusehen. — [2]) Nur für 11 Monate. — [3]) Ausfuhr von Kalkutta und Bombay.

19a. Welternte von Kakaobohnen

Aus der Zeitschrift »Gordian« Nr. 429 vom 6. März 1913 S. 6040

Ernteländer	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904
	Tonnen = 1 000 kg								
San Thomé	35 500	35 000	36 665	30 261	28 728	24 357	24 477	25 379	20 526
Ecuador	35 500	38 804	36 305	31 564	32 119	19 671	23 427	21 128	28 564
Brasilien	30 500	34 994	29 158	33 818	32 956	24 528	25 135	21 090	23 160
Trinidad	18 900	21 220	26 231	23 390	21 370	18 611	12 983	22 018	21 878
Goldküste	39 500	40 357	23 112	20 534	12 946	9 503	9 004	5 166	5 194
Venezuela	12 500	17 381	17 251	16 848	16 303	13 471	12 865	12 701	13 049
Domin. Republik	20 900	19 828	16 623	14 818	19 005	10 151	14 313	12 604	13 558
Grenada	5 500	5 948	5 846	5 441	5 159	5 205	3 746	5 237	5 983
Deutsche Kolonien	5 400	4 404	4 073	3 823	2 738	1 966	1 368	1 454	1 109
Ceylon	3 500	3 064	4 069	3 570	2 836	4 700	2 510	3 225	3 255
Lagos	3 500	4 471	2 978	2 276	1 388	947	735	454	540
Holl. Ostindien	2 000	2 460	2 579	2 469	2 378	1 800	1 850	1 030	1 018
Haiti	2 000	1 485	1 851	2 122	2 709	2 226	1 820	2 162	2 357
Fernando Poo	2 300	3 000	2 349	2 726	3 001	2 625	1 630	1 911	2 053
Surinam	1 000	1 595	2 043	1 897	1 699	1 625	1 483	1 682	854
Jamaika	3 400	2 783	1 743	3 214	2 694	2 219	2 506	1 358	1 650
Französ. Kolonien	1 500	1 364	1 575	1 372	1 421	1 387	1 262	1 179	1 080
Kuba	2 000	1 251	1 412	1 940	827	1 714	3 272	1 768	2 697
Dominika	600	576	573	985	488	584	573	589	493
Belgisch Kongo	800	681	902	769	612	549	402	195	231
Santa Lucia	900	940	743	553	615	780	703	859	606
Costa Rica	400	343	184	235	340	278	176	.	.
Andere Länder	1 900	2 596	1 297	1 200	1 000	1 000	1 000	800	900
Welternte [1])	230 000	244 545	219 562	205 825	193 332	149 897	147 240	143 989	150 755

[1]) Vorjahrszahlen berichtigt.

19b. Weltverbrauch von Kakao

Aus der Zeitschrift »Gordian« Nr. 429 vom 6. März 1913 S. 6040

Verbrauchsländer	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904
	Tonnen = 1 000 kg								
Vereinigte Staaten von Amerika	67 000	58 965	50 315	53 379	42 615	37 527	37 948	35 232	32 164
Deutschland	55 100	50 855	43 941	40 725	34 352	34 515	35 261	29 633	27 101
Frankreich	26 900	27 340	25 068	23 254	20 444	23 180	23 404	21 748	21 795
Großbritannien	28 100	25 396	24 082	24 264	21 052	20 159	20 132	21 191	20 543
Holland	24 900	23 536	19 187	19 387	15 821	12 219	11 224	10 737	12 184
Schweiz	10 300	9 852	9 089	6 684	5 820	7 124	6 467	5 218	6 839
Spanien	5 300	6 379	5 517	5 980	6 580	5 628	5 637	6 102	5 816
Österreich-Ungarn	6 600	5 914	4 962	4 245	3 707	3 472	3 313	2 668	2 510
Belgien	7 000	5 496	4 792	5 010	4 554	3 255	3 862	3 019	2 792
Rußland	4 400	4 049	3 702	2 932	2 588	2 473	2 671	2 228	2 056
Italien	2 400	2 193	1 886	1 616	1 433	1 456	1 385	971	480
Dänemark	1 800	1 705	1 600	1 515	1 200	1 225	1 190	1 125	996
Kanada	2 900	2 128	1 524	1 174	1 077	1 116	1 035	654	600
Schweden	1 700	1 548	1 236	1 136	974	696	1 057	896	871
Norwegen	1 100	1 019	851	735	467	525	580	494	472
Australien	1 600	1 300	1 137	700	697	533	386	450	500
Portugal	200	200	170	213	172	150	146	138	140
Finland	100	113	107	86	86	104	86	60	63
Andere Gebiete	2 600	2 000	2 000	1 800	1 500	1 200	1 000	1 000	900
Weltverbrauch [1])	250 000	229 988	201 166	194 835	165 139	156 557	156 784	143 564	138 822

[1]) Vorjahrszahlen berichtigt.

20. Kohlengewinnung [1])

Jahr	Europäische Kohlenlager															
	Deutsches Reich				Österreich und Ungarn				Bosnien und Herzegowina		Rußland einschl. asiatische Besitzungen		Italien	
	Steinkohlen		Braunkohlen		Steinkohlen		Braunkohlen		Braunkohlen		Stein- und Braunkohlen		Stein- und Braunkohlen	
	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ
1892	71 372	526 979	21 172	58 506	10 293	31 319	18 745	32 455	.	.	6 946	45 450	296	1 704
1897	91 055	648 939	29 420	66 251	11 611	37 773	24 329	44 732	230	832	11 203	84 122	314	1 868
1902	107 474	950 517	43 126	102 571	12 208	93 462	27 272	121 501	425	1 600	16 466	119 284	414	2 604
03	116 638	1 005 153	45 819	107 412	12 732	94 051	27 429	115 682	468	1 781	17 869	121 398	347	2 353
04	120 816	1 033 861	48 635	112 101	13 024	91 268	27 507	114 426	484	1 824	19 609	155 131	362	2 380
05	121 299	1 049 980	52 512	122 239	13 673	94 537	28 781	119 066	540	2 022	18 669	154 023	413	2 748
06	137 118	1 224 581	56 420	131 494	14 711	111 555	30 533	129 078	594	2 252	21 728	226 848	473	3 354
1907	143 186	1 394 271	62 547	156 347	15 125	122 582	32 754	150 803	621	2 562	26 001	270 216	453	3 367
08	147 671	1 521 887	67 615	180 920	15 086	132 457	33 880	172 286	659	3 111	25 866	375 744	480	3 385
09	148 788	1 519 222	68 658	178 980	15 110	135 411	33 702	176 397	696	3 270	26 736	389 068	555	3 978
10	152 828	1 526 604	69 547	178 618	15 076	132 699	32 867	176 469	707	3 281	24 931	.	562	3 941
11	160 747	1 572 607	73 774	183 452	15 670	134 902	33 420	179 647	770	.	26 636	.	557	4 017
12	177 095	.	82 340	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Europäische Kohlenlager															
	Spanien				Frankreich				Belgien		Niederlande		Schweden		Großbritannien und Irland	
	Steinkohlen		Braunkohlen		Steinkohlen		Braunkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen		Stein- und Braunkohlen	
	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ
1892	1 430	.	35	.	25 697	256 155	481	3 586	19 583	161 030	96	737	199	.	184 704	1 347 429
1897	2 019	13 702	54	216	30 337	264 081	460	3 126	21 492	176 538	150	1 038	224	1 811	205 374	1 218 696
1902	2 723	.	84	.	29 365	344 139	632	5 056	22 877	241 622	399	3 766	305	2 825	230 739	1 907 837
03	2 697	19 886	104	474	34 217	386 043	689	5 288	23 797	247 202	488	4 345	320	2 847	234 031	1 799 842
04	3 023	23 641	101	504	33 502	358 499	666	5 045	22 761	229 318	467	4 151	321	2 730	236 158	1 710 576
05	3 203	26 292	169	1 026	35 218	366 015	709	5 226	23 348	220 131	495	4 177	322	2 660	239 918	1 673 586
06	3 209	31 829	189	1 304	33 458	368 803	738	5 562	23 570	282 778	564	4 993	297	2 436	255 097	1 867 197
1907	3 696	37 479	191	1 881	35 989	433 952	765	6 307	23 705	319 726	723	8 362	305	2 880	272 129	2 458 759
08	3 885	40 171	233	2 209	36 633	467 473	752	6 402	23 558	304 463	908	10 610	305	2 959	265 726	2 378 616
09	3 861	40 280	265	2 615	37 116	454 982	724	5 754	23 518	275 731	1 121	12 504	247	2 177	268 007	2 168 008
10	3 812	46 185	246	1 932	37 635	455 228	715	5 778	23 917	279 102	1 292	13 993	303	2 620	268 677	2 210 902
11	3 664	40 809	252	2 446	38 521	.	709	.	23 053	.	1 477	16 130	312	2 669	276 255	2 259 987
12	.	.	.	.	40 560	.	748	.	22 983	.	.	.	.	.	264 749	.

[1]) Die Zahlen in nautischen Ziffern bedeuten vorläufige Ermittlungen aus zum Teil nichtamtlichen Quellen. Bei Umrechnungen in metrische Tonnen sind in den Übersichten 20 bis 27 1 long ton (2 240 lbs) zu 1 016,0473 kg, 1 short ton (2 000 lbs) zu 907,1853 kg, 1 pud zu 16,3805 kg und 1 kwan zu 3,7565 kg angenommen.

Noch: 20. Kohlengewinnung [1])

Jahr	Amerikanische Kohlenlager				Asiatische Kohlenlager									
	Canada		Verein. Staaten von Amerika		Britisch Indien		Niederländisch Ostindien (Java, Sumatra, Borneo)		Indochina (Annam u. Tonkin)		Japan		Britisch Borneo	
	Steinkohlen		Stein- u. Braunkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen	
	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ
1892	2 983	26 728	162 685	871 779	2 579	11 914	72	.	.	.	3 176	.	.	.
1897	3 435	30 675	181 645	835 368	4 131	15 443	166	.	201	.	5 230	42 148	42	.
1902	6 526	60 808	273 598	1 541 535	7 543	27 885	195	.	181	.	9 743	67 705	51	.
03	6 935	63 401	324 188	2 115 642	7 557	26 514	214	.	240	.	10 139	60 856	51	.
04	6 813	61 316	319 163	1 866 358	8 349	28 536	235	.	337	.	10 772	61 358	58	.
05	7 953	73 585	356 272	2 001 457	8 553	29 314	309	.	297	.	11 542	84 413	59	.
06	8 856	82 874	375 717	2 154 935	9 940	39 006	378	.	315	3 124	12 980	132 602	63	.
1907	9 536	102 404	435 779	2 582 155	11 326	53 238	425	.	320	2 723	13 804	125 919	72	.
08	9 876	105 817	377 246	2 235 719	12 975	68 467	433	.	347	2 822	14 825	133 610	99	.
09	9 527	104 081	418 044	2 329 607	12 061	56 709	509	.	384	.	15 048	122 249	128	.
10	11 609	125 209	455 041	2 644 139	12 241	50 093	535	.	499	4 613	15 681	107 260	165	.
11	10 241	.	450 165	2 630 741	.	.	.	.	.	.	17 633	.	.	.
12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Afrikanische Kohlenlager						Australische Kohlenlager									
	Transvaal		Natal		Kapkolonie		Viktoria, Süd- und Westaustralien		Neu-Südwales		Queensland		Tasmanien		Neu-Seeland	
	Steinkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen		Stein- u Braunkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen	
	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ
1892	.	.	144	1 000	38	.	23	.	3 842	.	269	.	37	.	684	.
1897	1 452	12 498	248	4 968	116	1 856	244	2 240	4 454	25 093	364	2 854	44	.	854	9 219
1902	1 443	13 008	603	10 457	169	3 242	372	4 938	6 037	45 015	510	3 515	51	847	1 385	15 132
03	2 045	17 911	725	8 547	188	3 649	207	2 301	6 457	47 321	516	3 362	50	851	1 443	15 562
04	2 448	18 031	872	9 323	157	3 131	265	2 803	6 117	40 697	520	3 397	61	1 060	1 563	16 855
05	2 649	17 264	1 148	9 530	149	2 793	287	2 741	6 738	40 871	539	3 172	53	902	1 611	17 106
06	2 624	16 979	1 259	10 696	130	2 404	316	2 821	7 748	47 679	617	3 535	54	917	1 758	18 698
1907	2 616	15 782	1 555	14 084	131	2 423	286	2 752	8 797	59 617	694	4 532	60	1 021	1 860	19 702
08	2 733	16 217	1 697	15 038	111	1 869	294	2 866	9 294	68 403	708	4 996	62	1 059	1 891	19 708
09	3 287	18 696	1 815	12 926	94	1 346	348	3 425	7 133	53 419	769	5 523	67	1 147	1 942	21 190
10	3 605	20 140	2 332	14 044	89	1 220	641	6 180	8 305	61 397	885	6 586	84	992	2 233	24 883
11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Siehe die Anmerkung auf S. 27*.

21. Erdöl- (Rohöl-) Gewinnung [1])

(In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahr	Vereinigte Staaten von Amerika	Rußland	Niederländisch Indien	Rumänien	Österreich-Ungarn (Galizien)	Mexiko	Britisch Indien	Japan	Peru	Deutschland	Kanada	Italien	Andere Länder	Insgesamt
1900	8 398	10 378	426	250	347	—	142	115	37	50	94	2	—	20 239
1901	9 159	10 927	551	270	405	—	189	147	37	44	82	2	—	21 813
1902	11 717	11 110	774	310	521	—	213	132	38	50	70	3	—	24 938
1903	13 261	10 415	876	384	673	—	331	160	37	63	64	3	—	26 267
1904	15 455	10 887	1 036	501	824	—	447	161	39	90	73	3	—	29 516
1905	17 783	7 554	1 158	615	794	—	546	178	60	79	84	6	—	28 857
1906	16 697	8 159	1 169	887	737	—	530	207	72	81	75	8	—	28 622
1907	21 925	8 633	1 095	1 129	1 126	132	573	227	101	106	104	8	46	35 205
1908	23 566	8 708	1 143	1 148	1 718	459	666	246	135	142	70	7	42	38 050
1909	24 179	9 284	1 475	1 297	2 086	329	881	266	175	143	56	8	3	40 182
1910	27 661	9 508	1 496	1 352	1 763	440	810	233	177	145	42	7	3	43 637
1911	28 469	9 073	1 595	1 544	1 458	850	800	280	180	143	30	8	29	44 459
	In Hundertteilen der Welterzeugung													
1908	61,93	22,89	3,00	3,02	4,52	1,21	1,75	0,65	0,35	0,37	0,18	0,02	0,11	100,00
1909	60,17	23,10	3,67	3,23	5,19	0,82	2,19	0,66	0,44	0,36	0,14	0,02	0,01	100,00
1910	63,38	21,78	3,43	3,10	4,04	1,01	1,86	0,53	0,41	0,33	0,10	0,02	0,01	100,00
1911	64,03	20,41	3,59	3,47	3,28	1,91	1,80	0,63	0,40	0,32	0,07	0,02	0,07	100,00

[1]) Siehe die Anmerkung zu Übersicht 20.

22. Eisenerzgewinnung [1])

Jahr	Deutsches Reich einschl. Luxemburg	Österreich-Ungarn insgesamt	Österreich-Ungarn davon Österreich	Österreich-Ungarn davon Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Rußland insgesamt	Rußland davon Finland	Rußland davon übriges Rußland	Italien	Spanien silberhaltiges	Spanien nichtsilberhaltiges
	1 000 t									Eisenerz	
1892	11 539,0	—	993,3	.	.	2 044,0	58,0	1 986,0	214,5	.	5 236,3
1897	15 466,0	3 035,0	1 613,9	1 421,1	37,1	4 113,0	89,0	4 024,0	200,7	5,6	7 419,8
1902	17 963,6	3 304,7	1 742,5	1 562,2	133,3	4 084,0	60,0	4 024,0	240,7	24,4	7 904,6
1903	21 230,7	3 155,1	1 716,0	1 439,1	114,1	4 295,0	59,0	4 236,0	374,8	91,0	8 304,2
1904	22 047,4	3 243,2	1 719,2	1 524,0	127,3	5 240,0	47,0	5 193,0	409,5	122,1	7 964,7
1905	23 444,1	3 575,2	1 913,8	1 661,4	122,5	5 024,0	48,0	4 976,0	366,6	152,0	9 007,2
1906	26 734,6	3 952,0	2 253,7	1 698,3	136,5	5 381,0	36,0	5 345,0	384,2	126,4	9 448,5
1907	27 697,1	.	2 540,1	.	150,7	5 485,0	33,0	5 452,0	518,0	.	9 896,2
1908	24 278,2	.	2 632,4	.	150,1	5 587,0	9,0	5 578,0	539,1	.	9 271,6
1909	25 505,4	4 455,8	2 490,3	1 965,5	145,2	5 176,0	5,0	5 171,0	505,1	3,8	8 786,0
1910	28 709,7	4 533,2	2 627,5	1 905,7	132,7	5 210,0	10,0	5 200,0	551,3	46,2	8 666,8
1911	29 879,4	.	.	.	140,3	.	.	.	373,8	.	.

Jahr	Frankreich	Belgien	Schweden	Norwegen	Großbritannien	Griechenland	Vereinigte Staaten von Amerika	Kanada	Britisch Indien	Algier
	1 000 t									
1892	3 706,7	226,7	1 291,9	.	11 494,8	142,4	16 558,2	93,7	.	452,6
1897	4 582,2	240,8	2 086,1	3,6	14 008,5	260,8	18 610,9	50,0	44,0	441,5
1902	5 003,8	166,5	2 896,2	53,7	13 641,5	364,3	35 191,0	366,4	(3 77,3	525,0
1903	6 219,5	184,4	3 677,5	53,5	13 935,7	531,8	32 992,6	239,7	(3 62,3	588,9
1904	7 022,8	206,7	4 083,9	45,3	13 994,7	422,2	29 935,6	317,4	72,8	468,7
1905	7 395,4	176,9	4 364,8	46,6	14 824,2	465,6	45 293,8	263,1	104,2	568,6
1906	8 481,4	232,6	4 501,7	109,3	15 748,4	680,6	50 027,3	269,8	75,3	779,8
1907	10 008,0	316,3	4 478,9	140,8	15 983,3	768,9	53 804,9	.	68,9	973,4
1908	10 057,1	188,8	4 712,5	119,7	15 272,3	531,4	34 332,2	184,6	60,2	943,4
1909	11 890,0	199,7	3 885,0	40,4	15 220,4	475,6	53 938,8	(2 19,9	84,8	836,0
1910	14 605,5	123,0	5 549,0	102,4	15 470,4	535,5	54 122,2	(2 103,8	55,5	1 064,9
1911	.	150,5	.	.	.	.	42 829,6	35,5	.	.

[1]) Siehe die Anmerkung zu Übersicht 20. — [2]) Ausfuhrzahlen. — [3]) Gewinnung von Eisenerz nur in Bengalien.

23. Bleierzgewinnung [1])

(Die Erze sind z. T. silberhaltig)

Jahr	Deutsches Reich einschl. Luxemburg	Österreich	Italien	Spanien silberhaltiges Bleierz	Spanien nichtsilberhaltiges Bleierz	Frankreich [2])	Schweden [2])	Großbritannien	Griechenland [2])	Algier [2])	Tunis	Neusüd-Wales [2])	Tasmanien [2])	Westaustralien
	1 000 t													
1892	163,4	13,3	33,3	192,5	215,9	21,7	19,8	40,7	2,4	0,3	.	88,1	.	.
1897	150,2	14,1	36,2	186,7	110,5	21,2	10,2	35,9	2,8	0,1	2,1	275,2	17,8	.
1902	167,9	19,1	42,3	227,6	100,4	22,6	9,4	25,0	0,4	0	12,9	371,5	47,2	[2]) 0
1903	166,0	22,2	42,4	179,9	108,7	23,1	9,8	27,0	.	0,5	12,8	335,9	43,1	.
1904	164,4	22,5	42,8	177,1	93,2	14,2	8,2	26,8	.	0,5	16,5	373,4	52,0	.
1905	152,7	23,3	39,0	160,4	105,1	12,1	8,4	28,1	.	7,5	15,2	420,3	76,4	.
1906	140,9	19,7	40,9	158,4	105,1	11,8	1,9	30,7	.	11,2	14,8	377,9	88,5	.
1907	147,3	22,8 [3])	43,0	165,3	103,6	18,0	2,0	33,1	.	15,3	18,6	441,0	91,2	[2]) 0,2
1908	156,9	21,5	46,6	165,4	126,7	13,4	2,1	29,7	.	10,6	37,5	364,5	62,0	[2]) 0,5
1909	159,9	20,6	37,9	161,5	137,1	13,8	1,7	30,2	.	11,1	41,6	273,6	81,7	[2]) 0,2
1910	148,5	22,8	36,8	150,6	216,7	14,5	2,7	29,0	8,4	12,7	37,0	322,8	52,0	0,3
1911	140,2	.	39,0	.	.	.	.	24,2	.	.	36,1	343,9	62,5	0,9

[1]) Siehe die Anmerkung zu Übersicht 20. — [2]) Einschließlich silberhaltiger Erze. — [3]) Ausschließlich 680 t Blei- und Zinkerz.

24. Zinkerzgewinnung [1])

Jahr	Deutsches Reich einschl. Luxemburg	Österreich	Italien	Spanien	Frankreich	Belgien [3])	Schweden	Norwegen [4])	Großbritannien	Griechenland [5])	Vereinigte Staaten v. Amerika	Algier	Tunis
	1 000 t												
1892	800,2	33,9	129,7	74,3	.	12,3	55,0	.	24,3	.	.	21,9	.
1897	663,9	27,5	122,2	73,8	83,0	11,0	56,6	0,9	18,6	25,9	.	32,3	11,8
1902	702,5	31,9	132,0	127,6	58,0	3,9	48,8	0	25,5	[6]) 18,7	.	33,1	18,4
1903	682,9	29,5	157,5	154,1	66,9	3,6	62,9	0,3	25,3	[6]) 12,4	.	43,3	21,3
1904	715,7	29,2	148,4	156,3	52,8	3,7	57,6	0,0	28,1	[6]) 19,9	628,7	47,2	27,2
1905	731,3	30,0	147,8	160,6	62,2	3,9	56,9	4,2	24,0	[6]) 22,6	721,8	67,9	37,1
1906	704,6	32,0	155,8	170,4	53,5	3,9	52,6	3,3	23,2	[6]) 26,3	821,2	74,4	32,4
1907	698,4	32,0	160,5	191,9	44,0	3,5	50,9	0,4	20,4	[6]) 30,3	819,1	71,0	22,8
1908	706,4	31,3 [2])	152,3	156,2	52,6	2,1	40,1	2,4	15,5	52,8	760,6	94,4	26,5
1909	723,6	34,0 [2])	130,9	163,5	96,9	1,2	43,8	1,0	10,1	71,8	932,6	81,9	24,5
1900	718,3	34,6 [2])	146,3	156,1	50,6	1,4	49,5	2,2	11,4	66,0	[7]) 516,7	94,4	32,5
1911	700,0	.	139,7	.	.	0,8	.	.	17,9	.	[7]) 607,2	.	34,4

[1]) Siehe die Anmerkung zu Übersicht 20. — [2]) Einschließlich kleiner Mengen (unter 1 000 t) Bleizinkerz. — [3]) Blende und Galmei. — [4]) Einschließlich Bleierz. — [5]) Blende und Galmei (geröstet). — [6]) Für Blende liegen keine Angaben vor. — [7]) Die Zahlen für die Jahre 1910 und 1911 beziehen sich nur auf diejenigen Zinkerze, die auf Handelszink verarbeitet wurden, während in den Zahlen für die vorhergehenden Jahre auch diejenigen Zinkerze enthalten sind, die auf Zinkoxyd verarbeitet wurden.

25. Kupfererzgewinnung [1])

Jahr	Deutsches Reich einschl. Luxemburg	Österreich	Italien	Spanien [2])	Frankreich	Schweden	Norwegen	Großbritannien [3])	Algier	Mexiko [4])
	1 000 t									
1892	567,7	8,6	102,4	.	0,3	24,1	.	6,4	.	0,1
1897	700,6	7,4	93,4	2 161,2	1,0	25,2	27,6	7,5	0,3	1,1
1902	761,9	8,5	101,1	2 617,8	0,8	30,1	40,5	6,2	2,0	6,1
1903	772,7	12,7	114,8	2 796,7	10,9	36,7	35,4	7,0	0,1	10,9
1904	798,2	10,7	157,5	2 624,5	2,8	36,8	36,9	5,6	1,8	48,4
1905	793,5	10,7	149,0	2 621,1	5,1	39,3	37,0	7,3	1,8	92,5
1906	768,5	20,3	147,1	2 888,8	2,5	19,7	32,2	7,9	2,8	73,2
1907	771,2	10,4	167,6	3 182,6	2,4	22,0	39,9	6,9	16,3	115,2
1908	727,4	8,4	106,6	2 985,8	0,8	21,4	33,7	5,5	3,3	70,9
1909	798,6	11,8	90,3	2 955,3	0,5	9,6	42,6	3,8	0,1	136,0
1910	926,0	8,0	68,4	3 231,4	0,2	3,6	46,3	4,1	0,1	129,6
1911	868,6	.	68,1	.	.	.	.	3,3	.	109,6

[1]) Siehe die Anmerkung zu Übersicht 20. — [2]) Kupferhaltige Kiese. — [3]) Kupfererz und Präzipitat [4]) Ausfuhrzahlen.

26. Roheisengewinnung [1])

(In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahr	Deutsches Reich einschl. Luxemburg	Österreich-Ungarn				Rußland	Finland	Italien
		Zusammen	Davon					
			in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern	in den Ländern der ungarischen Krone	in Bosnien und Herzegowina			
1892	4 937	944	631	310	3	1 072	24	13
1897	6 881	1 324	888	420	16	1 880	31	8
1902	8 530	1 471	992	435	44	2 598	30	31
03	10 018	1 427	971	416	40	2 488	23	75
04	10 058	1 424	988	388	48	2 972	16	89
05	10 875	1 584	1 120	421	43	2 733	22	143
06	12 293	1 688	1 222	420	46	2 719	16	135
1907	12 875	1 873	1 384	440	49	2 819	15	112
08	11 805	2 042	1 467	523	52	2 820	12	113
09	12 645	2 044	1 465	530	49	2 885	.	208
10	14 794	2 056	1 505	502	49	3 032	.	353
11	15 574	2 159	1 596	518	45	3 588	.	303
1912	17 853	2 785	1 953	793	39	.	.	373

Jahr	Spanien	Frankreich	Belgien	Schweden	Großbritannien und Irland	Canada	Vereinigte Staaten von Amerika	Japan
1892	134	2 057	753	486	6 817	39	9 304	19
1897	297	2 484	1 035	538	8 938	53	9 808	28
1902	330	2 405	1 069	538	8 819	325	18 107	28
03	381	2 841	1 216	507	9 078	270	18 298	29
04	386	2 974	1 283	529	8 833	275	16 762	34
05	383	3 077	1 310	539	9 762	479	23 361	46
06	388	3 314	1 363	605	10 347	551	25 713	43
1907	385	3 590	1 378	616	10 277	591	26 195	44
08	380	3 401	1 270	568	9 202	573	16 192	42
09	389	3 574	1 616	445	9 685	688	26 210	47
10	373	4 038	1 852	604	10 173	752	27 742	59
11	.	4 426	2 106	634	10 033	838	24 029	.
1912	.	4 872	.	702	.	.	30 203	.

[1]) Siehe die Anmerkung zu Übersicht 20.

27. Zink-, Blei- und Kupfergewinnung [1])

(In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahr	Zink								
	Deutsches Reich	Österreich	Rußland	Spanien	Frankreich	Belgien	Niederlande	Großbritannien und Irland	Verein. Staaten von Amerika
1892	139,9	5,2	4,4	.	20,6	91,5	.	.	79,2
1897	150,7	6,2	5,9	6,2	38,1	116,1	.	23,8	90,7
1902	174,9	8,3	8,3	5,6	36,3	124,8	10,1	40,2	142,4
03	182,5	8,9	9,9	5,1	37,4	131,7	11,7	44,1	144,4
04	193,1	9,2	10,6	8,8	41,6	137,0	13,1	45,0	169,4
05	198,2	9,3	7,9	9,1	43,2	142,6	13,8	30,3	184,9
06	205,7	10,8	10,1	8,8	46,5	148,0	14,7	32,7	203,9
1907	208,2	11,2	10,1	8,6	47,9	152,4	15,0	32,3	226,7
08	216,5	12,8	10,0	9,1	47,9	165,0	17,3	54,5	190,9
09	219,8	11,7	9,6	8,6	50,0	174,0	19,5	59,4	232,0
10	221,4	12,5	10,8	6,5	53,0	181,7	21,0	63,1	244,2
11	243,8	15,8	9,0	7,9	.	195,1	.	67,0	259,9
1912	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Blei														
	Deutsches Reich [2])	Österreich-Ungarn [2])	Rußland	Griechenland	Italien	Spanien	Frankreich	Belgien	Schweden [2])	Großbritannien und Irland	Canada	Verein. Staaten von Amerika	Mexiko	Japan	Australien
1892	101,2	12,4	0,9	14,4	20,0	152,3	8,8	10,1	0,8	44,9	0,4	157,2	47,5	0,8	54,0
1897	122,2	14,0	0,4	15,6	22,4	166,4	9,9	17,0	1,5	53,2	17,7	192,3	69,8	0,8	22,0
1902	144,5	14,8	0,2	15,7	26,5	177,6	18,8	18,9	0,8	38,7	10,4	342,1	85,0	1,6	90,0
03	149,7	15,4	0,1	16,3	22,1	175,0	23,3	20,3	0,7	35,4	8,2	343,4	57,0	1,7	95,0
04	141,9	16,2	0,0	18,6	23,5	185,8	18,8	23,5	0,6	27,2	17,2	366,9	49,6	1,8	185,0
05	156,4	16,2	0,8	13,7	19,1	185,6	24,1	22,9	0,6	28,6	25,4	362,2	80,0	2,3	107,0
06	154,9	18,5	1,0	12,1	21,3	185,4	25,6	23,8	0,8	29,8	24,8	367,2	54,0	2,8	93,0
1907	146,6	16,4	0,5	13,8	23,0	186,5	24,8	27,5	0,8	35,7	21,7	375,7	76,2	3,1	97,8
08	169,4	16,8	0,5	15,9	26,0	188,1	26,1	30,1	0,3	29,7	19,6	359,6	127,0	2,9	119,0
09	171,0	15,5	0,8	15,3	22,1	180,0	26,9	88,5	0,2	28,2	20,8	406,5	118,0	3,4	77,2
10	163,4	18,2	1,3	16,8	14,5	191,6	20,2	89,3	0,4	29,6	15,0	426,7	120,7	3,9	98,3
11	165,1	20,0	1,0	14,3	16,7	189,9	23,0	.	1,1	27,1	10,7	441,8	120,0	3,5	99,6
1912	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Kupfer													
	Deutsches Reich [3])	Österreich-Ungarn	Rußland	Italien	Spanien	Frankreich	Großbritannien und Irland	Canada	Verein. Staaten von Amerika	Mexiko	Chile	Peru	Bolivien	Japan	Australien
1892	25,4	1,2	5,3	2,6	.	2,2	.	3,2	156,5	.	.	.	.	20,7	.
1897	29,7	1,3	6,9	3,0	45,8	7,4	58,4	6,0	224,1	15,0	22,3	1,0	2,2	20,4	16,9
1902	31,0	1,0	8,8	3,9	36,0	6,3	52,9	17,6	299,1	40,6	29,4	9,2	2,0	29,8	23,7
03	31,8	1,0	9,2	3,9	27,4	6,9	54,7	19,4	316,6	45,3	31,1	9,6	2,0	33,2	29,0
04	30,9	1,0	9,8	3,3	44,1	6,9	50,3	19,5	368,6	50,9	30,1	9,1	2,0	32,1	34,2
05	33,4	0,9	8,5	16,1	33,2	7,6	53,4	21,6	403,1	65,4	29,1	12,2	1,4	35,5	34,5
06	33,0	0,9	9,4	15,5	47,5	5,8	56,0	25,2	416,3	61,6	25,8	13,5	2,0	37,4	36,8
1907	32,5	0,8	13,3	17,5	48,1	7,8	70,9	26,6	379,7	57,5	28,9	20,7	2,4	38,7	41,9
08	30,3	0,8	16,9	18,3	48,5	7,9	71,4	28,9	427,5	38,2	38,9	22,2	2,5	40,7	40,1
09	33,4	1,3	18,3	20,0	53,0	7,8	66,4	23,8	495,7	57,2	36,4	16,3	2,6	45,8	39,0
10	38,7	1,7	18,5	22,5	55,0	12,9	71,0	25,7	490,0	59,7	35,8	19,0	2,5	50,1	44,1
11	38,6	2,0	20,9	22,9	49,2	13,0	68,0	24,4	497,7	54,9	37,6	26,4	2,5	55,9	45,4
1912	.	.	33,6	.	58,0	.	.	34,0	566,5	73,1	37,6	27,8	2,0	65,0	46,2

[1]) Siehe die Anmerkung zu Übersicht 20. — [2]) Einschl. Kaufglätte. — [3]) Einschl. Schwarzkupfer und Kupferstein.

28. Goldgewinnung [1])

(Kilogramm)

Jahr	Europa									Nordamerika			Mittelamerika
	Deutsches Reich [2])	Österreich-Ungarn	Rußland und Finland	Türkei	Italien	Spanien und Portugal	Schweden	Norwegen	Großbritannien und Irland	Canada	Verein. Staaten	Mexiko	
1892	74	2 260	37 325	10	137	.	88	.	77	1 365	49 654	1 699	246
1897	112	3 364	34 977	21	292	16	127	—	53	9 163	86 312	11 285	701
1902	94	3 267	33 907	46	8	17	94	3	116	32 105	120 373	15 279	3 012
03	106	3 378	37 066	31	40	10	51	4	142	28 340	110 731	16 066	2 822
04	97	3 186	37 321	44	66	.	60	.	541	24 770	121 072	18 967	1 885
05	100	3 698	33 542	9	66	.	55	.	170	21 984	132 682	24 236	2 277
06	121	3 935	29 336	9	62	.	20	.	44	18 092	142 001	27 889	2 875
1907	100	3 739	40 151	7	60	.	28	.	44	12 613	136 075	28 109	3 172
08	97	3 715	42 209	3	70	.	22	.	24	14 809	142 281	33 661	4 542
09	104	2 922	48 723	3	36	4	15	.	32	14 717	149 975	35 875	3 957
10	95	3 269	53 535	3	44	.	3	2	32	15 356	144 853	37 482	7 008
11	117	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1912	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Südamerika											
	Britisch	Niederländisch	Französisch	Venezuela	Columbien	Ecuador	Brasilien	Peru	Bolivien	Chile	Argentinien	Uruguay
	Guyana											
1892	3 609	1 074	1 502	1 213	5 224	79	3 339	110	101	908	123	213
1897	3 140	906	2 311	1 591	3 351	200	1 812	945	517	513	207	60
1902	2 721	484	3 642	653	3 796	301	3 159	3 500	2	1 003	45	87
03	2 424	566	3 162	451	4 100	413	3 431	892	5	958	45	77
04	2 421	664	2 718	451	2 971	200	3 075	2 000	33	958	14	37
05	2 544	952	2 798	258	3 888	284	3 076	776	28	1 427	8	75
06	2 419	1 037	2 797	38	3 296	443	3 616	1 247	1 135		8	48
1907	1 963	963	3 552	34	4 898	402	3 040	774	1 907		155	78
08	2 119	998	3 213	37	5 157	527	3 305	774	521		243	138
09	1 794	934	3 225	422	4 785	413	3 389	774	741		286	138
10	1 795	1 193	3 018	512	5 071	375	2 941	774	698		260	138
11	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.
1912	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.

Jahr	Asien						Afrika	Australien
	Britisch Indien	Britisch Ostindien	Niederländisch Ostindien	China	Korea	Japan		
1892	4 993	.	.	12 678	918	770	36 461	51 398
1897	10 905	1 033	175	9 291	1 535	1 038	88 111	79 244
1902	14 428	1 545	713	13 138	4 514	2 973	58 716	122 749
03	17 197	2 024	2 121	11 021	4 514	4 350	102 314	134 231
04	17 639	2 235	2 128	6 772	4 514	4 437	129 272	132 060
05	17 981	2 093	2 128	6 771	3 901	4 623	170 410	129 291
06	18 188	2 180	1 888	6 771	3 435	4 136	203 669	123 971
1907	15 624	2 349	3 129	6 771	3 266	4 172	228 685	113 870
08	15 947	2 108	3 906	13 011	4 585	4 997	250 558	110 333
09	15 586	2 162	3 229	14 072	3 000	5 570	257 280	106 843
10	16 128	2 177	5 097	5 504	6 619	5 786	263 602	98 511
11	.	.	.	.	.	.	.	.
1912	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Die Angaben sind den Veröffentlichungen des amerikanischen Münzdirektors entnommen. Für die letzten Jahre sind nachträgliche Berichtigungen nicht ausgeschlossen. — [2]) Hier ist nur die Gewinnung aus einheimischen Erzen nachgewiesen; bezüglich der Gesamtgewinnung an Gold im Deutschen Reiche siehe die Angaben unter Metallhüttenbetrieb auf S. 83 des Jahrbuchs.

29. Silbergewinnung [1])

(Kilogramm)

Jahr	Europa									
	Deutsches Reich [2])	Österreich-Ungarn	Rußland und Finland	Türkei	Griechenland	Italien	Spanien	Portugal	Frankreich	Schweden
1892	189 301	55 082	14 478	6 334	2 025	39 853	46 279	.	92 700	53
1897	171 048	61 297	8 856	4 422	37 431	22 933	71 168	73	16 890	645
1902	178 409	58 523	5 206	14 949	33 044	30 000	115 113	118	23 250	1 439
03	180 374	50 524	5 023	14 274	22 341	25 085	151 757	.	23 250	1 061
04	180 736	61 840	5 379	17 567	22 620	23 574	151 694	.	9 273	737
05	180 978	57 859	6 375	1 178	25 786	23 570	124 417	.	27 700	770
06	177 331	56 184	5 169	1 178	25 786	20 916	126 424	.	22 378	1 007
1907	158 261	54 253	4 110	2 095	25 786	22 950	127 435	.	24 727	929
08	154 636	55 069	4 109	248	25 786	20 990	129 881	.	18 415	1 111
09	165 876	31 079	4 109	248	25 786	24 467	148 276	.	19 591	914
10	174 092	47 925	4 374	248	25 786	14 574	129 158	12 255	19 591	616
11	155 045	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1912	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Europa		Nordamerika			Mittelamerika	Südamerika	
	Norwegen	Großbritannien und Irland	Canada	Vereinigte Staaten	Mexiko		Columbien	Ecuador
1892	4 495	5 270	10 748	1 975 481	1 228 994	48 123	40 871	240
1897	6 444	7 221	172 923	1 675 582	1 676 925	25 258	157 022	240
1902	6 422	4 551	131 387	1 726 603	1 872 091	30 217	55 269	240
03	6 158	5 058	97 984	1 689 270	2 193 249	65 831	35 117	.
04	8 095	4 581	111 276	1 794 509	1 891 764	20 381	29 432	.
05	7 552	5 209	186 448	1 744 995	2 023 044	42 347	21 127	.
06	5 458	4 268	266 521	1 757 944	1 717 738	51 949	23 743	423
1907	6 268	4 268	397 505	1 757 844	1 901 934	58 877	32 619	76
08	7 035	4 207	687 597	1 631 129	2 291 260	45 437	42 769	704
09	6 629	4 415	856 282	1 702 068	2 299 920	71 361	13 412	704
10	7 153	4 415	1 022 372	1 777 229	2 219 975	63 044	26 939	704
11	.	.	.	.	.	.	.	.
1912	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Südamerika					Asien		Australien
	Peru	Bolivien	Chile	Argentinien	Uruguay	Niederländisch Ostindien	Japan	
1892	59 257	333 355	100 797	14 918	.	.	54 986	418 087
1897	101 997	255 244	80 637	11 930	.	.	54 388	369 523
1902	132 668	279 044	54 047	1 174	24	3 793	56 614	249 690
03	54 339	189 252	27 001	2 880	.	5 582	58 718	301 233
04	93 601	116 754	27 001	2 057	33	5 688	61 742	452 926
05	191 479	96 330	12 375	4 670	.	5 689	82 888	467 666
06	230 303	97 959		449	.	7 721	78 696	432 640
1907	297 546	162 437		783	.	10 434	95 596	558 292
08	297 546	180 595		3 954	.	17 790	120 914	534 218
09	297 546	172 571		8 246	.	14 494	128 936	508 842
10	297 546	201 871		8 188	.	14 494	144 515	670 165
11	.	.		.	.	.	.	.
1912	.	.		.	.	.	.	.

[1]) Siehe die Anmerkung 1 der vorhergehenden Tabelle. — [2]) Die Anmerkung 2 der vorhergehenden Tabelle gilt auch für die Silbergewinnung (S. 82/83). Die Zahlen, die nach der deutschen Statistik eingesetzt sind, weichen von den Aufzeichnungen des amerikanischen Münzdirektors in den weiter zurückliegenden Jahren um kleine Mengen ab.

30. Die Edelmetallgewinnung der Welt seit 1493

(Aufgestellt in der Statistischen Abteilung der Reichsbank)

Periode, Jahr	Gold			Silber			Prozentualer Anteil des Goldes/Silbers an der Gesamtgewinnung nach dem Gewicht		Wertverhältnis zwischen Gold und Silber
	Gesamtgewinnung der Periode		Jahresdurchschnitt	Gesamtgewinnung der Periode		Jahresdurchschnitt			
	Wert Mill. ℳ	kg	kg	Handelswert Mill. ℳ	kg	kg			
1493–1520	453	162 400	5 800	342	1 316 000	47 000	11,0	89,0	10,50–11,10
1521–1544	479	171 840	7 160	537	2 164 800	90 200	7,4	92,6	11,25
1545–1560	380	136 160	8 510	1 231	4 985 600	311 600	2,7	97,3	11,30
1561–1580	382	136 800	6 840	1 455	5 990 000	299 500	2,2	97,8	11,50
1581–1600	412	147 600	7 380	1 977	8 378 000	418 900	1,7	98,3	11,80
1601–1620	475	170 400	8 520	1 928	8 458 000	422 900	2,0	98,0	12,25
1621–1640	463	166 000	8 300	1 566	7 872 000	393 600	2,1	97,9	14,00
1641–1660	489	175 400	8 770	1 407	7 326 000	366 300	2,3	97,7	14,50
1661–1680	517	185 200	9 260	1 253	6 740 000	337 000	2,7	97,3	15,00
1681–1700	601	215 300	10 765	1 271	6 838 000	341 900	3,1	96,9	15,00
1701–1720	715	256 400	12 820	1 301	7 112 000	355 600	3,5	96,5	15,21
1721–1740	1 065	381 600	19 080	1 595	8 624 000	431 200	4,2	95,8	15,08
1741–1760	1 373	492 200	24 610	2 015	10 662 900	533 145	4,4	95,6	14,75
1761–1780	1 155	414 100	20 705	2 480	13 054 800	652 740	3,1	96,9	14,72
1781–1800	993	355 800	17 790	3 253	17 581 200	879 060	2,0	98,0	15,09
1801–1810	496	177 780	17 778	1 601	8 941 500	894 150	1,9	98,1	15,61
1811–1820	319	114 450	11 445	973	5 407 700	540 770	2,1	97,9	15,51
1821–1830	397	142 160	14 216	815	4 605 600	460 560	3,0	97,0	15,80
1831–1840	566	202 890	20 289	1 056	5 964 500	596 450	3,3	96,7	15,75
1841–1850	1 528	547 590	54 759	1 374	7 804 150	780 415	6,6	93,4	15,83
1851–1855	2 781	996 940	199 388	802	4 430 575	886 115	18,4	81,6	15,41
1856–1860	2 815	1 008 750	201 750	824	4 524 950	904 990	18,2	81,8	15,30
1861–1865	2 582	925 285	185 057	997	5 505 750	1 101 150	14,4	85,6	15,40
1866–1870	2 721	975 130	195 026	1 198	6 695 425	1 339 085	12,7	87,3	15,55
1871–1875	2 426	869 520	173 904	1 723	9 847 125	1 969 425	8,1	91,9	15,97
1876–1880	2 405	862 070	172 414	1 910	12 251 260	2 450 252	6,6	93,4	17,81
1881–1885	2 162	774 795	154 959	2 104	14 042 000	2 808 400	5,3	94,7	18,63
1886–1890	2 370	849 345	169 869	2 240	16 937 660	3 387 532	4,8	95,2	21,16
1891–1895	3 420	1 225 850	245 170	2 771	24 506 665	4 901 333	4,8	95,2	26,32
1896–1900	5 400	1 936 287	387 257	2 144	25 772 753	5 154 551	7,0	93,0	33,54
1901–1905	6 761	2 423 196	484 639	2 012	26 046 602	5 209 320	8,5	91,5	36,20
1901	1 096	392 705		436	5 382 369		6,8	93,2	34,68
1902	1 246	446 490		362	5 063 566		8,1	91,9	39,15
1903	1 376	493 083	484 639	380	5 216 800	5 209 320	8,6	91,4	38,10
1904	1 458	522 686		400	5 108 067		9,3	90,7	35,70
1905	1 585	568 232		434	5 275 800		9,7	90,3	33,87
1906	1 691	605 632		469	5 133 887		10,6	89,4	30,54
1907	1 734	621 375		511	5 729 611		9,8	90,2	31,24
1908	1 858	666 318	652 166	456	6 318 237	6 132 039	9,5	90,5	38,64
1909	1 907	683 331		460	6 545 981		9,5	90,5	39,74
1910 *)	1 910	684 176		505	6 932 478		9,0	91,0	38,22
1911 *)	1 929	692 000	.	470	6 984	.	9,0	91,0	38,21
1912 *)	1 972	707 000	.	545	7 108	.	9,1	90,9	33,60

Die Angaben beruhen bis 1890 auf der Soetbeerschen Statistik, für die folgenden Jahre auf den Veröffentlichungen des amerikanischen Münzdirektors.

*) Die Zahlen für die Jahre 1910 bis 1912 sind nur als vorläufige anzusehen.

31. Post-, Telegraphen- und

a. Postein

(Statistique générale du

Länder	Einwohnerzahl in Tausenden	Postanstalten	Personal	Beförderte Postsendungen (aufgegeben, vom		
				Briefsendungen		
				im ganzen	darunter	
					Briefe	Postkarten
				1 000 Stück	1 000 Stück	1 000 Stück
Deutschland	65 359	50 563	305 427	6 629 672	3 032 647	1 798 653
Österreich	26 151	10 106	69 733	1 822 758	946 596	582 467
Ungarn	20 841	6 152	36 314	667 674	393 710	155 576
Bosnien-Herzegowina	1 896	166	703	31 822	15 840	7 427
Serbien	2 915	1 529	1 549	35 342	16 584	6 958
Rumänien	6 966	2 979	8 713	161 723	45 020	35 816
Bulgarien	4 317	2 203	4 651	69 279	23 778	15 824
Türkei	33 678	929	1 939	72 240	46 724	4 945
Ägypten	11 190	1 688	2 872	76 146	41 795	5 529
Italien	34 270	11 124	38 184	1 303 149	419 346	169 201
Schweiz	3 742	4 230	17 075	434 308	209 548	121 456
Frankreich (ohne Algier)	39 252	14 016	109 191	3 889 220	1 614 018	29 097
Algier	5 232	661	2 712	85 222	33 990	2 875
Tunis	1 926	419	1 061	57 371	30 961	7 483
Spanien	18 618	5 674	14 980	358 717	163 176	15 563
Portugal	5 050	4 044	7 313	112 254	43 210	18 678
Großbritannien u. Irland	45 013	24 245	212 814	5 428 580	3 201 126	891 189
Belgien	7 517	1 597	10 360	804 149	240 241	119 962
Kongostaat	30 000	39	129	1 666	934	345
Niederlande	5 945	1 498	10 391	551 427	172 282	106 099
Luxemburg	262	124	776	25 526	11 762	7 168
Dänemark	2 775	1 574	8 239	174 264	113 338	37 506
Schweden	5 522	4 056	11 373	228 169	141 541	40 572
Norwegen	2 394	3 395	5 850	99 779	68 152	17 040
Rußland	150 000	15 701	18 083	1 554 138	1 014 637	337 319
Ver. Staaten v. Amerika	93 402	61 622	259 796	.	.	.
Mexiko	15 062	2 858	9 294	200 275	88 495	11 386
Argentinien	6 837	2 995	11 319	855 667	442 243	23 355
Britisch Indien	294 361	19 667	92 163	960 701	435 130	405 965
Japan	54 201	7 717	73 068	1 573 055	409 348	909 215

31 b. Fernsprech

(Statistique générale de

Länder	Ortsfernsprechnetze				Verbindungsanlagen für den Fernverkehr			Vermittelungsanstalten und Sprechstellen	Zahl der Gespräche	
	Zahl	Länge der Linien	Länge der Drähte		Zahl	Länge der Linien	Länge der Drähte		im Innern	nach außerhalb
			über der Erde	unter der Erde						
		km	km	km		km	km		in 1000 St.	in 1000 St.
Deutschland	6787	111 253	969 572	3 600 979	19 623	(1 .	575 838	1 076 049	1 528 663	322 047
Österreich	844	.	97 737	278 991	455	12 382	54 698	111 977	268 896	4 144
Ungarn	134	5 537	63 367	126 431	993	24 519	128 178	58 689	160 994	1 939
Bosnien-Herzegow.	18	136	914	.	13	673	673	755	638	35
Serbien	34	679	3 906	3 639	35	1 738	2 705	2 669	4 406	132
Rumänien	7	432	8 799	8 315	6 435	34 319	53 263	19 316	12 725	1 287
Bulgarien	13	288	2 747	2 180	19	1 753	4 736	2 441	7 437	110
Italien	219	12 089	107 319	85 519	438	27 282	54 564	67 730	186 270	4 404
Schweiz	423	20 913	66 331	216 081	970	.	27 942	79 512	47 095	10 246
Frankreich	8 543	43 286	219 187	638 945	15 442	103 080	480 605	241 292	234 644	29 105
Tunis	74	788	1 125	876	65	.	5 121	1 680	875	256

[1]) Die Linien und Leitungen der Fernsprech-Verbindungsanlagen sind beim Telegraphennetz mitgerechnet.

Fernsprecheinrichtungen im Jahre 1910

richtungen

service postal — Bern 1912)

Ausland eingegangen, im Durchgang befördert), und zwar:

Pakete ohne Wertangabe	Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe		Postanweisungen		Nachnahmesendungen	
	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag
1 000 Stück	1 000 Stück	in 1 000 fr.	1 000 Stück	in 1 000 fr.	1 000 Stück	in 1 000 fr.
281 893	13 739	27 836 681	197 782	12 746 198	66 576	1 565 378
75 001	7 847	15 019 001	43 092	2 289 491	10 635	.
32 502	3 915	9 403 075	29 214	1 700 650	9 198	161 480
1 061	249	425 779	1 524	132 229	368	8 201
1 070	245	373 078	554	44 547	224	7 164
1 585	988	.	2 164	94 651	394	11 068
474	110	211 840	650	62 714	88	3 081
332	265	206 820	1 139	86 194	6	234
816	80	49 947	995	132 607	134	5 617
16 346	5 011	2 661 079	25 156	2 691 658	3 993	63 473
33 694	2 250	1 815 074	9 237	763 422	13 344	106 709
59 458	17 433	7 779 438	64 411	2 931 419	4 322	155 801
730	454	186 782	2 263	399 469	313	5 327
350	142	49 896	690	52 662	80	2 112
753	1 030	694 604	.	.	.	.
481	90	44 631	852	61 382	63	1 827
121 432	684	.	146 698	2 598 396	.	.
9 466	821	586 863	5 863	517 468	736	24 118
11	.	.	6	1 193	.	.
7 506	744	536 488	7 297	235 033	476	5 997
709	43	77 128	790	84 459	214	8 990
7 553	1 416	1 200 823	4 973	282 855	3 634	611 420
4 522	3 874	2 107 888	8 039	401 392	3 033	36 707
1 572	4 638	955 017	1 329	99 509	413	6 319
8 950	10 817	17 790 572	41 472	5 728 546	6 196	138 919
.	.	.	83 373	3 497 308	.	.
826	.	.	1 830	168 288	235	4 763
2 863	65	30 620	272	30 928	.	.
3 449	1 141	425 941	24 519	693 508	6 958	132 208
22 799	1 634	810 451	17 258	628 728	1 770	43 373

---

einrichtungen.

la téléphonie — Bern 1912)

Länder	Ortsfernsprechnetze				Verbindungsanlagen für den Fernverkehr			Vermittelungsanstalten und Sprechstellen	Zahl der Gespräche	
	Zahl	Länge der Linien km	Länge der Drähte über der Erde km	Länge der Drähte unter der Erde km	Zahl	Länge der Linien km	Länge der Drähte km		im Innern in 1000 St.	nach außerhalb in 1000 St.
Großbrit. u. Irland [2]	1 902	.	64 012	583 675	2 607	.	207 242	112 003	.	30 236
Belgien	17	.	112 495	102 599	187	.	27 868	46 823	13 074	2 042
Niederlande	79	3 282	15 017	146 498	880	2 995	66 308	60 110	121 639	4 518
Niederl. Indien	47	17 769	37 220	2 241	9	2 140	4 830	9 230	14 904	137
Luxemburg	82	481	1 686	2 001	160	742	2 128	3 416	2 116	.
Dänemark	.	18 815	124 175	206 472	1 281	4 534	80 863	97 510	152 316	34 192
Norwegen	370	12 573	78 177	61 649	496	26 005	74 915	64 113	136 098	7 696
Schweden	165	.	269 604		2 921	25 784	130 606	187 650	319 427	18 972
Rußland	124	15 462	155 615	313 063	33	1 048	4 137	151 972	651 657	9 361
Japan	702	6 838	216 774	231 921	1 326	4 907	83 604	146 876	584 443	10 384
Neuseeland	174	2 241	46 518	7 321	.	18 219	59 911	36 434	2 031	.

[2]) Die Angaben beziehen sich nur auf die staatlichen Fernsprecheinrichtungen.

31 c. Telegraphen

(Statistique générale de la télégraphie — Bern 1912)

Länder	Telegraphenanstalten	Telegraphennetz: Länge der Linien in km	Telegraphennetz: Länge der Drähte in km	Apparate	Telegramme: im ganzen 1 000 St.	Telegramme: davon inländische 1 000 St.	Telegramme: davon internationale 1 000 St.	Telegramme: davon Diensttelegramme 1 000 St.
Deutschland	(1 45 116	(2 274 593	(3 2 050 332	55 076	58 894	37 127	20 053	1 714
Österreich	6 970	46 952	235 493	6 775	21 578	9 441	10 035	2 102
Ungarn	4 592	25 068	144 124	7 827	12 244	6 675	4 722	847
Bosnien u. Herzegowina	173	3 231	7 374	302	916	291	582	43
Serbien	208	4 350	8 289	403	1 996	532	378	1 086
Rumänien	3 127	7 321	20 841	3 714	3 661	2 337	1 214	110
Bulgarien	350	5 935	12 760	588	1 945	1 483	366	96
Griechenland	624	8 130	15 555	719	1 851	1 389	423	39
Türkei	1 202	45 135	76 508	2 365	8 535	7 145	901	489
Ägypten einschl. Sudan	369	13 973	37 817	831	4 151	2 458	106	1 587
Italien	7 664	(4 49 443	(4 203 711	15 232	18 069	13 600	3 254	1 215
Schweiz	2 361	(4 3 614	(4 26 021	2 173	5 795	1 633	3 975	187
Frankreich	20 303	182 794	690 636	30 219	64 581	50 726	11 075	2 780
Algier	720	15 199	39 652	1 013	3 027	2 530	121	376
Tunis	204	4 630	16 004	301	1 056	356	603	97
Spanien	1 902	42 935	92 109	1 711	6 692	4 244	2 031	417
Großbritannien u. Irland[4]	13 959	98 625	931 532	44 185	91 614	76 029	15 585	.
Belgien	1 634	7 880	41 858	2 753	8 912	3 850	4 760	302
Niederlande	1 393	7 526	36 884	2 467	6 651	2 906	3 632	113
Luxemburg	316	538	1 130	291	207	32	164	11
Dänemark	559	3 644	12 842	406	3 396	928	2 374	94
Schweden	2 849	(4 9 317	(4 32 220	4 449	4 261	1 846	2 241	174
Rußland	8 423	199 502	705 752	8 772	36 793	27 302	5 447	4 044
Britisch Indien	7 287	126 825	482 226	12 382	13 862	11 962	1 868	32
Niederländisch Indien	598	15 167	22 479	1 223	1 287	931	320	36
Japan[5]	4 713	46 577	188 353	6 784	32 683	27 030	1 407	4 246

[1] Außerdem 131 Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten. — [2] Außerdem 8461 km in den Schutzgebieten. — [3] Außerdem 10 574 km in den Schutzgebieten. — [4] Ohne die Eisenbahn-Telegraphen. — [5] Einschl. Formosa, Sachalin (japan. Anteil) und Korea.

31 d. Unterseekabel

(Mitteilungen des Reichs-Postamts Ende Juni 1913)

I. Im Staatsbesitze	Der Kabel: Anzahl	Der Kabel: Länge km
Deutschland	97	5 532
Österreich-Ungarn	50	779
Belgien	6	234
Dänemark	148	852
Spanien	24	5 803
Frankreich	77	21 043
Großbrit. u. Irland	222	5 003
Griechenland	49	110
Italien	58	3 024
Norwegen	770	2 598
Niederlande	49	482
Portugal	6	224
Europ. Rußland	32	1 372
Schweden	106	557
Schweiz	3	26
Eur. u. asiat. Türkei	24	681
Portugies. Afrika	2	49
Senegal	1	6
Frz. Äquat.-Afrika	2	2
Asiat. Rußland	1	10
Japan	180	9 114
Malacca	1	2
Französ. Indien	1	1 431
Siam	2	22
Persien	1	28
Brit. Indien (Gen. Dir. d. Telegr.)	7	116

II. Im Besitze von Privatgesellschaften: Firma	Sitz	Der Kabel: Anzahl	Der Kabel: Länge km
Deutsch-Atlantische Telegraphengesellschaft	Cöln	5	17 728
Osteuropäische Telegraphengesellschaft	Cöln	1	343
Deutsch-Niederländ. Telegraphengesellschaft	Cöln	3	6 336
Deutsch-Südamerikanische Telegraphengesellschaft	Cöln	4	12 190
Direct Spanish Telegraph Company	London	4	1 321
Indo-European Telegraph Company	London	3	355
Grande Compagnie des télégraphes du Nord	Kopenhagen	27	16 663
Eastern Telegraph Company	London	105	79 990
Eastern and South African Telegraph Company	London	17	19 460
Eastern Extens. Australian and China Telegraph Company	London	35	44 489
Europe and Azores Telegraph Company	London	2	1 961
Anglo American Telegraph Company	London	15	24 111
Direct United States Cable Company	London	2	5 885
Compagnie française des câbles télégraphiques	Paris	24	21 203
Western Union Telegraph Company	New York	12	13 648
Commercial Cable Company	Paris	15	30 756
United States and Hayti Telegraph and Cable Company	New York	1	2 581
Halifax and Bermudas Cable Company	London	1	1 578
Direct West India Cable Company	London	2	2 344
Western Telegraph Company	London	30	44 217
South American Cable Company	London	4	5 156
African Direct Telegraph Company	London	9	5 612
West African Telegraph Company	London	8	2 727

31d. Unterseekabel

I. Im Staatsbesitze	Der Kabel Anzahl	Länge km	II. Im Besitze von Privatgesellschaften Firma	Sitz	Der Kabel Anzahl	Länge km
Brit. Indien (Indo-eur. Tel. Depart.)	6	3 603	Cuba Submarine Telegraph Company	London	10	2 120
Niederl. Indien	18	5 695	West India and Panama Telegraph Company	London	22	8 079
Austral. Staatenbd.	40	1 022	River Plate Telegraph Company	Buenos Aires	4	405
Philippinen	26	1 916	Compañia telegráfico telefoñica del Plata	Buenos Aires	1	52
Neu-Kaledonien	1	2	Mexican Telegraph Company	New York	5	5 233
Neu-Seeland	31	670	Central and South American Telegraph Comp.	New York	24	20 644
Pac. Cable Board [1]	5	14 539	West Coast of America Telegraph Company	London	7	3 671
Britisch Amerika	2	740	Commercial Pacific Cable Company	New York	6	18 570
Ver. St. v. Amerika	13	3 981	Commercial Cable Compagny of Cuba	New York	1	2 385
Mexiko	2	736		Zusammen II.	409	421 813
Bahama Inseln	1	395		Hierzu Summe I.	2 138	93 765
Venezuela	7	1 124		Überhaupt	2 547	515 578
Brasilien	35	89				
Uruguay	5	17				
Argent. Republik	27	136				
Zusammen I.	2 138	93 765				

[1]) Gemeinsames Eigentum der Staaten Großbritannien und Irland, Australischer Bund, Neu-Seeland und Canada.

31e. Die seit dem Jahre 1909 neugeschaffenen wichtigeren Kabelverbindungen

(Mitteilungen des Reichs-Postamts Ende Juni 1913)

Namen der Länder oder Telegraphengesellschaften	Landungstellen von	nach	Jahr der Betriebseröffnung	Zahl der Adern	Länge in Kilometern
A. Staatsverwaltungen					
Deutschland	Manslagt	Borkum	([1] 1909	2	30
»	Greetsiel	Le Minou (Brest)	([2] 1911	1	1 296
Belgien	La Panne	St. Margaret's Bay	1911	4	89
Österreich	Triest	Pola	1909	1	122
»	Pola	Sebenico	1909	1	244
Großbritannien u. Irland	Newbiggin	Arendal (Norwegen)	1910	1	762
Italien	Fiumicino	Terranova (Sardinien)	1910	1	253
»	Siracusa	Bengasi	1912	1	770
»	Siracusa	Tripolis	1912	1	522
Japan	Dairen (Dalny)	Tschifu	1909	1	164
»	Mogi (Hizen)	Tamsui (Formosa)	1910	1	1 248
»	Yoshimi (Nagato)	Gannan (Chosen)	1912	1	217
Niederländ. Indien	Padang (Sumatra)	Siboga (Sumatra)	1912	1	386
B. Privatgesellschaften					
Dtsch. Südamer. Telegrges.	Insel Borkum	Teneriffa	1909	1	3 910
»	Teneriffa	Monrovia (Liberia)	1910	1	3 337
»	Monrovia (Liberia)	Pernambuco (Brasilien)	1911	1	3 468
»	Monrovia (Liberia)	Duala (Kamerun)	([3] 1913	1	1 475
Eastern Telegr. Comp.	Gibraltar	Alexandrien	1912	1	3 678
»	Souakim	Port Sudan (Ägypten)	1911	1	68
Anglo American Tel. Comp.	Sennen-Cove, Penzance (England)	Bay Roberts (Neufundland)	1911	1	3 772
»	Bay Roberts (Neufundland)	New York City	1911	1	2 615
Commercial Cable Comp.	St. John (Neufundland)	New York	1910	1	2 424
»	St. John (Neufundland)	Caup (Neuschottland)	1910	1	1 050
South American Cable Comp.	Monrovia	Conakry	1912	1	575
	Monrovia	Grand Bassam	1912	1	930
Western Tel. Comp.	St. Vincent	Ascension	1910	1	3 400
»	Ascension	Buenos Aires	1910	1	5 911

[1]) Internationaler Verkehr.
[2]) Das frühere Kabel Greetsiel—Valentia (Irland) ist nach Minou umgelegt.
[3]) Mit Anlandung in Lome (Togo).

31 f. Funkentelegraphenstationen für den öffentlichen Verkehr

(Mitteilungen des Reichs-Postamts Ende Juni 1913)

Namen der Länder	Zahl der Stationen überhaupt	Zahl der Systeme: Telefunken	Marconi	de Forest	Andere Systeme
Belgien	1	—	1	—	—
Bulgarien	1	—	1	—	—
Dänemark	1	1	—	—	—
Deutschland	17	17	—	—	—
Frankreich	11	—	—	—	(1 11
Großbritannien und Irland	14	—	12	1	(2 1
Italien	15	—	15	—	—
Montenegro	1	—	1	—	—
Niederlande	1	1	—	—	—
Norwegen	7	7	—	—	—
Österreich-Ungarn	2	2	—	—	—
Portugal	1	—	—	—	(3 1
Rumänien	1	—	—	—	(4 1
Rußland	9	9	—	—	—
Schweden	3	3	—	—	—
Spanien	9	—	9	—	—
1. Europa Zus.	**94**	**40**	**39**	**1**	**14**
Argentinien	9	8	1	—	—
Brasilien	8	5	—	—	(5 3
Britisch Guiana	1	—	—	—	(6 1
Canada	45	—	39	3	(7 3
Costarica	3	—	1	2	—
Cuba	7	7	—	—	—
Falkland-Inseln	1	—	1	—	—
Honduras	2	—	—	—	(8 2
Jamaica	1	—	—	—	(9 1
Mexiko	7	7	—	—	—
Nicaragua	1	—	—	1	—
Panama	3	—	1	—	(8 2
Peru	5	5	—	—	—
Portoriko	2	—	—	2	—
Uruguay	1	1	—	—	—
V. St. von Amerika	167	11	9	85	(10 62
Westindien	3	1	—	—	(6 2
Yukatan	1	—	—	—	(8 1
2. Amerika Zus.	**267**	**45**	**52**	**93**	**77**
Ägypten	2	—	2	—	—
Algier	1	—	—	—	(1 1
Azoren	5	—	—	5	—

Namen der Länder	Zahl der Stationen überhaupt	Zahl der Systeme: Telefunken	Marconi	de Forest	Andere Systeme
Belgisch Kongo	15	—	—	—	(11 15
Britisch Somaliland	2	—	2	—	—
Canarische Inseln	2	—	—	—	(12 2
Comoren	1	—	—	—	(1 1
Deutsch-Ostafrika	3	3	—	—	—
Deutsch-Südwestafrika	2	2	—	—	—
Franz Äquator.-Afrika	1	—	—	—	(13 1
Franz. Westafrika	5	—	—	—	(1 5
Ital. Somaliland	7	—	7	—	—
Kamerun	1	1	—	—	—
Liberia	2	1	—	—	(1 1
Madagaskar	2	—	—	—	(14 2
Marokko	3	—	—	—	(15 3
Port. Westafrika	1	—	1	—	—
Spanisch Guinea	1	1	—	—	—
Südafrikanische Union	2	—	2	—	—
Sansibar	2	—	—	—	(6 2
3. Afrika Zus.	**60**	**8**	**14**	**5**	**33**
Britisch Indien	8	—	3	—	(6 5
Ceylon	1	—	1	—	—
China	7	7	—	—	—
Franz. Indochina	3	—	—	—	(1 3
Japan	9	—	—	—	(16 9
Kiautschou	1	1	—	—	—
Niederl. Indien	3	2	—	—	(3 1
Persien	2	—	2	—	—
Philippinen	9	3	—	2	(17 4
Siam	2	2	—	—	—
4. Asien Zus.	**45**	**15**	**6**	**2**	**22**
Australischer Bund	8	2	—	—	(18 6
Cocos-Inseln	1	—	1	—	—
Fidschi-Inseln	3	—	3	—	—
Hawai (Sandwich-Inf.)	6	1	—	—	(19 5
Karolinen	1	1	—	—	—
Marianen	1	1	—	—	—
Neuseeland	2	2	—	—	—
Palau-Inseln	1	1	—	—	—
5. Australien Zus.	**23**	**8**	**4**	**—**	**11**
Im ganzen	**489**	**116**	**115**	**101**	**157**

[1]) Eigenes System. — [2]) de Forest und Poulsen. — [3]) Unbestimmt. — [4]) Branly-Popp. — [5]) Carpentier, Gaisse, Rochefort 2, Poulsen, Lorenz 1. — [6]) Lodge-Muirhead. — [7]) Shoemaker. [8]) de Forest und Shoemaker. — [9]) Lepel. — [10]) Gemischt 32, Pacific 3, Stone 6, Clark 8, Massie 5, Signalkorps 4, Shoemaker 2, Festenden 1, unbestimmt 1. — [11]) Tönende Funken. — [12]) Popp. — [13]) Société française radio électrique. — [14]) Eigenes System 1, Société française radioélectrique 1. — [15]) Rochefort 1, unbestimmt 2. — [16]) Teifhinsho. — [17]) Signalkorps 3, unbestimmt 1. — [18]) Australischer Staatenbund. — [19]) Verändertes Marconisystem 4, unbestimmt 1.

31 g. Einnahmen und Ausgaben der Post-, Telegraphen- und Fernsprechverwaltungen

(a. Statistique générale du service postal, b. Statistique générale de la télégraphie, c. Statistique générale de la téléphonie — Bern 1912)[1])

Länder	Einnahmen			Ausgaben			
	im ganzen	darunter		im ganzen	darunter		
		aus dem Verkauf von Postwertzeichen	aus der Personen- und Personengepäckbeförderung		für Gehälter	für Dienstgebäude, Materialien und sonstigen Dienstaufwand	Land- und Wassertransportkosten
	1000 fr.			1000 fr.			
Deutschland	1 234 302	994 136	2 641	889 089	563 951	124 794	63 496
Österreich	232 269	185 656	741	190 542	117 564	42 709	20 809
Ungarn	105 304	81 023	26	68 486	43 634	13 051	10 149
Bosnien-Herzegowina	4 856	2 976	112	4 742	1 777	735	360
Serbien	4 576	2 855	.	3 177	1 575	878	381
Rumänien	22 059	11 260	.	12 141	8 824	938	159
Bulgarien	7 639	4 966	.	9 103	3 940	1 798	317
Türkei	19 111	7 681	.	15 363	8 273	1 404	629
Ägypten	10 562	6 926	.	9 702	6 883	1 092	1 211
Griechenland	5 753	3 317	.	3 651	2 072	752	.
Italien	125 756	102 228	.	91 089	46 975	7 398	4 096
Schweiz	73 417	50 162	2 268	77 503	41 985	16 993	9 661
Frankreich	448 854	264 513	.	314 848	178 913	68 262	17 296
Algier	10 880	5 229	.	10 841	7 346	728	766
Tunis	3 362	2 498	.	2 907	1 945	171	282
Spanien	42 538	31 535	.	24 566	15 486	5 484	536
Portugal	11 875	7 556	.	8 641	6 906	.	.
Großbritannien u. Irland	674 331	502 794	.	567 315	336 239	86 375	77 059
Belgien	58 425	38 279	.	49 313	21 531	6 752	392
Niederlande	40 405	30 437	.	39 017	23 883	7 235	5 276
Luxemburg	2 430	1 466	.	2 233	1 351	544	204
Dänemark	36 595	22 110	18	25 501	14 560	2 264	3 424
Schweden	50 415	29 282	19	42 055	25 920	7 426	8 123
Norwegen	20 025	10 938	.	12 730	5 294	989	3 995
Rußland	346 048	260 224	587	185 376	89 314	66 246	11 240
Ver. Staaten v. Amerika	1 161 288	1 112 216	.	1 191 592	808 933	26 350	314 578
Mexiko	12 029	11 936	.	13 483	8 765	1 316	2 947
Argentinien	29 889	.	.	33 170	.	.	.
Britisch Indien	90 109	65 901	29	94 983	42 925	10 695	7 043
Japan	168 415	120 284	.	85 789	31 656	20 405	7 918

[1]) Zu 31 a bis c u. 31 g: Von der Aufnahme der vielen Anmerkungen in den angegebenen Quellen ist abgesehen worden. — Die Zahlen für Deutschland weichen zum Teil von den in Abschnitt VI, 1 für Deutschland veröffentlichten ab; dies hat seinen Grund in der anderweiten Zusammenfassung seitens des internationalen Bureaus in Bern.

32. Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1911

(Archiv für Eisenbahnwesen, herausgegeben im Königlich Preußischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1892 und 1913)

Länder	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1890	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je		Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1911	Es trifft Ende 1911 Bahnlänge auf je	
		100 qkm	10 000 Einwohner		100 qkm	10 000 Einwohner
	Kilometer			Kilometer		
I. Europa						
Deutschland: Preußen	25 464	7,3	8,5	38 054	10,9	9,5
Bayern	5 568	7,3	10,0	8 232	10,8	12,0
Sachsen	2 488	16,6	7,2	3 185	21,2	6,6
Württemberg	1 517	7,8	7,5	2 177	11,1	8,9
Baden	1 562	10,3	9,4	2 258	14,9	10,5
Elsaß-Lothringen	1 507	10,4	9,4	2 121	14,6	11,3
Übrige deutsche Staaten	4 763	9,2	9,4	5 906	11,3	8,9
Zusammen Deutschland	42 869	7,9	8,7	61 936	11,4	9,5
Österreich-Ungarn, einschließlich Bosnien und Herzegowina	27 113	4,0	6,2	44 820	6,6	8,8
Rußland, europ., einschl. Finland (3615 km)	30 957	0,6	3,2	61 078	1,1	4,8
Rumänien	2 543	1,9	4,6	3 607	2,7	5,3
Serbien	540	1,1	2,2	936	1,9	3,3
Europäische Türkei	1 765	0,7	2,0	1 557	0,9	2,5
Bulgarien				1 945	2,0	4,6
Griechenland	767	1,2	3,5	1 590	2,4	6,0
Italien	12 907	4,4	4,3	17 228	6,0	5,0
Schweiz	3 190	7,7	10,9	4 781	11,5	14,2
Spanien	9 878	1,9	5,6	15 097	3,0	8,1
Portugal	2 149	2,3	4,6	2 983	3,2	5,5
Frankreich	36 895	7,0	9,6	50 232	9,3	12,8
Belgien	5 263	17,8	8,6	8 660	29,3	11,7
Niederlande	3 060	8,6	6,4	3 194	9,6	5,5
Luxemburg				519	19,9	21,0
Großbritannien und Irland	32 297	10,3	8,5	37 649	12,0	8,3
Dänemark	1 986	5,2	9,1	3 771	9,7	14,4
Schweden	8 018	1,8	16,8	14 095	3,1	25,7
Norwegen	1 562	0,5	7,9	3 092	1,0	13,2
Malta, Jersey, Man	110	—	—	110	10,0	3,0
Zusammen Europa	223 869	2,3	6,2	338 880	3,5	7,7
II. Amerika						
Britisch Nordamerika (Canada)[1]	22 533	0,3	46,7	40 869	0,5	62,9
Neufundland	179	0,2	9,0	1 095	1,0	46,2
V. St. v. Amerika[1], mit Alaska (846 km)	(5)268 409	3,0	42,7	(6)396 860	4,3	43,1
Mexiko	9 800	0,5	8,6	24 717	1,2	17,0
Mittelamerika[2]	1 000	0,2	3,2	2 850	.	.
Große Antillen[3]	2 338	.	.	5 302	.	.
Kleine Antillen[4]				541	.	.
Vereinigte Staaten von Columbien	380	.	1,0	988	0,07	2,2
Venezuela	800	0,1	3,5	1 020	0,1	4,2
Britisch Guayana	35	.	1,2	167	0,07	5,7
Niederländisch Guayana	.	.	.	60	.	.
Vereinigte Staaten von Brasilien	9 500	0,1	6,8	21 778	0,3	10,2
Paraguay	240	0,1	7,3	373	0,1	5,9
Uruguay	1 127	0,6	15,8	2 638	1,5	25,3
Argentinische Republik	9 800	0,4	24,1	31 575	1,1	64,5
Chile	3 100	0,4	11,2	5 750	0,7	17,3
Bolivia	209	.	1,0	1 217	0,1	5,4
Peru	1 667	0,1	5,6	2 665	0,2	5,8
Ecuador	300	0,1	2,5	563	0,2	4,0
Zusammen Amerika	331 417	.	.	541 028	.	.

[1]) Die Angaben beziehen sich auf das Rechnungsjahr (fiscal year). — [2]) Guatemala 957 km, Honduras 171 km, Salvador 197 km, Nikaragua 322 km, Costarica 878 km und Panama 325 km. — [3]) Cuba 3752 km, Dominikanische Republik 603 km, Haiti 225 km, Jamaika 298 km und Portoriko 424 km. — [4]) Martinique 224 km, Barbados 175 km und Trinidad 142 km. — [5]) Mit, [6]) ohne die Unternehmungen, die sich lediglich mit den Bahnhöfen und dem Verschiebedienst auf den Bahnhöfen (switching and terminal companies) beschäftigen und deren Länge 1907/8 3540 km betrug.

32. Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1911 (Schluß)

Länder	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1890	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je		Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1911	Es trifft Ende 1911 Bahnlänge auf je	
		100 qkm	10 000 Einwohner		100 qkm	10 000 Einwohner
	Kilometer			Kilometer		
III. Asien						
Kleinasien, Syrien und Arabien mit Cypern (98 km)	800	.	.	5 277	0,3	2,7
Persien	30	.	.	54	0,003	0,06
Britisch Ostindien	27 000	0,6	0,9	52 838	1,0	2,8
Ceylon	308	0,5	1,0	928	1,4	2,3
Niederländisch Indien (Java, Sumatra)	1 361	0,2	0,5	2 553	0,4	0,9
Malayische Staaten (Borneo, Celebes usw.)	100	.	.	1 380	1,6	19,2
Portugiesisch Indien	54	.	.	82	2,2	1,4
Siam	.	.	.	1 090	0,2	1,2
Cochinchina, Kambodscha, Annam, Tonkin (2398 km), Pondichery (95 km), Malakka (92 km), Philippinen (1 047 km)	(1 105	.	.	3 632	.	.
Russisches mittelasiatisches Gebiet	1 433	0,3	3,3	6 544	1,2	7,0
Sibirien und Mandschurei	.	.	.	10 846	0,09	15,4
China	200	.	.	9 854	0,09	0,3
Japan einschl. Chosen (Korea)	2 333	0,7	0,6	9 933	1,6	1,6
Zusammen Asien	33 724	.	.	105 011	.	.
IV. Afrika						
Algier und Tunis	3 104	0,5	5,8	6 382	0,7	9,5
Ägypten	1 547	.	.	5 913	0,6	5,2
Belgische Kongo-Kolonie	.	.	.	1 227	.	.
Südafrikanische Union: Kapkolonie	2 922	0,5	19,5	6 070	.	.
Südafrikanische Union: Natal	546	1,2	10,9	1 759	.	.
Südafrikanische Union: Zentral-Südafrikanische Bahnen[2]	357	.	.	4 391	.	.
Südafrikanische Union: Rhodesische Bahnen[3]	.	.	.	3 540	.	.
Kolonien	(4 910	.	.	11 207	.	.
Im einzelnen 1911:						
Deutschland (Dtsch.-Ostafrika 1 065 km, Dtsch.-Südwestafrika 1 909 km, Togo 323 km, Kamerun 160 km)	.	.	.	.	.	.
England (Brit.-Ostafr. 949 km, Sa.-Leone 410 km, Goldküste 300 km, Lagos 494 km, Mauritius 842 km)	.	.	.	.	.	.
Frankreich (Franz.-Sudan 2 315 km, Franz.-Somaliküste 310 km, Madagaskar 272 km, Réunion 127 km)	.	.	.	.	.	.
Italien (Eritrea 119 km)	.	.	.	.	.	.
Portugal (Angola 1024 km, Mozambique 588 km)	.	.	.	.	.	.
Zusammen Afrika	9 386	.	.	40 489	.	.
V. Australien						
Australischer Bund: Queensland	3 435	0,2	87,2	6 483	0,4	71,4
Australischer Bund: Neusüdwales	3 641	0,5	31,8	6 288	0,8	39,4
Australischer Bund: Viktoria	4 325	1,9	38,0	5 669	2,5	44,6
Australischer Bund: Südaustralien	2 900	0,1	88,4	3 405	0,1	78,4
Australischer Bund: Westaustralien	825	.	168,4	4 903	0,2	103,9
Australischer Bund: Tasmanien	643	0,9	43,7	1 035	1,5	55,6
Neuseeland	3 120	1,2	50,1	4 476	1,6	43,8
Hawaii (40 km) mit den Inseln Maui (11 km) und Oahu (91 km)	.	.	.	142	0,8	13,0
Zusammen Australien	18 889	0,2	49,4	32 401	0,4	54,0
Wiederholung						
Europa	223 869	2,3	6,2	338 880	3,5	7,7
Amerika	331 417	.	.	541 028	.	.
Asien	33 724	.	.	105 011	.	.
Afrika	9 386	.	.	40 489	.	.
Australien	18 889	0,2	49,4	32 401	0,4	54,0
Zusammen auf der Erde	617 285	.	.	1 057 809	.	.

[1]) Beziehen sich auf Cochinchina, Pondichery und Tonkin. — [2]) Enthaltend Oranje-Freistaat mit Basutoland, Transvaal mit Swaziland. — [3]) Im Protektorat von Britisch Betschuanaland, Matabele und Maschonaland oder Rhodesia. — [4]) Beziehen sich auf Mauritius, Réunion, Senegalgebiet, Angola und Mozambique.

33. Betriebsergebnisse deutscher und ausländischer

(Statistische Mitteilungen, herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1913, 6. Heft;

Länder und Bahnen		Betriebslänge am Jahresschluß [1]	Darunter zwei- und mehrgleisige Strecken	Auf 1 km geleistete		Betriebsmittel [2] Auf je 100 km Betriebslänge kamen		
				Personen-	Gütertonnen-	Lokomotiven	Personen-	Güter-
				Kilometer			wagen	
		km	%	Anzahl in 1 000		Stückzahl		
Deutschland								
Preußisch-Hessische Staatsbahnen	1895	*27 266*	*39,3*	*357,8*	*663,8*	*40*	*69*	*844*
	1910	37 615	43,0	693,9	1037,0	53	103	1 135
Bayerische Staatsbahnen	1895	*5 235*	*28,3*	*206,9*	*376,3*	*26*	*67*	*383*
	1910	7 758	38,4	427,7	588,5	31	87	627
Sächsische Staatsbahnen	1895	*2 486*	*31,7*	*390,7*	*545,7*	*40*	*103*	*979*
	1910	2 839	33,7	676,3	689,5	50	128	1 161
Württembergische Staatsbahnen	1895	*1 689*	*21,3*	*277,7*	*325,6*	*27*	*69*	*401*
	1910	1 938	27,1	593,8	512,7	41	105	645
Badische Staatsbahnen	1895	*1 550*	*37,6*	*334,3*	*461,9*	*37*	*91*	*718*
	1910	1 755	47,6	706,5	902,7	48	122	1 096
Elsaß-Lothringische Reichsbahnen (einschl. Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahn)	1895	*1 757*	*47,2*	*267,8*	*802,2*	*33*	*67*	*762*
	1910	2 017	54,8	589,5	1332,2	56	100	1 213
Deutsche Privatbahnen	1895	*3 519*	*26,5*	*202,9*	*293,8*	*24*	*55*	*556*
	1910	3 563	2,6	([3]183,5	([3]113,8	20	43	275
Gesamtnetz	1895	*45 479*	*34,8*	*315,4*	*560,4*	*35*	*69*	*727*
	1910	59 320	38,6	([3]607,3	([3]868,7	46	97	981
Österreich-Ungarn								
K. k. Österr. Staatsbahnen [4]	1895	*8 875*	*9,8*	*219,3*	*380,9*	*21*	*50*	*409*
	1910	18 485	.	314,1	577,4	31	60	640
Kgl. Ungar. Staatsbahnen [4]	1895	*7 661*	*9,8*	*216,5*	*394,6*	*24*	*53*	*537*
	1910	17 335	.	214,2	338,8	19	42	468
Gesamtnetz	1895	*29 371*	*10,9*	*210,7*	*412,5*	*21*	*46*	*491*
	1910	([5]42 673	.	277,9	487,9	26	52	584
Rußland								
Gesamtnetz [6]	1895	*35 323*	*22,7*	*214,6*	*640,4*	*25*	*26*	*514*
	1909	64 532	22,5	331,0	900,7	31	31	696
Italien								
Gesamtnetz	1895	*15 479*	*11,0*	*146,3*	*132,6*	*19*	*55*	*324*
	1910	.	.	.	.	.	.	.
Schweiz								
Gesamtnetz	1895	*3 596*	*11,3*	*249,4*	*179,9*	*28*	*68*	*319*
	1910	4 716	14,7	496,4	264,9	40	98	380
Frankreich								
Französische Hauptbahnen (chemins de fer d'intérêt général)	1895	*36 296*	.	*294,0*	*355,8*	*28*	*71*	*743*
	1910	40 486	43,7	417,6	552,1	32	75	861
Belgien								
Belgische Staatsbahnen	1895	*3 321*	*40,2*	*498,9*	.	*66*	*123*	*1 426*
	1910	4 330	49,4	1055,4	.	97	180	2 015
Niederlande								
Holländische Eisenbahn	1895	*1 252*	*16,8*	*291,8*	*232,0*	*25*	*64*	*299*
	1910	1 455	.	580,9	351,5	31	79	496
Niederl. Staatseisenbahn-Betriebsges.	1895	*1 703*	*33,1*	*242,9*	*307,2*	*27*	*68*	*486*
	1910	1 955	.	462,9	436,3	34	84	627
Dänemark								
Dänische Staatsbahnen	1895	*1 734*	*3,1*	*212,0*	*99,8*	*18*	*48*	*263*
	1910	1 951	8,9	405,5	227,0	32	76	466
Schweden								
Schwedische Staatsbahnen	1895	*3 269*	.	*76,5*	*137,2*	*13*	*26*	*324*
	1910	4 422	4,0	193,2	330,5	20	33	487
Schwedische Privatbahnen	1895	*6 222*	.	*42,2*	*71,9*	*10*	*21*	*231*
	1910	.	.	.	.	.	.	.
Norwegen								
Gesamtnetz	1895	*1 752*	.	*91,6*	*69,8*	*11*	*32*	*238*
	1910	1 894	1,1	121,7	111,6	20	40	432
Großbritannien u. Irland								
Gesamtnetz	1895	*34 090*	*54,0*	.	.	*55*	*124*	*1 862*
	1910	37 630	55,9	.	.	61	140	2 091
Ver. Staaten v. Amerika [7]								
Gesamtnetz	1895	*290 677*	.	*68,6*	*479,5*	*12*	*12*	*418*
	1910	386 866	.	138,2	1071,1	15	12	551

[1] Außerdem Schmalspurbahnen, und zwar: preußisch-hessische 240 km, bayerische 110 km, sächsische 476 km, württembergische 101 km, elsaß- (Gesamtnetz) 1 338 km und norwegische 1 191 km. — [2] Die Angaben in diesen Spalten beziehen sich bei den unter Deutschland und Österreich- in ungetrennter Rechnung betriebenen Schmalspurbahnen. — [4] Im Jahre 1910 mit Einschluß der für Rechnung des Staates und der Eigen- 1895 mit, für 1910 ohne die Unternehmungen, die sich lediglich mit den Bahnhöfen und dem Verschiebedienst auf den Bahnhöfen (switching

Eisenbahnen in den Jahren 1895 und 1910

für die Vereinigten Staaten von Amerika Statistics of railways in the United States, 1910

Anlagekapital		Gesamteinnahme auf 1 km			Durchschnittsertrag für		Gesamtausgabe im Verhältnis zur Einnahme	Überschuß	
			davon aus dem						
im ganzen	auf 1 km Betriebslänge	im ganzen	Personen- und Gepäckverkehr	Güterverkehr	1 Person und 1 km	1 Gütertonne und 1 km		auf 1 km	im Verhältnis zum Anlagekapital
Mill. ℳ	1 000 ℳ	ℳ	%	%	Pf.	Pf.	%	ℳ	%
7 020	*257,5*	*37 471*	*27,71*	*69,17*	*2,81*	*3,81*	*53,2*	*17 533*	*6,8*
11 599	308,4	57 760	28,82	66,20	2,31	3,59	66,7	19 260	6,3
1 246	*238,0*	*23 547*	*30,44*	*66,80*	*3,28*	*4,09*	*66,9*	*7 827*	*3,2*
2 141	276,0	36 203	31,32	60,93	2,51	3,66	65,2	12 603	4,6
727	*292,4*	*39 558*	*31,29*	*64,97*	*3,08*	*4,54*	*62,7*	*14 644*	*4,9*
1 156	407,2	53 963	33,52	60,18	2,56	4,45	70,3	16 007	4,6
524	*310,2*	*25 235*	*33,67*	*61,44*	*2,94*	*4,64*	*60,4*	*9 967*	*3,2*
788	406,6	41 002	35,53	57,82	2,33	4,40	67,3	13 418	3,5
475	*306,5*	*34 693*	*34,55*	*61,49*	*2,39*	*4,50*	*61,4*	*13 842*	*4,2*
847	482,6	60 265	30,20	61,35	2,45	3,97	71,1	17 415	3,6
543	*309,0*	*38 393*	*23,20*	*72,63*	*3,15*	*3,40*	*57,1*	*16 908*	*4,8*
963	477,4	63 415	22,42	70,82	2,29	3,29	75,1	15 819	3,4
644	*183,0*	*21 293*	*29,35*	*63,69*	*2,95*	*4,41*	*56,2*	*9 372*	*5,0*
462	129,7	12 529	.	.	(3 2,74	(3 6,10	66,2	4 241	4,4
11 407	*250,8*	*33 287*	*28,67*	*67,78*	*2,92*	*3,92*	*55,9*	*14 726*	*5,8*
18 664	314,6	49 927	(3 29,94	(3 65,87	(3 2,36	(3 3,67	67,4	16 283	5,4
1 962	*221,1*	*19 491*	*27,86*	*71,40*	*2,35*	*3,54*	*63,5*	*7 118*	*2,9*
5 402	292,2	34 495	25,22	69,29	2,66	4,13	78,9	7 273	2,6
1 561	*204,2*	*18 441*	*25,65*	*74,05*	*2,14*	*3,53*	*58,4*	*7 211*	*3,6*
3 075	177,4	19 558	27,39	69,75	2,44	4,03	70,2	5 821	3,3
6 174	*210,2*	*21 283*	*24,64*	*74,29*	*2,38*	*3,80*	*54,6*	*9 669*	*4,4*
11 691	274,0	28 938	26,02	69,56	2,61	4,13	74,9	7 264	2,6
.	*195,7*	*25 042*	*15,70*	*74,14*	*1,75*	*3,10*	*57,9*	*10 551*	.
14 437	223,7	30 477	17,01	80,23	1,80	2,57	73,2	8 146	.
3 997	*258,2*	*13 414*	*40,29*	*58,74*	*3,41*	*5,94*	*70,0*	*3 813*	*1,5*
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
946	*263,1*	*24 872*	*40,77*	*54,26*	*4,06*	*7,50*	*59,3*	*10 153*	*3,8*
1 291	273,7	38 192	47,27	48,51	3,32	6,99	63,2	14 057	5,0
12 471	*343,6*	*27 654*	*42,44*	*55,86*	*3,06*	*4,13*	*54,0*	*12 719*	*3,7*
15 099	372,9	36 106	44,27	54,18	2,80	3,48	60,1	14 393	3,9
1 141	*343,6*	*37 460*	*33,99*	*63,92*	*2,55*	.	*58,6*	*15 528*	*4,4*
2 090	482,7	57 160	.	.	1,91	.	65,5	19 700	3,8
112	*482,6*	*18 644*	*56,11*	*41,65*	*3,49*	*3,27*	*69,1*	*5 768*	.
418	287,3	33 000	51,73	37,41	2,84	3,51	70,0	9 900	6,9
.	.	*20 807*	*45,77*	*47,16*	*3,76*	*3,11*	*68,2*	*6 618*	.
.	.	30 090	46,60	50,82	2,85	3,59	73,2	8 051	.
.	.	*13 183*	*49,65*	*45,54*	*3,04*	*5,96*	*73,9*	*3 341*	.
295	151,2	26 263	46,09	50,71	2,77	5,48	92,5	1 969	1,3
334	*102,2*	*9 269*	*33,87*	*65,27*	*3,76*	*4,24*	*66,7*	*3 227*	*3,2*
581	131,4	18 258	33,54	65,62	3,08	3,48	77,0	4 197	3,2
364	*58,5*	*6 020*	*29,57*	*66,98*	*3,86*	*5,50*	*54,9*	*2 713*	*4,6*
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
164	*93,6*	*6 846*	*41,73*	*50,07*	*3,04*	*5,63*	*74,2*	*1 765*	*1,9*
342	180,6	9 461	44,00	54,12	3,15	4,50	74,3	2 430	2,2
20 022	*587,3*	*50 754*	*43,47*	*51,21*	.	.	*55,7*	*22 449*	*3,8*
26 370	700,8	66 017	42,57	49,61	.	.	61,8	25 227	3,6
46 595	*160,3*	*17 948*	*29,16*	*68,27*	*5,38*	*2,35*	*95,3*	*835*	*0,5*
77 352	199,9	33 290	24,94	62,84	5,06	1,97	80,0	6 674	3,3

lothringische 78 km, deutsche Privatbahnen 1 145 km, deutsche (alle Bahnen) 2 178 km, österreichische 670 km, ungarische 485 km, österr.-ungar. Ungarn genannten Bahnen nur auf die vollspurigen Strecken. — [3]) Die Angaben beziehen sich auf die Vollspurbahnen und die mit solchen fümer verwalteten Privatbahnen. — [5]) Mit Einschluß der Schmalspurbahnen. — [6]) Die Ergebnisse für 1910 lagen noch nicht vor. — [7]) Für and terminal companies) beschäftigen, und deren Länge 1907/8 3 540 km betrug.

34. Bestand der Handelsmarinen

Länder	Zeit der Aufnahme	Segelschiffe: Zahl	Segelschiffe: Registertons netto	Dampfschiffe: Zahl	Dampfschiffe: Registertons netto	Zusammen: Zahl	Zusammen: Registertons netto	Bemerkungen
Deutsches Reich	1. I. 1912	2 723	510 059	2 009	2 513 666	4 732	3 023 725	Schiffe über 17,65 R.-T. brutto.
	1. I. 1901	2 493	593 770	1 390	1 347 875	3 883	1 941 645	
Rußland	1. I. 1912	2 516	254 330	1 015	488 472	3 531	742 802	Einschl. der Schiffe des Kasp. Meeres, aber nur Schiffe v. 20 R.-T. brutto ab.
	1. I. 1901	2 293	269 460	745	364 361	3 038	633 821	
Finland	31. XII. 1911	2 940	321 498	485	70 910	3 425	392 408	Schiffe v. 19 R.-T. netto ab.
	31. XII. 1900	2 182	283 677	287	49 372	2 469	333 049	
Schweden	31. XII. 1911	1 539	154 968	1 219	610 100	2 758	765 068	Schiffe v. 20 R.-T. netto ab.
	31. XII. 1900	2 076	288 687	911	325 105	2 987	613 792	
Norwegen [1]	31. XII. 1910	1 205	630 287	1 842	895 869	3 047	1 526 156	Nur registerpflichtige Schiffe.
	31. XII. 1909	1 205	625 689	1 710	863 121	2 915	1 488 810	
Dänemark einschl. Färöer, Island u. Westindien	31. XII. 1910	2 622	120 696	1 727	426 142	4 349	546 838	Schiffe über 4 R.-T. netto.
	31. XII. 1900	3 252	158 303	521	250 137	3 773	408 440	
Großbritannien u. Irland	31. XII. 1911	8 714	971 705	12 205	10 711 447	20 919	11 683 152	Ausschließlich der Boote bis 15 R.-T. brutto, die nur auf Flüssen und an der Küste des Heimatsbezirks verwendet werden.
	31. XII. 1900	10 573	2 077 655	9 178	7 202 509	19 751	9 280 164	
Insel Man und Kanalinseln	31. XII. 1911	116	9 292	37	6 064	153	15 356	
	31. XII. 1900	200	18 843	31	5 101	231	23 944	
Britische Besitzungen	31. XII. 1911	12 327	873 749	5 755	961 241	18 082	1 834 990	
	31. XII. 1900	11 221	915 096	3 672	532 188	14 893	1 447 284	
Britisches Reich	31. XII. 1911	21 157	1 854 746	17 997	11 678 752	39 154	13 533 498	
	31. XII. 1900	21 994	3 011 594	12 881	7 739 798	34 875	10 751 392	
Niederlande	31. XII. 1911	428	42 270	347	522 773	775	565 043	
	31. XII. 1900	425	78 413	213	268 159	638	346 572	
Belgien	31. XII. 1911	8	5 905	93	160 515	101	166 420	Schiffe v. 50 R.-T. netto ab.
	31. XII. 1900	4	741	69	112 518	73	113 259	
Frankreich	31. XII. 1911	15 949	624 521	1 780	838 118	17 729	1 462 639	Ohne die kleinen Fischerboote.
	31. XII. 1900	14 313	510 175	1 272	527 551	15 585	1 037 726	
			brutto		brutto		brutto	
Spanien	31. XII. 1911	301	44 325	582	750 081	883	794 406	Schiffe v. 50 R.-T. aufwärts.
	31. XII. 1900	549	95 187	502	679 392	1 051	774 579	
			netto		netto		netto	
Italien	31. XII. 1910	4 741	432 690	718	674 497	5 459	1 107 187	Ausschließlich der kleinen Küstenschiffe und Fischerboote.
	31. XII. 1900	5 511	568 164	446	376 844	5 957	945 008	
Österreich	31. XII. 1911	1 456	19 531	338	390 333	1 794	409 864	Ohne Fischerfahrzeuge, unnumerierte Barken u. Leichterschiffe.
	31. XII. 1900	1 442	31 355	195	190 598	1 637	221 953	
Ungarn	31. XII. 1911	92	1 369	128	132 483	220	133 852	
	31. XII. 1900	137	12 674	78	56 391	215	69 065	
			brutto		brutto		brutto	
Verein. Staat. von Amerika einschl. Portorico u. Hawaii [2]	30. VI. 1912	10 969	2 147 664	10 309	2 470 615	21 278	4 618 279	Ohne die Schiffe der Northern lakes u. Western rivers sowie ohne die Boote unter 5 R.-T. netto, aber einschl. der Fahrzeuge in der Küstenfahrt u. der Fischerei.
	30. VI. 1900	14 536	1 961 970	4 213	1 378 826	18 749	3 340 796	
			netto		netto		netto	
China	31. XII. 1911	80	15 679	901	90 139	981	105 818	Schiffe nach europäischer Bauart.
	31. XII. 1900	87	20 541	517	18 215	604	38 756	
			brutto		brutto		brutto	
Japan	31. XII. 1911	7 978	447 307	2 789	1 386 047	10.767	1 833 354	
	31. XII. 1900	3 850	320 571	1 329	543 365	5 179	863 936	

[1] Die Zahlen beziehen sich nur auf die registerpflichtigen Fahrzeuge, da für 1910 nur diese nachweisbar sind.

[2] Nur für den Verkehr mit dem Auslande bestimmt (registered), ebenfalls ohne die Schiffe der Northern lakes und Western rivers, sind 1912: 1 307 Segelschiffe mit 310 269 Registertons, 699 Dampfschiffe mit 617 673 Registertons, zusammen 2 006 Schiffe mit 927 942 Registertons; 1900: 990 Segelschiffe mit 485 055 Registertons, 336 Dampfschiffe mit 341 078 Registertons, zusammen 1 326 Schiffe mit 826 133 Registertons.

35. Neubauten von Schiffen der Handelsmarinen

(Nach Angaben des Generalregisters des Bureau Veritas)

a. Segelschiffe von mehr als 50 Registertons brutto

Länder der Erbauung	1900		1905		1909		1910 [1])		1911 [1])	
	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto
Deutsches Reich	35	11 127	60	9 038	55	5 387	35	4 256	73	14 393
Rußland	129	17 349	98	11 973	50	6 470	—	—	—	—
Schweden	9	1 085	14	1 924	6	754	6	932	4	351
Norwegen	3	463	5	1 388	4	666	3	255	2	232
Dänemark	21	3 106	19	2 133	10	1 246	17	1 575	11	1 329
Britisches Reich (einschl. d. Kolonien)	213	37 013	117	14 618	68	11 024	62	9 417	41	2 755
Niederlande	23	2 560	33	8 303	42	8 203	44	4 530	13	1 735
Frankreich	80	102 987	21	3 192	50	5 396	41	4 833	29	5 491
Italien	39	9 390	33	4 494	37	4 608	29	3 111	4	310
Ver. Staat. v. Amerika	128	105 175	71	35 906	22	14 807	21	15 902	8	8 740
Zusammen ...	680	290 255	471	92 969	344	58 561	258	44 811	185	35 336

[1]) Die Unterscheidung nach dem Hauptbaustoffe, wie in früheren Jahrgängen, ist nicht beibehalten worden, da das Generalregister des Bureau Veritas seit dem Jahre 1910 keine Angaben mehr darüber zusammengestellt hat.

35b. Dampfschiffe von mehr als 100 Registertons brutto

Länder der Erbauung	1900		1905		1909		1910		1911	
	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto
Deutsches Reich	61	188 791	113	264 904	67	204 385	70	142 025	109	224 922
Rußland	4	351	2	861	1	336	—	—	3	484
Schweden	14	3 370	10	3 113	4	1 593	10	7 463	6	5 220
Norwegen	35	30 286	49	47 960	49	37 027	56	30 973	66	33 376
Dänemark	11	15 277	15	17 622	4	4 654	9	10 354	11	10 813
Britisches Reich (einschl. d. Kolonien)	610	1 374 153	593	1 458 558	407	920 643	430	1 113 328	561	1 566 769
Niederlande	35	32 512	32	34 782	23	51 044	33	52 197	32	46 239
Belgien	10	3 209	—	—	7	6 726	9	8 159	6	7 563
Frankreich	27	40 069	26	55 436	22	39 699	16	45 066	32	103 896
Spanien	—	—	1	1 235	3	4 457	1	3 234	—	—
Italien	13	44 305	9	40 237	5	42 804	8	20 504	5	16 269
Österreich	10	14 307	3	5 868	16	22 235	7	17 330	8	27 381
Ver. Staat. v. Amerika	49	114 002	18	61 714	12	20 160	38	101 002	45	77 888
Japan	4	5 767	27	25 359	18	44 413	12	30 165	43	33 958
Zusammen ...	883	1 866 399	898	2 017 649	638	1 400 176	699	1 581 800	927	2 154 778

36. Seeverkehr wichtigerer Länder

Ohne den Verkehr zwischen Häfen desselben Landes (Küstenfahrt), soweit nichts anderes bemerkt ist. Kolonien gelten als Ausland. Bei den mit * versehenen Ländern sind unter den eigenen Schiffen die des Mutterlandes und der Kolonien zu verstehen.

In den Häfen der nachstehenden Länder	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer	
		eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde
		1000 Registertons netto							
Deutsches Reich	1911	12 406	12 291	11 734	11 581	12 461	12 273	11 789	11 554
	1900	7 101	7 456	6 590	6 590	7 200	7 450	6 683	6 594
Rußland	1911	1 995	13 017	1 915	12 911	1 822	13 006	1 741	12 900
	1900	1 002	7 902	892	7 663	852	7 865	732	7 628
Finland	1911	1 065	1 625	685	1 323	1 038	1 610	658	1 312
	1900	892	1 126	486	907	907	1 133	484	908
Schweden	1911	5 784	5 850	5 284	5 394	5 850	5 906	5 321	5 449
	1900	3 583	4 961	2 790	4 340	3 535	5 045	2 775	4 357
Norwegen.....	1910	2 633	2 334	2 263	2 193	2 640	2 334	2 288	2 187
	1900	2 114	997	1 215	814	2 058	990	1 219	809
Dänemark.....	1910	4 460	3 716	4 254	3 236	4 610	3 717	4 392	3 220
	1900	3 288	2 591	3 039	2 038	3 331	2 585	3 074	2 015
Großbrit. u. Irland *	1911	40 777	28 388	40 352	26 902	41 108	28 637	40 749	27 096
	1900	31 445	17 778	30 237	14 931	31 266	18 035	30 066	15 065
Niederlande	1911	4 071	11 384	3 977	11 120	4 116	11 245	4 008	10 981
	1900	2 375	7 073	2 290	6 860	2 400	7 023	2 317	6 806
Belgien	1911	2 075	13 832	2 075	13 558	2 061	13 836	2 061	13 559
	1900	1 380	7 121	1 380	6 810	1 385	7 092	1 384	6 769
Frankreich....	1911	7 267	23 216	6 968	22 814	7 478	23 405	7 169	22 981
	1900	4 820	14 133	4 484	13 497	5 174	14 160	4 773	13 460
Spanien [1]	1911	8 014	12 984	7 951	12 794	7 513	12 693	7 461	12 532
	1900	6 918	7 463	6 802	7 226	6 591	7 506	6 485	7 315
Portugal [1].....	1909	349	18 219	299	18 111	393	18 192	338	18 083
	1900	517	9 465	438	9 275	553	9 426	474	9 238
Italien	1911	4 045	12 635	3 586	12 552	4 231	12 735	3 762	12 650
	1901	2 887	7 144	2 365	7 036	3 029	7 162	2 490	7 048
Österreich	1911	2 581	1 351	2 561	1 118	2 903	1 373	2 874	1 141
	1900	1 449	888	1 419	690	1 504	877	1 471	689
Ungarn [2]	1911	2 534	1 281	2 526	1 198	2 521	1 282	2 514	1 201
	1900	1 300	923	1 274	836	1 304	923	1 275	836
Bulgarien.....	1910	76	2 244	61	2 027	78	2 050	63	1 819
	1900	62	1 361	44	1 248	63	1 347	44	1 225
Kanada *	1. April bis 31. März 1911/12	9 443	3 325	9 029	2 826	8 518	3 303	8 076	2 814
	Juli–Juni 1900/1	4 467	3 048	3 922	2 347	3 903	3 125	3 424	2 280

[1]) Es ist nicht zu ermitteln, ob sich die Angaben auf den Brutto- oder den Nettoraumgehalt beziehen. — [2]) Einschließlich der Küstenfahrt.

36. Seeverkehr wichtigerer Länder (Schluß)

In den Häfen der nachstehenden Länder	Jahr	Angekommen: Schiffe überhaupt eigene	Angekommen: Schiffe überhaupt fremde	Angekommen: darunter Dampfer eigene	Angekommen: darunter Dampfer fremde	Abgegangen: Schiffe überhaupt eigene	Abgegangen: Schiffe überhaupt fremde	Abgegangen: darunter Dampfer eigene	Abgegangen: darunter Dampfer fremde
		1000 Registertons netto							
Vereinigte Staaten von Amerika[1]	Juli–Juni 1911/12	11 257	34 901	10 053	33 717	11 704	34 713	10 449	33 491
	Juli–Juni 1900/1	6 381	23 387	4 868	20 863	6 417	23 403	4 827	20 885
		1000 Registertons brutto							
Mexiko	Juli–Juni 1911/12	77	3 528	74	3 360	67	3 648	66	3 466
	Juli–Juni 1899/1900	14	2 154	13	1 960	1	2 140	1	1 964
		1000 Registertons netto							
Brasilien	1909	433	12 423	432	12 245	388	12 445	387	12 247
	1908[2]	473	11 889	469	11 698	436	11 887	436	11 709
Argentinien	1910	10 355		10 065		10 551		10 274	
	1900	2 249	3 945	1 944	3 621	2 220	4 951	1 925	4 629
Chile	1911	708	10 602	685	9 764	543	8 761	533	8 061
	1899	390	2 988	371	2 230	403	2 717	387	2 074
Frz. Bes.: Algerien[3]	1911	2 782	3 507	.	.	2 741	3 483	.	.
	1900	1 493	971	.	.	1 630	986	.	.
Frz. Bes.: Tunis[4]	1911	1 924	2 426	1 922	2 291	1 920	2 427	1 918	2 292
	1901	1 404	1 320	1 403	1 196	1 404	1 324	1 404	.
Britische Besitzungen: Britisch Südafrika. Kapland[5]	1911	4 434	983	4 413	926	4 451	988	4 424	928
	1900	3 287	478	3 047	230	2 931	446	2 710	228
Britische Besitzungen: Natal[6]	1900	1 281	137	1 241	78	1 266	139	1 212	84
Britische Besitzungen: Britisch Indien[7]	April–März 1911/12	6 575	1 707	6 539	1 707	6 556	1 634	6 525	1 633
	April–März 1900/1	3 426	740	3 296	695	3 286	699	3 158	657
Britische Besitzungen: Ceylon	1910	4 829	2 568	4 667	2 568	4 841	2 531	4 688	2 531
	1900	3 054	1 196	.	.	3 042	1 196	.	.
Niederländisch Indien[7]	1911	1 699	2 869	1 696	2 846	1 715	2 937	1 712	2 915
	1900	647	1 130	631	1 085	648	1 166	627	1 118
China	1911	1 986	10 848	.	.	1 988	11 097	.	.
	1905	1 861	8 772	.	.	1 791	8 823	.	.
Japan[7]	1911	9 393	10 660	9 339	10 654	9 504	10 546	9 450	10 539
	1900	3 421	6 399	3 364	6 243	3 423	6 407	3 367	6 275
Britische Besitzungen: Austral. Bund	1911	3 696	1 297	3 453	819	3 710	1 282	3 459	790
	1905	2 774	951	2 178	462	2 771	948	2 190	440
Britische Besitzungen: Queensland[8]	1911	1 590	421	1 584	413	1 576	428	1 572	421
	1900	708	127	.	.	697	123	.	.
Britische Besitzungen: Neusüdwales[8]	1911	5 610	1 212	5 471	956	5 629	1 205	5 484	941
	1900	3 488	606	2 946	340	3 359	562	2 869	337
Britische Besitzungen: Victoria[8]	1911	4 390	758	4 345	684	4 397	760	4 344	676
	1900	2 556	373	2 411	288	2 565	379	2 417	288
Britische Besitzungen: Südaustralien[8]	1911	2 936	689	2 839	583	2 949	678	2 858	574
	1900	1 464	316	1 369	235	1 465	307	1 374	235
Britische Besitzungen: Westaustralien[8]	1911	1 989	571	1 982	539	2 003	563	1 991	533
	1900	1 271	355	1 230	256	1 268	338	1 225	253
Britische Besitzungen: Neuseeland	1911	1 435	47	1 401	17	1 420	47	1 385	17
	1900	785	70	691	38	757	68	650	38

[1]) Einschließlich des Verkehrs über die großen Seen. — [2]) Auslands- und Küstenverkehr sind vor 1908 nicht getrennt nachgewiesen. — [3]) Hier einschließlich, im Jahrbuch 1912 ausschließlich des Verkehrs mit Frankreich. — [4]) Einschließlich der Küstenfahrt. — [5]) Ohne den Verkehr mit Natal. 1900 sind die Dampfer in Brutto-, die Segelschiffe in Nettoregistertons nachgewiesen. — [6]) Einschließlich des Verkehrs mit Kapland. — [7]) Nur Schiffe europäischer Bauart. — [8]) Einschließlich des Verkehrs mit den übrigen Ländern des Commonwealth of Australia.

37. Seeverkehr wichtigerer Häfen

	Häfen	Jahr	Angekommen: Gesamtverkehr überhaupt	Angekommen: Gesamtverkehr darunter Dampfer	Angekommen: darunter Auslandsverkehr überhaupt	Angekommen: darunter Auslandsverkehr darunter Dampfer	Abgegangen: Gesamtverkehr überhaupt	Abgegangen: Gesamtverkehr darunter Dampfer	Abgegangen: darunter Auslandsverkehr überhaupt	Abgegangen: darunter Auslandsverkehr darunter Dampfer
			1000 Registertons netto							
	Europa									
Deutschland	Stettin	1911	1 822	1 729	1 453	1 380	1 833	1 739	1 335	1 274
		1900	1 546	1 448	1 285	1 197	1 552	1 459	1 209	1 137
	Hamburg	1911	12 961	11 940	11 867	11 384	13 177	12 049	11 993	11 453
		1900	7 900	7 183	7 322	6 898	8 009	7 219	7 404	6 937
	Bremerhaven	1911	1 929	1 776	1 707	1 692	1 952	1 752	1 636	1 618
		1900	1 272	1 172	1 063	1 036	1 343	1 200	1 121	1 092
	Bremen	1911	1 994	1 620	1 485	1 451	1 957	1 623	1 437	1 407
		1900	896	702	698	647	863	681	645	604
Rußland[1]	Petersburg mit Kronstadt	1911	2 533	2 312	2 043	2 024	2 536	2 311	2 045	2 024
		1900	1 837	1 663	1 547	1 487	1 810	1 661	1 503	1 440
	Riga	1911	2 084	1 931	1 632	1 572	2 064	1 912	1 707	1 652
		1900	1 161	1 018	916	836	1 165	1 011	940	855
	Odessa	1911	3 269	3 184	1 555	1 555	3 273	3 182	1 530	1 527
		1900	2 751	2 704	1 207	1 198	2 596	2 668	1 055	1 044
	Nikolajew	1911	1 411	1 387	1 028	1 028	1 416	1 392	994	994
		1900	634	626	277	276	630	629	286	286
	Taganrog	1911	1 435	1 432	857	856	1 435	1 432	857	856
		1900	1 274	1 239	630	614	1 272	1 238	631	614
Schweden	Stockholm	1911	2 771	2 634	895	844	2 791	2 647	488	466
		1900	2 433	1 923	720	661	2 445	1 932	327	300
	Malmö[2]	1911	2 330	2 283	1 887	1 858	2 335	2 289	1 689	1 679
		1900	1 729	1 650	1 453	1 387	1 712	1 641	1 220	1 205
	Helsingborg[2]	1911	1 541	1 485	1 308	1 273	1 541	1 486	1 182	1 161
		1900	1 252	1 182	1 057	1 002	1 249	1 180	940	914
	Gothenburg	1911	2 441	2 351	1 861	1 819	2 447	2 357	1 919	1 877
		1900	1 574	1 452	1 247	1 153	1 561	1 450	1 206	1 132
	Kristiania	1910	.	.	1 486	1 400	.	.	1 066	1 004
		1900	.	.	994	783	.	.	620	516
	Kopenhagen	1910	3 942	3 705	3 135	2 993	3 990	3 744	3 239	3 085
		1900	3 327	2 980	2 750	2 488	3 353	2 980	2 760	2 491
Großbritannien[3]	Leith	1911	2 351	2 293	1 608	1 569	2 383	2 324	1 594	1 557
		1910	2 414	2 363	1 615	1 585	2 426	2 382	1 605	1 581
	Blyth	1911	2 370	2 335	1 536	1 526	2 357	2 323	2 124	2 097
		1910	2 194	2 156	1 428	1 414	2 216	2 180	2 024	1 993
	Newcastle einschließl. North u. South Shields	1911	11 802	11 443	7 461	7 308	11 960	11 631	8 336	8 182
		1910	10 824	10 465	6 563	6 407	10 956	10 593	7 539	7 368

[1]) Zum Auslandsverkehr ist auch der Verkehr zwischen russischen Häfen an verschiedenen Meeren gerechnet. — [2]) Einschließlich der Dampffährverbindungen. — [3]) Die Zahlen von 1910 und 1911 sind mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar, da vor 1910 von der britischen Statistik nur der unmittelbare Auslandsverkehr der einzelnen Häfen nachgewiesen wurde, seit 1910 der vollständige Verkehr.

37. Seeverkehr wichtigerer Häfen (Fortsetzung)

	Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
			Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
			überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
			1000 Registertons netto							
Großbritannien (Schluß)[1]	Sunderland	1911	3 110	3 026	1 502	1 477	3 265	3 182	1 798	1 768
		1910	2 794	2 700	1 275	1 241	2 952	2 858	1 614	1 573
	Middlesbrough	1911	3 047	2 975	2 090	2 079	3 040	2 965	1 965	1 948
		1910	3 078	2 995	2 219	2 204	3 119	3 035	1 870	1 842
	Hull	1911	5 166	4 922	4 040	3 971	4 998	4 734	3 601	3 538
		1910	5 515	5 256	4 334	4 264	5 439	5 174	3 962	3 891
	Grimsby	1911	1 875	1 809	1 542	1 522	1 803	1 761	1 587	1 564
		1910	1 723	1 667	1 429	1 410	1 675	1 639	1 480	1 454
	London	1911	19 663	18 935	13 163	12 785	19 516	18 750	11 172	10 832
		1910	19 737	18 995	13 260	12 857	19 736	18 932	11 337	10 977
	Dover	1911	2 332	2 265	2 118	2 109	2 326	2 260	2 109	2 102
		1910	2 011	1 962	1 839	1 835	2 010	1 961	1 827	1 825
	Southampton	1911	6 842	6 720	5 358	5 346	6 852	6 724	5 344	5 336
		1910	6 553	6 406	5 084	5 070	6 520	6 378	4 998	4 988
	Plymouth	1911	4 476	4 384	3 627	3 591	4 467	4 374	3 568	3 536
		1910	4 297	4 199	3 399	3 363	4 292	4 191	3 339	3 310
	Bristol	1911	2 648	2 384	1 462	1 432	2 653	2 382	1 140	1 130
		1910	2 498	2 235	1 371	1 343	2 467	2 207	1 027	1 015
	Newport	1911	3 163	2 995	1 799	1 769	3 181	3 013	2 359	2 319
		1910	3 130	2 951	1 649	1 620	3 072	2 896	2 201	2 167
	Cardiff	1911	10 738	10 344	6 251	6 093	10 720	10 317	8 794	8 575
		1910	11 055	10 677	6 328	6 203	11 039	10 673	9 095	8 917
	Swansea	1911	2 957	2 833	1 850	1 782	2 948	2 821	2 419	2 330
		1910	2 775	2 632	1 566	1 502	2 796	2 655	2 269	2 172
	Liverpool	1911	14 613	14 363	11 389	11 323	14 563	14 312	10 445	10 358
		1910	14 314	14 023	11 021	10 922	14 270	13 986	10 021	9 931
	Manchester	1911	2 453	2 441	1 885	1 882	2 426	2 412	1 509	1 505
		1910	2 406	2 386	1 816	1 809	2 394	2 376	1 493	1 490
	Glasgow	1911	5 696	5 621	3 240	3 198	5 952	5 879	4 051	4 011
		1910	5 633	5 548	3 051	2 990	5 824	5 744	3 858	3 814
Irland[1]	Belfast	1911	3 106	3 050	633	603	3 249	3 192	448	420
		1910	3 140	3 090	700	670	3 221	3 172	457	440
	Dublin	1911	2 642	2 569	377	341	2 614	2 542	190	173
		1910	2 672	2 590	365	327	2 710	2 620	190	164
Niederlande	Amsterdam	1911	.	.	2 001	1 968	.	.	1 935	1 912
		1900	.	.	1 458	1 439	.	.	1 510	1 492
	Rotterdam	1911	.	.	10 614	10 498	.	.	10 599	10 466
		1900	.	.	5 964	5 789	.	.	5 757	5 592

[1]) Siehe die Anmerkung [3]) auf Seite 50*.

37. Seeverkehr wichtigerer Häfen (Fortsetzung)

Häfen		Jahr	Angekommen				Abgegangen			
			Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
			überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
			1000 Registertons netto							
Antwerpen		1911	.	.	13 331	13 136	.	.	13 326	13 127
		1900	.	.	6 696	6 460	.	.	6 670	6 420
Frankreich	Dünkirchen	1911	2 408	1 880	2 198	1 550	2 505	2 122	2 165	1 920
		1900	1 612	1 347	1 340	1 094	1 614	1 312	1 375	1 102
	Boulogne	1911	2 639	2 602	2 549	2 539	2 621	2 599	2 536	2 528
		1900	1 511	1 473	1 413	1 393	1 515	1 474	1 413	1 394
	Havre	1911	4 959	4 026	4 256	3 503	5 278	4 015	4 508	3 561
		1900	2 873	2 361	2 382	2 018	2 875	2 492	2 474	2 146
	Rouen	1911	2 282	2 016	1 970	1 863	2 247	1 874	1 816	1 775
		1900	1 307	1 128	1 120	1 054	1 316	1 131	1 101	1 029
	Cherbourg	1911	3 977	3 944	3 928	3 916	3 970	3 951	3 930	3 916
		1900	1 823	1 757	1 781	1 733	1 825	1 762	1 782	1 734
	Bordeaux	1911	2 853	1 986	2 149	1 678	2 926	1 888	2 314	1 483
		1900	1 990	1 461	1 285	1 031	2 163	1 567	1 392	1 111
	Marseille	1911	9 770	8 693	8 423	7 988	9 660	9 137	8 619	8 135
		1900	6 098	5 429	4 897	4 499	6 278	5 784	5 073	4 762
Spanien[1]	Bilbao	1911	.	.	1 735	1 735	.	.	1 949	1 949
		1900	2 749	2 726	2 353	2 344	2 689	2 673	2 342	2 342
	Santander	1911	.	.	1 072	1 072	.	.	1 052	1 052
		1900	1 083	1 053	721	719	918	900	491	489
	Coruña	1911	.	.	1 541	1 536	.	.	1 324	1 322
		1900	1 178	1 147	707	701	1 123	1 090	589	585
	Vigo	1911	.	.	1 879	1 877	.	.	2 098	2 098
		1900	1 040	1 026	708	705	883	870	596	596
	Huelva	1911	.	.	1 437	1 435	.	.	1 455	1 451
		1900	1 562	1 549	854	849	1 813	1 800	868	863
	Cadiz	1911	.	.	1 339	1 248	.	.	1 255	1 168
		1900	1 867	1 799	956	902	1 319	1 249	979	919
	Malaga	1911	.	.	877	870	.	.	997	991
		1900	1 480	1 444	716	700	1 397	1 365	791	776
	Alicante	1911	.	.	635	626	.	.	594	585
		1900	1 069	1 045	495	480	2 117	2 100	536	531
	Valencia	1911	.	.	1 407	1 393	.	.	1 321	1 320
		1900	1 643	1 577	816	775	1 770	1 700	1 045	1 016
	Barcelona	1911	.	.	2 384	2 351	.	.	1 420	1 391
		1900	2 648	2 529	1 731	1 664	2 573	2 486	1 176	1 141
Portugal[1]	Leichoës	1909	1 896	1 879	1 833	1 823	1 891	1 873	1 866	1 855
		1900	537	512	526	509	541	516	531	514
	Lissabon	1909	7 373	7 271	7 157	7 096	7 384	7 269	7 159	7 095
		1900	3 612	3 470	3 454	3 365	3 567	3 432	3 422	3 339
	Ponta Delgada (Azoren)	1909	1 350	1 327	1 217	1 204	1 342	1 321	1 214	1 201
		1900	1 411	1 362	1 288	1 251	1 416	1 370	1 291	1 259
	Funchal (Madeira)	1909	6 767	6 748	6 569	6 559	6 761	6 742	6 562	6 550
		1900	3 512	3 479	3 400	3 367	3 512	3 473	3 411	3 377

[1]) Es ist nicht zu ermitteln, ob sich die Angaben auf den Brutto- oder den Nettoraumgehalt beziehen.

37. Seeverkehr wichtigerer Häfen (Fortsetzung)

	Häfen	Jahr	Angekommen: Gesamtverkehr überhaupt	Angekommen: Gesamtverkehr darunter Dampfer	Angekommen: darunter Auslandsverkehr überhaupt	Angekommen: darunter Auslandsverkehr darunter Dampfer	Abgegangen: Gesamtverkehr überhaupt	Abgegangen: Gesamtverkehr darunter Dampfer	Abgegangen: darunter Auslandsverkehr überhaupt	Abgegangen: darunter Auslandsverkehr darunter Dampfer
			1000 Registertons netto							
Italien	Genua	1911	7 439	7 246	6 025	5 946	7 433	7 243	5 922	5 841
		1901	5 020	4 737	.	.	4 993	4 710	.	.
	Livorno	1911	2 558	2 450	1 266	1 245	2 550	2 446	1 254	1 240
		1901	1 907	1 780	.	.	1 911	1 781	.	.
	Neapel	1911	8 260	8 124	5 210	5 198	8 273	8 136	5 215	5 203
		1901	3 687	3 547	.	.	3 675	3 537	.	.
	Messina	1911	2 082	2 040	1 107	1 102	2 084	2 042	1 266	1 259
		1901	1 885	1 822	.	.	1 888	1 824	.	.
	Palermo	1911	3 061	2 975	1 611	1 601	3 061	2 975	1 643	1 628
		1901	1 795	1 706	.	.	1 801	1 708	.	.
	Catania	1911	2 151	2 074	1 257	1 231	2 152	2 075	1 235	1 211
		1901	1 315	1 233	.	.	1 309	1 227	.	.
	Brindisi	1911	1 673	1 658	1 219	1 216	1 677	1 661	1 223	1 214
		1901	1 147	1 138	.	.	1 147	1 138	.	.
	Venedig	1911	2 171	2 053	1 799	1 709	2 186	2 068	1 816	1 744
		1901	1 391	1 273	.	.	1 387	1 269	.	.
Brit. Besitz	Gibraltar	1910	5 483	5 438	5 483	5 438	5 458	5 422	5 458	5 422
		1900	4 455	4 408	4 455	4 408	4 415	4 372	4 415	4 372
	Malta	1910/11	4 338	4 305	4 338	4 305	4 329	4 298	4 329	4 298
		1900	3 538	3 474	3 538	3 474	3 532	3 468	3 532	3 468
Österr.-Ung.	Triest	1911	4 235	4 123	2 755	2 692	4 246	4 137	2 713	2 638
		1900	2 159	2 043	1 630	1 552	2 167	2 051	1 644	1 565
	Fiume	1911	2 354	2 278	(1) 1 928	(1) 1 871	2 342	2 269	(1) 1 922	(1) 1 862
		1900	1 681	1 592	.	.	1 684	1 592	.	.
Piräus		1910	.	4 507	3 900	3 885	.	.	3 898	3 883
		1900	.	.	1 712	1 681	.	.	1 868	1 846
			Zusammen angekommen und abgegangen							
Constantinopel		1910/11	19 708	19 285	.	.	.	.	.	.
		1900/1	10 804	10 223	.	.	.	.	.	.
	Amerika		Angekommen							
Canada[2]	Montreal	1911/12	4 554	4 104	1 703	1 702	4 581	4 102	1 683	1 676
		1900/1	3 180	2 553	1 050	1 043	2 675	2 050	1 060	1 058
	Quebec	1911/12	3 100	3 077	1 619	1 619	3 020	3 005	705	704
		1900/1	1 362	1 292	663	641	1 470	1 378	416	389
	Halifax	1911/12	2 070	1 908	1 474	1 400	2 321	2 153	1 637	1 574
		1900/1	1 333	1 096	807	723	1 374	1 123	820	728
	St. John	1911/12	1 614	1 487	1 174	1 106	1 645	1 494	839	759
		1900/1	1 076	735	668	520	1 041	730	479	336
	Vancouver	1911/12	4 521	4 009	1 885	1 872	4 806	4 292	1 874	1 864
		1900/1	1 142	970	454	388	1 186	1 001	491	429
	Victoria	1911/12	3 682	3 655	1 874	1 860	3 625	3 594	1 749	1 732
		1900/1	1 568	1 519	992	962	1 544	1 508	978	949

[1]) Fernverkehr. — [2]) 1911/12 vom 1. April bis 31. März; 1900/1 vom 1. Juli bis 30. Juni.

37. Seeverkehr wichtigerer Häfen (Fortsetzung)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
Vereinigte Staaten: Boston und Charlestown, Mass.	1911/12	.	.	2 948	2 879	.	.	1 872	1 778
	1900/1	.	.	2 497	2 396	.	.	2 240	2 128
New York	1911/12	.	.	13 674	13 326	.	.	13 549	13 205
	1900/1	.	.	8 679	8 143	.	.	8 118	7 597
Philadelphia	1911/12	.	.	2 700	2 643	.	.	2 187	2 144
	1900/1	.	.	1 923	1 808	.	.	2 005	1 830
Baltimore	1911/12	.	.	1 192	1 171	.	.	1 489	1 474
	1900/1	.	.	1 647	1 602	.	.	1 759	1 679
New Orleans	1911/12	.	.	2 215	2 189	.	.	2 360	2 340
	1900/1	.	.	1 858	1 810	.	.	1 948	1 908
Galveston	1911/12	.	.	1 025	1 025	.	.	1 349	1 348
	1900/1	.	.	646	625	.	.	742	719
Puget Sound	1911/12	.	.	2 498	2 244	.	.	2 858	2 550
	1900/1	.	.	1 209	998	.	.	1 348	1 010
San Francisco	1911/12	.	.	928	848	.	.	1 155	1 116
	1900/1	.	.	1 054	742	.	.	1 069	729
		1000 Registertons brutto							
Mexiko: Tampico	1911/12	1 786	1 721	1 521	1 460	1 778	1 704	1 516	1 444
	1900	657	638	.	.	659	639	.	.
Veracruz	1911/12	2 133	2 120	1 447	1 443	2 407	2 394	1 427	1 423
	1900	667	644	.	.	669	649	.	.
Puerto Mexico (Coatzacoalcos)	1911/12	1 671	1 669	1 209	1 209	1 422	1 421	764	764
	1900	107	100	.	.	104	99	.	.
Havana	1910/11	5 474	5 289	5 019	4 952	5 505	5 319	5 046	4 979
	1900/1	3 275	.	2 874	.	3 247	.	2 846	.
		1000 Registertons netto							
Port of Spain (Trinidad)	1910	.	.	1 371	.	.	.	1 369	.
	1900	.	.	537	.	.	.	533	.
Brasilien: Bahia	1909	2 155	2 134	1 755	1 738	2 156	2 134	1 750	1 732
	1902	1 375	1 330	.	.	1 373	1 331	.	.
Rio de Janeiro	1909	4 931	4 835	4 337	4 264	4 956	4 843	4 360	4 270
	1900	1 998	1 825	.	.	2 048	1 870	.	.
Santos	1909	3 336	3 320	3 018	3 003	3 342	3 326	3 015	2 999
	1900	870	825	.	.	860	818	.	.
Montevideo	1912	9 028	8 680	.	.	8 756	8 522	.	.
	1900	4 169	3 968	2 319	2 201	4 139	3 953	2 053	1 971
Argentinien: Buenos Aires	1907	6 650	5 607	5 388	4 744	6 646	5 636	4 586	3 983
	1900	3 822	3 064	2 790	2 383	3 601	2 865	2 505	2 149
Rosario	1907	1 370	1 243	1 025	962	1 533	1 406	1 179	1 119
	1900	1 321	1 164	736	672	1 344	1 182	1 040	952

37. Seeverkehr wichtigerer Häfen (Fortsetzung)

Häfen	Jahr	Angekommen: Gesamtverkehr überhaupt	Angekommen: Gesamtverkehr darunter Dampfer	Angekommen: darunter Auslandsverkehr überhaupt	Angekommen: darunter Auslandsverkehr darunter Dampfer	Abgegangen: Gesamtverkehr überhaupt	Abgegangen: Gesamtverkehr darunter Dampfer	Abgegangen: darunter Auslandsverkehr überhaupt	Abgegangen: darunter Auslandsverkehr darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
Chile									
Arica	1911	1 782	1 776	920	920	1 779	1 772	745	745
	1899	525	520	199	198	521	516	294	294
Iquique	1911	2 099	1 854	189	14	2 133	1 896	346	127
	1899	1 155	700	219	25	1 135	699	360	11
Antofagasta	1911	2 572	2 457	1 884	1 799	2 363	2 255	1 417	1 317
	1899	803	679	122	44	677	578	18	—
Coquimbo	1911	1 753	1 717	810	781	2 229	2 018	630	628
	1899	688	652	419	396	702	668	412	407
Valparaiso	1911	2 528	2 370	1 862	1 712	2 536	2 416	1 604	1 585
	1899	1 339	1 102	833	639	1 332	1 103	651	628
Afrika									
Ägypten									
Port Saïd	1911	1 742	1 684	1 513	1 502	1 722	1 665	1 451	1 444
	1900	1 154	1 151	.	.	.	.	.	.
Alexandrien	1911	3 564	3 444	3 514	3 406	3 532	3 415	3 483	3 380
	1900	2 376	2 205	.	.	2 365	2 199	.	.
Oran [1]	1911	2 249	.	1 822	.	2 239	.	1 880	.
	1900	690	.	537	.	850	.	693	.
Algier [1]	1911	4 092	.	3 651	.	4 069	.	3 585	.
	1900	1 169	.	967	.	1 223	.	941	.
		1000 Registertons brutto							
Kan. Inseln									
Las Palmas	1911	.	.	14 947	14 939	.	.	14 338	14 334
	1904	.	.	3 762	3 748	.	.	3 598	3 586
Santa Cruz de Tenerife	1911	.	.	3 811	3 810	.	.	3 743	3 741
	1904	.	.	3 270	3 262	.	.	3 264	3 255
		1000 Registertons netto							
Britisch Südafrika									
Kapstadt [2]	1911	3 490	3 471	2 196	2 180	3 492	3 471	1 952	1 935
	1900	4 214	3 865	3 431	3 083	4 152	3 827	2 566	2 253
Port Elizabeth [2]	1911	1 973	1 963	30	24	1 964	1 953	119	111
	1900	2 316	2 195	468	357	2 265	2 148	764	655
East London [2]	1911	1 789	1 775	34	21	1 794	1 777	156	140
	1900	1 970	1 933	797	766	1 929	1 900	1 266	1 238
Durban (Natal) [3]	1911	4 231	4 200	3 079	3 050	4 262	4 227	3 133	3 104
	1900	.	.	1 418	1 319	.	.	1 405	1 296
Asien									
Asiat. Rußland									
Noworossisk	1911	2 038	2 017	832	830	2 026	2 005	795	793
	1900	1 743	1 728	580	578	1 709	1 694	557	556
Batum	1911	1 525	1 516	886	881	1 523	1 514	880	875
	1900	1 549	1 498	842	795	1 555	1 507	831	786
		Zusammen angekommen und abgegangen							
Asiat. Türkei									
Dardanellen (Tschanak)	1910/11	10 533	10 450	.	.	.	.	.	.
	1900/1	5 949	5 780	.	.	.	.	.	.
Smyrna	1910/11	2 705	2 635	.	.	.	.	.	.
	1900/1	1 424	1 316	.	.	.	.	.	.
		Angekommen							
Britische Besitzungen [4]									
Aden	1911/12	3 595	3 594	3 595	3 594	3 592	3 592	3 592	3 592
	1900/1	2 350	2 349	2 350	2 349	2 346	2 345	2 346	2 345
Bombay	1911/12	.	.	2 083	2 080	.	.	1 656	1 656
	1900/1	.	.	1 151	1 131	.	.	862	844
Colombo	1910	.	.	6 937	.	.	.	6 920	.
	1900	.	.	3 833	.	.	.	3 834	.
Calcutta	1911/12		.	2 094	2 094	.	.	2 054	2 054
	1900/1	.	.	1 188	1 135	.	.	1 245	1 194
Penang	1911	3 878	.	.	.	3 889	.	.	.
	1900	2 101	.	1 771	.	2 096	.	1 884	.

[1]) Der Verkehr mit Frankreich ist als Auslandsverkehr gerechnet. — [2]) Im Jahre 1900 sind die Dampfer in Brutto-, die Segelschiffe in Nettoregistertons nachgewiesen. Ferner ist der Verkehr mit Natal 1900 als Auslandsverkehr, 1911 als Küstenverkehr angeschrieben worden. — [3]) 1900 ist der Verkehr mit Kapland als Auslandsverkehr, 1911 als Küstenverkehr angeschrieben worden. — [4]) Nur Schiffe europäischer Bauart.

37. Seeverkehr wichtigerer Häfen (Schluß)

	Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
			Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
			überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
			1000 Registertons netto							
Brit. Besitz[1]) (Schluß)	Singapore	1911	7 738	.	.	.	7 718	.	.	.
		1900	4 836	.	4 653	.	4 834	.	4 701	.
	Hongkong	1911	10 182	.	10 182	.	10 178	.	10 178	.
		1900	7 022	.	7 022	.	7 000	.	7 000	.
	Batavia	1911	1 567	1 557	723	719	1 312	1 304	599	597
		1900	.	.	352	335	.	.	204	194
China	Canton	1911	2 403	2 351	.	.	2 402	2 351	.	.
		1900	1 760	1 751	.	.	1 765	1 756	.	.
	Hankau	1911	2 634	2 220	.	.	2 623	2 214	.	.
		1900	1 107	1 052	.	.	1 161	1 050	.	.
	Kiukiang	1911	2 796	2 789	.	.	2 805	2 790	.	.
		1900	1 712	1 697	.	.	1 712	1 697	.	.
	Wuhu	1911	2 937	2 933	.	.	2 940	2 935	.	.
		1900	1 880	1 856	.	.	1 881	1 857	.	.
	Nanking	1911	2 837	2 829	.	.	2 837	2 829	.	.
		1900	588	569	.	.	587	569	.	.
	Tschinkiang	1911	3 163	3 063	.	.	3 163	3 063	.	.
		1900	2 355	2 208	.	.	2 353	2 206	.	.
	Shanghai	1911	9 126	9 009	.	.	9 386	9 171	.	.
		1900	4 726	4 596	.	.	4 706	4 580	.	.
	Tschifu	1911	1 599	1 599	.	.	1 598	1 597	.	.
		1900	1 046	1 038	.	.	1 045	1 037	.	.
Japan[1])	Yokohama	1911	.	.	3 645	3 633	.	.	3 449	3 444
		1900	.	.	1 850	1 809	.	.	1 845	1 823
	Kobe	1911	.	.	5 641	5 637	.	.	5 540	5 536
		1900	.	.	2 817	2 757	.	.	2 786	2 731
	Moji	1911	.	.	4 036	4 036	.	.	4 113	4 113
		1900	.	.	1 316	1 312	.	.	1 326	1 321
	Nagasaki	1911	.	.	2 418	2 418	.	.	2 382	2 382
		1900	.	.	1 974	1 926	.	.	1 957	1 910
	Australien									
Festland[2])	Brisbane	1911	2 453	2 442	1 827	1 817	.	.	.	.
		1900	.	.	695	.	.	.	703	.
	Newcastle	1911	3 807	.	1 357	1 134	.	.	.	.
		1900	.	.	1 161	.	.	.	1 524	.
	Sydney	1911	7 769	7 530	5 246	5 078	.	.	.	.
		1900	.	.	2 717	.	.	.	2 110	.
	Melbourne	1911	5 928	5 681	5 007	4 894	.	.	.	.
		1900	.	.	2 828	.	.	.	2 723	.
	Port Adelaide	1911	.	.	3 105	2 954	.	.	.	.
		1900	.	.	1 520	.	.	.	1 408	.
	Fremantle	1911	2 038	2 020	1 828	1 811	.	.	.	.
		1900	.	.	522	.	.	.	537	.
Neuseeland	Auckland	1911	1 822	1 714	733	711	1 819	1 695	480	455
		1900	1 016	.	323	.	984	.	222	.
	Wellington	1911	2 995	2 981	418	411	2 990	2 976	473	472
		1900	1 564	.	214	.	1 546	.	278	.
	Lyttelton	1911	2 137	2 115	38	34	2 170	2 149	72	68
		1900	1 184	.	68	.	1 176	.	105	.

[1]) Nur Schiffe europäischer Bauart. — [2]) Der Verkehr der nebenstehenden Häfen mit den übrigen Ländern des Commonwealth of Australia ist zum Auslandsverkehre gerechnet.

38. Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung

Länder	Jahr	Zahl der Gesellschaften	Nominalkapital in Millionen der Landeswährung	Währung	Eingezahltes Kapital in Millionen der Landeswährung	Eingezahltes Kapital in Millionen ℳ [1]
a. Aktiengesellschaften						
Deutsches Reich [2]	1912	5 422	17 141,3	ℳ	—	N.K. 17 141,3
	1911	5 341	16 283,9	ℳ	—	N.K. 16 283,9
	1910	5 296	15 646,3	ℳ	—	N.K. 15 646,3
	1909	5 223	15 077,8	ℳ	—	N.K. 15 077,8
	1908	5 185	14 814,6	ℳ	—	N.K. 14 814,6
	1907	5 148	14 398,3	ℳ	—	N.K. 14 398,3
Schweiz	1910	3 914	2 963,2	fr	—	N.K. 2 370,6
	1909	3 547	2 723,1	fr	—	N.K. 2 178,5
	1908	3 295	2 599,5	fr	—	N.K. 2 079,6
	1907	3 111	2 471,4	fr	—	N.K. 1 977,1
	1906	2 949	2 270,5	fr	—	N.K. 1 816,4
Österreich [3]	1910	709	3 354,4	K	3 303,6	2 808,1
	1909	668	2 940,3	K	2 882,9	2 450,5
	1908	661	2 823,2	K	2 794,4	2 375,2
	1907	648	2 744,5	K	2 724,0	2 315,4
	1906	609	2 587,1	K	2 567,3	2 182,2
	1905	587	2 411,1	K	2 367,6	2 012,5
Ungarn [4] (einschl. Kroatien und Slavonien)	1911	2 879	2 313,2	K	—	N.K. 1 966,2
	1910	2 583	1 979,2	K	—	N.K. 1 682,3
	1909	2 369	1 707,3	K	—	N.K. 1 451,2
	1908	2 230	1 608,6	K	—	N.K. 1 367,3
	1907	2 070	1 435,4	K	—	N.K. 1 220,1
Niederlande	1910/11	6 874	—	Gld.	1 644,8	2 796,2
	1909/10	6 403	—	Gld.	1 588,9	2 701,1
	1908/09	5 865	—	Gld.	1 513,4	2 572,8
	1907/08	5 463	—	Gld.	1 468,8	2 497,0
	1906/07	5 043	—	Gld.	1 343,8	2 284,5
Belgien	1900	1 358	2 868,1	fr	—	N.K. 2 294,5
Dänemark	1912	3 325	—	Kr	854,2	961,0
	1910	2 876	—	Kr	804,3	904,8
	1908	2 437	—	Kr	773,1	869,7
	1905	1 824	—	Kr	597,9	672,6
Norwegen	1906	3 647	—	Kr	367,4	413,3
	1892	1 944	—	Kr	189,8	213,5
Großbritannien und Irland [5]	1911	53 707	—	£	2 222,3	45 334,9
	1910	51 787	—	£	2 178,6	44 443,4
	1909	46 474	—	£	2 163,1	44 127,2
	1908	45 304	—	£	2 123,5	43 319,4
	1907	43 038	—	£	2 061,0	42 044,4
	1906	40 995	—	£	2 003,4	40 869,4
Britisch Indien [6]	1910/11	2 251	—	£	42,5	867,0
	1909/10	2 162	—	£	40,8	832,3
	1908/09	2 096	—	£	37,8	771,1
	1907/08	1 999	—	£	33,6	685,4
	1906/07	1 864	—	£	29,4	599,8
Frankreich	1898	6 325	13 518,2	fr	—	N.K. 10 814,6
Italien [7]	1897	450	1 292,7	L	1 214,8	971,8
Rußland [8]	1909	1 500	—	Rbl.	2 484,1	5 365,7
	1908	1 409	—	Rbl.	2 563,4	5 536,9
	1906	1 425	—	Rbl.	2 483,7	5 364,8

[1]) Den Umrechnungen sind die auf S. 65* angegebenen Werte zugrunde gelegt. — [2]) Einschließlich deutsche Reichsbank. — [3]) Ohne Eisenbahngesellschaften, deren Ende 1910 159, 1909 152, 1908 150, 1907 141, 1906 129 und 1905 126 bestanden. — [4]) Industriegesellschaften, Banken und Sparkassen (letztere meistens von Aktiengesellschaften betrieben). Eine Ausscheidung von Gemeindesparkassen hat nicht vorgenommen werden können. — [5]) Joint stock companies aller Art (ohne Eisenbahngesellschaften). — [6]) Joint stock companies. — [7]) Ohne Banken und Versicherungsgesellschaften. — [8]) Ohne Versicherungsgesellschaften.

38. Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung

Länder	Jahr	Zahl der Gesellschaften	Nominalkapital in Millionen der Landeswährung	Währung	Eingezahltes Kapital in Millionen der Landeswährung	Eingezahltes Kapital in Millionen ℳ [1]
Finland	1903	1 251	—	F. M.	304,1	243,3
Japan	1910	5 026	—	Jen	1 244,5	2 613,5
	1909	4 836	—	Jen	1 124,5	2 361,5
	1908	4 731	—	Jen	1 037,5	2 178,8
	1907	4 639	—	Jen	970,8	2 038,7
	1906	4 290	—	Jen	960,0	2 016,0
b. Gesellschaften mit beschränkter Haftung						
Deutsches Reich [2]	1912	24 611	4 498,0	ℳ	—	N.K. 4 498,0
	1911	22 179	4 229,5	ℳ	—	N.K. 4 229,5
	1910	19 650	3 880,7	ℳ	—	N.K. 3 880,7
	1909	17 077	3 611,5	ℳ	—	N.K. 3 611,5
Österreich [3]	1911	1 473	372,2	K	328,7	279,4
	1910	1 064	283,7	K	250,6	213,0
	1909	743	204,8	K	173,4	147,4
	1908	492	144,0	K	124,2	105,6
	1907	248	73,6	K	63,3	53,8

[1]) Vgl. Anmerk. 1 auf Seite 57*. — [2]) Gesetz vom 20. April 1892. — [3]) Gesetz vom 6. März 1906.

39. Genossenschaftswesen

a. Die Konsumgenossenschaftsbewegung in einigen europäischen Staaten in den Jahren 1905 bis 1911

Jahr	Deutschland [1]				Großbritannien und Irland [2]			
	Zahl der Konsumvereine		Zahl der Mitglieder	Jahresumsatz in 1 000 ℳ	Zahl der Konsumvereine		Zahl der Mitglieder	Jahresumsatz in 1 000 ℳ
	überhaupt	davon berichteten	bei den bericht. Vereinen		überhaupt	davon berichteten	bei den bericht. Vereinen	
1905	1 922	1 105	961 085	249 074	1 457	—	2 153 185	1 221 740
1906	2 006	1 189	1 031 184	271 599	1 448	—	2 222 417	1 267 075
1907	2 110	1 246	1 136 187	305 502	1 443	—	2 323 378	1 362 951
1908	2 222	1 354	1 251 823	356 060	1 428	—	2 404 595	1 395 666
1909	2 270	1 405	1 334 444	356 889	1 430	—	2 469 039	1 406 302
1910	2 311	1 449	1 473 740	412 705	1 428	—	2 542 532	1 437 228
1911	2 355	1 563	1 689 642	495 572	1 407	—	([3] 2 640 091	1 496 049

Jahr	Frankreich [4]				Österreich [5]			
	Zahl der Konsumvereine		Zahl der Mitglieder	Jahresumsatz in 1 000 ℳ	Zahl der Konsumvereine		Zahl der Mitglieder	Jahresumsatz in 1 000 ℳ
	überhaupt	davon berichteten	bei den bericht. Vereinen		überhaupt	davon berichteten	bei den bericht. Vereinen	
1905	1 994	825	255 461	.	921	487	231 881	59 021
1906	2 166	([6] 2 009	641 549	154 719	965	507	257 268	65 580
1907	2 301	([7] 2 078	677 998	175 370	1 026	511	276 343	73 840
1908	2 491	([7] 2 260	725 765	184 392	1 132	568	322 230	105 755
1909	2 636	([7] 2 458	744 911	197 661	1 260	.	.	.
1910	2 811	([7] 2 594	781 491	212 641	1 367	1 134	422 791	117 931
1911	3 051	([7] 2 865	856 842	([6] 239 760	1 428	.	.	.

[1]) Nach dem Jahrbuch des Allg. Verb. der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften e. V. 1911. — [2]) Mit Ausnahme der in Irland befindlichen landwirtschaftlichen Genossenschaften (44th Annual Co-operative Congress S. 594, Portsmouth 1912), sowie Jahrbuch der internationalen Genossenschaftsbewegung, 2. Jahrgang, London 1913 S. 126. — [3]) Internationales Genossenschafts-Bulletin, 2. Jahrgang Nr. 1, 1913, S. 3. — [4]) Nach dem Bulletin de l'Office du Travail 1906—1911. Unter den Vereinen sind Bäckereigenossenschaften in größerem Umfang vertreten, und zwar betrug ihre Zahl im Jahre 1910 = 1 077, von denen 971 mit 226 133 Mitgliedern und 29 100 725 ℳ Umsatz berichteten. — [5]) Hierunter 168 Vereine, die nur über Mitglieder berichtet haben, aber nicht ausgeschaltet werden konnten. — [6]) Dokumente des Fortschritts, 6. Jahrgang 2. Heft, Februar 1913, S. 110. — [7]) Vereine, die nur über Mitglieder berichteten, sind nicht berücksichtigt. — [8]) Statistische Mitteilungen, herausgegeben von der K. K. statistischen Zentralkommission, 1. bis 5. Jahrgang, 1907—1911, Jahrbuch des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine, 8. Jahrgang 1910, S. 560, sowie Jahrbuch des Zentralverbandes österreichischer Konsumvereine.

39a. Die Konsumgenossenschaftsbewegung in einigen europäischen Staaten in den Jahren 1905 bis 1911

Jahr	Schweiz [1]				Schweden [2]		
	Zahl der Konsumvereine		Zahl der Mitglieder	Jahresumsatz in 1 000 ℳ	Zahl der angeschlossenen Vereine	Mitgliederzahl der Vereine	Jahresumsatz in 1 000 ℳ abgerundet
	überhaupt	davon berichteten	bei den berichtenden Vereinen				
1905	204	191	140 768	43 828	100	18 445	.
1906	237	229	152 494	49 971	178	30 105	11 400
1907	259	242	171 610	56 373	303	49 054	18 100
1908	295	279	188 366	66 108	394	63 912	25 300
1909	311	295	201 903	71 834	394	68 048	26 300
1910	328	301	212 322	81 172	431	72 419	.
1911	349	314	224 423	88 540	491	79 830	.

[1]) Nach den Jahresberichten des Verbandes Schweizerischer Konsumvereine und den Statistischen Erhebungen über den Stand und die Entwicklung der Verbandsvereine, Basel 1912. — [2]) Jahrbuch des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine, 8. Jahrgang, 1910.

39b. Die Umsätze in einigen Großeinkaufsgesellschaften in den Jahren 1905 bis 1912

Jahr	England (Manchester) [1][2] gegründet 1863		Schottland (Glasgow) [1][2] gegründet 1868		Dänemark (Kopenhagen) [3] gegründet 1884		Schweiz (Basel) [4] gegründet 1892	
	die Umsätze betrugen ℳ	Zu- (+) bzw. Abnahme (−) gegen das Vorjahr v. H.	die Umsätze betrugen ℳ	Zu- (+) bzw. Abnahme (−) gegen das Vorjahr v. H.	die Umsätze betrugen ℳ	Zu- (+) bzw. Abnahme (−) gegen das Vorjahr v. H.	die Umsätze betrugen ℳ	Zu- (+) bzw. Abnahme (−) gegen das Vorjahr v. H.
1905	424 023 567	+ 4,9	141 570 655	+ 2,0	29 558 283	+ 16,85	7 405 934	.
1906	459 204 714	+ 8,3	145 659 733	+ 2,9	34 598 259	+ 17,05	8 625 253	+ 16,5
1907	505 645 987	+ 10,1	155 110 584	+ 6,5	40 989 098	+ 18,47	11 453 838	+ 32,8
1908	508 017 976	+ 0,5	153 634 970	— 1,0	46 219 906	+ 12,76	13 647 035	+ 19,2
1909	523 789 135	+ 3,1	152 125 574	— 1,0	46 938 727	+ 1,56	17 122 024	+ 25,5
1910	541 983 793	+ 3,5	157 858 443	+ 3,8	51 624 224	+ 9,98	22 212 642	+ 29,7
1911	569 016 996	+ 5,0	160 162 032	+ 1,5	54 657 020	+ 5,87	25 676 782	+ 15,6
1912 [8]	594 643 080	+ 5,0	167 825 165	+ 6,9	(9 62 155 520	+ 13,72	29 816 676	+ 16,1

Jahr	Deutschland (Hamburg) [5] gegründet 1893		Schweden (Stockholm) [6] gegründet 1904		Österreich (Wien) [7] gegründet 1905		Frankreich (Paris) [4] Magasin de Gros gegründet 1906	
	die Umsätze betrugen ℳ	Zu- (+) bzw. Abnahme (−) gegen das Vorjahr v. H.	die Umsätze betrugen ℳ	Zu- (+) bzw. Abnahme (−) gegen das Vorjahr v. H.	die Umsätze betrugen ℳ	Zu- (+) bzw. Abnahme (−) gegen das Vorjahr v. H.	die Umsätze betrugen ℳ	Zu- (+) bzw. Abnahme (−) gegen das Vorjahr v. H.
1905	38 780 199	+ 14,3	905 000	.	915 016	.	.	.
1906	46 503 237	+ 19,9	2 288 000	+ 152,8	6 407 299	.	.	.
1907	59 866 220	+ 28,7	4 800 000	+ 109,8	8 341 110	+ 30,2	2 025 000	.
1908	65 778 277	+ 9,9	4 946 000	+ 3,0	11 236 011	+ 34,7	3 069 352	+ 51,6
1909	74 915 813	+ 13,9	5 394 000	+ 9,1	13 648 300	+ 21,5	4 377 276	+ 42,6
1910	88 669 649	+ 18,4	5 076 000	— 5,9	17 070 339	+ 25,1	6 065 905	+ 38,6
1911	109 605 469	+ 23,6	5 723 000	+ 12,7	18 948 753	+ 11,0	8 503 471	+ 40,2
1912 [8]	135 907 173	+ 24,0	7 587 392	+ 32,6	20 932 442	+ 10,4	8 594 701	+ 1,7

[1]) Nach dem Jahrbuch für 1912 der Co-operative Wholesale Society Limited Manchester und der Scottish Co-operative Wholesale Society Limited Glasgow und [2]) The Board of Trade Labour Gazette Vol. XX Nr. 8, August 1912, S. 334. — [3]) Jahrbuch der internationalen Genossenschaftsbewegung, 2. Jahrgang S. 15, London 1913. — [4]) Internationales Genossenschafts-Bulletin, Jahrgang II, London und Zürich und Almanach de la Coopération Francaise et Suisse, Paris 1912. — [5]) Jahrbuch des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine, 10. Jahrgang 1912, S. 518. — [6]) Nach Angaben des Bureaus für Sozialstatistik — Stockholm. — [7]) Zentralverband österreichischer Konsumvereine, Jahrbuch 1912, S. 62, Wien 1912 und Jahrbuch der Internationalen Genossenschaftsbewegung, 2. Jahrgang, S. 166, London 1913. — [8]) Nach Angaben der Konsumgenossenschaftlichen Rundschau, 10. Jahrgang Nr. 14, S. 259 sowie Schweizerischer Konsumverein, 13. Jahrgang Nr. 17 und Almanach de la Confédération Coopérative S. 135, Paris 1913. — [9]) Konsumgenossenschaftliche Rundschau, 10. Jahrgang Nr. 14, S. 259, Hamburg 1913.

40. Der Außenhandel de

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903
Dtsch. Zollgebiet	E...	10 695,5	9 705,7	8 934,1	8 526,9	7 664,0	8 746,7	8 021,9	7 128,8	6 354,3	6 002,7
(seit 1. März	A...	8 956,8	8 106,1	7 474,7	6 394,2	6 398,6	6 845,2	6 359,0	5 731,6	5 222,8	5 014,6
1906 Dtsch.	G.E.	11 572,1	10 380,0	9 535,1	9 138,7	8 303,0	9 569,7	8 685,3	7 470,0	6 711,1	6 357,0
Wirtschaftsgeb.)	G.A.	9 684,2	8 773,9	8 079,7	7 175,4	7 018,6	7 441,4	6 869,5	6 077,8	5 565,4	5 341,9
Deutsch Afrika	G.E.	.	124,7	113,0	93,7	80,5	71,4	76,7	59,6	38,5	33,0
	G.A.	.	79,9	81,2	56,6	35,6	34,4	24,2	21,9	19,5	20,0
Deutsche Besitz. i. d. Südsee[2]	G.E.	.	11,6	8,9	9,6	7,4	8,3	8,3	8,1	5,6	6,6
	G.A.	.	16,4	18,2	11,3	8,7	5,2	5,6	4,4	3,9	3,9
Belgien[3]	E...	([11]3 966,4	3 606,8	3 412,0	2 963,5	2 662,0	3 018,9	2 763,2	2 454,7	2 225,8	2 125,1
	A...	([11]3 161,2	2 864,3	2 725,9	2 247,8	2 005,2	2 278,5	2 235,1	1 866,9	1 746,6	1 688,3
	G.E.	.	5 445,1	5 241,3	4 800,5	4 277,0	4 899,0	4 580,6	3 991,9	3 541,2	3 557,9
	G.A.	.	4 703,4	4 555,7	4 080,1	3 622,0	4 152,9	4 050,2	3 404,8	3 079,3	3 111,9
Bulgarien[3]	G.E.	.	161,0	141,9	128,3	104,1	99,7	86,8	97,8	103,8	65,4
	G.A.	.	150,7	103,2	89,1	89,9	100,5	91,7	118,4	126,1	86,5
Dänemark	E...	([11]825,3	701,2	649,3	637,6	619,6	676,3	629,2	542,8	523,9	499,3
	A...	([11]666,9	603,7	551,7	499,3	494,5	469,0	442,7	439,8	403,5	396,2
	G.E.	.	793,7	713,7	815,7	800,6	887,5	816,3	700,3	673,7	656,1
	G.A.	.	705,1	622,2	684,1	694,1	680,5	629,4	600,2	560,1	556,1
Frankreich	E...	([11]6 360,7	6 452,7	5 738,7	4 996,9	4 512,4	4 978,4	4 501,8	3 823,1	3 601,9	3 841,0
	A...	([11]5 309,1	4 861,5	4 987,0	4 574,4	4 040,6	4 476,9	4 213,4	3 893,5	3 560,8	3 401,8
	G.E.	.	7 848,0	7 282,1	6 285,2	5 744,3	6 299,7	5 672,3	4 849,2	4 577,2	4 863,6
	G.A.	.	6 409,8	6 483,9	5 985,8	5 296,3	5 804,9	5 462,5	5 041,8	4 595,6	4 462,0
Algerien	E...	.	457,2	406,3	363,8	359,4	358,6	321,3	307,4	297,1	274,5
	A...	.	407,7	394,6	263,4	255,4	270,8	224,2	233,8	235,6	252,9
	G.E.	([11]534,5	489,3	434,6	386,4	381,1	380,8	340,0	325,0	307,3	287,0
	G.A.	([11]424,1	438,8	435,9	286,1	276,2	292,6	243,1	247,5	245,3	263,6
Tunis[3]	G.E.	.	99,2	84,4	91,6	98,4	82,3	71,5	72,8	66,7	66,9
	G.A.	.	117,1	96,3	87,3	75,3	82,7	64,5	46,6	61,5	57,1
Französisch Indochina	G.E.	.	.	191,0	199,8	224,4	233,6	176,5	203,6	148,0	163,4
	G.A.	.	.	232,4	218,4	193,5	202,7	141,5	135,0	125,1	93,9
Übrige französ. Kolonien	G.E.	.	.	257,0	212,0	196,1	189,6	187,4	187,6	181,3	194,4
	G.A.	.	.	299,3	242,0	208,0	209,0	194,7	172,9	175,0	181,3
Griechenland[3]	G.E.	.	141,6	128,4	110,0	122,1	118,7	114,8	112,6	110,2	110,0
	G.A.	.	115,0	115,7	81,3	87,4	92,8	94,4	67,1	73,1	68,7
Großbritannien[4]	E...	12 914,4	11 778,9	11 719,7	10 880,5	10 471,9	11 298,9	10 664,8	9 939,7	9 806,0	9 649,7
	A...	9 943,7	9 264,0	8 779,9	7 714,9	7 692,9	8 691,1	7 661,7	6 728,3	6 134,5	5 932,3
	G.E.	15 195,9	13 875,2	13 836,4	12 744,0	12 096,2	13 174,5	12 400,9	11 526,4	11 241,2	11 069,0
	G.A.	12 225,1	11 360,3	10 896,6	9 578,3	9 317,3	10 566,7	9 397,8	8 315,0	7 568,7	7 351,6
Brit. Südafrika[5]	G.E.	825,9	784,3	772,8	577,3	514,9	560,2	645,0	691,6	716,4	1 063,3
	G.A.	486,8	431,1	425,9	362,0	277,1	381,5	354,9	306,9	283,5	249,1
Br. Westafrika[6]	G.E.	.	196,3	188,8	154,5	140,6	141,4	112,2	99,8	101,6	98,7
	G.A.	.	190,6	174,5	138,4	110,3	127,9	100,6	85,5	88,5	74,6
Übr. Br. Afrika u. St. Helena[7]	G.E.	.	46,0	35,0	31,1	32,4	29,3	30,4	27,2	23,9	22,9
	G.A.	.	36,1	33,8	23,0	16,8	18,8	16,7	14,2	10,9	8,3
Brit. Indien[8]	G.E.	.	2 086,3	1 927,1	1 766,7	1 849,9	1 957,5	1 714,9	1 637,2	1 516,9	1 355,6
	G.A.	.	3 208,2	2 946,6	2 636,1	2 166,8	2 495,4	2 492,8	2 290,1	2 227,6	2 160,9
Ceylon	G.E.	.	213,2	204,0	170,6	166,5	163,3	153,4	147,4	143,3	137,2
	G.A.	.	245,5	226,4	199,8	175,4	176,0	149,2	139,0	137,5	139,0
Straits-Settlements	G.E.	1 066,5	905,3	823,0	717,2	706,4	768,8	756,9	652,4	623,4	603,1
	G.A.	930,1	781,2	731,4	636,7	625,2	671,8	669,6	541,1	488,7	486,0
Britisch Westindien[8] [9] [10]	G.E.	.	217,4	175,8	167,7	159,6	182,5	155,4	146,2	135,8	135,6
	G.A.	.	192,2	163,6	154,4	136,9	168,3	130,7	134,7	115,1	107,2

[1] Siehe Erläuterungen und Bemerkungen auf Seite 64*/65*. — Änderungen gegen die Vorjahre beruhen auf Benutzung der neuesten neuer Schiffe. — [5] Seit 1902 einschließlich Oranje-Kolonie und Transvaal. — [6] Vor 1895 einschließlich St. Helena. — [7] Vor 1895 ausschließlich Münzen. — [10] Jamaika, St. Vincent, Trinidad und Tobago. — [11] Vorläufige Zahlen nach den Dezemberheften.

ichtigeren Länder der Erde

.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel [1])

Wert der Waren in Millionen Mark										Länder	
1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893		
5 631,0	5 421,2	5 765,6	5 483,1	5 080,6	4 680,7	4 307,2	4 120,7	3 938,3	3 961,7	E...	Deutsches Zollgebiet (seit 1. März 1906 Deutsches Wirtschaftsgebiet)
4 677,8	4 431,4	4 611,4	4 207,0	3 756,6	3 635,0	3 525,1	3 317,9	2 961,5	3 092,0	A...	
5 918,7	5 727,1	6 128,7	5 827,1	5 386,0	4 991,5	4 637,9	4 433,0	4 205,0	4 310,9	G.E.	
4 995,8	4 744,0	4 960,2	4 512,5	4 057,2	3 955,7	3 913,2	3 662,3	3 259,9	3 401,5	G.A.	
37,0	33,7	36,8	34,2	29,5	22,1	20,8	15,5	15,9	18,1	G.E.	Deutsch Afrika
18,3	15,8	14,1	12,8	11,3	10,3	11,0	10,4	12,2	15,4	G.A.	
5,9	4,5	4,8	4,0	.	.	.	.	.	.	G.E.	Deutsche Besitzungen in der Südsee
3,8	3,6	2,9	2,9	.	.	.	.	.	.	G.A.	
1 904,5	1 776,8	1 772,6	1 808,2	1 635,8	1 498,4	1 421,4	1 344,3	1 259,6	1 260,1	E...	Belgien
1 540,4	1 462,6	1 538,3	1 559,4	1 429,6	1 301,1	1 174,4	1 108,4	1 042,9	1 084,8	A...	
3 151,7	2 912,5	2 875,5	2 923,4	2 623,2	2 516,7	2 429,9	2 324,0	2 162,5	2 248,6	G.E.	
2 778,5	2 591,6	2 638,0	2 651,3	2 415,9	2 316,2	2 176,2	2 083,9	1 939,6	2 072,2	G.A.	
57,0	56,0	37,1	48,1	58,2	67,2	61,2	55,2	79,4	72,7	G.E.	Bulgarien
82,9	66,2	43,2	42,8	53,2	47,8	87,0	62,1	58,3	73,2	G.A.	
487,7	446,5	468,2	449,7	413,2	366,6	358,5	350,8	345,3	318,9	E...	Dänemark
358,0	326,9	315,9	303,9	268,3	273,9	245,9	243,8	249,4	223,1	A..	
633,1	576,9	592,7	553,6	520,0	468,9	431,9	409,5	392,6	360,3	G.E.	
502,8	457,9	441,6	410,1	367,2	369,1	319,4	302,5	296,6	264,5	G.A.	
3 515,2	3 495,4	3 758,2	3 614,6	3 622,8	3 204,4	3 076,9	3 013,1	3 118,8	3 121,5	E...	Frankreich
3 401,7	3 210,4	3 287,0	3 322,1	2 843,8	2 914,4	2 754,7	2 732,8	2 493,3	2 621,5	A...	
4 558,9	4 485,0	4 790,9	4 678,4	4 521,9	4 161,4	3 992,3	3 984,9	3 883,9	4 010,7	G.E.	
4 477,6	4 175,8	4 417,3	4 426,8	3 785,5	3 890,5	3 720,8	3 717,3	3 340,9	3 504,4	G.A.	
258,8	257,9	250,7	248,0	234,9	214,6	218,1	207,0	210,0	187,4	E...	Algerien
243,9	206,3	183,5	260,3	215,1	224,2	187,2	230,2	196,1	137,5	A...	
266,2	268,1	259,1	255,9	244,8	224,3	223,4	227,3	224,8	194,2	G.E.	
252,0	213,5	193,9	277,1	231,5	230,7	200,4	249,3	215,2	156,0	G.A.	
58,4	51,7	49,2	44,6	43,4	43,6	37,6	35,7	34,0	31,1	G.E.	Tunis
40,5	31,3	34,0	39,5	35,8	29,8	28,0	33,4	29,9	24,0	G.A.	
171,0	162,0	148,8	92,4	83,0	71,4	65,7	72,1	55,0	55,2	G.E.	Französisch Indochina
147,1	128,5	124,5	109,4	103,3	95,0	71,9	78,0	83,8	75,7	G.A.	
177,7	230,5	219,1	194,5	151,2	136,6	132,3	123,5	134,7	109,5	G.E.	Übrige französische Kolonien
164,5	157,5	180,0	141,9	129,2	118,6	116,6	111,1	131,0	126,5	G.A.	
109,8	112,4	105,1	105,0	110,6	93,1	93,0	87,7	88,0	73,2	G.E.	Griechenland
63,7	75,2	82,2	75,0	70,6	65,4	58,0	57,7	59,4	70,4	G.A.	
9 436,6	9 264,6	9 381,8	8 567,9	8 374,1	7 989,7	7 877,3	7 293,2	7 162,0	7 064,9	E...	Großbritannien
5 781,9	5 712,4	5 940,3	5 395,6	4 767,5	4 785,1	4 906,2	4 619,8	4 413,0	4 459,1	A...	
10 779,2	10 648,6	10 670,7	9 894,7	9 613,2	9 214,5	9 026,2	8 513,0	8 342,5	8 267,8	G.E.	
7 124,5	7 096,4	7 229,2	6 722,5	6 006,7	6 010,0	6 055,0	5 839,5	5 593,4	5 661,9	G.A.	
952,9	631,9	470,7	422,8	448,4	488,4	476,3	326,0	274,7	282,0	G.E.	Britisch Südafrika
246,7	222,5	167,8	219,4	209,1	193,2	199,7	197,0	151,7	177,7	G.A.	
93,7	84,4	73,1	69,2	62,6	55,4	56,0	54,6	40,6	48,2	G.E.	Britisch Westafrika
75,1	61,3	66,7	67,2	61,4	56,4	58,4	60,9	40,8	69,1	G.A.	
18,7	16,1	21,1	22,7	20,4	14,2	12,6	10,5	96,0	72,4	G.E.	Übriges Brit. Afrika und St. Helena
8,8	8,4	8,4	10,7	9,9	8,4	9,8	8,7	91,2	57,7	G.A.	
1 250,7	1 301,3	1 187,4	1 107,7	1 056,9	1 026,8	998,7	890,8	861,9	1 000,5	G.E.	Britisch Indien
1 831,8	1 780,5	1 538,8	1 552,2	1 599,5	1 327,7	1 336,7	1 357,2	1 246,9	1 356,9	G.A.	
133,1	141,5	155,8	138,1	118,3	110,0	93,7	85,8	77,0	82,3	G.E.	Ceylon
133,6	118,7	125,2	137,5	113,6	97,9	94,7	87,4	80,4	85,4	G.A.	
542,1	553,6	571,1	488,6	417,4	375,5	393,2	378,2	369,2	372,5	G.E.	Straits-Settlements
476,8	479,2	489,0	428,5	362,3	322,1	337,9	324,8	319,3	326,3	G.A.	
141,9	140,0	137,5	136,9	128,9	119,9	131,6	133,8	138,3	141,6	G.E.	Brit. Westindien
129,9	128,7	129,7	127,7	115,6	103,9	107,3	108,6	122,0	142,4	G.A.	

öffentlichungen. — [2]) Vor 1903 einschließlich Edelmetalle. — [3]) Einschließlich Edelmetalle und Münzen. — [4]) Seit 1899 einschließlich t. Helena. — [5]) Jahr endet am 31. März des Jahres, das dem im Kopfe bezeichneten Jahre folgt. — [9]) Vor 1903 einschließlich Edelmetalle und

40. Der Außenhandel der wichtigeren

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903
Kanada [1] [2] [3]	E...	.	1 897,1	1 553,0	1 210,5	1 477,9	1 048,9	1 189,8	1 056,8	1 056,1	981,9
	A...	.	1 121,9	1 161,9	1 018,9	1 037,2	758,3	989,0	801,6	843,7	903,1
	G.E.	2 236,2	1 940,6	1 620,5	1 259,0	1 529,8	1 059,5	1 206,3	1 077,4	1 088,7	1 013,1
	G.A.	1 290,4	1 218,0	1 254,8	1 091,7	1 106,1	806,8	1 036,0	846,2	896,8	948,6
Neufundland [4]	G.E.	.	55,7	53,2	47,1	46,4	42,5	43,3	42,0	39,1	35,4
	G.A.	.	50,2	49,6	45,5	49,6	50,7	50,7	44,7	43,5	41,6
Austral. Bund [5]	G.E.	.	1 326,3	1 197,4	1 022,6	996,5	1 019,3	865,4	750,8	730,7	745,8
	G.A.	.	1 362,3	1 407,8	1 137,2	983,3	1 240,1	1 061,4	919,1	810,3	594,2
Neuseeland [2]	G.E.	.	383,2	341,7	302,4	351,9	337,4	291,8	254,6	263,2	246,4
	G.A.	.	347,5	409,7	355,9	283,4	364,4	317,8	273,9	257,8	262,0
Italien	E...	(11 2 883,3	2 711,4	2 596,8	2 489,4	2 330,6	2 304,5	2 011,5	1 612,6	1 502,0	1 450,7
	A...	(11 1 916,9	1 763,4	1 664,0	1 493,5	1 383,4	1 559,1	1 524,8	1 364,3	1 258,1	1 194,4
	G.E.	.	2 835,0	2 757,3	2 567,8	2 487,2	2 399,9	2 092,0	1 686,6	1 568,1	1 516,7
	G.A.	.	1 850,4	1 751,1	1 570,2	1 447,7	1 631,8	1 592,0	1 428,2	1 322,3	1 248,8
Niederlande	E...	.	5 666,5	5 550,9	5 283,8	4 776,8	4 486,0	4 283,7	4 360,6	4 083,9	3 858,4
	A...	.	4 645,1	4 475,0	4 162,9	3 691,7	3 738,4	3 532,8	3 382,0	3 371,2	3 306,0
Norwegen	E...	.	516,4	435,8	401,5	390,7	396,7	351,5	318,7	304,0	307,3
	A...	.	324,8	301,3	264,0	237,7	247,5	241,7	212,5	192,3	195,3
	G.E.	.	527,3	452,4	411,5	399,4	406,8	386,5	351,4	328,7	329,4
	G.A.	.	335,6	317,9	273,9	243,0	253,2	276,7	245,2	216,9	217,4
Österreich-Ungarn	E...	(11 2 964,1	2 713,0	2 424,9	2 334,4	2 038,4	2 126,7	1 990,0	1 824,2	1 740,7	1 595,5
	A...	(11 2 262,6	2 043,7	2 055,8	1 971,0	1 917,0	2 088,7	2 023,1	1 907,2	1 775,4	1 810,3
	G.E.	.	2 783,9	2 490,3	2 398,1	2 097,1	2 198,5	2 049,6	1 881,2	1 794,4	1 645,9
	G.A.	.	2 195,2	2 199,5	2 103,8	2 031,2	2 259,1	2 208,3	2 032,1	1 854,7	1 901,0
Portugal	E...	.	309,3	315,5	294,0	305,3	279,0	274,2	275,5	281,7	267,0
	A...	.	154,7	162,1	140,2	128,8	138,1	138,9	131,5	139,4	138,9
	G.E.	.	.	429,8	391,7	390,4	362,9	347,6	353,6	366,6	346,5
	G.A.	.	.	367,3	237,9	213,9	222,0	212,3	209,7	224,3	218,4
Rumänien [6]	G.E.	.	.	327,8	294,6	331,2	344,4	337,3	270,0	249,1	215,9
	G.A.	.	.	493,2	372,0	303,5	443,2	393,1	365,7	209,5	284,5
Rußland	G.E.	.	2 509,3	2 342,3	1 697,5	1 642,5	1 515,2	1 348,8	1 371,8	1 407,0	1 472,4
	G.A.	.	3 437,4	3 130,1	2 953,2	2 027,7	2 142,7	2 164,0	2 327,0	2 173,8	2 162,5
Finland	G.E.	367,1	346,8	307,3	293,6	290,8	303,2	251,1	214,6	213,7	214,0
	G.A.	270,0	254,1	230,5	205,3	196,0	213,8	224,1	198,2	172,5	171,0
Schweden [6]	G.E.	.	783,7	755,6	693,9	685,0	767,4	724,8	654,8	650,8	601,8
	G.A.	.	746,5	667,0	532,1	542,3	590,2	567,3	506,5	466,6	496,6
Schweiz [7] [8]	E...	(11 1 571,0	1 441,9	1 396,0	1 281,7	1 189,7	1 349,9	1 175,2	1 103,9	992,1	956,9
	A...	(11 1 086,1	1 005,9	956,7	878,1	830,7	922,4	856,9	775,5	713,2	710,8
	G.E.	.	1 460,8	1 405,4	1 293,1	1 190,8	1 358,4	1 178,9	1 105,9	998,0	973,5
	G.A.	.	1 016,8	965,5	885,2	836,5	929,1	862,1	784,2	722,7	721,7
Serbien	E...	.	92,3	67,8	58,8	60,5	56,5	35,5	44,5	48,7	46,6
	A...	.	93,5	78,7	74,3	62,2	65,2	57,3	57,6	49,7	48,0
Spanien [9]	G.E.	835,5	793,4	795,6	761,0	785,3	752,3	839,5	861,7	755,9	769,5
	G.A.	835,2	769,6	764,7	728,5	717,1	742,6	745,6	785,8	744,1	740,5
Egypten	E...	528,3	557,0	479,4	452,6	513,0	532,8	489,1	440,9	420,9	342,0
	A...	717,4	593,4	600,6	541,1	442,3	581,3	516,2	422,5	431,8	405,4
	G.E.	537,6	565,0	488,7	461,3	520,8	542,0	498,2	447,5	426,6	347,6
	G.A.	726,7	601,4	609,9	549,7	450,2	590,5	525,3	429,0	437,6	411,1
Argentinien [10]	G.E.	1 558,7	1 485,6	1 424,7	1 226,2	1 105,5	1 157,7	1 093,4	830,9	758,6	531,4
	G.A.	1 945,6	1 315,0	1 509,1	1 609,3	1 438,2	1 199,6	1 183,6	1 307,5	1 069,8	895,0

[1]) Bis 1904 einschließlich Edelmetalle und Münzen. — [2]) Jahr endet am 30. Juni, seit 1907 am 31. März des im Kopfe bezeichneten bezeichneten Jahres. — [5]) Vor 1903 einschließlich Edelmetalle und Münzen. — [6]) Einschließlich Edelmetalle und Münzen. (Rumänien seit 1903 sind von 1905 an die Zahlen des Effektivhandels angegeben, während früher die Zahlen des Generalhandels (Effektivhandel + unmittelbare Durch-

den Dezemberheften.

Länder der Erde (Fortsetzung)

G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel)

Wert der Waren in Millionen Mark										Länder
1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	
851,7	761,2	759,4	647,0	548,9	467,4	464,5	442,1	475,0	511,2	E. . .
830,3	753,5	746,0	593,8	626,5	533,9	480,5	450,0	443,9	460,4	A. . .
891,5	799,7	796,4	683,6	589,4	500,5	495,4	465,0	518,4	541,8	G.E. } Kanada
888,9	825,3	806,0	667,4	689,4	579,1	508,0	477,0	493,4	497,7	G.A.
32,8	30,8	30,3	26,2	21,8	24,9	24,8	21,6	30,2	32,2	G.E. } Neufundland
39,9	34,9	36,0	28,6	21,9	20,6	27,9	26,0	24,7	26,7	G.A.
829,8	865,7	844,4	700,3	643,2	652,3	606,7	473,9	447,4	485,5	G.E. } Austral. Bund
895,9	1 013,8	937,6	991,7	820,6	771,9	673,5	687,3	656,4	678,8	G.A.
223,6	231,7	208,2	175,7	167,8	163,3	143,7	125,0	122,4	132,7	G.E. } Neuseeland
236,9	225,4	239,6	211,5	190,7	178,6	168,5	150,1	170,1	158,4	G.A.
1 379,0	1 374,8	1 360,2	1 205,2	1 130,7	953,3	944,1	949,8	875,7	953,0	E. . .
1 155,2	1 099,6	1 070,6	1 145,1	962,9	873,4	841,7	830,2	821,1	771,4	A. . .
1 444,1	1 395,2	1 474,5	1 311,1	1 233,0	1 044,0	1 024,3	1 013,8	921,9	992,8	G.E. } Italien
1 208,0	1 119,9	1 184,9	1 251,0	1 065,2	964,1	921,8	893,1	867,4	811,1	G.A.
3 668,6	3 449,9	3 316,0	3 240,7	2 997,3	2 845,9	2 752,3	2 431,4	2 445,7	2 345,7	E. . . } Niederlande
3 100,6	2 941,1	2 876,0	2 664,3	2 572,9	2 499,6	2 259,0	1 988,7	1 880,1	1 880,9	A. . .
314,8	311,4	338,0	338,8	306,3	287,7	259,0	240,1	222,8	219,6	E. . .
191,8	174,0	183,1	168,8	170,4	179,6	155,0	144,5	139,5	142,6	A. . .
326,5	323,2	349,5	349,3	315,2	296,7	270,2	250,1	231,7	230,1	G.E. } Norwegen
203,4	185,7	194,6	179,3	179,3	188,7	166,2	154,4	148,5	153,1	G.A.
1 462,3	1 404,7	1 441,9	1 367,5	1 393,7	1 283,9	1 199,8	1 228,2	1 190,0	1 140,2	E. . .
1 626,6	1 602,6	1 650,7	1 582,4	1 373,0	1 302,6	1 315,8	1 261,1	1 352,3	1 369,4	A. . .
1 504,7	1 440,1	1 486,6	1 422,5	1 449,4	1 331,1	1 235,9	1 264,0	1 224,8	1 185,4	G.E. } Österreich-Ungarn
1 699,5	1 683,9	1 752,4	1 672,4	1 453,5	1 376,7	1 387,6	1 332,9	1 423,8	1 463,2	G.A.
252,4	262,5	271,1	229,9	220,7	183,5	179,5	180,9	161,9	173,9	E. . .
129,1	128,4	140,4	130,8	141,3	124,0	118,7	122,4	108,6	106,3	A. . .
317,3	332,8	344,2	303,9	286,4	229,9	225,1	231,2	218,3	228,7	G.E. } Portugal
194,0	198,7	213,5	204,7	207,0	170,3	164,3	172,8	165,0	161,1	G.A.
226,7	233,9	173,6	266,7	311,9	284,6	270,3	243,7	337,7	344,4	G.E. } Rumänien
299,9	283,1	224,0	119,3	226,5	179,3	259,2	212,0	235,4	296,5	G.A.
1 294,2	1 281,8	1 353,0	1 405,0	1 339,9	1 215,2	1 279,9	1 184,7	1 231,1	987,4	G.E. } Rußland
1 858,3	1 645,0	1 547,5	1 354,3	1 589,9	1 576,8	1 494,2	1 516,0	1 471,3	1 276,3	G.A.
187,3	172,5	216,6	200,8	189,6	162,0	138,1	120,3	111,0	101,0	G.E. } Finland
160,5	149,3	158,2	147,9	144,0	135,0	127,2	114,3	108,8	91,8	G.A.
568,3	524,6	601,8	567,9	512,2	459,4	403,1	387,3	395,1	374,3	G.E. } Schweden
441,4	397,7	440,3	403,0	388,0	403,0	382,8	350,4	336,0	369,3	G.A.
902,8	840,0	888,9	930,1	852,2	825,0	795,1	732,7	660,7	662,0	E. . .
699,4	669,3	668,9	636,8	579,1	554,5	550,5	530,7	497,0	517,2	A. . .
913,6	851,3	897,3	937,0	867,6	835,4	802,1	741,6	666,5	672,8	G.E. } Schweiz
709,7	679,3	676,9	646,4	587,7	562,8	557,7	537,4	503,3	525,6	G.A.
35,9	35,1	43,2	37,1	32,9	36,3	26,8	22,6	27,9	32,7	E. . . } Serbien
57,7	52,5	53,2	52,6	45,6	44,8	42,7	34,7	36,8	39,1	A. . .
727,4	754,7	789,2	836,3	578,8	727,6	727,7	670,8	643,8	616,6	G.E. } Spanien
668,6	632,1	669,4	691,5	735,2	859,9	818,6	644,0	538,3	567,8	G.A.
301,9	311,2	288,1	232,6	223,8	215,7	199,9	171,4	189,3	177,6	E. . .
374,5	335,2	355,3	324,9	250,5	260,5	278,9	265,9	250,6	268,8	A. . .
307,4	316,3	292,8	237,4	228,9	220,0	203,9	174,1	192,3	180,9	G.E. } Egypten
380,0	340,3	360,1	329,8	255,6	264,8	283,0	268,7	253,6	272,1	G.A.
417,3	461,5	459,6	473,2	435,1	398,1	454,3	385,1	375,8	389,7	G.E. } Argentinien
726,9	679,3	626,1	748,9	542,0	409,7	473,0	486,3	411,8	381,1	G.A.

Jahres. — [3]) Zahlen für 1907 umfassen nur die 9 Monate Juli 1906 bis einschließlich März 1907. — [4]) Jahr endet am 30. Juni des im Kopfe ausschließlich des mit der Post ein- und ausgeführten Goldes und Silbers.) — [7]) Einschließlich ungemünztes Edelmetall. — [8]) Als Gesamthandel fuhr) angenommen worden sind. — [9]) Seit 1902 ohne Edelmetalle. — [10]) Einschließlich ungemünztes Silber. — [11]) Vorläufige Zahlen nach

40. Der Außenhandel der wichtigeren

(E u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903
Brasilien	G.E.	1 302,3	1 080,4	976,6	757,1	724,0	828,6	678,8	609,9	529,8	494,9
	G.A.	1 534,0	1 375,4	1 287,1	1 300,0	900,8	1 107,6	1 084,8	912,7	806,1	754,1
Chile[1]	G.E.	.	534,0	455,2	386,4	396,2	428,6	344,7	288,6	240,4	218,0
	G.A.	.	505,9	485,3	433,5	473,2	405,7	415,3	405,8	330,5	297,2
Costarica[1]	G.E.	.	36,1	33,2	24,1	23,6	30,8	31,6	22,0	22,7	21,2
	G.A.	.	37,4	35,1	32,3	32,5	38,2	37,0	34,2	29,5	30,7
Cuba	G.E.	.	475,7	435,4	384,1	357,9	438,7	418,1	433,5	347,9	281,7
	G.A.	.	517,2	633,5	523,8	397,3	437,5	457,4	471,6	377,9	329,6
Mexiko[1][2][3]	G.E.	383,6	432,3	409,2	328,7	465,7	487,7	459,8	372,4	329,1	318,8
	G.A.	625,8	616,9	546,1	485,3	509,8	520,8	566,7	435,8	371,8	326,2
Paraguay	G.E.	.	26,2	26,0	15,5	16,6	32,3	26,5	18,9	14,4	14,4
	G.A.	.	19,6	20,0	21,0	15,8	16,6	10,8	21,2	8,5	17,2
Uruguay	G.E.	214,3	199,0	186,6	177,8	149,8	149,9	148,2	132,3	91,2	107,9
	G.A.	223,3	193,3	188,9	202,4	161,2	140,4	143,6	132,3	165,4	160,5
Venezuela[1]	G.E.	.	64,1	45,3	39,3	41,5	43,1	40,2	39,2	48,2	22,8
	G.A.	.	77,5	69,1	66,5	61,8	65,0	65,6	58,7	65,4	32,1
Verein. Staaten von Amerika[2]	E...	6 800,9	6 264,1	6 497,9	5 406,5	4 907,1	5 944,7	5 096,4	4 565,9	4 123,7	4 233,4
	A...	9 115,3	8 456,9	7 182,4	6 881,1	7 706,1	7 785,6	7 215,4	6 265,3	6 027,8	5 847,4
	G.E.	6 943,7	6 414,3	6 539,2	5 510,1	5 016,2	6 024,6	5 151,6	4 693,6	4 162,6	4 308,0
	G.A	9 258,2	8 607,1	7 328,9	6 984,6	7 815,2	7 899,6	7 324,2	6 378,0	6 135,6	5 964,6
China	E...	.	1 296,6	1 277,8	1 112,3	1 080,9	1 399,1	1 378,5	1 372,6	1 004,7	832,0
	A...	.	1 037,7	1 051,1	901,7	758,0	888,3	794,5	699,6	699,3	633,0
	G.E.	.	1 327,1	1 315,3	1 143,9	1 122,2	1 441,7	1 439,1	1 415,9	1 043,7	902,8
	G.A.	.	1 068,1	1 088,6	933,3	799,3	930,9	855,0	742,9	738,4	589,6
Japan	E...	1 293,2	1 067,9	967,9	821,0	910,0	1 030,4	879,4	1 026,1	779,7	665,9
	A...	1 101,7	930,3	955,7	860,9	788,3	899,9	880,3	668,4	663,0	600,5
	G.E.	1 299,9	1 079,0	974,9	827,8	916,1	1 038,4	879,4	1 025,9	779,9	666,0
	G.A.	1 106,7	939,6	962,7	867,5	794,3	908,1	889,9	675,1	670,4	608,0
Korea	E...	.	.	.	.	84,8	85,1	61,4	66,2	55,5	37,7
	A...	.	.	.	.	28,3	34,3	16,9	14,3	14,4	19,6
	G.E.	.	.	83,8	77,0	86,2	86,1	63,0	68,3	56,7	38,1
	G.A.	.	.	41,8	34,1	29,6	35,3	18,5	16,4	15,6	20,0
Persien[4]	G.E.	181,7	159,1	177,0	149,0	163,4	159,5	143,0	129,5	142,5	101,2
	G.A.	141,9	126,9	148,6	130,5	126,8	130,7	108,5	91,7	94,3	68,9

[1]) Einschl. Edelmetalle und Münzen. — [2]) Jahr endet am 30. Juni des im Kopfe bezeichneten Jahres. — [3]) 20. März des im Kopfe bezeichneten Jahres.

Erläuterungen und Bemerkungen zu den Übersichten »Der Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde«.

Die Zahlen über den Außenhandel sind, soweit möglich, den betreffenden amtlichen Statistiken entnommen worden, nur hinsichtlich des Außenhandels der nachstehenden Länder wurden andere Quellen benutzt, und zwar für:

Bulgarien (1911), Algerien (1912), Tunis (1911), übr. französ. Kolonien (1910), Portugal (1911), Cuba (1911), Uruguay (1909—1912) — Statesman's Year-Book, Statistical and historical annual of the States of the World.

Britisch Südafrika, Britisch Westafrika, übr. Britisch Afrika und St. Helena, Ceylon, Straits-Settlements, Britisch Westindien, Neufundland, Australischer Bund, Neuseeland — Statistical Abstract for the several colonial and other possessions of the United Kingdom.

Brit. Südafrika (1912), Straits-Settlements (1912), Schweiz (1911), Finland (1912), Brasilien (1912), Paraguay (1911) und Persien (1912) — Nachrichten für Handel und Industrie.

Übrige französische Kolonien (1899—1901), britisch Westafrika und übriges Brit. Afrika und St. Helena (1892—1894), Brasilien (1895—1897), Cuba (1892, 1896, 1899—1901) und Korea (1892—1896, 1899—1901), überall Spezialhandel — Otto Hübners Geographisch-statistische Tabellen aller Länder der Erde.

In den Übersichten auf den Seiten 60*/65* sind, soweit möglich, für die einzelnen Länder Spezialhandel und Gesamthandel verzeichnet worden. Den Begriff »Spezialhandel« kennen aber nicht alle Statistiken, er kommt z. B. nicht vor in der englischen, norwegischen, amerikanischen, kanadischen, egyptischen, chinesischen und japanischen Statistik. Als Spezialhandel ist angenommen worden:

bei Großbritannien: in der Einfuhr die nach Abzug der wieder ausgeführten fremden und kolonialen Waren verbleibende Einfuhr (Imports from foreign countries and British possessions—Total exports of foreign and colonial merchandise). in der Ausfuhr die Ausfuhr von Erzeugnissen und Waren des Vereinigten Königreichs (Total exports of the produce and manufactures of the United Kingdom);

bei Norwegen: in der Einfuhr die nach Abzug der wieder ausgeführten fremden Waren verbleibende Einfuhr (Indforsel af fremmede Varer—Udforsel af fremmede Varer); in der Ausfuhr die Ausfuhr von norwegischen Waren (Udforsel af norske Varer);

bei den Vereinigten Staaten von Amerika: in der Einfuhr der Eingang zum Verbrauch (Imported merchandise entered for consumption in the United States, including both entries for immediate consumption and withdrawals from warehouse for consumption), in der Ausfuhr die Ausfuhr von einheimischen Waren (Exports of domestic merchandise);

bei Kanada: in der Einfuhr der Eingang zum Verbrauch (Imports entered for consumption), in der Ausfuhr die Ausfuhr von einheimischen Waren (Exports of home produce);

Länder der Erde. (Schluß)

G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel)

Wert der Waren in Millionen Mark										Länder	
1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893		
475,9	437,0	.	.	.	436,6	408,9	613,0	.	.	G.E.	Brasilien
745,0	830,5	.	.	.	540,7	408,0	735,5	.	.	G.A.	
202,6	213,1	196,7	162,6	156,5	207,6	234,8	219,4	172,7	216,3	G.E.	Chile
284,4	262,9	256,5	249,6	257,1	205,3	235,7	231,2	228,4	225,8	G.A.	
17,7	16,1	20,4	16,5	18,1	19,8	19,2	15,5	16,3	23,6	G.E.	Costarica
22,6	20,3	23,3	19,7	22,4	21,8	22,6	20,9	20,1	17,3	G.A.	
261,0	273,4	283,8	270,1	.	.	277,2	.	.	.	G.E.	Kuba
272,8	265,1	208,6	184,3	.	.	395,5	.	.	.	G.A.	
278,2	273,3	257,5	213,7	183,1	177,3	177,5	142,8	127,2	182,3	G.E.	Mexiko
295,8	306,2	297,1	277,0	245,0	238,3	234,2	190,8	179,3	243,3	G.A.	
9,4	12,2	10,8	8,7	11,4	8,9	11,2	10,0	9,0	10,3	G.E.	Paraguay
15,8	13,9	13,0	11,7	9,7	8,0	8,6	8,9	7,8	5,6	G.A.	
101,1	101,9	103,1	110,3	106,6	83,9	109,8	109,2	102,3	84,6	G.E.	Uruguay
144,5	119,2	126,5	157,3	130,2	126,1	130,7	139,9	144,0	119,0	G.A.	
.	.	.	.	34,7	55,7	.	79,0	58,9	42,8	G.E.	Venezuela
.	.	.	.	60,3	75,5	.	90,3	87,2	67,6	G.A.	
3 779,1	3 392,6	3 488,2	2 878,9	2 466,0	3 314,9	3 190,7	3 070,9	2 673,8	3 546,7	E...	Verein. Staaten von Amerika
5 693,0	6 133,9	5 757,2	5 056,5	5 083,2	4 334,4	3 625,4	3 332,2	3 650,7	3 490,3	A...	
3 793,9	3 457,3	3 569,8	2 928,0	2 587,4	3 211,9	3 274,8	3 074,3	2 751,0	3 638,9	G.E.	
5 803,2	6 248,6	5 856,8	5 153,5	5 172,2	4 414,2	3 706,9	3 391,7	3 747,0	3 560,2	G.A.	
797,4	718,4	587,4	715,9	542,4	539,1	502,2	501,8	455,0	519,6	E...	China
625,7	567,6	558,3	665,9	520,9	550,8	498,1	536,7	471,7	530,4	A...	
862,7	837,0	701,9	837,7	643,1	643,1	717,4	601,0	540,0	616,4	G.E.	
594,6	539,1	537,4	626,7	494,5	523,9	475,0	506,2	429,2	476,8	G.A.	
570,8	537,5	601,8	462,1	582,3	460,2	378,9	274,9	248,8	228,4	E...	Japan
536,9	523,8	420,4	447,2	342,1	339,1	257,6	287,5	237,8	230,4	A...	
570,6	537,2	603,3	462,8	582,8	460,5	379,4	275,3	249,1	228,6	G.E.	
542,4	529,9	429,3	451,4	348,1	342,6	260,4	289,9	240,1	232,4	G.A.	
28,0	30,7	22,8	21,3	.	20,5	29,5	33,9	24,5	16,3	E...	Korea
17,2	17,6	19,7	10,4	.	18,1	18,9	10,4	14,5	11,1	A...	
28,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	
17,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
110,5	94,5	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	Persien
55,7	54,5	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	

[3]) Edelmetallausfuhr 1911: 300,2 Millionen Mark, 1912: 292,9 Millionen Mark. — [4]) Jahr endet am

bei Ägypten { in der Einfuhr Importation totale, davon abgezogen Wiederausfuhr, in der Ausfuhr Exportation;

bei China { in der Einfuhr die nach Abzug der wieder ausgeführten fremden Waren verbleibende Einfuhr (Net imports less reexport), in der Ausfuhr die Ausfuhr von chinesischen Waren (Export of chinese produce);

bei Japan { in der Einfuhr der Eingang fremder Erzeugnisse und Waren (Imports of foreign produce and manufactures), dazu von 1901 an die Wiedereinfuhr japanischer Waren, in der Ausfuhr die Ausfuhr japanischer Erzeugnisse und Waren (Exports of japanese produce and manufactures).

Bei denjenigen Ländern, deren Statistiken nicht zwischen Spezial- und Gesamthandel unterscheiden, und bei denen eine Berechnung des Spezialhandels nicht möglich war, ist die Einfuhr ebenfalls mit G.E. und die Ausfuhr mit G.A. bezeichnet worden.

Die Zahlen beziehen sich auf den eigentlichen Warenverkehr, also ohne Edelmetalle und Münzen; wo letztere darin enthalten sind, ist dies besonders erläutert worden.

Bei der Umrechnung der Landeswährungen in deutsche Reichswährung wurden folgende Sätze zugrunde gelegt (Umrechnungssätze für Vorjahre s. die früheren Jahrgänge des Jahrbuchs):

Belgien, Bulgarien ..... 1 Frank 0,8 ℳ
Dänemark ..... 1 Krone 1,125 ℳ
Frankreich, Algerien, Tunis, Franz. Indochina, übrige franz. Kolonien ..... 1 Frank 0,8 ℳ
Griechenland ..... 1 Drachme 0,8 ℳ
Großbritannien, Britisch Südafrika, Britisch Westafrika, übr. Brit. Afrika und St. Helena, Britisch Indien, Ceylon, Straits-Settlements, Brit. Westindien, Neufundland, Austral. Bund, Neuseeland ..... 1 Pfd. Sterling 20,4 ℳ
Kanada ..... 1 Dollar 4,2 ℳ
Italien ..... 1 Lire 0,8 ℳ

Niederlande ..... 1 Gulden 1,7 ℳ
Norwegen ..... 1 Krone 1,125 ℳ
Österreich-Ungarn ..... 1 Krone 0,85 ℳ
Portugal ..... 1 Milreis 4,54 ℳ
Rumänien ..... 1 Leu 0,8 ℳ
Rußland ..... 1 Rubel 2,16 ℳ
Finland ..... 1 fin. Mark 0,8 ℳ
Schweden ..... 1 Krone 1,125 ℳ
Schweiz ..... 1 Frank 0,8 ℳ
Serbien ..... 1 Dinar 0,8 ℳ
Spanien ..... 1 Peseta 0,8 ℳ
Ägypten ..... 1 eg. Pfd. 20,75 ℳ
Argentinien ..... 1 Peso nac. 4,05 ℳ
Brasilien ..... 1 Milreis Papier zu 1,37 ℳ
Chile ..... 1 Peso fuert. 1,53 ℳ

Costarica ..... 1 Colon zu 1,95 ℳ
Cuba ..... 1 Dollar 4,2 ℳ
Mexiko ..... 1 mexik. Dollar (Peso) 2,1 ℳ
Paraguay ..... 1 Peso Gold zu 4,05 ℳ
Uruguay ..... 1 Peso fuert. 4,0 ℳ
Venezuela ..... 1 Pfd. Sterling 20,4 ℳ
Ver. Staaten v. Amerika .. 1 Dollar 4,2 ℳ
China ..... 1 Haikwan (Seezoll) Taël = 37,783 gr Silber 2,76 ℳ
Japan ..... 1 Yen 2,1 ℳ
Korea ..... 1 Yen 2,1 ℳ
Persien ..... 1 Kran 0,37 ℳ

41. Der Außenhandel d
Gesa

Erdteile und Länder	Werte (Summen der Ein- und Ausfuhr) in Millionen Mark									
	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903
Europa										
Deutsch.Zollg.	21 256,3	19 153,9	17 614,6	16 314,1	15 321,6	17 011,1	15 554,6	13 547,6	12 276,5	11 698,
Deutsch Afr.	.	204,6	194,2	150,3	116,1	105,6	100,9	81,5	58,0	53,
Deutsche Bes. in d. Südsee	.	28,0	27,1	20,9	16,1	13,5	13,8	12,5	9,5	10,
Belgien	(1 7 127,6	10 148,5	9 797,0	8 880,6	7 899,0	9 051,9	8 630,6	7 396,7	6 620,5	6 669,
Bulgarien...	.	311,7	245,1	217,4	194,0	200,2	178,5	216,2	229,9	151,
Dänemark...	(1 1 492,2	1 498,8	1 335,9	1 499,8	1 494,7	1 568,0	1 445,7	1 300,5	1 233,6	1 212,
Frankreich...	(11 669,6	14 257,6	13 766,0	12 271,0	11 040,6	12 104,6	11 134,8	9 891,0	9 172,6	9 325,
Algerien ...	958,6	928,1	870,5	672,5	657,3	673,4	630,9	572,5	552,6	550,
Tunis	.	216,3	180,7	178,9	173,7	165,0	136,0	119,4	128,2	124,
Frz. Indochina	.	(2 423,4	423,4	418,2	417,9	436,3	318,0	338,6	273,1	257,
Übrige franz. Kolonien..	.	(2 556,3	556,3	454,0	404,1	398,6	379,6	360,5	356,3	375,
Griechenland.	.	256,6	244,1	191,3	209,5	211,5	209,2	179,7	183,3	178,
Großbritann.	27 421,0	25 235,5	24 733,0	22 322,3	21 413,5	23 741,2	21 798,7	19 841,4	18 809,9	18 420,
Br. Südafr.	1 312,7	1 215,4	1 198,7	939,3	792,0	941,7	999,6	998,5	999,9	1 312,
Br. Westafr	.	386,9	363,3	292,9	250,9	269,3	212,6	185,3	190,1	173,
Übrig. Br. Afr. u. St. Helena	.	82,1	68,6	54,1	49,2	48,1	47,4	41,4	34,6	31,
Brit. Indien	.	5 294,5	4 873,7	4 402,6	4 016,7	4 452,9	4 207,6	3 927,3	3 744,5	3 516,
Ceylon	.	458,7	430,4	370,4	341,9	339,3	302,6	286,4	280,8	276,
Straits-Settlements....	1 996,6	1 686,5	1 554,4	1 353,9	1 331,6	1 440,6	1 426,5	1 193,5	1 112,1	1 089,
Br. Westind.	.	409,6	339,4	322,1	296,5	350,6	286,4	280,9	250,9	242,
Kanada....	3 526,6	3 158,6	2 875,3	2 350,7	2 635,9	(3 1 866,3	2 242,3	1 923,6	1 985,5	1 961,
Neufundland	.	105,9	102,8	92,6	96,0	93,2	94,0	86,7	82,6	77,
Austr. Bund	.	2 688,6	2 605,2	2 159,8	1 979,8	2 259,4	1 926,6	1 669,9	1 541,0	1 340,
Neuseeland .	.	730,7	751,4	658,3	635,3	701,8	609,6	528,5	521,0	508,
Italien.....	(1 4 800,2	4 685,4	4 508,4	4 138,0	3 934,6	4 031,7	3 684,0	3 114,6	2 890,4	2 765,
Niederlande[1])	.	10 311,6	10 025,9	9 446,7	8 468,5	8 224,4	7 816,5	7 742,6	7 455,1	7 164,
Norwegen...	.	862,9	770,3	685,4	642,4	660,0	663,2	596,6	545,6	546,
Österr.-Ung. .	(1 5 226,7	4 979,1	4 689,8	4 501,9	4 128,3	4 457,6	4 257,9	3 913,3	3 649,1	3 546,
Portugal ...	.	(1 464,0	797,1	629,6	604,3	584,9	559,9	563,3	590,9	564,
Rumänien...	.	(2 821,0	821,0	666,6	634,7	787,6	730,4	635,7	458,6	500,
Rußland	.	5 946,7	5 472,4	4 650,7	3 670,2	3 657,9	3 512,8	3 698,6	3 580,8	3 634,
Finland	637,1	600,9	537,8	498,9	486,8	517,0	475,2	412,6	386,2	385,
Schweden ...	.	1 530,2	1 422,6	1 226,0	1 227,3	1 357,6	1 292,1	1 161,3	1 117,4	1 098,
Schweiz	(1 2 657,1	2 477,6	2 370,9	2 178,3	2 027,3	2 287,5	2 044,0	1 890,1	1 720,7	1 695,
Serbien[1]) ...	.	185,6	146,5	133,1	122,7	121,7	92,6	102,1	98,4	94,
Spanien	1 670,7	1 563,0	1 560,3	1 489,5	1 502,4	1 494,9	1 585,1	1 647,5	1 500,0	1 510,
Afrika										
Egypten	1 264,3	1 166,4	1 098,6	1 011,0	971,0	1 132,5	1 023,5	876,5	864,2	758,
Amerika										
Argentinien .	3 504,3	2 800,6	2 933,8	2 835,5	2 543,7	2 357,3	2 277,0	2 138,4	1 828,4	1 426,
Brasilien....	2 836,3	2 455,8	2 263,7	2 057,1	1 624,6	1 936,2	1 763,6	1 522,6	1 335,9	1 249,
Chile.....	.	1 039,9	940,5	819,9	869,4	834,3	760,0	694,4	570,9	515,
Costarica....	.	73,5	68,3	56,4	56,1	69,0	68,6	56,2	52,2	51,
Kuba	.	992,9	1 068,9	907,9	755,2	876,2	875,5	905,1	725,6	611,
Mexiko	1 009,4	1 049,2	955,3	814,0	975,5	1 008,5	1 026,5	808,2	700,9	645,
Paraguay...	.	45,8	46,0	36,5	32,4	48,9	37,3	40,1	22,9	31,
Uruguay....	437,6	392,3	375,5	380,2	311,0	290,3	291,8	264,6	256,6	268,
Venezuela...	.	141,6	114,4	105,6	103,3	108,1	102,0	97,9	113,6	54,
Ver.St.v.Amer.	16 201,9	15 021,4	13 868,1	12 494,7	12 831,4	13 924,2	12 475,6	11 071,6	10 298,2	10 272,
Asien										
China	.	2 395,2	2 403,9	2 077,2	1 921,3	2 372,6	2 294,1	2 158,6	1 782,1	1 492,
Japan	2 406,6	2 018,6	1 937,6	1 695,3	1 710,4	1 946,5	1 769,3	1 701,1	1 450,3	1 274,
Korea	.	(2 125,6	125,6	111,1	115,6	121,4	81,5	84,7	72,3	58,
Persien	323,6	286,0	325,6	279,5	290,2	290,2	251,5	221,2	236,6	170,
Zusammen..	.	153 870,0	146 800,3	132 515,0	124 345,4	133 943,5	124 699,6	113 100,6	104 951,9	101 944,

[1]) Zahlen des Spezialhandels. — [2]) Vorjahrswerte eingesetzt. — [3]) Neun Monate, endend am 31. März 1907.

ichtigeren Länder der Erde
ußenhandel

Erdteile und Länder	Anteil der Länder am Gesamtaußenhandel in %								
	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903
Europa									
Deutsches Zollgebiet	12,5	12,0	12,3	12,3	12,7	12,5	12,0	11,7	11,5
Deutsch Afrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
D. Bes. i. d. Südsee	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Belgien	6,6	6,7	6,7	6,4	6,8	7,0	6,5	6,3	6,5
Bulgarien	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Dänemark	1,0	0,9	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2
Frankreich	9,3	9,4	9,3	8,9	9,0	9,0	8,7	8,7	9,1
Algerien	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Tunis	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Französisch Indochina	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Übrige französische Kolonien	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
Griechenland	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Großbritannien	16,4	16,9	16,9	17,2	17,7	17,5	17,5	18,0	18,1
Britisch Südafrika	0,8	0,8	0,7	0,6	0,7	0,8	0,9	0,9	1,3
Britisch Westafrika	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Übriges Brit. Afrika und St. Helena	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Britisch Indien	3,4	3,3	3,3	3,2	3,3	3,4	3,5	3,6	3,4
Ceylon	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3
Straits-Settlements	1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Britisch Westindien	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Kanada	2,1	2,0	1,8	2,1	1,4	1,8	1,7	1,9	1,9
Neufundland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Australischer Bund	1,7	1,8	1,7	1,6	1,7	1,5	1,5	1,5	1,3
Neuseeland	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Italien	3,0	3,1	3,1	3,2	3,0	3,0	2,8	2,8	2,7
Niederlande	6,7	6,8	7,1	6,8	6,2	6,3	6,8	7,1	7,0
Norwegen	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Österreich-Ungarn	3,2	3,2	3,4	3,3	3,8	3,4	3,5	3,5	3,5
Portugal	0,3	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,4	0,5
Rußland	3,9	3,8	3,5	3,0	2,7	2,8	3,3	3,4	3,5
Finland	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Schweden	1,0	1,0	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1
Schweiz	1,6	1,6	1,6	1,6	1,7	1,6	1,7	1,6	1,7
Serbien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Spanien	1,0	1,0	1,1	1,2	1,1	1,3	1,5	1,4	1,5
Afrika									
Egypten	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7
Amerika									
Argentinien	1,8	2,0	2,1	2,1	1,8	1,8	1,9	1,7	1,4
Brasilien	1,6	1,5	1,6	1,3	1,4	1,4	1,3	1,3	1,2
Chile	0,7	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5
Costarika	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1
Kuba	0,6	0,7	0,7	0,6	0,7	0,7	0,8	0,7	0,6
Mexiko	0,7	0,7	0,6	0,8	0,7	0,8	0,7	0,7	0,6
Paraguay	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Uruguay	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
Venezuela	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Verein. St. v. Amerika	9,8	9,5	9,4	10,3	10,4	10,0	9,8	9,8	10,1
Asien									
China	1,6	1,6	1,6	1,5	1,8	1,8	1,9	1,7	1,5
Japan	1,3	1,3	1,3	1,4	1,5	1,4	1,5	1,4	1,2
Korea	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Persien	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100

42. Wichtigere Waren des auswärtigen Handels einiger

Länder	Einfuhr	Ausfuhr
	Wert in Millionen Mark[1]	
1. Roggen		
Deutschland	76,0	109,6
Niederlande	105,3	59,8
Norwegen	30,4	0,0
Rußland	14,2	91,9
2. Weizen		
Deutschland	398,9	55,3
Belgien	357,0	98,7
Großbritannien	790,6	4,1
Kanada	0,4	209,5
Australischer Bund	0,0	196,6
Italien	237,9	0,1
Niederlande	352,3	277,7
Rumänien[2]	1,2	263,7
Rußland	23,0	559,1
Schweiz	88,1	67,5
Verein. Staaten v. Amerika	2,0	92,6
3. Gerste		
Deutschland	462,1	0,3
Belgien	60,4	11,0
Großbritannien	166,4	0,9
Niederlande	122,6	91,9
Rußland	2,0	464,0
4. Hafer		
Deutschland	74,9	43,0
Belgien	15,9	0,1
Frankreich	69,8	0,2
Großbritannien	109,8	3,7
Niederlande	70,5	57,2
Rußland	1,6	158,2
5. Mais		
Deutschland	86,7	0,0
Belgien	81,2	27,9
Dänemark	32,6	—
Großbritannien	215,0	—
Kanada	31,2	11,4
Niederlande	72,3	16,7
Rumänien[2]	0,2	55,7
Rußland	0,8	124,2
Verein. Staaten v. Amerika	0,2	151,0
6. Reis		
Deutschland	88,2	41,4
Frankreich	54,0	6,0
Britisch Indien	—	20,9
Ceylon	61,7	—
Straits-Settlements	111,6	90,9
Niederlande	170,0	99,1
Niederländisch Indien	75,1	13,7
China	51,6	.
Japan	37,2	8,3
7. Baumwolle		
Deutschland	604,1	49,9
Belgien	136,4	59,7
Frankreich	442,4	97,3
Großbritannien	1 232,9	29,8
Britisch Indien	0,2	32,5
Kanada	49,3	0,2
Italien	278,5	0,1
Niederlande	59,8	30,3
Österreich-Ungarn	255,5	2,8
Rußland	252,3	0,0
Schweiz	40,2	—
Spanien	101,9	0,3
Egypten	—	477,0
Verein. Staaten v. Amerika	104,1	2 458,3
China	2,5	59,6
Japan	308,2	—
8. Rohtabak		
Deutschland	116,5	0,5
Großbritannien	51,3	—
Niederländisch Indien	1,5	89,0
Österreich-Ungarn	46,4	7,3
Verein. Staaten v. Amerika	106,4	164,9
9. Obst		
Deutschland	117,8	4,4
Großbritannien	111,2	—
Verein. Staaten v. Amerika	27,8	72,6
10. Roher Kaffee		
Deutschland	251,6	0,1
Belgien	58,0	18,0
Frankreich	115,5	0,0
Niederlande	98,1	66,5
Österreich-Ungarn	78,7	0,0
Brasilien	—	824,2
Verein. Staaten v. Amerika	380,4	21,5
11. Bau- und Nutzholz		
Deutschland	315,4	20,0
Belgien	127,3	2,5
Dänemark	33,7	0,2
Frankreich	123,5	39,6
Großbritannien	479,3	4,1
Kanada	27,9	190,3
Italien	111,7	3,8
Niederlande	173,9	107,6
Norwegen	13,8	38,5
Österreich-Ungarn	20,2	208,2
Rußland	27,7	307,5
Finland	1,6	117,6
Schweden	13,9	156,2
Verein. Staaten v. Amerika	127,4	255,4
12. Kautschuk und Guttapercha		
Deutschland	184,4	36,6
Belgien	93,1	76,3
Belgisch Kongo	—	40,3
Frankreich	190,2	125,5
Großbritannien	99,6	—
Rußland	60,1	—
Brasilien	—	307,2
Ver. Staaten v. Amerika[3]	390,2	3,0
13. Eier von Geflügel, Eigelb und Eiweiß		
Deutschland	176,0	1,5
Dänemark	1,6	32,3
Frankreich	37,9	7,8
Großbritannien	161,0	—
Österreich-Ungarn	48,9	95,7
Rußland	2,9	174,5
14. Wolle		
Deutschland	452,3	99,3
Belgien	306,0	277,4
Frankreich	549,4	269,8
Großbritannien	444,9	130,7
Britisch Südafrika	—	79,5
Australischer Bund	—	531,8
Neuseeland	—	132,4
Italien[4]	68,0	6,8

[1]) Umrechnung der Landeswährungen in deutsche Reichswährung nach den im vorhergehenden Abschnitt des vorjährigen Jahrbuchs auf S. 59* angegebenen Sätzen. — [2]) Vorjahrswerte. — [3]) Einschl. Balata. — [4]) Einschl. Abfallwolle.

Länder in Ein- und Ausfuhr des Jahres 1911

Länder	Einfuhr	Ausfuhr
	Wert in Millionen Mark[1])	
Niederlande	33,7	26,5
Österreich-Ungarn[2])	124,4	17,0
Rußland	107,6	16,6
Schweden	14,6	0,2
Verein. Staaten v. Amerika	124,2	0,0
15. Felle und Häute		
Deutschland	455,3	164,1
Belgien	125,2	83,7
Frankreich	146,3	108,3
Großbritannien	86,2	46,4
Italien	58,8	31,7
Niederlande	52,1	45,2
Österreich-Ungarn	92,4	61,6
Verein. Staaten v. Amerika	296,1	20,2
16. Mehl		
Deutschland	5,0	61,6
Großbritannien	117,7	17,8
Australischer Bund	0,1	28,3
Niederlande	158,1	61,2
Finland	57,4	0,0
Verein. Staaten v. Amerika	11,2	208,1
17. Zucker		
Deutschland	0,8	212,9
Belgien	2,0	49,4
Frankreich	58,8	51,7
Großbritannien	567,3	16,9
Kanada	73,4	0,8
Niederlande	59,3	129,5
Niederländisch Indien	0,0	228,4
Österreich-Ungarn	0,2	184,1
Rußland	1,2	143,2
Verein. Staaten v. Amerika	438,3	18,3
China	62,9	3,5
Japan	19,3	14,3
18. Eisenerze		
Deutschland	178,6	8,8
Belgien	36,2	3,3
Frankreich	10,8	37,1
Großbritannien	115,2	0,2
Niederlande	63,8	67,3
Schweden	—	57,8
Spanien	—	73,5
19. Steinkohlen		
Deutschland	179,3	368,0
Belgien	92,6	65,3
Dänemark	44,2	—
Frankreich	292,2	22,4
Großbritannien	0,1	745,0
Kanada	127,4	26,2
Italien[3])	222,6	0,9
Niederlande	193,1	80,6
Österreich-Ungarn	144,4	9,3
Rußland	73,0	1,7
Schweden	62,0	0,0
Schweiz	42,8	—
Spanien	42,8	0,1
Verein. Staaten v. Amerika	18,4	189,1
Japan	3,2	37,8
20. Mineralöle und Rückstände		
Deutschland	111,0	8,2
Belgien	61,5	30,0
Frankreich	79,7	1,5
Großbritannien	112,0	—
Rußland	2,5	65,7
Verein. Staaten v. Amerika	8,8	412,0
21. Seide		
Deutschland	168,3	32,5
Frankreich	248,8	129,1
Italien[4])	81,8	297,2
Österreich-Ungarn	50,9	15,9
Rußland	57,1	3,4
Schweiz	120,4	78,1
Verein. Staaten v. Amerika	314,7	0,1
China[5])	—	197,7
Japan[6])	2,0	288,0
22. Wollengarn		
Deutschland	113,8	88,1
Belgien	5,8	39,5
Frankreich	11,7	60,2
Großbritannien	57,0	182,0
Österreich-Ungarn	45,2	10,5
23. Baumwollengarn		
Deutschland	98,9	59,2
Großbritannien	8,0	319,5
Niederlande	77,1	11,0
Japan	2,3	84,6
24. Roheisen		
Deutschland	11,5	52,4
Belgien	36,2	0,7
Frankreich	5,1	9,9
Großbritannien	15,1	79,3
Niederlande	54,6	44,0
Verein. Staaten v. Amerika	23,0	10,4
25. Zinn		
Deutschland	55,3	24,8
Frankreich	29,5	3,6
Großbritannien	47,1	44,4
Straits-Settlements	46,0	219,0
Niederlande	41,6	35,7
Verein. Staaten v. Amerika	159,4	0,2
26. Kupfer		
Deutschland	231,0	8,0
Belgien	25,5	14,5
Frankreich	94,7	3,2
Großbritannien	88,1	14,1
Australischer Bund	—	46,5
Niederlande	193,9	178,1
Österreich-Ungarn	44,3	1,2
Mexiko	3,0	42,4
Ver. Staaten v. Amerika[7])	130,9	414,6
Japan	0,4	42,0
27. Maschinen		
Deutschland	71,0	544,4
Belgien	56,6	56,5
Frankreich	177,2	56,9
Großbritannien	74,7	595,1
Kanada	93,3	2,5
Australischer Bund	68,9	—
Italien	70,6	7,4
Österreich-Ungarn	100,7	27,7
Rußland	318,1	4,4
Schweiz	28,8	49,9
Mexiko	49,9	—
Verein. Staaten v. Amerika	38,2	391,8

[1]) Umrechnung der Landeswährungen in deutsche Reichswährung nach den im vorhergehenden Abschnitte des vorjährigen Jahrbuches auf S. 59* angegebenen Sätzen. — [2]) Einschl. Kunstwolle. — [3]) Einschl. Koks. — [4]) Einschl. Kokons. — [5]) Einschl. Kokons und Abfallseide. — [6]) Ausfuhr einschl. Abfallseide. — [7]) Ausfuhr einschl. Altkupfer

43. Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken

Zu 36 bis 41 vgl. wegen der Vorjahre die älteren Jahrgänge des Statistischen Jahrbuchs
Nr. 36 bis 42 nach Angaben der Statistischen Abteilung der Reichsbank

Jahr	Deutsche Reichsbank			Bank von England			Bank von Frankreich			Österr.-Ungar. Bank		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1908	4,76	7,50	4,00	3,01	7,00	2,50	3,04	4,00	3,00	4,28	6,00	4,00
09	3,93	5,00	3,50	3,10	5,00	2,50	3,00	3,00	3,00	4,00	4,00	4,00
10	4,35	5,00	4,00	3,72	5,00	3,00	3,00	3,00	3,00	4,19	5,00	4,00
11	4,40	5,00	4,00	3,47	4,50	3,00	3,14	3,50	3,00	4,39	5,00	4,00
12	4,95	6,00	4,50	3,77	5,00	3,00	3,38	4,00	3,00	5,15	6,00	5,00
	Russische Staatsbank			Niederländische Bank			Belgische Nationalbank			Schweiz. Nationalbank (früh. Schweiz. Emissionsbanken)		
1908	5,99	7,50	5,50	3,38	5,00	3,00	3,57	6,00	3,00	3,73	5,50	3,50
09	4,99	5,50	4,50	2,88	3,00	2,50	3,11	3,50	3,00	3,22	4,00	3,00
10	4,50	4,50	4,50	4,23	5,00	3,00	4,11	5,00	3,50	3,51	4,50	3,00
11	4,50	4,50	4,50	3,45	4,00	3,00	4,16	5,50	3,50	3,70	4,50	3,50
12	5,00	6,00	4,50	4,00	4,00	4,00	4,42	5,00	4,00	4,20	5,00	4,00
	Bank von Italien			Bank von Spanien			Dänische Nationalbank			Norwegische Bank		
1908	5,04	5,50	5,00	4,50	4,50	4,50	6,14	8,00	5,50	5,34	6,00	5,00
09	5,00	5,00	5,00	4,50	4,50	4,50	4,94	5,50	4,50	4,54	5,00	4,50
10	5,10	5,50	5,00	4,50	4,50	4,50	5,00	5,00	5,00	4,50	4,50	4,50
11	5,19	5,50	5,00	4,50	4,50	4,50	4,63	5,00	4,00	4,63	5,00	4,50
12	5,58	6,00	5,50	4,50	4,50	4,50	5,06	5,50	5,00	5,33	5,50	5,00

Schwedische Reichsbank											
Jahr	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Jahr	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Jahr	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1908	5,88	7,00	5,50	1910	4,63	5,00	4,50	1912	4,81	5,50	4,50
09	4,69	5,50	4,50	11	4,56	5,00	4,00				

44. Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen

Jahr	Berlin			London			Paris			Wien		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
	Marktdiskont			Marktdiskont für Wechsel mit dreimonatiger Laufzeit			Marktdiskont			Marktdiskont für Wechsel mit dreimonatiger Laufzeit		
1908	3,52	6,00	2,25	2,31	5,06	1,19	2,25	4,00	1,25	3,86	5,38	3,38
09	2,87	4,63	1,75	2,31	4,81	1,25	1,79	2,88	1,13	3,33	4,00	2,63
10	3,54	4,75	2,75	3,18	4,75	1,81	2,44	2,88	2,00	3,76	4,94	3,00
11	3,54	5,00	2,25	2,94	4,19	1,81	2,61	3,50	2,13	4,07	5,00	3,41
12	4,22	6,00	3,00	3,64	5,125	2,688	3,16	4,00	2,63	4,79	5,038	4,188

Jahr	St. Petersburg			Amsterdam			New-York[1]) (Geld on call)			
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	
	Marktdiskont			Marktdiskont						
1908	6,04–7,04	8,00–9,00	5,50–6,50	3,01	4,75	2,31	1,88	18,00	1,00	[1]) Die Angaben stellen durchschnittliche Zinsraten für Geld auf 24 Stunden dar, gleichviel welcher Art das bestellte Unterpfand ist.
09	5,13–6,13	5,50–6,50	5,00–6,00	2,07	2,94	1,38	2,71	7,50	1,50	
10	5,00–6,00	5,00–6,00	5,00–6,00	3,63	4,78	1,88	3,00	8,00	1,25	
11	5,00–6,00	5,00–6,00	5,00–6,00	3,19	4,00	1,88	2,56	6,00	2,00	
12	5,10–6,11	5,75–7,00	5,00–6,00	3,88	4,—	3,75	3,70	12,00	2,00	

45. Wechselkurse im Ausland

a. Kurse der Auslandswechsel in Wien [1])

Jahr	Amsterdam (a vista) Kr. für 100 h. Fl.			Deutsche Plätze (a vista) Kr. für 100 ℳ			London (a vista) Kr. für 10 £			Paris (a vista) Kr. für 100 Francs		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1908	198,74	199,83	198,23	117,53	117,88	117,13	240,08	241,34	239,38	95,55	95,95	95,19
09	198,53	199,08	197,90	117,43	118,03	116,98	240,13	241,50	239,50	95,39	95,86	95,09
10	199,00	199,60	198,00	117,62	117,85	117,45	240,59	241,238	239,95	95,39	95,69	95,05
11	199,15	200,00	198,59	117,58	118,125	117,30	240,50	242,05	239,875	95,25	96,20	94,81
12	199,92	200,625	199,40	117,94	118,45	117,55	241,46	242,425	240,75	95,67	96,11	95,33

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.

45b. Kurse der Auslandswechsel in London [1])

Jahr	Deutsche Plätze (3 Monate Laufzeit) Mark für 1 £			Wien (3 Monate Laufzeit) Kronen für 1 £			Paris (3 Monate Laufzeit) Francs für 1 £			St. Petersburg (3 Monate Laufzeit) Pence für 1 Rubel		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1908	20,64	20,82	20,56	24,30	24,54	24,20	25,30	25,47	25,21	24,65	$24^{13}/_{16}$	$24^{3}/_{8}$
09	20,63	20,76	20,57	24,27	24,45	24,20	25,33	25,46	25,25	24,96	$25^{3}/_{16}$	$24^{11}/_{16}$
10	20,68	20,77	20,60	24,34	24,46	24,28	25,42	25,51	25,35	24,95	$25^{1}/_{16}$	$24^{3}/_{4}$
11	20,68	20,77	20,60	24,35	24,53	24,25	25,46	25,50	25,40	24,99	$25^{1}/_{8}$	$24^{15}/_{16}$
12	20,72	20,82	20,67	24,48	24,62	24,42	25,47	25,51	25,44	24,94	$25^{1}/_{16}$	$24^{13}/_{16}$

45c. Kurse der Auslandswechsel in Paris [1])

Jahr	Deutsche Plätze (3 Monate Laufzeit) Francs für 100 ℳ			London (Schecks) Francs für 1 £			Amsterdam (3 Monate Laufzeit) Francs für 100 h. Fl.			Wien (3 Monate Laufzeit) Francs für 100 Kr.		
1908	123,12	$123^{3}/_{8}$	$122^{3}/_{4}$	25,13	25,22	25,09	207,95	$208^{1}/_{2}$	$207^{3}/_{8}$	104,67	$105^{1}/_{16}$	$104^{3}/_{16}$
09	123,25	$123^{13}/_{16}$	$122^{19}/_{32}$	25,18	25,25	25,105	208,17	$208^{3}/_{4}$	$207^{3}/_{8}$	104,89	$105^{1}/_{4}$	$104^{1}/_{2}$
10	123,43	$123^{13}/_{16}$	$123^{5}/_{32}$	25,23	25,32	25,165	208,64	$209^{5}/_{8}$	$207^{5}/_{8}$	104,90	$105^{1}/_{4}$	$104^{9}/_{16}$
11	123,55	124,00	$122^{11}/_{16}$	25,26	25,325	25,14	209,03	$209^{13}/_{16}$	$207^{1}/_{4}$	105,04	$105^{9}/_{16}$	$103^{13}/_{16}$
12	123,36	$123^{5}/_{8}$	$122^{3}/_{4}$	25,25	25,295	25,135	208,91	$209^{1}/_{2}$	$207^{3}/_{4}$	104,59	$104^{15}/_{16}$	104

45d. Kurse der Auslandswechsel in New York [1])

Jahre	London (60 Tage Laufzeit) $ für 1 £			London (Cable transfers) $ für 1 £			Paris (60 Tage Laufzeit) seit 30. 1. 1905 Sicht Francs für 1 $			Berlin (60 Tage Laufzeit) seit 30. 1. 1905 Sicht $ für 400 ℳ		
1908	4.84,40	4.85,85	4.79,75	4.86,88	4.87,75	4.85,88	5.16,48	$5.18^{3}/_{4}$	$5.15^{3}/_{8}$	95,22	$95^{9}/_{16}$	$94^{1}/_{2}$
09	4.85,15	4.86,65	4.82,85	4.87,64	4.88,70	4.85,90	5.16,54	$5.17^{1}/_{2}$	$5.15^{5}/_{8}$	95,27	$95^{9}/_{16}$	$94^{15}/_{16}$
10	4.83,57	4.85,15	4.81,28	4.86,78	4.88,45	4.85,30	5.18,49	$5.21^{1}/_{4}$	$5.16^{1}/_{4}$	95,08	$95^{5}/_{16}$	$94^{3}/_{4}$
11	4.83,71	4.84,75	4.82,15	4.86,56	4.87,50	4.85,55	5.19,32	$5.20^{5}/_{8}$	$5.16^{7}/_{8}$	95,04	$95^{1}/_{4}$	$94^{13}/_{16}$
12	4.83,51	4.85,45	4.80,50	4.87,03	4.88,15	4.85,—	5.18,63	$5.21^{1}/_{4}$	$5.17^{1}/_{2}$	95,05	$95^{3}/_{8}$	$94^{1}/_{2}$

45e. Kurse der Auslandswechsel in Amsterdam [1])

Jahr	Berlin (8 Tage) [2]) h. Fl. für 100 ℳ			Paris (8 Tage) [2]) h. Fl. für 100 Francs			Wien (3 Monate) h. Fl. für 100 Kr.		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1908	59,10	59,30	58,85	48,05	48,18	47,96	49,59	$49^{13}/_{16}$	$49^{3}/_{16}$
09	59,06	59,30	58,85	48,00	48,15	47,88	49,76	$49^{7}/_{8}$	$49^{5}/_{8}$
10	59,04	59,41	58,08	47,94	48,25	47,70	50,25	50,485	50,09
11	58,63	59,29	58,055	47,85	48,23	47,485	50,22	50,335	50,02
12	58,99	59,18	58,87	47,86	48,08	47,72	50,04	50,175	49,94

45f. Kurse der Auslandswechsel in St. Petersburg [1])

α. Wechsel

Jahre	London (3 Monate Laufzeit) Rubel für 10 £			Berlin (3 Monate Laufzeit) Rubel für 100 ℳ			Paris (3 Monate Laufzeit) Rubel für 100 Frcs.		
1908	94,67	95,03	94,43	46,08	46,21	45,91	37,69	37,77	37,62
09	94,06	94,53	93,58	45,63	45,65	45,60	37,20	37,20	37,20
10	93,56	93,60	93,55	45,64	45,66	45,63	37,13	37,15	37,12
11	94,00	94,075	93,85	—	—	—	—	—	—
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—

β. Schecks

Jahre	London Rubel für 10 £			Berlin Rubel für 100 ℳ			Paris Rubel für 100 Frcs.		
1908	95,45	96,00	95,00	46,70	46,82	46,55	37,97	38,10	37,76
09	94,77	95,58	93,80	46,31	46,68	46,00	37,63	38,06	37,35
10	94,57	94,85	94,30	46,20	46,30	46,09	37,47	37,59	37,37
11	94,63	94,875	94,375	46,23	46,30	46,13	37,46	37,71	37,30
12	94,88	95,25	94,588	46,32	46,51	46,17	37,58	37,80	37,415

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen. — [2]) Vom 16. 11. 09 ab Scheck.

46. Banken

a. Die Reichsbank [1])

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand insgesamt	Metallbestand darunter Gold	Metallbestand darunter Taler	Anlagen in Wechseln und Effekten	Anlagen in Lombardbarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten Girogelder und Depositen	Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat %
	1 000 ℳ							
1908	980 147	768 260	—	1 553 715	175 930	1 975 390	656 578	39,8
09	915 180	681 056	—	1 569 046	292 000	2 071 512	673 624	35,6
10	924 012	661 037	—	1 481 130	370 777	2 072 766	710 949	35,5
11	1 007 838	727 760	—	1 941 526	117 243	2 250 564	710 481	35,4
12	1 037 035	776 648	—	2 139 366	176 704	2 519 378	745 969	32,6

[1]) Die Angaben für Gold nach den Verwaltungsberichten der Reichsbank, die übrigen Angaben nach den im Reichsanzeiger veröffentlichten Bankausweisen.

46b. Die Bank von England [1])

Am Schlusse des Jahres	Metall	Anlagen der Bankabteilung [2]) Regierungssicherheiten	Anlagen der Bankabteilung [2]) andere Sicherheiten	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten private Guthaben	Totalreserve	Verhältnis der Reserve zu den Depositen %
	1 000 £							
1908	30 732	14 731	45 086	29 751	7 924	53 603	19 431	31 5/8
09	32 628	14 712	41 770	28 858	10 783	50 210	22 220	36 3/8
10	31 356	15 900	36 634	28 610	11 708	44 255	21 195	37 7/8
11	32 438	15 271	41 914	29 193	16 331	44 792	21 695	35 1/2
12	30 329	13 035	36 781	29 273	12 436	39 059	19 506	38

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächst liegenden Ausweistagen nach den Veröffentlichungen des Londoner Economist. — [2]) Die dem zulässigen Höchstbetrage der metallisch ungedeckten Noten (dem Kontingente im Sinne der Peelschen Akte) entsprechenden dauernden Anlagen des Issue-Departement, die seit dem 26. August 1903 unverändert £ 18 450 000 betragen, sind in der Übersicht außer Ansatz gelassen.

46c. Die Bank von Frankreich [1])

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand insgesamt	Metallbestand darunter Gold	Anlagen in Wechseln	Anlagen in Lombardbarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten private Guthaben	Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Metallvorrat %
	1 000 Francs							
1908	4 371 097	3 488 227	1 023 441	521 756	5 225 520	167 098	639 718	72,5
09	4 371 382	3 495 373	1 100 618	527 647	5 323 895	161 164	681 848	70,8
10	4 105 520	3 279 423	1 171 940	599 712	5 260 998	164 477	652 611	67,5
11	4 010 574	3 206 449	1 396 934	685 447	5 310 363	283 871	709 354	63,6
12	3 896 535	3 207 320	1 719 156	717 184	5 584 338	237 108	672 362	60,0

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen.

46d. Die Österreichisch-Ungarische Bank

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand insgesamt	Metallbestand darunter Gold	Anlagen in Wechseln [1])	Anlagen in Lombardbarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten private Guthaben	Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat %
	1 000 Kronen							
1908	1 475 786	1 182 372	745 533	99 165	2 112 907	143 554		68,1
09	1 653 019	1 354 027	747 784	89 863	2 188 041	215 435		71,3
10	1 609 168	1 320 550	949 088	148 908	2 375 938	225 215		64,2
11	1 575 701	1 291 865	1 201 833	186 760	2 540 961	245 598		58,7
12	1 447 575	1 209 837	1 401 107	355 014	2 815 797	275 042		48,8

[1]) Einschließlich der Devisen und Guthaben im Auslande.

46e. Die Bank von Italien

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand insgesamt	Metallbestand darunter Gold	Anlagen in Wechseln [1]	Anlagen in Lombard-darlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten private [2] Guthaben	Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat %
	1 000 Lire							
1908	1 046 413	932 176	459 434	77 483	1 389 145	170 839	198 252	60,1
09	1 058 701	950 831	501 101	124 156	1 441 747	236 025	178 079	57,4
10	1 064 240	975 228	609 088	127 403	1 523 534	209 490	198 632	57,1
11	1 116 110	1 007 922	665 907	121 178	1 693 710	146 659	200 117	56,6
12	1 148 386	1 022 025	599 819	129 846	1 700 725	108 283	189 724	59,2

[1]) Einschl. der Devisen und Guthaben im Auslande. — [2]) Einschl. der an eine Kündigungsfrist gebundenen Verbindlichkeiten.

46f. Die Russische Staatsbank [1])

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand insgesamt	Metallbestand darunter Gold	Anlagen in Wechseln [2]	Anlagen in Lombard-darlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche [3] Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten private [4] Guthaben	Deckung der Noten und des fremden Geldes einschließl. der Consignations durch den Metallvorrat [5] %
	1 000 Rubel							
1908	1 149 206	1 078 930	328 714	271 382	1 101 822	238 745	139 102	67,9
09	1 251 606	1 178 018	443 400	260 181	1 187 683	226 150	204 477	67,3
10	1 296 450	1 231 965	450 558	400 173	1 247 703	366 451	188 595	62,4
11	1 321 012	1 256 905	([6]) 648 245	([6]) 419 097	1 338 521	([6]) 524 558	([6]) 255 295	54,7
12	1 394 296	1 327 385	730 038	418 048	1 498 962	503 034	253 438	53,7

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen. — [2]) Einschl. der Devisen und Guthaben im Auslande. — [3]) Ausschl. der in den Ausweisen der Staatsbank als »Consignations« aufgeführten Kreditoren, die sich Ende der Jahre 1907—1912 auf 198,6; 211,3; 241,3; 276,4; 296,3; 342,2 Mill. Rbl. bezifferten. — [4]) Einschl. der an eine Kündigungsfrist gebundenen Verbindlichkeiten. — [5]) Siehe Anm. 3. — [6]) Infolge veränderter Buchung mit den Vorjahren nicht ganz vergleichbar.

46g. Die Belgische Nationalbank [1])

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand	Anlagen in Wechseln [2]	Anlagen in Lombard-darlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten private Guthaben	Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Metallvorrat %
	1 000 Francs						
1908	158 748	668 841	47 714	800 237	13 364	77 385	17,8
09	158 966	680 068	49 428	807 254	15 258	80 704	17,6
10	206 300	673 560	72 546	869 055	23 438	74 278	21,3
11	249 183	682 553	78 627	929 157	30 026	66 176	24,3
12	287 168	706 581	78 614	963 396	11 908	110 502	26,5

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen. — [2]) Einschl. der Devisen und Guthaben im Auslande.

46h. Die Niederländische Bank [1])

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand insgesamt	Metallbestand darunter Gold	Anlagen in Wechseln	Anlagen in Lombard-darlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten private Guthaben	Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Metallvorrat %
	1 000 holl. Gulden							
1908	150 338	101 014	73 275	76 131	275 805	—	6 745	53,2
09	157 447	120 977	73 711	74 438	295 996	—	5 498	52,2
10	150 030	124 771	77 350	89 997	295 465	—	3 699	50,2
11	152 203	140 360	100 243	93 065	312 925	10 546	4 118	46,5
12	169 855	161 773	101 132	82 090	317 117	10 420	4 700	51,1

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen.

46i. Die Schweizerische Nationalbank [1])

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand insgesamt	Metallbestand darunter Gold	Anlagen in Wechseln	Anlagen in Lombard-darlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten fremde Gelder	Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Metallvorrat %
	1 000 Francs						
1908	124 708	117 481	108 427	10 467	204 056	30 399	54,5
09	138 357	123 944	153 829	14 682	261 516	36 638	46,9
10	165 770	155 614	150 332	17 993	297 212	24 409	51,5
11	169 855	160 666	158 393	16 794	314 756	([2]) 48 924	46,7
12	185 915	173 138	171 938	25 372	339 240	55 491	47,10

[1]) Die Bank wurde am 1. Juli 1907 auf Grund des Gesetzes vom 6. Oktober 1905 errichtet. — [2]) Stark erhöht infolge der Einbeziehung von Posten, die früher unter »Sonstige Verbindlichkeiten« verbucht waren.

47. Stand der wichtigsten europäischen Zentralnotenbanken und der Vereinigten New Yorker Clearinghouse-Banken, nach den Ausweisen vom 31. Dezember 1912. (In 1 000 ℳ [1])

Name der Bank G. Eingezahltes Grundkapital R. Reservefonds (nach den Dotierungen aus dem Gewinne des Jahres 1912)	Barmittel, d. i. Metall und Papier		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten		
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln u. Devisen	in Lombardbarlehnen	umlaufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben
Deutsche Reichsbank G. 180 000, R. 70 048	1 065 526	776 648	(3) 2 139 366	176 704	2 519 378	745 969	
Bank von England [2] G. 297 318, R. ca. 60 000	619 621	603 277	(4) 1 017 761		598 047	254 067	797 975
Bank von Frankreich [2] G. 154 310, R. 27 956	3 156 193	2 597 929	1 392 516	580 919	4 523 314	192 057	544 613
Österr.-Ungar. Bank G. 178 500, R. 21 451	1 230 439	1 028 361	(5) 1 190 941	301 762	2 393 427	233 786	
Bank von Italien G. 145 800, R. 48 620	936 708	827 840	485 853	105 175	1 377 587	87 709	(6) 153 676
Belgische Nationalbank G. 40 500, R. 32 521	232 606	173 337	(5) 572 331	63 677	780 351	9 645	89 507
Niederländische Bank G. 33 800, R. 8 450	287 055	273 396	170 913	138 732	535 928	17 610	7 943
New Yorker Clearinghouse-Banken	1 343 181	(7) 1 033 120	5 399 772		196 871	—	5 288 737
Russische Staatsbank [2] G. 108 000, R. 10 800	3 011 679	2 867 152	(5) 1 576 883	902 984	3 237 758	(8) 1 086 553	(6) 547 426
Schweiz. Nationalbank G. 20 933, R. —	150 590	140 242	139 270	20 551	274 784	44 948	

[1]) Umrechnungssätze: 1 Pfd. Sterling = 20,43 ℳ; 1 Frc. (1 Lire) = 81 Pf.; 1 österreichische Krone = 85 Pf.; 1 holländ. Gulden = 1,69 ℳ; 1 Rubel = 2,16 ℳ; 1 Dollar = 4,20 ℳ. — [2]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen. — [3]) Einschl. der Effekten. — [4]) Anlagen der Bankabteilung (Reg.-Sicherheit 266 296, andere Sicherheiten 751 446). — [5]) Einschl. der Guthaben im Auslande. — [6]) Einschl. der an eine Kündigungsfrist gebundenen Verbindlichkeiten. — [7]) Metall überhaupt. — [8]) Siehe Anm. 2 der Tabelle 39 f.

48. Kurse von Staatsanleihen

a. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse [1])

Jahr	4 % Deutsche Reichsanleihe [2]) von 1908, unkündbar bis 1. April 1918			3½ % Deutsche Reichsanleihe			3 % Deutsche Reichsanleihe		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1908	100,39	102,70	99,50	92,58	95,00	90,90	83,24	85,75	81,25
09	102,92	104,80	102,00	95,15	96,75	93,00	85,84	87,70	83,30
10	102,09	102,50	101,75	93,17	94,30	92,00	84,41	85,50	82,75
11	102,09	102,60	101,50	93,32	94,50	91,60	83,65	85,70	82,00
12	100,92	102,20	99,10	89,80	91,75	87,00	80,11	82,80	77,00

[1]) Auf Grund börsentäglicher Notierungen. — [2]) Zur Zeichnung aufgelegt am 11. April 1908 zum Kurse von 99,50 %.

48b. Kurse der preußischen Staatsanleihen an der Berliner Börse [1])

Jahr	4 % Preußische Konsols [2]) von 1908, unkündbar bis 1. April 1918			3½ % Preußische Konsols			3 % Preußische Konsols		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1908	100,37	102,60	99,50	92,61	95,00	90,90	83,12	85,60	81,20
09	102,91	103,90	101,90	95,14	96,75	93,00	85,81	87,70	83,30
10	102,23	102,50	101,90	93,18	94,30	92,00	84,36	85,50	82,70
11	102,43	102,70	101,60	93,31	94,50	91,60	83,54	85,40	81,75
12	100,96	102,30	99,10	89,80	91,75	87,00	80,09	82,80	77,00

[1]) Auf Grund börsentäglicher Notierungen. — [2]) Zur Zeichnung aufgelegt am 11. April 1908 zum Kurse von 99,50 %.

48c. Kurse fremder Staatsanleihen im Ausland

Jahr	3 % Französische Rente in Paris [1])			2½ % Englische Konsols in London [2])		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1908	96,24	97,63	94,36	86,04	88,16	83,35
09	97,77	99,23	96,33	83,81	85,74	82,20
10	97,98	99,18	96,475	81,07	83,16	78,58
11	95,61	97,56	93,54	79,32	81,94	76,67
12	92,46	95,54	88,275	76,13	79,02	72,82

[1]) Auf Grund börsentäglicher Notierungen nach dem amtlichen Kursberichte der Pariser Börse. — [2]) Auf Grund börsentäglicher Notierungen nach dem amtlichen Kursberichte der Londoner Börse.

49. Ausprägung von Münzen

Deutsches Reich 1 000 ℳ				Frankreich[1] 1 000 Frcs.				Österreich-Ungarn[2] 1 000 Kr.			
Jahr	Gold	Silber	Nickel und Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Nickel und Bronze	Jahr	Gold	Silber	Nickel und Bronze
1872 bis 1889	2 430 789	465 264	54 578	1795 bis 1889 (seit 1803)	8 788 923	5 534 675	64 939 (seit 1852)	.	.	.	.
1890 bis 1894	464 283	23 272	10 516	1890 bis 1894	103 313	4 000	1 000	1892 bis 1894	513 377	114 840	48 124
1895	107 514	7 672	522	1895	108 007	8 000	110	1895	84 023	33 660	18 557
96	105 603	11 422	1 965	96	112 538	—	830	96	160 232	8 046	2 146
97	126 663	—	1 686	97	221 380	44	1 400	97	159 652	2 142	2 883
98	179 307	15 565	3 208	98	177 327	40 000	1 000	98	65 278	5 855	596
99	141 296	18 262	3 481	99	53 985	27 000	800	99	18 504	14 004	1 356
1900	145 716	23 720	9 052	1900	30 049	5 697	874	1900	11 501	65 573	545
01	118 274	30 037	3 232	01	74 879	12 400	600	01	13 470	10 387	1 340
02	87 762	44 105	2 034	02	48 874	11 889	800	02	21 695	2 947	882
03	93 470	60 139	1 799	03	89 113	1 584	4 544	03	18 838	2 198	773
04	90 060	64 798	2 089	04	157 125	12 000	4 800	04	36 636	993	341
1905	152 106	68 406	2 879	1905	198 414	11 194	2 200	1905	41 464	505	320
06	172 248	61 833	5 676	06	331 938	3 248	720	06	25 339	165	564
07	66 916	84 944	5 157	07	389 957	6 229	800	07	11 619	5 208	3 186
08	65 800	58 127	6 558	08	153 234	16 117	770	08	21 024	39 949	7 005
09	122 994	53 191	2 454	09	200 727	17 874	743	09	47 129	22 718	6 290
1910	201 601	43 001	5 725	1910	138 684	20 067	607	1910	33 605	1 207	2 540
11	107 081	40 639	6 388	11	128 736	6 207	1 710	11	33 700	6	5 059
12	136 476	34 393	8 205						.		
Zus.	5 115 958	1 208 789	137 204								
Eingezogen bzw. außer Kurs gesetzt†)	180 955	109 207	8 954								
bleiben	4 935 003	1 099 582	128 250								

Rußland[3] 1 000 Rubel				Großbritannien*)[4] (Imperial coins struck at the Royal Mint) 1 000 £				Vereinigte Staaten[5] 1 000 Dollars			
Jahr	Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Nickel, Bronze, Kupfer
1800 bis 1889	1 207 298	.	.	1816 bis 1889	264 506	35 361	726 (seit 1870)	1793 bis 1889	1 511 533	584 544	21 250
1860 bis 1889	.	157 650	7 557	.	.	.	.	.	.	.	.
1890 bis 1894	56 408	13 003	15 000	1890 bis 1894	43 475	5 447	322	1890 bis 1894	221 019	97 366	5 232
1895	75 001	4 804	542	1895	3 720	1 183	32	1895	59 616	5 698	882
96	2	40 025	825	96	4 807	1 330	123	96	47 053	23 090	833
97	331 578	68 905	1 000	97	1 784	942	109	97	76 029	18 487	1 526
98	263 890	39 035	1 600	98	5 796	1 274	82	98	77 986	23 034	1 125
99	378 000	40 754	1 600	99	9 197	1 623	139	99	111 344	26 062	1 837
1900	161 595	9 070	1 400	1900	13 000	2 106	167	1900	99 273	36 345	2 031
01	61 270	7 154	1 000	01	2 598	830	124	01	101 735	30 838	2 120
02	51 390	6 458	500	02	7 126	1 101	146	02	47 185	30 028	2 448
03	53 910	7 856	1 670	03	10 150	538	119	03	43 684	19 874	2 251
04	20 325	7 014	780	04	10 900	626	75	04	233 402	15 696	1 684
1905	—	8 821	—	1905	7 422	315	99	1905	49 638	6 332	2 299
06	—	8 501	495	06	12 590	1 822	187	06	78 793	10 651	2 891
07	1	11 000	325	07	20 575	2 040	237	07	131 907	13 178	3 042
08	4	6 341	1 200	08	13 728	1 009	170	08	131 639	12 392	1 469
09	—	9 784	1 055	09	14 162	1 228	108	09	88 777	8 088	1 756
1910	2 000	4 475	930	1910	24 892	2 582	148	1910	104 724	3 740	3 037
11	1 000	5 464	1 375	11	33 096	2 265	128	11	56 177	6 457	3 157

*) Außerdem englische Goldmünzen in Australien (1 000 £): 1855/92 Sydney 70 036; 1893/1911 » 52 906; Melbourne 49 402; » 75 645; Perth —; » 52 268; ferner in Ottawa (Kanada) 301

[1]) Nach den französischen Münzberichten. — [2]) Mit Ausschluß der Handelsmünzen. Nach den amtlichen Tabellen zur österreichischen Währungsstatistik (von 1904 ab nach dem »Österreichischen Statistischen Handbuche«). — [3]) Nach dem Bulletin russe de statistique financière; von 1904 ab nach dem amerikanischen und dem französischen Münzberichte. — [4]) Nach den englischen Münzberichten. — [5]) Nach den amerikanischen Münzberichten, seit 1911 nach dem französischen Münzberichte. — †) Bei den übrigen Ländern sind die Wiedereinziehungen außer Betracht geblieben.

Alphabetisches Sachverzeichnis*)

	Seite
Abfälle zur Papierbereitung (ausw. H.)	204
Abfallseide (ausw. H.)	198
Abraumsalze (ausw. H.)	193
Absatzgebiete, hauptsächlichste im Spezialhandel	243
Aceton (ausw. H.)	195
Ackerland	35
Ackerweide und Brache	38
Agavefasern (ausw. H.)	176
Ägypten — s. Egypten	
Aichmetall (ausw. H.)	221
Aktiengesellschaften, Bestand	382
—, Bestandsänderungen	387
—, Geschäftsergebnisse	389
—, Gründung von	386
— internationale Übersicht	57*
—, Kapitalsänderungen	388
— nach der Betriebszählung 1907	*1911.* 68
— nach Gewerbegruppen	382
—, Schuldverschreibungen	278
Aktienkapital der Gesellschaften	385
Alabaster (ausw. H.)	189
Alizarin, -farbstoffe (ausw. H.)	195
Alkaloide, Alkaloidsalze, Alkaloidverbindungen (ausw. H.)	197
Alkohol, in Brennereien erzeugter	88
Alkoholverbrauch	289
Alleinbetriebe	*1911.* 62
Alter der Eheschließenden	24
— der Erwerbstätigen	18
— der Gestorbenen	28
— der Seeschiffe	151
Altersgruppen, Bevölkerung nach	10
Altersjahre der Gestorbenen	28
Altersklassen der Forsten	39
Altersrenten	369
Aluminium, Aluminiumwaren (ausw. H.) 219,	220
Amerika, Vereinigte Staaten von, Spezialhandel mit	265
Ammoniak, schwefelsaures (ausw. H.)	194
Ammoniakalaun (ausw. H.)	193
Amtsgerichte	312
Amtsgerichtsbezirke	312
Ananas (ausw. Handel)	177
Anbau, internationale Übersicht	18*
Anbaufläche	38

	Seite
Angestellte, Arbeitsnachweise	410
Angestelltenverbände	420
—, Stellenlosigkeit	406
Anilin, Anilinfarbstoffe, Anilinöl, Anilinsalze (ausw. H.) 192,	194
Anker — elektrotechnische Erzeugnisse — (ausw. H.)	228
Ankertonnen (ausw. H.)	217
Anlagekapital der vollspurigen Eisenbahnen	121
Anmeldungen von Patenten	93
Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die Handelsmarine	154
Anstalten als Haushaltungen	*1912.* 5
Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel	241
— der wichtigeren Länder der Erde am Gesamtaußenhandel	67*
— der wichtigsten Waren am Spezialhandel 235,	236
Anthracenöl (ausw. H.)	192
Anthrachinon (ausw. H.)	192
Apfel (ausw. H.) 176,	177
Apfelbäume	43
Apfelsinen (ausw. H.)	177
Apparate, photographische (ausw. H.)	212
Aprikosen, getrocknet (ausw. H.)	177
Arbeiter, ausländische, nach Berufsabteilungen und Berufsgruppen	*1912.* 10
—, —, nach ihrer Herkunft	*1912.* 10
— der Eisenbahnen	121
— der unter Gewerbeaufsicht stehenden Betriebe	58
—, erwachsene	58
—, in Betrieben mit mindestens 10 Arbeitern beschäftigte	58
— in den Marine- und Militärbetrieben	333
—, jugendliche	58
—, männliche, Gebürtigkeit	*1911.* 8
Arbeiterinnen, in Betrieben mit mindestens 10 Arbeitern beschäftigte	58
— über 16 Jahre alt	58
— unter 16 Jahre alt	58
Arbeiterlegitimationskarten, Ausfertigung für ausländische Wanderarbeiter	415
Arbeiterorganisationen	422
Arbeitersekretariate, Rechtsauskunftstellen	324

*) Vgl. Vorwort, vorletzter Absatz.

	Seite
Arbeiter- u. Arbeiterinnenvereine, konfessionelle	426
Arbeiterverbände, Gesamtübersicht	427
— und -vereine, wirtschaftsfriedliche	425
Arbeitervereine, gelbe ... *1911.*	*465*
—, unabhängige	424
—, vaterländische ... *1911.*	*464*
Arbeiterversicherung, gesamte	372
Arbeitgeber-Arbeitsnachweise	416
Arbeitgeberverbände	419
Arbeitnehmerorganisationen, internationale Übersicht	15*
Arbeitsgehilfen, Haushaltungen mit .. *1912.*	*4*
Arbeitslohn in Tarifgemeinschaften	68
Arbeitslosigkeit in deutschen Fachverbänden ..	401
Arbeitsmarkt	399
Arbeitsnachweise der Arbeitgeber	416
— im Deutschen Reiche, Stellenvermittlung	408
—, öffentliche, Vermittlungstätigkeit	400
Arbeitsschichten in Bergwerken	78
Arbeitstarifgemeinschaften	66
Arbeitsvermittlung, landwirtschaftliche	414
Arbeitsvermittlungen im Jahre 1912	418
Arbeitszeit, tägliche, in den Tarifgemeinschaften	70
Argentinien, Spezialhandel mit	243
Armeekorpsbezirke	331
Arrak (ausw. H.)	187
Arsen, Produktionsstatistik	104
Arsenerze, Förderung, Produktionsstatistik	98
Arsenerzgruben, Produktionsstatistik	98
Artilleriezündungen (ausw. H.)	222
Arzneiwaren, zubereitet (ausw. H.)	197
Asbest, Asbestfasern (ausw. H.)	189
Asphalt, Asphaltsteine (ausw. H.)	191
Asphalterde (ausw. H.)	190
Asphaltlack (ausw. H.)	195
Asphaltnaphtha (ausw. H.)	192
Asphaltsteinbrüche, Produktionsstatistik	99
Äther (ausw. H.)	195
Ätzkali (ausw. H.)	193
Aufbereitungsanstalt für Eisenerze	97
Aufwendungen für Schulen	310
Augengläser (ausw. H.)	212
Ausfuhr, Generalhandel	171
—, Gesamteigenhandel	171
— nach den Schutzgebieten, Wert	464
—, Spezialhandel	171
—, Veredelungsverkehr	231
— von Getreide 1903—1912	234
Ausgaben des Deutschen Reichs	336
Ausländer, ausgewiesene	34
— im Deutschen Reiche	12
Ausländische Arbeiter ... *1912.*	*10*
Auslandswechsel, Kurse	70*
Ausprägung von Münzen, internationale Übersicht	75*
— von Reichsmünzen	267
Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde	60*
Aussperrungen	74
Ausstände — s. Streiks	
Austern und Seeschaltiere, Zollerträge	349
Australischer Bund, Spezialhandel mit	243
Auswanderung, überseeische	33
—, —, aus europäischen Ländern	7*
Auswärtiger Handel	170
— — der deutschen Schutzgebiete	448
Ausweisung von Ausländern	34
Automaten (ausw. H.)	223
Automobile — s. auch Kraftfahrzeuge	
Automobilfabriken, Produktionsstatistik	106
Automobilreisen, Fabrikation, Produktionsstatistik	106
Automobilunfälle	133
Badewannen (ausw. H.)	218
Bagger (ausw. H.)	224
Bahnarbeiter	121
Bahnbeamte	121
Bahnstrecken, Länge der	121
Balata (ausw. H.)	180
Ballonstoffabriken, Produktionsstatistik	106
Bambusrohr (ausw. H.)	209
Bananen (ausw. H.)	177
Banken — s. Aktiengesellschaften	
— — s. auch Hypothekenbanken	
Banken, internationale Übersicht	72*
Banknotenumlauf	267
Bankzinsfuß auswärtiger Plätze	273
— der Reichsbank für Wechsel	272
Baryt (ausw. H.)	189
Bast (ausw. H.)	178
Baubeschläge (ausw. H.)	219
Baukrankenkassen	356
Bauöl, rein (ausw. H.)	186
Baumwollabfälle (ausw. H.) ... 175,	201
Baumwolle, roh (ausw. H.)	175
Baumwollengarn, Baumwollenzwirn (ausw. H.)	201
—, Jahreserzeugung	107
—, Zollerträge	348
Baumwollengarnpreise	287
Baumwollensamen (ausw. H.)	174
Baumwollenwaren (ausw. H.)	201
—, Zollerträge	348
Baumwollernte der Welt	24*
Baumwollpreise	287
Baumwollsamenöl (ausw. H.)	186
Baumwollspindeln der Welt	24*
Baumwollspinnereien, Produktionsstatistik	107
Baumwollspinnmaschinen (ausw. H.)	225
Baumwollverbrauch der Welt	24*
— im deutschen Wirtschaftsgebiete	293
Baumwollzwirnereien, Produktionsstatistik	107
Baustoffe der Seeschiffe	151
Bautätigkeit	115
Beamte der Eisenbahnen	121
— im Post- und Telegraphenwesen	118

	Seite
Beanstandungen bei der Schlachtvieh- und Fleischbeschau	53
Beeren, Blätter, Blüten, Kräuter (ausw. H.)	178
Beitragserstattungen an Versicherungsanstalten	369
Belegschaft der Bergwerke	78, 80
Belgien, Spezialhandel mit	244
Benzin, Jahreserzeugung	105
Benzoesäure (ausw. H.)	194
Benzol (ausw. H.)	192
—, Jahreserzeugung	104
Bereifungsfabriken, Produktionsstatistik	106
Bergakademien, Zahl der Studierenden	298
Bergarbeiterlöhne	78
Bergbauliche Gewerkschaften, Schuldverschreibungen	278
Berg-Gewerbegerichte	320
Bergrechtliche Gewerkschaften nach der Betriebszählung von 1907	*1911.* 68
Bergwerksbetrieb	80
Bergwerkserzeugnisse	81
Berufsabteilungen, Erwerbstätige, internationale Übersicht	14*
Berufsgenossenschaften	359
—, Löhne, Einnahmen und Ausgaben	364
Berufsgliederung der Bevölkerung	16
Berufslose	16
Berufsstellungen	16
Berufszählung v. 1907, Gebürtigkeit	*1911.* 6
—, von 1907 und 1895	16
Berufszugehörige	17
Besatzung der Seeschiffe	149
Beschäftigung der ordentlichen Gerichte	313
Beschäftigungsgrad nach den Nachweisungen der Krankenkassen	399
Besen (ausw. H.)	207
Besitzstand der Forsten	39
Besitzverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe	*1912.* 32
Bessemerroheisen	100
Bestand der deutschen Binnenschiffe	136
— der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe)	149
— der Handelsmarinen, internationale Übersicht	46*
Bestimmungsländer der deutschen Seeschiffe im Seeverkehr	156
Bestimmungs- und Herkunftsländer, Anteil am Spezialhandel	241
Besuchskarten (ausw. H.)	210
Betriebe, der Gewerbeaufsicht unterstehend	60
—, landwirtschaftliche	35
—, öffentliche	*1911.* 66
Betriebseinnahmen und -Ausgaben der vollspurigen Eisenbahnen	121
Betriebsergebnisse deutscher und ausländischer Eisenbahnen	44*
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	356
Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen	122
Betriebsverhältnisse der schmalspurigen Eisenbahnen	125
Betriebszählung, gewerbliche	55
Betriebszählung, landwirtschaftliche	35
Bettfedern (ausw. H.)	183
Bettzeug (ausw. H.)	203
Bevölkerung der Bundesstaaten	1
— der Deutschen Schutzgebiete	442
— der einzelnen Staaten der Erde	3*
— des Reichs und des Zollgebiets	2
—, Gebürtigkeit	*1911.* 6
—, mittlere Jahres-	2
—, ortsanwesende	1
Bevölkerungsbewegung	20
—, internationale Übersicht	6*
— von 1862 bis 1911	22
Bevölkerungsdichtigkeit	1
Bevölkerungswachstum, internationale Übersicht	3*
— seit 1816	2
Bevölkerungszunahme 1905—1910 und 1871—1910	1
—, durchschnittlich jährlich	3
Bewegung der Bevölkerung	20
— — von 1862—1911	22
Bewölkung	440
Bezugsgebiete, hauptsächlichste, im Spezialhandel	243
Bienenstöcke	49
Bienenwachs (ausw. H.)	182, 192
Bier (ausw. H.)	187
—, Steuer- und Zolleinnahme	350
Bierbrauereien	86
Biergewinnung im Brausteuergebiete	86
Bierverbrauch	290
Bilanz der Lebensversicherungsgesellschaften	376
Bilder (ausw. H.)	211
Bilderpapier (ausw. H.)	210
Bildhauer-, Bildschnitzerarbeiten (ausw. H.)	208
Bimsstein (ausw. H.)	189
Bindfadenfabriken, Produktionsstatistik	111
Binnenschiffe, deutsche, Bestand und Größe	136
—, — Tragfähigkeit	136
Binnenwasserstraßen, deutsche, Güterverkehr	137
—, —, Schiffsverkehr	145
Binsen (ausw. H.)	178
Birnbäume	43
Birnen (ausw. H.)	176, 177
Blattgold, echtes (ausw. H.)	213
Blattkupfer, Blattmessing usw. (ausw. H.)	222
Blattzinn (ausw. H.)	220
Blech (ausw. H.)	215
Blei, Bleiabfälle (ausw. H.)	220
Bleichlaugen (ausw. H.)	193
Bleierze (ausw. H.)	190
Bleierzförderung	81
Bleierzgewinnung, internationale Übersicht	30*
Bleierzgruben, Produktionsstatistik	97
Bleigewinnung	82
—, internationale Übersicht	32*

	Seite
Bleihütten, Produktionsstatistik	102
Bleimennige (ausw. H.)	195
Bleipreise	288
Bleiröhren, -waren (ausw. H.)	220
Bleistifte (ausw. H.)	195
Bleiverbrauch	292
Bleiweiß (ausw. H.)	195
Blumen, frische (ausw. H.)	176
—, künstliche (ausw. H.)	204
Bodenbenutzung, Hauptarten der	38
—, internationale Übersicht	18*
Bodenkreditinstitute, Schuldverschreibungen	280
Bodenseefischerei	48
Bohnen (ausw. H.)	173
Bohnenöl, Bucheckernöl (ausw. H.)	186
Bohnermasse (ausw. H.)	192
Bohrer, Bohrknarren (ausw. H.)	217
Bojen (ausw. H.)	217
Borazkalk (ausw. H.)	190
Börsenhandel, Zulassung von Wertpapieren	274
Borsten, Borsteuersatzstoffe (ausw. H.)	183
Böttcherwaren (ausw. H.)	208
Bouillontafeln (ausw. H.)	181
Bourettspinnerei, Produktionsstatistik	112
Brache und Ackerweide	38
Branntwein (ausw. H.)	187
—, Steuer- und Zolleinnahmen	350
Branntweinbrennereien	87
Branntweingewinnung	87
Branntweinsteuergebiet, Bevölkerung	2
Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiete	289
Brasilien, Spezialhandel mit	245
Brauereien, gewerbliche	86
Brauereigeräte, Brauereimaschinen (ausw. H.)	226
Brauneisenstein, Förderung und Wert *1912.*	*100*
Braunkohlen	96
— (ausw. H.)	191
Braunkohlenabsatz n. Wirtschaftsgebieten *1912.*	*92*
Braunkohlenbergbau, Löhne	78
Braunkohlenbergbaubetriebe	96
Braunkohlenförderung	80
Braunkohlenpreßkohlen (ausw. H.)	191
Braunkohlenschwelereien	96
Braunkohlenteerdestillation	105
Braunkohlenverbrauch	292
Braunpreßkohlenerzeugung, Produktionsstatistik	97
Braustätten	86
Brausteuergebiet, Bevölkerung	2
—, Biergewinnung	86
—, Bierverbrauch	290
Braustoffe, Menge der verwendeten steuerpflichtigen	86
Brennereien	87
—, Rohstoffverbrauch	87
Brennstifte für Bogenlampen, Herstellung und Besteuerung	352
Briefpapier (ausw. H.)	209
Briefsendungen	118
Briefumschläge aus Papier (ausw. H.)	210
Briketterzeugung	96
Brillen (ausw H.)	212
Britisch Indien, Spezialhandel mit	246
Bronze (ausw. H.)	221
Bronzefarben (ausw. H.)	195
Brucheisen (ausw. H.)	219
Brücken, Brückenbestandteile, eiserne (ausw. H.)	217
Buchbindereimaschinen (ausw. H.)	226
Buchbinderzeugstoffe (ausw. H.)	203
Buchdruckerschriften (ausw. H.)	220
Buchdruckmaschinen (ausw. H.)	227
Buchenholz (ausw. H.)	178
Bücher (ausw. H.)	210
Büchsen (ausw. H.)	218
Buchweizen (ausw. H.)	173
Bügeleisen (ausw. H.)	218
Bulgarien, Spezialhandel mit	247
Bundesstaaten, Finanzen	344
—, Fläche und Bevölkerung	1
Buntpapier (ausw. H.)	210
Bureaubeamtenverbände	421
—, Stellenlosigkeit	406
Bürgerliche Delikte	316
Bürsten (ausw. H.)	207
Butter (ausw. H.)	182
Butterpreise	285
Butter und Margarine, Zollerträge	348
Calciumkarbid (ausw. H.)	194
Canada, Spezialhandel mit	248
Carolinen — s. Karolinen	
Cellulose (ausw. H.)	209
Ceresin, Ceresinwaren (ausw. H.)	192
Chemische Industrie, Produktionsstatistik *1912.*	*121*
Chenille (ausw. H.)	199
Chile, Spezialhandel mit	248
Chilesalpeter (ausw. H.)	193
China, Spezialhandel mit	249
Chinaclay (ausw. H.)	189
Chinin, Chininsalze, Chininverbindungen (ausw. H.)	197
Chlorkalium (ausw. H.)	194
Chlorkaliumfabriken	99
Chlorkaliumgewinnung	81
Chlorkalk (ausw. H.)	193
Chlornatriumgewinnung	81
Christbaumschmuck (ausw. H.)	230
Christliche Gewerkschaften	423
Chrom (ausw. H.)	221
Cumol (ausw. H.)	192
Cyankalium, Cyannatrium (ausw. H.)	193

	Seite
Dampfer, Unfälle deutscher	167
Dampferverkehr in deutschen Häfen	160
Dampflokomobilen, -lokomotiven (ausw. H.)	223
Dampfmaschinen (ausw. H.)	223, 224
Dampfschiffe, deutsche Binnen-	136
—, — See-	149
—, internationale Übersicht	47*
Dampfturbinen (ausw. H.)	223, 224
Dänemark, Spezialhandel mit	249
Dari (ausw. H.)	173
Darlehnskassenvereine	398
Därme von Vieh (ausw. H.)	185
Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank	271
Delikte, bürgerliche	316
—, militärische	316
Deltametall (ausw. H.)	221
Diamanten (ausw. H.)	211
Diamantenförderung in Deutsch-Südwestafrika	443
Diebstahlversicherung	379
Dienende bei Erwerbstätigen	17
Dienstalter der Arbeiter in den Militär- und Marinebetrieben	333
Dienstboten, Haushaltungen mit	6
Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken	70*
Dividenden der Aktiengesellschaften	391
Dolomit (ausw. H.)	189
Draht (ausw. H.)	215, 221
Drahtbesen, -bürsten, -seile usw. (ausw. H.)	218
Drahtgeflechte, Drahtgewebe (ausw. H.)	218
Drahtgewinnung in Schweißeisenbetrieben	84
Drahtsaiten (ausw. H.)	215
Drahtstifte (ausw. H.)	218
Dreschmaschinen (ausw. H.)	225
Drillingsgeburten	23
Drogen zum Heilgebrauche (ausw. H.)	178
Drosselspulen (ausw. H.)	227
Druckfarben (ausw. H.)	195
Druckpapier (ausw. H.)	209
Druckplatten aus Holz (ausw. H.)	208
Düngemittel (ausw. H.)	196
— (Kalk-, Stickstoff- u. a.) (ausw. H.)	194
Düngesalze, Jahresförderung	*1912.* *114*
Duranametall (ausw. H.)	221
Durchfuhr, Generalhandel	171
Durchschnittslöhne der Bergarbeiter	78
Dynamit (ausw. H.)	196
Dynamomaschinen (ausw. H.)	227
Edelmetallgewinnung der Welt seit 1493	35*
Edelsteine (ausw. H.)	190, 211
Eggen (ausw. H.)	218
Egypten, Spezialhandel mit	250
Ehescheidungen	27
Eheschließende, Alter	24
—, Familienstand	23
— nach Altersgruppen und Familienstand	26
—, Religionsbekenntnisse	23
Eheschließungen	20
—, internationale Übersicht	6*
— von 1862 bis 1911	22
Eichenholz (ausw. H.)	178
Eichenholzauszug (ausw. H.)	197
Eier (ausw. H.)	182
—, Zollerträge	349
Eigelb (ausw. H.)	182
Einbruchdiebstahlversicherung	379
Einfuhr aus den Schutzgebieten, Wert	464
—, Generalhandel	171
—, Gesamteigenhandel	171
—, Spezialhandel	171
—, Veredelungsverkehr	231
— von Getreide 1903—1912	233
— von Hülsenfrüchten 1903—1912	233
— von Mehl 1903—1912	233
—, Wert der verzollten	348
Einfuhrscheine, Betrag der in Anrechnung genommenen	347
Einnahmen des Deutschen Reichs	334
— des Reichs und der Bundesstaaten	344
Einnahmequellen des Reichs und der Bundesstaaten	345
Einwanderung in amerikanische Staaten aus europäischen Ländern	7*
Einwohner der Bundesstaaten	1
Einwohnerzahl der Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern	14
Einziehung von Reichsmünzen	267
Eisen (ausw. H.)	214
— (Roheisen)	214
—, schmiedbares, in Stäben (ausw. H.)	214
Eisen (Roh-), Verbrauch	292
— —, Zollerträge	349
Eisenbahnachsen (ausw. H.)	216
Eisenbahnen der deutschen Schutzgebiete	444
— der Erde	42*
—, schmalspurige	124
—, vollspurige	120
Eisenbahngüterverkehr	127
Eisenbahnlaschen (ausw. H.)	216
Eisenbahnpersonal	121
Eisenbahnradeisen, -räder, -radsätze (ausw. H.)	216
Eisenbahnschienen (ausw. H.)	216
Eisenbahnschwellen (ausw. H.)	179, 216
Eisenbahnunfälle	125
Eisenbahnunterlagsplatten (ausw. H.)	216
Eisenbauteile (ausw. H.)	217
Eisenblech (ausw. H.)	215
Eisendraht (ausw. H.)	215
Eisenerze, Aufbereitung	97
— (ausw. H.)	190
Eisenerzeugung	82
Eisenerzförderung	80, 97
— nach Wirtschaftsgebieten	*1912.* *97*

	Seite
Eisenerzgewinnung, internationale Übersicht	29*
—, Löhne	78
Eisenerzgruben	97
Eisenerzverbrauch	292
Eisenfeilspäne (ausw. H.)	219
Eisengießereibetriebe	83
Eisengießereien, Produktionsstatistik	100
Eisenguß, emaillierter, Produktionsstatistik	100
—, Waren daraus, a. n. g. (ausw. H.)	214, 216
Eisenhochofenbetriebe	82
Eisenpreise (Roheisen)	287
Eisenvitriol (ausw. H.)	193
Eisenwaren (ausw. H.)	216—219
—, Zollerträge	348
Eisstein (ausw. H.)	193
Eiweiß (ausw. H.)	197
Elektrisiermaschinen (ausw. H.)	223
Elektrizitätssammler (ausw. H.)	228
Elektroden (ausw. H.)	228
Elektromotoren (ausw. H.)	227
Elektrotechnische Erzeugnisse (ausw. H.)	227, 228
Elfenbein (ausw. H.)	185
Elipenüsse (ausw. H.)	174
Enten (ausw. H.)	180
Erbschaftssteuer	355
Erbsen (ausw. H.)	173
Erdnüsse (ausw. H.)	174
Erdnußöl (ausw. H.)	186
Erdöl, gereinigt (Leuchtöl) (ausw. H.)	191
— (Rohöl), Gewinnung, internationale Übersicht	29*
—, Zollerträge	348
Erdölbetriebe	99
Erdölbohrungen	99
Erdölverbrauch	293
Erdteile, Spezialhandel	237
Erdwachs, gereinigt (ausw. H.)	192
Ernteerträge der wichtigsten Nährfrüchte	41
— im Verhältnis zur Erntefläche	42
—, internationale Übersicht	19*
Erntefläche im Verhältnis zum Ernteertrage	42
Erntefläche der wichtigsten Nährfrüchte	40
Ertrag der vollspurigen Eisenbahnen	121
Erwerbstätige, Familienstand und Alter	18
—, Gebürtigkeit	*1911.* 8
—, internationale Übersicht	13*
— nach Berufsabteilungen und -stellungen	18
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	397
Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften	382
Erzbergbau, Löhne	78
Erzbergbaubetriebe	*1912.* 97
Erze (ausw. H.)	190
Esel	49
Essigsäureverbrauchsabgabe	350
Etatsstärke der Kaiserlichen Marine	330
— des deutschen Heeres	329
Etatswesen des Deutschen Reichs	334
Europäer-Pflanzungen in den Schutzgebieten	457
Exhaustoren (ausw. H.)	226
Explosionsmotoren (ausw. H.)	223, 224
Fabrikarbeiter und Fabrikarbeiterinnen, erwachsene	58
— —, jugendliche	58
Fabrikkrankenkassen	356
Fachverbände, Arbeitslosigkeit	401
Fahrräder, Fahrradteile (ausw. H.)	229
Fahrradreifenfabriken, Produktionsstatistik	106
Fahrzeuge (ausw. H.)	229
Familienhaushaltungen	6
Familienstand der Eheschließenden	26
— der Erwerbstätigen	18
— der Gestorbenen	26
— der Reichsbevölkerung	8
Farben, Farbwaren (ausw. H.)	194
Farbendruckbilder (ausw. H.)	211
Farbenstifte (ausw. H.)	195
Farblacke (ausw. H.)	195
Faserstoff (ausw. H.)	209
Fässer (ausw. H.)	208, 218
Faßholz (ausw. H.)	179, 208
Federn (Schmuckfedern) (ausw. H.)	183
Federvieh, Viehzählung	49
— (ausw. H.)	181
Feigen, getrocknet (ausw. H.)	177
Feilen (ausw. H.)	217
Felle (ausw. H.)	183, 184, 185, 206
Fensterrahmen (ausw. H.)	208
Ferngläser, terrestrische (ausw. H.)	212
Fernsprecheinrichtungen, internationale Übersicht	36*
Fernsprecher (ausw. H.)	228
Fernsprechlinien, Länge der	118
Fernsprechpersonal	119
Fernsprechwesen	118
Ferrosilicium (ausw. H.)	194
Fette, in das Zollinland eingeführte	54
—, Öle, Zollerträge	349
Feuerspritzen (ausw. H.)	225
Feuerversicherung, öffentliche	381
—, private	379
Fiber, mexikanische (ausw. H.)	176
Fichtenholzauszug (ausw. H.)	197
Fichtennadelöl (ausw. H.)	195
Films (ausw. H.)	208
Filzwaren (ausw. H.)	203
Finanzen der deutschen Schutzgebiete	446
— des Reichs und der Bundesstaaten	344
Finanzwesen	334
Fingerhüte (ausw. H.)	219
Finland, Spezialhandel mit	251
Firnisse (ausw. H.)	195
Fische, frisch (ausw. H.)	181
Fischerei	45

	Seite
Fischernetze (ausw. H.)	202
Fischmehl (ausw. H.)	185
Fischrogen (ausw. H.)	181
Fläche der Bundesstaaten	1
— der einzelnen Staaten der Erde	3*
— der landwirtschaftlichen Betriebe	35
— der Schutzgebiete	442
Flachs (ausw. H.)	175
Flachsgarn (ausw. H.)	203
Flachsgewebe (ausw. H.)	203
Flachsspinnereien, Produktionsstatistik	109
Flachswerg (ausw. H.)	175
Flachswerggarn (ausw. H.)	203
Flaggen, Seeverkehr nach	163
Flechtwaren (ausw. H.)	207
Fleisch und Fleischextrakt, Zollerträge	348
— von Vieh (ausw. H.)	181
Fleischbeschau	51
Fleischextrakt (ausw. H.)	181
Fleischwaren, in das Zollinland eingeführte	54
Flieder usw. (ausw. H.)	176
Fliegenpapier (ausw. H.)	210
Flittern aus Gold (ausw. H.)	213
Flor (ausw. H.)	198, 201
Florettseide (ausw. H.)	198
Florettseidenspinnerei, Produktionsstatistik	112
Flöße, Verkehr auf deutschen Binnenwasserstraßen	145
Flugmaschinen, Jahreserzeugung	106
Flugzeugstoffabriken, Produktionsstatistik	106
Flußeisenbetriebe	85
Flußeisenerzeugnisse	85
Flußeisenwerke, Produktionsstatistik	101
Flußschiffe	136
Flußstahlerzeugnisse	85
Flußstahlwerke, Produktionsstatistik	101
Fördermaschinen (ausw. H.)	224
Formaldehyd (ausw. H.)	195
Forstakademien	298
Forsten	39
Forstwirtschaft	35
Forstwirtschaftliche Betriebe	*1911.* *42*
Frachtgutbeförderung auf Eisenbahnen	123
Frachtverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen	123
Frankreich, Spezialhandel mit	251
Fräsen (ausw. H.)	217
Frauenorganisationen	*1911.* *469*
Freie Gewerkschaften	422
Funkentelegraphenstationen, Ausrüstung deutscher Seeschiffe mit	152
— für den öffentlichen Verkehr im In- und Ausland	40*
Fußbodenteppiche (ausw. H.)	200
Futter- (Pferde- usw.) Bohnen (ausw. H.)	174
Futterpflanzen, Anbau von	38

	Seite
Gabeln (ausw. H.)	219, 220
Galalith, Galalithwaren (ausw. H.)	208
Gänse (ausw. H.)	180
Garne (ausw. H.)	199—201, 203
Garnhaspeln (ausw. H.)	218
Garnzwirnereien, Produktionsstatistik	110
Gartenland	35
Gasbehälter (ausw. H.)	217
Gasturbinen (ausw. H.)	223, 224
Gaswasser (Ammoniakwasser)	*1912.* *122*
Gaze (ausw. H.)	198
Gebäude, Bestand	115
Gebietseinteilung	1
Gebläsemaschinen (ausw. H.)	226
Geborene	20
—, internationale Übersicht	6*
— nach Monaten	23
— von 1862 bis 1911	22
Gebrauchsmuster	93
Geburtenüberschuß	20
— der Knaben über die Mädchen	21
—, internationale Übersicht	6*
Gebürtigkeit der Bevölkerung	*1911.* *6*
— der Erwerbstätigen	*1911.* *8*
Geburtsjahre der Reichsbevölkerung	8
Geflügel, Viehzählung	49
Gehilfengewerbebetriebe	*1911.* *63*
Geigen (ausw. H.)	230
Gelatine (ausw. H.)	197
Gelbe Arbeitervereine	*1911.* *465*
Geld- und Kreditwesen	267
Gemälde (ausw. H.)	211
Gemeindeforsten	39
Gemeindekrankenversicherung	356
Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern	14
Gemmen (ausw. H.)	211
Gemüse, frisch (ausw. H.)	176
Gemüseanbau	38
Generalhandel	170, 171
Genossenschaften, Erwerbs- und Wirtschafts-	397
Genossenschaftsforsten	39
Genossenschaftswesen in einigen europäischen Staaten	58*
Genußmittel (ausw. H.)	181
—, Ein- und Ausfuhr	171
Gepäckwagen der vollspurigen Eisenbahnen	122
Gerbholz (ausw. H.)	179
Gerbrinden (Mimosa-, Maletto-, Maugrove-) (ausw. H.)	179
Gerichte, Beschäftigung der ordentlichen	313
—, Verteilung der ordentlichen	312
Gerste (ausw. H.)	173
—, Ernteertrag	41
—, Ernteflächen	40
Gerstepreise	284
Gerstenverbrauch	289

Seite

Gesamtaußenhandel der wichtigeren Länder der Erde ... 66*
Gesamtauswanderung über deutsche Häfen .. 33
Gesamteigenhandel ... 170, 171
Gesamtfläche der landwirtschaftlichen Betriebe 35
Gesamtgewerbebetriebe ... 57
Geschäftsverhältnisse der Reichsbank ... 269
Geschlecht der Eheschließenden nach Altersgruppen und Familienstand ... *1912.* 22
— — — — ... 26
— der Geborenen ... 21
— der Gestorbenen ... 21
Geschmacksmuster ... 93
Gesellschaften mit beschränkter Haftung ... 392
— —, internationale Übersicht ... 57*
— — nach der Betriebszählung von 1907 *1911.* 68
— —, Schuldverschreibungen ... 278
Gestorbene ... 20
—, internationale Übersicht ... 6*
— nach dem Alter ... 28
— nach dem Familienstande ... 28
— nach Monaten ... 23
— von 1862 bis 1911 ... 22
Getreide, Anbau von ... 38
—, Ausfuhr 1903—1912 ... 234
— (ausw. H.) ... 172, 173
—, auswärtiger Handel 1903—1912 .. 233, 234
—, Einfuhr 1903—1912 ... 233
—, Zollerträge ... 348
Getreidearten, Verbrauch wichtiger ... 289
Getreidepreise ... 284
—, internationale Übersicht ... 22*
Getreideschrot (ausw. H.) ... 186
Getreideverbrauch ... 289
Gewächse, frisch (ausw. H.) ... 176
Geweihe, roh (ausw. H.) ... 185
Gewerbe ... 55
Gewerbeabteilungen ... 55
Gewerbeaufsicht ... 60
Gewerbebetriebe ... 55
Gewerbegehilfen, Haushaltungen mit ... 6
Gewerbegerichte ... 320
Gewerbegruppen ... 55
Gewerbetätige Personen ... 55
Gewerbe-Unfallstatistik ... 361
Gewerbliche Betriebe, der Gewerbeaufsicht unterstehende ... 60
Gewerkschaften, bergbauliche, Schuldverschreibungen ... 278
—, bergrechtliche, nach der Betriebszählung von 1907 ... *1911.* 68
—, christliche ... 423
—, freie ... 422
—, Mitgliederbewegung, internationale Übersicht ... 15*
Gewerkschaftsorganisationen, Ausgaben und Einnahmen, internationale Übersicht ... 16*

Seite

Gewerkvereine, Hirsch-Dunckersche ... 423
Gewindeschneidzeuge (ausw. H.) ... 217
Gewürze, Zollerträge ... 349
Gewürzverbrauch ... 293
Gießereiroheisen ... 82
—, Erzeugung, Produktionsstatistik ... 100
Giroverkehr der Reichsbank ... 269
Glas, Glaswaren (ausw. H.) ... 212
Glimmer, roh (ausw. H.) ... 189
Glocken, feine (ausw. H.) ... 219
Glühlampen, elektr. (ausw. H.) ... 228
—, Herstellung und Besteuerung ... 352
Glühstrümpfe, ausgeglüht (ausw. H.) ... 196
—, nicht ausgeglüht (ausw. H.) ... 202
— (Glühkörper), Herstellung und Besteuerung 352
Glyzerin (ausw. H.) ... 192
Gold (Feingold, legiertes Gold, Bruchgold) (ausw. H.) ... 171, 212
Goldbestände der Reichsbank ... 271
Goldchlorid (ausw. H.) ... 194
Golderze (ausw. H.) ... 190
Golderzförderung ... 81
Goldgewinnung ... 83
—, internationale Übersicht ... 33*
Goldmünzen (ausw. H.) ... 213
—, Prägung ... 267
Goldsalze, Goldverbindungen a. n. g. (ausw. H.) 194
Goldscheideanstalten, Produktionsstatistik ... 102
Goldwaren (ausw. H.) ... 213
Grammophone (ausw. H.) ... 223
Grammophonplatten, Grammophonwalzen (ausw. H.) ... 192
Granitblöcke (ausw. H.) ... 190
Graphit (ausw. H.) ... 189
Graphitgruben ... 99
Grassaat (ausw. H.) ... 174
Graukalk (ausw. H.) ... 193
Graupen (ausw. H.) ... 186
Grenzdurchgangsstellen, Binnenschiffahrtsverkehr ... 144
Grenzverkehr auf Binnenwasserstraßen ... 144
Griechenland, Spezialhandel mit ... 252
Grieß (ausw. H.) ... 186
Grisaillegarn (ausw. H.) ... 200
Großbetriebe, gewerbliche ... 55
Großbritannien, Spezialhandel mit ... 253
Größe der Binnenschiffe ... 136
— der Seeschiffe ... 151
Größenklassen der landwirtschaftlichen Betriebe 35
Großhandelspreise wichtiger Waren ... 284
Grubber (ausw. H.) ... 218
Grubenholz (ausw. H.) ... 178
Grünfutter (ausw. H.) ... 175
Grütze (ausw. H.) ... 186
Guano, natürlicher (ausw. H.) ... 196
Gummi (Akazien-, Kirsch-) (ausw. H.) ... 179
Gummiwäsche (ausw. H.) ... 204

Seite

Gußwaren erster Schmelzung 82
— zweiter Schmelzung 83
Gußwarengewinnung in Eisengießereibetrieben 83
Güter, Menge der beförderten, auf Eisenbahnen 127
Güterbeförderung, auf Eisenbahnen 123
Güterschiffe, Verkehr auf deutschen Binnenwasserstraßen 145
Güterverkehr auf den Eisenbahnen, nach Warengattungen 127
— auf den schmalspurigen Eisenbahnen 125
— auf den vollspurigen Eisenbahnen 123
— der deutschen Binnenwasserstraßen (nach Warengattungen) 137
— der Grenzdurchgangsstellen (Binnenschiffahrtsverkehr) 144
— der wichtigeren Häfen an Binnenwasserstraßen 142
— der wichtigeren Schleusen 143
Güterwagen (ausw. H.) 229
— der vollspurigen Eisenbahnen 122
Guttapercha (ausw. H.) 180
Guttaperchapapier (ausw. H.) 206
Gymnasien 302

Haare (ausw. H.) 183, 204
Haarnadeln (ausw. H.) 219
Haarnetze, baumwollene (ausw. H.) 202
Häcksel (ausw. H.) 175
Häfen, deutsche, Seeverkehr in den bedeutenderen 165
—, Güterverkehr der deutschen Binnen- 142
—, Schiffsverkehr der deutschen Binnen- ... 145
—, Umschlagsverkehr in deutschen Binnen- 140
—, Seeverkehr in allen deutschen 163
—, Seeverkehr wichtigerer; internationale Übersicht 50*
Hafenplätze, wichtige, in den deutschen Schutzgebieten 442
Hafer (ausw. H.) 173
—, Ernteertrag 41
—, Erntefläche 40
Haferflocken (ausw. H.) 186
Haferpreise 284
Haferverbrauch 289
Haffischerei 47
Haftpflichtversicherung 376
Hagelversicherung 378
Häkelgarnspinnerei, Produktionsstatistik 112
Halbedelsteine (ausw. H.) 190
Handel, auswärtiger 170
— — der wichtigeren Länder der Erde ... 60*
— —, nach Waren, internationale Übersicht 68*
— der deutschen Schutzgebiete 447
— (Gesamtaußenhandel) der wichtigeren Länder der Erde 66*
— (Spezialhandel) des deutschen Wirtschaftsgebiets mit den Schutzgebieten 459
Handelshochschulen 298

Seite

Handelsmarine, Anmusterungen 154
—, Monatsheuer 154
Handelsmarinen der wichtigsten Länder 46*
— —, Schiffsneubauten 47*
Handfeuerwaffen (ausw. H.) 229
Handsägen (ausw. H.) 217
Handschuhe (ausw. H.) 198, 202
—, Glacé- (ausw. H.) 206
Handtücherzeug (ausw. H.) 203
Hanf (ausw. H) 175
—, indischer, neuseeländischer (ausw. H.) ... 176
Hanfgarn (ausw. H.) 203
Hanfpreise 287
Hanfspinnereien, Produktionsstatistik 111
Hanfverarbeitung, Produktionsstatistik. *1911.* *147*
Hanfwerg (ausw. H.) 175
Hartbleigewinnung 82
Harze (ausw. H.) 179
Harzgeist (ausw. H.) 195
Haselnüsse (ausw. H.) 176
Hasenfelle, rohe (ausw. H.) 184
Hauptbahnen 120
Hauptgewerbebetriebe 55
Hausgeräte aus Eisen (ausw. H.) 218
Haushaltungen im Deutschen Reiche 6
Hausschlachtungen 50
Häute und Felle (ausw. H.) 183, 184
— —, Preise 286
Hebemaschinen (ausw. H.) 226
Hecheln (ausw. H.) 218
Hebe (ausw. H.) 175
Heer, Etatsstärke 329
—, Kriminalstatistik 316
Heeres-Ergänzungsgeschäft 331
Hefengewinnung 87
Heidelbeeren, frisch (ausw. H.) 177
Heilanstalten *1911.* *472*
Heliotropin (ausw. H.) 196
Hengste (ausw. H.) 180
Herbergen, Arbeitsnachweise 408
Herde (ausw. H.) 214
Heringe, gesalzene (ausw. H.) 181
—, Preise 286
—, Seefischerei 45
—, Zollerträge 349
Heringverbrauch 293
Herkunft der Rekruten 332
Herkunftsländer der deutschen Seeschiffe im Seeverkehr 156
Herkunfts- und Bestimmungsländer, Anteil am Spezialhandel 241
Heu (ausw. H.) 175
— (Wiesenheu), Ernteertrag 41
— —, Erntefläche 40
Heuwender (ausw. H.) 226
Hilfskassen, eingeschriebene, Krankenversicherung 356

Seite

Hilfskassen, landesrechtliche, Krankenversicherung ... 356, 357
Hinterbliebenenversicherung ... 368
Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine ... 423
Hirsche (ausw. H.) ... 181
Hirschgeweihe, Stücke davon (ausw. H.) ... 185
Hochöfen, Zahl der, Produktionsstatistik ... 100
Hochofenbetriebe ... 82
Hochofengasmotoren (ausw. H.) ... 224
Hochschulen für bildende Künste ... 299
— für Musik ... 299
—, Handels- ... 298
—, landwirtschaftliche ... 298
—, technische ... 296
—, tierärztliche ... 298
Hochwald ... 39
Höhere Mädchenschulen ... 308
— Schulen ... 302
Hohlglas (ausw. H.) ... 212
Holz, Holzschliff (ausw. H.) ... 179
Holz (Bau- und Nutz-), Zollerträge ... 348
Holzarten der Forsten ... 39
Holzbearbeitungsmaschinen (ausw. H.) ... 225
Holzertrag der Forsten ... 39
Holzgeist (ausw. H.) ... 195
Holzöl (ausw. H.) ... 186
Holzschuhe (ausw. H.) ... 208
Holzspanschachteln, grobe, rohe (ausw. H.) ... 208
Holzstoffherstellungsmaschinen (ausw. H.) ... 226
Holzungen ... 38
Holzwaren (ausw. H.) ... 208
—, Zollerträge ... 349
Holzwolle u. dgl. (ausw. H.) ... 176
Honig, Zollerträge ... 349
Hopfen, -mehl (ausw. H.) ... 176
—, Zollerträge ... 349
Hopfenbau ... 44
Hopfenernte ... 44
Hopfenpreise ... 285
Hörner, roh (ausw. H.) ... 185
Hühner (ausw. H.) ... 180
Hülsenfrüchte, Ausfuhr 1903—1912 ... 234
—, Einfuhr 1903—1912 ... 233
—, trockene (ausw. H.) ... 173
— (Zollerträge) ... 348
Hummer (ausw. H.) ... 181
Hunde (ausw. H.) ... 181
Hüte (ausw. H.) ... 204
Hütten, Blei-, Silber-, Kupfer- ... 102
Hüttenbetriebe ... 82
Hüttenerzeugnisse, Gewinnung ... 83
Hutungen ... 38
Hygiene und Medizinalwesen ... 428
Hypotheken, Zahl und Art der ... 275
Hypothekenaktienbanken, Schuldverschreibungen ... 280
Hypothekenbanken, die deutschen ... 275

Seite

Japan, Spezialhandel mit ... 255
Indien, Britisch, Spezialhandel mit ... 246
—, Niederländisch, Spezialhandel mit ... 257
Indigo (ausw. H.) ... 195
Ingots (Luppeneisen) (ausw. H.) ... 214
Inhaber und Leiter landwirtschaftlicher Betriebe nach dem Hauptberufe ... *1911.* *36*
Inhaberschuldverschreibungen der Stadt- und Landgemeinden ... 276
Innungen, Arbeitsnachweise ... 409
Innungskrankenkassen ... 356
Insektenwachs (ausw. H.) ... 182, 192
Instrumente aus Glas (ausw. H.) ... 212
—, chirurgische (ausw. H.) ... 223
Internationale Übersichten ... 3*
Invalidenfonds (Reichs-) ... 343
Invalidenrenten ... 369
Invalidenversicherung ... 368
Invalidenversicherungssachen, Rechtsprechung ... 323
Jod (ausw. H.) ... 192
Johannisbeeren, frisch (ausw. H.) ... 177
Iridium (ausw. H.) ... 213
Isolatoren (ausw. H.) ... 211
Italien, Spezialhandel mit ... 254
Jugendliche Arbeiter ... 58
Jugendliche, Kriminalität ... 317
Jungvieh (ohne Kälber) (ausw. H.) ... 180
Justizwesen ... 312
Jute (ausw. H.) ... 175
Jute (Roh-), Preise ... 287
Jutespinnerei, Produktionsstatistik ... 110
Juteverbrauch ... 293
Jutewerg (ausw. H.) ... 175
Jutezwirnereien, Produktionsstatistik ... 110

Kabel (ausw. H.) ... 228
Kabel (Untersee-), internationale Übersicht ... 38*
Kabelverbindungen, internationale Übersicht ... 39*
Kabelverbindungen mit den Kolonien ... 443
Kadmium (ausw. H.) ... 221
Kaffee, roh (ausw. H.) ... 177
—, Zollerträge ... 348
Kaffeepreise ... 286
Kaffeeverbrauch ... 293
Kainitförderung ... 80
Kaiser Wilhelm-Kanal, Schiffsverkehr und erhobene Gebühren ... 166
Kakao, roh, Zollerträge ... 348
—, Schokolade u. Konditorwaren, Zollerträge ... 349
—, Weltverbrauch ... 26*
Kakaobohnen, roh (ausw. H.) ... 177
—, Welternte ... 26*
Kakaobohnenverbrauch ... 293
Kakaobutter, Kakaoöl (ausw. H.) ... 186
Kakaopreise ... 286
Kalbfelle (ausw. H.) ... 183
Kalbfleisch, frisch (ausw. H.) ... 181

Seite

Kali, schwefelsaures (ausw. H.) 193
Kalialaun (ausw. H.) 193
Kalibergbau, Löhne 78
Kalimagnesia, schwefelsaure (ausw. H.) 194
Kalirohsalzverbrauch 292
Kalisalpeter (ausw. H.) 193
Kalisalze (ausw. H.) 193
Kalisalze, Produktionsstatistik 99
Kalisalzförderung 80
Kaliumsulfat (ausw. H.) 193
Kalk, -mörtel (ausw. H.) 189, 193
Kalksalpeter (ausw. H.) 194
Kältemaschinen (ausw. H.) 226
Kameen (ausw. H.) 211
Kamerun (ausw. H.) 449
—, Spezialhandel mit dem deutschen Wirtschaftsgebiete 461
Kammgarn (ausw. H.) 199
Kammgarnspinnerei und -zwirnerei 109
Kämmlinge, Kammzug (ausw. H.) 199
Kampfer (ausw. H.) 180
Kampferöl (ausw. H.) 196
Kanada — s. Canada.
Kaolin (ausw. H.) 189
Kapok (ausw. H.) 176
Karbolöl, -säure (ausw. H.) 192
Karolinen (ausw. H.) 454
—, Spezialhandel mit dem deutschen Wirtschaftsgebiete 463
Kartoffelgraber (ausw. H.) 218
Kartoffelmehl (ausw. H.) 186
Kartoffeln, Ernteertrag 41
—, Erntefläche 40
—, frisch (ausw. H.) 175
Kartoffelpreise 285
Kartoffelspiritus, Preise 285
Kartoffelstärke (ausw. H.) 186
Kartoffeltrocknungsindustrie, Produktionsstatistik 114
Kartoffelverbrauch 289
— in Brennereien 87
Kartonnagenherstellungsmaschinen (ausw. H.). 226
Käse (ausw. H.) 182
—, Zollerträge 348
Käsestoff (ausw. H.) 197
Kastanienholzauszug (ausw. H.) 197
Kattunpreise 287
Kauffahrteischiffe, deutsche 149
Kaufmännische Verbände 420
— —, Stellenlosigkeit 406
— Vereine, Stellenvermittlung 412
Kaufmannsgerichte 322
Kautschuk (ausw. H.) 179, 180, 206
Kautschukpreise 287
Kautschukwaren (ausw. H.) 206, 207
Kaviar, Kaviarersatzstoffe (ausw. H.) 181
Kessel (ausw. H.) 214

Seite

Kiautschou, Spezialhandel mit dem deutschen Wirtschaftsgebiete 462
Kinder, in gewerblichen Betrieben beschäftigte 59
Kinderspielzeug (ausw. H.) 230
Kirschbäume 43
Kirschen, frisch (ausw. H.) 177
Kirschwasser (ausw. H.) 187
Kisten (ausw. H.) 208
Kistengriffe (ausw. H.) 218
Klammern aus Eisendraht (ausw. H.) 218
Klauenöl (ausw. H.) 186
Klaviere, Klaviaturen (ausw. H.) 230
Klaviermechaniken (ausw. H.) 230
Kleber, Kleister, Glutenmehl (ausw. H.) 186
Kleesaat (ausw. H.) 174
Kleider (ausw. H.) 203
Kleiderstoffe, Jahreserzeugung 113
—, wollene (ausw. H.) 200
Kleiderstoffwebereien, Produktionsstatistik ... 113
Kleie (ausw. H.) 188
Kleinbahnen 126
Kleinbetriebe, gewerbliche 55
Knabenüberschuß 21
Knappschaftskassen und -vereine, Krankenversicherung 358
Knochenfett (ausw. H.) 182
Knochenmehl (ausw. H.) 196
Knopfmacherwaren (ausw. H.) 199
Kobalt, Produktionsstatistik 104
Kobalterze, Förderung 98
Kobaltverbindungen, Produktionsstatistik ... 104
Kochsalzgewinnung 81
Kognak (ausw. H.) 187
Kohlenfäden für elektr. Beleuchtungskörper (ausw. H.) 209, 217
Kohlenförderung 80, 96
Kohlengewinnung, internationale Übersicht .. 27*
Kohlenpreise, Steinkohlen 288
Kohlensäure, flüssige, Gewinnung 105
Kohlensäurefabriken 105
Kohlenstifte, elektrische (ausw. H.) 209
Kohlenstifte — Zeichenstifte — (ausw. H.) .. 195
Kohlenverarbeitung 96
Kokereien 96
Kokosbutter (ausw. H.) 186
Kokosgarn (ausw. H.) 203
Kokosnußöl (ausw. H.) 186
Koks (ausw. H.) 191
Koksgewinnung 96
Koksöfen *1912. 90*
Kollektive Arbeitsverträge s. Tarifgemeinschaften
Kollektoren (ausw. H.) 228
Kölnisches Wasser (ausw. H.) 196
Kolonialstatistik s. Schutzgebiete
Kolonien, deutsche s. Schutzgebiete

	Seite
Kommanditgesellschaften auf Aktien	382
— — nach der Betriebsstat. v. 1907	*1911.* 68
— —, Schuldverschreibungen	278
Konfession der Bevölkerung	11
Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine	426
Konkursstatistik	325
Konsumgenossenschaftsbewegung in einigen europäischen Staaten	58*
Kontrollkassen (ausw. H.)	223
Kontrolluhren (ausw. H.)	230
Kopfwasser (ausw. H.)	196
Kopra (ausw. H.)	174
Kopraausfuhr der Südseeinseln	456
Korallen (ausw. H.)	208
Korinthen (ausw. H.)	177
Korkholz (ausw. H.)	179
Korkstopfen (ausw. H.)	208
Korkzieher (ausw. H.)	219
Kraftdreiräder, Jahreserzeugung	106
Kraftdroschken	130
Kraftfahrzeuge, außerdeutsche, im Deutschen Reiche	132
—, Beschädigungen durch	133
—, Unfälle durch	133
—, Zählung der	129
Kraftfahrzeugindustrie	106
Kraftfahrzeugverwendung	130
Kraftleistung der verwendeten Motoren *1911.* 62	
Kraftmaschinen (ausw. H.)	224
Kraftomnibusse	130
Krafträder, Bestand	129
—, Jahreserzeugung	106
Kraftwagen, Bestand	129
—, Jahreserzeugung	106
Kraftzweiräder, Jahreserzeugung	106
Kranen (ausw. H.)	224
Krankenhäuser *1911.* 474	
Krankenkassen	356
—, nach ihren Leistungen	358
Krankenrenten	369
Krankenversicherung	356
Kreditgenossenschaften	398
Kreditwesen	267
Kreide, geschnitten, geformt (ausw. H.)	195
Kreosotöl (ausw. H.)	192
Krepp (ausw. H.)	198
Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine	330
Kriegswesen	329
Kriminalstatistik	317
— für Heer und Marine	316
Kronforsten	39
Küchengeräte, -geschirr (ausw. H.)	218
Küchengewächse, frisch, auch getrocknet (ausw. H.)	176
Kühe (ausw. H.)	180
Kultivatoren (ausw. H.)	218
Kumarin (ausw. H.)	196
Künste, Hochschulen für bildende	299
Kunstseide (ausw. H.)	197
Kunstwolle (ausw. H.)	199
Kunstwollefabriken, Produktionsstatistik	115
Kupfer, roh, Bruchkupfer usw. (ausw. H.)	221
Kupferdraht (ausw. H.)	221
Kupfererze, Förderung nach Wirtschaftsgebieten *1912.* 110	
— nach dem Silbergehalt *1912.* 110	
Kupfererzförderung	81, 98
Kupfererzgewinnung, internationale Übersicht	30*
Kupfererzgruben	98
Kupferfarben (ausw. H.)	195
Kupfergewinnung	82, 102
—, internationale Übersicht	32*
Kupferhütten, Produktionsstatistik	102
Kupfermünzen (ausw. H.)	221
—, Prägung	267
Kupferpreise	288
Kupferverbrauch	292
Kupfervitriol (ausw. H.)	193
Kupferwaren (ausw. H.)	221, 222
Kurbelstickmaschinen (ausw. H.)	224
Kürschnerwaren (ausw. H.)	206
Kurse der Auslandswechsel	71*
Kurse der deutschen Reichsanleihen	274
— von Staatsanleihen, internat. Übersicht	74*
—, Wechsel-	273
Küstenverkehr an deutschen Küsten	163
Kutscherlack (ausw. H.)	195
Labradorblöcke (ausw. H.)	190
Lachs (ausw. H.)	181
Lacke, Lackfirnisse (ausw. H.)	195
Lammfelle (ausw. H.)	184, 205
Lampengläser (ausw. H.)	212
Landgerichte	312
Landgerichtsbezirke, Einwohnerzahl	312
Landschaften, Schuldverschreibungen	280
Landwirtschaft	35
Landwirtschaftliche Arbeitsvermittlung	414
— Beamten, Verbände	421
— Betriebe, Gesamtfläche	35
— —, Größenklassen	35
— — mit Nebengewerben *1911.* 40	
— — nach Bundesstaaten	36
— Betriebszählung	35
— Hochschulen	298
— Versicherung	377
Langusten (ausw. H.)	181
Lasten-Kraftfahrzeuge	129
Lastmotorwagen (ausw. H.)	229
Laubholz (ausw. H.)	178, 179
Laubwald	39
Läufe zu Handfeuerwaffen (ausw. H.)	229
Läutewerke (ausw. H.)	223
Lavablöcke (ausw. H.)	190

	Seite
Lebendgeborene	20
Lebenserwartung, mittlere	30
Lebensverluste bei Eisenbahnunfällen	125
— bei Kraftwagenunfällen	134
— bei Schiffsunfällen an der deutschen Küste	169
— bei Schiffsunfällen deutscher Seeschiffe	168
Lebensversicherung	374
Leder (ausw. H.)	205
— und Lederwaren, Zollerträge	349
Lederindustriemaschinen (ausw. H.)	227
Lederwaren (ausw. H.)	206
Lehm (ausw. H.)	189
Lehranstalten, höhere	302
Leibwäsche (ausw. H.)	203
Leim (ausw. H.)	197
Leinengarn (ausw. H.)	203
Leinengarnpreise	287
Leinengarnzwirnerei, Produktionsstatistik	110
Leinenwaren, Zollerträge	349
Leinsaat, Leinmehl (ausw. H.)	174
Leinwand (ausw. H.)	203
Leuchtmittel, Herstellung und Besteuerung	352
Leuchtöle (Brennpetroleum), Produktionsstatistik	105
Levante, Rohseidenernte	25*
Linoleum (ausw. H.)	203
Linsen (ausw. H.)	173
Linters (ausw. H.)	175
Lohnbeträge, Berufsgenossenschaften	365
Löhne der Bergarbeiter	78
— nach den Tarifgemeinschaften	68
Lokomobilen (ausw. H.)	223
Lokomotiven (ausw. H.)	223
— der vollspurigen Eisenbahnen	122
Löschpapier (ausw. H.)	209
Lufa (ausw. H.)	178
Luftfeuchtigkeit	440
Luftschiffe, Jahreserzeugung	106
Lufttemperatur	438
Lumpen (ausw. H.)	204
Lupen (ausw. H.)	212
Luppeneisen (ausw. H.)	214
Luxusgegenstände aus Porzellan (ausw. H.)	212
Lyzeen, Zahl der Studierenden	296
Mädchengymnasien	308
Mädchenschulen, höhere	308
Magen von Vieh (ausw. H.)	185
Magneteisenstein, Förderung und Wert *1912.*	*100*
Mähmaschinen (ausw. H.)	225
Mais (ausw. H.)	173
Maispreise	284
Malz (ausw. H.)	173
—, Zollerträge	349
Mälzereimaschinen (ausw. H.)	226
Malzgerste (ausw. H.)	173
Malzkeime, Malztreber (ausw. H.)	188
Malzverbrauch bei der Biergewinnung	86
Mandeln, getrocknet (ausw. H.)	177
Manganerze (ausw. H.)	190
—, Förderung und Wert *1912.*	*100*
Manna (ausw. H.)	180
Margarine (ausw. H.)	188
Marianen (ausw. H.)	455
—, Spezialhandel mit dem deutschen Wirtschaftsgebiete	463
Marine, Etatsstärke	330
—, Kriminalstatistik	316
Marine- und Militärbetriebe, Arbeiter	333
Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse	272
Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen	70*
Marmor (ausw. H.)	189
Marshall-Inseln (ausw. H.)	454
—, Spezialhandel mit dem deutschen Wirtschaftsgebiete	463
Maschinen (ausw. H.)	223—227
—, landwirtschaftl., 12. Juni 1907 *1911.*	*31*
Maschinen und Fahrzeuge, Zollerträge	349
Maschinenpersonal der deutschen Seeschiffe	153
Maschinenteile (ausw. H.)	216, 224
Massengüter, Umschlagverkehr auf deutschen Binnenwasserstraßen	140
Matrikularbeiträge	342
Maulesel, Viehzählung	49
Medizinalwesen	428
Mehl, Ausfuhr 1903—1912	234
—, Einfuhr 1903—1912	233
— aus Roggen (ausw. H.)	185
—, auswärtiger Handel 1903—1912	233, 234
— aus Weizen (ausw. H.)	185
Mehlpreise	285
Mehrlingsgeburten	23
Melassepreise	285
Menschenverluste bei Eisenbahnunfällen	125
— bei Schiffsunfällen an der deutschen Küste	169
— bei Schiffsunfällen deutscher Seeschiffe	167
— durch Kraftwagenunfälle	134
Menthol (ausw. H.)	196
Mergelschiefer (ausw. H.)	190
Messer, feine (ausw. H.)	219
Messing (ausw. H.)	221
Messingdraht (ausw. H.)	221
Messingschlaglot (ausw. H.)	221
Messinggußwaren (ausw. H.)	221, 222
Meßvorrichtungen, elektrische (ausw. H.)	228
—, selbsttätige (ausw. H.)	223
Metallasche (ausw. H.)	190
Metallbearbeitungsmaschinen (ausw. H.)	225
Metallbestand der Notenbanken	267
Metallfarben (ausw. H.)	195
Metallgewinnung (außer Eisen), Produktionsstatistik	102
— in Hüttenbetrieben	82

	Seite
Metallhüttenbetriebe	82
Metalloide (ausw. H.)	194
Metalltuch (ausw. H.)	221
Metallvorräte der Reichsbank	271
Meteorologische Nachweise	438
Mexiko, Spezialhandel mit	256
Mietpreise der leerstehenden Wohnungen	116
Migränestifte (ausw. H.)	196
Mikroskope (ausw. H.)	212
Milch (ausw. H.)	182
Milchentrahmungsmaschinen (ausw. H.)	226
Militärbetriebe, Arbeiter	333
Militärische Delikte	316
Militärpersonen, aktive	10
Mineralöl (ausw. H.)	191
Mineralwasser (ausw. H.)	188
Minette, Förderung und Wert *1912.*	*100*
Mitglieder der Krankenkassen	358
Mittelbetriebe, gewerbliche	55
Mittelschulen	301
Möbel (ausw. H.)	208
Möbelbeschläge usw. (ausw. H.)	219
Mohärgarn (ausw. H.)	199
Mohn (ausw. H.)	174
Monatsheuer in der Handelsmarine	154
Monazitsand (ausw. H.)	190
Montanindustrie, Produktionsstatistik	96
Motorboote, -schiffe (ausw. H.)	229
—, Jahreserzeugung	106
Motoren, Jahreserzeugung	106
—, Kraftleistung *1911.*	*62*
Motorräder, Jahreserzeugung	106
Motorwagen (ausw. H.)	229
Mowrasaat (ausw. H.)	174
Mühlenerzeugnisse (ausw. H.)	185
—, Zollerträge	349
Mühlenlagerverkehr	233
Müllereimaschinen (ausw. H.)	226
Mundharmonikas (ausw. H.)	230
Mundwasser (ausw. H.)	196
Münzen, Ausprägung deutscher	267
—, internationale Übersicht	75*
Münzsorten	267
Musikhochschulen	299
Musiknoten (ausw. H.)	211
Muster, geschützte	93
Musterschutz	93
Mutterlauge (ausw. H.)	193

	Seite
Nadelholz (ausw. H.)	178, 179
Nadelwald	39
Nähgarnspinnerei, Produktionsstatistik	112
Nähmaschinen (ausw. H.)	224
Nähmaschinennadeln (ausw. H.)	219
Nähmaschinenteile (ausw. H.)	224
Nähnadeln (ausw. H.)	219
Nährfrüchte, Ernteertrag	41
—, Erntefläche	40
Nährmittel, chemisch zubereitet (ausw. H.)	188
Nahrungsmittel (ausw. H.)	189
—, Ein- und Ausfuhr	171
Nahrungsmittelindustrie, Produktionsstatistik	114
Naphthalin, Jahreserzeugung	104
Naßpreßsteinerzeugung nach Wirtschaftsgebieten *1912.*	*95*
Natron (ausw. H.)	193, 194
Natronalaun (ausw. H.)	193
Natronkalk, borsaurer (ausw. H.)	190
Natronweinstein (ausw. H.)	194
Nebenbahnen	120
Nebengewerbe landwirtschaftlicher Betriebe *1911.*	*40*
Nelken (ausw. H.)	176
Netzstrickmaschinen (ausw. H.)	224
Netzwaren (ausw. H.)	198, 200, 202
Neubauten von Schiffen auf deutschen Werften	153
— von Schiffen der Handelsmarinen	47*
Neu-Guinea (ausw. H.)	453
—, Spezialhandel mit dem deutschen Wirtschaftsgebiete	463
Nichtigkeitserklärung von Ehen	27
Nichtvollanstalten, höhere Schulen	304
Nickel und Nickelverbindungen, Produktionsstatistik	104
Nickelerze, Förderung	98
Nickelmetall, roh, Bruchnickel (ausw. H.)	221
Nickelmünzen (ausw. H.)	221
—, Prägung	267
Niederlande, Spezialhandel mit	256
Niederländisch Indien, Spezialhandel mit	257
Niederschlagsmengen	440
Niete (ausw. H.)	218
Nippsachen aus vergoldeten unedlen Metallen (ausw. H.)	222
Nitrite (ausw. H.)	194
Nitrobenzol (ausw. H.)	192
Nordseefischerei	45
Nordseegebiet, Schiffsbestand	149
—, Seeverkehr	164
Norwegen, Spezialhandel mit	258
Notenbanken, deutsche	267
—, Diskontsätze der wichtigsten europäischen	70*
Notenpapier (ausw. H.)	209
Notenreserve, steuerfreie	270
Notensteuer, Banknoten	268
Notenumlauf, Deckung der Reichsbank	271
—, Deckung durch Metall	268
—, ungedeckter	268
Notschlachtungen	54
Nüsse (ausw. H.)	176, 178
—, Zollerträge	349
Nußknacker (ausw. H.)	219

	Seite
Oberlandesgerichtsbezirke	312
Oberrealschulen	303
Obst (ausw. H.)	176
—, Zollerträge	349
Obstbau	43
Obstbäume	43
Obstgärten	38
Obsttreber (ausw. H.)	188
Ochsen (ausw. H.)	180
Ödland	35
Öfen (ausw. H.)	214
Ofenrohre (ausw. H.)	218
Öffentliche Arbeitsnachweise	400
— Betriebe nach der Betriebszählung von 1907	*1911.* 66
— Feuerversicherung	381
Öl (ausw. H.)	186, 195, 196
Öle, fette, Zollerträge	349
—, flüchtige (ausw. H.)	196
Oleomargarin (ausw. H.)	181
Ölfrüchte, Zollerträge	349
Ölgasteer, Destillation	104
Ölkuchen, Ölkuchenmehl (ausw. H.)	188
Ölsäure, Öldraß (ausw. H.)	186
Operngläser (ausw. H.)	212
Opium (ausw. H.)	177
Orchideen (ausw. H.)	176
Organisationen und Verbände	419
— der Arbeitnehmer, internationale Übersicht	15*
Ortskrankenkassen	356
Osmium (ausw. H.)	213
Ostafrika (ausw. H.)	448
—, Spezialhandel mit dem deutschen Wirtschaftsgebiete	459
Ostasien, Rohseidenernte	25*
Österreich-Ungarn, Spezialhandel mit	259
Ostkarolinen (ausw. H.)	454
Ostseefischerei	46
Ostseegebiet, Schiffsbestand	149
—, Seeverkehr	164
Pachtland	*1912.* 32
Packpapier (ausw. H.)	209
Palau (ausw. H.)	455
—, Spezialhandel mit dem deutschen Wirtschaftsgebiete	463
Palladium (ausw. H.)	213
Palmkerne (ausw. H.)	174
Palmöl, Palmkernöl (ausw. H.)	186
Papier (ausw. H.)	209, 210
Papierlumpen (ausw. H.)	204
Papierwaren (ausw. H.)	210
Papierwarenherstellungsmaschinen (ausw. H.)	226
Papierwäsche (ausw. H.)	210
Pappen (ausw. H.)	209, 210
Paraffin (ausw. H.)	192
Paraffinbutter (ausw. H.)	192
Paraffinfabriken, Produktionsstatistik	105
Paranüsse (ausw. H.)	176
Paritätische Arbeitsnachweise	411
Parteistellung der Reichstagsabgeordneten	328
Patentanmeldungen	93
Patente	93
Patentterpentinöl (ausw. H.)	191
Patronen — Waffenpatronen, gefüllte — (ausw. H.)	196
Patronenhülsen (ausw. H.)	222
Pausleinwand (ausw. H.)	203
Peddig (ausw. H.)	209
Pelztierfelle (ausw. H.)	185, 206
Pelzwaren (ausw. H.)	206
Pepton (ausw. H.)	181
Perlen, echte (ausw. H.)	208
Personal der deutschen Seeschiffe	153
— der schmalspurigen Eisenbahnen	125
— der vollspurigen Eisenbahnen	121
Personenmotorwagen (ausw. H.)	229
Personenverkehr auf schmalspurigen Eisenbahnen	125
— auf vollspurigen Eisenbahnen	124
Personenwagen der vollspurigen Eisenbahnen	122
Petroleum — s. auch Erdöl.	
— (ausw. H.)	191
— (Leuchtöl), Jahreserzeugung	105
—, Zollerträge	348
Petroleumpreise	288
Petroleumraffinerien, Produktionsstatistik	105
Petroleumverbrauch	293
Pfannenstein (ausw. H.)	193
Pfeffer (ausw. H.)	178
Pfefferpreise	286
Pferde (ausw. H.)	180
—, Stückzahl	49
—, Zollerträge	348
Pferdestärken der Kraftfahrzeuge	129
Pfirsiche, getrocknet (ausw. H.)	177
Pflanzendaunen usw. (ausw. H.)	176
Pflanzenfette (ausw. H.)	186
Pflanzungen (Europäer-) in den deutschen Schutzgebieten	457
Pflastersteine (ausw. H.)	211
Pflaumenbäume	43
Pflüge (ausw. H.)	218, 225
Pharmazeutische Erzeugnisse (ausw. H.)	197
Phenol (ausw. H.)	192
Phenylalkohol (ausw. H.)	192
Phonographen (ausw. H.)	223
Phonographenplatten, -walzen (ausw. H.)	192
Phosphorgehalt der Eisenerze	*1912.* *100*
Photographische Objektive usw. (ausw. H.)	212
Phthalsäure (ausw. H.)	192
Piassavafasern (ausw. H.)	178
Pigmentfarben (ausw. H.)	195

	Seite
Pinsel (ausw. H.)	207
Plänterwald	39
Platin und Waren daraus (ausw. H.)	213
Platinaerze (ausw. H.)	190
Platinen (ausw. H.)	214
Plüsch (ausw. H.)	198, 200
Pneumatische Reifen, Fabrikation	106
Polsterfedern aus Messingdraht (ausw. H.)	221
Polsterhebe u. dgl. (ausw. H.)	176
Portugal, Spezialhandel mit	260
Porzellan (ausw. H.)	212
Porzellanerde (ausw. H.)	189
Porzellanwaren (ausw. H.)	212
Posamentierwaren (ausw. H.)	199
Postanstalten	118
Postanweisungen	118
Postkarten mit Bilddruck (ausw. H.)	210
Postpersonal	119
Postscheckverkehr	118
Postwesen	118
—, internationale Übersicht	36*
Pottasche (ausw. H.)	193
Preise	284
— von Getreide und Vieh, internationale Übersicht	22*
Preiselbeeren, frisch (ausw. H.)	177
Preisverzeichnisse (ausw. H.)	210
Premier jus (ausw. H.)	181
Preßkohlengewinnung	96
Privatangestellten-Verbände	420
—, Stellenlosigkeit	406
Privatbahnen	120
Privatdiskont an der Berliner Börse	272
Privatfeuerversicherung	379
Privatforsten	39
Privatviehversicherung	377
Produktionsstatistik	96
Progymnasien	304
Prorealgymnasien	305
Prozesse	313
Puddelwerke, Produktionsstatistik	100
Pumpen (ausw. H.)	224, 225, 226
Putzöl (ausw. H.)	191
Putzwaren (ausw. H.)	203
Quebrachoholz (ausw. H.)	179
Quebrachoholzauszug (ausw. H.)	197
Quecksilber (ausw. H.)	192
Quitten, frisch (ausw. H.)	176
Räder (Eisenbahn-) (ausw. H.)	216
— für Fahrräder (ausw. H.)	229
Raffinade (ausw. H.)	187
Rahm, frisch (ausw. H.)	182
Ramie und Ramieabfälle (ausw. H.)	175
Ramiegewebe (ausw. H.)	203
Rammen (ausw. H.)	224
Raps (ausw. H.)	174
Raseneisenerz, Förderung und Wert	*1912.* *100*
Rasenmäher (ausw. H.)	226
Raspeln (ausw. H.)	217
Raumgehalt der deutschen Seeschiffe	149, 151
Realgymnasien	303
Realschulen	305
Rechenmaschinen (ausw. H.)	223
Rechtsanwälte	312
Rechtsauskunftstellen	324
Rechtsmittelinstanzen	315
Rechtsprechung	312
— der Gewerbegerichte	320
— der Kaufmannsgerichte	322
— in Invalidenversicherungssachen	323
— in Unfallversicherungssachen	322
Registertons der Seeschiffe	149
Registriervorrichtungen, elektrische (ausw. H.)	228
Reibahlen (ausw. H.)	217
Reichsanleihen, Kurse	274
Reichsausgaben	334
Reichsbank, Geschäftsverhältnisse	269
—, Metallvorräte	271
—, steuerfreie Notenreserve	270
Reichsbevölkerung nach Geburtsjahren, Familienstand und Geschlecht	8
Reichseinnahmen	334
Reichserbschaftssteuer	355
Reichsfinanzen	344
Reichshaushalt	334
—, Überschüsse und Fehlbeträge	343
Reichs-Invalidenfonds	343
Reichsmünzen, Ausprägung	267
—, Einziehung	267
Reichsschulden	343, 346
Reichsstempelabgaben	354
Reichstagswahlen	328
Reiherfedern (ausw. H.)	183
Reinigungsmaschinen, landwirtsch. (ausw. H.)	226
Reis (ausw. H.)	173, 185, 186
—, Zollerträge	348
Reisabfälle — Viehfutter — (ausw. H.)	188
Reisgrieß (ausw. H.)	186
Reispreise	286
Reisverbrauch	293
—, bei der Biergewinnung	86
Rekruten, Herkunft und Schulbildung	332
Religionsbekenntnis der Eheschließenden	23
Religionsverhältnisse der Reichsbevölkerung	11
Renten, Invalidenversicherung	368
Rentenbanken, Schuldverschreibungen	280
Rentenversicherung	375
Resorcin (ausw. H.)	192
Revidierte Betriebe, Gewerbeaufsicht	58
Richter der ordentlichen Gerichte	312

	Seite
Ricinusöl (ausw. H.)	186
Riechstoffe, künstliche (ausw. H.)	196
Riemenspanner (ausw. H.)	218
Riemenverbinder (ausw. H.)	218
Rindfleisch (ausw. H.)	181
Rindshäute (ausw. H.)	184
Rind- und Schafvieh, Zollerträge	348
Rindvieh	49
Ringäpfel, getrocknet (ausw. H.)	177
Roggen (ausw. H.)	172
—, Ernteertrag	41
—, Erntefläche	40
Roggenmehl (ausw. H.)	185
Roggenmehlpreise	285
Roggenpreise	284
Roggenverbrauch	289
Rohbenzin (ausw. H.)	191
Roheisen (ausw. H.)	214
—, Zollerträge	349
Roheisenerzeugung	82
Roheisengewinnung, internationale Übersicht	31*
Roheisenpreise	287
Roheisenverbrauch	292
Roherzförderung (Eisen), Produktionsstatistik	97
Rohjutepreise	287
Rohkalisalzbetriebe	99
Rohr (ausw. H.)	209
Röhren, Röhrenformstücke (ausw. H.)	214, 216, 222
Rohrschneider (ausw. H.)	217
Rohrzuckererzeugung, internationale Übersicht	23*
Rohschienen (ausw. H.)	214
Rohseide (ausw. H.)	197
—, Welternte	25*
Rohseidepreise	287
Rohstoffe für Industriezwecke, Ein- u. Ausfuhr	171
Rohstoffverbrauch in Brennereien	87
Rohtabakpreise	286
Rohzuckergewinnung	92
Rohzuckerpreise	285
Rosen (ausw. H.)	176
Rosinen (ausw. H.)	177
Rosmarinöl (ausw. H.)	196
Roßhäute, rohe (ausw. H.)	184
Rotang (ausw. H.)	209
Rübenverarbeitung zur Zuckergewinnung	91
Rübenzucker (ausw. H.)	186, 187
Rübenzuckererzeugung, internationale Übersicht	23*
Rübenzuckerfabriken	92
Rübenzuckergewinnung	92
Rüböl, Preise	286
Rübsen (ausw. H.)	174
Rückversicherung	380
Rückzahlungen der Sparkassen	282
Rum (ausw. H.)	187
Rumänien, Spezialhandel mit	260
Rußland, Spezialhandel mit	261
Saat (ausw. H.)	174
Sägeblätter (ausw. H.)	217
Saiten (ausw. H.)	230
Salicylsäure (ausw. H.)	194
Salinen, Produktionsstatistik	99
Salpeter (ausw. H.)	193
Salz (ausw. H.)	193
—, Steuer- und Zolleinnahmen	353
Salzbergbau, Löhne	78
Salzbergbaubetriebe	99
Salzgewinnung aus Lösungen	81
Salzsole (ausw. H.)	193
Salzverbrauch	291
Salzverwendung, abgabenfreie	353
Salzwasserfische (ausw. H.)	181
Sämaschinen (ausw. H.)	226
Sammet (ausw. H.)	198, 200
Samoa (ausw. H.)	455
Samoa-Inseln, Spezialhandel mit dem deutschen Wirtschaftsgebiete	464
Santonin (ausw. H.)	194
Sardellen (ausw. H.)	181
Sattlerwaren (ausw. H.)	204, 206
Säuglingssterblichkeit	32
—, eheliche	32
—, internationale Übersicht	12*
—, uneheliche	32
Säuren (ausw. H.)	194
Schädigende Ereignisse beim Verkehre mit Kraftfahrzeugen	133
Schafe, Viehzählung	49
Schaffelle (ausw. H.)	184, 205
Schafschweißasche (ausw. H.)	193
Schäfte zu Handfeuerwaffen (ausw. H.)	229
Schaltiere, Seefischerei	45
Schaufeln (ausw. H.)	217
Schaumwein (ausw. H.)	187
—, Steuer- und Zolleinnahme	351
Schaumweingewinnung	89
Scheibenäpfel, getrocknet (ausw. H.)	177
Scheideanstalten, Gold- und Silber-	102
Scheidemünzen der Reichsbank	271
Schellack (ausw. H.)	179
Schenkungssteuer	355
Scheren (ausw. H.)	218
Schibutter (ausw. H.)	186
Schichtlöhne in Bergwerken	78
Schieferschwelereien	96
Schieferteer, Destillation	105
Schießpulver, Schießbedarf (ausw. H.)	196
Schiffbau, deutscher	153
—, internationale Übersichten	47*
Schiffe, ausländische in deutschen Häfen	163
— (ausw. H.)	229
— (Kriegs-)	330
—, Seereisen deutscher	166
—, Zahl der Binnen-	136

	Seite
Schiffschronometer (ausw. H.)	230
Schiffsgattungen	150
Schiffsjungen, unbefahrene; Anmusterungen für die Handelsmarine	154
Schiffsneubauten auf deutschen und ausländischen Werften	153
— der Handelsmarinen, internationale Übersicht	47*
Schiffsunfälle an der deutschen Küste	169
— auf Binnengewässern	169
— deutscher Seeschiffe	167
Schiffsverkehr d. deutschen Binnenwasserstraßen	145
— der deutschen Seehäfen	156
— im Kaiser Wilhelm-Kanal	166
— in den deutschen Schutzgebieten	444
Schinüsse (ausw. H.)	174
Schirmgestelle (ausw. H.)	219
Schlachtungen, Haus-	50
— im Irrlande	53
Schlachtviehbeschau	51
Schlachtviehpreise	285
Schlachtviehversicherung	378
Schlacken von Erzen, Schlackenwolle (ausw. H.)	190
Schlafgänger, Haushaltungen mit	6
Schlangenröhren (ausw. H.)	216
Schläuche aus Kautschuk (ausw. H.)	207
Schlaufen aus Eisendraht (ausw. H.)	218
Schlempe (ausw. H.)	188
Schleppschiffe, deutsche	149
Schleusenverkehr	143, 146
Schlösser (ausw. H.)	219
Schlüssel (ausw. H.)	219
Schmalspurige Eisenbahnen	124
Schmalz (ausw. H.)	181
—, Zollerträge	348
Schmalzpreise	286
Schmiermittel (ausw. H.)	192
Schmieröle, Jahreserzeugung	105
—, mineralische (ausw. H.)	191
—, Zollerträge	348
Schmuckfedern (ausw. H.)	204
Schmuckgegenstände (ausw. H.)	222
— aus Silber (ausw. H.)	214
— aus vergoldeten unedlen Metallen (ausw. H.)	222
Schneidwaren (ausw. H.)	219
Schnellpressen (ausw. H.)	227
Schnitzstoffe, pflanzliche, a. n. g. (ausw. H.)	208
Schokolade, -ersatzstoffe (ausw. H.)	188
Schrauben (ausw. H.)	218
Schreibhefte (ausw. H.)	210
Schreibmaschinen (ausw. H.)	223
Schrott (ausw. H.)	219
Schuhe (ausw. H.)	204, 206
Schuhwichse (ausw. H.)	192
Schulbildung der Rekruten	332
Schulden der Bundesstaaten	346
— des Reichs	343
Schuldverschreibungen der Aktiengesellschaften	278
— der deutschen Bodenkreditinstitute	280
—, Inhaber-, der Stadt- und Landgemeinden	276
Schulen, höhere	302
Schulstatistische Erhebungen	300
Schutzgebiete, deutsche	442
—, Eisenbahnverkehr der deutschen	444
—, Handel des deutschen Wirtschaftsgebiets mit	459
Schweden, Spezialhandel mit	262
Schwefel (ausw. H.)	193
Schwefelerze, Förderung	98
Schwefelerzgruben	98
Schwefelkies (ausw. H.)	190
—, Förderung	98
Schwefelsäure, Schwefelsäureanhydrid (ausw. H.)	193
Schwefelsäurebetriebe	83, 103
Schweine, Viehzählung	49
— (ausw. H.)	180
Schweine und Spanferkel, Zollerträge	349
Schweinefleisch (ausw. H.)	181
Schweineschinken (ausw. H.)	181
Schweineschmalz (ausw. H.)	181
Schweißeisenbetriebe	84
Schweißeisenerzeugnisse	84
Schweißeisen- (Puddel-) Werke, Produktionsstatistik	100
Schweißstahlerzeugnisse	84
Schweiz, Spezialhandel mit der	263
Schwerbenzin (ausw. H.)	191
Seefischerei, deutsche	45
Seefischereifahrzeuge, Unfälle deutscher	167
Seeleichter, deutsche	149
—, Unfälle deutscher	167
Seemännisches Personal der deutschen Seeschiffe	153
Seereisen deutscher Schiffe	166
Seesalz (ausw. H.)	193
Seeschiffe (ausw. H.)	229
—, Bestand deutscher (Kauffahrteischiffe)	149
—, verloren gegangene deutsche	168
—, Unfälle deutscher	167
Seeschiffsbesatzung	149
Seetiere, Fischerei	45
Seeverkehr des deutschen Nordseegebiets	149
— des deutschen Ostseegebiets	149
— in den bedeutenderen deutschen Häfen	165
— in den deutschen Häfen	155
— in den deutschen Häfen nach Flaggen	163
— wichtigerer Häfen, internationale Übersicht	50*
— wichtigerer Länder, internationale Übersicht	48*
Segelschiffe, deutsche	149
—, internationale Übersicht	47*
Seide (ausw. H.)	197
Seidenlumpen (ausw. H.)	204
Seidenspinnereien und -zwirnereien, Produktionsstatistik	112

Seite

Seidenwaren (ausw. H.) 198, 199
—, Zollerträge 349
Seidenwebereien, Produktionsstatistik 113
Seidenzwirn (ausw. H.) 198
Seide (Roh-), Preise 287
Seifen, Seifenpulver (ausw. H.) 192
Seilfabriken, Produktionsstatistik 111
Selbstmorde 27
Sennesblätter (ausw. H.) 178
Sensen (ausw. H.) 217
Serbien, Spezialhandel mit 264
Sesam (ausw. H.) 174
Sesamöl (ausw. H.) 186
Sicheln (ausw. H.) 217
Sicherungsapparate, elektrische (ausw. H.) .. 228
Siedesalz (ausw. H.) 193
Signalapparate, elektrische (ausw. H.) 228
Silber (ausw. H.) 171, 213
Silbererze (ausw. H.) 190
—, Förderung nach Wirtschaftsgebieten *1912.* *104*
Silbererzförderung 81
Silbererzgruben 97
Silbergeflechte (ausw. H.) 214
Silbergehalt der Erze *1912.* *106*
Silbergewebe (ausw. H.) 214
Silbergewinnung 82
—, internationale Übersicht 34*
Silberhütten, Produktionsstatistik 102
Silbermünzen (ausw. H.) 213
—, Prägung 267
Silberpreise 287
Silberscheideanstalten, Produktionsstatistik .. 102
Silber- und Golderzförderung 81
Silberwaren (ausw. H.) 213
Sisalhanf (ausw. H.) 176
Socken, baumwollene (ausw. H.) 202
Soda, kalzinierte (ausw. H.) 193
Sohlleder (ausw. H.) 205
Sojabohnen (ausw. H.) 174
Solbäder, nicht mit Salinen verbunden 99
Sommergerste, Ernteertrag 41
—, Erntestächen 40
Sonnenblumensamen (ausw. H.) 174
Spanferkel, Zollerträge 349
Spanien, Spezialhandel mit 265
Spanisches Rohr (ausw. H.) 209
Sparkassen 282
Spateisenstein, Förderung und Wert . *1912.* *100*
Speisebohnen (ausw. H.) 173
Speiseöle, Zollerträge 349
Spelz, Ernteertrag 41
—, Erntestächen 40
Spencemetall (ausw. H.) 193
Spezialhandel 171, 172
—, Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer 241, 242
—, Anteil der wichtigsten Waren 235, 236

Seite

Spezialhandel der wichtigeren Länder der Erde 60*
— der wichtigeren Waren (nach dem Zolltarife geordnet) 172
— des deutschen Wirtschaftsgebiets mit den deutschen Schutzgebieten 459
— mit den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten 243
— nach Erdteilen und Ländern 237
Spiegelglas (ausw. H.) 212
Spielkartenstempel 354
Spielzeug (ausw. H.) 230
Spinnereien, Produktionsstatistik 107, 112
Spinnmaschinen (ausw. H.) 225
Spiritus (Kartoffel-) preise 285
Spitzen, Spitzenstoffe (ausw. H.) 199, 203
Sprechmaschinen (ausw. H.) 223
Sprechmaschinenplatten, -walzen (ausw. H.). 192
Sprengpulver (ausw. H.) 196
Spreu (ausw. H.) 175
Sprungfedern aus Draht (ausw. H.) 218
Staatsangehörigkeit der Ausländer 12
Staatsanleihen, Kurse, internationale Übersicht 74*
Staatsanteilsforsten 39
Staatsbahnen 120
Staatsforstbetriebe *1911.* *43*
Staatsforsten 39
Staatsschulden 346
Stabeisen (ausw. H.) 214
Stachelbeeren, frisch (ausw. H.) 177
Stacheldraht (ausw. H.) 218
Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern .. 14
Stahlgießereien, Produktionsstatistik 100
Stalldünger (ausw. H.) 185
Stanniol (ausw. H.) 220
Stärkefabriken, Produktionsstatistik 114
Stärkegummi (ausw. H.) 186
Stärkezuckerfabriken 92
Stärkezuckergewinnung 92
Stearinteer (ausw. H.) 182
Stecknadeln (ausw. H.) 219
Steine (ausw. H.) 211
—, feuerfeste (ausw. H.) 211
Steingutwaren (ausw. H.) 211
Steinkohlen (ausw. H.) 191
Steinkohlenabsatz nach Wirtschaftsgebieten *1912.* *88*
Steinkohlenbergbau, Löhne 78
Steinkohlenbergbaubetriebe 96
Steinkohlenförderung 80
— nach Wirtschaftsgebieten *1912.* *88*
Steinkohlenpech (ausw. H.) 191
Steinkohlenpreise 288
Steinkohlenpreßkohlen (ausw. H.) 191
Steinkohlenteer (ausw. H.) 191
—, Destillation 107
Steinkohlenteeröle (ausw. H.) 192
Steinkohlenverbrauch 292

	Seite
Steinmetzarbeiten (ausw. H.)	211
Steinpreßkohlenerzeugung	96
Steinsalz, Steinsalzwaren (ausw. H.)	193
Steinsalzförderung	80, 99
Steinwaren (ausw. H.)	211
Stellenlosigkeit in Angestellten-Verbänden	406
— in den Bureaubeamtenverbänden	406
— in den kaufmännischen Verbänden	406
— in den technischen Verbänden	406
Stellenvermittlung der deutschen Arbeitsnachweise	408
— der kaufmännischen Vereine	412
— der Vereine technischer Angestellter	413
Stempelsteuern	354
Sterbefälle in Deutschland	20
—, internationale Übersicht	6*
Sterbenswahrscheinlichkeit	30
Sterbetafel	30
Stereoskope (ausw. H.)	212
Sterrometall (ausw. H.)	221
Steuerfreie Notenreserve der Reichsbank	270
Steuern in den Schutzgebieten	447
Stickereien (ausw. H.)	199, 203
Stickgarnspinnerei, Produktionsstatistik	112
Stickmaschinen (ausw. H.)	225
Stickmaschinennadeln (ausw. H.)	219
Stiefeleisen (ausw. H.)	218
Stiere (ausw. H.)	180
Stiftungsforsten	39
Stoffwebereien, Produktionsstatistik	113
Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen	315
— in erster Instanz	314
Strandungen deutscher Seeschiffe	167
Straßenbahnen	126
Straußfedern (ausw. H.)	183
Streichgarn (ausw. H.)	200
Streichgarnspinnereien, Produktionsstatistik	113
Streichgarnzwirnereien, Produktionsstatistik	113
Streiks	74
Strickmaschinen (ausw. H.)	224
Strickmaschinennadeln (ausw. H.)	219
Stricknadeln (ausw. H.)	219
Striegel (ausw. H.)	218
Strohbänder (ausw. H.)	207
Strohmesser, geschmiedet (ausw. H.)	217
Strohstoff (ausw. H.)	209
Strontian (ausw. H.)	189
Strümpfe, baumwollene (ausw. H.)	202
Studierende an deutschen Hochschulen	294
— der Bergakademien	298
— der Forstakademien	298
— der Handelshochschulen	298
— der Hochschulen für bildende Künste	299
— der Hochschulen für Musik	299
— der Landwirtschaftlichen Hochschulen	298
— der Technischen Hochschulen	296
Studierende der Tierärztlichen Hochschulen	298
— der Universitäten	294
Stuhlrohr (ausw. H.)	178, 209
Sturmschädenversicherung	379
Südfrüchte (ausw. H.)	177
—, Zollerträge	348
Südfrüchteverbrauch	293
Südwestafrika (ausw. H.)	452
—, Spezialhandel mit dem deutschen Wirtschaftsgebiete	460
Superphosphate (ausw. H.)	196
Suppentafeln (ausw. H.)	181
Süßwasserfische (ausw. H.)	181
Syenitblöcke (ausw. H.)	190
Tabak (Roh-), Preise	286
—, Steuer- und Zolleinnahme	351
Tabakbau	44
Tabakblätter, Ertrag	44
—, Zollerträge	348
—, unbearbeitet (ausw. H.)	176
Tabakernte im deutschen Zollgebiete	44
Tabakerzeugnisse, Zollerträge	348
Tabakpflanzer, Zahl	44
Tabakpflanzungen, Flächeninhalt	44
Tabakverbrauch	290
Tafelgeräte aus Silber (ausw. H.)	213
Tafelgeschirr (ausw. H.)	211
Talg (ausw. H.)	182
—, pflanzlicher (ausw. H.)	186
Tamarinden (ausw. H.)	178
Tapeten, Tapetenborten aus Papier (ausw. H.)	210
Tarifgemeinschaften	66
Taschenuhren (ausw. H.)	230
Taufabriken, Produktionsstatistik	111
Technikerverbände	420
Technische Angestellte, Stellenvermittlung	413
Technische Hochschulen	296
Technische Verbände, Stellenlosigkeit	406
Tee (ausw. H.)	178
—, Zollerträge	349
Teepreise	286
Teerdestillation	104
Teerfarbstoffe (ausw. H.)	194
Teerstoffe (ausw. H.)	192
Teeverbrauch	293
Telegramme	118
Telegraphen, internationale Übersicht	38*
Telegraphenkabel (ausw. H.)	228
Telegraphenpersonal	119
Telegraphenstangen aus Holz (ausw. H.)	178
Telegraphenwerke, elektrische (ausw. H.)	228
Telegraphie	118
—, drahtlose, auf deutschen Seeschiffen	152
—, —, öffentliche Stationen im In- und Ausland, internationale Übersichten	40*
Telephoneinrichtungen, internationale Übersicht	37*

	Seite
Telephonwesen	118
Temperatur	438
Tenderlokomotiven (ausw. H.)	223
Terpentinharz (ausw. H.)	179
Terpentinöl (ausw. H.)	195
Textilindustrie, Produktionsstatistik	113
Thermometer (ausw. H.)	212
Thomasphosphatmehl (ausw. H.)	196
Thomasroheisen	82
Thomasschlacken, gemahlene (ausw. H.)	196
Tierärztliche Hochschulen	298
Tierblut (ausw. H.)	185
Tierfallen (ausw. H.)	218
Tischzeug (ausw. H.)	203
Todesfälle bei Eisenbahnunfällen	125
— beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen	134
— bei Schiffsunfällen an der deutschen Küste	169
— bei Schiffsunfällen deutscher Seeschiffe	168
— durch Automobilunfälle	134
Todesursachen im Reich und den Bundesstaaten	428
— in deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern	432
—, wichtige, in einigen Staaten und Städtegruppen Europas	8*
—, —, in europäischen Großstädten	10*
Togo (ausw. H.)	451
—, Spezialhandel mit dem deutschen Wirtschaftsgebiete	462
Toilettesachen aus vergoldeten unedlen Metallen (ausw. H.)	222
Toluidin (ausw. H.)	192
Toluol (ausw. H.)	192
Tombak (ausw. H.)	221
Tombakwaren (ausw. H.)	222
Ton (ausw. H.)	189
Ton- und Glaswaren, Zollerträge	349
Tonerde, -alaun (ausw. H.)	193
Tonwaren (ausw. H.)	211
Tonwerkzeuge (ausw. H.)	230
Torfschwelereien, Produktionsstatistik	96
Torfteer, Destillation	105
Torfwolle u. dgl. (ausw. H.)	176
Totgeborene	21
—, internationale Übersicht	6*
Träger (ausw. H.)	214
Tragfähigkeit der Binnenschiffe	136
Tran (ausw. H.)	182
Transformatoren (ausw. H.)	227
Treber (ausw. H.)	188
Treibriemen (ausw. H.)	203
— aus Leder (ausw. H.)	206
Treibriemenbahnen aus Leder (ausw. H.)	206
Treppen (ausw. H.)	208
Trikotwaren, wollene (ausw. H.)	200
Tripel (ausw. H.)	189
Tripolith (ausw. H.)	189
Trocknungsanstalten, Kartoffel-, Produktionsstatistik	114
Tsingtau (ausw. H.)	456
Tuchleisten (ausw. H.)	204
Tüll (ausw. H.)	201
Tüllspitzen (ausw. H.)	203
Türen (ausw. H.)	208
Türgriffe, Türketten (ausw. H.)	219
Turikol (ausw. H.)	188
Überseeische Auswanderung	33
— aus europäischen Ländern	7*
Überweisungen an die deutschen Bundesstaaten	342
Uhren (ausw. H.)	230
Umformer (ausw. H.)	227
Umlauf von Banknoten	267
Umschlagstellen an deutschen Binnenwasserstraßen	140
Umschlagverkehr von Massengütern auf deutschen Binnenwasserstraßen	140
Unabhängige (Arbeiter-) Vereine	424
Uneheliche Geborene	21
Unfälle beim Betriebe der Eisenbahnen	125
— beim Verkehre mit Kraftfahrzeugen	134
— deutscher Seeschiffe	167
— mit Kraftfahrzeugen im Verhältnis zur Zahl der Fahrzeuge	135
Unfallhäufigkeit nach der Gewerbe-Unfallstatistik 1907	361
Unfall- und Haftpflichtversicherung	376
Unfallversicherung	359
Unfallversicherungssachen, Rechtsprechung	322
Universitäten	294
Unterhaltungskosten der vollspurigen Eisenbahnen	122
Unterkleider (ausw. H.)	200, 202
Unternehmungsform d. Gewerbebetriebe. *1911.*	*64*
Unterrichtsanstalten für bildende Künste	299
— für Musik	299
Unterrichtswesen	294
Unterseekabel, internationale Übersicht	38*
Urkundenprozesse	313
Vanille (ausw. H.)	178
Vanillin (ausw. H.)	196
Vaselinerzeugung, Produktionsstatistik	105
Vaterländische Arbeitervereine *1911.*	*464*
Veilchen (ausw. H.)	176
Velvet (ausw. H.)	201
Ventilationsmaschinen (ausw. H.)	226
Ventilatoren (ausw. H.)	219, 226
Verbände	419
— von Privatangestellten	420
Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln	289
Verbrauch von einigen im Ausland erzeugten Waren	293
Verbrauchsberechnungen	289
Verbrechen gegen Reichsgesetze	317

	Seite
Verbrennungsmotoren (ausw. H.)	223, 224
Veredelungsverkehr, hauptsächlichste Waren	231
—, Mengen und Werte	231
Vereine technischer Angestellter, Stellenvermittlung	413
Vereine, unabhängige, Arbeiterorganisation	424
Vereinigte Staaten von Amerika, Spezialhandel mit	265
Vergehen gegen Reichsgesetze	317
Verkehr	118
— auf den schmalspurigen Eisenbahnen	125
— auf den vollspurigen Eisenbahnen	123
— im Kaiser-Wilhelm-Kanal, Schiffsverkehr und erhobene Gebühren	166
— s. auch Seeverkehr	
— s. auch Wasserstraßen	
Verkehrswesen	118
Vermittlungstätigkeit der wichtigsten Arbeitgeber-Arbeitsnachweise	416
— öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise	400
Vermögensbestand der Versicherungsanstalten	371
Versicherung gegen Einbruchsdiebstahl	379
— gegen Sturmschäden	379
— gegen Wasserschäden	379
—, landwirtschaftliche	378
Versicherungsanstalten, Ausgaben	370
—, Einnahmen und Vermögensbestand	371
—, Invalidenversicherung	368
Versicherungsanstalten, Lebens- und Kapitalversicherung	374
Versicherungswesen	356
Vertragslohn, niedrigster, der Tarifgemeinschaften	68
Verunglückte Personen bei Eisenbahnunfällen	125
Verurteilte Personen	317
Verurteilungen, Heer u. Marine	316
— von Zivilpersonen	317
Verwaltungskosten der Invalidenversicherung	373
— der Unfallversicherung	373
Verwendungszweck der Kraftfahrzeuge	130
Veterinärwesen	434
Vieh (ausw. H.)	180
—, Ein- und Ausfuhr	171
— (Schlacht-), Preise	285
—, Zollerträge	350
Viehfutter (ausw. H.)	188
Viehpreise, internationale Übersicht	22*
Viehseuchen	434
Viehstand	49
— der landwirtschaftlichen Betriebe	*1911.* 32
—, internationale Übersicht	21*
Viehtransporte auf Eisenbahnen	128
Viehversicherung, private	377
Viehzählung	49
Viehzählungen in Deutsch Südwestafrika	443
Vigognespinnereien, Produktionsstatistik	108
Vögel (ausw. H.)	181
Vogelbälge (ausw. H.)	204
Volksschulen	300
—, gehobene	301
Volkszählung, Ausländer	12
— 1910	1
—, —, Vergleich mit früheren Ergebnissen	3
Vollmatrosen, Anmusterungen für die Handelsmarine	154
Vollspurige Eisenbahnen	120
Vorschulen in Verbindung mit höheren Lehranstalten	307
Waben, natürliche, ohne Honig (ausw. H.)	182
Wacholderöl (ausw. H.)	196
Wachs, Wachsstumpfen (ausw. H.)	192
Wachstum der Bevölkerung	2
Wachswaren (ausw. H.)	192
Waffen, blanke (ausw. H.)	219
Wagen, selbsttätige (ausw. H.)	223
Wahlberechtigte Personen	328
Wahlbeteiligung	328
Wahlen (Reichstags-)	328
Waisen am 12. Juni 1907 nach ihrem Alter	*1911.* 17
Waldungen	39
Walnüsse (ausw. H.)	176
Walzwerke, Produktionsstatistik	101
Wanderarbeiter, Arbeiterlegitimationskarten für ausländische	415
—, Vermittlung industrieller	*1912.* 411
—, — landwirtschaftlicher	414
Wanderarbeitsstätten, Arbeitsnachweise	408
Wanderungs-Verlust, Gewinn	22
Wanderziele deutscher Auswanderer	33
Waren, wichtigere des auswärtigen Handels, internationale Übersicht	68*
—, — des Spezialhandels	172
Warengattung, der auf Eisenbahnen beförderten Güter	127
Warenzeichen	93
Waschmaschinen (ausw. H.)	226
Wassergasteer, Destillation	104
Wasserhaltungsmaschinen (ausw. H.)	226
Wasserkraftmaschinen (ausw. H.)	223
Wasserschädenversicherung	379
Wasserstoffsuperoxyd (ausw. H.)	193
Wasserstraßen, deutsche Binnen-, Grenzverkehr	144, 148
—, — —, Güterverkehr	137
—, — —, Hafenverkehr	142, 145
—, — —, Schleusenverkehr	143, 146
Webereien, Produktionsstatistik	113
Webstühle (ausw. H.)	225
Wechselkurse	273
— im Ausland	70*
Wechselprozesse	313
Wechselstempelsteuer	354
Wechselverkehr der Reichsbank	271
Weichkautschukteig (ausw. H.)	206
Weiden und Hutungen	35

	Seite
Wein (ausw. H.)	187
—, Zollerträge	348
Weinbau	43
Weinbaubetriebe	*1911.* *41*
Weinbaugebiete	43
Weinbeeren, frisch (ausw. H.)	176
—, —, Zollerträge	349
Weinberge	35
Weingeist, Weingeistmischungen (ausw. H.)	187
Weinmaische (ausw. H.)	176
Weinmosternte	43
Weinsäure, Weinsteinsäure (ausw. H.)	193
Weinstein (ausw. H.)	194
Weintrauben (ausw. H.)	176
Weißblech aus Flußeisen	85
— (ausw. H.)	215
Weizen (ausw. H.)	173
—, Ernteertrag	41
—, Ernteflächen	40
Weizenmehl (ausw. H.)	185
Weizenmehlpreise	285
Weizenpreise	284
Weizenstärkefabriken, Produktionsstatistik	114
Weizenverbrauch	289
Weltbaumwollernte	24*
Weltbaumwollverbrauch	24*
Welternte von Kakaobohnen	26*
Weltrohseidenernte	25*
Weltverbrauch von Kakao	26*
Werften, Neubauten von Schiffen	153
Werkvereine	*1911.* *465*
Werkzeuge (ausw. H.)	218
Werkzeugstiele (ausw. H.)	208
Wert des Gesamteigenhandels	171
— des Spezialhandels	171
Wertpapiere, Zulassung zum Börsenhandel	274
Westkarolinen (ausw. H.)	455
Wicken (ausw. H.)	174
Wiesen	35
Wiesenheu, Ernteertrag	41
—, Ernteflächen	40
Winterspelz, Ernteertrag	41
—, Ernteflächen	40
Wirkmaschinen (ausw. H.)	225
Wirkmaschinennadeln (ausw. H.)	219
Wirkwaren (ausw. H.)	198, 200, 202
Wirtschaftsfriedliche Arbeiterverbände	425
Wirtschaftsgenossenschaften	397
Wirtschaftsgesellschaften	382
Wismut, Produktionsstatistik	104
Wismuterze, Förderung	98
Witwen am 12. Juni 1907 nach ihrem Alter	*1911.* *14*
Wohnungen, Bestand	115
—, leerstehende	116
Wohnungsmarkt	115
Wolfram (ausw. H.)	221
—, Produktionsstatistik	104
Wolframerze (ausw. H.)	190
—, Förderung	98
Wolle (ausw. H.)	182, 183
Wollenabfälle (ausw. H.)	199
Wollengarn (ausw. H.)	199, 200
—, Zollerträge	349
Wollenwaren (ausw. H.)	200
—, Zollerträge	348
Wollgewebe (ausw. H.)	200
Wollkämmerei, Produktionsstatistik	109
Woll- (Kunst-)fabriken, Produktionsstatistik	114
Wollpreise	287
Wollumpen (ausw. H.)	204
Wollwäscherei, Produktionsstatistik	108
Wurzelfasern (ausw. H.)	178
Zählvorrichtungen, elektrische (ausw. H.)	228
Zahnwasser (aus. H.)	196
Zangen (ausw. H.)	218
Zedernholz (ausw. H.)	179
Zellhorn, Zellhornwaren (ausw. H.)	208
Zellstoff (ausw. H.)	179, 209
Zement (ausw. H.)	189
Zementwerke, Produktionsstatistik	107
Zentralnotenbanken, Stand der wichtigsten europäischen	74*
Zichorien (Zichorienwurzeln) (ausw. H.)	175
Ziegen, Stückzahl	49
Ziegenfelle (ausw. H.)	184, 205
Ziehharmonikas (ausw. H.)	230
Ziergefäße aus Porzellan (ausw. H.)	212
Ziermuster	93
Zigaretten, Zigarren (ausw. H.)	189
Zigarettenfabriken	90
Zigarettenhüllenfabriken	90
Zigarettensteuer	352
Zigarettensteuerpflichtige Erzeugnisse	90
Zigarettentabakfabriken	90
Zink, Bruchzink (ausw. H.)	220
Zinkerze (ausw. H.)	190
—, Förderung nach Wirtschaftsgebieten *1912.*	*104*
Zinkerzförderung	80
Zinkerzgewinnung, internationale Übersicht	30*
Zinkerzgruben, Produktionsstatistik	97
Zinkgewinnung	82
—, internationale Übersicht	32*
Zinkhütten, Produktionsstatistik	103
Zinkoxyd (ausw. H.)	195
Zinkpreise	288
Zinksulfidweiß (ausw. H.)	195
Zinkverbrauch	292
Zinkwaren, feine (ausw. H.)	220
Zinkweiß, Zinkgrau (ausw. H.)	195
Zinn, Bruchzinn (ausw. H.)	220

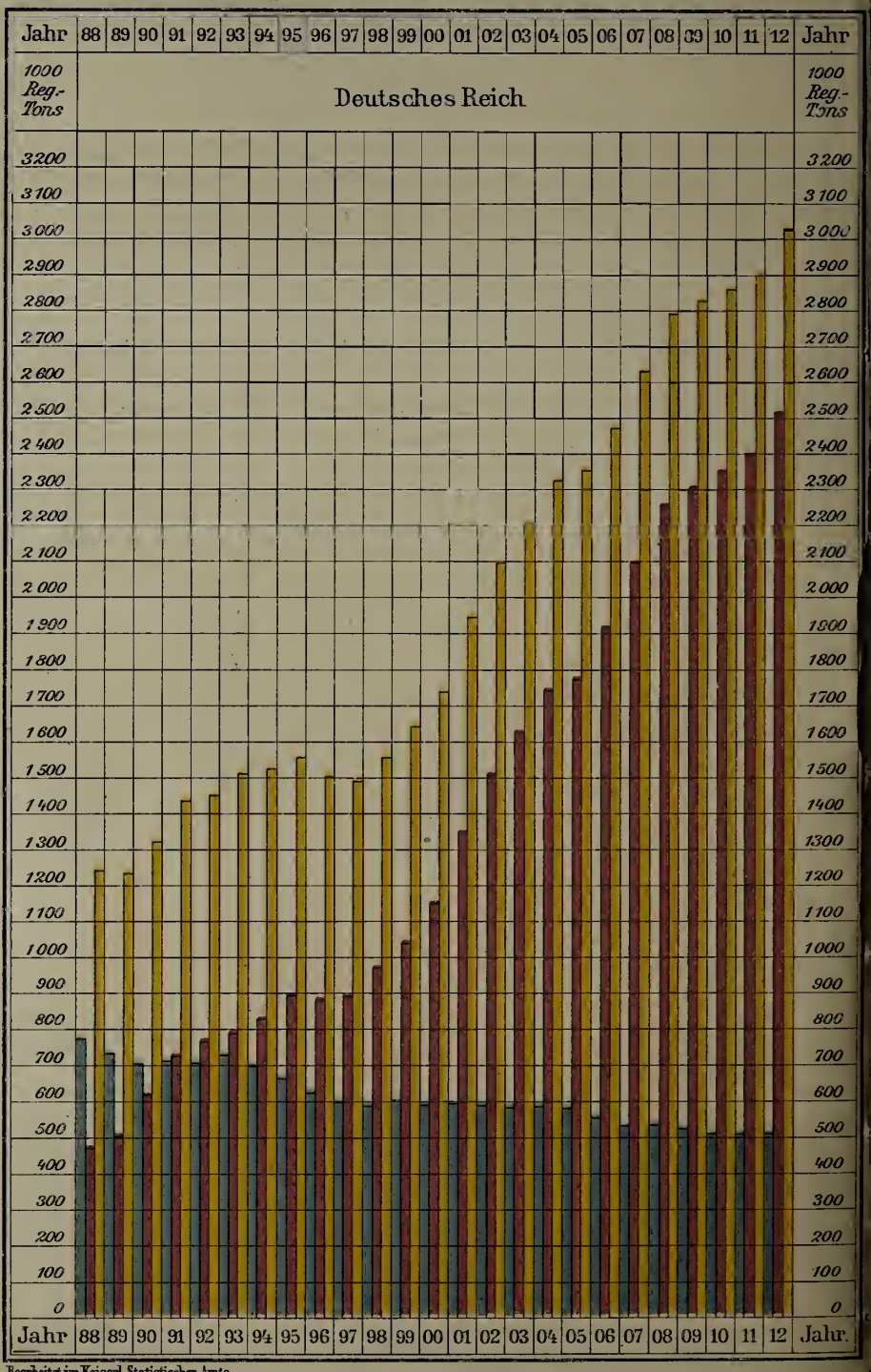
	Seite
Zinnerze (ausw. H.)	190
—, Förderung	98
Zinnfolie (ausw. H.)	220
Zinnhütten, Produktionsstatistik	103
Zinnpreise	288
Zinnsalze (ausw. H.)	194
Zinnstein (ausw. H.)	190
Zinnwaren (ausw. H.)	220
Zinsfuß (Bank-), für Wechsel	284
— (Markt-), an der Berliner Börse	284
— der steuerfreien Notenreserve der Reichsbank	270
Zitronen (ausw. H.)	177
Zivilprozesse	313
Zivilsachen in den Rechtsmittelinstanzen	315
— in erster Instanz	313
Zollerträge einzelner wichtiger Waren	348
— für das Zollgebiet	347
— im Verhältnisse zum Werte der Waren	350
— seit 1834	347
Zollgebiet, Bevölkerung	2
Zucker (ausw. H.)	186, 187
—, Steuer- und Zolleinnahmen	353
Zuckererzeugung in den hauptsächlich beteiligten Ländern	23*
Zuckerfabriken	91
Zuckergewinnung	91
Zuckerindustriemaschinen (ausw. H.)	226
Zuckerpreise	285
Zuckerrohr (ausw. H.)	209
Zuckerrüben (ausw. H.)	175
Zuckerrübensamen (ausw. H.)	174
Zuckerrübenschnitzel (ausw. H.)	188
Zuckerrübenverarbeitung	91
Zuckerverbrauch	291
— bei der Biergewinnung	86
Zulassung von Wertpapieren zum Handel bei den deutschen Börsen	274
Zündwaren (ausw. H.)	196
—, Herstellung und Besteuerung	353
Zwangsversteigerungen der von Hypothekenbanken beliehenen Grundstücke	275
Zwetschgen, frisch, getrocknet (ausw. H.)	177
Zwetschgenbäume	43
Zwetschgenwasser (ausw. H.)	187
Zwillingsgeburten	23
Zwirnereien, Produktionsstatistik	107
Zwischenverkehr beim Seeverkehre nach und von deutschen Hafenplätzen	160

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
619. 13. C.

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe nach dem Raum

Segelschiffe einschl. Seeleichter *D...*

Zum Statistischen Jahrbuch 1913



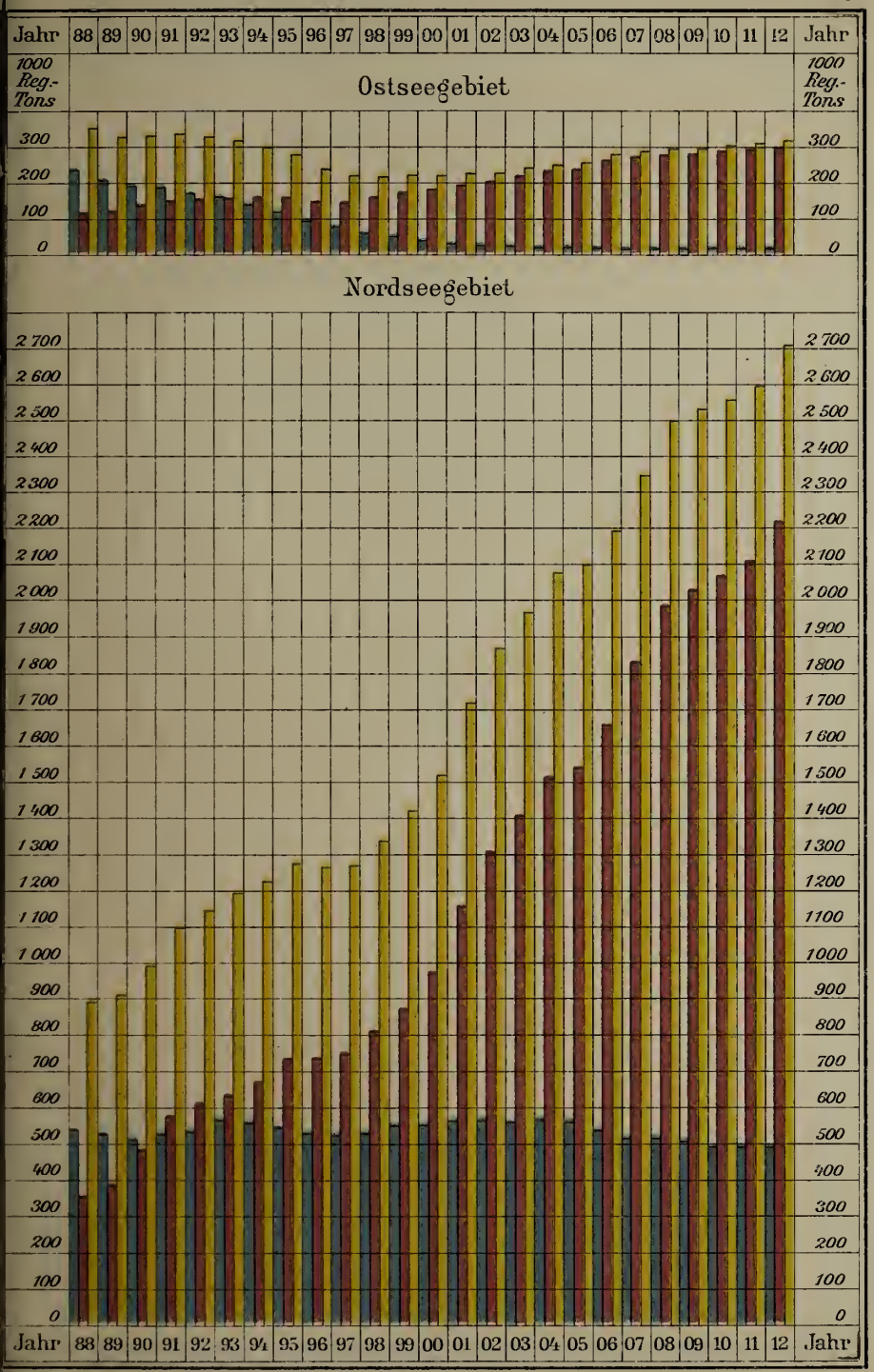
Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amte

Bemerkung: Bei den obigen Darstellungen ist zu berücksichtigen, d... nach der der Netto-Raumgehalt der Dampfschiffe um etwa ... als nach ...

in Registertons netto am 1. Januar der Jahre 1888 bis 1912

ffe *Schiffe überhaupt*

№1



Juli 1895 eine neue Schiffsvermessungsordnung in Kraft getreten ist,
der Segelschiffe um etwa 4% niedriger vermessen wird
Verfahren.

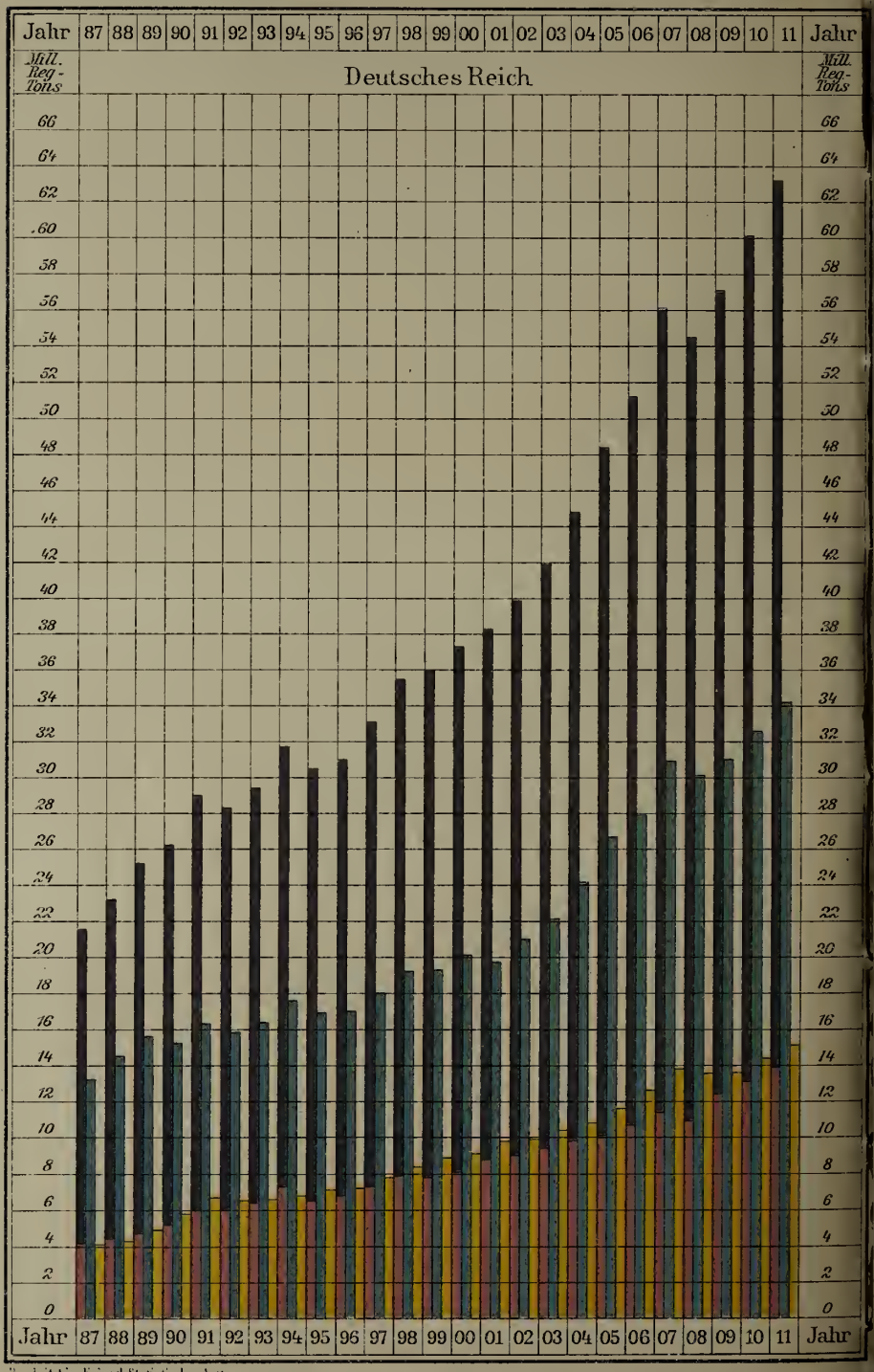
Berliner Lithographisches Institut Berlin W.35.

Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen nach der

(Zu Handelszwecken ang

Verkehr { im ganzen / mit deutschen Häfen 1)

Zum Statistischen Jahrbuch 1913



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amte

Darin enthalten der Verkehr 1) seit 1908 zu Handelszwecken ohne Anlaufe

Bemerkung: Bei den obigen Darstellungen ist zu berücksichtigen, daß am 1. Juli
so daß der Netto-Raumgehalt der nach dem deutsche
und zwar bei den Dampfschiffen un

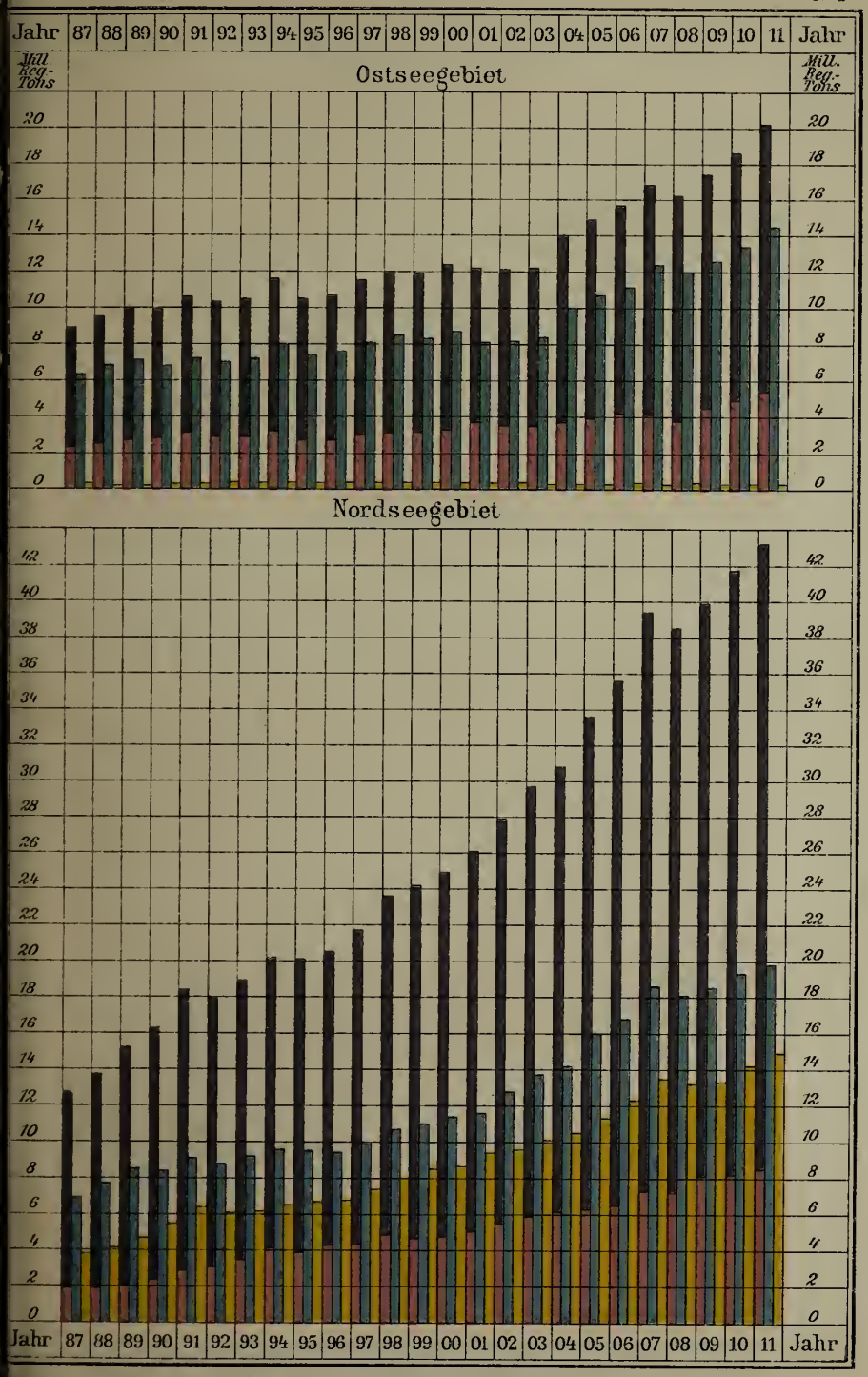
ıgehalt in Registertons netto in den Jahren 1887 bis 1911

ıd abgegangene Schiffe)

rdeutschen europäischen Häfen 2)

europäischen Häfen 3)

N°2



fens, 2) in der Hochseefischerei, 3) mit den deutschen Schutzgebieten.

Das Deutsche Reich eine neue Schiffsvermessungsordnung in Kraft getreten ist,
vermessenen Schiffe niedriger erscheint als früher;
bei den Segelschiffen um etwa 4%.

Berliner Lithographisches Institut Berlin W. 35.

Der auswärtige Handel des deutschen Wirtschaftsgebiets in den Jahren 1889 bis 1912

(Vor dem 1. März 1906 des deutschen Zollgebiets)

Es umfassen seit 1. März 1906:

1. Der Gesamteigenhandel

die gesamte Ein- und Ausfuhr mit Ausnahme der unmittelbaren Durchfuhr.

2. Der Spezialhandel

die Einfuhr	die Ausfuhr
in den freien Verkehr aus dem Ausland, von Zollausschlüssen, von Freibezirken, Niederlagen, Konten usw., zur Veredelung (einschl. der Be- oder Verarbeitung im Freihafen Hamburg) auf inländische Rechnung, ferner die Einfuhr in die Zollausschlüsse zum Verbrauche, die Verbringung von Schiffsbedarf an ausländischen Waren auf ausgehende deutsche Schiffe;	aus dem freien Verkehr nach dem Ausland einschl. der unter amtlicher Überwachung ausgehenden, einer Verbrauchs- oder Stempelabgabe unterliegenden inländischen Waren, nach der Veredelung auf inländische Rechnung, ferner die Ausfuhr der im Freihafen Hamburg auf inländische Rechnung hergestellten Waren.

Vor dem 1. März 1906 wurde der Außenhandel des deutschen Zollgebiets ermittelt. Das deutsche Wirtschaftsgebiet umfaßt das deutsche Zollgebiet und die Zollausschlüsse Bremerhaven, Cuxhaven, Geestemünde und Hamburg. Durch die am 1 März 1906 eingetretene Änderung, insbesondere durch die Einbeziehung des Verkehrs im Freihafen Hamburg, wird der Gesamteigenhandel, in geringerem Maße der Spezialhandel beeinflußt.

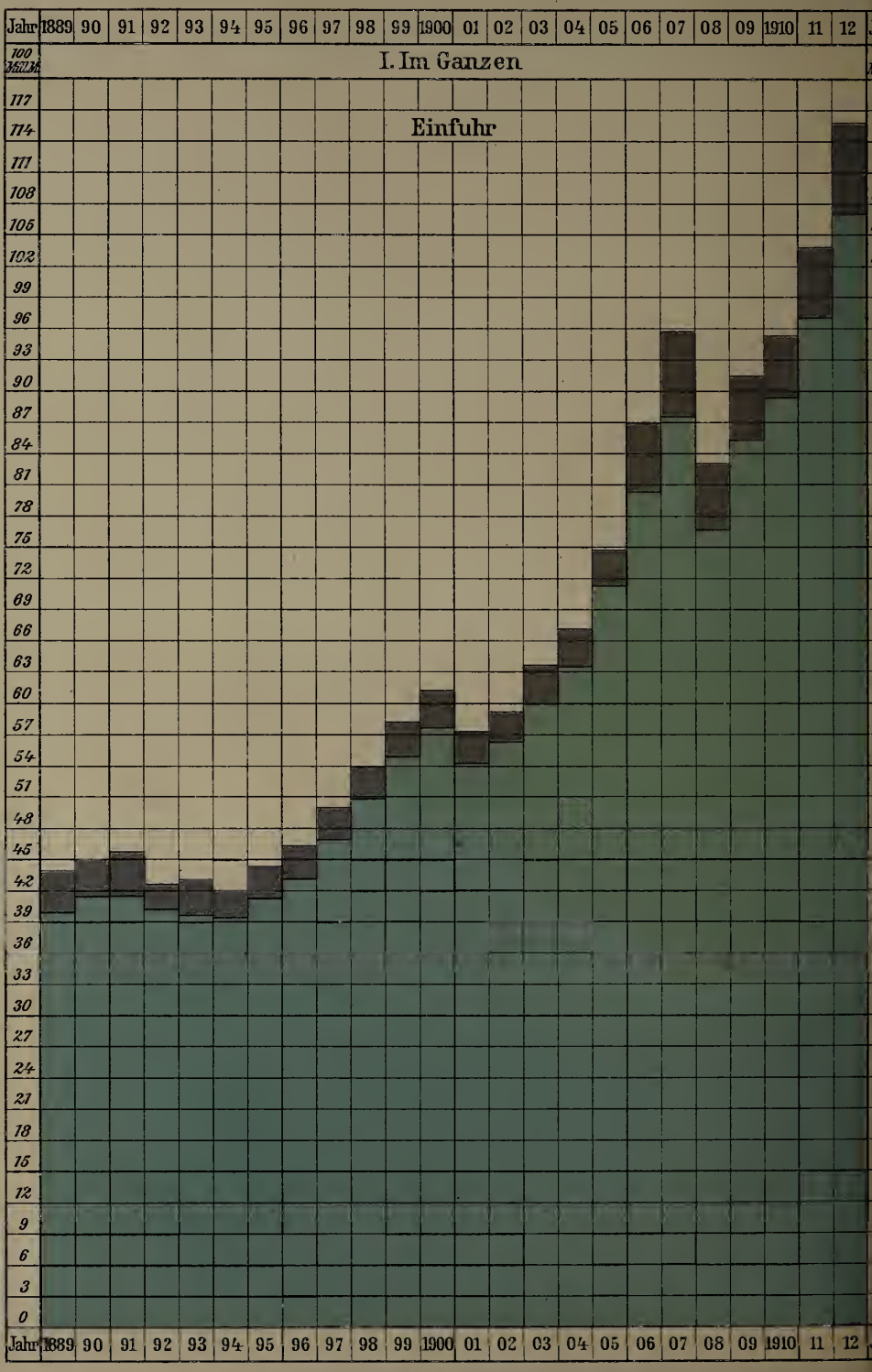
Vom 1. März 1906 ab werden die zum Baue, zur Ausbesserung oder zur Ausrüstung von Seeschiffen eingeführten Gegenstände in den Außenhandel aufgenommen. Der Schiffsbedarf der ausgehenden deutschen Schiffe an ausländischen Waren wird von diesem Zeitpunkt ab als Einfuhr im Spezialhandel verzeichnet, während er vorher als Ausfuhr von Niederlagen im Gesamteigenhandel nachgewiesen wurde. Ferner sind von dem genannten Zeitpunkt ab die von Fischern und Mannschaften deutscher Schiffe gefangenen und zubereiteten, an sich zollpflichtigen Fische und anderen Seetiere sowie die daraus gewonnenen Erzeugnisse aus dem deutschen Außenhandel ausgeschieden worden.

Seit 1897 werden die ein- und ausgeführten Schiffe in der Statistik des deutschen Außenhandels und die im Veredelungsverkehr auf inländische Rechnung ein- und ausgeführten Waren im Spezialhandel nachgewiesen. Vorher war vom Veredelungsverkehre nur der Mühlenlagerverkehr mit Getreide und Ölfrüchten und der Verkehr mit Reis und Reisstärke in den Reisstärkefabriken in den Spezialhandel einbezogen.

Vor dem 1. März 1906 galt als Herkunftsland das Land, in dem eine Ware gekauft und als Bestimmungsland das Land, nach dem eine Ware verkauft worden ist. Von dem genannten Zeitpunkt ab gilt als Herkunftsland das Land, in dem die eingeführte Ware erzeugt oder hergestellt worden ist, und als Bestimmungsland das Land, für dessen Verbrauch die ausgeführte Ware bestimmt ist.

Der auswärtige Handel des deutschen

(Vor dem 1. März 19

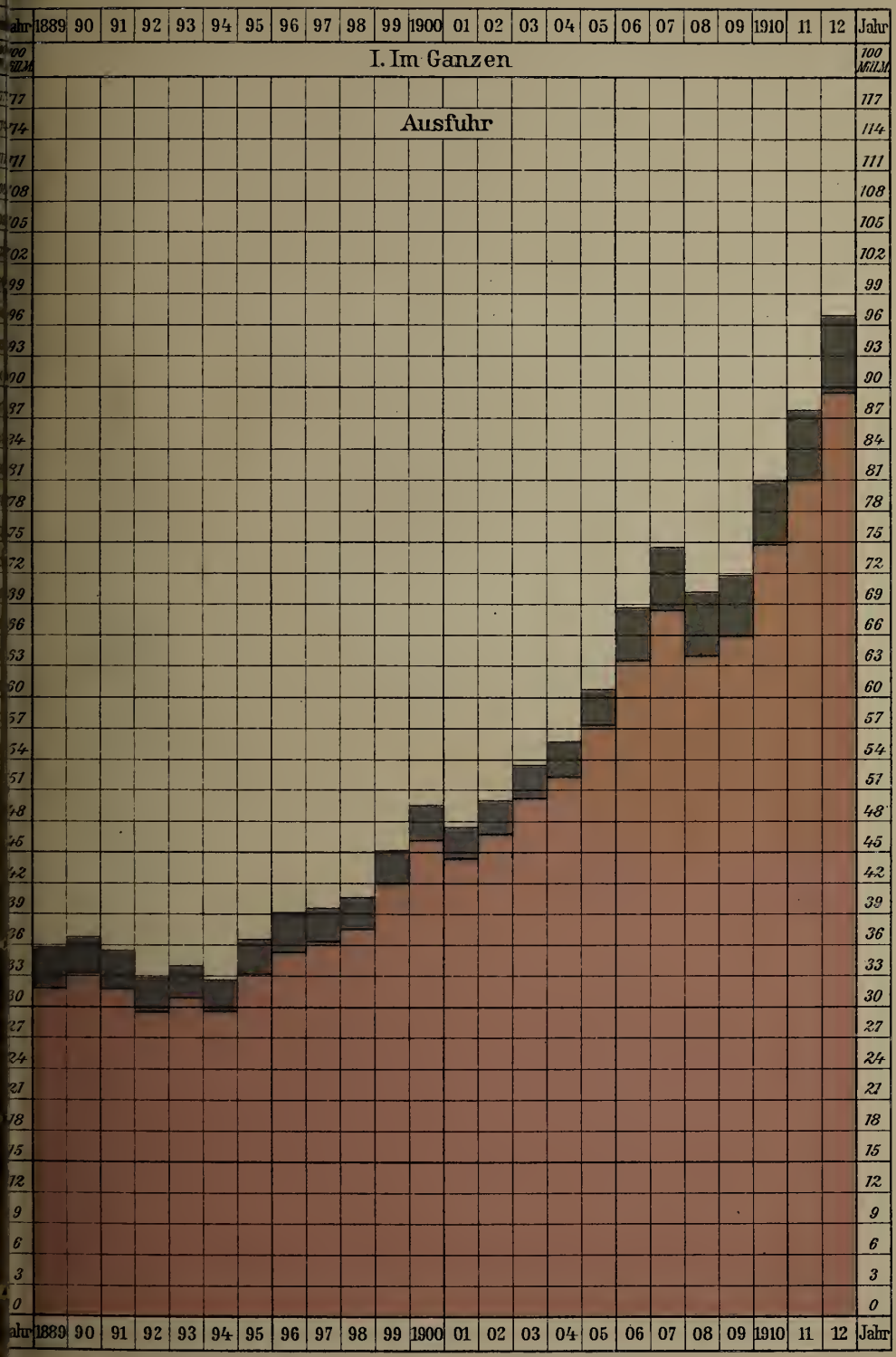


Die mit Farbe bedeckte Fläche stellt im Ganzen den Gesamteigenhandel, ob
demnach 1912 Einfuhr im Gesamteigenhandel 115

haftsgebiets in den Jahren 1889 bis 1912

tschen Zollgebiets.)

N° 3



lett gefärbten Teil den Spezialhandel dar: 1,5 mm Höhe - 100 Millionen Mark,
n Mark, im Spezialhandel 10691 Millionen Mark.

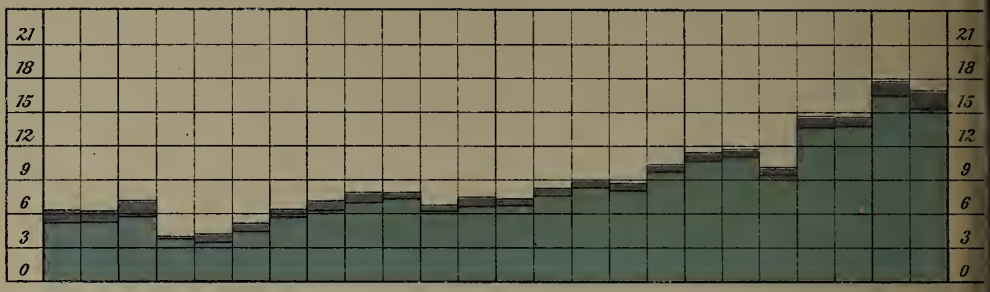
Berliner Lithographisches Institut. Berlin W. 35.

Der auswärtige Handel des deutschen

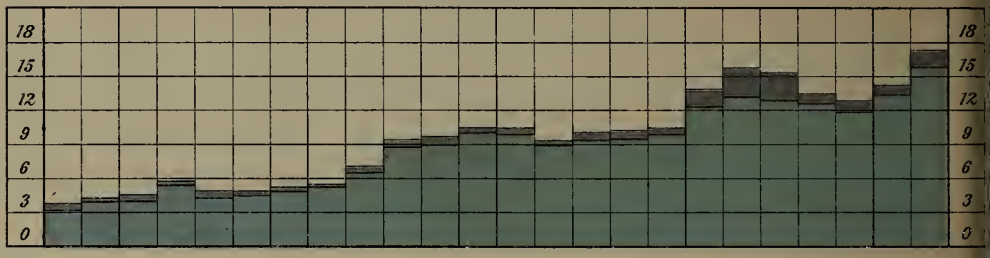
(Vor dem 1. März 190

Jahr	1889	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	1900	01	02	03	04	05	06	07	08	09	1910	11	12	Jahr
100 Mill. M	II. Mit den 5 wichtigsten fremden Ländern — Einfuhr																								100 Mill. M

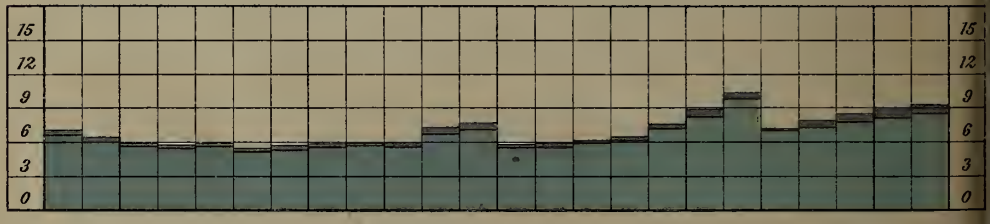
1. Rußland [1]



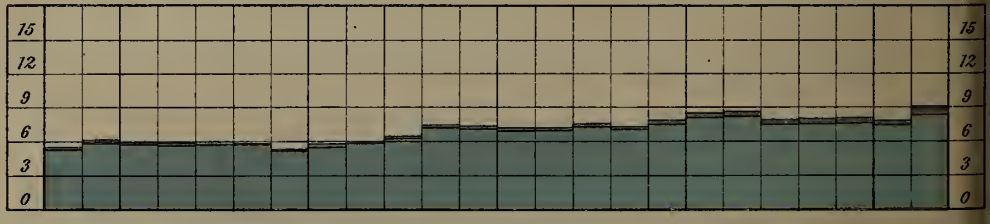
2. Vereinigte Staaten von Amerika



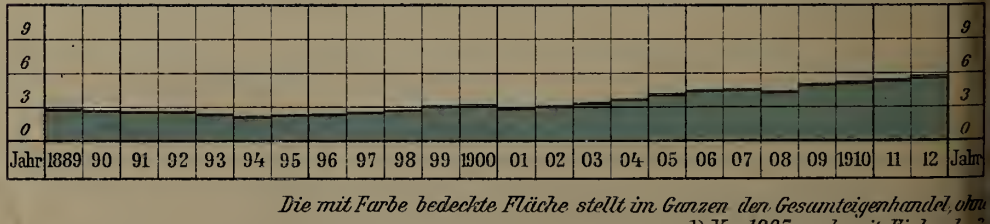
3. Großbritannien



4. Österreich-Ungarn



5. Frankreich [2]



Jahr	1889	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	1900	01	02	03	04	05	06	07	08	09	1910	11	12	Jahr

Die mit Farbe bedeckte Fläche stellt im Ganzen den Gesamteigenhandel, ohn

[1] *Vor 1897 auch mit Finland.* [2]

chaftsgebiets in den Jahren 1889 bis 1912

utschen Zollgebiets.)

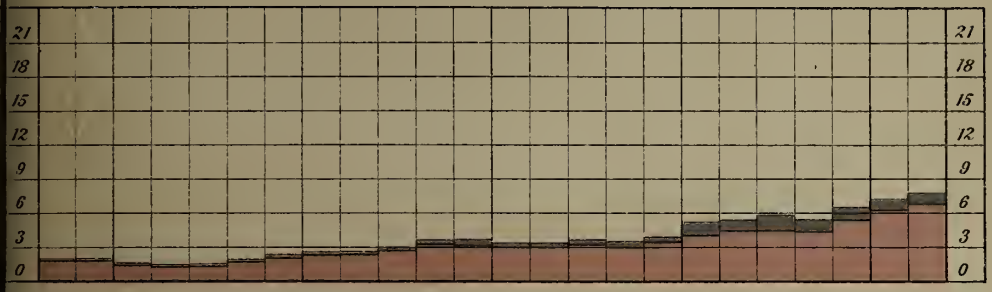
Jahr | 1889 | 90 | 91 | 92 | 93 | 94 | 95 | 96 | 97 | 98 | 99 | 1900 | 01 | 02 | 03 | 04 | 05 | 06 | 07 | 08 | 09 | 1910 | 11 | 12 | Jahr

100 Mill. M

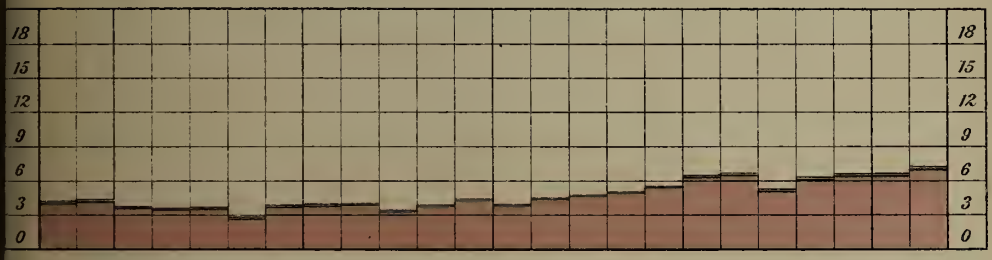
II. Mit den 5 wichtigsten fremden Ländern Ausfuhr

100 Mill. M

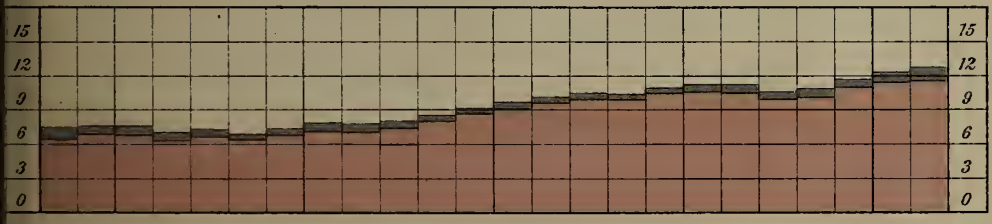
1. Rußland [1]



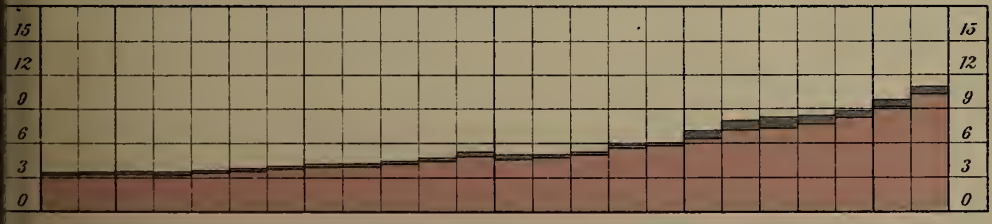
2. Vereinigte Staaten von Amerika



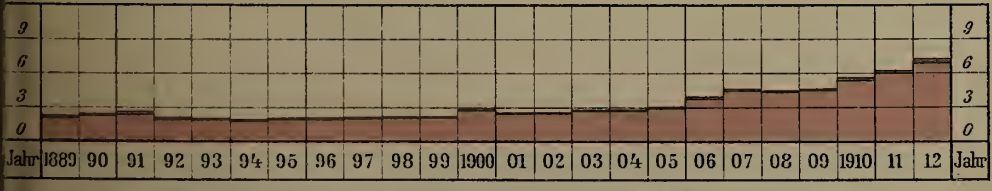
3. Großbritannien



4. Österreich-Ungarn



5. Frankreich [2]



Jahr | 1889 | 90 | 91 | 92 | 93 | 94 | 95 | 96 | 97 | 98 | 99 | 1900 | 01 | 02 | 03 | 04 | 05 | 06 | 07 | 08 | 09 | 1910 | 11 | 12 | Jahr

olett gefärbten Teil den Spezialhandel der 1,5 mm Höhe = 100 Millionen Mark.

97 auch mit Algerien und Tunis.

Berliner Lithographisches Institut. Berlin W. 35.

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes

A. [illegible]

a. Das Quellenwerk:

Statistik des Deutschen Reichs — [illegible] Handel [illegible] für 1907:) Die [illegible] Verkehr und [illegible] für 1907:) Bewegung der Bevölkerung [illegible] sicherung — Streiks und [illegible]

Zeitweilig wiederkehrend: Volks[illegible] — [illegible] tri-bs-) Zählungen, zuletzt 1907, [illegible] 213—219 (jed. Bd. 6 ℳ); Bd. 211 (8 ℳ) [illegible] u. 213, H. 1 einzeln je 3 ℳ; Bd. 222* [illegible]

b. **Vierteljahrshefte** zur Statistik des Deutschen [illegible]

Sie umfassen das Gesamtarbeitsgebiet des [illegible] und vorläufigen Mitteilungen aus obigem Quellenwerke; [illegible]

Jahresnachweisungen über Kriminalstatistik (Her[illegible] bildung der Rekruten. — Anbauflächen, Saatenstand [illegible] vieh- und Fleischbeschau. — Bergwerks-, Sa[illegible] Dampfkesselexplosionen; Jugendliche Fabrikarbeiter [illegible] stände der indirekten Besteuerung (Bier, Branntwein [illegible] Zigaretten usw., Zucker); Reichserbschaftssteuer; die Finanzen [illegible] deutschen Bundesstaaten. — Konkurse; Großhandelspreise [illegible] im Börsenhandel; Aktiengesellschaften [illegible] Aktien; Gesellschaften m. b. H.; Hypothekenbanken [illegible] zeuge. — Bodenseefischerei.

Zeitweilig wiederkehrend: Volks-, Berufs- u. Gewerbe[illegible] Reichstagswahlen, Staatsstatistische Erhebungen, Inhaber- und [illegible] verschreibungen der Stadt- und Landgemeinden, der Aktien[illegible] statistik, Forststatistik, Viehbestand. Außerdem einzelne [illegible] u. a. zur Arbeiterstatistik, zur Handels- und Seesch[illegible] über Schlachthofmärkte, zum Verbrauch [illegible]

Ausgabe erfolgt in der Regel im dritten [illegible] Buchhandlung und durch die Post zu beziehen [illegible]

Einzelhefte, vom Jahrgang 1909 a[illegible]

c. **Monatliche Nachweise** über den auswärtigen Handel [illegible] Großhandelspreise, deutsche See- und Bodensee[illegible] Darin auch Mitteilungen über den Mühlenlagerverkehr [illegible] von Einfuhrscheinen. — Ausgabe erfolgt bald nach [illegible] Durch jede Buchhandlung und durch die Post zu beziehen [illegible]

Dezemberheft 1909 u. 1910 [illegible], Einzelhefte [illegible]

Neuere Einzelarbeiten

Alphabetisches **Verzeichnis wichtiger Hafen- und** [illegible] Gebrauche für die Statistik des auswärtigen Handels. 4. Aufl. [illegible]

Verzeichnisse zur Aufstellung der Statistik des Verkehrs auf der [illegible] 2. Ausg. Berlin 1910. 8° (112 S.) [illegible]

B. In Carl Heymanns Verlag, Berlin W 8, [illegible]

a) Die **Veröffentlichungen der** seit dem 1. April 1908 [illegible] **»Abteilung für Arbeiterstatistik«**: »Reichs-Arbeitsblatt« [illegible] »Sonderbeilagen« und seit 1909 einzelne [illegible] losen Folgen: 1) Drucksachen des Beirats für Arbeiterstatistik [illegible] sachen des Kaiserl. Statist. Amtes, Abteilung für Arbeiterstatistik [illegible] zur Arbeiterstatistik; 4) Einzelarbeiten.

b) **Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich**[1].
Teil 1. (1907) 7 ℳ; Teil 2: Auswärtiger Handel [illegible]

c) **Statistik der Güterbewegung** auf deutschen [illegible]
Vorzugspreis für Behörden unmittelbar [illegible]

C. Im Gea Verlag (Berliner Lithogr. [illegible] erschien in neuer Bearbeitung:

Karte des deutschen Zollgebiets[1]. [illegible] 1:1 250 000; 1 Blatt [illegible]

Vorzugspreis für die [illegible] [illegible]

---

[1]) Nicht in die Reihe der [illegible]

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amte

Fünfunddreißigster Jahrgang

1914

Berlin

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amte

Fünfunddreißigster Jahrgang

1914

Berlin
Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft
1914

314.3
G3178
v. 35

Vorwort

Der 35. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich schließt sich in Form und Inhalt im wesentlichen den früheren Jahrgängen an. Die Zahlenreihen sind nach Möglichkeit auf den neuesten Stand ergänzt worden, doch hat das auf mehrfachen Wunsch erfolgte frühere Erscheinen des Jahrbuchs es notwendig gemacht, einige Übersichten unverändert aus dem 34. Jahrgang abzudrucken, weil neuere Angaben bis zur Drucklegung noch nicht ermittelt oder nicht zu erlangen waren.

Fortgelassen sind nach der Nummernbezeichnung des letzten Jahrgangs die Übersichten Abschnitt I. Nr. 7. »Die Haushaltungen im Deutschen Reiche nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910«; Abschnitt V. Nr. 7 bis 14 »Bergwerks-, Hochofen- und Hüttenbetriebe«, die durch die entsprechenden Übersichten der »Produktionsstatistik« in Nr. 18 ersetzt sind; in dieser Nummer (Nr. 22 im letzten Jahrgang) ist ferner eine Anzahl von Übersichten solcher Betriebe fortgelassen, für welche neuere Erhebungen noch nicht vorlagen, es sind die Übersichten Nr. 22, 35 bis 63. Im Abschnitt XI. Nr. 2 sind die Übersichten über die höheren Schulen zusammengezogen. Ferner sind fortgelassen die Übersichten im Abschnitt XII. Nr. 1. »Verteilung der ordentlichen Gerichte«, die nur alle 2 Jahre veröffentlicht wird, und Nr. 8. »Rechtsauskunftstellen«, für welche neuere Angaben nicht vorlagen; Abschnitt XVII. Nr. 1a und 2a. »Bestand der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie der Gesellschaften mit beschränkter Haftung nach Staaten«; Abschnitt XVIII. Nr. 5. »Die Arbeitsnachweise im Deutschen Reiche und ihre Stellenvermittlung« (einmalige Erhebung). Im Abschnitt XIX. sind die Übersichten Nr. 3 bis 9, da die Statistik der Berufsverbände nunmehr jährlich in einem Sonderhefte zum Reichsarbeitsblatt eingehend dargestellt wird, durch eine kurze Gesamtübersicht ersetzt, in welcher nur die wichtigsten und allgemein interessierenden Zahlen gegeben sind (vgl. die Anmerkung*) auf S. 430).

Neu aufgenommen sind folgende Übersichten: Abschnitt I. Nr. 14. »Die Erwerbstätigen in den Staaten und Landesteilen und ihre soziale Stellung nach der Berufszählung des Jahres 1907«. — Abschnitt II. Nr. 10. »Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) nach Kalendermonaten und Altersklassen im Jahre 1912«; Nr. 13. »Allgemeine deutsche Sterbetafeln in abgekürzter Form für die Jahrzehnte 1871/72 bis 1880/81, 1881/1890, 1891/1900, und 1901/1910«. — Abschnitt IV. Nr. 1b. »Viehstand nach der Zählung vom 2. Dezember 1912 (endgültige Zahlen): Verkaufswert«; Nr. 2. »Vorläufige Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1913 (Stückzahl)«. — Abschnitt V. Nr. 2. »Gewerbebetriebe und Personen in den Staaten und Landesteilen nach der gewerblichen Betriebszählung des Jahres 1907«; Nr. 5. »Revisionen gewerblicher Anlagen und Unfalluntersuchungen im Deutschen Reiche nach Industriezweigen geordnet«; Nr. 6. »Übersicht über die im Gewerbe- und im Bergaufsichtsdienst im Jahre 1912 beschäftigten Beamten und Hilfspersonen«; Nr. 7c. »Das Verhältnis der Zahl der Organisierten zur Zahl aller tariflich gebundenen Arbeiter«; Nr. 7d. »Die Entwicklung der Tarifverträge in den letzten 6 Jahren, die Schlichtungs- und Einigungsorgane und die Arbeitsnachweise der Tarifgemeinschaften am 31. Dezember 1912«; Nr. 7e. »Vergleich (der Zahl der tariflich gebundenen Personen) mit der gewerblichen Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907«; Nr. 7h. »Vergleich der Zeitlohnsätze mehrerer Berufsarten an verschiedenen Orten mit denen in Berlin«; Nr. 10. »Ortslöhne für erwachsene Arbeiter in den Gemeinden von über 10 000 Einwohnern«; in Nr. 18: Produktionsstatistik, sind hinzugekommen: »33. Seidenspinnereien und -Zwirnereien, 34. Seiden- und Samtwebereien, 35. Kartoffelstärke- und Kartoffelsagofabriken, 36. Maisstärkefabriken, 37. Weizenstärkefabriken, 38. Reisstärkefabriken, 41. Lederfabriken und Gerbereien«. — Abschnitt VI. Nr. 7. »Güterverkehr auf den Eisenbahnen im Jahre 1912 nach Verkehrsbezirken«; Nr. 13b. »Güterverkehr (auf den Binnenwasserstraßen) 1912 nach Verkehrsbezirken und Stromgebieten«. — Abschnitt VII. Nr. 10. »Der Spezialhandel mit den einzelnen Ländern im Jahre 1912 (ohne Gold und Silber)«. — Abschnitt VIII. Nr. 5c. »Die deutschen Abrechnungsstellen (der Reichsbank)«. — Abschnitt XVII. Nr 3c. »Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (ohne Zentralgenossenschaften) am 1. Januar 1912 nach der Verbandszugehörigkeit (Revisionsverhältnis)«. — Abschnitt XVIII. Nr. 2. »Verhältnis der gesuchten Stellen zu den offenen Stellen bei sämtlichen an das Reichs-Arbeitsblatt berichtenden Arbeitsnachweisen«; Nr. 6. »Die Stellenvermittlung der Bureauangestellten-Vereine im Jahre 1913«; Nr. 8. »Die Vermittlung industrieller Wanderarbeiter im Jahre 1913«; Nr. 12c. »Die Arbeitslosigkeit in deutschen Fachverbänden: Arbeitslose v. H. sämtlicher Gewerkschaftsmitglieder 1903 bis 1913«; Nr. 14. »Arbeiterwanderungen zwischen den Bezirken der Landesversicherungsanstalten im Jahre 1912«. — Abschnitt XX. Nr. 3. »Heilanstalten«; Nr. 4. »Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern«; Nr. 5. »Ärzte, Zahnärzte und Apotheken«. — Abschnitt XXI. Nr. 1. »Tierärzte«. — Abschnitt XXIII. Nr. 3. »Geldwesen der deutschen Schutzgebiete«. — Im Anhang »Internationale Übersichten« ist die Übersicht Nr. 5 »Wichtige Todesursachen in einigen Staaten und Städtegruppen Europas« ersetzt durch eine Übersicht über »die Gestorbenen nach Todesursachen in den größeren europäischen Staaten«. Neu hinzugekommen sind die Übersichten Nr. 49, 50, 52—54 über internationale Arbeiterstatistik und die Übersicht Nr. 10 des letzten Jahrgangs ist in diese Gruppe als Nr. 51 eingegliedert.

Das alphabetische Sachverzeichnis ist, soweit erforderlich, ergänzt und vermehrt worden; auch sind die im neuen Jahrgang nicht wiederkehrenden Stichwörter der drei vorhergehenden Jahrgänge mit Angabe der Jahrgänge und der Seitenzahlen (in schrägem Druck) beibehalten worden.

An graphischen Beilagen sind eine Tafel über die monatlichen Schwankungen der Sterblichkeit in den verschiedenen Altersklassen in den Jahren 1911 und 1912 und vier Tafeln über Streiks und Aussperrungen in verschiedenen Staaten in den Jahren 1899 bis 1913 beigefügt worden.

Berlin, am 2. Juni 1914.

240860

Zur Beachtung

Abkürzungen:

Für die Münz-Einheit:	ℳ	= Mark	Für die körperliche Einheit:	hl	= Hektoliter
» » Längen- » :	m	= Meter	» » Gewichts- » :	kg	= Kilogramm
» » » » :	km	= Kilometer	» » » » :	dz	= Doppelzentner (= 100 kg)
» » Flächen- » :	ha	= Hektar			
» » » » :	qkm	= Quadratkilometer	» » » » :	t	= Tonne (= 1 000 kg)
» » körperliche » :	l	= Liter			

Bei Seeschiffen ist 1 Registerton = 2,833 Kubikmeter.

% bedeutet das Verhältnis im Vergleiche zu 100, ‰ im Vergleiche zu 1 000.

Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen; 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen; 1 689 648,2 (1 000 ℳ) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0 bzw. 0,0, 0,00 usw. bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann. Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Die im Abschnitt »Quellennachweis« angewendeten bibliographischen Abkürzungen sind in den Vorbemerkungen aufgeführt.

Berichtigungen:

Auf Seite 272, unter Großbritannien, linke Hälfte, sind sämtliche Zahlen von »Einfuhr« an bis »Films u. a. Waren aus Zellhorn usw.« eine Zeile tiefer zu rücken.

» » 338, Zeile 3 von oben ist statt 1913 u. 1914, III. zu lesen: **1913, III. u. 1914, II.**

» » 343, Zeile 4 von oben ist der Zusatz »(vorläufige Zahlen)« zu löschen.

» » 346, Übersicht 5, rechte Hälfte, ist in der Spalte »Eingestellte Einjährig-Freiwillige« am Schluß für »Deutsches Reich« hinter 1902 und hinter 1892 statt des Striches jedesmal ein Punkt zu setzen.

» » 66*, Übersicht 41a., bei **Schweden**, ist für 1911 statt 491 zu setzen **492** und statt 79 830 zu setzen **103 520**; für 1912 ist in die beiden ersten Spalten einzufügen **524** und **116 449**, in der dritten Spalte ist ein Punkt zu setzen.

Inhaltsangabe

a. nach Hauptabschnitten

Lfde. Nr.		Inhaltsübersicht Seite	Quellennachweis Seite	Tabellenwerk Seite
I.	Gebietseinteilung und Bevölkerung	VI	XV	1
II.	Bewegung der Bevölkerung	VI	XVI	20
III.	Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	VI	XVII	37
IV.	Viehstand	VI	XVIII	51
V.	Gewerbe	VI	XIX	59
VI.	Verkehr	VIII	XXII	124
VII.	Auswärtiger Handel	VIII	XXIV	180
VIII.	Geld- und Kreditwesen	IX	XXVI	288
IX.	Preise	IX	XXVII	306
X.	Verbrauchsberechnungen	IX	XXVII	311
XI.	Unterrichtswesen	IX	XXVII	316
XII.	Justizwesen	IX	XXVII	328
XIII.	Reichstagswahlen	X	XXVIII	342
XIV.	Kriegswesen	X	XXVIII	343
XV.	Finanzwesen	X	XXIX	348
XVI.	Versicherungswesen	X	XXXI	370
XVII.	Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften	XI	XXXIII	398
XVIII.	Arbeitsmarkt	XI	XXXIII	408
XIX.	Berufsverbände	XI	XXXIV	430
XX.	Medizinalwesen und Hygiene	XI	XXXIV	432
[XXI.	Sport (Jahrg. 1906 und 1907)	—	—	—]
XXI.	Veterinärwesen	XII	XXXV	442
XXII.	Wetterkunde	XII	XXXV	447
XXIII.	Die deutschen Schutzgebiete	XII	XXXV	449
Anhang:	Internationale Übersichten	XII	— [1]	1*
Alphabetisches	Sachverzeichnis	XIII	—	111*
Graphische	Darstellungen	XIII	— [2]	—
Übersicht	der Mitteilungen im Reichsanzeiger	—	XXXV	—

[1] Die hierfür benutzten Quellen sind bei den einzelnen Tabellen angeführt.

[2] Die Überschriften sind in sachlicher Anordnung eingegliedert.

b. nach Einzelabschnitten

Seite

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung (1. Dezember 1910 bzw. 1905) 1
2. Bevölkerungswachstum seit 1816 2
3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1855 2
4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets im jeweiligen Umfang seit 1893 2
5. Bevölkerung des Reichs und der Bundesstaaten am 1. Dezember 1910 im Vergleiche mit früheren Zählungsergebnissen 3
6. Die Bevölkerung nach der Größe der Gemeinden am 1. Dezember 1910..... 4
7. Die Reichsbevölkerung nach Geburtsjahren und Familienstand am 1. Dezember 1910 6
8. Die Bevölkerung der Staaten und Landesteile nach Altersgruppen und nach der Zahl der aktiven Militärpersonen am 1. Dezember 1910 8
9. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1910 9
10. Die Ausländer im Deutschen Reiche nach den Volkszählungen von 1900, 1905 und 1910 10
11. Die (576) Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern (1. Dezember 1910) 12
12. Berufsgliederung der Bevölkerung nach den Berufszählungen von 1907 und 1895... 14
13. Familienstand und Alter der Erwerbstätigen im Deutschen Reiche nach den Berufszählungen von 1907 und 1895 16
14. Die Erwerbstätigen in den Staaten und Landesteilen und ihre soziale Stellung nach der Berufszählung des Jahres 1907.... 18

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1912 20
2. Die Geborenen und Gestorbenen, Unehelichen und Totgeborenen nach Geschlecht im Jahre 1912 21
3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiete des heutigen Deutschen Reichs 1862 bis 1912 22
4. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1912 23
5. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1912 23
6. Die Geborenen und Gestorbenen (einschließlich Totgeborene) nach Monaten im Jahre 1912 23
7. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder 1908—1912 23
8. Die Eheschließenden nach dem Alter im Jahre 1912 24
9. Die Eheschließenden nach Altersgruppen und Familienstand im Jahre 1912 26
10. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) nach Kalendermonaten und Altersklassen im Jahre 1912 27
11. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) des Jahres 1912 nach dem Alter und Familienstande 28
12. Allgemeine deutsche Sterbetafel für das Jahrzehnt 1901—1910..... 30
13. Allgemeine deutsche Sterbetafeln in abgekürzter Form für die Jahrzehnte 1871/72 bis 1880/81, 1881/1890, 1891/1900 und 1901/1910..... 32
14. Die Säuglingssterblichkeit in den Jahren 1910, 1911 und 1912 33
15. Ehescheidungen (1912 und 1907—1911). 34
16. Selbstmorde im Jahre 1912 34
17. Die überseeische Auswanderung (1894/1913) 35
18. Ausweisungen von Ausländern (1904—1913) 36

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

1. Zahl, Fläche und Bodenbenutzung der landwirtschaftlichen Betriebe mit Unterscheidung der Betriebsgrößenklassen nach den Zählungen von 1907 und 1895..... 37
2. Die landwirtschaftlichen Betriebe und ihre Fläche nach Größenklassen in den Bundesstaaten und Landesteilen (1907 und 1895) 38
3. Bodenbenutzung (1900):
   a. Hauptarten der Bodenbenutzung 40
   b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes 40
   c. Die Forsten und Holzungen nach der Aufnahme vom Jahre 1900..... 41
4. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh im Jahre 1913 42
5. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh (1913):
   a. Gesamter Ernteertrag 43
   b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche 44
6. Obstbau (1900) 45
7. Weinbau (1913 und 1904—1913) 45
8. Hopfenbau (1912/1913) 46
9. Tabakbau (1903—1912)..... 46
10. Deutsche Seefischereistatistik (1910—1913):
    a. Nordseegebiet..... 47
    b. Ostseegebiet einschl. der Haffe 48
    c. Haffe (Haffischerei) 49
    d. Deutsche Bodenseefischerei (1910 bis 1913) 50

IV. Viehstand

1. Viehstand nach der Zählung vom 2. Dezember 1912 (endgültige Zahlen)..... 51
2. Vorläufige Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1913..... 53
3. Hausschlachtungen 1911/12 (endgültige Zahlen) 50
4. Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1913.... 55
5. Beanstandungen bei der Schlachtvieh- und Fleischbeschau für 1912..... 57

V. Gewerbe

1. Klein-, Mittel- und Großbetriebe und die darin beschäftigten Personen:
   a. Nach Einzel- und Teilbetrieben für die Jahre 1907, 1895 und 1882 59
   b. Nach Einzel- und Gesamtbetrieben für das Jahr 1907 61

Seite

2. Gewerbebetriebe und Personen in den Staaten und Landesteilen (1907) 62
3. Die in den Jahren 1911 und 1912 im Deutschen Reiche in Betrieben mit mindestens 10 Arbeitern und in den diesen gleichgestellten Betrieben beschäftigten Arbeiter (erwachsene und jugendliche beiderlei Geschlechts). Verhältnis der revisionspflichtigen zu den revidierten Betrieben 64
4. Zahl der in den Jahren 1911 und 1912 in den einzelnen Industriegruppen der Gewerbeaufsicht unterstehenden Betriebe und der darin beschäftigten Arbeiter 66
5. Revisionen gewerblicher Anlagen und Unfalluntersuchungen im Deutschen Reiche nach Industriezweigen geordnet 72
6. Übersicht über die im Gewerbe- und im Bergaufsichtsdienst im Jahre 1912 beschäftigten Beamten und Hilfspersonen 73
7. Die Arbeitstarifgemeinschaften am 31. Dezember 1912:
   a. Übersicht über die im Jahre 1912 in Kraft getretenen und die am 31. Dezember 1912 in Kraft stehenden Tarifgemeinschaften 72
   b. Die Zahlen der Tarifgemeinschaften, der von ihnen erfaßten Betriebe und Personen und ihr Verhältnis untereinander, Gliederung der Tarifgemeinschaften nach der durchschnittlich auf einen Betrieb entfallenden Personenzahl .. 74
   c. Das Verhältnis der Zahl der Organisierten zur Zahl aller tariflich gebundenen Arbeiter: Gliederung der Tarifgemeinschaften nach dem Prozentsatz der Organisierten zu allen Beschäftigten innerhalb der einzelnen Tarifgemeinschaft 74
   d. Die Entwicklung der Tarifverträge in den letzten 6 Jahren, die Schlichtungs- und Einigungsorgane und die Arbeitsnachweise der Tarifgemeinschaften am 31. Dezember 1912 76
   e. Vergleich mit der gewerblichen Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907... 77
   f. Der niedrigste Vertragsstundenlohn für erwachsene männliche Arbeiter im Jahre 1912 76
   g. Die tägliche Arbeitszeit in den Tarifgemeinschaften 1912 80
   h. Vergleich der Zeitlohnsätze mehrerer Berufsarten an verschiedenen Orten mit denen in Berlin 82
8. Streiks und Aussperrungen im Jahre 1913:
   a. und c. Nach Gewerbegruppen.... 84 u. 86
   b. und d. » Staatsgebieten..... 85 u. 87
9. Bergarbeiterlöhne in den Jahren 1912 und 1913:
   a. Durchschnittslöhne sämtlicher Arbeiter 88
   b. Durchschnittslöhne der einzelnen Arbeiterklassen auf 1 Schicht..... 89
10. Ortslöhne für erwachsene Arbeiter in den Gemeinden von über 10 000 Einwohnern. 90
11. Biergewinnung:
   a. Biergewinnung im Brausteuergebiete 96
   b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuergebiete 96
   c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiete 97

Seite

12. Branntweingewinnung:
   a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien 97
   b. Rohstoffverbrauch in den Brennereien 97
   c. Alkoholerzeugung der Brennereien .. 98
13. Schaumweingewinnung 99
14. Zigarettensteuerpflichtige Erzeugnisse:
   a. Zahl und Art der Betriebe, deren Erzeugnisse der Zigarettensteuer unterliegen 100
   b. Gattung und Menge..... 101
15. Zuckergewinnung:
   a. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung 101
   b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker 102
16. Gewinnung von Stärkezucker..... 102
17. Patente, geschützte Muster und Warenzeichen:
   a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster 103
   b. Gebrauchsmuster und Warenzeichen 103
   c. Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen nach Staaten und Landesteilen 103
   d. Übersicht über im Deutschen Reiche erteilte Patente, eingegangene Gebrauchsmusteranmeldungen und eingetragene Warenzeichen nach dem Wohngebiete der Inhaber bzw. Anmelder..... 104
   e. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen 105
   f. Warenzeichen nach Klassen 105
18. Produktionsstatistik
   1. Steinkohlenbergbaubetriebe..... 106
   2. Kokereien 106
   3. Steinpreßkohlen- (Brikett-) Fabriken 106
   4. Braunkohlenbergbaubetriebe..... 106
   5. Braunkohlen-, Schiefer- und Torfschwelereien ... 106
   6. Braunpreßkohlen- (Brikett-) u. Naßpreßsteinfabriken 107
   7. Eisenerzgruben 107
   8. Blei-, Silber- und Zinkerzgruben 107
   9. Arsen- und Kupfererzgruben 108
   10. Schwefelerzgruben 108
   11. Wolfram-, Zinn-, Kobalt-, Nickel- und Wismuterzgruben 108
   12. Erdölbetriebe (Erdölbohrungen)..... 109
   13. Asphaltsteinbrüche 109
   14. Graphitgruben 109
   15. Salinen 109
   16. Salzbergbaubetriebe einschl. der Betriebe zur Verarbeitung roher Kalisalze (Chlorkaliumfabriken usw.) 110
   17. Solbäder, die nicht mit Salinen verbunden sind 110
   18. Hochofenbetriebe..... 110
   19. Eisen- u. Stahlgießereien einschl. Kleinbessemereien 110
   20. Schweißeisen- (Puddel-) Werke 111
   21. Flußeisen- und Flußstahlwerke 111
   22. Walzwerke 112
   23. Blei-, Silber- und Kupferhütten sowie Gold- und Silber-Scheideanstalten 112
   24. Zinkhütten 113
   25. Betriebe, die Schwefelsäure und verflüssigte schweflige Säure herstellen 114
   26. Zinnhütten..... 114
   27. Betriebe, die Nickel, Wismut, Arsen, Wolfram, Kobalt, Cer und deren Verbindungen herstellen . 114
   28. Steinkohlenteer-, Wassergasteer- und Ölgasteerbestillationen 115
   29. Braunkohlenteer-, Schieferteer- und Torfteerbestillationen sowie Paraffinfabriken 115
   30. Petroleumraffinerien 116
   31. Kohlensäurefabriken 116
   32. Zementwerke 116
   33. Seidenspinnereien und -zwirnereien 117
   34. Seiden- und Samtwebereien 117
   35. Kartoffelstärke- und Kartoffelsagofabriken..... 117
   36. Maisstärkefabriken 118
   37. Weizenstärkefabriken 118
   38. Reisstärkefabriken 119
   39. Kraftfahrzeugfabriken..... 119
   40. Bereifungs-, Ballonstoff- u. Flugzeugstoff-Fabriken 120
   41. Lederfabriken und Gerbereien 120
19. Bautätigkeit und Wohnungsmarkt in deutschen Städten im Jahre 1913
   a. Bautätigkeit..... 121
   b. Leerstehende Wohnungen 122

VI. Verkehr

Seite

1. Post, Telegraphie und Fernsprechwesen:
   a. Anstalten und Leistungen 124
   b. Verhältnisberechnungen 126
   c. Personal 126
2. Vollspurige Eisenbahnen:
   a. Nach Staatsgebieten 127
   b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen 128
   c. Anlagekapital, Ertrag und Personal 128
   d. Betriebsmittel 129
   e. Leistungen u. Kosten der Betriebsmittel 129
   f. Güterverkehr 130
   g. Personenverkehr 131
3. Schmalspurige Eisenbahnen:
   a. Nach Staatsgebieten 131
   b. Betriebs- und Verkehrsverhältnisse .. 132
4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen 132
5. Kleinbahnen 133
6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen nach Warengattungen 134
7. Güterverkehr auf den Eisenbahnen im Jahre 1912 nach Verkehrsbezirken 136
8. Die Zählung der Kraftfahrzeuge im Deutschen Reiche am 1. Januar 1914:
   a. Bestand 137
   b. Verwendungszweck der vorzugsweise zur Personenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge 138
9. Außerdeutsche, zu vorübergehendem Aufenthalt in das Gebiet des Deutschen Reichs gelangte Kraftfahrzeuge in der Zeit vom 1. Oktober 1912 bis 30. September 1913 140
10. Schädigende Ereignisse beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen in der Zeit vom 1. Oktober 1912 bis 30. September 1913:
    a. Nach Staatsgebieten 141
    b. Nach der Art der an den schädigenden Ereignissen beteiligten Kraftfahrzeuge 142
11. Gegenüberstellung der am 1. Januar 1914 gezählten Kraftfahrzeuge mit den in der Zeit vom 1. Oktober 1912 bis 30. September 1913 beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen vorgekommenen schädigenden Ereignissen 143
12. Der Bestand der deutschen Binnenschiffe am 31. Dezember 1912:
    a. im Vergleiche mit den Vorjahren ... 144
    b. nach Stromgebieten und Landesteilen 145
13. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen:
    a. Güterverkehr nach Warengattungen (1911 und 1912) 147
    b. Güterverkehr nach Verkehrsbezirken und Stromgebieten (1912) 150
    c. Umschlagverkehr von Massengütern (1912) 151
    d. Güterverkehr der wichtigeren Häfen (1912) 153
    e. Güterverkehr der wichtigeren Schleusen (1912) 154
    f. Güterverkehr der Grenzdurchgangsstellen (1912) 155

Seite

14. Schiffsverkehr der Binnenwasserstraßen im Jahre 1912:
    a. Verkehr von Güterschiffen und Flößen in wichtigeren Häfen 156
    b. — an wichtigeren Schleusen 158
    c. — an den Grenzdurchgangsstellen .. 159
15. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) am 1. Januar 1913:
    a. — im Vergleiche mit den Vorjahren .. 160
    b. — nach der Heimat der Schiffe 161
    c. — » Schiffsgattungen 161
    d. — » Größe, Alter und Hauptbaustoff der Schiffe 162
    e. — nach der Verwendung der Schiffe. 163
    f. — in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen 163
    g. Das Personal der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1913 164
16. Neubauten von Schiffen auf deutschen Werften (einschließlich der Kaiserlichen Werften) und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung (1910—13) 164
17. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine 165
18. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen (im Jahre 1912 im Vergleiche mit Vorjahren)
    a. — im Vergleiche mit den Vorjahren 166
    b. — nach Herkunft und Bestimmung . 167
    c. — nach Flaggen 173
    d. Der Seeverkehr des deutschen Ostseegebiets und des deutschen Nordseegebiets 174
    e. — in den bedeutenderen deutschen Häfen (1912) 175
19. Die Seereisen deutscher Schiffe 176
20. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal 176
21. Die Unfälle deutscher Seeschiffe i. Jahre 1912 177
22. Die verunglückten (verloren gegangenen), registrierten deutschen Seeschiffe von 50 cbm brutto und darüber 178
23. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste einschl. Helgoland 179

VII. Auswärtiger Handel

Vorbemerkungen 180

1. Generalhandel (1909/1913) 181
2. Gesamteigenhandel und Spezialhandel in 5 Hauptabteilungen nach dem Werte und im Verhältnis zum Gesamtwert (1909/1913) 181
3. Spezialhandel der wichtigeren Waren (1912 u. 1913*) 182
4. Mengen und Werte des Veredelungsverkehrs (1907/1912) 247
5. Die hauptsächlichsten Waren des Veredelungsverkehrs nach Mengen und Werten im Jahre 1912 247
6. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl (1904/1913):
   a. Einfuhr 249
   b. Ausfuhr 250

*) Früher alphabetisch geordnet, ist die Einteilung vom 34. Jahrgang 1913 ab nach Abschnitten des Zolltarifs erfolgt und erheblich erweitert worden.

Seite

7. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel (1909/1913):
   a. Einfuhr ... 251
   b. Ausfuhr ... 252
8. I. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern (1909/1913) ... 253
   II. Verhältniszahlen (1909/1913) ... 255
9. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel (1909/1913):
   a. Einfuhr ... 257
   b. Ausfuhr ... 258
10. Der Spezialhandel mit den einzelnen Ländern im Jahre 1912 (ohne Gold und Silber) ... 259
11. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren (1910/1913) 261

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen ... 288
2. Banknotenumlauf ... 288
3. Stand der Notenbanken ... 289
4. a. Gesetzlich steuerfreie Höchstbeträge des ungedeckten Notenumlaufs ... 289
   b. Notensteuer ... 289
   c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall im Jahresdurchschnitt in % ... 289
5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank:
   a. Im allgemeinen ... 290
   b. Giroverkehr der Reichsbank ... 290
   c. Die deutschen Abrechnungsstellen (1913) 291
   d. Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank und der gleichzeitige Zinsfuß an den einzelnen Wochenausweistagen .. 292
   e. Die durch den Barvorrat ungedeckten oder überdeckten Noten der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen 292
   f Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder in % 293
   g. Die Metallvorräte der Reichsbank .. 293
   h. Wechselverkehr der Reichsbank:
      1. Ankauf von Wechseln ... 293
      2. Angekaufte Wechsel auf das Ausland 294
      3. Bankzinsfuß in v. H. für Wechsel .. 294
6. Der Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse im Jahre 1913 ... 294
7. Wechselkurse an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren Bankzinsfuß:
   a. Für die Jahre 1909—1913 ... 295
   b. Wechselkurse für die einzelnen Monate 1913 ... 295
8. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse (1909—1913) ... 296
9. Die Zulassung von Wertpapieren zum Handel bei den deutschen Börsen (1909—1913) ... 296
10. Die deutschen Hypothekenbanken:
   a. Die im Umlaufe befindlichen Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen (1863—1913) . 297
   b. Zahl und Art der Hypotheken; Zwangsversteigerungen (1907—1913) ... 297
11. Die Inhaber-Schuldverschreibungen der Stadt- und Landgemeinden usw. am 31. Dezember 1912 ... 298

Seite

12. Die Schuldverschreibungen der deutschen Aktiengesellschaften und sonstigen privatrechtlichen Schuldner am 31. Dezember 1912 300
13. Die Schuldverschreibungen der deutschen Bodenkreditinstitute am 31. Dezember 1912 302
14. Sparkassen:
   a. Öffentliche Sparkassen 1912 ... 304
   b. Nicht öffentliche Sparkassen 1912 ... 305

IX. Preise

Großhandelspreise wichtiger Waren (1904 bis 1913) ... 306

X. Verbrauchsberechnungen

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln 311
2. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiete ... 311
3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten 312
4. Tabakverbrauch im Zollgebiete ... 312
5. Salzverbrauch » » ... 313
6. Zuckerverbrauch » » ... 313
7. Verbrauch von Steinkohlen, Braunkohlen, Eisenerzen, Roheisen, Zink, Blei, Kupfer und Kalirohsalzen im Zollgebiete ... 314
8. Verbrauch von einigen im Ausland erzeugten Waren im Wirtschaftsgebiete 315

XI. Unterrichtswesen

1. Zahl der Studierenden im Sommersemester 1913 und Wintersemester 1913/14:
   a. Universitäten ... 316
   b. Lyzeen ... 318
   c. Hochschulen für Verwaltung, Medizin und andere ... 319
   d. Technische Hochschulen ... 318
   e. Bergakademien ... 320
   f. Forstakademien ... 320
   g. Landwirtschaftliche Hochschulen ... 320
   h. Tierärztliche Hochschulen ... 320
   i. Handelshochschulen ... 320
   k. Hochschulen und ähnliche öffentliche Unterrichtsanstalten: für bildende Künste ... 321
   l. —: für Musik ... 321
2. Ergebnisse der schulstatistischen Erhebungen von 1911:
   a. Volksschulen ... 322
   b. Mittelschulen (gehobene Volksschulen) 323
   c. Höhere Schulen (höhere Lehranstalten)
      A. Anstalten, ausschl. oder vorwiegend für Knaben ... 324
      B. Anstalten für Mädchen ... 325
   d. Aufwendungen für die öffentlichen Volks-, Mittel- und höheren Schulen 326

XII. Justizwesen

1. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte:
   a. Zivilsachen in erster Instanz ... 328
   b. Strafsachen » » ... 329
   c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen ... 330

Seite

2. Kriminalstatistik (1912):
   a. Abgeurteilte Personen und Handlungen 331
   b. Verurteilte Personen nach Staaten und Landesteilen gezählt am Orte der Tat 332
3. Rechtsprechung der Gewerbegerichte 1912 334
4. Rechtsprechung der Kaufmannsgerichte 1912 336
5. Rechtsprechung in Unfall- und Invalidenversicherungssachen:
   I. Unfallversicherung (1909—1913).... 336
   II. Invalidenversicherung (1909—1913). 337
6. Kriminalstatistik für das Deutsche Heer und die Kaiserliche Marine (1913) 338
7. Konkursstatistik (1912):
   a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitze der Gemeinschuldner 339
   b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Berufe der Gemeinschuldner 340
   c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren 341
   d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse..... 341
   e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren..... 341

XIII. Reichstagswahlen..... 342

XIV. Kriegswesen

1. Etatsstärke des deutschen Heeres..... 343
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine..... 344
3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine 344
4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts 345
5. Die Schulbildung der im Ersatzjahr 1912 eingestellten Rekruten 346
6. Die Arbeiter in den Marine- und Militärbetrieben nach ihrem Dienstalter am 1. November 1913 347

XV. Finanzwesen

1. Einnahmen und Ausgaben des Deutschen Reichs 348
   Anhang:
   a. Die Überweisungen an die einzelnen Bundesstaaten 356
   b. Die Matrikularbeiträge der einzelnen Bundesstaaten 356
   c. Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871 bis 1912..... 357
   d. Reichsschulden 357
   e. Der Reichs-Invalidenfonds..... 357
2. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten:
   a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen 1913..... 358
   b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen 1913..... 359
   c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen 360

Seite

3. Zollerträge für das Zollgebiet:
   a. Ertrag der Zölle seit 1834..... 361
   b. Zollerträge im Rechnungsjahre 1912 . 361
4. Zollerträge einzelner wichtiger Waren ... 362
5. Zollerträge im Verhältnisse zum Werte der Waren 364
6. Steuer- u. Zolleinnahmen vom Branntwein 364
7. Einnahme an Essigsäure-Verbrauchsabgabe 364
8. Steuer- u. Zolleinnahmen vom Biere 365
9. » » » » Schaumwein 365
10. » » » » Tabak..... 365
11. Ertrag der Zigarettensteuer..... 366
12. Herstellung und Besteuerung von Leuchtmitteln 366
13. Herstellung und Besteuerung von Zündwaren..... 367
14. Steuer- u. Zolleinnahmen vom Zucker 367
15. » » » » Salz 367
16. Stempelsteuern:
   a. Einnahmen aus Reichsstempelabgaben 368
   b. Spielkartenstempel 368
   c. Wechselstempelsteuer 368
17. Reichserbschaftssteuer im Rechnungsjahre 1912 369

XVI. Versicherungswesen

1. Krankenversicherung:
   a. Die Krankenkassen nach Staaten und Landesteilen 370
   b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen 372
   c. Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen..... 372
2. Unfallversicherung:
   a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.. 373
   b. Zahl und Folgen der Verletzungen (1911 und 1912) 374
   c. Unfallhäufigkeit nach der Gewerbe-Unfallstatistik 1907 375
   d. Ursachen der Unfälle nach der Gewerbe-Unfallstatistik 1907 und 1897 376
   e. Verlauf der Unfallfolgen 377
   f. Lohnbeträge, Einnahmen, Ausgaben und Rücklage..... 378
3. Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung:
   a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und der Sonderanstalten..... 382
   b. Zugang an Renten und Festsetzung an einmaligen Leistungen 383
   c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten 384
   d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten..... 385
4. Die gesamte Arbeiterversicherung 1910, 1911, 1912; 1885/1912:
   a. Einrichtung und Umfang der Arbeiterversicherung 1912 386
   b. Entschädigungsfälle 386
   c. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen... 387
   d. Leistungen der Versicherungszweige.. 387
   e. Verwaltungskosten der Unfall- und der Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung 388

Seite

5. Lebensversicherung:
   a. Kapitalversicherung ... 389
   b. Gewinnbeteiligung der Versicherten .. 389
   c. Rentenversicherung der unter a behandelten Unternehmungen ... 390
   d. Gewinn- und Verlustrechnung der deutschen Lebensversicherungsgesellschaften (1911) ... 390
   e. Bilanz der deutschen Lebensversicherungsgesellschaften (Ende 1911) 391
   f. Die Kapitalanlagen der unter 5e behandelten Lebensversicherungsgesellschaften ... 391
6. Unfall- und Haftpflichtversicherung:
   a. Art der Versicherungen 1910 u. 1911 391
   b. Die Betriebseinnahmen und -ausgaben sowie die Bilanz (1911) ... 392
7. a. Privatviehversicherung ... 392
   b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung (1911) ... 393
8. Privatfeuerversicherung, Mietverlust-, Betriebsverlust- und Zuckerpreisdifferenzversicherung sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserschäden und Einbruchdiebstahl:
   a. Umfang (1910 u. 1911) ... 394
   b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz (1911) ... 395
9. Geschäft der deutschen Rückversicherungsgesellschaften (1911):
   a. Umfang ... 395
   b. Gewinn- und Verlustrechnung ... 396
   c. Bilanz ... 396
10. Bruttoprämieneinnahme ... 396
11. Öffentliche Feuerversicherung ... 397

XVII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften

1. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien:
   a. Bestand der tätigen Gesellschaften am 30. September 1909 nach Gewerbegruppen ... 398
   b. Bestandsänderungen im Jahre 1913 399
   c. Kapitaländerungen im Jahre 1913 .. 400
   d. Geschäftsergebnisse der reinen Erwerbsgesellschaften (1911/12):
      α. Hauptübersicht der Bilanzen ... 401
      β. Hauptübersicht der Geschäftsergebnisse ... 402
2. Gesellschaften mit beschränkter Haftung:
   a. Bestand der tätigen Gesellschaften am 30. September 1909 nach Gewerbegruppen ... 404
   b. Bestands- und Kapitaländerungen im Jahre 1913 ... 405
3. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (ohne Zentralgenossenschaften) am 1. Januar 1912:
   a. nach Staaten ... 406
   b. nach dem Gegenstande des Unternehmens 407
   c. nach der Verbandszugehörigkeit (Revisionsverhältnis) ... 407

XVIII. Arbeitsmarkt

1. Der Beschäftigungsgrad in den Jahren 1912 und 1913 nach den Nachweisungen der Krankenkassen:
   a. Grundzahlen ... 408
   b. Verhältniszahlen ... 408
2. Verhältnis der gesuchten Stellen zu den offenen Stellen bei den an das Reichs-Arbeitsblatt berichtenden Arbeitsnachweisen
   a. nach Monaten (1907 bis 1913) 409
   b. nach Berufsgruppen (1913) ... 409
3. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise 1912 und 1913 410
4. Die Stellenvermittlung der kaufmännischen Vereine im Jahre 1913 ... 413
5. Die Stellenvermittlung der Vereine technischer Angestellter im Jahre 1913:
   a. nach Berufsstellung ... 414
   b. nach den wichtigsten Gewerbegruppen 414
6. Die Stellenvermittlung der Bureauangestellten-Vereine im Jahre 1913 ... 415
7. Die landwirtschaftliche Arbeitsvermittlung im Jahre 1913:
   a. Wanderarbeiter ... 416
   b. Ständige Arbeiter ... 416
8. Die Vermittlung industrieller Wanderarbeiter im Jahre 1913 ... 417
9. Ausfertigung von Arbeiterlegitimationskarten für ausländische Wanderarbeiter im Deutschen Reiche ... 418
10. Die Vermittlungstätigkeit der wichtigsten Arbeitgeber-Arbeitsnachweise 1910 bis 1913 419
11. Die im Jahre 1913 nach den Berichten an das Reichs-Arbeitsblatt erfolgten Arbeitsvermittlungen, geordnet nach der Verwaltungsform der Nachweisstellen ... 421
12. Die Arbeitslosigkeit in deutschen Fachverbänden in den Jahren 1912 und 1913:
   a. nach einzelnen Verbänden ... 422
   b. nach Landesteilen und Berufsgruppen 426
   c. Arbeitslose v. H. sämtlicher Gewerkschaftsmitglieder (1903—1913) ... 427
13. Die Stellenlosigkeit in Angestellten-Verbänden in den Jahren 1912 und 1913 .. 427
14. Arbeiterwanderungen zwischen den Bezirken der Landesversicherungsanstalten (1912) .. 428

XIX. Berufsverbände

1. Arbeitgeberverbände (1913) ... 430
2. Angestelltenverbände (1913) ... 430
3. Arbeiterverbände (1912) ... 431

XX. Medizinalwesen und Hygiene

1. Todesursachen der Gestorbenen im Jahre 1911 in den Staaten und Landesteilen:
   a. Männliches Geschlecht ... 432
   b. Weibliches Geschlecht ... 434
2. Todesursachen in deutschen Orten mit 15000 und mehr Einwohnern ... 436
3. Heilanstalten ... 438
4. Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern ... 440
5. Ärzte, Zahnärzte und Apotheken ... 441

Seite

XXI. Veterinärwesen

1. Tierärzte (1909) 442
2. Viehseuchen (1912) 443

XXII. Wetterkunde

(von 47 Beobachtungsstationen)

1. Lufttemperatur 1913 447
2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen 1913 448

XXIII. Die deutschen Schutzgebiete

1. Allgemeine Nachweise 449
2. Eisenbahnen und Schiffsverkehr 451
3. Geldwesen:
   a. Nachweisung der bis zum 31. März 1913 auf amtlichem Wege in die Schutzgebiete gesandten Geldbeträge nach Abzug der zurückgesandten Summen 453
   b. Nachweisung der am 31. März 1913 im Umlauf befindlichen Noten der Deutsch-Ostafrikanischen Bank 453
4. Finanzen:
   a. Eigene Einnahmen seit 1904 454
   b. Ausgaben seit 1904 454
   c. Art der Einnahmen u. Ausgaben (1914) 454
   d. Entwickelung d. hauptsächlichsten Steuern in den Jahren 1905—1914 455
5. Handel der deutschen Schutzgebiete von 1907—1912 455
6. Auswärtiger Handel der deutschen Schutzgebiete:
   Ostafrika 456
   Kamerun 457
   Togo 459
   Südwestafrika 460
   Neuguinea:
   a. Bismarck-Archipel, einschl. Salomon-Inseln und Kaiser-Wilhelmsland (altes Schutzgebiet) 461
   b. Ostkarolinen, Marshall-Inseln und Nauru (östliches Inselgebiet) 462
   c. Westkarolinen, Palau und Marianen (westliches Inselgebiet) 463
   Samoa 463
   Kopraausfuhr aus den deutschen Schutzgebieten der Südseeinseln (Neuguinea und Samoa) 1905 bis 1912 464
   Tsingtau (1906/07 bis 1912/13) 464
7. Europäer-Pflanzungen in den Schutzgebieten nach dem Stande 1913 465
8. Handel (Spezialhandel) des deutschen Wirtschaftsgebiets mit den Schutzgebieten (1912 und 1913):
   1. Ostafrika 467
   2. Südwestafrika 468
   3. Kamerun 469
   4. Togo 470
   5. Kiautschou 470
   6. Neuguinea, Marshall-Inseln, Karolinen, Palau und Marianen (ohne Guam) 471
   7. Samoa-Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Upolu und Sawaii) 472

Seite

Anhang

Internationale Übersichten

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum 3*
2. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 6*
3. Überseeische Auswanderung aus europäischen Ländern 7*
4. Einwanderung in amerikanische Staaten aus europäischen Ländern 7*
5. Die Gestorbenen nach Todesursachen in den größeren europäischen Staaten
   a. Grundzahlen 8*
   b. Verhältniszahlen auf je 10000 der mittleren Bevölkerung. Die Sterbefälle an Folgen der Geburt und der Schwangerschaft und am Kindbettfieber sind auf je 10000 Gesamtgeborene berechnet 10*
6. Wichtige Todesursachen in europäischen Großstädten 14*
7. Säuglingssterblichkeit 16*
8. Die Erwerbstätigen unter der Gesamtbevölkerung 17*
9. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen 18*
10. Bodenbenutzung 19*
11. Anbau 19*
12. Ernte:
    a. Gesamterträge 20*
    b. Hektarerträge 21*
13. Viehstand 22*
14. Preise von Getreide und Vieh 23*
15. Zuckererzeugung in den hauptsächlich beteiligten Ländern 24*
16a. Weltbaumwollernte 25*
16b. Weltbaumwollverbrauch in der Zeit vom 1. September 1911 bis 31. August 1913 25*
16c. Die Baumwollspindeln der Welt 25*
17a. Weltrohseidenernte 26*
17b. Europäische Rohseidenernte 26*
17c. Die Rohseidenernte der Levante und Zentralasiens 26*
17d. Die Rohseidenernte Ostasiens 26*
18a. Welternte von Kakaobohnen 27*
18b. Weltverbrauch von Kakao 27*
19 Kohlengewinnung 28*
20. Erdöl- (Rohöl-) Gewinnung 29*
21. Eisenerzgewinnung 29*
22. Bleierzgewinnung 30*
23. Zinkerzgewinnung 30*
24. Kupfererzgewinnung 31*
25. Roheisengewinnung 31*
26. Zink-, Blei- und Kupfergewinnung 32*
27. Goldgewinnung 33*
28. Silbergewinnung 34*
29. Die Edelmetallgewinnung der Welt seit 1493 35*
30. Post-, Telegraphen- und Fernsprecheinrichtungen im Jahre 1911:
    a. Posteinrichtungen 36*
    b. Fernsprecheinrichtungen 36*
    c. Telegraphen 38*

Seite

d. Unterseekabel 38*
e. Die seit dem Jahre 1909 neugeschaffenen wichtigeren Kabelverbindungen 39*
f. Funkentelegraphenstationen für den öffentlichen Verkehr 40*
g. Einnahmen und Ausgaben 41*

31. Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1912 ..... 42*
32. Betriebsergebnisse deutscher und ausländischer Eisenbahnen in den Jahren 1895 und 1910 ..... 44*
33. Bestand der Handelsmarinen 46*
34. Neubauten von Schiffen der Handelsmarinen:
a. Segelschiffe von mehr als 50 Registertons brutto 47*
b. Dampfschiffe von mehr als 100 Registertons brutto 47*
35. Seeverkehr wichtigerer Länder 48*
36. Seeverkehr wichtigerer Häfen 50*
37. Der Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde. (Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel und im Gesamthandel) 57*
38. Desgl. Gesamtaußenhandel 60*
39. Wichtigere Waren des auswärtigen Handels einiger Länder in Ein- und Ausfuhr des Jahres 1912 ..... 62*
40. Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 64*
41. Genossenschaftswesen:
a. Die Konsumgenossenschaftsbewegung in einigen europäischen Staaten in den Jahren 1905 bis 1912 ..... 65*
b. Die Umsätze in einigen Großeinkaufsgesellschaften 1905 bis 1913 ..... 66*
42. Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken . 67*
43. Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen 67*
44. Wechselkurse im Ausland:
a. Kurse der Auslandswechsel in Wien 68*
b. » » » in London .. 68*
c. » » » in Paris ... 68*
d. » » » in New York 68*
e. » » » in Amsterdam 68*
f. » » » in St. Petersburg:
α. Wechsel 69*
β. Schecks 69*
45. Banken (1909—1913):
a. Die Reichsbank 69*
b. Die Bank von England 69*
c. Die Bank von Frankreich 70*
d. Die Österreichisch-Ungarische Bank .. 70*
e. Die Bank von Italien 70*
f. Die Russische Staatsbank 70*
g. Die Belgische Nationalbank 71*
h. Die Niederländische Bank 71*
i. Die Schweizerische Nationalbank 71*
46. Stand der wichtigsten europäischen Zentralnotenbanken und der Vereinigten New Yorker Clearinghouse-Banken, nach den Ausweisen vom 31. Dezember 1913 ..... 72*

Seite

47. Kurse von Staatsanleihen:
a. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse 72*
b. Kurse der preußischen Staatsanleihen an der Berliner Börse 72*
c. Kurse fremder Staatsanleihen im Ausland 72*
48. Ausprägung von Münzen 73*
49. Die Sozialversicherung in Europa:
a. Krankenversicherung 74*
b. Unfallversicherung 80*
c. Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenversicherung 90*
d. Arbeitslosenversicherung 98*
50. Arbeitsvermittlung:
a. Nach den Ergebnissen der internationalen Erhebung über Arbeitsnachweise nach dem Stande von Ende 1912 ..... 100*
b. Nach der fortlaufenden Berichterstattung in den einzelnen Ländern 101*
51. Arbeiterverbände:
a. Zahl der im Jahre 1912 gewerkschaftlich Organisierten 102*
b. Mitgliederbewegung der Gewerkschaften, die den dem Internationalen Gewerkschaftsbund angegliederten Landeszentralen angeschlossen sind (1903 bis 1912) 102*
c. Jahreseinnahmen, Jahresausgaben und Vermögensbestand aller Gewerkschaftsorganisationen im Jahre 1912 ..... 103*
d. Anteil der einzelnen Ausgabeposten an der Gesamtjahresausgabe für 1912 .. 104*
e. Verhältniszahlen 105*
52. Internationale Übersicht über Arbeitstarifverträge 104*
53. Arbeitsstreitigkeiten in den verschiedenen Ländern:
a. Gesamtübersicht für die letzten fünfzehn Jahre (1899—1913) 106*
b. Ausgang der Streiks (1899—1913) .. 107*
54. Die Arbeitslosigkeit in Arbeiterberufsvereinen für die Jahre 1911 bis 1913 berechnet auf das Hundert der Mitglieder 109*

Alphabetisches Sachverzeichnis 111*

Graphische Darstellungen

1. Monatliche Schwankungen der Sterblichkeit in den verschiedenen Altersklassen in den Jahren 1911 und 1912.

2–5. Die Zahl der an den Arbeitsstreitigkeiten beteiligten Personen (1899—1913) — Der Erfolg der Arbeitsstreitigkeiten (1899—1913).

Quellennachweis zu den Abschnitten I—XXIII

Zugleich Übersicht

der bis Ende Juni 1914 erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes

in sachlicher Anordnung

Vorbemerkungen

Zur Einrichtung, Entwicklung und Geschichte der Reichsstatistik im allgemeinen, der Statistik des Deutschen Reichs und des Kaiserlichen Statistischen Amtes:

Hinweis auf die Inaussichtnahme einer besonderen Reichsbehörde für Statistik — s. Thronrede bei der Eröffnung des Reichstags am 8. April 1872 ... in Stenogr. Ber. d. Deutsch. Reichst., I. Leg.-Per., III. Sess. 1872, Bd. 1 (S. 2, Abs. 5).

»Denkschrift, betreffend den (ersten) Etat für das Statistische Amt (1872—73)« — s. Drucksachen des Deutschen Reichstags I. Leg.-Per., III. Sess. 1872, Bd. 1, Nr. 8 (S. 12—13).

Beratung — s. Stenogr. Berichte dazu, Bd. 1 (S. 25, 27—29).

Mitteilung über die erfolgte Errichtung des K. St. Amtes — s. Deutscher Reichs-Anzeiger vom 15. August 1872, Nr. 191.

»Die Anordnungen des Bundesrats für die gemeinsame Statistik der deutschen Staaten mit den vorbereitenden Verhandlungen, insbesondere den Protokollen und Berichten der Kommission für die weitere Ausbildung der Statistik des Zollvereins« ..... 1. R. Bd. 1 (1873).

»Zusammenstellung der zu Anfang des Jahres 1884 geltenden Bestimmungen für die gemeinsame Statistik des Deutschen Reichs« ... N. F. Bd. 1 (1884).

»Die Statistik des Deutschen Reichs im Jahre 1897« (Übersicht über die Entwicklung der Statistik des Deutschen Reichs und über die Arbeiten des K. Statist. Amtes im einzelnen) N. F. Bd. 101 (1897).

Neubearbeitung für die Jahre 1897 bis 1912 unter dem Titel »Das Arbeitsgebiet des Kaiserlichen Statistischen Amtes nach dem Stande des Jahres 1912 ..... Bd. 201 (1913).
Jährliche Nachträge zu Bd. 101 in jedem ersten Vierteljahrshefte z. Stat. d. D. Reichs bis zum Schlusse des Jahres 1910 in V.-H. 1911, I; zu Bd. 201 vom V.-H. 1914, I ab.

»Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung« ..... in 1. R. Bd. 6 (1874).

Errichtung einer Kommission für Arbeiterstatistik ... Drucksachen d. Deutsch. Reichstags VIII. Leg.-Per., I. Sess. 1890/92, Nr. 802, u. Zentralblatt f. d. D. Reich 1894 (S. 19).

Entwicklung und Einrichtung der deutschen Arbeiterstatistik ..... Beitr. z. Arb.-Stat. Nr. 1 (1904) (S. 176—212).

Einrichtung der Abteilung für Arbeiterstatistik R.-Arb.-Bl. 1903, Nr. 1 (S. 2—4).

»Die amtliche Statistik Deutschlands. Der 9. Tagung des Internationalen Statistischen Instituts ... 1903 vorgelegt«. Berlin (Carl Heymanns Verlag) 1903. 8° (38 Seiten).

»Denkschrift, betreffend Vorarbeiten und Versuche für die Umgestaltung des technischen Betriebs des K. Stat. Amtes (Kap. 3, Tit. 18 der einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats).« [Reichshaushalts-Etat f. d. Rechnungsjahr 1911 ... Bd. 1, Anlage 4 (S. 50), Beilage A. Berlin 1910. 4° (1 Seite).]

»Denkschrift über die Produktionserhebungen (Kap. 10, Tit. 1, 3, 4, 5, 7 der einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats).« [Entwurf des Reichshaushalts-Etats f. d. Rechnungsjahr 1913 .... Bd. 1, Anlage 4, Beilage B. Berlin 1912. 4° (2 Seiten).]

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes[1] sind folgende:

1. Statistik des Deutschen Reichs

Erste Reihe, Bd. 1—63 (I—LXIII); 1873—1883.

Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—149. Seit 1903 ohne den Zusatz N. F.: Bd. 150—220/21; 222*; 223—240, T. II (Tabellenwerk[2]); 241—261; 263; 264; 265, I; 266; 268; 269; 278.

2. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Die Jahrgänge 1873 bis 1876 bilden die Bände 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der »Statistik des Deutschen Reichs«. Von 1877 bis 1891 wurden statt der Vierteljahrshefte Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs herausgegeben, welche bis 1883 als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der Ersten Reihe der »Statistik des Deutschen Reichs«, von 1884 an als besondere Zeitschrift erschienen. Im Jahre 1892 wurden die Monatshefte wieder in Vierteljahrshefte umgewandelt. Jahrg. 1—23 (1892 bis 1914).

Dazu: Erg.-Hefte zu V.-H. 1896: III, IV; 1897: II; 1898: I, III, IV; 1899: I, IV; 1903: I, II, IV; 1904: I, IV; 1905: I, II, IV; 1906: II; 1907: I, II, III, IV; 1908: II; 1909: I, II; 1910: II; 1911: II; 1912: II; 1913: II, III.

Zum V.-H. 1911, I erschien ein Nachtrag.

Die Sondertitel sind nachstehend sachlich eingeordnet.

---

[1] Verlag für lfd. Nr. 1—4: Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin W 56, Französische Straße 28. Verlag für lfd. Nr. 5—11: Carl Heymanns Verlag, Berlin W 8, Mauerstraße 43—44; für Nr. 12: R. v. Deckers Verlag, G. Schenck, Berlin SW 19, Jerusalemer Str. 56.

[2] Teil I (Einleitung usw.) noch i. Bearbtg.

3. **Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel Deutschlands**, nebst Angaben über Großhandelspreise, deutsche See- und Bodenseefischerei und Handel der deutschen Schutzgebiete. Ihr Inhalt war bis 1891 in den vorgenannten Monatsheften zur Statistik des Deutschen Reichs enthalten, seit 1892 erscheinen sie als selbständige Veröffentlichung.

4. **Statistisches Jahrbuch** für das Deutsche Reich. Jahrg. 1—35 (1880—1914).

5. **Statistisches Handbuch** für das Deutsche Reich. 2 Teile (1907).

6. **Drucksachen des Kais. Statist. Amtes — Abteilung für Arbeiterstatistik:**
Erhebungen, Nr. 1—9 (1903—1911).

7. **Drucksachen des Beirats für Arbeiterstatistik:**
Verhandlungen, Nr. 1—24 (1903—1910).

8. **Reichs-Arbeitsblatt.** Hrsg. vom K. Stat. Amte — Abteilung für Arbeiterstatistik. — Seit April 1903 monatlich.
Dazu: Sond.-Beil., Jahrg. (1908—10, 12—14).

9. **Sonderhefte zum Reichs-Arbeitsblatte.** Hrsg. vom K. Stat. Amte — Abteilung für Arbeiterstatistik. — H. 1—9 (1909—1914).

10. **Beiträge zur Arbeiterstatistik.** Bearbeitet im K. Stat. Amte — Abteilung für Arbeiterstatistik. — Nr. 1—12 (1904—1913).

11. **Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen.** Jahrg. 1909 fg.

12. **Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten und Bergbehörden, Amtl. Ausgabe, Bd. IV:** »Tabellarische Übersichten ... Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amte«. Jahrg. 1905 fg.

13. **Einzelarbeiten,** nachstehend sachlich eingeordnet.

Der hier folgende Quellennachweis ist im wesentlichen nach den Hauptabschnitten des vorliegenden Jahrbuchs eingeteilt. Außer den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes sind auch die für die Bearbeitung der genannten Abschnitte benutzten sonstigen Quellenwerke angegeben. Vorläufige Nachweisungen, die in den Vierteljahrsheften zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgültige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes im Deutschen Reichsanzeiger sind als Quelle nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amtes noch nicht wiedergegeben worden ist. Ein Verzeichnis aller im Reichsanzeiger regelmäßig zum Abdruck kommenden Arbeiten findet sich am Schlusse des Quellennachweises.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes sind folgende Abkürzungen angewendet:

1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63)[1];
N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—149);
Bd. = Statistik des Deutschen Reichs, Band (Bd. 150 fg.);
M.-H. = Monatshefte (1884—1891);
M. N. = Monatl. Nachweise über den Auswärtigen Handel (1892 fg.);
V.-H. = Vierteljahrshefte (1892 fg.);
Erg.-H. = Ergänzungshefte zu den Vierteljahrsheften (1896 fg.);
R.-Arb.-Bl. = Reichs-Arbeitsblatt (1903 fg.);
Sond.-Beil. = Sonderbeilage (1908 fg.);
Sond.-H. = Sonderheft (1909 fg.);
Erhebg. = Drucksachen des K. Stat. Amtes — Abteilung für Arbeiterstatistik — Erhebungen, Nr... (1903 fg.);
Beitr. z. Arb.-Stat. = Beiträge zur Arbeiterstatistik, Nr... (1904 fg.).

[1]) Urschriftlich in römischen Ziffern.

Unter der am Schlusse einzelner Abschnitte angeführten Überschrift »Graphische Darstellungen« bedeuten die schräg gedruckten Jahreszahlen den betr. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich«.

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

Volkszählungen

Die Volkszählung v. 1. Dez. 1871 T. 1 .... 1. R. Bd. 2, S. 97.
» » » » » » 2 ... » » 14, » VI. 1.
Desgl. v. 1. Dez. 1875: Hauptergebnis 1. R. Bd. 20, S. VIII. 67.
Berichtigung ..... 1. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 176.
(Ausführliche Bearbeitung) T. 1 » » 25, Juli-H. » 1.
» 2 » » 30, Apr.-H. » 1.
Die Volkszählung am 1. Dez. 1880 ..... 1. R. Bd. 57.
Desgl. v. 1. Dez. 1885 ..... N. F. » 32.
» » 1. Dez. 1890 ..... » » 68.
» » 2. Dez. 1895 ..... V.-H. 1897, I—IV; 1898, 1—II.
» » 1. Dez. 1900 ..... Bd. 150—151.
» » 1. Dez. 1905 .... V.-H. 1906, 1 u. IV; 1907, I—IV; 1908, I.
» » 1. Dez. 1910 (Endgült. Ergebn.) .. V.-H. 1911, IV; » 1912, II—IV und Bd. 240, Teil II (Tabellenwerk).

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik.

Synoptische Zusammenstellung der in den einzelnen deutschen Staaten erlassenen Vorschriften über die Registerführung bei den Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen .. 1. R. Bd. 25, Dezbr.-H. (S. 9—27).

Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816. 1. R. Bd. 37, Juli-H. S. 1.

Die Entwickelung der Reichsbevölkerung seit dem Jahre 1816 ..... V.-H. 1908, I.

Eisenbahn- und Bevölkerungsstatistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 1. R. Bd. 30, Okt.-H. S. 1.

Desgl. f. d. Periode 1867 bis 1880 ... M.-H. 1884, V.

Bevölkerungsdichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezbr. 1875 ... 1. R. Bd. 30, März-H. S. 37.

Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886 ..... N. F. Bd. 44.

Die Bevölkerung des Deutschen Reichs im 19. Jahrhundert auf Grund der deutschen und der internationalen Bevölkerungsstatistik .. V.-H. 1902, I — vgl. a. »Volkszählung 1900« Bd. 150, S. 183.

Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90 V.-H. 1897, III.

Die natürliche und tatsächliche Bevölkerungsververmehrung in den einzelnen Volkszählungsperioden seit 1871 ..... V.-H. 1908, I.

Die Deutschen im Ausland und die Ausländer im Deutschen Reiche
(am 1. Dezember 1880) ..... M.-H. 1884, VIII.
Desgl. (1. Dezember 1890) ..... V.-H. 1894, III.

Die Ausländer im Deutschen Reiche (1. 12. 1900) .. V.-H. 1902, I, u. in Bd. 150 u. 151.

Desgl. 1. 12. 1910 ..... V.-H. 1912, III.

Die Ausländer im Deutschen Reiche nach den Volkszählungen von 1900, 1905 u. 1910 — s. Jahrbuch 1912 u. fg.

Die Deutschen im Ausland und die Ausländer im Deutschen Reiche .... Erg.-H. zu V.-H. 1905, I.

Die im Deutschen Reiche am 12. Juni 1907 gezählten ausländischen Arbeiter nach ihrer Herkunft — s. Jahrbuch 1912.

Die Haushaltungen im Deutschen Reiche nach der Volkszählung vom 1 Dezember 1910 — s. Jahrbuch 1912 und 1913.

Verzeichnis der Gemeinden und Wohnplätze von mindestens 2 000 Einwohnern
(1. Dezember 1871 u. 1875) I. R. Bd. 25, Juli-H. S. 59.
Desgl.: (1. Dezember 1880) ..... I. R. Bd. 57.
» : (1. Dezember 1885) ..... N. F. » 32.
» : (1. Dezember 1890) ..... V.-H. 1892, II.
» : (2. Dezember 1895) ..... » 97, III
» : (1. Dezember 1900) ..... { » 1902, I. und in Bd. 151.
» : (1. Dezember 1905) ..... V.-H. 1907 IV.
» : (1. Dezember 1910) ..... » 1912, IV.

Ortschaftsverzeichnis der deutschen Zollausschlüsse (1880) ..... I. R. Bd. 43, S. III, 12.

Übersichten über die Altersgliederung der Industriearbeiter ... für 1912 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik«.

— Vgl. auch unten: »Berufszählungen«, »Bewegung der Bevölkerung« u. »Gewerbe«. —

Graphische Darstellungen

Bevölkerungsdichtigkeit (1. 12. 1875) ..... *1880.*
Desgl. (1. 12. 1890) ..... *1893.*
Desgl. (1. 12. 1900) ..... *1903.*
Verteilung der evangel. und kathol. Bevölkerung (1. 12. 1871) . *1880.*
Die evangel. und kathol. Bevölkerung (1. 12. 1900) ..... *1903.*
Die Ausländer im Deutschen Reiche (1900) ..... *1906.*
Die Deutschen im Ausland (um 1900) ..... *1906.*
Verteilung der Bevölkerung in Stadt und Land (1. 12. 1900) *1907.*
Bevölkerungswachstum (1900/05) ..... *1908.*
» (1905/10) ..... *1912.*
Natürliche Bevölkerungsvermehrung (1900/05) ..... *1908.*
» » (1905/10) ..... *1912.*
Wanderungsgewinn und -verlust (1900/05) ..... *1908.*
» » » (1905/10) ..... *1912.*

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882

Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographischen Darstellungen ..... N. F. Bd. 2.

Berufsstatistik der Großstädte ..... N. F. Bd. 3.

Berufsstatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Teile ..... N. F. Bd. 4.

Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vgl. unten: »Land- u. Forstwirtschaft«, »Gewerbe«.)

b. Die Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Die Bevölkerung nach Beruf, Alter, Familienstand und Religionsbekenntnis auf Grund der Berufszählung v. 14. Juni 1895... Erg.-H. zu V.-H. 1897, II.

Berufsstatistik für das Reich im ganzen, Teil 1—2 N. F. Bd. 102—103.

» der Bundesstaaten, T. 1—3. N. F. Bd. 104—106.

» der Großstädte, Teil 1—2.. » » 107—108.

» der kleineren Verwaltungsbezirke N. F. Bd. 109.

» nach Ortsgrößenklassen ..... » » 110.

Die berufliche und soziale Gliederung des Deutschen Volkes n. d. Berufszählung v. 14. Juni 1895. (Mit 9 Tafeln u. 19 Karten) N. F. Bd. 111.

Über die Ergebnisse der landwirtschaftlichen und der gewerblichen Betriebszählung — s. unten: »Land- u. Forstwirtschaft«, »Gewerbe« und »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik«.

c. Die Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907

Berufs-Liste in systematischer und alphabetischer Ordnung (1907). Berlin 1909. Gr. 4° (66 u. 110 S.).

Berufsstatistik,
Abt. I—II: (Einführung, Reich) Bd. 202—203.
» III—V: (Bundesstaaten).. » 204—206.
» VI: (Großstädte) ..... Bd. 207.
» VII: (Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern) ..... » 208.
» VIII: (Kleinere Verwaltungsbezirke) » 209.
» IX: (Bevölkerung nach Hauptberuf und Gebürtigkeit) Teil I—II » 210.
» X: (Die berufliche u. soziale Gliederung des Deutschen Volkes) » 211.

Betriebsstatistik, landwirtschaftliche — s. unten: »Landwirtschaft«.

Betriebsstatistik, gewerbliche — s. unten: »Gewerbe«.

Besondere Arbeiten zur Berufszählung 1907:
Beruf u. Religionsbekenntnis nach der Berufszählung vom 12. Juni 1907 V.-H. 1913, II.

Graphische Darstellungen

3 Diagramme, betreffend den Altersaufbau der Reichsbevölkerung mit Unterscheidung der Erwerbstätigen, Dienenden, Angehörigen und berufslosen Selbständigen, sowie den Altersaufbau der Erwerbstätigen der einzelnen Berufsabteilungen (5. 6. 1882) ..... *1890.*
Die landwirtschaftliche Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberufe, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882) ..... *1884.*
Desgl. (Berufsart A 1) im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) ..... *1898.*
Die industrielle Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberufe, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882) ..... *1884.*
Desgl. (Berufsabteilung B) im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) ..... *1898.*
Das Personal der Großbetriebe (mit mehr als 100 Personen) in der Industrie ausschl. Bergbau und Hüttenwesen im Verhältnis zu den in der Industrie gewerbtätigen Personen überhaupt (14. 6. 1895) ..... *1898.*
Die dem Handel und seinen Hilfsgewerben angehörige Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberufe, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882) ..... *1884.*
Die handelsgewerbliche Bevölkerung im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) ..... *1898.*
Die Bevölkerung der Berufsgruppe Textilindustrie im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) ..... *1899.*
Die Erwerbstätigen nach ihrer sozialen Stellung in den Berufsabteilungen A—C (1907, 1895 und 1882). — Erwerbstätige und Berufszugehörige nach Berufsabteilungen (1907, 1895 und 1882) ..... *1909.*
Die Bevölkerung des Deutschen Reiche nach Altersklassen nach der Berufszählung vom 12. Juni 1907 ..... *1910.*

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 u. Jahr 1872 I. R. Bd. 8, ... S. VI. 1.
1873 ..... » » 14, ... » III. 92.
Nachtrag hierzu ..... » » 20, ... » III. 106.
1874 ..... » » 20, ... » III. 48.
Nachtrag f. 1874 u. früher » » 25, April-H. S. 58.
1875 ..... » » 25, April-H. » 1.
72—75 ..... » » 36, Juli-H. » 1.
76 ..... » » 25, Dezbr.-H. » 1
77 ..... » » 37, Febr.-H. » 1.
78 ..... » » 43, Januar-H. » 1.*
79 ..... » » 43, ... S. XII. 1.
80 ..... » » 48, ... » XII. 1.
81 ..... » » 59, ... » I. 1.*
82 ..... » » 53, ... » XII. 1.
83—89 ..... je im M.-H. 1884—90. XII.
(Berichtigung zu 1886:) M.-H. 1888 (S. II, 10).
1890—1906 ..... V.-H. 1892—1908, I.
1907—1910 ..... Bd. 223, 227, 236, 246.
1911—1912 ..... » 256, 266.

Die Geburtenhäufigkeit im Durchschnitt der Jahre 1894—1896 (mit 1 Karte)... V.-H. 1899, I.

Die Heiratshäufigkeit i. d. Jahren 1894—1896, nachgewiesen nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 1 Karte) ..... V.-H. 1900, I.

Die Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überschuß der Geburten über die Sterbefälle) in den Jahren 1894 bis 1896, nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 2 Karten) ..... V.-H. 1901, I.

Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Kindersterblichkeit nach kleineren Verwaltungsbezirken
1904—1906 (mit 5 Karten) ..... in Bd. 223.
1907 u. 08; 1908 u. 09; 1909 u. 10 in Bd. 227, 236, 246.
1911 u. 1912 ..... » » 256, 266.

Ehescheidungen 1905 fg. — s. Jahrbuch 1907 u. fg.

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln.... M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu ..... » 1887, XII.

Desgl. für das Jahrzehnt 1891—1900. Mit 6 Tafeln. 1910 ..... Bd. 200.

Versicherungstechnische Beilage zur allgemeinen deutschen Sterbetafel 1891/1900 .. in Bd. 200.

Allgemeine deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeitsverhältnisse des Jahrzehnts 1901 bis 1910 ..... in Bd. 246.

Gekürzte Darstellungen — s. Jahrbuch 1887, 1888, 1891, 1909, 1913.

Desgl. für die Jahrzehnte 1871/72—1880/81, 1881/90, 1891/1900 und 1901/1910 — s. Jahrbuch 1914.

Todesursachen — s. unten: »Medizinalwesen«.

Graphische Darstellungen

Zahlenverhältnis der beiden Geschlechter in der Bevölkerung (1. 12. 1890) ..... *1894.*
Die Schwankungen der Zahl der Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen (1841—1890) ..... *1892.*
Häufigkeit der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, sowie Größe des Geburtenüberschusses (1841—1900) ..... *1902.*
Heiratshäufigkeit (1894—1896) ..... *1900.*
Geborene i. Verhältnis z. Gesamtbevölkerung (1872—1880) ... *1883.*
Uneheliche Geburten im Verhältnis zur Gesamtzahl der Geburten (1872—1880) ..... *1883.*
Geburtenhäufigkeit (1894—1896) ..... *1899.*
Natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überschuß der Geburten über die Sterbefälle) (1894—1896) ..... *1901.*
Graphische Darstellungen aus der Deutschen Sterbetafel 1871/81. 1. Altersaufbau der mittleren Bevölkerung. 2. Ausgeglichene Sterbenswahrscheinlichkeiten. 3. Mittlere Lebensdauer..... *1891.*
Sterbenswahrscheinlichkeit nach Altersgruppen
1. Männliches Geschlecht } ..... *1909.*
2. Weibliches Geschlecht }
Gestorbene i. Verhältnis z. Gesamtbevölkg. (1872—1880) .... *1883.*
Todesursachen in den deutschen Orten von 15 000 und mehr Einwohnern (1877—1901) ..... *1904.*
Häufigkeit der Sterbefälle (1894—1896) ..... *1901.*
Geburten und Sterbefälle auf 1 000 Einwohner (ohne Totgeborene) — Geburtenüberschuß Europa – Amerika – Afrika – Asien – Australien *1907.*
Häufigkeit d. Heiraten n. d. Alter der Eheschließ. (1906) ..... *1908.*
Alter der Eheschließenden (1906) ..... *1908.*
Säuglingssterblichkeit (1909) ..... *1911.*
Monatliche Schwankungen der Sterblichkeit in den verschiedenen Altersklassen in den Jahren 1911 und 1912 ..... *1914*

Selbstmorde — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Die Selbstmorde in den Jahren
1895—1897 ..... V.-H. 1899, I.
1896/98—1903/06 ..... » 1900—1908, I.
1904/07—1907/10 ..... in Bd. 223, 227, 236, 246.
1908/11—1909/12 ..... » » 256, 266.
Im Jahre 1912 auch in ..... V.-H. 1914, I.

Quellen:

Veröffentlichungen oder besondere Mitteilungen der landesstatistischen Zentralstellen (vgl. auch: »Allgemeines Statistisches Archiv, Jahrg. 4 [1896]«, S. 716 fg.).

Überseeische Auswanderung

Jahr	I. R. Bd.	Jahr	I. R. Bd.
1871/72..	2 . S. II. 128.	1881	53 .. S. I. 15.
1873..	8 . » II. 112.	82	59 .. » I. 86.
74..	14 . » II. 105.	83	M.-H. 1884, I.
75..	20 . » IV. 32.	84	» 1885, I.
76..	25, März-H. S. 1.	85—1907 ..	» 1886—
77..	30, März-H. » 28.		V.-H. 1908, I.
78..	37, März-H. » 68.*	1908–1910 in Bd. 223, 227, 236.	
79..	43 . S. III. 17.	1911–1913 » »	246, 256, 266.
80..	48 . » II. 113.	1913 auch in .	V.-H. 1914, I.

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Hefte usw.; zuletzt für das zweite Vierteljahr 1899 in V.-H. 1899, III. Von da ab außer den obigen Jahresnachweisen nur noch monatliche Übersichten im »Deutschen Reichsanzeiger« — s. unten!

Ausweisungen von Ausländern — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Quelle:

»Zentralblatt für das Deutsche Reich. Hrsg. im Reichsamt des Innern. Berlin«.

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkundenerteilung im

Jahre	I. R. Bd.	Jahre	I. R. Bd.
1872...	2 .. S. IV. 44.	1879	43 ... S. VII. 1.
73...	8 .. » VII. 1.	80....	48 ... » VII. 28.
74...	14 .. » X. 1.	81....	53 ... » IX. 12.
75...	20 .. » VII. 16.	82....	59 ... » X. 205.
76...	25, Oktbr.-H. S. 48.	83.....	M.-H. 1884, X.
77...	30, Sptbr.-H. » 80.	84—86...	» 85—87, VIII.
78...	37 » » 24.		— Nicht fortgesetzt. —

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Besondere Arbeiten zur Bewegung der Bevölkerung — vgl. auch oben Abschn. I.

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882 ... N. F. Bd. 5.

Die Landwirtschaft im Deutschen Reiche nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 8 Karten)...N. F. Bd. 112.

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907, Teil 1 und 2 (mit 6 Karten) .....Bd. 212

— Vgl. auch oben: »Berufszählungen« sowie unten: »Besondere Arbeiten zur Land- und Forstwirtschaft«. —

Graphische Darstellungen

Die Verteilung der landwirtschaftlichen Betriebe:
1. der kleinsten Betriebe
2. der Kleinbetriebe
3. der mittleren Betriebe } (5. 6. 1882) ..... *1887.*
4. der Großbetriebe

Durchschnittsgröße der landwirtschaftlichen Betriebe von 1 ha und mehr landwirtschaftlich benutzter Fläche (14. 6. 1895).... *1898.*

Landwirtschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirtschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 ... 1. R. Bd. 43, S. II. 1.

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. Atlas der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung nebst Darstellung der Forstfläche nach der Aufnahme im Jahre 1878 mit Tabellen und erläuterndem Texte. Berlin 1881, Fol.° (15 Karten, XI u. 51 S.) [außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R. [1])].

[1]) Gea Verlag G. m. b. H. (Berliner Lithographisches Institut Jul. Moser), W35, Potsdamer Str. 110.

Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883 ..... M.-H. 1885, I.

Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893 ..... V.-H. 1894, IV.
» » » 1900 ..... » 1902, III.

Ergebnisse der Obstbaumzählung im Jahre 1900 V.-H. 1902, II.

Obstbau — s. unten: »Anbau usw.«

Landwirtschaftlich benutztes Land — vgl. oben: »Landwirtschaftliche Betriebe« —

Graphische Darstellungen

Verteilung des Acker- und Gartenlandes (1878) ..... *1881.*
» » Waldes (1878) ..... *1881.*
» der Wiesen (1878) ..... *1881.*

Anbau, Saatenstand und Ernten

Ernteстatistik für das Erntejahr

1878/79 ..... 1. R. Bd. 37, Erg.-H. S. 37.
79/80 ..... » » 43, S. X. 1.
80/81 ..... » » 48, S. VIII. 1.
81/82 ..... » » 53, » VII. 1.
82/83 ..... » » 59, » VII. 1.
83/84 ..... M.-H. 1884, XI.
84/85—90/91 ..... » 1885—91, VII.
91/92—1898 ..... V.-H. 1892—99 III. (bzw. IV).

Rückblick auf die beiden Jahrzehnte 1878/87 und 1888/97 ... V.-H. 1899, III.

Ernteстatistik (erhoben nach dem Bundesratsbeschluß vom 19. Jan. 1899 bzw. 11. Mai 1904 und 1. Mai 1911).

für das Jahr 1899 ... Erg.-H. z. V.-H. 1899, IV.
» » » 1900 fg. ..... V.-H. 1901 fg., I

Saatenstandsnachrichten und Ernteschätzungen [1]) für das Jahr

1893—1898 ..... V.-H. 1893—1898, IV.
Berichtigung zu 1894 ..... » 1895, I.

Anbauflächen der hauptsächlichsten Fruchtarten im Juni 1899 .. V.-H. 1899, IV.
» » » 1900 fg. » 1900 fg., III. (bzw. IV)

Hopfenanbau und Schätzung der Hopfenernte im Jahre 1899 fg. ... V.-H. 1899 fg., IV.

Tabakbau und -ernte — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.

Anbau von Zuckerrüben — vorläufige Ergebnisse im Mai- oder Juniheft der M. N. 1895—1908, fortgesetzt im Reichsanzeiger; endgültige Ergebnisse — s. unten im Abschnitt »Finanzwesen«: »Zuckergewinnung und -besteuerung«.

— Vgl. auch unten: »Preise usw.«, »Verbrauchsberechnungen« —

Obstbau und Obsternte

im Jahre 1873 ..... 1. R. Bd. 2, S. IV. 95.
für 1874 ..... » » 14, » I. 137.
» 75 ..... » » 20, » IV. 1.
» 76 ..... » » 25, Mai-H. S. 1.
» 77 und Ergänzungen zum Berichte für 1876 ..... » » 37, Jan.-H. S. 1.*
Der Obstbau im Herzogtume Sachsen-Coburg ..... » » 25, Spt.-H. S. 43.

— Nicht fortgesetzt. —

Obstbaumzählung — s. oben Bodenbenutzung.

Weinmosternte im Jahre 1902 fg. .. V.-H. 1903 fg., I.

Die Mosternte von Weiß-, Rot- und anderem Weine in den Weinbau-Gemeinden i. J. 1907 ... V.-H. 1908, II.

Graphische Darstellungen

Anbaufläche des Roggens 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche *1897.*
Anbaufläche von Weizen und Spelz 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche ..... *1897.*
Anbaufläche der Kartoffeln 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche *1897.*
Saatenstandsnoten des Winterweizens im Mittel der Jahre 1893—1900 *1902.*
Desgl. im August (Juli) 1901. ..... *1902.*
Der Zuckerrübenbau im Jahre 1836 ..... *1897.*
Ernteстatistik für das Jahr 1903; Hektarertrag in Tonnen: Nr. 1. Winterweizen; Nr. 2. Sommerweizen; Nr. 3. Winterroggen; Nr. 4. Sommerroggen; Nr. 5. Gerste; Nr. 6. Hafer; Nr. 7. Kartoffeln; Nr. 8. Kler (Heu) ..... *1904.*
Ernteфläche, Hektarertrag u. Erntemenge im Jahre 1900 (Winterweizen, Winterroggen, Sommergerste, Hafer u. Kartoffeln ..... *1901.*
Desgl. im Jahre 1904 ..... *1905.*

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Verteilung der Forsten nach dem Besitzstand erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der 1. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Übersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik ..... M.-H. 1884, VIII.
Notiz hierzu ..... » 84, IX.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz .. V.-H. 1894, IV.
Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893 ..... » 94, IV.
Berichtigung hierzu ..... » 96, II.
Die Forsten und Holzungen 1900 ... Erg.-H. z. V.-H. 1903, II.

Forstwirtschaftlich benutztes Land — vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe«

Fischerei (See- und Bodenseefischerei)

Deutsche Seefischerei ..... V.-H. 1899, IV.

Deutsche Seefischerei (Fangergebnisse usw.). Seit März 1906 ..... M. N. 1906 fg.

Deutsche Bodenseefischerei (Fangergebnisse usw.). Seit Januar 1909 ..... M. N. 1909 fg.

Bodenseefischerei im Jahre 1910 fg. V.-H. 1911 fg., I.

Deutsche Seefischerei für März bis Dezember 1906 — s. Jahrbuch 1907 u. Bd. 183, H. III.

Desgl. s. d. Jahr 1907 fg. in: Auswärtiger Handel, Bd. 191, H. IV; 198, H. II; 231, 241, 251, 260, H. VII.

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Besondere Arbeiten zur Land- und Forstwirtschaft usw.:

Die deutsche Landwirtschaft. Hauptergebnisse der Reichsstatistik. Berlin 1913. 8° (279 S. m. 22 graph. Darst.)

IV. Viehstand

Viehhaltung

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873 ..... 1. R. Bd. 8, S. IV. 72.
Desgl. vom 10. Januar 1883 ..... M.-H. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893 ..... V.-H. 1894. I.
Die Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1892 ..... V.-H. 1894, II.
Berichtigung hierzu ..... » 95, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1897 ..... » 98, II.
» » 1. » 1900 .. Erg.-H. zu V.-H. 1903, I.
» » 1. » 1904 .. » » » 1905, IV.
» » 2. » 1907 .. » » » 1909, I.
» » 2. » 1912 .. — s. Jahrbuch 1914.
Endgültige Ergebnisse der Schweinezählung vom 2. Juni 1913. V.-H. 1913, IV.
Die Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1913 (vorläufige Ziffern) — s. Jahrbuch 1914.
Die Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe (1895) — vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe«.

[1]) Die Veröffentlichung der Saatenstandsübersichten für die einzelnen Monate (April bis Dezember) jedes Jahres erfolgt im Deutschen Reichsanzeiger (seit 1893). Die hier erwähnten Ernteschätzungen hörten mit dem Jahre 1898 auf.

Schlachtvieh- und Fleischbeschau

Zahl der beschauten Schlachttiere

Vierteljährliche Übersichten seit dem 3. Vierteljahre 1904 in jedem Hefte der V.-H. für das vorausgegangene Vierteljahr V.-H. 1904, IV fg. usw.

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Jährliche Übersichten
1905 ..... V.-H. 1906, III.
06 fg. ..... » 1907 fg., II.

Auftrieb von Vieh auf die bedeutendsten Schlachtviehmärkte Deutschlands in den Jahren 1900—1907 ..... V.-H. 1908, IV.

— Vgl. auch unten: »Veterinärwesen«

Statistik der Hausschlachtungen — s. Jahrbuch 1906 u. fg.

Graphische Darstellungen

Bestand an Pferden (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl ..... *1896.*
Rindviehbestand im Verhältnis zur Gesamtfläche (10. 1. 1873) *1882.*
Desgl. im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Fläche (10. 1. 1873) *1882.*
Desgl. im Verhältnis zur Bevölkerung (10. 1. 1873) ..... *1882.*
Bestand an Rindvieh (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl ..... *1896.*
Bestand an Schweinen (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl ..... *1896.*
Verhältnis des Gesamtwerts des Viehstandes zur Einwohnerzahl *1896.*

V. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875

Sämtliche Gewerbebetriebe:

Einleitung und Gewerbegruppen I—X. 1. R. Bd. 34, T. 1.

Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken usw. und Übersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebs .... 1. R. Bd. 34, T. 2

Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehilfen:

Betriebs- und Personalverhältnisse. 1. R. Bd. 35, T. 1.

Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen ..... 1. R. Bd. 35, T. 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen ..... N. F. Bd. 6, T. 1.

Gewerbestatistik der Großstädte.. » » » 6, » 2.

Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschn.... N. F. Bd. 7

c. Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählung ..... Erg.-H. zu V.-H. 1898, I.

Gewerbestatistik

für das Reich im ganzen ... N. F. Bd. 113.

der Bundesstaaten, T. 1–2. N. F. Bd. 114–115.

der Großstädte ..... N. F. Bd. 116.

der Verwaltungsbezirke, Teil 1—2... N. F. Bd. 117—118.

Gewerbe und Handel im Deutschen Reiche nach der gewerblichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895 (mit 14 Karten). N. F. Bd. 119.

d. Betriebsstatistik nach der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907

Gewerbeliste in systematischer und alphabetischer Anordnung (1907). Berlin 1909. Gr. 4° (10, 53 u. 71 S.).

Gewerbestatistik,

Abt. I—II: (Reich) ..... Bd. 213–214.
» III—IV: (Bundesstaaten) .. » 215–216.
» V: (Großstädte) ..... » 217.
» VI—VII: (Kleinere Verwaltungsbezirke) ..... » 218–219.
» VIII: Gliederung und Verteilung der Gewerbebetriebe im Deutschen Reiche. Zusammenfassende Darstellung » 220/221.

Verzeichnis der in der gewerblichen Betriebszählung von 1907 vorgekommenen Gewerbebenennungen (in systematischer und alphabetischer Anordnung)... ..... Bd. 222*.

— Vgl. auch oben: »Berufszählungen« —

Graphische Darstellungen

Gewerbebetriebe und beschäftigte Personen in den Gewerbeabteilungen Industrie mit Bergbau und Baugewerbe, sowie Handel und Verkehr (1907, 1895 und 1882). — Zunahme der beschäftigten Personen in den einzelnen Gewerbegruppen 1895 bis 1907. — Gewerbegruppen 1907 und 1895 ..... *1909.*
Zahl der Betriebe und Personen nach Größenklassen der Betriebe (1895 und 1907) ..... *1910.*

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik[1])

Reichs-Arbeitsblatt. Darin regelmäßig u. a. Mitteilungen über: Arbeitsämter, Arbeitsmarkt, Kolonialwirtschaftliches[2]), Sozialstatistik, Arbeitsvermittlung, Arbeitslosigkeit, Arbeitsbedingungen, Arbeits- u. Tarifverträge, Arbeiterschutz, Arbeitsstreitigkeiten, Arbeitervertretungen, Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter, Sozialversicherung, Genossenschaftswesen, Volksgesundheit, Wohnungswesen, Einkommen und Lebenshaltung, Vereinswesen, Volksbildungswesen, Lebensmittelpreise, Schieds- und Einigungswesen, Ein-, Aus- und Binnenwanderung, Rechtsauskunftstellen, Gesetzgebung, Organisation, Tätigkeit und Rechtsprechung der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte. Jahrgang 1903 fg.

Sonderbeilagen und Sonderhefte zum Reichs-Arbeitsblatte sind mit ihren Titeln nachstehend sachlich eingeordnet.

Gesamtregister zum Reichs-Arbeitsblatte 1903 bis 1907.. R.-Arb.-Bl. 1908, Sond.-Beil. z. Nr. 4.

Desgl. 1903 bis 1912 ... R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. zu Nr. 4.

Die wichtigsten sozialpolitischen Veröffentlichungen der arbeitsstatistischen Ämter des In- und Auslandes im Jahre 1907 u. 08 R.-Arb.-Bl. 1908, Sond.-Beil. z. Nr. 2,
» » » 09, » » » » 4.

[1]) Vgl. auch unten »Versicherungswesen«.

[2]) Vgl. auch: »Unsere Kolonialwirtschaft in ihrer Bedeutung für Industrie, Handel und Landwirtschaft. Nach Zusammenstellungen des K. St. Amtes herausgegeben vom Kolonialwirtschaftlichen Komitee 1910«. Verlag Kolonialwirtschaftliches Komitee, Wirtschaftlicher Ausschuß der deutschen Kolonialgesellschaft, NW, Unter den Linden 43, Berlin. 8° (132 S.).

Eine neue Bearbeitung wird im Juni 1914 erscheinen.

Die wichtigsten sozialpolitischen Gesetze, Entwürfe und Verordnungen im Deutschen Reiche und im Ausland aus dem Jahre 1907 u. 08 R.-Arb.-Bl. 1908, Sond.-Beil. z. Nr. 3,
» » » 09, » » » » 4.

Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875.... 1. R. Bd. 48, S. II. 1.

Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875..... 1. R. Bd. 48, S. III. 1.

Die Bekleidungsgewerbe 1875 1. R. Bd. 48, S. V. 1.

Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875..... 1. R. Bd. 48, S. VI. 17.

Tabakfabrikation (1878) — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.

Erhebung über Verhältnisse im Handwerk. Veranstaltet im Sommer 1895. Heft 1—3. Berlin 1895—96. Gr. 4°. (Nicht im Buchhandel.)

Mitteilungen hieraus.... V.-H. 1896, I. u. II.

Erhebung über die Wirkungen des Handwerkergesetzes. Veranstaltet Anfang 1905. Mit Anhang: Nachträgliche Erhebung über die Tätigkeit und die Erfolge der Handwerkskammern nach dem Stande am 31. Oktober 1907. Berlin (Carl Heymanns Verlag) 1908. Gr. 4°.

Erhebung über die Arbeitszeit der Gehilfen und Lehrlinge im Fleischergewerbe (1902) .....Erhebg. 1 [1])

Desgl. Zweiter Teil (1905) .....Erhebg. 5

» in gewerblichen Fuhrwerksbetrieben (1902) .....Erhebg. 2.

» Fortsetzung (1908) .....Erhebg. 6.

» der Gehilfen und Lehrlinge sowie der Hilfsarbeiter in solchen Kontoren des Handelsgewerbes und kaufmännischen Betrieben, die nicht mit offenen Verkaufsstellen verbunden sind (1903) Erhebg. 3.

» der in Plättanstalten und in nicht als Fabriken oder Werkstätten mit Motorbetrieb anzusehenden Waschanstalten beschäftigten Personen (1905) Erhebg. 4.

» im Binnenschiffahrts-Gewerbe (1905).....Erhebg. 7.

» Fortsetzung (1909) .....Erhebg. 8.

Erhebung über die Arbeitsverhältnisse der Angestellten der Rechtsanwälte (1911) Erhebg. 9.

Übersichten über die Altersgliederung der Industriearbeiter nach Gewerbzweigen und Bezirken auf Grund der Berichte der preußischen Gewerbeaufsichtsbeamten für 1912 ..... R.-Arb.-Bl. 1914, Sond.-Beil. z. Nr. 4.

Der Tarifvertrag im Deutschen Reiche, Teil I—III (1906)..Beitr. z. Arb.-Stat. 3—5.

Weiterbildung des Tarifvertrags im Deutschen Reiche (1908)....Beitr. z. Arb.-Stat. 8.

Die Tarifverträge im Jahre:
1908..R.-Arb.-Bl. 1909, Sond.-Beil z. Nr. 11.
1909..R.-Arb.-Bl. 1910, Sond.-Beil. z. Nr. 8.
1910 (Nebst einem Anhang: Die Tarifgemeinschaften des Jahres 1910 im Handwerk) .... R.-Arb.-Bl. 1911, Sond.-H. 4.
1911 Desgl... R.-Arb.-Bl. 1912, Sond.-H. 5.
1912 » ..» » » 1913, » » 7.

[1]) Die Erhebungen der früheren »Kommission für Arbeiterstatistik«, Nr. I—XI (1892—1902), sind hier nicht berücksichtigt.

Eine gekürzte Darstellung der Entwicklung der Tarifverträge in den letzten 6 Jahren — s. Jahrbuch 1914.

Die Regelung des Arbeitsverhältnisses
bei Vergebung öffentlicher Arbeiten (1907).....Beitr. z. Arb.-Stat. 6.
der Gemeindearbeiter in deutschen Städten.
I. Erhebungen über Arbeitslohn und Arbeitszeit 1902 u. 1907 (1908) .... Beitr. z. Arb.-Stat. 9.
II. Die Arbeitsordnungen und sonstige Bestimmungen zur Regelung des Arbeitsverhältnisses (1909)..... Beitr. z. Arb.-Stat. 10.

Wohnungsfürsorge in deutschen Städten ..... Beitr. z. Arb.-Stat. 11.

Bautätigkeit und Wohnungsmarkt in deutschen Städten i. Jahre 1912 — s. Jahrbuch 1913.

Desgl. i. Jahre 1913 ..... R.-Arb.-Bl. 1914, Sond.-Beil. z. Nr. 4.

Arbeitslöhne — s. unten: »Preise und Löhne«

Die amtliche Arbeiterstatistik in England, Frankreich, Österreich und in den Vereinigten Staaten von Amerika...V.-H. 1894, 95, 96 u. 99, III.

Die Fortschritte der amtlichen Arbeitsstatistik in den wichtigsten Staaten.
Teil 1: Verein. Staaten v. Amerika, Großbritannien u. Irland, Frankreich, Belgien, Österreich, Deutsches Reich [1]) (1904).... Beitr. z. Arb.-Stat. 1.
Teil 2: Italien, Spanien, Niederlande, Schweden, Norwegen, Dänemark, Schweiz, Ungarn, Rußland mit Finland, Kanada, Neu-Seeland, Australischer Staatenbund (Neu-Süd-Wales, Viktoria, Queensland, West-Australien, Süd-Australien, Tasmanien) und Nachtrag zum ersten Teile (1908)..... Beitr. z. Arb.-Stat. 7.

Die Gebiete und Methoden der Arbeitsstatistik in den wichtigsten Staaten (1913)..... Beitr. z. Arb.-Stat. 12.

Statistik der Frauenorganisationen — s. unten: »Berufsverbände«.

Erhebung von Wirtschaftsrechnungen minderbemittelter Familien ..... R.-Arb.-Bl. 1909, Sond.-H. 2.

Zwei Wirtschaftsrechnungen v. Familien höh. Beamten usw.. R.-Arb.-Bl. 1911, Sond.-H. 3.

Die Organisation der Streikstatistik in England, Frankreich, Italien, Österreich u. d. Vereinigten Staaten v. Amerika V.-H. 1898, IV.

Die Regelung der Notstandsarbeiten in deutschen Städten (1905) Beitr. z. Arb.-Stat. 2.

Legitimationsscheine usw. f. Handlungsreisende u. Legitimationsscheine f. Hausierer usw., 1870 bis 1882 ausgestellt. 1. R. Bd. 59. (S. VIII. 19.)

Die beschäftigungsl. Arbeitnehmer am 14. Juni u. 2. Dez. 1895, Erg.-H. z. V.-H. 1896, IV.

Die Hausiergewerbetreibenden am 14. Juni 1895 .....V.-H. 1897, I.

Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885, Berlin 1887 ... N. F. Bd. 29.

Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege — s. unten: »Versicherungswesen«.

Die bestehenden Einrichtungen zur Versicherung gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit im Ausland und im Deutschen Reiche. Teil 1—3. 1906. Berlin (Carl Heymanns Verlag) gr. 4°.

[1]) Vgl. auch: »Organisation d. amtl. Arbeiterstatistik im Deutschen Reiche«. Denkschr. i. Auftr. d. Kais. Stat. Amtes bearb. v. Dr. V. Leo. Berlin (Carl Heymanns Verlag) 1904. 8°.

Die Arbeitslosenversicherung im In- und Ausland R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 12.

Rechtsprechung der Gewerbe- u. Kaufmannsgerichte — s. unten: »Justizwesen«.

Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung — s. unten: »Versicherungswesen«.

Arbeiterversicherung in Europa — s. unten: »Versicherungswesen«.

Unfallstatistik — s. u. »Unfallversicherung«.

Konkursstatistik — s. unten: »Justizwesen«.

Deutsche Seefischerei und Bodenseefischerei — s. oben: »Land- und Forstwirtschaft und Fischerei«.

Gewerbliche Kinderarbeit außerh. d. Fabriken, Erhebung v. Jahre 1898 ... V.-H. 1900, III.

Die Deutsche Volkswirtschaft am Schlusse des 19. Jahrhunderts. Auf Grund der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung von 1895 und nach anderen Quellen bearbeitet. Berlin 1900. 8° (VIII. u. 210 S.).

Erzeugung der verbrauchssteuerpflichtigen Gegenstände: Bier, Branntwein, Essigsäure, Leuchtmittel, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Stärkezucker, Tabak, Zigaretten, Zigarettenhüllen, Zigarettentabak, Zucker, Zündwaren — s. unten: »Finanzwesen«.

Vgl. auch unten: »Arbeitsmarkt« — »Medizinalwesen und Hygiene«.

Graphische Darstellungen

Die im Jahre 1885 von den Ortsarmenverbänden unmittelbar unterstützten Personen ..... *1888.*
Aufwand der Ortsarmenverbände im Jahre 1885 ..... *1888.*
Die Mitglieder der Handwerkerinnungen im Jahre 1904.... *1908.*

Gewerbeaufsicht

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen im Jahre 1892..... V.-H. 1894, I.

Desgl. i. d. J. 1893–1910, V.-H. 1894–1911, IV. (Berichtigte Zahlen für 1899 — s. V.-H. 1901, I.). (Vgl. auch: Jahrbuch 1896 u. fg.)

Tabellarische Übersichten zu »Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten und Bergbehörden für das Jahr 1905 fg. Amtliche Ausgabe.« Bd. IV. Berlin 1906 fg. 8° (R. v. Deckers Verlag).

Die jugendlichen Arbeiter und die Arbeiterinnen in Betrieben mit mindestens 10 Arbeitern und in den diesen gleichgestellten Betrieben im Jahre 1911 ... V.-H. 1912, IV.

Zahl der der Gewerbeaufsicht unterstehenden Betriebe (gewerblichen Anlagen) und der darin beschäftigten Arbeiter — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Revisionen gewerblicher Anlagen und Unfalluntersuchungen, nach Industriezweigen geordnet — s. Jahrbuch 1914.

Übersicht über die im Gewerbe- und im Bergaufsichtsdienst im Jahre 1912 beschäftigten Beamten und Hilfspersonen — s. Jahrbuch 1914.

Quelle: Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamt. usw. f. d. J. 1905 fg. Berlin 1906 fg.

Streiks und Aussperrungen

Jahrgänge 1899—1900 ... N. F. Bd. 134, 141.
» 1901—1905 ... » » 148; Bd. 157, 164, 171, 178.
» 1906—1910 ... Bd. 188, 195, 230, 239, 249.
» 1911—1913 ... » 259, 269, 278.

Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen. Vorläufige Übersichten für die einzelnen Vierteljahre; seit 1899 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Hefte usw.

Die Schlichtungs- und Einigungsorgane der Tarifgemeinschaften am 31. Dezember 1912 — s. Jahrbuch 1914.

Graphische Darstellungen

Zahl der Arbeitsstreitigkeiten in verschiedenen Ländern (1890—1907) — Zahl der an Arbeitsstreitigkeiten beteiligten Personen (1890—1907) — Die Dauer der Streiks (Durchschnitt der Jahre 1900/06 u. 1906) — Der Erfolg der Arbeitsstreitigkeiten (Durchschnitt der Jahre 1900/06 u. 1906) — Der Erfolg der Streikenden in einigen Hauptgewerbegruppen (Durchschnitt der Jahre 1902—1906) (4 Tafeln). *1908.*

Die Zahl der an den Arbeitsstreitigkeiten beteiligten Personen (1899—1913) — Der Erfolg der Arbeitsstreitigkeiten (1899—1913) (4 Tafeln, Nr. 2—5) ..... *1914.*

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Erzeugnisse der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reiche (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg

Jahr	I. R. Bd.		Jahr	I. R. Bd.	
1871...	2,	S. II. 1.	1877.....	30,	Oktbr.-H. S. I.*
72...	8,	» III. 76.	78.....	57,	» » 1.
73...	14,	» II. 1.	79.....	43,	S. X. I.*
74...	20,	» II. 1.	80.....	48,	» X. 1.
75...	25,	Febr.-H. S. 1.	81.....	53,	» X. 1.
76...	30,	» » 1.	82.....	59,	» X. 1.

1883—90..... M.-H. 1884—91, X.
1891 fg..... V.-H. 1892 fg., IV.
Vorläufige Mitteilungen zuletzt für 1911 » 1912, II.

— In veränderter Form fortgesetzt unter dem Titel »Produktionsstatistik« — s. unten. —

Kohlenversorgung von deutschen Großstädten Monatliche Übersichten seit Januar 1913 (Nicht im Buchhandel!) (Vorgang in den Nachrichten für Handel, Industrie u. Landwirtschaft, Hrsg. v. Reichsamt d. Innern.)

Desgl., Jahreszusammenstellung 1913 ..... V.-H. 1914, II.

Quelle: Mitteilung der Berichtstellen für die Kohlenversorgung.

Salzgewinnung usw. — vgl. auch unten: Salzsteuer bei »Finanzwesen«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik

Der deutsche Steinkohlenbergbau in den Jahren 1881 bis 1890 ..... V.-H. 1892, I.

Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reiche und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... V.-H. 1892, II.

Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reiche während der 20 Jahre 1872 bis 1891..... V.-H. 1893, I.

Zur Statistik des staatlichen Montanbetriebs im Deutschen Reiche ..... V.-H. 1896, III.

Börsenpreise von deutschem Roheisen, Blei, Kupfer und Zink an deutschen Plätzen 1881 bis 1895 V.-H. 1896, IV.

Desgl. von Blei, Kupfer, Zink und Zinn in London und in New York in den 12 Jahren 1885 bis 1896..... V.-H. 1898, III.

Die Förderung und der Absatz von Steinkohlen in Deutschland 1891 bis 1900.... V.-H. 1901, I.

Die Braunkohlen im Deutschen Reiche, deutscher Kohlenverbrauch und außerdeutsche Kohlengewinnung 1891 bis 1900.... V.-H. 1901, II.

Petroleumproduktion, -Handel und -Verbrauch (1891 bis 1900)..... V.-H. 1901, I.

— Vgl. auch unten: »Verbrauchsberechnungen« und »Preise usw.«, sowie »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Graphische Darstellungen

Die Produktion der Bergwerke im Jahre 1883..... *1885.*
Die Hüttenproduktion an Rohmetall im Jahre 1883..... *1885.*
Salzgewinnung — s. unten: »Salzsteuer« (Finanzwesen).

Dampfkessel und Dampfmaschinen sowie Dampfkesselexplosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879) ..... 1. R. Bd. 43, S. IV. 1.

Die Dampfkesselexplosionen

i. J. 1. R. Bd.		i. J. 1884.. M.-H. 1885,	IX.
1877....30, Dbz.-H. S. 1.*		» 85.. » 86,	VIII.
78....37, Sptb.-H. » 1.		» 86.. » 87,	VI.
79....43, S. XI. 1.*		» 87.. » 88,	VIII.
80....48, S. VII. 1.		» 88.. » 89,	VIII.
81....53, » X. 157.		» 89.. » 90,	VIII.
82....59, » X. 153.		» 90.. » 91,	X.
83....M.-H. 1884, IX.		» 91 fg. V.-H. 92 fg.,	III.

Patente, geschützte Muster und Warenzeichen — s. Jahrbuch 1886 u. fg.

Quellen:

Statistik des Kaiserlichen Patentamts, enthalten in einer der ersten Nummern jedes Jahrganges der Zeitschrift »Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen«. Berlin.

Nachweise über Geschmacksmuster, enthalten im Deutschen Reichsanzeiger (Zentral-Handelsregister für das Deutsche Reich) in einer der ersten Nummern jedes Jahrganges.

Produktionsstatistik

Zur Produktionsstatistik.... V.-H. 1898, I—II.

Produktionsstatistik der bergbaulichen Betriebe im Jahre 1912 ..... V.-H. 1913, III.

Die Ergebnisse der deutschen Produktionserhebungen..... Erg.-H. zu V.-H. 1913, III.

Produktion der Kohlen-, Eisen- und Hüttenindustrie im Jahre 1912.... V.-H. 1914, I.

Produktion der bergbaulichen Betriebe und der Eisenindustrie Luxemburgs im Jahre 1912 V.-H. 1914, I.

Produktionsstatistik.... — s. Jahrbuch 1911 u. fg.

Quelle:

Nachrichten für Handel, Industrie und Landwirtschaft. Hrsg. v. Reichsamt des Innern, Berlin, Jahrg. 1910 fg.

Vgl. auch oben: »Zur Einrichtung, Entwicklung u. Geschichte der Reichsstatistik« u. »Bergwerks-, Salinen- u. Hüttenbetrieb«.

Bautätigkeit

Vgl. oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik«.

VI. Verkehr

Post, Telegraphie und Fernsprechwesen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.; darin: Postscheckverkehr für 1909 u. fg. — s. Jahrbuch 1911 u. fg.

Quellen:

Besondere Mitteilungen des Reichs-Postamts sowie: Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 fg.: und Telegraphen-) verwaltung. Berlin. Veröffentlicht bis 1908 jährlich für das Kalenderjahr, seit 1909 in dreijährigen Zwischenräumen (erstmalig für 1910).

Geschäftsbericht über die Ergebnisse des Postscheckverkehrs im Reichs-Postgebiete während des Kalenderjahrs 1909 fg. Berlin.

Jahresberichte der Königlich Bayerischen Post- und Telegraphen-Verwaltung. Erscheint jährlich für das vorhergehende Betriebs- (Kalender-)jahr.

Verwaltungsbericht der Königlich Württembergischen Verkehrsanstalten. Hrsg. v. d. Kgl. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, Verkehrsabteilung. Erscheint jährlich für das vorhergehende Rechnungsjahr.

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Hrsg. v. Reichs-Eisenbahnamte. Berlin. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Hrsg. (bis 1908) im Kgl. Preuß. Minist. der öffentl. Arb.; (seit 1909) vom Kais. Statistischen Amte. Berlin. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Statistik der Kleinbahnen im Deutschen Reiche für das Jahr 1912 (in: Zeitschrift für Kleinbahnen. Hrsg. i. Kgl. Preuß. Minist. der öffentl. Arb., Jahrg. 1914, Heft 2 u. 4 u. Ergänzungsheft zu 1914. Berlin).

Besondere Arbeiten zur Statistik der Eisenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutschland.. V.-H. 1896, III.

Kleinbahnen mit elektrischem Betriebe — s. Jahrbuch 1899 und 1900.

Kleinbahnen (die dem öffentlichen Verkehre dienen) — s. Jahrbuch 1903 u. fg.

Kraftfahrzeuge

Der Bestand an Kraftfahrzeugen sowie deren Verwendungszweck am 1. Januar 1907. V.-H. 1907, II.

Desgl. am 1. Januar 1908 ..... V.-H. 1908, I.

Fortgesetzt unter dem Titel: Die Zählung der Kraftfahrzeuge im Deutschen Reiche am 1. Januar 1909 fg. ..... V.-H. 1909 fg., I.

Schädigende Ereignisse beim Betriebe (Verkehre) mit Kraftfahrzeugen 1. April 1906 bis 30. Sept. 1906.. V.-H. 1907, II

Desgl. 1. Oktober 1906 fg. bis 30. September 1907 fg. V.-H. 1908 fg., I.

Vergleichende Darstellung zwischen der (Übersicht, betr.) Kraftfahrzeugbestands- und -Unfallstatistik (1. Januar 1908 fg. u. 1. Oktober 1906 fg. — 30. September 1907 fg.) V.-H. 1908 fg., I.

Die zu vorübergehendem Aufenthalt in das Reichsgebiet gelangten außerdeutschen Kraftfahrzeuge (1. Oktober 1906 fg. bis 30. September 1907 fg.) V.-H. 1908 fg., I.

Die Erzeugung von Kraftfahrzeugen in den Jahren 1901, 1903 und seit 1906 — s. oben: »Produktionsstatistik.«

Binnenschiffahrt

a. Beschreibendes Verzeichnis der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873... 1. R. Bd. 15.

Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Teile.

Teil I: Gebiet der Ostsee, 1891 ... N. F. Bd. 39, I.
» IIa: » » Elbe, 1900 ... » » » 39, IIa.
» IIb: » » Weser, 1901 ... » » » 39, IIb.
» IIc: » » Ems, 1902 ... » » » 39, IIc.
» IIIa: » des Rheins, 1905 ... » » » 39, IIIa.

Dasselbe. Berichtigte und auf den neuesten Stand ergänzte Ausgabe ..... Bd. 179.

Teil I: Gebiet der Ostsee, 1908 ..... Bd. 179, I.
» IIa: » » Elbe, 1907 ..... » 179, IIa.
» IIb: » » Weser, 1907 ..... » 179, IIb.
» IIc: » » Ems, 1907 ..... » 179, IIc.
» IIIa: » des Rheins, 1907 ..... » 179, IIIa.
» IIIb: » der Donau, 1907 ..... » 179, IIIb

Die deutschen Wasserstraßen (Gesamtlänge der schiffbaren Strecke) — s. Jahrbuch 1880—1908.

Quellen:

Führer auf den deutschen Schiffahrtsstraßen. 2. Aufl. Teil I—VI. Berlin 1903. 8°.

Schriftliche Mitteilungen der Wasserbaubehörden.

b. Bestand der Binnenschiffe (Flußschiffe)

Ende 1872	I. R. Bd. 7. S.	1. 1.
» 77	» » 41. »	IV. 1.
» 82	in N. F. Bd.	16.
» 87	» » » »	36.
» 92	» » » »	70.
» 97	» » » »	100.
» 1902	» » » »	149.
» 07	in Bd.	192.
» 12	Bd.	264.

Zusammenstellung für die Jahre

1877, 1882, 1887 und 1892	V.-H.	1894, 1.
» » » 1892 und 1897	»	99, II.
Desgl. » » » 1897 und 1902	»	1904, II.

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände (seit 1892 unter dem Titel): »Die Binnenschiffahrt«; (seit 1909 unter dem Titel): »Verkehr und Wasserstände der deutschen Binnenwasserstraßen, Teil I—II«.

Jahrgänge		
1872—75	I. R. Bd.	7, 12, 19, 24.
76—80	» »	29, 36, 41, 47, 52.
81—85	» »	58, 63; N. F. 12, 16, 22.
86—90	N. F. »	28, 36, 43, 50, 57.
91—95	» »	63, 70, 76, 82, 88.
96—1900	» »	94, 100, 125, 131, 138.
1901—05	» »	145, 149; Bd. 161, 168, 175.
06—10	Bd.	184, 192, 226, 235, 245.
11—12	»	255, 265, I.[1]).

Güterverkehr der deutschen Binnenwasserstraßen im Jahre 1913 (Vorläufige Ergebnisse) V.-H. 1914, II

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen.

Der Verkehr auf den Wasserstraßen

1872—74	I. R. Bd. 20, S. III. 42.
77—86	M.-H. 1887, XII.
72—87 bis 1872—90	M.-H. 1888—91 X (bzw. XII).
72—91 bis 72—1908	V.-H. 1893—1909 I. (bzw. II u. IV)

— Nicht fortgesetzt —

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin

1840—72	I. R. Bd. 7, S. V. 1—49.
40—72, 1873 und 1874	» » 20, » III. 45—47.

Verzeichnisse zur Aufstellung der Statistik des Verkehrs auf den deutschen Binnenwasserstraßen. Berlin 1908. 8° (100 S.).

Desgl.: 2. Ausgabe. Berlin 1910. 8° (112 S.).

Graphische Darstellungen

Gesamt-Güterverkehr in den deutschen Rheinhäfen 1882—1903 (ohne Floßverkehr) ..... *1905.*

Durchgangsverkehr 1882—1903 (ohne Floßverkehr)
auf dem Rheine bei Emmerich (Zollgrenze)
auf der Oberweser bei Bremen
auf der Oberelbe bei Hamburg (Entenwärder) ..... *1905.*

[1]) Seit Jahrgang 1912 (Bd. 265) hat der Inhalt vom Teil 1 und 2 gegenüber den Vorjahren gewechselt.

Seeschiffahrt

a. Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe — Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen — Seereisen deutscher Schiffe — Schiffsunfälle an der deutschen Küste — Verunglückungen (Verluste) bzw. Unfälle deutscher Seeschiffe.

Jahrgänge		
1873—75	I. R. Bd.	13, 18, 21.
76—80	» »	26, 31, 38, 44, 51.
81—85	» »	56, 62; N. F. 11, 17, 21.
86—90	N. F. »	27, 35, 42, 49, 56.
91—95	» »	62, 69, 75, 81, 87.
96—1900	» »	93, 99, 124, 130, 137.
1901—05	» »	144; Bd. 154, 160, 167, 174.
06—10	Bd.	180, 187, 225, 234, 244.
11—12	»	254, 263.

Von 1879 bis 1908 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Von 1908 ab umfassen die besonderen Nachweisungen über die Unfälle deutscher Seeschiffe außerhalb der deutschen Küstengewässer nicht nur die Verunglückungen (Totalverluste), sondern auch alle anderen erheblichen Unfälle, die bis dahin nur insoweit nachgewiesen wurden, als sie sich an der deutschen Küste ereigneten.

Eine Erläuterung und Besprechung der Nachweisungen über »Schiffsbestand«, »Seeverkehr«, »Seereisen« wurde bis 1882 einschließlich in der Einleitung zu dem betr. Bande gegeben; von da ab mit den Hauptergebnissen selbständig erschienen als:

Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe), am:

1. Jan. 1884	u. d. Bestandesveränd. i. J.	1883,	M.-H. 1885,	I.
1. » 85	» »	» »	84, »	86, II.
1. » 86	» »	» »	85, »	87, I.
1. » 87	» »	» »	86, »	87, XII.
1. » 88	» »	» »	87, »	88, XI.
1. » 89	» »	» »	88, »	89, XI.
1. » 90	» »	» »	89, »	90, XI.
1. » 91	» »	» »	90, V.-H.	92, I.
1. » 92	» »	» »	91, »	93, I.
1. » 83 bis 1. Jan. 1893			»	94, I.
1. » 94 fg. u. d. Bestandesveränd. i. J. 1893 fg.			»	95 fg., I (bzw. II—IV).

Zuletzt für 1. Jan. 1910 u. d. Bestandesveränd. i. J. 1909 V.-H. 1910, III.

— Nicht fortgesetzt —

Seeverkehr

in den deutschen Hafenplätzen im Jahre:

1883	M.-H. 1885, I.	1890	V.-H. 1892, I.
84	» 86, II.	91	» 93, I.
85	» 87, I.	in den Jahren:	
86	» 87, XII.	1883—92	V.-H. 1894, I.
87	» 88, XI.	im Jahre:	
88	» 89, XI.	1893 fg.	V.-H. 1895 fg., II (bzw. I)
89	» 90, XI.	Zuletzt für 1908	V.-H. 1910, I.

— Nicht fortgesetzt —

Seereisen deutscher Schiffe im Jahre:

1883	M.-H. 1885, I.	1890	V.-H. 1892, I.
84	» 86, II.	91	» 93, I.
85	» 87, I.	in den Jahren:	
86	» 87, XII.	1883—92	V.-H. 1894, I.
87	» 88, XI.	im Jahre:	
88	» 89, XI.	1893 fg.	V.-H. 1895 fg., II (bzw. I).
89	» 90, XI.	Zuletzt für 1908	V.-H. 1910, I

— Nicht fortgesetzt —

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre:

1875 u. 1874	1. R. Bd. 20, S.	VII. 1.
76 » 75	» » 30,	Jan.-H. S. 58.
77 » 76	» » 30,	Spt.-H. » 1.
78 » 77	» » 37,	» » 66.
79 » 78	» » 43,	S. IX. 7.
80 » 79	» » 48,	» VIII. 33.*
81 » 80	» » 53,	» VIII. 8.
82 » 81	» » 59,	» VIII. 9.
83 » 82—1890 u. 89	M.-H. 1884—91,	VIII bzw. VII od. IX.
90 » 91	V.-H. 1892,	IV.
91 » 92	» 93,	IV.
92 » 93 fg.	V.-H. 1895 fg.,	I (bzw. II u. IV)
Zuletzt für 1907 u. 1908	V.-H. 1909,	IV.

— Nicht fortgesetzt —

Schiffsunfälle an der deutschen Küste

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	
1875	20, S. VII. 9.	1885	M.-H. 86, VIII.
76	30, Jan.-H. S. 66.	86	» 87, VIII.
77	30, Dzb.-H. » 1.	87	» 88, VIII.
78	37, Spth.-H. » 57.	88	» 89, VIII.
79	43, S. IX. 1.	89	» 90, VII.
80	48, » VIII. 26.*	90	» 91, IX.
81	53, » VIII. 1.	91	V.-H. 92, IV.
82	59, » VIII. 1.	92	» 93, IV.
83	M.-H. 1884, IV.	93—1908	» 1895—1909,
84	» 85, VIII.		1 (bzw. II u. IV).

— Nicht fortgesetzt —

Seit 1903 werden wieder Erläuterungen über »Schiffsbestand«, »Schiffsunfälle an der deutschen Küste«, »Schiffsverunglückungen«, »Seeverkehr«, »Seereisen« in den Jahresbänden gegeben.

Seit 1908 sind die Erläuterungen über die Schiffsunfälle auf die Unfälle deutscher Seeschiffe außerhalb der deutschen Küstengewässer ausgedehnt und mit 2 Wrackkarten ausgestattet; die besonderen Erläuterungen über Schiffsverunglückungen (Schiffsverluste) sind dafür fortgefallen.

b. Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahrs vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896 ..... V.-H. 1896, IV.

Desgl. während des Rechnungsjahrs 1896 fg. ..... » 1897 fg., II.

c. Anmusterungen von Seeleuten (Vollmatrosen und unbefahrene Schiffsjungen) bei der deutschen Handelsmarine im Jahre 1874 bis 1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik«.

1880	1. R. Bd. 48, S.	VI. 1.	
81	» » 53,	» III. 75.	
82	» » 59,	» IV. 70.	
83	M.-H. 1884,	V.	1890 M.-H. 1891, V.
84	» 85,	IV.	91—92 V.-H. 92—93, III.
85	» 86,	V.	93—99 » 94—00, II.
86	» 87,	IV.	1900 u. 01 » 1902, III.
87	» 88,	IV.	In den V.-H. nicht weiter fortgesetzt. Hauptergebnisse — s. Jahrbuch 1903 u. fg.
88	» 89,	III.	
89	» 90,	III.	

d. Entweichungen von Seeleuten

1880	1. R. Bd. 53, S.	I. 23.	
81	» » 59,	» II. 1.	
82	» » 59,	» XII. 57.	
83	M.-H. 1884,	IX.	1887 M.-H. 1889, I.
84	» 85,	X.	88 » 89, XII.
85	» 86,	IX.	89 » 90, XII.
86	» 88,	I.	— Nicht fortgesetzt —

e. Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik

Seeschiffahrtsverkehr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872 ..... 1. R. Bd. 5, S. 1.

Die deutsche Seeschiffahrt (Seeverkehr) im Jahre 1872 ..... 1. R. Bd. 8, S. II. 70.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 ..... 1. R. Bd. 8, S. III. 1.

Die deutsche Reederei (Bestand der Seeschiffe) in den Jahren 1873—82 ..... M.-H. 1884. I.

Die Neubauten auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung 1898—1905 fg. .. V.-H. 1906 fg., I.

Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82 ... M.-H. 1884, VII.

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873 1. R. Bd. 8, S. II. 121.

Schiffsunfälle an der deutschen Küste in den Jahren

1873/77 (mit Wrackkarte)	1. R. Bd. 30,	Dez.-H. S. 7.
1878/82 (» »)	»	59, S. X. 167.
1883/87 (» »)	M.-H.	1888, X.
1888/92 (» »)	V.-H.	1894, II.
1893/97 (» »)	»	1899, III.
1898/1902 (» »)	»	1904, III.
1903/07 (» »)	»	1909, III.

— Nicht fortgesetzt —

(Jährliche Übersichten s. oben.)

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten

1874—76	1. R. Bd. 30,	März-H. S. 1.	
77	» » 30,	Dezb.-H. » 29*.	
78	» » 43,	S. III. 1.	
79	» » 43,	» IX. 46.	

1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

Die Seeschiffahrtsstatistik einiger fremder Staaten V.-H. 1902, II.

Die deutsche Flagge in den außerdeutschen Häfen.

Teil I. Europäische Häfen (1903) ... Erg.-H. zu V.-H. 1904, IV.

» II. Außereuropäische Häfen (1903) ..... Erg.-H. zu V.-H. 1905, II.

Desgl. (1904—1906) ..... Erg.-H. zu V.-H. 1906—1908, II.

Jahrgänge 1907—1910 ..... Bd. 199, 224, 233, 243.
Jahrgang 1911 ..... » 253.

Graphische Darstellungen

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe nach dem Raumgehalt in Registertons netto am 1. Januar der Jahre 1871 bis 1904 ... *1905.*
Desgl. am 1. Januar der Jahre 1888 bis 1912 ..... *1913.*
Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen nach dem Raumgehalt in Registertons netto in den Jahren 1873 bis 1903 ..... *1905.*
Desgl. in den Jahren 1887 bis 1911 ..... *1913.*
Seeverkehr der wichtigeren Häfen in den Jahren 1886—1905 (3 Tafeln) ..... *1907.*

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Übersichten der Ein- und Ausfuhr

(Titel — s. in den Vorbemerkungen zum Quellennachweise).

Monatliche Nachweise über den Spezialhandel Deutschlands nach Warengruppen des Zolltarifs (Mengen und Werte) und Warengattungen (Mengen, Werte, Zollergebnisse und wichtigere Herkunfts- und Bestimmungsländer). Die Wertberechnungen sind, soweit sie auf Anmeldungen beruhen, endgültige, im übrigen vorläufige. Nachweise über deutsche See- und Bodenseefischerei; Großhandelspreise (bis April 1909: Malzverbrauch in den Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft, über den Ertrag der Zigarettensteuer, über Ein- und Ausfuhr von Zucker, Betrieb der Zuckerfabriken, Rübenverarbeitung und Inlandsverkehr mit Zucker, Branntwein-Erzeugung und -Verbrauch, Einnahme an Reichsstempelabgabe für Wertpapiere).

Hierzu einzeln (Abdruck aus dem Januarhefte): »Alphabetisches Verzeichnis der Warengattungen« in den Monatlichen Nachweisen.

Besondere Aufstellungen für Getreide und Mehl nach Erntejahren:

1. Ein- u. Ausfuhr – 2. Mehlausfuhr gegen Einfuhrscheine – 3. Einfuhr in den freien Verkehr nach Verzollung – 4. Niederlageverkehr – 5. Bestand an Getreide und Mehl in Zollagern usw. — 6. Durch Anrechnung von Einfuhrscheinen beglichene Zollbeträge — 7. Niederlageverkehr nach Ländern.

Seit 1. März 1906 zehntägig, vorher halbmonatlich im »Deutschen Reichsanzeiger«: Ein- und Ausfuhr von Roggen, Weizen, Malzgerste, anderer Gerste, Gerste ohne nähere Angabe, Hafer, Mais und Mehl (Roggen-, Weizen-) fürs letzte Monatsdrittel auch Nachweise der Bestände in Zollagern usw. am Monatsschlusse; ferner ebenda zehntägig: Ein- und Ausfuhr von Baumwolle, Braunkohlen, Chilesalpeter, Eisenbahn- und Straßenbahnschienen, Eisenbahnschwellen aus Eisen, Eisenerze, gereinigtes Erdöl, Flachs, Getreide, Gold (Feingold, legiertes Gold, Barren aus Bruchgold, deutsche und fremde Goldmünzen), Hanf, Jute, Kreuzzuchtwolle im Schweiße, Kupfer, Mehl (Roggen- und Weizen-), Merinowolle im Schweiße, Reis, unpoliert und poliert, Roheisen, Rohluppen, Rohschienen, Rohblöcke usw., Steinkohlen, eiserne Träger, and. Formeisen, nicht geformtes Stabeisen, auch Bandeisen usw., Zucker.

Handel der deutschen Schutzgebiete — s. unten: »Die Schutzgebiete«.

Jahresnachweise des auswärtigen Handels

Einfuhr und Ausfuhr nach Menge und Wert der Waren, Durchfuhr, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr (nach Ländern zuletzt s. d. Jahr 1907; Bd. 191) Zollerträge usw., (seit 1906:) Fischerei (vgl. ob. Abschn. III).

Jahrgänge			
1872—74....	1. R.	Bd.	3-5, 9-11, 16-17.
75—77....	»	»	22-23, 27-28, 32-33.
78—80....	»	»	39-40, 45-46, 49-50.
81—83....	»	»	54-55, 60-61; N. F. 9-10.
84—86....	N. F.	»	14-15, 19-20, 25-26.
87—89....	»	»	33-34, 40-41, 47-48.
90—92....	»	»	54-55, 60-61, 66-67.
93—95....	»	»	73-74, 79-80, 85-86.
96—98....	»	»	91-92, 97-98, 122-123.
99—1901..	»	»	128-129, 135-136, 142-143.
1902—05....	Bd.		152-153, 158-159, 165-166, 172-173.
06—09....	»		181-183, 189-191, 196-198, 231-232.
10—12....	»		241/42, 251/52, 260/61.

Eine Hauptübersicht über Einfuhr und Ausfuhr im Spezialhandel (1910: auch nach Herkunfts- u. Bestimmungsländern) alljährlich für das Vorjahr im V.-H. II (bzw. III). — Zuletzt f. d. Jahr 1913 (und 1909—1912) V.-H. 1914, II.

Zollerträge für das deutsche Zollgebiet — s. auch unten: »Finanzwesen«.

Zollfreie Seeschiffsbaumaterialien

1897	V.-H.	1898, II.
1898—1900	»	1899—1901, I.
1899—1905 u. Januar bis Februar 1906	»	1902—06, II.

Seit 1. März 1906 zollfreie Schiffbaumaterialien:

1906	in Bd. 183, H. II.
1907/08	in Bd. 191 u. 198, » III.
1909 fg.	in Bd. 231, 241, 251, 261, » VI.

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels:

Der Warenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 1. R. Bd. 20, S. III. 1.

Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Warenverkehrs (in 11 Ländern Europas), synoptisch dargestellt... 1. R. Bd. 43, Jan.-Heft 1880 (S. 19—33).

Warenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Ausland in den 10 Jahren 1880—89. . N. F. Bd. 51[1]).

Auswärtiger Handel d. deutschen Zollgebiets (1889 bis 1900). Berlin 1901. Fol. (5, 17 u. 19 Bog.).

Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94 ..... V.-H. 1895, II.

Getreidefrachten zwischen überseeischen Ländern und Mannheim 1888—1902..... (in V.-H. 1903, S. II. 119.)

Desgl. i. d. Jahren 1893–1907.. V.-H. 1908, IV.

Desgl. i. d. 15 Jahren 1898–1912.. » 1913, IV.

Der Mühlenlagerverkehr seit 1879... V.-H. 1895, IV.

Das Mehl im Welthandel..... V.-H. 1897, I.

Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97..... V.-H. 1898, I.

Der Außenhandel mit Reis in Deutschland und in einigen fremden Ländern..... V.-H. 1900, I.

Deutschlands Zuckerausfuhr seit dem Zollanschlusse von Hamburg und Bremen... V.-H. 1900, II.

Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutschen Handelsstatistik für 1897..... V.-H. 1898, II.

Die deutsche Handelsstatistik nach ihren gegenwärtigen Einrichtungen und Leistungen..... } Erg.-H. zu V.-H. 1898, IV.
Garn-Einfuhr und -Ausfuhr in den Jahren 1889—97..... }

Die Grundlagen der Handelsstatistik einiger fremder Staaten:

I. Österreich-Ungarn	V.-H.	1900, I.
II. Schweiz	»	1900, III.
III. Frankreich	»	1901, I.
Nachtrag hierzu	»	» 01, III.
IV. Großbritannien u. Irland	»	» 01, III.

Der Außenhandel mit Maschinen in den wichtigeren Herstellungsländern ..... V.-H. 1901, III.

Deutschlands Außenhandel mit einigen für die deutsche Farbenindustrie wichtigen Waren (1891 bis 1901) ..... V.-H. 1902, III.

Die Werte des deutschen Außenhandels und die Vergleichbarkeit der deutschen Handelsnachweise mit fremden..... V.-H. 1903, III.

Handel in Petroleum und Kohlen — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Montanstatistik«.

Alphabetisches Verzeichnis wichtiger Hafen- und Handelsplätze außerhalb Deutschlands. Zum Gebrauche für die Statistik des auswärtigen Handels. 3. Auflage. Berlin 1905. 8° (45 S.).

Verzeichnis der Länder der Herkunft und Bestimmung, welche mindestens (in der Statistik des Warenverkehrs) zu unterscheiden sind. Gültig vom 1. Januar 1904 ab (in M.-N. 1903, Nov.-Heft S. 233—235); außerdem auf den Umschlägen jedes Monatshefts abgedruckt, ersetzt: seit 1. März 1906 durch Anlage 1 zu den Ausführungsbestimmungen zum Gesetze vom 7. Februar 1906 betr. die Statistik des Warenverkehrs mit dem Ausland; seit 1. Januar 1912 durch Verzeichnis der Länder der Herkunft und der Bestimmung, abgedruckt als Anhang zum Statistischen Warenverzeichnis, Berlin 1911 (R. v. Decker's Verlag).

---

[1]) Fortgesetzt unter dem Titel: »Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunfts- und Bestimmungsländern in den Jahren 1880—96 Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht) 1898 gr. 4°.« (Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern.)

Die Entwicklung des auswärtigen Handels des deutschen Zollgebiets (1836—1905)... Statist. Handbuch f. d. Deutsche Reich, Teil II (1907).

Karte des deutschen Zollgebiets, enthaltend die Grenzen der Bezirke der Zoll- und Steuer-Direktionen und Hauptämter, der Reichsbevollmächtigten und der Stationskontrolleure sowie die Sitze der mit Erhebung von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern betrauten Zoll- und Steuerstellen. Nach dem Stande vom 1. April 1911. Maßstab 1 : 1 250 000; 1 Blatt. Berlin 1911 [1]).

Ausstellungsstatistik. Zusammenstellung über die Ergebnisse der Weltausstellung in Brüssel 1910 unter Beifüg. d. entsprechenden Zahlen für Turin. [In: Amtl. Ber. üb. die Weltausst. in Brüssel 1910 ... Reichst.-Drucks. XIII. I. 1912 Nr. 553.]

Graphische Darstellungen

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets (1885—1894) *1895.*

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets mit den 4 wichtigsten fremden Ländern (1889—1894) — (Österreich-Ungarn, Rußland, Gr.-Britannien, V. St. v. Amerika)..... *1895.*

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1890—1902). A. Einfuhr — B. Ausfuhr..... *1903.*

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets (1892—1898) *1899.*

Desgl. (1893—1899) ..... *1900.*

Desgl. (1892—1901) ..... *1902.*

Der auswärtige Handel des deutschen Wirtschaftsgebiets (vor dem 1. März 1906: »Des deutschen Zollgebiets«) in den Jahren 1889 bis 1912. I. Im ganzen; II. Mit den 5 wichtigsten fremden Ländern (Rußland, V. St. v. Amerika, Großbritannien, Österreich-Ungarn, Frankreich)..... *1913.*

Spezialhandel des deutschen Zollgebiets nach 4 Warengruppen (1889—1894). — (Rohstoffe für Industrien, Fabrikate, Nahrungsmittel und Vieh, Edelmetalle)..... *1895.*

Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer an der Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel des deutschen Zollgebiets i. J. 1893... *1895.*

Anteil der Tarifvertragsstaaten, Meistbegünstigungsstaaten u. Staaten ohne Handelsverträge am Spezialhandel des deutschen Zollgebiets. A. Einfuhr — B. Ausfuhr ..... *1906.*

VIII. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen — s. Jahrbuch 1880—1891.

Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.

Die deutschen Abrechnungsstellen — s. Jahrbuch 1914.

Statistik der Notenbanken — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Statistik der Hypothekenbanken — s. Jahrbuch 1904, 1906 u. fg.

Halbjahrsausweise der deutschen Hypothekenbanken. Stand vom Ende des

I. Halbjahrs (30. Juni) 1908 fg. V.-H. 1908 fg., III.
II. » (31. Dez.) » » » 1909 fg., I.

Statistik der Inhaber-Schuldverschreibungen der Stadt- und Landgemeinden usw. am 31. Dezember 1909, 1910 ..... V.-H. 1910 u. 1911, II.
Desgl. am 31. Dezember 1912 .... V.-H. 1913, II.

Statistik der Schuldverschreibungen der deutschen Aktiengesellschaften und sonstigen privatrechtlichen Schuldner am 31. Dezember 1910.. V.-H. 1911, IV.

Desgl. am 31. Dezember 1912.... V.-H. 1913, IV.

Statistik der Schuldverschreibungen der deutschen Bodenkreditinstitute. Stand vom 31. Dezember 1910 V.-H. 1912, I.

Desgl. am 31. Dezember 1912 .... V.-H. 1914, I.

[1]) Gea Verlag G. m. b. H. (Berliner Lithogr. Institut, Jul. Moser), W 35, Potsdamer Str. 110.

Aktiengesellschaften — s. unten: »Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften«.

Kursnotierungen an der Berliner Börse; Reichsanleihen (seit 1892), Wechsel auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New York (seit 1894), offizieller Bankzinsfuß an diesen Plätzen; Marktzinsfuß (Privatdiskont) für Berlin (seit 1897) — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94)..... V.-H. 1895, II.

Banknoten- und Wechselkurse an der Berliner Börse in den Jahren 1895 bis 1899.... V.-H. 1900, II.

Desgl. 1900 bis 1904..... » 1905, II.
» 1905 » 1909..... » 1910, II.

Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895..... V.-H. 1896, I.

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reiche, abgestempelt infolge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871... 1. R. Bd. 2, S. III. 1.

Bei den deutschen Börsen zugelassene Wertpapiere
im Jahre 1897..... V.-H. 1898, IV.
» » 1898..... » 1899, II.
» » 1899 fg..... » 1900 fg., I.

Bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassene Wertpapiere i. J. 1907 (erweiterte Darstellung für 1897—1907) ..... V.-H. 1908, II.

Sparkassen — s. Jahrbuch 1903 u. fg.

Die öffentlichen und nicht öffentlichen Sparkassen im Deutschen Reiche 1908 ..... V.-H. 1910, IV.

Postscheckverkehr — s. oben »Post, Telegraphie usw.«

Quellen:

Übersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen (Reichstags-Drucksachen).

Berichte der Reichsschulden-Kommission.

Zentralblatt für das Deutsche Reich, Berlin.

Jährlicher Verwaltungsbericht der Reichsbank sowie die Geschäftsberichte der anderen Banken.

Deutscher Reichsanzeiger (Wochenübersichten und Jahresbilanzen der Banken sowie Bekanntmachungen der Amtsgerichte über Eintragungen usw. von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie von Gesellschaften mit beschränkter Haftung).

Bankgesetz vom 14. März 1875 § 8 (R.-G.-Bl. 1875, S. 178) und Bekanntmachungen dazu im Reichs-Gesetzblatt (letzte vom 27. Februar 1894 — R.-G.-Bl. 1894, S. 152).
Dazu Abänderungsgesetze vom 7. Juni 1899 (R.-G.-Bl. 1899, S. 311 fg.) und vom 1. Juni 1909 (R.-G.-Bl. 1909, S. 515).

Jahresberichte der betreffenden ausländischen Banken, Bulletin de statistique et de législation comparée, Paris, und The Economist, London.

Der Deutsche Ökonomist. Wochenschrift. Berlin.

Hertelscher Kursbericht, Berlin.

Börse zu Berlin — Wechsel-, Fonds- und Geldkurs (tägliches amtliches Kursblatt).

»Feliz Hecht, Die Statistik der deutschen Hypothekenbanken.... Leipzig (Duncker & Humblot) 1903. 8°.«

Die jährlichen Geschäftsberichte und Bilanzen der einzelnen Hypothekenbanken.

Schriftliche Mitteilungen der Bundesstaaten.

IX. Preise und Löhne

Preise

Monatliche Nachweise über Großhandelspreise wichtiger Waren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Hefte der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel; für das Jahr 1892 fg. und die Jahre 1879 fg. bis 1892 fg. ..... V.-H. 1893 fg., I.

Statistische Zusammenstellungen von Großhandels- und Marktpreisen an deutschen und ausländischen Plätzen für Getreide, Mehl, Brot, Kartoffeln, Vieh, Fleisch, Butter und andere wichtige Waren (darunter insbesondere industrielle Rohstoffe), meist Monats- und Jahresdurchschnitte für längere Zeiträume, auch Wochen- und Tagesdurchschnittspreise von Getreide im In- und Ausland, sind enthalten in den V.-H. 1893 u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Überschrift: »Zur Statistik der Preise«.

Getreidefrachten — s. oben: »Auswärt. Handel«.

Preisnotierungen von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer: Deutscher Reichsanzeiger. a) Tägliche Nachweisungen unter »Berichte von Getreidebörsen u. Fruchtmärkten« seit 1. Januar 1913; b) wöchentliche, monatliche und vierteljährliche (nach Wochendurchschnitten) Zusammenstellungen von Großhandelspreisen an deutschen und fremden Börsenplätzen seit Oktober 1897.
(Bei a einschl. Kernen, b einschl. Mais.)

Beiträge zur Statistik der Fruchtmarktpreise (Oktober 1897 bis Januar 1903) ... V.-H. 1899 bis 1903, I (bzw. II).

Marktpreise von Nahrungsmitteln — s. Jahrbuch 1901, 1903—1910.

Fortgesetzt von 1911 ab: Großhandelspreise wichtiger Waren — s. Jahrbuch 1911 fg.

Monatliche Übersichten über Großhandels-, Detail- und Kleinverkaufspreise von Kohlen in mehreren deutschen Großstädten — seit Januar 1913. (Nicht im Buchhandel!)

Desgl., Jahreszusammenstellung 1913 ..... V.-H. 1914, II.

Trinkbranntweinpreise — s. unten: Finanzwesen. Branntweinbrennereien .. Besteuerung

— Vgl. auch oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik« — »Bergwerks-, Salinen- u. Hüttenbetrieb« — und unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Graphische Darstellungen

Roggenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Roggen an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1871—1891) ..... *1892.*
Weizenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Weizen an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1871—1891) ..... *1892.*
Gerstenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Gerste an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1873—1892) ..... *1893.*
Haferpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Hafer an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1873—1892) ..... *1893.*

Löhne

Ortsübliche Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter (seit 1913: Ortslöhne), veröffentlicht im »Zentralblatt f. d. D. R.«. Erstmalig für das Jahr 1892, neu bearbeitet nach dem Stande am Schlusse der Jahre 1897, 1901, 1905, 1910, 1914. Nachträge bis 1914 halbjährl. in der letzten Juni- und Dezember-Nummer jedes Jahrganges.

Eine gekürzte Darstellung nach dem Stande vom 1. Januar 1914 — s. Jahrbuch 1914.

Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Übersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik. .... V.-H. 1893, III.

Bergarbeiterlöhne 1903 fg. — s. R.-Arb.-Bl. 1903/04 fg. — vgl. auch Jahrbuch 1911 u. fg.

Lohnklassenstatistik der Ortskrankenkasse Leipzig, Sept. 1906 fg. — s. R.-Arb.-Bl. 1906 fg.

Lohnstatistik d. Ortskrankenk. Düsseldorf, Karlsruhe usw., Januar 1910 fg. — s. R.-Arb.-Bl. 1910 fg.

Vergleich der Zeitlohnsätze mehrerer Berufsarten an verschiedenen Orten mit denen in Berlin — s. Jahrbuch 1914.

— Vgl. auch oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik« —

X. Verbrauchsberechnungen

Branntwein — s. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.

Bier, Tabak, Salz, Zucker — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Malzverbrauch, vierteljährlich .... M. N. 1908 bis 1909 (Märzheft).

Braustoffverbrauch — vgl. unten »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

Einige vom Ausland erzeugte Waren — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Getreide und Kartoffeln — s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hüttenindustrie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken V.-H. 1899, I. — vgl. auch Jahrbuch 1899—1904.

Berechnung des Verbrauchs von Getreide und Kartoffeln (1893/98) ..... V.-H. 1900, II.

Petroleumverbrauch, Kohlenverbrauch — s. auch oben »Gewerbe«: »Besondere Arbeiten zur Montanstatistik« sowie: »Produktionsstatistik«.

XI. Unterrichtswesen

Volksschulen — s. Jahrbuch 1903—1908. (Nach statistischen Veröffentlichungen und schriftlichen Angaben der einzelnen Bundesstaaten.)

Die öffentlichen Volksschulen 1901 und 1906 V.-H. 1908, I.

Berichtigung dazu ..... V.-H. 1908, II.

Ergebnisse der schulstatistischen Erhebungen von 1911 V.-H. 1912, IV, 1913, II.

— Vgl. auch Jahrbuch 1913 u. fg.

Hochschulen — s. Jahrbuch 1909 u. fg. (Nach den amtlichen Verzeichnissen der Studierenden der betr. Hochschulen.)

XII. Justizwesen

Geschäfts- und Organisationsstatistik der ordentlichen Gerichte

Zur deutschen Justizstatistik f. d. Jahr 1894 fg. V.-H. 1895 fg., IV.

— Vgl. auch Jahrbuch 1884 u. fg. (Die »Organisationsstatistik« erscheint nur alle 2 Jahre.)

Quellen:

Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichs-Justizamt. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht). Jahrg. 1—16, 1883—1912; außerdem Mitteilungen des Reichs-Justizamts.

Gewerbe- und Kaufmannsgerichte

Statistik der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte — s. R.-Arb.-Bl. 1903 fg.

Statistik der Tätigkeit der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte im Jahre 1912 ..... R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 8

Rechtsprechung — s. Jahrbuch 1896, 1897, 1902, 1904 u. fg.

Desgl. in Unfall- und Invalidenversicherungssachen — s. Jahrbuch 1906 u. fg.

Quellen:

Das Gewerbe- (u. Kaufmanns-) Gericht. Mitteilungen (Monatsschrift) des Verbandes deutscher Gewerbe- (u. Kaufmanns-) Gerichte. Berlin. Jahrg. 1—2, 1896 bis 1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8; Jahrg. 6 (1900/01): Verbandstagsbeilage zu Nr. 11.

Geschäftsberichte des Reichs-Versicherungsamts. Amtliche Nachrichten. Berlin. 1906 fg.

Rechtsprechung in Invalidenversicherungssachen. Für das Jahr 1912: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1913 (S. 264 fg.).

Rechtsprechung in Unfallversicherungssachen. Für das Jahr 1912: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1913 (S. 274 fg.).

Rechtsberatung minderbemittelter Bevölkerungskreise 1904—1911 ..... R.-Arb.-Bl. 1905—1912

Desgl. im Jahre 1912 ..... Sond.-Beil. z. Nr. 7

Kriminalstatistik

Jahrgänge 1882—85 ..... N. F. Bd. 8, 13, 18, 23.
» 1886—90 ..... » » 30, 37, 45, 52, 58.
» 1891—95 ..... » » 64, 71, 77, 83, 89.
» 1896—1900 .... » » 95, 120[1], 126, 132, 139.
» 1901—05 ..... » » 146; Bd. 155, 162, 169, 176.
» 1906—10 ..... Bd. 185, 193, 228, 237, 247.
Jahrgang 1911 ..... » 257.

Vorläufige Mitteilungen zur Kriminalstatistik für 1912 und 1907/1912 ..... V.-H. 1913, IV

Kriminalstatistik für das deutsche Heer und die Kaiserl. Marine. Jahr 1901 ... V.-H. 1902, IV.

Desgl. Jahr 1902 fg. ... V.-H. 1903 fg. II (bzw. III).

Die wegen Verletzung der Wehrpflicht oder unerlaubter Auswanderung gerichtlich verurteilten Wehrpflichtigen 1875—1886 ..... N. F. Bd. 30, S. II. 5 fg.

Kriminalstatistische Vergleiche in Bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik .. V.-H. 1892, III.

Zur Kriminalstatistik für 1896. Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen bereits im Jahre 1882 geltende Reichsgesetze ..... V.-H. 1899, I.

Graphische Darstellungen

Anteilsverhältnis der einzelnen Deliktsarten an der Gesamtkriminalität 1882—1891 ..... *1895.*
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt. — Gefährliche Körperverletzung. — Diebstahl (1883—1887) ..... *1889.*
Die Gesamtkriminalität n. Alter u. Geschlecht (1886—1895) *1897.*
Die Kriminalität n. Alter u. Geschlecht (1886—1895) ..... *1897.*
Die Kriminalität der Zivilbevölkerung (1898—1902). — Gefährliche Körperverletzung. — Diebstahl. — Betrug ..... *1906.*

Konkursstatistik

Für die Jahre 1891 u. 1892 ..... V.-H. 1893, III.
» das Jahr 93 ..... » 94, III.
» » » 94 ..... » 95, II.
» die Jahre 95—1908 ..... » 96fg., IV.
» » » 1909 fg. ..... » 1910fg., III.

[1]) Die zugehörigen »Erläuterungen« sind mit denjenigen für das Jahr 1898 in Bd. 126 vereinigt.

Vierteljährliche vorläufige Mitteilungen über neue Konkurse und beendete Konkursverfahren: seit 1895 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Hefte usw., letztmalig für das erste Vierteljahr 1911 in V.-H. 1911, II.

Fortgesetzt mit dem Nebentitel: »Vorläufige Mitteilungen über neue Konkurse« seit 1913 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr 1913 im zweiten Hefte usw.

XIII. Reichstagswahlen

Zur Statistik der Wahlen für die 2. Legislaturperiode (1874) des Deutschen Reichstags ... 1. R. Bd. 8, S. II, 73.

Ausführliche Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislaturperiode (1871 und 1874) des Deutschen Reichstags ..... 1. R. Bd. 14, S. V, 1.

für die 3. Legisl.-Per. (1877) .. 1. R. Bd. 37, Juni-H. S. 1.
» » 4. » (1878) .. » » 37, » » 40.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichswahlkreise ..... » » 37, » » 76.
für die 5. Legisl.-Per. (1881) ..... 1. R. Bd. 53, S. III. 1.
» » 6. » (1884) ..... M.-H. 1885, I.
» » 7. » (1887) ..... » 87, IV.
» » 8. » (1890) ..... » 90, IV.
» » 9. » (1893) ..... V.-H. 1893, IV.
» » 10. » (1898) { Ergänzung } 98, III.
(In zwei Teilen) { zu V.-H. } 99, I.
Nachtrag zu 1898 (Ersatzwahlen) .... { V.-H. 1900, IV. » 03, II.
Vergleichende Übersicht der Reichstagswahlen von 1898 und 1903 ..... V.-H. 1903, III.
für die 11. Legisl.-Per. (1903) { (Teil 1) Erg. z. V.-H. 1903, IV. (» 2) » » » 1904, I.
Nachträge zu 1903 (Ersatzwahlen) ..... V.-H. 1905, IV und 1907, I.
für die 12. Legisl.-Per. (1907) { (Teil 1) Erg. z. V.-H. 1907, I. (» 2) » » » 07, III. (» 3) » » » 07, IV.
Nachtrag zu 1907 (Ersatzwahlen) ..... V.-H. 1911, II.

Die Reichstagswahlen von 1912 (13. Legisl.-Per.) (3 Hefte) ..... Bd. 250.

Graphische Darstellungen

Reichstagswahlen von 1884. Wahlbeteiligung ..... *1886.*
Desgl. Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Hauptgegenkandidaten ..... *1886.*
Desgl. Stimmenzahl der einzelnen Parteien und ihre Vertretung im Reichstage ..... *1886.*
Desgl. von 1890. Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Hauptgegenkandidaten bei den entscheidenden Wahlen ..... *1890.*
Desgl. von 1893 ..... *1894.*
» » 1898 ..... *1899.*

XIV. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorpsbezirke — in den Ergebnissen der Volkszählung 1875—1895 — s. oben, Abschnitt I.

Etatsstärke des Heeres und der Marine — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.

Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts (1901 fg.) V.-H. 1902 fg., IV.

Die Arbeiter in den Marine- und Militärbetrieben nach ihrem Dienstalter am 1. November 1909 — s. Jahrbuch 1911.

Desgl. 1911 — s. Jahrbuch 1912.
» 1913 — s. » 1914.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats.

Die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft berichtenden Nummern der Reichstags-Drucksachen; zuletzt für 1912: 13. Leg.-Per., I. Sess. 1912/13, Nr. 1175.

Handbuch für das Deutsche Reich. 1880 fg. Bearbeitet im Reichsamt des Innern. Berlin.

Mitteilungen der Kriegsministerien von Preußen, Bayern, Sachsen und Württemberg sowie des Reichsmarineamts.

Schulbildung der in das Heer und die Marine eingestellten Rekruten

Ersatzjahr				
1875/76	1. R.	Bd. 25,	Febr.-H.	S. 28.*
76/77	»	» 25,	Novbr.-H.	» 79.
77/78	»	» 30,	Oktbr.-H.	» 92.
78/79	»	» 37,	Oktbr.-H.	» 50.*
79/80	»	» 43,	S.	VIII. 1.
80/81	»	» 48,	»	IX. 48.
81/82	»	» 53,	»	VIII. 30.
82/83	»	» 59,	»	VIII. 22.

Ersatzjahr	M.-H.	Ersatzjahr	M.-H.
1883/84	1884, IX.	1888/89	1889, VIII.
84/85	85, VIII.	89/90	90, VIII.
85/86	86, VIII.	90/91	91, XI.
86/87	87, XI.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., IV (bzw. III).
87/88	88, XII.		

XV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Die Finanzen des Reichs u. der Bundesstaaten — s. Jahrbuch 1902 u. fg.; die rechnungsmäßigen Überschüsse u. Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871—1902 fg. — s. Jahrbuch 1904 u. fg.

Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten V.-H. 1902 fg., II (bzw. III).

Zollerträge für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882 u. fg.

Nachverzollungen von Kaffee, Tee, unbearbeiteten Tabakblättern und Zigarren 1909 V.-H. 1909, IV.

Nachtrag ..... » 1910, II.

— Vgl. auch oben: »Auswärtiger Handel« —

Quellen zu den letzten beiden Nachweisungen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.

Drucksachen des Reichstags, insbesondere:

Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;

Reichshaushaltsrechnung.

Jährliche Berichte der Reichsschuldenkommission und der Verwaltung des Schuldenwesens sowie Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.

Reichs-Gesetzblatt, Jahrg. 1878 fg.

Die Etats und besondere Mitteilungen der einzelnen Bundesstaaten.

Kommerzialnachweisungen des Zentralbureaus des Zollvereins. 1836—1871. Berlin.

Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Zentralbureaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbureaus) über die

Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Abrechnung mit Österreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Tabaksteuer, Branntweinsteuer usw.

Einnahmen von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern

Nachweisung der Einnahmen von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im deutschen Zollgebiete für das Kalenderjahr unter Vergleichung mit dem Vorjahre

nach Direktivbezirken

Jahr 1873	1. R.	Bd. 2,	S.	IV. 78.
» 74	1. »	» 14,	»	I. 118.
» 75	1. »	» 20,	»	II. 119.
» 76	1. »	» 25,	Fbr.-H.	S. 10.*

nach Hauptamtsbezirken

Jahr 1873	1. R.	Bd. 8,	S.	1. 106.
» 74	1. »	» 14,	»	I. 109.
» 75	1. »	» 20,	»	II. 109.
» 76	1. »	» 25,	Fbr.-H.	S. 1.*
» 77/78	1. »	» 30,	Juni-H.	» 1.
» 78/79	1. »	» 37,	Mai-H.	» 1.
» 79/80	1. »	» 43,	S.	VI. 1.
» 80/81	1. »	» 48,	»	VI. 9.
» 81/82	1. »	» 53,	»	VI. 1.
» 82/83	1. »	» 59,	»	VI. 102.

— Nicht fortgesetzt —

Einnahmen von den verbrauchssteuerpflichtigen Gegenständen

a. Branntweinsteuer

Monatliche Übersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins: in jedem Hefte der M. N. (bis einschl. Aprilheft 1909).

Branntweinbrennerei und -besteuerung im deutschen Branntweinsteuergebiete

Jahr 1872	1. R.	Bd. 8,	S.	I. 58.
» 73	»	» 8,	»	IV. 28.
» 74	»	» 14,	»	IV. 1.
» 75	»	» 20,	»	VI. 28.
» 76	»	» 25,	Juli-H.	S. 1.*
» 77/78	»	» 30,	Nov.-H.	» 47.
» 78/79	»	» 37,	Djbr.H.	» 1.
» 79/80	»	» 43,	S.	XI. 1.
» 80/81	»	» 48,	»	XI. 1.
» 81/82	»	» 53,	»	X. 174.
» 82/83	»	» 59,	»	XI. 1.

	M.-H.		M.-H.
Jahr 1883/84	1884, XI.	Jahr 1888/89	1890, IV.
» 84/85	85, XI.	» 89/90	91, V.
» 85/86	86, XI.	» 90/91 fg.	V.-H. 1892 fg., II.
» 86/87	87, XI.	» 1900/01 fg.[1])	» 1902 fg., I.
» 87/88	89, VII.		

Bestand an inländischem unversteuerten Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntweinsteuergebiets am 30. September 1889 .... M.-H. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 ..... 1. R. Bd. 48, S. V. 32.

Branntweinerzeugung (-verbrauch) — vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

b. Biersteuer

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiete

1872	1. R.	Bd. 8,	S.	I. 14.
73	»	» 8,	»	IV. 1.
74	»	» 14,	»	III. 66.
Berichtigung	»	» 14,	»	VII. 56.
1875	»	» 20,	»	VI. 1.
76	»	» 25,	Aug.-H.	S. 1.

[1]) 1909/10 ist ausnahmsweise als Nachtragsheft zum V.-H. 1911, I erschienen.

Etatsjahr 1877/78 ..... I. R. Bd. 30, Sptb.-H. S. 11.
78/79 ..... » » 37, Nov.-H. » 1.*
79/80 ..... » » 43, S. XI. 29.
80/81 ..... » » 48, » X. 153.
81/82 ..... » » 53, » X. 202.
82/83 ..... » » 59, » XI. 51.

Etatsjahr	M.-H.	Etatsjahr	V.-H.
1883/84.....	1884, XI.	1891/92.....	1892, IV.
84/85.....	85, XI.	92/93.....	93, IV.
85/86.....	86, XI.	93/94.....	94, IV.
86/87.....	87, XII.	Berichtigung .	95, I.
87/88.....	88, XI.	1894/95 fg...	1895 fg., IV.
88/89.....	89, X.	Rechnungsjahr	
89/90.....	90, XI.	1897 fg....	98 fg., IV.
90/91.....	91, X.		

Biererzeugung (Braustoffverbrauch usw.) — vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«

c. Tabaksteuer

α) Tabakbau und Tabakernte im deutschen Zollgebiete

1880..... I. R. Bd. 48, S. IX. 30.
81..... » » 53, » VI. 26.
82..... » » 59, » VI. 110.
83..... M.-H. 1884, VIII.
84..... » 85, VII.
85—90..... » 86—91, VIII.
91 fg. ..... V.-H. 1892 fg., IV (bzw. III).
Vorläufige Nachweisungen für 1913..... V.-H. 1913, IV.

β) Besteuerung des Tabaks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten sowie Ertrag der Tabakabgaben im deutschen Zollgebiete

Erntejahr		Erntejahr	M.-H.
1871/72 besond. veröffentl.[1]	I. R. Bd.	1882/83.....	1884, I.
72/73..	2, S. IV. 1.	83/84.....	85, II.
73/74..	8, » VI. 78.	84/85.....	86, I.
74/75..	14, » IX. 1.	85/86.....	87, I.
75/76..	20, » VIII. 19.	Berichtigung	87, III.
76/77..	25, Okt.-H. S. 1.	1886/87.....	88, I.
77/78..	37, Feb.-H. » 1.*	87/88.....	89, I.
78/79..	37, Okt.-H. » 1.*	88/89.....	90, I.
79/80..	43, S. X. 153.*	89/90.....	91, I.
80/81..	48, » XII. 65.	90/91 fg..	V.-H. 1892 fg., I.
81/82..	59, » I. 54.	97	» 1899, I.
Berichtigung...	59, » II. 24.	98/99 ...	» 1900-01, I.
		1900 fg....	» 1901 fg., IV.

Tabakbau, Tabakfabrikation und Tabakhandel im Deutschen Reiche und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquetekommission (1878) I. R. Bd. 42.

Zusammenstellung der in der Zeit vom 15. August bis 30. September 1909 in den freien Verkehr des Inlandes abgefertigten zollzuschlagspflichtigen Tabakblätter und Zigarren V.-H. 1910, I.

Desgl. im 3. und 4. Viertel des Rechnungsjahrs 1909 ..... V.-H. 1910, II.

γ) Herstellung und Besteuerung von Zigaretten, Zigarettentabak und Zigarettenhüllen im deutschen Zollgebiet in der Zeit vom 1. Juli 1906 bis 31. März 1907 V.-H. 1907, III.

Desgl. Rechnungsjahr 1907 fg. » 1908 fg., III.

Vierteljährliche Übersichten über Zigarettensteuererträge: in M. N. 1908-1909 Märzheft.

Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

[1] Der Tabak im deutschen Zollgebiete. Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr f. d. Zeit v. 1. Juli 1871 bis 30. Juni 1872. Hrsg. v. Kais. Stat. Amte Berlin. Verl. d. Kgl. Preuß. Statist. Bureaus. 1873. 4°. (VI u. 27 S.)

d. Salzsteuer

Salzgewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiete

1872 ..... I. R. Bd. 2, S. 189.
Berichtigung ..... » » 2, » II. 152.
1873 ..... » » 8, » II. 1.
74 ..... » » 14, » III. 1.
75 ..... » » 20, » IV. 47.
76 ..... I. R. Bd. 25, Juni-H. S. 1.
Berichtigung ..... » » 25, Dzb.-H. » 88.
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 30, Spt.-H. » 39
78/79 ..... » » 37, Aug.-H. » 1.
79/80 ..... » » 43, S. IX. 17.
80/81 ..... » » 48, » IX. 1.
81/82 ..... » » 53, » IX. 1.*
82/83 ..... » » 59, » IX. I.
83/84 ..... M.-H. 1884, IX.
Berichtigung zu 1879/84 ..... » 85, III.
Etatsjahr 1884/85—90/91 ..... M.-H. 1885 fg., IX (für 87/88 in X).
91/92 fg. ..... V.-H. 1892 fg., IV.
Rechnungsjahr 1897 fg. ..... » 98 fg., IV.

Graphische Darstellung

Die Salzproduktion im deutschen Zollgebiete 1883/84..... *1885.*

e. Zuckersteuer. Monatliche Übersichten über Rübenverarbeitung und Inlandsverkehr sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker ..... } in jedem Hefte der M. N. (bis April 1909).
Betrieb der Zuckerfabriken... }

Zuckergewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiete

Betriebsjahr	I. R. Bd.	Betriebsjahr	
1871/72..	2, S. 1.	1883/84	M.-H. 1884, XII.
72/73..	8, » I. 40.	84/85	» 85, X.
73/74..	8, » VI. 124.	85/86	» 86, XII.
74/75..	14, » IX. 46.	86/87	» 87, XI.
75/76..	20, » VIII. 1.	87/88	» 88, XII.
76/77..	25, Nv.-H. S. 59.	88/89	» 89, XI.
77/78..	37, Feb.-H. » 49.*	89/90	» 90, XI.
78/79..	43, S. III. 25.	90/91	» 91, XI.
79/80..	43, » XII. 35.*	91/92	V.-H. 92, IV.
80/81..	53, » I. 29.	92/93	» 93, IV.
81/82..	53, » XII. 1.	93/94	» 94, IV.
Nachtrag		Berichtigung	
hierzu..	59, » I. 85.	hierzu:	» 95, I.
1882/83..	59, » XI. 31.	1894/95 fg.	» 95 fg., IV.
Berichtigung für 1871/83	M.-H. 1884, V.		

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiete

am 31. Juli 1886—91 ..... M.-H. 1886—91, VII.
» 31. » 92—94 ..... V.-H. 92—94, III.

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zuckergewinnung usw.«.

Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

Stärkezuckergewinnung und -handel im deutschen Zollgebiete

Jahr	I. R. Bd.	Jahr	
1872...	2, S. 14.	1883/84	M.-H. 1884, XI.
73...	8, » I. 115.	84/85	» 85, X.
74...	14, » I. 157.	85/86	» 86, X.
75...	20, » III. 108.	86/87	» 87, XI.
76...	25, April-H. S. 59.	87/88	» 88, XII.
77/78	30, Juli-H. S. 55.	88/89	» 89, X.
78/79	37, » » 89.	89/90	» 90, XI.
79/80	43, S. VIII. 5.	90/91	» 91, XI.
80/81	48, » VI. 56.	91/92 fg.	V.-H. 92 fg., IV.
81/82	53, » VII. 38.		
82/83	59, » XI. 49.		

f. Schaumweinsteuer

Schaumweinerzeugung und -besteuerung im deutschen Zollgebiete vom 1. Juli 1902 bis 31. März 1903 ..... V.-H. 1903, III.
Desgl. im Rechnungsj. 1903 fg. » 1904 fg., III.

g. Essigsäure-Verbrauchsabgabe

Essigsäurefabriken und -besteuerung im deutschen Branntweinsteuergebiete (Zollgebiet):
vom 1. Okt. 1909 bis 31. März 1910 V.-H. 1910, III.
Rechnungsjahr 1910 fg. » 1911 fg., III.

h. Leuchtmittelsteuer

Herstellung und Besteuerung von Leuchtmitteln im deutschen Zollgebiete:
vom 1. Okt. 1909 bis 31. März 1910 V.-H. 1910, III.
Rechnungsjahr 1910 fg. » 1911 fg., III.

i. Zündwarensteuer

Herstellung und Besteuerung von Zündwaren im deutschen Zollgebiete:
vom 1. Okt. 1909 bis 31. März 1910 V.-H. 1910, III.
Rechnungsjahr 1910 fg. » 1911 fg., III.

Stempelabgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempelsteuer

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1873	8, S. 1. 116.	1880/81	48, S. VI. 54.
74	14, » I. 134.	81/82	53, » VI. 44.
75	20, » II. 134.	82/83	59, » V. 7.
76	25, Fdr.-H. S. 26.*	83/84—89/90	
77/78	30, Juni-H. » 10.		M.-H. 1884—90, V.
78/79	37, Mai-H. » 10.		Nicht fortgesetzt.
79/80	43, S. VI. 12.		

Einnahmen aus Reichsstempel- (der Stempel-) Abgaben — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Wechselstempelsteuer — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Spielkarten-Herstellung und -Versteuerung

Etatsjahr 1879/80	1. R. Bd. 43, S.	VI. 10.
80/81	» » 48, »	VI. 52
81/82	» » 53, »	V. 1.
82/83	» » 59, »	V. 4
83/84	M.-H. 1884,	VI
84/85	» 85,	VI.
85/86	» 86,	V.
86/87	» 87,	V.
87/88	» 88,	VI.
88/89	» 89,	VI
89/90	» 90,	V
90/91	» 91,	V
91/92 bis 95/96	V.-H. 1892—97,	III.
Rechnungsjahr 1897 fg.	» 1898 fg.,	III.

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reiche, abgestempelt infolge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871: 1. R. Bd. 2, S. III. 1.

Monatliche Übersichten über die Einnahme an Reichsstempelabgabe für Wertpapiere: in jedem Hefte der M. N. (Juniheft 1908 bis Aprilheft 1909).

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Reichserbschaftssteuer

Reichserbschaftssteuerstatistik für das Rechnungsjahr 1908 fg. ..... V.-H. 1910 fg., I.

Geschäftsstatistik der Zollverwaltung des Deutschen Reichs

Jahr			
1873	1. R. Bd. 8, S.	V.	1.
74	1. » » 14, S.	VIII.	1.
75	1. » » 20, S.	V.	1.
76	1. » » 25, Aug.-H. S.		1.*
77/78 (Etatsjahr)	1. » » 30, Nov.-H. »		1
78/79 »	1. » » 37, Aug.-H. »		45

— Nicht fortgesetzt —

Zollbegünstigungen der Weinhändler

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1872	2, S. III. 47.	1881/82	53, S. VII. 39
73	8, » II. 68.	82/83	59, » VII. 48.
74	14, » I. 153.	83/84-89/90	
75	20, » IV. 29.		M.-H. 1884—91, VII.
76	25, April-H. S. 60.	90/91	» 1891, VIII.
77/78	30, Juli-H. » 51.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., III.
78/79	37, » » 85.	Rechnungsjahr 1897 fg.	
79/80	43, S. VIII. 6.		V.-H. 1898 fg., III.
80/81	48, » VII. 27.		

Zuletzt für das Rechnungsjahr 1911 ..... V.-H. 1912, III.

— Nicht fortgesetzt —

Die Zoll- und Steuer-Straffälle

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1872	6, S. III. 3.	1882/83	59, S. VII. 37.
73	8, » V. 49.	83/84	M.-H. 1884, VIII.
74	14, » VIII. 46.	84/85	» 85, VIII.
75	20, » V. 46.	85/86	» 86, IX.
76	25, Aug.-H. S. 1*.	86/87	» 87, VI.
77/78	37, Jan.-H. » 11.	87/88	» 88, VII.
78/79	37, Nov.-H. » 1.	88/89	» 89, VII.
79/80	43, S. XII. 1*.	89/90	» 90, VI.
80/81	48, » VIII. 1*.	90/91	» 91, VII.
81/82	53, » IX. 1.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., III.
Rechnungsjahr 1897 fg.			V.-H. 1898 fg., III (bzw. IV.).
Zuletzt für das Rechnungsjahr 1908			V.-H. 1909, III.

— Nicht fortgesetzt —

Begrenzung und Bevölkerung der Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern sowie die Zollausschlüsse — enthalten in den Volkszählungsergebnissen (s. oben).

Ortschaftsverzeichnis der Deutschen Zollausschlüsse (1880) — s. oben: Volkszählungen.

XVI. Versicherungswesen

Sozial- (Arbeiter-) Versicherung

Statistik der Arbeiterversicherung des Deutschen Reichs 1885—1904, Reichs-Arbeitsblatt 1906 Heft 7 und 8 (Carl Heymanns Verlag [1]).

Die gesamte Arbeiterversicherung 1903 fg. (Übersicht der letzten 3 Jahre und seit 1885 insgesamt): Einrichtung und Umfang — Entschädigungsfälle — Einnahmen, Ausgaben, Vermögen — Leistungen der Versicherungsanstalten — (für 1905 u. fg. auch:) Verwaltungskosten der Unfall- und Invalidenversicherung — s. Jahrbuch 1907 u. fg. (bzw. 1909 u. fg.).

Die Arbeiterversicherung in Europa ..... :
R.-Arb.-Bl. 1910, Sond.-Beil. z. Nr. 7.
» » » 1912, » » » » 9.

Dazu: Ergänzter Neudruck .....
R.-Arb.-Bl. 1912, Sond.-Beil. z. Nr. 12.

Quellen:

Die Deutsche Arbeiterversicherung als soziale Einrichtung, Teil II Statistik der Arbeiterversicherung, 3. Auflage, Berlin 1906 (Verlag von A. Asher & Co.).

Besondere Mitteilungen des Reichsversicherungsamts.

— Vgl. oben »Besondere Arbeiten z. Gewerbe- u. Sozialstatistik«.

Krankenversicherung

Jahrgänge 1885—90	N. F. Bd. 24, 31, 38, 46, 53, 59.	
» 91—95	» » 65, 72, 78, 84, 90.	
» 96—1900	» » 96, 121, 127, 133, 140.	
» 1901—05	» » 147; Bd. 156, 163, 170, 177.	
» 06—10	Bd. 186, 194, 229, 238, 248.	
» 11—12	» 258, 268.	

[1]) Auch als Sonderabdruck erschienen; vgl. auch Statistisches Handbuch f. d. Deutsche Reich, Teil I (1907), S. 633 fg.

Krankenversicherung (Hauptergebnisse 1906 fg. und 1902/1906 fg.) .... V.-H. 1908 fg. II (bzw. I).

Desgl. im Jahre 1897 ..... V.-H. 1900, I.

Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen 1885—1904 ..... in Bd. 170 (S. 50*).

Desgl. 1897 ..... V.-H. 1900, I.
» 1898 ..... » 1900, III.
» 1902 ..... » 1903, IV.
» 1904 ..... » 1906, III.
» 1905 ..... » 1907, III.
» 1907 fg. ..... » 1909 fg. II.

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger.« —

Graphische Darstellungen

Hauptergebnisse der Krankenversicherung (1897) ..... *1900.*
Vergleichende Darstellung der Verhältnisse bei den verschiedenen Krankenkassenarten im Jahre 1900 ..... *1903.*

Unfallversicherung

Betriebe, Versicherte und Verletzte — Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds — Zahl und Folgen der Verletzung — Unfallhäufigkeit — s. Jahrbuch 1888 u. fg.

Dazu: Ursachen der Unfälle — Verlauf der Unfallfolgen — s. Jahrbuch 1911 u. fg. — Unfalluntersuchungen, nach Industriezweigen geordnet — s. Jahrbuch 1914.

Die Unfallstatistik nach der Aufnahme vom Jahre 1881 ..... 1. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.

Unfall- und Haftpflichtversicherung 1907 fg. — s. Jahrbuch 1910 u. fg.

Quellen:

Nachweisung über die gesamten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften usw. — jährlich in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.

Rechtsprechung in Unfallversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten d. R.-V.-A.). Für das Jahr 1912: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1913 (S. 245 fg., 274 fg.).

Statistik der Unfallversicherung — Tab.: Umfang, Ausgabe und Einnahme 1885 bis 1898 — in: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1900, 1. Beiheft.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle f. d. Jahr 1887 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1890 (S. 201 fg.).

(Gewerbe-)Unfallstatistik f. d. Jahr 1897
T. 1. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1899, Beiheft.
» 2, Abtlg. I. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1900, 2. Beiheft.
» » » II. » » » » 1900, 3. Beiheft.

Desgl. f. d. Jahr 1907.
T. 1. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1910, 1. Beiheft.

Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen. Hrsg. v. K. Aufsichtsamte f. Privatversicherung. 1902 fg. Berlin 1905 fg.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle der Land- und Forstwirtschaft des Deutschen Reichs für das Jahr 1891 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1893 (S. 233 fg.).

Unfallstatistik für Land- und Forstwirtschaft 1901 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1904, 1. u. 2. Beiheft.

Statistik der Unfallfolgen — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1899 (S. 666 fg.).

Rentenminderung infolge teilweiser Reaktivierung, Ausscheidewahrscheinlichkeit aus dem Rentengenusse, Kapitalwert für Verletztenrenten bei der Tiefbau-Berufsgenossenschaft und den Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1894 (S. 297 fg.).

Invalidenversicherung — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen:

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten usw. — jährl. in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.

Rechtsprechung in Invalidenversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten des R.-V.-A.). F. d. Jahr 1912: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1913 (S. 266 fg., 283 fg.).

Statistik der Invalidenversicherung 1891—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1901, 1. Beiheft.

Statistik der Heilbehandlung bei den Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen der Invalidenversicherung f. d. Jahre 1897—1912 — Beihefte zu den Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1898—1913 und ebd. 1904 (S. 547).

Statistik der Ursachen der Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) 1891—1895 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1898, Beiheft.

Desgl. f. d. Jahre 1896—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1903, 2. Beiheft.

Ursachen der Erwerbsunfähigkeit bei Rentenempfängern aus der Textilindustrie, Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1905 (S. 512 fg.).

Das Ausscheiden der Invaliden- und Altersrentenempfänger aus dem Rentengenuß — Amtl. Nachr. des R.-Versicherungsamts 1901, 2. Beiheft; 1902 (S. 532 fg.); 1906, 1. Beiheft.

Die Art der Anlegung der Bestände der Versicherungsträger der Invalidenversicherung — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1914 (S. 351 fg.).

Lebensversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902 und 1904 u. fg.

Zur Statistik der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften
im Jahre 1896 ..... V.-H. 1898, I. u. III.
» » 1897 ..... » 98, IV.
» » 1898–1900 .... V.-H. 1899–1901, III (bzw. IV).

Quellen:

Jahresberichte der Versicherungs-Gesellschaften. Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten. Jena 1895—1902.

Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895—1903. Berlin 1896—1904.

Beiträge z. Statistik d. deutschen Lebens- u. Feuerversicherung i. J. 1901. Hrsg. v. K. Aufsichtsamte f. Privatversicherg. Berlin 1903, sowie besondere Mitteilungen des K. Aufsichtsamts f. Privatversicherung.

Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen. Hrsg. v. Kaiserl. Aufsichtsamte f. Privatversicherung. 1902 fg. Berlin 1905 fg.

Privatviehversicherung — s. Jahrbuch 1906 u. fg.

Landwirtschaftliche Versicherung

Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung — s. Jahrbuch 1906 u. fg.

Versicherung gegen Feuer-, Sturm- und Wasserschäden sowie gegen Einbruchdiebstahl usw.

Zur Statistik der deutschen Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften

in den Jahren 1896 u. 1897..... V.-H. 1898, IV.
im Jahre 1898 ..... » 1900, I.
» » 1899 ..... » 1901, II.
» » 1900 u. 1901 — s. Jahrbuch 1902 u. 1904.

Privatfeuerversicherung sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserschäden und Einbruchdiebstahl — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Mietverlust-, Betriebsverlust- und Zuckerpreisdifferenzversicherung — s. Jahrbuch 1914.

Geschäftsergebnisse von 13 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften auf Gegenseitigkeit (1897 und 1898)..... V.-H. 1900, II.

Öffentliche Feuerversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902, 1904 u. fg.

Rückversicherungen — s. Jahrbuch 1912 u. 1913.

Quellen:

Besondere Mitteilungen des K. Aufsichtsamts für Privatversicherung sowie Jahresberichte und schriftliche Auskünfte der Versich.-Gesellsch.

Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen. Hrsg. v. Kaiserl. Aufsichtsamte für Privatversicherung. 1902 u. fg. Berlin 1905 fg.

Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Jahrg. 27—43; Neue Folge, Jahrg. 1 fg.

— Vgl. auch oben: »Lebensversicherung« —

Besondere Arbeiten zum Versicherungswesen[1]):

Arb.-Versicherung — s. R.-Arb.-Bl. 1903 fg.

Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung auf die Armenpflege .... V.-H. 1897, II.

Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung ...bearb. i. R.-Versicherungsamte. [Beiheft z. R.-Arb.-Bl., Juni 1904.]

Bruttoprämieneinnahme (nebst Quellenangaben) — s. Jahrbuch 1904 u. fg.

XVII. Erwerbs- u. Wirtschaftsgesellschaften

Bestand der tätigen deutschen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien am 31. Dezember 1906.....V.-H. 1907, IV.

Bestand der in Liquidation oder Konkurs befindlichen deutschen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien am 31. Dezember 1906..... V.-H. 1908, I.

Bestand der Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und sonstigen in deutschen Handelsregistern eingetragenen juristischen Personen am 30. September 1909.. Erg.-H. z. V.-H. 1910, II.

Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, bergrechtliche Gewerkschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1907 — s. oben »Gewerbe-, Berufs- und Betriebszählung 1907«.

Bestands- und Kapitaländerungen der deutschen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien im Jahre 1907.....V.-H. 1908, II. Seitdem vierteljährliche Mitteilungen in den V.-H. 1908, III fg.

Bestands- und Kapitaländerungen der deutschen Gesellschaften mit beschränkter Haftung im IV. Vierteljahre 1909 und im Jahre 1910..V.-H. 1911, II. Seitdem vierteljährliche Mitteilungen in den V.-H. 1911, III fg.

Geschäftsergebnisse der deutschen Aktiengesellschaften im Jahre 1907/08 fg...Erg.-H. z. V.-H. 1909 fg., II.

Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (eingetragene Genossenschaften) — s. Jahrbuch 1900, 1904 u. fg.

Quellen: vgl. auch Jahrbuch 1900.

Handbuch der deutschen Aktiengesellschaften Aufl. 12 fg. Berlin und Leipzig 1908 fg.

Handbuch d. Gesellschaften m. beschränkter Haftung im Deutschen Reiche. 2. Aufl. Berlin 1909.

Bekanntmachungen der Amtsgerichte über Eintragungen usw. von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie von Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Deutschen Reichsanzeiger, Jahrg. 1906 fg.

Bilanzen der deutschen Aktiengesellschaften im Deutschen Reichsanzeiger, Jahrg. 1908 fg.

Besondere Mitteilungen von bundesstaatlichen statistischen Ämtern.

Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reiche 1904—1908. Hrsg. von der Preußischen Central-Genossenschaftskasse. Berlin.

Nachweisungen der Preußischen Central-Genossenschaftskasse 1907/08 fg. Berlin 1907 fg.

Mitteilungen zur deutschen Genossenschaftsstatistik für 1908 fg. (Erg.-H. z. Zeitschrift des Kgl. Preußischen Statistischen Landesamts. Berlin. H. 33 1910; H. 36 1911; H. 38 1912; H. 40 1913; H. 41 1914 [noch im Drucke]).

XVIII. Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Der Beschäftigungsgrad nach den Nachweisungen der Krankenkassen (1904 fg.) R.-Arb.-Bl. 1904 fg.

Arbeitsvermittlung und Arbeitslosigkeit (1904 fg.) R.-Arb.-Bl. 1904 fg.

Statistische Erhebungen über Arbeitsnachweise im Deutschen Reiche nach dem Stande von Ende 1912 ... R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 6.

Die Arbeitsnachweise der Tarifgemeinschaften am 31. Dezember 1912 — s. Jahrbuch 1914.

Ausfertigung von Arbeiterlegitimationskarten für ausländische Wanderarbeiter im Deutschen Reiche — s. Jahrbuch 1913.

— Vgl. auch oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik«, sowie unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

Quellen:

Ministerial-Blatt der Handels- und Gewerbe-Verwaltung. Hrsg. i. Kgl. (Preuß.) Ministerium für Handel u. Gewerbe. Berlin. Jahrg. 1906 fg.

Jahresberichte der Arbeitsnachweise und Arbeitsnachweisverbände der Arbeitgeber-, Angestellten- und Arbeiterverbände für 1906 fg.

Bericht über die Tätigkeit der Deutschen Arbeiterzentrale im Geschäftsjahr 1911/12.

[1]) Vgl. auch: »Einrichtung und Wirkung der Deutschen Arbeiterversicherung«. Denkschrift i. Auftr. d. R.-Versicherungsamts bearb. v. Dr. L. Laß u. Dr. Friedr. Zahn. 3. Ausg. Berlin (A. Asher & Co.) 1904. 8°. — »Die Arbeiterversicherung als soziale Einrichtung.« 5 Denkschriften i. Auftr. d. R.-V.-Amtes bearb. v. Laß, Klein, Hartmann, Bielefeldt, Zahn. ebd. 1904. 8°.

XIX. Berufsverbände

Arbeitgeberverbände ..... R.-Arb.-Bl. 1909 fg.

Organisation der Angestellten und Arbeiter, und zwar:

Angestelltenverbände	R.-Arb.-Bl.	1909 fg.
Freie Gewerkschaften	»	1904 »
Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine	»	1904 »
Christliche Gewerkschaften ...	»	1904 »
Unabhängige Vereine	»	1904 »
Vaterländische Arbeitervereine [1]	»	1908 »
Gelbe Arbeiterverbände und Werkvereine [1]	»	1908 »
Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine	»	1910.

Statistik der Frauenorganisationen im Deutschen Reiche (1908) ... R.-Arb.-Bl. 1909, Sond.-H. 1.

Desgl. 1909 ..... » 1910.

Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten u. Arbeiter im Jahre 1911 ... R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-H. 6.

Desgl. im Jahre 1912. R.-Arb.-Bl. 1914, Sond.-H. 8.

Die internationalen Beziehungen der deutschen Arbeitgeber-, Angestellten- und Arbeiterverbände (1914) R.-Arb.-Bl. 1914, Sond.-H. 9.

Quellen:

Besondere Einsendungen der Verbände und Vereine.

Graphische Darstellungen

Einnahmen, Ausgaben und Vermögen der deutschen und britischen Arbeiterorganisationen auf den Kopf des Mitglieds berechnet (1898 und 1907) ..... *1909.*

Prozentuale Verteilung der Ausgaben (1898 und 1907). — Mitgliederbewegung der Arbeiterorganisationen (1898—1907). *1909.*

XX. Medizinalwesen und Hygiene [2]

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Ärzte und das medizinische Hilfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876 ... 1. R. Bd. 25, Sept.-H. S. 1.

Ärzte und medizinisches Hilfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1889.

Desgl. nach dem Stande vom 1. April 1898 — s. Jahrbuch 1900.

Ärzte, Zahnärzte und Apotheken — s. Jahrbuch 1897—1906, 1914.

Apotheken, Dispensieranstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1890.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — s. Jahrbuch 1892.

Heilanstalten (1877—1910) — s. Jahrbuch 1904, 1905, 1908, 1909, 1911, 1914.

Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern — s. Jahrbuch 1904, 1905 1908, 1909, 1911, 1914.

Statistische Angaben aus den deutschen Kurorten mit Mineralquellen und den deutschen Seebädern — s. Jahrbuch 1908 u. 1909.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1887 bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamte. Berlin 1889.

Die Verbreitung des Heilpersonals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1898 bearbt. im Kais. Gesundheitsamte.

[Medizinal-statistische Mitteilungen Bd. 6, H. 1 (S. 50 fg.) 1899.]

Die Heilanstalten des Deutschen Reichs nach den Erhebungen der Jahre 1886 fg. — für je 3 bzw. 4 Jahre zusammengefaßt in: »Medizinal-statistische Mitteilungen« — s. unten.

Börner's Reichs-Medizinalkalender f. 1885—1908. Teil II. Cassel 1884. Leipzig 1885—1907.

Deutsches Bäderbuch, bearbeitet unter Mitwirkung des Kaiserlichen Gesundheitsamts. Berlin 1907, 4°.

Todesursachen in deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

25 Jahre Todesursachenstatistik .. V.-H. 1903, III.

Todesursachen der Gestorbenen nach Staaten und Landesteilen

1906, 1907 ..... in Bd. 223, 227.

In den Bänden nicht fortgesetzt, dagegen wieder aufgenommen für 1910 fg. — s. Jahrbuch 1913 u. fg.

Quellen:

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Jahrg. 1878 fg. Berlin.

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte. Bd. 1 fg. Berlin 1893 fg.

Für frühere Jahrgänge — s. die amtliche Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte usw., darunter namentlich für Preußen: d. betr. Bde. d. Preußischen Statistik; Bayern: d. Generalberichte üb. d. Sanitätsverwaltung, hrsg. v. Königl. Staatsministerium des Innern; Sachsen: Statistisches Jahrbuch; Württemberg: Statistisches Handbuch.

Morbidität

Krankheits- und Sterblichkeitsverhältnisse in der Ortskrankenkasse für Leipzig und Umgegend. Untersuchungen über den Einfluß von Geschlecht, Alter und Beruf. — (Unter Mitwirkung des Kaiserlichen Gesundheitsamts.) 4 Bände. Berlin (Karl Heymanns Verlag), 1910. Gr. 4°.

Wasserversorgung in Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern, Oktober 1903 — s. Jahrbuch 1905.

Quelle:

Besondere Mitteilung des Kaiserl. Gesundheitsamts.

Die Blinden .... } am 1. 12. 1900.
Die Taubstummen } — s. Jahrbuch 1905—1908.

Quelle:

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte. Bd. 9, H. 1—2.

---

[1] Seit 1911 zusammengefaßt als: »Wirtschaftsfriedliche Arbeiter-Verbände und -Vereine«.

[2] In gemeinsamer Bearbeitung mit dem Kaiserlichen Gesundheitsamt erschien: »Das Deutsche Reich in gesundheitlicher und demographischer Beziehung. Festschrift, den Teilnehmern am XIV. Internationalen Kongresse für Hygiene und Demographie Berlin 1907 gewidmet vom Kaiserl. Gesundheitsamt und Kaiserl. Statistischen Amte. Berlin 1907; gr. 8°« (Preis. gebd., jetzt 4,20 ℳ).

XXI.[1]) Veterinärwesen

Viehseuchen — s. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quelle:

Jahresbericht über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reiche. Bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamte.

Jahrg. 1886—1912. Berlin.

Schlachtvieh- und Fleischbeschau

Beanstandungen bei der Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1906 fg. — s. Jahrbuch 1908 u. fg.

Quelle:

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts 1907 fg.

— Vgl. auch oben: »Viehstand«.

Tierärzte (1. Mai 1909) — s. Jahrbuch 1914.

Quelle:

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte. Bd. 15. Berlin 1912.

XXII.[2]) Wetterkunde

— s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893 fg. (Beobachtungssysteme: Deutsche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Bremen, Elsaß-Lothringen). — Beilagen zur »Statistischen Korrespondenz« des Preußischen Statistischen Landesamts; Jahrg. 1911/12 fg. — Monatliche Übersichten über die Witterungsverhältnisse im Königreich Bayern. Jahrg. 1911/12 fg. — Jahresbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogtum Baden. Jahrg. 1895 bis 1911. Jahrbuch der Meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung i. J. 1893 fg. Magdeburg. — Ergänzende Mitteilungen meteorologischer Zentralstellen für 1910 fg.

XXIII.[3]) Die deutschen Schutzgebiete

Allgemeine Nachweise — s. Jahrbuch 1894 u. fg

Quellen:

Reichshaushalts-Etat nebst Denkschriften, Anlagen und Nachträgen von 1887/88 bis 1897/98 und 1898 fg. Berlin.

Die deutschen Schutzgebiete in Afrika und der Südsee 1909/10 fg. Amtliche Jahresberichte, hrsg. vom Reichskolonialamt. Berlin 1911 fg. 8°.

Reichs-Gesetzblatt. Jahrg. 1902 fg. Berlin.

Deutsches Kolonialblatt. Berlin. Jahrg. 1890 fg.

Deutsche Kolonialzeitung. Berlin. Jahrg. 1902 fg.

Auswärtiger Handel — 1. s. oben »Auswärtiger Handel«: Jahresnachweise sowie Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel Deutschlands, Märzheft 1906 u. fg.; — 2. — s. Jahrbuch 1894 u. fg.

— Vgl. auch oben: Reichsarbeitsblatt unter »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik«. —

[1—3]) Die Jahrgänge 1906 und 1907 des Jahrbuchs enthielten 24 Abschnitte, darunter Abschnitt XXI: »Sport«.

Zu einem Teile der vorstehend genannten Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes werden vorläufige Nachweisungen oder kurze Zusammenstellungen der Hauptergebnisse alsbald nach Abschluß im »**Deutschen Reichsanzeiger**« regelmäßig veröffentlicht, und zwar:

Zu II: Bewegung der Bevölkerung:
- Die Säuglingssterblichkeit (im Januar).
- Die Bewegung der Bevölkerung im Deutschen Reiche (im Dezember).
- Die deutsche überseeische Auswanderung (monatlich).

Zu III: Land- und Forstwirtschaft und Fischerei:
- Saatenstandsnachrichten für April bis Dezember (monatlich).
- Anbau der hauptsächlichsten Fruchtarten (im Juli).
- Hopfenanbau und Hopfenernte (im Oktober).
- Ernte der wichtigsten Feldfrüchte (im Dezember).
- Deutsche See- und Bodenseefischerei (monatlich).
- Anbau von Zuckerrüben für die Zuckerfabriken des Deutschen Reichs (im Juni).

Zu IV: Viehstand:
- Marktverkehr mit Vieh auf den 40 bedeutendsten Schlachtviehmärkten Deutschlands (monatlich).
- Schlachtvieh- und Fleischbeschau (vierteljährlich).

Zu VII: Auswärtiger Handel:
- Ein- und Ausfuhr von Zucker (alle 10 Tage).
- Ein- und Ausfuhr einiger wichtigerer Waren (alle 10 Tage).
- Ein- und Ausfuhr von Getreide und Mehl (alle 10 Tage).
- Nachweise der Bestände nach den Abschlüssen der Lagerregister am Monatsschlusse.
- Hauptübersicht des Spezialhandels (monatlich).
- Ein- und Ausfuhrwerte des Spezialhandels mit den einzelnen Ländern (jährlich).

Zu IX: Preise usw.:

Berichte von deutschen Börsenplätzen und Fruchtmärkten (in täglichen Übersichten).

Großhandelspreise von Getreide an deutschen und fremden Börsenplätzen (in Wochen-, Monats- und Vierteljahrsübersichten nach Wochendurchschnitten).

Zu XV: Finanzwesen:

Branntweinerzeugung und Branntweinverbrauch (monatlich).

Betrieb der Zuckerfabriken des deutschen Zollgebiets (monatlich).

Rübenverarbeitung und Inlandsverkehr mit Zucker (monatlich)

Bestände an Zucker in den Zuckerfabriken und amtlichen Niederlagen des deutschen Zollgebiets (im September oder Oktober).

Mutmaßliches Ergebnis der Rübenverarbeitung (im Dezember).

Nachweisung der Einnahmen an Reichsstempelabgaben für Wertpapiere (monatlich).

Tabakanbau im deutschen Zollgebiete. Vorläufige Nachweisung (im Oktober).

Braustoffverbrauch und Biererzeugung in den Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft sowie Einfuhr von übergangsabgabepflichtigem Bier (vierteljährlich).

Ertrag der Zigarettensteuer im deutschen Zollgebiete (vierteljährlich).

Menge und Wert der zollzuschlagpflichtigen Tabakblätter und Zigarren (vierteljährlich).

Einnahme an Tabaksteuer und Tabakersatzstoff-Abgabe (vierteljährlich).

Zu XVI: Versicherungswesen:

Krankenversicherung. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich (im November bzw. Dezember).

Zu XVIII: Arbeitsmarkt:

Der deutsche Arbeitsmarkt im Vormonat. Vorläufige Mitteilung (monatlich).

Auch in besonderen Einzelfällen, bei Abschluß von Einzelerhebungen oder nach gelegentlich wiederkehrenden Arbeiten (Volks-, Berufs- und Betriebszählungen, Viehzählungen usw.) werden vorläufige oder endgültige Ergebnisse im Reichsanzeiger mitgeteilt.

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 240)

Staaten und Landesteile	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910 männlich	weiblich	zusammen	am 1. Dezember 1905	Bevölkerungszunahme in % von 1905 bis 1910	1871 bis 1910	Auf 1 qkm kommen Einwohner 1910	1871
Provinz Ostpreußen	37 002,0	1 003 340	1 060 835	2 064 175	2 030 176	1,7	13,2	55,8	49,3
» Westpreußen	25 554,7	837 807	865 667	1 703 474	1 641 874	3,8	29,6	66,7	51,5
Stadt Berlin	63,4	994 206	1 077 051	2 071 257	2 040 148	1,5	150,7	32664,5	13951,4
Provinz Brandenburg	39 842,3	1 992 016	2 100 600	4 092 616	3 531 856	15,9	100,9	102,7	51,1
» Pommern	30 131,4	844 343	872 578	1 716 921	1 684 345	1,9	19,9	57,0	47,5
» Posen	28 991,5	1 011 139	1 088 692	2 099 831	1 986 637	5,7	32,6	72,4	54,7
» Schlesien	40 335,1	2 512 713	2 713 249	5 225 962	4 942 725	5,7	41,0	129,6	92,0
» Sachsen	25 267,3	1 519 256	1 570 019	3 089 275	2 979 249	3,7	46,9	122,3	83,3
» Schleswig-Holstein	19 018,8	830 834	790 170	1 621 004	1 504 248	7,8	55,1	85,2	55,0
» Hannover	38 509,4	1 483 138	1 459 298	2 942 436	2 759 245	6,6	50,0	76,4	50,9
» Westfalen	20 219,6	2 115 380	2 009 716	4 125 096	3 618 090	14,0	132,4	204,0	87,8
» Hessen-Nassau	15 702,0	1 084 600	1 136 421	2 221 021	2 070 052	7,3	58,6	141,4	89,2
» Rheinland	27 000,2	3 584 502	3 536 638	7 121 140	6 436 337	10,6	99,0	263,7	132,6
Hohenzollern	1 142,2	34 451	36 560	71 011	68 282	4,0	8,3	62,2	57,4
Königreich Preußen	348 779,9	19 847 725	20 317 494	40 165 219	(1 37 293 264	7,7	62,7	115,2	70,8
Bayern rechts des Rheins	69 942,2	2 915 889	3 034 317	5 950 206	5 638 539	5,5	40,4	85,1	60,6
Bayern links d. Rheins (Pfalz)	5 928,0	463 691	473 394	937 085	885 833	5,8	52,4	158,1	103,8
Königreich Bayern	75 870,2	3 379 580	3 507 711	6 887 291	6 524 372	5,6	41,6	90,8	64,1
Königreich Sachsen	14 992,9	2 323 903	2 482 758	4 806 661	4 508 601	6,6	88,0	320,6	170,5
Königreich Württemberg	19 507,3	1 192 392	1 245 182	2 437 574	2 302 179	5,9	34,0	125,0	93,2
Großherzogtum Baden	15 070,3	1 059 579	1 083 254	2 142 833	2 010 728	6,6	46,6	142,2	96,9
Großherzogtum Hessen	7 688,4	639 198	642 853	1 282 051	1 209 175	6,0	50,3	166,8	111,0
Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	317 964	321 994	639 958	625 045	2,4	14,7	48,8	42,5
Großherzogtum Sachsen	3 610,0	204 375	212 774	417 149	388 095	7,5	45,8	115,6	79,2
Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	53 518	52 924	106 442	103 451	2,9	9,8	36,3	33,1
Großherzogtum Oldenburg	6 429,1	244 018	239 024	483 042	438 856	10,1	52,6	75,1	49,3
Herzogtum Braunschweig	3 672,0	242 783	251 556	494 339	485 958	1,7	58,6	134,6	84,5
Herzogt. Sachsen-Meiningen	2 468,3	136 614	142 148	278 762	268 916	3,7	48,3	112,9	76,2
Herzogt. Sachsen-Altenburg	1 323,5	106 278	109 850	216 128	206 508	4,7	52,1	163,3	107,4
Hzgt. Sachsen-Coburg-Gotha	1 976,8	125 330	131 847	257 177	242 432	6,1	47,5	130,1	89,0
Herzogtum Anhalt	2 299,4	161 134	169 994	331 128	328 029	0,9	62,8	144,0	88,7
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	862,2	44 149	45 768	89 917	85 152	5,6	33,8	104,3	77,9
Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt	941,0	49 335	51 367	100 702	96 835	4,0	33,3	107,0	80,3
Fürstentum Waldeck	1 121,0	30 544	31 163	61 707	59 127	4,4	9,8	55,0	50,2
Fürstentum Reuß älterer Linie	316,3	34 781	37 988	72 769	70 603	3,1	61,4	230,1	142,5
Fürstent. Reuß jüngerer Linie	826,7	74 345	78 407	152 752	144 584	5,6	71,6	184,8	107,8
Fürstent. Schaumburg-Lippe	340,3	23 400	23 252	46 652	44 992	3,7	45,5	137,1	93,9
Fürstentum Lippe	1 215,2	73 254	77 683	150 937	145 577	3,7	35,8	124,2	91,5
Freie und Hansestadt Lübeck	297,7	56 911	59 688	116 599	105 857	10,1	123,5	391,7	175,2
Freie Hansestadt Bremen	256,4	148 529	150 997	299 526	263 440	13,7	144,7	1 168,2	476,8
Freie und Hansestadt Hamburg	414,5	504 902	509 762	1 014 664	(2 875 149	15,9	199,3	2 447,6	816,8
Reichsland Elsaß-Lothringen	14 521,8	965 625	908 389	1 874 014	1 814 564	3,3	20,9	129,0	106,8
Deutsches Reich	540 857,6	32 040 166	32 885 827	64 925 993	(2 60 641 489	7,1	58,1	120,0	75,9

[1]) Die geringe Abweichung zwischen der für 1905 hier nachgewiesenen Einwohnerzahl und der für dasselbe Jahr früher veröffentlichten ruht bei der Provinz Hannover und dem Königreiche Preußen auf Gebietsaustausch zwischen Preußen und Hamburg im Jahre 1908, bei anderen Provinzen auf Nachträgen zu der Einwohnerzahl einiger Gemeinden. — [2]) Siehe Anmerkung 1.

2. Bevölkerungswachstum seit 1816

a. auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten

Staaten und Landesteile	Bevölkerung nach der Volkszählung			Zunahme		
	1816	1864	1910	1816 bis 1864	1864 bis 1910	1816 bis 1910
	in Tausend			durchschnittlich jährlich in %		
Ostpreußen	886	1 761	2 064	1,43	0,34	0,90
Westpreußen	571	1 253	1 704	1,64	0,67	1,16
Stadt Berlin	198	633	2 071	2,42	2,58	2,50
Brandenburg	1 086	1 984	4 093	1,26	1,57	1,41
Pommern	683	1 438	1 717	1,55	0,39	0,98
Posen	820	1 524	2 100	1,29	0,70	1,00
Schlesien	1 942	3 511	5 226	1,23	0,86	1,05
Sachsen	1 197	2 045	3 089	1,11	0,90	1,01
Schleswig-Holstein	697	999	1 621	0,75	1,05	0,90
Hannover	1 610	1 926	2 942	0,37	0,92	0,64
Westfalen	1 066	1 667	4 125	0,93	1,97	1,44
Hessen-Nassau	958	1 388	2 221	0,77	1,02	0,89
Rheinland	1 910	3 372	7 121	1,18	1,63	1,40
Hohenzollern	55	65	71	0,35	0,19	0,27
Preußen	([1]13 709	([1]23 582	40 165	1,14	1,16	1,14
Bayern rechts d. Rh.	3 177	4 150	5 950	0,56	0,78	0,67
Rheinpfalz	430	625	937	0,78	0,88	0,83
Bayern	3 607	4 775	6 887	0,58	0,80	0,69
Kgr. Sachsen	1 194	2 337	4 807	1,40	1,57	1,48
Württemberg	1 411	1 748	2 437	0,45	0,72	0,58
Baden	1 006	1 432	2 143	0,74	0,88	0,80
Hessen	562	817	1 282	0,78	0,98	0,88
Mecklenb.-Schwerin	308	553	640	1,22	0,32	0,78
Großh. Sachsen	193	280	417	0,78	0,87	0,82
Mecklenb.-Strelitz	72	99	106	0,66	0,16	0,42
Oldenburg	234	314	483	0,61	0,94	0,77
Braunschweig	226	293	494	0,54	1,14	0,83
Sachsen-Meiningen	121	178	279	0,81	0,98	0,89
Sachsen-Altenburg	96	142	216	0,81	0,91	0,86
S.-Coburg-Gotha	112	165	257	0,80	0,97	0,88
Anhalt	120	193	331	0,98	1,17	1,08
Schwarzb.-Sondhs.	45	66	90	0,80	0,67	0,73
Schwarzb.-Rudolst.	54	74	101	0,65	0,68	0,66
Waldeck	52	59	62	0,25	0,09	0,17
Reuß älterer Linie	23	44	73	1,34	1,10	1,22
Reuß jüngerer Linie	60	86	153	0,77	1,24	1,00
Schaumburg-Lippe	26	31	47	0,37	0,86	0,61
Lippe	81	111	151	0,67	0,66	0,67
Lübeck	36	46	117	0,49	2,01	1,23
Bremen	50	104	299	1,52	2,30	1,90
Hamburg	154	279	1 015	1,24	2,81	2,01
Elsaß-Lothringen	1 281	1 584	1 874	0,44	0,37	0,40
Deutsches Reich	24 833	39 392	64 926	0,96	1,09	1,02

b. auf dem heutigen Reichsgebiete

Jahr	Volkszahl [2] (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl [2] (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %
1816	24 833	.	1850	35 397	0,57	1885	46 858	0,70
20	26 294	1,43	55	([3]36 114	0,40	90	49 428	1,07
25	28 113	1,34	60	37 747	0,88	95	52 280	1,12
30	29 520	0,98	65	39 656	0,99	1900	56 367	1,50
35	30 938	0,94	70	40 818	0,58	05	60 641	1,46
40	32 787	1,16	75	42 729	0,91	10	64 926	1,36
45	34 398	0,96	80	45 236	1,14			

[1]) Mit Einschluß der Militärpersonen außerhalb des Staates. — [2]) Für die Jahre 1820, 30, 35, 45, 50, 60, 65, 70 berechnet nach Statistik d. D. R., Band 37, 1. R., S. VII. 54. — [3]) Wegen der Abnahme dieser Zahl gegen die in Tab. 3 für die Mitte des Jahres 1855 angegebene vgl. Statistik d. D. R., Band 44, S. 6*.

3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets [1]) seit 1855

Bevölkerung (in 1 000) um die Mitte des Jahres					
Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang	Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang
1855	36 138	32 699	1885	46 707	46 165
56	36 260	32 880	86	47 134	46 576
57	36 528	33 154	87	47 630	47 046
58	36 831	33 428	88	48 168	47 727
59	37 190	33 760	89	48 717	48 917
60	37 611	34 136	90	49 241	49 441
61	38 003	34 512	91	49 762	49 963
62	38 362	34 905	92	50 266	50 469
63	38 765	35 311	93	50 757	50 960
64	39 189	35 716	94	51 339	51 544
65	39 548	36 020	95	52 001	52 207
66	39 787	36 251	96	52 753	52 962
67	40 032	36 592	97	53 569	53 781
68	40 223	37 979	98	54 406	54 622
69	40 494	38 663	99	55 248	55 468
70	40 805	38 891	1900	56 046	56 269
71	40 997	39 119	01	56 874	57 098
72	41 230	40 918	02	57 767	57 993
73	41 564	41 330	03	58 629	58 857
74	42 004	41 742	04	59 475	59 704
75	42 518	42 156	05	60 314	60 546
76	43 059	42 621	06	61 153	61 385
77	43 610	43 107	07	62 013	62 248
78	44 129	43 592	08	62 863	63 100
79	44 641	44 078	09	63 717	63 957
80	45 095	44 564	10	64 568	64 811
81	45 428	44 894	11	([2]65 359	([2]65 602
82	45 719	45 187	12	[2]66 146	[2]66 391
83	46 016	45 480	13	([3]66 981	([3]67 228
84	46 336	45 799	14	[3]67 812	[3]68 061

[1]) Über die Entwickelung des deutschen Zollvereins vgl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — [2]) Nach vorläufiger Berechnung unter Berücksichtigung des Geburtenüberschusses und der Auswanderung. — [3]) Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets [1]) im jeweiligen Umfang seit 1893

Rechnungsjahr [2])	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs		Rechnungsjahr [2])	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs	
	Branntweinsteuer-[2]) gebiet	Brausteuer-gebiet		Branntweinsteuer-[2]) gebiet	Brausteuer-gebiet
1893	51 167	39 794	1903	59 242	46 466
94	51 821	40 329	04	60 099	47 183
95	52 535	40 904	05	60 919	47 867
96	53 356	41 563	06	61 786	48 583
97	54 177	42 242	07	62 633	49 549
98	55 033	42 963	08	63 488	50 265
99	55 839	43 651	09	64 340	50 727
1900	56 641	44 312	10	([3]65 157	51 440
01	57 525	45 016	11	[3]65 917	([3]52 077
02	58 412	45 765	12	([4]66 754	[3]52 752

[1]) Über die Veränderung der Steuergebiete vgl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3, außerdem gehörte vom 1. 4. 1907 d. 1. 8. 1909 das Großherzogtum Luxemburg der norddeutschen Brausteuergemeinschaft an. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Vordergericht Ostheim und Amt Königsberg i. Fr., sowie von Luxemburg. — [2]) Für das Branntweinsteuergebiet Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.). — [3]) S. die Anmerkung 2 oben. — [4]) S. die Anmerkung 3 oben.

5. Bevölkerung des Reichs und der Bundesstaaten am 1. Dezember 1910 im Vergleich mit früheren Zählungsergebnissen

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 240)

Staaten und Landesteile	Ortsanwesende Bevölkerung nach dem Gebietsstand z. Z. der jedesmaligen Volkszählung					Bevölkerungs-Zunahme oder -Abnahme (—) durchschnittlich jährlich auf Hundert der mittleren Bevölkerung in der Zeit von			
	1871	1880	1890	1900	1910	1871 bis 1880	1880 bis 1890	1890 bis 1900	1900 bis 1910
Provinz Ostpreußen	1 822 934	1 933 936	1 958 663	1 996 626	2 064 175	0,66	0,13	0,19	0,33
» Westpreußen	1 314 611	1 405 898	1 433 681	1 563 658	1 703 474	0,75	0,20	0,87	0,86
Stadt Berlin	826 341	1 122 330	1 578 794	1 888 848	2 071 257	3,38	3,38	1,79	0,92
Provinz Brandenburg	2 036 888	2 266 825	2 541 783	3 108 554	4 092 616	1,19	1,14	2,01	2,73
» Pommern	1 431 633	1 540 034	1 520 889	1 634 832	1 716 921	0,81	— 0,13	0,72	0,49
» Posen	1 583 843	1 703 397	1 751 642	1 887 275	2 099 831	0,81	0,28	0,75	1,07
» Schlesien	3 707 167	4 007 925	4 224 458	4 668 857	5 225 962	0,87	0,53	1,00	1,13
» Sachsen	2 103 174	2 312 007	2 580 010	2 832 616	3 089 275	1,05	1,10	0,93	0,87
» Schleswig-Holstein	1 045 419	1 127 149	1 219 523	1 387 968	1 621 004	0,84	0,79	1,29	1,55
» Hannover	1 961 437	2 120 168	2 278 361	2 590 939	2 942 436	0,86	0,72	1,28	1,27
» Westfalen	1 775 175	2 043 442	2 428 661	3 187 777	4 125 096	1,56	1,72	2,70	2,56
» Hessen-Nassau	1 400 370	1 554 376	1 664 426	1 897 981	2 221 021	1,16	0,68	1,31	1,57
» Rheinland	3 579 347	4 074 000	4 710 391	5 759 798	7 121 140	1,44	1,45	2,00	2,11
Hohenzollern	65 558	67 624	66 085	66 780	71 011	0,34	— 0,23	0,10	0,61
Preußen	(1)24 689 252	27 279 111	29 957 367	34 472 509	40 165 219	1,11	0,94	1,40	1,53
Bayern rechts des Rheins	4 236 991	4 607 497	4 866 643	5 344 379	5 950 206	0,93	0,55	0,94	1,07
Bayern links d. Rheins (Pfalz)	615 035	677 281	728 339	831 678	937 085	1,07	0,73	1,32	1,19
Bayern	(1 4 863 450	5 284 778	5 594 982	6 176 057	6 887 291	0,92	0,57	0,99	1,09
Königreich Sachsen	2 556 244	2 972 805	3 502 684	4 202 216	4 806 661	1,67	1,64	1,82	1,34
Württemberg	1 818 539	1 971 118	2 036 522	2 169 480	2 437 574	0,89	0,33	0,63	1,16
Baden	1 461 562	1 570 254	1 657 867	1 867 944	2 142 833	0,80	0,54	1,19	1,37
Hessen	852 894	936 340	992 883	1 119 893	1 282 051	1,04	0,59	1,20	1,35
Mecklenburg-Schwerin	557 897	577 055	578 342	607 770	639 958	0,38	0,02	0,50	0,52
Großherzogtum Sachsen	286 183	309 577	326 091	362 873	417 149	0,87	0,52	1,07	1,39
Mecklenburg-Strelitz	96 982	100 269	97 978	102 602	106 442	0,37	— 0,23	0,46	0,37
Oldenburg	316 640	337 478	354 968	399 180	483 042	0,71	0,51	1,17	1,90
Braunschweig	311 764	349 367	403 773	464 333	494 339	1,26	1,44	1,40	0,63
Sachsen-Meiningen	187 957	207 075	223 832	250 731	278 762	1,08	0,78	1,13	1,06
Sachsen-Altenburg	142 122	155 036	170 864	194 914	216 128	0,97	0,97	1,32	1,03
Sachsen-Coburg-Gotha	174 339	194 716	206 513	229 550	257 177	1,23	0,59	1,06	1,14
Anhalt	203 437	232 592	271 963	316 085	331 128	1,49	1,56	1,50	0,46
Schwarzburg-Sondersh.	67 191	71 107	75 510	80 898	89 917	0,63	0,60	0,69	1,06
Schwarzburg-Rudolstadt	75 523	80 296	85 863	93 059	100 702	0,68	0,67	0,80	0,79
Waldeck	56 224	56 522	57 281	57 918	61 707	0,06	0,13	0,11	0,63
Reuß älterer Linie	45 094	50 782	62 754	68 396	72 769	1,32	2,11	0,86	0,62
Reuß jüngerer Linie	89 032	101 330	119 811	139 210	152 752	1,44	1,67	1,50	0,93
Schaumburg-Lippe	32 059	35 374	39 163	43 132	46 652	1,09	1,02	0,96	0,78
Lippe	111 135	120 246	128 495	138 952	150 937	0,88	0,66	0,78	0,83
Lübeck	52 158	63 571	76 485	96 775	116 599	2,19	1,84	2,34	1,86
Bremen	122 402	156 723	180 443	224 882	299 526	2,73	1,41	2,19	2,85
Hamburg	338 974	453 869	622 530	768 349	1 014 664	3,22	3,13	2,10	2,76
Elsaß-Lothringen	1 549 738	1 566 670	1 603 506	1 719 470	1 874 014	0,12	0,23	0,70	0,86
Deutsches Reich	41 058 792	45 234 061	49 428 470	56 367 178	64 925 993	1,08	0,89	1,31	1,41

[1]) Die im Jahre 1871 in Frankreich gezählten deutschen Truppen sind in den Summen für Königreich Preußen (35 355), Bayern (11 424) und Großherzogtum Oldenburg (1 863) mit enthalten, nicht aber in den Zahlen für die Landesteile von Preußen und Bayern. Ihre Gesamtsumme betrug 48 642.

6. Die Bevölkerung nach der Größe

(Statistik des Deutschen

Staaten und Landesteile	Gemeinden überhaupt		Gemeinden mit weniger als 2000 Einwohnern (Ländliche Gemeinden)		Davon Gemeinden mit					
					weniger als 100		100 bis unter 500		500 bis unter 1000	
	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung
Prov. Ostpreußen .	7 348	2 064 175	7 279	1 383 893	2 882	164 960	3 880	830 358	447	295 171
» Westpreußen	3 265	1 703 474	3 190	1 027 392	545	32 395	2 050	524 046	479	321 176
Stadt Berlin	1	2 071 257	—	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	5 176	4 092 616	4 982	1 311 836	1 523	79 625	2 820	663 204	450	308 619
» Pommern ..	4 546	1 716 921	4 473	950 356	1 379	80 227	2 761	608 902	268	173 826
» Posen.....	5 063	2 099 831	4 969	1 394 014	842	53 532	3 519	849 396	480	322 186
» Schlesien ...	8 942	5 225 962	8 652	2 452 953	3 123	153 785	3 982	942 912	1 111	770 770
» Sachsen ...	4 221	3 089 275	4 018	1 325 055	1 109	49 162	2 067	513 713	573	395 262
» Schlesw.-Holst.	2 088	1 621 004	1 992	670 666	335	18 374	1 274	324 172	287	195 935
» Hannover ..	4 445	2 942 436	4 304	1 587 986	837	40 576	2 437	647 533	752	518 606
» Westfalen ..	1 593	4 125 096	1 220	814 757	74	5 084	480	139 626	380	269 255
» Hessen-Nassau	2 583	2 221 021	2 479	1 022 775	405	15 479	1 348	370 907	521	361 772
» Rheinland ..	3 219	7 121 140	2 768	1 477 658	198	13 336	1 490	418 154	660	464 239
Hohenzollern.....	124	71 011	121	58 388	7	486	68	19 502	36	25 536
Preußen	52 614	40 165 219	50 447	15 477 729	13 259	707 021	28 176	6 852 425	6 444	4 422 353
Bayern r. d. Rheins	7 280	5 950 206	7 016	3 377 127	78	6 610	4 493	1 291 218	1 848	1 283 478
Bayern l. d. Rheins	708	937 085	636	431 142	3	239	263	86 600	240	164 770
Bayern	7 988	6 887 291	7 652	3 808 269	81	6 849	4 756	1 377 818	2 088	1 448 248
Kgr. Sachsen ...	3 156	4 806 661	2 825	1 299 247	376	26 203	1 564	403 823	537	378 135
Württemberg ...	1 902	2 437 574	1 735	1 213 658	—	—	684	227 246	666	473 067
Baden	1 596	2 142 833	1 422	908 746	55	3 702	635	195 166	453	320 050
Hessen	983	1 282 051	870	505 788	50	3 325	409	121 037	276	193 877
Mecklb.-Schwerin	1 830	639 958	1 788	335 615	558	36 667	1 152	234 862	63	40 639
Großhzt. Sachsen	623	417 149	600	212 081	80	5 713	395	98 810	97	68 947
Mecklb.-Strelitz .	329	106 442	321	57 430	93	5 997	221	43 554	3	2 120
Oldenburg	228	483 042	155	104 687	6	470	72	19 615	33	23 635
Braunschweig ..	454	494 339	430	229 816	15	1 025	245	72 354	107	75 401
Sachs.-Meiningen	472	278 762	452	158 624	118	5 479	232	62 061	75	52 962
Sachs.-Altenburg	438	216 128	425	108 682	108	7 050	272	61 286	33	23 191
S.-Coburg-Gotha	303	257 177	287	131 709	31	1 855	152	37 957	74	52 905
Anhalt.....	282	331 128	259	111 010	27	1 892	156	39 699	51	35 842
Schwarz.-Sondhs.	93	89 917	86	48 692	1	79	44	12 422	28	18 309
Schwarz.-Rudolst.	162	100 702	153	60 919	19	1 417	96	23 756	23	16 095
Waldeck	121	61 707	116	45 705	—	—	90	24 694	20	13 528
Reuß älterer Linie	75	72 769	70	27 960	9	616	42	11 376	15	10 599
Reuß jünger. Linie	173	152 752	160	53 347	15	1 126	114	28 092	26	17 077
Schaumb.-Lippe .	85	46 652	83	33 829	16	545	42	12 663	19	13 127
Lippe	217	150 937	208	99 846	56	2 519	68	20 844	59	42 318
Lübeck	52	116 599	49	13 068	11	806	32	7 137	4	2 486
Bremen	18	299 526	11	11 679	—	—	3	1 157	2	1 834
Hamburg	40	1 014 664	27	18 586	1	53	12	3 563	6	3 853
Elsaß-Lothringen	1 705	1 874 014	1 568	877 865	28	1 997	852	257 003	484	340 259
Deutsches Reich	75 939	64 925 993	72 199	25 954 587	15 013	822 406	40 516	10 250 420	11 686	8 090 857

der Gemeinden am 1. Dezember 1910

Reichs, Band 240)

Einwohnern		Gemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern (Städtische Gemeinden)		Davon Gemeinden mit .... Einwohnern							
1 000 bis unter 2 000				2 000 bis unter 5 000 (Landstädte)		5 000 bis unter 20 000 (Kleinstädte)		20 000 bis unter 100 000 (Mittelstädte)		100 000 und mehr (Großstädte)	
Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung
70	93 404	69	680 282	40	126 056	24	183 048	4	125 184	1	245 994
116	149 775	75	676 082	48	142 357	23	218 200	3	145 188	1	170 337
—	—	1	2 071 257	—	—	—	—	—	—	1	2 071 257
189	260 388	194	2 780 780	104	324 474	59	544 847	27	1 085 653	4	825 806
65	87 401	73	766 565	36	116 581	30	245 869	6	168 002	1	236 113
128	168 900	94	705 817	55	163 454	34	250 907	4	134 765	1	156 691
436	585 486	290	2 773 009	177	536 815	93	938 193	19	785 896	1	512 105
269	366 918	203	1 764 220	147	418 458	40	390 247	13	383 580	3	571 935
96	132 185	96	950 338	62	194 309	29	241 085	3	130 689	2	384 255
278	381 271	141	1 354 450	98	282 645	29	252 256	13	517 174	1	302 375
286	400 792	373	3 310 339	232	693 273	110	979 993	28	1 116 403	3	520 670
205	274 617	104	1 198 246	77	248 761	20	169 693	4	105 018	3	676 774
420	581 929	451	5 643 482	276	836 757	133	1 257 884	31	1 205 120	11	2 343 721
10	12 864	3	12 623	1	2 066	2	10 557	—	—	—	—
2 568	3 495 930	2 167	24 687 490	1 353	4 086 006	626	5 682 779	155	5 900 672	33	9 018 033
597	795 821	264	2 573 079	189	547 124	57	451 358	15	542 501	3	1 032 096
130	179 533	72	505 943	54	159 414	14	147 061	4	199 468	—	—
727	975 354	336	3 079 022	243	706 538	71	598 419	19	741 969	3	1 032 096
348	491 086	331	3 507 414	201	604 823	116	1 011 895	10	343 459	4	1 547 237
385	513 345	167	1 223 916	119	351 724	40	356 587	7	229 387	1	286 218
279	389 828	174	1 234 087	144	422 833	23	224 960	5	258 079	2	328 215
135	187 549	113	776 263	82	238 218	26	186 767	4	240 644	1	110 634
15	23 447	42	304 343	30	96 518	9	75 545	3	132 280	—	—
28	38 611	23	205 068	16	42 424	3	28 603	4	134 041	—	—
4	5 759	8	49 012	5	16 799	3	32 213	—	—	—	—
44	60 967	73	378 355	50	149 899	20	150 884	3	77 572	—	—
63	81 036	24	264 523	17	48 726	6	72 245	—	—	1	143 552
27	38 122	20	120 138	12	34 132	8	86 006	—	—	—	—
12	17 155	13	107 446	6	17 669	6	49 801	1	39 976	—	—
30	38 992	16	125 468	9	27 794	5	34 332	2	63 342	—	—
25	33 577	23	220 118	11	32 693	9	73 680	3	113 745	—	—
13	17 882	7	41 225	5	15 625	2	25 600	—	—	—	—
15	19 651	9	39 783	7	20 280	2	19 503	—	—	—	—
6	7 483	5	16 002	5	16 002	—	—	—	—	—	—
4	5 369	5	44 809	3	11 175	1	10 389	1	23 245	—	—
5	7 052	13	99 405	8	24 135	4	25 994	1	49 276	—	—
6	7 494	2	12 823	—	—	2	12 823	—	—	—	—
25	34 165	9	51 091	5	14 510	4	36 581	—	—	—	—
2	2 639	3	103 531	2	4 875	—	—	1	98 656	—	—
6	8 688	7	287 847	5	16 245	—	—	1	24 165	1	247 437
8	11 117	13	996 078	8	24 684	4	40 359	—	—	1	931 035
204	278 606	137	996 149	95	273 443	38	336 368	3	207 447	1	178 891
4 984	6 790 904	3 740	38 971 406	2 441	7 297 770	1 028	9 172 333	223	8 677 955	48	13 823 348

7. Die Reichsbevölkerung nach Geburtsjahren

(Statistik des Deutschen

a) Männliches Geschlecht

Geburtsjahr	Ledige	Verheiratete	Verwitwete	Geschiedene	Zusammen
1910	773 282	—	—	—	773 282
1909	786 393	—	—	—	786 393
1908	800 502	—	—	—	800 502
1907	786 546	—	—	—	786 546
1906	776 466	—	—	—	776 466
1905	749 295	—	—	—	749 295
1904	753 715	—	—	—	753 715
1903	726 950	—	—	—	726 950
1902	753 326	—	—	—	753 326
1901	730 719	—	—	—	730 719
1900	722 879	—	—	—	722 879
1899	686 184	—	—	—	686 184
1898	699 317	—	—	—	699 317
1897	681 446	—	—	—	681 446
1896	680 872	—	—	—	680 872
1895	649 030	1	—	—	649 031
1894	647 155	15	1	—	647 171
1893	636 522	62	1	—	636 585
1892	610 438	502	8	1	610 949
1891	603 848	1 026	24	4	604 902
1890	586 672	2 463	32	5	589 172
1889	555 637	11 725	99	24	567 485
1888	534 679	30 639	172	35	565 525
1887	480 464	70 430	323	65	551 282
1886	414 405	116 980	609	105	532 099
1885	352 353	173 196	903	164	526 616
1884	292 050	220 423	1 359	283	514 115
1883	234 388	255 809	1 672	371	492 240
1882	200 665	296 054	2 144	556	499 419
1881	160 137	313 759	2 360	673	476 929
1880	140 748	340 981	2 878	790	485 397
1879	115 712	362 308	3 230	1 001	482 251
1878	102 648	374 715	3 561	1 102	482 026
1877	90 017	384 321	4 040	1 242	479 620
1876	80 441	390 619	4 346	1 446	476 852
1875	71 378	386 167	4 642	1 579	463 766
1874	61 420	375 243	4 765	1 526	442 954
1873	53 315	365 283	4 924	1 518	425 040
1872	50 226	363 033	5 467	1 640	420 366
1871	39 239	298 660	4 693	1 338	343 930
1870	43 566	338 509	5 956	1 581	389 612
1869	37 877	331 033	6 236	1 687	376 833
1868	34 679	312 448	6 553	1 645	355 325
1867	32 105	302 764	6 922	1 618	343 409
1866	31 552	307 251	7 706	1 541	348 050
1865	28 676	287 549	7 749	1 580	325 554
1864	28 113	286 763	8 705	1 552	325 133
1863	26 650	275 663	9 193	1 501	313 007
1862	24 969	258 798	9 658	1 475	294 900
1861	22 292	244 431	10 085	1 358	278 166
1860	24 068	251 920	11 794	1 409	289 191
1859	22 159	244 266	12 715	1 393	280 533
1858	20 737	228 391	13 210	1 232	263 570
1857	19 031	215 038	13 704	1 151	248 924
1856	17 907	196 473	14 294	1 018	229 692
1855	16 343	181 686	14 268	956	213 253
1854	16 653	184 059	16 419	986	218 117
1853	15 062	174 249	17 131	931	207 373
1852	14 830	166 946	18 514	886	201 176
1851	13 991	158 678	19 838	861	193 368
1850	14 674	159 346	22 681	819	197 520
1849	12 914	146 445	23 770	768	183 897
1848	12 085	128 196	23 399	641	164 321
1847	10 206	113 177	22 528	537	146 448
1846	9 967	110 574	24 614	527	145 682
1845	9 952	109 293	27 705	520	147 470
1844	9 371	99 128	27 589	454	136 542
1843	8 585	88 863	27 727	439	125 614
1842	8 569	86 588	30 303	402	125 862
1841	6 845	71 198	27 764	303	106 110
1840	7 491	70 961	31 112	336	109 900
1839	5 676	57 005	29 029	238	91 948
1838	5 248	50 872	28 713	179	85 012
1837	4 870	43 097	26 456	200	74 623
1836	4 393	37 666	26 288	164	68 511
1835	4 057	32 153	25 288	153	61 651
1834	3 405	27 316	23 590	131	54 442
1833	2 851	21 833	21 332	84	46 100
1832	2 377	17 458	18 531	78	38 444
1831	1 929	13 157	15 859	69	31 014
1830	1 869	11 704	15 584	76	29 233
1829	1 281	7 888	12 082	43	21 294
1828	1 130	6 265	10 967	32	18 394
1827	964	4 702	8 906	22	14 594
1826	727	3 452	7 834	24	12 037
1825	611	2 684	6 222	21	9 538
1824	471	1 898	5 053	13	7 435
1823	350	1 348	3 781	9	5 488
1822	248	925	2 889	2	4 064
1821	187	600	2 196	2	2 985
1820	144	390	1 494	5	2 033
1819	54	196	884	—	1 134
1818	35	118	621	2	776
1817	18	66	385	—	469
1816	12	50	235	—	297
1815	12	40	170	—	222
1814	8	22	83	—	113
1813	9	10	52	—	71
1812	2	10	30	—	42
1811	2	4	15	—	21
1810	2	1	4	—	7
früher als 1810	—	—	8	—	8
Zus.	19 516 340	11 608 028	866 676	49 122	32 040 166

und Familienstand am 1. Dezember 1910
Reichs, Band 240)

b) Weibliches Geschlecht

Geburtsjahr	Ledige	Verheiratete	Verwitwete	Geschiedene	Zusammen
1910	754 249	—	—	—	754 249
1909	776 631	—	—	—	776 631
1908	790 429	—	—	—	790 429
1907	775 944	—	—	—	775 944
1906	769 960	—	—	—	769 960
1905	741 454	—	—	—	741 454
1904	748 428	—	—	—	748 428
1903	721 840	—	—	—	721 840
1902	750 271	—	—	—	750 271
1901	721 887	—	—	—	721 887
1900	717 329	—	—	—	717 329
1899	682 601	—	—	—	682 601
1898	695 191	—	—	—	695 191
1897	675 468	—	—	—	675 468
1896	678 356	—	—	—	678 356
1895	648 978	64	—	—	649 042
1894	643 932	528	10	1	644 471
1893	631 120	2 944	32	3	634 099
1892	599 088	10 788	111	16	610 003
1891	571 408	28 801	215	42	600 466
1890	522 163	59 433	340	109	582 045
1889	457 186	106 476	658	174	564 494
1888	402 874	160 773	1 005	354	565 006
1887	339 468	212 201	1 549	505	553 723
1886	278 297	255 799	2 022	719	536 837
1885	232 172	293 850	2 694	889	529 605
1884	192 418	320 192	3 221	1 172	517 003
1883	155 654	332 116	3 831	1 311	492 912
1882	137 391	358 868	4 782	1 706	502 747
1881	112 996	354 773	5 343	1 813	474 925
1880	104 531	370 442	6 563	2 139	483 675
1879	92 664	383 904	8 198	2 388	487 154
1878	86 860	385 630	9 434	2 571	484 495
1877	79 135	387 568	10 704	2 702	480 109
1876	75 541	390 248	12 190	2 881	480 860
1875	69 770	380 046	13 791	3 027	466 634
1874	63 106	364 862	14 844	2 870	445 682
1873	57 112	349 402	15 953	2 808	425 275
1872	56 203	348 537	18 274	2 962	425 976
1871	43 932	278 737	16 397	2 331	341 397
1870	50 627	319 277	21 711	2 831	394 446
1869	46 803	310 172	23 807	2 915	383 697
1868	43 565	290 762	25 561	2 667	362 555
1867	40 458	279 267	26 757	2 530	349 012
1866	41 725	287 323	31 265	2 667	362 980
1865	38 158	264 217	32 584	2 452	337 411
1864	38 107	264 662	36 684	2 544	341 997
1863	36 384	250 883	38 443	2 455	328 165
1862	34 432	233 443	39 933	2 180	309 988
1861	30 665	214 550	40 831	2 059	288 105
1860	34 009	225 240	48 895	2 170	310 314
1859	32 007	217 791	53 257	2 127	305 182
1858	29 470	202 255	54 603	1 925	288 253
1857	27 101	186 864	55 838	1 772	271 575
1856	26 000	171 946	58 018	1 642	257 606
1855	23 395	153 402	56 787	1 565	235 149
1854	25 103	158 637	67 076	1 606	252 422
1853	22 212	144 026	65 617	1 398	233 253
1852	22 465	140 759	71 625	1 472	236 321
1851	20 014	124 956	69 731	1 184	215 885
1850	22 558	129 298	82 584	1 212	235 652
1849	19 840	114 027	78 622	1 174	213 663
1848	19 610	102 404	81 461	984	204 459
1847	16 850	85 352	73 503	845	176 550
1846	16 860	82 294	78 978	808	178 940
1845	17 079	79 586	85 217	802	182 684
1844	16 228	70 368	81 733	710	169 039
1843	14 813	59 664	78 420	667	153 564
1842	15 278	59 495	87 082	610	162 465
1841	12 246	43 020	69 633	454	125 353
1840	13 966	44 368	83 180	488	142 002
1839	11 093	33 272	68 746	368	113 479
1838	10 506	28 505	68 544	314	107 869
1837	9 359	23 590	61 452	277	94 678
1836	9 229	20 233	61 194	247	90 903
1835	8 105	16 490	56 568	208	81 371
1834	7 033	13 094	50 740	181	71 048
1833	5 836	10 000	44 128	133	60 097
1832	5 266	7 875	39 669	117	52 927
1831	4 094	5 289	30 002	82	39 467
1830	4 264	5 064	32 028	79	41 435
1829	2 910	2 845	22 248	48	28 051
1828	2 598	2 441	20 872	47	25 958
1827	2 158	1 603	16 660	43	20 464
1826	1 813	1 257	14 448	34	17 552
1825	1 377	877	11 343	27	13 624
1824	1 148	722	9 449	10	11 329
1823	839	395	7 020	16	8 270
1822	653	308	5 387	11	6 359
1821	460	221	3 801	7	4 489
1820	308	125	3 046	2	3 481
1819	170	60	1 672	1	1 903
1818	120	50	1 167	4	1 341
1817	74	28	696	—	798
1816	47	13	490	—	550
1815	34	10	357	1	402
1814	20	8	238	—	266
1813	13	8	134	—	155
1812	4	8	88	1	101
1811	4	2	46	—	52
1810	3	1	24	—	28
früher als 1810	1	1	18	—	20
Zus.	18 591 604	11 621 685	2 583 872	88 666	32 885 827

8. Die Bevölkerung der Staaten und Landesteile nach Altersgruppen und nach der Zahl der aktiven Militärpersonen am 1. Dezember 1910

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 240)

Staaten und Landesteile	Ortsanwesende Bevölkerung								Darunter aktive Militärpersonen	
	unter 12 Jahre alt		12 bis unter 14 Jahre alt		14 bis unter 18 Jahre alt		18 Jahre und darüber alt		überhaupt	unter 18 Jahre alt
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
Prov. Ostpreußen ..	292 950	292 863	47 102	46 947	91 971	90 382	571 317	630 643	38 338	109
» Westpreußen .	269 500	265 291	40 796	40 117	74 759	74 436	452 752	485 823	30 951	219
Stadt Berlin.....	199 584	199 294	31 972	32 941	61 836	72 059	700 814	772 757	21 900	25
Prov. Brandenburg.	490 954	485 908	76 714	77 175	152 209	155 767	1 272 139	1 381 750	53 687	331
» Pommern ...	238 695	235 031	39 058	38 580	75 669	71 208	490 921	527 759	16 038	243
» Posen	347 754	341 608	52 678	51 935	95 703	95 606	515 004	599 543	26 136	58
» Schlesien....	774 958	769 984	118 770	119 304	221 618	220 197	1 397 367	1 603 764	39 116	120
» Sachsen	423 799	420 213	68 064	67 671	129 716	124 958	897 677	957 177	27 293	302
» Schlesw.-Holst.	218 962	215 510	34 198	33 663	66 259	63 966	511 415	477 031	41 391	1 111
» Hannover ...	409 698	399 183	64 123	63 221	122 381	117 480	886 936	879 414	37 351	229
» Westfalen ...	689 554	672 202	92 326	89 705	172 387	161 640	1 161 113	1 086 169	11 917	36
» Hessen-Nassau	306 940	298 382	46 072	44 607	84 716	86 898	646 872	706 534	16 893	142
» Rheinland...	1 065 164	1 048 714	150 430	148 558	283 582	281 156	2 085 326	2 058 210	45 017	177
Hohenzollern.....	10 049	10 048	1 495	1 497	2 950	2 648	19 957	22 367	195	—
Preußen	5 738 561	5 654 231	863 798	855 921	1 635 756	1 618 401	11 609 610	12 188 941	406 223	3 102
Bayern rechts d. Rh.	823 858	828 892	123 124	124 133	232 179	235 020	1 736 728	1 846 272	55 518	450
Bayern links d. Rh.	148 049	145 360	21 366	21 181	37 255	37 016	257 021	269 837	8 439	10
Bayern	971 907	974 252	144 490	145 314	269 434	272 036	1 993 749	2 116 109	63 957	460
Kgr. Sachsen	631 474	636 308	102 002	102 626	193 445	201 650	1 396 982	1 542 174	43 785	155
Württemberg	343 388	345 124	50 737	51 269	94 348	94 245	703 919	754 544	23 488	28
Baden	299 483	299 284	43 651	43 191	81 824	82 336	634 621	658 443	23 288	61
Hessen	179 624	175 371	26 715	26 176	49 071	49 271	383 788	392 035	19 759	22
Mecklb.-Schwerin.	80 367	78 209	13 636	13 149	26 548	25 421	197 413	205 215	6 188	30
Großh. Sachsen ..	55 814	55 293	8 621	8 452	17 311	17 620	122 629	131 409	1 954	4
Mecklb.-Strelitz ..	13 302	12 968	2 291	2 249	4 658	4 200	33 267	33 507	852	4
Oldenburg	73 490	71 340	10 951	10 530	20 214	19 500	139 363	137 654	5 669	15
Braunschweig ...	65 142	63 473	10 950	10 836	21 535	20 913	145 156	156 334	3 684	6
Sachs.-Meiningen	41 010	40 352	6 387	6 267	11 581	11 433	77 636	84 096	2 511	4
Sachs.-Altenburg.	31 049	31 354	4 924	4 892	9 001	8 750	61 304	64 854	1 290	1
S.-Coburg-Gotha.	35 855	35 461	5 659	5 600	10 772	10 430	73 044	80 356	1 273	3
Anhalt.....	44 189	42 698	7 142	7 273	13 817	13 752	95 986	106 271	2 405	17
Schwarzb.-Sondh.	12 619	12 496	1 951	1 902	3 773	3 609	25 806	27 761	580	5
Schwarzb.-Rudlst.	14 692	14 438	2 385	2 394	4 256	3 875	28 002	30 660	621	2
Waldeck	8 457	8 025	1 429	1 336	2 794	2 614	17 864	19 188	591	—
Reuß älterer Linie	9 547	9 696	1 730	1 738	3 055	3 211	20 449	23 343	43	—
Reuß jünger. Linie	20 537	20 430	3 525	3 507	6 310	6 530	43 973	47 940	1 248	—
Schaumburg-Lippe	6 472	6 298	1 135	994	2 134	2 039	13 659	13 921	664	—
Lippe	23 690	22 466	3 717	3 559	6 698	6 245	39 149	45 413	690	2
Lübeck	14 610	14 811	2 347	2 269	4 619	4 744	35 335	37 864	1 307	3
Bremen	37 782	37 074	5 321	5 304	10 861	11 429	94 565	97 190	1 368	—
Hamburg.....	114 017	111 987	18 387	18 051	36 358	39 609	336 140	340 115	4 824	59
Elsaß-Lothringen .	237 055	234 601	35 740	35 660	68 678	66 821	624 152	571 307	82 276	107
Deutsches Reich	9 104 133	9 008 040	1 379 621	1 370 459	2 608 851	2 600 684	18 947 561	19 906 644	700 538	4 090

9. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1910

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 240)

Staaten und Landesteile	Am 1. Dezember 1910 wurden gezählt					Unter 1000 ortsanwesenden Personen waren			
	Christen			Israeliten	Bekenner anderer Religionen und Personen ohne Angabe der Religion	Christen			Israeliten
	Evangelische	Römisch-katholische	Andere			Evangelische	Römisch-katholische	Andere	
Provinz Ostpreußen	1 740 822	290 877	17 436	13 027	2 013	843,4	140,9	8,4	6,3
» Westpreußen	789 081	882 695	16 899	13 954	845	463,2	518,2	9,9	8,2
Stadt Berlin	1 689 118	243 020	10 978	90 013	38 128	815,5	117,3	5,3	43,4
Provinz Brandenburg	3 676 693	300 320	20 384	61 343	33 876	898,4	73,4	5,0	15,0
» Pommern	1 637 299	56 289	11 986	8 862	2 485	953,6	32,8	7,0	5,2
» Posen	646 580	1 422 238	4 143	26 512	358	307,9	677,3	2,0	12,6
» Schlesien	2 199 114	2 962 783	12 893	44 985	6 187	420,8	566,9	2,5	8,6
» Sachsen	2 830 151	232 573	7 077	7 833	11 641	916,1	75,3	2,3	2,5
» Schleswig-Holstein	1 549 032	53 513	9 975	3 343	5 141	955,6	33,0	6,1	2,1
» Hannover	2 504 805	405 693	12 626	15 545	3 767	851,3	137,9	4,3	5,3
» Westfalen	1 947 672	2 121 534	23 979	21 036	10 875	472,2	514,3	5,8	5,1
» Hessen-Nassau	1 518 989	627 258	12 498	51 781	10 495	683,9	282,4	5,6	23,3
» Rheinland	2 097 619	4 916 022	28 997	57 287	21 215	294,6	690,3	4,1	8,0
Hohenzollern	3 572	67 014	16	405	4	50,3	943,7	0,2	5,7
Königreich Preußen	24 830 547	14 581 829	189 887	415 926	147 030	618,2	363,1	4,7	10,4
Bayern rechts des Rheins	1 435 994	4 448 172	9 662	46 067	10 311	241,3	747,6	1,6	7,7
Bayern links des Rheins	506 664	415 079	4 301	8 998	2 043	540,7	442,9	4,6	9,6
Königreich Bayern	1 942 658	4 863 251	13 963	55 065	12 354	282,1	706,1	2,0	8,0
Königreich Sachsen	4 520 835	236 052	25 574	17 587	6 613	940,5	49,1	5,3	3,7
Württemberg	1 671 183	739 995	12 863	11 982	1 551	685,6	303,6	5,3	4,9
Baden	826 364	1 271 015	13 229	25 896	6 329	385,6	593,2	6,2	12,1
Hessen	848 004	397 549	6 707	24 063	5 728	661,5	310,1	5,2	18,8
Mecklenburg-Schwerin	615 511	21 043	1 289	1 413	702	961,8	32,9	2,0	2,2
Großherzogtum Sachsen	393 774	19 980	841	1 323	1 231	944,0	47,9	2,0	3,2
Mecklenburg-Strelitz	101 513	4 255	352	254	68	953,7	40,0	3,3	2,4
Oldenburg	371 650	107 508	1 591	1 525	768	769,4	222,6	3,3	3,2
Braunschweig	464 175	25 888	1 774	1 757	745	939,0	52,4	3,6	3,6
Sachsen-Meiningen	271 433	5 233	610	1 137	349	973,7	18,8	2,2	4,1
Sachsen-Altenburg	207 825	7 246	481	194	382	961,6	33,5	2,2	0,9
Sachsen-Coburg-Gotha	250 454	4 951	319	783	670	973,9	19,3	1,2	3,0
Anhalt	315 262	12 755	1 087	1 383	641	952,1	38,5	3,3	4,2
Schwarzburg-Sondershausen	87 836	1 732	57	215	77	976,9	19,3	0,6	2,4
Schwarzburg-Rudolstadt	99 210	1 288	88	78	38	985,2	12,8	0,8	0,8
Waldeck	57 817	2 858	393	590	49	936,9	46,3	6,4	9,6
Reuß älterer Linie	70 489	1 296	866	44	74	968,7	17,8	11,9	0,6
Reuß jüngerer Linie	147 272	3 498	779	375	828	964,1	22,9	5,1	2,5
Schaumburg-Lippe	44 385	715	1 314	230	8	951,4	15,3	28,2	4,9
Lippe	143 961	5 936	193	780	67	953,8	39,3	1,3	5,2
Lübeck	111 543	3 968	276	623	189	956,6	34,0	2,4	5,4
Bremen	259 688	22 233	1 290	1 843	14 472	867,0	74,2	4,3	6,2
Hamburg	929 758	51 036	4 255	19 472	10 143	916,3	50,3	4,2	19,2
Elsaß-Lothringen	408 274	1 428 343	3 868	30 483	3 046	217,8	762,2	2,1	16,3
Deutsches Reich	39 991 421	23 821 453	283 946	615 021	214 152	615,9	366,9	4,4	9,5

10. Die Ausländer im Deutschen Reiche nach den Volkszählungen von 1900, 1905 und 1910

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 240; Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, III; 1905, I — Ergänzungsheft)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 44 ff.

Länder	Von der Bevölkerung des Deutschen Reichs					
	am 1. 12. 1910		am 1. 12. 1905		am 1. 12. 1900	
	waren staatsangehörig in nebengenannten Ländern					
	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich
Europa und seine Kolonien						
Rußland in Europa und Asien nebst Finland	137 697	58 487	106 639	48 652	46 967	18 942
Österreich (mit Liechtenstein)	634 983	281 241	493 872	215 480	371 005	158 468
Bosnien und Herzegowina	97	9				
Ungarn nebst Kroatien	32 079	12 779	31 949	11 240	19 959	6 349
Schweiz	68 257	31 884	62 932	28 220	55 494	24 087
Italien (mit S. Marino) nebst Kolonien	104 204	31 317	98 165	22 228	69 738	12 734
Frankreich (mit Monaco) nebst Algerien, Tunesien und den übrigen Kolonien und Schutzstaaten	19 140	10 223	20 584	10 713	20 478	10 781
Spanien (mit Andorra) nebst Kolonien	1 668	485	1 059	313	768	254
Portugal nebst Kolonien	292	104	250	82	141	52
Luxemburg	14 356	6 647	14 169	6 404	13 260	5 998
Belgien nebst Kongogebiet [1]	13 455	6 282	12 421	5 501	12 122	5 124
Niederlande nebst Kolonien	144 175	63 124	100 997	42 131	88 085	35 105
Dänemark und Island nebst Kolonien [2]	26 233	11 000	29 231	12 064	26 565	11 478
Schweden	9 675	4 039	8 932	3 616	9 622	3 704
Norwegen	3 334	1 266	2 921	1 013	2 715	867
Großbritannien und Irland nebst Britisch Indien, dem Australischen Bund und den übrigen Kolonien und Schutzstaaten [3]	18 319	9 909	17 253	9 265	16 130	8 885
Rumänien	2 932	1 072	2 535	911	1 613	584
Serbien	907	167	636	120	408	78
Bulgarien	1 023	174	484	70	234	36
Montenegro	126	6	37	2	15	1
Türkei in Europa, Afrika und Asien nebst Kreta [4]	2 259	735	1 474	467	1 453	358
Griechenland	837	235	639	155	379	88
Zusammen...	1 236 048	531 185	1 007 179	418 647	757 151	303 973
Afrika						
Ägypten	76	31	64	19	47	4
Tripolis, Barka, Fessan	—	—	2	—	3	1
Marokko	28	5	15	6	1	—
Abessinien	1	—	4	2	2	—
Liberia	34	4	1	—	9	1
Oranje-Freistaat [5]	—	—	—	—	98	51
Südafrikanische Republik [5]	—	—	—	—	207	102
Ohne nähere Angabe	9	4	13	5	23	15
Zusammen...	148	44	99	32	390	174

[1]) 1905 und 1900: ohne Kongogebiet. — [2]) 1905 und 1900: ohne Island. — [3]) 1900: ohne Oranje-Freistaat und Südafrikanische Republik; s. Afrika. — [4]) 1905 und 1900: ohne Afrika. — [5]) Siehe Großbritannien und Irland.

10. Die Ausländer im Deutschen Reiche nach den Volkszählungen von 1900, 1905 und 1910

Länder	Von der Bevölkerung des Deutschen Reichs					
	am 1. 12. 1910		am 1. 12. 1905		am 1. 12. 1900	
	waren staatsangehörig in nebengenannten Ländern					
	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich
Amerika						
Vereinigte Staaten von Amerika nebst Alaska, Hawai, Portorico und Philippinen	17 572	9 267	17 184	8 891	17 419	8 730
Kuba	27	8				
Mexiko	318	131	275	122	244	116
Guatemala	52	22	16	6	33	13
Republik Honduras	9	4	8	3	9	4
Salvador	7	2	18	10	5	—
Nicaragua	29	10	22	9	33	12
Costarika	12	3	12	4	8	2
Haiti	22	11	12	5	9	—
San Domingo	10	2	6	1	15	9
Argentinien	932	434	622	287	535	233
Brasilien	1 544	705	1 223	577	982	451
Chile	664	328	514	235	386	190
Venezuela	154	72	163	76	180	96
Paraguay	28	6	11	4	11	2
Uruguay	79	35	94	44	89	37
Bolivia	87	40	52	23	42	12
Peru	148	70	131	53	143	63
Ecuador	47	23	20	10	37	7
Kolumbia	74	35	72	31	65	27
Panama	7	4	—	—	—	—
Ohne nähere Angabe	640	319	186	98	440	222
Zusammen	22 462	11 531	20 641	10 489	20 685	10 226
Asien						
China nebst Mandschurei und Tibet	623	50	367	21	150	29
Japan nebst Korea[1]	455	48	174	33	250	14
Siam	35	1	31	4	22	6
Afghanistan	1	—	—	—	—	—
Persien	97	20	60	10	43	10
Ohne nähere Angabe	4	—	9	4	3	1
Zusammen	1 215	119	641	72	468	60
Australien ohne nähere Angabe	—	—	—	—	43	30
Summe	1 259 873	542 879	1 028 560	429 240	778 737	314 463

[1]) 1905 und 1900: ohne Korea.

11. Die (576) Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 240)

Die Namen der Landgemeinden, Marktflecken und Flecken sind mit * versehen

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1910	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1910	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1910	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1910
Aachen	156 143	Bremen	247 437	Eßlingen	32 216	Hardenberg*	12 606
Aalen	11 347	Bremerhaven	24 165	Eupen	13 544	Haspe	23 476
Adlershof*	10 645	Breslau	512 105	Euskirchen	12 413	Hattingen	12 749
Ahlen	10 762	Brieg	29 035	Eving*	12 338	Hayingen*	11 482
Allenstein	33 077	Britz* s. Berlin-B.				Haynau	10 461
Altena	14 580	Bromberg	57 696	Falkenstein	15 744	Heidelberg	56 016
Altenburg	39 976	Bruchsal	15 591	Feuerbach	14 244	Heidenheim	17 780
Altenessen*	40 644	Buer*	61 510	Finsterwalde	13 111	Heilbronn	42 688
Altona	172 628	Bunzlau	16 125	Flensburg	60 922	Helmstedt	16 421
Altwasser*	17 324	Burg a. Ihle	24 074	Forbach	10 107	Heppens*[2]	15 324
Amberg	25 242			Forst (Rgbz. Frankfurt)	33 875	Herford	32 527
Anklam	15 279	Cassel	153 196	Frankenberg i. S.	13 576	Herne	57 147
Annaberg	17 028	Castrop	18 516	Frankenthal	18 779	Herten*	17 673
Annen*	13 690	Celle	23 263	Frankfurt a. M.	414 576	Hilden	16 903
Ansbach	19 995	Charlottenburg	305 978	Frankfurt a. O.	68 277	Hildesheim	50 239
Apterbeck*	10 396	Chemnitz	287 807	Freiberg	36 237	Hirschberg i. Schles.	20 564
Apolda	22 610	Chorzow*	10 875	Freiburg i. B.	83 324	Höchst a. Main	17 240
Arnsberg	10 247	Cleve	18 135	Freising	14 946	Hof	41 126
Arnstadt	17 841	Coblenz	56 487	Friedenau* s. Berlin-F.		Hohenlimburg	13 878
Aschaffenburg	29 892	Coburg	23 789	Friedrichsfelde* s. Berlin-F.		Hohenlinde*	10 339
Aschersleben	28 964	Colmar	43 808			Hohensalza	25 604
Aue	19 363	Cöln	516 527	Friedrichshagen*	14 341	Hohenstein-Ernstthal	15 776
Auerbach	12 721	Cöpenick	30 879	Friedrichsthal*	13 119	Höhscheid	16 088
Augsburg[1]	102 487	Cöthen	23 416	Fulda	22 487	Holzminden	10 249
		Cottbus	48 643	Fürstenwalde	22 626	Homberg*	24 803
Baden	22 066	Crefeld	129 406	Fürth	66 553	Homburg v. d. Höhe	14 334
Bamberg	48 063	Crimmitschau	28 818			Hörde	32 791
Bant*[2]	24 814	Cronenberg	12 869	Gebweiler	13 024	Horst* (Rgbz. Münster)	20 978
Barmen	169 214	Culm	11 718	Geestemünde	25 102		
Bautzen	32 754	Culmsee	10 612	Gelsenkirchen	169 513	Ilmenau	12 202
Bayreuth	34 547	Cüstrin	17 600	Gera	49 276	Ilversgehofen*	12 085
Benrath*	20 444	Cuxhaven	14 888	Gevelsberg	18 938	Ingolstadt	23 745
Bensberg*	11 481			Gießen	31 153	Insterburg	31 624
Bergedorf	14 907	Dahlhausen*	10 621	Gladbeck*	39 171	Iserlohn	31 274
Bergisch Gladbach	15 207	Danzig	170 337	Glatz	17 121	Itzehoe	16 547
Berlin	2 071 257	Darmstadt	87 089	Glauchau	25 155		
Berlin-Britz*	11 502	Datteln*	12 802	Gleiwitz	66 981	Jauer	13 549
» -Friedenau*	34 862	Delitzsch	13 031	Glogau	24 524	Jena	38 487
» -Friedrichsfelde*	19 785	Delmenhorst	22 516	Gmünd	21 312		
» -Lichtenberg	81 199	Demmin	12 378	Gnesen	25 339	Kaiserslautern	54 659
» -Lichterfelde*	42 513	Dessau	56 605	Goch	11 128	Kalbe a. Saale	12 088
» -Mariendorf*	15 423	Detmold	14 295	Godesberg*	15 810	Kamen	10 754
» -Niederschönhausen*	15 592	Deuben*	11 009	Gollnow	10 259	Kamenz	11 533
» -Oberschöneweide*	21 369	Deutsch Eylau	10 087	Göppingen	22 373	Karlsruhe	134 313
» -Pankow*	45 165	Deutsch Wilmersdorf s. Berlin-Wilmersdorf		Görlitz	85 806	Kassel s. Cassel	
» -Reinickendorf*	34 299			Goslar	18 909	Kastrop s. Castrop	
» -Rummelsburg*	51 942	Diedenhofen	14 184	Gotha	39 553	Katernberg*	17 162
» -Schöneberg	172 823	Dirschau	16 894	Gottesberg	10 644	Kattowitz i. Ob. Schles.	43 173
» -Steglitz*	62 954	Dittersbach*	12 570	Göttingen	37 594	Kempten	21 001
» -Tegel*	18 752	Döbeln	19 627	Gräfrath	10 066	Kiel	211 627
» -Tempelhof*	20 733	Domb*	13 666	Graudenz	40 325	Kirchhörde*	13 523
» -Treptow*	24 469	Dornach*	10 447	Greifswald	24 679	Kleve s. Cleve	
» -Weißensee*	43 037	Dortmund	214 226	Greiz	23 245	Koblenz s. Coblenz	
» -Wilmersdorf	109 716	Dresden	548 308	Griesheim a. Main*	11 514	Kolberg	24 786
Bernburg	33 724	Dudweiler*	21 932	Grimma	11 440	Köln s. Cöln	
Beuthen i. Ob. Schles.	67 718	Duisburg	229 483	Gronau i. Westf.	10 082	Königsberg i. Pr.	245 994
Biebrich	21 199	Dülken	10 517	Großenhain	12 217	Königshütte i. O. Schl.	72 641
Bielefeld	78 380	Düren	32 511	Groß Lichterfelde* s. Berlin-L.		Kenitz	12 005
Bielschowitz*	12 524	Durlach	13 896			Konstanz	27 591
Biskupitz*	13 964	Düsseldorf	358 728	Grünberg i. Schles.	23 168	Köpenick s. Cöpenick	
Bismarckhütte*	22 687			Guben	38 593	Köslin	23 236
Bitterfeld	14 617	Ederswalde	26 075	Gumbinnen	14 540	Kottbus s. Cottbus	
Blankenburg a. H.	11 487	Ebingen	11 423	Gummersbach	16 044	Kray*	17 856
Blumenthal*	10 874	Eickel*	33 496	Güstrow	17 805	Krefeld s. Crefeld	
Bocholt	26 404	Eilenburg	17 401	Gütersloh	18 336	Kreuzburg i. Ob. Schles.	11 588
Bochum	136 931	Eilendorf*	10 127			Kreuznach	23 167
Böckingen*	10 441	Eisenach	38 362	Hadersleben	13 046	Kronenberg s. Cronenberg	
Bogutschütz*	22 922	Eisenberg	10 749	Hagen i. Westfalen	88 605	Krotoschin	13 064
Bonn	87 978	Eisleben	24 629	Hagenau	18 868	Kulm s. Culm	
Bordeck*	71 106	Elberfeld	170 195	Halberstadt	46 481	Kulmbach	10 731
Bottrop*	47 162	Elbing	58 636	Halle a. S.	180 843	Küstrin s. Cüstrin	
Boxhagen-Rummelsburg* s. Berlin-R.		Elmshorn	14 789	Halver*	10 224		
		Emden	24 038	Hamborn*[3]	101 703	Lahr	15 191
Brackwede*	10 550	Emmerich	13 418	Hamburg	931 035	Lampertheim*	10 333
Brandenburg a. H.	53 595	Emsdetten*	10 668	Hameln	22 061	Landau i. Pf.	17 767
Braunsberg i. Ostpr.	13 601	Erfurt	111 463	Hamm i. Westfalen	43 663	Landeshut i. Schles.	13 571
Braunschweig	143 552	Eriangen	24 877	Hanau	37 472	Landsberg a. W.	39 339
		Eschwege	12 542	Hannover	302 375	Landshut	25 137
		Eschweiler	24 718	Harburg	67 025	Langenbielau*	18 514
		Essen a. Ruhr	294 653				

[1]) Ohne die am 1. Januar 1911 einverleibte Landgemeinde Pfersee (siehe Anm. 2 auf S. 15). — [2]) Seit 1. Mai 1911 sind die Gemeinden Bant und Heppens nebst der Gemeinde Neuende unter dem Namen Rüstringen, Stadtgemeinde, vereinigt. — [3]) Seit 1. April 1911 Stadt.

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1910	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1910	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1910	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1910
Langendreer*	26 390	Neukölln [1]	237 289	Reinickendorf* s. Berlin-R.		Striegau	14 587
Langensalza	12 663	Neumünster	34 555	Remscheid	72 159	Stuttgart	286 218
Langerfeld*	14 832	Neunkirchen* (Rgbz. Trier)	34 539	Rendsburg	17 314	Süchteln	10 118
Lauban	15 467	Neu Ruppin	18 720	Repelen-Baerl*	12 841	Suhl	14 468
Lauenburg i. Pomm.	13 916	Neusalz a. Oder	13 474	Reutlingen	29 763	Sulzbach* (Rgbz. Trier)	22 431
Laurahütte*	16 120	Neuß	37 224	Rheine (Rgbz. Münster)	14 415	Swinemünde	13 914
Lechhausen	18 405	Neustadt a. Haardt	19 288	Rheydt	43 999		
Leer	12 690	Neustadt i. Ob. Schles.	18 856	Richrath-Reusrath*	12 440	Tangermünde	14 001
Lehe*	37 457	Neustettin	11 833	Riesa	15 287	Tarnowitz	13 582
Leipzig	589 850	Neustrelitz	11 993	Rixdorf s. Neukölln		Tegel* s. Berlin-T.	
Lennep	13 123	Neu Ulm	12 395	Röhlinghausen*	13 275	Tempelhof* s. Berlin-T.	
Leobschütz	13 081	Neuwerk*	12 345	Ronsdorf	15 365	Thale*	13 255
Leutzsch*	12 327	Neuwied	19 104	Rosdzin*	12 419	Thorn	46 227
Lichtenberg s. Berlin-L.		Nieder Hermsdorf*	11 378	Rosenheim	15 969	Tilsit	39 013
Liegnitz	66 620	Niederplanitz*	12 363	Roßberg*	20 021	Torgau	13 493
Limbach	16 806	Niederschönhausen* s. Berlin-N.		Roßlau	11 354	Treptow* s. Berlin-T.	
Limburg a. Lahn	10 965	Nienburg a. Weser	10 294	Rostock	65 383	Trier	49 112
Linden i. Hann.	73 379	Nordhausen	32 564	Rotthausen*	25 757	Tübingen	19 076
Linden*	11 981	Nowawes*	23 758	Ruda*	14 163	Tuttlingen	15 862
Lipine*	18 190	Nürnberg	333 142	Rudolstadt	12 937		
Lippstadt	16 360			Rybnik	11 656	Ulm	56 109
Lissa	17 156	Oberhausen	89 900			Ülzen	10 423
Löbau	11 261	Oberplanitz*	12 296	Saalfeld i. S.-Mein.	14 347	Unna	17 355
Lörrach	14 756	Oberschöneweide* s. Berlin-O.		Saarbrücken	105 089		
Lübeck	98 656	Oberstein	10 791	Saarburg	10 019	Velbert	23 134
Luckenwalde	23 476	Odenkirchen	20 060	Saargemünd	15 384	Verden	10 064
Lüdenscheid	32 301	Offenbach	75 583	Saarlouis	15 364	Viersen	30 172
Lüdenscheid* (Kr. Altena)	11 218	Offenburg	16 848	Sablon*	10 720	Vilich*	15 594
Ludwigsburg	24 926	Ohligs	27 839	Sagan	15 063	Villingen	10 924
Ludwigshafen am Rh.	83 301	Ohra*	11 029	Salzwedel	14 427	Vohwinkel*	14 730
Lüneburg	27 790	Oldenburg i. Großh.	30 242	Sangerhausen	12 048	Völklingen*	18 104
Lünen	10 530	Öls	11 717	Sankt Ingbert	17 278		
Lütgendortmund*	14 983	Ölsnitz* (Erzgeb.)	16 213	Scharley*	11 009	Wald	25 274
Lüttringhausen	13 560	Ölsnitz (Vogtl.)	13 951	Schiltigheim*	16 761	Waldenburg i. Schles.	19 681
Lyck	13 428	Oppeln	33 907	Schleswig	19 908	Waldheim	12 352
		Oranienburg	12 949	Schlettstadt	10 604	Wandsbek	35 212
Magdeburg	279 629	Oschatz	10 818	Schmalkalden	10 018	Wanne*	38 884
Mainz	110 634	Oschersleben	12 931	Schmölln	11 345	Wattenscheid	27 636
Mannheim	193 902	Osnabrück	65 957	Schneidemühl	26 126	Weiden	14 921
Marburg	21 860	Osterfeld*	26 527	Schönebeck	18 310	Weimar	34 582
Marienburg i. Westpr.	14 019	Osternburg*	11 779	Schöneberg s. Berlin-Schöneberg		Weinheim	14 170
Mariendorf* s. Berlin-M.		Osterode i. Ostpr.	14 364	Schönefeld*	14 879	Weißenfels	33 581
Marienwerder	12 983	Ostrowo	14 770	Schramberg	11 267	Weißensee* s. Berlin-W.	
Markirch	11 778			Schwabach	11 195	Weißstein*	11 116
Marten*	11 615	Paderborn	29 441	Schweidnitz	31 329	Weißwasser*	11 799
Mayen	14 421	Pankow* s. Berlin-P.		Schweinfurt	22 194	Weitmar*	21 840
Meerane	25 470	Parchim	10 608	Schwelm	20 438	Werdau	20 830
Meiningen	17 131	Pasewalk	10 916	Schwenningen	15 411	Werden a. Ruhr	11 741
Meißen	33 884	Passau	20 983	Schwerin i. Mecklb.	42 519	Wermelskirchen	16 380
Memel	21 470	Peine	16 667	Schwerte	13 703	Werne*	16 962
Memmingen	12 362	Pfersee* [2]	10 928	Schwientochlowitz*	16 167	Wernigerode	18 359
Menden	11 281	Pforzheim	69 082	Sebnitz	11 406	Wesel	24 441
Merheim*	23 604	Pirmasens	38 463	Selb	10 500	Wetzlar	13 389
Merseburg	21 226	Pirna	19 525	Siegburg	17 280	Wiesbaden	109 002
Mettmann	10 760	Plauen i. V.	121 272	Siegen	27 416	Wiesdorf*	15 363
Metz	68 598	Posen	156 691	Siemianowitz*	18 336	Wilhelmsburg*	28 225
Mikultschütz*	13 823	Pößneck	12 430	Soest	18 467	Wilhelmshaven	35 044
Minden	26 454	Potsdam	62 243	Solingen	50 536	Wismar	24 378
Mittweida	17 800	Prenzlau	21 386	Sommerfeld	11 880	Witten	37 450
Montigny*	14 017	Preußisch Stargard	10 419	Sonderburg	10 042	Wittenberg	22 419
Mörs	23 251	Püttlingen*	16 757	Sonneberg	15 878	Wittenberge	20 600
Mühlhausen i. Th.	35 091			Sorau i. N. L.	18 019	Wolfenbüttel	18 934
Mülhausen i. Elf.	95 041	Quedlinburg	27 233	Spandau	84 855	Worms	46 819
Mülheim a. Rhein	53 425			Speyer	23 045	Wülfrath	10 103
Mülheim a. Ruhr	112 580	Radeberg	13 413	Spremberg	11 706	Würselen*	13 084
München	596 467	Radebeul*	11 402	Stade	11 078	Würzburg	84 496
München Gladbach	66 414	Radevormwald	11 541	Stargard i. Pomm.	27 551	Wurzen	18 582
München Gladbach* (Obergeburth)	23 541	Radzionkau*	10 272	Staßfurt	16 794		
Münden a. Werra	10 991	Rastatt	15 196	Steele	14 487	Zaborze*	27 065
Münster i. Westf.	90 254	Rastenburg	11 945	Steglitz* s. Berlin-St.		Zabrze*	63 373
Myslowitz	17 838	Rathenow	24 891	Stendal	27 263	Zalenze*	15 150
		Ratibor	38 424	Sterkrade*	34 518	Zehlendorf*	16 864
Naumburg a. Saale	26 962	Ratingen	13 143	Stettin	236 113	Zeitz	33 093
Neheim	10 949	Ravensburg	15 594	Stolberg b. Aachen	15 460	Zerbst	19 210
Neisse	25 938	Rawitsch	11 525	Stolp i. Pomm.	33 762	Zeulenroda	10 389
Neubrandenburg	12 348	Recklinghausen	53 701	Stoppenberg*	12 020	Zittau	37 084
Neugersdorf*	11 595	Recklinghausen*	41 087	Stralsund	33 988	Zoppot	15 015
Neuhaldensleben	10 774	Regensburg	52 624	Straßburg i. Elf.	178 891	Zuffenhausen	12 752
Neu Isenburg*	11 437	Reichenbach i. Sachs.	29 685	Straubing	22 021	Zweibrücken	15 250
		Reichenbach i. Schles.	16 371			Zwickau	73 542

[1] Früher Rixdorf. — [2] Seit 1. Januar 1911 der Stadt Augsburg einverleibt.

12. Berufsgliederung der Bevölkerung nac

Berufsabteilungen (Jahr, Geschlecht) — Berufsgruppen	Hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt	Nebenberufsfälle	Berufsstellung der haup						
			a Selbständige (ohne Hausgewerbetreibende)		a fr Hausgewerbetreibende	b Angestellte			
						überhaupt	davon		
			Anzahl	v.H.[1])			b 1 Techn. Betriebsleiter	b 2 Aufsichtspersonal	b 3 Verwaltungs-, Rechnungspersonal
A. Land- und Forstwirtschaft	1907 9 883 257	5 601 222	2 500 859	25,3	115	98 812	45 252	31 036	4 386
	1895 8 292 692	3 648 237	2 568 666	31,0	59	96 173	46 606	29 373	2 752
B. Industrie, Bergbau.	1907 11 256 254	750 374	1 729 467	15,4	247 655	686 007	125 288	241 139	318 348
	1895 8 281 220	619 386	1 774 375	21,4	287 389	263 745	49 492	105 120	109 133
C. Handel und Verkehr, Gastwirtschaft ...	1907 3 477 626	950 361	1 012 192	29,1	—	505 909	—	—	—
	1895 2 338 511	569 877	843 557	36,1	—	261 907	—	—	—
D. Lohnarbeit wechs. Art, persönl. Dienste[4])	1907 471 695	51 787	—	—	—	—	—	—	—
	1895 432 491	16 765	—	—	—	—	—	—	—
E 2–8. Freie Berufe, öffentl. Dienst ...	1907 1 087 336	152 937	558 847	51,4	—	297 440	—	—	—
	1895 794 983	95 436	432 108	54,4	—	196 065	—	—	—
Zus. A–E ohne Heer[5])	1907 26 176 168	7 506 681	5 801 365	22,2	247 770	1 588 168	170 540	272 175	322 734
	1895 20 139 897	4 949 701	5 618 706	27,9	287 448	817 890	96 098	134 493	111 885
F. Berufslose	1907 3 404 983	—	—	—	—	—	—	—	—
	1895 2 142 808	—	—	—	—	—	—	—	—
Darunter weibliche in									
A. Land- und Forstwirtschaft	1907 4 598 986	2 693 006	328 215	7,1	19	16 264	13 535	2 270	438
	1895 2 753 154	1 351 570	346 877	12,6	22	18 107	17 096	911	94
B. Industrie, Bergbau.	1907 2 103 924	257 275	342 610	16,3	134 680	63 936	711	9 515	53 519
	1895 1 521 118	153 055	389 105	25,6	130 387	9 324	66	4 225	5 033
C. Handel und Verkehr, Gastwirtschaft ...	1907 931 373	391 774	246 641	26,5	—	79 689	—	—	—
	1895 579 608	221 084	202 616	35,0	—	11 987	—	—	—
D. Lohnarbeit wechs. Art, persönl. Dienste[4])	1907 320 904	35 161	—	—	—	—	—	—	—
	1895 233 865	9 329	—	—	—	—	—	—	—
E 2–8. Freie Berufe, öffentl. Dienst ...	1907 288 311	19 384	145 428	50,4	—	32 730	—	—	—
	1895 176 648	11 288	102 438	58,0	—	14 624	—	—	—
Zus. A–E	1907 8 243 498	3 396 600	1 062 894	12,9	134 699	192 619	14 246	11 785	53 957
	1895 5 264 393	1 746 326	1 041 036	19,8	130 409	54 042	17 162	5 136	5 127
F. Berufslose (Rentner usw.)	1907 1 792 207	—	—	—	—	—	—	—	—
	1895 1 115 549	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsgruppen (1907)									
Ia. Landwirtschaft	9 581 802	5 493 584	2 450 336	25,6	—	76 566	44 368	28 722	3 476
Ib. Gärtnerei u. Tierzucht	150 670	33 389	32 116	21,3	115	3 617	766	2 020	831
IIa. Forstwirtschaft u. Jagd	125 980	65 389	4 505	3,6	—	18 138	—	—	—
IIb. Fischerei	24 805	8 860	13 902	56,0	—	491	118	294	79
III. Bergbau, Hüttenbetrieb	963 278	13 663	4 380	0,5	3	55 739	7 127	28 751	19 861
IV. Steine und Erden	714 520	44 574	33 014	4,6	3 621	33 281	1 842	19 096	12 343
V. Metallverarbeitung	1 186 099	34 317	135 091	11,4	8 996	48 085	3 376	19 133	25 576
VI. Maschinenindustrie	907 048	26 956	83 130	9,2	4 275	119 459	40 079	25 124	54 256
VII. Chemische Industrie	158 776	2 411	12 265	7,7	323	24 073	6 459	4 327	13 287
VIII. Industr. d. Leuchtst. usw.	75 879	3 209	5 053	6,7	58	13 592	1 165	3 068	9 359
IX. Textilindustrie	1 057 243	73 188	41 839	4,0	81 571	77 311	2 361	28 166	46 784
X. Papierindustrie	206 763	6 920	14 441	7,0	3 449	15 869	409	5 476	9 984
XI. Lederindustrie	219 443	9 617	46 065	21,0	2 932	12 033	386	3 623	8 024
XII. Holzindustrie	787 754	78 015	174 035	22,1	15 636	26 534	1 130	12 647	12 757
XIII. Nahr.-u. Genußm.-Gew.	1 127 516	190 838	254 438	22,6	14 723	68 740	2 762	23 253	42 725
XIV. Bekleidung	1 421 695	117 015	557 667	39,2	109 399	47 486	334	14 018	33 134
XV. Reinigung	270 374	35 740	120 426	44,5	1 479	4 750	140	2 243	2 367
XVI. Baugewerbe	1 905 987	108 044	214 950	11,3	95	119 788	55 802	46 341	17 645
XVII. Polygraph. Gewerbe	197 903	3 946	18 215	9,2	432	15 934	829	5 462	9 643
XVIII. Künstlerische Gewerbe	37 111	1 221	12 272	33,1	662	2 101	1 087	411	603
[6]) XX. Handelsgewerbe	1 739 910	537 123	667 238	38,3	—	268 386	—	—	—
XXI. Versicherungsgewerbe	60 531	45 507	13 673	22,6	—	42 925	—	—	—
XXIIa. Post- u. Eisenbahnbetr.	667 884	15 612	18 306	2,7	—	152 075	—	—	—
XXIIb. Übrig. Verkehrsgew.	358 404	63 710	74 299	20,7	—	36 234	—	—	—
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaft	650 897	288 409	238 676	36,7	—	6 289	—	—	—

[1]) Von hundert der hauptberuflich Erwerbstätigen des vornbezeichneten Berufs. — [2]) Die Gesamtzahl der Dienstboten beträgt 1907: 1 264 75
Diensten lassen sich auch die Dienenden bei der Herrschaft (G) rechnen. Die Gesamtzahl der D- und G-Personen beträgt 1907: 1 736 450, 1895: 1 771 80
dieser Schicht gehört auch die in Anmerkung [2]) angegebene Gesamtzahl der Dienstboten; sie sind S. 16 (letzte Reihe) eingerechnet. — [5]) Die Za
Zählung zu Zählung sehr verschieden ausfällt, ist fortgelassen.

...en Berufszählungen von 1907 und 1895

...ruflich Erwerbstätigen						Bei den hauptberuflich Erwerbstätigen lebende			Berufszugehörige (Erwerbstätige, Dienende und Angehörige zusammen)	
	c Arbeitskräfte						Angehörige			
	davon									
überhaupt	Lohnarbeiter (c ohne c 1)		darunter sind tätig		Mithelfende Angehörige (c 1)	Dienende (G) [2]	unter 14 Jahren	14 Jahre und darüber alt		
	Anzahl	v. H. [1]	c 2 in gelernter Arbeit	c 3—5 in ungelernter Arbeit					Anzahl	v. H. [3]
7 283 471	3 388 892	34,3	1 408 125	1 877 430	3 894 579	163 829	5 701 528	1 932 562	17 681 176	28,6
5 627 794	3 724 145	44,9	1 781 269	1 852 901	1 903 649	374 697	6 093 948	3 739 970	18 501 307	35,8
8 593 125	8 460 338	75,1	4 928 563	3 516 329	132 787	331 756	9 521 871	5 276 656	26 386 537	42,8
5 955 711	5 899 708	71,2	3 851 929	2 047 779	56 003	320 134	7 144 790	4 507 097	20 253 241	39,1
1 959 525	1 699 008	48,8	579 469	622 036	260 517	342 955	2 616 139	1 841 519	8 278 239	13,4
1 233 047	1 123 114	48,0	388 443	447 509	109 933	283 977	1 876 972	1 467 386	5 966 846	11,5
471 695	471 695	100,0	—	—	—	1 226	218 067	101 760	792 748	1,3
432 491	432 491	100,0	—	—	—	1 270	287 952	165 094	886 807	1,7
231 049	231 049	21,2	—	—	—	202 363	682 061	655 000	2 626 760	4,2
166 810	166 810	21,0	—	—	—	173 548	572 986	556 805	2 098 322	4,1
8 538 865	14 250 982	54,4	6 916 157	6 015 795	4 287 883	1 042 129	18 739 666	9 807 497	55 765 460	90,3
3 415 853	11 346 268	56,3	6 021 641	4 348 189	2 069 585	1 153 626	15 976 648	10 436 352	47 706 523	92,2
—	—	—	—	—	—	201 601	643 275	924 844	5 174 703	8,4
—	—	—	—	—	—	168 116	359 004	657 141	3 327 069	6,4
4 254 488	1 413 647	30,7	627 839	774 192	2 840 841	159 338	2 831 327	1 796 329	9 385 980	30,0
2 388 148	1 367 705	49,7	653 409	708 181	1 020 443	364 941	3 054 485	3 462 127	9 634 707	36,6
1 562 698	1 456 803	69,3	651 024	801 996	105 895	330 240	4 768 667	5 088 365	12 291 196	39,3
992 302	948 328	62,3	500 456	447 872	43 974	317 170	3 579 090	4 287 751	9 705 129	36,8
605 043	374 045	40,2	206 247	162 850	230 998	341 427	1 312 019	1 739 085	4 323 904	13,9
365 005	270 478	46,7	119 029	149 131	94 527	280 973	944 395	1 371 269	3 176 245	12,0
320 904	320 904	100,0	—	—	—	1 226	110 824	96 686	529 640	1,7
233 865	233 865	100,0	—	—	—	1 269	146 010	155 030	536 174	2,0
110 153	110 153	38,2	—	—	—	199 119	342 510	610 581	1 440 521	4,6
59 586	59 586	33,7	—	—	—	170 000	288 106	517 939	1 152 693	4,4
6 853 286	3 675 552	44,6	1 485 110	1 739 038	3 177 734	1 031 350	9 365 347	9 331 046	27 971 241	89,5
4 038 906	2 879 962	54,7	1 272 894	1 305 184	1 158 944	1 134 353	8 012 086	9 794 116	24 204 948	91,8
—	—	—	—	—	—	197 660	328 443	871 036	3 189 346	10,2
—	—	—	—	—	—	162 835	185 265	611 404	2 075 053	7,9
7 054 900	3 171 866	33,1	1 332 717	1 839 149	3 883 034	147 487	5 424 433	1 766 949	16 920 671	27,4
114 822	105 378	69,9	69 715	35 663	9 444	5 952	100 186	65 456	322 264	0,5
103 337	103 337	82,0	—	—	—	9 758	147 460	81 392	364 590	0,6
10 412	8 311	33,5	5 693	2 618	2 101	632	29 449	18 765	73 651	0,1
903 156	902 837	93,7	412 163	490 674	319	11 323	1 377 324	630 236	2 982 161	4,8
644 604	642 159	89,9	179 738	462 421	2 445	12 539	737 837	331 902	1 796 798	2,9
993 927	989 446	83,4	768 760	220 686	4 481	22 598	1 017 378	600 548	2 826 623	4,6
700 184	698 226	77,0	433 164	265 062	1 958	26 613	799 125	508 271	2 241 057	3,6
122 115	121 995	76,8	12 910	109 085	120	15 810	157 506	89 030	421 122	0,7
57 176	56 790	74,8	3 853	52 937	386	4 356	86 078	50 949	217 262	0,4
856 522	845 744	80,0	386 351	459 393	10 778	18 984	573 162	291 429	1 940 818	3,1
173 004	172 021	83,2	42 974	129 047	983	6 288	145 961	82 010	441 022	0,7
158 413	156 722	71,4	92 773	63 949	1 691	7 878	187 545	119 811	534 677	0,9
571 549	562 095	71,4	423 981	138 114	9 454	15 605	738 565	447 172	1 989 096	3,2
789 615	732 372	65,0	444 865	287 507	57 243	103 720	812 197	467 580	2 511 013	4,1
707 143	675 502	47,5	583 880	91 622	31 641	25 639	740 010	458 187	2 645 531	4,3
143 719	136 487	50,5	68 094	68 393	7 232	5 563	120 752	62 099	458 788	0,7
571 154	1 568 023	82,3	937 087	630 936	3 131	42 645	1 880 707	1 025 497	4 854 836	7,9
163 322	162 539	82,1	117 214	45 325	783	7 783	110 949	85 008	401 643	0,7
22 076	21 934	59,1	20 756	1 178	142	3 137	21 704	17 952	79 904	0,1
804 286	669 464	38,5	406 385	263 079	134 822	224 716	988 278	771 443	3 724 347	6,0
3 933	3 788	6,3	506	3 282	145	7 204	40 813	40 257	148 805	0,3
497 503	497 503	74,5	—	—	—	18 242	891 268	578 034	2 155 428	3,5
247 871	242 148	67,6	74 578	167 570	5 723	11 317	387 356	245 367	1 002 444	1,6
405 932	286 105	44,0	98 000	188 105	119 827	81 476	308 424	206 418	1 247 215	2,0

5: 1 339 316, an weiblichen 1907: 1 249 383, 1895: 1 313 957. — [3]) Von hundert der Gesamtbevölkerung A—H. — [4]) Zu den persönlichen ...zwar an weiblichen 1907: 1 570 287, 1895: 1547 822. Die D-Personen sind der Berufsstellung Lohnarbeiterschaft (c ohne c 1) zugerechnet. Zu ...Personen in Heer und Kriegsflotte beträgt 1907: 651 194, 1895: 630 978. — [6]) Gruppe XIX »Ungenaue Angabe der Gewerbetätigkeit«, die von

13. Familienstand und Alter der Erwerbstätigen im Deutschen

Beruf und Stellung im Beruf (1907 steht in erster Reihe, 1895 in nautischen Ziffern in der zweiten Reihe)	Erwerbstätige im Hauptberuf			Davon verheiratet oder getrennt lebend		Davon unter 30 Jahre	
	insgesamt	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
A. Land- u. Forstwirtschaft							
Selbständige (a einschl. a fr)	2 500 974	2 172 740	328 234	1 926 484	40 867	142 758	12 646
	2 568 725	2 221 826	346 899	1 971 998	46 720	150 575	13 833
Angestellte (b)	98 812	82 548	16 264	49 925	1 393	25 856	8 655
	96 173	78 066	18 107	45 435	1 039	24 033	10 188
Mithelfende Angehörige (c 1)	3 894 579	1 053 738	2 840 841	88 680	1 666 738	808 271	1 189 609
	1 903 649	883 206	1 020 443	71 196	331 015	680 751	621 457
Lohnhilfskräfte (c ohne c 1)	3 388 892	1 975 245	1 413 647	802 713	304 417	1 056 744	918 823
	3 724 145	2 356 440	1 367 705	990 597	236 527	1 240 713	867 590
Erwerbstätige in A überhaupt	**9 883 257**	**5 284 271**	**4 598 986**	**2 867 802**	**2 013 415**	**2 033 629**	**2 129 733**
	8 292 692	5 539 538	2 753 154	3 079 226	615 301	2 096 072	1 513 068
B. Industrie, Bergbau							
Selbständige (a ausschl. a fr)	1 729 467	1 386 857	342 610	1 177 981	67 764	183 400	112 374
	1 774 375	1 385 270	389 105	1 161 848	55 522	200 384	147 371
Hausgewerbetreibende (a fr)	247 655	112 975	134 680	92 812	43 953	18 823	48 342
	287 389	157 002	130 387	124 339	28 032	30 278	53 732
Angestellte (b)	686 007	622 071	63 936	362 119	3 212	260 478	50 674
	263 745	254 421	9 324	148 196	774	100 083	6 377
Lohnhilfskräfte (c ohne c 1)	8 460 338	7 003 535	1 456 803	3 482 367	269 097	3 827 502	1 044 085
	5 899 708	(1) 4 951 380	(1) 948 328	2 238 212	139 811	2 860 897	702 210
Erwerbstätige in B überhaupt	**11 256 254**	**9 152 330**	**2 103 924**	**5 118 416**	**447 947**	**4 309 955**	**1 301 772**
	8 281 220	6 760 102	1 521 118	3 673 958	250 666	3 200 558	929 164
C. Handel und Verkehr							
Selbständige (a)	1 012 192	765 551	246 641	651 378	77 791	83 844	21 762
	843 557	640 941	202 616	537 705	55 244	72 419	15 178
Angestellte (b)	505 909	426 220	79 689	216 352	2 345	190 432	64 273
	261 907	249 920	11 987	115 766	640	119 987	8 961
Lohnhilfskräfte (c ohne c 1) einschl. der Verkäufer	1 699 008	1 324 963	374 045	722 623	31 395	641 986	291 304
	1 123 114	852 636	270 478	420 938	16 201	445 430	219 953
Erwerbstätige in C überhaupt	**3 477 626**	**2 546 253**	**931 373**	**1 594 111**	**263 069**	**938 659**	**467 213**
	2 338 511	1 758 903	579 608	1 076 095	129 176	649 763	285 005
D 2. Lohnarbeit wechselnder Art	155 696	114 000	41 696	68 796	9 683	38 235	12 670
	200 919	149 823	51 096	99 971	10 007	45 717	12 527
D 1. Persönliche Dienste	315 999	36 791	279 208	25 121	43 139	12 219	128 485
	231 572	48 803	182 769	31 818	18 588	18 774	78 819
G. Dienende bei der Herrschaft	1 264 755	15 372	1 249 383	1 344	9 045	11 414	1 054 705
	1 339 316	25 359	1 313 957	2 262	11 272	18 711	1 094 167
E 2–8. Freie Ber., öffentl. Dienst							
Höhere Beamte, Selbständige (a)	558 847	413 419	145 428	241 776	24 877	120 172	57 719
	432 108	329 670	102 438	183 157	18 989	104 559	36 512
Mittl. Beamte, Verwaltungspersonal (b)	297 440	264 710	32 730	157 900	864	98 990	16 422
	196 065	181 441	14 624	107 316	635	64 213	5 194
Dienst-, Wartepersonal (c + d)	231 049	120 896	110 153	86 668	5 870	27 023	55 938
	166 810	107 224	59 586	77 639	3 019	19 630	29 312
Erwerbstätige in E 2–8 überhaupt	**1 087 336**	**799 025**	**288 311**	**486 344**	**31 611**	**246 185**	**130 079**
	794 983	618 335	176 648	368 112	22 643	188 402	71 018
Zus. Erwerbst. (ohne E 1 Heer)							
Selbständige (a ohne a fr)	**5 801 365**	**4 738 471**	**1 062 894**	**3 997 544**	**211 290**	**530 173**	**204 500**
	5 618 706	4 577 670	1 041 036	3 854 678	176 469	527 927	212 885
Angestellte (b)	**1 588 168**	**1 395 549**	**192 619**	**786 296**	**7 814**	**575 756**	**140 024**
	817 890	763 848	54 042	416 713	3 088	308 316	30 720
Verkäufer in Ladengeschäft. usw. (c 2 in XX–XXII b)	**481 469**	**307 718**	**173 751**	**69 206**	**5 649**	**235 001**	**151 648**
	298 952	217 044	81 908	25 495	5 015	183 461	68 708
Mithelfende (c 1)	**4 287 883**	**1 110 149**	**3 177 734**	**95 575**	**1 882 197**	**850 420**	**1 325 780**
	2 069 585	(1) 910 641	(1) 1 158 944	74 245	414 633	701 594	681 844
Lohnhilfskräfte (c ohne c 1) und Dienende[2])	**15 515 737**	**10 590 802**	**4 924 935**	**5 189 632**	**672 646**	**5 615 123**	**3 506 010**
	12 685 584	8 491 665	4 193 919	3 861 437	435 425	4 649 872	3 004 575

[1]) Hierin je 1 c 1-Person aus B 161. Da für diese 1895 Alter und Familienstand nicht angegeben ist, mußten diese beiden Personen Verkäufer in Ladengeschäften usw.

Reiche nach den Berufszählungen von 1907 und 1895

sind						Von 100 männlichen sind								Von 100 weiblichen sind		
30 bis 40 alt		40 bis 50		50 Jahre und darüber alt		ledig	verh.	unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 Jahre und darüber alt	ledig	verh.	verwitwet u. geschied.
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.			Jahre alt								
501 948	30 101	591 028	72 172	936 838	213 296	5,1	88,7	0,1	6,5	23,1	27,2	23,8	19,3	9,4	12,5	78,1
517 850	35 967	580 496	77 468	972 905	219 631	4,8	88,7	0,1	6,7	23,3	26,1	24,5	19,3	9,4	13,5	77,1
19 207	2 989	18 956	2 148	18 524	2 471	37,0	60,5	8,3	23,0	23,3	23,0	14,3	8,1	80,1	8,6	11,3
19 377	3 349	15 235	2 167	19 421	2 403	38,7	58,2	8,2	22,6	24,8	19,5	15,0	9,9	84,8	5,7	9,5
114 639	569 467	35 130	484 845	95 627	596 776	87,9	8,4	43,8	32,9	10,9	3,3	2,4	6,7	37,9	58,7	3,4
103 623	143 609	30 046	107 144	68 786	148 233	88,9	8,1	41,8	35,2	11,7	3,4	2,4	5,5	64,0	32,4	3,6
314 615	162 825	262 295	142 692	341 372	189 184	56,7	40,6	30,3	23,2	15,9	13,3	10,2	7,1	68,6	21,5	9,9
373 992	149 439	288 239	132 194	453 496	218 482	54,8	42,0	28,3	24,3	15,9	12,2	10,5	8,8	69,5	17,3	13,2
950 409	**765 382**	**907 409**	**701 857**	**1 392 361**	**1 001 727**	**41,4**	**54,3**	**20,2**	**18,3**	**18,0**	**17,2**	**14,3**	**12,0**	**45,4**	**43,8**	**10,8**
1 014 842	332 364	914 016	318 973	1 514 608	588 749	39,9	55,6	18,9	19,0	18,3	16,5	14,9	12,4	60,0	22,3	17,7
422 745	75 622	366 922	68 967	413 586	85 618	10,5	85,0	0,2	13,0	30,5	26,5	18,2	11,6	53,8	19,8	26,4
408 326	74 000	355 965	68 802	420 595	98 932	11,0	83,9	0,3	14,1	29,5	25,7	18,2	12,2	58,3	14,3	27,4
30 956	30 837	26 337	24 984	36 857	30 517	12,0	82,2	1,8	14,8	27,4	23,3	17,2	15,5	42,2	32,6	25,2
39 646	25 298	34 209	20 556	52 869	30 801	14,4	79,2	2,2	17,0	25,3	21,8	18,4	15,3	52,7	21,5	25,8
174 752	8 548	111 090	3 263	75 666	1 451	40,0	58,2	11,6	30,3	28,1	17,8	8,7	3,5	92,6	5,0	2,4
71 235	1 857	47 036	727	36 067	363	39,6	58,2	10,6	28,8	28,0	18,5	10,1	4,0	86,9	8,3	4,8
1 561 692	188 084	938 329	119 573	675 570	105 016	48,6	49,7	23,8	30,9	22,3	13,4	6,7	2,9	73,6	18,5	7,9
1 007 891	110 437	601 606	70 222	480 987	65 460	53,0	45,2	26,9	30,8	20,4	12,2	6,7	3,0	76,9	14,7	8,4
2 192 955	**330 863**	**1 443 543**	**234 637**	**1 205 139**	**236 565**	**41,9**	**55,9**	**19,1**	**28,0**	**24,0**	**15,8**	**8,7**	**4,4**	**67,1**	**21,3**	**11,6**
1 528 182	222 751	1 039 181	167 443	992 181	201 760	43,0	54,3	20,3	27,0	22,6	15,4	9,5	5,2	69,0	16,5	14,5
225 458	46 446	215 910	63 348	239 911	115 040	10,7	85,1	0,2	10,7	29,5	28,2	19,4	12,0	18,9	31,5	49,6
184 292	33 822	177 138	53 627	207 092	99 989	11,2	83,9	0,3	11,2	28,8	27,6	20,0	12,3	17,0	27,3	55,7
118 945	11 188	69 459	2 855	47 148	1 366	47,6	50,8	14,0	30,7	27,9	16,3	8,0	3,1	95,3	2,9	1,8
65 686	1 877	38 392	750	25 855	399	52,0	46,3	14,0	34,0	26,3	15,4	7,7	2,6	90,9	5,3	3,8
344 372	45 305	203 513	19 711	134 971	17 696	43,8	54,5	17,9	30,5	26,0	15,4	7,2	3,0	86,4	8,4	5,2
196 178	26 045	117 593	12 429	93 435	12 051	49,0	49,4	21,4	30,9	23,0	13,8	8,0	2,9	89,9	6,0	4,1
692 109	**163 455**	**490 434**	**131 261**	**424 260**	**169 340**	**34,9**	**62,6**	**12,1**	**24,7**	**27,2**	**19,3**	**11,0**	**5,7**	**55,9**	**28,2**	**15,9**
447 953	84 224	333 744	84 221	327 443	126 158	36,0	61,2	12,8	24,2	25,4	19,0	12,3	6,3	55,9	22,3	21,8
28 183	6 547	22 284	8 238	25 291	14 239	34,7	60,3	10,0	23,5	24,7	19,6	13,3	8,9	38,0	23,2	38,8
36 717	7 807	29 539	10 347	37 850	20 415	28,5	66,7	8,7	21,8	24,5	19,7	14,5	10,8	34,6	19,6	45,8
9 712	40 240	6 907	43 451	7 945	67 008	29,0	68,3	11,4	21,8	26,4	18,8	12,6	9,0	57,7	15,5	26,8
12 863	23 870	8 420	27 974	8 746	52 106	32,1	65,2	16,6	21,9	26,3	17,2	10,8	7,2	57,2	10,2	32,6
2 101	91 817	821	50 371	1 030	52 455	90,1	8,7	29,8	44,5	13,7	5,3	4,1	2,6	96,7	0,7	2,6
3 426	101 771	1 442	50 112	1 780	67 907	89,2	8,9	30,9	42,8	13,5	5,7	3,9	3,2	96,2	0,9	2,9
113 233	36 196	96 969	26 339	82 919	25 145	38,8	58,5	5,1	24,0	27,4	23,5	12,6	7,4	74,7	17,1	8,2
95 239	27 279	58 516	18 907	71 356	19 740	41,3	55,6	6,8	24,9	28,9	17,7	12,8	8,9	70,8	18,5	10,7
70 529	6 615	50 640	4 358	44 481	5 333	38,4	59,7	15,4	22,0	26,7	19,1	11,3	5,5	93,4	2,6	4,0
51 094	3 406	35 867	2 361	30 267	3 663	38,5	59,2	14,7	20,6	28,2	19,8	10,8	5,9	89,6	4,4	6,0
29 842	25 054	24 587	14 929	39 441	14 226	23,2	71,7	3,6	18,8	24,7	20,3	16,9	15,7	87,0	5,3	7,7
21 707	12 981	23 231	7 879	42 656	9 414	20,8	72,4	3,2	15,1	20,2	21,7	20,3	19,5	84,3	5,1	10,6
213 604	**67 865**	**172 196**	**45 626**	**166 841**	**44 704**	**36,3**	**60,9**	**8,2**	**22,6**	**26,7**	**21,6**	**12,8**	**8,1**	**81,5**	**11,0**	**7,5**
168 040	43 666	117 614	29 147	144 279	32 817	36,9	59,5	8,5	22,0	27,2	19,0	13,5	9,8	76,9	12,8	10,3
1 263 383	**188 362**	**1 270 828**	**230 824**	**1 673 161**	**439 086**	**10,5**	**84,4**	**0,6**	**10,6**	**26,7**	**26,8**	**20,5**	**14,8**	**34,9**	**19,9**	**45,2**
1 205 701	171 064	1 172 106	218 801	1 671 936	438 282	10,2	84,2	0,7	10,9	26,3	25,6	21,1	15,4	35,2	17,0	47,8
383 433	**29 340**	**250 145**	**12 624**	**185 819**	**10 621**	**41,8**	**56,3**	**12,8**	**28,4**	**27,5**	**17,9**	**9,4**	**4,0**	**92,8**	**4,1**	**3,1**
207 392	10 489	136 530	6 005	111 610	6 828	43,3	54,6	12,4	27,9	27,2	17,9	10,0	4,6	87,8	5,7	6,5
42 064	**14 274**	**18 710**	**4 720**	**11 913**	**3 109**	**76,6**	**22,5**	**40,7**	**35,7**	**13,7**	**6,1**	**2,6**	**1,2**	**95,0**	**3,3**	**1,7**
20 556	7 563	7 532	3 155	5 495	2 482	87,7	11,7	48,9	35,6	9,5	3,5	1,7	0,8	92,1	6,1	1,8
120 783	**657 755**	**37 547**	**548 042**	**101 317**	**645 977**	**87,7**	**8,6**	**43,3**	**33,3**	**10,9**	**3,4**	**2,4**	**6,7**	**37,4**	**59,2**	**3,4**
106 504	177 248	31 032	131 695	71 510	168 156	88,8	8,2	41,7	35,3	11,7	3,4	2,4	5,5	60,8	35,8	3,4
2 290 517	**559 872**	**1 458 736**	**398 965**	**1 225 620**	**459 824**	**49,0**	**49,0**	**23,8**	**29,2**	**21,6**	**13,8**	**7,7**	**3,9**	**78,1**	**13,7**	**8,2**
1 652 774	432 330	1 070 070	311 157	1 118 950	445 835	52,2	45,5	26,1	28,7	19,5	12,6	8,2	4,9	80,1	10,4	9,5

[illegible] Spalten für Alter und Familienstand unter e ohne el geführt werden. — 2) Einschl. der unter den Angestellten in besonderer Reihe aufgeführten.

14. Die Erwerbstätigen in den Staaten und Landesteilen und

Staaten und Landesteile	A. Land- und Forstwirtschaft				B. Industrie, einschließlich Bergbau und Baugewerbe			
	Selbständige (a)	Angestellte (b)	Arbeiter einschl. der mithelf. Angehörigen (c)	Erwerbstätige insges. (a—c)	Selbständige (a)	Angestellte (b)	Arbeiter einschl. der mithelf. Angehörigen (c)	Erwerbstätige insges. (a—c)
Provinz Ostpreußen	105 742	7 157	401 623	514 522	42 782	8 034	117 724	168 540
» Westpreußen	77 067	5 517	295 436	378 020	32 978	8 137	109 927	151 042
» Posen	95 990	8 512	397 210	501 712	41 004	7 735	114 828	163 567
» Schlesien	194 788	13 026	665 755	873 569	136 256	50 539	708 537	895 332
» Pommern	70 373	7 409	303 057	380 839	44 040	9 002	132 376	185 418
Mecklenburg-Schwerin	22 557	5 288	101 230	129 075	19 726	2 887	46 851	69 464
Mecklenburg-Strelitz	2 458	742	18 660	21 860	3 370	442	8 359	12 171
Provinz Brandenburg	103 419	7 369	423 692	534 480	105 756	47 251	539 427	692 434
Berlin	899	237	3 280	4 416	96 126	44 113	406 519	546 758
Ostdeutschland	673 293	55 257	2 609 943	3 338 493	522 038	178 140	2 184 548	2 884 726
Königreich Sachsen	69 904	5 883	186 115	261 902	231 834	87 937	919 220	1 238 991
Provinz Sachsen	89 146	8 344	397 327	494 817	93 469	30 946	423 607	548 022
Anhalt	6 281	1 047	31 591	38 919	9 618	3 969	45 930	59 517
Braunschweig	12 129	1 035	55 192	68 356	16 198	5 781	72 284	94 263
Provinz Hannover	155 539	3 425	441 735	600 699	82 564	24 645	326 430	433 639
» Schleswig-Holstein	59 169	3 020	168 560	230 749	49 252	11 613	161 652	222 517
Lübeck	846	88	3 407	4 341	3 660	1 432	15 784	20 876
Hamburg	3 405	222	8 249	11 876	34 235	12 368	118 349	164 952
Bremen	1 714	109	6 858	8 681	10 872	4 880	41 238	56 990
Oldenburg	29 310	556	52 169	82 035	13 530	2 519	47 095	63 144
Provinz Westfalen	102 310	2 406	256 019	360 735	92 259	46 389	708 376	847 024
Schaumburg-Lippe	1 723	44	4 739	6 506	1 548	192	6 597	8 337
Lippe	8 259	417	14 969	23 645	5 428	778	12 217	18 423
Provinz Rheinland	200 222	2 869	450 064	653 155	197 182	98 978	1 155 363	1 451 523
Provinz Hessen-Nassau	94 187	2 042	227 023	323 252	69 743	24 229	279 987	373 959
Waldeck	4 354	124	11 182	15 660	2 556	262	5 219	8 037
Großherzogtum Sachsen	19 718	719	42 073	62 510	13 608	4 177	55 254	73 039
Sachsen-Meiningen	11 347	222	23 099	34 668	12 561	2 691	44 823	60 075
Sachsen-Altenburg	6 198	447	19 158	25 803	8 207	2 515	38 374	49 096
Sachsen-Coburg-Gotha	9 407	252	22 164	31 823	11 303	2 313	38 184	51 800
Schwarzburg-Sondershausen	3 875	164	9 156	13 195	3 256	745	12 424	16 425
Schwarzburg-Rudolstadt	4 053	123	9 591	13 767	4 140	865	15 452	20 457
Reuß ä. L.	1 577	41	3 323	4 941	2 686	1 881	17 416	21 983
Reuß j. L.	3 578	167	9 750	13 495	5 029	2 539	30 218	37 786
Westdeutschland	898 251	33 766	2 453 513	3 385 530	974 738	374 644	4 591 493	5 940 875
Nordbayern	194 267	1 872	548 712	744 851	94 577	22 602	329 194	446 373
Südbayern	190 480	2 809	587 981	781 270	93 189	21 776	289 851	404 816
Rheinpfalz	50 674	330	120 823	171 827	33 357	9 089	126 568	169 014
Württemberg	174 912	1 816	329 333	506 061	85 568	25 720	320 826	432 114
Hohenzollern	8 739	56	17 081	25 876	2 639	263	5 704	8 606
Baden	132 112	417	294 267	426 796	70 199	23 836	304 823	398 858
Hessen	62 011	1 300	100 076	163 387	46 322	12 471	161 770	220 563
Elsaß-Lothringen	116 235	1 189	221 742	339 166	54 495	17 466	278 348	350 309
Süddeutschland	929 430	9 789	2 220 015	3 159 234	480 346	133 223	1 817 084	2 430 653
Deutsches Reich 1907	2 500 974	98 812	7 283 471	9 883 257	1 977 122	686 007	8 593 125	11 256 254
1895	2 568 725	96 173	5 627 794	8 292 692	2 061 764	263 745	5 955 711	8 281 220
1882	2 288 033	66 644	5 881 819	8 236 496	2 201 146	99 076	4 096 243	6 396 465

ihre soziale Stellung nach der Berufszählung des Jahres 1907

C. Handel und Verkehr, einschließlich Gast- und Schankwirtschaft				A—C. Landwirtschaft, Industrie und Handel zusammen				D.	E.	F.
Selbständige (a)	Angestellte (b)	Arbeiter einschl. der mithelf. Angehörigen (c)	Erwerbstätige insgesamt (a—c)	Selbständige (a)	Angestellte (b)	Arbeiter einschl. der mithelf. Angehörigen (c)	Erwerbstätige insgesamt (a—c)	Persönliche Dienste, auch Lohnarbeit wechselnder Art	Öffentlicher Dienst und freie Berufe (einschl. Heer)	Berufslose Selbständige (Rentner, Pensionäre)
18 687	8 603	49 525	76 815	167 211	23 794	568 872	759 877	16 938	64 909	131 247
16 119	6 940	35 615	58 674	126 164	20 594	440 978	587 736	14 301	53 939	90 894
19 148	7 158	36 173	62 479	156 142	23 405	548 211	727 758	12 060	51 323	93 887
65 123	25 665	128 021	218 809	396 167	89 230	1 502 313	1 987 710	38 338	112 969	312 882
22 631	9 946	46 384	78 961	137 044	26 357	481 817	645 218	14 844	42 619	101 713
10 224	3 630	15 632	29 486	52 507	11 805	163 713	228 025	5 991	17 773	38 983
1 737	500	2 407	4 644	7 565	1 684	29 426	38 675	1 408	2 772	6 923
66 819	38 554	122 763	228 136	275 994	93 174	1 085 882	1 455 050	37 361	135 161	245 616
64 802	48 000	148 689	261 491	161 827	92 350	558 488	812 665	60 826	75 990	111 607
285 290	148 996	585 209	1 019 495	1 480 621	382 393	5 379 700	7 242 714	202 067	557 455	1 133 752
94 813	52 641	139 188	286 642	396 551	146 461	1 244 523	1 787 535	29 772	122 863	259 384
48 635	22 109	85 340	156 084	231 250	61 399	906 274	1 198 923	19 227	74 432	164 248
5 697	2 090	9 395	17 182	21 596	7 106	86 916	115 618	2 594	8 071	20 756
8 757	3 357	16 355	28 469	37 084	10 173	143 831	191 088	3 388	13 393	28 805
42 778	17 642	84 097	144 517	280 881	45 712	852 262	1 178 855	17 644	69 800	146 217
32 357	12 764	55 336	100 457	140 778	27 397	385 548	553 723	20 105	64 832	91 959
3 389	2 790	7 482	13 661	7 895	4 310	26 673	38 878	1 164	4 121	6 775
39 783	38 036	84 724	162 543	77 423	50 626	211 322	339 371	16 051	30 463	48 790
8 853	9 174	21 345	39 372	21 439	14 163	69 441	105 043	2 957	8 559	15 921
6 889	2 219	11 220	20 328	49 729	5 294	110 484	165 507	2 844	10 860	19 838
45 203	18 590	95 127	158 920	239 772	67 385	1 059 522	1 366 679	18 028	66 450	154 927
588	166	1 097	1 851	3 859	402	12 433	16 694	172	793	2 415
1 701	479	2 138	4 318	15 388	1 674	29 324	46 386	547	1 918	7 387
108 696	49 813	211 868	370 377	506 100	151 660	1 817 295	2 475 055	37 343	155 801	308 633
38 520	20 510	79 353	138 383	202 450	46 781	586 363	835 594	15 119	57 461	111 196
1 190	292	2 081	3 563	8 100	678	18 482	27 260	387	1 931	4 454
6 214	2 466	9 303	17 983	39 540	7 362	106 630	153 532	2 439	9 602	23 103
3 458	1 589	5 584	10 631	27 366	4 502	73 506	105 374	1 198	6 082	10 259
3 722	767	4 133	8 622	18 127	3 729	61 665	83 521	1 087	3 070	10 179
3 860	1 947	6 497	12 304	24 570	4 512	66 845	95 927	1 611	5 478	12 405
1 236	356	1 567	3 159	8 367	1 265	23 147	32 779	540	1 975	4 088
1 413	437	1 867	3 717	9 606	1 425	26 910	37 941	516	2 231	4 122
1 154	347	1 420	2 921	5 417	2 269	22 159	29 845	283	986	2 970
2 536	948	3 966	7 450	11 143	3 654	43 934	58 731	979	2 978	7 010
511 442	261 529	940 483	1 713 454	2 384 431	669 939	7 985 489	11 039 859	195 995	724 150	1 465 841
41 319	14 437	82 811	138 567	330 163	38 911	960 717	1 329 791	10 843	70 176	166 077
47 102	21 869	107 088	176 059	330 771	46 454	984 920	1 362 145	25 943	90 951	224 499
13 818	4 284	25 453	43 555	97 849	13 703	272 844	384 396	3 425	20 244	33 778
30 864	16 325	52 920	100 109	291 344	43 861	703 079	1 038 284	8 103	62 146	115 459
775	142	1 153	2 070	12 153	461	23 938	36 552	204	1 326	2 618
30 757	17 358	73 888	122 003	233 068	41 611	672 978	947 657	8 949	59 841	119 002
22 185	9 089	33 496	64 770	130 518	22 860	295 342	448 720	5 883	42 858	61 853
28 640	11 880	57 024	97 544	199 370	30 535	557 114	787 019	10 283	109 383	82 104
215 460	95 384	433 833	744 677	1 625 236	238 396	4 470 932	6 334 564	73 633	456 925	805 390
012 192	505 909	1 959 525	3 477 626	5 490 288	1 290 728	17 836 121	24 617 137	471 695	1 738 530	3 404 983
843 557	261 907	1 233 047	2 338 511	5 474 046	621 825	12 816 552	18 912 423	432 491	1 425 961	2 142 808
701 508	141 548	727 262	1 570 318	5 190 687	307 268	10 705 324	16 203 279	397 582	1 031 147	1 354 486

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1912

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 266)

Staaten und Landesteile	Eheschließungen	Geborene einschl. Totgeborene	Gestorbene	Mehr geboren als gestorben	Von den Geborenen überhaupt sind Lebendgeborene	Auf 1 000 Einwohner kamen: Eheschließungen	Geborene überhaupt	Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene	Lebendgeborene
Provinz Ostpreußen	15 274	66 571	40 142	26 429	64 617	7,4	32,0	19,3	12,7	31,1
» Westpreußen	12 605	63 107	33 534	29 573	61 463	7,3	36,5	19,4	17,1	35,6
Stadt Berlin	22 995	44 315	31 722	12 593	42 574	11,0	21,2	15,2	6,0	20,3
Provinz Brandenburg	35 557	99 650	65 729	33 921	96 395	8,4	23,5	15,5	8,0	22,8
» Pommern	13 720	50 608	31 105	19 503	49 105	7,9	29,3	18,0	11,3	28,5
» Posen	14 716	76 670	37 876	38 794	74 489	6,9	35,9	17,7	18,2	34,9
» Schlesien	39 255	178 746	105 128	73 618	173 286	7,4	33,6	19,8	13,9	32,6
» Sachsen	26 518	86 087	51 773	34 314	83 546	8,5	27,6	16,6	11,0	26,8
» Schleswig-Holstein	13 770	44 828	24 126	20 702	43 534	8,3	27,1	14,6	12,5	26,3
» Hannover	24 326	82 848	43 912	38 936	80 311	8,1	27,7	14,7	13,0	26,8
» Westfalen	33 993	149 430	65 477	83 953	145 550	8,0	35,0	15,3	19,7	34,1
» Hessen-Nassau	18 313	57 362	31 882	25 480	55 617	8,1	25,3	14,1	11,2	24,6
» Rheinland	56 835	220 216	108 659	111 557	214 058	7,8	30,1	14,9	15,3	29,3
Hohenzollern	463	1 889	1 246	643	1 847	6,5	26,4	17,4	9,0	25,8
Preußen	328 340	1 222 327	672 311	550 016	1 186 392	8,0	29,8	16,4	13,4	28,9
Bayern rechts des Rheins	43 552	185 474	114 288	71 186	180 556	7,2	30,7	18,9	11,8	29,9
Bayern links des Rheins (Pfalz)	7 304	29 074	14 737	14 337	28 220	7,7	30,6	15,5	15,1	29,7
Bayern	50 856	214 548	129 025	85 523	208 776	7,3	30,7	18,5	12,2	29,9
Königreich Sachsen	41 692	129 707	73 859	55 848	125 414	8,5	26,6	15,1	11,4	25,7
Württemberg	18 356	73 170	41 183	31 987	71 125	7,4	29,5	16,6	12,9	28,7
Baden	15 717	62 212	35 665	26 547	60 616	7,2	28,5	16,3	12,2	27,8
Hessen	9 785	33 352	18 723	14 629	32 339	7,5	25,6	14,4	11,2	24,8
Mecklenburg-Schwerin	5 014	16 423	11 435	4 988	15 971	7,8	25,5	17,8	7,8	24,8
Großherzogtum Sachsen	3 507	12 123	6 998	5 125	11 775	8,3	28,5	16,5	12,1	27,7
Mecklenburg-Strelitz	832	2 867	1 972	895	2 784	7,8	26,8	18,4	8,4	26,0
Oldenburg	3 906	15 762	7 156	8 606	15 368	7,9	31,7	14,4	17,3	30,9
Braunschweig	4 129	12 117	7 722	4 395	11 763	8,3	24,4	15,6	8,9	23,7
Sachsen-Meiningen	2 388	8 051	4 593	3 458	7 806	8,5	28,5	16,3	12,3	27,7
Sachsen-Altenburg	1 817	6 688	3 696	2 992	6 448	8,3	30,6	16,9	13,7	29,5
Sachsen-Coburg-Gotha	2 191	7 427	4 120	3 307	7 189	8,4	28,5	15,8	12,7	27,5
Anhalt	2 844	8 458	5 245	3 213	8 239	8,6	25,5	15,8	9,7	24,9
Schwarzburg-Sondershausen	760	2 662	1 392	1 270	2 590	8,3	29,2	15,3	13,9	28,4
Schwarzburg-Rudolstadt	865	2 882	1 636	1 246	2 804	8,5	28,4	16,1	12,3	27,6
Waldeck	458	1 556	877	679	1 495	7,4	25,0	14,1	10,9	24,0
Reuß älterer Linie	686	1 860	1 139	721	1 795	9,4	25,4	15,6	9,8	24,5
Reuß jüngerer Linie	1 287	4 281	2 478	1 803	4 157	8,3	27,7	16,0	11,7	26,9
Schaumburg-Lippe	411	1 163	635	528	1 130	8,7	24,7	13,5	11,2	24,0
Lippe	1 251	4 568	2 184	2 384	4 443	8,2	29,9	14,3	15,6	29,1
Lübeck	926	2 841	1 791	1 050	2 762	7,8	23,9	15,0	8,8	23,2
Bremen	2 791	7 865	4 764	3 101	7 631	9,0	25,3	15,3	10,0	24,6
Hamburg	9 549	23 846	15 055	8 791	23 062	9,1	22,7	14,3	8,4	22,0
Elsaß-Lothringen	13 133	47 127	30 342	16 785	45 762	6,9	24,9	16,0	8,9	24,2
Deutsches Reich	523 491	1 925 883	1 085 996	839 887	1 869 636	7,9	29,1	16,4	12,7	28,3
Im Jahre 1911	512 819	1 927 039	1 187 094	739 945	1 870 729	7,8	29,5	18,2	11,3	28,6
» » 1910	496 396	1 982 836	1 103 723	879 113	1 924 778	7,7	30,7	17,1	13,6	29,8
» » 1909	494 127	2 038 357	1 154 296	884 061	1 978 278	7,8	32,0	18,1	13,9	31,0

2. Die Geborenen und Gestorbenen, Unehelichen und Totgeborenen nach Geschlecht im Jahre 1912

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 266)

Staaten und Landesteile	Geborene[1]) im Jahre 1912									Gestorbene[1]) im Jahre 1912		
	Knaben	Mädchen	Uneheliche Knaben	Uneheliche Mädchen	Totgeborene Knaben	Totgeborene Mädchen	Auf 100 Mädchen kamen Knaben	Von 100 waren unehelich	Von 100 waren totgeboren	männlich	weiblich	Auf 100 weibliche kamen männliche
Prov. Ostpreußen	33 990	32 581	3 555	3 355	1 101	853	104,3	10,4	2,9	20 562	19 580	105,0
» Westpreußen	32 429	30 678	2 223	2 127	933	711	105,7	6,9	2,5	17 436	16 098	108,3
Stadt Berlin	22 828	21 487	5 297	4 928	958	783	106,2	23,1	3,9	16 155	15 567	103,8
Prov. Brandenburg	51 035	48 615	5 824	5 717	1 832	1 423	105,0	11,6	3,3	34 184	31 545	108,4
» Pommern	26 036	24 572	2 857	2 730	838	665	106,0	11,0	3,0	16 036	15 069	106,4
» Posen	39 909	36 761	2 162	1 959	1 232	949	108,6	5,4	2,8	19 568	18 308	106,9
» Schlesien	92 389	86 357	9 076	8 654	3 006	2 454	107,0	9,9	3,1	53 555	51 573	103,8
» Sachsen	44 751	41 336	5 510	5 097	1 446	1 095	108,3	12,3	3,0	26 814	24 959	107,4
» Schleswig-Holstein	23 194	21 634	2 393	2 282	679	615	107,2	10,4	2,9	12 655	11 471	110,3
» Hannover	42 736	40 112	3 177	3 040	1 411	1 126	106,5	7,5	3,1	22 620	21 292	106,2
» Westfalen	77 015	72 415	2 540	2 518	2 139	1 741	106,4	3,4	2,6	35 130	30 347	115,8
» Hessen-Nassau	29 588	27 774	2 078	2 007	993	752	106,5	7,1	3,0	16 193	15 689	103,2
» Rheinland	113 669	106 547	5 249	4 993	3 395	2 763	106,7	4,7	2,8	57 301	51 358	111,6
Hohenzollern	950	939	36	38	20	22	101,2	3,9	2,2	629	617	101,9
Preußen	630 519	591 808	51 977	49 445	19 983	15 952	106,5	8,3	2,9	348 838	323 473	107,8
Bayern rechts des Rheins	95 728	89 746	12 918	12 258	2 804	2 114	106,7	13,6	2,7	59 290	54 998	107,8
Bayern links d. Rh. (Pfalz)	15 053	14 021	1 034	915	475	379	107,4	6,7	2,9	7 634	7 103	107,5
Bayern	110 781	103 767	13 952	13 173	3 279	2 493	106,8	12,6	2,7	66 924	62 101	107,8
Kgr. Sachsen	66 738	62 969	10 399	9 880	2 408	1 885	106,0	15,6	3,3	38 158	35 701	106,9
Württemberg	37 717	35 453	3 457	3 212	1 110	935	106,4	9,1	2,8	21 125	20 058	105,3
Baden	32 008	30 202	2 754	2 587	894	700	106,0	8,6	2,5	18 297	17 365	105,4
Hessen	17 251	16 101	1 328	1 336	574	439	107,1	8,0	3,0	9 489	9 234	102,8
Mecklenburg-Schwerin	8 505	7 918	1 321	1 161	262	190	107,4	15,1	2,8	5 804	5 631	103,1
Großh. Sachsen	6 152	5 971	725	739	186	162	103,0	12,1	2,9	3 571	3 427	104,2
Mecklenburg-Strelitz	1 447	1 420	214	209	44	39	101,9	14,8	2,9	982	990	99,2
Oldenburg	8 016	7 746	468	465	204	190	103,5	5,9	2,5	3 668	3 488	105,2
Braunschweig	6 242	5 875	749	793	191	163	106,2	12,7	2,9	3 981	3 741	106,4
Sachsen-Meiningen	4 145	3 906	533	463	149	96	106,1	12,4	3,0	2 323	2 270	102,3
Sachsen-Altenburg	3 479	3 209	468	440	140	100	108,4	13,6	3,6	1 907	1 789	106,6
Sachsen-Coburg-Gotha	3 829	3 598	425	434	136	102	106,4	11,6	3,2	2 117	2 003	105,7
Anhalt	4 333	4 125	518	505	127	92	105,0	12,1	2,6	2 693	2 552	105,5
Schwarzburg-Sondersh.	1 380	1 282	160	126	40	32	107,6	10,7	2,7	708	684	103,5
Schwarzburg-Rudolst.	1 475	1 407	163	167	43	35	104,8	11,5	2,7	854	782	109,2
Waldeck	807	749	42	55	36	25	107,7	6,2	3,9	456	421	108,3
Reuß älterer Linie	942	918	100	108	32	33	102,6	11,2	3,5	601	538	111,7
Reuß jüngerer Linie	2 177	2 104	260	328	60	64	103,5	13,7	2,9	1 260	1 218	103,4
Schaumburg-Lippe	607	556	27	20	22	11	109,2	4,0	2,8	351	284	123,6
Lippe	2 340	2 228	117	108	73	52	105,0	4,9	2,7	1 112	1 072	103,7
Lübeck	1 466	1 375	166	158	38	41	106,6	11,4	2,8	926	865	107,1
Bremen	4 175	3 690	440	367	142	92	113,1	10,3	3,0	2 548	2 216	115,0
Hamburg	12 307	11 539	1 696	1 573	442	342	106,7	13,7	3,3	8 117	6 938	117,0
Elsaß-Lothringen	24 308	22 819	1 893	1 653	754	611	106,5	7,5	2,9	15 654	14 688	106,6
Deutsches Reich	**993 146**	**932 735**	**94 352**	**89 505**	**31 369**	**24 876**	**106,5**	**9,5**	**2,9**	**562 464**	**523 529**	**107,4**
Im Jahre 1911	992 062	934 970	90 896	86 157	31 497	24 808	106,1	9,2	2,9	615 529	571 558	107,7
» » 1910	1 019 644	963 191	92 135	87 449	32 508	25 549	105,9	9,1	2,9	570 759	532 963	107,1
» » 1909	1 048 356	990 001	94 265	89 435	33 626	26 453	105,9	9,0	2,9	601 778	552 518	108,9

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen, sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 2 bzw. 3 niedriger als in der vorhergehenden Übersicht, weil dort unter den Geborenen 2 und unter den Gestorbenen 3 Kinder unkenntlichen Geschlechts enthalten sind.

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiete des heutigen Deutschen Reichs[1]) 1862 bis 1912

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44; Statistik des Deutschen Reichs, Band 266)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 92/93

Jahr	Eheschließungen	Geborene (überhaupt) einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	Uneheliche Geborene einschl. Totgeborene	Totgeborene	Auf 1 000 Einwohner kamen: Eheschließungen	Geborene einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	mehr Geborene als Gestorbene	Lebendgeborene	Wanderungs-Verlust, Gewinn (+) [2])	Von 100 Geborenen waren: Uneheliche	Totgeborene
1862	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,8	36,0		11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	38,3	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6	38,5		12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0	38,2		11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	38,3	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6	36,9		11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2	36,9		10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9	37,9	3,3	10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	38,4		10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9	34,5		9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5	39,5		8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4	39,7	1,6	9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4	40,1		8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0	40,6		8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6	40,9		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6	40,0		8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	38,9	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3	38,9		8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6	37,6		9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6	37,0		9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5	37,2		9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	36,6	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3	37,2		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4	37,0		9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9	37,1		9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7	36,9		9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	36,6	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7	36,4		9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4	35,7		9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6	37,0		9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6	35,7		9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	36,8	1,8	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6	35,9		9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 366	8,0	37,3	23,4	13,9	36,1		9,1	3,3
96	432 107	1 979 747	1 163 964	185 359	64 998	8,2	37,5	22,1	15,5	36,3		9,4	3,3
97	447 770	1 991 126	1 206 492	184 034	64 436	8,4	37,2	22,5	14,6	36,1		9,2	3,2
98	458 877	2 029 891	1 183 020	185 220	65 160	8,4	37,3	21,7	15,6	36,1	+	9,1	3,2
99	471 519	2 045 286	1 250 179	183 504	64 982	8,5	37,0	22,6	14,4	35,9	0,3	9,0	3,2
1900	476 491	2 060 657	1 300 900	179 644	64 518	8,5	36,8	23,2	13,6	35,6		8,7	3,1
1901	468 329	2 097 838	1 240 014	179 683	65 525	8,2	36,9	21,8	15,1	35,7		8,6	3,1
02	457 208	2 089 414	1 187 171	177 083	64 679	7,9	36,2	20,6	15,6	35,1		8,5	3,1
03	463 150	2 046 206	1 234 033	170 534	63 128	7,9	34,9	21,1	13,9	33,8	+	8,3	3,1
04	477 822	2 089 347	1 226 683	175 720	63 500	8,0	35,2	20,7	14,5	34,0	0,2	8,4	3,0
05	485 906	2 048 453	1 255 614	174 494	61 300	8,1	34,0	20,8	13,2	33,0		8,5	3,0
06	498 990	2 084 739	1 174 464	177 060	62 262	8,2	34,1	19,2	14,9	33,1		8,5	3,0
07	503 964	2 060 973	1 178 349	179 178	61 040	8,1	33,2	19,0	14,2	32,3		8,7	3,0
08	500 620	2 076 660	1 197 098	184 112	61 608	8,0	33,0	19,0	14,0	32,1	0,5	8,9	3,0
09	494 127	2 038 357	1 154 296	183 700	60 079	7,8	32,0	18,1	13,9	31,0		9,0	2,9
10	496 396	1 982 836	1 103 723	179 584	58 058	7,7	30,7	17,1	13,6	29,8		9,1	2,9
1911	512 819	1 927 039	1 187 094	177 056	56 310	7,8	29,5	18,2	11,3	28,6	.	9,2	2,9
12	523 491	1 925 883	1 085 996	183 857	56 247	7,9	29,1	16,4	12,7	28,3	.	9,5	2,9
Durchschnittlich jährlich:													
1851/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	35,3	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	37,2	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	39,1	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	36,8	2,8	9,3	3,7
91/1900	430 846	1 964 108	1 233 843	179 081	63 812	8,2	37,3	23,5	13,9	36,1	0,7	9,1	3,2
1901/10	484 651	2 061 482	1 195 144	178 115	62 118	8,0	33,9	19,7	14,3	32,9	0,2	8,6	3,0

[1]) Für die Jahre vor 1891 ohne Helgoland. — [2]) Durchschnittlich jährlich.

4. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1912

(Zu 4. bis 7. Statistik des Deutschen Reichs, Band 266)

Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau			Zusammen
	Ledig	Verwitwet	Geschieden	
Ledig	454 293	12 424	4 542	471 259
Verwitwet	30 401	12 301	2 088	44 790
Geschieden	5 000	1 364	1 078	7 442
Zusammen...	489 694	26 089	7 708	523 491

5. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1912

Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau					Zusammen
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	
Evangelisch	309 779	23 835	501	326	176	334 617
Römisch-katholisch	25 717	154 871	103	115	43	180 849
Anderes christliches Bekenntnis	610	109	908	6	3	1 636
Israelitisch	488	118	4	3 833	37	4 480
Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	1 320	244	13	36	296	1 909
Zusammen...	337 914	179 177	1 529	4 316	555	523 491

6. Die Geborenen und Gestorbenen (einschließlich Totgeborene) nach Monaten im Jahre 1912

Monate	Geborene									Gestorbene[1])				
	ehelich		unehelich		totgeboren		Auf 1 Tag des betr. Monats			männlich		weiblich		Auf 1 Tag des betr. Monats
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	ehelich	unehelich	totgeboren	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	
Januar.	150 390	8,6	16 659	9,1	5 198	9,2	4 851,3	537,4	167,7	50 216	8,9	47 702	9,1	3 158,6
Februar	144 896	8,3	16 324	8,9	4 812	8,6	4 996,4	562,9	165,9	50 813	9,0	48 622	9,3	3 428,8
März ..	153 594	8,8	16 665	9,1	5 209	9,3	4 954,6	537,6	168,0	51 624	9,2	48 313	9,2	3 223,8
April ..	143 603	8,2	15 322	8,3	4 651	8,3	4 786,8	510,7	155,0	49 428	8,8	45 918	8,8	3 178,2
Mai ...	143 032	8,2	15 827	8,6	4 769	8,5	4 613,9	510,5	153,8	49 606	8,8	45 144	8,6	3 056,5
Juni ...	140 858	8,1	15 118	8,2	4 352	7,7	4 695,3	503,9	145,1	44 807	8,0	40 546	7,7	2 845,1
Juli ...	146 349	8,4	14 373	7,8	4 449	7,9	4 720,9	463,6	143,5	46 997	8,4	41 927	8,0	2 868,5
August .	147 842	8,5	14 028	7,6	4 465	7,9	4 769,1	452,5	144,0	46 674	8,3	42 246	8,1	2 868,4
Septbr..	149 075	8,6	15 717	8,6	4 436	7,9	4 969,2	523,9	147,9	40 880	7,3	37 776	7,2	2 621,9
Oktober.	144 258	8,3	13 684	7,4	4 560	8,1	4 653,5	441,4	147,1	42 912	7,6	40 759	7,8	2 699,1
Novemb.	137 214	7,9	14 347	7,8	4 569	8,1	4 573,8	478,2	152,3	41 825	7,4	39 710	7,6	2 717,8
Dezemb.	140 915	8,1	15 793	8,6	4 777	8,5	4 545,6	509,5	154,1	46 682	8,3	44 866	8,6	2 953,2
Zus.	1 742 026	100,0	183 857	100,0	56 247	100,0	4 759,6	502,3	153,7	562 464	100,0	523 529	100,0	2 967,2

[1]) 3 Gestorbene (darunter 2 totgeborene Kinder) mußten hier außer Ansatz bleiben, weil das Geschlecht nicht zu bestimmen war.

7. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder 1908 bis 1912

Jahr	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Sonstige Mehrlingsgeburten	Mehrlingskinder							
									lebendgeborene				totgeborene			
									Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen	
	2 Knaben	1 Knabe, 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben, 1 Mädchen	1 Knabe, 2 Mädchen	3 Mädchen		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich
1908	8 538	9 933	7 843	56	72	80	53	(1 4	24 489	1 530	23 339	1 527	1 249	141	1 003	149
1909	8 236	9 716	7 941	61	67	68	65	(2 3	23 672	1 579	23 245	1 578	1 174	150	1 060	123
1910	8 057	9 414	7 614	57	60	57	69	(3 4	23 071	1 539	22 386	1 590	1 135	144	919	131
1911	7 806	9 288	7 552	48	62	61	55	(4 4	22 471	1 521	22 213	1 533	1 083	159	899	107
1912	7 745	8 869	7 171	46	67	56	74	(5 2	21 969	1 543	21 077	1 551	1 071	107	887	102

[1]) 4 Vierlingsgeburten: zusammen 8 Knaben, 8 Mädchen. — [2]) 3 Vierlingsgeburten: zusammen 2 Knaben, 10 Mädchen. — [3]) 4 Vierlingsgeburten: zusammen 13 Knaben, 3 Mädchen. — [4]) 4 Vierlingsgeburten: zusammen 5 Knaben, 11 Mädchen. — [5]) 2 Vierlingsgeburten: zusammen 3 Knaben, 5 Mädchen.

8. Die Eheschließenden nach

(Statistik des Deutschen

Alter des Mannes in Jahren (von ... bis unter ...)	Alter der Frau														
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29	29 bis unter 30
18—19	—	5	14	**19**	21	16	13	8	11	3	—	1	1	2	1
19—20	—	17	62	111	**161**	122	80	55	34	22	15	12	6	6	3
20—21	1	32	128	280	449	**444**	383	279	170	114	69	35	34	17	9
21—22	1	121	429	1 095	1 793	2 335	**2 582**	1 957	1 203	879	585	361	221	151	120
22—23	10	113	577	1 623	3 111	4 673	6 012	**5 296**	3 723	2 500	1 615	1 027	630	398	273
23—24	4	158	717	1 942	3 767	5 592	7 585	7 645	**6 793**	4 814	3 008	1 916	1 203	787	503
24—25	2	152	722	2 005	4 022	6 030	8 343	8 801	8 469	**7 164**	4 866	3 116	1 953	1 246	848
25—26	1	157	600	1 784	3 468	5 228	7 616	7 898	7 937	7 281	**5 837**	3 893	2 473	1 533	1 023
26—27	4	109	454	1 279	2 575	4 278	5 914	6 535	6 582	6 303	5 390	**4 238**	2 792	1 683	1 226
27—28	1	83	308	929	1 951	3 228	4 534	5 052	5 248	5 212	4 471	3 783	**2 934**	1 952	1 313
28—29	1	46	220	640	1 344	2 231	3 391	3 658	3 917	3 950	3 700	3 138	2 504	**1 953**	1 348
29—30	1	31	129	414	975	1 636	2 485	2 797	3 097	3 187	2 771	2 442	2 136	1 699	**1 343**
30—31	1	27	120	317	736	1 248	1 743	2 093	2 168	2 312	2 156	2 003	1 693	1 468	1 143
31—32	—	22	69	219	543	800	1 291	1 452	1 629	1 687	1 640	1 579	1 346	1 152	988
32—33	—	18	43	193	351	666	988	1 085	1 217	1 305	1 196	1 193	1 104	977	824
33—34	—	8	39	124	280	502	766	860	882	974	905	951	890	757	712
34—35	—	5	34	70	209	356	543	689	723	734	813	775	748	658	597
35—36	1	7	19	84	154	275	402	477	560	605	606	594	613	543	487
36—37	—	4	14	55	112	199	305	363	408	450	490	518	491	463	460
37—38	—	6	13	29	90	142	236	283	315	360	392	364	393	360	361
38—39	—	1	5	31	62	103	165	187	243	262	295	303	334	320	320
39—40	1	5	8	23	39	89	121	163	183	196	243	276	261	229	247
40—45	—	9	18	64	101	181	277	364	438	520	539	591	659	694	697
45—50	—	3	9	13	30	61	89	114	148	165	162	220	220	225	276
50—55	—	—	5	6	16	23	29	34	46	60	76	60	69	87	111
55—60	—	1	3	2	4	10	14	21	20	18	23	31	29	34	44
60 u. darüber	—	—	1	3	5	7	20	11	7	22	24	16	21	26	38
Zus...	29	1 140	4 760	13 354	26 369	40 475	55 927	58 177	56 171	51 099	41 887	33 441	25 758	19 420	15 315

dem Alter im Jahre 1912
Reichs, Band 266)

in Jahren															
30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	116
3	1	1	2	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	716
3	3	2	2	—	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	2 459
70	38	44	32	30	14	17	10	7	7	18	2	1	1	—	14 124
185	102	91	64	50	35	18	17	11	16	34	12	3	—	—	32 219
329	233	154	114	98	60	47	38	31	22	50	12	3	2	4	47 631
533	381	260	180	144	109	83	62	45	45	92	26	4	—	—	59 703
710	462	370	253	177	148	100	72	51	37	93	32	9	7	1	59 256
799	531	408	286	217	139	106	95	66	47	120	40	14	1	—	52 231
896	601	455	293	248	174	140	106	84	46	136	39	7	4	1	44 229
959	572	413	331	248	181	148	97	90	76	170	40	11	2	1	35 380
940	664	457	370	262	220	160	127	83	68	153	58	13	6	3	28 727
929	675	492	340	306	212	171	108	105	78	205	58	15	4	1	22 927
769	**669**	478	360	276	202	165	114	134	96	196	51	19	5	—	17 951
691	537	**473**	360	288	219	182	140	116	97	206	58	12	3	3	14 545
597	472	469	**380**	273	222	163	135	128	92	230	78	18	2	1	11 910
548	446	420	372	**308**	250	180	150	107	110	252	69	17	3	2	10 188
504	398	356	327	274	**258**	191	153	146	105	241	114	30	1	2	8 527
406	358	320	272	256	241	**197**	162	160	109	295	113	19	6	3	7 249
336	327	282	263	212	206	190	**146**	136	128	258	86	24	4	1	5 943
277	261	258	225	213	205	184	140	**139**	109	295	105	34	12	—	5 088
221	215	235	207	162	167	153	141	141	**120**	317	117	31	5	1	4 317
769	749	725	688	671	666	635	653	558	502	**1 808**	799	242	50	15	14 682
352	313	330	387	400	449	410	435	424	393	1 753	**1 250**	438	132	46	9 247
109	119	132	168	168	168	201	222	253	257	1 315	1 292	**770**	239	92	6 127
47	51	39	66	67	85	85	104	116	104	681	869	723	**373**	193	3 857
29	37	29	41	45	58	59	64	68	79	520	706	849	630	**727**	4 142
12 011	**9 215**	**7 693**	**6 383**	**5 393**	**4 690**	**3 988**	**3 492**	**3 199**	**2 744**	**9 440**	**6 026**	**3 306**	**1 492**	**1 097**	**523 491**

9. Die Eheschließenden nach Altersgruppen und Familienstand im Jahre 1912

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 266)

Staaten und Landesteile	Von 1000 aus dem ledigen Stande heiratenden						Von 1000 heiratenden					
	Männern			Frauen			Männern			Frauen		
	standen im Alter von ... Jahren						waren vor der Heirat					
	unter 25	25 bis unter 30	über 30	unter 20	20 bis unter 25	über 25	ledig	verwitwet	geschieden	ledig	verwitwet	geschieden
Prov. Ostpreußen	341	457	202	111	505	384	883	107	10	922	69	9
» Westpreußen	368	457	175	133	541	326	880	111	9	933	58	9
Stadt Berlin	321	449	230	86	494	420	876	80	44	915	49	36
Prov. Brandenburg	362	440	198	100	544	356	891	83	26	928	48	24
» Pommern	350	456	194	109	540	351	904	85	11	944	44	12
» Posen	376	452	172	143	544	313	889	107	4	945	51	4
» Schlesien	383	447	170	107	540	353	878	112	10	933	58	9
» Sachsen	426	420	154	99	598	303	902	84	14	937	47	16
» Schleswig-Holstein	337	464	199	144	542	314	924	58	18	936	41	23
» Hannover	303	470	227	101	544	355	916	75	9	947	43	10
» Westfalen	325	470	205	127	535	338	916	78	6	934	57	9
» Hessen-Nassau	281	484	235	69	521	410	915	72	13	955	33	12
» Rheinland	291	479	230	95	508	397	919	71	10	938	49	13
Hohenzollern	151	487	362	24	409	567	918	80	2	976	22	2
Preußen	340	458	202	106	534	360	901	85	14	935	50	15
Bayern rechts des Rheins	236	445	319	54	438	508	886	105	9	930	62	8
Bayern links des Rheins	373	449	178	90	610	300	921	71	8	950	40	10
Bayern	256	446	298	59	463	478	891	100	9	933	59	8
Königreich Sachsen	458	404	138	72	611	317	890	88	22	931	48	21
Württemberg	197	518	285	33	460	507	898	92	10	945	45	10
Baden	249	498	253	56	522	422	899	90	11	938	50	12
Hessen	337	472	191	76	560	364	920	71	9	947	42	11
Mecklenburg-Schwerin	315	488	197	111	574	315	933	61	6	954	37	9
Großherzogt. Sachsen	405	438	157	94	590	316	913	72	15	952	33	15
Mecklenburg-Strelitz	342	464	194	121	555	324	915	77	8	946	43	11
Oldenburg	310	475	215	102	563	335	923	72	5	946	44	10
Braunschweig	326	481	193	96	578	326	901	84	15	938	47	15
Sachsen-Meiningen	428	438	134	63	613	324	911	77	12	963	31	6
Sachsen-Altenburg	451	405	144	101	638	261	904	80	16	924	52	24
Sachsen-Coburg-Gotha	495	395	110	111	617	272	912	73	15	952	38	10
Anhalt	365	486	149	64	590	346	893	91	16	933	46	21
Schwarzb.-Sondersh.	505	371	124	155	608	237	936	55	9	954	41	5
Schwarzb.-Rudolstadt	458	384	158	112	623	265	924	62	14	964	24	12
Waldeck	160	444	396	33	488	479	943	57	—	985	11	4
Reuß älterer Linie	484	399	117	74	648	278	895	90	15	948	39	13
Reuß jüngerer Linie	484	387	129	92	584	324	907	82	11	935	45	20
Schaumburg-Lippe	375	456	169	76	597	327	922	78	—	954	46	—
Lippe	221	528	251	59	519	422	906	88	6	957	38	5
Lübeck	319	489	192	111	539	350	870	107	23	916	60	24
Bremen	284	479	237	107	506	387	894	82	24	910	58	32
Hamburg	273	475	252	93	514	393	883	70	47	899	54	47
Elsaß-Lothringen	282	460	258	109	497	394	920	72	8	941	46	13
Deutsches Reich	332	457	211	93	532	375	900	86	14	935	50	15
Im Jahre 1911	334	454	212	92	530	378	900	86	14	936	50	14
» » 1910	333	452	215	93	528	379	898	89	13	935	52	13

10. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) nach Kalendermonaten und Altersklassen im Jahre 1912

Hierzu Tafel 1

a = Zahl der Gestorbenen, b = auf 1 Tag bezogene Zahl der Gestorbenen, c = auf den Jahresdurchschnitt 100 bezogene Zahl der Gestorbenen

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 266)

Altersklassen in Jahren (von .... bis unter ....)		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Jahre 1912
Männliches Geschlecht														
0—1	a	12 896	13 551	13 732	12 637	12 635	12 056	14 805	16 447	11 636	11 272	10 550	11 992	154 209
	b	*416,0*	*467,3*	*443,0*	*421,2*	*407,6*	*401,9*	*477,6*	*530,5*	*387,9*	*363,6*	*351,7*	*386,8*	*421,3*
	c	98,7	110,9	105,2	100,0	96,7	95,4	113,4	125,9	92,1	86,3	83,5	91,8	100,0
1—5	a	3 899	3 956	3 976	3 632	3 535	3 241	3 261	3 394	2 823	3 084	3 007	3 325	41 133
	b	*125,8*	*136,4*	*128,2*	*121,1*	*114,0*	*108,0*	*105,2*	*109,5*	*94,1*	*99,5*	*100,2*	*107,3*	*112,4*
	c	111,9	121,4	114,1	107,7	101,4	96,1	93,6	97,4	83,7	88,5	89,1	95,5	100,0
5—15	a	1 687	1 680	1 743	1 626	1 709	1 587	1 676	1 419	1 368	1 419	1 329	1 452	18 695
	b	*54,4*	*57,9*	*56,2*	*54,2*	*55,1*	*52,9*	*54,1*	*45,8*	*45,6*	*45,8*	*44,3*	*46,8*	*51,1*
	c	106,5	113,3	110,0	106,1	107,8	103,5	105,9	89,6	89,2	89,6	86,7	91,6	100,0
15—30	a	3 204	3 320	3 609	3 591	3 669	3 409	3 477	2 882	2 613	2 692	2 623	2 960	38 049
	b	*103,4*	*114,5*	*116,4*	*119,7*	*118,4*	*113,6*	*112,1*	*92,9*	*87,1*	*86,8*	*87,4*	*95,5*	*104,0*
	c	99,4	110,1	111,9	115,1	113,8	109,2	107,8	89,3	83,8	83,5	84,0	91,8	100,0
30—60	a	10 266	10 354	10 471	10 298	10 649	9 425	9 263	8 404	8 346	8 989	8 826	9 642	114 933
	b	*331,2*	*357,0*	*337,8*	*343,3*	*343,5*	*314,2*	*298,8*	*271,1*	*278,2*	*290,0*	*294,2*	*311,0*	*314,0*
	c	105,5	113,7	107,6	109,3	109,4	100,1	95,2	86,3	88,6	92,4	93,7	99,0	100,0
60—70	a	6 235	6 040	6 178	6 079	6 109	5 301	5 136	4 798	4 839	5 329	5 264	5 786	67 094
	b	*201,1*	*208,3*	*199,3*	*202,7*	*197,1*	*176,7*	*165,7*	*154,8*	*161,3*	*171,9*	*175,5*	*186,7*	*183,3*
	c	109,7	113,6	108,7	110,6	107,5	96,4	90,4	84,5	88,0	93,8	95,7	101,9	100,0
70 und darüber	a	9 092	9 266	9 011	9 001	8 550	7 324	6 856	6 826	6 775	7 581	7 688	8 796	96 766
	b	*293,3*	*319,5*	*290,7*	*300,0*	*275,8*	*244,1*	*221,1*	*220,2*	*225,8*	*244,5*	*256,3*	*283,8*	*264,4*
	c	110,9	120,8	109,9	113,5	104,3	92,3	83,6	83,3	85,4	92,5	96,9	107,3	100,0
Unbek. Alter	a	14	12	15	10	25	26	21	21	16	14	20	23	217
	b	*0,4*	*0,4*	*0,5*	*0,3*	*0,8*	*0,9*	*0,7*	*0,7*	*0,5*	*0,5*	*0,6*	*0,7*	*0,6*
Zusammen	a	47 293	48 179	48 735	46 874	46 881	42 369	44 495	44 191	38 416	40 380	39 307	43 976	531 096
	b	*1 525,6*	*1 661,3*	*1 572,1*	*1 562,5*	*1 512,3*	*1 412,3*	*1 435,3*	*1 425,5*	*1 280,5*	*1 302,6*	*1 310,2*	*1 418,6*	*1 451,1*
	c	105,1	114,5	108,3	107,7	104,2	97,3	98,9	98,2	88,2	89,8	90,3	97,8	100,0
Weibliches Geschlecht														
0—1	a	10 029	10 376	10 645	9 753	9 683	9 558	11 883	13 250	9 486	8 922	8 361	9 416	121 362
	b	*323,5*	*357,8*	*343,4*	*325,1*	*312,4*	*318,6*	*383,3*	*427,4*	*316,2*	*287,8*	*278,7*	*303,7*	*331,6*
	c	97,6	107,9	103,6	98,0	94,2	96,1	115,6	128,9	95,4	86,8	84,0	91,6	100,0
1—5	a	3 782	3 578	3 798	3 375	3 213	3 057	3 191	3 293	2 789	2 890	2 755	3 197	38 918
	b	*122,0*	*123,4*	*122,5*	*112,5*	*103,6*	*101,9*	*103,0*	*106,2*	*93,0*	*93,2*	*91,8*	*103,1*	*106,3*
	c	114,8	116,1	115,2	105,8	97,5	95,9	96,9	99,9	87,5	87,7	86,4	97,0	100,0
5—15	a	1 872	1 795	1 870	1 762	1 887	1 607	1 625	1 450	1 329	1 464	1 328	1 502	19 491
	b	*60,4*	*61,9*	*60,3*	*58,7*	*60,9*	*53,6*	*52,4*	*46,8*	*44,3*	*47,2*	*44,3*	*48,5*	*53,2*
	c	113,5	116,4	113,3	110,3	114,5	100,8	98,5	88,0	83,3	88,7	83,3	91,2	100,0
15—30	a	3 107	3 139	3 283	3 288	3 342	3 065	2 948	2 852	2 624	2 659	2 606	2 806	35 719
	b	*100,2*	*108,3*	*105,9*	*109,6*	*107,8*	*102,2*	*95,1*	*92,0*	*87,5*	*85,8*	*86,9*	*90,5*	*97,6*
	c	102,7	111,0	108,5	112,3	110,5	104,7	97,4	94,3	89,7	87,9	89,0	92,7	100,0
30—60	a	8 816	8 689	8 806	8 479	8 641	7 750	7 531	7 238	6 904	7 703	7 663	8 289	96 509
	b	*284,4*	*299,6*	*284,1*	*282,6*	*278,7*	*258,3*	*242,9*	*233,5*	*230,1*	*248,5*	*255,4*	*267,4*	*263,7*
	c	107,8	113,6	107,7	107,2	105,7	98,0	92,1	88,5	87,3	94,2	96,9	101,4	100,0
60—70	a	6 312	6 508	6 118	6 032	5 921	5 051	4 761	4 543	4 725	5 488	5 364	6 192	67 015
	b	*203,6*	*224,1*	*197,3*	*201,1*	*191,0*	*168,4*	*153,6*	*146,6*	*157,5*	*177,0*	*178,8*	*199,8*	*183,1*
	c	111,2	122,6	107,8	109,8	104,3	92,0	83,9	80,1	86,0	96,7	97,7	109,1	100,0
70 und darüber	a	11 505	12 357	11 469	11 126	10 409	8 537	8 038	7 632	7 942	9 599	9 575	11 386	119 575
	b	*371,2*	*426,1*	*370,0*	*370,9*	*335,8*	*284,5*	*259,3*	*246,2*	*264,7*	*309,7*	*319,2*	*367,3*	*326,7*
	c	113,6	130,4	113,3	113,5	102,8	87,1	79,4	75,4	81,0	94,8	97,7	112,4	100,0
Unbek. Alter	a	4	3	4	6	4	8	3	7	5	6	7	7	64
	b	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,2*	*0,1*	*0,3*	*0,1*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*
Zusammen	a	45 427	46 445	45 993	43 821	43 100	38 633	39 980	40 265	35 804	38 731	37 659	42 795	498 653
	b	*1 465,4*	*1 601,6*	*1 483,6*	*1 460,7*	*1 390,3*	*1 287,8*	*1 289,7*	*1 298,9*	*1 193,5*	*1 249,4*	*1 255,3*	*1 380,5*	*1 362,4*
	c	107,6	117,6	108,9	107,2	102,0	94,5	94,7	95,3	87,6	91,7	92,1	101,3	100,0

11. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) des Jahres 1912 nach dem Alter und Familienstande

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 266)

a. Männliches Geschlecht

Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene) ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannt	zusammen	v. T. der Gestorbenen
0 bis unter 1 Jahr							
ehelich ..	131 512	—	—	—	—	131 512	247,6
unehel...	(122 697	—	—	—	—	(122 697	42,7
1 bis unter 2 Jahre	22 373	—	—	—	—	22 373	42,1
2 » » 3 »	8 936	—	—	—	—	8 936	16,8
3 » » 4 »	5 664	—	—	—	—	5 664	10,7
4 » » 5 »	4 160	—	—	—	—	4 160	7,8
5 » » 6 »	3 206	—	—	—	—	3 206	6,0
6 » » 7 »	2 554	—	—	—	—	2 554	4,8
7 » » 8 »	2 134	—	—	—	—	2 134	4,0
8 » » 9 »	1 875	—	—	—	—	1 875	3,5
9 » » 10 »	1 651	—	—	—	—	1 651	3,1
10 » » 11 »	1 584	—	—	—	—	1 584	3,0
11 » » 12 »	1 411	—	—	—	—	1 411	2,7
12 » » 13 »	1 370	—	—	—	—	1 370	2,6
13 » » 14 »	1 358	—	—	—	—	1 358	2,6
14 » » 15 »	1 552	—	—	—	—	1 552	2,9
15 » » 16 »	1 844	—	—	—	—	1 844	3,5
16 » » 17 »	2 100	—	—	—	—	2 100	4,0
17 » » 18 »	2 432	—	—	—	—	2 432	4,6
18 » » 19 »	2 641	1	—	—	—	2 642	5,0
19 » » 20 »	2 853	2	—	—	—	2 855	5,4
20 » » 21 »	2 800	6	—	—	2	2 808	5,3
21 » » 22 »	2 780	37	—	—	—	2 817	5,3
22 » » 23 »	2 683	111	1	—	—	2 795	5,3
23 » » 24 »	2 423	266	7	—	6	2 702	5,1
24 » » 25 »	2 315	413	12	1	1	2 742	5,2
25 » » 26 »	1 942	571	6	1	4	2 524	4,7
26 » » 27 »	1 797	756	10	1	3	2 567	4,8
27 » » 28 »	1 527	928	16	3	2	2 476	4,7
28 » » 29 »	1 282	1 011	31	7	3	2 334	4,4
29 » » 30 »	1 165	1 214	24	7	1	2 411	4,5
30 » » 31 »	1 092	1 317	34	9	13	2 465	4,6
31 » » 32 »	977	1 397	39	10	1	2 424	4,6
32 » » 33 »	940	1 595	46	9	2	2 592	4,9
33 » » 34 »	878	1 736	45	17	3	2 679	5,0
34 » » 35 »	880	1 814	72	17	2	2 785	5,2
35 » » 36 »	819	1 970	63	25	10	2 887	5,4
36 » » 37 »	725	2 175	78	26	2	3 006	5,7
37 » » 38 »	759	2 186	73	38	5	3 061	5,8
38 » » 39 »	672	2 353	75	31	4	3 135	5,9
39 » » 40 »	658	2 453	92	37	2	3 242	6,1
40 » » 41 »	560	2 265	99	37	19	2 980	5,6
41 » » 42 »	591	2 405	110	35	—	3 141	5,9
42 » » 43 »	604	2 761	139	48	1	3 553	6,7
43 » » 44 »	570	2 670	138	43	3	3 424	6,4
44 » » 45 »	591	2 821	147	40	1	3 600	6,8
45 » » 46 »	618	2 920	164	42	6	3 750	7,1
46 » » 47 »	554	3 066	199	39	3	3 861	7,3
47 » » 48 »	540	3 077	200	55	3	3 875	7,3
48 » » 49 »	570	3 321	239	54	3	4 187	7,9
49 » » 50 »	566	3 356	248	46	3	4 219	7,9
50 » » 51 »	599	3 424	277	56	10	4 366	8,2
51 » » 52 »	574	3 418	296	51	2	4 341	8,2
52 » » 53 »	628	3 783	411	63	1	4 886	9,2
53 » » 54 »	615	3 970	400	44	2	5 031	9,5
54 » » 55 »	597	4 019	445	53	—	5 141	9,7
55 bis unt. 56 Jahre	554	3 851	494	40	5	4 944	9,3
56 » » 57 »	551	3 919	532	43	—	5 045	9,5
57 » » 58 »	533	3 974	573	40	2	5 122	9,6
58 » » 59 »	558	4 320	707	35	2	5 622	10,6
59 » » 60 »	563	4 191	768	39	5	5 566	10,5
60 » » 61 »	581	4 458	911	50	6	6 006	11,3
61 » » 62 »	618	4 706	1 011	48	2	6 385	12,0
62 » » 63 »	598	4 898	1 205	35	1	6 737	12,7
63 » » 64 »	648	4 756	1 325	39	3	6 771	12,7
64 » » 65 »	578	4 230	1 273	40	2	6 123	11,5
65 » » 66 »	581	4 370	1 417	26	4	6 398	12,0
66 » » 67 »	585	4 430	1 635	35	4	6 689	12,6
67 » » 68 »	616	4 793	1 911	40	—	7 360	13,9
68 » » 69 »	612	4 458	2 059	22	—	7 151	13,5
69 » » 70 »	611	4 549	2 276	37	1	7 474	14,1
70 » » 71 »	598	4 348	2 521	16	1	7 484	14,1
71 » » 72 »	602	4 137	2 615	23	—	7 377	13,9
72 » » 73 »	553	4 102	2 903	25	—	7 583	14,3
73 » » 74 »	506	3 811	2 943	22	—	7 282	13,7
74 » » 75 »	463	3 463	2 917	36	—	6 879	13,0
75 » » 76 »	463	3 281	3 184	17	2	6 947	13,1
76 » » 77 »	478	2 934	3 222	12	—	6 646	12,5
77 » » 78 »	426	2 685	3 194	16	1	6 322	11,9
78 » » 79 »	340	2 358	3 155	17	—	5 870	11,1
79 » » 80 »	306	1 930	2 910	12	—	5 158	9,7
80 » » 81 »	300	1 625	2 666	4	—	4 595	8,6
81 » » 82 »	257	1 360	2 571	7	—	4 195	7,9
82 » » 83 »	230	1 245	2 395	4	1	3 875	7,3
83 » » 84 »	155	934	2 130	10	—	3 229	6,1
84 » » 85 »	155	731	1 935	5	—	2 826	5,3
85 » » 86 »	144	547	1 603	2	—	2 296	4,3
86 » » 87 »	101	464	1 486	2	—	2 053	3,9
87 » » 88 »	88	303	1 239	1	—	1 631	3,1
88 » » 89 »	72	246	929	1	—	1 248	2,3
89 » » 90 »	47	191	740	—	—	978	1,8
90 » » 91 »	44	120	580	—	—	744	1,4
91 » » 92 »	39	82	405	—	—	526	1,0
92 » » 93 »	17	51	280	1	—	349	0,7
93 » » 94 »	14	26	205	—	—	245	0,5
94 » » 95 »	5	22	115	—	—	142	0,3
95 » » 96 »	3	21	95	—	—	119	0,2
96 » » 97 »	4	10	50	—	—	64	0,1
97 » » 98 »	1	4	43	—	—	48	0,1
98 » » 99 »	—	4	14	—	—	18	0,03
99 » » 100 »	1	1	8	—	—	10	0,01
100 » » 101 »	1	2	13	—	—	16	0,03
101 » » 102 »	1	—	2	—	—	3	0,005
102 » » 103 »	1	—	—	—	—	1	0,001
103 » » 104 »	—	—	3	—	—	3	0,005
104 » » 105 »	—	—	1	—	—	1	0,001
105 Jahre u. darüber	1	—	2	—	—	3	0,005
Unbekanntes Alter	187	16	9	—	5	217	0,4
Zusammen...	[1] 279 188	178 575	71 416	1 747	170	[1] 531 096	1000,0

[1]) Hierunter 1 Kind unbekannten Geschlechts.

11. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) des Jahres 1912 nach dem Alter und Familienstande

b. Weibliches Geschlecht

Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene) ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannt	zusammen	v. T. der Gestorbenen	Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene) ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannt	zusammen	v. T. der Gestorbenen
0 bis unter 1 Jahr								55 bis unt. 56 Jahre	489	2 465	990	35	1	3 980	8,0
ehelich ..	103 032	—	—	—	—	103 032	206,6	56 » » 57 »	486	2 389	1 149	46	—	4 070	8,2
unehel...	18 330	—	—	—	—	18 330	36,8	57 » » 58 »	490	2 411	1 220	34	—	4 155	8,3
1 bis unter 2 Jahre	20 822	—	—	—	—	20 822	41,8	58 » » 59 »	531	2 701	1 503	34	—	4 769	9,6
2 » » 3 »	8 539	—	—	—	—	8 539	17,1	59 » » 60 »	491	2 585	1 588	42	—	4 709	9,4
3 » » 4 »	5 373	—	—	—	—	5 373	10,8								
4 » » 5 »	4 184	—	—	—	—	4 184	8,4	60 » » 61 »	628	2 812	1 868	45	—	5 353	10,7
								61 » » 62 »	608	2 777	2 187	42	—	5 614	11,3
5 » » 6 »	3 166	—	—	—	—	3 166	6,4	62 » » 63 »	657	2 881	2 508	44	—	6 090	12,2
6 » » 7 »	2 659	—	—	—	—	2 659	5,3	63 » » 64 »	708	3 012	2 788	46	—	6 554	13,1
7 » » 8 »	2 246	—	—	—	—	2 246	4,5	64 » » 65 »	641	2 765	2 768	32	—	6 206	12,4
8 » » 9 »	1 868	—	—	—	—	1 868	3,7								
9 » » 10 »	1 728	—	—	—	—	1 728	3,5	65 » » 66 »	668	2 662	3 162	40	—	6 532	13,1
								66 » » 67 »	692	2 884	3 604	37	2	7 219	14,5
10 » » 11 »	1 619	—	—	—	—	1 619	3,2	67 » » 68 »	721	2 739	4 065	41	—	7 566	15,2
11 » » 12 »	1 476	—	—	—	—	1 476	3,0	68 » » 69 »	815	2 642	4 102	35	—	7 594	15,2
12 » » 13 »	1 426	—	—	—	—	1 426	2,9	69 » » 70 »	862	2 635	4 733	57	—	8 287	16,6
13 » » 14 »	1 574	—	—	—	—	1 574	3,2								
14 » » 15 »	1 729	—	—	—	—	1 729	3,5	70 » » 71 »	871	2 525	5 029	34	—	8 459	17,0
								71 » » 72 »	784	2 185	5 030	22	—	8 021	16,1
15 » » 16 »	1 856	2	1	—	—	1 859	3,7	72 » » 73 »	847	2 206	5 756	44	—	8 853	17,8
16 » » 17 »	2 023	2	—	—	—	2 025	4,1	73 » » 74 »	886	1 953	5 528	30	—	8 397	16,8
17 » » 18 »	2 095	18	1	—	1	2 115	4,2	74 » » 75 »	835	1 737	5 657	29	—	8 258	16,6
18 » » 19 »	2 171	56	2	—	—	2 229	4,5								
19 » » 20 »	2 164	126	5	—	—	2 295	4,6	75 » » 76 »	812	1 541	5 801	40	—	8 194	16,4
								76 » » 77 »	804	1 314	5 850	28	—	7 996	16,0
20 » » 21 »	2 041	249	3	1	—	2 294	4,6	77 » » 78 »	750	1 195	5 796	26	—	7 767	15,6
21 » » 22 »	1 901	465	6	1	—	2 373	4,8	78 » » 79 »	769	1 028	5 572	19	—	7 388	14,8
22 » » 23 »	1 690	719	3	1	1	2 414	4,8	79 » » 80 »	649	740	4 923	18	—	6 330	12,7
23 » » 24 »	1 498	1 035	10	6	—	2 549	5,1								
24 » » 25 »	1 346	1 210	30	2	—	2 588	5,2	80 » » 81 »	627	646	4 831	23	—	6 127	12,3
								81 » » 82 »	546	499	4 349	12	—	5 406	10,8
25 » » 26 »	1 191	1 464	19	10	3	2 687	5,4	82 » » 83 »	526	405	4 150	17	—	5 098	10,2
26 » » 27 »	975	1 602	27	7	—	2 611	5,2	83 » » 84 »	442	255	3 495	12	—	4 204	8,4
27 » » 28 »	871	1 623	38	11	2	2 545	5,1	84 » » 85 »	397	260	3 203	12	—	3 872	7,8
28 » » 29 »	747	1 727	48	8	—	2 530	5,1								
29 » » 30 »	714	1 839	41	11	—	2 605	5,2	85 » » 86 »	356	181	2 727	9	—	3 273	6,6
								86 » » 87 »	268	111	2 377	6	—	2 762	5,5
30 » » 31 »	647	1 959	56	18	3	2 683	5,4	87 » » 88 »	215	90	1 968	5	—	2 278	4,6
31 » » 32 »	530	2 024	51	18	—	2 623	5,3	88 » » 89 »	186	61	1 619	3	—	1 869	3,7
32 » » 33 »	603	2 157	66	24	—	2 850	5,7	89 » » 90 »	145	47	1 251	1	—	1 444	2,9
33 » » 34 »	573	2 191	86	19	—	2 869	5,8								
34 » » 35 »	554	2 125	94	21	—	2 794	5,6	90 » » 91 »	125	28	941	6	—	1 100	2,2
								91 » » 92 »	86	23	687	—	—	796	1,6
35 » » 36 »	508	2 211	103	30	—	2 852	5,7	92 » » 93 »	59	7	492	—	—	558	1,1
36 » » 37 »	475	2 383	125	29	—	3 012	6,0	93 » » 94 »	39	11	329	—	—	379	0,8
37 » » 38 »	462	2 301	108	37	1	2 909	5,8	94 » » 95 »	17	5	215	1	—	238	0,5
38 » » 39 »	481	2 255	134	29	—	2 899	5,8								
39 » » 40 »	419	2 259	156	34	—	2 868	5,8	95 » » 96 »	15	7	154	1	—	177	0,4
								96 » » 97 »	10	2	117	—	—	129	0,3
40 » » 41 »	424	2 120	149	32	1	2 726	5,5	97 » » 98 »	9	1	61	—	—	71	0,1
41 » » 42 »	369	2 033	173	26	—	2 601	5,2	98 » » 99 »	3	1	46	—	—	50	0,1
42 » » 43 »	472	2 157	220	24	—	2 873	5,8	99 » » 100 »	1	3	34	—	—	38	0,1
43 » » 44 »	386	2 014	215	36	—	2 651	5,3								
44 » » 45 »	417	1 908	237	31	—	2 593	5,2	100 » » 101 »	4	1	16	—	—	21	0,04
								101 » » 102 »	—	—	5	—	—	5	0,01
45 » » 46 »	448	2 121	260	41	2	2 872	5,8	102 » » 103 »	1	—	5	—	—	6	0,01
46 » » 47 »	410	2 092	367	37	—	2 906	5,8	103 » » 104 »	—	—	3	—	—	3	0,006
47 » » 48 »	416	2 051	366	31	—	2 864	5,7	104 » » 105 »	—	—	—	—	—	—	—
48 » » 49 »	426	2 190	457	42	—	3 115	6,2	105 Jahre u. darüber	2	—	6	—	—	8	0,01
49 » » 50 »	480	2 114	484	36	—	3 114	6,2	Unbekanntes Alter	38	10	16	—	—	64	0,1
50 » » 51 »	466	2 178	517	36	1	3 198	6,4	Zusammen ...	236 538	126 100	134 145	1 851	19	498 653	1000,0
51 » » 52 »	422	2 313	624	42	—	3 401	6,8								
52 » » 53 »	504	2 465	828	41	—	3 838	7,7								
53 » » 54 »	488	2 469	840	43	1	3 841	7,7								
54 » » 55 »	490	2 435	921	28	—	3 874	7,8								

12. Allgemeine deutsche Sterbetafel

(Statistik des Deutschen

a. Männliches Geschlecht

Alter	Überlebende	Gestorbene	Sterbenswahrscheinlichkeit	Mittlere Lebenserwartung (Jahre)	Alter	Überlebende	Gestorbene	Sterbenswahrscheinlichkeit	Mittlere Lebenserwartung (Jahre)
Monate		während eines Monats	für einen Monat		Jahre				
0	100 000	6 539	0,06 539	44,82	41	62 021	608	0,00 980	25,89
1	93 461	2 421	0,02 590	47,87	42	61 413	640	0,01 041	25,14
2	91 040	2 076	0,02 280	49,06	43	60 773	668	0,01 099	24,40
3	88 964	1 736	0,01 951	50,12	44	60 105	700	0,01 166	23,66
4	87 228	1 443	0,01 654	51,03	45	59 405	739	0,01 244	22,94
5	85 785	1 214	0,01 416	51,81	46	58 666	774	0,01 319	22,22
6	84 571	1 065	0,01 259	52,47	47	57 892	808	0,01 397	21,51
7	83 506	917	0,01 099	53,05	48	57 084	851	0,01 489	20,81
8	82 589	831	0,01 006	53,56	49	56 233	893	0,01 588	20,11
9	81 758	760	0,00 929	54,02	50	55 340	937	0,01 693	19,43
10	80 998	652	0,00 806	54,44	51	54 403	984	0,01 809	18,76
11	80 346	580	0,00 722	54,80	52	53 419	1 031	0,01 930	18,09
Jahre		während eines Vierteljahrs	für ein Vierteljahr		53	52 388	1 076	0,02 054	17,44
1	79 766	1 302	0,01 632	55,12	54	51 312	1 126	0,02 195	16,80
1¼	78 464	835	0,01 065	55,78	55	50 186	1 183	0,02 357	16,16
1½	77 629	602	0,00 775	56,13	56	49 003	1 231	0,02 512	15,54
1¾	77 027	442	0,00 574	56,32	57	47 772	1 272	0,02 662	14,93
		während eines Jahres	für ein Jahr		58	46 500	1 320	0,02 837	14,32
2	76 585	1 143	0,01 492	56,39	59	45 180	1 373	0,03 039	13,72
3	75 442	715	0,00 947	56,24	60	43 807	1 428	0,03 260	13,14
4	74 727	516	0,00 691	55,77	61	42 379	1 487	0,03 511	12,56
5	74 211	391	0,00 528	55,15	62	40 892	1 549	0,03 787	12,00
6	73 820	314	0,00 425	54,44	63	39 343	1 606	0,04 083	11,46
7	73 506	262	0,00 356	53,67	64	37 737	1 658	0,04 391	10,92
8	73 244	221	0,00 303	52,86	65	36 079	1 698	0,04 706	10,40
9	73 023	196	0,00 267	52,02	66	34 381	1 744	0,05 073	9,89
10	72 827	177	0,00 244	51,16	67	32 637	1 799	0,05 513	9,39
11	72 650	163	0,00 224	50,28	68	30 838	1 840	0,05 967	8,91
12	72 487	153	0,00 211	49,40	69	28 998	1 862	0,06 420	8,45
13	72 334	155	0,00 215	48,50	70	27 136	1 882	0,06 936	7,99
14	72 179	172	0,00 238	47,60	71	25 254	1 909	0,07 560	7,55
15	72 007	199	0,00 277	46,71	72	23 345	1 929	0,08 263	7,13
16	71 808	235	0,00 327	45,84	73	21 416	1 926	0,08 991	6,72
17	71 573	273	0,00 382	44,99	74	19 490	1 904	0,09 771	6,34
18	71 300	311	0,00 436	44,16	75	17 586	1 871	0,10 640	5,97
19	70 989	342	0,00 481	43,35	76	15 715	1 813	0,11 535	5,62
20	70 647	356	0,00 504	42,56	77	13 902	1 733	0,12 463	5,29
21	70 291	356	0,00 507	41,77	78	12 169	1 644	0,13 509	4,97
22	69 935	353	0,00 504	40,98	79	10 525	1 538	0,14 619	4,67
23	69 582	350	0,00 503	40,19	80	8 987	1 419	0,15 787	4,38
24	69 232	351	0,00 507	39,39	81	7 568	1 293	0,17 082	4,11
25	68 881	353	0,00 513	38,59	82	6 275	1 159	0,18 477	3,85
26	68 528	355	0,00 518	37,78	83	5 116	1 022	0,19 962	3,61
27	68 173	356	0,00 522	36,98	84	4 094	882	0,21 541	3,39
28	67 817	359	0,00 530	36,17	85	3 212	744	0,23 160	3,18
29	67 458	366	0,00 542	35,36	86	2 468	612	0,24 805	2,99
30	67 092	373	0,00 556	34,55	87	1 856	492	0,26 512	2,81
31	66 719	381	0,00 571	33,74	88	1 364	386	0,28 307	2,64
32	66 338	392	0,00 591	32,93	89	978	295	0,30 151	2,49
33	65 946	410	0,00 621	32,12	90	683	219	0,32 002	2,35
34	65 536	432	0,00 660	31,32	91	464	157	0,33 874	2,22
35	65 104	454	0,00 697	30,53	92	307	110	0,35 767	2,10
36	64 650	475	0,00 734	29,74	93	197	74	0,37 661	1,99
37	64 175	499	0,00 778	28,95	94	123	49	0,39 543	1,89
38	63 676	527	0,00 827	28,18	95	74	30	0,41 399	1,80
39	63 149	551	0,00 873	27,41	96	44	19	0,43 213	1,72
40	62 598	577	0,00 922	26,64	97	25	11	0,44 967	1,65
					98	14	7	0,46 641	1,59
					99	7	3	0,48 216	1,54
					100	4		0,49 668	1,50

[1]) Die Sterbetafeln für frühere Zeitabschnitte sind abgedruckt: für das Jahrzehnt 1891/1900 im Bande 200 zur Statistik des Deutschen gang 1888 des Statistischen Jahrbuchs.

für das Jahrzehnt 1901 bis 1910[1])

Reichs, Band 246)

b. Weibliches Geschlecht

Alter	Überlebende	Gestorbene	Sterbenswahrscheinlichkeit	Mittlere Lebenserwartung (Jahre)	Alter	Überlebende	Gestorbene	Sterbenswahrscheinlichkeit	Mittlere Lebenserwartung (Jahre)
Monate		während eines Monats	für einen Monat		Jahre				
0	100 000	5 129	0,05 129	48,34	41	64 779	510	0,00 788	28,39
1	94 871	2 001	0,02 109	50,86	42	64 269	515	0,00 801	27,61
2	92 870	1 713	0,01 845	51,87	43	63 754	516	0,00 809	26,83
3	91 157	1 476	0,01 620	52,76	44	63 238	521	0,00 824	26,04
4	89 681	1 223	0,01 363	53,55	45	62 717	536	0,00 854	25,25
5	88 458	1 043	0,01 180	54,21	46	62 181	553	0,00 890	24,47
6	87 415	945	0,01 081	54,77	47	61 628	575	0,00 933	23,68
7	86 470	833	0,00 963	55,28	48	61 053	604	0,00 990	22,90
8	85 637	766	0,00 894	55,74	49	60 449	637	0,01 054	22,12
9	84 871	721	0,00 850	56,16	50	59 812	674	0,01 126	21,35
10	84 150	628	0,00 746	56,55	51	59 138	720	0,01 218	20,59
11	83 522	570	0,00 683	56,90	52	58 418	770	0,01 317	19,84
Jahre		während eines Vierteljahrs	für ein Vierteljahr		53	57 648	811	0,01 408	19,10
1	82 952	1 276	0,01 538	57,20	54	56 837	853	0,01 500	18,36
1¼	81 676	829	0,01 014	57,85	55	55 984	907	0,01 619	17,64
1½	80 847	629	0,00 778	58,19	56	55 077	971	0,01 764	16,92
1¾	80 218	457	0,00 570	58,39	57	54 106	1 039	0,01 921	16,21
		während eines Jahres	für ein Jahr		58	53 067	1 108	0,02 088	15,52
2	79 761	1 167	0,01 463	58,47	59	51 959	1 179	0,02 268	14,84
3	78 594	727	0,00 925	58,33	60	50 780	1 256	0,02 473	14,17
4	77 867	533	0,00 684	57,87	61	49 524	1 348	0,02 724	13,52
5	77 334	410	0,00 531	57,27	62	48 176	1 451	0,03 011	12,88
6	76 924	337	0,00 438	56,57	63	46 725	1 547	0,03 311	12,27
7	76 587	286	0,00 373	55,82	64	45 178	1 638	0,03 625	11,67
8	76 301	243	0,00 319	55,03	65	43 540	1 724	0,03 960	11,09
9	76 058	213	0,00 280	54,20	66	41 816	1 809	0,04 324	10,53
10	75 845	194	0,00 256	53,35	67	40 007	1 896	0,04 740	9,98
11	75 651	184	0,00 242	52,49	68	38 111	1 982	0,05 200	9,45
12	75 467	182	0,00 241	51,61	69	36 129	2 051	0,05 678	8,95
13	75 285	191	0,00 254	50,74	70	34 078	2 115	0,06 206	8,45
14	75 094	207	0,00 275	49,87	71	31 963	2 186	0,06 839	7,98
15	74 887	226	0,00 302	49,00	72	29 777	2 242	0,07 531	7,53
16	74 661	250	0,00 334	48,15	73	27 535	2 262	0,08 213	7,10
17	74 411	268	0,00 361	47,31	74	25 273	2 267	0,08 969	6,69
18	74 143	282	0,00 381	46,48	75	23 006	2 261	0,09 831	6,30
19	73 861	297	0,00 401	45,65	76	20 745	2 219	0,10 697	5,94
20	73 564	310	0,00 422	44,84	77	18 526	2 154	0,11 627	5,59
21	73 254	325	0,00 444	44,02	78	16 372	2 073	0,12 660	5,26
22	72 929	343	0,00 470	43,22	79	14 299	1 951	0,13 645	4,95
23	72 586	361	0,00 498	42,42	80	12 348	1 809	0,14 650	4,65
24	72 225	376	0,00 521	41,63	81	10 539	1 675	0,15 897	4,36
25	71 849	386	0,00 537	40,84	82	8 864	1 535	0,17 318	4,09
26	71 463	393	0,00 550	40,06	83	7 329	1 374	0,18 743	3,84
27	71 070	401	0,00 564	39,28	84	5 955	1 203	0,20 201	3,61
28	70 669	408	0,00 578	38,50	85	4 752	1 033	0,21 739	3,40
29	70 261	413	0,00 587	37,72	86	3 719	869	0,23 355	3,20
30	69 848	416	0,00 597	36,94	87	2 850	712	0,24 989	3,03
31	69 432	424	0,00 611	36,16	88	2 138	567	0,26 524	2,87
32	69 008	433	0,00 628	35,38	89	1 571	440	0,28 015	2,73
33	68 575	443	0,00 645	34,60	90	1 131	334	0,29 566	2,59
34	68 132	453	0,00 665	33,82	91	797	248	0,31 124	2,47
35	67 679	464	0,00 686	33,04	92	549	179	0,32 638	2,36
36	67 215	471	0,00 701	32,27	93	370	126	0,34 107	2,26
37	66 744	478	0,00 715	31,49	94	244	87	0,35 518	2,17
38	66 266	487	0,00 735	30,72	95	157	58	0,36 857	2,10
39	65 779	496	0,00 755	29,94	96	99	38	0,38 113	2,03
40	65 283	504	0,00 771	29,16	97	61	24	0,39 274	1,98
					98	37	15	0,40 328	1,93
					99	22	9	0,41 266	1,90
					100	13		0,42 077	1,87

Reichs und im Jahrgang 1909 des Statistischen Jahrbuchs, für das Jahrzehnt 1871/72 bis 1880/81 im Monatsheft 1887, XI und im Jahr-

13. Allgemeine deutsche Sterbetafeln in abgekürzter Form für die Jahrzehnte 1871/72 bis 1880/81, 1881/1890, 1891/1900 und 1901/1910

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 246)

Alter (Jahre)	Absterbeordnung				Lebenserwartung in Jahren			
	1871/72 bis 1880/81	1881/1890	1891/1900	1901/1910	1871/72 bis 1880/81	1881/1890	1891/1900	1901/1910
Männliches Geschlecht								
0	100 000	100 000	100 000	100 000	35,58	37,17	40,56	44,82
1	74 727	75 831	76 614	79 766	46,52	47,92	51,85	55,12
2	69 876	70 998	72 631	76 585	48,72	50,15	53,67	56,39
3	67 557	68 729	70 999	75 442	49,38	50,79	53,89	56,24
4	65 997	67 212	69 945	74 727	49,53	50,93	53,70	55,77
5	64 871	66 127	69 194	74 211	49,39	50,76	53,27	55,15
10	62 089	63 526	67 369	72 827	46,51	47,75	49,66	51,16
15	60 892	62 441	66 462	72 007	42,38	43,54	45,31	46,71
20	59 287	60 970	65 049	70 647	38,45	39,52	41,23	42,56
25	56 892	58 897	63 168	68 881	34,96	35,83	37,38	38,59
30	54 454	56 713	61 274	67 092	31,41	32,11	33,46	34,55
35	51 815	54 168	59 111	65 104	27,88	28,49	29,59	30,53
40	48 775	51 148	56 402	62 598	24,46	25,03	25,89	26,64
45	45 272	47 668	53 037	59 405	21,16	21,67	22,37	22,94
50	41 228	43 684	49 002	55 340	17,98	18,41	19,00	19,43
55	36 544	38 989	44 133	50 186	14,96	15,32	15,81	16,16
60	31 124	33 456	38 308	43 807	12,11	12,43	12,82	13,14
65	24 802	26 940	31 294	36 079	9,55	9,82	10,12	10,40
70	17 750	19 665	23 195	27 136	7,34	7,51	7,76	7,99
75	10 743	12 188	14 730	17 586	5,51	5,60	5,80	5,97
80	5 035	5 833	7 330	8 987	4,10	4,11	4,23	4,38
85	1 635	1 909	2 497	3 212	3,06	2,99	3,05	3,18
90	330	360	492	683	2,34	2,20	2,23	2,35
95	38	32,8	46,3	74,4	1,80	1,67	1,68	1,80
100	2	1,25	1,80	3,76	1,36	1,37	1,30	1,50
Weibliches Geschlecht								
0	100 000	100 000	100 000	100 000	38,45	40,25	43,97	48,33
1	78 260	79 311	80 138	82 952	48,06	49,67	53,78	57,20
2	73 280	74 404	76 137	79 761	50,30	51,91	55,59	58,47
3	70 892	72 073	74 482	78 594	50,98	52,58	55,81	58,33
4	69 295	70 514	73 406	77 867	51,14	52,73	55,62	57,87
5	68 126	69 377	72 623	77 334	51,01	52,58	55,22	57,27
10	65 237	66 601	70 646	75 845	48,18	49,69	51,71	53,35
15	63 878	65 306	69 562	74 887	44,15	45,63	47,47	49,00
20	62 324	63 838	68 201	73 564	40,19	41,62	43,37	44,84
25	60 174	61 937	66 467	71 849	36,53	37,81	39,43	40,84
30	57 566	59 584	64 385	69 848	33,07	34,21	35,62	36,94
35	54 685	56 921	62 047	67 679	29,68	30,69	31,87	33,04
40	51 576	54 054	59 467	65 283	26,32	27,16	28,14	29,16
45	48 481	51 146	56 751	62 717	22,84	23,57	24,37	25,25
50	45 245	48 110	53 768	59 812	19,29	19,89	20,58	21,35
55	41 308	44 293	49 938	55 984	15,88	16,38	16,96	17,64
60	36 293	39 287	44 814	50 780	12,71	13,14	13,60	14,17
65	29 703	32 628	37 828	43 540	9,96	10,29	10,62	11,09
70	21 901	24 546	28 917	34 078	7,60	7,84	8,10	8,45
75	13 677	15 645	18 900	23 006	5,66	5,87	6,07	6,30
80	6 570	7 815	9 773	12 348	4,22	4,37	4,48	4,65
85	2 232	2 756	3 568	4 752	3,14	3,26	3,32	3,40
90	471	612	821	1 131	2,37	2,49	2,52	2,59
95	56	77,8	107	157	1,81	1,99	2,00	2,10
100	3	5,53	7,69	13,1	1,24	1,74	1,67	1,87

14. Die Säuglingssterblichkeit in den Jahren 1910, 1911 und 1912

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 266)

Staaten und Landesteile	Im 1. Lebensjahre Gestorbene (ohne Totgeborene)														
	eheliche			uneheliche			auf 100 Lebendgeborene								
							überhaupt			eheliche [6]			uneheliche [6]		
	1910	1911	1912	1910	1911	1912	1910	1911	1912	1910	1911	1912	1910	1911	1912
Prov. Ostpreußen...	10 317	10 280	9 573	1 943	1 980	1 930	18,9	19,2	17,8	17,6	17,8	16,5	31,2	31,9	29,0
» Westpreußen .	11 019	11 327	10 363	1 563	1 483	1 393	20,1	20,9	19,1	18,9	19,8	18,1	36,9	35,7	33,3
Stadt Berlin	4 982	5 349	4 166	1 953	2 113	1 866	15,7	17,3	14,2	14,2	15,9	12,7	21,4	22,3	19,2
Prov. Brandenburg .	14 512	16 166	12 477	3 133	3 502	3 075	17,8	20,2	16,1	16,4	18,7	14,6	29,4	32,9	27,9
» Pommern ...	8 236	8 402	7 017	1 498	1 524	1 314	19,3	20,5	17,0	18,3	19,4	16,1	28,2	29,3	24,3
» Posen.....	12 449	13 006	11 149	1 393	1 464	1 347	17,8	19,1	16,8	16,8	18,1	15,8	35,2	37,7	34,2
» Schlesien	29 195	33 362	26 553	4 561	5 344	4 359	19,1	22,2	17,8	18,2	21,1	17,0	27,5	32,6	25,7
» Sachsen	12 549	16 489	10 742	2 643	3 392	2 370	17,1	23,3	15,7	16,0	22,0	14,6	25,1	33,5	23,2
» Schlesw.-Holst.	5 001	5 703	4 687	1 197	1 210	993	13,8	15,9	13,0	12,3	14,5	12,0	27,8	28,9	22,2
» Hannover ...	8 476	9 880	7 495	1 128	1 417	1 093	11,7	14,2	10,7	11,1	13,4	10,1	19,6	25,6	18,3
» Westfalen ...	17 117	21 315	16 444	1 235	1 461	1 207	12,5	15,8	12,1	12,0	15,2	11,7	27,8	32,3	24,9
» Hessen-Nassau	5 182	5 736	4 331	720	814	643	10,1	11,7	8,9	9,5	11,0	8,4	18,8	22,2	16,4
» Rheinland ...	27 115	36 810	23 745	2 425	3 312	2 303	13,4	18,7	12,2	12,8	17,9	11,6	25,6	35,3	23,6
Hohenzollern	367	371	280	15	28	22	18,3	20,6	16,4	18,2	20,1	15,8	20,5	32,2	30,6
Preußen	166 517	194 196	149 022	25 407	29 044	23 915	15,7	18,8	14,6	14,8	17,7	13,7	26,9	31,1	24,6
Bayern r. d. Rheins	32 663	34 789	27 637	6 648	7 019	5 720	21,1	23,1	18,5	20,2	22,1	17,7	27,5	29,4	23,4
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	3 685	4 363	3 218	442	494	431	13,9	17,1	12,9	13,2	16,4	12,2	24,1	27,7	22,9
Bayern	36 348	39 152	30 855	7 090	7 513	6 151	20,2	22,3	17,7	19,2	21,3	16,9	27,2	29,3	23,4
Kgr. Sachsen	18 229	23 067	15 538	4 447	5 626	4 084	17,4	22,8	15,6	16,4	21,6	14,7	23,1	29,6	21,0
Württemberg	10 601	11 730	8 556	1 344	1 548	1 288	16,6	19,1	13,8	16,0	18,4	13,2	22,5	26,4	19,9
Baden	8 849	9 331	7 383	[1] 1 082	[4] 1 194	[5] 997	15,7	17,5	13,8	15,2	16,8	13,3	21,8	24,7	19,4
Hessen	3 410	3 652	2 802	503	621	445	11,3	12,9	10,0	10,6	11,9	9,4	19,3	24,0	17,3
Mecklb.-Schwerin .	2 285	2 445	1 995	643	655	609	17,6	19,8	16,3	16,0	18,2	14,7	27,7	29,4	25,4
Großh. Sachsen ..	1 388	1 688	1 281	225	360	262	14,2	17,9	13,1	13,7	16,7	12,4	17,3	26,9	18,6
Mecklb.-Strelitz...	498	459	361	122	117	107	22,5	20,9	16,8	21,1	19,4	15,2	30,7	30,5	26,1
Oldenburg	1 610	1 743	1 458	197	251	198	11,9	13,2	10,8	11,2	12,3	10,1	23,1	28,5	22,0
Braunschweig ...	1 434	1 851	1 244	281	378	305	13,8	18,9	13,2	13,0	17,7	12,1	19,4	28,1	20,6
Sachsen-Meiningen	866	989	811	173	211	172	12,9	15,2	12,6	12,1	14,3	11,8	19,6	22,4	18,0
Sachsen-Altenburg	1 105	1 365	912	196	234	188	19,6	25,0	17,1	18,9	24,2	16,3	24,9	30,5	21,7
S.-Coburg-Gotha .	824	1 096	718	152	187	145	13,5	18,2	12,0	12,8	17,2	11,3	18,4	26,4	17,6
Anhalt	1 094	1 509	993	234	314	201	15,4	22,5	14,5	14,5	21,3	13,7	22,0	30,6	20,3
Schwarzb.-Sondhs.	307	412	295	30	71	29	13,3	19,0	12,5	13,4	17,9	12,7	12,6	30,1	10,7
Schwarzb.-Rudolst.	324	389	360	42	77	64	13,1	17,0	15,1	13,1	16,0	14,5	13,6	23,8	20,2
Waldeck	139	119	93	12	10	5	10,0	8,9	6,6	9,7	8,7	6,6	14,3	13,0	5,4
Reuß älterer Linie	278	349	237	34	50	40	16,9	22,2	15,4	16,6	21,9	14,8	19,8	24,9	20,2
Reuß jüng. Linie .	726	747	573	140	153	140	20,4	22,4	17,2	19,6	21,6	16,0	25,9	27,6	24,7
Schaumburg-Lippe	102	116	110	12	8	5	9,8	11,1	10,2	9,1	10,9	10,1	25,5	17,0	12,5
Lippe	416	518	388	41	44	42	10,2	12,8	9,7	9,7	12,4	9,2	21,4	22,4	19,2
Lübeck	374	361	297	82	98	60	15,4	17,0	12,9	14,2	15,0	12,1	25,2	32,7	19,4
Bremen	835	904	733	165	183	191	13,0	14,1	12,1	11,9	13,0	10,7	23,7	23,7	24,8
Hamburg	2 595	2 704	2 241	809	830	695	14,7	15,6	12,7	13,0	13,8	11,2	25,3	27,6	22,4
Elsaß-Lothringen..	6 017	7 873	5 288	828	980	689	14,2	19,4	13,1	13,5	18,5	12,5	24,6	30,8	20,2
Deutsches Reich	267 171	308 765	234 544	[1] 44 291	[4] 50 757	[5] 41 027	16,2	19,2	14,7	15,2	18,2	13,9	25,7	29,9	23,2
Davon Knaben ..	149 039	171 036	131 512	[2] 24 378	[4] 27 780	[5] 22 697	17,6	20,7	16,0	16,6	19,6	15,1	27,6	32,0	25,1
» Mädchen .	118 132	137 729	103 032	[3] 19 913	22 977	18 330	14,7	17,7	13,4	13,8	16,7	12,5	23,6	27,7	21,3

Deutsches Reich

Im Jahre	Im 1. Lebensjahre Gestorbene (ohne Totgeborene)					Im Jahre	Im 1. Lebensjahre Gestorbene (ohne Totgeborene)				
	eheliche	uneheliche	auf 100 Lebendgeborene				eheliche	uneheliche	auf 100 Lebendgeborene		
			überhaupt	eheliche [6]	uneheliche [6]				überhaupt	eheliche [6]	uneheliche [6]
1901	361 745	58 478	20,7	19,4	33,9	1907	302 920	48 126	17,6	16,6	28,0
1902	321 055	49 744	18,3	17,3	29,3	1908	308 680	50 342	17,8	16,8	28,5
1903	351 086	53 437	20,4	19,3	32,7	1909	288 202	47 234	17,0	16,0	26,8
1904	344 972	52 809	19,6	18,6	31,4	1910	267 171	44 291	16,2	15,2	25,7
1905	353 342	54 654	20,5	19,4	32,6	1911	308 765	50 757	19,2	18,2	29,9
1906	324 592	50 044	18,5	17,5	29,4						

[1]) Hierunter 4 Kinder, — [2]) 1 Kind, — [3]) 3 Kinder ohne Angabe, ob ehelich oder unehelich, — [4]) 2 Kinder, — [5]) 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts. — [6]) Da von den gestorbenen ehelichen Kindern einige unehelich geboren wurden, so sind die hier berechneten Sterblichkeitszahlen bei den ehelichen Kindern etwas zu groß und bei den unehelichen Kindern etwas zu klein.

15. Ehescheidungen

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 266)

Staaten und Landesteile	Zahl der rechtskräftigen Urteile, lautend auf Ehescheidung		Zahl der rechtskräftigen Urteile, lautend auf Nichtigkeit der Ehe auf Grund einer Nichtigkeits- oder einer Anfechtungsklage		Auf 100 000 Einwohner kommen Ehescheidungen	
	1907–1911 durchschnittl. jährl.	1912	1907–1911 durchschnittl. jährl.	1912	1907–1911 durchschnittl. jährl.	1912
Prov. Ostpreußen	296	301	5	8	14,4	14,5
» Westpreußen	235	315	6	1	13,9	18,2
Stadt Berlin	1 920	2 297	16	30	92,9	109,8
Prov. Brandenburg	1 349	1 782	33	42	34,3	42,1
» Pommern	321	363	4	10	18,8	21,0
» Posen	154	160	7	5	7,4	7,5
» Schlesien	779	841	8	10	15,1	15,8
» Sachsen	725	870	15	9	23,7	27,9
» Schlw.-Holst.	482	561	5	5	30,4	33,9
» Hannover	443	593	9	11	15,3	19,8
» Westfalen	475	604	9	1	11,9	14,1
» Hess.-Nassau	428	541	10	6	19,6	23,9
» Rheinland	1 279	1 566	17	17	18,5	21,4
Hohenzollern	3	3	—	—	4,3	4,2
Preußen	8 889	10 797	144	155	22,6	26,3
Bayern	889	972	13	14	13,1	13,9
Kgr. Sachsen	1 527	1 718	34	36	32,3	35,2
Württemberg	319	341	5	9	13,3	13,8
Baden	376	422	4	6	17,9	19,3
Hessen	195	210	4	5	15,5	16,1
Mecklb.-Schwerin [1])	77	99	3	3	12,1	15,4
Großh. Sachsen	94	97	3	4	23,0	22,8
Mecklb.-Strelitz	13	17	1	—	12,3	15,9
Oldenburg	58	66	0	1	12,3	13,3
Braunschweig	100	126	3	2	20,3	25,4
Sachs.-Meiningen	34	42	—	—	12,3	14,9
Sachs.-Altenburg	52	61	1	—	24,3	27,9
S.-Coburg-Gotha	44	42	1	1	17,4	16,1
Anhalt	70	123	0	1	21,2	37,1
Schwarzb.-Sondhs.	17	12	0	—	19,2	13,2
Schwarzb.-Rudolst.	17	22	0	1	17,1	21,7
Waldeck	2	4	0	—	3,3	6,4
Reuß ält. Linie	14	12	—	—	19,4	16,4
Reuß jüng. Linie	38	41	0	—	25,3	26,5
Schaumb.-Lippe	2	6	—	—	4,3	12,8
Lippe	10	18	—	—	6,7	11,8
Lübeck	43	33	1	1	37,9	27,7
Bremen	144	236	2	2	49,8	76,0
Hamburg	838	1 012	12	10	86,1	96,3
Elsaß-Lothringen	315	382	2	2	17,0	20,2
Deutsches Reich	14 177	16 911	233	253	22,2	25,6

[1]) Im Jahre 1911 war die Zahl der Ehescheidungen 98 (nicht 114, wie im letzten Jahrgang angegeben

16. Selbstmorde im Jahre 1912

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 266)

Staaten und Landesteile (Ort der Begehung)	Selbstmorde männlich	Selbstmorde weiblich	Selbstmorde zusammen	Auf 100 000 Einwohner	Auf 100 männl. kommen weibl. Selbstmörder
Prov. Ostpreußen	247	89	336	16,2	36,0
» Westpreußen	166	45	211	12,2	27,1
Stadt Berlin	536	255	791	37,8	47,6
Prov. Brandenburg	1 029	358	1 387	32,8	34,8
» Pommern	228	86	314	18,2	37,7
» Posen	162	43	205	9,6	26,5
» Schlesien	962	267	1 229	23,1	27,8
» Sachsen	729	271	1 000	32,1	37,2
» Schlw.-Holst.	393	132	525	31,7	33,6
» Hannover	516	167	683	22,8	32,4
» Westfalen	450	84	534	12,5	18,7
» Hess.-Nassau	399	116	515	22,7	29,1
» Rheinland	783	205	988	13,5	26,2
Hohenzollern	4	1	5	7,0	25,0
Preußen	6 604	2 119	8 723	21,3	32,1
Bayern r. d. Rh.	682	222	904	15,0	32,6
Bayern l. d. Rh.	168	42	210	22,1	25,0
Bayern	850	264	1 114	15,9	31,1
Kgr. Sachsen	1 169	408	1 577	32,3	34,9
Württemberg	413	98	511	20,6	23,7
Baden	399	87	486	22,3	21,8
Hessen	254	73	327	25,1	28,7
Mecklb.-Schwerin	119	28	147	22,9	23,5
Großh. Sachsen	117	48	165	38,8	41,0
Mecklb.-Strelitz	25	7	32	29,9	28,0
Oldenburg	96	38	134	27,0	39,6
Braunschweig	135	45	180	36,3	33,3
Sachs.-Meiningen	67	30	97	34,4	44,8
Sachs.-Altenburg	66	16	82	37,5	24,2
S.-Coburg-Gotha	76	25	101	38,7	32,9
Anhalt	90	36	126	38,0	40,0
Schwarzb.-Sondhs.	25	3	28	30,7	12,0
Schwarzb.-Rudolst.	31	5	36	35,4	16,1
Waldeck	7	2	9	14,4	28,6
Reuß ält. Linie	13	4	17	23,2	30,8
Reuß jüng. Linie	43	13	56	36,2	30,2
Schaumb.-Lippe	8	1	9	19,1	12,5
Lippe	17	6	23	15,1	35,3
Lübeck	33	11	44	37,0	33,3
Bremen	94	37	131	42,2	39,4
Hamburg	292	95	387	36,8	32,5
Elsaß-Lothringen	270	52	322	17,0	19,3
Deutsches Reich	11 313	3 551	14 864	22,5	31,4

17. Die überseeische Auswanderung [1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 266)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 110/111

a. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche [2]) und fremde [3]) Häfen]

Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung
1894	40 964	0,80	1899	24 323	0,44	1904	27 984	0,47	1909	24 921	0,39
95	37 498	0,72	1900	22 309	0,40	05	28 075	0,47	10	25 531	0,39
96	33 824	0,64	01	22 073	0,39	06	31 074	0,50	11	22 690	0,35
97	24 631	0,46	02	32 098	0,56	07	31 696	0,51	12	18 545	0,28
98	22 221	0,41	03	36 310	0,62	08	19 883	0,32	13	25 843	0,39

17b. Deutsche Auswanderer über deutsche und fremde Häfen nach Wanderzielen

Jahr	Großbritannien	Übr. Europa	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Übrig. Amerika	Afrika	Asien	Australien	Jahr	Großbritannien	Übr. Europa	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Übrig. Amerika	Afrika	Asien	Australien
1894	.	.	35 902	1 288	2 638	760	151	225	1904	719	—	26 085	355	648	78	2	97
95	.	.	32 503	1 405	2 359	886	134	211	05	672	—	26 005	333	924	57	—	84
96	.	.	29 007	1 001	2 152	1 346	144	174	06	310	—	29 226	182	1 237	33	—	86
97	.	.	20 346	936	1 765	1 115	145	324	07	153	—	30 431	167	745	37	—	163
98	.	.	18 563	821	1 347	1 104	223	163	08	157	—	17 951	326	1 240	33	1	175
99	1 608	18	19 805	896	1 123	554	178	141	09	164	—	19 930	367	4 256	26	—	178
900	1 386	2	19 703	364	474	183	1	196	10	77	—	22 773	353	2 184	16	—	128
01	1 168	31	19 912	402	282	55	6	217	11	98	—	18 900	363	3 065	18	—	246
02	1 181	2	29 211	807	546	114	2	235	12	90	—	13 706	225	4 198	4	—	322
03	856	1	33 649	693	732	226	—	153	13	68	—	19 124	140	6 120	32	—	359

17c. Gesamtauswanderung über deutsche Häfen (Bremen, Hamburg, Stettin) mit Unterscheidung der fremden Auswanderer nach Bestimmungsländern

Jahr	Deutsche	Fremde	Von den fremden Auswanderern wurden befördert nach: Europa		Amerika		Afrika	Asien	Australien	Unter den fremden Auswanderern nach Amerika: Vereinigte Staaten kamen aus			übriges kamen aus		
			Großbritannien	übriges	Vereinigte Staaten	übriges				Rußland	Österreich-Ungarn	anderen europ. Staaten	Rußland	Österreich-Ungarn	ander. europ. Staat.
94	33 566	52 760	.	.	49 321	2 754	499	75	111	16 678	14 481	1 682	801	788	267
95	29 226	95 074	.	.	87 918	5 612	1 361	63	120	33 180	34 761	1 748	2 346	1 982	363
96	25 771	95 803	.	.	84 149	9 722	1 678	94	160	29 415	33 110	1 031	1 464	6 872	468
97	18 801	64 419	.	.	55 698	7 542	785	102	292	16 507	20 218	843	1 066	5 297	384
98	17 173	83 805	.	.	74 679	7 674	844	87	521	25 230	33 395	1 223	1 965	4 720	219
99	19 786	130 646	16 054	2	105 151	8 723	649	23	44	42 082	60 881	1 949	1 598	6 781	281
00	16 690	160 129	19 064	3	133 124	7 422	481	—	35	49 580	79 269	4 170	1 598	5 592	211
01	16 467	166 626	12 348	—	147 972	5 644	593	1	68	44 714	101 845	1 364	1 614	3 652	350
02	23 530	221 432	17 163	—	194 266	8 705	1 217	—	81	55 368	136 043	2 773	1 906	6 125	629
03	27 614	268 227	17 039	—	235 118	13 964	2 012	—	94	68 105	161 085	5 861	2 456	10 873	627
04	22 018	219 096	22 859	—	185 454	10 429	292	—	62	80 892	99 888	4 567	2 958	6 970	497
05	21 966	284 787	19 792	—	249 868	14 954	139	—	34	72 425	173 697	3 563	5 930	6 646	2 356
06	25 474	325 990	7 385	—	303 668	14 715	162	—	60	112 764	183 709	6 967	9 245	3 961	1 500
07	26 380	363 615	4 255	—	346 871	12 265	102	—	122	109 272	218 229	19 257	6 004	4 745	1 508
08	16 722	106 499	2 333	—	86 314	17 652	111	—	89	33 958	50 251	2 056	10 170	6 538	934
09	18 315	239 637	2 953	—	215 625	20 841	139	—	79	73 541	138 334	3 648	13 334	6 353	1 146
10	21 409	254 618	2 752	—	233 056	18 652	70	—	88	94 593	132 322	6 074	8 453	8 804	1 384
11	18 706	183 233	3 008	—	152 262	27 614	159	—	190	63 478	84 663	4 046	17 707	7 949	1 944
12	13 734	290 386	3 725	—	242 541	43 484	431	—	205	98 838	139 375	4 253	24 998	14 333	4 111
13	18 440	413 857	4 814	—	352 251	56 209	437	—	146	168 061	180 553	3 554	35 703	18 943	1 524

[1]) 185 532 Personen sind im Jahre 1913 über deutsche Häfen eingewandert. — [2]) Bremen, Hamburg, bis 1898 auch Stettin. — [3]) Bel-, holländische, französische, seit 1899 auch englische (Liverpool).

17d. Überseeische Auswanderung Deutscher über deutsche und fremde Häfen im Jahre 1913

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 266)

Staaten und Landesteile der Herkunft	Deutsche Auswanderer	Davon wurden befördert über Hamburg	über Bremen	über Antwerpen	über Havre	nach Europa Großbritannien	nach Amerika Vereinigte Staaten	nach Amerika Brasilien	nach Amerika übrige Staaten	nach Afrika	nach Australien	Auf 100 000 Einwohner kamen Auswanderer überhaupt	Auf 100 000 Einwohner kamen Auswanderer nach den Ver. Staaten von Amerika
Prov. Ostpreußen	450	223	213	14	—	—	404	—	45	—	1	22	19
» Westpreußen	858	319	485	54	—	1	794	—	62	—	1	49	46
» Brandenburg m. Berlin	2 253	1 375	826	52	—	18	1 719	23	402	4	87	35	27
» Pommern	472	315	143	14	—	2	403	1	56	—	10	27	23
» Posen	1 742	481	1 060	201	—	2	1 678	1	56	—	5	81	78
» Schlesien	630	358	247	25	—	2	518	3	84	11	12	12	10
» Sachsen	727	368	344	15	—	1	583	7	115	3	18	23	19
» Schleswig-Holstein	1 014	890	105	19	—	8	845	11	120	—	30	60	50
» Hannover	1 343	406	926	11	—	4	1 163	3	148	—	25	44	38
» Westfalen	1 445	286	818	341	—	—	1 352	2	84	1	6	33	31
» Hessen-Nassau	451	175	232	44	—	—	363	4	79	2	3	20	16
» Rheinland	1 384	396	678	310	—	2	1 161	7	199	2	13	19	16
Hohenzollern	3	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	4	4
Preußen	12 772	5 592	6 080	1 100	—	40	10 986	62	1 450	23	211	31	26
Bayern rechts des Rheins	2 005	766	1 092	142	5	—	1 809	6	168	1	21	33	30
Bayern links d. Rh. (Pfalz)	213	1	176	36	—	—	207	—	6	—	—	22	22
Bayern	2 218	767	1 268	178	5	—	2 016	6	174	1	21	31	29
Königreich Sachsen	998	502	478	18	—	8	775	19	168	2	26	20	16
Württemberg	685	260	381	44	—	1	593	10	70	1	10	27	24
Baden	605	254	256	94	1	—	526	3	71	1	4	27	24
Hessen	145	55	79	11	—	—	118	—	26	—	1	11	9
Mecklenburg-Schwerin	106	83	23	—	—	1	94	—	9	—	2	16	15
Großherzogtum Sachsen	86	40	43	3	—	—	62	—	19	1	4	20	14
Mecklenburg-Strelitz	7	7	—	—	—	—	6	—	1	—	—	7	6
Oldenburg	306	24	268	14	—	1	290	—	11	—	4	60	57
Braunschweig	70	22	48	—	—	2	44	1	11	2	10	14	9
Sachsen-Meiningen	50	26	24	—	—	—	37	—	13	—	—	18	13
Sachsen-Altenburg	22	5	12	5	—	—	21	—	—	—	1	10	10
Sachsen-Coburg-Gotha	35	15	17	3	—	—	31	—	3	—	1	13	12
Anhalt	47	24	22	1	—	—	34	1	12	—	—	14	10
Schwarzbg.-Sondersh.	15	3	9	3	—	—	14	—	1	—	—	16	15
Schwarzbg.-Rudolstadt	21	2	18	1	—	—	18	—	2	—	1	21	18
Waldeck	9	—	9	—	—	—	6	—	2	—	1	14	10
Reuß älterer Linie	31	1	30	—	—	—	25	—	6	—	—	42	34
Reuß jüngerer Linie	49	15	33	1	—	1	40	—	8	—	—	31	26
Schaumburg-Lippe	4	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	8	8
Lippe	38	15	23	—	—	—	31	—	7	—	—	25	20
Lübeck	36	29	7	—	—	1	24	1	7	—	3	30	20
Bremen	366	33	333	—	—	3	270	2	67	1	23	115	85
Hamburg	989	864	107	18	—	10	669	32	242	—	36	92	62
Elsaß-Lothringen	517	92	138	153	134	—	484	3	30	—	—	27	25
Deutschland o. näh. Ang.	(1) 5 616	—	—	15	—	—	1 906	.	3 710	—	—	.	.
Deutsches Reich	25 843	8 730	9 710	1 662	140	68	19 124	140	6 120	32	359	39	29

[1]) Davon 1 896 über Rotterdam, 3 705 über Amsterdam; von den über Rotterdam gegangenen Personen ist das Wanderziel nicht bekannt geworden, vermutlich die Vereinigten Staaten von Amerika.

18. Ausweisungen von Ausländern auf Grund strafgesetzlicher Verurteilung[1])

(Anzeigen im Reichs-Zentralblatt)

Jahr	Es wurden ausgewiesen nach Strafgesetzbuch: § 39 Personen m.	§ 39 Personen w.	§ 39 darunter Familien Zahl	§ 39 darunter Familien Personen	§ 39 bzw. § 362 Personen m.	§ 39 bzw. § 362 Personen w.	§ 39 u. § 362 in Verb. mit § 181 a Personen m.	§ 39 u. § 362 in Verb. mit § 181 a Personen w.	§ 181 a in Verb. mit § 362 Personen m.	§ 181 a in Verb. mit § 362 Personen w.	§ 284 Personen m.	§ 284 Personen w.	§ 362 in Verb. mit § 181 a Personen m.	§ 362 in Verb. mit § 181 a Personen w.	§ 362 Personen m.	§ 362 Personen w.	§ 362 darunter Familien Zahl	§ 362 darunter Familien Personen	Überhaupt m.	Überhaupt w.
1904	80	5	—	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	563	58	8	25	648	63
1905	61	3	—	—	3	—	—	—	—	—	4	—	—	—	619	57	1	9	687	60
1906	62	5	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	486	63	8	21	551	68
1907	71	2	1	1	—	—	1	—	3	—	1	—	—	—	357	34	7	16	433	36
1908	62	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	—	385	32	3	10	454	34
1909	57	4	—	—	—	—	—	—	6	—	2	—	5	—	456	37	—	—	526	41
1910	67	6	—	—	—	—	—	—	5	—	4	—	—	—	391	41	3	14	467	47
1911	58	2	—	—	—	—	1	—	6	—	3	—	—	—	329	48	1	2	397	50
1912	69	7	1	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	335	30	—	—	408	37
1913	73	3	—	—	—	—	—	—	8	—	2	—	—	—	313	34	—	—	396	37

[1]) Polizeiliche Ausweisungen lästiger Ausländer aus politischen Gründen sind hier nicht nachgewiesen.

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

1. Zahl, Fläche und Bodenbenutzung der landwirtschaftlichen Betriebe mit Unterscheidung der Betriebsgrößenklassen nach den Zählungen von 1907 und 1895[1])

Größenklassen. Die landwirtschaftlich benutzten Flächen der einzelnen Betriebe betragen	Zählungsjahr	Landwirtschaftliche Betriebe	Landwirtschaftliche Fläche überhaupt ha	Von der Gesamtfläche ist (in ha)					
				Ackerland	Wiese und reiche Weide	Gartenland ohne Ziergarten	Weingarten und Weinberg	forstwirtschaftlich benutztes Land	geringere Weide und Hutung, Öd- und Unland, Haus- und Hofraum usw.
unter 5 a	1907	438 181	10 564	2 707	133	7 680	44	21 477	8 771
	1895	289 217	7 398	3 363		3 995	40	17 072	4 479
5 a bis unter 20 a	1907	824 049	89 063	51 324	4 353	32 072	1 314	74 948	27 628
	1895	748 653	82 797	61 312		20 391	1 094	46 900	16 330
20 a bis unter 50 a	1907	821 830	259 926	192 930	25 419	36 679	4 898	85 685	41 004
	1895	815 047	257 735	230 317		22 942	4 476	61 870	28 131
50 a bis unter 1 ha	1907	646 995	446 778	328 927	74 926	33 135	9 790	105 908	59 286
	1895	676 215	462 711	430 351		22 493	9 867	107 894	46 811
1 ha bis unter 2 ha	1907	647 454	924 980	647 418	220 145	38 161	19 256	226 261	109 723
	1895	707 235	997 803	947 796		29 213	20 794	179 297	98 686
2 ha bis unter 3 ha	1907	428 398	1 053 816	738 444	270 737	28 260	16 375	230 139	117 762
	1895	448 333	1 090 286	1 052 174		20 736	17 376	202 492	108 460
3 ha bis unter 4 ha	1907	325 304	1 126 430	800 402	288 703	24 079	13 246	224 505	117 855
	1895	323 885	1 113 876	1 083 865		16 351	13 660	166 172	101 290
4 ha bis unter 5 ha	1907	252 575	1 124 632	811 160	282 632	21 115	9 725	199 963	111 319
	1895	244 100	1 081 822	1 058 367		13 333	10 122	178 196	99 477
5 ha bis unter 10 ha	1907	652 798	4 607 090	3 379 657	1 134 604	69 450	23 379	888 749	501 787
	1895	605 814	4 233 656	4 168 205		40 513	24 938	739 309	382 173
10 ha bis unter 20 ha	1907	412 741	5 814 474	4 348 382	1 386 225	69 061	10 806	1 232 275	724 146
	1895	392 990	5 488 219	5 436 867		38 641	12 711	1 110 968	583 335
20 ha bis unter 50 ha	1907	225 697	6 821 299	5 222 426	1 531 903	62 487	4 483	1 512 382	852 909
	1895	239 643	7 113 231	7 065 933		40 994	6 304	1 522 042	823 967
50 ha bis unter 100 ha	1907	36 494	2 500 804	1 998 273	483 813	17 323	1 395	674 102	261 515
	1895	42 124	2 756 606	2 738 067		16 097	2 442	675 788	265 567
100 ha bis unter 200 ha	1907	10 679	1 499 225	1 226 996	261 461	10 347	421	591 182	151 251
	1895	11 250	1 545 245	1 534 125		10 138	982	677 909	126 130
200 ha bis unter 500 ha	1907	9 389	3 003 938	2 542 103	443 085	18 568	182	892 900	259 935
	1895	9 631	3 079 014	3 061 699		16 237	1 078	890 859	251 947
500 ha bis unter 1 000 ha	1907	3 129	2 053 882	1 734 909	308 183	10 736	54	573 288	197 274
	1895	3 608	2 405 427	2 391 615		13 612	200	706 919	188 772
1 000 ha und darüber	1907	369	497 973	406 296	89 114	2 563	—	145 990	49 693
	1895	572	802 115	798 435		3 655	25	298 589	58 970
Zusammen	**1907**	**5 736 082**	**31 834 874**	**24 432 354**	**6 805 436**	**481 716**	**115 368**	**7 679 754**	**3 591 858**
	1895	5 558 317	32 517 941	32 062 491		329 341	126 109	7 582 276	3 184 525

[1]) Besondere Nachweise aus der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik sind in den Jahrbüchern 1910, 1911 und 1912 gegeben.

2. Die landwirtschaftlichen Betriebe und ihre Fläche nach Größenklassen in de

Staaten	Zählungsjahr	Zahl der Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche von .... ha						Landwirtschaftli der Betrieb	
		unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 100	100 und darüber	Zusammen	unter 2 ha	2 bis 5 ha
Preußen	1907	2 100 977	520 914	583 160	175 976	19 117	3 400 144	999 975	1 707 815
	1895	2 048 113	522 780	528 729	188 114	20 390	3 308 126	1 049 664	1 676 084
Bayern	1907	241 642	162 431	224 640	40 663	535	669 911	167 316	547 473
	1895	236 575	165 408	216 999	44 182	621	663 785	177 659	553 096
Kgr. Sachsen	1907	100 517	26 904	37 690	9 573	744	175 428	49 924	88 768
	1895	116 399	29 368	37 318	9 868	755	193 708	57 413	95 688
Württemberg	1907	167 878	83 752	56 372	6 710	117	314 829	107 273	272 099
	1895	156 828	84 215	57 670	7 774	156	306 643	112 642	272 044
Baden	1907	153 635	67 977	36 352	2 087	119	260 170	100 649	218 638
	1895	127 920	68 554	36 626	2 942	117	236 159	98 564	218 787
Hessen	1907	93 132	27 920	24 469	1 444	113	147 078	52 894	91 718
	1895	79 267	28 511	24 254	1 685	123	133 840	51 148	92 838
Mecklenburg-Schwerin	1907	74 712	8 462	7 129	5 951	1 320	97 574	30 931	26 945
	1895	75 934	7 611	6 048	6 175	1 301	97 069	34 722	24 024
Großherzogtum Sachsen	1907	22 351	8 053	10 736	1 589	153	42 882	13 802	26 993
	1895	21 913	7 951	10 440	1 763	160	42 227	13 994	26 272
Mecklenburg-Strelitz	1907	14 891	826	821	1 008	219	17 765	5 249	2 483
	1895	14 968	912	784	1 026	231	17 921	5 627	2 703
Oldenburg	1907	35 737	13 014	12 273	4 318	62	65 404	15 314	43 220
	1895	31 140	13 482	10 099	4 316	69	59 106	16 233	43 092
Braunschweig	1907	48 966	5 029	6 241	2 089	195	62 520	20 865	16 428
	1895	44 174	5 358	6 122	2 256	181	58 091	20 134	17 348
Sachsen-Meiningen	1907	21 587	5 369	6 322	559	46	33 883	12 831	17 625
	1895	19 764	5 238	6 175	673	57	31 907	12 103	17 171
Sachsen-Altenburg	1907	14 994	1 923	3 145	1 106	44	21 212	4 596	6 283
	1895	9 816	2 046	3 148	1 125	44	16 179	4 403	6 686
Sachsen-Coburg-Gotha	1907	19 674	4 471	5 136	830	67	30 178	11 524	14 536
	1895	18 955	4 331	5 198	899	75	29 458	11 018	14 069
Anhalt	1907	26 122	2 201	3 616	998	166	33 103	10 497	7 285
	1895	24 869	2 646	3 448	1 152	165	32 280	10 790	8 846
Schwarzburg-Sondershausen	1907	8 245	2 081	1 858	339	41	12 564	5 196	6 726
	1895	7 426	2 083	1 868	372	37	11 786	4 862	6 581
Schwarzburg-Rudolstadt	1907	9 843	2 059	1 771	256	21	13 950	5 930	6 625
	1895	9 015	2 120	1 815	294	20	13 264	5 536	6 698
Waldeck	1907	5 420	1 915	2 242	554	29	10 160	3 415	6 296
	1895	5 482	1 756	2 215	580	34	10 067	3 444	5 839
Reuß älterer Linie	1907	3 435	552	1 003	127	5	5 122	1 225	1 836
	1895	3 574	531	982	134	4	5 225	1 316	1 725
Reuß jüngerer Linie	1907	4 817	1 416	2 223	340	30	8 826	2 678	4 686
	1895	4 599	1 397	2 143	390	29	8 558	2 744	4 538
Schaumburg-Lippe	1907	5 798	987	873	134	3	7 795	3 201	3 111
	1895	5 226	980	842	162	8	7 218	3 039	3 068
Lippe	1907	21 629	2 832	1 794	835	30	27 120	11 720	9 072
	1895	19 326	3 087	1 711	898	37	25 059	11 212	9 758
Lübeck	1907	5 066	211	222	242	23	5 764	818	674
	1895	3 974	211	229	257	25	4 696	809	689
Bremen	1907	11 621	444	481	287	—	12 833	1 538	1 410
	1895	2 316	560	476	303	2	3 657	1 237	1 837
Hamburg	1907	13 574	485	499	346	15	14 919	2 645	1 441
	1895	9 021	425	484	398	13	10 341	2 390	1 281
Elsaß-Lothringen	1907	152 246	54 049	34 471	3 830	352	244 948	89 305	174 692
	1895	139 773	54 757	32 981	4 029	407	231 947	95 741	175 222
Deutsches Reich	1907	3 378 509	1 006 277	1 065 539	262 191	23 566	5 736 082	1 731 311	3 304 678
	1895	3 236 367	1 016 318	998 804	281 767	25 061	5 558 317	1 808 444	3 285 984

Bundesstaaten und Landesteilen nach den Zählungen von 1907 und 1895

benutzte Fläche von .... ha				Von 100 ha der landwirtschaftlich benutzten Fläche entfallen auf die Größenklasse von ... ha					Von 100 ha der Gesamtfläche ist					
5 bis 20 ha	20 bis 100 ha	100 und darüber ha	Zusammen ha	unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 100	100 und darüber	Ackerland	Wiese, reiche Weide	Gartenland	Weingarten, Weinberg	Forstland	geringere Weide, Hutung, Öd- und Unland, Haus-, Hofraum usw.
5 805 470	6 564 558	5 906 207	20 984 025	4,8	8,1	27,7	31,3	28,1	58,9	13,5	1,1	0,1	16,6	9,8
5 192 816	6 840 992	6 612 469	21 372 025	4,9	7,8	24,3	32,0	31,0	74,1		0,8	0,1	16,3	8,7
2 209 924	1 221 320	93 204	4 239 237	4,0	12,9	52,1	28,8	2,2	48,1	23,7	0,9	0,4	22,1	4,8
2 148 833	1 350 573	111 416	4 341 577	4,1	12,7	49,5	31,1	2,6	72,2		0,4	0,4	22,5	4,5
404 106	296 796	134 983	974 577	5,1	9,1	41,5	30,5	13,8	59,9	14,0	1,8	0,0	20,6	3,7
401 663	304 189	140 634	999 587	5,7	9,6	40,2	30,4	14,1	73,8		0,5	0,0	22,4	3,3
509 787	197 242	18 608	1 105 009	9,7	24,6	46,1	17,9	1,7	49,1	24,7	1,1	1,1	20,6	3,4
525 531	231 264	25 012	1 166 493	9,7	23,3	45,1	19,8	2,1	76,0		0,5	1,3	19,8	2,4
306 363	65 530	21 089	712 269	14,1	30,7	43,0	9,2	3,0	40,6	18,2	1,0	1,4	32,7	6,1
311 128	93 568	22 792	744 839	13,2	29,4	41,8	12,6	3,0	71,2		0,7	1,7	22,1	4,3
216 873	46 617	19 196	427 298	12,4	21,5	50,7	10,9	4,5	56,0	14,9	1,1	2,4	22,9	2,7
218 322	51 153	21 269	434 730	11,8	21,3	50,2	11,8	4,9	73,1		0,8	2,3	21,9	1,9
70 178	222 459	518 976	869 489	3,6	3,1	8,0	25,6	59,7	60,4	11,5	1,2	—	18,7	8,2
60 718	236 849	533 387	889 700	3,9	2,7	6,8	26,6	60,0	76,9		0,9	—	15,8	6,4
105 651	50 043	27 838	224 327	6,2	12,0	47,1	22,3	12,4	67,5	11,3	1,2	0,1	15,3	4,6
103 774	55 507	29 482	229 029	6,1	11,5	45,3	24,2	12,9	78,3		0,7	0,1	17,7	3,2
8 516	46 526	94 175	156 949	3,3	1,6	5,4	29,7	60,0	73,9	11,4	1,1	—	7,1	6,5
8 472	47 522	99 258	163 582	3,4	1,6	5,2	29,1	60,7	77,8		0,8	—	12,3	9,1
114 589	156 849	9 539	339 511	4,5	12,7	33,8	46,2	2,8	34,2	30,7	1,8	0,0	6,2	27,1
96 739	162 264	10 405	328 733	4,9	13,1	29,4	49,4	3,2	64,3		2,1	0,0	5,9	27,7
63 763	75 077	42 296	218 429	9,6	7,5	29,2	34,4	19,3	68,1	13,3	1,7	0,0	12,9	4,0
62 859	81 590	42 294	224 225	9,0	7,7	28,0	36,4	18,9	86,9		1,5	—	7,9	3,7
59 047	17 801	7 020	114 324	11,2	15,4	51,7	15,6	6,1	58,4	17,8	1,0	0,0	18,9	3,9
58 896	21 119	8 633	117 922	10,3	14,6	49,9	17,9	7,3	70,5		0,4	0,0	26,4	2,7
32 997	37 906	6 928	88 710	5,2	7,1	37,2	42,7	7,8	67,6	11,7	1,9	0,0	14,8	4,0
32 502	38 306	6 964	88 861	5,0	7,5	36,6	43,1	7,8	79,2		0,7	0,0	16,1	4,0
50 539	25 285	12 521	114 405	10,1	12,7	44,2	22,1	10,9	72,7	14,8	0,9	0,0	7,8	3,8
51 494	28 351	14 639	119 571	9,2	11,8	43,1	23,7	12,2	76,8		0,4	0,0	20,0	2,8
34 704	37 507	55 555	145 548	7,2	5,0	23,8	25,8	38,2	75,4	7,8	1,3	0,0	12,0	3,5
32 637	43 399	57 201	152 873	7,1	5,8	21,3	28,4	37,4	73,8		1,0	0,0	21,7	3,5
17 987	10 949	9 163	50 021	10,4	13,4	36,0	21,9	18,3	86,2	7,0	1,1	—	2,4	3,3
18 282	12 123	8 472	50 320	9,7	13,1	36,3	24,1	16,8	78,4		0,5	0,0	18,6	2,5
16 712	8 535	4 908	42 710	13,9	15,5	39,1	20,0	11,5	54,6	13,0	0,8	0,0	26,9	4,7
17 108	9 657	5 060	44 059	12,6	15,2	38,8	21,9	11,5	60,1		0,4	0,0	36,1	3,4
23 124	16 673	5 106	54 614	6,3	11,5	42,3	30,5	9,4	67,2	13,4	1,3	—	11,0	7,1
23 025	17 975	5 917	56 200	6,1	10,4	41,0	32,0	10,5	77,7		1,2	—	14,9	6,2
10 893	3 462	619	18 035	6,8	10,2	60,4	19,2	3,4	48,2	21,5	1,8	—	24,4	4,1
10 732	3 852	521	18 146	7,3	9,5	59,1	21,2	2,9	60,5		0,4	0,0	35,2	3,9
23 120	10 130	5 149	45 763	5,9	10,2	50,5	22,1	11,3	51,6	21,1	1,1	—	21,7	4,5
22 525	11 771	4 353	45 931	6,0	9,9	49,0	25,6	9,5	60,8		0,3	—	36,1	2,8
9 559	3 663	612	20 146	15,9	15,4	47,5	18,2	3,0	67,9	17,6	3,7	—	3,8	7,0
9 190	4 027	1 506	20 830	14,6	14,8	44,1	19,3	7,2	83,8		2,9	—	8,5	4,8
18 222	28 954	5 653	73 621	15,9	12,3	24,8	39,3	7,7	65,2	9,2	3,3	—	12,3	10,0
17 079	31 493	6 610	76 152	14,7	12,8	22,4	41,4	8,7	72,6		3,7	—	15,6	8,1
2 147	11 348	4 010	18 997	4,3	3,6	11,3	59,7	21,1	71,9	13,8	2,6	—	7,0	4,7
2 295	11 916	4 283	19 992	4,1	3,4	11,5	59,6	21,4	85,6		4,0	—	7,3	3,1
4 853	9 167	—	16 968	9,1	8,3	28,6	54,0	—	24,5	61,3	4,6	—	0,4	9,2
5 040	9 943	338	18 395	6,7	10,0	27,4	54,1	1,8	90,5		4,4	—	0,3	4,8
5 434	12 574	2 608	24 702	10,7	5,8	22,0	50,9	10,6	55,8	23,6	8,8	—	2,6	9,2
5 231	14 818	2 179	25 899	9,2	5,0	20,2	57,2	8,4	83,1		6,6	—	1,8	8,5
297 006	145 132	49 055	755 190	11,8	23,1	39,4	19,2	6,5	58,9	22,2	1,5	3,1	11,2	3,1
284 984	155 616	56 707	768 270	12,4	22,8	37,1	20,3	7,4	81,0		1,3	3,1	12,3	2,3
10 421 564	**9 322 103**	**7 055 018**	**31 834 874**	**5,4**	**10,4**	**32,7**	**29,3**	**22,2**	**56,7**	**15,8**	**1,1**	**0,3**	**17,8**	**8,3**
9 721 875	9 869 837	7 831 801	32 517 941	5,6	10,1	29,9	30,3	24,1	74,1		0,7	0,3	17,5	7,4

3. Bodenbenutzung

a. Hauptarten der Bodenbenutzung

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, III. und Jahrbuch 1904, Seite 25)

Staaten	Im Jahre 1900 nahmen ein						Von je 100 ha der Gesamtfläche kamen daher auf					
	Ackerland, Gartenland	Weinberge	Wiesen	Weiden und Hutungen	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume, Öd- und Unland, Wege, Gewässer usw.	Acker, Garten	Weinberge	Wiesen	Weiden usw.	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofraum usw.
	1 000 ha											
Preußen	17 661,5	21,2	3 273,4	2 064,9	8 270,1	3 573,8	50,7	0,1	9,4	5,9	23,7	10,2
Bayern	3 047,2	24,9	1 296,7	260,7	2 466,6	490,9	40,2	0,3	17,1	3,4	32,5	6,5
Sachsen	843,8	0,5	175,4	8,5	384,5	77,1	56,6	0,0	11,8	0,6	25,8	5,2
Württemberg	875,6	21,6	293,6	54,0	600,4	105,3	44,9	1,1	15,0	2,8	30,8	5,4
Baden	568,6	20,0	209,6	54,7	567,8	87,4	37,7	1,3	13,9	3,6	37,7	5,8
Hessen	376,3	13,7	94,9	6,6	240,0	38,4	48,9	1,8	12,3	0,8	31,2	5,0
Mecklenburg-Schwerin	755,9	—	116,8	62,6	236,7	144,2	57,4	—	8,9	4,7	18,0	11,0
Großh. Sachsen	202,7	0,3	31,6	6,5	93,1	27,5	56,1	0,1	8,7	1,8	25,7	7,6
Mecklenburg-Strelitz	139,0	—	20,7	8,6	62,2	62,4	47,5	—	7,1	2,9	21,2	21,3
Oldenburg	192,1	—	80,7	87,2	68,3	214,4	29,9	—	12,6	13,6	10,6	33,3
Braunschweig	188,2	—	34,9	8,8	109,5	22,8	51,7	—	9,6	2,4	30,1	6,2
Sachsen-Meiningen	101,0	(0,02) 0,0	27,2	4,1	103,9	10,7	40,9	0,0	11,0	1,7	42,1	4,3
Sachsen-Altenburg	76,9	(0,01) 0,0	11,4	1,1	35,9	7,0	58,2	0,0	8,6	0,8	27,1	5,3
Sachsen-Coburg-Gotha	104,5	(0,02) 0,0	20,2	3,2	59,6	10,2	52,9	0,0	10,2	1,6	30,1	5,2
Anhalt	138,3	(0,01) 0,0	16,3	3,2	57,8	14,3	60,2	0,0	7,1	1,4	25,1	6,2
Schwarzb.-Sondersh.	49,0	—	3,9	0,5	26,7	6,1	56,8	—	4,6	0,6	31,0	7,0
Schwarzb.-Rudolstadt	39,2	(0,01) 0,0	7,3	1,1	41,3	5,1	41,7	0,0	7,8	1,1	43,9	5,5
Waldeck	47,5	—	8,9	7,5	42,8	5,4	42,4	—	7,9	6,7	38,2	4,8
Reuß älterer Linie	12,9	—	5,5	0,3	11,3	1,7	40,9	—	17,2	1,0	35,6	5,3
Reuß jüngerer Linie	32,3	—	13,9	2,2	31,2	3,0	39,1	—	16,8	2,7	37,8	3,6
Schaumburg-Lippe	16,4	—	4,2	1,8	6,9	4,7	48,3	—	12,3	5,4	20,3	13,7
Lippe	64,5	—	8,4	10,5	33,5	4,6	53,1	—	6,9	8,6	27,6	3,8
Lübeck	17,3	—	2,7	0,8	4,1	4,9	58,0	—	9,0	2,8	13,7	16,5
Bremen	6,8	—	8,3	6,0	0,1	4,2	26,7	—	32,8	23,7	0,2	16,6
Hamburg	20,0	—	3,1	7,2	1,8	9,4	48,1	—	7,6	17,4	4,3	22,6
Elsaß-Lothringen	679,8	33,0	186,6	34,1	439,8	78,0	46,8	2,3	12,9	2,3	30,3	5,4
Deutsches Reich	26 257,3	135,2	5 956,2	2 706,7	13 995,9	5 013,5	48,6	0,2	11,0	5,0	25,9	9,3
1893	26 243,2	132,6	5 915,8	2 873,0	13 956,8	4 927,2	48,6	0,2	11,0	5,3	25,8	9,1
1883	26 177,4	134,6	5 903,3	3 425,1	13 908,4	4 476,3	48,5	0,3	10,9	6,3	25,7	8,3

3b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, III. und Jahrbuch 1904, Seite 26)

Deutsches Reich	Im Jahre 1900 waren gewidmet						Von je 100 ha der Fläche des Acker- und Gartenlandes kamen auf					
	den Getreidearten und Hülsenfrüchten	den Hackfrüchten und Gemüsen	den Handelsgewächsen	den Futterpflanzen	der Ackerweide und Brache	den Haus- und Obstgärten	Getreide usw.	Hackfrüchte usw.	Handelsgewächse	Futterpflanzen	Ackerweide und Brache	Haus- und Obstgärten
	1 000 ha											
1900	16 051,0	4 593,2	187,9	2 656,7	2 285,7	482,8	61,1	17,5	0,7	10,1	8,7	1,9
1893	15 992,1	4 237,7	261,1	2 519,4	2 760,3	472,6	60,9	16,2	1,0	9,6	10,5	1,8
1883	15 724,0	3 943,6	352,3	2 404,7	3 336,8	416,0	60,1	15,1	1,3	9,2	12,7	1,6

3c. Die Forsten und Holzungen nach der Aufnahme vom Jahre 1900

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, II. und Jahrbuch 1904, Seite 27—31)

Betriebsarten / Holzarten / Altersklassen / Holzertrag	Arten des Besitzstandes: Kronforsten	Staatsforsten	Staatsanteilsforsten	Gemeindeforsten	Stiftungsforsten	Genossenschaftsforsten	Privatforsten	zusammen
	Hektar							
Laubwald: Niederwald	7 925	62 059	36	235 332	10 329	73 184	558 815	947 680
Laubwald: Mittelwald	4 321	42 234	215	253 173	13 122	35 023	351 589	699 677
Laubwald: Plänterwald	2 848	15 081	—	18 782	2 765	14 776	271 239	325 491
Laubwald: Hochwald	82 972	1 061 049	13 014	637 300	38 860	86 991	651 766	2 571 952
Laubwald zusammen	98 066	1 180 423	13 265	1 144 587	65 076	209 974	1 833 409	4 544 800
Nadelwald: Plänterwald	1 880	59 157	18	73 385	11 771	13 086	884 505	1 043 802
Nadelwald: Hochwald	157 356	3 190 510	16 510	1 040 118	134 168	83 154	3 785 451	8 407 267
Nadelwald zusammen	159 236	3 249 667	16 528	1 113 503	145 939	96 240	4 669 956	9 451 069
Gesamtforstfläche	**257 302**	**4 430 090**	**29 793**	**2 258 090**	**211 015**	**306 214**	**6 503 365**	**13 995 869**
Im Hochwalde waren bestanden mit:								
Eichen	21 911	226 180	5 085	116 481	8 163	10 875	143 700	532 395
Birken, Erlen usw.	2 923	90 714	290	15 673	2 662	1 955	98 123	212 340
Buchen u. sonst. Laubh.	58 138	744 155	7 639	505 146	28 035	74 161	409 943	1 827 217
Laubwald	82 972	1 061 049	13 014	637 300	38 860	86 991	651 766	2 571 952
Darunter über 100 Jahre alt	21 351	226 728	3 602	82 379	4 432	9 376	68 610	416 478
81 bis 100 Jahre alt	14 594	170 472	1 412	107 147	6 166	16 814	79 086	395 691
61 » 80 Jahre alt	12 971	191 309	2 182	137 609	7 829	18 427	107 883	478 210
41 » 60 Jahre alt	12 099	172 741	2 743	120 849	7 617	16 354	125 232	457 635
21 » 40 Jahre alt	10 731	150 034	2 000	101 342	6 226	14 709	139 176	424 218
bis 20 Jahre alt	10 509	137 271	1 075	83 693	6 263	10 569	119 787	369 167
Räumden	378	8 777	—	2 252	255	504	6 390	18 556
Blößen	339	3 717	—	2 029	72	238	5 602	11 997
Kiefern	104 010	2 046 458	14 729	613 996	78 307	48 766	2 696 862	5 603 128
Lärchen	262	2 465	9	2 249	230	81	8 013	13 309
Fichten (Rottannen)	52 594	1 054 339	1 145	324 165	51 515	33 747	974 617	2 492 122
Tannen (Weiß-)	490	87 248	627	99 708	4 116	560	105 959	298 708
Nadelwald	157 356	3 190 510	16 510	1 040 118	134 168	83 154	3 785 451	8 407 267
Darunter über 100 Jahre alt	11 285	420 852	1 364	61 811	6 196	942	108 994	611 444
81 bis 100 Jahre alt	16 695	352 790	2 839	89 638	11 762	2 755	244 477	720 956
61 » 80 Jahre alt	26 742	467 320	3 386	152 709	19 003	7 289	444 446	1 120 895
41 » 60 Jahre alt	35 846	616 166	3 017	218 388	27 678	17 735	745 947	1 664 777
21 » 40 Jahre alt	32 356	621 858	2 878	245 879	33 698	25 069	1 025 340	1 987 078
bis 20 Jahre alt	31 958	625 348	2 880	243 585	32 234	26 101	1 048 740	2 010 846
Räumden	601	25 988	—	10 876	1 042	1 487	73 036	113 030
Blößen	1 873	60 188	146	17 232	2 555	1 776	94 471	178 241
Holzertrag im letzten Wirtschaftsjahre:	Festmeter							
Nutzholz	444 524	8 712 870	40 963	2 637 621	359 465	226 000	7 596 453	20 017 896
Brennholz	410 645	6 536 975	48 237	3 387 080	343 161	405 583	6 718 965	17 850 646
Zusammen Derbholz	855 169	15 249 845	89 200	6 024 701	702 626	631 583	14 315 418	37 868 542
Stock- und Reisholz	304 689	3 098 844	26 919	2 452 870	198 953	333 030	4 057 000	10 472 305
Eichenlohe	2 025	6 277	—	39 779	1 759	10 559	74 227	134 626
Weidenruten	910	12 087	—	11 775	558	1 253	74 855	101 438

4. Erntefläche der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, I.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1913 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u.-Emer)	Sommergerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	· Hektar						
Prov. Ostpreußen	470 088	84 219	—	116 231	184 549	370 833	376 640
» Westpreußen	424 140	75 208	—	85 314	206 801	171 245	170 662
» Brandenburg	653 186	63 445	—	73 234	320 422	254 477	406 148
» Pommern	466 808	60 394	—	56 348	219 572	310 279	306 106
» Posen	713 132	79 354	—	129 687	301 383	164 564	217 194
» Schlesien	600 629	212 967	—	149 026	339 389	389 450	347 180
» Sachsen	342 378	200 075	85	144 293	269 383	221 549	207 764
» Schleswig-Holstein	146 931	52 925	—	52 745	31 047	219 052	205 225
» Hannover	454 414	92 419	—	16 963	147 493	254 765	407 002
» Westfalen	248 490	76 696	2	10 848	99 080	166 778	166 745
» Hessen-Nassau	148 273	65 809	2	23 070	89 937	153 043	183 293
» Rheinland	265 930	99 690	5 820	28 521	174 968	257 569	215 547
Hohenzollern	1 026	2 853	10 862	5 874	5 380	9 651	13 083
Preußen	4 935 425	1 166 054	16 771	892 154	2 329 404	2 943 255	3 222 589
Bayern rechts des Rheins	506 508	273 884	60 153	349 468	316 911	468 959	1 236 593
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	55 934	13 984	698	25 028	58 130	33 356	53 512
Bayern	562 442	287 868	60 851	374 496	375 041	502 315	1 290 105
Sachsen	210 193	67 119	—	22 352	127 857	194 324	174 004
Württemberg	38 007	47 901	149 712	98 968	102 281	148 730	306 070
Baden	50 619	45 745	43 392	53 978	89 609	73 879	213 543
Hessen	72 251	33 198	1 142	45 909	63 814	52 995	93 665
Mecklenburg-Schwerin	189 565	39 634	—	21 960	64 250	139 778	113 857
Großh. Sachsen	27 968	25 987	1	23 447	24 492	36 194	31 419
Mecklenburg-Strelitz	28 527	10 795	—	4 711	10 530	24 471	20 966
Oldenburg	75 482	4 546	2	5 218	18 027	39 224	90 761
Braunschweig	32 650	32 192	—	5 594	19 731	33 870	32 701
Sachsen-Meiningen	17 799	10 022	213	5 004	15 730	21 813	27 190
Sachsen-Altenburg	15 512	10 726	—	5 705	9 530	15 281	11 479
Sachsen-Coburg-Gotha	10 090	10 695	19	14 126	14 117	19 333	20 499
Anhalt	30 586	15 945	—	15 177	20 234	17 409	15 489
Schwarzburg-Sondersh.	5 071	6 404	43	5 940	5 735	8 208	3 850
Schwarzburg-Rudolstadt	6 795	4 160	15	3 856	6 360	6 193	7 473
Waldeck	11 591	4 053	—	506	4 519	12 793	8 896
Reuß älterer Linie	3 118	753	—	1 410	2 111	2 749	5 350
Reuß jüngerer Linie	7 137	2 925	6	3 296	5 453	7 227	13 658
Schaumburg-Lippe	5 491	1 895	—	43	1 919	2 939	4 583
Lippe	14 993	6 649	—	705	7 450	13 830	7 762
Lübeck	3 424	789	—	223	1 069	3 592	2 591
Bremen	1 346	20	—	85	1 205	1 485	7 919
Hamburg	2 608	945	—	66	1 053	3 456	2 926
Elsaß-Lothringen	55 453	137 078	326	49 091	90 680	112 866	194 302
Deutsches Reich	6 414 143	1 974 098	272 493	1 654 020	3 412 201	4 438 209	5 923 647
1912	6 268 251	1 925 746	282 678	1 589 773	3 341 606	4 387 404	5 920 519
1911	6 135 617	1 974 197	281 826	1 585 049	3 321 479	4 327 701	5 931 798
1910	6 186 775	1 942 916	294 583	1 570 435	3 296 219	4 289 387	5 965 017
1909	6 130 732	1 831 383	299 276	1 646 354	3 323 733	4 309 967	5 961 536
1908	6 119 933	1 884 600	304 565	1 628 967	3 292 647	4 275 305	5 967 314
1907	6 042 580	1 746 787	305 841	1 701 707	3 297 483	4 377 115	5 970 724
1906	6 101 569	1 935 993	320 641	1 644 519	3 302 001	4 221 533	5 951 899
1905	6 145 583	1 927 127	333 383	1 633 230	3 316 593	4 182 054	5 960 226
1904	6 099 270	1 917 513	312 622	1 627 078	3 287 861	4 189 681	5 946 990
1903	6 012 817	1 807 475	299 834	1 700 493	3 237 558	4 290 398	5 923 856

5. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, I.)

a. Gesamter Ernteertrag

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1913 betrug die Gesamterntemenge von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u.-Emer)	Sommergerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	750 255	146 517	—	216 279	2 742 880	698 930	1 893 351
» Westpreußen	676 883	166 542	—	196 070	3 345 973	362 947	865 738
» Brandenburg	1 168 618	171 628	—	173 530	5 903 625	505 546	1 590 517
» Pommern	932 713	175 145	—	143 679	4 052 306	719 762	1 284 684
» Posen	1 378 127	187 223	—	308 982	5 632 406	368 807	1 067 655
» Schlesien	1 119 144	500 195	—	353 999	5 260 547	894 962	1 522 029
» Sachsen	700 689	594 426	127	395 899	3 376 532	491 797	822 692
» Schleswig-Holstein	307 571	171 265	—	140 714	497 846	563 680	838 425
» Hannover	936 717	248 847	—	38 556	2 682 296	623 397	1 899 469
» Westfalen	497 034	175 237	2	20 575	1 486 672	359 099	844 147
» Hessen-Nassau	310 375	154 927	3	46 116	1 375 480	358 870	881 216
» Rheinland	565 577	245 942	8 795	63 254	2 807 495	596 287	1 058 836
Hohenzollern	1 452	4 753	17 938	9 505	51 240	15 827	71 591
Preußen	9 345 155	2 942 647	26 865	2 107 158	39 215 298	6 559 911	14 640 350
Bayern rechts des Rheins	807 470	461 741	102 769	631 138	3 618 506	854 585	6 674 370
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	130 478	33 576	1 652	70 440	1 042 313	83 897	335 782
Bayern	937 948	495 317	104 421	701 578	4 660 819	938 482	7 010 152
Sachsen	490 315	192 138	—	57 100	1 946 359	487 980	840 656
Württemberg	57 868	89 545	214 157	173 444	1 080 192	260 974	1 796 620
Baden	89 893	90 316	90 011	109 620	1 112 519	143 900	1 195 192
Hessen	171 074	89 264	2 062	122 155	1 134 274	134 473	511 969
Mecklenburg-Schwerin	423 423	120 384	—	59 890	1 255 552	340 636	541 332
Großh. Sachsen	59 226	68 539	2	60 390	335 138	86 843	171 057
Mecklenburg-Strelitz	59 226	30 637	—	11 825	184 170	57 996	82 953
Oldenburg	141 912	14 043	2	12 865	281 877	90 053	432 035
Braunschweig	81 995	98 750	—	15 518	337 379	100 427	161 364
Sachsen-Meiningen	31 129	20 443	308	10 100	184 742	42 423	135 365
Sachsen-Altenburg	34 440	28 395	—	13 026	138 876	37 853	64 398
Sachsen-Coburg-Gotha	18 527	22 999	11	32 684	182 345	41 470	95 157
Anhalt	54 562	43 968	—	39 798	277 446	31 853	49 201
Schwarzburg-Sondersh.	11 297	16 010	97	14 256	80 290	20 028	19 202
Schwarzburg-Rudolstadt	13 454	10 425	17	9 015	85 624	14 119	33 394
Waldeck	25 895	10 011	—	1 086	63 032	31 495	48 473
Reuß älterer Linie	7 428	1 821	—	3 426	24 424	7 312	20 164
Reuß jüngerer Linie	14 489	7 235	18	7 350	69 947	16 639	53 071
Schaumburg-Lippe	13 033	5 123	—	100	29 479	7 928	23 197
Lippe	33 284	15 446	—	1 465	125 916	33 191	50 235
Lübeck	7 220	2 258	—	482	15 086	7 651	7 405
Bremen	2 567	30	—	147	20 294	3 246	53 088
Hamburg	4 145	2 164	—	98	13 605	7 119	11 178
Elsaß-Lothringen	92 889	238 048	498	108 678	1 266 463	209 963	1 137 786
Deutsches Reich	**12 222 394**	**4 655 956**	**438 469**	**3 673 254**	**54 121 146**	**9 713 965**	**29 184 994**
1912	11 598 289	4 360 624	407 032	3 481 974	50 209 466	8 520 183	27 681 860
1911	10 866 116	4 066 335	402 729	3 159 915	34 374 225	7 704 101	19 975 324
1910	10 511 160	3 861 479	387 931	2 902 938	43 468 395	7 900 376	28 250 115
1909	11 348 415	3 755 747	498 364	3 495 616	46 706 252	9 125 816	22 140 927
1908	10 736 874	3 767 767	444 198	3 059 885	46 342 726	7 694 833	27 076 097
1907	9 757 859	3 479 324	458 090	3 497 745	45 538 299	9 149 138	24 911 988
1906	9 625 738	3 939 563	458 954	3 111 309	42 936 702	8 431 379	28 732 930
1905	9 606 827	3 699 882	487 058	2 921 953	48 323 353	6 546 502	26 265 417
1904	10 060 762	3 804 828	453 827	2 948 184	36 287 192	6 936 003	21 507 119
1903	9 904 493	3 555 064	447 982	3 323 639	42 901 530	7 873 385	26 355 027

5 b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche

Staaten und Landesteile	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg)													
	Roggen		Weizen		Winter-Spelz (u. -Emer)		Sommergerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1903/1912	1913	1903/1912	1913	1903/1912	1913	1903/1912	1913	1903/1912	1913	1903/1912	1913	1903/1912	1913
Prov. Ostpreußen	15,5	16,0	17,1	17,4	—	—	16,6	18,6	127,2	148,6	16,1	18,8	38,8	50,3
» Westpreußen	15,2	16,0	21,6	22,1	—	—	20,3	23,0	128,7	161,8	18,0	21,2	43,4	50,7
» Brandenburg	15,7	17,9	21,9	27,1	—	—	21,0	23,7	143,7	184,2	18,9	19,9	36,9	39,2
» Pommern	16,4	20,0	23,3	29,0	—	—	21,9	25,5	138,5	184,6	19,3	23,2	37,9	42,0
» Posen	16,6	19,3	20,3	23,6	—	—	19,6	23,8	143,2	186,9	18,2	22,4	38,0	49,2
» Schlesien	16,1	18,6	19,2	23,5	7,5	—	20,3	23,8	136,3	155,0	19,0	23,0	36,3	43,8
» Sachsen	18,7	20,5	25,6	29,7	14,8	14,9	24,5	27,4	145,3	161,3	22,2	22,2	38,2	39,6
» Schleswig-Holstein	18,3	20,9	25,9	32,4	—	—	22,8	26,7	126,4	160,4	21,6	25,7	37,4	40,9
» Hannover	17,9	20,6	23,7	26,9	—	—	20,1	22,7	146,9	181,9	20,8	24,5	39,3	46,7
» Westfalen	18,4	20,0	19,9	22,8	.	12,0	16,3	19,0	136,8	150,0	17,8	21,5	40,8	50,6
» Hessen-Nassau	18,6	20,9	20,3	23,5	28,0	16,0	17,5	20,0	135,1	152,9	18,9	23,4	42,7	48,1
» Rheinland	19,5	21,3	21,8	24,7	12,5	15,1	19,4	22,2	124,8	160,5	19,6	23,2	41,3	49,1
Hohenzollern	13,1	14,2	14,6	16,7	14,7	16,5	14,4	16,2	99,8	95,2	14,5	16,4	48,7	54,7
Preußen	16,8	18,9	21,6	25,2	14,1	16,0	20,5	23,6	137,4	168,3	19,1	22,3	38,8	45,4
Bayern rechts des Rheins	15,4	15,9	16,0	16,9	16,2	17,1	16,8	18,1	113,3	114,2	15,1	18,2	48,2	54,0
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	20,4	23,3	18,4	24,0	17,3	23,7	23,1	28,1	130,7	179,3	19,5	25,2	48,8	62,7
Bayern	15,9	16,7	16,1	17,2	16,3	17,2	17,2	18,7	116,1	124,3	15,4	18,7	48,2	54,3
Sachsen	20,6	23,3	25,1	28,6	—	—	21,8	25,5	136,6	152,2	21,2	25,1	39,2	48,3
Württemberg	14,5	15,2	16,2	18,7	12,8	14,3	15,8	17,5	107,1	105,6	14,6	17,5	49,9	58,7
Baden	15,9	17,8	16,8	19,7	18,5	20,7	17,3	20,3	104,3	124,2	16,2	19,5	51,4	56,0
Hessen	20,4	23,7	22,5	26,9	18,3	18,1	22,5	26,6	135,0	177,7	20,8	25,4	47,6	54,7
Mecklenburg-Schwerin	18,5	22,3	23,8	30,4	—	—	23,2	27,3	144,4	195,4	22,0	24,4	42,1	47,5
Großh. Sachsen	19,0	21,2	21,4	26,4	12,2	20,0	21,2	25,8	132,3	136,8	19,3	24,0	46,1	54,4
Mecklenburg-Strelitz	16,9	20,8	21,4	28,4	—	—	19,7	25,1	138,7	174,9	19,8	23,7	42,8	39,6
Oldenburg	16,3	18,8	23,5	30,9	11,6	8,0	20,2	24,7	132,7	156,4	19,6	23,0	39,0	47,6
Braunschweig	22,2	25,1	25,5	30,7	—	—	23,2	27,7	148,7	171,0	24,7	29,7	42,3	49,3
Sachsen-Meiningen	15,2	17,5	16,2	20,4	11,6	14,5	18,5	20,2	119,8	117,4	15,1	19,4	45,4	49,8
Sachsen-Altenburg	20,2	22,2	22,1	26,5	15,0	—	19,7	22,8	139,7	145,7	20,4	24,8	44,7	56,1
Sachsen-Coburg-Gotha	15,9	18,4	16,9	21,5	8,6	5,8	18,7	23,1	115,8	129,2	16,5	21,5	40,9	46,4
Anhalt	19,2	17,8	27,0	27,6	20,0	—	25,4	26,2	141,3	137,1	23,5	18,3	36,2	31,8
Schwarzburg-Sondersh.	19,2	22,3	21,8	25,0	13,8	22,5	21,3	24,0	129,7	140,0	20,9	24,4	31,3	49,9
Schwarzburg-Rudolstadt	17,5	19,8	20,1	25,1	10,5	11,2	20,5	23,4	124,6	134,6	17,3	22,8	40,1	44,7
Waldeck	18,6	22,3	19,9	24,7	—	—	19,0	21,5	120,2	139,5	20,0	24,6	45,5	54,5
Reuß älterer Linie	20,6	23,8	21,3	24,2	—	—	21,1	24,3	117,2	115,7	21,6	26,6	35,4	37,7
Reuß jüngerer Linie	19,1	20,3	21,9	24,7	20,0	30,9	20,1	22,3	126,3	128,3	19,1	23,0	31,7	38,9
Schaumburg-Lippe	22,7	23,7	24,7	27,0	—	—	20,6	23,1	135,0	153,6	23,7	27,0	38,2	50,6
Lippe	19,7	22,2	20,3	23,2	—	—	16,9	20,8	133,7	169,0	19,4	24,0	48,5	64,7
Lübeck	17,6	21,1	22,8	28,6	—	—	18,9	21,6	114,7	141,1	17,7	21,3	28,7	28,6
Bremen	19,4	19,1	16,2	15,0	—	—	13,1	17,3	88,3	168,4	15,2	21,9	40,1	67,0
Hamburg	13,4	15,9	14,9	22,9	—	—	12,4	14,8	86,0	129,2	15,3	20,6	35,8	38,2
Elsaß-Lothringen	15,8	16,8	15,5	17,4	13,3	15,3	19,1	22,1	113,2	139,7	15,6	18,6	48,0	58,6
Deutsches Reich	17,0	19,1	20,3	23,6	14,8	16,1	19,5	22,2	132,4	158,6	18,6	21,9	42,5	49,3
1912	.	18,5	.	22,6	.	14,4	.	21,9	.	150,3	.	19,4	.	46,8
1911	.	17,7	.	20,6	.	14,3	.	19,9	.	103,5	.	17,8	.	33,7
1910	.	17,0	.	19,9	.	13,2	.	18,5	.	131,9	.	18,4	.	47,4
1909	.	18,5	.	20,5	.	16,7	.	21,2	.	140,5	.	21,2	.	37,1
1908	.	17,5	.	20,0	.	14,6	.	18,8	.	140,7	.	18,0	.	45,4
1907	.	16,1	.	19,9	.	15,0	.	20,6	.	138,1	.	20,9	.	41,7
1906	.	15,8	.	20,3	.	14,3	.	18,9	.	130,0	.	20,0	.	48,3
1905	.	15,6	.	19,2	.	14,6	.	17,9	.	145,7	.	15,7	.	44,1
1904	.	16,5	.	19,8	.	14,3	.	18,1	.	110,4	.	16,6	.	36,2
1903	.	16,5	.	19,7	.	14,9	.	19,5	.	132,5	.	18,4	.	44,5

6. Obstbau

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, II. und Jahrbuch 1904, S. 35)

Deutsches Reich	Im Jahre 1900									
	wurden gezählt 1 000 Stück					entfielen auf 1 qkm der Gesamtfläche Stück				
	Apfel-	Birn-	Pflaumen- (Zwetschgen-)	Kirsch-	Zusammen	Apfel-	Birn-	Pflaumen-	Kirsch-	Obstbäume überhaupt
	bäume					bäume				
1900	52 332	25 116	(1)69 436	21 548	(1)168 432	97	46	128	40	311

1) Abgeändert infolge nachträglicher Berichtigung.

7. Weinbau

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, I.)

Im Deutschen Reiche in den Jahren	Wein			Wert des Mostes	Im Deutschen Reiche in den Jahren	Wein			Wert des Mostes
	im Ertrage stehende Erntefläche	Ernteertrag vom ha	Ernteertrag insgesamt	Millionen		im Ertrage stehende Erntefläche	Ernteertrag vom ha	Ernteertrag insgesamt	Millionen
	ha	hl Weinmost		ℳ		ha	hl Weinmost		ℳ
1904	119 873	35,4	4 244 408	142,9	1909	114 737	17,6	2 020 620	73,2
05	120 096	32,1	3 855 978	109,2	10	112 506	7,5	846 139	58,3
06	120 207	13,6	1 635 727	70,2	11	110 053	26,6	2 922 886	178,3
07	118 581	21,0	2 491 894	114,6	12	108 840	18,6	2 019 392	94,4
08	116 768	26,9	3 135 953	126,8	13	105 876	9,5	1 004 947	48,4

Im Erntejahre 1913 in den Staaten und natürlichen Weinbaugebieten

Reg.-Bez. Frankfurt, Posen und Liegnitz	1 097	1,3	1 441	0,1	Kocher- und Jagsttal	883	0,02	15	0,0
Reg.-Bez. Potsdam u. d. Kr. Liebenwerda, Torgau, Schweinitz, Wittenberg u. Delitzsch	49	7,4	364	0,0	Taubergrund	1 090	0,04	45	0,0
Saale- u. Unstrutgebiete	293	4,3	1 267	0,1	Bodenseegegend	78	0,7	57	0,0
Maingebiet	155	6,8	1 052	0,1	Württemberg	14 120	0,6	8 104	0,5
Rheingau	2 211	6,7	14 819	1,2	Seegegend	911	3,9	3 549	0,2
Rheingebiet ausschl. des Rheingaus	2 248	3,7	8 400	0,5	Oberes Rheintal	307	8,4	2 593	0,1
Nahegebiet	3 141	7,1	22 375	0,9	Markgräfler Gegend	2 860	5,1	14 522	0,8
Mosel-, Saar- und Ruwergebiete	7 304	22,6	165 329	12,9	Kaiserstuhl	2 587	6,2	16 012	0,9
Ahrgebiet	662	3,8	2 545	0,1	Breisgau	1 753	1,6	2 733	0,1
Lahngebiet	41	12,5	512	0,0	Ortenau u. Bühler Geg.	2 812	1,7	4 700	0,3
Übriges Preußen	15	10,4	160	0,0	Untere Rheingegend	922	0,3	286	0,0
Preußen	17 216	12,7	218 264	15,9	Kraichgau u. Neckargeg.	1 001	1,3	1 275	0,1
Pfalz I. Qualitätsbez.	5 746	21,8	125 404	5,8	Bergstraße	337	0,1	41	0,0
» II. »	6 540	27,6	180 253	6,2	Main- u. Taubergegend	945	0,1	70	0,0
» III. »	2 830	11,9	33 591	1,2	Baden	14 435	3,2	45 781	2,5
Übrige Pfalz	3	7,9	26	0,0	Bergstraße	264	3,3	879	0,0
Unterfranken	4 423	1,8	7 953	0,5	Übriges Starkenburg	200	3,3	665	0,0
Mittelfranken	243	0,3	72	0,0	Oberhessen	1	—	—	—
Schwaben	69	2,2	152	0,0	Worms u. Umgegend	2 802	21,6	60 438	2,6
Übrige Landesteile	41	1,2	48	0,0	Oppenheim u. Umgeg.	1 196	9,9	11 887	0,7
Bayern	19 895	17,5	347 499	13,7	Mainz u. Umgegend	1 056	11,5	12 130	0,7
Oberes Neckartal und Albtrauf	791	0,04	32	0,0	Ingelheim u. Umgegend	1 542	18,8	29 015	1,3
Unteres Neckartal	7 526	0,7	4 884	0,3	Wiesbachgebiet	1 848	10,6	19 544	0,9
Remstal	1 226	0,1	125	0,0	Bingen u. Umgegend	562	9,9	5 549	0,3
Enztal	1 155	0,5	545	0,0	Rheinhess. Nahegebiet	616	19,6	12 063	0,5
Zabergäu	1 371	1,8	2 401	0,2	Rheinhess. Hügelland	3 135	17,0	53 428	2,3
					Hessen	13 222	15,5	205 598	9,3
					Unter-Elsaß	12 642	6,1	77 401	2,5
					Ober-Elsaß	9 851	8,1	79 812	3,0
					Lothringen	4 343	5,0	21 623	0,9
					Elsaß-Lothringen	26 836	6,7	178 836	6,4
					Übriges Deutschland	152	5,7	865	0,1

8. Hopfenbau

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, IV.)

Erntejahr 1913 — Staaten	Hopfen									
	Ernte-fläche	Veranschlagter Ernteertrag vom ha	Veranschlagter Ernteertrag insgesamt	Von dem veranschlagten Ernteertrag entfallen auf die 1913 angelegten Flächen	1912	vor 1912 angelegten Flächen mit der Qualitätsnote sehr gut	gut	mittel	unter mittel	gering
	ha	dz		dz						
Preußen	1 033	5,4	5 544	514	915	—	886	2 526	647	56
Bayern	17 476	3,8	66 583	34	3 264	8 290	30 131	15 173	7 198	2 493
Württemberg	3 329	4,1	13 578	36	487	—	2 608	9 745	450	252
Baden	1 006	4,4	4 450	53	168	1 074	1 690	1 465	—	—
Elsaß-Lothringen	4 185	3,8	15 950	134	397	2 116	8 752	3 696	530	325
Übrige Staaten	19	3,9	74	0	4	8	31	23	6	2
Deutsches Reich	27 048	3,9	106 179	771	5 235	11 488	44 098	32 628	8 831	3 128
1912	26 966	7,6	205 635	668	4 983	29 006	114 948	54 058	1 518	454
1911	26 658	4,0	106 277	166	2 062	24 682	49 276	22 272	2 909	4 910
1910	27 466	7,4	204 110	307	1 562	37 009	136 803	27 405	900	124
1909	28 964	2,1	60 584	44	1 392	15 312	26 213	10 222	2 642	4 759
1908	35 865	7,3	263 396	474	6 978	42 221	155 475	56 168	1 604	476
1907	38 297	6,3	241 561	734	6 970	44 403	112 054	68 623	5 082	3 695
1906	38 861	5,4	210 393	436	11 975	43 289	103 452	35 061	10 023	6 157
1905	39 511	7,4	292 569	1 972	14 349	93 395	155 273	26 741	344	495
1904	37 888	5,9	222 878	1 361	6 554	47 908	103 535	55 225	3 885	4 410
1903	36 667	5,8	211 201	739	5 441	32 990	118 525	44 481	6 188	2 837

9. Tabakbau

Nach den steueramtlichen Angaben

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, III. und IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 177 und Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1913, Seite 44

Vgl. auch im Abschnitt X »Tabakverbrauch« und im Abschnitt XV »Einnahmen vom Tabak«

Deutsches Zollgebiet Erntejahr (1. Juli beginnend)	Zahl der Tabakpflanzer	Davon hatten bepflanzt eine Gesamtfläche [1] bis zu 1 Ar	über 1 bis 10 Ar	über 10 Ar bis 1 Hektar	über 1 Hektar	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke überhaupt Hektar	auf 1 Pflanzer Ar	Ertrag an getrockneten Tabakblättern vom ha dz	überhaupt dz
1903	105 991	36 244	22 467	45 678	1 602	16 552	15,62	20,0	330 718
1904	106 713	39 698	21 753	43 678	1 584	15 883	14,88	21,7	343 809
1905	93 119	33 975	18 714	39 049	1 381	14 111	15,15	22,6	318 603
1906	97 139	34 416	20 065	41 269	1 389	14 684	15,12	21,8	320 750
1907	96 870	30 151	21 432	43 825	1 462	15 405	15,90	18,7	288 394
1908	88 656	25 294	20 273	41 748	1 341	14 525	16,38	23,7	344 088
1909 [1]	98 236	28 108	21 392	47 105	1 631	16 185	16,48	17,4	281 776
1910	96 330	28 407	22 102	44 339	1 482	15 404	15,99	18,7	288 542
1911	101 841	26 645	24 298	49 287	1 611	17 017	16,71	17,2	291 809
1912	[2] 95 520	26 743	21 854	45 398	1 525	15 775	16,51	24,6	388 559

[1]) Vom Erntejahr 1909 ab ist die Gruppierung der Tabakpflanzer nach der Größe der von ihnen bepflanzten Gesamtfläche wie folgt geändert worden: »Von weniger als 1 Ar«, »von 1 Ar bis 10 Ar ausschließlich«, »von 10 Ar bis 1 Hektar ausschließlich«, »von 1 Hektar und darüber«. — [2]) Berichtigte Angabe.

10. Deutsche Seefischereistatistik

a. Nordseegebiet

Seetiere und davon gewonnene Erzeugnisse	1913		1912		1911		1910	
	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ
I. Fische								
Aal	603	58,0	866	76,7	1 101	81,8	882	77,9
Aalmutter (zoarces viviparus)	—	—	—	—	—	—	2	0,0
Aland (Seekarpfen)	236	5,9	—	—	—	—	—	—
Barsch (Fluß- u. Meer-)	69	3,3	223	7,8	76	3,6	40	2,2
Blei (Brachsen, Brasse)	90	5,8	92	4,8	253	12,9	196	11,0
Blendling (Scheefmul, unechte Rotzunge)	1 170	45,0	940	34,6	924	34,4	766	28,6
Brosme (brosmius brosme)	128	2,1	—	—	—	—	—	—
Finte, Pernel (clupea finta)	760	40,0	1 017	52,0	1 426	49,1	1 485	49,2
Flunder (Struffbutt)	168	6,1	105	2,9	667	13,4	667	16,9
Glattbutt (Tarbutt, Kleist), groß, mittel	827	104,0	635	79,8	722	89,7	806	103,2
» » » klein	1 088	91,0	1 118	76,2	1 023	75,8	968	71,5
Haifisch	7 275	94,3	4 031	69,0	3 314	54,7	2 708	44,1
Hecht (Flußhecht)	141	17,7	113	16,0	243	27,2	166	21,5
Hellbutt	3 942	493,8	4 691	514,6	5 697	549,2	5 481	529,0
Hering	39 648	822,1	15 624	306,5	11 460	147,3	6 015	86,7
Hornhecht	—	—	—	—	—	—	2	0,0
Kabliau, groß	50 384	1 341,3	50 175	1 254,1	38 048	866,5	33 559	793,1
» mittel, klein (Dorsch)	58 428	1 267,2	59 328	1 182,6	50 014	936,8	43 058	803,8
» Isländer	165 807	2 747,9	181 604	2 649,0	141 356	2 071,2	128 569	1 886,0
» von der Murmanküste	24 088	425,7	23 020	455,3	360	6,7	75	1,1
Karpfen	—	—	—	—	—	—	23	3,3
Katfisch (Seewolf)	7 713	164,1	8 151	171,1	6 089	108,9	5 522	101,0
Kaulbarsch	194	7,1	35	1,0	96	2,5	66	2,0
Knurrhahn, grauer	6 754	146,7	7 377	154,0	7 964	153,0	9 628	162,7
» roter	57	2,2	27	1,2	58	2,7	91	3,0
Köhler und Pollack	96 708	1 325,2	66 960	977,7	64 873	925,7	58 178	722,3
Lachs (Flußlachs)	26	6,8	27	10,1	81	26,0	22	8,1
Langschwanz (Seejungfer)	113	2,4	78	1,3	62	1,0	173	3,2
Leng	16 210	323,0	18 717	358,0	22 259	360,9	17 298	257,2
Makrele	3 912	101,9	4 445	121,1	2 132	66,5	2 997	87,2
Meerbrassen (sparus centrodontus)	350	7,0	—	—	—	—	—	—
Meerforelle	1	0,1	1	0,1	0	0,1	27	7,7
Neunauge	0	0,0	—	—	—	—	—	—
Petermann, echter	1 934	44,1	554	11,8	535	10,5	747	14,9
Pleze (Rotauge)	476	16,5	421	13,0	434	11,7	316	9,7
Rochen	12 244	177,3	11 533	149,5	12 481	134,3	12 579	141,5
Rotbarsch	17 232	273,5	17 464	380,5	27 392	485,7	26 807	372,6
Rotzunge (Scharbzunge), groß, mittel	10 693	803,3	11 518	858,0	12 828	884,4	14 868	977,6
» » klein	7 121	219,7	8 699	252,4	6 012	156,6	8 170	232,8
» echte	565	49,8	568	48,0	407	35,0	190	17,0
Scharbe (Kliesche, Platen)	5 850	139,1	3 721	89,1	4 076	94,0	2 728	51,2
Schellfisch, groß	7 089	465,2	10 419	580,3	8 339	513,3	11 797	641,1
» mittel	9 685	543,9	15 031	666,9	10 584	514,9	16 944	721,8
» klein	17 307	726,8	26 308	916,6	22 777	763,1	20 069	670,4
» IV. Sorte	22 805	692,4	38 747	1 020,2	31 097	656,1	—	—
» V. »	45 448	1 032,0	59 215	1 124,0	25 135	440,0	—	—
» IV./V. »	24 969	637,8	26 527	591,9	65 753	1 202,0	111 784	2 067,0
» Isländer	54 232	1 403,8	72 065	1 836,8	67 321	1 595,3	61 904	1 439,3
» von der Murmanküste	38 692	835,1	18 641	545,4	135	4,4	391	5,2
Schleie	—	—	—	—	—	—	5	0,8
Schnäpel	—	—	—	—	—	—	5	0,6
Scholle (Goldbutt), groß, mittel	3 683	235,0	4 052	242,2	3 369	191,4	6 026	311,1
» » klein	22 157	667,7	23 542	823,2	22 721	675,5	24 612	676,9
» » lebend	9 081	436,2	4 529	201,8	6 191	280,3	7 573	308,7
» » von der Murmanküste	1 208	35,6	1 226	33,2	98	2,6	1 461	28,2
Seehase, Lumb	49	0,9	—	—	—	—	—	—
Seehecht (Hechtdorsch)	9 458	317,3	8 689	271,2	6 454	187,5	4 863	162,6
Seestint	1 682	44,4	1 220	32,3	1 287	34,8	1 060	28,0
Seeteufel	3 564	183,9	4 195	189,7	3 865	152,1	4 296	149,1
Seezunge, groß	895	289,1	870	277,8	1 162	334,8	1 056	334,9
» mittel, klein	731	167,3	396	100,1	602	141,7	470	118,8
Sprotte (Breitling)	104	2,4	—	—	152	0,6	10	0,4
Steinbutt, groß, mittel	1 952	401,2	1 674	339,9	1 742	354,7	1 459	332,8
» klein	2 539	331,0	1 653	231,8	1 634	227,1	1 194	176,9
Stör	87	22,4	128	33,0	143	32,1	158	37,8
Weißling (Wittling, Merlan)	51 763	988,4	47 610	787,2	39 212	634,1	39 589	594,4
Zander	26	4,6	45	6,8	67	11,4	38	6,4
Verschiedene (Gemengfische)	925	11,8	780	9,6	767	9,0	645	5,3
Zusammen	873 136	21 857,2	871 440	21 241,7	745 070	17 438,6	703 284	16 519,3
II. Schaltiere								
Austern Stück	1 873 336	181,4	1 801 806	161,5	1 953 093	167,2	1 020 984	70,5
Hummer dz	173	60,9	177	65,7	172	65,0	165	55,7
Kaiserhummer (Seegranat, Seekrebse) »	340	7,9	214	4,7	187	4,8	384	7,3
Krabben (Garnelen, Granaten) »	30 640	669,6	27 242	518,8	31 129	604,5	24 426	486,0
Muscheln usw. »	10 084	33,3	11 166	37,1	7 928	28,8	1 755	7,4
Taschenkrebse Stück	101 174	9,1	134 488	10,6	136 910	9,2	147 617	11,4
Zusammen dz	41 237	962,2	38 799	798,4	39 416	879,5	26 730	638,3
Zusammen Stück	1 974 510		1 936 294		2 090 003		1 168 601	

10a. Nordseegebiet

Seetiere und davon gewonnene Erzeugnisse	1913		1912		1911		1910	
	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ
III. Andere Seetiere								
Delphine ... Stück	2	0,0	2	0,0	2	0,0	49	0,9
Möwen ... »	—	—	2 110	0,2	—	—	—	—
Seehunde ... »	451	4,3	479	4,1	478	4,3	540	4,6
Tordalken, Lummen ... »	1 740	1,2	2 062	1,5	—	—	—	—
Wildenten ... »	150	0,2	205	0,2	—	—	—	—
Zusammen ... Stück	2 343	5,7	4 858	6,7	480	4,3	589	5,5
IV. Erzeugnisse von Seetieren								
Fischlebern	49 531	289,1	57 874	325,4	46 197	258,0	38 495	265,8
Fischrogen	4 018	26,7	2 343	18,7	3 995	31,9	2 166	16,4
Kaviar	0	0,4	1	1,1	1	0,7	2	1,9
Salzheringe	(1547 596	(111 451,5	358 734	8 592,6	479 792	9 729,8	573 918	10 857,9
Seemoos	151	18,4	—	—	—	—	—	—
Zusammen	601 590	11 786,1	419 452	8 937,8	529 985	10 020,4	614 581	11 142,0
Summe I—IV { dz	1 515 963	34 611,2	1 329 691	30 984,6	1 314 471	28 342,8	1 344 595	28 305,1
Summe I—IV { Stück	1 976 853		1 941 152		2 090 483		1 169 190	

[1]) Vorläufige Zahlen; Gewicht einschließlich der Fässer usw.

10b. Ostseegebiet einschließlich der Haffe

Fische und andere Seetiere	1913		1912		1911		1910	
	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ
I. Fische								
Aal	13 362	1 942,4	12 781	1 845,3	10 892	1 531,5	9 608	1 294,3
Aalmutter (zoarces viviparus)	350	7,3	357	7,6	428	8,5	566	12,1
Aalraupe, Quappe, Rutte (lota vulgaris)	625	48,0	1 241	90,0	1 314	96,3	1 143	88,1
Aland (Seekarpfen)	30	1,7	9	0,7	—	—	—	—
Barsch (Fluß- u. Meer-)	6 802	446,4	8 120	483,0	7 584	422,6	6 653	404,1
Blei (Brachsen, Brasse)	9 918	645,0	10 540	709,1	5 536	433,9	5 132	383,6
Dorsch	12 541	263,0	12 198	263,5	12 378	281,5	16 548	322,4
Finte, Perpel (clupea finta)	2 036	28,4	1 605	25,7	2 723	36,1	1 836	24,3
Flunder (Struffbutt)	74 654	1 301,7	67 093	1 147,5	63 826	1 125,3	73 010	1 288,9
Hecht (Flußhecht)	3 281	402,2	3 421	390,6	3 077	348,4	3 458	460,1
Hering	35 740	718,2	44 159	830,1	38 455	578,4	27 551	454,5
Hornhecht	114	8,2	171	12,9	273	19,3	73	5,2
Karausche	130	10,0	140	11,7	188	15,3	181	14,5
Karpfen	43	6,8	87	13,0	73	11,0	98	14,7
Kaulbarsch	27 525	424,7	30 444	456,5	21 722	333,1	23 133	345,7
Lachs (Flußlachs)	788	201,4	483	134,7	347	93,1	435	118,3
Makrele	259	6,9	98	4,1	74	3,3	16	0,8
Meerforelle	40	6,6	33	6,0	8	1,3	52	10,3
Neunauge	64	9,1	103	12,6	73	9,6	125	14,4
Plötze	19 725	721,2	24 914	760,7	17 386	516,4	11 822	433,3
Rotauge	810	36,1						
Rapfen (Schied)	149	8,7	259	13,0	232	12,5	169	11,4
Scharbe (Kliesche, Platen)	321	1,8	153	1,8	201	2,5	242	3,1
Schleie	321	46,8	425	60,3	603	78,5	694	91,3
Schnäpel (Ostsee-, Maräne)	84	6,6	152	8,9	98	6,9	80	5,2
Scholle (Goldbutt)	12 064	340,0	12 428	331,0	11 740	315,2	11 721	320,5
Seeskorpion	—	—	39	0,0	0	0,0	7	0,2
Sprotte (Breitling)	25 980	848,8	20 431	705,0	8 891	369,6	15 952	445,6
Steinbutt	817	35,0	707	28,8	627	31,2	600	29,1
Stichling	29 104	69,1	19 553	44,0	13 214	34,6	17 757	40,7
See-Stint	61	4,6	84	6,2	76 305	406,8	92 849	534,0
Stint, kleiner	57 871	357,6	103 305	553,2				
Stör	47	10,0	54	11,3	108	21,5	60	12,2
Ukelei	2 286	54,1	2 812	63,2	2 474	60,9	1 920	44,9
Weißfisch (Giester)	2 724	89,6	3 637	118,0	3 582	113,1	3 654	127,8
Weißling (Wittling, Merlan)	44	0,7	13	0,2	26	0,6	—	—
Weis	67	5,6	75	6,0	101	8,1	74	6,9
Zander	9 483	1 192,9	11 710	1 359,5	7 524	868,4	4 226	518,2
Zärte	283	14,8	401	21,0	253	8,2	207	11,9
Ziegen	—	—	—	—	60	2,5	30	1,6
Verschiedene (Gemengfische)	639	21,1	517	17,8	1 038	22,7	479	15,3
Zusammen	351 182	10 341,1	394 752	10 554,5	313 370	8 220,7	332 291	7 848,9
II. Schaltiere								
Hummer ... dz	0	0,0	—	—	—	—	—	—
Krabben (Garnelen, Granaten) ... »	10	3,2	5	1,5	3	0,8	2	0,6
Muscheln usw. ... »	81	2,9	38	1,3	53	2,0	87	2,8
Taschenkrebse ... Stück	400	0,0	—	—	—	—	—	—
Zusammen ... { dz	91	6,1	43	2,9	56	2,8	89	3,4
Zusammen ... { Stück	400		—		—		—	

10b. Ostseegebiet einschließlich der Haffe

Fische und andere Seetiere	1913		1912		1911		1910	
	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ
III. Andere Seetiere								
Delphine ..... Stück	151	0,2	49	0,1	4	0,0	6	0,0
Seehunde ..... »	16	0,2	17	0,1	5	0,0	8	0,1
Walfisch ..... »	—	—	—	—	1	0,0	—	—
Wildenten ..... »	32 166	30,6	23 400	24,5	26 838	26,4	8 698	8,6
Zusammen .... Stück	32 333	31,0	23 466	24,7	26 848	26,4	8 712	8,7
Summe I—III { dz	351 273	10 378,2	394 795	10 582,1	313 426	8 249,9	332 380	7 861,0
Summe I—III { Stück	32 733		23 466		26 848		8 712	
Hierzu a. Nordseegebiet { dz	1 515 963	34 611,2	1 329 691	30 984,6	1 314 471	28 342,8	1 344 595	28 305,1
Hierzu a. Nordseegebiet { Stück	1 976 853		1 941 152		2 090 483		1 169 190	
Nord- u. Ostseegebiet { dz	1 867 236	44 989,4	1 724 486	41 566,7	1 627 897	36 592,7	1 676 975	36 166,1
Nord- u. Ostseegebiet { Stück	2 009 586		1 961 618		2 117 331		1 177 902	

10c. Haffe (Haffischerei)

Fische und andere Seetiere	1913		1912		1911		1910	
	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ
1. Stettiner Haff								
Aal	4 639	634,7	4 661	625,0	4 206	575,8	3 664	483,3
Aalraupe, Quappe, Rutte (lota vulgaris)	568	42,8	1 141	82,0	1 237	90,1	1 015	80,7
Aland (Seekarpfen)	30	1,8	9	0,7	—	—	—	—
Barsch	2 143	139,4	2 908	172,0	3 403	189,8	2 406	151,3
Blei (Brachsen, Brasse)	3 466	184,8	2 855	180,5	1 306	91,5	1 294	94,3
Finte, Perpel (clupea finta)	704	6,9	405	4,7	1 070	8,2	517	6,6
Hecht (Flußhecht)	2 095	260,3	2 389	280,3	2 008	232,3	2 201	262,5
Karausche	49	4,4	66	6,1	98	9,9	106	9,3
Karpfen	2	0,3	6	0,9	6	1,0	12	1,6
Kaulbarsch	3 502	77,0	3 573	64,5	3 319	59,7	3 617	66,0
Lachs (Flußlachs)	1	0,2	3	0,6	3	0,6	2	0,4
Meerforelle	0	0,0	1	0,2	1	0,1	0	0,0
Plötze	10 492	342,7	14 750	356,6	10 190	254,5	5 754	178,1
Rotauge	304	10,6	221	11,1	198	10,8	162	11,0
Rapfen (Schied)	115	6,9	239	33,4	361	45,1	323	41,0
Schleie	193	26,1	5	0,1	2	0,1	3	0,1
Schnäpel (Ostsee-, Maräne)	5	0,2	1 480	6,0	1 765	6,0	4 066	10,9
Stichling	3 362	9,1	1 856	19,0	2 078	14,5	1 270	12,8
Stint, kleiner	260	2,1	0	0,0	1	•0,2	0	0,0
Stör	—	—	1 768	42,8	2 066	51,3	915	23,5
Ucklei	1 768	42,8	2 120	49,0	2 262	59,6	2 129	61,8
Weißfisch (Giester)	1 739	49,3	2 233	60,2	76	6,1	59	5,4
Wels	49	4,0	51	4,0	1 354	183,0	1 211	161,5
Zander	2 327	331,0	4 203	489,0	—	—	—	—
Zärte	—	—	6	0,3	657	11,9	110	2,8
Verschiedene (Gemengfische)	374	11,5	164	5,0	37 667	1 902,1	30 836	1 664,9
Zusammen Fische	38 187	2 188,9	45 345	2 451,2	15 385	14,6	8 698	8,6
Dazu Wildenten ..... Stück	19 497	19,6	14 830	15,9	37 667	1 916,7	30 836	1 673,5
Zusammen .... { dz	38 187	2 208,5	45 345	2 467,1	15 385		8 698	
Zusammen .... { Stück	19 497		14 830					
2. Frisches Haff								
Aal	3 139	578,0	3 169	590,4	1 847	325,6	1 501	243,7
Aalraupe, Quappe, Rutte (lota vulgaris)	14	1,3	16	1,7	23	2,5	25	2,4
Barsch	366	27,7	570	41,9	485	37,8	256	19,6
Blei (Brachsen, Brasse)	2 530	229,5	2 357	220,8	2 271	226,9	1 482	158,9
Finte, Perpel (clupea finta)	592	8,0	537	8,2	976	13,4	270	4,4
Flunder (Struffbutt)	721	8,0	696	8,6	769	9,6	421	5,0
Hecht (Flußhecht)	166	19,0	267	30,4	392	42,7	424	51,1
Hering	7	0,1	7	0,1	21	0,4	12	0,2
Karausche	59	4,2	62	4,7	60	4,6	69	4,9
Karpfen	36	5,7	79	11,8	64	9,6	84	12,8
Kaulbarsch	4 757	216,1	5 382	265,8	4 241	187,1	3 693	169,1
Lachs (Flußlachs)	19	5,2	24	7,7	15	4,2	21	4,7
Meerforelle	2	0,3	—	—	2	0,5	3	0,8
Neunauge	15	2,2	71	9,5	49	6,6	42	4,8
Plötze	296	15,9	823	41,7	996	49,9	974	48,5
Rotauge	505	25,6						
Rapfen (Schied)	34	1,8	37	1,9	34	1,7	8	0,4
Schleie	64	10,2	161	24,0	217	31,1	346	47,6
Schnäpel (Ostsee-, Maräne)	—	—	—	—	14	1,2	—	—
Stichling	—	—	—	—	300	0,4	—	—
Stint, kleiner	668	6,5	1 324	17,4	1 735	20,3	467	11,9
Stör	—	—	1	0,2	1	0,3	1	0,3
Ucklei	376	8,0	553	10,9	395	9,4	975	19,9
Weißfisch (Giester)	878	35,2	1 244	50,3	1 088	49,2	1 085	54,2

10c. Haffe (Haffischerei)

Fische und andere Seetiere	1913		1912		1911		1910	
	dz	1000 ℳ	dz	1000 ℳ	dz	1000 ℳ	dz	1000 ℳ
Wels	14	1,4	13	1,3	24	2,0	15	1,4
Zander	2391	359,0	3044	430,3	2469	330,0	934	134,3
Zärte	53	2,8	88	4,7	41	2,3	43	2,3
Verschiedene (Gemengfische)	88	4,8	149	6,0	75	3,9	72	3,8
Zusammen Fische	17790	1576,5	20674	1790,3	18604	1373,2	13223	1007,1
Delphine Stück	2	0,0	—	—	—	—	—	—
Wildenten »	12362	10,7	8147	8,4	11290	11,6	—	—
Zusammen dz	17790	1587,2	20674	1798,7	18604	1384,8	13223	1007,1
Zusammen Stück	12364		8147		11290		—	

3. Kurisches Haff

Aal	2014	272,2	1645	217,7	1560	201,6	1290	176,6
Aalraupe, Quappe, Rutte (lota vulgaris)	41	3,6	67	5,8	34	2,3	92	3,7
Barsch	3539	219,0	3609	201,5	2954	145,6	2858	162,8
Blei (Brachsen, Brasse)	3441	202,1	4986	290,2	1592	95,3	2008	108,7
Finte, Perpel (clupea finta)	160	3,5	126	2,7	201	4,7	414	6,6
Hecht (Flußhecht)	331	39,1	367	31,7	256	22,9	389	33,2
Hering	6	0,1	29	0,3	34	0,4	—	—
Karausche	18	1,1	12	0,9	30	0,7	4	0,2
Kaulbarsch	19219	130,7	21444	125,1	14087	84,7	15766	108,2
Lachs (Flußlachs)	8	2,1	14	3,8	9	2,1	3	0,8
Meerforelle	1	0,0	4	0,8	0	0,0	—	—
Neunauge	23	3,1	11	1,7	18	2,4	57	6,0
Plötze	7567	308,5	8495	331,2	5242	174,9	3879	157,7
Schleie	39	6,7	23	2,5	20	1,7	17	1,6
Schnäpel (Ostsee-, Maräne)	55	3,8	133	7,2	68	4,3	65	4,0
Stichling	6488	33,0	4272	19,3	4940	18,6	4316	17,1
See-Stint	37	2,1	64	4,4	72302	367,8	90455	437,1
Stint, kleiner	56875	348,5	100022	516,2				
Stör	—	—	1	0,0	—	—	0	0,1
Ukelei	120	3,0	116	3,0	—	—	25	1,5
Weißfisch (Gießer)	103	4,9	157	7,2	233	4,4	420	11,7
Wels	4	0,2	11	0,5	—	—	—	—
Zander	4112	433,2	4192	409,0	3335	312,8	1948	207,5
Zärte	226	11,8	301	15,5	208	5,8	160	9,3
Ziegen	—	—	—	—	60	2,5	30	1,0
Verschiedene (Gemengfische)	97	1,9	53	1,8	156	2,2	123	3,6
Zusammen	104524	2034,2	150154	2200,0	107339	1457,7	124319	1519,0

10d. Deutsche Bodenseefischerei

1. Fische	1913		1912		1911		1910	
	kg	ℳ	kg	ℳ	kg	ℳ	kg	ℳ
Aale	485	849	532	666	793	1195	588	926
Äschen	1182	2052	1115	1910	2824	4667	1100	1962
Barbe	2648	2581	2168	2339	1691	1512	2442	2381
Barsche (Egli, Krätzer)	19083	12168	24676	15971	28127	18771	32576	21711
Blaufelchen	(1)276496	377300	189029	289620	119927	198656	166028	229104
Brachsen	8909	3775	8648	3609	9404	4072	9210	3665
Forellen: a) Bach-	772	2570	403	1238	337	1055	273	810
b) Grund-	147	469	130	379	1115	3495	1423	4429
c) Regenbogen-	9	30	25	75	46	119	10	25
d) Rhein-	595	1909	535	1902	454	1627	1092	3960
e) Schweb- oder Silber-Forellen	7409	22128	6241	18142	9152	25621	6146	17562
Gangfische	13481	16996	13398	15313	10405	13331	8464	10596
Hechte	11779	17395	15031	21775	17035	25227	16556	24242
Karpfen	776	813	1181	1209	1144	1179	1235	1376
Kilche (Kropffelchen)	6221	7983	4669	5941	2501	3264	1937	2464
Maränen	119	191	32	54	297	338	102	130
Rheinlachs	2950	6744	4336	9450	3848	8022	3048	6057
Saiblinge (Rötel)	327	562	500	941	433	698	412	743
Salmen	616	2465	586	1790	106	367	106	199
Sand- (Weiß-) Felchen	15077	18771	11208	14116	11602	14243	13771	16771
Schleie	304	378	455	504	1112	1154	668	674
Trüschen	1991	2970	1867	2705	2631	3950	2282	3377
Weißfische (Alet, Nasen usw.)	18845	7394	18322	7248	27265	10244	22564	10780
Welse	11	16	14	19	39	50	11	16
Zander	10	19	27	45	98	153	17	26
Sonstige Fische (Hasel, Rost usw.)	22	9	383	93	168	44	116	30
Zusammen	390264	508537	305511	417054	252554	343054	292177	364016
2. Fischeier Stück	4587000	—	12614500	—	19410000	—	23001000	—

[1]) Berichtigte Zahl: 100 Bl. = 32 kg, früher 40 kg.

IV. Viehstand

1. Viehstand nach der Zählung vom 2. Dezember 1912 (endgültige Zahlen)

a) Stückzahl

(Einsendungen)

Staaten und Landesteile	Pferde	Maul-esel, Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh (Gänse, Enten, Hühner, Truthühner)	Bienenstöcke
Prov. Ostpreußen	498 320	116	1 215 404	344 569	1 233 847	43 008	4 083 067	188 072
» Westpreußen	270 548	194	714 118	396 904	933 478	100 792	2 925 088	114 464
» Brandenburg	361 149	1 658	891 977	525 794	1 181 435	214 589	5 289 950	118 028
» Pommern	241 988	347	831 425	807 360	1 178 659	87 662	3 282 056	125 025
» Posen	298 359	984	911 434	282 063	1 114 592	141 985	3 774 109	123 651
» Schlesien	340 541	441	1 605 274	204 319	1 190 659	266 118	4 844 174	188 169
» Sachsen	222 526	1 295	793 429	568 018	1 393 208	257 410	4 915 948	87 654
» Schleswig-Holstein	208 183	310	1 089 171	160 264	1 400 293	46 051	3 045 707	88 580
» Hannover	275 443	482	1 285 164	443 086	2 814 251	234 826	6 288 366	176 195
» Westfalen	172 235	484	721 188	129 902	1 307 368	216 000	4 600 299	94 809
» Hessen-Nassau	87 439	448	585 233	152 234	666 430	185 616	2 471 280	67 199
» Rheinland	211 348	1 500	1 173 686	94 024	1 034 297	303 840	5 657 099	129 018
Hohenzollern	5 200	3	48 526	3 392	27 222	4 806	139 329	8 722
Preußen	3 193 279	8 262	11 866 079	4 111 929	15 475 739	2 102 703	51 316 472	1 509 586
Bayern rechts des Rheins	361 753	667	3 325 649	460 272	1 649 730	239 957	9 359 315	339 450
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	40 237	81	235 074	15 389	164 688	75 165	1 007 888	23 296
Bayern	401 990	748	3 560 723	475 661	1 814 418	315 122	10 367 203	412 746
Sachsen	175 313	827	701 853	55 137	657 026	133 004	3 104 732	89 205
Württemberg	116 115	219	1 068 612	214 081	482 221	112 142	3 250 962	166 319
Baden	74 171	266	648 069	40 769	476 291	135 007	2 563 177	131 062
Hessen	62 912	255	304 142	48 124	337 081	133 033	1 675 991	35 581
Mecklenburg-Schwerin	112 093	179	363 744	331 399	519 847	24 915	1 410 726	52 032
Großh. Sachsen	23 992	73	137 668	53 197	167 320	50 082	741 969	23 859
Mecklenburg-Strelitz	20 165	58	56 782	95 922	75 791	6 931	233 796	11 836
Oldenburg	50 326	42	328 970	47 621	489 561	35 436	1 567 606	30 276
Braunschweig	33 085	112	122 151	95 815	224 122	52 456	597 872	8 483
Sachsen-Meiningen	9 402	30	70 427	13 552	82 407	42 743	337 874	12 838
Sachsen-Altenburg	12 398	66	69 394	5 794	75 037	15 881	266 183	8 793
Sachsen-Coburg-Gotha	11 668	18	67 895	25 537	97 971	38 507	393 772	13 815
Anhalt	19 609	215	68 874	63 677	110 334	24 889	522 900	6 762
Schwarzb.-Sondersh.	5 234	8	24 275	24 976	40 283	15 234	174 508	4 852
Schwarzb.-Rudolstadt	3 960	18	22 272	14 436	32 249	17 517	142 906	6 183
Waldeck	6 701	8	33 831	21 079	46 195	8 940	140 621	4 029
Reuß älterer Linie	2 449	13	16 054	766	11 648	3 699	72 197	2 491
Reuß jüngerer Linie	5 071	34	35 504	5 604	30 235	10 781	149 780	5 023
Schaumburg-Lippe	3 157	2	12 545	747	56 259	8 170	80 806	1 846
Lippe	10 212	25	38 945	7 793	125 992	38 768	261 003	5 688
Lübeck	4 317	10	10 606	1 442	12 597	1 746	71 956	1 810
Bremen	7 553	22	17 223	357	24 690	3 728	176 651	1 093
Hamburg	21 003	36	12 468	2 376	27 628	6 594	192 119	1 435
Elsaß-Lothringen	136 884	1 601	522 915	45 654	430 765	72 368	2 888 248	83 194
Deutsches Reich	4 523 059	13 147	20 182 021	5 803 445	21 923 707	3 410 396	82 702 030	2 630 837
2. Dezember 1907	4 345 047	11 291	20 630 544	7 703 710	22 146 532	3 533 970	77 103 045	2 594 690
1. Dezember 1904	4 267 403	.	19 331 568	7 907 173	18 920 666	3 329 881	.	.
1. Dezember 1900	4 195 361	7 848	18 939 692	9 692 501	16 807 014	3 266 997	(1)64 453 171	2 605 350
1. Dezember 1897	4 038 485	.	18 490 772	10 866 772	14 274 557	.	.	.
1. Dezember 1892	3 836 273	6 703	17 555 834	13 589 662	12 174 442	3 091 508	.	2 034 485
10. Januar 1883	3 522 545	9 795	15 786 764	19 189 715	9 206 195	2 640 994	.	1 911 797
10. Januar 1873	3 352 231	13 315	15 776 702	24 999 406	7 124 088	2 320 002	.	2 333 484

[1]) Außerdem Perlhühner (1907 und 1912 nicht gezählt) 120 071 Stück.

1. Viehstand nach der Zählung vom 2. Dezember 1912 (endgültige Zahlen)

b) Verkaufswert

(Einsendungen)

Staaten und Landesteile	Pferde	Maulesel, Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen
	in 1 000 Mark					
Prov. Ostpreußen	258 506	16,84	359 529	11 495	80 609	893
» Westpreußen	164 911	20,15	224 073	11 415	58 495	2 161
» Brandenburg	291 161	353,47	340 414	17 927	99 621	4 327
» Pommern	186 969	106,45	317 695	28 613	82 955	1 585
» Posen	173 384	298,00	290 953	7 816	78 637	2 525
» Schlesien	225 187	74,30	532 565	5 499	87 541	4 777
» Sachsen	205 560	365,33	314 972	17 529	119 921	5 792
» Schleswig-Holstein	152 159	51,15	358 753	8 804	111 919	1 438
» Hannover	212 418	107,06	467 277	13 079	207 357	6 577
» Westfalen	132 610	91,54	254 021	4 242	105 448	6 133
» Hessen-Nassau	80 080	117,46	209 126	4 486	58 905	5 130
» Rheinland	185 967	284,11	424 045	3 009	85 211	9 312
Hohenzollern	3 469	0,30	17 773	124	2 009	192
Preußen	2 272 381	1 886,16	4 111 266	134 038	1 178 398	50 842
Bayern rechts des Rheins	321 636	186,50	1 179 863	14 379	156 229	8 616
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	31 615	17,40	79 272	479	13 823	3 300
Bayern	353 251	203,90	1 259 135	14 858	170 055	11 916
Sachsen	171 831	147,98	262 948	2 174	58 177	3 107
Württemberg	85 737	46,96	376 437	7 831	35 029	3 565
Baden	67 151	47,56	260 785	1 521	41 141	4 798
Hessen	48 549	38,66	113 500	1 652	28 746	3 406
Mecklenburg-Schwerin	67 771	54,36	106 320	9 745	36 601	400
Großh. Sachsen	22 069	9,02	48 798	1 439	13 328	957
Mecklenburg-Strelitz	13 241	9,70	16 930	2 927	5 927	135
Oldenburg	34 442	4,35	98 504	1 317	29 689	1 086
Braunschweig	29 010	29,63	43 167	2 927	17 732	1 170
Sachsen-Meiningen	7 411	4,25	24 471	429	6 919	977
Sachsen-Altenburg	11 512	9,53	23 539	205	6 398	319
Sachsen-Coburg Gotha	11 420	2,80	23 689	829	8 354	966
Anhalt	17 827	26,12	25 955	2 236	9 614	553
Schwarzb.-Sondersh.	5 167	1,10	9 294	810	3 990	305
Schwarzb.-Rudolstadt	3 286	2,25	7 319	475	2 668	423
Waldeck	5 038	0,96	10 480	1 651	3 347	237
Reuß älterer Linie	1 941	1,42	4 781	25	1 273	64
Reuß jüngerer Linie	4 048	4,16	12 163	189	2 546	217
Schaumburg-Lippe	2 500	0,24	4 811	30	4 551	245
Lippe	7 004	9,78	12 033	243	11 443	847
Lübeck	3 343	1,00	3 762	63	923	52
Bremen	6 940	5,30	6 252	16	2 289	75
Hamburg	16 154	13,80	3 984	103	2 373	143
Elsaß-Lothringen	90 164	385,43	194 798	1 435	29 208	1 977
Deutsches Reich	3 359 188	2 946,50	7 065 121	189 168	1 710 919	88 782
1900	2 352 255	964,51	4 182 248	194 812	913 713	54 565
1892	1 881 799	671,56	3 547 322	217 748	684 653	48 042
1883	1 678 662	990,16	3 074 264	306 583	476 699	39 660

2. Vorläufige Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1913

Stückzahl

(Einsendungen)

Staaten und Landesteile	Pferde	Rindvieh	Schafe	Ziegen	Schweine	
					1. 12. 1913	2. 6. 1913*)
Provinz Ostpreußen	501 550	1 218 320	305 318	43 645	1 323 918	1 136 507
» Westpreußen	270 803	706 738	346 202	98 262	1 018 299	967 105
Stadt Berlin	45 448	12 444	4 815	498	8 042	7 879
Provinz Brandenburg	314 223	903 453	476 286	217 734	1 375 498	1 132 230
» Pommern	242 540	858 175	711 229	87 272	1 326 666	1 139 960
» Posen	301 379	942 457	241 966	148 773	1 322 010	1 133 445
» Schlesien	344 301	1 650 020	185 390	271 555	1 386 539	1 294 257
» Sachsen	223 251	827 241	567 537	272 650	1 583 378	1 330 284
» Schleswig-Holstein	207 254	1 139 778	153 821	45 405	1 761 986	1 483 917
» Hannover	282 190	1 363 660	440 212	248 061	3 340 557	2 755 775
» Westfalen	173 393	748 987	131 708	220 402	1 542 126	1 414 340
» Hessen-Nassau	89 520	622 349	151 490	197 404	767 495	634 278
» Rheinland	215 274	1 214 207	100 155	313 106	1 227 223	1 034 125
Hohenzollern	5 131	49 574	3 756	5 066	30 601	25 999
Königreich Preußen	3 216 257	12 257 403	3 819 885	2 169 833	18 014 338	15 490 101
Bayern rechts des Rheins	.	3 453 905	472 969	246 018	1 898 912	1 587 396
» links d. Rheins (Pfalz)	.	242 806	17 096	75 892	202 677	164 876
Königreich Bayern	.	3 696 711	490 065	321 910	2 101 589	1 752 272
Königreich Sachsen	176 020	713 744	58 270	136 366	760 144	662 158
Württemberg	116 137	1 123 987	228 021	119 700	583 450	455 688
Baden	75 172	684 515	41 515	146 864	580 898	463 760
Hessen	.	324 488	53 838	142 008	409 372	340 686
Mecklenburg-Schwerin	112 806	382 424	293 545	24 411	594 163	498 554
Großherzogtum Sachsen	24 218	147 198	56 177	52 626	192 798	157 991
Mecklenburg-Strelitz	20 236	60 077	86 680	6 942	87 179	75 287
Oldenburg	50 505	345 284	48 329	35 771	618 499	549 193
Braunschweig	32 164	128 763	95 911	54 039	253 265	207 622
Sachsen-Meiningen	9 519	76 788	14 022	46 245	100 265	79 907
Sachsen-Altenburg	12 399	71 967	6 142	16 827	90 431	79 803
Sachsen-Coburg-Gotha	11 784	73 338	27 143	42 248	110 568	91 213
Anhalt	19 484	70 964	61 055	26 496	122 131	111 112
Schwarzb.-Sondershausen	5 339	25 892	24 626	16 091	46 295	36 221
Schwarzburg-Rudolstadt	3 981	23 478	13 853	18 551	37 355	31 988
Waldeck	6 794	36 895	21 435	9 580	54 032	40 930
Reuß älterer Linie	2 474	16 647	788	3 917	13 900	12 273
Reuß jüngerer Linie	5 094	36 791	5 905	10 700	35 075	30 440
Schaumburg-Lippe	3 164	13 337	731	8 806	64 880	51 880
Lippe	10 301	40 718	7 743	39 545	149 706	132 935
Lübeck	4 225	11 260	1 588	1 803	15 080	12 116
Bremen	7 608	18 204	485	3 594	30 873	26 270
Hamburg	20 210	13 064	2 970	6 452	32 946	30 942
Elsaß-Lothringen	.	550 321	43 473	74 372	492 562	400 111
Deutsches Reich	.	**20 944 258**	**5 504 195**	**3 535 697**	**25 591 794**	**21 821 453**

*) Endgültige Zahlen der Schweinezählung vom 2. Juni 1913.

3. Hausschlachtungen 1911/12 (endgültige Zahlen)

(Einsendungen)

Staaten und Landesteile	In der Zeit vom 1. Dezember 1911 bis 30. November 1912 wurden im Hause oder Gehöft usw. geschlachtet, ohne daß den bestehenden Vorschriften gemäß eine Schlachtvieh- oder Fleischbeschau vorzunehmen war:							
	Kälber unter 3 Monate alt	Jungrinder über 3 Monate alt bis zu 2 Jahren	über 2 Jahre alte			Schafe einschl. Lämmer	Schweine einschl. Ferkel	Ziegen einschl. Lämmer
			Kühe (auch Färsen, Kalbinnen)	Bullen	Ochsen			
Prov. Ostpreußen	15 841	1 069	1 049	32	92	133 296	326 479	5 877
» Westpreußen	10 424	1 802	2 189	102	254	34 849	137 666	6 960
» Brandenburg	3 846	369	310	40	67	57 113	340 682	69 478
» Pommern	9 596	2 019	3 486	179	193	76 158	244 894	12 000
» Posen	3 417	650	605	57	64	15 745	144 782	14 973
» Schlesien	1 586	77	78	1	4	4 251	192 272	61 435
» Sachsen	1 972	306	212	21	25	21 341	489 417	119 777
» Schleswig-Holstein	5 645	190	203	6	48	13 358	212 525	2 076
» Hannover	2 511	6 860	8 054	1 413	916	68 984	701 020	60 125
» Westfalen	1 714	2 401	1 779	672	101	5 556	514 118	33 243
» Hessen-Nassau	24	3	3	—	—	5 642	6	45 922
» Rheinland	2 269	252	252	11	22	2 541	375 561	34 433
Hohenzollern	89	10	13	1	1	56	10 814	491
Preußen	58 934	16 008	18 233	2 535	1 787	438 890	3 690 236	466 790
Bayern rechts des Rheins	12 722	4 392	8 237	220	666	12 448	724 480	22 995
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	292	142	99	10	5	99	78 908	15 737
Bayern	13 014	4 534	8 336	230	671	12 547	803 388	38 732
Sachsen	—	—	—	—	—	110	483	35 124
Württemberg	2 234	953	3 233	99	41	3 649	182 875	7 899
Baden	1 762	110	456	55	105	595	209 379	23 456
Hessen	237	287	343	14	15	647	137 785	21 771
Mecklenburg-Schwerin	6 733	346	565	20	38	20 195	138 716	581
Großherzogtum Sachsen	191	215	325	21	12	2 889	72 157	16 677
Mecklenburg-Strelitz	1 460	73	114	—	8	4 685	21 361	198
Oldenburg	352	212	508	94	117	16 841	95 772	2 154
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	37 686
Sachsen-Meiningen	152	273	269	8	6	806	39 430	20 449
Sachsen-Altenburg	69	71	92	9	1	472	26 794	4 644
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	70	126	108	32	27	1 883	39 918	8 323
Schwarzburg-Sondersh.	—	—	—	—	—	1 308	—	8 648
Schwarzburg-Rudolstadt	26	33	47	3	1	508	16 486	12 210
Waldeck	94	53	76	2	1	1 604	21 289	4 895
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	1 098
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	2	2 638
Schaumburg-Lippe	50	235	71	66	1	49	21 815	265
Lippe	221	103	76	8	5	447	57 233	3 069
Lübeck	88	1	10	—	—	80	2 003	16
Bremen	2	89	29	1	12	23	7 967	98
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	1 912	166	113	4	5	1 216	209 076	14 434
Deutsches Reich	87 601	23 888	33 004	3 201	2 853	509 444	5 794 165	731 855
1907	94 968	32 335	50 213	9 600	6 675	588 649	6 087 315	750 675
1904	81 860		89 361			628 271	5 933 124	734 151

4. Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1913

Beschaupflichtige Schlachtungen
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, II.)

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde				
	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt
	im Jahre 1913				
Provinz Ostpreußen	4 793	9 844	34 029	22 825	81 028
» Westpreußen	2 980	9 350	28 268	14 815	83 183
Stadt Berlin	51 520	24 738	7 354	14 331	132 353
Provinz Brandenburg	30 085	55 076	104 862	43 675	210 413
» Pommern	1 539	18 693	34 469	10 085	97 539
» Posen	2 108	10 393	24 408	21 072	107 944
» Schlesien	13 520	62 008	121 322	69 273	369 153
» Sachsen	10 157	30 880	67 953	29 798	129 013
» Schleswig-Holstein	16 665	9 586	48 019	30 392	78 512
» Hannover	16 303	27 031	51 089	24 350	111 604
» Westfalen	10 685	22 917	154 863	26 851	172 987
» Hessen-Nassau	30 869	7 412	64 044	44 817	174 384
» Rheinland	65 307	36 545	250 642	73 347	356 703
Hohenzollern	370	145	1 275	1 753	3 336
Preußen	256 901	324 618	992 597	427 384	2 108 152
Bayern rechts des Rheins	98 911	46 656	157 410	104 123	631 583
Bayern l. d. Rheins (Rbz. Pfalz)	7 063	2 420	11 008	32 616	49 709
Bayern	105 974	49 076	168 418	136 739	681 292
Sachsen	31 745	44 838	152 626	22 516	428 416
Württemberg	16 243	13 289	45 897	89 519	183 484
Baden	29 128	12 032	38 900	61 440	164 575
Hessen	17 428	1 842	37 108	32 245	68 250
Mecklenburg-Schwerin	991	9 103	21 884	7 569	74 891
Großherzogtum Sachsen	2 083	1 626	10 197	5 972	25 880
Mecklenburg-Strelitz	113	308	2 184	815	8 559
Oldenburg	1 943	1 147	7 089	5 874	15 645
Braunschweig	1 220	8 439	5 894	7 494	20 969
Sachsen-Meiningen	1 063	815	6 452	5 262	12 821
Sachsen-Altenburg	198	1 210	7 870	1 944	13 281
Sachsen-Coburg-Gotha	1 425	732	7 646	4 128	13 327
Anhalt	926	3 281	4 995	2 398	12 195
Schwarzburg-Sondershausen	227	337	4 318	966	4 910
Schwarzburg-Rudolstadt	312	323	2 688	1 598	5 581
Waldeck	182	522	868	1 667	4 971
Reuß älterer Linie	375	523	1 958	911	4 117
Reuß jüngerer Linie	460	1 374	6 026	2 127	8 222
Schaumburg-Lippe	22	132	1 057	187	1 653
Lippe	56	1 170	2 369	619	6 279
Lübeck	411	1 802	21 289	2 397	14 703
Bremen	5 864	5 771	3 718	1 990	13 664
Hamburg	27 965	7 766	11 613	33 577	53 213
Elsaß-Lothringen	14 989	6 062	67 900	21 694	139 395
Deutsches Reich	**518 244**	**498 138**	**1 633 561**	**879 032**	**4 088 445**
Dagegen 1912 [1]	524 236	423 086	1 731 996	961 391	4 366 302
1911 [1]	561 049	426 019	1 777 000	983 600	4 596 163
1910 [1]	614 011	477 564	1 807 550	1 054 633	4 741 727
1909 [1]	623 353	513 124	1 801 408	1 180 191	5 144 011
1908 [1]	583 222	477 830	1 665 012	1 046 437	4 752 337
1907 [1]	575 449	428 494	1 599 793	938 710	4 371 379
1906 [1]	613 621	438 581	1 631 055	926 412	4 217 348
1905 [1]	594 253	466 032	1 659 367	942 440	4 394 078

[1]) Nach den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts (endgültige Zahlen).

4. Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1913 (Schluß)

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde				
	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Hunde
	im Jahre 1913				
Provinz Ostpreußen	422 686	94 731	3 382	8 220	1
» Westpreußen	384 291	55 175	5 978	2 075	—
Stadt Berlin	1 178 132	477 012	125	11 149	—
Provinz Brandenburg	953 058	116 416	13 104	14 994	126
» Pommern	402 260	100 452	1 805	2 295	—
» Posen	478 123	41 211	31 175	1 813	5
» Schlesien	1 483 668	78 291	37 402	15 111	1 848
» Sachsen	808 457	108 134	16 709	9 880	235
» Schleswig-Holstein	463 821	37 552	1 074	5 066	5
» Hannover	726 751	126 460	3 294	9 203	—
» Westfalen	926 658	19 304	7 571	10 730	8
» Hessen-Nassau	850 557	45 209	13 392	2 961	5
» Rheinland	1 823 140	125 961	28 412	16 734	64
Hohenzollern	8 439	148	220	3	—
Preußen	10 910 041	1 426 056	163 643	110 234	2 297
Bayern rechts des Rheins	1 687 760	108 157	99 534	11 332	479
Bayern l. d. Rheins (Rbz. Pfalz)	207 171	2 202	8 948	693	1
Bayern	1 894 931	110 359	108 482	12 025	480
Sachsen	1 451 805	216 804	70 066	14 308	3 854
Württemberg	519 824	20 562	23 661	1 701	120
Baden	477 396	19 224	27 004	2 072	3
Hessen	359 471	8 686	28 048	1 674	—
Mecklenburg-Schwerin	175 975	35 931	2 087	1 854	—
Großherzogtum Sachsen	113 113	18 557	7 583	549	5
Mecklenburg-Strelitz	25 186	5 122	388	352	—
Oldenburg	96 442	6 870	332	855	—
Braunschweig	275 931	20 496	449	503	—
Sachsen-Meiningen	60 236	6 771	4 922	412	1
Sachsen-Altenburg	57 102	4 633	4 498	299	11
Sachsen-Coburg-Gotha	123 145	14 405	8 749	540	63
Anhalt	99 798	11 915	949	1 434	464
Schwarzburg-Sondershausen	47 669	3 216	162	7	—
Schwarzburg-Rudolstadt	22 547	2 903	324	41	—
Waldeck	10 733	1 056	573	1	—
Reuß älterer Linie	24 916	3 642	2 900	154	5
Reuß jüngerer Linie	58 487	8 290	5 448	426	29
Schaumburg-Lippe	6 194	247	188	42	—
Lippe	33 616	679	722	274	—
Lübeck	41 792	5 212	450	514	—
Bremen	114 263	14 009	175	2 751	—
Hamburg	525 741	93 282	1 272	6 303	23
Elsaß-Lothringen	345 674	34 062	6 723	3 957	1
Deutsches Reich	17 872 028	2 092 989	469 798	163 282	7 356
Dagegen 1912 [1]	18 217 356	2 269 419	474 534	179 113	8 094
1911 [1]	18 616 434	2 240 452	496 790	151 990	6 384
1910 [1]	16 335 471	2 434 011	476 582	149 098	6 707
1909 [1]	15 573 171	2 477 104	516 292	152 214	6 618
1908 [1]	16 508 483	2 280 826	484 753	137 247	6 138
1907 [1]	16 397 934	2 185 926	494 698	136 273	6 419
1906 [1]	13 365 082	2 297 213	449 547	147 424	6 506
1905 [1]	13 569 392	2 435 968	435 070	147 737	6 251

[1]) Siehe Fußnote S. 55.

5. Beanstandungen bei der Schlachtvieh- und Fleischbeschau für 1912

(Nach den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, 1913, Nr. 44)

(Vorläufige Zahlen)

I. Schlachtungen im Inland

Deutsches Reich 1912	Pferde und andere Einhufer	Ochsen, Bullen, Kühe, Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen
	Stück					
A. Beschaute Schlachttiere						
Gesamtzahl der Schlachtungen	179 113	3 640 709	4 366 302	18 217 356	2 269 419	474 534
davon lebend nicht beschaut	8 093	73 733	32 428	70 078	7 256	2 976
BI. Beanstandungen						
1. Untauglich a) Tierkörper	2 048	31 959	12 012	18 260	1 761	958
1. Untauglich b) Fleischviertel	—	1 389 3/4	14/4	486/4	9/4	4/4
2. Bedingt tauglich a) Tierkörper	—	9 473	976	36 886	38	27
2. Bedingt tauglich b) Fleischviertel	—	19 780/4	2 242/4	29 620/4	174/4	23/4
3. Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt a) Tierkörper	—	83 825	21 750	53 462	4 264	2 085
3. Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt b) Fleischviertel	—	19 803/4	2 364/4	23 961/4	81/4	44/4
BII. Unschädlich beseitigte Teile von Schlachttieren						
Köpfe	334	8 121	508	3 664	1 573	258
Zungen	78	7 285	267	1 446	16	34
Lungen	7 809	930 284	39 357	1 708 272	264 490	6 509
Lebern	4 490	295 271	17 483	351 925	154 700	5 987
Därme	904	106 240	9 949	173 914	1 072	669
Sonstige einzelne Organe	2 562	179 679	23 818	221 979	4 250	1 682
Sämtliche Baucheingeweide	549	74 452	6 885	60 917	1 177	474
	Kilogramm					
Teile des Muskelfleisches	53 875	483 855	13 273	229 734	4 172	470

C. Verhältnisberechnungen

Tiergattungen	Auf je 100 Schlachttiere entfielen von den unschädlich beseitigten Körperteilen						
	Köpfe	Zungen	Lungen	Lebern	Därme	Sonstige einzelne Organe	Sämtliche Baucheingeweide
Pferde	0,19	0,04	4,36	2,51	0,51	1,43	0,31
Rinder, ausgenommen Kälber	0,22	0,20	25,55	8,11	2,92	4,94	2,05
Kälber bis 3 Monate alt	0,01	0,01	0,90	0,40	0,23	0,55	0,16
Schweine	0,02	0,01	9,38	1,93	0,96	1,22	0,33
Schafe	0,07	0,00	11,66	6,82	0,05	0,19	0,05
Ziegen	0,05	0,01	1,37	1,26	0,14	0,35	0,10

5. Beanstandungen bei der Schlachtvieh- und Fleischbeschau für 1912

Noch: **C. Verhältnisberechnungen**

Tiergattungen	Auf je 100 geschlachtete und beschaute Tiere kamen					
	ordnungsmäßige Schlachtungen	Notschlachtungen usw.	genußtauglich erklärte Tierkörper[1]) und Fleischviertel[2])	im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt	bedingt tauglich	untauglich
				erklärte Tierkörper und Fleischviertel[2])		
Pferde und andere Einhufer.	95,48	4,52	98,86	—	—	1,14
Ochsen	99,23	0,77	98,27	1,10	0,37	0,26
Bullen	99,44	0,56	98,82	0,67	0,37	0,14
Kühe	96,85	3,15	93,98	4,01	0,48	1,53
Jungrinder über 3 Monate alt	98,66	1,34	98,21	1,11	0,27	0,41
Rinder zusammen	97,98	2,02	96,28	2,44	0,39	0,89
Kälber bis 3 Monate alt	99,26	0,74	99,18	0,51	0,03	0,28
Schweine	99,62	0,38	99,33	0,33	0,24	0,10
Schafe	99,68	0,32	99,73	0,19	0,00	0,08
Ziegen	99,37	0,63	99,35	0,44	0,01	0,20

[1]) Einschließlich derjenigen genußtauglichen Tierkörper, von denen einzelne veränderte Teile unschädlich beseitigt worden sind. — [2]) Die Fleischviertel sind zu ganzen Tierkörpern umgerechnet.

II. Fleischbeschau bei dem in das Zollinland eingeführten Fleische

Bezeichnung der eingeführten Fleischwaren und Fette	Einfuhr	Davon		
		freiwillig zurückgezogen	beanstandet	
	dz	dz	dz	v. H.
1. Frisches Fleisch				
Rindfleisch einschließlich Kalbfleisch	340 536,15	—	8 603,42	2,53
Schweinefleisch	124 431,82	2,64	1 115,67	0,90
Sonstiges Fleisch	5 223,68	18,32	75,96	1,46
Zusammen	470 191,65	20,96	9 795,05	2,08
2. Zubereitetes Fleisch				
Rindfleisch einschließlich Kalbfleisch	16 147,67	8,45	416,85	2,58
Schweineschinken	2 993,19	0,15	18,45	0,62
Speck	13 377,98	0,05	64,09	0,48
Sonstiges Schweinefleisch	48 605,92	7,23	(1 558,33	1,15
Sonstiges Fleisch	62,31	2,10	2,31	3,84
Zusammen	81 187,07	17,98	(1 1 060,03	1,31
3. Zubereitete Fette				
Schweineschmalz	1 047 725,46	6 190,11	2 995,07	0,29
Rindertalg, Premier jus, Oleomargarine	505 311,69	961,46	3 979,33	0,79
Margarine	134,46	—	0,57	0,42
Kunstspeisefette	1 299,32	2,45	0,63	0,05
Sonstiges Fett warmblütiger Tiere	18 698,38	5,07	482,30	2,58
Zusammen	1 573 169,31	7 159,09	7 457,90	0,48

[1]) Außerdem von 1 164 513 Schweineherzschlägen 12 177,13 dz zum Genuß ungeeignete Teile.

V. Gewerbe

1. Klein-, Mittel- und Großbetriebe und die darin beschäftigten Personen

Die folgenden gewerbestatistischen Nachweise gliedern sich nach Gewerbeabteilungen (A, B, C und im Anschluß Gruppe XXIII) und Gewerbegruppen (I—XXIII). Gewerbeabteilung A umfaßt die Gewerbegruppen I und II, B: III—XVIII, C: XIX—XXII.

Hauptbetriebe sind Gewerbebetriebe, innerhalb deren Betriebsstätten eine oder mehrere Personen mit ihrer alleinigen oder Hauptbeschäftigung tätig sind.

Von den gewerbtätigen Personen kommt jede nur einmal zur Nachweisung und zwar, sofern sie mehrere Erwerbstätigkeiten ausübt, bei demjenigen Gewerbebetrieb, in welchem sie mit ihrer Hauptbeschäftigung tätig ist.

a. Nach Einzel- und Teilbetrieben für die Jahre 1907, 1895 und 1882

(Statistik des Deutschen Reichs, Bände 6,1, 113 und 213)

Gewerbeabteilungen und Gewerbegruppen		Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen							
		Kleinbetriebe (1—5 Personen)		Mittelbetriebe (6—50 Personen)		Großbetriebe (51 u. mehr Personen)		Gewerbebetriebe überhaupt	
		Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
Gewerbe überhaupt									
Gesamtsumme ...	1907[1]	3 124 198	5 353 576	267 410	3 644 415	32 007	5 350 025	3 423 615	14 348 016
	1895	2 934 723	4 770 669	191 301	2 454 333	18 953	3 044 267	3 144 977	10 269 269
	1882	2 882 768	4 335 822	112 715	1 391 720	9 974	1 613 247	3 005 457	7 340 789
	1907[2]	3 146 134	5 383 233	270 122	3 688 838	32 122	5 363 851	3 448 378	14 435 922
Gewerbeabteilungen									
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	1907	49 200	96 378	3 970	40 820	146	16 913	53 316	154 111
	1895	39 698	70 091	2 571	25 853	52	7 184	42 321	103 128
	1882	30 673	51 437	1 183	11 422	30	4 559	31 886	67 418
B. Industrie, einschließl. Bergbau und Baugewerbe	1907	1 870 261	3 200 282	187 074	2 714 664	29 033	1 937 927	2 086 368	10 852 873
	1895	1 989 572	3 191 125	139 459	1 902 049	17 941	2 907 329	2 146 972	8 000 503
	1882	2 175 857	3 270 404	85 001	1 109 128	9 481	1 554 131	2 270 339	5 933 663
C. Handel und Verkehr, einschließl. Gast- und Schankwirtschaft	1907	1 204 737	2 056 916	76 366	888 931	2 828	395 185	1 283 931	3 341 032
	1895	905 453	1 509 453	49 271	526 431	960	129 754	955 684	2 165 638
	1882	676 238	1 013 981	26 531	271 170	463	54 557	703 232	1 339 708
Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	1907	21 936	29 657	2 712	44 423	115	13 826	24 763	87 906
Gewerbegruppen									
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	1907	30 845	68 754	3 730	38 198	121	12 806	34 696	119 758
	1895	22 354	45 094	2 367	23 642	47	6 255	24 768	74 991
	1882	14 953	27 332	996	9 785	28	4 443	15 977	41 560
II. Tierzucht u. Fischerei	1907	18 355	27 624	240	2 622	25	4 107	18 620	34 353
	1895	17 344	24 997	204	2 211	5	929	17 553	28 137
	1882	15 720	24 105	187	1 637	2	116	15 909	25 858
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	1907	2 432	4 903	1 159	23 949	1 675	832 051	5 266	860 903
	1895	1 741	3 640	1 098	21 465	1 164	511 184	4 003	536 289
	1882[3]	2 774	6 082	1 375	26 685	1 140	397 367	5 289	430 134
IV. Industrie der Steine und Erden	1907	27 835	62 359	16 869	303 830	2 922	404 374	47 626	770 563
	1895	31 495	71 208	14 804	237 530	1 930	249 548	48 229	558 286
	1882	41 201	89 642	10 918	143 995	875	115 559	52 994	349 196
V. Metallverarbeitung	1907	133 611	272 187	16 080	224 810	2 832	440 023	152 523	937 020
	1895	145 009	285 262	12 187	157 452	1 422	197 041	158 618	639 755
	1882[4]	156 898	288 663	6 636	85 875	701	85 175	164 235	459 713
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1907	79 285	136 516	11 798	194 927	3 409	788 839	94 492	1 120 282
	1895	79 353	128 918	6 898	110 064	1 628	343 690	87 879	582 672
	1882	77 627	123 341	4 353	66 209	894	166 539	82 874	356 089

[1]) Ohne Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe. — [2]) Einschließlich Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe. — [3]) Einschl. Eisendrahtzieher. — [4]) Ausschl. Eisendrahtzieher.

1. Klein-, Mittel- und Großbetriebe und die darin beschäftigten Personen

a. Nach Einzel- und Teilbetrieben

Gewerbegruppen		Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen							
		Kleinbetriebe (1—5 Personen)		Mittelbetriebe (6—50 Personen)		Großbetriebe (51 u. mehr Personen)		Gewerbebetriebe überhaupt	
		Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
VII. Chemische Industrie	1907	7 723	18 033	2 264	34 101	575	120 307	10 562	172 441
	1895	8 228	18 122	1 781	25 993	376	71 116	10 385	115 231
	1882	7 654	15 469	1 289	19 735	248	36 573	9 191	71 777
VIII. Industrie der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	1907	3 538	7 966	2 227	36 426	372	48 618	6 137	93 010
	1895	4 268	8 795	1 728	26 113	195	23 001	6 191	57 909
	1882	5 702	10 864	1 341	18 282	119	13 559	7 162	42 705
IX. Textilindustrie	1907	122 039	172 058	10 108	181 834	4 217	734 388	136 364	1 088 280
	1895	193 358	258 181	8 674	147 477	3 260	587 599	205 292	993 257
	1882	334 042	432 779	8 306	129 602	2 134	347 708	344 482	910 089
X. Papierindustrie	1907	14 810	28 225	4 020	67 968	957	134 732	19 787	230 925
	1895	14 019	27 150	3 010	48 241	602	77 518	17 631	152 909
	1882	13 452	25 428	2 011	31 611	351	43 117	15 814	100 156
XI. Lederindustrie	1907	45 668	83 961	3 686	49 723	419	73 289	49 773	206 973
	1895	43 847	81 225	3 228	39 849	250	39 269	47 325	160 343
	1882	42 403	76 477	2 191	25 849	131	19 206	44 725	121 532
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1907	183 839	327 148	19 942	271 813	1 637	172 098	205 418	771 059
	1895	204 702	346 121	14 458	176 852	754	75 523	219 914	598 496
	1882	231 729	357 176	6 912	80 866	328	31 653	238 969	469 695
XIII. Ind. der Nahrungs- und Genußmittel	1907	277 589	615 847	29 951	353 745	2 296	270 353	309 836	1 239 945
	1895	246 567	530 163	21 578	244 837	1 826	246 490	269 971	1 021 490
	1882	231 531	449 314	12 630	146 055	1 125	148 512	245 286	743 881
XIV. Bekleidungsgewerbe	1907	664 514	926 751	17 639	209 003	1 390	168 099	683 543	1 303 853
	1895	726 161	974 096	15 656	166 123	747	84 402	742 564	1 224 621
	1882	756 925	992 125	9 354	94 044	308	33 436	766 587	1 119 605
XV. Reinigungsgewerbe	1907	121 894	186 916	3 632	45 344	212	22 735	125 738	254 995
	1895	104 496	143 228	1 736	18 332	49	4 423	106 281	165 983
	1882	111 834	132 125	711	7 593	7	468	112 552	140 186
XVI. Baugewerbe	1907	162 079	315 309	41 007	615 131	5 332	633 154	208 418	1 563 594
	1895	167 833	282 449	27 854	413 965	3 298	349 102	198 985	1 045 516
	1882	147 544	245 002	14 061	192 840	930	95 669	162 535	533 511
XVII. Polygraph. Gewerbe	1907	12 368	26 796	5 767	90 535	751	91 521	18 886	208 852
	1895	9 556	20 961	4 214	61 038	423	45 868	14 193	127 867
	1882	6 891	14 783	2 535	35 863	186	19 360	9 612	70 006
XVIII. Künstl. Gewerbe	1907	11 037	15 307	925	11 525	37	3 346	11 999	30 178
	1895	8 939	11 606	555	6 718	17	1 555	9 511	19 879
	1882	7 650	11 134	378	4 024	4	230	8 032	15 388
XIX. Handelsgewerbe	1907	790 778	1 299 939	49 756	580 519	1 606	183 176	842 140	2 063 634
	1895	603 209	943 545	31 490	337 025	510	52 423	635 209	1 332 993
	1882	434 785	641 696	17 710	177 810	230	18 886	452 725	838 392
XX. Versicher.-Gewerbe	1907	22 304	27 048	1 469	19 952	151	22 027	23 924	69 027
	1895	6 668	8 825	621	7 941	53	5 490	7 342	22 256
	1882	4 156	5 754	381	4 514	18	1 556	4 555	11 824
XXI. Verkehrsgewerbe	1907	80 392	142 019	7 082	94 106	816	168 643	88 290	404 768
	1895	74 911	124 307	3 484	41 683	301	64 441	78 696	230 431
	1882	73 306	112 234	2 606	30 294	196	32 718	76 108	175 246
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	1907	311 263	587 910	18 059	194 354	255	21 339	329 577	803 603
	1895	220 665	432 776	13 676	139 782	96	7 400	234 437	579 958
	1882	163 991	254 297	5 834	58 552	19	1 397	169 844	314 246
XXIII. Musik-, Theater- u. Schaustellungsgewerbe	1907	21 936	29 657	2 712	44 423	115	13 826	24 763	87 906

1b. Nach Einzel- und Gesamtbetrieben für das Jahr 1907

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 214)

Gewerbeabteilungen und Gewerbegruppen	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Personen)		Mittelbetriebe (6—50 Personen)		Großbetriebe (51 u. mehr Personen)		Gewerbebetriebe überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
Gewerbe überhaupt								
Gesamtsumme...	2 975 583	5 236 324	259 482	3 515 726	30 558	5 683 689	3 265 623	14 435 739
Gewerbeabteilungen								
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei.....	48 200	95 540	3 937	40 332	159	22 455	52 296	158 327
B. Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe.....	1 822 234	3 166 734	176 103	2 526 136	27 205	5 180 831	2 025 542	10 873 701
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirtschaft.	1 083 447	1 944 577	76 787	905 941	3 072	465 532	1 163 306	3 316 050
Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	21 702	29 473	2 655	43 317	122	14 871	24 479	87 661
Gewerbegruppen								
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	30 179	67 993	3 677	37 314	132	17 794	33 988	123 101
II. Tierzucht u. Fischerei	18 021	27 547	260	3 018	27	4 661	18 308	35 226
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen.....	2 262	4 497	819	15 636	1 139	859 467	4 220	879 600
IV. Industrie der Steine und Erden.....	24 957	55 588	14 781	270 612	2 846	420 857	42 584	747 057
V. Metallverarbeitung ..	130 670	272 282	14 829	199 948	2 272	433 638	147 771	905 868
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	76 670	134 035	10 577	172 808	3 031	864 940	90 278	1 171 783
VII. Chemische Industrie..	7 380	17 362	2 060	30 323	523	119 985	9 963	167 670
VIII. Industrie der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	3 011	7 116	2 048	33 857	376	54 984	5 435	95 957
IX. Textilindustrie	120 503	169 898	8 249	144 002	3 832	781 055	132 584	1 094 955
X. Papierindustrie	13 415	26 904	3 460	58 722	896	139 420	17 771	225 046
XI. Lederindustrie.....	44 448	83 241	3 508	47 749	416	75 323	48 372	206 313
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	176 395	316 518	17 709	242 089	1 635	177 817	195 739	736 424
XIII. Industr. der Nahrungs- und Genußmittel	258 789	608 714	31 165	362 420	2 349	289 446	292 303	1 260 580
XIV. Bekleidungsgewerbe..	661 408	931 278	17 368	204 249	1 364	170 344	680 140	1 305 871
XV. Reinigungsgewerbe ..	120 702	187 229	3 565	45 010	221	24 272	124 488	256 511
XVI. Baugewerbe.....	159 297	312 324	40 031	606 395	5 455	658 085	204 783	1 576 804
XVII. Polygraphische Gewerbe.....	11 413	24 616	5 060	81 398	814	107 923	17 287	213 937
XVIII. Künstlerische Gewerbe	10 914	15 132	874	10 918	36	3 275	11 824	29 325
XIX. Handelsgewerbe.....	703 657	1 211 743	49 613	589 958	1 818	240 156	755 088	2 041 857
XX. Versicherungsgewerbe.	22 214	26 937	1 442	19 654	147	22 513	23 803	69 104
XXI. Verkehrsgewerbe	76 345	136 942	6 870	90 733	795	174 010	84 010	401 685
XXII. Gast- und Schankwirtschaft.....	281 231	568 955	18 862	205 596	312	28 853	300 405	803 404
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	21 702	29 473	2 655	43 317	122	14 871	24 479	87 661

2. Gewerbebetriebe und Personen in den Staaten und Landes

Staaten und Landesteile	A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei				B. Industrie, einschließlich Bergbau und Baugewerbe			
	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe	Personen männl.	Personen weibl.	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe	Personen männl.	Personen weibl.
Provinz Ostpreußen	2 901	576	4 971	935	46 080	4 043	128 814	26 642
» Westpreußen	2 838	234	4 235	718	34 930	2 911	123 561	22 978
Stadt Berlin	213	25	1 464	340	99 894	1 256	374 023	171 757
Provinz Brandenburg	5 492	751	11 969	5 254	104 666	5 727	485 483	117 086
» Pommern	5 482	757	8 413	1 769	46 276	3 181	146 673	24 910
» Posen	1 152	152	2 179	743	43 156	3 182	135 719	26 396
» Schlesien	2 612	438	5 948	3 253	145 809	13 990	665 796	188 664
» Sachsen	2 793	462	6 823	3 557	97 996	8 694	441 324	83 507
» Schleswig-Holstein	3 563	621	6 979	1 476	51 315	4 134	181 437	30 585
» Hannover	2 527	1 404	6 745	1 474	87 545	11 112	364 546	57 562
» Westfalen	1 301	124	3 284	647	94 307	7 251	700 584	76 122
» Hessen-Nassau	1 905	178	4 798	1 238	71 472	9 393	297 533	51 803
» Rheinland	3 371	346	8 870	1 568	199 392	13 774	1 178 247	198 160
Hohenzollern	19	22	51	24	3 035	1 414	6 179	2 348
Preußen	36 169	6 090	76 729	22 996	1 125 873	90 062	5 229 919	1 078 520
Nordbayern	1 375	370	2 676	1 252	106 143	24 511	348 081	103 401
Südbayern	1 862	331	3 892	1 855	104 499	16 693	313 423	85 041
Rheinpfalz	338	75	680	247	34 388	4 152	129 634	29 432
Bayern	3 575	776	7 248	3 354	245 030	45 356	791 138	217 874
Königreich Sachsen	3 185	254	8 230	3 430	255 709	37 876	875 212	399 497
Württemberg	1 237	509	3 186	845	91 471	19 997	324 832	91 696
Baden	1 561	520	3 439	808	74 360	12 412	311 187	99 897
Hessen	825	208	1 926	443	47 915	7 357	166 318	35 499
Mecklenburg-Schwerin	1 112	174	2 157	579	20 573	955	59 945	8 668
Großherzogtum Sachsen	291	64	671	286	14 891	2 327	59 067	13 436
Mecklenburg-Strelitz	184	73	359	57	3 529	231	10 032	1 455
Oldenburg	498	152	1 897	300	14 765	1 892	45 789	7 959
Braunschweig	376	85	765	319	17 206	1 852	81 300	14 965
Sachsen-Meiningen	139	160	282	79	13 856	1 398	48 158	15 972
Sachsen-Altenburg	222	50	383	220	9 431	710	37 285	11 337
Sachsen-Coburg-Gotha	172	82	440	187	12 131	1 111	40 731	10 953
Anhalt	351	41	819	470	10 295	773	50 243	7 581
Schwarzb.-Sondershausen	99	140	171	59	3 781	415	13 426	3 330
Schwarzburg-Rudolstadt	95	151	142	39	4 398	461	16 269	3 979
Waldeck	43	32	76	20	2 588	342	6 217	1 309
Reuß älterer Linie	100	385	145	34	3 241	249	14 387	7 719
Reuß jüngerer Linie	103	23	193	87	5 489	501	26 247	10 156
Schaumburg-Lippe	47	17	118	27	1 648	209	5 231	795
Lippe	78	26	157	30	5 932	546	14 325	4 260
Lübeck	207	71	601	206	3 963	430	17 545	4 238
Bremen	263	18	1 441	76	10 175	459	54 227	9 627
Hamburg	1 319	61	3 392	1 339	29 731	1 118	129 864	32 443
Elsaß-Lothringen	1 065	228	2 226	628	58 396	10 783	250 941	79 873
Deutsches Reich 1907	53 316	10 390	117 193	36 918	2 086 368	239 822	8 679 835	2 173 038
1895	42 321	11 226	84 422	18 706	2 146 972	281 501	6 442 164	1 558 339
1882	31 886	11 208	59 502	7 916	2 270 339	290 103	4 766 601	1 167 062

Anmerkung: Die Gewerbegruppe »Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe« ist nur im Jahre 1907

teilen nach der gewerblichen Betriebszählung des Jahres 1907

C. Handel und Verkehr, einschließlich Gast- und Schankwirtschaft				Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe				Gesamtsumme			
Haupt-betriebe	Neben-betriebe	Personen		Haupt-betriebe	Neben-betriebe	Personen		Haupt-betriebe	Neben-betriebe	Personen	
		männl.	weibl.			männl.	weibl.			männl.	weibl.
23 321	6 906	40 153	23 796	488	37	1 649	423	72 790	11 562	175 587	51 796
19 865	6 108	31 688	19 165	392	62	1 478	301	58 025	9 315	160 962	43 162
79 108	7 207	205 287	93 780	2 418	123	5 440	2 335	181 633	8 611	586 214	268 212
77 715	18 717	108 886	68 816	2 140	263	6 355	1 516	190 013	25 458	612 693	192 672
27 554	8 369	45 484	24 435	683	64	2 186	455	79 995	12 371	202 756	51 569
24 635	7 501	32 882	22 324	363	53	1 133	215	69 306	10 888	171 913	49 678
79 525	22 553	113 902	86 266	1 606	305	4 442	1 147	229 552	37 286	790 088	279 330
60 057	17 912	90 597	56 565	1 209	198	5 266	820	162 055	27 266	544 010	144 449
39 615	12 854	62 066	32 389	925	205	2 334	452	95 418	17 814	252 816	64 902
57 038	23 449	85 185	49 617	980	313	2 810	749	148 090	36 278	459 286	109 402
59 853	24 857	82 336	58 505	592	110	1 534	379	156 053	32 342	787 738	135 653
45 883	13 076	82 678	46 444	789	192	2 216	829	120 049	22 839	387 225	100 314
137 903	39 388	216 878	142 308	2 041	426	5 796	1 639	342 707	53 934	1 409 791	343 675
1 383	820	930	1 386	7	8	5	5	4 444	2 264	7 165	3 763
733 455	209 717	1 198 952	725 796	14 633	2 359	42 644	11 265	1 910 130	308 228	6 548 244	1 838 577
63 579	19 177	70 227	63 384	944	1 154	2 367	387	172 041	45 212	423 351	168 424
64 709	14 150	75 291	82 877	967	492	3 043	863	172 037	31 666	395 649	170 636
21 566	6 031	22 747	19 370	267	254	671	85	56 559	10 512	153 732	49 134
149 854	39 358	168 265	165 631	2 178	1 900	6 081	1 335	400 637	87 390	972 732	388 194
118 227	25 324	168 394	123 342	3 386	4 167	7 669	2 328	380 498	67 621	1 059 505	528 597
42 611	14 413	48 813	48 441	551	256	991	491	135 870	35 175	377 822	141 473
39 748	9 889	59 830	46 574	491	88	1 727	731	116 160	22 909	376 183	148 010
27 361	12 164	38 835	22 775	411	242	927	208	76 512	19 971	208 006	58 925
11 807	3 636	18 699	8 535	269	25	1 192	202	33 761	4 790	81 993	17 984
7 603	3 015	9 757	7 585	147	50	482	118	22 932	5 456	69 977	21 425
2 219	713	2 803	1 437	52	4	200	31	5 984	1 021	13 394	2 980
9 051	3 545	12 497	7 483	138	50	267	96	24 452	5 639	60 450	15 838
11 199	4 256	16 586	11 273	279	44	1 223	330	29 060	6 237	99 874	26 887
4 830	1 924	6 144	4 805	40	13	234	29	18 865	3 495	54 818	20 885
5 247	1 640	5 584	4 815	78	12	378	43	14 978	2 412	43 630	16 415
4 626	1 302	6 398	5 268	56	9	159	36	16 985	2 504	47 728	16 444
7 291	2 130	10 275	6 802	135	18	644	107	18 072	2 962	61 981	14 960
1 668	594	1 886	1 541	25	9	202	43	5 573	1 158	15 685	4 973
1 943	803	2 081	1 728	33	2	133	39	6 469	1 417	18 625	5 785
1 342	452	1 647	2 049	11	3	110	32	3 984	829	8 050	3 410
1 674	515	1 996	1 573	20	10	131	4	5 035	1 159	16 659	9 330
3 268	976	4 328	3 242	46	17	150	39	8 906	1 517	30 918	13 524
804	268	1 088	698	15	—	68	5	2 514	494	6 505	1 525
2 316	766	2 590	2 031	22	3	146	42	8 348	1 341	17 218	6 363
3 752	1 466	9 631	4 070	143	55	301	104	8 065	2 022	28 078	8 618
8 998	1 922	43 961	9 496	81	13	313	110	19 517	2 412	99 942	19 309
42 298	2 488	151 905	44 764	1 217	196	1 685	924	74 565	3 863	286 846	79 470
40 739	8 458	47 579	38 754	306	30	782	375	100 506	19 499	301 528	119 630
1 283 931	351 734	2 040 524	1 300 508	24 763	9 575	68 839	19 067	3 448 378	611 521	10 906 391	3 529 531
955 684	220 384	1 403 358	762 280	.	.	.	.	3 144 977	513 111	7 929 944	2 339 325
703 232	303 033	1 005 519	334 189	.	.	.	.	3 005 457	604 344	5 831 622	1 509 167

erhoben worden.

3. Die in den Jahren 1911 und 1912 im Deutschen Reiche in Betrieben mit mindest[ens] und jugendliche beiderlei Geschlechts). Verhältnis

(Nach den Berichten

Bezeichnung der Industriezweige (Gruppe)	Jahr	Zahl der Betriebe überhaupt	Zahl der Betriebe mit Arbeiterinnen über 16 Jahre	Zahl der Betriebe mit jugendlichen Arbeitern	Anzahl der in den Betrie: erwachsenen männlichen Arbeiter	Anzahl der in den Betrie: Arbeiterinnen über 16 Jahre: 16 bis 21 Jahre	Arbeiterinnen über 16 Jahre: über 21 Jahre	Arbeiterinnen über 16 Jahre: zusammen	jungen Leute von 14 bis 16 Jahre: männlich	jungen Leute von 14 bis 16 Jahre: weiblich	jungen Leute von 14 bis 16 Jahre: zusamm
											Deutsch
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei.	1911	4 432	650	1 848	1 075 912	7 210	9 457	16 667	40 640	1 056	41 6[9]6
	1912	4 307	689	1 879	1 123 132	7 413	9 510	16 923	42 976	921	43 89[7]
IV. Industrie der Steine und Erden	1911	21 875	5 814	7 370	547 984	26 066	45 525	71 591	28 245	7 974	36 21[9]
	1912	21 757	5 789	7 353	550 435	26 580	47 328	73 908	29 130	8 249	37 37[9]
V. Metallverarbeitung	1911	22 297	4 125	13 592	479 568	29 806	46 430	76 236	54 603	11 681	66 28[4]
	1912	23 801	4 338	14 670	508 047	31 691	48 448	80 139	59 858	12 225	72 08[3]
VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate ...	1911	20 617	2 004	10 923	889 887	27 673	38 476	66 149	66 178	4 816	70 99[4]
	1912	21 822	2 126	11 814	975 321	29 563	42 993	72 556	76 487	5 079	81 56[6]
VII. Chemische Industrie.....	1911	2 699	1 002	781	126 535	8 729	14 303	23 032	3 934	2 764	6 69[8]
	1912	2 827	1 017	787	135 531	9 829	15 307	25 136	4 403	3 083	7 48[6]
VIII. Forstwirtschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle u. Firnisse.....	1911	3 622	830	586	66 236	3 380	5 388	8 768	1 252	1 473	2 72[5]
	1912	3 683	854	628	69 142	3 667	5 362	9 029	1 434	1 409	2 84[3]
IX. Textilindustrie	1911	16 936	13 559	9 581	391 908	148 913	290 196	439 109	33 718	54 040	87 75[8]
	1912	17 968	14 432	10 015	400 121	153 272	300 521	453 793	33 801	55 391	89 19[2]
X. Papierindustrie	1911	4 188	3 064	2 512	109 385	24 884	35 181	60 065	8 104	10 118	18 22[2]
	1912	4 269	3 176	2 532	113 286	25 742	37 260	63 002	8 416	10 452	18 86[8]
XI. Lederindustrie	1911	2 982	1 059	1 090	84 975	7 110	11 340	18 450	4 985	2 378	7 36[3]
	1912	3 077	1 138	1 167	88 579	8 094	12 329	20 423	5 017	2 456	7 47[3]
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe .	1911	35 005	3 188	11 708	366 145	11 315	21 471	32 786	25 884	4 413	30 29[7]
	1912	36 719	3 340	12 726	383 176	12 059	22 834	34 893	28 387	4 525	32 91[2]
XIII. Nahrungs- und Genußmittel .	1911	87 691	13 234	17 771	439 499	61 426	119 667	181 093	27 753	20 457	48 21[0]
	1912	92 231	13 331	19 387	455 313	62 420	124 678	187 098	29 594	21 265	50 85[9]
XIV. Bekleidungsgewerbe	1911	48 038	40 915	19 878	102 297	126 505	115 258	241 763	8 952	44 006	52 95[8]
	1912	50 272	43 207	21 126	108 400	131 365	125 171	256 536	9 551	47 394	56 94[5]
XV. Reinigungsgewerbe	1911	3 678	3 250	838	11 829	12 171	22 989	35 160	609	2 134	2 743
	1912	3 981	3 501	881	12 585	12 882	24 522	37 404	607	2 181	2 788
XVI. Baugewerbe (Zimmerplätze und andere Bauhöfe) ...	1911	13 503	258	5 675	265 732	216	843	1 059	13 135	30	13 165
	1912	14 101	230	5 846	271 851	168	643	811	13 450	18	13 468
XVII. Polygraphische Gewerbe	1911	8 321	4 363	5 817	127 630	17 401	25 562	42 963	14 266	4 962	19 228
	1912	8 632	4 555	5 922	131 770	17 905	27 387	45 292	14 575	5 103	19 678
— Sonstige Industriezweige .	1911	2 085	197	270	13 632	880	1 911	2 791	624	233	857
	1912	2 135	210	269	13 286	749	1 854	2 603	641	213	854
Zusammen..	1911	297 969	97 512	110 240	5 099 154	513 685	803 997	1 317 682	332 882	172 535	505 417
	1912	311 582	101 933	117 002	5 339 975	533 399	846 147	1 379 546	358 327	179 964	538 291

*) 1. Hierzu gehören: Ziegeleien, Bruch- und Grubenbetriebe mit mindestens 5 Arbeitern, Hütten- und Berawerke, Salinen und Aufbereitungswerkstätten und Werkstätten, für welche besondere Vorschriften erlassen sind. Näheres siehe § 154 Abs. 2—4 und § 154 a der Gewerbe-Ordnung.
2. An dieser Stelle wurde in früheren Jahren eine Zusammenstellung über die Zahl der Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen sowie d[er] (R. G. Bl. S. 667), welche am 1. Januar 1910 in Kraft trat, wurde die Zahl der Betriebe, welche der Gewerbeaufsicht unterstehen, geändert. E[s]

) Arbeitern und in den diesen gleichgestellten Betrieben*)[1] beschäftigten Arbeiter (erwachsene bisionspflichtigen zu den revidierten Betrieben*)[2]

werbeaufsichtsbeamten)

Beschäftigten: Kinder unter 14 Jahren männlich	Kinder unter 14 Jahren weiblich	Kinder unter 14 Jahren zusammen	Arbeiter überhaupt	Zahl der revidierten Betriebe	In den revidierten Betrieben wurden beschäftigt: Erwachsene Arbeiter	Erwachsene Arbeiterinnen	junge Leute von 14 bis 16 Jahren männlich	junge Leute von 14 bis 16 Jahren weiblich	Kinder unter 14 Jahren männlich	Kinder unter 14 Jahren weiblich	Arbeiter überhaupt	Gruppe
eich												
159	7	166	1 134 441	4 038	1 067 460	15 935	40 412	995	124	—	1 124 926	
289	14	303	1 184 255	3 930	1 114 016	16 138	42 759	840	284	13	1 174 050	III.
919	424	1 343	657 137	16 151	461 951	64 375	24 468	7 281	747	305	559 127	
894	364	1 258	662 980	15 468	454 270	63 849	24 287	7 551	763	314	551 034	IV.
218	346	1 564	623 652	13 529	407 781	68 142	43 358	10 357	1 054	321	531 013	
351	354	1 705	661 974	13 986	429 182	69 500	47 243	10 661	1 090	302	557 978	V.
080	101	1 181	1 028 211	13 303	778 730	61 934	56 099	4 395	894	98	902 150	
193	104	1 297	1 130 740	14 290	879 923	69 608	66 918	4 719	1 051	92	1 022 311	VI.
72	68	140	156 405	2 037	119 593	20 689	3 748	2 628	63	64	146 785	
67	32	99	168 252	2 107	126 513	23 398	4 117	2 789	50	29	156 896	VII.
99	61	160	77 889	2 536	55 649	7 149	997	1 072	54	35	64 956	
86	64	150	81 164	2 549	57 099	7 374	1 158	977	64	51	66 723	VIII.
373	2 669	4 042	922 817	11 452	339 657	381 913	29 443	47 730	1 178	2 297	802 218	
417	2 802	4 219	947 325	12 065	355 801	401 600	29 923	49 743	1 167	2 415	840 649	IX.
243	268	511	188 183	3 103	96 453	50 887	6 738	8 765	179	238	163 260	
254	275	529	195 685	3 156	100 273	54 317	7 177	8 980	213	231	171 191	X.
81	40	121	110 909	2 010	74 364	16 812	4 297	2 067	59	28	97 627	
85	43	128	116 603	2 055	78 234	18 692	4 401	2 219	62	36	103 644	XI.
585	162	747	429 975	21 166	284 289	28 459	19 418	3 861	453	115	336 595	
565	196	761	451 742	21 965	297 052	29 977	21 127	3 991	455	173	352 775	XII.
567	516	1 083	669 885	38 382	306 311	142 723	16 624	16 687	317	470	483 132	
541	509	1 050	694 320	41 456	321 905	153 218	18 629	18 538	387	430	513 107	XIII.
434	1 162	1 596	398 614	20 562	78 956	156 334	6 886	25 605	322	654	268 757	
416	1 272	1 688	423 569	22 388	86 666	171 869	7 710	28 370	285	797	295 697	XIV.
15	38	53	49 785	2 053	8 641	26 281	483	1 811	12	22	37 250	
15	25	40	52 817	2 193	9 146	26 734	486	1 675	9	17	38 067	XV.
200	—	200	280 156	6 051	135 823	555	5 898	16	93	—	142 385	
169	—	169	286 299	6 376	136 560	358	6 175	15	78	—	143 186	XVI.
370	104	474	190 295	5 319	99 098	33 976	10 701	4 190	262	84	148 311	
411	75	486	197 226	5 641	103 437	36 874	11 098	4 346	320	60	156 135	XVII.
19	4	23	17 303	535	7 795	2 146	379	165	14	3	10 502	
27	4	31	16 774	492	7 228	2 248	383	184	16	2	10 061	—
434	5 970	13 404	6 935 657	162 227	4 322 551	1 078 310	269 949	137 625	5 825	4 734	5 818 994	
780	6 133	13 913	7 271 725	170 117	4 557 305	1 145 754	293 591	145 598	6 294	4 962	6 153 504	

alten, Zimmerplätze, Bauhöfe, Werften, Werkstätten der Tabakindustrie, auch wenn in ihnen weniger als 10 Arbeiter beschäftigt werden, Motor-

diesen Betrieben beschäftigten Arbeiter gegeben. Infolge der Abänderung der Gewerbe-Ordnung durch die Novelle vom 28. Dezember 1908 gleich der Zahlen mit denen der Jahre vor 1910 ist deshalb nicht ohne weiteres angängig.

4. Zahl der in den Jahren 1911 und 1912 in den einzelnen Industriegruppe

Staaten		III. Bergbau usw.			IV. Industrie der Steine und Erden		
		Betriebe	Arbeiter		Betriebe	Arbeiter	
			jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
Königreich Preußen	1911	3 101	37 536	953 061	12 920	20 707	368 097
	1912	3 029	39 455	991 134	12 807	21 164	367 841
» Bayern	1911	555	653	19 958	2 861	7 027	78 117
	1912	505	770	20 896	2 805	7 303	79 786
» Sachsen	1911	148	825	39 108	1 683	1 873	53 491
	1912	142	851	38 406	1 688	1 956	56 236
» Württemberg	1911	23	97	2 242	590	551	13 646
	1912	23	98	2 239	606	524	13 227
Großherzogtum Baden	1911	23	14	952	759	815	15 678
	1912	21	14	1 057	773	916	15 088
» Hessen	1911	46	126	2 534	506	713	11 147
	1912	43	127	2 565	510	803	11 381
» Mecklenburg-Schwerin	1911	23	7	481	146	48	2 668
	1912	23	3	335	148	56	2 897
» Sachsen	1911	21	81	3 006	151	427	7 499
	1912	26	93	3 868	140	422	7 798
» Mecklenburg-Strelitz	1911	9	—	56	22	15	721
	1912	8	—	50	19	17	698
» Oldenburg	1911	38	32	1 584	385	462	4 805
	1912	36	36	1 564	438	450	4 990
Herzogtum Braunschweig	1911	78	101	6 103	261	369	7 588
	1912	71	101	6 011	253	379	7 517
» Sachsen-Meiningen	1911	96	133	3 109	154	1 112	8 889
	1912	88	150	3 098	156	1 155	9 136
» Sachsen-Altenburg	1911	42	23	4 183	98	193	5 498
	1912	43	27	3 789	99	141	5 443
» Sachsen-Coburg und Gotha	1911	3	—	31	146	404	5 504
	1911	3	—	34	131	383	5 300
» Anhalt	1911	26	45	2 422	129	110	3 372
	1912	41	75	4 299	128	141	3 323
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	1911	12	47	1 299	64	361	2 440
	1912	22	23	1 600	56	372	2 681
» Schwarzburg-Rudolstadt	1911	10	12	653	77	345	4 249
	1912	10	7	578	89	443	4 487
» Waldeck und Pyrmont	1911	—	—	—	31	10	381
	1912	—	—	—	36	7	470
» Reuß älterer Linie	1911	—	—	—	21	26	560
	1912	—	—	—	19	22	554
» Reuß jüngerer Linie	1911	4	—	86	54	29	1 558
	1912	3	—	61	57	29	1 460
» Schaumburg-Lippe	1911	—	—	—	32	69	988
	1912	—	—	—	28	72	961
» Lippe	1911	1	—	12	48	26	703
	1912	1	—	8	53	32	716
Freie und Hansestadt Lübeck	1911	1	2	558	22	10	625
	1912	1	6	817	21	10	634
» Hansestadt Bremen	1911	2	16	439	27	19	678
	1912	2	4	578	30	21	636
» und Hansestadt Hamburg	1911	12	8	845	85	94	2 116
	1912	12	10	1 200	88	78	2 153
Elsaß-Lothringen	1911	158	2 104	49 857	603	1 747	18 557
	1912	154	2 350	55 868	579	1 741	18 930
Deutsches Reich	1911	4 432	41 862	1 092 579	21 875	37 562	619 575
	1912	4 307	44 200	1 140 055	21 757	38 637	624 343

der Gewerbeaufsicht unterstehenden Betriebe und der darin beschäftigten Arbeiter

V. Metallverarbeitung			VI. Maschinen usw.			VII. Chemische Industrie			VIII. Forstw. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle usw.		
Betriebe	Arbeiter		Betriebe	Arbeiter		Betriebe	Arbeiter		Betriebe	Arbeiter	
	jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
13 271	42 064	346 023	10 736	38 679	560 914	1 566	4 395	93 948	2 143	1 535	46 184
14 035	45 733	366 347	11 318	44 721	608 631	1 625	4 943	100 842	2 168	1 608	48 577
2 313	6 029	46 563	2 159	5 321	72 253	262	915	22 167	250	337	3 656
2 432	6 397	48 574	2 261	5 620	79 447	281	917	23 473	240	342	3 948
1 932	6 409	55 161	2 491	10 542	110 666	265	264	7 935	328	87	5 931
2 186	7 168	59 850	2 645	12 228	123 729	286	397	8 899	339	99	5 908
1 162	3 520	25 385	1 361	5 885	52 001	88	133	2 683	154	186	3 364
1 252	3 774	26 932	1 415	6 462	57 462	91	120	2 769	154	210	3 484
1 135	3 782	32 765	874	3 154	38 918	50	365	4 045	125	361	2 876
1 185	4 137	34 557	943	3 538	41 347	57	409	4 493	130	354	2 868
304	1 227	8 150	348	1 394	15 323	84	423	6 014	116	168	2 518
328	1 405	8 758	375	1 775	17 968	90	472	6 241	121	137	2 580
74	107	906	152	223	3 859	15	4	374	41	2	511
90	141	999	171	377	4 229	15	5	383	43	3	525
108	368	2 329	165	635	8 275	12	3	155	15	1	294
130	308	1 790	180	872	9 969	10	3	164	16	1	346
7	7	110	32	30	309	3	—	7	5	1	50
10	6	115	32	27	295	3	—	7	5	1	60
157	448	2 735	119	229	3 139	9	2	396	27	2	290
163	436	2 766	124	263	3 816	9	7	442	26	3	280
136	295	2 883	213	750	10 309	27	42	1 260	31	22	608
157	330	3 183	220	898	10 876	26	35	1 306	33	30	670
65	604	3 734	64	228	2 026	21	17	256	14	12	128
77	716	3 812	79	242	2 178	19	22	267	15	12	145
62	125	1 210	110	387	3 772	7	1	54	11	8	98
63	129	1 299	112	403	4 221	7	—	58	11	2	109
158	562	3 816	136	495	5 014	9	7	144	22	20	264
173	673	3 866	137	496	5 475	9	6	139	22	39	250
88	272	2 348	108	505	6 842	55	48	3 545	26	9	481
94	320	2 435	113	601	7 688	56	46	4 006	26	14	483
18	61	262	21	61	434	8	5	115	6	5	72
18	64	322	21	61	430	9	1	104	7	5	96
4	8	32	35	100	832	13	18	187	13	15	119
8	16	42	40	115	883	13	16	230	14	24	123
5	—	31	14	11	101	—	—	—	4	2	28
4	—	29	17	19	113	—	—	—	4	—	25
11	13	268	25	122	888	1	—	72	7	—	112
11	24	244	25	180	933	1	—	62	7	—	115
46	73	672	87	351	3 250	6	6	279	8	1	112
51	110	766	96	446	3 910	6	3	246	8	1	100
10	29	95	5	1	12	1	9	18	6	2	19
10	21	96	5	1	12	1	12	16	6	1	21
15	36	85	12	16	86	2	6	62	5	1	77
13	19	63	23	29	139	2	6	62	5	1	94
44	67	1 836	22	96	2 031	9	7	191	4	—	209
43	66	2 018	20	87	2 201	11	9	255	3	—	109
124	297	2 881	94	464	8 069	20	1	72	22	8	2 508
152	297	3 121	104	543	9 399	23	1	80	23	8	2 293
598	608	7 345	524	1 128	26 124	79	45	2 338	95	31	2 810
644	601	7 534	563	1 312	30 744	86	43	2 554	102	29	3 222
450	837	8 179	710	1 368	20 589	87	122	3 250	144	69	1 685
472	897	8 668	783	1 547	21 782	91	112	3 569	155	69	1 740
2 297	67 848	555 804	20 617	72 175	956 036	2 699	6 838	149 567	3 622	2 885	75 004
3 801	73 788	588 186	21 822	82 863	1 047 877	2 827	7 585	160 667	3 683	2 993	78 171

4. Zahl der in den Jahren 1911 und 1912 in den einzelnen Industriegruppen der Gewerb

Staaten		IX. Textilindustrie			X. Papierindustrie		
		Betriebe	Arbeiter		Betriebe	Arbeiter	
			jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
Königreich Preußen	1911	6 828	38 379	357 489	1 969	9 667	83 909
	1912	6 826	38 631	366 197	1 991	10 034	86 483
» Bayern	1911	529	6 839	55 656	373	1 574	14 967
	1912	529	7 226	57 116	378	1 663	15 885
» Sachsen	1911	6 908	22 706	223 363	962	3 065	36 976
	1912	7 821	23 975	231 791	991	3 135	38 392
» Württemberg	1911	641	8 130	45 257	199	1 532	9 194
	1912	630	7 885	46 058	198	1 510	9 800
Großherzogtum Baden	1911	226	3 625	31 371	155	950	9 532
	1912	229	3 570	32 306	155	1 060	10 079
» Hessen	1911	93	554	2 758	71	305	2 110
	1912	94	502	2 793	77	339	2 252
» Mecklenburg-Schwerin	1911	16	8	269	26	32	640
	1912	15	18	249	26	39	652
» Sachsen	1911	231	583	6 588	29	42	414
	1912	260	578	6 667	29	44	447
» Mecklenburg-Strelitz	1911	8	—	123	2	—	15
	1912	8	—	126	2	—	15
» Oldenburg	1911	40	358	4 205	5	17	105
	1912	38	352	4 351	4	14	100
Herzogtum Braunschweig	1911	17	278	3 725	40	133	816
	1912	16	316	3 829	42	123	980
» Sachsen-Meiningen	1911	25	197	2 953	51	141	1 005
	1912	27	226	2 856	54	144	984
» Sachsen-Altenburg	1911	36	109	2 742	29	78	998
	1912	38	140	2 875	32	58	1 047
» Sachsen-Coburg und Gotha	1911	14	59	611	59	270	1 535
	1912	15	84	634	61	232	1 497
» Anhalt	1911	7	37	342	25	47	1 081
	1912	7	35	340	24	77	1 032
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	1911	8	52	165	8	33	242
	1912	8	50	166	8	25	255
» Schwarzburg-Rudolstadt	1911	18	80	741	14	16	348
	1912	18	79	803	15	30	383
» Waldeck und Pyrmont	1911	1	5	33	3	5	85
	1912	1	8	29	3	5	83
» Reuß älterer Linie	1911	126	409	9 698	3	25	442
	1912	146	399	9 712	3	29	477
» Reuß jüngerer Linie	1911	96	385	11 973	19	107	1 176
	1912	124	400	12 836	23	149	1 213
» Schaumburg-Lippe	1911	5	38	252	—	—	—
	1912	4	30	262	—	—	—
» Lippe	1911	6	78	359	6	17	133
	1912	7	61	313	6	16	134
Freie und Hansestadt Lübeck	1911	2	—	107	6	3	53
	1912	2	—	114	6	5	56
» Hansestadt Bremen	1911	17	141	2 256	13	14	122
	1912	18	116	2 344	14	17	141
» und Hansestadt Hamburg	1911	50	105	1 361	41	88	527
	1912	61	90	1 459	49	106	808
Elsaß-Lothringen	1911	988	8 645	66 620	80	572	3 025
	1912	1 026	8 640	67 688	78	543	3 093
Deutsches Reich	1911	16 936	91 800	831 017	4 188	18 733	169 450
	1912	17 968	93 411	853 914	4 269	19 397	176 288

...ufsicht unterstehenden Betriebe und der darin beschäftigten Arbeiter (Fortsetzung)

XI. Lederindustrie			XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe			XIII. Nahrungs- und Genußmittel			XIV. Bekleidungsgewerbe		
Betriebe	Arbeiter		Betriebe	Arbeiter		Betriebe	Arbeiter		Betriebe	Arbeiter	
	jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
1 510	3 791	53 696	18 276	15 881	223 488	52 097	25 515	354 832	29 400	29 730	197 870
1 541	3 734	56 730	19 182	17 284	232 002	54 145	26 652	367 201	30 831	32 538	210 827
336	388	5 545	5 155	4 574	45 244	9 610	3 988	50 249	5 984	7 649	33 500
329	416	5 690	5 202	4 639	46 782	9 758	4 223	51 986	6 335	8 261	35 276
227	382	7 204	3 020	3 279	42 047	6 072	4 231	44 288	4 241	6 870	53 296
263	527	7 684	3 204	3 710	45 971	6 971	4 748	46 763	4 490	7 110	55 626
228	232	4 212	2 203	1 766	17 674	4 178	2 568	21 381	1 091	2 896	17 625
236	228	4 308	2 285	1 848	18 487	4 457	2 838	21 947	1 157	3 124	19 803
96	338	5 371	1 486	1 411	15 630	3 517	6 348	51 295	981	1 379	5 858
97	329	5 511	1 570	1 492	16 460	3 781	6 206	52 949	1 079	1 437	6 703
198	1 565	12 134	759	821	9 121	1 909	1 988	17 289	969	1 459	5 321
217	1 618	13 165	832	1 024	9 843	2 096	2 067	17 209	914	1 418	5 542
17	4	451	305	130	3 535	1 013	169	6 309	455	148	1 704
17	3	441	348	129	3 858	1 051	231	6 289	462	187	1 664
45	64	1 118	194	178	2 400	454	303	3 143	270	232	1 927
43	46	1 173	224	224	2 439	510	374	3 145	318	216	2 038
2	—	3	53	25	918	163	23	1 146	37	3	159
2	—	3	69	44	927	160	28	1 135	37	3	162
18	10	1 318	301	159	1 926	941	152	3 113	231	76	727
19	6	1 402	304	198	1 903	967	159	3 166	225	79	767
11	8	147	245	276	2 373	913	480	13 096	371	287	1 730
11	9	154	256	318	2 549	918	498	13 563	384	324	1 903
26	61	807	198	265	2 556	215	212	2 312	58	226	1 243
25	70	869	216	372	2 764	248	236	2 459	54	229	1 205
12	10	157	141	224	3 834	333	148	3 091	217	189	1 948
12	8	164	143	246	4 304	355	172	3 247	222	197	1 650
21	186	1 837	178	233	1 830	202	93	979	99	139	854
24	233	1 923	202	259	2 069	228	116	929	130	147	977
10	1	159	180	160	2 259	494	229	6 627	277	258	1 162
9	—	154	180	160	2 278	509	247	6 875	281	281	1 185
7	14	434	57	192	1 097	108	49	803	43	111	1 190
8	14	439	61	157	1 126	109	63	909	36	103	1 089
16	11	311	71	159	1 463	94	53	650	13	18	167
16	14	320	81	155	1 588	100	70	681	12	19	155
2	30	481	52	36	298	107	65	495	19	6	37
2	21	481	62	37	316	105	80	544	19	3	40
—	—	—	26	34	576	31	18	178	2	4	36
1	2	17	27	30	580	31	7	161	2	4	39
22	50	933	90	84	812	210	129	1 515	110	53	406
20	45	909	97	70	895	228	160	1 525	83	38	394
3	4	34	29	28	319	63	29	268	12	10	34
3	1	38	30	42	294	66	29	269	14	13	32
4	—	30	116	175	1 714	178	276	2 302	53	86	209
2	—	22	141	205	1 909	233	332	2 433	65	70	252
—	—	—	76	30	1 393	193	101	2 452	36	20	394
—	—	—	76	34	1 358	196	109	2 622	33	20	410
12	2	201	156	185	3 286	611	139	4 119	387	299	1 996
14	7	214	166	217	3 413	641	162	4 350	404	292	1 994
66	115	4 131	528	267	6 319	1 686	379	13 497	1 546	662	8 510
73	101	4 472	569	250	6 902	1 765	464	14 262	1 514	716	8 865
93	218	2 711	1 110	472	6 819	2 299	1 608	15 163	1 136	1 744	6 157
93	169	2 719	1 192	529	7 052	2 603	1 638	15 792	1 171	1 804	6 338
2 982	7 484	103 425	35 005	31 044	398 931	87 691	49 293	620 592	48 038	54 554	344 060
3 077	7 601	109 002	36 719	33 673	418 069	92 231	51 909	642 411	50 272	58 633	364 936

4. Zahl der in den Jahren 1911 und 1912 in den einzelnen Industriegruppen der Gewer

Staaten		XV. Reinigungsgewerbe			XVI. Baugewerbe (Zimmerplätze und andere Bauhöfe) *)			XVII. Polygraphisch Gewerbe		
		Betriebe	Arbeiter		Betriebe	Arbeiter		Betriebe	Arbeiter	
			jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsen
Königreich Preußen	1911	2 219	1 805	27 793	4 651	5 196	99 459	4 574	11 218	92 18
	1912	2 370	1 853	29 259	4 847	5 101	102 836	4 715	11 411	95 30
» Bayern	1911	288	231	4 640	2 962	3 233	78 564	806	1 803	16 27
	1912	328	234	5 145	2 987	2 943	74 810	845	1 778	17 33
» Sachsen	1911	250	171	3 644	1 227	828	11 622	955	3 092	30 21
	1912	260	149	3 664	1 333	1 026	13 220	1 003	3 185	31 38
» Württemberg	1911	116	77	1 487	496	298	4 008	367	886	7 04
	1912	124	74	1 522	544	323	3 704	383	873	6 90
Großherzogtum Baden	1911	130	114	1 628	902	777	15 674	330	574	4 95
	1912	160	153	2 030	985	913	17 765	335	582	5 11
» Hessen	1911	102	72	883	907	738	14 237	198	399	3 28
	1912	113	82	1 074	907	766	13 541	205	487	3 31
» Mecklbg.-Schwerin	1911	34	6	420	104	90	1 467	71	83	71
	1912	39	4	484	114	92	1 731	74	91	76
» Sachsen	1911	26	23	295	243	328	4 296	63	93	79
	1912	27	19	289	263	434	4 767	63	88	84
» Mecklenbg.-Strelitz	1911	5	—	29	13	7	164	11	11	8
	1912	4	—	27	18	15	206	16	16	9
» Oldenburg	1911	7	2	135	172	123	1 697	47	53	50
	1912	8	2	152	185	138	1 617	51	54	52
Herzogtum Braunschweig	1911	30	13	371	130	165	1 490	68	135	1 32
	1912	41	14	382	132	147	1 563	73	138	1 41
» Sachsen-Meiningen	1911	3	2	31	68	52	680	42	98	70
	1912	4	2	36	64	69	648	43	100	80
» Sachsen-Altenburg	1911	9	8	61	155	217	1 952	29	55	66
	1912	9	5	66	162	208	2 357	29	58	64
» Sachsen-Coburg u. Gotha	1911	9	8	117	225	336	3 361	35	46	53
	1912	11	5	132	229	375	3 743	36	58	53
» Anhalt	1911	17	12	175	79	106	947	40	82	70
	1912	16	12	162	79	129	850	42	77	70
Fürstentum Schwarzb.-Sondershaus.	1911	3	2	20	46	59	535	13	36	14
	1912	3	2	20	39	55	689	13	33	14
» Schwarzbg.-Rudolstadt	1911	3	—	15	13	15	163	9	37	29
	1912	3	—	9	14	22	194	12	35	26
» Waldeck und Pyrmont	1911	4	4	49	20	36	271	7	3	4
	1912	4	2	46	20	29	250	10	6	4
» Reuß älterer Linie	1911	—	—	—	6	12	147	8	43	16
	1912	—	—	—	7	12	187	8	44	15
» Reuß jüngerer Linie	1911	12	3	53	76	58	754	25	62	41
	1912	9	—	45	97	148	2 471	25	40	46
» Schaumburg-Lippe	1911	1	—	47	20	21	256	2	3	2
	1912	2	1	51	20	39	223	2	3	2
» Lippe	1911	3	4	30	3	17	157	16	72	44
	1912	4	3	32	10	14	203	17	64	46
Freie und Hansestadt Lübeck	1911	13	1	102	40	20	370	30	32	47
	1912	12	4	104	38	17	368	30	26	54
» Hansestadt Bremen	1911	56	51	903	26	23	576	74	107	1 35
	1912	54	44	889	70	35	1 069	77	123	1 42
» und Hansestadt Hamburg	1911	257	120	3 129	236	149	4 220	319	362	4 94
	1912	291	100	3 376	244	152	4 431	339	447	5 36
Elsaß-Lothringen	1911	81	67	932	683	461	19 724	182	317	2 29
	1912	85	64	993	693	435	19 219	186	347	2 47
Deutsches Reich	1911	3 678	2 796	46 989	13 503	13 365	266 791	8 321	19 702	170 593
	1912	3 981	2 828	49 989	14 101	13 637	272 662	8 632	20 164	177 062

*) Hierzu gehören seit 1910 auch Betriebe, in denen Maler-, Anstreicher-, Tüncher-, Weißbinder- u. Lackiererarbeiten ausgeführt werd

ffsicht unterstehenden Betriebe und der darin beschäftigten Arbeiter (Schluß)

Sonstige Industriezweige			In den Industriegruppen überhaupt					
Betriebe	Arbeiter		Betriebe	Von 100 Betrieben sind revidiert im Berichtsjahre 1911 und 1912	Arbeiter		Arbeiter überhaupt	Auf 100 Arbeiter überhaupt kamen Arbeiter in revidierten Betrieben
	jugendliche	erwachsene			jugendliche	erwachsene		
232	260	6 270	165 493	52,5	286 358	3 865 219	4 151 577	87,3
229	288	5 893	171 659	51,5	305 150	4 036 103	4 341 253	87,2
744	153	2 919	35 187	49,4	50 714	550 277	600 991	76,9
750	104	2 780	35 965	48,8	52 836	568 925	621 761	76,5
81	147	1 129	30 790	61,2	64 771	726 075	790 846	80,3
94	183	1 135	33 716	66,2	70 447	768 660	839 107	85,7
29	15	116	12 926	91,2	28 772	227 322	256 094	93,0
21	5	105	13 576	92,2	29 896	238 750	268 646	96,7
600	167	3 158	11 389	60,8	24 174	239 706	263 880	72,6
630	167	3 092	12 130	56,9	25 277	251 420	276 697	68,7
12	20	243	6 622	72,0	11 972	113 067	125 039	80,0
14	19	270	6 936	76,5	13 041	118 497	131 538	82,4
12	—	118	2 504	34,3	1 061	24 422	25 483	68,5
12	—	142	2 648	33,4	1 379	25 639	27 018	68,6
—	—	—	2 027	52,1	3 361	42 536	45 897	78,3
—	—	—	2 239	54,8	3 722	45 748	49 470	78,3
—	—	—	372	32,8	122	3 898	4 020	57,3
—	—	—	393	38,9	157	3 923	4 080	60,7
—	—	—	2 497	21,7	2 125	26 684	28 809	43,1
—	—	—	2 597	31,3	2 197	27 836	30 033	66,4
—	—	—	2 571	39,6	3 354	53 825	57 179	76,1
—	—	—	2 633	38,7	3 660	55 900	59 560	72,4
—	—	—	1 100	63,6	3 360	30 435	33 795	89,2
—	—	—	1 169	70,7	3 745	31 262	35 007	94,5
—	—	—	1 291	46,0	1 775	30 261	32 036	82,6
—	—	—	1 337	43,9	1 794	31 276	33 070	78,2
8	—	47	1 324	44,5	2 858	26 481	29 339	73,9
—	—	—	1 411	42,2	3 106	27 501	30 607	74,4
3	58	970	1 564	61,0	1 979	33 435	35 414	91,1
3	59	930	1 608	60,0	2 274	36 748	39 022	90,7
—	—	—	422	68,0	1 088	9 253	10 341	84,6
—	—	—	418	62,4	1 028	10 073	11 101	80,8
—	—	—	403	45,2	887	10 226	11 113	68,3
—	—	—	445	61,6	1 045	10 742	11 787	73,9
—	—	—	269	22,7	213	2 334	2 547	52,2
—	—	—	287	25,4	217	2 470	2 687	59,1
—	—	—	267	34,5	706	13 139	13 845	46,6
—	—	—	288	42,7	753	13 231	13 984	46,0
5	9	113	870	25,5	1 400	24 103	25 503	50,3
7	11	109	934	37,0	1 650	27 403	29 053	71,0
—	—	—	189	48,7	243	2 363	2 606	77,4
—	—	—	191	47,1	265	2 298	2 563	80,9
—	—	—	468	39,5	810	6 407	7 217	57,6
—	—	—	582	49,7	852	6 845	7 697	82,0
2	—	8	500	95,8	389	10 800	11 189	98,4
2	—	5	494	95,7	393	11 618	12 011	99,4
12	5	77	1 653	83,6	1 771	29 540	31 311	94,5
13	3	88	1 805	56,2	1 890	32 035	33 925	66,0
15	15	107	6 137	37,0	4 176	88 321	92 497	74,8
16	8	127	6 416	45,2	4 507	97 475	101 982	82,1
330	31	1 148	9 134	43,8	20 382	226 707	247 089	77,4
344	38	1 213	9 705	42,7	20 923	237 143	258 066	78,1
2 085	880	16 423	297 969	54,4	518 821	6 416 836	6 935 657	83,9
2 135	885	15 889	311 582	54,6	552 204	6 719 521	7 271 725	84,6

weit sie nicht zu einer anderen Gruppe gehören).

5. Revisionen gewerblicher Anlagen und Unfalluntersuchungen im Deutschen Reiche nach Industriezweigen geordnet

Gruppe	Bezeichnung der Industriezweige	Gesamtzahl der Revisionen	Darunter Revisionen in der Nacht: Zahl	in der Nacht: v. H. der Gesamtzahl der Revision.	an Sonn- und Festtagen: Zahl	an Sonn- und Festtagen: v. H. der Gesamtzahl der Revision.	Zahl der revidierten Anlagen: überhaupt	davon revidiert: einmal	zweimal	drei- und mehrmal	Unfalluntersuchungen
III.	Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	54 450	571	1,0	1 147	2,1	3 987	912	567	2 508	19 05
IV.	Industrie d. Steine u. Erden	24 889	168	0,7	447	1,8	19 114	15 675	2 478	961	1 59
V.	Metallverarbeitung	18 065	237	1,3	456	2,5	14 083	11 575	1 726	782	2 67
VI.	Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	19 114	264	1,4	605	3,2	14 425	11 695	1 844	886	3 28
VII.	Chemische Industrie	3 978	59	1,5	93	2,3	2 132	1 337	392	403	81
VIII.	Forstw. Nebenprod., Leuchtstoffe, Fette, Öle u. Firnisse	3 612	71	2,0	127	3,5	2 558	1 951	405	202	26
IX.	Textilindustrie	16 730	438	2,6	445	2,7	12 684	9 986	1 910	788	1 36
X.	Papierindustrie	4 679	130	2,8	222	4,7	3 174	2 294	575	305	84
XI.	Lederindustrie	3 002	42	1,4	82	2,7	2 081	1 555	322	204	34
XII.	Ind. d. Holz- u. Schnitzstoffe	26 187	182	0,7	549	2,1	22 400	19 608	2 159	633	2 45
XIII.	Nahrungs- u. Genußmittel	67 562	391	0,6	1 484	2,2	58 521	52 181	4 778	1 562	1 57
XIV.	Bekleidungsgewerbe	26 308	835	3,2	569	2,2	22 606	19 900	2 062	644	24
XV.	Reinigungsgewerbe	3 154	145	4,6	184	5,8	2 213	1 650	359	204	11
XVI.	Baugewerbe (Zimmerplätze und andere Bauhöfe)	11 680	12	0,1	114	1,0	10 454	9 451	829	174	48
XVII.	Polygraphische Gewerbe	7 412	185	2,5	204	2,8	5 961	4 934	768	259	50
—	Sonstige Industriezweige	3 970	16	0,4	22	0,6	3 709	3 497	173	39	8
	Zusammen 1912	294 792	3 746	1,3	6 750	2,3	200 102	168 201	21 347	10 554	35 66
	Davon unter Aufsicht von Bergbehörden	49 921	454	0,9	863	1,7	3 040	638	430	1 972	16 72
	Dagegen 1911	282 756	3 785	1,3	6 452	2,3	190 140	159 136	20 829	10 175	32 79

7. Die Arbeitstarifgemeinschaft

(7. Sonderheft zum Reic

a. Übersicht über die im Jahre 1912 in Kraft getretenen und

Gewerbegruppen	Bei nur einmaliger Zählung der dasselbe Tarifverhältnis betreffenden Tarifverträge und Einordnung unter die der Betriebstätigkeit der umfaßten Arbeiter entsprechenden Gewerbegruppen ergeben sich: im Jahre 1912 in Kraft getretene Tarifgemeinschaften: Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.	am 31. Dezember 1912 in Kraft stehende Tarifgemeinschaften: Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.	Die Tarifgemeinschaf: von Verbänden: auf beiden Seiten: Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.	nur auf Arbeiterse: Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers
I/II.	Landw., Gärtn., Tierz. usw.	66	248	3 067	90	532	4 243	9	379	3 131	78	81	92
III.	Bergbau usw.: Torfgräberei	2	2	70	3	3	77	—	—	—	3	3	7
IV.	Industrie der Steine u. Erden	227	1 174	24 646	610	4 000	59 528	81	1 348	19 523	454	2 339	31 92
V/VI.	Metallverarb., Maschin. usw.	472	4 258	64 464	1 291	17 678	199 156	121	8 705	85 131	912	6 642	86 41
VII.	Chemische Industrie	21	23	2 160	61	66	5 814	4	4	642	49	54	4 59
VIII.	Ind. d. forstw. Nebenpr. usw.	25	27	1 045	54	60	4 285	4	6	402	46	50	2 93
IX.	Textilindustrie	30	77	4 261	206	577	15 895	10	288	3 182	190	282	12 05
X.	Papierindustrie	45	414	10 493	166	2 492	41 039	41	1 722	27 616	121	766	13 25
XI.	Lederindustrie	111	1 171	8 350	245	4 842	32 057	35	2 990	18 696	200	1 362	11 57
XII.	Industr. d. Holz- u. Schnitzstoffe	430	3 567	30 113	1 264	18 912	155 109	256	14 187	101 441	991	4 589	52 43
XIII.	Ind. d. Nahrungs- u. Genußm.	870	2 752	25 958	2 167	11 754	120 284	76	1 023	41 215	2 064	10 400	77 16
XIV.	Bekleidungsgewerbe	185	4 497	27 944	719	19 916	139 767	232	12 097	109 453	476	7 603	29 87
XV.	Reinigungsgewerbe	58	1 317	2 483	104	2 378	5 564	7	590	2 166	96	1 787	3 36
XVI.	Baugewerbe	590	4 763	40 703	2 466	56 980	596 273	1 404	49 197	540 643	1 019	7 191	53 54
XVII.	Polygraphische Gewerbe	47	9 265	79 267	80	9 723	85 319	21	1 552	17 043	59	8 171	68 27
XIX.	Handelsgewerbe	281	904	18 366	637	2 723	39 973	37	1 483	11 942	582	1 127	26 13
XXI.	Verkehrsgewerbe	176	2 085	30 083	336	5 228	59 595	69	3 743	40 360	255	1 329	18 17
XXII.	Gast- und Schankwirtschaft	183	662	4 129	218	1 596	6 174	20	1 327	3 089	198	269	3 08
XXIII.	Mus.-, Theat.- u. Schaustell.-G.	4	7	51	12	44	303	—	—	—	12	44	30
XXIV.	Sonstiges	5	421	4 697	10	426	4 730	2	418	4 668	8	8	6
	Summe	3 826	37 634	382 350	10 739	159 930	1 574 285	2 429	101 059	1 030 343	7 813	54 097	496 18
	V. H. aller Tarifgem., Betriebe u. Pers. am 31. Dezember 1912				100,0	100,0	100,0	22,6	63,2	65,4	72,8	33,8	31,5

6. Übersicht über die im Gewerbe- und im Bergaufsichtsdienst im Jahre 1912 beschäftigten Beamten und Hilfspersonen

Staaten	Gewerbeaufsichtsdienst: Regierungs- und Gewerberäte sowie Hilfsarbeiter bei den Regierungen	Gewerbeinspektoren	Assistenten: männl.	Assistenten: weibl.	Städt. Baubeamte	Chemische Sachverständige	Gehilfen aus dem Arbeiterstande	Im Gewerbeaufsichtsdienst im Jahre 1912 überhaupt beschäftigte Personen	Dagegen im Jahre 1911	Bergaufsichtsdienst
Preußen	43	179	92	14	—	—	—	328	323	69
Bayern	([1] 2	11	23	6	—	—	—	42	35	10
Sachsen	5	15	34	6	—	6	—	66	59	15
Württemberg	([2] 1	4	12	3	—	—	—	20	20	1
Baden	([3] 2	4	7	2	—	—	—	15	15	1
Hessen	—	5	3	2	—	—	5	15	15	2
Mecklenburg-Schwerin	—	1	1	—	—	—	—	2	2	—
Sachsen-Weimar	—	1	1	1	—	—	—	3	3	1
Mecklenburg-Strelitz	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—
Oldenburg	—	2	([5] 2	1	—	—	—	5	6	—
Braunschweig	1	2	—	—	—	—	—	3	3	6
Sachsen-Meiningen	—	1	—	1	—	—	—	2	1	1
Sachsen-Altenburg	—	1	1	1	—	—	—	3	3	2
Sachsen-Coburg und Gotha	—	1	—	1	—	—	—	2	2	—
Anhalt	—	1	1	1	—	—	—	3	3	2
Schwarzburg-Sondershausen	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1
Schwarzburg-Rudolstadt	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1
Waldeck und Pyrmont	—	2	—	—	—	—	—	2	2	—
Reuß älterer Linie	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—
Reuß jüngerer Linie	—	1	2	—	—	1	—	4	3	1
Schaumburg-Lippe	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—
Lippe	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—
Lübeck	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—
Bremen	—	2	3	1	—	—	—	6	6	—
Hamburg	2	4	3	2	—	—	—	11	9	—
Elsaß-Lothringen	([4] 1	6	2	1	9	—	2	21	20	10
Zusammen ...	57	250	187	43	9	7	7	([6] 560	537	([7] 123
Dagegen im Jahre 1911 ...	60	240	177	38	9	7	6	—	—	—

[1]) 1 Zentralinspektor beim Königlichen Staatsministerium des Königlichen Hauses und des Äußern und 1 Landesgewerbearzt. — [2]) Ärztliches Mitglied der Gewerbeinspektion, Ober-Medizinalrat beim Königlichen Medizinalkollegium. — [3]) Vorstand und Stellvertreter der Fabrikinspektion. — [4]) Referent im Ministerium für Elsaß-Lothringen usw. — [5]) Davon 1 in der Abteilung Dampfkesselaufsicht. — [6]) Von den 43 bzw. 179 preußischen Gewerbe-Aufsichtsbeamten führen 2 zugleich in Waldeck und Pyrmont die Aufsicht. Der Gewerbeinspektor in Mecklenburg-Schwerin führt auch in Mecklenburg-Strelitz, der in Schwarzburg-Sondershausen auch in Schwarzburg-Rudolstadt die Aufsicht. Die tatsächlichen Zahlen der Personen stellen sich also für das Reich zu Spalte »Gewerbeinspektoren« auf 246 (statt 250), zu Spalte »Im Gewerbeaufsichtsdienst überhaupt beschäftigte Personen« auf 556 (statt 560). — [7]) Von den 69 im preußischen Bergaufsichtsdienst beschäftigten Beamten führen 2 zugleich in Sachsen-Weimar und Schwarzburg-Sondershausen die Aufsicht. Der Vorstand des Bergamts für das Herzogtum Sachsen-Meiningen ist auch für Schwarzburg-Rudolstadt als Aufsichtsbeamter tätig. Die tatsächliche Zahl der Personen stellt sich also für das Reich auf 120.

...m 31. Dezember 1912

...rbeitsblatt. — 1913)

...m 31. Dezember 1912 in Kraft stehenden Tarifgemeinschaften

...nd abgeschlossen worden						Ihre Geltung erstreckte sich											
von Innungen			von Firmen			auf Firmen			auf einen Ort			auf einen Bezirk			auf das Deutsche Reich		
Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.
—	—	—	81	153	1 112	81	153	1 112	3	37	1 779	6	342	1 352	—	—	—
—	—	—	3	3	77	3	3	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	459	2 277	520	2 386	37 711	509	2 270	36 105	51	450	4 076	50	1 280	19 347	—	—	—
121	9 231	25 344	1 074	3 008	99 571	1 067	2 932	98 112	157	6 837	42 732	67	7 909	58 312	—	—	—
—	—	—	57	62	5 172	57	62	5 172	4	4	642	—	—	—	—	—	—
—	—	—	51	55	3 901	50	54	3 883	4	6	402	—	—	—	—	—	—
2	84	322	197	384	12 963	195	275	12 691	4	48	1 040	7	254	2 164	—	—	—
12	434	3 105	120	687	14 017	117	533	12 486	34	898	7 401	15	1 061	21 152	—	—	—
31	2 929	9 892	191	828	10 535	185	659	9 590	44	1 590	6 137	16	2 593	16 330	—	—	—
153	6 082	27 303	930	3 061	49 009	906	2 877	47 266	229	5 575	37 397	129	10 460	70 446	—	—	—
36	3 574	5 625	2 060	7 257	93 047	2 056	7 195	73 509	81	3 374	8 048	29	1 000	36 217	1	185	2 510
111	8 199	17 131	415	3 639	28 027	394	2 766	21 506	278	13 350	102 063	17	3 800	16 198	—	—	—
3	132	86	99	1 979	3 735	94	1 656	3 312	6	499	518	4	223	1 734	—	—	—
123	3 890	15 111	960	5 614	45 301	955	5 584	44 830	399	10 177	46 141	1 111	41 203	505 084	1	16	218
	—	—	59	8 171	68 276	58	120	1 300	11	407	3 375	5	760	9 060	6	8 436	71 584
	—	—	601	1 168	27 285	598	1 149	26 530	28	1 229	6 026	9	154	4 384	2	191	2 133
1	83	1 091	269	2 467	22 883	266	1 402	18 144	43	1 536	14 210	27	2 290	27 241	—	—	—
—	—	—	198	269	3 085	198	269	3 085	11	545	1 377	9	782	1 712	—	—	—
—	—	—	12	44	303	12	44	303	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	8	8	62	8	8	62	1	7	168	—	—	—	1	411	4 500
617	35 147	107 287	7 905	41 243	526 072	7 809	30 011	419 075	1 388	46 569	283 532	1 531	74 111	790 733	11	9 239	80 945
5/7	22/0	6/8	73/6	25/8	33/4	72/7	18/8	26/6	12/9	29/1	18/0	14/3	46/3	50/2	0/1	5/8	5/2

7b. Die Zahlen der Tarifgemeinschaften, der von ihnen erfaßten Betriebe und Perso durchschnittlich auf einen Bet

Gewerbegruppen	Am 31. Dezember 1912 in Kraft stehende Tarifgemeinschaften: im Durchschnitt entfielen auf eine Tarifgemeinschaft: Betriebe	Personen	auf einen Betrieb: Personen	mit Angabe der Zahl der Personen für die einzelne Tarifgemeinschaft: Tarifgemeinschaften	mit Personen	Bei den Tarifgemeinschaften der Spalte 4 entf auf einen Betrieb durchschnitt: bis 5: Tarifgemeinschaften	Personen	mehr als 5 bis 10: Tarifgemeinschaften	Personen	mehr als 10 bis 20: Tarifgemeinschaften	Personen	mehr als 20 bis 50: Tarifgemeinschaften	Perso:
I/II. Landwirtsch. usw. . .	5,9	47,1	8,0	36	4 049	16	1 072	4	231	4	337	8	1 9
III. Bergb. usw.: Torfgr.	1,0	25,7	25,7	3	77	—	—	1	7	—	—	2	
IV. Steine u. Erden . . .	6,6	97,6	14,9	572	56 999	95	2 597	90	6 377	119	13 463	155	11 6
Dar.: 1. Bearb. d. St.	6,9	114,2	16,6	302	34 492	54	1 654	54	3 298	72	11 669	76	7 0
2. Glasarbeiter	7,3	177,3	24,2	52	9 218	2	44	3	1 840	4	65	17	1 0
V/VI. Metallv., Maschinen	13,7	154,3	11,3	1 285	197 805	249	28 291	175	19 126	222	13 617	323	46 0
Dar.: 1. Gelbm. usw	3,2	73,5	23,3	153	11 248	4	614	19	316	40	2 388	50	3 0
2. Metall. usw.	2,6	181,5	70,5	257	46 653	6	140	15	1 419	35	549	75	6 1
3. Klempn. usw.	44,7	154,8	3,5	153	23 692	103	12 697	16	2 882	10	804	20	8
4. Schloss. usw.	38,8	230,9	6,0	109	25 367	43	7 724	13	8 841	14	237	22	1 5
VII. Chemische Industrie.	1,1	95,3	88,1	61	5 814	1	2	2	20	7	108	26	9
VIII. Forstwirtsch. Nebpr.	1,1	79,4	71,4	54	4 285	7	21	9	77	9	137	15	5
IX. Textilindustrie	2,8	77,2	27,5	75	14 495	9	672	9	569	9	138	16	1 9
X. Papierindustrie . . .	15,0	247,2	16,5	164	41 039	36	1 861	23	6 247	35	6 296	39	17 7
XI. Lederindustrie	19,8	130,8	6,6	245	32 057	108	12 785	24	1 152	37	3 688	43	9 0
Dar.: Tapezierer. .	39,4	127,7	3,2	100	12 768	85	12 370	6	70	6	145	3	1
XII. Holzindustrie	15,0	122,7	8,2	1 253	155 109	392	27 181	232	58 317	213	20 675	254	23 9
Dar.: Tischler usw.	20,3	155,1	7,7	838	130 373	280	24 665	168	55 861	136	17 376	145	15 4
XIII. Nahr.- u. Genußmitt.	5,4	55,5	10,2	1 752	119 554	564	17 547	321	4 198	369	11 088	334	26 1
Dar.: 1. Bäcker usw.	34,2	82,7	2,4	233	19 274	137	13 613	34	420	33	3 067	17	5
2. Braugew. .	2,1	93,5	43,8	781	73 655	107	1 149	158	2 178	212	5 203	226	22 1
3. Tabakarb. .	3,8	25,0	6,5	281	7 018	179	2 125	42	814	34	1 158	13	6
XIV. Bekleidungsgew. . .	27,7	194,4	7,0	716	139 767	386	37 540	144	23 363	67	12 758	54	14 6
Dar.: 1. Schneider.	24,6	196,1	8,0	465	91 588	248	25 298	117	21 603	37	8 387	26	9 6
2. Schuhm. .	43,3	160,3	3,7	177	28 371	123	11 901	9	618	14	235	15	3 4
XV. Reinigungsgew. . . .	22,9	53,5	2,3	104	5 564	65	2 474	12	320	8	142	13	1 8
XVI. Baugewerbe	23,1	241,8	10,5	2 429	593 605	864	74 827	535	60 825	530	177 130	438	253 0
Dar.: 1. Bauhilfs. .	11,8	311,0	26,4	12	8 019	1	39	3	181	3	201	5	7 5
2. Maurer . .	9,5	88,2	9,3	175	15 482	22	1 651	46	3 242	73	6 827	31	3 0
3. Maur. usw.	25,3	513,4	20,3	813	418 313	38	1 662	111	15 672	293	146 601	333	232 1
4. Zimmerer .	8,4	59,6	7,1	251	14 956	82	1 645	108	9 369	56	3 651	5	2
5. Maler usw.	53,7	169,9	3,2	399	67 914	348	54 280	48	13 444	2	166	1	
6. Stukkateure	14,1	104,2	7,4	139	14 604	53	1 441	56	8 653	27	3 818	3	6
7. Steinsetzer	10,0	111,8	11,1	186	20 801	30	1 103	84	5 515	42	6 333	21	5 5
XVII. Polygraphische Gew.	121,5	1066,5	8,8	80	85 319	15	1 295	26	68 840	26	13 125	8	6
XIX. Handelsgewerbe . . .	4,3	61,3	14,3	623	38 163	148	3 627	144	2 198	129	7 353	135	10 4
XXI. Verkehrsgewerbe . . .	15,6	177,4	11,4	331	58 678	71	9 271	74	6 697	69	9 472	62	13 5
XXII. Gast- u. Schankw. . .	7,3	28,3	3,9	217	6 174	80	3 134	67	919	46	752	21	1 1
XXIII. Musik-, Theat.- usw.	3,7	25,3	6,9	12	303	4	111	3	33	3	64	1	
XXIV. Sonstiges	42,6	473,0	11,1	10	4 730	3	9	3	19	3	4 534	1	1
Summe . . .	14,9	146,6	9,8	10 022	1 563 586	3113	224 317	1898	259 535	1905	294 877	1948	435 6
Darunter: im Handwerk	29,0	117,9	4,1	3 826	450 928	3815 Tar.		445 749 Pers.		11	5 179		

[1]) S. 31* und [2]) S. 70 bis 73 des genannten Sonderhefts.

7c. Das Verhältnis der Zahl der Organisierten zur Zahl aller tariflich gebundenen Arbeite innerhalb der einzeln

	Die Zahl der Organisierten im Vergleich zu der aller beschäftig: bis 10 v. H.: bei Tarifgem.	für Betriebe	mit beschäftigten Personen	über 10 bis 20 v. H.: bei Tarifgem.	für Betriebe	mit beschäftigten Personen	über 20 bis 30 v. H.: bei Tarifgem.	für Betriebe	mit beschäftigten Personen	über 30 bis 40 v. H.: bei Tarifgem.	für Betriebe	mit beschäftigten Personen	über 40 bis 50 v. H.: bei Tarifgem.	für Betriebe	mit beschäftigten Personen
Absolute Zahlen . . .	47	1859	42 310	97	1676	21 493	124	4009	52 459	223	2934	61 962	350	6573	54 07
Prozentzahlen	0,5	1,4	3,6	1,1	1,2	1,8	1,3	2,9	4,4	2,4	2,1	5,2	3,8	4,8	4,6

d ihr Verhältnis untereinander [1]), Gliederung der Tarifgemeinschaften nach der tfallenden Personenzahl [2])

a der einzelnen Tarifgemeinschaft aßte Personen						Die Tarifgemeinschaften der Spalte 4 und die von ihnen erfaßten Personen (Spalte 5) gliedern sich auf je Hundert berechnet nach der durchschnittlich in einer Tarifgemeinschaft auf einen Betrieb entfallenden Personenzahl wie folgt: Bei einer Durchschnittspersonenzahl											
mehr als 50 bis 100		mehr als 100 bis 200		mehr als 200		bis 5		von mehr als 5 bis 10		von mehr als 10 bis 20		von mehr als 20 bis 50		von mehr als 50 bis 100		von mehr als 100 bis 200		von mehr als 200	
rif-mein-aften	Personen	Tarif-gemein-schaften	Per-sonen	Tarif-gemein-schaften	Personen	Tarif-gemein-schaften	Per-sonen	Tarif-gemein-schaften	Per-sonen	Tarif-gemein-schaften	Per-sonen	Tarif-gemein-schaften	Per-sonen	Tarif-gemein-schaften	Per-sonen	Tarif-gemein-schaften	Per-sonen	Tarif-gemein-schaften	Per-sonen
1	63	3	434	—	—	44,5	26,5	11,1	5,7	11,1	8,3	22,2	47,2	2,8	1,6	8,3	10,7	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	33,3	9,1	—	—	66,7	90,9	—	—	—	—	—	—
70	11 591	35	8 812	8	2 509	16,6	4,6	15,7	11,2	20,8	23,6	27,2	20,4	12,2	20,3	6,1	15,5	1,4	4,4
30	4 594	13	5 170	3	1 082	17,9	4,8	17,9	9,6	23,8	33,8	25,2	20,4	9,9	13,3	4,3	15,0	1,0	3,1
13	4 076	12	1 799	1	305	3,8	0,5	5,8	20,0	7,7	0,7	32,7	11,8	25,0	44,1	23,1	19,5	1,9	3,3
71	27 973	87	20 369	58	42 395	19,4	14,3	13,6	9,7	17,3	6,9	25,1	23,3	13,3	14,1	6,8	10,3	4,5	21,4
21	1 799	14	1 777	5	1 327	2,6	5,5	12,4	2,8	26,1	21,2	32,7	26,9	13,7	16,0	9,2	15,3	3,3	11,8
64	6 597	31	4 421	31	27 351	2,3	0,3	5,8	3,0	13,6	1,2	29,2	13,2	24,9	14,1	12,1	9,5	12,1	58,7
4	6 490	—	—	—	—	67,3	53,6	10,5	12,2	6,5	3,4	13,1	3,4	2,6	27,4	—	—	—	—
9	1 199	3	398	5	5 385	39,4	30,5	11,9	34,9	12,8	0,9	20,2	6,2	8,3	4,7	2,8	1,6	4,6	21,2
14	941	5	793	6	2 984	1,6	0,0	3,3	0,4	11,5	1,9	42,6	16,6	23,0	16,2	8,2	13,6	9,8	51,3
4	309	6	905	4	2 274	12,9	0,5	16,7	1,8	16,7	3,2	27,8	13,1	7,4	7,2	11,1	21,1	7,4	53,1
16	4 129	9	3 724	7	3 314	12,0	4,6	12,0	3,9	12,0	1,0	21,3	13,4	21,3	28,5	12,0	25,7	9,4	22,9
16	1 840	6	992	9	6 011	21,9	4,5	14,0	15,2	21,3	15,3	23,8	43,4	9,8	4,5	3,7	2,4	5,5	14,7
20	2 202	8	999	5	2 146	44,1	39,9	9,8	3,6	15,1	11,5	17,5	28,3	8,2	6,9	3,3	3,1	2,0	6,7
—	—	—	—	—	—	85,0	96,9	6,0	0,6	6,0	1,1	3,0	1,4	—	—	—	—	—	—
00	12 241	45	6 809	17	5 895	31,3	17,5	18,5	37,6	17,0	13,3	20,3	15,5	8,0	7,9	3,6	4,4	1,3	3,8
67	9 109	32	4 823	10	3 070	33,4	18,9	20,1	42,8	16,2	13,3	17,3	11,9	8,0	7,0	3,8	3,7	1,2	2,4
14	14 894	29	15 515	21	30 191	32,2	14,7	18,3	3,5	21,1	9,3	19,1	21,8	6,5	12,5	1,6	13,0	1,2	25,2
8	923	3	411	1	268	58,8	70,6	14,6	2,2	14,2	15,9	7,3	3,0	3,4	4,8	1,3	2,1	0,4	1,4
56	9 573	16	10 245	6	23 156	13,7	1,6	20,2	2,9	27,1	7,1	28,9	30,1	7,2	13,0	2,1	13,9	0,8	31,4
11	1 500	—	—	2	780	63,7	30,3	15,0	11,6	12,1	16,5	4,6	9,1	3,9	21,4	—	—	0,7	11,1
35	12 719	21	24 791	9	13 939	53,9	26,9	20,1	16,7	9,4	9,1	7,5	10,5	4,9	9,1	2,9	17,7	1,3	10,0
19	10 911	15	15 045	3	702	53,3	27,6	25,2	23,6	8,0	9,2	5,6	10,5	4,1	11,9	3,2	16,4	0,6	0,8
7	536	6	9 746	3	1 857	69,5	41,9	5,1	2,2	7,9	0,8	8,5	12,3	3,9	1,9	3,4	34,4	1,7	6,5
1	54	5	706	—	—	62,5	44,5	11,5	5,7	7,7	2,5	12,5	33,6	1,0	1,0	4,8	12,7	—	—
51	25 276	6	1 065	5	1 450	35,6	12,6	22,0	10,3	21,8	29,8	18,0	42,6	2,1	4,3	0,3	0,2	0,2	0,2
—	—	—	—	—	—	8,3	0,5	25,0	2,3	25,0	2,5	41,7	94,7	—	—	—	—	—	—
3	724	—	—	—	—	12,6	10,7	26,3	20,9	41,7	44,1	17,7	19,6	1,7	4,7	—	—	—	—
33	21 381	3	356	2	485	4,7	0,4	13,6	3,8	36,0	35,0	41,0	55,5	4,1	5,1	0,4	0,1	0,2	0,1
—	—	—	—	—	—	32,7	11,0	43,0	62,6	22,3	24,4	2,0	2,0	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	87,2	79,9	12,0	19,8	0,5	0,3	0,3	0,0	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	38,1	9,9	40,3	59,3	19,4	26,1	2,2	4,7	—	—	—	—	—	—
5	1 269	1	105	3	965	16,1	5,3	45,2	26,5	22,6	30,5	11,3	26,5	2,7	6,1	0,5	0,5	1,6	4,6
5	1 412	—	—	—	—	18,8	1,5	32,5	80,7	32,5	15,4	10,0	0,8	6,2	1,6	—	—	—	—
30	3 444	19	3 791	18	7 313	23,8	9,5	23,1	5,8	20,7	19,3	21,7	27,3	4,8	9,0	3,0	9,9	2,9	19,2
35	8 378	16	9 776	4	1 544	21,5	15,8	22,4	11,4	20,8	16,1	18,7	23,1	10,6	14,3	4,8	16,7	1,2	2,6
3	202	—	—	—	—	36,8	50,7	30,9	14,9	21,2	12,2	9,7	18,9	1,4	3,3	—	—	—	—
1	70	—	—	—	—	33,4	36,6	25,0	10,9	25,0	21,1	8,3	8,3	8,3	23,1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	30,0	0,2	30,0	0,4	30,0	95,9	10,0	3,5	—	—	—	—	—	—
37	127 738	300	99 481	171	121 965	31,1	14,3	18,9	16,6	19,0	18,8	19,4	27,9	6,9	8,2	3,0	6,4	1,7	7,8

iederung der Tarifgemeinschaften nach dem Prozentsatz der Organisierten zu allen Beschäftigten rifgemeinschaft

sonen innerhalb der einzelnen Tarifgemeinschaften betrug															Von je 100 der tariflich erfaßten Personen gehörten den berichtenden Verbänden an
über 50 bis 60 v. H.			über 60 bis 70 v. H.			über 70 bis 80 v. H.			über 80 bis 90 v. H.			über 90 bis 100 v. H.			
ei rif-m.	für Betriebe	mit be-schäftigt. Personen	bei Tarif-gem.	für Betriebe	mit be-schäftigten Personen	bei Tarif-gem.	für Betriebe	mit be-schäftigten Personen	bei Tarif-gem.	für Betriebe	mit be-schäftigten Personen	bei Tarif-gem.	für Betriebe	mit be-schäftigten Personen	
28	10 320	98 147	833	18 951	149 043	1230	18 016	134 764	1584	23 746	208 915	4237	49 303	363 664	—
/1	7,5	8,3	9,0	13,8	12,6	13,3	13,1	11,3	17,1	17,3	17,6	45,8	35,9	30,6	54,1

7d. Die Entwicklung der Tarifverträge in den letzten 6 Jahren, die Schlichtungs- und Einigungsorge und die Arbeitsnachweise der Tarifgemeinschaften am 31. Dezember 1912

Die Entwicklung der Tarifverträge in den letzten 6 Jahren			
Bestand Ende	Tarifverträge*)	Betriebe	beschäft. Personen
1907	5 324	111 050	974 564
1908	5 671	120 401	1 026 435
1909	6 578	137 214	1 107 478
1910	8 293	173 727	1 361 086
1911	10 520	183 232	1 552 827
1912	12 437	208 307	1 999 579
	Tarifgemeinschaften	Betriebe (ohne Doppelzählung)	Personen (ohne Doppelzählung)
	10 739	159 930	1 574 285

*) Für die Jahre 1907 bis 1911 ließen sich die Doppelzählungen der Tarifverträge, Betriebe und Personen nicht vermeiden, die durch die Einreichung mehrerer dasselbe Tarifverhältnis betreffenden Verträge durch verschiedene Verbände entstehen. Deshalb sind auch für 1912 der Vergleichbarkeit halber neben den konzentrierten Zahlen der Tarifgemeinschaften die nicht zusammengezogenen der Tarifverträge gegeben.

Von den Tarifgemeinschaften am 31. Dezember 1912 hatten Schlichtungs- oder Einigungsorgane vorgesehen		
Tarifgem.	für Betriebe	mit beschäft. Pers.
5 916	131 616	1 278 172
	v. H. aller	
55,1	82,3	81,2

Tariflich festgesetzte Arbeitsnachweise der Tarifgemeinschafter am 31. Dezember 1912			
Art der Arbeitsnachweise	bei Tarifgem.	für Betriebe	mit beschäft. Pers
Arbeitnehmer-Nachweise	1 461	8 046	56 73
Arbeitgeber-Nachweise	7	477	6 66
Paritätische Nachweise	137	21 929	150 23
Innungs-Nachweise	8	991	2 00
Kommunale Nachweise	76	2 223	14 87
Ohne Angabe	2	166	31
Zusammen	1 691	33 832	230 80
		v. H. aller	
	15,7	21,2	14,7

7f. Der niedrigste Vertragsstundenlohn

Gewerbegruppen	Tarifgemeinschaften überhaupt			Davon mit Lohnangaben für die Stunde			a) für gelern		
							bis 25		
	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen
I/II. Landwirtschaft usw.	90	532	4 243	a 73	465	1 592	—	—	—
				b 60	304	1 527	—	—	—
III. Bergbau usw.: Torfgräberei	3	3	77	a —	—	—	—	—	—
				b —	—	—	—	—	—
IV. Steine und Erden	610	4 000	59 528	a 381	2 036	34 920	3	29	35
				b 210	871	21 930	11	55	4 20
Darunter:									
1. Bearbeitung der Steine	302	2 073	34 492	a 254	1 515	26 179	1	1	
				b 91	405	11 917	9	53	4 08
2. Glasarbeiter	52	381	9 218	a 18	99	1 533	—	—	—
				b 9	25	1 224	—	—	—
V/VI. Metallverarb., Maschinen	1 291	17 678	199 156	a 1 032	14 938	129 687	1	1	
				b 521	4 143	86 475	5	9	31
Darunter:									
1. Gelbmetallarbeiter usw.	153	483	11 248	a 133	321	9 439	—	—	—
				b 79	230	6 801	—	—	—
2. Metallarbeiter usw.	257	662	46 653	a 195	367	31 501	1	1	
				b 144	286	28 652	2	2	
3. Klempner usw.	153	6 835	23 692	a 146	6 774	22 932	—	—	—
				b 36	1 692	10 783	—	—	—
4. Schlosser usw.	110	4 266	25 399	a 106	4 235	25 321	—	—	—
				b 39	1 113	14 103	1	1	5
VII. Chemische Industrie	61	66	5 814	a 21	24	3 515	—	—	—
				b 35	35	2 358	—	—	—
VIII. Forstwirtschaftl. Nebenprodukte	54	60	4 285	a 17	22	2 997	—	—	—
				b 27	32	3 412	1	1	2
IX. Textilindustrie	206	577	15 895	a 37	287	5 440	3	3	62
				b 16	36	3 050	—	—	—
X. Papierindustrie	166	2 492	41 039	a 45	668	20 837	1	28	7
				b 22	93	8 576	4	20	80
XI. Lederindustrie	245	4 842	32 057	a 205	4 739	28 422	—	—	—
				b 48	155	5 821	2	2	13
Darunter:									
Tapezierer	100	3 944	12 768	a 93	3 918	12 621	—	—	—
				b —	—	—	—	—	—

*) Von 10 739 Tarifgem. überhaupt hatten 10 552 Angaben über die Entlöhnungsform gemacht. Die Entlöhnung erfolgte bei 4 888 Tarifg 112 372 Betr. mit 1 175 344 Pers. in Zeit- und Stücklohn. Soweit in den Tarifgem. Stundenlohn vereinbart war, ist er in dieser Übersicht enthal

7c. Vergleich mit der gewerblichen Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907

Gewerbegruppen	Zahl der nach der gewerbl. Betriebsstatistik am 12. Juni 1907 beschäft. Gehilfen u. Arbeiter: Personen	v. H. der Gesamtsumme	Davon männlich	v. H. der Gesamtsumme	Zahl der am 31. Dezember 1912 tariflich gebundenen Personen	v. H. der Spalte 1	v. H. der Spalte 3
I II. Landwirtschaft, Gärtnerei usw....	81 105	0,8	64 350	0,8	4 243	5,2	6,6
III. Bergbau usw.	817 504	8,5	798 610	10,4	77	0,0	0,0
IV. Steine und Erden	694 546	7,2	615 748	8,0	59 528	8,6	9,7
V. VI. Metallverarbeitung, Maschinen usw.	1 641 835	17,1	1 529 737	19,9	199 156	12,1	13,0
VII. Chemische Industrie	134 138	1,4	108 375	1,4	5 814	4,3	5,4
VIII. Forstwirtschaftl. Nebenprodukte usw.	71 014	0,7	61 633	0,8	4 285	6,0	7,0
IX. Textilindustrie	857 855	8,9	393 523	5,1	15 895	1,9	4,0
X. Papierindustrie	193 065	2,0	120 969	1,6	41 039	21,3	33,9
XI. Lederindustrie	141 695	1,5	122 179	1,6	32 057	22,6	26,2
XII. Holzindustrie	526 478	5,5	488 435	6,3	155 109	29,5	31,8
XIII. Nahrungs- und Genußmittel	766 229	8,0	565 703	7,3	120 284	15,7	21,3
XIV. Bekleidung	533 965	5,6	279 294	3,6	139 767	26,2	50,0
XV. Reinigung	114 876	1,2	60 925	0,8	5 564	4,8	9,1
XVI. Baugewerbe	1 273 150	13,2	1 259 182	16,4	596 273	46,8	47,4
XVII. Polygraphische Gewerbe	167 796	1,7	127 516	1,7	85 319	50,8	66,9
XIX. Handelsgewerbe	(1) 1 004 505	(1) 10,5	(1) 704 032	(1) 9,1	39 073	3,9	5,5
XXI. Verkehrsgewerbe	274 190	2,9	269 120	3,5	59 595	21,7	22,1
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	294 611	3,1	113 852	1,5	6 174	2,1	5,4
XXIII. Musik-, Theater- u. Schaust.-Gew.	20 058	0,2	16 018	0,2	303	1,5	1,9
XXIV. Sonstiges	.	.	.	.	4 730	.	.
Gesamtsumme....	9 608 615	100,0	7 699 201	100,0	1 574 285	16,4	20,4

[1]) Beim Handelsgewerbe ist in den Spalten 1 bis 4 außer den Gehilfen und Arbeitern auch das Verwaltungs-, Kontor- und Bureaupersonal gezählt.

wachsene männliche Arbeiter im Jahre 1912*)

edrigste Vertragsstundenlohn betrug .... Pfennige
für ungelernte männliche Arbeiter

über 25 bis 35			über 35 bis 45			über 45 bis 55			über 55 bis 65			über 65 bis 75			über 75		
bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen
—	—	—	10	142	372	24	161	683	39	162	537	—	—	—	—	—	—
2	4	318	11	110	350	40	183	799	7	7	60	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	131	4 359	135	600	13 929	84	429	8 338	76	423	4 193	25	262	2 399	12	162	1 364
95	330	9 979	82	239	6 045	11	61	888	9	171	491	2	15	320	—	—	—
23	58	3 028	70	338	9 164	63	379	7 187	67	346	3 435	23	252	2 349	7	141	958
39	174	4 825	37	132	2 537	6	46	467	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	27	6	7	415	3	5	240	2	59	440	2	10	50	4	17	361
4	7	824	2	2	65	—	—	—	1	1	15	2	15	320	—	—	—
45	67	3 463	293	1 196	32 561	391	5 496	50 920	225	5 346	31 886	65	1 240	7 819	12	1 592	3 000
61	530	13 331	265	2 684	57 727	79	836	13 977	11	84	1 128	—	—	—	—	—	—
1	1	13	14	14	1 051	43	149	4 493	47	101	2 765	25	51	1 067	3	5	50
9	9	374	45	138	3 719	25	83	2 708	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	12	1 916	81	85	11 664	65	191	14 360	30	54	3 093	6	24	430	—	—	—
49	52	6 561	77	213	15 389	15	18	6 493	1	1	140	—	—	—	—	—	—
2	7	13	21	334	7 050	77	1 995	4 530	33	2 277	5 995	11	960	3 986	2	1 201	1 358
15	264	748	15	798	8 191	6	630	1 844	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	6	218	30	309	3 727	37	1 234	8 733	30	2 325	11 980	1	1	17	2	360	1 246
14	83	993	21	1 015	12 389	3	14	669	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	82	10	13	2 687	9	9	746	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	13	510	22	22	1 848	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	7	8	1 267	10	14	1 730	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	6	96	17	21	3 114	3	4	177	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	38	2 421	12	123	1 591	5	43	290	5	80	518	—	—	—	—	—	—
11	25	2 566	5	11	484	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	47	2 703	17	301	5 184	11	239	12 092	3	53	783	—	—	—	—	—	—
13	59	6 280	4	13	1 194	1	1	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	23	638	93	951	13 199	82	2 044	8 365	22	890	2 588	3	823	3 622	1	8	10
22	95	2 775	22	35	2 433	2	23	474	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	10	27	27	318	808	46	1 889	5 719	16	878	2 445	3	823	3 622	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

r 41 721 Betr. mit 328 199 Pers. nur in Zeitlohn, bei 585 Tarifgem. für 3 464 Betr. mit 53 923 Pers. nur in Stücklohn und bei 5 079 Tarifgem. für

Noch: 7f. Der niedrigste Vertragsstundenlohn f

Gewerbegruppen	Tarifgemeinschaften überhaupt			Davon mit Lohnangaben für die Stunde			a) für gelern		
							bis 25		
	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen
XII. Holzindustrie	1 264	18 912	155 109	a 956	14 697	110 229	—	—	—
				b 209	1 449	29 676	13	13	72
Darunter:									
Tischler usw.	840	17 021	130 373	a 716	13 433	98 399	—	—	—
				b 78	1 187	20 996	1	1	25
XIII. Nahrungs- und Genußmittel	2 167	11 754	120 284	a 41	103	11 899	—	—	—
				b 60	129	12 813	2	9	19
Darunter:									
1. Bäcker usw.	233	7 971	19 274	a 5	14	893	—	—	—
				b 3	12	617	—	—	—
2. Braugewerbe	788	1 684	73 677	a 2	22	4 041	—	—	—
				b 4	25	4 115	1	3	10
3. Tabakarbeiter	281	1 078	7 018	a —	—	—	—	—	—
				b —	—	—	—	—	—
XIV. Bekleidungsgewerbe	719	19 916	139 767	a 515	16 704	80 752	2	33	6
				b 9	176	2 015	—	—	—
Darunter:									
1. Schneider	467	11 476	91 588	a 409	10 701	68 657	—	—	—
				b 5	79	623	—	—	—
2. Schuhmacher	177	7 671	28 371	a 87	5 782	9 613	2	33	6
				b 1	1	35	—	—	—
XV. Reinigungsgewerbe	104	2 378	5 564	a 3	8	236	—	—	—
				b 10	37	841	—	—	—
XVI. Baugewerbe	2 466	56 980	596 273	a 2 360	55 865	580 347	2	6	4
				b 1 064	30 484	452 814	3	19	34
Darunter:									
1. Bauhilfsarbeiter	33	391	10 263	a —	—	—	—	—	—
				b 33	391	10 263	—	—	—
2. Maurer	176	1 675	15 522	a 176	1 675	15 522	—	—	—
				b —	—	—	—	—	—
3. Maurer usw.	815	20 582	418 458	a 815	20 582	418 458	—	—	—
				b 633	18 282	377 413	2	14	31
4. Zimmerer	251	2 096	14 956	a 250	2 095	14 955	—	—	—
				b —	—	—	—	—	—
5. Maler usw.	400	21 481	67 959	a 397	21 471	67 801	—	—	—
				b 159	8 544	29 653	—	—	—
6. Stukkateurgewerbe	142	2 009	14 798	a 126	1 799	13 497	—	—	—
				b 16	101	891	—	—	—
7. Steinsetzergewerbe	186	1 869	20 801	a 182	1 855	20 653	—	—	—
				b 81	1 131	14 927	—	—	—
XVII. Polygraphische Gewerbe	80	9 723	85 319	a 7	8 074	68 294	—	—	—
				b 2	19	1 162	—	—	—
XIX. Handelsgewerbe	637	2 723	39 073	a 15	100	1 779	—	—	—
				b 117	1 260	12 979	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	336	5 228	59 595	a 3	3	319	—	—	—
				b 53	873	19 772	—	—	—
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	218	1 596	6 174	a 9	225	600	—	—	—
				b 4	99	327	—	—	—
XXIII. Musik-, Theater- usw.	12	44	303	a 1	2	15	—	—	—
				b 1	1	13	—	—	—
XXIV. Sonstiges	10	426	4 730	a —	—	—	—	—	—
				b —	—	—	—	—	—
Summe	10 739	159 930	1 574 285	a 5 721	118 960	1 081 880	12	100	1 176
				b 2 468	40 196	665 561	41	128	6 751
	Auf je 100 Tarifgem., Betr., Pers. entfielen mit Lohnfestsetzung für die Stunde								
Prozentzahlen				a 53,3	74,4	68,7	0,2	0,1	0,1
				b 23,0	25,1	42,3	1,7	0,2	1,0

wachsene männliche Arbeiter im Jahre 1912

edrigste Vertragsstundenlohn betrug .... Pfennige
für ungelernte männliche Arbeiter

über 25 bis 35			über 35 bis 45			über 45 bis 55			über 55 bis 65			über 65 bis 75			über 75		
bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen
09	537	6 794	468	3 856	28 294	275	6 381	46 507	86	3 740	26 785	20	135	1 095	8	48	754
39	438	13 531	77	420	10 875	13	44	511	16	532	4 008	1	2	22	—	—	—
58	424	5 311	369	3 491	24 376	220	6 018	43 509	54	3 443	24 605	4	45	368	1	12	230
10	370	9 781	34	316	7 453	2	17	146	1	483	3 360	—	—	—	—	—	—
3	3	350	23	64	5 518	12	31	5 224	3	5	807	—	—	—	—	—	—
13	13	813	35	95	10 340	10	12	1 470	—	—	—	—	—	—	—	—	—
-	—	—	3	12	823	1	1	8	1	1	62	—	—	—	—	—	—
-	—	—	3	12	617	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
-	—	—	1	2	58	1	20	3 983	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	7	2	21	4 008	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	240	7 595	281	9 166	33 651	101	4 105	25 010	41	965	10 389	8	194	4 038	1	1	4
3	26	303	4	70	595	2	80	1 117	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	1 073	5 413	239	5 892	27 802	76	2 663	22 234	39	960	10 228	4	113	2 980	—	—	—
1	9	28	4	70	595	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
01	167	2 182	34	3 241	5 294	20	1 340	2 049	1	1	23	—	—	—	—	—	—
1	1	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
-	—	—	1	1	200	1	1	12	1	6	24	—	—	—	—	—	—
-	—	—	5	10	412	5	27	429	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	141	3 918	649	10 157	128 280	976	20 304	173 089	445	12 245	144 523	204	9 251	69 040	60	3 761	61 457
35	2 610	54 960	545	11 393	190 597	258	11 368	173 568	62	4 899	31 321	8	116	1 174	3	79	847
-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	330	7 374	21	18	2 460	4	20	200	1	16	123	1	7	106	—	—	—
3	11	210	97	1 064	8 687	65	430	4 899	9	105	1 095	—	—	—	2	65	631
-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	47	3 148	274	5 152	103 416	380	6 135	123 451	122	5 008	108 218	27	1 902	30 427	9	2 338	49 798
61	1 884	45 560	339	8 191	174 662	122	7 014	142 140	21	1 112	14 269	2	22	214	1	45	250
4	12	131	75	701	5 244	117	722	4 985	35	348	2 658	16	277	1 600	3	35	337
-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	12	150	105	2 383	8 271	234	11 274	32 032	49	4 114	13 950	6	3 673	13 275	2	15	123
3	203	744	99	2 611	9 435	36	2 482	8 203	9	3 236	11 131	2	12	140	—	—	—
-	—	—	2	5	27	26	229	1 818	52	706	5 515	35	462	3 643	11	397	2 494
1	1	7	4	12	124	7	68	610	2	9	81	1	1	8	1	10	61
-	—	—	2	9	70	16	46	895	74	452	5 261	68	775	8 802	22	573	5 625
3	15	181	30	110	1 237	31	469	7 515	14	439	4 752	2	74	706	1	24	536
-	—	—	3	20	1 247	1	8 051	66 976	3	3	71	—	—	—	—	—	—
1	18	1 150	—	—	—	—	—	—	1	1	12	—	—	—	—	—	—
-	—	—	5	29	580	1	23	721	2	5	52	5	15	112	2	28	314
2	63	1 187	52	235	5 664	30	914	5 412	21	34	322	1	2	94	1	12	300
-	—	—	1	1	230	—	—	—	2	2	89	—	—	—	—	—	—
4	98	737	13	112	3 613	19	297	11 686	12	232	2 786	5	134	950	—	—	—
-	—	—	1	60	200	3	31	103	5	134	297	—	—	—	—	—	—
-	—	—	—	—	—	1	10	32	—	—	—	—	—	—	3	89	295
-	—	—	—	—	—	1	2	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
-	—	—	1	1	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93	229	32 323	2 009	26 688	268 990	1 987	47 364	400 821	958	24 059	223 542	330	11 920	88 125	96	5 600	66 903
04	328	108 536	1 160	15 471	295 304	474	13 860	210 840	139	5 960	40 128	17	269	2 560	7	180	1 442
Auf je 100 Tarifgem., Betr., Pers., mit Angaben über Stundenlohn, kamen mit einem niedrigsten Vertragsstundenlohn für männliche Arbeiter																	
8	2,7	3,0	35,1	22,5	24,9	34,7	39,8	37,0	16,7	20,2	20,7	5,8	10,0	8,1	1,7	4,7	6,2
5	10,8	16,3	47,0	38,5	44,4	19,2	34,5	31,7	5,6	14,8	6,1	0,7	0,7	0,4	0,3	0,4	0,2

7g. Die tägliche Arbeitszeit in

Gewerbegruppen		Die kürzeste unter der Tarifgemeinschaft zu erreichende tägli											
		unter 8			8			über 8 bis 8½			über 8½ bis 9		
		bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen
I/II. Landwirtschaft usw.	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	37	1
	b)	3	146	469	38	68	238	1	1	42	4	94	5
III. Bergbau usw.: Torfgräberei	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b)	—	—	—	1	1	22	—	—	—	1	1	
IV. Steine und Erden	a)	10	107	741	26	384	3 362	19	105	1 265	135	1 053	11 0
	b)	77	1 020	11 348	60	322	6 372	10	36	330	39	200	3 2
Darunter:													
1. Bearb. d. Steine	a)	7	91	382	19	371	2 974	13	95	1 063	109	801	9 0
	b)	71	999	11 167	48	281	4 943	3	23	177	13	75	1 1
2. Glasarbeiter	a)	3	16	359	3	3	312	5	5	182	13	79	1 4
	b)	2	2	59	4	17	612	4	4	92	14	80	1 5
V/VI. Metallv., Maschinen	a)	—	—	—	16	404	6 524	8	163	1 907	338	7 138	77 1
	b)	6	636	3 257	45	1 511	9 491	9	178	1 983	330	5 208	73 2
Darunter:													
1. Gelbmetallarb. usw.	a)	—	—	—	2	2	88	1	1	11	98	243	6 0
	b)	—	—	—	3	3	148	1	1	11	97	242	6 0
2. Metallarb. usw.	a)	—	—	—	3	27	4 906	—	—	—	54	241	6 5
	b)	—	—	—	3	27	4 906	—	—	—	54	121	5 8
3. Klempner usw.	a)	—	—	—	4	4	60	1	1	32	24	3 214	7 6
	b)	6	636	3 257	26	925	2 282	1	1	32	19	1 350	3 5
4. Schlosser usw.	a)	—	—	—	2	360	1 245	1	64	120	23	1 233	12 5
	b)	—	—	—	5	534	1 750	1	64	120	24	1 281	12 7
VII. Chemische Industrie	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	3
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	11	5
VIII. Forstw. Nebenprod.	a)	2	4	803	2	2	1 255	—	—	—	5	5	2
	b)	2	4	803	2	2	1 255	2	2	46	5	5	2
IX. Textilindustrie	a)	—	—	—	—	—	—	3	3	39	10	107	8
	b)	—	—	—	—	—	—	3	3	39	10	107	8
X. Papierindustrie	a)	—	—	—	1	17	384	—	—	—	87	1 469	24 2
	b)	—	—	—	1	17	384	2	2	51	87	1 469	24 2
XI. Lederindustrie	a)	—	—	—	2	2	19	6	417	1 307	108	2 996	18 6
	b)	—	—	—	2	2	19	7	418	1 317	107	2 995	18 6
Darunter:													
Tapezierer	a-b	—	—	—	2	2	19	3	408	1 181	63	2 365	7 0
XII. Holzindustrie	a)	—	—	—	1	23	20	13	3 118	24 035	202	6 942	49 9
	b)	3	56	230	3	32	88	14	3 119	24 072	205	6 870	49 8
Darunter:													
Tischler usw.	a)	—	—	—	—	—	—	4	2 953	22 979	133	6 473	45 9
	b)	1	10	65	1	8	50	5	2 954	23 016	135	6 473	45 9
XIII. Nahr.- u. Genußm.	a)	4	413	1 620	19	236	3 550	10	10	741	114	2 708	32 7
	b)	5	414	1 627	20	237	3 560	17	36	918	189	2 855	38 5
Darunter:													
1. Bäcker usw.	a-b	2	411	1 587	12	222	2 786	1	1	47	19	2 218	4 2
2. Braugewerbe	a)	—	—	—	2	5	204	4	4	193	45	189	25 7
	b)	—	—	—	2	5	204	8	8	259	112	326	31 3
3. Tabakarbeiter	a-b	—	—	—	3	7	549	3	3	488	19	259	7
XIV. Bekleidungsgewerbe	a)	—	—	—	3	35	8 062	5	5	438	84	2 267	16 3
	b)	—	—	—	3	35	8 062	5	5	438	91	2 289	17 1
Darunter:													
1. Schneider	a)	—	—	—	—	—	—	3	3	318	43	448	9 5
	b)	—	—	—	—	—	—	3	3	318	50	470	10 3
2. Schuhmacher	a-b	—	—	—	—	—	—	1	1	20	18	1 443	2 7
XV. Reinigungsgewerbe	a)	1	1	115	1	1	38	—	—	—	27	133	1 7
	b)	1	1	115	11	21	158	4	9	60	26	129	1 8
XVI. Baugewerbe	a)	—	—	—	20	374	1 590	26	1 082	6 970	263	16 864	144 1
	b)	1 136	41 001	426 372	244	3 746	52 586	13	313	1 798	62	2 061	10 9
Darunter:													
1. Bauhilfsarbeiter	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	17	3
	b)	12	10	1 352	1	.	70	—	—	—	—	—	—
2. Maurer	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	75	66
	b)	55	434	5 433	11	73	527	—	—	—	—	—	—
3. Maurer usw.	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	4 724	92 6
	b)	455	15 992	320 437	96	1 617	39 677	1	2	52	—	—	—

Tarifgemeinschaften im Jahre 1912

Arbeitszeit, ausschließlich der Pausen, betrug a) im Sommer, b) im Winter .... Stunden

über 9 bis 9½			über 9½ bis 10			über 10 bis 10½			über 10½ bis 11			über 11			Gewerbegruppen
bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäftigten Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäftigten Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäftigten Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäftigten Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäftigten Personen	
3	126	490	35	282	1 330	2	26	85	—	—	—	—	—	—	a)
1	1	103	27	72	297	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b) I/II
—	—	—	1	1	22	—	—	—	—	—	—	2	2	55	a)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b) III
64	259	4 655	261	764	23 123	6	215	3 708	16	53	952	8	256	4 911	a)
36	149	2 341	159	387	10 392	1	1	64	8	39	583	4	243	4 509	b) IV
31	119	2 155	101	354	12 895	1	200	3 600	2	6	77	—	—	—	a)
11	40	425	26	48	1 945	—	—	—	1	1	20	—	—	—	b) 1. Steine
10	13	1 135	11	14	778	—	—	—	1	6	240	3	242	4 500	a)
9	12	985	11	14	778	—	—	—	1	6	240	3	242	4 500	b) 2. Glas
341	5 227	47 162	308	2 151	21 739	3	5	50	2	6	60	2	2	37	a)
308	4 057	41 814	290	1 839	20 798	3	5	50	2	6	60	2	2	37	b) V/VI
14	20	1 339	12	12	618	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a)
11	11	843	12	12	618	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b) 1. Gelbmetallarb. usw.
76	112	18 795	45	46	3 961	1	1	24	1	5	36	—	—	—	a)
75	111	18 779	44	45	3 891	1	1	24	1	5	36	—	—	—	b) 2. Metallarb. usw.
65	2 408	6 405	47	1 009	2 304	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a)
44	1 533	3 889	37	817	1 836	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b) 3. Klempner usw.
36	1 558	5 794	36	583	2 467	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a)
32	1 317	4 833	31	468	2 191	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b) 4. Schlosser usw.
9	9	537	34	36	2 262	1	1	78	—	—	—	—	—	—	a)
10	10	552	31	31	2 120	1	1	78	—	—	—	—	—	—	b) VII
13	13	450	28	31	1 430	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a)
13	13	422	25	28	1 353	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b) VIII
14	59	1 982	167	336	7 955	1	14	488	1	1	4	—	—	—	a)
18	84	2 292	163	311	7 645	1	14	488	1	1	4	—	—	—	b) IX
24	593	4 802	24	67	6 147	—	—	—	1	1	74	1	1	357	a)
24	593	4 802	21	37	6 021	—	—	—	1	1	74	1	1	357	b) X
61	386	3 844	61	194	4 481	1	1	92	—	—	—	—	—	—	a)
61	386	3 844	61	194	4 481	1	1	92	—	—	—	—	—	—	b) XI
25	304	851	5	24	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a–b Tapezierer
322	4 228	34 535	336	2 061	18 080	16	38	474	12	33	922	3	3	8	a)
314	4 151	34 208	331	2 034	17 224	11	33	270	8	27	807	2	2	6	b) XII
235	3 826	28 786	201	1 668	10 948	6	13	140	2	3	31	—	—	—	a)
232	3 818	28 711	198	1 655	10 813	6	13	140	1	1	15	—	—	—	b) Tischler usw.
580	1 533	31 791	694	1 827	36 987	232	349	2 876	313	1 612	3 060	119	2 925	5 337	a)
666	1 636	33 241	600	1 653	30 795	87	175	1 780	307	1 608	2 898	192	2 997	5 319	b) XIII
8	8	219	44	778	2 869	14	81	306	56	1 355	2 044	71	2 874	4 978	a–b 1. Bäcker usw.
234	604	23 030	378	687	21 852	73	122	1 703	16	16	371	10	10	88	a)
324	732	24 846	278	507	15 526	27	48	796	9	9	174	2	2	10	b) 2. Braugew.
243	788	4 432	9	15	648	1	1	24	—	—	—	—	—	—	a–b 3. Tabakarb.
79	2 794	20 233	374	12 500	58 110	32	406	1 435	28	492	2 116	4	46	161	a)
74	2 777	19 413	373	12 504	58 028	31	405	1 433	26	453	1 960	4	46	161	b) XIV
26	394	2 627	268	8 975	48 629	23	302	1 246	23	337	1 858	3	45	159	a)
21	377	1 807	266	8 978	48 545	23	302	1 246	21	298	1 702	3	45	159	b) 1. Schneider
34	2 259	15 850	91	3 448	8 110	8	103	187	5	155	258	—	—	—	a–b 2. Schuhmacher
25	43	920	11	40	403	1	1	4	5	7	103	32	2 151	2 217	a)
14	22	623	10	37	380	1	3	50	7	396	455	29	1 759	1 815	b) XV
313	12 847	131 167	1 752	25 185	304 253	37	303	5 396	19	92	885	4	61	387	a)
44	435	1 405	71	527	2 496	—	—	—	1	2	98	2	55	112	b) XVI
5	343	7 756	26	26	2 401	1	5	67	—	—	—	—	—	—	a)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b) 1. Bauhilfsarb.
7	598	2 118	158	948	12 093	3	28	275	4	21	274	—	—	—	a)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b) 2. Maurer
58	4 774	87 934	672	10 799	232 019	24	235	4 832	7	29	469	—	—	—	a)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b) 3. Maurer usw.

Noch: 7g. Die tägliche Arbeitszeit in de

Gewerbegruppen		Die kürzeste unter der Tarifgemeinschaft zu erreichende täglich											
		unter 8			8			über 8 bis 8½			über 8½ bis 9		
		bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäftigten Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäftigten Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäftigten Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäftigten Personen
4. Zimmerer	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	122	90
	b)	80	1 077	8 108	23	240	1 249	—	—	—	—	—	—
5. Maler usw.	a)	—	—	—	2	12	140	—	—	—	43	7 864	25 08
	b)	305	19 881	64 375	3	15	51	—	—	—	3	17	6
6. Stukkateurgew.	a)	—	—	—	9	183	523	12	457	3 199	26	275	2 27
	b)	90	1 485	11 641	37	422	2 634	2	27	97	3	3	2
7. Steinsetzergew.	a)	—	—	—	1	65	446	6	197	1 324	28	585	8 01
	b)	40	370	6 713	14	292	3 828	5	226	1 345	8	129	85
XVII. Polygraph. Gew.	a)	1	1	15	39	8 430	70 906	9	72	1 210	19	1 191	11 81
	b)	2	19	1 165	39	8 430	70 906	9	72	1 210	19	1 191	11 81
XIX. Handelsgewerbe	a)	2	2	127	45	275	3 334	16	40	1 241	46	112	3 71
	b)	4	15	1 640	47	278	3 530	20	44	1 135	69	166	5 13
XXI. Verkehrsgewerbe	a)	2	2	127	1	1	240	6	9	827	9	9	37
	b)	1	1	600	5	8	259	10	15	1 068	20	107	1 77
XXII. Gast- u. Schankw.	a)	—	—	—	2	2	11	—	—	—	2	2	5
	b)	—	—	—	1	1	6	—	—	—	2	2	5
XXIII. Musik-, Theater- usw.	a)	—	—	—	6	36	239	—	—	—	—	—	—
	b)	—	—	—	5	35	169	—	—	—	—	—	—
XXIV. Sonstiges	a)	—	—	—	6	416	4 533	—	—	—	1	1	
	b)	—	—	—	6	416	4 533	—	—	—	2	2	2
Summe	a)	22	530	3 548	190	10 638	104 067	121	5 024	39 980	1 494	43 041	393 62
	b)	1 240	43 313	447 626	533	15 162	161 631	126	4 253	34 507	1 277	25 762	258 84
Prozentzahlen	a)	0,2	0,4	0,3	2,0	7,2	7,3	1,3	3,4	2,8	15,0	29,0	27,
	b)	14,9	31,8	34,4	6,4	11,1	12,4	1,5	3,1	2,7	15,4	18,9	19,
Dagegen betrug die kürzeste wöchentliche Arbeitszeit ..... Stunden		unter 48			48 bis 50			über 50 bis 52			über 52 bis 54		
Summe	a)	61	1 108	6 401	196	11 933	114 880	213	7 846	66 587	1 498	40 481	388 40
	b)	1 328	45 181	456 152	483	15 629	163 690	213	7 286	62 041	1 294	23 522	256 15
Prozentzahlen	a)	0,6	0,7	0,4	2,0	7,8	7,8	2,2	5,2	4,5	15,2	26,6	26,
	b)	15,1	37,9	33,6	5,5	11,1	12,1	2,4	5,2	4,6	14,8	16,6	18,

7h. Vergleich der Zeitlohnsätze mehrerer Berufsarte

Bezirke	Ortsüblicher Tagelohn		Steinmetzen		Klempner		Schlosser		Buchbinder		Tischler	
	abs.	v. H.	abs.	v. H.	abs.	v. H.	abs.	v. H.	abs.	v. H.	abs.	v. H.
Berlin, Charlottenburg, Lichtenberg, Neukölln, Schöneberg, Wilmersdorf	3,60	100,0	80	100,0	60	100,0	57	100,0	*30,50*	100,0	53	100,0
Stadtkreis Königsberg	2,75	76,4	52	65,0	50	83,3	43	75,4	*17,00*	55,7	44	83,0
Stadt Guben	1,80	50,0	45	56,3	45	75,0	—	—	—	—	43	81,1
Kreis Hirschberg (ohne Stadt Hirschberg)	1,60	44,4	50	62,5	45	75,0	—	—	—	—	32	60,4
Stadtkreis Kiel	3,20	88,9	70	87,5	66	110,0	59	103,5	*20,52*	67,3	61	115,1
Stadtkreis Osnabrück	2,80	77,8	55	68,8	47	78,3	—	—	*21,00*	68,9	50	94,3
Stadtkreis Düsseldorf	3,50	97,2	70	87,5	60	100,0	50	87,7	*22,50*	73,8	58	109,4
Stadt München	3,70	102,8	69	86,3	50	83,3	50	87,7	*22,00*	72,1	52	98,1
Stadt Bamberg	2,90	80,6	—	—	40	66,7	40	70,2	—	—	41	77,4
Stadt Leipzig	3,50	97,2	61	76,3	63	105,0	50	87,7	*29,15*	95,6	56	105,7
Stadt Crimmitschau	2,30	63,9	—	—	41	68,3	41	71,9	—	—	40	75,5
Oberamt Ludwigsburg	2,80	77,8	—	—	48	80,0	50	87,7	—	—	43	81,1
Stadt Stuttgart	3,50	97,2	—	—	58	96,7	50	87,7	*27,82*	91,2	48	90,6
Stadt Mannheim	3,70	102,8	62	77,5	58	96,7	58	101,8	*28,00*	91,8	52	98,1
Stadt Mainz	3,10	86,1	—	—	53	88,3	50	87,7	—	—	48	90,6
Stadt Rostock	2,00	55,6	55	68,8	45	75,0	37	64,9	—	—	43	81,1
Stadt Coburg	2,20	61,1	48	60,0	—	—	—	—	—	—	42	79,2
Stadt Bremen	3,60	100,0	85	106,3	64	106,7	51	89,5	*22,00*	72,1	58	109,4
Stadt Hamburg	3,40	94,4	95	118,8	65	108,3	50	87,7	*27,00*	88,5	63	118,9
Stadt Mülhausen i. Els.	2,40	66,7	—	—	53	88,3	—	—	—	—	56	105,7

) S. 62 bis 69* des genannten Sonderhefts.

arifgemeinschaften im Jahre 1912

rbeitszeit, ausschließlich der Pausen, betrug a) im Sommer, b) im Winter .... Stunden

über 9 bis 9½			über 9½ bis 10			über 10 bis 10½			über 10½ bis 11			über 11			Gewerbegruppen
bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	
20	667	4 514	207	1 241	9 238	4	12	116	1	7	14	—	—	—	a) 4. Zimmerer
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b)
71	4 042	14 270	281	9 523	28 341	1	17	7	1	14	30	—	—	—	a) 5. Maler usw.
1	16	37	2	13	174	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b)
33	635	5 094	61	458	3 705	1	1	7	—	—	—	—	—	—	a) 6. Stukkateurgewerbe
11	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b)
28	397	4 067	122	617	6 939	—	—	—	1	8	10	—	—	—	a) 7. Steinsetzergewerbe
—	—	—	7	53	522	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b)
4	4	125	1	18	1 150	1	1	2	—	—	—	—	—	—	a) XVII
4	4	125	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	b)
89	175	5 412	189	1 517	17 312	68	177	1 752	42	80	700	15	31	204	a) XIX
93	194	5 012	167	1 433	14 317	55	154	1 564	33	69	501	10	18	119	b)
44	361	5 343	87	1 269	22 040	32	440	5 178	45	824	5 369	54	877	9 769	a) XXI
43	385	4 630	83	1 194	22 268	25	456	3 811	33	465	4 665	44	777	9 042	b)
1	1	5	16	47	239	1	1	60	2	3	34	48	391	1 277	a) XXII
1	1	5	16	47	236	1	1	60	2	3	34	41	366	1 153	b)
1	1	13	3	4	35	1	2	15	—	—	—	—	—	—	a) XXIII
1	1	13	3	4	35	2	3	85	—	—	—	—	—	—	b)
1	1	20	—	—	—	—	—	—	1	7	168	—	—	—	a) XXIV
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	168	—	—	—	b)
988	28 660	293 486	4 382	48 330	527 098	435	1 980	21 693	487	3 211	14 447	292	6 746	24 720	a) Summe
725	14 899	154 845	2 431	22 332	198 886	221	1 243	9 827	430	3 077	12 307	331	6 266	22 630	b)
21,1	19,3	20,6	46,6	32,6	37,1	4,6	1,3	1,5	5,1	2,1	1,0	3,1	4,6	1,7	a) Prozentzahlen
20,7	10,9	11,9	29,2	16,4	15,3	2,7	0,9	0,8	5,2	2,3	0,9	4,0	4,6	1,7	b)

über 54 bis 56			über 56 bis 58			über 58 bis 60			über 60 bis 62			über 62 bis 64			über 64		
005	14 683	169 851	1 758	19 073	202 199	3 763	44 436	464 997	89	305	3 782	341	1 699	19 711	918	10 583	40 129
906	8 241	99 675	1 487	10 206	105 672	1 932	20 078	165 000	74	234	2 846	249	1 173	9 367	804	9 890	35 845
10,1	9,7	11,5	17,9	12,5	13,7	38,2	29,2	31,5	0,9	0,2	0,3	3,5	1,1	1,3	9,3	7,0	2,7
10,3	5,8	7,3	17,0	7,2	7,8	22,0	14,2	12,2	0,9	0,2	0,2	2,8	0,8	0,7	9,2	7,0	2,6

verschiedenen Orten mit denen in Berlin*)

Bäcker		Brauer		Ungelernte Arbeiter in Brauereien		Schneider		Maurer		Maler		Steinsetzer		Buchdrucker		Speditionsarbeiter	
abs.	v. H.	abs.	v. H.	abs.	v. H.	abs.	v. H.	abs.	v. H.	abs.	v. H.	abs.	v. H.	abs.	v. H.	abs.	v. H.
26,00	100,0	30,00	100,0	25,00	100,0	55	100,0	80	100,0	70	100,0	85	100,0	34,38	100,0	27,00	100,0
—	—	—	—	—	—	50	90,9	61	76,3	51	72,9	65	76,5	30,94	90,0	20,50	75,9
—	—	26,25	87,5	19,00	76,0	40	72,7	47	58,8	47	67,1	—	—	28,19	82,0	—	—
—	—	23,00	76,7	18,00	72,0	—	—	42	52,5	—	—	66	77,6	28,19	82,0	—	—
25,00	96,2	—	—	—	—	45	81,8	75	93,8	62	88,6	67	78,8	33,00	96,0	—	—
—	—	29,50	98,3	25,50	102,0	41	74,5	55	68,8	49	70,0	64	75,3	29,56	86,0	—	—
28,00	107,7	31,00	103,3	25,00	100,0	49	89,1	65	81,3	57	81,4	—	—	32,31	94,0	27,00	100,0
21,25	81,7	26,00	86,7	22,00	88,0	42	76,4	67	83,8	54	77,1	70	82,4	33,00	96,0	22,80	84,4
—	—	20,00	66,7	17,00	68,0	30	54,5	51	63,8	41	58,6	58	68,2	29,56	86,0	18,00	66,7
24,00	92,3	35,00	116,7	26,00	104,0	42	76,4	72	90,0	63	90,0	77	90,6	33,00	96,0	27,00	100,0
—	—	27,00	90,0	22,00	88,0	40	72,7	50	62,5	45	64,3	70	82,4	28,87	84,0	22,00	81,5
—	—	33,00	110,0	26,40	105,6	40	72,7	55	68,8	49	70,0	—	—	28,87	84,0	24,00	88,9
—	—	33,20	110,7	26,40	105,6	42	76,4	61	76,3	56	80,0	—	—	32,31	94,0	23,00	85,2
24,00	92,3	27,00	90,0	26,00	104,0	50	90,9	62	77,5	55	78,6	—	—	32,31	94,0	22,00	81,5
—	—	28,00	93,3	23,00	92,0	45	81,8	55	68,8	52	74,3	—	—	31,62	92,0	—	—
23,00	88,5	—	—	20,50	82,0	48	87,3	60	75,0	53	75,7	70	82,4	30,94	90,0	—	—
—	—	22,00	73,3	18,50	74,0	40	72,7	51	63,8	43	61,4	—	—	29,56	86,0	—	—
24,00	92,3	33,00	110,0	25,50	102,0	45	81,8	71	88,8	59	84,3	65	76,5	32,31	94,0	25,00	92,6
28,00	107,7	33,50	111,7	21,00	84,0	55	100,0	85	106,3	69	98,6	70	82,4	34,38	100,0	31,00	114,8
—	—	28,00	93,3	23,00	92,0	42	76,4	61	76,3	56	80,0	—	—	33,00	96,0	26,00	96,3

8. Streiks und Aussperrungen

Im Jahre 1913

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 278)

8a. Streiks nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppen[1]	Zahl der beendeten Streiks	Davon im Vorjahre begonnene Streiks	Angaben über die im Jahre 1913 beendeten Streiks: Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den vom Streike betroffenen Betrieben Beschäftigten	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig Streikenden	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks zwangen Feiernden	Die Forderungen der Streikenden betrafen ...mal[2]) den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Von den Streiks hatten Erfolg: voll	teilweisen	keinen
Kunst- u. Handelsgärtnerei usw.	21	—	115	1 075	592	—	28	14	10	3	10	8
Tierzucht (ohne die Zucht landw. Nutztiere) u. Fischerei	2	2	121	1 372	410	960	—	—	2	—	—	2
Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	91	—	120	143 175	75 423	2 703	101	103	52	2	12	77
Industrie d. Steine und Erden	152	5	392	15 205	8 309	728	138	18	83	23	57	72
Metallverarbeitung	146	8	795	28 391	8 480	863	122	54	88	15	62	69
Industrie der Maschinen, Instrum. u. Apparate	234	11	355	202 505	61 352	1 998	228	76	116	27	104	103
Chem. Industrie	20	1	26	3 177	1 073	2	23	10	8	1	5	14
Industrie d. forstw. Nebenprod. usw.	13	—	14	1 654	1 207	28	13	3	6	1	5	7
Textilindustrie	70	4	144	25 810	10 465	1 367	69	17	43	8	36	26
Papierindustrie	23	—	28	3 115	1 901	36	24	6	15	1	15	7
Lederindustrie usw.	45	1	288	4 663	1 789	—	44	18	28	6	21	18
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	199	11	485	14 638	8 299	103	186	78	100	30	85	84
Industrie d. Nahr.- u. Genußmittel	96	9	814	11 644	5 632	48	114	59	61	13	37	46
Bekleid.-Gewerbe	83	2	757	16 201	8 231	24	75	23	50	19	37	27
Reinig.-Gewerbe	12	—	17	438	254	3	8	3	9	1	2	9
Baugewerbe	691	15	3 111	73 878	45 084	2 240	656	142	355	177	315	199
Polygr. Gewerbe	7	1	17	1 506	383	10	8	2	5	1	3	3
Künstler. Gewerbe	4	2	6	261	52	—	4	4	3	—	2	2
Handelsgewerbe	81	—	200	7 583	5 228	176	104	32	43	11	37	33
Versich.-Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsgewerbe	114	1	1 179	15 951	9 859	80	153	74	53	10	51	53
Gast- und Schankwirtschaft	22	—	22	589	181	—	19	2	17	7	3	12
Musik-, Theater- u. Schaust.-Gewerbe	1	—	1	11	2	—	—	—	1	—	—	1
Gesamtsumme 1913	2 127	73	9 007	572 842	254 206	11 369	2 117	738	1 148	356	899	872
Dagegen 1912	2 510	115	7 255	887 041	406 314	11 093	2 742	1 155	1 391	415	1 001	1 094
» 1911	2 566	70	10 640	594 860	217 809	20 356	2 549	896	1 444	497	1 186	883
» 1910	2 113	55	8 276	374 038	155 680	12 228	2 014	570	1 061	419	908	786
» 1909	1 537	37	4 811	253 831	96 925	10 130	1 349	300	745	283	520	734
» 1908	1 347	54	4 774	199 371	68 392	7 405	1 144	260	590	206	437	704
» 1907	2 266	13	13 092	445 165	192 430	10 594	2 238	776	1 084	373	930	963
» 1906	3 328	50	16 246	686 539	272 218	24 433	3 386	1 284	2 201	613	1 498	1 217
» 1905	2 403	45	14 481	776 984	408 145	12 015	2 451	849	1 744	528	971	904
» 1904	1 870	38	10 321	273 364	113 480	6 788	1 779	614	1 359	449	688	733
Durchschnitte 1909–1913	2 170,6	70,0	7 997,8	536 522,4	226 186,8	13 035,2	2 154,2	731,8	1 157,8	394,0	902,8	873,8
Durchschnitte 1904–1908	2 242,8	40,0	11 782,8	476 284,6	210 933,0	12 247,0	2 199,6	756,6	1 395,6	433,8	904,8	904,2
Durchschnitte 1899–1903	1 242,2	29,4	5 971,8	205 328,8	83 383,6	3 326,4	1 094,6	347,0	696,2	266,8	373,6	595,4

[1]) Nach dem Gewerbeverzeichnis für die Berufs- und Betriebszählung von 1907.

[2]) Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, sind bei jeder einzelnen Forderung besonders nachgewiesen worden.

8b. Streiks nach Staatsgebieten

Staaten und Landesteile	Zahl der beendeten Streiks	Davon im Vorjahre begonnene Streiks	Angaben über die im Jahre 1913 beendeten Streiks: Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den vom Streike betroffenen Betrieben Beschäftigten	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig Streikenden	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gezwungen Feiernden	Die Forderungen der Streikenden betrafen ...mal*) den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Von den Streiks hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
Provinz Ostpreußen ...	57	4	112	7 375	3 509	1 029	63	18	26	19	28	10
» Westpreußen ..	33	3	121	3 841	2 112	213	38	16	16	5	19	9
Stadt Berlin.....	107	3	370	47 146	8 977	206	68	13	66	20	21	66
Provinz Brandenburg..	146	5	297	20 566	7 549	376	146	42	67	27	64	55
» Pommern	72	—	270	18 191	12 041	202	81	17	30	9	45	18
» Posen	19	—	115	1 679	1 100	151	19	4	7	1	12	6
» Schlesien.....	150	2	417	149 432	76 678	2 926	149	121	87	8	36	106
» Sachsen	88	2	562	9 486	5 464	52	90	21	40	9	33	46
» Schlesw.-Holst.	65	3	251	30 147	13 510	277	64	27	23	5	26	34
» Hannover	105	5	559	38 631	14 005	1 719	111	41	44	15	44	46
» Westfalen	90	3	341	8 993	4 027	31	91	28	52	22	39	29
» Hessen-Nassau .	78	2	272	7 732	3 792	38	78	21	44	20	29	29
» Rheinland....	217	8	895	33 181	16 487	312	235	82	133	38	106	73
Hohenzollern.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen...	1 227	40	4 582	376 400	169 251	7 532	1 233	451	635	198	502	527
Bayern	189	7	1 491	22 844	13 348	849	185	60	125	38	84	67
Sachsen	226	2	580	34 996	14 344	266	219	74	124	32	103	91
Württemberg.....	38	2	125	8 516	2 540	9	37	13	23	4	23	11
Baden	62	3	296	8 544	5 289	1 536	69	15	38	12	30	20
Hessen	44	4	107	4 390	2 621	54	43	11	21	9	17	18
Mecklenburg-Schwerin	19	—	35	655	500	22	20	7	9	1	10	8
Großherzogt. Sachsen	7	—	34	1 276	440	29	9	3	2	—	6	1
Mecklenburg-Strelitz .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg.....	14	2	36	1 224	801	10	10	6	8	1	8	5
Braunschweig	30	2	65	3 417	1 231	4	21	5	18	5	14	11
Sachsen-Meiningen ..	19	2	46	1 289	882	30	25	9	10	6	8	5
Sachsen-Altenburg...	7	1	7	1 070	167	3	8	2	3	—	5	2
Sachsen-Coburg-Gotha	8	—	13	622	200	26	11	4	3	2	3	3
Anhalt.....	14	—	182	2 433	749	8	16	6	3	1	4	9
Schwarzb.-Sondershausen.....	5	—	17	547	206	—	5	—	1	—	4	1
Schwarzb.-Rudolstadt	2	—	4	66	63	3	2	—	1	1	1	—
Waldeck.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie ..	2	—	12	372	65	—	4	—	1	—	2	—
Reuß jüngerer Linie.	18	1	75	1 960	552	45	22	5	15	6	6	6
Schaumburg-Lippe...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe.....	5	—	7	270	64	3	4	1	3	—	—	5
Lübeck	4	—	14	426	117	—	6	—	2	—	1	3
Bremen.....	53	3	282	36 340	10 815	188	39	18	28	12	23	18
Hamburg.....	72	1	829	51 429	24 767	111	71	34	40	9	20	43
Elsaß-Lothringen	62	3	168	13 756	5 194	641	58	14	35	19	25	18
Deutsches Reich...	2 127	73	9 007	572 842	254 206	11 369	2 117	738	1 148	356	899	872

*) Siehe Anmerkung 2 auf S. 84.

8. Streiks und Aussperrungen

Im Jahre 1913

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 278)

8c. Aussperrungen nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppen[1]	Zahl der beendeten Aussperrungen	Davon im Vorjahre begonnene Aussperrungen	Angaben über die im Jahre 1913 beendeten Aussperrungen: Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den von Aussperrungen betroffenen Betrieben Beschäftigten	Höchstzahl der während der Dauer der Aussperrungen: gleichzeitig Ausgesperrten	Höchstzahl der während der Dauer der Aussperrungen: gezwungen Feiernden	Die Forderungen der Arbeitgeber betrafen ... mal[2]: den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Von den Aussperrungen hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
Kunst- und Handelsgärtnerei usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tierzucht (ohne die Zucht landwirtsch. Nutztiere) und Fischerei	1	1	2	304	38	156	—	—	1	1	—	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1	—	1	130	75	20	2	—	—	—	1	—
Industrie der Steine und Erden	23	—	86	4 168	1 849	170	22	2	31	4	19	—
Metallverarbeitung	7	2	114	3 446	1 483	—	4	—	8	2	5	—
Industrie der Maschinen, Instrum. u. Apparate	12	1	19	9 576	6 849	—	9	7	9	4	7	1
Chemische Industrie	1	—	1	83	3	—	1	—	1	1	—	—
Industrie der forstwirtsch. Nebenprodukte usw.	2	—	2	51	9	—	2	2	1	—	2	—
Textilindustrie	19	—	147	23 703	21 072	259	7	3	22	2	17	—
Papierindustrie	4	—	4	505	335	—	4	1	3	2	2	—
Lederindustrie usw.	2	—	24	391	91	—	1	1	2	1	1	—
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	11	—	99	2 331	2 259	8	8	3	9	3	6	2
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	7	—	9	433	243	51	4	4	5	3	3	1
Bekleidungsgewerbe	4	—	5	231	49	—	5	1	3	4	—	—
Reinigungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baugewerbe	238	—	6 052	36 894	22 262	313	260	93	226	10	217	11
Polygraphische Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Künstlerische Gewerbe	1	1	1	53	53	—	1	2	—	—	1	—
Handelsgewerbe	3	—	12	226	160	—	4	1	2	2	1	—
Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gast- und Schankwirtschaft	1	—	1	31	12	—	2	—	1	—	1	—
Musik-, Theater- u. Schaustellungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme 1913	337	5	6 579	82 556	56 842	977	336	120	324	39	283	15
Dagegen im Jahre 1912	324	90	2 558	143 907	74 780	1 562	253	78	397	97	212	15
» » » 1911	232	12	1 933	300 953	138 354	8 697	144	50	207	73	146	13
» » » 1910	1 115	4	10 834	306 613	214 129	8 669	734	421	1 134	81	1 010	24
» » » 1909	115	5	1 749	36 870	22 924	904	84	19	81	47	59	9
» » » 1908	177	—	1 758	81 286	43 718	266	127	53	98	100	69	8
» » » 1907	246	3	5 287	129 563	81 167	1 825	151	76	163	112	119	15
» » » 1906	298	7	2 780	152 449	77 109	2 655	81	34	290	88	174	36
» » » 1905	254	9	3 859	188 526	118 665	3 739	30	17	257	65	147	42
» » » 1904	120	12	1 115	36 312	23 760	1 452	47	34	125	44	33	43
Durchschnitte 1909—1913	*424,6*	*23,2*	*4 730,6*	*174 179,8*	*101 405,8*	*4 161,8*	*310,2*	*137,6*	*428,6*	*67,4*	*342,0*	*15,2*
» 1904—1908	*219,0*	*6,2*	*2 959,8*	*117 627,2*	*68 883,8*	*1 987,4*	*87,2*	*42,8*	*186,6*	*81,8*	*108,4*	*28,8*
» 1899—1903	*41,8*	*8,4*	*786,8*	*21 995,6*	*13 075,0*	*618,2*	*18,4*	*9,2*	*28,0*	*20,2*	*11,2*	*10,4*

[1]) Nach dem Gewerbeverzeichnis für die Berufs- und Betriebszählung von 1907.

[2]) Aussperrungsfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, sind bei jeder einzelnen Forderung besonders nachgewiesen worden.

8d. Aussperrungen nach Staatsgebieten

Staaten und Landesteile	Zahl der beendeten Aussperrungen	Davon im Vorjahre begonnene Aussperrungen	Angaben über die im Jahre 1913 beendeten Aussperrungen: Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den von Aussperrungen betroffenen Betrieben Beschäftigten	Höchstzahl der während der Dauer der Aussperrungen: gleichzeitig Ausgesperrten	Höchstzahl der während der Dauer der Aussperrungen: gezwungen Feiernden	Die Forderungen der Arbeitgeber betrafen ...mal*): den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Von den Aussperrungen hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
Provinz Ostpreußen	7	—	95	2 073	1 889	8	8	2	7	—	6	1
» Westpreußen	4	—	33	158	121	—	4	4	4	—	2	2
Stadt Berlin	2	—	314	6 917	2 218	—	2	—	2	1	1	—
Provinz Brandenburg	22	—	187	3 552	2 543	10	23	8	19	1	21	—
» Pommern	3	—	26	351	180	25	3	1	2	—	2	1
» Posen	2	—	66	306	239	—	2	2	2	—	2	—
» Schlesien	15	—	261	3 226	1 162	4	14	8	13	1	13	1
» Sachsen	15	—	233	1 045	799	—	15	6	13	2	13	—
» Schleswig-Holstein	18	1	265	1 347	975	—	20	5	18	1	15	2
» Hannover	20	—	447	3 882	1 919	8	16	6	18	4	16	—
» Westfalen	21	2	642	11 025	7 809	30	23	11	21	1	19	1
» Hessen-Nassau	6	—	177	2 390	1 454	—	6	1	6	—	6	—
» Rheinland	38	1	948	22 655	18 374	250	25	10	34	3	35	—
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	173	4	3 694	58 927	39 682	335	161	64	159	14	151	8
Bayern	44	—	605	4 719	3 108	186	41	10	50	9	32	3
Sachsen	26	—	447	2 849	1 890	66	30	8	27	3	21	2
Württemberg	19	—	223	4 474	4 184	150	22	8	18	1	18	—
Baden	13	—	241	1 998	1 072	4	15	7	14	3	10	—
Hessen	7	—	120	1 419	1 011	—	7	2	6	—	7	—
Mecklenburg-Schwerin	4	—	83	197	196	—	5	—	4	—	4	—
Großherzogtum Sachsen	3	—	31	401	200	—	3	1	2	—	3	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	7	—	159	324	281	—	8	8	6	—	7	—
Braunschweig	3	—	62	437	316	—	3	1	3	—	3	—
Sachsen-Meiningen	4	—	83	740	707	—	1	1	3	1	3	—
Sachsen-Altenburg	3	—	18	74	68	—	4	1	3	—	3	—
Sachsen-Coburg-Gotha	2	—	40	272	209	—	2	1	2	—	2	—
Anhalt	3	—	23	118	88	—	5	—	3	—	3	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	1	—	1	43	17	—	—	—	1	1	—	—
Waldeck	1	—	10	10	10	—	1	—	1	—	1	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	2	—	15	139	76	—	2	—	2	1	1	—
Lübeck	1	—	54	106	106	—	2	1	1	—	1	—
Bremen	9	—	185	1 517	1 058	156	9	1	9	1	7	1
Hamburg	6	1	400	3 176	2 103	80	7	4	4	2	3	1
Elsaß-Lothringen	6	—	85	616	460	—	8	2	6	3	3	—
Deutsches Reich	337	5	6 579	82 556	56 842	977	336	120	324	39	283	15

*) Siehe Anmerkung 2 auf S. 86.

9. Bergarbeiterlöhne in den Jahren 1912 und 1913

(Reichs-Arbeitsblatt Nr. 3 der Jahrgänge XI und XII)

a. Durchschnittslöhne sämtlicher Arbeiter

Art und Bezirk des Bergbaues (O. B. = Oberbergamtsbezirk)		Gesamtbelegschaft	Verfahrene Arbeitsschichten auf 1 Arbeiter (abgerundet auf ganze Zahlen)	Verdiente reine Löhne (nach Abzug aller Arbeitskosten, sowie der Knappschafts- und Invalidenversicherungsbeiträge) insgesamt ℳ	auf 1 Arbeiter und 1 Schicht ℳ	auf 1 Arbeiter ℳ
1		2	3	4	5	6
1. Preußen [1]						
a) Steinkohlenbergbau:						
in Oberschlesien	1912	117 585	310	127 592 174	3,50	1 085
	1913	121 617	312	137 879 168	3,63	1 134
in Niederschlesien	1912	27 923	317	29 117 721	3,29	1 043
	1913	27 864	321	30 595 627	3,43	1 098
im O. B. Dortmund:						
a) Nördliche Reviere	1912	263 335	324	433 043 625	5,08	1 644
	1913	286 520	327	508 174 153	5,42	1 774
b) Südliche Reviere	1912	76 090	324	119 907 860	4,86	1 576
	1913	82 609	327	140 119 120	5,18	1 696
Summe O. B. Dortmund (a, b und Revier Hamm)	1912	350 359	324	570 665 918	5,03	1 629
	1913	382 951	327	672 206 267	5,36	1 755
bei Saarbrücken (Staatswerke)	1912	48 918	304	62 884 733	4,22	1 286
	1913	49 696	310	68 610 145	4,45	1 381
bei Aachen	1912	.	.	.	.	.
	1913	14 766	319	23 011 837	4,89	1 558
am linken Niederrhein	1912	.	.	.	.	.
	1913	13 876	313	24 297 079	5,60	1 751
b) Braunkohlenbergbau:						
im Oberbergamtsbezirke Halle	1912	40 624	313	46 759 693	3,68	1 151
	1913	41 678	312	48 969 828	3,77	1 175
linksrheinischer	1912	9 547	311	12 172 280	4,10	1 275
	1913	10 486	313	13 924 710	4,24	1 328
c) Salzbergbau:						
im Oberbergamtsbezirke Halle	1912	12 099	313	15 896 662	4,19	1 314
	1913	12 042	315	15 961 807	4,21	1 326
im Oberbergamtsbezirke Clausthal	1912	10 801	314	16 742 313	4,34	1 365
	1913	11 900	317	16 477 747	4,36	1 385
d) Erzbergbau:						
in Mansfeld (Kupferschiefer)	1912	13 145	320	15 380 532	3,66	1 171
	1913	13 039	319	15 467 302	3,71	1 184
im Oberharz	1912	2 566	306	(2 2 573 649	(2 3,28	(2 1 003
	1913	2 570	304	(2 2 795 110	(2 3,58	(2 1 088
in Siegen	1912	10 956	311	14 539 077	4,27	1 327
	1913	11 159	312	15 559 904	4,47	1 394
in Nassau und Wetzlar	1912	6 764	307	7 135 570	3,44	1 055
	1913	6 563	309	7 157 937	3,53	1 091
sonstiger rechtsrheinischer	1912	4 733	308	5 364 110	3,68	1 133
	1913	4 789	304	5 631 085	3,86	1 176
linksrheinischer	1912	2 923	302	2 806 154	3,18	960
	1913	2 874	305	2 854 597	3,25	993
2. Bayern						
(Stein- und Pechkohlenbergbau)	1912	8 292	302	(3 10 215 549	(3 4,08	(3 1 232
	1913	8 583	309	(3 11 162 660	(3 4,20	(3 1 301
3. Sachsen-Altenburg						
(Braunkohlenbergbau)	1912	4 059	294	4 574 511	3,83	1 127
	1913	4 292	300	5 102 268	3,95	1 189
4. Elsaß-Lothringen						
a) Steinkohlenbergbau	1912	15 053	302	19 660 771	4,33	1 306
	1913	16 333	300	21 648 543	4,42	1 325
b) Eisenerzgewinnung:						
a) in Bergwerken	1912	16 400	277	25 916 524	5,70	1 580
	1913	16 975	278	27 716 198	5,87	1 633
b) in Tagebauen	1912	269	255	278 044	4,05	1 034
	1913	274	265	289 765	3,96	1 058
c) Kalibergbau	1912	406	302	551 325	4,50	1 358
	1913	1 175	307	1 544 372	4,28	1 314

[1]) Durch Ministerialerlaß vom 16. Januar 1913 sind die Bestimmungen für die Erhebung über gezahlte Bergarbeiterlöhne in Preußen geändert, und es ist auf Grund dieses Erlasses die Statistik für 1912 neu bearbeitet worden. Hieraus erklären sich für 1912 die Abweichungen gegenüber den im Jahrbuch 1913 S. 78, 79 veröffentlichten Ergebnissen. — [2]) Hinzu tritt der Wert der Brotkornzulage: im Jahre 1912 = 0,17 ℳ, im Jahre 1913 = 0,15 ℳ für 1 Schicht. — [3]) Hinzu tritt noch der Wert der Beihilfen mit 0,04 ℳ für 1 Schicht im Jahre 1912 und 1913.

9b. Durchschnittslöhne der einzelnen Arbeiterklassen auf 1 Schicht

Art und Bezirk des Bergbaues (O. B. = Oberbergamtsbezirk)		Unterirdisch und in Tagebauen beschäftigte eigentliche Bergarbeiter		Sonstige unterirdisch und in Tagebauen beschäftigte Arbeiter		Über Tage beschäftigte erwachsene männliche Arbeiter		Jugendliche männliche Arbeiter (unter 16 Jahren)		Weibliche Arbeiter	
		von der Gesamtbelegschaft v. H.	reiner Lohn ℳ	von der Gesamtbelegschaft v. H.	reiner Lohn ℳ	von der Gesamtbelegschaft v. H.	reiner Lohn ℳ	von der Gesamtbelegschaft v. H.	reiner Lohn ℳ	von der Gesamtbelegschaft v. H.	reiner Lohn ℳ
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Preußen [1])											
a) Steinkohlenbergbau:											
in Oberschlesien	1912	39,7	4,35	25,4	3,44	25,1	3,08	5,0	1,23	4,8	1,27
	1913	31,9	4,85	32,3	3,50	25,9	3,19	5,4	1,27	4,5	1,29
in Niederschlesien	1912	48,7	3,57	19,9	3,41	27,3	2,98	2,8	1,32	1,3	1,62
	1913	42,6	3,84	25,9	3,41	27,3	3,09	3,0	1,35	1,2	1,70
im O. B. Dortmund:											
a) Nördliche Reviere	1912	.	6,09	.	4,37	.	4,18	.	1,40	—	—
	1913	50,6	6,54	26,5	4,60	19,3	4,37	3,6	1,44	—	—
b) Südliche Reviere	1912	.	5,80	.	4,05	.	4,10	.	1,45	—	—
	1913	51,9	6,25	25,1	4,27	18,8	4,28	4,2	1,50	—	—
Summe O. B. Dortmund (a, b und Revier Hamm)	1912	50,3	6,02	26,5	4,31	19,7	4,15	3,5	1,42	—	—
	1913	50,7	6,47	26,3	4,54	19,3	4,34	3,7	1,46	—	—
bei Saarbrücken (Staatswerke)	1912	48,3	4,83	27,9	3,91	20,9	3,65	2,9	1,42	—	—
	1913	47,9	5,18	27,9	4,10	19,8	3,84	4,4	1,41	—	—
bei Aachen	1912	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—
	1913	55,4	5,62	17,8	4,33	23,4	4,07	3,4	1,64	—	—
am linken Niederrhein	1912	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1913	62,3	6,33	12,4	5,21	21,6	4,37	3,7	1,59	—	—
b) Braunkohlenbergbau:											
im O. B. Halle unterirdisch	1912	17,7	4,41	6,9	3,49	.	.	.	.	.	.
	1913	15,7	4,51	6,7	3,56	.	.	.	.	.	.
im O. B. Halle in Tagebauen	1912	27,9	3,93	4,5	3,56	.	.	.	.	.	.
	1913	28,6	4,06	5,3	3,61	.	.	.	.	.	.
Summe	1912	45,6	4,11	11,4	3,52	38,9	3,39	2,0	1,88	2,1	2,20
	1913	44,3	4,22	12,0	3,58	40,1	3,47	2,1	1,93	1,5	2,26
linksrheinischer	1912	38,9	4,66	12,3	4,28	43,7	3,83	5,1	1,89	.	.
	1913	41,6	4,78	10,0	4,37	43,2	3,97	5,2	1,99	.	.
c) Salzbergbau:											
im Oberbergamtsbezirke Halle	1912	40,0	4,82	19,4	4,00	38,9	3,75	1,6	1,62	0,1	2,25
	1913	38,5	4,76	21,5	4,08	38,2	3,85	1,7	1,39	0,1	1,78
im Oberbergamtsbezirke Clausthal	1912	46,1	4,87	10,4	4,14	42,0	3,91	1,4	1,57	0,1	2,79
	1913	43,3	4,97	13,1	4,11	42,2	3,90	1,3	1,59	0,1	3,29
d) Erzbergbau:											
in Mansfeld (Kupferschiefer)	1912	64,7	3,83	6,7	3,90	23,4	3,49	5,2	1,85	.	.
	1913	61,4	3,90	9,5	3,82	23,7	3,57	5,4	1,84	.	.
im Oberharz	1912	43,6	(2 3,82	11,2	(2 3,62	40,2	(2 2,85	4,9	(2 1,25	0,1	(2 0,88
	1913	44,7	(2 4,18	10,6	(2 3,99	38,3	(2 3,12	6,1	(2 1,40	0,3	(2 1,44
in Siegen	1912	60,4	4,85	8,1	3,87	23,0	3,77	6,8	1,93	1,7	1,77
	1913	58,7	5,12	9,0	4,03	22,9	3,98	7,2	1,98	2,2	1,85
in Nassau und Wetzlar	1912	67,2	3,60	4,6	3,42	23,3	3,31	4,5	1,82	0,4	1,32
	1913	66,9	3,72	4,1	3,42	24,2	3,37	4,4	1,82	0,4	1,36
sonstiger rechtsrheinischer	1912	59,7	4,13	6,8	3,65	25,8	3,28	5,4	1,66	2,3	1,55
	1913	58,5	4,35	7,0	3,81	26,2	3,47	5,8	1,73	2,5	1,59
linksrheinischer	1912	52,2	3,39	6,9	3,80	36,0	3,00	2,8	1,33	2,1	1,65
	1913	50,6	3,55	9,4	3,27	34,7	3,09	3,0	1,42	2,3	1,63
2. Bayern (Stein- und Pechkohlenbergbau)	1912	52,8	(3 4,68	24,2	(3 3,71	18,1	(3 3,40	2,3	(3 1,45	2,6	(3 2,26
	1913	53,8	(3 4,82	24,1	(3 3,83	16,8	(3 3,52	2,9	(3 1,53	2,4	(3 2,25
3. Sachsen-Altenburg (Braunkohlenbergbau)	1912	27,7	4,52	19,9	3,66	47,9	3,66	0,6	2,37	3,9	2,01
	1913	27,7	4,60	22,1	3,87	46,6	3,74	0,8	2,53	2,8	2,02
4. Elsaß-Lothringen											
a) Steinkohlenbergbau	1912	47,1	5,16	27,4	3,85	19,1	3,91	6,4	1,42	—	—
	1913	47,9	5,27	27,5	3,93	18,4	3,97	6,2	1,49	—	—
b) Eisenerzgewinnung:											
a) in Bergwerken	1912	67,6	6,36	16,9	4,37	14,0	4,43	1,5	1,66	—	—
	1913	67,5	6,61	16,4	4,49	14,9	4,51	1,2	1,72	—	—
b) in Tagebauen	1912	—	—	—	—	98,3	4,32	1,7	1,59	—	—
	1913	—	—	—	—	94,7	4,70	5,3	1,83	—	—
c) Kalibergbau	1912	29,0	5,13	16,0	4,42	53,0	4,45	2,0	2,14	—	—
	1913	30,5	4,93	16,7	4,40	50,9	3,94	1,9	1,71	—	—

[1]) [2]) [3]) Siehe Anmerkung [1]), [2]) und [3]) bei a auf S. 88.

10. Ortslöhne für erwachsene Arbeiter in den Gemeinden von über 10 000 Einwohnern [1])

(Als Ortslohn gilt der ortsübliche Tagesentgelt gewöhnlicher Tagearbeiter)

Nach dem Stande vom 1. Januar 1914 [2])

Gemeinde	Zahl der Einwohner	Ortslöhne männl. ℳ	Ortslöhne weibl. ℳ
Königreich Preußen			
Reg.-Bez. Königsberg			
Memel	21 470	2,75	1,70
Königsberg i. Pr.	245 994	3,00	1,80
Rastenburg	11 945	2,30	1,30
Braunsberg	13 601	2,50	1,40
Reg.-Bez. Gumbinnen			
Tilsit	39 013	2,50	1,80
Gumbinnen	14 540	2,40	1,50
Insterburg	31 624	2,40	1,50
Reg.-Bez. Allenstein			
Lyck	13 428	2,40	1,60
Allenstein	33 077	2,40	1,60
Osterode	14 364	2,40	1,60
Reg.-Bez. Danzig			
Elbing	58 636	2,50	1,50
Marienburg	14 019	2,50	1,50
Danzig	170 337	3,00	1,75
Ohra	11 029	3,00	1,75
Dirschau	16 894	2,50	1,50
Preußisch Stargard	10 419	2,50	1,50
Zoppot	15 015	3,00	1,75
Reg.-Bez. Marienwerder			
Marienwerder	12 983	2,30	1,40
Deutsch Eylau	10 087	2,30	1,40
Thorn	46 227	2,75	1,75
Culmsee	10 612	2,25	1,50
Culm	11 718	1,90	1,20
Graudenz	40 325	3,00	2,00
Konitz	12 005	2,50	1,70
Stadtkreis Berlin			
Berlin	2 071 257	4,00	3,00
Reg.-Bez. Potsdam			
Prenzlau	21 386	2,60	1,60
Eberswalde	26 075	3,00	1,80
Berlin-Lichtenberg	133 141	3,60	2,50
» -Pankow	45 165	4,00	2,75
» -Weißensee	43 037	4,00	3,00
» -Reinickendorf	34 299	3,50	2,50
» -Oberschöneweide	21 369	3,50	2,50
» -Friedrichsfelde	19 785	3,50	2,50
» -Tegel	18 752	3,50	2,50
» -Niederschönhausen	15 592	3,50	2,50
Friedrichshagen	14 341	3,50	2,50
Oranienburg	12 949	3,50	2,50
Charlottenburg	305 978	4,00	3,00
Berlin-Schöneberg	172 823	4,00	3,00
Neukölln	237 289	4,00	2,60
Berlin-Wilmersdorf	109 716	4,00	3,00
Berlin-Steglitz	62 954	4,00	3,00
» -Lichterfelde	42 513	4,00	2,50
» -Friedenau	34 862	4,00	2,50
Cöpenick	30 879	3,50	2,40
Berlin-Treptow	24 469	4,00	2,50
Nowawes	23 758	3,00	2,00
Berlin-Tempelhof	20 733	4,00	2,50
Zehlendorf	16 864	4,00	2,50
Berlin-Mariendorf	15 423	4,00	2,50
» -Britz	11 502	4,00	2,50
Adlershof	10 645	4,00	2,50
Luckenwalde	23 476	3,00	2,00
Potsdam	62 243	3,30	2,00
Spandau	84 855	3,60	2,20
Brandenburg a. H.	53 595	3,50	1,80
Rathenow	24 891	3,20	1,80
Neuruppin	18 720	2,50	1,50
Wittenberge	20 600	3,50	2,50
Reg.-Bez. Frankfurt			
Cüstrin	17 600	2,80	1,80
Landsberg a. W.	39 339	2,80	1,80
Fürstenwalde	22 626	3,50	2,50
Frankfurt a. O.	68 277	2,80	1,80
Sommerfeld	11 880	2,30	1,80
Guben	38 593	3,00	2,00
Finsterwalde	13 111	3,75	2,75
Cottbus	48 643	2,80	1,90
Forst	33 875	2,80	2,00
Sorau	18 019	2,20	1,40
Spremberg	11 706	2,00	1,25
Reg.-Bez. Stettin			
Demmin	12 378	2,50	1,60
Anklam	15 279	2,50	1,60
Swinemünde	13 914	2,75	1,70
Pasewalk	10 916	2,50	1,60
Stettin	236 113	3,20	1,80
Stargard	27 551	2,50	1,60
Gollnow	10 259	2,50	1,60
Reg.-Bez. Köslin			
Neustettin	11 833	2,40	1,60
Kolberg	24 786	2,50	1,60
Köslin	23 236	2,50	1,60
Stolp i. P.	33 762	2,80	1,60
Lauenburg i. P.	13 916	2,30	1,50
Reg.-Bez. Stralsund			
Stralsund	33 988	2,80	1,80
Greifswald	24 679	2,50	1,40
Reg.-Bez. Posen			
Posen	156 691	3,10	2,00
Lissa	17 156	2,50	1,70
Rawitsch	11 525	2,25	1,40
Krotoschin	13 064	2,20	1,50
Ostrowo	14 770	2,50	1,80

[1]) Nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1910. — [2]) Die vollständige Übersicht über die im Deutschen Reiche geltenden, gemäß § 149 bis 152 der Reichsversicherungsordnung festgesetzten Ortslöhne ist veröffentlicht in der Beilage zu Nr. 5 des Zentralblatts für das Deutsche Reich vom 16. Januar 1914, und zwar nach dem Stande vom 1. Januar 1914. — Die oben für die Gemeinden angeführten Ortslöhne gelten vielfach für einen ganzen Kreis bzw. Amtsbezirk.

10. Ortslöhne für erwachsene Arbeiter in den Gemeinden von über 10000 Einw.

Gemeinde	Zahl der Einwohner	Ortslöhne männl. ℳ	Ortslöhne weibl. ℳ
Reg.-Bez. Bromberg			
Schneidemühl	26 126	3,00	2,00
Bromberg	57 696	3,00	1,80
Hohensalza	25 604	3,00	2,00
Gnesen	25 339	2,50	1,50
Reg.-Bez. Breslau			
Ols	11 717	1,80	1,15
Breslau	512 105	3,50	1,80
Brieg	29 035	2,65	1,60
Langenbielau	18 514	2,00	1,50
Reichenbach i. Schl.	16 371	2,10	1,60
Schweidnitz	31 329	2,60	1,60
Striegau	14 587	2,10	1,30
Waldenburg	19 681	3,00	1,80
Altwasser	17 324	2,80	1,80
Dittersbach	12 570	2,80	1,80
Nieder Hermsdorf	11 378	2,80	1,80
Weißstein	11 116	2,80	1,80
Gottesberg	10 644	2,50	1,60
Glatz	17 121	2,50	1,60
Reg.-Bez. Liegnitz			
Grünberg	23 168	2,56	1,79
Neusalz a. Oder	13 474	1,80	1,15
Sagan	15 063	1,80	1,15
Glogau	24 524	2,75	1,75
Bunzlau	16 125	2,50	1,30
Haynau	10 461	2,50	1,50
Liegnitz	66 620	2,60	1,40
Jauer	13 549	1,80	1,00
Landeshut	13 571	2,50	1,50
Hirschberg	20 564	2,60	1,80
Lauban	15 467	2,08	1,28
Görlitz	85 806	2,70	1,60
Weißwasser	11 799	2,70	1,80
Reg.-Bez. Oppeln			
Kreuzburg	11 588	1,60	1,05
Oppeln	33 907	2,30	1,40
Gleiwitz	66 981	2,60	1,50
Mikultschütz	13 823	2,30	1,40
Tarnowitz	13 582	2,30	1,40
Radzionkau	10 272	2,30	1,40
Beuthen	67 718	2,60	1,50
Königshütte	72 641	2,60	1,50
Bismarckhütte	22 687	2,60	1,50
Roßberg	20 021	2,60	1,50
Lipine	18 190	2,60	1,50
Schwientochlowitz	16 167	2,60	1,50
Scharley	11 009	2,60	1,50
Hohenlinde	10 339	2,60	1,50
Zabrze	63 373	2,60	1,50
Zaborze	27 065	2,60	1,50
Ruda	14 163	2,60	1,50
Biskupitz	13 964	2,60	1,50
Bielschowitz	12 524	2,60	1,50
Kattowitz	43 173	2,60	1,50
Bogutschütz	22 922	2,60	1,50
Siemianowitz	18 336	2,60	1,50
Myslowitz	17 838	2,60	1,50
Laurahütte	16 120	2,60	1,50
Zalenze	15 150	2,60	1,50
Domb	13 666	2,60	1,50
Rosdzin	12 419	2,60	1,50
Chorzow	10 875	2,60	1,50
Rybnik	11 656	2,30	1,40
Ratibor	38 424	2,30	1,40
Leobschütz	13 081	1,85	1,20
Neustadt i. Schl.	18 856	1,85	1,20
Neisse	25 938	1,85	1,20
Reg.-Bez. Magdeburg			
Salzwedel	14 427	2,50	1,40
Stendal	27 263	2,80	1,70
Tangermünde	14 001	2,80	1,70
Burg a. Ihle	24 074	2,50	1,40
Schönebeck	18 310	2,80	1,70
Staßfurt	16 794	2,80	1,70
Kalbe a. S.	12 088	2,50	1,40
Magdeburg	279 629	3,70	2,00
Neuhaldensleben	10 774	2,50	1,40
Oschersleben	12 931	2,50	1,40
Aschersleben	28 964	2,80	1,70
Quedlinburg	27 233	2,80	1,70
Thale	13 255	2,50	1,40
Halberstadt	46 481	2,80	1,70
Wernigerode	18 359	2,50	1,40
Reg.-Bez. Merseburg			
Torgau	13 493	2,40	1,20
Wittenberg	22 419	2,75	1,70
Bitterfeld	14 617	2,80	1,30
Halle a. S.	180 843	3,50	1,80
Eilenburg	17 401	3,30	1,65
Delitzsch	13 031	2,50	1,30
Eisleben	24 629	3,00	1,40
Sangerhausen	12 048	2,40	1,30
Merseburg	21 226	3,20	1,60
Weißenfels	33 581	3,25	2,00
Naumburg a. S.	26 962	3,00	1,50
Zeitz	33 093	3,50	1,80
Reg.-Bez. Erfurt			
Nordhausen	32 564	3,00	2,00
Mühlhausen i. Th.	35 091	3,00	2,00
Langensalza	12 663	2,20	1,50
Erfurt	111 463	3,00	2,00
Ilversgehofen	12 085	2,70	1,50
Suhl	14 468	3,00	2,00
Reg.-Bez. Schleswig			
Hadersleben	13 046	3,40	2,30
Sonderburg	10 042	3,40	2,70
Flensburg	60 922	3,50	2,00
Schleswig	19 908	3,00	2,30
Kiel	211 627	3,80	2,50
Neumünster	34 555	3,50	2,00
Rendsburg	17 314	3,50	2,10
Itzehoe	16 547	3,20	2,20
Wandsbek	35 212	3,80	2,50
Elmshorn	14 789	3,50	2,30
Altona	172 628	3,80	2,50
Reg.-Bez. Hannover			
Nienburg a. d. Weser	10 294	3,25	2,20
Hannover	302 375	3,50	2,50
Linden	73 379	3,50	2,50
Hameln	22 061	3,00	2,00

10. Ortslöhne für erwachsene Arbeiter in den Gemeinden von über 10 000 Einw.

Gemeinde	Zahl der Einwohner	Ortslöhne männl. ℳ	Ortslöhne weibl. ℳ
Reg.-Bez. Hildesheim			
Peine	16 667	3,20	2,00
Hildesheim	50 239	3,20	2,00
Goslar	18 909	3,00	1,80
Göttingen	37 594	3,20	2,00
Münden	10 991	3,00	1,80
Reg.-Bez. Lüneburg			
Celle	23 263	3,40	1,80
Ülzen	10 423	3,40	2,40
Lüneburg	27 790	3,30	2,00
Harburg	67 025	4,00	2,10
Wilhelmsburg	28 225	4,50	2,40
Reg.-Bez. Stade			
Stade	11 078	3,50	2,55
Lehe	37 457	4,00	3,00
Geestemünde	25 102	4,20	2,80
Blumenthal	10 874	3,50	2,40
Verden	10 064	3,20	2,00
Reg.-Bez. Osnabrück			
Osnabrück	65 957	3,60	2,40
Reg.-Bez. Aurich			
Emden	24 038	4,00	2,50
Wilhelmshaven	35 044	4,00	2,60
Leer	12 690	2,50	2,00
Reg.-Bez. Münster			
Ahlen	10 762	3,50	2,20
Münster	90 254	3,00	2,00
Rheine	14 415	3,00	2,30
Emsdetten	10 668	2,60	2,10
Gronau	10 082	2,60	2,25
Bocholt	26 404	3,15	2,55
Recklinghausen St.	53 701	3,80	2,50
Buer	61 510	4,00	3,00
Bottrop	47 162	3,50	2,35
Recklinghausen Lg.	41 087	3,50	2,35
Gladbeck	39 171	3,50	2,35
Osterfeld	26 527	3,50	2,35
Horst	20 978	3,50	2,35
Herten	17 673	3,50	2,35
Datteln	12 802	3,50	2,35
Reg.-Bez. Minden			
Minden	26 454	2,80	2,00
Herford	32 527	3,25	2,25
Bielefeld	78 380	3,25	2,25
Brackwede	10 550	3,00	2,00
Gütersloh	18 336	3,00	2,25
Paderborn	29 441	3,40	2,10
Reg.-Bez. Arnsberg			
Neheim	10 949	4,00	2,40
Arnsberg	10 247	4,00	2,40
Lippstadt	16 360	3,50	2,00
Soest	18 467	3,60	2,40
Hamm	43 663	3,60	2,40
Unna	17 355	3,60	2,40
Kamen	10 754	3,60	2,40
Dortmund	214 226	3,80	2,40
Castrop	18 516	3,60	2,40
Lütgendortmund	14 983	3,60	2,40
Eving	12 338	3,60	2,40
Marten	11 615	3,60	2,40
Lünen	10 530	3,60	2,40
Hörde	32 791	3,80	2,40
Schwerte	13 703	3,60	2,40
Annen	13 690	3,60	2,40
Kirchhörde	13 523	3,60	2,40
Aplerbeck	10 396	3,60	2,40
Bochum	136 931	3,80	2,40
Witten	37 450	3,60	2,40
Herne	57 147	3,60	2,40
Langendreer	26 390	3,60	2,40
Weitmar	21 840	3,60	2,40
Werne	16 962	3,60	2,40
Gelsenkirchen	169 513	3,80	2,40
Wanne	38 884	3,60	2,40
Eickel	33 496	3,60	2,40
Wattenscheid	27 636	3,60	2,40
Röhlinghausen	13 275	3,60	2,40
Hattingen (Ruhr)	12 749	3,60	2,40
Linden	11 981	3,60	2,40
Dahlhausen	10 621	3,60	2,40
Hagen	88 605	3,80	2,40
Haspe	23 476	3,60	2,40
Schwelm	20 438	3,60	2,40
Gevelsberg	18 938	3,60	2,40
Langerfeld	14 832	3,60	2,40
Iserlohn	31 274	3,75	2,50
Hohenlimburg	13 878	4,00	2,50
Menden	11 281	3,30	2,10
Lüdenscheidt St.	32 301	4,00	2,00
Altena	14 580	3,80	2,50
Lüdenscheidt Lg.	11 218	3,80	2,50
Halver	10 224	3,40	2,50
Siegen	27 416	3,50	2,50
Reg.-Bez. Cassel			
Cassel	153 196	3,00	1,80
Eschwege	12 542	2,80	1,80
Marburg	21 860	2,80	2,00
Fulda	22 487	2,80	1,80
Hanau	37 472	3,20	2,00
Schmalkalden	10 018	2,80	1,80
Reg.-Bez. Wiesbaden			
Limburg	10 965	3,00	2,00
Biebrich	21 199	3,50	2,25
Homburg v. d. Höhe	14 334	3,80	2,50
Höchst a. M.	17 240	3,80	2,75
Griesheim a. M.	11 514	3,80	2,80
Wiesbaden	109 002	3,50	2,40
Frankfurt a. M.	414 576	3,80	2,80
Reg.-Bez. Koblenz			
Koblenz	56 487	3,30	2,25
Kreuznach	23 167	3,00	2,20
Mayen	14 421	3,00	2,20
Neuwied	19 104	3,00	2,10
Wetzlar	13 389	3,00	1,90
Reg.-Bez. Düsseldorf			
Cleve	18 135	3,30	2,00
Goch	11 128	3,30	2,00
Wesel	24 441	3,30	2,00
Emmerich	13 418	2,70	2,00

10. Ortslöhne für erwachsene Arbeiter in den Gemeinden von über 10 000 Einw.

Gemeinde	Zahl der Einwohner	Ortslöhne männl. ℳ	Ortslöhne weibl. ℳ
Crefeld	129 406	3,80	2,80
Duisburg	229 483	4,00	2,80
Oberhausen	89 900	4,00	2,50
Mülheim (Ruhr)	112 580	3,80	2,50
Hamborn	101 703	3,75	2,20
Sterkrade	34 518	3,50	2,20
Essen	294 653	3,90	2,50
Borbeck	71 106	3,90	2,50
Altenessen	40 644	3,90	2,50
Rotthausen	25 757	3,90	2,50
Kray	17 856	3,90	2,50
Katernberg	17 162	3,90	2,50
Steele	14 487	3,90	2,50
Stoppenberg	12 020	3,90	2,50
Werden (Ruhr)	11 741	3,90	2,50
Homberg	24 803	3,65	2,40
Mörs	23 251	3,65	2,40
Repelen-Baerl	12 841	3,65	2,40
Dülken	10 517	3,20	2,40
Süchteln	10 118	3,20	2,40
Düsseldorf	358 728	4,00	2,60
Benrath	20 444	3,90	2,60
Hilden	16 903	3,90	2,60
Ratingen	13 143	3,90	2,60
Elberfeld	170 195	3,50	2,50
Barmen	169 214	3,50	2,50
Velbert	23 134	4,00	2,50
Vohwinkel	14 730	3,65	2,30
Kronenberg	12 869	3,65	2,30
Hardenberg	12 606	3,65	2,30
Mettmann	10 760	3,65	2,30
Wülfrath	10 103	3,65	2,30
Remscheid	72 159	4,00	2,50
Wermelskirchen	16 380	3,50	2,40
Ronsdorf	15 365	3,50	2,40
Lüttringhausen	13 560	3,50	2,40
Lennep	13 123	3,50	2,40
Radevormwald	11 541	3,50	2,40
Solingen	50 536	4,00	2,50
Ohligs	27 839	4,00	2,40
Wald	25 274	4,00	2,40
Höhscheid	16 088	3,50	2,40
Wiesdorf	15 363	3,50	2,40
Richrath-Reusrath	12 440	3,50	2,40
Gräfrath	10 066	4,00	2,40
Neuß	37 224	3,75	2,50
München-Gladbach Stadt.	66 414	3,50	2,50
Rheydt	43 999	3,50	2,50
Viersen	30 172	3,00	2,20
München-Gladbach Land	23 541	3,50	2,50
Odenkirchen	20 060	3,50	2,50
Neuwerk	12 345	3,50	2,50
Reg.-Bez. Cöln			
Gummersbach	16 044	3,25	2,25
Siegburg	17 280	3,25	2,25
Mülheim a. Rhein	53 425	3,50	2,50
Merheim	23 604	3,25	2,25
Bergisch Gladbach	15 207	3,25	2,25
Bensberg	11 481	3,25	2,25
Cöln	516 527	3,50	2,50
Euskirchen	12 413	3,25	2,25
Bonn	87 978	3,50	2,50
Godesberg	15 810	3,25	2,25
Vilich	15 594	3,25	2,25
Reg.-Bez. Trier			
Trier	49 112	3,30	2,10
Saarlouis	15 364	3,50	2,20
Saarbrücken	105 089	3,50	2,40
Sulzbach	22 431	3,50	2,20
Dudweiler	21 932	3,50	2,20
Völklingen	18 104	3,50	2,20
Püttlingen	16 757	3,50	2,20
Friedrichsthal	13 119	3,50	2,20
Neunkirchen	34 539	3,50	2,20
Reg.-Bez. Aachen			
Düren	32 511	3,50	2,70
Aachen	156 143	3,20	2,20
Eschweiler	24 718	3,50	2,00
Stolberg	15 460	3,20	2,00
Würselen	13 084	3,20	2,00
Eilendorf	10 127	3,20	2,00
Eupen	13 544	3,00	2,00
Königreich Bayern			
Reg.-Bez. Oberbayern			
Freising	14 946	3,30	2,10
Ingolstadt	23 745	3,00	2,00
München	596 467	4,30	2,50
Rosenheim	15 969	3,20	2,10
Lechhausen	18 405	2,40	1,80
Reg.-Bez. Niederbayern			
Landshut	25 137	3,00	1,80
Passau	20 983	2,80	1,80
Straubing	22 021	3,00	1,80
Reg.-Bez. Pfalz			
Landau	17 767	3,20	2,20
Frankenthal	18 779	3,80	2,20
St. Ingbert	17 278	3,20	1,80
Kaiserslautern	54 659	3,50	2,20
Ludwigshafen a. Rh.	83 301	4,00	2,20
Neustadt a. H.	19 288	3,00	1,80
Pirmasens	38 463	4,00	3,00
Speyer	23 045	3,30	2,00
Zweibrücken	15 250	3,00	2,00
Reg.-Bez. Oberpfalz			
Amberg	25 242	3,00	2,00
Regensburg	52 624	3,00	2,00
Weiden	14 921	3,00	1,70
Reg.-Bez. Oberfranken			
Bamberg	48 063	3,10	2,00
Bayreuth	34 547	3,20	2,20
Hof	41 126	3,20	2,30
Kulmbach	10 731	2,90	1,70
Selb	10 500	2,70	1,80
Reg.-Bez. Mittelfranken			
Ansbach	19 995	3,00	2,10
Erlangen	24 877	3,20	2,00
Fürth	66 553	3,60	2,00
Nürnberg	333 142	3,70	2,10
Schwabach	11 195	3,00	2,00

10. Ortslöhne für erwachsene Arbeiter in den Gemeinden von über 10000 Einw.

Gemeinde	Zahl der Einwohner	Ortslöhne männl. ℳ	Ortslöhne weibl. ℳ
Reg.-Bez. Unterfranken			
Aschaffenburg	29 892	3,00	1,70
Schweinfurt	22 194	3,40	2,20
Würzburg	84 496	3,40	2,20
Reg.-Bez. Schwaben			
Augsburg [1]	123 015	3,50	2,30
Kempten	21 001	3,20	2,00
Memmingen	12 362	3,10	2,00
Neu Ulm	12 395	3,20	2,20
Königreich Sachsen			
Kreishptm. Dresden			
Dresden	548 308	3,80	2,40
Deuben	11 009	3,50	2,20
Radeberg	13 413	3,50	2,50
Radebeul	11 402	3,50	2,15
Freiberg	36 237	3,50	1,80
Großenhain	12 217	2,75	1,80
Riesa	15 287	3,00	1,80
Meißen	33 884	3,00	1,80
Pirna	19 525	3,50	2,50
Sebnitz	11 406	3,10	2,50
Kreishptm. Leipzig			
Leipzig	589 850	3,80	2,20
Döbeln	19 627	3,30	2,20
Waldheim	12 352	2,80	2,00
Grimma	11 440	3,25	1,80
Wurzen	18 582	3,25	1,80
Leutzsch	12 327	3,50	2,00
Schönefeld	14 879	3,50	2,00
Oschatz	10 818	3,00	1,80
Mittweida	17 800	2,90	1,90
Kreishptm. Chemnitz			
Chemnitz	287 807	3,50	2,00
Annaberg	17 028	3,30	2,00
Limbach	16 806	3,50	2,50
Frankenberg	13 576	3,00	1,90
Glauchau	25 155	3,20	2,00
Hohenstein-Ernstthal	15 776	3,00	1,75
Meerane	25 470	2,50	1,80
Ölsnitz Lg.	16 213	2,75	1,80
Kreishptm. Zwickau			
Plauen	121 272	3,00	2,00
Zwickau	73 542	3,00	2,00
Auerbach	12 721	3,50	2,50
Falkenstein	15 744	3,20	2,20
Ölsnitz St.	13 951	3,40	2,70
Reichenbach	29 685	3,00	2,00
Aue	19 363	3,30	2,25
Crimmitschau	28 818	3,00	2,20
Werdau	20 830	3,20	2,00
Niederplanitz	12 363	2,90	2,00
Oberplanitz	12 296	2,90	2,00
Kreishptm. Bautzen			
Bautzen	32 754	3,20	1,90
Kamenz	11 533	2,80	1,60
Löbau	11 261	2,80	1,80
Neugersdorf	11 595	3,00	2,20
Zittau	37 084	3,00	2,00
Königr. Württemberg			
Neckarkreis			
Eßlingen	32 216	3,60	2,50
Heilbronn	42 688	3,60	2,40
Böckingen	10 441	3,60	2,40
Ludwigsburg	24 926	3,50	2,40
Zuffenhausen	12 752	3,50	2,40
Stuttgart	286 218	4,00	2,80
Feuerbach	14 244	4,00	2,80
Schwarzwaldkreis			
Ebingen	11 423	3,20	2,40
Schramberg	11 267	3,30	2,30
Reutlingen	29 763	3,20	2,30
Schwenningen	15 411	3,30	2,30
Tübingen	19 076	3,40	2,30
Tuttlingen	15 862	3,50	2,50
Jagstkreis			
Aalen	11 347	3,30	1,90
Gmünd	21 312	3,30	2,30
Heidenheim	17 780	3,70	2,20
Donaukreis			
Göppingen	22 373	3,60	2,50
Ravensburg	15 594	3,20	2,30
Ulm	56 109	3,50	2,40
Großherzogtum Baden			
Landeskomm.-Bez. Konstanz			
Konstanz	27 591	3,50	2,50
Villingen	10 924	3,00	2,00
Landeskomm.-Bez. Freiburg			
Freiburg	83 324	3,70	2,80
Lahr	15 191	3,00	2,00
Lörrach	14 756	3,00	2,50
Offenburg	16 848	3,00	2,00
Landeskomm.-Bez. Karlsruhe			
Baden	22 066	3,20	2,20
Bruchsal	15 391	3,10	2,30
Durlach	13 896	3,60	2,20
Karlsruhe	134 313	3,60	2,60
Pforzheim	69 082	3,80	3,00
Rastatt	15 196	3,00	1,90
Landeskomm.-Bez. Mannheim			
Heidelberg	56 016	3,10	2,20
Mannheim	193 902	3,80	2,40
Weinheim	14 170	3,00	2,00
Großherzogtum Hessen			
Provinz Starkenburg			
Darmstadt	87 089	3,60	2,50
Lampertheim	10 333	3,30	2,40
Neu Isenburg	11 437	3,30	2,40
Offenbach	75 583	3,80	2,80

[1]) einschl. der seit 1. 1. 1911 eingemeindeten Orte Oberhausen und Pfersee.

10. Ortslöhne für erwachsene Arbeiter in den Gemeinden von über 10 000 Einw.

Gemeinde	Zahl der Einwohner	Ortslöhne männl. ℳ	Ortslöhne weibl. ℳ
Provinz Oberhessen			
Gießen	31 153	3,30	2,40
Provinz Rheinhessen			
Mainz	110 634	3,60	2,50
Worms	46 819	3,30	2,40
Großherzogt. Mecklenburg-Schwerin			
Schwerin	42 519	3,00	1,80
Parchim	10 608	2,60	1,60
Wismar	24 378	2,60	1,60
Rostock	65 383	3,26	1,76
Güstrow	17 805	2,60	1,60
Großherzogt. Sachsen			
Ilmenau	12 202	3,20	2,00
Weimar	34 582	3,20	2,00
Apolda	22 610	3,20	2,00
Jena	38 487	3,20	2,00
Eisenach	38 342	3,20	1,80
Großherzogt. Mecklenburg-Strelitz			
Neustrelitz	11 993	2,60	1,60
Neubrandenburg	12 348	2,60	1,60
Großherz. Oldenburg			
Oldenburg	30 242	3,50	2,50
Osternburg	11 779	3,00	2,20
Delmenhorst	22 516	3,50	2,50
Rüstringen	47 592	4,00	2,80
Oberstein	10 791	3,50	2,40
Herzogt. Braunschweig			
Braunschweig	143 552	3,50	2,30
Wolfenbüttel	18 934	3,00	1,80
Helmstedt	16 421	2,75	1,50
Holzminden	10 249	2,80	1,70
Blankenburg a. H.	11 487	2,90	1,60
Herzogtum Sachsen-Meiningen			
Meiningen	17 131	2,80	2,00
Sonneberg	15 878	2,80	2,00
Saalfeld	14 347	2,80	2,00
Pößneck	12 430	2,80	2,00
Herz. Sachs.-Altenburg			
Altenburg	39 976	3,00	1,80
Schmölln	11 345	3,00	2,00
Eisenberg	10 749	3,10	2,10
Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha			
Coburg	23 789	2,60	1,50
Gotha	39 553	3,00	1,50
Herzogtum Anhalt			
Dessau	56 605	3,20	1,80
Cöthen	23 416	3,40	2,10
Zerbst	19 210	3,00	1,75
Roßlau	11 354	3,00	1,50
Bernburg	33 724	3,75	1,75
Fürstent. Schwarzburg-Sondershausen			
Arnstadt	17 841	3,00	1,50
Fürstent. Schwarzburg-Rudolstadt			
Rudolstadt	12 937	3,00	1,80
Fürstentum Reuß ä. L.			
Greiz	23 245	3,00	2,10
Zeulenroda	10 389	3,00	2,10
Fürstentum Reuß j. L.			
Gera	49 276	3,50	2,20
Fürstentum Lippe			
Detmold	14 295	3,10	2,00
Freie und Hansestadt Lübeck			
Lübeck	98 656	4,00	2,40
Freie und Hansestadt Bremen			
Bremen	247 437	4,00	2,20
Bremerhaven	24 165	4,00	2,60
Freie und Hansestadt Hamburg			
Hamburg	931 035	3,80	2,50
Bergedorf	14 907	3,80	2,50
Cuxhaven	14 388	3,50	2,50
Elsaß-Lothringen			
Bez. Unter-Elsaß			
Straßburg	178 891	3,50	2,20
Schiltigheim	16 761	3,50	1,80
Hagenau	18 868	2,80	2,00
Schlettstadt	10 604	2,80	1,90
Bez. Ober-Elsaß			
Colmar	43 808	3,20	2,50
Gebweiler	13 024	3,20	2,50
Dornach	10 447	3,00	2,40
Mülhausen	95 041	3,50	2,80
Markirch	11 778	2,80	2,20
Bez. Lothringen			
Metz	68 598	4,00	3,00
Montigny	14 017	3,00	2,20
Sablon	10 720	3,00	2,20
Diedenhofen	14 184	3,00	2,30
Hayingen	11 482	3,80	2,50
Forbach	10 107	2,70	1,90
Saarburg	10 019	2,80	1,70
Saargemünd	15 384	3,00	2,50

11. Biergewinnung

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil 1, Seite 268, und Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1913, Seite 86

Vgl. im Abschnitt X »Bierverbrauch« und im Abschnitt XV »Steuer- und Zolleinnahmen vom Biere«

a. Biergewinnung im Brausteuergebiete [1])

Umfang und Bevölkerung des Brausteuergebiets s. Seite 2 unter 4

Rechnungsjahr (1. April beginnend)	Zahl der im Betriebe gewesenen Bierbrauereien (Braustätten)	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe [2])			Menge des gewonnenen Bieres [5])				Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich verwendet
			Malz	Zuckerstoffe	Reis [3])	obergäriges	untergäriges	zusammen		
								1 000 hl	auf den Kopf Liter	
			Tonnen			1 000 hl	1 000 hl			kg Malz
1906	5 785	5 423	801 917	7 632	2 678 [4])	5 441	36 298	41 739	86	19,27
1907	5 528	5 251	797 142	10 567	17,5	5 367	36 816	42 183	85	18,90
1908	5 270	5 030	748 156	11 734	36,7	5 288	34 902	40 190	80	18,62
1909 [6])	4 567	4 521	673 375	13 055	21,8	4 936	32 357	37 293	73	18,06
1910	4 324	4 297	686 339	11 436	27,0	4 812	33 219	38 031	74	18,05
1911	4 199	4 170	748 825	13 381	59,7	5 363	35 940	41 303	79	18,13
1912	4 002	3 969	722 457	16 078	49,6	4 521	34 973	39 494	75	18,29

[1]) Vom 1. April 1907 ab trat zwischen den zur norddeutschen Brausteuergemeinschaft gehörigen Staaten und dem Großherzogtume Luxemburg, außer der bereits bestehenden Gemeinschaft der Übergangsabgabe vom Bier, auch eine Gemeinschaft der Brausteuer ein. Vertrag zwischen dem Deutschen Reich und dem Großherzogtume Luxemburg vom 2. März 1907 (R.-G.-Bl. Nr. 18 S. 149). Mit dem 1. August 1909 ist das Großherzogtum wieder aus der Brausteuergemeinschaft ausgeschieden (R. G. Bl. S. 933). — [2]) Nach dem Brausteuergesetze vom 3. Juni 1906 wird vom 1. Juli 1906 ab die Brausteuer gestaffelt nach den verwendeten Malzmengen zu verschiedenen Sätzen erhoben. Von diesem Zeitpunkt ab darf zur Bereitung untergärigen Bieres nur Gerstenmalz, Hopfen, Hefe und Wasser verwendet werden; für die Bereitung obergärigen Bieres ist auch die Verwendung anderen Malzes und bestimmter Zuckerstoffe zugelassen worden. Abweichungen von dieser Vorschrift können gestattet werden für die Bereitung besonderer Biere, sowie von Bier, das nachweislich zur Ausfuhr bestimmt ist. Durch das Gesetz wegen Änderung des Brausteuergesetzes — vom 15. Juli 1909, R. G. Bl. S. 695 — wurden mit Wirkung vom 1. August 1909 ab die Steuersätze erhöht und die bis dahin steuerfreie Bereitung des sog. Haustrunkbiers einer mäßigen Besteuerung unterworfen. Die zur Haustrunkbereitung verwendeten Braustoffe und die Menge des Haustrunkbiers sind in dieser Übersicht (11a) nicht enthalten. — [3]) Vom 1. Juli 1906 ab nur zur Herstellung von Ausfuhrbier. — [4]) Einschließlich 493 t sonstige Malzersatzstoffe aus dem 1. Viertel des Rechnungsjahrs 1906. — [5]) Verkaufsfertiges Bier (vgl. § 98 Abs. 2 der Ausführungsbestimmungen zum Brausteuergesetz vom 15. Juli 1909). — [6]) Für 1909 berichtigte Angaben (s. V.-H. z. St. d. D. R., 1911, IV. S. 136, 137).

11b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien [1]) im Brausteuergebiete

Rechnungsjahr (1. April beginnend)	Von den Brauereien (Brauereibetrieben) haben vorwiegend bereitet: obergäriges Bier, gewerbliche	obergäriges Bier, nicht gewerbliche	untergäriges Bier, gewerbliche	untergäriges Bier, nicht gewerbliche	an Malz verbraucht [2]): bis 5 dz	über 5 bis 250 dz	über 250 bis 500 dz	über 500 bis 1 000 dz	über 1 000 bis 2 000 dz	über 2 000 bis 3 000 dz	über 3 000 bis 4 000 dz	über 4 000 bis 5 000 dz
1906	2 693	362	2 652	—	871	2 295	583	580	545	230	142	103
1907	2 534	277	2 635	—	737	2 263	529	554	533	240	117	113
1908	2 386	240	2 562	—	669	2 139	523	566	518	202	140	99
1909	1 918	41	2 513	5	198	1 992	527	537	503	203	126	96
1910	1 796	21	2 437	6	121	1 919	519	478	494	205	139	81
1911	1 728	22	2 377	7	139	1 798	486	464	488	202	136	96
1912	1 602	24	2 303	9	127	1 707	478	439	462	182	138	91
					über 5 000 bis 6 000 dz	über 6 000 bis 7 000 dz	über 7 000 bis 10 000 dz	über 10 000 bis 20 000 dz	über 20 000 bis 30 000 dz	über 30 000 bis 40 000 dz	über 40 000 bis 50 000 dz	über 50 000 dz
1906	—	—	—	—	56	56	88	104	28	8	8	10
1907	—	—	—	—	67	51	88	97	30	12	7	8
1908	—	—	—	—	63	50	78	89	25	17	3	7
1909	—	—	—	—	69	35	67	85	18	14	1	6
1910	—	—	—	—	71	36	66	88	18	17	2	6
1911	—	—	—	—	54	50	70	96	24	17	7	7
1912	—	—	—	—	53	47	68	89	26	15	9	7

[1]) Mehrere für Rechnung einer und derselben Person oder Gesellschaft betriebene Brauereien sind in der Übersicht 11b als ein Brauereibetrieb gezählt (§ 6 Abs. 2 des Brausteuergesetzes vom 3. Juni 1906 und § 6 Abs. 6 des Brausteuergesetzes vom 15. Juli 1909). — [2]) Bei der Darstellung des Malzverbrauchs sind die Zuckerstoffe und die in der Zeit vom 1. April bis 30. Juni 1906 außer dem Malz noch verwendeten Braustoffe nach ihrem Steuerwert als Malz mitverrechnet worden.

11 c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiete

Jahr[1])	Biergewinnung in dem Brausteuergebiete[2])	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	dem Zollgebiete	Biergewinnung auf den Kopf der Bevölkerung: Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Zollgebiet
	1 000 Hektoliter						Liter					
1906	41 739	18 364	4 017	3 278	1 381	69 031	86	279	173	162	75	112
1907	42 183	18 641	3 975	3 286	1 450	69 535	85	280	169	159	78	111
1908	40 190	18 483	3 660	3 227	(*1 401	66 961	80	275	154	154	75	106
1909	(*37 340	18 254	3 516	3 186	1 290	63 754	73	268	146	150	69	99
1910 [3])	38 080	18 110	3 981	2 801	1 206	64 465	74	264	164	131	64	99
1911	41 348	19 642	4 378	3 208	1 483	70 353	79	283	178	149	79	107
1912	39 538	19 300	4 104	3 238	1 400	67 872	75	276	165	148	74	102

[1]) Für das Brausteuergebiet, für Württemberg und Elsaß-Lothringen Rechnungsjahre; für Bayern und Baden Kalenderjahre.

[2]) Verkaufsfertiges Bier; vgl. § 98 Abs. 2 der Ausführungsbestimmungen zum Brausteuergesetze vom 15. VII. 1909.

[3]) Einschließlich des Haustrunkbiers (1909: 46 597 hl, 1910: 49 195 hl, 1911: 44 401 hl, 1912: 43 437 hl).

*) Berichtigte Angabe.

12. Branntweingewinnung

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, I.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 271, und Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1913, Seite 87

Vgl. im Abschnitt X »Branntweinverbrauch« und im Abschnitt XV »Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein« Umfang und Bevölkerung des Branntweinsteuergebiets s. Seite 2 unter 4

a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien

Betriebsjahr (1. Oktober beginnend)	Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln landwirtschaftliche	Kartoffeln gewerbliche	Getreide landwirtschaftliche	Getreide gewerbliche	Melasse	andere Stoffe (gewerbl. Br.)	andere nichtmehlige Stoffe	Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Hefengewinnung betriebene Brennereien: landwirtschaftliche	gewerbliche
1903/04	6 059	22	8 934	788	29	39	50 160	66 031	440	347
1904/05	6 048	21	7 620	780	29	39	57 635	72 172	409	336
1905/06	6 367	33	8 169	758	28	36	53 014	68 405	384	309
1906/07	5 871	21	7 966	752	29	42	50 724	65 405	372	301
1907/08	6 583	25	7 431	734	28	46	51 898	66 745	346	289
1908/09	6 404	26	6 594	730	27	36	60 153	73 970	332	285
1909/10	5 949	18	7 221	710	27	107	53 204	67 236	342	254
1910/11	5 577	17	7 626	710	30	88	49 289	63 337	300	248
1911/12	4 992	10	8 357	727	31	97	52 306	66 520	296	227
1912/13	5 970	20	7 682	700	41	83	48 391	62 887	284	218

12 b. Rohstoffverbrauch in den Brennereien

Betriebsjahr (1. Oktober beginnend)	Verarbeitete Stoffe: Kartoffeln	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe	Melasse, Rüben u. Rübensaft	Brauereiabfälle, Hefenbrühe	Kernobst und Kernobsttreber	Steinobst	Obst- und Traubenwein	Weinhefe, Weintreber	Sonstige Stoffe
	1 000 Tonnen			1 000 Hektoliter					
1903/04	2 631	380	36	86	88	191	21	534	87
1904/05	2 481	414	41	80	271	392	33	619	115
1905/06	3 132	411	30	81	96	325	28	510	117
1906/07	2 632	403	34	87	141	350	31	317	113
1907/08	2 778	402	39	87	100	538	29	311	125
1908/09	2 939	393	32	82	352	501	63	436	135
1909/10	2 540	341	30	91	160	405	71	277	27
1910/11	2 519	320	35	87	280	216	49	216	27
1911/12	1 857	509	49	82	194	336	54	325	36
1912/13	2 730	366	52	85	407	224	37	305	26

12c. Alkoholerzeugung der Brennereien

Betriebsjahr (1. Oktober beginnend)	Es wurden erzeugt									
	in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten							in den Brennereien überhaupt	darunter in den mit Hefengewinnung betriebenen Brennereien	
	Kartoffeln		Getreide		Melasse	andere Stoffe (gewerbl. Bet.)	andere nichtmehlige Stoffe			
	landwirtschaftlichen	gewerblichen	landwirtschaftlichen	gewerblichen					landwirtschaftlichen	gewerblichen
	Hektoliter Alkohol									
	A. Gesamterzeugung:									
1903/04	3 039 883	5 722	287 448	405 035	92 838	102	23 271	3 854 299	86 707	370 679
1904/05	2 871 671	5 673	326 143	439 584	107 950	161	36 270	(1 3 787 450	86 452	395 535
1905/06	3 508 125	10 267	298 609	446 448	82 702	118	30 426	4 376 695	79 533	400 145
1906/07	2 959 425	10 065	307 722	444 949	89 137	126	29 782	(1 3 841 207	77 849	396 654
1907/08	3 118 604	29 809	291 346	437 182	103 469	95	37 806	4 018 311	75 519	408 635
1908/09	3 392 729	26 456	291 685	408 878	86 779	141	48 452	4 255 121	74 126	376 986
1909/10 [2])	2 921 901	16 601	262 121	329 129	73 371	1 040	37 726	3 641 889	61 579	296 810
1910/11	2 784 976	21 407	264 508	279 596	88 179	813	28 101	3 467 580	60 167	247 498
1911/12	2 479 696	18 922	506 344	288 458	128 154	1 000	33 773	3 456 347	62 989	241 525
1912/13 [3])	2 985 108	22 134	265 850	309 784	141 605	298	28 486	3 753 265	60 061	285 518
1912/1913:	B. Davon (A.) wurden erzeugt:									
1. a) zu einem ermäßigten	285 381	1 212	87 231	39 522	14 299	202	20 684	448 531	13 024	25 796
b) zum allgemein. Verbrauchsabgabensatze	2 699 727	20 922	178 619	270 262	127 306	96	7 802	3 304 734	47 037	259 722
2. in Brennereien, die Branntwein herstellen durften:										
a) zu einem ermäßigten	393 408	1 566	131 357	60 164	23 990	202	26 532	637 219	27 884	37 857
b) nicht zu einem ermäßigten Verbrauchsabgabensatze	2 591 700	20 568	134 493	249 620	117 615	96	1 954	3 116 046	32 177	247 661
	C. Von der Gesamterzeugung waren mit Betriebsauflage belastet, und zwar:									
1. mit allgemeiner bzw. besonderer Betriebsauflage für die Erzeugung innerhalb des Durchschnittsbrandes.	2 972 033	22 040	252 258	297 289	141 172	182	8 537	(4 3 693 533	57 660	277 364
2. mit Betriebsauflage für den Überbrand ..	10 716	83	8 639	12 404	433	59	4 962	(5 37 311	2 353	8 154
	D. Von der Gesamterzeugung wurden abgefertigt [6]):									
1. als befreit von der Vergällungspflicht...	2 005 433	14 753	247 738	242 032	94 117	298	28 486	2 632 857	57 774	207 461
2. als der Vergällungspflicht unterliegend ..	979 675	7 381	18 112	67 752	47 488	—	—	1 120 408	2 287	78 057

[1]) Der Unterschied von 2 bzw. 1 hl gegen die Summe der Vorspalten beruht auf Abrundung.
[2]) Vom 1. Oktober 1909 ab gilt das Branntweinsteuergesetz vom 15. Juli 1909 (R. G. Bl. S. 661).
[3]) Am 1. Oktober 1912 trat das Gesetz, betreffend die Beseitigung des Branntweinkontingents in Kraft. Vom 14. Juni 1912 (R. G. Bl. S. 378).
[4]) Darunter von Stoffbesitzern hergestellt 22 hl, die in der Vorspalten nicht enthalten sind.
[5]) Darunter 15 hl wie zu Anmerkung 4.
[6]) Einschließlich des allgemein von der Vergällungspflicht befreiten Branntweins (§ 16 d. Ges. v. 14. Juni 1912, Bfr. O. § 85).

13. Schaumweingewinnung

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, III.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 274

Vgl. im Abschnitt XV »Steuer- und Zolleinnahmen vom Schaumwein«

Rechnungsjahr (1. April beginnend)	Zahl der Schaumweinfabriken	Bestand am Anfang des Jahres [1]	Im Laufe des Jahres wurden [1]: fertiggestellt	davon nicht mittels Flaschengärung hergestellt	versteuert	unter Steuerkontrolle ausgeführt	unversteuert in den Fabrikbetrieb zurückgenommen od. steuerfrei abgeschrieben	Gesamtabgang	Bestand am Schlusse des Jahres [1]
		Schaumwein in ganzen Flaschen							
		a) Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein, § 2a des Gesetzes vom 9. Mai 1902							
1903	([2]112	52 079	283 491	268 570	258 747	13 026	8 955	280 728	54 891
1904	([3]107	54 891	316 874	300 908	272 305	19 841	5 114	297 260	74 509
1905	([4]111	74 517	419 335	407 188	339 082	37 875	10 604	387 561	106 289
1906	([5]113	106 289	323 755	307 523	304 904	22 240	18 579	345 723	84 323
1907	([6]105	84 323	317 141	304 560	299 347	11 654	14 211	325 212	76 255
1908	([7]108	76 257	304 551	291 021	288 678	6 810	6 918	302 406	78 404
1909	([8]112	78 402	472 580	454 384	455 630	8 067	7 221	470 918	80 056
1910	([9]119	80 056	906 605	821 521	838 356	15 314	18 785	872 455	114 221
1911	([10]134	114 173	(*1 293 081	1 086 951	1 201 560	15 770	26 612	1 243 942	163 295
1912	([11]133	162 826	1 214 943	899 046	1 185 168	12 594	20 121	1 217 883	159 864
		b) Anderer Schaumwein, § 2b des Gesetzes vom 9. Mai 1902							
1903	225	1 875 614	10 660 951	866 875	9 193 260	1 111 431	87 291	10 391 982	2 144 353
1904	217	2 144 348	11 266 762	875 420	10 018 523	1 139 166	91 236	([12]11 242 620	2 168 491
1905	210	2 168 469	12 866 942	934 032	11 092 562	1 277 489	103 223	12 473 274	2 562 148
1906	212	2 563 305	13 295 423	870 356	11 544 598	1 297 014	111 284	12 952 896	2 905 829
1907	216	2 905 678	13 667 324	862 871	12 167 790	1 226 552	116 177	13 510 519	3 062 714
1908	221	3 062 717	13 292 520	844 343	12 073 481	1 230 331	118 100	13 421 912	2 933 622
1909	212	2 933 595	13 687 784	506 212	([13]11 738 490	1 610 413	98 637	13 447 540	3 173 849
1910	199	3 168 114	12 072 905	311 212	([14]11 260 574	1 282 623	117 394	12 660 591	2 580 442
1911	178	2 580 434	(*13 865 585	279 661	([15]12 129 608	1 283 771	85 302	([17]13 498 882	2 947 140
1912	156	2 948 107	12 224 130	208 922	([16]10 397 864	1 325 050	87 146	11 810 060	3 362 187

*) Berichtigte Angaben (s. 3. V.-H. 1913, S. 128).

[1]) Unterschiede zwischen den Endbeständen eines Jahres und den Anfangsbeständen des darauffolgenden Jahres beruhen auf Berichtigungen; Unstimmigkeiten zwischen Endbestand und dem aus Anfangsbestand, Zugang und Abgang sich berechnenden Sollbestande beruhen auf Abrundungen oder auf Fehlmengen und Überschüssen, die durch Bestandsaufnahmen ermittelt wurden. — [2]) Darunter 47 Fabriken, die auch anderen Schaumwein (§ 2b d. Ges.) hergestellt haben. — [3]) Darunter 43 Fabriken. — [4]) Darunter 44 Fabriken. — [5]) Darunter 50 Fabriken. — [6]) Darunter 51 Fabriken. — [7]) und [8]) Darunter je 56 Fabriken. — [9]) Darunter 53 Fabriken. — [10]) Darunter 46 Fabriken. — [11]) Darunter 41 Fabriken desgl. wie zu Anmerk. 2. — [12]) Gegen die Vorspalten 6 305 Flaschen weniger; vgl. V.-H. 1905, III, S. 46/47. — [13]) Davon 7 773 091 Flaschen zum Steuersatze von 1 ℳ, 9 470 Flaschen zum Steuersatze von 2 ℳ, 272 Flaschen zum Steuersatze von 3 ℳ. Die übrigen 3 955 657 Flaschen unterlagen dem Steuersatze von 0,50 ℳ. (Gesetz zur Abänderung des Schaumweinsteuergesetzes. Vom 15. Juli 1909.) — [14]) Davon 12 971 Flaschen zum Steuersatze von 2 ℳ, 406 Flaschen zum Steuersatze von 3 ℳ. — [15]) Davon 12 497 Flaschen zum Steuersatze von 2 ℳ, 559 Flaschen zum Steuersatze von 3 ℳ. — [16]) Davon 8 811 Flaschen zum Steuersatze von 2 ℳ, 446 Flaschen zum Steuersatze von 3 ℳ. — [17]) Darunter 201 ganze Flaschen, die unversteuert in eine andere Schaumweinfabrik übernommen wurden.

14. Zigarettensteuerpflichtige Erzeugnisse

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, III.)

Vgl. im Abschnitt XV »Ertrag der Zigarettensteuer«

a. Zahl und Art der Betriebe, deren Erzeugnisse der Zigarettensteuer unterliegen

Rechnungsjahr (1. April beginnend)	Zahl der Fabriken	Hiervon arbeiteten						
		ohne Gehilfen	mit weniger als 5 Gehilfen	mit 5 und mehr Gehilfen	mit reiner Maschinenarbeit	mit Maschinen- und Handarbeit	mit reiner Handarbeit	mit Heimarbeit
		1. Fabriken, die nur Zigaretten herstellen[2]:						
1. VII. 1906 bis 31. III. 1907[1]	859	413	344	102	11	34	814	235
1907	876	420	334	122	14	28	834	256
1908	956	426	417	113	19	40	897	272
1909	1 035	469	441	125	25	48	962	279
1910	1 015	408	472	135	37	95	883	265
1911	1 003	450	(4 553		41	120	842	245
1912	(3 1 006	517	(4 488		42	122	841	223
		2. Fabriken, die Zigaretten und Zigarettentabak herstellen[2]:						
1. VII. 1906 bis 31. III. 1907	311	52	123	136	5	121	185	111
1907	323	62	103	158	4	121	198	120
1908	317	59	121	137	7	124	186	103
1909	301	62	108	131	4	143	154	94
1910	294	48	120	126	4	136	154	89
1911	309	46	(5 263		3	127	179	73
1912	314	43	(5 271		7	154	153	82
		3. Fabriken, die nur Zigarettentabak herstellen[2]:						
1. VII. 1906 bis 31. III. 1907	40	3	22	15	19	8	13	—
1907	41	4	17	20	17	10	14	—
1908	42	7	17	18	19	12	11	—
1909	48	8	21	19	18	18	12	—
1910	49	7	24	18	19	20	10	—
1911	46	4	(6 42		19	18	9	—
1912	46	9	(6 37		20	16	10	—
		4. Fabriken, die nur Zigarettenhüllen herstellen:						
1. VII. 1906 bis 31. III. 1907	31	4	16	11	27	2	2	1
1907	36	8	13	15	17	11	8	—
1908	38	6	17	15	26	3	9	—
1909	45	9	16	20	31	5	9	—
1910	42	6	20	16	33	2	7	1
1911	32	5	(7 27		28	1	3	1
1912	26	7	(7 19		20	2	4	2

[1]) Das Zigarettensteuergesetz vom 3. Juni 1906 trat am 1. Juli 1906 in Kraft. — [2]) Hierunter sind auch die Fabriken gezählt, die neben Zigaretten oder Zigarettentabak auch Zigarettenhüllen für den Verkauf herstellen. — [3]) 1 Fabrik hat keine Zigaretten mehr hergestellt; nach Veräußerung der Bestände soll die Fabrik eingehen. — [4]) Davon: 1911: 494 mit »1 bis 10«, 36 mit »11 bis 50«, 5 mit »51 bis 100«, 16 mit »101 bis 500«, 2 mit mehr als 500 Gehilfen; 1912: 430 mit »1 bis 10«, 35 mit »11 bis 50«, 6 mit »51 bis 100«, 14 mit »101 bis 500«, 3 mit mehr als 500 Gehilfen (B. R. B. v. 16. XI. 1911, R.-Z.-Bl. S. 617). — [5]) Davon: 1911: 172 mit »1 bis 10«, 60 mit »11 bis 50«, 17 mit »51 bis 100«, 10 mit »101 bis 500«, 4 mit mehr als 500 Gehilfen; 1912: 171 mit »1 bis 10«, 64 mit »11 bis 50«, 16 mit »51 bis 100«, 15 mit »101 bis 500«, 5 mit mehr als 500 Gehilfen. — [6]) Davon: 1911: 29 mit »1 bis 10«, 12 mit »11 bis 50«, 1 mit »51 bis 100« Gehilfen; 1912: 27 mit »1 bis 10«, 9 mit »11 bis 50«, 1 mit »51 bis 100« Gehilfen. — [7]) Davon: 1911: 19 mit »1 bis 10«, 7 mit »11 bis 50«, 1 mit »101 bis 500« Gehilfen; 1912: 10 mit »1 bis 10«, 8 mit »11 bis 50«, 1 mit »101 bis 500« Gehilfen.

14 b. Gattung und Menge der zigarettensteuerpflichtigen Erzeugnisse

Rechnungsjahr	Bestand in den Fabriken am Anfange des Rechnungsjahrs	Im Laufe des Jahres wurden hergestellt[1]	Anderweitiger Zugang	Zusammen	Aus den Fabriken wurden entfernt: versteuert	unversteuert in das Ausland ausgeführt	anderweit unversteuert entfernt	Zusammen Abgang	Bestand[2] am Schlusse des Rechnungsjahrs	Außerdem wurden aus dem Zollausland eingeführt und versteuert
				a. Zigaretten: 1 000 Stück						
1907	450 366	5 694 491	4 646	6 149 503	5 283 001	236 424		5 519 425	629 083	521 756
1908	633 801	6 023 618	429 285	7 086 704	5 914 448	70 884	460 920	6 446 252	640 452	556 813
1909	638 312	6 865 882	666 996	8 171 190	6 746 270	99 430	644 364	7 490 064	681 126	524 886
1910	680 642	8 360 982	813 164	9 854 788	7 794 866	119 486	870 255	8 784 607	1070181	558 306
1911	1 070 625	9 382 402	1 106 897	11 559 924	9 163 876	124 050	972 272	10260198	1299726	688 549
1912	684 443	10 995 400	1 021 258	12 701 101	10771063	143 000	1 029 163	11 943226	757 875	746 693
				b. Zigarettentabak: Kilogramm						
1907	8 488	594 485	.	602 973	274 074	291 436		565 510	37 684	4 072
1908	37 591	771 751	30 935	840 277	247 011	5 608	540 833	793 452	47 012	4 977
1909	47 049	755 743	32 757	835 549	307 432	10 270	463 497	781 199	54 238	5 105
1910	52 443	950 728	3 128	1 006 299	292 774	11 976	644 908	949 658	56 641	6 304
1911	56 641	1 217 237	9 153	1 283 031	296 533	157 819	766 739	1 221 091	61 940	6 302
1912	18 308	1 318 627	16 980	1 353 915	326 986	190 297	816 168	1 333 451	20 464	5 562
				c. Zigarettenhüllen (-Hülsen und -Blättchen): 1 000 Stück						
1907	80 814	1 644 836	.	1 725 650	19 886	1 534 365		1 554 251	171 618	88 882
1908	172 569	1 729 413	342 515	2 244 497	29 061	92 809	1 931 722	2 053 592	190 905	79 125
1909	191 723	1 749 167	301 604	2 242 494	45 886	73 726	1 876 048	1 995 660	246 834	141 572
1910	245 939	1 775 113	250 871	2 271 923	57 167	164 244	1 699 765	1 921 176	350 747	201 908
[3]1911	350 399	1 798 485	306 034	2 454 918	52 286	222 998	1 704 368	1 979 652	475 266	[4]234 514
	1 932 410	1 610 844	6 441 328	9 984 582	3	288 436	6 334 078	6 622 517	3 362 065	6 024
1912	399 823	1 882 764	345 027	2 627 614	63 019	303 708	1 734 128	2 100 855	526 759	196 692
	1 807 023	2 037 667	6 365 442	10 710 132	6	652 592	6 322 936	6 975 534	3 734 598	28

[1]) Zigarettentabak und -hüllen, die in Zigarettenfabriken hergestellt und im eigenen Betrieb oder von Heimarbeitern dieser Fabriken verarbeitet worden sind, sind hier nicht mitgezählt. — [2]) Unterschiede gegen die durch Berechnung sich ergebenden Sollbestände beruhen auf Bestandsaufnahmen, Unterschiede gegen die Anfangsbestände 1908 usw. auf nachträglichen Berichtigungen. — [3]) Von 1911 ab sind die Mengen des Zigarettenpapiers (in Bogen, Rollen, Bobinen) umgerechnet in Blättchen (§ 5 Abs. 1 der Zigarettensteuer-Ausführungsbestimmungen) unter der Linie besonders aufgeführt worden. — [4]) Berichtigte Angabe.

15. Zuckergewinnung

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, IV.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 274—276
Über »Zuckerverbrauch« und »Einnahmen vom Zucker« vgl. Abschnitt X und XV

a. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung

Betriebsjahr (1. September bis 31. August)	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben	Die verarbeiteten Rüben waren geerntet auf	Also auf 1 Hektar: Rüben	Menge der gewonnenen: Rohzucker aller Produkte[1]	Melasse	In einer 12stündigen Arbeitsschicht wurden verarbeitet Rüben
		Tonnen	ha	dz	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1903/04	384	12 677 099	416 877	304	1 822 491	276 288	258
04/05	374	10 071 212	416 714	242	1 503 036	262 057	254
05/06	376	15 733 478	471 742	334	2 314 779	328 752	261
06/07	369	14 186 536	446 963	317	2 124 326	320 787	278
07/08	365	13 482 750	450 030	300	2 017 071	287 266	276
1908/09	358	11 809 182	436 185	271	1 980 387	275 395	281
09/10	356	12 892 068	457 718	282	1 947 580	282 411	294
10/11	354	15 748 981	477 909	330	2 512 928	328 058	319
11/12	342	9 060 576	504 740	180	1 407 781	302 164	318
12/13	342	16 642 237	547 625	304	2 632 282	380 868	321

[1]) Hier ist die gesamte Zuckergewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

15 b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker

Betriebsjahr (1. September bis 31. August)	Zahl der Rübenzuckerfabriken	Zahl der Zuckerraffinerien	Zahl der Melasseentzuckerungs-Anstalten	Zahl der Zuckerfabriken überhaupt	Außer den in der Übersicht 15a aufgeführten Rüben sind zur Verarbeitung gelangt: Rohzucker	Verbrauchszucker	Melasse	Im ganzen sind gewonnen worden: Rohzucker	Verbrauchszucker	(1 Überhaupt auf Rohzucker umgerechnet	Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren durchschnittlich an Rüben erforderlich kg
					Tonnen						
1903/04	384	46	6	436	1 279 381	28 905	233 847	1 665 353	1 410 554	1 921 137	6,60
04/05	374	48	6	428	1 164 262	24 408	202 966	1 367 566	1 286 328	1 605 438	6,27
05/06	376	43	6	425	1 602 350	23 407	222 670	2 127 948	1 711 063	2 400 771	6,55
06/07	369	42	6	417	1 518 419	25 154	246 500	1 949 099	1 655 383	2 242 046	6,33
07/08	365	41	6	412	1 416 380	28 117	240 673	1 846 670	1 565 713	2 138 731	6,30
1908/09	358	39	6	403	1 474 193	24 176	213 591	1 825 730	1 579 091	2 079 221	5,68
09/10	356	36	6	398	1 469 012	24 884	184 860	1 792 100	1 567 762	2 037 397	6,33
10/11	354	35	6	395	1 725 636	21 722	198 678	2 330 377	1 808 338	2 589 869	6,08
11/12	342	31	6	379	1 313 174	17 779	212 043	1 315 018	1 364 071	1 497 723	6,05
12/13	342	31	6	379	1 839 182	24 041	211 577	2 449 618	1 910 343	2 706 327	6,15

[1]) Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Zuckers.

16. Gewinnung von Stärkezucker

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 277

Betriebsjahr (1. September bis 31. August)	Zahl der Stärkezuckerfabriken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke: selbsthergestellte Stärke nasse	selbsthergestellte Stärke trockene	angekaufte Stärke nasse	angekaufte Stärke trockene	Menge des gewonnenen Stärkezuckers: Stärkezucker in fester Form	darunter tristallisierter Stärkezucker [1])	Stärkezuckersirup	außerdem Zuckerfarben
		Tonnen							
1903/04	28	50 014	1 373	44 172	1 897	7 505	79	46 946	3 565
04/05	26	26 314	454	34 398	3 389	5 300	33	32 434	3 469
05/06	27	61 968	247	51 870	1 695	9 172	22	58 275	4 299
06/07	25	48 792	370	42 461	3 989	8 811	23	47 751	4 424
07/08	24	43 279	340	46 886	1 515	8 184	34	46 634	4 846
1908/09	24	51 107	541	42 289	3 861	8 762	23	50 661	4 418
09/10	24	77 085	678	42 844	678	9 862	40	58 874	4 566
10/11	24	76 021	479	45 522	2 560	10 064	35	62 316	4 519
11/12	24	59 488	1 974	28 645	11 129	6 512	44	53 853	4 251
12/13	24	76 228	1 545	32 095	5 601	9 502	17	58 870	4 304

[1]) In Form von Broten, Platten u. dgl.

Über »Herstellung und Besteuerung von Leuchtmitteln und Zündwaren« vgl. Abschnitt XV.

17. Patente, geschützte Muster und Warenzeichen

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1914 Nr. 3 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1914 Nr. 17 Beil. 6)

a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster

Jahr	Patente[1]							Geschützte Muster und Modelle[2]
	Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Erteilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente: gelöscht gewesene	Vernichtete und zurückgenommene Patente: bestehende	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahresschluß in Kraft	
Bis 1908	*535 757*	*231 122*	*206 135*	*132*	*664*	*165 336*	.	*3 490 128*
Im Jahre 1909	44 411	13 699	11 995	8	37	11 717	40 376	221 991
» 10	45 209	14 138	12 100	10	39	11 060	41 377	206 730
» 11	44 929	14 235	12 640	9	41	10 863	43 113	193 861
» 12	45 815	14 984	13 080	11	49	11 023	45 121	174 966
» 13	49 532	15 879	13 520	8	47	11 224	47 370	183 426
Summe	765 653	304 057	269 470	178	877	221 223	.	4 471 102

[1]) Nach dem Patentgesetze vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetze vom 7. April 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetze vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

17 b. Gebrauchsmuster und Warenzeichen

Jahr	Gebrauchsmuster[1]							Warenzeichen[2]			
	Anmeldungen	Eintragungen	Ohne Eintragung erledigt	Am Jahresschluß unerledigt	Gelöscht: auf Grund Verzichts oder Urteils	Gelöscht: wegen Zeitablaufs	Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 ℳ verlängert	Anmeldungen	Eintragungen	Löschungen	Erneuerungen
Bis 1908	*423 469*	*361 900*	*45 728*	.	*4 111*	*253 818*	*45 838*	*195 228*	*113 540*	*9 683*	*28 123*
Im Jahre 1909	52 933	43 510	8 398	16 866	508	27 778	5 019	23 271	11 500	2 026	4 225
» 10	54 580	42 470	8 899	20 077	683	29 202	5 412	25 963	13 500	1 966	3 784
» 11	54 444	44 660	11 091	18 770	459	34 164	6 897	26 602	14 600	1 898	3 701
» 12	56 476	44 050	10 837	20 359	502	40 277	8 113	29 507	15 900	1 955	4 288
» 13	62 678	47 550	13 010	(3)22 477	588	41 702	8 183	32 115	17 300	2 238	5 607
Summe	704 580	584 140	97 963	.	6 851	426 941	79 462	332 686	186 340	19 766	49 728

[1]) Nach dem Reichsgesetze vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern, seit 1. Oktober 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetze vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Warenbezeichnungen, seit 1. Oktober 1894. — [3]) Davon 15 317 Aussetzungsanträge.

17 c. Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen nach Staaten und Landesteilen

Staaten und Landesteile (Wohnort der Inhaber)	Erteilte Patente 1877 bis 1913	Angemeldete Gebrauchsmuster 1913	Eingetragene Warenzeichen 1894 bis 1913
I. Deutsches Reich			
Prov. Ostpreußen	823	3 006	679
» Westpreußen	878	2 826	997
Stadt Berlin	31 483	96 887	23 479
Prov. Brandenburg	11 037	37 501	6 612
» Pommern	1 500	4 334	1 310
» Posen	1 048	4 200	962
» Schlesien	6 617	25 538	4 815
» Sachsen	7 633	25 466	5 116
» Schleswig-Holstein	2 902	10 453	3 730
» Hannover	5 482	20 427	5 890
» Westfalen	8 703	35 513	6 683
» Hessen-Nassau	10 897	31 006	9 739
» Rheinland	25 684	98 269	25 165
Hohenzollern	33	178	28
Preußen	114 720	395 604	95 205
Bayern	13 164	54 631	13 140
Sachsen	20 367	86 849	19 063
Württemberg	5 721	28 337	6 423
Baden	5 487	25 295	7 911
Hessen	3 167	10 128	3 557
Mecklenburg-Schwerin	601	2 271	415
Großherzogtum Sachsen	974	4 907	477
Mecklenburg-Strelitz	59	253	34
Oldenburg	445	1 848	426
Braunschweig	2 230	5 510	1 130
Sachsen-Meiningen	355	2 748	459
Sachsen-Altenburg	315	2 000	297
Sachsen-Coburg-Gotha	485	4 187	479
Anhalt	1 018	2 756	659
Schwarzb.-Sondershausen	110	615	67
Schwarzb.-Rudolstadt	138	895	413
Waldeck	34	149	54
Reuß älterer Linie	150	712	91
Reuß jüngerer Linie	351	2 068	409
Schaumburg-Lippe	27	94	59
Lippe	113	615	500
Lübeck	404	1 852	388
Bremen	1 076	3 826	2 642
Hamburg	5 493	18 625	17 102
Elsaß-Lothringen	2 092	6 046	2 596
Deutsches Reich	179 096	662 821	173 996
II. Schutzgebiete	13	46	10
III. Ausland	90 361	41 713	12 334
Überhaupt	269 470	704 580	186 340

17 d. Übersicht über im Deutschen Reiche erteilte Patente, eingegangene Gebrauchsmusteranmeldungen und eingetragene Warenzeichen nach dem Wohngebiete der Inhaber bzw. Anmelder

Bezeichnung des Wohngebiets	Erteilte Patente			Gebrauchsmusteranmeldungen			Eingetragene Warenzeichen		
	1911	1912	1913	1911	1912	1913	1911	1912	1913
I. Deutsches Reich	8 569	8 829	9 045	50 408	51 961	58 028	13 855	15 250	16 480
II. Deutsche Schutzgebiete	2	2	2	13	5	9	3	1	1
III. Ausland									
A. Europa:									
Belgien	123	143	167	94	141	131	38	16	34
Bulgarien	—	1	3	2	2	4	—	—	—
Dänemark	86	101	100	94	72	92	12	8	8
Frankreich	657	645	754	270	368	342	158	117	170
Kolonien	2	1	1	—	—	1	—	—	—
Griechenland	1	2	—	1	2	—	—	—	—
England	633	655	619	458	544	575	114	137	139
Kolonien	70	94	85	87	85	99	3	2	5
Italien	108	137	120	55	82	67	9	11	13
Lichtenstein	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Luxemburg	8	7	9	15	21	30	16	13	7
Niederlande	66	58	68	85	72	69	47	21	36
Kolonien	1	—	3	1	1	—	—	—	—
Norwegen	25	36	39	13	18	20	2	2	13
Österreich	419	458	455	1 199	1 003	1 085	134	111	139
Portugal	—	—	2	1	—	1	1	3	8
Rumänien	13	9	6	19	10	14	—	—	—
Rußland	127	142	183	119	148	159	4	11	11
Schweden	114	122	116	75	60	88	15	19	22
Schweiz	404	365	462	787	1 029	969	84	67	94
Serbien	1	1	—	4	—	2	—	—	—
Spanien	16	12	12	10	16	18	1	5	1
Türkei mit Kleinasien	1	—	1	6	2	4	—	—	—
Ungarn	101	138	108	203	150	159	20	25	11
B. Amerika:									
Argentinien	3	3	5	9	9	4	4	4	1
Brasilien	4	10	5	10	1	7	—	—	1
Chile	1	1	—	1	1	—	—	—	—
Columbia	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Cuba	1	1	2	—	1	1	—	—	—
Guatemala	—	—	2	1	—	1	—	—	—
Mexiko	1	9	6	2	2	2	2	—	1
Peru	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Uruguay	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Venezuela	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Vereinigte Staaten	1 073	1 095	1 128	394	664	686	59	60	90
Philippinen und Hawaii (Sandwich)-Inseln	—	—	1	1	—	—	—	—	—
C. Asien:									
China	—	—	1	—	2	1	17	16	14
Japan	3	1	6	3	—	4	1	1	1
Persien	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Siam	—	—	—	—	—	1	—	—	—
D. Afrika:									
Egypten	4	2	2	2	1	3	—	—	—
Tunis	—	—	1	—	1	2	—	—	—
Ausland im ganzen	4 069	4 249	4 473	4 023	4 510	4 641	742	649	819
Überhaupt	12 640	13 080	13 520	54 444	56 476	62 678	14 600	15 900	17 300

17e. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Klasse (Amtliche Klassen-Nr.)	Erteilte Patente 1877/1913	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891/1913
1	Bäckerei (2)	1 070	3 320
2	Bekleidungsindustrie (3)	2 304	25 128
3	Beleuchtung (4)	5 339	18 984
4	Bergbau (5)	1 963	2 446
5	Bier, Branntwein (6)	2 735	3 051
6	Bleichen (8)	5 839	11 107
7	Borstenwarenfabrikation (9)	700	4 477
8	Brennstoffe (10)	1 166	1 427
9	Buchbinderei (11)	1 502	9 858
10	Chemische Apparate und Prozesse (12)	(1) 8 993	3 439
11	Dampfkessel, Dampfmaschinen (13, 14)	8 496	6 020
12	Druckerei (15)	6 254	7 959
13	Eisen-, Blech- u. Drahterzeugung (18,7)	3 552	3 283
14	Eisenbahn-, Straßenbau (19)	1 643	3 168
15	Eisenbahnbetrieb (20)	9 088	10 152
16	Elektrische Apparate (21)	17 088	35 393
17	Farbstoffe (22)	5 438	539
18	Fettindustrie (23)	1 052	996
19	Feuerungs- u. Heizungsanlagen (24,36)	6 608	18 544
20	Flechtmaschinen (25)	2 266	3 933
21	Gasbereitung und -beleuchtung (26)	2 904	5 706
22	Gebläse (27)	1 236	1 562
23	Gesundheitspflege (30)	4 826	22 834
24	Gießerei u. Hüttenwesen (31, 40)	3 351	1 678
25	Glas (32)	1 345	1 076
26	Hand- und Reisegeräte (33)	1 818	17 754
27	Hauswirtschaftliche Geräte (34)	9 371	64 345
28	Hebezeuge (35)	2 560	3 749
29	Hochbauwesen (37)	3 184	20 982
30	Holz, Horn (38, 39)	4 262	8 183
31	Hutfabrikation (41)	417	2 033
32	Instrumente (42)	10 924	26 968
33	Kurzwaren (44)	2 675	18 657
34	Land- und Forstwirtschaft (45)	8 886	31 255
35	Luft- und Gasmaschinen (46)	5 215	6 076
36	Maschinenelemente (47)	8 352	23 195
37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48,49)	8 590	12 494
38	Müllerei (50)	2 849	3 441
39	Musikinstrumente (51)	3 918	7 411
40	Nähmaschinen (52)	2 964	5 045
41	Nahrungsmittel (53)	1 683	3 196
42	Papierfabrikation u. Erzeugnisse (55,54)	5 029	27 751
43	Photographie (57)	2 799	6 715
44	Pressen (58)	827	1 154
45	Pumpen (59)	1 709	2 755
46	Rettungswesen (61)	828	1 934
47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeschirr (63, 56)	8 324	31 300
48	Schankgerätschaften (64)	4 457	17 810
49	Schiffsbau und Schiffsbetrieb (65)	2 489	2 876
50	Schlächterei (66)	804	1 964
51	Schleifen und Polieren (67)	1 403	3 208
52	Schlosserei (68)	4 740	17 394
53	Schreib- und Zeichenwaren (70)	2 289	12 415
54	Schuhwerk (71)	2 852	10 246
55	Schußwaffen (72)	4 826	6 189
56	Signalwesen (74)	1 946	5 057
57	Soda (75)	(2) .	50
58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	6 367	7 931
59	Sport (77)	4 347	25 233
60	Tabak (79)	1 285	1 515
61	Tonwaren (80)	4 429	4 937
62	Transportwesen (81)	3 129	14 519
63	Trockenvorrichtungen (82)	1 550	2 233
64	Uhren (83)	1 645	4 459
65	Wasserleitung (85)	2 854	8 130
66	Werkzeuge, auch Schneidewerkzeuge (87, 69)	1 783	9 615
67	Wind- und Wasserkraftmaschinen (88)	752	829
68	Zucker- und Stärkefabrikation (89)	1 978	968
69	Sonstiges	9 603	14 529
	Überhaupt	269 470	704 580

[1]) Einschließlich Soda (75). — [2]) Klasse 75 ist mit Klasse 12 vereinigt worden.

17f. Warenzeichen nach Klassen

Nr.	Warenklasse	Eingetragene Warenzeichen 1894/1913
	Ackerbau-Erzeugnisse usw.	382
	Arzneimittel, Drogen usw.	13 452
	Bekleidungsgegenstände (außer Pelze)	6 571
	Beleuchtungsapparate usw.	3 333
	Borsten, Borstenwaren, Kämme, Schwämme usw.	1 204
	Chemische Produkte	2 150
	Dichtungsmaterialien, Isoliermittel usw.	664
	Dünger	244
	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waren aus solchen	9 336
	Fahrzeuge, Fahrräder usw.	2 531
	Farben (außer Malfarben und Tinten)	4 505
	Felle, Leder, Pelze usw.	611
	Firnisse, Lacke, Harze usw.	4 182
14	Garne, Seile usw.	3 493
15	Gespinstfasern und Polstermaterial	146
16	Getränke	20 294
17	Gold- und Silberwaren, Schmuckfachen usw.	1 615
18	Gummiwaren usw.	1 134
19	Hand- und Reisegeräte	308
20	Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette	3 522
21	Holz-, Kork- usw. Waren	686
22	Instrumente u. Apparate	5 251
23	Maschinen u. Geräte	7 635
24	Möbel u. Polsterwaren	478
25	Musikinstrumente	3 268
26	Nahrungs- u. Genußmittel	24 797
27	Papier, auch Papierwaren und Stoffe zur Papierfabrikation	2 910
28	Photo- u. lithographische Erzeugnisse	1 800
29	Porzellan-, Ton-, Glaswaren usw.	1 099
30	Posamentierwaren usw.	3 069
31	Sattler-, Lederwaren usw.	415
32	Schreib- und Zeichenwaren, Lehrmittel usw.	4 192
33	Schußwaffen u. Geschosse	268
34	Seifen, Putz- u. Toilettenmittel, Parfümerien usw.	12 675
35	Spiele u. Spielwaren	1 227
36	Sprengstoffe, Zündwaren, Feuerwerkskörper	1 538
37	Steine u. and. Baumat.	1 935
38	Tabakfabrikate	23 330
39	Teppiche, Decken, Gardinen usw.	326
40	Uhren	764
41	Webstoffe, Bänder	1 885
42	Sammelwaren[1])	7 115
	Überhaupt	186 340

[1]) Waren verschiedener Art, insbesondere Ausfuhr- und Kommissionswaren.

18. Produktionsstatistik

Die folgenden Übersichten enthalten einen Auszug der wichtigsten Zahlen aus den Gesamtergebnissen der Produktionserhebungen des Deutschen Reichs. Das Großherzogtum Luxemburg ist nicht einbezogen. Die ausführliche Veröffentlichung der Ergebnisse ist in den vom Reichsamt des Innern herausgegebenen Nachrichten für Handel, Industrie und Landwirtschaft erfolgt. Die Ergebnisse der Montanstatistik für 1912 sind in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1913, Heft 3 veröffentlicht worden. Eine Zusammenstellung aller bisher erschienenen Einzelveröffentlichungen enthält das Ergänzungsheft zum 3. Vierteljahrshefte 1913. Dort ist auch die Geschichte und Methode der Produktionserhebungen behandelt.

1. Steinkohlenbergbaubetriebe

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 ℳ	Förderung		Absatz	
				Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ
1908	302	562 034	829 996	146 093,6	1 577 174	145 458,5	1 574 681
1909	301	586 767	805 153	146 964,2	1 530 224	146 106,7	1 521 870
1910	306	592 639	824 506	151 073,1	1 535 333	151 052,8	1 535 258
1911	322	600 607	862 811	158 581,4	1 574 780	158 777,5	1 576 546
1912	349	610 988	959 516	([1] 174 875,3	([1] 1 839 943	175 376,9	1 844 606

[1]) Außerdem wurden 6 155 t im Werte von 49 000 ℳ auf einer Tonsteingrube mit deren Arbeitern gewonnen.

2. Kokereien

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 ℳ	Verbrauch von Steinkohlen		Erzeugung		
				Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Koks		Nebenprodukte
						Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Wert 1000 ℳ
1908	171	24 535	35 574	30 902,1	338 760	22 722,9	388 187	76 320
1909	171	24 290	34 388	31 979,6	320 639	23 586,6	368 023	84 271
1910	171	25 130	36 523	34 807,1	341 720	25 706,1	391 914	97 178
1911	173	26 245	38 970	35 638,3	359 175	27 013,3	421 635	112 188
1912	178	29 177	45 363	41 145,5	455 317	31 249,3	506 232	143 553

3. Steinpreßkohlen- (Brikett-) Fabriken

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 ℳ	Verbrauch von Steinkohlen		Erzeugung von Steinpreßkohlen (Briketts)	
				Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ
1908	72	2 955	3 524	4 753,6	43 719	5 103,0	72 569
1909	73	2 801	3 183	4 741,2	41 446	5 151,8	70 429
1910	77	2 901	3 313	5 205,3	44 235	5 617,3	74 229
1911	84	3 087	3 687	5 640,1	46 838	6 096,4	77 028
1912	77	3 005	3 759	5 948,0	51 477	6 403,9	83 827

4. Braunkohlenbergbaubetriebe

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 ℳ	Förderung		Absatz	
				Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ
1908	481	54 753	67 751	64 749,5	150 830	64 931,9	151 128
1909	481	59 139	72 678	66 682,5	155 141	66 649,1	154 719
1910	492	56 864	70 988	67 560,8	154 645	67 565,6	154 729
1911	474	57 645	72 621	71 620,0	160 392	71 569,9	160 136
1912	478	55 412	73 786	80 934,8	175 622	81 029,8	176 194

5. Braunkohlen-, Schiefer- und Torfschwelereien

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 ℳ	Braunkohlen, bituminöser Schiefer und Torf wurden verschwelt		Erzeugung				
						Teer		Koks		Nebenprodukte
				Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Wert 1000 ℳ
1908	32	1 146	1 356	1 342,4	3 140	72,5	3 560	390,0	4 210	306
1909	32	1 157	1 372	1 397,1	3 474	75,2	3 752	408,5	4 458	346
1910	32	1 146	1 347	1 433,7	3 576	78,7	3 883	414,7	4 527	343
1911	32	1 033	1 290	1 370,5	3 545	75,2	3 587	405,6	4 588	372
1912	30	1 070	1 371	1 447,0	4 050	79,8	4 242	431,6	4 828	430

18. Produktionsstatistik

6. Braunpreßkohlen- (Brikett-) und Naßpreßsteinfabriken

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 ℳ	Verbrauch von Braunkohlen zur Herstellung von Preßkohlen (Briketts) Menge 1000 t	Verbrauch von Braunkohlen zur Herstellung von Preßkohlen (Briketts) Wert 1000 ℳ	Erzeugung an Braunpreßkohlen (Briketts) Menge 1000 t	Erzeugung an Braunpreßkohlen (Briketts) Wert 1000 ℳ	Verbrauch von Braunkohlen zur Herstellung von Naßpreßsteinen Menge 1000 t	Verbrauch von Braunkohlen zur Herstellung von Naßpreßsteinen Wert 1000 ℳ	Erzeugung an Naßpreßsteinen Menge 1000 t	Erzeugung an Naßpreßsteinen Wert 1000 ℳ
1908	247	15 994	17 304	29 469,5	54 151	13 925,3	127 948	927,8	2 375	561,5	4 859
1909	252	16 756	18 534	29 728,9	56 070	14 601,7	132 290	872,6	2 300	551,9	4 842
1910	260	16 662	19 541	30 508,5	56 526	15 016,4	129 512	782,7	2 017	495,4	4 239
1911	257	17 661	20 152	34 562,4	63 548	16 895,8	136 991	691,0	1 779	450,7	3 785
1912	257	19 021	22 516	38 623,7	69 733	19 017,6	155 226	723,8	1 863	463,2	3 898

7. Eisenerzgruben

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 ℳ	Förderung von rohem Eisenerz Menge[2] 1000 t	Förderung von rohem Eisenerz Wert 1000 ℳ	Von den geförderten rohen Eisenerzen sind ohne Aufbereitung oder mit Handaufbereitung abgesetzt worden[1] Menge[2] 1000 t	Von den geförderten rohen Eisenerzen sind ohne Aufbereitung oder mit Handaufbereitung abgesetzt worden[1] Wert 1000 ℳ	In der Aufbereitungsanstalt sind verarbeitet worden Menge[2] 1000 t	In der Aufbereitungsanstalt sind verarbeitet worden Wert 1000 ℳ	In der Aufbereitungsanstalt gewonnene Eisenerze Menge[2] 1000 t	In der Aufbereitungsanstalt gewonnene Eisenerze Wert 1000 ℳ
1908	323 (22)	39 594	49 609	18 830,1	84 275	17 513,8	75 781	1 335,0	8 839	864,0	10 564
1909	337 (10)	37 882	47 627	20 129,9	80 781	17 731,0	62 675	2 236,3	17 011	1 561,6	19 042
1910	340 (13)	40 123	52 759	22 964,8	92 272	20 335,1	73 464	2 585,7	19 336	1 794,5	21 966
1911	315 (5)	40 794	55 557	24 319,2	98 749	21 234,5	76 648	2 739,8	21 724	1 916,0	24 592
1912	322 (5)	40 877	59 436	27 199,9	110 133	24 096,8	87 730	3 065,7	—	2 085,3	27 066

Bemerkung zu den Übersichten 7 bis 11: Die Zahlen in den Klammern in Spalte 2 beziehen sich auf diejenigen Betriebe, die in der Überschrift bezeichneten Erze neben anderen Erzen gewonnen haben. Diese Betriebe sind bei den Haupterzen gezählt. Dort sind auch die Angaben über die Zahl der beschäftigten Personen und deren Löhne und Gehälter enthalten.

[1]) Die Angaben beziehen sich im Jahre 1908 auf die Förderung von Roherzen, soweit sie ohne Aufbereitung oder mit Handaufbereitung verwertbar waren, in den Jahren 1909—1912 auf den Absatz.

[2]) Der natürliche Näßegehalt der Erze ist vom Jahre 1909 ab in Betracht gezogen worden.

8. Blei-, Silber- und Zinkerzgruben

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 ℳ	Förderung von Roherz Menge 1000 t	Förderung von Roherz Wert 1000 ℳ	Von den geförderten Roherzen sind ohne Aufbereitung oder mit Handaufbereitung abgesetzt worden[1] [2]: edle Silbererze Menge 1000 t	edle Silbererze Wert 1000 ℳ	Bleiglanz Menge 1000 t	Bleiglanz Wert 1000 ℳ	Zinkblende Menge 1000 t	Zinkblende Wert 1000 ℳ	Galmei Menge 1000 t	Galmei Wert 1000 ℳ
1908	84 (7)	25 878	24 488	2 913,2	37 108	—	—	35,8	406	11,3 einschl. Lagerblende	646	74,2	789
1909	89 (3)	25 997	24 390	2 955,8	43 566	1,0	127	54,6	745	9,5	646	17,5	274
1910	84 (3)	24 132	23 605	2 979,9	45 974	0,8	152	49,4	637	5,3	343	5,6	149
1911	77 (5)	23 073	23 225	2 946,5	47 155	0,7	152	34,9	404	3,0	210	8,6	108
1912	72 (6)	22 314	23 309	2 928,6	59 195	0,5	97	35,3	393	2,5	256	3,7	97

Jahr	In der Aufbereitungsanstalt sind verarbeitet worden: Menge 1000 t	In der Aufbereitungsanstalt sind verarbeitet worden: Wert 1000 ℳ	In der Aufbereitungsanstalt gewonnene Erze[2]: edle Silbererze Menge 1000 t	edle Silbererze Wert 1000 ℳ	Bleiglanz Menge 1000 t	Bleiglanz Wert 1000 ℳ	Zinkblende Menge 1000 t	Zinkblende Wert 1000 ℳ	Galmei Menge 1000 t	Galmei Wert 1000 ℳ
1908	2 796,5	35 687	2,4	392	123,1	15 044	498,5 einschl. kleiner Mengen Galmei	32 226	104,7	1 211
1909	2 863,7	44 357	0,3	21	122,6	14 628	515,1	39 149	107,0	1 779
1910	2 956,6	46 437	0,3	71	117,9	14 087	521,5	41 742	112,6	1 728
1911	3 009,9	46 698	0,2	33	107,0	14 084	475,2	46 372	98,4	1 805
1912	2 986,7	—	0,1	5	107,6	19 249	516,4	49 810	121,0	2 134

[1]) Vergleiche Anmerkung 1 der Übersicht 7.

[2]) In den Jahren 1909—1912 liegt bei den Mengenangaben das Reintrockengewicht zugrunde.

18. Produktionsstatistik

9. Arsen- und Kupfererzgruben

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 ℳ	Förderung von Roherz: Menge [2]) 1000 t	Förderung von Roherz: Wert 1000 ℳ	Von den geförderten Roherzen sind ohne Aufbereitung oder mit Handaufbereitung abgesetzt worden [1]): Arsenerze: Menge [2]) 1000 t	Arsenerze: Wert 1000 ℳ	Kupfererze: Menge [2]) 1000 t	Kupfererze: Wert 1000 ℳ
1908	23 (36)	16 264	18 300	751,8	21 509	0,6	19	716,5	20 715
1909	30 (33)	16 015	18 259	816,9	23 402	0,7	21	755,6	22 907
1910	24 (33)	15 593	18 303	942,2	26 202	—	—	863,2	25 644
1911	19 (31)	13 924	16 991	897,5	24 942	0,4	8	829,5	24 501
1912	11 (19)	13 228	16 784	996,4	32 206	0,0	1	913,5	31 912

Jahr	In der Aufbereitungsanstalt verarbeitete Roherze einschl. der Halden: Menge [2]) 1000 t	In der Aufbereitungsanstalt verarbeitete Roherze einschl. der Halden: Wert 1000 ℳ	In der Aufbereitungsanstalt gewonnene Erze: Arsenerze: Menge [2]) 1000 t	Arsenerze: Wert 1000 ℳ	Kupfererze: Menge [2]) 1000 t	Kupfererze: Wert 1000 ℳ
1908	41,6	692	5,8	548	4,9	425
1909	85,4	809	einschl. Golderze 4,4	423	44,4	652
1910	115,2	878	5,8	514	45,0	665
1911	83,9	523	5,0	389	45,6	498
1912	89,8	—	4,8	447	55,8	621

[1]) Vergleiche Anmerkung 1 der Übersicht 7. — [2]) Ebenda Anmerkung 2.

10. Schwefelerzgruben

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 ℳ	Förderung von rohem Schwefelerz (Schwefelkies): Menge [2]) 1000 t	Förderung von rohem Schwefelerz (Schwefelkies): Wert 1000 ℳ	Von den geförderten Roherzen sind ohne Aufbereitung oder mit Handaufbereitung abgesetzt worden [1]): Menge [2]) 1000 t	Wert 1000 ℳ	In der Aufbereitungsanstalt insgesamt verarbeitete Schwefelerze (Schwefelkiese): Menge [2]) 1000 t	Wert 1000 ℳ	In der Aufbereitungsanstalt gewonnene Schwefelerze (Schwefelkiese): Menge [2]) 1000 t	Wert 1000 ℳ
1908	4 (16)	807	1 205	242,0	1 745	193,1	1 710	48,9	39	25,8	268
1909	4 (12)	690	925	213,3	1 579	171,3	1 511	43,3	84	26,1	367
1910	5 (11)	827	949	240,4	1 781	186,3	1 679	55,2	117	26,6	416
1911	5 (20)	762	1 035	227,4	1 733	183,2	1 650	42,3	119	24,9	383
1912	5 (17)	856	1 098	262,7	2 038	201,4	1 805	69,8	.	40,7	584

[1]) Vergleiche Anmerkung 1 der Übersicht 7. — [2]) Ebenda Anmerkung 2.

11. Wolfram-, Zinn-, Kobalt-, Nickel- und Wismuterzgruben

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 ℳ	Förderung von rohem Erz: Menge 1000 t	Förderung von rohem Erz: Wert 1000 ℳ	Von den geförderten Roherzen sind ohne Aufbereitung oder mit Handaufbereitung abgesetzt worden [1]): Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	In der Aufbereitungsanstalt verarbeitete Roherze: Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	In der Aufbereitungsanstalt gewonnene Erze: Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ
						Wolframerze [2])					
1908	3	103	94	7,9	92	0,04	33	7,5	31	0,02	31
1909	3	102	109	5,8	153	—	—	4,3	123	0,08	149
1910	3	97	114	5,5	176	—	—	5,6	177	0,09	219
1911	3	133	147	1,9	56	0,01	26	1,9	56	0,07	160
1912	3	130	145	5,1	64	0,01	26	5,1	—	0,06	99

[1]) Vergleiche Anmerkung 1 der Übersicht 7. — [2]) Im Jahre 1911 und 1912 sind Wolframerze, die zusammen mit Zinnerzen in einem Gestein gewonnen wurden, bei den Zinnerzen mitaufgeführt.

18. Produktionsstatistik

Noch: 11. Wolfram-, Zinn-, Kobalt-, Nickel- und Wismuterzgruben

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 ℳ	Förderung von rohem Erz Menge 1000 t	Förderung von rohem Erz Wert 1000 ℳ	Von den geförderten Roherzen sind ohne Aufbereitung oder mit Handaufbereitung abgesetzt worden[1]) Menge 1000 t	Von den geförderten Roherzen sind ohne Aufbereitung oder mit Handaufbereitung abgesetzt worden[1]) Wert 1000 ℳ	In der Aufbereitungsanstalt verarbeitete Roherze Menge 1000 t	In der Aufbereitungsanstalt verarbeitete Roherze Wert 1000 ℳ	In der Aufbereitungsanstalt gewonnene Erze Menge 1000 t	In der Aufbereitungsanstalt gewonnene Erze Wert 1000 ℳ
				Zinn-, Kobalt-, Nickel- und Wismuterze[2])							
1908	8 (3)	701	619	32,1	701	0,2	244	30,5	457	8,5	517
1909	6 (2)	642	590	28,2	673	0,1	291	27,1	383	10,3	460
1910	6 (2)	567	539	29,4	589	0,1	232	29,2	367	10,2	454
1911[3])	5 (3)	525	508	32,9	657	0,1	198	32,8	462	10,2	575
1912[4])	8 (3)	619	649	47,5	734	0,5	217	46,0	—	12,3	695

[1]) Vergleiche Anmerkung 1 der Übersicht 7. — [2]) Im Jahre 1911 und 1912 sind Wolframerze, die zusammen mit Zinnerzen in einem Gestein gewonnen wurden, bei den Zinnerzen mitaufgeführt. — [3]) Einschließlich Uranerze. — [4]) Einschließlich Uranerze, Vitriolerze und Bauxit.

12. Erdölbetriebe (Erdölbohrungen)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 ℳ	Förderung an rohem Erdöl Menge 1000 t	Förderung an rohem Erdöl Wert 1000 ℳ	Absatz an rohem Erdöl Menge 1000 t	Absatz an rohem Erdöl Wert 1000 ℳ
1908	31	2 737	2 488	141,0	9 823	135,8	9 486
1909	28	1 899	2 497	137,4	9 297	137,1	9 300
1910	30	1 813	2 205	139,9	9 565	139,1	9 534
1911	30	1 882	2 167	137,0	9 452	140,7	9 689
1912	31	1 565	2 018	135,0	9 453	145,0	10 190

13. Asphaltsteinbrüche

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Förderung an Asphaltgestein Menge 1000 t	Förderung an Asphaltgestein Wert 1000 ℳ	Asphaltinhalt des geförderten Asphaltgesteins 1000 t
1908	15	238	88,8	807	5,3
1909	15	198	77,0	642	4,4
1910	15	186	81,3	688	4,6
1911	14	183	84,6	640	4,8
1912	14	193	96,1	825	5,3

14. Graphitgruben

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Förderung an Rohgraphit Menge 1000 t	Förderung an Rohgraphit Wert 1000 ℳ
1908	35	146	5,2	237
1909	32	166	6,2	224
1910	31	181	7,1	234
1911	29	255	11,8	343
1912	24	309	12,5	335

15. Salinen

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 ℳ	Verbrauch an Sole Menge 1000 cbm	Verbrauch an Sole entsprechend einem Rohsalzgehalte von 1000 t	Als Einwurf wurde Steinsalz verbraucht Menge 1000 t	Als Einwurf wurde Steinsalz verbraucht Wert 1000 ℳ	Wert der für Rechnung der Salinen verbrauchten Vergällungsmittel 1000 ℳ
1908	67	4 052	4 711	3 124,9	712,9	16,3	156	105
1909	68	3 940	4 741	3 058,9	689,1	12,2	112	114
1910	69	4 000	4 761	2 997,7	687,3	59,3	268	118
1911	69	4 110	4 987	2 894,5	659,3	70,2	242	119
1912	71	4 056	5 074	3 012,3	667,6	89,0	378	159

Jahr	Erzeugung: Siedesalz Menge 1000 t	Siedesalz Wert 1000 ℳ	Pfannstein und sonstiges Abfallsalz Menge 1000 t	Pfannstein und sonstiges Abfallsalz Wert 1000 ℳ	Rohe Mutterlauge[1]) Menge 1000 cbm	Rohe Mutterlauge[1]) Wert 1000 ℳ	Eingedickte Mutterlauge (Badesalz) Menge 1000 t	Eingedickte Mutterlauge (Badesalz) Wert 1000 ℳ
1908	649,8	19 524	6,3	58	6,5	62	1,3	85
1909	634,4	19 273	6,0	55	6,6	60	1,3	92
1910	661,6	20 185	8,2	89	0,8	63	1,5	103
1911	645,1	18 886	8,4	86	0,9	71	1,5	102
1912	671,6	17 596	9,0	95	0,8	66	1,5	99

[1]) 1908 und 1909: rohe Mutterlauge überhaupt, von 1910 ab: verwertbare rohe Mutterlauge.

18. Produktionsstatistik

16. Salzbergbaubetriebe einschl. der Betriebe zur Verarbeitung roher Kalisalze (Chlorkaliumfabriken usw.)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter	Förderung an verwertbaren Rohsalzen		Verbrauch an Salzen zum Zwecke der Weiterverarbeitung in den Chlorkaliumfabriken usw.		Gesamterzeugung an absatzfähigen Produkten	
				Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert
			ℳ	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ
1909	78	27 445	35 294	8 176,7	85 510	4 280,5	42 587	5 042,6	134 682
1910	82	27 790	37 268	9 476,5	96 041	4 899,5	47 024	5 801,7	150 728
1911	92	30 173	41 996	10 819,5	108 739	6 091,2	57 114	6 319,4	172 310
1912	111	33 828	48 435	12 457,7	125 853	7 538,2	70 564	6 833,0	198 885

17. Solbäder, die nicht mit Salinen verbunden sind

	1910	1911	1912
Betriebe	50	50	47
(Es wurden nur diejenigen Solbäder erfaßt, deren salzhaltige Wasser einen Kochsalzgehalt von mindestens 15 g auf 1 l haben)			
An Sole wurde gewonnen (1 000 cbm)	2 464,2	2 012,9	2 081,8
Hiervon wurden verwendet: zu Bädern (1 000 cbm)	263,2	390,4	374,9
zu anderen Zwecken (1 000 cbm)	101,6	469,2	420,0
Der Rest floß unverwendet ab.			

18. Hochofenbetriebe

Jahr	Betriebe	Zahl der Hochöfen: am Ende der Jahre vorhanden gewesenen	Zahl der Hochöfen: in Betrieb gewesenen	Gesamtbetriebsdauer der Hochöfen	Verbrauch an: Erzen, Schlacken, Zuschlägen	Verbrauch an: Koks und Holzkohlen	Gesamtwert der verbrauchten Rohstoffe	Erzeugung: Insgesamt		Erzeugung: Gießereiroheisen, grau, meliert, weiß	
								Menge	Wert	Menge	Wert
				Wochen	1 000 t	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ
1908	95	304	263	11 531	29 238,4	12 244,8	544 359	10 680,7	657 152	2 024,4	129 776
1909	94	301	251	11 523	30 882,4	12 702,1	519 479	11 376,5	633 541	2 222,7	123 593
1910	91	309	267	12 594	36 010,2	14 656,4	604 746	13 113,4	730 788	2 679,8	151 110
1911	93	312	275	13 000	37 608,3	15 244,5	666 723	13 739,2	787 982	2 807,4	169 680
1912	93	316	291	14 211	41 846,5	17 182,7	775 879	15 220,9	922 878	3 054,7	192 286

Jahr	Erzeugung: Gußwaren erster Schmelzung		Bessemerroheisen		Thomasroheisen		Stahleisen (Martinroheisen)u.Spiegeleisen einschl. Eisenmangan, Siliciumeisen usw.		Puddelroheisen		Bruch- und Waschеisen	
	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert
	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ
1908	71,5	7 985	418,2	28 203	6 538,9	368 889	1 016,1	85 142	593,8	36 447	17,8	710
1909	67,8	7 235	321,6	19 928	6 985,5	367 685	1 202,2	83 350	558,7	31 044	18,0	706
1910	80,5	7 105	307,7	18 741	7 924,2	417 631	1 542,7	104 654	560,8	30 841	17,7	706
1911	89,2	8 582	365,3	23 323	8 271,0	441 629	1 705,8	116 777	475,8	26 958	24,7	1 033
1912	102,2	9 526	370,4	25 160	9 038,1	508 083	2 120,5	156 249	508,7	30 392	26,3	1 182

19. Eisen- und Stahlgießereien einschl. Kleinbessemereien

Jahr	Betriebe	Verbrauch an Roheisen und Schrott		Erzeugung: Insgesamt		Erzeugung: Roher Eisenguß: Zusammen	Geschirrguß, Ofenguß	Rohguß für sogenannte Sanitätsgegenstände	Röhrenguß aller Art, soweit er als Spezialität hergestellt wird
		Menge	Wert	Menge	Wert				
		1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t
1908	1 676	2 611,2	182 692	2 415,9	481 851	2 240,0	119,9	3,9	335,2
1909	1 544	2 637,0	163 623	2 419,4	467 564	2 219,6	119,7	9,0	357,5
1910	1 554	2 969,2	185 216	2 849,8	532 536	2 587,2	128,9	12,0	379,5
1911	1 489	3 201,9	195 768	2 981,8	589 203	2 716,3	121,3	7,8	373,3
1912	1 547	3 700,3	254 201	3 429,0	698 948	3 115,0	131,3	9,8	443,1

18. Produktionsstatistik

Noch: 19. Eisen- und Stahlgießereien einschl. Kleinbessemereien

Jahr	Erzeugung									
	Roher Eisenguß			Temperguß	Stahlguß	Emaillierter oder auf andere Weise verfeinerter Eisenguß				
	Maschinenguß	Bauguß	Anderer Eisenguß u. sonstige Spezialitäten			Zusammen	Handelsguß	Guß für sog. Sanitätsgegenstände	Guß für chemische u. sonstige Industrien	Sonstige Spezialitäten
	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t
1908	1 137,5	125,2	(1) 518,3	46,9	68,2	60,8	31,2	18,7	1,2	(1) 9,7
1909	1 151,9	87,4	494,1	51,5	82,7	65,6	27,9	27,0	2,9	7,8
1910	1 395,4	107,4	564,0	59,7	128,4	74,5	31,3	30,2	3,5	9,5
1911	1 464,1	100,8	649,0	61,3	127,6	76,6	31,8	35,9	1,5	7,4
1912	1 656,0	117,2	757,6	72,1	155,8	86,1	35,9	38,0	2,4	9,8

[1]) Einschließlich der nicht besonders bezeichneten Erzeugnisse.

20. Schweißeisen- (Puddel-) Werke

Jahr	Betriebe	Zahl der am Ende der Jahre vorhanden gewesenen Betriebsvorrichtungen	Verbrauch an Roheisen, Schrott und Zuschlägen		Erzeugung			
					Schweißeisen (Puddeleisen, Puddelstahl, Luppen, Rohschienen, Raffinier- und Zementierstahl)		Verwertbare Schlacken	
			Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ
1908	63	543	570,2	34 938	478,6	49 206	131,6	2 017
1909	52	503	427,4	23 786	361,7	34 863	93,9	1 366
1910	49	468	407,8	22 516	344,6	33 136	89,5	1 366
1911	39	352	321,6	18 567	260,6	24 720	64,3	1 079
1912	32	336	290,8	17 307	244,1	24 807	58,9	971

21. Flußeisen- und Flußstahlwerke

Jahr	Betriebe	Zahl der am Ende der Jahre vorhandenen gewesenen Betriebsvorrichtungen	Verbrauch an Roheisen, Schrott, Eisenerzen und Zuschlägen		Erzeugung							
					Rohblöcke aus							
					Thomasbirnen		Bessemerbirnen		Martinöfen mit basischer Zustellung		saurer Zustellung	
			Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ
1908	107	626	13 298,8	756 837	6 217,8	484 177	170,9	16 839	4 007,3	338 971	142,0	12 770
1909	101	674	14 231,9	751 423	6 679,8	504 847	154,9	14 416	4 313,7	356 039	146,1	12 904
1910	103	688	15 806,5	848 372	7 347,1	562 532	156,4	14 690	4 911,5	414 127	143,6	12 975
1911	101	646	17 335,6	921 456	7 900,2	614 608	187,4	18 161	5 664,4	481 992	133,6	12 366
1912	104	680	19 873,3	1 128 803	8 860,3	719 021	187,2	18 910	6 651,9	593 046	254,5	23 586

Jahr	Erzeugung							
	Rohblöcke aus				Stahlformguß		Verwertbare Schlacken	
	Tiegelöfen		Elektrostahlöfen					
	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ
1908	73,2	28 602	12,8	2 946	133,7	45 473	2 141,3	35 347
1909	69,3	27 117	16,5	4 091	134,1	41 334	2 193,9	36 709
1910	84,7	30 741	31,8	6 708	143,7	43 168	2 416,0	38 714
1911	72,8	29 723	50,7	13 065	143,9	45 617	2 599,6	42 013
1912	76,4	32 249	64,0	15 944	170,7	53 819	3 030,4	46 341

18. Produktionsstatistik

22. Walzwerke

Jahr	Betriebe	Verbrauch an Rohblöcken, Halbfabrikaten und Abfallprodukten		Erzeugung							
				Insgesamt	Halbfabrikate, zum Absatz bestimmt		Fertigfabrikate				
							Zusammen		Eisenbahnoberbaumaterial		
		Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ
1908	180	12 569,5	1 097 054	1 431 021	1 791,7	158 187	8 557,5	1 208 745	1 635,2	194 842
1909	167	13 300,1	1 099 316	1 476 445	1 931,3	165 865	9 036,2	1 216 972	1 494,0	173 732
1910	168	14 842,3	1 245 929	1 666 229	2 138,7	188 396	10 015,7	1 366 846	1 564,0	179 007
1911	170	16 582,8	1 494 352	1 864 737	2 725,5	244 924	10 841,3	1 481 358	1 706,8	197 061
1912	172	18 855,1	1 638 708	2 207 881	2 906,3	270 639	12 511,9	1 776 389	1 928,8	225 391

Jahr	Erzeugung – Fertigfabrikate											
	Träger		Stabeisen und sonstiges Formeisen unter 80mm Höhe, Universaleisen		Bandeisen		Walzdraht		Grobbleche		Feinbleche	
	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ
1908	1 012,1	111 685	2 610,1	311 667	241,5	32 877	820,8	97 340	789,8	102 641	587,6	97 297
1909	1 302,5	143 817	2 740,1	296 702	305,5	39 922	865,7	101 148	768,8	94 899	615,7	97 791
1910	1 363,3	151 736	3 112,3	345 604	348,0	48 491	939,3	111 613	916,1	116 804	686,4	114 221
1911	1 509,6	167 545	3 473,3	391 187	310,0	44 819	945,5	110 454	974,1	126 354	779,9	138 302
1912	1 693,4	193 441	4 030,8	485 502	369,9	54 270	1 041,3	122 789	1158,4	155 126	870,5	154 700

Jahr	Erzeugung – Fertigfabrikate										Abfallprodukte	
	Weißblech		Röhren		Rollendes Eisenbahnmaterial		Schmiedestücke		Andere Fertigfabrikate			
	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ
1908	48,1	16 117	383,2	116 830	272,1	60 448	150,0	64 073	7,0	2 928	1 501,0	64 089
1909	55,4	17 557	394,6	108 572	239,4	52 733	140,8	53 962	113,7	36 137	2 178,5	93 608
1910	57,3	18 128	459,2	118 903	260,5	55 096	173,1	64 077	136,2	43 166	2 473,7	110 987
1911	61,5	20 620	463,6	111 912	286,2	59 454	177,4	64 347	153,4	49 303	2 957,5	138 455
1912	72,2	24 506	650,0	163 039	348,6	74 933	210,2	28 975	137,8	43 717	3 223,6	160 853

23. Blei-, Silber- und Kupferhütten sowie Gold- und Silber-Scheideanstalten

	1909	1910	1911	1912
Betriebe	43	43	47	44
Beschäftigte Personen	9 656	9 760	9 275	9 068
Löhne und Gehälter	11 346	11 862	11 225	11 817
Verbrauch an Rohstoffen:	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t
Bleierze und eigentliche Silbererze	296,3	292,6	283,5	287,5
Kupfererze (s. a. Schwefelkiesabbrände)	775,7	865,1	863,7	933,7
Schwefelkiesabbrände	269,2	299,1	302,4	351,7
Blicksilber, Güldischsilber und andere edelmetallhaltige Legierungen als Werkblei	Tonnen 666,2	Tonnen 623,4	Tonnen 798,7	Tonnen 710,1
Edelmetallkrätzen und -gekrätz, edelmetallhaltige Schlämme und Anodenschlämme	3 863,4	4 211,2	6 014,6	6 970,7
	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t
Werkblei	10,1	12,4	14,2	16,6
Von anderwärts bezogener Kupferstein	2,1	2,2	2,3	3,4
Von anderwärts bezogenes Schwarzkupfer	0,9	1,2	3,8	6,4
Von anderwärts bezogenes Zementkupfer	5,0	6,0	5,3	5,5
Hochofenblei, Zinkblei	1,6	1,8	4,3	1,6

Noch: 23. Blei-, Silber- und Kupferhütten sowie Gold- und Silber-Scheideanstalten

	1909	1910	1911	1912
Bruchblei, Bleiaschen, Muffelrückstände und andere bleihaltige Erzeugnisse...	1 000 t 40,7	1 000 t 48,5	1 000 t 60,8	1 000 t 83,6
Bruchmetall und Abfälle von Kupfer und Kupferlegierungen	17,9	20,3	28,4	35,5
Andere Stoffe	0,0	0,2	0,5	0,2
Gesamtwert der verarbeiteten Rohstoffe.	1 000 ℳ 230 353	1 000 ℳ 243 191	1 000 ℳ 281 833	1 000 ℳ 317 611

Erzeugung:	Menge t	Wert 1 000 ℳ	Menge t	Wert 1 000 ℳ	Menge t	Wert 1 000 ℳ	Menge t	Wert 1 000 ℳ
Handelssilber, auf Feinsilber berechnet[1]).	689,7	48 450	588,3	42 980	869,2	63 610	895,8	74 145
Gold, auf Feingold berechnet[1])	33,0	92 090	38,1	106 164	44,2	123 237	43,4	121 343
Blicksilber, zum Absatz bestimmt	41,9	2 822	44,6	3 170	21,5	1 487	—	—
Güldischsilber, zum Absatz bestimmt	94,3	7 773	96,5	8 027	99,8	8 323	108,6	10 129
Edelmetallgekrätz und edelmetallhaltige Schlämme	178,3	632	219,4	776	468,4	1 789	413,0	2 333
	1 000 t		1 000 t		1 000 t		1 000 t	
Weichblei	162,0	42 289	152,9	39 736	158,7	43 391	165,9	56 089
Hartblei	5,6	1 715	5,4	1 663	5,6	1 685	10,8	5 050
Werkblei, zum Absatz bestimmt	9,9	3 458	10,9	3 901	13,9	4 947	16,0	7 276
Raffinadkupfer	29,8	37 095	32,3	39 444	33,0	39 059	36,0	51 621
Elektrolytkupfer	4,2	5 235	5,2	6 385	6,7	7 913	9,5	14 138
Zementkupfer, zum Absatz bestimmt	3,4	2 711	4,1	3 217	3,8	3 368	4,0	4 735
Kupferstein, zum Absatz bestimmt	1,3	639	1,5	517	1,9	418	2,6	915
Bronze, Messing, zinnhaltige Legierungen	6,4	4 989	8,1	5 944	8,4	7 344	3,3	5 341
Bleigelb, Bleiglätte, zum Absatz bestimmt	2,8	753	3,7	1 007	3,8	1 098	4,1	1 364
Kupfervitriol	5,3	1 958	4,4	1 583	5,3	1 963	6,0	2 479
Gelaugte Kiesabbrände	233,3	3 433	261,6	3 711	266,9	3 959	308,7	4 623
Zinkvitriol	5,4	303	6,2	354	6,6	394	6,4	396
Andere Erzeugnisse	3,9	1 863	4,7	3 423	7,0	4 744	4,9	5 501

[1]) Hier ist der Metallinhalt von Gold- und Silberpräparaten einer Scheideanstalt mitangegeben.

24. Zinkhütten

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter	Verbrauch an Rohstoffen: Galmei und sonstige oxydische Zinkerze	Zinkblende	Sonstige zinkhaltige Stoffe	Gesamtwert der verarbeiteten Stoffe
			1 000 ℳ	1 000 t			1 000 ℳ
1908	30	12 315	13 285	186,8	472,8	26,9	55 872
1909	28	11 856	13 211	167,5	461,2	56,3	64 239
1910	29	11 919	13 581	170,1	487,7	56,7	68 062
1911	29	12 254	14 518	158,4	536,6	56,0	82 610
1912	31	13 108	16 011	169,9	574,7	55,1	95 380

Erzeugung

Jahr	Rohzink, zum Absatz bestimmt		Raffiniertes Zink		Zinkstaub und Zinkoxyd, zum Absatz bestimmt		Zinkblei, zum Absatz bestimmt		Kadmium		Andere Erzeugnisse	
	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ
1908	157,2	62 720	57,6	23 056	11,6	3 568	1,4	347	0,033	204	2,3	122
1909	162,3	70 998	56,8	24 502	17,4	5 047	1,3	322	0,037	177	3,1	203
1910	164,7	75 262	61,0	27 429	19,6	5 859	1,5	366	0,041	162	9,5	464
1911	178,1	87 921	69,8	33 906	20,9	6 992	1,7	466	0,043	218	16,4	566
1912	187,7	97 705	81,5	41 066	22,5	8 331	1,5	523	0,043	267	20,4	1 654

25. Betriebe, die Schwefelsäure und verflüssigte schweflige Säure herstellen

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter	Verbrauch an Rohstoffen						Wertangabe für die verarbeitete Stoffe einschl. Salpeter und Salpetersäure
				Schwefelkies	Davon nur mit Wertangabe für den Schwefelgehalt	Zinkblende	Andere geschwefelte Erze und Steine	Davon nur mit Wertangabe für den Schwefelgehalt oder ohne Wertangabe	Sonstige schwefelhaltige Stoffe	
			1 000 ℳ	1 000 t						1 000 ℳ
1908	99	6 833	9 141	683,8	221,8	435,8	77,1	58,6	29,4	52 169
1909	103	5 799	7 916	738,4	394,9	458,4	78,1	57,4	30,6	55 620
1910	103	6 005	8 516	835,9	454,2	458,5	79,9	59,1	44,5	59 350
1911	112	6 529	9 377	916,3	382,3	479,3	114,8	62,5	43,5	75 164
1912	109	6 736	10 021	981,6	396,3	554,8	95,1	57,5	35,5	88 572

Erzeugung

Jahr	Schwefelsäure (Monohydrat)		Kiesabbrände einschl. Erze und Steine			Abgeröstete Zinkblende		Sonstige Nebenerzeugni
	Menge	Wert	Menge	Davon mit Wertangabe		Menge	Wert	Wert
	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 ℳ
1908	1 150,5	41 159	489,3	334,4	6 987	357,2	37 037	548
1909	1 223,1	43 306	535,3	274,4	2 962	379,9	42 775	621
1910	1 380,7	47 349	602,6	291,3	3 188	386,2	43 569	781
1911	1 500,2	50 434	750,2	424,7	7 889	403,4	51 518	835
1912	1 649,7	56 321	809,5	481,8	8 600	470,3	63 244	749

26. Zinnhütten

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter	Verbrauch an Rohstoffen		Gesamtwert der verarbeiteten Stoffe	Erzeugung					
				Zinnerze einschl. Elektrolytzinn	Weißblechabfälle und andere zinnhaltige Stoffe		Zinn		Entzinnte Weißblechabfälle		Zinnasche usw	
							Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert
			1 000 ℳ	1 000 t		1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ
1908	9	475	605	11,4	19,9	16 108	6,5	16 887	18,5	731	0,1	51
1909	9	482	699	13,2	13,3	18 849	8,2	21 281	11,0	461	0,1	21
1910	8	518	768	17,0	15,3	28 016	10,5	30 665	9,8	479	0,0	26
1911	9	564	906	18,6	20,5	39 912	11,4	42 888	17,7	719	0,1	46
1912	12	668	1 031	(1) 15,9	37,2	43 809	(2) 10,6	44 106	32,2	1 534	3,1	630

1) Ohne Elektrolytzinn. — 2) Einschließlich geringer Mengen Zinnoxyd.

27. Betriebe, die Nickel, Wismut, Arsen, Wolfram, Kobalt, Cer und deren Verbindungen herstellen

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter	Verbrauch an Rohstoffen	Erzeugung			
					Nickelmetall		Arsen, Wismut, Wolfram Cer und deren Verbindungen, Nickel- und Kobaltverbindungen	
					Menge	Wert		
			1 000 ℳ	1 000 t	1 000 t	1 000 ℳ	1 000 t	1 000 ℳ
1908	13	843	971	46,4	3,3	9 890	3,7	6 149
1909	14	901	1 102	33,7	3,8	11 297	4,2	6 543
1910	14	866	1 079	36,7	4,2	12 613	4,2	6 201
1911	13	843	1 034	37,3	4,5	13 595	4,3	6 327
1912	14	812	1 020	41,5	4,8	14 481	4,2	6 262

18. Produktionsstatistik

28. Steinkohlenteer-, Wassergasteer- und Ölgasteerdestillationen

	1909		1910		1911		1912	
Betriebe	90		102		104		106	
Beschäftigte Personen	2 751		2 804		2 880		2 821	
Löhne und Gehälter (1 000 ℳ)	3 772		3 951		4 077		4 396	
	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ
Es wurden verarbeitet:								
Teer	908,9	20 726	983,7	22 174	1 042,0	23 958	1 150,3	29 382
Halbfabrikate der Teerdestillation, von anderwärts bezogen	51,3	3 672	56,8	3 489	62,9	3 787	78,6	5 680
Gaswasser, von anderwärts bezogen, umgerechnet auf Ammoniak	0,7	425	0,6	328	0,6	367	0,6	412
Es wurden erzeugt:								
Teerpech	453,2	14 391	481,0	15 539	507,3	16 607	572,4	20 231
Präparierter Teer, destillierter Teer	91,5	3 332	102,3	3 745	110,8	4 148	116,0	4 832
Schwere Steinkohlenteeröle (einschl. Karbol-, Kreosot-, Naphthalinöle usw.)	287,9	11 866	304,4	12 243	329,2	13 098	362,3	15 432
Naphthalin	37,2	2 345	40,5	2 625	46,8	2 967	52,2	3 408
Anthracen, umgerechnet auf Reinanthracen	3,5	661	3,6	691	4,1	865	3,8	939
Phenole und Kresole	5,5	2 111	5,0	1 503	4,5	1 494	6,7	4 256
Benzol	19,1	2 097	18,4	1 956	16,9	1 841	17,8	1 578
Toluol	2,8	585	2,0	333	2,0	372	1,8	343
Xylol, Lösungsbenzol, Schwerbenzole	5,0	717	4,5	643	4,1	584	4,9	740
Andere Erzeugnisse der Teer-, Teeröl- und Benzolverarbeitung	9,3	588	7,9	445	6,7	363	5,4	493
Konzentriertes Ammoniakwasser [1]	0,0	2	6,0	99	6,3	100	14,3	113
Schwefelsaures Ammoniak	1,8	420	2,2	502	2,1	526	([2] 2,7	702
Salmiakgeist	0,8	319	0,5	182	0,6	202	0,7	204
Salmiak	0,1	36					([2] .	.

[1]) Für 1910—1912 auch Ammoniakwasser unter 10 % Ammoniakgehalt. — [2]) Salmiak ist in den Zahlen für schwefelsaures Ammoniak mitenthalten.

29. Braunkohlenteer-, Schieferteer- und Torfteerdestillationen sowie Paraffinfabriken

	1909		1910		1911		1912	
Betriebe	15		14		13		13	
Beschäftigte Personen	952		888		835		751	
Löhne und Gehälter (1 000 ℳ)	1 073		1 011		962		844	
	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ
Verbrauch an Braunkohlen-, Schiefer- und Torfteer	75,8	3 849	80,1	3 914	74,4	3 590	80,1	4 145
Erzeugung an:								
Paraffinölen	44,6	3 989	45,5	3 928	43,8	3 938	47,2	4 897
Rohparaffin	11,3	3 749	12,8	4 210	11,8	3 577	10,3	3 167
sonstigen Braunkohlenteer-, Schieferteer- und Torfteerprodukten	8,4	261	8,8	285	8,6	271	9,0	293
Von den mit Destillationen verbundenen Paraffinfabriken wurden:								
an Rohparaffin verarbeitet	11,2	3 751	12,9	4 254	11,8	3 624	9,8	2 974
an gereinigtem Paraffin erzeugt	7,6	4 000	7,8	3 912	7,0	3 487	7,2	3 508

18. Produktionsstatistik

30. Petroleumraffinerien

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter	Verbrauch: Rohes Erdöl	Verbrauch: Halbfabrikate und Rückstände aus der Verarbeitung der Rohöle	Erzeugung: Benzine aller Art		Erzeugung: Leuchtöle (Brennpetroleum)	
						Menge	Wert	Menge	Wert
			1000 ℳ	1000 t	1000 t	1000 t	1000 ℳ	1000 t	1000 ℳ
1908	38	1515	2019	123,9	107,1	94,1	18268	27,7	4137
1909	42	1540	2034	130,1	132,9	118,1	18710	26,0	3797
1910	42	1546	2137	134,2	155,2	133,8	22779	21,5	3206
1911	40	1679	2395	131,8	187,8	165,1	28723	20,5	3149
1912	47	2079	2997	166,7	230,9	179,8	43042	21,0	3596

Jahr	Erzeugung: Schmieröle, auch Paraffinöle, Gasöle, Treiböle usw.		Erzeugung: Paraffin		Erzeugung: Vaselin		Erzeugung: Andere Produkte	
	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert
	1000 t	1000 ℳ	1000 t	1000 ℳ	1000 t	1000 ℳ	1000 t	1000 ℳ
1908	68,4	10837	[1]) .	[1]) .	4,2 [1])	880 [1])	18,3	1214
1909	75,4	11543	0,8	348	4,9	590	19,5	1085
1910	85,9	12988	0,7	280	5,3	726	21,0	1129
1911	93,9	13565	0,8	276	4,6	631	21,6	1135
1912	136,5	21299	[1]) .	[1]) .	4,7 [1])	822 [1])	32,3	2102

[1]) Die Erzeugung von Paraffin ist bei Vaselin mitberücksichtigt.

31. Kohlensäurefabriken

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter	Verbrauch [1]): Verbrennungsstoffe zur chemischen Reaktion	Verbrauch [1]): Karbonate (Pottasche, Soda)	Verbrauch [1]): Chlorcalcium	Gesamtwert der verbrauchten Stoffe	Erzeugung an flüssiger Kohlensäure: Menge	Erzeugung an flüssiger Kohlensäure: Wert
			1000 ℳ	1000 t	1000 t	1000 t	1000 ℳ	1000 t	1000 ℳ
1908	55	702	1039	13,5	0,2	0,1	422	35,4	5812
1909	55	682	1005	13,5	0,1	0,1	412	34,5	5677
1910	60	644	921	13,4	0,1	0,1	386	35,8	5344
1911	75	649	908	13,9	0,1	0,1	712	41,5	5854
1912	74	676	956	13,2	0,1	0,1	698	41,6	5624

[1]) Außerdem sind ermittelt: Verbrauch an anderen Stoffen (1000 t) 1911: 6,4; 1912: 6,1.

32. Zementwerke

	1910	1911	1912
Betriebe, die Portlandzement, Eisenportlandzement und Schlackenzement herstellen	135	135	139
Bei Gewinnung des Rohmaterials beschäftigte Personen	3970	4211	4752
Löhne und Gehälter dieser Personen (1000 ℳ)	4495	4997	5767
In den Zementfabriken beschäftigte Personen	22386	22905	25987
Löhne und Gehälter dieser Personen (1000 ℳ)	25607	20949	31352
Verbrauch an Rohmaterial: Menge (1000 t)	9423,4	10776,7	12050,9

	Fässer zu 170 kg netto			Wert (1000 ℳ)		
	1910	1911	1912	1910	1911	1912
Erzeugung an Zement insgesamt	34512283	39128216	42319710	121917	140263	165287
davon: Portlandzement	32286238	36417315	39626548	113920	130110	155645
Eisenportlandzement	2226045	2710901	1508906	7997	10153	5957
Schlackenzement			1184256			3685

18. Produktionsstatistik

33. Seidenspinnereien und -zwirnereien

	1907	1910
Zahl der Betriebe	41	43
davon sind Bouretteſpinnereien	6	5
Zahl der Spinnſpindeln	69 950	(1 84 932
Zahl der Zwirnſpindeln	65 318	(1 75 440
Jahreserzeugung für eigene Rechnung (1907 auch für fremde Rechnung) an einfachen Florettſeidengeſpinſten (Schappe) und Bouretteſeidengeſpinſten (1 000 kg)	1 115	1 147
Endgültige Jahreserzeugung für eigene Rechnung (1907 auch für fremde Rechnung) insgeſamt (1 000 kg)	(2 805	1 902
darunter: an ein- und mehrfach gezwirnter Rohſeide (realer Seide) (1 000 kg)	248	193
an einfachen Florettſeidengeſpinſten (Schappe), an gezwirnter Florettſeide und an Florettſeidengeſpinſten oder -zwirnen in Verbindung mit anderen Spinnſtoffen oder Geſpinſten (einſchl. Bouretteſeidengeſpinſten und -garnen) (1 000 kg)	.	1 277
Wert der Jahreserzeugung für eigene Rechnung (1 000 ℳ)	(2 23 695	29 032

[1]) Bei den Spindelzahlen für 1910 ſind auch Lohnbetriebe mitberückſichtigt worden. — [2]) Geſamtmenge und Wert der endgültigen Jahreserzeugung für 1907 beziehen ſich nur auf Seidenzwirne.

34. Seiden- und Samtwebereien

	1907	1910
Zahl der Betriebe	335	343
Zahl der eigenen Webſtühle, die die Betriebe (einſchließlich Lohnbetriebe und Zwiſchenmeiſter) am Ende des Jahres enthalten haben	(1	49 005
Zahl der Hauswebſtühle ohne Motorbetrieb, die außerdem noch für eigene Rechnung durchſchnittlich im Laufe des Jahres beſchäftigt waren	(1	4 197
An Geſpinſten wurden für eigene Rechnung verarbeitet Menge (1 000 kg)	9 147	10 441
Wert (1 000 ℳ)	146 227	150 125
Geſamtwert der Jahreserzeugung für eigene Rechnung (1 000 ℳ)	275 611	302 466

[1]) Im Jahre 1907 waren am Ende des Jahres in den Betrieben vorhanden: 41 411 Webſtühle; davon waren: in den Fabriken befindliche Webſtühle 39 558 und außerhalb der Fabriken ſtehende Hauswebſtühle 1 853. Außerdem waren für Rechnung der befragten Betriebe noch beſchäftigt: 348 Fabrikſtühle und 6 808 Hauswebſtühle.

35. Kartoffelſtärke- und Kartoffelſagofabriken

	Betriebsjahr 1910/11	
Zahl der Kartoffelſtärkefabriken	303	
Zahl der Kartoffelſagofabriken	8	
zuſammen	311	
An Rohſtoffen wurden im Erhebungsjahr verarbeitet:	Menge (1 000 dz)	Wert (1 000 ℳ)
Kartoffeln eigener Erzeugung	4 153,3	—
Kartoffeln fremder Erzeugung, und zwar:		
inländiſcher Herkunft	8 762,0	—
ausländiſcher Herkunft	374,4	—
Trockene Kartoffelſtärke und Kartoffelmehl, lediglich inländiſcher Erzeugung	151,2	—
Feuchte Kartoffelſtärke (Rohſtärke), feuchte Schlammſtärke und Dextrin, lediglich inländiſcher Erzeugung	681,4	—
Wert der verarbeiteten Kartoffeln	—	38 012
Wert der verarbeiteten Halbfabrikate	—	9 517
Jahreserzeugung an:		
Kartoffelſtärke, und zwar:		
feuchter Stärke	570,0	5 984
trockener Stärke und Kartoffelmehl	1 737,4	35 495
trockener und feuchter Schlammſtärke	36,1	260
Kartoffelſago	23,9	707
Kartoffelgraupen	3,7	120
Stärkezucker	99,5	2 311

18. Produktionsstatistik

Noch: 35. Kartoffelstärke- und Kartoffelsagofabriken

	Betriebsjahr 1910/11	
	Menge (1 000 dz)	Wert (1 000 ℳ)
Stärkesirup	(1 564,0	13 044
Couleur	43,9	1 293
Dextrin	223,7	5 903
Löslicher Stärke	16,3	450
Trockener Pülpe	126,1	609
Feuchter und gedämpfter Pülpe	2 329,5	892
	5 774,1	(2 67 068

[1]) Von Betrieben, die durch die vorliegende Erhebung nicht erfaßt wurden, sind außerdem noch rund 63 000 dz Stärkesirup hergestellt worden. — [2]) Um den tatsächlichen Gesamtwert zu erhalten, muß von dem Gesamtwert der verschiedenen Erzeugnisse (67 068 000 ℳ) noch der Wert der verarbeiteten Halbfabrikate (9 517 000 ℳ), die aus anderen Kartoffelstärkefabriken stammen, abgezogen werden. Demnach stellt sich der tatsächliche Gesamtwert auf 57 551 000 ℳ.

36. Maisstärkefabriken

	Erhebungsjahr 1911	
Zahl der Betriebe	15	
	Menge (1 000 dz)	Wert (1 000 ℳ)
An Rohstoffen wurden im Erhebungsjahr verarbeitet:		
Mais europäischer Herkunft	37,5	—
Mais außereuropäischer Herkunft, und zwar:		
südafrikanischer weißer Natalmais	112,9	—
nordamerikanischer weißer Mais	81,7	—
weißer Togomais und Mais sonstiger außereuropäischer Herkunft	15,7	—
Wert der verarbeiteten Rohstoffe	—	3 892
Jahreserzeugung an:		
Maisstärke, Puder und gebrannter Maisstärke (British Gum)	141,6	4 257
Maisrückständen, feuchten	34,4	107
Maisrückständen, trockenen	63,8	812

37 a. Weizenstärkefabriken

	Erhebungszeit 1.7.1906 bis 30.6.1909	
Zahl der Betriebe	17	
An Weizenmehl wurden verarbeitet (1 000 dz)	511,5	
	Menge (1 000 dz)	Wert (1 000 ℳ)
Gesamterzeugung an:		
Weizenstärke	289,2	11 775
trockener Abfallstärke	61,8	1 588
feuchter Abfallstärke	23,7	100
Kleber (Wiener Leim und Pflanzeneiweiß)	54,1	4 057
Außerdem wurden größere Mengen flüssiger Schlempe zum Viehtrank gewonnen		

37 b. Weizenstärkefabriken

	Erhebungsjahr 1911	
Zahl der Betriebe	(1 26	
	Menge (dz)	Wert (1 000 ℳ)
An Rohstoffen wurden im Erhebungsjahr verarbeitet:		
Weizen eigener Erzeugung	86	—
Weizen fremder Erzeugung, lediglich inländischer Herkunft	7 916	—
Weizenmehl fremder Erzeugung inländischer und ausländischer Herkunft	220 730	—
Wert der verarbeiteten Rohstoffe	—	5 879
Jahreserzeugung an:	(1 000 dz)	
Weizenstärke und Puder	117,0	4 398
feuchter Abfallstärke (Schlempe)	35,0	135
Kleberstärke	26,7	576
Kleber zu technischen Zwecken	15,7	1 326
Kleber zu Nahrungszwecken	11,2	890
anderen Stärkeerzeugnissen	1,8	30

[1]) Ein Betrieb, der den Fragebogen nicht beantwortet hat, wurde außer Betracht gelassen, da seine Produktion nach dem Urteil Sachverständiger unbedeutend ist.

18. Produktionsstatistik

38. Reisstärkefabriken

	Erhebungsjahr 1911	
Zahl der Betriebe	10	
	Menge (1 000 dz)	Wert (1 000 ℳ)
An Reis wurden verarbeitet	338,1	—
Jahreserzeugung an Reisstärke	(1 255,6	(2 10 867

[1]) Außerdem wurden größere Mengen Rückstände (Kleber, trockene und feuchte Abfälle) gewonnen. — [2]) Die Werte sind »ab Fabrik« nach Abzug der Verpackungskosten ermittelt. Die nach dem Ausland gegangenen Mengen haben wegen Rückvergütung des Reiszolls einen geringeren Ertrag geliefert.

39. Kraftfahrzeugfabriken

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen einschl. aller Angestellten	Löhne und Gehälter		Gesamtwert der von anderwärts bezogenen Rohstoffe, Halb- und Ganzfabrikate einschl. der von anderen Betrieben fakturierten Hilfsarbeiten	Von den zur weiteren Verarbeitung von anderwärts bezogenen Fabrikaten waren			
			Insgesamt	Davon nutzbare Löhne		vollständige Untergestelle		Motoren	
			1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	Menge Stück	Wert 1 000 ℳ	Menge Stück	Wert 1 000 ℳ
1907	69	13 423	19 900	.	30 400	.	.	.	.
1908	71	13 136	19 100	.	24 500	.	.	.	.
1909	121	19 221	24 704	.	39 735	.	.	946	.
1910	114	21 813	33 578	.	58 288	.	.	1 394	.
1911	131	28 694	45 057	29 332	79 550	158	1 592	1 799	3 246
1912	124	35 877	56 551	39 814	104 787	93	1 002	(2 1 607	4 483

Jahr	Erzeugung [1])								
	Kraftzweiräder	Kraftdreiräder	Vollständige Kraftwagen						
			Insgesamt	Personenwagen				Güter- (Last-) Wagen einschl. der Wagen für besondere Zwecke	
				bis 6 Steuer-PS	über 6 bis 10 Steuer-PS	über 10 bis 25 Steuer-PS	über 25 Steuer-PS	bis 1 000 kg Tragfähigkeit	über 1 000 kg Tragfähigkeit
	Stück								
1907	3 776	.	3 887	1 268	597	1 307	319	112	284
1908	3 164	.	4 557	1 912	809	1 314	107	112	303
1909	3 703	.	7 318	3 865	1 623	970	224	162	474
1910	3 822	936	9 368	3 976	3 134	1 228	240	68	722
1911	3 901	1 079	11 692	4 504	4 269	1 333	213	301	1 072
1912	4 984	1 540	16 078	4 473	7 334	2 175	314	(2 297	1 485

Jahr	Erzeugung					Gesamtwert der erzeugten Waren einschl. der ausgeführten Reparaturarbeiten und der Lieferung von Ersatz- und Reserveteilen
	Untergestelle	Vollständige Motorboote	Luftschiffe	Flugmaschinen	Motoren	
	Stück					1 000 ℳ
1907	1 264	101	.	.	1 980	60 900
1908	990	118	3	1	1 865	56 400
1909	2 126	286	5	4	1 996	80 325
1910	3 745	283	7	73	2 977	118 363
1911	5 247	290	.	.	3 694	163 012
1912	(2 6 695	271	.	.	(2 3 192	221 602

[1]) Die Kraftdreiräder sind bis zum Jahre 1909 bei den Kraftwagen nachgewiesen. Die Personenomnibusse sind 1910 bis 1912 bei den Lastwagen, in den vorhergehenden Jahren bei den Personenwagen nachgewiesen. — [2]) Die Angaben erstrecken sich nicht auf Wagen für besondere Zwecke und auf Luftfahrzeuge.

18. Produktionsstatistik

40. Bereifungs-, Ballonstoff- und Flugzeugstoffabriken

	Erhebungsjahr 1911	Erhebungsjahr 1912
Betriebe	18	21
Beschäftigte Personen	8 310	8 975
Löhne und Gehälter (1 000 ℳ)	10 214	11 409
Gesamtwert der Erzeugung (1 000 ℳ)	144 702	140 046
Gesamtwert des Absatzes (1 000 ℳ)	136 908	126 678
Hiervon entfallen auf:		
Kraftfahrzeugreifen und zwar:		
Pneumatische Reifen (1 000 ℳ)	70 842	59 834
Vollreifen (1 000 ℳ)	18 118	18 242
Fahrradreifen (1 000 ℳ)	46 164	45 584
Abnehmbare Felgen und Räder sowie Ballon- und Flugzeugstoff (1 000 ℳ)	1 784	3 019

41. Lederfabriken und Gerbereien

Erhebungsjahr 1910

Zahl der Betriebe	1 340
Zahl der berufsgenossenschaftlich versicherten Personen	42 750
Löhne und Gehälter dieser Personen (1 000 ℳ)	49 151

An rohen Häuten und Fellen wurden verarbeitet:	trockene und trocken gesalzene	grüne und naß gesalzene
Roßhäute dz	16 947	134 881
Rindshäute dz	364 139	1 650 928
Kalbfelle dz	36 322	466 272
Ziegen- und Zickelfelle dz	93 354	7 279
Schaf- und Lammfelle dz	141 167	47 293
sonstige Häute und Felle dz	13 407	6 476
Wert der verarbeiteten Häute und Felle frei Gerberei (1 000 ℳ)		452 009
Verbrauch an Gerb- und Hilfsstoffen:		
Gerbrinden und Gerbholz, auch gemahlen dz		2 482 320
Gerbstoffauszüge dz		652 405
Chromgerbmittel dz		222 773
Andere Gerb-, Beiz-, Zurichtungs- und sonstige Hilfsstoffe dz		418 561
Wert der verbrauchten Gerb- und Hilfsstoffe (1 000 ℳ)		64 947

Jahreserzeugung an Leder:	lohgar	chromgar	weißgar	sämisch-, fettgar und anderes
Lackleder dz	35 923	6 799	—	—
Wert (1 000 ℳ)	37 562	11 248	—	—
Sohl-, Vache- und Brandsohlleder dz	701 999	5 301	112	einschl. des fettgaren Leders
Wert (1 000 ℳ)	191 964	2 688	31	
Oberleder dz	146 564	148 768	1 314	12
Wert (1 000 ℳ)	63 464	192 029	1 316	19
Geschirr-, Sattler-, Wagen-, Polster-, Möbel-, Taschenleder dz	90 070	244	1 441	528
Wert (1 000 ℳ)	40 327	96	471	194
Leder für technische Zwecke dz	69 978	5 063	415	5 828
Wert (1 000 ℳ)	28 887	2 472	226	2 307
Handschuhleder dz	.	einschl. des vegetab. gegerbten Leders	17 623	1 342
Wert (1 000 ℳ)	.		22 971	2 113
Feinleder dz	18 385	259	1 217	4
Wert (1 000 ℳ)	21 474	270	1 163	8
gegerbte Spalte jeder Art und Abfälle dz	139 569	3 796	34	308
Wert (1 000 ℳ)	23 799	685	5	62
anderes Leder Wert (1 000 ℳ)	8 101	210	130	215

Gesamtwert der Jahreserzeugung (1 000 ℳ)	656 507
Wert der Nebenerzeugnisse insgesamt (1 000 ℳ)	18 813

19. Bautätigkeit und Wohnungsmarkt in deutschen Städten im Jahre 1913

(Sonderbeilage zum Reichs-Arbeitsblatt 1914 Nr. 4)

a. Bautätigkeit

Gemeinde	Gebäude: Zugang im Jahre 1913 überhaupt	Gebäude: Zugang im Jahre 1913 davon an Wohngebäuden überhaupt	Gebäude: Zugang im Jahre 1913 davon an Wohngebäuden und zwar auf neuer Baustelle	Gebäude: Zugang im Jahre 1913 davon an Wohngebäuden auf 1000 Wohngebäude	Gebäude: Zugang 1912 auf 1000 Wohngebäude	Wohnungen: Bestand am 1. Jan. 1913	Wohnungen: Zugang im Jahre 1913 überhaupt	Wohnungen: Zugang im Jahre 1913 darunter Kleinwohnungen mit 1–3 Wohnräumen	Wohnungen: Zugang im Jahre 1913 auf 1000 Wohnungen	Wohnungen: Zugang im Jahre 1913 an Kleinwohnungen auf 1000 Kleinwohnungen	Wohnungen: Zugang 1912 auf 1000 Wohnungen	Wohnungen: Zugang 1912 an Kleinwohnungen auf 1000 Kleinwohnungen	Wohnungen: Reinzugang 1913 überhaupt	Wohnungen: Reinzugang 1913 auf 1000 Wohnungen	Wohnungen: Reinzugang 1913 an Kleinwohnungen auf 1000 Kleinwohnungen
Aachen	.	.	.	9,60		38 518	396	88	10,28	3,57	10,58	3,99	298	7,74	2,39
Altona	192	113	97	12,83	.	46 945	1 059	583	22,56	32,48	26,88	17,98	938	19,98	29,03
Augsburg	.	111	95	13,02	19,89	36 023	682	187	18,93	15,59	30,79	32,32	565	15,68	11,67
Barmen	.	146	136	15,64	29,54	42 500	727	367	17,11	13,82	24,76	18,66	635	14,94	12,24
Berlin[1])	(2 531	.	.	.	.	([48]596453	(6(2 4 519	3 620	7,58	.	.	.	3 630	6,09	.
Berlin-Schöneberg	33	31	28	.	.	.	557	215	.	.	.	.	.	.	.
Berlin-Steglitz	63	32	30	.	.	.	514	231	.	.	.	.	502	.	.
Bln.-Wilmersdorf	(11 85	81	79	.	.	.	1 654	405	.	.	.	.	1 572	.	.
Beuthen i. O.-Schl.	22	15	5	8,32	.	15 244	91	24	6,01	2,06	.	.	85	5,62	1,55
Bielefeld	218	135	130	25,91	20,12	18 301	472	150	25,79	25,59	24,47	17,64	366	20,00	19,45
Bochum	92	92	—	12,07	22,11	30 272	367	171	12,12	8,73	27,17	23,35	311	10,27	6,84
Bonn	132	(21 81	74	11,49	12,12	19 921	231	54	11,60	6,83	.	.	198	9,94	5,69
Borbeck	.	(22 47	.	8,95	27,52	13 647	67	9	4,91	.	.	.	18	1,32	.
Bremen	708	655	646	21,01	18 95	(1 59 942	1 141	151	19,04	8,87	20,31	6,96	1 053	17,57	6,05
Breslau	230	157	136	.	24,42	.	1 884	.	.	.	.	.	.	.	.
Bromberg	90	36	9	.	.	.	205	121	.	.	.	.	159	.	.
Buer	389	348	345	79,13	.	14 557	893	120	61,35	16,15	.	.	889	61,07	16,15
Cassel	132	76	75	12,51	.	35 826	337	42	9,41	4,30	.	.	321	8,96	3,48
Charlottenburg	(11 71	53	44	11,08	27,80	(23 88 048	(7 1 226	659	13,92	13,38	32,57	30,68	1 093	12,41	11,01
Chemnitz	355	242	233	26,04	31,06	77 779	2 273	1 085	29,22	21,06	39,02	30,38	3 745	48,15	41,89
Cöln	794	532	483	17,04	23,74	130 615	2 759	886	21,19	12,48	28 29	19,92	2 442	18,76	9,77
Crefeld	271	186	151	.	.	31 904	(10 669	295	20,97	.	.	.	637	19,97	.
Danzig	90	75	36	.	.	.	436	201	.	.	20,68	12,88	389	.	.
Darmstadt	95	48	.	.	.	(12 21 761	111	6	5,10	9,65	8,62	.	.	.	.
Dessau	.	(3 56	56	.	.	.	(3 279	24	.	.	.	.	270	.	.
Dortmund	201	180	169	16,24	23,65	50 400	1 406	979	27,93	29,21	41,02	45,08	1 341	26,64	28,17
Dresden	318	243	232	12,88	12,22	142 616	2 594	1 209	18,18	19,17	15,00	13,98	2 376	16,66	17,44
Duisburg	498	310	291	.	.	48 107	1 153	493	23,97	.	.	.	1 001	20,81	.
Düsseldorf	861	574	556	.	.	89 477	3 686	2 545	41,19	45,16	57,44	57,89	3 576	39,97	44,13
Elberfeld	287	131	126	14,09	8,32	41 103	448	228	10,90	.	.	.	305	7,42	.
Elbing	103	18	5	3,75	.	(23 16 252	(8 166	159	10,21	12,11	.	.	145	8,92	10,51
Erfurt	.	119	116	17,56	23,82	31 139	616	(43 114	19,78	.	.	.	546	17,53	.
Essen a. R.	518	463	449	24,73	38,44	71 164	1 270	603	17,85	13,63	39,76	31,79	1 013	14,23	9,88
Flensburg	106	61	46	.	.	15 536	350	213	22,53	.	.	.	322	20,73	.
Frankfurt a. M.	605	557	522	.	.	(25 99 942	(7(8 2 763	765	27,65	19,65	.	.	2 563	95,64	18,54
Frankfurt a. O.	63	31	21	10,26	.	.	118	67	.	.	.	.	118	.	.
Freiburg i. B.	198	120	.	19,38	17,23	18 057	(8 346	46	19,16	8,26	16,48	1,62	323	17,89	5,39
Fürth	148	20	15	.	.	16 700	158	128	9,46	19,48	.	.	.	.	.
Gelsenkirchen	224	86	79	.	.	.	369	104	.	.	.	.	335	.	.
Görlitz	94	32	32	9,46	6,55	24 851	128	28	5,15	1,76	4,68	1,77	70	2,82	— 1,13
Hagen i. W.	202	114	104	.	.	.	446	203	.	.	.	.	442	.	.
Halle a. S.	122	96	.	10,75	19,64	46 452	(8 749	245	16,12	11,86	24,45	13,74	507	10,91	5,23
Hamborn	.	234	232	34,43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	1 313	705	500	.	.	.	8 301	4 757	.	.	51,27	55,86	7 402	.	.
Hannover	.	188	—	12,77	14,74	75 776	1 407	123	18,57	15,36	22,53	18,99	1 344	17,74	12,99
Harburg	106	100	96	30,09	23,66	.	607	273	.	.	.	.	600	.	.
Heidelberg	359	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Herne	113	61	58	20,84	.	(14 11 726	361	296	30,79	37,66	28,06	27,48	356	30,36	37,15
Hildesheim	56	26	26	.	.	.	78	1	.	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	.	55	.	11,45	.	13 218	146	72	11,05	10,33	.	.	.	.	.
Karlsruhe	(26 268	(27 187	(27 178	.	.	31 085	738	159	23,74	12,93	16,21	7,35	677	21,78	11,63
Kiel	187	52	33	5,60	22,50	51 312	389	168	7,58	5,77	24,36	22,38	241	4,70	3,16
Königsberg i. Pr.	438	260	243	34,13	31,58	58 890	1 912	1 035	32 47	21,41	34,16	19,78	1 726	29,31	21,91
Königsbütte i. O.-S.	(4 18	.	.	.	.	(13 16 725	(4 319	251	19,07	15,89	.	.	319	19,07	15,89
Leipzig	403	.	.	.	24,23	146 564	3 268	392	22,30	14,28	33,41	24,37	2 788	19,02	10,02
Liegnitz	62	62	62	18,14	.	21 287	531	337	24,76	21,47	.	.	483	22,50	18,67
Linden i. Hann.	107	34	32	10,72	17,30	18 491	328	14	17,74	5,34	30,14	8,01	287	15,52	2,67
Lübeck	93	84	70	8,11	7,57	25 780	326	74	12,65	7,93	13,70	11,43	254	9,85	5,89
Ludwigshafen a. Rh.	265	151	146	27,04	.	19 565	513	211	19,06	17,89	24,96	21,05	507	18,76	17,55
Magdeburg	215	156	139	16,58	20,58	75 815	1 168	409	15,41	10,58	21,60	12,65	1 091	14,39	9,67
Mainz	.	78	.	11,60	8,98	26 345	416	168	15,79	13,01	13,18	10,78	93	3,53	— 2,71
Mannheim	.	339	.	.	.	.	1 713	986	.	.	.	.	1 582	.	.
Metz	64	23	19	.	.	.	69	6	.	.	.	.	— 2 066	.	.
Mülhausen i. E.	154	50	49	.	.	.	206	19	.	.	.	.	.	.	.
Mülheim a. Rh.	78	34	34	.	.	12 670	(10 179	44	14,13	5,54	.	.	.	.	.
Mülheim a. Ruhr	.	.	.	.	.	24 406	663	245	27,17	26,06	.	.	656	26,88	25,63

19a. Bautätigkeit

Gemeinde	Gebäude: Zugang im Jahre 1913 überhaupt	Gebäude: Zugang 1913 davon an Wohngebäuden überhaupt	Gebäude: Zugang 1913 davon an Wohngebäuden und zwar auf neuer Baustelle	Gebäude: Zugang 1913 davon an Wohngebäuden auf 1000 Wohngebäude	Gebäude: Zugang 1912 auf 1000 Wohngebäude	Wohnungen: Bestand am 1. Jan. 1913	Wohnungen: Zugang im Jahre 1913 überhaupt	darunter Kleinwohnungen mit 1–3 Wohnräumen	auf 1000 Wohnungen	an Kleinwohnungen auf 1000 Kleinwohnungen	Wohnungen: Zugang 1912 auf 1000 Wohnungen	an Kleinwohnungen auf 1000 Kleinwohnungen	Wohnungen: Reinzugang 1913 überhaupt	auf 1000 Wohnungen	an Kleinwohnungen auf 1000 Kleinwohnungen
München	424	365	339	.	.	(1 152500	3 751	1 725	24,60	.	.	.	3 445	22,59	.
Münster i. W.	148	(28 130	130	.	.	.	394	12	.	.	.	.	363	.	.
Neukölln	.	.	.	.	.	79 312	1 400	1 057	17,65	15,22	37,05	36,89	1 390	17,53	15,09
Nürnberg	318	300	267	17,62	29,23	83 625	1 404	117	16,79	5,79	41,17	21,14	1 260	15,07	3,81
Oberhausen	126	126	120	21,10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	204	70	63	.	20,09	.	374	89	.	.	24,47	26,80	356	.	.
Osnabrück	.	100	100	19,60	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pforzheim	259	171	167	.	.	.	652	504	.	.	.	.	.	.	.
Plauen i. V.	196	120	117	.	.	28 440	796	161	27,99	14,07	21,38	8,26	754	26,51	11,01
Posen	66	56	50	18,03	54,75	35 577	739	393	20,77	17,40	54,90	36,32	613	17,23	13,72
Potsdam	(29 36	35	18	.	.	.	207	84	.	.	.	.	203	.	.
Recklinghausen	223	138	136	44,13	18,92	11 000	220	63	20,00	.	.	.	203	18,45	.
Regensburg	71	38	30	15,88	23,44	12 621	162	94	12,84	13,70	25,12	18,35	132	10,46	10,49
Remscheid	269	101	90	17,45	16,67	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rostock	72	55	60	.	.	.	410	.	.	.	.	.	.	.	.
Saarbrücken	(5 72	.	.	.	26,25	(15 23 409	(5 217	59	9,27	4,67	25,35	18,82	179	7,65	2,69
Solingen	186	61	49	.	.	.	159	.	.	.	.	.	.	.	.
Stettin	61	45	37	7,58	6,09	61 606	400	128	6,49	3,14	5,36	1,42	332	5,39	2,23
Straßburg i. E.	192	141	129	12,07	15,11	41 717	(8 581	77	13,93	4,95	14,54	4,44	518	12,42	2,77
Stuttgart	489	441	394	26,96	40,39	70 858	(8 2 146	569	30,29	22,34	52,36	58,35	2 104	29,69	21,75
Ulm	150	79	37	16,24	12,66	11 491	271	199	23,32	.	.	.	— 265	22,80	.
Wiesbaden	42	33	27	.	.	(23 28 136	(8 93	24	3,31	2,00	6,19	2,14	88	3,13	1,67
Würzburg	49	41	37	.	.	19 632	272	210	13,85	14,83	11,96	9,48	200	16,19	11,09
Zabrze	33	33	33	17,09	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwickau	48	42	37	11,65	.	.	300	139	.	.	.	.	.	.	.

b. Leerstehende Wohnungen

Gemeinde	Zähltag 1913	Bestand aller Wohnungen	Zahl der leerstehenden Wohnungen: überhaupt	darunter mit 1 Wohnraum	2	3	4	5	6 und mehr	in den Mietpreisklassen: bis 150 ℳ	von 150 bis 250 ℳ	von 250 bis 500 ℳ	von 500 bis 1000 ℳ	über 1000 ℳ	auf 100 Wohnungen	auf 100 Kleinwohnungen	1912: auf 100 Wohnungen	1912: auf 100 Kleinwohnungen
Aachen	15. 10.	38 786	644	93	203	135	80	38	95	147	193	163	96	45	1,7	1,7	2,5	2,6
Altona	15. 10.	47 743	2 247	53	218	850	725	202	199	105	643	1 052	229	97	4,7	6,1	.	.
Augsburg	20. 10.	36 439	415	2	40	67	114	81	111	46	65	133	123	36	1,1	0,9	1,8	1,7
Barmen	15. 10.	43 125	983	81	368	237	145	63	89	196	303	264	88	31	2,3	2,6	1,7	1,8
Berlin	(46) 12.	596 453	(6 (31 26 309	13 874		7265	2463	1 103	1 601	1 601	6 150	10 959	(32 3 614	(33 2 068	4,4	4,5	4,1	.
Berlin-Schöneberg	16. 5.	(1 50 200	(1(61 633	1	282	382	195	239	534	4	29	299	401	693	3,3	.	3,5	2,8
	15. 10.	(1 50 500	(1 1 720	62	244	393	219	235	567	6	31	362	376	725	3,4	.	3,4	2,7
Berlin-Steglitz	März	24 089	1 298	68	381	439	286	89	35	.	.	.	.	.	5,4	4,7	.	.
Bln.-Wilmersdorf	20. 5.	39 063	(6 2 155	—	42	214	331	322	846	150			535	1 070	5,5	1,9	6,4	3,2
	15. 10.	39 780	(6 1 744	—	46	133	210	272	748	115			348	946	4,4	1,3		
Beuthen i. O.-Schl.	15. 10.	15 326	597	71	200	174	52	56	44	75	57	46	37	12	3,9	3,8	.	.
Bielefeld	15. 6.	18 540	98	—	10	16	27	12	33	12	(39 18	(39 29	(39 16	23	0,5	.	0,6	0,7
Bochum	1. 11.	(16 30 583	432	53	156	115	39	37	32	152	145	74	51	10	1,4	1,6	.	.
Borbeck	15. 10.	13 827	162	.	25	80	49	7	1	.	.	.	.	.	1,2	.	.	.
Brandenburg a. H.	(46) 1. 2.	14 504	225	74	95	34	11	4	7	123	59	31	8	4	1,6	1,7	.	.
Braunschweig[40]	31. 10.	35 952	360	.	.	.	.	.	.	32	70	72	144	42	1,0	.	0,9	.
Bremen	November	(1 60 894	412	—	9	55	113	80	155	2	41	147	87	107	0,7	0,4	0,8	0,5
Breslau	1. 12.	(34 143 725	2 348	441	371	304	236	228	768	329	367	370	602	446	1,6	1,2	2,4	1,9
Buer	25. 2.	(17 14 557	146	10	50	53	19	6	8	67	50	24	3	—	1,0	1,5	.	.
Cassel	15. 10.	36 077	560	6	48	145	132	70	159	117	115	127	97	86	1,6	2,0	1,8	2,2
Charlottenburg	7. 11.	88 948	(6 2 557	99	295	456	395	323	989	70		366	577	1 171	2,9	1,7	3,2	2,2
Chemnitz	12. 10.	81 289	1 415	128	379	269	305	194	140	334	262	444	279	58	1,7	1,4	2,4	3,4
Cöln	1. 12.	(35 132 890	3 006	147	661	684	533	378	603	275	584	836	631	503	2,3	2,1	2,8	2,6
Danzig	15. 10.	42 054	821	28	239	209	89	58	198	199	157	185	166	79	2,0	1,6	2,5	1,8
Darmstadt	Ende Okt.	(18 21 883	(6 355	—	—	8	79	73	195	.	.	.	.	.	1,6	0,1	2,1	.
Dessau	1. 4.	.	20	3	2	5	3	3	4	1	1	6	3	4	.	.	.	.
Dortmund	2. 6.	(36 50 881	201	9	58	57	27	13	37	76		57	23	30	0,4	0,4	.	.
	1. 12.	(36 51 669	143	3	31	34	21	14	40	32		47	26	20	0,3	0,2	0,8	.

19b. Leerstehende Wohnungen

Gemeinde	Zähltag 1913	Bestand aller Wohnungen	Zahl der leerstehenden Wohnungen																
			überhaupt	darunter mit 1 Wohnraum	2	3	4	5	6 und mehr	in den Mietpreisklassen bis 150 M	von 150 bis 250 M	von 250 bis 500 M	von 500 bis 1000 M	über 1000 M	auf 100 Wohnungen	auf 100 Kleinwohnungen	1912 auf 100 Wohnungen	1912 auf 100 Kleinwohnungen
Dresden	12. 10.	144 721	1 432	74	82	251	221	189	615	119	151	264	413	430	1,0	0,6	0,9	0,6
Düsseldorf	15. 10.	92 420	3 906	112	1 304	1 255	526	323	386			3 811			4,2	4,8	3,8	.
Elberfeld	1. 7.	41 019	261	25	90	53	39	17	37	61	65	58	33	25	0,6	.	0,6	.
Erfurt	1. 4.	31 328	575	285			290			.	.	.	.	.	1,8	.	2,2	.
Essen a. R.	15. 10.	71 934	674	57	250	174	86	32	75	142	208	167	49	29	0,9	1,1	3,1	3,5
Flensburg	20. 11.	15 838	392	10	65	92	103	72	50	86	79	130	69	21	2,5	.	.	.
Frankfurt a. M. [41]	Ende März	([17] 99 942	([7] 2 050	—	464	497	361	251	477	.	.	.	.	.	2,1	2,5	2,6	3,3
Freiburg i. B.	1. 12.	([16] 18 380	([8] 131	—	5	16	16	22	72	—	11	21	39	59	0,7	0,4	0,6	0,3
Fürth	16. 5.	([19] 16 858	377	12	28	176	76	39	46	93	134	75	45	18	2,2	3,2	2,5	3,2
Gelsenkirchen	15. 10.	35 594	332	7	153	83	51	19	19	.	.	.	.	.	0,9	.	.	.
Gleiwitz	31. 12.	14 997	248	34	59	53	40	19	43	51	60	65	51	21	1,7	1,2	.	.
Görlitz	1. 12.	([16] 24 922	149	37	29	14	20	20	29	62	12	24	25	18	0,6	0,5	0,8	0,8
Hagen i. W.	1. 1.	.	289	1	42	126	59	61		.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1. 7.	.	259	1	58	82	67	51		.	.	.	.	.	.	.	.	.
Halle a. S.	1. 11.	([16] 46 959	([37] 693	20	46	117	133	143	226	78	77	203	212	83	1,5	.	1,1	0,5
																	1,5	0,8
Hamborn	15. 10.	20 555	308	6	58	127	66	35	16	27	104	143	31	3	1,5	1,7	.	.
Hamburg	1. 11.	268 539	14 948	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5,6	.	.	.
Hannover	15. 10.	76 983	701	13	45	113	173	113	244	58	152	185	155	151	0,9	2,1	1,5	3,2
Heidelberg	Juni	12 475	([38] 238	2	17	46	38	56	59		89		75	54	1,7	.	2,3	.
Kaiserslautern	1. 12.	([16] 13 310	442	39	144	112	61	86		.	.	.	.	.	3,3	4,4	5,0	5,9
Karlsruhe	1. 12.	([24] 31 719	([24] 406	2	22	73	93	77	139	17	52	58	163	94	1,3	0,8	1,1	0,9
Kiel	15. 10.	51 510	1 538	29	291	650	303	139	126	([42] 192	([42] 486	([42] 428	([42] 195	([42] 42	3,0	3,3	4,5	4,8
Königsberg i. Pr.	1. 12.	60 614	642	131	92	143	146	59	71	—	10	214	230	168	1,1	0,7	1,3	0,7
Königshütte i. O.-S.	Ende Okt.	([44] 16 934	([44] 402	291	35	50	26	—	—	.	.	.	.	.	2,4	2,4	3,0	3,0
Leipzig	1. 11.	149 144	1 634	19	35	155	365	359	701	35	95	368	708	364	1,1	0,8	1,5	0,9
Liegnitz	1. 12.	19 410	([9] 640	.	329	162	66	35	48	.	.	.	.	.	3,2	3,7	5,0	.
Linden i. Hann.	Oktober	([20] 18 778	103	—	3	21	51	12	16	16	35	32	12	1	0,5	0,9	0,8	1,6
Lübeck	26. 10.	28 546	142	1	9	36	15	32	49	18	31	30	31	26	0,5	0,4	1,6	2,3
Magdeburg	1. 11.	76 878	1 224	64	143	304	196	167	350	268	225	231	328	100	1,6	1,3	2,2	1,5
Mainz	1. 12.	([16] 28 182	679	25	171	227	122	54	80	111	444		75	49	2,4	3,1	3,2	3,9
Mannheim	MitteNov.	47 487	561	16	131	216	89	47	62	24	119	218	93	70	1,2	1,4	1,3	1,5
Mülheim a. Rh.	31. 12.	12 714	175	11	58	41	31	13	21	27	39	51	28	20	1,4	1,4	2,7	2,8
Mülheim a. Ruhr	Februar	24 537	685	6	113	198	165	111	92	.	.	.	.	.	2,8	3,4	2,8	3,4
	15. 10.	24 957	335	2	48	89	96	37	63	.	.	.	.	.	1,3	1,4		
München	5. 5.	([30] 154 000	3 705	148	493	655	460	556	1 393	98	259	1 006	1 059	1 157	2,4	1,7	.	.
Neukölln	15. 10.	80 636	3 646	269	1 804	1 095	353	90	35	152	1 102	1 386	456	59	4,5	4,5	6,5	6,6
Nürnberg	27. 5.	84 276	1 826	16	82	281	562	304	581	67	287	693	487	188	2,2	1,9	2,9	1,9
Offenbach a. M.	31. 12.	20 478	396	1	15	238	90	52		31	166	135	48	6	1,9	3,2	2,6	3,6
Osnabrück	10. 11.	.	32	.	.	.	.	.	.			32			.	.	.	.
Plauen i. V.	12. 10.	29 001	283	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,0	.	.	.
Posen	15. 10.	36 040	([8] 1 116	.	362	301	195	139	119	.	.	.	.	.	3,1	2,9	2,9	2,2
Potsdam	15. 10.	14 978	650	106	197	122	98	51	76	312		121	100	57	4,3	4,9	.	.
Regensburg	13. 12.	12 753	315	57	99	59	44	28	28	126	71	68	40	10	2,5	3,1	2,3	2,6
Saarbrücken	Oktober	23 526	([6]([45] 470	—	129	193	68	45	34		380		65	25	2,0	2,4	2,8	3,0
Solingen	Oktober	([15]([30] 11 695	36	10	6	3	5	8	4	.	.	.	.	.	3,0	0,3	.	.
Stettin	16. 10.	61 903	294	21	59	110	31	24	49		202		36	49	0,5	0,5	0,9	1,1
Straßburg i. E.	1. 12.	42 150	([8] 517	—	27	99	105	84	202	29	71	96	156	165	1,2	0,8	1,1	0,7
Ulm	1. 4.	([17] 11 491	47	—	3	5	9	7	23	2	2	13	15	13	0,4	.	0,5	.
Würzburg	14. 9.	19 830	([6] 257	—	26	111	53	42	25						1,3	1,6	2,1	2,2
Zabrze	15. 10.	.	295	178	38	72	6	1	—	178	38	72	7	—	.	.	.	.

Anmerkungen zu Seiten 121—123.

[1]) Vorläufiges Ergebnis. — [2]) Nachträglich berichtigt. — [3]) Zugang bzw. Reinzugang vom 1. 7. 1912 bis 30. 6. 1913. — [4]) Desgl. vom Oktober 1912 bis Oktober 1913. — [5]) Desgl. vom 1. 4. bis 31. 12. 1913. — Die Aufnahme erfolgte [6]) nach Zimmern, — [7]) nach heizbaren Zimmern, — [8]) unter Ausschluß der Küche, — [9]) nach heizbaren Wohnräumen ausschl. Küchen; es sind daher die 1-Zimmer-Wohnungen als solche mit 2 Wohnräumen usw. eingesetzt. — Es sind [10]) heizbare Wohnräume, — [11]) bedaute Grundstücke gezählt. — Bestand [12]) Ende Dezember 1912, — [13]) Ende Oktober 1912, — [14]) am 15. 10. 1912, — [15]) am 1. 4. 1913, — [16]) am 31. 12. 1913, — [17]) am 1. 1. 1913, — [18]) Ende 1913, — [19]) Dezember 1913, — [20]) am 1. 1. 1914. — [21]) Ferner sind in 19 Wohngebäuden durch Umbau bzw. Aufbau Wohnungen hinzugekommen. — [22]) Ferner ist ein Ledigenheim mit 18 Zimmern in Benutzung genommen. — [23]) Dienstbotenzimmer, — [24]) Dachstockzimmer sind nicht mitgezählt. — [25]) Außerdem etwa 400 Anstaltswohnungen ohne Größenangabe. — [26]) Darunter der neue Hauptbahnhof; alle zum Empfangsgebäude und zu den Bahnsteighallen unmittelbar gehörenden Gebäude sind nicht als besondere Gebäude gezählt. — [27]) Dazu 2 Anstaltsgebäude ohne Familienwohnungen und 1 Anstaltsgebäude mit 1 Familienwohnung. — [28]) Ferner 18 Wohnungen in Geschäftshäusern. — [29]) Einschl. einer Volksbadeanstalt mit einer Inspektorwohnung. — [30]) Geschätzte Zahl. — [31]) Einschl. 3, — [32]) desgl. 2, — [33]) desgl. 1, — [34]) desgl. 4, — [35]) desgl. 413, — [36]) desgl. 54, — [37]) desgl. 8, — [38]) desgl. 20 Wohnungen ohne Angabe der Zimmer- bzw. Räumezahl. — [39]) Über 150—240 M, bzw. über 240—480 M, bzw. über 480—1 000 M. — [40]) Nach dem 3. Vierteljahrsberichte d. Städt. Statistischen Stelle zu Braunschweig. — [41]) Nach Angaben der Steuerverwaltung. — [42]) Ausschl. der Wohnungen mit Zentralheizung. — Die Zahl bezieht sich auf Wohnungen [43]) mit 1—2, — [44]) mit 4 und weniger Wohnräumen. — [45]) Einschl. eines Einfamilienhauses ohne Angabe der Zimmerzahl. — [46]) 1912. — [47]) 1914. — [48]) Bestand am 1. 12. 1912.

VI. Verkehr

1. Post, Telegraphie und Fernsprechwesen

(Mitteilungen des Reichs-Postamts). Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 287—29

Die Angaben über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen und über die von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche beruhen auf periodischen Zählungen; ebenso die Angaben über die Wertbeträge der eingegangenen Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe, der eingegangenen Nachnahmesendungen und der eingegangenen Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse fortlaufender Aufzeichnungen.

a. Anstalten und Leistungen

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. Bayerisches Postgebiet	Königl. Württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete			
	In Tausenden			
1906	52 266	6 569	2 318	61 153
08	53 776	6 714	2 373	62 863
10	55 282	6 859	2 427	64 568
12	56 677	6 992	2 477	66 146
	Eingegangene Briefsendungen			
	Millionen Stück			
1906	4 233,0	444,2	154,1	4 831,3
08	4 834,3	493,2	160,8	5 488,3
10	4 991,6	492,0	193,5	5 677,1
12	5 703,8	543,9	213,2	6 460,9
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe			
	1 000 Stück			
1906	10 806	1 402	706	12 914
08	11 002	1 414	676	13 092
10	10 115	1 187	617	11 919
12	10 097	1 181	620	11 898
	Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen			
	Millionen Mark			
1906	620,5	64,1	28,2	712,8
08	632,0	64,2	27,7	723,9
10	606,1	67,3	27,7	701,1
12	635,3	71,2	29,1	735,6
	Aufgegebene Postanweisungen			
	Millionen Stück			
1906	171,0	18,6	7,3	196,9
08	186,4	20,0	7,8	214,2
10	167,1	18,1	6,7	191,9
12	156,0	17,0	6,2	179,2
	Telegraphennetz[2]			
	Länge der Linien in 1 000 km			
1906	122,1	20,0	7,7	149,8
08	178,9	22,4	10,4	211,7
10	188,2	26,8	10,8	225,8
12	191,7	29,2	11,2	232,1

Reichspostgebiet	Königl. Bayerisches Postgebiet	Königl. Württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Postanstalten			
am Schlusse des Jahres. Anzahl[1]			
33 479	5 061	1 083	39 623
34 286	5 151	1 129	40 566
34 417	5 227	1 172	40 816
34 690	5 308	1 194	41 192
Eingegangene Zeitungsnummern			
Millionen Stück			
1 437,4	243,7	85,8	1 766,9
1 605,3	235,4	99,8	1 940,5
1 777,9	256,3	106,0	2 140,2
1 926,2	273,8	113,2	2 313,2
Eingegangene Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe			
Millionen Mark			
16 479,0	1 649,2	737,5	18 865,7
18 520,4	1 603,7	723,7	20 847,8
19 380,0	1 529,6	650,5	21 560,1
19 761,0	1 514,8	651,3	21 927,1
Eingegangene Postanweisungen			
Millionen Stück			
172,3	17,5	8,3	198,1
186,9	18,9	9,1	214,9
168,5	17,3	7,4	193,2
157,7	16,5	6,7	180,9
Aufgegebene Postanweisungen			
Millionen Mark			
10 549,6	1 132,2	444,5	12 126,3
11 062,6	1 189,1	473,8	12 725,5
8 673,7	912,8	349,1	9 935,6
7 909,1	838,5	323,0	9 070,6
Telegraphennetz[2]			
Länge der Leitungen in 1 000 km			
502,9	57,1	17,2	577,2
1 366,3	130,8	52,9	1 550,0
1 615,8	161,4	60,7	1 837,9
1 747,8	174,7	69,0	1 991,5

Reichspostgebiet	Königl. Bayerisches Postgebiet	Königl. Württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Postreisende			
In Tausenden			
1 108	1 416	514	3 038
1 200	1 927	553	3 680
1 038	2 707	717	4 462
885	3 672	913	5 470
Eingegangene Pakete ohne Wertangabe			
Millionen Stück			
192,6	19,0	9,1	220,7
207,9	20,2	9,8	237,9
229,9	20,7	10,9	261,5
251,2	22,6	12,0	285,8
Eingegangene Nachnahmesendungen			
Millionen Mark			
840,6	65,8	21,9	928,3
996,4	73,7	24,0	1 094,1
1 092,1	88,4	29,2	1 209,7
1 219,7	104,1	33,2	1 357,0
Eingegangene Postanweisungen			
Millionen Mark			
10 540,2	1 104,6	517,3	12 162,1
11 044,8	1 166,5	555,0	12 766,3
8 675,3	926,3	386,2	9 987,8
7 922,8	858,0	347,1	9 127,9
Telegraphenanstalten			
am Schlusse des Jahres. Anzahl[1]			
28 741	3 735	1 993	34 469
32 921	6 246	2 109	41 276
35 332	7 591	2 193	45 116
37 369	8 538	2 260	48 167

[1]) Außerdem in den Schutzgebieten und im Ausland:

Jahr	Postanstalten	Telegraphenanstalten	Fernsprechanstalten
1906	159	85	67
08	204	118	100
10	219	131	124
12	257	183	167

[2]) Die Linien und Leitungen der Fernsprech-Verbindungsanlagen sind seit 1908 beim Telegraphennetze mitgerechnet.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. Bayerisches Postgebiet	Königl. Württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Eingegangene Telegramme 1 000 Stück			
1906	39 223	3 105	1 266	43 594
08	40 846	2 998	1 163	45 007
10	43 819	3 150	1 266	48 235
12	47 523	3 451	1 299	52 273
	Länge der Fernsprechlinien [2] 1 000 km			
1906	127,9	15,2	4,0	147,1
08	92,5	12,1	2,1	106,7
10	98,9	10,0	2,3	111,2
12	111,3	10,1	2,6	124,0
	Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Orts-Fernsprechnetzen verschiedener Orte			
1906	5 709	696	513	6 918
08	6 752	744	576	8 072
10	7 649	841	649	9 139
12	8 024	932	735	9 691
	Einnahmen Millionen Mark			
1906	564,7	51,4	23,1	639,2
08	623,4	62,1	26,6	712,1
10	705,8	69,7	29,8	805,3
12	792,8	77,9	30,4	901,1

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. Bayerisches Postgebiet	Königl. Württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Aufgegebene Telegramme 1 000 Stück			
1906	39 146	3 011	1 221	43 378
08	39 062	2 914	1 102	43 078
10	42 018	3 146	1 184	46 348
12	47 362	3 441	1 223	52 026
	Länge der Fernsprechleitungen [2] 1 000 km			
1906	2 952,1	270,3	92,9	3 315,3
08	3 252,7	270,5	76,1	3 599,3
10	4 182,1	295,9	92,5	4 570,5
12	4 979,7	362,7	113,9	5 456,3
	Zahl der vermittelten Gespräche in Millionen			
1906	1 214,3	97,4	40,8	1 352,5
08	1 361,2	113,5	44,7	1 519,4
10	1 664,7	132,8	53,2	1 850,7
12	2 096,6	164,3	65,8	2 326,7
	Ausgaben (mit Einschluß der einmaligen) Millionen Mark			
1906	505,4	42,2	16,2	563,8
08	576,6	47,6	18,9	643,1
10	633,6	58,0	19,7	711,3
12	699,2	62,0	21,8	783,0

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. Bayerisches Postgebiet	Königl. Württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Zahl der Orte mit Fernsprechanstalten [1]			
1906	23 187	3 008	1 870	28 065
08	27 314	4 162	1 965	33 441
10	29 736	4 839	2 090	36 665
12	31 868	5 473	2 162	39 503
	Zahl der Sprechstellen (einschl. der öffentlichen) In Tausenden			
1906	587,3	62,5	27,3	677,1
08	738,6	78,4	32,8	849,8
10	907,8	92,5	38,9	1 039,2
12	1 117,6	106,7	47,0	1 271,3
	Überschuß Millionen Mark			
1906	59,3	9,2	6,9	75,4
08	46,8	14,5	7,7	69,0
10	72,2	11,7	10,1	94,0
12	93,6	15,9	8,6	118,1

Postscheckverkehr

Im Jahre				
	Kontoinhaber am Schlusse des Jahres Anzahl			
1909	36 427	5 074	2 428	43 929
10	49 853	7 069	3 101	60 023
11	62 446	8 509	3 771	74 726
12	75 203	9 858	4 319	89 380
	Gutgeschriebene Übertragungen Millionen Mark			
1909	2 111,9	217,7	130,3	2 459,9
10	3 957,0	363,3	234,4	4 554,7
11	5 328,1	469,5	319,7	6 117,3
12	6 390,2	557,9	386,8	7 334,9
	Gesamtumsatz Millionen Mark			
1909	9 820,8	1 291,3	662,2	11 774,3
10	18 451,6	2 176,9	1 174,2	21 802,7
11	25 117,3	2 824,4	1 565,6	29 507,3
12	30 346,6	3 331,2	1 856,7	35 534,5

Im Jahre				
	Gutgeschriebene Zahlkarten Millionen Stück			
1909	15,8	2,0	1,2	19,0
10	39,1	4,5	2,7	46,3
11	59,2	7,0	4,0	70,2
12	73,7	8,5	4,9	87,1
	Zur Last geschriebene Übertragungen Millionen Mark			
1909	2 090,3	228,3	142,5	2 461,1
10	3 910,0	366,9	251,3	4 528,2
11	5 243,4	467,5	347,0	6 057,9
12	6 278,4	547,3	427,3	7 253,0
	Vom Gesamtumsatz bargeldlos beglichen Millionen Mark			
1909	5 074,8	446,3	272,8	5 793,9
10	10 195,4	731,0	485,7	11 412,1
11	14 108,2	1 069,5	695,1	15 872,8
12	17 503,2	1 362,5	925,9	19 791,6

Im Jahre				
	Gutgeschriebene Zahlkarten Millionen Mark			
1909	2 799,6	429,3	198,0	3 426,9
10	5 244,5	724,6	351,5	6 320,6
11	7 250,3	943,5	462,8	8 656,6
12	8 776,3	1 107,8	540,7	10 424,8
	Ausgezahlte Schecks und ausgefertigte Zahlungsanweisungen Millionen Mark			
1909	2 782,7	412,6	186,1	3 381,4
10	5 289,7	718,8	334,5	6 343,0
11	7 276,9	941,0	433,6	8 651,5
12	8 867,0	1 114,2	499,0	10 480,2
	Guthaben der Kontoinhaber am Schlusse des Jahres Millionen Mark			
1909	63,6	8,1	4,5	76,2
10	94,0	10,7	6,0	110,7
11	139,7	14,0	8,0	161,7
12	154,4	16,3	9,3	180,0

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 auf der vorigen Seite. — [2]) Vgl. die Anmerkung 2 auf der vorigen Seite.

1 b. Verhältnisberechnungen

Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen:

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. Bayerisches Postgebiet	Königl. Württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Eingegangene Briefsendungen				
	Anzahl			
1906	81,0	67,6	66,5	79,0
08	89,9	73,5	67,8	87,3
10	90,3	71,7	79,7	87,9
12	100,6	77,8	86,1	97,7
Eingegangene Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe				
	Anzahl			
1906	0,21	0,21	0,30	0,21
08	0,20	0,21	0,28	0,21
10	0,18	0,17	0,25	0,18
12	0,18	0,17	0,25	0,18
Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen				
	Mark			
1906	11,9	9,8	12,2	11,7
08	11,8	9,6	11,7	11,5
10	11,0	9,8	11,4	10,9
12	11,2	10,2	11,7	11,1
Aufgegebene Postanweisungen				
	Anzahl			
1906	3,3	2,8	3,1	3,2
08	3,5	3,0	3,3	3,4
10	3,0	2,6	2,8	3,0
12	2,8	2,4	2,5	2,7
Aufgegebene Telegramme				
	Anzahl			
1906	0,75	0,46	0,53	0,71
08	0,73	0,43	0,46	0,69
10	0,76	0,46	0,49	0,72
12	0,84	0,49	0,49	0,79
Ausgaben				
	Mark			
1906	9,7	6,4	7,0	9,2
08	10,7	7,0	8,0	10,2
10	11,5	8,5	8,1	11,0
12	12,3	8,8	8,8	11,8

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. Bayerisches Postgebiet	Königl. Württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Eingegangene Zeitungsnummern				
	Anzahl			
1906	27,5	37,1	37,0	28,9
08	29,9	35,1	42,1	30,9
10	32,2	37,4	43,7	33,1
12	34,0	39,2	45,7	35,0
Wert der eingegangenen Wertbriefe usw.				
	Mark			
1906	315,3	251,1	318,2	308,5
08	344,4	238,9	305,0	331,6
10	350,6	223,0	268,0	333,9
12	348,7	216,6	262,9	331,5
Eingegangene Postanweisungen				
	Anzahl			
1906	3,3	2,7	3,6	3,2
08	3,5	2,8	3,8	3,4
10	3,0	2,5	3,0	3,0
12	2,8	2,4	2,7	2,7
Aufgegebene Postanweisungen				
	Mark			
1906	201,8	172,4	191,8	198,3
08	205,7	177,1	199,7	202,4
10	156,9	133,1	143,8	153,9
12	139,5	119,9	130,4	137,1
Zahl der vermittelten Gespräche				
	Anzahl			
1906	23,2	14,8	17,6	22,1
08	25,3	16,9	18,8	24,2
10	30,1	19,4	21,9	28,7
12	37,0	23,5	26,6	35,2
Überschuß				
	Mark			
1906	1,1	1,4	3,0	1,2
08	0,9	2,2	3,2	1,1
10	1,3	1,7	4,2	1,5
12	1,7	2,3	3,5	1,8

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. Bayerisches Postgebiet	Königl. Württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Eingegangene Pakete ohne Wertangabe				
	Anzahl			
1906	3,7	2,9	3,9	3,6
08	3,9	3,0	4,1	3,8
10	4,2	3,0	4,5	4,0
12	4,4	3,2	4,8	4,3
Eingegangene Nachnahmesendungen				
	Mark			
1906	16,1	10,0	9,4	15,2
08	18,5	11,0	10,1	17,4
10	19,8	12,9	12,0	18,7
12	21,5	14,9	13,4	20,5
Eingegangene Postanweisungen				
	Mark			
1906	201,7	168,2	223,2	198,9
08	205,4	173,7	233,9	203,1
10	156,9	135,0	159,1	154,7
12	139,8	122,7	140,1	138,0
Eingegangene Telegramme				
	Anzahl			
1906	0,75	0,47	0,55	0,71
08	0,76	0,45	0,49	0,72
10	0,79	0,46	0,52	0,75
12	0,84	0,49	0,52	0,79
Einnahmen				
	Mark			
1906	10,8	7,8	10,0	10,4
08	11,6	9,2	11,2	11,3
10	12,8	10,2	12,3	12,5
12	14,0	11,1	12,3	13,6

1 c. Personal (Post, Telegraphie und Fernsprechwesen)

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. Bayerisches Postgebiet	Königl. Württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesamtpersonal umfaßte		
					Beamte	Unterbeamte	sonstige Personen
1906	243 788	23 010	11 170	277 968	83 405	125 447	69 116
08	269 861	23 794	11 814	305 469	94 656	137 915	72 898
10	270 549	24 996	9 882	305 427	92 381	139 772	73 274
12	283 172	27 032	10 260	320 464	94 651	144 517	81 296

2. Vollspurige Eisenbahnen

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahnamte)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 291—303

Zu 2—4. Es sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehre dienenden Bahnen nachgewiesen

a. Nach Staatsgebieten

Staaten und Landesteile	Am Ende des Rechnungsjahrs 1912 bestanden					Von der Gesamtlänge entfielen auf je	
	Hauptbahnen		Nebenbahnen		Haupt- und Nebenbahnen zusammen	1000 qkm Grundfläche	100000 Einwohner
	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen			
	km		km		km	km	km
Prov. Ostpreußen	978,9	—	1 871,1	48,5	2 898,5	78,3	139,5
» Westpreußen	918,7	—	1 354,2	—	2 272,9	88,9	131,6
» Brandenburg	2 603,4	—	947,0	609,4	4 159,8	104,2	65,7
» Pommern	785,6	—	1 478,3	82,2	2 346,1	77,9	135,9
» Posen	1 198,4	—	1 514,2	52,6	2 765,2	95,4	129,5
» Schlesien	2 849,1	—	1 685,5	155,2	4 689,8	116,3	88,3
» Sachsen	1 871,1	—	888,4	193,3	2 952,8	116,9	94,8
» Schleswig-Holstein	752,7	87,3	584,3	143,3	1 567,6	82,4	94,7
» Hannover	1 898,9	22,0	1 086,2	244,9	3 252,0	84,4	108,6
» Westfalen	2 039,5	—	906,8	398,5	3 344,8	165,4	78,3
» Hessen-Nassau	1 146,0	—	971,1	16,1	2 133,2	135,9	94,2
» Rheinland	2 683,4	63,6	1 872,1	85,2	4 704,3	174,2	64,3
Hohenzollern	65,7	—	24,9	—	90,6	79,3	126,6
Preußen	19 791,4	172,9	15 184,1	2 029,2	37 177,6	106,6	90,7
Bayern	4 819,7	6,1	3 099,5	235,8	8 161,1	107,6	116,7
Königreich Sachsen	1 780,7	—	865,3	20,2	2 666,2	177,8	54,6
Württemberg	1 466,5	—	364,7	151,8	1 983,0	101,7	80,1
Baden	1 548,4	15,6	272,6	220,1	2 056,7	136,5	94,2
Hessen	893,4	—	470,4	130,2	1 494,0	194,3	114,6
Mecklenburg-Schwerin	493,6	—	662,9	9,1	1 165,6	88,8	181,3
Großherzogtum Sachsen	216,9	—	192,1	51,1	460,1	127,5	108,3
Mecklenburg-Strelitz	150,8	—	9,3	121,3	281,4	96,1	262,9
Oldenburg	286,4	26,9	335,5	13,1	661,9	103,0	133,2
Braunschweig	342,0	—	97,5	208,3	647,8	176,4	130,5
Sachsen-Meiningen	173,9	—	122,6	2,1	298,6	121,0	105,8
Sachsen-Altenburg	106,1	—	92,1	—	198,2	149,7	90,6
Sachsen-Coburg-Gotha	142,9	—	152,5	7,6	303,0	153,3	116,1
Anhalt	214,8	—	53,4	25,9	294,1	127,9	88,8
Schwarzburg-Sondershausen	60,8	—	14,6	72,2	147,6	171,1	161,8
Schwarzburg-Rudolstadt	52,3	—	67,7	7,2	127,2	135,1	125,1
Waldeck	3,9	—	69,4	—	73,3	65,4	117,6
Reuß älterer Linie	25,3	—	18,0	—	43,3	136,8	59,1
Reuß jüngerer Linie	44,8	—	64,1	—	108,9	131,7	70,4
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	13,9	38,2	112,4	81,3
Lippe	44,0	—	50,8	0,8	95,6	78,7	62,6
Lübeck	13,2	45,8	—	15,7	74,7	251,0	62,8
Bremen	58,5	—	3,4	0,1	62,0	241,7	20,0
Hamburg	54,1	9,7	6,3	2,2	72,3	174,4	6,9
Elsaß-Lothringen	1 355,4	—	457,7	15,6	1 828,7	125,9	96,6
Deutsches Reich, Ende 1912	([1] 34 164,1	277,0	([2] 22 726,5	3 353,5	([3] 60 521,1	111,9	91,5
Dagegen Ende 1902	*31 333,4*	*1 317,8*	*15 950,4*	*3 362,4*	*51 964,0*	*96,1*	*90,0*

[1]) Hierunter 9,6 km Privatbahnen. — [2]) Hierunter 22,6 km desgl. — [3]) Hierzu treten 337,5 km, die im Ausland gelegen sind und von deutschen Staatsbahnen betrieben werden.

2 b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen

Rechnungsjahr	Bahn- (Eigentums-) länge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfielen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kamen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
		Staatsbahnen	Privatbahnen	in Staatsverwaltung	in Privatverwaltung	1000 qkm Fläche	100000 Einwohner	
	km	km		km		km Eisenbahnen		
1903	52 814	48 784	4 030	216	3 814	97,7	90,2	1,6
04	53 822	49 687	4 135	160	3 975	99,5	90,6	1,9
05	54 680	50 514	4 166	155	4 011	100,9	90,8	1,6
06	55 518	51 307	4 211	142	4 069	102,7	90,8	1,5
07	56 191	51 819	4 372	142	4 230	103,9	90,5	1,2
1908	57 125	52 715	4 410	147	4 263	105,6	90,7	1,7
09	58 216	54 578	3 638	129	3 509	107,7	91,1	1,9
10	59 031	55 353	3 678	139	3 539	109,1	91,4	1,4
11	59 763	56 062	3 701	139	3 562	110,5	91,4	1,2
12	60 521	56 859	3 662	120	3 542	111,9	91,5	1,3

2 c. Anlagekapital, Ertrag und Personal der vollspurigen Eisenbahnen

Rechnungsjahr	Verwendetes Anlagekapital am Ende des Rechnungsjahrs		Betriebseinnahmen			Betriebsausgaben			Überschuß der Betriebseinnahmen über die -ausgaben		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)			
	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge	überhaupt [1]	darunter [2] aus dem Personen- u. Gepäckverkehr	darunter [2] aus dem Güterverkehr [3]	überhaupt [1]	davon [2] Persönliche [4] Ausgaben	davon [2] Sachliche [5] Ausgaben	überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital	etatsmäßige Beamte	diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
	Mill. ℳ	1000 ℳ	Millionen ℳ							%				
1903	13 827	261,3	2 162	613	1 400	1 357	644	716	805	5,95	203 512	25 917	328 322	557 751
04	14 180	262,3	2 267	642	1 468	1 433	680	756	834	6,00	207 857	23 620	348 178	579 655
05	14 552	265,0	2 437	688	1 582	1 541	716	829	896	6,29	219 139	23 718	360 898	603 755
06	15 041	269,8	2 628	736	1 705	1 697	784	917	931	6,35	229 463	24 164	391 807	645 434
07	15 635	277,1	2 745	748	1 794	1 894	874	1 025	851	5,60	242 214	23 547	426 647	692 408
1908	16 266	283,6	2 698	773	1 727	1 985	926	1 063	713	4,51	253 389	22 923	419 482	695 794
09	16 870	288,7	2 843	826	1 825	2 007	999	1 014	836	5,09	258 482	21 924	407 300	687 706
10	17 348	292,8	3 036	871	1 962	2 063	1 030	1 038	973	5,74	259 610	20 976	416 366	696 952
11	17 833	297,3	3 271	927	2 132	2 152	1 081	1 077	1 119	6,41	263 528	20 031	429 628	713 187
12	18 457	303,8	3 477	985	2 252	2 346	1 166	1 186	1 131	6,29	271 013	16 461	452 775	740 249

[1]) Außerdem in den Jahren 1903—1912 3,6, 3,9, 4,5, 4,9, 5,2, 5,3, 5,5, 6,0, 6,4 und 6,9 Millionen ℳ Betriebseinnahmen und 3,3 3,5, 3,9, 4,1, 4,5, 4,8, 5,3, 5,2, 5,8 und 6,7 Millionen ℳ Betriebsausgaben für einige schmalspurige Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit Vollspurbahnen betrieben werden. — [2]) Bezieht sich auf die gesamten Betriebseinnahmen bzw. -ausgaben, also einschließlich der für die in der Anmerkung 1 genannten schmalspurigen Eisenbahnen. — [3]) Eil- und Expreßgut, Frachtgut, Militärgut, Vieh und Dienstgut (vgl. Tab. 2 f. auf S. 130) sowie Postgut und Nebenerträge. — [4]) Besoldungen, Löhne usw. — [5]) Unterhaltung und Beschaffung der Betriebs- usw. Materialien usw.

2 d. Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen

Rechnungsjahr	Lokomotiven und Triebwagen[1])	Personenwagen[2])	Gepäckwagen[3])	Güterwagen: bedeckte Zahl	bedeckte Ladegewicht 1000 t	offene Zahl	offene Ladegewicht 1000 t	zusammen Zahl	zusammen Ladegewicht 1000 t	Auf je 100 km Betriebslänge entfielen: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen
1903	20 912	42 143	10 901	122 027	1 526	295 388	3 802	417 415	5 328	39	81	810
04	21 490	43 394	11 209	125 498	1 593	300 580	3 906	426 078	5 499	40	82	811
05	22 094	44 924	11 701	134 763	1 753	307 611	4 036	442 374	5 789	40	85	829
06	23 022	47 057	12 528	141 946	1 868	325 118	4 314	467 064	6 182	41	86	863
07	24 447	50 097	13 762	152 753	2 037	345 170	4 646	497 923	6 683	44	91	911
1908	25 883	53 586	14 797	159 102	2 139	362 644	4 959	521 746	7 098	45	96	939
09	26 889	55 923	15 712	163 829	2 213	378 424	5 260	542 253	7 473	46	98	958
10	27 498	57 644	16 404	171 937	2 342	394 003	5 548	565 940	7 890	46	100	987
11	28 088	59 857	16 809	183 602	2 530	413 161	5 892	596 763	8 422	46	102	1 027
12	28 788	62 649	17 428	195 071	2 706	432 332	6 299	627 403	9 005	47	106	1 066

[1]) Hierunter Triebwagen 1903/12: 67, 72, 88, 167, 188, 249, 277, 341, 387, 422.

[2]) Die zur Personenbeförderung eingerichteten Triebwagen sind auch als Personenwagen nachgewiesen.

[3]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, soweit sie Eigentum der Bahnverwaltung sind.

2 e. Leistungen und Kosten der Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen

Rechnungsjahr	Von eigenen und fremden Lokomotiven (einschl. der Motorwagen) sind auf den eigenen Betriebsstrecken geleistet worden: in Schnell- u. Personenzügen[1])	in gemischten Zügen	in Güterzügen	Von den im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven einschl. der Motorwagen sind auf eigenen und fremden Strecken geleistet worden: überhaupt	durchschn. auf 1 Lokomotive	Auf eigenen und fremden Strecken sind geleistet worden von den eigenen: Personenwagen	Gepäck- u. Güterwagen	Von diesen Wagen wurden durchschn. auf 1 Wagenachse geleistet	(4 Kosten für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der: Lokomotiven und Tender	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen
	Nutzkilometer[2])			Nutzkilometer[2])		Wagenachskilometer[3])			1000 ℳ		
	Anzahl in 1000			Anzahl in 1000		Anzahl in Mill.		in 1000			
1903	268 254	55 619	205 957	562 072	27,4	4 712	15 032	20,1	92 787	36 255	56 500
04	285 364	57 560	216 502	595 616	28,1	5 063	15 734	20,6	99 765	37 457	66 207
05	299 881	61 963	228 077	629 883	28,9	5 460	16 877	21,4	110 765	40 215	73 445
06	316 120	62 224	249 093	671 967	29,8	6 077	18 034	22,0	120 290	45 423	82 745
07	350 095	57 124	257 710	714 473	30,1	6 619	19 223	22,2	140 169	52 909	95 091
1908	401 880	14 957	246 565	707 426	28,1	6 823	18 754	20,7	142 706	60 719	94 829
09	422 226	.	238 353	700 109	26,5	7 227	19 385	20,5	141 638	58 318	93 825
10	434 813	.	247 523	721 060	26,5	7 647	20 866	21,1	140 542	59 638	102 811
11	456 203	.	266 004	762 259	27,4	8 131	22 600	21,7	142 242	63 080	102 729
12	473 322	.	279 589	794 179	27,9	8 619	23 969	21,8	169 663	66 534	114 643

[1]) Seit 1909 in Schnell-, Eil- und Personenzügen.

[2]) D. h. die Zahl der mit Zügen verkuppelten Lokomotiven vervielfältigt mit der Zahl der von ihnen gefahrenen Kilometer.

[3]) D. h. die Zahl der Achsen vervielfältigt mit der Länge des von ihnen zurückgelegten Weges.

[4]) Einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden, sowie einschließlich der Kosten der Zubehörstücke und Wagendecken.

2 f. Güterverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen [1])

Rechnungsjahr	Güterbeförderung: im ganzen einschl. der frachtfreien [2]) Menge in 1000 t	Tonnenkilometer in Mill.	gegen Frachtberechnung: Insgesamt Anzahl der Tonnen 1000 t	Anzahl der Tonnenkilometer in Mill.	Einnahme überhaupt Mill. ℳ	Einnahme auf 1 tkm Pf.	Eil- und Expreßgut Zahl der tkm in Mill.	Einnahme überhaupt Mill. ℳ	Einnahme auf 1 tkm Pf.	Frachtgut Stückgüter [3]) Zahl der tkm in Mill.	Einnahme überhaupt Mill. ℳ	Einnahme auf 1 tkm Pf.
1903	392 205	39 491	371 084	37 034	1 361,6	3,68	314	53,4	17,04	1 797	191,9	10,68
04	408 221	41 190	387 518	38 780	1 429,0	3,68	341	58,8	17,24	1 957	207,4	11,17
05	444 037	44 567	422 453	41 936	1 539,1	3,67	375	62,8	16,71	2 086	220,1	10,55
06	479 227	48 297	455 144	45 353	1 656,6	3,65	428	70,5	16,49	2 208	234,0	10,60
07	514 908	51 256	484 147	47 906	1 741,7	3,64	440	72,1	16,37	2 322	245,3	10,56
1908	496 920	49 864	461 297	45 840	1 677,6	3,66	435	70,9	16,30	2 257	239,4	10,61
09	526 213	52 812	491 024	48 576	1 772,9	3,65	441	72,8	16,52	2 396	254,0	10,60
10	575 330	56 276	531 528	51 815	1 903,1	3,67	476	79,6	16,73	2 621	272,9	10,41
11	616 772	61 870	570 741	57 093	2 065,2	3,62	523	86,7	16,59	2 832	292,4	10,32
12	667 707	66 021	612 386	60 947	2 181,6	3,58	533	91,4	17,15	2 873	297,7	10,36

(Forts.) Güterbeförderung gegen Frachtberechnung: Frachtgut Wagenladungen nach den allgem. Tarifklassen A 1 u. B: Zahl der tkm in Mill.	Einnahme überhaupt Mill. ℳ	Einnahme auf 1 tkm Pf.	nach Spezialtarifen A 2, I, II u. III: Zahl der tkm in Mill.	Einnahme überhaupt Mill. ℳ	Einnahme auf 1 tkm Pf.	nach Ausnahmetarifen: Zahl der tkm in Mill.	Einnahme überhaupt Mill. ℳ	Einnahme auf 1 tkm Pf.	Insgesamt: Tonnenkilometer in Mill.	Einnahme überhaupt Mill. ℳ	Einnahme auf 1 tkm Pf.	Militärgut usw. [4]): Tonnenkilometer in Mill.	Einnahme überhaupt Mill. ℳ	Einnahme auf 1 tkm Pf.	Rechnungsjahr
1 510	102,2	6,77	10 035	373,2	3,72	22 485	593,9	2,64	35 827	1 261,2	3,52	893	47,0	5,26	1903
1 638	110,3	6,73	10 741	402,3	3,75	23 147	602,7	2,60	37 483	1 322,7	3,53	956	47,5	4,97	04
1 668	113,0	6,77	11 405	429,4	3,77	25 360	662,0	2,61	40 519	1 424,5	3,52	1 042	51,8	4,98	05
1 771	120,2	6,79	12 394	464,8	3,75	27 340	712,3	2,61	43 713	1 531,3	3,50	1 212	54,8	4,52	06
1 795	122,7	6,84	13 218	496,3	3,75	28 815	747,1	2,59	46 150	1 611,4	3,49	1 316	58,2	4,42	07
1 762	120,0	6,81	12 128	457,9	3,78	27 852	730,9	2,62	43 999	1 548,2	3,52	1 406	58,5	4,16	1908
1 825	124,6	6,83	13 024	491,8	3,78	29 509	768,8	2,61	46 754	1 639,2	3,51	1 381	60,9	4,41	09
1 898	130,2	6,86	14 259	539,8	3,79	31 101	815,4	2,62	49 879	1 758,3	3,53	1 460	65,2	4,47	10
2 149	146,5	6,81	15 431	585,1	3,79	34 679	885,8	2,55	55 091	1 909,8	3,47	1 479	68,7	4,65	11
2 193	149,4	6,81	17 344	643,2	3,71	36 553	927,8	2,54	58 963	2 018,1	3,42	1 451	72,1	4,97	12

[1]) Einschl. einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden.

[2]) In den Bänden des Jahrbuchs vor 1912 war bei diesen Zahlen — Tab. 2 d — der Verkehr der in Anm. 1 genannten Bahnen nicht berücksichtigt.

[3]) Einschl. der zu Spezialtarifen beförderten.

[4]) Auch Viehbeförderung, Dienstgut.

2 g. Personenverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen*)

(Einschließlich der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte und Zeitkarten sowie in bestellten Sonderzügen)

Rechnungsjahr	Es betrug für die Gesamtbeförderung: die Zahl der Personen	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme	I. Klasse: die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme	II. Klasse: die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme	III. Klasse: die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme	IV. Klasse: die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme	Militärbeförderung: die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme
	in Millionen		Mill. ℳ	in Mill.	Mill. ℳ	in Mill.	Mill. ℳ	in Mill.	Mill. ℳ	in Mill.	Mill. ℳ	in Mill.	Mill. ℳ
1903	958	22 508	589,0	328	24,0	2 818	125,3	10 526	281,8	7 739	147,0	1 097	10,9
04	1 030	23 835	616,6	337	24,3	2 924	128,0	11 319	300,6	8 151	152,7	1 104	11,0
05	1 116	25 632	660,9	370	26,9	3 121	136,3	12 270	324,0	8 732	162,3	1 139	11,4
06	1 209	27 732	709,0	371	27,1	3 253	142,2	13 136	348,0	9 704	178,9	1 268	12,8
07	1 295	29 647	718,1	326	24,6	3 163	132,6	11 808	305,6	13 060	242,4	1 290	12,9
1908	1 362	30 972	742,1	313	23,4	3 191	132,3	11 985	309,3	14 111	263,4	1 372	13,7
09	1 470	33 663	793,1	312	23,3	3 420	138,8	12 998	329,8	15 445	286,3	1 488	14,9
10	1 541	35 419	835,0	334	25,1	3 624	146,1	13 866	350,4	16 182	299,3	1 413	14,1
11	1 643	37 855	888,7	351	26,3	3 775	151,7	15 119	381,7	17 101	313,8	1 509	15,2
12	1 744	39 933	944,2	363	27,6	3 862	157,2	16 147	412,8	17 911	330,1	1 650	16,5

*) Einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden; in den früheren Bänden des Jahrbuchs — vor 1912 — war in den Angaben über die Gesamtbeförderung — Tab. 2d — der Verkehr dieser Bahnen nicht mit berücksichtigt.

3. Schmalspurige Eisenbahnen

a. Nach Staatsgebieten

Staatsangehörigkeit	Am Ende des Rechnungsjahrs 1912 bestanden: Staatsbahnen	Privatbahnen	zusammen	Staatsangehörigkeit	Am Ende des Rechnungsjahrs 1912 bestanden: Staatsbahnen	Privatbahnen	zusammen
	km				km		
Preußen	163,46	357,14	520,60	Sachsen-Meiningen	51,32	—	51,32
Bayern	115,45	50,28	165,73	Sachsen-Altenburg	—	2,61	2,61
Kgr. Sachsen	507,75	—	507,75	Anhalt	—	34,10	34,10
Württemberg	101,28	98,53	199,81	Waldeck	—	2,06	2,06
Baden	27,53	275,83	303,36	Reuß jüngerer Linie	—	16,09	16,09
Hessen	—	5,68	5,68	Elsaß-Lothringen	78,10	188,94	267,04
Großhzgt. Sachsen	24,53	56,58	81,11	Zusammen	1 069,42	1 143,16	2 212,58
Braunschweig	—	55,32	55,32				

3b. Betriebs- und Verkehrsverhältnisse der schmalspurigen Eisenbahnen

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 304/05

Rechnungsjahr	Bahnlänge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfielen auf		Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben	Überschuß der Betriebseinnahmen über die -ausgaben		Bestand der Betriebsmittel am Ende des Rechnungsjahrs			Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt
		Staatsbahnen	Privatbahnen			überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güter-(einschl. Arbeits-)wagen	1000 Nutzkilometer
	km	km	km	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	%				
1903	1 961	865	1 096	10 953	8 412	2 541	2,0	415	1 122	8 952	8 406
04	1 995	886	1 109	11 484	8 694	2 790	2,2	428	1 134	9 273	8 615
05	2 059	920	1 139	11 995	9 198	2 797	2,1	436	1 162	9 613	9 317
06	2 066	930	1 136	12 775	9 540	3 235	2,3	450	1 198	10 038	9 789
07	2 100	932	1 168	13 199	10 164	3 035	2,1	461	1 219	10 499	10 110
1908	2 116	942	1 174	13 386	10 524	2 862	2,0	478	1 243	10 836	10 041
09	2 173	1 032	1 141	13 994	11 466	2 528	1,7	492	1 297	10 935	10 316
10	2 178	1 033	1 145	14 896	11 480	3 416	2,2	505	1 337	11 155	10 769
11	2 215	1 070	1 145	15 875	12 381	3 494	2,2	506	1 368	11 538	11 285
12	2 213	1 070	1 143	16 841	13 958	2 883	1,8	528	1 422	11 379	11 830

Rechnungsjahr	Beförderte		Zurückgelegte		Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt)		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)		
	Personen	Güter	Personen-	Tonnen-	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge	etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
	Anzahl in 1000	Menge in 1000 Tonnen	Kilometer Anzahl in 1000		1000 ℳ	1000 ℳ			
1903	22 734	7 504	199 030	92 789	125 803	69,0	1 913	2 198	4 111
04	23 529	8 326	215 944	101 707	145 518	73,0	2 139	3 030	5 169
05	24 138	8 697	206 106	107 944	151 297	73,5	2 232	3 186	5 418
06	25 552	9 057	218 255	112 574	155 615	75,3	2 320	3 370	5 690
07	26 758	9 587	226 128	116 199	158 744	75,8	2 433	3 504	5 937
1908	27 893	9 325	236 010	113 889	161 351	76,4	2 480	3 460	5 940
09	29 643	9 876	269 278	117 631	167 016	76,8	2 514	3 567	6 081
10	31 659	10 285	277 149	120 659	169 946	78,0	2 590	3 563	6 153
11	33 583	10 510	296 978	125 191	175 501	79,2	2 660	3 595	6 255
12	35 414	11 183	309 393	133 902	177 962	80,8	2 745	3 767	6 512

4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 306

Rechnungsjahr	Unfälle				Verunglückte Personen [1]								Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tötungen und Verletzungen
					Reisende		Bahnbeamte und Bahnarbeiter		Andere Personen		Personen überhaupt		
	Entgleisungen	Zusammenstöße	sonstige	zusammen	getötet [2]	verletzt	getötet [2]	verletzt	getötet [2]	verletzt	getötet [2]	verletzt	
1903	477	258	2 385	3 120	79	443	498	1 239	301	297	878	1 979	5,3
04	538	309	2 648	3 495	76	422	566	1 441	311	304	953	2 167	5,4
05	538	319	2 874	3 731	121	513	602	1 469	394	358	1 117	2 340	5,7
06	533	391	3 067	3 991	120	602	709	1 543	366	398	1 195	2 543	5,8
07	557	405	3 344	4 306	141	677	724	1 719	409	400	1 274	2 796	5,9
1908	507	313	2 855	3 675	110	572	611	1 497	344	376	1 065	2 445	5,1
09	486	305	2 764	3 555	124	580	535	1 391	350	321	1 009	2 292	5,1
10	447	303	2 685	3 435	100	676	544	1 380	294	329	938	2 385	4,7
11	377	283	2 786	3 446	123	643	570	1 378	345	363	1 038	2 384	4,6
12	376	312	3 095	3 783	([3]136	([3]677	689	1 496	354	402	1 179	2 575	4,8

[1]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl im Jahre 1912 auf den vollspurigen Eisenbahnen 457 betrug. Bei Selbstmordversuchen wurden 31 Personen verletzt. — [2]) Zu den getöteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. — [3]) Davon auf vollspurigen Eisenbahnen unverschuldet 7 getötet und 405 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 124 getötet und 226 verletzt.

5. Kleinbahnen,

die dem öffentlichen Verkehre dienen

(Zeitschrift für Kleinbahnen, herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1914, 2. und 4. Heft)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 307—309

Staaten und Landesteile	Am Ende des Geschäftsjahrs 1912 (31. März 1913) befanden sich im Betriebe bzw. in der Ausführung							
	Straßenbahnen				Nebenbahnähnliche Kleinbahnen [1])			
	Spurweite				Spurweite			
	1,435 m	1,000 m	sonstige und unbekannte	insgesamt	1,435 m	1,000 m	sonstige und unbekannte	insgesamt
	Kilometer				Kilometer			
Prov. Ostpreußen	—	70,3	—	70,3	132,6	141,5	575,9	850,0
» Westpreußen	—	20,8	41,4	62,2	250,2	—	357,5	607,7
Stadt Berlin	440,9	—	—	440,9	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	155,2	86,3	—	241,5	693,4	85,5	285,4	1 064,3
» Pommern	38,9	9,6	—	48,5	337,4	223,4	1 107,8	1 668,6
» Posen	18,2	15,0	—	33,2	101,5	52,7	661,8	816,0
» Schlesien	65,8	65,1	6,3	137,2	464,5	—	304,3	768,8
» Sachsen	41,5	125,7	17,5	184,7	555,2	61,5	264,9	881,6
» Schleswig-Holstein	87,0	8,1	39,7	134,8	317,7	546,4	84,7	948,8
» Hannover	24,9	23,3	162,8	211,0	605,9	175,5	314,2	1 095,6
» Westfalen	84,4	412,9	37,8	535,1	75,8	177,0	208,6	461,4
» Hessen-Nassau	136,0	60,0	—	196,0	219,7	117,6	31,8	369,1
» Rheinland	436,2	815,4	8,5	1 260,1	522,2	275,4	87,5	885,1
Hohenzollern	—	—	—	—	92,5	—	—	92,5
Preußen	1 529,0	1 712,5	314,0	3 555,5	4 368,6	1 856,5	4 284,4	10 509,5
Bayern	48,4	124,7	95,0	268,1	—	—	—	—
Königreich Sachsen	—	76,7	299,6	376,3	—	—	—	—
Württemberg	—	94,1	—	94,1	4,5	7,9	—	12,4
Baden	17,5	112,9	—	130,4	—	42,8	—	42,8
Hessen	13,3	45,7	—	59,0	6,5	35,4	—	41,9
Mecklenburg-Schwerin	9,5	—	9,4	18,9	65,2	—	15,4	80,6
Großherzogtum Sachsen	—	26,3	—	26,3	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	5,1	—	—	5,1
Oldenburg	2,7	3,8	—	6,5	72,6	11,3	29,2	113,1
Braunschweig	—	—	34,8	34,8	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	3,7	—	3,7	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	6,1	—	6,1	—	—	—	—
Anhalt	12,6	5,0	—	17,6	—	—	—	—
Waldeck	3,2	—	0,8	4,0	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	12,1	—	12,1	—	—	—	—
Lippe	—	13,5	—	13,5	—	—	—	—
Lübeck	—	—	33,6	33,6	—	—	—	—
Bremen	48,8	—	—	48,8	—	—	—	—
Hamburg [2])	—	—	—	—	29,6	—	—	29,6
Elsaß-Lothringen	28,3	93,2	15,5	137,0	—	36,5	—	36,5
Deutsches Reich	1 713,3	2 330,3	802,7	([3]4 846,3	4 552,1	1 990,4	4 329,0	([4]10 871,5
Dagegen 1911	*1 641,4*	*2 223,6*	*789,9*	*4 654,9*	*4 269,3*	*2 095,7*	*4 098,9*	*10 463,9*

[1]) D. s. »Bahnen, die über den Umfang städtischer Straßenbahnen hinaus den Personen- und Güterverkehr von Ort zu Ort vermitteln und sich nach ihrer Ausdehnung, Anlage und Einrichtung der Bedeutung der Nebeneisenbahnen nähern« (Ausführungsanweisung vom 13. August 1898 zum preuß. Kleinbahngesetz). In den meisten Bundesstaaten sind derartige Bahnen zu den Nebeneisenbahnen gerechnet, daher hier nicht verzeichnet. — [2]) Die in der Freien und Hansestadt Hamburg vorhandenen Straßenbahnen sind, da sie über das Weichbild von Hamburg mit einer nicht unwesentlichen Länge hinausgehen, unter den preußischen Straßenbahnen nachgewiesen. — [3]) Hierzu 167,7 km der in anderen Bundesstaaten gelegenen Teilstrecken solcher Unternehmungen, die von Preußen in diese Bundesstaaten übergreifen. — [4]) Hierzu 268,3 km desgl. wie zu Anm. 3.

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen nach Warengattungen

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen, herausgeg. bis 1908 vom Kgl. Pr. Min. d. öffentl. Arb., von 1909 v. Kaiserlichen Statistischen Amte, Bd. 74, 75, 76, 77, 78*) u. 79*)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 310—324

Die Mengen der in nachfolgender Übersicht angeführten Güter sind nach dem beförderten Gewicht, also einschließl des Gewichts der Verpackung unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen un 500 kg ($^1/_2$ t), bei Vieh nach Stückzahl ermittelt. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (be Seeverkehre mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafe ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Ausland über die Seegrenze, als Inlandsverkeh

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter in den Jahren 1908	1909	1910	1911	1912	1912 im Inlandsverkehre	1912 im Auslandsverkehre Versand nach dem Ausland	1912 im Auslandsverkehre Empfang von Ausland	1912 im Durchfuhrverkehr
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)								
1.	Abfälle v. Horn, Klauen usw.	148	159	175	180	189	160	13	16	—
2.	Baumwolle, rohe, auch Abfälle	891	878	889	967	1 018	659	236	120	3
3.	Bier	2 192	2 083	2 091	2 283	2 262	2 106	83	62	11
4.	Blei, Bleiwaren	357	361	328	366	469	420	41	7	1
5.	Borke, Lohe, Gerbstoffe	293	324	343	330	313	230	15	67	1
6a.	Braunkohlen, rohe	17 604	16 809	17 279	17 150	18 355	12 562	33	5 695	65
6b.	Braunkohlenbriketts, -koks	13 118	14 940	15 190	16 612	18 967	18 207	668	92	—
7.	Zement, Steine usw. von Zement	4 555	4 894	5 875	6 623	6 710	6 406	187	100	17
8.	Chemikalien und Drogen	1 433	1 598	1 832	1 955	2 197	1 904	212	74	7
9.	Dach-, Stein-, Teerpappe, Dachfilz	221	249	275	293	304	300	3	—	1
10.	Düngemittel, auch künstliche	11 370	11 811	13 512	14 538	15 423	13 883	1 220	316	4
11a.	Roheisen aller Art	4 499	4 952	5 944	6 149	6 919	5 202	689	1 018	10
11b.	Luppen von Schweißeisen usw.	2 110	2 243	2 597	2 643	3 225	2 679	293	253	—
11c.	Eisen- und Stahlbruch	3 090	3 291	3 781	4 239	4 893	4 531	155	204	3
12.	Stab-, Form-, Bandeisen, Eisenplatten	6 835	7 240	8 299	9 400	10 801	9 039	1 472	262	28
13.	Eisenbahnschienen und Zubehör	2 084	1 904	1 912	2 262	2 522	2 324	168	28	2
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	495	361	364	364	461	408	33	20	—
15.	Eiserne Achsen, Bandagen usw.	434	385	412	498	536	458	73	4	1
16.	Eiserne Dampfkessel, Maschinen usw.	1 933	1 950	2 227	2 520	2 855	2 249	530	53	23
17.	Eiserne Röhren und Säulen	1 068	1 110	1 219	1 388	1 616	1 327	278	5	6
18.	Eisen- und Stahldraht	897	1 009	1 142	1 256	1 304	1 051	234	18	1
19a.	Eisen- und Stahlwaren n. b. g.	2 291	2 086	2 383	2 700	3 089	2 743	306	32	8
19b.	And. unedle Metalle u. Waren daraus	265	284	391	434	470	397	43	28	2
20.	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	12 070	12 488	15 138	16 334	18 637	14 289	609	3 736	3
21.	Erden aller Art	18 231	18 818	21 127	24 908	34 507	33 401	594	482	30
22a.	Blei-, Zink-, Kobalt-, Nickelerze	559	532	744	557	578	460	32	85	1
22b.	Kupfererze, Kupferstein	124	117	122	195	185	137	16	32	—
22c.	Übrige Erze u. Schlacken z. Verhüttung	2 155	1 906	2 502	2 645	3 060	2 414	170	475	1
23.	Farbhölzer, Farbholzauszüge	27	22	27	22	24	16	5	2	1
24.	Fische, Schaltiere	479	498	495	531	524	313	139	72	—
25.	Flachs, Hanf, Hede, Werg	243	230	230	263	304	132	23	146	3
26.	Fleisch, Speck, animal. Konserven	101	107	129	160	205	130	3	57	15
27.	Garne u. Twiste	462	507	518	542	567	486	33	36	12
28a.	Weizen, Spelz	2 817	2 867	2 960	3 006	3 180	2 821	314	45	—
28b.	Roggen	2 508	2 597	2 914	2 883	2 854	2 722	106	25	1
28c.	Hafer	1 791	1 896	1 964	2 011	2 132	1 872	169	87	4
28d.	Gerste	2 718	3 066	3 397	4 192	3 721	3 366	15	338	2
28e.	Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	426	532	526	663	827	489	15	321	2
28f.	Mais (Kukuruz)	580	612	533	746	1 197	954	80	163	—
28g.	Malz	632	554	594	704	681	599	17	45	20
28h.	Lein- u. Ölsamen	303	301	318	345	311	219	7	85	—
28i.	Andere Sämereien	306	299	305	348	249	183	19	46	1
29.	Glas u. Glaswaren	983	968	1 083	1 155	1 238	1 076	100	42	20
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	536	574	616	630	660	519	56	82	3
31a.	Europ. Holz: Rundholz, Stämme	4 286	4 145	4 384	4 937	4 913	4 106	50	756	1
31b.	Nutz-, Werkholz usw.	6 406	6 787	7 299	8 045	8 464	7 862	100	471	31
31c.	Brenn-, Grubenholz usw.	8 054	7 434	7 472	7 936	8 196	7 465	153	576	2
31d.	Außereuropäisches Holz	264	278	331	363	316	287	21	7	1

*) Für Bd. 78 u. 79, Jahrg. 1911 u. 1912, sind nachträgliche Berichtigungen eingegangen, die in d obigen Zahlen bereits berücksichtigt worden sind.

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen nach Warengattungen (Fortsetzung)

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter in den Jahren 1908	1909	1910	1911	1912	1912 im Inlandsverkehre	1912 im Auslandsverkehre Versand nach dem Ausland	1912 im Auslandsverkehre Empfang von Ausland	1912 Durchfuhrverkehre
		1000 Tonnen (zu 1000 kg)								
32.	Holzzeug-, Strohmasse	1 201	1 195	1 292	1 296	1 461	1 377	64	12	8
33.	Hopfen	52	41	45	39	55	38	7	7	3
34.	Jute	93	96	93	107	117	95	20	2	—
35.	Kaffee, Kakao, Tee	225	251	205	234	222	183	15	20	4
36.	Kalk, gebrannter	3 846	4 091	4 760	5 240	5 183	4 595	111	475	2
37.	Kartoffeln	2 973	3 395	4 183	4 902	4 073	3 413	60	585	15
38.	Knochen	138	141	142	156	184	157	10	17	—
39.	Knochenkohle	9	8	6	7	13	4	1	8	—
40.	Lumpen	496	519	577	637	667	566	42	58	1
41a.	Mehl u. Müllereierzeugnisse	3 381	3 628	3 842	4 247	4 336	4 239	72	20	5
41b.	Kleie	2 580	2 925	2 817	3 647	3 813	3 145	15	651	2
42.	Obst, Gemüse, Pflanzen usw.	1 766	1 866	1 859	2 119	2 539	1 614	47	872	6
43.	Fette u. äth. Öle, Fette, Tran, Talg	853	880	938	924	1 039	942	36	58	3
44.	Ölkuchen, Ölkuchenmehl	1 657	1 632	1 532	1 866	2 044	1 664	54	324	2
45.	Papier u. Pappe	1 763	1 916	2 097	2 254	2 540	2 430	79	27	4
46.	Erdöl u. andere Mineralöle usw.	1 724	1 726	1 860	1 985	2 332	1 840	113	292	87
47.	Reis, Reismehl, Reiskleie	378	370	341	422	365	308	13	43	1
48.	Ton- u. Zementröhren	786	789	909	978	903	871	26	5	1
49.	Zucker-, Futterrüben usw.	7 011	8 136	10 164	6 388	12 607	12 455	16	123	13
50.	Rübensirup, Melasse	352	346	356	385	372	361	1	10	—
51.	Salpeter-, Salzsäure	228	235	262	266	278	252	16	10	—
52.	Salz, auch Bitter- u. Glaubersalz	1 747	1 829	1 904	2 010	2 095	1 969	119	6	1
53.	Schiefer	167	175	159	176	172	135	5	30	2
54.	Schwefelsäure	752	820	957	1 041	1 180	1 035	64	80	1
55a.	Soda: rohe, kalzinierte	494	524	558	607	639	599	37	2	1
55b.	» kaustische	106	86	78	114	80	71	9	—	—
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	648	650	581	586	602	589	7	4	2
57.	Stärke, Stärkezucker usw.	297	328	396	381	333	315	9	8	1
58.	Steine, bearb., Marmorw. usw.	801	772	897	1 006	969	864	24	75	6
59.	Ziegel-, Bruch-, Pflastersteine usw.	35 445	35 420	42 406	43 128	46 276	45 217	778	252	29
60a.	Steinkohlen	103 502	101 909	101 531	109 149	120 221	98 450	20 593	1 013	165
60b.	Steinkohlenbriketts	4 251	4 251	4 689	5 410	6 009	4 489	1 464	36	20
60c.	Steinkohlenkoks	16 392	16 650	19 287	20 895	25 484	16 067	8 932	480	5
61.	Tabak, roh, Tabakrippen	142	152	136	146	163	121	11	25	6
62.	Teer, Pech, Asphalt, Harz	1 552	1 614	1 739	1 920	2 099	1 931	76	90	2
63.	Tonwaren, Porzellan usw.	493	494	545	599	640	552	56	26	6
64.	Torf, Torfstreu, Holzkohlen	518	603	575	613	739	686	29	23	1
65.	Wein	403	415	453	413	385	313	5	65	2
66.	Wolle	376	422	438	458	479	315	66	75	23
67.	Zink, Zinkbrocken	384	392	441	458	477	363	67	45	2
68a.	Zucker, roh	1 764	1 836	1 790	1 508	1 819	1 810	1	8	—
68b.	Verbrauchszucker	1 076	1 024	1 062	1 350	1 362	1 123	39	168	32
69.	Sammelladungen	969	1 001	1 027	1 053	1 120	820	219	59	22
70.	Sonstige Güter	10 256	10 706	11 472	12 266	12 971	11 868	445	583	75
	Zusammen	359 291	365 315	395 589	422 657	473 885	405 814	43 704	23 458	909
	Außerdem:	1000 Stück								
72.	Pferde, Esel, Maultiere	590	644	727	718	787	697	12	76	2
73.	Rindvieh (auch Kälber)	5 740	6 833	6 952	5 717	6 614	6 504	9	100	1
74.	Schafe (auch Lämmer)	1 903	2 045	2 030	2 295	2 108	2 094	12	2	—
75.	Schweine (auch Ferkel)	12 715	14 338	14 553	15 692	16 813	16 690	5	118	—
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	21 794	23 835	24 034	24 373	21 508	8 012	194	13 052	250
		1000 Tonnen								
	Überhaupt[1]	363 734	370 489	400 879	427 440	479 230	410 998	43 716	23 605	911
	Davon sind: von Seehäfen gekommen	8 681	9 111	9 873	11 862	12 482	11 611	871	—	—
	Davon sind: nach Seehäfen gegangen	12 054	12 690	13 732	15 777	17 764	16 210	—	1 554	—
	Davon sind: zwischen Seehäfen befördert	1 272	1 244	1 294	1 368	1 868	1 868	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd usw. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel usw. = 4 kg.

7. Güterverkehr auf den Eisenbahnen im Jahre 1912 nach Verkehrsbezirken [1])

Nr. des Verkehrsbezirkes	Verkehrsbezirke	Inlandsverkehr			Auslandsverkehr		Gesamtverkehr [2]) (ohne Durchfuhr)
		Lokalverkehr [2])	Versand nach deutschen	Empfang von Bezirken	Versand nach dem Ausland	Empfang von Ausland	
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)					
1a	Prov. Ostpreußen (ohne Häfen)..	2 023	1 720	2 264	152	181	8 363
1b	» Westpreußen » » ..	2 131	1 810	2 721	15	275	9 083
2a	Ostpreußische Häfen	32	944	1 062	90	667	2 827
2b	Westpreußische »	151	992	1 347	207	493	3 341
3	Prov. Pommern (ohne Häfen) ..	1 713	1 789	3 316	6	11	8 548
4	Pommersche Häfen	400	1 767	2 170	127	53	4 917
5	Großh. Mecklenburg-Schwerin u. -Strelitz (ohne Häfen)	959	916	1 728	7	4	4 573
6	Häfen Rostock bis Flensburg ...	61	1 217	1 995	27	80	3 441
7	Prov. Schleswig-Holstein u. Fürstentum Lübeck (ohne Häfen zu 6 u. 8)	1 976	1 364	3 171	38	37	8 562
8	Elbhäfen	338	4 362	6 447	207	202	11 894
9	Weserhäfen	215	2 736	3 120	207	47	6 540
10	Emshäfen	18	245	723	7	12	1 023
11	Prov. Hannover, Herzogtum Oldenburg u. Braunschweig, Fürstentum Schaumburg-Lippe, Kr. Grafschaft Schaumburg u. Pyrmont (ohne Häfen zu 8, 9 u. 10)..	9 696	9 425	13 913	427	128	43 285
12	Prov. Posen	4 440	2 525	5 556	142	414	17 517
13	Reg.-Bez. Oppeln	12 056	17 395	2 980	12 197	1 606	58 290
14	Stadt Breslau	61	859	3 043	89	110	4 223
15	Reg.-Bez. Breslau u. Liegnitz ..	9 134	6 371	6 499	1 867	494	33 499
16	Berlin	427	2 879	9 419	120	352	13 624
16a	Berliner Vororte	242	1 149	4 079	20	36	5 768
17	Prov. Brandenburg	5 567	9 794	7 164	69	162	28 323
18	Reg.-Bez. Magdeburg u. Herzogtum Anhalt	8 217	5 914	6 774	171	51	29 344
19	Reg.-Bez. Merseburg u. Erfurt, Thür. Staaten, Kr. Schmalkalden	12 174	11 321	9 186	288	501	45 644
20	Königreich Sachsen (ohne Leipzig)	11 597	6 714	8 301	407	4 196	42 812
20a	Leipzig u. Umgebung	485	1 033	4 932	90	161	7 186
21	Prov. Hessen-Nassau (ohne Kr. Grafschaft Schaumburg u. Schmalkalden), Kr. Wetzlar u. Prov. Oberhessen	6 305	6 905	7 007	319	235	27 076
22	Ruhrgebiet der Prov. Westfalen	14 567	49 690	16 041	9 159	1 098	105 122
23	Ruhrgebiet der Rheinprovinz ...	8 489	23 797	15 646	5 054	1 283	62 758
24	Prov. Westfalen (ohne 22), Fürstentum Lippe u. Waldeck (Arolsen)	3 635	6 737	11 766	295	263	26 331
25	Rheinprov. r. d. Rh. (ohne 23, 28 u. Kr. Wetzlar)	1 751	6 574	8 461	392	308	19 237
26	Rheinprov. l. d. Rh. (ohne 27) u. Fürstentum Birkenfeld	10 986	10 564	13 188	2 548	2 252	50 524
27	Saargebiet	4 701	7 432	6 454	1 866	475	25 629
28	Duisburg, Dbg.-Hochfeld, Ruhrort	758	7 853	21 924	220	110	31 623
29	Lothringen	4 368	11 294	5 486	3 187	2 607	31 310
30	Elsaß	2 132	1 006	2 189	889	414	8 762
31	Bayer. Pfalz (ohne Ludwigshafen)	1 228	2 523	2 689	306	281	8 255
32	Großh. Hessen (ohne Oberhessen).	1 769	3 099	2 986	62	99	9 784
33	Großh. Baden (ohne Mannheim u. Rheinau)	3 220	2 588	4 977	733	237	14 975
34	Mannheim, Ludwigshafen, Rheinau	501	4 721	2 409	1 044	102	9 278
35	Kgr. Württemberg u. Hohenzollern	4 064	1 976	5 405	184	273	15 966
36	Südbayern	5 705	2 389	4 312	249	1 339	19 699
37	Nordbayern	4 895	3 422	4 961	232	1 956	20 361
	Zusammen	163 187	247 811	247 811	43 716	23 605	889 317
			410 998		67 321		478 319

[1]) In den Gütermengen ist das Lebendgewicht des Viehs mit enthalten. Vgl. Anm. 1. zu Tab. VI. 6. — [2]) Der Lokalverkehr, der den Verkehr innerhalb des gleichen Bezirkes darstellt, ist bei der Berechnung des Gesamtverkehrs doppelt, sowohl als Versand wie auch als Empfang gezählt worden.

8. Die Zählung der Kraftfahrzeuge im Deutschen Reiche am 1. Januar 1914

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, I)

a. Bestand an Kraftfahrzeugen

Staaten und Landesteile	Gesamtzahl der Kraftfahrzeuge, welche vorzugsweise zur Personenbeförderung Verwendung finden	Davon					Gesamtzahl der Kraftfahrzeuge, welche vorzugsweise zur Lastenbeförderung Verwendung finden	Davon					Summe der Personen- und Lastfahrzeuge
		Krafträder	Kraftwagen					Krafträder	Kraftwagen				
			bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 bis 40 PS	mit mehr als 40 PS			bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 bis 40 PS	mit mehr als 40 PS	
Prov. Ostpreußen	1 149	201	158	257	518	15	88	—	2	21	52	13	1 237
» Westpreußen	1 089	220	315	244	290	20	55	1	5	1	43	5	1 144
Landespolizeibezirk Berlin[1]	7 394	743	904	880	4 472	395	1 598	6	486	465	569	72	8 992
Prov. Brandenburg	3 920	1 346	428	617	1 315	214	347	1	38	74	171	63	4 267
» Pommern	1 386	356	236	327	443	24	72	—	3	19	34	16	1 458
» Posen	1 269	392	207	232	417	21	38	—	4	7	19	8	1 307
» Schlesien	3 604	921	1 097	865	680	41	173	16	33	23	82	19	3 777
» Sachsen	3 851	1 174	586	910	1 103	78	180	5	26	27	99	23	4 031
» Schleswig-Holstein	2 159	574	481	506	580	18	155	1	20	30	88	16	2 314
» Hannover	4 082	1 518	577	756	1 167	64	156	1	26	45	63	21	4 238
» Westfalen	3 454	823	991	858	731	51	428	2	65	88	233	40	3 882
» Hessen-Nassau	3 343	827	336	571	1 377	232	367	9	38	76	211	33	3 710
» Rheinland	8 320	1 937	1 672	2 053	2 456	202	1 256	19	259	285	596	97	9 576
Hohenzollern	52	18	3	15	15	1	3	—	—	—	2	1	55
Preußen	45 072	11 050	7 991	9 091	15 564	1 376	4 916	61	1 005	1 161	2 262	427	49 988
Bayern	8 523	2 570	1 171	1 864	2 715	203	1 718	9	318	477	807	107	10 241
Sachsen	9 067	2 729	2 164	1 938	2 060	176	1 016	10	266	209	466	65	10 083
Württemberg	3 412	1 126	472	591	1 110	113	544	4	60	100	328	52	3 956
Baden	3 247	1 079	475	609	943	141	368	—	59	60	167	82	3 615
Hessen	1 477	478	229	352	386	32	125	1	29	37	52	6	1 602
Mecklenburg-Schwerin	1 059	388	370	239	61	1	26	—	6	2	18	—	1 085
Großherzogtum Sachsen	740	178	140	196	210	16	37	—	5	4	18	10	777
Mecklenburg-Strelitz	121	57	48	9	7	—	1	—	1	—	—	—	122
Oldenburg	813	431	37	124	211	10	10	—	2	4	2	2	823
Braunschweig	706	168	282	138	115	3	52	—	7	11	34	—	758
Sachsen-Meiningen	297	68	27	70	122	10	17	—	—	1	8	8	314
Sachsen-Altenburg	278	108	24	54	89	3	13	—	1	—	11	1	291
Sachsen-Coburg-Gotha	351	96	88	84	79	4	21	—	2	3	10	6	372
Anhalt	524	219	59	96	139	11	20	—	3	4	8	5	544
Schwarzb.-Sondersh.	99	15	4	36	41	3	12	—	—	4	5	3	111
Schwarzb.-Rudolstadt	85	28	6	17	30	4	5	—	1	1	2	1	90
Waldeck	77	29	35	10	3	—	3	—	—	—	3	—	80
Reuß älterer Linie	60	12	7	11	27	3	13	—	—	—	12	1	73
Reuß jüngerer Linie	201	64	36	55	43	3	14	—	—	4	7	3	215
Schaumburg-Lippe	53	18	2	17	14	2	2	—	—	—	—	2	55
Lippe	134	22	12	35	62	3	3	—	—	—	3	—	137
Lübeck	140	47	49	37	7	—	10	—	4	1	5	—	150
Bremen	535	116	217	179	23	—	90	—	44	25	20	1	625
Hamburg	1 978	289	249	626	743	71	412	14	164	92	127	15	2 390
Elsaß-Lothringen	4 284	1 072	994	1 257	930	31	291	1	42	59	174	15	4 575
Deutsches Reich	83 333	22 457	15 188	17 735	25 734	2 219	9 739	100	2 019	2 259	4 549	812	93 072
Dagegen:													
Am 1. Januar 1913	*70 085*	*20 325*	*14 742*	*15 087*	*18 501*	*1 430*	*7 704*	*123*	*1 902*	*1 935*	*3 213*	*531*	*77 789*
» 1. » 1912	*59 901*	*19 958*	*13 888*	*12 377*	*12 606*	*1 072*	*5 549*	*157*	*1 579*	*1 387*	*2 110*	*316*	*65 450*
» 1. » 1911	*52 237*	*20 535*	*13 655*	*10 000*	*7 677*	*364*	*4 203*	*121*	*1 695*	*997*	*1 267*	*123*	*56 434*
» 1. » 1910	*46 922*	*22 283*	*12 595*	*7 341*	*4 605*	*98*	*3 019*	*196*	*1 425*	*612*	*757*	*29*	*49 941*
» 1. » 1909	*39 475*	*20 928*	*9 434*	*5 441*	*3 595*	*77*	*2 252*	*248*	*1 035*	*502*	*448*	*19*	*41 727*
» 1. » 1908	*34 244*	*19 573*	*7 457*	*4 395*	*2 754*	*65*	*1 778*	*235*	*825*	*418*	*284*	*16*	*36 022*
» 1. » 1907	*25 815*	*15 700*	*5 111*	*3 278*	*1 674*	*52*	*1 211*	*254*	*516*	*313*	*126*	*2*	*27 026*

[1] Der Landespolizeibezirk Berlin umfaßt die Städte Berlin, Charlottenburg, Berlin-Schöneberg, Berlin-Wilmersdorf, Neukölln, den Stadtkreis Berlin-Lichtenberg sowie Berlin-Stralau.

8b. Verwendungszweck der vorzugsweise

Staaten und Landesteile	Gesamtzahl der vorzugsweise zur Personenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge	Es fin												
		im Dienste öffentlicher Behörden (Post-, Heeres-, Marine-, Gemeindeverwaltungen usw.)					im öffentlichen Fuhrverkehr als Droschken				im öffentlichen Fuhrverkehr als Omnibusse[1])			
			Kraftwagen					Kraftwagen				Kraftwagen			
		Krafträder	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	Zusammen	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	Zusammen	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	Z so m
Prov. Ostpreußen ..	1 149	1	—	6	20	27	4	15	57	76	—	—	1	
» Westpreußen .	1 089	8	3	7	20	38	10	15	39	64	—	1	2	
Landespolizeibz. Berlin	7 394	4	35	20	102	161	454	194	1 811	2 459	—	3	287	2
Prov. Brandenburg .	3 920	5	2	8	45	60	6	24	160	190	—	—	11	
» Pommern ...	1 386	5	—	9	22	36	19	25	36	80	—	1	18	
» Posen	1 269	1	1	4	16	22	39	46	186	271	1	2	15	
» Schlesien	3 604	15	12	10	14	51	32	80	68	180	5	5	16	
» Sachsen	3 851	7	2	13	10	32	17	36	74	127	—	2	5	
» Schlesw.-Holst.	2 159	4	7	5	20	36	33	53	119	205	—	4	13	
» Hannover	4 082	7	11	3	24	45	21	57	206	284	—	—	10	
» Westfalen	3 454	20	21	27	19	87	19	71	86	176	—	3	9	
» Hessen-Nassau .	3 343	9	6	11	27	53	23	53	230	306	—	—	29	
» Rheinland ...	8 320	10	18	21	64	113	96	189	242	527	—	2	53	
Hohenzollern	52	—	—	—	1	1	—	1	1	2	—	—	1	
Preußen	45 072	96	118	144	404	762	773	859	3 315	4 947	6	23	470	4
Bayern	8 523	13	9	18	356	396	34	197	546	777	12	9	32	
Sachsen	9 067	31	21	17	21	90	53	175	211	439	—	6	123	1
Württemberg	3 412	6	1	6	91	104	13	33	142	188	—	9	82	
Baden	3 247	1	—	2	17	20	17	55	98	170	1	3	59	
Hessen	1 477	3	4	1	16	24	15	31	35	81	1	—	6	
Meckl.-Schwerin ..	1 059	1	—	—	2	3	10	19	4	33	—	—	6	
Großh. Sachsen...	740	—	—	—	4	4	11	16	24	51	—	—	3	
Meckl.-Strelitz	121	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	
Oldenburg	813	—	—	—	2	2	1	10	49	60	—	—	4	
Braunschweig	706	1	1	2	2	6	22	13	5	40	—	—	33	
Sachs.-Meiningen .	297	—	—	—	8	8	1	10	14	25	—	—	1	
Sachs.-Altenburg .	278	—	—	—	—	—	1	—	9	10	—	—	2	
S.-Coburg-Gotha .	351	—	—	—	—	—	2	2	5	9	—	—	7	
Anhalt	524	—	—	—	2	2	3	10	7	20	—	—	—	
Schwarzb.-Sondhs.	99	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	
Schwarzb.-Rudolst.	85	—	—	—	4	4	—	—	1	1	—	—	—	
Waldeck	77	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	
Reuß ält. Linie ..	60	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	1	
Reuß jüng. Linie .	201	—	1	1	4	6	—	1	5	6	—	—	—	
Schaumburg-Lippe	53	—	—	—	—	—	—	3	3	6	—	—	—	
Lippe	134	—	—	—	—	—	2	4	15	21	—	—	—	
Lübeck	140	3	1	—	—	4	9	23	2	34	—	—	—	
Bremen	535	1	1	4	—	6	20	4	—	24	—	5	—	
Hamburg	1 978	—	10	4	26	40	—	327	—	327	—	2	—	
Elsaß-Lothringen .	4 284	4	5	—	18	27	16	71	86	173	—	—	21	
Deutsches Reich	83 333	160	172	199	(²977	1 508	1 004	1 866	(³4581	7 451	20	57	(⁴ 850	9
Dagegen:														
Am 1. Januar 1913	*70 085*	*123*	*137*	*147*	*627*	*1 034*	*1 078*	*1 819*	*4 134*	*7 031*	.	.	.	
» 1. » 1912	*59 901*	*135*	*128*	*123*	*315*	*701*	*907*	*1 632*	*2 723*	*5 262*	.	.	.	
» 1. » 1911	*52 231*	*141*	*114*	*101*	*229*	*585*	*857*	*1 820*	*1 533*	*4 210*	.	.	.	
» 1. » 1910	*46 922*	*131*	*77*	*72*	*179*	*459*	*824*	*2 004*	*457*	*3 285*	.	.	.	
» 1. » 1909	*39 475*	*153*	*56*	*53*	*133*	*395*	*675*	*1 348*	*317*	*2 340*	.	.	.	
» 1. » 1908	*34 244*	*128*	*37*	*49*	*88*	*302*	*501*	*1 003*	*230*	*1 734*	.	.	.	
» 1. » 1907	*25 815*	*116*	*31*	*39*	*33*	*219*	*319*	*735*	*143*	*1 197*	.	.	.	

[1]) Eine Trennung nach Droschken und Omnibussen hat erst vom 1. Januar 1914 ab stattgefunden. Ir
— [4]) hierunter 91, — [5]) hierunter 523, — [6]) hierunter 15, — [7]) hierunter 64, — [8]) hierunter 1 352 Kraftw

rsonenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge

wiegend Verwendung

für die Zwecke des Handelsgewerbes und sonstiger Gewerbebetriebe (mit Ausnahme der im öffentlichen Fuhrverkehr)					für die Zwecke der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe					für andere Berufszwecke (z. B. von Ärzten, Feldmessern usw.)					für Vergnügungs- und Sportzwecke				
aft- der	Kraftwagen			Zusammen	Krafträder	Kraftwagen			Zusammen	Krafträder	Kraftwagen			Zusammen	Krafträder	Kraftwagen			Zusammen
	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS			bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS			bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS			bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	
94	56	107	192	449	2	7	7	10	26	17	41	38	47	143	87	50	84	206	427
120	158	125	138	541	3	13	10	9	35	26	60	28	23	137	63	71	58	79	271
—	244	387	1 717	2 348	—	—	1	1	2	—	16	40	147	203	739	155	235	802	1 931
611	149	228	431	1 419	15	4	6	10	35	111	66	112	100	389	604	201	239	772	1 816
213	110	144	187	654	13	11	18	36	78	58	63	70	36	227	67	33	60	132	292
244	64	69	83	460	4	3	10	18	35	74	57	51	38	220	69	42	50	82	243
461	468	335	237	1 501	9	31	26	37	103	97	241	127	62	527	339	308	282	287	1 216
510	237	360	428	1 535	27	7	17	22	73	113	148	187	99	547	517	175	295	543	1 530
326	189	193	157	865	9	12	3	5	29	72	114	100	42	328	163	126	148	242	679
845	254	290	383	1 772	64	3	6	5	78	162	163	194	168	687	440	125	206	435	1 206
482	505	402	330	1 719	15	3	5	2	25	104	238	85	56	483	202	205	265	280	952
140	81	83	123	427	6	4	6	3	19	55	101	101	69	326	617	121	317	1 128	2 183
797	488	697	928	2 910	13	7	5	6	31	224	319	224	130	897	893	744	915	1 235	3 787
18	3	7	2	30	—	—	—	—	—	—	—	7	7	14	—	—	—	4	4
861	3 006	3 427	5 336	16 630	180	105	120	164	569	1 113	1 627	1 364	1 024	5 128	4 800	2 356	3 154	6 227	16 537
337	492	651	758	3 238	37	7	—	3	47	209	358	454	195	1 216	974	259	535	1 028	2 796
583	1 206	921	820	4 530	17	2	12	12	43	173	301	211	106	791	925	581	596	943	3 045
713	249	278	403	1 643	28	4	5	—	37	114	148	154	125	541	265	57	106	380	808
654	179	247	368	1 448	1	1	2	—	4	68	114	122	58	362	355	163	178	484	1 180
211	66	124	104	505	4	—	—	—	4	46	65	91	35	237	214	78	105	222	619
221	182	93	9	505	27	19	23	1	70	61	68	13	1	143	78	91	91	39	299
112	66	84	94	356	1	1	2	5	9	8	22	50	21	101	57	40	44	75	216
2	5	2	—	9	—	—	—	—	—	2	9	—	—	11	53	33	7	6	99
270	23	53	82	428	69	5	5	4	83	50	3	37	34	124	42	5	19	46	112
93	164	77	48	382	3	7	—	1	11	21	59	16	3	99	50	29	30	26	135
44	14	34	48	140	4	—	—	1	5	8	8	14	16	46	12	4	12	44	72
87	15	22	48	172	1	—	—	—	1	1	6	18	6	31	19	2	14	27	62
41	39	28	20	128	—	2	4	—	6	3	11	10	5	29	52	34	40	46	172
103	21	47	63	234	7	1	1	10	19	12	13	18	14	57	97	21	20	54	192
8	3	18	18	47	1	—	—	—	1	1	1	6	6	14	5	—	12	19	36
26	5	7	14	52	—	—	—	—	—	—	—	6	4	10	2	1	4	11	18
4	9	5	2	20	—	—	—	—	—	3	5	2	1	11	22	21	—	—	43
4	4	6	9	23	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	8	3	3	15	29
38	15	20	15	88	1	—	—	—	1	8	3	8	2	21	17	17	25	20	79
10	—	7	6	23	—	—	—	—	—	4	1	6	3	14	4	1	1	4	10
17	4	17	12	50	—	—	—	—	—	2	1	9	16	28	3	5	5	22	35
27	21	6	2	56	—	—	—	—	—	—	3	—	1	4	17	15	8	2	42
51	116	82	6	255	—	—	—	—	—	1	22	7	—	30	63	58	77	17	215
12	6	18	22	58	3	—	1	—	4	—	1	4	1	6	274	232	270	765	1 541
527	292	348	[5] 249	1 416	16	12	17	[6] 14	59	80	235	178	[7] 88	581	445	434	643	[8] 485	2 007
056	6 202	6 622	8 556	32 436	400	166	192	215	973	1 988	3 084	2 800	1 767	9 639	8 853	4 540	5 999	11 007	30 399
093	*5 769*	*5 325*	*5 491*	*26 678*	*305*	*116*	*135*	*129*	*685*	*1 878*	*3 107*	*2 157*	*1 107*	*8 249*	*7 926*	*4 535*	*5 504*	*8 443*	*26 408*
926	*5 187*	*4 108*	*3 727*	*22 942*	*295*	*94*	*98*	*75*	*562*	*1 870*	*3 122*	*1 579*	*513*	*7 084*	*7 732*	*4 450*	*4 837*	*6 331*	*23 350*
320	*4 709*	*2 710*	*1 652*	*19 391*	*278*	*85*	*59*	*39*	*461*	*2 030*	*2 958*	*962*	*165*	*6 115*	*7 766*	*4 932*	*4 348*	*4 423*	*21 469*
997	*4 278*	*1 851*	*1 023*	*19 149*	*331*	*68*	*42*	*27*	*468*	*2 255*	*2 730*	*374*	*71*	*5 430*	*7 569*	*1 618*	*2 998*	*2 946*	*18 131*
954	*3 112*	*1 285*	*759*	*16 110*	*321*	*60*	*32*	*14*	*427*	*2 308*	*1 990*	*285*	*58*	*4 641*	*7 192*	*3 541*	*2 438*	*2 397*	*15 562*
326	*2 268*	*919*	*533*	*14 046*	*283*	*51*	*19*	*10*	*363*	*2 196*	*1 539*	*242*	*51*	*4 028*	*6 640*	*3 061*	*2 163*	*1 907*	*13 771*
217	*1 531*	*667*	*284*	*10 699*	*207*	*34*	*21*	*8*	*270*	*1 993*	*963*	*167*	*20*	*3 143*	*5 167*	*2 233*	*1 649*	*1 238*	*10 287*

jährigen Zahlen der Spalte »Droschken« sind die Omnibusse mitenthalten. — [2]) Hierunter 108, — [3]) hierunter 66, mehr als 40 PS.

9. Außerdeutsche zu vorübergehendem Aufenthalt in das Gebiet des Deutschen Reichs gelangte Kraftfahrzeuge in der Zeit vom 1. Oktober 1912 bis 30. September 1913

Staaten[1]) mit eigener Zollverwaltung und Direktivbezirke	Eingegangene außerdeutsche Kraftfahrzeuge überhaupt	Davon waren		Von den Kraftwagen waren bestimmt zur		Heimatland der eingegangenen außerdeutschen Kraftfahrzeuge								
						Staaten[2]), welche dem Internationalen Abkommen über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen vom 11. Oktober 1909 beigetreten sind							Vereinigte Staaten von Amerika	Sonstiges
		Krafträder	Kraftwagen	Personenbeförderung	Lastenbeförderung	Österreich-Ungarn	Italien	Schweiz	Frankreich nebst Algerien und Tunis	Belgien	Niederlande	Großbritannien		
a. Nach Staaten mit eigener Zollverwaltung und nach Direktivbezirken														
Königsberg	148	1	147	147	—	—	—	—	1	—	—	—	—	147
Danzig	37	—	37	37	—	—	1	—	—	—	—	—	—	36
Stettin	25	6	19	19	—	1	—	—	—	—	—	—	2	22
Posen	69	1	68	68	—	1	1	—	—	—	—	—	—	67
Breslau	1 398	58	1 340	1 338	2	1 320	—	—	3	—	—	—	1	74
Altona	326	53	273	273	—	1	—	—	2	—	—	—	1	322
Cöln	3 984	365	3 619	3 619	—	18	12	16	194	1 428	1 883	186	30	217
Hannover	160	13	147	147	—	—	—	2	7	1	134	12	3	1
Münster	123	17	106	106	—	—	—	—	1	—	118	3	1	—
Berlin	52	2	50	50	—	1	—	—	2	—	2	1	6	40
Cassel	56	3	53	53	—	3	2	3	17	2	15	8	3	3
Magdeburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Luxemburg	670	18	652	652	—	2	4	1	198	260	34	82	3	86
Preußen (einschl. Luxemburg)	7 048	537	6 511	6 509	2	1 347	20	22	425	1 691	2 186	292	50	1 015
Großherzgt. Sachsen	2	—	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
» Hessen	10	—	10	10	—	—	1	2	4	—	—	2	—	1
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Sachsen-Coburg-Gotha	6	—	6	6	—	2	—	—	2	—	—	—	—	2
Bayern	4 752	302	4 450	4 274	176	3 699	91	241	336	34	33	145	112	61
Königreich Sachsen	2 238	71	2 167	2 167	—	2 195	3	—	13	1	2	7	6	11
Württemberg	57	1	56	56	—	4	4	7	9	9	3	8	7	6
Baden	2 359	171	2 188	2 172	16	18	44	1 963	181	29	18	45	30	31
Mecklbg.-Schwerin	12	3	9	9	—	—	—	—	2	—	—	1	—	9
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	21	1	20	20	—	—	—	1	—	—	—	—	—	20
Bremen	31	2	29	29	—	—	—	—	—	—	—	6	25	—
Hamburg	69	8	61	61	—	3	—	—	9	—	—	24	20	13
Elsaß-Lothringen	8 040	426	7 614	7 576	38	32	45	726	6 702	109	25	193	91	117
Deutsches Reich	24 647	1 522	23 125	22 893	232	7 300	208	2 962	7 685	1 873	2 268	723	342	1 286
b. Nach Monaten														
Oktober 1912	1 293	83	1 210	1 179	31	353	9	210	428	88	125	23	13	44
November 1912	678	34	644	635	9	157	2	123	261	47	55	4	3	26
Dezember 1912	547	25	522	512	10	129	2	85	216	18	65	2	2	28
Januar 1913	496	17	479	471	8	106	—	74	212	17	52	4	3	28
Februar 1913	561	28	533	529	4	99	—	88	253	22	65	7	2	25
März 1913	1 160	86	1 074	1 061	13	356	1	189	349	96	94	13	6	56
April 1913	1 347	128	1 219	1 198	21	443	5	196	381	73	104	32	17	96
Mai 1913	2 930	180	2 750	2 725	25	878	8	457	733	265	312	66	27	184
Juni 1913	2 796	178	2 618	2 598	20	899	24	332	761	196	275	72	53	184
Juli 1913	4 193	261	3 932	3 905	27	1 358	35	378	1 195	315	378	163	104	267
August 1913	5 424	308	5 116	5 078	38	1 459	85	462	1 959	475	467	248	78	191
September 1913	3 222	194	3 028	3 002	26	1 063	37	368	937	261	276	89	34	157
Summe (wie oben)	24 647	1 522	23 125	22 893	232	7 300	208	2 962	7 685	1 873	2 268	723	342	1 286
Dagegen:														
V. 1.10.11 bis 30.9.12	*22 326*	*1 406*	*20 920*	*20 772*	*148*	*6 117*	*257*	*2 500*	*7 990*	*1 654*	*1 626*	*737*	*487*	*958*
» 1.10.10 » 30.9.11	*18 316*	*1 389*	*16 927*	*16 793*	*134*	*4 138*	*193*	*2 353*	*6 937*	*1 628*	*1 200*	*628*	*494*	*745*
» 1.10.09 » 30.9.10	*15 309*	*1 022*	*14 287*	*14 231*	*56*	*2 780*	*251*	*2 063*	*5 163*	*1 818*	*1 096*	*624*	*810*	*704*
» 1.10.08 » 30.9.09	*12 934*	*1 024*	*11 910*	*11 886*	*24*	*2 676*	*157*	*1 698*	*4 167*	*1 786*	*941*	*440*	*686*	*383*
» 1.10.07 » 30.9.08	*7 913*	*631*	*7 282*	*7 272*	*10*	*1 637*	*130*	*619*	*2 950*	*995*	*492*	*275*	*478*	*337*
» 1.10.06 » 30.9.07	*5 685*	*432*	*5 254*	*5 248*	*6*	*1 010*	*151*	*327*	*2 234*	*567*	*430*	*272*	*477*	*218*

[1]) Die abweichende Anordnung der deutschen Staaten und Landesteile von der sonst üblichen Form ergibt sich aus der Reihenfolge der an die Zoll- und Steuerämter abgegebenen Erkennungsnummern für die außerdeutschen Kraftfahrzeuge. — [2]) Die dem Internationalen Abkommen beigetretenen Staaten sind in geographischer Reihenfolge: Rußland, Österreich-Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Griechenland, Montenegro, Italien, Schweiz, Monaco, Spanien, Portugal, Frankreich nebst Algerien und Tunis, Luxemburg, Belgien, Niederlande, Großbritannien, Britisch Indien (mit Ausnahme der unter britischer Oberhoheit stehenden Gebiete eingeborener Fürsten und Stammeshäupter) und Schweden.

10. Schädigende Ereignisse beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen in der Zeit vom 1. Oktober 1912 bis 30. September 1913

a. Nach Staatsgebieten

Staaten und Landesteile	Gesamtzahl der		Von den Kraftfahrzeughaltern wurden		Von den Führern der Kraftfahrzeuge			Polizeistrafen wurden festgesetzt			Die Strafe wurde rechtskräftig in .... Fällen	Summe der rechtskräftig gewordenen Geldstrafen ℳ	Gerichtliche Strafverfahren[1] wurden eingeleitet			
	schädigenden Ereignisse	an den schädigenden Ereignissen beteiligten Kraftfahrzeuge	ermittelt	nicht ermittelt	entzogen sich nicht ihrer Feststellung	versuchten sich ihrer Feststellung durch die Flucht zu entziehen	entzogen sich ihrer Feststellung durch die Flucht	überhaupt	gegen die Führer der Kraftfahrzeuge	gegen die Führer anderer Fuhrwerke oder gegen Dritte Personen			überhaupt	gegen die Führer der Kraftfahrzeuge	gegen die Führer anderer Fuhrwerke oder gegen Dritte Personen	„Unbekannt“
Prov. Ostpreußen ...	140	141	131	10	118	7	16	21	18	3	20	146	42	38	3	1
» Westpreußen...	111	114	112	2	102	—	12	6	3	3	6	47	69	59	9	1
Landespolizeibezirk Berlin	3 690	4 194	4 109	85	4 015	27	152	219	165	54	176	1 274	484	438	44	2
Prov. Brandenburg ..	293	317	309	8	302	1	14	38	31	7	34	299	71	61	7	3
» Pommern ...	117	122	116	6	105	4	13	14	7	7	6	40	35	33	2	—
» Posen	63	64	63	1	61	1	2	4	4	—	3	30	34	33	1	—
» Schlesien	264	272	260	12	260	1	11	6	6	—	6	48	127	112	15	—
» Sachsen.....	287	299	289	10	273	9	17	18	15	3	13	82	90	87	3	—
» Schlesw.-Holst.	338	358	351	7	323	11	24	11	7	4	9	107	105	97	7	1
» Hannover	350	375	367	8	334	10	31	32	25	7	26	88	81	63	18	—
» Westfalen	193	198	194	4	179	4	15	5	5	—	4	30	89	81	6	2
» Hessen-Nassau .	398	418	416	2	380	10	28	41	31	10	35	289	185	172	12	1
» Rheinland	981	1 034	1 004	30	964	16	54	21	14	7	12	105	626	578	42	6
Hohenzollern.....	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	7 226	7 907	7 722	185	7 417	101	389	436	331	105	350	2585	2038	1852	169	17
Bayern	959	1 025	1 001	24	974	16	35	87	74	13	77	791	308	278	27	3
Sachsen.....	1 315	1 394	1 370	24	1 321	27	46	332	265	67	253	2190	298	279	19	—
Württemberg	575	620	596	24	566	15	39	153	116	37	128	735	70	63	7	—
Baden	405	436	419	17	394	13	29	84	71	13	70	700	61	58	2	1
Hessen	145	150	148	2	137	4	9	13	12	1	11	213	33	29	3	1
Mecklenbg.-Schwerin	60	61	56	5	54	—	7	4	1	3	3	24	13	12	1	—
Großherzogt. Sachsen	45	48	48	—	47	—	1	6	2	4	6	34	7	6	1	—
Mecklenburg-Strelitz	4	4	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Oldenburg	37	39	39	—	36	—	3	—	—	—	—	—	12	11	1	—
Braunschweig	58	60	60	—	57	2	1	18	12	6	13	48	9	9	—	—
Sachsen-Meiningen .	15	16	15	1	13	1	2	4	4	—	2	39	4	3	1	—
Sachsen-Altenburg..	26	27	27	—	27	—	—	4	4	—	2	20	1	1	—	—
Sachs.-Coburg-Gotha	11	11	11	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt.....	46	48	45	3	45	1	2	10	6	4	8	100	10	10	—	—
Schwarzb.-Sondersh.	5	5	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Schwarzb.-Rudolst. .	6	8	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Waldeck	2	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Reuß älterer Linie .	12	13	12	1	12	—	1	1	1	—	1	3	1	1	—	—
Reuß jüngerer Linie	18	18	18	—	18	—	—	1	—	1	1	20	3	2	1	—
Schaumburg-Lippe..	2	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	4	4	4	—	2	1	1	—	—	—	—	—	3	3	—	—
Lübeck	39	40	40	—	39	—	1	—	—	—	—	—	2	2	—	—
Bremen	108	110	104	6	102	1	7	20	16	4	18	147	21	19	2	—
Hamburg	380	417	412	5	406	3	8	72	71	1	56	688	26	25	1	—
Elsaß-Lothringen...	282	307	296	11	275	5	27	—	—	—	—	—	152	131	15	6
Deutsches Reich	11 785	12 772[2]	12 464	308	11 974	190	608	1245	986	259	999	8337	3076	2797	251	28
Dagegen:																
V. 1.10.11 bis 30.9.12	*10 105*	*10 864*	*10 586*	*278*	*10 121*	*166*	*577*	*1104*	*858*	*246*	*873*	*7707*	*2824*	*2594*	*198*	*32*
» 1.10.10 » 30.9.11	*8 431*	*8 931*	*8 637*	*294*	*8 263*	*151*	*517*	*825*	*677*	*148*	*674*	*6111*	*2308*	*2071*	*202*	*35*
» 1.10.09 » 30.9.10	*6 774*	*7 158*	*6 891*	*267*	*6 488*	*149*	*521*	*607*	*515*	*92*	*451*	*4594*	*1931*	*1766*	*151*	*14*
» 1.10.08 » 30.9.09	*6 063*	*6 423*	*6 171*	*252*	*5 871*	*114*	*438*	*549*	*470*	*79*	*398*	*4360*	*1467*	*1350*	*106*	*11*
» 1.10.07 » 30.9.08	*5 069*	*5 312*	*5 078*	*234*	*4 810*	*123*	*379*	*402*	*344*	*58*	*290*	*3659*	*1222*	*1104*	*103*	*15*
» 1.10.06 » 30.9.07	*4 864*	*5 079*	*4 803*	*276*	*4 499*	*108*	*472*	*430*	*373*	*57*	*314*	*3870*	*1214*	*1092*	*109*	*13*

[1]) Strafverfahren, die zwar eingeleitet, aber als eingestellt bezeichnet wurden, sind nicht mitgezählt worden.

[2]) An 948 schädigenden Ereignissen haben je 2, an 16 je 3, an einem 4 und an einem anderen schädigenden Ereignis 5 Kraftfahrzeuge teilgenommen.

10b. Nach der Art der an den schädigenden Ereignissen beteiligten Kraftfahrzeuge

Art der beteiligten Kraftfahrzeuge	Gesamtzahl der beteiligten Kraftfahrzeuge	Davon hatten ihren regelmäßigen Standort im Inland	Davon hatten ihren regelmäßigen Standort im Ausland	Davon war der Standort unbekannt	Zahl der Fälle, in denen eintrat nur Personenschaden	Zahl der Fälle, in denen eintrat nur Sachschaden	Zahl der Fälle, in denen eintrat Personen- und Sachschaden gleichzeitig	Verletzte Personen überhaupt	Verletzte Personen davon waren Führer der Kraftfahrzeuge	Verletzte Personen davon waren Insassen der Kraftfahrzeuge	Verletzte Personen davon waren Dritte Personen	Getötete Personen[1] überhaupt	Getötete Personen davon waren Führer der Kraftfahrzeuge	Getötete Personen davon waren Insassen der Kraftfahrzeuge	Getötete Personen davon waren Dritte Personen	Summe der verletzten und getöteten Personen	Die Höhe des Sachschadens betrug nach ungefährer Schätzung ℳ	Die Höhe des Sachschadens betrug nicht festgestellt
Personenfahrzeuge																		
A. Zweirad[2]	233	222	1	10	89	39	96	201	85	5	111	7	7	—	—	208	13 835	
A. Dreirad[3]	10	9	—	1	2	5	3	7	2	1	4	—	—	—	—	7	700	—
A. Kraftwagen	(4 10 835	10 573	77	185	2 633	5 026	2 293	5 465	389	1141	3 935	438	24	55	359	5 903	2 493 567	1
A. Summe	11 078	10 804	78	196	2 744	5 070	2 392	5 673	476	1147	4 050	445	31	55	359	6 118	2 508 102	1
Lastfahrzeuge																		
B. Zweirad[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B. Dreirad[3]	4	3	—	1	2	1	—	2	—	—	2	—	—	—	—	2	155	—
B. Kraftwagen	1 636	1 628	—	8	356	925	243	607	27	40	540	57	3	6	48	664	261 339	
B. Summe	1 640	1 631	—	9	358	926	243	609	27	40	542	57	3	6	48	666	261 494	
C. Kraftfahrzeuge, deren Art nicht ermittelt wurde	54	—	—	54	25	20	7	31	—	—	31	2	—	—	2	33	2 092	
Gesamtsumme A+B+C	(5 12 772	12 435	(6 78	259	3 127	6 016	2 642	6 313	503	1187	4 623	504	34	61	409	6 817	2 771 688	2
	100,0	97,4	0,6	2,0	26,5	51,1	22,4	100,0	8,0	18,8	73,2	100,0	6,7	12,1	81,2	·	·	·
Dagegen:																		
V. 1. 10. 11 bis 30. 9. 12	10 864	10 530	101	233	2 674	5 054	2 377	5 542	407	1045	4 090	442	34	61	347	5 984	2 281 283	2
	100,0	96,9	0,9	2,2	26,5	50,0	23,5	100,0	7,3	18,9	73,8	100,0	7,7	13,8	78,5	·	·	·
V. 1. 10. 10 bis 30. 9. 11	8 931	8 593	94	244	2 252	4 426	1 753	4 262	311	702	3 249	343	24	49	270	4 605	1 778 830	2
	100,0	96,2	1,1	2,7	26,7	52,5	20,8	100,0	7,3	16,5	76,2	100,0	7,0	14,3	78,7	·	·	·
V. 1. 10. 09 bis 30. 9. 10	7 158	6 879	77	202	1 935	3 395	1 444	3 651	245	641	2 765	278	23	32	223	3 929	1 220 950	9
	100,0	96,1	1,1	2,8	28,6	50,1	21,3	100,0	6,7	17,6	75,7	100,0	8,3	11,5	80,2	·	·	·
V. 1. 10. 08 bis 30. 9. 09	6 423	6 146	96	181	1 585	3 327	1 151	2 945	225	487	2 233	194	13	31	150	3 139	1 004 885	1
	100,0	95,7	1,5	2,8	26,1	54,9	19,0	100,0	7,7	16,5	75,8	100,0	6,7	16,0	77,3	·	·	·
V. 1. 10. 07 bis 30. 9. 08	5 312	5 075	52	185	1 384	2 727	958	2 630	188	431	2 011	141	12	22	107	2 771	811 663	2
	100,0	95,5	1,0	3,5	27,3	53,8	18,9	100,0	7,1	16,4	76,5	100,0	8,5	15,8	75,9	·	·	·
V. 1. 10. 06 bis 30. 9. 07	5 079	4 769	69	241	1 173	2 634	1 057	2 419	199	367	1 853	145	13	17	115	2 564	880 751	4
	100,0	93,9	1,4	4,7	24,1	54,4	21,7	100,0	8,2	15,2	76,6	100,0	9,0	11,7	79,3	·	·	·

[1]) Zu den Getöteten sind auch die innerhalb eines Monats nach dem Unfall an den Folgen der Verletzu verstorbenen Personen gerechnet worden. — [2]) Mit oder ohne Anhänger bzw. Beiwagen. — [3]) Mit oder oh Anhänger. — [4]) Hierunter 22 Kraftwagen, die gleichzeitig zur Lastenbeförderung dienten. — [5]) An 948 schädigend Ereignissen haben je 2, an 16 je 3, an einem 4 und an einem anderen schädigenden Ereignis 5 Kraftfahrzeuge te genommen. — [6]) Bei den schädigenden Ereignissen, an denen außerdeutsche Kraftfahrzeuge beteiligt ware kamen in 21 Fällen Personenschaden, in 27 Fällen Sachschaden und in 27 Fällen Personen- und Sachschad gleichzeitig vor. In 3 Fällen, in denen je ein inländisches und je ein ausländisches Kraftfahrzeug beteiligt wa mußten, um Doppelzählungen zu vermeiden, die Unfälle bei den inländischen Kraftfahrzeugen gezählt werden.

. Gegenüberstellung der am 1. Januar 1914 gezählten Kraftfahrzeuge mit den in der Zeit vom Oktober 1912 bis 30. September 1913 beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen vorgekommenen schädigenden Ereignissen

Staaten und Landesteile	Personenverkehr			Lastenverkehr			Schädigende Ereignisse beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen in der Zeit vom 1. Oktober 1912 bis 30. Sept. 1913, an welchen Kraftfahrzeuge beteiligt waren, deren Art nicht ermittelt wurde	Zahl der		Auf 100 Kraftfahrzeuge kamen schädigende Ereignisse überhaupt
	Kraftfahrzeuge, welche vorzugsweise der Personenbeförderung dienen, nach der Zählung am 1. Jan. 1914	Schädigende Ereignisse beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen in der Zeit vom 1. Oktober 1912 bis 30. Sept. 1913, an welchen Personenfahrzeuge beteiligt waren	Auf 100 Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung kamen schädigende Ereignisse	Kraftfahrzeuge, welche vorzugsweise der Lastenbeförderung dienen, nach der Zählung am 1. Jan. 1914	Schädigende Ereignisse beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen in der Zeit vom 1. Oktober 1912 bis 30. Sept. 1913, an welchen Lastfahrzeuge beteiligt waren	Auf 100 Kraftfahrzeuge zur Lastenbeförderung kamen schädigende Ereignisse		Kraftfahrzeuge	schädigenden Ereignisse überhaupt	
Prov. Ostpreußen	1 149	124	10,8	88	15	17,0	1	1 237	140	11,3
» Westpreußen	1 089	101	9,3	55	9	16,4	1	1 144	111	9,7
Landespolizeibz. Berlin	7 394	3 337	45,1	1 598	334	20,9	19	8 992	3 690	41,0
Prov. Brandenburg	3 920	262	6,7	347	29	8,4	2	4 267	293	6,9
» Pommern	1 386	105	7,6	72	9	12,5	3	1 458	117	8,0
» Posen	1 269	59	4,6	38	3	7,9	1	1 307	63	4,8
» Schlesien	3 604	241	6,7	173	23	13,3	—	3 777	264	7,0
» Sachsen	3 851	269	7,0	180	18	10,0	—	4 031	287	7,1
» Schlesw.-Holst.	2 159	300	13,9	155	37	23,9	1	2 314	338	14,6
» Hannover	4 082	327	8,0	156	22	14,1	1	4 238	350	8,3
» Westfalen	3 454	162	4,7	428	31	7,2	—	3 882	193	5,0
» Hessen-Nassau	3 343	346	10,3	367	52	14,2	—	3 710	398	10,7
» Rheinland	8 320	826	9,9	1 256	149	11,9	6	9 576	981	10,2
Hohenzollern	52	1	1,9	3	—	.	—	55	1	1,8
Preußen	45 072	6 460	14,3	4 916	731	14,9	35	49 988	7 226	14,5
Bayern	8 523	757	8,9	1 718	202	11,8	—	10 241	959	9,4
Sachsen	9 067	1 102	12,2	1 016	206	20,3	7	10 083	1 315	13,0
Württemberg	3 412	412	12,1	544	158	29,0	5	3 956	575	14,5
Baden	3 247	355	10,9	368	50	13,6	—	3 615	405	11,2
Hessen	1 477	126	8,5	125	19	15,2	—	1 602	145	9,1
Mecklb.-Schwerin	1 059	55	5,2	26	5	19,2	—	1 085	60	5,5
Großhzgt. Sachsen	740	43	5,8	37	2	5,4	—	777	45	5,8
Mecklb.-Strelitz	121	4	3,3	1	—	.	—	122	4	3,3
Oldenburg	813	37	4,6	10	—	.	—	823	37	4,5
Braunschweig	706	53	7,5	52	5	9,6	—	758	58	7,7
Sachsen-Meiningen	297	14	4,7	17	1	5,9	—	314	15	4,8
Sachsen-Altenburg	278	25	9,0	13	1	7,7	—	291	26	8,9
S.-Coburg-Gotha	351	10	2,8	21	1	4,8	—	372	11	3,0
Anhalt	524	44	8,4	20	2	10,0	—	544	46	8,5
Schwarzb.-Sondhs.	99	5	5,1	12	—	.	—	111	5	4,5
Schwarzb.-Rudolst.	85	5	5,9	5	1	20,0	—	90	6	6,7
Waldeck	77	2	2,6	3	—	.	—	80	2	2,5
Reuß älterer Linie	60	10	16,7	13	2	15,4	—	73	12	16,4
Reuß jüngerer Linie	201	15	7,5	14	3	21,4	—	215	18	8,4
Schaumburg-Lippe	53	2	3,8	2	—	.	—	55	2	3,6
Lippe	134	3	2,2	3	1	33,3	—	137	4	2,9
Lübeck	140	36	25,7	10	3	30,0	—	150	39	26,0
Bremen	535	88	16,4	90	19	21,1	1	625	108	17,3
Hamburg	1 978	333	16,8	412	46	11,2	1	2 390	380	15,9
Elsaß-Lothringen	4 284	261	6,1	291	18	6,2	3	4 575	282	6,2
Deutsches Reich	83 333	10 257	12,3	9 739	1 476	15,2	52	93 072	11 785	12,7
Dagegen:	89,5	87,0	.	10,5	12,5	.	0,5	100,0	100,0	.
Best. an Kraftf. am 1. 1. 13 u. schäd. Ereign. v. 1. 10. 11 b. 30. 9. 12.	70 085	8 824	12,6	7 704	1 233	16,0	48	77 789	10 105	13,0
	90,1	87,3	.	9,9	12,2	.	0,5	100,0	100,0	.
Best. an Kraftf. am 1. 1. 12 u. schäd. Ereign. v. 1. 10. 10 b. 30. 9. 11.	59 901	7 454	12,4	5 549	925	16,7	52	65 450	8 431	12,9
	91,5	88,4	.	8,5	11,0	.	0,6	100,0	100,0	.
Best. an Kraftf. am 1. 1. 11 u. schäd. Ereign. v. 1. 10. 09 b. 30. 9. 10.	52 231	6 141	11,8	4 203	579	13,8	54	56 434	6 774	12,0
	92,6	90,7	.	7,4	8,5	.	0,8	100,0	100,0	.
Best. an Kraftf. am 1. 1. 10 u. schäd. Ereign. v. 1. 10. 08 b. 30. 9. 09.	46 922	5 606	11,9	3 019	406	13,4	51	49 941	6 063	12,1
	94,0	92,5	.	6,0	6,7	.	0,8	100,0	100,0	.
Best. an Kraftf. am 1. 1. 09 u. schäd. Ereign. v. 1. 10. 07 b. 30. 9. 08.	39 475	4 687	11,9	2 252	340	15,1	42	41 727	5 069	12,1
	94,6	92,5	.	5,4	6,7	.	0,8	100,0	100,0	.

12. Der Bestand der deutschen Binnenschiffe

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 264)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 326—331

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe ohne eigene Triebkraft v 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr Tragfähigkeit sowie die Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe od Motorschiffe) mit Ausnahme der Regierungs-, Zoll- und Lustfahrzeuge. Neben den eigentlichen Flußschiffen werd an den unteren Wasserläufen, den Haffen usw. auch die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe d vorgenannten Art mitgezählt. Vor 1907 fehlen die Frachtschiffe mit Triebkraft von weniger als 10 Tonne Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiff bestande (s. unter 15) nachgewiesen, wurden 1887: 134 Schiffe von 1996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe v 1 544 Tonnen, 1897: 129 Schiffe von 2 033 Tonnen, 1902: 73 Schiffe von 2 306 Tonnen, 1907: 83 Schi von 2 485 Tonnen, 1912: 182 Schiffe von 6 208 Tonnen.

a. Der Bestand am 31. Dezember 1912 im Vergleiche mit den Vorjahren

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe im ganzen (Tonnen)	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 250	250 bis unter 400[1]	400 bis unter 600	600 bis unter 800	800 und darüber
Schiffe überhaupt	1887	20 390	19 989	2 100 705	7 507	3 774	5 460	1 757	882	389	139	81
	92	22 848	22 378	2 760 553	7 783	3 647	6 326	2 343	1 286	536	191	266
	97	22 564	21 945	3 370 447	7 173	3 217	4 405	3 754	1 818	928	354	296
	1902	24 839	23 949	4 877 509	7 134	3 630	1 765	5 732	2 652	1 435	692	969
	07	26 235	26 191	5 914 020	7 393	3 537	1 859	6 201	3 122	1 867	899	1 213
	12	29 533	29 523	7 394 657	7 675	4 168	2 264	6 316	3 710	2 317	1 423	1 650
und zwar:												
1. Schiffe ohne eigene Triebkraft	1887	19 237	19 168	2 049 413	7 037	3 593	5 370	1 695	865	388	139	8[3]
	92	21 318	21 168	2 688 596	7 024	3 412	6 210	2 282	1 254	529	191	266
	97	20 611	20 360	3 266 087	6 150	2 939	4 278	3 671	1 782	890	354	296
	1902	22 235	21 686	4 732 708	5 607	3 299	1 537	5 601	2 575	1 406	692	969
	07	22 923	22 899	5 725 258	5 095	3 102	1 658	6 060	3 037	1 853	888	1 206
	12	25 042	25 036	7 133 602	4 502	3 618	2 043	5 965	3 573	2 290	1 408	1 657
2. Schiffe mit eigener Triebkraft	1887	1 153	821	51 292	470	181	90	62	17	1	.	.
	92	1 530	1 210	71 957	759	235	116	61	32	7	.	.
	97	1 953	1 585	104 360	1 023	278	127	83	36	38	.	.
	1902	2 604	2 263	144 801	1 527	331	168	131	77	29	.	.
	07	3 312	3 292	188 762	2 298	435	201	241	85	14	11	7
	12	4 491	4 487	261 055	3 173	550	221	351	137	27	15	13
Darunter (2):												
a) Personenschiffe	1887	492	449	19 666	306	100	31	11	1	—	—	—
	92	677	593	24 672	418	127	30	16	2	—	—	—
	97	(2 816	686	27 713	498	134	35	14	5	—	—	—
	1902	(3 1 171	989	33 278	801	133	22	17	15	1	.	.
	07	(4 1 067	1 067	33 476	862	164	13	19	9	—	—	—
	12	1 385	1 385	38 938	1 104	232	16	17	16	—	—	—
b) Güterschiffe	1887	128	127	18 295	8	38	36	30	14	1	.	.
	92	141	140	23 689	15	23	45	29	22	6	.	.
	97	191	184	36 490	46	24	40	30	20	24	.	.
	1902	217	216	46 054	24	45	54	44	25	24	.	.
	07	(5 642	641	70 580	345	51	63	107	45	14	9	7
	12	997	997	117 382	549	53	69	204	69	25	15	13
c) Schlepper	1887	461	229	12 524	145	39	23	21	1	—	—	—
	92	635	446	22 155	302	80	41	16	6	1	.	.
	97	876	677	38 502	452	112	50	39	10	14	.	.
	1902	1 142	996	61 351	668	138	89	61	36	4	.	.
	07	(6 1 558	1 539	81 654	1 071	203	125	107	31	—	2	—
	12	1 996	1 996	99 480	1 449	242	132	121	51	1	—	—
d) Kettendampfschiffe	1887	50	2	22	2	—	—	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	3	—	—	1	—	—	—
	97	42	11	775	3	6	2	—	—	—	—	—
	1902	53	42	2 982	21	12	—	9	—	—	—	—
	07	45	45	3 052	20	17	—	8	—	—	—	—
	12	45	41	3 442	12	18	3	8	—	—	—	—

[1]) Hierin sind bis 1902 die sämtlichen Dampfschiffe über 400 Tonnen Tragfähigkeit enthalten, die früher nicht besonders ausgezählt wurden. [2]) Einschließlich 127 Dampfbarkassen und Motorboote sowie 1 Dampfbagger. — [3]) Einschließlich 385 Dampfbarkassen und Motorboote. — [4]) D unter 4 Elektromotorschiffe. — [5]) Darunter 45 elektrisch betriebene Fracht-(Güter-) Schiffe. — [6]) Darunter 1 elektrisch betriebenes Schleppsch

a. Der Bestand am 31. Dezember 1912 im Vergleiche mit den Vorjahren

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe: im ganzen (Tonnen)	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 250	250 bis unter 400	400[1]) bis unter 600	600 bis unter 800	800 und darüber
	1887	22	14	785	9	4	—	—	1	—	—	—
	92	27	25	843	22	2	—	—	1	—	—	—
	97	28	27	880	24	2	—	—	1	—	—	—
) Sonstige Schiffe[2])	1902	21	20	1 136	13	3	3	—	1	—	—	—
	07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	12	(3 68	68	1 813	59	5	1	1	1	1	—	—

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf S. 144. — [2]) Für die Jahre 1887—1902 sind hierunter nur die Fähren aufgeführt, die ausschließlich als solche benutzt wurden. it 1907 werden diese nach § 3 der Bestimmungen über die Bestandsaufnahme der Binnenschiffe vom 5. Dezember 1907 jedoch nicht mehr gezählt. — Darunter 2 Dampffährschiffe, die teils der Personen-, teils der Frachtbeförderung dienen, 6 Bergungsschiffe, 5 Eisbrecher und 55 Fischereimotorschiffe.

b. Der Bestand am 31. Dezember 1912 nach Stromgebieten und Landesteilen

Stromgebiet	Schiffe ohne eigene Triebkraft: Zahl	Tragfähigkeit	Schiffe mit eigener Triebkraft: Frachten- (Güter-) Schiffe*): Zahl	Tragfähigkeit	P. S.	Schlepper**): Zahl	Tragfähigkeit	P. S.	Personen- und sonstige***) Schiffe: Zahl	Tragfähigkeit	P. S.	Schiffe insgesamt: Zahl	Tragfähigkeit	P. S.
I. Nach Stromgebieten														
Die Schiffe mit eigener Triebkraft sind getrennt nach Dampf- und Motorschiffen nachgewiesen; auf letztere beziehen sich die nautischen Ziffern														
Küstengebiet der Ostsee östlich der Weichsel.....	1012	177534	36	5194	3150	(1 91	2734	9890	38	1951	4698	1177	187413	17738
			3	399	99	5	34	113	20	137	274	28	570	486
Stromgebiet der Weichsel.....	640	119149	12	1904	1216	(2 49	2257	6468	30	885	2834	731	124195	10518
			—	—	—	4	24	83	17	168	206	21	192	289
Stromgeb. d. Oder	(3 4432	1213282	(4 24	2925	2621	(4 349	17096	61507	44	2152	4931	4849	1235455	69059
			11	1750	196	4	58	190	55	437	731	70	2245	1117
Küstengeb. d. Ostsee, westl. d. Oder	(5 525	48355	10	1200	750	34	414	1940	40	1016	2544	609	50985	5234
			55	943	593	9	45	117	(6 95	545	1188	159	1533	1898
Stromgeb. d. Elbe	12999	2859289	160	32433	24704	(7 875	46342	166781	408	15094	44542	14442	2953158	236027
			536	31002	3982	52	611	1159	286	2905	3567	874	34518	8708
					(15 566						(15 8			(15 574
Stromgebiet der Weser.....	529	175311	13	2432	1215	72	4913	13067	19	868	1955	633	183524	16237
			2	55	32	—	—	—	(8 14	136	195	16	191	227
Stromgeb. d. Ems	888	191631	5	3352	580	37	1165	5907	5	78	215	935	196226	6702
			(9 19	1596	284	4	40	71	17	162	256	40	1798	611
Vorsteh. nicht berücks. Küstengeb. d. Ost- u. Nordsee	52	1651	1	33	83	1	20	25	1	8	8	55	1712	116
			3	18	40	1	4	19	20	181	198	24	203	257
Stromgebiet des Rheins	3805	2265930	44	23810	15022	436	25903	162491	104	10272	32789	4389	2325915	210302
			33	4376	825	12	92	946	140	929	2070	185	5397	3841
Bodensee	21	4116	1	315	485	3	52	595	20	828	10416	45	5311	11496
			25	1640	594	1	4	40	33	94	337	59	1738	971
Stromgebiet der Donau.....	136	77301	—	—	—	13	2523	6295	1	7	40	150	79831	6335
			3	1980	360	—	—	—	3	24	30	6	2004	390
Oberbayer. Seen	3	53	—	—	—	—	—	—	12	388	2405	15	441	2405
			1	25	16	—	—	—	20	77	205	21	102	221
											(15 119			(15 119
Deutsches Reich...	(10 25042	7133602	(11 306	73598	49826	(12 1960	103419	434966	722	33547	107377	28030	7344166	592169
			691	43784	7021	92	912	2738	(14 720	5795	9257	1503	50491	19016
			(13		(15 566						(15 127			(15 693

*) Einschließlich 1 Fährschiffs. — **) Einschließlich von 45 Kettendampfschiffen, 6 Bergungsschiffen und 5 Eisbrechern, die auch zum Schleppen wendet werden. — ***) Darunter 64 Fährschiffe und 55 Fischereimotorschiffe. — Darunter Schiffe ohne Angabe der P. S.: [1]) 2, [4]) je 1, [6]) 1, [7]) 1, [8]) 1, [9]) 1, [11]) 1, [12]) 4, [13]) 1, [14]) 2. — Darunter Schiffe ohne Angabe der Tragfähigkeit: [2]) 4, [3]) 5, [5]) 1, [10]) 6, [12]) 4. — [15]) Kilowatt.

b. Der Bestand am 31. Dezember 1912 nach Stromgebieten und Landesteilen

Staaten und Landesteile	Schiffe ohne eigene Triebkraft		Schiffe mit eigener Triebkraft									Schiffe insgesamt		
			Fracht- (Güter-) Schiffe *)			Schlepper **)			Personen- und sonstige ***) Schiffe					
	Zahl	Tragfähigkeit	Zahl	Tragfähigkeit	P. S.	Zahl	Tragfähigkeit	P. S.	Zahl	Tragfähigkeit	P. S.	Zahl	Tragfähigkeit	P. S.
II. Nach Staaten und Landesteilen														
Dampf- und Motorschiffe sind zusammen nachgewiesen														
Prov. Ostpreußen	843	166339	29	4172	2259	(1 94	2751	9921	44	1589	3496	1010	174851	156
» Westpreußen	769	120888	20	2969	2041	45	2016	5786	57	1343	4196	891	127216	120
» Brandenburg	(2 4798	1254225	(3 207	39292	10566 (18 566	(4 360	13002	53912	225	6090	14149 (18 8	5590	1312609	786 (18 5
» Pommern	(5 1259	232080	18	1252	1422	129	3185	14629	94	1760	4528	1500	238277	205
» Posen	319	68671	2	356	165	(6 27	716	2342	6	318	560	354	70061	30
» Schlesien	1386	488204	13	2743	925	115	9590	30889	19	857	1447	1533	501394	332
» Sachsen	1096	555293	43	8929	6098	32	3038	11542	27	893	1754	1198	568153	193
» Schleswig-Holstein	516	53497	63	1083	867	49	1190	5548	(7 113	1359	3457	741	57129	98
Prov. Hannover	1440	169088	(8 36	1939	846	41	1555	4950	48	1794	5531	1565	174376	113
» Westfalen	234	143230	7	4339	648	38	2370	7332	6	75	176	285	150014	81
» Hessen-Nassau	211	90580	2	148	54	28	816	2847	31	437	1342	272	91981	42
Rheinprovinz	1650	1316287	40	14856	8984	255	17039	117829	170	10244	32221	2115	1358426	1590
Preußen	(9 14521	4658382	(10 480	82078	34875 (18 566	(11 1213	57268	267527	(12 840	26759	72857 (18 8	17054	4824487	3752 (18 5
Bayern	549	262758	13	4098	1020	25	3000	8452	49	867	6064 (18 119	636	270723	155 (18 1
Königr. Sachsen	554	266877	18	4432	2233	61	11907	25924	65	2466	5581	698	285682	337
Württemberg	41	4924	8	511	235	13	1213	907	26	460	3794	88	7108	49
Baden	722	457458	35	11266	6738	81	5033	34840	42	475	4433	880	474232	460
Hessen	289	108490	4	88	181	52	1376	5296	13	101	354	358	110055	58
Mecklenburg-Schwerin	212	31705	18	831	506	15	195	455	39	677	1059	284	33408	20
Mecklenburg-Strelitz	63	13549	—	—	—	3	28	72	3	63	113	69	13640	1
Oldenburg	120	4171	1	20	16	2	30	195	(13 18	144	359	141	4365	5
Braunschweig	14	6285	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	6285	—
Anhalt	210	94243	1	5	16	1	15	40	3	60	137	215	94323	1
Lübeck	280	25997	7	1052	585	20	270	1401	13	296	657	320	27615	26
Bremen	235	84118	10	1827	1054	45	2364	7249	17	418	1292	307	88727	95
Hamburg	6726	1007073	396	9849	9253	513	21530	85187	312	6521	19850	7947	1044973	1142
Elsaß-Lothringen	506	107572	6	1325	135	8	102	159	2	35	84	522	109034	3
Deutsches Reich	(14 25042	7133602	(15 997	117382	56847 (18 566	(16 2052	104331	437704	(17 1442	39342	116634 (18 127	29533	7394657	6111 (18 6

*) Einschließlich 1 Fährschiffs. — **) Einschließlich von 45 Kettendampfschiffen, 6 Bergungsschiffen und 5 brechern, die auch zum Schleppen verwendet werden. — ***) Darunter 64 Fährschiffe und 55 Fischereimotorschiffe Darunter Schiffe ohne Angabe der P. S.: [1]) 2, [3]) 1, [4]) 1, [6]) 1, [7]) 1, [8]) 1, [10]) 2, [11]) 4, [12]) 1, [13]) 1, [15]) 2, [17]) 2. — Darunter Schiffe ohne Angabe der Tragfähigkeit: [2]) 1, [5]) 5, [6]) 4, [9]) 6, [11]) 4, [14]) 6, [16]) 4. — [18]) Kilor

13. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 255 u. 265)

a. Güterverkehr 1911 und 1912 nach Warengattungen [1])

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter				
		in den Jahren		1912 im		
				Inlandsverkehre	Auslandsverkehre	
		1911	1912		Versand	Empfang
		Tonnen zu 1000 kg				
1	Abfälle v. Horn, Klauen usw.	3 013	4 477	3 114	462	901
2	Baumwolle, rohe, auch Abfälle	74 314	89 141	48 364	29 767	11 010
3	Bier	71 538	101 838	76 623	11 416	13 799
4	Blei, Bleiwaren	134 796	163 505	100 104	17 036	46 365
5	Borke, Lohe, Gerbstoffe	216 524	201 141	80 476	60 069	60 596
6a	Braunkohlen, rohe	677 129	1 073 795	37 372	1 238	1 035 185
6b	Braunkohlenbriketts, -koks	407 514	564 387	543 632	19 907	848
7a	Zement	1 336 781	1 525 892	1 165 259	299 419	61 214
7b	Steine usw. von Zement	20 095	34 436	28 745	5 678	13
8	Chemikalien und Drogen	443 691	577 886	298 490	180 613	98 783
9	Dach-, Stein-, Teerpappe, Dachfilz	23 847	20 477	10 779	336	9 362
10a	Tierischer Dünger	122 588	122 290	95 214	4 547	22 529
10b	Thomasmehl	236 391	259 404	10 265	182 647	66 492
10c	Chilesalpeter	231 307	317 761	95 144	77 041	145 576
10d	Kalisalze zum Düngen	661 046	1 158 644	1 103 761	53 803	1 080
10e	Phosphorsaurer Kalk, Superphosphat	480 594	637 048	303 205	89 605	244 238
10f	Künstliche Düngemittel n. b. g.	178 527	177 644	99 197	65 364	13 083
11a	Roheisen aller Art	638 343	890 241	452 218	353 627	84 396
11b	Luppen von Schweißeisen usw.	209 758	192 030	15 345	172 487	4 198
11c	Eisen- und Stahlbruch	303 282	443 974	258 676	13 021	172 277
12a	Stab-, Form-, Bandeisen	905 409	711 388	194 390	510 794	6 204
12b	Eisenplatten, -bleche	150 836	185 995	46 583	132 238	7 174
13	Eisenbahnschienen u. Zubehör	352 516	411 638	65 869	340 757	5 012
14	Eisenbahnschwellen, eiserne	50 964	71 517	14 091	57 139	287
15	Eiserne Achsen, Bandagen usw.	30 591	39 183	21 100	17 643	440
16a	Eiserne Dampfkessel und Behälter usw.	6 213	5 394	2 602	2 029	763
16b	Maschinen und Maschinenteile	60 791	79 247	33 149	33 546	12 552
17	Eiserne Röhren und Säulen	71 161	87 923	44 668	39 209	4 046
18	Eisen- u. Stahldraht	126 039	144 591	57 561	84 838	2 192
19a	Eisen- u. Stahlwaren n. b. g.	151 409	253 895	128 291	111 156	14 448
19b	Andere unedle Metalle u. Waren daraus	176 687	174 046	80 200	27 813	66 033
20	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	8 098 963	10 024 653	2 074 795	45 214	7 904 644
21a	Erde, Kies, Sand, Mergel	9 962 619	10 775 488	9 747 065	957 391	71 032
21b	Ton, Lehm usw.	619 919	767 044	528 036	134 610	104 398
21c	Farberden, Graphit usw.	322 871	436 993	381 072	15 235	40 686
21d	Erden u. rohe mineralische Stoffe n. b. g.	170 483	154 473	94 576	49 167	10 730
$22a_1$	Blei-, Kobalt-, Nickelerze	102 960	78 929	18 169	602	60 158
$22a_2$	Zinkerze	179 659	232 604	127 314	11 323	93 967
22b	Kupfererze, Kupferstein	4 387	13 719	6 900	2 959	3 860
22c	Manganerze, Braunstein	360 926	414 949	220 209	17 597	177 143
22d	Schwefelkies	1 116 388	1 524 592	735 979	84 565	704 048
22e	Erze, n. b. g.	32 125	56 337	8 485	2 768	45 084
22f	Schlacken zur Verhüttung	321 786	408 221	63 115	5 346	339 760
23	Farbhölzer, Farbholzauszüge	17 982	18 461	7 432	3 219	7 810
24	Fische, Schaltiere	75 638	112 593	78 992	2 108	31 493

[1]) In der vorliegenden Übersicht ist der Güterverkehr in den Jahren 1911 und 1912 nur nach den Ergebnissen des Bezirksverkehrs dargestellt. Im Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1913 S. 137—139, ist für 1911 der Inlandsverkehr und der Versand nach dem Ausland aus dem Bezirksverkehr, der Empfang aus dem Ausland dagegen aus den vollständigeren Nachweisungen der Grenzdurchgangsstellen entnommen worden.

13a. Güterverkehr 1911 und 1912 nach Warengattungen

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter				
		in den Jahren		1912 im		
				Inlandsverkehre	Auslandsverkehre	
		1911	1912		Versand	Empfang
		Tonnen zu 1 000 kg				
25	Flachs, Hanf, Hede, Werg ..	18 385	20 770	7 623	2 771	10 376
26	Fleisch, Speck, animal. Konserven	13 850	31 852	3 921	20 363	7 568
27	Garne u. Twiste	28 276	41 680	25 638	7 681	8 361
28a	Weizen, Spelz	2 539 249	2 613 546	677 883	8 720	1 926 943
28b	Roggen	644 347	620 024	348 603	1 146	270 275
28c	Hafer	716 173	935 201	253 007	3 082	679 112
28d	Gerste	1 656 948	1 467 869	746 800	2 603	718 466
28e	Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	137 636	162 876	77 466	3 394	82 016
28f	Mais (Kukuruz)	514 055	760 990	280 102	36 505	444 383
28g	Malz	64 081	83 520	42 377	3 087	38 056
28h	Lein- u. Ölsamen	548 912	621 333	120 451	112 661	388 221
28i	Andere Sämereien	20 356	33 758	9 394	9 345	15 019
29	Glas u. Glaswaren	87 726	107 382	67 307	22 598	17 477
30	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	77 596	83 806	43 162	22 108	18 536
31a	Telegraphenstangen	50 142	47 616	13 585	5 432	28 599
31b	Eisenbahnschwellen, hölzerne .	75 852	111 633	48 009	9 428	54 196
31c	Grubenholz	462 954	364 374	261 018	752	102 604
31d	Rundholz zu Holzmasse und Zellstoff	952 010	1 082 510	259 844	1 634	821 032
	Europ. Bau- und Nutzholz:					
$31e_1$	unbearbeitet oder nur quer bearbeitet . hart	102 270	216 590	45 274	9 683	161 633
$31e_2$	desgl. ..... weich	1 796 248	1 832 803	1 158 278	31 480	643 045
$31f_1$	längs beschlagen .. hart	12 025	17 381	10 013	1 087	6 281
$31f_2$	desgl. ..... weich	197 783	242 657	211 849	4 208	26 600
$31g_1$	längs gesägt ..... hart	77 321	96 265	52 890	2 650	40 725
$31g_2$	desgl. ..... weich	1 230 577	1 322 838	889 009	9 530	424 299
31h	Korb- u. Flechtweiden	28 060	28 600	26 218	543	1 839
31i	Brennholz, Reisig, Späne usw.	201 111	186 074	164 266	11 371	10 437
	Außereurop. Holz:					
31k	Erika-, Zedern-, Mahagoni-, Tiefholz usw.	73 547	72 455	39 535	6 364	26 556
31l	N. b. g. Hölzer (Pitschpine usw.)	328 886	382 038	95 647	19 565	266 826
32	Holzzeug-, Strohmasse	197 975	200 182	97 437	24 494	78 251
33	Hopfen	584	4 111	281	188	3 642
34	Jute	67 724	100 074	69 446	6 928	23 700
35	Kaffee, Kakao, Tee	131 166	150 462	102 712	2 725	45 025
36	Kalk, gebrannter	910 045	903 097	763 806	3 387	135 904
37	Kartoffeln	90 247	135 165	74 861	8 448	51 856
38	Knochen	11 046	14 390	3 069	3 214	8 107
39	Knochenkohle	3 923	2 529	946	1 125	458
40	Lumpen	34 929	33 025	12 554	16 040	4 431
41a	Weizenmehl	509 587	563 409	512 307	26 100	25 002
41b	Roggenmehl	165 717	233 399	175 493	150	57 756
41c	Kleie	125 536	116 183	67 474	5 115	43 594
41d	Müllereierzeugnisse, n. b. g...	79 409	99 767	74 386	6 923	18 458
42a	Obst, Beeren	91 899	122 324	71 857	1 749	48 718
42b	Weintrauben	3 410	845	788	2	55
42c	Küchengewächse	34 616	58 426	52 211	3 629	2 586
42d	Pflanzen	1 201	1 506	632	391	483
43	Fette u. äth. Öle, Fette, Tran, Talg	454 313	551 846	307 664	73 391	170 791
44	Ölkuchen, Ölkuchenmehl	135 186	161 196	57 563	22 578	81 055
45	Papier und Pappe	316 678	394 800	288 473	77 106	29 221

13a. Güterverkehr 1911 und 1912 nach Warengattungen

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter				
		in den Jahren		1912 im		
				Inlandsverkehr	Auslandsverkehr	
		1911	1912		Versand	Empfang
		Tonnen zu 1000 kg				
46a	Erdöl u. andere Mineralöle usw.	770 745	1 098 185	505 680	38 110	554 395
46b	Steinkohlenteeröle, Naphthalin	110 695	130 835	50 000	73 063	7 772
47	Reis, Reismehl, Reiskleie ...	156 209	161 027	89 298	24 421	47 308
48	Ton- u. Zementröhren	8 204	14 491	14 013	443	35
49	Zucker-, Futterrüben usw. ...	251 163	625 733	457 517	157 633	10 583
50	Rübensirup, Melasse	22 908	24 183	19 364	137	4 682
51	Salpeter-, Salzsäure	2 780	5 168	4 106	29	1 033
52a	Koch-, Speise-, Viehsalz.....	373 937	475 281	293 737	180 162	1 382
52b	Bitter- u. Glaubersalz	43 061	42 648	34 707	7 523	418
53	Schiefer	18 161	16 341	10 939	5 296	106
54	Schwefelsäure.....	67 348	72 819	50 429	3 093	19 297
55a	Soda: rohe, kalzinierte	67 998	108 614	82 056	19 585	6 973
55b	» kaustische.....	14 280	20 136	14 607	4 701	828
56	Spiritus, Branntwein, Essig.	26 126	29 032	24 447	1 203	3 382
57	Stärke, Stärkezucker usw. ...	83 568	93 927	41 958	1 315	50 654
58	Steine (ohne 59a—d).....	59 761	52 833	43 362	8 057	1 414
59a	Ziegelsteine, Dachziegel usw...	4 745 638	4 079 649	3 991 576	65 133	22 940
59b	Bau-, Bruch- u. Werksteine..	1 106 577	1 499 721	950 286	381 322	168 113
59c	Pflastersteine aller Art	901 101	1 171 952	838 510	178 285	155 157
59d	Polier-, Schleif-, Wetzsteine usw.	240 504	329 196	177 827	121 598	29 771
60a	Steinkohlen	20 923 590	25 370 915	14 271 836	10 490 571	608 508
60b	Steinkohlenbriketts.....	262 066	318 322	93 436	216 553	8 333
60c	Steinkohlenkoks	697 117	1 007 335	880 409	108 617	18 309
61	Tabak, roh, Tabakrippen ...	39 204	52 181	16 808	11 068	24 305
62	Teer, Pech, Asphalt, Harz ..	368 518	432 920	228 335	118 451	86 134
63	Tonwaren, Porzellan usw. ..	58 371	70 053	27 226	37 029	5 798
64a	Torf, Torfstreu, Torfkohlen..	178 114	153 078	101 684	38 772	12 622
64b	Holzkohlen, Holzkohlenbriketts	2 763	1 455	688	640	127
65	Wein	116 403	114 254	66 420	27 628	20 206
66	Wolle	48 787	62 875	34 096	9 959	18 820
67	Zink, Zinkbrocken	46 003	76 376	49 853	15 647	10 876
68a	Zucker, roh.....	435 681	618 815	481 381	221	137 213
68b	Verbrauchszucker.....	811 829	750 613	474 727	7 377	268 509
69	Stückgüter (Sammelgüter)...	82 469	180 721	163 402	8 267	9 052
70a	Umschließungen, gebrauchte ..	56 083	62 030	41 405	12 216	8 409
70b	Farben	177 000	210 134	72 003	132 580	5 551
70c	Holzwaren und Möbel	51 813	78 850	46 476	13 724	18 650
70d	Heu und Stroh	28 762	31 271	29 358	382	1 531
70e	Sonstige Güter	533 577	650 000	370 059	132 481	147 460
	Zusammen...	79 950 881	93 469 030	53 463 776	17 634 115	22 371 139
		Stückzahl				
	Außerdem:					
72	Pferde, Esel, Maultiere.....	1 758	1 933	1 355	570	8
73	Rindvieh (auch Kälber).....	13 608	15 073	14 718	112	243
74	Schafe (auch Lämmer).....	2 720	4 625	4 590	29	6
75	Schweine (auch Ferkel)	27 239	32 632	32 625	7	—
76	Geflügel und sonstiges Vieh .	99 542	124 370	50 291	73 478	601
		Tonnen zu 1000 kg				
	Überhaupt[1])...	79 961 435	93 481 057	53 475 066	17 634 724	22 371 267

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach den auf S. 135 genannten Sätzen berechnet.

13b. Güterverkehr 1912 nach Verkehrsbezirken und Stromgebieten [1])

Nr. des Verkehrsbezirkes	Verkehrsbezirke	Inlandsverkehr			Auslandsverkehr		Gesamtverkehr [2]) (ohne Durchfuhr)
		Lokalverkehr [2])	Versand nach deutschen Bezirken	Empfang von deutschen Bezirken	Versand nach dem Ausland	Empfang von dem Ausland	
		Tonnen zu 1000 kg					
	a. Nach Verkehrsbezirken						
1	Provinz Ostpreußen	1 373 995	182 131	277 856	28 889	518 528	3 755 394
2	Prov. Westpr. u. d. Weichsel i. Pos.	301 783	312 342	224 987	74 718	375 610	1 591 223
3	Oder u. Nebenarme in Pommern	66 137	2 227 579	324 374	31	2 113	2 686 371
4	Wasserstr. i. Pomm (ohne Bez. 3)	638 409	180 803	377 014	—	—	1 834 635
5	Mecklenburg-Schwerin u. -Strelitz ohne die Elbe	199 514	126 687	150 666	—	148	676 529
6	Elbe in Mecklenburg-Schwerin u. Holstein (ohne Bez. 8a u. b)	2 561	75 882	111 608	—	50 047	242 659
7	Schleswig-Holst. usw. ohne d. Elbe	562 027	1 215 730	1 115 946	28 450	19 252	3 503 432
8a	Elbe von Geesthacht bis Falkenthal nebst Zuflüssen	113 045	5 634 169	5 569 064	779 454	699 377	12 908 154
8b	Unterelbe und Schwinge	9 493	603 821	292 784	—	117	915 708
9a	Bremischer Staat bis zur Lesum	—	275 075	521 073	—	—	796 148
9b	Unterweser v. d. Lesummünd. ab	112 404	154 878	185 463	—	—	565 149
10	Ems u. Kanal v. unterh. Papenburg bis Emden einschl.	28 244	1 461 142	1 216 413	2 183	18 184	2 754 410
11a	Elbe nebst Zuflüssen in Hannover bis Obermarschacht	3 570	128 032	36 772	—	19 879	191 823
11b	Weser nebst Zuflüssen bis Bremen (ohne Bez. 24a)	145 878	533 515	192 709	—	—	1 017 980
11c	Ems u. Kanal nebst Zuflüssen (ohne Bez. 10, 22 und 24b)	44 893	96 199	60 521	62 045	26 880	335 431
11d	Wasserstr. in Hannov. u. Oldenb. (v. Bez. 8a u. b, 9b, 10, 11a–c)	67 405	225 890	239 183	30	1 193	601 106
12	Provinz Posen ohne die Weichsel	66 644	375 519	152 972	2 978	117 043	781 800
13	Reg.-Bez. Oppeln	27 296	1 995 244	1 037 117	21 500	—	3 108 453
14	Breslau (Stadt)	—	891 849	493 127	—	—	1 384 976
15	Reg.-Bez. Breslau und Liegnitz	49 131	266 638	115 065	—	—	479 965
16a	Berlin-Charlottenburg-Neukölln	6 274	541 972	6 353 334	429	35 208	6 943 491
16b	Wasserstr. i. d. Umgegend Berlins	98 792	229 156	3 188 764	—	9 892	3 625 396
17a	Oder in Brandenburg	7 382	235 970	208 576	—	591	459 901
17b	Brandenburg rechts der Oder	15 464	80 578	199 078	16	949	311 549
17c	Märkische Wasserstraßen (ohne Bez. 16a, 16b u. 18a)	719 706	4 429 741	1 407 909	446	149 552	7 427 060
17d	Elbe in Brandenburg	505	46 861	96 522	—	39 685	184 078
18a	Plaue-Ihle-Kanal	1 730	392 224	110 361	—	42 503	548 548
18b	Elbe i. d. Prov. Sachsen u. i. Anhalt	37 024	2 691 738	818 165	77 129	253 400	3 914 480
19	Zuflüsse d. Elbe i. d. Prov. Sachsen usw. (ohne Bez. 18a)	111 368	413 288	189 702	1 556	8 250	835 532
20	Königreich Sachsen	59 420	611 746	1 063 632	1 399	565 162	2 360 779
21a	Werra und Fulda	759	32 850	23 068	—	—	57 436
21b	Main in Hessen-Nassau	20 879	522 582	1 671 539	216 892	692 494	3 145 265
21c	Rhein in Hessen-Nassau	90 841	736 115	274 612	33 674	115 785	1 341 868
21d	Lahn bis Gießen	7 213	465	4 324	—	—	19 215
22	Ruhrgebiet d. Prov. Westfalen	47 017	1 215 083	1 279 285	38 939	16 622	2 643 963
23	Rechtsf. Zufl. d. Rheins i. d. Rheinprov.	—	29 003	15 602	3 207	3 676	51 488
24a	Weser und Zuflüsse in Westfalen Lippe und Waldeck	9 191	145 290	156 220	—	—	319 892
24b	Dortmund-Ems-Kanal nördl. d. Lippe und Ems in Westfalen	23 636	74 572	291 040	7 107	31 586	451 577
25a	Rheinhäfen Alsum, Walsum und Schwelgern	—	683 187	484 381	459 832	2 830 457	4 457 857
25b	Rechtes Rheinufer i. d. Rheinprovinz (ohne Bez. 25a u. 28)	237 915	936 362	1 818 902	986 561	1 711 482	5 929 137
26a	Linkes Rheinufer von der Nahe bis Coblenz einschl.	392	126 059	7 361	56 831	21	191 056
26b	Linkes Rheinufer von Coblenz ab (ohne Bez. 26c)	83 185	2 559 347	792 912	991 755	1 392 338	5 902 722
26c	Rheinhäfen bei Rheinhausen und Homberg	—	726 761	238 015	136 393	1 534 043	2 635 212

[1]) In den Gütermengen ist das Lebendgewicht des Viehes mitenthalten.
[2]) Der Lokalverkehr, der den Verkehr innerhalb eines jeden Bezirkes darstellt, ist bei der Berechnung des Gesamtverkehrs doppelt, sowohl als Versand wie auch als Empfang gezählt worden.

13b. Güterverkehr 1912 nach Verkehrsbezirken und Stromgebieten

Nr. des Verkehrsbezirkes	Verkehrsbezirke	Inlandsverkehr			Auslandsverkehr		Gesamtverkehr [1] (ohne Durchfuhr)
		Lokalverkehr [1]	Versand nach deutschen Bezirken	Empfang von deutschen Bezirken	Versand nach dem Ausland	Empfang von dem Ausland	
		Tonnen zu 1000 kg					
26d	Rheinprovinz links des Rheins ohne die Saar	5 679	25 049	29 776	—	47 744	113 927
27	Saar in der Rheinprovinz	64 977	164 219	127 360	485 803	238 595	1 145 931
28	Duisburg-Ruhrorter Häfen	—	7 523 939	2 465 457	11 231 024	5 709 059	26 929 479
29	Lothringen mit dem elsässischen Teile des Saarkanals	314 011	229 166	26 410	96 861	133 829	1 114 288
30a	Elsaß ohne d. Rhein u. Saarkanal	497 700	39 592	240 694	173 379	150 734	1 599 799
30b	Rhein im Elsaß	1 239	48 171	1 429 094	46 758	446 713	1 973 214
31	Rhein i. d. bayerisch. Pfalz u. Frankenth. Kan. (ohne Bez. 34)	46 796	461 600	67 304	4 446	7 580	634 522
32a	Main im Großherzogtum Hessen	23 313	207 259	405 917	416	91 922	752 140
32b	Rhein im Großherzogtum Hessen	203 405	1 008 044	2 115 546	196 006	610 290	4 336 696
33a	Rhein i. Großh. Baden (o. Bez. 34)	11 017	313 967	1 098 303	5 859	356 294	1 796 457
33b	Neckar u. Zuflüsse i. Baden u. Hessen	18 227	112 032	4 484	1	—	152 971
33c	Bodensee in Baden einschl. des Rheins bis Schaffhausen	72 433	3 319	48 553	24 079	26 584	247 401
34	Ludwigshafen a. Rhein, Mannheim und Rheinau	—	1 305 317	4 880 076	1 067 625	2 970 635	10 223 653
35a	Neckar u. Zuflüsse i. Württemberg	12 948	101 687	60 026	10	52 333	239 952
35b	Bodensee in Württemberg	26 354	49 943	1 585	100 352	4 771	209 359
36a	Donau u. Zuflüsse i. Bayern und Württemberg (ohne Bez. 37b)	105 120	1 805	2 624	165 463	229 958	610 090
36b	Bodensee in Bayern	1	1 613	4 737	2 761	9 613	18 726
37a	Main und Zuflüsse in Bayern und Baden (ohne Bez. 37b)	113 505	490 852	109 849	21 077	2 546	851 334
37b	Ludwigkanal	48 469	7 101	12 937	360	—	117 336
	Zusammen	6 956 316	46 518 750	46 518 750	17 634 724	22 371 267	146 956 123
			53 475 066		40 005 991		93 481 057
	b. Nach Stromgebieten						
1	Östliche Wasserstraßen	1 675 778	494 473	502 843	103 607	894 138	5 346 617
2	Gebiet der Oder	870 463	6 254 180	2 907 323	24 525	120 696	11 047 650
3	Märkische Wasserstraßen	826 502	5 593 093	11 060 368	875	237 155	18 544 495
4	Gebiet der Elbe	1 098 527	11 547 954	9 444 861	887 988	1 655 317	25 733 174
5	Weser-Ems-Jadegebiet	479 427	4 214 494	4 164 975	110 304	94 465	9 543 092
6	Rheingebiet	1 852 030	18 405 650	18 422 819	16 341 602	19 139 538	76 013 669
7	Donaugebiet	153 589	8 906	15 561	165 823	229 958	727 426

[1] Vgl. Anmerkung 2 auf S. 150.

13c. Umschlagverkehr von Massengütern im Jahre 1912 [1]

Umschlagstellen	Umgeladen von der Bahn zur Wasserstraße	Umgeladen von der Wasserstraße zur Bahn	Umschlagstellen	Umgeladen von der Bahn zur Wasserstraße	Umgeladen von der Wasserstraße zur Bahn
	Tonnen zu 1000 kg			Tonnen zu 1000 kg	
Östliche Wasserstraßen			Maltsch (Oder)	173 418,0	6 131,5
Piplin (Timber)	62 378,0	2 473,0	Steinau (Oder)	17 185,0	844,5
Tapiau (Pregel)	41 092,0	487,0	Glogau (Oder)	72 462,5	6 396,5
Elbing (Elbingfluß)	14 150,5	3 232,0	Neufalz (Oder)	1 975,0	9 693,0
Thorn (Weichsel)	18 318,0	26 144,5	Stepenitz (Oder)	18 142,0	28 458,5
Danzig (Danziger Weichsel)	13 393,0	493,5	Gleiwitz (Klodnitzkanal)	34 341,0	8 761,5
Karlsdorf (Brahe)	14 750,0	1 543,0	Posen (Warthe) [2]	32 845,5	2 540,5
Sonstige Umschlagstellen	4 233,5	5 298,5	Küstrin (Warthe)	5 927,0	11 473,5
Zusammen	168 315,0	39 671,5	Malchin (Peenefluß)	2 610,0	15 419,5
Gebiet der Oder			Jarmen (Peenefluß)	6 740,0	8 223,0
Kosel (Oder)	2 302 268,5	954 453,5	Anklam (Peenefluß)	10 158,0	2 099,5
Oppeln (Oder)	6 476,5	6 097,0	Sonstige Umschlagstellen	16 920,5	24 475,5
Breslau (Oder)	903 739,5	145 498,5	Zusammen	3 605 209,0	1 230 566,0

[1] Umschlagstellen mit weniger als 10 000 t Umladungen sind zusammengefaßt worden.
[2] Diese Angaben beziehen sich nur auf die Monate September bis Dezember 1912.

13c. Umschlagverkehr von Massengütern im Jahre 1912

Umschlagstellen	Umgeladen von der Bahn zur Wasserstraße	Umgeladen von der Wasserstraße zur Bahn
	Tonnen zu 1000 kg	
Märkische Wasserstraßen		
Spandau (Havel)	22 511,0	211 430,0
Potsdam (Havel)	—	49 449,0
Ketzin (Havel)	23 294,5	2 457,0
Niederfinow (Finowkanal)	424,5	17 308,0
Berlin (Spree und Kanäle)	—	16 269,0
Müllrose (Spree-Oder-wasserstraße)	15 845,0	122,5
Königswusterhausen (Kanalisierte Notte)	96 105,0	19 822,0
Sonstige Umschlagstellen	4 507,0	11 282,5
Zusammen	162 687,0	328 140,0
Gebiet der Elbe		
Dresden (Elbe)	58 529,0	147 934,0
Riesa (Elbe)	65 857,0	210 854,5
Wittenberg (Elbe)	1 545,0	19 714,5
Aken (Elbe)	127 596,0	140 959,0
Barby (Elbe)	152 304,0	76 453,0
Schönebeck (Elbe)	619 375,0	80 470,0
Magdeburg (Elbe)	429 635,5	490 251,0
Tangermünde (Elbe)	12 755,0	31 195,5
Wittenberge (Elbe)	4 388,5	59 844,5
Dömitz (Elbe)	29 065,5	42 221,0
Hamburg (Elbe)	592 553,5	3 993,5
Harburg (Elbe)	36 410,0	12 363,5
Altona (Elbe)	447,5	26 592,0
Salzmünde (Saale)	17 871,0	30,0
Itzehoe (Stör)	—	67 002,0
Sonstige Umschlagstellen	16 627,0	42 062,0
Zusammen	2 164 959,5	1 451 940,0
Wesergebiet		
Hann. Münden (Weser)	25 331,5	4 517,0
Bodenwerder-Linse (Weser)	53 288,5	4 837,0
Hameln (Weser)	176 840,5	16 887,5
Vlotho (Weser)	—	19 350,0
Minden i. W. (Weser)	5 241,0	54 637,0
Hemelingen (Weser)	7 032,5	19 886,0
Cassel (Fulda)	30 182,5	4 632,5
Celle (Aller)	45 157,0	4 784,5
Sonstige Umschlagstellen	22 214,0	20 383,5
Zusammen	365 287,5	149 915,0
Ems-Jadegebiet		
Dortmund (Dortmund-Ems-Kanal)	198 085,0	276 138,0
Obereving (Dortmund-Ems-Kanal)	79 608,0	—
Herne (Zweigkan. n. Herne)	38 137,0	3 622,5
Recklinghausen-Süd (Zweigkanal nach Herne)	28 782,5	1 035,5
Münster i. W. (Dortmund-Ems-Kanal)	8 099,5	11 395,0
Saerbeck (Dortmund-Ems-Kanal)	6 421,0	178 200,0
Lingen (Dortm.-Ems-Kan.)	7 249,5	12 886,0
Papenburg (Dortmund-Ems-Kanal)	2 512,5	16 229,5
Sonstige Umschlagstellen	6 907,5	28 970,5
Zusammen	375 802,5	528 477,0
Rheingebiet		
Kehl (Oberrhein)	25 704,5	137 549,5
Straßburg-Rheinverkehr (Oberrhein)	69 664,5	228 594,0
Straßburg-Kanalverkehr (Straßburger Kanäle)	5 283,0	14 525,5
Lauterburg i. Els. (Oberrh.)	942,5	55 479,0
Karlsruhe (Oberrhein)	157 764,5	324 053,0
Rheinau bei Mannheim (Oberrhein)	—	151 914,5
Mannheim (Oberrhein)	94 098,0	902 958,5
Ludwigshafen (Oberrhein)	502 251,5	383 608,5
Worms (Oberrhein)	134 582,0	176 634,0
Gernsheim (Oberrhein)	—	60 002,5
Gustavsburg (Oberrhein)	10 840,0	908 413,5
Mainz (Oberrhein)	15 446,5	221 018,5
Frei-Weinheim (Oberrhein)	13 054,0	9 497,0
Bingen (Oberrhein)	12 040,0	94 855,5
Oberlahnstein (Mittelrh.)	189 370,5	113 965,0
Andernach (Mittelrhein)	53 510,5	864,0
Wesseling (Mittelrhein)	467 818,0	7 230,5
Cöln (Mittelrhein)	75 426,5	161 686,5
Mülheim (Mittelrhein)	63 798,0	94 916,0
Reisholz (Niederrhein)	50,0	316 772,0
Neuß (Niederrhein)	206 242,0	67 429,5
Düssseld.-Heerdt (Niederrh.)	4 020,0	193 115,0
Crefeld-Linn (Niederrhein)	540,0	18 442,0
Uerdingen (Niederrhein)	15,0	20 655,0
Duisburg-Ruhrorter Häfen (Niederrhein)	15 096 225,5	2 601 964,5
Walsum (Niederrhein)	1 115 000,0	971 398,0
Wesel (Niederrhein)	1 044,5	27 588,5
Mousey (Rhein-Marne-Kanal)	—	12 451,0
Lützelburg (Rhein-Marne-Kan.)	17 244,5	—
Heilbronn (Neckar)	32 114,5	9 319,0
Zapfendorf (Main)	10 222,5	—
Staffelbach (Main)	14 150,0	—
Kitzingen (Main)	107 839,0	—
Marktbreit (Main)	63 965,5	—
Ochsenfurt (Main)	71 141,0	—
Würzburg (Main)	42 988,0	9 240,0
Miltenberg (Main)	547,5	9 629,5
Offenbach (Main)	7 948,5	69 599,0
Frankfurt (Main)	173 398,5	311 886,5
Noveant (Moselkanal)	15 059,0	15 366,5
Saaralben (Kanalis. Saar)	65 315,0	—
Saargemünd-Remelfingen (Kanalisierte Saar)	36 037,0	—
Saarbrücken (Kanal. Saar)	404 291,0	51 344,0
Sonstige Umschlagstellen	23 616,0	34 251,0
Zusammen	19 400 609,0	8 788 216,5
Donaugebiet		
Regensburg (Donau)	82 448,0	53 408,0
Passau (Donau)	7 114,5	93 305,5
München (Isar)	—	14 583,0
Sonstige Umschlagstellen	1 703,5	2 893,0
Zusammen	91 266,0	164 189,5
Umschlagverkehr überhaupt	26 334 135,5	12 681 115,5

13d. Güterverkehr der wichtigeren Häfen im Jahre 1912 [1])

Häfen	Ankunft	Abgang
	Tonnen zu 1 000 kg	
Östliche Wasserstraßen		
Memel (Kurisches Haff)	469 636,3	133 322,7
Tilsit (Memel)	284 961,8	58 329,5
Königsberg i. Pr. (Pregel)	1 122 075,2	133 019,2
Pillau (Frisches Haff)	25 786,0	79 727,8
Elbing (Elbingfluß)	78 427,6	24 531,5
Danzig-Neufahrwasser (Weichsel)	514 969,6	307 212,3
Gebiet der Oder		
Kosel (Oder)	1 022 841,9	2 383 888,2
Breslau (Oder)	493 066,9	991 881,8
Maltsch (Oder)	26 901,2	182 127,5
Glogau (Oder)	22 850,0	128 145,0
Frankfurt (Oder)	81 652,9	20 114,2
Bromberg (Bromb. Kanal)	81 641,3	46 503,8
Posen (Warthe)	34 148,4	131 395,1
Landsberg (Warthe)	68 477,0	42 752,5
Küstrin (Warthe)	91 656,5	51 064,4
Swinemünde (Swine)	96 573,1	153 881,0
Märkische Wasserstraßen		
Tegel (Tegeler See)	546 702,4	31 054,5
Spandau (Havel)	771 527,9	57 729,8
Potsdam (Havel)	179 402,9	6 384,4
Mariendorf (Teltowkanal)	237 651,0	42 211,0
Genthin (Plauer Kanal)	80 706,2	25 529,1
Charlottenburg (Spree u. Kanäle)	1 880 849,5	53 713,0
Berlin (Spree u. Kanäle)	4 107 625,5	695 398,5
Neukölln (Spree, Landwehrkanal)	406 341,0	13 537,0
Rummelsburg (Spree) [2])	204 479,1	11 319,7
Stralau (Spree) [2])	241 554,9	13 094,0
Oberschöneweide (Spree) [2])	312 362,2	16 020,8
Cöpenick (Spree) [2])	149 071,1	10 969,9
Rüdersdorf (Rüdersdorfer Gewässer) [2])	120 446,4	291 686,5
Niederlehme (Dahmewasserstraße) [2])	91 857,0	791 077,0
Gebiet der Elbe		
Dresden	728 472,5	142 691,5
Riesa	508 608,5	125 801,0
Dessau-Wallwitzhafen	212 005,5	99 446,0
Barby	82 515,9	158 865,4
Schönebeck [2])	66 834,6	317 216,8
Magdeburg [2])	151 762,9	292 055,4
Tangermünde	237 013,4	145 658,0
Wittenberge, Prov. Brandenburg [2])	118 366,5	9 015,9
Dömitz	67 792,5	44 207,0
Hamburg	5 086 976,5	7 133 045,0
Altona	239 597,0	341 530,2
Harburg	684 235,9	1 108 127,4
Halle (Saale)	180 262,4	97 190,3
Lübeck (Trave)	371 593,0	217 173,5
Elmshorn (Krückau)	244 847,0	11 367,5
Wesergebiet		
Hameln (Weser)	44 149,2	189 708,2
Bremen (Weser)	493 700,0	223 803,0
Ems-Jadegebiet		
Dortmund (Dortmund-Ems-Kanal)	1 281 280,3	367 163,4
Herne (Dortmund-Ems-Kanal)	21 832,0	492 025,6
Gewerkschaft König Ludwig (Dortmund-Ems-Kanal)	10 799,4	300 591,3
Münster i. W. (Dortmund-Ems-Kanal)	154 884,4	13 224,7
Saerbeck (Dortmund-Ems-Kanal) [2])	132 890,2	6 428,0
Emden (Ems)	1 181 886,1	1 492 319,2
Rheingebiet		
Konstanz	101 429,0	9 191,0
Kehl	362 086,0	53 429,5
Straßburg-Gesamtverkehr	1 792 283,5	580 045,5
Straßburg-Rheinverkehr	1 518 036,0	150 543,5
Straßburg-Kanalverkehr	274 247,5	429 502,0
Lauterburg	320 539,5	942,5
Karlsruhe	1 021 038,0	273 963,0
Rheinau b. Mannheim	1 287 958,0	163 143,0
Mannheim	4 664 763,0	729 128,5
Ludwigshafen a. Rh.	1 897 983,0	874 264,5
Worms	389 509,0	170 326,0
Gernsheim	115 051,0	10 691,0
Weisenau	88 219,0	97 706,0
Gustavsburg	1 068 489,0	39 386,0
Mainz mit Kastel und Amöneburg	1 014 536,0	545 636,0
Schierstein	82 729,5	77 165,5
Budenheim	20 795,0	311 988,0
Bingen	123 708,0	94 610,0
Oberlahnstein	141 625,0	282 174,2
Coblenz	93 324,0	47 804,0
Beuel	282 236,4	90 904,3
Wesseling	7 230,5	468 982,0
Cöln mit Deutz	1 003 058,3	367 201,3
Mülheim a. Rh.	322 592,5	204 973,2
Leverkusen	323 063,7	101 409,0
Reisholz	483 736,5	39 633,0
Neuß	468 061,2	268 637,7
Düsseldorf mit Heerdt	1 234 261,3	265 700,6
Crefeld	339 006,0	52 079,9
Uerdingen	201 709,4	59 011,7
Rheinhausen, Reg.-Bez. Düsseldorf	1 672 248,2	227 406,9
Duisburg-Ruhrorter Häfen	8 174 513,0	16 609 289,0
Homberg einschl. Zeche Rheinpreußen	99 805,0	1 130 134,5
Alsum mit Schwelgern	2 312 094,0	1 416 423,2
Walsum, Hafen der Gutehoffnungshütte	1 002 740,0	1 118 665,3
Wesel	495 062,7	10 548,1
Mülhausen i. Els. (Rhein-Rhone-Kanal)	319 578,5	43 898,0
Heilbronn (Neckar)	125 215,5	136 590,5
Jagstfeld (Neckar)	—	134 802,5
Würzburg (Main)	100 056,5	52 434,5
Offenbach (Main)	340 348,0	18 566,0
Frankfurt (Main)	1 687 291,5	387 975,0
Griesheim (Main)	207 986,0	53 042,2
Höchst (Main)	346 299,6	61 052,7
Flörsheim (Main)	5 086,1	170 802,0
Donaugebiet		
Regensburg	102 297,0	141 485,5
Passau	124 872,5	14 371,0

[1]) Häfen mit weniger als 100 000 t Güterverkehr sind nicht aufgeführt. — [2]) Die Angaben über den Verkehr dieses Hafens sind unvollständig.

13e. Güterverkehr der wichtigeren Schleusen im Jahre 1912 [1])

Schleusen	Durchgang zu Berg (Tonnen zu 1000 kg)	Durchgang zu Tal (Tonnen zu 1000 kg)
Lankuppen (König-Wilhelm-Kanal)	33 854,0	217 901,0
Brahemünde (Brahe)	607 329,6	164 435,4
Danziger Haupt (Elbinger Weichsel)	78 316,9	102 453,7
Einlager Schleuse (Danziger Weichsel)	307 212,3	514 969,6
Tiergartenschleusen bei Ohlau (Oder):		
Neue Schleuse	1 008 987,2	2 070 778,2
Alte Schleuse	64 284,0	336 753,0
Breslau, Gröschelschleuse (Großschiffahrtsweg)	1 094 587,0	2 549 722,0
Schleuse Nr. 2 (Bromberger Kanal)	433 715,5	145 261,8
Schleuse Nr. 12, Gromadenschleuse (Untere Netze)	45 093,0	503 037,5
Stauanlage IV mit Schleuse bei Dratzig (Untere Netze)	58 182,4	479 138,1
Bischofswerder (Voßkanal)	110 515,0	697 371,0
Spandau (Spandauer Havel)	933 423,0	659 950,0
Liebenwalde (Malzer Kanal)	627 983,0	2 316 035,0
Eberswalde (Finowkanal)	1 622 459,0	623 736,0
Hohensaathen (Finowkanal)	713 555,0	1 723 438,0
Brandenburg:		
Stadtschleuse (Brandenburger Stadtkanal)	177 311,0	116 383,0
Vorstadtschleuse (Havel)	4 243 068,0	1 232 658,0
Rathenow:		
Stadtschleuse (Havel)	155 541,0	58 716,0
Hauptschleuse (Rathenower Schleusenkan.)	2 660 561,0	717 517,0
Klein Machnow (Teltowkanal)	645 487,0	425 898,0
Parey (Plauer Kanal)	253 767,0	1 369 991,0
Niegripp (Ihlekanal)	362 917,0	53 862,0
Charlottenburg (Untere Spree)	2 614 785,0	888 664,0
Plötzensee (Spandauer Schiffahrtskanal)	416 867,0	1 428 894,0
Berlin:		
Mühlendammschleuse (Spree)	1 100 006,0	2 077 983,0
Stadtschleuse (Kupfergraben)	67 442,0	309 428,0
Cöpenicker Schleuse (Luisenstädtischer Kanal)	29 928,0	106 657,0
Wernsdorf (Kanal Seddinsee–Große Tränke)	647 834,0	3 808 516,0
Fürstenberg a. O., Unterschleuse (Kanal Fluthkrug–Fürstenberg)	3 625 445,0	591 888,0
Brieskow (Friedrich-Wilhelm-Kanal)	65 792,0	78 845,0
Woltersdorf (Rüdersdorfer Gewässer)	299 682,0	654 612,0
Neue Mühle bei Königswusterhausen (Dahmewasserstraße)	44 899,0	293 932,0
Halle-Gimritz (Saale)	174 989,2	101 440,3
Bernburg (Saale)	180 414,0	351 079,5
Gottesgnaden bei Kalbe (Saale)	199 926,6	497 830,0
Schleuse bei Lauenburg (Elbe-Trave-Kanal)	933 599,5	390 533,5
Hameln (Weser)	93 592,2	460 929,8
Münster I (Dortmund-Ems-Kanal)	1 411 695,0	1 410 246,0
Schleuse bei Herbrum (Dortmund-Ems-Kanal)	1 600 003,9	1 366 614,7
	Richtung A	Richtung B
Schleuse Nr. 85 bei Straßburg (Rhein-Rhone-Kanal) [2])	539 052,5	75 996,0
Schleuse Nr. 51 bei Straßburg (Rhein-Marne-Kanal) [2])	497 594,5	170 062,0
Kirchberg am Walde, Schleuse Nr. 1 (Saarkanal) [2])	756 955,5	448 477,5
	zu Berg	zu Tal
Saargemünd, Schleuse Nr. 28 (Kanalisierte Saar)	656 825,0	363 800,5
Güdingen (Kanalisierte Saar)	651 504,5	424 448,5
Saarbrücken (Kanalisierte Saar)	258 634,5	360 317,0
Wehrden (Kanalisierte Saar)	65 710,0	242 129,0
Würzburg (Main)	10 317,0	318 033,0
Offenbach (Main)	517 955,0	571 511,0
Kostheim (Main)	2 581 598,0	1 074 373,0

[1]) Schleusen mit unter 100 000 t Durchgangsverkehr sind nicht aufgeführt.

[2]) Beim Rhein-Rhone-Kanal bedeutet A den Durchgang nach Süden, B den Durchgang nach Straßburg; beim Rhein-Marne-Kanal bedeutet A den Durchgang nach Straßburg, B den Durchgang nach Westen; beim Saarkanal bedeutet A den Durchgang nach Süden, B den Durchgang nach Norden.

13 f. Güterverkehr der Grenzdurchgangsstellen im Jahre 1912

Grenzstellen	Eingang	Ausgang
	Tonnen zu 1000 kg	
Grenze gegen Rußland		
Schmalleningken (Memel)	1 095 890,0	28 887,0
Dlottowen (Pissek)	—	3 491,0
Thorn (Weichsel)	712 475,0	76 731,5
Zlotowo (Goplosee)	9 130,0	525,5
Neudorf a. Berge (Warthe)	3 501,5	2 452,0
Zusammen	1 820 996,5	112 087,0
Grenze gegen Österreich-Ungarn (ohne den Bodensee)		
Birkental (Przemßa)	—	21 500,0
Schandau (Elbe)	2 604 767,5	886 891,0
Obernzell (Donau)	74,5	376,0
Erlau (Donau)	302,5	—
Passau (Donau)	224 519,0	166 350,5
Passau (Inn)	1 308,5	—
Windshausen (Inn)	8 753,0	—
Zusammen	2 839 725,0	1 075 117,5
Grenze gegen die Schweiz (ohne den Bodensee)		
Hüningen (Rhein)	23 711,0	47 338,5
Grenze gegen Frankreich		
Altmünsterol (Rhein-Rhone-Kanal)	6 128,0	54 104,0
Lagarde (Rhein-Marne-Kanal)	483 540,0	682 581,0
Noveant (Moselkanal)	76 395,5	18 881,0
Zusammen	566 063,5	755 566,0
Grenze gegen Luxemburg[1]	4 075,5	1 010,0
Grenze gegen die Niederlande		
Emmerich (Rhein)[2]	18 865 601,0	15 600 677,0
Keeken (Rhein bzw. Spoykanal)	72 499,0	4 494,0
Frensdorferhaar (Nordhorn-Almelo-Kanal)	11 013,5	7 753,0
Laar (Vechte)	859,5	—
Eschebrügge (Piccardie-Koevorden-Kanal)	6 549,0	4 610,5
Schöninghsdorf (Schöninghsdorf-Hoogeveen-Kanal)	12 019,0	37 001,0
Rütenbrock (Haren-Rütenbrocker Kanal)	17 418,0	50 884,0
Zusammen	18 985 959,0	15 705 419,5
Grenze gegen die Nordsee		
Emswachtschiff bei Ditzum (Ems)[2]	199 870,0	(3 39 290,0
Grenzverkehr auf dem Bodensee[4]		
Bodensee im Königreiche Bayern	9 496,0	2 648,5
Bodensee im Königreiche Württemberg	4 770,0	99 882,5
Bodensee im Großherzogtum Baden	26 582,5	24 076,5
Zusammen	40 848,5	126 607,5
Wiederholung		
Grenze gegen Rußland	1 820 996,5	112 087,0
Grenze gegen Österreich-Ungarn	2 839 725,0	1 075 117,5
Grenze gegen die Schweiz	23 711,0	47 338,5
Grenze gegen Frankreich	566 063,5	755 566,0
Grenze gegen Luxemburg	4 075,5	1 010,0
Grenze gegen die Niederlande	18 985 959,0	15 705 419,5
Grenze gegen die Nordsee	199 870,0	39 290,0
Grenzverkehr auf dem Bodensee	40 848,5	126 607,5
Zusammen	24 481 249,0	17 862 436,0

[1]) Der Grenzausgangsverkehr an der lothringisch-luxemburgischen Grenze wird von Apach (Mosel) gemeldet. Der Grenzausgang an der preußisch-luxemburgischen Grenze wird von der Regierung zu Trier im ganzen nachgewiesen, der Grenzeingang aus dem Bezirksverkehr ermittelt.

[2]) Die Zahlen umfassen auch die verhältnismäßig geringen Gütermengen, die im Rhein-Seeverkehre bzw. im Dortmund-Ems-Kanal-Seeverkehre nach deutschen Verkehrsbezirken befördert oder von solchen eingegangen sind.

[3]) Die Angaben sind unvollständig.

[4]) Ohne den Trajektverkehr auf dem Bodensee, der als Fährverkehr angesehen wird, jedoch einschließlich des Verkehrs der badischen Orte auf der Rheinstrecke bis Schaffhausen.

14. Schiffsverkehr der Binnenwasserstraßen im Jahre 1912

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 265, Teil I)

a. Verkehr von Güterschiffen und Flößen in wichtigeren Häfen[1])

Wichtigere Häfen	Güterschiffe mit eigener Triebkraft: Anzahl	Güterschiffe mit eigener Triebkraft: Beförderte Güter Tonnen	Güterschiffe ohne eigene Triebkraft: Anzahl	Güterschiffe ohne eigene Triebkraft: Beförderte Güter Tonnen	Zusammen: Anzahl	Zusammen: Beförderte Güter Tonnen	Außerdem Flöße Tonnen
Östliche Wasserstraßen							
Memel (Kurisches Haff)	605	15 870,2	2 662	279 908,3	3 267	295 778,5	307 180,5
Tilsit (Memel)	1 559	47 487,0	2 311	286 848,3	3 870	334 335,3	8 956,0
Königsberg i. Pr. (Pregel)	2 706	149 900,2	20 814	979 577,2	23 520	1 129 477,4	125 617,0
Pillau (Frisches Haff)	457	2 485,9	1 364	94 681,9	1 821	97 167,8	8 346,0
Elbing (Elbingfluß)	720	41 238,9	1 012	61 720,2	1 732	102 959,1	—
Danzig-Neufahrwasser (Weichsel)	1 697	84 264,2	5 590	524 926,9	7 287	609 191,1	212 990,8
Gebiet der Oder							
Kosel (Oder)	45	1 945,0	16 451	3 404 785,1	16 496	3 406 730,1	—
Breslau (Oder)	493	48 469,6	10 182	1 436 458,1	10 675	1 484 927,7	21,0
Maltsch (Oder)	240	1 598,5	2 471	207 430,2	2 711	209 028,7	—
Glogau (Oder)	186	2 584,0	1 188	148 411,0	1 374	150 995,0	—
Frankfurt (Oder)	358	18 789,1	815	82 978,0	1 173	101 767,1	—
Bromberg (Bromb. Kanal)	246	14 525,1	762	81 369,0	1 008	95 894,1	32 251,0
Posen (Warthe)	—	—	1 605	165 543,5	1 605	165 543,5	—
Landsberg (Warthe)	317	22 711,8	634	87 437,7	951	110 149,5	1 080,0
Küstrin (Warthe)	655	5 081,7	1 611	137 639,2	2 266	142 720,9	—
Swinemünde (Swine)	926	14 604,1	2 189	235 850,0	3 115	250 454,1	—
Märkische Wasserstraßen							
Tegel (Tegeler See)	18	1 679,0	3 045	576 077,9	3 063	577 756,9	—
Spandau (Havel)	634	10 735,3	3 943	812 723,3	4 577	823 458,6	5 799,1
Potsdam (Havel)	291	3 990,1	1 544	178 556,2	1 835	182 546,3	3 241,0
Marienborf (Teltowkanal)	—	—	2 114	279 862,0	2 114	279 862,0	—
Genthin (Plauer Kanal)	7	131,7	419	106 103,6	426	106 235,3	—
Charlottenburg (Spree u. Kanäle)	524	37 721,5	15 941	1 896 781,0	16 465	1 934 502,5	60,0
Berlin (Spree u. Kanäle)	4 898	368 413,5	42 091	4 434 406,5	46 989	4 802 820,0	204,0
Neukölln (Spree, Landwehrkanal)	266	21 996,0	4 585	397 882,0	4 851	419 878,0	—
Rummelsburg (Spree)[2])	5	269,4	1 068	215 529,4	1 073	215 798,8	—
Stralau (Spree)[2])	9	1 245,0	1 309	253 403,9	1 318	254 648,9	—
Oberschöneweide (Spree)[2])	119	14 392,2	1 550	313 990,8	1 669	328 383,0	—
Cöpenick (Spree)[2])	690	7 595,9	855	152 445,1	1 545	160 041,0	—
Rüdersdorf (Rüdersd. Gewässer)[2])	7	162,0	2 804	411 970,9	2 811	412 132,9	—
Niederlehme (Dahmewasserstr.)[2])	—	—	4 451	882 934,0	4 451	882 934,0	—
Gebiet der Elbe							
Dresden	569	28 028,0	7 078	829 772,0	7 647	857 800,0	13 364,0
Riesa[3])	10	112,5	4 001	620 536,5	4 011	620 649,0	13 760,5
Dessau-Wallwitzhafen	45	1 910,5	3 238	308 178,5	3 283	310 089,0	1 362,5
Barby	2	256,3	715	241 125,0	717	241 381,3	—
Schönebeck[2])	—	—	1 891	384 051,4	1 891	384 051,4	—
Magdeburg[2])	671	52 467,3	1 425	391 351,0	2 096	443 818,3	—
Tangermünde	632	30 592,2	1 161	352 079,2	1 793	382 671,4	—
Wittenberge, Prov. Brandenburg[2])	519	3 963,1	1 254	123 419,3	1 773	127 382,4	—
Dömitz	26	158,0	948	111 841,5	974	111 999,5	—
Hamburg	3 654	391 898,0	71 925	11 826 989,5	75 579	12 218 887,5	1 134,0
Altona	97	4 664,0	6 988	576 463,2	7 085	581 127,2	—
Harburg	155	6 990,6	8 284	1 785 132,7	8 439	1 792 123,3	240,0
Halle (Saale)	367	46 734,4	2 088	228 554,8	2 455	275 289,2	2 163,5
Lübeck (Trave)	7	—	2 732	99 283,5	2 739	99 283,5	—
Lübeck (Elbe-Trave-Kanal)	235	26 518,0	2 571	461 015,0	2 806	487 533,0	112,0
Lübeck (Wakenitz)	148	1 718,0	4	120,0	152	1 838,0	—
Elmshorn (Krückau)	—	—	4 286	256 214,5	4 286	256 214,5	—
Wesergebiet							
Hameln (Weser)	310	4 654,0	1 786	229 203,4	2 096	233 857,4	—
Bremen (Weser)	204	24 171,0	5 850	693 181,0	6 054	717 352,0	151,0

[1]) Häfen mit weniger als 100 000 t Güter- und Floßverkehr sind nicht aufgeführt; bei den Güterschiffen sind auch die leeren Schiff mitgezählt. — [2]) Die Angaben sind unvollständig. — [3]) Der Verkehr von leeren Güterschiffen wurde hier nicht angemeldet.

14a. Verkehr von Güterschiffen und Flößen in wichtigeren Häfen

Wichtigere Häfen	Güterschiffe mit eigener Triebkraft: Anzahl	Güterschiffe mit eigener Triebkraft: Beförderte Güter Tonnen	Güterschiffe ohne eigene Triebkraft: Anzahl	Güterschiffe ohne eigene Triebkraft: Beförderte Güter Tonnen	Zusammen: Anzahl	Zusammen: Beförderte Güter Tonnen	Außerdem Flöße Tonnen
Ems-Jadegebiet							
Dortmund (Dortmund-Ems-Kanal)	216	61 374,4	5 822	1 587 069,3	6 038	1 648 443,7	—
Herne (Dortmund-Ems-Kanal)	44	5 061,0	2 806	508 796,6	2 850	513 857,6	—
Gewerkschaft König Ludwig (Dortmund-Ems-Kanal)	5	732,5	751	310 658,2	756	311 390,7	—
Münster i. W. (Dortm.-Ems-Kanal)	35	1 856,0	1 604	166 253,1	1 639	168 109,1	—
Saerbeck (Dortm.-Ems-Kanal) [1]	45	1 335,7	354	137 982,5	399	139 318,2	—
Emden (Ems)	397	61 097,8	7 869	2 610 633,0	8 266	2 671 730,8	2 474,5
Rheingebiet							
Konstanz	3 036	105 929,5	282	4 690,5	3 318	110 620,0	—
Kehl	226	6 443,0	1 928	409 072,5	2 154	415 515,5	—
Straßburg-Gesamtverkehr	408	42 561,5	16 719	2 329 746,5	17 127	2 372 308,0	—
Straßburg-Rheinverkehr	365	34 433,5	4 414	1 634 146,0	4 779	1 668 579,5	—
Straßburg-Kanalverkehr	43	8 128,0	12 305	695 600,5	12 348	703 728,5	21,0
Lauterburg	—	—	1 025	321 482,0	1 025	321 482,0	—
Karlsruhe	236	9 331,0	4 205	1 285 670,0	4 441	1 295 001,0	—
Rheinau bei Mannheim	14	1 308,0	4 080	1 449 793,0	4 094	1 451 101,0	—
Mannheim	3 689	341 084,0	19 255	5 011 350,5	22 944	5 352 434,5	41 457,0
Ludwigshafen a. Rh.	3 055	79 734,0	13 200	2 692 513,5	16 255	2 772 247,5	—
Worms	3 776	23 162,0	3 950	536 412,0	7 726	559 574,0	261,0
Gernsheim	1 237	4 314,0	1 101	121 428,0	2 338	125 742,0	—
Weisenau	—	—	762	185 925,0	762	185 925,0	—
Gustavsburg	1 067	45 487,0	3 705	1 053 946,0	4 772	1 099 433,0	8 442,0
Mainz mit Kastel und Amöneburg	5 237	104 148,0	7 532	1 074 970,0	12 769	1 179 118,0	381 054,0
Schierstein	4	112,0	543	50 006,5	547	50 118,5	109 776,5
Budenheim	170	1 841,0	783	330 942,0	953	332 783,0	—
Bingen	4 120	27 109,0	1 582	186 146,0	5 702	213 255,0	5 063,0
Oberlahnstein	1 228	12 604,3	992	411 194,9	2 220	423 799,2	—
Coblenz	1 953	46 928,0	810	92 705,0	2 763	139 633,0	1 495,0
Beuel	204	4 287,2	598	368 853,5	802	373 140,7	—
Wesseling	—	—	1 351	476 212,5	1 351	476 212,5	—
Cöln mit Deutz	5 010	440 066,8	3 850	908 787,6	8 860	1 348 854,4	21 405,0
Mülheim a. Rh.	3 341	134 352,3	1 833	392 702,9	5 174	527 055,2	510,5
Leverkusen	764	32 748,4	523	391 724,3	1 287	424 472,7	—
Reisholz	744	30 187,5	3 429	493 079,0	4 173	523 266,5	103,0
Neuß	317	14 004,5	3 652	714 008,9	3 969	728 013,4	8 685,5
Düsseldorf mit Heerdt	7 481	308 628,5	8 525	1 147 129,0	16 006	1 455 757,5	44 204,4
Crefeld	2 201	28 616,9	2 285	347 067,7	4 486	375 684,6	15 401,3
Uerdingen	3 316	56 163,8	1 692	200 661,8	5 008	256 825,6	3 895,5
Rheinhausen, Reg.-Bez. Düsseldorf	77	7 501,7	3 527	1 892 153,4	3 604	1 899 655,1	—
Duisburg-Ruhrorter Häfen	3 248	182 672,5	71 561	24 464 983,0	74 809	24 647 655,5	136 146,5
Homberg einschl. der Zeche Rheinpreußen	2	1 433,5	1 886	1 228 506,0	1 888	1 229 939,5	—
Alsum mit Schwelgern	57	4 746,0	8 689	3 723 771,2	8 746	3 728 517,2	—
Walsum, Hafen der Gutehoffnungshütte	30	4 755,0	2 777	2 115 805,3	2 807	2 120 560,3	845,0
Wesel	2 371	22 410,3	3 091	480 225,8	5 462	502 636,1	2 974,7
Mülhausen i. Els. (Rhein-Rhone-Kanal)	—	—	3 260	363 455,5	3 260	363 455,5	21,0
Heilbronn (Neckar)	151	5 029,5	3 583	225 050,0	3 734	230 079,5	31 726,5
Jagstfeld (Neckar)	—	—	2 171	134 802,5	2 171	134 802,5	—
Würzburg (Main)	—	—	3 593	149 743,0	3 593	149 743,0	2 748,0
Offenbach (Main)	6	49,0	3 035	355 130,0	3 041	355 179,0	3 735,0
Frankfurt (Main)	743	96 468,5	12 471	1 975 259,5	13 214	2 071 728,0	[2] 3 538,5
Griesheim (Main)	137	6 470,2	404	254 094,0	541	260 564,2	464,0
Höchst (Main)	199	6 802,5	927	400 549,8	1 126	407 352,3	—
Flörsheim (Main)	—	—	809	175 888,1	809	175 888,1	—
Donaugebiet							
Regensburg	39	2 034,0	1 415	240 939,5	1 454	242 973,5	809,0
Passau	—	[3] 132,0	1 570	139 067,5	1 570	139 199,5	44,0

[1] Die Angaben sind unvollständig. — [2] Darunter 36 t beigeladener Güter. — [3] Mit Schleppern befördert.

14b. Verkehr von Güterschiffen und Flößen an wichtigeren Schleusen[1])

Wichtigere Schleusen	Güterschiffe mit eigener Triebkraft		Güterschiffe ohne eigene Triebkraft		Zusammen		Außerdem Flöße
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Tonnen
Lankuppen (König-Wilhelm-Kanal)	6	25,0	545	76 375,0	551	76 400,0	175 355,0
Brahemünde (Brahe)	103	3 479,5	3 129	276 989,5	3 232	280 469,0	491 296,0
Danziger Haupt (Elbinger Weichsel)	562	36 656,0	1 905	141 351,1	2 467	178 007,1	2 763,5
Einlager Schleuse (Danziger Weichsel)	1 697	84 264,2	5 590	524 926,9	7 287	609 191,1	212 990,5
Tiergartenschleusen b. Ohlau (Oder)							
Neue Schleuse	25	3 032,0	13 945	3 076 600,4	13 970	3 079 632,4	133,0
Alte Schleuse	116	8 061,0	4 149	385 579,0	4 265	393 640,0	7 397,0
Breslau, Gröschelschleuse (Großschiffahrtsweg)	55	5 183,5	17 377	3 636 081,5	17 432	3 641 265,0	3 044,0
Schleuse Nr. 2 (Bromberger Kanal)	69	5 342,0	4 427	322 304,1	4 496	327 646,1	251 331,0
Schleuse Nr. 12, Gromadenschleuse (Untere Netze)	15	1 036,0	3 511	252 521,0	3 526	253 557,0	294 573,5
Stauanlage IV mit Schleuse bei Dratzig (Untere Netze)	16	1 462,0	3 791	289 330,5	3 807	290 792,5	246 528,0
Bischofswerder (Voßkanal)	2 225	157 031,0	7 894	644 116,0	10 119	801 147,0	6 739,0
Spandau (Spandauer Havel)	805	61 461,0	13 915	1 511 123,0	14 720	1 572 584,0	20 789,0
Liebenwalde (Malzer Kanal)	4 263	343 888,0	23 325	2 562 981,0	27 588	2 906 869,0	37 149,0
Eberswalde (Finowkanal)	1 764	175 828,0	17 184	2 049 234,0	18 948	2 225 062,0	21 133,0
Hohensaathen (Finowkanal)	1 592	151 860,0	17 121	2 065 045,0	18 713	2 216 905,0	220 088,0
Brandenburg:							
Stadtschleuse (Brandenburger Stadtkanal)	732	83 335,0	2 388	208 328,0	3 120	291 663,0	2 031,0
Vorstadtschleuse (Havel)	1 235	154 314,0	33 139	5 320 153,0	34 374	5 474 467,0	1 259,0
Rathenow:							
Stadtschleuse (Havel)	340	47 340,0	1 567	166 917,0	1 907	214 257,0	—
Hauptschleuse (Rathenower Schleusenkanal)	784	106 787,0	18 135	3 268 965,0	18 919	3 375 752,0	2 326,0
Klein Machnow (Teltowkanal)	124	9 931,0	7 016	1 061 454,0	7 140	1 071 385,0	—
Parey (Plauer Kanal)	460	48 900,0	9 622	1 574 848,0	10 082	1 623 748,0	10,0
Niegripp (Ihlekanal)	340	32 000,0	3 990	384 146,0	4 330	416 146,0	633,0
Charlottenburg (Untere Spree)	1 444	168 285,0	26 039	3 335 112,0	27 483	3 503 397,0	52,0
Plötzensee (Spand. Schiffahrtskanal)	3 387	272 048,0	14 751	1 571 978,0	18 138	1 844 026,0	1 735,0
Berlin:							
Mühlendammschleuse (Spree)	951	71 687,0	23 942	3 105 992,0	24 893	3 177 679,0	310,0
Stadtschleuse (Kupfergraben)	127	12 239,0	5 147	364 188,0	5 274	376 427,0	443,0
Cöpenicker Schleuse (Luisenstädt. Kanal)	6	382,0	1 059	136 189,0	1 065	136 571,0	14,0
Wernsdorf (Kanal Seddinsee–Gr. Tränke)	674	66 913,0	31 401	4 385 968,0	32 075	4 452 881,0	3 469,0
Fürstenberg a. O., Unterschleuse (Kanal Fluthkrug–Fürstenberg)	430	54 647,0	27 075	4 162 017,0	27 505	4 216 664,0	669,0
Brieskow (Friedrich-Wilhelm-Kanal)	52	2 730,0	3 074	137 637,0	3 126	140 367,0	4 270,0
Woltersdorf (Rüdersd. Gewässer)	454	38 931,0	8 383	913 531,0	8 837	952 462,0	1 832,0
Neue Mühle bei Königswusterhausen (Dahmewasserstr.)	223	15 419,0	3 640	320 580,0	3 863	335 999,0	2 832,0
Halle-Gimritz (Saale)	369	53 188,5	1 887	221 208,0	2 256	274 396,5	2 033,0
Bernburg (Saale)	367	48 634,0	3 230	482 859,5	3 597	531 493,5	—
Gottesgnaden bei Kalbe (Saale)	364	55 469,4	4 122	642 287,2	4 486	697 756,6	—
Schleuse bei Lauenburg (Elbe-Trave-Kanal)	248	27 821,0	6 616	1 296 312,0	6 864	1 324 133,0	—
Hameln (Weser)	197	23 000,7	2 706	521 238,3	2 903	544 239,0	10 283,0
Münster I (Dortmund-Ems-Kanal)	269	86 933,7	7 019	2 735 007,3	7 288	2 821 941,0	—
Schleuse bei Herbrum (Dortmund-Ems-Kanal)	263	84 247,5	6 537	2 882 371,1	6 800	2 966 618,6	—
Schleuse Nr. 85 bei Straßburg (Rhein-Rhone-Kanal)	—	—	6 691	615 027,5	6 691	615 027,5	21,0
Schleuse Nr. 51 bei Straßburg (Rhein-Marne-Kanal)	47	8 541,5	5 435	659 115,0	5 482	667 656,5	—
Kirchberg am Walde, Schleuse Nr. 1 (Saarkanal)	12	1 212,0	6 578	1 204 156,0	6 590	1 205 368,0	65,0
Saargemünd, Schleuse Nr. 28 (Kanalisierte Saar)	—	—	5 409	1 020 625,5	5 409	1 020 625,5	—
Güdingen (Kanalisierte Saar)	—	—	6 395	1 075 953,0	6 395	1 075 953,0	—

[1]) Schleusen mit weniger als 100 000 t Durchgangsverkehr sind nicht aufgeführt; bei den Schiffen sind auch die leeren mitgezählt.

14b. Verkehr von Güterschiffen und Flößen an wichtigeren Schleusen

Wichtigere Schleusen	Güterschiffe				Zusammen		Außerdem Flöße
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft				
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Tonnen
Saarbrücken (Kanalisierte Saar)	—	—	4 615	618 951,5	4 615	618 951,5	—
Lehrden (Kanalisierte Saar) ...	—	—	2 699	307 839,0	2 699	307 839,0	—
Würzburg (Main)	25	1 606,0	547	30 649,0	572	32 255,0	296 095,0
Offenbach (Main).....	43	1 899,0	6 818	799 017,0	6 861	800 916,0	288 550,0
Kostheim (Main)	927	112 427,0	13 504	3 268 331,0	14 431	3 380 758,0	275 213,0

14c. Verkehr von Güterschiffen und Flößen an den Grenzdurchgangsstellen

Grenzstrecken	Güterschiffe einschl. der leeren Schiffe				Zusammen		Außerdem Flöße
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft				
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Tonnen
Grenze gegen Rußland							
Eingang ...	197	1 050,5	2 839	446 170,0	3 036	447 220,5	1 373 776,0
Ausgang...	209	5 099,0	2 666	103 497,0	2 875	108 596,0	3 491,0
Zusammen...	406	6 149,5	5 505	549 667,0	5 911	555 816,5	1 377 267,0
Grenze gegen Österreich-Ungarn (ohne Bodensee)							
Eingang ...	102	13 247,5	8 434	2 584 253,0	8 536	2 597 500,5	(1 242 224,5
Ausgang...	97	13 293,5	8 233	1 060 647,5	8 330	1 073 941,0	1 176,5
Zusammen...	199	26 541,0	16 667	3 644 900,5	16 866	3 671 441,5	(1 243 401,0
Grenze gegen die Schweiz (ohne Bodensee)							
Eingang ...	2	288,0	107	23 423,0	109	23 711,0	—
Ausgang...	2	212,5	107	47 126,0	109	47 338,5	—
Zusammen...	4	500,5	214	70 549,0	218	71 049,5	—
Grenze gegen Frankreich							
Eingang ...	15	2 902,0	3 430	563 161,5	3 445	566 063,5	—
Ausgang...	7	245,0	3 337	755 321,0	3 344	755 566,0	—
Zusammen...	22	3 147,0	6 767	1 318 482,5	6 789	1 321 629,5	—
Grenze gegen Luxemburg							
Eingang ...	—	—	23	4 075,5	23	4 075,5	—
Ausgang...	—	—	46	1 010,0	46	1 010,0	—
Zusammen...	—	—	69	5 085,5	69	5 085,5	—
Grenze gegen die Niederlande							
Eingang ...	2 239	755 506,5	34 178	18 221 523,5	36 417	18 977 030,0	8 929,0
Ausgang...	2 379	565 286,5	34 304	15 106 396,5	36 683	15 671 683,0	33 736,5
Zusammen...	4 618	1 320 793,0	68 482	33 327 920,0	73 100	34 648 713,0	42 665,5
Grenze gegen die Nordsee							
Eingang ...	224	86 126,0	1 161	111 521,0	1 385	197 647,0	2 223,0
Ausgang [2])	130	22 803,0	210	16 487,0	340	39 290,0	—
Zusammen...	354	108 929,0	1 371	128 008,0	1 725	236 937,0	2 223,0
Grenzverkehr zusammen (ohne den Verkehr auf dem Bodensee)							
Eingang ...	2 779	859 120,5	50 172	21 954 127,5	52 951	22 813 248,0	(1 1 627 152,5
Ausgang...	2 824	606 939,5	48 903	17 090 485,0	51 727	17 697 424,5	38 404,0
Zusammen...	5 603	1 466 060,0	99 075	39 044 612,5	104 678	40 510 672,5	(1 1 665 556,5
Außerdem:							
Grenzverkehr auf dem Bodensee [3])							
Eingang ...	.	.	.	.	.	40 848,5	—
Ausgang...	.	.	.	.	.	126 607,5	—
Zusammen...	.	.	.	.	.	167 456,0	—

[1]) Einschl. 1 182,5 t beigeladener Güter. — [2]) Die Angaben sind unvollständig. — [3]) Für den Bodensee kann der Grenzverkehr nur nach ... gegeben werden, da die Trennung des Schiffsverkehrs nach Inlands- und Auslandsverkehr nicht möglich ist.

15. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe)

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 263)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 350—382

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in dieser Nachweisung enthalten. — Für die Zeit vor dem 1. Januar 1896 sind Erhebungen über den Brutto-Raumgehalt der Schiffe nicht angestellt worden. Bei Vergleichung der Angaben über den Netto-Raumgehalt der Schiffe ist zu berücksichtigen, daß am 1. Juli 1895 eine neue Schiffsvermessungs-Ordnung in Kraft getreten ist, nach der besonders bei den Dampfern ein kleinerer Netto-Raumgehalt sich ergibt als nach der früher geltenden Vermessungsweise.

Die aufgeführten Seeleichter (Schleppschiffe) sind zu selbständiger Fortbewegung nur ausnahmsweise fähig und zum Verkehr an der Küste und über See in der Regel auf Schleppdampferhilfe angewiesen.

a. Der Bestand am 1. Januar 1913 im Vergleiche mit den Vorjahren

Am 1. Januar der Jahre	Ostseegebiet				Nordseegebiet				Deutsches Reich[1]			
	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe — 1882 und früher einschl. der Seeleichter												
1871	2 006	.	439 089	17 316	2 366	.	461 272	17 423	4 372	.	900 361	34 739
76	1 964	.	437 382	16 612	2 462	.	463 931	16 603	4 426	.	901 313	33 215
81	1 710	.	388 063	14 023	2 536	.	577 704	16 980	4 246	.	965 767	31 003
86	1 283	.	298 569	10 209	2 155	.	556 378	14 630	3 438	.	854 947	24 839
91	859	.	185 659	5 979	1 816	.	507 756	11 919	2 675	.	693 415	17 898
96	548	99 205	94 688	3 023	1 840	519 212	496 348	11 464	2 388	618 417	591 036	14 487
1901	386	34 516	30 507	1 264	1 884	533 674	494 633	11 658	2 270	568 190	525 140	12 922
06	369	18 358	15 110	970	1 930	498 985	456 726	11 839	2 299	517 343	471 836	12 809
09	381	18 100	14 524	999	1 980	446 059	401 986	11 845	2 361	464 159	416 510	12 844
10	379	17 441	13 860	990	1 998	435 970	390 716	11 972	2 377	453 411	404 576	12 962
11	373	17 276	13 725	981	1 998	435 720	389 516	11 947	2 371	452 996	403 241	12 928
12	366	17 092	13 633	959	2 035	446 103	398 116	12 195	2 401	463 195	411 749	13 154
13	363	16 802	13 393	944	2 057	431 068	383 511	12 036	2 420	447 870	396 904	12 980
Seeleichter (Schleppschiffe)												
1886	—	—	—	—	33	.	6 897	86	33	.	6 897	86
91	4	.	373	—	78	.	15 973	234	82	.	16 346	234
96	3	339	332	—	133	31 422	30 737	371	136	31 761	31 069	371
1901	5	977	947	2	218	71 343	67 683	771	223	72 320	68 630	773
06	14	2 960	2 800	33	245	83 741	79 181	892	259	86 701	81 981	925
09	16	2 918	2 748	29	308	109 424	103 232	1 126	324	112 342	105 980	1 155
10	21	3 668	3 443	38	310	107 872	101 731	1 095	331	111 540	105 174	1 133
11	22	3 722	3 490	40	309	106 714	100 106	1 081	331	110 436	103 596	1 121
12	26	5 287	4 953	53	296	99 194	93 357	953	322	104 481	98 310	1 006
13	25	4 080	3 794	50	307	103 611	97 530	1 003	332	107 691	101 324	1 053
Dampfschiffe												
1871	76	.	10 734	994	71	.	71 260	3 742	147	.	81 994	4 736
76	137	.	33 486	1 708	182	.	150 083	7 439	319	.	183 569	9 147
81	201	.	55 202	2 348	213	.	160 556	6 309	414	.	215 758	8 657
86	327	.	122 797	4 056	337	.	297 808	9 950	664	.	420 605	14 006
91	378	.	149 130	4 719	518	.	574 522	17 598	896	.	723 652	22 317
96	381	215 607	144 346	4 765	687	1 103 453	735 593	20 374	1 068	1 319 060	879 939	25 139
1901	452	313 639	192 315	5 874	938	1 872 251	1 155 560	30 987	1 390	2 185 890	1 347 875	36 861
06	512	426 047	260 016	7 075	1 250	2 695 365	1 655 459	43 228	1 762	3 121 412	1 915 475	50 303
09	531	459 558	278 299	7 295	1 424	3 320 008	2 024 660	51 168	1 955	3 779 566	2 302 959	58 463
10	539	473 453	285 755	7 393	1 411	3 391 823	2 063 802	52 028	1 950	3 865 276	2 349 557	59 421
11	550	484 570	292 002	7 497	1 423	3 465 189	2 104 731	52 447	1 973	3 949 759	2 396 733	59 944
12	550	495 648	298 321	7 492	1 459	3 648 674	2 215 345	53 478	2 009	4 144 322	2 513 666	60 970
13	562	501 803	301 145	7 596	1 536	3 878 545	2 354 351	56 117	2 098	4 380 348	2 655 496	63 713
Seeschiffe überhaupt[2]												
1871	2 082	.	449 823	18 310	2 437	.	532 532	21 165	4 519	.	982 355	39 475
76	2 101	.	470 868	18 320	2 644	.	614 014	24 042	4 745	.	1 084 882	42 362
81	1 911	.	443 265	16 371	2 749	.	738 260	23 289	4 660	.	1 181 525	39 660
86	1 610	.	421 366	14 265	2 525	.	861 083	24 666	4 135	.	1 282 449	38 931
91	1 241	.	335 162	10 698	2 412	.	1 098 251	29 751	3 653	.	1 433 413	40 449
96	932	315 151	239 366	7 788	2 660	1 654 087	1 262 678	32 209	3 592	1 969 238	1 502 044	39 997
1901	843	349 132	223 769	7 140	3 040	2 477 268	1 717 876	43 416	3 883	2 826 400	1 941 645	50 556
06	895	447 365	277 926	8 078	3 425	3 278 091	2 191 366	55 959	4 320	3 725 456	2 469 292	64 037
09	928	480 576	295 571	8 323	3 712	3 875 491	2 529 878	64 139	4 640	4 356 067	2 825 449	72 462
10	939	494 562	303 058	8 421	3 719	3 935 665	2 556 249	65 095	4 658	4 430 227	2 859 307	73 516
11	945	505 568	309 217	8 518	3 730	4 007 623	2 594 353	65 475	4 675	4 513 191	2 903 570	73 993
12	942	518 027	316 907	8 504	3 790	4 193 971	2 706 818	66 626	4 732	4 711 998	3 023 725	75 130
13	950	522 685	318 332	8 590	3 900	4 413 224	2 835 392	69 156	4 850	4 935 909	3 153 724	77 746

[1] Außerdem in den deutschen Schutzgebieten i. Stil. M. am 1. Jan. 1913: 7 Segelschiffe von zusammen 549 Reg.-Tons Brutto- und 396 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt und 80 Mann Besatzung und 1 Dampfer von 96 Reg.-Tons Brutto- und 65 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt und 22 Mann Besatzung.

[2] Bei den Angaben über den Gesamtraumgehalt der deutschen Seeschiffe ist der Unterschied zwischen der Leistungsfähigkeit der Dampf- und Segelschiffe nicht berücksichtigt; im allgemeinen wird angenommen, daß eine Dampfertonne hinsichtlich der Leistungsfähigkeit mindestens dreimal so hoch zu bewerten ist, wie eine Seglertonne.

15 b. Der Bestand am 1. Januar 1913 nach der Heimat der Schiffe

Küsten- oder Uferstrecken	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Ostpreußen	3	118	97	8
Westpreußen	61	2 119	1 675	145
Pommern	158	7 176	5 484	445
Schleswig- Ostseegebiet	133	5 053	4 007	296
Holstein Nordseegeb.	421	17 154	13 097	1 167
Hannover östlicher Teil	552	23 645	18 429	1 298
Hannover westlicher Teil	269	21 101	15 796	2 110
Zus. Königr. Preußen	1 597	76 366	58 585	5 469
Mecklenburg-Schwerin	8	2 336	2 130	50
Oldenburg	196	18 930	14 518	1 434
Bremen	116	105 996	96 796	2 145
Hamburg	503	244 242	224 875	3 882
Dtsch. Schutzgeb. i. Still. M.	7	549	396	80
Seeleichter (Schleppschiffe)				
Pommern	8	879	782	16
Schleswig- Ostseegebiet	16	2 385	2 235	29
Holstein Nordseegeb.	6	338	307	12
Hannover östlicher Teil	2	330	311	6
Hannover westlicher Teil	3	282	256	3
Westfalen	1	496	476	5
Zus. Königr. Preußen	36	4 710	4 367	71
Oldenburg	27	10 585	10 013	56
Lübeck	1	816	777	5
Bremen	135	50 686	48 273	442
Hamburg	133	40 894	37 894	479
Dampfschiffe				
Ostpreußen	28	15 152	9 354	297
Westpreußen	40	22 547	13 064	494
Pommern	160	144 675	85 490	2 290
Schleswig- Ostseegebiet	214	169 048	101 135	2 665
Holstein Nordseegeb.	51	11 974	4 606	453
Hannover östlicher Teil	95	20 404	7 024	1 107
Hannover westlicher Teil	46	8 779	3 970	351
Preuß. Rheingebiet	17	18 611	10 989	226
Zus. Königr. Preußen	651	411 190	235 632	7 883
Mecklenburg-Schwerin	62	66 723	40 093	890
Oldenburg	83	64 549	35 871	1 308
Lübeck	58	83 658	52 009	960
Bremen	446	1 268 547	757 152	21 331
Hamburg	798	2 485 681	1 534 739	31 341
Dtsch. Schutzgeb. i. Still. M.	1	96	65	22
Seeschiffe überhaupt				
Ostpreußen	31	15 270	9 451	305
Westpreußen	101	24 666	14 739	639
Pommern	326	152 730	91 756	2 751
Schleswig- Ostseegebiet	363	176 486	107 377	2 990
Holstein Nordseegeb.	478	29 466	18 010	1 632
Hannover östlicher Teil	649	44 379	25 764	2 411
Hannover westlicher Teil	318	30 162	20 022	2 464
Westfalen	1	496	476	5
Preuß. Rheingebiet	17	18 611	10 989	226
Zus. Königr. Preußen	2 284	492 266	298 584	13 423
Mecklenburg-Schwerin	70	69 059	42 223	940
Oldenburg	306	94 064	60 402	2 798
Lübeck	59	84 474	52 786	965
Bremen	697	1 425 229	902 221	23 918
Hamburg	1 434	2 770 817	1 797 508	35 702
Dtsch. Schutzgeb. i. Still. M.	8	645	461	102

15 c. Der Bestand am 1. Januar 1913 nach Schiffsgattungen[1])

Gattung der Schiffe	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Schiffe mit mehr als 3 Masten	68	186 050	174 204	2 176
	1	5 548	4 696	53
Dreimastige Schiffe: Vollschiffe	54	102 292	96 005	1 270
Barken	23	32 310	30 063	455
Schonerbarken, dreimastige Schoner und Gaffelschoner	39	7 112	5 948	226
Zweimastige Schiffe: Schonerbriggs und Brigantinen	2	381	320	13
Schoner	73	6 259	4 779	339
	4	711	490	45
Schonergalioten, Galeassen und Galioten	247	13 408	10 301	675
	1	76	51	2
Gaffelschoner und Schmacken	110	9 798	7 571	456
	4	547	385	20
Andere zweimastige Schiffe	1 305	72 573	54 026	6 282
	95	12 600	6 604	1 419
Einmastige Schiffe	499	17 687	13 687	1 088
	8	365	199	37
Außerdem deutsche Schutzgebiete im Stillen Meere: Dreimastige Schoner	1	225	162	21
	1	225	162	21
Schoner	3	161	99	28
Gaffelschoner	3	163	135	31
Seeleichter (Schleppschiffe)				
Schiffe mit Masten	149	50 776	47 255	531
	1	389	299	6
Schiffe ohne Masten	183	56 915	54 069	522
Dampfschiffe				
Räderdampfer	40	13 116	5 646	639
Schraubendampfer	2 058	4 367 232	2 649 850	63 074
	15	10 951	6 504	131
Außerdem deutsche Schutzgebiete im Stillen Meere: Schraubendampfer	1	96	65	22

[1]) Bei den Angaben über Segelschiffe und Seeleichter sind die in den Hauptzahlen mitenthaltenen Fahrzeuge mit Hilfsmaschinen oder toren, bei den Dampfschiffen die in den Hauptzahlen mitenthaltenen eigentlichen Motorfahrzeuge unter der Zeile noch besonders mit nautischen fern aufgeführt.

15d. Der Bestand am 1. Januar 1913 nach Größe, Alter und Hauptbaustoff der Schiffe[1])

Größe, Alter und Hauptbaustoff der Schiffe	Segelschiffe			Seeleichter (Schleppschiffe)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Größe in Reg.-Tons brutto									
Unter 30	547	13 589	1 125	—	—	—	24	606	76
von 30 bis unter 50	791	30 298	1 773	5	179	6	61	2 404	233
» 50 » » 100	694	48 266	3 527	31	2 100	46	156	11 364	851
» 100 » » 150	184	22 803	2 042	36	4 556	64	126	16 227	969
» 150 » » 200	38	6 268	467	28	4 884	62	127	22 071	1 288
» 200 » » 250	12	2 645	87	51	11 579	140	139	30 489	1 601
» 250 » » 300	4	1 099	27	40	11 092	115	69	18 417	761
» 300 » » 400	2	730	16	58	21 261	227	39	13 493	507
» 400 » » 500	2	973	10	39	16 936	152	44	19 761	638
» 500 » » 600	1	547	5	8	4 518	24	50	27 649	688
» 600 » » 800	2	1 481	29	29	20 385	160	94	64 258	1 380
» 800 » » 1000	2	1 772	32	5	4 393	24	111	100 168	1 853
» 1000 » » 1200	3	3 386	52	—	—	—	69	75 515	1 323
» 1200 » » 1400	5	6 647	100	—	—	—	65	83 192	1 274
» 1400 » » 1600	8	11 792	171	1	1 584	—	61	90 815	1 207
» 1600 » » 1800	16	27 617	366	—	—	—	79	135 162	2 047
» 1800 » » 2000	28	53 877	647	—	—	—	37	69 586	1 026
» 2000 » » 2500	40	89 240	1 066	—	—	—	96	211 041	2 285
» 2500 » » 3000	17	46 264	546	—	—	—	90	247 957	2 665
» 3000 » » 3500	22	69 002	795	—	—	—	65	210 665	2 188
» 3500 » » 4000	—	—	—	—	—	—	74	276 957	3 066
» 4000 » » 4500	1	4 026	44	1	4 224	33	80	340 397	3 308
» 4500 » » 5000	—	—	—	—	—	—	93	440 533	4 882
» 5000 » » 5500	—	—	—	—	—	—	50	261 735	2 559
» 5500 » » 6000	1	5 548	53	—	—	—	60	341 706	3 485
» 6000 » » 7000	—	—	—	—	—	—	50	321 335	4 019
» 7000 » » 8000	—	—	—	—	—	—	24	177 923	1 876
» 8000 » » 9000	—	—	—	—	—	—	21	175 850	3 344
» 9000 » » 10000	—	—	—	—	—	—	10	95 024	1 480
» 10000 » » 11000	—	—	—	—	—	—	9	95 546	1 892
» 11000 » » 12000	—	—	—	—	—	—	3	34 444	487
» 12000 » » 13000	—	—	—	—	—	—	2	24 685	532
» 13000 » » 14000	—	—	—	—	—	—	4	52 862	879
» 14000 » » 15000	—	—	—	—	—	—	4	58 226	1 555
» 16000 » » 17000	—	—	—	—	—	—	3	50 002	1 200
» 17000 » » 18000	—	—	—	—	—	—	2	34 406	757
» 18000 » » 19000	—	—	—	—	—	—	2	36 240	597
» 19000 » » 20000	—	—	—	—	—	—	2	38 864	1 305
» 22000 » » 23000	—	—	—	—	—	—	1	22 622	541
» 24000 » » 25000	—	—	—	—	—	—	1	24 581	564
» 25000 » » 26000	—	—	—	—	—	—	1	25 570	525
Alter									
Unter 1 Jahr	62	4 746	197	13	4 293	45	109	283 088	3 228
1 bis unter 3 Jahre	180	19 254	869	17	3 504	45	189	426 632	5 188
3 » » 5 »	182	15 222	1 087	23	5 258	77	117	300 926	4 158
5 » » 7 »	165	17 297	1 017	51	16 729	147	290	660 669	9 540
7 » » 10 »	284	47 301	1 637	28	7 678	71	300	736 931	11 227
10 » » 15 »	347	55 326	1 551	72	29 434	268	396	1 059 334	15 866
15 » » 20 »	266	76 121	1 947	31	11 087	111	257	535 349	8 073
20 » » 30 »	453	185 132	3 305	75	20 074	209	288	313 100	4 912
30 » » 40 »	254	19 706	838	11	7 437	55	110	53 469	1 117
40 » » 50 »	112	4 086	295	5	1 147	14	29	8 755	286
50 Jahre und mehr	100	3 181	204	3	545	3	11	2 024	107
Erbauungsjahr unbekannt	15	498	33	3	505	8	2	71	11
Hauptbaustoff									
Eisen und Stahl	1 081	379 570	8 445	313	105 508	1 017	2086	4 378 297	63 600
Hartes und weiches Holz	1 335	68 001	4 500	15	1 530	26	11	2 025	111
Holz und Eisen (Stahl)	4	299	35	4	653	10	1	26	2

[1]) Außerdem in den deutschen Schutzgebieten im Stillen Meere nach der Größe an Segelschiffen: unter 30 Reg.-Tons Brutto-Raumgehalt 1 Schiff von 21 Reg.-Tons und 6 Mann Bes., 30 bis unter 50 Reg.-Tons 2 Schiffe von zus. 78 Reg.-Tons und 23 Mann Bes., 50 bis unter 100 Reg.-Tons 2 Schiffe von zus. 122 Reg.-Tons und 15 Mann Bes., 100 bis unter 150 Reg.-Tons 1 Schiff von 103 Reg.-Tons und 15 Mann Bes., 200 bis unter 250 Reg.-Tons 1 Schiff von 225 Reg.-Tons und 21 Mann Bes.; ferner 1 Dampfer von 50 bis unter 100 Reg.-Tons von 96 Reg.-Tons Brutto-Raumgehalt mit 22 Mann Bes. — Nach dem Alter an Segelschiffen: 3 bis unter 5 Jahre 1 Schiff von 103 Reg.-Tons und 15 Mann Bes., 5 bis unter 7 Jahre 1 Schiff von 41 Reg.-Tons und 16 Mann Bes., 7 bis unter 10 Jahre 1 Schiff von 52 Reg.-Tons und 6 Mann Bes., 10 bis unter 15 Jahre 3 Schiffe von zus. 283 Reg.-Tons und 34 Mann Bes., 15 bis unter 20 Jahre 1 Schiff von 70 Reg.-Tons und 9 Mann Bes.; ferner 1 Dampfer von 3 bis unter 5 Jahre von 96 Reg.-Tons und 22 Mann Bes. — Nach dem Hauptbaustoff: aus Holz 7 Segelschiffe von zus. 549 Reg.-Tons und 80 Mann Bes. und 1 Dampfer von 96 Reg.-Tons und 22 Mann Bes.

15 e. Der Bestand am 1. Januar 1913 nach der Verwendung der Schiffe[1])

Verwendung der Schiffe	Segelschiffe			Seeleichter (Schleppschiffe)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Eigentliche Handelsschiffe	1 966	406 596	8 466	320	100 169	991	1 602	4 292 646	59 092
Fischerfahrzeuge	387	32 956	4 284	—	—	—	250	49 460	2 848
Quatzen (Fischhändlerfahrzeuge) und sonstige Fahrzeuge zur Beförderung von Fischen	27	732	68	—	—	—	1	77	9
Lagerschiffe zu Fischereizwecken	1	1 534	32	—	—	—	—	—	—
Steinfischereifahrzeuge	19	727	62	—	—	—	—	—	—
Lotsenfahrzeuge	9	889	52	—	—	—	1	35	4
Bergungsfahrzeuge	—	—	—	7	1 350	26	12	3 530	137
Tonnenleger	7	164	14	—	—	—	—	—	—
Kohlenhulken	4	4 272	2	2	308	2	1	1 474	6
Wohnschiffe	—	—	—	2	5 808	33	2	2 483	3
Baggerfahrzeuge	—	—	—	1	56	1	4	1 754	33
Schleppdampfer	—	—	—	—	—	—	219	20 211	1 308
Eisbrecher	—	—	—	—	—	—	1	525	14
Kabeldampfer	—	—	—	—	—	—	2	7 321	221
Expeditionsschiff	—	—	—	—	—	—	1	598	26
Kraft- und Feuerlöschstation	—	—	—	—	—	—	1	167	4
Versuchsfahrzeug für Turbinen	—	—	—	—	—	—	1	67	8
Hiervon sind mit Funkentelegraphenstationen ausgerüstet[2]):									
Eigentliche Handelsschiffe	—	—	—	—	—	—	229	1 525 367	25 600
Fischerfahrzeuge	4	582	72	—	—	—	2	425	20
Schleppdampfer	—	—	—	—	—	—	1	270	10
Kabeldampfer	—	—	—	—	—	—	2	7 321	221
Expeditionsschiff	—	—	—	—	—	—	1	598	26

[1]) Außerdem in den deutschen Schutzgebieten im Stillen Meere: 8 eigentliche Handelsschiffe von 645 Reg.-Tons Brutto-Raumgehalt und 102 Mann Besatzung. — [2]) Nach den Angaben der Reichspostverwaltung.

15 f. Der Bestand am 1. Januar 1913 in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen

Häfen	Segelschiffe			Seeleichter (Schleppschiffe)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Hamburg	416	240 887	3 615	127	40 223	473	771	2 480 104	31 072
Bremen	63	93 144	1 361	135	50 686	442	380	1 210 037	20 334
Stettin	28	804	70	5	701	10	117	135 282	1 951
Flensburg	—	—	—	4	512	8	88	113 847	1 401
Lübeck	—	—	—	1	816	5	58	83 658	960
Bremerhaven	12	8 612	178	—	—	—	65	58 457	994
Rostock	4	2 231	42	—	—	—	52	56 864	772
Oldenburg	7	346	14	—	—	—	30	39 183	471
Nordenham	23	4 166	338	25	10 310	53	44	24 109	719
Kiel	2	66	4	6	1 058	14	87	26 764	770
Apenrade	3	91	6	—	—	—	14	24 518	332
Geestemünde	22	2 842	165	1	197	3	87	19 186	1 044
Danzig	2	92	7	—	—	—	34	20 417	423
Emden	107	10 080	1 458	—	—	—	22	5 487	191
Hamborn	—	—	—	—	—	—	4	11 725	95
Wismar	4	105	8	—	—	—	10	9 859	118
Altona	5	322	14	2	134	4	32	8 656	324
Memel	1	26	3	—	—	—	14	7 812	149
Königsberg	—	—	—	—	—	—	13	7 280	144
Brake	70	6 522	490	2	275	3	—	—	—

15g. Das Personal der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1913 [1])

(Nach Angaben der See-Berufsgenossenschaft)

Dienstverhältnis	Ostseegebiet			Nordseegebiet			Deutsches Reich		
	Offiziere	Mann-schaften	Zusammen	Offiziere	Mann-schaften	Zusammen	Offiziere	Mann-schaften	Zusammen
				Segelschiffe					
Seemännisches Personal .	367	575	942	2 491	9 163	11 654	2 858	9 738	12 596
Maschinenpersonal	—	—	—	97	30	127	97	30	127
Übriges Personal	—	2	2	4	251	255	4	253	257
				Seeleichter (Schleppschiffe)					
Seemännisches Personal .	25	25	50	304	651	955	329	676	1 005
Maschinenpersonal	—	—	—	3	5	8	3	5	8
Übriges Personal	—	—	—	4	36	40	4	36	40
				Dampfschiffe					
Seemännisches Personal .	1 186	2 570	3 756	4 434	14 315	18 749	5 620	16 885	22 505
Maschinenpersonal	974	1 856	2 830	4 237	18 117	22 354	5 211	19 973	25 184
Übriges Personal	2	1 008	1 010	528	14 486	15 014	530	15 494	16 024
				Seeschiffe überhaupt					
Seemännisches Personal .	1 578	3 170	4 748	7 229	24 129	31 358	8 807	27 299	36 106
Maschinenpersonal	974	1 856	2 830	4 337	18 152	22 489	5 311	20 008	25 319
Übriges Personal	2	1 010	1 012	536	14 773	15 309	538	15 783	16 321

[1]) Außerdem in den deutschen Schutzgebieten im Stillen Meere: 11 Offiziere und 71 Mann seemännisches Personal, 3 Offiziere, 8 Mann Maschinenpersonal und 9 Mann übriges Personal.

16. Neubauten von Schiffen auf deutschen Werften (einschließlich der Kaiserlichen Werften) und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, I und besondere Mitteilung des Reichsmarineamts)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 383

Die Größe der Schiffe ist nach dem Brutto-Raumgehalt angegeben. (Unter den auch die Dampf- und Motorschiffe berücksichtigen den Gesamtzahlen sind noch besonders gegeben: Für die Jahre vor 1912 in nautischer Schrift die Zahlen für Dampf- und Motorschiffe, vom Jahre 1912 ab in nautischer Schrift die Zahlen für Dampf- und in Kursivschrift die Zahlen für Motorschiffe)

Jahre	1. Es befanden sich im Bau						2. Davon (s. 1.) wurden fertiggestellt					
	Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe		Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
						I. Auf deutschen Werften für deutsche Rechnung						
1910	51	206 357	942	540 563	117	15 410	18	45 870	658	201 542	84	10 650
	51	206 357	266	427 883	117	15 410	18	45 870	135	117 902	84	10 650
11	(1 53	210 151	892	855 679	131	18 316	24	60 031	599	329 562	86	11 103
	(1 53	210 151	343	750 527	131	18 316	24	60 031	186	265 181	86	11 103
12	(2 45	181 650	1 010	1 224 979	113	14 089	23	67 330	659	383 090	71	8 500
	(2 45	181 650	280	1 013 697	93	12 499	23	67 330	143	276 228	57	7 649
	—	—	*114*	*49 647*	*20*	*1 590*	—	—	*85*	*10 394*	*14*	*851*
13	(3 40	145 420	1 011	1 296 812	135	17 809	13	53 620	656	423 907	71	7 957
	(3 40	145 420	290	1 145 686	108	14 653	13	53 620	131	339 983	56	6 339
	—	—	*89*	*42 149*	*27*	*3 156*	—	—	*67*	*18 324*	*15*	*1 618*
						II. Auf deutschen Privatwerften für fremde Rechnung						
1910	5	3 723	151	15 782	43	2 052	2	1 523	114	7 728	35	1 550
	5	3 723	57	3 791	43	2 052	2	1 523	39	1 729	35	1 550
11	3	2 230	187	30 153	51	6 886	3	2 230	118	13 731	30	2 823
	3	2 230	72	2 426	51	6 886	3	2 230	46	2 166	30	2 823
12	4	11 112	170	61 489	63	5 642	2	962	124	31 238	50	5 148
	4	11 112	28	23 408	30	3 770	2	962	20	3 638	29	3 299
	—	—	*38*	*5 551*	*24*	*1 863*	—	—	*18*	*192*	*21*	*1 849*
13	19	16 360	205	49 065	33	4 501	9	2 240	170	34 848	17	1 161
	19	16 360	46	30 595	25	3 240	9	2 240	40	22 690	16	1 135
	—	—	*45*	*3 693*	*8*	*1 261*	—	—	*38*	*3 260*	*1*	*26*
						III. Auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung						
1910	—	—	152	68 916	24	4 183	—	—	114	40 122	16	2 530
	—	—	13	31 881	24	4 183	—	—	4	9 575	16	2 530
11	—	—	199	82 482	18	3 396	—	—	139	59 647	14	2 056
	—	—	23	40 633	18	3 396	—	—	15	30 148	14	2 056
12	—	—	203	85 676	13	1 961	—	—	150	71 689	11	1 801
	—	—	26	49 722	13	1 961	—	—	19	45 499	11	1 801
	—	—	*12*	*223*	—	—	—	—	*8*	*179*	—	—
13	—	—	127	48 230	5	574	—	—	99	41 863	4	404
	—	—	10	26 393	5	574	—	—	8	25 203	4	404
	—	—	*9*	*773*	—	—	—	—	*8*	*708*	—	—

Darunter Kriegsschiffe, deren Raumgehalt nicht angegeben worden ist: [1]) 1, [2]) 2, [3]) 5.

17. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901, II und besondere Nachweisungen)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 384—386

Die Erhebungen werden seit dem Jahre 1901 auf etwas veränderter Grundlage vorgenommen, doch sind die Ergebnisse mit denen der früheren Jahre immerhin vergleichbar. Bei Berechnung der Durchschnittsheuern sind die Nebeneinnahmen nicht berücksichtigt worden. Die Durchschnittsheuern für Jungen verstehen sich bis einschließlich 1900 nur für unbefahrene, vom Jahre 1901 ab für Schiffsjungen überhaupt.

Deutsche Handelsmarine	Im Durchschnitte der Jahre oder im Jahre	Küstenstrecke							Mithin		Überhaupt
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein, Ostseegebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein, Nordseegebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Ostseegebiet	Nordseegebiet	
Es wurden angemustert:	1876/80	1 373	2 199	528	711	3 845	1 227	2 716	4 100	8 499	12 599
	1881/85	1 308	2 046	735	602	5 187	987	2 529	4 089	9 305	13 394
	1886/90	1 105	1 903	716	1 206	5 734	1 004	2 573	3 724	10 517	14 241
	1891/95	918	1 667	915	1 379	7 533	1 459	2 651	3 500	13 022	16 522
	1896/1900	781	1 592	1 003	1 533	8 419	2 123	3 091	3 376	15 166	18 542
Vollmatrosen	1901/05	660	1 545	1 202	1 576	8 488	2 880	3 554	3 407	16 498	19 905
	06	836	1 803	1 134	2 392	8 780	3 318	3 627	3 773	18 117	21 890
	07	888	1 607	1 094	2 713	8 763	3 790	4 273	3 589	19 539	23 128
	08	688	1 546	980	2 425	8 325	4 263	3 783	3 214	18 796	22 010
	09	673	1 419	964	2 186	8 531	3 967	3 612	3 056	18 296	21 352
	10	736	1 470	912	2 512	8 589	3 815	3 654	3 118	18 570	21 688
	11	869	1 722	942	2 550	8 760	4 193	3 943	3 533	19 446	22 979
	12	937	1 622	1 050	2 760	9 702	4 107	4 027	3 609	20 596	24 205
unbefahrene Schiffsjungen	1876/80	383	709	184	211	367	275	319	1 276	1 172	2 448
	1881/85	391	625	171	208	396	299	318	1 187	1 221	2 408
	1886/90	322	423	146	239	343	246	396	891	1 224	2 115
	1891/95	200	365	169	153	486	281	312	734	1 232	1 966
	1896/1900	158	292	188	212	682	311	419	638	1 624	2 262
	1901/05	93	200	188	280	708	563	497	481	2 048	2 529
	06	124	230	204	264	1 025	635	526	558	2 450	3 008
	07	137	207	222	231	1 254	638	680	566	2 803	3 369
	08	71	162	217	315	893	657	540	450	2 405	2 855
	09	111	212	260	351	902	599	446	583	2 298	2 881
	10	178	249	228	320	987	730	572	655	2 609	3 264
	11	107	277	181	361	1 157	859	597	565	2 974	3 539
	12	149	273	188	408	1 783	838	722	610	3 751	4 361
Es betrug bei freier Beköstigung die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen	1876/80	46,77	46,04	50,97	51,20	51,69	51,78	52,35	46,92	51,88	50,27
	1881/85	42,49	41,38	46,59	45,37	48,59	46,29	46,50	42,66	47,57	46,08
	1886/90	41,11	42,67	46,96	50,51	52,79	50,68	49,17	42,95	51,43	49,24
	1891/95	47,74	47,47	48,70	54,35	54,73	59,94	55,07	47,84	55,33	53,72
	1896/1900	50,66	50,51	53,46	55,44	56,16	63,21	56,77	51,45	57,22	56,22
	1901/05	57,66	58,56	59,19	59,25	63,54	63,56	61,42	58,51	62,59	61,89
	06	60,12	59,33	59,76	59,62	66,25	65,51	63,40	59,67	64,79	63,78
	07	63,26	59,80	61,52	70,31	67,73	70,32	67,10	61,31	68,43	67,21
	08	64,70	59,89	62,80	71,55	67,49	70,95	65,00	62,11	68,27	67,25
	09	64,41	60,52	63,43	66,54	67,07	71,91	65,00	62,55	67,52	66,74
	10	64,59	61,07	62,97	66,77	67,08	70,61	65,00	62,77	67,31	66,67
	11	65,35	63,50	64,37	66,63	69,16	74,91	68,50	64,34	69,76	69,01
	12	66,05	64,94	64,98	67,97	70,19	76,60	69,00	65,34	70,70	69,99
der Schiffsjungen	1876/80	20,56	18,50	17,17	15,33	15,27	16,34	14,48	18,94	15,31	17,20
	1881/85	18,95	16,40	15,73	12,70	14,08	13,86	13,25	17,15	13,58	15,36
	1886/90	18,10	16,08	15,87	12,95	14,62	14,09	14,57	16,76	14,18	15,29
	1891/95	16,73	15,86	16,87	14,90	13,82	14,96	13,26	16,32	14,04	14,93
	1896/1900	18,08	15,43	16,60	14,31	13,02	14,77	13,20	16,54	13,57	14,43
	1901/05	21,58	16,86	17,14	12,04	12,83	14,61	15,36	18,09	13,73	14,58
	06	20,72	16,05	16,20	11,49	13,41	16,22	16,00	17,53	14,18	14,85
	07	21,06	16,73	16,12	11,37	13,46	14,98	16,00	17,76	14,07	14,78
	08	19,33	17,01	15,96	11,80	14,01	14,62	17,00	17,22	14,58	15,10
	09	20,39	15,86	16,80	11,75	13,91	16,86	16,00	17,33	14,48	14,99
	10	21,23	15,78	15,86	11,39	14,27	13,38	16,00	17,30	14,06	14,64
	11	21,62	15,27	16,05	11,56	14,36	15,77	16,00	17,51	14,49	15,05
	12	21,20	16,09	16,22	10,91	15,65	16,40	16,00	17,94	14,94	15,44

18. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 263)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 387—417

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, die auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur einmal als angekommen oder abgegangen gezählt.

a. Der Seeverkehr im Jahre 1912 im Vergleich mit den Vorjahren

Art des Verkehrs	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handelszwecken angekommen				abgegangen			
		überhaupt		davon beladen		überhaupt		davon beladen	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im ganzen)	1873	48 004	6 240 593	39 455	5 601 203	46 683	6 100 982	31 040	4 185 412
	83	56 999	9 386 818	46 007	8 379 541	56 967	9 471 730	43 095	6 932 267
	93	66 655	14 621 634	57 224	13 582 967	67 219	14 734 653	49 815	10 008 581
	1903	90 829	20 886 048	80 523	19 254 150	91 510	20 978 515	67 552	14 318 314
	11	112 691	31 536 788	100 854	29 068 055	113 579	31 645 695	81 291	21 101 181
	12	114 407	32 541 458	101 915	29 763 394	113 931	32 606 653	83 635	22 066 632
Darunter Dampfschiffe	1873	8 712	3 267 219	7 998	3 014 463	8 377	3 171 563	6 829	2 550 088
	83	17 748	6 847 556	16 067	6 194 249	17 841	6 925 002	14 478	5 105 352
	93	31 032	12 406 770	29 445	11 642 490	31 189	12 482 780	25 127	8 574 000
	1903	53 362	18 263 823	51 090	17 072 613	53 574	18 348 669	42 472	12 476 481
	11	72 558	28 049 949	69 210	26 319 954	72 768	28 158 555	54 396	18 679 629
	12	75 079	29 001 122	71 771	27 019 612	74 025	29 046 505	56 939	19 516 233
		aus Häfen der in der Vorspalte bezeichneten Ländergebiete:				nach Häfen der in der Vorspalte bezeichneten Ländergebiete:			
1. Deutschen Häfen[1])	1873	22 384	1 017 564	16 059	659 102	21 653	938 297	15 921	660 649
	83	32 960	1 560 523	26 072	1 165 238	32 832	1 565 637	25 028	1 176 714
	93	41 746	3 162 988	34 240	2 634 569	42 305	3 193 745	34 208	2 646 865
	1903	54 056	4 697 534	46 481	3 851 188	54 526	4 629 244	46 142	3 800 924
	11	65 257	6 839 701	56 554	5 397 913	65 827	6 911 006	55 795	5 495 791
	12	65 901	7 051 409	57 315	5 478 158	65 079	7 065 821	55 319	5 608 640
Darunter Dampfschiffe	1873	2 190	327 797	1 743	216 335	1 948	263 288	1 618	204 931
	83	6 593	859 607	5 815	644 357	6 596	873 247	5 885	674 135
	93	15 843	2 231 256	14 924	1 905 047	15 915	2 248 492	14 961	1 921 955
	1903	29 703	3 342 938	28 418	2 755 667	29 687	3 250 397	28 375	2 715 221
	11	39 060	4 735 097	36 934	3 829 684	39 124	4 814 806	36 958	3 912 199
	12	40 793	4 826 144	38 935	3 818 676	39 776	4 874 311	37 915	3 950 910
2. Außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. der Hochseefischerei)	1873	23 843	4 042 228	21 622	3 762 357	23 615	4 168 592	13 922	2 661 902
	83	21 992	5 893 073	17 891	5 282 790	22 549	6 333 646	16 533	4 219 856
	93	22 728	7 860 317	20 803	7 350 069	23 185	8 527 200	14 036	4 625 069
	1903	34 515	10 491 142	31 786	9 707 238	35 248	11 642 299	19 791	6 052 488
	11	44 575	16 353 345	41 443	15 330 757	45 588	17 854 659	23 441	8 975 655
	12	45 365	16 074 288	41 460	14 873 324	46 629	18 144 179	26 235	9 404 705
Darunter Dampfschiffe	1873	6 221	2 417 231	5 954	2 275 937	6 144	2 390 731	4 928	1 829 186
	83	10 512	4 913 117	9 612	4 476 769	10 701	5 112 475	8 052	3 494 497
	93	13 669	7 108 687	13 001	6 670 616	13 965	7 543 333	8 968	4 194 323
	1903	21 689	9 524 885	20 702	8 920 951	22 376	10 661 839	12 683	5 540 632
	11	30 882	15 275 712	29 662	14 455 487	31 672	16 707 345	15 558	8 367 359
	12	31 345	15 007 286	29 896	14 037 093	32 197	17 017 126	17 091	8 716 627
3. Außereuropäischen Häfen	1873	1 777	1 180 801	1 774	1 179 744	1 415	994 093	1 197	862 861
	83	2 047	1 933 222	2 044	1 931 513	1 586	1 572 447	1 534	1 535 697
	93	2 181	3 598 329	2 181	3 598 329	1 729	3 013 708	1 571	2 736 647
	1903	2 258	5 697 372	2 256	5 695 724	1 736	4 706 972	1 619	4 464 902
	11	2 859	8 343 742	2 857	8 339 385	2 164	6 880 030	2 055	6 629 735
	12	3 141	9 415 761	3 140	9 411 912	2 223	7 396 653	2 081	7 053 287
Darunter Dampfschiffe	1873	301	522 191	301	522 191	285	517 549	283	515 971
	83	643	1 074 832	640	1 073 123	544	939 280	541	936 720
	93	1 520	3 066 827	1 520	3 066 827	1 309	2 690 955	1 198	2 457 722
	1903	1 970	5 396 000	1 970	5 396 000	1 511	4 436 433	1 414	4 220 628
	11	2 616	8 039 140	2 614	8 034 783	1 972	6 636 404	1 880	6 400 071
	12	2 941	9 167 692	2 940	9 163 843	2 052	7 155 068	1 933	6 848 696

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet, sondern unter Ziffer 3 mitenthalten.

18 b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1912 nach Herkunft und Bestimmung

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	überhaupt		davon beladen		überhaupt		davon beladen	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Küstenverkehr (d. i. Verkehr zwischen deutschen Häfen)								
Deutsches Küstengebiet ...	65 901	7 051 409	57 315	5 478 158	65 079	7 065 821	55 319	5 608 640
dagegen im Jahre 1911	65 257	6 839 701	56 554	5 397 913	65 827	6 911 006	55 795	5 495 791
» » » 03	54 056	4 697 534	46 481	3 851 188	54 526	4 629 244	46 142	3 800 924
» » » 1893	41 746	3 162 988	34 240	2 634 569	42 305	3 193 745	34 208	2 646 865
» » » 83	32 960	1 560 523	26 072	1 165 238	32 832	1 565 637	25 028	1 176 714
» » » 73	22 384	1 017 564	16 059	659 102	21 653	938 297	15 921	660 649
Auslandsseeverkehr [1]								
Außerdeutsches Europa								
Europäisches Rußland am Weiß. Meere und Eismeer	17	11 028	17	11 028	17	14 072	8	4 807
Europäisches Rußland a. d. Ostsee (ohne Finland)	1 376	649 888	1 327	627 098	1 871	1 102 900	1 194	582 683
	80	41 528	80	41 528	36	21 819	36	21 819
Europäisches Rußland am Schwarzen u. Asowschen Meere	280	611 615	280	611 615	29	50 376	29	50 376
	14	26 903	14	26 903	4	5 531	4	5 531
Finland	992	349 821	961	337 769	1 325	593 122	795	320 498
	2	937	2	937	1	442	1	442
Schweden an der Ostsee einschl. Sund und Kattegat.....	7 369	2 446 440	7 048	2 358 231	6 817	2 453 297	4 715	1 606 847
	67	20 856	67	20 856	28	44 026	28	44 026
Schweden am Skagerrak	770	75 792	765	74 752	231	27 133	87	12 603
	96	40 716	96	40 716	2	1 103	2	1 103
Norwegen am Skagerrak.....	774	266 866	729	240 041	611	276 260	526	230 427
	114	62 636	114	62 636	109	95 706	109	95 706
Norwegen am Atlantischen Meere	603	496 860	593	491 538	526	451 951	286	133 820
	47	60 372	47	60 372	107	77 580	107	77 580
Norwegen am Eismeer und Spitzbergen.....	45	59 491	45	59 491	113	102 358	113	102 358
	2	1 222	2	1 222	3	2 380	3	2 380
Dänemark an der Ostsee einschl. Sund, Belte und Kattegat..	10 872	2 235 379	8 225	1 920 826	12 305	2 323 213	10 298	2 138 725
	782	338 672	782	338 672	555	178 051	555	178 051
Dänemark an der Nordsee und am Skagerrak.....	218	48 785	158	34 229	329	55 580	320	51 671
	3	1 183	3	1 183	3	1 183	3	1 183
Dänische Besitzungen Färoer, Island	16	7 438	14	6 441	11	7 169	10	7 163
	1	569	1	569	3	24 135	3	24 135
Großbritannien, Küste an der Nordsee.....	7 112	5 235 144	6 881	4 988 176	7 100	5 807 142	3 058	1 737 176
	121	312 008	121	312 008	157	496 812	157	496 812
Großbritannien, Küste a. Engl. Kanal einschl. d. Kanalinseln	237	86 941	229	80 911	218	117 645	192	65 948
	295	1 924 480	295	1 924 480	363	2 170 601	363	2 170 601
Großbritannien, Westküste einschl. Irland	652	442 334	628	407 577	1 296	1 961 833	580	403 831
	14	16 810	14	16 810	22	38 851	22	38 851

[1]) Bei jedem Lande der Herkunft oder der Bestimmung ist in der Hauptzeile der unmittelbare Verkehr dargestellt, darunter in nautischen Ziffern der Zwischenverkehr. Im unmittelbaren Verkehre werden die Reisen für diejenigen Länder gezählt, in denen sie begonnen oder geendet haben, im Zwischenverkehre für jedes Land, das außer dem Herkunfts- und Bestimmungsland angelaufen wird. Dabei wird jede Fahrt für jede Küstenstrecke nur einmal gezählt, auch wenn mehrere Häfen der gleichen Küstenstrecke aufgesucht werden. Die Zahlen des »unmittelbaren« und des »Zwischen«verkehrs zusammen ergeben die Verkehrsverbindungen, die zwischen dem deutschen Küstengebiet einerseits und den verschiedenen fremden Ländern anderseits bestanden haben.

Die Summenzahlen beziehen sich nur auf den unmittelbaren Verkehr.

18b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1912 nach Herkunft und Bestimmun

(Fortsetzung)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	überhaupt		davon beladen		überhaupt		davon beladen	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Britische Besitz. Gibraltar	4	4 889	3	2 156	2	4 139	1	1 526
	40	150 832	40	150 832	67	191 001	67	191 001
Britische Besitz. Malta, Gozo usw.	—	—	—	—	3	6 613	2	3 836
	107	198 885	107	198 885	43	66 241	43	66 241
Niederlande	1 815	870 281	1 472	602 538	2 144	1 015 842	1 683	783 405
	497	937 583	497	937 583	463	791 982	463	791 982
Belgien	581	526 565	514	442 750	502	561 565	390	344 314
	272	886 309	272	886 309	787	2 361 467	787	2 361 467
Frankreich am Atlantisch. Meere einschl. des Englischen Kanals	276	204 607	219	136 869	336	238 088	305	201 065
	412	2 130 461	412	2 130 461	262	1 764 951	262	1 764 951
Frankreich am Mittelländ. Meere einschl. Korsika und Monaco	24	31 061	24	31 061	29	46 447	27	41 097
	124	358 775	124	358 775	38	108 261	38	108 261
Spanien am Atlantischen Meere	240	272 332	240	272 332	44	36 719	31	27 113
	136	518 219	136	518 219	213	781 814	213	781 814
Spanien am Mittelländ. Meere	260	295 984	260	295 984	33	32 470	32	29 796
	69	85 377	69	85 377	98	155 654	98	155 654
Portugal	94	69 768	94	69 768	112	92 495	109	88 767
	227	671 131	227	671 131	268	902 905	268	902 905
Azoren	27	15 025	27	15 025	25	14 442	25	14 442
Italien	102	124 822	100	120 171	217	288 229	215	282 514
	182	478 147	182	478 147	84	367 352	84	367 352
Österreich-Ungarn	54	78 924	54	78 924	4	6 580	4	6 580
	2	4 695	2	4 695	45	68 642	45	68 642
Griechenland	17	29 022	17	29 022	1	1 625	1	1 625
	55	84 302	55	84 302	52	88 271	52	88 271
Europäische Türkei einschl. Kreta	13	22 276	13	22 276	33	54 073	30	45 499
	88	148 867	88	148 867	58	98 420	58	98 420
Bulgarien	16	29 275	16	29 275	—	—	—	—
	9	15 716	9	15 716	16	27 690	16	27 690
Rumänien	48	84 683	48	84 683	10	15 433	10	15 433
	13	24 410	13	24 410	6	10 573	6	10 573
Hochseefischerei	10 461	390 952	10 459	390 767	10 335	385 368	1 159	68 760
Zus. außerdeutsches Europa	**45 365**	**16 074 288**	**41 460**	**14 873 324**	**46 629**	**18 144 179**	**26 235**	**9 404 705**
dagegen im Jahre 1911	44 575	16 353 345	41 443	15 330 757	45 588	17 854 659	23 441	8 975 655
» » » 03	34 515	10 491 142	31 786	9 707 238	35 248	11 642 299	19 791	6 052 488
» » » 1893	22 728	7 860 317	20 803	7 350 069	23 185	8 527 200	14 036	4 625 069
» » » 83	21 992	5 893 073	17 891	5 282 790	22 549	6 333 646	16 533	4 219 856
» » » 73	23 843	4 042 228	21 622	3 762 357	23 615	4 168 592	13 922	2 661 902
Deutsche Schutzgebiete								
Togo	1	1 620	1	1 620	5	7 439	5	7 439
	77	190 045	77	190 045	66	155 990	66	155 990
Kamerun	30	83 086	30	83 086	38	103 941	38	103 941
	11	25 566	11	25 566	5	12 607	5	12 607
Südwestafrika	21	69 996	21	69 996	19	62 612	19	62 612
	22	84 274	22	84 274	32	119 017	32	119 017
Ostafrika	4	15 027	4	15 027	4	14 379	4	14 379
	30	111 861	30	111 861	35	131 434	35	131 434

8b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1912 nach Herkunft und Bestimmung (Fortsetzung)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	überhaupt		davon beladen		überhaupt		davon beladen	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Kiautschou	6	34 799	6	34 799	4	27 984	4	27 984
	36	150 679	36	150 679	33	150 345	33	150 345
Marschall-Inseln	6	15 492	6	15 492	—	—	—	—
	2	5 258	2	5 258	—	—	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete	68	220 020	68	220 020	70	216 355	70	216 355
dagegen im Jahre 1911	82	252 721	82	252 721	78	228 014	78	228 014
» » » 03	55	135 967	55	135 967	68	169 095	67	168 941
» » » 1893	16	25 743	16	25 743	17	25 797	17	25 797
Amerika								
Brit. Nordamerika am Atl. Meere	36	99 532	36	99 532	18	49 542	5	13 879
einschl. der Bermuda-Inseln	2	4 416	2	4 416	1	8 375	1	8 375
Brit. Nordamerika am Stillen Meere	1	3 081	1	3 081	1	3 001	1	3 001
	1	3 015	1	3 015	—	—	—	—
Verein. Staaten von Amerika	855	3 575 088	855	3 575 088	545	2 765 861	453	2 518 137
am Atlantischen Meere	7	14 186	7	14 186	—	—	—	—
Verein. Staaten von Amerika	13	48 459	13	48 459	20	55 269	19	54 481
am Stillen Meere und Alaska	2	6 049	2	6 049	3	9 623	3	9 623
Mexiko am Atlantischen Meere	78	191 298	78	191 298	60	185 604	58	182 159
	—	—	—	—	1	2 998	1	2 998
Mexiko am Stillen Meere	—	—	—	—	18	41 687	18	41 687
	5	16 148	5	16 148	7	23 284	7	23 284
Guatemala am Atlantischen	5	11 551	5	11 551	20	50 186	20	50 186
Meere	15	34 763	15	34 763	5	11 768	5	11 768
Guatemala am Stillen Meere	8	25 532	8	25 532	15	45 714	15	45 714
Honduras am Atlantischen	—	—	—	—	4	8 828	4	8 828
Meere	5	12 322	5	12 322	1	3 572	1	3 572
Honduras am Stillen Meere	5	15 720	5	15 720	7	21 264	7	21 264
Salvador	9	28 590	9	28 590	15	46 281	15	46 281
Nicaragua am Stillen Meere	7	22 445	7	22 445	10	31 469	10	31 469
Costarica am Atlantischen Meere	9	22 499	9	22 499	1	2 129	1	2 129
	8	18 041	8	18 041	23	55 918	23	55 918
Costarica am Stillen Meere	4	13 041	4	13 041	1	3 070	1	3 070
Dänische Besitzungen i. Westindien	63	134 897	63	134 897	83	177 331	83	177 331
Britische Besitzung. i. Westindien	22	39 492	22	39 492	5	8 113	2	4 414
einschl. der Bahama-Inseln	38	79 985	38	79 985	23	48 514	23	48 514
Niederländische Besitzungen in	11	19 933	11	19 933	10	18 147	10	18 147
Westindien	23	53 555	23	53 555	14	30 574	14	30 574
Besitzungen d. Verein. Staaten	1	2 240	1	2 240	1	1 931	1	1 931
von Amerika in Westindien	7	15 210	7	15 210	12	25 375	12	25 375
Cuba	20	15 389	20	15 389	40	86 989	38	84 922
	43	153 088	43	153 088	56	180 282	56	180 282
Haiti und San Domingo	21	40 991	21	40 991	12	24 284	11	23 675
	18	40 162	18	40 162	2	5 144	2	5 144
Panama am Atlantischen Meere	15	33 838	15	33 838	4	6 766	4	6 766
	15	35 415	15	35 415	30	71 572	30	71 572
Panamakanalzone a. Stillen Meere	1	3 691	1	3 691	—	—	—	—
Columbien am Atlantischen	5	10 030	5	10 030	9	17 742	9	17 742
Meere	24	56 379	24	56 379	24	56 588	24	56 588
Columbien am Stillen Meere	1	3 825	1	3 825	—	—	—	—

18b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1912 nach Herkunft und Bestimmung

(Fortsetzung)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	überhaupt		davon beladen		überhaupt		davon beladen	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Venezuela	25	13 129	25	13 129	19	6 406	19	6 406
	18	33 201	18	33 201	13	23 829	13	23 829
Britisch Guayana	—	—	—	—	1	2 306	—	—
	2	4 274	2	4 274	—	—	—	—
Brasilien	160	399 985	160	399 985	231	547 011	231	547 011
	74	346 263	74	346 263	59	279 432	59	279 432
Uruguay	8	6 764	8	6 764	4	7 734	3	5 393
	211	812 394	211	812 394	168	659 047	168	659 047
Argentinien	330	1 044 496	330	1 044 496	195	720 418	193	717 334
	6	11 264	6	11 264	7	20 586	7	20 586
Britisch Süd-Georgien	4	5 774	4	5 774	3	5 099	3	5 099
Süd-Shetlandinseln	2	3 296	2	3 296	—	—	—	—
Chile	126	314 995	126	314 995	36	89 753	36	89 753
	82	282 657	82	282 657	100	340 282	100	340 282
Peru	59	203 810	59	203 810	82	260 922	82	260 922
	24	76 686	24	76 686	23	69 131	23	69 131
Ecuador	12	39 964	12	39 964	12	36 035	12	36 035
	4	13 029	4	13 029	14	41 928	14	41 928
Zus. Amerika	1 818	6 145 634	1 818	6 145 634	1 351	5 001 763	1 233	4 700 039
dagegen im Jahre 1911	1 662	5 442 904	1 660	5 438 547	1 335	4 669 037	1 233	4 427 214
» » » 03	1 551	4 152 567	1 549	4 150 919	1 082	3 233 487	980	3 026 063
» » » 1893	1 699	2 759 292	1 699	2 759 292	1 340	2 385 356	1 185	2 112 047
» » » 83	1 747	1 653 841	1 747	1 653 841	1 370	1 402 161	1 324	1 369 878
» » » 73	1 511	1 037 284	1 508	1 036 227	1 246	917 906	1 055	803 907
Afrika								
Egypten am Mittelländischen Meere	63	107 528	63	107 528	35	61 326	35	61 326
	252	865 777	252	865 777	194	672 039	194	672 039
Tripolis	1	1 762	1	1 762	3	4 026	3	4 026
	9	12 779	9	12 779	14	21 196	14	21 196
Tunis	39	53 884	39	53 884	—	—	—	—
	34	46 238	34	46 238	14	22 010	14	22 010
Algerien	53	80 873	53	80 873	42	59 643	40	56 808
	162	387 969	162	387 969	91	292 183	91	292 183
Spanische Besitzungen in Nordafrika	4	3 480	4	3 480	9	8 356	9	8 356
	2	1 612	2	1 612	3	2 667	3	2 667
Marokko am Mittelländischen Meere	7	5 755	7	5 755	1	934	1	934
	41	106 269	41	106 269	61	135 942	61	135 942
Marokko am Atlantischen Meere	61	50 141	61	50 141	36	36 688	34	35 544
	5	5 030	5	5 030	2	3 193	2	3 193
Kanarische Inseln	28	26 269	28	26 269	5	6 397	4	5 911
	355	973 304	355	973 304	217	542 096	217	542 096
Madeira u. Kapverdische Inseln	—	—	—	—	5	5 197	5	5 197
	286	871 584	286	871 584	111	340 304	111	340 304
Britische Besitzungen in Westafrika einschl. Walfischbai	96	168 723	96	168 723	91	159 110	91	159 110
	123	275 172	123	275 172	92	220 596	92	220 596
Französische Besitzungen in Westafrika	73	108 998	72	105 149	54	96 549	54	96 549
	119	269 618	119	269 618	68	160 495	68	160 495
Spanische Besitzungen in Westafrika	10	21 720	10	21 720	—	—	—	—
	25	54 148	25	54 148	14	34 150	14	34 150

3b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1912 nach Herkunft und Bestimmung (Fortsetzung)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	überhaupt		davon beladen		überhaupt		davon beladen	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Portugiesische Besitzungen in Westafrika	6	12 002	6	12 002	1	3 544	1	3 544
	33	67 515	33	67 515	35	81 554	35	81 554
Liberia	1	1 612	1	1 612	1	2 466	1	2 466
	136	293 564	136	293 564	150	327 675	150	327 675
Belgisch Kongo	11	19 487	11	19 487	—	—	—	—
	3	6 824	3	6 824	13	23 936	13	23 936
Kapland am Atlantischen Meere	2	7 514	2	7 514	—	—	—	—
	69	305 318	69	305 318	115	407 987	115	407 987
Kapland am Indischen Meere und Natal	25	105 367	25	105 367	46	182 451	46	182 451
	62	262 281	62	262 281	119	439 032	119	439 032
Andere britische Besitzungen in Ostafrika einschl. Sansibar und der Inseln im Indischen Meere	7	23 257	7	23 257	9	32 732	9	32 732
	28	105 081	28	105 081	27	102 747	27	102 747
Madagaskar und andere franz. Besitzung. im Indischen Meere	13	34 133	13	34 133	6	18 651	6	18 651
	8	26 180	8	26 180	—	—	—	—
Portugiesische Besitzungen in Ostafrika	55	234 849	55	234 849	59	237 056	59	237 056
	16	60 877	16	60 877	17	60 849	17	60 849
Somaliküste	7	24 600	7	24 600	7	27 425	7	27 425
Französische Besitzungen am Roten Meere	13	33 964	13	33 964	10	28 127	10	28 127
Egypten am Roten Meere	189	716 226	189	716 226	176	629 986	176	629 986
Zus. Afrika	**555**	**1 067 354**	**554**	**1 063 505**	**403**	**915 126**	**398**	**910 661**
dagegen im Jahre 1911	490	922 699	490	922 699	363	802 173	362	801 839
» » » 03	221	294 379	221	294 379	269	459 231	267	455 078
» » » 1893	135	161 112	135	161 112	164	201 963	164	201 963
» » » 83	101	70 528	98	68 819	120	80 669	119	80 585
» » » 73	59	16 736	59	16 736	67	17 002	62	16 093
Asien								
Asiatisches Rußland am Schwarzen Meere	131	258 555	131	258 555	27	45 526	15	24 838
	3	4 487	3	4 487	9	14 876	9	14 876
Asiatische Türkei am Schwarzen Meere	—	—	—	—	2	2 426	2	2 426
	20	32 035	20	32 035	11	19 365	11	19 365
Asiatische Türkei am Mittelländ. Meere einschl. der Inseln	30	48 593	30	48 593	18	33 856	18	33 856
	43	73 101	43	73 101	58	97 472	58	97 472
Cypern	3	5 145	3	5 145	—	—	—	—
	2	2 799	2	2 799	—	—	—	—
Britische Besitzungen in Arabien	83	357 188	83	357 188	48	197 848	48	197 848
Türkische Besitzungen in Arabien und am Persischen Golfe	18	45 321	18	45 321	11	28 568	11	28 568
Oman	1	2 883	1	2 883	—	—	—	—
	2	5 078	2	5 078	11	31 015	11	31 015
Persien	2	4 685	2	4 685	—	—	—	—
	12	33 161	12	33 161	11	28 420	11	28 420
Brit. Bes. in Indien einschl. der Ansiedlungen an der Straße von Malakka und auf Borneo	248	716 545	248	716 545	87	272 391	87	272 391
	168	633 422	168	633 422	86	372 553	86	372 553
Niederländische Besitzungen in Indien	32	96 349	32	96 349	58	175 252	58	175 252
	36	107 470	36	107 470	4	12 435	4	12 435

18b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1912 nach Herkunft und Bestimmung (Schluß)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	überhaupt		davon beladen		überhaupt		davon beladen	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Französische Besitzungen in Indien und Indochina	7	19 356	7	19 356	1	824	1	824
	29	93 355	29	93 355	—	—	—	—
Portugiesische Besitz. in Indien	1	1 773	1	1 773	—	—	—	—
Siam	5	13 014	5	13 014	—	—	—	—
Philippinen und Suluinseln	10	30 868	10	30 868	—	—	—	—
	3	13 068	3	13 068	22	86 364	22	86 364
China	4	17 566	4	17 566	9	36 754	9	36 754
	69	288 572	69	288 572	60	270 404	60	270 404
Britische Besitzungen in China	78	322 138	78	322 138	57	256 113	57	256 113
Japan einschl. Formosa und der Erwerbungen auf dem asiatischen Festland	60	255 916	60	255 916	56	254 377	56	254 377
Korea	2	8 149	2	8 149	—	—	—	—
	2	8 086	2	8 086	4	16 603	4	16 603
Rußland am Stillen Meere	22	53 519	22	53 519	23	64 532	23	64 532
	—	—	—	—	1	4 782	1	4 782
Zus. Asien	576	1 578 237	576	1 578 237	292	914 506	280	893 818
dagegen im Jahre 1911	504	1 362 503	504	1 362 503	295	887 131	290	879 130
» » » 03	370	919 171	370	919 171	239	619 673	227	589 334
» » » 1893	291	566 839	291	566 839	165	317 925	162	314 173
» » » 83	174	188 663	174	188 663	56	53 091	53	50 031
» » » 73	180	109 377	180	109 377	71	41 127	56	29 930
Australien								
Australischer Bund: Festland	110	371 296	110	371 296	102	340 005	96	323 615
Australien und Tasmanien	—	—	—	—	26	82 987	26	82 987
Neu-Seeland	—	—	—	—	1	2 726	1	2 726
Britische Besitzungen in der Südsee	8	21 616	8	21 616	1	99	—	—
Französische Besitzungen in der Südsee	6	11 604	6	11 604	1	1 963	1	1 963
Besitzungen der Verein. Staaten von Amerika in der Südsee	—	—	—	—	3	6 836	3	6 836
	—	—	—	—	1	4 437	1	4 437
Zus. Australien	124	404 516	124	404 516	107	348 903	100	332 414
dagegen im Jahre 1911	121	362 915	121	362 915	93	293 675	92	293 538
» » » 03	61	195 288	61	195 288	78	225 486	78	225 486
» » » 1893	40	85 343	40	85 343	43	82 667	43	82 667
» » » 83	25	20 190	25	20 190	40	36 526	38	35 209
» » » 73	27	17 404	27	17 404	31	18 058	24	12 931
Zus. außereuropäische Länder [1])	3 073	9 195 741	3 072	9 191 892	2 153	7 180 298	2 011	6 836 932
dagegen im Jahre 1911	2 777	8 091 021	2 775	8 086 664	2 086	6 652 016	1 977	6 401 721
» » » 03	2 203	5 561 405	2 201	5 559 757	1 668	4 537 877	1 552	4 295 961
» » » 1893	2 165	3 572 586	2 165	3 572 586	1 712	2 987 911	1 554	2 710 850
» » » 83	2 047	1 933 222	2 044	1 931 513	1 586	1 572 447	1 534	1 535 697
» » » 73	1 777	1 180 801	1 774	1 179 744	1 415	994 093	1 197	862 861

[1]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

18 c. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen

Flagge der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
		überhaupt		davon beladen		überhaupt		davon beladen	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1873	30 532	2 998 728	24 085	2 651 814	29 810	2 965 284	20 906	2 224 646
	83	41 726	4 520 120	33 591	3 984 913	41 657	4 571 059	32 375	3 720 274
	93	49 083	7 627 346	41 647	7 033 496	49 681	7 734 123	39 226	6 209 956
	1903	69 577	12 284 086	61 881	11 261 986	70 239	12 382 209	53 948	9 822 350
	11	86 850	18 654 655	77 994	17 108 546	87 421	18 689 580	65 048	14 497 526
	12	87 943	19 429 056	78 822	17 666 306	87 046	19 284 699	66 176	15 197 062
Darunter Dampfschiffe	1873	3 900	1 321 632	3 588	1 258 154	3 715	1 293 269	3 193	1 143 240
	83	10 202	2 953 256	9 271	2 684 754	10 246	3 006 602	8 931	2 482 137
	93	21 193	6 274 042	20 206	5 894 695	21 329	6 341 138	18 911	5 205 344
	1903	41 487	10 475 483	40 098	9 786 998	41 631	10 557 363	34 513	8 428 137
	11	56 533	16 060 626	54 554	15 144 092	56 581	16 108 410	44 541	12 601 330
	12	58 601	16 735 637	56 803	15 645 098	57 378	16 601 555	46 242	13 181 521
Fremde Schiffe	1873	17 472	3 241 865	15 370	2 949 389	16 873	3 135 698	10 134	1 960 766
	83	15 273	4 866 698	12 416	4 394 628	15 310	4 900 671	10 720	3 211 993
	93	17 572	6 994 288	15 577	6 549 471	17 538	7 000 530	10 589	3 798 625
	1903	21 252	8 601 962	18 642	7 992 164	21 271	8 596 306	13 604	4 495 964
	11	25 841	12 882 133	22 860	11 959 509	26 158	12 956 115	16 243	6 603 655
	12	26 464	13 112 402	23 093	12 097 088	26 885	13 321 954	17 459	6 869 570
Darunter Dampfschiffe	1873	4 812	1 945 587	4 410	1 756 309	4 662	1 878 299	3 636	1 406 848
	83	7 546	3 894 300	6 796	3 509 495	7 595	3 918 400	5 547	2 623 215
	93	9 839	6 132 728	9 239	5 747 795	9 860	6 141 642	6 216	3 368 656
	1903	11 875	7 788 340	10 992	7 285 620	11 943	7 791 306	7 959	4 048 344
	11	16 025	11 989 323	14 656	11 175 862	16 187	12 050 145	9 855	6 078 299
	12	16 478	12 265 485	14 968	11 374 514	16 647	12 444 950	10 697	6 334 712
Davon im Seeverkehre zwischen deutschen Häfen (Küstenverkehr):									
Deutsche Schiffe	1873	20 712	822 793	15 150	581 822	20 162	795 268	14 927	581 399
	83	32 226	1 396 923	25 730	1 102 429	32 083	1 392 496	24 661	1 102 826
	93	39 749	2 827 670	32 838	2 403 286	40 242	2 850 254	32 792	2 410 071
	1903	51 044	4 283 873	44 556	3 583 943	51 551	4 237 124	44 243	3 543 257
	11	61 533	6 248 368	54 124	5 147 695	61 914	6 228 337	53 253	5 134 785
	12	62 516	6 468 783	55 105	5 219 831	61 501	6 322 563	52 992	5 205 323
Fremde Schiffe	1873	1 672	194 771	909	77 280	1 491	143 029	994	79 250
	83	734	163 600	342	62 809	749	173 141	367	73 888
	93	1 997	335 318	1 402	231 283	2 063	343 491	1 416	236 794
	1903	3 012	413 661	1 925	267 245	2 975	392 120	1 899	257 667
	11	3 724	591 333	2 430	250 218	3 913	682 669	2 542	361 006
	12	3 385	582 626	2 210	258 327	3 578	743 258	2 327	403 317
Im Jahre 1912 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:									
russische Schiffe		436	167 325	397	154 381	444	168 099	278	96 201
finische »		508	193 390	469	168 709	505	195 267	259	115 515
schwedische »		5 999	2 042 100	5 290	1 866 653	6 058	2 071 783	3 942	1 322 720
norwegische »		2 199	1 404 269	1 916	1 254 734	2 208	1 417 430	1 124	619 587
dänische »		8 042	1 812 402	6 737	1 671 607	8 105	1 826 486	6 044	1 422 172
britische »		5 151	5 957 123	4 919	5 636 032	5 220	6 061 278	2 755	2 496 628
niederländische »		3 596	752 210	2 884	644 716	3 780	774 082	2 798	518 169
belgische »		66	63 138	55	53 020	80	67 474	42	22 078
französische »		179	174 219	177	171 800	181	179 246	114	91 577
spanische »		88	136 289	84	131 402	85	132 452	31	40 745
italienische »		24	39 054	16	25 455	33	50 658	15	20 825
österreichisch-ungar. Schiffe		85	198 677	82	192 054	89	205 348	13	28 961
griechische Schiffe		77	147 044	58	111 088	75	142 106	27	49 983
andere fremde Schiffe		14	25 162	9	15 437	22	30 245	17	24 409

18d. Der Seeverkehr des deutschen Ostseegebiets und des deutschen Nordseegebiets

Flagge der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
		überhaupt		davon beladen		überhaupt		davon beladen	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
a. Ostseegebiet									
Schiffe überhaupt	1874	29 104	3 041 282	22 328	2 548 717	28 570	2 953 170	19 970	2 052 263
	83	26 217	4 005 069	19 876	3 352 241	26 107	4 057 873	19 946	2 916 386
	93	28 041	5 224 833	23 827	4 711 498	28 107	5 296 980	20 259	3 478 910
	1903	38 983	6 100 089	34 305	5 551 058	38 707	6 143 692	29 123	4 018 334
	11	48 833	10 075 453	44 016	9 209 567	48 430	10 097 372	35 608	6 739 869
	12	50 735	9 793 969	45 435	8 909 572	49 387	9 779 813	37 654	6 874 909
Darunter Dampfschiffe	1874	5 647	1 496 460	4 996	1 321 250	5 465	1 441 501	4 354	1 083 889
	83	9 706	2 946 354	8 532	2 527 559	9 796	3 009 859	7 819	2 170 131
	93	14 577	4 481 242	13 510	4 073 533	14 634	4 526 365	11 612	3 018 923
	1903	23 427	5 308 994	22 165	4 893 244	23 554	5 365 355	19 982	3 613 250
	11	34 541	9 124 307	32 551	8 451 258	34 363	9 157 703	26 772	6 231 231
	12	36 306	8 886 230	34 258	8 189 445	35 198	8 889 514	28 454	6 358 544
Deutsche Schiffe	1874	17 125	1 274 848	12 674	1 026 342	16 703	1 236 124	12 485	944 739
	83	16 132	1 867 622	12 230	1 526 962	15 933	1 879 871	12 823	1 492 921
	93	17 053	2 572 854	14 518	2 276 617	17 038	2 619 425	13 783	2 018 891
	1903	26 262	3 233 447	23 418	2 926 075	26 036	3 259 498	21 076	2 294 433
	11	34 026	5 397 174	31 253	4 931 659	33 666	5 391 559	26 208	3 800 357
	12	35 562	5 303 216	32 606	4 855 262	34 217	5 278 187	27 078	3 778 670
Darunter Dampfschiffe	1874	2 704	444 306	2 360	393 091	2 631	432 512	2 232	360 671
	83	5 466	1 261 180	4 810	1 080 168	5 497	1 290 205	4 624	1 005 636
	93	9 564	2 254 461	8 905	2 023 047	9 606	2 286 376	8 421	1 758 765
	1903	18 064	2 917 860	17 301	2 694 586	18 151	2 955 175	16 062	2 107 201
	11	26 505	4 912 851	25 449	4 589 642	26 266	4 914 170	21 430	3 518 280
	12	28 150	4 856 360	27 155	4 541 903	27 020	4 843 593	22 329	3 509 031
b. Nordseegebiet									
Schiffe überhaupt	1874	18 383	3 615 786	15 614	3 405 539	17 308	3 592 415	10 068	2 268 974
	83	30 784	5 381 998	26 133	5 027 549	30 877	5 415 384	23 166	4 017 408
	93	38 704	9 423 564	33 485	8 897 338	39 201	9 464 695	29 643	6 555 799
	1903	52 102	14 837 038	46 474	13 754 171	53 050	14 881 974	38 676	10 347 131
	11	64 147	21 553 286	57 127	19 950 439	65 408	21 629 006	45 942	14 441 995
	12	63 940	22 850 613	56 748	20 956 946	64 788	22 899 175	46 225	15 264 058
Darunter Dampfschiffe	1874	3 622	2 269 646	3 410	2 156 645	3 621	2 254 224	2 621	1 661 991
	83	8 043	3 901 376	7 536	3 666 864	8 056	3 916 457	6 670	2 936 535
	93	16 527	7 951 427	16 005	7 593 962	16 627	7 982 613	13 585	5 580 381
	1903	30 172	13 003 879	29 162	12 228 424	30 247	13 028 410	22 717	8 908 327
	11	38 296	19 017 100	36 938	17 960 154	38 657	19 080 796	27 876	12 528 342
	12	39 036	20 216 793	37 776	18 932 068	39 060	20 227 594	28 718	13 228 292
Deutsche Schiffe	1874	12 990	1 791 455	10 495	1 642 678	11 994	1 779 944	7 126	1 307 173
	83	25 596	2 652 747	21 363	2 458 200	25 741	2 692 715	19 569	2 228 880
	93	32 118	5 080 664	27 215	4 782 157	32 730	5 140 948	25 528	4 216 421
	1903	43 564	9 100 430	38 712	8 385 702	44 445	9 169 456	33 114	7 574 662
	11	52 991	13 319 721	46 908	12 239 127	53 983	13 372 247	39 068	10 771 395
	12	52 520	14 180 528	46 355	12 865 732	53 041	14 071 802	39 310	11 483 682
Darunter Dampfschiffe	1874	1 346	993 463	1 219	929 870	1 348	979 697	1 122	870 770
	83	4 737	1 692 250	4 462	1 604 760	4 760	1 717 711	4 318	1 477 815
	93	11 700	4 044 948	11 370	3 896 121	11 794	4 080 265	10 559	3 471 188
	1903	23 636	7 605 607	23 030	7 140 396	23 705	7 647 100	18 676	6 365 848
	11	30 187	11 209 667	29 264	10 616 342	30 537	11 267 796	23 333	9 156 606
	12	30 588	11 933 867	29 785	11 157 785	30 561	11 821 640	24 116	9 736 168

18 e. Der Seeverkehr im Jahre 1912 in den bedeutenderen deutschen Häfen

(Häfen, in denen der Gesamt-Nettoraumgehalt der im Seeverkehre mit dem Ausland zu Handelszwecken ein- oder ausgegangenen Schiffe mindestens 25 000 Reg.-Tons betragen hat)

Häfen	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	mit Ladung		in Ballast oder leer		mit Ladung		in Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Memel	2 766	210 109	261	105 128	640	225 977	2 436	89 063
Pillau	220	105 158	6	3 986	56	20 976	102	54 417
Königsberg	1 885	534 513	352	167 536	2 113	642 278	187	89 897
Neufahrwasser (Danzig)	3 051	783 056	483	223 023	2 937	763 610	597	240 565
Stolpmünde	319	59 087	125	20 715	326	52 846	121	27 343
Kolberg	258	30 449	141	19 045	293	34 911	108	14 865
Swinemünde	1 053	237 918	52	23 911	833	110 003	75	71 860
Stettin	4 674	1 763 764	172	64 672	3 872	1 135 314	910	692 136
Züllchow	45	34 106	16	5 097	54	17 127	21	23 956
Gotzlow	145	138 322	29	18 416	74	46 907	108	114 509
Stolzenhagen (Kratzwiek)	371	293 648	1	552	130	25 208	272	249 108
Kavelwisch	103	34 775	—	—	5	1 917	11	9 157
Saßnitz	3 655	1 027 264	245	23 332	3 852	1 047 927	47	2 629
Stralsund	504	39 958	335	31 334	625	56 022	144	8 414
Rostock (Warnemünde)	3 311	1 458 563	184	22 833	3 219	1 419 619	298	74 455
Wismar	766	126 342	136	19 478	644	49 876	253	95 764
Lübeck	2 942	820 063	397	35 835	2 583	488 660	791	378 082
Kiel	3 074	533 894	78	4 687	2 179	306 959	739	192 086
Holtenau	221	45 485	2	101	7	256	87	28 398
Flensburg	1 869	227 384	29	1 073	644	57 160	891	159 729
Sonderburg	1 147	98 931	105	4 246	836	51 418	322	40 140
Apenrade	573	54 403	47	1 757	123	6 278	430	47 510
Hadersleben	851	45 832	41	2 433	511	16 620	371	30 813
Nobiskrug	56	37 839	8	322	77	3 850	29	27 917
Rendsburg	303	62 350	12	472	8	281	93	42 869
Brunsbüttel	338	84 421	16	1 847	39	4 414	113	62 165
Altona	2 937	619 522	60	3 305	1 153	89 292	1 372	416 373
Hamburg	13 534	12 605 640	2 240	962 273	13 376	9 783 641	4 181	4 053 435
Harburg	675	379 439	64	5 136	574	59 108	352	316 435
Cuxhaven	1 636	1 042 034	40	2 806	488	871 557	1 134	42 969
Bremerhaven	1 841	2 089 879	105	81 814	1 596	2 006 966	567	234 083
Geestemünde	2 849	296 682	153	8 970	262	80 445	2 663	205 276
Blumenthal	237	111 403	—	—	40	11 871	12	4 283
Bremen	3 229	1 911 386	669	154 741	2 981	1 120 163	901	895 292
Brake	393	368 075	40	2 955	162	21 304	248	263 340
Nordenham	809	396 914	58	60 432	229	332 567	652	158 899
Wilhelmshaven	643	80 749	52	22 128	339	58 493	289	42 690
Emden	1 806	771 025	664	471 476	2 284	779 696	315	516 121
Duisburg-Ruhrort	438	152 757	1	340	349	122 960	—	—
Düsseldorf	494	179 316	—	—	438	156 002	—	—
Mülheim am Rhein	215	71 209	—	—	363	127 466	—	—
Cöln	532	192 790	—	—	527	190 863	—	—

19. Die Seereisen deutscher Schiffe

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 263)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 418—432

Die Fahrten der in der Hochseefischerei tätigen Schiffe, die zu Handelszwecken ohne Anlaufen eines Hafens gemachten Reisen und die Küstenfahrten in fremden Gewässern ohne Angabe der Anzahl der Reisen, sind in diesen Zahlen nicht mitenthalten. Die auf Fahrten nach oder von deutschen Häfen ausgeführten Zwischenreisen sind nicht mitgezählt.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung: Schiffe (Reisen)	Mit Ladung: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	In Ballast oder leer: Schiffe (Reisen)	In Ballast oder leer: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten (soweit ihre Zahl bekannt geworden)	1873	36 602	6 798 104	12 309	1 512 121
	83	46 886	9 423 485	13 785	2 420 669
	93	53 663	15 713 921	12 786	3 174 851
	1903	76 035	30 263 670	15 234	5 696 193
	11	89 410	44 525 317	16 674	8 140 675
	12	90 158	45 585 289	16 045	7 698 092
Davon kommen auf Reisen zwischen:	1873	15 463	601 674	5 404	227 565
	83	25 196	1 102 628	6 959	292 082
	93	32 815	2 406 679	7 181	432 284
a) Deutschen Häfen	1903	44 400	3 563 600	6 898	696 899
	11	53 273	5 134 663	7 529	1 089 875
	12	53 442	5 203 838	7 339	1 174 878
	1873	15 040	3 723 695	4 572	634 437
	83	15 491	5 494 439	3 499	801 828
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen	93	14 427	8 380 992	2 915	1 218 176
	1903	19 949	13 668 117	4 185	1 964 841
	11	24 986	20 901 937	5 559	3 200 291
	12	25 717	21 997 574	5 246	3 180 338
	1873	6 099	2 472 735	2 333	650 119
	83	6 199	2 826 418	3 327	1 326 759
c) Außerdeutschen Häfen (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	93	6 421	4 926 250	2 690	1 524 391
	1903	11 686	13 031 953	4 151	3 034 453
	11	11 151	18 488 717	3 586	3 850 509
	12	10 999	18 383 877	3 460	3 342 876

20. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal [1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, II u. 1914, II)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 433/34

Schiffsverkehr		In den Jahren 1913	1912	1911	1906	1901	1896
Gesamter Verkehr an abgabepflichtigen Schiffen	Schiffe	54 628	54 746	54 012	34 187	29 470	20 068
	Reg.-Tons	10 292 153	9 491 428	8 558 204	6 045 963	4 198 754	1 751 065
Davon entfielen auf die Richtung							
Brunsbüttel-Holtenau	Schiffe	26 351	26 604	26 193	16 502	13 942	9 959
	Reg.-Tons	4 572 829	4 256 776	3 864 362	2 626 628	1 674 266	828 654
Holtenau-Brunsbüttel ..	Schiffe	28 277	28 142	27 819	17 685	15 528	10 109
	Reg.-Tons	5 719 324	5 234 652	4 693 842	3 419 335	2 524 488	922 411
Nationalität der verkehrenden Schiffe							
Deutsche Schiffe	Schiffe	45 109	45 855	45 640	28 148	25 150	17 999
	Reg.-Tons	5 880 334	5 506 380	5 220 617	3 547 368	2 593 525	1 188 013
Fremde Schiffe	Schiffe	9 519	8 891	8 372	6 039	4 320	2 069
	Reg.-Tons	4 411 819	3 985 048	3 337 587	2 498 595	1 605 229	563 052
Gattung der verkehrenden Schiffe							
Dampfschiffe...	Schiffe	26 117	25 076	24 187	15 705	12 117	8 511
	Reg.-Tons	8 199 731	7 263 702	6 319 478	4 814 589	3 352 300	1 321 311
Darunter mit Ladung	Schiffe	16 372	14 547	14 259	10 932	8 924	6 036
	Reg.-Tons	7 067 167	6 214 760	5 439 628	4 116 912	2 956 452	1 127 728
Segelschiffe (einschl. Schleppschiffe) ..	Schiffe	28 511	29 670	29 825	18 482	17 353	11 557
	Reg.-Tons	2 092 422	2 227 726	2 238 726	1 231 374	846 454	429 754
Darunter mit Ladung	Schiffe	18 047	18 270	18 744	12 364	11 083	7 378
	Reg.-Tons	1 353 909	1 414 686	1 414 374	839 074	588 006	297 265
Erhobene Gebühren							
Kanalabgaben	ℳ	4 454 601	4 078 670	3 732 083	2 759 518	1 937 342	883 639
Schleppgebühren.....	»	206 611	203 474	205 303	156 022	137 587	70 877
Sonstige	»	2 002	2 033	2 005	3 623	3 686	6 851

[1]) Die hier gegebenen Zahlen beziehen sich auf das Kalenderjahr, die in den Vierteljahrsheften auf das Rechnungsjahr.

21. Die Unfälle deutscher Seeschiffe im Jahre 1912

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 263)

Nachgewiesen werden die Unfälle an der deutschen Küste und außerhalb der deutschen Küstengewässer. Die Größe der Schiffe ist nach dem Nettoraumgehalt angegeben. Die Zahlen für Dampfschiffe sind noch besonders mit nautischen Ziffern aufgeführt.

Gegenstand der Nachweisung	Art des Unfalls: gestrandet		gekentert oder gesunken		zusammengestoßen		verschollen		andere Unfälle	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
An den Küsten selbst und auf See										
Seeschiffe von 200 cbm Bruttoraumgehalt und mehr	92	108 532	2	139	38	34 943	4	6 680	87	119 961
Seeschiffe von weniger als 200 cbm Bruttoraumgehalt	76	99 583	—	—	27	28 708	2	4 653	65	101 888
	25	809	4	101	4	151	1	40	31	1 054
	2	50	—	—	—	—	—	—	—	—
Seeleichter	2	485	—	—	7	1 663	—	—	1	478
Seefischereifahrzeuge	28	1 226	—	—	24	1 151	5	235	12	503
	17	1 083	—	—	16	944	2	103	7	348
Zusammen	147	111 052	6	240	73	37 908	10	6 955	131	121 996
	95	100 716	—	—	43	29 652	4	4 756	72	102 236
Dagegen im Jahre 1911	138	114 962	10	3 600	64	42 479	20	8 606	160	128 676
	81	104 153	4	2 618	36	35 436	6	5 588	80	101 548
In Flüssen, Häfen und sonstigen Binnengewässern										
Seeschiffe von 200 cbm Bruttoraumgehalt und mehr	31	32 519	—	—	91	76 851	—	—	58	61 536
Seeschiffe von weniger als 200 cbm Bruttoraumgehalt	27	32 197	—	—	81	70 716	—	—	54	61 232
	5	78	2	26	48	1 502	—	—	15	308
	3	—	—	—	5	46	—	—	4	—
Seeleichter	2	142	—	—	10	2 431	—	—	9	2 987
Seefischereifahrzeuge	2	145	2	29	5	166	—	—	7	306
	—	—	—	—	3	109	—	—	7	306
Zusammen	40	32 884	4	55	154	80 950	—	—	89	65 137
	30	32 197	—	—	89	70 871	—	—	65	61 538
Dagegen im Jahre 1911	44	43 780	3	64	115	49 454	—	—	56	58 647
	32	43 390	—	—	58	43 140	—	—	39	56 891
Überhaupt	187	143 936	10	295	227	118 858	10	6 955	220	187 133
	125	132 913	—	—	132	100 523	4	4 756	137	163 774
Dagegen im Jahre 1911	182	158 742	13	3 664	179	91 933	20	8 606	216	187 323
	113	147 543	4	2 618	94	78 576	6	5 588	119	158 439
Von den an den Küsten selbst und auf See von Unfällen betroffenen Schiffen mit 200 cbm Bruttoraumgehalt und mehr (ohne Seefischereifahrzeuge und Seeleichter) hatten eine Größe von										
71 bis unt. 500 Reg.-Tons brutto	22	2 504	2	139	10	866	1	106	18	2 037
	9	1 049	—	—	2	146	—	—	4	369
500 » » 1000 » » »	15	6 110	—	—	11	5 549	—	—	13	6 103
	15	6 110	—	—	10	4 581	—	—	12	5 407
1000 » » 2000 » » »	22	19 156	—	—	7	6 081	—	—	21	19 711
	22	19 156	—	—	7	6 081	—	—	18	15 799
2000 » » 5000 » » »	28	60 553	—	—	8	14 549	3	6 574	29	61 439
	25	53 059	—	—	6	10 002	2	4 653	26	54 338
5000 » » 10000 » » »	5	20 209	—	—	2	7 898	—	—	4	17 477
	5	20 209	—	—	2	7 898	—	—	3	12 781
10000 » » 15000 » » »	—	—	—	—	—	—	—	—	2	13 194
	—	—	—	—	—	—	—	—	2	13 194
Von diesen Schiffen waren										
Frachtdampfer	69	90 015	—	—	26	28 598	2	4 653	62	96 774
Personendampfer	4	9 534	—	—	1	110	—	—	2	5 114
Schleppdampfer	3	34	—	—	—	—	—	—	1	—
An den Küsten und auf See gingen verloren										
Seeschiffe von 200 cbm Bruttoraumgehalt und mehr	12	13 954	1	89	1	1 606	4	6 680	7	3 149
Seeschiffe von weniger als 200 cbm Bruttoraumgehalt	7	10 799	—	—	1	1 606	2	4 653	3	2 716
	6	163	3	75	—	—	1	40	15	483
	2	50	—	—	—	—	—	—	—	—
Seefischereifahrzeuge	6	72	—	—	4	65	5	235	3	.
	1	65	—	—	—	—	2	103	—	—
Auf Binnengewässern gingen verloren										
Seeschiffe von 200 cbm Bruttoraumgehalt und mehr	—	—	—	—	1	2 670	—	—	—	—
Seeschiffe von weniger als 200 cbm Bruttoraumgehalt	—	—	—	—	1	2 670	—	—	—	—
	—	—	—	—	4	79	—	—	1	17
Seefischereifahrzeuge	—	—	1	29	—	—	—	—	—	—

21. Die Unfälle deutscher Seeschiffe im Jahre 1912 (Schluß)

Lebensverluste bei Unfällen deutscher Seeschiffe	Art des Unfalls: gestrandet – an den Küsten u. auf See	gestrandet – auf Binnengewässern	gekentert oder gesunken – an den Küsten u. auf See	gekentert oder gesunken – auf Binnengewässern	zusammengestoßen – an den Küsten u. auf See	zusammengestoßen – auf Binnengewässern	verschollen – an den Küsten u. auf See	verschollen – auf Binnengewässern	andere Unfälle – an den Küsten u. auf See	andere Unfälle – auf Binnengewässern
Zahl der Unfälle	4	—	4	3	1	2	10	—	2	3
	2	—	—	—	—	1	4	—	—	1
Lebensverluste von der Besatzung	6	—	10	2	3	3	149	—	2	3
	3	—	—	—	—	2	91	—	—	1
Lebensverluste von sonstigen Personen	—	—	1	8	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Auf Personendampfern sind Lebensverluste von Reisenden infolge von Schiffsunfällen nicht eingetreten.

22. Die verunglückten (verloren gegangenen) registrierten deutschen Seeschiffe von 50 cbm brutto und darüber

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 263)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 435—437

Gegenstand der Nachweisung	Im Jahre	Gesamtzahl der verunglückten Seeschiffe: Schiffe	Gesamtzahl der verunglückten Seeschiffe: Reg.-Tons netto	Darunter: mit Ladung: Schiffe	Darunter: mit Ladung: Reg.-Tons netto	Darunter: Dampfschiffe: Schiffe	Darunter: Dampfschiffe: Reg.-Tons netto	Zahl der: Besatzung	Zahl der: sonstigen an Bord gewesenen Personen	Menschenleben gingen verloren von: der Besatzung	Menschenleben gingen verloren von: sonstigen an Bord gewesenen Personen
Verunglückungen überhaupt	1873	179	38 591	155	33 343	11	7 077	1 542	193	300	9
	83	171	56 976	149	51 093	15	11 504	1 596	505	480	(1)381
	93	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
	1903	88	24 819	70	21 322	21	12 589	733	38	218	—
	08[2]	52	38 431	40	36 970	23	27 799	917	251	147	1
	1909	78	34 959	70	34 184	26	23 357	904	141	123	10
	10	92	35 417	83	34 943	29	22 123	888	73	307	5
	11	92	32 530	74	29 625	22	21 452	817	19	342	8
	12	60	29 097	55	28 572	16	22 582	690	637	163	1
Örtlichkeiten der Verunglückungen im Jahre 1912											
Ostsee (mit Sund und Belten) und dem Kattegat einschl. Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) deutsche Küstengewässer		8	355	8	355	1	80	25	1	4	—
b) andere Gewässer		9	587	9	587	—	—	30	3	4	1
Nordsee und Skagerrak einschl. Watten, Flußmündung. u. Flußgebiete:											
a) deutsche Küstengewässer		19	5 503	17	5 449	2	5 058	108	4	8	—
b) andere Gewässer		10	1 756	8	1 685	2	1 220	77	—	39	—
Englischer Kanal		1	2 351	1	2 351	—	—	28	—	—	—
Mittelländ. u. Schwarzes Meer		1	831	1	831	1	831	21	—	—	—
Atlantisches Meer		7	9 299	6	8 899	6	8 899	194	142	52	—
Stilles Meer		4	6 494	4	6 494	4	6 494	181	487	30	—
Indisches oder Stilles Meer		1	1 921	1	1 921	—	—	26	—	26	—
Art der Verunglückungen											
Gestrandet		15	14 102	14	13 702	7	10 834	332	626	2	—
Gekentert		1	29	—	—	—	—	3	—	1	—
Gesunken		4	164	4	164	—	—	10	1	8	1
Zusammengestoßen		9	4 420	7	4 371	2	4 276	100	5	3	—
Verschollen		10	6 955	9	6 908	4	4 756	149	—	149	—
Andere Unfälle		21	3 427	21	3 427	3	2 716	96	5	—	—
Verwendung der verunglückten Schiffe											
Frachtfahrzeuge		50	28 703	48	28 278	13	22 414	619	637	115	1
Fischerfahrzeuge		10	394	7	294	3	168	71	—	48	—

Personenfahrzeuge sind im Jahre 1912 nicht verloren gegangen

[1]) Die hohe Zahl erklärt sich daraus, daß ein verunglücktes Dampfschiff zahlreiche Reisende an Bord hatte, die bei dem Unfalle zum größten Teile umkamen. — [2]) Von 1908 ab beziehen sich die Angaben auf die in den einzelnen Jahren gemeldeten Verunglückungen.

23. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste einschl. Helgoland [1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 263)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 438—441

Gegenstand der Nachweisung	Im Jahre	Küstenstrecken, an denen die Unfälle stattfanden: Nimmersatt bis Brüsterort	Brüsterort bis Neukrug	Neukrug bis Rixhöft	Rixhöft bis Groß-Horst	Groß-Horst bis Artona	Artona bis Buk	Buk bis Dahmeshöved	Dahmeshöved bis Birknakke	Birknakke bis dän. Grenze	Küstengebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nachhörn	Nachhörn bis Neuwerk	Neuwerk bis Wangeroog	Wangeroog bis Emsmündung	Küstengebiet der Nordsee	Gesamtes deutsches Küstengebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1873	3	2	9	12	7	8	8	11	—	60	11	53	9	27	100	160
	83	—	3	18	4	40	12	8	7	4	96	7	131	20	19	177	273
	93	7	6	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
	1903	3	15	27	13	76	38	19	54	7	252	9	220	59	35	323	575
	08	11	14	10	4	61	13	14	51	13	191	1	155	63	34	253	444
	1909	9	20	8	9	46	21	5	64	22	204	7	173	44	35	259	463
	10	1	13	11	5	35	14	5	28	17	129	8	161	42	21	232	361
	11	7	24	22	3	37	11	2	56	16	178	8	173	70	39	290	468
	12	5	24	29	6	48	17	16	68	10	223	7	258	58	30	353	576
Darunter verloren gegangene Schiffe	1873	3	2	5	8	4	6	—	7	—	35	10	10	5	18	43	78
	83	—	3	1	4	6	2	—	2	2	20	6	14	8	12	40	60
	93	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	1903	—	1	6	5	16	13	1	7	2	51	4	12	11	10	37	88
	08	1	—	2	1	9	4	—	3	1	21	—	8	3	4	15	36
	1909	4	1	2	4	3	5	—	2	4	25	2	17	8	—	27	52
	10	1	1	2	2	4	1	1	1	3	16	2	24	8	6	40	56
	11	1	—	3	1	5	1	—	4	3	18	5	19	7	4	35	53
	12	3	1	4	2	2	3	1	6	2	24	4	22	4	3	33	57
Menschenleben gingen verloren	1873	3	—	5	4	2	7	—	—	—	21	12	8	2	14	36	57
	83	—	11	2	—	7	1	—	—	—	21	3	8	4	11	26	47
	93	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	1903	—	—	5	6	22	—	—	—	—	33	13	15	6	4	38	71
	08	—	—	11	—	9	1	—	—	1	22	—	7	3	—	10	32
	1909	2	—	2	2	—	—	—	1	5	12	20	11	15	7	53	65
	10	—	—	—	5	4	—	4	—	—	13	5	25	—	4	34	47
	11	9	—	—	1	1	1	—	3	2	17	3	5	—	—	8	25
	12	5	1	1	—	1	—	—	5	—	13	8	12	3	—	23	36
Im Jahre 1912 traten an der eigentlichen Meeresküste (ohne Binnengewässer) ein																	
Unfälle		3	6	10	5	6	10	10	28	8	86	5	47	36	9	97	183
Schiffsverluste		2	1	3	2	2	2	1	5	2	20	4	11	4	2	21	41
Menschenverluste		5	—	1	—	1	—	—	3	—	10	—	3	2	—	5	15
Die im Jahre 1912 an der Küste selbst von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Gestrandete Schiffe		2	5	8	3	3	7	7	13	6	54	1	16	11	5	33	87
Gekenterte Schiffe		—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
Gesunkene Schiffe		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3	3
Zusammengestoßene Schiffe		1	—	1	—	—	2	2	8	—	14	—	15	18	1	34	48
Von and. Unfällen betroffene Schiffe		—	1	1	2	3	1	1	6	2	17	4	14	6	3	27	44
Deutsche Schiffe		3	4	6	5	4	4	5	23	6	60	5	35	29	4	73	133
Fremde Schiffe		—	2	4	—	2	6	5	5	2	26	—	12	7	5	24	50
Dampfschiffe		—	2	5	—	—	1	6	7	3	24	—	17	14	3	34	58
Segelschiffe		3	4	5	5	6	9	4	21	5	62	5	30	22	6	63	125
Die im Jahre 1912 auf Binnengewässern von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Gestrandete Schiffe		1	2	—	—	7	3	3	1	1	18	—	24	1	4	29	47
Gekenterte Schiffe		—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	1	3	—	—	4	6
Gesunkene Schiffe		—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	2
Zusammengestoßene Schiffe		—	8	13	—	18	3	2	32	1	77	—	128	11	15	154	231
Von and. Unfällen betroffene Schiffe		1	6	6	1	17	1	1	6	—	39	1	56	9	2	68	107
Deutsche Schiffe		2	15	16	1	35	4	5	20	2	100	2	169	18	16	205	305
Fremde Schiffe		—	3	3	—	7	3	1	20	—	37	—	42	4	5	51	88
Dampfschiffe		1	11	12	1	20	1	6	26	1	79	—	103	13	10	126	205
Segelschiffe		1	7	7	—	22	6	—	14	1	58	2	108	9	11	130	188

[1]) Das sind Schiffsunfälle, die sich auf dem Meere innerhalb 10 Seemeilen Abstand von der Niedrigwasserlinie — vor 1908 innerhalb 20 Seemeilen von der Küste — sowie in den deutschen Küstenstaaten auf von Seeschiffen befahrenen, mit der See in Verbindung stehenden Binnengewässern ereignet haben; ausgenommen sind die Unfälle von Kriegs- und Regierungsfahrzeugen und von kleinen offenen, nur dem örtlichen Verkehre dienenden Fahrzeugen.

VII. Auswärtiger Handel

Vorbemerkungen

Die deutsche Handelsstatistik beruhte vom Jahre 1880 ab bis 1. März 1906 auf dem Reichsgesetz über die Statistik des Warenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Ausland vom 20. Juli 1879, bezog sich also nicht auf das Gebiet des Deutschen Reichs, sondern auf das deutsche Zollgebiet. Dieses besteht zur Zeit aus dem deutschen Reichsgebiete mit Ausnahme der vier Freihäfen Hamburg, Cuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, der Insel Helgoland, der Zollausschlußgebiete Emden und Bremen und einiger badischer Gemeinden und Höfe an der Grenze gegen die Schweiz und umfaßt außerdem das Großherzogtum Luxemburg und die zwei österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg. Die Zollausschlüsse Emden und Bremen sind zollrechtlich Ausland, handelsstatistisch aber werden sie gleich den Freibezirken, wozu sie früher gehörten, und Zollniederlagen als zum Zollgebiete gehörig behandelt. Der Verkehr dieser beiden Gebiete ist daher bisher schon — Bremen seit dem am 15. Oktober 1888 erfolgten Zollanschluß — in der für das Zollgebiet aufgestellten Handelsstatistik mitverzeichnet worden.

Seit dem 1. März 1906 stellt die deutsche Handelsstatistik den auswärtigen Warenverkehr des gesamten deutschen Wirtschaftsgebiets dar, nämlich des Deutschen Reichs (mit Ausnahme der Insel Helgoland und der obengenannten badischen Zollausschlüsse), des Großherzogtums Luxemburg sowie der obenerwähnten beiden österreichischen Gemeinden. Am genannten Tage sind das Gesetz, betreffend die Statistik des Warenverkehrs mit dem Ausland, vom 7. Februar 1906, das die Zollausschlüsse mit den oben bezeichneten Ausnahmen in die Handelsstatistik einbezieht, sowie ein neues Statistisches Warenverzeichnis in Kraft getreten, das sich an den gleichfalls seit dem 1. März 1906 gültigen Zolltarif anlehnt und nur die in letzterem aufgeführten Warengattungen noch, soweit nötig, weiter zerlegt. Mit dem 1. Januar 1912 hat das Statistische Warenverzeichnis eine etwas gekürzte Fassung erhalten.

Die Waren werden nach dem Statistischen Warenverzeichnisse bezeichnet und nach Gattung, Menge, Herkunfts- und Bestimmungsland angemeldet. Die Mengenangabe erfolgt in der Regel nach Reingewicht, sofern nicht in einzelnen Fällen ein anderer Maßstab (Festmeter, Faß, Flasche, Liter, Stück, Stock) ausdrücklich vorgeschrieben ist. Bei Flüssigkeiten und bei eingeführten verflüssigten oder verdichteten Gasen wird die unmittelbare Umschließung zum Reingewichte gerechnet. Bei der Ein- und Ausfuhr von flüssigen Fetten, fetten Ölen und Mineralölen sowie bei der Ausfuhr von verflüssigten oder verdichteten Gasen wird jedoch das Eigengewicht, sonach ohne das Gewicht der Umschließungen, nachgewiesen.

Die Wertangaben beruhen, soweit sie nicht anzumelden sind, auf Schätzungen, die der Handelsstatistische Beirat in alljährlich stattfindenden Sitzungen vornimmt. Diese Feststellungen erfolgen entweder für die ganze Einfuhr der betreffenden Warengattung in einem Betrag oder nach Gewichtsstaffeln und Zollsätzen oder getrennt für die einzelnen Länder der Herkunft.

Für die Zeit vom 1. Mai 1909 bis Ende März 1911 war bei der Ausfuhr für die Waren von 1336 Nummern, bei der Einfuhr für die Waren von 32 Nummern der Wert anzumelden. Seit 1. April 1911 ist für sämtliche Waren der Ausfuhr der Wert anzugeben, bei der Einfuhr für die Waren der statistischen Nummern 29, 155, 220a—h, 563—566, 913—925, 929a—936 (60 Nummern). Als Wert gilt der Grenzwert, d. h. der Wert am Versendungsort einschl. der Kosten der Beförderung, der Versicherungs- und sonstigen Kosten bis zur Grenze des deutschen Wirtschaftsgebiets.

Die Verpflichtung zur Wertanmeldung erstreckt sich nicht auf die im Veredelungsverkehre für ausländische Rechnung ein- und wieder ausgeführten Waren.

In den nachstehenden Übersichten wird der auswärtige Handel als Generalhandel, Gesamteigenhandel und Spezialhandel dargestellt.

Der **Generalhandel** umfaßt:

in der Einfuhr die aus dem Ausland in das Wirtschaftsgebiet eingeführten sowie die unmittelbar durchgeführten Waren,

in der Ausfuhr die aus dem Wirtschaftsgebiete nach dem Ausland ausgeführten sowie die unmittelbar durchgeführten Waren.

Der **Gesamteigenhandel** umfaßt:

die vorstehend bei Ein- und Ausfuhr aufgeführten Waren mit Ausnahme der unmittelbaren Durchfuhr.

Der **Spezialhandel** umfaßt:

die Einfuhr in den freien Verkehr aus dem Ausland, von Zollausschlüssen, von Freibezirken, Niederlagen, Konten usw.,

die Einfuhr zur Veredelung (einschließlich der Be- oder Verarbeitung im Freihafen Hamburg) auf inländische Rechnung, ferner die Einfuhr in die Zollausschlüsse zum Verbrauche, die Verbringung von Schiffsbedarf an ausländischen Waren auf ausgehende deutsche Schiffe;

die Ausfuhr aus dem freien Verkehre nach dem Ausland einschließlich der unter amtlicher Überwachung ausgehenden, einer Verbrauchs- oder Stempelabgabe unterliegenden inländischen Waren (Bier, Branntwein, Essigsäure, Leuchtmittel, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Tabak, Zucker, Zündwaren),

die Ausfuhr nach der Veredelung auf inländische Rechnung, ferner die Ausfuhr der im Freihafen Hamburg auf inländische Rechnung hergestellten Waren.

1. Generalhandel

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, S. 8

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Jahr
	1 000 Tonnen			Pferde (Stück)			Wasserfahrzeuge (Stück)		
1909	69 210,5	54 793,6	4 643,0	133 667	19 446	12 318	739	608	1909
10	70 735,6	60 465,7	4 957,4	164 562	22 574	15 458	828	764	10
11	75 565,5	66 590,9	5 865,3	159 139	24 405	16 457	829	848	11
12	79 242,2	73 499,1	6 167,2	148 860	24 897	16 853	1 007	853	12
13	81 412,3	82 194,8	6 762,6	162 869	25 228	19 263	900	714	13

2. Gesamteigenhandel und Spezialhandel in 5 Hauptabteilungen [1]) nach dem Werte und im Verhältnis zum Gesamtwert

Siehe auch Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, S. 9—15

Jahr	Gesamteigenhandel				Spezialhandel				Jahr
	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr		
	Wert in Mill. Mark	v. H. des Gesamtwerts	Wert in Mill. Mark	v. H. des Gesamtwerts	Wert in Mill. Mark	v. H. des Gesamtwerts	Wert in Mill. Mark	v. H. des Gesamtwerts	
	I. Rohstoffe								
1909	4 038,6	44,2	1 199,0	16,7	3 901,3	45,8	1 024,3	15,5	1909
10	4 363,8	45,8	1 307,3	16,2	4 226,0	47,3	1 137	15,2	10
11	4 471,1	43,1	1 380,1	15,7	4 348,8	44,8	1 220,1	15,0	11
12	4 999,6	43,2	1 553,2	16,1	4 823,2	45,1	1 382,4	15,4	12
13	5 262,7	45,2	1 719,7	15,8	5 003,5	46,5	1 518,0	15,0	13
	II. Halbfertige Waren								
1909	930,3	10,2	749,3	10,4	931,8	10,9	724,3	11	1909
10	1 017,1	10,7	854,0	10,6	1 005,9	11,3	839,7	11,2	10
11	1 069,4	10,3	884,1	10,1	1 071,5	11,0	867,6	10,7	11
12	1 267,4	11,0	1 029,1	10,6	1 256,8	11,8	1 012,9	11,3	12
13	1 246,1	10,7	1 159,3	10,6	1 238,8	11,5	1 139,4	11,3	13
	III. Fertige Waren								
1909	1 347,7	14,7	4 314,3	60,1	1 138,4	13,3	4 172,2	63,3	1909
10	1 441,8	15,1	4 923,3	60,9	1 219,3	13,6	4 737,1	63,4	10
11	1 531,1	14,8	5 401,4	61,6	1 292,7	13,3	5 220,4	64,4	11
12	1 717,1	14,8	5 967,5	61,6	1 410,9	13,2	5 763,2	64,4	12
13	1 776,3	15,3	6 642,2	61	1 478,8	13,7	6 395,8	63,3	13
	IV. Nahrungs- und Genußmittel								
1909	2 591,0	28,4	901,7	12,6	2 324,3	27,3	662,3	10,0	1909
10	2 445,3	25,6	985,3	12,2	2 215,7	24,8	751,1	10,1	10
11	3 076,8	29,6	1 095,8	12,5	2 761,1	28,5	785,5	9,7	11
12	3 332,3	28,8	1 125,5	11,6	2 944,9	27,5	789,4	8,8	12
13	3 063,5	26,3	1 362,5	12,5	2 759,5	25,6	1 035,9	10,3	13
	V. Lebende Tiere								
1909	231,1	2,5	11,1	0,2	231,1	2,7	11,1	0,2	1909
10	267,1	2,8	9,8	0,1	267,2	3,0	9,8	0,1	10
11	231,6	2,2	12,5	0,1	231,6	2,4	12,5	0,2	11
12	256,0	2,2	8,9	0,1	256,0	2,4	8,9	0,1	12
13	289,7	2,5	7,5	0,1	289,7	2,7	7,4	0,1	13
	Im ganzen (I—V)								
1909	9 138,7	100	7 175,4	100	8 526,9	100	6 594,2	100	1909
10	9 535,1	100	8 079,7	100	8 934,1	100	7 474,7	100	10
11	10 380,0	100	8 773,9	100	9 705,7	100	8 106,1	100	11
12	11 572,4	100	9 684,2	100	10 691,8	100	8 956,8	100	12
13	11 638,3	100	10 891,2	100	10 770,3	100	10 096,5	100	13
	Außerdem: Gold und Silber								
1909	369,9	.	305,8	.	333,5	.	264,5	.	1909
10	555,0	.	352,9	.	375,9	.	169,5	.	10
11	297,3	.	118,3	.	301,3	.	118,3	.	11
12	327,4	.	142,9	.	325,7	.	142,7	.	12
13	441,3	.	102,8	.	436,4	.	101,4	.	13

[1]) Für die Zuweisung der einzelnen Waren zu den Hauptabteilungen ist der seit 1. März 1906 in Kraft getretene Zolltarif maßgebend. Vielfach kann es zweifelhaft erscheinen, ob eine Ware ihrer Art und Zweckbestimmung gemäß der einen oder anderen Hauptabteilung zuzurechnen sein möchte. Nachstehendes Verzeichnis gibt die statistischen Nummern an, die unter den einzelnen Hauptabteilungen auf Grund des neuen Statistischen Warenverzeichnisses seit 1. Januar 1912 zusammengefaßt sind; die dadurch entstandenen Verschiebungen sind unwesentlich.

I. Rohstoffe

12a—21c, 24—25a, 26—29, 32, 38a—43, 68a—75e, 77a—78a u. 79a—b (Ausfuhr 77—79), 84, 86—87b, 90a—91b, 92a—93a, 94—99, 126a—127 (vergällt, Zollsatz je 2 ℳ), 128b (vergällt, Zollsatz 2,50 ℳ), 129—132, 137 (vergällt oder unter Überwachung zollfrei), 138, 141—157b, 159a, 160a/b, 161, 166e (vergällt, Zollsatz 5 ℳ), 166f (vergällt, Zollsatz 2 ℳ), 166h (vergällt, Zollsatz 5 ℳ), 167 (vergällt, Zollsatz 2 ℳ), 188, 189, 191—192b, 194—195, 197 (nur Einfuhr), 205a/b u. 207 (vergällt, Zollsatz je 2 ℳ), 221—223b, 224a—227a, 228, 230a—234a, 234c—238b, 238g/b, 239b, 239f, 240a—243b, 265, 266, 270, 280b/f (nur Ausfuhr), 281 (nur Einfuhr), 303, 317a, 317i/k, 359b, 391a/b, 396, 413a/g, 438b, 528, 529, 543a/c, 734, 768.

II. Halbfertige Waren

25b, 44, 75f—76a/g, 78b u. 79e/f (nur Einfuhr), 80a—83b, 85 (nur Einfuhr), 88—89, 91c, 93b, 196, 223c, 234b (nur Einfuhr), 244a, 248 u. 317f (nur Einfuhr), 394a/b, 395 (nur Einfuhr), 397, 416a—426, 438a, 439—444b, 470a—483b, 540a/b, 563, 587a—588a, 601a (soweit nicht zum Zollsatze 30 ℳ), 603a (soweit nicht zum Zollsatze 200 ℳ), 605 (soweit nicht zum Zollsatze 30 ℳ), 621a, 635, 639a/b, 641 (nur Einfuhr), 642a/c, 649—650b, 680a/b, 684, 704, 769e, 777a/b, 784, 785b—788c, 791a—792b, 842—844, 846, 847 (nur Einfuhr), 850, 852, 855a/b, 858, 860, 862, 864, 866, 869a, 869c/f.

III. Fertige Waren

60a/b, 158, 159b, 166a/c, 166g, 166i/l, 168—174, 193, 227b/d, 229, 238e/f, 239a, 239c—e, 239g/h, 244b—247b, 249—264, 267—269, 271—279b, 282—302, 304a—316, 317b/e, g/h, 317l—359a, 360—390b, 392a—393, 398a—412b, 414, 415, 427—437, 445—469, 484—527, 530a—539b, 541a—542, 544a—562b, 564—586, 588b—600, 601a (soweit zum Zollsatze 30 ℳ), 601b, 602, 603a (soweit zum Zollsatze 200 ℳ), 603b, 604, 605 (soweit zum Zollsatze 30 ℳ), 606a—620, 621b—634, 636—638c, 640a/b, 643—648b, 651a—679, 681—683b, 685a—703, 705—733e, 735—767e, 770a—771c, 773—776c, 778a—783h, 785a, 789a—790, 793a—841c, 845, 848, 849, 851, 853a—854c, 856, 857, 859a/b, 861, 863a/c, 865, 867, 868, 869b, 870a—946.

IV. Nahrungs- und Genußmittel

1—11c, 22, 23, 30, 31, 33a—37, 45a—59b, 61a—67i, 108a—124, 126a—127 (nicht vergällt), 128a (nur Einfuhr), 128b (nicht vergällt), 133a—136, 137 (nicht vergällt oder unter Überwachung zollfrei), 139, 140, 162a—165, 166b, 166e/f (nicht vergällt), 166h (nicht vergällt), 167 (nicht vergällt), 175—187, 190, 198—204b, 205a/b (nicht vergällt), 206, 207 (nicht vergällt), 208—220h, 280a (Einfuhr 280).

V. Lebende Tiere

100a—107b, 125a/b.

Außerdem: Gold und Silber

769a/d, 772a/c.

Siehe hierzu auch die Übersicht »Der auswärtige Handel (Spezialhandel) mit den einzelnen Ländern im Jahre 1912 (ohne Gold und Silber)« S. 259.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, S. 16—457

Die Waren sind nach dem Zolltarife geordnet, außerdem aber zur Erleichterung des Auffindens im alphabetischen Sachverzeichnis am Schlusse dieses Buches enthalten. Unter den einzelnen Abschnitten und Unterabschnitten haben nachstehend nur Waren Aufnahme gefunden, die unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit einigen anderen zusammengefaßt sind und in der Ein- oder Ausfuhr im letzten Jahre einen Wert von 3 Millionen Mark erreicht haben. Herkunfts- und Bestimmungsländer sind für die Ein- oder Ausfuhr dann angegeben, wenn der Wert der mit einem Lande gehandelten Waren in den beiden letzten Jahren mindestens 500 000 Mark betragen hat.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
1. Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft und andere tierische und pflanzliche Naturerzeugnisse; Nahrungs- und Genußmittel				
A. Erzeugnisse des Acker-, Garten- und Wiesenbaues				
Roggen				
Einfuhr	**352 542**	**42 170**	**315 724**	**43 894**
Rumänien ...	13 245	1 722	28 790	4 175
Rußland	304 405	35 920	268 870	37 104
Argentinien ..	12 943	1 683	3 147	441
V. St. v. Amer.	19 540	2 540	1 377	193
Ausfuhr	**934 463**	**132 916**	**797 317**	**125 459**
Belgien	87 446	13 123	59 650	9 638
Dänemark	179 287	23 217	152 515	23 172
Frankreich ...	47 509	6 385	30 125	4 615
Großbritannien	7 874	1 072	7 826	1 095
Italien	7 394	1 143	4 597	733
Niederlande ..	142 686	19 599	167 595	26 717
Norwegen ...	113 733	15 386	117 249	17 556
Österr.-Ungarn	5 582	930	33 208	6 221
Portugal	6 382	817	9 050	1 468
Rußland	230 978	36 205	113 960	18 439
Finland	20 462	2 868	10 561	1 607
Schweden	68 367	9 476	76 703	11 490
Schweiz	12 890	2 181	13 000	2 480

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Weizen				
Einfuhr	**2 545 959**	**417 306**	**2 297 422**	**395 846**
Bulgarien	1 328	223	10 786	1 931
Rumänien	94 933	16 139	272 084	47 615
Rußland	519 518	81 824	558 439	94 935
Serbien	6 624	1 086	35 717	5 893
Marokko	—	—	9 396	1 691
Br. Indien usw.	60 018	10 203	69 323	12 132
Argentinien	446 605	75 030	546 201	92 854
Canada	318 571	51 608	269 030	46 273
Chile	1 271	191	12 477	2 233
V. St. v. Amer.	1 005 864	164 962	446 512	78 139
Austral. Bund	87 593	15 416	59 272	10 669
Ausfuhr	**538 349**	**87 606**	**322 590**	**63 433**
Belgien	53 493	8 595	25 191	4 573
Dänemark	57 067	9 055	27 890	4 892
Frankreich	250 760	40 832	62 680	13 420
Großbritannien	18 302	2 975	13 933	2 752
Italien	26 306	3 990	108 045	21 939
Niederlande	61 741	9 639	22 307	3 615
Norwegen	4 584	696	2 885	525
Rußland	22 158	4 134	11 033	2 162
Schweden	10 285	1 497	19 140	3 402
Schweiz	24 339	4 669	22 685	4 737
Spanien	4 147	685	2 548	505
Malzgerste				
Einfuhr	**151 146**	**24 652**	**212 490**	**39 523**
Dänemark	17 310	2 770	22 620	4 072
Österr.-Ungarn	128 334	21 047	155 921	29 625
Rußland	4 420	663	25 305	4 302
Andere Gerste				
Einfuhr	**3 087 067**	**365 732**	**2 756 925**	**404 690**
Dänemark	10 472	1 361	16 337	2 500
Österr.-Ungarn	7 766	1 010	3 593	557
Rumänien	82 882	9 739	114 460	17 512
Rußland	2 761 323	325 836	2 144 313	313 070
Serbien	669	80	8 324	1 274
Marokko	3	0	61 669	9 250
Br. Indien usw.	7 953	1 074	277 154	41 019
Persien	7 638	993	60 757	8 810
Argentinien	13 340	1 768	7 607	1 126
Mexiko	60	7	34 794	5 393
V. St. v. Amer.	187 961	23 025	9 629	1 396
Ausfuhr [1]	**6 104**	**1 013**	**1 157**	**225**
Hafer				
Einfuhr	**505 022**	**60 427**	**665 935**	**91 693**
Rumänien	9 024	1 106	33 217	4 916
Rußland	271 976	32 637	376 881	52 764
Argentinien	162 721	19 120	165 487	21 183
Canada	2 148	266	6 988	1 013
V. St. v. Amer.	55 238	6 794	76 321	10 761
Ausfuhr	**661 653**	**93 111**	**385 208**	**61 951**
Belgien	60 350	8 418	25 948	4 112
Dänemark	62 770	8 471	61 897	10 397
Frankreich	128 619	17 896	6 564	966
Großbritannien	165 428	22 540	84 624	12 928
Niederlande	96 405	12 810	93 337	14 468
Österr.-Ungarn	6 523	1 126	6 495	1 270
Rußland	37 813	5 837	10 920	1 864
Schweden	33 683	4 344	37 938	5 869
Schweiz	58 467	9 745	46 525	8 266
Dt. Südwestafr.	3 041	570	3 665	678
Buchweizen				
Einfuhr	**27 141**	**3 803**	**29 489**	**3 897**
Rußland	26 172	3 664	28 881	3 812
Ausfuhr	**375**	**63**	**473**	**82**
Mais, Dari				
Einfuhr	**918 655**	**101 921**	**1 142 381**	**143 219**
Bulgarien	2 904	334	14 153	1 840
Rumänien	68 324	7 687	191 609	25 292
Rußland	90 969	10 007	240 916	31 319
Serbien	1 607	185	13 085	1 753
Türkei	61	7	7 606	1 027
Br. Südafrika	2 120	270	24 915	3 488
Br. Indien usw.	1 440	173	12 681	1 775
Argentinien	562 342	61 858	500 070	58 508
V. St. v. Amer.	171 601	19 305	124 573	16 444
Ausfuhr	**35**	**9**	**55**	**12**
Malz				
Einfuhr	**54 472**	**13 879**	**45 461**	**13 411**
Frankreich	2 296	574	2 313	682
Österr.-Ungarn	52 126	13 292	43 010	12 688
Ausfuhr [2]	**18 469**	**6 419**	**19 349**	**6 765**
Niederlande	3 002	978	3 233	1 024
Schweiz	7 328	2 456	8 804	3 042
Brasilien	2 721	1 052	2 611	998
Reis, unpoliert				
Einfuhr	**163 443**	**33 139**	**109 450**	**23 173**
Br. Indien usw.	154 354	30 871	87 258	19 633
Nied. Ind. usw.	3 214	964	5 733	1 777
Siam	3 341	702	4 422	973
Ausfuhr	**10**	**3**	**25**	**7**
Speisebohnen				
Einfuhr	**35 131**	**8 409**	**31 701**	**7 976**
Österr.-Ungarn	15 341	3 835	14 874	3 867
Rumänien	8 288	1 906	6 050	1 452
Rußland	6 249	1 469	5 717	1 429
Ausfuhr	**2 388**	**854**	**1 581**	**714**
Erbsen				
Einfuhr	**147 390**	**23 065**	**371 196**	**60 049**
Rumänien	5 876	999	4 965	993
Rußland	105 909	16 946	137 802	27 560
Br. Indien usw.	31 466	4 248	220 919	29 824
Ausfuhr	**7 640**	**2 688**	**9 173**	**4 144**
Frankreich	1 408	565	1 836	1 204
Großbritannien	1 535	665	1 927	1 010
Linsen				
Einfuhr	**29 453**	**5 765**	**32 000**	**8 383**
Rußland	29 150	5 684	30 671	7 974
Ausfuhr	**2 001**	**596**	**2 496**	**799**

[1]) Gerste überhaupt. — [2]) Auch Farb-, Karamel- usw. Malz.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Raps, Rübsen				
Einfuhr	**153 427**	**38 789**	**125 684**	**32 958**
Rumänien	21 213	5 462	10 378	2 854
Rußland	11 426	2 914	11 450	3 092
Br. Indien usw.	118 175	29 780	102 228	26 579
Ausfuhr	**4 982**	**1 499**	**7 097**	**2 125**
Dänemark	1 781	512	2 833	846
Mohn, Sonnenblumensamen				
Einfuhr	**20 586**	**6 321**	**16 403**	**6 496**
Rußland	8 575	1 629	5 867	2 406
Türkei	2 428	947	2 183	851
Br. Indien usw.	8 887	3 422	7 178	2 728
Ausfuhr [1]	**139**	**70**	**131**	**83**
Erdnüsse				
Einfuhr	**98 085**	**28 162**	**69 870**	**18 782**
Brit. Westafrika	23 874	7 401	4 619	1 293
Dt. Ostafrika	3 231	1 115	1 964	668
Frz. Westafrika	30 960	7 895	21 758	5 004
Port. Westafrika	5 019	1 154	2 792	614
Br. Indien usw.	21 505	6 021	25 820	7 230
China	9 883	3 360	6 995	2 099
Sesam				
Einfuhr	**116 039**	**43 711**	**99 282**	**35 522**
Br. Indien usw.	32 024	11 849	19 650	6 878
China	79 060	30 043	75 939	27 338
Leinsaat, Leinmehl				
Einfuhr	**560 428**	**129 693**	**330 093**	**104 815**
Niederlande	5 033	1 309	3 104	1 117
Rußland	40 575	9 129	74 754	21 679
Br. Indien usw.	69 287	16 629	69 802	24 431
Argentinien	429 664	98 823	173 273	54 581
Uruguay	6 860	1 578	3 989	1 236
Ausfuhr	**4 232**	**1 167**	**5 399**	**1 713**
Baumwollsamen				
Einfuhr	**219 797**	**37 284**	**214 097**	**35 213**
Egypten	207 838	35 333	192 070	31 691
V. St. v. Amer.	10 062	1 660	16 917	2 707
Ausfuhr [2]	**810**	**146**	**1 802**	**358**
Sojabohnen, Elipe-, Schinüsse, Mowrasaat usw.				
Einfuhr	**125 750**	**23 354**	**125 225**	**23 881**
Br. Indien usw.	16 520	4 295	27 615	7 180
China	106 066	18 244	96 269	16 366
Palmkerne				
Einfuhr	**235 921**	**103 996**	**261 408**	**99 327**
Br. Westafrika	206 145	90 704	231 463	87 956
Kamerun	3 568	1 606	4 066	1 565
Togo	13 599	6 120	11 569	4 419
Fr. Westafrika	8 240	3 626	7 788	2 959
Liberia	1 952	878	2 411	904
Port. Westafrika	1 835	807	1 591	589

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Kopra				
Einfuhr	**196 598**	**121 929**	**183 258**	**96 019**
Br. Indien usw.	53 392	33 637	37 728	20 373
Br. Malakka usw.	3 667	2 310	3 359	1 814
Ceylon	27 625	17 680	33 663	17 841
Nied. Ind. usw.	81 009	49 416	76 657	39 861
Philippinen usw.	12 905	7 743	12 018	6 009
Christmas und übr. Br. Austr.	4 014	2 488	6 183	3 154
Dt. Australien	7 324	4 541	7 209	3 677
Franz. Australien	1 349	836	1 481	755
Samoa	3 459	2 145	2 191	1 139
Ausfuhr	**658**	**366**	**981**	**445**
Rotkleesaat				
Einfuhr	**18 166**	**24 659**	**21 635**	**29 286**
Frankreich	7 867	9 440	4 238	5 510
Großbritannien	726	1 161	171	240
Italien	2 172	2 607	5 499	7 148
Österr.-Ungarn	2 618	4 319	4 587	6 422
Rußland	4 334	6 501	6 680	9 352
Ausfuhr	**5 192**	**7 873**	**7 269**	**10 991**
Dänemark	490	826	845	1 393
Großbritannien	568	828	1 284	1 794
Österr.-Ungarn	1 251	1 812	312	350
Rußland	1 183	1 662	377	421
V. St. v. Amer.	1 014	1 635	3 558	5 631
Luzernesaat				
Einfuhr	**6 460**	**7 309**	**9 351**	**10 398**
Frankreich	964	1 156	1 416	1 628
Italien	862	1 035	778	895
Rußland	3 977	4 375	6 111	6 722
Ausfuhr	**5 154**	**5 216**	**5 731**	**6 380**
V. St. v. Amer.	4 447	4 500	4 418	4 818
Serradella-, Weißkleesaat und andere Kleesaaten				
Einfuhr	**15 159**	**14 004**	**15 756**	**15 400**
Großbritannien	769	1 077	249	260
Österr.-Ungarn	1 374	2 749	2 248	4 939
Rußland	12 038	8 963	11 546	8 064
Ausfuhr	**3 055**	**4 399**	**3 326**	**5 322**
Großbritannien	789	1 341	973	1 579
V. St. v. Amer.	546	841	773	1 493
Raygras-, Timotheesaat				
Einfuhr	**9 077**	**6 061**	**9 210**	**5 638**
Großbritannien	4 485	1 794	5 953	2 024
V. St. v. Amer.	2 606	2 866	1 721	2 238
Ausfuhr	**1 250**	**805**	**1 083**	**1 017**
Andere Grassaat aller Art				
Einfuhr	**9 224**	**9 220**	**7 869**	**8 615**
Dänemark	1 125	1 238	572	858
Großbritannien	2 249	2 586	2 494	3 118
Niederlande	887	1 152	517	723
Rußland	1 625	2 113	932	1 398
V. St. v. Amer.	1 186	1 186	1 249	1 374
Ausfuhr	**2 917**	**2 664**	**2 431**	**2 513**

[1]) Einschl. Madia-, Kapok- usw. Samen, Erdnüsse, Sesam. — [2]) Einschl. Sojabohnen, Elipe-, Schinüsse usw. Palmkerne.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Zuckerrübensamen				
Einfuhr	**11 561**	**6 936**	**9 101**	**15 479**
Österr.-Ungarn	946	568	1 645	2 796
Rußland	10 433	6 260	7 316	12 437
Ausfuhr	**29 645**	**21 304**	**18 777**	**19 264**
Belgien	1 793	1 350	1 348	1 509
Frankreich	3 690	2 749	3 007	3 220
Italien	759	568	660	650
Niederlande	1 136	853	829	856
Österr.-Ungarn	11 345	8 286	5 992	6 428
Rußland	1 870	1 147	1 210	1 294
Spanien	917	739	664	808
V. St. v. Amer.	5 856	4 036	3 758	3 156
Möhren-, Gemüsesamen, Dillsaat				
Einfuhr	**1 667**	**5 405**	**1 452**	**6 254**
Frankreich	805	2 817	521	2 606
Niederlande	555	1 665	610	2 441
Ausfuhr	**1 534**	**2 910**	**1 005**	**2 497**
Österr.-Ungarn	417	918	257	671
Rußland	286	590	194	570
Kartoffeln, frisch				
Einfuhr	**382 050**	**24 871**	**822 310**	**60 713**
Belgien	47 031	2 587	129 745	9 731
Gibr., M., Cyp.	7 204	1 008	9 138	1 690
Dänemark	168	10	18 940	1 515
Italien	46 906	6 567	35 734	5 717
Niederlande	195 212	9 760	352 296	22 899
Österr.-Ungarn	22 330	1 228	19 448	1 459
Rußland	59 952	3 297	221 097	14 371
Ausfuhr	**332 473**	**17 563**	**125 424**	**7 760**
Großbritannien	125 610	7 453	22 622	1 336
Niederlande	22 883	1 023	4 958	213
Österr.-Ungarn	66 028	2 759	25 754	1 500
Schweiz	64 883	3 042	43 762	2 476
Grünfutter, Heu, Spreu, Häcksel usw.				
Einfuhr	**106 177**	**5 884**	**130 665**	**7 450**
Frankreich	24 774	1 363	33 170	1 824
Niederlande	41 982	2 309	45 030	2 477
Österr.-Ungarn	21 880	1 247	29 216	1 870
Ausfuhr	**22 169**	**1 393**	**12 480**	**772**
Baumwolle, roh				
Einfuhr	**477 945**	**607 124**	**506 981**	**579 791**
Türkei	1 868	2 092	884	973
Egypten	40 555	72 998	40 907	69 542
Dtsch. Ostafrika	1 279	2 046	823	1 235
Br. Indien usw.	57 520	58 671	38 385	39 153
China	3 282	4 102	1 813	1 994
Nied. Ind. usw.	1 911	2 388	322	354
Brasilien	1 002	1 502	280	392
V. St. v. Amer.	369 397	461 746	422 310	464 541
Ausfuhr	**48 371**	**56 003**	**49 198**	**52 839**
Belgien	988	1 136	1 153	1 293
Dänemark	710	844	986	1 058
Italien	2 778	3 074	3 244	3 663
Niederlande	3 755	4 111	3 845	4 109
Österr.-Ungarn	23 964	27 541	25 204	26 606
Portugal	731	868	829	913
Rußland	9 863	11 697	9 162	9 943
Finland	1 013	1 313	170	188
Schweden	1 080	1 291	1 206	1 323
Schweiz	2 780	3 167	2 125	2 311
Ernteabfälle von roher Baumwolle (Linters)				
Einfuhr	**43 183**	**21 160**	**35 413**	**15 936**
Br. Indien usw.	6 184	3 030	6 313	2 841
V. St. v. Amer.	33 346	16 339	26 994	12 147
Ausfuhr	**4 212**	**2 813**	**4 347**	**2 641**
Belgien	774	543	957	654
Österr.-Ungarn	1 811	1 117	2 014	1 191
Flachs				
Einfuhr	**71 633**	**58 785**	**78 067**	**68 504**
Belgien	354	666	777	1 393
Niederlande	921	700	1 237	1 033
Österr.-Ungarn	4 413	3 785	4 862	4 247
Rußland	65 746	53 426	70 997	61 591
Ausfuhr	**36 184**	**19 119**	**33 029**	**20 246**
Belgien	712	719	558	584
Frankreich	2 713	2 653	5 028	4 974
Italien	759	741	836	840
Österr.-Ungarn	28 381	12 593	23 393	10 725
V. St. v. Amer.	2 562	1 425	2 228	2 185
Hanf				
Einfuhr	**48 651**	**35 567**	**41 276**	**32 398**
Italien	15 846	13 967	14 988	14 233
Österr.-Ungarn	3 722	2 902	2 664	2 138
Rußland	27 862	17 728	22 871	15 398
Ausfuhr	**7 903**	**5 950**	**9 338**	**7 054**
Dänemark	847	676	792	617
Frankreich	999	770	1 525	1 105
Großbritannien	2 532	1 682	2 413	1 664
Flachswerg (Hede)				
Einfuhr	**22 389**	**15 504**	**20 173**	**13 501**
Belgien	3 184	2 388	3 535	2 474
Niederlande	2 445	1 834	2 596	1 921
Österr.-Ungarn	5 991	4 194	5 545	3 771
Rußland	9 919	6 447	7 827	4 853
Ausfuhr	**7 322**	**5 131**	**6 203**	**4 296**
Belgien	1 270	1 039	1 324	1 107
Großbritannien	615	524	716	610
Österr.-Ungarn	2 594	1 389	1 993	1 024
V. St. v. Amer.	1 176	1 075	800	678
Hanfwerg (Hede)				
Einfuhr	**15 999**	**8 950**	**14 376**	**8 747**
Italien	3 624	2 174	3 311	2 417
Österr.-Ungarn	5 552	3 331	4 697	2 865
Rußland	6 490	3 245	5 439	2 828
Ausfuhr	**1 530**	**865**	**1 229**	**689**
Jute und Jutewerg				
Einfuhr	**162 063**	**93 997**	**158 995**	**74 728**
Br. Indien usw.	158 456	9 190	157 896	74 211
Ausfuhr	**7 822**	**4 122**	**7 899**	**3 940**
Rußland	6 396	3 479	5 036	2 709

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Fiber und sonstige Agavefasern				
Einfuhr [1]	12 199	6 100	8 197	3 689
Mexiko	11 452	5 726	7 887	3 549
Pflanzendaunen (Kapok)				
Einfuhr [1]	3 341	4 511	3 378	4 892
Br. Indien usw.	664	796	1 082	1 569
Nied. Ind. usw.	2 071	2 899	1 915	2 777
Ramie, Manila-, Sisal-, indischer, neuseeländischer Hanf und sonstige pflanzliche Spinnstoffe				
Einfuhr	20 640	11 633	20 691	11 696
Dtsch. Ostafrika	2 919	1 899	2 301	1 210
Br. Indien usw.	5 015	2 393	3 435	1 581
China	2 385	2 216	4 001	3 710
Nied. Ind. usw.	835	565	376	217
Philippin. usw.	4 003	2 404	5 389	2 857
Neu-Seeland	1 535	890	612	331
Ausfuhr [2]	4 777	2 564	4 216	2 302
Österr.-Ungarn	926	560	1 175	490
Tabakblätter, unbearbeitet				
Einfuhr	81 400	134 269	79 423	135 616
Griechenland	1 578	1 877	1 135	1 058
Österr.-Ungarn	759	577	972	689
Rußland	1 576	2 112	1 687	1 505
Türkei	8 178	19 626	7 296	20 250
China	702	639	674	642
Nied. Ind. usw.	38 322	77 793	36 400	79 048
Brasilien	9 255	12 124	9 651	11 801
Columbien	2 573	1 749	3 059	2 299
Cuba	1 435	3 386	1 438	2 592
Dom. Republik	7 364	4 566	6 790	4 985
Mexiko	371	828	491	1 093
V. St. v. Amer.	7 311	7 165	7 799	8 025
Ausfuhr	434	470	435	456
Hopfen und Hopfenmehl				
Einfuhr	2 516	8 943	5 350	14 214
Österr.-Ungarn	1 964	7 471	1 520	13 828
Ausfuhr	6 500	23 672	8 309	33 733
Belgien	1 373	4 431	1 654	5 681
Dänemark	180	535	299	1 116
Frankreich	1 066	3 832	933	4 618
Großbritannien	787	2 479	2 065	5 963
Niederlande	353	1 243	297	1 254
Schweden	135	624	199	863
Schweiz	313	1 355	310	1 341
Argentinien	199	914	153	1 223
Brasilien	171	728	220	1 138
V. St. v. Amer.	1 125	4 333	1 068	4 542
Blumenkohl				
Einfuhr	59 100	8 394	54 407	8 161
Frankreich	5 113	1 023	6 725	1 009
Italien	28 553	2 284	26 688	4 003
Niederlande	24 441	4 888	19 637	2 946
Ausfuhr	2 115	403	1 750	338

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Zwiebeln				
Einfuhr	47 971	4 042	55 623	6 058
Niederlande	10 609	796	11 331	1 133
Österr.-Ungarn	11 098	888	10 348	1 035
Egypten	19 502	1 755	25 715	2 937
Ausfuhr	9 504	756	7 458	832
Bohnen				
Einfuhr	18 375	3 907	18 918	4 132
Frankreich	1 675	770	1 678	839
Italien	3 085	679	3 036	759
Niederlande	13 074	2 353	13 462	2 423
Ausfuhr	355	70	368	73
Gurken				
Einfuhr	81 356	9 117	88 146	8 644
Italien	13 751	1 100	9 325	793
Niederlande	52 233	6 268	51 166	5 116
Österr.-Ungarn	13 472	1 347	26 071	2 346
Ausfuhr	1 264	314	1 769	297
Salat, Spinat, Brüsseler Zichorie, Petersilie, Stangensellerie				
Einfuhr	25 968	9 135	28 604	10 011
Frankreich	8 272	5 790	8 328	2 915
Niederlande	15 877	2 858	18 104	6 336
Ausfuhr	2 929	427	2 827	426
Blumenzwiebeln				
Einfuhr	4 814	5 054	8 173	7 356
Niederlande	4 435	4 656	7 900	7 110
Ausfuhr	450	906	396	844
Blumen, Blüten, Blütenblätter und Knospen zu Binde- oder Zierzwecken, frisch				
Einfuhr	5 114	11 246	4 777	6 413
Frankreich	2 702	5 869	2 728	4 177
Italien	1 479	3 894	861	1 501
Niederlande	813	1 221	1 068	548
Ausfuhr	181	508	149	438
Weinbeeren, frisch				
Einfuhr	38 558	13 699	35 205	14 058
Frankreich	6 994	2 238	10 788	4 315
Italien	22 198	6 655	13 387	4 816
Portugal	1 115	446	1 860	744
Spanien	6 406	3 197	6 997	2 930
Ausfuhr	172	134	99	67
Weintrauben, gemostet, gegoren; Weinmaische				
Einfuhr	47 674	10 605	37 154	9 710
Frankreich	4 521	1 176	12 548	3 388
Italien	11 855	2 608	1 461	380
Österr.-Ungarn	6 215	1 554	1 933	638
Spanien	23 833	5 005	19 917	4 979
Ausfuhr	—	—	—	—
Haselnüsse, Haselnußkerne				
Einfuhr	10 877	7 341	8 923	6 088
Italien	5 695	3 702	3 455	2 246
Spanien	1 291	775	1 922	1 153
Türkei	3 385	2 539	3 010	2 348
Ausfuhr [3]	122	97	318	175

[1]) Ausfuhr nachstehend unter Ramie, Manilahanf usw. mit nachgewiesen. — [2]) Einschl. Fiber und sonstige Agavefasern sowie Pflanzendaunen. — [3]) Einschl. der Wal-, Para- usw. Nüsse.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Wal- und andere (z. B. Para-) Nüsse				
Einfuhr	9 056	6 220	8 176	5 893
Frankreich	4 601	3 313	3 790	2 956
Rumänien	2 163	1 189	1 291	671
Äpfel, frisch				
Einfuhr	440 047	45 969	197 333	26 283
Belgien	24 512	2 451	31 174	4 364
Frankreich	240 949	19 276	26 062	2 606
Italien	68 743	7 562	5 775	1 040
Niederlande	24 976	2 248	28 556	3 427
Österr.-Ungarn	62 616	7 514	35 618	3 740
Schweiz	1 689	169	48 458	3 877
Canada	1 583	633	3 622	1 159
V. St. v. Amer.	11 222	4 489	13 819	4 422
Austral. Bund	2 988	1 494	3 295	1 483
Ausfuhr	2 810	564	1 580	347
Birnen, Quitten, frisch				
Einfuhr	38 414	8 375	58 642	9 468
Belgien	9 647	1 544	11 438	1 373
Italien	5 169	1 447	2 231	669
Niederlande	5 704	913	11 868	1 424
Österr.-Ungarn	15 997	3 839	28 382	5 109
Ausfuhr	2 395	820	2 467	899
Kirschen, Weichseln, frisch				
Einfuhr	8 287	4 558	9 743	4 384
Frankreich	428	236	3 234	1 455
Italien	4 102	2 256	3 101	1 396
Niederlande	2 674	1 470	2 629	1 183
Ausfuhr	355	204	1 364	566
Johannis-, Stachel-, Heidel-, Preiselbeeren usw., frisch				
Einfuhr	15 768	5 323	19 736	6 583
Niederlande	4 408	793	4 308	862
Österr.-Ungarn	2 166	866	4 403	1 673
Finland	3 333	1 267	3 787	1 325
Schweden	3 776	1 586	5 129	1 949
Ausfuhr	2 043	1 011	1 929	944
Großbritannien	1 235	651	1 139	619
Äpfel und Birnen, getrocknet, gedarrt				
Einfuhr	14 748	9 504	13 572	9 709
V. St. v. Amer.	14 088	9 270	12 862	9 415
Ausfuhr [1]	2 876	1 676	1 456	1 015
Aprikosen, Pfirsiche, getrocknet, gedarrt				
Einfuhr	3 205	3 788	4 827	4 827
V. St. v. Amer.	3 161	3 736	4 632	4 632
Zwetschgen, getrocknet, gedarrt				
Einfuhr	41 076	22 644	24 521	15 153
Frankreich	407	468	1 037	933
Österr.-Ungarn	7 520	3 174	4 702	2 351
Serbien	5 745	2 453	4 201	2 352
V. St. v. Amer.	27 058	16 370	14 247	9 332

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Bananen				
Einfuhr	45 056	13 517	35 376	8 844
Spanien	22 573	6 772	20 787	5 197
Jamaica usw.	5 671	1 702	8 573	2 143
Columbien	12 255	3 676	2 366	592
Ausfuhr	567	274	491	229
Apfelsinen, Mandarinen				
Einfuhr	145 261	24 104	151 028	22 144
Italien	17 145	3 429	18 526	3 372
Spanien	126 398	20 224	130 879	18 323
Ausfuhr [2]	1 208	508	1 208	460
Zitronen				
Einfuhr	36 757	8 049	37 580	9 019
Italien	34 909	7 680	35 283	8 468
Feigen, getrocknet				
Einfuhr	9 029	3 891	8 609	3 792
Griechenland	2 392	731	2 222	694
Türkei	3 463	2 161	3 053	2 033
Korinthen				
Einfuhr	15 646	6 321	15 869	7 141
Griechenland	15 151	6 121	15 438	6 947
Ausfuhr [3]	35	49	47	48
Rosinen (außer Traubenrosinen)				
Einfuhr	18 133	10 096	18 259	10 969
Türkei	16 526	9 453	14 791	9 022
Mandeln, Mandelkerne, getrocknet				
Einfuhr	8 676	21 833	10 801	20 453
Frankreich	655	1 507	558	893
Italien	4 517	11 745	7 796	15 202
Spanien	1 402	3 854	540	999
Marokko	1 658	3 647	1 653	2 910
Ausfuhr [4]	37	108	32	64
Ananas, frisch, auch geschält oder ohne Zucker eingekocht				
Einfuhr	3 079	3 695	2 796	3 356
Portugal	2 405	2 886	2 204	2 644
Ausfuhr	36	58	39	68
Kokosnüsse; unreife usw. Pomeranzen				
Einfuhr	5 480	4 603	5 039	2 798
Ceylon	4 628	3 892	4 180	2 331
Ausfuhr [5]	72	62	138	88
Opium				
Einfuhr	163	5 444	87	4 253
Türkei	75	2 526	50	2 470
Persien	44	1 471	12	578
Ausfuhr	22	959	14	490

[1]) Getrocknetes, gedarrtes Obst aller Art. — [2]) Auch Zitronen, Feigen, Datteln u. dgl., frisch. — [3]) Auch getrocknete Feigen und Rosinen. — [4]) Auch getrocknete Pomeranzen, Granaten usw. — [5]) Auch mit Meer- oder Salzwasser übergossene zerschnittene oder geschälte Zitronen.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ
Kaffee, roh				
Einfuhr	168 250	219 575	170 867	252 602
Dtsch. Ostafrika	400	623	344	568
Br. Indien usw.	2 899	4 464	2 201	3 632
Nied. Ind. usw.	5 852	8 310	5 131	8 210
Brasilien	115 949	141 458	127 299	183 311
Columbien	2 793	4 022	1 875	2 926
Costarica	2 963	4 889	2 267	3 899
Guatemala	21 536	32 735	18 361	29 378
Mexiko	4 143	6 380	2 861	4 635
Nicaragua	730	1 051	631	959
Salvador	3 010	4 455	2 067	3 204
Venezuela	5 694	7 972	4 934	7 450
Ausfuhr	268	171	167	201
Kakaobohnen, roh				
Einfuhr	52 878	67 102	55 085	63 589
Br. Westafrika	16 593	19 580	15 722	16 508
Kamerun	1 481	1 910	880	1 011
Port. Westafr.	11 455	14 204	13 807	15 740
Ceylon	467	673	557	746
Nied. Ind. usw.	573	870	604	906
Brasilien	6 308	8 074	8 107	9 404
Br. Westind. usw.	1 729	2 386	1 967	2 636
Dom. Republik	3 212	3 854	1 980	2 138
Ecuador	7 132	9 700	8 251	9 819
Venezuela	1 840	2 943	2 231	3 458
Samoa-Inseln	684	1 053	335	472
Ausfuhr	363	45	260	33
Tee				
Einfuhr	4 290	8 042	4 138	7 829
Br. Indien usw.	591	1 300	552	1 160
Ceylon	456	980	404	829
China	2 288	3 959	2 404	4 444
Nied. Ind. usw	739	1 368	580	987
Ausfuhr	9	39	11	39
Pfeffer [1]				
Einfuhr	5 281	6 389	4 782	5 869
Br. Indien usw.	1 590	1 924	1 341	1 645
Br. Malakka usw.	1 640	1 984	1 629	1 999
Nied. Ind. usw.	1 914	2 316	1 692	2 080
Piassava-, Wurzelfasern, Besenginster u. dgl.				
Einfuhr	6 779	4 937	7 638	4 943
Liberia	2 962	1 244	3 771	1 584
Br. Indien usw.	1 342	725	1 647	807
Mexiko	1 483	2 225	1 305	1 827
Ausfuhr	2 459	2 040	2 091	1 755
Stuhlrohr, roh und Abfälle davon				
Einfuhr	24 071	8 731	22 214	7 515
Br. Malakka usw.	12 330	5 425	10 531	4 634
Nied. Ind. usw.	11 544	3 233	11 042	2 650
Ausfuhr	5 515	2 147	5 533	1 901
Österr.-Ungarn	1 898	804	1 750	700

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ
Nüsse, Schalen u. a. n. gen. pflanzliche Schnitzstoffe; Samenkörner, durchbohrt				
Einfuhr	20 299	10 150	16 573	8 949
Österr.-Ungarn	1 379	690	1 231	665
Columbien	6 027	3 013	6 827	3 686
Ecuador	9 792	4 896	5 199	2 807
Ausfuhr	7 606	4 157	6 783	3 543
Italien	2 777	1 689	2 899	1 615
Österr.-Ungarn	2 401	1 199	2 029	1 011
Beeren, Blätter, Kräuter u. dgl. zum Gewerbegebrauche				
Einfuhr	12 576	4 138	13 027	3 555
Ausfuhr	1 525	945	2 584	888
Chinarinde				
Einfuhr	3 262	3 262	3 748	2 886
Nied. Ind. usw.	2 780	2 780	3 343	2 574
Ausfuhr	146	196	131	171
Tamarinden; Sennesblätter; Beeren, Blätter, Blüten usw., zum Heilgebrauche; Insektenpulver				
Einfuhr	12 357	12 975	10 538	11 591
Österr.-Ungarn	1 404	1 474	1 418	1 560
Rußland	947	994	1 001	1 101
Br. Indien usw.	2 441	2 563	1 980	2 178
Nied. Ind. usw.	2 642	2 774	1 554	1 709
Venezuela	636	668	590	649
Ausfuhr	3 320	5 068	2 934	4 434
Rußland	534	974	447	739
V. St. v. Amer.	550	951	452	798
B. Erzeugnisse der Forstwirtschaft				
Eichenholz, unbearbeitet oder nur quer bearbeitet				
Einfuhr	134 714	9 161	179 049	12 175
Österr.-Ungarn	40 708	2 768	48 375	3 289
Rußland	86 408	5 876	112 620	7 658
Ausfuhr	16 100	957	10 458	577
Nußbaum-, Buchen- und anderes hartes Holz, unbearbeitet oder nur quer bearbeitet				
Einfuhr	128 126	9 205	126 436	8 957
Frankreich	12 244	1 836	14 541	2 182
Österr.-Ungarn	41 133	1 706	39 253	1 605
Rußland	26 793	1 475	37 496	2 065
Schweiz	6 403	580	5 424	539
V. St. v. Amer.	35 375	2 849	25 369	2 053
Ausfuhr [2]	30 979	1 126	25 488	890
Weiches Laubholz, unbearbeitet oder nur quer bearbeitet				
Einfuhr	278 407	14 857	264 198	13 337
Rußland	152 728	7 026	179 386	8 072
Frz. Westafrika	69 270	3 983	41 914	2 410
V. St. v. Amer.	33 825	2 537	26 093	1 957
Ausfuhr [2]	5 247	160	5 362	165
Nadelholz, unbearbeitet oder nur quer bearbeitet				
Einfuhr	2 847 201	96 961	2 837 969	96 707
Österr.-Ungarn	1 143 768	38 888	1 141 393	38 807
Rußland	1 692 963	57 561	1 683 789	57 249
Ausfuhr	165 795	5 841	156 219	5 443
Frankreich	20 914	766	16 089	559
Niederlande	68 821	2 591	68 277	2 465
Schweiz	21 850	845	36 566	1 362

[1]) Ausfuhr nicht besonders nachgewiesen. — [2]) Einschl. des längs beschlagenen.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Grubenholz				
Einfuhr	237 765	6 441	271 253	7 077
Österr.-Ungarn	159 014	4 293	158 537	4 122
Rußland	74 887	2 022	107 883	2 805
Hartes Holz, längs beschlagen usw.				
Einfuhr	54 302	6 135	47 271	5 689
Rußland	14 328	1 245	11 737	1 026
Japan	19 206	1 624	13 877	1 205
V. St. v. Amer.	15 378	2 680	16 388	2 858
Ausfuhr [1]	4 871	508	3 433	315
Nadelholz, längs beschlagen usw.				
Einfuhr	273 820	14 176	307 528	15 651
Österr.-Ungarn	24 225	1 236	35 570	1 779
Rußland	119 256	6 082	147 502	7 375
Finland	52 319	2 721	50 664	2 584
Schweden	68 100	3 473	64 530	3 291
Ausfuhr	10 468	750	3 038	236
Telegraphenstangen aus Holz				
Ausfuhr	45 413	3 641	35 581	3 022
Frankreich	16 806	1 278	13 896	1 177
Italien	11 603	914	10 446	892
Eichenholz, längs gesägt, nicht gehobelt usw.				
Einfuhr	68 356	8 886	89 786	12 121
Österr.-Ungarn	22 287	2 897	32 087	4 332
Rußland	13 432	1 746	17 947	2 423
V. St. v. Amer.	26 490	3 444	34 311	4 632
Ausfuhr	14 862	2 285	11 506	1 807
Nußbaum-, Buchen- u. and. hartes Holz, längs gesägt usw.				
Einfuhr	24 622	3 227	31 240	3 959
Österr.-Ungarn	10 075	844	12 624	1 051
V. St. v. Amer.	7 579	1 412	10 169	1 898
Ausfuhr	12 182	2 024	11 720	1 950
Österr.-Ungarn	1 868	744	1 348	293
Weiches Laubholz, längs gesägt, nicht gehobelt usw.				
Einfuhr	66 646	6 456	81 234	7 807
Rußland	47 389	4 265	63 983	5 759
V. St. v. Amer.	13 427	1 611	12 265	1 533
Ausfuhr	2 897	619	2 799	618
Nadelholz, längs gesägt, nicht gehobelt usw.				
Einfuhr	1 755 779	135 291	1 936 193	151 204
Niederlande	22 328	2 344	20 842	2 293
Norwegen	15 669	1 222	19 620	1 472
Österr.-Ungarn	231 699	15 292	220 657	14 563
Rumänien	27 947	1 817	39 841	2 630
Rußland	412 774	28 894	518 240	36 277
Finland	369 702	26 988	248 671	17 407
Schweden	397 412	30 998	482 197	36 165
V. St. v. Amer.	274 597	27 460	380 909	39 996
Ausfuhr	77 938	7 157	66 638	5 742
Dänemark	5 238	550	7 235	618
Frankreich	12 214	964	7 309	643
Großbritannien	24 253	2 255	15 452	1 319
Österr.-Ungarn	8 607	725	8 873	745
Schweiz	8 384	637	13 971	1 032

[1]) Nur Eichenholz. — [2]) Auch Korkabfälle.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Zedernholz				
Einfuhr	22 621	5 936	23 738	6 638
Cuba	5 413	758	8 060	1 330
V. St. v. Amer.	7 795	3 719	7 566	3 895
Ausfuhr	573	207	629	227
Nutzholz von Buchsbaum, Mahagoni, Polisander, Eben-, Tiek-, Pockholz				
Einfuhr	37 003	7 307	39 540	7 459
Br. Westafrika	7 184	1 078	9 705	1 422
Br. Indien usw.	7 849	2 382	8 070	2 315
Nied. Ind. usw.	5 749	1 163	5 068	959
Ausfuhr	3 692	971	4 013	1 055
Eisenbahnschwellen aus Holz				
Einfuhr	233 054	10 609	201 656	8 568
Österr.-Ungarn	71 061	3 213	39 401	1 662
Rußland	161 113	7 352	161 561	6 873
Ausfuhr	77 333	5 168	59 451	3 777
Belgien	22 451	1 434	10 347	728
Großbritannien	28 528	1 966	12 494	737
Faßholz von Eichenholz, ungefärbt, nicht gehobelt				
Einfuhr	43 817	8 325	41 319	7 851
Österr.-Ungarn	6 779	1 288	9 986	1 897
Rußland	20 408	3 878	17 111	3 251
V. St. v. Amer.	16 186	3 075	13 813	2 625
Ausfuhr	2 170	461	2 605	591
Holz zu Holzmasse, Holzschliff, Zellstoff				
Einfuhr	1 284 873	39 831	1 112 707	32 268
Österr.-Ungarn	260 306	8 069	256 245	7 431
Rußland	1 021 777	31 675	856 347	24 834
Ausfuhr	66 880	1 606	44 036	1 056
Schweiz	29 077	632	29 287	710
Korkholz, unbearbeitet; Zierkorkholz				
Einfuhr	20 336	10 575	20 688	11 378
Portugal	12 245	6 367	13 219	7 271
Spanien	1 061	552	1 366	751
Algerien	6 046	3 144	5 497	3 023
Ausfuhr [2]	1 078	461	1 460	576
Maletto-, Mimosa-, Mangrove- und andere Gerbrinden (außer Eichen- und Nadelholzrinden)				
Einfuhr	43 336	6 717	40 302	6 247
Br. Südafrika	30 464	4 722	22 362	3 466
Madagaskar	5 039	781	8 473	1 313
Ausfuhr	3 595	572	2 654	419
Quebracho- und anderes Gerbholz in Blöcken				
Einfuhr	112 284	9 656	103 295	9 038
Argentinien	112 284	9 656	103 295	9 038
Ausfuhr	—	—	2	1
Gerbstoffe (außer Gerbholzrinden); Katechu; Kino				
Einfuhr	43 563	10 809	37 022	9 808
Türkei	16 360	3 482	7 862	2 319
Br. Indien usw.	13 738	2 729	11 254	1 940
China	1 430	1 696	1 132	1 215
Venezuela	5 102	1 020	5 062	1 013
Ausfuhr	1 162	469	1 241	493

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Terpentinharze (Fichtenharze)				
Einfuhr	96 265	24 066	113 481	34 044
Frankreich ...	16 896	4 224	21 953	6 586
V. St. v. Amer.	77 010	19 253	88 302	26 491
Ausfuhr	25 803	7 010	17 060	4 880
Österr.-Ungarn	7 884	1 961	5 361	1 619
Rußland	6 848	1 819	5 052	1 244
Kauri- und andere Kopale				
Einfuhr	5 357	5 357	5 937	4 749
Br. Indien usw.	609	609	737	590
Nied. Ind. usw.	1 962	1 962	2 520	2 016
Neu-Seeland ..	1 051	1 051	905	724
Ausfuhr	863	811	793	781
Andere Hartharze, Weich-, Gummiharze				
Einfuhr	4 737	5 350	4 519	2 260
Nied. Ind. usw.	1 084	2 385	953	476
Ausfuhr	1 183	1 777	1 226	1 700
Schellack				
Einfuhr	3 950	6 912	5 585	8 378
Br. Indien usw.	3 743	6 550	5 224	7 836
Ausfuhr	1 364	2 186	1 241	1 832
Österr.-Ungarn	343	492	369	528
Akazien-, Acajou-, Kirsch-, Kutera-, Bassoragummi				
Einfuhr	6 185	3 864	6 644	4 258
Egypten	3 727	2 683	3 858	2 700
Br. Indien usw.	1 471	662	1 540	847
Ausfuhr	2 414	2 122	2 699	2 484
Rußland	728	559	905	766
Kautschuk, roh oder gereinigt				
Einfuhr	20 497	125 939	20 586	162 681
Großbritannien	497	3 232	266	2 128
Brit. Ostafrika	114	648	123	919
Brit. Westafrika	243	1 094	375	2 064
Dtsch. Ostafrika	1 095	5 476	856	7 279
Kamerun	1 637	7 366	2 044	14 304
Frz. Westafrika	313	1 407	407	3 052
Madagaskar ..	118	473	270	1 512
Belg. Kongo ..	1 702	8 508	1 791	13 612
Port. Ostafrika	115	517	212	1 323
Br. Indien usw.	4 268	29 875	2 127	14 890
Br. Malakka usw.	689	4 821	603	6 025
Ceylon	1 125	7 874	642	6 415
Nied. Ind. usw.	1 037	4 668	961	6 248
Bolivien	188	1 315	112	1 066
Brasilien	5 556	38 891	6 701	61 646
Ecuador	62	278	125	1 002
Mexiko	510	2 296	1 751	9 806
Peru	360	2 517	311	2 802
Venezuela	92	549	160	1 363
Ausfuhr	3 972	21 439	4 943	36 749
Belgien	116	603	164	1 287
Frankreich	180	913	188	1 334
Großbritannien	318	1 735	392	2 932
Österr.-Ungarn	546	3 184	532	3 821
Rußland	532	2 720	660	4 743
V. St. v. Amer.	2 002	10 697	2 671	20 397

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Guttapercha, roh oder gereinigt				
Einfuhr	2 189	11 182	2 407	11 877
Br. Indien usw.	494	1 875	711	2 558
Br. Malakka usw.	576	1 960	686	2 471
Nied. Ind. usw.	903	6 320	871	6 099
Ausfuhr	252	877	291	902
Balata, roh oder gereinigt				
Einfuhr	1 094	5 800	765	4 286
Venezuela	939	4 975	624	3 495
Ausfuhr	366	1 741	222	1 200
Kautschuk-, Guttapercha- und Balataabfälle				
Einfuhr	4 581	3 206	6 460	5 168
Großbritannien	1 128	789	1 841	1 473
Österr.-Ungarn	758	531	825	660
Ausfuhr	5 132	3 594	6 034	4 262
Großbritannien	2 694	1 662	2 840	1 792
V. St. v. Amer.	1 374	909	1 917	1 429

C. Tiere und tierische Erzeugnisse

	Stück		Stück	
Arbeitspferde, leichte: Stuten				
Einfuhr	17 252	10 517	14 510	7 645
Niederlande ..	5 062	3 847	4 449	3 025
Rußland	9 959	4 780	8 583	3 519
Ausfuhr	269	99	256	120
Dergleichen: Hengste, Wallache				
Einfuhr	42 029	23 640	37 210	17 731
Niederlande ..	8 017	6 413	6 867	4 670
Rußland	31 292	15 020	28 493	11 682
Ausfuhr	204	114	321	169
Arbeitspferde, schwere: Stuten				
Einfuhr	22 828	25 693	22 227	24 361
Belgien	9 245	11 741	8 660	10 825
Dänemark	7 485	7 485	7 472	7 098
Frankreich	4 325	4 844	4 327	4 760
Österr.-Ungarn	724	652	752	729
Ausfuhr	130	107	208	162
Dergleichen: Hengste, Wallache				
Einfuhr	31 164	35 576	30 780	34 034
Belgien	12 043	16 258	10 712	14 461
Dänemark	14 663	14 663	15 599	14 819
Frankreich	1 221	1 367	1 279	1 471
Niederlande ..	920	1 012	897	897
Österr.-Ungarn	1 355	1 423	1 406	1 617
Ausfuhr	222	162	218	181
Kutsch-, Reit-, Reunpferde				
Einfuhr	8 178	11 838	5 573	9 187
Belgien	1 180	1 534	884	1 194
Dänemark ...	1 239	1 239	124	167
Großbritannien	2 460	5 166	1 952	4 295
Österr.-Ungarn	2 582	2 840	1 910	2 483
Ausfuhr	870	1 034	963	1 104
Schweiz	410	466	565	620

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ
Pferde im Werte bis 300 Mark das Stück, unter 1,40 m Stockmaß				
Einfuhr	16 387	4 759	16 578	4 329
Rußland	15 738	4 564	15 814	4 112
Ausfuhr	17	4	18	5
Jungvieh von 6 Wochen bis zu 1½ Jahren				
Einfuhr	24 414	6 490	16 428	3 570
Dänemark	14 032	3 859	9 990	1 998
Österr.-Ungarn	7 477	1 879	3 909	975
Ausfuhr	147	53	451	178
Männliches Jungvieh von über 1½ bis zu 2½ Jahren				
Einfuhr	45 536	14 486	33 864	10 427
Dänemark	34 865	11 157	28 275	8 482
Österr.-Ungarn	8 718	2 692	3 023	1 058
Ausfuhr	99	76	29	10
Weibliches Jungvieh von über 1½ bis zu 2½ Jahren				
Einfuhr	18 435	4 983	18 091	5 035
Dänemark	9 859	2 958	9 652	2 413
Österr.-Ungarn	7 101	1 575	5 762	1 814
Ausfuhr	313	179	204	102
Kühe				
Einfuhr	112 680	30 309	85 721	23 640
Dänemark	86 564	21 641	65 926	16 481
Österr.-Ungarn	15 192	5 014	8 040	3 195
Schweden	6 444	2 062	5 254	1 629
Schweiz	3 264	1 180	2 735	1 085
Ausfuhr	480	272	1 361	697
Bullen (Stiere)				
Einfuhr	12 966	5 846	6 897	3 141
Dänemark	8 130	3 252	4 508	1 803
Österr.-Ungarn	1 898	958	140	78
Schweden	1 629	814	1 267	634
Ausfuhr	205	205	156	143
Ochsen				
Einfuhr	38 145	24 453	39 374	27 173
Dänemark	3 435	1 649	2 230	1 070
Niederlande	2 486	1 591	2 604	1 667
Österr.-Ungarn	27 892	18 811	30 774	22 351
Schweden	4 117	2 264	3 682	2 025
Ausfuhr	15	9	16	9
Schweine (außer Spanferkeln)				
Einfuhr	147 203	24 981	133 291	23 298
Rußland	145 886	24 801	132 511	23 189
Ausfuhr	792	114	6 132	613
Schweiz	22	6	5 700	562
Gänse				
Einfuhr	8 587 268	36 370	8 606 622	35 567
Italien	150 281	707	120 882	556
Österr.-Ungarn	917 913	3 993	954 844	4 058
Rußland	7 387 454	31 027	7 433 484	30 478
Ausfuhr	18 396	65	18 482	64

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Hühner aller Art				
Einfuhr	10 663	15 462	10 481	15 195
Italien	895	1 298	870	1 261
Niederlande	3 188	4 942	3 089	4 789
Österr.-Ungarn	2 778	3 889	2 769	3 877
Rußland	3 643	5 100	3 628	5 080
Ausfuhr [1]	94	263	114	274
Enten				
Einfuhr	2 114	3 509	2 201	3 631
Österr.-Ungarn	617	1 025	657	1 084
Rußland	1 139	1 891	1 169	1 930
Rind- (Kalb-) Fleisch, frisch, auch einfach zubereitet				
Einfuhr	30 276	36 304	35 886	41 141
Dänemark	12 349	13 584	21 142	23 256
Frankreich	3 053	4 579	993	1 489
Niederlande	9 318	11 181	7 909	9 491
Rußland	2 694	3 314	1 271	1 271
Schweden	1 554	1 865	4 080	4 896
Ausfuhr	101	142	125	164
Schweinefleisch, frisch, auch einfach zubereitet				
Einfuhr	21 119	24 109	17 899	20 306
Dänemark	4 991	5 491	5 962	6 669
Niederlande	8 621	10 321	6 646	7 974
Rußland	5 453	5 989	3 424	3 587
Schweden	1 073	1 180	945	1 062
Ausfuhr	82	145	110	187
Schweineschinken, gepökelt, geräuchert				
Einfuhr	563	927	1 449	2 562
Österr.-Ungarn	224	393	1 234	2 221
Ausfuhr	1 292	3 122	1 337	3 083
Frankreich	811	1 929	831	1 872
Federvieh, geschlachtet, zerlegt, zubereitet				
Einfuhr	8 589	12 884	9 068	13 601
Belgien	575	863	649	974
Frankreich	643	964	679	1 018
Österr.-Ungarn	2 213	3 320	2 359	3 539
Rußland	4 641	6 961	4 878	7 317
Ausfuhr [2]	265	828	232	744
Fleischextrakt, Fleischbrüh-, Suppentafeln, Fleischpepton				
Einfuhr	1 197	12 314	1 173	10 818
Uruguay	1 030	10 810	939	8 921
Ausfuhr	1 643	2 542	1 257	2 529
Österr.-Ungarn	300	582	509	755
Süßwasserfische, frisch, auch gefroren				
Einfuhr	9 106	13 910	9 006	13 081
Dänemark	1 468	2 739	1 286	2 348
Niederlande	1 663	2 800	1 828	2 813
Norwegen	254	503	247	520
Österr.-Ungarn	1 617	2 439	1 522	1 995
Rußland	1 880	2 437	2 075	2 565
V. St. v. Amer.	980	1 146	972	1 283
Ausfuhr	2 767	2 707	3 017	2 756
Rußland	2 004	1 235	2 362	1 516

[1]) Auch Enten und sonstiges Federvieh. — [2]) Einschl. der Gänsebrüste, -keulen, -lebern.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Heringe, Breitlinge, Sprotten, frisch				
Einfuhr	129 849	22 430	133 154	23 327
Dänemark	12 358	2 101	14 486	2 897
Großbritannien	49 601	9 920	42 471	9 344
Norwegen	37 197	5 580	30 196	4 227
Schweden	28 603	4 576	43 931	6 590
Ausfuhr	10 753	2 385	8 588	1 875
Österr.-Ungarn	10 078	2 263	7 517	1 668
Schellfische, Kabeljaus und andere Salzwasserfische, frisch, auch gefroren				
Einfuhr	38 249	23 541	40 812	23 764
Belgien	1 200	1 500	1 297	1 400
Dänemark	16 549	9 764	16 566	8 449
Großbritannien	3 685	3 169	4 083	3 838
Niederlande	11 588	6 036	13 028	5 863
Norwegen	3 707	1 742	3 937	1 575
Schweden	1 468	969	1 496	942
Ausfuhr	6 158	4 145	5 852	4 032
Österr.-Ungarn	3 031	1 940	3 119	2 128
Schweiz	1 407	1 252	1 428	1 035
Heringe, gesalzen				
	Faß		Faß	
Einfuhr	1 298 119	51 548	1 204 953	43 938
Großbritannien	662 903	28 505	633 871	25 355
Niederlande	468 333	17 328	400 038	14 001
Norwegen	156 534	5 479	160 729	4 340
Ausfuhr	5 521	203	3 879	134
Lachs, gesalzen				
	Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	5 576	8 936	4 608	7 603
V. St. v. Amer.	5 302	8 536	4 296	7 088
Ausfuhr	84	221	77	212
Andere Fische, einfach zubereitet; Fischmehl, -wurst, -milch; Fische, zum feineren Tafelgenusse zubereitet				
Einfuhr	8 257	5 574	8 968	6 268
Niederlande	3 767	2 994	4 747	4 100
Norwegen	2 454	1 585	1 687	1 029
Ausfuhr	4 761	3 221	2 947	1 965
Österr.-Ungarn	992	739	873	620
Portugal	2 249	1 416	1 066	653
Kaviar und Kaviarersatzstoffe (Fischrogen)				
Einfuhr	333	9 750	375	9 351
Rußland	332	9 735	373	9 333
Ausfuhr [1])	405	299	407	350
Hummer, Langusten, auch in Dosen				
Einfuhr	1 301	5 462	1 318	5 441
Dänemark	133	629	272	1 279
Norwegen	274	1 300	268	1 261
Canada	184	699	164	585
Neufundland	402	1 529	420	1 495
Ausfuhr	6	18	2	8

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Hirsche, Hunde, Vögel und andere lebende Tiere				
Einfuhr	591	3 784	481	3 08
Österr.-Ungarn	270	1 731	245	1 56
Ausfuhr	410	3 254	352	3 20
Österr.-Ungarn	95	564	104	68
V. St. v. Amer.	42	1 073	41	1 18
Schweineschmalz				
Einfuhr	107 387	118 907	106 122	111 16
Dänemark	3 437	3 805	3 431	3 56
Niederlande	1 600	1 705	1 237	1 30
Serbien	940	940	920	82
V. St. v. Amer.	101 182	112 230	100 401	105 35
Ausfuhr [2])	17	24	66	7
Oleomargarin				
Einfuhr	26 428	27 569	24 555	29 74
Frankreich	3 662	3 589	1 679	1 67
Großbritannien	1 473	1 440	1 063	1 12
Argentinien	1 249	1 124	900	85
V. St. v. Amer.	19 633	21 007	20 635	25 79
Premier jus				
Einfuhr	20 331	21 551	19 645	20 62
Frankreich	1 404	1 488	901	94
Großbritannien	1 120	1 187	1 324	1 39
Argentinien	7 215	7 648	4 462	4 68
V. St. v. Amer.	8 600	9 116	11 025	11 57
Ausfuhr [3])	1	1	2	
Talg von Rindern und Schafen; Preßtalg				
Einfuhr	26 824	18 240	21 429	16 07
Frankreich	2 923	1 988	1 852	1 38
Großbritannien	3 360	2 285	2 081	1 56
Argentinien	6 444	4 382	6 414	4 81
V. St. v. Amer.	3 550	2 414	3 122	2 34
Austral. Bund	8 592	5 842	6 023	4 52
Ausfuhr	254	197	301	21
Knochenfett; Abfallfette, Stearinteer				
Einfuhr	4 322	2 247	2 740	1 42
Ausfuhr	8 003	3 038	9 237	3 74
Österr.-Ungarn	2 862	1 406	4 075	2 02
V. St. v. Amer.	3 701	957	3 460	87
Tran, Speck, Fett von Fischen, Robben, Walfischen				
Einfuhr	51 078	24 413	37 476	18 06
Großbritannien	4 220	1 990	9 447	4 45
Norwegen	31 317	15 369	17 716	8 76
Japan	5 007	2 268	2 998	1 12
Argentinien	1 860	874	1 644	77
Neufundland	1 710	770	1 250	88
Spitzbergen usw.	2 339	1 029	515	23
Ausfuhr	3 115	2 235	276	18
Milch, frisch, entkeimt, peptonisiert; Magermilch				
Einfuhr	32 810	4 618	43 027	6 30
Dänemark	1 987	258	11 891	1 54
Frankreich	5 374	806	5 445	81
Österr.-Ungarn	5 081	701	4 536	70
Schweiz	16 210	2 432	14 252	2 28
Ausfuhr	12 450	1 550	11 763	1 74
Österr.-Ungarn	11 573	1 398	10 820	1 58

[1]) Besonders Fischrogen. — [2]) Auch Oleomargarin, Gänseschmalz, Rindsmark usw. — [3]) Auch roh Schweine- und Gänsefett, Schweinefloinen.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Rahm, frisch, entkeimt, peptonisiert				
Einfuhr	44 375	34 345	41 950	32 725
Dänemark	35 076	28 061	34 968	27 975
Rußland	2 252	1 351	2 730	1 775
Schweden	6 998	4 899	4 142	2 899
Ausfuhr	25	33	46	52
Milchbutter, Butterschmalz				
Einfuhr	54 239	118 704	55 553	126 345
Dänemark	2 155	5 085	5 498	13 525
Niederlande	18 455	42 446	18 231	44 484
Österr.-Ungarn	954	2 004	1 420	3 124
Rußland	29 922	62 836	25 763	54 103
Finland	2 165	4 980	3 549	8 518
Schweden	313	731	748	1 796
Ausfuhr	273	658	219	559
Hartkäse, außer Margarinekäse				
Einfuhr	24 259	34 774	19 499	27 596
Italien	741	1 378	639	1 132
Niederlande	16 923	21 661	13 980	17 196
Schweiz	6 334	11 338	4 603	8 838
Ausfuhr	129	176	51	80
Weichkäse, außer Margarinekäse				
Einfuhr	2 006	3 266	1 946	3 307
Frankreich	1 494	2 614	1 472	2 678
Ausfuhr	598	651	772	818
Eier von Federvieh und Federwild				
Einfuhr	166 751	188 185	164 753	187 465
Bulgarien	3 574	3 859	6 677	7 344
Dänemark	1 235	1 519	1 050	1 281
Italien	5 483	7 128	5 515	7 169
Niederlande	8 433	9 530	7 276	8 367
Österr.-Ungarn	67 196	76 469	72 582	83 469
Rumänien	5 343	5 770	3 957	4 352
Rußland	72 238	80 329	61 152	68 490
Serbien	1 272	1 374	2 655	2 920
Türkei	1 110	1 198	2 865	2 865
Ausfuhr	485	588	406	489
Eigelb; eingeschlagene Eier				
Einfuhr	5 713	5 885	5 394	5 663
China	5 226	5 382	4 969	5 217
Ausfuhr	1 914	1 663	1 588	1 334
Bienen- und anderes Insektenwachs, roh; Waben, natürliche, ohne Honig				
Einfuhr	2 954	8 932	2 999	8 355
Portugal	263	790	386	1 081
Abessinien	467	1 423	356	1 014
Dtsch. Ostafrika	263	790	284	795
Madagaskar	178	524	227	612
Br.-Indien usw.	201	583	201	523
Ausfuhr	1 089	3 341	1 453	4 294
Rußland	1 053	3 268	1 421	4 220

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Merinowolle, im Schweiße				
Einfuhr	105 861	211 489	114 996	209 785
Spanien	482	626	417	501
Brit. Südafrika	25 196	45 353	23 868	42 247
Argentinien	12 342	22 832	12 824	21 801
Uruguay	5 814	12 500	10 085	19 162
Austral. Bund	61 446	129 037	66 281	123 282
Neu-Seeland	186	391	797	1 482
Ausfuhr	3 702	7 488	2 615	4 540
Belgien	467	947	432	769
Frankreich	648	1 270	365	697
Österr.-Ungarn	1 159	2 716	805	1 288
Schweiz	1 043	1 560	587	909
Merinowolle, nach der Schur gewaschen				
Einfuhr	4 257	17 821	4 831	17 711
Belgien	1 075	4 570	1 544	5 713
Frankreich	492	1 968	248	869
Österr.-Ungarn	195	875	238	1 036
Br. Südafrika	1 122	4 599	1 150	4 024
Austral. Bund	1 203	5 111	1 365	5 050
Ausfuhr	6 477	25 503	6 752	25 705
Frankreich	628	1 818	632	1 668
Österr.-Ungarn	1 641	6 145	1 576	5 829
Rußland	3 442	14 808	3 774	15 855
Kreuzzuchtwolle, im Schweiße				
Einfuhr	69 786	130 606	76 663	124 451
Frankreich	930	1 813	1 135	1 929
Großbritannien	804	1 689	1 504	2 797
Österr.-Ungarn	718	1 292	596	1 014
Rußland	1 235	1 791	719	971
Marokko	1 877	2 477	870	1 044
Argentinien	37 399	67 319	43 019	65 818
Chile	4 146	8 292	2 972	5 052
Uruguay	3 552	6 394	2 341	3 581
Austral. Bund	14 931	31 356	18 166	33 788
Neu-Seeland	3 062	6 430	3 069	5 707
Ausfuhr	1 226	2 236	2 071	3 306
Österr.-Ungarn	570	1 176	909	1 544
Kreuzzuchtwolle (Rückenwäsche)				
Einfuhr	2 812	5 967	2 246	4 644
Frankreich	577	1 384	553	1 189
Großbritannien	464	1 136	382	840
Rußland	830	1 742	632	1 232
Ausfuhr	1 136	3 086	1 297	3 141
Österr.-Ungarn	478	1 433	669	1 742
Kreuzzuchtwolle, nach der Schur gewaschen				
Einfuhr	16 271	45 910	19 241	48 571
Belgien	9 756	27 315	11 850	29 625
Frankreich	3 323	9 304	3 891	9 728
Großbritannien	1 918	5 658	1 983	5 255
Österr.-Ungarn	324	1 213	204	693
Ausfuhr	4 141	10 772	4 463	10 498
Frankreich	521	929	661	911
Österr.-Ungarn	1 505	4 708	1 876	5 236
Rußland	397	1 538	364	1 281
Schweiz	286	813	265	769

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Hasen-, Kaninchen-, Biber-, Affen-, Bisamratten-, Nutriahaare				
Einfuhr	224	2 877	594	3 971
Belgien	40	557	277	1 692
Frankreich	122	1 463	186	777
Ausfuhr	351	4 358	348	4 097
Österr.-Ungarn	93	1 790	72	1 228
Brasilien	47	836	42	720
Rindvieh-, Hirsch-, Hunde- und ähnliche grobe Tierhaare				
Einfuhr	9 539	5 085	8 922	4 590
Rußland	961	913	599	659
V. St. v. Amer.	4 615	1 846	4 700	1 363
Ausfuhr	4 926	3 608	4 537	3 069
Großbritannien	1 085	813	667	509
Österr.-Ungarn	913	561	1 074	504
V. St. v. Amer.	958	791	941	773
Pferdehaare (aus der Mähne oder dem Schweife)				
Einfuhr	2 095	6 517	2 505	8 322
Rußland	898	3 411	1 145	4 580
Argentinien	209	532	289	808
Ausfuhr	377	1 137	389	1 344
Bettfedern, roh				
Einfuhr	9 190	25 928	8 828	24 436
Frankreich	826	1 322	879	1 335
Großbritannien	381	1 221	434	1 259
Österr.-Ungarn	3 187	12 746	2 900	11 602
Rußland	918	3 489	881	3 393
China	3 321	5 978	3 084	5 552
Ausfuhr	562	965	609	1 348
Bettfedern, gereinigt, zugerichtet				
Einfuhr	994	4 355	876	3 986
Österr.-Ungarn	749	3 521	677	3 315
Ausfuhr	1 242	5 047	1 164	4 932
Großbritannien	111	651	103	635
Österr.-Ungarn	187	606	181	581
Schweiz	299	1 372	325	1 449
Reiherfedern, nicht zugerichtet				
Einfuhr	1,972	4 930	1,788	5 364
Frankreich	0,284	710	0,258	774
Österr.-Ungarn	0,288	720	0,308	924
Ausfuhr	0,347	556	0,592	493
Straußfedern, nicht zugerichtet				
Einfuhr	98	9 820	94	9 430
Brit. Südafrika	88	8 780	82	8 190
Ausfuhr	12	1 368	10	834
Frankreich	8	881	7	563
Borsten; Borsteuersatzstoffe				
Einfuhr	3 449	24 625	3 652	25 813
Österr.-Ungarn	67	554	98	782
Rußland	2 224	18 903	2 454	20 247
Br. Indien usw.	65	846	40	563
China	884	3 360	787	3 147
Ausfuhr	2 016	20 630	1 977	19 12
Frankreich	464	4 032	594	3 35
Großbritannien	558	7 385	563	6 81
Österr.-Ungarn	249	1 328	239	1 41
V. St. v. Amer.	328	5 066	386	5 03
Kalbfelle, roh: grün und gesalzen (naß)				
Einfuhr	34 404	73 835	28 787	58 61
Dänemark	3 275	6 551	3 007	5 86
Frankreich	10 033	23 075	5 220	11 48
Italien	1 484	3 115	1 136	2 27
Niederlande	638	1 308	385	77
Norwegen	366	805	381	80
Österr.-Ungarn	9 257	19 903	8 792	18 46
Rußland	2 300	4 715	2 831	5 66
Finland	1 119	2 237	360	70
Schweden	2 629	5 522	2 034	4 06
Schweiz	1 464	3 074	1 539	3 07
Argentinien	485	824	1 100	1 76
Austral. Bund.	618	1 299	821	1 56
Ausfuhr	6 101	12 325	8 750	16 45
Belgien	443	964	433	83
Frankreich	397	825	329	75
Niederlande	523	963	543	98
Österr.-Ungarn	485	964	495	89
V. St. v. Amer.	3 748	7 512	6 453	12 01
Kalbfelle, roh: gekalkt, trocken				
Einfuhr	4 827	20 816	6 002	25 54
Dänemark	229	983	295	1 20
Österr.-Ungarn	715	3 147	851	3 65
Rußland	2 548	11 974	3 650	16 42
Finland	155	680	176	73
Ausfuhr	2 589	10 322	3 592	13 49
Belgien	140	584	217	83
Frankreich	245	968	236	94
V. St. v. Amer.	1 763	7 173	2 798	10 66
Rindshäute, roh: grün und gesalzen (naß)				
Einfuhr	113 181	181 777	107 342	158 28
Belgien	1 189	1 962	2 121	3 18
Dänemark	2 323	3 135	2 447	3 05
Frankreich	9 651	14 960	11 923	16 70
Großbritannien	1 195	1 672	910	1 18
Italien	3 648	5 837	1 750	2 45
Niederlande	4 567	7 307	4 125	5 98
Norwegen	1 614	2 340	1 139	1 53
Österr.-Ungarn	11 705	16 388	13 300	16 62
Rußland	7 795	10 913	4 096	5 11
Schweden	1 259	1 825	1 514	2 04
Schweiz	4 760	7 616	4 540	6 35
Br. Südafrika	581	929	462	62
Br. Indien usw.	886	1 684	744	1 33
China	861	1 248	391	50
Argentinien	32 511	56 894	29 480	47 16
Brasilien	8 870	15 079	10 643	17 02
Chile	1 380	2 207	599	89
Cuba	2 820	4 372	1 998	2 89
Mexiko	682	1 057	318	44
Paraguay	2 778	4 861	2 231	3 57
Uruguay	4 527	7 922	7 531	12 42
V. St. v. Amer.	3 124	4 999	2 185	3 27
Austral. Bund.	2 312	3 463	1 654	2 31

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**38 918**	**62 013**	**42 735**	**56 270**
Belgien	2 313	3 354	3 743	4 701
Dänemark	431	642	487	684
Frankreich	2 923	4 475	3 744	5 024
Großbritannien	1 028	1 531	2 221	2 521
Niederlande	1 663	2 532	3 309	4 437
Österr.-Ungarn	10 175	13 764	10 190	12 702
Rumänien	167	2 651	105	149
Rußland	14 717	24 443	10 561	14 141
Finland	1 070	1 718	1 012	1 509
Schweden	1 240	2 065	957	1 311
Schweiz	349	582	369	546
V. St. v. Amer.	2 306	3 437	5 189	7 251
Rindshäute, roh: gekalkt, trocken				
Einfuhr	**54 460**	**139 922**	**40 153**	**92 540**
Belgien	404	1 092	345	845
Frankreich	492	1 304	405	972
Großbritannien	565	1 497	409	982
Niederlande	467	1 238	566	1 358
Österr.-Ungarn	446	1 203	680	1 699
Rußland	1 864	4 940	751	1 802
Abessinien	2 101	4 411	974	1 656
Br. Westafrika	1 288	3 479	464	1 160
Madagaskar	1 778	3 378	1 552	2 405
Br. Indien usw.	17 857	46 428	13 745	31 613
China	6 099	15 856	3 164	7 594
Nied. Ind. usw.	1 426	4 136	1 418	3 686
Argentinien	5 091	14 254	3 989	9 773
Brasilien	4 406	11 677	4 025	9 860
Columbien	741	2 000	615	1 508
Dom. Republik	392	940	274	604
Guatemala	642	1 828	724	1 845
Honduras	287	746	233	537
Mexiko	485	1 260	422	969
Paraguay	594	1 485	498	1 095
Peru	971	2 135	766	1 456
Uruguay	419	1 256	545	1 416
Venezuela	399	1 096	337	808
V. St. v. Amer.	647	1 618	468	1 076
Austral. Bund.	639	1 470	221	442
Ausfuhr	**8 553**	**19 346**	**7 919**	**14 586**
Belgien	354	642	322	573
Dänemark	311	787	302	591
Frankreich	950	960	870	750
Niederlande	494	1 218	474	894
Norwegen	304	713	297	585
Österr.-Ungarn	1 324	2 943	1 227	2 421
Rußland	1 354	3 116	940	1 586
Finland	1 251	3 565	1 313	2 879
Schweden	804	2 025	715	1 401
Roßhäute, roh: grün, gesalzen (naß)				
Einfuhr	**11 384**	**9 787**	**10 386**	**8 244**
Frankreich	2 316	2 079	1 682	1 348
Großbritannien	2 531	2 146	2 859	2 277
Niederlande	947	814	674	545
Österr.-Ungarn	1 347	1 166	1 045	799
V. St. v. Amer.	1 130	870	986	691
Ausfuhr	**5 911**	**5 664**	**6 144**	**5 963**
Rußland	4 716	4 263	5 057	4 666
V. St. v. Amer.	686	855	692	845

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Roßhäute, roh: gekalkt, trocken				
Einfuhr	**1 966**	**3 519**	**1 762**	**2 902**
Rußland	666	1 208	506	865
Argentinien	772	1 384	842	1 346
Ausfuhr	**709**	**898**	**641**	**775**
Lammfelle, roh, behaart				
Einfuhr	**6 286**	**16 194**	**6 505**	**15 188**
Frankreich	430	1 376	257	745
Griechenland	864	2 075	798	1 596
Italien	327	1 178	533	1 759
Österr.-Ungarn	1 201	2 763	947	1 988
Portugal	212	551	221	520
Rußland	208	687	220	660
Serbien	191	574	216	571
Spanien	1 116	3 124	1 437	3 591
Türkei	388	893	530	1 060
Argentinien	386	771	481	818
Ausfuhr	**258**	**573**	**448**	**860**
Schaffelle, roh, behaart				
Einfuhr	**11 661**	**17 929**	**8 608**	**12 158**
Dänemark	1 086	1 846	522	783
Frankreich	824	1 235	1 061	1 380
Großbritannien	657	919	444	489
Österr.-Ungarn	2 152	2 798	868	954
Rußland	1 459	4 377	1 479	4 068
Spanien	524	682	855	941
Algerien	864	1 210	447	492
Ausfuhr	**2 422**	**2 573**	**2 019**	**2 080**
Belgien	1 406	1 313	870	768
Niederlande	608	637	631	578
Ziegenfelle, roh, auch gespalten				
Einfuhr	**10 509**	**32 691**	**9 470**	**29 623**
Belgien	159	531	204	675
Frankreich	982	2 945	450	1 351
Großbritannien	730	2 263	306	919
Österr.-Ungarn	573	1 891	603	1 988
Portugal	144	620	154	662
Rußland	1 629	5 051	1 631	4 892
Spanien	374	1 685	470	2 114
Türkei	275	907	523	1 726
Algerien	735	1 690	754	1 734
Marokko	671	1 208	488	878
Br. Indien usw.	1 700	5 441	1 886	5 659
China	744	1 859	532	1 329
Nd. Indien usw.	454	1 863	248	992
Brasilien	118	592	212	1 057
V. St. v. Amer.	180	811	258	1 160
Ausfuhr	**829**	**3 264**	**1 043**	**4 405**
Frankreich	322	1 380	239	1 115
Großbritannien	179	770	252	972
V. St. v. Amer.	258	791	383	1 643
Zickelfelle, roh, auch gespalten				
Einfuhr	**571**	**3 138**	**404**	**2 422**
Österr.-Ungarn	263	1 445	251	1 507
Ausfuhr	**492**	**2 952**	**266**	**1 655**
Belgien	282	1 656	184	1 157
Frankreich	186	1 143	48	319

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Leimleder				
Einfuhr	22 809	4 226	18 475	3 020
Österr.-Ungarn	5 787	1 592	5 036	1 259
Ausfuhr	11 826	1 426	10 352	1 299
Hasen- und Kaninchenfelle, roh				
Einfuhr	2 270	8 446	2 643	8 528
Belgien	273	764	400	898
Frankreich	324	803	247	625
Großbritannien	282	679	256	616
Österr.-Ungarn	749	2 848	1 031	3 533
Rußland	312	1 990	388	1 892
Ausfuhr	2 802	12 323	3 155	13 372
Belgien	1 007	3 741	713	2 446
Frankreich	482	1 292	593	1 630
Österr.-Ungarn	505	2 591	463	1 949
V. St. v. Amer.	743	4 418	1 202	6 575
Felle zu Pelzwerk, roh, außer Hasen- und Kaninchenfellen				
Einfuhr	3 752	121 864	4 365	123 114
Frankreich	75	3 331	56	2 402
Großbritannien	230	9 747	93	2 552
Österr.-Ungarn	158	4 508	210	4 316
Rußland	817	24 789	1 439	38 350
Schweiz	25	821	24	715
Türkei	47	1 914	84	3 103
China	57	1 273	57	914
Japan	41	1 547	33	1 301
Argentinien	145	2 952	98	1 803
V. St. v. Amer.	1 908	66 500	1 976	61 586
Austral. Bund.	28	878	83	2 279
Ausfuhr	1 137	42 154	1 420	48 647
Belgien	33	754	42	865
Frankreich	119	7 382	161	10 882
Großbritannien	237	11 143	174	7 262
Österr.-Ungarn	46	1 070	73	1 769
Rußland	126	2 684	172	3 282
Canada	53	2 678	102	4 996
V. St. v. Amer.	501	16 100	672	19 173
Hörner, Geweihe, gefärbte Stücke von Hirschgeweihen, roh, zu Schnitzwecken				
Einfuhr	6 390	4 388	7 301	6 051
Br. Indien usw.	1 645	1 020	1 259	1 007
Argentinien	984	788	1 169	1 111
Ausfuhr	2 827	2 635	2 819	2 769
Österr.-Ungarn	1 007	881	1 013	901
Elfenbein, roh				
Einfuhr	309	8 663	315	7 863
Großbritannien	83	2 321	102	2 550
Belgisch Kongo	48	1 341	74	1 838
Br. Indien usw.	67	1 873	74	1 845
Ausfuhr	126	2 442	157	2 230
Br. Indien usw.	30	699	32	616
Därme, Magen, Blasen von Vieh; Lab				
Einfuhr	35 251	59 272	35 267	55 576
Belgien	921	1 003	943	1 009
Dänemark	4 858	5 393	5 261	5 787
Frankreich	1 961	3 961	1 919	3 666
Großbritannien	4 910	5 744	4 273	4 874
Niederlande	1 643	3 106	1 336	2 658
Österr.-Ungarn	1 102	2 977	1 184	3 138
Rußland	3 704	12 336	3 517	11 526
China	409	1 462	195	726
Argentinien	3 442	5 644	3 824	5 966
Uruguay	608	997	708	1 105
V. St. v. Amer.	7 827	8 610	9 351	9 632
Austral. Bund.	2 108	5 164	1 416	3 412
Ausfuhr [1]	4 969	11 458	4 987	10 491
Dänemark	262	644	266	516
Großbritannien	309	1 624	299	1 474
Niederlande	672	1 059	539	811
Österr.-Ungarn	993	2 986	1 101	2 984
Rußland	739	1 056	638	876
Schweiz	522	1 190	500	1 172
V. St. v. Amer.	203	968	202	883
Goldschlägerhäutchen, zugeschnitten				
Einfuhr	9,151	3 294	2,834	964
V. St. v. Amer.	3,841	1 311	0,405	138
Fischmehl, Tierblut, tierischer Dünger, sonstige tierische Abgänge				
Einfuhr	64 446	10 294	57 930	9 115
Großbritannien	27 624	4 972	22 723	4 090
Norwegen	16 182	2 913	13 017	2 342
Br. Indien usw.	2 945	530	4 406	793
Argentinien	5 683	1 023	4 601	828
Ausfuhr	15 781	1 186	12 022	861
D. Erzeugnisse landwirtschaftlicher Nebengewerbe				
Roggenmehl				
Einfuhr	1 000	232	1 067	251
Ausfuhr	225 102	39 383	168 851	29 462
Dänemark	15 705	2 609	13 195	2 225
Frankreich	24 830	4 420	20 602	3 618
Großbritannien	6 715	1 137	5 440	942
Italien	12 533	2 375	5 864	1 095
Niederlande	18 345	3 174	18 488	3 205
Norwegen	57 085	10 215	39 672	6 931
Finland	71 095	12 053	51 326	8 873
Schweden	10 252	1 815	8 679	1 539
Schweiz	4 103	757	3 001	573
Weizenmehl				
Einfuhr	17 868	4 601	15 871	4 570
Belgien	2 056	576	3 022	870
Österr.-Ungarn	5 504	1 541	5 791	1 694
V. St. v. Amer.	6 610	1 520	3 071	824
Ausfuhr	194 756	44 207	171 031	39 617
Dänemark	26 946	6 079	30 030	6 762
Großbritannien	19 777	4 318	17 169	3 775
Niederlande	29 111	6 766	29 937	7 194
Norwegen	2 515	541	2 549	561
Finland	38 717	9 055	41 820	9 754
Schweiz	40 753	9 358	42 253	9 931
Türkei	13 896	3 049	134	36
Egypten	9 344	1 971	2 520	547

[1]) Einschl. Goldschlägerhäutchen, zugeschnitten.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Reis, poliert				
Einfuhr	314 157	70 759	318 898	79 449
Niederlande ..	28 807	7 490	30 728	8 757
Br. Indien usw.	215 464	46 325	252 725	60 654
Nied. Ind. usw.	12 108	3 814	10 152	3 452
Siam	53 066	11 940	20 864	5 321
Ausfuhr	184 338	43 340	172 310	42 203
Dänemark	4 737	1 030	3 911	814
Großbritannien	9 758	2 083	8 625	1 755
Österr.-Ungarn	4 980	1 360	3 395	926
Portugal	10 578	2 353	8 467	2 038
Rußland	16 128	3 998	13 267	3 496
Türkei	3 227	804	3 610	914
Br. Westafrika.	5 732	1 269	6 341	1 515
Dt. Südwestafr.	2 764	637	2 689	664
Kamerun	5 159	1 119	5 542	1 291
Frz. Westafrika	2 231	531	4 068	926
Port. Westafrik.	4 664	1 010	4 148	957
Argentinien ..	4 683	1 146	839	232
Brasilien	3 503	1 128	5 111	1 635
Chile	5 602	1 360	4 870	1 188
Columbien ...	12 082	2 657	9 450	2 389
Cuba	43 737	10 153	35 165	7 991
Dom. Republik	11 496	2 734	12 278	3 185
Panama	3 561	803	5 500	1 364
Venezuela	2 968	695	4 760	1 190
Graupen, Grieß, Grütze aus Getreide; Reisgrieß				
Einfuhr	330	74	329	80
Ausfuhr	46 341	9 707	39 075	8 217
Dänemark	3 224	759	3 945	904
Schweiz	3 562	939	3 122	844
V. St. v. Amer.	30 084	5 626	25 386	4 884
Haferflocken, Getreideschrot usw.; gewalzter Reis				
Einfuhr	80	16	147	31
Ausfuhr	56 852	12 283	49 335	11 214
Dänemark	3 176	711	2 775	742
Frankreich	2 596	757	2 637	892
Großbritannien	6 672	1 710	6 846	1 767
Niederlande ..	2 031	534	2 173	610
Rußland	4 737	1 241	810	218
Finland	25 962	4 076	23 326	3 866
V. St. v. Amer.	5 718	1 563	4 357	1 223
Erdnußöl, Sesamöl				
Einfuhr	1 206	1 004	1 605	1 308
Ausfuhr	16 205	13 035	11 676	8 085
Dänemark	3 429	2 743	2 943	2 133
Großbritannien	3 153	2 517	2 225	1 395
Niederlande ..	2 693	2 185	1 882	1 326
Schweden	2 265	1 733	1 921	1 164
V. St. v. Amer.	1 606	1 315	955	799
Baumöl				
Einfuhr	2 285	3 469	3 583	4 834
Frankreich	837	1 548	1 225	2 107
Italien	944	1 416	1 493	2 045
Ausfuhr	150	140	208	184
Baumwollsamenöl				
Einfuhr	16 280	10 610	26 874	15 678
Großbritannien	6 094	3 792	5 948	3 278
V. St. v. Amer.	9 999	6 700	20 770	12 315
Rizinusöl				
Einfuhr	9 527	5 265	8 585	4 959
Belgien	2 563	1 397	2 704	1 541
Großbritannien	6 290	3 491	5 271	3 057
Kakaobutter, Kakaoöl				
Einfuhr	94	263	62	173
Ausfuhr	2 012	5 467	3 643	9 530
Österr.-Ungarn	623	1 673	801	2 125
Schweiz	368	1 041	1 103	3 008
V. St. v. Amer.	480	1 236	451	1 108
Palmöl, zum Genusse nicht geeignet				
Einfuhr	15 072	9 838	11 873	7 064
Br. Westafrika	12 756	8 419	10 646	6 387
Ausfuhr	40	30	77	48
Palmkernöl, zum Genusse nicht geeignet				
Einfuhr	49	39	6	4
Ausfuhr	28 954	25 142	32 340	24 029
Belgien	671	581	779	585
Großbritannien	4 222	3 639	5 883	4 285
Österr.-Ungarn	8 320	7 212	6 428	4 860
Schweiz	852	728	1 616	1 215
V. St. v. Amer.	13 668	11 914	15 846	11 750
Kokosnußöl (Kokosbutter, -fett, -nußbutter, -talg), zum Genusse nicht geeignet				
Einfuhr	594	567	333	279
Ausfuhr	24 876	22 119	18 323	14 528
Großbritannien	20 187	18 094	14 655	11 738
Österr.-Ungarn	1 809	1 519	1 419	1 066
Ölsäure, Öldraß				
Einfuhr	12 130	7 303	11 474	6 657
Belgien	5 201	3 173	5 255	3 048
Frankreich	3 299	1 946	2 211	1 260
Italien	1 603	962	1 641	969
Niederlande ..	841	513	1 203	722
Ausfuhr	2 044	1 473	1 091	685
Kartoffelstärke, grün, trocken, gemahlen				
Einfuhr	330	83	152	38
Ausfuhr	18 559	5 627	14 178	4 407
Großbritannien	11 198	3 446	9 685	2 970
Stärkegummi, Kleister, Kleber, Glutenmehl				
Einfuhr	159	64	100	40
Ausfuhr	12 102	4 593	9 252	3 742
Großbritannien	2 909	1 039	2 257	790

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Rübenzucker:				
Kristallzucker (granulierter)				
Einfuhr	25	7	243	85
Ausfuhr	390 455	99 990	147 366	48 683
Dänemark	4 559	1 182	1 262	367
Großbritannien	320 839	81 921	115 481	37 998
Niederlande	4 619	1 179	717	249
Norwegen	10 243	2 614	6 968	2 192
Portugal	6 504	1 632	2 329	787
Schweiz	11 360	2 923	11 208	3 798
Uruguay	9 700	2 574	4 083	1 539
Platten-, Stangen-, Würfelzucker				
Einfuhr	10	3	6	2
Ausfuhr	72 894	21 371	41 588	15 621
Großbritannien	21 371	6 094	8 868	3 162
Norwegen	10 391	3 072	8 349	3 113
Österr.-Ungarn	3 187	938	3 190	1 096
Schweiz	10 302	2 951	8 982	3 408
Brit. Westafrika	3 028	1 015	1 657	693
Argentinien	1 740	533	1 771	758
Chile	9 480	2 712	2 214	792
Gemahlener Melis				
Einfuhr	1	0	159	57
Ausfuhr	44 611	11 211	21 899	7 073
Großbritannien	17 325	4 269	5 230	1 573
Norwegen	12 121	3 087	7 646	2 461
Uruguay	6 952	1 764	6 110	2 089
Stücken-, Krümelzucker				
Einfuhr	10	3	9	3
Ausfuhr	31 812	8 675	21 892	7 759
Großbritannien	5 334	1 433	2 828	971
Schweiz	5 802	1 593	7 930	2 848
Argentinien	11 111	3 000	5 671	1 998
Uruguay	2 767	739	2 049	704
Gemahlene Raffinade				
Einfuhr	1	0	16	6
Ausfuhr	19 164	5 289	12 411	4 423
Großbritannien	8 034	2 152	3 806	1 208
Norwegen	5 450	1 576	2 677	996
Uruguay	2 399	620	3 658	1 377
Brotzucker				
Einfuhr	4	1	2	1
Ausfuhr	24 002	7 150	17 215	6 966
Norwegen	2 964	879	3 391	1 326
Schweiz	3 121	826	2 745	1 003
Marokko	11 430	3 462	5 919	2 646
Rübenzucker, roher, fester und flüssiger				
Einfuhr	1	0	2	0
Ausfuhr	527 135	108 200	167 169	37 807
Großbritannien	465 680	95 147	121 671	27 530
Niederlande	19 246	4 172	700	171
Argentinien	14 203	2 900	25 514	5 404
Canada	12 576	2 646	—	—
V. St. v. Amer.	10 150	2 198	15 315	3 567

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Arrak, Rum, Kognak, Kirsch- und Zwetschgenwasser in Fässern				
Einfuhr	1 960	3 005	1 765	2 68
Frankreich	664	1 710	728	1 67
Neufundland usw.	737	799	539	58
Ausfuhr	568	395	445	37
Weingeist in Fässern				
Einfuhr	13 108	4 109	19 832	6 20
Österr.-Ungarn	3 471	1 076	653	18
Rußland	7 049	2 118	18 972	5 95
Ausfuhr	5 076	1 736	7 700	2 69
Arrak, Rum, Kognak usw. in Flaschen und anderen Behältnissen				
Einfuhr	132	290	143	31
Ausfuhr	14 836	6 445	15 794	6 23
Brit. Westafrika	9 645	2 502	10 193	2 53
Wein in Fässern oder Kesselwagen				
Einfuhr	127 830	53 507	129 709	56 92
Frankreich	38 727	22 041	43 984	24 90
Griechenland	16 310	4 089	12 007	3 22
Italien	3 827	1 606	3 803	1 66
Österr.-Ungarn	4 371	2 702	5 044	3 26
Portugal	5 867	3 613	7 746	3 81
Spanien	50 687	16 920	49 005	17 43
Türkei	5 730	1 763	5 197	1 60
Algerien	1 911	611	2 362	77
Ausfuhr	9 586	8 477	8 182	7 16
Belgien	1 155	1 217	1 436	1 27
Großbritannien	1 767	1 638	1 791	1 50
Niederlande	1 434	826	992	68
Rußland	465	693	372	55
Schweiz	549	514	581	56
V. St. v. Amer.	1 527	1 460	823	81
Schaumwein				
	1/1 Flaschen		1/1 Flaschen	
Einfuhr	1 016 050	6 488	1 060 511	6 34
Frankreich	1 012 449	6 480	1 055 308	6 33
Ausfuhr	1 509 936	4 181	1 364 020	3 73
Großbritannien	850 380	2 211	732 168	1 89
Wein, stiller, in Flaschen				
	Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	600	979	737	1 21
Frankreich	402	683	528	89
Ausfuhr	8 380	11 583	9 490	12 56
Großbritannien	1 565	2 325	1 774	2 51
Niederlande	806	996	1 081	1 42
Österr.-Ungarn	343	716	292	60
Rußland	391	877	304	67
V. St. v. Amer.	2 235	2 835	2 826	3 44

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	hl	1 000 ℳ	hl	1 000 ℳ
Bier in Fässern				
Einfuhr	453 171	9 646	393 884	8 427
Großbritannien	19 785	653	20 721	684
Österr.-Ungarn	433 368	8 993	373 106	7 742
Ausfuhr	667 148	15 002	629 769	14 183
Belgien	179 016	3 969	146 983	3 285
Frankreich	67 919	1 423	72 448	1 496
Großbritannien	57 530	1 161	55 853	1 151
Italien	30 346	576	29 007	553
Niederlande	36 784	865	32 136	768
Österr.-Ungarn	51 824	1 149	50 849	1 160
Schweiz	115 538	2 248	116 638	2 273
V. St. v. Amer.	80 328	2 036	76 451	2 025
Bier in Flaschen				
	Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	51	18	63	23
Ausfuhr	58 412	17 533	53 512	16 365
Türkei	2 641	697	2 782	768
Belg. Kongo	2 972	881	1 767	510
Brit. Ind. usw.	5 375	1 581	5 424	1 570
Br. Malakka usw.	7 215	2 066	5 331	1 609
Niederl. Ind. usw.	5 829	1 825	5 318	1 686
Australisch. Bd.	7 813	2 207	7 205	2 084
Weinhefe				
Einfuhr	12 571	3 269	11 780	3 063
Italien	3 907	1 016	4 329	1 126
Spanien	3 991	1 038	3 740	972
Ausfuhr	447	13	10	2
Mineralwasser				
Einfuhr	9 995	3 382	10 348	3 445
Österr.-Ungarn	8 248	2 640	9 217	2 950
Ausfuhr	46 243	9 862	49 979	10 420
Belgien	10 258	2 084	11 705	2 411
Großbritannien	4 857	874	4 837	854
Niederlande	14 205	2 950	15 994	3 092
Österr.-Ungarn	3 537	657	3 464	656
Rußland	4 101	1 106	3 812	1 056
Kleie (Viehfutter)				
Einfuhr	1 414 256	130 336	1 606 250	186 796
Belgien	14 568	1 384	29 407	3 382
Bulgarien	4 953	471	12 711	1 589
Frankreich	10 709	1 071	16 033	1 844
Großbritannien	91 439	9 144	143 663	17 240
Niederlande	49 205	4 674	50 310	5 786
Norwegen	15 792	1 500	21 579	2 589
Österr.-Ungarn	31 025	3 258	35 936	4 492
Rumänien	11 719	1 113	10 664	1 333
Rußland	687 839	59 842	756 165	86 959
Schweden	24 147	2 415	22 502	2 700
Schweiz	9 574	957	8 322	999
Türkei	5 213	495	11 417	1 427
Argentinien	240 446	22 241	226 932	24 963
Brasilien	30 482	2 896	28 631	3 006
Chile	20 129	2 214	28 938	3 473
V. St. v. Amer.	153 972	15 397	168 964	21 120
Ausfuhr	23 284	2 385	16 708	1 876
Österr.-Ungarn	10 810	1 115	8 922	1 105

[1]) Einschl. der Malztreber und -keime.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Reisabfälle (Viehfutter)				
Einfuhr	206 475	19 099	213 741	22 229
Italien	24 897	2 303	46 513	4 837
Niederlande	11 343	1 049	10 152	1 056
Österr.-Ungarn	7 761	718	8 672	902
Brit. Ind. usw.	106 754	9 875	90 756	9 439
Franz. Indien	25 180	2 329	19 602	2 038
V. St. v. Amer.	16 282	1 506	26 402	2 746
Ausfuhr	4 068	380	7 295	771
Ölkuchen, Ölkuchenmehl, Mandelkleie				
Einfuhr	828 549	118 557	794 190	116 460
Belgien	20 492	3 176	25 172	3 776
Dänemark	13 337	2 134	15 375	2 306
Frankreich	56 979	8 547	58 293	8 744
Großbritannien	35 352	5 303	51 094	7 409
Italien	3 689	572	6 238	904
Niederlande	29 459	4 566	25 031	3 755
Österr.-Ungarn	45 954	7 123	52 262	7 839
Rußland	320 173	41 622	244 317	33 471
Spanien	5 758	806	6 403	896
Br. Indien usw.	32 425	5 026	33 304	4 996
Ceylon	6 200	1 054	4 994	799
Argentinien	11 041	1 380	8 200	1 066
Mexiko	8 289	1 301	10 561	1 531
V. St. v. Amer.	215 236	32 285	232 839	36 090
Ausfuhr	294 174	38 598	263 623	34 058
Belgien	19 308	2 694	17 312	2 409
Dänemark	89 611	12 314	50 080	6 915
Großbritannien	77 518	8 033	72 390	7 849
Niederlande	52 757	8 371	56 238	9 284
Österr.-Ungarn	13 965	2 126	10 818	1 666
Schweden	17 561	2 354	21 912	2 896
Schweiz	8 053	1 207	7 957	1 153
Schlempe; Rückstände von der Stärkeerzeugung				
Einfuhr	68 901	8 544	66 797	8 082
Belgien	5 865	727	7 559	915
Frankreich	6 623	821	8 986	1 087
Großbritannien	12 501	1 550	10 748	1 301
V. St. v. Amer.	28 107	3 485	29 258	3 540
Ausfuhr [1])	5 178	431	3 044	333
Malz-, Obst- usw. Treber; Malzkeime				
Einfuhr	157 257	19 209	146 528	19 469
Frankreich	5 714	709	7 459	1 007
Großbritannien	35 496	4 402	41 378	5 586
Niederlande	7 826	970	7 704	1 040
Österr.-Ungarn	24 311	2 966	19 964	2 695
V. St. v. Amer.	70 258	8 501	55 161	7 171

E. Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelgewerbe, in den Unterabschnitten A bis D nicht inbegriffen

Zuckerwerk und sonstige a. u. g. Zuckerwaren				
Einfuhr	339	644	302	543
Ausfuhr	1 980	3 484	1 526	2 734
Frankreich	312	509	345	576

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Schokolade, Schokoladeersatzstoffe				
Einfuhr	1 945	5 447	1 929	5 401
Schweiz	1 726	4 833	1 750	4 900
Ausfuhr	963	2 541	842	2 148
Großbritannien	354	814	323	761
Pflanzlicher Talg zum Genusse				
Einfuhr	80	76	51	40
Ausfuhr	53 121	50 654	42 343	35 248
Dänemark	5 226	4 906	3 493	2 977
Großbritannien	12 905	13 720	11 869	11 105
Niederlande	26 899	24 040	19 548	14 484
Finland	673	692	769	683
Schweden	5 659	5 499	3 865	3 452
Milch, eingedickt (Sirupmilch) oder eingetrocknet				
Einfuhr	52	41	26	22
Ausfuhr [1]	8 257	5 452	4 652	2 739
Großbritannien	1 441	1 122	810	667
Brit. Ind. usw.	1 375	1 019	400	240
Chemisch zubereitete Nährmittel (z. B. Sanatogen, Somatose, Turikol)				
Einfuhr	1 218	1 258	828	745
Schweiz	1 208	1 208	819	737
Ausfuhr	830	5 382	854	5 364
Großbritannien	389	1 626	404	1 615
Österr.-Ungarn	57	836	51	743
V. St. v. Amer.	121	899	126	929
Nahrungs- und Genußmittel (außer Getränken) in luftdichten Behältnissen:				
a. Sardinen und andere Fische und Fischzubereitungen				
Einfuhr	3 506	5 489	3 561	5 215
Frankreich	517	1 345	509	1 145
Portugal	925	1 295	830	1 204
Spanien	1 623	2 272	1 766	2 207
Ausfuhr	730	1 199	657	1 060
b. Aprikosenmus, Milch, Rahm, Tomatenkonserven usw.				
Einfuhr	3 650	2 714	3 283	2 692
Spanien	1 558	530	1 327	517
Ausfuhr [2]	7 448	12 556	5 991	10 183
Frankreich	780	1 916	688	1 691
Schweiz	337	587	335	581
Dt. Südwestafr.	586	814	438	599
V. St. v. Amer.	575	1 057	584	1 041
Zigarren				
Einfuhr	422	4 766	387	4 733
Österr.-Ungarn	170	1 544	148	1 324
Cuba	47	2 085	55	2 320
Ausfuhr	412	4 814	380	4 454
Norwegen	53	671	51	639
Schweden	96	1 176	89	1 049
Zigaretten				
Einfuhr	818	7 889	743	7 314
Großbritannien	23	555	19	538
Österr.-Ungarn	676	4 237	600	3 630
Egypten	84	2 520	91	2 609
Ausfuhr	154	2 045	135	1 705

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
2. Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralöl				
A. Erden und Steine				
Ton (gewöhnlicher Töpferton usw.), Lehm				
Einfuhr	232 704	3 329	225 587	3 284
Belgien	34 798	626	29 826	537
Österr.-Ungarn	130 871	1 702	113 234	1 473
Ausfuhr	381 381	5 057	364 384	4 887
Belgien	72 822	624	72 913	671
Frankreich	90 794	853	74 662	694
Niederlande	68 309	577	73 440	654
Österr.-Ungarn	60 062	813	69 814	994
Rußland	22 695	514	21 099	521
V. St. v. Amer.	22 392	845	14 548	651
Porzellanerde (Kaolin, Chinaclay)				
Einfuhr	301 306	10 847	323 769	11 656
Großbritannien	118 203	4 256	143 706	5 174
Österr.-Ungarn	171 236	6 165	166 449	5 992
Ausfuhr	42 058	1 403	37 850	1 311
Graphit, roh, gemahlen, geschlämmt				
Einfuhr	37 168	9 265	37 633	10 115
Österr.-Ungarn	19 656	2 260	19 932	2 294
Ceylon	8 668	5 201	10 864	6 513
Ausfuhr	5 423	1 116	4 501	904
Bimsstein, Tripel				
Einfuhr	11 057	3 317	10 050	3 015
Italien	10 244	3 073	9 198	2 760
Ausfuhr	4 599	475	21 572	474
Kalk, natürlicher kohlensaurer; Dolomit, roh, auch gebrannt; Kalkmörtel				
Einfuhr	1 318 524	19 574	1 154 831	16 123
Belgien	660 397	9 906	544 622	8 004
Dänemark	60 114	601	61 202	612
Frankreich	239 966	4 799	212 983	3 159
Österr.-Ungarn	137 386	2 061	147 664	2 394
Schweden	208 487	2 085	177 989	1 799
Ausfuhr	278 781	2 639	262 858	2 724
Frankreich	105 275	586	114 001	674
Niederlande	70 204	681	52 600	584
Österr.-Ungarn	68 233	840	67 920	874
Kalk, natürlicher phosphorsaurer				
Einfuhr	929 560	46 478	902 844	45 141
Belgien	53 439	2 672	63 011	3 151
Frankreich	19 530	976	40 686	2 034
Algerien	191 448	9 572	190 748	9 537
Tunis	108 007	5 400	115 206	5 760
V. St. v. Amer.	421 212	21 061	342 646	17 132
Austral. Bund	18 866	943	49 248	2 462
Christmasinf. usw.	70 467	3 523	52 016	2 601
Dt. Neuguinea	41 294	2 065	44 258	2 213
Ausfuhr	6 885	290	7 032	401

[1]) Einschl. der in luftdicht verschlossenen Behältnissen. — [2]) Ohne Milch.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Zement				
Einfuhr	168 449	4 447	228 896	5 821
Belgien	62 612	1 409	120 532	2 712
Dänemark	23 460	669	21 292	607
Österr.-Ungarn	55 404	1 579	58 578	1 670
Schweiz	20 568	586	21 930	625
Ausfuhr	1 129 563	37 673	1 056 622	33 880
Zollausschl. Helgol.	23 032	700	20 496	629
Frankreich	56 440	1 453	45 069	1 131
Niederlande	162 061	5 727	143 668	4 744
Norwegen	21 537	733	19 673	626
Österr.-Ungarn	37 606	1 284	51 993	1 707
Rußland	65 199	2 337	71 476	2 235
Finland	44 127	1 444	41 127	1 338
Ried. Ind. usw.	66 033	2 121	34 593	1 115
Philippinen usw.	35 323	1 243	23 016	806
Argentinien	66 987	2 276	34 363	1 033
Brasilien	178 037	5 980	170 135	5 626
Chile	85 309	2 967	82 127	2 846
Austral. Bund.	65 757	2 145	82 935	2 677
Asbest, roh; Asbestfasern				
Einfuhr	14 661	5 451	14 790	4 773
Rußland	2 100	945	2 208	883
Canada	7 114	2 846	7 919	2 376
V. St. v. Amer.	4 815	1 300	3 723	1 005
Ausfuhr	1 461	852	1 891	942
Glimmer, roh				
Einfuhr	1 251	6 882	1 420	7 810
Großbritannien	125	689	131	721
Dtsch. Ostafrika	97	535	153	842
Br. Indien usw.	948	5 215	1 064	5 854
Ausfuhr	270	783	194	579
Baryt, Strontian, natürlicher schwefelsaurer				
Einfuhr	19 466	584	18 666	560
Großbritannien	19 049	571	18 242	547
Ausfuhr	158 065	4 442	142 957	4 168
Großbritannien	38 078	1 491	56 060	1 964
Alabaster und Marmor, roh, gemahlen				
Einfuhr	71 129	12 024	74 589	12 376
Italien	49 195	9 763	55 016	10 347
Österr.-Ungarn	14 983	1 286	12 311	1 008
Ausfuhr	2 254	160	2 615	143
Rohblöcke aus Granit, Syenit, Labrador und anderen harten Steinen sowie aus Lava				
Einfuhr	96 606	6 830	82 273	5 614
Belgien	20 405	816	17 610	704
Österr.-Ungarn	14 297	572	14 111	565
Schweden	46 915	4 692	37 156	3 716
Ausfuhr	57 416	578	160 827	1 230
Edelsteine, roh				
Einfuhr	3,556	8 483	4,044	7 583
Dt. Südwestafr.	0,599	5 391	0,618	4 326
Brasilien	0,300	750	0,332	830
Austral. Bund.	1,448	1 810	0,993	695
Ausfuhr	0,427	121	0,986	185

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Halbedelsteine, roh				
Einfuhr	235,303	4 455	216,777	3 528
Madagaskar	6,483	648	5,018	502
Brasilien	173,929	2 087	157,520	1 418
Ausfuhr	21,729	244	20,049	255
Boraxkalk, borsaurer Natronkalk				
Einfuhr	20 851	4 170	15 859	3 172
Chile	12 759	2 552	9 818	1 964
Peru	4 422	884	2 855	571
Ausfuhr [1]	4 482	924	4 621	862
B. Erze, Schlacken, Aschen				
Bleierze				
Einfuhr	142 977	36 173	122 847	30 128
Österr.-Ungarn	2 045	409	9 337	1 681
Rußland	2 702	540	2 639	501
Peru	2 118	635	2 563	718
Austral. Bund.	127 021	32 390	98 252	25 054
Ausfuhr	4 458	964	3 273	529
Eisenerze				
Einfuhr	14 024 318	227 091	12 120 090	201 067
Belgien	127 131	1 271	96 689	967
Frankreich	3 810 887	24 771	2 691 982	17 498
Griechenland	147 148	2 501	128 153	2 114
Norwegen	303 457	7 435	113 584	2 726
Österr.-Ungarn	105 983	1 961	104 657	1 884
Rußland	489 382	12 724	654 483	17 017
Schweden	4 563 635	86 709	3 875 126	71 690
Spanien	3 632 058	72 641	3 726 206	72 661
Algerien	481 157	10 104	415 851	8 525
Tunis	136 412	2 865	130 581	2 677
Br. Indien usw.	32 795	689	52 192	1 070
Neufundland	121 175	2 121	87 573	1 532
Ausfuhr	2 613 158	7 696	2 309 628	7 034
Belgien	1 734 718	5 131	1 453 491	4 634
Frankreich	854 091	2 217	833 540	2 052
Gold- und Platinaerze				
Einfuhr	173,814	12 384	312,158	11 688
Rußland	7,014	12 267	2,258	11 471
Ausfuhr [2]	0,444	2 124	9,195	3 028
Ver. St. v. Amer.	0,444	2 124	0,600	3 010
Kupfererze, Kupferstein, kupferhaltige Kiesabbrände				
Einfuhr	27 595	4 480	23 192	7 037
Spanien	1 753	613	1 831	641
Bolivien	1 097	1 009	1 030	947
Ausfuhr	25 221	1 536	21 514	1 421
Manganerze				
Einfuhr	680 371	28 827	523 125	21 514
Rußland	446 942	17 431	336 819	12 799
Spanien	27 467	1 071	30 707	1 167
Br. Indien usw.	177 638	8 882	126 614	6 141
Brasilien	21 873	1 116	20 857	1 064
Ausfuhr	9 295	649	7 790	748

[1]) Einschl. Monazitsand, Asphalt-, Walkererde usw. — [2]) Einschl. der Silbererze.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Schwefelkies, Markasit u. a. Schwefelerze				
Einfuhr	**1 026 919**	**25 320**	**1 073 285**	**24 246**
Frankreich	23 952	551	24 305	535
Norwegen	49 117	1 130	43 690	874
Portugal	53 575	1 232	45 275	951
Spanien	849 050	21 226	901 230	20 728
Türkei	40 579	954	39 034	859
Ausfuhr	**28 214**	**469**	**27 917**	**513**
Silbererze				
Einfuhr [2]	**1 750**	**3 062**	**1 888**	**4 077**
Chile	535	937	463	1 001
Peru	421	737	623	1 346
Wolframerze				
Einfuhr [2]	**4 803**	**10 567**	**4 534**	**9 069**
Großbritannien	384	845	1 056	2 112
Portugal	444	976	319	637
Br.-Indien usw.	987	2 172	467	934
Br. Malakka usw.	472	1 038	197	394
Argentinien	441	971	508	1 017
Austral. Bund	753	1 657	1 073	2 146
Zinkerze				
Einfuhr	**313 269**	**36 735**	**293 090**	**40 567**
Belgien	35 654	4 635	11 037	1 711
Griechenland	10 318	1 238	6 308	820
Italien	15 637	2 033	17 578	2 637
Österr.-Ungarn	14 778	1 034	13 353	1 269
Spanien	10 244	922	21 483	2 900
Algerien	9 286	1 022	3 675	496
V. St. v. Amer.	13 203	1 981	10 263	1 693
Austral. Bund	165 618	19 874	159 173	22 284
Ausfuhr	**45 092**	**4 156**	**51 242**	**5 222**
Belgien	10 567	1 230	14 845	1 662
Österr.-Ungarn	28 037	1 992	26 816	2 488
Zinnerze (Zinnstein usw.)				
Einfuhr [2]	**18 727**	**42 137**	**16 557**	**41 393**
Japan	392	883	251	629
Bolivien	15 831	35 620	13 296	33 240
Chile	868	1 952	2 133	5 332
Austral. Bund	1 006	2 265	480	1 201
Andere Erze				
Einfuhr	**41 821**	**5 240**	**42 051**	**4 891**
V. St. v. Amer.	1 983	1 101	2 855	1 197
Frz. Australien	23 178	1 768	26 005	1 941
Ausfuhr	**1 471**	**915**	**1 751**	**1 095**
Schlacken vom und zum Metallhüttenbetrieb, Schlackenfilze, Schlackenwolle, eisen- oder manganhaltige Gasreinigungsmasse usw.				
Einfuhr	**1 310 460**	**22 838**	**1 248 693**	**21 157**
Belgien	601 354	9 321	586 363	8 795
Frankreich	256 406	3 974	263 381	3 951
Großbritannien	52 997	848	37 324	597
Österr.-Ungarn	97 104	2 039	124 490	2 614
Rußland	115 527	2 888	98 876	2 472
Schweden	128 153	2 755	95 290	2 001
Ausfuhr	**154 833**	**3 003**	**154 019**	**2 750**
Österr.-Ungarn	69 650	1 517	38 022	888
A. n. g. Metallaschen (Metalloxyde)				
Einfuhr	**18 351**	**2 753**	**20 786**	**4 157**
Belgien	8 856	1 328	11 247	2 249
Österr.-Ungarn	3 396	509	2 949	590
Ausfuhr	**19 371**	**3 169**	**11 036**	**1 558**
Belgien	12 213	1 633	6 835	645
Großbritannien	1 959	543	2 603	659
C. Fossile Brennstoffe				
Steinkohlen				
Einfuhr	**10 540 069**	**204 558**	**10 380 482**	**190 988**
Belgien	315 277	4 729	383 713	5 372
Großbritannien	9 209 543	179 586	8 988 482	166 287
Niederlande	510 472	9 954	524 344	9 701
Österr.-Ungarn	492 650	10 100	474 860	9 497
Ausfuhr	**34 598 408**	**516 419**	**31 145 057**	**436 571**
Belgien	5 728 406	90 947	5 368 472	79 743
Dänemark	220 634	4 526	261 802	5 087
Frankreich	3 242 962	53 605	3 057 502	45 021
Griechenland	62 681	884	50 975	610
Italien	894 632	15 333	724 482	11 509
Niederlande	7 217 606	102 959	6 543 642	83 005
Österr.-Ungarn	12 152 230	159 093	11 015 315	138 870
Rumänien	131 002	1 848	70 462	939
Rußland	2 111 757	29 201	1 510 501	19 874
Schweden	184 707	3 516	95 688	1 819
Schweiz	1 638 746	38 815	1 508 790	35 179
Spanien	279 240	4 040	160 027	2 562
Egypten	90 043	1 198	83 127	1 280
Algerien	71 292	963	94 398	1 269
Schiffsbed. f. fr. Sch.	332 203	5 936	324 117	5 334
Braunkohlen				
Einfuhr	**6 987 065**	**69 172**	**7 266 116**	**69 028**
Österr.-Ungarn	6 986 921	69 171	7 265 916	69 027
Ausfuhr	**60 345**	**789**	**56 966**	**686**
Österr.-Ungarn	49 527	733	45 602	627
Koks				
Einfuhr	**594 501**	**13 079**	**589 713**	**12 384**
Belgien	518 499	11 407	510 441	10 719
Österr.-Ungarn	24 153	531	29 143	612
Ausfuhr	**6 432 986**	**146 710**	**5 850 350**	**126 448**
Belgien	956 515	19 808	755 372	15 569
Dänemark	52 337	1 350	58 998	1 262
Frankreich	2 376 567	58 005	2 275 024	53 584
Italien	183 488	4 743	167 513	3 489
Niederlande	285 223	5 455	284 236	4 836
Norwegen	44 492	886	47 400	810
Österr.-Ungarn	1 051 541	22 683	965 798	20 548
Rußland	546 191	10 581	432 365	7 682
Schweden	208 107	4 414	205 478	3 703
Schweiz	363 611	11 000	328 797	9 279
Spanien	37 276	723	37 010	684
Chile	118 500	2 631	71 646	1 239
Mexiko	68 599	1 422	51 248	894

Ausfuhr: [1]) unter den Gold- und Platinaerzen. — [2]) unter »Andere Erze«.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Steinpreßkohlen				
Einfuhr	27 273	474	52 562	936
Ausfuhr	2 302 602	44 771	2 119 541	37 732
Belgien	438 883	7 568	349 027	4 817
Dänemark	95 705	1 599	94 610	1 603
Frankreich	323 733	6 099	372 754	5 735
Italien	132 546	2 323	137 478	2 294
Niederlande	304 707	4 675	283 220	4 185
Österr.-Ungarn	140 881	2 479	53 282	886
Schweiz	652 108	16 467	602 838	14 514
Egypten	36 104	590	45 271	692
Algerien	59 018	1 010	66 852	1 152
Braunpreßkohlen				
Einfuhr	120 965	1 754	135 174	1 892
Österr.-Ungarn	120 363	1 745	134 586	1 884
Ausfuhr	861 135	13 136	626 995	9 794
Belgien	103 720	1 101	45 265	498
Frankreich	64 075	1 047	50 847	836
Niederlande	282 225	3 811	241 515	3 239
Österr.-Ungarn	116 756	1 480	64 126	815
Schweiz	210 587	4 321	178 256	3 668

D. Mineralöle und sonstige fossile Rohstoffe

Schmieröle, mineralische				
Einfuhr	248 035	45 812	241 030	41 291
Österr.-Ungarn	38 651	5 605	34 246	4 281
Rumänien	13 379	1 539	12 057	1 507
Rußland	90 573	18 115	89 424	16 543
V. St. v. Amer.	102 467	19 981	102 465	18 444
Ausfuhr [1]	27 194	8 336	22 312	6 593
Großbritannien	5 109	1 167	3 575	871
Br. Indien usw.	7 250	2 491	5 343	1 666
Schwerbenzin, Putzöl, Patentterpentinöl				
Einfuhr	81 366	18 307	68 272	12 460
Österr.-Ungarn	18 748	4 218	14 513	2 649
Rumänien	17 484	3 934	17 519	3 197
Rußland	7 173	1 614	928	170
Br. Indien usw	5 356	1 205	1	0
Ned. Ind. usw	30 211	6 798	30 950	5 648
Gasöl (außer Leuchtöl) [2]				
Einfuhr	48 009	3 553	56 118	3 592
Österr.-Ungarn	40 943	3 030	45 898	2 938
Erdöl, gereinigt (Leuchtöl)				
Einfuhr	745 466	69 884	795 011	62 944
Österr.-Ungarn	119 680	11 968	125 967	9 133
Rumänien	33 336	3 067	22 463	1 662
Rußland	17 493	1 837	29 257	2 209
V. St. v. Amer.	574 759	52 993	617 138	49 926
Ausfuhr	325	65	247	49
Rohbenzin				
Einfuhr	159 380	35 860	198 145	40 620
Österr.-Ungarn	7 503	1 688	9 524	1 953
Rumänien	50 160	11 286	55 246	11 325
Rußland	42 896	9 652	42 998	8 815
Ned. Ind. usw.	16 796	3 779	15 109	3 097
V. St. v. Amer.	41 816	9 409	73 874	15 144
Ausfuhr	2	1	21	4

[1]) Einschl. des Gasöls. — [2]) Ausfuhr unter »mineralischen Schmierölen«.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Asphalt, fester, Asphaltsteine				
Einfuhr	145 351	6 541	147 784	6 650
Italien	85 079	3 829	95 132	4 281
Schweiz	21 626	973	18 274	823
Trinidad usw.	25 668	1 155	22 266	1 002
Ausfuhr	14 519	848	20 460	1 145

E. Steinkohlenteer, Steinkohlenteeröle, -stoffe

Steinkohlenteer				
Einfuhr	15 949	558	16 932	508
Ausfuhr	93 637	3 973	76 584	3 267
Belgien	23 225	596	25 721	656
Rußland	19 525	1 106	19 898	1 113
Steinkohlenpech				
Einfuhr	27 639	1 382	47 054	1 882
Großbritannien	13 820	691	33 811	1 352
Ausfuhr	65 673	3 199	78 277	3 664
Belgien	21 690	1 070	17 449	806
Frankreich	25 425	1 266	44 325	2 068
Leichte Steinkohlenteeröle (Benzol, Cumol usw.), sogen. Kohlenwasserstoff				
Einfuhr	6 710	2 013	7 372	2 138
Österr.-Ungarn	4 433	1 330	4 209	1 221
Ausfuhr	41 288	9 916	32 481	6 851
Frankreich	33 500	7 895	28 057	5 838
Schwere Steinkohlenteeröle (Anthracen-, Karbolöl usw.); Asphaltnaphtha				
Einfuhr	5 312	239	7 647	344
Ausfuhr	131 525	7 136	130 482	7 210
Niederlande	70 939	2 915	73 940	3 125
V. St. v. Amer.	15 994	1 447	16 792	1 334
Anilin (Anilinöl), Anilinsalze				
Einfuhr	156	133	21	18
Ausfuhr	7 265	5 919	7 559	6 549
Österr.-Ungarn	655	574	735	631
Rußland	602	549	796	860
Schweiz	1 217	874	1 178	931
V. St. v. Amer.	2 428	1 937	2 335	1 937
Naphthol, Naphthylamin				
Einfuhr	109	130	139	174
Ausfuhr	3 106	3 038	2 672	2 865
Rußland	1 117	1 039	814	789
V. St. v. Amer.	638	572	535	512
Anthrachinon, Nitrobenzol, Toluidin, Resorcin, Phthalsäure und andere Steinkohlenteerstoffe				
Einfuhr	408	490	359	448
Ausfuhr	5 950	6 272	5 346	6 021
Frankreich	776	960	561	715
Italien	825	797	614	760
Rußland	998	997	817	896
Schweiz	1 201	1 302	1 203	1 144
V. St. v. Amer.	965	772	789	758

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
3. Zubereitetes Wachs, Paraffin, Wachswaren, Seifen und andere unter Verwendung von Fetten, Ölen oder Wachs hergestellte Waren				
Bienen- u. a. Insektenwachs, zubereitet; Wachsstümpfe				
Einfuhr	55	178	42	131
Ausfuhr [1]	1 265	3 890	1 000	2 994
Großbritannien	231	674	213	596
Rußland	770	2 395	514	1 582
Erdwachs, gereinigt, Ceresin in Blöcken usw.				
Einfuhr	476	595	527	606
Österr.-Ungarn	464	580	507	584
Ausfuhr	3 537	3 696	3 523	3 404
Großbritannien	1 031	1 123	1 006	1 069
Paraffin, roh oder gereinigt, auch Weichparaffin				
Einfuhr	16 954	10 170	18 853	10 929
Großbritannien	1 149	688	1 123	648
Österr.-Ungarn	5 003	3 002	6 066	3 517
Br. Indien usw.	1 014	608	870	505
Nied. Ind. usw.	941	565	939	545
V. St. v. Amer.	8 713	5 227	9 612	5 572
Ausfuhr	886	655	908	567
Sprechmaschinen- (Phonographen-, Grammophon- usw.) Platten und -Walzen aus Wachs und Ceresin				
Einfuhr	4	18	6	27
Ausfuhr [2]	2 199	8 291	1 948	7 983
Großbritannien	892	3 052	724	2 709
Argentinien	328	1 320	166	717
Seifen usw., zum Gebrauche geformt oder in Büchsen, Flaschen usw.; flüssige Seife, Seifenpulver usw.				
Einfuhr	457	799	417	696
Ausfuhr	4 620	6 508	4 645	6 033
Nied. Ind. usw.	494	713	551	750
Glyzerin, roh				
Einfuhr	5 374	6 180	5 875	6 756
Belgien	885	1 017	1 534	1 764
Frankreich	486	558	758	871
Niederlande	873	1 004	680	782
Österr.-Ungarn	758	872	823	946
Ausfuhr	2 237	2 381	2 316	2 739
Niederlande	835	885	934	1 056
Glyzerin, gereinigt				
Einfuhr	1 107	1 661	1 189	1 783
Österr.-Ungarn	388	581	479	719
Ausfuhr	3 937	5 603	3 751	5 381
Großbritannien	547	777	501	692
Österr.-Ungarn	790	1 087	292	449
Schmiermittel, a. n. g., mit Fetten oder Ölen hergestellt				
Einfuhr	8 946	3 400	8 467	2 964
V. St. v. Amer.	6 838	2 599	6 339	2 219
Ausfuhr	7 173	2 829	5 621	3 093
Schuhwichse (außer schwarzer); Bohnermasse				
Einfuhr	256	243	212	20
Ausfuhr	4 845	6 636	4 051	5 34
Belgien	491	725	328	54
Italien	684	1 099	652	1 00
Rußland	822	1 276	599	85
Putzfette, -pomaden, -seifen; Tonerdeseife; künstliche Poliersteine; Formerstoffe aus mineralischen Stoffen und Stearin, Wachs usw.				
Einfuhr	203	152	178	13
Ausfuhr	4 587	3 831	3 571	2 92
Frankreich	1 293	1 010	961	76
4. Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren				
A. Chemische Grundstoffe, Säuren, Salze und sonstige Verbindungen chemischer Grundstoffe, a. n. g.				
Quecksilber und Quecksilberlegierungen				
Einfuhr	961	4 134	990	4 94
Italien	393	1 690	327	1 63
Österr.-Ungarn	490	2 107	492	2 46
Ausfuhr	53	294	37	20
Jod				
Einfuhr	258	5 927	260	5 20
Chile	210	4 837	215	4 29
Ausfuhr	92	2 211	79	1 60
Rußland	38	924	34	72
Schwefel; Spencemetall				
Einfuhr	46 636	5 130	42 284	4 65
Italien	38 924	4 282	37 194	4 09
Ausfuhr	3 371	480	1 746	28
Schwefelsäure, Schwefelsäureanhydrid				
Einfuhr	130 257	6 513	98 573	4 92
Belgien	113 748	5 687	84 060	4 20
Österr.-Ungarn	12 080	604	12 364	61
Ausfuhr	64 968	3 090	75 962	3 72
Österr.-Ungarn	25 358	970	32 760	1 35
Schweiz	11 650	518	11 214	53
Weinsäure (Weinsteinsäure)				
Einfuhr	325	748	428	98
Ausfuhr	2 955	7 202	2 682	6 17
Großbritannien	1 366	3 245	1 350	3 04
Argentinien	415	1 091	435	1 05
Salz, Salzsole; Mutterlauge, Steinsalzwaren				
Einfuhr [3]	21 422	366	17 887	24
Ausfuhr	432 107	4 952	430 127	4 93
Belgien	81 822	774	66 553	61
Niederlande	51 611	530	52 686	52
Österr.-Ungarn	97 680	888	101 987	79
Schweden	45 150	786	43 025	84

[1]) Einschl. Abfälle und Rückstände von der Zubereitung des Bienenwachses. — [2]) Sprechmaschinenplatt und -walzen aller Art. — [3]) Einschl. Kali- und Abraumsalze.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Kali- und andere Abraumsalze				
Ausfuhr	**1 676 187**	**63 662**	**1 300 457**	**46 518**
Belgien	58 167	1 887	49 906	1 372
Dänemark	28 305	2 093	11 487	754
Frankreich	77 335	2 614	55 318	1 850
Großbritannien	136 908	4 175	46 431	1 580
Niederlande	203 562	7 695	171 828	6 508
Norwegen	20 220	742	14 446	567
Österr.-Ungarn	104 819	5 026	90 433	4 220
Rußland	84 313	5 653	89 371	5 918
Schweden	100 850	8 373	79 449	4 783
Schweiz	13 301	658	14 620	665
V. St. v. Amer.	812 537	23 431	650 299	17 301
Jodkalium (Kaliumjodid), Jodnatrium (Natriumjodid), Jodammonium (Ammoniumjodid)				
Einfuhr	**13**	**304**	**11**	**212**
Ausfuhr [1]	**160**	**3 723**	**143**	**2 830**
Rußland	53	1 178	46	913
Soda, kalziniert; Bleichsoda; sodahaltige Kesselstein-gegenmittel				
Einfuhr	**2 633**	**211**	**1 987**	**159**
Ausfuhr	**69 993**	**6 584**	**66 760**	**6 399**
Belgien	13 995	1 272	18 613	1 769
Dänemark	6 090	544	5 217	505
Italien	8 440	807	7 329	708
Schweden	10 736	1 005	8 992	865
Schweiz	15 326	1 510	15 140	1 453
Ätzkali				
Einfuhr	**42**	**11**	**62**	**17**
Ausfuhr	**44 113**	**9 344**	**26 623**	**6 090**
Belgien	13 411	2 316	7 971	1 480
Großbritannien	7 014	1 589	4 280	1 057
Niederlande	7 128	1 225	4 142	768
V. St. v. Amer.	3 817	1 581	2 216	952
Pottasche; Schafschweißasche				
Einfuhr	**2 760**	**787**	**2 321**	**673**
Österr.-Ungarn	2 246	640	1 841	534
Ausfuhr	**16 271**	**5 529**	**12 991**	**4 577**
Großbritannien	2 514	816	1 726	638
V. St. v. Amer.	7 834	2 569	6 382	2 153
Chlorkalk, Bleichlaugen, Wasserstoffsuperoxyd usw.				
Einfuhr	**1 256**	**133**	**1 123**	**120**
Ausfuhr	**36 473**	**5 399**	**32 254**	**4 917**
Großbritannien	7 438	1 056	5 778	893
V. St. v. Amer.	8 263	1 150	9 574	1 213
Schwefelsaures Natron und saures schwefelsaures Natron				
Einfuhr	**10 074**	**353**	**5 609**	**168**
Ausfuhr	**83 239**	**3 129**	**85 416**	**3 177**
Belgien	43 024	1 345	42 559	1 318
Österr.-Ungarn	12 706	512	13 755	546

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Kali, schwefelsaures (Kaliumsulfat)				
Einfuhr	**44**	**7**	**44**	**7**
Ausfuhr	**133 358**	**23 966**	**85 479**	**15 378**
Frankreich	18 496	3 374	12 120	2 279
Großbritannien	13 887	2 551	5 739	1 051
Italien	6 982	1 286	6 182	1 124
Spanien	6 960	1 278	4 064	719
Ceylon	4 785	934	4 289	795
V. St. v. Amer.	53 674	9 189	35 366	6 136
Ammoniak-, Kali-, Natron-, Tonerdealaun; Tonerdenatron; essigsaure, künstliche, schwefelsaure, schwefligsaure Tonerde; Tonerdehydrat; Chloraluminium; künstlicher Eisstein; gereinigter Bauxit				
Einfuhr	**693**	**253**	**780**	**243**
Ausfuhr	**56 505**	**7 652**	**52 036**	**6 844**
Großbritannien	13 841	1 852	13 874	1 612
Österr.-Ungarn	4 740	856	4 710	862
Schweiz	8 740	1 718	8 119	1 582
Chilesalpeter				
Einfuhr	**774 318**	**171 899**	**812 898**	**178 838**
Chile	770 288	171 004	810 760	178 367
Ausfuhr	**27 507**	**6 155**	**27 431**	**5 810**
Dänemark	3 158	730	2 628	510
Österr.-Ungarn	11 053	2 465	10 225	2 137
Rußland	8 697	1 868	8 661	1 864
Kalisalpeter				
Einfuhr	**402**	**175**	**597**	**251**
Ausfuhr	**16 058**	**6 985**	**14 451**	**5 967**
Großbritannien	7 516	3 220	6 594	2 657
Cyankalium, Cyannatrium				
Einfuhr	**3**	**4**	**5**	**6**
Ausfuhr	**6 678**	**9 231**	**6 718**	**9 441**
Br. Südafrika	1 611	2 166	2 140	2 909
Mexiko	1 010	1 371	899	1 322
V. St. v. Amer.	2 562	3 508	2 291	3 239
Kalk, essig- und holzessigsaurer				
Einfuhr	**20 922**	**5 021**	**21 690**	**4 989**
V. St. v. Amer.	20 364	4 887	19 273	4 433
Ausfuhr [2]	**2 015**	**1 728**	**1 354**	**1 201**
Weinstein; Natronweinstein				
Einfuhr	**6 310**	**6 037**	**4 258**	**3 677**
Frankreich	1 343	1 305	1 066	951
Italien	1 772	1 690	984	841
Spanien	1 357	1 290	1 105	940
Ausfuhr [3]	**3 353**	**5 573**	**2 214**	**3 744**
Großbritannien	2 237	3 670	1 303	2 202
Calciumkarbid				
Einfuhr	**46 725**	**9 345**	**47 984**	**8 637**
Norwegen	15 248	3 050	17 029	3 065
Österr.-Ungarn	7 299	1 460	6 050	1 089
Schweiz	23 530	4 706	24 453	4 402
Ausfuhr [4]	**500**	**202**	**971**	**265**

[1]) Auch Jodoform. — [2]) Auch Eisenbeize, Schweinfurter Grün, Essigsäuresalz, Acetonöl u. dgl. — [3]) Auch weinsteinsaurer Kalk. — [4]) Metallkarbide überhaupt.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Aluminium-, Siliciumkarbid (Karborund) u. a. n. g. Metallkarbide (Kohlenstoffmetalle)				
Einfuhr	2 481	3 969	1 906	2 574
Schweiz	496	793	439	593
V. St. v. Amer.	1 826	2 922	1 244	1 679
Ammoniak, schwefelsaures				
Einfuhr	34 627	9 869	23 098	6 352
Dänemark	3 207	914	2 325	639
Großbritannien	8 884	2 532	1 884	518
Österr.-Ungarn	21 204	6 043	17 861	4 912
Ausfuhr	75 868	18 627	57 268	14 057
Belgien	15 775	3 825	19 723	4 845
Frankreich	7 428	1 865	4 313	1 037
Italien	3 551	881	3 816	930
Niederlande	18 195	4 529	18 122	4 476
Ried. Ind. usw	16 024	3 776	5 621	1 415
V. St. v. Amer.	5 630	1 413	902	147
Chlorkalium				
Einfuhr	15	2	46	7
Ausfuhr	393 371	58 280	286 614	42 894
Belgien	13 841	2 133	12 420	1 929
Frankreich	52 759	8 542	41 023	6 542
Großbritannien	19 092	3 086	9 495	1 611
Italien	7 661	1 231	6 870	1 067
Österr.-Ungarn	5 377	966	5 131	884
Spanien	14 009	2 090	8 268	1 243
V. St. v. Amer.	261 165	36 938	190 775	27 484
Vertragsmäßig zollfreies Ferrosilicium mit einem Siliciumgehalte von 25 v. H. an				
Einfuhr	20 768	6 230	16 370	4 911
Norwegen	3 086	926	4 090	1 227
Schweiz	11 501	3 450	7 268	2 181
Goldchlorid u. sonst. a. n. g. Goldsalze u. -verbindungen				
Einfuhr	0,338	77	0,206	47
Ausfuhr	30,000	5 325	27,104	4 669
Großbritannien	6,606	1 815	5,201	1 741
Österr.-Ungarn	11,883	1 688	11,826	1 645
Kalimagnesia, schwefelsaure				
Einfuhr	36	3	8	1
Ausfuhr	59 207	5 628	48 600	4 558
Niederlande	33 259	3 282	30 881	2 984
V. St. v. Amer.	22 298	2 008	14 172	1 244
Kalksalpeter, Kalk- (Luft-) Stickstoff u. a. n. g. Düngemittel				
Einfuhr	78 604	9 432	44 612	7 807
Norwegen	54 725	6 567	34 494	6 036
Schweden	11 340	1 361	2 973	520
Schweiz	6 393	767	4 279	749
Ausfuhr	30 463	3 500	8 134	803
V. St. v. Amer.	23 198	2 436	1 439	93
Nitrite (Salpetrigsäuresalze), a. n. g.				
Einfuhr	8 029	3 613	7 513	3 456
Norwegen	7 528	3 388	6 541	3 009
Ausfuhr	198	105	331	189
Salicylsäure und salicylsaures Natron; Santonin; Benzoesäure, benzoesaures Natron				
Einfuhr	69	3 155	62	1 118
Rußland	15	3 045	6	112
Ausfuhr	1 284	4 631	1 066	3 08
Großbritannien	216	949	145	54
V. St. v. Amer.	267	1 091	256	57
Zinnsalze und sonstige a. n. g. Zinnverbindungen				
Einfuhr	57	115	93	19
Ausfuhr	2 470	5 116	2 513	4 82
Frankreich	959	2 040	735	1 51
Italien	511	998	428	75
Schweiz	800	1 642	1 173	2 17
Natriumsulfhydrat, Bleiverbindungen u. a. n. g. Metalloide, Säuren, Salze usw.				
Einfuhr	14 195	8 741	13 174	7 85
Belgien	3 276	753	3 287	73
Frankreich	1 198	535	1 280	69
Großbritannien	1 657	1 651	1 779	1 63
Österr.-Ungarn	1 270	1 384	742	85
Schweiz	1 499	563	1 518	56
V. St. v. Amer.	3 294	3 054	2 677	2 58
Ausfuhr	62 209	47 014	54 288	40 68
Belgien	9 421	2 611	10 874	2 29
Frankreich	12 383	6 554	9 045	5 93
Großbritannien	7 941	7 186	8 077	6 67
Italien	1 176	1 360	984	1 16
Niederlande	3 418	1 236	2 435	1 05
Österr.-Ungarn	3 188	3 060	2 809	2 60
Rußland	5 046	8 259	3 905	6 12
Schweiz	3 939	3 511	3 874	3 09
Spanien	659	685	444	62
Japan	673	1 277	602	90
V. St. v. Amer.	8 897	7 039	6 808	6 68

B. Farben und Farbwaren

Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe				
Einfuhr	2 577	5 926	2 546	5 98
Großbritannien	223	513	232	54
Schweiz	1 725	3 968	1 754	4 12
Ausfuhr	64 288	142 079	59 696	133 76
Belgien	2 509	5 915	2 163	5 05
Dänemark	237	560	224	51
Frankreich	1 382	4 347	1 230	3 79
Großbritannien	11 016	22 488	11 062	23 42
Italien	4 097	9 083	3 899	8 64
Niederlande	1 365	2 786	1 383	3 06
Norwegen	270	633	262	60
Österr.-Ungarn	5 779	12 494	5 786	12 56
Portugal	418	1 000	430	95
Rußland	1 098	3 516	1 266	3 71
Finland	236	584	223	57
Schweden	901	2 002	947	2 08
Schweiz	784	2 126	754	1 90
Spanien	656	1 770	734	1 90
Türkei	437	916	407	86
Br. Indien usw.	3 823	8 154	3 559	7 48
China	8 461	19 063	3 739	8 23
Japan	3 506	8 417	3 720	8 29
Brasilien	627	1 682	692	1 79
Canada	443	809	417	76
Mexiko	543	1 209	423	98
V. St. v. Amer.	13 855	28 223	14 639	32 40

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Alizarin, Alizarinfarbstoffe, bunte, aus Anthracen				
Einfuhr	603	754	428	535
Ausfuhr	11 040	21 573	11 589	23 639
Frankreich ...	222	780	235	814
Großbritannien	2 657	4 142	2 514	4 586
Italien	189	522	217	555
Niederlande ..	325	523	367	567
Österr.-Ungarn	541	1 426	528	1 409
Rußland	329	1 837	371	1 749
Br. Indien usw.	2 661	3 822	3 154	4 433
Nied. Ind. usw.	589	1 026	401	848
V. St. v. Amer.	2 656	5 463	2 973	6 633
Indigo				
Einfuhr	58	389	80	508
Ausfuhr	33 353	53 323	24 827	45 214
Frankreich	323	1 280	253	1 083
Großbritannien	1 180	1 592	1 344	1 990
Italien	662	1 033	655	1 060
Niederlande ..	611	850	647	938
Österr.-Ungarn	1 361	2 007	1 273	1 911
Rußland	434	2 829	461	3 033
Ägypten	443	857	477	1 074
Br. Indien usw.	324	1 253	382	1 329
China	21 360	26 878	13 044	18 776
Japan	821	5 732	631	4 625
Nied. Ind. usw.	954	1 458	754	1 280
V. St. v. Amer.	3 461	4 209	3 710	5 131
Bleimennige				
Einfuhr	1 473	619	1 270	508
Ausfuhr	8 898	3 838	10 116	3 931
Großbritannien	2 942	1 228	4 050	1 509
Bleiweiß				
Einfuhr	1 980	891	2 709	1 111
Ausfuhr	12 402	5 720	12 750	5 127
Großbritannien	6 325	2 925	7 748	3 038
Zinkoxyd, weißes (Zinkweiß und -blumen)				
Einfuhr	5 085	2 543	4 965	2 483
Österr.-Ungarn	1 077	538	1 159	580
V. St. v. Amer.	1 885	943	2 095	1 047
Ausfuhr	16 913	9 465	18 537	8 971
Frankreich	1 003	610	924	502
Großbritannien	4 797	2 550	5 932	2 754
Niederlande ..	2 138	1 122	3 811	1 356
Schweden	1 675	1 008	1 227	664
V. St. v. Amer.	2 098	1 256	1 765	1 027
Zinksulfidweiß (Lithopon)				
Einfuhr	3 089	741	3 335	734
Niederlande ..	2 224	534	2 573	566
Ausfuhr	17 532	3 989	15 264	3 330
Frankreich ...	5 035	1 089	3 847	853
Großbritannien	5 374	1 164	4 523	948
Bronzefarben (Metallfarben)				
Einfuhr	29	81	27	78
Ausfuhr	2 147	6 443	2 119	6 321
Frankreich ...	278	910	257	905
Großbritannien	344	875	273	769
Rußland	225	817	211	794
V. St. v. Amer.	662	1 894	890	2 369
Kupferfarben (ohne Schweinfurtergrün) und andere Pigmentfarben und Farblacke, a. u. g.				
Einfuhr	222	411	252	454
Ausfuhr	4 561	3 315	4 056	3 023
Großbritannien	496	797	489	776
Papierdruckfarbe aus Ruß oder Kupferdruckschwärze				
Einfuhr	80	89	97	108
Ausfuhr [1]	2 656	3 496	2 285	3 113
Österr.-Ungarn	474	633	406	611
Blei-, Zink-, Lithoponweiß usw., mit Öl angerieben, in Blechbüchsen oder für den Kleinverkauf; andere zubereitete Farben; nicht zubereitete in Tuben usw.				
Einfuhr	285	419	218	344
Ausfuhr [2]	4 047	6 299	3 930	5 178
Österr.-Ungarn	227	728	180	538
Blei-, Farben-, Kohlenstifte; Kreide, geschnitten, geformt				
Einfuhr	110	544	111	542
Ausfuhr	2 698	13 429	2 408	11 507
Frankreich ...	204	988	161	750
Großbritannien	377	1 605	279	1 223
Italien	127	680	121	646
Rußland	253	1 930	238	1 742
Japan	146	614	198	829
Argentinien ..	100	692	83	555
V. St. v. Amer.	221	1 064	166	701

C. Firnisse, Lacke, Kitte

Lackfirnisse, Lacke, ohne Weingeist; Asphalt-, Kutscher-, Japanlack				
Einfuhr	1 367	2 475	1 405	2 473
Großbritannien	501	1 001	513	1 025
Niederlande ..	267	800	269	806
Ausfuhr	4 565	5 329	4 287	4 937
Großbritannien	617	567	642	557

D. Äther, Alkohole, a. n. g. oder inbegriffen; flüchtige Öle, künstliche Riechstoffe, Riech- und Schönheitsmittel

Holzgeist, roh				
Einfuhr	10 700	6 420	9 398	5 639
Österr.-Ungarn	5 274	3 165	5 385	3 231
V. St. v. Amer.	5 071	3 042	3 739	2 243
Ausfuhr [3]	384	318	263	200

[1]) Auch Buchdruck-, Kupferdruckschwärze, trocken. — [2]) Ohne Blei-, Zink-, Lithoponweiß, Eisenoxyd, Eisenmennig, mit Öl angerieben, in Blechbüchsen usw. — [3]) Einschl. Aceton, roh.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Holzgeist, Aceton, gereinigt; Formaldehyd in wässerig. Lösung				
Einfuhr	47	42	2	2
Ausfuhr	6 592	5 271	4 655	4 014
Frankreich	2 440	1 731	1 183	880
Großbritannien	1 103	1 122	1 002	1 154
Terpentinöl, Fichtennadelöl, Harzgeist				
Einfuhr	35 029	20 958	30 455	19 164
Frankreich	4 530	2 763	2 646	1 720
Griechenland	1 036	632	858	532
Rußland	1 647	659	2 318	997
V. St. v. Amer.	26 996	16 467	23 639	15 365
Ausfuhr	1 889	1 030	1 614	1 038
Österr.-Ungarn	1 243	670	1 142	683
Kampferöl; flüchtige Öle (z. B. Anisöl); Menthol				
Einfuhr	1 460	27 778	1 467	22 586
Bulgarien	1	2 100	2	2 240
Frankreich	92	5 954	73	4 082
Großbritannien	38	2 625	50	4 175
Br. Indien usw.	54	1 074	38	716
China	184	1 564	145	1 309
Japan	504	5 223	691	2 533
Nied. Ind. usw.	96	1 151	55	592
V. St. v. Amer.	137	4 259	190	4 850
Ausfuhr [1]	1 074	15 661	726	9 650
Frankreich	102	1 562	78	1 018
Großbritannien	115	1 446	68	1 028
Österr.-Ungarn	90	1 694	70	1 041
Rußland	100	1 980	75	1 254
Japan	41	689	36	578
V. St. v. Amer.	271	3 677	129	1 263
Künstliche Riechstoffe zu Riechmitteln (Vanillin, Kumarin usw.)				
Einfuhr	23	450	18	359
Ausfuhr	673	6 289	579	5 122
Frankreich	79	1 019	61	749
Großbritannien	103	791	96	635
V. St. v. Amer.	184	1 069	166	1 029
Kölnisches Wasser				
Ausfuhr	898	3 533	889	3 271
Großbritannien	233	1 090	254	1 045
Andere äther- oder weingeisthaltige Riech- und Schönheitsmittel, Auszüge und Wässer, Kopf-, Mund-, Zahnwässer				
Einfuhr [2]	54	395	53	381
Ausfuhr	2 239	5 378	1 817	4 858
Nied. Ind. usw.	707	893	456	651
Puder, Schminken, Zahnpulver, wohlriechend u. a. u. g. Riech- und Schönheitsmittel				
Einfuhr	113	1 046	95	881
Ausfuhr [3]	708	3 029	608	2 311
E. Künstliche Düngemittel				
Guano, natürlicher				
Einfuhr	36 840	5 342	28 659	3 803
Peru	29 120	4 222	24 834	3 353
Ausfuhr	436	70	849	115
Knochenmehl				
Einfuhr	30 845	3 470	36 842	4 237
Österr.-Ungarn	6 099	686	4 517	510
Rußland	8 504	957	12 521	1 446
Br. Indien usw.	12 653	1 424	14 281	1 642
Ausfuhr	32 454	2 977	28 925	3 025
V. St. v. Amer.	8 284	738	6 828	596
Thomasphosphatmehl				
Einfuhr	441 069	17 643	372 836	14 354
Belgien	280 898	11 236	265 128	10 207
Frankreich	141 318	5 653	100 096	3 854
Ausfuhr	713 879	29 185	663 024	27 365
Belgien	24 818	765	22 630	700
Frankreich	45 089	1 860	9 014	221
Italien	33 314	1 387	71 440	2 313
Niederlande	181 991	6 186	150 973	4 885
Österr.-Ungarn	220 354	10 093	199 555	10 205
Rußland	115 887	5 326	118 580	5 556
Schweiz	48 476	1 970	48 740	2 041
Superphosphate usw.				
Einfuhr	53 386	3 470	62 400	3 744
Belgien	26 546	1 725	33 095	1 986
Niederlande	20 453	1 329	19 551	1 173
Ausfuhr	282 653	21 409	271 349	19 684
Dänemark	43 481	2 606	30 397	1 786
Niederlande	5 260	361	9 937	605
Österr.-Ungarn	67 956	5 772	65 448	5 007
Rußland	108 891	7 543	100 384	6 598
Schweiz	15 204	1 169	17 438	1 312
Spanien	9 894	1 016	5 344	566
Brasilien	4 222	653	4 339	605
F. Sprengstoffe, Schießbedarf und Zündwaren				
Schießpulver				
Einfuhr	33	114	35	124
Ausfuhr	2 283	10 990	1 819	5 732
Bulgarien	72	587	127	1 025
Österr.-Ungarn	239	1 773	140	925
Rumänien	472	3 833	85	656
Sprengpulver, Dynamit und andere Sprengmittel				
Einfuhr	219	318	224	328
Ausfuhr	5 232	9 496	3 803	6 188
Japan	601	921	432	638
Austral. Bund	867	1 194	809	1 178
Zündpillen, -spiegel; gefüllte Zündhütchen, Geschoßzündungen usw., Flobertmunition				
Einfuhr	34	179	37	165
Ausfuhr	1 628	16 209	1 156	12 107
Belgien	49	604	75	1 086
Bulgarien	97	1 418	61	401
Griechenland	27	504	25	525
Großbritannien	110	631	86	527
Italien	152	2 142	90	1 105
Rumänien	274	4 266	90	1 037
Brasilien	130	1 024	40	336
Chile	35	581	110	2 212

[1]) Einschl. Orangen-, Zitronen- u. a. Citrusfruchtöl. — [2]) Auch Kölnisches Wasser. — [3]) Einschl. Wässe wohlriechende, nicht äther- oder weingeisthaltig.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Gefüllte Waffenpatronen, außer Flobertmunition				
Einfuhr	86	300	118	413
Ausfuhr	9 127	31 980	11 216	36 262
Bulgarien ...	865	3 642	168	795
Großbritannien	187	567	187	567
Rumänien	2 198	8 042	1 002	3 206
Türkei	1 704	7 024	2 065	7 906
China	2 216	6 541	3 537	10 269
Chile	267	1 165	2 850	9 616
Pechfackeln, Schwefelfaden, Zunderpapier, Zündschnüre und sonstige Zündstoffe und Zündwaren, a. n. g.				
Einfuhr	83	116	91	127
Ausfuhr	2 149	3 031	1 959	2 799
Br. Südafrika.	479	625	515	682
G. Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, a. n. g.				
Glühstrümpfe, ausgeglüht				
Einfuhr	2	69	4	118
Ausfuhr	288	7 929	276	8 242
Großbritannien	173	4 893	151	5 086
Niederlande ..	36	695	40	716
Eiweiß, getrocknet, gepulvert, Eiweißstoffe, tierische und pflanzliche, a. n. g.				
Einfuhr	937	3 148	853	3 157
China	639	2 172	677	2 571
Ausfuhr	526	1 241	488	1 263
Käsestoff und Zubereitungen daraus, nicht zum Genusse				
Einfuhr	6 694	4 016	6 193	3 716
Frankreich	4 224	2 534	3 075	1 845
Argentinien ..	1 322	793	924	554
Ausfuhr	485	397	719	678
Leim (ohne Eiweißleim), fest oder flüssig				
Einfuhr	4 500	3 091	4 706	2 771
Belgien	994	694	932	558
Österr.-Ungarn	1 162	813	1 288	773
Ausfuhr	8 506	7 253	7 562	6 172
Großbritannien	1 544	1 243	1 642	1 254
V. St. v. Amer.	2 318	1 718	1 344	1 124
Gelatine				
Einfuhr	332	664	279	530
Ausfuhr	1 463	5 074	1 324	4 490
Großbritannien	265	879	210	687
V. St. v. Amer.	484	2 056	485	2 068
Chinin, -salze und -verbindungen				
Einfuhr	13	350	25	623
Ausfuhr	206	6 005	204	5 292
Rußland	44	1 471	37	1 146
V. St. v. Amer.	63	1 635	56	1 456
Andere Alkaloide, Alkaloidsalze und -verbindungen				
Einfuhr	40,840	11 107	45,003	9 538
Großbritannien	15,862	4 759	11,915	4 766
Schweiz	14,685	4 406	23,256	3 488
Ausfuhr	113,021	7 132	82,948	5 106
Großbritannien	13,428	1 633	11,329	1 136
Rußland	13,088	1 277	7,191	858
V. St. v. Amer.	44,406	1 169	40,110	1 072
Eichenholz-, Fichtenholz-, Kastanienholzauszug				
Einfuhr	35 717	7 920	35 514	7 867
Frankreich ...	22 646	4 993	22 778	5 015
Italien	7 648	1 713	7 504	1 680
Österr.-Ungarn	4 840	1 080	4 686	1 047
Ausfuhr	145	42	60	17
Quebracholzauszug				
Einfuhr	17 278	5 202	12 158	3 624
Belgien	5 380	1 322	3 862	957
Argentinien ..	10 822	3 571	7 079	2 336
Ausfuhr	20 155	4 724	20 142	4 822
Dänemark	2 325	504	2 202	505
Rußland	2 464	681	2 872	824
Schweden	4 642	1 020	3 985	883
Zubereitete Arzneiwaren und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse, a. n. g.				
Einfuhr	268	1 610	274	1 645
Schweiz	99	596	107	644
Ausfuhr [1]	2 508	23 019	1 984	17 911
Großbritannien	141	1 403	130	1 385
Italien	95	1 490	79	1 354
Österr.-Ungarn	390	3 904	287	2 861
Rußland	324	4 297	239	2 862
Schweiz	94	747	72	515
Japan	69	1 008	65	798
Brasilien	135	693	103	570
V. St. v. Amer.	101	1 360	99	1 417
Chemische Erzeugnisse, a. n. g.: zum Heilgebrauche				
Einfuhr	80	563	62	450
Ausfuhr	1 291	21 313	1 176	14 849
Frankreich ...	107	1 149	100	1 028
Großbritannien	131	1 884	165	1 381
Österr.-Ungarn	132	3 177	125	2 043
Rußland	297	6 007	232	4 410
Japan	78	872	82	688
V. St. v. Amer.	97	2 303	137	1 337
Dergleichen: für photographische, Reinigungs- u. a. Zwecke				
Einfuhr	330	594	230	414
Ausfuhr	2 768	7 948	2 062	7 367
Frankreich	405	965	232	643
Großbritannien	249	862	169	866
Österr.-Ungarn	274	747	182	723
Rußland	212	1 345	203	1 362
V. St. v. Amer.	552	1 466	393	1 457

[1] Auch Geheimmittel.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
5. Bearbeitete tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare; zugerichtete Schmuckfedern, Fächer und Hüte				
A. Seide				
Rohseide, ungefärbt: vom Maulbeerspinner				
Einfuhr	**3 895**	**154 691**	**3 944**	**143 326**
Frankreich ...	509	20 372	505	18 173
Großbritannien	52	1 883	62	2 059
Italien	2 706	110 962	2 778	105 572
Österr.-Ungarn	68	2 523	86	2 914
Schweiz	176	7 200	117	4 435
Türkei	37	959	44	1 044
China	71	1 974	84	2 100
Japan	264	8 438	247	6 427
Ausfuhr	**88**	**3 020**	**77**	**2 410**
Österr.-Ungarn	24	777	29	818
Schweiz	22	767	19	647
Dergleichen: vom Eichen-, Tussah- usw. Spinner				
Einfuhr	**236**	**3 303**	**256**	**3 587**
Frankreich	136	1 909	171	2 398
Ausfuhr	**45**	**591**	**41**	**479**
Rohseide, gefärbt, vom Maulbeerspinner				
Einfuhr	**171**	**5 807**	**138**	**4 125**
Schweiz	139	4 712	119	3 555
Ausfuhr	**629**	**20 888**	**677**	**21 748**
Großbritannien	111	3 575	107	3 383
Italien	131	3 268	162	3 996
Österr.-Ungarn	128	5 334	112	4 770
Schweiz	222	7 023	260	8 046
Brasilien	12	509	14	590
Kunstseide				
Einfuhr	**1 563**	**18 783**	**2 251**	**27 047**
Belgien	1 113	13 366	1 608	19 311
Frankreich	132	1 586	106	1 275
Österr.-Ungarn	204	2 452	262	3 154
Schweiz	46	560	179	2 159
Ausfuhr	**797**	**9 884**	**648**	**7 892**
Italien	76	832	71	829
Österr.-Ungarn	209	2 831	172	2 284
Rußland	101	1 507	40	593
Schweiz	94	675	73	641
V. St. v. Amer.	192	2 456	176	2 270
Florettseide (Abfallseide), gekämmt				
Einfuhr	**536**	**5 092**	**533**	**4 797**
Frankreich ...	133	1 264	141	1 273
Italien	225	2 137	205	1 847
Schweiz	60	574	77	693
Japan	94	896	73	653
Ausfuhr	**73**	**623**	**60**	**706**

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Florettseidengespinste, Seidenstreichgarn				
Einfuhr	**2 311**	**30 214**	**2 552**	**36 68**
Belgien	690	1 798	856	9 56
Frankreich	458	7 341	565	7 52
Italien	278	4 925	259	4 44
Österr.-Ungarn	77	1 286	80	1 30
Schweiz	775	14 276	748	13 15
Ausfuhr	**737**	**9 546**	**525**	**7 37**
Frankreich	54	766	40	65
Österr.-Ungarn	169	1 804	154	2 03
Schweiz	104	1 689	62	99
V. St. v. Amer.	228	3 572	132	2 22
Seidenzwirn				
Einfuhr	**18**	**477**	**17**	**46**
Ausfuhr	**257**	**7 460**	**232**	**6 7**
Österr.-Ungarn	28	903	24	7
Rußland	30	1 159	30	8
Argentinien ..	36	765	22	6
Dichte Gewebe, ungemusterte taftbindige, aus Seide de Maulbeerspinners, Habutae, Pongees				
Einfuhr	**117**	**5 597**	**111**	**5 0**
Japan	111	5 342	103	4 7
Ausfuhr	**1**	**27**	**3**	
Sammet und Plüsch, sammet- und plüschartige Gewe teilweise aus Seide, außer Bändern				
Einfuhr	**54**	**1 306**	**66**	**1 5**
Großbritannien	40	948	49	1 1
Ausfuhr	**1 005**	**23 056**	**917**	**19 0**
Belgien	27	700	26	5
Frankreich	117	3 646	145	3 8
Großbritannien	244	5 377	198	3 7
Österr.-Ungarn	29	767	29	7
Br. Indien usw.	121	2 186	84	1 4
Nied. Ind. usw.	50	777	36	5
V. St. v. Amer.	140	4 143	110	2 6
Dichte Gewebe (außer für Möbel-, Zimmerausstattung Sammet, Plüsch, Habutae, Pongees): aus Seide: Bände				
Einfuhr	**28,388**	**1 419**	**15,636**	**7**
Frankreich ...	19,302	965	9,797	4
Ausfuhr	**459,999**	**19 846**	**312,514**	**14 1**
Dänemark	14,194	735	11,222	5
Frankreich	11,066	756	12,856	8
Großbritannien	198,085	7 691	126,562	5 9
Schweiz	60,427	3 222	22,949	7
Brasilien	11,270	582	14,723	7
V. St. v. Amer.	10,314	695	10,272	6
Dergleichen: aus Seide: Taschentücher u. a. Gewe				
Einfuhr	**246,097**	**13 158**	**236,468**	**12 7**
Frankreich ...	111,074	6 665	105,942	6 3
Großbritannien	26,396	1 320	24,894	1 2
Österr.-Ungarn	23,460	1 408	18,314	1 0
Schweiz	50,471	2 524	58,245	3 0

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	483,561	21 135	337,551	14 567
Belgien	19,922	1 078	9,448	461
Dänemark	24,819	1 201	22,647	1 077
Frankreich	21,329	1 208	15,531	962
Großbritannien	155,618	5 660	92,459	3 405
Österr.-Ungarn	54,647	3 049	30,831	1 802
Schweden	26,815	1 252	21,120	1 000
Schweiz	64,718	2 838	54,129	2 345
Dergleichen: teilweise aus Seide: Bänder				
Einfuhr	20	438	13	258
Ausfuhr	694	14 832	593	10 655
Großbritannien	239	5 531	251	3 549
Österr.-Ungarn	39	1 101	24	691
Schweiz	27	620	33	734
V. St. v. Amer.	173	2 930	92	1 538
Dergleichen: teilweise aus Seide: andere Gewebe				
Einfuhr	192	5 760	168	5 034
Frankreich	73	2 190	48	1 440
Großbritannien	87	2 610	91	2 727
Österr.-Ungarn	18	543	18	534
Ausfuhr	1 781	38 312	2 128	44 792
Belgien	87	1 855	72	1 539
Dänemark	43	1 061	41	920
Frankreich	52	1 499	74	2 019
Großbritannien	864	18 472	1 140	25 024
Italien	30	674	42	839
Niederlande	74	1 206	81	1 161
Österr.-Ungarn	55	1 729	45	1 438
Schweden	63	1 488	59	1 283
Schweiz	59	1 163	61	1 142
Argentinien	49	1 165	47	1 031
V. St. v. Amer.	96	1 869	199	3 191
Tüll aus Seide				
Einfuhr	49,814	3 534	44,419	2 084
Frankreich	39 728	2 784	34,835	1 627
Ausfuhr	4,887	212	2,658	113
Gaze, Krepp, Flor usw. aus Seide				
Einfuhr	70,614	4 790	75,895	5 061
Frankreich	62,370	4 318	65,470	4 476
Ausfuhr	38,884	886	30,101	766
Handschuhe aus Seide				
Einfuhr	1,098	60	0,979	54
Ausfuhr	95,223	4 760	85,651	4 332
Großbritannien	30,868	1 452	31,664	1 521
Canada	10,717	669	12,640	837
Andere Wirk- (Trikot-) Waren, Wirk- (Trikot-), Netzstoffe, Netzwaren aus Seide				
Einfuhr	22	569	14	372
Ausfuhr [1]	327	9 811	195	5 695
Frankreich	61	2 656	28	1 352
Großbritannien	102	2 658	59	1 627

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Spitzenstoffe, Spitzen aus Seide, gestickte, gewebte und andere				
Einfuhr	43,113	2 587	56,221	2 642
Frankreich	27,098	1 626	27,244	1 281
Österr.-Ungarn	8,984	539	20,324	955
Ausfuhr	132,530	5 007	113,536	4 511
Großbritannien	34,893	1 000	19,460	683
Posamentierwaren, Waren nach Art der Baumwollensparterie, Chenille aus Seide				
Einfuhr	23	342	25	377
Ausfuhr [2]	4 666	49 704	5 323	57 885
Belgien	105	1 100	70	858
Dänemark	98	1 106	83	1 102
Frankreich	80	1 716	96	1 814
Großbritannien	1 524	13 909	1 710	14 880
Italien	102	1 465	110	1 799
Niederlande	244	2 142	261	2 220
Österr.-Ungarn	210	2 776	177	2 448
Rußland	158	2 562	165	2 560
Schweden	47	726	40	677
Schweiz	207	2 284	210	2 420
Spanien	94	1 395	149	2 103
China	410	3 121	241	1 578
Argentinien	101	1 499	93	1 762
Brasilien	78	996	107	1 709
Cuba	32	513	27	537
Mexiko	43	581	47	733
V. St. v. Amer.	590	5 142	1 085	10 770
Knopfmacherwaren aus Seide, auch mit Einlagen von Holz, Bein und dergleichen				
Einfuhr	0	4	1	6
Ausfuhr [3]	406	4 433	387	4 071
Großbritannien	119	942	140	1 317
V. St. v. Amer.	113	1 655	92	1 412
B. Bearbeitete Wolle und andere Tierhaare (mit Ausnahme der Pferdehaare aus der Mähne und dem Schweife)				
Hasen-, Kaninchen-, Biber-, Affen-, Bisamratten-, Nutriahaare, bearbeitet				
Einfuhr	265	3 212	3	41
Belgien	126	1 636	1	12
Ausfuhr	88	1 638	68	1 037
Wollkämmlinge				
Einfuhr	2 818	7 045	2 801	6 582
Großbritannien	2 058	5 146	2 062	4 845
Österr.-Ungarn	305	762	345	810
Ausfuhr	4 689	12 770	4 284	11 426
Belgien	593	1 575	615	1 568
Frankreich	289	708	338	787
Italien	260	698	366	1 031
Österr.-Ungarn	1 573	4 169	1 776	4 770
Rußland	1 372	3 910	744	2 112

[1]) Außer Glühstrümpfen, nicht ausgeglüht. — [2]) Diese Waren aller Art. — [3]) Diese Waren aus anderen Gespinsten oder Gespinstwaren als Metallgespinsten oder Metallgespinstwaren.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Wollenabfälle				
Einfuhr	**7 737**	**12 765**	**8 166**	**13 065**
Belgien	1 941	3 203	2 828	4 524
Frankreich	1 506	2 486	1 177	1 882
Großbritannien	1 709	2 819	1 305	2 088
Österr.-Ungarn	1 613	2 661	1 885	3 017
Schweiz	413	681	460	736
Ausfuhr	**9 038**	**14 514**	**8 905**	**12 237**
Belgien	1 804	1 847	1 607	1 513
Frankreich	3 437	4 941	3 935	5 023
Italien	336	815	414	1 114
Österr.-Ungarn	2 207	3 554	2 256	3 364
Rußland	744	2 639	154	421
Kunstwolle				
Einfuhr	**3 396**	**3 396**	**3 202**	**3 202**
Belgien	775	775	778	778
Großbritannien	947	947	995	995
Österr.-Ungarn	1 057	1 057	914	914
Ausfuhr	**4 962**	**5 178**	**4 390**	**4 648**
Niederlande	1 469	1 493	1 192	1 177
Österr.-Ungarn	646	837	855	1 070
Schweden	607	597	584	573
Merinokammzug				
Einfuhr	**3 919**	**19 860**	**9 944**	**46 245**
Belgien	2 498	12 490	3 847	17 309
Frankreich	1 375	7 149	6 007	28 534
Ausfuhr	**7 870**	**41 233**	**7 892**	**40 017**
Belgien	99	535	276	1 402
Italien	707	3 701	769	3 947
Österr.-Ungarn	5 753	30 021	5 634	28 459
Rußland	606	3 253	400	2 045
Schweden	286	1 486	349	1 806
Schweiz	279	1 443	335	1 704
Kreuzzuchtkammzug				
Einfuhr	**13 755**	**41 504**	**14 524**	**39 809**
Belgien	2 294	7 798	1 768	5 393
Frankreich	3 939	13 393	5 841	17 816
Großbritannien	7 516	20 294	6 905	16 573
Ausfuhr [1]	**1 656**	**6 377**	**2 178**	**7 464**
Österr.-Ungarn	885	3 404	1 592	5 534
Schweden	359	1 363	167	604
Schweiz	303	1 182	331	1 059
Genappes-, Mohär-, Alpaka-, Kamelhaar-, Kaschmirgarn				
Einfuhr	**5 142**	**28 203**	**4 491**	**27 221**
Großbritannien	5 089	27 916	4 479	27 151
Ausfuhr	**64**	**354**	**85**	**402**
Kammgarn				
Einfuhr	**14 823**	**69 840**	**16 102**	**69 202**
Belgien	513	2 883	499	2 536
Frankreich	1 182	7 769	1 168	7 370
Großbritannien	11 895	50 785	13 128	50 872
Österr.-Ungarn	568	3 533	412	2 381
Schweiz	599	4 524	788	5 537
Ausfuhr	**11 359**	**75 691**	**10 892**	**68 891**
Dänemark	281	1 891	246	1 565
Großbritannien	1 577	10 467	1 587	10 039
Niederlande	250	1 690	205	1 284
Norwegen	248	1 651	229	1 441
Österr.-Ungarn	1 892	12 257	2 238	14 192
Rumänien	93	617	112	703
Rußland	2 421	17 598	1 759	12 181
Finland	261	1 768	189	1 198
Schweden	1 163	7 768	954	6 125
Schweiz	589	3 436	586	3 299
Br. Indien usw.	172	1 237	164	1 113
China	500	2 721	242	1 258
Japan	1 339	8 865	1 698	10 439
Argentinien	71	507	106	671
Chile	93	614	103	668
Streichgarn; Grisaillegarn				
Einfuhr	**1 381**	**5 871**	**1 823**	**7 030**
Belgien	685	2 891	868	3 319
Großbritannien	572	2 451	843	3 285
Ausfuhr	**645**	**2 234**	**727**	**2 627**
Großbritannien	281	814	211	658
Österr.-Ungarn	241	921	327	1 240
Wollengarn für den Einzelverkauf				
Einfuhr	**329**	**1 875**	**348**	**1 879**
Großbritannien	249	1 418	253	1 367
Ausfuhr	**1 795**	**12 132**	**1 805**	**11 759**
Großbritannien	128	825	149	958
Rußland	162	1 204	131	967
Schweiz	177	1 172	177	1 060
Serbien	76	500	104	699
China	147	967	137	839
Argentinien	214	1 430	171	1 135
Chile	82	546	85	574
Fußbodenteppiche aus Wollengarn: geknüpft				
Einfuhr	**920**	**11 694**	**1 041**	**11 978**
Türkei	775	9 297	786	9 040
Persien	83	1 650	147	1 683
Ausfuhr	**51**	**635**	**32**	**388**
Dergleichen: gewebt				
Einfuhr	**192**	**840**	**233**	**990**
Ausfuhr	**2 272**	**9 604**	**2 090**	**8 620**
Dänemark	154	661	150	610
Großbritannien	322	1 161	248	860
Niederlande	372	1 453	330	1 240
Österr.-Ungarn	126	677	121	650
Schweiz	243	1 016	201	820
Argentinien	113	491	126	520
Sammet und Plüsch, sammet- und plüschartige Gewebe aus Wolle				
Einfuhr	**27**	**215**	**17**	**120**
Ausfuhr	**2 382**	**17 723**	**1 795**	**12 860**
Dänemark	143	1 062	128	900
Großbritannien	900	5 866	607	3 850
Niederlande	124	858	120	830
Österr.-Ungarn	94	909	76	710
Schweiz	158	1 085	146	980
Spanien	83	815	95	940
V. St. v. Amer.	239	2 174	35	210

[1]) Auch Kamelhaare u. a. n. g. Tierhaare, gekrempelt oder gekämmt.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)				
Einfuhr	**2 860**	**28 732**	**3 087**	**31 117**
Frankreich	148	1 651	164	1 865
Großbritannien	2 231	21 902	2 441	23 960
Österr.-Ungarn	206	2 523	219	2 680
Schweiz	200	1 087	186	1 846
Ausfuhr	**23 386**	**200 231**	**23 255**	**194 478**
Belgien	806	6 156	693	5 508
Bulgarien	133	1 086	222	1 829
Dänemark	1 161	10 868	1 108	10 106
Frankreich	589	6 934	650	7 012
Griechenland	222	1 341	248	1 433
Großbritannien	3 604	29 745	3 418	28 432
Italien	994	11 979	978	11 113
Niederlande	2 247	17 599	1 986	15 159
Norwegen	721	6 419	718	6 044
Österr.-Ungarn	586	6 494	639	6 664
Portugal	44	554	46	541
Rumänien	545	4 385	1 204	9 164
Rußland	605	6 644	596	6 243
Finland	204	2 144	221	2 322
Schweden	576	6 198	548	5 928
Schweiz	1 650	15 840	1 658	15 574
Serbien	97	749	144	1 058
Spanien	55	603	58	579
Türkei	1 552	10 570	1 607	10 779
Egypten	337	3 065	304	2 676
Brit. Südafrika	123	515	154	577
Marokko	121	970	139	1 135
Br. Indien usw.	1 305	8 457	1 271	7 865
China	515	2 777	332	2 151
Japan	431	3 286	513	3 558
Nied. Ind. usw.	134	983	81	651
Persien	90	852	81	722
Argentinien	1 036	7 639	768	5 920
Bolivien	128	1 119	146	1 244
Brasilien	232	2 165	279	2 551
Canada	226	1 653	228	1 605
Chile	560	4 212	721	4 845
Columbien	113	1 065	96	961
Mexiko	80	828	78	751
Peru	111	943	116	986
Uruguay	116	898	101	804
V. St. v. Amer.	773	8 249	576	5 872
Austral. Bund.	85	872	82	806
Wollene Wirk- (Trikot-) und Netzwaren: Unterkleider				
Einfuhr	**30**	**261**	**28**	**237**
Ausfuhr	**1 699**	**10 838**	**1 634**	**10 029**
Großbritannien	742	4 942	803	5 045
Türkei	168	635	189	754
Dergleichen: andere (außer Handschuhen)				
Einfuhr	**65**	**654**	**61**	**579**
Ausfuhr	**2 094**	**22 670**	**1 809**	**18 307**
Großbritannien	671	7 391	614	6 188
Niederlande	115	995	146	1 191
Österr.-Ungarn	67	859	48	592
Rußland	119	1 718	96	1 297
Schweiz	125	1 306	91	951
Türkei	94	651	101	698
Argentinien	105	1 296	72	855

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
C. Baumwolle				
Abfälle von bearbeiteter Baumwolle				
Einfuhr	**62 072**	**35 381**	**55 448**	**27 724**
Belgien	3 378	1 926	4 699	2 350
Frankreich	8 811	5 022	8 889	4 444
Großbritannien	12 527	7 140	10 286	5 143
Italien	1 560	890	1 438	719
Niederlande	6 632	3 780	5 999	3 000
Österr.-Ungarn	11 427	6 513	10 972	5 486
Schweiz	3 780	2 155	3 298	1 649
Br. Indien usw.	3 822	2 179	3 002	1 501
V. St. v. Amer.	7 293	4 157	5 238	2 619
Ausfuhr	**44 461**	**26 163**	**42 638**	**23 180**
Belgien	3 727	2 710	3 729	2 623
Dänemark	771	533	792	519
Frankreich	2 848	2 360	2 835	1 898
Großbritannien	2 665	1 795	2 371	1 750
Italien	1 379	1 145	805	611
Niederlande	10 724	4 687	9 892	4 001
Österr.-Ungarn	10 498	6 478	9 673	5 670
Schweiz	1 623	1 072	1 529	940
V. St. v. Amer.	7 072	3 167	8 177	3 267
Baumwollengarn				
Einfuhr	**32 941**	**114 822**	**27 264**	**102 426**
Belgien	1 045	2 125	825	1 678
Frankreich	393	936	508	961
Großbritannien	21 612	91 254	23 120	92 953
Italien	115	656	88	506
Österr.-Ungarn	8 142	14 936	1 243	2 293
Schweiz	1 566	4 784	1 381	3 868
Ausfuhr	**12 552**	**31 255**	**13 732**	**32 767**
Belgien	285	919	265	893
Dänemark	451	1 075	411	968
Frankreich	127	551	127	576
Großbritannien	1 741	4 080	1 721	4 336
Niederlande	4 951	8 221	5 808	9 247
Österr.-Ungarn	941	3 884	1 027	4 103
Rumänien	617	1 171	706	1 415
Rußland	499	2 195	497	1 971
Schweden	332	1 067	305	973
Schweiz	390	1 368	417	1 402
Argentinien	242	669	247	554
Brasilien	339	1 148	349	1 066
V. St. v. Amer.	354	1 423	419	1 496
Baumwollenzwirn in Aufmachungen für den Einzelverkauf				
Einfuhr	**282**	**1 384**	**319**	**1 561**
Großbritannien	259	1 268	292	1 432
Ausfuhr	**4 065**	**29 809**	**4 527**	**31 379**
Dänemark	191	1 495	166	1 279
Frankreich	99	1 014	92	939
Großbritannien	323	1 842	320	1 778
Italien	354	3 283	354	3 009
Niederlande	138	597	169	682
Österr.-Ungarn	505	4 555	507	4 281
Rumänien	87	645	117	766
Rußland	247	2 341	265	2 357
Schweden	168	691	179	718
Schweiz	207	1 255	222	1 265
Spanien	99	1 045	108	1 129
Türkei	100	574	203	954
Egypten	364	783	305	675
V. St. v. Amer.	491	6 126	628	7 135

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Dichte Baumwollgewebe für Möbel-, Zimmerausstattung, gefärbt, bedruckt, gemustert, bunt gewebt				
Einfuhr	226	1 594	237	1 756
Frankreich	96	662	110	759
Großbritannien	80	570	93	745
Ausfuhr	769	4 459	705	3 943
Großbritannien	266	1 344	212	1 220
Sammet u. Plüsch, aufgeschnitten: Flor aus dem Einschlage (Velvet)				
Einfuhr	318	4 134	373	4 101
Großbritannien	208	2 700	241	2 648
Österr.-Ungarn	92	1 192	112	1 228
Ausfuhr	895	9 323	850	9 181
Dänemark	106	1 173	85	918
Italien	72	790	96	1 024
Rußland	39	576	91	1 213
V. St. v. Amer.	232	2 581	215	2 487
Dergleichen: Flor aus der Kette (Sammet)				
Einfuhr	24	306	21	226
Ausfuhr	976	11 021	723	7 906
Frankreich	21	350	39	612
Großbritannien	97	1 045	40	300
Rußland	49	551	51	543
Br. Indien usw.	174	2 108	99	1 139
V. St. v. Amer.	126	1 368	63	700
Baumwolltüll				
Einfuhr	179	3 978	216	3 888
Großbritannien	153	3 299	189	3 364
Ausfuhr	206	2 808	138	1 660
Österr.-Ungarn	64	846	67	777
Baumwollgewebe (außer dichten Geweben für Möbel-, Zimmerausstattung, Sammet, Plüsch, Filzen, Filztüchern, Vorhangstoffen, Vorhängen, Tüll): roh				
Einfuhr	4 382	24 445	4 477	14 135
Großbritannien	2 362	13 567	2 886	9 154
Schweiz	1 409	7 697	1 380	4 446
Ausfuhr [1]	4 333	8 621	3 376	6 516
Großbritannien	1 009	1 330	802	1 006
Br. Indien usw.	858	1 131	546	678
Dergleichen: zugerichtet, gebleicht				
Einfuhr	1 291	9 912	1 451	6 839
Großbritannien	790	5 629	907	3 798
Schweiz	297	2 955	386	2 316
Ausfuhr [2]	4 340	20 036	3 875	16 605
Belgien	268	983	251	851
Dänemark	320	1 348	348	1 380
Großbritannien	719	2 675	459	1 596
Niederlande	396	1 644	291	1 131
Norwegen	169	716	148	609
Schweden	157	720	133	609
Schweiz	376	1 865	379	1 728
Argentinien	299	1 327	284	1 219
Brasilien	169	918	148	761
V. St. v. Amer.	444	2 259	347	1 573
Dergleichen: gefärbt, bedruckt, bunt gewebt				
Einfuhr	1 711	10 080	1 734	8 538
Frankreich	157	1 018	145	734
Großbritannien	1 234	7 216	1 250	6 059
Österr.-Ungarn	154	726	155	671
Schweiz	81	724	111	771
Ausfuhr [2]	31 863	126 040	30 912	124 217
Belgien	838	4 212	835	4 116
Bulgarien	80	422	290	1 079
Dänemark	565	2 675	538	2 607
Frankreich	354	3 135	433	3 777
Griechenland	176	644	124	535
Großbritannien	3 907	18 283	3 850	17 918
Italien	415	3 336	437	3 388
Niederlande	1 571	5 881	1 434	5 540
Norwegen	394	1 933	380	1 848
Österr.-Ungarn	483	3 842	312	2 776
Portugal	91	662	80	568
Rumänien	731	2 935	1 383	5 018
Rußland	125	1 616	104	1 285
Schweden	306	2 044	299	1 933
Schweiz	980	5 173	975	4 787
Serbien	117	434	195	794
Spanien	122	1 155	115	945
Türkei	2 047	7 231	2 672	9 270
Egypten	519	2 533	568	2 789
Br. Ostafrika	328	585	331	566
Br. Südafrika	1 041	3 303	1 387	4 127
Br. Westafrika	389	1 225	257	778
Kamerun	207	662	286	901
Port. Ostafrika	207	655	348	912
Port. Westafrika	224	781	194	644
Br. Indien usw.	5 500	10 132	3 571	6 372
China	499	1 516	360	1 033
Nied. Ind. usw.	382	1 033	225	764
Siam	341	823	239	504
Argentinien	2 448	8 522	2 002	7 428
Bolivien	170	617	225	829
Brasilien	1 348	6 675	1 532	7 306
Chile	777	2 695	934	3 032
Columbien	271	1 273	255	1 155
Mexiko	166	1 159	152	1 048
Peru	273	950	294	1 021
Uruguay	368	1 390	396	1 468
Venezuela	182	622	224	775
V. St. v. Amer.	937	6 031	755	5 199
Austral. Bund.	351	1 263	346	1 376
Baumw. Wirk- (Trikot-) und Netzstoffe				
Einfuhr	4	18	5	22
Ausfuhr	787	5 522	541	3 709
Frankreich	294	2 701	200	1 876
Großbritannien	345	1 812	256	1 320

[1]) Plattstichgewebe aller Art. — [2]) Ohne Plattstichgewebe.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Baumw. Handschuhe, Haarnetze				
Einfuhr	5	93	11	181
Ausfuhr	2 473	40 906	2 023	31 947
Belgien	60	1 025	39	520
Frankreich	32	695	31	648
Großbritannien	890	14 906	788	12 752
Italien	48	860	33	543
Niederlande	55	719	43	533
Österr.-Ungarn	61	1 407	42	920
Rußland	175	2 694	138	2 110
Schweden	46	932	33	654
Canada	48	835	37	652
V. St. v. Amer.	719	10 704	537	7 480
Austral. Bund.	82	1 520	104	1 797
Baumw. Strümpfe, Socken				
Einfuhr	24	203	18	147
Ausfuhr	8 267	76 595	8 098	67 184
Belgien	128	1 171	121	1 014
Dänemark	84	724	69	579
Frankreich	223	3 594	213	3 155
Großbritannien	992	9 191	1 001	8 270
Italien	254	3 549	149	1 770
Niederlande	198	1 266	239	1 392
Österr.-Ungarn	175	2 726	167	2 288
Rumänien	99	908	134	1 000
Rußland	295	4 063	229	2 922
Schweiz	134	1 486	80	724
Türkei	405	2 395	403	2 220
Egypten	220	1 512	120	814
Br. Indien usw.	118	789	98	631
China	301	2 163	232	1 493
Argentinien	792	8 174	460	4 447
Brasilien	170	2 019	204	2 200
Canada	294	2 487	303	2 395
Chile	241	1 988	289	2 062
Cuba	239	2 388	198	1 920
Mexiko	90	1 132	93	1 066
Peru	121	833	138	1 013
Uruguay	203	1 608	217	1 513
V. St. v. Amer.	1 324	10 655	1 744	13 204
Austral. Bund.	420	2 746	421	2 328
Baumw. Unterkleider				
Einfuhr	32	155	30	140
Ausfuhr	6 746	36 128	6 531	32 938
Großbritannien	4 021	17 305	4 000	16 055
Niederlande	329	1 494	285	1 230
Schweiz	125	765	121	691
Türkei	163	896	193	1 133
Br. Indien usw.	401	2 729	301	2 084
Br. Malakka usw.	219	2 285	250	2 505
China	112	1 136	75	684
Ried. Ind. usw.	145	948	109	726
Argentinien	126	1159	84	758
Austral. Bund.	146	614	176	761
Baumw. Fischernetze				
Einfuhr	546	1 309	712	1 672
Großbritannien	257	617	273	642
Niederlande	274	658	434	1 019
Ausfuhr [1]	865	4 907	682	3 924
Rußland	512	3 058	339	2 015

[1]) Auch leinene. — [2]) Ohne Glühstrümpfe.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Baumw. Wirk- und Netzwaren, a. n. g., geschnitten oder abgepaßt gearbeitet; Glühstrümpfe, nicht ausgeglüht				
Einfuhr	5	24	7	37
Ausfuhr [2]	733	4 693	586	3 808
Großbritannien	390	2 020	313	1 756
Baumwollene Spitzenstoffe, Spitzen				
Einfuhr	202	5 002	263	4 776
Frankreich	77	2 659	112	2 015
Großbritannien	98	1 760	123	2 213
Ausfuhr	2 637	48 329	2 325	48 749
Belgien	75	855	50	654
Frankreich	47	3 820	38	3 975
Großbritannien	750	12 276	505	10 012
Italien	67	2 144	13	536
Österr.-Ungarn	49	1 778	52	2 200
Rußland	18	932	12	602
Spanien	64	1 328	45	943
Argentinien	85	2 002	67	1 716
Brasilien	36	972	31	944
Canada	43	919	52	1 087
Cuba	60	919	39	817
Mexiko	49	782	49	767
V. St. v. Amer.	901	12 740	1 062	19 304
Stickereien auf baumwollenen, wollenen, leinenen und dergleichen Grundstoffen				
Einfuhr	324	6 546	325	6 574
Schweiz	280	5 622	280	5 606
Ausfuhr	1 505	33 726	1 868	43 292
Großbritannien	555	12 112	808	17 798
Österr.-Ungarn	50	1 719	101	3 977
Rußland	32	1 548	24	1 109
Schweden	27	808	21	611
Schweiz	47	1 233	23	542
Spanien	16	567	18	640
Br. Indien usw.	192	2 417	149	1 947
Argentinien	44	817	41	835
Brasilien	31	694	36	939
Canada	24	562	39	899
V. St. v. Amer.	180	3 887	334	7 582
Treibriemen aus Baumwolle, Wolle u. a. Tierhaaren				
Einfuhr	70	216	42	129
Ausfuhr	1 615	5 015	1 501	4 654
Rußland	366	1 482	373	1 414
D. Andere pflanzliche Spinnstoffe				
Leinen- (Flachs-, Flachswerg-) garn				
Einfuhr	16 309	35 158	14 589	30 853
Belgien	6 484	12 526	5 990	10 625
Frankreich	1 295	2 380	1 428	2 451
Großbritannien	1 634	6 445	1 649	6 153
Österr.-Ungarn	6 760	13 568	5 462	11 510
Ausfuhr	1 191	3 391	1 069	3 093
Dänemark	186	547	175	523
Österr.-Ungarn	480	1 248	343	910

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Bindfaden bis zu 1 mm (Spagat)				
Einfuhr	0	0	0	0
Ausfuhr [1]	3 181	4 570	2 386	3 672
Großbritannien	1 464	1 597	813	927
Garne aus anderen pflanzl. Spinnstoffen (außer Baumwolle)				
Einfuhr	12 261	9 092	11 869	7 204
Italien	646	1 062	604	1 043
Br. Indien usw.	8 981	5 386	9 096	4 285
Ausfuhr	2 823	4 101	2 881	4 069
Österr.-Ungarn	556	793	674	841
Jutegarn				
Einfuhr	4 771	4 066	5 034	3 674
Belgien	2 524	2 121	2 555	1 785
Frankreich	1 074	959	1 205	931
Großbritannien	648	563	777	622
Ausfuhr	4 687	3 253	3 476	2 029
Österr.-Ungarn	3 246	2 361	2 187	1 338
Dichte Gewebe, ungemustert, aus Flachs, Flachswerg, Ramie: roh				
Einfuhr	201	851	184	750
Großbritannien	116	511	123	518
Ausfuhr	1 436	4 004	1 084	2 940
Dänemark	401	960	315	794
Dergleichen: gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt				
Einfuhr	290	3 158	317	3 613
Großbritannien	213	2 347	245	2 813
Ausfuhr	1 375	7 224	1 279	6 365
Dänemark	139	673	128	604
Schweiz	102	604	110	574
V. St. v. Amer.	601	2 840	607	2 816
Dichte gemusterte Gewebe aus Flachs usw., außer Damast				
Einfuhr	4	19	2	7
Ausfuhr	932	4 979	748	3 936
V. St. v. Amer.	860	4 532	687	3 550
Leinene usw. Spitzenstoffe, Spitzen				
Einfuhr	21,887	632	24,172	702
Ausfuhr	273,332	3 884	163,361	2 662
V. St. v. Amer.	172,076	2 036	98,985	1 465
E. Buchbinderzeugstoffe, Pausleinwand, Linoleum und ähnliche Stoffe				
Buchbinderzeugstoffe; Pausleinwand				
Einfuhr	50	179	38	134
Ausfuhr	1 209	4 004	1 085	3 524
Großbritannien	266	1 018	152	480
Fußbodenbelag aus Linoleum oder ähnlichen Stoffen: in der Masse einfarbig, unbedruckt				
Einfuhr	135	81	64	40
Ausfuhr	8 892	5 513	7 047	4 621
Niederlande	972	653	897	610
V. St. v. Amer.	3 603	1 983	2 499	1 473
Dergleichen: in der Masse mehrfarbig				
Einfuhr	17	14	21	18
Ausfuhr	8 804	7 571	9 042	7 701
Belgien	738	643	722	588
Dänemark	720	629	775	681
Frankreich	775	707	610	541
Großbritannien	503	482	579	552
Niederlande	764	647	843	721
Norwegen	636	563	575	504
Finland	605	534	693	598
Schweden	750	662	733	644
Schweiz	1 692	1 283	1 816	1 392
V. St. v. Amer.	617	570	673	589
F. Watte, Filze, nicht genähte Filzwaren				
Nicht genähte Filzwaren aus Wolle usw. (außer Hutstumpen, noch nicht in Hutform gebracht)				
Einfuhr	32	127	37	149
Ausfuhr [2]	1 623	7 038	1 556	6 630
Großbritannien	440	1 492	336	1 164
Brasilien	111	543	112	541
H. Kleider, Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aus Gespinstwaren oder Filzen				
Frauen-, Mädchenkleider, Blusen, Schürzen, Unterröcke, Mieder, ganz oder teilweise aus Seide				
Einfuhr	33,804	2 231	33,369	2 007
Frankreich	21,680	1 547	21,767	1 386
Ausfuhr	64,513	3 662	66,616	3 270
Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände, ganz oder teilweise aus Seide [3]				
Einfuhr	43,991	1 261	45,144	1 255
Frankreich	23,012	737	25,307	759
Ausfuhr	240,726	6 279	192,750	4 483
Niederlande	76,514	1 416	75,600	1 159
Männer- u. Knabenkleider aus Wolle oder and. Tierhaaren				
Einfuhr	54	760	54	756
Ausfuhr	751	8 545	755	7 854
Dänemark	42	505	45	507
Großbritannien	57	513	53	430
Niederlande	100	804	86	702
Schweiz	291	3 126	285	3 049
Frauen- und Mädchenkleider, Blusen, Schürzen, Unterröcke, Mieder aus Wolle oder and. Tierhaaren				
Einfuhr	43	733	43	736
Ausfuhr	2 797	41 979	2 545	37 353
Belgien	92	1 101	111	1 632
Dänemark	41	870	42	804
Frankreich	50	781	66	905
Großbritannien	598	9 103	509	7 765
Niederlande	971	13 387	942	12 363
Österr.-Ungarn	35	963	20	522
Schweden	26	677	35	739
Schweiz	365	5 674	321	5 039
Argentinien	162	1 937	107	1 247
Canada	84	1 511	114	1 774
Uruguay	93	1 080	46	584

[1]) Auch andere leinene Bindfaden. — [2]) Außer Filzschuhen. — [3]) Außer Frauen- und Mädchenkleider Blusen, Schürzen, Unterröcken, Miedern.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Männer- und Knabenkleider aus Baumwolle				
Einfuhr	12	87	12	89
Ausfuhr	460	3 484	508	3 604
Schweiz	83	605	86	641
Mäuner-, Frauen-, Kinderwäsche aus Baumwolle				
Einfuhr	57	568	59	590
Ausfuhr	908	9 404	1 002	9 136
Dänemark	123	1 183	115	1 104
Niederlande	279	2 452	443	3 196
Schweden	34	578	35	515
Schweiz	112	1 167	91	916
Frauen- und Mädchenkleider aus Baumwolle				
Einfuhr	29	434	29	412
Ausfuhr	389	5 372	355	4 646
Großbritannien	71	821	80	723
Niederlande	46	530	46	507
Brasilien	34	588	23	521
Blusen, Schürzen, Unterröcke aus Baumwolle				
Einfuhr	31	344	34	354
Ausfuhr	825	8 310	745	7 005
Dänemark	83	1 075	67	991
Großbritannien	170	769	168	652
Niederlande	130	1 249	106	903
Schweiz	148	1 442	136	1 238
Brasilien	37	579	39	590
Mieder aus Baumwolle				
Einfuhr	60	961	67	950
Ausfuhr	696	4 798	647	4 310
Großbritannien	214	1 257	225	1 298
Niederlande	152	902	160	868
Schweiz	135	1 151	116	1 000
Baumw. Putzwaren und sonst. genähte Gegenstände, a. n. g.[1])				
Einfuhr	104	1 273	91	1 116
Ausfuhr	1 644	14 673	1 296	9 729
Dänemark	64	871	50	607
Großbritannien	343	2 367	215	1 315
Niederlande	152	852	146	759
Rußland	91	1 303	51	594
Schweiz	130	1 110	69	523
V. St. v. Amer.	130	1 475	115	1 478
Kleider, Wäsche, Putzwaren aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen als Baumwolle				
Einfuhr	28	312	33	328
Ausfuhr	668	5 627	724	5 308
Großbritannien	113	783	115	576
V. St. v. Amer.	267	2 406	338	2 451
Gummiwäsche				
Einfuhr	5	34	3	22
Ausfuhr	427	3 267	423	3 265
Frankreich	69	575	73	609
Großbritannien	142	961	152	1 039

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Genähte Gegenstände, Sattler- u. Täschnerwaren aus Gespinstwaren mit Kautschuk				
Einfuhr	66	714	62	645
Ausfuhr	802	6 728	612	4 893
Österr.-Ungarn	68	926	42	606
Schweiz	97	775	89	752
J. Künstliche Blumen aus Gespinstwaren, Regen- u. Sonnenschirme, Schuhe aus Gespinstwaren oder Filzen				
Blumen u. Bestandteile davon (z. B. Stiele u. Stoffschläuche zu diesen)				
Einfuhr	7	552	10	651
Frankreich	6	464	8	563
Ausfuhr	737	12 613	805	12 130
Großbritannien	232	3 973	300	4 049
V. St. v. Amer.	283	4 867	271	4 281
Geflochtene Schuhe aus Tuchecken, -leisten, Schuhe aus Gespinstwaren, Filzen mit Sohlen aus anderen Stoffen				
Einfuhr	152	533	135	472
Ausfuhr[2])	985	4 438	872	3 573
Großbritannien	237	1 065	261	1 115
Schweiz	257	984	223	830
K. Menschenhaare und Waren daraus, zugerichtete Schmuckfedern, Fächer und Hüte				
Menschenhaare				
Einfuhr	127	5 012	153	5 723
Italien	12	714	15	924
Österr.-Ungarn	56	3 360	59	3 564
Ausfuhr	22	960	26	1 108
Zugerichtete Hühner- usw. Federn (ohne Strauß- u. Reiherfedern), Vogelbälge u. Teile davon				
Einfuhr	6,527	295	7,307	110
Ausfuhr	136,091	5 655	132,850	5 118
Großbritannien	40,237	1 912	25,474	1 296
V. St. v. Amer.	63,210	1 970	76,428	2 280
Männerhüte: aus Haarfilz				
	Stück		Stück	
Einfuhr	1 141 556	7 180	1 124 513	5 864
Großbritannien	341 574	1 623	427 144	1 922
Italien	144 066	720	128 816	644
Österr.-Ungarn	532 070	4 257	395 571	2 571
Ausfuhr	131 040	727	82 802	437
Dergleichen: aus Wollfilz				
Einfuhr	161 192	501	166 995	447
Ausfuhr	1 948 906	3 813	1 539 287	2 992
Strohhüte				
Einfuhr	531 646	1 231	556 323	1 450
Ausfuhr	1 915 395	3 887	1 683 855	4 125
Niederlande	621 557	986	478 810	1 087

[1]) Außer Bett-, Handtücher-, Tischzeug. — [2]) Schuhe aus Filzen aller Art.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ
Panamahüte, Hüte aus anderen pflanzlichen Flechtstoffen als Stroh, unausgerüstet				
Einfuhr	3 883 325	6 111	3 485 810	7 510
Frankreich ...	285 797	543	350 634	736
Italien	2 124 985	1 700	1 634 781	1 553
Ecuador	214 048	1 284	234 416	1 524
Peru	53 719	457	89 730	808
Ausfuhr	1 035 887	1 916	1 231 321	1 968
Frankreich ...	427 863	653	734 002	1 012
Frauen-, Kinderhüte, Kindermützen aller Art, aufgeputzt				
Einfuhr	100 899	3 733	121 320	3 042
Frankreich	55 046	3 028	62 382	2 183
Ausfuhr[1]	39 299	265	30 014	158
L. Abfälle von Gespinstwaren und dergleichen				
Seiden-, Woll-Lumpen; Tuchleisten				
	Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	11 001	4 400	13 342	5 337
Belgien	1 822	729	2 682	1 073
Frankreich	3 523	1 409	4 930	1 972
Ausfuhr	34 101	21 015	28 673	16 620
Belgien	1 419	845	1 020	705
Frankreich	1 431	1 089	748	534
Großbritannien	13 661	5 824	11 385	4 636
Österr.-Ungarn	6 299	3 479	7 161	3 738
Rußland	6 753	7 757	4 673	5 308
Papierlumpen, alle zur Papierbereitung dienenden Abfälle				
Einfuhr	61 732	12 964	58 208	11 642
Belgien	11 381	2 390	13 275	2 655
Frankreich ...	15 603	3 277	14 045	2 809
Großbritannien	2 780	584	2 938	588
Niederlande ..	10 380	2 180	8 916	1 783
Rußland	9 490	1 993	8 186	1 637
Schweiz	4 095	860	3 806	761
V. St. v. Amer.	4 769	1 002	4 184	837
Ausfuhr	82 661	16 108	86 626	16 922
Großbritannien	4 658	1 232	4 988	1 418
Italien	1 426	664	1 193	517
Niederlande ..	4 567	767	4 506	809
Österr.-Ungarn	11 772	2 064	11 368	1 871
Rußland	8 502	1 560	9 359	1 374
Schweiz	2 443	599	2 552	595
V. St. v. Amer.	40 803	7 351	45 914	8 999

6. Leder und Lederwaren, Kürschnerwaren

A. Leder

Enthaarte halb- oder ganzgare, nicht weiter zugerichtete Schaf-, Lamm-, Ziegen- und Zickelfelle				
Einfuhr	4 571	33 600	4 273	31 012
Frankreich	1 023	8 069	942	7 338
Großbritannien	2 104	15 532	1 777	12 912
Br. Indien usw.	1 281	9 140	1 400	9 926
Ausfuhr	121	473	117	470

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Leder, halb- oder ganzgar, in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke: Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffel				
Einfuhr	110	617	88	485
Ausfuhr[2]	10 040	114 518	9 689	109 219
Belgien	245	3 046	227	2 592
Dänemark	184	2 095	223	2 251
Frankreich	550	6 163	549	6 233
Großbritannien	1 744	18 311	2 102	22 773
Italien	708	11 190	908	13 199
Niederlande ..	171	1 626	224	1 898
Norwegen	185	1 730	158	1 589
Österr.-Ungarn	1 883	20 017	1 735	16 949
Portugal	128	1 855	142	1 920
Rumänien	147	1 754	143	1 536
Rußland	1 923	23 892	1 230	16 180
Finland	126	1 312	114	1 109
Schweden	205	2 319	217	2 210
Schweiz	921	5 605	898	5 119
Spanien	95	1 370	103	1 550
Türkei	127	1 720	78	865
Argentinien ...	59	1 185	46	1 153
Brasilien	148	2 378	134	3 203
Mexiko	32	538	43	693
V. St. v. Amer.	77	1 015	67	944
Dergleichen: Sohlleder				
Einfuhr	1 165	3 438	1 085	3 091
Österr.-Ungarn	534	1 575	108	309
Chile	550	1 621	932	2 655
Ausfuhr[2]	6 338	14 425	7 441	15 995
Dänemark	257	822	260	1 342
Frankreich ...	432	1 189	438	1 312
Großbritannien	2 327	3 537	3 459	4 345
Niederlande ..	883	1 998	1 031	2 634
Norwegen	204	539	272	625
Österr.-Ungarn	472	1 551	211	644
Schweiz	1 118	3 241	1 211	3 895
Dergleichen: Treibriemenleder				
Einfuhr	1 057	4 756	800	3 521
Belgien	470	2 115	370	1 628
Großbritannien	453	2 038	355	1 561
Ausfuhr[2]	313	1 356	199	779
Dergleichen: Geschirr-, Möbel-, Portefeuille-, Sattler-, Buchbinder- usw. Leder; Schweinsleder[3]				
Einfuhr	194	1 474	134	965
Ausfuhr[2]	1 388	10 998	1 631	11 211
Frankreich ...	146	1 398	152	1 321
Italien	162	1 220	242	1 552
Österr.-Ungarn	326	2 322	453	2 679
Rußland	163	1 743	169	1 696
Schweiz	186	1 141	186	1 055
Leder, halb- oder ganzgar, in Stücken von 3 kg und darunter				
Einfuhr[4]	294	4 312	312	4 360
Frankreich	35	636	33	564
Großbritannien	96	1 459	114	1 765
V. St. v. Amer.	70	960	63	790

[1] Auch Frauenhüte aus Seide, Spitzen, Stickereien usw. — [2] Auch bis 3 kg. — [3] Schweinsleder von jedem Stückgewichte. — [4] Ausfuhr unter Leder in Stücken von mehr als 3 kg.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Glacéhandschuhleder				
Einfuhr	**18**	**334**	**19**	**363**
Ausfuhr	**707**	**12 159**	**746**	**12 438**
Belgien	24	950	31	1 100
Großbritannien	64	953	71	1 079
Österr.-Ungarn	118	2 011	117	2 132
Rußland	46	780	37	666
V. St. v. Amer.	390	6 370	439	6 533
Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet (ohne Handschuh-, lackiertes Leder)				
Einfuhr	**289**	**6 034**	**356**	**7 232**
Frankreich	58	1 249	97	2 039
V. St. v. Amer.	187	4 027	200	4 209
Ausfuhr	**1 777**	**30 712**	**1 499**	**25 100**
Belgien	109	1 457	92	1 206
Dänemark	50	908	48	940
Frankreich	84	1 534	59	1 021
Großbritannien	321	4 744	222	3 426
Italien	153	2 577	138	2 319
Niederlande	117	1 467	81	945
Österr.-Ungarn	137	2 845	135	2 562
Rumänien	50	655	73	836
Rußland	317	6 436	272	5 198
Schweden	105	1 810	67	1 050
Schweiz	43	757	40	691
Brasilien	69	1 665	60	1 410
Schaf-, Lammleder, zugerichtet (ohne Handschuh-, lackiertes Leder)				
Einfuhr	**1 361**	**16 405**	**1 307**	**14 704**
Belgien	87	997	81	895
Frankreich	951	11 408	896	9 852
Großbritannien	232	3 010	262	3 270
Ausfuhr	**897**	**9 807**	**772**	**8 358**
Großbritannien	112	1 049	73	696
Italien	42	518	60	668
Österr.-Ungarn	210	2 296	265	2 651
Rußland	200	2 074	104	1 257
Brasilien	84	1 184	56	731
Kalbleder, lackiert				
Einfuhr	**10**	**168**	**13**	**208**
Ausfuhr	**779**	**13 618**	**973**	**15 298**
Frankreich	36	635	48	860
Großbritannien	105	1 583	167	2 416
Italien	85	1 705	88	1 563
Österr.-Ungarn	71	697	109	1 148
Rußland	102	2 184	123	2 133
Türkei	64	980	53	646
Brasilien	71	1 586	67	1 263
V. St. v. Amer.	61	1 120	37	622
Rind-, Schaf-, Ziegen- usw. Leder, lackiert				
Einfuhr	**71**	**988**	**108**	**1 463**
Großbritannien	25	354	47	628
V. St. v. Amer.	26	368	40	535
Ausfuhr	**2 049**	**30 141**	**1 783**	**25 332**
Belgien	46	709	51	757
Frankreich	236	3 536	256	3 672
Großbritannien	246	3 511	222	3 506
Italien	79	1 181	68	827
Österr.-Ungarn	193	2 617	183	2 190
Rußland	801	11 752	628	8 946
Schweiz	73	1 225	64	1 070
Austral. Bund	42	745	47	871
B. Lederwaren				
Schuhe aus Leder, außer mit Holzsohlen: das Paar über 1 200 g				
Einfuhr	**27**	**161**	**26**	**145**
Ausfuhr [1]	**2 913**	**28 593**	**2 272**	**21 141**
Dänemark	234	2 281	211	1 996
Frankreich	188	1 704	141	1 306
Italien	58	784	40	527
Österr.-Ungarn	1 039	10 686	664	6 423
Rußland	110	1 582	61	905
Finland	75	854	77	874
Schweiz	606	5 247	642	5 245
Dt. Südwestafr.	78	614	64	514
Dergleichen: über 600 bis 1 200 g; Schuhoberteile aus Leder mit elastischen Einsätzen				
Einfuhr	**386**	**5 017**	**361**	**4 337**
Großbritannien	56	724	65	779
Österr.-Ungarn	98	1 275	102	1 226
V. St. v. Amer.	178	2 315	145	1 745
Dergleichen: das Paar bis 600 g				
Einfuhr	**335**	**5 424**	**304**	**4 709**
Österr.-Ungarn	90	1 450	107	1 654
Schweiz	104	1 678	87	1 341
V. St. v. Amer.	80	1 293	52	804
Treibriemen, Treibriemenbahnen aus Leder				
Einfuhr	**112**	**785**	**108**	**732**
Ausfuhr	**926**	**7 034**	**903**	**6 339**
Österr.-Ungarn	68	588	78	646
Rußland	400	3 123	378	2 634
Sattler- und Täschnerwaren				
Einfuhr	**868**	**3 846**	**918**	**4 043**
Belgien	176	811	189	864
Frankreich	140	681	145	711
Großbritannien	145	656	141	633
Italien	192	769	215	860
Ausfuhr	**6 647**	**54 104**	**6 439**	**47 185**
Belgien	272	2 036	205	1 448
Dänemark	180	1 493	134	1 129
Frankreich	189	2 004	142	1 479
Großbritannien	2 077	18 088	1 784	13 922
Italien	170	1 309	189	1 210
Niederlande	462	2 884	450	2 445
Österr.-Ungarn	423	3 921	348	3 113
Rumänien	67	670	59	546
Rußland	162	1 740	134	1 212
Schweden	142	1 317	139	1 201
Schweiz	419	3 766	440	2 971
Türkei	85	522	367	2 135
Argentinien	255	2 000	235	1 829
Brasilien	133	1 196	157	1 092
Chile	85	791	454	3 433
V. St. v. Amer.	82	1 054	82	871
Austral. Bund	148	1 434	167	1 441

[1]) Lederschuhe aller Art (außer solchen mit Holzsohlen).

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Glacéhandschuhe				
Einfuhr	73	3 853	75	3 619
Frankreich	9	846	8	779
Großbritannien	9	546	9	522
Österr.-Ungarn	47	2 106	51	2 028
Ausfuhr	428	19 735	372	17 318
Großbritannien	84	4 320	75	3 945
V. St. v. Amer.	329	14 738	285	12 856
C. Kürschnerwaren				
Felle zu Pelzwerk, halb-, ganzgar, gefärbt				
Einfuhr	2 144	65 956	2 367	71 682
Belgien	185	3 939	175	3 973
Frankreich	544	25 966	514	28 206
Großbritannien	271	9 364	295	8 820
Österr.-Ungarn	167	7 583	191	7 533
Rußland	671	11 869	980	18 914
Schweiz	15	843	8	525
China	117	1 242	92	960
V. St. v. Amer.	65	2 748	45	874
Ausfuhr	3 223	183 240	3 097	162 810
Belgien	149	10 424	139	8 867
Dänemark	50	1 711	45	1 792
Frankreich	869	68 912	751	59 727
Großbritannien	436	25 974	509	25 198
Italien	160	6 668	121	5 329
Niederlande	16	752	19	756
Österr.-Ungarn	488	26 018	521	24 504
Rumänien	36	2 286	61	2 776
Rußland	418	20 634	348	17 482
Schweden	46	1 793	43	1 631
Schweiz	53	4 433	25	1 675
Canada	37	1 532	54	1 968
V. St. v. Amer.	365	9 661	364	9 074
Pelzwerk, überzogen oder gefüttert				
Einfuhr	49	4 398	55	4 722
Frankreich	11	1 075	13	1 339
Österr.-Ungarn	27	2 183	31	2 471
Ausfuhr	158	7 395	165	8 311
Frankreich	16	1 337	23	2 220
Großbritannien	50	1 706	67	2 847
Österr.-Ungarn	13	772	8	624
7. Kautschukwaren				
A. Waren aus weichem Kautschuk				
Weichkautschukteig; gewalzte Platten daraus; Abschnitte, unbearbeitet; Platten mit Draht; Guttaperchapapier				
Einfuhr	1 637	6 219	1 891	7 566
Großbritannien	1 178	4 477	1 516	6 066
Ausfuhr	1 013	3 855	876	3 444
Frankreich	438	1 913	433	1 954
Kautschukschläuche: für Personen- und Lastkraftfahrzeugräder				
Einfuhr	112	1 012	104	1 040
Frankreich	78	697	77	772
Ausfuhr	357	3 881	355	3 746
Großbritannien	73	731	73	691

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Dergleichen: für andere Fahrzeugräder (Fahrräder usw.				
Einfuhr	9	76	9	81
Ausfuhr	489	4 639	514	4 776
Dänemark	55	598	66	617
Großbritannien	93	768	94	865
Italien	60	657	51	578
Niederlande	99	898	80	717
Andere Kautschukschläuche				
Einfuhr	34	136	40	179
Ausfuhr	1 930	8 644	1 856	8 274
Frankreich	126	694	91	594
Großbritannien	203	861	172	720
Italien	159	720	194	834
Niederlande	134	570	127	541
Österr.-Ungarn	185	811	188	791
Schweiz	129	543	143	594
Argentinien	183	844	160	702
Treibriemen aus Gespinstwaren mit Kautschuk				
Einfuhr	95	379	69	293
Ausfuhr	749	3 087	867	3 697
Großbritannien	306	1 221	383	1 604
Kautschukreifen für Fahrzeugräder				
Einfuhr	54	272	75	422
Ausfuhr	971	6 458	1 590	12 317
Großbritannien	277	1 397	643	4 297
Italien	125	951	130	1 047
Österr.-Ungarn	103	759	110	947
Schweiz	105	610	153	1 111
Argentinien	75	683	90	867
Kraftfahrzeuglaufdecken				
Einfuhr	764	6 494	544	5 170
Italien	156	1 326	278	2 637
Rußland	242	2 055	107	1 024
V. St. v. Amer.	197	1 678	2	21
Ausfuhr [1])	3 477	34 509	3 127	30 887
Dänemark	74	789	52	561
Frankreich	677	6 592	874	8 417
Großbritannien	577	5 214	594	5 277
Italien	242	2 692	144	1 577
Niederlande	109	996	113	851
Österr.-Ungarn	123	1 344	98	1 087
Rußland	186	1 960	77	901
Schweiz	145	1 464	93	987
Spanien	92	917	63	611
Nied. Ind. usw.	52	520	59	581
Argentinien	248	2 481	195	1 953
Brasilien	111	1 067	80	767
Austral. Bund.	261	2 583	243	2 417
Fahrradlaufdecken				
Einfuhr	22	99	7	41
Ausfuhr	1 528	8 123	1 141	6 457
Dänemark	267	1 230	212	987
Großbritannien	237	1 215	144	921
Niederlande	340	1 616	260	1 317

[1]) Auch aus Leder od. i. Verb. m. unedlen Metallen.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913 Tonnen	1913 1 000 ℳ	1912 Tonnen	1912 1 000 ℳ
Fußbodendecken; Kautschukplatten mit Gespinstwaren; eiserne Walzen mit Kautschuk usw.				
Einfuhr	**304**	**1 645**	**311**	**1 816**
Großbritannien	145	745	150	832
Ausfuhr	**4 956**	**29 027**	**3 585**	**20 070**
Belgien	137	614	136	595
Frankreich	197	1 816	133	1 094
Großbritannien	1 780	9 106	1 109	5 893
Italien	343	2 299	296	1 919
Niederlande ..	175	892	146	718
Österr.-Ungarn	359	2 549	266	1 466
Rußland	186	1 655	101	959
Schweiz	319	1 925	205	1 197
Argentinien ..	112	770	95	675
Brasilien	180	1 136	90	554
Austral. Bund.	116	759	104	654
Gespinstwaren mit Kautschukfäden; Kautschukwaren mit Gespinsten				
Einfuhr	**249**	**2 003**	**298**	**2 579**
Frankreich	62	502	77	667
Großbritannien	80	638	111	958
Ausfuhr	**1 087**	**8 449**	**911**	**7 351**
Großbritannien	142	861	98	665
Italien	75	572	79	709
Österr.-Ungarn	92	861	60	626
Schweiz	77	773	79	779
V. St. v. Amer.	78	764	68	695
B. Hartkautschuk u. -waren				
Hartkautschukwaren (außer Platten, Stangen, Rohrpressungen, Röhren)				
Einfuhr	**70**	**557**	**54**	**461**
Ausfuhr [1])	**970**	**9 471**	**1 026**	**9 382**
Frankreich	176	1 822	183	1 896
Großbritannien	269	2 340	315	2 376
Österr.-Ungarn	60	668	60	631
Rußland	87	847	46	564
V. St. v. Amer.	54	524	68	614
8. Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen (außer Gespinstfasern)				
Strohgeflechte (Strohbänder usw.), bandartige Hutgeflechte				
Einfuhr	**1 755**	**3 601**	**2 490**	**7 236**
Italien	33	263	64	966
China	1 384	2 284	1 856	4 362
Japan	273	873	413	1 364
Ausfuhr	**386**	**1 584**	**420**	**1 477**
Österr.-Ungarn	257	1 006	265	886
Andere als grobe Korbflechter-, Flechtwaren (lackiert usw.)				
Einfuhr	**166**	**265**	**155**	**248**
Ausfuhr	**1 826**	**4 545**	**1 657**	**3 964**
Großbritannien	425	904	433	904
V. St. v. Amer.	633	1 368	601	1 252

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913 Tonnen	1913 1 000 ℳ	1912 Tonnen	1912 1 000 ℳ
9. Besen, Bürsten, Pinsel und Siebwaren				
Grobe Besen (außer Reisig-), Bürsten, Pinsel mit lackiertem, poliertem Holze, Rohr oder Eisen; feine Haarbüsche, Teppichkehrer usw.				
Einfuhr	**111**	**446**	**113**	**451**
Ausfuhr [2])	**888**	**3 794**	**841**	**3 266**
Großbritannien	362	1 415	341	1 252
Besen, Bürsten, Pinsel mit anderen Stoffen				
Einfuhr	**31**	**157**	**8**	**160**
Ausfuhr [3])	**969**	**6 592**	**962**	**6 373**
Großbritannien	298	1 807	276	1 579
Österr.-Ungarn	61	516	68	527
10. Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formerstoffen				
A. Waren aus tierischen Schnitzstoffen				
Echte Perlen, gefaßt od. ungefaßt				
Einfuhr	**0,312**	**1 056**	**0,246**	**5 535**
Frankreich	0,108	468	0,068	1 530
Italien	0,010	58	0,002	45
Br. Indien usw.	0,138	138	0,124	2 790
Ausfuhr	**0,061**	**585**	**0,088**	**1 445**
B. Holzwaren				
Fässer (auch gehobeltes Faßholz) und andere Böttcherwaren, bearbeitet; roh und bearbeitet mit Metallreifen				
Einfuhr	**282**	**127**	**542**	**244**
Ausfuhr	**12 012**	**3 450**	**11 711**	**3 897**
Argentinien ..	2 053	512	1 166	664
Bearbeitete Möbel, -teile, nicht gepolstert, unfurniert, aus hartem Holze; Bugholzmöbel				
Einfuhr	**1 954**	**2 027**	**2 268**	**2 336**
Österr.-Ungarn	1 724	1 744	2 022	2 037
Ausfuhr	**4 566**	**5 904**	**4 333**	**5 917**
Niederlande ..	1 222	885	1 005	718
Österr.-Ungarn	488	873	609	1 087
Rußland	200	544	239	600
Schweiz	574	862	607	950
Grobe, rohe Holzspanschachteln, Werkzeugstiele aus Hickory-, Eschenholz, Nachtlichtholzformen, Holzschuhe, Fensterrahmen, Türen, Treppen, gekehlte Holzleisten				
Einfuhr [4])	**12 299**	**4 940**	**15 723**	**6 129**
Belgien	1 303	715	1 292	707
Schweden	8 457	2 960	11 920	4 172
V. St. v. Amer.	1 430	714	1 362	679
Ausfuhr	**1 605**	**920**	**2 419**	**1 402**

[1]) Außer chirurgischen Instrumenten. — [2]) Ohne Pinsel, aber einschl. Besen u. Bürsten mit and. Stoffen. — [3]) Nur Pinsel aller Art. — [4]) Auch i. V. mit anderen Stoffen, darunter Fensterrahmen, Türen usw., 1913: 8 643 t 3 025 (1 000) ℳ, 1912: 12 113 t 4 240 (1 000) ℳ.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913 Tonnen	1913 1 000 ℳ	1912 Tonnen	1912 1 000 ℳ
Kisten und andere grobe rohe Holzwaren				
Einfuhr	8 822	2 646	8 569	2 571
Österr.-Ungarn	2 007	602	2 058	618
Rußland	4 402	1 321	3 236	971
Ausfuhr	13 037	7 936	10 062	6 892
Großbritannien	2 943	1 652	2 070	1 149
Italien	704	614	630	664
Österr.-Ungarn	1 209	907	1 071	845
Schweiz	1 510	712	1 079	628
Grobe, bearbeitete Holzwaren (Holzschuhe, Türen, Treppen usw.)				
Einfuhr	1 342	1 055	1 238	973
Ausfuhr	12 558	13 158	10 240	11 753
Frankreich	357	474	404	521
Großbritannien	4 619	3 193	2 065	1 992
Niederlande	807	967	683	795
Österr.-Ungarn	1 144	1 533	942	1 252
Rußland	507	764	418	660
Schweiz	571	778	642	851
Argentinien	627	637	524	603
Grobe Holzwaren mit anderen Stoffen (ohne Möbel)				
Einfuhr	276	551	300	599
Ausfuhr	2 303	4 540	3 175	5 747
Österr.-Ungarn	291	593	407	790
Feine Holzwaren: Möbel und Möbelteile				
Einfuhr	1 071	3 094	1 075	3 120
Frankreich	183	537	220	644
Österr.-Ungarn	195	555	178	508
Ausfuhr	834	3 512	534	2 154
Österr.-Ungarn	143	597	117	523
Rußland	205	1 046	60	311
Dergleichen: andere (ohne Leisten); Druckplatten, geschnitten usw.; Holzmosaik				
Einfuhr	348	1 081	350	1 087
Ausfuhr	2 105	8 515	1 183	4 956
Frankreich	118	580	55	252
Großbritannien	206	705	93	286
Niederlande	182	615	113	294
Österr.-Ungarn	264	1 231	146	704
Rußland	238	952	155	586
Schweiz	168	558	78	281
Br.-Indien usw.	18	87	37	187
Gold- und andere feine Holzleisten (außer gekehlten)				
Einfuhr	20	40	16	32
Ausfuhr	7 844	6 378	7 515	6 414
Großbritannien	4 511	2 877	3 856	2 665
C. Korkwaren				
Korkstopfen				
Einfuhr	1 271	4 519	1 384	4 915
Portugal	203	608	246	739
Spanien	877	3 288	958	3 594
Ausfuhr	503	1 279	501	1 259
Österr.-Ungarn	322	633	308	554

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913 Tonnen	1913 1 000 ℳ	1912 Tonnen	1912 1 000 ℳ
D. Waren aus anderen pflanzlichen Schnitzstoffen als Holz und Kork oder aus a. n. g. Formerstoffen				
Zellhorn				
Einfuhr	610	2 744	528	2 374
Frankreich	113	508	124	557
Großbritannien	190	855	151	681
Ausfuhr	2 855	11 487	2 635	10 629
Frankreich	313	1 227	265	1 152
Großbritannien	399	1 350	313	1 206
Italien	217	863	304	1 178
Österr.-Ungarn	993	4 177	899	3 629
Rußland	713	2 934	532	2 138
Films aus Zellhorn oder ähnlichen Formerstoffen				
Einfuhr	250	18 735	239	17 925
Dänemark	7	495	8	600
Frankreich	91	6 795	57	4 253
Großbritannien	128	9 623	152	11 408
Italien	12	863	9	698
Ausfuhr	280	14 933	147	7 532
Dänemark	5	601	3	339
Frankreich	86	4 331	44	2 211
Großbritannien	21	1 491	16	807
Italien	64	3 077	36	1 717
Österr.-Ungarn	25	1 644	12	797
Rußland	23	927	8	248
V. St. v. Amer.	24	1 249	10	471
Kämme, Knöpfe u. a. Waren ganz od. teilw. aus Zellhorn usw.				
Einfuhr	86	687	59	470
Ausfuhr[1]	2 765	21 296	1 815	13 779
Frankreich	166	1 595	104	944
Großbritannien	657	4 691	383	2 448
Italien	106	895	80	660
Niederlande	136	826	111	687
Österr.-Ungarn	203	2 071	93	842
Rußland	284	1 932	124	991
Schweden	84	685	67	559
Schweiz	87	777	73	615
Argentinien	89	689	96	567
V. St. v. Amer.	261	2 075	158	1 635
Stuhlrohr (Flechtstoff, Peddig); edleres Rohr (z. B. Bambusrohr), bearbeitet; Piassavaersatzstoff, roh				
Einfuhr	526	316	688	374
Ausfuhr	5 929	7 817	5 382	7 274
Großbritannien	432	741	396	725
Österr.-Ungarn	483	1 177	500	1 195
V. St. v. Amer.	3 853	3 690	3 459	3 291
Stein-, Areka- usw. Nußknöpfe				
Einfuhr	367	2 754	235	1 644
Italien	283	2 123	163	1 143
Ausfuhr	291	3 411	233	2 663
Großbritannien	96	1 063	77	857

[1]) Ohne Rosenkränze und Trockenplatten.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Kohlenstifte (Brennstifte für elektrische Bogenlampen)				
Einfuhr	177	177	195	195
Ausfuhr	7 048	9 823	6 739	9 028
Belgien	555	857	599	677
Frankreich	388	800	440	885
Großbritannien	1 740	1 743	1 646	1 638
Italien	610	669	578	651
Österr.-Ungarn	428	670	516	763
Argentinien	437	586	440	545
V. St. v. Amer.	1 312	1 776	1 082	1 389
11. Papier, Pappe und Waren daraus				
Cellulose (Zellstoff), Stroh-, Esparto- und anderer Faserstoff				
Einfuhr	51 320	9 039	48 700	8 486
Österr.-Ungarn	12 730	2 419	7 195	1 367
Finland	7 185	1 222	7 218	1 227
Schweden	26 033	4 426	27 599	4 692
Ausfuhr	179 463	35 236	175 762	32 335
Belgien	10 232	1 862	10 016	1 778
Frankreich	41 014	8 565	39 875	7 853
Großbritannien	36 298	5 766	32 611	5 231
Italien	23 601	4 802	21 041	3 926
Niederlande	9 503	1 938	6 936	1 258
Österr.-Ungarn	2 402	569	3 569	727
Rußland	1 835	614	1 498	500
Schweiz	5 636	1 226	3 961	851
Spanien	7 126	1 512	6 977	1 347
Argentinien	3 009	728	3 922	833
V. St. v. Amer.	35 247	6 794	43 234	7 539
Vulkanfiber				
Einfuhr	1 549	3 099	1 013	2 025
V. St. v. Amer.	1 239	2 478	924	1 848
Ausfuhr	90	201	93	176
Pappen aus Holzstoff, Stroh-, Schrenz- u. a. grobe Pappen (außer Dachpappen)				
Einfuhr	13 494	1 957	16 554	2 400
Finland	6 320	916	5 430	788
Ausfuhr	29 291	5 943	22 244	4 667
Großbritannien	9 954	1 929	6 595	1 306
Packpapier aller Art				
Einfuhr	6 898	1 976	6 098	1 773
Schweden	3 495	1 030	2 975	869
Ausfuhr [1]	84 863	26 426	77 767	25 488
Belgien	9 517	2 676	9 146	2 452
Frankreich	1 874	886	1 727	875
Großbritannien	32 478	10 253	30 468	9 858
Italien	1 473	592	1 825	709
Niederlande	6 622	2 051	5 088	1 711
Österr.-Ungarn	2 038	842	2 954	1 190
Schweiz	3 005	1 085	3 257	1 202
Br. Indien usw.	3 057	629	3 139	721
Japan	1 829	652	1 887	716
Cuba	4 755	977	2 649	618
V. St. v. Amer.	4 390	1 644	3 864	1 560

[1] Auch gelbes Strohpapier.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Druckpapier, ungefärbt oder in der Masse gefärbt				
Einfuhr	1 032	330	990	347
Ausfuhr	68 749	19 642	55 227	15 869
Großbritannien	16 072	4 215	9 440	2 812
Niederlande	8 631	2 330	9 187	2 306
Schweiz	1 400	658	1 943	801
Argentinien	15 626	4 286	13 094	3 485
Brasilien	7 714	2 085	6 420	1 661
Chile	2 117	547	2 061	507
Kartonpapier, ohne Zeichenkartonpapier				
Einfuhr	61	37	69	45
Ausfuhr	13 906	8 503	12 728	7 656
Belgien	1 097	653	960	541
Frankreich	1 723	1 251	1 629	1 130
Großbritannien	3 356	1 692	3 070	1 598
Niederlande	1 705	863	1 315	729
Pergamentpapier				
Einfuhr	612	380	790	490
Ausfuhr	5 167	3 187	4 132	2 538
Großbritannien	2 479	1 442	1 896	1 074
Schreib-, Brief-, Bütten-, Notenpapier				
Einfuhr	496	452	460	424
Ausfuhr	18 064	12 091	16 179	11 339
Belgien	1 639	1 018	1 399	904
Großbritannien	1 389	890	1 231	797
Niederlande	2 757	1 403	1 891	1 147
Schweiz	1 351	977	1 271	922
Argentinien	1 307	885	1 024	769
Brasilien	2 306	1 227	1 977	1 121
Seidenpapier, bis 30 g auf 1 qm schwer				
Einfuhr	1 732	1 386	1 765	1 412
Österr.-Ungarn	1 108	886	1 120	896
Ausfuhr	4 504	3 602	4 427	3 354
Großbritannien	1 263	923	1 440	945
Photographisches Rohpapier, nicht barytiert, Filz-, Tapeten- und anderes Papier				
Einfuhr	516	413	281	224
Ausfuhr	11 612	6 966	10 261	6 328
Belgien	2 319	2 025	2 378	1 960
Großbritannien	1 486	876	1 245	694
V. St. v. Amer.	5 832	2 834	3 874	2 072
Buntpapier, Chromopapier, Kunstdruckpapier; lackiertes Papier; Papier überstrichen, überzogen, mit Metalldruck, Gold- oder Silberschnitt versehen				
Einfuhr	125	150	127	152
Ausfuhr	23 998	18 790	18 756	15 543
Belgien	1 367	904	882	642
Großbritannien	6 296	4 807	4 559	3 762
Niederlande	979	641	729	512
Österr.-Ungarn	1 454	1 461	1 418	1 498
Schweiz	1 030	863	872	737
Japan	2 534	1 319	2 085	1 108
Argentinien	3 174	1 837	2 420	1 373
V. St. v. Amer.	1 736	2 613	1 405	2 348
Austr. Bund	1 054	611	841	511

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Postkarten mit Bilddruck, ein- oder mehrfarbig				
Einfuhr	199	697	148	518
Ausfuhr	3 795	15 490	3 487	13 874
Großbritannien	700	2 306	691	2 353
Italien	145	661	132	643
Österr.-Ungarn	668	3 296	512	2 700
Rußland	329	1 651	214	1 089
Schweiz	191	1 013	170	886
V. St. v. Amer.	625	1 835	719	2 134
Besuchs- und ähnliche Karten, Bilderpapier, nicht gummiertes Etikettenpapier; fertige Etiketten				
Einfuhr	634	1 902	563	1 689
Ausfuhr	5 876	17 003	4 616	13 412
Belgien	237	861	200	684
Großbritannien	1 531	3 595	990	2 549
Niederlande	430	1 170	390	825
Österr.-Ungarn	632	1 833	542	1 389
Rußland	233	1 020	143	625
Schweiz	414	981	344	723
V. St. v. Amer.	736	2 455	617	2 223
Papier und Pappe, ausgestanzt, verziert				
Einfuhr	205	462	203	457
Ausfuhr	2 691	6 844	1 724	4 252
Großbritannien	538	1 310	371	877
V. St. v. Amer.	401	1 253	261	755
Tapeten, Tapetenborten aus Papier				
Einfuhr	414	530	402	539
Ausfuhr	11 972	9 161	12 653	9 484
Belgien	1 172	854	1 386	999
Frankreich	709	791	758	832
Großbritannien	2 205	1 489	2 020	1 449
Niederlande	2 624	1 458	2 906	1 501
Schweiz	720	731	884	851
V. St. v. Amer.	1 267	1 103	1 131	1 067
Lichtempfindliches (gebrauchsfertiges) photographisches Papier; Lichtpauspapier				
Einfuhr	72	573	96	958
Ausfuhr	1 541	5 573	1 270	4 662
Großbritannien	314	890	286	794
Österr.-Ungarn	207	858	155	648
Rußland	211	1 101	175	946
Gelatine-, Paus-, Blau-, Fliegen- usw. Papier				
Einfuhr	300	599	240	479
Ausfuhr	1 956	3 730	1 619	3 221
Großbritannien	398	800	282	564
Briefumschläge aus Papier				
Einfuhr	48	48	49	49
Ausfuhr	4 680	4 565	3 986	3 873
Niederlande	1 049	926	932	754
Papierwäsche				
Einfuhr	2	5	0	1
Ausfuhr	1 181	3 007	1 227	3 205
Niederlande	257	582	256	586
Rußland	615	1 710	560	1 576

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Papierwaren aus bedrucktem, ausgestanztem usw. Papier oder damit überzogen, v. B. m. a. Stoffen oder nur m. Holz oder Eisen				
Einfuhr	192	288	209	313
Ausfuhr	5 372	8 420	4 296	6 494
Großbritannien	818	1 345	809	1 323
Österr.-Ungarn	385	832	282	608
V. St. v. Amer.	1 333	1 720	873	1 285
Schreibhefte, Preisverzeichnisse und andere n. b. g. Waren				
Einfuhr	761	761	696	696
Ausfuhr	7 415	7 973	6 647	7 778
Großbritannien	935	920	765	880
Niederlande	1 195	755	898	700
Österr.-Ungarn	549	1 024	459	893
Schweiz	579	633	567	664

12. Bücher, Bilder, Gemälde

Bücher, auch Gebetbücher				
Einfuhr	5 563	22 250	5 515	22 059
Frankreich	565	2 261	573	2 293
Großbritannien	952	3 806	963	3 852
Niederlande	665	2 660	703	2 812
Österr.-Ungarn	1 889	7 556	1 870	7 482
Rußland	203	810	190	761
Schweiz	647	2 590	629	2 518
V. St. v. Amer.	166	662	170	681
Ausfuhr	14 903	60 418	13 189	53 119
Belgien	283	1 226	184	793
Dänemark	173	896	178	821
Frankreich	689	2 988	551	2 510
Großbritannien	386	1 995	289	1 522
Italien	202	1 075	206	1 205
Niederlande	629	3 171	571	2 729
Österr.-Ungarn	7 177	25 818	5 907	21 377
Rußland	1 132	5 343	1 154	5 207
Schweden	227	1 247	206	1 099
Schweiz	1 958	7 505	1 906	7 237
Japan	141	908	128	837
V. St. v. Amer.	923	3 884	1 078	4 182
Papier, beschriebenes, bedrucktes, ohne das in den 11. Abschn. gehörige				
Einfuhr	633	1 266	502	1 005
Ausfuhr	3 692	6 496	3 509	5 929
Frankreich	719	799	595	812
Österr.-Ungarn	1 642	2 795	1 843	2 711
Schweiz	656	1 238	628	1 151
Musiknoten				
Einfuhr	231	925	212	849
Ausfuhr	1 902	6 776	1 733	6 185
Frankreich	236	635	223	662
Großbritannien	265	759	267	738
Österr.-Ungarn	548	2 171	432	1 694
Schweiz	152	760	129	635

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Farbendruckbilder in Buch-, Stein- oder Metalldruck; auf Papier gedruckte Bilder mit religiösen Darstellungen				
Einfuhr	180	586	190	666
Ausfuhr	2 844	9 434	4 000	12 007
Großbritannien	614	1 565	1 093	2 458
Österr.-Ungarn	263	1 418	291	1 371
Rußland	231	866	191	801
V. St. v. Amer.	715	2 205	1 139	3 293
Gemälde				
Einfuhr	591	17 715	600	18 009
Belgien	45	1 350	48	1 425
Frankreich	84	2 511	92	2 772
Großbritannien	38	1 128	35	1 059
Italien	34	1 026	29	882
Niederlande	39	1 164	46	1 386
Österr.-Ungarn	273	8 178	261	7 815
Schweiz	37	1 122	43	1 296
Ausfuhr	281	13 890	323	12 305
Belgien	17	527	11	498
Frankreich	26	2 513	22	1 586
Großbritannien	30	1 435	43	962
Niederlande	19	536	21	610
Österr.-Ungarn	85	3 668	91	3 755
Rußland	22	707	32	832
Schweiz	19	1 192	23	863
V. St. v. Amer.	18	1 891	40	2 253
13. Waren aus Steinen oder anderen mineralischen Stoffen (außer Tonwaren) sowie aus fossilen Stoffen				
Edelsteine, bearbeitet; Schneide-, Schreibdiamanten; Gemmen, Kameen; Waren mit Edelsteinen				
Einfuhr	3,462	11 180	4,033	12 176
Belgien	0,268	1 340	0,349	1 745
Frankreich	0,954	3 339	1,050	2 100
Großbritannien	0,461	1 844	0,603	3 015
Niederlande	0,143	2 860	0,166	3 320
Ceylon	0,029	725	0,047	940
Ausfuhr	2,989	5 075	2,973	3 852
Frankreich	0,232	652	0,192	591
Großbritannien	0,368	1 260	0,396	859
Pflastersteine				
Einfuhr	599 641	9 847	561 597	9 219
Schweden	541 903	8 941	499 366	8 239
Ausfuhr	79 573	1 621	86 556	1 663
Niederlande	38 444	757	36 003	601
Österr.-Ungarn	18 474	446	27 970	715
Steinmetzarbeiten, ungeschliffen, ungehobelt				
Einfuhr	48 706	3 059	51 034	3 641
Norwegen	9 463	915	9 281	1 116
Schweden [1]	37 133	1 921	39 292	2 199
Ausfuhr	15 836	1 293	8 723	714

[1]) Meist Granitrandsteine.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Künstliche Polier-, Schleif-, Wetzsteine aus Schmirgel, Korund, Karborund, Feuerstein, Quarz				
Einfuhr	434	477	390	429
Ausfuhr	2 185	3 872	2 069	3 387
Österr.-Ungarn	403	693	350	619
Rußland	345	699	311	559
14. Tonwaren				
Feuerfeste Steine: rechteckig, unter 5 kg das Stück				
Einfuhr	29 471	1 238	30 122	1 054
Ausfuhr	170 000	7 718	146 876	6 458
Belgien	15 789	661	17 714	721
Frankreich	31 277	1 312	30 654	1 336
Italien	18 336	726	16 217	659
Rußland	49 118	2 297	39 315	1 688
Dergleichen: rechteckig, von 5 kg an; andere				
Einfuhr	11 487	517	11 675	467
Ausfuhr	132 059	7 268	103 637	5 225
Belgien	22 369	1 177	20 447	862
Frankreich	29 570	1 336	25 858	1 238
Rußland	33 393	2 017	25 832	1 317
Bodenplatten aus Ton oder gefrittetem Tonzeug, 3 cm oder weniger dicke Pflasterplatten aus Ton oder gemeinem Steinzeug, einfarbig				
Einfuhr	32	3	43	3
Ausfuhr	32 894	3 764	26 919	2 758
Rußland	11 314	1 551	7 675	881
Schweiz	5 584	522	6 048	540
Wandbekleidungsplatten aus Ton, gefrittetem Tonzeug oder Steingut				
Einfuhr	151	45	156	47
Ausfuhr	14 580	4 093	14 039	4 361
Österr.-Ungarn	1 612	531	2 623	897
Rußland	2 265	639	1 899	608
Schweiz	1 844	529	2 041	575
Argentinien	1 930	536	2 391	798
Waren aus Steingut, feinem Steinzeug, feinem Tonzeug, a. n. g., einfarbig				
Einfuhr	1 294	634	1 883	923
Ausfuhr	12 206	5 903	10 348	5 072
Österr.-Ungarn	1 106	693	1 163	679
Geschirr u. a. Waren aus Steingut, mehrfarbig, außer Ziergefäßen, Figuren und ähnlichen Luxusgegenständen				
Einfuhr	186	112	172	103
Ausfuhr	19 046	11 383	18 309	10 543
Belgien	2 336	1 225	2 035	1 035
Dänemark	1 331	705	1 429	720
Frankreich	876	636	965	683
Niederlande	1 586	843	1 377	715
Österr.-Ungarn	836	549	1 013	679
Schweiz	962	538	972	501
Brasilien	1 069	784	1 170	819
V. St. v. Amer.	1 011	694	788	557

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Porzellanisolatoren für Telegraphen- oder Fernsprechleitungen				
Einfuhr	13	8	28	17
Ausfuhr [1]	9 686	6 440	7 302	4 800
Großbritannien	985	632	884	513
Schweiz	980	668	816	583
Porzellan, farbig, weiß und farbig i. V. m. a. Stoffen: Tafelgeschirr				
Einfuhr	694	850	670	807
Ausfuhr [2]	35 217	31 918	33 775	31 605
Belgien	1 043	845	1 080	749
Frankreich	1 491	1 384	1 362	1 411
Großbritannien	5 445	4 574	5 164	4 628
Italien	864	770	789	708
Niederlande	1 751	1 646	1 450	1 468
Österr.-Ungarn	434	698	410	768
Schweiz	875	796	915	787
Ried. Ind. usw.	2 478	1 910	2 060	1 596
Canada	587	556	642	572
V. St. v. Amer.	11 552	10 809	12 536	12 024
Austral. Bund	1 463	986	1 135	831
Dergleichen: Luxusgegenstände (Ziergefäße, Figuren usw.)				
Einfuhr	80	145	85	154
Ausfuhr	7 176	11 946	6 463	10 472
Belgien	510	613	477	627
Frankreich	955	2 490	907	2 084
Großbritannien	2 037	2 449	1 764	2 230
Österr.-Ungarn	243	873	225	669
V. St. v. Amer.	1 683	2 099	1 371	1 676
Dergleichen: Porzellanknöpfe, Tabakpfeifenköpfe u. a. Porzellanwaren				
Einfuhr	25	37	29	44
Ausfuhr	3 684	4 026	1 858	2 603
V. St. v. Amer.	850	784	400	556
15. Glas und Glaswaren				
Hohlglas, nicht gepreßt, geschliffen usw.: naturfarbig				
Einfuhr	434	78	559	101
Ausfuhr	117 149	20 794	106 276	18 557
Belgien	9 602	1 430	8 922	1 292
Großbritannien	23 938	4 141	24 115	3 782
Italien	3 582	522	4 087	637
Niederlande	4 447	894	5 526	1 157
Schweiz	1 963	353	2 943	641
Argentinien	10 858	1 889	5 425	924
Brasilien	4 840	1 100	4 818	1 069
Chile	9 580	1 770	9 074	1 515
Cuba	5 748	1 018	6 697	1 078
Mexiko	5 522	1 000	3 318	593
Dergleichen: weiß (auch halbweiß), durchsichtig				
Einfuhr	489	220	557	251
Ausfuhr	28 128	11 720	24 067	11 004
Frankreich	2 093	924	2 342	988
Großbritannien	9 865	3 603	8 130	3 162
V. St. v. Amer.	913	785	837	992
Hohlglas, gepreßt, geschliffen usw. (ohne das bloß mit gepreßten Böden oder Stöpseln versehene): Lampengläser				
Einfuhr	395	299	451	370
Ausfuhr [3]	23 827	17 197	19 425	13 433
Frankreich	2 337	1 943	1 847	1 550
Großbritannien	6 607	4 918	5 368	3 960
Italien	1 100	549	1 503	690
Niederlande	1 453	1 020	1 067	637
Österr.-Ungarn	1 277	724	1 159	676
Br. Indien usw.	1 426	738	1 082	524
Argentinien	835	640	743	503
V. St. v. Amer.	1 488	931	936	645
Dergleichen: anderes				
Einfuhr	2 236	1 713	2 244	1 703
Österr.-Ungarn	1 436	1 116	1 419	1 091
Ausfuhr	8 899	10 553	7 119	7 708
Frankreich	744	1 049	676	870
Großbritannien	1 958	1 576	1 403	772
Italien	786	869	715	701
Österr.-Ungarn	438	635	334	517
Spiegelglas, geschliffen usw.: gegossen und gegossene Platten				
Einfuhr	649	422	923	600
Ausfuhr	10 739	7 232	5 481	3 928
Großbritannien	4 263	2 519	1 585	898
Italien	753	711	506	515
Trockenplatten für photographische Zwecke				
Einfuhr	380	874	349	803
Großbritannien	336	772	304	698
Ausfuhr [4]	1 444	3 237	1 168	2 468
Österr.-Ungarn	425	979	381	791
Brillen und andere gefaßte Augen-, Brenngläser, Lupen				
Einfuhr	9	163	9	168
Ausfuhr [5]	137	4 258	106	3 027
Großbritannien	18	2 130	12	1 661
Ferngläser, terrestrische; Operngläser				
Einfuhr	49	1 729	58	2 020
Frankreich	41	1 446	44	1 537
Ausfuhr [5]	182	9 698	162	7 104
Großbritannien	15	1 041	13	695
Italien	16	999	14	534
Österr.-Ungarn	27	1 646	19	1 034
Rußland	37	2 128	39	1 686

[1] Isolatoren aller Art (auch Isolationsglocken) aus Steingut oder Porzellan. — [2] Auch weißes. — [3] Lampengläser aller Art. — [4] Aller Art. — [5] Diese Waren aller Art.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913 Tonnen	1913 1 000 ℳ	1912 Tonnen	1912 1 000 ℳ
Sonstiges optisches Glas, geschliffen, gefaßt; Stereoskope; Mikroskope				
Einfuhr	10	269	11	387
Ausfuhr [1)2)]	186	5 345	176	4 659
rankreich	10	285	9	265
roßbritannien	23	682	20	638
talien	7	213	6	174
sterr.-Ungarn	17	529	13	377
ußland	33	1 181	21	609
chweiz	9	241	14	334
St. v. Amer.	26	537	24	482
Photograph. Linsen, geschliffen und gefaßt; photograph. Objektive und Apparate				
Einfuhr	24	482	24	470
Ausfuhr [1)3)]	418	10 623	305	7 503
ankreich ...	37	1 206	26	786
roßbritannien	66	1 898	46	1 323
alien ..	21	631	20	606
terr.-Ungarn	56	1 459	41	1 036
ßland	91	1 743	56	1 092
hweiz	21	643	18	514
Künstliche Augen, andere Glas- u. Schmelzwaren i. V. mit anderen Stoffen [4)]				
Einfuhr	176	264	204	306
Ausfuhr [5)]	4 432	7 559	3 515	6 258
oßbritannien	354	829	339	982
ermometer aus Glas, auch i. V. mit Stoffen aller Art				
Ausfuhr	358	3 088	320	2 477
Apparate und Instrumente aus Glas (einschl. Glasröhren), auch i. V. mit Stoffen aller Art				
Ausfuhr	1 532	6 710	1 370	5 865
ßbritannien	275	1 054	238	812
rr.-Ungarn	118	620	113	535
ßland	116	831	109	967
St. v. Amer.	335	1 204	302	1 009

16. Edle Metalle und Waren daraus

A Gold

eingold, auch gehämmert, gewalzt; legiertes Gold, roh oder gegossen; Barren aus Bruchgold				
Einfuhr	108,002	247 915	61,389	137 648
ıkreich	8,853	3 107	4,555	11 929
ßbritannien	65,437	175 371	16,141	42 273
ien	7,035	4 348	6,759	4 055
erlande ..	0,562	1 118	2,111	1 266
Österr.-Ungarn	4,315	8 263	6,922	18 129
Rußland	9,923	24 579	10,836	28 379
Br. Südafrika.	6,479	17 364	8,080	21 109
Dt. Ostafrika .	0,236	633	0,282	738
China	2,981	7 989	2,720	7 124
V. St. v. Amer.	1,076	2 884	0,001	3
Ausfuhr	7,138	19 731	7,302	20 017
Frankreich ...	0,276	786	0,278	768
Italien	1,725	4 830	1,927	5 411
Niederlande ..	1,677	4 635	1,814	5 047
Österr.-Ungarn	1,646	4 548	1,026	2 925
Schweden	0,231	645	0,202	555
Schweiz	1,124	2 981	1,054	2 803
Goldmünzen, deutsche				
Einfuhr	41,870	105 136	46,815	117 552
Belgien	1,375	3 453	0,553	1 389
Dänemark	0,215	540	0,262	658
Frankreich	0,575	1 444	0,469	1 178
Großbritannien	0,780	1 958	25,024	62 835
Italien	4,195	10 534	0,169	424
Niederlande ..	8,684	21 805	2,154	5 409
Österr.-Ungarn	3,150	7 910	16,672	41 863
Rumänien ...	0,385	967	0,584	1 466
Schweiz	0,645	1 620	0,694	1 743
Argentinien ..	17,856	44 836	—	—
Brasilien	3,600	9 040	0,003	7
Ausfuhr	8,076	20 633	27,938	68 964
Niederlande ..	0,056	139	8,313	19 946
Rumänien ...	1,776	4 883	3,264	8 808
Argentinien ..	4,984	12 400	15,715	38 614
Goldmünzen, fremde				
Einfuhr	9,743	24 601	7,853	20 025
Frankreich	0,849	2 144	0,951	2 425
Großbritannien	0,465	1 174	1,922	4 901
Italien	0,243	614	0,262	668
Niederlande ..	0,467	1 179	0,074	189
Österr.-Ungarn	0,193	487	0,224	571
Rumänien	0,401	1 013	0,024	61
China	1,875	4 734	0,003	8
Japan	2,385	6 022	—	—
Brasilien	2,492	6 292	0,015	38
Ausfuhr	7,815	20 668	7,468	19 533
Großbritannien	2,584	6 555	2,840	7 201
Österr.-Ungarn	2,566	6 822	0,397	1 071
Rumänien	1,931	5 311	0,024	65
Goldasche, Goldgekrätz; Bruchgold				
Einfuhr	251,290	4 523	324,891	6 498
Niederlande ..	30,819	555	38,208	764
Österr.-Ungarn	104,898	1 888	114,897	2 298
Rußland	54,801	986	50,441	1 009
Ausfuhr [6)]	319,416	1 635	147,097	1 147
Belgien	297,369	1 186	137,422	714

[1)] Diese Waren aller Art sowie ungefaßte Linsen [2)] für optische und [3)] für photographische Zwecke. — [4)] außer den bemalten usw., Glasmalereien usw., Siphons. — [5)] Auch Glas mit Gespinstwaren überzogen, aber nicht Rosenkränze und Pinsel aus Glasgespinst. — [6)] Einschl. Silbergekrätz; Bruchsilber

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913 Tonnen	1913 1 000 ℳ	1912 Tonnen	1912 1 000 ℳ
Platin, Platinmetalle, unlegiert, auch gehämmert, gewalzt; legiertes Platin, roh oder gegossen; Bruch				
Einfuhr	2,091	11 145	2,281	12 774
Frankreich	0,683	3 640	0,642	3 595
Großbritannien	0,191	1 018	0,458	2 565
Österr.-Ungarn	0,233	1 242	0,554	3 103
Rußland	0,451	2 404	0,272	1 523
V. St. v. Amer.	0,236	1 258	0,048	269
Ausfuhr[1]	1,537	8 023	1,198	6 129
Großbritannien	0,125	767	0,251	955
V. St. v. Amer.	0,863	5 405	0,661	3 956
Waren aus Gold				
Einfuhr	3,144	8 270	3,116	8 139
Frankreich	1,088	3 808	1,014	3 549
Großbritannien	0,589	1 178	0,671	1 342
Österr.-Ungarn	0,301	602	0,327	654
Schweiz	0,312	811	0,293	762
Ausfuhr	18,391	31 549	18,699	28 876
Belgien	0,348	978	0,691	1 537
Frankreich	1,265	2 768	1,287	2 511
Großbritannien	1,111	3 080	2,258	3 061
Italien	4,682	6 310	3,869	5 213
Österr.-Ungarn	1,989	4 538	1,928	3 405
Rußland	0,766	1 332	0,928	1 191
Schweiz	1,408	2 283	1,610	2 204
Argentinien	1,372	2 983	1,434	2 998
Brasilien	0,729	651	0,608	1 342
Blattgold, echtes, Flittern aus Gold				
Einfuhr	0,182	49	0,162	44
Ausfuhr	34,418	5 079	35,627	4 514
Großbritannien	22,031	2 831	23,545	2 646
Waren aus Platin, Platinmetallen				
Einfuhr	0,184	1 086	0,177	1 080
Ausfuhr	1,938	4 401	1,005	3 167
Österr.-Ungarn	0,170	887	0,158	543
B. Silber				
Feinsilber, auch gehämmert, gewalzt; legiertes Silber, roh oder gegossen; Barren aus Bruchsilber				
Einfuhr	653,686	49 026	509,057	38 179
Belgien	200,944	15 071	211,123	15 834
Großbritannien	383,633	28 773	227,095	17 032
Österr.-Ungarn	15,412	1 156	16,249	1 219
Mexiko	10,912	818	18,770	1 408
V. St. v. Amer.	19,026	1 427	20,625	1 547
Ausfuhr	358,812	32 585	322,655	28 782
Dänemark	14,416	1 472	11,418	1 222
Frankreich	7,363	704	7,203	638
Großbritannien	72,000	6 298	129,725	11 007
Niederlande	13,162	1 131	11,880	973
Norwegen	8,425	913	4,989	552
Österr.-Ungarn	78,291	6 874	39,647	3 596
Rußland	102,465	9 932	63,090	6 151
Schweden	20,489	1 778	14,249	1 267
Schweiz	32,986	2 674	29,138	2 419
Silbermünzen				
Einfuhr	48,267	3 137	45,627	2 9
Niederlande	21,520	1 399	24,138	1 5
Österr.-Ungarn	10,910	709	7,573	4
Ausfuhr	41,891	6 120	26,656	4 2
Dt. Ostafrika	18,679	2 136	5,831	6
Kamerun	8,936	1 612	12,162	2 1
Tafelgeräte aus Silber				
Einfuhr	18,686	3 363	19,248	3 4
Frankreich	4,927	887	5,079	9
Großbritannien	4,379	788	4,744	8
Ausfuhr	61,484	5 594	58,093	5 5
Italien	12,425	1 128	11,125	1 2
Österr.-Ungarn	5,008	439	4,620	3
Rußland	6,015	758	8,287	9
Schweiz	5,569	523	4,996	5
Schmuckgegenstände, Geflechte, Gewebe usw. aus Silb				
Einfuhr	21,416	3 855	16,822	3 C
Spanien	7,432	1 338	5,201	C
Ausfuhr	114,285	16 415	78,189	11 2
Belgien	9,870	1 409	8,249	1 2
Frankreich	10,625	1 825	6,511	1 C
Großbritannien	15,514	2 568	11,728	2 C
Italien	12,655	1 469	8,522	8
Österr.-Ungarn	16,194	2 286	11,565	1 6
Schweiz	9,770	1 349	6,351	8
17. Unedle Metalle und Waren daraus				
A. Eisen und Eisenlegierungen				
Roheisen				
Einfuhr	124 316	10 691	135 722	11
Großbritannien	72 878	5 320	85 787	6
Schweden	44 455	4 779	42 605	4
Ausfuhr	782 911	51 879	1 016 261	65
Belgien	315 446	18 913	498 696	29
Frankreich	114 654	8 479	134 977	11
Großbritannien	53 257	3 681	35 325	2
Italien	65 607	4 434	77 110	4
Niederlande	51 537	3 543	65 625	4
Österr.-Ungarn	110 541	7 528	104 044	6
Schweiz	44 934	3 273	45 576	2
Ferroaluminium, -chrom, -mangan, -nickel, -silicium u. a. nicht schmiedbare Eisenlegierungen				
Einfuhr	1 947	623	3 798	1
Ausfuhr	73 591	14 914	42 583	7
Belgien	23 715	3 716	12 080	2
Frankreich	8 357	1 254	4 292	
Italien	9 614	1 569	3 742	
Österr.-Ungarn	357	842	609	
Rußland	9 456	2 159	9 158	1
V. St. v. Amer.	11 733	2 189	6 864	1
Röhren und Röhrenformstücke aus nicht schmiedbar Gusse, über 7 mm stark				
Einfuhr	388	50	557	
Ausfuhr	65 011	8 053	49 027	6
Niederlande	21 751	2 519	14 982	1
Österr.-Ungarn	5 924	714	4 367	

[1]) Auch legiertes Platin, gehämmert oder gewalzt. — [2]) Einfuhr: mit einem Siliciumgehalte unter 25 sowie über 25 v. H. aus nicht meistbegünstigten Staaten; Ausfuhr: aller Art.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Walzen aus nicht schmiedbarem Gusse				
Einfuhr	1 489	208	2 066	290
Ausfuhr	13 743	3 140	13 492	2 782
Belgien	5 135	942	3 991	688
Waren aus nicht schmiedbarem Eisenguss, roh, außer Maschinenteilen				
Einfuhr	2 648	427	2 292	346
Ausfuhr	28 426	7 204	25 795	7 229
Frankreich	2 996	606	2 868	617
Italien	4 585	754	4 016	712
Niederlande	3 223	812	2 760	785
Österr.-Ungarn	3 416	1 149	5 174	1 583
Schweiz	1 834	565	2 765	1 073
Ausrüstungsstücke für Rohrleitungen (Hähne usw.) aus nicht schmiedbarem Eisenguss, bearbeitet				
Einfuhr	238	199	211	197
Ausfuhr	7 544	4 740	6 674	4 367
Niederlande	1 058	589	1 122	614
Herde, Öfen usw., Kessel für Zentralheizung usw., aus nicht schmiedbarem Eisenguss, bearbeitet				
Einfuhr	716	344	956	459
Ausfuhr	30 819	12 601	27 755	12 199
Belgien	3 963	1 331	2 698	1 049
Frankreich	1 658	811	1 430	694
Italien	2 792	1 320	2 423	1 222
Niederlande	5 890	1 935	4 488	1 655
Österr.-Ungarn	2 963	1 181	3 477	1 375
Rumänien	1 786	571	1 921	684
Rußland	1 233	708	1 137	710
Schweiz	2 769	1 467	2 751	1 507
Kochgeschirre, Badewannen und andere Eisenwaren aus nicht schmiedbarem Eisenguss, bearbeitet				
Einfuhr	1 653	995	1 651	898
Ausfuhr	50 200	37 259	41 057	31 562
Belgien	4 854	3 227	3 308	2 209
Dänemark	1 246	855	1 361	809
Frankreich	2 979	2 720	2 405	1 963
Großbritannien	4 618	2 936	2 112	1 919
Italien	1 866	1 353	2 052	1 470
Niederlande	5 597	3 302	3 196	2 043
Österr.-Ungarn	4 435	4 073	3 847	3 565
Rumänien	1 057	716	982	760
Rußland	2 867	3 022	2 597	2 487
Schweiz	2 943	2 107	3 073	2 167
Spanien	1 016	729	955	681
Türkei	845	618	823	625
Japan	1 169	622	1 247	823
Nied. Ind. usw.	1 800	1 293	2 105	1 649
Argentinien	1 743	1 468	1 727	1 279
Brasilien	2 020	1 480	1 978	1 307
Chile	788	563	796	602
Rohluppen, -schienen, -blöcke; Platinen, Knüppel, Tiegelstahl in Blöcken				
Einfuhr	11 017	2 148	11 710	2 314
Schweden	7 080	1 416	8 370	1 716
Ausfuhr	700 779	65 270	695 263	62 206
Belgien	70 780	6 127	81 285	6 814
Frankreich	15 436	1 451	22 936	2 183
Großbritannien	499 223	44 342	467 564	39 885
Italien	11 852	1 424	19 542	2 003
Niederlande	8 248	943	5 442	643
Österr.-Ungarn	41 606	5 199	54 213	5 966
Schweiz	25 582	2 816	28 331	2 953
Spanien	12 425	1 134	6 065	551
Träger aus schmiedbarem Eisen				
Einfuhr	723	82	1 864	214
Ausfuhr	446 860	49 812	497 023	52 351
Belgien	9 543	1 283	2 978	434
Dänemark	18 353	2 144	20 148	2 292
Großbritannien	89 207	9 539	111 996	11 196
Italien	25 692	2 365	23 656	2 109
Niederlande	43 765	4 992	42 332	4 824
Norwegen	12 122	1 311	12 784	1 374
Rumänien	8 877	1 001	16 130	1 751
Finland	5 094	625	6 806	704
Schweden	27 027	3 666	26 168	2 833
Schweiz	36 527	4 283	55 786	6 497
Türkei	4 693	495	11 080	1 150
Br. Indien usw.	19 026	2 042	18 197	1 793
Japan	13 973	1 549	13 262	1 379
Nied. Ind. usw.	13 570	1 479	8 371	912
Argentinien	35 469	3 724	58 951	5 738
Brasilien	10 478	1 161	9 937	1 012
Canada	26 240	2 789	12 344	1 232
Formeisen (ohne Träger); nicht geformtes Stabeisen, Bandeisen; Stabeisen zum Umschmelzen, nicht über 12 cm lang				
Einfuhr	24 947	6 237	25 680	4 622
Großbritannien	6 859	1 715	10 013	1 802
Österr.-Ungarn	6 886	1 722	5 714	1 029
Schweden	8 826	2 207	7 826	1 409
Ausfuhr [1]	1 173 265	154 817	846 814	113 638
Belgien	45 467	7 804	37 902	6 566
Dänemark	57 792	7 445	53 314	6 501
Frankreich	14 166	3 740	10 053	2 993
Großbritannien	153 973	20 356	100 980	13 528
Italien	30 420	5 098	28 165	4 400
Niederlande	165 748	20 018	153 678	18 516
Norwegen	38 051	4 431	33 893	3 957
Österr.-Ungarn	14 695	3 344	21 330	4 534
Portugal	19 511	2 475	12 721	1 665
Rumänien	39 512	5 034	37 539	4 595
Rußland	25 845	5 942	13 915	3 212
Schweden	16 184	2 088	8 343	1 120
Schweiz	64 791	9 137	66 673	8 968
Serbien	4 641	559	4 692	579
Spanien	9 962	1 549	4 906	899
Türkei	9 645	1 158	6 689	875
Egypten	7 216	916	4 483	559
Br. Indien usw.	100 294	10 694	33 947	3 782
China	18 336	2 344	7 408	1 161
Japan	98 698	10 770	64 905	7 162
Nied. Ind. usw.	35 369	3 974	20 998	2 421
Argentinien	89 146	9 956	60 638	6 606
Brasilien	23 113	3 078	10 372	1 476
Chile	10 721	1 248	4 315	538
V. St. v. Amer.	12 034	2 813	4 521	1 593
Austral. Bund.	25 719	3 024	18 472	2 131

[1]) Ohne schmiedbares Eisen zum Umschmelzen.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Blech, roh, entzundert, gerichtet, dressiert, gefirnißt: 5 mm und mehr stark (Grobbleche)				
Einfuhr	1 911	258	3 596	503
Ausfuhr	461 287	61 143	298 674	40 617
Belgien	24 468	3 369	18 489	2 697
Dänemark	20 910	2 757	7 700	1 070
Frankreich	7 609	1 327	8 069	1 372
Großbritannien	110 467	14 365	55 368	6 935
Italien	9 952	1 483	14 022	2 120
Niederlande	130 186	16 875	113 213	14 695
Norwegen	24 005	3 059	15 464	1 940
Rumänien	5 518	792	12 717	1 813
Rußland	4 674	779	3 813	750
Schweden	14 275	1 910	3 311	534
Schweiz	14 329	2 111	14 484	2 177
Br. Indien usw.	12 594	1 533	5 109	636
Japan	31 281	3 900	7 241	1 042
Austral. Bund.	8 850	1 166	4 473	566
Dergleichen: über 1 mm bis unter 5 mm				
Einfuhr	786	123	629	99
Ausfuhr	108 097	16 273	92 120	14 355
Dänemark	3 814	655	4 446	734
Großbritannien	27 124	3 705	21 727	2 963
Italien	2 104	578	3 464	778
Niederlande	7 668	1 122	6 693	1 000
Schweiz	8 218	1 390	8 078	1 383
Br. Indien usw.	19 729	2 639	16 800	2 321
Japan	6 701	989	6 582	995
Dergleichen: bis 1 mm				
Einfuhr	13 422	3 270	13 170	3 295
Großbritannien	11 758	2 870	11 655	2 923
Ausfuhr	41 390	10 002	33 108	8 013
Italien	4 301	1 202	3 162	931
Österr.-Ungarn	6 969	1 935	6 285	1 730
Rußland	5 419	1 491	2 777	756
Schweiz	5 654	1 587	5 542	1 565
Br. Indien usw.	4 969	807	4 189	664
Blech, verzinnt (Weißblech)				
Einfuhr	42 141	13 232	48 212	14 463
Großbritannien	42 061	13 207	48 061	14 418
Ausfuhr	760	359	678	310
Blech, verzinkt				
Einfuhr	47	13	56	15
Ausfuhr	21 793	5 363	18 996	4 564
Niederlande	3 948	901	3 307	743
Schweiz	2 842	779	3 849	1 056
Argentinien	5 428	1 253	3 964	926
Blech (ohne Wellblech usw.), gepreßt, gebuckelt, geflanscht usw.				
Einfuhr	53	15	35	10
Ausfuhr	13 636	4 207	11 731	3 756
Belgien	2 138	568	1 923	540
Niederlande	3 350	1 005	3 109	913

[1]) Ohne Drahtsaiten.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Draht, gewalzt, nicht poliert usw. oder mit anderen Metallen überzogen				
Einfuhr	5 927	1 384	7 284	1 71
Schweden	4 660	1 119	4 442	1 04
Ausfuhr	187 201	21 603	203 121	23 03
Belgien	57 607	6 058	67 388	7 35
Dänemark	9 964	1 194	10 482	1 22
Großbritannien	66 047	7 768	63 451	7 15
Niederlande	5 729	672	6 648	76
Rumänien	11 167	1 324	15 546	1 77
Schweiz	11 333	1 478	14 176	1 77
Draht, gezogen, nicht poliert usw., Drahtsaiten, nicht übersponnen, für Tonwerkzeuge				
Einfuhr	4 707	2 024	6 625	2 84
Österr.-Ungarn	1 213	522	1 356	58
Schweden	1 967	846	3 828	1 64
Ausfuhr [1])	88 808	17 467	78 147	15 05
Belgien	3 120	780	2 513	61
Großbritannien	16 562	3 238	17 106	3 20
Niederlande	4 209	714	3 365	57
Norwegen	5 678	927	5 532	89
Österr.-Ungarn	5 182	1 445	4 466	1 16
Portugal	7 034	1 065	6 796	1 02
Japan	4 420	841	3 205	66
Brasilien	12 538	1 903	11 623	1 67
Austral. Bund.	7 568	1 287	7 788	1 26
Draht, gewalzt oder gezogen: verzinkt				
Einfuhr	802	225	846	23
Ausfuhr	156 221	30 535	123 926	25 41
Großbritannien	19 545	4 023	12 307	2 49
Niederlande	3 108	627	3 037	61
Portugal	4 232	802	4 496	84
China	5 494	837	3 782	52
Japan	26 034	5 004	24 318	4 82
Argentinien	35 043	6 305	22 611	4 86
Brasilien	5 712	1 238	8 159	1 65
Canada	2 740	601	2 347	48
Uruguay	4 323	908	6 021	1 24
Austral. Bund.	17 617	3 261	11 954	2 41
Dergleichen: poliert, lackiert usw.				
Einfuhr	355	168	414	19
Ausfuhr [1])	30 418	6 638	28 519	6 09
Großbritannien	2 377	535	2 817	59
Argentinien	7 150	1 107	3 932	63
Austral. Bund.	8 997	1 261	10 857	1 55
Schlangenröhren, gewalzt od. gezogen; Röhrenformstücke				
Einfuhr	194	54	202	5
Ausfuhr	8 277	6 125	7 905	5 15
Österr.-Ungarn	568	520	573	50
Rußland	997	915	935	81

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Andere Röhren, gewalzt od. gezogen, roh				
Einfuhr	**7 004**	**1 961**	**4 924**	**1 280**
Schweden	5 295	1 483	3 735	971
Ausfuhr	**201 374**	**51 104**	**161 859**	**41 885**
Belgien	13 703	3 455	10 698	2 578
Dänemark	4 898	1 277	6 350	1 530
Frankreich	1 837	827	1 206	572
Großbritannien	31 537	7 762	19 264	4 840
Italien	9 693	2 745	9 831	2 852
Niederlande ..	13 872	3 488	14 507	3 361
Österr.-Ungarn	4 905	1 659	7 137	2 320
Rumänien	29 086	8 074	28 616	7 513
Rußland	3 584	1 170	2 008	728
Schweiz	9 987	2 432	12 562	2 840
Spanien	4 187	928	3 456	909
Br. Südafrika.	3 671	890	2 778	699
Japan	5 120	1 139	2 508	518
Nied. Ind. usw.	17 002	3 485	6 779	1 499
Argentinien ..	10 243	2 238	7 785	2 019
Brasilien	5 064	1 092	4 062	1 055
Canada	4 989	1 199	3 470	841
Chile	4 262	900	2 990	733
V. St. v. Amer.	1 516	1 314	893	714
Bearbeitete Röhren				
Einfuhr	**469**	**229**	**286**	**134**
Ausfuhr	**97 077**	**26 961**	**67 578**	**20 099**
Belgien	3 954	1 548	3 704	1 208
Dänemark	2 499	755	2 837	881
Frankreich ...	1 274	500	947	516
Großbritannien	6 636	1 639	3 292	911
Italien	4 806	1 579	5 109	1 709
Niederlande ..	5 598	1 784	6 723	1 766
Österr.-Ungarn	1 570	787	1 677	764
Rußland	2 175	1 071	1 288	650
Schweiz	4 573	1 362	6 214	1 798
Br. Südafrika.	3 954	954	3 459	852
Nied. Ind. usw.	3 902	956	2 760	614
Argentinien .	3 426	900	1 668	528
Brasilien	7 401	1 970	6 179	1 611
Chile	6 539	1 609	4 029	1 180
Austral. Bund.	9 589	1 956	2 642	681
Eisenbahn-, Straßenbahnschienen usw.				
Einfuhr[1]	**443**	**66**	**1 651**	**248**
Ausfuhr	**500 835**	**57 763**	**523 218**	**58 012**
Belgien	8 563	930	8 640	909
Dänemark	8 377	1 030	19 019	2 147
Großbritannien	18 445	2 054	23 801	2 598
Italien	4 342	522	6 951	735
Niederlande ..	34 194	4 114	36 121	4 218
Rumänien	12 738	1 504	3 127	351
Schweden	49 928	5 699	49 870	5 453
Schweiz	27 884	3 677	23 559	3 014
Türkei	19 425	2 279	37 973	3 996
Br. Südafrika.	9 480	1 035	20 995	2 246
Dt. Ostafrika..	12 492	1 440	16 972	2 026
Port. Ostafrika	10 613	1 168	5 985	665
Br. Indien usw.	14 211	1 553	7 557	771
Japan	25 751	2 759	29 838	2 852
Nied. Ind. usw.	46 135	5 342	50 109	5 789
Siam	10 310	1 159	11 853	1 280
Argentinien ..	64 577	7 325	43 969	4 754
Brasilien	31 191	3 574	28 018	3 106
Chile	26 496	3 035	22 063	2 348
Austral. Bund.	6 010	659	10 377	1 091
Eisenbahnschwellen aus Eisen				
Ausfuhr	**101 728**	**11 689**	**138 959**	**15 276**
Schweiz	18 518	2 204	15 820	1 914
Türkei	16 296	1 873	34 852	3 415
Dt. Ostafrika..	10 049	1 160	17 328	2 061
Nied. Ind. usw.	10 809	1 264	22 708	2 608
Argentinien ..	5 070	575	8 471	915
Chile	5 389	604	9 197	966
Eisenbahnlaschen, -unterlagsplatten				
Ausfuhr	**32 565**	**4 229**	**52 631**	**6 587**
Türkei	2 909	521	6 606	1 070
Nied. Ind. usw.	7 142	835	4 948	574
Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze				
Einfuhr	**1 130**	**248**	**2 324**	**511**
Ausfuhr	**113 778**	**30 628**	**111 478**	**27 537**
Belgien	4 374	1 042	4 708	968
Dänemark	2 348	516	2 641	560
Frankreich	2 692	819	4 119	793
Großbritannien	7 465	1 485	4 973	808
Italien	14 006	4 347	19 762	5 496
Niederlande ..	5 429	1 341	6 498	1 442
Schweiz	6 134	1 556	4 609	1 056
Spanien	7 642	1 790	3 673	782
Br. Indien usw.	9 288	3 108	4 106	1 207
China	2 247	552	4 778	1 232
Japan	5 823	1 615	7 777	1 768
Nied. Ind. usw.	5 644	1 406	2 857	640
Canada	11 703	2 451	8 524	1 799
Austral. Bund.	8 699	3 113	10 780	3 989
Teile von Maschinen, Schiffen usw. aus schmiedbarem Eisen, roh				
Einfuhr	**6 512**	**2 985**	**6 134**	**2 578**
V. St. v. Amer.	2 485	1 420	1 982	1 029
Ausfuhr	**51 528**	**20 289**	**44 384**	**16 482**
Belgien	3 015	1 496	1 749	1 247
Frankreich	4 675	2 394	3 249	1 606
Großbritannien	21 134	6 637	18 677	5 507
Italien	1 880	1 052	1 737	919
Niederlande ..	6 203	2 403	5 464	1 995
Österr.-Ungarn	793	521	944	538
Schweiz	4 460	2 240	3 460	1 619
Andere rohe Eisenwaren aus schmiedb. Eisen				
Einfuhr	**3 325**	**998**	**3 770**	**1 131**
Ausfuhr	**40 656**	**15 448**	**30 532**	**11 459**
Belgien	2 906	946	2 831	899
Frankreich	2 057	999	1 554	676
Italien	1 719	768	2 025	733
Niederlande...	3 247	1 093	2 305	745
Österr.-Ungarn	2 449	1 339	2 378	1 403
Schweiz	2 898	1 374	1 859	897
Br. Indien usw.	3 367	850	2 053	507
Japan	3 421	1 131	3 749	1 163
Brasilien ...	3 375	1 191	2 302	756

[1]) Auch Eisenbahnschwellen, -laschen, -unterlagsplatten aus Eisen.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Bearb. Waren aus schmiedb. Eisen (z. B. Öfen, Gleise, Weichen, Lampen, Sägezahnkratzen, Transmissionen)				
Einfuhr	8 673	5 087	7 388	5 705
Großbritannien	2 325	1 325	1 662	1 114
Österr.-Ungarn	1 690	1 149	1 187	1 151
Schweden	2 041	592	2 084	1 000
Ausfuhr	83 999	111 327	65 902	97 986
Belgien	6 882	5 570	5 170	5 219
Bulgarien	784	1 077	369	599
Dänemark	1 520	1 446	1 316	1 149
Frankreich	6 183	6 558	4 099	5 207
Griechenland	333	755	315	1 099
Großbritannien	5 245	7 386	4 480	5 878
Italien	4 503	9 256	5 463	11 822
Niederlande	8 188	7 411	5 474	3 840
Norwegen	1 167	1 206	840	1 101
Österr.-Ungarn	6 838	9 022	5 391	7 414
Rumänien	2 542	11 220	1 658	4 997
Rußland	4 783	6 572	3 320	4 515
Schweden	1 461	1 149	756	838
Schweiz	4 250	5 100	3 133	3 356
Spanien	1 552	1 578	1 040	1 017
Türkei	1 677	2 621	1 757	3 826
Br. Indien usw.	1 496	1 557	1 010	1 077
China	1 285	5 023	627	997
Japan	916	1 058	1 085	1 215
Nied. Ind. usw.	3 356	2 066	2 625	1 283
Argentinien	3 402	4 998	3 233	8 948
Brasilien	3 770	5 593	2 662	2 624
Chile	1 311	3 564	2 006	9 109
V. St. v. Amer.	2 038	2 146	1 926	4 640
Austral. Bund.	593	621	503	614
Brücken und Brückenbestandteile aus schmiedbarem Eisen				
Einfuhr	7	2	1	0
Ausfuhr	28 042	6 595	22 779	6 038
Argentinien	6 037	1 160	4 280	1 015
Brasilien	3 770	950	2 426	601
Andere Eisenbauteile aus schmiedbarem Eisen				
Einfuhr	814	257	73	24
Ausfuhr	81 807	21 310	63 205	17 974
Belgien	4 128	1 207	2 520	743
Frankreich	4 743	1 467	2 038	743
Italien	1 859	564	1 864	633
Niederlande	5 712	1 533	7 407	1 769
Österr.-Ungarn	2 127	959	2 695	1 277
Türkei	2 267	603	2 267	638
Japan	6 860	1 788	2 802	950
Argentinien	10 534	2 443	9 206	2 184
Brasilien	11 553	2 767	10 250	2 621
Chile	4 134	1 005	7 653	1 749
Dampfkessel (außer Lokomotiv- u. Lokomobilkesseln) aus schmiedb. Eisen mit über 10 unter sich gleichen Röhren von 300 mm oder weniger Weite				
Einfuhr	60	35	104	62
Ausfuhr	7 389	4 442	6 136	3 810
Rußland	2 688	1 978	2 363	1 865

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ankertonnen (Bojen), Gas- und andere Behälter, Gefäße, Geräte, Kessel (außer Dampfkesseln) aus schmiedbarem Eisen, für Fabriken, Brauereien, Brennereien, genietet, gepreßt, geschweißt, und zusammengesetzte Teile davon				
Einfuhr	839	436	630	346
Ausfuhr[1])	16 569	9 766	13 863	7 441
Frankreich	1 565	880	1 816	884
Großbritannien	1 842	1 061	1 146	666
Niederlande	1 834	834	1 263	529
Österr.-Ungarn	945	702	747	661
Rußland	902	775	891	666
Röhrenverbindungs-, Ausrüstungsstücke (Hähne usw.) aus schmiedbarem Eisen für Dampfkessel, -fässer, Behälter, Rohrleitungen				
Einfuhr	189	157	215	184
Ausfuhr	13 848	10 499	10 924	8 528
Belgien	1 346	1 013	1 105	829
Frankreich	1 176	1 137	953	1 030
Italien	945	765	1 008	784
Niederlande	1 436	991	1 196	859
Österr.-Ungarn	1 214	929	968	710
Rußland	1 235	1 309	917	918
Kloben und Rollen zu Flaschenzügen; fortschaffbare Hebezeuge				
Einfuhr	265	185	232	162
Ausfuhr	5 268	4 717	4 963	4 447
Frankreich	629	654	571	584
Österr.-Ungarn	605	576	601	536
Rußland	1 281	1 126	999	890
Spaten, Schaufeln, Blatthacken, Küchenpfannen, Schmelzlöffel, Feuergeräte				
Einfuhr	166	79	148	56
Ausfuhr	10 813	4 857	9 646	4 219
Sensen, Sicheln; Strohmesser, geschmiedet				
Einfuhr	176	385	171	376
Ausfuhr	3 831	3 899	3 465	3 480
Sägeblätter (außer Kreis-, Bandsägeblättern); Handsägen				
Einfuhr	66	126	109	208
Ausfuhr	3 220	5 108	2 995	4 771
Österr.-Ungarn	338	648	363	678
Rußland	1 047	1 328	966	1 201
Feilen und Raspeln				
Einfuhr	250	744	290	854
Ausfuhr	2 767	5 076	2 706	4 930
Italien	395	690	581	838
Österr.-Ungarn	217	681	275	868
Rußland	492	1 019	376	806

[1]) Ohne Brauerei- und Brennereigeräte, Geräte für Zuckerfabriken.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Bohrer (ohne Spiral-, Drill-, Eckenbohrer); Ahlen (ohne Reibahlen); Bohrknarren, Rohrschneider, Gewindeschneidzeuge, Körner, Reißfedern, Schlageisen, Schneidzirkel .				
Einfuhr	116	465	136	543
Ausfuhr [1]	5 830	15 489	5 870	13 931
Belgien	249	887	210	731
Frankreich	420	2 114	349	2 005
Großbritannien	225	909	268	903
Italien	254	867	259	836
Niederlande	228	551	253	559
Österr.-Ungarn	361	1 481	446	1 430
Rußland	1 571	3 778	1 374	2 921
Schweiz	176	769	238	844
Zangen				
Einfuhr	29	64	39	85
Ausfuhr	3 079	5 326	2 622	4 670
Großbritannien	820	1 087	557	858
Rußland	427	700	327	571
Reb-, Rosen-, Hecken-, Baum-, Blech- usw. grobe Scheren				
Einfuhr	13	42	17	53
Ausfuhr [2]	1 594	3 524	1 446	3 188
Äxte, Beile, Hacken (ohne Blatthacken), Feilkloben, Schraubenschlüssel und sonstige Werkzeuge				
Einfuhr	385	674	390	644
Ausfuhr [3]	4 676	9 865	3 964	7 836
Belgien	346	673	316	607
Frankreich	496	1 194	357	899
Großbritannien	341	700	251	512
Italien	312	712	253	505
Österr.-Ungarn	520	1 466	507	1 329
Rußland	666	1 193	572	888
Schweiz	181	503	196	545
Pflüge, eiserne (nicht für Kraftbetrieb)				
Einfuhr	263	165	203	132
Ausfuhr	26 967	13 363	27 827	13 878
Italien	2 378	1 053	2 613	1 187
Rumänien	1 638	878	4 331	2 253
Rußland	17 951	8 673	13 902	6 746
Kultivatoren, Grubber, Kartoffelgraber, Eggen, Rechen usw.				
Einfuhr	704	396	636	360
Ausfuhr	7 991	4 273	7 189	4 050
Rußland	4 357	2 182	3 292	1 753
Bügeleisen, Garnhaspeln, Tierfallen, Riemenverbinder, -spanner u. a. Geräte für Hauswirtschaft oder Gewerbe				
Einfuhr	261	327	239	299
Ausfuhr	4 265	6 197	5 008	6 090
Österr.-Ungarn	474	730	501	644
Rußland	643	984	785	879
Eisenbahnlaschenschrauben, -keile, Schwellenschrauben, Spurstangen, Klemmplatten, Hakennägel				
Einfuhr	8	2	37	9
Ausfuhr	15 902	4 254	19 654	5 000
Nied. Ind. usw.	2 846	872	2 825	820
Drahtseile, Drahtlitzen				
Einfuhr	592	355	608	377
Ausfuhr	6 960	3 974	6 758	3 924
Belgien	964	629	848	564
Stacheldraht, Drahtgeflechte, -gewebe aus Eisendraht				
Einfuhr	230	75	373	129
Ausfuhr [4]	39 863	11 578	33 654	10 428
Niederlande	2 008	678	1 581	613
Argentinien	3 510	1 063	2 366	686
Brasilien	9 174	2 065	5 928	1 403
Austral. Bund	7 692	2 348	10 161	3 081
Drahtbesen, -bürsten usw.; Stiefeleisen; Kistengriffe usw.; Sprungfedern aus Draht; Heftel und Ösen				
Einfuhr	585	263	636	286
Ausfuhr	7 189	5 817	6 241	5 439
Rußland	474	696	458	692
Schrauben, Niete bis 13 mm Stiftstärke				
Einfuhr	423	186	429	197
Ausfuhr [5]	22 608	12 311	19 171	10 703
Belgien	1 691	1 089	1 602	956
Dänemark	1 669	859	1 676	834
Großbritannien	1 446	939	960	877
Italien	1 301	926	1 374	1 013
Niederlande	2 163	999	2 148	908
Österr.-Ungarn	723	662	564	581
Rußland	902	644	775	522
Schweiz	1 492	933	1 566	933
Argentinien	1 498	724	975	500
Drahtstifte				
Einfuhr	45	7	80	14
Ausfuhr	65 862	12 546	54 482	10 376
Großbritannien	23 092	4 320	19 848	3 721
Niederlande	3 093	659	3 215	603
Japan	6 120	1 164	5 264	940
Nied. Ind. usw.	5 235	934	2 745	504
Ofenrohre, Kasten, Badewannen, Striegel, Rolläden, Bügel, Glocken, Fässer, Büchsen aus Blech; Teile hiervon				
Einfuhr	462	762	258	426
Ausfuhr	20 219	11 820	16 557	10 545
Frankreich	661	774	717	776
Großbritannien	4 237	2 026	2 543	1 473
Niederlande	1 728	684	1 606	636
Österr.-Ungarn	1 306	939	1 148	917
Rußland	731	689	1 074	969
Br. Indien usw.	946	662	620	541

[1] Grobe Schneidwerkzeuge aller Art (ohne grobe Messer, grobe Scheren). — [2] Grobe Messer und grobe Scheren aller Art. — [3] Ohne Äxte, Beile, Hacken. — [4] Einschl. Klammern, Schlaufen aus Draht. — [5] Auch Schrauben und Niete über 13 mm Stiftstärke.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech, bearbeitet (mit Schmelz belegt [emailliert] oder dgl.)[1]				
Einfuhr	312	312	441	441
Ausfuhr	30 951	35 973	30 022	34 500
Belgien	1 007	1 007	711	762
Frankreich	1 085	1 468	1 036	1 266
Großbritannien	5 354	5 894	5 021	5 439
Italien	974	1 334	1 225	1 565
Niederlande	2 273	2 005	2 170	1 871
Österr.-Ungarn	703	1 117	558	882
Rußland	1 482	2 071	1 567	2 029
Spanien	596	739	741	862
Br. Südafrika	644	643	746	752
Br. Indien usw.	761	717	666	598
Argentinien	1 550	2 096	1 221	1 687
Brasilien	1 467	2 221	1 650	2 416
Chile	676	911	1 046	1 356
Cuba	603	636	573	636
Mexiko	807	1 012	883	1 092
V. St. v. Amer.	1 434	1 584	1 313	1 447
Austral. Bund	850	920	1 163	1 203
Vieh- und andere Ketten und Teile davon				
Einfuhr	542	732	532	719
Ausfuhr[2]	4 099	3 255	3 549	2 644
Bau-, Möbelbeschläge, Türgriffe, -ketten, Ventilatoren (nicht Maschinen), Möbelrollen usw. aus schmiedb. Eisen				
Einfuhr	348	331	390	371
Ausfuhr	10 634	9 266	12 446	10 782
Italien	606	641	792	871
Niederlande	1 500	1 058	1 336	922
Rußland	603	1 017	613	978
Schweiz	479	521	619	644
Egypten	999	592	1 366	751
Argentinien	1 259	818	1 333	912
Schlösser (nicht zu Handfeuerwaffen), Schlüssel				
Einfuhr	60	119	65	131
Ausfuhr	11 968	15 670	11 611	14 735
Belgien	656	899	657	820
Italien	1 320	1 713	1 056	1 261
Niederlande	656	784	690	798
Österr.-Ungarn	538	917	636	986
Rußland	963	1 696	891	1 518
Schweiz	351	558	400	610
Br. Indien usw.	1 591	1 474	1 154	1 062
Argentinien	880	1 097	923	1 106
Brasilien	530	762	547	736
Feine Schneidwaren (Messer, Scheren, blanke Waffen, Gabeln)				
Einfuhr	92	616	92	599
Ausfuhr	5 951	38 325	4 936	32 371
Dänemark	83	581	71	526
Frankreich	105	996	64	714
Großbritannien	408	3 000	292	2 317
Italien	221	1 617	156	1 157
Niederlande	192	904	173	842
Österr.-Ungarn	301	2 560	225	2 186
Rußland	367	3 446	230	2 420
Schweiz	77	796	74	731
Spanien	153	973	96	662
Br. Indien usw.	576	1 601	406	1 180
Ned. Ind. usw.	196	853	120	612
Argentinien	369	2 169	267	1 556
Brasilien	305	2 072	255	1 657
Canada	133	1 430	120	1 432
Mexiko	106	748	148	1 036
V. St. v. Amer.	916	7 065	821	6 474
Feine Eisenwaren (z. B. Stahlkugeln, Rosenkränze, Perlen, Fingerhüte, Korkzieher, Nußknacker, Glocken)				
Einfuhr	236	608	200	505
Ausfuhr[3]	9 350	15 596	7 418	13 152
Belgien	514	545	381	556
Frankreich	443	918	470	1 242
Großbritannien	1 306	2 138	1 044	1 860
Italien	405	701	359	710
Niederlande	209	524	360	629
Österr.-Ungarn	297	748	331	690
Rußland	1 134	2 573	679	1 836
V. St. v. Amer.	335	2 562	268	1 265
Schirmgestelle, Bestandteile von solchen				
Einfuhr	34	50	29	43
Ausfuhr	6 934	8 239	5 750	7 063
Großbritannien	676	796	603	829
Italien	348	526	346	506
Rußland	370	732	270	544
Spanien	517	615	431	560
Br. Indien usw.	1 932	1 383	1 625	1 095
Nähnadeln				
Einfuhr	4	32	5	36
Ausfuhr	1 642	6 645	1 387	5 913
Frankreich	72	609	62	519
China	894	2 762	535	1 865
Maschinennadeln (Näh-, Strick-, Stick-, Wirk-)				
Einfuhr	8	294	11	392
Ausfuhr	159	5 286	149	4 604
Frankreich	17	650	15	550
Großbritannien	22	667	20	590
V. St. v. Amer.	25	1 025	24	849
Steck-, Hechel-, Strick-, Haar- u. a. Nadeln; Angelhaken				
Einfuhr	107	401	119	418
Ausfuhr	3 033	6 603	2 565	5 574
Rußland	406	1 301	360	1 118
V. St. v. Amer.	557	841	420	686
Alteisen (Schrott), Brucheisen; Eisenfeilspäne u. a. -abfälle				
Einfuhr	209 697	12 129	240 716	14 636
Belgien	91 493	5 352	155 985	9 525
Frankreich	37 125	2 058	28 381	1 662
Niederlande	43 233	2 594	35 161	2 198
Ausfuhr[4]	193 534	11 592	160 003	9 874
Italien	52 561	3 225	32 421	2 044
Österr.-Ungarn	86 507	4 976	93 604	5 578
Schweden	16 132	969	8 272	522
Schweiz	10 709	572	10 240	573

[1]) Ohne grobe Küchenmesser, -pfannen, Feuergeräte, Kohlenlöffel, Hack-, Wiegemesser. — [2]) Ohne Kinnketten. — [3]) Ohne Rosenkränze. — [4]) Auch Stabeisen zum Umschmelzen.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Abfälle von verzinntem Eisenbleche u. von verzinktem, bis 5 mm Stärke				
Einfuhr	**103 936**	**7 691**	**100 843**	**7 462**
Belgien	8 133	602	10 798	799
Frankreich	14 935	1 105	13 715	1 015
Großbritannien	37 247	2 756	38 266	2 832
Ausfuhr	**2 782**	**170**	**728**	**48**
B. Aluminium				
Aluminium, roh, in Platten; Bruchaluminium				
Einfuhr	**15 323**	**24 516**	**18 112**	**23 546**
Frankreich	4 165	6 663	3 388	4 405
Großbritannien	1 899	3 039	1 686	2 192
Norwegen	711	1 138	297	386
Österr.-Ungarn	1 257	2 011	2 361	3 069
Schweiz	6 064	9 703	8 018	10 423
V. St. v. Amer.	837	1 339	1 546	2 010
Ausfuhr	**2 703**	**4 364**	**2 074**	**2 902**
V. St. v. Amer.	1 019	1 709	937	1 397
Aluminium, geschmiedet oder gewalzt; Formgußstücke, unbearbeitet				
Einfuhr	**94**	**197**	**32**	**57**
Ausfuhr	**2 577**	**5 666**	**1 939**	**3 888**
Br. Indien usw.	493	1 041	525	983
Waren aus Aluminium (außer Gespinst u. Waren daraus, Treffenwaren); Blattaluminium				
Einfuhr	**88**	**522**	**81**	**478**
Ausfuhr [1]	**2 539**	**12 012**	**1 992**	**9 136**
Großbritannien	233	991	100	517
Österr.-Ungarn	162	806	203	946
Rußland	318	1 655	277	1 380
Br. Indien usw.	183	518	260	752
V. St. v. Amer.	516	2 127	254	1 077
C. Blei und Bleilegierungen				
Blei, roh, Bleiabfälle, Bruchblei				
Einfuhr	**83 781**	**30 719**	**93 585**	**33 604**
Belgien	13 973	5 135	33 165	11 939
Großbritannien	3 923	1 442	3 721	1 365
Spanien	42 793	15 727	24 370	8 773
V. St. v. Amer.	16 273	5 980	22 928	8 185
Austral. Bund.	2 839	1 043	4 103	1 465
Ausfuhr	**41 369**	**16 777**	**38 122**	**15 602**
Belgien.....	6 497	1 831	2 231	950
Großbritannien	1 298	789	1 119	822
Niederlande ..	1 883	842	3 564	1 312
Österr.-Ungarn	14 661	6 164	18 150	7 337
Rußland	7 487	3 192	6 468	2 453
Schweiz	3 116	1 185	3 207	1 045
Buchdruckerschriften				
Einfuhr	**27**	**96**	**23**	**85**
Ausfuhr	**1 268**	**4 942**	**1 201**	**4 764**
Österr.-Ungarn	212	922	224	976
Schweiz	133	607	134	598
Röhren und andere grobe Bleiwaren				
Einfuhr	**202**	**81**	**81**	**30**
Ausfuhr	**6 815**	**3 548**	**6 292**	**3 122**
Großbritannien	1 077	505	1 372	542

[1]) Außer Druckplatten.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
D. Zink und Zinklegierungen				
Zink, roh				
Einfuhr	**55 964**	**26 083**	**54 838**	**29 452**
Belgien.....	29 032	13 355	31 032	17 099
Frankreich....	2 643	1 189	790	431
Großbritannien	2 887	1 444	2 433	1 217
Niederlande ..	4 752	2 139	7 328	3 884
Norwegen....	5 718	2 945	5 156	2 707
Österr.-Ungarn	8 894	4 002	5 711	2 941
Schweden	1 356	699	1 399	686
Ausfuhr	**105 244**	**53 341**	**100 234**	**50 896**
Großbritannien	42 506	22 000	38 403	19 802
Norwegen ...	8 134	3 886	6 718	3 794
Österr.-Ungarn	24 502	12 416	28 878	14 505
Rußland	18 980	8 882	13 681	6 267
Schweden	1 983	990	1 830	966
Japan	1 477	701	1 070	554
V. St. v. Amer.	1 770	933	4 256	2 093
Zink, gestreckt, gewalzt (Blech), roh				
Einfuhr	**725**	**377**	**1 003**	**622**
Ausfuhr	**24 985**	**14 288**	**26 379**	**15 222**
Dänemark....	2 119	1 131	2 154	1 036
Großbritannien	6 030	3 409	7 038	3 902
Italien.....	1 475	848	1 546	928
Österr.-Ungarn	987	578	1 334	745
Rußland	1 954	1 069	1 274	791
Schweden	1 434	815	1 456	781
Br. Südafrika	2 516	1 429	2 056	1 310
Port. Ostafrika	800	511	1 588	947
Japan	2 841	1 679	2 741	1 690
Zinkwaren, feine (bemalte usw.)				
Einfuhr	**51**	**93**	**62**	**115**
Ausfuhr	**1 728**	**3 689**	**1 641**	**3 296**
E. Zinn und Zinnlegierungen (auch Britanniametall)				
Zinn, roh, Bruchzinn, Zinnabfälle				
Einfuhr	**14 261**	**58 150**	**15 550**	**64 854**
Belgien	297	1 202	272	1 130
Großbritannien	1 697	6 872	1 644	6 822
Niederlande ..	569	2 322	1 033	4 318
Österr.-Ungarn	393	1 592	340	1 411
Br. Indien usw.	942	3 864	1 387	5 827
Br. Malakka usw.	941	3 857	494	2 073
China.....	142	561	353	1 430
Nied. Ind. usw	6 384	26 048	7 254	30 322
V. St. v. Amer.	929	3 807	684	2 861
Austral. Bund	1 661	6 808	1 519	6 348
Ausfuhr	**6 437**	**23 336**	**6 368**	**21 082**
Belgien	565	2 050	335	960
Frankreich ...	929	3 663	711	2 613
Großbritannien	521	1 811	510	1 280
Italien.....	338	1 220	334	1 178
Niederlande ..	227	712	387	1 185
Österr.-Ungarn	647	2 116	437	1 252
Rußland	771	2 932	691	2 173
Schweiz	470	1 272	554	1 623
Türkei.....	198	842	207	822
V. St. v. Amer.	1 041	4 153	1 304	5 017

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Löffel, Gabeln, Teesiebe u. a. feine Zinnwaren				
Einfuhr	83	414	88	476
Ausfuhr	1 161	4 849	1 009	3 897
V. St. v. Amer.	320	1 509	246	1 168
Blattzinn (Stanniol, Zinnfolie)				
Einfuhr	52	314	58	374
Ausfuhr	2 337	10 953	1 935	8 602
Frankreich	272	1 274	256	1 212
Großbritannien	1 190	5 453	878	3 876
Schweiz	132	646	133	621
F. Nickel und Nickellegierungen				
Nickelmetall, roh; Bruchnickel; Nickelmünzen				
Einfuhr	3 315	11 272	2 027	6 993
Belgien	529	1 800	289	998
Großbritannien	414	1 408	405	1 397
V. St. v. Amer.	2 157	7 333	1 180	4 070
Ausfuhr	1 679	5 790	1 677	5 477
Österr.-Ungarn	254	810	792	2 437
Rußland	885	2 908	463	1 454
G. Kupfer und Kupferlegierungen				
Kupfer, roh				
Einfuhr	225 392	335 271	200 608	313 010
Belgien	5 523	8 230	4 436	6 921
Großbritannien	1 682	2 506	1 349	2 105
Schweden	1 050	1 554	1 044	1 617
Serbien	1 344	1 922	1 459	2 175
Spanien	1 240	1 525	837	1 088
Japan	1 604	2 374	1 954	3 029
V. St. v. Amer.	197 353	294 036	177 614	277 078
Austral. Bund	13 342	19 879	10 100	15 755
Ausfuhr	7 204	10 457	7 854	10 936
Österr.-Ungarn	4 671	6 461	5 969	8 095
Schweden	768	1 179	266	416
Kupfermünzen; Bruchkupfer, Kupferabfälle, -späne, -glühspan				
Einfuhr	5 182	6 994	5 609	7 705
Belgien	576	772	694	943
Frankreich	645	864	573	779
Österr.-Ungarn	622	858	867	1 214
Schweden	377	521	733	1 026
Schweiz	419	578	569	796
V. St. v. Amer.	511	664	530	700
Ausfuhr	2 010	2 507	2 446	2 914
Messing, Aich-, Sterro-, Delta-, Duranametall, Messingschlaglot, Tombak, roh oder als Bruch; Abfälle davon				
Einfuhr	12 612	11 603	11 828	11 828
Großbritannien	1 465	1 348	1 072	1 072
Österr.-Ungarn	3 311	3 046	2 923	2 923
Schweden	1 447	1 331	1 682	1 682
V. St. v. Amer.	2 316	2 131	2 624	2 624
Ausfuhr	10 562	10 894	11 176	10 993
Frankreich	5 058	4 786	5 474	4 824
Großbritannien	989	962	800	712
Österr.-Ungarn	2 157	2 259	2 453	2 513
Schweiz	1 267	1 264	1 442	1 352
V. St. v. Amer.	593	1 018	420	770
Bronze u. a. Kupferlegierungen, roh oder als Bruch; Abfälle davon				
Einfuhr	1 946	2 725	2 134	3 200
Großbritannien	537	752	409	613
Österr.-Ungarn	496	695	483	725
Ausfuhr	3 264	4 688	1 844	2 684
Belgien	839	1 311	434	687
Großbritannien	1 079	1 467	479	699
Chrom, Kadmium, Wolfram und sonstige zu Metallwaren geeignete unedle Metalle, roh; Abfälle davon				
Einfuhr	2 975	19 336	907	5 894
Frankreich	2 258	14 676	565	3 675
Schweden	303	1 970	88	570
Bolivien	149	968	177	1 150
Ausfuhr	2 386	15 314	1 887	10 347
Großbritannien	1 477	9 938	1 143	6 702
Österr.-Ungarn	215	1 219	127	660
V. St. v. Amer.	509	2 829	264	1 355
Stangen, Bleche, Schalen und andere Formstücke, geschmiedet oder gewalzt: aus Kupfer				
Einfuhr	511	946	332	598
Ausfuhr	7 092	12 867	6 566	10 967
Frankreich	416	756	513	880
Großbritannien	289	580	260	520
Niederlande	484	941	556	908
Schweiz	980	1 747	878	1 456
Türkei	460	847	661	1 028
Brasilien	478	843	584	983
Dergleichen: aus Messing, Aich- usw. Metall, Tombak, Bronze usw., Chrom usw.				
Einfuhr	635	934	768	1 167
Ausfuhr	21 826	32 618	15 380	21 774
Belgien	681	1 799	849	1 276
Dänemark	649	1 153	632	950
Italien	1 954	3 298	1 587	2 427
Niederlande	1 616	2 567	1 160	1 712
Österr.-Ungarn	766	1 313	832	1 492
Schweden	746	1 107	626	908
Schweiz	973	1 973	811	1 487
Br. Indien usw.	10 934	14 381	6 605	7 951
Draht aus Kupfer; Eisendraht mit Drahi aus Kupfer umsponnen, umflochten, umwickeli				
Einfuhr	71	127	83	136
Ausfuhr	20 011	35 527	14 238	22 930
Belgien	524	918	540	938
Dänemark	2 079	3 374	1 336	2 063
Frankreich	1 561	2 766	678	1 124
Großbritannien	4 646	8 485	3 004	4 802
Italien	635	1 226	742	1 362
Niederlande	1 063	1 850	1 182	1 234
Norwegen	695	1 132	694	1 067
Österr.-Ungarn	249	563	266	547
Schweiz	2 396	4 123	1 787	2 778
Spanien	2 042	3 786	1 595	2 724
Brasilien	569	967	458	689

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Draht aus Messing usw.; Eisendraht, mit solchem Drahte umsponnen usw.				
Einfuhr	39	88	41	69
Ausfuhr	4 142	9 217	2 867	6 285
Großbritannien	387	1 491	263	1 074
Österr.-Ungarn	716	1 317	291	533
Schweiz	212	516	261	514
Metalltuch für gewerbliche Zwecke; Vordruckwalzen				
Einfuhr	28	127	20	95
Ausfuhr	1 041	4 665	847	3 817
Grobe Waren aus gegossenem Messing einschl. Haus- und Küchengeräte; Polsterfedern aus Messingdraht, unpoliert, unlackiert				
Einfuhr	209	658	241	700
Ausfuhr	1 749	4 818	1 756	4 562
Niederlande	240	630	271	750
Österr.-Ungarn	181	554	414	893
Rußland	257	908	213	671
Grobe Röhren aus Kupfer				
Einfuhr	322	686	84	163
Ausfuhr [1]	3 447	7 007	2 432	4 764
Belgien	340	688	338	656
Frankreich	685	1 418	278	565
Niederlande	560	1 122	376	716
Grobe Röhren aus Messing				
Einfuhr	513	974	414	678
Großbritannien	453	861	394	646
Ausfuhr [2]	2 546	5 155	1 955	4 160
Großbritannien	273	687	217	557
Nicht grobe, lackierte oder polierte Waren: aus Kupfer (ohne Haus- und Küchengeräte), aus Kupferdraht; Blattkupfer				
Einfuhr	75	334	70	302
Ausfuhr	1 329	5 971	1 066	4 660
Österr.-Ungarn	154	725	186	778
Rußland	182	819	117	503
Dergleichen: aus gegossenem Messing (auch Haus- und Küchengeräte); Blattmessing, -metall aus Tombak usw.				
Einfuhr	1 157	4 568	1 229	4 425
Frankreich	174	689	190	685
Großbritannien	222	877	199	715
Niederlande	291	1 148	327	1 177
Österr.-Ungarn	190	752	205	737
Ausfuhr	12 607	58 245	10 871	47 365
Belgien	630	2 775	573	2 300
Dänemark	279	1 303	281	1 276
Frankreich	1 017	5 482	753	3 730
Großbritannien	1 126	4 997	892	3 644
Italien	581	2 863	535	2 622
Niederlande	908	3 657	811	3 071
Norwegen	168	762	145	638
Österr.-Ungarn	1 202	6 194	1 076	5 673
Rumänien	462	1 847	381	1 159
Rußland	1 926	9 836	1 556	7 209
Finland	139	683	152	720
Schweden	269	1 314	270	1 347
Schweiz	619	2 962	678	2 806
Spanien	234	1 059	158	757
Türkei	134	560	169	707
Br.-Indien usw.	211	671	253	687
China	261	942	144	518
Argentinien	380	1 852	348	1 526
Brasilien	262	1 274	231	1 034
V. St. v. Amer.	195	1 006	117	655
Artilleriezündungen, ungefüllte Zündhütchen, Patronenhülsen aus Kupfer oder Messing				
Einfuhr	243	1 215	197	986
Österr.-Ungarn	240	1 200	193	964
Ausfuhr	1 064	4 578	1 107	4 969
Rumänien	565	2 246	119	401
Brasilien	111	519	567	2 711
Kupfer-, Tombak-, Messingwaren, verniert, gefärbt, mit Aluminium überzogen oder vernickelt				
Einfuhr	317	2 061	352	1 760
Österr.-Ungarn	119	770	142	708
Ausfuhr	3 864	26 844	3 287	21 500
Belgien	141	839	92	555
Dänemark	110	711	85	541
Frankreich	293	2 255	226	1 628
Großbritannien	444	3 057	362	2 522
Italien	156	1 001	132	874
Niederlande	243	1 412	206	1 181
Österr.-Ungarn	399	2 806	286	1 909
Rußland	696	5 039	621	4 235
Schweiz	198	1 488	191	1 238
Argentinien	176	1 251	175	1 109
Brasilien	133	902	104	721
V. St. v. Amer.	134	1 066	94	706
Feine Waren aus anderen Kupferlegierungen als Messing und Tombak				
Einfuhr	183	1 650	260	2 599
Ausfuhr	648	5 228	655	4 863
Rußland	84	723	80	621
H. Waren, nicht unter die Unterabschnitte A bis G fallend				
Waren aus vergoldeten oder mit Gold belegten unedlen Metallen, Schmuckgegenstände, Toilette- und Nippsachen				
Einfuhr	60	2 295	71	2 713
Österr.-Ungarn	41	1 418	46	1 600
Ausfuhr	211	13 576	145	9 855
Frankreich	14	1 045	9	702
Großbritannien	35	2 239	26	1 946
Österr.-Ungarn	20	1 751	10	913
Rußland	31	2 232	27	1 948
Argentinien	15	765	10	664
Brasilien	11	628	12	756

[1]) Kupferröhren aller Art. — [2]) Messingröhren aller Art.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Waren aus versilb. od. mit Silber belegt. unedlen Metallen (außer Schmuckgegenst., Toilette-, Nippsachen, Rosenkränzen)				
Einfuhr	82	1 233	89	1 337
Österr.-Ungarn	35	528	48	717
Ausfuhr	914	12 056	813	10 930
Frankreich ...	71	1 102	59	933
Großbritannien	84	975	66	807
Italien	52	695	53	775
Schweiz	50	866	48	877
Argentinien ..	94	1 319	78	1 227
Brasilien	81	1 189	77	1 134
Schmuck-, Zier- und andere Luxusgegenstände; Zellenschmelzarbeiten; Perlen				
Einfuhr	14	220	19	302
Ausfuhr	238	3 705	210	3 038
Draht aus unedlen Metallen, überzogen, umwickelt, umsponnen usw., für die Elektrotechnik				
Einfuhr	401	1 003	66	166
Belgien	241	602	20	50
Ausfuhr	8 408	21 750	7 115	17 290
Belgien	647	1 718	541	1 431
Dänemark	449	1 154	323	767
Großbritannien	2 282	6 160	1 863	4 540
Italien	290	781	242	623
Niederlande ..	376	1 000	282	753
Norwegen	471	1 357	396	1 025
Schweden	325	857	270	693
Argentinien ..	553	1 212	923	1 895
Brasilien	249	561	270	607
Läutewerke, durch Luftdruck betrieben; Elektrisiermaschinen; Modelle von Maschinen und Schiffen aus unedlen Metallen; Schrittzähler, Automaten usw.				
Einfuhr[1]	124	620	88	485
Ausfuhr	1 896	8 936	1 468	7 013
Frankreich ...	191	1 075	157	792
Großbritannien	208	1 408	199	1 222
Österr.-Ungarn	278	1 333	192	910
Rußland	254	1 333	143	934
Sprechmaschinen (Phonographen, Grammophone usw.)				
Einfuhr	35	104	42	146
Ausfuhr	2 796	7 670	2 723	7 533
Großbritannien	875	2 133	843	2 011
Österr.-Ungarn	302	876	262	792
Rußland	320	846	410	1 180
Argentinien ..	394	1 035	223	556
Reißzeuge, Linienfedern usw., mathemat. Instrumente				
Einfuhr	4	75	4	69
Ausfuhr	181	3 060	134	2 379
Rußland	46	737	31	484
V. St. v. Amer.	38	742	33	669

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Optische Meßinstrumente, Bussolen, Kompasse, astronom. u. a. Fernrohre, astronom., geodätische, nautische, geophysikalische und meteorologische Instrumente				
Einfuhr	11	278	9	235
Ausfuhr	139	3 040	153	2 987
Schreibmaschinen				
Einfuhr	242	3 321	312	4 530
V. St. v. Amer.	222	3 053	280	4 063
Ausfuhr	606	8 517	515	7 577
Österr.-Ungarn	137	1 896	120	1 708
Rußland	122	1 747	100	1 413
Kontrollkassen				
Einfuhr	734	4 036	655	3 928
V. St. v. Amer.	727	3 998	647	3 881
Ausfuhr	78	431	74	451
Chirurgische Instrumente				
Einfuhr	14	373	13	359
Ausfuhr	491	8 581	429	6 892
Frankreich	28	530	34	492
Großbritannien	54	928	47	766
Österr.-Ungarn	48	733	45	633
Rußland	108	1 766	71	1 113
V. St. v. Amer.	70	1 538	62	1 206
Gasmesser (-uhren), Wassermesser ohne Uhrwerke				
Ausfuhr[2]	1 048	4 436	837	3 498
Rußland	225	900	224	828

18. Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge

A. Maschinen

Dampflokomotiven, auf Schienen laufend: Tenderlokomotiven bis 100 dz das Stück				
Einfuhr	—	—	5	6
Ausfuhr	3 525	3 922	2 917	3 246
Dergleichen: Tenderlokomotiven über 100 dz das Stück				
Einfuhr	193	193	30	31
Ausfuhr	26 937	27 217	25 841	25 423
Bulgarien	3 088	2 782	17	18
Dänemark ..	1 059	1 062	550	565
Frankreich	1 114	1 155	2 233	2 257
Italien	707	788	961	1 027
Österr.-Ungarn	1 845	1 899	508	524
Rumänien	3 421	3 042	845	734
Rußland	1 155	1 183	521	534
Serbien	1 090	1 235	960	937
Spanien	2 074	2 221	1 104	1 146
Türkei	526	520	1 377	1 282
Japan	1 194	1 206	806	802
Ried. Ind. usw.	1 147	1 329	1 173	1 279
Argentinien ..	1 757	1 866	268	342
Brasilien	1 763	1 700	5 719	5 105
Chile	1 000	1 167	3 426	4 000

[1]) Einschl. Gas- u. Wassermesser. — [2]) Einfuhr s. nebenstehend.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Dergleichen: Lokomotiven ohne Tender				
Einfuhr	338	354	42	46
Ausfuhr	19 677	21 025	7 344	7 904
Frankreich	883	1 000	2 994	3 160
Spanien	7 475	7 866	1 764	2 138
Argentinien	3 086	3 535	1 086	1 079
Dergleichen: Lokomotivtender				
Einfuhr	7	5	1	1
Ausfuhr	4 306	3 060	677	579
Dampflokomobilen, nicht zu Pflügen für Kraftbetrieb: bis 60 dz das Stück				
Einfuhr	657	624	436	415
Ausfuhr	4 271	4 908	5 231	5 896
Rußland	2 421	2 709	2 630	2 782
Brasilien	492	584	997	1 226
Dergleichen: über 60 dz das Stück				
Einfuhr	439	373	387	329
Ausfuhr	12 513	13 028	14 228	14 754
Frankreich	936	966	1 053	1 089
Österr.-Ungarn	1 797	2 013	2 838	3 175
Rußland	3 559	3 841	3 702	3 834
Brasilien	485	521	1 114	1 203
Einzelteile zu Dampflokomotiven und Dampflokomobilen, allein ausgehend				
Ausfuhr	3 682	4 596	3 315	3 742
Dampfmaschinen				
Einfuhr	130	103	341	226
Ausfuhr	7 481	7 677	5 347	5 738
Rußland	2 084	2 856	1 211	1 755
Dampf-, Gasturbinen				
Einfuhr	742	1 163	527	863
Schweiz	732	1 124	—	—
Ausfuhr	1 628	2 967	1 127	1 490
Rußland	1 082	1 767	672	941
Wasserkraftmaschinen				
Einfuhr	19	14	80	64
Ausfuhr	5 248	5 018	4 632	4 285
Japan	1 300	1 317	708	665
Brasilien	1 162	1 022	718	654
Verbrennungs-, Explosionsmotoren zum Antrieb von Fahrzeugen aller Art				
Einfuhr	336	1 125	440	2 027
Ausfuhr	593	2 619	403	1 379
Feststehende Verbrennungs-, Explosionsmotoren; Hochofengasmotoren				
Einfuhr	618	680	890	1 003
Ausfuhr	29 112	32 330	25 550	29 432
Belgien	1 699	1 345	1 678	1 296
Frankreich	2 660	1 982	2 869	2 343
Großbritannien	1 067	867	668	669
Italien	591	738	674	931
Niederlande	593	832	650	761
Österr.-Ungarn	1 718	2 458	2 987	3 860
Rumänien	1 492	1 535	1 777	1 920
Rußland	7 150	10 200	5 978	9 043
Spanien	1 671	1 420	625	606
Egypten	1 222	1 224	867	984
Nied. Ind. usw.	601	680	515	598
Argentinien	1 674	1 923	1 480	1 714
Heißluft-, Druckluftmotoren, and. Kraftmaschinen; Windmotoren, Göpelwerke				
Einfuhr	257	257	184	193
Ausfuhr	4 670	3 541	3 196	2 996
Rußland	2 123	1 107	1 156	957
Kranen				
Einfuhr	499	324	533	320
Ausfuhr	9 222	7 457	7 761	5 831
Frankreich	1 138	1 010	1 184	1 011
Rußland	2 297	2 035	725	649
Dampfmaschinen mit Dynamomaschinen, Pumpen, Hämmern, Gebläse-, Kälte-, Fördermaschinen				
Einfuhr	752	890	410	328
Ausfuhr	5 392	6 050	5 184	5 632
Österr.-Ungarn	537	595	872	1 016
Rußland	1 234	1 597	936	1 090
Dampf-, Gasturbinen i. V. mit Dynamomaschinen, Pumpen usw. wie vorstehend				
Einfuhr	64	111	195	359
Ausfuhr	10 274	14 911	8 658	12 339
Belgien	720	1 130	731	1 061
Frankreich	1 168	1 106	639	731
Großbritannien	493	805	731	1 068
Italien	713	984	360	886
Österr.-Ungarn	1 130	1 899	1 403	2 218
Rußland	2 293	3 559	1 044	1 355
Spanien	339	552	640	977
Br. Südafrika	1 368	1 919	982	962
China	558	730	402	570
Bagger, Rammen				
Einfuhr	739	517	245	171
Ausfuhr	7 210	5 626	8 456	6 272
Frankreich	1 292	900	600	409
Rußland	1 440	1 062	1 513	1 362
Einzelteile zu Verbrennungs- u. Explosionsmotoren zum Antrieb v. Fahrzeugen aller Art, allein ausgehend				
Ausfuhr	859	4 034	2 652	24 050
V. St. v. Amer.	182	976	1 284	8 646
Einzelteile zu anderen Kraftmaschinen (Dampfmaschinen usw.), Baggern, Rammen, Kranen, allein ausgehend				
Ausfuhr	13 557	14 565	12 389	13 113
Belgien	819	879	950	1 044
Frankreich	2 343	2 075	1 949	1 660
Großbritannien	818	649	767	788
Italien	551	563	596	795
Niederlande	2 178	1 455	2 491	1 399
Österr.-Ungarn	1 128	1 453	1 186	1 647
Rußland	2 216	3 089	1 381	2 266

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Nähmaschinen für Handbetrieb (ohne Gestell), Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon (außer Nadeln)				
Einfuhr	1 383	3 888	1 881	4 938
Großbritannien	578	1 614	862	2 212
V. St. v. Amer.	782	2 197	998	2 670
Ausfuhr	9 779	27 546	10 227	28 008
Frankreich	393	1 439	401	1 357
Großbritannien	495	1 754	493	1 621
Italien	978	2 710	1 040	3 084
Niederlande ..	407	1 121	414	1 117
Österr.-Ungarn	516	1 905	619	2 135
Rußland	3 075	7 888	2 700	6 712
Spanien	286	824	336	939
Nied. Ind. usw.	333	871	299	763
Brasilien	1 102	2 785	1 380	3 232
Kurbelstick-, Strick-, auch Netzstrickmaschinen für Handbetrieb (ohne Gestell), Köpfe von solchen Maschinen, Teile davon (außer Nadeln)				
Einfuhr	30	177	25	133
Ausfuhr	944	3 878	823	3 486
Rußland	253	1 030	184	771
Nähmaschinen mit Gestellen oder für motorischen Betrieb				
Einfuhr	73	163	71	160
Ausfuhr	11 718	19 613	12 421	20 445
Belgien	1 212	1 917	1 476	2 137
Frankreich	3 462	5 421	3 425	5 340
Großbritannien	375	602	340	537
Österr.-Ungarn	947	1 978	1 024	2 104
Rußland	823	1 457	748	1 275
Finland	383	584	347	517
Schweiz	580	1 073	717	1 304
Argentinien ..	825	1 278	601	957
Austral. Bund.	462	744	364	580
Kurbelstick-, Strick- usw. Maschinen mit Gestellen oder für motorischen Betrieb				
Einfuhr	121	333	143	396
Ausfuhr	986	3 204	848	2 622
Maschinen für Vorbereitung der Verarbeitung und für Spinnerei: von Wolle (Kammgarn)				
Einfuhr	430	366	1 019	866
Ausfuhr	3 868	3 837	5 214	5 131
Frankreich	1 009	1 100	1 512	1 554
Dergleichen: von Wolle (Streichgarn)				
Einfuhr	155	93	255	153
Ausfuhr	3 876	3 132	4 224	3 285
Rußland	1 209	997	911	690
Maschinen für Vorbereitung der Verarbeitung von Baumwolle				
Einfuhr	6 609	3 635	4 822	2 652
Großbritannien	6 506	3 578	4 531	2 492
Ausfuhr	1 305	1 145	995	913
Baumwollspinn- (Feinspinn-) Maschinen				
Einfuhr	7 320	3 538	7 220	3 503
Großbritannien	6 965	3 343	6 624	3 180
Ausfuhr	1 073	870	779	658
Webstühle (auch Schaft- und Jacquardvorrichtungen hierfür, vertragsmäßig)				
Einfuhr	3 478	2 188	3 893	2 489
Großbritannien	1 647	995	1 958	1 214
Schweiz	1 565	1 003	1 644	1 077
Ausfuhr	10 753	7 843	10 196	7 434
Frankreich	2 560	1 657	1 309	906
Italien	1 107	801	1 068	854
Österr.-Ungarn	767	625	1 540	1 161
Rußland	1 229	1 024	1 369	1 087
Wirkmaschinen				
Einfuhr	90	170	103	195
Ausfuhr	3 104	5 813	2 792	5 162
Frankreich	595	1 115	354	703
Österr.-Ungarn	236	582	460	990
V. St. v. Amer.	1 401	1 986	1 096	1 585
Stickmaschinen (außer Kurbelstickmaschinen)				
Einfuhr	2	2	18	22
Ausfuhr	5 497	5 949	8 101	9 615
Frankreich	561	627	719	840
Österr.-Ungarn	700	865	2 066	2 661
Schweiz	951	1 206	3 041	3 873
V. St. v. Amer.	1 809	1 693	1 843	1 724
Zurichtemaschinen				
Einfuhr	663	764	649	755
Ausfuhr	9 455	9 701	8 613	8 857
Frankreich	1 174	1 290	677	746
Österr.-Ungarn	1 325	1 367	2 007	1 949
Rußland	1 965	2 099	1 325	1 356
Maschinen für Wäscherei und chemische Reinigung				
Einfuhr	556	1 390	573	1 575
V. St. v. Amer.	432	1 081	388	1 068
Ausfuhr	2 905	3 344	2 652	2 995
Österr.-Ungarn	680	874	569	734
Einzelteile zu Textilmaschinen (außer zu Näh-, Strick-, Kurbelstick-, Netzstrickmaschinen), allein ausgehend				
Ausfuhr	3 166	5 585	3 337	5 353
Frankreich	567	812	510	700
Österr.-Ungarn	614	1 155	831	1 351
Rußland	448	884	455	778
Feuerspritzen; Pumpen für Menschen- oder Tierbetrieb, zur Förderung von Flüssigkeiten				
Einfuhr	61	70	92	110
Ausfuhr	4 898	5 065	4 522	4 619
Österr.-Ungarn	495	577	602	730
Rußland	820	834	524	501

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Metallbearbeitungsmaschinen				
Einfuhr	6 427	8 911	7 504	10 161
Großbritannien	969	1 015	710	816
Schweiz	412	718	391	731
V. St. v. Amer.	4 200	5 804	5 399	7 126
Ausfuhr	74 336	81 837	57 081	64 306
Belgien	6 672	6 600	3 993	4 063
Dänemark	1 071	1 062	848	874
Frankreich	11 907	12 726	9 195	10 036
Großbritannien	5 516	5 900	2 616	3 857
Italien	5 733	5 906	5 889	6 159
Niederlande	3 641	3 582	1 936	2 118
Norwegen	716	862	862	909
Österr.-Ungarn	11 309	12 440	10 763	11 689
Rumänien	532	561	829	831
Rußland	13 077	15 496	8 162	8 975
Schweden	1 717	2 095	1 240	1 500
Schweiz	2 591	3 062	2 561	3 246
Spanien	1 506	1 825	979	1 225
Japan	1 354	1 106	766	959
Argentinien	1 447	1 672	1 524	1 777
Brasilien	1 278	1 719	1 072	1 480
V. St. v. Amer.	1 259	1 709	982	1 171
Holzbearbeitungsmaschinen				
Einfuhr	771	737	906	839
Ausfuhr	12 222	12 863	14 288	14 807
Frankreich	606	702	609	688
Italien	1 331	1 340	1 442	1 507
Niederlande	883	813	674	656
Österr.-Ungarn	2 115	2 391	3 222	3 561
Rußland	2 590	2 711	2 711	2 524
Schweiz	517	525	656	695
Brasilien	1 268	1 261	1 563	1 558
Pflüge für Kraftbetrieb, auch mit zugehörigen Kraftmaschinen				
Einfuhr	1 611	1 531	1 314	1 314
Großbritannien	775	736	696	696
V. St. v. Amer.	684	649	603	603
Ausfuhr	2 738	4 491	2 767	3 536
Österr.-Ungarn	1 759	2 550	1 776	2 117
Rumänien	297	650	376	512
Mähmaschinen (außer Rasenmähern)				
Einfuhr	32 280	22 596	19 918	14 938
Großbritannien	949	665	1 077	808
Canada	5 541	3 879	3 108	2 331
V. St. v. Amer.	25 494	17 845	15 364	11 523
Ausfuhr	2 431	1 545	3 372	2 112
Rußland	891	601	1 080	667
Dreschmaschinen				
Einfuhr	1 827	1 128	1 656	1 070
Großbritannien	1 578	975	1 381	897
Ausfuhr	12 804	8 918	10 804	8 389
Rußland	10 116	6 896	6 081	4 360

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Milchentrahmungsmaschinen				
Einfuhr	824	2 769	710	2 370
Schweden	542	1 812	516	1 714
Ausfuhr	1 695	4 089	1 717	4 387
Frankreich	499	1 096	592	1 499
Österr.-Ungarn	388	1 065	336	1 000
Landwirtschaftliche Maschinen, a. n. g.				
Einfuhr	1 883	1 211	1 921	1 232
Ausfuhr	17 519	11 876	18 527	12 235
Dänemark	1 732	1 060	1 269	741
Frankreich	1 222	795	857	624
Italien	1 796	1 050	1 980	1 117
Niederlande	1 367	828	1 015	618
Österr.-Ungarn	1 467	1 112	2 172	1 494
Rußland	5 291	3 774	6 859	4 627
Reinigungsmaschinen für Getreide, Hülsenfrüchte, Reis, Ölfrüchte				
Einfuhr	110	121	187	187
Ausfuhr	3 485	4 039	3 581	3 714
Rußland	1 653	1 855	1 377	1 383
Brauereimaschinen, Mälzereimaschinen				
Einfuhr [1]	101	80	158	127
Ausfuhr [2]	8 552	10 585	10 164	11 989
Frankreich	728	1 010	1 448	1 920
Großbritannien	508	663	404	527
Österr.-Ungarn	1 296	1 671	2 530	3 102
Rußland	661	922	409	633
Schweiz	708	710	1 246	1 192
Maschinen, Geräte der Zuckerindustrie				
Ausfuhr	17 283	12 229	13 693	9 925
Dänemark	1 478	1 012	1 319	903
Italien	870	641	1 228	923
Niederlande	2 105	1 201	1 618	1 049
Österr.-Ungarn	573	604	653	612
Nied. Ind. usw.	1 892	1 253	1 372	1 002
Cuba	2 121	1 199	1 599	1 102
Müllereimaschinen (ohne Reinigungsmaschinen)				
Einfuhr	548	602	537	590
Ausfuhr	13 914	15 589	16 992	18 417
Belgien	814	888	1 492	1 550
Frankreich	716	849	1 429	1 498
Italien	1 183	1 354	931	1 165
Österr.-Ungarn	1 221	1 374	2 895	3 117
Rumänien	846	862	1 716	1 722
Rußland	4 239	4 820	3 706	4 090
Maschinen für Holzstoff-, Papierherstellung				
Einfuhr	202	161	289	231
Ausfuhr	10 668	8 962	11 780	9 610
Frankreich	586	829	495	509
Italien	1 417	1 066	1 248	1 044
Niederlande	990	762	1 054	743
Norwegen	842	558	896	619
Rußland	2 357	1 948	1 495	1 264
Finland	949	694	717	562
Schweiz	754	565	1 029	807

[1]) Einschl. Brennereimaschinen und Maschinen der Zuckerindustrie. — [2]) Einschl. Brauereigeräte.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Pumpen, Wasserhaltungsmaschinen, vorst. n. g.				
Einfuhr	684	650	872	828
Ausfuhr	10 272	13 965	7 732	10 678
Belgien	768	902	466	603
Frankreich	1 149	1 479	811	1 046
Italien	542	837	440	681
Niederlande	528	663	462	555
Österr.-Ungarn	1 009	1 565	1 060	1 568
Rußland	2 102	3 011	1 248	1 837
Argentinien	545	720	400	586
Hebemaschinen, auch in fester Verbindung mit Elektromotoren				
Einfuhr	1 237	1 215	1 436	1 426
Italien	639	643	793	785
Ausfuhr	14 546	12 454	8 367	7 642
Belgien	1 621	1 273	551	547
Frankreich	1 662	1 240	867	789
Niederlande	893	694	630	623
Österr.-Ungarn	1 828	1 656	1 145	1 067
Rußland	2 851	2 913	1 520	1 537
Maschinen der Buchbinderei, Kartonnagen- und Papierwarenherstellung				
Einfuhr	247	747	252	813
Ausfuhr	6 221	11 796	6 441	11 595
Frankreich	576	1 067	655	1 183
Großbritannien	694	1 747	604	1 370
Italien	459	818	562	867
Österr.-Ungarn	721	1 550	991	2 015
Rußland	896	1 542	757	1 207
Schweiz	324	552	424	629
Brasilien	298	521	328	531
Maschinen für Sortierung, Waschen, Zerkleinerung und Formen von Kohlen, Erzen, Gesteinen				
Einfuhr	344	230	499	349
Ausfuhr	13 705	9 641	9 080	6 519
Frankreich	942	657	896	737
Großbritannien	2 067	1 202	1 631	1 015
Österr.-Ungarn	1 353	1 218	1 064	862
Rußland	1 879	1 375	861	673
Gebläsemaschinen, Exhaustoren, Ventilationsmaschinen, Ventilatoren				
Einfuhr	925	931	455	460
Ausfuhr	5 566	8 633	4 600	6 495
Frankreich	1 193	1 238	978	966
Österr.-Ungarn	900	1 440	990	1 309
Rußland	810	1 475	918	1 190
Maschinen für Leder- und Schuhindustrie				
Einfuhr	365	729	562	1 124
V. St. v. Amer.	157	314	259	518
Ausfuhr	4 064	8 252	3 976	7 873
Belgien	307	569	293	615
Frankreich	434	928	350	790
Italien	327	591	305	573
Niederlande	252	544	270	657
Österr.-Ungarn	511	962	685	1 541
Rußland	483	794	428	721

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Maschinen für Kalk-, Lehm-, Ton-, Zement- und verwandte Industrien				
Einfuhr	462	346	287	229
Ausfuhr	18 909	14 398	14 608	11 538
Belgien	1 369	936	529	402
Frankreich	2 222	1 572	1 863	1 443
Österr.-Ungarn	2 657	2 360	2 991	2 632
Rußland	6 751	4 908	2 626	1 894
Brasilien	669	574	556	523
Schnellpressen für Buch-, Steindruck usw.				
Einfuhr	1 021	1 160	624	782
Ausfuhr	6 959	9 938	6 723	9 214
Belgien	420	619	370	553
Frankreich	304	571	327	512
Italien	427	505	572	722
Österr.-Ungarn	737	1 218	962	1 376
Rußland	1 583	2 061	1 384	1 798
Schweiz	454	689	474	647
Andere Buchdruckmaschinen				
Einfuhr	264	691	593	1 432
Ausfuhr	5 250	12 114	5 150	11 631
Frankreich	776	1 973	319	720
Großbritannien	319	864	291	693
Niederlande	369	905	288	738
Österr.-Ungarn	524	1 389	853	2 515
Rußland	814	1 663	710	1 337
Schweiz	273	776	297	848
Maschinen zum Polieren von Spiegelglas, Teigwaren-, Materialprüfungsmaschinen usw.				
Einfuhr	3 121	6 085	3 636	5 601
Belgien	705	1 570	1 035	1 655
Frankreich	167	259	422	537
Großbritannien	631	1 071	513	821
Österr.-Ungarn	249	510	360	561
Schweiz	479	1 054	494	958
V. St. v. Amer.	355	717	365	525
Ausfuhr	31 951	44 020	30 034	40 633
Belgien	2 192	2 645	1 782	2 160
Dänemark	751	892	675	756
Frankreich	2 997	4 040	4 223	4 510
Großbritannien	2 581	3 832	2 188	2 998
Italien	1 309	2 176	1 176	2 174
Niederlande	2 065	2 456	1 239	1 611
Norwegen	660	827	526	706
Österr.-Ungarn	4 271	6 354	4 317	6 737
Rumänien	413	536	534	704
Rußland	4 614	5 582	4 488	5 100
Schweden	830	1 209	554	900
Schweiz	1 401	1 860	1 064	1 683
Spanien	434	738	520	956
Argentinien	1 021	1 218	653	855
Brasilien	1 145	2 098	1 127	1 772
Chile	278	534	340	555
V. St. v. Amer.	1 125	1 433	1 259	1 489

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913 Tonnen	1913 1 000 ℳ	1912 Tonnen	1912 1 000 ℳ
Einzelteile zu Arbeitsmaschinen (außer Näh-, Kurbelstick-, Strick-, Textil-, landwirtschaftlichen Maschinen), allein ausgehend				
Ausfuhr	**35 578**	**43 864**	**31 922**	**34 681**
Belgien	3 087	3 088	3 536	3 229
Dänemark	993	850	516	582
Frankreich	3 776	5 303	3 947	4 029
Großbritannien	2 633	3 744	1 653	2 272
Italien	1 648	2 210	1 961	2 037
Niederlande	2 460	2 368	2 113	1 901
Norwegen	541	546	571	552
Österr.-Ungarn	6 297	7 329	5 141	6 390
Rumänien	431	545	489	532
Rußland	3 129	4 073	2 592	3 046
Schweden	780	881	591	697
Schweiz	1 524	2 429	1 194	1 774
Ried. Ind. usw	929	665	870	645
Argentinien	513	716	759	803
Brasilien	363	589	629	702
V. St. v. Amer.	756	3 055	628	1 095
B. Elektrotechnische Erzeugnisse				
Dynamomaschinen, Elektromotoren, Umformer; Transformatoren und Drosselspulen				
Einfuhr	**2 225**	**2 998**	**1 512**	**2 190**
Schweiz	1 150	1 433	878	1 150
Ausfuhr[1]	**37 279**	**56 532**	**35 263**	**51 290**
Belgien	3 048	4 040	2 777	3 615
Dänemark	463	669	421	605
Frankreich	1 860	2 587	1 498	2 337
Großbritannien	2 313	4 207	1 422	2 563
Italien	2 148	3 216	3 426	4 412
Niederlande	1 951	3 021	1 885	2 698
Norwegen	1 566	1 956	1 609	1 808
Österr.-Ungarn	2 111	4 051	2 384	4 510
Rumänien	828	1 056	937	1 176
Rußland	3 668	6 769	2 437	4 612
Schweden	656	894	360	551
Schweiz	828	1 232	576	1 103
Spanien	3 091	4 914	2 405	3 216
Br. Südafrika	1 021	1 241	1 442	1 713
Japan	2 632	3 222	3 255	3 475
Argentinien	1 999	3 098	3 002	4 752
Brasilien	1 789	2 638	1 720	2 556
Chile	845	1 263	631	1 180
Mexiko	591	810	511	623
Austral. Bund	361	576	339	537
Fertig gearbeitete Anker, Kollektoren				
Einfuhr	**189**	**566**	**188**	**754**
Ausfuhr[2]	**4 604**	**7 875**	**4 845**	**7 752**
Großbritannien	328	645	496	905
Italien	377	703	652	900
Österr.-Ungarn	597	901	696	984
Rußland	664	1 098	291	552
Elektrizitätssammler u. deren Ersatzplatten (Elektroden)				
Einfuhr	**147**	**121**	**73**	**51**
Ausfuhr	**6 452**	**5 737**	**9 720**	**7 264**
Dänemark	876	848	1 166	908
Schweden	885	727	1 964	1 187
Kabel zur Leitung elektrischer Ströme				
Einfuhr	**1 933**	**2 275**	**1 332**	**1 485**
Belgien	994	1 242	330	413
Ausfuhr	**47 591**	**39 268**	**40 079**	**32 263**
Belgien	5 305	4 250	4 499	3 357
Dänemark	1 025	926	1 414	1 125
Großbritannien	1 073	1 060	1 220	1 122
Italien	522	544	1 112	827
Niederlande	6 955	5 423	5 773	4 218
Norwegen	3 565	2 899	1 580	1 255
Rumänien	567	586	706	666
Schweden	2 281	2 095	3 041	2 375
Japan	3 724	3 221	6 140	4 340
Ried. Ind. usw.	3 616	2 029	967	589
Argentinien	6 835	6 355	3 588	2 762
Chile	594	593	743	770
Seewärts	4 739	3 350	4 150	4 525
Metallfaden-, Metalldrahtlampen				
Einfuhr	**37**	**781**	**40**	**1 112**
Ausfuhr	**2 110**	**44 824**	**2 068**	**46 922**
Belgien	107	2 191	84	1 906
Dänemark	62	1 595	43	1 024
Frankreich	110	2 349	113	2 424
Großbritannien	149	3 976	260	5 972
Italien	155	3 508	152	3 552
Niederlande	34	824	25	529
Norwegen	69	1 360	52	1 129
Österr.-Ungarn	233	4 338	190	3 824
Rußland	326	7 296	370	8 854
Finland	35	725	25	571
Schweden	75	1 669	64	1 524
Schweiz	96	1 948	72	1 744
Spanien	104	1 891	136	2 836
Br. Südafrika	29	530	23	546
China	40	883	33	766
Japan	47	904	36	821
Argentinien	84	1 680	67	1 503
Brasilien	79	1 575	78	1 711
Chile	46	920	29	772
Mexiko	31	581	29	621
V. St. v. Amer.	14	435	27	766
Kohlenfaden-, Nernst- u. and. elektrische Glühlampen				
Einfuhr	**18**	**245**	**21**	**297**
Ausfuhr	**239**	**3 290**	**248**	**3 462**
Rußland	44	768	40	617

[1]) Ohne Quecksilberumformer — [2]) Auch andere Teile von nicht vollständigen elektr. Maschinen.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Fernsprecher, elektrische Fernsprech-, Wand- u. Tischstationen usw.; Teile davon				
Einfuhr	33	390	26	313
Ausfuhr	957	8 636	808	6 018
Großbritannien	131	1 064	89	748
Italien	123	1 535	85	682
Niederlande	62	723	50	501
Österr.-Ungarn	68	659	54	525
Rußland	130	1 079	135	989
Elektrische Sicherungs- u. Signalapparate; elektrische Läutewerke; Teile davon				
Einfuhr	30	106	17	69
Ausfuhr	1 048	3 734	888	3 732
Rußland	169	667	140	542
Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung, Kraftübertragung, Elektrolyse usw.; Teile davon				
Einfuhr	1 049	2 974	905	2 359
Schweiz	379	1 133	29	853
Ausfuhr[1]	21 553	74 047	15 898	42 337
Belgien	1 465	4 656	1 203	3 001
Dänemark	430	1 232	347	1 021
Frankreich	1 121	7 600	626	1 909
Großbritannien	1 441	9 752	832	2 743
Italien	1 205	3 928	1 313	3 425
Niederlande	974	2 587	640	1 646
Norwegen	669	1 893	521	1 473
Österr.-Ungarn	1 992	6 009	1 685	4 790
Rumänien	284	744	287	712
Rußland	2 924	8 967	1 917	5 431
Finland	246	753	197	560
Schweden	614	2 020	437	1 430
Schweiz	1 265	2 847	654	1 974
Spanien	1 127	2 993	625	1 660
Brit. Südafrika	273	622	426	821
Japan	495	1 434	576	1 191
Argentinien	1 520	3 453	1 401	3 052
Brasilien	616	1 411	634	1 538
Chile	451	993	301	684
Elektrische Vorrichtungen für ärztliche und zahnärztliche Zwecke; Teile davon				
Einfuhr	25	175	20	141
Ausfuhr	610	4 564	494	3 548
Österr.-Ungarn	114	881	110	755
Rußland	119	894	77	605
Elektrische Meß-, Zähl-, Registriervorrichtungen; Teile davon				
Einfuhr	198	1 658	139	1 182
Ausfuhr	3 321	24 230	2 648	19 979
Belgien	129	1 028	121	928
Dänemark	134	937	105	792
Frankreich	184	1 209	106	791
Großbritannien	275	1 474	123	905
Italien	375	2 702	379	2 559
Niederlande	91	798	65	595
Österr.-Ungarn	353	2 888	411	3 221
Rußland	570	4 247	419	3 143
Schweden	125	1 098	101	913
Schweiz	106	878	68	715
Spanien	250	1 716	156	1 024
Japan	91	614	107	699
Argentinien	279	1 720	164	1 128
Galvanische Elemente, elektr. u. galvan. Batterien, Thermoelemente; Teile davon				
Einfuhr	14	28	16	33
Ausfuhr	1 807	3 083	1 208	2 175
Isolierröhren für elektrische Leitungen aus Papier oder Pappe, Verbindungsstücke				
Ausfuhr	4 232	3 266	3 174	2 569
Schweiz	1 254	857	867	583

C. Fahrzeuge

Fahrzeuge, zum Fahren auf Schienengleisen, ohne Antriebsmaschinen: Güter-, Feldbahn- usw. Wagen				
Einfuhr[2]	6 151	1 777	8 053	2 167
Belgien	5 942	1 731	7 864	2 118
Ausfuhr[3]	67 408	24 891	46 838	16 855
Bulgarien	3 291	1 125	1 088	347
Frankreich	2 471	1 202	2 349	1 177
Niederlande	19 691	6 468	8 003	2 446
Rumänien	4 208	1 757	4 391	1 813
Türkei	2 152	808	2 740	1 045
China	2 488	1 046	492	228
Ried. Ind. usw.	6 960	2 739	3 067	1 214
Argentinien	3 800	1 344	2 301	744
Brasilien	2 239	911	2 616	899
Chile	2 302	927	2 846	968
Dergleichen: Personenwagen; Dienstwagen; Straßenbahnwagen für Personen				
Einfuhr[4]	56	31	49	64
Ausfuhr[5]	4 746	4 224	4 064	4 174
Einzelteile zu Fahrzeugen mit und ohne Antriebsmaschinen, zum Fahren auf Schienengleisen				
Ausfuhr	7 512	4 214	6 247	2 917

[1]) Ohne Isolationsglocken aus Steingut oder Porzellan, aber einschl. Quecksilberumformer. — Stückzahl 1913 (1912): [2]) 571 (795). — [3]) 54 150 (53 417). — [4]) 8 (20). — [5]) 707 (562).

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913 Tonnen	1913 1 000 ℳ	1912 Tonnen	1912 1 000 ℳ
Personenmotorwagen, nicht auf Schienen laufend; Untergestelle mit eingebautem Motor für solche Wagen				
Einfuhr[1])	1 913	12 190	1 672	11 643
Belgien	314	2 207	411	2 920
Frankreich	591	4 103	585	4 364
Großbritannien	155	897	79	519
Österr.-Ungarn	100	712	88	678
V. St. v. Amer.	625	3 410	325	1 841
Ausfuhr[2])	9 717	70 996	9 225	65 056
Belgien	405	3 231	452	3 435
Dänemark	434	2 627	281	1 525
Frankreich	359	3 651	357	3 512
Großbritannien	673	5 104	942	7 298
Italien	412	2 796	250	1 762
Niederlande	478	3 041	517	2 916
Österr.-Ungarn	957	7 227	979	7 137
Portugal	130	905	73	552
Rumänien	129	900	362	2 334
Rußland	2 315	17 685	1 594	10 673
Finland	176	1 285	149	1 074
Schweden	278	1 830	214	1 416
Schweiz	204	1 553	134	842
Spanien	189	1 460	111	734
Nied. Ind. usw.	156	920	187	1 230
Argentinien	747	5 160	812	6 219
Brasilien	531	3 601	966	6 664
Uruguay	106	724	114	760
V. St. v. Amer.	91	1 032	89	833
Austral. Bund	105	670	111	744
Lastmotorwagen, nicht auf Schienen laufend; Untergestelle mit eingebautem Motor für solche Wagen				
Einfuhr[3])	366	1 953	392	2 549
Schweiz	204	1 454	234	1 954
Ausfuhr[4])	2 989	13 150	1 890	7 773
Österr.-Ungarn	319	1 182	221	914
Rußland	748	3 245	503	1 937
Brasilien	438	2 075	394	1 646
Einzelteile zu Fahrzeugen mit Antriebsmaschinen, nicht auf Schienen laufend				
Ausfuhr	2 568	10 806	2 114	8 059
Frankreich	125	717	199	698
Großbritannien	411	2 347	311	1 634
Italien	302	660	280	509
Österr.-Ungarn	587	1 710	411	1 115
Rußland	173	841	147	593
V. St. v. Amer.	194	1 603	113	958
Fahrräder (außer Motorfahrrädern)				
Einfuhr[5])	31	282	29	256
Ausfuhr[6])	1 863	7 065	1 677	6 944
Niederlande	712	1 702	561	1 512
Rußland	243	1 263	216	1 141
Schweiz	234	1 017	249	1 157

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913 Tonnen	1913 1 000 ℳ	1912 Tonnen	1912 1 000 ℳ
Fahrradteile[7])				
Einfuhr	179	887	157	811
Ausfuhr	7 865	16 724	6 771	14 991
Belgien	962	1 994	731	1 454
Dänemark	1 184	3 132	1 034	2 717
Frankreich	262	984	232	860
Großbritannien	1 178	1 495	891	1 285
Italien	453	1 456	544	1 387
Niederlande	1 592	2 715	1 375	2 663
Österr.-Ungarn	478	1 342	595	1 641
Schweiz	252	669	252	779
Japan	605	744	503	550
Seeschiffe mit Antriebsmaschinen, aus Eisen oder Stahl	Stück		Stück	
Einfuhr	35	22 906	14	7 105
Großbritannien	23	21 612	6	4 402
Ausfuhr	24	11 170	25	15 247
Italien	6	2 575	11	1 385
Österr.-Ungarn	2	3 250	—	—
China	3	3 000	—	—

19. Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge, Kinderspielzeug

Handfeuerwaffen aus unedlen Metallen; Läufe und Schäfte zu Handfeuerwaffen mit eingefügten usw. Schlössern usw.	Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	120	1 169	133	1 289
Belgien	94	922	108	1 055
Ausfuhr	1 508	15 057	1 751	13 577
Österr.-Ungarn	168	1 098	55	748
Rußland	32	1 190	24	834
China	537	1 706	923	2 988
Brasilien	514	7 562	257	3 703

B. Uhren

Taschenuhren in Goldgehäusen	Stück		Stück	
Einfuhr	304 680	13 745	297 958	14 547
Schweiz	299 741	13 219	293 819	13 959
Ausfuhr	1 084	809	4 634	497
Taschenuhren in Silbergehäusen				
Einfuhr	700 065	8 188	739 089	8 381
Schweiz	692 074	8 056	731 056	8 254
Ausfuhr	2 077	305	11 475	184
Taschenuhren in Stahl-, Nickel- usw. Gehäusen				
Einfuhr	614 817	4 581	582 890	4 159
Schweiz	544 451	3 812	491 311	3 369
V. St. v. Amer.	17 465	555	21 055	550
Ausfuhr	63 065	1 615	432 495	1 041

Stückzahl: 1913 (1912): [1])1 830 (1 689). — [2]) 7 851 (7 953). — [3]) 159 (201). — [4]) 999 (695). — [5]) 2 215 (2 003). — [6]) 123 275 (110 062). — [7]) Ohne Antriebsmaschinen und Teile davon, Schläuche, Laufdecken und Reifen aus Kautschuk.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1913		1912	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Stutz-, Wand-, Wecker- usw. Uhren				
Einfuhr	26	442	24	417
Ausfuhr	7 126	20 929	6 631	19 130
Belgien	364	809	343	773
Frankreich	415	1 379	364	1 252
Großbritannien	2 190	6 512	1 926	5 736
Niederlande	445	1 062	451	1 139
Rußland	328	971	280	826
Schweiz	276	827	306	870
Argentinien	441	1 155	401	988
V. St. v. Amer.	647	2 200	554	1 773
C. Tonwerkzeuge				
Klaviere, Teile davon [1]				
Einfuhr	104	267	98	239
Ausfuhr	19 422	47 943	19 254	46 280
Belgien	523	1 416	493	1 256
Dänemark	696	1 274	573	1 013
Frankreich	202	762	172	717
Großbritannien	5 116	12 762	4 182	10 332
Italien	1 013	2 446	1 017	2 431
Niederlande	1 061	2 496	886	2 079
Norwegen	360	872	321	773
Österr.-Ungarn	309	1 282	332	1 315
Rumänien	229	510	236	597
Rußland	1 332	4 303	1 274	3 879
Schweiz	459	1 348	427	1 232
Br. Südafrika	653	1 396	646	1 407
Argentinien	1 121	3 233	961	2 732
Brasilien	494	1 591	590	1 803
Chile	284	756	363	1 062
Austral. Bund	2 609	5 550	3 588	7 438
Neu-Seeland	390	798	517	1 050
Klaviermechaniken, Klaviaturen, Klavierhämmer				
Einfuhr	104	500	94	439
Ausfuhr	1 570	4 899	1 576	4 699
Großbritannien	956	2 341	845	1 887
Österr.-Ungarn	166	599	203	634
Rußland	175	820	207	936
Geigen, Teile davon				
Einfuhr	90	860	87	827
Österr.-Ungarn	87	830	83	796
Ausfuhr	261	4 218	233	3 673
Österr.-Ungarn	17	666	13	505
V. St. v. Amer.	123	1 728	100	1 600
Mundharmonikas, Teile davon				
Einfuhr [2]	40	127	43	142
Ausfuhr [3]	2 448	7 001	2 256	6 201
Großbritannien	241	772	215	659
Rußland	184	601	183	615
V. St. v. Amer.	885	2 271	777	1 758
Ziehharmonikas, Teile davon				
Ausfuhr [3]	2 228	6 774	1 942	5 720
Brasilien	182	584	176	553
V. St. v. Amer.	475	1 201	319	759
Saiten (abgepaßt)				
Einfuhr	2	322	3	364
Ausfuhr [4]	542	3 867	406	3 194
V. St. v. Amer.	315	1 100	259	983
Kinderspielzeug, Teile davon; Christbaumschmuck				
Einfuhr	644	1 160	579	1 042
Ausfuhr	56 599	103.335	52 468	92 270
Belgien	1 725	2 378	1 771	2 578
Dänemark	495	1 098	450	954
Frankreich	2 892	7 018	2 545	6 573
Großbritannien	14 809	25 676	13 896	22 948
Italien	1 019	2 377	924	2 124
Niederlande	2 088	2 947	1 696	2 398
Österr.-Ungarn	2 029	4 364	1 884	3 982
Rußland	745	2 903	642	2 405
Schweden	296	820	262	776
Schweiz	1 172	2 381	1 050	2 091
Spanien	374	1 144	298	995
Br. Südafrika	361	628	345	572
Br. Indien usw.	910	1 246	752	1 046
Argentinien	1 654	3 112	1 149	2 335
Brasilien	583	1 711	608	1 709
Canada	1 035	1 571	1 134	1 649
Chile	419	764	400	747
Mexiko	525	1 107	486	968
V. St. v. Amer.	19 573	32 506	18 308	28 091
Austral. Bund	1 230	2 032	1 348	2 099

[1]) Außer Klaviermechaniken, -klaviaturen, -hämmern. — [2]) Auch Ziehharmonikas, Pauken usw. — [3]) Auch solche als Kinderspielzeug. — [4]) Saiten aller Art.

4. Mengen und Werte des Veredelungsverkehrs

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 477

Jahr	Einfuhr: zur Veredelung im Wirtschaftsgebiete für Rechnung eines Inländers		Einfuhr: zur Veredelung im Wirtschaftsgebiete für Rechnung eines Ausländers		Einfuhr: nach erfolgter Veredelung im Ausland		Ausfuhr: nach der Veredelung im Wirtschaftsgebiete für Rechnung eines Inländers		Ausfuhr: nach der Veredelung im Wirtschaftsgebiete für Rechnung eines Ausländers		Ausfuhr: zur Veredelung im Ausland	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
1907	(1 u. 2) 1 127 320	178 898	(3) 8 550	39 286	(4) 2 438	35 478	(5) 554 984	171 433	(6) 10 374	31 181	(7) 1 930	20 021
08	(2 u. 8) 1 191 259	191 215	(9) 7 858	37 874	(10) 2 312	29 726	(11) 494 778	144 285	(12) 10 148	32 298	(13) 2 093	17 992
09	987 157	155 445	16 412 (14)	39 668	(14) 2 332	34 446	521 094	153 846	(15) 9 621	37 170	2 293	20 149
10	(2) 1 256 897	197 279	16 393 (14)	44 580	(14) 2 618	38 422	572 050	176 315	(16) 13 682	49 265	2 451	33 642
11	(2) 1 307 445	221 877	11 155 (17)	42 362	(17) 2 581	41 276	631 752	201 730	(18) 15 924	48 465	(19) 2 829	31 519
12	(2) 1 293 552	257 886	15 239	47 496	(19) 2 691	44 806	624 014	219 823	(16) 39 880	65 899	(20) 2 507	33 432

Außerdem: 1) 1 Fahrzeug u. 69 Uhren. — 2) Hierunter sind auch im Freihafen Hamburg bearbeitete u. unter Zollentrichtung in das Zollgebiet eingeführte Waren. — Außerdem: 3) 12 Fahrzeuge u. 47 518 Uhren, 4) 4 Fahrzeuge u. 9 112 Uhren, 5) 40 Uhren, 6) 6 Fahrzeuge u. 39 195 Uhren, 7) 5 Fahrzeuge u. 9 908 Uhren, 8) 156 Uhren, 9) 16 Fahrzeuge u. 43 966 Uhren, 10) 4 Fahrzeuge u. 30 343 Uhren, 11) 131 Uhren, 12) 16 Fahrzeuge u. 38 185 Uhren, 13) 32 828 Uhren, 14) 1 Fahrzeug, 15) 20, 16) 4, 17) 3, 18) 12, 19) 2, 20) 5 Fahrzeuge.

5. Die hauptsächlichsten Waren des Veredelungsverkehrs nach Mengen u. Werten im Jahre 1912

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 478—491

Warengattung (nach den Gesamtwerten geordnet)	Einfuhr: zur Veredelung im Wirtschaftsgebiete für Rechnung eines Inländers		Einfuhr: zur Veredelung im Wirtschaftsgebiete für Rechnung eines Ausländers		Einfuhr: nach erfolgter Veredelung im Ausland	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Reis, unpoliert und poliert	358 677	85 236	—	—	—	—
Rohbenzin	174 669	35 807	—	—	—	—
Stickereien auf nicht seidenen Grundstoffen	1	26	298	6 909	665	13 296
Rohseide vom Maulbeerspinner, gefärbt	—	—	5	144	510	15 288
Gewebe aus Baumwolle, a. n. g. (außer Plattstichgeweben)	2 338	7 059	1 711	5 027	431	2 200
Bänder, seidene, außer Sammet- und Plüschbändern	0	0	118	5 918	48	2 398
Schmieröle, mineralische	46 558	7 965	184	30	—	—
Schwerbenzin; Putzöl; Patentterpentinöl	42 346	7 728	—	—	—	—
Brucheisen und Eisenabfälle	122 354	7 503	19	1	—	—
Baumwollengarn, roh, gebleicht usw.	1 797	5 299	579	2 117	59	160
Bau- und Nutzholz, roh	191 314	7 278	11	0	3	0
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	267	2 864	390	3 931	4	38
Bienen- und anderes Insektenwachs, roh	2 402	6 693	—	—	—	—
Weingeist in Fässern	19 811	6 201	—	—	—	—
Glacéhandschuhe	0	12	0	12	146	5 832
Erdnüsse	21 937	5 339	—	—	—	—
Gerste	27 682	5 038	20	4	—	—
Bau- und Nutzholz, gesägt usw.	50 482	4 595	847	90	34	4
Raps, Rübsen	15 498	4 037	—	—	—	—
Kaffee, roh	2 695	3 972	—	—	—	—
Sesam	9 290	3 317	—	—	—	—
Erbsen, trockene	16 480	3 296	15	3	—	—
Taschentücher aus Habutaegeweben und andere seidene Gewebe	7	204	3	174	50	2 674
Sammet, Plüsch usw. aus Baumwolle, nicht aufgeschnitten	603	2 832	23	109	—	—
Bau- und Nutzholz, beschlagen	47 572	2 755	14	2	—	—
Quebrachoholz und anderes Gerbholz in Blöcken	31 414	2 749	—	—	—	—
Glacéleder (Handschuhleder)	1	21	134	2 544	—	—
Essigsaurer und holzessigsaurer Kalk	9 969	2 293	—	—	—	—
Weißblech	7 188	2 156	—	—	—	—
Goldene Taschenuhrgehäuse	—	—	1	1 871	0	172
Sohlleder	679	1 936	—	—	—	—
Paraffin	3 080	1 787	—	—	—	—
Käsestoff und Zubereitungen daraus, nicht zum Genusse	2 771	1 662	—	—	—	—
Handschuhwaschleder aus Hirsch-, Reh- usw. Fellen	3	63	63	1 583	—	—
Erdöl, gereinigt (Leuchtöl)	20 494	1 575	—	—	—	—
Treibriemenleder	353	1 555	—	—	1	3
Alle anderen Waren	62 820	27 033	10 804	17 027	740	2 741
Summe...	1 293 552	257 886	15 239	47 496	2 691	44 806

5. Die hauptsächlichsten Waren des Veredelungsverkehrs nach Mengen und Werten im Jahre 1912

Warengattung (nach den Gesamtwerten geordnet)	Ausfuhr nach der Veredelung im Wirtschaftsgebiete für Rechnung eines Inländers		Ausfuhr nach der Veredelung im Wirtschaftsgebiete für Rechnung eines Ausländers		zur Veredelung im Ausland	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Reis, unpoliert und poliert	172 082	42 150	50	13	—	—
Zugerichtete, gefärbte usw. baumwollene Gewebe, n. b. g. (außer Plattstichgeweben)	1 727	12 273	1 385	6 451	87	636
Stickereien auf nicht seidenen Grundstoffen	200	2 992	335	7 392	51	848
Gefüllte Waffenpatronen	2 505	7 290	674	3 189	—	—
Rohseide, ungefärbt, vom Maulbeerspinner	—	—	—	—	297	10 034
Handschuhleder, zu Handschuhen zugeschnitten usw.	—	—	—	—	160	9 499
Baumwollengarn, roh, gebleicht usw.	1 569	6 409	452	2 233	89	321
Eisenblech, roh, entzundert usw., 5 mm u. mehr stark	62 185	8 061	2	0	—	—
Bier in Flaschen	27 013	7 958	—	—	—	—
Erdnußöl, Sesamöl in Fässern	11 027	7 650	—	—	—	—
Bienen- und anderes Insektenwachs, Wachsstümpfe	2 381	7 131	1	2	—	—
Güter-, Feldbahn-, Kies- usw. Wagen	715	235	19 945	6 721	—	—
Schmieröle, mineralische	21 466	6 165	10	3	—	—
Malz	17 687	6 164	—	—	—	—
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	229	3 030	291	2 658	12	103
Sammet, Plüsch usw. aus Baumwolle, aufgeschnitten	425	5 354	34	367	1	31
Seidene Bänder, außer Sammet- u. Plüschbändern	0	0	120	4 017	42	1 369
Rohe baumwollene Gewebe, n. b. g. (außer Plattstichgeweben)	0	0	3	8	909	4 949
Quebrachoholzauszug	20 043	4 790	—	—	—	—
Graupen, Grieß, Grütze; Reisgrieß	24 952	4 772	—	—	—	—
Taschentücher aus Habutaegeweben und andere seidene Gewebe	13	886	6	222	68	2 935
Arrak, Rum, Kognak usw. in Flaschen	13 770	3 690	—	—	—	—
Waren aus weichem Kautschuk, a. n. g.; Kautschukplatten mit Gespinstwaren	—	—	561	2 968	0	1
Glacéleder (Handschuhleder)	2	32	154	2 798	—	—
Milchkannen, Stahlflaschen und andere Eisenwaren, bearbeitet	1 762	2 286	440	495	31	25
Schmiedbares Eisen in Stäben (außer Trägern)	14 846	2 669	2	0	4	4
Eisendraht	15 701	2 615	0	0	—	—
Blechbüchsen, -dosen	2 363	2 585	1	1	—	—
Eisenbahnschwellen aus Holz	37 733	2 438	1 753	109	—	—
Alkaloide, Alkaloidsalze, -verbindungen (ohne Chinin, -salze, -verbindungen)	—	—	41	2 473	—	—
Weingeist in Fässern	7 302	2 431	—	—	—	—
Goldene Taschenuhrgehäuse	—	—	12	2 311	1	37
Reisstärke	4 905	2 243	—	—	—	—
Erdwachs, gereinigt, Ceresin, Wachsstümpfe daraus	2 445	2 235	0	0	—	—
Sohlleder	448	2 164	—	—	—	—
Weingeist in Flaschen	5 883	2 122	—	—	—	—
Eiserne Röhren (außer Schlangenröhren und Röhrenformstücken), gewalzt oder gezogen, roh	8 101	2 046	97	26	—	—
Personenwagen ohne Antriebsmaschinen	216	221	2 199	1 800	—	—
Nähmaschinen für Handbetrieb ohne Gestell usw.	631	1 957	17	55	0	0
Benzin, Gasolin u. a. leichte ger. Mineralöle	6 656	1 963	3	2	—	—
Nadelholz, längs gesägt usw.	20 568	1 771	125	13	0	0
Kleider, Wäsche usw. aus Baumwolle	72	563	139	1 120	0	5
Eiserne Röhren (außer Schlangenröhren und Röhrenformstücken), gewalzt oder gezogen, bearbeitet, mit einer Wandstärke von 2 mm an	4 727	1 421	81	25	0	0
Schmiermittel außer Wagenschmiere	4 077	1 401	1	1	—	—
Kabel zur Leitung elektrischer Ströme	1 358	1 347	11	9	—	—
Personenmotorwagen	7	50	159	1 174	15	88
Alle anderen Waren	104 222	46 263	10 776	17 243	740	2 547
Summe...	624 014	219 823	39 880	65 899	2 507	33 432

6. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 492—497

a. Einfuhr

Jahr	Roggen	Weizen	Gerste	Hafer	Mais	Hülsenfrüchte und Hirse	Ölfrüchte	Roggenmehl	Weizenmehl
	Tonnen								
1. Gesamteinfuhr (Gesamteigenhandel)									
1904	464 948	2 214 820	1 400 682	435 570	799 003	225 999	961 375	1 857	25 467
05	589 926	2 482 943	1 664 843	1 124 597	977 536	186 460	865 309	1 874	22 410
06	664 587	2 090 890	2 075 101	680 279	1 195 255	245 203	806 948	2 077	23 800
07	618 788	2 634 889	2 125 959	378 624	1 394 641	276 063	1 032 127	3 154	23 478
08	355 155	2 174 661	2 016 228	367 012	686 752	266 432	1 021 741	1 978	21 129
09	279 732	2 608 959	2 581 859	644 605	805 903	360 925	1 219 033	1 199	16 314
10	403 150	2 535 139	2 996 550	572 167	635 899	357 570	1 354 987	1 178	18 222
11	638 273	2 701 450	3 700 780	760 426	829 800	458 693	1 293 648	1 420	19 910
12	332 994	2 485 955	2 934 805	804 294	1 226 255	628 584	1 487 944	1 224	19 280
13	364 572	2 780 323	3 122 752	575 783	1 056 492	367 550	1 821 521	1 035	22 952
2. Einfuhr im Spezialhandel									
Mühlenlagerverkehr bis Ende Februar 1906 s. Jahrbuch 1908 Seite 188/189									
1904	472 435	2 021 129	1 430 421	366 368	773 488	170 797	947 827	1 710	23 168
05	572 186	2 287 587	1 620 648	966 250	928 118	163 570	851 172	1 716	21 387
06	648 467	2 008 080	2 098 491	644 541	1 140 083	179 889	806 625	1 885	21 525
07	608 267	2 454 846	2 114 679	323 176	1 252 101	230 942	1 007 833	3 125	19 675
08	347 264	2 090 544	1 985 629	299 804	669 887	216 278	998 364	1 859	16 970
09	274 722	2 433 098	2 569 860	527 941	707 021	270 319	1 198 197	1 185	12 562
10	389 508	2 343 742	3 000 624	457 721	573 126	270 794	1 304 496	975	14 834
11	614 115	2 488 333	3 636 172	628 308	743 421	359 654	1 271 361	1 142	15 295
12	315 724	2 297 422	2 969 415	665 935	1 142 381	521 374	1 443 447	1 067	15 871
13	352 542	2 545 959	3 238 213	505 022	918 655	267 900	1 747 389	1 000	17 868
3. Einfuhr auf Zollniederlagen									
1904	122 697	528 143	179 432	103 832	153 598	95 197	74 843	97	3 405
05	138 371	516 862	242 761	275 732	187 370	67 827	71 390	91	1 644
06	143 866	344 126	228 845	152 979	206 217	106 211	62 012	131	3 528
07	152 357	425 486	250 242	67 322	304 408	102 216	81 455	2	5 796
08	75 510	345 713	262 634	91 633	106 194	109 676	76 469	111	5 530
09	34 938	359 725	358 897	181 624	183 990	163 467	68 398	16	5 057
10	60 117	390 997	532 636	159 048	133 066	162 655	99 306	203	6 348
11	120 253	442 979	724 192	213 696	187 385	192 362	79 543	275	7 624
12	48 183	422 838	613 943	218 032	266 377	270 696	107 964	165	6 173
13	43 237	463 012	628 183	147 844	316 199	196 979	138 286	42	8 128

6. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl

b. Ausfuhr

Jahr		Roggen	Weizen	Gerste	Hafer	Mais	Hülsenfrüchte und Hirse	Ölfrüchte	Roggenmehl	Weizenmehl
		Tonnen								
1. Gesamtausfuhr (Gesamteigenhandel)										
1904		359 871	330 483	42 685	290 124	33 702	59 877	33 456	97 171	56 351
05		331 919	337 685	29 056	227 772	34 702	55 048	22 088	112 534	88 795
06		260 177	346 702	17 371	337 542	30 913	61 836	38 593	75 607	59 209
07		248 428	237 302	13 089	397 627	101 730	51 713	30 760	69 413	89 163
08		595 557	370 891	15 129	547 681	36 626	62 650	35 725	72 623	152 608
09		654 701	354 213	20 135	416 892	56 376	83 032	34 375	106 878	166 409
10		825 046	442 697	28 262	528 979	43 910	105 001	36 061	166 473	190 948
11		796 120	499 942	32 192	440 288	57 072	99 591	36 093	145 917	162 890
12		811 673	507 841	53 386	496 706	65 698	121 026	43 897	168 988	171 783
13		937 607	759 490	35 613	751 006	60 926	111 004	34 171	225 193	195 650
2. Davon entfallen auf die Ausfuhr										
a) im Spezialhandel, b) von Zollniederlagen[1]):										
1904	a)	356 710	159 599	29 333	222 588	123	11 804	27 186	86 925	51 139
	b)	3 058	170 304	13 298	67 529	33 577	48 070	6 269	40	1 496
05	a)	319 942	164 657	14 452	102 404	216	12 111	14 580	101 665	84 313
	b)	11 852	172 639	14 550	125 366	34 485	42 934	7 508	7	626
06	a)	242 864	200 447	2 905	243 097	66	11 983	27 407	72 945	58 602
	b)	17 212	145 880	14 402	94 439	30 845	49 839	11 186	29	226
07	a)	232 822	95 820	1 871	348 885	48	11 227	21 207	69 383	87 802
	b)	15 533	141 210	11 153	48 741	101 679	40 483	9 553	20	1 360
08	a)	586 127	261 111	1 843	495 093	137	11 567	24 549	72 508	151 392
	b)	9 372	109 490	13 238	52 584	36 480	51 080	11 176	96	1 216
09	a)	650 544	209 784	1 826	300 283	32	15 165	20 957	106 769	164 969
	b)	4 096	144 136	18 253	116 596	56 342	67 865	13 418	88	1 440
10	a)	820 007	281 389	2 061	436 530	38	17 998	25 498	166 310	190 015
	b)	4 981	161 038	26 144	92 447	43 870	86 996	10 563	146	932
11	a)	768 527	309 999	1 854	296 271	42	14 613	19 424	145 714	161 828
	b)	27 558	189 742	30 297	144 016	57 024	84 973	16 669	189	1 062
12	a)	797 317	322 590	1 157	385 208	55	15 233	18 891	168 851	171 031
	b)	14 339	185 130	52 217	111 498	65 643	105 791	25 006	133	739
13	a)	934 463	538 349	6 104	661 653	35	14 619	13 574	225 102	194 756
	b)	3 125	221 040	29 495	89 353	60 891	96 382	20 597	90	893

Erbsen-, Hafer-, Gersten- usw. Mehl

Jahr	Einfuhr			Jahr	Ausfuhr		
	im Gesamteigenhandel	im Spezialhandel	auf Zollniederlagen		im Gesamteigenhandel	im Spezialhandel	von Zollniederlagen
	Tonnen				Tonnen		
1904	687	430	231	1904	4 604	3 044	52
05	596	424	171	05	6 188	4 105	121
06	1 469	400	1 047	06	3 850	3 496	168
07	2 796	328	2 469	07	4 071	3 829	240
08	1 160	293	867	08	4 221	4 009	209
09	766	338	420	09	4 119	4 077	32
10	692	256	409	10	4 692	4 493	181
11	742	302	433	11	5 989	5 596	373
12	411	340	67	12	5 608	5 574	34
13	574	373	172	13	4 596	3 882	714

[1]) Ohne die geringen Mengen Getreide, Hülsenfrüchte u. Ölfrüchte, die zur Veredelung im Ausland ausgeführt wurden, und ohne die unbedeutenden Mengen Mehl, die nach Veredelung im Zollgebiete für Rechnung eines Ausländers zur Ausfuhr gelangten.

7. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, S. 498—505

a. Einfuhr

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark					vom Hundert der Werte				
	1913	1912	1911	1910	1909	1913	1912	1911	1910	1909
Baumwolle, roh	607,1	579,8	604,1	560,9	532,2	5,6	5,4	6,2	6,3	6,2
Weizen	417,3	395,8	398,9	377,3	456,5	3,9	3,7	4,1	4,2	5,4
Schafwolle, roh	412,7	405,9	371,7	389,8	356,8	3,8	3,8	3,8	4,4	4,2
Gerste	390,4	444,2	462,1	310,0	303,0	3,6	4,2	4,8	3,5	3,6
Kupfer, roh	335,3	313,0	231,0	216,2	189,8	3,1	2,9	2,4	2,4	2,2
Rinds- und Büffelhäute	321,8	250,8	207,1	206,6	168,2	3	2,4	2,1	2,3	2,0
Eisenerze [1]	227,1	201,1	178,6	161,3	126,6	2,1	1,9	1,8	1,8	1,5
Kaffee, roh	219,6	252,6	251,6	176,5	187,7	2,0	2,4	2,6	2,0	2,2
Steinkohlen	204,6	191	179,3	157,8	166,3	1,9	1,8	1,8	1,8	2,0
Eier von Geflügel; Eigelb	193,9	193,1	175,8	167,1	160,0	1,8	1,8	1,8	1,9	1,9
Felle zu Pelzwerk	187,8	194,8	161,7	210,3	217,5	1,7	1,8	1,7	2,4	2,6
Chilesalpeter	171,9	178,8	135,2	133,5	119,8	1,6	1,7	1,4	1,5	1,4
Rohseide, ungefärbt	158	146,9	136,4	147,5	157,8	1,5	1,4	1,4	1,7	1,9
Kleie, Reisabfälle	149,4	209,0	165,1	114,9	139,8	1,4	2,0	1,7	1,3	1,6
Kautschuk, Guttapercha, Balata	146,8	184,8	194,6	270,4	153,8	1,4	1,7	2,0	3,0	1,8
Schmalz und schmalzartige Fette	146,7	141,1	112,8	94,9	138,8	1,4	1,3	1,2	1,1	1,6
Nadelholz, gesägt	135,3	151,2	135,4	123,2	106,3	1,3	1,4	1,5	1,4	1,2
Tabakblätter, unbearbeitet	134,3	135,6	116,5	104,1	132,1	1,2	1,3	1,2	1,2	1,5
Leinsaat	129,7	104,8	94,4	100,8	105,7	1,2	1,0	1,0	1,1	1,2
Kopra	121,9	96,0	74,2	82,5	46,5	1,1	0,9	0,8	0,9	0,5
Milchbutter, Butterschmalz	118,7	126,3	129,2	92	98,1	1,1	1,2	1,3	1,0	1,2
Ölkuchen	118,6	116,5	104,3	92,8	98,3	1,1	1,1	1,1	1,0	1,2
Pferde	116,3	100,1	106,4	109,4	88,2	1,1	0,9	1,1	1,2	1,0
Baumwollengarn, -zwirn	116,2	104	98,9	102,1	89,5	1,1	1,0	1,0	1,1	1,1
Wollengarn [2]	108,0	107,6	113,8	119,9	118,5	1,0	1,0	1,2	1,3	1,4
Palmkerne	104	99,3	90,2	88,4	69,1	1	0,9	0,9	1,0	0,8
Reis	103,9	102,6	88,2	80,3	59,2	1	1,0	0,9	0,9	0,7
Mais	101,9	143,2	86,7	61,6	87,9	0,9	1,3	0,9	0,7	1,0
Nadelholz, roh	97	96,7	92,8	84,4	81,5	0,9	0,9	1,0	0,9	1,0
Kalbfelle	94,7	84,2	75,4	73,3	83,9	0,9	0,8	0,8	0,8	1,0
Jute, roh, und Jutewerg	94	74,7	62,3	42,3	51,6	0,9	0,7	0,6	0,5	0,6
Rindvieh	87,3	73,4	60	85,0	72,8	0,8	0,7	0,6	1,0	0,9
Maschinen aller Art	80,4	77,1	71,0	64,3	63,5	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Obst und Beeren zum Genusse, frisch	73,0	58,8	49,6	34,9	56,3	0,7	0,5	0,5	0,4	0,7
Lamm-, Schaf-, Ziegen-, Zickelfelle	72,6	62,0	48,6	51,6	60,3	0,7	0,6	0,5	0,6	0,7
Baumwollenwaren	72,1	58,1	51,5	56,6	53,5	0,7	0,5	0,5	0,6	0,6
Erdöl, gereinigt	69,9	62,9	46,8	55,0	63	0,7	0,6	0,5	0,6	0,7
Braunkohlen	69,2	69,0	70,7	70,3	77,6	0,6	0,6	0,7	0,8	0,9
Kakaobohnen, roh	67,1	63,6	55,5	45,4	42,1	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5
Wolle, gekämmt	61,4	86,1	74,5	79,6	85,7	0,6	0,8	0,8	0,9	1,0
Hafer	60,4	91,7	74,9	47,2	65,7	0,6	0,9	0,8	0,5	0,8
Fische, frisch	59,9	59,2	52,1	47,8	43,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5
Därme, Magen, Blasen	59,3	55,6	55,3	53,9	51,8	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6
Zinn, roh; Bruchzinn	58,2	64,9	55,3	43,8	36,7	0,5	0,6	0,6	0,5	0,4
Flachs, roh, gebrochen, geschwungen	57,6	67,7	45,6	40,8	36,1	0,5	0,6	0,5	0,4	0,4
Federvieh, lebendes	56	55	45,9	50,9	44,7	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5
Wein in Fässern	53,5	56,9	59,8	59,5	36,8	0,5	0,5	0,6	0,7	0,4
Kalk, natürlicher, phosphorsaurer	46,5	45,1	41,7	36,2	39,8	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5
Klee-, Luzerne-, Serradellasaat	46	55,1	62,5	51,0	52,5	0,4	0,5	0,6	0,6	0,6
Schmieröle, mineralische	45,8	41,3	35,0	29,0	29,6	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3
Wollenwaren	43,4	46,3	41,4	37,4	34,9	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Roggen	42,2	43,9	76,0	42,5	38,6	0,4	0,4	0,8	0,5	0,5
Übrige Waren	3 503,6	3 472,6	3 097,1	2 799,3	2 550,3	32,5	32,5	31,9	31,3	29,9
Gesamteinfuhr	10770,3	10691,8	9705,7	8934,1	8526,9	100	100	100	100	100
Außerdem: Gold und Silber	436,4	325,7	301,3	375,9	333,5					
davon: Feingold; legiertes Gold	247,9	137,6	164,1	236,3	205,4					
Gold, gemünzt	129,7	137,6	37,4	79,7	57,6					
Feinsilber, legiertes Silber	49,0	38,2	55,5	47,3	50,4					

[1]) Vor 1912 auch eisen- oder manganhaltige Gasreinigungsmasse, Ferrocyanschlamm, Konverterschlacken, ausgebrannter eisenhaltiger Schwefelkies.
[2]) Von 1910 ab auch Garn aus groben Tierhaaren, ein- oder zweidrähtig.

7. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel

b. Ausfuhr

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark					vom Hundert der Werte				
	1913	1912	1911	1910	1909	1913	1912	1911	1910	1909
Maschinen aller Art, auch Teile	680,3	630,3	544,4	459,9	384,4	6,8	7,0	6,7	6,2	5,8
Eisenwaren, nachst. nicht gen.	652,3	580,9	522,3	419	352,4	6,5	6,5	6,4	5,6	5,3
Steinkohlen	516,4	436,6	368	323,3	313	5,1	4,9	4,5	4,3	4,8
Baumwollenwaren [1]	446,5	421,6	389,9	364,6	321,3	4,4	4,7	4,8	4,9	4,9
Wollenwaren [1]	270,9	253,4	262,4	263,2	255,4	2,7	2,8	3,2	3,5	3,9
Zucker	264,7	130,5	210,6	194,5	205,7	2,6	1,5	2,6	2,6	3,1
Papier, Pappe u. Waren daraus	262,8	232,2	225,2	215,0	198,0	2,6	2,6	2,8	2,9	3,0
Felle zu Pelzwerk	225,4	211,5	170,5	193	158,3	2,2	2,4	2,1	2,6	2,4
Schmiedbares Eisen in Stäben [3]	204,6	166	124,2	113,8	96,8	2,0	1,9	1,5	1,5	1,5
Seidenwaren [2]	202,4	190,9	193,5	184,7	164,7	2,0	2,1	2,4	2,5	2,5
Koks	146,7	126,4	96,1	84,9	70,4	1,5	1,4	1,2	1,1	1,1
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	142,1	133,8	116,5	125,8	117,7	1,4	1,5	1,4	1,7	1,8
Roggen	132,9	125,5	109,6	111,8	92,3	1,3	1,4	1,4	1,5	1,4
Kleider, Putzwaren	132	118,3	112,5	103,8	87,7	1,3	1,3	1,4	1,4	1,3
Waren aus Kupfer u. Kupferlegierungen [4]	130,8	108,1	94,2	84,5	68,5	1,3	1,2	1,2	1,1	1,0
Oberleder	114,5	109,2	95,5	85,9	81,9	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2
Lederwaren	114,2	98,1	81,6	78,5	74,3	1,1	1,1	1,0	1,1	1,1
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	103,3	92,3	90,6	86,1	76,1	1,0	1,0	1,1	1,1	1,2
Eisenblech	102,8	77,3	66,5	55,3	51,7	1,0	0,9	0,8	0,7	0,8
Hafer	93,1	62	43,0	60,9	41,8	0,9	0,7	0,5	0,8	0,6
Wollengarn	90,6	84,2	88,1	77,5	60,2	0,9	0,9	1,1	1,0	0,9
Weizen	87,6	63,4	55,3	51,5	39,3	0,9	0,7	0,7	0,7	0,6
Eiserne Röhren, gewalzt od. gezogen	84,2	67,1	50,8	35,4	36,2	0,8	0,7	0,6	0,5	0,5
Rindshäute und Büffelhäute	81,4	70,9	58,9	66,2	56,5	0,8	0,8	0,7	0,9	0,9
Eisendraht	76,2	69,6	64,1	58,9	52,1	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Bücher, Karten, Musikalien	74,3	66	64,3	62,2	61,5	0,8	0,7	0,8	0,8	0,9
Elektr. Vorricht. für Beleuchtung, Kraftübertragung	74,0	42,3	32,3	28,4	20,6	0,7	0,5	0,4	0,4	0,3
Eisenbahnschienen, -schwellen, -laschen, -unterlagsplatten	73,7	79,9	68,4	72	50,9	0,7	0,9	0,9	1,0	0,8
Personen-Motorwagen	71	65,1	42,3	29,1	17,0	0,7	0,7	0,5	0,4	0,3
Roheisen u. a. n. schmiedb. Eisenleg.	65,4	72,9	52,4	45	28,5	0,7	0,8	0,7	0,6	0,4
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	65,3	62,2	53,2	45	41,8	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6
Kalisalze u. a. Abraumsalze	63,7	46,5	33,9	29,5	19,4	0,6	0,5	0,4	0,4	0,3
Hohlglas	62,9	53,5	50,9	47,5	41,4	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Baumwollengarn, -zwirn	61,1	64,1	59,2	54,8	48,9	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
Chlorkalium	58,3	42,9	49,4	39,2	31,4	0,6	0,5	0,6	0,5	0,5
Waren aus weichem Kautschuk, ohne Fahrzeugteile	57,5	47,3	43,9	41,4	32,5	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5
Elektrische Maschinen	56,5	51,3	47	38,7	30,2	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5
Baumwolle, rohe	56,0	52,8	49,9	61,9	54,5	0,6	0,6	0,6	0,8	0,8
Klaviere, Orgeln, Teile davon	55,5	53,4	51,9	44,2	38,8	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Zink, rohes; Bruchzink	54,8	52,6	39,9	40,5	36,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,6
Indigo	53,3	45,2	41,8	39,6	39,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6
Porzellanwaren (außer Isolatoren)	50,7	47,5	47,2	42,9	39,4	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6
Schafwolle, roh	49,6	48,0	40,4	43,3	44	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7
Glühlampen, elektrische	48,1	50,4	45,8	49,5	36,4	0,5	0,6	0,6	0,7	0,5
Wolle, a. Tierhaare, gekämmt, gekrempelt	47,6	47,5	46,3	45,0	41,1	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6
Preßkohlen aus Steinkohlen	44,8	37,7	34,3	27,6	22	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3
Weizenmehl	44,2	39,6	37,0	43,2	45,1	0,4	0,4	0,5	0,6	0,7
Reis, poliert	43,3	42,2	41,3	32,7	31,4	0,4	0,5	0,5	0,4	0,5
Kabel zur Leitung elektr. Ströme	39,3	32,3	31,4	47,4	47,0	0,4	0,4	0,4	0,6	0,7
Kautschuk, Guttapercha, Balata	28,0	43,3	39,8	49	31,7	0,3	0,5	0,5	0,7	0,5
Hopfen	23,6	33,4	31,6	22,7	19,1	0,2	0,4	0,4	0,3	0,3
Übrige Waren	3 315,3	2 976,8	2 696,0	2 454,4	2 186,9	32,8	33,3	33,3	32,8	33,2
Gesamtausfuhr	10 096,5	8 956,8	8 106,1	7 474,7	6 594,2	100	100	100	100	100
Außerdem: Gold und Silber	101,4	142,7	118,3	169,5	264,5					
davon: Gold, gemünzt	41,3	88,5	60,2	95,6	143,1					
Feinsilber, legiertes Silber	32,6	28,8	30,9	24,3	27,7					

[1]) Seit 1912 ohne Knopfmacherwaren. — [2]) Seit 1912 mit Knopfmacherwaren aller Art. — [3]) Vor 1912 auch schmiedb. Eisen zum Umschmelzen. — [4]) Seit 1912 auch Druckplatten aus anderen unedlen Metallen.

8. I. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, S. 506—513

Länder der Herkunft und Bestimmung	Einfuhr					Ausfuhr				
	Wert in Millionen Mark									
	1913	1912	1911	1910	1909	1913	1912	1911	1910	1909
I. Europa	**5 889,3**	**6 008,4**	**5 690,0**	**5 196,8**	**4 961,2**	**7 677,2**	**6 743,6**	**6 069,6**	**5 623,9**	**4 992,1**
Zollausschluß Helgoland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	4,6	5,3	4,5	3,4	2,5
Badische Zollausschlüsse	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6
Belgien	344,6	386,6	340,1	325,6	289,6	551	493,3	412,7	390,7	348,7
Gibraltar, Malta, Cypern	1,5	2,6	2,3	1,1	2,0	4,0	2,8	2,5	2,5	2,8
Bulgarien	8,8	18,0	10,6	6,3	8,4	30,3	28,6	23,9	19,0	18,8
Dänemark	191,9	202,2	180,2	158,1	135,3	283,9	254,2	218,0	224,7	195,7
Frankreich	584,2	552,2	524,4	508,8	485,1	789,9	689,4	598,6	543,4	455,1
Griechenland	26,0	25,1	23,7	21,3	18,2	24,4	18,9	17,8	15,1	11,3
Großbritannien	876,1	842,6	808,8	766,6	723,2	1438,2	1161,1	1139,7	1102,0	1015,0
Italien	317,7	304,6	284,8	274,5	287,9	393,5	401,2	348,0	323,5	289,0
Montenegro	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,2	0,5	0,1
Niederlande	333,0	345,4	297,7	258,5	253,4	693,5	608,5	532,1	498,7	453,5
Norwegen	82,0	63,9	54,1	49,7	36,8	161,7	144,7	124,3	119,9	104,5
Österreich-Ungarn	827,3	830,0	739,1	759,2	754,7	1104,8	1035,3	917,8	821,6	767,3
Portugal	25,3	24,7	25,5	21,7	13,0	52,1	42,2	40,2	33,0	29,3
Rumänien	79,8	138,2	107,7	68,9	64,5	140,0	131,7	91,4	65,7	57,2
Rußland	1424,6	1527,9	1634,3	1386,6	1363,9	880,0	679,8	625,4	547,1	444,5
Finland	45,1	36,9	34,6	26,2	23,8	97,5	83,4	75,4	73,8	62,2
Schweden	224,1	214,0	183,0	163,8	141,8	229,8	197,4	191,6	190,5	156,2
Schweiz	213,3	205,7	179,6	173,9	162,6	536,1	520,5	482,4	452,6	413,2
Serbien	10,5	19,7	24,8	17,9	15,4	19,4	18,5	21,3	19,1	16,6
Spanien	198,7	189,8	164,1	140,2	123,7	143,0	113,0	88,4	71,6	69,1
Türkei	73,9	77,6	70,1	67,4	57,3	98,4	112,8	112,8	104,9	78,9
Kreta	0,2	0,2				0,4	0,4			
II. Afrika	**496,8**	**478,6**	**416,7**	**418,0**	**363,0**	**210,7**	**185,3**	**188,0**	**181,3**	**143,9**
Abessinien	6,3	3,2	1,9	1,7	1,1	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2
Egypten	118,4	111,7	99,5	93,6	95,7	43,4	38,0	42,3	34,2	32,2
Britisch Ostafrika	7,6	7,3	6,1	6,9	4,9	5,1	3,1	2,8	2,9	1,9
Britisch Südafrika	69,6	67,2	55,9	59,4	61,5	46,9	44,5	47,5	54,0	38,1
Britisch Westafrika	134,5	118,6	106,7	108,3	87,4	16,7	15,2	13,7	15,2	11,7
Deutsch Ostafrika	14,6	14,6	12,3	10,8	7,8	16,5	17,4	13,9	13,1	11,6
Deutsch Südwestafrika	7,6	5,6	3,6	4,1	3,3	20,9	15,4	20,7	19,4	13,8
Kamerun	13,1	18,0	16,7	23,5	11,1	12	11,4	9,4	8,7	7,0
Togo	7,3	6,2	3,4	3,2	3,8	2,6	2,7	2,2	2,6	3,4
Algerien	34,6	31,5	25,9	20,5	20,3	6,2	5,4	4,2	3,6	4,1
Tunis	10,5	9,2	5,0	3,7	3,7	2,5	2,5	1,7	1,3	1,8
Französisch Westafrika	19,4	15,8	14,3	14,3	12,4	3,6	4,2	5,7	4,5	3,2
Madagaskar	8,8	8,5	10,8	11,8	6,4	0,6	0,5	0,6	0,3	0,2
Italienisch Afrika	0,2	0,3	0,1	0,0	0,0	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0
Libyen [1]	0,0	.	.	.	.	1,0	.	.	.	.
Belgisch Kongo	10,7	15,8	16,5	25,3	16,4	2,6	2,0	1,7	1,2	1,3
Liberia	2,8	3,0	2,2	2,2	2,3	1,3	1,4	1,3	1,3	1,1
Marokko	9,7	19,1	12,5	9,1	7,8	13,2	7,9	5,5	4,9	3,5
Portugiesisch Ostafrika	2,6	3,3	3,3	4,0	4,4	8,3	7,6	8,8	8,3	5,3
Portugiesisch Westafrika	18,1	19,2	19,7	15,3	12,6	5,5	4,8	5,3	5,1	3,2
Span. Afrika u. übr. Afrika	0,4	0,5	0,3	0,3	0,1	1,1	0,8	0,4	0,4	0,3

[1]) 1909 bis 1911 unter Türkei in Afrika, 1912 unter Türkei.

Länder der Herkunft und Bestimmung	Einfuhr					Ausfuhr				
	Wert in Millionen Mark									
	1913	1912	1911	1910	1909	1913	1912	1911	1910	1909
III. Asien	**1 049,4**	**1 006,3**	**856,0**	**828,3**	**666,4**	**547,9**	**420,2**	**383,5**	**332,3**	**285,1**
Aden, Bahrein usw.	0,5	0,3	0,2	0,2	1,1	0,6	0,4	0,2	0,2	0,2
Britisch Indien usw.	541,8	533,3	440,3	404,0	317,0	150,7	107,5	99,5	89,8	78,8
Britisch Malakka usw.	24,3	23,8	27,4	45,6	27,1	14,7	13,4	11,8	10,2	7,8
Ceylon	41,9	39,7	37,0	35,4	19,3	5,1	4,3	3,7	3,2	2,9
China	130,0	115,6	103,3	94,7	65,2	122,8	81,7	71,8	66,5	56,8
Hongkong	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	4,5	3,8	3,2	4,0	4,9
Kiautschou	0,5	0,4	0,3	0,1	0,1	2,6	2,2	2,2	3,7	3,3
Französisch Indien	3,4	3,1	2,0	5,5	3,5	1,4	0,9	1,4	1,2	0,8
Japan	46,6	43,1	37,6	36,8	29,2	122,7	110,6	112,6	89,3	77,6
Korea	0,0	0,0	0,4	0,2	0,3	1,1	1,4	0,6	0,3	0,4
Niederländisch Indien usw.	227,6	214,9	184,4	187,5	184,9	98,6	74,5	61,1	49,8	39,5
Persien	7,7	15,6	9,5	2,8	2,7	4,6	3,6	2,5	1,9	0,7
Philippinen usw.	11,0	9,4	5,0	3,9	3,7	9,9	9,3	7,1	7,7	5,8
Siam	14,1	7,0	8,3	11,5	12,3	8,5	6,4	4,9	4,3	5,4
Port. Asien u. übrig. Asien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,9	0,2	0,2
IV. Amerika	**2 994,4**	**2 885,4**	**2 462,2**	**2 190,7**	**2 283,6**	**1 546,5**	**1 496,4**	**1 361,9**	**1 255,0**	**1 089,3**
Argentinien	494,6	444,9	369,9	357,2	437,7	265,9	239,4	255,9	240,2	175,4
Bolivien	40,7	38,3	36,6	29,6	21,5	12	12,3	9,5	7,4	5,5
Brasilien	247,9	313,2	320,0	278,9	234,3	199,8	192,8	152,0	121,7	91,8
Canada	64,1	58,1	24,0	10,6	8,4	60,5	54,3	42,9	36,6	24,8
Übriges Brit. Amerika	16,0	15,3	15,8	13,2	13,1	2,7	2,6	2,8	2,5	2,5
Chile	199,8	209,7	158,3	154,6	143,5	97,8	112,0	85,4	64,8	57,6
Columbien	15,9	13,1	14,6	13,0	10,2	18,0	14,7	11,2	9,5	6,1
Costarica	7,0	5,1	5,0	3,8	3,7	2,9	3,2	4,0	2,6	2,0
Cuba	13,2	11,5	9,7	8,6	10,4	34,0	28,7	26,1	22,3	20,2
Dänisch Westindien	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,5	0,2	0,2	0,2	0,2
Dominikanische Republik	10,2	8,5	8,3	8,4	7,1	4,9	5,1	3,6	3,0	3,0
Ecuador	17,2	15,8	12,1	10,7	11,1	4,8	6,2	7,6	4,5	5,2
Französisch Amerika	0,6	0,2	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3
Guatemala	34,9	31,6	27,2	19,0	24,9	4,7	4,2	3,6	2,9	2,5
Honduras	1,2	1,3	0,6	0,8	0,7	1,4	1,4	1,0	0,7	0,6
Mexiko	25,0	35,5	31,0	23,7	21,5	48	45,3	45,1	46,9	38,1
Nicaragua	1,2	1,3	1,3	1,0	1,6	1,7	1,7	2,3	0,8	0,8
Niederländisch Amerika	0,7	0,4	0,6	0,5	0,4	0,7	0,8	0,8	0,7	0,6
Panama	0,6	1,1	0,7	0,5	0,6	3,2	3,1	3,1	2,6	2,1
Paraguay	7,2	5,8	4,4	5,3	3,6	3,1	2,0	2,4	1,4	0,8
Peru	14,2	13,5	20,6	14,5	12,8	17,2	15,6	16,1	12,8	11,6
Republik Haiti	1,7	1,3	1,3	1,2	0,9	1,4	2,1	2,3	1,4	1,2
Salvador	5,5	3,7	4,5	3,5	3,8	2,7	2,1	1,8	1,4	1,5
Uruguay	43,2	50,3	35,4	28,6	34,0	35,8	38,5	32,9	28,4	23,3
Venezuela	20,6	19,9	16,7	15,8	15,1	9,3	10,3	9,3	6,7	5,3
Verein. St. von Amerika	1 711,2	1 586,0	1 343,4	1 187,6	1 262,6	713,2	697,6	639,8	632,7	606,3
V. Australasien und Polynesien	**327,7**	**304,2**	**273,1**	**293,0**	**245,7**	**103,6**	**99,9**	**91,7**	**71,8**	**66,4**
Australischer Bund	296,1	276,7	248,2	267,9	233,1	88,5	87,6	79,7	63,3	58,4
Neu-Seeland	10,1	8,9	7,1	5,1	2,1	10,7	8,9	8,7	6,0	5,0
Christmas u. übr. Br. Australien	6,7	5,8	7,6	8,7	4,6	0,3	0,5	0,8	0,6	0,5
Deutsch Neuguinea	7,0	6,4	5,5	5,7	1,3	1,9	1,8	1,5	1,0	1,4
Französisch Australien	4,0	4,2	3,1	3,2	2,7	0,5	0,4	0,3	0,2	0,1
Hawaiische Inseln	0,5	0,5	0,3	0,1	0,0	1,1	0,3	0,3	0,4	0,6
Samoa-Inseln	3,3	1,7	1,3	2,3	1,9	0,6	0,4	0,4	0,3	0,4
Spitzbergen, Bäreninsel, Jan Mayen u. anderwärts nicht gen. Länder	1,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schiffsbedarf f. fr. Sch.	.	.	.	.	.	7,1	6,8	4,7	4,0	4,1
Seekabel, Strandgut und andere Waren	11,5	8,6	7,7	7,3	7,0	3,5	4,6	6,7	6,4	13,3
Summe	10 770,3	10 691,8	9 705,7	8 934,1	8 526,9	10 096,5	8 956,8	8 106,1	7 474,7	6 594,2
Außerdem: Gold u. Silber	436,4	325,7	301,3	375,9	333,5	101,4	142,7	118,3	169,5	264,5

8. II. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, S. 514/15

Werden die Werte (ohne Gold u. Silber) der Ein- und Ausfuhr des Jahres 1907 = 100 gesetzt, dann ergeben sich für den Handel mit den einzelnen Gebieten die nachstehenden Verhältniszahlen

Länder	Einfuhr					Ausfuhr					Ein- und Ausfuhr zusammen
	Werte im Vergleich zu 1907 (= 100) für die Jahre										
	1913	1912	1911	1910	1909	1913	1912	1911	1910	1909	1913
Gesamt-Ein- u. Ausfuhr	**123**	**122**	**111**	**102**	**97**	**147**	**131**	**118**	**109**	**96**	**134**
I. Europa	**114**	**117**	**111**	**101**	**96**	**152**	**134**	**120**	**111**	**99**	**133**
Zollausschluß Helgoland	192	170	139	133	92	289	333	280	211	157	286
Badische Zollausschlüsse	100	89	94	98	109	109	116	138	126	121	105
Belgien	116	130	114	110	97	161	144	120	114	102	140
Gibraltar, Malta, Cypern	94	159	139	70	120	140	97	87	87	98	123
Bulgarien	58	119	70	42	56	211	198	166	132	130	132
Dänemark	156	164	146	128	110	137	123	105	108	95	144
Frankreich	129	122	115	112	107	176	153	133	121	101	152
Griechenland	117	113	107	96	82	214	166	157	133	99	150
Großbritannien	90	86	83	78	74	136	109	107	104	96	114
Italien	111	107	100	96	101	130	132	115	107	95	121
Montenegro	367	200	67	100	367	403	376	600	1 254	322	400
Niederlande	146	152	131	114	111	153	135	118	110	100	151
Norwegen	262	204	173	159	118	189	169	145	140	122	208
Österreich-Ungarn	102	102	91	93	93	154	144	128	115	107	126
Portugal	167	166	168	144	86	150	121	115	95	84	155
Rumänien	53	92	72	46	43	204	192	133	96	83	101
Rußland	129	138	147	125	123	201	155	143	125	101	149
Finland	199	162	152	115	105	156	133	120	118	99	167
Schweden	130	124	106	95	82	123	106	103	102	84	126
Schweiz	101	98	85	82	77	120	117	108	101	93	114
Serbien	42	78	98	71	61	142	135	156	140	121	77
Spanien	142	136	117	100	88	218	172	135	109	105	166
Türkei, Kreta	134	141	127	122	104	121	139	138	128	97	126
II. Afrika	**164**	**158**	**137**	**138**	**120**	**154**	**136**	**138**	**133**	**105**	**161**
Abessinien	2 350	1 186	716	650	400	99	98	74	90	52	1 038
Egypten	147	139	124	116	119	110	96	107	87	82	135
Britisch Ostafrika	187	180	150	169	120	196	117	106	113	74	190
Britisch Südafrika	152	146	122	129	134	162	154	164	187	132	156
Britisch Westafrika	184	162	146	148	119	121	109	99	110	84	174
Deutsch Ostafrika	259	260	218	192	138	285	302	241	227	201	272
Deutsch Südwestafrika	615	456	259	330	269	117	86	116	108	77	149
Kamerun	124	171	160	223	106	188	179	147	136	110	148
Togo	213	181	99	93	110	116	120	99	117	151	175
Algerien	155	141	116	92	91	407	353	275	234	273	171
Tunis	786	682	375	272	278	204	206	137	109	144	510
Französisch Westafrika	262	214	194	193	167	105	121	165	131	93	212
Madagaskar	140	136	171	188	103	259	231	248	121	94	144
Italienisch Afrika	150	199	78	23	4	579	237	92	37	6	268
Libyen[1]	—	.	.	.	.	—	.	.	.	.	.
Belgisch Kongo	79	117	122	187	122	167	127	106	79	84	88
Liberia	179	187	147	140	144	99	106	96	97	83	143
Marokko	115	225	147	107	92	1 060	637	445	397	279	236
Portug. Ostafrika	103	130	133	158	174	213	194	226	211	136	170
Portug. Westafrika	121	129	132	103	85	136	119	132	126	79	124
Span. Afrika u. übr. Afrika	652	790	475	440	127	349	253	116	122	92	403

[1]) 1909 bis 1911 unter Türkei in Afrika, 1912 unter Türkei.

Länder	Einfuhr					Ausfuhr					Ein- und Ausfuhr zusammen
	Werte im Vergleich zu 1907 (= 100) für die Jahre										
	1913	1912	1911	1910	1909	1913	1912	1911	1910	1909	1913
III. Asien	**142**	**136**	**116**	**112**	**90**	**157**	**120**	**110**	**95**	**82**	**147**
Aden, Bahrein usw.	153	86	54	60	315	147	108	63	39	41	150
Britisch Indien usw.	133	131	108	99	78	152	109	100	91	80	137
Britisch Malakka usw.	103	100	116	193	114	123	111	98	85	65	109
Ceylon	277	264	244	233	127	234	198	172	150	134	271
China	230	204	183	167	115	194	129	114	105	90	211
Hongkong	21	107	212	47	31	90	75	64	79	98	88
Kiautschou	133	126	104	30	28	75	65	63	106	95	80
Französisch Indien	71	64	42	114	71	132	85	126	113	73	82
Japan	160	148	129	126	100	120	108	110	87	76	129
Korea	5 500	3 500	177 500	113 500	168 500	548	720	295	135	198	554
Niederländ. Indien usw.	123	116	100	101	100	231	175	143	117	93	143
Persien	141	285	173	50	49	132	102	71	54	21	137
Philippinen usw.	274	236	124	97	93	134	126	96	104	78	183
Siam	212	106	126	173	186	130	98	76	66	83	171
Port. Asien u. übrig. Asien	57	51	88	82	63	88	173	849	192	184	76
IV. Amerika	**130**	**125**	**107**	**95**	**99**	**125**	**121**	**110**	**102**	**88**	**128**
Argentinien	112	101	84	81	99	148	134	143	134	98	122
Bolivien	189	178	170	138	100	136	140	108	84	63	174
Brasilien	126	160	163	142	120	192	185	146	117	88	149
Canada	652	592	244	108	85	209	183	145	124	84	319
Übriges Brit. Amerika	105	100	104	86	86	113	110	119	103	104	106
Chile	139	146	110	107	100	115	132	101	76	68	130
Columbien	144	118	131	117	92	263	217	164	140	89	190
Costarica	129	94	92	69	68	111	123	153	97	78	123
Cuba	114	99	84	74	89	142	120	109	93	84	133
Dänisch Westindien	139	76	174	71	92	152	57	78	57	62	151
Dominik. Republik	92	77	76	76	65	183	189	133	112	112	110
Ecuador	122	113	86	77	79	95	122	151	89	104	115
Französisch Amerika	183	47	23	21	34	420	300	300	383	376	226
Guatemala	142	129	111	77	102	151	134	115	95	81	143
Honduras	144	161	80	96	86	217	221	161	115	87	176
Mexiko	116	164	143	110	99	82	77	77	80	65	91
Nicaragua	98	98	102	82	127	131	128	176	61	64	115
Niederländisch Amerika	58	32	43	38	31	90	102	98	88	73	70
Panama	659	1 293	816	579	659	86	82	84	70	56	99
Paraguay	250	200	152	183	126	112	74	89	52	30	183
Peru	96	91	139	98	87	97	88	91	72	65	97
Republik Haiti	327	247	244	228	167	120	187	200	127	109	186
Salvador	266	181	220	168	187	184	145	121	94	100	232
Uruguay	191	222	156	126	150	107	115	99	85	70	141
Venezuela	132	127	106	101	96	159	176	159	115	91	139
Ver. St. v. Amerika usw.	130	120	102	90	96	109	107	98	97	93	123
V. Australasien und Polynesien	**137**	**127**	**114**	**123**	**103**	**151**	**146**	**134**	**105**	**97**	**140**
Australischer Bund	130	121	109	117	102	145	143	131	104	96	133
Neu-Seeland	524	462	370	268	110	200	167	163	111	94	286
Christmas u. übrig. Brit. Australien	193	169	220	253	132	29	52	93	65	57	160
Deutsch Neuguinea	3 623	3 265	2 795	2 904	653	296	277	225	156	209	1 062
Französisch Australien	87	93	69	71	59	337	299	196	162	94	94
Hawaiische Inseln	6 044	5 544	2 967	1 211	389	496	157	107	154	278	709
Samoa-Inseln	328	166	125	225	189	245	172	162	131	157	311
Spitzbergen, Bäreninsel, Jan Mayen u. anderwärts n. gen. Länder	9 975	2 392	2	3	417	520	280	260	280	140	7 176
Schiffsbedarf f. fr. Sch.	.	.	.	.	.	159	151	106	90	91	159
Seekabel, Strandgut und andere Waren	127	96	86	81	77	43	58	84	80	166	88

9. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, S. 516—523

a. Einfuhr

Länder der Herkunft nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark					vom Hundert der Werte				
	1913	1912	1911	1910	1909	1913	1912	1911	1910	1909
Verein. St. v. Amerika	1711,2	1586,0	1343,4	1187,6	1262,6	15,9	14,8	13,8	13,3	14,8
Rußland	1424,6	1527,9	1634,3	1386,6	1363,9	13,2	14,3	16,8	15,5	16,0
Großbritannien	876,1	842,6	808,8	766,6	723,3	8,1	7,9	8,3	8,6	8,5
Österreich-Ungarn	827,3	830,0	739,1	759,2	754,7	7,7	7,8	7,6	8,5	8,9
Frankreich	584,2	552,2	524,4	508,8	485,1	5,4	5,2	5,4	5,7	5,7
Britisch Indien usw.	541,8	533,2	440,3	404,0	317,0	5,0	5,0	4,5	4,5	3,7
Argentinien	494,6	444,9	369,9	357,2	437,7	4,6	4,2	3,8	4,0	5,1
Belgien	344,6	386,6	340,1	325,6	289,6	3,2	3,6	3,5	3,6	3,4
Niederlande	333,0	345,4	297,7	258,5	253,4	3,1	3,2	3,1	2,9	3,0
Italien	317,7	304,6	284,8	274,5	287,9	3,0	2,9	2,9	3,1	3,4
Australischer Bund	296,1	276,7	248,2	267,9	233,1	2,8	2,6	2,6	3,0	2,7
Brasilien	247,9	313,2	320,0	278,9	234,3	2,3	2,9	3,3	3,1	2,7
Niederl. Indien usw.	227,6	214,9	184,4	187,5	184,9	2,1	2,0	1,9	2,1	2,2
Schweden	224,1	214,0	183,0	163,8	141,8	2,1	2,0	1,9	1,8	1,7
Schweiz	213,3	205,7	179,6	173,9	162,6	2,0	1,9	1,8	1,9	1,9
Chile	199,8	209,7	158,4	154,6	143,5	1,9	2,0	1,6	1,7	1,7
Spanien	198,7	189,8	164,1	140,2	123,7	1,8	1,8	1,7	1,6	1,4
Dänemark	191,8	202,2	180,2	158,1	135,3	1,8	1,9	1,9	1,8	1,6
Britisch Westafrika	134,5	118,6	106,7	108,3	87,4	1,3	1,1	1,1	1,2	1,0
China	130,0	115,5	103,3	94,7	65,2	1,2	1,1	1,1	1,1	0,8
Egypten	118,4	111,7	99,5	93,6	95,7	1,1	1,0	1,0	1,1	1,1
Norwegen	82,0	63,9	54,1	49,7	36,9	0,8	0,6	0,6	0,6	0,4
Rumänien	79,8	138,2	107,7	68,9	64,5	0,7	1,3	1,1	0,8	0,8
Türkei [1]	73,9	77,6	70,1	67,4	57,3	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Britisch Südafrika	69,6	67,2	55,9	59,4	61,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7
Canada	64,1	58,1	24,0	10,6	8,4	0,6	0,6	0,2	0,1	0,1
Japan	46,6	43,1	37,6	36,8	29,2	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3
Finland	45,2	36,9	34,6	26,2	23,8	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Uruguay	43,3	50,3	35,4	28,6	34,0	0,4	0,5	0,4	0,3	0,4
Ceylon	41,9	39,7	37,0	35,4	19,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,2
Bolivien	40,7	38,3	36,6	29,6	21,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3
Guatemala	34,9	31,6	27,2	19,0	24,9	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3
Algerien	34,6	31,5	25,9	20,5	20,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Griechenland	26,0	25,1	23,7	21,3	18,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Portugal	25,3	24,7	25,5	21,8	13,0	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Mexiko	25,0	35,5	31,0	23,7	21,5	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3
Britisch Malakka usw.	24,3	23,8	27,4	45,6	27,1	0,2	0,2	0,3	0,5	0,3
Venezuela	20,6	19,9	16,7	15,8	15,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Französisch Westafrika	19,4	15,8	14,3	14,3	12,4	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1
Portugiesisch Westafrika	18,1	19,2	19,7	15,3	12,6	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Ecuador	17,1	15,8	12,1	10,7	11,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Neufundland, brit. Honduras u. übr. Brit. Amerika	16,0	15,3	15,8	13,2	13,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Columbien	15,9	13,1	14,6	13,0	10,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1
Deutsch Ostafrika	14,6	14,6	12,2	10,8	7,8	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Peru	14,2	13,5	20,6	14,5	12,9	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Siam	14,1	7,0	8,3	11,5	12,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Cuba	13,2	11,5	9,7	8,6	10,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kamerun	13,1	18,0	16,7	23,5	11,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,1
Philippinen	10,9	9,4	5,0	3,9	3,7	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Belgisch Kongo	10,7	15,8	16,5	25,3	16,4	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2
Tunis	10,6	9,2	5,0	3,6	3,7	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
Serbien	10,5	19,7	24,8	17,9	15,4	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Dominikanische Republik	10,2	8,5	8,3	8,4	7,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Neuseeland	10,1	8,9	7,1	5,1	2,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Marokko	9,7	19,1	12,5	9,1	7,8	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Übrige Länder	126,8	126,6	101,9	95,0	77,5	1,2	1,2	1,0	1,1	0,9
Gesamteinfuhr	10770,3	10691,8	9705,7	8934,1	8526,9	100	100	100	100	100
Außerdem: Gold u. Silber	436,4	325,7	301,3	375,9	333,5					

[1]) Seit 1912 ohne Kreta.

9. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel

b. Ausfuhr

Länder der Bestimmung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark					vom Hundert der Werte				
	1913	1912	1911	1910	1909	1913	1912	1911	1910	1909
Großbritannien	1438,1	1161,1	1139,7	1102,0	1015,0	14,2	13,0	14,0	14,7	15,4
Österreich-Ungarn	1104,8	1035,3	917,7	821,6	767,3	10,9	11,6	11,3	11,0	11,6
Rußland	880,0	679,8	625,4	547,1	444,5	8,7	7,6	7,7	7,3	6,7
Frankreich	789,9	689,4	598,6	543,4	455,1	7,8	7,7	7,4	7,3	6,9
Verein. St. v. Amerika	713,1	697,6	639,8	632,7	606,3	7,1	7,8	7,9	8,5	9,2
Niederlande	693,5	608,5	532,1	498,7	453,5	6,8	6,8	6,6	6,7	6,9
Belgien	551	493,3	412,7	390,7	348,7	5,5	5,5	5,1	5,2	5,3
Schweiz	536,1	520,5	482,4	452,6	413,1	5,3	5,8	6,0	6,0	6,3
Italien	393,5	401,1	348,0	323,5	289,0	3,9	4,5	4,3	4,3	4,5
Dänemark	283,9	254,1	218,0	224,7	195,7	2,8	2,8	2,7	3,0	3,0
Argentinien	265,9	239,4	255,9	240,2	175,4	2,6	2,7	3,1	3,2	2,6
Schweden	229,8	197,4	191,6	190,5	156,2	2,3	2,2	2,3	2,5	2,4
Brasilien	199,8	192,8	152,0	121,7	92,8	2	2,2	1,9	1,6	1,4
Norwegen	161,7	144,7	124,3	119,9	104,5	1,6	1,6	1,5	1,6	1,6
Britisch Indien usw.	150,7	107,5	99,5	89,8	78,8	1,5	1,2	1,2	1,2	1,2
Spanien	143,0	113,0	88,4	71,6	69,1	1,4	1,3	1,1	1,0	1,0
Rumänien	140,0	131,7	91,4	65,7	57,2	1,4	1,5	1,1	0,9	0,9
China	122,8	81,7	71,8	66,5	56,8	1,2	0,9	0,9	0,9	0,8
Japan	122,7	110,6	112,6	89,3	77,6	1,2	1,2	1,4	1,2	1,2
Niederländisch Indien usw.	98,6	74,5	61,1	49,8	39,5	1	0,8	0,8	0,7	0,6
Türkei [1]	98,4	112,8	112,8	104,9	78,9	1	1,3	1,4	1,4	1,2
Chile	97,8	112,0	85,4	64,8	57,6	1	1,2	1,1	0,9	0,9
Finland	97,5	83,4	75,4	73,8	62,2	1	0,9	0,9	1,0	0,9
Australischer Bund	88,5	87,6	79,7	63,3	58,4	0,9	1,0	1,0	0,8	0,9
Canada	60,5	54,3	42,9	36,6	24,8	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4
Portugal	52,1	42,2	40,2	33,0	29,3	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
Mexiko	48	45,3	45,1	46,9	38,1	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6
Britisch Südafrika	46,9	44,5	47,5	54,0	38,1	0,5	0,5	0,6	0,7	0,6
Egypten	43,4	38,0	42,3	34,2	32,2	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5
Uruguay	35,8	38,5	32,9	28,4	23,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3
Cuba	34,0	28,7	26,1	22,3	20,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Bulgarien	30,3	28,6	23,9	19,0	18,8	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3
Griechenland	24,4	18,9	17,8	15,1	11,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Deutsch Südwestafrika	20,9	15,4	20,7	19,4	13,8	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
Serbien	19,4	18,5	21,3	19,1	16,6	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
Columbien	18,0	14,7	11,2	9,5	6,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Peru	17,2	15,6	16,1	12,8	11,6	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Britisch Westafrika	16,7	15,2	13,7	15,2	11,7	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Deutsch Ostafrika	16,5	17,4	13,9	13,1	11,6	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Britisch Malakka usw.	14,7	13,4	11,8	10,2	7,8	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Marokko	13,2	7,9	5,5	4,9	3,5	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Kamerun	12	11,4	9,4	8,7	7,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Bolivien	12	12,3	9,5	7,4	5,5	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Neu-Seeland	10,7	8,9	8,7	6,0	5,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Philippinen usw.	9,9	9,3	7,1	7,7	5,8	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Venezuela	9,3	10,3	9,3	6,7	5,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Siam	8,5	6,4	4,9	4,3	5,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Portugiesisch Ostafrika	8,3	7,6	8,9	8,3	5,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Algerien	6,2	5,4	4,2	3,6	4,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Portugiesisch Westafrika	5,5	4,8	5,3	5,1	3,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Britisch Ostafrika	5,1	3,1	2,8	2,9	1,9	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Ceylon	5,1	4,3	3,7	3,2	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Dominikanische Republik	4,9	5,1	3,6	3,0	3,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Ecuador	4,8	6,2	7,6	4,5	5,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Guatemala	4,7	4,2	3,6	2,9	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Persien	4,6	3,6	2,5	1,9	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Übrige Länder	71,6	66,8	65,8	56,0	60,3	0,7	0,7	0,9	0,8	0,9
Gesamtausfuhr	10096,5	8956,8	8106,1	7474,7	6594,2	100	100	100	100	100
Außerdem: Gold u. Silber	101,4	142,7	118,3	169,5	264,5					

[1] Seit 1912 ohne Kreta.

10. Der Spezialhandel mit den einzelnen Ländern im Jahre 1912 (ohne Gold und Silber)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Einfuhr						Ausfuhr					
	Rohstoffe	Halbfertige Waren	Fertige Waren	Nahrungs- u. Genußmittel	Vieh	im ganzen	Rohstoffe	Halbfertige Waren	Fertige Waren	Nahrungs- u. Genußmittel	Vieh	im ganzen
	Werte in Millionen Mark											
I. Europa	**2051,6**	**843,3**	**1055,8**	**1802,4**	**255,3**	**6 008,4**	**1139,3**	**865,0**	**4080,1**	**651,8**	**7,4**	**6743,6**
Zollausschluß Helgoland	0,00	0,00	0,06	0,04	—	0,10	0,9	0,2	2,8	1,4	0,0	5,3
Badische Zollausschlüsse	0,0	—	0,0	0,3	0,1	0,4	0,0	0,0	0,3	0,2	0,0	0,5
Belgien	126,2	118,5	89,6	24,3	28,0	386,6	140,4	80,3	234,3	37,9	0,4	493,3
Gibralt., Malta, Cypern	0,1	0,1	0,0	2,4	—	2,6	0,4	0,1	1,7	0,6	—	2,8
Bulgarien	3,6	0,0	2,3	12,1	0,0	18	0,5	2,1	25,9	0,1	0,0	28,6
Dänemark	29,2	1,7	11,9	103,2	56,2	202,2	20,7	21,9	148,0	63,5	0,1	254,2
Frankreich	170,9	111,8	175,3	85,9	8,3	552,2	166,8	108,3	370,3	43 6	0,4	689,4
Griechenland	9	0,0	3,8	12,3	—	25,1	1	1	16,7	0,2	0,0	18,9
Großbritannien	271,7	271,1	246,5	48,1	5,2	842,6	60,7	169,2	791,9	139,1	0,2	1161,1
Italien	182,2	9,8	38,8	71,3	2,5	304,6	33,4	45,1	294,6	28	0,1	401,2
Montenegro	0,01	—	0,00	—	—	0,01	0,03	0,02	0,09	0,00	—	0,14
Niederlande	71,1	17,5	44,5	193,0	19,3	345,4	140,1	64,4	317	86,7	0,3	608,5
Norwegen	25	7,1	18,0	13,7	0,1	63,9	8,1	16,3	78,7	41,6	0,0	144,7
Österreich-Ungarn	318,4	82,5	171,3	211,5	46,3	830	318,3	175,0	504,4	34,9	2,5	1035,3
Portugal	12,3	0,5	2,4	9,5	—	24,7	3,0	5,2	27,6	6,4	0,0	42,2
Rumänien	17,7	2,9	8	109,6	0,0	138,2	4,0	18,2	108,9	0,6	0,0	131,7
Rußland	533,8	95	68,4	750,1	80,6	1 527,9	127,0	71,1	445,1	36,1	0,5	679,8
Finland	3,1	21,5	2,2	10,1	0,0	36,9	8,9	3,8	42,6	28,1	0,0	83,4
Schweden	94,8	62,3	29,2	21,9	5,8	214	24,7	19,5	118,1	35,0	0,1	197,4
Schweiz	28,3	28,0	121,2	25,3	2,9	205,7	70,4	49,5	336,3	61,6	2,7	520,5
Serbien	1,1	2,2	0,1	16,3	0,0	19,7	0,9	2,3	15,1	0,2	—	18,5
Spanien	112,5	10,4	8,8	58,1	0,0	189,8	7,0	6,9	96,2	2,9	0,0	113,0
Türkei	40,6	0,4	13,4	23,2	0,0	77,6	1,9	4,6	103,2	3,1	—	112,8
Kreta	—	—	0,0	0,2	—	0,2	—	0,0	0,4	0,0	—	0,4
II. Afrika	**384,7**	**3,0**	**24,5**	**66,3**	**0,1**	**478,6**	**5,3**	**6,2**	**142,7**	**31,0**	**0,1**	**185,3**
Abessinien	3,2	0,0	—	0,1	0,1	3,2	—	0,0	0,4	0,0	—	0,4
Egypten	105,3	0,0	0,3	6,1	0,0	111,7	1,5	2,1	32,4	2,0	—	38,0
Britisch Ostafrika	4,1	0,1	0,2	2,9	0,0	7,3	0,0	0,3	2,6	0,2	—	3,1
Britisch Südafrika	62,7	0,4	0,5	3,6	0,0	67,2	0,5	1,0	41,5	1,4	0,1	44,5
Britisch Westafrika	93,9	1,5	6,5	16,7	0,0	118,6	0,2	0,6	7,7	6,7	—	15,2
Deutsch Ostafrika	13,7	0,2	0,1	0,6	0,0	14,6	0,5	0,3	15,0	1,6	0,0	17,4
Deutsch Südwestafrika	5,5	0,0	0,1	0,0	0,0	5,6	0,4	0,4	9,8	4,8	0,0	15,4
Kamerun	16,5	0,3	0,1	1,1	0,0	18	0,2	0,6	7,3	3,3	0,0	11,4
Togo	6,0	0,0	0,1	0,1	0,0	6,2	0,0	0,2	1,9	0,6	—	2,7
Algerien	18,4	0,0	10	3,1	0,0	31,5	1,4	0,0	3,6	0,4	—	5,4
Tunis	3,2	—	5,8	0,2	—	9,2	0,0	0,0	2,4	0,1	—	2,5
Französisch Westafrika	15,3	0,2	0,1	0,2	0,0	15,8	0,0	0,1	2,0	2,1	—	4,2
Madagaskar	7,6	0,2	0,2	0,5	0,0	8,5	0,0	0,0	0,5	0,0	—	0,5
Italienisch Afrika	0,3	—	0,0	—	—	0,3	—	0,00	0,10	0,02	—	0,12
Belgisch Kongo	15,8	0,0	0,0	0,0	—	15,8	0,0	0,1	1,2	0,7	—	2,0
Liberia	2,6	0,0	0,3	0,1	0,0	3	0,0	0,0	0,7	0,7	—	1,4
Marokko	4,4	0,0	0,1	14,6	0,0	19,1	0,1	0,2	4,0	3,6	0,0	7,9
Portugiesisch Ostafrika	3,2	—	0,0	0,1	—	3,3	0,5	0,2	6,4	0,5	—	7,6
Portugiesisch Westafrika	2,9	0,0	0,1	16,2	—	19,2	0,0	0,1	2,8	1,9	—	4,8
Spanisch Afrika	0,3	0,1	0,0	0,1	—	0,5	0,0	0,0	0,4	0,4	—	0,8
III. Asien	**642,1**	**63,3**	**68,9**	**231,7**	**0,3**	**1 006,3**	**6,3**	**51,4**	**348,7**	**13,8**	**0,0**	**420,2**
Aden, Bahrein usw.	0,3	—	0,0	0,0	—	0,3	0,0	0,0	0,4	0,0	—	0,4
Britisch Indien usw.	320,6	13,1	24,4	174,9	0,3	533,3	1,6	10,8	91,7	3,4	0,0	107,5
Britisch Malakka usw.	17,5	2,2	0,5	3,6	0,0	23,8	0,3	0,6	10,4	2,1	—	13,4
Ceylon	31,8	0,4	2,1	5,4	0,0	39,7	0,2	0,3	3,5	0,3	0,0	4,3
China	83,8	7,7	15,2	8,9	0,0	115,6	0,3	5,5	74,1	1,8	0,0	81,7
Hongkong	—	0,10	0,02	0,00	—	0,12	0,1	0,1	3,1	0,5	—	3,8

Länder der Herkunft und Bestimmung	Einfuhr						Ausfuhr					
	Rohstoffe	Halbfertige Waren	Fertige Waren	Nahrungs- u. Genußmittel	Vieh	im ganzen	Rohstoffe	Halbfertige Waren	Fertige Waren	Nahrungs- u. Genußmittel	Vieh	im ganzen
	Werte in Millionen Mark											
Kiautschou	0,1	0,0	0,1	0,2	—	0,4	0,0	0,1	1,7	0,4	—	2,2
Französisch Indien	2,9	0,0	0,2	0,0	—	3,1	0,0	0,0	0,8	0,1	—	0,9
Japan	18,9	7,7	16,2	0,3	0,0	43,1	1,2	28,9	79	1,5	0,0	110,6
Korea	0,00	—	0,01	—	—	0,01	0,0	0,1	1,2	0,1	—	1,4
Niederländ. Indien usw.	154,9	31,7	7,7	20,6	0,0	214,9	1,7	4,4	65,5	2,9	—	74,5
Persien	1,9	—	2,3	11,4	—	15,6	0,0	0,1	3,4	0,1	—	3,6
Philippinen usw.	9,2	0,0	0,1	0,1	—	9,4	0,9	0,2	8	0,2	—	9,3
Siam	0,2	0,4	0,1	6,3	—	7	0,0	0,3	5,7	0,4	—	6,4
Port. Asien u. übr. Asien	0,01	—	0,00	0,02	—	0,03	0,00	0,03	0,14	0,02	—	0,19
IV. Amerika	**1430,0**	**362,3**	**270,9**	**821,9**	**0,3**	**2 885,4**	**181,0**	**94,9**	**1130,8**	**88,3**	**1,4**	**1496,4**
Argentinien	259,4	0,4	4,9	180,0	0,2	444,9	4,2	19,3	203,5	12,4	0,0	239,4
Bolivien	37,2	1,1	0,0	0,0	—	38,3	0,0	0,3	9,9	2,1	—	12,3
Brasilien	117,1	0,5	1,1	194,5	0,0	313,2	7,8	9,3	169,4	6,2	0,1	192,8
Canada	4,6	0,6	3,3	49,6	—	58,1	6	4,4	43,4	0,5	—	54,3
Übriges Brit. Amerika	6	0,0	0,7	8,6	—	15,3	0,0	0,0	2,0	0,6	—	2,6
Chile	198,8	0,4	7,4	3,1	0,0	209,7	5	3,7	98,6	4,7	0,0	112,0
Columbien	9,1	0,0	0,3	3,7	—	13,1	0,1	0,4	11,4	2,8	0,0	14,7
Costarica	0,9	0,0	—	4,2	—	5,1	0,2	0,1	2,2	0,7	—	3,2
Cuba	8	0,2	0,0	3,3	—	11,5	0,2	0,1	19,9	8,5	0,0	28,7
Dänisch Westindien	0,02	0,00	0,01	0,00	—	0,03	0,01	0,00	0,09	0,08	—	0,18
Dominikanische Republik	5,9	0,0	0,0	2,6	—	8,5	0,0	0,0	1,6	3,5	—	5,1
Ecuador	4,4	0,0	1,5	9,9	—	15,8	0,1	0,2	4,5	1,4	—	6,2
Französisch Amerika	0,01	0,21	0,12	0,01	—	0,15	—	—	0,2	0,0	—	0,2
Guatemala	2,2	0,0	0,0	29,4	—	31,6	0,0	0,3	3,5	0,4	0,0	4,2
Honduras	0,8	0,0	0,0	0,5	—	1,3	0,0	0,0	1,3	0,1	—	1,4
Mexiko	22,6	0,9	1,8	10,3	0,0	35,6	1,7	1,5	40,5	1,6	0,	45,3
Nicaragua	0,3	0,0	0,0	1	—	1,3	0,0	0,0	1,5	0,2	—	1,7
Niederländisch Amerika	0,2	0,1	0,1	0,0	—	0,4	0,0	0,0	0,6	0,2	—	0,8
Panama	0,8	0,1	0,2	0,0	—	1,1	0,0	0,0	1,4	1,7	—	3,1
Paraguay	5,6	—	0,1	0,1	—	5,8	0,0	0,0	1,7	0,3	—	2,0
Peru	12,0	—	1,4	0,1	0,0	13,5	0,4	0,4	13,6	1,1	0,1	15,6
Republik Haiti	0,4	0,0	0,0	0,9	—	1,3	0,0	0,0	1,3	0,8	—	2,1
Salvador	0,5	—	0,0	3,2	—	3,7	0,0	0,1	1,9	0,1	—	2,1
Uruguay	41,1	0,0	0,1	9,1	—	50,3	1	2,4	28,2	6,9	0,0	38,5
Venezuela	8,6	0,1	0,3	10,9	—	19,9	0,2	0,4	7,9	1,8	—	10,3
Ver. St. v. Amerika usw.	683,5	357,9	247,6	296,9	0,1	1 586	154,1	52,0	460,7	29,6	1,2	697,6
V. Australasien und Polynesien	**254,9**	**24,9**	**8,0**	**16,4**	**0,0**	**304,2**	**5,4**	**9,9**	**80,8**	**3,8**	**0,0**	**99,9**
Australischer Bund	234,9	24,9	2,9	14,0	0,0	276,7	4	9,5	71,1	3,0	0,0	87,6
Neu-Seeland	8,7	0,0	0,1	0,1	—	8,9	1,1	0,4	7,2	0,2	—	8,9
Übriges Brit. Australien	3,2	0,0	2,6	0,0	—	5,8	0,0	0,0	0,4	0,1	—	0,5
Deutsch Neuguinea usw.	4,1	0,0	2,2	0,1	—	6,4	0,0	0,0	1,4	0,4	—	1,8
Französisch Australien	2,8	0,0	0,2	1,2	—	4,2	0,2	0,0	0,2	0,0	—	0,4
Hawaiische Inseln	0,0	0,0	0,0	0,5	—	0,5	0,1	0,0	0,2	0,0	—	0,3
Samoa-Inseln	1,2	—	0,0	0,5	—	1,7	0,0	0,0	0,3	0,1	—	0,4
Spitzbergen, Bäreninf., Jan Mayen und and. n. gen. Länder	0,3	—	—	—	—	0,3	—	—	0,01	—	—	0,01
Schiffsbedarf f. fr. Sch.	—	—	—	—	—	—	5,4	0,0	0,7	0,7	0,0	6,8
Seekabel, Strandgut und andere Waren	0,1	0,0	2,3	6,2	—	8,6	0,0	0,0	4,6	0,0	—	4,6
Summe	4763,7	1296,8	1430,4	2944,9	256,0	10 691,8	1342,7	1027,4	5788,4	789,4	8,9	8956,8

11. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren

(Länder in der Reihenfolge des ABC)

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1913	1912	1911	1910		1913	1912	1911	1910
Argentinien									
Ein- und Ausfuhr zus.	760,5	684,3	625,8	597,4	Eisendraht, verzinkt ...	6,3	4,9	7,2	5,9
Hierzu: Gold u. Silber	57,4	38,8	16,8	43,7	Dampflokomotiven, auf Schienen laufend ...	5,6	1,5	5,8	5,4
Einfuhr	494,6	444,9	369,9	357,2	Personenmotorwagen ..	5,2	6,2	2,5	1,0
Hierzu: Gold u. Silber	44,9	0,1	0,1	0,4	Öfen, Röhren, Weichen usw., aus schmiedbarem Eisen, bearbeitet	5	8,9	9,2	5,5
Leinsaat	98,8	54,6	47,6	68,2	Druckpapier, ungefärbt od. i. d. Masse gefärbt	4,3	3,5	3,7	3,6
Weizen	75,0	92,9	86,0	52,6	Träger a. schmiedb. Eisen	3,7	5,7	5,8	5,3
Rindshäute, roh	71,1	56,9	58,0	49,2	Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung, Kraftübertragung usw.	3,5	3,1	2,8	2,3
dar.: grün, gesalzen ..	56,9	47,2	49,5	39,2	Klaviere	3,2	2,7	3,2	3,3
gekalkt, getrocknet	14,2	9,8	8,5	9,9	Dynamomaschinen, Elektromotoren usw.	3,1	4,8	3,0	1,6
Kreuzzuchtwolle, im Schweiße	67,3	65,8	64,3	66,3	Kinderspielzeug	3,1	2,3	2,9	2,8
Mais	61,9	58,5	14,6	22,8	Stücken-, Krümelzucker.	3,0	2	2,0	4
Merinowolle, i. Schweiße	22,8	21,8	25,9	32,3	Waren aus Gold	3	3	2,4	3,2
Kleie (Viehfutter)	22,2	25	19,3	18,0	Rohzucker	2,9	5,4	1,4	3,3
Hafer	19,1	21,2	9,9	2,7	Kraftfahrzeug- u. Fahrradlaufdecken	2,5	2	.	.
Quebracho- u. a. Gerbholz in Blöcken	9,7	9,0	13,2	13,0	Eisenbauteile aus schmiedbarem Eisen [2]).	2,4	2,2	1,8	0,8
Premier jus	7,6	4,7	2,0	2,8	Zement	2,3	1,0	1,6	1,3
Därme, Magen, Blasen	5,6	6	4,3	4,7	Eisenröhren, roh, gewalzt, gezogen (außer Schlangenröhren) ...	2,2	2,0	1,3	0,8
Talg von Rindern und Schafen	4,4	4,8	4,3	3,7	Feine Schneidwaren ..	2,2	1,6	([3] 2,1	([3] 1,9
Quebrachoholzauszug ..	3,6	2,3	1,6	1,2	Haus- u. Küchengeräte aus Eisenblech, bearb.	2,1	1,7	2,2	1,7
Rohe Felle zu Pelzwerk [1])	3	1,8	1,5	4,2	Sattler-, Täschnerwaren	2,0	1,8	1,6	1,8
Futtergerste	1,8	1,1	0,1	0,3	Feststehende Verbrennungs-, Explosionsmotoren	1,9	1,7	1,2	0,8
Roggen	1,7	0,4	0,1	0,0	Elektrische Glühlampen	1,9	1,6	1,8	2,9
Kalbfelle, roh	1,5	2,0	2,0	1,2	Nicht grobe Waren aus Messing (Haus-, Küchengeräte usw.) ..	1,9	1,5	1,9	1,6
Ölkuchen, -mehl	1,4	1,1	1,4	1,5	Wollene Frauen- und Mädchenkleider	1,9	1,2	1,2	1,1
Oleomargarin	1,1	0,9	0,3	0,0	Hohlglas, nicht gepreßt, poliert usw., naturfarbig	1,9	0,9	0,9	0,9
Tierblut, Fischmehl, tier. Abgänge	1,0	0,8	0,6	0,5	Buntpapier, lackiertes Papier usw.	1,8	1,4	0,8	0,9
Wolframerze	1	1,0	1,1	0,7	Metallbearbeitungsmaschinen	1,7	1,8	1,8	2
Fisch-, Robbentran ...	0,9	0,8	1,1	0,3					
Hörner, Geweihe, roh .	0,8	1,1	0,8	0,8					
Ausfuhr	265,9	239,4	255,9	240,2					
Hierzu: Gold u. Silber	12,5	38,7	16,7	43,3					
Schmiedb. Eisen in Stäben (außer Trägern)	10	6,6	6,4	5,8					
Baumwoll. Gewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	8,5	7,4	7,8	9,6					
Baumwollene Strümpfe	8,2	4,4	5,6	5,4					
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	7,6	5,9	5,5	7,2					
Eisenbahnschienen	7,3	4,8	9,8	11,4					
Kabel	6,4	2,8	3,6	5,4					
Australischer Bund									
Ein- und Ausfuhr zus.	384,6	364,3	327,9	331,2	Bleierze	32,4	25,1	23,7	16,8
Hierzu: Gold u. Silber	0,1	10,6	5,9	0,0	Kreuzzuchtwolle, im Schweiße	31,4	33,8	25,8	41,8
Einfuhr	296,1	276,7	248,2	267,9	Zinkerze	19,9	22,3	18,7	15,5
Hierzu: Gold u. Silber	0,1	10,6	5,8	0,0	Kupfer, roh	19,9	15,8	9,6	10,1
Merinowolle, im Schweiße	129,0	123,3	114,7	114,2	Weizen	15,4	10,7	18,7	21,9
					Zinn, roh	6,8	6,3	4,2	3,3

[1]) Ohne Hasen-, Kaninchenfelle. — [2]) Ohne Brücken, -bestandteile. — [3]) Auch Korkzieher, Nußknacker.

11. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1913	1912	1911	1910
Talg von Rindern u. Schafen	5,8	4,5	3,1	2,9
Därme, Magen, Blasen	5,2	3,4	3,3	3,4
Merinowolle, gewaschen	5,1	5,1	8,2	9,3
Rindshäute, roh	4,9	2,7	1,3	0,5
Zinnerze	2,3	1,2	0,0	0,0
Edelsteine, roh	1,8	0,7	0,7	0,9
Wolframerze	1,7	2,1	1,8	1,2
Äpfel, frisch	1,5	1,5	0,7	0,8
Kalbfelle, roh	1,5	1,6	0,4	0,2
Blei, roh	1,0	1,5	1,9	2,3
Kalk, natürl phosphorsf.	0,9	2,5	1,0	0,6
Felle zu Pelzwerk, roh[1])	0,9	2,3	2,3	10
Lamm- u. Schaffelle, roh, enthaart	0,7	0,8	0,5	0,4
Hammelfleisch, frisch od. einf. zuber.	0,6	0,0	0	0
Premier jus	0,5	0,8	0,5	0,6
Fleischextrakt	0,5	0,6	0,3	0,3
Ausfuhr	88,5	87,6	79,7	63,3
Hierzu: Gold u. Silber	—	0,0	0,1	0,0
Eisendraht, gewalzt oder gezogen	5,9	5,2	6	7,7
davon: verzinkt, gewalzt od. gezogen	3/3	2/4	2/6	3/3
—: unpoliert, gezogen.	1/3	1/3	1/8	2/7
—: anderer, gewalzt od. gezogen	1/3	1/5	1/5	1/6

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1913	1912	1911	1910
Klaviere	5,6	7,4	7,7	5,2
Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	3,1	4	2,2	0,6
Reifen aus Kautschuk; Schutzdecken zu Räderschläuchen	3,1	3,3	.	.
Schmiedb. Eisen in Stäben (außer Trägern).	3,0	2,1	2	1,4
Baumwollene Strümpfe	2,7	2,3	1,9	1,9
Eisenröhren, gewalzt od. gezogen (außer Schlangenröhren)	2,5	0,9	0,8	0,5
Bier in Flaschen usw.	2,2	2,1	1,5	1,1
Geflechte, Gewebe aus Eisendraht	2,1	2,9	3,1	3,5
Zement	2,1	2,7	1,2	0,7
Kinderspielzeug	2,0	2,1	2,2	1,8
Baumw. Handschuhe, Haarnetze	1,5	1,8	1,2	0,8
Sattler-, Täschnerwaren	1,4	1,3	1,1	0,6
Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt.	1,3	1,4	1,5	1,8
Sprengpulver, Dynamit u. a. Sprengmittel	1,2	1,2	1,4	1,7
Grobbleche	1,2	0,6	0,9	0,6
Tafelgeschirr aus Porzellan	1,0	0,8	1,2	0,9
Küchengeschirr aus Eisenblech, bearbeitet	0,9	1,2	1,2	0,6
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	0,9	0,8	0,8	0,7

Belgien

Ein- und Ausfuhr zus.	895,6	879,9	752,8	716,3
Hierzu: Gold u. Silber	20,2	19,1	26,6	(2 20,3
Einfuhr	344,6	386,6	340,1	325,6
Hierzu: Gold u. Silber	18,8	18,3	25,6	(2 19,7
Arbeitspferde, schwere.	28	25,3	26,8	30,5
Kreuzzuchtwolle, gewaschen	27,3	29,6	28,3	24,5
Künstliche Seide	13,4	19,3	14,5	14,3
Zink, roh	13,4	17,1	16,3	13
Merinokammzug	12,5	17,3	8	16,6
Leinengarn	12,5	10,6	10,4	8,8
Koks	11,4	10,7	10,9	10
Thomasphosphatmehl	11,2	10,2	10,3	9,2
Schlacken von Erzen usw.	10,6	11,0	(3 4,8	(3 5,7
Kalk, natürl. kohlens.	9,9	8,0	7,9	9,4
Kupfer, roh	8,2	6,9	3,9	1,4
Kreuzzuchtkammzug	7,8	5,4	5,2	6,1
Schwefelsäure, -anhydrit	5,7	4,2	4,5	3,7
Bruch- und Alteisen	5,4	9,5	6,1	5,4
Blei, roh	5,1	11,9	9,6	7,7
Steinkohlen	4,7	5,4	5,6	5,7
Merinowolle, gewaschen	4,6	5,7	3,3	2,5
Zinkerze	4,6	1,7	1,9	1,8

Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	3,9	4	2,4	5,1
Abfälle v. gebleicht. Wolle	3,2	4,5	3,3	3,9
Ölkuchen, -mehl	3,2	3,8	3,2	2,1
Oisäure, Oldraß	3,2	3,0	3,5	3,5
Rindshäute, roh	3,1	4,0	4,4	3,6
Streichgarn, Grisaillegarn	2,9	3,3	2,5	3,7
Kalk, natürl. phosphorsf.	2,7	3,2	4,6	5,2
Kartoffeln	2,6	9,7	6,8	2,1
Äpfel, frisch	2,5	4,4	2,1	1,2
Zichorienwurzeln, getr.	2,4	8	6,5	4,3
Papierlumpen	2,4	2,7	2,3	1,9
Flachswerg (Hede)	2,4	2,5	1,6	0,8
Personenmotorwagen	2,2	2,9	2,0	2
Palmen, Azaleen	2,2	2,2	1,7	2,6
Jutegarn, roh	2,1	1,8	1	0,5
Treibriemenleder	2,1	1,6	2,1	2
Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	1,9	2,4	2,4	1,9
Nickelmetall, roh, -münzen	1,8	1	0,6	0,7
Seidenstreichgarn	1,8	0,8	0,4	0,2
Eisenbahngüterwagen	1,7	2,1	0,0	0,0
Superphosphate usw.	1,7	2	1,9	2,8

[1]) Ohne Hasen-, Kaninchenfelle. — [2]) Berichtigte Zahl. — [3]) Ohne Gasreinigungsmasse, Konverterschlacken usw.

und Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1913	1912	1911	1910
Maschinen, n. b. g.	1,6	1,7	2,8	0,6
Hasen-, Kaninchen- usw. Haare, bearbeitet	1,6	0,0	0,0	0,1
Ausfuhr	551	493,3	412,7	390,7
Hierzu: Gold u. Silber	1,4	0,8	1	0,6
Steinkohlen	90,9	79,8	59,4	49,3
Roheisen, Ferroverbind.	22,6	31,3	27	26,5
Koks	19,8	15,6	8,7	6,5
Roggen	13,1	9,6	7,7	8,4
Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	10,4	8,9	6,0	8
Weizen	8,6	4,6	5,2	5,1
Hafer	8,4	4,1	0,8	1,3
Schmiedb. Eisen in Stäben (außer Trägern)	7,8	6,6	3,9	5
Steinpreßkohlen	7,6	4,8	3,2	3,1
Metallbearbeitungsmaschinen	6,6	4,1	3,5	3,6
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	6,2	5,5	5,4	6,2
Eisendraht, gewalzt, nicht pyliert usw.	6,1	7,4	5,5	5,6
Rohluppen, -schienen usw.	6,1	6,8	5,8	6
Teerfarbstoffe	5,9	5,1	4,4	3,5
Öfen, Röhren, Weichen usw., aus schmiedbarem Eisen, bearbeitet	5,6	5,2	4,7	3,7
Eisenerze	5,1	4,6	(1 5,5	(1 5,8
Elektr. Vorrichtungen f. Beleuchtung, Kraftübertragung usw.	4,7	3,0	2,2	1,6
Herde, Öfen, Ofenteile, Kochgeschirre, Badewannen usw., aus Gußeisen, bearbeitet	4,6	3,3	2,8	1,5
Hopfen	4,4	5,7	4,9	5,0
Kabel	4,3	3,4	2,5	5,2
Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	4,2	4,1	3,5	3,7
Dynamomaschinen, Elektromotoren usw.	4,0	3,6	2,9	3,1
Rindshäute, roh	4	5,3	3,2	4,6
Bier in Fässern	4	3,3	2,9	2,8
Ammoniak, schwefelsaur.	3,8	4,8	5,4	6,9
Hasen-, Kaninchenfelle, roh	3,7	2,4	1,8	1,9
Röhren, außer Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen, roh	3,5	2,6	2,5	1,8
Grobbleche	3,4	2,7	2,1	1,9
Personenmotorwagen	3,2	3,4	1,2	2
Oberleder, Stück üb. 3 kg	3,0	2,6	2,4	2,5
Nicht grobe Waren aus Messing (Haus-, Küchengeräte usw.)	2,8	2,3	2,5	1,9
Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	2,7	2,6	2	1,9
Packpapier aller Art	2,7	2,5	(2 2,2	(2 2,1
Ölkuchen, -mehl	2,7	2,4	1,5	0,8
Metalloide, Säuren, Salze, a. n. g.	2,6	2,3	1,9	1,0
Maschinen, a. n. b. g.	2,6	2,2	1,6	1,0
Kinderspielzeug	2,4	2,6	1,9	1,8
Elektrische Glühlampen	2,4	2,2	2	1,6
Ätzkali	2,3	1,5	1,8	2,8
Mineralwasser	2,1	2,4	2,3	2,4
Chlorkalium	2,1	1,9	1,6	1,4
Zinn, roh	2,1	1	2,4	2,0
Schlacken von Erzen usw.	2,1	1	(3 1,2	(3 0,2
Photogr. Rohpapier, Tapetenpapier usw.	2,0	2	2,0	1,2
Sattler-, Täschnerwaren	2,0	1,4	1,1	1,4
Fahrradteile	2	1,5	2,9	2,8
Nähmaschinen mit Gestellen oder für motorischen Betrieb	1,9	2,1	1,5	1,2
Zellstoff, Stroh- u. a. Faserstoff	1,9	1,8	2,1	1,8
Dichte halbseid. Gewebe, a. n. g., außer Bändern	1,9	1,5	1,7	2,2

Brasilien

Ein- und Ausfuhr zus.	447,7	506,0	472,0	400,6
Hierzu: Gold u. Silber	15,6	0,1	0,1	1,1
Einfuhr	247,9	313,2	320,0	278,9
Hierzu: Gold u. Silber	15,4	0,1	0,0	0,0
Kaffee, roh	141,5	183,3	189,5	131,4
Kautschuk	38,9	61,6	68,3	88,1
Rindshäute, roh	26,8	26,9	22,3	29,8
Rohtabak	12,1	11,8	11,3	8,7
Kakao, roh, gebrannt	8,1	9,4	8,3	6,6
Kleie	2,9	3,0	3,0	2,2
Pflanzenwachs, roh	2,8	3,1	2,4	2,3
Halbedelsteine, roh	2,1	1,4	1,4	0,6
Baumwolle, roh	1,5	0,4	0,4	0,1
Monazitsand	1,4	2,6	3,5	0,5
Manganerze	1,1	1,1	1,6	2
Reiherfedern, nicht zugerichtet	0,9	0,3	0,2	0,3
Edelsteine, roh	0,8	0,8	0,3	0,4
Ziegenfelle, roh	0,6	1,1	0,6	0,6
Karotten, Stangen, Rollen zu Schnupftabak	0,6	0,6	0,6	0,5
Ölkuchen, -mehl	0,6	0,5	1,1	0,4
Kupferabfälle	0,5	0,3	0,4	0,3
Messing, Tombak usw., roh	0,5	0,2	0,3	0,3
Paranüsse	0,4	0,9	0,4	0,5
Hörner, Geweihe usw., roh, zu Schnitzzwecken	0,4	0,6	0,5	0,6
Glycerin, roh	0,3	0,1	0,1	0,1
Wolframerze	0,3	—	0,0	0,1

[1]) Auch, [3]) ohne Gasreinigungsmasse, Konverterschlacken usw. — [2]) Ohne gelbes Strohpapier.

11. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs-

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1913	1912	1911	1910
Ausfuhr	199,8	192,8	152,0	121,7
Hierzu: Gold u. Silber	0,2	0,0	0,1	1,1
Handfeuerwaffen	7,6	3,7	0,2	1,0
Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	6,7	7,3	9,4	7,1
Zement	6	5,6	3,8	3,0
Öfen, Röhren, Weichen usw., aus schmiedbarem Eisen, bearbeitet	5,6	2,6	1,8	2,5
Personenmotorwagen	3,6	6,7	2,7	1,3
Eisenbahnschienen	3,6	3,1	1,5	0,8
Schmiedb. Eisen in Stäben (außer Trägern)	3,1	1,5	1,2	0,7
Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe davon	2,8	3,2	2,8	1,9
Eisenbauteile aus schmiedb. Eisen[1]	2,8	2,6	1,3	1,8
Dynamomaschinen, Elektromotoren usw.	2,6	2,6	1,7	1,1
Dampflokomotiven, auf Schienen laufend	2,6	5,3	0,6	1,3
Oberleder	2,4	3,2	1,6	1,2
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	2,2	2,6	2,6	2,4
Haus-, Küchengeräte aus Eisenblech, bearbeitet	2,2	2,4	2,5	1,5
Maschinen, n. b. g.	2,1	1,8	1,1	0,6
Druckpapier, ungefärbt od. in der Masse gefärbt	2,1	1,7	1,8	1,9
Feine Schneidwaren	2,1	1,7	1,8	1,7
Gütermotorwagen	2,1	1,6	0,6	0,4
Baumwollene Strümpfe	2,0	2,2	2,5	1,7
Eisenröhren, gewalzt od. gezogen, bearbeitet (auß. Schlangenröhren)	2	1,6	0,3	0,7
Eisendraht, gezogen, nicht poliert usw.	1,9	1,7	1,5	1,4
Stacheldraht; Klammern, Schlaufen aus Draht	1,9	1,3	2,2	1,7
Elektrische Glühlampen	1,7	1,9	1,8	1,0
Teerfarbstoffe	1,7	1,8	1,3	1,6
Kinderspielzeug	1,7	1,7	1,7	1,2
Metallbearbeitungsmaschinen	1,7	1,5	0,6	0,8
Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet	1,7	1,4	2,0	1,7
Klaviere	1,6	1,8	1,6	1,1
Herde, Öfen, Ofenteile, Kochgeschirr, Badewannen usw. aus Gußeisen, bearbeitet	1,6	1,5	1,2	0,9
Kalbleder, lackiert	1,6	1,3	1,1	0,8
Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung usw.	1,4	1,5	0,8	0,7
Holzbearbeitungsmaschinen	1,3	1,6	0,7	0,5
Nicht grobe Waren aus Messing (Haus-, Küchengeräte usw.)	1,3	1,0	0,9	0,9
Eisendraht, verzinkt	1,2	1,7	1,5	1,2
Schreib-, Brief- usw. Papier	1,2	1,1	1,2	1,0
Sattler-, Täschnerwaren	1,2	1,1	1	1,0
Waren aus versilberten unedl. Metallen, n. b. g.	1,2	1,1	0,9	0,7
Träger a. schmiedb. Eisen	1,2	1,0	0,9	0,5
Waren aus schmiedbarem Eisen, roh, a. n. g.	1,2	0,8	0,2	0,1
Schaf-, Lammleder, zugerichtet	1,2	0,7	0,8	0,8
Dampflokomobilen, nicht zu Pflügen, für Kraftbetrieb	1,1	2,4	2,3	0,8
Reis, poliert	1,1	1,6	1,5	2
Eiserne Röhren, gewalzt usw., roh (außer Schlangenröhren)	1,1	1,1	1,7	0,8
Hohlglas, weder gepreßt noch geschliffen, poliert usw., naturfarbig	1,1	1,1	1	1
Malz	1,1	1	0,8	0,6
Reifen aus Kautschuk, Schutzdecken zu Räderschläuchen	1,1	0,8	.	.
Waren aus weichem Kautschuk, a. n. g.	1,1	0,6	0,4	0,3
Wasserkraftmaschinen	1,0	0,7	0,6	0,4
Gefüllte Zündhütchen usw.	1,0	0,3	0,3	0,3
Posamentierwaren; Baumwollensparterie; Chenille	1	1,7	1,5	1,1
Kupferdraht	1	0,7	0,7	0,5
Brückenbauteile aus schmiedb. Eisen	1	0,6	0,5	0,3

Britisch Indien usw.

Ein- und Ausfuhr zus.	692,5	640,7	539,8	493,8
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	0,0	—
Einfuhr	541,8	533,2	440,3	404,0
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	0,0	—
Jute, Jutewerg	91,9	74,2	61,8	42,1
Baumwolle, roh	58,7	39,2	68,9	84,5
Rindshäute, roh	48,1	33	23,5	26,5
Reis, poliert	46,3	60,7	37,9	12,2
Kopra	33,6	20,4	10,8	14,7
Reis, unpoliert	30,9	19,6	25,3	40,5
Kautschuk	29,9	14,9	7,5	5,5
Raps, Rübsen	29,8	26,6	31,3	32,8
Leinsaat (Leinmehl)	16,6	24,4	27,0	13,8
Sesam	11,8	6,9	10,9	15,1
Weizen	10,2	12,1	10,5	1,9
Reisabfälle	9,9	9,4	4,7	3,9
Manganerze	8,9	6,1	6,8	5,6
Schellack	6,6	7,8	6,5	11,1

[1]) Ohne Brücken-, bestandteile.

und Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1913	1912	1911	1910
Enthaarte Ziegen- und Zickelfelle	6,5	6,9	11,4	9,1
Erdnüsse	6,0	7,2	8,8	6,3
Ziegen-, Zickelfelle, roh	5,4	5,8	4,0	5,1
Kokosgarn, zwei- oder mehrdrähtig	5,4	4,3	4,9	4,2
Glimmer	5,2	5,9	4,5	4,1
Ölkuchen, -mehl	5,0	5	3,4	3,8
Kaffee, roh	4,5	3,6	3,5	3,3
Mowrasaat, Elipenüsse usw.	4,3	7,2	6,6	2,2
Erbsen, trocken	4,2	29,8	3,0	0,3
Zinn, roh; Zinnabfälle	3,9	5,8	4,9	3,3
Mohn	3,4	2,7	4,5	4,2
Ernteabfälle von roher Baumwolle	3,0	2,8	3,9	4,1
Pflanzendaunen, ind. Hanf, Polsterhede usw.	2,8	2,9	2,1	2,1
Enthaarte Schaf- und Lammfelle	2,6	3	3,1	2,2
Tamarinden, Sennes- u. a. Blätter, Beeren zum Heilgebrauche	2,6	2,2	1,8	1,3
Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	2,2	1,5	0,5	0,5
Wolframerze	2,2	0,9	0,3	0,2
Guttapercha	1,9	2,6	1,9	4,9
Elfenbein, roh	1,9	1,8	1,7	1,5
Buchsbaum-, Eben-, Tiek-, Pockholz, gesägt	1,9	1,8	1	1,0
Packleinwand u. a. rohe Jutegewebe daraus	1,9	1,7	1,1	0,6
Pfeffer	1,9	1,6	1,5	1,4
Myrobalanen	1,7	1,4	1,7	2
Knochenmehl	1,4	1,6	1,2	0,9
Terpentinharze, Kopale, Dammar- u. a. Harze	1,4	0,9	0,4	0,6
Tee	1,3	1,2	1,2	1
Ausfuhr	150,7	107,5	99,5	89,8
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	—	—	—
Stangen, Bleche usw. aus Messing, Tombak usw.	14,4	8	8,4	8,2
Schmiedb. Eisen in Stäben (außer Trägern)	10,7	3,8	5,5	4,4
Baumw.-Gewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	10,1	6,4	3,7	2,6
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	8,5	7,9	9,3	6,3
Teerfarbstoffe	8,2	7,5	5,9	6,5

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1913	1912	1911	1910
Eisenblech, roh	5,0	3,6	3,1	2,6
Alizarin (Alizarinrot)	3,2	3,7	2,6	2,4
Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	3,1	1,2	0,4	0,3
Baumw. Unterkleider	2,7	2,1	1,4	0,9
Schmieröle, mineralische	2,5	1,7	1,1	1,2
Halbseidene sammet- u. plüschartige Gewebe, außer Bändern	2,2	1,5	1,0	1,1
Baumw.-Sammet, aufgeschnitten, gefärbt usw.	2,1	1,1	0,9	0,8
Träger a. schmiedb. Eisen	2,0	1,8	1,5	1,2
Plattstichstickereien	1,7	1,2	1,6	1
Stangen, Bleche usw. aus Kupfer	1,7	0,2	0,6	0,5
Bier in Flaschen usw.	1,6	1,6	1,4	1,2
Feine Schneidwaren	1,6	1,2	1,1	1,1
Öfen, Röhren, Weichen usw., aus schmiedbar. Eisen, bearbeitet	1,6	1,1	1,6	2
Eisenbahnschienen	1,0	0,8	1	0,4
Schlösser, Schlüssel	1,5	1,1	1	1,4
Schirmgestelle, eiserne	1,4	1,1	1,3	1,7
Eiserne Röhren, gewalzt, gezogen (außer Schlangenröhren)	1,4	0,1	0,1	0,0
Indigo	1,3	1,3	1,1	1,3
Kinderspielzeug	1,2	1,0	1,2	1,1
Rohe Baumwollgewebe, a. n. g.	1,1	0,7	0,2	0,1
Aluminium, geschmiedet, Formstücke	1,0	1	0,6	0,1
Milch, eingedickt, eingetrocknet	1,0	0,2	0,2	0,2
Unechtes Gold-, Silbergespinst, Tressenwaren daraus	0,9	1	1,1	0,8
Kammgarn, gebleicht, gefärbt usw., vier- oder mehrdrähtig	0,9	0,9	0,8	0,9
Waren a. schmiedb. Eisen, a. n. g., roh (außer Maschinenteilen)	0,9	0,5	0,1	0,0
Kristallzucker	0,9	—	0,0	—
Baumwollene Strümpfe	0,8	0,8	0,8	0,6
Seidene Posamentierwaren; Chenille	0,8	0,5	0,5	0,6
Nicht grobe Waren aus Messing (Haus-, Küchengeräte usw.)	0,7	0,7	0,6	0,5
Haus- u. Küchengeräte, a. Eisenblech, bearbeitet	0,7	0,6	0,5	0,5

Britisch Südafrika

Ein- und Ausfuhr zus.	116,5	111,7	103,4	113,4
Hierzu: Gold u. Silber	17,4	21,1	23	22,6
Einfuhr	69,6	67,2	55,9	59,4
Hierzu: Gold u. Silber	17,4	21,1	23	22,6
Merinowolle, im Schweiße	45,4	42,2	34,2	30,2
Straußfedern	8,8	8,2	7,6	8,3
Gerbrinden (außer Eichen-, Nadelholzrinden)	4,7	3,5	3,2	2,9
Merinowolle, nach der Schur gewaschen	4,6	4,0	3,6	4,7
Rindshäute, roh	1,4	1,0	0,5	0,2
Kautschuk	0,9	0,1	0,1	0,2

11. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs-

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1913	1912	1911	1910		1913	1912	1911	1910
Kreuzzuchtwolle	0,4	1,8	2,1	6,9	Dynamomaschinen, Elektromotoren usw.	1,2	1,7	3,1	5,9
Mais	0,3	3,5	2,1	3,8	Eisendraht	1,2	0,5	0,9	1
Schaffelle, roh, behaart	0,3	0,3	0,1	0,1	Kabel	1,1	0,3	0,3	2,3
Ölkuchen, -mehl	0,3	0,2	0,0	0,0	Eisenbahnschienen	1,0	2,2	2,3	1,6
Aloesaft u. a. Frucht- u. Pflanzensäfte	0,3	0,1	0,1	0,1	Hohlglas, weder gepreßt noch geschliffen, poliert usw., naturfarbig	0,8	0,5	0,4	0,4
Bleierze	0,3	0,1	0,0	—	Waren a. schmiedb. Eisen, a. n. g., roh (außer Maschinenteilen)	0,8	0,2	0,2	0,2
Walfischbarten	0,3	0,0	0,0	0,0	Stacheldraht; Klammern, Schlaufen aus Draht	0,7	0,2	1,0	0,5
Ausfuhr	46,9	44,5	47,5	54	Personenmotorwagen	0,7	0,2	0,3	0,4
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	—	0,0	—	Elektr. Vorrichtungen f. Beleuchtung, Kraftübertragung usw.	0,6	0,8	1,1	3,5
Baumw. Gewebe, n.b.g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	3,3	4,1	3,9	3,4	Haus- und Küchengeräte aus Eisenblech, a. n. g., bearbeitet	0,6	0,8	0,7	0,6
Cyankalium, Cyannatrium	2,2	2,9	3,2	2,9	Zündschnüre usw.	0,6	0,7	0,7	0,8
Dampf-, Gasturbinen i. V. mit Dynamomaschinen, Pumpen usw.	1,9	1	2,4	2,2	Kinderspielzeug	0,6	0,6	0,6	0,5
Eisenröhren, gewalzt, gezogen (außer Schlangenröhren)	1,8	1,6	0,8	0,5	Elektr. Glühlampen	0,6	0,6	0,6	0,3
Klaviere	1,4	1,4	1,2	1,1	Eis. Eisenbahnschwellen	0,6	0,3	0,3	1,6
Zinkblech, roh	1,4	1,3	1,4	1,4	Eisenbahngüterwagen	0,5	0,6	0,4	1,0
					Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	0,5	0,6	0,4	0,3

Bulgarien

Ein- und Ausfuhr zus.	39,1	46,6	34,5	25,3	Öfen, Röhren, Weichen usw., aus schmiedb. Eisen, bearbeitet	1,1	0,6	0,5	0,5
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,1	0,0	0,0	Eisenbahngüterwagen	1,1	0,3	2,0	1,0
Einfuhr	8,8	18,0	10,6	6,3	Artilleriezündungen, Zündhütchen, ungefüllt, Patronenhülsen	0,7	0,0	—	0,1
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	0,0	0,0	Schießpulver	0,6	1,0	0,0	0,2
Eier v. Federvieh, -wild	3,9	7,3	4,7	3,7	Oberleder	0,6	0,3	0,4	0,4
Rosenöl u. a. flücht. Öle	2,1	2,2	1,2	0,8	Feststehende Verbrennungs-, Explosions-, Hochofengasmotoren	0,6	0,3	0,1	0,2
Kleie	0,5	1,6	1	0,3	Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	0,4	1,1	1,1	0,8
Rohtabak	0,4	0,3	0,1	0,1	Schmiedb. Eisen in Stäben (außer Trägern)	0,3	0,5	0,4	0,2
Mais	0,3	1,8	1,0	0,0	Teerfarbstoffe	0,3	0,4	0,4	0,4
Weizen	0,2	1,9	0,4	0,1	Personenmotorwagen	0,3	0,4	0,0	0,0
Lammfelle, roh, behaart	0,2	0,6	0,3	0,1	Reis, poliert	0,3	0,0	0,0	0,0
Wicken, trocken	0,2	0,3	0,5	0,0	Eisenbahnschienen	0,3	0,0	0,0	0,1
Ziegenfelle, roh, behaart	0,2	0,3	0,3	0,3	Herde, Öfen, Ofenteile; Kochgeschirre, Badewannen usw. aus Gußeisen, bearbeitet	0,2	0,4	0,3	0,2
Ausfuhr	30,3	28,6	23,9	19,0	Maschinen n. b. g.	0,2	0,2	0,1	0,1
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,1	0,0	0,0	Zubereitete Arzneiwaren usw.; Geheimmittel	0,2	0,1	0,2	0,1
Dampflokomotiven, auf Schienen laufend	3,7	0,1	1,5	0,4	Kupferdraht	0,2	0,1	0,2	0,1
Gefüllte Waffenpatronen	3,6	0,8	0,0	0,3	Wollene Frauen-, Mädchenkleider	0,2	0,1	0,1	0,1
Maschinen und Geräte der Zuckerindustrie	1,7	0,0	0,0	0,0					
Gefüllte Zündhütchen usw.	1,4	0,4	0,0	0,0					
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	1,1	1,8	1,9	1,8					

und Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1913	1912	1911	1910		1913	1912	1911	1910
Canada									
Ein- und Ausfuhr zus.	124,6	112,4	66,9	47,2	Eiserne Röhren, gewalzt oder gezogen (außer Schlangenröhren)	1,7	1,3	1	0,6
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	—	—	0,0	Kinderspielzeug	1,6	1,6	1,3	1,3
Einfuhr	64,1	58,1	24	10,6	Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	1,5	2	1,3	1,6
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	—	—	—	Wollene Frauen-, Mädchenkleider	1,5	1,8	1,3	1,0
Weizen	51,6	46,3	14,3	2,9	Feine Schneidwaren	1,4	1,4	0,6	0,7
Mähmaschinen	3,9	2,3	1,7	1,5	Schmiedb. Eisen in Stäben (außer Trägern)	1,1	0,2	0,6	0,6
Asbest, roh; Asbestfasern	2,8	2,4	1,7	2,0	Baumwollene Spitzenstoffe, Spitzen, gestickt	0,8	1	0,4	0,3
Hummer in Dosen	0,7	0,6	0,7	0,5	Teerfarbstoffe	0,8	0,8	0,6	0,8
Futtergerste	0,7	0,0	—	—	Baumwoll. Handschuhe, Haarnetze	0,8	0,7	0,5	0,6
Äpfel, frisch	0,6	1,2	2,3	0,1	Handschuhe aus Seide	0,7	0,8	0,4	0,2
Hafer	0,3	1,0	0,0	0,0	Stickereien a. baumwoll., woll., lein. Grundstoff.	0,6	0,9	0,8	0,4
Heuwender, Strohpressen usw.	0,3	0,3	0,4	0,3	Tafelgeschirr a. Porzellan	0,6	0,6	0,5	0,5
Silbererze	0,3	0,2	0,2	0,1	Eisendraht, verzinkt	0,6	0,5	0,9	0,9
Felle zu Pelzwerk, roh [1]	0,2	0,2	0,2	0,4	Wollene Wirk-, Netzwaren (ohne Unterkleider, Handschuhe)	0,6	0,5	0,3	0,2
Ausfuhr	60,5	54,3	42,9	36,6	Baumw. Gewebe u. b. g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	0,6	0,4	0,2	0,2
Hierzu: Gold u. Silber	—	—	—	0,0	Halbseidene, dichte Gewebe, a. n. g.	0,5	0,2	0,1	0,1
Träger a schmiedb. Eisen	2,8	1,2	1,7	1,2	Rohluppen, -schienen, -blöcke usw.	0,5	0,0	0,1	0,1
Felle zu Pelzwerk, roh [1]	2,7	5	3,4	3,1					
Kristallzucker	2,6	—	2,4	1,6					
Baumwollene Strümpfe	2,5	2,4	2,4	2,3					
Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	2,5	1,8	1,7	1,8					
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	1,7	1,6	0,8	0,7					
Chile									
Ein- und Ausfuhr zus.	297,6	321,7	243,8	219,4	Ausfuhr	97,8	112,0	85,4	64,8
Hierzu: Gold u. Silber	0,1	0,0	0,0	0,0	Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	—	0,0
Einfuhr	199,8	209,7	158,4	154,6	Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	4,2	4,8	5,1	5,3
Hierzu: Gold u. Silber	0,1	0,0	0,0	0,0	Öfen, Röhren, Weichen usw., aus schmiedb. Eisen, bearb.	3,6	9,1	0,9	1,1
Chilesalpeter	171,0	178,4	135,1	133,3	Eisenbahnschienen	3,0	2,3	3	1
Kreuzzuchtwolle	8,3	5,1	3,7	5,1	Zement	3	2,8	2,2	1,4
Jod	4,8	4,3	4,2	4,9	Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	2,7	3,0	3,9	4,6
Boraxkalk	2,6	2	2,3	1,7	Stangen-, Würfelzucker	2,7	0,8	3,6	1,2
Rindshäute, roh	2,5	1,0	0,7	0,4	Koks	2,6	1,2	0,9	1
Kleie	2,2	3,5	2	1,6	Eiserne Röhren, gewalzt, gezogen (außer Schlangenröhren)	2,5	1,9	1,5	1,2
Zinnerze	2	5,3	3,7	1,4	Dampflokomotiven, auf Schienen laufend	2,1	4,2	1,2	0,7
Sohlleder	1,6	2,7	2,3	2,2	Baumwollene Strümpfe	2	2,1	2,4	2,4
Silbererze	0,9	1,0	0,3	0,3	Hohlglas, weder gepreßt noch geschliffen usw., naturfarbig	1,8	1,5	1,9	1
Honig	0,4	0,5	0,5	0,4	Reis, poliert	1,4	1,2	1,1	1,2
Beeren, Blätter, Blüten u. a. Pflanzenteile zum Gewerbegebrauch, a. n. g.	0,4	0,4	0,6	0,8					
Schaffelle, roh, behaart	0,4	0,3	0,3	0,1					
Bienen- u. a. Insektenwachs, roh	0,3	0,2	0,2	0,2					

[1]) Ohne Hasen-, Kaninchenfelle.

11. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs-

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1913	1912	1911	1910		1913	1912	1911	1910
Dynamomaschinen, Elektromotoren usw. .	1,3	1,2	0,6	0,3	Sprengpulver, Dynamit	0,8	0,5	1,1	0,8
Gefüllte Waffenpatronen	1,2	9,6	0,0	0,0	Waren aus Gold	0,8	0,5	0,5	0,3
Schmiedb. Eisen in Stäben (außer Trägern)	1,2	0,5	0,9	0,4	Draht aus unedlen Metallen, überzogen usw.	0,8	0,4	0,4	0,3
Eisendraht	1,1	0,6	0,8	0,9	Gefüllte Zündhütchen, Geschoßzündungen ...	0,6	2,2	0,1	0,1
Eisenbauteile aus schmiedb. Eisen[1])....	1,0	1,7	1,3	0,4	Eis. Eisenbahnschwellen.	0,6	1	0,6	0,2
Elektrische Glühlampen	1	0,8	0,8	0,7	Kabel	0,6	0,8	0,4	1
Elektrische Vorrichtungen f. Beleuchtung usw.	1	0,7	0,7	0,6	Kammgarn aus Wolle, gebleicht, gefärbt usw.	0,6	0,7	1,0	0,7
Haus-, Küchengeräte aus Eisenblech, bearbeitet.	0,9	1,4	1,3	0,7	Herde, Öfen, Ofenteile, Kochgeschirre, Badewannen usw. aus Gußeisen, bearbeitet	0,6	0,7	0,5	0,3
Eisenbahngüterwagen..	0,9	1	0,4	0,3	Schießpulver	0,6	0,4	0,0	0,0
Sattler-, Täschnerwaren	0,8	3,4	0,6	0,6	Leder, lackiert	0,6	0,3	0,1	0,0
Klaviere.....	0,8	1,1	1,0	0,7	Personenmotorwagen..	0,6	0,3	0,0	0,0
Kinderspielzeug	0,8	0,7	0,8	0,5					

China

Ein- und Ausfuhr zus.	252,8	197,0	175,1	161,1	Indigo	26,9	18,8	16,8	9,6
Hierzu: Gold u. Silber	12,7	7,2	6,1	7,3	Teerfarbstoffe	19,1	8,2	8,5	6,5
					Gefüllte Waffenpatronen	6,5	10,3	2,3	2,4
Einfuhr	130	115,3	103,3	94,6	Öfen, Röhren, Weichen usw., aus schmiedb. Eisen, bearb.	5,0	1	1,5	1,5
Hierzu: Gold u. Silber	12,7	7,2	5,8	7,1					
					Posamentierwaren; Baumwollensparterie; Chenille	3,1	1,6	2,1	1,5
Sesam	30,0	27,3	21,8	24,3					
Sojabohnen	18,2	16,4	9,4	5,6					
Rindshäute, roh	17,1	8,1	9,1	8,2	Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	2,8	2,2	2,3	1,7
dar.: gekalkt, getrocknet	15,9	7,6	7,7	7,3					
Bettfedern, roh	6	5,6	6	5,6	Nähnadeln	2,8	1,9	2,4	3,3
Eigelb, eingeschlagene Eier	5,4	5,2	3,9	3,3	Kammgarn aus Wolle usw., gebleicht usw., vier- oder mehrdrähtig	2,6	1,2	1,3	1,7
Baumwolle, roh	4,1	2	6,5	1,7					
Tee	4	4,4	4,1	3,2					
Borsten, -ersatzstoffe...	3,4	3,1	3,7	4,4	Schmiedb. Eisen in Stäben (außer Trägern)	2,3	1,2	1	0,8
Erdnüsse.....	3,4	2,1	2,4	3,0					
Holzöl in Fässern	2,9	4,2	4,8	3	Baumwollene Strümpfe	2,2	1,5	1,0	1,2
Strohgeflechte	2,3	4,4	2,8	2,7	Handfeuerwaffen; Läufe, Schäfte dazu	1,7	3	0,6	1,4
Ramie u. Ramieabfälle	2,2	3,7	2,1	1,4					
Eiweiß, getrocknet; Eiweißstoffe, a. n. g. ..	2,2	2,6	2,4	1,8	Baumw. Gewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	1,5	1,0	0,6	0,6
Rohseide, ungefärbt ..	2,2	2,3	1,6	2,2					
Ziegen-, Zickelfelle, roh	2,1	1,3	1,2	1,6	Baumw. Unterkleider, geschnitten	1,1	0,7	0,5	0,3
Pflanzentalg	2,1	0,6	0,2	0,8					
Galläpfel	1,7	1,2	2,5	2,4	Eisenbahngüterwagen..	1,0	0,2	0,9	1,2
Menthol	1,6	1,3	1,2	0,9	Garn aus Wolle usw., für den Einzelverkauf	1	0,8	0,9	0,7
Därme, Magen, Blasen	1,5	0,7	0,7	0,3					
Felle zu Pelzwerk: roh[2])	1,3	0,9	0,7	2,8	Elektrische Glühlampen	0,9	0,8	0,7	0,5
—: halb- oder ganzgar	1,2	1	0,9	1,5	Nicht grobe Waren aus Messing (Haus-, Küchengeräte usw.)..	0,9	0,5	0,4	0,5
Ziegenfelldecken usw...	0,9	1,1	1,1	3					
Waren aus Speckstein.	0,7	1,3	0,6	0,2	Eisenblech, roh	0,9	0,3	0,1	0,2
Abfälle v. bearb. Baumwolle	0,7	0,2	0,1	0,1	Eisendraht, verzinkt...	0,8	0,5	0,4	0,4
					Dampf-, Gasturbinen .	0,7	0,6	—	—
Ausfuhr	122,8	81,7	71,8	66,5	Schirmgestelle	0,7	0,4	0,2	0,2
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	0,3	0,2					

[1]) Ohne Brücken, -bestandteile. — [2]) Ohne Hasen-, Kaninchenfelle.

und Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1913	1912	1911	1910		1913	1912	1911	1910
Dänemark									
Ein- und Ausfuhr zus.	475,7	456,4	398,2	382,8	Hafer	8,5	10,4	7,7	11,8
Hierzu: Gold u. Silber	3,2	2,9	2,7	2,4	Schmiedb. Eisen in Stäb. (außer Trägern)	7,4	6,5	4,7	4,3
Einfuhr	191,8	202,2	180,2	158,1	Margarine, pflanzl. Talg zum Genusse	4,9	3,0	1,6	0,3
Hierzu: Gold u. Silber	1,4	1,4	1,3	1,0	Steinkohlen	4,5	5,1	2,5	2,8
Rahm, frisch	28,1	28	21,9	23,5	Baumw. Gewebe, n. b. g.	4,1	4,0	3,9	3,6
Arbeitspferde, schwere	22,1	21,9	23,8	20,9	dar.: gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	2,7	2,6	2,7	2,6
Stuten	7,4	7,1	8	6,9	Kupferdraht usw.	3,4	2,1	1,3	1,1
Hengste, Wallache	14,7	14,8	15,8	14,0	Fahrradteile	3,1	2,7 (1	4,9 (1	3,9
Schlachtkühe	21,6	16,5	22,4	17,3	Eisenblech (Grobbleche)	2,8	1,1	1,2	0,9
Schlacht-Jungvieh bis zu zweieinhalb Jahren	18	12,9	13,2	13,1	Erdnuß-, Sesamöl	2,7	2,1 (2	1,4 (2	0,8
Rindfleisch, frisch	13,6	23,3	9,2	8,8	Superphosphate usw.	2,6	1,8	1,3	1,1
Frische Seefische	11,9	11,3	7,8	6,5	Personenmotorwagen	2,6	1,5	1,6	1,1
Kalbfelle, roh	7,5	7,1	5,8	5,6	Rübenzucker	2,4	2,1	1,8	4,8
Schweinefleisch, frisch u. einfach zubereitet	5,5	6,7	3,1	3,0	Lederschuhe	2,3	2	1,8	1,8
Därme, Magen, Blasen	5,4	5,8	5,0	4,4	Oberleder	2,1	2,3	1,9	2,0
Milchbutter	5,1	13,5	18,4	12	Träger a. schmiedb. Eisen	2,1	2,3	1,5	1,2
Gerste	4,1	6,6	5	3,4	Abraumsalze	2,1	0,8	0,6	0,2
Schmalz von Schweinen	3,8	3,6	2,5	2,1	Kammgarn aus Wolle	1,9	1,6	1,4	1,3
Rindshäute, roh	3,6	3,9	2,6	2,5	Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	1,7	1,8	1,3	1,8
Schlachtbullen (-stiere)	3,3	1,8	2,4	3,5	Elektrische Glühlampen	1,7	1,1	1,3	1,4
Süßwasserfische, frisch	2,7	2,3	2,3	2,2	Steinpreßkohlen	1,6	1,6	1,1	0,6
Ölkuchen, -mehl	2,1	2,3	1,6	1	Baumwollenzwirn	1,5	1,3	1,0	0,9
Schaffelle, roh, behaart	1,9	0,8	1	1,1	Sattler-, Täschnerwaren	1,5	1,1	1,1	1,2
Schlachtochsen	1,6	1,1	1,7	2	Rindshäute, roh	1,4	1,3	1,0	1,1
Eier v. Federvieh, -wild	1,5	1,3	0,9	0,5	Koks	1,4	1,3	0,8	0,7
Kanarien- usw. Saat	1,2	0,9	0,8	0,6	Öfen, Röhren, Weichen usw. aus schmiedb. Eisen, bearbeitet	1,4	1,1	1,4	1,5
Kutsch-, Reit-, Rennpferde	1,2	0,2	0,1	0,1	Eiserne Röhren, gewalzt od. gezogen, roh (außer Schlangenröhren)	1,3	1,5	1,0	0,7
Absatzfohlen	1,1	1,0	0,9	1,2	Nicht grobe Waren aus Messing (Haus-, Küchengeräte usw.)	1,3	1,3	1,2	1,2
Arbeitspferde, leichte	1	0,7	0,5	0,3	Klaviere	1,3	1,0	0,9	0,7
Ammoniak, schwefelsaur.	0,9	0,6	0,6	0,8	Eisendraht, gewalzt, nicht poliert, lackiert usw.	1,2	1,2	0,8	0,7
Eisstein, natürlicher	0,8	0,7	0,6	0,7	Dichte seidene Gewebe außer Bändern	1,2	1,1	1,1	0,9
Zement	0,7	0,6	0,8	0,8	Baumwollene Männer-, Frauen-, Kinderwäsche	1,2	1,1	0,9	1,1
Roßhäute, -schilder, -hälse, roh	0,7	0,5	0,4	0,4	Elektr. Vorrichtungen f. Beleuchtung usw.	1,2	1,0	0,8	0,7
Hummer	0,6	1,3	1,2	1,2	Stangen, Bleche aus Messing, Tombak	1,2	1	0,6	1,1
Kalk, natürl. kohlens., Dolomit	0,6	0,6	1,0	1,0	Fahrradlaufdecken	1,2	1	.	.
Films aus Zellhorn usw.	0,5	0,6	0,8	0,0	Velvet	1,2	0,9	0,6	0,1
Glyzerin, roh	0,5	0,2	0,1	0,0	Draht umwickelt, umsponnen usw.	1,2	0,8	0,6	0,6
Grünfutter, Heu usw.	0,4	0,5	0,5	0,4	Films u. a. Waren aus Zellhorn usw.	1,2	0,8	0,6	0,4
Messing-, Aich- usw. Metall, Abfälle davon	0,4	0,5	0,3	0,2	Seidene Posamentierwaren; Chenille usw.	1,1	1,1	0,8	0,7
Lachs, einfach zubereitet	0,4	0,4	0,2	0,3	Herde, Öfen, Ofenteile, Kochgeschirre, Badewannen usw. aus Gußeisen, bearbeitet	1,1	1,0	0,9	0,6
Kleie	0,4	0,3	0,4	0,3	Kinderspielzeug	1,1	1	1	0,9
Bücher	0,4	0,3	0,3	0,4					
Schwefelkiesabbrände, kupferhaltig	0,4	0,2	0,3	0,2					
Seiden-, Woll-Lumpen	0,4	0,2	0,3	0,2					
Ausfuhr	283,9	254,2	218	224,7					
Hierzu: Gold u. Silber	1,8	1,5	1,4	1,4					
Roggen	23,2	23,2	16,6	19,6					
Ölkuchen, -mehl	12,3	6,9	7	6					
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	10,9	10,1	10,3	11,0					
Weizen	9,1	4,9	4,2	3,9					
Mehl	8,7	9,0	8,7	9,4					
und zwar:									
Weizenmehl	6,1	6,8	6,1	6,3					
Roggenmehl	2,6	2,1	2,1	2,8					

[1]) Auch Schläuche, Reifen, Schutzdecken. — [2]) Auch Bucheckern-, Mohn-, Niger-, Sonnenblumenöl.

11. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs-

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1913	1912	1911	1910		1913	1912	1911	1910
Egypten									
Ein- und Ausfuhr zus.	161,8	149,7	141,9	127,8	Weizenmehl	2	0,5	0,4	1,2
Hierzu: Gold u. Silber	1,0	0,2	0,1	0,2	Baumwollene Strümpfe	1,5	0,8	1,3	1,3
Einfuhr	118,4	111,7	99,5	93,6	Steinkohlen	1,2	1,3	2,2	1,5
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	0,0	0,0	Feststehende Verbrennungs-, Explosionsmotoren	1,2	1	1,3	0,2
Baumwolle, roh	73	69,5	67,2	70,7	Indigo	0,9	1,1	1,3	1,3
Baumwollsamen	35,3	31,7	22,1	13,9	Schmiedb. Eisen in Stäben (außer Trägern)	0,9	0,6	0,8	0,7
Akazien-, Acajou-, Kirsch- usw. Gummi	2,7	2,7	2,8	2,1	Baumwollenzwirn f. d. Einzelverkauf	0,8	0,7	0,9	0,7
Zigaretten	2,5	2,6	2,5	2,1	Dampflokomotiven, auf Schienen laufend	0,8	0,6	0,1	0,3
Zwiebeln, frisch	1,8	3	2,5	2,2	Waren aus Gold	0,7	0,3	0,3	0,4
Ernteabfälle von roher Baumwolle	1	0,5	0,7	0,7	Bau- u. Möbelbeschläge usw. a. schmiedb. Eisen	0,6	0,8	0,8	0,6
Rindshäute, roh	0,5	0,1	0,1	0,2	Steinpreßkohlen	0,6	0,7	0,6	0,5
Ausfuhr	43,4	38,0	42,4	34,2	Woll.Wirk-, Netzwaren [1]	0,6	0,5	0,9	0,4
Hierzu: Gold u. Silber	1,0	0,2	0,1	0,2	Öfen, Röhren, Weichen usw., aus schmiedbarem Eisen, bearbeitet	0,5	0,4	0,5	0,4
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	3,1	2,7	4,5	2,4					
Baumw. Gewebe, n.b.g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	2,5	2,8	2,7	2,6					
Finland									
Ein- und Ausfuhr zus.	142,7	120,3	110,0	100,0	Haferflocken, Getreideschrot	4,1	3,9	4	6,6
Hierzu: Gold u. Silber	0,2	0,1	0,0	0,1	Roggen	2,9	1,6	4,5	3,7
Einfuhr	45,2	36,9	34,6	26,2	Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	2,1	2,3	2,4	2,4
Hierzu: Gold u. Silber	0,1	0,1	0,0	0,1	Kammgarn aus Wolle	1,8	1,2	1,1	0,8
Nadelholz, längs gesägt usw.	27	17,4	18,4	12,6	Zement	1,4	1,3	1,3	1,2
Milchbutter, Butterschmalz	5	8,5	6,4	3,4	Personenmotorwagen	1,3	1,1	0,9	0,3
Kalbfelle, roh	2,9	1,4	1,1	2,7	Oberleder	1,3	1,1	0,8	0,9
Nadelholz, längs beschlagen usw.	2,7	2,6	2,5	2,2	Baumwolle, roh	1,3	0,2	0,5	1,3
Heidel-, Preisel- usw. Beeren, frisch	1,3	1,3	1,0	0,3	Schmiedb. Eisen in Stäben (außer Trägern)	1,0	0,3	0,2	0,1
Zell-, Stroh- und and. Faserstoff	1,2	1,2	1,0	0,7	Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	1	0,3	0,4	0,2
Garnspulen aus Holz	1,0	0,5	0,2	0,3	Lederschuhe	0,9	0,9	1	0,9
Grobe Pappen (außer Dachpappen)	0,9	0,8	0,7	0,8	Elektr. Vorrichtungen für Beleuchtung, Kraftübertragung usw.	0,8	0,6	0,5	0,3
Ausfuhr	97,5	83,4	75,4	73,8	Margarine, pflanzlicher Talg zum Genusse	0,7	0,7	0,2	0,1
Hierzu: Gold u. Silber	0,1	0,1	0,0	0,1	Haus-, Küchengeräte usw. aus Messing, nicht grobe usw.	0,7	0,7	0,6	0,5
Roggenmehl	12,1	8,9	7,5	7,1	Elektrische Glühlampen	0,7	0,6	0,4	0,5
Weizenmehl	9,1	9,8	7,7	6,5	Maschinen für Holzstoff- und Papierherstellung	0,7	0,6	0,3	0,2
Rindshäute, roh	5,3	4,4	2,8	3,9					
Frankreich									
Ein- und Ausfuhr zus.	1 374,1	1 241,6	1 123,0	1 052,2	Kalbfelle, roh	23,4	11,7	16,4	7,9
Hierzu: Gold u. Silber	10,1	19,5	9,4	11,7	Rohseide	22,7	20,7	21,2	24
Einfuhr	584,2	552,2	524,4	508,8	dar.: ungefärbte, ungezwirnte usw. vom Maulbeerspinner	20,4	18,2	18,6	21,7
Hierzu: Gold u. Silber	7,7	17,4	8,4	9,8	Obst, frisch	21,3	6,8	9,2	1,8
Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	26	28,2	16,8	12,6	dar.: Äpfel	19,3	2,6	8	0,7
Eisenerze	24,8	17,5	[2] 15,9	[2] 13,3	Faßwein, gewöhnlicher	21,1	23,6	19,4	22,7

[1]) Ohne Unterkleider, Handschuhe. — [2]) Auch Gasreinigungsmasse, Konverterschlacken usw.

und Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1913	1912	1911	1910
Rindshäute, roh	16,3	17,7	11,4	13,1
Rohe Schafwolle	14,8	14,1	12,4	14,9
dar.: Kreuzzuchtwolle, gewaschen	9,3	9,7	8	9,7
Chrom, Wolfram u. sonst. unedle Metalle zu Metallwaren, roh, Abfälle	14,7	3,7	0,0	0,0
Kreuzzuchtkammzug	13,4	17,8	14,2	14
Schaf- und Lammleder, zugerichtet	11,4	9,9	7,1	6,7
Kleesaat	11,1	8,1	13,3	11,6
Gemüse (Küchengewächse) usw., frisch	9,3	6,4	6,1	5,8
Ölkuchen, -mehl	8,5	8,7	8,4	7,6
Rohe, enthaarte Schaf- und Lammfelle	8,1	7,3	5,6	6,1
Kammgarn aus Wolle	7,8	7,4	6,2	6,8
Florettseidengespinste	7,3	7,5	8,6	6,8
dar.: ungefärbt, einfach, gezwirnt	3,6	3,8	4,8	4,7
Pferde	7,3	7,6	7,8	7,3
dar.: Stuten (schwere Arbeitspferde)	4,8	4,8	4,8	4,0
Merinokammzug	7,1	28,5	30,1	24,9
Films u. a. Waren aus Zellhorn	6,9	4,3	5,6	5,7
Dichte Gewebe a. Seide, a. n. g., außer Bändern	6,7	6,4	5,7	6,2
Aluminium, roh	6,7	4,4	3,6	4,0
Schaumwein	6,5	6,3	6,3	9,6
Kampfer-, Anis-, Wacholder-, Rosmarinöl usw.	6	4,1	3,9	3,2
Thomasschlacken, gemahlen	5,7	3,9	4,7	3,3
Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	5,0	4,4	4,1	4,8
Eichen-, Fichten-, Kastanienholzauszug	5	5,0	4,5	4,2
Kalk, natürl. kohlensaur.	4,8	3,2	3,4	3,8
Rindfleisch, frisch	4,6	1,5	0,4	0,5
Flieder, Nelken, Orchideen, Rosen, Veilchen	4,5	3,3	2,8	2,6
Terpentinharze usw.	4,4	6,8	6,8	4,6
Gaze, Krepp, Flor u. dgl. aus Seide	4,3	4,5	5,8	7,3
Schlacken von Erzen usw.	4,2	4,3	(1 2,6	(1 3,3
Personenmotorwagen	4,1	4,4	4,5	4,3
Därme, Blasen, Magen	4	3,7	3,2	3,3
Waren aus Gold	3,8	3,5	3,6	4,0
Platin u. Platinmetalle	3,6	3,6	4,6	3,3
Oleomargarin	3,6	1,7	0,9	3,9
Ausfuhr	789,9	689,4	598,0	543,4
Hierzu: Gold u. Silber	2,4	2,1	1,0	1,9
Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	68,9	59,7	44,4	67
Koks	58,0	53,6	39,4	35,8
Steinkohlen	53,6	45,0	39	30,7
Weizen	40,8	13,4	18,4	20,4
Hafer	17,9	1	2,6	2,4
Metallbearbeitungsmaschinen	12,7	10,0	6,9	5,8

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1913	1912	1911	1910
Roheisen, Ferroverbindungen	9,7	11,9	7,7	5,5
Zellstoff, Stroh- u. a. Faserstoff	8,6	7,9	7,6	7,6
Chlorkalium	8,5	6,5	6,2	4,9
Benzol, Cumol, Toluol u. a. leichte Steinkohlenteeröle	7,9	5,8	3,6	2,3
Elektr. Vorrichtungen f. Beleuchtung, Kraftübertragung usw.	7,6	1,9	1,3	0,9
Felle zu Pelzwerk, roh [2]	7,4	10,9	9,2	0,9
Kinderspielzeug	7,0	6,6	5,9	6,2
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	6,9	7,0	6,8	7
Laufdecken für Kraftfahrzeuge	6,6	8,4	.	.
Metalloide, Säuren, Salze usw., a. n. g.	6,6	5,9	4,8	4,0
Öfen, Weichen, Lampen usw., bearbeitet, aus schmiedb. Eisen	6,6	5,2	5,1	3,3
Roggen	6,4	4,6	7,5	7,3
Oberleder	6,2	6,2	4,7	5,3
Steinpreßkohlen	6,1	5,7	4,2	2,2
Films u. a. Waren aus Zellhorn	5,9	3,2	1,4	0,5
Haus-, Küchengeräte usw. a. Messing, nicht grobe	5,5	3,7	3,7	3,0
Rindshäute, roh	5,4	5,8	3,1	4,3
Nähmaschinen mit Gestellen oder für motorischen Betrieb	5,4	5,3	5	3,8
Abfälle von gebleichter usw. Wolle	4,9	5,0	4,1	4,2
Messing, Aich- usw. Metall, roh	4,8	4,8	4,7	3,8
Roggenmehl	4,4	3,6	3	1,1
Teerfarbstoffe	4,3	3,8	3,3	4,5
Maschinen, n. b. g.	4,0	4,5	3,7	2,0
Borsten	4,0	3,4	3,2	2,9
Hopfen	3,8	4,6	4,8	2,7
Dichte seidene usw. Gewebe, a. n. g.	3,7	4,2	5	5,8
dar.: halbseidene, außer Bändern	1,5	2,0	2,9	4,0
Personenmotorwagen	3,7	3,5	2,8	2,7
Schmiedbares Eisen in Stäben (außer Trägern)	3,7	3	1,0	1,1
Zinn, roh; Bruchzinn	3,7	2,6	4,2	3,7
Sammet u. Plüsch (außer Bändern), teilweise aus Seide	3,6	3,9	2,9	2,2
Baumwollene Strümpfe	3,6	3,2	2,3	1,8
Rind-, Schaf-, Ziegen- usw. Leder, lackiert	3,5	3,7	1,0	0,6
Baumwollene Spitzenstoffe, Spitzen, gestickt	3,5	2,9	4,7	1,5
Herde, Öfen, Ofenteile, Kochgeschirre, Badewannen usw., aus Gußeisen, bearbeitet	3,5	2,7	2,8	1,4

[1]) Ohne Gasreinigungsmasse, Konverterschlacken usw. — [2]) Ohne Hasen-, Kaninchenfelle.

11. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs-

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1913	1912	1911	1910		1913	1912	1911	1910
Griechenland									
Ein- und Ausfuhr zus.	50,3	44,0	41,5	36,4	Marmor, roh	0,2	0,3	0,2	0,4
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	0,0	—	Ausfuhr	24,3	18,9	17,8	15,1
Einfuhr	26	25,1	23,7	21,3	Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	—	—
Hierzu: Gold u. Silber	—	—	0,0	—	Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	1,3	1,4	1,5	1,4
					Steinkohlen	0,9	0,6	0,9	0,7
Korinthen	6,1	6,9	8,4	6,6	Öfen, Röhren, Weichen usw., aus schmiedb. Eisen, bearbeitet	0,8	1,1	0,9	0,2
Faßwein	3,8	3	3,3	3,3	Gefüllte Waffenpatronen	0,7	0,4	0,0	0,9
Rohe, behaarte Schaf-, Lamm- u. Ziegenfelle	3,0	2,1	0,6	0,8	Baumw.Gewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	0,6	0,5	0,4	0,5
Eisenerze	2,5	2,1	1,9	1,3	Gefüllte Zündhütchen, Geschoßzündungen usw.	0,5	0,5	0,1	0,0
Rohtabak	1,9	1,1	0,7	0,4	Oberleder	0,5	0,4	0,5	0,6
Magnesit	1,4	1,5	1,0	0,7	Baumwollene Strümpfe	0,5	0,3	0,3	0,3
Zinkerze	1,2	0,8	0,5	0,3	Artilleriezündungen, Zündhütchen usw.	0,5	0,3	0,2	—
Schwämme, roh	0,7	0,8	0,7	0,8	Sattler-, Täschnerwaren	0,5	0,2	0,4	0,5
Feigen, getrocknet	0,7	0,7	1,0	0,7	Weizenmehl	0,5	0,0	0,0	0,0
Terpentin-, Fichtennadelöl, Harzgeist	0,6	0,5	1,2	1,0	Kupferdraht usw.	0,5	0,0	0,0	0,0
Schmirgel, roh	0,5	0,5	0,8	0,6	Steinpreßkohlen	0,4	0,3	0,3	0,3
Zedratfrüchte usw., frisch	0,4	0,2	0,4	0,1					
Wein zur Kognakbereitung, i. Fässern	0,3	0,2	0,1	0,1					
Lavat- und Sulfuröl	0,2	1,1	0,4	1,0					
Johannisbrot	0,2	0,4	0,1	0,0					
Großbritannien									
Ein- und Ausfuhr zus.	2 314,3	2 003,7	1 948,5	1 868,6	Kammgarn, (außer hartem) aus Wolle	7,9	8,3	11,4	10,5
Hierzu: Gold u. Silber	220,2	145,7	146,7	254,3	Baumwollgewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	7,2	6,1	5,8	6,4
Einfuhr	876,1	842,6	808,8	766,6	Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	7,1	5,1	5,0	4,8
Hierzu: Gold u. Silber	207,3	127,1	138,4	237,2	Zinn, roh	6,9	6,8	5,8	4
	179,6	166,3	155,5	135,1	Leinengarn	6,4	6,2	6,8	6,7
Steinkohlen	91,3	93	89,3	92,2	Kreuzzuchtwolle, nach der Schur gewaschen	5,7	5,3	5,1	3,7
Baumwollengarn					Därme, Magen, Blasen	5,7	4,9	5,2	5
Hartes Kammgarn aus Glanzwolle über 20 cm Länge	42,9	42,6	43,8	46,3	Baumwollener Sammet, Plüsch, sammet- und plüschartige Gewebe	5,6	6,3	4,8	3,5
	28,5	25,4	22,1	22,1	Roheisen, Ferroverbindungen	5,6	6,2	4,5	4,8
Heringe, gesalzen					Baumwollgewebe, zugerichtet, gebleicht	5,6	3,8	3,6	3,8
Genappes-, Mohair- und Alpakagarn	27,9	27,2	32,0	34,6	Ölkuchen, -mehl	5,3	7,4	6,2	6,4
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	21,9	24	21,6	19,5	Kutsch-, Reit- u. Rennpferde	5,2	4,3	4,9	4,4
Seeschiffe aus Stahl mit Antriebsmaschinen	21,6	4,4	9,1	3,1	Wollkämmlinge	5,1	4,8	4,0	4,9
Kreuzzuchtkammzug	20,3	16,6	15,9	17,6	Tierblut, Fischmehl, tierische Abgänge	5	4,1	3,9	2,6
Enthaarte Schaf-, Lamm- und Ziegenfelle	15,5	12,9	11,7	13,5	Alkaloide, Alkaloidsalze u. -verbindung., n. b. g.	4,8	4,8	4,8	2,3
Rohe, dichte Baumwollengewebe	13,6	9,2	9,6	10,7	Weichkautschukteig, Kautschukabschnitte, Guttaperchapapier	4,5	6,1	5,2	6,1
Weißblech	13,2	14,4	14,3	13,6	Malzkeime usw.	4,4	5,6	4,1	3,6
Seefische, frisch	13,1	13,2	11,3	9,1	Grassaat	4,4	5,1	4,7	4,7
Films u. a. Waren aus Zellhorn usw., a. n. g.	9,7	11,5	11,4	1,0	Porzellanerde	4,3	5,2	4	3,9
Felle zu Pelzwerk, roh [1]	9,7	2,6	2,3	2,3					
Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	9,4	8,8	9,0	5,4					
Kleie	9,1	17,2	11,1	7,5					

[1] Ohne Hasen-, Kaninchenfelle.

b Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1913	1912	1911	1910
Ausfuhr	1 438,2	1 161,1	1 139,7	1 102,0
Hierzu: Gold u. Silber	12,9	18,6	8,3	17,0
Rübenzucker	191,5	72,9	149	133,9
darunter:				
Rohzucker	95,1	27,5	75,2	46,3
Kristallzucker	81,9	38	64,4	75,6
Lokomotiven, -schienen, -blöcke; Brammen usw.	44,3	39,9	38,6	30,9
Dichte seidene usw. Gewebe, a. n. g.	37,4	37,9	44,5	46,5
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	29,7	28,4	27,8	28,4
Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	26	25,2	18,6	25,3
Kinderspielzeug	25,7	22,9	21,1	20,1
Teerfarbstoffe	22,5	23,4	21,3	23,0
Hafer	22,5	12,9	8,4	15,6
Zink, roh, Bruchzink	22,0	19,8	11,9	17,0
Schmiedb. Eisen in Stäben (außer Trägern)	20,4	13,5	9,7	7,3
Oberleder	18,3	22,8	16,7	11,3
Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	18,3	17,9	19,9	19,9
Sattler-, Täschnerwaren	18,1	13,9	10,4	11,4
Kokosnußöl, nicht zum Genusse	18,1	11,7	3,1	4,3
Baumwoll. Unterkleider	17,3	16,1	15,2	13,9
Eisendraht	15,6	13,5	12,6	12,5
Baumwollene Handschuhe, Haarnetze	14,9	12,8	11,5	12,5
Eisenblech (Grobbleche)	14,4	6,9	8,4	6,8
Posamentierwaren; Baumwollensparterie; Chenille	13,9	14,9	15,0	13,6
Margarine, pflanzl. Talg zum Genusse	13,7	11,1	7,8	2,1
Klaviere	12,8	10,3	10,7	9,7
Baumwollene Spitzenstoffe, Spitzen	12,3	10,0	7,6	6,2
Plattstichstickereien auf nicht seidenen Grundstoffen	11,2	14,5	5,2	4,4
Felle zu Pelzwerk, roh[1])	11,1	7,3	7	7
Kammgarn aus Wolle	10,5	10,0	8,4	6,4
Packpapier aller Art	10,3	9,9	10	8,6
Chrom, Kadmium, Wolfram	9,9	6,7	7,1	7,4
Elektr. Vorrichtungen f. Beleuchtung, Krafteübertragung usw.	9,8	2,7	1,9	1,3
Träger a. schmiedb. Eisen	9,5	11,2	6,8	9,3
Baumwollene Strümpfe	9,2	8,3	6,6	5,7
Wollene Frauen-, Mädchenkleider	9,1	7,8	8,3	7,9
Kautschukplatten mit Gespinstwaren usw.	9,1	5,9	5,5	4,3
Kupferdraht	8,5	4,8	4,0	5,3
Ölkuchen, -mehl	8,0	7,8	5,3	6,0
Eisenröhren, gewalzt, gezogen (außer Schlangenröhren)	7,8	4,8	3,9	1,8
Kartoffeln, frisch	7,5	1,3	1,0	0,1
Borsten	7,4	6,8	5,6	5,5
Woll. Wirk- u. Netzwar., geschnitten, abgepaßt[2])	7,4	6,2	6,4	7,2
Öfen, Röhren, Weichen usw., aus schmiedb. Eisen, bearbeitet	7,4	5,9	5,6	4,2
Metalloide, Säuren, Salze usw., a. n. g.	7,2	6,7	5,7	5,3
Teile von Maschinen, Schiffen usw. aus schmiedb. Eisen, roh	6,6	5,5	4,7	4,5
Wand-, Standuhren usw.	6,5	5,7	6,2	6,8

Italien

Ein- und Ausfuhr zus.	711,1	705,8	632,8	598,1
Hierzu: Gold u. Silber	20,9	11,7	17,5	10,9
Einfuhr	317,7	304,6	284,8	274,6
Hierzu: Gold u. Silber	15,7	5,7	12,0	3,0
Rohseide, ungefärbt	111,7	106,0	98,5	105,9
Hanf, roh, geröstet, geschwungen	12,8	13,1	13,3	10,6
Getrocknete Mandeln	11,7	15,2	14,2	12,5
Marmor, roh	9,7	10,3	8,4	6,8
Zitronen, Feigen usw., frisch	7,8	8,5	7,1	6,1
Äpfel, frisch	7,6	1,0	4,8	1,6
Federn von Federvieh und Wild	7,1	7,2	6,2	5,3
Kartoffeln	6,6	5,7	3,2	3,4
Tafeltrauben, frisch	6,6	4,8	5,3	4,4
Rindshäute, roh	6,0	2,7	1,9	1,7
Florettseidengespinste, ungefärbt	4,9	4,4	5,0	5
dar.: mehrfach gezwirnt	3,1	3,1	2,9	3
Schwefel, Spencemetall	4,3	4,1	4,6	4,8
Frische Blumen	3,9	1,5	1,1	1,0
Asphalt, fester, Asphaltsteine	3,8	4,3	3,9	3
Haselnüsse, Kerne davon	3,7	2,2	3	3,3
Apfelsin., Mandar., frisch	3,4	3,4	3,7	4,3
Kalbfelle, roh	3,3	2,3	1,8	2,6
Bimsstein, Tripel, roh, gemahlen, geschlämmt	3,1	2,8	2,6	1,8
Rotkleesaat	2,6	7,1	6	2
Weintrauben, gemostet	2,6	0,4	0,9	4,7
Reisabfälle	2,3	4,8	3,6	1,5
Blumenkohl	2,3	4,0	(3 1,7	(3 2,2
Kirschen, Weichseln, frisch	2,3	1,4	1,2	1,5
Hanfwerg	2,2	2,4	3,2	2,6
Abfallseide, gekämmt	2,1	1,8	1,1	1,6

[1]) Ohne Hasen-, Kaninchenfelle. — [2]) Ohne Unterkleider und Handschuhe. — [3]) Auch Eierfrüchte, Bonbonnieren usw.

11. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezu

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1913	1912	1911	1910
Steinnußknöpfe	2,1	1,1	0,8	0,7
Zinkerze	2,0	2,6	1,4	0,1
Öl aus Zitronen, Orangen usw.	1,9	1,8	1,5	1,0
Eichen-, Fichten-, Kastanienholzauszug	1,7	1,7	1,6	1,1
Quecksilber	1,7	1,6	2,0	1,1
Hüte aus anderen pflanzlichen Flechtstoffen als Stroh, unausgerüstet	1,7	1,6	0,7	0,3
Weinstein	1,7	0,8	0,9	0,9
Pfirsiche, frisch	1,6	0,8	(1 0,9	(1 0,8
Artischocken, Kürbisse, Melonen, Pilze, Spargel, Tomaten	1,5	1,3	0,8	0,9
Baumöl, rein, in Fässern	1,4	2,0	1,2	2,3
Gewöhnlicher Faßwein	1,4	1,4	3,8	5,4
Rhabarber, Gurken, Karotten usw.	1,4	1,4	1,8	1,6
Hartkäse	1,4	1,1	1,0	1
Birnen, Quitten, frisch	1,4	0,7	1,0	1,1
Kraftfahrzeug- u. Fahrradlaufdecken	1,3	2,6	1,5	0,9
Hühner aller Art	1,3	1,3	1	1
Ausfuhr	**393,4**	**401,2**	**348**	**323,5**
Hierzu: Gold u. Silber	5,2	6,0	5,5	7,9
Steinkohlen	15,3	11,5	7,3	6,1
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	12	11,1	12,1	12,9
Oberleder	11,2	13,2	12,8	10,3
Öfen, Röhren, Weichen usw. aus schmiedb. Eisen, bearbeitet	9,3	11,8	3,8	4,2
Teerfarbstoffe	9,1	8,6	8,0	8,0
Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	6,7	5,3	4	5,0
Waren aus Gold	6,3	5,2	4	3,2
Roheisen, Ferroverbindungen	6,0	5,3	2	0,7
Metallbearbeitungsmaschinen	5,9	6,2	6,8	7
Schmiedb. Eisen in Stäben (außer Trägern)	5,1	4,4	2,8	3,1
Zellstoff, Stroh- u. and. Faserstoff	4,8	3,9	3,8	3,5
Koks	4,7	3,5	3,1	2,5
Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	4,3	5,5	3,6	3,3

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Ma			191
	1913	1912	1911	
Eiserne Röhren, gewalzt oder gezogen (außer Schlangenröhren)	4,3	4,6	4,5	
Weizen	4	21,9	5,7	
Films u. a. Waren aus Zellhorn usw.	4	2,4	1,2	
Elektrische Vorrichtungen f. Beleuchtung, Kraftübertragung usw.	3,9	3,4	2,8	
Elektrische Glühlampen	3,8	4	3,5	
Rohseide	3,7	4,4	3,4	
Merinokammzug	3,7	3,9	3,8	
Baumwollene Strümpfe	3,5	1,8	1,4	
Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	3,3	3,4	3,3	
Baumwollenzwirn für den Einzelverkauf	3,3	3,0	2,7	
Stangen, Bleche usw. aus Messing, Tombak usw.	3,3	2,4	1,4	
Dynamomaschinen, Elektromotoren usw.	3,2	4,4	4,5	
Brucheisen, Alteisen	3,2	2,0	3,6	
Baumwolle, roh	3,1	3,7	0,9	
Nicht grobe Waren aus Messing (Haus-, Küchengeräte usw.)	2,9	2,6	2,3	
Personenmotorwagen	2,8	1,8	0,9	
Nähmaschinen für Handbetrieb	2,7	3,1	3,2	
Herde, Öfen, Ofenteile, Kochgeschirre, Badewannen usw. aus Gußeisen, bearbeitet	2,7	2,7	4	
Elektrische Meß-, Zähl-, Registriervorrichtung	2,7	2,6	1,8	
Kraftfahrzeuglaufdecken	2,7	1,6		
Ziegenleder, zugerichtet	2,6	2,3	2,3	
Klaviere	2,4	2,4	2,2	
Träger a. schmiedb. Eisen	2,4	2,1	2,6	
Kinderspielzeug	2,4	2,1	1,8	
Roggenmehl	2,4	1,1	0,4	
Steinpreßkohlen	2,3	2,3	3,4	
Kautschukplatten m. Gespinstwaren	2,3	1,9	1,5	
Maschinen, n. b. g.	2,2	2,2	1,7	
Gefüllte Zündhütchen, Geschoßzündung. usw.	2,1	1,1	0,5	

Japan

Ein- und Ausfuhr zus.	169,2	153,7	150,2	126,1
Hierzu: Gold u. Silber	6,3	—	—	0,0
Einfuhr	**46,6**	**43,1**	**37,6**	**36,8**
Hierzu: Gold u. Silber	6,3	—	—	0,0
Rohseide	8,5	6,6	4,0	4,6
Pongees (Habutae), roh	5,3	4,7	5,5	5,5
Kampfer-, Wachholder-, Rosmarinöl usw.	5,2	2,5	1,9	
Kampfer	2,4	4,7	5,2	
Kupfer, roh	2,4	3,0	2,4	
Tran	2,2	1,1	1,3	
Eichenholz	1,7	1,5	0,9	
Felle zu Pelzwerk, roh 2)	1,5	1,3	0,9	

1) Auch Aprikosen. — 2) Ohne Hasen-, Kaninchenfelle.

und Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark 1913	1912	1911	1910
Posamentier-, Knopfmacherwaren aus Flachs usw.	1,2	1,1	0,3	0,0
Rindshäute, roh	1	0,3	0,1	0,0
Strohgeflechte (Strohbänder usw.)	0,9	1,4	1,5	1,6
Abfallseide, gekämmt usw.	0,9	0,7	0,6	0,9
Zinnerze	0,9	0,6	0,3	—
Agar-Agar (Kanten)	0,7	0,8	0,6	0,4
Zinkerze	0,5	1,2	0,4	0,0
Bast-, Leder- usw. Hüte, unausgerüstet	0,5	1	0,3	0,1
Holzspangeflechte	0,5	0,7	0,7	2,0
Pflanzenwachs, zuber.	0,5	0,4	0,4	0,5
Perlmutterknöpfe	0,5	0,3	0,2	0,1
Abfälle v. bearb. Baumwolle	0,5	0,1	0,1	0,1
Bohnen-, Klauen- usw. Öl	0,4	2,0	2,4	0,4
Antimon, roh	0,3	0,1	0,1	0,1
Ausfuhr	122,6	110,6	112,6	89,3
Hierzu: Gold u. Silber	—	—	—	—
Schmiedb. Eisen i. Stäben (außer Trägern)	10,8	7,2	6,3	6,8
Kammgarn aus Wolle	8,9	10,4	6,0	5,4
Teerfarbstoffe	8,4	8,3	6,9	8,9
Eisendraht	5,9	5,6	4,3	4,2
Indigo	5,7	4,6	5,7	6,4
Eisenblech, roh, entzundert usw.	5,2	2,2	2,0	1,8
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	3,3	3,6	4,8	5,7
Kabel	3,2	4,3	3,6	3,3
Dynamomaschinen, Elektromotoren usw.	3,2	3,5	4,5	1,1
Eisenbahnschienen	2,8	2,9	3,9	3,1
Eisenbauteile aus schmiedbarem Eisen (außer Brückenbauteilen)	1,8	1	0,7	0,3
Zinkblech, roh	1,7	1,7	2,3	1,3
Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	1,6	1,8	1,7	0,5
Träger a. schmiedb. Eisen	1,5	1,4	0,9	0,5
Dampflokomotiven, auf Schienen laufend	1,5	1,1	1,6	0,4
Elektr. Vorrichtungen f. Beleuchtung, Kraftübertragung usw.	1,4	1,2	2	0,4
Buntpapier; lackiertes Papier; überstrichenes, überzogenes Papier	1,3	1,1	1	0,9
Metalloide, Säuren, Salze usw., a. n. g.	1,3	0,9	1,2	0,8
Wasserkraftmaschinen	1,3	0,7	0,8	0,2
Waren aus schmiedb. Eisenguß, roh [1]	1,2	1,2	1,3	0,1
Drahtstifte	1,2	0,9	0,9	1,6
Öfen, Röhren, Weichen usw. aus schmiedbar. Eisen, bearbeitet	1,1	1,2	0,8	0,3
Metallbearbeitungsmaschinen	1,1	1	0,5	0,3

Mexiko

Ein- und Ausfuhr zus.	73,0	80,8	76,1	70,6
Hierzu: Gold u. Silber	0,9	1,4	2,4	2,1
Einfuhr	25,0	35,5	31,0	23,7
Hierzu: Gold u. Silber	0,9	1,4	2,4	2,1
Kaffee, roh	6,4	4,6	4,7	3,0
Sisalhanf, Fiber u. sonst. Agavefasern	5,7	3,6	2,6	2,1
Kautschuk	2,3	9,8	12,2	10,2
Rindshäute, roh	2,3	1,4	1,6	1,4
Piassava-, Wurzelfasern, abgeschält; Reiswurzeln usw.	2,2	1,8	1,8	1,9
Ölkuchen, -mehl	1,3	1,5	1,1	0,7
Rohtabak	0,8	1,1	1	0,8
Blauholz	0,6	0,8	0,6	0,5
Linaloeöl	0,5	0,2	0,2	0,2
Zinkerze	0,3	1,9	1,2	0,3
Heilpflanzen, a. n. g.	0,3	0,2	0,2	0,2
Ausfuhr	48	45,3	45,1	46,9
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	—	0,0
Cyankalium, Cyannatrium	1,4	1,3	1,4	1,7
Koks	1,4	0,9	1,4	1,1
Baumw. Gewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	1,2	1,0	1	1
Teerfarbstoffe	1,2	1	0,9	1,2
Baumwollene Strümpfe	1,1	1,1	1,0	1,1
Kinderspielzeug	1,1	1	1,1	1,0
Haus-, Küchengeräte a. Eisenblech, bearbeitet	1,0	1,1	1,1	0,6
Hohlglas, weder gepreßt noch geschliffen, poliert usw., naturfarbig	1,0	0,6	0,5	0,5
Feststehende Verbrennungs-, Explosionsmotoren; Hochofengasmotoren	1	0,4	0,9	0,9
Dichte seidene u. halbseidene Gewebe, a. n. g.	0,9	0,7	0,6	0,6
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	0,8	0,8	0,8	1,1
Baumwollene Spitzenstoffe, Spitzen	0,8	0,8	0,6	0,6

[1] Ohne Maschinen- usw. Teile.

11. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezuge

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark 1913	1912	1911	1910
Dynamomaschinen, Elektromotoren usw.	0,8	0,6	0,7	0,9
Woll.Wirk-, Netzwaren[1])	0,8	0,4	0,3	0,3
Feine Schneidwaren	0,7	1,0	0,8	0,5
Posamentierwaren; Baumwollensparterie; Chenille	0,6	0,7	0,7	0,6
Elektrische Glühlampen	0,6	0,7	0,5	0,9
Gefüllte Waffenpatronen	0,6	0,2	1,3	0,0
Personenmotorwagen	0,6	0,2	1,0	0,5
Oberleder	0,5	0,7	0,4	0,5
Waren aus Gold	0,5	0,4	0,3	0,7
Elektr. Vorrichtungen f. Beleuchtung, Kraftübertragung usw.	0,5	0,3	0,4	0,8
Kupferdraht	0,5	0,0	0,0	0,0

Niederlande

Ein- und Ausfuhr zus.	1 026,5	953,8	829,8	757,2
Hierzu: Gold u. Silber	32,8	42,1	18,1	44,0
Einfuhr	333,0	345,3	297,7	258,5
Hierzu: Gold u. Silber	26,6	9,8	12,1	33,8
Milchbutter, Butterschmalz	42,4	44,5	32,4	36,5
Hartkäse	21,7	17,2	18	16,9
Heringe, gesalzen	17,3	14,0	13,3	13,9
Pferde	12,4	9,8	9,3	9,7
Gurken, Karotten, Salat usw.	11,6	14,6	14,9	9,9
Rindfleisch, frisch	11,2	9,5	4,1	4,6
Schweinefleisch, frisch	10,1	8	0,1	2,2
Steinkohlen	10	9,7	8,6	6,3
Kartoffeln	9,8	22,9	27,1	7,3
Eier von Federvieh, -wild	9,5	8,4	7,3	8,4
Rindshäute, roh	8,5	7,3	7,7	5,8
Obst, frisch	7,9	8,5	5,1	3,6
Reis, poliert	7,5	8,8	8,9	8,4
Seefische, frisch	6,3	6,0	4,5	4,6
Blumenzwiebeln usw.	5,0	7,5	3,5	2,6
Hühner aller Art	4,9	4,8	3,9	5,3
Blumenkohl	4,9	2,9	(2 2,5	(2 2,2
Kleie	4,7	5,8	5,2	3,3
Ölkuchen, -mehl	4,6	3,8	3,3	3,2
Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	3,8	3,0	3	3,2
Därme, Magen, Blasen	3,1	2,7	2,5	2,6
Edelsteine, bearbeitet	2,9	3,3	2,5	2,0
Bohnen, Erbsen, frisch	2,9	2,9	5,1	3,0
Süßwasserfische, frisch	2,8	2,8	3,2	3,2
Bücher	2,7	2,8	3,2	2,5
Bruch-, Alteisen	2,6	2,2	2	2,1
Zinn, roh; Bruchzinn	2,3	4,3	3,0	1,9
Grünfutter, Heu usw.	2,3	2,5	2,9	1,6
Nadelholz, längs gesägt	2,3	2,3	1,8	1,4
Papierlumpen u. a. Abfälle z. Papierbereitg.	2,2	1,8	1,7	1,7
Zink, roh	2,1	3,9	2,4	1,7
Kakaopulver, entölt	2,0	2,0	1,8	1,8
Schiffe aus Eisen, ohne Antriebsmaschinen	2	2,1	2	3,3
Flachswerg (Hede)[3])	1,8	1,9	1,8	1,8
Sardellen, einfach zubereitet	1,7	2,9	2,0	1,4
Möhren-, Gemüsesamen	1,7	2,4	(4 1,1	(4 0,5
Schweineschmalz	1,7	1,3	0,7	1,0
Allee-, Park- u. a. Zierbäume, -sträucher	1,7	1,2	0,3	0,3
Schlachtochsen	1,6	1,7	—	—
Ausfuhr	693,5	608,5	532,1	498,7
Hierzu: Gold u. Silber	6,2	32,3	6	10,2
Steinkohlen	103	83,0	74,1	68,2
Margarine, pflanzl. Talg zum Genusse	24,1	14,8	2,4	3,2
Schmiedbares Eisen in Stäben (außer Trägern)	20,0	18,5	12,6	11
Roggen	19,6	26,7	23,3	18,2
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	17,6	15,2	15,5	15,6
Grobbleche	16,9	14,7	12,8	10,4
Wollene Frauen-, Mädchenkleider usw.	13,4	12,4	13,5	13,5
Hafer	12,8	14,5	4,3	3,9
Weizen	9,6	3,6	7,7	7,1
Ölkuchen, -mehl	8,4	9,3	10,1	9,1
Baumwollengarn	8,1	9,2	8,7	8,1
Abraumsalze	7,7	6,5	4,2	3,7
Öfen, Röhren, Weichen usw. aus schmiedbarem Eisen, bearbeitet	7,4	3,8	4,4	6,1
Weizenmehl	6,8	7,2	5,3	8,8
Eisenbahngüterwagen	6,5	2,4	0,6	0,3
Thomasphosphatmehl	6,2	4,9	4,7	4,2
Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	5,9	5,5	5,7	5,6
Zement	5,8	4,8	3,9	3,7
Koks	5,5	4,8	4,1	3,8
Kabel	5,4	4,2	3	5,4
Eiserne Röhren, gewalzt oder gezogen (außer Schlangenröhren)	5,3	5,1	4,0	3,3
Herde, Öfen, Ofenteile, Kochgeschirre, Badewannen usw. aus Gußeisen, bearbeitet	5,2	3,7	2,9	1,9
Träger a. schmiedb. Eisen	5	4,8	3,8	3
Steinpreßkohlen	4,7	4,2	3,0	2,4
Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	4,7	4,0	4,3	3,5
Schwefelsaur. Ammoniak	4,5	4,5	2,3	2,3

[1]) Ohne Unterkleider, Handschuhe. — [2]) Auch Eierfrüchte, Bamien, Brüsseler Zichorie. — [3]) Vi
Polsterhede. — [4]) Nur Gemüsesamen.

und Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1913	1912	1911	1910		1913	1912	1911	1910
Rübenzucker, roher ...	4,2	0,2	7	3,5	Kalimagnesia, schwefelsaure	3,3	3,0	(1 3,7	(1 2,1
Eisenbahnschienen	4,1	4,2	2,6	3,6	Roggenmehl	3,2	3,2	2,4	2,7
Baumwolle, roh	4,1	4,1	3,4	5,0	Bücher	3,2	2,7	2,6	2,7
Rindshäute, roh	3,8	5,3	3	4,9	Personenmotorwagen..	3,0	2,9	1,8	1,7
Roheisen, Ferroverbindungen	3,8	4,3	2,8	1,3	Mineralwasser.....	3	3,1	2,8	2,9
Braunpreßkohlen	3,8	3,2	3	3,1	Anthracen-, Karbol- u. a. schwere Steinkohlenteeröle	2,9	3,1	2,7	1,4
Nicht grobe Waren aus Messing (Haus- und Küchengeräte usw.)..	3,7	3,1	2,6	2,5	Kinderspielzeug	2,9	2,4	2,3	2,4
Metallbearbeitungsmaschinen	3,6	2,1	1,7	1,9	Teerfarbstoffe.....	2,8	3,1	2,2	2,2
					Sattler-, Täschnerwaren	2,7	2,2	2,3	2,1

Niederländisch-Indien usw.

Ein- und Ausfuhr zus.	326,2	289,5	245,5	237,3	Ammoniak, schwefelsaur.	3,8	1,4	5,2	4,2
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	0,0	0,0	Eisenbahngüterwagen..	2,7	1,2	1,3	0,6
					Röhren, Weichen usw. aus schmiedbarem				
Einfuhr	227,6	214,9	184,4	187,5	Eisen, bearbeitet	2,1	1,3	2,4	2,2
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	0,0	0,0	Zement	2,1	1,1	1,1	1,2
					Kabel.....	2,0	0,6	0,5	1,2
Rohtabak.....	77,8	79,0	66,1	60,2	Tafelgeschirr aus Porzellan	1,9	1,6	(2 0,7	(2 0,5
Kopra	49,4	39,9	27,6	34,4	Bier in Flaschen usw..	1,8	1,7	1,2	1
Zinn, roh	26,0	30,3	31,4	25,1	Dampflokomotiven, auf Schienen laufend ...	1,7	1,5	1,1	0,6
Kaffee, roh	8,3	8,2	6,4	5,7	Indigo.....	1,5	1,3	1,2	0,8
Schwerbenzin.....	6,8	5,6	3,1	1,5	Träger a. schmiedb. Eisen	1,5	0,9	0,9	0,4
Guttapercha.....	6,3	6,1	4,8	13,3	Herde, Kochgeschirre, Badewannen usw. aus Gußeisen, bearbeitet	1,4	1,7	1,2	0,5
Kautschuk.....	4,7	6,2	6,0	10,6	Eisenbahnachsen, -radsätze, -räder, -radeisen	1,4	0,6	0,6	0,5
Rindshäute, roh	4,5	3,9	3,9	3,6	Eis. Eisenbahnschwellen	1,3	2,6	0,7	0,2
Kaurikopal, Dammar- u. a. Harze.....	4,4	2,5	1,4	3,4	Maschinen u. Geräte der Zuckerindustrie	1,3	1,0	1,0	0,9
Reis, poliert.....	3,8	3,5	3,5	2,8	Baumw. Gewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	1,0	0,8	0,7	0,5
Rohbenzin	3,8	3,1	4,5	5,7	Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	1	0,7	0,6	0,4
Kapok u. a. pflanzliche Spinnstoffe	3,2	2,9	2,8	3,2	Personenmotorwagen..	0,9	1,2	0,9	0,5
Stuhlrohr	3,2	2,7	2,7	2,0	Nähmaschinen für Handbetrieb, auch Köpfe..	0,9	0,8	0,8	0,5
Chinarinde.....	2,8	2,6	2,4	2,3	Eisenbahnlaschenschrauben, -keile usw.	0,9	0,8	0,2	0,3
Heilpflanzen, a. n. g...	2,8	1,7	1,7	0,9	Baumw. Unterkleider..	0,9	0,7	0,4	0,2
Baumwolle, roh	2,4	0,4	0,7	1,7	Alizarin (Alizarinrot) .	0,9	0,6	0,7	0,5
Pfeffer	2,3	2,1	2,3	1,8	Feine Schneidwaren ..	0,9	0,6	0,4	0,5
Ziegen-, Zickelfelle, roh	1,9	1	0,6	0,7	Drahtstifte	0,9	0,5	0,7	0,7
Tee	1,4	1	1,2	0,9	Sammet-, plüschartige Gewebe auß. Bändern, teilweise aus Seide..	0,8	0,5	0,5	0,5
Kampfer - Wacholder-, Rosmarinöl usw....	1,2	0,6	0,4	0,4	Nicht grobe Waren aus Messing (Haus-, Küchengeräte usw.)..	0,8	0,5	0,4	0,5
Reis, unpoliert.....	1	1,8	1,2	0,5					
Muskatblüten, -nüsse..	1	1,0	1,1	0,9					
Ausfuhr.....	98,6	74,6	61,1	49,8					
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	—	—					
Eisenbahnschienen.....	5,3	5,8	3,0	2,8					
Eisenröhren, gewalzt od. gezogen (außer Schlangenröhren)	4,4	2,1	1,2	1,3					
Schmiedbares Eisen in Stäben (außer Trägern)	4	2,4	1,1	1,1					

[1]) Auch Kalidünger. — [2]) Ohne weißes.

11. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1913	1912	1911	1910		1913	1912	1911	1910
Norwegen									
Ein- und Ausfuhr zus.	243,7	208,5	178,4	169,8	Schmiedb. Eisen i. Stäben (außer Trägern)	4,4	4	2,7	2,2
Hierzu: Gold u. Silber	1,2	1,0	1,0	0,8	Zink, roh	3,9	3,8	3,4	1,6
					Grobbleche	3,1	1,9	1,7	2,2
Einfuhr	82	63,8	54,1	49,7	Kabel	2,9	1,3	1,0	1,7
Hierzu: Gold u. Silber	0,3	0,4	0,2	0,2	Eisendraht	2,1	2	1,3	1,2
Fisch-, Wal-, Robbentran	15,2	8,6	7,1	6,8	Dynamomaschinen, Elektromotoren usw.	2,0	1,8	2,3	1,2
Kalksalpeter usw.	7,5	7,3	2,5	4,1	Baumw. Gewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	1,9	1,8	1,8	1,7
Eisenerze	7,4	2,7 [1]	0,4 [1]	0,1					
Frische Seefische	7,3	5,8	6,1	7,5	Elektrische Vorrichtungen f. Beleuchtung, Kraftübertragung usw.	1,9	1,5	1,2	0,7
Heringe, gesalzen	5,5	4,4	3,8	3,5					
Nitrite, a. n. g.	3,4	3,6	1,4	1,4	Oberleder	1,7	1,6	1,3	1,3
Calciumkarbid	3,1	3,1	2,6	1,8	Kammgarn aus Wolle	1,7	1,4	1,3	1,2
Zink, roh	2,9	2,7	1,7	0,5	Elektrische Glühlampen	1,4	1,2	1,0	0,9
Tierblut, Fischmehl, tierische Abgänge	2,9	2,3	1,5	1,1	Draht aus unedlen Metallen, überzogen, umwickelt usw.	1,4	1,0	0,7	0,6
Rindshäute, roh	2,5	1,7	1,2	0,6	Träger a. schmiedb. Eisen	1,3	1,4	1,1	0,7
Salpeters. Ammoniak	2,1	0,3	0,3	0,1	Öfen, Röhren, Weichen usw., aus schmiedb. Eisen, bearbeitet	1,2	1,1	1,2	0,6
Kleie	1,5	2,6	4,1	1,4	Rindshäute, roh	1,1	1,4	0,9	0,8
Kalbfelle, roh	1,4	1,1	1,2	1,4	Kupferdraht	1,1	1,1	0,2	0,6
Hummer	1,3	1,3	1,1	1,3	Erdnuß-, Sesamöl	1	0,5	0,2	0,1
Nadelholz, längs gesägt	1,2	1,5	2,1	1,7	Metallbearbeitungsmaschinen	0,9	0,9	0,7	0,6
Schwefelkies	1,1	0,9	0,3	0,0	Klaviere	0,9	0,8	0,6	0,5
Sprotten in Öl eingelegt, usw.	1,1	0,5	0,3	0,3	Koks	0,9	0,8	0,6	0,5
Aluminium, roh	1,1	0,4	0,6	0,2	Eisenröhren, gewalzt, gezogen (außer Schlangenröhren)	0,8	1	0,5	0,1
Ungeschliffene, ungehobelte Steinmetzarbeiten aus harten Steinen	0,9	1,1	1,0	1,1	Maschinen, n. b. g.	0,8	0,7	0,4	0,4
Gemeiner Feldspat	0,9	0,9	0,9	0,9	Nicht grobe Waren aus Messing (Haus-, Küchengeräte usw.)	0,8	0,6	0,6	0,6
Kupfer, roh	0,9	0,5	0,3	0,1	Zigarren	0,7	0,6	0,6	0,6
Walfischbarten	0,6	1,4	0,8	1,2	Baumw. Gewebe, n. b. g., gebleicht	0,7	0,6	0,5	0,5
Stock-, Klippfisch	0,5	0,5	0,8	0,8	Zement	0,7	0,6	0,3	0,3
Rohblöcke aus harten Steinen (Granit usw.)	0,4	0,3	0,3	0,3	Abraumsalze	0,7	0,6	0,2	0,0
					Weizen	0,7	0,5	0,6	0,5
Ausfuhr	161,7	144,7	124,3	119,9					
Hierzu: Gold u. Silber	0,9	0,6	0,8	0,6					
Roggen	15,4	17,6	13,2	18,4					
Rübenzucker (Verbrauchszucker)	12	10,6	11,1	12,4					
Roggenmehl	10,2	6,9	5,4	7,1					
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	6,4	6,0	5,8	5,8					
Österreich-Ungarn									
Ein- und Ausfuhr zus.	1 932,1	1 864,9	1 656,9	1 580,8	Nadelholz, unbearbeitet	38,9	38,8	39,4	35,2
Hierzu: Gold u. Silber	40,2	73,4	22,7	21,2	Kalbfelle, roh	23,1	22,1	17,1	20,4
					Malzgerste	21,0	29,6	15,0	22,8
Einfuhr	827,3	829,7	739,1	759,2	Ochsen	18,8	22,4	9,5	28,8
Hierzu: Gold u. Silber	20,5	65,2	7	8,8	Rindshäute, roh	17,6	18,3	9,7	11,6
Eier v. Federvieh u. -wild	76,5	83,5	73,4	64,1	Nadelholz, längs gesägt, nicht gehobelt usw.	15,3	14,6	19,1	19,1
Braunkohlen	69,2	69,0	70,7	70,3	Baumwollengarn	[2] 13,9	2	1,4	1,1

[1]) Auch Gasreinigungsmasse, Konverterschlacken usw. — [2]) Infolge ungünstiger Lage des österreichischen Garnmarkts.

...d Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1913	1912	1911	1910
...einen- (Flachs-, Flachswerg-) Garn	13,6	11,5	11,2	10,1
...Kalz	13,3	12,7	12,3	13,3
...Bettfedern, roh	12,7	11,6	12,4	11,3
...Erdöl, gereinigt	12	9,1	5,7	5
...Steinkohlen	10,1	9,5	9,4	10,3
...Bier in Fässern usw.	9	7,7	7,3	6,5
...Gemälde	8,2	7,8	8,1	7,7
...Holz zu Holzmasse usw.	8,1	7,4	4,8	6,2
...Bücher	7,6	7,5	7,9	7,2
...Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	7,6	7,5	7,6	3,2
...Hopfen	7,5	13,8	9,6	7,8
...Äpfel, frisch	7,5	3,7	5,6	5,1
...Ölkuchen, -mehl	7,1	7,8	8,3	6,0
...Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	6,5	5,5	5,6	6,2
...Porzellanerde	6,2	6	5,6	5,4
...Schwefelsaur. Ammoniak	6,0	4,9	4,8	4,8
...Pferde	5,8	5,4	6,9	9,9
...Mineralschmieröle	5,6	4,3	3,5	2,9
...Kühe	5,0	3,2	0,7	7,1
...Felle zu Pelzwerk, roh[1])	4,5	4,3	2,9	3,8
...Rotkleesaat	4,3	6,4	5,8	5,6
...Grubenholz	4,3	4,1	2,2	2,5
...Männerhüte aus Haarfilz	4,3	2,6	2,2	2,1
...Flachswerg	4,2	3,8	3,5	3,4
...Zigaretten	4,2	3,6	3,0	5,1
...Zink, roh	4,0	2,9	2,6	1,9
...Gänse	4	4,1	3,7	3,9
...Hühner aller Art	3,9	3,9	3,8	4,5
...Birnen, Quitten, frisch	3,8	5,1	3,7	2,2
...Flachs	3,8	4,2	3,3	3,5
...Speisebohnen, trocken	3,8	3,9	6,0	5,1
...Bettfedern, zugerichtet	3,5	3,3	4,0	3,1
...Menschenhaare	3,4	3,6	2,9	2,8
...Kleie	3,3	4,5	7,8	9,9
...Federvieh, geschlachtet, gespickt usw.	3,3	3,5	3,4	4,1
...Ziegen-, Zickelfelle	3,3	3,5	2,8	3
...Hanfwerg (Hede)	3,3	2,9	2,8	2
...Holzgeist, roh	3,2	3,2	2,7	2,7
...Zwetschgen, getrocknet	3,2	2,4	3,4	2,2
...Paraffin	3,0	3,5	4,0	3,4
...Ausfuhr	1 104,8	1 035,3	917,8	821,6
...Hierzu: Gold u. Silber	19,7	8,2	15,7	12,4
...Steinkohlen	159,1	138,9	125,6	113,7
...Merinokammzug	30,0	28,5	24,2	22,5
...Baumwolle, roh	27,5	26,6	23,1	26,6
...Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	26,0	24,5	18,4	19,5
...Bücher	25,8	21,4	19,7	20,8
...Koks	22,7	20,5	17,6	16,4
...Oberleder	20,0	16,9	18,6	17,9
...Rindshäute, roh	16,7	15,1	14,6	12,3
...Teerfarbstoffe	12,5	12,6	11,7	11,9
...Flachs	12,5	10,7	6,5	7
...Zink, roh	12,4	14,5	12,2	9,2
...Metallbearbeitungsmaschinen	12,4	11,7	9,6	9,7
...Lederschuhe mit Sohlen (außer Holzsohlen)	10,7	6,4	3,1	1,6
...Thomasphosphatmehl	10,1	10,2	6,2	5,4
...Öfen, Röhren, Weichen usw., aus schmiedb. Eisen, bearbeitet	9,0	7,4	5,5	3,7
...Roheisen, Ferroverbindungen	8,4	6,9	2,9	2,4
...Zuckerrübensamen	8,3	6,4	11,1	6,6
...Personenmotorwagen	7,2	7,1	5,1	4,6
...Palmkernöl	7,2	4,9	5	5,6
...Kupfer, roh	6,5	8,1	5,7	5,7
...Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	6,5	6,7	7,8	6,8
...Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	6,5	5,7	6,5	5,6
...Maschinen a. n. b. g.	6,4	6,7	6,2	5,1
...Blei, roh	6,2	7,3	4,0	3,2
...Nicht grobe Waren aus Messing (Haus-, Küchengeräte usw.)	6,2	5,7	4,9	3,5
...Merinowolle, nach der Schur gewaschen	6,1	5,8	5,1	5,2
...Elektr. Vorrichtungen f. Beleuchtung, Kraftübertragung usw.	6,0	4,8	3,1	2,5
...Superphosphate usw.	5,8	5,0	4,9	3,8
...Zellhorn, Galalith u. ähnl. Stoffe	5,7	4,9	5	4,6
...Rohseide, gefärbt	5,5	4,9	4,3	3
...Herde, Öfen, Ofenteile, Kochgeschirre, Badewannen usw. aus Gußeisen, bearbeitet	5,3	4,9	3,9	1,8
...Rohluppen, -schienen, -blöcke usw.	5,2	6	1,4	1,2
...Abraumsalze	5,0	4,2	1,5	1,2
...Brucheisen, Alteisen	5	5,6	3,6	2,1
...Kreuzzuchtwolle, nach der Schur gewaschen	4,7	5,2	4,8	3,7
...Kammgarn, gebleicht, gefärbt, bedruckt, zweidrähtig	4,6	5,7	5,8	4,7
...Baumwollenzwirn f. d. Einzelverkauf	4,6	4,3	4,3	3,0
...Elektrische Glühlampen	4,5	4,0	2,6	3,4
...Goldwaren	4,5	3,4	2	1,9
...Kinderspielzeug	4,4	4	3,7	3,0
...Wollkämmlinge	4,2	4,8	5,0	4,8
...Sattler-, Täschnerwaren	3,9	3,1	2,8	2,8
...Zubereitete Arzneiwaren usw.; Geheimmittel	3,9	2,9	2,1	1,6
...Baumwollgewebe n. b. g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	3,8	2,8	2,8	2,4
...Gemälde	3,7	3,8	4,2	3,5
...Films, Kämme u. a. Waren aus Zellhorn usw.	3,7	1,6	1,1	0,4

[1]) Ohne Hasen-, Kaninchenfelle.

11. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezu

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mar			
	1913	1912	1911	1910		1913	1912	1911	191
Abfälle von gebleichter usw. Wolle	3,6	3,4	3,9	4,4	Kreuzzuchtkammzug	3,4	5,5	10,2	11
Seiden- u. Woll-Lumpen; Tuchleisten	3,5	3,7	4,9	4,1	Schmiedb. Eisen in Stäben (außer Trägern).	3,3	4,5	1,9	1
					Postkarten m. Bilddruck	3,3	2,7	2,2	2
Portugal									
Ein- und Ausfuhr zus.	77,4	67,4	65,7	54,8	Ausfuhr	52,1	42,2	40,2	33
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	0,1	0,1	Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	0,0	0
Einfuhr	25,3	25,2	25,5	21,7	Schmiedbares Eisen in Stäben (außer Trägern)	2,5	1,7	1,3	1
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	0,1	0,1	Reis, poliert	2,4	2,0	2,5	1
					Dampflokomotiven, auf Schienen laufend	2	0,0	1,2	0
Korkholz, roh	6,4	7,3	5,8	5,3	Eisendraht	1,9	1,9	1,8	1
Faßwein	3,5	3,6	6,8	4,0	Oberleder	1,9	1,9	1,5	1
Ananas, frisch	2,9	2,6	2,5	2,1	Kristallzucker	1,6	0,8	1,8	0
Sardinen	1,3	1,2	0,8	0,5	Stock-, Klippfische	1,4	0,7	0,5	0
Schwefelkies	1,2	1	0,6	1,1	Teerfarbstoffe	1,0	1	1	1
Wolframerze	1	0,6	0,8	0,9	Baumwolle, roh	0,9	0,9	0,3	0
Bienen- u. a. Insektenwachs, roh	0,8	1,1	1,0	0,5	Personenmotorwagen	0,9	0,6	0,3	0
					Eisenbahnschienen	0,9	0,2	0,8	0
Korkabfälle	0,8	0,4	0,5	0,2	Roggen	0,8	1,5	0,0	0
Silberne Schmuckgegenstände	0,7	0,4	0,3	0,2	Baumw. Gewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	0,7	0,6	0,6	0
Korkstopfen	0,6	0,7	0,6	0,4	Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	0,6	0,5	0,7	1
Ziegenfelle, roh	0,6	0,7	0,4	0,4	Baumwollene Strümpfe	0,6	0,5	0,5	0
Lammfelle, roh, behaart	0,6	0,5	0,3	0,4	Nicht grobe Waren aus Messing (Haus-, Küchengeräte usw.)	0,6	0,4	0,2	0
Eisenerze	0,6	—	(1 0,1	(1 0,0					
Ölkuchen, -mehl	0,5	0,7	0,7	0,4					
Getrocknete Mandeln	0,5	0,2	0,2	0,1					
Rumänien									
Ein- und Ausfuhr zus.	219,8	269,9	199,1	134,6	Kleie	1,1	1,3	1,3	0
Hierzu: Gold u. Silber	12,2	10,4	35,9	17,9	Erbsen, trocken	1	1	0,9	0
Einfuhr	79,8	138,2	107,7	68,9	Ausfuhr	140,0	131,7	91,4	65
Hierzu: Gold u. Silber	2	1,5	1,9	2,1	Hierzu: Gold u. Silber	10,2	8,9	34,0	15
Weizen	16,1	47,6	36,4	26,8	Öfen, Röhren, Weichen usw. aus schmiedbarem Eisen, bearbeitet	11,2	5	1,6	0
Rohbenzin	11,3	11,3	4,5	3,1					
Gerste	9,8	18,0	17,8	4,7					
Mais	7,7	25,3	17,0	7,4	Eiserne Röhren, gewalzt, gezogen (außer Schlangenröhren)	8,4	8,0	5,3	3
Eier von Federvieh und -wild	5,8	4,4	2,9	2,5					
Raps, Rübsen	5,5	2,9	2,5	5,0	Gefüllte Waffenpatronen	8,0	3,2	0,1	0
Schwerbenzin, Putzöl, Patentterpentinöl	3,9	3,2	(2 0,5	(2 0,1	Schmiedbares Eisen in Stäben (außer Trägern)	5,0	4,6	3,4	2
Erdöl, gereinigt	3,1	1,7	2	2,1					
Speisebohnen, trocken	1,9	1,5	2,0	0,9	Dampflokomotiven, auf Schienen laufend	4,9	0,8	4,3	2
Nadelholz, längs gesägt	1,8	2,6	5,7	5,8					
Roggen	1,7	4,2	6	2,8	Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	4,4	9,2	9	6
Schmieröle, mineralische	1,5	1,5	0,2	0,0	Gefüllte Zündhütchen, Geschoßzündungen	4,3	1,0	0,0	0
Walnüsse	1,2	0,7	1,0	2,1					
Hafer	1,1	4,9	2,6	2,0					

[1]) Auch Gasreinigungsmasse, Konverterschlacken usw. — [2]) Ohne Erdteer, Putzöl, aber mit Minere mischungen.

und Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1913	1912	1911	1910
Schießpulver	3,8	0,7	0,7	0,1
Rindshäute, roh	3	0,6	0,7	0,6
Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	2,9	5,0	4,4	3,0
Felle zu Pelzwerk, halbod. ganzgar	2,3	2,8	1,8	1,3
Artilleriezündungen, Zündhütchen, ungefüllt	2,2	0,4	0,1	0,0
Eisenbahngüterwagen	1,8	1,8	0,4	0,3
Oberleder	1,8	1,5	1,5	1,4
Nicht grobe Waren aus Messing (Haus-, Küchengeräte usw.)	1,8	1,2	0,7	0,8
Steinkohlen	1,8	0,9	0,5	0,6
Feststehende Verbrennungs-, Explosionsmotoren, Hochofengasmotoren	1,5	1,9	1,2	0,7
Eisenbahnschienen	1,5	0,4	0,4	0,4
Eisendraht, gewalzt, nicht poliert, lackiert usw.	1,3	1,8	1,2	0,7
Herde, Öfen, Ofenteile, Kochgeschirre, Badewannen usw. aus Gußeisen, bearbeitet	1,3	1,4	0,9	0,5
Blech, m. and. unedl. Metallen usw. überzogen	1,1	1,4	1,1	1
Dynamomaschinen, Elektromotoren usw.	1,1	1,2	0,9	0,6
Maschinen und Geräte der Zuckerindustrie	1,1	0,1	0,3	0,2
Träger a. schmiedb. Eisen	1,0	1,8	0,6	0,4
Gütermotorwagen	1	0,4	—	0,0
Pflüge, eiserne	0,9	2,3	1,8	1,2
Personenmotorwagen	0,9	2,3	0,6	0,4
Müllereimaschinen	0,9	1,7	0,5	0,4
Baumwollene Strümpfe	0,9	1,0	0,9	0,7
Grobbleche	0,8	1,8	0,3	0,3
Sprengpulver, Dynamit	0,8	0,0	—	0,0
Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet	0,7	0,8	1,2	0,9
Lederschuhe	0,7	0,4	0,2	0,1
Merinowolle, nach der Schur gewaschen	0,7	0,2	0,1	0,0
Metallbearbeitungsmaschinen	0,6	0,8	0,6	0,5

Rußland

Ein- und Ausfuhr zus.	2 304,6	2 207,7	2 259,7	1 933,7
Hierzu: Gold u. Silber	38,0	36,8	48,5	45,2
Einfuhr	1 424,6	1 527,9	1 634,3	1 386,6
Hierzu: Gold u. Silber	27,0	30,5	39	18,6
Gerste	326,5	317,4	413,1	275,3
Nadelholz	92,5	100,9	89,5	86,5
darunter: unbearbeitet oder quer bearbeitet	57,6	57,2	52,9	48,6
längs gesägt	28,9	36,3	27,9	28,4
Weizen	81,8	94,9	179,1	238,3
Eier von Federvieh und -wild	80,3	68,5	71,5	75,2
Milchbutter, Butterschmalz	62,8	54,1	67,1	35,3
Kleie	59,8	87	70,5	45,2
Flachs	53,4	61,6	40,9	36,3
Ölkuchen, -mehl	41,6	33,5	30,1	26,8
Federvieh, lebend	38,2	37,7	30,8	33,3
darunter: Gänse	31,0	30,5	23,0	26
Roggen	35,9	37,1	69,1	39,0
Hafer	32,6	52,8	61,9	42,2
Holz zu Holzmasse, Holzschliff, Zellstoff	31,7	24,8	15,1	17,7
Pferde	25,1	19,6	20,9	21,2
dar.: Arbeitspferde, leichte	19,8	15,2	15,3	14,3
Felle zu Pelzwerk, roh [1]	24,8	38,4	37,1	59,3
Schweine	24,8	23,2	15,4	17,7
Borsten, -ersatzstoffe	18,9	20,2	17,5	16,5
Schmieröle, mineralische	18,1	16,5	15,9	12,5
Hanf	17,7	15,4	16,9	10,6
Manganerze	17,4	12,8	6,7	11,7
Erbsen	16,9	27,6	29,6	13,2
Kalbfelle, roh	16,7	22,1	17,7	17,0
Rindshäute, roh	15,9	6,9	1,4	1,7
Eisenerze	12,7	17,0	(2 20,8	(2 19,1
Därme, Magen, Blasen	12,3	11,5	12,6	14,2
Platinaerze	12,3	11,5	5,1	5,7
Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	11,9	18,9	20,7	21,1
Weiches Laubholz	11,3	13,9	11,3	8,2
Mais	10,0	31,3	27	8,9
Kaviar, -ersatzstoffe	9,7	9,3	9,0	8,5
Rohbenzin	9,7	8,8	2,6	1,9
Leinsaat	9,1	21,7	17,5	16,3
Eichenholz	8,8	11,0	8	7,4
Eisenbahnschwellen, nicht gedämpft usw.	7,4	6,9	6,3	4,3
Weißkleesaat	7,1	5,2	4,1	2,4
Federvieh, geschlachtet, gespickt usw.	7	7,3	6,4	6,0
Rotkleesaat	6,5	9,4	11,6	9,4
Flachswerg	6,4	4,9	4,1	4,1
Zuckerrübensamen	6,3	12,4	4,8	2,0
Schweinefleisch, frisch	5,9	3,4	1	1,5
Linsen	5,7	8	12,6	9
Ziegen-, Zickelfelle	5,2	4,9	3,5	4,6
Luzernesaat	4,4	6,7	8,5	8,0
Schaffelle, roh, behaart	4,4	4,1	3,1	3,2

[1]) Ohne Hasen-, Kaninchenfelle. — [2]) Auch Gasreinigungsmasse, Konverterschlacken usw.

11. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1913	1912	1911	1910		1913	1912	1911	1910
Ausfuhr	880,0	679,8	625,4	547,1	Zink, roh	8,9	6,3	6,5	5,3
Hierzu: Gold u. Silber	11	6,3	9,5	26,6	Pflüge, eiserne	8,7	6,7	6,2	5,8
Roggen	36,2	18,4	21,4	19,6	Metalloide, Säuren, Salze usw., a. n. g.	8,3	6,1	6,2	5,9
Steinkohlen	29,2	19,9	16,6	13,2	Elektrische Glühlampen	8,1	9,5	6,8	5,5
Rindshäute, roh	27,6	15,7	18,2	19,2	Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe, Teile davon	7,9	6,7	7	6,6
Oberleder	23,9	16,2	14,9	13,0	Seiden- u. Woll-Lumpen; Tuchleisten	7,8	5,3	4,4	4,0
Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	20,6	17,5	13,1	12,8	Superphosphate usw.	7,5	6,6	5,8	4,1
Personenmotorwagen	17,7	10,7	7,7	4,6	Dreschmaschinen	6,9	4,4	3	2,8
Kammgarn aus Wolle dar.: roh, eindrähtig	6,4	4,6	7,4	4,0	Dampflokomobilen, nicht zu Pflügen, für Kraftbetrieb	6,6	6,6	6,5	5,9
roh, zweidrähtig	4,5	2,9	6,6	5,5	Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	6,6	6,2	6,2	5,2
gebleicht, gefärbt usw., zweidrähtig	5,2	3,7	5,5	4,7	Öfen, Röhren, Weichen usw., aus schmiedbarem Eisen, bearbeitet	6,6	4,5	3,4	2,6
Metallbearbeitungsmaschinen	15,5	9	7,7	6,7	Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet	6,4	5,2	7	7,7
Merinowolle, nach der Schur gewaschen	14,8	15,9	13,0	14,5	Chemische Erzeugnisse, n. b. g., z. Heilgebrauche	6,0	4,4	4,7	4,1
Rind-, Schaf-, Ziegen- usw. Leder, lackiert	11,8	8,9	9,3	7,4	Schmiedbares Eisen in Stäben (auß. Trägern)	5,9	3,2	1,3	0,9
Baumwolle, roh	11,7	9,9	15,3	18,6	Hafer	5,8	1,9	1,3	1,6
Koks	10,6	7,7	5,8	4,4	Abraumsalze	5,7	5,9	3,0	1,4
Feststehende Verbrennungs-, Explosionsmotoren; Hochofengasmotoren	10,2	9,0	8,5	3,2	Maschinen, a. n. g.	5,6	5,1	3,3	3,2
Nicht grobe Waren aus Messing (Haus-, Küchengeräte usw.)	9,8	7,2	7	6,2	Thomasphosphatmehl	5,3	5,6	3,3	2,1
Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung, Kraftübertragung usw.	9	5,4	3,9	2,7	Bücher	5,3	5,2	4,9	4,8
					Kupfer-, Messingwaren, verniert usw.	5,0	4,2	3,6	3,4

Schweden

Ein- und Ausfuhr zus.	453,9	411,4	374,6	354,3	Kleie	2,4	2,7	1,9	0,5
Hierzu: Gold u. Silber	5,1	2,3	3,7	1,9	Kalksalpeter u. a. n. g. Metalloide, Säuren, Salze usw.	2,3	1,2	0,2	0,4
Einfuhr	224,1	214	183	163,8	Schmiedbares Eisen in Stäben (auß. Trägern)	2,2	1,4	2,1	2,6
Hierzu: Gold u. Silber	0,7	0,5	0,3	0,4	Kalk, natürl. kohlens.; Kalkmörtel	2,1	1,8	2,8	2,3
Eisenerze	86,7	71,7	(1 63,0	(1 58,5	Eisendraht	2	2,7	2,7	2,2
Nadelholz	34,6	39,6	34,9	32,4	Chrom-, Wolfram- u. sonst. unedle Metalle zu Metallwaren, roh; Abfälle	2	0,6	—	—
Pflastersteine	8,9	8,2	7,7	7,3	Rindfleisch, frisch	1,9	4,9	3,2	0,8
Schlachtrindvieh	5,9	5	—	—	Ungeschliffene, ungehobelte Steinmetzarbeiten aus harten Steinen	1,9	2,2	2,6	2,7
Kalbfelle, roh	5,6	4,4	5,4	5,4	Rindshäute, roh	1,9	2,1	1,4	1,3
Frische Seefische	5,5	7,5	6,7	4,4	Milchentrahmungsmaschinen	1,8	1,7	2,0	1,4
Rahm, frisch	4,9	2,9	2,0	2,6	Preisel-, Heidelbeeren usw., frisch	1,6	1,9	0,9	1,5
Roheisen, Ferroverbdg.	4,8	4,6	4,5	4,1	Kupfer, roh	1,6	1,6	0,6	1
Rohblöcke aus harten Steinen (Granit usw.)	4,7	3,7	5	4,7					
Zellstoff, Stroh- u. a. Faserstoff	4,4	4,7	4,4	2,5					
Fensterrahmen, Türen usw. aus Holz, grobe, rohe	3	4,2	4,4	3,6					
Schlacken von Erzen; Metallaschen	2,9	2,1	(2 1	(2 0,7					

[1]) Auch, [2]) ohne Gasreinigungsmasse, Konverterschlacken usw.

d Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1913	1912	1911	1910
serne Röhren, gewalzt				
od. gezogen, roh (außer Schlangenröhren)	1,5	1	1,2	1,6
ohluppen, -schienen, -blöcke usw.	1,4	1,7	1,2	1,0
Messing, Aich- usw. Metall, roh	1,3	1,7	0,8	0,7
emeiner Feldspat	1	0,9	0,8	0,5
chweinefleisch, frisch	0,8	0,8	0,0	—
ackpapier in der Masse gefärbt	0,8	0,6	0,5	0,4
inkerze	0,8	0,4	0,5	0,5
ruch-, Alteisen	0,8	0,4	0,4	0,3
Milchbutter, Butterschmalz	0,7	1,8	0,8	0,6
ink, roh	0,7	0,7	0,4	0,4
latin, Platinmetalle	0,7	0,2	0,3	0,2
usfuhr	229,8	197,4	191,6	190,5
Hierzu: Gold u. Silber	4,4	1,8	3,4	1,5
oggen	9,5	11,5	3,8	7,4
braunsalze	8,4	4,8	2,6	1,4
ammgarn aus Wolle	7,8	6,1	7,4	6,8
ollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	6,2	5,9	8,1	8,6
senbahnschienen	5,7	5,5	3,7	1,7
argarine, pflanzl. Talg zum Genusse	5,5	3,5	2,7	1,2
oks	4,4	3,7	2,1	1,8
afer	4,3	5,9	5	8,1
indshäute, roh	4,1	2,7	3,1	3,7
ichte seidene u. halbseidene Gewebe, a. n. g.	3,7	3,0	3,3	3,2
räger aus schmiedb. Eisen	3,7	2,8	1,9	2,4
teinkohlen	3,5	1,8	0,5	0,4
lkuchen, -mehl	2,4	2,9	1,9	2,7
berleder	2,3	2,2	2,9	3,2
abel	2,1	2,4	3,2	4,3

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1913	1912	1911	1910
Metallbearbeitungsmaschinen	2,1	1,5	1,1	1,3
Schmiedbares Eisen in Stäben (außer Trägern)	2,1	1,1	1,2	1,1
Teerfarbstoffe	2,0	2,1	1,8	1,7
Baumwoll. Gewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	2,0	1,9	2,4	2,1
Elektr. Vorrichtungen für Beleuchtung usw.	2,0	1,4	1,4	1,1
Grobbleche	1,9	0,5	0,7	0,4
Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	1,8	1,6	1,2	1,6
Roggenmehl	1,8	1,5	0,7	2,9
Personenmotorwagen	1,8	1,4	0,7	0,4
Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet	1,8	1,1	1,1	1,3
Elektrische Glühlampen	1,7	1,6	2,2	1,4
Erdnuß-, Sesamöl	1,7	1,2	0,8	0,3
Weizen	1,5	3,4	3,3	6,7
Merinokammzug	1,5	1,8	1,5	1,4
Kreuzzuchtkammzug	1,4	0,6	0,4	0,4
Nicht grobe Waren aus Messing (Haus-, Küchengeräte usw.)	1,3	1,3	1,9	1,1
Baumwolle, roh	1,3	1,3	0,4	0,8
Sattler-, Täschnerwaren	1,2	1,2	1,4	1,3
Bücher	1,2	1,1	1,2	1,3
Zigarren	1,2	1,0	1	1
Maschinen, n. b. g.	1,2	0,9	0,6	0,7
Kupfer, rohes	1,2	0,4	0,4	0,8
Stangen, Bleche, Schalen usw. aus Messing, Tombak	1,1	0,9	0,9	0,8
Elektr. Meß-, Zähl-, Registriervorrichtungen	1,1	0,9	0,8	0,6
Öfen, Röhren, Weichen usw., aus schmiedb. Eisen, bearbeitet	1,1	0,8	1,2	1,1
Kupferdraht	1,1	0,4	0,4	0,4

Schweiz

in- und **Ausfuhr** zus.	749,4	726,2	662,0	626,5
Hierzu: Gold u. Silber	9,5	8,9	18,1	26,1
infuhr	213,3	205,7	179,6	173,9
Hierzu: Gold u. Silber	3,7	3,4	13	4,7
aschenuhren	25,1	25,6	23,8	22,4
aumwollgewebe	17,4	13,6	12,2	12,1
dar.: Stickereien auf nichtseidenen Grundstoffen	5,6	5,6	4,5	4,4
lorettseidengespinste, ungefärbt	14,3	13,2	15,8	15,5
ohseide	12,1	8,3	8	9
artkäse	11,3	8,8	8,8	8,8
luminium, roh	9,7	10,4	4,2	4,7
indshäute, roh	7,7	6,6	5,6	5,7
chokolade	4,8	4,9	4,4	4,1
aumwollengarn	4,8	3,9	3,4	3,8

Metalloide, Säuren, Salze usw., a. n. g.	4,8	3,5	2,1	1,4
Calciumkarbid	4,7	4,4	3,3	2,9
Kammgarn aus Wolle	4,5	5,5	4,9	4,6
Alkaloide, Alkaloidsalze u. -verbindungen	4,4	3,5	2,8	1,5
Teerfarbstoffe	4	4,1	3,8	4
Kalbfelle, roh	3,4	3,5	3,0	3,0
Dichte ganzseidene Gewebe, a. n. g.	2,9	3,3	3	4,0
Bücher	2,6	2,5	2,6	2,9
Milch, frisch	2,4	2,3	2,3	1,9
Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	2,2	1,6	1,8	2,0
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	2	1,8	1,6	1,5
Lederschuhe	1,8	1,4	1,1	1,0
Lastmotorwagen	1,5	2	1,3	0,6

11. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezu

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1913	1912	1911	1910
Dynamomaschinen, Elektromotoren usw.	1,4	1,2	1,2	1,0
Natrium	1,3	1,0	0,6	1,0
Chemisch zubereit. Nährmittel (Turikol usw.)	1,2	0,7	(1 3,3	0,9
Gemälde	1,1	1,3	1,3	0,9
Zement	1,1	1,0	0,9	0,7
Maschinen, n. b. g.	1,1	1	0,7	0,4
Elektr. Vorrichtungen f. Beleuchtung, Krafteübertragung usw.	1,1	0,9	0,6	0,5
Dampf-, Gasturbinen	1,1	0,8	0,8	0,8
Webstühle	1,0	1,1	1,0	1,4
Florettseide	1	1,1	1,2	1,5
Kleie	1	1	1,3	0,5
Ausfuhr	536,1	520,5	482,4	452,6
Hierzu: Gold u. Silber	5,8	5,5	5,1	21,4
Steinkohlen	38,8	35,2	32,0	30,4
Steinpreßkohlen	16,5	14,5	15,3	12,5
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	15,8	15,6	15,8	17,4
Koks	11,0	9,4	9,2	7,7
Hafer	9,7	8,3	9,2	14,8
Weizenmehl	9,4	9,9	12,9	11,2
Schmiedbares Eisen in Stäben (außer Trägern)	9,1	9	5,0	5,1
Rübenzucker	8,9	11,8	8	8,5
Rohseide	7,9	8,8	8,2	11,9
Dichte seidene und halbseidene Gewebe, a. n. g.	7,8	5	4,7	4,8
Bücher	7,5	7,2	7,4	6,8
Wollene Frauen-, Mädchenkleider	5,7	5,0	4,2	5,4
Oberleder	5,6	5,1	4,0	4,8
Lederschuhe	5,2	5,2	4,7	3,8
Baumw. Gewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	5,2	4,8	5,3	5,3
Eisenblech, roh	5,1	5,1	3,5	2,8

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Ma			
	1913	1912	1911	19
Öfen, Röhren, Weichen usw. aus schmiedb. Eisen, bearbeitet	5,1	3,4	4	
Weizen	4,7	4,7	4,4	
Felle zu Pelzwerf, halb- oder ganzgar	4,4	1,7	1,2	
Träger a. schmiedb. Eisen	4,3	6,5	5,9	
Braunpreßkohlen	4,3	3,7	3,6	
Kupferdraht	4,1	2,8	1,9	
Eisenröhren, gewalzt, gezogen (außer Schlangenröhren)	3,8	4,6	3,9	
Sattler-, Täschnerwaren	3,8	3	3,3	
Eisenbahnschienen	3,7	3,0	2,1	
Herde, Öfen, Ofenteile, Kochgeschirre, Badewannen usw. aus Gußeisen, bearbeitet	3,6	3,7	3,2	
Kammgarn aus Wolle	3,5	3,4	3,4	
Metalloide, Säuren, Salze usw., a. n. g.	3,5	3,1	3,1	
Roheisen, Ferroverbindungen	3,4	3	3,1	
Sohlleder	3,2	3,9	2,5	
Baumwolle, roh	3,2	2,3	3,7	
Metallbearbeitungsmaschinen	3,1	3,2	2,9	
Wollene Männer- u. Knabenkleider	3,1	3,0	3,1	
Kartoffeln	3,0	2,5	3,0	
Nicht grobe Waren aus Messing (Haus-, Küchengeräte usw.)	3	2,8	2,7	
Rohluppen, -schienen, -blöcke usw.	2,8	3	1,5	
Elektr. Vorrichtungen f. Beleuchtung, Krafteübertragung usw.	2,8	2	1,4	
Malz	2,5	3,0	2,1	
Eisendraht	2,5	2,8	1,9	

Serbien

Ein- und Ausfuhr zus.	29,9	38,2	46,1	37,0
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,1	0,0	0,0
Einfuhr	10,5	19,7	24,8	17,9
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwetschgen, getrocknet	2,5	2,4	7,2	3,3
Kupfer, roh	1,9	2,2	1	—
Eier von Federvieh, -wild	1,4	2,9	2,4	1,7
Weizen	1,1	5,9	2,9	1,9
Lamm-, Schaffelle, roh, behaart	1	0,6	0,3	0,2
Schweineschmalz	0,9	0,8	0,7	1,8
Zwetschgenmus usw.	0,3	0,2	0,5	1,3
Federvieh, geschlachtet	0,2	0,2	0,1	0,0

Ausfuhr	19,4	18,5	21,3	19
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,1	—	—
Dampflokomotiven, auf Schienen laufend	1,2	0,9	0,0	0
Rindshäute, roh	1	0,4	0,8	0
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	0,7	1,1	1,3	1
Schmiedb. Eisen in Stäben (außer Trägern)	0,6	0,6	1	0
Hafer	0,6	—	—	—
Weizenmehl	0,6	—	—	—
Garn aus Wolle usw., für den Einzelverkauf	0,5	0,7	0,8	0
Sattler-, Täschnerwaren	0,5	0,1	0,0	0
Sprengpulver, Dynamit	0,5	0,0	—	0
Lastmotorwagen	0,5	—	—	0

[1]) Zu hoch bewertet.

d Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1913	1912	1911	1910
aumw. Gewebe, n.b.g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	0,4	0,8	1,1	1,6
isenbahngüterwagen	0,4	0,5	0,3	0,0
oks	0,3	0,3	0,3	0,2
üllereimaschinen	0,2	0,6	0,2	0,2
fen, Röhren, Weichen usw., aus schmiedb. Eisen, bearb.	0,2	0,3	1,8	0,3
eerfarbstoffe	0,2	0,2	0,2	0,3
upfervitriol, gemischter Kupfer- u. Eisenvitriol	0,2	0,2	0,1	0,0
Packpapier aller Art	0,2	0,2	0,2	0,3
Reis, poliert	0,2	0,1	0,2	0,1
Wollene Frauen-, Mädchenkleider	0,2	0,1	0,1	0,1
Oberleder	0,2	0,1	0,1	0,1
Lederschuhe mit Sohlen (außer Holzsohlen)	0,2	0,1	0,0	0,0
Arzneiwaren, zuber., a. n. g.	0,2	0,1	0,1	0,1
Kupferdraht	0,2	0,0	0,0	0,0
Sohlleder	0,2	0,0	0,0	0,0

Spanien

in- und Ausfuhr zus.	341,7	302,7	252,5	211,8
Hierzu: Gold u. Silber	0,2	0,0	0,0	0,0
infuhr	198,7	189,8	164,1	140,2
Hierzu: Gold u. Silber	0,2	0,0	0,0	0,0
rze	96,6	98,4	82,0	70,2
dar.: Eisenerze	72,6	72,7	59,9	52,9
Schwefelkies	21,1	20,7	15,9	13,7
Zinkerze	0,9	2,9	4,1	2,5
pfelsinen, Mandarinen	20,2	18,3	16,7	16,2
lei, roh	15,7	8,8	3,3	3,7
ewöhnlicher Faßwein	15,5	16,6	17,5	13,5
ananen	6,8	5,2	6,1	4,3
Beinmaische	5,0	5	5,2	3,6
Mandeln, getrocknet	3,9	1	2,4	1,9
chaf-, Lammfelle, roh, behaart	3,8	4,5	3,3	2,3
orkstopfen	3,3	3,6	3,8	2,7
afeltrauben, frisch	3,2	2,9	2,4	2,2
ische, Aprikosenmus u. a. Nahrungs- und Genußmittel, luftdicht verschlossen	2,8	2,7	2,3	2,3
egen-, Zickelfelle, roh, behaart	1,8	2,3	1	0,8
upfer, roh	1,5	1,1	1,5	1,4
oter Verschnittwein	1,4	0,7	0,6	1,1
chmuckgegenstände aus Silber	1,3	0,9	0,6	0,6
einstein; Natronweinstein	1,3	0,9	0,8	0,4
emüse, frisch	1,2	0,8	0,9	0,5
einhefe	1,0	1	0,9	1,5
aselnüsse, Kerne davon	0,8	1,2	1,0	0,4
kuchen, -mehl	0,8	0,9	1,7	1,3
mtblüten, -stengel, Safran u. a. Gewürze	0,7	0,9	0,8	0,8
orkholz, unbearbeitet	0,6	0,8	0,6	0,5
erinowolle, im Schweiße	0,6	0,5	0,5	0,3
atteln, getrocknet	0,5	0,5	0,5	0,5
nsektenwachs	0,5	0,4	0,4	0,1
mpfer-, Wachholder-, Rosmarinöl usw.	0,5	0,4	0,2	0,1
usfuhr	143,0	112,9	88,4	71,6
Hierzu: Gold u. Silber	0,0	0,0	0,0	0,0
Dampflokomotiven, auf Schienen laufend	10,2	3,4	6,2	1,8
Dynamomaschinen, Elektromotoren usw.	4,9	3,2	2,0	1,6
Steinkohlen	4,0	2,6	0,9	0,7
Kupferdraht	3,8	2,7	1,6	1,9
Elektrische Vorrichtungen f. Beleuchtung, Kraftübertragung usw.	3	1,7	0,9	1,1
Chlorkalium	2,1	1,2	1,8	1,3
Elektrische Glühlampen	1,9	2,9	1,6	1,0
Teerfarbstoffe	1,8	1,9	1,6	1,9
Metallbearbeitungsmaschinen	1,8	1,2	0,7	0,7
Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	1,8	0,8	0,5	0,2
Elektrische Meß-, Zähl-, Registriervorrichtung.	1,7	1,0	0,4	0,6
Öfen, Röhren, Weichen usw., aus schmiedb. Eisen, bearbeitet	1,6	1,0	1,1	0,7
Zellstoff; Stroh- u. a. Faserstoff	1,5	1,3	1,4	1,1
Schmiedbares Eisen in Stäben (außer Trägern)	1,5	0,9	0,3	0,4
Personenmotorwagen	1,5	0,7	0,4	0,3
Posamentierwaren; Baumwollenspitzerie; Chenille	1,4	2,1	1,4	0,9
Oberleder	1,4	1,6	1,2	1,3
Feststeh. Verbrennungs-, Explosionsmotoren; Hochofengasmotoren	1,4	0,6	0,4	0,3
Schwefelsaures Kali	1,3	0,7	1,0	0,5
Baumwollengewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	1,2	0,9	1,1	0,8
Kinderspielzeug	1,1	1	0,8	0,7
Nicht grobe Waren aus Messing (Haus-, Küchengeräte usw.)	1,1	0,8	0,6	0,7
Rohluppen, -schienen, -blöcke usw.	1,1	0,6	0,6	0,3
Baumwollenzwirn f. d. Einzelverkauf	1,0	1,1	1,1	1,1
Superphosphate usw.	1,0	0,6	0,4	0,2
Feine Schneidwaren	1	0,7	0,6	0,5

11. Der Spezialhandel mit den hauptsächligsten Bezu

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Ma			
	1913	1912	1911	1910		1913	1912	1911.	19
Türkei [1])									
Ein- und Ausfuhr zus.	172,4	190,4	183,0	172,4	Baumwollene Strümpfe	2,4	2,2	2,7	
Hierzu: Gold u. Silber	0,5	6,3	4,3	0,2	Eisenbahnschienen	2,3	4	2,9	
Einfuhr	74	77,6	70,1	67,5	Eis. Eisenbahnschwellen.	1,9	3,4	1,7	
Hierzu: Gold u. Silber	0,3	0,1	0,0	0,1	Rübenzucker (Verbrauchszucker)	1,8	0,8	0,7	
Rohtabak	19,6	20,3	17,9	15,2	Oberleder	1,7	0,9	1,1	
Rosinen (außer Traubenrosinen)	9,5	9,0	10,0	8,7	Dampflokomotiven, auf Schienen laufend ...	1,4	1,8	2,3	
Fußbodenteppiche aus Wolle usw.....	9,4	9,1	8,3	7,5	Wollene Wirk-, Netzwaren	1,3	1,5	1,5	
Valonea	2,9	1,4	1,9	4,1	Schmiedbares Eisen in Stäben (außer Trägern)	1,2	0,9	1,1	
Opium	2,5	2,5	2,9	2,8	Kalbleder, lackiert	1	0,6	0,7	
Haselnüsse und Kerne davon	2,5	2,3	3,3	3,7	Schießpulver	1	—	0,0	
Feigen, getrocknet	2,2	2,0	1,8	1,9	Baumwoll. Unterkleider	0,9	1,1	1,1	
Baumwolle, roh	2,1	1	0,6	1,0	Teerfarbstoffe	0,9	0,9	0,9	
Felle zu Pelzwerk, roh [2])	1,9	3,1	1,9	1,8	Eisenbahngüterwagen	0,8	1,0	1,4	
Gewöhnl. Faßwein....	1,7	1,5	1,7	1,7	Stangen, Bleche, Schalen usw. aus Kupfer....	0,8	1,0	1,2	
Ziegen-, Zickelfelle, roh	1,6	1,9	0,6	1,0	Reis, poliert	0,8	0,9	0,7	
Schmirgel, roh, gemahlen	1,5	1,2	0,9	0,6	Zinn, roh	0,8	0,8	0,8	
Eier v. Federvieh u. -wild	1,2	2,9	1,0	1,1	Bier in Flaschen usw..	0,7	0,8	0,4	
Rohseide, ungefärbt ..	1	1,0	0,8	1,0	Herde, Öfen, Ofenteile, Kochgeschirre, Badewannen usw. aus Gußeisen, bearbeitet	0,7	0,8	0,8	
Schwefelkies	1	0,9	0,4	0,5	Eisenröhren, gewalzt, gezogen (außer Schlangenröhren)	0,7	0,7	0,5	
Lammfelle, roh, behaart	0,9	1,1	0,7	0,5	Fleischextrakt, Fleischpepton usw.....	0,7	0,0	0,0	
Mohn	0,9	0,9	1,3	1,1	Baumwollenzwirn	0,6	1	0,9	
Galläpfel	0,6	0,9	0,7	0,4	Dichte seidene und halbseidene Gewebe, a. n. g.	0,6	0,9	1,0	
Zinkerze	0,6	0,5	0,2	1,2	Nicht grobe Waren aus Messing (Haus-, Küchengeräte usw.)..	0,6	0,7	0,7	
Borazkalk usw.....	0,6	0,4	0,3	0,5	Eisenbauteile a. schmiedbarem Eisen [3])	0,6	0,6	0,7	
Ausfuhr	98,4	112,8	112,9	104,9	Träger a. schmiedb. Eisen	0,5	1,2	0,9	
Hierzu: Gold u. Silber	0,2	6,2	4,3	0,1					
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.).....	10,6	10,8	13,3	15,5					
Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt.....	7,2	9,3	6,7	6,2					
Gefüllte Waffenpatronen	7,0	7,9	6,6	11,8					
Weizenmehl	3,0	0,0	0,0	0,1					
Öfen, Röhren, Weichen usw. aus schmiedbarem Eisen, bearbeitet....	2,6	3,8	3,5	2,3					
Vereinigte Staaten von Amerika									
Ein- und Ausfuhr zus.	2 424,4	2 283,6	1 983,2	1 820,3	Ölkuchen, -mehl	32,3	36,1	31,3	2
Hierzu: Gold u. Silber	4,6	2,3	3,4	2,7	Nadelholz, längs gesägt	27,5	40	28,3	2
Einfuhr	1 711,2	1 586	1 343,4	1 187,6	Futtergerste	23,0	1,4	0,1	
Hierzu: Gold u. Silber	4,5	2,2	3,2	2,6	Kalk, natürl. phosphorsaurer	21,1	17,1	18,9	1
Baumwolle, roh	461,7	464,5	453,8	397,4	Oleomargarin	21,0	25,8	22,5	1
Kupfer, roh	294,0	277,1	207,5	189,9	Schmieröle, mineral...	20	18,4	15,1	1
Weizen.....	165	78,1	48,4	28,2	Terpentin- u. a. Harze	19,6	27,2	31,4	2
Schweineschmalz	112,2	105,4	83,7	63,7	Mais	19,3	16,4	16,7	1
Felle zu Pelzwerk, roh [2])	66,5	61,6	44,1	62,8	Mähmaschinen	17,8	11,5	9,7	1
Erdöl, gereinigt	53	49,9	38,3	46,3	Terpentinöl, Harzgeist.	16,5	15,4	14,4	1
					Zwetschgen, getrocknet .	16,4	9,3	3,2	

[1]) Vor 1912 mit Einschluß von Kreta. — [2]) Ohne Hasen-, Kaninchenfelle. — [3]) Ohne Brücken, -bestandt

und Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1913	1912	1911	1910
Ernteabfälle von roher Baumwolle	16,3	12,1	8,6	7,6
Kleie	15,4	21,1	14,9	6,7
Rohbenzin	9,4	15,1	9,2	5,2
Äpfel, Birnen, getrocknet	9,3	9,4	9,1	7,0
Premier jus	9,1	11,6	6,3	5,1
Därme, Magen, Blasen	8,6	9,6	11,8	10
Malzkeime	8,5	7,2	7,2	6,1
Lachs, einfach zubereitet	8,5	7,1	6,9	6,5
Nickelmetall, roh	7,3	4,1	5,6	5,5
Rohtabak	7,2	8,0	7,2	7,5
Hafer	6,8	10,8	0,1	0,0
Baumwollsamenöl in Fässern	6,7	12,3	6,3	5,2
Rindshäute, roh	6,6	4,4	4,7	4,1
Blei, roh	6	8,2	10,0	5,3
Metallbearbeitungsmaschinen	5,8	7,1	5,2	4,6
Paraffin	5,2	5,6	3,7	2,6
Essigsaurer Kalk	4,9	4,4	3,5	3,3
Äpfel, frisch	4,5	4,4	3,9	2,5
Kampfer-, Wacholder-, Rosmarinöl usw.	4,3	4,9	2,4	2,3
Kontrollkassen, Zählwerke usw.	4,3	4,0	4,6	4,3
Abfälle v. bearbeiteter Baumwolle	4,2	2,6	1,6	1,9
Rechen- u. Schreibmaschinen	4,1	4,9	4,9	4,1
Ziegen- u. Zickelleder, zugerichtet	4,0	4,2	6,3	5,3
Zinn, roh	3,8	2,9	0,6	0,3
Aprikosen, Pfirsiche, getrocknet	3,7	4,6	2,7	2,5
Ausfuhr	**713,2**	**697,6**	**639,8**	**632,7**
Hierzu: Gold u. Silber	0,1	0,1	0,2	0,1
Chlorkalium	36,9	27,5	33,4	26,2
Kinderspielzeug	32,5	28,1	29,2	28,3
Teerfarbstoffe	28,2	32,4	25,6	28,1
Abraumsalze	23,4	17,3	16,8	18,0
Felle zu Pelzwerk, roh[1]	16,1	19,2	19,8	17,9
Kalbfelle, roh	14,7	22,7	22,8	8,4
Glacéhandschuhe	14,7	12,9	10,8	13,3
Baumwollene Spitzenstoffe, Spitzen	12,7	19,3	17,5	16,0
Palmkernöl	11,9	11,8	11,1	7,8
Tafelgeschirr aus Porzellan usw.	10,8	12,0	(2 12,9	(2 12,3
Kautschuk	10,7	20,4	19,3	19,3
Baumwollene Strümpfe	10,7	13,2	13,6	20,6
Baumw. Handschuhe, Haarnetze	10,7	7,5	5	9
Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	9,7	9,1	8,7	9,0
Kali, schwefelsaures	9,2	6,1	9,5	6,6
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	8,2	5,9	6,5	13,2
Lumpen u. Abfälle z. Papierbereitung	7,4	9	6,9	6,2
Feine Schneidwaren	7,1	6,5	5,5	5,4
Metalloide, Säuren, Salze usw., a. n. g.	7,0	6,7	5,9	4,9
Zellstoff, Stroh- u. and. Faserstoff	6,8	7,5	7,2	8,3
Handschuhleder (Glacé)	6,4	6,5	4,5	4,7
Elektr. Vorrichtungen f. Beleuchtung usw.	6,2	0,1	0,1	0,1
Baumwollenzwirn für den Einzelverkauf	6,1	7,1	3,6	1,8
A. n. g. seidene u. halbseidene Gewebe	6,0	5,7	9,6	9,1
Baumw. Gewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	6,0	5,2	3,3	3,6
Graupen, Grieß, Grütze	5,6	4,9	2,7	4,1
Alizarinfarbstoffe, bunte	5,5	6,6	5,1	3,1
Kleider, Putzwaren, Leibwäsche usw.	5,4	6,1	7,0	5,8
Platin, Platinmetalle	5,4	4	4,5	5,2
Posamentierwaren; Baumwollensparterie; Chenille	5,1	10,8	13,5	13,5
Borsten	5,1	5,0	3,6	4,5
Blumen, künstliche: Stiele, Früchte usw.	4,9	4,3	4	5,0
Luzernesaat	4,5	4,8	1,6	2,5
Gewebe, leinene usw., gemustert (außer Damast)	4,5	3,6	4,5	4,7
Hasen-, Kaninchenfelle, roh	4,4	6,6	4,8	4,1
Hopfen, Hopfenmehl	4,3	4,5	4,9	3,7
Indigo	4,2	5,1	4,2	5,4
Zinn, roh; Bruchzinn	4,2	5,0	6,2	6,7
Sammet, Plüsch usw., teilw. aus Seide (außer Bändern)	4,1	2,6	1,8	1,6
Zuckerrübensamen	4,0	3,2	3,1	1,9
Stickereien auf nichtseidenen Grundstoffen	3,9	7,6	6	5,6
Bücher	3,9	4,2	3,9	3,4
Rindshäute, roh	3,8	8,0	3,7	5
Kampfer-Wacholder-, Rosmarinöl usw.	3,7	1,3	1,2	1,3
Cyankalium, Cyannatrium	3,5	3,2	2,1	1,8

[1]) Ohne Hasen-, Kaninchenfelle. — [2]) Ohne das weiße.

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen [1])

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 [R. G. Bl. S. 404], Münzgesetz vom 9. Juli 1873 [R. G. Bl. S. 233] und Gesetze, betreffend Änderungen im Münzwesen, vom 1. Juni 1900 [R. G. Bl. S. 250] und vom 19. Mai 1908 [R. G. Bl. S. 212]; aufgehoben durch Münzgesetz vom 1. Juni 1909 [R. G. Bl. S. 507].
Deutscher Reichsanzeiger)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 442/43

Sorten	Es sind Reichsmünzen geprägt worden in den Rechnungsjahren 1909	1910	1911	1912	1913	zusammen seit 1871 bis Ende März 1914	Hiervon wurden wieder eingezogen bis Ende März 1914	Mithin bleiben [3])
	1 000 ℳ							
Goldmünzen								
Doppelkronen	143 450,3	156 139,2	132 072,8	118 425,3	155 907,7	4 515 139,9	102 387,3	4 412 752,6
Kronen	16 184,2	10 290,9	4 273,5	5 867,9	10,0	772 276,6	65 604,2	706 672,4
Silbermünzen								
5-Mark-Stücke	250,0	500,0	300,0	—	20 008,5	274 254,8	231,2	274 023,6
3 » »	34 916,8	30 322,7	29 277,5	17 682,9	19 646,3	161 351,2	15,6	161 335,6
2 » »	250,0	800,0	4 627,0	6 006,2	3 989,8	316 711,0	355,7	316 355,3
1 » »	11 984,1	11 812,8	4 046,6	5 023,6	50,9	313 331,2	1 008,3	312 322,8
½ » »	1 620,7	—	2 659,1	2 340,9	5 000,0	(2 94 987,7	(2 33,8	(2 94 953,9
Nickelmünzen								
25-Pfennig-Stücke	2 393,7	2 606,8	2 273,4	226,8	—	7 500,4	0,4	7 500,0
10 » »	—	1 000,5	2 750,0	3 999,6	2 238,8	70 253,6	4 482,0	65 771,6
5 » »	544,4	500,5	1 500,9	1 987,5	1 014,3	35 352,2	468,4	34 883,8
Kupfermünzen								
2-Pfennig-Stücke	—	200,1	400,1	471,5	213,7	8 898,5	33,4	8 865,1
1 » »	200,0	300,0	742,1	803,9	473,3	15 407,4	35,5	15 371,9
im ganzen	211 794,2	214 473,3	184 922,8	163 836,1	208 553,3	6 585 464,5	174 656,1	6 410 808,4

[1]) Über Reichskassenscheine vgl. Anhang zu Abschn. XV. 1. d.
[2]) Nachdem die Frist für die Einlösung der Fünfzigpfennigstücke der älteren Geprägeformen am 30. 9. 1910 abgelaufen ist, sind diese Münzen in der Übersicht nicht mehr aufgenommen.
[3]) Die von privater Seite eingeschmolzenen oder sonst aus dem Verkehr gezogenen sowie die verlorengegangenen Münzen sind statistisch nicht zu erfassen.

2. Banknotenumlauf

(Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr 1913, Anlage B, sowie die Geschäftsberichte der anderen Banken)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 444—446

Notenbanken	Ende 1913 waren im Umlauf Noten in Abschnitten von 20 ℳ [1])	50 ℳ [1])	100 ℳ	500 ℳ	1 000 ℳ	Im ganzen
	1 000 ℳ					
Reichsbank	421 150,4	260 671,6	1 516 284,8	—	395 338,0	2 593 444,8
Bayerische Notenbank	—	—	66 055,8	—	—	66 055,8
Sächsische Bank zu Dresden	—	—	33 351,8	21 345,0	—	54 696,8
Württembergische Notenbank	—	—	21 226,9	—	—	21 226,9
Badische Bank	—	—	17 803,2	—	—	17 803,2
Zusammen Ende 1913: 5 Banken	421 150,4	260 671,6	1 654 722,5	21 345,0	395 338,0	2 753 227,5
12: 5 »	323 235,0	215 718,1	1 725 036,5	19 353,0	390 959,0	2 674 301,6
11: 5 »	196 341,7	170 667,1	1 623 540,4	17 176,5	375 287,0	2 403 012,7
10: 5 »	132 442,7	142 134,7	1 556 124,9	21 652,0	370 952,0	2 223 306,3
09: 5 »	140 811,0	141 353,4	1 535 509,0	18 336,5	387 624,0	2 223 633,9

[1]) Gesetz vom 20 Februar 1906 (R. G. Bl. S. 318).

3. Stand der Notenbanken

Bankgesetz vom 14. März 1875, § 8 [R. G. Bl. Seite 178] und Gesetz, betreffend Änderung des Bankgesetzes vom 1. Juni 1909 [R. G. Bl. Seite 515])

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 447—456

Nach dem Durchschnitte der im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlichten Wochenübersichten

Notenbanken	1913. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf überhaupt	Notenumlauf darunter ungedeckt	Andere Verbindlichkeiten täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank	180 000	69 529	1 958 173	548 485	667 989	—	58 592	2 934 283
Bayerische Notenbank	7 500	3 750	63 961	26 958	3 652	—	3 591	82 454
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	7 500	45 599	11 051	26 106	19 766	1 640	130 611
Württembergische Notenbank	9 000	1 613	20 436	7 295	16 550	14	1 788	49 401
Badische Bank	9 000	2 250	18 859	9 312	14 998	—	1 307	46 414
Zusammen 1913: 5 Banken	235 500	84 642	2 107 028	603 101	729 295	19 780	66 918	3 243 163
12: 5 »	235 500	81 646	1 933 603	574 565	781 844	19 812	54 175	3 106 580
11: 5 »	235 500	79 831	1 808 780	514 497	714 846	22 811	44 374	2 906 142
10: 5 »	235 500	79 779	1 751 110	521 728	711 095	23 375	47 706	2 848 565
09: 5 »	235 500	79 742	1 721 215	501 549	784 376	22 750	48 610	2 892 193

Notenbanken	1913. Aktiva							
	Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank[1]	1 350 664	32 150	26 874	1 135 986	85 451	95 785	207 373	2 934 283
Bayerische Notenbank	32 942	119	3 942	39 252	2 551	50	3 598	82 454
Sächsische Bank zu Dresden	19 301	631	14 616	55 415	19 107	6 826	14 715	130 611
Württembergische Notenbank	9 999	100	3 042	20 235	11 575	2 575	1 875	49 401
Badische Bank	7 655	9	1 883	20 448	11 744	565	4 110	46 414
Zusammen 1913: 5 Banken	1 420 561	33 009	50 357	1 271 336	130 428	105 801	231 671	3 243 163
12: 5 »	1 270 042	39 794	49 202	1 396 614	120 142	49 454	181 332	3 106 580
11: 5 »	1 193 900	56 431	43 953	1 223 952	127 288	55 985	204 633	2 906 142
10: 5 »	1 121 531	65 176	42 675	1 135 918	151 361	128 552	203 352	2 848 565
09: 5 »	1 111 671	67 978	40 017	1 057 789	143 955	290 266	180 517	2 892 193

[1]) Metallbestand am 31. Dezember 1913: Gold, in Barren und fremden Münzen 428 660, in deutschen Münzen 741 311, in Scheidemünzen 276 832 (1 000 ℳ). Vgl. auch die Zusammensetzung des Metallbestandes Tab. 5 g.

Notenbanken	4a. Gesetzlich steuerfreie Höchstbeträge des ungedeckten Notenumlaufs (Bankgesetz v. 14. III. 1875, §§ 9 und 10 und Artikel 2 d. Ges. betr. Änderung d. Bankgesetz v. 1. VI. 1909) im Jahre 1913 1 000 ℳ	4b. Notensteuer 1 000 ℳ	4c. (2) Deckung des Notenumlaufs durch Metall im Jahresdurchschnitt in % (vgl. Tab. 5 f.) 1909	1910	1911	1912	1913	Durchschnitt 1909—1913
Reichsbank	(1)550 000	3 674,3	66,37	65,74	67,88	67,54	68,98	67,30
Bayerische Notenbank	32 000	1,9	46,70	46,79	45,16	44,49	51,50	46,93
Sächsische Bank zu Dresden	16 771	22,4	43,05	43,01	42,89	41,23	42,33	42,50
Württembergische Notenbank	10 000	0,8	47,43	48,00	49,21	50,85	48,93	48,88
Badische Bank	10 000	—	41,90	41,80	40,99	40,29	40,59	41,11
Zusammen 1913: 5 Banken	(1)618 771	3 699,4						

[1]) Für die auf Grund der Nachweisungen für den Letzten des März, des Juni, des September und des Dezember aufzustellende Steuerberechnung tritt eine Erhöhung des Anteils der Reichsbank auf 750 000 000 ℳ und eine Erhöhung des Gesamtbetrages auf 818 771 000 ℳ ein.

[2]) Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 456.

5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank

(Verwaltungsberichte der Reichsbank)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 457—468

a. Im allgemeinen

	1909	1910	1911	1912	1913
	Millionen Mark				
Gesamtumsatz der Reichsbank	331 032	354 150	377 503	413 992	422 340
davon entfallen auf die Reichshauptbank	131 543	137 459	148 332	161 351	165 751
» » Reichsbankanstalten[1]	199 489	216 691	229 171	252 641	256 589
Goldankäufe	155,2	164,6	174,6	193,1	317,5
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwert)	3 237,8	3 181,9	3 169,1	3 168,7	3 154,4
Gewinnberechnung:					
Einnahmen	35,4	57,4	57,2	69,8	83,4
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	34,1	42,6	46,7	59,0	68,2
» » » » Lombardgeschäft	4,3	5,3	4,6	5,3	6,6
» erhobene Gebühren	3,2	3,3	3,4	3,4	3,6
Ausgaben	30,3	29,7	29,7	32,4	32,8
darunter Verwaltungskosten	20,5	21,9	23,4	21,9	22,6
Reingewinn	23,1	27,7	27,5	37,4	50,6
zur Reichskasse gelangt	12,6	16,1	14,9	21,8	31,0
zum Reservefonds	—	—	2,1	3,1	4,4
an die Anteilseigner gelangt[2]	10,5	11,6	10,5	12,5	15,2
Dividende der Anteilseigner in %	5,83	6,48	5,86	6,95	8,43
Bankzinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
in % a) für Wechsel	3,925	4,346	4,397	4,946	5,885
in % b) » Lombarddarlehne	4,925	5,346	5,397	5,946	6,885

[1] 1913: Reichsbankhauptstellen 20, R. B. Stellen 77, R. B. Nebenstellen 386, R. B. Warendepots 4.
1912: » 20, » 77, » 385, » 4.

[2] Zahl der Reichsbankanteile 100 000 (im Vorjahre 100 000),
davon 1913: Eigentum von 16 646 Inländern: 88 180 Stück, Eigentum von 2 153 Ausländern: 11 820 Stück,
dagegen 1912: Eigentum von 16 630 Inländern: 88 202 Stück, Eigentum von 2 149 Ausländern: 11 798 Stück.

5b. Giroverkehr der Reichsbank[1]

Jahr	Zahl der Girokonten (Ende des Jahres)	Einnahmen, 1000 ℳ				
		Barzahlungen	Verrechnungen mit Kontoinhabern	Übertragungen am Platze	Übertragungen von anderen Bankstellen	Zusammen
1909	24 835	15 945 700	38 556 199	51 162 393	41 863 612	147 527 904
10	24 982	17 289 706	40 873 099	54 700 239	44 228 008	157 091 052
11	24 974	18 389 598	45 446 452	57 796 539	47 275 882	168 908 471
12	25 637	19 392 319	51 451 638	63 800 090	50 963 823	185 607 870
13	26 148	19 798 662	50 589 489	66 738 819	52 474 947	189 601 917

	Ausgaben, 1000 ℳ					Bestand Ende Dezember 1000 ℳ
	Barzahlungen	Verrechnungen mit Kontoinhabern	Übertragungen am Platze	Übertragungen auf andere Bankstellen	Zusammen	
1909	19 748 514	36 052 410	51 162 393	40 534 244	147 497 561	552 313
10	20 827 514	38 533 885	54 700 239	43 019 997	157 081 635	561 730
11	21 732 380	43 263 242	57 796 539	46 142 061	168 934 222	535 978
12	22 932 247	49 087 998	63 800 090	49 765 017	185 585 352	558 496
13	22 419 224	49 060 814	66 738 819	51 336 416	189 555 273	605 140

[1] In den mitgeteilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank abgerechneten Beträge. Vgl. Übersicht 5c.

5c. Die deutschen Abrechnungsstellen

1913 im Monat	Der Einlieferungen: Stückzahl	Summe	durchschnittliche Größe	Auf Girokonto gutgeschrieben [1]	Aufgerechnet in v. H. der Einlieferungen [2]	Zahl der Teilnehmer
		1000 ℳ				
	In den einzelnen Monaten des Jahres 1913					
Januar	1 459 640	6 691 750	4,585	1 396 712	79,1	
Februar	1 193 187	5 275 580	4,421	1 036 602	80,4	
März	1 213 511	5 850 687	4,821	1 398 469	76,1	
April	1 415 619	7 036 745	4,973	1 648 497	76,6	
Mai	1 286 345	5 927 416	4,608	1 303 267	78,0	
Juni	1 206 885	6 078 117	5,036	1 518 061	75,0	
Juli	1 398 339	6 521 227	4,664	1 525 183	76,6	
August	1 165 375	5 218 880	4,478	1 170 934	77,6	
September	1 228 761	5 903 728	4,805	1 346 470	77,2	
Oktober	1 398 830	6 924 922	4,951	1 518 968	78,1	
November	1 238 735	5 582 336	4,506	1 165 603	79,1	
Dezember	1 384 432	6 622 817	4,784	1 660 099	74,9	
Abrechnungsstelle	Bei den einzelnen Abrechnungsstellen im Jahre 1913					
Berlin	3 636 361	27 258 717	7,496	9 956 795	63,5	20
Braunschweig	25 257	70 005	2,772	40 061	42,8	7
Bremen	253 141	2 453 714	9,693	385 955	84,3	10
Breslau	196 327	1 113 185	5,670	416 920	62,5	15
Chemnitz	209 301	292 448	1,397	96 797	66,9	10
Cöln	238 936	1 215 414	5,087	423 992	65,1	12
Dortmund	105 440	149 949	1,422	62 316	58,4	8
Dresden	299 722	554 959	1,852	207 512	62,6	12
Düsseldorf	149 711	282 118	1,884	128 751	54,4	10
Elberfeld	87 666	220 100	2,511	154 932	29,6	5
Essen	94 239	293 464	3,114	164 443	44,0	6
Frankfurt a. M.	654 329	7 988 641	12,209	1 197 130	85,0	24
Halle a. S.	53 345	168 204	3,153	94 146	44,0	9
Hamburg	8 231 544	26 658 603	3,239	1 264 899	95,3	8
Hannover	66 407	232 408	3,500	121 609	47,7	12
Karlsruhe	40 172	255 437	6,359	152 923	40,1	9
Leipzig	382 731	1 495 047	3,906	517 676	65,4	18
Magdeburg	43 204	194 082	4,492	106 860	44,9	6
Mannheim	168 111	794 980	4,729	373 821	53,0	11
München	297 777	881 374	2,960	296 848	66,3	13
Nürnberg	141 055	385 670	2,734	171 429	55,5	12
Straßburg i. Els.	58 322	207 617	3,560	122 222	41,1	7
Stuttgart	152 341	465 117	3,053	229 451	50,7	13
Wiesbaden [3]	4 220	2 952	0,700	1 377	53,4	13
Jahr [4]	Bei allen Abrechnungsstellen zusammen					
1913	15 589 659	73 634 205	4,723	16 688 865	77,3	270
1912	14 942 884	72 543 573	4,850	16 668 339	77,0	257
1911	13 471 426	63 015 295	4,680	14 407 181	77,1	242
1910	12 459 474	54 341 811	4,360	11 956 663	78,0	222
1909	11 911 561	51 427 462	4,320	11 633 973	77,4	221

[1]) Den auf Girokonto gutgeschriebenen, weil nicht durch Aufrechnung beglichenen Beträgen entsprechen gleich große Belastungen auf den Konten anderer Mitglieder. — [2]) Die durch Aufrechnung beglichenen Beträge ergeben sich durch die Absetzung der auf Girokonto gutgeschriebenen oder belasteten Beträge von der Summe der Einlieferungen. — [3]) Die Abrechnungsstelle in Wiesbaden ist am 1. Dezember 1913 eröffnet worden. — [4]) Für 1883 bis 1908 vgl. »Die deutschen Abrechnungsstellen«, bearbeitet in der Statistischen Abteilung der Reichsbank.

5d. Die steuerfreie Notenreserve[1]) der Reichsbank und der gleichzeitige Zinsfuß
(R. = steuerfreie Notenreserve; Z. = Zinsfuß in %)
an den einzelnen Wochenausweistagen

Jahr		1909		1910		1911		1912		1913	
Datum		R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.
		Millionen Mark									
Januar	7	185,6	4	296,3	5	162,7	5	338,6	5	558,0	6
	15	88,4	»	22,2	»	78,6	»	13,0	»	209,8	»
	23	241,4	»	146,5	4,5	282,9	»	211,6	»	17,2	»
	31	133,2	»	26,9	»	158,3	»	70,4	»	207,7	»
Februar	7	179,3	»	90,5	»	260,6	4,5	171,1	»	119,6	»
	15	290,1	»	222,7	4	396,3	»	338,3	»	35,4	»
	22	384,9	3,5	346,8	»	493,6	4	425,1	»	135,5	»
	28	223,2	»	155,7	»	278,3	»	224,2	»	100,0	»
März	7	235,2	»	183,1	»	332,8	»	285,2	»	25,9	»
	15	312,0	»	256,5	»	421,0	»	341,2	»	48,4	»
	23	316,0	»	239,6	»	438,0	»	341,6	»	70,1	»
	31	290,2	»	328,1	»	93,7	»	150,3	»	338,4	»
April	7	133,9	»	96,3	»	58,0	»	191,8	»	326,7	»
	15	43,0	»	90,6	»	128,5	»	122,4	»	66,5	»
	23	173,9	»	193,7	»	270,0	»	287,3	»	83,3	»
	30	13,3	»	29,7	»	99,6	»	58,4	»	218,3	»
Mai	7	40,6	»	38,7	»	161,7	»	141,8	»	118,8	»
	15	171,8	»	142,5	»	302,9	»	276,3	»	55,8	»
	23	258,3	»	309,1	»	422,9	»	378,7	»	205,3	»
	31	106,9	»	153,9	»	246,8	»	201,1	»	15,1	»
Juni	7	201,2	»	212,7	»	293,4	»	287,6	»	106,2	»
	15	282,3	»	287,8	»	401,6	»	379,8	4,5	196,4	»
	23	286,5	»	276,8	»	405,5	»	425,5	»	266,0	»
	30	307,9	»	351,9	»	28,1	»	64,4	»	175,7	»
Juli	7	109,4	»	149,7	»	5,7	»	60,7	»	166,2	»
	15	83,2	»	43,9	»	204,6	»	172,0	»	99,2	»
	23	199,1	»	151,5	»	330,3	»	325,2	»	248,6	»
	31	20,3	»	11,7	»	149,4	»	129,9	»	48,9	»
August	7	119,1	»	31,6	»	208,0	»	202,3	»	133,8	»
	15	197,6	»	111,7	»	299,1	»	282,0	»	227,8	»
	23	261,7	»	212,0	»	384,2	»	361,1	»	316,2	»
	31	48,9	»	16,2	»	144,1	»	85,5	»	75,2	»
September	7	70,6	»	47,6	»	151,3	»	149,3	»	144,5	»
	15	104,4	»	93,4	»	114,0	»	198,8	»	233,1	»
	23	90,9	4	55,7	»	69,7	5	193,3	»	257,8	»
	30	570,3	»	608,4	5	504,0	»	339,1	»	246,8	»
Oktober	7	392,8	»	406,5	»	424,4	»	371,6	»	222,3	»
	15	220,8	5	202,2	»	230,4	»	154,5	»	26,6	»
	23	105,8	»	90,0	»	74,4	»	21,8	»	180,3	»
	31	269,3	»	264,3	»	259,9	»	273,4	5	56,6	5,5
November	7	196,8	»	174,9	»	151,6	»	196,0	»	75,7	»
	15	81,6	»	30,1	»	4,8	»	127,6	6	212,5	»
	23	73,1	»	116,5	»	129,2	»	33,4	»	346,8	»
	30	69,0	»	39,1	»	44,2	»	360,2	»	139,0	»
Dezember	7	47,6	»	5,9	»	7,6	»	334,7	»	158,1	»
	15	6,7	»	27,4	»	4,1	»	303,2	»	196,4	5
	23	88,7	»	55,2	»	123,9	»	404,1	»	77,3	»
	31	617,9	»	611,6	»	452,0	»	703,9	»	337,7	»
Im Jahresdurchschnitt		31,9	3,9	10,6	4,3	113,3	4,4	54,7	4,9	18,2	5,9
Spannung ..											

5e. Die durch den Barvorrat[3]) ungedeckten oder überdeckten Noten[4]) der Reichsbank

1909	1910	1911	1912	1913
Millionen Mark				
658,5	769,1	712,7	888,6	1108,0
384,4	495,0	471,4	563,0	759,8
231,5	326,4	267,1	338,4	567,2
339,7	446,0	391,7	479,6	757,7
293,5	382,3	289,4	378,9	669,6
182,7	250,1	153,7	211,7	514,6
87,9	126,1	56,4	125,0	414,5
249,6	317,2	271,7	325,8	650,0
237,6	289,7	217,2	264,8	576,0
160,9	216,3	129,0	208,8	501,6
156,9	233,2	112,0	208,4	479,9
763,1	800,9	843,7	900,3	1088,4
606,8	569,1	608,0	741,8	876,7
429,8	382,2	421,5	427,6	616,5
298,9	279,1	280,0	262,7	466,7
486,1	502,6	450,4	491,6	768,3
432,3	434,1	388,3	408,2	668,8
301,0	330,3	247,1	273,7	494,2
214,6	163,7	127,1	171,3	344,7
365,9	318,9	303,1	348,9	565,1
271,7	260,2	256,6	262,4	443,8
190,5	185,1	148,4	170,2	353,6
186,3	196,0	144,5	124,5	284,0
780,7	824,7	778,1	814,4	925,7
582,2	622,5	555,8	610,7	716,2
389,6	428,9	345,4	378,0	450,8
273,7	321,3	219,7	224,8	301,4
452,5	484,5	400,6	420,1	501,1
353,7	441,3	342,0	347,7	416,2
275,3	361,1	250,9	268,0	322,2
211,2	260,8	165,8	188,9	233,8
423,9	456,6	405,0	464,5	474,8
402,3	425,3	398,7	400,7	405,5
368,4	379,5	436,0	351,2	316,9
381,9	417,2	480,3	356,7	292,2
1043,1	1081,2	1254,0	1089,1	996,8
865,7	879,4	974,4	921,6	772,3
693,6	675,0	780,4	704,5	523,4
578,6	562,9	624,4	571,8	369,7
742,1	757,1	809,9	823,4	606,6
669,6	647,7	701,6	746,0	474,3
554,4	502,9	545,2	677,6	337,5
399,7	356,3	420,8	583,4	203,2
541,8	511,9	594,2	910,2	411,0
520,4	478,7	557,6	884,7	391,9
479,5	445,4	554,1	853,2	353,6
561,5	528,0	673,9	954,1	472,7
1090,7	1084,4	1202,0	1453,8	1087,7
441,0	462,3	453,4	512,0	548,5
1002,8	958,3	1197,6	1329,3	904,8

[1]) Die steuerfreie Notenreserve — d. h. der Betrag, um welchen der jeweilig durch den Barvorrat nicht gedeckte Notenumlauf hinter dem gesetzlich als steuerfrei zugelassenen ungedeckten Notenumlaufe (Kontingent)[2]) zurückbleibt, ist in gewöhnlichen Ziffern gedruckt, dagegen Überschreitungen des Kontingents in nautischen Ziffern. In Fällen, wo die Barvorräte den Notenumlauf überdecken, sind die überschießenden Beträge dem jedesmaligen Kontingent hinzugerechnet und die Ziffern kursiv gedruckt. — [2]) Das der Reichsbank ursprünglich zugewiesene Kontingent (Anl. z. § 9 d. Bankgesetz v. 14. III. 1875 R. G. Bl. S. 198) belief sich auf 250 000 (1 000 ℳ). Durch Zuwachs (§ 9 Abs. 2. a. a. O. S. 179) mehrmals erhöht, betrug es für das Jahr 1900: 293 400 (1 000 ℳ), sodann infolge Gesetzes v. 7. VI. 1899 (R. G. Bl. S. 311) am 7. Januar 1901: 450 000 (1 000 ℳ). Durch mehrmaligen gesetzlichen Zuwachs wurde es von 14. Dezember 1905 ab auf 472 829 (1000 ℳ) erhöht. Nach dem Gesetze vom 1. VI. 1909 (R. G. Bl. S. 515) beträgt es seit dem 1. Januar 1911: 550 000 (1000 ℳ) und an dem Letzten der Monate März, Juni, September, Dezember 750 000 (1000 ℳ). — [3]) Als Barvorrat gilt nach § 9 d. Bankgesetz v. 14. III. 1875 der in den Kassen der Bank befindliche Betrag an kurstähigem deutschen Gelde, an Reichskassenscheinen, an Noten anderer deutscher Banken und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen, das kg fein zu 2 784 ℳ berechnet. — [4]) Die ungedeckten Notenbeträge sind in gewöhnlichen, die überdeckten in kursiven, die Höchst- und Mindestbeträge in fetten Ziffern gedruckt.

5 f. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder[1]) in %

Jahr	Noten (allein)									Noten und fremde Gelder								
	a. Bardeckung[2])			b. Metalldeckung[3])			c. Golddeckung[4])			a. Bardeckung[2])			b. Metalldeckung[3])			c. Golddeckung[4])		
	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %
1909	72,0	93,4	47,3	66,4	85,7	44,2	50,4	66,4	32,9	49,4	60,1	35,7	45,5	55,1	33,3	34,6	42,7	24,7
10	71,2	90,9	47,4	65,7	83,4	44,2	48,4	62,7	31,4	50,7	61,0	35,5	46,8	56,2	33,2	34,5	41,8	23,7
11	72,7	95,9	45,4	67,9	88,4	43,4	49,7	65,3	31,4	52,2	62,8	35,4	48,7	57,9	33,8	35,7	42,8	24,4
12	71,3	92,0	42,3	67,5	86,4	41,2	49,4	63,4	30,8	50,8	60,8	32,6	48,1	57,2	31,8	35,2	42,3	23,8
13	72,0	88,9	50,5	69,0	83,9	48,3	54,5	68,3	36,5	53,7	63,1	38,5	51,4	59,5	36,9	40,7	48,5	27,8

[1]) Das sind die »anderen täglich fälligen Verbindlichkeiten«. Tab. 3 (Passiva) Spalte 6. — [2]) Metallvorräte (Tab. 5g klein a u. b), ner Reichskassenscheine und Noten anderer Banken. — [3]) Tab. 5g klein a u. b. — [4]) Tab. 5g klein a.

5 g. Die Metallvorräte der Reichsbank

Jahr	Durchschnittlicher Metallvorrat überhaupt Mill. Mark	Durchschnittliche Zusammensetzung der Metallvorräte											
		a. Goldbestände Millionen Mark						b. Scheidemünzen Millionen Mark					
		Reichsgoldmünzen	% des Metallvorrats	Barren und Sorten	% des Metallvorrats	Zusammen a.	% des Metallvorrats	Reichssilbermünzen	% des Metallvorrats	Nickel- und Kupfermünzen	% des Metallvorrats	Zusammen b.	% des Metallvorrats
1909	1 046,3	466,4	44,6	328,8	31,4	795,2	76,0	243,6	23,3	7,5	0,7	251,1	24,0
10	1 055,8	454,4	43,1	323,4	30,6	777,8	73,7	272,4	25,8	5,6	0,5	278,0	26,3
11	1 129,2	481,1	42,6	346,5	30,7	827,6	73,3	297,4	26,3	4,2	0,4	301,6	26,7
12	1 203,6	547,5	45,5	332,6	27,6	880,1	73,1	316,2	26,3	7,3	0,6	323,5	26,9
13	1 350,7	684,9	50,7	382,7	28,3	1 067,6	79,0	274,5	20,3	8,6	0,7	283,1	21,0

5 h. Wechselverkehr der Reichsbank

1. Ankauf von Wechseln

Jahr	Angekaufte Platzwechsel					Angekaufte Versandwechsel auf das Inland				
	1909	1910	1911	1912	1913	1909	1910	1911	1912	1913
Stück	1 525 527	1 558 399[1])	1 609 405[1])	1 675 540[1])	1 519 945[1])	3 543 721	3 679 878[1])	3 798 956[1])	3 960 019[1])	3 892 042[1])
Betrag 1000 ℳ	3 813 792	4 065 194[1])	4 500 480[1])	5 177 571[1])	4 630 497[1])	5 955 555	6 778 416[1])	6 807 362[1])	7 497 722[1])	7 109 577[1])
Größe (ℳ)	im Durchschnitt					im Durchschnitt				
	2 500	2 609	2 797	3 092	3 049[2])	1 681	1 841	1 790	1 892	1 827[3])
Anlage 1000 ℳ	im Durchschnitt					im Durchschnitt				
	477 504	480 817	520 082	634 069	581 410	334 151	372 981	395 274	475 392	449 123
Verfallzeit, Tage	45	42	43	45	41	20	19	21	23	21

[1]) Einschließlich Schecks. — [2]) Der Scheck 1 493 ℳ. — [3]) Der Scheck 1 801 ℳ.

Noch: 5h. Wechselverkehr der Reichsbank

2. Angekaufte Wechsel auf das Ausland

Jahr	1909	1910	1911	1912	1913
Stück	58 757	73 566	82 297	90 752	102 945
Betrag (1 000 ℳ)	589 371	847 504	939 453	804 605	832 513

Jahr	1909	1910	1911	1912	1913
	im Durchschnitt				
Größe (ℳ)	10 031	11 520	11 415	8 866	8 08[illegible]

Einziehung von Auftragspapieren

Jahr	1909	1910	1911	1912	1913
Stück	93 020	74 057	67 254	66 289	60 381
Betrag (1 000 ℳ)	131 138	117 520	126 822	124 861	122 724

Gesamter Wechselverkehr

1909	1910	1911	1912	1913
5 221 025	5 385 900	5 557 912	5 792 600	5 575 31[illegible]
10 489 856	11 808 634	12 374 117	13 604 759	12 695 31[illegible]

3. Bankzinsfuß in v. H. für Wechsel

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahres durchschnitt[1]
1909	4	1-15 16-28 4 3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	1-19 20-30 3,5 4	1-10 11-31 4 5	5	5	3,92[illegible]
10	1-20 21-31 5 4,5	1-9 10-28 4,5 4	4	4	4	4	4	4	1-25 26-30 4 5	5	5	5	4,34[illegible]
11	5	1-5 6-17 18-28 5 4,5 4	4	4	4	4	4	4	1-18 19-30 4 5	5	5	5	4,39[illegible]
12	5	5	5	5	5	1-10 11-30 5 4,5	4,5	4,5	4,5	1-23 24-31 4,5 5	1-13 14-30 5 6	6	4,94[illegible]
13	6	6	6	6	6	6	6	6	6	1-26 27-31 6 5,5	5,5	1-11 12-31 5,5 5	5,885

[1]) Bei Berechnung des Durchschnitts ist das Jahr zu 360 Tagen zugrunde gelegt.

---

6. Der Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse im Jahre 1913 [1])

(Hertelscher Kursbericht)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 468

Marktzinsfuß in %	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	im Jahre
höchster	$4^{7}/_{8}$	$5^{9}/_{16}$	6	$5^{1}/_{4}$	$5^{1}/_{2}$	$5^{13}/_{16}$	$4^{15}/_{16}$	5	$5^{5}/_{8}$	$4^{7}/_{8}$	$4^{7}/_{8}$	$4^{11}/_{16}$	6
(Tag)	2	27*	12*	1	13*	18*	1	12*	18*	13*	4*	9*	
niedrigster	$4^{3}/_{8}$	$4^{7}/_{8}$	$5^{11}/_{16}$	$4^{3}/_{8}$	5	$5^{1}/_{4}$	$4^{3}/_{8}$	$4^{5}/_{8}$	$4^{3}/_{4}$	$4^{7}/_{16}$	$4^{1}/_{8}$	$4^{1}/_{16}$	$4^{1}/_{16}$
(Tag)	9	1*	1*	7*	2	9*	19*	1*	1	3	24	31	
Durchschnitt													
1913	4,68	5,15	5,90	4,56	5,31	5,53	4,65	4,88	5,35	4,71	4,45	4,57	4,98
12	3,33	3,79	4,72	3,75	3,91	4,14	3,36	3,93	4,38	4,19	5,23	5,94	4,22
11	3,50	3,07	3,34	2,96	2,84	3,38	2,46	3,03	4,16	4,32	4,51	4,86	3,54
10	3,09	2,94	3,52	3,14	3,19	3,23	3,03	3,33	3,85	4,15	4,50	4,53	3,54
09	2,24	2,17	2,66	1,98	2,32	2,91	2,28	2,13	3,06	3,83	4,47	4,34	2,87

[1]) Der Zinsfuß an den mit * bezeichneten Tagen hat sich in demselben Monate wiederholt. An d[illegible] Tagen, an denen der Marktdiskont getrennt für »lange« und »kurze« Sicht notiert wurde, ist der Durchschni[illegible] zugrunde gelegt.

7. Wechselkurse [1]) an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren Bankzinsfuß

utscher Reichsanzeiger, Jahresberichte der Österr.-Ung. Bank, der Niederländ. Bank, der Bank von Frankreich: für n, Amsterdam, Paris; für St. Petersburg auf Grund börsentäglicher Notierungen; im übrigen The Economist und The Commercial & Financial Chronik)

. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil 1, Seite 469; für 1905 bis 1909 das II. Vierteljahrsheft z. St. d. D. R. 1910

a. Für die Jahre 1909 bis 1913

Im Durchschnitt des Jahres	Wien (100 K acht Tage)		St. Petersburg (100 R. acht Tage)		Amsterdam (100 fl. acht Tage)		Paris (100 frs. vista)		London (1 £ vista)		New York (100 $ vista)	
	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß [2])
1909	85,13	4,00	215,37	4,99	169,00	2,88	81,21	3,00	20,44	3,10	419,34	3,92
10	84,99	4,19	215,98	4,50	169,06	4,23	81,10	3,00	20,47	3,72	420,15	5,07
11	85,01	4,39	215,78	4,50	169,23	3,45	81,02	3,14	20,46	3,47	420,25	4,03
12	84,74	5,15	215,40	5,00	169,35	4,00	81,12	3,38	20,48	3,77	420,08	4,75
13	84,65	5,95	215,00	6,00	168,64	4,52	81,04	4,00	20,47	4,77	419,94	5,59

[1]) Es sind sämtliche Tageszeichnungen, auch die der Brief- und Geldkurse, berücksichtigt.
[2]) Durchschnitt der Zeichnungen für »endorsed bills«.

7b. Wechselkurse [1]) für die einzelnen Monate 1913

1913 im Monat	Wechselkurs in ℳ auf: Wien (100 K acht Tage)			St. Petersburg (100 R. acht Tage)			Amsterdam (100 fl. acht Tage)		
	höchster [2])	niedrigster [2])	im Durchschnitt	höchster [2])	niedrigster [2])	im Durchschnitt	höchster [2])	niedrigster [2])	im Durchschnitt
anuar	84,77⁵	84,57⁵	84,71	—	—	—	(4) 169,35	169,10	169,22
ebruar	84,67⁵	84,52⁵	84,58	—	—	—	169,15	168,70	168,90
ärz	84,52⁵	(17) 84,30	84,40	—	—	—	168,50	168,35	168,39
pril	84,92⁵	84,62⁵	84,82	—	—	—	168,80	168,55	168,74
ai	84,80	84,67⁵	84,74	—	—	—	168,75	168,20	168,43
uni	84,65	84,32⁵	84,48	—	—	—	168,35	(10) 168,05	168,12
uli	84,60	84,35	84,49	—	—	—	168,50	168,30	168,40
ugust	84,57⁵	84,42⁵	84,49	—	—	—	168,40	168,20	168,30
eptember	84,65	84,52⁵	84,58	—	—	—	168,65	168,25	168,41
ktober	84,90	84,72⁵	84,79	—	—	—	168,95	168,55	168,78
ovember	84,92⁵	84,82⁵	84,88	—	—	—	169,05	168,85	168,97
ezember	(31) 84,95	84,80	84,85	(31) 215,00	(31) 215,00	(3 215,00	169,20	168,85	168,99

1913 im Monat	Wechselkurs in ℳ auf: Paris (100 frs. vista)			London (1 £ vista)			New York (100 $ vista)		
	höchster [2])	niedrigster [2])	im Durchschnitt	höchster [2])	niedrigster [2])	im Durchschnitt	höchster [2])	niedrigster [2])	im Durchschnitt
anuar	(14) 81,35	81,20	81,27	20,48⁵	20,46	20,48	420,25	419,00	419,65
ebruar	81,25	81,02⁵	81,13	20,49	20,45⁵	20,48	419,75	419,00	419,29
ärz	81,05	80,90	80,96	20,46	20,43⁵	20,45	418,75	(6*) 418,25	418,60
pril	81,25	81,05	81,13	20,49	20,46⁵	20,47	420,25	419,25	419,91
ai	81,22⁵	81,05	81,12	20,47	20,42⁵	20,45	420,00	419,50	419,81
uni	81,02⁵	80,92⁵	80,96	20,45⁵	20,42⁵	20,43	419,50	418,75	419,13
uli	81,10	81,02⁵	81,06	20,47⁵	20,45	20,46	420,00	419,00	419,64
ugust	81,07⁵	80,97⁵	81,02	20,46⁵	20,43⁵	20,45	420,25	419,75	419,94
eptember	81,00	(22*) 80,80	80,88	20,43⁵	(29) 20,40	20,42	420,25	419,50	419,96
ktober	81,07⁵	80,90	80,97	20,50	20,44⁵	20,47	421,50	420,25	420,79
ovember	81,07⁵	80,97⁵	81,03	20,51⁵	20,49	20,50	(6*) 421,75	421,25	421,54
ezember	81,07⁵	80,90	80,96	(31) 20,52	20,48	20,49	421,25	420,75	421,07

[1]) Es sind sämtliche Tageszeichnungen, auch die der Brief- und Geldkurse, berücksichtigt.
[2]) Bei den höchsten und niedrigsten Zeichnungen, die im Laufe des ganzen Jahres vorgekommen sind, ist der betreffende Tag in Klammern gegeben, und an den mit * bezeichneten Tagen hat sich der Kursstand wiederholt.
[3]) Nur einmalige Notierung.

8. Kurse der deutschen Reichsanleihen[1]) an der Berliner Börse[2])

(Berechnet nach den Kursangaben in der Börsenbeilage zum Deutschen Reichsanzeiger)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 469

Jahr — Kurs in ℳ	1909			1910			1911			1912			1913		
	Schuldverschreibungen des Deutschen Reichs zu														
	4 %	3½ %	3 %	4 %	3½ %	3 %	4 %	3½ %	3 %	4 %	3½ %	3 %	4 %	3½ %	3
höchster (Tag)	104,00 9. Febr.*	96,75 11. Feb.*	87,70 10. Feb.	102,50 3. Jan.*	94,30 4. Jan.*	85,50 22. Jan.*	102,60 19. Juli*	94,50 1. Febr.*	85,70 3. Jan.*	102,20 8. Jan.*	91,75 2. Jan.*	82,80 6. Jan.	100,00 2. Jan.*	89,10 10. Jan.	78 9. J
niedrigster (Tag)	102,00 22. Okt.*	93,00 27. Okt.*	83,30 23. Okt.	101,75 22. Nov.*	92,00 29. Sept.	82,75 30. Sept.	101,50 26. Sept.*	91,60 19. Dez.*	82,00 23. Okt.*	99,10 16. Dez.*	87,00 16. Dz.*	77,00 19. Dez.	97,50 5. Sept.*	83,70 6. Sept.*	73 4. J
im Durchschnitt	102,92	95,15	85,84	102,09	93,17	84,41	102,09	93,32	83,65	100,92	89,80	80,11	98,54	85,82	75

[1]) Kurse der Reichsschatzanweisungen im Jahre 1913 (in 1 000 ℳ)

	höchster (Tag)	niedrigster (Tag)	Durchschnittskurs
80 000 zu 4% fällig 1. VIII. 1914	100,00 (9. Jan.*)	99,80 (6. Juni*)	99,31
60 000 zu 4% fällig 1. IV. 1915	99,90 (8. Jan.*)	98,20 (23. Juni*)	98,89
80 000 zu 4% fällig 1. V. 1916	100,00 (10. Jan.)	98,20 (27. Juni*)	98,83

[2]) Die Notierung an den mit * bezeichneten Tagen hat sich wiederholt.

9. Die Zulassung von Wertpapieren zum Handel bei den deutschen Börsen[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910 bis 1914, I.)

Vgl. auch II. Vierteljahrsheft z. St. d. D. R. 1908 und Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 470

Gattung[2]) der Wertpapiere	1909		1910		1911		1912		1913	
	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische	deutsche	ausländ
	Nennwert, Millionen Mark									
Staatsanleihen	1 301	237	604	1 103	518	777	1 033	348	911	10
Anleihen von Provinzen, Städten usw.	354	70	376	45	416	48	([3]554	78	([3]334	
Pfandbriefe landschaftliche u. ähnliche	169	126	174	—	169	—	201	48	194	—
Pfandbriefe von Hypothekenbanken	795	122	779	4	648	16	560	—	284	—
Bankaktien	92	15	193	154	198	155	115	102	49	
Bankschuldverschreibungen	39	21	—	—	13	—	10	—	—	—
Eisenbahnaktien[4])	44	1	7	132	16	—	6	—	20	
Eisenbahnschuldverschreibungen[4])	21	313	22	719	29	169	60	144	44	
Industrieaktien[5])	433	58	440	67	408	17	522	111	347	
Industrieschuldverschreibungen[5])	259	11	162	18	319	26	337	4	168	
Im ganzen	3 507	974	2 757	2 242	2 734	1 208	3 398	835	2 351	1 3
Darunter Umwandlungen	184	—	80	142	77	—	36	—	41	—

[1]) Die große Mehrzahl der ausländischen Wertpapiere wurde gleichzeitig an ausländischen Börsen aufgelegt.

[2]) Verschiebungen innerhalb der Gattungen beruhen auf späteren Richtigstellungen.

[3]) Davon Anleihen von Provinzen (in Millionen Mark, Nennwert) 123 (1912: 173), Großstädten 134 (1912: 318), anderen Städte (1912: 57), sonstigen Verbänden 40 (1912: 6).

[4]) Auch von Klein- und Straßenbahnen.

[5]) Einschließlich der Versicherungs- und Verkehrsgesellschaften außer Eisenbahnen. Bei den Industrieaktien sind auch die Bergwerke (mit dem ersten Kurswert) eingerechnet.

10. Die deutschen Hypothekenbanken

a. Die im Umlaufe befindlichen Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen

(Für 1863 bis 1895 nach Dr. Felix Hechts Statistik der deutschen Hypothekenbanken; für 1900 bis 1913 nach den Bilanzen der Hypothekenbanken)

Jahr	Zahl der Banken	Stand am Ende des Jahres: Aktienkapital	Pfandbriefumlauf	Hypothekendarlehen [1]	Kommunal- usw. Schuldverschreibungen	Kommunal- usw. Darlehen [1]	Verteilung der Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen [2] nach dem Zinssatze: 3,2 % und weniger	3,6 und 3½ %	3¾ %	4 %	4½ %	5 %	Summe
		Millionen Mark											
1863	3	19,4	4,9	8,0	—	—	—	—	—	4,9	—	—	4,9
65	6	55,0	65,7	109,3	—	—	—	—	—	57,5	8,2	—	65,7
70	11	77,5	130,4	174,6	—	1,8	(3 4,7	—	—	77,2	10,0	38,5	130,4
75	26	226,8	933,1	1 066,2	—	5,2	(3 6,9	—	—	234,3	244,4	447,5	933,1
80	27	264,7	1 452,1	1 547,7	7,7	12,6	(3 10,2	—	—	433,6	604,0	404,3	1 452,1
85	27	283,6	1 884,0	2 002,4	14,7	17,5	—	94,2	—	1 437,0	4,0 254,7	3,7 98,2	7,7 1 884,1
90	30	329,3	2 927,1	3 116,5	34,4	37,4	—	1 163,4	—	1 711,6	11,6 38,8	3,1 13,5	14,7 2 927,3
95	33	452,4	4 722,8	5 054,4	61,8	68,5	—	33,4 2 471,9	—	2 219,3	1,0 21,7	9,9	34,4 4 722,8
1900	(4 38	598,0	6 362,1	6 586,8	74,3	87,6	—	57,7 3 930,4	3,2	2 419,4	4,1 7,1	2,0	61,8 6 362,1
05	39	712,7	8 227,9	8 473,0	177,7	197,7	4,3	66,8 4 202,4	139,9	3 875,7	7,5 4,6	1,0	74,3 8 227,9
06	39	741,8	8 568,9	8 868,7	199,2	222,7	4,1	148,2 4 237,4	4,3 158,0	4 164,3	25,2 4,2	0,9	177,7 8 568,9
07	39	764,9	8 830,7	9 155,6	228,4	248,5	3,9	164,2 4 136,6	6,8 151,4	4 521,3	28,2 16,7	0,8	199,2 8 830,7
08	38	769,0	9 311,9	(5 9 551,4	284,3	(6 299,4	(7 3,7	164,0 (8 4 027,0	7,1 149,1	5 087,9	57,3 43,4	0,8	228,4 9 311,9
09	38	787,2	9 835,3	10 101,7	354,0	378,3	(9 3,1 (10 0,3	163,7 (8 3 913,4 (11 163,3	6,7 143,1 6,6	5 732,0 183,8	113,9 43,0	0,7	284,3 9 835,3 354,0
10	38	805,4	10 316,8	10 623,3	377,0	399,5	(12 3,0	(13 3 802,4 (11 159,7	138,1 6,5	6 330,4 210,8	42,3	0,6	10 316,8 377,0
11	38	823,5	10 792,9	11 153,4	421,4	443,1	(14 2,9	(15 3 686,4 (11 157,1	132,9 6,1	6 928,1 258,2	42,0	0,6	10 792,9 421,4
12	38	876,0	10 969,4	11 390,6	441,3	472,2	(16 2,7	(15 3 567,5 (11 152,2	127,7 5,9	7 211,7 283,2	59,3	0,5	10 969,4 441,3
13	38	888,5	10 983,9	11 398,4	462,4	491,1	(10 0,6	(13 3 465,1 (11 148,5	122,2 5,6	7 310,0 308,3	85,5	0,5	10 983,9 462,4

[1] Von 1900 ab die im Hypothekenregister, Kommunal- und Kleinbahndarlehnsregister eingetragenen, zur Deckung von Pfandbriefen und Schuldverschreibungen bestimmten Hypotheken- und anderen Darlehen. — [2] Die Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen sind mit nautischen Ziffern gedruckt. — [3] Zinssatz unbekannt. — [4] Von 1900 ab nur die unter das Hypothekenbankgesetz vom 13. Juli 1899 gestellten Banken. — Außerdem sind [5] 13,0, [6] 2,9 Millionen Mark in Wertpapieren hinterlegt. — [7] Darunter zu 3,2 % 2,2, zu 3 % 0,6, zu 2,8 % 0,9 und zu 2⅝ % 0,0 Millionen Mark. — [8] Darunter 0,4 Millionen Mark zu 3,6 %. — [9] Darunter zu 3,2 % 1,8, zu 3 % 0,6, zu 2,8 % 0,7 und zu 2⅝ % 0,0 Millionen Mark. — [10] Zu 3 %. — [11] Zu 3½ %. — [12] Darunter zu 3,2 % 1,7, zu 3 % 0,6, zu 2,8 % 0,7 Millionen Mark. — [13] Darunter 0,4 Millionen Mark zu 3,6 %. — [14] Darunter zu 3,2 % 1,6, zu 3 % 0,6, zu 2,8 % 0,7 Millionen Mark. — [15] Darunter 0,3 Millionen Mark zu 3,6 %. — [16] Darunter zu 3,2 % 1,6, zu 3 % 0,5, zu 2,8 % 0,6 Millionen Mark.

10b. Zahl und Art der Hypotheken; Zwangsversteigerungen

Jahr	Zahl der zur Deckung bestimmten Hypotheken: überhaupt	darunter in Beträgen von: bis 100 000 ℳ	100 000 bis 200 000 ℳ	200 000 bis 300 000 ℳ	300 000 bis 500 000 ℳ	500 000 bis 1 000 000 ℳ	über 1 000 000 ℳ	Hypotheken [1] in Millionen Mark: auf landwirtschaftlichen Grundstücken	auf städtischen Grundstücken	überhaupt [1]	darunter: auf Bauplätzen und unfertigen Neubauten	Amortisations-Hypotheken	Zahl der Zwangsversteigerungen
1907	214 932	194 021	14 319	3 631	1 937	772	252	595,7	8 581,8	9 177,5	68,8	2 772,0	2 637
08	221 000	199 149	14 904	3 841	2 016	817	273	611,0	8 970,1	9 581,1	70,9	2 811,3	2 623
09	223 208	200 246	15 574	4 112	2 097	885	294	637,5	9 502,4	10 139,9	77,2	2 872,0	2 354
10	239 490	215 296	16 407	4 312	2 213	950	312	678,8	9 965,1	10 643,9	91,7	2 916,7	2 134
11	248 576	223 385	17 072	4 474	2 290	1 003	352	720,0	10 477,4	11 197,4	93,3	3 028,3	2 188
12	253 408	227 900	17 292	4 477	2 313	1 047	379	750,7	10 682,4	11 433,1	69,5	3 120,8	2 578
13	255 251	230 039	17 091	4 382	2 297	1 051	391	756,1	10 683,4	11 439,5	57,0	3 182,6	2 767

[1] In den Geschäftsberichten sind der Zerlegung nicht überall nur die Deckungshypotheken zugrunde gelegt; hierdurch erklären sich Abweichungen von den Angaben in der Übersicht 10a.

11. Die Inhaber-Schuldverschreibungen der Stadt

(Vierteljahrshefte zur Statist

Staaten und Landesteile	Gesamtumlauf am 31. 12. 12.	Vom Gesam... schuldeten					
		Stadt- und Landgemeinden	größere Selbstverwaltungskörper	Kirchen- und Schulgemeinden, Synoden	Handelskammern und Innungen	Deich- und Meliorationsverbände	Sparkassen
	1 000 ℳ						
Prov. Ostpreußen	242 709	55 017	187 692	—	—	—	—
» Westpreußen	61 727	41 523	20 204	—	—	—	—
Stadt Berlin	465 339	446 755	—	15 809	2 775	—	—
Prov. Brandenburg	383 528	297 579	85 449	—	—	500	—
» Pommern	107 288	70 677	36 325	43	243	—	—
» Posen	116 383	53 230	63 153	—	—	—	—
» Schlesien	340 032	113 353	226 459	—	220	—	—
» Sachsen	170 857	166 150	4 008	—	—	699	—
» Schleswig-Holstein	161 974	136 505	25 219	—	—	250	—
» Hannover	139 318	83 954	45 473	53	5 714	2 782	1 342
» Westfalen	487 989	145 865	342 124	—	—	—	—
» Hessen-Nassau	350 044	348 675	—	1 369	—	—	—
» Rheinland	1 330 751	723 000	586 542	—	—	21 209	—
Hohenzollern	849	127	—	—	—	—	722
Preußen	4 358 788	2 682 410	1 622 648	17 274	8 952	25 440	2 064
Bayern rechts des Rheins	592 903	569 202	23 251	450	—	—	—
Bayern links des Rheins	43 120	43 052	68	—	—	—	—
Bayern	636 023	612 254	23 319	450	—	—	—
Königreich Sachsen	498 465	487 739	2 250	1 676	676	6 124	—
Württemberg	116 014	116 014	—	—	—	—	—
Baden	265 464	263 990	119	1 355	—	—	—
Hessen	177 521	169 262	7 263	996	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	24 252	24 252	—	—	—	—	—
Großh. Sachsen	15 332	15 332	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	547	547	—	—	—	—	—
Oldenburg	19 367	13 301	4 934	—	—	1 132	—
Braunschweig	22 556	6 473	16 083	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	12 242	12 242	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	4 041	4 041	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	11 021	11 021	—	—	—	—	—
Anhalt	9 829	9 146	683	—	—	—	—
Schwarzb.-Sondersh.	1 039	1 039	—	—	—	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	3 202	3 202	—	—	—	—	—
Waldeck	412	—	—	—	—	—	412
Reuß älterer Linie	656	656	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	7 411	7 411	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	702	702	—	—	—	—	—
Lippe	6 035	5 894	—	141	—	—	—
Lübeck	4 358	4 358	—	—	—	—	—
Bremen	10 173	8 976	—	—	699	498	—
Hamburg	2 502	2 502	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	132 662	125 177	7 485	—	—	—	—
Deutsches Reich	6 340 614	4 587 941	1 684 784	21 892	10 327	33 194	2 476
Dagegen Ende 1910	5 684 322	4 179 998	1 442 952	21 519	10 163	26 860	2 830

ıd Landgemeinden usw. am 31. Dezember 1912

ıs Deutschen Reichs 1913, II)

m l a u f e							
entfielen auf einen Zinsfuß von				wären			Staaten und Landesteile
3	3½	4	anderer Höhe	in ein »Schuld-buch« eingetragen	auf den Namen umschrieben	an deutschen Börsen zu-gelassen	
vom Hundert							
1 000 ℳ							
—	140 716	101 993	—	6 686	267	242 334	Prov. Ostpreußen
—	23 681	38 046	—	—	288	59 498	» Westpreußen
—	324 214	140 515	610	—	93	464 728	Stadt Berlin
2 603	117 092	263 833	—	1 239	5 682	373 143	Prov. Brandenburg
—	82 001	25 244	43	—	—	93 405	» Pommern
6 578	70 724	39 081	—	—	3	113 914	» Posen
7 796	223 978	108 258	—	22	326	332 317	» Schlesien
—	90 193	80 664	—	—	1 338	145 200	» Sachsen
—	74 479	87 490	5	—	979	160 692	» Schleswig-Holstein
10 399	73 997	54 663	259	—	234	123 721	» Hannover
3 587	163 025	316 675	4 702	1 349	815	482 479	» Westfalen
—	169 342	180 315	387	36 743	355	335 739	» Hessen-Nassau
29 375	491 503	736 255	73 618	22 366	5 364	1 291 560	» Rheinland
—	849	—	—	—	28	—	Hohenzollern
60 338	2 045 794	2 173 032	79 624	68 405	15 772	4 218 730	Preußen
13 772	241 994	336 073	1 064	4 690	41 397	548 363	Bayern rechts des Rheins
220	23 238	19 500	162	—	3 922	34 590	Bayern links des Rheins
13 992	265 232	355 573	1 226	4 690	45 319	582 953	Bayern
13 895	258 295	226 049	226	—	46	474 540	Königreich Sachsen
—	61 841	53 477	696	—	18 014	85 124	Württemberg
16 902	127 224	121 338	—	—	23 999	254 863	Baden
1 077	99 863	75 846	735	—	1 164	168 519	Hessen
3 547	20 705	—	—	—	1 721	23 310	Mecklenburg-Schwerin
—	7 304	8 028	—	—	—	10 808	Großh. Sachsen
—	197	350	—	—	2	—	Mecklenburg-Strelitz
159	6 123	13 071	14	—	—	900	Oldenburg
584	18 348	3 624	—	—	—	1 908	Braunschweig
—	7 846	4 396	—	—	423	—	Sachsen-Meiningen
—	601	3 440	—	—	—	3 440	Sachsen-Altenburg
—	9 679	1 342	—	—	10	1 600	Sachsen-Coburg-Gotha
—	8 581	1 248	—	—	—	4 513	Anhalt
—	940	99	—	—	—	—	Schwarzb.-Sondersh.
—	1 360	1 842	—	—	—	—	Schwarzb.-Rudolstadt
—	412	—	—	—	172	—	Waldeck
—	656	—	—	—	—	—	Reuß älterer Linie
—	4 422	2 989	—	—	—	7 411	Reuß jüngerer Linie
—	502	200	—	—	—	—	Schaumburg-Lippe
—	3 558	2 477	—	—	—	3 737	Lippe
3 412	946	—	—	—	945	1 198	Lübeck
—	3 486	6 516	171	—	—	7 773	Bremen
—	1 819	683	—	—	—	2 502	Hamburg
4 183	35 941	89 796	2 742	—	519	57 132	Elsaß-Lothringen
118 089	2 991 675	3 145 416	85 434	73 095	108 106	5 910 961	Deutsches Reich
119 256	3 118 541	2 345 017	101 508	83 473	102 849	5 241 592	

12. Die Schuldverschreibungen der deutschen Aktiengesellschaften u

(Vierteljahrshefte zur Stati

Staaten und Landesteile	Zahl der Aussteller	Gesamtumlauf am 31. 12. 12.	davon an deutschen Börsen zugelassen	Vom Gesa schuldeten				
				Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) [2]	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	bergbauliche Gewerkschaften	Kolonialgesellschaften, Genossenschaften, sonstige juristische Personen	Vereine, Einzelkaufmen, offene Handelsgel., Kommanditgel., sonstige Aussteller (Standesherren usw.
		1000 ℳ						
Prov. Ostpreußen	30	17 542	10 670	16 237	81	—	953	27
» Westpreußen	20	9 879	4 820	9 304	253	—	322	—
Stadt Berlin	123	975 919	848 055	833 472	107 604	3 299	24 300	7 24
Prov. Brandenburg	44	78 141	66 985	73 128	1 475	1 756	326	1 45
» Pommern	22	19 137	8 935	15 234	3 303	—	—	60
» Posen	10	12 106	8 068	5 221	1 444	—	5 350	9
» Schlesien	76	202 848	171 486	140 042	7 410	33 807	525	21 06
» Sachsen	127	227 739	124 490	113 859	4 010	102 269	7 056	54
» Schleswig-Holstein	31	21 192	12 960	18 075	2 424	—	693	—
» Hannover	177	211 377	85 575	143 710	12 286	36 651	266	18 46
» Westfalen	148	466 544	344 597	291 215	12 012	159 946	249	3 12
» Hessen-Nassau	97	232 418	171 433	193 648	11 943	22 912	386	3 52
» Rheinland	246	623 577	445 016	487 361	34 564	91 355	1 125	9 17
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	1 151	3 098 419	2 303 090	2 340 506	198 809	451 995	41 551	65 55
Bayern rechts des Rheins	142	197 494	143 605	193 041	1 366	256	313	2 51
Bayern links des Rheins	36	16 803	6 647	15 779	123	—	—	90
Bayern	178	214 297	150 252	208 820	1 489	256	313	3 41
Königreich Sachsen	178	179 055	152 140	165 570	4 172	5 440	2 842	1 03
Württemberg	47	66 586	44 996	55 662	1 579	—	9 345	—
Baden	84	157 586	72 086	133 130	576	—	17	23 86
Hessen	31	49 535	31 308	41 179	500	7 117	85	65
Mecklenburg-Schwerin	9	63 856	59 652	6 556	55 000	2 300	—	—
Großherzogt. Sachsen	32	37 080	6 218	11 210	—	18 122	7 448	30
Mecklenburg-Strelitz	4	3 950	1 501	3 678	272	—	—	—
Oldenburg	18	19 018	14 866	18 470	500	—	—	4
Braunschweig	43	48 633	22 147	39 094	660	8 171	371	33
Sachsen-Meiningen	13	6 249	—	4 228	—	1 955	66	—
Sachsen-Altenburg	14	10 348	4 289	10 226	—	—	122	—
Sachsen-Coburg-Gotha	6	6 339	—	6 339	—	—	—	—
Anhalt	26	39 969	29 727	34 992	807	4 106	64	—
Schwarzb.-Sondersh.	5	9 150	8 000	1 150	—	8 000	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt.	4	4 993	253	253	—	4 740	—	—
Waldeck	2	1 457	—	1 405	—	—	52	—
Reuß älterer Linie	1	206	206	206	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	11	6 015	4 220	6 015	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	2	2 970	—	—	—	2 500	—	47
Lippe	2	1 016	363	613	403	—	—	—
Lübeck	9	22 783	22 070	22 783	—	—	—	—
Bremen	96	146 345	127 443	143 259	1 379	—	1 232	47
Hamburg	76	233 731	222 248	225 473	7 723	—	535	—
Elsaß-Lothringen	100	176 124	43 871	138 286	4 262	13 000	3 528	17 04
Deutsches Reich	2 142	4 605 710	3 320 946	3 619 103	278 131	527 702	67 571	113 20
Dagegen Ende 1910	2 017	3 964 027	2 811 093	3 261 531	193 562	361 227	61 098	86 60

[1]) Ohne Hypothekenaktienbanken und andere privatrechtliche Bodenkreditinstitute (vgl. die folgende Übersicht).

nstigen privatrechtlichen Schuldner [1]) am 31. Dezember 1912

s Deutschen Reichs 1913, IV)

mlaufe								
entfielen auf einen Zinsfuß von						waren ausgestellt auf den		Staaten und Landesteile
3	3½	4	4½	5	anderer Höhe	Inhaber	Namen eines Bankhauses usw.	
vom Hundert								
1000 ℳ								
—	2 023	2 133	9 771	2 910	705	—	17 542	Prov. Ostpreußen
240	557	4 105	3 228	1 456	293	—	9 879	» Westpreußen
21 098	28 617	293 980	461 642	169 619	963	10 574	965 345	Stadt Berlin
—	752	35 611	37 400	3 254	1 124	3 329	74 812	Prov. Brandenburg
—	—	6 319	9 516	2 597	705	—	19 137	» Pommern
—	—	615	10 820	671	—	1 418	10 688	» Posen
—	7 141	49 498	134 327	10 954	928	—	202 848	» Schlesien
324	1 593	54 768	89 304	78 204	3 546	4 861	222 878	» Sachsen
—	—	2 935	13 854	4 237	166	3 649	17 543	» Schleswig-Holstein
12	562	59 460	80 542	67 543	3 258	874	210 503	» Hannover
—	432	202 700	221 524	38 288	3 600	1 108	465 436	» Westfalen
91	1 736	112 467	100 689	17 101	334	929	231 489	» Hessen-Nassau
140	4 141	219 175	315 541	71 502	13 078	5 514	618 063	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	—	—	Hohenzollern
21 905	47 554	1 043 766	1 488 158	468 336	28 700	32 256	3 066 163	Preußen
1 974	1 100	93 552	96 859	3 557	452	63 604	133 890	Bayern rechts des Rheins
137	13	3 617	13 036	—	0	2 683	14 120	Bayern links des Rheins
2 111	1 113	97 169	109 895	3 557	452	66 287	148 010	Bayern
385	6 247	55 854	101 844	9 144	5 581	17 291	161 764	Königreich Sachsen
1 538	7 788	16 003	40 081	1 130	46	26 633	39 953	Württemberg
445	887	18 724	122 413	570	14 547	11 830	145 756	Baden
50	19 502	15 192	12 533	1 253	1 005	26 494	23 041	Hessen
—	—	16 839	47 017	—	—	2 300	61 556	Mecklenburg-Schwerin
—	—	8 179	14 040	14 717	144	15 538	21 542	Großherzogt. Sachsen
—	650	3 121	179	—	—	3 678	272	Mecklenburg-Strelitz
9	—	6 192	11 027	1 790	—	8 868	10 150	Oldenburg
—	13 993	10 919	18 536	5 185	—	32 500	16 133	Braunschweig
—	66	1 971	2 082	2 130	—	1 906	4 343	Sachsen-Meiningen
—	—	2 398	7 613	337	—	—	10 348	Sachsen-Altenburg
—	—	469	5 870	—	—	—	6 339	Sachsen-Coburg-Gotha
—	—	9 276	25 527	4 805	361	3 484	36 485	Anhalt
—	—	—	9 150	—	—	—	9 150	Schwarzb.-Sondersh.
—	—	—	253	4 740	—	4 340	653	Schwarzb.-Rudolstadt
—	—	989	468	—	—	—	1 457	Waldeck
—	—	206	—	—	—	206	—	Reuß älterer Linie
—	—	2 266	3 549	200	—	2 343	3 672	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	470	2 500	—	—	2 970	Schaumburg-Lippe
—	—	363	403	250	—	403	613	Lippe
—	17 345	—	5 033	59	346	21 422	1 361	Lübeck
—	—	64 673	63 369	14 918	3 385	96 002	50 343	Bremen
—	1 212	48 986	151 105	11 696	20 732	167 262	66 469	Hamburg
97	6 317	37 098	106 753	16 545	9 314	69 172	106 952	Elsaß-Lothringen
26 540	122 674	1 460 653	2 347 368	563 862	84 613	610 215	3 995 495	Deutsches Reich
26 493	142 117	1 502 456	1 789 344	403 529	100 088	586 166	3 377 861	

13 Kommanditgesellschaften auf Aktien mit 18 152 500 ℳ Schuldverschreibungen.

13. Die Schuldverschreibungen der deutsche

(Vierteljahrshefte zur Statist

Staaten und Landesteile	Zahl der Aussteller	Gesamtumlauf am 31. 12. 12.	davon an deutschen Börsen zugelassen	Vom Gesam				
				schuldeten				
				staatliche, provinzielle und städtische Institute	Renten- und Landeskulturrentenbanken	Landschaften	Hypothekenaktienbanken	sonstige Institute
		1 000 ℳ						
Prov. Ostpreußen . . .	3	547 208	547 208	—	71 525	470 209	5 474	—
» Westpreußen	3	354 176	352 151	—	—	335 145	—	19 031
Stadt Berlin	12	3 531 587	3 531 588	—	35 687	772 327	2 723 573	—
Prov. Brandenburg	—	—	—	—	—	—	—	—
» Pommern	3	395 404	394 899	—	120 199	275 205	—	—
» Posen	3	403 056	389 079	—	20 918	382 138	—	—
» Schlesien	6	1 068 789	1 068 499	—	21 617	584 281	462 891	—
» Sachsen	3	239 650	239 150	2 340	31 947	205 363	—	—
» Schleswig-Holstein	3	150 071	150 071	—	4 817	145 254	—	—
» Hannover	5	287 585	158 705	170 572	—	62 448	54 565	—
» Westfalen	2	112 443	112 443	—	16 726	95 717	—	—
» Hessen-Nassau . . .	5	1 217 606	1 141 854	330 908	—	—	886 698	—
» Rheinland	2	386 443	386 443	—	—	—	386 443	—
Hohenzollern	1	1 534	—	—	1 534	—	—	—
Preußen	51	8 695 552	8 472 090	503 820	324 970	3 328 087	4 519 644	19 031
Bayern rechts des Rheins	9	3 246 453	3 246 453	—	146 032	—	2 952 369	148 052
Bayern links des Rheins	1	446 506	446 507	—	—	—	446 506	—
Bayern	10	3 692 959	3 692 960	—	146 032	—	3 398 875	148 052
Königreich Sachsen . .	8	1 022 776	1 017 732	198 362	36 119	422 176	366 119	—
Württemberg	3	341 696	341 696	—	—	105 563	236 133	—
Baden	1	567 863	567 863	—	—	—	567 863	—
Hessen	2	170 708	170 708	12 699	—	—	158 009	—
Mecklenburg-Schwerin	2	158 458	158 023	—	—	36 012	122 446	—
Großherzogt. Sachsen.	2	138 121	138 121	41 726	—	—	96 395	—
Mecklenburg-Strelitz .	1	10 079	10 079	—	—	—	10 079	—
Oldenburg	1	66 157	60 657	66 157	—	—	—	—
Braunschweig	3	237 026	223 830	21 425	—	13 196	202 405	—
Sachsen-Meiningen . .	2	640 618	607 335	78 748	—	—	561 870	—
Sachsen-Altenburg . . .	1	26 238	26 238	26 238	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	3	427 994	426 497	88 898	8 483	—	330 613	—
Anhalt	1	395	—	—	395	—	—	—
Schwarzb.-Sondersh..	2	66 925	66 926	3 300	—	—	63 625	—
Schwarzb.-Rudolstadt	1	10 747	8 747	10 747	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie . .	1	49 820	49 156	—	—	—	49 820	—
Reuß jüngerer Linie.	1	585	—	—	585	—	—	—
Schaumburg-Lippe . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	1	535 402	535 402	—	—	—	535 402	—
Elsaß-Lothringen	1	191 401	9 824	—	—	—	191 401	—
Deutsches Reich	98	17 051 520	16 583 884	1 052 120	516 584	3 905 034	11 410 699	167 083
Dagegen Ende 1910	95	15 818 996	15 360 054	899 298	476 960	3 600 522	10 693 808	148 408

Bodenkreditinstitute am 31. Dezember 1912

es Deutschen Reichs 1914, I)

mlaufe								
entfielen auf einen Zinsfuß von						waren ausgestellt auf den		Staaten und Landesteile
3	3½	4	4½	5	anderer Höhe	Inhaber	Namen eines Bankhauses usw.	
vom Hundert								
1 000 ℳ								
16 120	370 141	160 947	—	—	—	542 368	4 840	Prov. Ostpreußen
20 583	273 551	58 017	1 086	939	—	354 176	—	» Westpreußen
101 627	959 655	2 334 492	59 865	1 044	74 904	3 531 492	95	Stadt Berlin
—	—	—	—	—	—	—	—	Prov. Brandenburg
54 068	280 382	60 449	—	—	505	395 404	—	» Pommern
6 249	247 659	149 148	—	—	—	403 056	—	» Posen
160 743	431 142	463 630	—	—	13 274	1 068 788	1	» Schlesien
48 162	82 616	108 872	—	—	—	239 150	500	» Sachsen
9 731	68 603	71 737	—	—	—	150 071	—	» Schlesw.-Holst.
—	109 450	176 567	—	—	1 568	286 694	891	» Hannover
5 249	50 024	57 170	—	—	—	112 443	—	» Westfalen
9 285	314 777	811 174	39	—	82 331	1 096 444	121 162	» Hessen-Nassau
—	50 545	335 898	—	—	—	386 443	—	» Rheinland
—	—	1 534	—	—	—	1 534	—	Hohenzollern
431 817	3 238 545	4 789 635	60 990	1 983	172 582	8 568 063	127 489	Preußen
—	1 718 953	1 527 500	—	—	—	3 246 453	—	Bayern rechts d. Rheins
—	240 336	206 170	—	—	—	446 506	—	Bayern links d. Rheins
—	1 959 289	1 733 670	—	—	—	3 692 959	—	Bayern
27 641	413 214	500 384	57	—	81 480	1 022 549	227	Königreich Sachsen
—	172 942	168 754	—	—	—	341 696	—	Württemberg
—	239 664	328 199	—	—	—	567 863	—	Baden
—	72 831	97 877	—	—	—	170 708	—	Hessen
—	59 711	92 849	918	—	4 980	158 458	—	Meckl.-Schwerin
—	27 348	108 809	—	—	1 964	122 126	15 995	Großh. Sachsen
—	1 617	8 462	—	—	—	10 079	—	Meckl.-Strelitz
—	9 170	56 987	—	—	—	66 157	—	Oldenburg
2 664	91 772	142 590	—	—	—	235 998	1 028	Braunschweig
—	161 535	479 083	—	—	—	640 618	—	Sachsen-Meiningen
—	26 238	—	—	—	—	26 238	—	Sachsen-Altenburg
—	76 407	351 587	—	—	—	426 496	1 498	S.-Coburg-Gotha
—	—	395	—	—	—	395	—	Anhalt
—	3 367	62 853	—	—	705	66 925	—	Schwarzb.-Sondhs.
—	5 485	5 262	—	—	—	10 747	—	Schwarzb.-Rudolst.
—	—	—	—	—	—	—	—	Waldeck
—	1 952	47 868	—	—	—	49 820	—	Reuß ält. Linie
—	585	—	—	—	—	585	—	Reuß jüng. Linie
—	—	—	—	—	—	—	—	Schaumburg-Lippe
—	—	—	—	—	—	—	—	Lippe
—	—	—	—	—	—	—	—	Lübeck
—	—	—	—	—	—	—	—	Bremen
—	112 904	422 498	—	—	—	535 402	—	Hamburg
—	138 809	52 592	—	—	—	191 401	—	Elsaß-Lothringen
462 122	6 813 385	9 450 354	61 965	1 983	261 711	16 905 283	146 237	Deutsches Reich
494 034	7 169 544	7 837 885	45 411	2 446	269 676	15 659 001	159 995	

14. Sparkassen

a. Öffentliche Sparkassen 1912

(Mitteilungen der statistischen Ämter der einzelnen Bundesstaaten)

Staaten und Landesteile	Zahl der Sparkassen	Zahl der Sparkassenfilialen	Zahl der Sparkassenbücher (Konten)	Gesamtguthaben der Einleger	Aktivvermögen (ohne Reservefonds) [1]	Reservefonds	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch neue Einlagen	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch Zuschlag von Zinsen	Das Einlegerguthaben hat abgenommen durch Rückzahlungen	Überweisungen für kommunale und andere Zwecke	Verwaltungskosten
				1 000 ℳ							
	am Schlusse des Jahres 1911						im Jahre 1911				
Ostpreußen	67	484	360 790	225 918	234 575	12 130	108 294	7 012	97 975	656	637
Westpreußen	52	200	311 958	224 304	230 912	10 392	102 977	6 747	98 481	549	552
Berlin	1	101	759 141	369 832	367 379	10 932	71 808	10 323	87 865	500	790
Brandenburg	121	486	1 759 455	1 153 237	1 153 597	51 167	297 419	34 116	278 904	1 564	2 432
Pommern	92	149	680 313	620 138	626 588	30 137	209 753	19 193	195 253	1 050	1 212
Posen	94	171	312 365	263 194	267 212	11 085	96 075	8 817	96 170	277	757
Schlesien	187	675	1 646 206	979 915	983 763	61 684	237 215	27 753	234 233	3 267	2 135
Sachsen	142	605	1 526 493	1 050 196	1 054 759	64 267	263 392	31 129	274 418	3 924	1 642
Schleswig-Holst.	149	115	461 490	551 455	551 642	28 407	143 288	16 572	125 158	909	917
Hannover	176	463	1 360 439	1 439 098	1 439 016	62 244	410 164	45 659	390 150	2 271	2 269
Westfalen	208	232	1 282 979	2 046 082	2 039 839	113 862	551 040	62 902	478 861	5 284	2 956
Hessen-Nassau	73	558	648 902	490 092	499 840	22 111	134 109	15 196	128 247	647	1 251
Rheinland	219	754	2 034 054	2 381 059	2 386 093	104 984	1 009 725	75 221	920 422	4 661	4 159
Hohenzollern	1	33	28 131	22 288	20 958	1 121	3 165	785	3 571	41	44
Preußen	1 582	5 026	13 172 716	11 816 808	[2] 11856173	[3] 584523	3 638 424	361 425	3 409 708	25 600	21 753
Bayern r. d. Rh.	314	255	994 849	564 436	563 893	34 750	[4] 127 945	14 350	125 030	1 643	1 209
Bayern l. d. Rh.	65	11	118 462	103 772	103 947	4 338	[5] 23 428	3 367	19 176	118	278
Bayern	379	266	1 113 311	668 208	667 840	[6] 39 088	151 373	17 717	144 206	1 761	1 487
Kgr. Sachsen	361	138	3 357 739	1 878 706	[7] 1916 457	[7] 98 537	399 902	60 702	393 678	[7] 5 887	3 596
Württemberg	72	2 289	811 155	584 724	607 250	20 282	135 488	20 135	126 246	139	1 090
Baden	145	—	668 970	848 800	865 202	41 914	172 873	27 872	159 366	1 584	1 373
Hessen	32	18	310 818	396 537	404 611	26 500	[9] 87 064	[9] 11 879	74 564	761	606
Mecklb.-Schw.	36	—	75 640	39 222	40 946	1 274	4 968	1 094	4 916	147	61
Großh. Sachs.	28	—	198 333	107 905	111 046	7 775	23 141	3 485	23 128	243	255
Mecklb.-Strel.	7	—	28 142	21 331	21 330	2 441	2 697	677	2 837	32	44
Oldenburg	7	6	92 871	54 408	54 480	3 160	20 225	1 615	18 800	66	108
Braunschw. [11]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachs.-Mein.	24	53	109 074	105 683	[12] 98 771	[12] 5 301	20 473	2 820	19 741	344	[12] 141
Sachs.-Altenb.	20	—	125 025	71 780	72 165	3 543	13 030	2 333	12 880	257	147
Sachs.-Cob.-G.	8	2	59 573	62 656	65 176	2 449	14 699	1 919	11 379	178	88
Anhalt	17	41	158 466	87 375	87 774	5 912	25 020	2 596	24 480	135	225
Schw.-Sond. [13]	6	2	32 016	14 982	15 201	435	4 052	449	4 092	84	19
Schwzb.-Rud.	11	—	48 368	29 186	29 481	1 534	5 767	943	5 562	135	33
Waldeck	4	9	25 849	32 840	32 364	1 847	5 803	1 033	4 966	61	59
Reuß älterer L.	5	—	47 956	28 569	28 609	960	10 654	978	10 063	168	70
Reuß jüng. L.	8	2	130 849	124 678	[14] 139 853	13 010	25 441	4 182	26 740	[15] 868	128
Schaumb.-L.	7	5	28 238	43 788	43 818	1 139	5 392	1 540	4 211	62	46
Lippe	14	45	87 000	122 580	122 617	2 630	30 801	3 162	29 551	453	165
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1	—	20 081	22 462	22 470	335	7 893	732	6 863	—	32
Hamburg	2	—	18 088	13 605	14 049	[16] 610	3 865	383	2 668	30	23
Elsaß-Lothr.	131	24	[17] 487 504	[17] 177 802	185 545	[18] 7 743	44 298	5 183	50 333	42	468
Deutsches Reich (ohne Braunschw.)	2 907	7 926	21 207 782	17 354 635	17 503 228	872 942	4 853 343	534 904	4 570 978	39 037	32 017

Die Anmerkungen beziehen sich zum Teil auch auf die folgende Seite.

[1]) Das Aktivvermögen umfaßt das eigene Vermögen der Sparkassen (Grundstücke, Inventar usw. nach dem Buchwerte), die angelegten oder ausgeliehenen Kapitalien (Wertpapiere nach dem Kurs- oder Bilanzwerte, Immobilien usw. nach dem Buchwerte), die am Jahresschlusse rückständigen Zinsen der Anlagen und den baren Kassenbestand. — [2]) In Preußen wird von ungefähr der Hälfte der Sparkassen der Reservefonds gesondert verwaltet und unter den angelegten Kapitalien nicht mit nachgewiesen, ebenso sind im Aktivvermögen die rückständigen Zinsen nicht enthalten. Infolgedessen erscheint für Preußen das Aktivvermögen mit zu niedrigen Beträgen. — [3]) Hierzu der Spar- und Separatfonds bei a) mit 14 021 822 ℳ, bei b) mit 394 592 ℳ. — [4]) Außerdem 3 662 187 ℳ Einlagen einer mit der Sparkasse vereinigten Distriktshilfskasse. — [5]) Außerdem 2 073 026 ℳ Einlagen einer mit der Sparkasse vereinigten Bezirksverzinsungskasse. — [6]) Vom Jahre 1912 an erscheint das Vermögen der Sparkassen nach dem Kurswert, früher Nennwert. — [7]) Vorläufige Ergebnisse. — [8]) Von 1 Kasse konnten Angaben nicht gemacht werden. — [9]) 6 Sparkassen weisen die Zinszuschläge unter den neuen Einlagen nach. — [10]) Für 1 Kasse können diese Angaben nicht gemacht werden, weil sie mit einer Hospitalkasse verbunden ist. — [11]) Braunschweig kann wegen der eigenartigen Einrichtung des Sparkassenwesens Angaben nicht liefern. — [12]) Spalten 6, 7 u. 12 ausschließlich der mit der Herzoglichen Landeskreditanstalt verbundenen Landessparkasse. — [13]) Für das Geschäftsjahr 1912/13. — [14]) Das gesamte eigene Vermögen der Sparkassen bildet den Reservefonds. — [15]) Der Staatskasse überwiesen. — [16]) Der Reservefonds besteht aus dem Unterschiede zwischen Aktiven (Forderungen) und Passiven (Schulden einschließlich Kursreserven und Unterstützungsfonds). — [17]) Darunter für Hilfsgenossenschaften usw. (§ 8 des Gesetzes vom 23. August 1912) 1 069 Sparkassenbücher mit 2 668 194 ℳ Guthaben der Einleger. — [18]) In Elsaß-Lothringen besteht ein »Sicherheitsfonds«; dieser ist gleichzeitig das eigene Vermögen der Sparkassen und in dem Aktivvermögen enthalten. Dies trifft auch für den in obiger Zahl mitenthaltenen »Kursrücklagefonds« gemäß dem Gesetz vom 23. August 1912 zu.

14b. Nicht öffentliche Sparkassen 1912

Staaten und Landesteile	Zahl der Sparkassen	Zahl der Sparkassenfilialen	Zahl der Sparkassenbücher (Konten)	Gesamtguthaben der Einleger	Aktivvermögen (ohne Reservefonds) [1]	Reservefonds	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch neue Einlagen	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch Zuschlag von Zinsen	Das Einlegerguthaben hat abgenommen durch Rückzahlungen	Überweisungen für kommunale und andere Zwecke	Verwaltungskosten
				1 000 ℳ							
	am Schlusse des Jahres 1911						im Jahre 1911				
Ostpreußen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westpreußen	1	4	33 120	24 520	24 315	4 218	14 021	578	19 977	31	98
Berlin	1	—	7 544	12 017	11 944	1 156	1 777	384	2 265	—	72
Brandenburg	3	—	585	72	72	0	19	4	22	—	0
Pommern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	24	2	5 653	2 966	2 986	6	488	127	559	0	0
Sachsen	6	10	7 302	3 029	3 026	1 169	466	81	642	40	6
Schleswig-Holst.	70	38	218 060	257 476	261 216	16 587	48 306	7 572	50 311	296	512
Hannover	7	1	8 993	9 992	10 544	264	1 083	857	2 195	1	23
Westfalen	8	—	1 881	1 400	1 403	12	253	65	294	—	0
Hessen-Nassau	13	7	161 449	125 073	124 310	9 934	36 829	3 900	38 170	25	359
Rheinland	45	38	202 531	179 576	180 431	2 513	48 393	6 574	50 815	686	335
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	178	100	647 118	616 121	(2 620 247	(3 35 859	151 635	20 142	165 250	1 079	1 405
Bayern r. d. Rh.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bayern l. d. Rh.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bayern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kgr. Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	15	—	49 201	49 185	49 547	3 013	6 887	1 857	8 069	—	81
Hessen	10	—	(8 10 315	12 411	(10 12 882	(10 640	(9 1 753	(9 98	1 417	(10 8	(10 31
Mecklb.-Schw.	3	—	66 267	35 725	37 628	2 920	5 130	1 145	4 882	57	100
Großh. Sachs.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklb.-Strel.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunschw. [11]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachs.-Mein.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachs.-Altenb.	1	—	15 595	7 317	7 388	342	1 494	248	1 651	—	—
Sachs.-Cob.-G.	1	26	99 765	48 987	49 757	3 038	8 120	1 725	8 285	26	95
Anhalt	1	—	1 970	883	899	12	140	29	175	—	4
Schwzb.-Sond.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwzb.-Rud.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	2	—	4 395	5 040	5 451	387	758	174	725	4	10
Reuß älterer L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüng. L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumb.-L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	3	6	78 546	34 469	36 759	1 325	13 479	1 108	13 227	54	168
Bremen	3	56	233 231	153 539	154 101	10 048	79 296	5 285	79 313	54	418
Hamburg	3	121	565 069	361 661	363 510	10 648	126 671	12 163	119 879	62	722
Elsaß-Lothr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich (ohne Braunschw.)	220	309	1 771 472	1 325 338	1 338 169	68 232	395 363	43 974	402 873	1 344	3 034

Öffentliche und nicht öffentliche Sparkassen zusammen

1912	3 127	8 235	22 979 254	18 679 973	18 841 397	941 174	5 248 706	578 878	4 973 851	40 381	35 051
11	3 104	8 044	22 349 570	17 821 684	17 896 718	967 593	4 951 759	542 506	4 453 621	43 079	32 910
10	3 072	7 698	21 534 034	16 780 568	16 877 207	939 445	4 548 950	504 549	3 946 397	41 258	31 038
09	3 039	7 186	20 616 699	15 672 121	15 739 278	886 665	4 177 792	473 402	3 530 838	39 043	28 621
08	3 006	7 055	19 845 329	14 552 555	14 629 726	844 242	3 549 491	441 811	3 357 449	35 394	26 380
07	2 956	6 896	19 291 320	13 920 609	13 989 899	766 049	3 332 008	407 412	3 241 457	30 508	24 993
06	2 889	6 531	18 658 460	13 411 271	13 461 181	788 501	3 257 729	383 177	2 907 060	35 073	23 160

IX. Preise

Großhandelspreise wichtiger Waren

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, I)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 474

Die Preise verstehen sich in ℳ und, soweit nichts anderes bemerkt, für greifbare Ware gegen bar

	1904 ℳ	1905 ℳ	1906 ℳ	1907 ℳ	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ
Roggen — 1 000 kg										
Berlin guter, mindest. 712 g d. l.	135,1	151,9	160,6	193,2	186,5	176,5	152,3	168,3	185,8	164,3
Cöln gute Mittelware, inländ.	140,9	151,7	163,9	190,6	183,7	174,0	156,9	171,5	194,9	173,1
Danzig Ware z. freien Verkehr	131,0	142,1	150,9	186,2	177,0	171,8	150,0	162,0	179,6	161,5
Frankfurt a. M. mind. 70 kg d. hl	139,1	154,4	167,9	194,3	191,8	178,4	157,4	175,5	193,9	172,3
Leipzig deutscher, guter	136,4	153,0	166,1	198,1	188,9	174,7	154,4	170,9	185,4	164,4
Magdeburg inl. u. hies., gut mittel	129,6	143,1	155,7	189,8	182,7	169,8	148,5	165,8	180,6	161,8
Mannheim versch. Herkunft, mittel	145,1	158,7	172,5	199,0	194,8	179,5	164,1	178,9	198,0	175,3
München bayer., gut mittel	132,5	145,4	174,1	193,7	188,6	172,4	157,1	190,5	200,7	167,2
Weizen — 1 000 kg										
Berlin guter, mindest. 755 g d. l.	174,4	174,3	179,6	206,3	211,2	233,9	211,5	204,0	217,0	198,9
Cöln gute Mittelware, inländ.	174,3	174,1	177,3	205,6	207,2	230,3	208,6	204,8	219,9	205,1
Danzig Ware z. freien Verkehr	172,6	165,2	168,6	202,2	208,3	228,8	206,9	197,7	205,3	179,8
Frankfurt a. M. mind. 75 kg d. hl	176,4	182,0	184,3	209,5	211,2	237,1	212,8	209,0	220,7	205,3
Leipzig deutscher, guter	171,9	172,7	172,7	205,2	206,9	230,4	205,4	198,9	209,1	193,5
Magdeburg englischer, gut mittel	162,1	161,6	163,6	198,3	203,3	229,2	203,8	197,3	209,5	192,2
Mannheim versch. Herkunft, mittel	184,0	188,2	196,2	223,5	236,9	252,1	228,6	223,1	236,7	231,6
München bayer., gut mittel	186,8	191,1	192,4	220,5	223,7	245,3	221,9	221,2	232,3	211,6
Hafer — 1 000 kg										
Berlin guter, mindest. 450 g d. l.	133,7	142,7	160,3	181,4	163,7	170,0	153,1	168,3	189,7	162,2
Breslau Mittelware [1]	123,5	137,2	154,6	166,8	148,9	167,3	143,4	159,3	183,2	152,3
Cöln gute Mittelware, inländ.	137,7	148,0	164,2	187,0	167,4	170,5	157,4	172,1	204,8	174,7
Danzig inländischer	129,4	135,9	156,1	172,0	156,5	168,7	151,8	165,3	183,2	158,1
Frankfurt a. M. guter hiesiger	140,0	155,1	170,1	190,0	170,4	176,7	159,2	180,0	209,3	178,9
Leipzig deutscher, guter	138,0	155,3	166,9	187,0	160,3	181,8	165,9	184,1	201,9	171,6
Mannheim bad., russ., mittel	140,9	155,2	172,5	195,6	181,0	182,5	166,2	179,0	201,4	183,2
München bayer., gut mittel	133,5	158,2	173,3	189,8	177,8	176,0	157,3	186,8	204,0	162,3
Mais — 1 000 kg										
Breslau russ. Mittelware	129,1	.	138,4	147,0	164,8	159,2	154,5	154,3	169,7	154,8
Hamburg amerik.; unverzollt	99,6	107,9	126,9	145,5	.	.	113,9	115,0	.	116,0
Gerste — 1 000 kg										
Breslau Mittelware [1] . { Brau-	130,5	140,8	154,1	166,7	167,4	167,6	144,4	165,9	179,8	155,7
{ andere			134,1	143,8	148,6	143,8	131,1	138,3	164,4	144,0
Mannheim { bad., Pfälz., mittel	155,8	172,7	176,7	193,4	210,3	183,2	168,6	194,4	219,5	182,1
{ Futter-, mittel	118,0	132,5	129,7	152,9	148,6	139,0	126,1	144,7	173,3	149,6
München { bayer., beste	163,3	184,6	185,9	203,9	211,0	197,9	188,1	222,0	229,3	177,7
{ » gut mittel	157,3	179,7	179,8	195,4	201,6	188,7	171,6	213,1	221,4	171,3

Bei mehreren Waren Änderung der Erhebungsweise, daher Vergleichbarkeit unterbrochen.

[1]) Seit Juli 1913 »gute Qualität«.

Großhandelspreise wichtiger Waren

	1904 M	1905 M	1906 M	1907 M	1908 M	1909 M	1910 M	1911 M	1912 M	1913 M
Hopfen — 1 dz										
Nürnberg reine Tara (ohne Verpackung) Markt-	325,4	203,8	122,9	137,9	82,9	175,0	275,8	381,7	383,3	282,5
Württemberger	353,3	235,8	163,8	171,7	126,3	219,2	326,7	415,8	417,5	320,0
Hallertauer	359,6	236,7	162,1	171,3	126,7	211,3	313,8	414,2	409,2	312,5
Kartoffeln — 1 000 kg o. S.										
Berlin frührote, Brenn-	36,9	36,5	20,4	29,9	32,6	31,8	26,4	35,1	43,3	28,3
" fort. Speise-	55,6	53,4	34,6	53,1	54,0	49,9	40,7	59,7	70,5	54,1
Breslau gute, schlesische Speise-	53,7	50,4	33,2	40,6	37,7	40,7	35,8	55,3	64,0	43,8
Magdeburg (ab Station) Brenn-	33,8	33,4	21,2	28,2	30,2	31,7	26,0	38,8	42,2	24,1
Schlachtvieh — 1 dz										
Berlin Rindvieh Schlachtgew.	131,5	137,5	147,7	146,6	139,0	131,6	145,0	153,7	166,2	172,5
Schweine Schlachtgew.	102,0	132,0	137,0	114,0	120,1	138,0	131,9	114,2	147,4	146,3
Kälber Schlachtgew.	.	.	.	.	.	.	.	183,3	198,5	213,2
Hammel Schlachtgew.	127,2	139,1	151,7	149,3	140,7	141,5	148,2	151,0	166,1	182,3
Roggenmehl — 1 dz m. S.										
Berlin Nr. 0/1, gute Durchschnittsw.	17,6	19,1	21,0	25,4	23,8	22,3	19,2	21,3	22,8	20,9
Cöln Nr. 0/1	20,3	21,5	23,6	28,5	28,4	26,5	23,6	25,4	28,3	26,7
Danzig Nr. 0/1, Inlandspreis	17,9	19,2	20,8	25,4	24,7	22,3	19,1	20,5	23,5	22,1
München Nr. 0	22,7	21,4	25,0	29,5	30,0	27,2	24,4	27,3	28,7	26,6
Weizenmehl — 1 dz m. S.										
Berlin Nr. 00	23,4	22,9	24,1	28,2	28,0	31,2	28,0	27,2	27,9	26,9
Cöln rhein., Nr. 00	22,7	23,2	24,2	27,7	29,1	32,1	29,6	28,8	31,3	31,2
Danzig Nr. 00, Inlandspr.	22,6	21,9	22,9	27,7	28,4	30,3	26,9	26,3	28,1	25,8
München bayer., Nr. 2	26,2	26,6	26,3	29,6	32,5	34,6	32,0	31,5	31,7	31,4
Butter — 1 dz										
Berlin I. Sorte	227,4	235,2	239,9	234,6	246,1	241,6	244,6	255,0	262,7	251,7
München feinste Schweizer-	205,0	218,7	230,3	229,8	239,0	244,2	251,8	261,2	270,9	258,2
Rohzucker[2]) — 1 dz										
Magdeburg I. Erz. 88% Ausb., o. S. r. T., 3 Mt. Ziel	19,9	22,4	16,7	16,8	20,6	21,2	24,6	25,2	24,6	18,5
Stettin	20,4	23,0	17,2	19,1	21,0	21,8	25,5	25,9	25,4	18,8
Raffinade[3]) — 1 dz										
Magdeburg I (Brot) o. F., Pap. f. Zucker	39,8	43,0	36,8	38,3	40,8	41,7	47,4	46,3	48,3	39,1
Stettin	41,3	44,7	37,9	39,5	41,8	42,7	47,3	47,9	47,7	39,9
Melasse — 1 dz o. Tonne										
Magdeburg zu Brennzwecken	7,5	7,4	5,0	5,1	7,2	8,4	7,1	7,2	6,8	5,4
Kartoffelspiritus, roher — 100 l Alkohol										
Hamburg mit Faß	30,1	25,3	21,6	28,2	33,8	25,5	25,3	24,6	33,3	35,8

[1]) Veränderte Anschreibung: vollfleischige, im Lebendgewicht von 100—120 kg, vorher vollfleischige der feineren Rassen usw. — [2]) Ohne Verbrauchsabgabe. — [3]) Mit Verbrauchsabgabe.

Großhandelspreise wichtiger Waren

	1904 M	1905 M	1906 M	1907 M	1908 M	1909 M	1910 M	1911 M	1912 M	1913 M
Rüböl — 1 dz										
Cöln roh, gut u. klar, mit Faß ...	49,3	50,2	60,7	75,7	73,4	60,5	60,1	67,2	70,5	69,5
Leipzig rohes, hell u. klar, ohne Faß	44,2	45,5	55,9	73,0	69,4	56,4	56,8	63,3	66,1	65,5
Mannheim lieferbar, mit Faß ...	51,2	51,7	62,0	79,0	74,5	63,8	64,9	67,4	70,2	70,7
Heringe — 1 T. (150 kg)										
Hamburg m. F., ohne T. u. Gg., 1% Abz., unverz. norweg.	23,0	.	.	27,1	.	22,0	25,7	27,7	33,8	.
Hamburg m. F., ohne T. u. Gg., 1% Abz., unverz. schott. Westk.	27,3	32,7	40,4	31,5	28,2	35,8	.	.	.	.
Stettin rein mit Faß norweg. Reellmittel	27,5	46,9	41,0	32,6	20,2	19,8	29,3	31,7	35,9	.
Stettin rein mit Faß schott. Crown fullbr.	28,0	35,2	40,3	32,2	27,4	37,0	39,2	39,5	45,8	48,4
Kaffee — 1 dz										
Bremen rein mit Sack, unverz. Savanilla, r. o	78,6	83,4	80,1	76,7	80,0	80,9	95,4	143,4	161,0	130,4
Hamburg ab. T., unverz. Santos	75,7	81,6	81,8	76,9	77,5	80,3	96,1	133,1	149,9	127,1
Hamburg ab. T., unverz. La Guayra, ungew.	83,4	87,6	88,0	82,6	83,9	86,1	100,6	134,0	152,5	126,4
Kakao — 1 dz; unverz.										
Hamburg rein, reelle T., 1% Defort Accra farant	—	—	104,4	169,5	116,2	93,6	94,8	100,5	105,3	119,6
Hamburg rein, reelle T., 1% Defort Arriba, sup. Sommer-	—	—	156,7	211,2	170,5	132,2	130,3	125,3	125,3	145,1
Tee — 1 kg; unverz.										
Hamburg reine Tara; ½% Gg. Kongo, Foochow	1,34	1,31	1,30	1,35	1,28	1,31	1,30	1,38	1,40	1,36
Königsberg feinster Moning	4,33	3,76	4,03	4,04	3,48	3,56	3,88	4,23	4,22	3,97
Reis — 1 dz; unverz.										
Bremen 4 Mt. Ziel Rangoon, geschälter, netto m. S.	20,8	21,5	21,5	23,5	23,4	21,7	21,9	24,8	29,0	25,7
Hamburg 1% Abzug Rangoon, geschälter, niedr., netto 1,5 kg T. f. d. S. 0,5 kg Gg.	17,5	16,8	17,6	20,0	18,9	18,3	18,9	20,4	24,8	20,9
Pfeffer — 1 dz; unverz.										
Bremen Singapore, 4 Mt. Ziel	114,8	111,7	102,7	88,2	62,4	65,4	73,8	87,9	102,9	95,9
Schmalz — 1 dz; unverz.										
Bremen raff. amerik., 4 Mt. Ziel	73,4	76,3	90,8	94,2	93,0	119,4	128,1	94,8	103,7	115,9
Rohtabak — 1 dz										
Bremen 6 Mt. Ziel; unverz. Kentucky, ord.	54,3	53,7	63,4	79,1	90,4	72,1	84,3	90,6	89,2	81,8
Bremen 6 Mt. Ziel; unverz. Stengel, Virginy	15,0	15,0	16,2	17,8	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0
Hamburg 6 Mt. Ziel; unverz. Domingo, Deckblatt u. Einlage	57,7	67,2	74,3	77,1	59,7	50,8	70,7	75,2	66,8	58,6
Hamburg 6 Mt. Ziel; unverz. Brasil, 2% Tara	86,6	88,8	106,3	125,6	130,8	105,0	103,9	134,6	131,0	139,8
Mannheim 6 Mt. Ziel; unversteuert Zig.-Tab., Pfälzer	96,8	94,9	106,1	126,2	124,8	132,6	144,8	150,3	118,3	128,8
Mannheim 6 Mt. Ziel; unversteuert Umbl. m. Einl., Pfalz.	83,8	82,0	91,9	104,6	98,5	108,3	130,8	138,3	109,2	111,3
Häute und Felle										
Bremen 1 dz; 6 Mt. Ziel Kipse, Dakka, beste	213,3	216,7	233,8	252,9	240,0	228,7	220,1	219,6	249,0	274,3
Frankfurt a. M. 1 dz; 3—4 Mt. Ziel usw. Kalbfelle	306,0	337,3	358,1	336,2	309,9	345,8	321,0	303,0	370,4	434,6
Frankfurt a. M. 1 dz; 3—4 Mt. Ziel usw. Ziegenfelle	314,2	333,3	339,9	323,7	280,3	310,8	301,3	265,3	266,1	287,5
Frankfurt a. M. 1 dz; 3—4 Mt. Ziel usw. Hasenfelle	294,6	314,6	355,4	326,0	302,6	370,2	402,2	570,9	532,9	505,0
Leipzig 500 Stück Hasenfelle, deutsche	282,5	327,1	.	320,0	273,8	388,2	494,2	414,4	643,8	607,2

Großhandelspreise wichtiger Waren

	1904 ℳ	1905 ℳ	1906 ℳ	1907 ℳ	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ
Wolle — 1 dz										
Berlin norddeutsche Schäf., mittel..	297,5	312,5	348,3	350,0	316,3	348,3	336,7	330,0	344,2	369,6
Bremen gewaschen, Buenos Aires, I.	376,9	389,8	414,5	437,5	375,9	407,8	434,2	405,8	406,6	445,7
Leipzig Kammzug, Austral. A.....	475,4	495,4	508,3	521,7	452,1	518,8	533,3	508,8	507,7	548,3
Baumwolle — 1 dz										
Bremen Middling Upland[1])....	124,3	97,2	113,6	121,5	107,2	119,8	151,7	134,8	120,2	129,5
Bremen Good Oomrawuttee II...	96,3	78,7	86,1	82,0	79,5	91,9	111,8	114,3	102,5	102,4
Hamburg Neu Orleans, Middl. ..	125,4	97,5	114,1	121,1	107,7	119,3	151,7	134,9	118,5	130,6
Baumwollengarn — 1 kg										
Crefeld engl. Nr. Nr. 40—120, 2fach gas.	5,36	5,12	6,19	7,78	6,04	6,11	7,22	6,75	6,27	6,61
Crefeld engl. Nr. » 130—200 » »	14,54	13,73	15,22	18,19	16,57	15,41	16,68	15,81	14,98	14,79
Kattun — 1 m										
Mülhausen i. E. 90 cm breit...	$0,24_7$	$0,23_0$	$0,27_3$	$0,30_5$	$0,25_2$	$0,24_0$	$0,24_5$	$0,24_7$	$0,26_2$	$0,25_5$
Leinengarn — 1 kg (engl. Nr.)										
Bielefeld Mittelpr. f. I u. II Nr. 30 Flachs-	2,24	2,17	2,43	2,95	2,45	2,10	2,35	2,59	2,52	2,55
Bielefeld Mittelpr. f. I u. II » 10 Werg-	1,26	1,19	1,26	1,41	1,32	1,20	1,25	1,29	1,34	1,50
Rohseide — 1 kg										
Crefeld 9 Mt. Ziel; bar 5% Abz. ital. Organs., 18/20	42,8	45,3	49,6	64,6	45,6	47,4	46,6	45,5	42,8	46,8
Crefeld 9 Mt. Ziel; bar 5% Abz. » Trame, 24/26	40,1	42,6	46,3	58,5	41,8	43,3	41,9	41,2	40,3	43,7
Crefeld 9 Mt. Ziel; bar 5% Abz. » Grege, 12/14	38,9	41,3	44,3	55,2	40,5	44,1	40,3	39,8	39,0	42,4
Hanf — 1 dz										
Lübeck Petersburger Reinhanf	59,8	59,9	65,6	69,5	67,0	68,0	72,6	76,1	87,5	88,5
Mexikanische Faser — 1 dz										
Hamburg in Ball., 3,5 kg T., 1% Abz.	57,8	55,3	54,7	53,1	51,0	45,2	47,2	51,5	51,4	52,0
Rohjute — 1 dz										
Hamburg Marke $\frac{KF}{C}$	38,0	49,1	64,7	77,7	66,5	52,7	48,8	64,2	69,2	78,0
Kautschuk, roh — 1 kg										
Hamburg Südkamerun	—	—	—	—	5,20	7,94	10,31	7,13	7,19	4,58
Hamburg fine Para hard.....	—	—	—	—	8,80	15,43	18,60	11,10	10,40	7,98
Silber — 1 kg; Fein-, in Barren.										
Hamburg	77,81	82,26	91,34	89,42	71,95	70,01	72,86	72,61	82,89	81,55
London	77,96	82,52	91,49	90,79	72,09	70,22	73,29	72,78	83,22	81,67
Roheisen — 1 000 kg										
deutsches										
Breslau Gießerei-	59,5	59,8	69,6	77,6	71,1	64,2	66,2	64,8	75,9	85,1
Düsseldorf Gießerei-	67,5	68,3	78,9	84,3	74,7	58,5	64,5	66,8	74,2	77,5
englisches										
Hamburg schott. 1	75,8	78,4	85,2	92,8	81,5	79,8	80,9	80,0	92,2	97,1
Hamburg Middl. 1.....	62,1	67,5	72,7	.	69,7	69,4	70,6	68,9	82,3	81,4
Stabeisen, Lübeck 1 Stockholm	237,5	241,5	250,0	249,2	242,5	243,5	263,1	260,0	260,0	260,0

[1]) Seit März 1913 »Middling Amerik.«

Großhandelspreise wichtiger Waren

	1904 ℳ	1905 ℳ	1906 ℳ	1907 ℳ	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ
Blei — 1 dz										
Berlin versch. deutsche Marken, mittel	25,2	29,7	36,2	40,1	27,5	27,0	26,5	29,6	37,8	39,3
Frankfurt a. M. rhein., dopp. raff.	24,3	27,9	35,1	38,9	27,3	26,4	26,1	27,9	35,8	37,4
Halberstadt raff. Harz-, weich ...	23,5	27,1	34,5	38,7	27,4	26,7	26,5	28,7	36,7	38,3
Kupfer — 1 dz										
Berlin ausländ. I, Marke Bebe...	126,1	149,0	186,4	188,4	125,5	124,7	121,7	120,1	156,3	145,7
Frankfurt a. M. deutsch, i. Platt. usw.	123,7	147,0	183,1	189,3	124,6	122,3	120,0	117,8	153,4	145,1
Hamburg engl., best selected.....	125,8	146,7	182,3	182,0	126,9	124,5	120,9	118,6	153,1	142,3
Zink — 1 dz										
Breslau gutes, schlesisches.....	43,8	49,8	53,3	47,8	39,8	45,1	47,1	50,8	53,4	47,3
Frankfurt a M. raff. Galmei- usw.	45,5	51,2	54,6	48,3	40,8	45,6	47,2	52,1	54,5	48,4
Halberstadt rhein.-westf., roh	45,0	49,7	53,1	48,6	41,4	45,5	48,5	52,4	55,0	48,6
Zinn — 1 dz										
Frankfurt a. M. Banka-	258,3	293,3	365,2	352,7	273,2	277,3	316,5	390,3	417,4	416,4
Hamburg 2% Abz.; Banka-, in Bl.	266,8	303,8	383,0	365,8	285,4	285,0	324,4	399,9	441,1	427,4
Steinkohlen — 1000 kg										
deutsche										
Berlin frei Bahnhof { westf. Schmiede- ...	22,3	22,3	22,8	23,8	24,0	23,3	23,0	23,0	23,8	24,0
Berlin frei Bahnhof { oberschl. Stück- ...	22,0	22,0	22,5	23,5	23,8	23,6	23,6	23,6	24,0	24,6
Breslau Grubenpr. { niederschles. Gas- ...	15,0	15,5	15,9	16,8	18,8	18,6	18,2	18,0	18,4	18,7
Breslau Grubenpr. { oberschles. Gas-	11,3	11,1	11,1	12,0	14,4	14,1	13,7	13,8	14,7	14,8
Dortmund ab Werk { Stück-	11,8	11,8	11,8	12,5	12,8	12,8	12,8	12,8	13,5	14,1
Dortmund ab Werk { Puddel-	9,0	9,0	10,0	10,8	11,0	10,6	10,5	10,5	11,1	12,2
Essen ab Werk { Fett-	9,4	9,5	10,3	11,1	11,3	10,9	10,8	10,8	11,4	12,2
Essen ab Werk { magere.....	8,3	8,7	9,5	10,4	10,5	10,2	10,0	10,0	10,9	11,8
Saarbrücken ab Grube { Flamm-	12,1	12,0	12,1	12,8	13,0	13,0	12,8	12,0	12,0	12,7
Saarbrücken ab Grube { Fett-	11,2	11,2	11,5	12,2	12,5	12,1	11,9	11,2	11,5	11,9
englische										
Danzig ab Bord { engl. Erbs-	18,6	18,8	19,8	22,7	22,7	21,1	22,0	21,1	23,9	26,0
Danzig ab Bord { schott. Masch.-	14,1	13,9	14,9	19,9	18,7	16,2	16,0	15,7	18,3	20,8
Hamburg ab Bord { West-H. grobe.....	15,2	15,0	15,5	18,8	16,9	15,2	15,1	15,4	19,4	18,0
Hamburg ab Bord { Yorkshire	15,7	16,0	16,5	19,7	17,8	16,1	16,1	16,3	20,2	19,5
Petroleum — 1 dz m. F., 20% Tara.										
amerikanisches (standard white)										
Breslau	22,0	21,2	22,1	22,6	23,7	23,0	21,6	20,9	26,8	29,0
Magdeburg	22,2	20,7	22,0	22,6	24,5	24,0	23,2	22,9	26,1	26,3
Stettin	21,5	20,8	22,1	22,4	23,8	23,9	23,1	22,5	27,5	27,5
russisches										
Berlin	19,3	18,7	20,5	21,0	21,3	20,7	20,8	22,0	27,1	26,8
österreichisches										
Breslau	—	—	—	—	—	19,0	19,0	19,4	22,8	25,3

X. Verbrauchsberechnungen

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, I)

Vom 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reiche für menschliche und tierische Ernährung und gewerbliche Zwecke[2])									
	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
Durchschnittlich jährlich	**Roggen**		**Weizen und Spelz**		**Gerste**		**Hafer**		**Kartoffeln**	
1893 bis 1913	8 641 374	147,4	5 315 983	90,6	4 602 770	78,4	6 804 109	116,0	34 857 268	594,3
1893/94	8 060 744	158,0	4 244 828	83,2	3 259 853	63,9	3 944 860	77,3	34 748 300	681,1
94/95	7 905 343	153,0	4 644 014	89,9	3 803 788	73,6	6 237 644	120,7	27 524 741	532,8
95/96	7 550 069	144,3	4 712 620	90,1	3 501 811	66,9	5 796 828	110,8	31 791 037	607,4
96/97	8 276 444	155,8	4 799 248	90,3	3 737 910	70,4	5 917 084	111,4	26 380 495	496,5
97/98	7 746 466	143,7	4 354 993	80,8	3 531 585	65,5	5 583 916	103,6	27 584 360	511,8
98/99	8 454 077	154,5	5 145 581	94,0	3 906 689	71,4	6 380 439	116,6	30 635 086	559,7
99/1900	8 027 163	144,6	4 980 239	89,8	3 856 310	69,5	6 489 530	116,9	32 252 913	581,1
1900/01	8 323 426	147,6	5 133 083	91,0	3 715 215	65,9	6 829 748	121,1	34 100 053	604,6
01/02	7 889 066	137,7	4 868 665	85,0	4 130 688	72,1	6 462 025	112,8	41 959 429	732,4
02/03	9 211 687	158,3	5 823 453	100,1	4 333 882	74,5	7 246 528	124,6	37 002 415	636,1
03/04	9 126 462	154,8	5 494 617	93,2	4 762 633	80,8	7 366 712	124,9	36 210 063	614,1
04/05	8 791 969	147,0	5 587 156	93,4	4 264 921	71,3	6 704 879	112,1	30 076 148	502,8
05/06	9 041 831	149,0	6 052 277	99,8	4 755 564	78,4	6 835 745	112,7	41 680 728	687,0
06/07	8 844 040	143,5	5 815 236	94,4	5 086 990	82,5	7 786 414	126,3	36 524 054	592,6
07/08	8 902 180	142,4	5 674 155	90,7	5 394 849	86,3	8 222 131	131,5	39 096 993	625,3
08/09	8 961 665	141,3	5 300 319	83,6	5 118 968	80,7	7 144 692	112,6	40 052 262	631,4
09/10	9 780 012	152,0	6 001 292	93,3	6 058 979	94,2	8 413 940	130,8	40 199 093	624,9
10/11	9 048 938	139,3	5 688 605	87,6	6 230 326	95,9	7 507 931	115,5	36 764 573	565,8
11/12	9 209 753	140,1	5 759 151	87,6	6 378 046	97,0	7 253 434	110,4	28 838 011	438,8
12/13	9 676 136	145,2	6 240 118	93,6	6 226 388	93,4	7 957 707	119,4	43 724 601	656,1

[1]) Über die Berechnungsart vgl. Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1900, II. S. 179 u. 1914, I. S. 129 fg. — [2]) Unter Abzug der (geschätzten) Aussaat und der Ausfuhr und unter Zusatz der Einfuhr und der Mühlenlagerverzollung (vor 1. März 1906) sowie unter Mitberücksichtigung der auf Getreide umgerechneten Mengen von Mehl und Malz.

2. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiete

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, I)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 482

Vgl. im Abschnitt V »Branntweingewinnung« und im Abschnitt XV »Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein«

Betriebsjahr (1. Oktober beginnend)	An Branntwein, berechnet auf 100 prozentigen Alkohol, wurden								Überhaupt Branntweinverbrauch (100 % Alkohol)	
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt (annähernder Trinkverbrauch)				2. zu gewerblichen usw. Zwecken steuerfrei verabfolgt					
	inländischer Branntwein[1])	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	im ganzen	auf den Kopf der Bevölkerung	davon		zusammen 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
							nach vollständiger Vergällung	zur Essigbereitung[6])		
	1 000 hl			1	1 000 hl	1	1 000 hl		1 000 hl	1
1893/94	2 223,5	37,3	2 260,8	4,4	664,4	1,3	363,6	154,9	2 925,2	5,7
94/95	2 182,0	37,2	2 219,2	4,3	718,8	1,4	414,3	150,3	2 938,0	5,7
95/96	2 248,4	38,0	2 286,4	4,4	808,3	1,5	478,8	166,4	3 094,7	5,9
96/97	2 244,5	36,3	2 280,8	4,3	867,4	1,6	528,2	162,5	3 148,2	5,9
97/98	2 258,8	35,9	2 294,7	4,2	889,4	1,6	528,8	160,3	3 184,1	5,9
98/99	(2 2 409,0	37,0	2 446,0	4,4	989,9	1,8	609,8	163,6	3 435,9	6,2
99/1900	2 374,5	(4 75,3	2 449,8	4,4	1 043,1	1,9	655,0	161,7	3 492,9	6,3
1900/01	2 402,8	14,6	2 417,4	4,3	1 155,8	2,0	782,3	166,3	3 573,2	6,3
01/02	2 375,8	23,4	2 399,2	4,2	1 110,0	1,9	704,7	160,3	3 509,2	6,1
02/03	2 326,6	26,3	2 352,9	4,0	1 278,7	2,2	900,2	155,8	3 631,6	6,2
03/04	2 326,4	25,5	2 351,9	4,0	1 391,9	2,4	984,2	152,5	3 743,8	6,3
04/05	2 202,7	26,2	2 228,9	3,7	1 398,5	2,3	980,0	142,6	3 627,4	6,0
05/06	2 262,5	27,1	2 289,6	3,8	1 477,4	2,4	1 015,4	162,6	3 767,0	6,2
06/07	2 427,9	29,5	2 457,4	4,0	1 336,5	2,2	864,8	164,2	3 793,9	6,1
07/08	2 360,4	29,2	2 389,6	3,8	1 592,3	2,5	1 127,2	162,0	3 981,9	6,3
08/09	(3 2 592,4	(5 58,2	2 650,6	4,2	1 480,1	2,3	992,7	170,9	4 130,7	6,5
09/10	1 769,2	13,8	1 783,0	2,8	1 882,9	2,9	1 502,3	133,8	3 665,9	5,7
10/11	1 949,0	19,3	1 969,2	3,0	1 407,0	2,2	1 025,1	149,9	3 376,2	5,2
11/12	1 922,4	11,1	1 933,5	2,9	1 573,9	2,4	1 219,7	149,8	3 507,4	5,3
12/13	1 857,3	13,0	1 871,2	2,8	1 724,5	2,6	1 378,4	162,0	3 595,7	5,4

[1]) Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Alkoholmengen (Trinkbranntweine und andere Branntweinerzeugnisse). — [2]) Vor Schluß des Betriebsjahrs sind aus Furcht vor Preiserhöhung größere Mengen als sonst in den freien Verkehr gesetzt worden. — [3]) Desgl. wegen Erhöhung der Verbrauchsabgabe vom 1. X. 1909 ab. — [4]) Wegen Erhöhung des Eingangszolls vom 1. VII. 1900 ab sind vorher größere Branntweinmengen eingeführt worden. — [5]) Desgl. wegen der Zollerhöhung vom 10. VII. 1909 ab. — [6]) Bis 1908/09 sind die mit Essig unvollständig vergällten Alkoholmengen eingestellt worden, desgl. für 1912/13, für 1909/10 und 1910/11 die zur Herstellung des zu Genußzwecken bestimmten Essigs abgelassenen Alkoholmengen.

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, IV)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 483
Vgl. im Abschnitt V »Biergewinnung« und im Abschnitt XV »Steuer- und Zolleinnahmen vom Biere«

Rechnungsjahre [1]	Berechneter Verbrauch überhaupt 1000 Hektoliter: Brausteuergebiet [2]	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg) [2]	auf den Kopf Liter: Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
Durchschnitt 1890-94	32 034	12 613	3 562	1 704	1 090	51 121	81	223	174	102	68	101
Durchschnitt 1895-99	39 079	14 345	4 020	2 565	1 325	61 502	92	242	190	146	80	114
1900	42 921	15 134	3 885	2 988	1 425	66 593	97	246	180	161	83	118
1901	43 038	15 240	4 026	2 986	1 433	66 941	96	245	184	158	83	117
1902	40 392	14 816	3 810	2 988	1 460	63 686	88	235	172	156	83	110
1903	41 472	14 865	3 772	3 054	1 556	64 947	89	232	169	157	88	110
1904	42 145	15 215	3 701	3 078	1 632	66 004	89	237	163	156	91	110
1905	43 990	15 250	3 968	3 130	1 696	68 278	92	235	173	157	94	112
1906	43 704	15 718	4 015	3 272	1 735	68 714	90	239	173	161	95	112
1907	44 296	15 950	3 973	3 264	1 807	69 289	89	240	169	158	98	111
1908	42 291	15 821	3 655	3 135	1 831	66 733	84	235	154	150	98	105
1909	[3] 39 358	15 673	3 514	3 102	1 648	[3] 63 465	[3] 77	230	146	146	88	[3] 99
1910	39 938	15 608	3 989	2 748	1 534	64 130	78	228	164	129	82	99
1911	43 218	17 051	4 392	3 149	1 855	69 987	83	246	179	146	99	106
1912	41 488	16 627	4 136	3 171	1 750	67 486	79	238	167	145	92	101

[1] Für das Brausteuergebiet, für Württemberg und Elsaß-Lothringen Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre; für Baden bis einschl. 1895 Steuerjahre (1. XII. bis 30. XI.), 1896 die 13 Monate 1. XII. 1895 bis 31. XII. 1896, von 1897 ab Kalenderjahre.
[2] Vom 1. IV. 1907 bis 31. VII. 1909 gehörte auch das Großherzogtum Luxemburg zum Brausteuergebiete (norddeutsche Brausteuergemeinschaft). R. G. Bl. 1907 S. 149 und 1909 S. 933. — Gemäß § 98, Abs. 2 der Ausführungsbestimmungen zum Brausteuergesetz vom 15. VII. 1909 ist die Biergewinnung bzw. der Bierverbrauch im Brausteuergebiete für die Jahre 1890 bis 1908 durch Abzug von 9 v. H. auf verkaufsfertiges Bier umgerechnet worden.
[3] Berichtigte Angabe (vgl. V.-H. 1911, IV. S. 146).

4. Tabakverbrauch im Zollgebiete

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, IV)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 484
Vgl. im Abschnitt III »Tabakbau« und im Abschnitt XV »Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak«

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli beginnend)	Rohtabak in fabrikationsreifem Zustande: Erzeugung im Zollgebiete	Einfuhr in den freien Verkehr	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehre	Nach Abzug der Ausfuhr bleiben zur Verarbeitung	Tabakfabrikate Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (—: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr): Zigarren und Zigaretten	Schnupf-, Kau-, Rauchtabak und andere Tabakfabrikate	Zusammen Tabakfabrikate	Dieses — oder + entspricht einer Rohtabakmenge von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtabak im Zollgebiet: überhaupt	auf den Kopf
	Tonnen										kg
Durchschnitt 1861-65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	— 446	— 447	465	46 549	1,3
Durchschnitt 1866-70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	— 999	— 1 409	1 466	50 038	1,3
Durchschnitt 1871-75	34 431	49 847	84 278	6 297	77 981	— 493	— 1 514	— 2 007	2 088	75 893	1,8
Durchschnitt 1876-80	27 530	50 715	78 245	2 642	75 603	+ 12	— 986	— 974	1 013	74 590	1,7
Durchschnitt 1881-85	36 008	31 877	67 885	3 450	64 435	+ 26	— 719	— 693	721	63 714	1,4
Durchschnitt 1886-90	29 951	44 988	74 939	1 511	73 428	+ 157	— 644	— 487	507	72 921	1,5
Durchschnitt 1891-95	29 451	50 952	80 403	905	79 498	— 11	— 213	— 224	233	79 265	1,5
Durchschnitt 1896-1900	30 245	59 711	89 956	772	89 184	+ 75	— 108	— 33	35	89 149	1,6
Durchschnitt 1901-05	28 324	65 661	93 985	604	93 381	+ 514	+ 396	+ 910	946	94 327	1,6
1906	25 660	64 335	89 995	1 090	88 905	+ 296	+ 333	+ 629	654	89 559	1,5
1907	23 071	74 834	97 905	515	97 390	+ 560	+ 322	+ 882	917	98 307	1,6
1908	27 527	83 287	110 814	2 515	108 299	+ 867	+ 338	+ 1 205	1 253	109 552	1,7
1909	22 542	65 100	87 642	707	86 935	+ 334	+ 135	+ 469	487	87 422	1,4
1910	23 83	72 202	95 285	113	95 172	+ 418	+ 210	+ 628	653	95 825	1,5
1911	23 344	75 999	99 343	298	99 045	+ 544	+ 249	+ 793	825	99 870	1,5
1912	31 085	83 073	114 158	495	113 663	+ 580	+ 215	+ 795	827	114 490	1,7

5. Salzverbrauch im Zollgebiete

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, IV)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 486/87

Vgl. im Abschnitte V Gewinnung von Kochsalz und im Abschnitte XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Salz

Rechnungsjahr	Erzeugte Menge [1]	Salzverbrauch im Zollgebiete								
		an Speisesalz				an anderem Salze			Gesamtverbrauch	
		einheimischem	fremdem	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	einheimischem	fremdem	zusammen	überhaupt	auf den Kopf der Bevölkerung
	Tonnen	Tonnen			kg	Tonnen			Tonnen	kg
1903	1 514 656	449 313	16 983	466 296	7,9	647 214	2 754	649 968	1 116 264	18,9
04	1 514 397	432 730	16 472	449 202	7,5	668 816	2 606	671 422	1 120 624	18,7
05	1 588 190	454 910	18 631	473 541	7,8	723 951	3 558	727 509	1 201 050	19,8
06	1 806 708	475 104	6 330	481 434	7,8	863 880	897	864 777	1 346 211	21,8
07	1 916 027	487 937	7 659	495 596	7,9	912 518	835	913 353	1 408 949	22,5
1908	1 841 368	480 416	8 230	488 646	7,7	955 621	814	956 435	1 445 081	22,8
09	1 959 254	491 241	8 979	500 220	7,8	1 093 638	894	1 094 532	1 594 752	24,8
10	2 002 556	511 156	9 647	520 803	8,0	1 098 089	718	1 098 807	1 619 610	24,9
11	2 029 723	493 831	9 026	502 857	7,6	1 133 405	618	1 134 023	1 636 880	24,8
12	2 039 590	517 656	6 653	524 309	7,9	1 112 438	369	1 112 807	1 637 116	24,6

[1] In Steinsalzwerken, Salinen und Fabriken mit Nebengewinnung von Salz.

6. Zuckerverbrauch im Zollgebiete

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, IV)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 485

Vgl. im Abschnitte V Zuckergewinnung und im Abschnitte XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker

Betriebsjahr (1. September bis 31. August)	Inländischer Zucker			Ausländischer Zucker					Insgesamt in Verbrauchszucker berechnet	Auf den Kopf der Bevölkerung
	Rohzucker	Verbrauchszucker	zusammen in Verbrauchszucker berechnet [1]	Rohzucker		Verbrauchszucker		zusammen in Verbrauchszucker berechnet [1]		
				Rohrzucker	Rübenzucker	Rohrzucker	Rübenzucker			
	Tonnen									kg
1903/04	6 844	1 008 285	1 014 444	1 271	29	4 014	992	6 176	1 020 620	17,2
04/05	4 419	857 594	861 571	387	13	2 083	3 322	5 766	867 337	14,4
05/06	5 046	1 005 425	1 009 967	296	11	1 592	802	2 670	1 012 637	16,6
06/07	4 411	1 035 089	1 039 059	221	—	1 478	889	2 566	1 041 625	16,8
07/08	3 735	1 068 142	1 071 504	191	—	1 526	719	2 417	1 073 921	17,1
1908/09	3 660	1 116 498	1 119 791	189	—	1 580	266	2 017	1 121 808	17,6
09/10	3 364	1 129 548	1 132 575	120	—	1 401	156	1 666	1 134 241	17,5
10/11	3 942	1 236 784	1 240 332	118	12	1 178	149	1 444	1 241 776	19,0
11/12	3 178	1 112 325	1 115 185	119	2	894	192	1 195	1 116 380	16,9
12/13	3 108	1 277 619	1 280 416	117	2	1 604	182	1 893	1 282 309	19,2

[1] Hierbei ist der Rohzucker im Verhältnis von 10 : 9 auf Verbrauchszucker umgerechnet.

7. Verbrauch von Steinkohlen, Braunkohlen, Eisenerzen, Roheisen, Zink, Blei, Kupfer und Kalirohsalzen im Zollgebiete

Jahre	Gewinnung	Einfuhr	Ausfuhr	Berechneter Verbrauch im ganzen	Berechneter Verbrauch auf den Kopf
	Tonnen (zu 1 000 kg)				kg
Steinkohlen					
1908	147 671 149	11 661 503	21 190 777	138 141 875	2 189
09	148 788 050	12 198 634	23 350 705	137 635 979	2 152
10	152 827 777	11 195 593	24 257 421	139 765 949	2 157
11	160 747 126	10 913 948	27 406 193	144 254 881	2 199
12	174 881 452	10 380 482	31 145 057	(1 154 116 877	(1 2 321
Braunkohlen					
1908	67 615 200	8 581 966	27 877	76 169 289	1 207
09	68 657 606	8 166 479	39 815	76 784 270	1 201
10	69 547 299	7 397 708	62 441	76 882 566	1 186
11	73 774 128	7 069 064	58 071	80 785 121	1 231
12	80 934 797	7 266 116	56 966	88 143 947	1 328
Eisenerze					
1908	24 278 151	7 732 949	3 067 737	28 943 363	459
09	25 504 464	8 366 599	2 825 006	31 046 057	485
10	28 709 700	9 816 822	2 952 632	35 573 890	549
11	29 879 353	10 820 485	2 582 081	38 117 757	581
12	32 692 102	12 120 090	2 309 628	42 502 564	640
Roheisen [2]					
1908	11 733 855	399 677	421 547	11 711 985	185,6
09	12 577 452	318 939	644 738	12 251 653	191,6
10	14 713 141	383 535	934 062	14 162 614	218,5
11	15 477 957	414 235	1 006 375	14 885 817	226,9
12	17 513 819	481 079	1 219 574	16 775 324	252,7
Zink [3]					
1908	216 490	34 522	75 290	175 722	2,8
09	219 766	46 990	82 226	184 530	2,9
10	221 396	41 224	88 701	173 919	2,7
11	243 784	50 673	83 573	210 884	3,2
12	269 161	56 937	105 329	220 769	3,3
Blei [4]					
1908	164 079	77 218	29 967	211 330	3,3
09	167 918	76 930	31 674	213 174	3,3
10	159 851	81 541	30 997	210 395	3,2
11	161 450	100 540	32 264	229 726	3,5
12	176 633	93 585	38 122	232 096	3,5
Kupfer [5]					
1908	30 001	160 397	8 682	181 716	2,9
09	31 181	157 796	7 551	181 426	2,8
10	34 926	184 877	8 360	211 443	3,3
11	37 455	195 164	8 878	223 741	3,4
12	45 465	206 217	10 300	241 382	3,6
Kalirohsalze [6]					
1908	6 099 022	2	818 677	5 280 347	83,7
09	7 042 034	0	946 457	6 095 577	95,3
10	8 311 671	0	1 181 208	7 130 463	110,0
11	9 606 875	0	1 167 972	8 438 903	128,6
12	11 161 202	0	1 300 457	9 860 745	148,5

[1]) Bei Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr von Koks und Briketts berechnet sich ein Verbrauch von 145 250 546 t im ganzen oder 2 188 kg auf den Kopf der Bevölkerung. — [2]) Für den Nachweis der Erzeugung von Roheisen sind die Gußwaren erster Schmelzung unberücksichtigt geblieben; in der Ein- und Ausfuhr sind auch Bruch- und Alteisen, Blechabfälle usw. enthalten. — [3]) Bei der Gewinnung Rohzink und raffiniertes Zink; bei der Ein- und Ausfuhr Roh- und Bruchzink sowie Zinkabfälle. — [4]) Bei der Gewinnung Weichblei und Hartblei (Antimonblei); in Ein- und Ausfuhr Roh- und Bruchblei sowie Bleiabfälle. — [5]) Bei der Gewinnung Raffinadkupfer und Elektrolytkupfer; in der Ein- und Ausfuhr sind neben Zementkupfer und Schwarzkupfer auch Kupfermünzen, Bruchkupfer, Kupferabfälle, -späne, -glühspan (Kupferasche) enthalten. — [6]) In der Ausfuhr bis 1911 einschließlich Düngesalze, von 1912 ab einschließlich Düngesalze und Kalidünger.

8. Verbrauch von einigen im Ausland erzeugten Waren im Wirtschaftsgebiete*)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 491

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Faß	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
	Baumwolle, rohe, u. **Baumwollabfälle**		**Gewürze,** ausländische		**Heringe,** gesalzene[1])		**Kaffee,** roher		**Kakaobohnen u. Kakaoschalen,** roh	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16
96/1900	302 316	5,54	8 864	0,16	1 200 029	3,30	146 851	2,69	15 286	0,28
1901/05	361 701	6,15	9 402	0,16	1 453 428	3,71	176 239	3,00	22 385	0,38
06/10	419 840	6,64	11 155	0,18	1 245 946	2,96	189 182	2,99	35 946	0,57
11	436 928	6,70	10 185	0,16	1 179 334	2,71	181 681	2,79	48 838	0,75
12	501 660	7,56	10 450	0,16	1 199 977	2,71	168 158	2,53	53 601	0,81
13	486 156	7,23	10 745	0,16	1 294 142	2,89	164 240	2,44	51 593	0,77
	Reis		**Südfrüchte**		**Tee**[2]) Tonnen		**Jute**[3])		**Erdöl**[4])	
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82
96/1900	130 443	2,39	107 861	1,98	2 833	0,05	93 203	1,71	926 148	16,97
1901/05	137 003	2,33	149 469	2,54	2 979	0,05	119 820	2,04	1 002 411	17,04
06/10	163 167	2,58	199 282	3,15	3 971	0,06	145 981	2,31	[5]) 924 651	14,62
11	176 553	2,71	266 823	4,09	3 793	0,06	135 826	2,08	974 887	14,96
12	161 072	2,43	299 911	4,52	4 126	0,06	151 096	2,28	1 082 596	16,32
13	239 559	3,56	298 579	4,44	4 270	0,06	154 241	2,29	1 024 220	15,23

*) Vor 1. März 1906 Zollgebiet.

[1]) Vor 1906 einschl. der deutschen Fänge. Außerdem die von deutschen Fischern gefangenen und auf See gesalzenen Heringe, und zwar

1906: 267 803 Faß oder auf den Kopf 0,65 kg
1907: 298 659 » » » » » 0,72 »
1908: 293 915 » » » » » 0,70 »
1909: 357 951 » » » » » 0,84 »
1910: 382 612 » » » » » 0,88 »
1911: 319 861 Faß oder auf den Kopf 0,74 kg
1912: 239 156 » » » » » 0,54 »
1913: 365 060 » » » » » 0,81 »
(1913 vorläufige Zahlen).

[2]) Seit 1901 mit Ausschluß des zur Herstellung von Teïn verwendeten. Die Einfuhr dieses gewerblichen Tees erreichte 1901/13 413, 301, 199, 121, 193, 33, 1, 4, 0, 2, 10, 2 und 12 Tonnen.

[3]) Bis 1911 einschl. gehechelter Jute.

[4]) Mit Ausnahme von mineralischem Schmieröle. Die hier nicht berücksichtigte inländische Erdölgewinnung ergab an Roherdöl

	Tonnen		Tonnen	
1880	1 309		1901/05	64 998 im Jahresdurchschnitte
1881/85	5 665 im Jahresdurchschnitte		1906/10	123 608 » »
1886/90	11 513 » »		1911	137 046
1891/95	15 620 » »		1912	134 986
1896/1900	29 418 » »			

[5]) Von 1906 ab ist das Eigengewicht des Erdöls der Berechnung zugrunde gelegt worden, während vorher das zollpflichtige Gewicht berücksichtigt wurde.

XI. Unte

1. Zahl der Studierenden im Sommersemes

a. Univ

I. Immatrikuliert

Fakul

Universitäten usw.	Semester	Theologische		Juristische	Medizinische	Philologie u. Geschichte	Mathematik u. Naturwissenschaft	Chemie
		evang.	kath.					
1. Berlin	S. 13	464 2	—	1 603 19	1 840 138	1 736 293	843 104	245 1
	W. 13/14	675 1	—	1 982 19	2 430 [1] 178	1 729 332	836 113	293 1
1a. Kaiser Wilh.-Akad. f. militär-ärztl. Bildungsw.	S. 13	—	—	—	482	—	—	—
	W. 13/14	—	—	—	494	—	—	—
2. Bonn	S. 13	158 1	458	843 4	862 [1] 54	1 002 192	433 77	54
	W. 13/14	138 1	429	768 4	813 [1] 48	913 193	415 80	45
3. Breslau	S. 13	164	314	485	689 [2] 29	515 78	263 32	42
	W. 13/14	167	298	461 3	766 [2] 33	496 83	262 32	45
4. Göttingen	S. 13	224 1	—	384 2	438 [1] 20	726 123	688 59	92
	W. 13/14	223	—	401 2	442 [1] 19	771 129	703 60	96
5. Greifswald	S. 13	184	—	179	343 [1] 12	539 63	134 7	22
	W. 13/14	136	—	167	309 [1] 11	481 51	108 7	27
6. Halle	S. 13	393 4	—	466 1	332 [1] 12	618 36	330 15	59
	W. 13/14	443 3	—	482 2	403 [1] 12	591 43	315 14	68
7. Kiel	S. 13	91	—	505 1	841 [1] 34	486 25	285 9	65
	W. 13/14	77	—	406 [3]	560 [1] 22	450 21	248 8	59
8. Königsberg	S. 13	162	—	247 1	533 [1] 33	372 60	141 24	21
	W. 13/14	162	—	219 1	529 [1] 39	345 59	130 26	21
9. Marburg	S. 13	246	—	373	557 [1] 26	694 92	340 36	52
	W. 13/14	209	—	324	543 [1] 24	621 96	318 34	54
10. Münster	S. 13	—	340	376 [3] 1	256 [4] 13	802 133	275 46	21
	W. 13/14	—	316	415 1	255 [4] 11	772 136	249 40	23
11. Posen (Akademie)	S. 13	—	—	—	—	—	—	—
	W. 13/14	—	—	—	—	—	—	—
12. München	S. 13	—	185	1 103 3	2 291 [1] 130	1 657 110	720 44	.
	W. 13/14	—	184	1 095 2	2 477 [1] 169	1 643 180	714 69	. [7]
13. Würzburg	S. 13	—	98	294 [3] 2	700 [1] 9	204 2	125 5	.
	W. 13/14	—	131	288 [3] 2	732 [1] 14	199 15	124 5	.
14. Erlangen	S. 13	256	—	208 3	365 [1] 9	224 6	146 5	.
	W. 13/14	238	—	203 2	437 [1] 8	228 13	135 9	.
15. Leipzig	S. 13	462 1	—	840 4	928 [1] 30	1 594 86	730 20	.
	W. 13/14	558 3	—	918 3	1 082 [1] 40	1 587 98	740 28	.
16. Tübingen	S. 13	512	155	352	446 [1] 20	.	279 [9] 7	43
	W. 13/14	373	156	285	399 [1] 20	.	254 [9] 10	48 [10]
17. Heidelberg	S. 13	173 3	—	521 4	869 79	.	334 [11] 31	.
	W. 13/14	166 3	—	413 6	884 85	.	318 [11] 32	.
18. Freiburg i. Br.	S. 13	245	—	757 [3] 18	1 246 [1] 102	.	377 [11] 39	.
	W. 13/14	254	—	509 [3] 15	1 074 [1] 96	.	316 [11] 36	.
19. Gießen	S. 13	108	—	115	551 [1] 13	321	145	41
	W. 13/14	90	—	118 1	525 [1] 12	298	123	39
20. Jena	S. 13	126	—	361	451 [1] 14	545	311	58
	W. 13/14	103	—	320	425 [1] 23	468	290	52
21. Rostock	S. 13	62 1	—	113	400 [1] 3	207 6	99 1	63 1
	W. 13/14	44	—	91	363 [1] 6	201 9	91	58 1
22. Straßburg	S. 13	87	163	433 2	541 17	.	332 [11] 13	.
	W. 13/14	101	171	430 2	616 21	.	324 [11] 7	.
Zusammen	S. 13	4 117 13	1 713	10 558 65	15 705 784	.	1 322 [14] 90	.
	W. 13/14	4 157 11	1 685	10 295 65	16 303 880	.	1 212 [14] 85	.

*) Die kursiven Zahlen geben die Zahl der weiblichen Studierenden an, die in der Gesamtzahl mitenthalten ist. Die Zahlen für de Studierenden, bei Gießen einschließlich der Tierheilkunde und der Zahnheilkunde, bei Rostock einschließlich der zugleich Medizin und Zahnheilkund außer den 4 in der philosophischen Fakultät nachgewiesenen. — [4]) In Münster besteht keine medizinische Fakultät, der philosophischen Fakultät ist jedo mitgezählt. — [5]) In der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät mitgezählt. — [6]) Einschließlich der Medizin Studierenden, s. Anm. 4. — [7]) I der Chemie und Pharmazie. Mathematik, Naturwissenschaften, Chemie und Pharmazie bilden eine besondere naturwissenschaftliche Fakultät. — die einzelnen Disziplinen ist nicht ersichtlich. — [14]) Summe der in besonderen Fakultäten Mathematik und Naturwissenschaft, bzw. Kameralia, by der philosophischen Fakultät angehörigen Studierenden können nach Fächern gegliedert nicht angegeben werden. — [17]) Können gegliedert nic

...chtswesen

...913 und Wintersemester 1913/14*)

...äten

| ...studierende | | |

1. Zahl der Studierenden im Sommersemester 1913 und Wintersemester 1913/14*)

b. Lyzeen

Lyzeen	Semester	I. Immatrikulierte Studierende: Fakultäten: Theologische	Fakultäten: Philosophische	I. Zusammen	II. Zum Besuche der Vorlesungen berechtigt	Zus. I. und II.	Lyzeen	Semester	I. Immatrikulierte Studierende: Fakultäten: Theologische	Fakultäten: Philosophische	I. Zusammen	II. Zum Besuche der Vorlesungen berechtigt	Zus. I. und II.
1. Braunsberg (Akad.)	S. 13	27	17	44	64 *33*	108 *33*	5. Freising	S. 13	84	37	121	7 *3*	128 *3*
	W. 13/14	30	17	47	52 *30*	99 *30*		W. 13/14	93	47	140	15 *5*	155 *5*
2. Bamberg	S. 13	46	38	84	21 *12*	105 *12*	6. Passau	S. 13	43	17	60	25 *20*	85 *20*
	W. 13/14	56	25	81	16 *7*	97 *7*		W. 13/14	52	27	79	37 *7*	116 *7*
3. Dillingen	S. 13	114	39	153	9 *1*	162 *1*	7. Regensburg	S. 13	110	56	166	56 *10*	222 *10*
	W. 13/14	132	33	165	3	168		W. 13/14	117	71	188	58 *11*	246 *11*
4. Eichstätt	S. 13	71	19	90	1	91	Zusammen	S. 13	495	223	718	183 *79*	901 *79*
	W. 13/14	69	12	81	5 *3*	86 *3*		W. 13/14	549	232	781	186 *65*	967 *65*

d. Technische

Technische Hochschulen	Semester	Abteilungen: Architektur: St.[1]	Architektur: H.[2]	Bau-Ingenieurwesen: St.	Bau-Ingenieurwesen: H.	Maschinen-Ingenieurwesen: St.	Maschinen-Ingenieurwesen: H.	Schiffs- und Schiffsmaschinenbau: St.	Schiffs- und Schiffsmaschinenbau: H.	
1. Aachen	S. 13	84	7	103	10	118	14	—	—	344
	W. 13/14	83	8	100	9	130	14	—	—	390
2. Berlin	S. 13	311 *7*	53	550 *1*	30	777	49	148	7	228
	W. 13/14	300 *7*	55	568 *1*	27	952 *1*	47	165	4	232
3. Braunschweig	S. 13	49	13	97	5	85	38	—	—	57
	W. 13/14	43 *1*	16	92	8	100	45	—	—	57
4. Breslau	S. 13	—	—	—	—	82	29	—	—	93
	W. 13/14	—	—	—	—	111	31	—	—	120
5. Danzig	S. 13	119 *1*	12	243	15	163	8	57	6	48
	W. 13/14	118	9	249	14	179	12	55	9	47
6. Darmstadt	S. 13	245 *4*	16	254	5	333	9	—	—	131
	W. 13/14	262 *4*	14	260	4	363	11	—	—	129
7. Dresden	S. 13	256	46	202	30	—	—	—	—	206
	W. 13/14	274	43 *1*	206	25	—	—	—	—	212
8. Hannover	S. 13	153 *1*	17	334	14	230	21	—	—	178
	W. 13/14	155 *2*	15	314	18	269	23	—	—	209
9. Karlsruhe	S. 13	111	24	203	14	211	48	—	—	155
	W. 13/14	120	31	238	14	242	56	—	—	171
10. München	S. 13	389 *3*	83	455	—	774	16	—	—	270
	W. 13/14	417 *3*	98	479	4	878 *1*	18	—	—	281
11. Stuttgart	S. 13	133	37	155	15	129	28	—	—	101
	W. 13/14	133	50	187	14	195	40	—	—	119
Zusammen	S. 13	1 850 *76*	368	2 596 *1*	138	2 902	260	205	13	811
	W. 13/14	1 905 *17*	339 *1*	2 693 *1*	137	3 419 *2*	297	220	13	987

*) Die kursiven Zahlen bedeuten die Zahlen der weiblichen Personen, die in den Gesamtzahlen mitenthalten sind. Bei den Technische[n] bzw. Gastteilnehmer. — [4]) Einschließlich der Studierenden der Elektrotechnik, bei Braunschweig außerdem der Textilindustrie. — [5]) Einschließlich de[r] Hüttenkunde nicht im Lehrplan. — [3]) T. = Elektrotechnik, P. = Papierfabrikation, F. = Forstwesen. — [9]) Einschließlich der Elektrotechnik Studierenden nach Fächern verteilt angegeben sind, so ist die Quersumme bei den studierenden Damen für Karlsruhe und bei den Endsummen um 3 bzw. 4 höher

1. Zahl der Studierenden im Sommersemester 1913 und Wintersemester 1913/14*)

c. Hochschulen für Verwaltung, Medizin und andere

Hochschulen usw.	Semester	Hörer	Hospitanten	Zusammen
. Hochschule f. kommun. u. soz. Verwalt., Cöln	S. 13	83	45 5	(1 128 5
	W. 13/14	90 1	67 5	(1 157 6
. Akademie f. kommun. Verwalt., Düsseld.	S. 13	78	32 3	110 3
	W. 13/14	74	21 2	95 2
. Akademie f. praktische Medizin, Cöln	S. 13	101 1	—	101 1
	W. 13/14	117 2	—	117 2
4. Akademie f. praktische Medizin, Düsseldorf	S. 13	63	—	63
	W. 13/14	279	80 5	359 5
5. Kolonialinstitut, Hamburg	S. 13	84 1	182 41	266 42
	W. 13/14	105 1	237 56	342 57
6. Allgemeines Vorlesungswesen der Oberschulbehörde, Hamburg	S. 13	3127 1147	.	3127 1147
	W. 13/14	18105 7345	.	18105 7345

[1]) Außerdem hatten im Sommer 1913 139 männliche und 16 weibliche, im Winter 1913/14 178 männliche und 13 weibliche Studierende Handels-Hochschule Vorlesungen belegt.

---

ochschulen

| ngen | | |

1. Zahl der Studierenden im Sommersemester 1913 und Wintersemester 1913/14*)

c. Bergakademien

Akademie	Semester	Studierende	Hörer bzw. Hospitanten	Gastteilnehmer	Zusammen
1. Berlin	S. 13	139	22	25	186
	W. 13/14	168	16	42	226
2. Clausthal	S. 13	114	13	3	130
	W. 13/14	134	14	8 *5*	156 *5*
3. Freiberg	S. 13	296	35 *1*	—	331
	W. 13/14	339	44 *1*	—	383
Zusammen	S. 13	549	70 *1*	28	647
	W. 13/14	641	74 *1*	50 *5*	765

*) Die kursiven Zahlen bedeuten die Zahlen der weiblichen Personen, die in den Gesamtzahlen mitenthalten sind.

f. Forstakademien

Akademie bzw. Hochschule	Semester	Studierende	Hörer bzw. Hospitanten	Gastteilnehmer	Zusammen
1. Eberswalde	S. 13	56	4	—	60
	W. 13/14	53	5	—	58
2. Hannoversch.-Münd.	S. 13	76	2	—	78
	W. 13/14	85	3	—	88
3. Tharandt	S. 13	60	46	—	106
	W. 13/14	55	34	—	89
4. Eisenach	S. 13	84	4	—	88
	W. 13/14	87	4	—	91
Zusammen	S. 13	276	56	—	332
	W. 13/14	280	46	—	326

g. Landwirtschaftliche Hochschulen

Akademie bzw. Hochschule	Semester	Studierende	Hörer bzw. Hospitanten	Gastteilnehmer	Zusammen
1. Berlin	S. 13	345 *1*	101 *8*	54 *1*	500 *10*
	W. 13/14	525 *7*	136 *13*	65 *1*	726 *21*
2. Bonn-Poppelsdorf	S. 13	434	5	20	459
	W. 13/14	482	10	33	525
3. Weihenstephan b. München	S. 13	187	12	—	199
	W. 13/14	217	14	—	231
4. Hohenheim	S. 13	218 *3*	—	—	218
	W. 13/14	267	3	—	270
Zusammen	S. 13	1 184 *4*	118 *8*	74 *1*	1 376 *13*
	W. 13/14	1 491 *7*	163 *13*	98 *1*	1 752 *21*

h. Tierärztliche Hochschulen

Hochschule	Semester	Studierende	Hörer bzw. Hospitanten	Zusammen
1. Berlin	S. 13	383 [1]	119 [2]	502
	W. 13/14	413 [1]	107 [3]	520
2. Hannover	S. 13	345	7	352
	W. 13/14	364 *2*	4	368 *2*
3. München	S. 13	400 [4]	58	458
	W. 13/14	369 [4]	42 *1*	411 *1*
4. Dresden	S. 13	186	51 [5]	237
	W. 13/14	166	50 [6]	216
Zusammen	S. 13	1 314	235	1 549
	W. 13/14	1 312 *2*	203 *1*	1 515

[1]) Darunter im Sommersemester 1913 124, im Wintersemester 1913/14 126 Studierende der Militär-Veterinär-Akademie. — [2]) Darunter 104 Prüfungskandidaten. — [3]) Darunter 102 Prüfungskandidaten. — [4]) Studierende und Prüfungskandidaten. — [5]) Darunter 42 Kandidaten. [6]) Darunter 43 Kandidaten.

i. Handelshochschulen

Hochschule bzw. Akademie	Semester	Studierende	Hörer bzw. Hospitanten	Zusammen
1. Berlin	S. 13	494 *34*	416 *45*	910 *79*
	W. 13/14	589 *53*	1180 *157*	1769 *210*
2. Cöln	S. 13	568 *50*	877 *424*	1445 *474*
	W. 13/14	600 *58*	2085 *1106*	2685 *1164*
3. Frankfurt a. M.	S. 13	439 *47*	493 *212*	932 *259*
	W. 13/14	525 *47*	1107 *437*	1632 *484*
4. München	S. 13	171 *4*	333 *10*	504 *14*
	W. 13/14	184 *9*	372 *26*	556 *35*
5. Leipzig	S. 13	503 *4*	68 *6*	571 *10*
	W. 13/14	502 *5*	86 [1]) *3*	588
6. Mannheim	S. 13	140 *8*	259 [2])	399 [2])
	W. 13/14	192 *7*	570 [2])	762 [2])
Zusammen	S. 13	2315 *147*	2 446 [3])	4761 [3])
	W. 13/14	2592 *179*	5 400 [3])	7 992 [3])

[1]) Dabei 9 männliche Teilnehmer am Bücherrevisions-Kursus. — [2]) Angaben über den Anteil des weiblichen Geschlechts an der Zahl Hörer und Hospitanten und am Gesamtbesuche sind bei Mannheim nicht möglich. — [3]) Vgl. Fußnote 2.

1. Zahl der Studierenden im Sommersemester 1913 und Wintersemester 1913/14[1])

k. Hochschulen und ähnliche öffentliche Unterrichtsanstalten für bildende Künste

Bezeichnung	Semester	Studierende	Hörer bzw. Hospitanten	Zusammen
Kgl. Akad. Hochschule f. d. bild. Künste, Berlin-Charlottenbg.	S. 13	161	16	177
	W. 13/14	170	32	202
Sieben akad. Meisterateliers, Berlin-Charlottenburg	S. 13	31	—	31
	W. 13/14	36	—	36
Kgl. Kunstschule, Berlin	S. 13	178 *99*	26 *13*	204 *112*
	W. 13/14	216 *115*	22 *7*	238 *122*
Unterrichtsanst. d. Kgl. Kunstgewerbemuseums, Berlin	S. 13	272 *67*	134 *58*	406 *125*
	W. 13/14	309 *76*	192 *80*	501 *156*
Kgl. Kunstakad., Königsberg i. Pr.	S. 13	55 *18*	—	55 *18*
	W. 13/14	57 *18*	—	57 *18*
Kgl. Akademie f. Kunst und Kunstgewerbe, Breslau	S. 13	148 *45*	(2 33 *8*	181 *53*
	W. 13/14	146 *38*	(3 60 *20*	206 *58*
Kgl. Akademie d. bild. Künste, Cassel	S. 13	121 *60*	—	121 *60*
	W. 13/14	131 *61*	2 *2*	133 *63*
Kgl. Zeichenakademie, Hanau	S. 13	181 *11*	13 *2*	194 *13*
	W. 13/14	153 *11*	37 *29*	190 *40*
Kunstsch. d. Städelschen Kunstinst., Frankfurt a. M.	S. 13	44 *23*	—	44 *23*
	W. 13/14	41 *17*	21 *12*	62 *29*
10. Kgl. Kunstak., Düsseldorf	S. 13	167	—	167
	W. 13/14	178	—	178
11. Kgl. Akademie d. bildenden Künste, München	S. 13	396	1	397
	W. 13/14	441	5	446
12. Kgl. Akademie d. bildenden Künste, Dresden	S. 13	169	—	169
	W. 13/14	170	—	170
13. Kgl. Akademie f. graph. Künste u. Buchgew., Leipzig	S. 13	318 *74*	44 *23*	362 *97*
	W. 13/14	343 *82*	47 *27*	390 *109*
14. Kgl. Akademie d. bildenden Künste, Stuttgart	S. 13	92 *9*	—	92 *9*
	W. 13/14	118 *12*	9 *1*	127 *13*
15. Großh. Akad. d. bildenden Künste, Karlsruhe	S. 13	113	—	113
	W. 13/14	103	—	103
16. Großh. Hochschule für bildende Kunst, Weimar	S. 13	156 *57*	—	156 *57*
	W. 13/14	135 *43*	77 *66*	212 *109*
Zusammen...	S. 13	2602 *463*	267 *104*	2869 *567*
	W. 13/14	2747 *473*	504 *244*	3251 *717*

[1]) Die kursiven Zahlen bedeuten die Zahlen der weiblichen Personen, die in den Gesamtzahlen mitenthalten sind. — [2]) Einschließlich von männlichen und 6 weiblichen Abendschülern. — [3]) Einschließlich von 34 männlichen und 6 weiblichen Abendschülern.

l. Hochschulen und ähnliche öffentliche Unterrichtsanstalten für Musik[1])

Bezeichnung	Semester	Studierende	Hörer bzw. Hospitanten	Zusammen
Kgl. akad. Hochschule f. Musik, Berlin-Charlottenburg	S. 13	302 *131*	—	302 *131*
	W. 13/14	343 *151*	—	343 *151*
Drei akademische Meisterschulen für musik. Komposition, Berlin-Charlottenbg.	S. 13	18 *2*	—	18 *2*
	W. 13/14	29 *3*	—	29 *3*
Kgl. akad. Inst. f. Kirchenmusik, Berlin-Charlottenburg	S. 13	33	6	39
	W. 13/14	32	6	38
Kgl. Akad. d. Tonkunst, München	S. 13	362 *175*	16 *13*	378 *188*
	W. 13/14	402 *183*	6 *5*	408 *188*
Kgl. Konservat. der Musik, Würzburg	S. 13	345 *151*	599 *28*	944 *179*
	W. 13/14	305 *146*	605 *25*	910 *171*
Kgl. Konservat. für Musik u. Theater, Dresden	S. 13	250 *119*	81 *47*	331 *166*
	W. 13/14	247 *123*	75 *49*	322 *172*
7. Kgl. Konservatorium d. Musik, Leipzig	S. 13	711 *355*	—	711 *355*
	W. 13/14	799 *405*	—	799 *405*
8. Kgl. Konservatorium f. Musik, Stuttgart	S. 13	674 *456*	—	674 *456*
	W. 13/14	758 *507*	—	758 *507*
9. Großh. Konservatorium f. Musik, Karlsruhe.[2])	S. 13	664 *444*	146 *98*	810 *542*
	W. 13/14	694 *466*	149 *107*	843 *573*
10. Großh. Musikschule, Weimar	S. 13	96 *58*	73 *49*	169 *107*
	W. 13/14	74 *46*	76 *46*	150 *92*
11. Fürstl. Konservatorium d. Musik, Sondershausen	S. 13	101 *35*	—	101 *35*
	W. 13/14	113 *40*	—	113 *40*
Zusammen...	S. 13	3556 *1926*	921 *235*	4477 *2161*
	W. 13/14	3796 *2070*	917 *232*	4713 *2302*

[1]) Die besonders zahlreichen, angesehenen privaten Unterrichtsanstalten für Musik sind nicht berücksichtigt. — [2]) Bei Karlsruhe bei den ... bezw. Hospitanten im Sommer 1913 einschließlich von 18 Knaben und 20 Mädchen des Methodikkurses; im Winter 1913/14 einschließlich ... 19 Knaben und Mädchen dieses Kurses.

2. Ergebnisse der schulstatistischen Erhebungen von 1911

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912, IV und 1913, II und Jahrbuch 1913, S. 300)

a. Volksschulen

Staaten und Landesteile	Zahl der öffentlichen Volksschulen	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte in den öffentlichen Volksschulen		Zahl der Schüler in den öffentlichen Volksschulen			Privatschulen mit Volksschulziel		
							Zahl der Schulen	Zahl der Schüler	
		Lehrer	Lehrerinnen	Knaben	Mädchen	zusammen		Knaben	Mädchen
Prov. Ostpreußen	3 240	5 607	619	168 496	168 402	336 898	16	151	257
» Westpreußen	2 380	4 487	446	152 736	150 515	303 251	23	334	352
Stadt Berlin	320	3 592	2 066	111 308	113 495	224 803	3	8	657
Prov. Brandenburg	3 218	8 961	1 760	267 808	269 715	537 523	42	628	698
» Pommern	2 642	4 765	547	141 162	140 005	281 167	17	267	218
» Posen	2 992	5 368	418	205 118	201 991	407 109	6	28	79
» Schlesien	4 889	12 810	1 978	467 397	465 763	933 160	19	343	329
» Sachsen	2 816	7 566	966	233 060	240 516	473 576	32	675	693
» Schleswig-Holstein	1 927	4 095	1 104	129 873	121 980	251 853	14	287	291
» Hannover	3 624	7 371	1 178	235 426	235 039	470 465	28	300	273
» Westfalen	3 019	8 307	4 817	395 321	392 133	787 454	35	275	267
» Hessen-Nassau	2 272	5 206	978	169 957	168 559	338 516	13	442	390
» Rheinland	5 227	13 328	7 749	609 176	604 924	1 214 100	19	327	229
» Hohenzollern	118	180	24	6 039	6 226	12 265	4	28	23
Preußen	38 684	91 643	24 650	3 292 877	3 279 263	6 572 140	271	4 093	4 756
Bayern rechts des Rheins	6 570	11 289	4 335	444 171	444 099	888 270	30	783	1 282
Bayern links des Rheins	996	2 232	496	77 491	75 915	153 406	4	60	415
Bayern	7 566	13 521	4 831	521 662	520 014	1 041 676	34	843	1 697
Sachsen	2 270	13 385	710	378 571	392 532	771 103	19	667	779
Württemberg	2 250	5 279	784	170 239	180 701	350 940	5	69	144
Baden	1 659	4 668	957	166 286	168 978	335 264	7	202	463
Hessen	981	3 246	542	102 563	102 995	205 558	3	—	240
Mecklenburg-Schwerin	1 235	1 981	1 121	48 131	44 530	92 661	30	339	181
Großherzogtum Sachsen	476	1 105	76	32 522	33 124	65 646	7	315	348
Mecklenburg-Strelitz	231	360	28	7 807	7 890	15 697	2	1	26
Oldenburg	709	1 211	246	41 560	40 774	82 334	11	154	435
Braunschweig	439	1 348	246	40 321	38 712	79 033	—	—	—
Sachsen-Meiningen	319	785	118	24 369	24 554	48 923	4	127	124
Sachsen-Altenburg	217	541	50	18 475	18 983	37 458	2	143	100
Sachsen-Cob. und Gotha	242	698	142	21 072	21 405	42 477	1	4	10
Anhalt	238	614	294	19 920	20 951	40 871	14	613	622
Schwarzb.-Sondersh.	98	243	17	7 435	7 318	14 753	—	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	137	300	7	9 155	8 813	17 968	1	23	23
Waldeck	122	164	11	5 304	5 025	10 329	2	6	7
Reuß älterer Linie	55	193	17	6 240	6 562	12 802	1	11	7
Reuß jüngerer Linie	118	369	16	11 363	11 867	23 230	—	—	—
Schaumburg-Lippe	47	103	4	3 995	3 869	7 864	2	24	26
Lippe	153	315	8	12 416	11 913	24 329	—	—	—
Lübeck	51	232	208	6 583	7 124	13 707	—	—	—
Bremen	64	608	260	17 842	17 942	35 784	6	1 157	1 135
Hamburg	222	2 182	1 339	57 759	57 848	115 607	14	1 873	1 887
Elsaß-Lothringen	2 974	3 123	2 586	132 979	118 816	251 795	44	1 230	1 247
Deutsches Reich 1911	**61 557**	**148 217**	**39 268**	**5 157 446**	**5 152 503**	**10 309 949**	**480**	**11 894**	**14 257**
» » 1906	60 584	137 213	29 384	.	.	9 737 262	614	42 094	
» » 1901	59 187	124 027	22 513	.	.	8 924 779	643	41 328	

2. Ergebnisse der schulstatistischen Erhebungen von 1911

b. Mittelschulen (gehobene Volksschulen)

Staaten und Landesteile	Zahl der Schulen a) öffentliche b) private		Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte: Lehrer		Lehrerinnen		Zahl der Schüler: Knaben		Mädchen		zusammen	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Prov. Ostpreußen	35	85	196	51	94	186	4 888	1 102	4 942	2 973	9 830	4 075
» Westpreußen	19	78	104	30	57	226	3 318	1 433	2 485	3 966	5 803	5 399
Stadt Berlin	—	16	—	63	—	134	—	2 078	—	3 907	—	5 985
Prov. Brandenburg	67	118	411	114	182	335	8 776	1 805	8 666	5 416	17 442	7 221
» Pommern	25	42	191	17	100	150	5 100	607	4 316	3 046	9 416	3 653
» Posen	34	61	183	36	134	189	4 673	1 111	4 563	4 182	9 236	5 293
» Schlesien	37	77	177	74	126	236	3 523	1 494	6 467	4 074	9 990	5 568
» Sachsen	91	48	974	97	265	99	24 646	1 262	20 160	1 369	44 806	2 631
» Schlesw.-Holstein	45	50	335	65	128	178	8 575	1 204	6 901	3 187	15 476	4 391
» Hannover	57	114	354	109	147	186	8 371	1 853	7 616	2 905	15 987	4 758
» Westfalen	80	80	270	81	126	147	5 589	1 763	3 908	2 557	9 497	4 320
» Hessen-Nassau	45	49	345	57	169	118	6 864	785	9 242	1 877	16 106	2 662
» Rheinland	97	98	371	94	259	256	7 730	1 523	9 410	4 528	17 140	6 051
Hohenzollern	—	3	—	1	—	8	—	—	—	153	—	153
Preußen	632	919	3 911	889	1 787	2 448	92 053	18 020	88 676	44 140	180 729	62 160
Bayern rechts des Rheins	17	37	25	34	11	290	560	287	113	2 191	673	2 478
Bayern links des Rheins	10	5	31	1	35	38	18	—	1 391	375	1 409	375
Bayern	27	42	56	35	46	328	578	287	1 504	2 566	2 082	2 853
Sachsen	65	39	.	77	.	244	17 779	591	17 875	3 720	35 654	4 311
Württemberg	38	19	201	12	109	77	2 007	162	8 872	1 459	10 879	1 621
Baden	26	—	155	—	93	—	3 873	—	5 052	—	8 925	—
Hessen	6	2	102	—	39	3	2 530	1	2 618	35	5 148	36
Mecklenb.-Schwerin	5	49	14	12	22	175	307	206	460	3 749	767	3 955
Großherzogt. Sachsen	—	18	—	28	—	28	—	409	—	560	—	969
Mecklenb.-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	9	25	45	17	17	25	973	369	816	429	1 789	798
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	8	1	25	3	5	—	447	59	311	24	758	83
Sachsen-Coburg und Gotha	1	—	23	—	4	—	536	—	513	—	1 049	—
Anhalt	30	—	318	—	113	—	6 683	—	5 625	—	12 308	—
Schwarzb.-Sondersh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzb.-Rudolst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	4	—	1	—	11	—	—	—	252	—	252	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	1	—	48	—	10	—	1 223	—	962	—	2 185	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	14	—	14	—	19	—	365	—	421	—	786	—
Lübeck	4	2	68	1	40	11	1 870	7	1 379	361	3 249	368
Bremen	—	1	—	—	—	10	—	—	—	305	—	305
Hamburg	—	5	—	20	—	32	—	788	—	962	—	1 750
Elsaß-Lothringen	44	13	166	37	69	22	4 575	974	2 259	477	6 834	1 451
Deutsches Reich	914	1 135	5 147	1 131	2 384	3 403	135 799	21 873	137 595	58 787	273 394	80 660

2. Ergebnisse der schulstatistischen Erhebungen von 1911

c. Höhere Schulen (höhere Lehranstalten)

A. Anstalten, ausschl. oder vorwiegend für Knaben

Staaten und Landesteile	Zahl der Anstalten					Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte		Zahl der Schüler [1]		Während des letzten Schuljahrs bestanden von den Schülern der Vollanstalten die Reifeprüfung [1]	
	überhaupt	für diese obliegt die grundsätzliche Unterhaltungspflicht: dem Staate	einer Gemeinde	gemeinsam dem Staate und einer Gemeinde	einer sonstigen Stelle	überhaupt	darunter mit abgeschlossener akademischer Vorbildung				
Prov. Ostpreußen	33	23	10	—	—	415	352	9 157		370	
» Westpreußen	39	27	9	—	3	501	442	8 610		314	
Stadt Berlin	41	5	35	—	1	981	844	18 038		728	
Prov. Brandenburg	117	17	97	—	3	1 528	1 322	28 743		805	
» Pommern	38	13	24	—	1	482	417	8 882		347	
» Posen	32	27	3	—	2	459	409	9 472		365	
» Schlesien	76	36	37	1	2	1 189	1 019	22 709		754	
» Sachsen	61	15	37	1	8	914	773	17 048		795	
» Schleswig-Holstein	40	19	21	—	—	484	407	9 897		329	
» Hannover	69	25	40	—	4	931	785	17 987		848	
» Westfalen	88	13	70	2	3	1 190	996	22 450		863	
» Hessen-Nassau	63	15	42	—	6	881	763	16 260		670	
» Rheinland	171	37	125	2	7	2 392	2 062	46 907		1 955	
Hohenzollern	2	2	—	—	—	25	22	371		17	
Preußen	870	274	550	6	40	12 372	10 613	236 531		9 160	
Bayern rechts des Rheins	128	33	1	3	91	2 147	1 992	35 924		1 565	
Bayern links des Rheins	31	5	1	1	24	380	368	6 532		209	
Bayern	159	38	2	4	115	2 527	2 360	42 456		1 774	
Sachsen	77	17	53	—	7	1 546	1 306	22	25 403	1	969
Württemberg	189	6	179	1	3	1 224	828	1215	27 832	20	683
Baden	85	17	—	49	19	17	1 192	921	1744	19 694	21	743
Hessen	80	11	32	22	15	41	777	605	1560	14 070	21	490
Mecklenburg-Schwerin	32	7	16	—	9	7	310	238	121	5 267		164
Großherzogtum Sachsen	12	7	4	—	1		151	122		2 725		93
Mecklenburg-Strelitz	6	3	3	—	—		58	46		1 105		30
Oldenburg	15	4	10	1	—	7	174	118	420	3 260		67
Braunschweig	20	7	7	—	6	1	298	224	5	5 491	1	204
Sachsen-Meiningen	9	5	—	1	3	5	105	2 78	38	1 579	1	48
Sachsen-Altenburg	6	5	—	—	1		71	55	3	1 115		41
Sachsen-Cob. und Gotha	6	3	—	2	1	2	101	71	18	1 881	1	66
Anhalt	11	8	3	—	—		153	122		2 187		102
Schwarzb.-Sondersh.	5	4	1	—	—	1	41	22	20	671		33
Schwarzb.-Rudolstadt.	9	2	1	—	6		45	34		711		22
Waldeck	4	1	2	—	1		35	27		642		9
Reuß älterer Linie	3	—	3	—	—		27	19		420		9
Reuß jüngerer Linie	3	2	1	—	—		56	50		932		52
Schaumburg-Lippe	2	1	1	—	—		28	21		491		11
Lippe	4	3	1	—	—		41	30		750		19
Lübeck	4	3	—	—	1		109	72	19	1 841	3	52
Bremen	10	7	3	—	—		220	175	34	3 824	9	120
Hamburg	29	17	—	—	12	39	589	361		14 400		261
Elsaß-Lothringen	37	—	—	28	9	3	691	555	341	12 366	6	437
Deutsches Reich	1 687	452	872	114	249	123	22 941	2 19 073	5 560	427 644	84	15 659
dar. Gymnasien	*524*	*327*	*146*	*22*	*29*		*9 769*	*8 671*	518	*160 237*	34	*10 300*
Realgymnasien	*223*	*51*	*158*	*11*	*3*	8	*3 708*	*3 153*	390	*70 357*	29	*2 907*
Oberrealschulen	*167*	*14*	*114*	*26*	*13*	12	*3 473*	2 *2 857*	464	*75 832*	21	*2 452*
Progymnasien	*81*	*7*	*30*	*3*	*41*		*570*	*501*	24	*9 509*		—
Prorealgymnasien	*63*	*10*	*47*	*5*	*1*	2	*384*	*295*	222	*7 252*		—
Realschulen	*411*	*43*	*216*	*45*	*107*	22	*4 265*	*3 228*	1 637	*89 968*		—
Sonstige Nichtvollanstalten	*218*	—	*161*	*2*	*55*	79	*772*	*368*	2 305	*14 489*		—
Außerdem Vorschulen [2]	*413*	*116*	*262*	*1*	*34*	45	*1 239*	1 *14*	745	*49 690*		—

[1] Die nautischen Zahlen geben die Zahl der weiblichen Personen an; sie sind in den danebenstehenden Zahlen mitenthalten. [2] In Verbindung mit höheren Lehranstalten.

2. Ergebnisse der schulstatistischen Erhebungen von 1911

c. Höhere Schulen (höhere Lehranstalten)

B. Anstalten für Mädchen

Staaten und Landesteile	Zahl der Anstalten: überhaupt	für diese obliegt die grundsätzliche Unterhaltungspflicht: dem Staate	einer Gemeinde	gemeinsam dem Staate und einer Gemeinde	einer sonstigen Stelle	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte: überhaupt m.	überhaupt w.	darunter mit abgeschlossener akademischer Vorbildung m.	darunter mit abgeschlossener akademischer Vorbildung w.	Zahl der Schülerinnen	Davon bestanden im letzten Schuljahr die Reifeprüfung
Provinz Ostpreußen	21	—	10	—	11	83	300	53	36	7 840	24
» Westpreußen	18	—	10	—	8	101	235	72	28	6 655	—
Stadt Berlin	27	2	8	—	17	143	435	94	75	12 372	7
Provinz Brandenburg	69	—	46	—	23	397	776	250	135	25 136	40
» Pommern	16	—	11	—	5	71	201	47	28	5 430	—
» Posen	8	1	2	—	5	41	110	23	18	3 500	—
» Schlesien	54	—	17	—	37	163	631	120	77	15 165	15
» Sachsen	28	1	20	—	7	181	275	112	69	8 858	8
» Schleswig-Holstein	13	—	10	—	3	71	158	53	31	4 731	—
» Hannover	34	—	23	—	11	178	432	119	83	10 804	8
» Westfalen	39	—	21	—	18	169	524	119	109	12 311	—
» Hessen-Nassau	34	—	17	—	17	179	336	109	65	8 891	20
» Rheinland	105	1	42	—	62	367	1 368	287	231	31 831	15
Preußen	466	5	237	—	224	2 144	5 781	1 458	985	153 524	137
Bayern rechts des Rheins	71	—	14	—	57	135	1 039	63	41	13 751	19
Bayern links des Rheins	7	—	5	—	2	15	34	3	—	1 004	—
Bayern	78	—	19	—	59	150	1 073	66	41	14 755	19
Sachsen	5	—	5	—	—	76	60	55	14	2 790	—
Württemberg	23	—	17	—	6	115	156	53	3	6 767	—
Baden	29	—	—	12	17	127	300	84	2	8 649	37
Hessen	22	—	5	—	17	75	177	40	—	5 244	—
Mecklenburg-Schwerin	9	—	2	—	7	7	128	5	2	2 630	—
Großherzogtum Sachsen	3	—	2	—	1	27	32	14	4	1 302	—
Mecklenburg-Strelitz	3	1	2	—	—	8	17	5	—	658	—
Oldenburg	13	—	3	—	10	15	76	8	2	1 557	—
Braunschweig	15	—	7	—	8	41	120	18	8	3 164	—
Sachsen-Meiningen	6	—	—	—	6	—	29	—	—	655	—
Sachsen-Altenburg	2	—	1	—	1	11	13	6	—	463	—
Sachsen-Coburg und Gotha	6	1	1	—	4	13	45	5	—	1 142	—
Anhalt	5	4	1	—	—	43	39	15	—	1 445	—
Schwarzb.-Sondershausen	2	—	2	—	—	13	10	8	—	444	—
Schwarzburg-Rudolstadt	3	1	1	—	1	9	7	1	—	285	—
Reuß älterer Linie	1	—	1	—	—	3	5	—	—	162	—
Reuß jüngerer Linie	2	—	1	—	1	18	4	5	2	429	—
Schaumburg-Lippe	2	—	—	—	2	8	7	4	—	246	—
Lippe	1	—	1	—	—	9	3	2	1	280	—
Lübeck	3	1	—	—	2	7	39	7	5	959	—
Bremen	11	—	2	—	9	18	148	15	6	3 838	—
Hamburg	49	2	—	—	47	38	573	26	21	11 635	49
Elsaß-Lothringen	69	—	23	—	46	37	544	29	—	11 438	—
Deutsches Reich	828	15	333	12	468	3 012	9 386	1 929	1 096	[1]234 461	242
Darunter:											
Mädchengymnasien, Studienanstalten	*39*	*4*	*26*	—	*9*	*432*	*607*	*335*	*146*	*22 137*	*242*
Höhere Mädchenschulen	*789*	*11*	*307*	*12*	*459*	*2 580*	*8 779*	*1 594*	*950*	[1]*212 324*	—

[1]) Außerdem wurden 2 051 Knaben mitunterrichtet.

2. Ergebnisse der schulstatistischen

d. Aufwendungen für die öffentlichen

Staaten und Landesteile	Rechnungsjahr	A. Volksschulen		B. Mittel		
		Gesamtaufwendungen	davon aus Staatsmitteln	Gesamtaufwendungen	davon wurden aus Staatsmitteln	davon wurden aus Gemeindemitteln
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Prov. Ostpreußen	1910/11	21 946 617	12 464 932	1 239 628	50 736	580 490
» Westpreußen	»	16 634 080	8 552 318	770 447	100 607	322 203
Stadt Berlin	»	24 697 978	398 962	—	—	—
Prov. Brandenburg	»	41 594 497	10 643 380	2 727 221	126 161	1 403 552
» Pommern	»	18 794 777	9 386 874	1 387 878	123 372	689 894
» Posen	»	19 620 066	10 988 882	1 543 108	94 097	583 371
» Schlesien	»	49 797 402	18 911 438	1 371 065	27 320	757 794
» Sachsen	»	29 817 067	9 352 981	5 877 838	109 761	3 516 844
» Schleswig-Holstein	»	20 058 375	5 647 445	2 116 713	52 758	1 058 709
» Hannover	»	31 204 036	10 476 912	2 260 093	45 905	979 289
» Westfalen	»	45 862 351	9 041 212	1 677 110	26 270	667 921
» Hessen-Nassau	»	24 629 796	6 802 513	2 199 127	5 750	1 341 999
» Rheinland	»	75 467 294	14 281 574	2 790 096	73 055	1 344 693
Hohenzollern	»	773 856	374 808	—	—	—
Preußen	1910/11	420 898 192	127 334 291	25 760 324	835 792	13 246 765
Bayern rechts des Rheins	1910	52 259 394	19 290 140	247 240	108 380	28 402
Bayern links des Rheins	»	9 729 716	3 188 131	232 886	8 427	129 970
Bayern	1910	61 989 110	22 478 271	480 126	116 807	158 372
Sachsen	1910 bzw. 1910/11	59 926 845	14 438 051	.	.	.
Württemberg	1911	22 470 315	8 096 075	695 029	251 174	429 655
Baden	1910	21 613 335	5 562 916	.	.	.
Hessen	»	12 018 958	3 366 576	525 718	32 000	349 546
Mecklenburg-Schwerin	1910/11	5 251 938	344 906	46 625	.	7 690
Großherzogt. Sachsen	1911	4 251 774	1 664 741	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	1910/11	828 750	455 109	—	—	—
Oldenburg	1909/10	5 048 959	1 187 017	274 046	9 950	147 461
Braunschweig	1910/11	5 526 831	1 634 498	—	—	—
Sachsen-Meiningen	1911	3 214 728	1 076 015	—	—	—
Sachsen-Altenburg	1910	1 909 925	428 707	94 412	21 699	44 583
Sachsen-Cob. und Gotha	1911/12	2 890 438	748 156	.	.	.
Anhalt	1910/11	2 454 855	2 131 939	1 449 404	1 058 821	147 888
Schwarzb.-Sondersh.	1910	721 011	223 683	—	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	»	884 957	269 372	—	—	—
Waldeck	»	481 846	140 003	33 642	4 315	13 214
Reuß älterer Linie	1911	753 361	141 888	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	1910/11	1 152 212	657 125	204 638	55 122	87 666
Schaumburg-Lippe	1911/12	370 183	139 495	—	—	—
Lippe	1910	1 051 862	594 936	87 339	3 217	25 073
Lübeck	1910/11	1 142 153	983 734	293 926	154 550	—
Bremen	1910	3 323 303	2 624 581	—	—	—
Hamburg	»	14 190 737	12 196 878	—	—	—
Elsaß-Lothringen	»	15 470 000	4 901 000	621 362	34 200	426 373
Deutsches Reich	Erhebungsjahr 1911	669 836 578	213 819 963	30 566 591	2 577 647	15 084 286

Erhebungen von 1911

Volks-, Mittel- und höheren Schulen

schulen		C. Höhere Schulen (höhere Lehranstalten)					Staaten und Landesteile
aufgebracht			davon wurden aufgebracht				
durch Schulgeld	aus sonstigen Quellen	Gesamt-aufwendungen	aus Staatsmitteln	aus Gemeindemitteln	durch Schulgeld	aus sonstigen Quellen	
M	M	M	M	M	M	M	
549 563	58 833	4 086 093	1 308 072	882 870	1 788 716	106 435	Prov. Ostpreußen
303 364	44 273	4 210 659	1 459 770	690 573	1 922 356	137 960	» Westpreußen
—	—	10 226 904	893 225	5 007 119	4 000 665	325 895	Stadt Berlin
1 019 826	177 682	16 116 343	1 603 303	7 062 962	7 092 557	357 521	Prov. Brandenburg
541 140	33 472	4 555 717	1 103 756	1 401 926	1 877 912	172 123	» Pommern
650 349	15 291	3 239 192	1 352 403	320 075	1 502 672	64 042	» Posen
543 502	42 449	10 210 783	2 402 708	3 305 986	4 189 136	312 953	» Schlesien
1 987 889	263 344	8 349 376	1 637 567	2 365 575	3 477 136	869 098	» Sachsen
983 169	22 077	4 566 897	955 524	1 091 177	2 381 353	138 843	» Schlesw ig-Holstein
1 082 461	152 438	8 537 521	1 691 014	2 186 730	4 245 005	414 772	» Hannover
841 179	141 740	10 193 185	1 516 173	3 772 091	4 608 184	296 737	» Westfalen
334 173	17 205	7 015 563	1 222 288	2 331 081	2 995 017	467 177	» Hessen-Nassau
1 266 402	105 946	21 846 486	3 100 994	8 054 292	9 692 637	998 563	» Rheinland
—	—	133 255	100 176	4 400	26 049	2 630	Hohenzollern
10 603 017	1 074 750	113 287 974	20 346 973	38 476 857	49 799 395	4 664 749	Preußen
14 484	95 974	11 282 375	8 613 039	1 043 039	1 327 308	298 989	Bayern rechts des Rheins
91 656	2 833	1 876 506	1 247 750	342 067	213 939	72 750	Bayern links des Rheins
106 140	98 807	13 158 881	9 860 789	1 385 106	1 541 247	371 739	Bayern
.	.	11 318 735	3 406 884	3 387 488	3 658 063	866 300	Sachsen
14 200	—	7 629 795	3 449 558	2 597 270	1 509 473	73 494	Württemberg
.	.	6 696 555	3 161 675	1 581 926	1 619 774	333 180	Baden
143 570	602	4 582 514	1 605 770	819 098	1 976 956	180 690	Hessen
38 935	—	1 657 540	440 822	488 269	714 544	13 905	Mecklenburg-Schwerin
—	—	1 111 446	395 845	140 654	511 219	63 728	Großherzogt. Sachsen
—	—	372 451	99 602	70 158	192 410	10 281	Mecklenburg-Strelitz
91 214	25 421	1 317 158	408 005	265 670	539 233	104 250	Oldenburg
—	—	1 959 267	845 778	382 204	717 533	13 752	Braunschweig
—	—	408 052	251 079	24 953	131 514	506	Sachsen-Meiningen
27 939	191	437 510	248 043	59 181	128 462	1 824	Sachsen-Altenburg
.	.	609 797	222 723	96 505	244 472	46 097	Sachsen-Cob. und Gotha
242 695	—	1 281 322	701 606	45 734	475 385	58 597	Anhalt
—	—	347 479	154 309	37 335	107 730	48 105	Schwarzb.-Sondersh.
—	—	194 835	107 426	18 136	66 460	2 813	Schwarzb.-Rudolstadt
16 113	—	159 312	61 503	37 616	58 615	1 578	Waldeck
—	—	194 622	32 237	103 716	58 569	100	Reuß älterer Linie
60 352	1 498	385 106	95 582	78 753	157 063	53 708	Reuß jüngerer Linie
—	—	154 311	81 142	14 429	58 740	—	Schaumburg-Lippe
58 779	270	274 788	102 454	39 747	131 886	701	Lippe
137 375	2 001	722 918	365 023	—	343 988	13 907	Lübeck
—	—	1 607 550	967 288	146 057	491 440	2 765	Bremen
—	—	3 731 622	1 783 025	—	1 818 985	129 612	Hamburg
158 544	2 245	3 557 139	1 727 923	618 763	1 210 453	—	Elsaß-Lothringen
11 698 873	1 205 785	177 158 679	50 923 064	50 915 625	68 263 609	7 056 381	Deutsches Reich

XII. Justizwesen

1. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte

(Mitteilung des Reichs-Justizamts; Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, IV)

a. Zivilsachen in erster Instanz

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1912 in erster Instanz anhängig gewordenen										
	Mahnsachen (bei den Amtsgerichten)	ordentlichen Prozesse		Wechselprozesse		anderen Urkundenprozesse		ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozesse (Summe)	Arreste und einstweilige Verfügungen		Prozesse in Ehe- und Entmündigungssachen (bei den Landgerichten)
		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	
Augsburg	37 958	21 365	1 762	2 277	274	15	17	25 710	1 045	308	237
Bamberg	60 112	32 101	2 428	3 286	338	19	12	38 184	1 181	305	171
Berlin	345 639	452 621	43 131	55 024	12 085	388	461	563 710	15 384	9 019	6 576
Braunschweig	23 230	19 072	1 596	2 013	277	14	12	22 984	496	313	224
Breslau	251 185	178 072	10 693	20 933	2 693	40	67	212 498	4 314	1 641	1 517
Cassel	71 172	39 271	2 151	5 087	502	42	43	47 096	813	167	190
Celle	154 147	109 370	7 732	14 181	1 426	98	75	132 882	3 172	972	1 053
Cöln	166 666	137 610	10 984	17 396	1 681	263	178	168 112	5 091	1 529	1 151
Colmar	91 886	44 634	4 411	4 813	769	1 035	139	55 801	2 749	569	583
Darmstadt	74 172	42 231	2 896	4 191	344	51	40	49 753	984	412	375
Dresden	180 955	208 840	14 305	29 426	3 239	375	253	256 438	4 169	3 097	3 396
Düsseldorf	143 382	132 047	11 354	17 297	1 581	94	88	162 461	6 285	1 547	1 437
Frankfurt a. M.	87 084	72 966	6 343	8 953	1 019	58	72	89 411	1 761	745	748
Hamburg	78 671	111 702	12 505	10 454	2 199	200	127	137 187	1 701	2 036	1 954
Hamm	271 221	188 292	12 916	27 481	2 290	65	297	231 341	7 450	1 493	1 510
Jena	75 572	47 832	3 399	10 455	762	73	22	62 543	1 570	615	613
Karlsruhe [1]	93 924	73 558	6 998	8 371	922	302	55	90 206	2 639	1 005	765
Kiel	74 483	64 829	4 836	8 914	1 160	26	46	79 811	1 900	599	939
Königsberg	86 777	71 304	4 587	8 668	1 025	11	7	85 602	1 835	739	643
Marienwerder	68 146	63 543	4 368	7 868	972	9	4	76 764	1 992	758	475
München	80 935	67 420	6 799	8 915	1 588	101	137	84 960	2 868	1 469	906
Naumburg	147 179	114 968	8 672	15 632	1 595	104	69	141 040	2 929	1 215	1 653
Nürnberg	57 097	47 084	3 607	4 821	456	32	28	56 028	1 458	634	470
Oldenburg	15 650	17 581	715	1 982	106	56	12	20 452	346	59	116
Posen	116 921	85 647	5 243	15 724	1 820	25	21	108 480	2 080	729	352
Rostock	21 715	20 635	1 513	2 221	244	18	19	24 650	622	153	253
Stettin	53 838	50 070	3 379	4 966	575	12	10	59 012	1 431	472	585
Stuttgart [1]	103 639	57 737	5 578	6 475	759	80	107	70 736	1 726	502	678
Zweibrücken	48 323	27 274	1 699	2 862	202	90	18	32 145	899	305	263
Deutsches Reich 1912	3 081 679	2 599 676	206 600	330 686	42 903	3 696	2 436	3 185 997	80 890	33 407	29 833
Dagegen im Jahre 1911	2 659 982	2 477 310	194 835	316 090	41 271	3 083	2 119	3 034 708	74 811	30 301	28 048
10	2 316 696	2 422 865	218 173	307 106	49 076	2 881	2 164	3 002 265	72 275	30 595	27 052
09	2 136 594	2 301 901	302 179	292 653	85 384	2 669	2 933	2 987 719	65 658	32 379	25 061
08	2 090 179	2 235 161	308 448	282 274	97 908	2 552	2 811	2 929 154	61 809	30 663	24 171
07	1 954 366	2 020 170	285 443	240 086	90 977	2 619	2 854	2 642 149	57 573	28 039	22 277
Im Durchschnitt der Jahre 1906—1910	*2 081 969*	*2 183 064*	*274 715*	*270 535*	*80 228*	*2 641*	*2 640*	*2 813 822*	*62 162*	*29 467*	*24 024*
1901—1905	*2 007 055*	*1 832 752*	*227 127*	*239 366*	*75 729*	*3 065*	*2 502*	*2 380 541*	*49 201*	*20 966*	*18 535*
1896—1900	*1 918 102*	*1 504 622*	*168 670*	*179 620*	*59 135*	*3 272*	*1 892*	*1 917 210*	*49 084*	*16 748*	*13 924*
91—1895	*2 055 151*	*1 344 101*	*145 779*	*170 985*	*54 420*	*3 474*	*2 414*	*1 721 173*	*56 571*	*14 417*	*11 416*
86— 90	*1 957 412*	*1 052 692*	*113 505*	*114 047*	*35 099*	*4 123*	*2 469*	*1 321 935*	*55 384*	*11 153*	*10 013*

[1] In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Teil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des § 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

1 b. Strafsachen in erster Instanz

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1912 in erster Instanz anhängig gewordenen						
	Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls (bei den Schöffen- [Amts-] Gerichten)	Privatklagesachen	Anklagesachen wegen				
			Übertretungen	Vergehen		Verbrechen	
				bei den Schöffen- (Amts-) Gerichten	bei den Strafkammern	bei den Strafkammern	bei den Schwurgerichten
Augsburg	37 602	3 033	1 774	9 211	616	1 352	105
Bamberg	39 223	3 750	1 073	8 450	460	995	87
Berlin	35 510	15 644	37 742	42 927	3 213	6 623	332
Braunschweig	10 283	1 033	748	2 675	224	431	23
Breslau	25 819	13 397	18 741	39 774	2 655	5 170	424
Cassel	4 341	2 203	2 563	4 112	293	475	63
Celle	10 307	5 855	7 755	17 778	1 356	2 350	142
Cöln	17 919	6 200	16 907	25 847	2 323	3 173	212
Colmar	43 108	3 121	2 013	9 955	708	914	52
Darmstadt	34 354	2 836	2 981	6 295	476	771	72
Dresden	12 478	11 845	8 696	23 669	1 512	4 232	310
Düsseldorf	12 362	5 167	11 435	25 467	1 970	3 323	222
Frankfurt a. M.	8 869	3 145	9 210	9 147	907	1 313	77
Hamburg	7 925	3 455	8 086	12 232	1 152	2 514	125
Hamm	16 893	8 195	16 117	30 438	3 997	3 807	368
Jena	7 204	3 851	3 449	9 058	423	1 222	137
Karlsruhe	3 313	5 442	3 065	12 243	586	1 840	138
Kiel	8 952	2 822	5 586	10 345	669	1 581	85
Königsberg	5 389	6 641	7 645	18 640	1 041	1 322	172
Marienwerder	4 722	4 564	5 979	13 095	716	908	86
München	73 695	6 469	1 669	18 416	1 310	2 134	205
Naumburg	10 097	7 509	8 050	16 211	1 048	2 537	233
Nürnberg	46 925	4 134	1 613	12 280	1 046	1 205	165
Oldenburg	3 661	620	1 102	2 177	163	359	22
Posen	9 067	5 641	8 078	15 853	793	1 455	158
Rostock	6 693	1 219	2 113	4 136	174	486	81
Stettin	6 810	3 472	6 083	11 484	463	995	105
Stuttgart	5 021	6 089	4 619	15 243	1 058	2 323	254
Zweibrücken	53 893	2 143	1 835	8 451	346	806	80
Deutsches Reich 1912	**562 435**	**149 495**	**206 727**	**435 609**	**31 698**	**56 616**	**4 535**
Dagegen im Jahre 1911	565 851	148 436	213 153	431 510	28 366	54 751	4 405
10	547 649	143 064	219 079	427 450	27 973	55 046	4 350
09	547 174	136 130	229 643	424 292	27 179	53 714	4 564
08	539 432	133 883	223 719	430 297	28 110	53 182	4 442
07	532 197	128 762	212 006	418 837	27 754	49 105	4 282
Im Durchschnitt der Jahre 1906–1910	*539 893*	*134 234*	*222 340*	*424 241*	*28 247*	*51 941*	*4 420*
1901–1905	*523 533*	*119 294*	*233 442*	*374 608*	*50 607*	*46 455*	*4 865*
1896–1900	*486 671*	*108 413*	*221 693*	*344 513*	*47 185*	*40 220*	*5 071*
91–1895	*475 703*	*95 335*	*240 270*	*314 176*	*44 798*	*37 001*	*5 170*
86– 90	*443 769*	*88 440*	*217 153*	*269 826*	*37 164*	*30 185*	*4 902*

1c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen: Berufungsinstanz. Im Jahre 1912 anhängig gewordene Berufungen bei den: Landgerichten	Oberlandesgerichten in: ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen[1]	Ehe- und Entmündigungsprozessen	Revisionsinstanz. Im Jahre 1912 anhängig gewordene Revisionen[2] in: ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen[1]	Ehe- und Entmündigungsprozessen	Auf je 1000 im Jahre 1912 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurteile[3] entfielen anhängig gewordene: Berufungen bei den: Landgerichten	Oberlandesgerichten	Revisionen	Strafsachen: Berufungsinstanz. Urteile der Strafkammern im Jahre 1912	Revisionsinstanz. Urteile der Oberlandesgerichte[4] im Jahre 1912	Urteile des Reichsgerichts im Jahre 1912 auf Revisionen gegen Urteile: der Strafkammern erster Instanz[5]	der Schwurgerichte	Auf je 1000 Urteile der Berufinstanz entfielen im Jahre 1912 Urteile der: Berufungsinstanz	Revisionsinstanz, und zwar Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern: in erster Instanz[6]	in der Berufungsinstanz
Augsburg	932	235	14	22	2	309	463	124	1 179	.	66	4	86	43	.
Bamberg	1 146	252	23	25	3	301	369	123	1 472	.	71	3	116	52	.
Berlin	17 769	9 048	782	905	74	280	490	139	10 815	2 131	1 036	40	126	99	197
Braunschweig	683	318	32	26	1	273	434	101	357	45	44	1	75	70	126
Breslau	6 625	1 907	163	163	19	260	512	124	8 220	557	500	16	131	64	68
Cassel	1 562	386	36	28	5	276	492	111	826	94	65	5	117	83	114
Celle	5 211	1 826	107	165	17	289	497	130	3 454	284	232	7	129	63	82
Cöln	6 038	2 336	85	187	14	268	446	107	5 040	262	306	9	118	56	52
Colmar	2 509	823	47	69	13	257	418	117	1 150	68	60	1	78	38	59
Darmstadt	1 302	402	42	25	3	295	399	99	797	86	79	2	69	65	108
Dresden	6 588	2 108	419	116	39	294	419	95	3 268	258	210	10	101	38	79
Düsseldorf	6 126	2 505	147	190	14	283	484	110	4 058	279	232	12	112	43	69
Frankfurt a. M.	2 550	1 204	90	124	7	302	515	143	1 331	122	153	2	72	69	92
Hamburg	4 476	2 508	260	250	23	313	473	133	2 028	170	190	11	100	54	84
Hamm	8 003	2 893	144	224	7	273	474	109	5 945	409	482	19	130	59	69
Jena	1 750	625	58	63	7	286	512	169	1 367	138	78	7	101	48	101
Karlsruhe	2 532	1 006	78	77	4	253	441	123	1 620	70	86	6	103	36	43
Kiel	3 110	917	87	111	8	279	443	180	2 177	154	177	2	133	77	71
Königsberg	4 249	967	79	65	12	286	431	87	3 602	237	181	6	134	74	66
Marienwerder	3 719	903	78	83	11	278	490	114	3 072	248	162	8	152	89	81
München	2 254	910	82	65	14	284	464	114	2 717	.	236	8	96	69	.
Naumburg	4 192	1 475	165	145	12	260	458	131	3 174	248	235	17	122	66	78
Nürnberg	1 334	380	33	36	5	292	387	141	2 153	.	98	1	117	44	.
Oldenburg	432	88	6	4	3	246	364	71	295	28	22	1	84	42	95
Posen	4 212	1 198	57	79	7	262	519	81	3 152	260	187	14	130	81	82
Rostock	924	234	25	21	—	286	414	131	785	77	41	3	127	61	98
Stettin	2 412	749	65	64	11	279	510	112	2 292	212	111	13	132	70	92
Stuttgart	2 127	819	57	68	10	289	507	125	1 644	131	113	9	85	36	80
Zweibrücken	894	230	30	24	2	264	424	175	1 240	.	36	4	93	33	.
Deutsches Reich 1912	105 661	39 252	3 299	3 424	347	278	473	123	79 230	6 568	5 489	241	116	62	90
Dagegen im Jahre 1911	99 036	39 225	3 257	3 116	321	275	475	105	76 465	6 434	5 338	252	112	64	92
10	88 756	46 493	2 916	3 940	322	265	463	122	76 247	6 253	5 345	225	112	65	88
09	79 806	47 425	2 717	4 209	317	269	450	131	74 066	5 819	5 152	244	108	63	84
08	73 547	45 200	2 496	3 954	279	262	444	136	71 217	5 605	4 757	196	104	58	85
07	68 909	41 116	2 468	3 971	267	263	437	146	69 592	5 735	6 087	216	105	80	89
Im Durchschnitt der Jahre 1906—1910	*75 323*	*43 421*	*2 589*	*3 908*	*283*	*264*	*445*	*135*	*72 316*	*5 742*	*5 439*	*215*	*107*	*68*	*85*
1901—1905	*58 902*	*30 540*	*1 759*	*3 521*	*204*	*246*	*423*	*172*	*64 214*	*4 361*	*5 033*	*203*	*100*	*52*	*72*
1896—1900	*46 864*	*20 225*	*1 242*	*2 590*	*116*	*228*	*412*	*182*	*57 055*	*3 622*	*4 378*	*196*	*95*	*50*	*64*
91—1895	*42 198*	*17 409*	*996*	*2 289*	*106*	*205*	*395*	*185*	*51 076*	*3 035*	*3 984*	*226*	*86*	*49*	*59*
86— 90	*35 872*	*14 469*	*822*	*2 050*	*86*	*183*	*390*	*183*	*42 332*	*2 394*	*2 835*	*164*	*79*	*42*	*57*

[1]) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen, sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.

[2]) Bei dem Reichsgericht und dem Königlich Bayerischen Obersten Landesgerichte.

[3]) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit Ausschluß der auf Versäumnis oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurteil erledigenden Urteile).

[4]) Bezüglich der Königlich Bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die Revisionen in Strafsachen, die an sich zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehören, seit dem 1. Januar 1900 dem Obersten Landesgericht in München überwiesen sind. Urteile dieser Art sind ergangen 1912: 525, 1911: 576, 1910: 436, 1909: 413, 1908: 459, 1907: 428, 1906—10: 419. Bezüglich der Königlich Preußischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

[5]) Die geringe Zahl der gemäß § 123, Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urteilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

[6]) Die Zahl der Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Durchschnittsberechnungen für die Oberlandesgerichtsbezirke willkürlichen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältniszahlen 1912: 52, 1911: 56, 1910: 50, 1909: 53, 1908: 44, 1907: 50, 1906—10: 48, 1901—05: 42, 1896—1900: 39, 1891—95: 44, 1886—90: 34.

2. Kriminalstatistik

a. Die im Jahre 1912 abgeurteilten Personen und Handlungen

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Paragraphen des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1912			Von den im Jahre 1912 Verurteilten waren			
	Angeklagte	Verurteilungen		männlich	weiblich	12 bis unter 18 Jahre alt	vorbestraft
		Personen	Handlungen				
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	730 099	581 185	675 983	489 532	91 653	54 958	260 728
Davon: [1]) a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	117 321	103 756	113 117	88 528	15 228	2 243	45 692
b) gegen die Person	293 100	223 944	247 572	189 940	34 004	11 883	91 489
c) gegen das Vermögen	318 481	252 503	313 692	210 118	42 385	40 824	123 344
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 197	982	1 602	946	36	8	203
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	20 107	18 829	20 555	17 808	1 021	392	12 143
2. Hausfriedensbruch (123)	28 879	23 546	32 275	21 524	2 022	1 057	11 922
3. Arrestbruch (137)	3 875	2 685	2 536	1 950	735	30	1 256
4. Verletzungen der Eidespflicht (153 bis 155, 156, 159, 160, 162, 163)	2 058	1 244	1 314	888	356	46	595
5. Unzucht, Notzucht (174, 176—178)	6 752	5 697	8 910	5 666	31	1 024	2 680
6. Beleidigung (185—187, 189)	92 234	66 006	91 399	47 125	18 881	1 400	19 941
7. Mord und Totschlag (211, 212—215)	381	323	321	286	37	27	181
8. Leichte Körperverletzung (223)	30 679	23 848	26 788	21 385	2 463	942	10 706
9. Gefährliche Körperverletzung (223a) [2])	122 631	96 848	80 509	89 560	7 288	6 769	42 862
10. Nötigung und Bedrohung (240, 241)	16 857	12 895	21 307	12 207	688	365	7 264
11. Diebstahl (242—244)	140 628	118 062	137 874	94 804	23 258	29 166	57 735
12. Unterschlagung (246)	38 846	31 450	41 053	26 306	5 144	2 865	16 646
13. Raub u. räub. Erpressung (249-252, 255)	782	695	585	680	15	132	444
14. Hehlerei (258—261)	14 722	9 768	11 466	7 312	2 456	1 511	4 566
15. Betrug (263—265)	41 430	30 086	53 450	25 810	4 276	1 810	18 307
16. Fälschung öff. usw. Urkunden (267–273)	8 744	7 974	12 388	6 879	1 095	929	3 890
17. Sachbeschädigung (303—305) [3])	25 892	19 934	22 971	18 917	1 017	2 827	9 140
18. Brandstiftung (306—308 [311])	563	398	416	351	47	114	188
	Von je 100 der obengenannten Gattungen kommen auf nebenstehende Verbrechen u. Vergehen:			Von je 100 Verurteilten entfallen auf die obengenannten Gattungen:			
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	100,0	100,0	100,0	84,2	15,8	9,5	44,9
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	16,1	17,9	16,8	85,3	14,7	2,2	44,0
b) gegen die Person	40,1	38,5	36,6	84,8	15,2	5,3	40,9
c) gegen das Vermögen	43,6	43,4	46,4	83,2	16,8	16,2	48,8
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,2	0,2	0,2	96,3	3,7	0,8	20,7
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	2,8	3,2	3,0	94,6	5,4	2,1	64,5
2. Hausfriedensbruch	4,0	4,1	4,8	91,4	8,6	4,5	50,6
3. Arrestbruch	0,5	0,5	0,4	72,6	27,4	1,1	46,8
4. Verletzungen der Eidespflicht	0,3	0,2	0,2	71,4	28,6	3,7	47,8
5. Unzucht, Notzucht	0,9	1,0	1,3	99,5	0,5	18,0	47,0
6. Beleidigung	12,6	11,4	13,5	71,4	28,6	2,1	30,2
7. Mord und Totschlag	0,05	0,06	0,05	88,5	11,5	8,4	56,0
8. Leichte Körperverletzung	4,2	4,1	4,0	89,7	10,3	4,0	44,9
9. Gefährliche Körperverletzung	16,8	16,7	11,9	92,5	7,5	7,0	44,3
10. Nötigung und Bedrohung	2,3	2,2	3,2	94,7	5,3	2,8	56,3
11. Diebstahl	19,3	20,3	20,4	80,3	19,7	24,7	48,9
12. Unterschlagung	5,3	5,4	6,1	83,6	16,4	9,1	52,9
13. Raub und räuberische Erpressung	0,1	0,1	0,09	97,8	2,2	19,0	63,9
14. Hehlerei	2,0	1,7	1,7	74,9	25,1	15,5	46,7
15. Betrug	5,7	5,2	7,9	85,8	14,2	6,0	60,8
16. Fälschung öffentlicher usw. Urkunden	1,2	1,4	1,8	86,3	13,7	11,7	48,8
17. Sachbeschädigung	3,5	3,4	3,4	94,9	5,1	14,2	45,9
18. Brandstiftung	0,08	0,07	0,06	88,2	11,8	28,6	47,2

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen verteilt. Die von Militärgerichten erledigten Strafsachen sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihilfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 Str.-G.-B.'s, wurden 523 Personen verurteilt. — [3]) Einschließlich § 109 der Seemannsordnung und § 2 des Gesetzes, betreffend die Bestrafung der Entziehung elektrischer Arbeit.

2 b. Die im Jahre 1912 verurteilten Personen nach

Staaten (Ort der Tat)	Die im Jahre 1912									
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Arrestbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Notzucht	Beleidigung	Mord	Totschlag	Leichte Körperverletzung
Prov. Ostpreußen	23 180	646	1 234	169	71	106	3 273	5	5	1 550
» Westpreußen	16 677	527	751	107	44	101	2 275	2	3	877
Stadt Berlin	27 794	480	761	109	42	155	2 207	2	4	799
Prov. Brandenburg	34 365	824	1 555	173	77	287	4 093	—	11	1 723
» Pommern	14 342	388	644	44	24	94	1 922	—	2	1 010
» Posen	19 507	448	695	168	55	101	2 449	5	5	1 197
» Schlesien	52 635	2 025	2 491	296	150	399	7 121	10	16	3 173
» Sachsen	20 909	648	856	122	47	277	2 995	2	12	683
» Schleswig-Holstein	12 504	594	546	37	14	129	1 357	2	1	660
» Hannover	20 377	511	971	79	36	236	2 504	7	4	1 344
» Westfalen	36 258	1 324	1 631	161	87	418	4 307	6	27	1 353
» Hessen-Nassau	16 430	527	676	63	41	138	2 010	1	5	637
» Rheinland	69 104	2 974	2 371	363	97	722	7 948	14	30	3 242
Hohenzollern	313	10	2	—	4	—	106	—	1	16
Preußen	364 395	11 926	15 184	1 891	789	3 163	44 567	56	126	18 264
Bayern rechts des Rheins	57 301	1 276	2 034	232	154	642	5 767	11	24	1 821
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	10 379	215	403	57	20	79	1 069	2	8	382
Bayern	67 680	1 491	2 437	289	174	721	6 836	13	32	2 203
Sachsen	35 722	1 623	1 428	61	80	540	4 193	7	12	410
Württemberg	21 820	894	717	57	44	293	2 589	—	16	537
Baden	19 071	535	696	74	32	268	1 374	3	9	264
Hessen	8 796	193	320	84	13	132	890	4	9	326
Mecklenburg-Schwerin	4 882	93	260	9	9	38	239	1	1	96
Großherzogtum Sachsen	3 530	79	154	8	8	31	361	3	1	78
Mecklenburg-Strelitz	918	16	33	—	6	4	89	—	—	29
Oldenburg	3 814	78	289	20	7	44	337	—	3	125
Braunschweig	4 692	96	221	19	7	44	481	1	3	119
Sachsen-Meiningen	2 089	47	73	17	10	21	303	1	—	125
Sachsen-Altenburg	1 361	21	51	3	3	26	145	—	1	35
Sachsen-Coburg-Gotha	1 436	43	38	8	8	27	276	—	—	93
Anhalt	2 685	58	90	8	16	32	305	—	2	88
Schwarzburg-Sondersh.	624	19	24	4	2	10	120	1	1	28
Schwarzburg-Rudolstadt	777	12	48	9	6	10	62	—	—	35
Waldeck	152	6	1	2	1	—	18	—	1	3
Reuß älterer Linie	424	18	14	1	—	6	67	2	—	7
Reuß jüngerer Linie	1 268	27	45	5	1	9	124	—	—	34
Schaumburg-Lippe	189	4	6	2	2	3	10	—	—	13
Lippe	661	11	17	3	2	11	95	—	—	24
Lübeck	1 152	34	95	—	—	13	74	—	—	27
Bremen	5 096	260	256	7	2	40	298	—	—	82
Hamburg	12 875	843	311	24	9	89	964	1	6	185
Elsaß-Lothringen	14 224	398	737	80	13	119	1 180	1	6	615
Deutsches Reich	580 333	18 825	23 545	2 685	1 244	5 694	65 997	94	229	23 845
Ausland	852	4	1	—	—	3	9	—	—	3
Zusammen 1912	581 185	18 829	23 546	2 685	1 244	5 697	66 006	94	229	23 848
Auf 100 000 strafmünd.[1]) Person. der Zivilbevölkerung kommen	1 239	40	50	6	3	12	141	0,2	0,5	51
Dagegen Verurteilte im Jahre 1911	552 560	17 160	22 855	2 246	1 137	5 584	61 899	93	229	23 745
10	546 418	17 631	22 955	2 071	1 035	5 406	60 344	93	210	24 668
09	544 183	18 056	24 390	1 931	989	5 063	59 673	96	193	25 677
08	548 410	17 893	25 032	1 834	1 022	5 292	59 830	80	210	26 803
07	530 723	17 834	25 249	1 548	1 104	5 240	60 895	82	190	27 418
06	533 767	18 085	25 624	1 523	1 099	5 484	61 047	93	168	28 446

[1]) Strafmündige, d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen. — [2]) Auch im wiederholten Rückfall.

Staaten und Landesteilen gezählt am Orte der Tat

Verurteilten

Gefährliche Körperverletzung	Nötigung und Bedrohung	Einfacher Diebstahl [2]	Schwerer Diebstahl [2]	Unterschlagung	Raub und räuberische Erpressung [2]	Erpressung	Hehlerei	Betrug [2]	Fälschung öffentlicher usw. Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
5 046	512	3 408	557	662	17	30	332	702	214	919	26
3 404	355	2 873	425	549	20	27	273	474	164	692	8
1 868	227	5 574	1 362	2 986	49	67	693	1 545	604	509	2
4 338	520	6 601	1 497	2 289	27	49	528	1 501	386	1 207	26
2 651	274	2 227	454	644	21	12	225	447	135	530	15
3 986	512	3 728	505	580	8	11	391	595	252	602	30
9 530	1 097	9 288	1 676	2 380	85	74	949	2 196	700	1 820	60
2 034	318	4 389	838	1 278	28	30	451	1 147	297	714	17
1 205	149	2 509	576	828	18	19	225	595	155	470	12
3 092	448	3 530	685	1 058	22	22	346	1 099	285	856	14
6 564	1 020	5 868	1 421	1 667	65	23	654	1 525	424	1 655	14
2 170	359	2 393	555	960	17	29	326	932	292	451	4
11 240	1 518	10 513	2 756	4 324	123	85	1 270	3 234	847	2 423	20
50	3	20	5	10	—	—	—	20	6	6	—
57 178	7 312	62 921	13 312	20 215	500	478	6 663	16 012	4 761	12 854	248
15 039	2 083	8 945	1 488	2 531	33	85	715	4 373	749	1 922	39
3 205	309	1 309	237	498	9	7	127	510	128	401	5
18 244	2 392	10 254	1 725	3 029	42	92	842	4 883	877	2 323	44
2 659	494	7 210	1 226	2 437	47	61	564	2 678	691	876	37
3 820	748	2 943	483	1 004	11	18	224	1 393	329	597	17
4 342	444	2 745	494	1 027	22	17	253	1 107	327	633	8
1 784	307	1 242	227	429	11	7	132	553	134	361	7
814	60	976	152	208	8	3	114	254	44	204	11
482	121	780	103	216	5	7	50	304	54	144	1
172	10	200	23	33	1	2	16	37	7	62	3
521	90	735	114	213	2	1	56	242	53	169	6
560	67	778	163	191	2	6	73	255	66	187	1
392	64	349	42	86	—	2	28	127	32	82	1
179	19	316	44	72	1	2	19	112	13	51	—
255	27	211	54	67	1	2	13	57	17	65	5
357	43	556	102	135	1	3	80	147	36	119	1
101	16	124	19	20	—	—	20	30	7	30	—
137	47	158	25	38	—	—	15	40	4	43	1
12	7	31	9	5	—	—	1	7	4	10	—
43	12	78	14	22	—	2	8	33	5	27	1
145	35	271	53	79	8	3	12	114	14	67	1
37	2	33	13	4	—	—	1	16	3	15	—
97	15	137	12	36	—	2	6	52	13	36	1
62	5	237	36	58	2	2	35	69	22	30	—
546	77	921	166	317	5	5	104	324	108	135	2
530	77	2 450	585	971	22	21	256	669	217	187	—
3 363	404	1 761	371	523	3	21	178	557	127	625	2
96 832	12 895	98 417	19 567	31 435	694	757	9 763	30 072	7 965	19 932	398
16	—	48	30	15	1	—	5	14	9	2	—
96 848	12 895	98 465	19 597	31 450	695	757	9 768	30 086	7 974	19 934	398
206	27	210	42	67	1	2	21	64	17	42	0,8
90 881	12 201	92 665	18 083	30 117	662	868	8 915	28 922	7 451	18 895	435
92 193	12 180	95 097	19 110	29 742	695	714	9 060	28 507	7 243	19 492	395
93 175	12 535	96 181	19 237	29 013	675	735	9 193	27 881	6 772	19 579	446
97 235	13 319	97 977	17 997	27 812	708	689	8 833	26 584	6 496	19 865	434
94 471	13 128	90 848	15 151	25 740	602	625	8 077	26 234	6 272	19 919	431
97 943	13 617	89 389	14 866	24 807	564	701	7 982	26 242	6 123	20 362	450

3. Rechtsprechung der

(Reichs-Arbeitsblatt

1. Rechtsprechung: Zahl der

Staaten[1]) (Sitz der Gewerbegerichte)	Zahl der Gewerbegerichte	welche anhängig waren[5])				welche erledigt wurden durch							
		überhaupt	zwischen Arbeitern und Arbeitgebern auf Klage: der Arbeiter	zwischen Arbeitern und Arbeitgebern auf Klage: der Arbeitgeber	zwischen Arbeitern desselben Arbeitgebers	Vergleich	Verzicht im Sinne des § 306 der Zivilprozeßordnung	Anerkenntnis	Versäumnisurteil	andere Endurteile: überhaupt	andere Endurteile nach einer Dauer des: weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschließl.) 2 Wochen	2 Wochen bis (ausschließl.) 1 Monat
Preußen	271	82 038	77 707	4 078	253	30 263	3 068	979	9 286	13 644	2 895	4 061	4 126
Bayern	71	7 724	7 185	492	47	3 434	55	73	758	1 073	349	337	254
Sachsen	(4 49	14 741	12 992	1 695	54	6 944	189	166	1 462	1 051	428	324	213
Württemberg	27	2 093	1 774	314	5	820	4	121	253	305	146	77	59
Baden	19	3 492	3 228	264	—	1 333	2	59	321	807	355	264	130
Hessen	13	2 395	2 093	298	4	1 172	—	22	141	271	121	93	51
Mecklenburg-Schwerin	3	254	242	11	1	101	—	1	11	65	24	13	19
Großherzogtum Sachsen	8	640	513	127	—	254	79	15	66	129	42	24	35
Oldenburg	4	290	277	13	—	110	27	5	30	59	28	16	9
Braunschweig	6	280	259	20	1	113	1	6	23	57	28	18	8
Sachsen-Meiningen	4	213	182	31	—	112	10	4	14	36	18	12	5
Sachsen-Altenburg	4	139	114	25	—	66	—	2	12	12	11	—	1
Sachsen-Coburg-Gotha	9	346	301	45	—	125	24	10	44	51	21	17	12
Anhalt	7	272	237	35	—	101	1	8	15	43	17	13	10
Schwarzb.-Sondersh.	1	45	35	10	—	13	13	1	—	18	3	6	6
Schwarzb.-Rudolstadt	1	36	30	6	—	11	—	2	2	8	2	3	2
Reuß älterer Linie	2	117	83	34	—	59	—	4	8	10	7	3	--
Reuß jüngerer Linie	1	218	211	7	—	105	—	—	13	11	3	3	3
Lippe	5	123	115	7	1	67	—	—	13	9	4	—	5
Lübeck	1	133	120	13	—	55	—	1	16	9	4	1	2
Bremen	3	893	866	26	1	344	4	1	99	219	125	75	15
Hamburg	2	5 862	5 692	155	15	3 599	—	7	592	594	165	205	156
Elsaß-Lothringen	8	1 388	1 368	18	2	475	—	—	59	137	50	45	34
Deutsches Reich	(4 519	123 732	115 624	7 724	384	49 676	3 477	1 487	13 238	18 618	4 846	5 610	5 155
Dagegen im Jahre 1911	509	123 016	114 455	8 199	362	50 623	3 333	1 591	12 629	19 276	5 141	5 898	5 250
Darunter: a) Berg-													
Preußen	5	1 672	1 663	9	—	202	145	71	103	675	75	115	223
Bayern	2	15	15	—	—	—	—	—	—	5	—	1	—
Braunschweig	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	9	1 687	1 678	9	—	202	145	71	103	680	75	116	223
Dagegen im Jahre 1911	10	1 715	1 714	1	—	225	161	38	69	768	89	159	288
b) Auf Grund der Landesgesetze zur Entscheidung gewerblicher Streitig													
Preußen	10	13 668	12 652	992	24	6 340	1 321	72	900	1 587	298	613	534
Sachsen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck[2])	1	133	120	13	—	55	—	1	16	9	4	1	2
Bremen	1	797	771	25	1	324	—	1	84	174	102	63	7
Hamburg	1	5 815	5 688	112	15	3 578	—	7	584	590	164	203	155
Elsaß-Lothringen[3])	7	1 308	1 291	15	2	445	—	—	57	124	47	38	32
Zusammen	21	21 721	20 522	1 157	42	10 742	1 321	81	1 641	2 484	615	918	730
Dagegen im Jahre 1911	7) 21	21 678	20 195	1 450	33	10 791	1 296	103	1 819	2 633	590	934	779

[1]) In Mecklenburg-Strelitz, Waldeck und Schaumburg-Lippe bestand 1912 kein Gewerbegericht. — [2]) Die [3]) Eine Tätigkeit als Einigungsamt kommt für die elsaß-lothringischen Gewerbegerichte nicht in Frage. — [4]) Darunter getragenen Zahlen erklären sich dadurch, daß nicht bei allen gewerblichen Streitigkeiten ein Streitwert festgesetzt nicht in Tätigkeit getreten ist.

Gewerbegerichte 1912

(XI. Jahrgang 1913 Nr. 8)

Rechtsstreitigkeiten							2. Tätigkeit als Einigungsamt: Zahl der Fälle										3. Zahl der	
		in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug[5]				in denen Berufung eingelegt wurde	der Anrufung			des Zustandekommens			der Unterwerfung unter den Schiedsspruch					
Verfahrens von							von beiden Teilen	nur seitens der Arbeitgeber	nur seitens der Arbeitnehmer	einer Vereinbarung	eines Schiedsspruchs	weder einer Vereinbarung noch eines Schiedsspruchs	seitens beider Teile	nur seitens der Arbeitgeber	nur seitens der Arbeitnehmer	seitens keines Teiles	abgegebenen Gutachten[6]	gestellten Anträge[6]
1 Monat bis (ausschließl.) 3 Monate	3 Monaten und mehr	bis 20 ℳ	über 20 bis 50 ℳ	über 50 bis 100 ℳ	über 100 ℳ													
2 172	390	34 893	24 243	13 456	7 168	396	68	3	36	33	28	7	24	3	—	1	9	3
113	20	3 579	2 249	1 190	514	28	58	7	92	88	9	57	7	—	1	1	1	1
65	21	6 505	4 016	1 798	935	29	6	1	13	6	1	5	1	—	—	—	—	—
19	4	981	543	315	161	12	4	—	2	4	—	—	—	—	—	—	2	—
52	6	1 475	1 105	503	333	18	2	—	2	3	—	1	—	—	—	—	2	—
4	2	1 086	746	286	120	18	2	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—
5	4	114	65	39	30	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	4	282	176	79	72	5	1	—	2	2	—	1	—	—	—	—	1	—
6	—	111	99	42	22	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	97	94	45	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	72	86	20	13	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	66	33	22	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	122	117	50	42	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
2	1	140	82	26	13	2	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
3	—	26	12	6	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	15	9	8	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	58	26	8	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	113	59	23	23	3	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
—	—	27	37	29	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
1	1	53	41	15	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	1	324	257	198	114	4	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	2	—
55	13	2 310	1 526	971	647	28	2	—	3	2	—	3	—	—	—	—	—	—
8	—	690	358	204	112	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
2 538	469	53 139	35 979	19 333	10 408	555	145	12	158	140	42	78	35	4	1	2	18	4
2 478	509	54 235	35 246	18 594	10 086	674	153	31	185	145	68	66	49	6	6	7	15	7
Gewerbegerichte																		
233	29	567	701	190	169	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	7	—	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
237	29	574	701	192	175	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
197	35	661	632	207	150	41	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbegerichte (§ 85 des Gewerbegerichtsgesetzes)																		
127	15	6 275	3 754	2 184	914	39	4	—	6	2	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	53	41	15	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	294	227	172	104	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	13	2 289	1 510	965	643	28	2	—	3	2	—	3	—	—	—	—	—	—
7	—	644	336	194	110	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
191	30	9 555	5 868	3 530	1 784	74	6	—	9	4	—	5	—	—	—	—	—	—
297	33	9 739	5 900	3 448	1 790	167	7	1	11	4	2	4	1	—	—	1	2	2

Entscheidungen des Gewerbegerichts in Lübeck erfolgen endgültig; eine Anfechtung derselben ist nicht statthaft. — In Sachsen 1 Bergschiedsgericht. — [5]) Differenzen zwischen den Summen der in diesen beiden Abschnitten eingetragen wird. — [6]) Gemäß § 75 des Gewerbegerichtsgesetzes. — [7]) Darunter ein Bergschiedsgericht, das im Jahre 1911

4. Rechtsprechung de

(Reichs-Arbeitsbl

1. Rechtsprechung: Zahl d

Staaten[1]) (Sitz der Kaufmannsgerichte)	Zahl der Kaufmannsgerichte	welche anhängig waren			welche erledigt wurden durch										
		überhaupt	zwischen Kaufleuten und ihren Handlungsgehilfen oder Lehrlingen auf Klage		Vergleich	Verzicht i. Sinne des § 306 der Zivilprozeßordn.	Anerkenntnis	Zurücknahme der Klage	Versäumnisurteil	andere Endurteile überhaupt	nach einer Dauer d. Verfahrens von weniger als 1 Woche	1 Woche d. (ausschließl.) 2 Wochen	2 Wochen d. (ausschließl.) 1 Monat	1 Monat d. (ausschließl.) 3 Monate	3 Monate und mehr
			der Kaufleute	der Gehilfen oder Lehrlinge											
Preußen	184	19 458	1 226	18 232	6 984	284	1903	596	1 647	3 765	418	789	1 260	1 024	274
Bayern	30	1 497	135	1 362	660	1	6	153	97	255	42	75	76	44	18
Sachsen	21	2 851	269	2 582	1 336	10	18	468	204	253	50	68	77	43	15
Württemberg	13	464	58	406	154	1	8	71	34	110	30	28	31	16	5
Baden	7	595	66	529	221	—	9	93	35	148	33	40	50	20	5
Hessen	5	308	22	286	139	—	—	68	12	48	9	14	10	11	4
Mecklenburg-Schwerin	3	55	4	51	23	—	—	7	—	21	8	6	6	1	—
Großherzogtum Sachsen	4	133	15	118	55	—	2	19	6	39	12	11	3	8	5
Oldenburg	3	39	8	31	16	1	2	6	2	9	5	—	4	—	—
Braunschweig	3	92	5	87	29	—	1	17	1	29	14	6	4	3	2
Sachsen-Meiningen	1	5	—	5	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	1	19	2	17	11	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	2	36	6	30	15	—	2	9	2	1	1	—	—	—	—
Anhalt	3	73	6	67	26	—	—	16	2	19	4	8	2	4	1
Schwarzb.-Sondersh.	1	3	1	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	1	10	—	10	6	—	—	1	—	3	—	—	2	1	—
Reuß jüngerer Linie	1	54	1	53	29	—	—	14	2	3	—	—	1	1	1
Lübeck	1	50	3	47	15	—	2	12	6	4	1	—	—	3	—
Bremen	2	229	14	215	102	—	3	49	12	46	23	13	7	2	1
Hamburg	1	1 760	146	1 614	1 068	—	2	141	145	208	2	39	85	70	12
Elsaß-Lothringen	4	352	13	339	147	—	—	100	10	61	13	18	17	11	2
Deutsches Reich	291	28 083	2 000	26 083	11 039	297	245	4 840	2 217	5 026	668	1 115	1 636	1 262	345
Dagegen im Jahre 1911	282	26 950	1 823	25 127	10 786	221	228	4 510	2 267	4 817	648	1 144	1 523	1 170	332

[1]) In Mecklenburg-Strelitz, Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck, Schaumburg-Lippe und Lippe bestand 191

5. Rechtsprechung in Unfall

(Geschäftsber. des Reichs-Versicherungsamts. Amtl

I. Unfallversicherung

a. Bescheide der Versicherungsträger, Rechtsprechung der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung[1])

Jahr	Berufungsfähige Bescheide der Versicherungsträger	Anhängig gewordene Berufungen	Auf 100 berufungsfähige Bescheide entfallen anhängig gewordene Berufungen	Anhängig gewordene Anträge aus § 88 G. U. V. G. usw. wegen Veränderung der Verhältnisse	Zu bearbeitende Streitsachen (Berufungen und Anträge)	Erledigte Streitsachen überhaupt	darunter durch Entscheidung des Schiedsgerichts überhaupt	zugunsten des Versicherungsträgers absolut	zugunsten des Versicherungsträgers Prozent	zugunsten des Rentenbewerbers absolut	zugunsten des Rentenbewerbers Prozent
1913 [2])											
1912	424 855	70 023	16,48	47 782	134 567	113 677	101 856	84 142	82,61	17 714	17,39
1911	409 284	70 324	17,18	45 667	130 373	114 952	103 898	85 811	82,59	18 087	17,41
1910	416 913	72 917	17,49	40 481	129 161	114 905	103 685	83 972	80,99	19 713	19,01
1909	422 076	76 352	18,09	39 315	130 923	115 277	104 298	83 781	80,33	20 517	19,67

b. Rechtsprechung des Reichs-Versicherungsamts[3])

Jahr	Rekursfähige Schiedsgerichtsurteile	Anhängig gewordene Rekurse der Versicherten	Anhängig gewordene Rekurse der Versicherungsträger	Auf 100 rekursfähige Schiedsgerichtsurteile entfallen anhängig gewordene Rekurse	Anhängig gewordene Anträge auf Feststellung des entschädigungspflichtigen Versicherungsträgers	Zu bearbeitende Streitsachen (Rekurse und Anträge)	Erledigte Streitsachen überhaupt	darunter durch Urteil des Reichs-Versicherungsamts erledigte Rekurse, und zwar durch Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils absolut	Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils Prozent	völlige oder teilweise Abänderung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen absolut	völlige oder teilweise Abänderung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen Prozent
1913	— [2])	(849) [3]) 10 431	(313) [3]) 2 298	—	(23) [3]) 184	34 941	19 105	12 259	72,3	4 707	27,7
1912	88 746	17 726	5 101	25,72	174	42 795	20 767	13 645	73,9	4 817	26,1
1911	88 974	19 047	5 137	27,18	162	42 472	22 680	14 877	73,7	5 298	26,3
1910	89 138	19 726	5 940	28,79	214	41 201	23 075	14 697	72,1	5 704	27,9
1909	90 970	19 634	5 600	27,74	241	37 934	22 613	14 701	73,4	5 319	26,6

[1]) Mit dem Jahre 1913 sind an die Stelle der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung die Ober-Versicherungsämter getreten. — [2]) Die Zahlen Landes-Versicherungsämtern — München, Dresden und Karlsruhe — anhängig gewordenen Rekurse und Anträge auf Feststellung der zur Entschädigung aufgehoben worden, ihre Befugnisse sind auf das Reichs-Versicherungsamt übergegangen. Bei den Landes-Versicherungsämtern München, Dresden Versicherungsträger in Unfallversicherungssachen anhängig geworden 1912 2 456, 1911 2 530, 1910 2 647 usw., denen 1912 11 921, 1911 14 004 vor. — [3]) Konnten nicht ermittelt werden.

aufmannsgerichte 1912

. Jahrgang 1913 Nr. 8)

echtsstreitigkeiten									2. Tätigkeit als Einigungsamt: Zahl der Fälle										3. Zahl der	
		in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug					in denen d. Wert des Streitgegenstandes nicht festgestellt ist	in denen Berufung eingelegt wurde	der Anrufung			des Zustandekommens			der Unterwerfung unter den Schiedsspruch					
andere Weise	welche unerledigt blieben	bis 20 ℳ	über 20 bis 50 ℳ	über 50 bis 100 ℳ	über 100 bis 300 ℳ	über 300 ℳ			von beiden Teilen	nur seitens der Kaufleute	nur seitens der Lehrlinge oder Gehilf.	einer Vereinbarung	eines Schiedsspruchs	weder einer Vereinbarung noch eines Schiedsspruchs	seitens beider Teile	nur seitens der Kaufleute	nur seitens der Gehilf. oder Lehrlinge	seitens keines Teiles	abgegebenen Gutachten	gestellten Anträge
789	1 203	1 375	2 501	3 692	6 890	3 742	1 258	397	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	25
239	86	117	225	327	483	277	68	37	5	—	1	3	—	3	—	—	—	—	9	7
450	112	188	354	454	1 019	488	348	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	3
37	49	20	49	63	161	124	47	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2
66	23	27	62	109	211	153	33	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
30	11	18	42	56	104	49	39	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
1	3	2	6	14	19	12	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	8	11	12	23	53	24	10	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	1	5	4	7	15	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	4	4	13	19	37	14	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
1	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	2	1	3	6	3	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	1	4	5	14	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
7	3	6	12	19	21	11	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	1	3	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	2	5	7	6	22	14	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
9	2	4	7	9	15	9	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	14	16	23	41	83	66	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
91	105	91	191	267	635	402	174	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
23	11	13	34	64	135	95	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
779	1 640	1 901	3 551	5 181	9 917	5 513	2 020	631	5	—	1	3	—	3	—	—	—	—	86	46
645	1 476	1 976	3 405	5 003	9 337	5 326	1 903	590	1	—	5	3	—	2	—	—	—	—	30	24

n Kaufmannsgericht.

nd Invalidenversicherungssachen

chrichten, Februar-, März- bzw. Aprilnummer)

II. Invalidenversicherung

Bescheide der Versicherungsträger, Rechtsprechung der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung [1])

Jahr	Berufungsfähige Rentenbescheide der Versicherungsträger	Bescheide in Beitragserstattungsfachen [4])	Anhängig gewordene Berufungen	Auf 100 berufungsfähige Bescheide entfallen anhängig gewordene Berufungen	Zu bearbeitende Berufungen	Erledigte Berufungen überhaupt	darunter durch Urteil des Schiedsgerichts: überhaupt	zugunsten des Versicherungsträgers: absolut	zugunsten des Versicherungsträgers: Prozent	zugunsten des Versicherten: absolut	zugunsten des Versicherten: Prozent
1913	198 174	—	26 791	10,4	33 073	28 464	23 398	19 375	82,8	4 023	17,2
1912	192 379	—	— [5])	—	33 366	27 214	22 546	18 664	82,8	3 882	17,2
1911	190 024	204 166	27 569	14,5	32 792	28 555	24 096	19 579	81,3	4 517	18,7
1910	188 291	193 232	29 014	15,4	34 857	30 407	25 834	21 117	81,8	4 717	18,2
1909	189 424	197 313	28 831	15,2	34 191	29 158	25 023	20 341	81,3	4 682	18,7

b. Rechtsprechung des Reichs-Versicherungsamts

Jahr	Anhängig gewordene Revisionen: der Versicherten	Anhängig gewordene Revisionen: der Versicherungsträger	Auf 100 Schiedsgerichtsurteile entfallen Revisionen	Zu bearbeitende Revisionen	Erledigte Revisionen überhaupt	darunter durch Urteil überhaupt	und zwar durch: Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils: absolut	Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils: Prozent	völlige oder teilweise Abänderung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen: absolut	völlige oder teilweise Abänderung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen: Prozent
1913	3 976	725	20,09	7 955	5 054	4 512	3 589	79,54	923	20,46
1912	4 426	643	22,48	8 619	5 365	4 735	3 746	79,11	989	20,89
1911	5 128	811	24,65	9 118	5 568	4 050	4 050	80,39	988	19,61
1910	5 705	950	25,76	9 322	6 143	5 594	4 510	80,62	1 084	19,38
1909	5 260	901	24,62	8 657	5 990	5 433	4 399	80,97	1 034	19,03

nnten für das Geschäftsjahr 1913 nicht ermittelt werden. — [3]) Für das Jahr 1913 betreffen die in Klammern gesetzten Zahlen die bei den bestehenden rpflichteten Versicherungsträger in Unfallversicherungssachen. Die in früheren Jahren neben diesen dreien genannten Landes-Versicherungsämter sind uttgart, Karlsruhe, Darmstadt, Schwerin, Neustrelitz und Greiz sind Rekurse und Anträge auf Feststellung der zur Entschädigung verpflichteten 10 13 416 usw. rekursfähige Schiedsgerichtsurteile gegenüberstanden. — [4]) Die Reichs-Versicherungsordnung sieht Beitragserstattungen nicht mehr

6. Kriminalstatistik für das Deutsche Heer und die Kaiserliche Marine

Die im Jahre 1913 rechtskräftig erledigten Untersuchungen wegen Zuwiderhandlungen gegen militärische und bürgerliche Strafgesetze (Mitteilung des Reichsmilitärgerichts; Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913 u. 1914, III)

Aburteilungen und Verurteilungen	Kontingente					Gesamtzahl	Dagegen im Vorjahr
	Preußen	Bayern	Sachsen	Württemberg	Marine		
Abgeurteilte Personen	11 920	2 305	856	437	2 240	17 758	17 045
Verurteilte Personen	10 313	2 114	773	400	1 938	15 538	14 835
Von den Verurteilten waren vorbestraft wegen militärischer oder bürgerlicher Delikte	3 974	749	240	146	839	5 948	5 699
V. d. Verurteilt. waren v. d. Einstell. bereits bestraft	3 210	678	215	138	649	4 890	4 885
Abgeurteilte Handlungen	11 004	2 160	806	404	2 102	16 476	15 768
Verurteilte Handlungen	9 626	1 988	735	370	1 850	14 569	13 905
Militärische Delikte							
Abgeurteilte Personen	7 264	991	548	203	1 509	10 515	10 019
Verurteilte Personen	6 471	907	496	185	1 338	9 397	9 010
Abgeurteilte Handlungen	6 826	966	525	194	1 437	9 948	9 573
Verurteilte Handlungen	6 120	889	477	177	1 292	8 955	8 685
Darunter:							
1. Unerl. Entfernung (M. St. G. B. §§ 64–68)	1 330	179	51	46	335	1 941	1 783
2. Fahnenflucht zurückgekehrter Personen[1]) (M. St. G. B. §§ 69 ff.)	540	66	20	23	103	752	748
3. Achtungswidriges Betragen (M. St. G. B. §§ 89, 90)	625	131	63	14	109	942	821
4. Beleid. v. Vorgesetzten (M. St. G. B. § 91)	129	16	11	8	32	196	220
5. Ungehorsam, ausdrückliche Verweigerung des Gehorsams (M. St. G. B. §§ 92—95)	1 310	153	107	32	254	1 856	1 861
6. Widersetzung (M. St. G. B. § 96)	70	7	5	4	22	108	105
7. Tätlicher Angriff gegen Vorgesetzte (M. St. G. B. § 97)	63	5	4	3	20	95	86
8. Beleidigung, Ungehorsam, Widersetzung gegen Wachen (M. St. G. B. § 111)	30	8	2	1	7	48	69
9. Beleidigung u. vorschriftswidr. Behandl. von Untergebenen (M. St. G. B. § 121)	148	13	16	4	15	196	184
10. Mißhandlung von Untergebenen (M. St. G. B. §§ 122, 123)	257	32	18	5	25	337	306
11. Diebstahl (M. St. G. B. § 138)	821	165	99	22	239	1 346	1 385
12. Unterschlagung (M. St. G. B. § 138)	293	51	32	5	67	448	446
13. Pflichtverletz. b. Wachen, Kommandos u. auf Märschen (M. St. G. B. §§ 141, 143, 146)	67	3	9	2	6	87	96
Bürgerliche Delikte							
Abgeurteilte Personen	4 656	1 314	308	234	731	7 243	7 026
Verurteilte Personen	3 842	1 207	277	215	600	6 141	5 825
Abgeurteilte Handlungen	4 178	1 194	281	210	665	6 528	6 195
Verurteilte Handlungen	3 506	1 099	258	193	558	5 614	5 220
Darunter:							
1. Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (St. G. B. §§ 123—145)	121	17	4	1	28	171	173
2. Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (St. G. B. §§ 171—184)	59	13	6	2	11	91	75
3. Beleidigung (St. G. B. §§ 185–200)	177	34	16	8	34	269	272
4. Zweikampf (St. G. B. §§ 201—210)	63	1	8	2	1	75	76
5. Körperverletzung (St. G. B. §§ 223—230)	930	200	34	33	133	1 330	1 226
6. Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (St. G. B. §§ 234—241)	52	14	1	3	6	76	73
7. Diebstahl (St. G. B. §§ 242—244)	330	37	24	12	61	464	435
8. Unterschlagung (St. G. B. § 246)	178	27	13	3	18	239	222
9. Begünst. u. Hehl. (St. G. B. §§ 257—262)	33	2	3	2	11	51	61
10. Betrug (St. G. B. §§ 263—265)	154	31	19	8	25	237	237
11. Urkundenfälsch. (St. G. B. §§ 267—273)	85	29	11	7	17	149	127
12. Sachbeschädigung (St. G. B. §§ 303—305)	86	17	8	2	16	129	119
13. Übertretungen (St. G. B. §§ 360—370 bzw. Landesgesetze)	998	637	94	97	58	1 884	1 608

[1]) Die Beschlüsse gegen abwesende Fahnenflüchtige sind in die Übersicht nicht aufgenommen.

7. Konkursstatistik

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, III)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitze der Gemeinschuldner

Staaten und Landesteile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1912							
	Neue Konkurse			Beendete Konkursverfahren				
		und zwar			Summe der bei diesen			
					beteiligten		vorhandenen Teilungsmasse[1])	ausgefallenen Beträge der nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1])
	überhaupt	mangels hinreichender Masse abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	eröffnete Konkursverfahren	überhaupt	bevorrechtigten Konkursforderungen[1])	nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1])		
					1 000 ℳ		1 000 ℳ	
Prov. Ostpreußen	218	30	188	217	115,5	7 606,4	2 289,9	5 853,4
» Westpreußen	262	30	232	204	94,5	6 641,6	1 724,8	5 418,8
Stadt Berlin	688	398	290	260	281,9	23 416,5	7 336,0	18 975,7
Prov. Brandenburg	947	359	588	491	364,6	35 867,1	6 515,9	32 046,0
» Pommern	158	24	134	155	89,7	6 963,2	2 898,0	4 699,6
» Posen	387	22	365	324	96,9	8 649,4	1 974,6	7 116,3
» Schlesien	895	122	773	595	222,1	17 303,0	6 008,8	13 585,3
» Sachsen	619	109	510	414	159,4	24 379,1	3 792,1	21 647,2
» Schlesw.-Holstein	364	49	315	298	129,3	11 095,3	2 395,1	9 622,7
» Hannover	413	75	338	323	176,3	15 797,0	3 760,0	13 167,4
» Westfalen	601	107	494	414	320,8	34 251,7	5 980,6	29 460,8
» Hessen-Nassau	336	69	267	248	156,0	10 342,1	2 225,1	8 886,3
» Rheinland	968	262	706	689	583,4	49 850,1	15 495,1	42 968,1
Hohenzollern	7	—	7	5	2,2	92,1	21,2	79,2
Preußen	6 863	1 656	5 207	4 637	2 792,6	252 254,6	62 417,2	213 526,8
Bayern rechts d. Rheins	861	185	676	610	273,1	21 813,6	5 363,4	17 790,1
Bayern l. d. Rh. (Rhz.-Pfalz)	209	49	160	146	138,7	5 338,4	1 089,7	4 661,6
Bayern	1 070	234	836	756	411,8	27 152,0	6 453,1	22 451,7
Sachsen	1 441	352	1 089	994	527,5	37 660,0	9 017,8	31 806,2
Württemberg	573	126	447	419	203,5	12 971,1	3 174,5	10 721,1
Baden	400	89	311	311	197,9	12 626,4	2 311,4	11 068,0
Hessen	227	60	167	151	160,7	4 254,2	985,7	3 616,6
Mecklenburg-Schwerin	72	15	57	55	80,1	2 885,1	464,6	2 650,7
Großherzogt. Sachsen	97	16	81	62	35,9	3 539,1	629,7	3 026,4
Mecklenburg-Strelitz	10	—	10	11	2,0	201,1	35,5	188,0
Oldenburg	100	7	93	68	26,0	1 976,5	361,1	1 710,5
Braunschweig	114	32	82	81	53,4	2 218,8	644,6	1 735,4
Sachsen-Meiningen	54	12	42	32	20,6	1 218,2	299,5	1 004,7
Sachsen-Altenburg	46	7	39	45	12,9	866,3	279,7	680,4
Sachsen-Coburg-Gotha	47	7	40	41	33,5	1 616,3	297,5	1 404,5
Anhalt	74	13	61	36	13,8	1 061,5	338,9	916,0
Schwarzbg.-Sondersh.	24	5	19	7	0,8	117,2	33,8	96,6
Schwarzburg-Rudolst.	17	3	14	8	3,1	239,7	28,2	224,9
Waldeck	9	2	7	8	1,8	106,0	12,5	100,0
Reuß älterer Linie	9	2	7	7	0,6	846,2	314,4	555,5
Reuß jüngerer Linie	34	12	22	20	5,3	779,8	189,2	568,3
Schaumburg-Lippe	6	1	5	5	0,6	63,9	11,2	51,3
Lippe	22	1	21	19	10,9	744,9	145,3	647,0
Lübeck	39	13	26	28	5,0	480,2	307,8	400,9
Bremen	84	19	65	91	93,2	5 660,4	768,1	5 177,7
Hamburg	323	145	178	181	157,6	14 069,8	2 943,4	12 955,1
Elsaß-Lothringen	339	56	283	283	171,9	8 865,0	3 173,9	6 512,1
Deutsches Reich	**12 094**	**2 885**	**9 209**	**8 356**	**5 023,0**	**394 474,3**	**95 638,6**	**333 796,4**
Dagegen im Jahre 1911	11 031	2 351	8 680	8 092	4 731,0	416 559,1	78 436,7	362 736,1
» » » 10	10 783	2 396	8 387	8 150	5 421,7	376 774,3	90 758,8	318 385,9
» » » 09	11 005	2 375	8 630	8 555	5 708,4	386 454,5	92 971,1	322 427,8
» » » 08	11 571	2 193	9 378	7 851	4 826,2	306 099,7	75 619,6	250 523,0
» » » 07	9 855	1 754	8 101	7 382	4 210,2	297 678,7	73 043,7	245 942,5

[1]) In 68 Fällen von den 8356 beendeten Konkursverfahren waren die Konkursforderungen, die Teilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen nicht angegeben.

7b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Berufe der Gemeinschuldner

Berufsgruppen	Jahr 1912								
	Neue Konkurse			Beendete Konkursverfahren					Es wurden mehr (+) weniger (—) Konkursverfahren beendet als eröffnet
	überhaupt	und zwar: mangels hinreichender Masse abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	und zwar: eröffnete Konkursverfahren	überhaupt	davon beendet durch: Schlußverteilung	Zwangsvergleich	wegen allgemeiner Einwilligung	mangels hinreichender Masse	
Land- und Forstwirtschaft	422	93	329	314	233	22	9	50	— 15
Kunst- und Handelsgärtnerei	54	9	45	49	36	7	1	5	+ 4
Tierzucht (ohne die Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere) und Fischerei	1	—	1	1	1	—	—	—	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	42	15	27	15	11	—	—	4	— 12
Industrie der Steine und Erden	243	42	201	148	100	24	2	22	— 53
Metallverarbeitung	399	83	316	264	175	56	5	28	— 52
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	396	85	311	265	163	64	8	30	— 46
Chemische Industrie	70	28	42	35	25	5	—	5	— 7
Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	33	8	25	24	15	3	—	6	— 1
Textilindustrie	143	22	121	114	81	26	1	6	— 7
Papierindustrie	71	19	52	56	41	14	—	1	+ 4
Lederindustrie	111	17	94	101	71	26	—	4	+ 7
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	497	81	416	364	238	85	5	36	— 52
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	952	180	772	715	502	117	21	75	— 57
Bekleidungsgewerbe	834	197	637	676	459	168	7	42	+ 39
Reinigungsgewerbe	69	30	39	25	17	4	1	3	— 14
Baugewerbe	978	248	730	550	328	136	11	75	— 180
Graphische Gewerbe	84	34	50	46	27	7	1	11	— 4
Künstlerische Gewerbe	21	8	13	16	13	2	—	1	+ 3
Handelsgewerbe	4 987	1 002	3 985	3 676	2 454	913	52	257	— 309
Darunter: Warenhandel	4 441	734	3 707	3 467	2 306	886	45	230	— 240
Versicherungsgewerbe	19	8	11	15	7	1	1	6	+ 4
Verkehrsgewerbe	97	25	72	90	73	10	—	7	+ 18
Gast- und Schankwirtschaft	713	207	506	436	311	55	9	61	— 70
Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	50	25	25	15	9	2	1	3	— 10
Häusliche Dienste einschl. Lohnarbeit wechselnder Art	59	44	15	21	19	—	1	1	+ 6
Armee- und Marineangehörige	12	5	7	4	4	—	—	—	— 3
Reichs-, Staats- und Kommunalbeamte einschl. Rechtsanwälte und Notare	99	39	60	58	45	6	2	5	— 2
Geistliche, Seelsorger, Kirchendiener	5	—	5	6	5	—	—	1	+ 1
Bildung, Erziehung, Unterricht, Bibliotheken usw.	35	17	18	19	14	—	—	5	+ 1
Gesundheitspflege und Krankendienst	47	16	31	24	16	6	—	2	— 7
Privatgelehrte, Schriftsteller, Journalisten	9	8	1	1	1	—	—	—	—
Stenographen, Privatsekretäre	16	7	9	7	4	1	1	1	— 2
Ohne Beruf und Berufsangabe	515	277	238	199	150	10	10	29	— 39
Gesellige und gemeinnützige Vereine	11	6	5	7	3	2	—	2	+ 2
Zusammen	12 094	2 885	9 209	8 356	5 651	1 772	149	784	— 853

7c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren

Deutsches Reich. Jahr 1912

überhaupt	Es wurden Konkursverfahren beendet und zwar nach einer Dauer von: unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr
		Jahren					
8 356	4 707	2 138	746	408	175	167	15
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren							
5 651	2 742	1 689	602	332	142	132	12
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren							
1 772	1 307	307	85	41	15	15	2

Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von: unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr
	Jahren					
56,3	25,6	8,9	4,9	2,1	2,0	0,2
48,5	29,9	10,7	5,9	2,5	2,3	0,2
73,7	17,3	4,8	2,3	0,9	0,9	0,1

7d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse

Deutsches Reich. Jahr 1912

Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ... unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1 000 und darüber
	1 000 ℳ						
1 718	1 619	1 715	1 697	776	664	66	33
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren							
1 263	1 172	1 136	1 126	480	416	38	20
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren							
188	295	430	441	223	170	16	9

Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 und darüber
	1 000 ℳ						
20,7	19,5	20,7	20,5	9,4	8,0	0,8	0,4
22,3	20,7	20,1	19,9	8,5	7,4	0,7	0,4
10,6	16,6	24,3	24,9	12,6	9,6	0,9	0,5

7e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren

Von den 8 356 im Jahre 1912 im Deutschen Reiche beendeten Konkursverfahren war das Ergebnis der Verteilung in 8 323 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 2 424, bevorrechtigte Forderungen in 1 065 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 5 811 (98,5 %) Fällen mit 100 %, in 27 (0,5 %) mit unter 100 bis über 50 %, in 61 (1,0 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 7 801 (93,4 %) Fällen mit 100 %, in 145 (1,7 %) mit unter 100 bis über 50, in 410 (4,9 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 6 282 (86,5 %) Fällen 100 %, in 158 (2,2 %) unter 100 bis über 50 % und in 818 (11,3 %) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen

wurden gedeckt mit ... % 100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
141	418	395	785	1 232	1 877	2 174	1 299
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren							
109	296	228	429	728	1 362	1 978	519
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren							
4	106	157	347	492	504	162	—

Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... % 100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
1,7	4,9	4,8	9,4	14,8	22,6	26,2	15,6
1,9	5,3	4,0	7,6	12,9	24,1	35,0	9,2
0,2	6,0	8,9	19,6	27,8	28,4	9,1	—

XIII. Reichstagswahlen

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 250)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 530/31

Wahlbeteiligung und Parteistellung der Gewählten	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1884	1887	1890	1893	1898	1903	1907	1912
Gesamtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden								
Bevölkerung [1]	45 234,1	46 855,7		49 428,5	52 279,9	56 367,2	60 641,3	64 926,0
Wahlberechtigte	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3	11 441,1	12 531,2	13 352,9	14 442,4
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden								
Abgegebene Stimmen gültige	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0	7 752,7	9 495,6	11 262,8	12 207,6
Abgegebene Stimmen ungültige	18,7	29,8	33,1	28,3	34,0	38,2	40,7	53,1
Von den gültigen Stimmen kamen — in Tausenden — auf Angehörige folgender Parteistellung:								
Deutsch-Konservativ	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3	859,2	948,5	1 060,2	1 126,3
Reichspartei	387,7	736,4	482,3	438,4	343,6	333,4	471,9	367,2
Nationalliberal	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0	971,3	1 317,4	1 630,6	1 662,7
Zentrum	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5	1 455,1	1 875,3	2 179,8	1 996,8
Dtsch.-Freis. Freis. Verein. (Fortschr.)	997,0	973,1	1 159,9	258,5	195,7	243,2	359,3	1 497,0
Dtsch.-Freis. Freis. Volksp. (Fortschr.)				666,4	558,3	538,2	736,0	
Deutsche Volkspartei (Volksp.)	95,9	88,8	147,6	166,8	108,5	91,2	138,6	
Polen	203,2	220,0	246,8	229,5	244,1	347,8	453,9	441,7
Sozialdemokraten	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7	2 107,1	3 010,8	3 259,0	4 250,4
Welfen	96,4	112,8	112,7	101,8	105,2	94,3	78,2	84,6
Dänen	14,4	12,4	13,7	14,4	15,4	14,8	15,4	17,3
Elsaß-Lothringer	165,6	233,7	101,1	114,7	107,4	101,9	103,6	162,0
Andere Parteien	—	(2 11,6	(2 47,5	(3 334,3	(4 575,3	(5 511,6	(6 567,6	(7 479,9
Unbestimmt und zersplittert	12,7	47,6	74,6	58,7	106,5	67,2	208,7	121,7
Zusammensetzung des Reichstags nach der Parteistellung der Abgeordneten:								
	Bei Beginn der Legislaturperioden							Am 4.12 1913 [8]
Deutsch-Konservativ	78	80	73	72	56	54	60	43 (9 43
Reichspartei	28	41	20	28	23	21	24	14 (10 12
Nationalliberal	51	99	42	53	46	51	54	45 (11 46
Zentrum	99	98	106	96	102	100	105	91 88
Dtsch.-Freis. Freis. Verein. (Fortschr.)	67	32	66	13	12	9	14	42 (12 44
Dtsch.-Freis. Freis. Volksp. (Fortschr.)				24	29	21	28	
Deutsche Volkspartei (Volksp.)	7	—	10	11	8	6	7	
Polen	16	13	16	19	14	16	20	18 18
Sozialdemokraten	24	11	35	44	56	81	43	110 110
Welfen	11	4	11	7	9	6	1	5 5
Dänen	1	1	1	1	1	1	1	1 (13 1
Elsaß-Lothringer	15	15	10	8	10	9	7	9 9
Andere und unbestimmte Parteistellung	—	(14 3	(15 7	(16 21	(17 31	(18 22	(19 33	(20 19 (21 16

[1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Antisemiten usw. — [3]) Darunter Bayerischer Bauernbund 66,3, Antisemiten usw. 263,9. — [4]) Darunter Bayerischer Bauernbund 140,3, Bund der Landwirte 110,4, Nationalsoziale 27,2, Antisemiten usw. 284,3. — [5]) Darunter Bauernbund 111,4, Bund der Landwirte 118,8, Nationalsoziale 30,3, Antisemiten usw. 244,5. — [6]) Darunter Bauernbund 75,3, Bund der Landwirte 119,4, Wirtschaftliche Vereinigung 104,6, Nationalsoziale 9,4, Antisemiten 248,5. — [7]) Darunter Bayerischer Bauernbund 48,2, Deutscher Bauernbund 29,8, Deutsche Reformpartei 51,9, Wirtschaftliche Vereinigung 304,6. — [8]) Hier nach dem amtlichen Verzeichnisse der Mitglieder des Reichstags vom 4. Dezember 1913. 5 Mandate waren zur Zeit erledigt. — [9]) Einschließlich 2 Hospitanten. — [10]) Desgleichen 1 Hospitanten. — [11]) Desgleichen 7 Hospitanten. — [12]) Einschließlich 1 Hospitanten. Ein Abgeordneter, der Reichstags-Präsident, gehört nicht zur Partei. — [13]) Gehört keiner Partei an. — [14]) Darunter 1 Antisemit. — [15]) Darunter 5 Antisemiten usw. — [16]) Darunter 16 Antisemiten usw., 4 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes. — [17]) Darunter 13 Antisemiten usw., 5 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes, 6 des Bundes der Landwirte. — [18]) Darunter 11 Antisemiten usw., 4 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes, 4 des Bundes der Landwirte. — [19]) Darunter 16 Antisemiten usw., 1 Angehöriger des Bayerischen Bauernbundes, 8 des Bundes der Landwirte und 5 der Wirtschaftlichen Vereinigung. — [20]) Darunter 10 Angehörige der Wirtschaftlichen Vereinigung usw., 3 der Deutschen Reformpartei, 2 des Bayerischen Bauernbundes, 2 des Deutschen Bauernbundes. — [21]) Darunter 7 Angehörige der Wirtschaftlichen Vereinigung, 3 der Deutschen Reformpartei, 2 des Bayerischen Bauernbundes.

XIV. Kriegswesen

1. Etatsstärke des deutschen Heeres

(Anlage V, S. 702 fg. des Entwurfs des Reichshaushalts-Etats für das Rechnungsjahr 1914)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Rechnungsjahr 1914 (vorläufige Zahlen)									
	Infanterie					Kavallerie [5]	Artillerie			Pioniere [8]
	Infanterie im engeren Sinne [1]	Jäger [2]	Maschinengewehrabteilungen [3]	Bezirkskommandos [4]	Summe		Feldartillerie [6]	Fußartillerie [7]	Summe	
Offiziere	14 721	556	138	979	16 394	2 885	3 523	1 355	4 878	1 004
Unteroffiziere: Spielleute	2 856	180	11	—	3 047	1 657	1 284	278	1 562	366
Unteroffiziere: Sanitätsunteroffiziere	1 437	54	13	15	1 519	278	322	128	450	78
Unteroffiziere: Sonstige	52 130	1 710	407	3 474	57 721	9 181	12 575	5 256	17 831	3 322
Überhaupt Unteroffiziere	56 423	1 944	431	3 489	62 287	11 116	14 181	5 662	19 843	3 766
Gemeine: Spielleute	5 616	180	—	—	5 796	—	—	442	442	382
Gemeine: Sanitätsgefreite	1 429	54	14	2	1 499	276	320	127	447	71
Gemeine: Ökonomiehandwerker	1 579	48	11	—	1 638	620	475	183	658	118
Gemeine: Kapitul., sonst. Gefr. u. Gemeine	405 960	13 014	1 909	3 181	424 064	69 856	71 385	30 243	101 628	20 834
Überhaupt Gemeine	414 584	13 296	1 934	3 183	432 997	70 752	72 180	30 995	103 175	21 405
Sanitätsoffiziere	1 320	36	—	39	1 395	240	325	84	409	86
Veterinäre	—	—	—	—	—	351	315	36	351	11
Oberzahlmeister und Zahlmeister	881	18	—	8	907	115	315	83	398	78
Unterzahlmeister	666	18	—	57	741	113	214	59	273	44
Armeemusikinspiz., Obermusikm. u. Musikm.	227	18	—	—	245	110	101	28	129	35
Werkstättenoorst., Materialienverw., Schirr-, Maschinenmstr. u. Luftschiffhallen-Inspekt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
Waffenmeister, Maschinisten u. Sattler	666	18	—	—	684	220	214	55	269	43
Luftschiff-Steuerleute und Maschinisten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtkopfzahl	489 488	15 904	2 503	7 755	515 650	85 902	91 368	38 357	129 725	26 516
Dienstpferde	4 821	396	1 001	—	6 218	80 554	57 335	3 818	61 153	1 161

Dienstliche Stellung	Verkehrstruppen					Train [13]	Besondere Formationen [14]	Nichtregimentierte Offiziere [15]	Hauptsumme
	Eisenbahntruppen [9]	Telegraphentruppen [10]	Luftschiffer- und Fliegertruppen [11]	andere [12]	Summe				
Offiziere	263	333	158	83	837	517	632	3 592	30 739
Unteroffiziere: Spielleute	20	—	—	—	20	109	—	—	6 761
Unteroffiziere: Sanitätsunteroffiziere	19	25	17	2	63	53	26	251	2 718
Unteroffiziere: Sonstige	965	1 038	690	151	2 844	2 522	1 605	1 351	96 377
Überhaupt Unteroffiziere	1 004	1 063	707	153	2 927	2 684	1 631	1 602	105 856
Gemeine: Spielleute	32	—	—	—	32	—	—	—	6 652
Gemeine: Sanitätsgefreite	19	22	14	3	58	56	5	—	2 412
Gemeine: Ökonomiehandwerker	16	50	29	4	99	87	1 294	—	4 514
Gemeine: Kapitul., sonst. Gefr. u. Gemeine	5 265	6 335	4 013	789	16 402	9 098	122	—	642 004
Überhaupt Gemeine	5 332	6 407	4 056	796	16 591	9 241	1 421	—	(16 655 582
Sanitätsoffiziere	20	20	21	2	63	29	36	256	2 514
Veterinäre	—	17	1	—	18	51	65	36	883
Oberzahlmeister und Zahlmeister	17	20	11	2	50	52	14	1	1 615
Unterzahlmeister	16	19	21	12	68	26	61	56	1 382
Armeemusikinspiz., Obermusikm. u. Musikm.	2	—	—	—	2	—	—	2	523
Werkstättenoorst., Materialienverw., Schirr-, Maschinenmstr. u. Luftschiffhallen-Inspekt.	13	42	40	39	134	—	—	60	238
Waffenmeister, Maschinisten und Sattler	9	10	11	5	35	—	1	—	1 252
Luftschiff-Steuerleute und Maschinisten	—	—	62	—	62	—	—	—	62
Gesamtkopfzahl	6 676	7 931	5 088	1 092	20 787	12 600	3 861	5 605	800 646
Dienstpferde	—	2 706	64	—	2 770	8 236	—	—	160 092

[1]) 217 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 10 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen, 1 Gewehr-Prüfungskommission, Inspektion des Maschinengewehrwesens. — [2]) 18 Bataillone. — [3]) 27 Abteilungen. — [4]) 317 Bezirkskommandos. — [5]) 110 Regimenter, 3 Militärreitanstalten und 2 Offizier-Reitschulen. — [6]) 100 Regimenter und die Feldartillerie-Schießschule. — [7]) 26 Regimenter, 1 Bataillon, 36 Bespannungsabteilungen, die Fußartillerie-Schießschule und die Versuchsbatterie der Artillerie-Prüfungskommission, Artillerieoffiziere vom Platz, Vorstände von Artilleriedepots. — [8]) 8 Regimenter und 27 selbständige Bataillone mit 11 Scheinwerferabteilungen und 23 Scheinwerferzügen, 1 Pionier-Versuchs-Kompagnie. — [9]) 4 Eisenbahn-Regimenter und 1 Betriebsabteilung der Eisenbahntruppen, 1 bayerisches Eisenbahn-Bataillon. — [10]) 3 Inspektionen der Telegraphentruppen, 8 Telegraphen-Bataillone, 1 Kriegs-Telegraphenschule, 2 bayerische Telegraphen-Bataillone. — [11]) Inspektion der Luftschiffertruppen, 5 Luftschiffer-Bataillone, 1 Bespannungsabteilung, Inspektion der Fliegertruppen, 4 Flieger-Bataillone, 1 bayerisches Luft- und Kraftfahr-Bataillon, 1 bayerisches Flieger-Bataillon. — [12]) 1 Kraftfahr-Bataillon, 1 Versuchsabteilung nebst Versuchskompagnie des Militär-Verkehrswesens, Inspektion des Festungsverkehrswesens, Verkehrsoffiziere vom Platz in Festungen. — [13]) 26 Abteilungen. — [14]) Schloßgarde-Kompagnien; hessische Garde-Unteroffizierkompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Disziplinarabteilung des Gardekorps; Halbinvalide; Reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten; Aufsichtspersonal der Festungsgefängnisse und Arbeiterabteilungen. — [15]) Kriegsministerien; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure; Kommandanten und Platzmajore; Adjutantoffiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieuroffiziere; Kommandeure der Trains; Pferde-Vormusterungskommissare; Lazarette und Militärkuranstalten; Haupt-Sanitätsdepot (Bayern); Traindepots; Remontierungskommissionen; bayerische Remonte-Inspektion; Generalinspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; bayerische Inspektion der Militärbildungsanstalten; Ober-Militär-Prüfungskommission; Inspektionen der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militärveterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute; Festungen; Militärtelegraph von Berlin; Sanitätsoffiziere und Veterinäroffiziere bei den Generalkommandos, Divisionskommandos, Sanitätsinspektionen, bayerischen Militär-Bildungsanstalten, dem Haupt-Sanitätsdepot, in Festungen usw., bei den Invalideninstituten, der Kaiser-Wilhelms-Akademie usw.; Reichsmilitärgericht einschl. des bayerischen Senats. — [16]) Wegen der Friedenspräsenzstärke des deutschen Heeres s. Gesetz vom 27. März 1911 (R.G.Bl., S. 99), Ergänzungsgesetz hierzu vom 14. Juni 1912 (R.G.B., S. 389) und Gesetz vom 3. Juli 1913 (R.G.B., S. 496).

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine

(Zu 2 und 3: Reichshaushalts-Etats für die Verwaltung der Kaiserlichen Marine für das Rechnungsjahr 1914 und [zu 3] Mitteilung des Reichs-Marine-Amts)

Etatsstärke im Rechnungsjahre 1914

a. Offiziere und Marinezahlmeister

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Marine-Ingenieurkorps	577	Im ganzen Offiziere	3 546
Admirale	34	Torpedoingenieurkorps	45	Marinezahlmeister	276
Seeoffizierkorps	2 296	Marine-Sanitätsoffizierkorps	340	Pensionierte Offiziere	59
Offizierkorps der Marineinfanterie	53	Feuerwerksoffiziere	123	» Ingenieure	8
		Torpederoffiziere	77	Summe zu a.	3 889

b. Seeoffizieraspiranten

Fähnriche zur See	448	Seekadetten	245	Summe zu b.	693

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen

Dienstliche Stellung	Militärisches Personal: 2 Matrosendivisionen zu je 3 Abteilungen und 1 Schiffsjungendivision	2 Werftdivisionen zu je 2 Abteilungen und je 1 Handwerkerabteilung	2 Torpedodivisionen	Unterseebootsabteilung	5 Matrosen-Artillerieabteilungen, 1 Minenabteilung, 1 Luftfahrabteilung	2 Seebataillone zu je 4 Kompagnien	der Artillerieverwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Vermessungswesens	des Bekleidungswesens	des Sanitätswesens	des Kassen- u. Rechnungswesens	Summe
Deckoffiziere	487	1 386	507	67	185	—	167	173	64	32	—	—	115	3 183
Obermusikmeister und Musikmeister	9	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	15
Unteroffiziere	4 387	6 010	2 601	369	1 038	186	[1]79	71	89	—	32	336	285	15 483
Spielleute (Unteroffiziere)	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	20
Gefreite und Gemeine	22 166	15 605	8 790	657	5 116	1 047	—	—	—	—	—	438	80	53 899
Spielleute (Gefreite und Gemeine)	—	—	—	—	—	75	—	—	—	—	—	—	—	75
Ökonomiehandwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	—	—	150
Schiffsjungenunteroffiziere u. Schiffsjungen	1 950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 950
Summe zu c.	28 999	23 001	11 898	1 093	6 343	1 330	246	244	153	32	182	774	480	74 775
													Gesamtkopfzahl (Summe a bis c)	79 357

[1]) Artilleriewarte.

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine

Gattung der Schiffe	Anzahl im Sommer 1914	Wasserverdrängung in Tonnen	Indizierte Pferdestärken[1])
Linienschiffe	37	608 500	716 600
Küstenpanzerschiffe	8	32 900	40 000
Große Kreuzer	19	221 200	485 000
Kleine Kreuzer	38	130 200	520 100
Kanonenboote (einschl. Flußkanonenboote)	11	9 520	17 300
Schulschiffe	7	20 200	18 950
Spezialschiffe	13	18 490	34 890
Summe	133	1 041 010	1 832 840

[1]) 1 indizierte Pferdestärke = 1,12 Wellenpferdestärke gerechnet.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, IV)

Jahr	Jahresklasse	Endgültige Entscheidungen der Ersatzbehörden: Ausgeschlossen [1] (Unwürdige)	Ausgemustert [2] (Untaugliche)	Dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen [3] (minder Taugliche)	Darunter solche wegen bürgerlicher Verhältnisse und Überzählige [4]	Der Ersatzreserve oder der Marineersatzreserve überwiesen [3] (tüchtig Taugliche)	Darunter solche wegen bürgerlicher Verhältnisse und Überzählige [4]	Ausgehoben: für das Heer	Ausgehoben: für die Marine	Außerdem freiwillig eingetreten: in das Heer	in die Marine	darunter vor Beginn des militärpflichtigen Alters	Gesamtzahl der Ausgehobenen und freiwillig Eingetretenen (Taugliche)	Endgültig Abgefertigte
1903	Summe	1 167	41 828	98 992	*2 957*	84 115	*11 502*	207 583	7 201	49 226	3 381	22 230	267 391	493 493
04	»	1 092	34 961	110 300	*4 142*	89 304	*10 050*	210 551	8 411	50 205	3 389	22 890	272 556	508 213
05	»	976	34 172	111 187	*447*	83 064	*8 954*	210 333	8 757	51 547	3 381	24 116	274 018	503 417
06	»	921	33 327	116 584	*552*	84 500	*9 461*	211 093	8 902	52 002	3 406	24 219	275 403	510 735
07	»	860	35 802	123 019	*387*	89 879	*10 016*	212 661	10 374	53 900	3 839	24 682	280 774	530 334
08	»	836	34 133	128 888	*241*	92 645	*10 865*	210 137	11 715	57 076	4 077	25 515	283 005	539 507
09	»	856	34 890	138 364	*552*	93 662	*11 605*	207 762	10 779	59 521	4 492	26 760	282 554	550 326
10	»	890	34 067	145 226	*489*	92 959	*10 137*	204 153	12 156	64 077	5 069	29 186	285 455	558 597
1911	20jähr.	79	18 312	16 680	*11*	6 515	*4*	98 979	7 270	.	.	.	.	.
	21 »	105	5 758	13 925	*22*	5 227	*15*	50 026	3 159	.	.	.	.	.
	22 »	162	9 839	102 821	*499*	79 017	*9 370*	59 703	2 807	.	.	.	.	.
	ältere ..	480	1 591	8 881	*16*	3 973	*150*	1 745	236	.	.	.	.	.
	Se. 1911	826	35 500	142 307	*548*	94 732	*9 539*	[5] 210 453	[6] 13 472	63 314	4 916	[7] 28 699	292 155	565 520
1912	20jähr.	92	17 044	15 022	—	6 272	—	103 571	9 053	.	.	.	.	.
	21 »	119	5 414	12 366	—	4 990	—	53 846	3 911	.	.	.	.	.
	22 »	179	10 177	101 475	*516*	74 808	*7 976*	63 952	3 309	.	.	.	.	.
	ältere ..	526	1 576	9 059	*12*	4 137	*175*	1 857	218	.	.	.	.	.
	Se. 1912	916	34 211	137 922	*528*	90 207	*8 151*	[5] 223 226	[6] 16 491	63 682	5 513	[7] 28 782	308 912	572 168
Für das Jahr 1912 nach Armeekorpsbezirken														
Armeekorpsbezirke:														
I.		43	1 279	3 754	*31*	2 630	*264*	9 469	990	2 642	211	1 521	13 312	21 018
II.		23	1 352	4 845	*12*	4 096	*275*	10 080	975	2 600	212	1 341	13 867	24 183
III.		96	2 886	17 148	*89*	4 162	*370*	11 299	1 029	5 330	430	2 600	18 088	42 380
IV.		51	1 541	6 608	*6*	5 450	*364*	11 251	1 263	4 870	412	2 544	17 796	31 446
V.		27	1 213	6 015	*3*	4 079	*190*	11 232	487	2 216	105	1 160	14 040	25 374
VI.		128	2 387	11 665	*8*	4 300	*310*	13 900	1 026	3 588	236	1 882	18 750	37 230
VII.		58	2 833	15 741	*202*	4 867	*1 251*	20 990	1 106	6 260	635	2 255	28 991	52 490
VIII.		39	2 196	8 663	*23*	7 268	*1 183*	15 206	1 264	3 590	225	1 088	20 285	38 451
IX.		57	2 393	7 476	*4*	5 727	*245*	12 876	2 108	4 937	1 132	2 509	21 053	36 706
X.		24	2 616	6 695	*34*	5 050	*371*	10 149	1 087	4 884	529	2 271	16 649	31 034
XI.		35	1 393	5 794	*39*	4 851	*534*	9 948	617	3 735	235	1 710	14 535	26 608
XII. (I. K. Sächs.)		42	907	4 578	*13*	2 654	*47*	7 092	460	1 791	112	761	9 455	17 636
XIII. (K. Württemb.)		22	1 145	3 319	*11*	4 604	*183*	9 723	499	1 895	116	576	12 233	21 323
XIV.		23	1 245	4 100	*1*	4 092	*258*	10 079	509	2 479	136	680	13 203	22 663
XV.		5	365	997	—	931	*224*	3 262	245	1 031	63	417	4 601	6 899
XVI.		2	133	423	—	720	*123*	1 063	127	387	20	154	1 597	2 875
XVII.		31	1 134	3 929	*12*	3 010	*257*	10 484	717	1 688	170	833	13 059	21 163
XVIII.		23	888	3 048	*5*	4 105	*450*	4 814	316	1 754	108	586	6 992	15 056
Großhzgl. Hess. (25.) Division		13	853	2 769	*2*	2 194	*171*	2 965	198	1 257	91	435	4 511	10 340
XIX. (2. K. Sächs.)		61	1 470	8 428	*3*	3 781	*112*	9 576	612	2 391	139	1 039	12 718	26 458
I. K. Bayer.		44	1 538	5 620	*18*	3 048	*292*	8 659	262	1 151	63	557	10 135	20 385
II. » »		30	1 125	2 585	*4*	3 821	*335*	7 813	243	1 237	65	601	9 358	16 919
III. » »		39	1 319	3 722	*8*	4 767	*348*	11 296	351	1 969	68	1 262	13 684	23 531

[1]) Zu Zuchthausstrafe Verurteilte usw. (Wehrordnung § 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W.-O. § 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Überzählige nach dem dritten Konkurrenzjahr usw. (W.-O. §§ 39—41). — [4]) Die in diesen Spalten Nachgewiesenen sind als »Taugliche« zu rechnen. — [5]) Davon zum Dienste mit der Waffe 1911: 207 741, 1912: 220 610, zum Dienste ohne Waffe 1911: 2 712, 1912: 2 616. — [6]) Davon aus der Landbevölkerung 1911: 9 422, 1912: 12 247, aus der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung 1911: 4 050, 1912: 4 244. — [7]) Davon sind eingetreten in das Heer: 1911: 25 786, 1912: 25 657, in die Marine: 1911: 2 913, 1912: 3 125.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts. Verhältniszahlen

Nr. des Armeekorps	Von je 100 endgültig Abgefertigten waren														
	tauglich [1]			künftig tauglich			minder tauglich			untauglich			unwürdig		
	1912	1911	1910	1912	1911	1910	1912	1911	1910	1912	1911	1910	1912	1911	1910
Deutsches Reich	55,5	53,4	53,0	14,3	15,1	14,8	24,0	25,1	25,9	6,0	6 3	6,1	0,2	0,1	0,2
I.	64,7	63,0	63,0	11,3	12,4	13,5	17,7	18,3	18,0	6,1	6,2	5,4	0,2	0,1	0,1
II.	58,5	55,7	56,4	15,8	17,3	17,0	20,0	21,0	20,9	5,6	5,9	5,6	0,1	0,1	0,1
III.	43,8	42,3	42,1	8,9	9,0	8,8	40,3	41,6	43,0	6,8	6,9	5,9	0,2	0,2	0,2
IV.	57,8	56,4	55,4	16,2	17,1	17,6	21,0	21,2	21,8	4,9	5,1	5,0	0,1	0,2	0,2
V.	56,1	53,5	52,7	15,3	15,2	15,3	23,7	25,3	25,9	4,8	5,9	6,0	0,1	0,1	0,1
VI.	51,2	48,9	47,8	10,7	12,0	11,2	31,3	32,1	34,1	6,4	6,7	6,6	0,4	0,3	0,3
VII.	58,0	55,6	53,9	6,9	7,1	7,3	29,6	31,2	32,4	5,4	6,0	6,2	0,1	0,1	0,2
VIII.	55,9	52,3	53,5	15,8	19,0	18,8	22,5	21,5	21,1	5,7	7,1	6,5	0,1	0,1	0,1
IX.	58,0	53,5	51,7	14,9	14,5	14,4	20,4	25,1	27,2	6,5	6,8	6,6	0,2	0,1	0,1
X.	54,9	54,5	52,8	15,1	15,5	14,9	21,5	23,0	25,0	8,4	6,9	7,2	0,1	0,1	0,1
XI.	56,8	54,4	54,7	16,2	19,0	18,0	21,6	21,3	21,4	5,3	5,1	5,7	0,1	0,2	0,2
XII. (1. K. Sächs.)	54,0	49,1	49,3	14,8	16,4	15,6	25,9	28,8	29,5	5,1	5,5	5,3	0,2	0,2	0,3
XIII. (K. Württ.)	58,3	57,0	57,2	20,7	21,1	18,9	15,5	16,2	17,8	5,4	5,6	6,0	0,1	0,1	0,1
XIV.	59,4	55,6	53,7	16,9	19,1	19,4	18,1	19,1	20,3	5,5	6,1	6,5	0,1	0,1	0,1
XV.	69,9	66,9	66,7	10,2	13,0	13,7	14,5	13,4	14,4	5,3	6,6	5,1	0,1	0,1	0,1
XVI.	59,8	56,1	58,9	20,8	20,0	19,6	14,7	17,1	16,0	4,6	6,8	5,5	0,1	—	0,0
XVII.	63,0	60,7	61,0	13,0	13,7	14,3	18,5	19,3	19,6	5,4	6,2	5,0	0,1	0,1	0,1
XVIII.	49,5	52,0	49,7	24,3	20,6	20,8	20,2	21,2	23,1	5,9	6,1	6,3	0,1	0,1	0,1
Großh. Hessische (25.) Division	45,3	46,6	50,1	19,6	16,8	16,8	26,8	29,4	25,2	8,2	7,1	7,8	0,1	0,1	0,1
XIX. (2. K. Sächs.)	48,5	48,6	48,6	13,9	14,2	12,6	31,8	31,2	33,0	5,6	5,8	5,6	0,2	0,2	0,2
I. (K. Bayer.)	51,2	51,6	49,5	13,5	16,2	16,0	27,5	25,0	27,0	7,6	7,0	7,3	0,2	0,2	0,2
II. (» »)	57,3	55,3	56,5	20,6	19,6	20,8	15,3	17,9	15,8	6,6	7,0	6,7	0,2	0,2	0,2
III. (» »)	59,7	57,6	58,2	18,8	19,0	18,6	15,8	17,1	17,0	5,6	6.2	6,0	0,1	0,1	0,2

[1]) Unter den endgültig abgefertigten Tauglichen sind sowohl die Ausgehobenen als auch die freiwillig Eingetretenen zu verstehen.

5. Die Schulbildung der im Ersatzjahr 1912 eingestellten Rekruten [1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, IV)

Armeekorps usw., in welche die Mannschaften eingestellt sind	Eingestellte Mannschaften (ausschl. der Einjährig-Freiwilligen)	darunter ohne Schulbildung	Eingestellte Einjährig-Freiwillige	Staaten und Landesteile, in denen die Mannschaften ohne Schulbildung geboren sind (* = Regierungsbezirk)
Garde	16 164	—	1 335	
I.	10 391	11	398	*Königsberg 1, *Allenstein 1, Rußland 9
II.	11 014	5	504	*Frankfurt 1, Rußland 4
III.	9 843	2	516	*Posen 1, Schwarzburg-Rudolstadt 1
IV.	9 445	6	730	*Oppeln 1, *Magdebg. 1, Königreich Sachsen 1, Anhalt 1, Rußland 2
V.	11 392	9	381	*Posen 2, *Bromberg 1, Rußland 5, Österreich-Ungarn 1
VI.	11 087	9	617	*Oppeln 1, *Magdebg. 1, Baden 1, Rußland 5, Österreich-Ungarn 1
VII.	11 506	—	1 176	
VIII.	10 088	9	682	*Düsseldorf 2, *Cöln 1, *Trier 2, *Aachen 3, Rußland 1
IX.	10 601	8	946	*Danzig 1, *Posen 2, *Stade 1, Mecklenbg.-Schwerin 1, Rußland 1, Österreich-Ungarn 1, unbekannt 1
X.	9 120	3	969	*Hildesheim 1, *Osnabrück 1, Elsaß-Lothr. 1
XI.	9 491	1	1 020	*Düsseldorf
XII. (1. K. Sächs.) [2])	9 083	1	690	Stadt Berlin
XIII. (K. Württ.) [3])	10 520	1	827	Donaukreis
XIV.	11 301	11	822	*Erfurt 1, *Lüneburg 2, Baden 3, Els.-Lothr. 3, Rußl. 1, Frankreich 1
XV. [4])	10 238	1	525	Rußland
XVI. [4])	11 403	6	152	*Posen 2, *Hannover 1, *Münster 1, *Düsseld. 2
XVII.	11 007	14	300	*Danzig 2, *Marienwerder 1, *Oppeln 1, *Münster 1, Rußl. 8, Österreich-Ungarn 1
XVIII. (ausschließlich der 25. Division)	6 034	—	525	
Grh. Hess. (25.) Div.	4 909	2	348	*Posen 1, Elsaß-Lothr. 1
XIX. (2. K. Sächs.)	10 571	1	662	Kreishptmsch. Chemnitz
XX.	10 138	23	152	*Allenstein 3, *Marienwerder 2, *Magdebg. 2, *Schleswig 1, Rußl. 15
XXI.	10 964	7	180	*Posen 1, *Aurich 1, *Cassel 2, *Cöln 2, Rußland 1
1. K. Bayerisches	10 434	1	1 164	*Oberfalz
II. K. Bayerisches	10 603	3	642	*Niederbayern 1, *Pfalz 1, *Unterfranken 1
III. K. Bayerisches	9 582	—	793	
Unteroffizierschulen: als Spielleute, Ökonomiehandwerker	95	—	—	
als Schüler	1 917	—	—	
Arbeiterabteilungen	9	—	—	
Marinestation der Nordsee	12 907	2	738	*Coblenz 1, *Aachen 1
» der Ostsee	9 980	—	446	
Deutsches Reich	291 837	136	18 240	0,05 Eingestellte ohne
1902	259 332	104	—	0,04 Schulbildung auf je
1892	184 858	720	—	0,39 100 der Gesamtzahl

[1]) Unter den eingestellten Rekruten (Mannschaften) sind hier sowohl die Ausgehobenen als auch die freiwillig zu zwei-, drei- oder vierjährigem Dienste in das Heer oder in die Marine oder auch zu fünf- oder sechsjährigem Dienste in die Marine Eingetretenen zu verstehen, nicht aber die Einjährig-Freiwilligen. — [2]) Mit Einschluß der zum Garde- und zum XVI. Armeekorps abkommandierten sächsischen Teile der Verkehrstruppen und des zum Verbande des XV. Armeekorps gehörigen Königlich Sächsischen Infanterie-Regiments Nr. 105. — [3]) Mit Einschluß der zum Garde- und zum XVI. Armeekorps abkommandierten württembergischen Teile der Verkehrstruppen und des zum Verbande des XV. Armeekorps gehörigen Königlich Württembergischen Infanterie-Regiments Nr. 126. — [4]) Ausschließlich der Königlich Sächsischen und Württembergischen Truppenteile.

6. Die Arbeiter in den Marine- und Militärbetrieben nach ihrem Dienstalter am 1. November 1913

Behörden	Anzahl der Arbeiter mit einer Beschäftigungsdauer von .... Jahren							Zahl der Arbeiter überhaupt
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 und darüber	
I. Reichsmarineverwaltung								
Kaiserliche Werft Danzig	854	823	658	672	203	102	125	3 437
Kaiserliche Werft Kiel	3 720	1 939	1 247	876	758	177	333	9 050
Kaiserliche Werft Wilhelmshaven	4 472	1 547	1 254	1 134	711	357	700	10 175
Torpedowerkstatt Friedrichsort	1 099	468	247	131	210	46	11	2 212
Garnisonverwaltungen, Lazarette, Bekleidungs- und Verpflegungsämter	451	191	119	63	30	22	13	889
Artillerie-, Minen- und Munitionsdepots	1 209	522	219	117	92	41	21	2 221
Zusammen....	11 805	5 490	3 744	2 993	2 004	745	1 203	27 984
Vom Hundert der Gesamtzahl...	42,1	19,6	13,4	10,7	7,2	2,7	4,3	100,0
II. Preußische Heeresverwaltung								
a) Proviantämter usw.								
Proviantämter	1 817	804	773	510	532	283	182	4 901
Armee-Konservenfabriken	210	125	68	38	33	17	5	496
Bekleidungsämter	1 211	939	527	6	4	1	—	2 688
Garnisonverwaltungen	903	409	212	132	75	45	30	1 806
Garnisonlazarette	384	192	102	57	31	9	7	782
Zusammen....	4 525	2 469	1 682	743	675	355	224	10 673
Vom Hundert der Gesamtzahl....	42,4	23,1	15,8	7,0	6,3	3,3	2,1	100,0
b) Betriebe der Feldzeugmeisterei								
Technische Institute der Infanterie	2 598	1 021	811	722	916	521	234	6 823
Technische Institute der Artillerie	7 047	2 301	826	1 186	2 412	1 022	595	15 389
Militärversuchsamt	5	12	6	1	3	—	—	27
Artillerie- und Neben-Artilleriedepots	2 231	1 174	924	603	458	65	62	5 517
Traindepots	33	45	24	33	47	—	—	182
Zusammen....	11 914	4 553	2 591	2 545	3 836	1 608	891	27 938
Vom Hundert der Gesamtzahl....	42,6	16,3	9,3	9,1	13,7	5,8	3,2	100,0
III. Bayerische Heeresverwaltung								
a) Proviantämter usw.								
Proviantämter	91	79	84	53	34	14	8	363
Bekleidungsämter	101	151	3	1	—	—	—	256
Garnisonverwaltungen	52	29	25	10	10	2	1	129
Garnisonlazarette	38	26	10	6	3	3	2	88
Zusammen....	282	285	122	70	47	19	11	836
Vom Hundert der Gesamtzahl....	33,7	34,1	14,6	8,4	5,6	2,3	1,3	100,0
b) Betriebe der Feldzeugmeisterei								
Technische Institute	1 966	820	497	521	478	214	81	4 577
Artillerie- und Neben-Artilleriedepots	105	111	79	74	53	8	—	430
Train- und Neben-Traindepots	3	8	21	10	3	1	—	46
Zusammen....	2 074	939	597	605	534	223	81	5 053
Vom Hundert der Gesamtzahl....	41,0	18,6	11,8	12,0	10,6	4,4	1,6	100,0
IV. Sächsische Heeresverwaltung								
a) Proviantämter usw.								
Proviantämter	116	55	62	46	48	20	8	355
Bekleidungsämter	91	243	186	5	—	—	—	525
Garnisonverwaltungen	129	66	50	14	8	1	1	269
Garnisonlazarette	42	8	10	2	2	2	—	66
Zusammen....	378	372	308	67	58	23	9	1 215
Vom Hundert der Gesamtzahl....	31,1	30,6	25,4	5,5	4,8	1,9	0,7	100,0
b) Betriebe der Zeugmeisterei								
Technische Institute der Infanterie	284	74	77	43	44	17	6	545
Technische Institute der Artillerie	815	284	122	70	87	40	30	1 448
Artillerie- und Neben-Artilleriedepots	185	127	94	32	32	9	7	486
Traindepots	12	2	11	2	2	—	—	29
Zusammen....	1 296	487	304	147	165	66	43	2 508
Vom Hundert der Gesamtzahl....	51,7	19,4	12,1	5,9	6,6	2,6	1,7	100,0
V. Württembergische Heeresverwaltung								
a) Proviantämter usw.								
Proviantämter	50	42	26	19	14	7	5	163
Bekleidungsamt	72	139	4	2	1	—	—	218
Garnisonverwaltungen	10	7	7	4	—	2	3	33
Garnisonlazarette	17	10	3	1	1	—	—	32
Zusammen....	149	198	40	26	16	9	8	446
Vom Hundert der Gesamtzahl....	33,4	44,4	9,0	5,8	3,6	2,0	1,8	100,0
b) Sonstige Betriebe								
Artilleriedepots	89	65	31	28	16	2	—	231
Traindepot	6	3	3	1	3	—	—	16
Zusammen....	95	68	34	29	19	2	—	247
Vom Hundert der Gesamtzahl....	38,5	27,5	13,8	11,7	7,7	0,8	—	100,0

XV. Finanzwesen

1. Einnahmen und Ausgaben des Deutschen Reichs

(Übersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen, Reichstagsdrucksachen sowie Reichs-Gesetzblatt 1913)

Vorbemerkungen

Für die Rechnungsjahre 1909 bis 1912 sind die reinen Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen auf Grund der Übersichten über die Reichs-Ausgaben und -Einnahmen, für 1913 dagegen die Soll-Ausgaben und Soll-Einnahmen nach dem Reichshaushaltsetat eingestellt.

Die Bestände, Überschüsse, Fehlbeträge aus Vorjahren, die Ausgabe- und Einnahmereste sowie die sich in Ausgabe und Einnahme ausgleichenden Zuschüsse und sonstigen rechnungsmäßigen Übertragungen sind nicht mit aufgenommen.

Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge des Reichshaushalts sind im Anhang unter c besonders dargestellt.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1000 ℳ				
		1909	1910	1911	1912	(1) 1913
	A. Ordentlicher Etat					
	I. Einnahmen					
1	I. Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung	667 820,5	705 728,7	755 575,1	792 870,5	842 369,0
2	II. Reichsdruckerei	11 958,4	11 545,3	11 751,6	13 328,9	12 130,0
3	III. Reichs-Eisenbahnverwaltung	122 737,9	132 222,0	142 584,2	155 105,0	153 779,0
.	. Bankwesen	16 474,5	20 039,8	17 649,4	(2 —	(2 —
6-16	IV. Verschiedene Verwaltungseinnahmen[3]	87 415,4	99 991,9	68 678,2	73 139,0	82 621,9
.	. Aus dem Reichs-Invalidenfonds	53 902,3	61 240,8	(4 8 877,2	—	—
.	. Einnahmen aus der Prüfung der Rechnungen [5]	—	—	—	—	—
.	. Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken [6]	9,4	97,1	81,6	—	—
.	. Zum Ausgleich für die nicht allen Bundesstaaten gemeinsamen Einnahmen	15 909,2	43 443,4	49 791,7	(2 —	(2 —
.	. Matrikularbeiträge	169 009,3	228 512,0	212 004,7	(2 —	(2 —
.	. Zur vorläufigen Begleichung des Fehlbetrages für 1909	126 460,3	—	—	—	—
.	. Einnahmen auf Grund der neuen Steuergesetze	(7 —	—	—	—	—
.	. Abfindungen (Aversa) für Zölle und Steuern von den außerhalb des Zoll- und Brausteuergebiets belegenen Gebietsteilen	119,0	130,6	178,9	(2 —	(2 —

[1]) Einschließlich des Nachtragsetats; das Jahr 1914 konnte nicht gegeben werden, da der Etat bei Drucklegung nicht fertiggestellt war. — [2]) Unter V, Allgemeine Finanzverwaltung. — [3]) Darunter Entschädigung von China, Zinsraten: (1909) 10 743,7; (1910) 10 880,5; (1911) 10 678,1; (1912) 10 621,3; (1913) 10 564,2 (1 000 ℳ). — [4]) Restbestände. — [5]) Von 1909—11 unter IV, seit 1912 unter V, Kapitel 21. — [6]) Außeretatsmäßig. — [7]) Vom Etatssoll 85,0 Millionen Mark sind übertragen auf: Zölle 37,0 Millionen Mark, Tabaksteuer 200,0 (1 000 ℳ), Zigarettensteuer 2,6 Millionen Mark, Essigsäureverbrauchsabgaben 200,0 (1 000 ℳ), Schaumweinsteuer 3,6, Leuchtmittelsteuer 4,7, Zündwarensteuer 4,1, Brausteuer 5,0, Wechselstempelsteuer 2,6 und Reichsstempelabgaben 25,0 Millionen Mark.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1000 ℳ				
		1909	1910	1911	1912	1913
	Noch: A. Ordentlicher Etat					
	I. Einnahmen					
	V. Allgemeine Finanzverwaltung					
17	Zölle, Steuern und Gebühren					
	1. Zölle	660 127,3	663 319,8	733 593,5	727 991,4	721 470,0
	2. Tabaksteuer	11 668,1	11 765,6	11 508,0	10 754,5	10 825,0
	3. Zigarettensteuer	19 323,7	24 383,6	30 730,1	35 528,0	36 469,0
	4. Zuckersteuer	149 045,2	150 934,7	170 053,9	148 302,5	157 600,0
	5. Salzsteuer	58 082,5	60 230,8	58 371,0	61 059,2	59 660,0
	6. Branntweinsteuer:					
	Verbrauchsabgabe	801,1	154 932,3	193 808,3	187 049,2	195 455,0
	. Maischbottichsteuer	*— 9 649,0*	—	—	—	—
	. Verbrauchsabgabe und Zuschlag	150 757,7	—	—	—	—
	. Brennsteuer	*— 2 199,0*	—	—	—	—
	7. Essigsäureverbrauchsabgabe	157,0	635,4	759,2	789,1	825,0
	8. Schaumweinsteuer	8 963,2	9 572,8	10 494,8	10 578,0	10 685,0
	9. Leuchtmittelsteuer	6 431,5	9 937,0	12 258,1	14 497,6	15 846,0
	10. Zündwarensteuer	4 316,0	13 629,7	18 418,6	20 791,5	20 101,0
	11. Brausteuer und Übergangsabgabe von Bier	65 995,0	112 445,6	128 124,7	127 554,2	124 780,0
	12. Spielkartenstempel	1 866,6	1 859,5	1 935,6	2 020,5	1 900,0
	13. Wechselstempelsteuer	18 545,9	18 737,2	18 681,2	19 461,2	19 122,5
	14. Reichsstempelabgaben:					
	A. von Wertpapieren	40 150,0	57 571,4	64 992,0	64 153,6	61 820,0
	B. » Kaufgeschäften usw.	21 605,2	23 601,9	24 060,8	23 992,9	20 580,0
	C. » Lotterielosen	43 993,2	47 255,8	46 796,1	49 680,1	50 888,0
	D. » Frachturkunden	15 170,9	16 331,4	17 671,8	18 694,4	18 444,0
	E. » Personenfahrkarten	19 385,2	21 468,5	22 258,0	23 675,1	22 844,0
	F. » Erlaubniskarten für Kraftfahrzeuge	2 339,9	2 839,2	3 485,9	4 115,9	3 930,0
	G. » Vergütungen an Mitglieder von Aufsichtsräten	4 780,6	5 427,6	5 943,3	6 328,1	5 880,0
	H. » Schecks	3 004,6	3 560,5	3 109,5	3 118,4	3 136,0
	J. » Grundstücksübertragungen	25 749,2	44 306,9	41 292,3	37 863,3	39 200,0
	15. Zuwachssteuer	—	—	10 956,7	20 833,4	5 000,0
	16. Erbschaftssteuer	38 463,2	42 663,0	44 892,5	41 290,7	47 000,0
	17. Statistische Gebühr	1 584,5	1 746,9	1 810,5	1 973,8	1 822,4
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bzw. Rückzahlungen	—	— 203,1	—	—	—
	Summe Kap. 17	1 360 459,3	1 498 954,0	1 676 006,4	1 662 096,6	1 655 282,9
17a	Stempelabgaben von Gesellschaftsverträgen und Versicherungsquittungen sowie Einnahmen aus dem Erbrecht des Staates	—	—	—	—	14 500,0
18	Ausgleichungsbeträge für Zölle, Steuern und Gebühren	—	—	—	33 172,9	32 453,5
18a	Aus dem Wehrbeitrage	—	—	—	—	416 787,0
19	Andere Ausgleichungsbeträge	—	—	—	17 646,9	21 554,1
20	Bankwesen	—	—	—	26 474,8	16 300,0
21	Sonstiges	—	—	—	1 419,0	(1280 477,2
22	Matrikularbeiträge[2])	—	—	—	51 940,8	51 940,8
	Summe V	—	—	—	1 792 751,0	2 489 295,5

[1]) Darunter Überschüsse des Rechnungsjahrs 1911: 205 573,6, aus 1912: 66 839,2, aus dem Münzwesen 5 000,0 (1 000 ℳ). — [2]) Von den Matrikularbeiträgen sind die Überweisungen abgesetzt. — Einzelbeträge vgl. Anhang 1b S. 356.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 ℳ				
		1909	1910	1911	1912	1913
	Noch: A. Ordentlicher Etat					
	II. Ausgaben					
	a. Fortdauernde Ausgaben					
1	**I. Bundesrat** [1]	.	.	.	.	.
2	**II. Reichstag**	2 244,4	2 144,7	2 257,4	2 091,5	2 235,8
3	**III. Reichskanzler und Reichskanzlei**	310,6	299,0	308,3	309,0	318,6
	IV. Auswärtiges Amt					
4	Auswärtiges Amt	3 069,7	3 062,0	3 079,5	3 161,6	3 211,6
5	Gesandtschaften und Konsulate.....	10 532,3	10 425,8	10 805,6	11 191,5	11 311,0
6	Allgemeine Fonds.....	3 934,2	3 945,7	4 152,0	4 156,8	4 452,6
	Summe IV	17 536,2	17 433,5	18 037,1	18 509,9	18 975,2
	V. Reichsamt des Innern					
7	Reichsamt des Innern	1 845,5	1 966,2	1 956,4	2 001,9	1 996,0
7a	Allgemeine Fonds	63 965,8	65 422,0	66 238,1	68 293,3	71 475,1
7b	Reichskommissariate	73,5	73,3	66,9	76,2	73,9
7c	Bundesamt für das Heimatwesen	36,3	36,3	35,5	42,4	46,4
7d	Schiffsvermessungsamt	87,3	89,6	93,6	94,6	96,7
7e	Ausführung des Kaligesetzes.....	—	—	5 244,5	4 175,9	6 050,0
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	9,3	9,4	9,4	11,7	9,0
9	Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen.....	36,1	35,7	33,8	36,7	37,5
10	Statistisches Amt.....	2 026,8	2 019,6	2 162,2	2 229,0	2 598,4
11	Normal-Eichungskommission	274,9	279,9	282,4	287,8	306,0
12	Gesundheitsamt	822,6	825,6	848,9	882,6	897,5
12a	Biologische Anstalt für Land- und Forstwirtschaft.....	258,8	264,0	275,8	282,2	299,4
13	Patentamt.....	5 007,1	5 084,6	5 137,5	5 189,4	5 408,4
13a	Reichsversicherungsamt	2 483,8	2 501,1	2 519,5	2 538,0	2 675,3
13b	Physikalisch-Technische Reichsanstalt ...	535,4	565,4	575,8	604,2	667,6
13c	Kanalamt	2 880,2	2 963,8	3 203,5	3 474,3	3 482,4
13d	Aufsichtsamt für Privatversicherung ..	488,0	506,2	509,8	530,5	588,4
	Summe V	80 831,4	82 642,7	89 193,6	90 750,7	96 708,0
	VI. Verwaltung des Reichsheeres					
14	Kriegsministerium	4 137,1	4 129,1	4 166,5	4 229,4	4 305,4
15	Militärkassenwesen	543,4	548,4	544,9	552,2	576,0
16	Militärintendanturen	4 977,5	5 017,7	5 010,3	5 158,2	5 590,3
17	Militärseelsorge	1 391,9	1 399,8	1 415,8	1 435,7	1 561,8
18	Militärjustizverwaltung	2 459,6	2 468,6	2 424,8	2 493,8	2 758,9
19	Höhere Truppenbefehlshaber	3 996,0	3 881,0	3 906,9	4 063,9	4 384,1
20	Gouverneure, Kommandanten usw.	752,9	704,3	705,2	695,1	713,0
21	Adjutanturoffiziere u. Off. in besd. Stell.	2 279,2	2 304,6	2 342,7	2 353,2	2 565,6
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen .	4 627,8	4 613,9	4 608,0	4 853,6	4 856,2
23	Ingenieur- und Pionieroffiziere	2 551,2	2 604,8	2 640,1	2 678,2	2 963,8
24	Geldverpflegung der Truppen	164 707,5	167 989,5	170 205,4	180 151,7	207 039,2
25	Naturalverpflegung	166 807,6	167 017,7	167 938,1	186 110,2	207 259,2
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	39 915,5	41 269,0	41 793,0	41 655,7	48 407,2
27	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	58 761,4	60 201,9	60 991,4	64 234,6	68 338,9
28	Militärbauwesen	2 486,6	2 500,1	2 523,7	2 585,1	2 736,2
29	Militärmedizinalwesen	13 319,7	13 997,9	14 683,4	15 330,6	15 957,9

[1] Die erforderlichen Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mitbestritten.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 ℳ				
		1909	1910	1911	1912	1913
	Noch: A. Ordentlicher Etat					
30	Verwaltung der Traindepots usw.	1 971,5	1 923,9	2 059,0	2 015,5	2 195,2
31	Ersatz- und Reservemannschaften usw.	4 319,9	4 278,4	4 434,8	4 535,7	5 449,9
32	Pferdebeschaffung	15 677,4	15 849,6	16 290,5	17 148,9	21 878,6
33	Verwaltung der Remontedepots	1 292,8	4 273,7	4 493,1	4 875,8	5 211,9
34	Reise-, Umzugs-, Vorspannkosten usw.	12 647,8	12 691,7	13 091,6	14 448,7	18 969,3
35	Militärerziehungs- und Bildungswesen	10 010,4	9 827,0	9 996,2	10 104,7	10 631,5
36	Militärgefängniswesen	782,5	726,7	714,0	743,4	736,2
37	Artillerie- und Waffenwesen	53 604,4	58 679,4	56 583,0	64 597,3	75 028,6
38	Technische Institute	2 727,8	2 608,4	2 702,4	2 824,3	2 949,0
39	Festungen, Ingenieurwesen usw.	10 382,8	11 276,5	11 469,6	17 051,6	22 931,8
40	Wohnungsgeldzuschüsse	16 966,5	17 156,8	17 309,5	17 834,2	19 944,8
41	Unterstützungen	1 477,1	1 577,3	1 783,2	2 036,3	2 237,0
42	Zuschuß zur Militärwitwenkasse	3 337,5	3 326,7	3 344,9	3 353,8	3 341,0
43	Verschiedene Ausgaben	2 987,8	3 296,3	3 748,1	4 031,5	3 866,8
.	Erhöhung d. Löhnung u. d. Übungsgeldes	—	—	—	—	—
	Summe	611 901,1	628 140,7	633 920,1	684 182,9	775 385,3
	Dazu:					
	Militärverwaltung von Bayern	76 644,7	77 350,6	78 772,0	([1] —	([1] —
	Summe VI	688 545,8	705 491,3	712 692,1	684 182,9	775 385,3
44	**VIa. Reichsmilitärgericht**	595,3	567,5	521,7	518,7	534,3
	An Bayern	29,5	29,2	29,1	([1] —	([1] —
	Summe VIa	624,8	596,7	550,8	518,7	534,3
	VII. Verwaltung der Kaiserl. Marine					
45	Reichs-Marine-Amt und Marinekabinett	2 270,9	2 199,2	2 255,8	2 351,5	2 450,6
46	Admiralstab der Marine	349,0	316,4	313,1	322,2	363,5
47	Seewarte und Observatorien	408,0	402,0	416,1	435,3	458,8
48	Intendanturen	819,6	839,7	868,4	887,8	934,5
49	Rechtspflege	188,9	196,4	197,2	207,1	229,5
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen	187,5	185,7	190,7	199,9	222,4
51	Geldverpflegung der Marineteile	34 060,5	36 510,7	38 832,7	42 199,2	47 637,4
52	Indiensthaltungen	38 891,4	42 277,7	45 992,8	51 908,6	57 052,0
53	Naturalverpflegung	3 220,6	3 101,2	3 294,9	3 709,1	3 606,7
54	Bekleidung	447,8	475,5	516,9	621,7	595,4
55	Garnisonverwaltung	1 222,5	1 230,5	1 303,3	1 434,2	1 482,8
55a	Garnisonbauwesen	728,4	863,2	920,8	987,0	1 012,4
56	Servis, Mietsentschädigung, Wohnungsgeldzuschuß	3 765,7	3 901,7	4 049,9	4 241,5	4 483,7
57	Sanitätswesen	2 734,6	2 890,2	3 094,2	3 328,4	3 708,6
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	3 250,2	3 580,6	3 793,9	4 224,0	4 528,0
59	Bildungswesen	510,7	521,9	536,7	626,7	734,6
60	Instandhaltung der Flotte u. der Werften	34 837,9	36 664,4	35 566,2	38 739,3	38 258,0
61	Waffenwesen und Befestigungen	14 028,9	15 938,8	18 636,0	21 937,4	24 435,6
62	Kassen- und Rechnungswesen	1 099,2	1 135,7	1 156,1	1 219,3	1 381,6
63	Küsten- und Vermessungswesen	806,5	775,9	866,8	929,8	999,6
64	Verschiedene Ausgaben	1 751,3	1 786,7	2 484,5	2 981,0	2 663,3
64a	Zentralverw. f. d. Schutzgebiet Kiautschou	142,2	143,3	141,7	147,6	157,3
.	Außeretatsmäßig	—	—	—	38,3	—
	Summe VII	145 722,3	155 937,4	165 428,7	183 676,9	197 396,3
	VIII. Reichsjustizverwaltung					
65	Reichs-Justizamt	449,6	448,5	446,3	452,9	454,8
66	Reichsgericht	2 247,5	2 361,1	2 449,6	2 432,4	2 374,2
	Summe VIII	2 697,1	2 809,6	2 895,9	2 885,3	2 829,0

[1]) Siehe Kap. 88 (XVIII, Allgemeine Finanzverwaltung).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1909	1910	1911	1912	1913
	Noch: A. Ordentlicher Etat					
	IX. Reichsschatzamt					
67	Reichsschatzamt	1 006,7	1 011,4	936,4	972,5	1 013,0
68	Allgemeine Fonds [1]	28 562,7	29 649,2	34 344,3	35 598,5	38 768,3
.	Überweisungen a. d. Bundesstaaten	([2] 120 509,5	180 018,4	163 492,7	[3] —	([3] —
.	Ergänzung des den Bundesstaaten verbleibenden Anteils an der Reichserbschaftssteuer	11 330,0	10 311,9	—	—	—
.	Technische und wissenschaftliche Förderung des Braugewerbes	—	30,0	30,0 [3]	—	([3] —
.	Verminderung der Reichsschuld	25 824,0	—	—	—	—
68a	Unmittelbare Ausgaben d. Reichs f. d. Verw. d. Zölle, Steuern u. Gebühren	5 563,5	6 515,0	674,6	669,3	749,2
68b	Technische Prüfungsstelle	85,4	91,7	92,6	96,9	101,6
	Summe IX	192 881,8	227 627,6	199 570,6	37 337,2	40 632,1
	X. Reichs-Kolonialamt					
69	Zivilverwaltung	1 423,8	1 413,8	1 460,3	1 514,4	1 569,8
69a	Militärverwaltung	449,4	438,1	422,0	425,1	453,3
69b	Gemeinsame Fonds	297,5	292,2	285,4	305,6	307,6
69c	Zahlung an d. Deutsch-Ostafr. Ges.	600,0	600,0	600,0	600,0	600,0
	Summe X	2 770,7	2 744,1	2 767,7	2 845,1	2 930,7
70	**XI. Reichs-Eisenbahnamt**	473,7	480,1	478,9	455,8	471,1
	XII. Reichsschuld					
71	Verwaltung	1 242,7	1 184,6	1 263,8	1 363,2	1 401,6
72	Verzinsung	171 932,5	168 301,0	170 708,8	169 744,5	177 433,8
72a	Tilgung	—	152 900,6	89 691,1	54 363,5	59 244,4
	Summe XII	173 175,2	322 386,2	261 663,7	225 471,2	238 079,8
73	**XIII. Rechnungshof**	1 279,6	1 270,9	1 271,7	1 262,7	1 323,6
	XIV. Allgem. Pensionsfonds [4]					
74	Verwaltung des Reichsheeres	95 416,4	98 351,6	101 330,4	93 044,2	93 847,2
75	Reichsmilitärgericht	48,9	81,0	106,7	110,2	109,6
76	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	8 947,1	9 629,1	10 276,7	10 917,4	11 687,3
77	Kommando der Schutztruppen	23,8	19,8	20,0	24,0	25,0
78	Versorgungsgebührnisse inf. d. Expedition nach Ostasien	3 484,9	3 689,6	3 846,8	4 082,0	4 102,5
79	Zivilverwaltung	3 084,2	3 468,0	3 738,7	4 045,7	4 610,0
80	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	17,0	16,0	15,2	13,8	14,5
81	Pens. usw. f. ehem. franz. Militärpers.	35,2	30,7	26,3	338,2	345,0
.	Sonstige Bewilligungen	253,4	292,9	310,8	([5] —	([5] —
82	Invalideninstitute	346,3	366,5	341,9	302,3	356,1
.	Verwaltung d. Reichs-Invalidenfds.	40,9	13,6	2,0	—	—
83 u. 84	Versorgungsgebührnisse usw. infolge des Krieges von 1870/71	34 664,8	33 483,9	32 281,8	30 956,2	27 444,9
	Summe XIV	146 362,9	149 442,7	152 297,3	143 834,0	142 542,1
85	**XV. Post- u. Telegraphenverw.**	613 807,1	617 741,5	642 342,8	675 861,3	699 334,9
86	**XVI. Reichsdruckerei**	8 286,6	8 253,2	8 480,4	9 539,5	8 862,3

[1]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers. — [2]) Durch Gesetz vom 15. Juli 1909 (mit Wirkung vom 1. April 1909), betreffend Änderungen im Finanzwesen (R. G. Bl. Nr. 41, S. 743 ff.), wird nur der Reinertrag der neuen Branntweinsteuer überwiesen. — Einzelbeträge vgl. Anhang, 1a. — [3]) S. Kap. 89 u. 90 (XVIII. Allgemeine Finanzverwaltung). — [4]) Die Pensionen usw. der Betriebsverwaltungen (Kanalamt, Post- und Telegraphenverwaltung, Reichsdruckerei und Verwaltung der Reichseisenbahnen) werden in den betreffenden Sonderetats geführt. — [5]) S. Kap. 81.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1909	1910	1911	1912	1913
	Noch: A. Ordentlicher Etat					
87	**XVII. Eisenbahnverwaltung** ..	95 469,0	100 644,4	100 564,9	104 406,2	108 238,3
	XVIII. Allgemeine Finanzverwaltung					
88	An Bayern Quoten von den Militärausgaben	—	—	—	(1) 97 001,5	(1) 107 444,8
89	Überweisungen	—	—	—	(2) —	(2) —
90	Technische u. wissenschaftl. Förderung d. Braugewerbes	—	—	—	(3) 30,0	(3) 30,0
91	Mehrbedarf für Besoldungen und Kriegsteilnehmerbeihilfen	—	—	—	—	5 783,7
	Summe XVIII	—	—	—	97 031,5	113 258,5
	b. Einmalige Ausgaben					
1	I Reichstag	35,7	111,4	20,8	24,4	—
.	. Reichskanzler u. Reichskanzlei	24,1	—	—	—	—
2	II Auswärtiges Amt	713,8	255,6	711,3	1 536,1	379,7
3	III Reichsamt des Innern	4 321,5	1 661,3	1 641,6	(4) 21 165,6	(4) 58 440,0
4	IV Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung	49 795,3	15 791,5	22 419,8	23 386,0	30 199,0
4a	IVa Reichsdruckerei	148,0	221,8	148,7	87,1	87,1
5	V Verwaltung des Reichsheeres	133 508,2	80 952,2	78 519,1	126 065,2	580 599,9
5a	Va Reichsmilitärgericht.....	862,4	635,0	33,0	3,3	—
6, 6a	VI Verwaltung der Kaiserl. Marine, Zuschuß für Kiautschou[5]) und das Ostasiatische Marinedetachement.....	164 998,3	164 840,9	178 229,3	189 828,0	233 207,6
7	VII Reichs-Justizverwaltung ...	266,6	21,0	106,6	129,5	78,0
8	VIII Reichsschatzamt.....	37 130,7	33 825,9	6 408,1	1 983,0	5 843,8
9	IX Reichs-Kolonialamt	24 237,5	22 690,0	21 169,0	25 075,3	24 471,7
.	. Reichs-Eisenbahnamt	42,3	—	—	—	—
10	X Reichsschuld	—	16 418,5	5 382,6	5 704,3	5 774,2
.	. Rechnungshof	134,4	—	—	—	—
.	. Allgemeiner Pensionsfonds	164,0	—	—	—	—
.	. Reichs-Invalidenfonds ...	5,2	—	—	—	—
11	XI Reichs-Eisenbahnverwaltung	7 410,7	4 991,8	7 581,2	11 320,1	14 148,8
12, 13	XII Allgem. Finanzverwaltung	—	—	—	20 087,5	176 909,7
.	. Deckung der für 1908 bewilligten einmaligen Beihilfen.....	—	27 006,5	—	—	—
.	. Expedition nach Ostasien ..	575,6	219,4	2,4	0,0	—
.	. Deckung der für 1907 bewilligten einmaligen Beihilfen.....	26 522,1	—	—	—	—
.	. Nachzahlung für 1908 aus Anlaß der Besoldungsaufbesserung	(6) —	—	—	—	—
	Summe b. Einmalige Ausgaben..	450 896,4	369 642,8	322 373,5	426 395,4	1 130 139,5

[1]) Bisher Kapitel 44 (Armee) bzw. Kapitel 44a (Reichsmilitärgericht). — [2]) Bisher Kapitel 68a (Reichsschatzamt). Der Betrag der Überweisungen (Einzelbeträge Anhang 1a) ist bei Kapitel 22 der Einnahmen des ordentlichen Etats abgesetzt. — [3]) Bisher Kapitel 68c (Reichsschatzamt). — [4]) Hierin die Rate zur Erweiterung des Kaiser-Wilhelm-Kanals 1912: 19 123,3; 1913: 56 000,0 (1 000 ℳ). — [5]) Zuschuß für Kiautschou: (1909) 8599,5; (1910) 8131,0; (1911) 7703,9; (1912) 8297,6; (1913) 9507,8 (1 000 ℳ). — [6]) Das Etatssoll von 60 836,7 (1 000 ℳ) ist auf die einzelnen Abschnitte übertragen worden.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen und Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1909	1910	1911	1912	1913
	B. Außerordentlicher Etat					
	I. Einnahmen					
.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds.	20,4	—	—	—	—
.	. Rückzahlungen und Tilgungsraten a. d. Verwendung des Fonds für Kleinwohnungen.	306,4	360,0	—	—	—
	I. Verwaltung des Reichsheeres					
1	Erlöse aus dem Verkaufe von freiwerdenden Festungsgrundstücken und Festungsbaulichkeiten	6 150,0	3 705,8	2 332,6	4 067,8	3 176,4
	II. Reichsschuld					
2	Expedition nach Ostasien [1])	1 817,8	1 721,1	4 087,0	1 579,6	1 688,4
.	Außeretatsmäßig: Verwaltung der Kaiserlichen Marine	—	—	—	0,2	—
2a	Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichsfestungsbaufonds ...	42,0	—	270,0	20,0	20,0
3	Tilgung	—	—	—	82 623,0	74 598,7
.	. Von d. Schutzgebiete Togo zur Tilgung des Reichsdarlehens	45,5	47,1	48,7	([2]—	([2]—
.	. Tilgungsrate der Verwaltung der Reichseisenbahnen.....	519,5	537,7	613,5	([2]—	([2]—
.	. Tilgungsrate der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung .	1 162,3	2 074,7	2 593,2	([2]—	([2]—
.	. Tilgung der Reichsschuld aus Mitteln des ordentlichen Etats	25 824,0	31 673,5	89 691,1	([2]—	([2]—
.	. Überschuß aus dem Münzwesen zur Schuldentilgung..	—	—	30 596,6	([2]—	([2]—
.	. Abschreibung von dem Fehlbetrage 1909	—	121 227,1	—	—	—
4	Anleihe	638 957,0	—37 833,3	—15 821,5	— 4 337,3	39 151,0
.	Aus d. Verkaufe zweier Linienschiffe	—	18 000,0	—	—	—
.	Außeretatsmäßig	—	—	2,0	—	—
	IIa. Reichs-Kolonialamt ...	—	—	—	4 236,4	—
	Summe: Einnahm. d. außerord. Etats	674 844,9	141 513,7	114 413,2	88 189,7	118 634,5
	II. Ausgaben					
1	I. Reichsamt des Innern [3]) ...	18 408,0	33 455,9	34 565,6	30 475,1	4 000,0
2	II. Verwaltung des Reichsheeres	45 086,7	44 778,9	32 909,5	21 802,7	12 700,0
3	III. Verwaltung d. Kaiserl Marine	109 211,5	113 557,0	108 199,5	89 480,9	49 650,0
.	. Reichs-Kolonialamt	3 600,0	—	—	—	—
4	IV. Reichs-Post- u Telegraphenverwaltung	42 660,4	28 144,6	24 689,1	23 738,9	35 000,0
5	V. Reichs-Eisenbahnverwaltung	14 438,6	13 029,5	13 864,3	20 475,3	17 284,5
.	. Expedition nach Ostasien ...	879,8	5,4	—	—	—
.	. Expedition in das Südwestafrikanische Schutzgebiet ..	65,2	23 701,1	—	—	—
.	. Expedition in das Ostafrikanische Schutzgebiet	0,9	—	—	—	—
.	. Zur Deckung der Fehlbeträge 1907 und 1908.....	135 838,9	—	—	—	—
.	. Zur Deckung der gestundeten Matrikularbeiträge für 1906, 1907 und 1908 ..	145 878,6	—	—	—	—
.	. Zur Begleichung der 0,80 ℳ auf den Kopf übersteigenden Matrikularbeiträge ..	126 460,3	—	—	—	—
	Summe: Ausgab. d. außerord. Etats	642 528,9	256 672,4	214 228,0	185 972,9	118 634,5

[1]) Darunter Entschädigung von China: 1909: 667,5; 1910: 694,2; 1911: —; 1912: 11. Rate 1 376,1; 1913: 12. Rate 1 488,4 (1 000 ℳ). — [2]) Im Kap. 3, Tilgung. — [3]) Zur Förderung der Herstellung von Kleinwohnungen (Darlehen an Baugenossenschaften usw.): 1909: 3 318,8; 1910: 2 877,4; 1911: 2 243,0; 1912: 3 058,9; 1913: 4 000,0. — Zur Erweiterung des Kaiser-Wilhelm-Kanals: 1909: 15 088,2; 1910: 29 215,2; 1911: V. Rate 32 322,5 (1 000 ℳ); ab 1912 unter den einmaligen Ausgaben (Kap. 3).

Summe	Bezeichnung der Etatsposten Abschluß	Einnahmen und Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1909	1910	1911	1912	1913
	Wiederholung					
	A. Ordentlicher Etat					
	I. Einnahmen					
.	Zölle, Steuern und Gebühren ...	1 360 459,3	1 498 954,0	1 676 006,4	(1—	(1—
.	Abfindungen	119,0	130,6	178,9	(1—	(1—
I	Reichs-Post- u. Telegraphenverwltg	667 820,5	705 728,7	755 575,1	792 870,5	842 369,0
II	Reichsdruckerei	11 958,4	11 545,3	11 751,6	13 328,9	12 130,0
III	Reichs-Eisenbahnverwaltung	122 737,9	132 222,0	142 584,2	155 105,0	153 779,0
.	Bankwesen	16 474,5	20 039,8	17 649,4	(1—	(1—
IV	Verschied. Verwaltungseinnahmen.	87 415,4	99 991,9	68 678,2	73 139,0	82 621,9
.	Aus dem Reichs-Invalidenfonds..	53 902,3	61 240,8	8 877,2	—	—
.	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken ..	9,4	97,1	81,6	—	—
.	Ausgleichungsbeträge	15 909,2	43 443,4	49 791,7	(1—	(1—
.	Matrikularbeiträge	169 009,3	228 512,0	212 004,7	(1—	(1—
.	Begleichung des Fehlbetrages für 1909	126 460,3	—	—	—	—
V	Allgemeine Finanzverwaltung....	—	—	—	1 792 751,0	2 489 295,5
	Summe I. Einnahmen des ordentlichen Etats.....	2 632 275,5	2 801 905,6	2 943 179,0	2 827 194,4	3 580 195,4
	Die Ausgaben des ordentlichen Etats betragen	2 623 915,6	2 767 588,4	2 683 175,4	2 707 364,8	3 580 195,4
	II. Ausgaben					
	a. Fortdauernde Ausgaben					
I	Bundesrat (s. Kapitel 1, Anm. 1)	.	.	.	.	.
II	Reichstag	2 244,4	2 144,7	2 257,4	2 091,5	2 235,8
III	Reichskanzler und Reichskanzlei ...	310,6	299,0	308,3	309,0	318,6
IV	Auswärtiges Amt	17 536,2	17 433,5	18 037,1	18 509,9	18 975,2
V	Reichsamt des Innern.....	80 831,4	82 642,7	89 193,6	90 750,7	96 708,0
VI	Verwaltung des Reichsheeres.....	688 545,8	705 491,3	712 692,1	684 182,9	775 385,3
VIa	Reichsmilitärgericht.....	624,8	596,7	550,8	518,7	534,3
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	145 722,3	155 937,4	165 428,7	183 676,9	197 396,3
VIII	Reichs-Justizverwaltung.....	2 697,1	2 809,6	2 895,9	2 885,3	2 829,0
IX	Reichsschatzamt.....	192 881,8	227 627,6	199 570,6	37 337,2	40 632,1
X	Reichs-Kolonialamt	2 770,7	2 744,1	2 767,7	2 845,1	2 930,7
XI	Reichs-Eisenbahnamt	473,7	480,1	478,9	455,8	471,1
XII	Reichsschuld.....	173 175,2	322 386,2	261 663,7	225 471,2	238 079,8
XIII	Rechnungshof	1 279,6	1 270,9	1 271,7	1 262,7	1 323,6
XIV	Allgemeiner Pensionsfonds.....	146 362,9	149 442,7	152 297,3	143 834,0	142 542,1
XV	Reichs-Post- u. Telegraphenverw.	613 807,1	617 741,5	642 342,8	675 861,3	699 334,9
XVI	Reichsdruckerei	8 286,6	8 253,2	8 480,4	9 539,5	8 862,3
XVII	Reichs-Eisenbahnverwaltung	95 469,0	100 644,4	100 564,9	104 406,2	108 238,3
XVIII	Allgemeine Finanzverwaltung....	—	—	—	97 031,5	113 258,5
	Summe a. Fortdauernde Ausgaben	2 173 019,2	2 397 945,6	2 360 801,9	2 280 969,4	2 450 055,9
	Hierzu Summe b. Einmal. Ausgab.	450 896,4	369 642,8	322 373,5	426 395,4	1 130 139,5
	Summe d. Ausgaben d. ord. Etats	2 623 915,6	2 767 588,4	2 683 175,4	2 707 364,8	3 580 195,4
	Summe der Einnahmen des ordentlichen und außerordentl. Etats.	3 307 120,4	2 943 419,3	3 057 592,2	2 915 384,1	3 698 829,9
	Summe der Ausgaben des ordentlichen und außerordentl. Etats.	3 266 444,5	3 024 260,8	2 897 403,4	2 893 337,7	3 698 829,9
	Mehr-Einnahmen	40 675,9	—	160 188,8	22 046,4	—
	Mehr-Ausgaben	—	80 841,5	—	—	—

Eiserne Bestände (Betriebsfonds) waren am Schlusse des Rechnungsjahres 1912 vorhanden 132 613,7 (1 000 ℳ); davon bei der Reichshauptkasse 126 155,4, Legationskasse 750,0, Verwaltung des Reichsheeres 58,3, Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, Reichsdruckerei 400,0 (1 000 ℳ).

[1]) In V, Allgemeine Finanzverwaltung.

Anhang zur Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs

1a. Die Überweisungen[1]) an die einzelnen Bundesstaaten

Bundesstaaten	1 000 ℳ					
	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Preußen	120 196,3	74 111,3	110 708,2	101 141,6	120 674,5	125 878,1
Bayern	21 028,6	12 965,6	19 368,1	17 343,2	20 692,5	21 584,8
Sachsen	14 531,9	8 959,7	13 384,1	12 103,8	14 441,4	15 064,1
Württemberg	7 420,2	4 575,0	6 834,2	6 138,2	7 323,6	7 639,4
Baden	6 473,4	3 995,8	5 969,0	5 396,0	6 438,0	6 715,6
Hessen	3 897,4	2 402,9	3 589,5	3 228,4	3 851,9	4 018,0
Mecklenburg-Schwerin	2 014,5	1 242,1	1 855,5	1 611,5	1 922,7	2 005,6
Großherzogtum Sachsen	1 250,9	771,3	1 152,1	1 050,4	1 253,3	1 308,6
Mecklenburg-Strelitz	333,4	205,6	307,1	268,0	319,8	333,6
Oldenburg	1 414,6	872,1	1 302,8	1 216,4	1 451,3	1 513,8
Braunschweig	1 566,3	965,7	1 442,6	1 244,8	1 485,2	1 549,3
Sachsen-Meiningen	866,8	534,4	798,3	702,0	837,5	872,4
Sachsen-Altenburg	665,6	410,4	613,0	544,2	649,3	677,3
Sachsen-Coburg-Gotha	781,4	481,8	719,7	647,6	772,7	806,0
Anhalt	1 057,2	651,9	973,8	833,8	994,9	1 037,8
Schwarzburg-Sondershausen	274,4	169,2	252,8	226,4	270,2	281,8
Schwarzburg-Rudolstadt	312,1	192,4	287,5	253,6	302,6	315,6
Waldeck	190,6	117,5	175,5	155,4	185,4	193,4
Reuß älterer Linie	227,5	140,3	209,6	183,2	218,6	228,1
Reuß jüngerer Linie	466,0	287,3	429,2	384,7	458,9	478,7
Schaumburg-Lippe	145,0	89,4	133,6	117,5	140,2	146,2
Lippe	469,2	289,3	432,2	380,1	453,5	473,0
Lübeck	341,2	210,4	314,2	293,6	350,3	365,4
Bremen	849,2	523,5	782,0	754,2	899,9	938,7
Hamburg	2 820,1	1 738,6	2 597,1	2 555,1	3 048,5	3 180,0
Elsaß-Lothringen	5 848,5	3 606,0	5 386,7	4 719,0	5 630,4	5 873,2
Zusammen	195 442,3	120 509,5	180 018,4	163 492,7	195 067,1	203 478,5

[1]) S. Ziffer XVIII Kapitel 89 der fortdauernden Ausgaben.

1b. Die Matrikularbeiträge[1]) der einzelnen Bundesstaaten

Bundesstaaten	1 000 ℳ					
	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Preußen	136 537,0	105 306,5	141 831,7	131 858,4	154 012,8	160 364,1
Bayern	22 217,2	16 663,1	23 069,6	21 011,0	24 823,7	25 014,8
Sachsen	16 500,2	12 713,5	17 140,3	15 933,8	18 422,3	19 009,9
Württemberg	8 081,2	6 032,0	8 390,5	7 821,0	8 989,2	9 077,1
Baden	7 361,5	5 676,9	7 647,0	7 110,2	8 216,9	8 480,0
Hessen	4 427,0	3 419,9	4 598,7	4 269,8	4 915,9	5 057,5
Mecklenburg-Schwerin	2 288,4	1 770,0	2 377,1	2 204,9	2 453,7	2 450,7
Großherzogtum Sachsen	1 420,9	1 096,3	1 476,0	1 371,7	1 599,5	1 664,9
Mecklenburg-Strelitz	378,7	292,6	393,4	365,2	408,1	409,1
Oldenburg	1 606,7	1 236,4	1 669,0	1 554,5	1 852,3	1 960,0
Braunschweig	1 779,2	1 374,2	1 848,2	1 716,2	1 895,3	1 880,0
Sachsen-Meiningen	984,5	759,9	1 022,7	950,3	1 068,8	1 076,1
Sachsen-Altenburg	756,1	584,0	785,4	729,2	828,7	843,1
Sachsen-Coburg-Gotha	887,6	685,3	922,0	856,5	986,1	1 014,6
Anhalt	1 201,0	928,7	1 247,5	1 157,4	1 269,5	1 251,5
Schwarzburg-Sondershausen	311,7	241,0	323,8	300,5	344,8	353,7
Schwarzburg-Rudolstadt	354,5	274,1	368,3	341,7	386,1	390,9
Waldeck	216,5	167,6	224,9	208,4	236,6	240,5
Reuß älterer Linie	258,5	199,9	268,5	249,1	279,0	280,3
Reuß jüngerer Linie	529,3	409,3	549,9	510,2	585,7	601,1
Schaumburg-Lippe	164,7	127,4	171,1	158,8	178,9	180,6
Lippe	533,0	412,1	553,6	513,7	578,7	584,4
Lübeck	387,6	298,9	402,6	374,3	447,1	474,0
Bremen	964,5	741,2	1 001,9	934,1	1 148,6	1 245,3
Hamburg	3 203,1	2 466,0	3 327,3	3 097,7	3 891,2	4 285,4
Elsaß-Lothringen	6 642,2	5 132,5	6 901,0	6 406,1	7 188,4	7 229,7
Zusammen	219 992,8	169 009,3	228 512,0	212 004,7	247 007,9	255 419,3

[1]) S. Ziffer V Kapitel 22 der ordentlichen Einnahmen.

1c. Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871—1912

(Reichstagsdrucksache Nr. 14, 11. Legislaturperiode, I. Session 1903/04 und Übersichten der Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs)

Jahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 ℳ
1871	+ 15 642,3	1881	+ 25 077,1	1891	+ 3 951,2	1901	— 48 422,8	1911	+ 249 131,2
72	+ 43 738,5	82	+ 15 743,5	92	+ 1 140,0	(4 02	— 30 722,5	12	+ 326 237,2
73	+ 37 550,0	83	— 1 905,3	93	+ 14 200,0	03	— 6 344,8		
74	+ 48 600,2	84	— 5 735,3	94	+ 7 172,2	04	— 8 559,3		
75	+ 16 144,5	85	— 17 418,4	95	+ 11 869,7	05	+ 6 247,8		
(1 1876	+ 34,7	1886	— 22 352,2	1896	+ 28 467,1	1906	+ 27 229,7		
(2 77	(3 —	87	— 22 886,5	97	+ 25 357,4	07	— 13 842,7		
78	— 6 257,8	88	— 20 383,7	98	+ 30 576,9	08	— 121 996,3		
79	+ 22 898,0	89	+ 2 347,7	99	+ 32 487,1	09	(3 —		
80	— 12 362,5	90	+ 15 148,2	1900	— 1 932,6	10	+ 74 066,7		

[1]) 1. I. 76 bis 31. III. 77. — [2]) Rechnungsjahr, 1. IV. beginnend. — [3]) Balanziert. — [4]) Darauf kommen in Anrechnung die Einnahmen aus der Prüfung der Rechnungen für 1902 im Betrage von 113,9 (1 000 ℳ).

1d. Reichsschulden

(Berichte der Reichsschuldenkommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze)

Stand am	Schuldverschreibungen (verzinsliche): der Bundesanleihe [1])	Schuldverschreibungen (verzinsliche): der Reichsanleihen [2])	Schatzanweisungen verzinsliche [3])	Darlehnskassenscheine (unverzinsliche)	Reichskassenscheine (unverzinsliche)	Summe	Dazu Zinsrückstände
	Nennwert in 1 000 ℳ						
Ende 1870	267 069,9	—	129 578,4	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. III. 1880	24,2	218 057,6	—	—	159 444,8	377 526,6	92,5
85	23,4	410 000,0	—	—	141 186,3	551 209,7	250,4
90	18,0	1 117 981,8	—	—	122 909,0	1 240 908,8	832,6
95	18,0	2 081 219,8	—	—	120 000,0	2 201 237,8	3 214,8
1900	17,7	2 298 500,0	—	—	120 000,0	2 418 517,7	2 584,7
05	—	3 023 500,0	180 000,0	—	120 000,0	3 323 500,0	2 985,1
10	—	4 556 633,5	340 000,0	—	120 000,0	5 016 633,5	3 653,4
11	—	4 523 656,7	300 000,0	—	120 000,0	4 943 656,7	12 426,6
12	—	4 582 242,0	220 000,0	—	120 000,0	4 922 242,0	14 893,7
13	—	4 677 225,3	(3 220 000,0	—	(4 120 000,0	5 017 225,3	(5 .

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind Ende 1902 verjährt.

[2]) Ein Teil der für die Reichsmilitärverwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht; ferner werden Bayern und Württemberg nicht durch Anleihen für die Post- und Telegraphenverwaltung belastet. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital (1 000 ℳ) auf die Finanzgemeinschaft:

A. sämtlicher Bundesstaaten	zu 4 %	908 559,2,	zu 3½ %	1 697 811,2,	zu 3 %	1 572 136,0
B. der Bundesstaaten ohne Bayern	zu 4 %	0,2,	zu 3½ %	106 409,2,	zu 3 %	13 603,7
C. » » ohne Bayern und Württemberg	zu 4 %	163 448,1,	zu 3½ %	166 582,2,	zu 3 %	48 675,5
im ganzen	zu 4 %	1 072 007,5,	zu 3½ %	1 970 802,6,	zu 3 %	1 634 415,2.

[3]) Außerdem unverzinsliche Schatzanweisungen zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichshauptkasse.

[4]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ, 10 000 000 Abschnitte zu 10 ℳ.

[5]) Der Bericht der Reichsschuldenkommission war bei Drucklegung noch nicht erschienen.

1e. Der Reichs-Invalidenfonds

(Reichstagsdrucksachen und Berichte der Reichsschuldenkommission)

Nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R. G. Bl. S. 117) betrug die ursprüngliche Ausstattung 561 000 000 ℳ. Der Fonds ist in Schuldverschreibungen, Eisenbahn-Prioritätsobligationen usw. angelegt.

Rechnungsjahre:	1907	1908	1909	1910	1911
	1 000 ℳ				
Geleistete Zuschüsse aus dem Kapitalbestand (bis 1906: 394 440,9 (1 000 ℳ))	44 334,4	3 696,9	49 808,2	62 864,8	8 793,7
Zinsen — aufgekommen und verausgabt (bis 1906: 631 004,2 (1 000 ℳ))	6 557,4	4 568,0	4 322,7	2 305,8	1,7
Bestand an Schuldverschreibungen (Nennwerte) nebst Barbestand am Schlusse des Rechnungsjahrs	130 264,3	126 451,7	73 240,2	8 793,7	(1 —

[1]) Der Reichs-Invalidenfonds ist mit dem Jahre 1911 aufgezehrt.

2. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten

Vorbemerkung: Die Angaben für die Bundesstaaten sind im wesentlichen von den statistischen Landeszentralstellen geliefert, diejenigen für das Reich aus dem Reichshaushalts-Voranschlag entnommen oder berechnet. Eine Zusammenrechnung ist weder für die Nachweise der verschiedenen Bundesstaaten noch für diejenigen der Bundesstaaten und des Reichs angängig, weil die gegenseitigen Zahlungen nicht ausgeglichen sind.

Bei mehrjährigen Finanzperioden ist der anteilige Betrag eines Rechnungsjahrs eingestellt.

a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen 1913

Staaten	Rechnungsjahr 1913 beginnend mit:	Ausgaben, Rohertrag (Staatsbedarf)					Einnahmen, Rohertrag		
		ordentliche				außerordentliche	ordentliche		außerordentliche
		im ganzen	darunter: auf Erwerbseinkünfte	darunter: sonstiger Bedarf für die Staatsverwaltung	darunter: Matrikularbeiträge, Abfindungen, Ausgleichungsbeträge[1])		im ganzen	darunter Überweisungen aus der Reichskasse	
		1 000 ℳ							
Deutsches Reich	1. IV.	(2 4 001 739,6	862 422,3	2 895 463,3	—	118 634,5	(3 4 001 739,6	—	118 634,5
Preußen	1. IV.	4 240 746,5	2 495 343,7	1 153 944,1	160 448,9	—	4 240 746,5	125 878,1	—
Bayern	1. I.	696 854,2	331 104,6	213 935,1	55 458,4	70 909,8	696 854,2	20 692,6	70 909,8
Sachsen	1. I.	419 469,2	226 329,3	136 846,1	17 334,5	38 343,8	419 469,2	13 362,1	38 343,8
Württemberg	1. IV.	242 257,4	111 595,7	82 619,2	19 977,1	20 287,0	242 499,8	7 639,4	20 287,0
Baden	1. I.	225 185,8	95 406,8	79 393,2	13 449,3	41 033,3	226 188,5	6 438,0	40 030,6
Hessen	1. IV.	105 888,6	42 122,7	41 850,9	5 057,5	6 836,9	111 638,0	4 018,0	6 599,6
Mecklenb.-Schw.	1. VII.	47 471,5	22 756,6	15 046,8	2 450,7	2 817,2	48 652,7	2 005,6	2 091,5
Großhrzt. Sachsen	1. I.	15 954,8	718,3	13 595,2	1 496,0	—	15 765,5	1 160,0	—
Mecklenb.-Strelitz	1. VII.	5 024,6	1 243,0	3 264,8	409,0	—	6 444,6	333,6	—
Oldenburg	1. I.	38 087,7	20 183,0	12 488,0	1 914,3	9 418,1	39 239,6	1 451,3	8 484,4
Braunschweig	1. IV.	31 341,9	11 665,7	14 483,3	1 880,0	396,0	32 207,1	1 549,3	—
Sachs.-Meining.	1. I.	10 892,5	2 723,5	6 710,1	950,3	—	10 892,5	725,0	—
Sachs.-Altenburg	1. I.	6 205,5	206,7	5 126,4	798,5	7,0	6 169,8	613,0	7,0
S.-Coburg-Gotha	1. IV.	7 745,7	707,0	6 485,2	212,1	—	7 750,7	12,0	—
Anhalt	1. VII.	16 198,6	3 690,3	10 820,1	1 251,5	1 401,4	17 464,9	1 037,8	135,1
Schwarzb.-Sond.	1. IV.	3 770,1	857,7	2 498,0	353,6	—	3 696,4	278,6	73,7
Schwarzb.-Rud.	1. IV.	3 681,2	542,6	2 548,1	386,0	113,2	4 065,0	303,5	—
Waldeck	1. I.	1 500,7	1,2	1 131,9	224,9	17,3	1 500,7	175,5	17,3
Reuß älter. Linie	1. IV.	1 583,0	—	1 293,5	289,1	—	1 583,0	228,1	—
Reuß jüng. Linie	1. IV.	3 258,2	—	2 615,5	601,1	—	3 258,0	478,7	—
Schaumb.-Lippe	1. IV.	1 088,2	—	877,7	183,5	—	1 033,7	146,2	54,5
Lippe	1. IV.	4 335,3	27,2	3 668,8	584,3	—	5 442,2	473,1	—
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV.	18 438,1	3 724,2	10 801,2	474,1	(4 .	18 438,1	365,4	(4 .
Bremen (Staat u. Stadt)	1. IV.	50 672,3	5 995,2	32 264,8	1 245,3	(5 44 039,3	58 436,3	938,7	(6 969,4
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I.	190 804,7	7 213,6	144 314,8	3 891,2	(5 39 037,2	190 804,7	3 048,5	(7 39 037,2
Elsaß-Lothringen	1. IV.	76 417,3	7 210,8	55 694,1	11 722,4	3 486,4	76 802,3	5 630,4	3 276,4

[1]) Nach den Voranschlägen der einzelnen Bundesstaaten (einschl. Abfindungen f. Zollausschlußgebiete u. Ausgleichungsbeträgen für Reservatrechte). Eine völlige Übereinstimmung mit den vom Reich berechneten Matrikularbeiträgen (Anhang 1b zu »Ausgaben u. Einnahmen des Reichs«) ist daher ausgeschlossen.

[2]) Einschließlich der Überweisungen: 203 478,5 (1 000 ℳ).

[3]) Einschließlich der Matrikularbeiträge: 255 419,3 (1 000 ℳ).

[4]) Der außerordentliche Staatsbedarf wird nicht im voraus veranschlagt.

[5]) Die außerordentlichen Aufwendungen der freien und Hansestädte Bremen und Hamburg können mit denen der anderen Bundesstaaten nicht ohne weiteres verglichen werden, weil sie auch für kommunale Zwecke erfolgen und die im Verhältnis zu den Gesamtausgaben außerordentlich hohen Ausgaben für Wasser- und Hafenbauten enthalten. Für Bremen bilden sie keine dauernde Belastung des Staatshaushalts, da sie überwiegend auf besonderen Einnahmequellen basieren.

[6]) Aus Mitteln des Grundstocks. Weitere Deckungsmittel des außerordentlichen Staatsbedarfs werden durch Anleihen beschafft. [7]) Darunter 307,0 (1 000 ℳ) aus Mitteln des Grundstocks.

2b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen 1913

Staaten	Erwerbseinkünfte: Staats- (Reichs-) Eisenbahnen: Rohertrag	Erwerbseinkünfte: Staats- (Reichs-) Eisenbahnen: Reinertrag	Erwerbseinkünfte: andere Erwerbseinkünfte: Rohertrag	Erwerbseinkünfte: andere Erwerbseinkünfte: (1 Reinertrag	(2 Steuern (Roherträge): direkte	(2 Steuern (Roherträge): (3 Zölle und Aufwandssteuern	(2 Steuern (Roherträge): (3 Verkehrssteuern	(2 Steuern (Roherträge): (3 Erbschafts- und Schenkungssteuern
	1 000 ℳ							
Deutsches Reich	153 779,0	31 391,9	895 429,1	155 393,9	(4 416 787,0	1 583 448,6	(5 278 748,6	47 000,0
Preußen	2 456 395,8	560 784,9	735 742,1	136 009,3	443 637,5	37,0	73 080,0	8 735,0
Bayern	308 722,8	93 822,2	168 675,5	52 471,5	73 330,0	66 321,0	(6 310,0	1 750,0
Sachsen	192 900,5	44 608,2	93 057,3	15 020,3	77 984,1	6 252,5	5 250,0	1 404,1
Württemberg	94 580,2	24 265,4	64 118,6	22 837,7	36 435,0	15 775,0	3 400,0	1 176,5
Baden	116 010,1	29 869,9	14 746,1	5 479,5	35 564,8	16 112,5	4 467,0	876,4
Hessen	52 983,2	16 963,0	9 977,1	3 875,1	19 576,0	450,0	4 270,0	536,0
Mecklenburg-Schwerin	21 735,4	4 265,4	9 855,9	4 569,3	5 486,1	56,0	360,0	180,0
Großherzogtum Sachsen	—	—	3 952,8	3 234,5	4 875,5	130,1	—	61,0
Mecklenburg-Strelitz	—	—	2 886,4	1 643,4	734,3	6,5	—	6,0
Oldenburg	22 900,0	3 586,9	1 808,5	938,6	6 451,4	—	921,0	112,0
Braunschweig	(7 2 625,0	(7 2 625,0	17 199,1	5 533,4	6 452,4	—	602,0	107,5
Sachsen-Meiningen	(8 234,7	(8 234,7	5 404,7	2 681,2	2 760,4	—	—	35,0
Sachsen-Altenburg	—	—	632,5	425,8	2 115,3	155,2	150,0	34,7
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	2 044,4	1 337,4	3 006,6	75,0	25,0	49,0
Anhalt	—	—	8 683,3	4 993,0	4 261,1	—	242,0	93,0
Schwarzb.-Sondersh.	—	—	1 716,5	858,8	888,4	—	—	15,8
Schwarzb.-Rudolstadt	—	—	1 798,6	1 256,0	1 050,7	8,7	—	12,0
Waldeck	—	—	13,3	12,1	495,5	11,7	—	2,9
Reuß älterer Linie	—	—	30,5	30,5	933,0	25,3	—	7,7
Reuß jüngerer Linie	—	—	565,0	565,0	1 495,6	13,5	—	15,1
Schaumburg-Lippe	—	—	48,0	48,0	397,5	–	25,0	6,0
Lippe	—	—	123,9	96,7	1 669,9	—	22,0	15,0
Lübeck (Staat u. Stadt)	—	—	6 481,2	2 757,0	5 488,4	178,4	639,5	260,0
Bremen (Staat u. Stadt)	998,0	(9 .	(10 11444,2	5 449,0	21 371,0	257,0	1 965,0	1 200,0
Hamburg (Staat u. St.)	(8 1 054,4	(8 1 054,4	19 119,3	11 905,7	75 302,0	1 355,0	9 971,0	3 727,0
Elsaß-Lothringen	—	—	11 379,1	4 168,3	21 642,0	10 710,0	10 385,0	2 500,0

[1]) Die Abrechnungen der Verkehrsanstalten untereinander können nicht berücksichtigt werden.

[2]) Die Erhebungs- und Verwaltungskosten der Steuern können hier nicht in Betracht gezogen werden.

[3]) Für das Reich: Zölle und Steuern einschließlich der für Einfuhrscheine, Erhebungs-, Verwaltungs- sten und Ausfuhrvergütungen gezahlten Beträge; Reinbeträge vgl. Tab. 1, Einnahmen des ordentlichen Etats.

[4]) Aus dem Wehrbeitrag.

[5]) Die Verkehrssteuern des Reichs bestehen aus: der Umsatzsteuer (die durch Stempel erhoben wird), der rtzuwachssteuer (seit 1. IV. 1911), den Reichsstempelabgaben, dem Spielkartenstempel, der Wechselstempel- und r Banknotensteuer.

[6]) Ohne die bei den Gerichtsgebühren einbegriffene Umsatzsteuer.

[7]) Braunschweig bezieht von Preußen bis 1933 für die verkauften Staatseisenbahnen eine Annuität n 2 625,0 (1 000 ℳ).

[8]) Von verpachteten Eisenbahnen.

[9]) Für die Bahnanlagen in den Häfen können Rein-Ertragsberechnungen nicht aufgestellt werden.

[10]) Bei den Erwerbseinkünften sind die für Bremen wichtigen Einnahmen an Hafengeldern, Schiffahrts- gaben, Tonnen- und Bakengeldern nicht einbegriffen.

2c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen

Staaten	Stand der Staatsschuld (schwebende und fundierte)		Ausgaben auf die Staatsschuld nach den Voranschlägen			Auf den Kopf der Bevölkerung[1])							
			Jahresbetrag der			Reinertrag aller Erwerbseinkünfte[2])	Rohertrag[2]) der				Tilgung der Staatsschuld	Staatsschuldzinsen	Bestand der Staatsschuld
	Rechnungsjahr 1913	Betrag	Verzinsung	Tilgung Betrag	Tilgung in % der Staatsschuld		direkten Steuern	Zölle und Aufwandssteuern	Verkehrssteuern	Erbschafts- und Schenkungssteuern			
	am	1 000 ℳ	1 000 ℳ			ℳ							
Deutsches Reich	1. IV.	([3]4 897 225,3	([6]177 433,8	59 244,4	1,21	2,88	6,42	24,39	4,29	0,73	0,91	2,73	([8]75,4
Preußen	1. IV.	9 901 769,1	366 345,9	59 942,6	0,61	17,35	11,04	0,00	1,82	0,22	1,49	9,12	246,5
Bayern	1. 1.	2 285 976,1	86 006,2	8 145,9	0,32	21,24	10,65	9,63	0,05	0,25	1,18	12,48	331,9
Sachsen	1. 1.	861 109,9	26 950,5	11 839,0	1,37	12,41	16,23	1,30	1,09	0,29	2,46	5,61	179,1
Württemberg	1. IV.	621 377,0	23 507,3	4 310,5	0,69	19,32	14,95	6,47	1,40	0,48	1,77	9,64	254,9
Baden	1. I.	586 355,5	23 424,9	11 989,9	2,04	16,50	16,60	7,52	2,08	0,41	5,60	10,93	273,6
Hessen	1. IV.	434 632,4	14 965,3	1 774,5	0,40	16,25	15,27	0,35	3,33	0,42	1,38	11,67	339,0
Mecklenburg-Schwerin	1. VII.	144 574,4	5 358,3	1 775,2	1,23	13,81	8,57	0,09	0,56	0,28	2,77	8,37	225,9
Großhzt. Sachsen	1. I.	2 222,6	103,2	40,1	1,80	7,75	11,68	0,31	—	0,14	0,10	0,25	5,3:
Mecklenburg-Strelitz	1. VII.	2 680,2	99,7	7,2	0,27	15,44	6,90	0,06	—	0,06	0,07	0,94	25,1
Oldenburg	1. I.	82 689,8	3 059,6	437,9	0,53	9,37	13,35	—	1,91	0,23	0,91	6,33	171,1
Braunschweig	1. IV.	43 763,8	1 074,1	2 238,8	5,12	16,50	13,05	—	1,22	0,22	4,53	2,17	88,5
Sachsen-Meiningen	1. I.	7 287,8	186,7	314,5	4,32	10,46	9,90	—	—	0,13	1,13	0,67	26,1
Sachsen-Altenburg	1. 1.	882,7	36,5	—	—	1,97	9,79	0,72	0,69	0,16	—	0,17	4,0
Sachsen-Coburg-Gotha	1. IV.	6 004,6	245,8	95,5	1,59	5,20	11,69	0,29	0,10	0,19	0,37	0,96	23,3
Anhalt	1. VII.	5 329,3	193,7	243,0	4,56	15,08	12,87	—	0,73	0,28	0,73	0,58	16,0
Schwarzburg-Sondershaus.	1. IV.	1 672,2	47,4	13,2	0,79	9,55	9,88	—	—	0,17	0,15	0,53	18,6
Schwarzburg-Rudolstadt	1. IV.	4 560,2	164,0	40,5	0,89	12,47	10,43	0,09	—	0,12	0,40	1,63	45,2
Waldeck	1. I.	1 531,0	53,8	45,6	2,98	0,20	8,03	0,19	—	0,05	0,74	0,87	24,8
Reuß älterer L.	1. IV.	—	—	—	—	0,42	12,82	0,35	—	0,10	—	—	—
Reuß jüngerer L.	1. IV.	1 040,6	41,6	—	—	3,70	9,79	0,09	—	0,10	—	0,27	6,8
Schaumburg-Lippe	1. IV.	387,1	13,3	13,7	3,54	1,03	8,52	—	0,54	0,13	0,29	0,29	8,30
Lippe	1. IV.	970,6	37,9	17,1	1,76	0,64	11,06	—	0,15	0,10	0,11	0,25	6,43
Lübeck (Staat und Stadt)	1. IV.	([4] 74 906,3	2 748,8	685,3	0,91	23,65	47,07	1,53	5,49	2,23	5,88	23,57	642,43
Bremen (Staat und Stadt)	1. IV.	([5] 299 766,4	10 648,0	519,0	0,17	([7] 18,19	71,35	0,85	6,56	4,01	1,73	35,55	1 000,80
Hamburg (Staat und Stadt)	1. I.	([5] 780 581,0	28 547,8	6 782,2	0,87	12,77	74,21	1,34	9,83	3,67	6,68	28,14	769,30
Elsaß-Lothring.	1. IV.	44 546,6	1 395,0	390,0	0,88	2,22	11,55	5,72	5,54	1,33	0,21	0,74	23,77

[1]) Nach der Zählung vom 1. Dezember 1910. — [2]) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen der vorigen Seite. — [3]) Schuldverschreibungen: 4prozentige 1 072 007,5, 3½prozentige 1 970 802,6, 3prozentige 1 634 415,2; Schatzanweisungen: 4prozentige 220 000,0 (1000 ℳ). Über anteilige Belastung der Bundesstaaten durch die Reichsschuld vgl. Anhang 1d. — [4]) Den Schulden steht, abgesehen von dem Besitz an Domänen, Forsten, Betriebsanstalten und sonstigen Immobilien, ein Kapitalvermögen von 24 774,1 (1000 ℳ) oder 212,47 ℳ auf den Kopf der Bevölkerung gegenüber; hiervon noch nicht festgelegt 19 256,3 (1 000 ℳ), auf den Kopf der Bevölkerung 165,15 ℳ. — [5]) Die Schulden der freien und Hansestädte Bremen und Hamburg sind mit denen der anderen Bundesstaaten nicht vergleichbar (s. Anm. 5 S. 358). — [6]) Darunter für Reichsanleihen 156 957,1 (1 000 ℳ). — [7]) Vgl. Anmerkung 5 voriger Seite. — [8]) Bei Teilung der Schulden nach dem Verhältnisse der Finanzgemeinschaften berechnen sich diese Angaben für Bayern auf *66,96 ℳ*, für Württemberg auf *69,03 ℳ*, für die übrigen Bundesstaaten auf *76,77 ℳ*.

3. Zollerträge für das Zollgebiet

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 578—582
Vorbemerkungen zu XV. 3—17

Die unter 3a und 6—17 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit XV. 1. A. I. V nicht überein, weil nachstehend die Stundungen und die Erhebungs- und Verwaltungskosten inbegriffen, auch teilweise andere Zeitabschnitte zugrunde gelegt sind.

Über Stand und Veränderungen des Zollgebiets vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 20 fg.

Die Zoll- und Steuergesetzgebung hat manche Wandlung erfahren. Die letzten größeren Änderungen jener sind durch das Zolltarifgesetz vom 15. Juli 1879, die Handelsverträge von 1892 und 1894, neuerdings durch das am 1. März 1906 in Kraft getretene Zolltarifgesetz vom 25. Dezember 1902 und die hierauf gegründeten Verträge erfolgt. Die steuergesetzlichen Bestimmungen s. bei den einzelnen Steuerarten.

a. Ertrag der Zölle seit 1834

Für 1903—1912 nach den vom Reichsschatzamt aufgestellten vorläufigen, sonst nach dessen schließlichen Einnahmezusammenstellungen

Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahre	Deutsches Zollgebiet: Rohertrag der Zölle[1]) (Ein-, Aus- und Durchgangszölle) abzüglich der Ausfuhrvergütungen und des Betrages der in Anrechnung genommenen Einfuhrscheine 1 000 ℳ	Betrag der in Anrechnung genommenen Einfuhrscheine[2]) 1 000 ℳ	Auf den Kopf Roheinnahme ℳ
1834—35	47 544	—	2,01
36—40	59 613	—	2,27
41—45	75 677	—	2,67
46—50	74 053	—	2,50
51—55	71 508	—	2,28
1856—60	76 766	—	2,29
61—65	74 591	—	2,11
66—70	76 708	—	2,03
71—75	117 850	—	2,87
76—80	140 016	—	3,20
1881—85	216 141	—	4,74
86—90	321 138	—	6,65
1891	406 445	—	8,11
92	377 918	—	7,47
93	364 430	—	7,13
94	387 654	6 756	7,49
95	415 394	9 124	7,94
1896	463 799	7 540	8,75
97	472 016	14 577	8,75
98	505 440	14 880	9,24
99	494 097	20 130	8,89
1900	492 910	22 199	8,74
1901	523 678	15 038	9,15
02	536 751	15 447	9,23
03	537 682	21 644	9,11
04	520 600	34 266	8,71
05	643 505	34 734	10,60
1906	592 531	59 602	9,61
07	683 779	55 445	10,93
08	590 082	102 239	9,30
09	704 470	100 372	10,95
10	715 696	123 463	11,01
1911	779 069	105 566	11,82
12	775 156	126 499	11,65

[1]) Die Durchgangszölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhrzölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.
[2]) Nach den vorläufigen Einnahmezusammenstellungen des Reichsschatzamts.

b. Zollerträge im Rechnungsjahre 1912

(1. April 1912 bis 31. März 1913)

Berechnet nach den dem Kaiserlichen Statistischen Amte angemeldeten Einfuhrmengen. — Die Beträge stimmen mit den Einnahmen nicht überein, weil abgerundete Mengen nachgewiesen werden

Nr.	Warengruppen des Zolltarifs	1 000 ℳ
1	Erzeugnisse d. Land- u. Forstwirtschaft u. and. tierische u. pflanzl. Naturerzeugnisse; Nahrungs- u. Genußmittel	729 533
2	Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralöle	85 898
5	Tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare; zugerichtete Schmuckfedern; Fächer und Hüte	36 045
17	Unedle Metalle und Waren daraus.	12 137
18	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	5 392
10	Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formerstoffen	4 704
4	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren	4 575
3	Zubereitetes Wachs, feste Fettsäuren, Paraffin und ähnliche Kerzenstoffe, Lichte, Wachswaren, Seifen u. andere unter Verwendung von Fetten, Ölen oder Wachs hergestellte Waren	3 664
6	Leder und Lederwaren, Kürschnerwaren, Waren aus Därmen	2 875
11	Papier, Pappe und Waren daraus	2 150
15	Glas und Glaswaren	2 043
7	Kautschukwaren	1 471
19	Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge, Kinderspielzeug	1 386
14	Tonwaren	850
13	Waren aus Steinen oder anderen mineralischen Stoffen (mit Ausnahme der Tonwaren) sowie aus fossilen Stoffen	755
8	Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Ausnahme der Gespinstfasern	212
16	Edle Metalle und Waren daraus	189
9	Besen, Bürsten, Pinsel u. Siebwaren	133

4. Zollerträge einzelner wichtiger Waren

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 583—587

Geordnet nach der Höhe des im Statistischen Amte aus den Übersichten der zur Verzollung gelangten Mengen berechneten Zollertrags. (Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waren: Branntwein, Bier, Schaumwein, Tabak, Salz, Zucker s. S. 364 ff.)

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug v. H. des Wertes	Der Zoll betrug v. H. vom gesamten Zollertrag	Der Zoll betrug auf den Kopf Pf.
	1 000 ℳ				
Getreide					
1909	985 219	244 595	25	32,1	381
10	864 036	242 191	28	30,5	372
11	1 126 385	282 714	25	32,4	434
12	1 160 206	268 390	23	30,0	404
13	1 048 756	270 862	26	31,0	403
Schmieröle, mineralische; Erdöl; leichte Mineralöle					
1909	102 539	75 602	74	9,9	118
10	93 664	78 263	84	9,8	120
11	121 139	77 637	64	8,9	119
12	135 133	83 785	62	9,4	126
13	145 938	78 517	54	8,9	117
Tabakerzeugnisse					
1909	21 141	10 187	48	1,3	16
10	13 878	10 282	74	1,3	16
11	13 344	12 362	93	1,4	19
12	14 247	13 812	97	1,5	21
13	14 947	14 648	98	1,7	22
Fleisch und Fleischextrakt					
1909	34 265	6 752	20	0,9	11
10	26 464	5 702	22	0,7	9
11	26 060	6 165	24	0,7	9
12	70 655	15 122	21	1,7	23
13	68 335	12 604	18	1,4	19
Reis					
1909	30 733	6 568	21	0,9	10
10	31 564	7 046	22	0,9	11
11	36 294	7 177	20	0,8	11
12	38 273	6 521	17	0,7	10
13	51 505	9 629	19	1,1	14
Baumwollenwaren					
1909	41 511	6 783	16	0,9	11
10	44 168	7 681	17	1,0	12
11	39 629	7 697	19	0,9	12
12	44 815	8 403	19	0,9	13
13	54 360	7 748	14	0,9	12
Käse					
1909	28 594	5 441	19	0,7	8
10	30 007	5 383	18	0,7	8
11	31 103	5 358	17	0,6	8
12	30 345	5 567	18	0,6	8
13	37 346	6 715	18	0,8	10
Tabakblätter, unbearbeitet					
1909	131 701	75 035	57	9,9	117
10	103 255	90 194	87	11,3	138
11	116 347	103 363	89	11,8	159
12	135 163	119 289	88	13,3	180
13	133 497	116 428	87	13,2	173
Wein aller Art					
1909	46 076	22 599	49	3,0	35
10	59 805	29 646	50	3,7	45
11	65 488	29 486	45	3,4	45
12	64 225	28 730	45	3,2	43
13	58 125	26 864	46	3,0	40
Südfrüchte und Südfruchtschalen					
1909	50 443	11 439	23	1,5	18
10	65 367	11 729	18	1,5	18
11	74 114	12 539	17	1,4	19
12	76 017	13 948	18	1,6	21
13	79 210	13 521	17	1,5	20
Butter und Margarine					
1909	98 000	8 951	9	1,2	14
10	91 832	8 430	9	1,1	13
11	129 010	11 222	9	1,3	17
12	126 310	11 114	9	1,2	17
13	118 678	10 851	9	1,2	16
Rind- und Schafvieh					
1909	73 014	7 444	10	1,0	12
10	85 547	8 140	10	1,0	13
11	59 952	7 113	12	0,8	11
12	73 627	7 358	10	0,8	11
13	88 014	9 299	11	1,1	14
Eisenwaren					
1909	50 883	6 928	14	0,9	11
10	62 974	8 161	13	1,0	13
11	61 095	7 767	13	0,9	12
12	67 902	8 448	12	0,9	13
13	63 306	7 565	12	0,9	11
Ölfrüchte					
1909	71 418	5 688	8	0,7	9
10	97 676	7 764	8	1,0	12
11	93 392	6 411	7	0,7	10
12	90 967	5 535	6	0,6	8
13	98 466	6 444	7	0,7	10
Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeeersatzstoffe					
1909	187 419	93 465	50	12,3	146
10	175 706	100 756	57	12,7	155
11	250 258	109 118	44	12,5	167
12	249 700	100 998	40	11,3	152
13	215 445	99 136	46	11,2	147
Bau-, Nutz-, Faßholz; Eisenbahnschwellen usw.					
1909	269 045	18 152	7	2,4	28
10	283 996	18 982	7	2,4	29
11	311 473	19 906	6	2,3	31
12	349 177	20 631	6	2,3	31
13	321 940	18 405	6	2,1	27
Schmalz und schmalzartige Fette					
1909	138 663	12 063	9	1,6	19
10	95 001	8 191	9	1,0	13
11	111 843	12 231	11	1,4	19
12	140 349	12 987	9	1,4	20
13	146 053	13 317	9	1,5	20
Kakao, roh					
1909	41 369	8 012	19	1,1	13
10	44 389	8 619	19	1,1	13
11	54 775	10 050	18	1,2	15
12	63 589	11 117	17	1,2	17
13	67 102	10 211	15	1,2	15
Pferde					
1909	88 094	7 354	8	1,0	11
10	109 321	8 904	8	1,1	14
11	106 304	8 754	8	1,0	13
12	100 064	8 162	8	0,9	12
13	116 197	8 894	8	1,0	13
Baumwollengarn und Baumwollenzwirn					
1909	85 490	5 800	7	0,8	9
10	97 600	6 168	6	0,8	9
11	93 670	6 019	6	0,7	9
12	98 568	6 457	7	0,7	10
13	110 639	6 949	6	0,8	10
Nüsse, unreif und reif; Obst, frisch, getrocknet usw.					
1909	43 156	3 569	8	0,5	6
10	49 060	3 385	7	0,4	5
11	57 087	3 184	6	0,4	5
12	60 235	5 133	9	0,6	8
13	68 410	6 259	9	0,7	9

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag v. H. des Wertes	vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf
	1000 ℳ				Pf.
Wollenwaren					
1909	32 933	4 701	14	0,6	7
10	35 443	5 298	15	0,7	8
11	38 574	5 826	15	0,7	9
12	42 249	6 212	15	0,7	9
13	39 371	5 615	14	0,6	8
Gewürze					
1909	12 229	5 008	41	0,7	8
10	12 140	4 159	34	0,5	6
11	14 472	4 497	31	0,5	7
12	15 607	4 383	28	0,5	7
13	14 888	4 631	31	0,5	7
Waren aus Holz u. anderen pflanzl. u. tier. Schnitzstoffen					
1909	38 021	3 169	8	0,4	5
10	46 131	3 351	7	0,4	5
11	55 244	3 558	6	0,4	5
12	50 524	4 255	8	0,5	6
13	50 318	4 177	8	0,5	6
Malz					
1909	13 740	3 248	24	0,4	5
10	13 110	3 040	23	0,4	5
11	11 834	2 430	21	0,3	4
12	12 640	2 468	20	0,3	4
13	13 145	2 971	23	0,3	4
Leinen- (Flachs-, Jute- usw.) Garn und Waren daraus					
1909	32 651	2 196	7	0,3	3
10	37 653	2 314	6	0,3	4
11	43 635	2 583	6	0,3	4
12	46 717	2 739	6	0,3	4
13	51 678	2 619	5	0,3	4
Kakao, Schokolade und Konditorwaren					
1909	6 640	1 500	23	0,2	2
10	7 545	1 629	22	0,2	3
11	8 041	1 719	21	0,2	3
12	9 065	1 911	21	0,2	3
13	9 184	1 915	21	0,2	3
Honig					
1909	2 147	1 656	77	0,2	3
10	2 495	1 663	67	0,2	3
11	2 480	1 684	68	0,2	3
12	2 639	1 736	66	0,2	3
13	2 441	1 718	70	0,2	3
Roh- und Brucheisen					
1909	11 790	1 376	12	0,2	2
10	9 230	1 343	15	0,2	2
11	10 701	1 272	12	0,1	2
12	13 339	1 717	13	0,2	3
13	11 190	1 319	12	0,1	2
Maschinen und Fahrzeuge					
1909	71 405	4 064	6	0,5	6
10	74 477	4 185	6	0,5	6
11	86 912	4 754	5	0,5	7
12	88 906	5 095	6	0,6	8
13	91 905	5 305	6	0,6	8
Eier von Geflügel; Eigelb					
1909	158 497	3 476	2	0,5	5
10	200 974	3 847	2	0,5	6
11	211 524	4 022	2	0,5	6
12	190 783	4 250	2	0,5	6
13	191 125	4 290	2	0,5	6
Heringe, gesalzen					
1909	32 174	3 748	12	0,5	6
10	39 543	3 821	10	0,5	6
11	39 131	3 519	9	0,4	5
12	43 756	3 607	8	0,4	5
13	51 604	3 891	8	0,4	6
Leder und Lederwaren					
1909	76 045	2 536	3	0,3	4
10	69 255	2 685	4	0,3	4
11	89 056	2 685	3	0,3	4
12	81 772	2 737	3	0,3	4
13	89 174	2 924	3	0,3	4
Schweine und Spanferkel					
1909	21 863	1 851	8	0,2	3
10	17 829	1 544	9	0,2	2
11	15 416	1 668	11	0,2	3
12	23 267	2 015	9	0,2	3
13	24 930	2 181	9	0,2	3
Weinbeeren, frisch					
1909	11 707	1 768	15	0,2	3
10	11 969	1 207	10	0,2	2
11	15 106	1 642	11	0,2	3
12	14 003	1 637	12	0,2	2
13	13 654	1 795	13	0,2	3
Austern u. andere Muschel- oder Schaltiere aus der See					
1909	4 587	1 570	34	0,2	2
10	5 996	1 644	27	0,2	3
11	6 638	1 685	25	0,2	3
12	6 630	1 766	27	0,2	3
13	6 483	1 612	25	0,2	2
Hopfen und Hopfenmehl					
1909	13 458	763	6	0,1	1
10	8 600	669	8	0,1	1
11	14 663	582	4	0,1	1
12	14 139	1 132	8	0,1	2
13	8 777	525	6	0,1	1
Seide und Seidenwaren					
1909	66 974	4 825	7	0,6	8
10	69 833	5 730	8	0,8	9
11	63 991	5 324	8	0,6	8
12	68 115	5 115	8	0,6	8
13	64 543	4 974	8	0,6	7
Tee					
1909	8 507	1 741	20	0,2	3
10	5 797	2 925	50	0,4	4
11	7 485	3 761	50	0,4	6
12	7 735	4 087	53	0,5	6
13	7 928	4 230	53	0,5	6
Hülsenfrüchte, trocken					
1909	41 823	3 964	9	0,5	6
10	37 520	3 977	11	0,5	6
11	70 662	5 430	8	0,6	8
12	85 178	7 593	9	0,8	11
13	38 805	3 642	9	0,4	5
Ton- und Glaswaren					
1909	17 285	2 644	15	0,3	4
10	21 517	3 012	14	0,4	5
11	22 579	2 980	13	0,3	5
12	26 177	2 998	11	0,3	5
13	23 203	2 630	11	0,3	4
Mühlenerzeugnisse und gewöhnliches Backwerk					
1909	4 431	1 921	43	0,3	3
10	4 367	1 820	42	0,2	3
11	5 203	1 794	34	0,2	3
12	5 835	1 996	34	0,2	3
13	5 183	2 149	41	0,2	3
Fette Öle (außer Speiseölen)					
1909	36 528	2 711	7	0,4	4
10	47 578	2 796	6	0,4	4
11	35 537	2 329	7	0,3	4
12	47 255	3 448	7	0,4	5
13	21 877	1 747	8	0,2	3
Wollengarn					
1909	119 632	1 554	1	0,2	2
10	119 850	1 505	1	0,2	2
11	113 610	1 445	1	0,2	2
12	107 561	1 490	1	0,2	2
13	107 953	1 384	1	0,2	2
Speiseöle					
1909	8 750	2 040	23	0,3	3
10	3 952	802	20	0,1	1
11	2 337	549	23	0,1	1
12	4 346	910	21	0,1	1
13	2 305	454	20	0,1	1

5. Zollerträge im Verhältnisse zum Werte der Waren

Vgl. Vorbem. zu Tabelle 3 u. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 588

Jahr	Wert der Einfuhr[1]) im Spezialhandel	Wert der verzollten Waren	Wert der verzollten Waren vom Werte der Einfuhr	Zollertrag	Zoll vom Werte der Einfuhr	Zoll vom Werte der verzollten Waren
	1 000 ℳ		v. H.	1000 ℳ	v. H.	
	Überhaupt					
1909	8 526 885	3 998 633	47	761 474	9	19
10	8 934 126	4 031 666	45	795 018	9	20
11	9 705 661	4 593 310	47	873 610	9	19
12	10 691 750	4 874 610	46	895 667	8	18
13	10 770 322	4 707 974	44	885 061	8	19
	Rohstoffe für Industriezwecke					
1909	3 901 307	431 915	11	94 062	2	22
10	4 226 013	454 000	11	112 928	3	25
11	4 348 762	489 879	11	126 728	3	26
12	4 823 192	531 867	11	140 829	3	26
13	5 003 520	518 192	10	138 224	3	27
	Halbfertige Waren					
1909	931 753	524 240	56	27 948	3	5
10	1 005 855	568 482	57	30 289	3	5
11	1 071 533	574 652	54	31 119	3	5
12	1 256 811	614 324	49	33 463	3	5
13	1 238 848	565 693	46	30 379	2	5
	Fertige Waren					
1909	1 138 406	722 008	63	128 440	11	18
10	1 219 342	769 081	63	134 608	11	18
11	1 292 656	831 387	64	135 144	10	16
12	1 410 850	904 649	64	148 801	11	16
13	1 478 749	933 875	63	141 227	10	15
	Nahrungs- und Genußmittel					
1909	2 324 328	2 119 847	91	493 835	21	23
10	2 215 757	2 007 200	91	498 015	22	25
11	2 761 109	2 497 117	90	562 539	20	23
12	2 944 916	2 606 891	89	554 500	19	21
13	2 759 508	2 441 252	88	554 323	20	23
	Lebende Tiere					
1909	231 091	200 623	87	17 189	7	9
10	267 159	232 903	87	19 178	7	8
11	231 601	200 275	86	18 080	8	9
12	255 981	216 879	85	18 074	7	8
13	289 697	248 962	86	20 908	7	8

[1]) Zollfreie und zollpflichtige Einfuhr ohne Edelmetalle.

6. Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, I)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 594, und Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1913, Seite 350

Vgl. im Abschnitt V »Branntweingewinnung« und im Abschnitt X »Branntweinverbrauch«

Betriebsjahr (1. Oktober beginnend)	Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag	Maischbottichsteuer: Überhaupt	Maischbottichsteuer: Ab: Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein	Maischbottichsteuer: Bleiben	Überschuß an Brennsteuer und (*) Betriebsauflage	Übergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg[2])	Besondere Betriebsauflage (§ 152 des Branntweinsteuergesetzes v. 15. VII. 1909)	Eingangszoll von ausländischem Branntwein	Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein: im ganzen	Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein: auf den Kopf
	1 000 ℳ									ℳ
1908/09	142 622,6	39 875,9	22 753,9	17 122,0	2 923,5	0,3	30,1	13 310,9	176 009,4	2,77
09/10	185 307,5	164,8	6 522,7	−6 357,9	−2 209,9 / (*) 10 360,5	0,0	196,3	5 252,4	192 548,9	2,99
10/11	[3]) 206 103,6	0,4	6,3	— 5,9	0,3 / (*) 1 688,1	0,0	.	7 249,4	215 035,5	3,30
11/12	202 967,9	0,0	0,1	— 0,1	1,0 / (*) 2 407,9	0,0	.	5 095,6	210 472,3	3,19
12/13	226 277,9	—	—	—	(*) — 11 078,9	0,0	.	6 363,6	221 562,6	3,32

[1]) Gesetz vom 24. VI. 1887 (R. G. Bl. S. 253), 8. VI. 1891 (das. S. 338), 16. VI. 1895 (das. S. 265), 14. VI. 1900 (das. S. 298), B. R. B. vom 28. VI. 1900 (Zentr.-Bl. f. d. D. R. S. 473), wonach die Materialsteuer vom 1. X. 1900 ab nur noch als Zuschlag zur Verbrauchsabgabe erhoben wird; ferner Gesetz vom 7. VII. 1902 (R. G. Bl. S. 243), Gesetz vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 661) und Gesetz vom 14. VI. 1912 (R. G. Bl. S. 378). — [2]) Abkommen mit Luxemburg vom 22. V. 1896 (R. G. Bl. S. 676) und vom 31. X. 1911 (R. G. Bl. 1912 S. 161). — [3]) Einschließlich Nachsteuer, und zwar 1909/10: 31 960 799 ℳ, 1910/11: 168 626 ℳ, 1911/12: 39 544 ℳ, 1912/13: 11 350 ℳ.

7. Einnahme an Essigsäure-Verbrauchsabgabe[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, III)

Rechnungsjahr (1. April beginnend)	Zahl der Fabriken, die Essigsäure herstellen aus: Holzessig	Zahl der Fabriken, die Essigsäure herstellen aus: essigsaurem Kalk	Zahl der Fabriken, die herstellen: zu Genußzwecken geeignete Essigsäure	Zahl der Fabriken, die herstellen: nur zu gewerbl. Zwecken geeignete Essigsäure	Wasserfreie Menge der versteuerten Essigsäure dz	Wasserfreie Menge der vergällten Essigsäure dz	Betrag der Essigsäure-Verbrauchsabgabe 1000 ℳ
Vom 1. X. 1909 bis 31. III. 1910 ...	—	24	17	7	7 992	226	[2]) 239,8
1910 ...	1	20	17	4	25 115	762	[3]) 753,9
1911 ...	—	22	17	5	30 155	946	904,5
1912 ...	—	20	15	5	30 557	958	915,6

[1]) Vgl. § 110 des Branntweinsteuergesetzes vom 15. VII. 1909. — [2]) Außerdem 144 871 ℳ Nachsteuer. — [3]) Außerdem 2289 ℳ Nachsteuer.

8. Steuer- und Zolleinnahmen vom Biere

(Zoll- und Steuererträge, abzüglich Steuervergütungen, zuzüglich Übergangsabgaben)
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, IV)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 595, und Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1913, S. 351
Vgl. im Abschnitt V »Biergewinnung« und im Abschnitt X »Bierverbrauch«

Rechnungsjahr (1. April beginnend)	Überhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl	Überhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl	Überhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl
	1000 ℳ	ℳ	ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ
	Brausteuergebiet [1]			Bayern [2]			Württemberg [3]		
1908	61 046	1,21	1,31	33 093	4,92	2,14	7 639	3,22	2,03
1909	98 384	1,93	[6] 2,35	32 578	4,78	2,12	9 907	4,12	2,75
1910	132 697	2,58	3,16	47 691	6,96	3,08	13 412	5,52	3,26
1911	145 256	2,79	3,21	55 702	8,04	3,38	14 788	6,02	3,27
1912	140 726	2,67	3,25	53 354	7,62	3,33	13 721	5,52	3,21
	Baden [4]			Elsaß-Lothringen [5]			Deutsch. Zollgebiet (einschl. Luxemb.g.)		
1908	7 533	3,60	2,30	4 758	2,55	2,38	114 069	1,80	1,65
1909	7 110	3,34	2,28	6 258	3,33	3,43	154 489	2,40	[6] 2,32
1910	9 414	4,42	3,76	7 584	4,06	4,59	211 204	3,25	3,19
1911	12 225	5,67	3,83	8 416	4,47	4,26	236 846	3,60	3,30
1912	12 082	5,53	3,73	7 786	4,10	4,23	228 112	3,43	3,31

[1] Brausteuergesetz vom 3. VI. 1906 (R. G. Bl. S. 675). Vom 1. VIII. 1909 ab Brausteuergesetz vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 773). Vom 1. IV. 1907 bis 31. VII. 1909 einschließlich Luxemburg (R. G. Bl. 1907, S. 149 und R. G. Bl. 1909, S. 933). — [2] Kalenderjahre. Seit 1 XI. 1879 Braumalzaufschlag von 6 ℳ für 1 hl ungebrochenen Malzes. Seit I. 1 1890 zahlen die größeren Braereien zu dem Aufschlage von 6 ℳ noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf., bestimmte kleinere Braereien nur 5 ℳ Malzaufschlag. Vom 18. III. 1910 ab erhöhte Aufschlagsätze, Malzaufschlaggesetz vom 18. III. 1910 (Ges.- u. Verord.-Bl. 1910). — [3] Gesetz vom 4. VII. 1900 und Gesetz vom 16. VIII. 1909. — [4] Kalenderjahre. Gesetz vom 2. VII. 1904 und Gesetz vom 25. I. 1910. — [5] Vom 1. IV. 1908 ab Braumalzsteuer nach dem Gesetze vom 21. V. 1907. Erhöhung der Steuersätze ab 1. August 1909 durch Verordnung vom 22. VII. 1909. — [6] Berichtigte Angabe, s. V.-H. z. St. d. D. R. 1911, IV. S. 136/37.

9. Steuer- und Zolleinnahmen vom Schaumwein [1]

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, III)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 596
Vgl. im Abschnitt V »Schaumweingewinnung«

Zollgebiet — Rechnungsjahr (1. April beginnend)	Ertrag der Steuer: vom Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein	Ertrag der Steuer: von anderem Schaumwein	Hiervon ab die Vergütung der Steuer f. Proben usw. gemäß § 5 des Schaumweinsteuergesetzes	Bleibt Reinertrag der Schaumweinsteuer	Außerdem Nachsteuer: vom Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein	Außerdem Nachsteuer: von anderem Schaumwein	Überhaupt Reinertrag der Schaumweinsteuer und Schaumweinnachsteuer	Eingangszoll vom Schaumwein	Zusammen Steuer und Zoll
	1000 ℳ								
1908	28,6	6 011,7	262,6	5 777,7	—	—	5 777,7	3 061,7	8 839,4
1909	9 624,6		466,7	9 157,9	—	3 235,9	12 393,8	3 348,8	15 742,6
1910	11 379,2		624,9	10 754,3	—	2,7	10 757,0	4 413,5	15 170,5
1911	12 252,8		604,5	11 648,3	—	0,3	11 648,6	3 359,9	15 008,5
1912	10 495,9		543,5	9 952,4	—	—	9 952,4	3 545,8	13 498,2

[1] Schaumweinsteuergesetz vom 9. V. 1902 (R. G. Bl. S. 155), ferner »Gesetz zur Abänderung des Schaumweinsteuergesetzes« vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 714).

10. Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak [1]

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, IV)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 596 und Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1913, S. 351
Vgl. im Abschnitt III »Tabakbau« und im Abschnitt X »Tabakverbrauch«

Zollgebiet — Erntejahr (1. Juli beginnend)	Tabaksteuer nach Abzug der Erlasse	Abgabe von Tabakersatzstoffen	Eingangszoll vom Tabak: Gewichtszoll	Eingangszoll vom Tabak: Wertzollzuschlag	Zusammen Steuer und Zoll	Ab: Ausfuhrvergütungen	Bleiben: im ganzen [4]	Bleiben: auf den Kopf [4]
	1000 ℳ							ℳ
1908	11 103,0	77,5	78 739,6	—	89 920,1	399,0	89 521,1	1,41
1909	[2] 13 179,6	88,7	[3] 69 406,6	28 996,9	111 671,8	587,5	111 084,3	1,72
1910	12 525,0	101,5	68 645,5	41 981,2	123 253,2	920,9	122 332,3	1,88
1911	11 443,9	93,0	72 935,7	46 400,8	130 873,4	1 164,9	129 708,5	1,97
1912	11 516,5	89,1	79 360,0	49 824,6	140 790,2	1 241,4	139 548,8	2,09

[1] Tabaksteuergesetz vom 16. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 245) und vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 793). — [2] Darunter Tabaknachsteuer 1909: 1 007 787 ℳ, 1910: 3 574 ℳ. — [3] Darunter 9 255 941 ℳ Nachzoll. — [4] Wegen der Belastung des Tabaks durch die Zigarettensteuer s. nachstehend Ziffer 11.

11. Ertrag der Zigarettensteuer[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, III)
Vgl. im Abschnitt V »Zigarettensteuerpflichtige Erzeugnisse«

Zollgebiet — Rechnungsjahr (1. April beginnend)	Steuerwert der verkauften Zigarettensteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke: A für Zigaretten, im Kleinverkaufspreise bis zu 1½ Pf.	über 1½ bis 2½ Pf.	über 2½ bis 3½ Pf.	über 3½ bis 5 Pf.	über 5 bis 7 Pf.	über 7 Pf	zusammen A	B für Zigarettentabak, im Kleinverkaufspreise üb. 3,ab 1.9.09: üb. 3,50 bis 5 ℳ	über 5 bis 10 ℳ	über 10 bis 20 ℳ	über 20 bis 30 ℳ	über 30 ℳ	zusammen B	C für Zigaretten hüllen	Gesamtsteuerwert (A+B+C)	auf den Kop
	das Stück						1 000 ℳ	das Kilogramm					1 000 ℳ			ℳ
1908	3 875,2	5 576,2	3 436,9	2 669,1	553,2	426,3	16 536,9	135,2	84,9	78,4	38,0	14,8	351,3	207,9	17 096,1	0,27
1909	4 890,7	6 893,5	4 574,3	3 764,2	600,6	633,9	21 357,2	142,4	100,3	96,1	38,6	17,4	394,8	224,2	21 976,2	0,34
1910	6 402,7	8 844,7	6 046,1	5 422,6	779,3	756,9	28 252,3	148,6	114,4	117,5	41,3	22,4	444,2	272,5	28 969,0	0,44
1911	6 962,4	10 675,7	7 280,9	7 193,1	865,9	846,0	33 824,0	144,7	111,0	117,4	40,8	24,0	437,9	295,7	34 557,6	0,53
1912	7 644,7	12 583,8	8 788,3	9 422,1	984,5	959,2	40 382,6	164,9	129,5	121,6	47,7	25,2	488,9	281,5	41 153,0	0,62

[1]) Zigarettensteuergesetz vom 3. VI. 1906 (R. G. Bl. S. 620). Wegen Änderung der Steuersätze vom 1. IX. 1909 ab vgl. Artikel III a des Gesetzes wegen Änderung des Tabaksteuergesetzes vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 705).

12. Herstellung und Besteuerung von Leuchtmitteln[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, III)

Rechnungsjahr	Gattung	Hergestellte Mengen	Vom Ausland eingeführt	Versteuert[2])	Unversteuert ins Ausland ausgeführt[2])	Einnahmen aus Leuchtmittelsteuer[3])
		1 000 Stück				1 000 ℳ
1. X. 1909 bis 31. III. 1910	Kohlenfadenglühlampen	13 994	566	4 875	8 398	945
	Metallfadenglühlampen	17 829	141	4 673	12 304	1 571
	Nernstbrenner usw.	253	0	111	142	
	Brenner zu Quecksilberdampflampen usw.	5	0	3	2	11
	Glühkörper für Gaslampen usw.	61 380	21	14 828	42 381	1 527
	Brennstifte für Bogenlampen	1 000 Kilogramm				
	aus Reinkohle	4 360	12	1 199	2 896	728
	mit Leuchtzusätzen	1 033	7	405	615	412
		1 000 Stück				
1910	Kohlenfadenglühlampen	25 871	1 145	9 710	15 350	2 061
	Metallfadenglühlampen	41 851	571	12 660	25 358	4 101
	Nernstbrenner usw.	249	0	104	133	
	Brenner zu Quecksilberdampflampen usw.	8	0	5	3	22
	Glühkörper für Gaslampen usw.	115 392	65	39 622	74 742	4 000
	Brennstifte für Bogenlampen	1 000 Kilogramm				
	aus Reinkohle	7 795	30	2 896	4 894	1 778
	mit Leuchtzusätzen	2 205	29	989	1 162	1 015
		1 000 Stück				
1911	Kohlenfadenglühlampen	24 791	1 586	11 544	13 343	2 154
	Metallfadenglühlampen	47 212	1 450	19 721	30 662	5 836
	Nernstbrenner usw.	131	0	58	75	
	Brenner zu Quecksilberdampflampen usw.	12	2	8	6	32
	Glühkörper für Gaslampen usw.	126 051	34	42 947	81 656	4 300
	Brennstifte für Bogenlampen	1 000 Kilogramm				
	aus Reinkohle	8 104	43	3 026	5 139	1 817
	mit Leuchtzusätzen	2 636	43	1 263	1 428	1 263
		1 000 Stück				
1912	Kohlenfadenglühlampen	20 975	822	9 260	10 217	1 700
	Metallfadenglühlampen	76 186	1 472	26 958	48 122	7 764
	Nernstbrenner usw.	78	1	29	25	
	Brenner zu Quecksilberdampflampen usw.	15	2	9	7	49
	Glühkörper für Gaslampen usw.	135 320	33	46 412	76 051	4 644
	Brennstifte für Bogenlampen	1 000 Kilogramm				
	aus Reinkohle	8 100	85	2 786	5 140	1 672
	mit Leuchtzusätzen	2 924	101	1 438	1 507	1 438

[1]) Gesetz vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 880). — [2]) Die Zahlen für die Zeit vom 1. X. 1909 bis 31. III. 1910 und für das Rechnungsjahr 1910 beziehen sich nur auf die in diesen Zeiträumen hergestellten Mengen, während die Zahlen für die Rechnungsjahre 1911 und 1912 ohne Beziehung zum Jahre der Herstellung stehen. — [3]) 1. X. 1909 bis 31. III. 1910 im ganzen 5 194, außerdem Nachsteuer 5 203; Rechnungsjahr 1910 im ganzen 12 977; Rechnungsjahr 1911 im ganzen 15 402, nach Abzug des Steuernachlasses 14 580; Rechnungsjahr 1912 im ganzen 17 267, nach Abzug des Steuernachlasses 16 150 (1 000 ℳ).

13. Herstellung und Besteuerung von Zündwaren [1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, III)

Rechnungsjahr	Gattung	Hergestellte Menge	Vom Ausland eingeführt	Versteuert [2])	Unversteuert ins Ausland ausgeführt [2])	Einnahme aus Zündwarensteuer [3])
		Millionen Stück				1 000 ℳ
1. X. 1909 bis 31. III. 1910	Zündhölzer	47 941	109	25 831	11 335	7 069
	Zündspänchen	295		53	203	
	Zündstäbchen aus Strohhalmen oder Pappe	—		—	—	
	Zündkerzchen	—	3	—	—	10
1910	Zündhölzer	78 757	415	59 302	7 820	17 678
	Zündspänchen	908		147	745	
	Zündstäbchen aus Strohhalmen oder Pappe	—		—	—	
	Zündkerzchen	—	4	—	—	27
1911	Zündhölzer	81 190	236	65 641	5 634	20 916
	Zündspänchen	438		95	176	
	Zündstäbchen aus Strohhalmen oder Pappe	—		—	—	
	Zündkerzchen	—	6	—	—	21
1912 [4])	Zündhölzer	87 050	306	88 007	3 288	22 345
	Zündspänchen	222	—	40	138	
	Zündstäbchen aus Strohhalmen oder Pappe	—	0	0	—	
	Zündkerzchen	—	6	8	—	19

[1]) Gesetz vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 814); Gesetz wegen Änderung des Zündwarensteuergesetzes vom 6. VI. 1911 (R. G. Bl. S. 241). — [2]) Die Zahlen für die Zeit vom 1. X. 1909 bis 31. III. 1910 und die Rechnungsjahre 1910 und 1911 beziehen sich nur auf die in diesen Zeiträumen hergestellten Mengen, während die Zahlen für das Rechnungsjahr 1912 ohne Beziehung zum Jahre der Herstellung stehen. — [3]) 1. X. 1909 bis 31. III. 1910 im ganzen 7 079, außerdem Nachsteuer 2 348; Rechnungsjahr 1910 im ganzen 17 705; 1911 im ganzen 20 937; 1912 im ganzen 22 364 (1 000 ℳ). — [4]) Das Gesamtvollkontingent für das Rechnungsjahr 1912 betrug 151 745 Millionen Hölzer oder 252 908 Kisten.

14. Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, IV)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 597/98

Vgl. im Abschnitt V »Zuckergewinnung« und im Abschnitt X »Zuckerverbrauch«

Zollgebiet — Betriebsjahr (1. September bis 31. August)	Eingangszölle: Rohrzucker roh	Rohrzucker raffiniert	Rübenzucker roh	Rübenzucker raffiniert	Abläufe, Sirup usw.	Stärke- u. Fruchtzucker, kristallisiert, gebrannt usw.	Färbzucker, Zuckerfarben	zusammen	Steuern [1]) (nach Abzug der Steuervergütungen)	Gesamter Abgabenertrag	Auf den Kopf der Bevölkerung
	1 000 ℳ										ℳ
1908/09	34,9	297,3	0,1	51,5	34,1	6,0	1,9	425,8	157 224,5	157 650,3	2,47
09/10	22,2	263,9	0,2	29,8	31,0	3,2	2,4	352,7	158 474,5	158 827,2	2,45
10/11	21,8	222,5	2,2	29,2	49,3	4,4	2,1	331,5	173 263,2	173 594,7	2,66
11/12	22,2	170,8	0,5	38,0	40,5	2,5	2,6	277,1	156 549,3	156 826,4	2,37
12/13	21,6	302,1	0,4	35,3	48,6	4,3	2,1	414,4	181 331,7	181 746,1	2,71

[1]) Gesetz vom 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1).

15. Steuer- und Zolleinnahmen vom Salz

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, IV)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 598

Vgl. im Abschnitt V »Salzgewinnung« und im Abschnitt X »Salzverbrauch«

Zollgebiet — Rechnungsjahr (1. April beginnend)	Ertrag der Abgaben [1]) (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung): an Salzsteuer	an Salzzoll	zusammen	auf den Kopf	Abgabenfreie Verwendung von Salz: in der Landwirtschaft: zur Viehfütterung	zur Düngung	in der Industrie: in Soda-, Glaubersalz- u. Chlorkaliumfabriken	in anderen Industriezweigen
	1 000 ℳ			ℳ	Tonnen			
1908	58 098,9	59,9	58 158,8	0,92	115 418	49 467	529 450	262 101
09	59 145,1	68,4	59 213,5	0,92	119 414	89 851	529 315	355 952
10	61 446,6	83,5	61 530,1	0,95	125 387	87 707	505 610	380 103
11	59 240,7	77,0	59 317,7	0,90	124 769	78 707	506 119	424 428
12	61 899,3	56,0	61 955,3	0,93	128 883	23 977	524 695	435 252

[1]) Übereinkunft vom 8. V. 1867 (B. G. Bl. S. 49). Seit Inkrafttreten des neuen Zolltarifs am 1. März 1906 beträgt der Zoll für fremdes Salz 0,80 ℳ für 1 dz, als innere Abgabe (Salzsteuer) werden 12 ℳ für 1 dz erhoben. Die frühere Begünstigung für seewärts eingegangenes Salz, von dem an Zoll nur 12 ℳ statt 12,80 ℳ zu zahlen war, ist aufgehoben.

16. Stempelsteuern

Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht

a. Einnahmen aus Reichsstempelabgaben [1])

(Wertpapiere: Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts im Reichsanzeiger; sonst: Zusammenstellungen des Reichsschatzamts)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 599, und für die Jahre seit 1894 Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1909, S. 325

Rechnungsjahr	Von Wertpapieren										Von Gewinnanteilscheinen und Zinsbogen
	Inländische Aktien	Anteilscheine der deutschen Kolonialgesellschaften	Ausländische Aktien	Inländische Renten- u. Schuldverschreibungen nach Tarif-Nr. 2a	Inländische Renten- u. Schuldverschreibungen nach Tarif-Nr. 3	Ausländische Renten- u. Schuldverschreibungen nach Tarif-Nr. 2b	Ausländische Renten- u. Schuldverschreibungen nach Tarif-Nr. 2c	Bergwerksanteilscheine	Genußscheine	zusammen [3])	
	1 000 ℳ										
1908	17 752,0		799,1	2 901,7	3 078,6	1 171,5	1 356,1	518,4	11,5	27 588,9	—
09	21 337,2	([2]77,3	2 162,9	3 495,8	4 929,7	3 648,0	1 679,6	482,7	21,8	37 835,0	([2]3 227,8
10	27 164,5	38,0	3 523,7	5 403,7	6 475,5	5 622,9	408,2	1 374,3	241,6	50 252,4	9 496,6
11	31 743,6	67,7	1 155,7	9 540,0	7 156,5	2 186,2	974,0	1 827,0	13,5	54 664,2	11 566,8
12	34 081,3	125,1	1 456,4	8 962,1	5 994,9	2 409,8	698,8	1 889,1	114,7	55 732,2	9 965,5

Rechnungsjahr	Von Kauf- und sonstigen Anschaffungsgeschäften	Von Lotterielosen		Von Frachturkunden	Von Personenfahrkarten	Von Steuerkarten für Kraftfahrzeuge	Von Vergütungen an Aufsichtsratsmitglieder usw.	Von Schecks	Von Grundstücksübertragungen
		Staatslotterien	Privatlotterien						
	1 000 ℳ								
1908	12 270,5	32 380,7	7 444,8	14 395,0	18 840,7	1 915,0	3 421,0	—	—
09	22 051,4	31 686,5	8 517,0	15 480,5	19 780,8	2 387,7	4 878,1	([4]3 065,9	([2]26 276,2
10	24 089,6	32 778,9	9 766,8	16 664,7	21 906,7	2 897,1	5 538,3	3 633,2	45 216,8
11	24 559,3	35 837,9	11 181,9	18 032,4	22 712,2	3 557,0	6 064,5	3 172,9	42 142,0
12	24 482,5	39 541,9	10 726,6	19 076,0	24 158,3	4 199,6	6 457,3	3 182,1	38 635,3

[1]) Reichsgesetz v. 1. VII. 1881 (R. G. Bl. S. 185) u. Abänd.-Gesetze v. 29. V. 1885 (R. G. Bl. S. 171) u. v. 27. IV. 1894 (R. G. Bl. S. 369) u. v. 14. VI. 1900 (R. G. Bl. S. 260). Reichsstempelgesetz v. 3. VI. 1906 (R. G. Bl. S. 695) u. Abänd.-Ges. v. 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 717). Bis 31. III. 1909 waren Überweisungssteuern: Reichsstempelabgabe von Wertpapieren, Kauf- und sonstigen Anschaffungsgeschäften, Lotterielosen. Seit 1. IV. 1909 sind die Überweisungen in Wegfall gekommen. Gesetz, betr. Änderung im Finanzwesen v. 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 743). Abänd.-Gesetz v. 3. VII. 1913 (R. G. Bl. S. 544) [Bekanntmachung betr. die Fassung des Reichsstempelgesetzes v. 2. VIII. 1913 (R. G. Bl. S. 639)]. — [2]) Vom 1. VIII. 1909 bis 31. III. 1910. — [3]) Die Zahlen weichen infolge späterer Berichtigungen von denen des Reichsschatzamts etwas ab — [4]) Vom 1. X. 1909 bis 31. III. 1910.

16b. Spielkartenstempel [1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, III)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 599

Rechnungsjahr:	1908	1909	1910	1911	1912
Anzahl der Kartenfabriken	27	22	23	25	24
Absatz der Fabriken:					
a) von 36 oder weniger Karten (1000 Spiele)	6 445	6 279	6 308	6 616	6 875
b) von mehr als 36 Karten (1000 Spiele)	1 316	1 078	1 302	1 440	1 597
Vom Ausland eingeführt u. in den freien Verkehr gesetzt					
a) von 36 oder weniger Karten (1000 Spiele)	23	25	24	24	24
b) von mehr als 36 Karten (1000 Spiele)	31	55	60	73	91
Überhaupt versteuert					
a) von 36 oder weniger Karten (1000 Spiele)	5 917	5 971	5 937	6 209	6 423
b) von mehr als 36 Karten (1000 Spiele)	287	327	346	365	391
Steuerbetrag (1 000 ℳ)	1 918,8	1 954,7	1 954,1	2 045,3	2 122,5

[1]) Reichsgesetz v. 3. VII. 1878 (R. G. Bl. S. 133).

16c. Wechselstempelsteuer [1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamts.) Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 600

Rechnungsjahr:	1908	1909	1910	1911	1912
Einnahme (1000 ℳ)	16 406,0	18 545,9	18 737,2	19 561,5	20 378,3

[1]) Bundesgesetz vom 10. VI. 1869 (B. G. Bl. S. 193) u. Abänd.-Gesetze v. 4. III. 1909 (R. G. Bl. S. 310) u. vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 740); vgl. Bekanntmachung, betr. die Fassung des Wechselstempelgesetzes vom 21. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 825).

17. Reichserbschaftssteuer im Rechnungsjahre 1912 (1. 4. 12 — 31. 3. 13)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1914, I)

Erwerber- und Steuerklasse	Der Erwerbsanfälle von Todes wegen: Zahl	Gesamtreinwert ℳ	Steuer ℳ	Der Schenkungen unter Lebenden: Zahl	Gesamtreinwert ℳ	Steuer ℳ
I. a) Leibliche Eltern	564	19 047 429	1 032 483	17	550 378	27 811
	* 1	* 22 500	* 900			
b) Geschwister	36 653	295 093 276	14 926 959	1 064	8 388 894	390 530
	* 18	* 22 262	* 2 186	* 4	* 15 740	* 816
c) Abkömmlinge 1. Grades von Geschwistern	38 197	227 820 050	11 079 629	1 687	8 782 272	355 137
	* 8	* 18 822	* 3 032	* 2	* 2 892	* 315
Steuerklasse I....	75 414	541 960 755	27 039 071	2 768	17 721 544	773 478
	* 27	* 63 584	* 6 118	* 6	* 18 632	* 1 131
II. a) Großeltern und entferntere Voreltern ...	10	321 762	21 917	—	—	—
b) Schwieger- u. Stiefeltern	67	532 215	37 224	33	111 612	6 160
c) Schwieger- u. Stiefkinder	2 282	19 683 905	1 762 959	369	1 653 555	99 566
	* 6	* 16 636	* 1 186			* 170
d) Abkömmlinge 2. Grades von Geschwistern	5 445	25 480 416	1 796 933	209	693 118	40 379
	* 1	* 1 004	* 366			
e) Unehel. v. Vater anerk. Kinder u. der. Abkömml.	16	889 711	67 520	1	31 695	1 839
f) Adoptivkinder und deren Abkömmlinge	130	8 304 800	932 585	9	218 906	14 486
Steuerklasse II....	7 950	55 212 809	4 619 138	621	2 708 886	162 430
	* 7	* 17 640	* 1 552			* 170
III. a) Geschwister der Eltern	438	2 803 387	250 488	64	322 608	26 588
	* 1	* 762	* 56			
b) Verschwägerte im 2. Grade der Seitenlinie	1 983	15 473 204	1 405 096	253	2 559 261	255 622
	* 1	* 1 675	* 134			
Steuerklasse III....	2 421	18 276 591	1 655 584	317	2 881 869	282 210
	* 2	* 2 437	* 190			
IV. Übr. Erwerber; Steuerkl. IV	21 555	119 100 596	15 009 902	2 257	12 602 384	1 457 621
	* 17	* 43 142	* 5 566	* 9	* 21 619	* 2 935
V. Inländische Kirchen	127	2 313 003	116 908	60	1 493 563	56 149
VI. Zuwendungen an						
a) kirchliche .. / b) mildtätige oder gemeinnützige .... (inländische Stiftungen usw. oder zu solchen Zwecken)	102	1 847 734	91 371	66	1 107 273	57 543
	603	40 587 041	1 998 809	638	27 721 640	1 486 211
	* 1	* 217 738	* 10 886			
c) Kassen und Anstalten zur Unterstützung von Arbeitern u. Angestellten	18	388 081	19 647	42	3 966 070	199 575
d) Zuwendungen an ausländische Anstalten usw. (§ 12 Abs. 4 des Ges.)	2	50 000	2 500	1	9 000	450
Steuerklassen V u. VI zus.....	852	45 185 859	2 229 235	807	34 297 546	1 799 928
	* 1	* 217 738	* 10 886			
Deutsches Reich....	108 192	779 736 610	50 552 930	6 770	70 212 229	4 475 667
	* 54	* 344 541	* 24 312	* 15	* 40 251	* 4 236
Dagegen 1911....	110 362	817 764 802	55 877 608	5 881	62 063 764	3 989 084
	* 58	* 312 470	* 21 283	* 36	* 70 046	* 6 689
» 1910....	105 847	788 777 737	52 794 646	6 180	62 616 453	3 991 616
	* 45	* 68 247	* 8 751	* 23	* 64 202	* 4 836
» 1909....	104 904	739 106 521	47 242 667	5 561	52 680 088	3 268 973
	* 21	* 202 755	* 20 965	* 14	* 212 511	* 11 495

Der Gesamtreinwert der Erwerbsanfälle von Todes wegen (I) und aus Schenkungen (II) setzt sich zusammen:

aus	1912 I. ℳ	1912 II.	1911 I. ℳ	1911 II.	1910 I. ℳ	1910 II.	1909 I. ℳ	1909 II.
Gesamtrohwert.....	899 307 911	75 305 304	933 691 914	67 015 911	907 041 178	67 956 434	841 618 534	57 056 018
	* 463 836	* 40 251	* 329 460	* 85 616	* 122 228	* 64 202	* 213 016	* 212 511
Verbindlichkeiten	119 571 301	5 093 075	115 927 112	4 952 147	118 263 441	5 339 981	102 512 013	4 375 930
	* 119 295	—	* 16 990	* 15 570	* 57 981	—	* 10 261	—
mithin wie oben	779 736 610	70 212 229	817 764 802	62 063 764	788 777 737	62 616 453	739 106 521	52 680 088
	* 344 541	* 40 251	* 312 470	* 70 046	* 68 247	* 64 202	* 202 755	* 212 511

Nach den Befreiungsbestimmungen des Reichs-Erbschaftssteuergesetzes vom 3. Juni 1906 steuerfrei: 21 621 614 ℳ Reinwert (ausschl. Erwerb von Todes wegen) gegen 19 043 198 ℳ in 1911, 23 776 897 ℳ in 1910 und 19 908 405 ℳ in 1909. Bei land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken sind 761 933 ℳ (805 286 ℳ in 1911, 871 388 ℳ in 1910 und 786 139 ℳ in 1909) Erbschaftssteuer außer Ansatz gelassen. Gestundet wurden: 4 100 819 ℳ Steuer gegen 6 151 696 ℳ in 1911, 3 120 798 ℳ in 1910 und 3 402 488 ℳ in 1909.

*) Außerdem Niederschlagungen.

XVI. Versiche

(Über das Versicherungswesen früherer Jahre vgl. Statistisches

1. Kranken

nach den Reichsgesetzen vom 15. Juni 1883,

a. Die Krankenkassen [1] [2] nach

Staaten und Landesteile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-krankenversicherung		Orts-krankenkassen		Betriebs-(Fabrik-) krankenkassen	
	Im Jahre 1912					
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov Ostpreußen	26	54 396	74	107 829	102	39 607
» Westpreußen	200	33 300	73	72 140	125	49 395
Stadt Berlin	1	117	53	607 950	76	230 753
Prov. Brandenburg (ohne Berlin)	624	63 086	365	547 408	352	117 351
» Pommern	140	37 269	135	137 820	132	52 956
» Posen	4	1 162	97	122 434	105	53 249
» Schlesien	15	22 423	370	497 119	678	301 873
» Sachsen	103	184 199	378	367 036	506	184 101
» Schleswig-Holstein	130	16 450	153	209 504	51	60 694
» Hannover	298	77 636	348	276 370	367	144 149
» Westfalen	69	9 543	374	394 841	706	247 532
» Hessen-Nassau	10	14 145	115	326 739	170	114 209
» Rheinland	227	32 621	513	874 477	1 150	575 691
Hohenzollern	—	—	8	10 844	10	1 717
Preußen	1 847	546 347	3 056	4 552 511	4 530	2 173 277
Bayern rechts des Rheines	3 159	578 893	46	233 723	559	229 907
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	644	68 963	29	41 551	159	63 411
Bayern	3 803	647 856	75	275 274	718	293 318
Königreich Sachsen	605	142 697	662	1 085 930	858	342 391
Württemberg	11	17 089	102	338 365	275	119 391
Baden	409	132 750	147	290 342	394	155 145
Hessen	699	68 302	93	138 191	102	62 388
Mecklenburg-Schwerin	178	17 566	47	44 494	34	9 951
Großherzogtum Sachsen	8	7 591	44	84 179	47	16 120
Mecklenburg-Strelitz	11	6 205	5	5 045	4	801
Oldenburg	35	8 960	27	37 719	30	14 007
Braunschweig	194	32 325	150	77 463	148	24 761
Sachsen-Meiningen	5	6 761	42	42 502	64	16 713
Sachsen-Altenburg	121	22 369	15	37 608	27	6 907
Sachsen-Coburg-Gotha	1	504	38	54 344	43	9 791
Anhalt	32	32 227	31	34 977	57	16 166
Schwarzburg-Sondershausen	2	5 407	3	14 850	15	3 098
Schwarzburg-Rudolstadt	57	3 296	46	15 175	39	5 344
Waldeck	4	7 651	—	—	2	545
Reuß älterer Linie	1	58	15	21 762	10	5 634
Reuß jüngerer Linie	80	4 147	5	32 690	11	12 393
Schaumburg-Lippe	1	169	7	3 324	6	812
Lippe	2	243	22	14 460	7	1 780
Lübeck	45	3 444	1	23 574	5	3 131
Bremen	1	1 151	3	38 038	24	21 616
Hamburg	24	10 488	21	137 216	50	59 092
Elsaß-Lothringen	—	—	60	158 003	335	194 223
Deutsches Reich	8 176	1 725 603	4 717	7 558 036	7 835	3 568 795
1911	8 198	1 700 696	4 748	7 217 908	7 921	3 396 045

[1]) Für das Jahr 1912 sind infolge der Aufhebung des Hilfskassengesetzes durch das Gesetz vom die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder bestehen, sind nicht als besondere Kassen gezählt. Ihre Mit
[3]) d. h. die Zahl, welche sich bei Berücksichtigung der Tätigkeitsdauer der Kassen ergibt, während in den tätigen Kassen angegeben sind. — [4]) Einschließlich der Eingeschriebenen und Landesrechtlichen

rungswesen

Handbuch für das Deutsche Reich — Erster Teil — S. 603 ff.)

versicherung

10. April 1892, 30. Juni 1900 und 25. Mai 1903

Staaten und Landesteilen

Baukrankenkassen		Innungskrankenkassen		Sämtliche Krankenkassen				Staaten und Landesteile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1912								
Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen überhaupt	Durchschnittszahl der Kassen[3])	Durchschnittszahl der Mitglieder	Durchschnittszahl Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
1	15	2	1 803	205	204	203 650	998,3	Prov. Ostpreußen
1	106	11	884	410	397	155 825	392,5	» Westpreußen
—	—	19	63 947	149	148	902 767	6 099,8	Stadt Berlin
1	738	77	21 846	1 419	1 395	750 429	537,9	Prov. Brandenburg (ohne Berlin)
1	1 105	33	8 043	441	436	237 193	544,0	» Pommern
—	—	7	1 520	213	210	178 365	849,4	» Posen
5	4 204	26	9 206	1 094	1 089	834 825	766,6	» Schlesien
4	165	68	15 108	1 059	1 050	750 609	714,9	» Sachsen
2	120	22	6 566	358	357	293 334	821,7	» Schleswig-Holstein
2	145	59	16 455	1 074	1 063	514 755	484,2	» Hannover
5	1 605	137	29 487	1 291	1 278	683 008	534,4	» Westfalen
1	104	35	15 298	331	329	470 495	1430,1	» Hessen-Nassau
4	1 035	106	48 334	2 000	1 980	1 532 158	773,8	» Rheinland
—	—	—	—	18	18	12 561	697,8	Hohenzollern
27	9 342	602	238 497	10 062	9 954	7 519 974	755,5	Preußen
3	96	25	16 093	3 792	3 648	1 058 712	290,2	Bayern rechts des Rheines
—	—	3	1 291	835	825	175 216	212,4	Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)
3	96	28	17 384	4 627	4 473	1 233 928	275,9	Bayern
—	—	116	50 318	2 241	2 232	1 621 336	726,4	Königreich Sachsen
1	2 298	10	3 213	399	396	480 356	1 213,0	Württemberg
5	759	16	7 899	971	966	586 895	607,6	Baden
—	—	5	1 397	899	896	270 278	301,6	Hessen
—	—	30	2 338	289	285	74 349	260,9	Mecklenburg-Schwerin
—	—	3	701	102	101	108 591	1 075,2	Großherzogtum Sachsen
—	—	—	—	20	20	12 051	602,6	Mecklenburg-Strelitz
—	—	11	1 468	103	103	62 154	603,4	Oldenburg
—	—	13	3 588	505	505	138 137	273,5	Braunschweig
1	156	—	—	112	99	66 132	668,0	Sachsen-Meiningen
—	—	4	673	167	166	67 557	407,0	Sachsen-Altenburg
—	—	4	611	86	86	65 250	758,7	Sachsen-Coburg-Gotha
—	—	10	1 436	130	130	84 806	652,4	Anhalt
—	—	—	—	20	20	23 355	1 167,8	Schwarzburg-Sondershausen
—	—	5	652	147	147	24 467	166,4	Schwarzburg-Rudolstadt
1	5	—	—	7	7	8 201	1 171,6	Waldeck
—	—	2	212	28	28	27 666	988,1	Reuß älterer Linie
—	—	1	450	97	97	49 680	512,2	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	—	14	14	4 305	307,5	Schaumburg-Lippe
—	—	—	—	31	31	16 483	531,7	Lippe
—	—	5	963	56	56	31 112	555,6	Lübeck
1	447	14	4 266	43	39	65 518	1 679,9	Bremen
—	—	8	15 016	103	99	221 812	2 240,5	Hamburg
—	—	5	1 086	400	396	353 312	892,2	Elsaß-Lothringen
39	13 103	892	352 168	21 659	21 346	13 217 705	619,2	Deutsches Reich
41	17 056	845	327 077	([4]23 109	([4]22 778	([4]13 619 048	([4]597,9	1911

20. Dezember 1911 die Hilfskassen in der Statistik fortgefallen. — [2]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für gliederzahlen sind in der Provinz oder dem Staate mitnachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz hat. — vorhergehenden Spalten die überhaupt tätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Teil des Jahres Hilfskassen, welche dem § 75 des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen.

1b. Die Krankenkassen[1]) nach ihren Leistungen

Zahl oder Betrag	Jahr	Gemeinde-krankenversicherung	Orts-krankenkassen	Betriebs-(Fabrik-)krankenkassen	Bau-krankenkassen	Innungs-krankenkassen	Eingeschriebene[2]) Hilfskassen	Landesrechtliche[2]) Hilfskassen	Krankenkassen überhaupt
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	1911	1 700 696	7 217 908	3 396 045	17 056	327 077	925 148	35 118	13 619 048
	1912	1 725 603	7 558 036	3 568 795	13 103	352 168	.	.	13 217 705
Erkrankungsfälle mit Erwerbsunfähigkeit	1911	476 982	3 152 493	1 654 590	10 008	125 689	341 934	10 692	5 772 388
	1912	478 517	3 289 386	1 721 421	7 955	136 677	.	.	5 633 956
Krankheitstage im Sinne des K.-V.-G.	1911	9 632 402	64 893 231	30 887 880	159 751	2 548 680	6 800 338	206 623	115 128 905
	1912	9 655 960	67 901 852	31 754 240	131 743	2 805 269	.	.	112 249 064
		M	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*
Ordentliche Einnahmen[3])	1911	24 646 591	227 960 607	122 534 748	585 512	10 119 400	25 660 299	783 454	412 290 611
	1912	25 467 870	246 268 343	134 220 408	443 046	11 208 408	.	.	417 608 075
Beiträge und Eintrittsgelder	1911	23 389 196	215 945 888	113 645 341	559 770	9 718 289	24 493 471	690 504	388 442 459
	1912	24 205 029	233 400 804	124 829 528	425 769	10 749 769	.	.	393 610 899
Ordentliche Ausgaben[4])	1911	25 433 015	215 943 199	116 056 139	519 604	9 089 767	24 718 519	764 501	392 524 744
	1912	26 725 564	233 875 941	123 721 538	455 160	10 258 693	.	.	395 036 896
Verwaltungskosten abzügl. d. f. d. Invalidenversich.	1911	.	17 703 481	886 836	6 502	915 264	2 612 290	64 976	22 189 349
	1912	.	19 611 517	962 174	5 692	1 018 995	.	.	21 598 378
Überschuß der Aktiva über die Passiva[5])	1911	2 843 500	151 741 911	127 279 317	277 505	7 214 433	21 825 360	1 830 568	313 012 594
	1912	1 939 056	161 870 941	135 103 199	246 225	8 072 573	.	.	307 231 994
Im Jahre 1912 kamen von den Krankheitskosten auf:									
Arzt ..... *M*		7 862 739	45 292 203	30 308 910	110 819	2 058 624	.	.	85 633 295
Arznei usw. ..... »		4 227 907	30 692 601	18 620 869	46 230	1 118 433	.	.	54 706 040
Krankengelder ... »		7 495 308	87 383 834	51 832 640	184 625	3 502 034	.	.	150 398 441
Schwangere u. Wöchn. »		5 699	5 096 502	2 047 357	1 183	55 302	.	.	7 206 043
Sterbegelder .... »		2 889	4 462 984	3 284 424	6 940	175 682	.	.	7 932 919
Krankenanstalten . »		6 161 491	30 695 488	14 551 469	81 493	2 063 559	.	.	53 553 500
Genesende ..... »		248	232 512	71 725	10	2 980	.	.	307 475
Zusammen 1912 .. *M*		25 756 281	203 856 124	120 717 394	431 300	8 976 614	.	.	359 737 713
1911 .. »		24 506 775	188 815 740	113 255 766	497 715	7 927 519	21 795 602	669 279	357 468 396

Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:

	Gemeinde-krankenversf. 1912	1911	Orts-krankenkassen 1912	1911	Betriebs-krankenkassen 1912	1911	Bau-krankenkassen 1912	1911	Innungs-krankenkassen 1912	1911	Eingeschrieb. Hilfskassen 1912	1911	Landesrechtl. Hilfskassen 1912	1911	Krankenkassen überhaupt 1912	1911
Erkrankungsfälle ...	0,28	0,28	0,44	0,44	0,48	0,49	0,61	0,59	0,39	0,38	.	0,37	.	0,30	0,43	0,42
Krankheitstage	5,60	5,66	8,98	8,99	8,90	9,10	10,05	9,37	7,97	7,79	.	7,35	.	5,88	8,49	8,45
Krankheitskosten .*M*	14,93	14,41	26,97	26,16	33,83	33,35	32,92	29,18	25,49	24,24	.	23,56	.	19,06	27,22	26,25
Verwaltungskosten »	.	.	2,59	2,45	0,27	0,26	0,43	0,38	2,89	2,80	.	2,82	.	1,85	1,63	1,63

1c. Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen[6])

(2. Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs 1913 S. 1)

Jahre	Anzahl der Kassen (Vereine)	Durchschnittliche Belegschaft, aktive Mitglieder	Der aktiven Mitglieder: Erkrankungsfälle (mit Krankengeldbezug oder Krankenhauspflege)	Der aktiven Mitglieder: Krankheitstage (mit Krankengeldbezug oder Krankenhauspflege)	Einnahmen: Beiträge, Eintrittsgelder, Geldstrafen usw. der Mitglieder 1000 *M*	Einnahmen: Beiträge und Geldstrafen der Werkseigentümer 1000 *M*	Einnahmen: Zinsen und sonstige Einnahmen 1000 *M*	Einnahmen: Summe der Einnahmen 1000 *M*	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Erkrankungsfälle	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Krankheitstage
1911	159	899 716	535 621	9 243 556	21 040,1	20 429,3	1 644,3	43 113,7	0,6	10,3
1912	153	932 877	539 276	9 125 188	22 965,7	22 321,8	2 165,1	47 452,6	0,6	9,8
1885—1912	.	.	8 933 363	145 872 485	291 599,7	247 941,2	28 511,8	568 052,7	.	.

Jahre	Ausgaben: Krankheitskosten überhaupt 1000 *M*	davon: Arzt 1000 *M*	davon: Arznei und Heilmittel 1000 *M*	davon: Krankengeld an Mitglieder und Angehörige 1000 *M*	Verwaltungskosten 1000 *M*	Sonstige Ausgaben 1000 *M*	Summe der Ausgaben 1000 *M*	Vermögen am Jahresschlusse 1000 *M*	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Krankheitskosten *M*	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Verwaltungskosten *M*
1911	38 028,2	5 375,7	4 356,1	18 315,1	1 732,2	265,1	40 025,5	25 260,6	42,27	1,93
1912	38 931,3	5 565,7	4 585,1	18 160,4	1 780,5	260,8	40 972,6	31 511,7	41,73	1,91
1885—1912	484 580,3	70 692,8	66 833,0	244 743,8	18 971,4	6 047,3	509 599,0	.	.	.

[1]) Siehe Anmerkung 1 S. 370. — [2]) welche dem § 75 des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen. — [3]) Zinsen, Eintrittsgelder, Beiträge, Zuschüsse, Ersatzleistungen, sonstige Einnahmen abzüglich derer für die Invalidenversicherung. — [4]) Krankheitskosten, Ersatzleistungen, zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder, Verwaltungsausgaben abzüglich derer für die Invalidenversicherung, sonstige Ausgaben. — [5]) Die bisherigen Krankenkassennachweisungen über Einnahmen und Ausgaben enthalten nur Bareinnahmen und Barausgaben. Der Überschuß der Aktiva über die Passiva, überhaupt die Vermögensbildung der Krankenversicherung, entspricht daher nicht den Überschüssen der ordentlichen Einnahmen über die ordentlichen Ausgaben. Durch diese Einnahmen und Ausgaben sind z. B. nicht gelaufen: Die Vermögensbestände bei Beginn der Reichsversicherung, erlassene Kassenschulden, überwiesene Wertpapiere, zugeschriebene, nicht abgehobene Sparkassenbuchzinsen, die aus dem Vermögen beschafften Immobilien. — [6]) Die Statistik der Krankenversicherung in den Knappschaftsvereinen ist dadurch beeinträchtigt, daß die Krankenversicherung mit der Pensionsversicherung meist untrennbar vereinigt ist und zur Absonderung der ersteren vielfach zu Schätzungen gegriffen werden muß (s. Vierteljahrsheft a. a. O.).

2. Unfallversicherung [1])

(Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamts 1914, Nr. 1)

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte

Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Versicherungspflichtige Betriebe im Jahre 1912	Versicherte Personen [2]) im Jahre 1912	Verletzte, für die oder für deren Hinterbliebene im Jahre 1912 Entschädigungen gezahlt worden sind: überhaupt	neu hinzugekommen: zusammen	darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	darunter: Getötete	Hinterbliebene der Getöteten, die im Jahre 1912 zum ersten Male entschädigt wurden [3])	Verletzte, für die im Jahre 1912 Unfallanzeigen erstattet wurden [4])
	I. Gewerbliche Berufsgenossenschaften								
1	Knappschafts- (Berlin)	1 990	866 462	89 490	13 394	55	2 034	5 595	121 517
2	Steinbruchs- (Berlin)	11 854	455 277	19 196	2 490	28	263	602	12 908
3	d. Feinmechanik u. Elektrotechnik (Berlin)	7 782	345 812	9 163	1 748	17	143	264	16 607
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl- (Mainz)	13 828	251 144	14 644	2 181	2	128	261	17 443
5	Südwestdeutsche Eisen- (Saarbrücken)	791	71 744	4 746	767	2	89	164	8 059
6	Hütten- u. Walzwerks- (Essen a. d. Ruhr)	217	198 082	17 811	2 905	24	308	625	35 477
7	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie- (Düsseldorf)	8 834	278 345	14 473	2 256	20	172	267	20 940
8	Sächs.-Thüring. Eisen- u. Stahl- (Leipzig)	6 547	200 055	9 217	1 091	1	61	101	12 912
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl- (Berlin)	8 346	144 504	10 954	1 348	6	72	171	12 855
10	Schlesische Eisen- und Stahl- (Breslau)	2 289	121 964	11 220	1 957	2	98	234	12 093
11	Nordwestliche Eisen- u. Stahl- (Hannov.)	6 592	185 755	11 671	1 648	4	107	143	15 528
12	Südd. Edel- u. Unedelmetall- (Stuttgart)	2 762	93 660	2 865	461	4	9	6	2 530
13	Norddeutsche Metall- (Berlin)	4 198	154 681	6 711	1 255	10	20	54	7 625
14	der Musikinstrumenteninduſtrie (Leipzig)	1 455	64 028	1 364	211	—	3	5	1 380
15	Glas- (Berlin)	1 075	91 005	2 690	311	3	22	31	2 532
16	Töpferei- (Berlin)	1 492	100 172	2 162	244	4	8	23	1 709
17	Ziegelei- (Berlin)	10 644	251 423	12 212	1 496	—	141	278	6 720
18	der chemischen Industrie (Berlin)	9 147	258 117	13 541	1 893	10	135	364	14 579
19	der Gas- und Wasserwerke (Berlin)	3 516	75 489	3 557	414	3	29	90	5 473
20	Leinen- (Schwelm i. Westf.)	678	66 933	2 226	230	—	6	15	1 131
21	Norddeutsche Textil- (Berlin)	2 546	138 917	4 339	395	3	16	23	2 605
22	Süddeutsche Textil- (Augsburg)	1 188	134 065	3 022	273	—	10	12	1 789
23	Schlesische Textil- (Breslau)	541	61 760	1 426	104	—	5	4	645
24	Textil-B.-G. d. Els.-Lothr. (Mülhauſ. i. E.)	453	71 649	3 194	296	2	15	20	1 026
25	Rhein.-Westfäl. Textil- (M.-Gladbach)	2 875	157 388	4 362	492	1	11	11	2 479
26	Sächsische Textil- (Leipzig)	8 026	276 771	6 387	592	1	13	19	2 666
27	Seiden- (Crefeld)	2 215	76 898	601	83	—	3	8	502
28	Papiermacher- (Berlin)	1 251	94 391	7 395	813	—	74	172	5 100
29	Papierverarbeitungs- (Berlin)	4 442	147 382	4 036	578	1	14	17	4 099
30	Lederindustrie- (Mainz)	6 786	89 900	4 249	428	1	29	83	2 260
31	Sächsische Holz- (Dresden)	4 389	44 357	3 810	374	1	16	44	1 759
32	Norddeutsche Holz- (Berlin)	45 836	332 226	21 852	2 984	4	102	235	16 071
33	Bayerische Holzindustrie- (München)	10 238	54 070	6 183	631	—	21	44	2 654
34	Südwestdeutsche Holz- (Stuttgart)	12 514	66 653	4 168	746	—	26	43	2 495
35	Müllerei- (Berlin)	25 362	61 538	9 290	914	4	87	178	3 269
36	Nahrungsmittelindustrie- (Mannheim)	20 572	238 291	5 118	959	3	51	77	5 953
37	Zucker- (Berlin)	382	93 998	4 865	403	—	44	94	2 313
38	der Molkerei-, Brennerei- und Stärkeindustrie (Berlin)	9 128	53 493	3 069	364	3	25	94	1 858
39	Brauerei- u. Mälzerei- (Frankfurt a. M.)	8 925	116 199	10 991	1 075	11	123	305	14 668
40	Tabak- (Berlin)	6 510	174 924	866	93	—	3	14	996
41	Bekleidungsindustrie- (Berlin)	11 668	349 060	5 030	569	1	16	22	4 109
42	d. Schornsteinfegermstr. d. D. R. (Berlin)	4 223	6 352	253	46	—	3	10	246
43	Hamburgische Baugewerks- (Hamburg)	13 554	85 236	4 005	436	1	49	76	3 229
44	Nordöstliche Baugewerks- (Berlin)	26 032	246 021	13 388	1 496	7	136	286	10 945
45	Schles.-Pos. Baugewerks- (Breslau)	9 873	130 220	7 719	992	1	95	198	5 265
46	Hannoversche Baugewerks- (Hannover)	16 052	112 800	4 746	680	2	72	161	3 212
47	Magdeburg. Baugewerks- (Magdeburg)	6 815	69 230	3 085	377	—	34	86	2 401
48	Sächsische Baugewerks- (Dresden)	11 828	153 752	7 960	1 102	4	83	194	5 946
49	Thüringische Baugewerks- (Erfurt)	5 818	51 199	2 631	363	1	32	55	1 616
50	Hess.-Nass. Baugewerks- (Frankf. a. M.)	14 850	85 160	4 555	527	2	56	135	3 529
51	Rhein.-Westf. Baugewerks- (Elberfeld)	26 899	252 900	11 632	1 909	—	204	247	8 887
52	Württemberg. Baugewerks- (Stuttgart)	9 711	56 966	3 903	650	—	45	81	1 845
53	Bayerische Baugewerks- (München)	14 895	116 912	9 166	1 186	9	59	151	6 654

2a. Betriebe, Versicherte und Verletzte

Nr.	Berufsgenossenschaften / Name	Versicherungspflichtige Betriebe im Jahre 1912	Versicherte Personen[2]) im Jahre 1912	Verletzte, für die oder für deren Hinterbliebene im Jahre 1912 Entschädigungen gezahlt worden sind: überhaupt	neu hinzugekommen: zusammen	darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	darunter: Getötete	Hinterbliebene der Getöteten, die im Jahre 1912 zum ersten Male entschädigt wurden[3])	Verletzte, für die im Jahre 1912 Unfallanzeigen erstattet wurden[4])
54	Südwestl. Baugewerks-(Straßburg i. E.)	11 101	69 792	4 628	531	3	46	85	3 257
55	Deutsche Buchdrucker-(Leipzig)	8 355	206 217	3 231	474	—	13	14	3 796
56	Privatbahn- (Lübeck)	179	19 334	1 001	139	2	30	65	1 641
57	Straßen- und Kleinbahn- (Berlin)	542	85 649	3 469	643	23	45	104	5 789
58	Lagerei- (Berlin)	88 272	425 687	21 762	3 488	16	261	550	25 667
59	Fuhrwerks- (Berlin)	36 390	114 011	13 542	2 041	4	197	344	8 569
60	Westd. Binnenschiffahrts- (Duisburg)	5 377	23 128	1 823	277	2	58	68	1 412
61	Elbschiffahrts- (Magdeburg)	5 194	21 280	2 292	301	2	61	83	1 871
62	Ostd. Binnenschiffahrts- (Bromberg)	7 962	18 882	1 366	129	—	41	71	957
63	See- (Hamburg)	1 732	86 176	4 166	400	—	98	221	3 894
64	Tiefbau- (Berlin)	20 879	347 440	16 377	2 844	38	266	424	19 373
65	Fleischerei- (Mannheim)	67 281	128 324	7 929	1 190	2	28	48	4 711
66	Schmiede- (Berlin)	58 905	157 327	3 608	801	2	30	62	3 650
I.	66 Gewerbliche Berufs-Gen. zus.	762 603	10 178 577	532 403	74 488	352	6 594	14 631	547 700
II.	14 Versicherungsanstalten[5])	.	.	11 010	1 162	6	126	292	3 174
III.	48 Landwirtschaftl. Berufs-Gen.	5 434 100	(617 179 000	415 515	56 445	378	2 899	4 475	131 942
IV.	544 Ausführungsbehörden	.	1 032 028	55 194	4 994	173	681	1 558	59 606
	Gesamtsumme 1912	.	.	1 014 122	137 089	909	10 300	20 956	742 422
	1911	.	.	1 018 075	132 114	988	9 443	19 617	716 584

[1]) Soweit sie auf den Reichsgesetzen v. 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. u. 13. Juli 1887, 30. Juni 1900 beruht. — [2]) D. i. »die Zahl der Personen, die die Betriebe bei voller oder laufender Tätigkeit im Rechnungsjahr in der Regel beschäftigt haben«. (Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamts 1902, S. 629, Ziffer 4.) — [3]) Zahl aller Personen, für die im Jahre 1912 zum ersten Male die Hinterbliebenenrente gezahlt worden ist; mitgezählt sind also auch diejenigen, deren Ernährer bereits in früheren Jahren verunglückt, aber erst später an den Unfallfolgen gestorben ist. — [4]) Die Anzahl der gemeldeten Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Die Zu- oder Abnahme der Unfälle wird am sichersten nach den Zahlen der entschädigten Unfälle beurteilt. — [5]) 13 Versicherungsanstalten, die von den Baugewerks-B.-G. (lfde. Nr 43 bis 54) und der Tiefbau-B.-G. (lfde. Nr. 64) mitverwaltet werden (Bau-U.-V.-G. v. 30. Juni 1900), sowie die von der See-B.-G. (lfde. Nr. 63) mitverwaltete Versicherungsanstalt (See-U.-V.-G.) — [6]) Die Zahl ist aus der vom Reiche im Jahre 1907 durchgeführten landwirtschaftlichen Betriebsstatistik nach Anhörung der Genossenschaftsvorstände festgestellt und auf volle Tausend abgerundet. — Unter den für die 114 Berufsgenossenschaften und 544 Ausführungsbehörden nachgewiesenen 28 389 605 versicherten Personen dürften etwa 3,4 Millionen erscheinen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind.

2b. Zahl und Folgen der Verletzungen

Versicherungsverbände[1])	Rechnungsjahr	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für die bei entschädigungspflichtigen Unfällen im Rechnungsjahr erstmalig Entschädigungen gezahlt sind: überhaupt	und zwar: Getötete	dauernd völlig Erwerbsunfähige	dauernd teilweise Erwerbsunfähige	vorübergehend Erwerbsunfähige	auf 1 000 Versicherte: überhaupt	und zwar: Getötete	dauernd völlig Erwerbsunfähige	dauernd teilweise Erwerbsunfähige	vorübergehend Erwerbsunfähige
Gewerbliche und landwirtschaftl. Berufsgenossenschaften, staatliche und kommunale Ausführungsbehörden	1912	135 927	10 174	903	45 951	78 899	4,79	0,36	0,03	1,62	2,78
	1911	131 005	9 317	986	45 807	74 895	4,67	0,33	0,04	1,63	2,67
Darunter:											
Gewerbl. Berufsgenossenschaften	1912	74 488	6 594	352	23 566	43 976	7,32	0,65	0,03	2,32	4,32
	1911	70 423	5 832	413	22 878	41 300	7,15	0,59	0,04	2,32	4,20
Landwirtschaftl. Berufsgenossenschaften	1912	56 445	2 899	378	20 519	32 649	3,29	0,17	0,02	1,20	1,90
	1911	55 587	2 853	399	21 026	31 309	3,23	0,17	0,02	1,22	1,82

[1]) Ohne die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-Berufsgenossenschaft, da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — [2]) Nach einer Beurteilung, die etwa 7 Monate nach Ablauf des Jahres erfolgt ist.

2c. Unfallhäufigkeit nach der Gewerbe-Unfallstatistik 1907

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1910. 1. Beiheft)

Summen — Berufsgenossenschaften usw.	Hauptbetriebe, Betriebsteile und Nebenbetriebe	Vollarbeiter (je 300 Arbeitstage)	Verletzte Personen, für welche im Jahre 1907 zum erstenmal Entschädigungen gezahlt sind auf 1000 Vollarbeiter					
			überhaupt	insgesamt	desselben Alters und Geschlechts: Erwachsene		Jugendliche (unter 16 Jahren)	
					m.	w.	m.	w.
Gewerbe-, Bau- und See-Unfallversicherung insgesamt	.	8 604 155	81 248	9,44	10,92	2,66	5,76	1,95
Gewerbliche B.-G.	673 095	7 860 780	75 370	9,58	11,24	2,60	5,75	1,95
Versicherungsanstalten der Baugewerks-B.-G., der Tiefbau- und der See-B.-G.	.	81 164	1 345	16,57	16,81	9,17	23,19	—
Ausführungsbehörden	.	662 211	4 533	6,85	7,03	3,96	4,03	—
Knappschafts-B.-G.	2 883	732 584	11 381	15,54	15,94	4,71	9,14	4,44
Steinbruchs-B.-G.	14 730	174 446	2 677	15,35	15,63	7,03	9,34	5,15
B.-G. der Feinmechanik und Elektrotechnik	6 041	222 958	1 481	6,64	7,09	4,22	5,51	2,43
Eisen- und Stahl-B.-G.	50 163	1 211 881	14 083	11,62	12,24	5,36	6,98	5,14
Metall-B.-G.	6 015	200 929	1 533	7,63	8,37	7,56	3,31	2,06
B.-G. der Musikinstrumenteindustrie	1 203	32 504	225	6,92	7,23	4,64	6,58	—
Glas-B.-G.	1 031	77 850	347	4,46	5,22	2,16	2,06	1,24
Töpferei-B.-G.	1 997	91 447	310	3,39	4,36	1,25	2,34	1,19
Ziegelei-B.-G.	13 016	201 412	1 931	9,59	10,09	4,51	10,88	5,03
B.-G. der chemischen Industrie	8 618	206 263	2 038	9,88	11,45	3,60	6,59	2,29
B.-G. der Gas- und Wasserwerke	2 870	67 452	435	6,45	6,51	3,21	—	—
Textil- (auch Leinen- u. Seiden-) B.-G.	28 853	912 594	2 739	3,00	4,25	1,84	3,35	1,86
Papiermacher-B.-G.	1 885	86 087	793	9,21	11,11	2,49	8,20	1,14
Papierverarbeitungs-B.-G.	3 803	131 360	500	3,81	4,23	3,17	5,12	3,22
Lederindustrie-B.-G.	6 622	75 262	537	7,14	7,79	3,07	4,85	3,72
Holz-B.-G.	61 740	397 707	5 280	13,28	14,66	2,71	5,98	1,48
Müllerei-B.-G.	37 291	63 930	1 027	16,06	15,95	12,97	24,79	18,18
Nahrungsmittelindustrie-B.-G.	11 035	125 843	789	6,27	8,00	4,14	5,72	2,61
Zucker-B.-G.	443	55 844	508	9,10	9,76	3,08	2,68	—
B.-G. der Molkerei-, Brennerei- und Stärke-Industrie	15 139	50 478	409	8,10	9,10	4,18	4,77	1,86
Brauerei- und Mälzerei-B.-G.	11 315	123 217	1 608	13,05	13,18	9,08	13,09	—
Tabak-B.-G.	7 665	165 337	81	0,49	0,99	0,25	0,58	0,21
Bekleidungsindustrie-B.-G.	8 843	240 819	676	2,81	4,67	1,39	4,54	1,01
B.-G. der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reichs	3 861	5 686	34	5,98	6,63	—	2,32	—
Baugewerks-B.-G.	215 298	983 499	11 031	11,22	11,60	9,25	5,26	10,08
Deutsche Buchdrucker-B.-G.	10 784	141 666	428	3,02	2,60	3,93	3,47	6,11
Privatbahn-B.-G.	218	30 238	168	5,56	5,62	2,65	7,19	—
Straßen- und Kleinbahn-B.-G.	449	69 465	485	6,98	7,03	3,42	6,87	—
Lagerei-B.-G.	64 776	346 756	3 932	11,34	14,58	2,67	1,60	0,99
Fuhrwerks-B.-G.	36 271	93 932	2 500	26,61	26,51	36,33	31,91	—
Binnenschiffahrts-B.-G.	20 138	56 782	753	13,26	13,81	13,70	5,08	—
See-B.-G.	1 635	73 780	459	6,22	6,31	1,54	3,68	—
Tiefbau-B.-G.	18 627	165 447	2 143	12,95	12,91	13,09	18,81	30,77
Fleischerei-B.-G.	56 792	127 318	1 120	8,80	10,06	2,45	13,51	2,03
Schmiede-B.-G.	65 360	118 007	929	7,87	8,21	14,84	4,44	10,00
Marineverwaltung	.	19 467	105	5,39	5,39	8,93	2,98	—
Heeresverwaltung	.	39 233	157	4,00	4,82	2,09	13,16	—
Post- und Telegraphenverwaltung	.	38 026	122	3,21	3,21	3,22	—	—
Eisenbahnverwaltung	.	458 953	3 316	7,23	7,31	4,57	3,71	—
Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe	.	6 513	79	12,13	12,14	—	—	—
Staatliche Bauverwaltung	.	31 384	248	7,90	7,80	16,13	5,00	—
Seeschiffahrts- usw. Betriebe	.	685	1	1,46	1,50	—	—	—
Provinzial- und Kommunal-Bauverwaltung	.	67 950	505	7,43	7,39	9,97	5,36	—

2d. Ursachen der Unfälle nach der Gewerbe-Unfallstatistik 1907 und 1897

Betriebseinrichtungen und Vorgänge, bei welchen sich die entschädigten Unfälle ereigneten	Jahr	Zahl der verletzten und getöteten Personen insgesamt	Von 100 verletzten und getöteten Personen, für welche im Jahre 1907 (1897) zum ersten Male Entschädigungen gezahlt sind,							
			sind solche mit		mit ermittelter Ursache der Verletzung usw. sind solche, in denen die Ursachen sind					
			ermittelter Ursache der Verletzungen	nicht ermittelter	Schuld[1]) des Arbeitgebers	Schuld[1]) des Arbeiters	Schuld[1]) des Arbeitgebers und Arbeitnehmers zugleich	Schuld[1]) von Mitarbeitern und anderen Personen	Allgemeine Betriebsgefahr	Sonstige Ursachen (unvorhergesehene Zufälle, höhere Gewalt, Erkrankung des Arbeitgebers u. dgl.)
Gewerbe-, Bau- und See-Unfallversicherung insgesamt	1907	81 248	99,13	0,87	12,06	41,26	0,90	5,94	37,65	2,18
	1897	45 971	97,66	2,34	16,81	29,89	4,66	5,28	42,05	1,31
Maschinen	1907	19 803	99,56	0,44	18,97	52,21	2,01	3,93	22,57	0,31
	1897	11 384	98,16	1,84	25,62	44,58	9,52	3,97	16,04	0,27
Andere Betriebseinrichtungen usw.	1907	61 445	98,99	1,01	9,82	37,71	0,56	6,59	42,53	2,79
	1897	34 587	97,50	2,50	13,89	25,02	3,05	5,72	50,66	1,66
Im einzelnen:										
I. Motoren	1907	517	98,45	1,55	11,00	69,94	1,18	2,16	14,74	0,98
	1897	437	97,03	2,97	17,69	54,95	9,20	1,89	16,04	0,23
II. Transmissionen	1907	972	97,63	2,37	18,55	67,54	4,53	2,11	7,06	0,21
	1897	715	98,18	1,82	26,21	55,41	11,97	1,71	4,56	0,14
III. Arbeitsmaschinen (ausgenommen Hebemaschinen)	1907	14 217	99,81	0,19	19,06	51,65	1,85	2,22	24,99	0,23
	1897	7 998	98,51	1,49	25,05	45,43	9,14	2,83	17,30	0,25
IV. Hebemaschinen	1907	4 097	99,24	0,76	19,74	48,38	2,09	10,53	18,74	0,52
	1897	2 234	97,09	2,91	29,04	36,01	10,19	9,22	15,17	0,37
V. Dampfkessel, Dampfkochapparate, Dampfleitungen	1907	149	100,00	—	32,89	28,19	2,01	4,70	30,20	2,01
	1897	146	89,73	10,27	64,89	12,98	0,76	5,34	16,03	—
VI. Elektrischer Strom[2])	1907	184	94,57	5,43	18,96	49,43	0,57	6,90	18,39	5,75
	1897	.	.	.	.	.	.	.	.	.
VII. Sprengstoffe (Explosion von Pulver, Dynamit)	1907	516	96,32	3,68	12,88	41,85	3,42	7,24	32,80	1,81
	1897	439	72,44	27,56	16,98	43,71	5,97	8,81	24,53	—
VIII. Feuergefährliche, heiße u. ätzende Stoffe usw. (glühend. Metall, Gase, Dämpfe)	1907	2 868	99,27	0,73	10,22	31,61	0,49	4,85	50,51	2,32
	1897	1 541	94,68	5,32	21,66	23,37	5,21	4,39	44,07	1,30
IX. Zusammenbruch, Einsturz, Herab- und Umfallen von Gegenständen	1907	12 249	99,83	0,17	21,58	25,58	1,41	7,26	42,20	1,97
	1897	7 788	98,69	1,31	25,36	15,95	4,90	7,25	45,36	1,18
X. Fall von Leitern, Treppen usw., aus Luken usw., in Vertiefungen usw.	1907	9 178	98,02	1,98	10,43	50,43	0,49	2,23	30,48	5,94
	1897	5 439	96,45	3,55	13,46	23,50	3,75	1,51	54,14	3,64
XI. Auf- und Abladen von Hand, Heben, Tragen usw.	1907	11 392	99,91	0,09	4,66	33,80	0,17	7,49	52,10	1,78
	1897	6 324	99,46	0,54	4,37	27,44	1,29	5,71	60,65	0,54
XII. Fuhrwerk (Überfahren, Absturz)	1907	5 387	97,98	2,02	6,25	34,44	0,28	8,62	47,36	3,05
	1897	2 927	96,82	3,18	6,67	28,62	2,12	5,60	56,46	0,63
XIII. Eisenbahnbetrieb (Überfahren usw.)	1907	7 886	98,38	1,62	7,39	57,79	0,50	9,65	23,41	1,26
	1897	3 603	98,20	1,80	9,89	45,42	4,86	9,78	29,06	0,99
XIV. Schiffahrt und Verkehr zu Wasser	1907	862	89,44	10,56	6,88	24,51	—	4,41	50,06	14,14
	1897	629	81,72	18,28	11,87	25,29	0,97	2,53	43,00	16,34
XV. Tiere (Stoß, Schlag, Biß, usw.) einschließlich aller Unfälle beim Reiten	1907	1 332	99,62	0,38	1,28	5,95	—	1,81	89,15	1,81
	1897	418	98,80	1,20	0,97	6,54	0,48	0,73	91,04	0,24
XVI. Handwerkszeug u. einfache Geräte (Hämmer, Meißel, Äxte, Hacken, Spaten usw.)	1907	3 338	99,97	0,03	2,31	40,88	0,09	12,80	43,54	0,38
	1897	1 642	99,70	0,30	2,26	35,98	0,55	12,89	47,89	0,43
XVII. Verschiedene	1907	6 104	99,66	0,34	6,21	37,05	0,20	3,07	49,73	3,74
	1897	3 691	99,05	0,95	18,00	16,17	0,79	2,84	60,01	2,19

[1]) Unter Schuld im Sinne dieser Tabelle ist eine schwerwiegende Schuld nur in den wenigsten Fällen zu verstehen. Die weitaus meisten Fälle sind auf Ungeschicklichkeit, Unachtsamkeit und Unvorsichtigkeit zurückzuführen, die mehr oder weniger als menschliche Schwächen auftreten und demnach vielfach als unvermeidlich angesehen werden müssen.

[2]) Für 1897 sind die Zahlen in denen unter XVII. mitenthalten.

2e. Verlauf der Unfallfolgen

Jahr	Erste Beurteilung (etwa 1 Jahr nach der Feststellung [Zahlung] der ersten Entschädigung)				Abgeschlossene Beurteilung (etwa nach 4 bis 5 Jahren)			
	Verletzte Personen, für die im Rechnungsjahre zum erstenmal Entschädigungen festgestellt (gezahlt) worden sind, nach den Unfallfolgen							
	Verletzungsfolgen auf 100 Verletzte							
	Tod	dauernde Erwerbsunfähigkeit völlige	dauernde Erwerbsunfähigkeit teilweise	vorübergehende Erwerbsunfähigkeit	Tod	dauernde Erwerbsunfähigkeit völlige	dauernde Erwerbsunfähigkeit teilweise	vorübergehende Erwerbsunfähigkeit
Gewerbliche Berufsgenossenschaften zusammen								
1886	24,91	15,92	38,88	20,29	25,89	3,50	39,65	30,96
87	18,51	17,70	50,88	12,91	19,49	3,11	46,98	30,42
88	15,65	10,03	54,60	19,72	16,68	3,25	50,67	29,40
89	15,14	10,43	57,24	17,19	15,93	2,80	52,21	29,06
1890	13,62	7,08	61,01	18,29	14,22	2,30	55,63	27,85
91	12,85	5,55	61,79	19,81	13,39	2,06	56,20	28,35
92	11,47	5,26	63,07	20,20	12,05	2,12	56,28	29,55
93	11,51	4,42	63,33	20,74	12,24	2,01	51,54	34,21
94	10,48	2,61	61,06	25,85	11,04	1,85	51,81	35,30
95	10,80	2,31	57,26	29,63	11,40	1,65	49,69	37,26
96	10,48	1,54	52,55	35,43	11,02	1,48	47,69	39,81
97	10,18	1,50	50,90	37,42	10,71	1,33	47,09	40,87
98	10,28	1,20	49,79	38,73	10,77	1,24	45,96	42,03
99	9,71	1,18	48,47	40,64	10,24	1,10	45,46	43,20
1900	9,88	1,15	47,95	41,02	10,40	1,06	45,44	43,10
01	8,97	1,07	47,11	42,85	9,41	1,03	44,28	45,28
02	7,99	1,05	46,61	44,35	8,49	1,02	42,32	48,17
03	7,79	1,03	45,30	45,88	8,18	0,98	40,00	50,84
04	7,63	0,93	44,27	47,17	8,06	0,81	37,40	53,73
05	7,54	0,84	43,04	48,58	7,91	0,67	35,14	56,28
06	7,58	0,81	42,31	49,30	7,90	0,62	33,13	58,35
07	8,06	0,76	40,18	51,00	8,33	0,56	31,12	59,99
08	7,96	0,76	39,04	52,24	8,23	0,50	29,53	61,74
09	7,91	0,64	36,24	55,21	8,18	0,45	26,81	64,56
1910	7,64	0,65	34,34	57,37	(1) 7,81	0,44	27,10	64,65
11	8,28	0,59	32,49	58,64	(1) 8,39	0,48	27,80	63,33
12	8,85	0,47	31,64	59,04	.	.	.	.
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften zusammen								
1888	43,81	5,32	22,28	28,59	44,73	3,22	28,01	24,04
89	20,63	3,92	40,16	35,29	21,20	2,93	43,59	32,28
1890	14,93	3,48	42,98	38,61	15,47	2,27	45,34	36,92
91	11,12	3,33	45,83	39,72	11,42	1,91	49,19	37,48
92	8,72	3,38	47,40	40,50	9,19	1,85	52,45	36,51
93	7,77	2,80	54,07	35,36	8,27	1,42	51,40	38,91
94	6,96	1,72	52,89	38,43	7,21	1,32	49,45	42,02
95	6,68	1,89	58,05	33,38	7,30	1,37	48,41	42,92
96	6,24	2,18	57,26	34,32	6,89	1,31	46,95	44,85
97	6,05	2,07	57,84	34,04	6,66	1,17	47,59	44,58
98	6,13	1,03	55,68	37,16	6,59	0,90	45,02	47,49
99	5,55	0,98	54,35	39,12	5,92	0,83	44,43	48,82
1900	5,83	1,14	52,13	40,90	6,18	0,89	43,47	49,46
01	5,33	1,15	51,82	41,70	5,65	0,91	43,10	50,34
02	4,84	1,00	49,85	44,31	5,14	0,81	40,96	53,09
03	4,93	1,01	48,32	45,74	5,38	0,81	38,68	55,13
04	4,87	1,06	48,06	46,01	5,28	0,81	38,67	55,24
05	5,06	1,03	48,07	45,84	5,56	0,90	38,43	55,11
06	5,12	1,10	45,93	47,85	5,36	0,69	36,64	57,31
07	5,00	0,98	44,37	49,65	5,26	0,89	34,02	59,83
08	5,17	0,83	42,47	51,53	5,42	0,71	32,00	61,87
09	4,92	0,97	41,70	52,41	5,15	0,86	32,20	61,79
1910	5,22	1,12	38,82	54,84	(1) 5,39	0,81	29,05	64,75
11	5,32	1,10	39,08	54,50	(1) 5,44	0,80	32,13	61,63
12	5,23	0,99	37,27	56,51	.	.	.	.

[1]) Nicht abgeschlossene Beurteilung 2 bzw. 1 Jahr nach der ersten Beurteilung.

2 f. Lohnbeträge, Einnahmen

Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Tatsächlich verdiente Löhne, Gehälter und die der Versicherung zugrunde gelegten Pauschbeträge usw. [1]) überhaupt 1 000 ℳ	auf 1 Vollarbeiter ℳ	Einnahmen überhaupt 1 000	darunter Umlagebeiträge und Prämien [2]) 1 000
	I. Gewerbliche Berufsgenossenschaften				
1	Knappschafts- (Berlin)	1 303 821,6	1 504,8	37 452,5	33 985,4
2	Steinbruchs- (Berlin)	198 798,6	1 150,6	5 722,6	5 167,8
3	der Feinmechanik und Elektrotechnik (Berlin)	479 203,1	1 385,7	3 140,6	3 056,8
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl- (Mainz)	307 555,3	1 314,9	4 098,4	3 809,6
5	Südwestdeutsche Eisen- (Saarbrücken)	98 007,9	1 350,7	2 020,0	1 934,7
6	Hütten- und Walzwerks- (Essen a. d. Ruhr)	329 337,8	1 643,3	3 199,4	4 516,9
7	Maschinenbau- u. Kleineisenindustrie- (Düsseldorf)	387 865,9	1 393,5	4 558,4	4 261,8
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl- (Leipzig)	245 375,2	1 270,8	2 575,7	2 374,4
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl- (Berlin)	188 005,8	1 326,8	3 312,6	3 116,0
10	Schlesische Eisen- und Stahl- (Breslau)	129 492,9	1 078,1	2 879,1	2 661,0
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl- (Hannover)	248 970,0	1 473,6	3 475,8	3 704,6
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall- (Stuttgart)	105 831,0	1 129,9	572,0	533,8
13	Norddeutsche Metall- (Berlin)	182 999,0	1 377,8	1 670,5	1 587,7
14	der Musikinstrumenteninduſtrie (Leipzig)	52 355,6	1 350,7	331,0	307,3
15	Glas- (Berlin)	95 921,9	1 150,4	729,7	665,9
16	Töpferei- (Berlin)	97 935,1	977,7	542,3	538,5
17	Ziegelei- (Berlin)	206 495,7	1 086,4	3 546,4	3 225,6
18	der chemischen Industrie (Berlin)	324 712,5	1 277,6	4 380,5	3 975,2
19	der Gas- und Wasserwerke (Berlin)	101 751,0	1 347,9	1 387,4	1 300,6
20	Leinen- (Schwelm i. Westf.)	57 847,2	864,3	544,8	502,0
21	Norddeutsche Textil- (Berlin)	123 331,5	900,1	946,3	838,0
22	Süddeutsche Textil- (Augsburg)	107 543,0	875,3	701,3	622,0
23	Schlesische Textil- (Breslau)	39 817,6	676,9	266,6	224,1
24	Textil-B.-G. v. Elsaß-Lothringen (Mülhausen i. E.)	56 818,1	793,0	587,0	533,2
25	Rheinisch-Westfälische Textil- (M.-Gladbach)	150 032,6	953,3	923,5	804,8
26	Sächsische Textil- (Leipzig)	228 620,5	836,7	1 210,0	1 099,2
27	Seiden- (Crefeld)	74 248,8	965,5	225,8	204,0
28	Papiermacher- (Berlin)	93 648,5	978,4	1 711,2	1 520,2
29	Papierverarbeitungs- (Berlin)	140 562,5	953,7	866,0	815,2
30	Lederindustrie- (Mainz)	104 234,9	1 231,1	1 173,7	1 088,2
31	Sächsische Holz- (Dresden)	45 523,1	1 064,8	758,1	701,9
32	Norddeutsche Holz- (Berlin)	334 282,8	1 094,1	5 448,0	4 744,2
33	Bayerische Holzindustrie- (München)	56 633,8	1 047,4	1 172,9	1 099,8
34	Südwestdeutsche Holz- (Stuttgart)	58 777,2	1 084,5	1 007,7	934,7
35	Müllerei- (Berlin)	70 405,1	1 144,1	2 250,5	1 907,6
36	Nahrungsmittelindustrie- (Mannheim)	201 415,7	913,7	1 526,7	1 432,3
37	Zucker- (Berlin)	58 326,3	1 041,3	1 285,3	1 969,2
38	der Molkerei-, Brennerei- u. Stärkeindustrie (Berlin)	53 401,1	1 002,2	814,7	738,3
39	Brauerei- und Mälzerei- (Frankfurt a. M.)	152 690,9	1 231,3	3 655,7	3 114,1
40	Tabak- (Berlin)	113 799,1	650,6	177,7	157,9
41	Bekleidungsindustrie- (Berlin)	316 035,5	1 000,4	1 119,9	1 063,7

Ausgaben und Rücklage

Ausgaben										Bestand der Rücklage am Schlusse des Rechnungsjahrs 1912
überhaupt	Entschädigungen: nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit, Heilbehandlung, Rentenabfindungen usw.	Entschädigungen: Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 76 c des K.-V.-G.)	Tilgung und Verzinsung der schwebenden Schuld aus dem Jahre 1909[3]	Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigung	Rechtsgang	Unfallverhütung[4]	Verwaltung[5]	Sonstiges	Einlagen in die Rücklage[6]	
Mark										
35 844,7	27 225,3	262,1	1 012,4	646,0	257,9	146,2	1 040,1	853,7	4 401,0	67 278,4
5 715,7	4 121,6	100,4	162,9	160,0	45,1	128,9	479,1	42,7	475,0	12 653,3
3 044,9	2 001,1	14,1	71,9	72,0	34,1	27,6	238,1	—	586,0	2 826,1
4 052,4	2 996,7	6,1	115,9	118,8	51,6	29,6	251,1	5,6	477,0	7 696,5
1 752,4	1 293,3	0,2	50,5	34,1	15,3	14,4	104,8	8,8	231,0	2 333,5
6 134,9	5 426,2	11,4	195,7	125,3	43,7	45,5	263,8	23,3	—	12 755,6
4 459,5	3 297,5	41,2	128,9	104,2	66,7	42,2	261,9	9,9	507,0	7 514,4
2 651,0	1 752,0	0,6	65,2	105,7	55,2	15,0	128,1	36,2	493,0	4 849,9
3 304,8	2 445,1	38,1	97,3	66,3	30,2	9,0	267,6	32,2	319,0	4 898,4
2 819,4	2 129,5	7,9	87,6	77,3	18,9	15,5	141,0	—	341,7	4 857,9
3 601,4	2 628,9	2,6	109,9	122,5	33,0	26,8	218,1	14,7	444,9	6 803,2
572,9	397,9	0,1	15,9	19,8	8,4	10,9	51,1	4,8	64,0	748,3
1 638,0	1 166,2	6,8	44,8	52,9	15,4	11,4	153,7	9,8	177,0	2 254,4
313,8	218,0	0,6	9,2	16,6	6,1	3,6	48,7	—	11,0	650,1
772,1	545,1	0,6	22,0	15,6	6,9	5,6	66,1	—	110,2	1 685,3
546,5	418,4	0,4	17,0	12,3	4,9	1,0	57,5	—	35,0	1 281,2
3 619,1	2 455,0	8,5	98,1	101,1	46,2	50,6	400,5	18,0	441,1	6 555,7
4 869,0	3 198,4	25,0	130,2	152,9	38,8	101,0	498,8	42,6	681,3	8 512,8
1 333,5	966,6	0,2	37,0	29,1	6,6	7,2	138,5	—	148,3	2 264,2
467,4	360,5	1,4	14,2	11,9	5,8	11,3	46,1	—	16,2	1 166,1
941,7	746,1	7,0	28,7	30,8	9,2	6,7	113,2	—	—	3 118,7
709,4	460,8	0,8	19,7	15,2	7,1	7,3	71,6	10,0	116,9	1 963,7
247,1	175,9	2,8	7,8	6,2	1,8	3,3	39,6	9,7	—	867,0
587,2	469,4	—	17,1	8,8	3,6	6,0	28,3	—	54,0	1 454,9
1 112,1	750,6	1,1	31,1	20,0	10,1	18,4	81,4	8,5	190,9	2 915,9
1 245,4	842,4	1,5	34,6	38,1	17,5	12,2	107,5	3,9	187,7	2 867,4
169,4	117,6	1,3	5,0	5,6	2,1	8,3	26,8	2,7	—	456,5
1 662,1	1 342,0	24,4	52,8	54,8	19,7	19,9	148,5	—	—	4 840,9
959,7	616,0	14,6	23,3	23,1	12,2	18,3	108,2	—	144,0	1 468,5
1 178,5	883,7	1,6	35,0	23,4	13,5	11,8	104,5	—	105,0	2 236,9
750,0	557,9	—	20,6	17,2	6,6	5,4	47,1	—	95,2	1 455,8
5 440,4	3 908,4	91,4	159,0	157,8	92,0	60,4	487,6	227,8	256,0	11 347,1
1 199,6	914,6	—	35,6	26,3	19,1	13,5	70,8	—	119,7	2 322,1
1 087,5	727,0	1,5	37,3	35,7	15,8	57,6	92,7	7,9	112,0	1 777,4
2 140,7	1 689,1	1,5	67,2	50,0	19,5	22,3	282,7	8,4	—	8 326,1
1 449,8	990,0	5,8	34,1	60,0	20,8	55,4	178,1	—	105,6	1 620,4
1 475,0	904,9	1,9	40,5	44,4	8,7	8,8	128,5	—	337,3	5 155,5
815,5	615,1	4,0	25,1	23,5	5,1	10,0	132,7	—	—	2 000,3
3 533,7	2 732,4	76,0	123,3	94,1	51,0	54,7	402,2	—	—	14 163,8
183,7	128,5	—	5,2	4,9	1,3	0,9	42,9	—	—	495,9
1 095,6	770,1	4,8	29,1	22,5	13,6	12,4	125,6	—	117,5	1 297,1

2f. Lohnbeträge, Einnahmen

Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Tatsächlich verdiente Löhne, Gehälter und die der Versicherung zugrunde gelegten Pauschbeträge usw.[1]) überhaupt	auf 1 Vollarbeiter	Einnahmen überhaupt	darunter Umlagebeiträge und Prämien[2])
		1 000 ℳ	ℳ		1 000
42	d. Schornsteinfegermeister d. Deutsch. Reichs (Berlin)	6 894,7	1 085,4	118,3	107,4
43	Hamburgische Baugewerks- (Hamburg)	93 901,0	1 502,0	1 325,4	1 116,7
44	Nordöstliche Baugewerks- (Berlin)	251 865,7	1 404,0	4 549,7	3 552,5
45	Schlesisch-Posensche Baugewerks- (Breslau)	102 755,9	1 076,0	1 859,2	1 656,5
46	Hannoversche Baugewerks- (Hannover)	103 668,9	1 253,3	1 355,6	1 368,9
47	Magdeburgische Baugewerks- (Magdeburg)	54 203,4	1 174,4	853,8	721,8
48	Sächsische Baugewerks- (Dresden)	150 088,9	1 347,6	2 492,1	2 182,8
49	Thüringische Baugewerks- (Erfurt)	40 545,7	1 035,4	678,8	589,2
50	Hessen-Nassauische Baugewerks- (Frankfurt a. M.)	80 352,7	1 232,0	1 458,6	1 300,0
51	Rheinisch-Westfälische Baugewerks- (Elberfeld)	252 847,2	1 323,9	4 147,1	3 636,5
52	Württembergische Baugewerks- (Stuttgart)	45 870,5	1 235,4	948,2	837,1
53	Bayerische Baugewerks- (München)	106 913,1	1 247,0	2 629,8	2 170,6
54	Südwestliche Baugewerks- (Straßburg i. E.)	68 115,5	1 383,2	1 494,7	1 225,6
55	Deutsche Buchdrucker- (Leipzig)	217 296,9	1 217,2	1 016,9	953,0
56	Privatbahn- (Lübeck)	25 473,0	1 140,3	507,9	451,1
57	Straßen- und Kleinbahn- (Berlin)	122 412,2	1 381,5	1 291,0	1 230,2
58	Lagerei- (Berlin)	502 907,5	1 181,4	7 071,4	6 639,8
59	Fuhrwerks- (Berlin)	115 460,3	1 065,0	3 960,6	3 538,7
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts- (Duisburg)	26 565,7	1 158,9	733,2	671,6
61	Elbschiffahrts- (Magdeburg)	25 815,3	1 273,8	742,6	677,2
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts- (Bromberg)	15 308,3	913,4	390,4	352,3
63	See- (Hamburg)	83 575,6	1 046,5	1 837,3	1 640,1
64	Tiefbau- (Berlin)	266 714,1	1 333,3	5 477,0	4 161,7
65	Fleischerei- (Mannheim)	124 636,1	798,4	1 644,9	1 542,1
66	Schmiede- (Berlin)	135 056,7	1 100,7	936,6	890,9
	I. 66 Gewerbliche Berufsgenossenschaften	10 741 676,6	1 192,0	163 489,4	150 052,5
	II. 14 Versicherungsanstalten	—	—	3 822,9	3 095,0
	III. 48 Landwirtschaftliche Berufsgenossensch.[7])	.	.	43 155,8	42 240,5
	IV. 544 Ausführungsbehörden	—	—	—	—
	Gesamtsumme 1912	.	.	.	.
	» 1911	.	.	.	.

[1]) Für diese Zahlen bleibt zu beachten, daß für Personen, die Lohn, Tantiemen, Naturalien usw. nicht hier nicht mit aufgenommen, und daß in anderen Fällen statt der Einzellöhne Pauschbeträge in Ansatz gebracht Gewerbe-U.-V.-G. der Versicherungspflicht neu unterstellt und älteren Berufsgenossenschaften zugeteilt sind, hier nur mit besatzung die nach § 10 des See-U.-V.-G. festgesetzten Durchschnittsbeträge aufgenommen. Für eine Lohnstatistik sind — [2]) Das sind die nach der Heberolle eingegangenen Beiträge. In den Beiträgen der Arbeitgeber zur Unfall für frühere Jahre enthalten. — [3]) Die von der Post im Jahre 1909 vorschußweise für die Versicherungsträger Finanzwesen vom 15. Juli 1909, in eine schwebende Schuld verwandelt worden, die vom 1. Juli 1910 ab mit Fünftel der Zinsen- und Tilgungsbeträge trägt das Reich. Ein Teil dieser schwebenden Schuld ist durch Kapital von Unfallverhütungsvorschriften, Rettung Verunglückter und Abwendung von Unglücksfällen. — [5]) Bei den von nicht ausscheidbaren Anteilkosten für ihre mitverwalteten Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, erstattet werden. — [6]) Die der Rücklage für das Rechnungsjahr zugeführten Beträge und Reste aus dem Vorjahre. — berechnung wesentlich abweichende Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß usw.). —

usgaben und Rücklage

Ausgaben										Bestand der Rücklage am Schlusse des Rechnungsjahrs 1912
überhaupt	Entschädigungen: nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit, Heilbehandlung, Rentenabfindungen usw.	Entschädigungen: Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 76c des K.-V.-G.)	Tilgung und Verzinsung der schwebenden Schuld aus dem Jahre 1909[3]	Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigung	Rechtsgang	Unfallverhütung[4]	Verwaltung[5]	Sonstiges	Einlagen in die Rücklage[6]	
Mark										
94,5	55,4	0,3	2,0	1,8	0,4	—	34,6	—	—	278,1
1 345,6	1 043,3	0,7	40,6	25,1	9,5	50,5	152,6	23,3	—	4 891,7
4 794,0	3 345,2	26,4	142,6	105,1	52,8	81,9	475,9	5,0	559,1	13 661,9
1 916,2	1 325,5	16,0	55,1	42,4	13,8	25,0	142,1	7,9	288,4	4 408,1
1 475,6	1 092,9	0,7	44,1	52,0	12,3	47,1	218,7	7,8	—	3 975,5
857,0	665,2	—	25,4	33,0	8,2	24,5	95,1	5,6	—	2 903,6
2 542,3	1 705,0	1,5	63,8	79,7	32,8	43,0	224,3	11,1	381,1	5 819,5
708,6	472,4	0,9	18,0	18,8	6,7	16,4	62,8	12,2	100,4	1 535,1
1 605,1	996,0	11,4	45,4	37,3	24,9	56,9	172,7	14,0	246,5	3 684,5
4 191,3	3 011,5	5,5	111,2	109,6	18,2	67,0	343,6	5,0	519,7	7 951,3
949,3	675,6	0,1	25,8	14,5	10,4	18,1	91,7	14,1	99,0	2 188,5
2 966,1	1 843,4	0,8	76,7	87,5	35,8	70,8	313,5	21,0	516,6	6 909,8
1 424,8	1 011,5	2,1	42,7	42,5	19,7	48,1	137,5	10,7	110,0	3 305,6
965,1	596,2	2,2	23,9	26,7	8,6	36,3	193,2	—	78,0	1 486,6
510,4	358,9	4,4	14,6	9,1	2,4	0,1	19,9	—	101,0	972,0
1 326,0	975,5	0,4	36,3	32,1	11,4	14,7	91,6	—	164,0	1 573,1
6 968,6	4 921,3	48,3	189,2	168,7	110,4	55,4	773,4	—	701,9	7 812,7
3 947,2	2 770,3	12,1	116,9	105,2	41,7	33,5	359,3	—	508,2	7 526,3
765,0	527,3	0,6	21,2	12,7	4,5	6,2	94,3	5,0	93,2	1 475,4
832,9	597,6	0,9	24,6	22,1	5,7	13,1	57,1	—	111,8	1 715,0
397,6	299,7	0,3	11,6	6,8	2,8	4,8	43,6	—	28,0	925,4
1 815,8	1 181,0	1,0	45,9	33,1	8,5	215,0	238,1	55,2	38,0	3 926,5
4 667,3	3 646,8	34,4	121,9	168,4	60,4	108,9	486,0	40,5	—	1 438,1
1 598,4	1 134,9	1,4	42,4	51,6	19,9	54,6	205,8	15,5	72,3	1 120,4
1 030,8	599,3	0,4	21,0	38,6	17,3	30,2	204,8	6,6	112,6	3 141,0
165 193,0	120 237,5	943,1	4 681,6	4 131,2	1 680,2	2 239,0	12 907,4	1 641,7	16 731,3	326 362,9
2 869,2	1 920,0	5,5	91,9	64,1	24,1	64,1	[8] 698,5	1,0	—	1 566,6
42 711,9	32 814,0	396,9	1 343,9	1 842,2	739,0	191,5	4 299,8	34,4	1 050,2	20 391,9
14 437,4	13 970,3	15,3	35,8	120,5	56,0	4,0	235,5	—	—	—
225 211,5	168 941,8	1 360,8	6 153,2	6 158,0	2 499,3	2 498,6	18 141,2	1 677,1	17 781,5	.
224 754,0	165 370,6	1 240,2	6 196,2	5 910,4	2 838,4	2 434,9	17 190,9	1 609,1	21 963,3	.

rhalten, und für Betriebe, die Mindestbeiträge entrichten (§ 30 Abs. 2 des Gewerbe-U.-V.-G.), Lohnsummen ind. Außerdem treten die Löhne derjenigen Betriebe, die durch § 1 Abs. 1 Ziffer 1, 2, 5, 7; § 2 Abs. 2 des einem Bruchteil in Erscheinung (§ 100 des Gewerbe-U.-V.-G.). Von der See-Berufsgenossenschaft sind für die Schiffs- also diese Zahlen, ganz abgesehen von vielen anderen hierfür in Betracht zu ziehenden Gesichtspunkten, nicht zu benutzen. ersicherung auf S. 387 sind auch Beitragsvorschüsse und nachträgliche Eingänge auf Ausfälle der Umlagen gezahlten Entschädigungen — insgesamt 159,9 Millionen Mark — sind durch Gesetz, betreffend Änderungen im $3\frac{1}{2}$ vom Hundert zu verzinsen und mit $3\frac{1}{2}$ vom Hundert, zuzüglich der ersparten Zinsen, zu tilgen ist. Zwei ahlung (drei Fünftel des Gesamtbetrags) von vornherein getilgt worden. — [4]) Überwachung der Betriebe, Erlaß den Baugewerks-Berufsgenossenschaften (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der die von letzteren nach § 19 Abs. 6 des Bau-U.-V.-G. vom 30. Juni 1900 erhoben und den Berufsgenossenschaften [7]) Von den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften werden Löhne nicht nachgewiesen, da hinsichtlich der Beitrags- [9]) Einschließlich der Pauschbeträge; vgl. Anm. 5.

3. Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung

nach der Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911

a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und der Sonderanstalten

I. Einrichtung

Es waren vorhanden 1912	Bei den 31 Versicherungsanstalten	Bei den 10 Sonderanstalten	Bei allen 41 Versicherungsträgern
Mitglieder der Vorstände	229	109	338
Hilfsarbeiter der Vorstände	44	9	53
Im Kassen-, Bureau- und Kanzleidienst beschäftigte Personen	2 593	343	2 936
Mit niederen Dienstleistungen betraute Personen	329	17	346
Überwachungsbeamte	466	—	466
Mitglieder der Ausschüsse	630	—	630
In Heilstätten, Genesungsheimen, Zahnkliniken usw. beschäftigte Personen	1 825	196	2 021
In Invalidenhäusern beschäftigte Personen	47	18	65
Von den Anstalten eingerichtete Markenverkaufsstellen	1 798	108	1 906
Mit der Einziehung der Beiträge beauftragte Stellen	7 106	.	7 106

Eigene oder in eigene Verwaltung genommene Lungenheilstätten, Sanatorien, Genesungsheime und Krankenhäuser waren vorhanden bei 26 Versicherungsanstalten und 5 Sonderanstalten und zwar bei:

Versicherungsanstalten:
2. Westpreußen,
3. Berlin,
4. Brandenburg,
5. Pommern,
6. Posen,
7. Schlesien,
8. Sachsen-Anhalt,
9. Schleswig-Holstein,
10. Hannover,
13. Rheinprovinz,
14. Oberbayern,
16. Pfalz,
17. Oberpfalz,
18. Oberfranken,
19. Mittelfranken,
20. Unterfranken,
21. Schwaben,
22. Königreich Sachsen,
23. Württemberg,
24. Baden,
25. Großh. Hessen,
27. Thüringen,
28. Oldenburg,
29. Braunschweig,
30. Hansestädte,
31. Elsaß-Lothringen.

Sonderanstalten:
32. Pensionskasse für die Arbeiter der Preuß.-Hessischen Eisenbahngemeinschaft,
33. Norddeutsche Knappschafts-Pensionskasse,
36. Arbeiterpensionskasse d. K. Sächs. Staatseisenbahnen,
38. Arbeiterpensionskasse für die Badischen Staatseisenbahnen und Salinen,
40. Allgemeiner Knappschaftsverein zu Bochum.

II. Geschäftsergebnisse im allgemeinen

1. Renten

Art der Renten	Zahl der festgesetzten Renten: im Geschäftsjahre 1913	v. 1. Jan. 1891 bis 31. Dez. 1913[1]	davon liefen am 1. Jan. 1914	Es wurden gezahlt im Geschäftsjahre 1912 (Millionen Mark)	1913 (Millionen Mark)
Invalidenrenten	134 160	2 239 933	998 339	158,6	167,3
Krankenrenten	11 806	150 610	16 555	3,2	3,5
Altersrenten	11 906	528 599	87 261	14,1	13,7
Witwen- und Witwerrenten	8 474	12 285	11 743	0,2	0,8
Witwenkrankenrenten	303	413	323	—	—
Waisenrenten (Stammrenten)	25 919	39 881	37 774	0,6	2,6
Zusatzrenten	6	6	4	—	—
Insgesamt	192 574	2 971 727	1 151 999	176,7	187,9

Durchschnittshöhe der Renten

Geschäftsjahr	Invaliden- ℳ	Kranken- ℳ	Alters- ℳ	Witwen- u. Witwer- ℳ	Witwenkranken- ℳ	Waisen- ℳ	Zusatz- ℳ
1891	113,5	.	124,0	.	.	.	.
92	114,7	.	127,3	.	.	.	.
93	118,0	.	129.4	.	.	.	.
94	121,2	.	125,6	.	.	.	.
95	124,1	.	131,8	.	.	.	.
96	126,7	.	133,4	.	.	.	.
97	128,7	.	135,8	.	.	.	.
98	130,8	.	138,0	.	.	.	.
99	131,6	.	141,6	.	.	.	.
1900	142.04	147,73	145,54	.	.	.	.
01	146.32	151,73	150,43	.	.	.	.
02	149,74	154,13	152,97	.	.	.	.
03	152,27	155,94	155,38	.	.	.	.
04	155,13	158,87	157,18	.	.	.	.
05	159,45	160,73	159,10	.	.	.	.
06	162,88	163,29	160,80	.	.	.	.
07	166,04	166,24	161,64	.	.	.	.
08	170,31	169 93	163,15	.	.	.	.
09	174,80	174,15	163,58	.	.	.	.
1910	176,93	175,74	164,31	.	.	.	.
11	180,09	177,48	165,30	.	.	.	.
12	(2)186,98	(2)192,28	166,13	77,07	77,55	(5)80,90	.

2. Einmalige Leistungen

	Anerkannte Ansprüche im Geschäftsjahre 1913	seit Anwendung der Bestimmungen (1. 1. 95 bzw. 1. 1. 12 bis 31. Dez. 1913)	Es wurden gezahlt im Geschäftsjahre 1912 (Millionen Mark)	1913 (Millionen Mark)	Durchschnittlicher Betrag 1912 ℳ
Beitragserstattungen auf Heiratsfälle[3]	.	2 282 628	1,0	.	40,32
Beitragserstattungen auf Unfallfälle[3]	.	7 244	—	.	106,11
Beitragserstattungen auf Todesfälle[3]	.	516 610	0,7	.	100,82
Witwengeld	8 082	12 200	0,3	0,6	75,58
Waisenaussteuer	460	568	—	—	22,20
Insgesamt	8 542	2 819 250	2,0	0,6	

3. Sonstige Leistungen

Art der Leistungen	Im Geschäftsjahre 1912 (Millionen Mark)	Vom 1. Jan. 1891 bis 31. Dez. 1912 (Millionen Mark)
Heilverfahren	(4) 23,7	198,3
Invalidenhauspflege	1,1	5,7
Waisenhauspflege	—	—
Mehrleistungen nach § 1400 RVO.	1,8	11,1
Insgesamt	26.6	215,1

4. Gesamtleistungen

Geschäftsjahr	Insgesamt ℳ	Davon Anteil des Reichs ℳ
1912	205 191 857	55 069 296
1891 bis 1912	2 477 490 316	748 117 619

5. Vermögensbestand am 31. Dezember 1912

Art der Anlage	Betrag in Millionen Mark	Von je 1 000 ℳ Rohvermögen
Reichsanleihen	66,6	34
Anleihen der Bundesstaaten	224,9	117
Sonstige Wertpapiere	380,4	197
Darlehen an Gemeinden einschl. Kirchen- und Schulgemeinden und an Gemeindeverbände usw.	603,9	313
Hypotheken, Grundschuldbriefe usw.	499,1	259
Sparkasseneinlagen	14,5	7
Grundstücke (Buchwert)	92,3	48
Bewegliche Einrichtung (Buchwert)	7,0	4
Kassenbestand einschl. Bankguthaben	40,6	21
Rohvermögen	1 929.3	1 000
Davon ab Schuldverpflichtungen	0.2	
Reinvermögen	1 929,1	

[1]) Etwaige Abweichungen gegen frühere Veröffentlichungen sind durch nachträgliche Berichtigungen entstanden. — [2]) Einschließlich Kinderzuschüsse — [3]) Durch die Reichsversicherungsordnung beseitigt. — [4]) Davon annähernd 2/3 für Behandlung Tuberkulöser. — [5]) Durchschnittshöhe der Rente eines Waisenstammes.

3b. Zugang an Renten und Festsetzung an einmaligen Leistungen

Versicherungsanstalten und Sonderanstalten	Im Jahre 1912 sind bei den nebenbezeichneten Versicherungsanstalten und Sonderanstalten in Zugang gekommen (Jahresbetrag)							einmalige Leistungen festgesetzt					
								an Beitragserstattungen			an Witwengeld	an Waisenaussteuer	überhaupt
	Invalidenrenten	Krankenrenten	Altersrenten	Witwen- u. Witwerrenten	Witwenkrankenrenten	Waisenrenten	überhaupt	in Heiratsfällen	in Unfällen	in Todesfällen			
	1 000 Mark												
Versicherungsanstalten													
1 Ostpreußen	807,9	12,2	35,6	10,4	—	38,1	904,2	43,4	0,2	20,3	16,4	0,2	80,5
2 Westpreußen	536,1	21,2	26,5	6,4	0,1	20,4	610,7	12,2	0,5	16,1	1,5	0,1	30,4
3 Berlin	792,3	160,3	66,1	7,6	0,6	29,6	1 056,5	96,5	1,9	26,2	10,6	—	135,2
4 Brandenburg	1 530,0	221,3	140,6	19,2	1,0	50,1	1 962,2	7,3	2,0	37,0	27,9	0,1	74,3
5 Pommern	608,9	28,6	56,5	9,3	0,1	21,2	724,6	12,8	1,0	8,7	5,3	—	27,8
6 Posen	429,9	24,0	63,7	2,4	—	17,9	537,9	0,3	0,3	15,7	1,2	—	17,5
7 Schlesien	1 596,5	95,8	210,8	11,9	0,2	129,5	2 044,7	116,4	3,1	78,8	48,0	0,4	246,7
8 Sachsen-Anhalt	1 107,4	129,4	128,5	12,1	0,4	43,9	1 421,7	37,3	1,3	28,1	19,5	—	86,2
9 Schleswig-Holstein	642,5	46,8	81,8	5,7	—	24,0	800,8	20,6	0,7	13,0	7,9	—	42,2
10 Hannover	911,6	72,8	98,8	7,0	0,1	41,1	1 131,4	22,7	0,4	22,4	15,9	0,3	61,7
11 Westfalen	883,3	94,0	59,2	16,0	0,7	73,5	1 126,7	25,3	1,6	18,8	6,7	—	52,4
12 Hessen-Nassau	700,8	97,4	44,3	10,6	0,4	36,6	890,1	31,8	0,7	11,5	4,5	0,1	48,6
13 Rheinprovinz	2 146,0	267,7	132,1	31,9	1,4	123,8	2 702,4	81,1	1,5	39,3	10,4	—	132,3
14 Oberbayern	689,3	16,3	16,0	8,3	0,1	17,8	747,8	1,2	0,4	8,8	7,6	—	18,0
15 Niederbayern	235,5	27,1	4,8	1,5	0,1	6,3	275,3	0,3	0,3	1,7	1,8	—	4,1
16 Pfalz	274,0	22,4	15,9	2,1	—	7,5	321,9	5,4	0,4	4,0	0,8	—	10,6
17 Oberpfalz	139,9	6,3	6,7	1,0	—	8,5	162,4	3,9	0,2	2,2	1,0	—	7,3
18 Oberfranken	231,0	13,2	7,2	1,9	—	9,6	262,9	3,0	—	2,1	2,3	—	7,4
19 Mittelfranken	377,3	28,1	20,6	6,1	—	22,4	454,5	7,6	—	3,5	8,1	0,1	19,3
20 Unterfranken	210,7	7,9	8,2	2,0	—	8,0	236,8	2,2	0,2	2,8	1,6	—	6,8
21 Schwaben	304,5	24,2	14,2	3,1	—	11,6	357,6	0,1	—	1,4	5,4	0,1	7,0
22 Königreich Sachsen	2 029,5	224,5	211,5	29,6	0,9	77,9	2 573,9	99,1	0,7	44,6	35,3	0,3	180,0
23 Württemberg	867,5	123,0	65,2	6,9	0,4	37,0	1 100,0	17,9	1,2	21,3	14,2	0,1	54,7
24 Baden	829,3	89,0	58,8	7,9	0,1	35,8	1 020,9	6,2	0,1	6,9	10,6	—	23,8
25 Großh. Hessen	476,4	31,5	30,2	5,8	0,1	13,9	557,9	7,6	0,6	5,2	3,3	—	16,7
26 Mecklenburg	229,0	29,5	72,3	4,3	0,1	8,5	343,7	0,9	0,1	3,8	3,7	0,1	8,6
27 Thüringen	617,1	61,4	76,9	7,6	0,3	30,4	793,7	9,4	0,1	6,9	13,9	0,2	30,5
28 Oldenburg	95,1	9,2	9,7	2,1	—	7,6	123,7	0,1	—	2,9	1,3	—	4,3
29 Braunschweig	174,2	14,9	26,9	1,8	0,1	8,7	226,6	6,8	0,1	3,9	4,7	0,1	15,6
30 Hansestädte	425,4	93,3	73,3	7,4	0,5	20,7	620,6	37,1	0,6	22,0	8,0	0,1	67,8
31 Elsaß-Lothringen	616,3	38,9	61,1	6,4	—	20,5	743,2	12,3	1,4	9,9	5,1	—	28,7
Versich.-Anst. zusammen	21 515,2	2 132,2	1 924,0	256,3	7,7	1 001,9	26 837,3	728,8	21,6	489,8	304,5	2,3	1 547,0
Sonderanstalten													
32 Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	644,9	34,1	53,2	16,3	0,4	43,4	792,3	0,4	4,9	14,3	4,2	—	23,8
33 Rhdb.-Knappsch.-Pens.-K.	248,3	12,1	7,5	2,7	—	12,3	282,9	0,1	0,2	5,6	0,6	—	6,5
34 Saarbr. Knappsch.-Ver.	84,8	5,3	0,2	—	—	8,6	98,9	—	—	1,6	—	—	1,6
35 Arb.-Pensionsk. d. K. B. Verkehrsanstalten	73,3	7,0	5,9	1,5	—	6,3	94,0	0,1	0,3	1,2	0,9	0,1	2,6
36 Arb.-Pens.-K. d. Kgl. Sächs. Staatseisenb.	80,2	1,2	4,3	1,8	0,1	2,8	90,4	—	—	1,1	0,2	—	1,3
37 Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	99,3	6,7	1,0	1,8	0,1	4,2	113,1	0,1	—	1,7	0,6	—	2,4
38 Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisb u. Salinen	37,9	1,8	2,0	1,0	0,1	1,9	44,7	—	0,2	1,1	0,2	—	1,5
39 Pens.-K d. Reichseisenb.	36,6	0,7	0,4	1,3	0,1	2,9	42,0	—	0,2	0,7	—	—	0,9
40 Allgem. Knappsch.-Ver. zu Bochum	489,2	19,6	12,0	10,1	0,1	44,0	575,0	—	2,2	27,3	0,2	—	29,7
41 Inv.-, Witw.- u. Waisf.-Vers.-K. d. See-B. G.	26,0	3,8	1,6	0,2	—	1,1	32,7	—	—	1,1	—	—	1,1
Sonderanstalten zusammen	1 820,5	92,3	88,1	36,7	0,9	127,5	2 166,0	0,7	8,0	55,7	6,9	0,1	71,4
Gesamtsumme 1912	23 335,7	2 224,5	2 012,1	293,0	8,6	1 129,4	29 003,3	729,5	29,6	545,5	311,4	2,4	1 618,4
„ 1911	21 279,1	2 092,3	1 915,0	.	.	.	25 286,4	6 341,4	46,4	4 050,1	.	.	10 437,9

3c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten

Versicherungsanstalten usw. wie S. 383	Ausgaben der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten im Jahre 1912										
	Insgesamt [1]	Entschädigungsleistungen						Kosten für			
		Renten [1]	Einmalige Leistungen	Heilverfahren	Invalidenhauspflege	Waisenhauspflege	Mehrleistungen nach § 1400 RVO.	Insgesamt [1]	Allgemeine Verwaltung	Beitragsverfahren und Überwachung	Sonstiges [2]
	1000 Mark										
1	4 149,6	2 696,0	71,9	486,6	0,4	—	10,5	3 265,4	488,9	252,2	143,1
2	2 989,7	2 019,7	43,6	282,5	2,7	—	3,2	2 351,7	407,1	130,0	100,9
3	10 532,5	6 356,7	112,7	2 676,1	—	—	96,4	9 241,9	978,1	159,5	153,0
4	9 170,3	6 721,6	143,6	964,1	—	—	71,1	7 900,4	1 000,1	141,7	128,1
5	3 678,0	2 537,6	34,6	407,0	1,3	—	11,6	2 992,1	462,6	127,7	95,6
6	3 225,1	2 105,7	47,8	344,5	2,7	—	7,2	2 507,9	406,9	180,5	129,8
7	12 351,7	8 194,6	224,7	1 741,6	132,3	—	153,5	10 446,7	1 262,5	277,3	365,2
8	7 232,0	5 341,9	79,5	894,7	53,7	—	56,8	6 426,6	482,6	160,6	162,2
9	3 656,3	2 855,3	41,1	301,7	0,1	—	13,0	3 211,2	287,2	72,5	85,4
10	7 034,9	4 764,0	57,0	892,2	59,5	—	43,4	5 816,1	687,5	324,0	207,3
11	8 036,5	5 819,4	80,7	1 127,1	113,5	—	119,6	7 260,3	524,3	139,6	112,3
12	5 411,2	3 740,5	53,8	869,9	29,3	—	108,7	4 802,2	399,7	86,7	122,6
13	18 789,7	13 251,0	144,1	2 665,7	254,9	—	463,1	16 778,8	1 144,4	555,9	310,6
14	3 893,9	2 901,2	24,9	408,8	51,3	—	21,0	3 407,2	291,1	57,9	137,7
15	1 258,1	885,5	9,6	112,1	44,9	—	5,9	1 058,0	124,4	22,0	53,7
16	1 878,3	1 349,1	20,3	256,0	0,2	—	18,3	1 643,9	172,0	22,1	40,3
17	869,6	603,2	10,5	92,5	30,6	—	3,6	740,4	86,7	16,2	26,3
18	1 276,3	889,4	10,3	143,9	21,1	—	10,8	1 075,5	119,3	11,7	69,8
19	2 406,4	1 579,8	21,3	444,4	37,9	—	37,3	2 120,7	122,5	31,3	131,9
20	1 063,5	809,8	5,7	76,3	—	—	5,6	897,4	96,4	11,5	58,2
21	1 697,0	1 226,0	9,1	164,0	9,2	—	5,8	1 414,1	130,1	32,1	120,7
22	14 744,7	10 994,7	188,8	1 621,2	48,7	—	76,8	12 930,2	758,8	914,6	141,1
23	6 604,4	4 342,3	48,7	1 215,8	12,5	—	31,3	5 650,6	429,7	420,9	103,2
24	5 845,5	3 986,4	26,8	1 101,0	—	—	45,2	5 159,4	326,4	283,2	76,5
25	3 303,1	2 193,1	22,7	426,7	18,3	—	17,6	2 678,4	184,1	216,1	224,5
26	1 618,4	1 245,0	10,6	97,5	—	—	2,0	1 355,1	165,2	63,2	34,9
27	4 303,6	2 812,8	26,7	617,8	61,9	—	42,3	3 561,5	305,5	313,2	123,4
28	675,9	483,0	7,5	94,1	15,7	—	5,5	605,8	46,6	17,4	6,1
29	1 296,7	920,1	13,2	152,2	16,2	—	15,2	1 116,9	72,9	90,6	16,3
30	5 791,4	3 634,4	75,4	700,3	6,7	0,2	17,9	4 434,9	326,8	533,4	496,3
31	4 711,1	3 202,7	35,4	840,9	—	—	68,2	4 147,2	308,1	103,5	152,3
	159 495,4	110 462,5	1 702,6	22 219,2	1 025,6	0,2	1 588,4	136 998,5	12 598,5	5 769,1	4 129,3
32	4 797,3	3 183,6	22,7	572,7	62,7	0,1	94,5	3 936,3	733,2	—	127,8
33	1 958,8	1 516,4	5,9	216,6	—	—	11,5	1 750,4	85,1	94,3	29,0
34	831,0	750,8	2,3	29,1	—	—	—	782,2	31,2	—	17,6
35	578,5	372,3	2,2	73,7	—	—	28,2	476,4	85,7	14,0	2,4
36	560,7	347,4	1,3	42,5	10,7	—	14,9	416,8	58,0	17,9	68,0
37	624,2	571,2	2,0	6,4	—	—	—	579,6	42,4	—	2,2
38	320,5	179,6	1,8	51,5	0,1	—	9,6	242,6	48,6	—	29,3
39	283,6	172,0	0,9	39,8	—	—	12,3	225,0	27,3	—	31,3
40	5 188,4	3 868,4	29,8	396,5	—	—	33,8	4 328,5	822,4	—	37,5
41	451,7	363,7	1,0	21,6	—	—	—	386,3	49,2	12,1	4,1
	15 594,7	11 325,4	69,9	1 450,4	73,5	0,1	204,8	13 124,1	1 983,1	138,3	349,2
	175 090,1	121 787,9	1 772,5	23 669,6	1 099,1	0,3	1 793,2	150 122,6	14 581,6	5 907,4	4 478,5
	172 951,4	115 690,8	10 246,3	22 079,3	910,8	.	1 656,0	150 583,2	13 173,7	5 296,7	3 897,8

[1]) Diese Zahlen weichen von den in 3a und auf S. 387 mitgeteilten Zahlen ab, weil in letzteren auch der Anteil des Reichs enthalten ist. — [2]) Kosten für Erhebungen bei Gewährung oder Entziehung von Renten und bei einmaligen Leistungen, für Berufungs-, Revisions- und Beschwerdeverfahren sowie Kursverluste und sonstiges.

3d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten

Versicherungsanstalten usw. wie S. 383	Einnahmen der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten im Jahre 1912											Reinvermögen der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten am Schlusse des Jahres 1912
	Beiträge									Sonstige Einnahmen [2]	Summe der Einnahmen [3]	
	Anzahl in Lohnklasse [1]						im Betrage von	Zusatzmarken zu 1 ℳ	Gesamterlös			
	I	II	III	IV	V	Insgesamt						
	1 000 Stück						1 000 Mark					
1	6 307	8 246	2 141	1 802	1 589	20 085	4 985,0	2,8	4 987,8	686,6	5 674,4	18 663,8
2	3 988	5 237	2 369	1 374	1 257	14 225	3 701,7	0,3	3 702,0	871,0	4 573,0	22 633,9
3	704	2 271	9 491	6 171	18 915	37 552	15 090,6	0,7	15 091,3	4 570,6	19 661,9	99 635,1
4	5 987	13 474	11 469	6 990	12 085	50 005	16 144,9	1,8	16 146,7	3 751,4	19 898,1	100 902,3
5	3 202	6 871	5 051	1 963	1 688	18 775	5 131,8	4,8	5 136,6	1 400,8	6 537,4	37 822,3
6	4 139	7 887	2 562	1 154	1 529	17 271	4 447,0	0,5	4 447,5	1 070,1	5 517,6	25 278,1
7	12 150	17 179	11 766	9 981	12 583	63 659	19 314,6	2,6	19 317,2	5 438,5	24 755,7	133 047,6
8	3 994	10 117	9 658	5 655	7 012	36 436	11 418,0	1,7	11 419,7	3 521,0	14 940,7	100 359,1
9	955	5 074	4 776	3 778	3 907	18 490	6 106,5	1,7	6 108,2	1 465,7	7 573,9	40 679,6
10	1 121	8 719	9 714	6 024	6 812	32 390	10 761,7	1,1	10 762,8	2 584,7	13 347,5	70 566,9
11	1 005	6 003	8 735	6 883	15 130	37 756	14 112,7	1,0	14 113,7	3 376,5	17 490,2	102 183,9
12	976	3 993	5 992	4 647	8 457	24 065	8 817,8	4,5	8 822,3	2 299,7	11 122,0	67 192,3
13	1 674	8 565	18 171	16 382	34 267	79 059	30 513,3	2,2	30 515,5	6 911,2	37 426,7	211 737,8
14	312	2 968	6 494	2 502	4 920	17 196	6 075,5	2,1	6 077,6	1 645,5	7 723,1	43 122,4
15	17	2 385	2 386	357	282	5 427	1 563,6	1,3	1 564,9	409,4	1 974,3	10 227,7
16	258	1 634	1 992	1 539	2 508	7 931	2 839,8	0,4	2 840,2	865,1	3 705,3	22 582,2
17	138	1 905	1 133	492	492	4 160	1 239,0	0,4	1 239,4	380,2	1 619,6	9 096,3
18	109	1 606	2 168	987	618	5 488	1 739,6	0,6	1 740,2	456,4	2 196,6	11 628,6
19	263	2 172	3 537	2 588	2 095	10 655	3 670,0	0,3	3 670,3	1 098,7	4 769,0	30 413,7
20	37	1 615	1 591	939	663	4 845	1 570,9	0,9	1 571,8	447,1	2 018,9	11 446,8
21	61	1 579	3 442	1 334	1 172	7 588	2 523,0	0,8	2 523,8	751,4	3 275,2	19 329,3
22	3 581	14 077	20 585	13 148	22 575	73 966	25 950,5	1,6	25 952,1	6 940,2	32 892,3	202 494,7
23	707	4 468	7 964	4 756	8 640	26 535	9 627,4	3,0	9 630,4	2 278,2	11 908,6	58 413,3
24	751	4 581	7 440	3 921	7 348	24 041	8 607,5	1,0	8 608,5	2 522,9	11 131,4	63 364,8
25	396	3 001	3 020	2 301	4 053	12 771	4 500,8	0,1	4 500,9	1 298,9	5 799,8	33 030,3
26	2 194	630	5 024	762	587	9 197	2 658,7	0,3	2 659,0	696,5	3 355,5	20 578,0
27	1 511	4 613	4 892	3 991	4 238	19 245	6 358,8	0,3	6 359,1	1 815,5	8 174,6	46 059,2
28	95	594	1 462	612	636	3 399	1 139,5	0,2	1 139,7	391,0	1 530,7	9 470,4
29	821	1 231	1 869	1 157	1 177	6 255	1 998,4	0,1	1 998,5	650,3	2 648,8	17 361,5
30	389	1 838	5 811	6 924	9 069	24 031	9 096,8	1,0	9 097,8	2 553,4	11 651,2	67 141,5
31	251	3 724	4 384	3 544	6 447	18 350	6 750,8	0,6	6 751,4	2 069,5	8 820,9	54 298,9
	58 093	158 257	187 089	124 658	202 751	730 848	248 456,2	40,7	248 496,9	65 218,0	313 714,9	1 760 762,3
32	622	554	4 286	6 974	5 884	18 320	7 217,8	2,1	7 219,9	1 908,0	9 127,9	50 317,3
33	4	96	482	3 513	2 657	6 752	2 858,2	—	2 858,2	635,5	3 493,7	16 196,4
34	27	—	523	2	2 030	2 582	1 146,9	—	1 146,9	359,9	1 506,8	11 000,4
35	138	77	158	1 300	722	2 395	957,8	0,2	958,0	234,2	1 192,2	7 336,6
36	57	16	72	912	685	1 742	729,7	0,1	729,8	243,3	973,1	6 528,0
37	2	9	81	453	987	1 532	683,5	0,8	684,3	152,8	837,1	4 624,5
38	35	21	15	230	697	998	442,0	—	442,0	152,5	594,5	3 322,9
39	40	61	120	333	378	932	374,0	—	374,0	93,4	467,4	3 037,3
40	—	—	—	—	19 244	19 244	9 237,2	0,1	9 237,3	2 343,1	11 580,4	62 174,5
41	1	58	360	1 441	1 189	3 049	1 271,4	—	1 271,4	109,4	1 380,8	3 795,1
	926	892	6 097	15 158	34 473	57 546	24 918,5	3,3	24 921,8	6 232,1	31 153,9	168 333,0
	59 019	159 149	193 186	139 816	237 224	788 394	273 374,7	44,0	273 418,7	71 450,1	344 868,8	1 929 095,3
	62 054	167 671	198 708	142 484	216 031	786 948	.	.	209 806,0	60 349,0	270 155,0	1 759 362,0

[1] Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 16, II: 24, III: 32, IV: 40, V: 48 Pfennig. — [2] Einnahmen aus Zinsen, Grundstücks- und sonstigen Anlagen, beweglicher Einrichtung, Strafgeldern, Kursgewinnen und sonstigem. — [3] Bei Hinzurechnung des Anteils des Reichs ergibt sich auf S. 387 mitgeteilte Summe der Einnahmen.

4. Die gesamte Arbeiterversicherung 1910, 1911, 1912; 1885/1912

(Besondere Mitteilungen des Reichsversicherungsamts)

a. Einrichtung und Umfang der Arbeiterversicherung 1912[1])

Krankenversicherung (einschl. Knappschaftskassen)		Unfallversicherung		Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung	
Versicherte überh.	15 110 848	Versicherte überh.	(²24 990 000	Versicherte überh.	16 099 400
Männer	11 049 275	Männer	15 618 000	Männer	11 161 300
Frauen	4 061 573	Frauen	9 372 000	Frauen	4 938 100
Kassen überhaupt (Durchschnittszahl)	22 838	Gewerbl. Berufsgenossenschaften	66	Versicherungsanstalten	31
Gemeindekrankenversf.	7 979	Landwirtsch. Berufsgenossenschaften	48	Sonderanstalten	10
Orts-	4 703	Staatliche, Provinzial- u. Kommunal-Ausführungsbehörden	544		
Betriebs-(Fbr.-) Krankenkassen	7 763				
Bau- Krankenkassen	32				
Innungs- Krankenkassen	869				
Hilfskassen	1 339				
Knappschaftskassen	153				

[1]) Mittlere Gesamtbevölkerung 66 096 000; Männer 32 621 000, Frauen 33 475 000. — [2]) Nach Abzug der auf rund 3,4 Millionen zu schätzenden, in der Gewerbe-, Bau- und See-Unfallversicherung und der Unfallversicherung für Land- und Forstwirtschaft doppelt Versicherten.

4b. Entschädigungsfälle 1910, 1911, 1912; 1885/1912

Jahr	Krankenversicherung (einschl. Knappschaftskassen)		Unfallversicherung		Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung							
	Mit Erwerbsunfähigkeit verbundene		Im Berichtsjahr entschädigte Unfälle (Verletzte)		Invalidenrenten		Krankenrenten (seit 1900)		Altersrenten		Witwen-(Witwer-)renten (seit 1912)	
	Erkrankungsfälle	Krankheitstage	überhaupt	erstmalig	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt
1910	5 704 429	113 459 544	1 017 570	132 064	1 008 246	114 661	30 765	12 263	113 974	11 612	.	.
1911	6 308 009	124 372 461	1 018 075	132 114	1 036 893	118 150	28 747	11 779	109 924	11 588	.	.
1912	6 525 858	128 381 213	1 014 122	137 089	1 065 700	124 825	27 338	11 570	105 480	12 111	3 811	3 811
1885 bis 1912	105 416 186	1 932 306 719	2 542 333		2 105 773		138 804		516 693		3 811	

Noch: Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung

Jahr	Witwenkrankenrenten (seit 1912)		Waisenrenten (seit 1912)		Witwengelder (seit 1912)		Waisenaussteuern (seit 1912)		Im Berichtsjahr bewilligte Beitragserstattungen bei		
	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt	Heirat (seit 1895)	Unfall (seit 1900)	Tod (seit 1895)
1910	.	.	.	.	.	.	.	.	147 292	494	34 926
1911	.	.	.	.	.	.	.	.	154 901	446	38 297
1912	110	110	13 962	13 962	4 118	4 118	108	108	18 094	279	5 411
1891 bis 1912	110		13 962		4 118		108		2 806 491		

4c. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen 1910, 1911, 1912; 1885/1912

Jahr	Ordentliche Einnahmen: Beiträge der Arbeitgeber	Ordentliche Einnahmen: Beiträge der Versicherten	Ordentliche Einnahmen: Zuschuß des Reichs	Ordentliche Einnahmen: Zinsen und sonstige Einnahmen	Ordentliche Einnahmen: Summe der Einnahmen	Ordentliche Ausgaben (ohne Rücklagen zur Vermögensbildung): Entschädigungsleistungen überhaupt	Ordentliche Ausgaben: Entschädigungsleistungen darunter Krankenfürsorge	Ordentliche Ausgaben: Gesamtverwaltung	Ordentliche Ausgaben: Summe der Ausgaben	Vermögen
	in 1 000 ℳ									
Arbeiterversicherung insgesamt										
1910	428 430,0	366 347,4	52 538,2	109 876,2	957 191,8	718 642,3	*386 021,3*	73 015,1	(5 804 578,6	2 521 074,3
11	442 198,9	393 879,7	53 283,1	109 765,1	999 126,8	769 854,2	*426 869,5*	76 050,8	(5 852 101,1	2 663 108,2
12	481 887,6	447 870,8	55 069,3	126 201,1	1 111 028,8	801 090,5	*454 635,9*	81 762,5	(5 889 006,2	2 875 245,9
1885/1912	6 170 046,7	5 478 075,3	748 117,6	1 356 168,6	13 752 408,2	(4) 9 963 875,9	*5 478 971,9*	998 479,3	(4(5 10 827 720,7	.
Krankenversicherung [1]) (einschließlich Knappschaftskassen [2])										
1910	129 832,7	267 670,4	.	16 867,6	414 370,7	357 391,4	*352 084,6*	22 018,7	379 410,1	(3 318 573,5
11	140 454,0	288 976,9	.	18 559,1	447 990,0	399 377,0	*391 614,6*	23 921,6	423 298,6	(3 338 273,2
12	152 414,3	311 161,5	.	22 042,2	485 618,0	425 596,0	*416 982,7*	26 056,2	451 652,2	362 399,6
1885/1912	1 774 046,0	3 866 636,3	.	263 149,6	5 903 831,9	5 176 737,8	*5 093 713,8*	315 252,9	5 491 990,7	.
Darunter: Knappschaftskassen [2])	*247 941,2*	*291 599,7*	.	*28 511,5*	*568 052,7*	*490 627,6*	*484 508,3*	*18 971,4*	*509 599,0*	.
Unfallversicherung										
1910	199 920,3	.	.	35 908,2	235 828,5	164 425,4	*11 299,3*	28 876,6	(5 206 223,2	540 342,1
11	196 842,1	.	.	30 856,9	227 699,0	166 610,9	*11 519,6*	29 761,0	(5 202 568,0	565 472,9
12	192 764,0	.	.	32 708,7	225 472,7	170 302,6	*12 190,5*	30 738,8	(5 207 194,6	583 751,0
885/1912	2 784 561,7	.	.	383 138,5	3 167 700,2	(2 309 647,8	*175 839,2*	408 935,9	(1(5 2 583 949,2	.
Invaliden- (seit 1891) und Hinterbliebenenversicherung (seit 1912)										
1910	98 677,0	98 677,0	52 538,2	57 100,4	306 992,6	196 825,5	*22 637,4*	22 119,8	218 945,3	1 662 158,7
11	104 902,8	104 902,8	53 283,1	60 349,1	323 437,8	203 866,3	*23 735,3*	22 413,7	226 234,5	1 759 362,1
12	136 709,3	136 709,3	55 069,3	71 450,2	399 938,1	205 191,9	*25 462,7*	24 967,5	230 159,4	1 929 095,3
891/1912	1 611 439,0	1 611 439,0	748 117,6	709 880,5	4 680 876,1	2 477 490,3	*209 418,9*	274 290,5	2 751 780,8	.

[1]) Die Ersatzleistungen von Krankenkassen und Berufsgenossenschaften usw. sowie die zurückgezahlten Beiträge und Eintrittsgelder sind hier den ordentlichen Einnahmen abgesetzt, weshalb diese Zahlen von den auf S. 372 gebrachten abweichen. — [2]) Siehe Anmerkung 6 auf S. 372. — Siehe Anmerkung 5 und 6 auf S. 372. — [4]) Siehe Anmerkung 3 auf S. 380/381. Die im Jahre 1909 vorschußweise gezahlte Summe ist hier nur en Entschädigungen, nicht aber in der Gesamtausgabe enthalten. — [5]) Einschl. der auf die schwebende Schuld aus dem Jahre 1909 gezahlten s- und Tilgungsbeträge.

4d. Leistungen der Versicherungszweige 1910, 1911, 1912; 1885/1912

Jahr	Krankenversicherung (einschl. Knappschaftskassen [1]): 1. Krankheitskosten [2]) (Krankenfürsorge nach Abzug der Ersatzleistungen von Berufsgenossenschaften, Unternehmern und Versicherungsanstalten): a) ärztliche Behandlung	b) Arznei und Heilmittel	c) Krankengeld an Mitglieder	d) Krankengeld an Angehörige	e) Unterstützung an Wöchnerinnen, seit 1904 auch an Schwangere	f) Krankenhauspflege, Genesung	g) Sterbegeld	2. Sonstige Leistungen	Summe der Entschädigungsleistungen
	in 1 000 ℳ								
1910	80 703,0	51 705,2	146 161,7	5 713,4	6 439,5	53 098,4	8 263,4	5 306,8	357 391,4
11	88 196,0	56 933,1	163 779,7	6 412,1	6 806,3	60 062,2	9 425,2	7 762,4	399 377,0
12	95 249,7	61 467,1	171 647,9	6 873,5	7 241,9	64 994,1	9 508,5	8 613,3	425 596,0
85/1912	1 109 264,3	785 953,4	2 217 767,3	58 518,9	84 225,3	688 750,6	149 234,0	83 024,0	5 176 737,8
arunter: appschaftskassen [1])	*70 692,8*	*66 833,0*	*239 985,1*	*4 758,7*	*107,3*	*88 861,5*	*13 341,9*	*6 047,3*	*490 627,6*

[1]) Siehe Anmerkung 6 auf S. 372 — [2]) Siehe Anmerkung 1 oben zu 4c.

Noch: 4d. Leistungen der Versicherungszweige 1910, 1911, 1912; 1885/1912

Jahr	Unfallversicherung											
	1. Krankenfürsorge				2. Verletztenrente	3. Verletztenabfindung (Inländer)	4. Sterbegeld	5. Hinterbliebenenrente (Witwen, Waisen usw.)	6. Witwenabfindung	7. Ausländerabfindung	Summe Entschädigungsleistung
	a) Heilverfahren	b) Fürsorge in der gesetzlich. Wartezeit (§ 76 e des Krankenversicherungsgesetzes)	c) Heilanstaltsbehandlung	d) Angehörigenrente							
	in 1 000 ℳ										
1910	3697,7	1 098,6	5 077,8	1425,2	118026,9	1 880,0	674,7	31 246,2	1018,6	279,7	164 42
11	3632,9	1 240,2	5 169,1	1 477,4	118007,5	2407,3	727,7	32 648,6	1014,4	285,8	166 61
12	3788,8	1 360,8	5 487,4	1 553,5	118322,2	3244,1	825,8	34 285,6	1138,2	296,2	170 30
1885/1912	55 829,0	14290,8	82 949,1	22 770,3	1 658 496,1	19 969,1	12 641,1	422 539,2	15 385,3	4777,8	2 309 64

Jahr	Invaliden- (seit 1891) und Hinterbliebenenversicherung (seit 1912)							
	1. Krankenfürsorge		2. Invalidenhauspflege	3. Waisenhauspflege	4. Invalidenrente	5. Krankenrente	6. Altersrente	7. Witw (Witwe rente
	a) Heilverfahren	b) Mehrleistungen nach § 1400 der RVO.						
	in 1 000 ℳ							
1910	21 102,2	1 535,2	770,8	.	145 588,7	3 387,7	15 010,9	.
11	22 079,3	1 656,0	910,8	.	151 330,1	3 175,3	14 468,3	.
12	23 669,5	1 793,2	1 099,1	0,3	158 611,4	3 199,6	14 052,7	163,5
1891/1912	198 320,6	11 098,3	5 678,3	0,3	1 641 537,7	35 623,5	467 049,9	163,5

Jahr	Noch: Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung							
	8. Witwenkrankenrente	9. Waisenrente	10. Witwengelder	11. Waisenaussteuer	12. Beitragserstattungen bei			Summe der Entschädigungsleistungen
					Heirat	Unfall	Tod	
	in 1 000 ℳ							
1910	.	.	.	.	5 898,4	48,4	3 483,2	196 825
11	.	.	.	.	6 225,1	45,6	3 975,8	203 866
12	3,8	628,9	296,7	2,4	934,3	37,9	698,6	205 191
1891/1912	3,8	628,9	296,7	2,4	79 908,7	570,1	36 607,6	2 477 490

4e. Verwaltungskosten der Unfall- und der Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung [1] 1910, 1911, 1912; 1885/1912

Jahr	Unfallversicherung					Jahr	Invaliden- und Hinterbliebenenversicherun				
	Unfallverhütung	Entschädigungsfeststellung	Rechtsgang	Verwaltung	Summe aller Verwaltungskosten		Beitragserhebung und Kontrolle	Rentenfeststellung	Rechtsgang	Verwaltung	Summ aller V waltun koste
	in 1 000 ℳ						in 1 000 ℳ				
1910	2255,5	5 681,1	2735,8	18 204,2	28 876,6	1910	5 124,2	2 357,2	918,6	13 719,8	22 11
11	2434,9	5 910,4	2838,4	18 577,3	29 761,0	11	5 296,7	2 392,7	913,5	13 810,8	22 41
12	2498,6	6 158,0	2 499,3	19 582,9	30 738,8	12	5 907,4	2 284,0	708,4	16 067,7	24 96
1885/1912	26 064,6	76 279,4	35 021,3	271 570,6	408 935,9	1891/1912	72 145,0	24 111,2	11 505,4	166 528,9	274 29

[1] Die Verwaltungskosten der Krankenversicherung siehe unter 4c, S. 387. Sondernachweise für die einzelnen Zweige der Arbeiterversicherung: Kranken-, Unfall-, Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung finden sich auf den S. 370/385.

5. Lebensversicherung

aus der Versicherungsstatistik für 1911 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamte für Privatversicherung)

a. Kapitalversicherung

Policenbewegung, Versicherungssumme und Durchschnittsbetrag der Versicherungen im Jahre 1911	Gesamtes Geschäft der deutschen Unternehmungen: Aktiengesellschaften: Kapitalversicherung überhaupt 27 Ges.	Aktiengesellschaften: im besonderen: Todesfallversicher. (einschl. Sterbekass.) 27 Ges.	Aktiengesellschaften: im besonderen: Lebensversicherungen 25 Ges.	Aktiengesellschaften: im besonderen: Volksversicherungen [1]) 10 Ges.	Gegenseitigkeitsvereine: Kapitalversicherungen überhaupt 15 Vereine	Gegenseitigkeitsvereine: im besonderen: Todesfallverf. (einschl. Sterbekass.) 15 Vereine	Gegenseitigkeitsvereine: im besonderen: Lebensversicher. 13 Vereine	Gegenseitigkeitsvereine: im besonderen: Volksverf. 2 Vereine	Deutsches Geschäft der ausländischen Gesellschaften: Kapitalversicherung überhaupt 21 Ges.	im besonderen: Todesfallversicher. (einschl. Sterbekass.) 21 Ges.	im besonderen: Lebensversicherung 21 Ges.	im besonderen: Volksversicherung [2]) 3 Ges.
A. Policenbewegung				1 000 Policen								1 000 Policen
Bestand Anfang 1911	8 518	1 504	248	6 766	1 821	1 195	250	376	247	142	77	28
davon: selbstabgeschl. Versicherung.	8 487	1 474	248	6 765	1 818	1 192	250	376	244	139	77	28
i. Rückdeck. übern. Versicher.	31	30	0	1	3	3	0	0	3	3	0	0
a) Selbst abgeschl. Versicherung.												
Zugang: neue Abschlüsse	1 267	220	13	1 034	237	109	15	113	45	15	9	21
Änderungen	76	12	0	64	10	2	1	7	2	1	1	0
Abgang: durch Tod	94	19	1	74	23	18	1	4	2	2	0	0
durch Ablauf	222	10	13	199	31	6	16	9	4	2	2	0
durch vorz. Abgang	582	72	7	503	107	23	6	78	25	6	4	15
Reiner Zuwachs	445	131	— 8	322	86	64	— 7	29	16	6	4	6
b) in Rückdeck. übern. Versicher.												
Reiner Zuwachs	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bestand Ende 1911	8 963	1 635	240	7 088	1 907	1 259	243	405	263	148	81	34
davon: selbstabgeschl. Versicherung.	8 932	1 605	240	7 087	1 904	1 256	243	405	260	145	81	34
i. Rückdeck. übern. Versicher.	31	30	0	1	3	3	0	0	3	3	0	0
B. Versicherungssumme				Millionen Mark								Millionen Mark
Bestand Anfang 1911	7 928	6 217	423	1 288	5 455	4 995	396	64	1 033	880	145	8
davon: selbstabgeschl. Versicherung.	7 712	6 001	423	1 288	5 437	4 977	396	64	1 012	859	145	8
i. Rückdeck. übern. Versicher.	216	216	0	0	18	18	0	0	21	21	0	0
a) Selbst abgeschl. Versicherung.												
Zugang: neue Abschlüsse	1 170	897	25	248	562	512	28	22	113	96	13	4
Änderungen	63	46	1	16	5	4	0	1	4	3	1	0
Abgang: durch Tod	81	67	1	13	64	62	1	1	14	13	1	0
durch Ablauf	99	47	21	31	62	39	22	1	19	13	6	0
durch vorz. Abgang	425	274	17	134	117	91	11	15	46	38	5	3
Reiner Zuwachs	628	555	— 13	86	324	324	— 6	6	38	35	2	1
b) in Rückdeck. übern. Versicher.												
Reiner Zuwachs	11	11	0	0	2	2	0	0	2	2	0	0
Bestand Ende 1911	8 567	6 783	410	1 374	5 781	5 321	390	70	1 073	917	147	9
davon: selbstabgeschl. Versicherung.	8 340	6 556	410	1 374	5 761	5 301	390	70	1 050	894	147	9
i. Rückdeck. übern. Versicher.	227	227	0	0	20	20	0	0	23	23	0	0
C. Durchschnittsbetrag der Versicherungen	Außerdem waren Ende 1911 bei 2 Aktiengesellschaften 1 341 759 Zeitungsabonnenten mit 112 Millionen Mark auf den Todesfall versichert.											
				Mark								Mark
Am Anfange 1911	931	4 133	1 706	190	2 996	4 179	1 584	170	4 182	6 197	1 883	286
Bei den neuen Aufnahmen	918	4 065	2 000	240	2 296	5 109	1 750	192	2 489	6 188	1 400	190
Bei den Sterbefällen	862	3 526	1 000	176	2 783	3 444	1 000	250	7 000	6 500	1 000	0
Am Ende 1911	956	4 149	1 708	194	3 031	4 226	1 605	173	4 080	6 196	1 815	265

[1]) Unter Volksversicherung ist derjenige Teil der kleinen Versicherung ohne ärztliche Untersuchung oder mit unvollständiger ärztlicher Untersuchung verstanden, für den die Gesellschaften besondere geschäftliche Einrichtungen und besondere von den sonstigen Geschäftsgrundsätzen der Unternehmung wesentlich abweichende allgemeine Versicherungsbedingungen, Tarife und Provisionssätze eingeführt haben. — [2]) Außerdem betreibt noch eine hierte Gesellschaft die Volksversicherung im Deutschen Reiche in ganz geringem Umfange; die betr. Zahlen sind bei der Todesfallversicherung berücksichtigt.

5b. Gewinnbeteiligung der Versicherten

bei den selbst abgeschlossenen Kapitalversicherungen zu Ende 1911

	Zahl der Gesellschaften	Gesamtes Geschäft der deutschen Unternehmungen: Versicherung mit Gewinnbeteiligung: 1 000 Policen	Versicherung mit Gewinnbeteiligung: 1 000 ℳ	Versicherung ohne Gewinnbeteiligung: 1 000 Policen	Versicherung ohne Gewinnbeteiligung: 1 000 ℳ
a. Aktiengesellschaften					
Todesfallversicherung	26	1 343	6 109 048	148	398 297
Erlebensfallversicherung	24	81	118 121	160	291 403
Volksversicherung	10	5 185	1 112 650	1 902	261 681
Sonstige kleine Versicherungen	17	1 237	112 818	218	47 257
b. Gegenseitigkeitsvereine					
Todesfallversicherung	14	924	5 155 953	5	7 288
Erlebensfallversicherung	13	220	343 771	23	46 159
Volksversicherung	2	381	67 994	24	1 970
Sonstige kleine Versicherungen	7	305	128 550	23	10 006
		Deutsches Geschäft der ausländischen Gesellschaften			
Todesfallversicherung	21	124	810 855	21	83 413
Erlebensfallversicherung	21	67	114 072	14	32 481
Volksversicherung	4	4	3 589	30	5 359

5c. Rentenversicherung der unter a behandelten Unternehmungen

Jahresbewegung in der Rentenversicherung	Gesamtes Geschäft der deutschen Unternehmungen				Deutsches Geschäft der ausländischen Gesellschaften	
	23 Aktiengesellschaften		10 Gegenseitigkeitsvereine			
	Policen	versicherte Jahresrente 1 000 ℳ	Policen	versicherte Jahresrente 1 000 ℳ	Policen	versicherte Jahresrente 1 000 ℳ
Bestand Anfang 1911	37 580	20 395	21 855	5 707	2 152	1 414
davon: selbst abgeschl. Versicher.	37 298	19 924	21 794	5 693	2 132	1 389
in Rückdeckung übern. Versicher.	282	471	61	14	20	25
a) Selbst abgeschl. Versicherungen						
Zugang: neue Abschlüsse	3 276	1 821	753	303	109	83
Änderungen	139	110	73	19	27	32
Abgang: durch Tod	1 564	771	917	212	113	73
durch Ablauf	51	19	15	4	7	5
durch vorz. Abgang	406	254	127	28	12	20
Reiner Zuwachs	1 394	887	— 233	78	4	17
b) In Rückdeckung übern. Versicher.						
Reiner Zuwachs	17	13	— 5	— 1	0	— 2
Bestand Ende 1911	38 991	21 295	21 617	5 784	2 156	1 429
davon: selbst abgeschl. Versicher.	38 692	20 811	21 561	5 771	2 136	1 406
in Rückdeckung übern. Versich.	299	484	56	13	20	23
Prozentuale Zunahme im Jahre 1911	3,75	4,41	— 1,09	1,35	0,19	1,06

5d. Gewinn- und Verlustrechnung der deutschen Lebensversicherungsgesellschaften

Einnahmen, Ausgaben, Überschuß im Jahre 1911	Aktiengesellschaften		Gegenseitigkeitsvereine	
	ohne Volksversicherung 26 Gesellschaften	Volksversicherung 10 Gesellschaften	ohne Volksversicherung 16 Vereine	Volksversicherung 2 Vereine
Einnahmen	1 000 ℳ			
1. Prämien	318 503	106 391	223 706	5 703
2. Policegebühren	580	1 046	155	35
3. Ertrag und Gewinn aus Kapitalanlagen				
a) Zinsen	93 635	19 861	85 188	965
b) Mieten	2 031	337	659	16
c) Kursgewinn	20	1	14	.
d) sonstige Gewinne	1 550	328	804	2
4. Vergütung der Rückversicherer	21 147	1 499	1 732	—
5. Ersparte Beträge aus der Schadenreserve	623	9	186	.
6. Verminderung der Reserven				
a) der Prämienreserve	—	156	43	—
b) der sonstigen Reserven	848	2	602	—
7. Sonstige Einnahmen	1 763	385	12 250	133
Summe der Einnahmen	440 700	130 015	325 339	6 854
Ausgaben				
1. Zahlungen aus selbst abgeschlossenen Versicherungen				
a) für Versicherungsfälle im Geschäftsjahr	149 637	40 701	126 839	1 448
b) für vorzeitige Auflösungen	10 772	847	7 440	51
2. Vergütung für in Rückdeckung übernommene Versicherungen	6 302	30	841	—
3. Rückversicherungsprämien	20 198	1 419	2 003	3
4. Verwaltungskosten und Steuern	49 849	27 669	23 489	1 757
5. Abschreibungen	492	268	288	9
6. Verlust aus Kapitalanlagen				
a) Kursverlust	741	152	517	6
b) sonstiger Verlust	15	—	—	—
7. Zuschuß zu der Schadenreserve	93	97	—	—
8. Vermehrung der Reserven				
a) der Prämienreserve	126 515	33 702	85 328	2 137
b) der sonstigen Reserven	6 823	3 871	3 195	151
9. Sonstige Ausgaben	3 883	333	13 086	28
Summe der Ausgaben	375 320	109 089	263 026	5 590
Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben	65 380	20 926	62 313	1 264

5e. Bilanz der deutschen Lebensversicherungsgesellschaften

Aktiva, Passiva Ende 1911	25 Aktiengesellschaften [1] 1000 ℳ	15 Gegenseitigkeitsvereine [2] 1000 ℳ	Passiva Ende 1911	25 Aktiengesellschaften [1] 1000 ℳ	15 Gegenseitigkeitsvereine [2] 1000 ℳ
Aktiva			3. Prämienreserven u. Prämienüberträge f. Lebensversicherung	2 441 721	1 754 156
1. Verpflichtungen der Aktionäre bzw. der Garanten	119 821	382	4. Desgl. f. a. Versicherungszweige	82 624	—
2. Kapitalanlagen	2 889 202	2 042 939	5. Schadenreserven	19 676	9 143
3. Forderungen	154 435	76 894	6. Gewinnreserven d. Versicherten	246 161	190 982
4. Kassenbestand	4 585	2 586	7. Spezialreserven	74 116	57 876
5. Inventar und Drucksachen	396	229	8. Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen	7 501	609
6. Kautionsdarlehen an Beamte	330	1 216	9. Barkautionen	1 322	2 781
7. Sonstige Aktiva	8 167	4 244	10. Hypotheken	4 968	561
8. Verlust	—	—	11. Beamtenfonds	15 557	10 276
Summe der Aktiva	3 176 936	2 128 490	12. Sonstige Passiva	16 899	27 112
Passiva			13. Gewinn a) Jahresüberschuß	89 712	61 986
1. Aktien- bzw. Garantiekapital	160 816	370	13. Gewinn b) Vortrag a. d. Vorjahre	523	—
2. Kapitalreservefonds	15 340	12 638	Summe der Passiva	3 176 936	2 128 490

[1]) Die unter 5d in der ersten Zahlenspalte behandelten Gesellschaften ohne die Thuringia. — [2]) Hier fehlt von den unter 5d in der dritten Zahlenspalte behandelten Vereinen der Allgemeine Deutsche Versicherungsverein in Stuttgart, der unter 6b behandelt ist.

5f. Die Kapitalanlagen der unter 5e behandelten Lebensversicherungsgesellschaften

Art der Kapitalanlagen Ende 1911	25 Aktiengesellschaften [1] 1000 ℳ	%	15 Gegenseitigkeitsvereine [2] 1000 ℳ	%	Art der Kapitalanlagen Ende 1911	25 Aktiengesellschaften [1] 1000 ℳ	%	15 Gegenseitigkeitsvereine [2] 1000 ℳ	%
Grundbesitz	74 855	2,6	15 936	0,8	Wertpapiere	71 039	2,5	51 749	2,5
Hypotheken	2 481 186	85,9	1 682 799	82,4	Policedarlehen	209 439	7,2	148 510	7,3
Darlehen an öffentliche Körperschaften	51 095	1,8	137 859	6,7	Wechsel	1 118	.	4 444	0,2
Darlehen a. Wertpapiere	470	.	1 642	0,1	Sonstige Anlagen	—	—	—	—
					Insgesamt	2 889 202	100	2 042 939	100

[1]) und [2]) wie bei Tabelle 5e.

6a. Unfall- und Haftpflichtversicherung

Aus der Versicherungsstatistik für 1911 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamte für Privatversicherung)

Art der Versicherungen	Gesamtes Geschäft der deutschen Unternehmungen: Zahl der Gesellschaften 1911	Prämieneinnahme [1] im Jahre 1910 1000 ℳ	Prämieneinnahme [1] im Jahre 1911 1000 ℳ	Zu- oder Abnahme 1911 gegen 1910: Prämieneinnahme in 1000 ℳ	%	Deutsches Geschäft der ausländischen Gesellschaften: Zahl der Gesellschaften 1911	Prämieneinnahme [1] im Jahre 1910 1000 ℳ	Prämieneinnahme [1] im Jahre 1911 1000 ℳ	Zu- oder Abnahme 1911 gegen 1910: Prämieneinnahme in 1000 ℳ	%
a. Aktiengesellschaften										
Gesamtgeschäft: Unfallversf.	26	39 096	42 299	+3 203	+ 8,19	8	8 149	8 493	+ 344	+ 4,22
Gesamtgeschäft: Haftpflichtversf.	25	31 300	34 941	+3 641	+11,63	6	8 687	9 036	+ 349	+ 4,01
Selbst abgeschlossene Versicherungen: Unfallversf.	26	36 628	39 125	+2 497	+ 6,82	8	8 136	8 458	+ 322	+ 3,95
Selbst abgeschlossene Versicherungen: Haftpflichtversf.	25	29 506	32 850	+3 344	+11,33	6	8 509	8 822	+ 313	+ 3,67
In Rückdeckung übernommene Versf.: Unfallversf.	23	2 468	3 174	+ 706	+28,61	4	13	35	+ 22	+169,23
In Rückdeckung übernommene Versf.: Haftpflichtversf.	19	1 794	2 091	+ 297	+16,56	5	178	214	+ 36	+ 20,22
b. Gegenseitigkeitsvereine [2])										
Gesamtgeschäft: Unfallversf.	1	5 724	6 340	+ 616	+10,76	Ausländische Gegenseitigkeitsvereine haben in Deutschland in der Unfall- und Haftpflichtversicherung nicht gearbeitet.				
Gesamtgeschäft: Haftpflichtversf.	1	16 056	17 060	+1 004	+ 6,25					
Selbst abgeschlossene Versicherungen: Unfallversf.	1	5 708	6 326	+ 618	+10,83					
Selbst abgeschlossene Versicherungen: Haftpflichtversf.	1	15 991	17 001	+1 010	+ 6,32					
In Rückdeckung übernommene Versf.: Unfallversf.	1	16	14	— 2	—12,50					
In Rückdeckung übernommene Versf.: Haftpflichtversf.	1	65	59	— 6	— 9,23					

Von den deutschen Gesellschaften haben im Jahre 1911 (1910) 17 (17) Gesellschaften Geschäfte im Auslande betrieben. Diese erzielten dort eine Prämieneinnahme von 7,972 (7,527) Millionen Mark für selbst abgeschlossene und 2,160 (1,975) Millionen Mark für in Rückdeckung übernommene Versicherungen, insgesamt 10,132 (9,502) Millionen Mark.

[1]) Die Prämieneinnahmen sind die Einnahmen des Geschäftsjahrs ohne Berücksichtigung der Überträge aus dem Vorjahr und auf das folgende Jahr. — [2]) Außerdem unterlagen der Reichsaufsicht noch einige kleine Versicherungsvereine, von denen im Jahre 1911 (1910) 10 (10) Vereine eine Prämieneinnahme von zusammen 621 081 (590 333) ℳ hatten.

6b. Die Betriebseinnahmen und -ausgaben sowie die Bilanz der Unfall- und Haftpflichtversicherung der deutschen Gesellschaften

Jahr 1911	26 Aktiengesellschaften	1 Gegenseitigkeitsverein
	1000 ℳ	
I.		
1. Betriebseinnahmen		
Prämien für das Geschäftsjahr[1]): Unfallversicherung	41 761	6 224
Haftpflichtversicherung	33 711	16 678
Policegebühren	521	99
Vergütungen der Rückversicherer	17 241	753
Ersparnis aus der Schadenreserve	3 936	335
Verminderung der Prämienreserve	59	—
Summe der Betriebseinnahmen (ohne Vermögenserträge)	97 229	24 089
2. Betriebsausgaben		
Zahlungen für selbst abgeschlossene Versicherungen	32 722	12 134
Vergütungen für in Rückdeckung übernommene Versicherungen	5 734	119
Rückversicherungsprämien	20 946	1 270
Zuschuß zur Schadenreserve	1 574	—
Vermehrung der Prämienreserve	3 826	356
Summe der Betriebsausgaben (ohne Verwaltungskosten)	64 802	13 879
3. Verwaltungskosten	29 371	7 083
II. Gesamtaktiva[2])	184 218	95 001
III. Gesamtpassiva[2])	184 218	95 001
Aktienkapital, Garantiekapital	53 500	—
Kapitalreservefonds	23 090	2 000
Spezialreserven	8 952	17 807
Prämienüberträge	33 945	7 408
Überschuß	10 233	5 671[3])
Davon Dividende an die Aktionäre	4 659	—

[1]) Die Prämien sind die im Geschäftsjahre für alle überhaupt abgeschlossenen Versicherungen vereinnahmten Prämien, vermehrt um die Prämienüberträge aus dem Vorjahr und vermindert um die Überträge auf das folgende Jahr. — [2]) Die Angaben unter II. und III. beziehen sich nur auf 8 Aktiengesellschaften, da die Bilanz der anderen Gesellschaften bei der Lebens- bzw. Feuerversicherung gegeben ist. — [3]) Von dem Gesamtgewinne: rund 5 671 000 ℳ sind 1 520 661 ℳ an die Lebensversicherung überwiesen.

7a. Privatviehversicherung

(Aus der Versicherungsstatistik für 1911 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamte für Privatversicherung)

Viehart	Stückzahl	Versicherungssumme	Prämien	Zahl der Schäden	Betrag der Schäden nach Abzug des Erlöses	Durchschnittlicher Betrag einer Versicherung	Durchschnittlicher Betrag eines Schadens nach Abzug des Erlöses	Verhältniszahlen: Auf 1000 ℳ versicherte Stück kommen Schadenfälle	Auf 1000 ℳ Versicherungssumme kommen Prämien	Auf 1000 ℳ Versicherungssumme kommen Schäden nach Abzug des Erlöses
		1000 ℳ	1000 ℳ		1000 ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ
	1. Viehversicherung insgesamt (35 Unternehmungen)									
Pferde (Maultiere, Esel)	263 079	210 422	7 789	14 162	5 820	800	411	54	37	28
Rindvieh	1 030 925	327 588	3 970	79 764	3 307	318	41	77	12	10
Schafe und Ziegen	52 259	2 117	26	1 502	17	41	11	29	12	8
Schweine	2 738 035	296 168	1 741	70 982	1 120	108	16	26	6	4
Sonstiges Kleinvieh	1 040	129	10	42	6	124	144	40	74	47
Zusammen 1	4 085 338	836 424	13 536	166 452	10 270	205	62	41	16	12
	2. Viehlebensversicherung (1 Aktiengesellschaft und 26 Gegenseitigkeitsvereine)									
Pferde (Maultiere, Esel)	221 089	181 565	7 114	12 394	5 442	821	439	56	39	30
Rindvieh	90 415	32 712	768	3 072	658	362	214	34	23	20
Schafe und Ziegen	6 052	229	12	403	12	38	30	67	53	53
Schweine	35 368	3 167	122	1 568	66	90	42	44	39	21
Sonstiges Kleinvieh	551	104	9	33	5	188	163	60	80	52
Zusammen 2	353 475	217 777	8 025	17 470	6 183	616	354	49	37	28

Noch: 7a. Privatviehversicherung

Viehart	Stückzahl	Versicherungssumme 1000 ℳ	Prämien 1000 ℳ	Zahl der Schäden	Betrag der Schäden nach Abzug des Erlöses 1000 ℳ	Durchschnittlicher Betrag einer Versicherung ℳ	Durchschnittlicher Betrag eines Schadens nach Abzug des Erlöses ℳ	Verhältniszahlen: Auf 1000 ℳ versicherte Stück kommen Schadenfälle	Verhältniszahlen: Auf 1000 ℳ Versicherungssumme kommen Prämien ℳ	Verhältniszahlen: Auf 1000 ℳ Versicherungssumme kommen Schäden nach Abzug des Erlöses ℳ
3. Schlachtviehversicherung (16 Unternehmungen)										
Pferde (Maultiere, Esel)	5	.	.	—	—	100	—	—	40	—
Rindvieh	815 711	245 671	2 890	74 836	2 457	301	33	92	12	10
Schafe und Ziegen	38 826	1 542	11	1 090	5	40	4	28	7	3
Schweine	2 286 881	257 903	1 467	65 227	912	113	14	29	6	4
Sonstiges Kleinvieh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 3	3 141 423	505 116	4 368	141 153	3 374	161	24	45	9	7
4. Sonstige Viehversicherungen (19 Unternehmungen)										
Pferde (Maultiere, Esel)	41 985	28 857	675	1 768	378	687	214	42	23	13
Rindvieh	124 799	49 204	311	1 856	192	394	103	15	6	4
Schafe und Ziegen	7 381	347	4	9	.	47	21	1	10	1
Schweine	415 786	35 098	152	4 187	142	84	34	10	4	4
Sonstiges Kleinvieh	489	25	1	9	1	51	73	18	50	26
Zusammen 4	590 440	113 531	1 143	7 829	713	192	91	13	10	6

Alle Zahlen verstehen sich einschließlich des Anteils der Rückversicherer, bei den Prämien sind die Rabatte eingeschlossen. Die Überträge aus dem Vorjahr und auf das folgende Jahr sind bei den Prämien und Schäden nicht berücksichtigt. Ausländische Gesellschaften waren zum Geschäftsbetrieb im Deutschen Reiche nicht befugt.

7b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung

(Aus der Versicherungsstatistik für 1911 der unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamte für Privatversicherung)

Jahr 1911	Viehversicherung		Hagelversicherung	
	1 Aktiengesellschaft	27 Gegenseitigkeitsvereine	5 Aktiengesellschaften	12 Gegenseitigkeitsvereine
I. Aus der Gewinn- und Verlustrechnung	1000 ℳ			
1. Einnahmeposten				
Prämien ohne Anteil der Rückversicherer[1]	2 805	9 002	10 810	16 940
Nebenleistungen der Versicherten	9	470	108	2 026
Erlös aus verwertetem Vieh	1 747	1 668	—	—
Kapitalerträge	6	184	787	294
2. Ausgabeposten				
Schäden und Regulierungskosten ohne Anteil der Rückversicherer[2]	4 177	8 727	3 352	13 745
Verwaltungskosten	534	2 251	2 182	3 210
3. Jahresbetriebsergebnisse				
Gesamteinnahme	4 675	11 825	11 711	20 352
Gesamtausgabe	4 667	11 848	5 704	20 147
Jahresüberschuß	8	— 23	6 007	205
II. Gesamtaktiva	1 323	6 344	37 377	9 002
III. Passivposten				
Aktienkapital, Garantiekapital	1 000	—	28 529	—
Kapitalreservefonds	98	2 869	372	6 294
Spezialreserven	15	147	4 745	274
Prämienüberträge	30	1 706	1	—

Ausländische Gesellschaften waren zum Geschäftsbetrieb im Deutschen Reiche nicht befugt.

[1]) Bei den Prämien sind die Rabatte abgesetzt und die Überträge aus dem Vorjahr und auf das folgende Jahr berücksichtigt. — [2]) Der Unterschied der Schadenreserve zu Anfang und zu Ende des Jahres ist bei den Schäden mit verrechnet.

8. Privatfeuerversicherung, Mietverlust-, Betriebsverlust- und Zuckerpreisdifferenzversicherung, sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserschäden und Einbruchdiebstahl

(Aus der Versicherungsstatistik für Ende 1911 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamte für Privatversicherung)

a. Umfang der privaten Feuer- usw. Versicherung

Art der Versicherungen		Deutsche Unternehmungen				
		Zahl der Gesellschaften 1911	1910	1911	Zu- oder Abnahme 1911 gegen 1910	
			Millionen Mark			in %
a. Aktiengesellschaften						
Gesamtgeschäft	Feuerversicherung	37	117 318	123 298	+ 5 980	+ 5,09
	Mietverlustversicherung	34	53	78	+ 25	+ 47,17
	Betriebsverlustversicherung	29	—.	20	+ 20	.
	Zuckerpreisdifferenzversicherung	24	—	39	+ 39	.
	Sturmschädenversicherung	2	205	200	— 5	— 2,44
	Wasserleitungsschädenversicherung	23	4 485	4 895	+ 410	+ 9,14
	Einbruchdiebstahlversicherung	41	15 354	17 054	+ 1 700	+ 11,07
Inländisches Geschäft	Feuerversicherung	37	98 034	102 662	+ 4 628	+ 4,72
	Mietverlustversicherung	34	52	77	+ 25	+ 48,08
	Betriebsverlustversicherung	29	—	18	+ 18	
	Zuckerpreisdifferenzversicherung	24	—	39	+ 39	
	Sturmschädenversicherung	2	205	200	— 5	— 2,44
	Wasserleitungsschädenversicherung	23	4 336	4 727	+ 391	+ 9,02
	Einbruchdiebstahlversicherung	41	12 757	14 118	+ 1 361	+ 10,67
Ausländisches Geschäft	Feuerversicherung	29	19 284	20 636	+ 1 352	+ 7,01
	Mietverlustversicherung	7	1	1	—	—
	Betriebsverlustversicherung	4	—	2	+ 2	.
	Zuckerpreisdifferenzversicherung	—	—	—	—	—
	Sturmschädenversicherung	1	.	.	.	.
	Wasserleitungsschädenversicherung	10	149	168	+ 19	+ 12,75
	Einbruchdiebstahlversicherung	23	2 597	2 936	+ 339	+ 13,05
b. Gegenseitigkeitsvereine						
Gesamtgeschäft	Feuerversicherung	20	15 889	16 605	+ 716	+ 4,51
	Mietverlustversicherung	6	1	2	+ 1	+ 100,00
	Betriebsverlustversicherung	3	—	1	+ 1	.
	Zuckerpreisdifferenzversicherung	1	—	.	.	.
	Wasserleitungsschädenversicherung	1	—	1	+ 1	
	Einbruchdiebstahlversicherung	4	116	142	+ 26	+ 22,41
Ausländisches Geschäft	Feuerversicherung	3	51	52	+ 1	+ 1,96
			Ausländische Gesellschaften			
Inländisches Geschäft	Feuerversicherung	26	14 799	15 276	+ 477	+ 3,36
	Mietverlustversicherung	10	2	3	+ 1	+ 50,00
	Betriebsverlustversicherung	9	—	1	+ 1	.
	Zuckerpreisdifferenzversicherung	2	—	.	+ .	.
	Sturmschädenversicherung	—	—	—	—	—
	Wasserleitungsschädenversicherung	2	5	7	+ 2	+ 40,00
	Einbruchdiebstahlversicherung	14	784	905	+ 121	+ 15,43

8b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der Feuer- usw. Versicherung der deutschen Unternehmungen

Wichtigste Posten aus der Betriebsrechnung und Bilanz für das Jahr 1911	Aktiengesellschaften (1 000 ℳ)	Gegenseitigkeitsvereine (1 000 ℳ)
I. Aus der Betriebsrechnung[1]		
Prämien und Nebenleistungen der Versicherten:		
Feuerversicherung[2]	131 064	38 573
Sturmschädenversicherung	33	—
Wasserleitungsschädenversicherung	2 472	.
Einbruchdiebstahlversicherung	10 129	68
Schäden einschließlich Regulierungskosten, außerdem Zunahme der Prämienüberträge:		
Feuerversicherung[2]	91 873	15 214
Sturmschädenversicherung	9	—
Wasserleitungsschädenversicherung	1 025	1
Einbruchdiebstahlversicherung	5 121	22
Verwaltungskosten und Steuern:		
Feuerversicherung[2]	44 675	6 276
Sturmschädenversicherung	11	—
Wasserleitungsschädenversicherung	1 021	.
Einbruchdiebstahlversicherung	4 034	17
II. Gesamtaktiva[3]	567 070	82 366
III. Gesamtpassiva[3]	567 070	82 366
Aktien-Garantiekapital	227 429	1 741
Kapitalreservefonds	33 286	28 645
Spezialreserven	58 184	4 354
Prämienüberträge	159 451	19 158
Überschuß	19 686	19 746
Davon Dividende an die Aktionäre	12 998	—

[1]) Es kommen in Betracht für die Feuerversicherung usw. 37 Aktiengesellschaften und 20 Gegenseitigkeitsvereine, für die Sturmschädenversicherung 2 Aktiengesellschaften, für die Wasserleitungsschädenversicherung 23 Aktiengesellschaften und 1 Gegenseitigkeitsverein, für die Einbruchdiebstahlversicherung 41 Aktiengesellschaften und 4 Gegenseitigkeitsvereine.

[2]) Einschließlich der Versicherung indirekter Schäden (Mietverlust-, Betriebsverlust- und Zuckerpreisdifferenzversicherung).

[3]) Die Angaben unter II. und III. beziehen sich nur auf 36 Aktiengesellschaften, da die Bilanz zweier Gesellschaften bei der Lebensversicherung und einer Gesellschaft bei der Unfallversicherung gegeben ist.

9a. Geschäft der deutschen Rückversicherungsgesellschaften

(Aus der Versicherungsstatistik 1911 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamte für Privatversicherung)

Versicherungszweig Jahr 1911	Zahl der Gesellschaften	Prämien für eigene Rechnung	Prämienreserven und Überträge für eigene Rechnung[1])	Für eigene Rechnung geleistete Zahlungen aus Versicherungsfällen[2])	Schadenreserven für eigene Rechnung[1])
		1 000 ℳ			
Lebensversicherung	15	43 119	174 799	13 016	1 897
Unfall- und Haftpflichtversicherung	15	26 938	15 963	12 949	13 971
Hagelversicherung	2	5 843	43	3 298	1 133
Feuerversicherung	29	135 777	62 996	94 317	28 023
Transportversicherung[3])	19	34 279	9 160	24 327	13 535
Sonstige Sachversicherung	19	10 001	6 176	4 276	4 063
Zusammen	30	255 957	269 137	152 183	62 622

[1]) Die Reserven und Überträge beziehen sich auf den Schluß des Jahres.

[2]) Bei der Lebens- wie bei der Unfallversicherung einschließlich der Zahlungen für Rückkäufe.

[3]) Einschließlich des direkten Transportversicherungsgeschäfts der Rückversicherungsgesellschaften.

9b. Gewinn- und Verlustrechnung der deutschen Rückversicherungsgesellschaften

Einnahmen, Ausgaben, Überschuß im Jahre 1911	30 Aktiengesellschaften 1000 ℳ
Einnahmen	
1. Prämien für eigene Rechnung	255 957
2. Ertrag und Gewinn aus Kapitalanlagen	
a) Miete	153
b) Kursgewinn	271
c) Zinsen und sonstiger Gewinn	15 254
3. Verminderung der Reserven	
a) der Schadenreserve	285
b) der Prämienreserven und Überträge	948
c) der sonstigen Reserven	—
4. Sonstige Einnahmen	3 821
Summe der Einnahmen	276 689
Ausgaben	
1. Zahlungen für Versicherungen	
a) für Versicherungsfälle	152 183
b) für Rückkäufe	1 719
2. Verwaltungskosten und Steuern	72 196
3. Abschreibungen	17
4. Verlust aus Kapitalanlagen	
a) Kursverlust	1 289
b) sonstiger Verlust	—
5. Vermehrung der Reserven	
a) der Schadenreserve	3 963
b) der Prämienreserven und Überträge	32 511
c) der sonstigen Reserven	2 567
6. Sonstige Ausgaben	400
Summe der Ausgaben	266 845
Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben	9 844

9c. Bilanz der deutschen Rückversicherungsgesellschaften

Aktiva, Passiva Ende 1911	27 Aktiengesellschaften [1]) 1000 ℳ
Aktiva	
1. Verpflichtungen der Aktionäre	96 597
2. Kapitalanlagen	196 778
3. Forderungen	116 868
4. Kassenbestand	234
5. Inventar und Drucksachen	4
6. Sonstige Aktiva	130
7. Verlust	18
Summe der Aktiva	410 629
Passiva	
1. Aktienkapital	128 486
2. Kapitalreservefonds	33 800
3. Prämienreserve und Überträge [2])	117 806
4. Schadenreserve	61 314
5. Spezialreserve	28 481
6. Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen	23 760
7. Barkautionen	3
8. Hypotheken	37
9. Beamtenfonds	1 008
10. Sonstige Passiva	2 705
11. Gewinn a) Jahresüberschuß	9 449
11. Gewinn b) Vortrag aus dem Vorjahre	3 780
Summe der Passiva	410 629

[1]) Die Bilanz von drei der unter 9b behandelten Gesellschaften ist bereits bei anderen Versicherungszweigen gegeben. — [2]) Nur die in der Verwahrung und Verwaltung der berichtenden Gesellschaften befindlichen Beträge für eigene Rechnung, vgl. § 58 des Versicherungsaufsichtsgesetzes.

10. Bruttoprämieneinnahme,

die alle unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen (mit Ausnahme der Rückversicherungsgesellschaften) lediglich aus den in Deutschland abgeschlossenen Versicherungen im Jahre 1911 erzielt haben

(Geschäftsbericht des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung für das Jahr 1912)

Art der Versicherung		Inländische Versicherungsunternehmungen		Ausländische Versicherungsunternehmungen		Zusammen	
		Zahl	Bruttoprämie 1000 ℳ	Zahl	Bruttoprämie 1000 ℳ	Zahl	Bruttoprämie 1000 ℳ
1. Lebensversicherung		419	635 332	20	43 172	439	678 504
2. Unfall- und Haftpflichtversicherung		44	86 854	9	17 535	53	104 389
3. Hagelversicherung		18	28 413	—	—	18	28 413
4. Viehversicherung		657	15 076	—	—	657	15 076
5. Feuerversicherung, Versicherung gegen Sturmschäden, Wasserschäden und Diebstahl		86	227 133	44	33 033	130	260 166
6. Sonstige Versicherungszweige		67	10 834	8	361	75	11 195
Zusammen [1])	1911	1 291	1 003 642	81	94 101	1 372	1 097 743
	1910	1 244	968 923	80	90 093	1 324	1 059 016
	1909	1 152	890 606	86	88 803	1 238	979 409
	1908	1 111	855 742	88	86 316	1 199	942 058

[1]) Die Unternehmungen, die in verschiedenen Gruppen Versicherungsgeschäfte betreiben, sind mehrmals gezählt.

Nach Auskunft des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung können für die Transport- und Seeversicherung, die seiner Aufsicht gemäß § 116 des Versicherungsaufsichtsgesetzes nicht unterstehen, keine statistischen Zusammenstellungen gegeben werden.

11. Öffentliche Feuerversicherung

(Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungsanstalten, herausgegeben vom Bureau des Verbandes jener Anstalten. Jahrgang 41 fg.)

Versicherungsbestand und Verwaltungsergebnisse	1907 [1]	1908 [1]	1909 [1]	1910 [1]	1911	1912 [10]
I. Versicherungsbestand [2] (am Ende des Jahres)	1 000 ℳ					
Immobiliarversicherung	59 484 624	61 956 175	64 354 233	67 071 069	69 703 919	72 559 956
Mobiliarversicherung	6 862 573	7 418 116	7 916 861	8 451 013	9 259 094	9 946 750
Zusammen	66 347 197	69 374 291	72 271 094	75 522 082	78 963 013	82 506 706
Davon Rückversicherungen	*5 591 343*	*5 627 717*	*5 564 329*	*6 253 154*	*6 785 791*	*7 210 361*
in % der Versicherungssumme	8,4	8,1	7,7	8,3	8,6	8,7
II. Verwaltungsergebnisse [3]						
Einnahmen						
Beiträge	81 564	92 054	88 487	91 419	103 540	101 830
auf je 1 000 ℳ der mittleren [4] Versicherungssumme	1,26	1,36	1,25	1,24	1,34	1,26
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	1 745	1 860	1 872	1 967	2 116	2 189
Anteil der Rückversicherer an den Schäden	8 351	9 525	8 195	8 984	13 329	12 910
Zinsen	7 093	7 864	8 125	8 762	9 480	9 701
Kursgewinne	892	1 381	775	24	25	77
Sonstige Einnahmen				1 162	1 194	723
Summe der Einnahmen	99 645	112 684	107 454	112 318	129 684	127 430
Ausgaben						
Schadenvergütungen	57 741	66 519	61 796	62 445	87 292	76 466
auf 1 000 ℳ der mittleren [4] Versicherungssumme	0,89	0,98	0,87	0,85	1,13	0,95
auf 100 ℳ der Beiträge	70,79	72,26	69,84	68,31	84,31	75,09
Schadenerhebungskosten	730	836	802	820	901	885
Rückversicherungsprämien	9 144	9 304	10 107	10 494	11 278	13 031
Feuerlöschwesen	5 098	5 477	([6] 5 648	([8] 6 119	6 442	6 802
Andere öffentliche Zwecke	1 014	1 099	([7] 998	([9] 1 079	1 128	1 090
Einzelschätzungen und Nachschätzungen	849	876	896	926	952	1 000
Sonstige Verwaltungskosten	10 424	11 314	12 032	12 607	13 527	14 293
Kursverluste	1 997	803	1 618	3 438	3 345	3 855
Sonstige Ausgaben				971	1 827	1 839
Summe der Ausgaben	86 997	96 228	93 897	98 899	126 692	119 261
Mehreinnahme (+) oder Mehrausgabe (−)	+ 12 648	+ 16 456	+ 13 557	+ 13 419	+ 2 992	+ 8 169
Reines Vermögen am Jahresschlusse [5]	209 377	224 744	239 380	252 844	252 410	260 696

[1]) Die Zahlen von 1907 bis 1910 sind vom Verbande nachträglich geändert wegen Überweisung der Schleswig-Holsteinischen adeligen Brandgilde in Kiel in die Statistik des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung. — [2]) Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesamtheit der vorhandenen öffentlichen Feuerversicherungsanstalten, und zwar im Jahre 1907: 51, 1908, 1909 und 1910: 50, 1911 und 1912: 49 Anstalten. — [3]) Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich für 1907 auf 49, 1908, 1909 und 1910 auf 48, 1911 und 1912 auf 49 dieser Anstalten. — [4]) Die mittleren Versicherungssummen dieser Anstalten betrugen 1907: 64 729 372 567 ℳ, 1908: 67 713 565 555 ℳ, 1909: 70 676 815 140 ℳ, 1910: 73 753 418 190 ℳ, 1911: 77 239 031 141 ℳ, 1912: 80 734 859 515 ℳ. — [5]) Einschließlich des besonderen Vermögens des Feuerversicherungsverbandes in Mitteldeutschland und des Verbandes öffentlicher Feuerversicherungsanstalten in Deutschland und dessen Rückversicherungsabteilung 1907: 8 235 000 ℳ, 1908: 8 137 000 ℳ, 1909: 10 158 000 ℳ, 1910: 11 346 000 ℳ, 1911: 8 510 000 ℳ, 1912: 9 142 953 ℳ. — [6]) Ohne 180 000 ℳ, [7]) ohne 250 000 ℳ, [8]) ohne 30 000 ℳ, [9]) ohne 350 000 ℳ besondere Zuwendungen. — [10]) Für 1912 sind auch die seit 1911 mitaufgenommenen Nebenzweige der Sachschadenversicherung (z. B. Mietverlust- und Betriebsverlust-, Waldbrand-, Einbruchdiebstahl-, Wasserleitungsschäden- und Glasversicherung) mitberücksichtigt.

XVII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften

1. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910 II, Ergänzungsheft)

1a. Bestand der tätigen[1]) Gesellschaften am 30. September 1909 nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppen	Zahl der Gesellschaften		Nominelles Aktienkapital			
	überhaupt	davon Kommanditgesellsch. a. Aktien	Stammaktien	Vorzugsaktien	überhaupt Millionen ℳ	auf eine Gesellschaft 1 000 ℳ
			Millionen ℳ			
I. Land- und Forstwirtschaft	3	—	2,4	—	2,4	808
II. Tierzucht und Fischerei	21	1	24,8	—	24,8	1 180
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	243	1	1 174,8	100,2	1 275,0	4 835
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	77	1	311,4	28,0	339,4	4 407
Davon: Eisen und Stahl	*66*	*1*	*269,8*	*28,0*	*297,8*	*4 509*
Salzgewinnung	41	—	228,0	10,7	238,7	5 823
Davon: Kalibergbau	*29*	—	*201,9*	*10,7*	*212,6*	*7 330*
Steinkohlenbergbau	43	—	379,2	42,8	422,0	9 813
Braunkohlenbergbau	57	—	195,7	13,5	209,2	3 670
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden	40	—	862,7	132,8	995,5	24 886
IV. Industrie der Steine und Erden	366	4	438,3	20,7	459,0	1 254
V. Metallverarbeitung	160	1	257,3	8,8	266,1	1 663
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	547	5	1 540,2	116,2	1 656,4	3 028
Darunter: Maschinen- und Apparatebau	353	2	609,6	50,2	659,8	1 869
Elektrotechnische Industrie	39	—	189,1	8,7	197,8	5 071
Elektrizitätserzeugung	90	—	594,1	35,3	629,4	6 994
VII. Chemische Industrie	150	1	438,1	11,4	449,5	2 997
Darunter: Chemische Großindustrie usw.	98	—	229,2	8,7	237,9	2 427
VIII. Industrie der forstwirtsch. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	159	1	159,6	3,7	163,3	1 027
IX. Textilindustrie	357	24	596,1	25,5	621,6	1 741
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei von Spinnstoffen aller Art	292	20	509,4	22,7	532,1	1 822
Davon: Baumwolle	*147*	*10*	*248,2*	*2,2*	*250,4*	*1 704*
X. Papierindustrie	101	2	173,5	9,2	182,7	1 809
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	63	1	114,8	5,4	120,2	1 908
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	61	2	69,6	0,9	70,5	1 156
XIII. Ind. der Nahrungs- u. Genußmittel	936	7	1 057,1	45,9	1 103,0	1 178
Darunter: Brauereien, Mälzereien	562	2	620,5	28,6	649,1	1 155
XIV. Bekleidungsgewerbe	13	—	18,4	—	18,4	1 417
XV. Reinigungsgewerbe	5	—	0,9	—	0,9	188
XVI. Baugewerbe	49	—	101,1	3,1	104,2	2 127
XVII. und XVIII. Graphische Gewerbe, auch verbunden mit Buch- u. Kunsthandel, Zeitungsverlag u. -spedition, Anzeigen- und Depeschenbureaus; künstl. Gewerbe	124	3	77,1	3,5	80,6	650
XIX. Handelsgewerbe	793	39	4 531,7	18,2	4 549,9	5 737
Darunter: Banken	461	37	3 846,1	1,9	3 848,0	8 347
Davon: Hypothekenbanken	*38*	—	*789,0*	—	*789,0*	*20 763*
Grundstückshandel	230	—	531,0	6,3	537,3	2 336
XX. Versicherungsgewerbe	133	—	604,1	—	604,1	4 542
XXI. Verkehrsgewerbe	477	5	1 418,7	109,6	1 528,3	3 204
Darunter: Eisenbahnen (Vollbahnen)	61	—	195,5	42,3	237,8	3 899
Klein- und Straßenbahnen	223	—	649,8	62,2	712,0	3 193
See- und Flußschiffahrt	118	4	478,9	1,7	480,6	4 073
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	64	—	62,7	3,5	66,2	1 034
XXIII. Musik-, Theater- u. Schaustellungsgew.	51	—	24,4	0,6	25,0	490
XXIV. Sonstige Gesellschaften	306	1	362,3	7,4	369,7	1 208
Zusammen I—XXIV	5 222	98	14 110,7	626,6	14 737,3	2 822

[1]) d. h. der nicht in Liquidation oder Konkurs befindlichen. Außerdem waren am 30. September 1909 vorhanden: 288 Gesellschaften in Liquidation mit einem nominellen Aktienkapital von 356 429 000 ℳ und 80 Gesellschaften in Konkurs, deren nominelles Aktienkapital 47 228 000 ℳ betrug.

1b. Bestandsänderungen im Jahre 1913

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, I)

Gewerbegruppen	Neugegründete Gesellschaften			In Liquidation getretene Gesellschaften		In Konkurs geratene tätige Gesellschaften		Ohne Liquidation oder Konkurs beendigte (gelöschte) Gesellschaften		Überschuß der entstandenen über die aufgelösten und ohne Auflösungsverfahren beendigten Gesellschaften	
	Zahl	Nominalkapital 1000 ℳ	Kapital nach dem Ausgabekurse 1000 ℳ	Zahl	Nominalkapital 1000 ℳ	Zahl	Nominalkapital 1000 ℳ	Zahl	Nominalkapital 1000 ℳ	Zahl	Nominalkapital 1000 ℳ
I. Land- und Forstwirtschaft	1	230	230	—	—	—	—	—	—	+ 1	+ 230
II. Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	5	10 005	10 005	3	25 701	1	2 288	2	9 500	— 1	— 27 484
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	2	2 000	2 000	1	4 696	—	—	—	—	+ 1	— 2 696
Davon: Eisen und Stahl	—	—	—	*1*	*4 696*	—	—	—	—	— *1*	— *4 696*
Salzgewinnung	—	—	—	—	—	—	—	1	5 000	— 1	— 5 000
Davon: Kalibergbau	—	—	—	—	—	—	—	*1*	*5 000*	— *1*	— *5 000*
Steinkohlenbergbau	—	—	—	1	21 000	—	—	1	4 500	— 2	— 25 500
Braunkohlenbergbau	2	7 505	7 505	1	5	—	—	—	—	+ 1	+ 7 500
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden	1	1 000	1 000	—	—	—	—	—	—	+ 1	+ 1 000
IV. Industrie der Steine und Erden	7	5 590	5 590	5	1 496	3	2 120	2	1 250	— 3	+ 724
V. Metallverarbeitung	4	11 200	11 350	1	600	—	—	—	—	+ 3	+ 10 600
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	23	40 603	40 960	4	3 860	6	8 400	2	2 700	+11	+ 25 643
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	11	12 044	12 321	2	2 900	4	5 150	1	1 200	+ 4	+ 2 794
Elektrotechnische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektrizitätserzeugung	9	26 259	26 259	—	—	—	—	—	—	+ 9	+ 26 259
VII. Chemische Industrie	9	10 450	10 450	1	900	1	125	2	2 440	+ 5	+ 6 985
VIII. Ind. d. forstwirtsch. Nebenprod., Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	3	1 800	1 800	1	600	—	—	3	420	— 1	+ 780
IX. Textilindustrie	12	15 155	15 330	2	1 050	1	220	1	1 000	+ 8	+ 12 885
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei v. Spinnstoffen aller Art	11	14 705	14 880	2	1 050	1	220	1	1 000	+ 7	+ 12 435
X. Papierindustrie	3	2 500	2 500	1	834	—	—	—	—	+ 2	+ 1 666
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	3	2 800	2 800	—	—	1	500	—	—	+ 2	+ 2 300
Dar.: Gerbereien u. Lederfabriken	1	300	300	—	—	—	—	—	—	+ 1	+ 300
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	2	750	750	2	173	—	—	—	—	—	+ 577
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	23	22 876	23 376	9	2 830	5	1 495	2	500	+ 7	+ 18 051
Darunter: Brauereien, Mälzereien	7	4 636	4 666	6	1 790	4	1 375	2	500	— 5	+ 971
XIV. Bekleidungsgewerbe	4	6 175	6 195	—	—	—	—	—	—	+ 4	+ 6 175
XV. Reinigungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe	4	1 260	1 263	2	2 800	1	320	—	—	+ 1	— 1 860
XVII. und XVIII. Graphische Gewerbe, auch verb. m. Buch- u. Kunsthandel, Zeitungsverlag u. -spedition, Anzeigen- u. Depeschenbur.; künstl. Gewerbe	6	2 006	2 006	3	663	1	30	—	—	+ 2	+ 1 313
XIX. Handelsgewerbe	28	29 985	30 885	11	9 163	2	700	6	59 825	+ 9	— 39 703
Darunter: Banken	2	6 600	6 600	5	3 510	1	100	5	58 325	— 9	— 55 335
Davon: Hypothekenbanken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundstückshandel	13	6 375	6 375	4	5 378	—	—	1	1 500	+ 8	— 503
XX. Versicherungsgewerbe	5	10 800	10 800	2	3 050	—	—	5	15 300	— 2	— 7 550
XXI. Verkehrsgewerbe	16	33 358	33 358	6	4 300	—	—	1	2 300	+ 9	+ 26 758
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	—	—	—	1	2 000	—	—	1	2 300	— 2	— 4 300
Klein- und Straßenbahnen	8	8 948	8 948	—	—	—	—	—	—	+ 8	+ 8 948
Fluß- und Küstenschiffahrt	2	935	935	1	48	—	—	—	—	+ 1	+ 887
Seeschiffahrt	2	20 195	20 195	2	1 850	—	—	—	—	—	+ 18 345
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	4	315	315	—	—	1	2 000	2	2 602	+ 1	— 4 287
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	4	1 684	1 684	1	34	2	550	—	—	+ 1	+ 1 100
XXIV. Sonstige Gesellschaften	8	6 269	6 399	2	223	1	414	—	—	+ 5	+ 5 632
Zusammen I—XXIV	175	216 811	219 046	56	58 277	26	19 162	28	97 837	+65	+ 41 535
Dagegen 1912	182	246 326	251 277	58	46 942	20	14 831	23	30 013	+81	+154 540
Dagegen 1911	169	235 829	239 064	76	65 725	17	10 953	31	76 180	+45	+ 82 971

1c. Kapitaländerungen im Jahre 1913

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, I)

Gewerbegruppen	Zahl der ihr Aktienkapital ändernden Gesellschaften			Betrag der Kapitalerhöhungen		Betrag der Kapitalherabsetzungen (nominal)		Mehrbetrag der Erhöhungen (+) oder Herabsetzungen (−) (nominal)
	überhaupt	darunter mit reinen Kapitalerhöhungen	darunter mit reinen Kapitalherabsetzungen	nominal	nach dem Ausgabekurse	überhaupt	darunter durch Rückzahlung oder Ankauf von Aktien	
				1 000 ℳ				
I. Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Tierzucht und Fischerei	2	1	—	1 450	1 450	700	—	+ 75
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	27	24	—	66 820	78 677	75	—	+ 66 74
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	7	6	—	20 489	21 969	75	—	+ 20 41
Davon: Eisen und Stahl	*6*	*5*	—	*17 989*	*19 344*	*75*	—	*+ 17 91*
Salzgewinnung	3	2	—	6 555	7 156	—	—	+ 6 55
Davon: Kalibergbau	*3*	*2*	—	*6 555*	*7 156*	—	—	*+ 6 55*
Steinkohlenbergbau	4	3	—	7 681	7 806	—	—	+ 7 68
Braunkohlenbergbau	10	10	—	18 895	22 245	—	—	+ 18 89
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	28	16	8	8 485	10 597	4 221	410	+ 4 26
V. Metallverarbeitung	13	11	2	7 105	8 916	890	—	+ 6 21
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	99	69	19	124 565	149 851	19 557	1 205	+105 00
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	48	29	12	43 179	59 653	8 747	1 205	+ 34 43
Elektrotechnische Industrie	7	5	1	6 960	7 985	3 611	—	+ 3 34
Elektrizitätserzeugung	30	29	1	69 290	76 130	1 600	—	+ 67 69
VII. Chemische Industrie	17	13	1	12 676	16 893	600	—	+ 12 07
VIII. Ind. d. forstwirtsch. Nebenprod., Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	16	10	3	8 137	14 532	872	8	+ 7 26
IX. Textilindustrie	33	20	7	14 826	18 556	10 474	122	+ 4 35
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei v. Spinnstoffen aller Art	27	16	5	13 426	16 618	8 374	122	+ 5 05
X. Papierindustrie	6	6	—	4 850	6 050	—	—	+ 4 85
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	8	7	1	10 735	17 100	509	—	+ 10 22
Dar.: Gerbereien u. Lederfabriken	4	4	—	6 235	8 935	—	—	+ 6 23
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	7	4	1	6 698	6 811	499	—	+ 6 19
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	47	30	12	17 190	19 573	3 407	90	+ 13 78
Darunter: Brauereien, Mälzereien	26	15	7	9 283	10 486	2 348	—	+ 6 93
XIV. Bekleidungsgewerbe	3	1	2	1 000	1 000	—	—	+ 1 00
XV. Reinigungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe	3	2	—	840	865	370	—	+ 47
XVII. und XVIII. Graphische Gewerbe, auch verb. m. Buch- u. Kunsthandel, Zeitungsverlag u. -spedition, Anzeigen- u. Depeschenbur.; künstl. Gewerbe	6	5	—	1 140	1 442	85	—	+ 1 05
XIX. Handelsgewerbe	38	27	8	54 500	68 725	16 752	252	+ 37 74
Darunter: Banken	24	17	4	48 974	62 765	10 150	200	+ 38 82
Davon: Hypothekenbanken	*3*	*3*	—	*12 500*	*23 700*	—	—	*+ 12 50*
Grundstückshandel	7	3	4	825	825	6 602	52	— 5 77
XX. Versicherungsgewerbe	9	4	—	11 575	12 175	1 500	—	+ 10 07
XXI. Verkehrsgewerbe	28	22	4	62 623	68 065	289	1	+ 62 33
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	2	1	—	2 600	2 600	—	—	+ 2 60
Klein- und Straßenbahnen	18	16	1	27 323	28 941	200	—	+ 27 12
Fluß- und Küstenschiffahrt	2	—	2	—	—	88	—	— 8
Seeschiffahrt	4	4	—	32 500	36 325	—	—	+ 32 50
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	3	1	2	245	257	2 900	500	— 2 65
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	4	2	2	700	1 025	63	63	+ 63
XXIV. Sonstige Gesellschaften	13	10	3	2 295	2 298	623	360	+ 1 67
Zusammen I—XXIV	410	285	75	418 455	504 858	64 386	3 011	+354 069
Dagegen 1912	472	356	73	747 609	935 362	44 751	957	+702 858
Dagegen 1911	460	336	69	584 526	733 980	47 957	2 840	+536 569

1d. Geschäftsergebnisse der reinen Erwerbsgesellschaften im Jahre 1911/12

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913 II, Ergänzungsheft)

a) Hauptübersicht der Bilanzen 1911/12

Gewerbegruppen	Zahl der Gesellschaften	Deren eingezahltes Aktienkapital am Ende des Bilanzjahrs: überhaupt	davon dividendeberechtigt	Echte Reserven (ohne Beamten- und Arbeiter-Unterstützungsfonds)	Unternehmungskapital (dividendeberechtigtes Aktienkapital und echte Reserven)	Schuldverschreibungen	Hypothekenschulden (außer für Schuldverschreibungen)
		in Millionen Mark					
I. Land- und Forstwirtschaft	2	2,10	2,10	0,36	2,46	—	0,50
II. Tierzucht und Fischerei	20	23,56	23,56	0,93	24,49	2,83	2,68
Darunter: Hochseefischerei	20	23,56	23,56	0,93	24,49	2,83	2,68
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	209	1 340,76	1 308,67	314,03	1 622,70	339,27	83,22
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	61	351,04	344,93	99,83	444,76	94,08	6,07
Davon: Eisen und Stahl	*50*	*299,82*	*294,21*	*87,78*	*381,99*	*82,61*	*3,98*
Salzgewinnung	42	264,21	261,61	54,57	316,18	56,28	1,96
Davon: Kalibergbau	*31*	*247,92*	*245,32*	*50,22*	*295,54*	*52,95*	*1,57*
Steinkohlenbergbau	37	391,45	391,24	95,88	487,12	94,53	36,36
Braunkohlenbergbau	51	246,39	227,21	52,84	280,05	83,51	35,02
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden	36	1 143,99	1 077,09	232,04	1 309,13	382,22	29,28
IV. Industrie der Steine und Erden	342	458,62	453,76	69,70	523,46	107,62	61,14
V. Metallverarbeitung	164	324,38	299,27	59,17	358,44	57,89	23,39
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	555	1 920,52	1 860,62	392,66	2 253,28	764,66	85,67
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	355	804,82	772,35	192,64	964,99	156,83	52,75
VII. Chemische Industrie	155	489,20	484,11	160,83	644,94	117,13	15,41
Darunter: Chem. Großindustrie usw.	104	270,59	266,94	70,22	337,16	44,66	11,63
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	153	177,03	176,50	37,60	214,10	57,67	12,10
IX. Textilindustrie	348	651,62	649,01	175,42	824,43	152,85	37,37
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Webereiv. Spinnstoffen aller Art	280	541,86	540,22	151,79	692,01	130,16	31,68
Davon: Baumwolle	*139*	*250,97*	*250,02*	*75,45*	*325,47*	*79,67*	*15,61*
X. Papierindustrie	103	189,36	180,99	45,92	226,91	66,57	22,24
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	56	122,56	121,18	41,71	162,89	35,63	8,46
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	64	78,39	77,94	10,86	88,80	15,97	15,09
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	816	1 051,34	1 047,00	217,73	1 264,73	259,82	399,62
Darunter: Brauereien, Mälzereien	551	637,71	636,03	142,85	778,88	186,76	352,57
XIV. Bekleidungsgewerbe	14	21,82	21,64	3,25	24,89	2,09	1,61
XV. Reinigungsgewerbe	4	0,49	0,49	0,02	0,51	0,06	0,86
XVI. Baugewerbe	51	83,61	81,16	11,70	92,86	3,84	19,64
XVII. und XVIII. Graphische Gewerbe, auch verb. m. Buch- u. Kunsthandel, Zeitungsverlag u. -spedition, Anzeigen- u. Depeschenbur.; künstl. Gewerbe	116	83,59	83,09	12,38	95,47	7,25	21,61
XIX. Handelsgewerbe	688	4 519,26	4 426,03	1 159,01	5 585,04	271,70	364,26
Darunter: Banken	411	3 975,99	3 887,16	1 113,19	5 000,35	127,59	35,21
Davon: Hypothekenbanken	*38*	*823,25*	*817,27*	*359,85*	*1 177,12*	*1,70*	*2,74*
Grundstückshandel	192	403,59	402,37	36,35	438,72	128,08	299,68
XX. Versicherungsgewerbe	135	165,76	163,10	263,32	426,42	0,30	7,42
XXI. Verkehrsgewerbe	472	1 554,94	1 543,41	244,09	1 787,50	683,97	75,83
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	59	233,02	229,60	28,28	257,88	137,24	4,18
Klein- und Straßenbahnen	228	748,78	741,57	93,13	834,70	322,42	35,54
Fluß- und Küstenschiffahrt	62	75,59	75,59	7,90	83,49	17,26	5,03
Seeschiffahrt	45	412,73	411,83	105,03	516,86	187,80	16,40
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	60	63,25	62,61	13,09	75,70	26,25	110,66
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	37	21,82	21,70	1,19	22,89	3,74	27,34
XXIV. Sonstige Gesellschaften	112	392,47	385,25	48,42	433,67	140,62	13,58
Zusammen I—XXIV	4 712	14 880,44	14 550,28	3 515,43	18 065,71	3 499,95	1 438,98
Dagegen 1910/11	4 680	14 227,56	14 000,51	3 254,53	17 255,04	3 347,47	1 317,84

1d. β) Hauptübersicht

Gewerbegruppen	Zahl der Gesellschaften überhaupt	Zahl der Gesellschaften mit Jahresgewinn	Summe der Jahresgewinne in Millionen ℳ [1]	Zahl der Gesellschaften mit Jahresverlust	Summe der Jahresverluste in Millionen ℳ [1]	Zahl der Gesellschaften ohne Jahresgewinn und ohne Jahresverlust [1]	Jahresmehrgewinn oder -mehrverlust (—) überhaupt in Millionen ℳ	in % des dividendenberechtigten Aktienkapitals	in % des Aktien- und Obligationskapitals
I. Land- und Forstwirtschaft	2	—	—	2	0,35	—	—0,35	—16,52	—14,[illegible]
II. Tierzucht und Fischerei	20	16	1,59	4	0,15	—	1,44	6,10	5,[illegible]
Darunter: Hochseefischerei	20	16	1,59	4	0,15	—	1,44	6,10	5,[illegible]
III. Bergb., Hütten- u. Salinenwesen	209	168	156,18	36	6,79	5	149,39	11,42	9,[illegible]
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	61	52	53,86	6	1,46	3	52,40	15,19	11,[illegible]
Davon: Eisen und Stahl	*50*	*42*	*41,85*	*5*	*1,44*	*3*	*40,41*	*13,73*	*10,[illegible]*
Salzgewinnung	42	33	25,94	8	1,14	1	24,80	9,48	7,[illegible]
Davon: Kalibergbau	*31*	*23*	*23,71*	*7*	*1,14*	*1*	*22,57*	*9,20*	*7,[illegible]*
Steinkohlenbergbau	37	30	40,63	7	0,40	—	40,23	10,28	8,[illegible]
Braunkohlenbergbau	51	41	25,35	9	0,87	1	24,48	10,78	8,[illegible]
III a. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden	36	32	148,26	3	1,39	1	146,87	13,64	11,[illegible]
IV. Industrie der Steine und Erden	342	268	43,43	69	6,33	5	37,10	8,18	7,[illegible]
V. Metallverarbeitung	164	137	34,17	26	2,97	1	31,20	10,43	8,[illegible]
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	555	476	217,76	74	14,12	5	203,64	10,94	9,[illegible]
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	355	304	96,19	50	11,11	1	85,08	11,02	8,[illegible]
VII. Chemische Industrie	155	136	99,72	17	4,24	2	95,48	19,72	14,[illegible]
Darunter: Chem. Großindustrie usw.	104	93	41,10	10	2,28	1	38,82	14,54	11,[illegible]
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	153	136	21,65	8	0,65	9	21,00	11,90	9,[illegible]
IX. Textilindustrie	348	236	50,85	106	16,05	6	34,80	5,36	4,[illegible]
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei v. Spinnstoffen aller Art	280	175	41,30	99	15,05	6	26,25	4,86	3,[illegible]
Davon: Baumwolle	*139*	*70*	*13,53*	*65*	*11,53*	*4*	*2,00*	*0,80*	*0,[illegible]*
X. Papierindustrie	103	78	17,20	25	3,84	—	13,36	7,38	5,[illegible]
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	56	43	17,09	13	6,05	—	11,04	9,11	6,[illegible]
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	64	49	8,90	14	1,20	1	7,70	9,88	8,[illegible]
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	816	731	120,54	79	6,74	6	113,80	10,87	9,[illegible]
Darunter: Brauereien, Mälzereien	551	497	60,23	52	2,43	2	57,80	9,09	7,[illegible]
XIV. Bekleidungsgewerbe	14	13	2,70	1	0,13	—	2,57	11,89	10,[illegible]
XV. Reinigungsgewerbe	4	2	0,02	1	0,00	1	0,02	2,44	2,[illegible]
XVI. Baugewerbe	51	37	10,07	14	4,58	—	5,49	6,77	5,[illegible]
XVII. und XVIII. Graphische Gewerbe, auch verb. m. Buch- u. Kunsthandel, Zeitungsverlag u. -spedition, Anzeigen- u. Depeschenbur.; künstl. Gewerbe	116	90	8,23	24	1,64	2	6,59	7,94	6,[illegible]
XIX. Handelsgewerbe	688	590	411,32	93	17,30	5	394,02	8,90	7,[illegible]
Darunter: Banken	411	403	378,64	8	2,36	—	376,28	9,68	7,[illegible]
Davon: Hypothekenbanken	*38*	*38*	*88,36*	—	—	—	*88,36*	*10,81*	*7,[illegible]*
Grundstückshandel	192	118	18,17	70	13,65	4	4,52	1,12	1,[illegible]
XX. Versicherungsgewerbe	135	125	55,11	7	1,07	3	54,04	33,13	12,[illegible]
XXI. Verkehrsgewerbe	472	415	108,41	48	3,87	9	104,54	6,77	5,8[illegible]
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	59	58	12,94	1	0,05	—	12,89	5,62	5,[illegible]
Klein- und Straßenbahnen	228	200	44,18	24	1,27	4	42,91	5,79	5,[illegible]
Fluß- und Küstenschiffahrt	62	49	3,70	11	1,59	2	2,11	2,79	2,53
Seeschiffahrt	45	41	40,40	4	0,49	—	39,91	9,69	7,[illegible]
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	60	44	5,47	13	0,19	3	5,28	8,43	6,9
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	37	19	1,02	15	0,73	3	0,29	1,37	1,3[illegible]
XXIV. Sonstige Gesellschaften	112	95	31,70	8	0,49	9	31,21	8,10	7,2[illegible]
Zusammen I—XXIV	4 712	3 936	1 571,39	700	100,87	76	1 470,52	10,11	8,1[illegible]
Dagegen 1010/1911	4 680	3 868	1 472,93	743	79,22	69	1 393,71	9,95	8,0[illegible]

[1]) Nach Berücksichtigung der Gewinn- und Verlustvorträge aus dem Vorjahre. — [2]) Überschuß der Jahr[illegible]

schäftsergebnisse 1911/12

ahl der Gesell-schaften, die vidende teilten	Dividendensumme in Millionen ℳ	in % des dividendeberechtigten Aktienkapitals	Von dem dividendeberechtigten Aktienkapital bezogen keine Dividende in Millionen ℳ	keine Dividende in % des dividendeberechtigten Aktienkapitals	eine Dividende bis 6% einschließlich in Millionen ℳ	bis 6% einschließlich in % des dividendeberechtigten Aktienkapitals	eine Dividende über 6—10% einschl. in Millionen ℳ	über 6—10% einschl. in % des dividendeberechtigten Aktienkapitals	eine Dividende über 10% in Millionen ℳ	über 10% in % des dividendeberechtigten Aktienkapitals	Gewerbegruppen
—	—	—	2,10	100,00	—	—	—	—	—	—	I.
11	1,00	4,26	9,36	39,72	8,80	37,34	5,10	21,67	0,30	1,27	II.
11	1,00	4,26	9,36	39,72	8,80	37,34	5,10	21,67	0,30	1,27	
153	126,22	9,64	247,37	18,90	135,95	10,39	500,46	38,24	424,89	32,47	III.
47	39,64	11,49	64,97	18,84	36,94	10,70	96,79	28,07	146,23	42,39	
37	*30,80*	*10,47*	*64,67*	*21,98*	*26,39*	*8,97*	*75,92*	*25,80*	*127,23*	*43,25*	
28	17,50	6,69	57,72	22,06	44,36	16,96	130,06	49,71	29,47	11,27	
19	*15,85*	*6,46*	*57,07*	*23,26*	*40,97*	*16,71*	*127,75*	*52,07*	*19,53*	*7,96*	
28	37,37	9,55	85,87	21,95	21,67	5,53	174,87	44,70	108,83	27,82	
40	22,44	9,88	25,30	11,14	26,98	11,87	74,01	32,57	100,92	44,42	
29	117,54	10,91	61,31	5,69	132,30	12,28	257,98	23,95	625,50	58,08	III a.
217	32,76	7,22	102,47	22,58	118,67	26,15	113,48	25,01	119,14	26,26	IV.
122	25,33	8,46	52,31	17,48	43,70	14,60	101,98	34,07	101,28	33,85	V.
421	164,82	8,86	187,18	10,06	447,06	24,03	678,10	36,45	548,28	29,46	VI.
265	71,47	9,25	123,76	16,02	158,90	20,57	273,76	35,45	215,93	27,96	
125	74,95	15,48	39,33	8,12	60,58	12,51	64,56	13,34	319,64	66,03	VII.
87	31,61	11,84	23,68	8,87	52,78	19,77	53,10	19,89	137,38	51,47	
138	17,23	9,76	14,50	8,22	30,69	17,37	55,41	31,40	75,90	43,01	VIII.
226	42,53	6,55	173,12	26,67	177,65	27,37	173,03	26,66	125,21	19,30	IX.
173	35,14	6,50	152,35	28,20	148,48	27,48	136,68	25,29	102,71	19,03	
76	*13,04*	*5,21*	*88,73*	*35,49*	*76,26*	*30,50*	*47,72*	*19,08*	*37,31*	*14,93*	
70	14,15	7,82	49,15	27,16	30,56	16,88	41,56	22,97	59,72	32,99	X.
38	12,45	10,27	36,90	30,45	17,19	14,18	30,26	24,98	36,83	30,39	XI.
44	6,57	8,44	9,72	12,47	10,32	13,25	27,85	35,73	30,05	38,55	XII.
645	84,90	8,11	132,20	12,63	321,71	30,72	340,19	32,49	252,90	24,16	XIII.
443	43,90	6,90	82,42	12,96	249,13	39,18	200,53	31,52	103,95	16,34	
10	2,18	10,06	2,62	12,11	0,50	2,31	10,32	47,70	8,20	37,88	XIV.
2	0,01	3,05	0,20	40,73	0,17	34,83	0,12	24,44	—	—	XV.
32	7,64	9,41	12,89	15,89	18,37	22,63	27,00	33,26	22,90	28,22	XVI.
											XVII. und XVIII.
79	5,78	6,95	19,82	23,85	19,91	23,96	24,77	29,81	18,59	22,38	
530	334,80	7,56	259,42	5,86	793,38	17,92	3 008,56	67,98	364,67	8,24	XIX.
393	310,08	7,98	42,08	1,08	638,16	16,42	2 873,33	73,92	333,59	8,58	
37	*69,96*	*8,56*	*1,00*	*0,12*	*92,60*	*11,33*	*636,67*	*77,91*	*87,00*	*10,64*	
78	14,35	3,57	196,55	48,85	121,23	30,13	78,82	19,59	5,77	1,43	
120	35,85	21,98	13,87	8,50	19,32	11,84	23,13	14,18	106,78	65,48	XX.
361	85,35	5,53	213,50	13,83	712,04	46,13	527,32	34,17	90,55	5,87	XXI.
52	10,35	4,51	22,83	9,94	136,10	59,28	66,98	29,18	3,69	1,60	
168	35,33	4,76	131,33	17,71	343,81	46,36	257,02	34,66	9,41	1,27	
42	2,63	3,48	33,10	43,79	28,37	37,53	13,45	17,80	0,67	0,88	
39	31,29	7,60	14,19	3,45	172,86	41,98	166,88	40,51	57,90	14,06	
30	3,00	4,80	20,29	32,40	18,18	29,05	23,96	38,27	0,18	0,28	XXII.
9	0,61	2,79	16,65	76,71	1,65	7,62	—	—	3,40	15,67	XXIII.
69	25,26	6,56	75,44	19,58	110,78	28,75	167,80	43,56	31,23	8,11	XXIV.
481	1 220,93	8,39	1 751,72	12,04	3 229,48	22,19	6 202,94	42,64	3 366,14	23,13	
420	1 133,30	8,09	1 682,86	12,02	3 317,41	23,70	6 112,78	43,66	2 887,46	20,62	

innne über die Jahresverluste und umgekehrt.

2. Gesellschaften mit beschränkter Haftung

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910 II, Ergänzungsheft)

a. Bestand der tätigen[1]) Gesellschaften am 30. September 1909 nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppen	Zahl der Gesellschaften	Stammkapital überhaupt in Millionen ℳ	Stammkapital auf eine Gesellschaft 1 000 ℳ	Sacheinlagen Zahl der Gesellschaften mit Sacheinlagen	Sacheinlagen Betrag der Sacheinlage in Millionen ℳ	Sacheinlagen Betrag der Sacheinlage v. H. des Stammkapitals
I. Land- und Forstwirtschaft	78	11,5	148	40	6,4	55,1
II. Tierzucht und Fischerei	29	1,9	67	10	0,4	20,3
III. Bergb., Hütten- u. Salinenwesen	323	217,7	674	131	49,7	22,8
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	32	55,7	1 742	21	17,7	31,8
Salzgewinnung	49	12,0	244	7	0,8	7,0
Davon: Kalibergbau	*42*	*1,6*	*38*	*6*	*0,4*	*24,1*
Steinkohlenbergbau	7	0,7	101	3	0,3	43,0
Braunkohlenbergbau	41	15,7	384	22	5,9	37,4
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	1 602	341,9	213	864	101,0	29,5
V. Metallverarbeitung	708	158,6	224	455	83,3	52,6
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1 869	499,3	267	1 193	288,1	57,7
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	894	208,4	233	620	118,0	56,6
Elektrotechnische Industrie	263	141,8	539	157	104,3	73,6
Elektrizitätserzeugung	193	42,5	220	71	12,1	28,4
VII. Chemische Industrie	581	161,7	278	362	85,4	52,8
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	254	64,5	254	147	29,8	46,2
IX. Textilindustrie	413	192,2	465	253	126,7	65,9
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei v. Spinnstoffen aller Art	194	96,9	500	122	63,1	65,1
X. Papierindustrie	238	53,1	223	153	29,4	55,3
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	136	40,8	300	84	18,1	44,3
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	505	65,0	129	312	31,9	49,0
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1 454	383,3	264	695	165,9	43,3
Darunter: Brauereien, Mälzereien	319	77,8	244	177	38,1	49,0
XIV. Bekleidungsgewerbe	138	20,0	145	81	9,8	49,2
XV. Reinigungsgewerbe	64	3,5	55	32	1,6	45,4
XVI. Baugewerbe	476	68,6	144	284	26,7	38,9
XVII. und XVIII. Graphische Gewerbe, auch verb. mit Buch- und Kunsthandel, Zeitungsverlag u. -spedition, Anzeigen- und Depeschenbureaus; künstlerische Gewerbe	598	111,8	187	380	64,9	58,1
XIX. Handelsgewerbe	5 371	844,3	157	2 116	297,9	35,3
Darunter: Banken	167	39,1	234	29	7,8	20,1
Grundstückshandel und Hypothekenverkehr	1 158	210,0	181	371	78,6	37,4
XX. Versicherungsgewerbe	11	0,7	61	1	0,0	7,5
XXI. Verkehrsgewerbe	518	128,1	247	162	22,3	17,4
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	—	—	—	—	—	—
Klein- und Straßenbahnen	65	52,2	803	15	4,7	9,1
See- und Flußschiffahrt	116	35,1	302	34	7,4	21,0
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	404	40,4	100	133	12,5	31,0
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	116	19,1	165	42	4,4	22,8
XXIV. Sonstige Gesellschaften	622	110,5	178	200	44,1	39,9
Zusammen I—XXIV	16 508	3 538,5	214	8 130	1 500,3	42,4

[1]) d. h. der nicht in Liquidation oder Konkurs befindlichen. Außerdem waren am 30. September 1909 vorhanden: 1 970 Gesellschaften in Liquidation mit einem Stammkapital von 305 164 000 ℳ und 509 Gesellschaften in Konkurs, deren Stammkapital 72 105 000 ℳ betrug

2b. Bestands- und Kapitaländerungen im Jahre 1913

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, I)

Gewerbegruppen	Bestandsänderungen								Kapitaländerungen		
	Neugegründete Gesellschaften		In Liquidation getretene Gesellschaften		In Konkurs geratene tätige Gesellschaften		Ohne Liquidation oder Konkurs beendigte (gelöschte) Gesellschaften		Zahl der ihr Stammkapital ändernden Gesellschaften	Betrag der Kapitalerhöhungen	Betrag der Kapitalherabsetzungen
	Zahl	Stammkapital 1 000 ℳ	Zahl	Stammkapital 1 000 ℳ	Zahl	Stammkapital 1 000 ℳ	Zahl	Stammkapital 1 000 ℳ		1 000 ℳ	1 000 ℳ
I. Land- und Forstwirtschaft	18	1 476	11	888	1	24	1	20	1	11	—
II. Tierzucht und Fischerei	12	1 945	2	525	—	—	1	38	2	180	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	57	10 935	12	1 990	6	482	6	780	17	7 843	50
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	13	4 330	—	—	1	25	—	—	7	5 150	—
Salzgewinnung	5	460	—	—	1	125	—	—	1	40	—
Davon: Kalibergbau	*4*	*440*	—	—	*1*	*125*	—	—	*1*	*40*	—
Steinkohlenbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	1	66	—
Braunkohlenbergbau	7	661	3	750	1	100	2	520	5	2 137	50
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	254	27 474	68	6 209	27	2 784	21	1 662	100	7 324	1 310
V. Metallverarbeitung	161	14 399	40	2 737	17	1 335	15	1 642	67	5 837	752
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	411	31 202	172	24 233	50	5 601	30	2 258	206	33 794	1 683
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	171	14 220	86	9 891	27	2 507	15	1 111	99	14 295	716
Elektrotechnische Industrie	105	5 015	31	4 046	5	890	3	265	43	5 536	333
Elektrizitätserzeugung	19	2 524	10	994	—	—	—	—	21	8 047	—
VII. Chemische Industrie	140	15 007	68	7 392	11	715	13	849	56	5 958	773
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	68	10 216	17	2 628	3	640	3	120	21	6 122	750
IX. Textilindustrie	81	22 530	21	3 457	4	860	2	160	22	1 573	690
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei von Spinnstoffen aller Art	43	13 087	8	1 665	1	600	2	160	11	1 048	690
X. Papierindustrie	58	7 960	14	3 547	8	1 380	2	80	20	3 109	713
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	47	2 617	9	325	3	561	4	90	18	5 025	—
Dar.: Gerbereien und Lederfabriken	12	900	1	50	1	62	—	—	6	3 670	—
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	140	10 264	40	2 009	25	3 070	9	338	45	3 420	180
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	274	39 455	98	8 410	35	2 965	21	916	98	9 402	2 136
Darunter: Brauereien, Mälzereien	27	3 702	17	2 497	11	773	2	50	11	759	900
XIV. Bekleidungsgewerbe	65	6 469	18	1 627	2	120	5	108	12	650	—
XV. Reinigungsgewerbe	14	547	2	105	1	30	—	—	3	80	—
XVI. Baugewerbe	206	13 027	64	4 956	12	1 450	16	616	28	2 861	355
XVII. und XVIII. Graphische Gewerbe, auch verb. m. Buch- u. Kunsthandel, Zeitungsverlag u. -spedition, Anzeigen- u. Depeschenbur.; künstl. Gewerbe	171	11 028	55	7 421	11	1 049	16	991	43	2 302	302
XIX. Handelsgewerbe	1 626	93 117	523	33 301	65	4 340	165	7 215	346	35 444	3 469
Darunter: Banken	10	640	5	635	—	—	1	40	2	500	—
Grundstückshandel und Hypothekenverkehr	181	7 958	57	8 308	4	360	33	1 532	44	8 523	1 426
Grundstücksverwertung	209	6 029	32	1 440	1	75	18	556	15	919	742
XX. Versicherungsgewerbe	3	60	3	220	—	—	—	—	1	28	—
XXI. Verkehrsgewerbe	131	15 987	41	4 844	2	3 030	3	256	41	2 740	100
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klein- und Straßenbahnen	5	1 832	4	366	—	—	—	—	3	995	—
Fluß- und Küstenschiffahrt	13	5 020	3	145	1	3 000	—	—	8	388	77
Seeschiffahrt	13	1 828	1	435	—	—	—	—	4	278	—
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	138	7 871	37	1 582	22	1 432	12	2 127	30	1 637	72
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	77	4 595	32	1 019	4	185	12	2 070	16	1 999	—
XXIV. Sonstige Gesellschaften	80	17 155	30	8 004	2	177	8	806	49	7 821	2 321
Zusammen I—XXIV	4 232	365 336	1377	127 429	311	32 230	365	23 142	1 242	145 160	15 656
Dagegen 1912	4 107	337 738	1222	127 802	310	28 243	143	8942	1 089	111 713	15 941
Dagegen 1911	4 051	399 874	1180	108 905	228	18 141	114	10309	1 060	99 939	13 670

3. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (ohne Zentralgenossenschaften) am 1. Januar 19

(Mitteilungen zur deutschen Genossenschaftsstatistik für 1912. IXL. Ergänzungsheft zur Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Landesamtes)

a. Nach Staaten

Staaten und Landesteile	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht			
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Weitere Geschäftsanteile	Gesamthaftsumme 1000
Prov. Ostpreußen	701	151 578	525	124 329	7	756	169	26 493	71 643	23 51
» Westpreußen	679	112 638	478	72 436	2	414	199	39 788	114 964	27 44
Stadt Berlin	223	112 730	13	1 953	—	—	210	110 777	79 852	44 33
Prov. Brandenburg	1 379	190 853	888	63 341	35	4 096	456	123 416	58 224	51 79
» Pommern	1 076	121 118	239	22 517	3	205	834	98 396	238 685	75 41
» Posen	1 115	216 293	713	136 378	4	437	398	79 478	67 665	76 69
» Schlesien	2 387	396 340	1 708	172 328	5	430	674	223 582	100 402	76 94
» Sachsen	1 632	274 782	159	27 454	16	3 236	1 457	244 092	279 984	116 18
» Schleswig-Holstein	1 010	123 751	787	55 737	11	1 079	212	66 935	28 145	28 12
» Hannover	1 914	295 305	1 087	117 027	33	8 758	794	169 520	55 200	35 97
» Westfalen	1 375	279 191	559	93 076	6	1 066	810	185 049	27 363	26 43
» Hessen-Nassau	1 243	272 731	984	146 436	4	85	255	126 210	25 552	47 76
» Rheinland	2 796	561 800	1 797	204 556	8	3 092	991	354 152	69 148	48 58
Hohenzollern	67	6 147	53	5 167	—	—	14	980	372	19
Preußen	17 597	3 115 257	9 990	1 242 735	134	23 654	7 473	1 848 868	1 217 199	679 39
Bayern rechts des Rheins	4 664	529 101	3 738	304 068	3	962	923	224 071	58 526	75 34
Bayern links des Rheins	760	107 772	677	77 105	—	—	83	30 667	3 057	11 92
Bayern	5 424	636 873	4 415	381 173	3	962	1 006	254 738	61 583	87 27
Königreich Sachsen	989	369 099	327	25 606	3	288	659	343 205	76 884	44 96
Württemberg	2 020	358 862	1 685	209 286	3	126	332	149 450	40 354	41 69
Baden	1 392	277 189	951	175 148	4	1 214	437	100 827	11 704	27 59
Hessen	978	154 351	814	104 042	—	—	164	50 309	10 171	20 05
Mecklenburg-Schwerin	404	39 851	325	23 555	4	835	75	15 461	5 497	4 73
Großherzogt. Sachsen	253	53 375	147	18 725	—	—	106	34 650	9 103	6 63
Mecklenburg-Strelitz	55	5 145	43	3 368	1	32	11	1 745	4 952	1 86
Oldenburg	361	64 380	260	40 244	—	—	101	24 136	3 007	5 00
Braunschweig	440	63 887	190	14 079	7	962	243	48 846	19 733	8 71
Sachsen-Meiningen	168	44 259	71	15 261	—	—	97	28 998	4 148	7 80
Sachsen-Altenburg	85	24 944	44	2 354	—	—	41	22 590	6 541	5 12
Sachs.-Coburg-Gotha	152	37 370	76	10 520	—	—	76	26 850	5 914	6 90
Anhalt	101	18 996	5	448	1	140	95	18 408	18 035	5 07
Schwarzb.-Sondersh.	52	9 159	27	3 019	—	—	25	6 140	1 931	1 00
Schwarzb.-Rudolstadt	87	16 620	25	3 298	—	—	62	13 322	3 327	2 90
Waldeck	67	10 687	52	5 646	1	495	14	4 546	2 885	1 26
Reuß älterer Linie	18	5 471	7	292	—	—	11	5 179	535	1 65
Reuß jüngerer Linie	38	10 242	17	1 058	—	—	21	9 184	872	1 28
Schaumburg-Lippe	41	6 622	8	842	—	—	33	5 780	215	37
Lippe	42	7 374	26	3 779	1	105	15	3 490	779	38
Lübeck	18	9 162	5	230	—	—	13	8 932	2 646	2 44
Bremen	29	23 959	2	168	—	—	27	23 791	3 938	2 34
Hamburg	116	78 443	11	2 509	3	308	102	75 626	52 810	22 41
Elsaß-Lothringen	830	114 226	657	68 923	—	—	173	45 303	32 604	9 68
Deutsches Reich 1.1.1912	31 757	5 555 803	20 180	2 356 308	165	29 121	11 412	3 170 374	1 597 367	998 605
Dagegen 1.1.1911	30 489	5 203 759	19 581	2 287 223	161	28 308	10 747	2 888 228	1 480 287	913 727
Dagegen 1.1.1910	29 437	4 877 850	19 116	2 220 696	158	28 237	10 163	2 628 917	1 366 630	833 363
Dagegen 1.1.1909	28 141	4 579 740	18 493	2 150 667	157	27 749	9 491	2 401 324	1 231 026	753 822
Dagegen 1.1.1908	26 863	4 308 205	17 850	2 073 905	157	27 664	8 856	2 206 636	1 131 289	694 791
Dagegen 1.1.1907	25 713	4 032 825	17 319	2 007 649	159	27 146	8 235	1 998 030	1 022 122	626 44

3b. Nach dem Gegenstande des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht	
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
1. Kreditgenossenschaften	18 057	2 677 595	15 731	2 005 489	45	12 211	2 281	659 895
Darunter: Darlehnskassenvereine	15 920	1 577 132	14 715	1 490 625	16	2 293	1 189	84 214
2. Rohstoffgenossenschaften, gewerbliche	392	18 886	13	459	5	145	374	18 282
3. Rohstoffgenossensch., landwirtschaftl.	2 117	205 518	1 128	101 868	4	752	985	102 898
4. Wareneinkaufsvereine	235	14 351	3	55	—	—	232	14 296
5. Werkgenossenschaften, gewerbliche	316	25 841	65	3 201	1	33	250	22 607
6. Werkgenossenschaften, landwirtschaftl.	1 322	51 036	524	11 908	11	180	787	38 948
7. Genossenschaften zur Beschaffung von Maschinen und Geräten	18	1 488	4	83	—	—	14	1 405
8. Magazingenossenschaften, gewerbliche	109	6 464	9	777	2	93	98	5 594
9. Magazingenossenschaften, landwirtsch.	474	88 499	47	8 817	1	381	426	79 301
10. Rohstoff- u. Magazingenoss., gewerbl.	150	7 389	3	186	—	—	147	7 203
11. Rohstoff- u. Magazingenoss., landw.	20	4 516	2	88	—	—	18	4 428
12. Produktivgenossenschaften, gewerbl.	381	50 080	17	1 209	3	41	361	48 830
13. Produktivgenossenschaften, landwirt.	3 878	333 684	2 423	198 029	84	14 004	1 371	121 651
Darunter:								
a) Meiereigenossenschaften	3 307	304 278	2 168	187 307	75	13 545	1 064	103 426
b) Brennereien	197	3 611	55	628	2	17	140	2 966
c) Winzervereine	198	11 213	182	9 621	2	337	14	1 255
d) Genossenschaften f. d. Bau u. Vertrieb von Feld- und Gartenfrüchten	159	13 438	14	396	5	105	140	12 937
e) Schlachtgenossenschaften	3	540	—	—	—	—	3	540
f) Fischereigenossenschaften	9	461	3	69	—	—	6	392
g) Forstgenossenschaften	5	143	1	8	—	—	4	135
14. Zuchtvieh- und Weidegenossenschaften	354	20 271	45	2 141	—	—	309	18 130
15. Konsumvereine	2 318	1 753 829	126	16 035	5	553	2 187	1 737 241
16. Wohnungs- u. Baugenossen., eigentl.	1 173	225 672	9	233	—	—	1 164	225 439
17. Wohn.- u. Baugenossensch., Vereinsh.	114	22 199	1	10	—	—	113	22 189
18. Sonstige Genossenschaften	329	48 485	30	5 720	4	728	295	42 037
Summe...	31 757	5 555 803	20 180	2 356 308	165	29 121	11 412	3 170 374

3c. Nach der Verbandszugehörigkeit (Revisionsverhältnis)

Verbände	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht			
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Weitere Geschäftsanteile	Gesamthaftsumme 1 000 ℳ
Deutsches Reich										
1. Allg. Verb. Schulze-Delitzsch	1 479	846 009	574	320 053	7	2 288	898	523 668	133 870	267 847
2. Reichsverb. d. deutsch. landw. Gen.	14 405	1 329 547	10 593	968 386	84	14 050	3 728	347 111	639 370	254 672
3. Raiffeisenverband	5 097	531 671	4 581	482 370	6	339	510	48 962	146 514	47 885
4. Zentralverb. deutsch. Konsumvereine	1 156	1 269 237	9	1 107	—	—	1 147	1 268 130	50 565	39 882
5. Hauptverb. deutsch. gewerbl. Gen.	722	113 958	23	10 415	3	2 088	696	101 455	50 094	46 850
6. Andere kleinere Revisionsverb.	4 659	879 905	3 119	444 196	24	3 889	1 516	431 820	288 286	178 476
7. Keinem Revisionsverb. angehörig.	4 239	585 476	1 281	129 781	41	6 467	2 917	449 228	288 668	162 993
Summe...	31 757	5 555 803	20 180	2 356 308	165	29 121	11 412	3 170 374	1 597 367	998 605
Königreich Preußen										
1. Allg. Verb. Schulze-Delitzsch	967	538 429	322	176 391	5	1 395	640	360 643	91 773	176 851
2. Reichsverb. d. deutsch. landw. Gen.	8 712	827 748	5 535	522 481	80	13 708	3 097	291 559	574 360	225 398
3. Raiffeisenverband	3 136	341 399	2 776	306 975	3	120	357	34 304	125 771	36 903
4. Zentralverb. deutsch. Konsumvereine	425	527 642	4	520	—	—	421	527 122	39 535	16 453
5. Hauptverb. deutsch. gewerbl. Gen.	492	95 045	17	8 842	3	2 088	472	84 115	41 082	38 206
6. Andere kleinere Revisionsverb.	1 842	494 422	834	165 780	19	3 471	989	325 171	214 367	116 932
7. Keinem Revisionsverb. angehörig.	2 023	290 572	502	61 746	24	2 872	1 497	225 954	130 311	68 651
Summe...	17 597	3 115 257	9 990	1 242 735	134	23 654	7 473	1 848 868	1 217 199	679 394
Königreich Bayern										
1. Allg. Verb. Schulze-Delitzsch	100	62 087	40	26 313	—	—	60	35 774	5 323	17 325
2. Reichsverb. d. deutsch. landw. Gen.	3 181	266 611	3 158	264 511	—	—	23	2 100	99	834
3. Raiffeisenverband	640	62 454	608	59 941	1	62	31	2 451	3 981	2 331
4. Zentralverb. deutsch. Konsumvereine	103	103 839	3	319	—	—	100	103 520	1 709	2 896
5. Hauptverb. deutsch. gewerbl. Gen.	142	10 279	6	1 573	—	—	136	8 706	4 048	5 200
6. Andere kleinere Revisionsverb.	238	22 953	161	7 482	—	—	77	15 471	863	2 592
7. Keinem Revisionsverb. angehörig.	1 020	108 650	439	21 034	2	900	579	86 716	45 560	56 095
Summe...	5 424	636 873	4 415	381 173	3	962	1 006	254 738	61 583	87 273

XVIII. Arbeitsmarkt

1. Der Beschäftigungsgrad in den Jahren 1912 und 1913 nach den Nachweisungen der Krankenkassen [1])

(Vgl. Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang X [1912] und XI [1913] Nr 1—12)

a. Grundzahlen

Monate	In den für das Reichs-Arbeitsblatt berichtenden Krankenkassen [1]) betrug die							
	Zahl der versicherungspflichtigen Mitglieder abzüglich der erwerbsunfähig Kranken am 1. Tage des Monats im Jahre				Zu- (+) oder Abnahme (—) bei den versicherungspflichtigen Mitgliedern abzüglich der erwerbsunfähig Kranken gegenüber dem Bestand am 1. Tage des Vormonats im Jahre			
	1913		1912		1913		1912	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Januar ..	3 539 920	1 601 938	3 425 431	1 520 860	— 132 034	— 42 862	— 109 392	— 30 540
Februar ..	3 505 586	1 607 924	3 363 782	1 526 097	— 34 334	+ 5 986	— 61 649	+ 5 237
März	3 524 873	1 619 850	3 441 026	1 536 522	+ 19 287	+ 11 926	+ 77 244	+ 10 425
April	3 611 197	1 624 520	3 538 241	1 569 308	+ 86 324	+ 4 670	+ 97 215	+ 32 786
Mai	3 701 407	1 646 046	3 641 802	1 583 080	+ 90 210	+ 21 526	+ 103 561	+ 13 772
Juni	3 724 940	1 636 050	3 673 015	1 589 574	+ 23 533	— 9 996	+ 31 213	+ 6 494
Juli.....	3 707 138	1 612 606	3 671 277	1 567 307	— 17 802	— 23 444	— 1 738	— 22 267
August...	3 678 492	1 602 048	3 682 370	1 553 413	— 28 646	— 10 558	+ 11 093	— 13 894
September	3 685 134	1 613 134	3 696 818	1 568 245	+ 6 642	+ 11 086	+ 14 448	+ 14 832
Oktober ..	3 701 717	1 635 369	3 715 686	1 600 574	+ 16 583	+ 22 235	+ 18 868	+ 32 329
November.	3 677 111	1 670 448	3 694 865	1 635 428	— 24 606	+ 35 079	— 20 821	+ 34 854
Dezember.	[2]2 691 615	[2]1 230 307	3 671 954	1 644 800	— 25 963	+ 5 658	— 22 911	+ 9 372

[1]) Die Übersicht bezieht sich auf etwa 16 v. H. aller Zwangskrankenkassen; die erfaßte Mitgliederzahl stellt etwa zwei Fünftel der Mitgliederzahl sämtlicher Zwangskrankenkassen dar. — [2]) Nur 12 v. H. aller Zwangskrankenkassen, daher mit den vorhergehenden Zahlen nicht vergleichbar.

b. Verhältniszahlen

vom 1.	zum 1.	1912 männlich	1912 weiblich	1913 männlich	1913 weiblich
		Zu- oder Abnahme der versicherungspflichtigen Mitglieder ohne erwerbsunfähig Kranke in Hundertteilen			
Januar	Februar	— 1,80	+ 0,34	— 0,97	+ 0,37
Februar	März	+ 2,30	+ 0,68	+ 0,55	+ 0,74
März	April	+ 2,83	+ 2,13	+ 2,45	+ 0,29
April	Mai	+ 2,93	+ 0,88	+ 2,50	+ 1,33
Mai	Juni	+ 0,86	+ 0,41	+ 0,64	— 0,61
Juni	Juli	— 0,05	— 1,40	— 0,48	— 1,43
Juli	August	+ 0,30	— 0,89	— 0,77	— 0,65
August	Sept.	+ 0,39	+ 0,95	+ 0,18	+ 0,69
Sept.	Oktober	+ 0,51	+ 2,06	+ 0,45	+ 1,38
Oktober	Novemb.	— 0,56	+ 2,18	— 0,66	+ 2,15
Novemb.	Dezemb.	— 0,62	+ 0,57	— 0,71	+ 0,34
		1912 bzw. 1913		[1])	
Dezemb.	Januar	— 3,60	— 2,61	— 4,17	— 2,77

am 1.	1910 männl.	1910 weibl.	1911 männl.	1911 weibl.	1912 männl.	1912 weibl.	1913 männl.	1913 weibl.
	Bewegung des Bestandes an versicherungspflichtigen Mitgliedern ohne erwerbsunfähig Kranke nach Abzug der auf den Bevölkerungszuwachs entfallenden Zunahmeziffer. Stand am 1. Januar = 100							
Januar	100	100	100	100	100	100	100	100
Februar	100	100	99	100	98	100	99	100
März .	101	101	100	101	100	101	99	101
April .	104	102	104	102	103	103	102	101
Mai ..	104	104	107	103	106	104	104	102
Juni ..	105	104	109	104	107	104	105	102
Juli...	106	103	109	102	107	102	104	100
August.	108	102	108	100	107	101	103	99
Sept...	108	103	108	101	107	102	103	100
Oktober	109	105	109	103	108	104	104	101
Novemb.	109	107	110	106	107	107	103	103
Dezemb.	108	108	108	107	106	107	102	104
	1911		1912		1913			
Januar	104	105	105	104	102	104	.	.

[1]) 31. Dezember.

2. Verhältnis der gesuchten Stellen zu den offenen Stellen bei den an das Reichs-Arbeitsblatt berichtenden Arbeitsnachweisen

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang VI, 1908, Nr. 5—12; Jahrgänge VII—XI, 1909—1913, Nr. 1—12; Jahrgang XII, 1914, Nr. 1)

a. Nach Monaten in den Jahren 1907—1913

Monat	Durchschnitt[1]) in den Jahren 1907 bis 1913		Auf 100 offene Stellen kamen ... Arbeitsgesuche im Jahre													
			1907		1908		1909		1910		1911		1912		1913	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Januar	218	92	160	78	217	87	318	96	254	98	196	90	192	100	191	98
Februar	211	84	157	69	220	77	293	89	229	90	210	81	178	88	190	91
März	168	79	120	65	172	76	231	81	182	84	157	76	145	84	168	87
April	155	85	113	73	175	83	181	85	166	86	143	79	150	92	160	96
Mai	162	89	118	72	181	91	188	90	183	91	144	82	153	97	166	100
Juni	159	91	122	78	173	88	194	95	165	88	146	85	146	101	168	101
Juli	161	94	128	82	178	95	202	98	162	93	141	89	140	97	174	103
August	159	91	122	78	190	93	181	94	154	87	142	90	146	92	178	101
September	150	90	118	76	182	91	168	91	145	87	133	92	141	92	160	99
Oktober	167	107	142	88	211	110	173	105	163	104	152	114	148	106	178	122
November	207	124	185	103	287	125	209	120	194	119	182	133	173	122	219	143
Dezember	232	108	230	96	330	112	269	107	218	100	183	112	175	106	218	123
Jahresdurchschnitt[1])	.	.	143	80	210	94	217	96	185	94	161	94	157	98	181	105

[1]) Aus den in der Tabelle aufgeführten Verhältniszahlen berechnet.

2b. Nach Berufsgruppen im Jahre 1913

Berufsgruppe	Geschlecht	Auf 100 offene Stellen kamen ... Arbeitsgesuche im												Jahresdurchschnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1. u. 2. Landwirtschaft, Gärtnerei usw.	m.	148	138	106	106	111	97	110	101	97	105	144	177	115
	w.	29	28	29	37	34	40	37	55	45	46	45	39	39
4. Industrie der Steine und Erden	m.	286	289	175	125	125	113	129	125	122	167	278	267	151
	w.	—	100	—	—	75	13	—	—	75	—	—	25	.
5. u. 6. Metallverarbeitung, Industrie d. Maschinen usw.	m.	224	238	227	217	229	234	240	263	208	260	308	396	244
	w.	172	202	207	209	190	227	214	210	189	213	286	330	212
9. Textilindustrie	m.	135	134	138	123	127	129	157	190	152	171	240	227	150
	w.	110	106	112	127	117	118	127	136	121	137	145	150	124
10. Papierindustrie	m.	215	194	185	219	239	297	329	358	282	238	178	191	233
	w.	185	160	142	166	154	167	168	164	128	144	134	141	152
11. Lederindustrie usw.	m.	341	211	123	125	172	186	217	192	131	199	453	428	192
	w.	158	145	70	116	118	97	77	77	75	111	172	233	110
12. Holzindustrie	m.	227	219	209	214	234	250	232	181	178	251	334	407	232
	w.	122	115	105	125	112	93	144	79	79	113	153	267	115
13. Nahrungsmittel-Industrie usw.	m.	202	189	173	174	162	155	160	144	148	156	196	209	169
	w.	182	211	190	177	154	131	148	144	128	175	234	235	170
14. u. 15. Bekleidung und Reinigung	m.	152	129	114	110	117	126	142	138	139	127	151	154	131
	w.	114	110	106	123	205	226	226	234	210	202	271	236	185
16. Baugewerbe	m.	531	383	262	198	212	185	198	219	164	228	437	543	247
	w.	75	78	157	43	80	100	125	163	100	62	225	100	102
19. Maschinisten, Heizer, Fabrikarb. ohne nähere Bezeichn.	m.	237	225	142	191	195	220	222	228	227	255	318	354	217
	w.	168	169	150	155	172	155	157	179	135	168	221	204	168
20. Handelsgewerbe	m.	275	296	336	348	423	424	431	398	346	324	338	317	348
	w.	229	237	261	300	324	231	229	249	265	270	306	251	263
23. Gast- und Schankwirtschaft	m.	116	118	117	112	101	101	107	109	124	130	133	123	114
	w.	98	97	91	86	83	83	87	90	97	117	139	125	96
24. Sonstige Lohnarbeit und häusl. Dienste	m.	171	179	155	148	158	162	161	180	150	156	189	168	164
	w.	91	83	81	91	95	95	96	92	92	114	132	111	96

3. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise [1]) in den Jahren 1912 und 1913

(Reichs-Arbeitsblatt, Jahrgang X, 1912, Nr. 2—12; XI, 1913, Nr. 1—12; XII, 1914, Nr. 1. — Jahresberichte der Arbeitsnachweise und Arbeitsnachweisverbände. — Ministerial-Blatt der Kgl. Preuß. Handels- und Gewerbe-Verwaltung 1913)

Sitz der Arbeitsnachweisstellen	Zahl der Arbeitsgesuche [2]) im Jahre 1913	offenen Stellen [2]) im Jahre 1913	besetzten Stellen im Jahre 1913	besetzten Stellen 1912
Ostpreußen				
Königsberg	12 245	11 007	9 091	8 701
Memel	2 435	1 579	778	640
Tilsit	892	1 520	680	836
Westpreußen				
Danzig	9 754	5 806	4 952	4 329
Graudenz	1 322	1 286	729	553
Berlin				
*Berlin mit Zweigstellen	206 872	157 711	130 102	160 902
Brandenburg				
Brandenburg a. H.	10 454	5 402	4 725	4 996
Charlottenburg	55 773	48 085	34 657	32 592
Cottbus	7 494	6 383	[5] 5 386	6 247
Eberswalde	864	796	568	431
Frankfurt a. O.	4 817	3 494	2 821	3 172
Guben	3 323	3 327	2 300	1 719
Lübben	588	641	330	.
Luckenwalde	2 429	2 512	2 040	2 762
Neukölln	20 633	13 206	10 859	12 625
Potsdam	8 549	4 247	3 073	2 249
Rathenow	1 813	816	279	664
Schöneberg	32 563	26 046	23 861	20 138
Steglitz	1 258	2 424	920	756
Wilmersdorf	11 078	11 844	6 436	3 366
Wittenberge	2 010	1 520	1 138	689
Pommern				
Neustettin	1 365	2 042	642	.
Stettin	16 233	11 428	8 520	8 758
Stolp	3 734	3 986	1 442	.
*Stralsund	8 118	7 693	3 150	2 776
Posen				
Bromberg	5 475	4 996	3 809	4 087
Posen	35 090	29 399	27 930	26 071
Schlesien				
Breslau	23 217	18 270	18 012	17 825
*Bunzlau	971	1 309	664	543
Gleiwitz	1 056	853	369	.
Glogau	550	790	200	179
Görlitz	8 880	8 571	7 947	5 308
*Haynau	2 212	323	232	.
*Hirschberg	849	1 007	519	585
Kattowitz	14 506	14 008	8 590	7 212
*Landeshut	488	596	477	491
*Liegnitz	8 139	7 171	4 612	4 643
*Zabrze	18 557	12 480	8 056	6 448
Prov. Sachsen				
Aschersleben	759	900	690	346
*Bismark	2 461	1 009	869	951
Bitterfeld	2 849	1 739	([3] 1 237	.
Delitzsch	591	421	([4] 323	.
Erfurt	16 905	16 836	12 488	11 876
*Halberstadt	3 441	2 924	2 424	1 384
*Halle a. S.	14 117	9 025	6 631	6 925
Heiligenstadt	772	1 007	([3] 522	.
Langensalza	1 465	1 418	884	.
Magdeburg	47 425	39 345	35 042	33 686
Mühlhausen i. Th.	1 086	876	762	512
Naumburg	4 104	1 841	1 524	.
Nordhausen	2 738	2 505	1 889	1 699
Quedlinburg	4 919	5 094	3 154	3 699
Sömmerda	725	704	([3] 490	.
Stendal	2 544	2 591	1 806	.
Tangermünde	1 252	714	([3] 707	.
Weißenfels	3 990	3 310	3 146	772
Wittenberg	1 369	1 479	([5] 1 003	.
Schleswig-Holstein				
Flensburg	10 494	9 850	8 365	8 665
*Husum	2 373	2 473	1 444	1 649
*Itzehoe	620	885	476	465
*Kiel	36 228	19 596	15 068	15 654
*Rendsburg	5 611	4 976	3 673	3 321
Sonderburg	1 709	833	812	.
Hannover				
Göttingen	5 835	4 638	3 579	3 417
Hannover	34 809	32 014	25 137	28 032
Hildesheim	4 167	3 688	2 798	1 254
Lüneburg	1 650	1 229	976	904
Osnabrück	6 127	7 332	4 062	3 410

[1]) Berücksichtigt sind nur die Arbeitsnachweise, die im Jahre 1913 mehr als 200 Stellen besetzt haben. — Die mit * bezeichneten Arbeitsnachweisstellen werden mit kommunaler oder staatlicher Unterstützung betrieben. — [2]) Nur die monatlichen Neumeldungen. — [3]) Vermittlung in 10 Monaten. — [4]) Vermittlung in 6 Monaten. — [5]) Vermittlung in 11 Monaten.

3. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise[1]) in den Jahren 1912 und 1913

Sitz der Arbeitsnachweisstellen	Zahl der Arbeitsgesuche[2]) im Jahre 1913	Zahl der offenen Stellen[2]) im Jahre 1913	Zahl der besetzten Stellen im Jahre 1913	Zahl der besetzten Stellen 1912
Westfalen				
Beckum	609	697	593	517
Bielefeld	12 502	10 535	8 085	9 503
Bochum	4 034	1 361	1 207	1 628
Buer	2 058	2 132	1 123	767
Dortmund	49 341	38 523	26 210	24 779
Gelsenkirchen	18 047	22 495	17 795	(3 3 317
Hagen	7 905	6 521	3 600	4 295
*Hattingen	2 936	2 671	2 238	1 468
*Herford	7 760	5 631	5 057	6 274
*Herne	5 825	3 198	3 095	2 419
Linden (Ruhr)	489	502	429	222
Minden	1 767	1 910	1 381	1 838
Münster	4 957	3 640	2 158	2 165
*Paderborn	4 292	4 845	2 216	2 207
Recklinghausen	5 776	5 814	4 625	3 350
Rheine	945	1 089	285	182
Siegen	396	569	240	293
Hessen-Nassau				
Bebra	724	1 062	636	.
Cassel	19 701	17 696	12 458	11 264
Frankfurt a. M.	83 106	69 178	55 928	59 049
Hanau	916	721	520	542
Herborn	2 179	494	420	336
Weilburg	593	371	305	331
*Wiesbaden	31 003	28 581	22 734	19 678
Rheinland				
*Aachen	15 748	13 767	12 334	11 478
*Barmen	18 429	17 025	16 079	15 553
Bonn	10 701	3 274	2 897	2 618
Cöln	80 987	73 531	57 629	58 716
*Crefeld	10 499	6 070	4 533	5 497
Dinslaken	365	491	236	.
Duisburg	17 213	11 255	9 178	9 558
*Düsseldorf	56 684	43 196	38 273	40 082
Elberfeld	22 680	19 361	17 857	18 709
Essen	40 170	36 656	30 504	25 898
Gummersbach	413	635	345	.
Koblenz	8 217	3 942	2 785	2 395
Kreuznach	4 218	1 415	921	604
Moers	642	605	(3 345	.
Mülheim a. Rh.	2 805	1 266	1 022	904
Mülheim a.d. Ruhr	2 255	1 532	1 481	1 151
M.-Gladbach	6 347	4 555	2 980	3 543
Neunkirchen	1 801	1 032	689	613
Neuß	2 264	1 801	1 589	1 498
Oberhausen	1 506	822	248	358
Opladen	1 163	746	619	522
Rheydt	2 072	853	513	905
Saarbrücken	3 530	2 361	1 773	1 576
*Solingen	4 973	3 281	2 868	3 239
Sterkrade	624	767	317	147
Trier	4 416	3 049	2 173	1 521
Wetzlar	687	726	521	517
Bayern				
Ansbach	683	728	204	217
Aschaffenburg	4 497	1 791	1 247	1 132
Augsburg	19 927	18 169	15 693	16 733
Bad Reichenhall	1 616	1 290	1 096	1 389
Bamberg	5 768	4 366	3 338	3 140
Bayreuth	2 114	1 756	973	879
Berchtesgaden	344	482	204	251
Frankenthal	3 175	1 207	1 154	1 074
Freising	1 903	1 556	1 167	1 478
Fürth	12 655	6 979	5 457	5 533
Hof	1 175	803	379	294
Ingolstadt	1 237	1 325	822	1 153
Kaiserslautern	7 747	4 483	3 449	3 518
Kempten	3 701	4 309	3 223	3 392
Kitzingen	446	289	248	508
Landsberg a. L.	792	815	458	363
Landshut	5 481	4 041	2 031	1 728
Lindau	1 129	1 225	1 063	1 141
Ludwigshafen	17 518	11 760	8 746	7 933
Memmingen	4 091	3 149	1 711	1 613
Mühldorf	978	987	562	554
München	111 733	84 995	72 901	85 752
Nürnberg	63 413	38 133	31 985	35 687
Regensburg	12 603	12 286	9 456	9 593
Rosenheim	9 843	6 311	4 877	5 046
Schweinfurt	4 742	513	325	153
Speyer	788	463	351	520
Straubing	5 756	5 742	4 815	4 942
Traunstein	888	626	535	723
Wasserburg	985	703	574	546
Weiden	987	913	627	661
Weilheim	1 213	1 009	709	618
Weißenburg i. B.	290	291	283	219
Würzburg	6 990	6 526	4 572	4 585

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf S. 410. — [2]) Siehe Anmerkung 2 auf S. 410. — [3]) Vermittlung in 6 Monaten.

3. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise[1]) in den Jahren 1912 und 1913

Sitz der Arbeitsnachweisstellen	Zahl der Arbeitsgesuche[2]) im Jahre 1913	Zahl der offenen Stellen[2]) im Jahre 1913	Zahl der besetzten Stellen im Jahre 1913	Zahl der besetzten Stellen 1912
Königr. Sachsen				
*Bautzen	1 930	2 164	977	944
Chemnitz	13 000	8 005	6 802	6 816
Dresden	52 921	44 630	([3]40 404	([3]50 135
Freiberg	3 170	3 713	1 938	2 066
*Leipzig	35 110	33 728	29 433	29 602
Plauen	17 249	11 200	8 484	10 653
Württemberg				
Aalen	1 980	1 767	885	715
Eßlingen	6 947	2 731	2 307	3 710
Friedrichshafen	3 821	2 556	1 713	1 317
Geislingen	751	465	377	575
Gmünd	2 095	1 099	496	646
Göppingen	15 544	9 203	5 630	5 906
Hall	922	458	425	388
Heidenheim	1 129	1 006	384	464
Heilbronn	15 934	7 798	5 853	6 441
Ludwigsburg	8 796	4 810	3 747	3 899
Ravensburg	14 703	10 367	6 862	6 003
Reutlingen	3 519	2 622	1 035	826
Rottweil	1 990	1 908	1 092	765
Stuttgart	115 431	92 045	74 017	85 703
Tübingen	2 762	2 479	1 237	755
Tuttlingen	2 334	1 090	878	831
Ulm	24 888	13 847	8 354	9 406
Baden				
Baden-Baden	14 002	9 015	8 815	8 492
Bruchsal	7 581	3 588	2 493	2 538
Durlach	2 275	864	555	413
Freiburg	48 975	29 031	22 263	21 333
Heidelberg	21 025	9 118	7 444	6 445
Karlsruhe	46 003	31 733	24 786	21 249
Konstanz	18 705	7 402	4 946	5 669
Lahr	3 859	1 322	908	869
Lörrach	7 322	2 731	2 229	2 511
Mannheim	51 119	33 223	24 626	17 317
Müllheim	4 121	1 684	1 006	1 170
Offenburg	6 354	1 876	846	946
Pforzheim	32 793	24 912	19 363	22 923
Rastatt	4 086	2 895	2 348	2 493
Schopfheim	3 877	747	340	292
Waldshut	3 884	1 207	544	548
Weinheim	2 887	1 724	687	766
Hessen				
Bingen	1 915	1 770	834	961
Darmstadt	8 755	6 162	3 346	3 828
Dieburg	524	406	270	.
Friedberg	778	861	755	1 091
Gießen	6 366	2 293	1 643	1 598
Großkarben	739	472	381	.
Mainz	25 824	14 875	10 368	11 919
Offenbach	11 244	5 102	4 168	4 080
Worms	14 091	7 410	5 040	5 085
Großh. Sachsen				
Eisenach	4 797	1 547	994	([4 409
Jena	31 899	17 411	15 195	7 634
Weimar	5 853	2 325	800	628
Oldenburg				
Delmenhorst	1 029	656	406	372
Braunschweig				
Braunschweig	4 383	5 001	3 600	4 221
Sachsen-Coburg-Gotha				
Gotha	13 089	4 122	1 911	3 269
Anhalt				
Bernburg	6 135	4 675	2 998	.
Cöthen	5 698	5 779	4 031	.
Dessau	5 577	4 961	3 567	4 973
Lübeck				
*Lübeck	1 462	1 782	1 036	1 009
Hamburg				
*Hamburg	151 717	112 157	([5 103 629	([5 108 553
Elsaß-Lothring.				
Colmar	7 682	6 359	4 310	([6 2 943
Diedenhofen	2 713	2 945	1 938	1 446
Erstein	325	421	227	.
Hagenau	463	447	([7 248	363
Metz	22 706	9 614	6 057	6 209
Mülhausen i. E.	29 928	16 786	11 193	11 282
Rappoltsweiler	1 575	1 608	1 428	1 508
Schiltigheim	2 913	2 226	1 662	1 395
Schlettstadt	3 124	2 183	1 765	1 391
Straßburg	52 879	34 441	26 669	23 039
Zabern	969	644	227	240

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf S. 410. — [2]) Siehe Anmerkung 2 auf S. 410. — [3]) Einschl. des Vereins für Arbeitsnachweisung. — [4]) Vermittlung in 7 Monaten. — [5]) Einschl. Arbeitsnachweis von 1848 und Kaiserverwaltung. — [6]) Vermittlung in 10 Monaten. — [7]) Vermittlung in 11 Monaten.

4. Die Stellenvermittlung der kaufmännischen Vereine im Jahre 1913 [1])

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XI, 1913, Nr. 4, 7, 10; Jahrgang XII, 1914, Nr. 1)

Berufsstellung	Vierteljahre des Jahres 1913	Zahl der Bewerbungen a) Rest aus dem Vorvierteljahre b) Neue Bewerbungen männlich	Zahl der Bewerbungen a) Rest aus dem Vorvierteljahre b) Neue Bewerbungen weiblich	Zahl der offenen Stellen a) Rest aus dem Vorvierteljahre b) Neue Meldungen männlich	Zahl der offenen Stellen a) Rest aus dem Vorvierteljahre b) Neue Meldungen weiblich	Zahl der durch die Vereine erfolgten Vermittlungen männlich	Zahl der durch die Vereine erfolgten Vermittlungen weiblich	Zahl der zurückgezogenen oder ohne Vermittlung der Vereine erledigten Bewerbungen männlich	Zahl der zurückgezogenen oder ohne Vermittlung der Vereine erledigten Bewerbungen weiblich	Zahl der zurückgezogenen oder ohne Vermittlung der Vereine erledigten Stellenangebote männlich	Zahl der zurückgezogenen oder ohne Vermittlung der Vereine erledigten Stellenangebote weiblich
A. Kontoristen, Kassierer, Buchhalter, Korrespondenten usw. aus verschiedenen Geschäftszweigen...	I. a	9 975	2 955	2 119	668	4 888	3 530	8 487	3 030	5 077	3 149
	I. b	16 590	7 785	10 105	6 715						
	II. a	13 008	4 123	2 174	697	4 574	3 230	9 713	3 434	4 091	2 536
	II. b	14 604	5 700	8 566	5 839						
	III. a	13 084	3 096	2 069	759	5 579	3 254	13 754	3 099	5 257	3 370
	III. b	19 748	7 982	11 160	6 554						
	IV. a	13 143	4 641	2 321	683	4 862	2 953	9 867	3 357	4 190	2 221
	IV. b	13 562	5 339	8 604	5 101						
	I–IV b	64 504	26 806	38 435	24 209	19 903	12 967	41 821	12 920	18 615	11 276
B. Verkäufer, Lageristen, Magaziniere u. Reisende aus folgenden Geschäftszweigen...	I. a	4 277	709	2 388	182	2 568	448	4 705	736	4 779	699
	I. b	9 549	1 352	7 489	1 197						
	II. a	6 444	914	2 350	226	2 200	362	5 512	793	3 605	630
	II. b	7 383	1 078	5 858	976						
	III. a	5 834	829	2 224	206	3 408	323	5 910	856	5 924	815
	III. b	8 694	1 216	10 713	1 218						
	IV. a	5 078	856	3 475	277	2 255	266	4 171	646	5 468	663
	IV. b	5 968	929	6 536	850						
	I–IV b	31 594	4 575	30 596	4 241	10 431	1 399	20 298	3 031	19 776	2 807
und zwar:											
1. Eisen, Eisenkurzwaren, Werkzeuge und verwandte Geschäftszweige	I.	1 165	27	1 074	18	245	8	400	7	581	5
	II.	1 183	29	865	25	190	5	367	7	432	15
	III.	1 298	23	1 214	22	279	4	534	10	643	6
	IV.	989	51	932	40	188	5	362	9	501	24
2. Leder-, Kurz-, Galanterie-, Spiel-, Glas-, Porzellanwaren u. verwandte Zweige (Bleistifte, Pinsel usw.)	I.	1 133	364	881	293	171	71	369	121	363	176
	II.	1 149	372	850	245	138	67	532	164	388	125
	III.	1 288	395	1 112	294	233	40	549	197	386	191
	IV.	923	294	1 063	205	161	54	345	113	649	115
3. Tuch-, Seidenkonfektion, Manufakturwaren und verwandte Zweige ..	I.	3 693	917	2 718	578	637	128	1 305	369	1 426	360
	II.	3 746	920	2 029	460	522	102	1 522	391	920	268
	III.	4 031	961	3 651	714	797	175	1 725	401	1 939	398
	IV.	3 327	783	2 690	486	501	82	1 473	308	1 698	321
4. Kolonial-, Delikateß-, Drogen-, Farbwaren und verwandte Zweige ..	I.	6 034	475	3 827	334	1 211	194	1 962	141	1 700	95
	II.	5 929	448	3 346	311	1 024	152	2 306	161	1 466	127
	III.	6 095	455	5 340	260	1 559	76	2 394	170	2 280	141
	IV.	4 413	450	4 163	270	1 067	93	1 480	160	2 161	137
5. Verschiedene	I.	1 801	278	1 377	156	304	47	669	98	709	63
	II.	1 820	223	1 118	161	326	36	785	70	399	95
	III.	1 816	211	1 620	134	540	28	708	78	676	79
	IV.	1 394	207	1 163	126	338	32	511	56	459	66
Insgesamt [2])	I. a	14 252	3 664	4 507	850	7 456	3 978	13 192	3 766	9 856	3 848
	I. b	26 139	9 137	17 594	7 912						
	II. a	19 452	5 037	4 524	923	6 774	3 592	15 225	4 227	7 696	3 166
	II. b	21 987	6 778	14 424	6 815						
	III. a	18 918	3 925	4 293	965	8 987	3 577	19 664	3 955	11 181	4 185
	III. b	28 442	9 198	21 873	7 772						
	IV. a	18 221	5 497	5 796	960	7 117	3 219	14 038	4 003	9 658	2 884
	IV. b	19 530	6 268	15 140	5 951	[3]	[3]				
	I–IV b	96 098	31 381	69 031	28 450	30 334	14 366	62 119	15 951	38 391	14 083
Außerdem Lehrlinge	I.	1 499	246	2 204	157	732	89	520	83	651	29
	II.	635	120	1 308	73	306	40	211	45	462	23
	III.	632	73	1 316	61	253	19	234	30	527	20
	IV.	869	35	1 422	44	354	12	232	14	345	20

[1]) Wegen der Vergleichbarkeit der Zahlen sind von den an der Berichterstattung für das Reichs-Arbeitsblatt beteiligten 25 Vereinen nur 23 berücksichtigt, über deren Vermittlungstätigkeit Angaben für sämtliche Vierteljahre vorliegen. — [2]) Eine Summierung des Restes der Bewerbungen und offenen Stellen aus dem Vorvierteljahr (a) ist wegen der dadurch entstehenden Doppelzählungen nicht zulässig. — [3]) Von den Vermittlungen waren ins Ausland: im 1. Vierteljahr 425 für männliche und 9 für weibliche, im 2. Vierteljahr 468 für männliche, im 3. Vierteljahr 529 für männliche und 1 für weibliche, im 4. Vierteljahr 532 für männliche und 1 für weibliche Personen.

5. Die Stellenvermittlung der Vereine technischer Angestellter im Jahre 1913[1])

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XI, 1913, Nr. 4, 7, 10; Jahrgang XII, 1914, Nr. 1)

a. Nach Berufsstellung

Berufsstellung	Vierteljahre des Jahres 1913	Zahl der Bewerbungen a) Rest aus dem Vorvierteljahre b) Neue Bewerbungen – Betriebspersonal	Zahl der Bewerbungen – Bureaupersonal	Zahl der offenen Stellen a) Rest aus dem Vorvierteljahre b) Neue Meldungen – Betriebspersonal	Zahl der offenen Stellen – Bureaupersonal	durch die Vereine erfolgten Vermittlungen – Betriebspersonal	durch die Vereine erfolgten Vermittlungen – Bureaupersonal	zurückgezogenen oder ohne Vermittlung der Vereine erledigten – Bewerbungen – Betriebspersonal	zurückgezogenen oder ohne Vermittlung der Vereine erledigten – Bewerbungen – Bureaupersonal	zurückgezogenen oder ohne Vermittlung der Vereine erledigten – Stellenangebote – Betriebspersonal	zurückgezogenen oder ohne Vermittlung der Vereine erledigten – Stellenangebote – Bureaupersonal
Leitendes und Aufsichtspersonal	I. a	222	357	123	139	62	96	48	256	175	355
	I. b	170	(2 276	137	352						
	II. a	282	(2 281	23	40	(2 72	(3 32	159	152	82	198
	II. b	(2 296	(2 223	(2 153	(3 261						
	III. a	347	320	22	71	148	32	(2 285	161	(2 84	259
	III. b	(2 488	246	(2 281	277						
	IV. a	419	373	71	57	53	28	451	210	62	142
	IV. b	576	242	141	218						
	I—IV b	1 530	987	712	1 108	335	188	943	779	403	954
Sonstiges Personal	I. a	537	564	144	217	321	376	489	906	307	876
	I. b	936	1 774	525	1 180						
	II. a	668	1 057	36	145	272	437	462	930	336	855
	II. b	745	1 375	682	1 504						
	III. a	710	1 065	118	360	448	320	648	955	446	805
	III. b	1 218	1 388	888	1 222						
	IV. a	840	1 078	102	457	370	446	629	1 195	227	497
	IV. b	1 068	1 355	586	1 124						
	I—IV b	3 967	5 892	2 681	5 030	1 411	1 579	2 228	3 986	1 316	3 033
Insgesamt[4]) ...	I—IV b	5 497	6 879	3 393	6 138	(5 1 746	(5 1 767	3 171	4 765	1 719	3 987

5b. Nach den wichtigsten Gewerbegruppen

Gewerbegruppen	Vierteljahre des Jahres 1913	Betriebspersonal – Leitendes und Aufsichtspersonal – Bewerbungen	– offene Stellen	– Vermittlungen	Betriebspersonal – Sonstiges Betriebspersonal – Bewerbungen	– offene Stellen	– Vermittlungen	Bureaupersonal – Leitendes Personal – Bewerbungen	– offene Stellen	– Vermittlungen	Bureaupersonal – Sonstiges Bureaupersonal – Bewerbungen	– offene Stellen	– Vermittlungen
V u. VI Metall- und Maschinenindustrie usw.	I.	78	112	12	100	93	15	(2 264	336	29	1 227	999	194
	II.	91	56	11	114	145	9	(2 196	(2 223	(2 21	1 025	861	166
	III.	186	(2 77	22	140	143	12	251	291	15	1 223	878	139
	IV.	237	89	14	135	133	21	310	209	15	1 142	752	190
	I—IV	.	.	59	.	.	57	.	.	80	.	.	689
XIV Bekleidungsgewerbe	I.	—	—	—	404	128	30	—	—	—	—	—	—
	II.	—	—	—	383	118	33	—	—	—	—	—	—
	III.	—	—	—	412	130	60	—	—	—	—	—	—
	IV.	—	—	—	434	97	23	—	—	—	—	—	—
	I—IV	—	—	—	.	.	146	—	—	—	—	—	—
XVI Baugewerbe	I.	302	144	49	401	107	52	330	143	61	977	359	164
	II.	(2 479	(2 120	(2 61	432	133	12	(2 277	(2 64	(2 5	1 274	745	243
	III.	(2 636	223	125	602	204	46	269	47	13	1 101	669	167
	IV.	746	123	39	704	103	27	270	55	8	1 148	782	242
	I—IV	.	.	274	.	.	137	.	.	87	.	.	816
XVIII Künstlerische Gewerbe	I.	—	—	—	465	295	208	—	1	—	4	1	—
	II.	—	—	—	383	251	194	1	—	—	6	2	2
	III.	—	—	—	666	466	297	1	—	—	3	1	1
	IV.	—	—	—	530	315	276	—	—	—	4	1	—
	I—IV	—	—	—	.	.	975	.	.	.	.	.	3

[1]) Wegen der Vergleichbarkeit der Zahlen sind von den an der Berichterstattung für das Reichs-Arbeitsblatt beteiligten 12 Verbänden nur 11 berücksichtigt, über deren Vermittlungstätigkeit Angaben für sämtliche Vierteljahre vorliegen. — [2]) Darunter 1 Stelle für Direktionspersonal. — [3]) Darunter 2 Stellen für Direktionspersonal. — [4]) Eine Summierung des Restes der Bewerbungen und offenen Stellen aus dem Vorvierteljahr (a) ist wegen der dadurch entstehenden Doppelzählungen nicht zulässig. — [5]) Von den Vermittlungen waren ins Ausland: im 2. Vierteljahr 1, im 4. Vierteljahr 9.

6. Die Stellenvermittlung der Bureauangestellten-Vereine im Jahre 1913[1])

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XI, 1913, Nr. 4, 7, 10; Jahrgang XII, 1914, Nr. 1)

Berufsstellung	Vierteljahre des Jahres 1913	Zahl der Bewerbungen a) Rest aus dem Vorvierteljahre b) Neue Bewerbungen männl.	Bewerbungen weibl.	offenen Stellen a) Rest aus dem Vorvierteljahre b) Neue Meldungen männl.	offenen Stellen weibl.	durch die Vereine erfolgten Vermittlungen männl.	Vermittlungen weibl.	zurückgezogenen oder ohne Vermittlung der Vereine erledigten Bewerbungen männl.	Bewerbungen weibl.	Stellenangebote männl.	Stellenangebote weibl.
1. Rechtsanwalts- und Notariatsgehilfen, Versicherungsbeamte, Krankenkassenbeamte und sonstige Bureauangestellte für nichtgewerbliche Betriebe	I. a	221	13	51	3	226	26	318	57	163	29
	I. b	724	93	415	56						
	II. a	403	5	116	1	130	39	458	52	186	27
	II. b	701	94	275	67						
	III. a	471	8	73	34	145	17	272	16	174	57
	III. b	520	53	445	43						
	IV. a	618	50	132	2	220	23	404	81	249	27
	IV. b	620	73	491	51						
	I—IV b	2 565	313	1 626	217	721	105	1 452	206	772	140
2. Bureaubeamte und -angestellte für gewerbliche Betriebe	I. a	80	7	4	1	27	10	170	22	38	11
	I. b	191	37	63	21						
	II. a	63	39	2	1	63	12	155	70	48	16
	II. b	247	56	113	29						
	III. a	118	18	4	2	45	20	352	28	40	39
	III. b	311	74	86	58						
	IV. a	28	5	2	1	22	11	112	16	29	5
	IV. b	143	41	55	17						
	I—IV b	892	208	317	125	157	53	789	136	155	71
Insgesamt[2])....	I. a	301	20	55	4	253	36	488	79	201	40
	I. b	915	130	478	77						
	II. a	466	44	118	2	193	51	613	122	234	43
	II. b	948	150	388	96						
	III. a	589	26	77	36	190	37	624	44	214	96
	III. b	831	127	531	101						
	IV. a	646	55	134	3	242	34	516	97	278	32
	IV. b	763	114	546	68						
	I—IV b	3 457	521	1 943	342	(3878	(3158	2 241	342	927	211

[1]) Wegen der Vergleichbarkeit der Zahlen sind von den an der Berichterstattung für das Reichs-Arbeitsblatt beteiligten 5 Vereinen nur 3 berücksichtigt, über deren Vermittlungstätigkeit Angaben für sämtliche Vierteljahre vorliegen.

[2]) Eine Summierung des Restes der Bewerbungen und offenen Stellen aus dem Vorvierteljahr (a) ist wegen der dadurch entstehenden Doppelzählungen nicht zulässig.

[3]) Von den Vermittlungen waren keine ins Ausland.

7. Die landwirtschaftlich

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XI, 191

a. Wand

Wanderarbeiter wurden vermittelt

nach (Staat oder Landesteil)	durch die Deutsche Arbeiterzentrale a) an landwirtschaftliche Vertretung		b) direkt an Auftraggeber		c) durch landwirtschaftliche Vertretung, abzüglich a)		überhaupt		aus Deutschland	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Ostpreußen	2 566	1 458	3 199	1 415	207	120	5 972	2 993	13	—
Westpreußen	1 603	813	1 020	507	389	134	3 012	1 454	—	—
Brandenburg	2 448	1 947	305	248	—	—	2 753	2 195	—	—
Pommern	6 025	4 346	169	89	2 987	2 266	9 181	6 701	—	—
Posen	3 164	2 392	322	281	2 746	2 460	6 232	5 133	163	265
Schlesien	3 901	3 645	483	428	6 504	4 590	10 888	8 663	74	6
Provinz Sachsen, Anhalt	5 533	6 866	639	658	1 640	6 157	7 812	13 681	199	1 098
Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz, Hamburg, Lübeck	247	164	2 453	1 719	1 713	496	4 413	2 379	943	—
Hannover, Oldenburg, Braunschweig, Lippe, Bremen	1 393	844	1 367	1 680	2 808	3 475	5 568	5 999	57	22
Westfalen, Rheinland, Hessen-Nassau, Waldeck	1 847	1 123	1 691	1 091	405	185	3 943	2 399	18	34
Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen	262	73	1 062	817	—	—	1 324	890	—	—
Königreich Sachsen und Thüringische Staaten	1 937	2 154	278	284	379	245	2 594	2 683	—	—
Insgesamt	30 926	25 825	12 988	9 217	19 778	20 128	63 692	55 170	1 467	1 425

7b. Ständige Arbeiter

Ständige Arbeitskräfte wurden vermittelt

durch die landwirtschaftliche Vertretung [1]) für	Beamtenschaft		Höhere Arbeiterschaft: Höhere Arbeiter (außer Kuhwärtern)		Höhere Arbeiterschaft: Kuhwärter ledige		Höhere Arbeiterschaft: Kuhwärter verheiratete		Niedere Arbeiterschaft: Ständige niedere Arbeiter Gesinde (im Haushalt der Herrschaft lebend)		Niedere Arbeiterschaft: Ständige niedere Arbeiter freie ständige Arbeiter		insgesamt	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Ostpreußen	125	10	96	16	59	—	31	—	89	22	9	—	409	48
Westpreußen	112	—	39	—	—	—	5	—	3	—	3	—	162	—
Brandenburg [2])	—	2	1	—	60	—	1	—	328	22	185	26	575	50
Pommern	124	1	35	—	5	—	2	—	147	105	485	216	798	322
Posen	171	39	182	2	60	—	22	7	134	60	203	105	772	213
Schlesien [3])	119	—	40	—	10	—	11	1	948	767	626	7	1 754	775
Provinz Sachsen	401	235	752	—	343	—	560	—	3 137	192	2 596	794	7 789	1 221
Hannover	—	—	1	—	53	—	1	—	317	2	17	—	389	2
Westfalen	15	1	3	—	125	—	1	1	270	60	123	7	537	69
Königreich Sachsen	64	5	8	—	—	—	—	—	15	—	3	—	90	5
Mecklenburg-Schwerin	1	—	5	1	248	—	2	—	664	8	12	—	932	9
Mecklenburg-Strelitz [4])	—	—	4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	6	—
Braunschweig	1	—	3	2	9	—	6	6	109	1	10	10	138	19
Bremen	—	—	—	—	12	—	—	—	141	13	53	2	206	15
Insgesamt	1 133	293	1 169	21	984	—	642	15	6 304	1 252	4 325	1 167	14 557	2 748

[1]) Lediglich Vermittlungstätigkeit der Landwirtschaftskammern usw., also ohne Vermittlungstätigkeit der gemeindlichen und sonstigen Arbeitsnachweise. — [2]) Vermittlung in 5 Monaten. — [3]) Für Beamtenschaft Vermittlung in 11 Monaten. — [4]) Vermittlung in 1 Monat.

rbeitsvermittlung im Jahre 1913
l. 2—12; Jahrgang XII, 1914, Nr. 1)
:beiter

Darunter aus dem Ausland und zwar															
Deutsche aus Rußland		russische Polen		galizische Polen		Ungarn		Tschechen		Ruthenen		sonstige		zusammen	
n.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
47	122	3 556	2 264	83	25	2	2	—	—	690	308	1 381	272	5 959	2 993
02	44	1 678	765	373	151	73	107	—	—	646	332	140	55	3 012	1 454
46	35	868	794	400	291	158	204	—	—	1 216	832	65	39	2 753	2 195
38	73	2 496	2 078	4 064	2 928	—	—	2	—	2 293	1 564	188	58	9 181	6 701
30	19	1 743	1 415	664	469	857	919	1	—	2 707	2 004	67	42	6 069	4 868
1	—	2 942	3 023	2 206	1 449	166	266	22	4	5 374	3 857	103	58	10 814	8 657
53	99	4 523	8 446	1 867	2 813	149	184	1	3	928	959	82	79	7 613	12 583
03	58	2 244	1 766	160	76	90	72	6	1	814	383	53	23	3 470	2 379
52	62	1 506	2 237	1 495	1 836	2	—	—	5	2 202	1 753	254	84	5 511	5 977
46	33	1 831	1 595	471	227	55	46	1	—	731	391	790	73	3 925	2 365
11	5	829	684	99	58	25	22	—	—	259	109	101	12	1 324	890
22	20	1 710	1 753	305	294	20	17	3	1	498	558	36	40	2 594	2 683
31	570	25 926	26 820	12 187	10 617	1 597	1 839	36	14	18 358	13 050	3 260	835	62 225	53 745

8. Die Vermittlung industrieller Wanderarbeiter im Jahre 1913
(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XI, 1913, Nr. 2—12; Jahrgang XII, 1914, Nr. 1)

Wanderarbeiter wurden durch die Deutsche Arbeiterzentrale aus dem Ausland vermittelt																
nach (Staat oder Landesteil)	und zwar														insgesamt	
	Deutsche aus Rußland		russische Polen		galizische Polen		Ungarn		Tschechen		Ruthenen		sonstige			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
stpreußen	35	1	289	55	1	—	3	—	31	—	404	8	424	23	1 187	87
estpreußen	12	2	144	4	1	—	—	—	—	—	194	6	58	—	409	12
randenburg	68	1	1	—	—	—	10	3	2	—	196	20	8	1	285	25
ommern	27	—	37	—	2	—	—	—	—	—	329	27	80	1	475	28
osen	11	—	—	—	43	2	—	—	—	—	94	2	7	—	155	4
chlesien	65	—	328	—	1 129	13	40	—	48	—	2 795	31	586	—	4 991	44
achsen	115	1	25	—	—	—	1	—	—	—	726	22	145	2	1 012	25
chleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	15	3	—	31	15
annover	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	347	5	21	—	375	5
estfalen	13	—	170	—	7	—	3	—	—	—	41	—	160	—	394	—
ssen-Nassau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	31	—	38	—
heinland	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	181	4	1 315	—	1 499	4
ayern	—	—	14	—	53	3	—	—	—	—	51	9	—	—	118	12
nigreich Sachsen	6	—	50	5	56	2	—	—	—	—	151	36	4	—	267	43
ürttemberg	2	—	13	3	49	1	—	—	—	—	50	21	24	7	138	32
aden	—	—	3	—	19	—	—	—	—	—	21	1	465	2	508	3
ssen	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	42	11	6	4	51	15
ecklenburg-Schwerin	4	10	22	5	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	39	15
ecklenburg-Strelitz	25	—	16	—	28	1	—	—	—	—	9	—	1	—	79	1
denburg	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	17	11	12	—	29	14
raunschweig	—	—	15	—	7	—	—	—	—	—	2	—	1	—	25	—

8. Die Vermittlung industrieller Wanderarbeiter im Jahre 1913

Wanderarbeiter wurden durch die Deutsche Arbeiterzentrale aus dem Ausland vermittelt

nach (Staat oder Landesteil)	und zwar														ins-gesamt	
	Deutsche aus Rußland		russische Polen		galizische Polen		Ungarn		Tschechen		Ruthenen		sonstige			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	w.	w
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	27	—
Anhalt	—	—	—	—	65	—	—	—	—	—	14	—	—	—	79	—
Waldeck	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	4	—	7	—
Reuß ä. L.	1	1	8	—	—	—	—	—	—	—	22	4	—	—	31	
Lübeck	—	—	—	—	—	—	31	11	—	—	8	—	—	—	39	1
Elsaß-Lothringen	—	—	8	8	28	12	—	—	2	—	30	1	1 181	—	1 249	2
Insgesamt	388	16	1 146	80	1 493	37	89	14	86	—	5 759	234	4 576	40	13 537	42

9. Ausfertigung von Arbeiterlegitimationskarten für ausländische Wanderarbeiter im Deutschen Reiche[1])

(Nach dem Berichte über die Tätigkeit der Deutschen Arbeiterzentrale im Geschäftsjahr[2]) 1912/13)

Arbeiterlegitimationskarten wurden ausgefertigt an Wanderarbeiter

aus	für Landwirtschaft		für Industrie		insgesamt	
	1911/12	1912/13	1911/12	1912/13	1911/12	1912/13
1. Rußland	274 443	279 833	34 389	37 297	308 832	317 130
darunter:						
Polen	259 292	259 413	22 521	23 982	281 813	283 395
Ruthenen	81	20	67	35	148	55
Deutsche	10 234	11 693	7 703	8 480	17 937	20 173
Littauer	2 921	2 347	761	400	3 682	2 747
Sonstige	1 915	6 360	3 337	4 400	5 252	10 760
2. Österreich	101 180	112 616	161 764	168 521	262 944	281 137
darunter:						
Polen	56 346	56 910	19 505	18 169	75 851	75 079
Ruthenen	40 952	51 546	36 959	39 849	77 911	91 395
Deutsche	2 647	3 031	51 906	56 600	54 553	59 631
Tschechen	1 061	841	25 784	27 467	26 845	28 308
Sonstige	174	288	27 610	26 436	27 784	26 724
3. Ungarn	6 818	4 358	16 207	15 472	23 025	19 830
darunter:						
Deutsche	1 393	772	4 354	4 298	5 747	5 070
Sonstige	5 425	3 586	11 853	11 174	17 278	14 760
4. Schweiz	1 305	1 470	2 541	2 740	3 846	4 210
5. Italien	32	24	52 145	68 847	52 177	68 871
6. Niederlande, Belgien	10 303	10 255	55 310	54 195	65 613	64 450
7. Dänemark, Schweden, Norwegen	3 238	3 102	6 220	5 381	9 458	8 483
8. Frankreich, Luxemburg	31	24	878	920	909	944
9. Übriges Ausland	14	24	2 757	2 136	2 771	2 160
Zusammen	397 364	411 706	332 211	355 509	729 575	767 215

[1]) Auf Grund der Erlasse des preußischen Ministers des Innern vom 21. 12. 1907 und vom 30. 12. 1908. In den meisten übrigen deutschen Bundesstaaten sind ähnliche Bestimmungen getroffen; in einigen werden die Ausweispapiere der Deutschen Arbeiterzentrale anerkannt. — [2]) Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Oktober bis 30. September.

10. Die Vermittlungstätigkeit der wichtigsten Arbeitgeber-Arbeitsnachweise in den Jahren 1910 bis 1913*)

(Reichs-Arbeitsblatt, Jahrgang VIII, 1910, Nr. 2—12; Jahrgänge IX, X und XI, 1911, 1912 und 1913, Nr. 1—12 und Jahrgang XII, 1914, Nr. 1. — Mitteilungen der Arbeitgeberverbände.)

Ort	Träger des Arbeitsnachweises	Zahl der besetzten Stellen in den Jahren			
		1913	1912	1911	1910
	A. Bergbau				
Essen (Ruhr)	Zechenverband	284 777	228 297	200 750	161 276
	B. Metallindustrie				
Augsburg	Bezirksverband Bayerischer Metallindustrieller	2 923	7 243	6 592	3 991
Berlin	Bund der Arbeitgeber Berlins	4 024	4 639	5 129	5 478
»	Verband Berliner Metallindustrieller	45 780	(1) 60 930	77 264	68 488
»	Vereinigung der Berliner Metallwarenfabrikanten	1 762	2 609	2 536	6 236
Bremen	Arbeitgeberverband »Unterweser«	(2) 6 545	8 019	6 963	5 075
Bremerhaven	» »	14 202	11 728	7 320	5 155
Breslau	Verband Schlesischer Metallindustrieller	4 623	7 683	7 485	4 023
Chemnitz	Chemnitzer Bezirksverband Deutscher Metallindustrieller	15 606	23 860	20 375	18 012
Danzig	Verband der Metallindustriellen von Danzig und Umgegend	4 775	3 720	3 564	1 297
Dresden	Verband d. Metallindustriellen i. d. Kreishauptmannsch. Dresden	5 739	9 892	9 025	8 354
Erfurt	Verband Thüringer Metallindustrieller	3 476	6 317	7 273	(3) 1 730
Frankfurt a. O.	» Brandenburgischer Metallindustrieller	598	580	683	463
Halle a. S.	» der Metallindustriellen von Halle u. Umgegend	3 036	6 588	6 262	3 999
Hamburg	» » Eisenindustrie Hamburgs	59 692	64 538	49 559	36 381
Hannover	Verein der Metallindustriellen der Provinz Hannover u. angrenzenden Gebiete	11 805	19 638	8 433	4 445
Kiel	Arbeitgeberverband der Eisen- u. Metallindustrie Kiels	(4) 10 287	13 731	11 232	7 473
Leipzig	Verband der Metallindustriellen im Bezirke Leipzig	9 919	17 619	16 328	12 217
Lübeck	Verein Lübecker Metallindustrieller	(4) 1 945	2 575	2 346	2 976
Magdeburg	Verband der Metallindustriellen Magdeburgs und Umgegend	4 798	6 590	6 771	5 536
München	Bezirksverband Bayerischer Metallindustrieller	2 466	3 701	3 552	4 240
Nürnberg	» » »	8 118	16 518	22 252	13 898
Remscheid	Arbeitgeberverband	8 623	10 174	9 846	(5) 1 619
Stettin-Grabow	Vereinigung der Eisenindustriellen Stettins	13 271	11 721	10 666	(2) 5 989
Vegesack	Arbeitgeberverband »Unterweser«	5 229	4 024	6 647	4 305
	C. Textilindustrie				
Chemnitz	Verband der Textilindustriellen von Chemnitz u. Umgeg.	7 995	8 993	8 694	7 701
Crimmitschau	Spinner- und Fabrikantenverein	3 557	4 506	4 061	5 000
Forst i. L.	Arbeitgeberverband der Textilindustrie	7 941	13 774	13 449	11 079
Neumünster	Fabrikantenverein » »	2 339	(4) 2 663	3 116	3 436
	D. Baugewerbe				
Berlin	Verband der Baugeschäfte von Berlin und den Vororten	1 657	3 262	6 682	10 445
Bochum	Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	(4) 1 285	1 442	2 549	(6) 1 469
Bremerhaven	Verband für das Baugewerbe an der Unterweser	3 513	4 498	6 434	4 280
Breslau	Arbeitgeberverband für das Maurer- u. Zimmerergewerbe	2 516	3 179	4 409	(6) 2 837
»	Bund Schlesischer Maler und Lackierer	1 153	1 627	1 247	.
Chemnitz	Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	638	1 611	1 982	(4) 7 036
Dortmund	» » » »	(4) 5 335	5 344	5 739	(6) 6 552
Dresden	» der Maler, Lackierer, Anstreicher und verwandter Gewerbe der Kreishauptmannschaft Dresden und Bautzen	682	1 281	(7) 473	.

*) Aufgeführt sind die Arbeitsnachweise, die mehr als 500 Stellen im Jahre 1913 besetzt haben. — Die Vermittlungsziffern stimmen mit n im Reichs-Arbeitsblatte veröffentlichten infolge nachträglicher Änderungen nicht immer überein. Auch sind hier Jahresvermittlungen einiger Ver- inde nachgewiesen, die nicht an das Reichs-Arbeitsblatt berichten. — Bei einzelnen Nachweisen stellt die Zahl der besetzten Stellen die durch e Verbandsmitglieder erfolgten Einstellungen von Arbeitern dar. — 1) Infolge nachträglicher Berichtigung durch den Verband gegen das Vorjahr ändert. — 2) Vermittlung in 10 Monaten. — 3) Vermittlung in 4 Monaten. — 4) Vermittlung in 11 Monaten. — 5) Vermittlung in Monaten. — 6) Vermittlung in 9 Monaten. — 7) Vermittlung in 5 Monaten.

10. Die Vermittlungstätigkeit der wichtigsten Arbeitgeber-Arbeitsnachweise in den Jahren 1910 bis 1913

Ort	Träger des Arbeitsnachweises	Zahl der besetzten Stellen in den Jahren			
		1913	1912	1911	1910
	Noch: D. Baugewerbe				
Essen (Ruhr)	Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	(1 5 967	6 859	9 904	(2 10 579
Gelsenkirchen	» » » »	(1 1 977	3 299	3 027	(2 2 448
Gladbeck	» » » »	(1 627	1 070	1 143	(2 742
Halle a. S.	» » » » für Halle u. Umgegend	706	1 936	2 006	3 007
Hamburg	Baugewerbeverband zu Hamburg	6 628	11 073	15 119	17 243
Hamm	Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	(1 1 245	795	405	(2 578
Hannover	» » » »	13 050	16 101	(4 14 312	(1 16 309
Herne i. W.	» » » »	(1 506	732	937	(2 948
Hildesheim	» » » »	969	1 190	.	.
Linden b. Hannover	» » » »	1 770	2 600	2 810	(1 3 359
Lübeck	» » » »	1 852	1 497	1 367	2 272
Magdeburg	» » » » für Magdeburg u. Umgegend	484	978	982	(2 1 676
Münster	» » » »	(1 873	677	260	(2 835
Nürnberg	Verband d. Arbeitgeber des Baugewerbes Mittelfrankens	795	2 132	2 804	(5 3 050
	E. Verkehrsgewerbe				
Bremerhaven	Arbeitgeberverband »Lagerei« Bremerhaven-Geestemünde	4 431	5 930	4 335	2 906
Halle a. S.	» f. d. Handels- u. Transportgewerbe	497	815	791	1 005
Hamburg	Verein Hamburger Reeder	29 633	27 825	25 336	23 196
»	Hamburg-Amerika-Linie (Heuerbureau)	38 456	31 697	28 472	28 639
»	Arbeitgeberverband für Binnenschiffahrt und verwandte Gewerbe	1 287	826	866	1 054
»	Hafenbetriebsverein in Hamburg[6]	444 288	392 735	293 839	236 835
Leipzig	Arbeitgeberverband des Leipziger Fuhr- u. Verkehrsgewerbes	1 557	1 847	1 746	1 463
	F. Sonstige Gewerbe				
Dresden	Vereinigte Gastwirts- und Saalinhaber-Vereine	(2 10 588	.	.	.
Hamburg	Verein der Zigarrenfabrikanten von 1890	770	1 259	1 036	1 196
»	» » Wäschereibesitzer von 1874	2 585	3 174	2 503	2 300
Leipzig	Arbeitgeber-Schutzverband für das deutsche Holzgewerbe	2 650	3 680	(1 3 681	2 652
	G. Gemischte Verbände				
Ahlen	Arbeitgeberverein	919	830	430	381
Altdamm-Podejuch	Verein der Industriellen Pommerns und der benachbarten Gebiete, Ortsgruppe Rechtsoder	745	767	895	925
Brake	Verein der Arbeitgeber für Brake und Umgegend	3 022	4 063	2 979	2 407
Flensburg	Arbeitgeberverband für Handwerk, Industrie und Landwirtschaft	7 780	6 038	7 048	4 269
Frankenthal	» für Industrie und Gewerbe	3 645	4 315	3 977	2 503
Hagen i. W.	» » die Kreise Hagen und Schwelm	12 460	16 303	16 448	(7 6 745
Hamburg	Verband deutscher Landwirte	18 105	16 931	13 337	7 789
Harburg	Verein der Arbeitgeber für Harburg und Umgegend	7 836	10 764	11 410	12 278
Iserlohn	Fabrikantenverein von Iserlohn und Umgegend	2 161	2 892	2 740	2 515
Kiel	Arbeitgeberverband Kiel	3 335	4 999	5 948	5 122
Mannheim	» der Industrie i. Mannheim-Ludwigshafen	28 470	28 623	30 804	22 684
Menden i. W.	» Menden u. Umgegend	1 295	851	(8 252	.
Nordenham a. W.	Verein der Arbeitgeber für Nordenham u. Umgegend	6 178	5 123	6 118	4 676
Rostock	Arbeitgeberverband für Rostock-Warnemünde u. Umgegend	3 061	2 552	2 363	2 210
Werdau i. S.	Industrieverein	912	1 161	1 266	1 256

[1]) Vermittlung in 11 Monaten. — [2]) Vermittlung in 9 Monaten. — [3]) Vermittlung in 5 Monaten. — [4]) In diesen Ziffern sind die Vermittlungen für das Holzgewerbe mit enthalten. — [5]) Vermittlung in 10 Monaten. — [6]) Die Ziffern enthalten vielfach nur Vermittlungen von Tages- oder Stundenarbeit. — [7]) Vermittlung in 6 Monaten. — [8]) Vermittlung in 3 Monaten.

11. Die im Jahre 1913 nach den Berichten an das Reichs-Arbeitsblatt erfolgten Arbeitsvermittlungen, geordnet nach der Verwaltungsform der Nachweisstellen[1])

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XI, 1913, Nr. 2—12; Jahrgang XII, 1914, Nr. 1)

Berufsgruppen	Zahl der Vermittlungen, über die Berichte vorliegen, durch: kommunale und kommunal unterstützte Arbeitsnachweise		andere allgemeine oder gemeinnützige Arbeitsnachweise		paritätische Facharbeitsnachweise		Arbeitgebernachweise	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. u. 2. Landwirtschaft, Gärtnerei usw.	91 884	5 260	2 771	1	—	—	2 519	2
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes., Torfgräb.	9 404	4	390	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	7 078	8	222	—	—	—	140	—
5. u. 6. Metallverarbeit. u. Ind. der Masch. usw.	94 162	3 257	2 516	—	—	—	233 282	11 208
7. u. 8. Chem. Ind. u. Ind. der forstw. Nebenprod.	2 181	972	—	—	—	—	190	—
9. Textilindustrie	4 489	4 164	7	—	—	—	9 603	8 783
10. Papierindustrie	5 658	9 565	283	—	515	606	1	—
11. Lederindustrie usw.	13 635	539	776	—	141	—	90	—
12. Holzindustrie	64 727	411	1 056	—	11 284	—	3 607	—
13. Nahrungsmittelindustrie	33 610	4 091	1 246	—	2 251	—	535	242
14. u. 15. Bekleidung und Reinigung	36 829	13 278	4 134	29	147	—	333	2 384
16. Baugewerbe	76 871	43	1 783	—	3 004	—	31 211	—
17. Graphische Gewerbe	696	3 774	23	—	15 156	947	1	—
18. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	211	1	—	—	—	—	18	—
19. Maschin., Heizer, Fabrikarb. ohne näh. Bezeichn.	57 735	14 452	640	118	1 554	—	5 109	1 039
20. Handelsgewerbe	4 052	3 058	93	46	—	—	—	—
23. Gast- und Schankwirtschaft	105 178	96 544	8	39	10 480	1 381	6 163	3 950
24. Sonstige Lohnarbeit u. häusliche Dienste	461 014	393 068	12 205	23 895	3 268	3 800	(2)498 709	59
25. Freie Berufsarten	3 809	1 079	236	9	—	—	2	—
26. Lehrlinge aller Berufsarten	8 407	2 241	87	3	—	—	616	64
27. Ohne Angabe der Berufsgruppe	5 108	34	9 369	1 616	—	—	44 515	1 287
Zusammen	1 086 738	555 843	37 845	25 756	47 800	6 734	(2)836 644	29 018
v. H.	44,9	87,6	1,6	4,0	2,0	1,1	34,6	4,6

(Forts.) Berufsgruppen	Zahl der Vermittlungen usw.: Innungsnachweise		Arbeitnehmernachweise		Von 100 Vermittlungen entfallen auf die einzelnen Berufsgruppen bei: kommunalen u. kommunal unterstützt. Arbeitsnachweisen		anderen allgemeinen oder gemeinnützig. Arbeitsnachweisen		paritätischen Facharbeitsnachweisen		Arbeitgebernachweisen		Innungsnachweisen		Arbeitnehmernachweisen	
	m.	w	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. u. 2.	—	—	2 202	—	8,4	0,9	7,3	0,0	—	—	0,3	0,0	—	—	0,8	—
3.	—	—	—	—	0,9	0,0	1,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	—	—	437	—	0,6	0,0	0,6	—	—	—	0,0	—	—	—	0,2	—
5. u. 6.	12 102	—	17 723	169	8,7	0,6	6,7	—	—	—	27,9	38,6	9,5	—	6,3	1,6
7. u. 8.	—	—	—	—	0,2	0,2	—	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—
9.	7	—	581	53	0,4	0,7	0,0	—	—	—	1,2	30,3	0,0	—	0,2	0,5
10.	726	32	671	622	0,5	1,7	0,7	—	1,1	9,0	0,0	—	0,6	0,5	0,2	5,9
11.	3 046	91	3 868	53	1,2	0,1	2,1	—	0,3	—	0,0	—	2,4	1,5	1,4	0,5
12.	2 199	32	10 973	63	6,0	0,1	2,8	—	23,6	—	0,4	—	1,7	0,5	3,9	0,6
13.	57 659	76	12 190	764	3,1	0,7	3,3	—	4,7	—	0,1	0,8	45,1	1,3	4,3	7,2
14. u. 15.	32 319	307	23 089	973	3,4	2,4	10,9	0,1	0,3	—	0,1	8,2	25,3	5,0	8,2	9,2
16.	2 526	—	10 809	—	7,1	0,0	4,7	—	6,3	—	3,7	—	2,0	—	3,9	—
17.	—	—	30 539	3 536	0,1	0,7	0,1	—	31,7	14,1	0,0	—	—	—	10,9	33,3
18	—	—	255	—	0,0	0,0	—	—	—	—	0,0	—	—	—	0,1	—
19.	11	—	1 222	511	5,3	2,6	1,7	0,5	3,3	—	0,6	3,6	0,0	—	0,4	4,8
20.	—	—	21	72	0,4	0,6	0,2	0,2	—	—	—	—	—	—	0,0	0,7
23.	16 297	5 595	121 619	2 337	9,7	17,4	0,0	0,1	21,9	20,5	0,7	13,6	12,8	91,2	43,4	22,0
24.	838	—	43 588	1 080	42,4	70,7	32,3	92,8	6,8	56,4	(2 59,6	0,2	0,6	—	15,6	10,2
25.	—	—	169	229	0,3	0,2	0,6	0,0	—	—	0,0	—	—	—	0,1	2,1
26.	—	—	2	—	0,8	0,4	0,2	0,1	—	—	0,1	0,2	—	—	0,0	—
27.	—	—	377	145	0,5	0,0	24,8	6,3	—	—	5,3	4,5	—	—	0,1	1,4
Zusam.	127 730	6 133	280 335	10 607	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	(2)100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
v. H.	5,3	1,0	11,6	1,7												
Zahl der berichtenden Arbeitsnachweise im Jahresdurchschnitt					299		69		33		66		151		167	

[1]) Einschließlich aller Nachträge. — Ausschließlich der durch die kaufmännischen Vereine, die Vereine technischer Angestellter, die Bureauangestellten-Vereine, die Deutsche Arbeiterzentrale und die landwirtschaftlichen Vertretungen bewirkten Vermittlungen. Vgl. hierüber Tab. 4—8 S. 413—417 - [2]) Davon entfallen 444 288 (53,1 v. H.) auf den Hafenbetriebsverein Hamburg, der vielfach nur Tages- oder Stundenarbeit vermittelt.

12. Die Arbeitslosigkeit in deutschen Fach

a. Nach einzelnen

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang X, 1912, Nr. 4, 7, 10;

Fachverbände, geordnet nach Gewerbegruppen Erklärung: G. = Freie Gewerkschaften; H. D. = Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine; Ch. = Christliche Gewerkschaften.		Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahre	Arbeitslosentage am Orte im Jahre (einschl. Wartezeit) in 1000	Arbeitslosentage am Orte im Jahre (einschl. Wartezeit) v. H. der möglichen Arbeitstage	Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 Mitglieder im I. Vierteljahr	II. Vierteljahr	III. Vierteljahr	IV. Vierteljahr
Kunst- und Handelsgärtnerei	Gärtner (G.)	1912: 6 924 1913: 7 450	1912: 40,6 1913: 58,5	1912: 2,1 1913: 2,7	1912: 20,9 1913: 21,8	1912: 16,3 1913: 18,6	1912: 16,7 1913: 19,8	1912: 16,5 1913: 17,3
Industrie der Steine und Erden	Töpfer (G.)	1912: . 1913: 11 011	1912: . 1913: 366,8	1912: . 1913: 12,2	1912: . 1913: 49,5	1912: . 1913: 43,6	1912: . 1913: 37,6	1912: . 1913: 43,6
	Töpfer, Ziegler (H. D.)	1912: 1 724 1913: 1 599	1912: 3,4 1913: 0,1	1912: 0,7 1913: 0,1	1912: 7,3 1913: .	1912: 1,1 1913: .	1912: 0,9 1913: .	1912: 2,1 1913: 5,8
	Porzellanarbeiter (G.)	1912: 16 935 1913: 16 953	1912: 68,2 1913: 48,5	1912: 1,3 1913: 0,9	1912: 3,8 1913: 2,7	1912: 6,8 1913: 2,7	1912: 3,1 1913: 3,2	1912: 2,7 1913: 3,6
	Glasarbeiter (G.)	1912: 18 742 1913: 18 955	1912: 68,1 1913: 93,8	1912: 1,2 1913: 1,6	1912: 4,6 1913: 4,5	1912: 3,5 1913: 4,2	1912: 4,7 1913: 6,3	1912: 6,3 1913: 8,1
	Keram- und Steinarbeiter (Ch.)	1912: 7 294 1913: 8 481	1912: 2,8 1913: 2,9	1912: 0,2 1913: 0,1	1912: 4,1 1913: 0,9	1912: 1,1 1913: 0,4	1912: 0,6 1913: 0,8	1912: 0,5 1913: 4,7
Maschinenbau und Metallverarbeitung	Kupferschmiede (G.)	1912: 5 171 1913: 5 315	1912: 24,8 1913: 40,6	1912: 1,6 1913: 2,5	1912: 12,7 1913: 12,1	1912: 14,3 1913: 12,2	1912: 12,0 1913: 11,6	1912: 11,0 1913: 11,1
	Metallarbeiter (G.)	1912: 540 416 1913: 557 854	1912: 1 854,0 1913: 3 229,4	1912: 1,1 1913: 1,9	1912: 6,6 1913: 7,3	1912: 5,4 1913: 7,2	1912: 5,3 1913: 8,3	1912: 5,8 1913: 10,2
	Metallarbeiter (Ch.)	1912: 42 894 1913: 41 732	1912: 102,6 1913: 77,7	1912: 0,8 1913: 0,6	1912: 2,6 1913: 3,2	1912: 2,0 1913: 2,8	1912: 2,9 1913: 3,1	1912: 4,9 1913: 3,5
	Maschinenbau- und Metallarbeiter (H. D.)	1912: 44 815 1913: 44 552	1912: 70,6 1913: 143,9	1912: 0,7 1913: 1,6	1912: 3,2 1913: 4,8	1912: 2,9 1913: 5,9	1912: 4,6 1913: 6,9	1912: 4,4 1913: 7,7
Textilindustrie	Textilarbeiter (G.)	1912: 140 002 1913: 141 592	1912: 191,5 1913: 418,1	1912: 0,4 1913: 1,0	1912: 2,7 1913: 3,7	1912: 2,5 1913: 3,6	1912: 2,7 1913: 6,1	1912: 3,1 1913: 5,9
	Textilarbeiter (H. D.)	1912: 6 131 1913: 6 265	1912: 8,9 1913: 20,4	1912: 0,5 1913: 1,0	1912: 3,9 1913: 4,5	1912: 3,0 1913: 4,2	1912: 3,2 1913: 7,8	1912: 3,0 1913: 12,8
	Textilarbeiter (Ch.)	1912: 40 506 1913: 39 652	1912: 61,8 1913: 68,2	1912: 0,5 1913: 0,6	1912: 4,5 1913: 5,6	1912: 3,9 1913: 2,9	1912: 5,3 1913: 6,4	1912: 8,8 1913: 6,5
Papierindustrie	Buchbinder (G.)	1912: 32 640 1913: 33 827	1912: 256,2 1913: 261,3	1912: 2,5 1913: 2,5	1912: 13,5 1913: 11,7	1912: 11,6 1913: 11,3	1912: 11,2 1913: 10,5	1912: 11,5 1913: 12,3
Lederindustrie einschl. Schuhmacher	Sattler und Portefeuiller (G.)	1912: 14 186 1913: 14 757	1912: 68,8 1913: 86,5	1912: 1,7 1913: 1,9	1912: 10,6 1913: 9,6	1912: 10,1 1913: 10,3	1912: 7,5 1913: 9,7	1912: 9,7 1913: 13,4
	Tapezierer (G.)	1912: 10 422 1913: 10 523	1912: 121,6 1913: 172,5	1912: 3,8 1913: 5,3	1912: 31,5 1913: 33,7	1912: 24,3 1913: 28,0	1912: 20,5 1913: 29,4	1912: 28,6 1913: 33,5
	Lederarbeiter (G.)	1912: 15 221 1913: 16 261	1912: 53,8 1913: 49,6	1912: 1,2 1913: 1,0	1912: 8,9 1913: 5,9	1912: 8,0 1913: 5,4	1912: 5,8 1913: 6,1	1912: 6,0 1913: 7,2
	Lederarbeiter (Ch.)	1912: 5 916 1913: 6 282	1912: 11,7 1913: 7,6	1912: 0,7 1913: 0,5	1912: 5,3 1913: 2,5	1912: 6,2 1913: 2,9	1912: 3,5 1913: 3,7	1912: 3,6 1913: 3,6
	Schuhmacher (G.)	1912: 45 372 1913: 44 201	1912: 151,7 1913: 165,1	1912: 1,1 1913: 1,2	1912: 8,4 1913: 7,3	1912: 7,9 1913: 8,6	1912: 6,6 1913: 7,2	1912: 7,1 1913: 11,3
	Schuhmacher und Lederarbeiter (H. D.)	1912: 5 123 1913: 5 120	1912: 10,9 1913: 7,4	1912: 0,7 1913: 0,5	1912: 5,3 1913: 2,0	1912: 5,9 1913: 1,6	1912: 2,7 1913: 2,0	1912: 1,5 1913: 2,3
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	Holzarbeiter (G.)	1912: 191 793 1913: 192 258	1912: 1 209,5 1913: 2 595,2	1912: 2,0 1913: 4,3	1912: 20,5 1913: 23,3	1912: 17,7 1913: 20,6	1912: 18,4 1913: 21,2	1912: 20,6 1913: 25,1
	Holzarbeiter (H. D.)	1912: 5 466 1913: 5 468	1912: 17,8 1913: 23,5	1912: 1,2 1913: 1,5	1912: 8,4 1913: 11,8	1912: 4,6 1913: 5,8	1912: 3,6 1913: 6,4	1912: 6,4 1913: 9,7
	Holzarbeiter (Ch.)	1912: 17 280 1913: 17 740	1912: 47,2 1913: 83,2	1912: 0,9 1913: 1,6	1912: 10,1 1913: 10,3	1912: 6,7 1913: 9,2	1912: 6,8 1913: 8,9	1912: 9,9 1913: 17,2
	Bildhauer (G.)	1912: 3 805 1913: 3 749	1912: 84,8 1913: 105,4	1912: 7,2 1913: 9,0	1912: 44,7 1913: 47,6	1912: 39,9 1913: 43,9	1912: 41,3 1913: 44,4	1912: 44,6 1913: 48,5
	Bildhauer (H. D.)	1912: 340 1913: 326	1912: 0,4 1913: 1,1	1912: 0,7 1913: 1,4	1912: 4,2 1913: 10,6	1912: 4,2 1913: 3,7	1912: . 1913: 4,1	1912: . 1913: .

verbänden in den Jahren 1912 und 1913

Verbänden

Jahrgang XI, 1913, Nr. 1, 4, 7, 10; Jahrgang XII, 1914, Nr. 1)

Zahl der Arbeitslosen am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) am Ende der letzten Woche des				Arbeitslose am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 Mitglieder am Ende der letzten Woche des				Die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit am Orte betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Orte im			
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Vierteljahrs				Vierteljahrs				Vierteljahre				Vierteljahre			
57	218	215	232	1,0	3,1	3,8	3,6	14	6	8	10	48,3	10,1	20,7	27,0
76	275	309	444	1,2	3,8	4,3	6,4	14	6	12	12	35,8	13,7	34,3	33,1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 429	1 063	905	2 352	13,5	12,9	9,6	23,3	28	21	16	19	50,6	30,5	19,9	31,5
19	5	15	30	1,1	0,3	0,9	2,0	19	17	15	23	98,3	38,9	71,4	74,1
.	.	7	23	.	.	0,5	1,8	.	.	.	.	.	.	.	100,0
286	276	174	240	1,7	1,6	1,1	1,5	27	23	27	25	73,5	92,6	67,3	53,5
179	203	248	344	1,1	1,2	1,5	2,0	27	20	23	24	60,3	88,6	59,2	51,0
158	309	149	753	0,9	1,7	0,8	4,3	22	22	19	18	64,4	50,9	53,8	47,0
252	361	272	702	1,3	2,0	1,5	3,8	26	19	23	21	63,6	60,4	48,7	52,4
89	17	35	29	2,4	0,3	0,6	0,5	—	25	18	19	15,9	85,2	60,0	97,1
47	28	12	272	0,7	0,4	0,2	3,5	11	21	9	3	46,7	100,0	58,5	38,5
98	129	63	180	2,0	2,6	1,2	3,4	11	9	8	11	30,4	33,8	29,1	37,8
190	185	138	197	3,6	3,5	2,6	3,7	17	15	16	18	52,1	50,2	58,1	49,6
6 931	7 109	6 851	11 913	1,3	1,3	1,3	2,1	15	15	14	16	63,0	79,8	61,0	64,8
12 016	12 239	15 369	20 992	2,1	2,2	2,8	3,9	19	16	17	18	68,4	68,5	73,9	67,3
242	277	364	1 331	0,5	0,6	0,9	3,1	18	14	12	27	65,8	55,8	52,5	78,1
311	406	432	550	0,7	1,0	1,0	1,3	13	13	16	17	54,7	60,3	62,9	65,7
418	419	245	476	0,9	1,4	0,9	1,8	12	21	12	16	78,1	86,6	62,0	56,1
384	680	679	1 326	1,4	2,2	2,8	3,7	19	11	13	28	65,8	57,9	69,8	84,1
700	805	816	1 953	0,5	0,6	0,6	1,4	14	11	14	11	72,3	61,8	72,9	68,6
1 367	1 504	2 719	3 443	1,0	1,1	2,0	2,5	14	15	17	16	77,8	71,1	79,3	77,3
105	73	75	72	1,7	1,2	1,2	1,2	11	12	11	10	100,0	100,0	100,0	100,0
38	22	59	62	0,6	0,4	0,9	1,0	13	13	9	11	82,3	91,2	70,9	91,1
180	143	191	835	0,5	0,4	0,5	2,2	8	6	7	7	65,8	55,5	63,1	56,6
126	168	419	427	0,3	0,4	1,1	1,2	8	8	8	9	66,7	64,3	52,7	62,5
691	982	759	976	2,2	3,0	2,3	2,9	16	16	21	13	43,1	49,0	43,9	36,2
928	1 103	1 011	1 051	2,7	3,2	3,0	3,2	18	18	18	15	47,1	48,5	54,6	43,5
281	302	180	447	2,1	2,2	1,3	3,4	16	12	13	12	55,2	37,7	23,1	38,6
329	329	293	1 027	2,3	2,4	2,0	6,9	14	12	12	16	51,5	46,8	49,8	51,1
137	935	184	1 717	1,4	9,0	1,7	16,3	16	7	10	11	50,2	23,5	24,7	37,6
322	1 283	377	1 825	3,0	12,2	3,6	18,2	15	9	14	16	47,4	33,1	37,7	45,5
367	360	219	294	2,5	2,6	1,5	2,0	14	12	13	13	91,0	92,2	92,8	89,4
262	195	286	553	1,7	1,3	1,8	3,7	14	12	13	13	85,7	85,5	92,5	85,3
53	103	44	65	1,0	1,9	0,9	1,3	13	9	15	13	50,5	51,2	59,9	51,6
64	81	76	70	1,2	1,7	1,5	1,3	13	11	13	11	60,7	100,0	55,7	52,6
633	662	622	1 372	1,4	1,5	1,4	3,1	13	11	11	11	80,7	80,6	69,3	60,3
740	1 038	685	1 777	1,7	2,4	1,6	4,3	13	10	12	10	75,9	73,7	71,2	74,4
52	52	24	27	1,0	1,0	0,5	0,5	15	12	14	16	95,6	98,3	95,6	80,5
27	30	24	114	0,5	0,6	0,5	2,2	19	19	17	19	95,1	98,8	92,2	88,8
5 023	5 234	4 570	13 436	2,7	2,8	2,4	6,9	21	7	18	32	41,0	33,0	27,3	36,9
8 842	10 171	7 865	21 081	4,6	5,2	4,1	11,1	30	16	14	16	46,3	40,0	36,4	39,6
74	68	46	217	1,7	1,3	0,9	4,2	19	16	14	14	82,4	76,9	59,7	47,4
122	76	85	309	2,5	1,6	1,7	6,4	13	15	14	16	82,9	61,0	76,8	67,7
128	127	108	567	0,8	0,7	0,7	3,2	9	7	7	10	37,3	26,4	25,3	38,5
186	288	220	1 311	1,1	1,7	1,3	8,1	13	11	10	10	57,6	49,5	45,8	46,8
274	207	207	526	7,3	5,6	5,4	14,0	20	11	8	13	46,3	32,5	27,5	40,6
305	387	404	593	8,2	10,1	10,7	16,2	16	13	15	17	48,8	39,3	42,7	44,2
5	—	.	.	1,6	—	.	.	14	13	.	.	92,3	85,7	.	.
22	1	6	.	6,6	0,3	1,9	.	24	15	7	.	37,1	100,0	100,0	.

12a. Nach einzelnen

Fachverbände, geordnet nach Gewerbegruppen Erklärung: G. = Freie Gewerkschaften; H. D. = Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine; Ch. = Christliche Gewerkschaften.		Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahre	Arbeitslosentage am Orte im Jahre (einschl. Wartezeit)		Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 Mitglieder im			
			in 1000	v. H. der möglichen Arbeitstage	I.	II.	III.	IV.
					Vierteljahre			
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	Bäcker (G.)	1912 27 166	315,0	3,7	17,0	17,9	16,0	15,4
		1913 28 182	403,8	4,6	16,4	18,1	17,1	18,2
	Bäcker (H. D.)	1912 .	.	.	.	.	.	.
		1913 344	0,3	0,6	.	4,0	2,2	.
	Fleischer (G.)	1912 6 146	103,4	5,6	26,9	18,0	23,4	26,3
		1913 6 601	160,3	8,1	56,1	36,3	25,7	20,1
	Brauerei- und Mühlenarbeiter (G.)	1912 49 659	102,1	0,7	3,9	3,6	3,4	4,1
		1913 51 476	137,6	0,9	3,7	3,8	4,1	4,5
	Tabakarbeiter (G.)	1912 36 757	148,0	1,4	7,9	6,3	8,7	16,2
		1913 33 261	230,8	2,2	16,5	11,7	11,3	16,7
	Tabak- und Zigarrenarbeiter (Ch.)	1912 6 929	15,7	0,8	5,6	5,4	2,0	3,9
		1913 5 841	21,8	1,2	9,4	8,7	9,3	6,6
Bekleidungsgewerbe (ohne Schuhmacher)	Schneider (H. D.)	1912 4 627	2,3	0,2	0,8	1,0	0,7	0,6
		1913 4 672	5,7	0,5	1,8	3,4	2,7	3,4
	Hutmacher (G.)	1912 10 562	285,8	8,7	7,5	35,9	26,1	16,3
		1913 11 585	480,0	13,3	6,3	38,2	31,1	27,6
	Kürschner (G.)	1912 3 872	11,5	1,3	8,4	5,9	4,0	13,8
		1913 3 858	19,0	2,6	15,2	7,5	24,4	32,2
Reinigungsgewerbe	Friseurgehilfen (G.)	1912 2 515	63,9	8,6	23,1	39,6	38,7	30,8
		1913 2 547	66,8	8,4	32,0	38,6	37,2	31,9
Baugewerbe	Bauhandwerker (H. D.)	1912 1 173	2,3	0,6	33,6	4,2	9,9	17,9
		1913 1 276	3,6	1,2	41,3	31,2	10,7	9,0
	Glaser (G.)	1912 4 781	79,3	5,3	37,6	21,7	19,8	31,1
		1913 4 473	147,5	10,6	35,6	38,7	36,2	41,4
	Maler, Lackierer (H. D.)	1912 1 695	4,4	0,9	5,3	0,5	0,8	5,9
		1913 1 628	4,8	1,0	5,0	0,4	0,5	9,7
Polygraphische Gewerbe	Graphisches Gewerbe (Ch.)	1912 1 993	2,5	0,4	2,9	2,1	3,8	3,0
		1913 2 544	6,0	0,8	2,7	5,9	5,1	3,7
	Notenstecher (G.)	1912 445	—	—	—	—	0,2	—
		1913 442	—	—	—	—	—	—
	Xylographen (G.)	1912 426	2,1	1,6	9,0	10,6	6,9	13,4
		1913 423	2,0	1,5	8,6	7,5	6,4	13,2
	Buchdrucker (G.)	1912 66 102	939,1	4,6	11,7	13,0	17,3	15,5
		1913 68 197	1 053,4	5,0	13,0	13,3	16,9	15,4
	Buch- und Steindruckereihilfsarbeiter (G.)	1912 16 181	87,3	1,9	11,5	8,2	9,4	9,7
		1913 15 671	99,6	2,1	10,4	10,5	11,9	10,4
	Lithographen, Steindrucker (Senefelder-Bund) (G.)	1912 16 942	171,6	3,2	13,2	13,8	14,8	12,9
		1913 16 907	220,5	4,2	11,8	10,3	10,9	9,6
	Gutenberg-Bund (Ch.)	1912 3 239	12,9	1,3	4,3	4,1	7,9	4,9
		1913 3 389	14,8	1,4	4,4	5,4	8,2	5,3
Handel und Verkehr	Transportarbeiter (G.)	1912 216 714	1 069,1	1,6	11,4	6,2	4,6	4,4
		1913 230 245	1 062,8	1,5	8,0	6,7	5,7	8,6
Aus verschiedenen Berufen	Frauen und Mädchen (H. D.)	1912 .	.	.	.	.	.	.
		1913 715	1,4	0,9	2,7	3,3	.	4,5
	Maschinisten und Heizer (G.)	1912 25 568	64,5	1,1	12,4	11,3	6,3	4,2
		1913 26 703	81,2	1,3	6,1	6,5	6,3	6,4
	Fabrikarbeiter (G.)	1912 205 502	501,5	0,8	7,7	3,2	2,8	4,0
		1913 211 314	661,6	1,0	6,5	4,2	4,1	6,5
	Staats-, Gemeinde-, Verkehrs- usw. Arbeiter (Ch.)	1912 16 885	12,9	0,3	5,5	3,1	2,9	1,9
		1913 11 720	14,0	0,4	5,0	4,0	3,1	5,4
	Gemeinde- und Staatsarbeiter (G.)	1912 49 901	65,6	0,4	3,2	1,3	1,2	1,8
		1913 52 991	109,2	0,7	4,6	2,1	2,2	2,8
Summe		1912[1] 2 097 204	8 666,1	1,4	9,0	6,9	6,8	7,4
		1913 2 048 928	13 135,9	2,1	9,5	8,7	9,2	11,1

[1]) Einschl. Bergbau und Hüttenwesen; für 1913 liegen in dieser Gewerbegruppe keine Ergebnisse vor.

Verbänden

Zahl der Arbeitslosen am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) am Ende der letzten Woche des				Arbeitslose am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 Mitglieder am Ende der letzten Woche des				Die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit am Orte betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Orte im			
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Vierteljahrs				Vierteljahrs				Vierteljahre				Vierteljahre			
1 619	1 686	1 551	1 827	6,2	6,4	5,6	6,4	13	18	19	20	32,5	26,9	29,7	30,1
1 795	1 886	1 887	3 065	6,4	6,8	6,7	10,7	21	19	19	22	35,7	33,5	30,0	32,3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	7	8	.	.	2,2	2,2	.	.	14	14	.	.	100,0	100,0	.
286	336	302	476	5,3	5,6	5,3	7,3	13	20	22	19	31,2	32,3	39,1	30,1
639	695	562	396	12,0	10,5	8,4	6,0	14	23	20	22	14,8	15,9	24,1	31,7
496	450	504	596	1,2	1,0	1,1	1,2	18	13	12	15	68,6	56,6	44,4	40,3
482	494	731	723	1,0	1,0	1,5	1,5	18	17	18	18	62,0	59,7	58,4	58,8
578	515	785	3 816	1,7	1,6	2,1	10,6	14	13	12	8	80,1	75,5	82,7	69,2
1 634	1 070	1 009	4 235	4,6	3,1	3,1	13,6	13	15	13	9	67,4	75,6	69,8	26,9
177	41	87	87	2,5	0,6	1,4	1,4	19	15	12	6	62,4	100,0	41,4	65,6
147	40	218	173	2,2	0,7	4,0	3,4	13	10	10	9	72,7	79,1	87,8	26,7
9	26	4	20	0,2	0,6	0,1	0,4	24	8	15	24	100,0	42,5	100,0	100,0
5	68	99	42	0,1	2,7	2,2	0,9	22	7	9	15	100,0	32,9	54,9	78,8
134	2 439	620	466	1,3	24,0	6,0	4,2	19	25	48	28	49,4	57,4	23,2	38,5
159	2 998	2 022	1 098	1,4	26,5	17,6	9,1	23	32	59	35	54,2	87,3	24,7	29,9
60	77	23	214	1,8	2,5	1,0	8,6	14	15	12	11	38,2	54,3	25,0	15,1
69	74	88	358	3,4	2,6	6,1	11,8	17	6	11	9	37,9	21,1	16,6	20,0
278	293	421	315	13,5	12,0	16,7	12,5	33	15	17	9	24,9	11,9	1,5	18,2
316	331	349	343	12,6	12,9	13,3	14,1	21	17	17	21	18,1	12,2	16,2	19,8
43	15	19	105	4,1	1,3	1,5	8,4	3	6	3	3	6,2	93,9	70,5	32,1
208	66	43	52	16,5	5,2	3,3	4,1	.	2	14	7	.	76,0	88,4	66,7
684	303	268	470	13,9	6,4	5,6	10,1	21	16	11	10	43,1	42,6	15,1	21,9
754	508	486	882	16,3	13,8	11,0	20,0	29	23	16	18	49,4	31,9	21,2	34,2
1	7	4	69	0,1	0,5	0,3	4,2	24	20	23	22	52,6	85,7	53,8	22,7
7	2	3	116	0,5	0,1	0,2	8,1	23	32	25	19	45,5	66,7	71,4	29,5
21	11	15	15	1,4	0,6	0,8	0,7	15	8	12	11	86,4	97,3	78,4	84,1
17	42	32	26	0,7	1,8	1,3	1,0	18	13	16	11	85,5	75,5	85,0	76,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,0	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	16	7	28	4,1	3,7	1,7	6,7	14	11	17	11	89,7	89,1	75,9	82,1
22	18	12	42	5,3	4,2	2,8	9,9	15	11	11	15	77,8	81,3	85,2	64,3
1 365	3 509	4 886	3 101	2,1	5,5	7,4	4,7	22	25	29	23	78,5	81,4	82,1	78,5
2 277	4 038	4 978	3 180	3,4	6,1	7,4	4,7	23	27	31	25	81,1	81,2	83,9	75,5
304	232	314	347	1,8	1,5	2,0	2,7	17	15	12	16	60,0	61,1	53,7	49,6
332	448	371	468	2,2	3,1	2,5	3,0	16	14	14	17	55,7	48,9	49,0	46,3
880	776	853	727	5,2	4,6	5,1	4,3	20	23	15	16	100,0	100,0	100,0	71,3
715	713	658	647	4,2	4,2	3,9	3,8	29	33	28	33	100,0	75,4	70,2	81,5
20	40	60	46	0,6	1,2	1,9	1,4	15	20	20	21	94,7	85,5	85,9	82,7
32	78	69	49	1,0	2,3	2,1	1,5	19	19	21	15	91,8	84,2	82,9	75,7
2 746	2 428	1 943	4 213	1,4	1,1	0,9	1,9	28	10	13	15	40,7	38,0	37,3	47,6
3 714	4 296	3 636	9 861	1,6	1,9	1,6	4,3	18	14	15	16	52,9	43,8	47,9	38,0
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	..
2	4	.	14	0,3	0,6	.	2,1	23	18	.	19	52,6	69,6	.	83,3
350	378	335	253	3,3	3,3	1,8	1,3	13	14	14	16	51,5	51,1	40,2	50,7
385	362	412	467	1,9	1,9	2,1	2,4	16	15	16	18	56,7	52,8	52,2	53,5
2 511	1 828	1 730	3 975	1,3	0,9	0,9	1,9	17	11	12	13	71,6	58,4	55,5	63,2
2 813	2 577	2 738	7 257	1,4	1,2	1,3	3,5	17	13	14	16	70,8	58,9	61,8	64,1
262	241	230	78	2,1	1,7	1,8	0,9	9	7	6	10	35,8	43,8	23,6	55,6
291	312	406	454	2,9	2,8	3,5	4,0	8	7	8	7	43,9	41,9	94,7	27,5
305	181	179	431	0,6	0,4	0,4	0,8	19	18	12	18	50,8	75,6	49,1	50,7
254	333	322	866	0,5	0,6	0,6	1,6	14	18	18	24	76,7	60,0	63,8	63,2
30 521	35 138	31 582	59 472	1,6	1,7	1,5	2,8	18	15	16	17	55,2	54,9	48,6	52,2
45 633	**53 576**	**54 039**	**95 659**	2,3	2,7	2,7	4,8	18	17	17	17	58,6	54,9	56,3	53,5

12b. Nach Landesteilen und Berufsgruppen

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang X, 1912, Nr. 5, 8, 11; Jahrgang XI, 1913, Nr. 2, 5, 8, 11; Jahrgang XII, 1914 Nr. 2)

Berufsgruppen		Gesamtmitgliederzahl	Von 100 Mitgliedern waren arbeitslos am Ende der letzten Woche des Vierteljahrs in: Ost- und Westpreußen, Pommern	Berlin und Brandenburg	Posen und Schlesien	Provinz Sachsen und Anhalt	Schleswig-Holstein, beide Mecklenburg, Fürstentum Lübeck, Hansestädte, Lübeck u. Hamburg	Hannover, Oldenburg (ohne Fürstentum Lübeck u. Birkenfeld), Braunschweig, Bremen	Westfalen, beide Lippe	Rheinprovinz und Birkenfeld	Hessen-Nassau, Großherzogtum Hessen, Waldeck	Bayern, rechtsrheinisch	Königreich Sachsen und thüringischen Staaten[1]	Württemberg, Baden, Hohenzollern	Elsaß-Lothringen und der bayerische Pfalz	Deutsches Reich
Gesamtheit der Verbände	1. V.-J. 1912.	1 752 590	2,3	3,2	1,5	1,3	1,9	1,3	0,9	0,8	1,1	1,7	1,0	0,9	0,9	1,6
	1. V.-J. 1913.	1 897 575	2,3	4,4	2,1	1,7	3,1	1,6	1,6	1,2	1,4	2,6	1,8	1,2	1,3	2,2
	2. V.-J. 1912.	1 898 700	1,1	3,7	1,3	1,2	1,7	1,4	0,5	0,9	1,5	1,5	1,7	0,9	1,1	1,7
	2. V.-J. 1913.	1 915 542	2,4	4,8	2,3	1,9	2,5	1,9	1,9	1,7	2,0	2,9	2,6	1,3	1,5	2,7
	3. V.-J. 1912.	1 912 619	0,8	2,9	1,2	1,1	1,9	1,4	0,5	1,0	1,5	1,8	1,2	0,9	1,1	1,5
	3. V.-J. 1913.	1 900 892	1,7	4,4	2,1	1,9	2,5	1,8	2,3	2,1	2,2	3,2	2,7	2,1	1,4	2,7
	4. V.-J. 1912.	1 823 004	3,1	5,4	3,6	2,3	2,4	2,1	1,7	1,6	2,4	4,0	2,6	1,8	1,5	3,0
	4. V.-J. 1913.	1 860 601	6,0	7,9	4,3	3,7	3,1	3,1	3,2	2,5	3,6	6,0	4,8	3,3	2,2	4,8
Darunter:																
Industrie der Steine und Erden	1. V.-J. 1913	35 862	.	2,2	1,1	1,4	0,6	2,1	2,9	1,0	3,3	0,9	1,0	0,2	0,3	1,2
	2. V.-J. 1913	35 924	.	2,7	2,3	1,7	2,1	0,8	0,8	0,6	1,0	1,0	1,6	0,3	0,4	1,6
	3. V.-J. 1913	35 671	.	2,0	0,9	1,9	1,9	0,6	3,2	0,7	1,1	1,4	1,6	0,8	0,7	1,5
	4. V.-J. 1913	36 177	.	5,7	0,8	0,7	3,9	5,7	2,3	3,9	3,0	2,1	3,3	0,7	0,6	2,9
Maschinenbau- und Metallverarbeitung	1. V.-J. 1913	613 346	1,4	4,3	1,7	1,6	2,1	1,2	0,6	1,1	1,0	2,5	1,9	1,0	1,4	2,1
	2. V.-J. 1913	614 228	1,5	3,9	1,8	1,6	2,6	1,4	1,1	1,3	1,4	2,3	2,1	1,2	1,3	2,1
	3. V.-J. 1913	608 301	1,9	4,2	1,9	2,1	2,7	1,7	1,7	1,6	2,1	3,1	2,9	2,5	1,7	2,7
	4. V.-J. 1913	595 008	3,4	7,1	4,1	3,3	3,0	2,0	1,8	2,0	2,7	4,2	3,7	2,6	3,1	3,8
Textilindustrie	1. V.-J. 1913	150 695	.	1,1	0,6	1,0	2,1	0,5	0,5	0,5	0,9	1,6	0,9	0,7	0,9	0,9
	2. V.-J. 1913	149 838	.	1,1	0,5	1,7	1,2	1,0	0,4	0,8	2,1	1,3	1,1	1,8	0,3	1,0
	3. V.-J. 1913	146 179	.	3,8	0,6	1,0	3,4	1,1	0,6	2,4	1,3	2,1	1,7	0,5	0,4	1,9
	4. V.-J. 1913	144 717	.	4,8	0,9	2,0	3,6	1,7	0,7	1,8	6,5	2,5	1,7	11,1	0,7	2,4
Lederindustrie einschl. Schuhmacher	1. V.-J. 1913	91 040	3,4	3,5	1,6	1,2	2,5	1,5	0,6	1,6	1,6	1,9	1,7	1,4	0,7	1,8
	2. V.-J. 1913	90 815	4,4	7,1	2,9	2,2	3,5	4,4	2,4	2,1	1,8	2,9	2,5	1,3	4,2	3,2
	3. V.-J. 1913	91 029	1,6	2,9	2,5	1,1	2,2	3,4	1,1	2,7	1,0	3,0	1,3	1,5	1,2	1,8
	4. V.-J. 1913	90 564	15,0	15,4	5,4	3,0	6,2	8,4	2,0	4,2	2,7	6,4	5,0	3,2	0,9	5,8
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1. V.-J. 1913	([3]214 997	4,2	9,9	4,9	3,2	5,1	3,3	1,2	1,6	2,1	3,1	3,2	2,1	1,3	4,4
	2. V.-J. 1913	221 372	4,2	12,4	4,0	2,7	6,3	3,8	1,7	2,0	2,5	3,9	3,1	2,1	0,6	4,9
	3. V.-J. 1913	219 970	1,4	8,0	3,1	2,7	6,4	2,9	0,9	1,5	3,3	4,1	2,9	2,4	1,1	3,9
	4. V.-J. 1913	([4]216 009	13,6	19,4	10,3	8,2	8,8	7,2	6,8	4,3	8,1	14,5	8,9	7,1	3,5	10,8
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1. V.-J. 1913	121 077	2,9	4,9	3,0	2,6	7,9	3,7	5,6	2,6	2,8	2,4	2,5	2,5	3,0	3,8
	2. V.-J. 1913	([5]120 556	1,8	5,4	2,8	2,0	5,9	2,6	4,2	2,7	2,5	3,9	1,8	1,8	1,9	3,4
	3. V.-J. 1913	([5]118 478	2,1	6,1	3,8	1,4	6,2	2,8	5,5	2,5	2,5	3,3	1,9	2,3	1,8	3,5
	4. V.-J. 1913	([5]118 186	3,4	7,8	5,6	3,8	4,7	4,6	8,2	2,3	4,0	3,3	18,3	2,5	2,2	7,1
Polygraphische Gewerbe	1. V.-J. 1913	99 832	3,0	5,2	2,7	2,7	2,2	2,5	2,3	2,3	2,5	3,9	3,1	2,1	2,9	3,3
	2. V.-J. 1913	100 229	4,1	7,1	5,4	6,3	6,1	5,5	4,1	4,0	5,4	4,3	4,9	2,2	3,8	5,2
	3. V.-J. 1913	100 772	5,6	6,9	7,4	6,5	7,0	6,4	4,6	4,5	5,8	6,0	5,5	4,3	6,6	6,0
	4. V.-J. 1913	([6] 86 269	4,2	8,0	4,3	2,7	4,7	3,3	1,5	2,3	3,8	4,1	4,3	2,4	2,5	4,4
Handels- und Transportgewerbe	1. V.-J. 1913	229 453	3,5	2,5	1,6	1,6	0,8	0,8	1,7	1,2	1,4	3,8	1,2	0,4	2,4	1,6
	2. V.-J. 1913	229 287	3,6	2,5	1,7	1,7	0,7	0,8	3,3	2,9	1,4	4,2	1,4	0,7	1,2	1,9
	3. V.-J. 1913	231 097	2,1	2,5	1,0	1,5	0,7	0,5	2,9	3,7	1,5	2,8	1,3	0,7	1,4	1,6
	4. V.-J. 1913	231 141	7,2	3,2	3,9	3,7	1,1	1,9	2,6	3,9	4,1	5,8	2,8	2,1	3,4	4,3
Aus verschiedenen Berufen[2]	1. V.-J. 1913	289 017	1,4	1,4	1,6	1,1	1,1	1,1	1,9	0,7	0,6	2,5	1,1	0,5	0,4	1,2
	2. V.-J. 1913	295 379	0,8	1,4	0,9	1,1	1,1	1,0	1,7	1,0	0,8	2,4	0,9	0,6	0,4	1,1
	3. V.-J. 1913	291 761	0,7	1,5	0,9	1,2	1,0	1,0	2,5	0,8	1,1	2,7	1,0	0,9	0,4	1,2
	4. V.-J. 1913	287 872	3,5	3,6	2,3	3,1	2,2	2,3	2,9	1,3	2,1	6,0	3,4	1,9	1,5	3,0

[1]) Großherzogtum Sachsen, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg-Gotha, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Reuß ä. L., Reuß j. L. — [2]) Vorherrschend Fabrikarbeiter im allgemeinen. — [3]) 1 Verband, welcher im 2. Vierteljahr 5 486 Mitglieder zählte, hat nicht berichtet. — [4]) Desgl. 1 Verband, welcher im 3. Vierteljahr 320 Mitglieder zählte. — [5]) Desgl. 1 Verband, welcher im 1. Vierteljahr 219 Mitglieder zählte. — [6]) Desgl. 1 Verband, welcher im 3. Vierteljahr 15 317 Mitglieder zählte.

12c. Arbeitslose v. H. sämtlicher Gewerkschaftsmitglieder

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang I, 1903/04, Nr. 4, 7, 10; II, 1904, Nr. 1, 4, 7; III—VIII, 1905—1910, Nr. 1, 4, 7, 10; IX, 1911, Nr. 1, 4—12; X und XI, 1912 und 1913, Nr. 1—12; XII, 1914, Nr. 1)

Ende	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	Durchschnitt 1907—1913
Januar	.	.	.	.	1,7	2,9	4,2	2,6	2,6	2,9	3,2	2,9
Februar	.	.	.	.	1,6	2,7	4,1	2,3	2,2	2,6	2,9	2,6
März	.	2,0	1,6	1,1	1,3	2,5	3,5	1,8	1,9	1,6	2,3	2,1
April	.	.	.	.	1,3	2,8	2,9	1,8	1,8	1,7	2,3	2,1
Mai	.	.	.	.	1,4	2,8	2,8	2,0	1,6	1,9	2,5	2,1
Juni	3,2	2,1	1,5	1,2	1,4	2,9	2,8	2,0	1,6	1,7	2,7	2,2
Juli	.	.	.	0,8	1,4	2,7	2,5	1,9	1,6	1,8	2,9	2,1
August	.	.	.	0,7	1,4	2,7	2,3	1,7	1,8	1,7	2,8	2,1
September	2,3	1,8	1,4	1,0	1,4	2,7	2,1	1,8	1,7	1,5	2,7	2,0
Oktober	.	.	.	1,1	1,6	2,9	2,0	1,6	1,5	1,7	2,8	2,0
November	.	.	.	1,1	1,7	3,2	2,0	1,6	1,7	1,8	3,1	2,2
Dezember	2,6	2,4	1,8	1,6	2,7	4,4	2,6	2,1	2,4	2,8	4,8	3,1
Jahresdurchschnitt	.	2,1	1,6	1,2 [1]	1,6	2,9	2,8	1,9	1,9	2,0	2,9	2,3

[1]) Durchschnitt aus März, Juni, September, Dezember.

13. Die Stellenlosigkeit in Angestelltenverbänden in den Jahren 1912 und 1913

Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang X, 1912, Nr. 4, 7, 10; Jahrgang XI, 1913, Nr. 1, 4, 7, 10; Jahrgang XII, 1914, Nr. 1)

Art der Verbände	Jahr	Zahl der Verbände	Gesamt-Mitgliederzahl im Jahre	Zahl der bezugsberechtigten Mitglieder im Jahre	Gesamtzahl der Stellenlosentage (einschl. Wartezeit) der unterstützten Personen im Jahre	Fälle von Stellenlosigkeit auf 100 bezugsberechtigte Mitglieder bei der Versicherung gegen Stellenlosigkeit im				Zahl der Stellenlosen bei der Versicherung gegen Stellenlosigkeit am letzten Tage des			
		durchschnittlich				I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
						Vierteljahre				Vierteljahrs			
Kaufmännische Verbände [1])	1912	7	422 791	253 270	259 307	0,8	0,8	1,0	0,9	1 010	1 033	1 267	1 080
	1913	9	485 249	297 898	432 302	0,9	1,1	1,1	1,1	1 329	1 429	1 351	1 701
Bureaubeamten-Verbände [2])	1912	2	10 992	7 918	8 070	0,3	0,6	—	0,1	—	—	—	.
	1913	2	13 443	9 240	12 552	0,2	0,6	0,9	3,4	—	6	31	86
Techniker-Verbände [3])	1912	5	97 213	85 526	103 341	1,0	0,9	0,7	0,8	289	179	194	232
	1913	8	135 787	121 148	206 873	1,1	1,1	0,9	1,1	438	425	399	579
Summe	1912	14	530 995	346 713	370 727	0,8	0,8	0,9	0,9	1 299	1 212	1 461	1 312
	1913	19	634 479	428 286	651 727	1,0	1,1	1,0	1,2	1 767	1 860	1 781	2 366

Stellenlose auf 100 bezugsberechtigte Mitglieder bei der Versicherung gegen Stellenlosigkeit am letzten Tage des				Die durchschnittliche Dauer der Stellenlosigkeit der unterstützten Mitglieder betrug Tage im				Von je 100 bei der Versicherung gegen Stellenlosigkeit gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung im				Zahl der bei der Stellenvermittlung als stellenlos Gemeldeten am Schlusse des				Jahr
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	
Vierteljahrs				Vierteljahre				Vierteljahre				Vierteljahrs				
0,4	0,4	0,5	0,4	46	46	42	40	60,8	73,0	61,3	76,4	4 823	4 825	5 466	5 215	1912
0,5	0,5	0,5	0,6	49	52	51	49	70,9	76,2	79,3	72,4	6 870	7 110	7 304	6 736	1913
—	—	—	.	37	41	33	42	100,0	100,0	100,0	100,0	111	102	179	151	1912
—	0,2	0,3	0,9	37	40	38	39	100,0	100,0	96,5	21,7	146	159	197	87	1913
0,4	0,2	0,2	0,3	18	42	46	39	82,3	92,9	92,8	100,0	783	1 311	1 503	921	1912
0,4	0,4	0,3	0,5	41	53	52	55	83,1	74,4	81,8	81,2	329	318	437	650	1913
0,4	0,3	0,4	0,4	37	44	43	40	67,8	80,6	69,2	87,5	5 717	6 238	7 148	6 287	1912
0,4	0,4	0,4	0,5	46	52	51	51	75,1	75,8	80,3	71,5	7 345	7 587	7 938	7 473	1913

[1]) Kaufmännische Verbände: Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband, Hamburg. — Verband deutscher Handlungsgehilfen/ Leipzig. — Verein für Handlungs-Kommis 1858 (Kaufmännischer Verein), Hamburg. — Verband kath. kaufm. Vereinigungen Deutschlands, Essen. — Verein der deutschen Kaufleute, Berlin. — Zentralverband der Handlungsgehilfen, Berlin. — Handlungsgehilfen-Verein, gegr. 1774, Breslau. — Kaufmännischer Verband für weibliche Angestellte, Berlin. — Kontoristinnen-Verein Dankers'scher Schülerinnen e. V., Hamburg. — [2]) Bureaubeamten-Verbände: Verband der Bureauangestellten Deutschlands, Berlin. — Verband der deutschen Bureaubeamten, Leipzig. — [3]) Techniker-Verbände: Deutscher Techniker-Verband, Berlin. — Bund der technisch-industriellen Beamten, Berlin. — Deutscher Werkmeister-Verband, Düsseldorf. — Werkmeister-Verband für das deutsche Buchbinder-Gewerbe und verwandte Berufe, Berlin. — Deutscher Zuschneider-Verband e. V., Berlin. — Verband deutscher Kunstgewerbezeichner, Berlin. — Verband technischer Schiffsoffiziere e. V., Hamburg. — Deutscher Bergbeamten- und Fabrikbeamten-Verband, Bochum.

14. Arbeiterwanderungen zwischen den Bezi

(Reichs-Arbeitsl

Bezirke der Landesversicherungsanstalten	Nach Ausweis des Quittungskartenaustausches haben die in der Vorspalte aufgeführten im Austausch											
	Ostpreußen	Westpreußen	Berlin (Stadtkreis)	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfale	
Ostpreußen	—	+ 678	+ 1 805	— 283	+ 411	— 319	+ 108	+ 24	— 986	— 129	+	4
Westpreußen ...	— 678	—	+ 1 331	— 205	— 657	— 1 792	+ 233	+ 176	— 853	— 57	—	
Berlin (Stadtkr.)	— 1 805	— 1 331	—	— 9 443	— 2 292	— 1 420	— 2 194	— 1 299	— 122	— 562	—	1
Brandenburg...	+ 283	+ 205	+ 9 443	—	+ 467	— 1 033	+ 2 478	+ 1 149	— 267	+ 418	+	
Pommern	— 411	+ 657	+ 2 292	— 467	—	— 573	+ 122	+ 42	— 455	— 326	—	
Posen	+ 319	+ 1 792	+ 1 420	+ 1 033	+ 573	—	+ 2 273	+ 1 244	— 324	+ 80	—	3
Schlesien	— 108	— 233	+ 2 194	— 2 478	— 122	— 2 273	—	— 298	— 776	— 842	—	4
Sachsen-Anhalt .	— 24	— 176	+ 1 299	— 1 149	— 42	— 1 244	+ 298	—	— 763	— 949	—	
Schleswig-Holst.	+ 986	+ 853	+ 122	+ 267	+ 455	+ 324	+ 776	+ 763	—	+ 1 149	+	2
Hannover	+ 129	+ 57	+ 562	+ 418	+ 326	— 80	+ 842	+ 949	— 1 149	—	+	8
Westfalen.....	— 438	+ 86	+ 180	— 47	+ 75	+ 346	+ 480	+ 63	— 269	— 886	—	
Hessen-Nassau...	— 57	— 65	+ 248	— 151	— 120	— 260	+ 24	— 186	— 267	— 1 066	—	8
Rheinprovinz ..	— 103	+ 460	+ 178	+ 867	— 38	+ 794	+ 1 323	+ 144	— 394	— 241	+	16
Bayern	+ 60	— 48	+ 158	— 258	— 41	— 79	— 24	— 244	— 353	— 232	—	5
Königr. Sachsen.	+ 72	+ 245	+ 1 465	+ 1 063	+ 126	+ 49	+ 3 548	+ 4 359	— 595	+ 48	+	8
Württemberg ...	+ 2	+ 19	+ 121	— 81	— 3	— 16	+ 53	+ 72	— 69	— 99	—	
Baden	— 95	— 97	— 54	— 246	— 180	— 262	+ 144	— 40	— 317	+ 129	—	2
Grhzgt. Hessen ..	— 15	± 0	+ 55	— 85	+ 22	+ 25	+ 86	+ 130	— 69	+ 64	+	
Mecklenburg ...	— 35	— 16	+ 529	— 236	+ 567	— 122	+ 145	+ 149	— 957	— 34	—	
Thüringen	+ 40	— 7	+ 176	— 250	— 5	— 156	+ 220	+ 368	— 351	— 85	—	
Oldenburg	± 0	+ 27	+ 25	+ 18	± 0	+ 22	+ 26	+ 53	— 41	— 841	+	
Braunschweig ..	— 24	— 15	+ 71	+ 40	— 18	— 18	+ 327	+ 360	— 49	— 336	+	1
Hansestädte	+ 128	+ 322	+ 292	+ 649	+ 382	+ 139	+ 541	+ 690	— 1 191	— 3 296	+	
Elsaß-Lothringen	— 19	+ 26	+ 14	+ 24	— 7	+ 2	+ 15	+ 146	— 33	+ 23	—	2
	Insgesamt hatten die in der Vorspalte benannten Bezirke bis 1912 Wanderur											
Ostpreußen....	—	— 5 531	— 15 353	— 17 471	— 1 861	— 394	— 170	— 1 632	— 6 073	— 4 583	—	97
Westpreußen ...	+ 5 531	—	— 15 395	— 19 493	— 5 959	— 2 276	— 326	— 1 530	— 3 934	— 3 304	—	73
Berlin (Stadtkr.)	+ 15 353	+ 15 395	—	— 9 258	+ 19 656	+ 16 172	+ 25 411	+ 12 538	+ 170	+ 1 664	+	10
Brandenburg...	+ 17 471	+ 19 493	+ 9 258	—	+ 22 800	+ 24 000	+ 32 445	+ 16 281	+ 2 012	— 230	—	2
Pommern	+ 1 861	+ 5 959	— 19 656	— 22 800	—	+ 1 359	+ 871	— 792	— 3 886	— 2 124	—	13
Posen	+ 394	+ 2 276	— 16 172	— 24 000	— 1 359	—	— 2 188	— 2 686	— 2 641	— 4 961	—	99
Schlesien	+ 170	+ 326	— 25 411	— 32 445	— 871	+ 2 188	—	— 6 161	— 3 842	— 6 062	—	57
Sachsen-Anhalt .	+ 1 632	+ 1 530	— 12 538	— 16 281	+ 792	+ 2 686	+ 6 161	—	— 3 952	— 8 926	—	37
Schleswig-Holst.	+ 6 073	+ 3 934	— 170	+ 2 012	+ 3 886	+ 2 641	+ 3 842	+ 3 952	—	+ 3 140	+	3
Hannover	+ 4 583	+ 3 304	— 1 664	+ 230	+ 2 124	+ 4 961	+ 6 062	+ 8 926	— 3 140	—	—	39
Westfalen.....	+ 9 777	+ 7 309	— 1 002	+ 210	+ 1 317	+ 9 960	+ 5 772	+ 3 741	— 352	+ 3 939	—	
Hessen-Nassau ..	+ 670	+ 615	— 825	— 472	+ 450	+ 648	+ 2 349	+ 2 833	— 467	— 722	—	39
Rheinprovinz...	+ 10 449	+ 10 083	— 1 418	+ 1 557	+ 2 038	+ 11 991	+ 9 731	+ 5 981	— 243	+ 4 807	+	141
Bayern	+ 87	+ 85	— 2 502	— 2 120	— 46	+ 79	+ 916	— 413	— 1 322	— 1 347	—	23
Königr. Sachsen.	+ 474	+ 603	— 6 992	— 4 392	+ 85	+ 1 480	+ 19 631	+ 11 855	— 2 781	— 2 525	—	16
Württemberg ...	+ 64	+ 73	— 736	— 573	+ 52	+ 26	+ 350	+ 299	— 314	— 302	—	4
Baden	+ 136	+ 132	— 581	— 375	+ 88	+ 350	+ 911	+ 587	— 270	+ 54	—	3
Grhzgt. Hessen ..	+ 193	+ 231	— 403	— 281	+ 146	+ 247	+ 647	+ 665	— 214	— 66	—	5
Mecklenburg ...	+ 387	+ 1 449	— 2 974	— 4 036	+ 1 070	+ 653	+ 442	— 22	— 5 407	— 1 680	—	5
Thüringen	+ 200	+ 144	— 2 482	— 2 291	+ 22	+ 297	+ 1 675	— 444	— 953	— 1 561	—	11
Oldenburg	+ 214	+ 249	— 48	+ 93	+ 167	+ 272	+ 563	+ 538	— 77	+ 473	+	
Braunschweig ..	+ 551	+ 244	— 889	— 1 433	+ 112	+ 466	+ 516	— 278	— 678	— 6 570	—	8
Hansestädte	+ 4 060	+ 3 435	+ 1 095	+ 3 776	+ 4 818	+ 3 180	+ 5 553	+ 7 105	+ 16 034	+ 14 182	+	18
Elsaß-Lothringen	+ 160	+ 165	— 266	— 117	+ 85	+ 168	+ 485	+ 416	— 81	+ 56	—	

[1]) Über die Ableitung der Feststellung der Arbeiterwanderungen aus den Ergebnissen des Quittungskartenaustausches zwischen den Landesversicher bedeutet Abwanderung, Ausgang von Karten Zuwanderung. Der Wert dieser Feststellungen (z. B. für die Wanderungen zwischen Berlin und se der dort auf S. 598/99 und 596/97 gegebenen Übersichten 3 und 2 unter Berücksichtigung nachträglicher Berichtigungen seitens der Landesversicher (Bergarbeiter u. dgl. fehlen aber).

Landesversicherungsanstalten im Jahre 1912 [1])

(rgang XI, Nr. 8)

rungsbezirke im Jahre 1912 dem Jahre 1911 gegenüber Wanderungsgewinn (+) oder -verlust (—)
enden Bezirken:

ssen-ssau	Rhein-provinz	Bayern	Königreich Sachsen	Württemberg	Baden	Großherzogtum Hessen	Mecklenburg	Thüringen	Oldenburg	Braunschweig	Hansestädte	Elsaß-Lothringen	Zusammen
57 +	103 —	60 —	72 —	2 +	95 +	15 +	35 —	40 ±	0 +	24 —	128 +	19 +	1 793
65 —	460 +	48 —	245 —	19 +	97 ±	0 +	16 +	7 —	27 +	15 —	322 —	26 —	3 439
248 —	178 —	158 —	1 465 —	121 +	54 —	55 —	529 —	176 —	25 —	71 —	292 —	14 —	23 930
151 —	867 +	258 —	1 063 +	81 +	246 +	85 +	236 +	250 —	18 —	40 —	649 —	24 +	11 000
120 +	38 +	41 —	126 +	3 +	180 —	22 —	567 +	5 ±	0 +	18 —	382 +	7 +	128
260 —	794 +	79 —	49 +	16 +	262 —	25 +	122 +	156 —	22 +	18 —	139 —	2 +	7 946
24 —	1 323 +	24 —	3 548 —	53 —	144 —	86 —	145 —	220 —	26 —	327 —	541 —	15 —	11 847
186 —	144 +	244 —	4 359 —	72 +	40 —	130 —	149 —	368 —	53 —	360 —	690 —	146 —	8 814
267 +	394 +	353 +	595 +	69 +	317 +	69 +	957 +	351 +	41 +	49 +	1 191 +	33 +	10 656
066 +	241 +	232 —	48 +	99 —	129 —	64 +	34 +	85 +	841 +	336 +	3 296 —	23 +	8 906
842 —	1 625 +	522 —	359 +	3 +	281 —	42 +	27 +	19 —	47 —	166 —	12 +	201 —	762
—	1 000 —	602 —	497 —	361 —	557	4 314 —	47 —	775 +	12 —	2 —	121 —	455 —	11 461
000	—	+ 1 406 —	381 +	34 +	233 —	999 +	62 +	62 —	27 +	1 +	93 —	569 +	5 534
602 —	1 406	—	2 966 —	763 —	1 353	2 044 —	102 —	1 033 —	27 +	15 —	444 —	352 —	11 456
497 +	381 +	2 966	—	+ 100 +	578 +	138 +	194 +	3 035 +	4 +	337 —	338 —	46 +	18 595
361 —	34 +	763 —	100	— —	692 —	309 —	17 —	51 —	17 +	14 —	92 —	390 —	568
557 —	233 +	1 353 —	578 +	692	— —	665 —	67 —	57 —	70 —	143 —	205	1 710 +	995
314 +	999 +	2 044 —	138 +	309 +	665	— —	20 +	521 +	9 +	38 +	3 +	43 +	9 042
47 —	62 +	102 —	194 +	17 +	67 +	20 —	—	8 +	10 +	7 —	839 +	27 —	843
775 —	62 +	1 033 —	3 035 +	51 +	57 —	521 +	8 —	—	9 +	8 —	92 +	15 —	1 841
12 +	27 +	27 —	4 +	17 +	70 —	9 —	10 +	9 —	+	20 +	1 169 +	24 +	661
2 —	1 —	15 —	337 —	14 +	143 —	38 —	7 —	8 —	20 —	+	243 +	44 +	496
121 —	93 +	444 +	338 +	92 +	205 —	3 +	839 +	92	1 169 —	243 —	—	72 —	773
455 +	569 +	352 +	46 +	390	1 710 —	43 —	27 —	15 —	24 —	44 +	72 —	+	11

inn (+) oder -verlust (—) im Austausch mit den oben benannten Bezirken [2])

670	10 449 —	87 —	474 —	64 —	136 —	193 —	387 —	200 —	214 —	551 —	4 060 —	160 —	80 490
615	10 083 —	85 —	603 —	73 —	132 —	231 —	1 449 —	144 —	249 —	244 —	3 435 —	165 —	71 503
825 +	1 418 +	2 502 +	6 992 +	736 +	581 +	403 +	2 974 +	2 482 +	48 +	889 —	1 095 +	266 +	117 132
472 —	1 557 +	2 120 +	4 392 +	573 +	375 +	281 +	4 036 +	2 291 —	93 +	1 433 —	3 776 +	117 +	149 960
450 —	2 038 +	46 —	85 —	52 —	88 —	146 —	1 070 —	22 —	167 —	112 —	4 818 —	85 —	49 599
648	11 991 —	79 —	1 480 —	26 —	350 —	247 —	653 —	297 —	272 —	466 —	3 180 —	168 —	81 154
349 —	9 731 —	916 —	19631 —	350 —	911 —	647 —	442 —	1 675 —	563 —	516 —	5 553 —	485 —	121 649
833 —	5 981 +	413 —	11855 —	299 —	587 —	665 +	22 +	444 —	538 +	278 —	7 105 —	416 —	61 759
467 +	243 +	1 322 +	2 781 +	314 +	270 +	214 +	5 407 +	953 +	77 +	678 —	16 034 +	81 +	26 457
722 —	4 807 +	1 347 +	2 525 +	302 —	54 +	66 +	1 680 +	1 561 —	473 +	6 570 —	14 182 —	56 +	16 648
934	14 162 —	2 307 +	1 695 +	417 +	399 +	588 +	531 +	1 152 —	30 +	898 —	1 844 +	49 +	36 609
—	7 390 —	16438 +	2 075 +	5 243 +	2 900 +	6 923 +	209 +	2 697 —	25 +	443 —	1 209 —	239 +	29 210
390	—	+ 9 489 +	3 993 +	1 597 +	894 +	2 102 +	781 +	2 615 +	135 +	1 203 —	2 084 —	4 159 +	93 103
1438	9 489 —	—	4 479 —	2 110 —	11721 —	5 468 —	20 —	2 220 —	114 +	40 —	3 034 —	2 352 —	66 295
075	3 993 —	4 479 +	—	521 —	576 —	555 —	123 +	6 160 —	237 +	365 —	5 157 —	311 —	13 474
243	1 597 —	2 110 +	521 +	—	7 918 —	1 317 —	13 +	192 +	43 —	9 +	907 —	609 —	16 267
900	894 —	11721 +	576 +	7 918 +	—	2 305 +	53 +	474 —	56 +	90 —	735 +	614 +	19 799
923	2 102 +	5 468 +	555 +	1 317 +	2 305 —	—	48 +	606 —	14 +	70 —	465 —	124 —	3 292
209	781 +	20 —	123 —	13 —	53 —	48 —	—	64 —	170 —	41 —	13 003 —	14 —	25 148
697	2 615 +	2 220 —	6 160 —	192 —	474 —	606 +	64 —	—	150 +	10 —	1 783 —	143 —	19 071
25 —	135 +	114 +	237 +	43 +	56 +	14 +	170 +	150 —	+	173 —	1 185 +	28 +	2 164
443 —	1 203 —	40 —	365 —	9 —	90 —	70 +	41 —	10 —	173 —	—	1 837 —	32 —	13 088
209 +	2 084 +	3 034 +	5 157 +	907 +	735 +	465 +	13003 +	1 783 +	1 185 +	1 837	—	+ 215 +	96 704
239 +	4 159 +	2 352 +	311 +	609 —	614 +	124 +	14 +	143 —	28 +	32 —	215	— +	8 148

ten ist Näheres im Reichs-Arbeitsblatt 1913 Nr. 8 S. 592 ff. ausgeführt. — Eingang von Quittungskarten bei der Ursprungsversicherungsanstalt rten, zwischen Hamburg und Altona) unterliegt gewissen Einschränkungen, die a. a. O. näher dargelegt sind. Die vorliegende Tabelle ist eine Kürzung t Pfalz. — [2]) Stand der Wanderungsverschiebungen seit Inkrafttreten der Invalidenversicherung bis 1912 bei der über 16 Jahre alten Arbeiterschaft

XIX. Berufsverbände*)

1. Arbeitgeberverbände[1])

(8. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte)

Berufsgruppen	In den einzelnen Gruppen sind nachgewiesen						Von den Verbänden beschäftigen sich		Zahl der	
	Reichsverbände	Landes- oder Bezirksverbände	Ortsverbände	Zusammen	davon mit Angaben über		nur allgemein mit Arbeiterfragen	im besonderen mit dem Verhältnis zwischen Mitgliedern und Arbeitern	Mitglieder	Arbeiter
					Mitglieder	Arbeiter			bei den darüber berichtenden Verbänden	
Landwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	4	10	40	54	18	15	33	21	4 535	60 59
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1	9	—	10	8	8	2	8	256	496 69
Industrie der Steine und Erden	17	56	58	131	88	63	29	102	3 999	210 36
Metallverarbeitung, Industrie der Maschinen usw.	20	73	260	353	214	173	6	347	14 783	838 68
Chemische Industrie, Industrie der forstwirtsch. Nebenprodukte usw.	1	—	3	4	3	3	1	3	66	20 26
Textilindustrie	3	15	81	99	43	40	1	98	2 780	494 32
Papierindustrie	7	9	25	41	34	32	2	39	1 155	57 98
Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	4	15	57	76	46	43	2	74	3 213	21 09
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	4	14	247	265	246	243	2	263	8 596	86 26
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	6	42	107	155	128	111	17	138	13 903	194 07
Bekleidungsgewerbe	9	29	193	231	217	209	3	228	10 415	192 78
Reinigungsgewerbe	2	16	43	61	48	18	37	24	1 343	23 51
Baugewerbe	13	122	1 286	1 421	901	604	3	1 418	50 784	566 84
Polygraphische Gewerbe	6	48	76	130	99	94	—	130	5 223	74 00
Handelsgewerbe, Verkehrsgewerbe	9	13	132	154	89	51	7	147	6 789	141 78
Gast- und Schankwirtschaft	1	—	6	7	6	3	1	6	1 081	8 07
Freie Berufe (Theater, Musik)	2	23	78	103	2	2	—	103	541	25 00
Summe: Berufliche Verbände	109	494	2 692	3 295	2 190	1 712	146	3 149	129 462	3 512 33
Hierzu: Gemischte Verbände	2	17	117	136	113	110	35	101	15 745	1 129 03
Summe überhaupt 1913	111	511	2 809	3 431	2 303	1 822	181	3 250	145 207	4 641 36
Summe überhaupt 1912	103	461	2 521	3 085	2 019	1 547	196	2 889	132 485	4 378 27
Summe überhaupt 1911	93	474	2 361	2 928	1 929	1 351	179	2 749	127 424	4 027 44
Summe überhaupt 1910	84	474	2 055	2 613	1 923	1 414	121	2 492	115 095	3 854 68

2. Angestelltenverbände[2])

(Nach Umfragen bei den beteiligten Verbänden)

Jahr	Kaufmännische Verbände			Techniker-Verbände			Verbände der Bureaubeamten			Verbände landwirtschaftlicher Beamten			Verschiedene Verbände		
	Zahl der Mitglieder			Zahl der Mitglieder			Zahl der Mitglieder			Zahl der Mitglieder			Zahl der Mitglieder		
	überhaupt	davon Angestellte		überhaupt	davon Angestellte		überhaupt	davon Angestellte		überhaupt	davon Angestellte		überhaupt	davon Angestellte	
		überhaupt	darunter weiblich		überhaupt	darunter weiblich		überhaupt	darunter weiblich		überhaupt	darunter weiblich		überhaupt	darunter weiblich
Ende 1912	623 840	533 917	65 182	141 160	132 049	40	26 546	26 546	290	23 451	20 408	1	92 386	75 991	6 00
1911[3])	590 789	504 812	64 507	132 410	124 736	47	22 738	22 738	238	22 081	19 061	1	91 487	76 391	5 78
1910[3])	552 072	479 928	58 683	127 549	118 796	26	19 281	19 281	184	20 985	18 137	1	73 803	67 974	5 89
1909	505 699	432 923	48 740	117 340	112 410	10	21 709	19 385	191	20 275	15 128	.	69 771	65 078	5 87
1908	498 218	438 640	53 857	111 079	104 916	10	13 437	13 026	135	19 054	17 629	.	70 780	66 502	1 32
1907[3])	466 229	408 337	47 606	103 355	76 476	5	11 409	11 031	92	11 123	10 259	.	67 798	64 417	1 23
1906	412 200	351 468	30 067	100 505	96 186	11	10 170	6 433	64	2 215	1 885	.	32 722	21 049	8
1905	397 492	335 954	43 853	90 124	70 008	9	10 060	5 413	52	7 990	1 700	.	29 141	19 555	8

*) Da die Statistik der Berufsverbände (der Arbeitgeber-, Angestellten- und Arbeiterverbände) nunmehr (erstmals für 1911, vgl. 6. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte) alljährlich in einem Sonderhefte zum Reichs-Arbeitsblatt eingehend dargestellt wird, wird im Statistischen Jahrbuch Verbandsstatistik auf die Wiedergabe der wichtigsten und allgemein interessierenden Daten beschränkt. Vgl. hierzu 8. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte. Wegen des früheren Erscheinens des vorliegenden Statistischen Jahrbuchs konnten die Zahlen für Anfang 1914 bzw. Ende 1913, für welche das Mate noch nicht vollständig eingegangen ist, nicht aufgenommen werden. — [1]) Erfragt war für Verbände der Stand am 1. Januar 1913, d Mitgliederzahl vom Jahresschlusse 1912 und für die bei den Verbandsmitgliedern beschäftigten Arbeiter der Durchschnitt vom Jahre 19 doch sind für Mitglieder und Arbeiter auch Angaben für weiter zurückliegende Zeitpunkte gemacht und verwendet worden. — [2]) Soweit Beri vorliegen. — [3]) Berichtigte Zahlen infolge nachträglich gemeldeter Änderungen.

3. Arbeiterverbände [1])

(Quellen vgl. Anmerkungen)

		Freie Gewerkschaften [2])	Christliche Gewerkschaften [3])	Deutsche Gewerkvereine (H.-D.) [4])	Unabhängige Vereine [6])	Wirtschaftsfriedliche Vereine [6])	Zusammen	Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine [7])
Mitgliederzahl..	1912	2 553 162	344 687	109 225	814 745	231 048	4 052 867	765 089
	1911	2 339 785	340 957	107 743	748 858	170 192	3 707 535	724 640
	1910	2 017 298	295 129	122 571	711 177	121 126	3 267 301	675 651
	1909	1 832 667	270 751	108 028	664 262	88 896	2 964 604	618 341
	1908	1 831 731	264 519	105 633	615 873	97 870	2 915 626	542 639
	1907	1 865 506	274 323	108 889	127 409	59 007	2 435 134	.
	1906	1 689 709	247 116	118 508	.	.	2 055 333	.
	1905	1 344 803	188 106	117 097	.	.	1 650 006	.
	1900	680 427	76 744	91 661	.	.	848 832	.
	1891	277 659	.	65 588	.	.	343 247	.
	1890	.	.	62 643	.	.	62 643	.
	1880	.	.	21 000	.	.	21 000	.
	1870	.	.	6 000	.	.	6 000	.
	1869	.	.	30 000	.	.	30 000	.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Gesamteinnahmen	1912	80 375 597	6 608 350	2 786 329	2 956 174	2 197 913	94 924 363	1 149 910
	1911	72 171 990	6 243 642	2 623 215	2 514 433	1 472 675	85 025 955	1 267 672
	1910	64 372 190	5 490 994	2 926 693	2 186 943	1 010 156	75 986 976	1 317 593
	1909	50 529 114	4 612 920	2 806 220	1 761 407	653 781	60 363 442	1 193 539
	1908	48 544 396	4 394 745	2 694 893	1 424 364	507 639	57 566 037	1 201 043
	1907	51 396 784	4 311 495	2 819 909	882 675	336 464	59 747 327	.
	1906	41 602 939	3 378 833	([5]1 404 072	.	.	46 385 844	.
	1905	27 812 257	2 443 122	([5]1 336 651	.	.	31 592 030	.
	1900	9 454 075	255 186	.	.	.	9 709 261	.
	1891	1 116 588	.	.	.	.	1 116 588	.
Gesamtausgaben.	1912	61 238 421	5 222 727	2 345 292	2 393 167	1 565 507	72 765 114	1 054 128
	1911	60 108 716	5 299 781	2 304 289	2 066 895	1 182 568	70 962 249	1 125 879
	1910	57 926 566	4 916 270	2 532 310	1 766 860	826 970	67 968 976	1 207 273
	1909	46 264 031	3 843 504	2 346 831	1 506 184	543 244	54 503 794	1 117 862
	1908	42 057 516	3 556 224	2 350 725	1 118 747	400 942	49 484 154	1 082 490
	1907	43 122 519	3 193 978	2 524 661	772 991	222 193	49 836 342	.
	1906	36 963 413	2 709 260	([5]1 343 177	.	.	41 015 850	.
	1905	25 024 234	2 150 511	([5]1 170 220	.	.	28 344 965	.
	1900	8 088 021	156 421	.	.	.	8 244 442	.
	1891	1 606 534	.	.	.	.	1 606 534	.
Vermögen	1912	80 833 168	8 575 658	4 500 086	3 241 216	2 406 058	99 556 186	765 090
	1911	62 125 132	7 082 942	4 273 354	3 386 605	1 185 513	78 053 546	682 434
	1910	52 575 505	6 113 710	4 677 189	2 839 900	880 472	67 086 776	612 338
	1909	43 480 932	5 365 338	4 372 495	1 687 450	611 509	55 517 724	477 676
	1908	40 839 791	4 513 409	4 210 413	1 357 802	462 860	51 384 275	486 804
	1907	33 242 545	3 487 735	3 968 950	705 817	335 495	41 740 542	.
	1906	25 312 634	2 370 782	3 626 082	.	.	31 309 498	.
	1905	19 635 850	1 249 408	3 497 069	.	.	24 382 327	.
	1900	7 745 902	.	.	.	.	7 745 902	.
	1891	425 845	.	.	.	.	425 845	.

[1]) Soweit Berichte vorliegen. Für die freien Gewerkschaften, christlichen Gewerkschaften und die Deutschen Gewerkvereine (H.-D.) von Aufnahme der Berichterstattung durch die Zentralen ab, für die übrigen Verbandsgruppen nach den vom Kaiserlichen Statistischen Amte durchgeführten Erhebungen. — [2]) Mitglieder im Jahresdurchschnitt. Für 1911 und 1912 einschl. der Verbände der Hausangestellten und Landarbeiter. — [3]) Mitglieder im Jahresdurchschnitt. Nur die dem Gesamtverbande der christlichen Gewerkschaften angeschlossenen Verbände sind einbezogen. — [4]) Für die Mitgliederzahlen von 1869 bis 1890 siehe Karl Goldschmidt »Die Deutschen Gewerkvereine (H.-D.)«, Berlin 1907, S. 21 und 29, W. Gleichauf »Geschichte des Verbandes der deutschen Gewerkvereine«, Berlin 1907, S. 201, W. Kulemann »Die Berufsvereine«, Jena 1908, II. Bd., S. 29 und 30. Die Gesamtausgaben ohne »Neu angelegte Gelder.« — [5]) Ohne Einnahmen und Ausgaben der besonderen Kasseneinrichtungen. In den Summen der folgenden Jahre sind die Beträge dieser Einrichtungen mit enthalten. — [6]) Wegen der Mitgliederzahlen und der Kassenverhältnisse vgl. Bemerkung 3, S. 430. — [7]) Wegen der Mitgliederzahlen und der Kassenverhältnisse vgl. Bemerkung wie zuvor. Da die Mitglieder der konfessionellen Arbeitervereine teilweise auch gewerkschaftlichen Verbänden angehören, in der Spalte »Zusammen« nicht mit aufgerechnet.

XX. Medizinalwese

1. Todesursachen der Gestorbenen im Jah

(Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserlich

a. Männlich

Staaten und Landesteile	Zahl der Gestorbenen (ausschließl. der Totgeborenen)	Es starbe														
		1. angeborener Lebensschwäche und Bildungsfehlern	2. Altersschwäche	4. Scharlach	5. Masern und Röteln	6. Diphtherie und Krupp	7. Keuchhusten	8. Typhus	9. übertragbaren Tierkrankheiten	10a. Rose (Erysipel)	10b. anderen Wundinfektionskrankheiten	11a. Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	11b. Tuberkulose anderer Organe	11c. akuter allgemeiner Miliartuberkulose	12. Lungenentzündung (Pneumonie)	13. Influenz
Ostpreußen	19 506	1 397	2 517	95	155	304	386	50	—	39	59	1 193	83	8	1 280	11
Westpreußen	16 863	1 554	1 633	150	142	230	364	112	3	23	51	1 081	73	7	1 008	8
Stadt Berlin	16 511	904	268	214	98	477	192	41	2	118	129	2 037	296	40	1 289	10
Brandenburg	34 776	2 089	2 612	250	175	571	254	110	—	76	189	2 791	247	22	2 461	34
Pommern	15 947	922	1 717	192	72	278	135	57	1	16	99	1 005	135	2	1 072	16
Posen	19 526	2 193	2 316	228	129	285	403	92	2	26	72	1 314	95	4	1 289	7
Schlesien	56 057	4 936	4 691	524	475	514	864	135	2	89	214	4 202	365	15	4 403	19
Sachsen	29 725	1 900	2 510	139	250	657	176	145	2	43	133	1 668	258	15	2 212	27
Schleswig-Holstein	12 844	999	1 025	45	143	314	95	33	5	32	85	823	158	13	1 126	12
Hannover	23 279	1 244	2 632	91	182	366	121	71	2	50	107	1 907	216	19	2 042	19
Westfalen	36 161	2 758	2 203	352	355	486	267	163	1	75	134	2 942	392	17	4 047	13
Hessen-Nassau	16 110	679	1 422	79	81	278	91	54	4	26	78	1 557	212	22	1 548	19
Rheinland	63 410	3 924	3 994	264	601	646	471	295	1	142	287	5 153	848	76	6 104	43
Hohenzollern	665	60	86	—	1	2	20	1	—	2	2	40	5	2	42	
Preußen	361 380	25 559	29 626	2 623	2 859	5 408	3 839	1 359	25	757	1 639	27 713	3 383	262	29 923	2 49
Bayern rechtsd. Rh.	61 999	6 361	4 498	183	492	808	540	43	4	135	489	5 340	824	135	4 181	45
Bayern links d. Rh.	8 057	586	644	31	102	81	98	11	—	14	52	811	213	18	661	7
Bayern	70 056	6 947	5 142	214	594	889	638	54	4	149	541	6 151	1 037	153	4 842	53
Kgr. Sachsen	40 874	2 033	2 611	148	222	550	213	67	5	89	255	2 820	513	42	2 326	25
Württemberg	22 196	1 632	1 710	75	36	253	295	23	6	61	124	1 529	343	30	1 825	26
Baden	18 622	1 249	1 358	60	83	145	115	23	1	37	128	1 641	421	29	1 413	17
Hessen	9 486	480	881	28	26	102	69	15	2	26	56	872	273	33	769	11
Meckl.-Schwerin	5 823	.	.	37	.	91	.	23	—	.	.	.	.	.	.	.
Großh. Sachsen	3 568	282	431	14	33	80	17	17	1	10	27	203	33	7	227	3
Meckl.-Strelitz	981	.	.	7	.	16	.	3	—	.	.	.	.	.	.	.
Oldenburg	3 670	194	445	20	13	48	14	7	—	7	17	234	78	1	326	3
Braunschweig	4 291	140	294	50	24	123	25	23	—	15	38	303	63	2	404	4
S.-Meiningen	2 213	97	219	14	11	54	10	7	—	20	8	188	24	—	158	1
S.-Altenburg	2 097	129	172	8	18	19	4	4	—	4	5	104	7	—	124	1
S.-Coburg-Gotha	2 373	97	197	3	9	96	16	5	—	5	21	146	22	2	151	2
Anhalt	3 118	196	294	57	47	57	9	11	—	6	28	175	25	2	217	3
Schw.-Sondersh.	795	58	81	—	5	19	5	2	—	2	5	41	13	4	77	
Schw.-Rudolst.	819	50	115	7	9	19	10	4	—	4	7	62	5	1	55	1
Waldeck	415	10	47	1	1	4	1	1	—	1	3	37	3	—	61	
Reuß ä. L.	611	25	59	1	1	6	6	—	—	1	3	38	5	—	37	
Reuß j. L.	1 294	61	89	2	21	14	6	1	—	4	3	85	7	1	74	
Schaumb.-Lippe	317	4	50	3	5	3	—	2	—	—	2	21	4	—	23	
Lippe	1 106	59	158	—	9	10	7	5	1	2	6	81	14	—	169	1
Lübeck	920	48	56	3	11	17	16	3	—	4	8	56	16	6	60	
Bremen	2 338	118	64	17	13	46	21	6	—	15	44	269	74	10	174	2
Hamburg	8 020	463	236	77	66	362	63	26	7	26	59	743	152	16	655	2
Elsaß-Lothringen	16 600	856	1 348	34	182	129	125	62	—	24	111	1 518	276	40	1 473	16
Deutsches Reich 24 Staaten (ausschl. beider Mecklenburg)	577 179	40 787	45 683	3 459	4 298	8 453	5 524	1 727	52	1 269	3 138	45 030	6 791	641	45 563	4 28
Dazu nach d. Ausweisen a. Meckl.-Schwerin und Meckl.-Strelitz	6 804	.	.	44	.	107	.	26	—	.	.	.	.	.	.	.

...nd Hygiene

...1911 in den Staaten und Landesteilen

...Gesundheitsamte, XVII. Band, erstes Heft)

...Geschlecht

...n											Es starben				
14.	15.	16.	17a.	17b.	18a.	18b.	18c.	19.	20a.	20b.	21. durch			22.	23.
											a.	b.	c.		
anderen übertragbaren Krankheiten	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6., 7., 11., 12., 13. und 20.)	Krankheiten der Kreislaufsorgane (Herz usw.)	Gehirnschlag	anderen Krankheiten des Nervensystems	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall	anderen Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11b., 18c. und 20.)	Blinddarmentzündung (Perityphlitis, Appendicitis)	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. 3., 11b., 20. und der venerischen Krankheiten)	Krebs	anderen Neubildungen	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	an anderen benannten Ursachen	aus unbekannter Ursache
21	1 388	1 249	376	500	2 019	593	48	336	622	61	253	34	671	2 414	1 241
28	931	892	321	357	1 863	367	39	246	533	39	161	23	572	2 218	1 786
149	782	2 086	496	545	1 719	554	179	618	975	198	510	22	486	960	21
93	1 705	3 792	1 366	1 504	4 233	959	183	735	1 455	158	1 011	45	1 225	3 219	898
10	807	1 215	643	463	1 886	471	80	261	673	56	212	23	546	2 183	547
21	1 090	1 063	336	383	2 148	468	62	283	561	35	142	29	562	2 722	1 100
87	2 924	4 454	1 774	1 666	7 025	1 570	141	832	1 461	160	890	57	1 868	8 665	857
73	1 438	2 597	1 012	893	4 592	793	110	478	1 106	113	725	27	931	3 775	675
37	645	1 218	574	487	1 368	299	56	245	708	76	406	9	586	776	338
41	1 238	1 885	963	752	2 060	660	92	433	985	71	494	39	915	2 368	1 035
44	2 079	2 571	909	1 118	5 849	825	139	485	1 017	103	415	71	1 854	3 885	408
38	947	1 844	621	617	1 173	462	96	363	719	91	401	19	490	1 234	666
157	3 197	4 960	1 895	2 318	11 830	1 466	250	1 153	2 462	298	766	110	2 648	6 298	362
1	41	66	24	27	68	23	2	9	16	2	8	—	7	58	44
800	19 212	29 892	11 310	11 630	47 833	9 510	1 477	6 477	13 293	1 461	6 394	508	13 361	40 775	9 978
146	3 986	5 470	2 307	3 694	10 437	1 697	282	1 583	2 802	255	718	88	1 567	2 033	445
12	471	554	255	557	1 372	194	31	155	347	22	135	16	216	293	29
158	4 457	6 024	2 562	4 251	11 809	1 891	313	1 738	3 149	277	853	104	1 783	2 326	474
99	1 515	3 841	1 637	6 274	6 939	906	133	729	1 869	249	1 152	22	1 189	2 130	42
26	1 212	2 278	874	977	3 852	657	83	466	1 038	123	357	36	704	1 297	11
45	1 039	1 865	697	1 045	3 353	435	98	447	1 058	120	355	43	635	502	8
17	553	892	439	528	1 054	212	44	268	468	61	241	19	343	296	307
2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	120	6	117	.	.
5	151	347	158	340	400	79	25	69	179	23	100	2	115	139	23
—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18	2	14	.	.
1	247	324	164	132	589	76	16	72	126	6	79	2	173	195	25
6	238	378	143	513	541	119	21	103	187	23	131	7	150	177	7
3	123	193	126	307	193	39	4	41	71	4	71	—	65	149	—
—	81	185	80	86	709	43	4	38	78	6	47	—	56	63	10
1	147	253	78	319	295	53	6	54	77	8	89	3	42	153	4
—	146	297	127	295	525	74	13	66	133	4	82	1	75	118	7
2	35	64	30	44	164	18	2	13	41	4	14	—	28	16	3
1	21	75	34	78	61	11	2	20	27	1	25	1	27	62	14
—	31	49	11	10	30	14	1	13	23	3	4	3	16	33	—
1	25	45	25	148	82	14	—	3	22	4	18	1	12	25	—
6	55	144	62	181	176	26	—	26	51	4	43	—	37	94	15
—	30	37	15	46	11	6	2	4	13	—	9	—	12	13	—
—	55	103	32	98	78	22	2	25	40	—	24	1	37	49	3
2	43	89	50	45	119	28	11	27	57	5	28	2	46	32	24
5	82	229	129	152	277	69	25	57	105	16	82	4	132	62	18
64	356	805	280	559	840	239	69	286	443	92	274	5	435	266	28
41	837	1 607	630	1 244	2 739	442	63	361	649	78	211	34	771	499	56
283	30 691	50 016	19 693	29 302	82 669	14 983	2 414	11 403	23 197	2 572	10 683	798	20 244	49 471	11 057
2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	138	8	131	.	.

1. Todesursachen der Gestorbenen im Jahr

b. Weiblich

Staaten und Landesteile	Zahl der Gestorbenen (ausschließl. der Totgeborenen)	Es starbe														
		1. angeborener Lebensschwäche und Bildungsfehlern	2. Altersschwäche	3a. Kindbettfieber	3b. anderen Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	4. Scharlach	5. Masern und Röteln	6. Diphtherie und Krupp	7. Keuchhusten	8. Typhus	9. übertragbaren Tierkrankheiten	10a. Rose (Erysipel)	10b. anderen Wundinfektionskrankheiten	11a. Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	11b. Tuberkulose anderer Organe	11c. akute allgemeine Miliartuberkulose
Ostpreußen	19 005	1 158	3 581	71	155	103	141	285	434	25	—	27	39	1 080	94	
Westpreußen	15 486	1 159	2 177	82	163	133	133	236	364	86	1	11	41	1 009	82	
Stadt Berlin	15 795	803	728	243	133	190	96	404	235	27	—	95	83	1 492	257	
Brandenburg	32 226	1 620	3 948	219	209	219	145	466	304	68	—	68	158	2 351	210	
Pommern	15 039	754	2 444	86	91	190	59	263	117	47	—	27	53	1 018	110	
Posen	18 317	1 802	2 961	110	160	192	108	215	427	105	—	33	43	1 399	88	
Schlesien	52 977	3 881	7 124	283	290	483	458	470	918	124	1	74	137	4 173	443	
Sachsen	28 239	1 467	3 452	158	130	140	244	619	236	132	—	56	105	1 681	264	
Schlesw.-Holstein	11 550	784	1 280	68	57	40	98	277	130	17	—	20	55	801	176	
Hannover	21 474	919	3 187	125	117	75	146	358	147	72	—	50	68	1 948	233	
Westfalen	31 665	2 179	2 851	204	177	354	336	426	330	134	—	69	78	2 811	377	
Hessen-Nassau	15 715	559	1 918	77	106	69	82	255	117	43	—	28	48	1 535	191	
Rheinland	57 365	3 142	5 051	280	292	300	603	606	615	223	—	130	190	4 972	758	
Hohenzollern	621	45	105	4	3	3	1	3	17	—	—	—	—	52	10	—
Preußen	335 474	20 272	40 807	2 010	2 085	24 91	2 650	4 883	4 391	1 103	2	688	1 098	26 322	3 293	24
Bayern rechts d. Rh.	58 297	4 656	5 527	311	411	178	498	742	662	44	—	110	331	5 020	908	14
Bayern links d. Rh.	7 434	450	782	43	49	31	88	79	118	15	—	8	39	857	178	
Bayern	65 731	5 106	6 309	354	460	209	586	821	780	59	—	118	370	5 877	1 086	16
Kgr. Sachsen	38 876	1 516	4 039	217	251	169	214	537	259	57	1	93	211	2 977	476	
Württemberg	21 358	1 189	2 182	136	140	74	37	234	368	22	—	60	104	1 645	332	
Baden	17 793	890	1 849	91	79	57	90	176	153	37	1	44	81	1 795	427	
Hessen	9 089	346	1 134	49	55	32	32	86	97	12	—	31	44	906	274	
Meckl.-Schwerin	5 547	.	.	22	24	37	.	88	.	29	—	.	.	.	.	
Großh. Sachsen	3 540	204	559	23	31	10	21	88	31	18	—	9	21	218	44	
Meckl.-Strelitz	995	.	.	3	9	9	.	22	.	3	—	.	.	.	.	
Oldenburg	3 524	165	610	12	25	14	7	53	21	4	—	4	10	261	70	
Braunschweig	4 135	128	411	23	12	70	25	137	18	17	—	9	23	341	61	
S.-Meiningen	2 176	87	316	16	9	20	12	49	14	9	—	20	3	172	14	
S.-Altenburg	1 965	86	240	10	14	14	12	14	14	2	—	4	8	113	8	
S.-Coburg-Gotha	2 131	47	296	5	9	8	10	62	6	5	—	10	8	133	24	
Anhalt	2 964	145	415	12	10	62	36	48	11	5	—	6	27	172	24	
Schw.-Sondersh.	704	36	126	6	5	3	7	18	6	3	—	1	2	46	9	
Schw.-Rudolst.	785	44	174	7	7	4	8	12	9	3	—	3	2	39	5	
Waldeck	448	11	90	3	4	1	2	7	5	—	—	1	3	52	2	
Reuß ä. L.	553	18	75	2	4	1	1	6	6	2	—	2	1	37	3	
Reuß j. L.	1 226	47	132	4	8	3	23	12	6	—	—	1	6	82	12	
Schaumb.-Lippe	303	8	60	2	—	2	1	6	—	1	—	—	—	22	1	
Lippe	1 148	51	168	11	6	2	15	10	20	9	—	2	3	86	22	
Lübeck	840	43	71	3	9	1	12	16	7	2	—	—	9	35	12	
Bremen	2 112	88	123	26	13	16	12	50	13	2	—	8	23	248	79	
Hamburg	7 020	372	482	116	62	75	59	306	80	19	—	25	38	499	163	
Elsaß-Lothringen	16 216	701	1 830	81	69	46	210	108	151	48	1	21	83	1 505	311	
Deutsches Reich 24 Staaten (ausschl. beider Mecklenburg)	540 111	31 600	62 498	3 219	3 365	3 384	4 082	7 739	6 466	1 439	5	1160	2 178	43 583	6 752	6
Dazu nach den Ausweisen aus Meckl.-Schwerin u. Meckl.-Strelitz	6 542	.	.	25	33	46	.	110	.	32	—	.	.	.	.	

1911 in den Staaten und Landesteilen.

Geschlecht

in	Es starben																	
	12.	13.	14.	15.	16.	17a.	17b.	18a.	18b.	18c.	19.	20a.	20b.	21. durch			22.	23.
	Lungenentzündung (Pneumonie)	Influenza	anderen übertragbaren Krankheiten	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6., 7., 11., 12., 13. und 20.)	Krankheiten der Kreislaufsorgane (Herz usw.)	Gehirnschlag	anderen Krankheiten des Nervensystems	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall	anderen Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11b., 18c. und 20.)	Blinddarmentzündung (Perityphlitis, Appendicitis)	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. 3., 11b., 20. und der venerischen Krankheiten)	Krebs	anderen Neubildungen	a. Selbstmord	b. Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	c. Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	an anderen benannten Ursachen	aus unbekannter Ursache
	1 053	137	26	1 320	1 186	426	459	1 843	498	62	277	751	82	63	10	212	2 260	1 141
	850	85	17	772	851	336	279	1 659	340	39	201	581	36	50	12	164	1 897	1 635
	1 216	154	122	714	2 217	542	472	1 400	530	138	513	1 432	278	218	14	184	818	17
	2 248	400	76	1 516	3 814	1 414	1 196	3 631	994	115	563	1 797	196	355	27	319	2 767	797
	921	192	9	703	1 197	648	410	1 655	420	41	201	749	74	69	13	157	1 825	491
	1 065	64	17	901	1 091	379	349	1 849	400	34	206	648	46	48	9	207	2 358	1 002
	3 810	261	76	2 454	4 573	1 738	1 358	6 089	1 420	108	835	1 861	234	245	39	490	7 715	798
	2 097	306	58	1 163	2 765	1 017	749	4 085	803	80	395	1 369	120	281	25	273	3 366	585
	938	163	22	590	1 301	594	366	1 086	319	45	197	829	72	113	9	138	645	302
	1 805	228	27	1 095	2 012	823	659	1 736	610	78	293	1 161	85	160	11	212	2 069	950
	3 207	188	40	1 602	2 641	780	975	5 121	928	94	555	1 204	77	94	22	310	3 138	336
	1 345	219	39	765	2 034	648	522	981	549	60	299	966	98	116	16	169	1 231	610
	4 896	498	103	2 603	5 543	2 043	1 923	10 215	1 617	174	932	2 812	327	215	35	632	5 261	303
	36	7	—	25	66	18	20	58	11	2	4	20	1	1	3	2	63	41
	5 487	2 902	632	16 223	31 291	11 406	9 737	41 408	9 439	1 070	5 471	16 180	1 726	2 028	245	3 469	35 413	9 008
	3 901	591	126	3 485	6 468	2 433	2 874	8 856	1 677	209	1 147	3 593	388	233	32	597	1 880	265
	548	90	6	383	664	246	416	1 112	177	23	154	397	24	36	8	71	271	55
	4 449	681	132	3 868	7 132	2 679	3 290	9 968	1 854	232	1 301	3 990	412	269	40	668	2 151	320
	2 257	285	77	1 296	4 100	1 689	4 836	6 000	921	106	678	2 303	319	426	28	417	2 017	47
	1 809	324	24	968	2 669	896	835	3 205	631	73	330	1 251	123	83	21	209	1 327	20
	1 427	245	31	887	2 085	764	815	2 764	492	70	347	1 162	122	83	21	178	484	2
	652	165	15	480	937	444	401	868	232	45	189	688	85	62	13	88	294	302
	.	.	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26	5	39	.	.
	233	43	5	132	364	167	249	366	79	27	84	207	32	39	4	35	159	33
	.	.	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	1	4	.	.
	279	44	—	216	351	129	107	491	86	18	48	168	7	26	1	59	208	28
	356	49	3	222	431	150	422	454	122	22	72	276	18	44	4	30	163	12
	177	30	—	126	235	112	237	153	36	2	26	90	6	15	1	22	167	—
	139	10	3	64	178	86	48	606	44	3	38	88	9	20	3	22	52	12
	130	30	4	134	293	105	205	221	54	7	32	93	12	29	2	24	129	3
	258	31	3	131	268	124	230	472	71	7	38	162	15	35	—	25	107	13
	59	8	—	24	76	31	34	111	12	6	10	37	—	10	—	4	12	1
	52	12	—	14	74	38	61	61	21	2	15	36	3	9	—	4	48	18
	58	7	2	22	51	15	9	13	16	3	8	22	1	4	—	4	31	—
	35	1	1	29	54	19	113	52	12	1	5	28	3	6	2	8	24	2
	61	6	4	70	145	64	126	169	35	1	18	58	1	19	—	16	85	12
	32	—	—	19	28	14	50	10	8	1	5	11	—	—	—	3	18	1
	167	22	—	58	86	35	97	68	27	3	25	66	—	6	—	12	71	—
	64	6	2	43	92	49	50	116	27	5	19	79	5	8	—	9	22	23
	189	22	4	77	260	90	100	219	80	12	51	157	20	17	1	18	66	18
	544	40	41	292	764	316	458	733	185	37	197	604	88	86	4	90	193	26
	431	221	32	692	1 973	717	1 049	2 349	396	26	287	897	90	57	8	174	577	36
	345	5 184	1 015	26 087	53 937	20 139	23 559	70 877	14 880	1 779	9 294	28 653	3 097	3 381	398	5 588	43 818	9 937
	.	.	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34	6	43	.	.

2. Todesursachen in deutschen Orten

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen

Vorbemerkung. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in untenstehende 8 Bezirke geteilt; die in den einzelnen Vororte Berlins mit weniger als 15 000 Einwohnern sind miteinbezogen. Zu den in den Jahrbüchern 1905 und Ostrowo; Bezirk 3: Nowawes, Zehlendorf, Riesa, Schönefeld; Bezirk 5: Bergisch Gladbach, Gummersbach, Kray, Ölsnitz i. Erzgeb.; Bezirk 7: Saarlouis, Lahr, Rastatt, Saargemünd; Bezirk 8: Freising, Weiden, Heidenheim, Schwen

Die Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt — nach Bezirken		Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Todes 1 Kindbettfieber	2 Scharlach	3 Masern und Röteln	4 Diphtherie und Krupp	5 Keuchhusten (seit 1905)	6 Seit 1905: Typhus; bis 1904: Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
				In der Gesamthei					
Durchschnittlich jährlich	1877/1881	7 636 167	204 027	1 093	4 335	2 112	7 612	.	3 326
	1882/1886	9 085 187	234 670	1 040	3 781	3 238	11 119	.	2 726
	1887/1891	10 918 431	255 915	866	2 299	2 977	10 840	.	2 222
	1892/1896	13 238 169	289 126	879	2 388	3 201	11 028	.	1 597
	1897/1901	16 132 417	330 004	822	3 260	3 458	4 992	.	1 686
	1902/1906	19 726 582	358 884	1 045	3 810	4 260	4 747	(3 4 363	1 290
	1907/1911	22 908 523	373 476	1 251	3 380	3 839	5 708	3 854	1 163
	1912	25 100 210	366 244	1 358	2 538	3 518	5 672	4 069	915
				Von 100 000 Ei					
Im Mittel der Jahresdurchschnitte des Jahrfünfts	1877/1881		2 671,9	14,4	56,8	27,6	99,8	.	43,6
	1882/1886		2 583,0	11,5	42,0	35,5	122,3	.	30,2
	1887/1891		2 343,9	8,0	21,2	27,6	99,7	.	20,6
	1892/1896		2 184,0	6,6	17,9	23,9	84,1	.	12,1
	1897/1901		2 045,6	5,1	20,0	21,3	31,1	.	10,4
	1902/1906		1 819,9	5,3	19,5	21,6	24,1	(3 21,2	6,5
	1907/1911		1 630,3	5,5	14,8	16,8	24,9	16,8	5,1
	1912		1 459,1	5,4	10,1	14,0	22,6	16,2	3,6
		Zahl der Orte		Im Jahre 191					
1. Ostseeküstenland		29	1 772 738	30 062	92	205	185	328	259	122
2. Oder- und Warthegebiet		40	1 867 571	34 538	104	377	216	192	455	83
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland.		57	5 698 499	77 805	439	570	494	1 464	736	133
4. Nordseeküstenland		39	3 192 531	45 381	181	489	576	1 219	637	107
5. Niederrheinische Niederung ..		77	4 978 611	67 754	198	531	1 033	957	977	230
6. Mitteldeutsches Gebirgsland .		58	2 894 363	42 499	142	184	198	845	411	105
7. Oberrheinische Niederung		43	2 594 941	36 306	103	113	529	375	382	110
8. Süddeutsches Hochland		31	2 100 956	31 899	99	69	287	292	212	25
				Von 100 000 Ei					
1. Ostseeküstenland				1 695,8	5,2	11,6	10,4	18,5	14,6	6,9
2. Oder- und Warthegebiet				1 849,4	5,6	20,2	11,6	10,3	24,4	4,4
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland				1 365,4	7,7	10,0	8,7	25,7	12,9	2,3
4. Nordseeküstenland				1 421,5	5,7	15,3	18,0	38,2	20,0	3,3
5. Niederrheinische Niederung				1 360,9	4,0	10,7	20,8	19,2	19,6	4,6
6. Mitteldeutsches Gebirgsland				1 468,3	4,9	6,4	6,8	29,2	14,2	3,6
7. Oberrheinische Niederung				1 399,1	4,0	4,4	20,4	14,5	14,7	4,2
8. Süddeutsches Hochland				1 518,3	4,7	3,3	13,7	13,9	10,1	1,2

[1]) Durchschnitt aus den 3 Jahren 1882/84. — [2]) Durchschnitt aus den 4 Jahren 1888/91. — [3]) Dur

mit 15 000 und mehr Einwohnern

Gesundheitsamts, 1913, Nr. 34)

Jahren in Betracht gekommenen Orte sind in den betreffenden früheren Jahrgängen dieses Jahrbuchs genannt. Die folgenden Jahrgängen aufgeführten Orten sind die nachstehenden hinzugekommen: Bezirk 1: Zoppot; Bezirk 2: Langerfeld, Lütgendortmund, Mörs, Ronsdorf, Vilich, Werne; Bezirk 6: Wernigerode, Falkenstein i. V., Limbach, ningen. Dagegen ist im Bezirke 3 Borhagen-Rummelsburg durch Eingemeindung in Berlin-Lichtenberg fortgefallen.

ursachen

7	8	9	10	11	12	Gewaltsamer Tod			16	Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt — nach Bezirken
						13	14	15		
Fleck-typhus	Seit 1905: Tuberkulose; bis 1904: Lungenschwindsucht	Seit 1905: Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. Sp. 4, 5, 8); bis 1904: akute Erkrankungen der Atmungsorgane (einschl. Keuchhusten)	Seit 1905: Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall; bis 1904: akute Darmkrankheiten (ausschl. Brechdurchfall)	Brechdurchfall (bis 1904)	Pocken	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Seit 1905: Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung; bis 1904: nur Verunglückung	Alle übrigen Todesursachen	
der Orte										
200	27 287	23 574	11 256	8 928	114	2 373	134	2 772	108 911	1877/1881
55	31 435	(1 27 603	11 557	11 500	121	2 624	152	3 113	(1 119 617	1882/1886
23	33 178	(2 31 204	13 153	15 115	40	2 780	187	3 619	(2 140 240	1887/1891
22	33 989	36 589	16 263	18 058	19	3 484	255	4 394	156 960	1892/1896
12	35 232	41 792	22 127	24 314	8	3 957	316	5 878	182 150	1897/1901
6	39 869	47 232	35 101	(4 21 003	6	5 087	393	6 962	194 730	1902/1906
—	42 228	51 293	45 278	.	7	6 018	480	8 550	200 427	1907/1911
—	41 565	50 804	28 829	.	—	6 999	596	9 728	209 653	1912
wohnern starben										
2,6	357,7	308,6	147,3	116,8	1,5	31,0	1,8	36,4	1 426,7	1877/1881
0,6	346,2	(1 314,5	127,7	125,4	1,4	29,0	1,7	34,2	(1 1 362,4	1882/1886
0,2	304,0	(2 279,5	120,0	138,2	0,4	25,4	1,7	33,2	(2 1 260,6	1887/1891
0,1	255,5	274,1	121,6	135,0	0,2	26,1	1,9	32,8	1 177,1	1892/1896
0,06	218,7	258,5	137,1	150,7	0,04	24,5	2,0	36,4	1 129,8	1897/1901
0,03	201,9	239,5	175,0	(4 109,0	0,03	25,8	2,0	35,2	989,6	1902/1906
—	184,3	223,9	197,6	.	0,03	26,3	2,1	37,3	874,9	1907/1911
—	165,6	202,4	114,8	.	—	27,9	2,4	38,8	835,3	1912
nach Bezirken										
—	2 989	3 913	2 591	.	—	491	27	815	18 045	Ostseeküstenland
—	4 203	4 810	3 595	.	—	426	30	831	19 216	Ober- und Warthegebiet
—	9 348	9 870	5 636	.	—	2 100	115	1 580	45 320	Sächsisch-Märkisches Tiefland
—	4 680	6 850	3 033	.	—	960	68	1 514	25 067	Nordseeküstenland
—	6 803	11 372	6 040	.	—	812	135	2 472	36 194	Niederrheinische Niederung
—	4 431	5 190	2 629	.	—	985	62	861	26 456	Mitteldeutsches Gebirgsland
—	4 730	4 931	2 601	.	—	712	85	1 025	20 610	Oberrheinische Niederung
—	4 381	3 868	2 704	.	—	513	74	630	18 745	Süddeutsches Hochland
wohnern starben										
—	168,6	220,7	146,2	.	—	27,7	1,5	46,0	1 017,9	Ostseeküstenland
—	225,0	257,6	192,5	.	—	22,8	1,6	44,5	1 028,9	Ober- und Warthegebiet
—	164,1	173,2	98,9	.	—	36,9	2,0	27,7	795,3	Sächsisch-Märkisches Tiefland
—	146,6	214,6	95,0	.	—	30,1	2,1	47,4	785,2	Nordseeküstenland
—	136,6	228,4	121,3	.	—	16,3	2,7	49,7	727,0	Niederrheinische Niederung
—	153,1	179,3	90,8	.	—	34,0	2,1	29,8	914,1	Mitteldeutsches Gebirgsland
—	182,3	190,0	100,2	.	—	27,4	3,3	39,5	794,2	Oberrheinische Niederung
—	208,5	184,1	128,7	.	—	24,4	3,5	30,0	892,2	Süddeutsches Hochland

Durchschnittlich jährlich

Im Mittel der Jahresdurchschnitte des Jahrfünfts

schnitt aus den 2 Jahren 1905/06. — 4) Durchschnitt aus den 3 Jahren 1902/04.

3. Heilanstalten [1])

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1904, Nr. 16; Medizinalstatistische Mitteilungen aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamte, Band 10, S. 2* fg.; Band 14, S. 74 fg.; Band 16, S. 267 fg. und 178* fg.; besondere Mitteilungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts)

Jahr	Allgemeine Krankenhäuser						Irrenanstalten [2])					
	Zahl der Anstalten		Betten		Verpflegte Kranke		Zahl der Anstalten		Betten		Zahl der Verpflegten	
	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.
1877	1 506	316	62 140	10 079	356 395	50 152	93	114	25 296	6 001	33 202	7 173
1879	1 573	372	64 686	13 317	451 488	62 495	108	117	27 580	7 267	37 477	8 199
1882	1 630	394	68 076	14 929	473 270	71 514	107	126	31 860	8 208	43 709	8 975
1885	1 760	458	75 478	18 536	501 571	92 898	116	128	35 504	10 087	48 884	10 911
1888	1 803	586	82 979	24 723	548 986	118 607	124	133	40 280	12 006	55 032	12 412
1891	1 871	690	92 438	29 775	665 494	154 951	132	146	46 756	13 456	63 595	14 560
1894	1 917	775	100 983	35 667	727 743	190 805	138	157	54 199	16 076	70 998	18 706
1897	1 955	923	106 115	40 261	778 301	237 967	155	153	62 920	16 473	82 449	18 716
1900	2 029	1 117	115 524	49 712	874 605	310 929	162	168	68 776	18 674	94 425	21 457
1901	2 076	1 264	119 524	56 963	896 267	357 051	164	168	70 774	19 385	98 954	21 918

Jahr	Entbindungsanstalten				Augenheilanstalten				Gesamtzahl der Krankheitsfälle in den Augenheilanstalten (Zugang)	
	Zahl der Anstalten		Zahl der Betten		Zahl der Anstalten		Zahl der Betten			
	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.		
1877	61	193	1 723	433	18	56	563	1 102	1877/79	56 825
1879	66	224	1 820	527	19	60	727	1 214	1880/82	67 301
1882	69	110	2 082	290	29	56	1 101	1 146	1883/85	75 184
1885	69	101	1 965	262	28	57	1 186	1 228	1886/88	90 374
1888	70	106	2 274	287	32	82	1 415	1 591	1889/91	104 169
1891	75	80	2 449	227	37	90	1 630	1 787	1892/94	117 381
1894	77	102	2 568	260	37	106	1 755	2 017	1895/97	128 908
1897	83	99	2 919	276	40	116	1 832	2 174	1898/1900	132 840
1900	80	87	2 936	335	39	134	1 974	2 421	1898/1901	178 717
1901	78	127	2 837	459	40	143	2 057	2 527		

Gesamtzahl der Krankheitsfälle in den Irrenanstalten (Zugang) [2])

Krankheitsform	1877/79	1880/82	1883/85	1886/88	1889/91	1892/94	1895/97	(4 Jahre) 1898/1901	1877/79 v. H. der Summe	(4 Jahre) 1898/1901 v. H. der Summe
Einfache Seelenstörung	27 680	30 170	34 439	39 293	45 129	50 061	53 882	86 180	67,55	63,25
Paralytische Seelenstörung .	4 553	5 135	6 651	7 984	9 741	10 778	11 679	16 842	11,11	12,36
Seelenstörung mit Epilepsie	2 785	3 303	4 098	4 421	5 028	7 254	8 088	12 708	6,80	9,33
Imbezillität, Idiotie, Kretinismus	3 101	3 519	3 784	4 376	4 805	7 385	7 903	13 125	7,57	9,63
Delirium Potatorum	2 856	3 574	4 605	4 435	3 809	4 454	5 250	7 394	6,97	5,43
Summe aller Krankheitsfälle	40 975	45 701	53 577	60 509	68 512	79 932	86 802	136 249	100	100

Gesamtzahl der Entbundenen und der Neugeborenen in den Entbindungsanstalten

In den drei Jahren [3]):	1877/79	1880/82	1883/85	1886/88	1889/91	1892/94	1895/97	1902/04	1905/07	1908/10
Zahl der Entbundenen..	35 344	39 487	42 782	48 092	55 235	63 031	73 910	108 114	126 784	163 133
An Kindbettfieber erkrankt	1 259	1 510	1 157	701	935	1 257	1 023	1 032	1 051	869
v. H. der Entbundenen.	3,56	3,82	2,70	1,46	1,69	1,99	1,39	0,95	0,83	0,53
Mittels geburtshilfl. Operation entbunden	2 868	3 088	3 640	4 431	5 576	6 677	7 332	12 215	16 968	21 649
v. H. d. Entbund. überhaupt	8,11	7,82	8,51	9,21	10,10	10,59	9,92	11,30	13,38	13,27
Zahl der Neugeborenen.	35 726	39 880	43 222	48 583	55 792	63 707	74 410	107 618	123 975	159 094
Davon totgeboren ...	2 262	2 326	2 680	2 821	3 239	4 072	4 916	6 480	7 516	8 824
v. H. der Neugeborenen	6,33	5,83	6,20	5,81	5,81	6,39	6,61	6,02	6,06	5,55

[1]) Seit dem 1. Januar 1902 wird über Anstalten a) mit öffentlichem, b) mit privatem Charakter, c) zu Universitätslehrzwecken gesondert berichtet, s. S. 439. — [2]) Siehe Anmerkung 2 auf S. 439. — [3]) Der zuletzt im Jahrbuch 1911, S. 472 auch behandelte vierjährige Zeitraum 1898/1901 ist hier wegen Raummangels fortgelassen.

Noch: 3. Heilanstalten[1]),

und zwar: a. mit öffentlichem Charakter (außer c);
b. mit privatem Charakter (außer c), soweit sie 11 oder mehr Betten haben;
c. zu Universitätslehrzwecken.

Jahr	Allgemeine Krankenhäuser									Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke[2])		
	Zahl der Anstalten			Zahl der Betten			Verpflegte Kranke (Anfangsbestand und Zugang)			Zahl der Anstalten		
	a.	b.	c.	a.	b.	c.	a.	b.	c.	a.	b.	c.
1902	2 165	1 231	60	118 043	60 709	8 822	834 687	384 117	99 626	177	234	14
1903	2 173	1 288	58	122 357	64 855	8 890	894 346	441 236	103 609	180	259	15
1904	2 182	1 362	59	125 807	70 195	9 115	923 773	471 026	105 994	183	280	15
1905	2 197	1 468	61	129 918	75 408	9 173	955 803	514 725	110 264	191	282	15
1906	2 213	1 527	61	133 477	79 777	9 433	962 366	554 473	109 377	190	294	16
1907	2 222	1 577	63	138 280	85 300	9 621	1 017 547	596 386	113 906	191	297	17
1908	2 212	1 598	66	140 959	89 315	9 899	1 074 626	639 701	122 260	195	287	18
1909	2 237	1 645	68	146 038	93 217	9 962	1 139 673	682 061	128 625	194	296	19
1910	2 254	1 697	69	151 120	97 214	10 105	1 204 013	743 038	135 035	194	302	19

Jahr	Noch: Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke						Entbindungsanstalten					
	Zahl der Betten			Verpflegte Kranke (Anfangsbestand und Zugang)			Zahl der Anstalten			Zahl der Betten		
	a.	b.	c.	a.	b.	c.	a.	b.	c.	a.	b.	c.
1902	77 544	26 192	1.930	103 908	34 840	9 977	57	15	22	1 826	214	1 231
1903	79 732	28 307	2 255	108 361	39 324	11 851	59	21	22	1 750	313	1 263
1904	82 538	30 779	2 397	114 681	41 856	11 797	62	22	22	1 843	334	1 321
1905	86 620	31 717	2 378	121 566	44 186	13 393	61	26	22	1 961	366	1 324
1906	91 141	33 788	2 347	129 768	46 781	14 177	60	30	22	2 048	462	1 373
1907	93 686	34 952	2 481	133 912	49 173	15 327	64	30	22	2 145	454	1 411
1908	97 618	35 217	2 526	139 884	49 511	15 585	64	26	22	2 264	488	1 414
1909	102 111	36 388	2 599	145 171	54 179	17 021	64	28	22	2 544	473	1 441
1910	99 883	36 762	2 649	148 040	55 381	17 460	64	24	22	2 501	512	1 455

Jahr	Augenheilanstalten						Gesamtzahl der Krankheitsfälle in den Augenheilanstalten (Zugang)	
	Zahl der Anstalten			Zahl der Betten				
	a.	b.	c.	a.	b.	c.	Jahr	Zahl der Fälle
1902	27	93	21	969	2 256	1 379	1902	46 306
1903	23	94	21	816	2 275	1 417	1903	47 649
1904	23	103	21	892	2 333	1 429	1904	48 990
1905	26	108	21	949	2 417	1 428	1905	50 756
1906	26	106	21	945	2 455	1 449	1906	51 160
1907	26	114	21	1 019	2 546	1 459	1907	51 730
1908	27	117	21	1 026	2 583	1 491	1908	53 518
1909	23	114	21	1 051	2 626	1 552	1909	55 290
1910	24	115	21	1 101	2 683	1 591	1910	57 327

Gesamtzahl der neuen Krankheitsfälle in den 425 bis 515 Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke (Zugang)[2])

Krankheitsform	1902/04	1905/07	1908/10	Krankheitsform	1902/04	1905/07	1908/10
1. Einfache Seelenstörung ..	81 715	100 259	108 073	8. Tabes	774	1 010	1 393
2. Paralytische Seelenstörung	15 490	17 112	18 333	9. Andere Krankheiten des Nervensystems	6 019	8 225	13 606
3. Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus	13 849	16 575	19 449	10. Alkoholismus	12 853	17 707	21 041
4. Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	15 634	18 903	20 406	11. Morphinismus u. andere narkotische Vergiftungen	1 295	1 368	1 420
5. Hysterie	7 455	10 866	14 259	12. Sonstige Krankheiten...	9 146	12 765	14 995
6. Neurasthenie	12 492	18 481	20 868	Summe aller neu zugegangenen Krankheitsfälle	176 978	223 667	254 433
7. Chorea.....	256	396	590				

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf S. 438. — [2]) Seit dem 1. Januar 1902 erstrecken sich die bisherigen Ausweise aus den »Irrenanstalten« auf sämtliche Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke, deren Gesamtzahl im Reiche während der 9 Jahre von 1902 bis 1910 nacheinander: 425 — 454 — 478 — 488 — 500 — 505 — 500 — 509 — 515 betrug. Die in diesen Anstalten verpflegten Kranken werden nach 12 Krankheitsformen gesondert nachgewiesen.

4. Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern

(Veröffentl. d. Kaiserl. Gesundheitsamts, Jahrg. 1904, Nr. 16; Mediz.-stat. Mitteil. a. d. Kaiserl. Gesundheitsamte, Bd. 10, S. 2* fg., Bd. 14, S. 30* fg., Bd. 16, S. 208* fg.; besond. Mitteil. d. Kaiserl. Gesundheitsamts)

In den drei Jahren[1]):	1877/79	1880/82	1883/85	1886/88	1889/91	1892/94	1895/97	1902/04	1905/07	1908/10	1877/79 v. T. der Summe	1908/10 v. T. der Summe
Pocken	1 011	3 117	1 825	641	656	479	119	283	620	657	0,76	0,12
Scharlach	4 388	11 217	10 495	11 046	10 737	11 945	13 517	33 242	38 765	58 996	3,30	10,84
Masern und Röteln	2 546	4 270	5 606	6 421	6 892	8 650	8 872	14 006	16 146	18 637	1,92	3,42
Rose (Erysipel)	10 952	12 985	16 431	15 690	15 631	20 404	14 631	23 188	21 378	23 498	8,24	4,32
Diphtherie und Krupp	12 517	24 403	35 112	41 278	45 243	69 062	61 018	56 663	60 154	80 875	9,42	14,86
Typhus u. gastrisches Fieber (seit 1902 »Unterleibstyphus«)	51 122	61 004	54 811	53 914	51 388	39 289	34 326	32 102	35 440	33 399	38,47	6,14
Flecktieber	6 136	5 471	1 079	693	167	346	81	160	75	277	4,62	0,05
Epidemische Genickstarre (seit 1902 »Genickstarre«)	99	179	242	627	246	337	412	343	4 431	2 248	0,07	0,41
Wechselfieber (seit 1902 »Malaria«)	14 328	13 271	8 193	5 579	4 268	3 161	2 715	2 531	2 486	2 466	10,78	0,45
Akuter Gelenkrheumatismus	18 341	22 084	24 966	31 039	33 834	43 259	37 143	54 780	47 145	75 092	13,80	13,80
Gicht	3 795	3 905	3 515	3 892	4 179	4 187	5 102	10 198	10 750	16 584	2,86	3,05
Krupppöse Lungenentzündung	.	.	.	.	.	.	.	.	24 642	41 820	.	7,68
Influenza (Grippe)	5 148	6 305	4 400	4 032	69 599	63 629	49 629	60 791	69 914	84 120	3,87	15,46
Tuberkulose und Lungenschwindsucht (seit 1902 »Lungentuberkulose u. Tuberkulose anderer Organe«)	50 511	55 943	68 086	75 240	106 371	96 829	112 462	285 918	365 901	451 161	38,01	82,89
Kindbettfieber	1 081	1 320	1 357	1 264	1 383	1 704	1 847	3 666	4 661	5 371	0,81	0,99
Bösartige Neubildungen (Krebs usw.)	18 150	24 203	30 722	38 821	46 749	52 390	62 377	91 948	108 151	124 547	13,66	22,88
Zuckerruhr	575	781	865	1 068	1 474	2 223	3 198	7 521	10 725	14 105	0,43	2,59
Chronischer Alkoholismus (seit 1902 »Alkoholismus und Säuferwahnsinn«)	12 863	13 346	26 359	34 767	33 065	35 736	40 792	27 377	31 286	32 151	9,68	5,91
Gonorrhoe	23 344	28 700	30 038	32 275	41 381	50 541	53 587	68 350	82 201	90 259	17,57	16,58
Primäre u. konstitutionelle Syphilis (seit 1902 »Weicher Schanker u. Syphil.«)	67 750	79 220	65 980	53 664	60 793	78 093	74 092	76 678	90 812	113 078	50,98	20,78
Ruhr (Dysenterie)	1 833	2 780	2 670	1 107	948	1 550	2 097	1 480	1 346	893	1,38	0,16
Brechdurchfall und Diarrhöe der Kinder	2 631	2 610	3 044	4 236	5 235	8 826	7 761	.	.	.	1,98	.
Asiatische Cholera	5	1	—	2	—	5 586	1	7	88	43	0,00	0,01
Krankh. des Nervensystems	58 981	70 390	83 370	98 181	115 150	134 442	161 224	228 941	270 478	323 639	44,38	59,46
Dar.: Geisteskrankheiten	14 336	15 970	17 744	20 174	21 855	24 202	29 837	37 310	40 480	43 590	10,79	8,01
Krankheiten der Augen	28 228	28 261	36 844	42 558	50 135	58 907	65 114	88 676	90 448	93 017	21,24	17,09
Dar.: ansteckende Augenkrankheiten	1 382	1 729	1 219	1 480	2 029	3 170	6 984	21 118	16 232	12 340	1,04	2,27
Krankh. d. Atmungsorgane (seit 1905 ausschl. krupp. Lungenentzündung)	164 746	193 347	227 795	254 823	300 464	307 002	325 993	296 965	253 141	391 141	123,97	71,86
Darunter: akute u. chron. Bronchialkatarrh (seit 1902 »ak. u. chron. Katarrh d. Luftröhre u. Bronchien sowie Emphysem«)	53 112	59 184	67 637	78 309	93 847	99 639	106 193	151 895	182 733	189 165	39,96	34,75
Darunter: Lungen- u. Brustfellentzündung (seit 1905 ausschl. krupp. Lungenentzündung)	44 820	56 027	64 619	71 565	77 409	83 852	81 158	67 816	103 856	101 226	33,72	18,60
Krankh. d. Kreislaufsorgane	31 043	35 726	46 910	55 802	70 000	83 424	102 509	138 321	167 024	194 909	23,36	35,81
Dar.: Herzkrankheiten	15 017	17 260	22 702	27 424	32 614	38 019	46 216	66 567	85 310	96 804	11,30	17,79
Krankheiten d. Verdauungsorgane	133 698	159 703	187 475	215 782	240 621	279 177	296 851	446 853	564 242	711 653	100,60	130,75
Darunter: akuter Magenkatarrh	46 419	54 452	60 316	67 859	71 794	73 606	71 998				34,93	
akuter Darmkatarrh (seit 1902 »akuter Magen- u. Darmkatarrh sowie Atrophie der Kinder«)	15 321	19 136	22 153	23 343	24 628	31 128	28 203	124 159	149 512	142 109	11,53	26,11
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	41 410	52 783	66 716	79 828	105 992	131 478	161 276	243 921	289 048	381 752	31,16	70,14
Krankheiten der äußeren Bedeckungen	289 674	329 787	273 864	262 233	302 198	440 741	432 530	423 008	452 416	556 994	217,97	102,33
Dar.: Krätze	160 716	178 465	111 098	81 364	98 096	189 808	173 898	129 318	140 188	208 364	120,93	38,28
Krankheiten der Knochen und Gelenke (seit 1902 auch »der Knochenbau«)	43 527	55 972	71 225	85 907	102 316	115 131	130 051	142 656	150 282	149 929	32,75	27,55
Krankheiten der Musk. (seit 1905 einschl. Muskelrheumatismus) und Sehnen (seit 1902 auch »die der Schleimbeutel«)	17 784	24 013	47 222	58 961	66 544	80 391	88 095	31 701	165 640	174 611	13,38	32,08
Mechan. Verletzungen (seit 1902 »Verletzungen«)	144 113	162 114	194 920	245 037	288 877	326 616	393 565	501 809	600 376	639 654	108,44	117,52
Dar. unter: Knochenbrüche	28 889	34 022	42 243	51 744	61 578	67 681	87 195	126 351	151 777	180 821	21,74	33,22
Dar. unter: Verrenkungen	4 868	5 341	6 193	7 454	8 472	9 759	12 619	17 769	17 680	26 459	3,66	4,86
Sonstige Krankheiten	66 633	66 930	50 451	61 149	60 733	102 843	129 640	539 859	435 609	555 295	50,14	102,02
Summe all. Krankheitsfälle	1 328 963	1 556 141	1 682 588	1 877 557	2 243 268	2 658 383	2 872 627	3 933 945	4 565 821	5 442 871	1 000	1 000

[1]) Der zuletzt im Jahrbuch 1909, S. 400 auch behandelte vierjährige Zeitraum 1898/1901 ist hier wegen Raummangels fortgelassen.

5. Ärzte, Zahnärzte und Apotheken

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamte, XV. Band, erstes Heft und »Die Verteilung des Heilpersonals, der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche. Berlin 1889. Verlag von Julius Springer«)

Staaten und Landesteile	Approbierte Ärzte am 1. Mai 1909						Approbierte Ärzte am 1. April 1887	Approbierte Zahnärzte	Apotheken einschl. Filialen	Ärztliche Hausapotheken ohne homöopathische	Es kamen auf			
	Allopathische Zivilärzte		Homöopathische Zivilärzte	Aktive Militär-, Marine- und Schutztruppenärzte		zusammen					einen Privatpraxis ausübenden Arzt		eine Apotheke einschl. Filialen und der nicht homöopathischen ärztlichen Hausapotheken	
	Privatpraxis ausübende	ausschl. in und für Anstalten ärztlich beschäftigte		insgesamt	darunter zur Zivilpraxis angemeldete						Einwohner			
								am 1. Mai 1909			1909	1887	1909	1887
Prov. Ostpreußen	568	28	1	90	*24*	687	396	44	174	6	3 500	5 200	11 400	15 300
» Westpreußen	417	28	2	71	*11*	518	301	38	121	17	3 900	5 000	12 300	13 000
Stadt Berlin	1 610	199	20	52	*14*	1 881	1 104	304	189	—	1 300	1 400	11 300	14 500
Prov. Brandenburg	2 091	350	14	116	*36*	2 571	658	242	330	14	1 800	3 800	11 100	11 800
» Pommern	517	74	8	45	*12*	644	399	56	153	7	3 200	4 100	10 700	12 700
» Posen	517	44	3	63	*15*	627	352	50	156	16	3 800	5 100	11 900	13 800
» Schlesien	1 515	206	6	101	*23*	1 828	1 108	154	400	46	3 300	3 800	11 500	14 100
» Sachsen	1 089	158	12	64	*13*	1 323	777	106	298	7	2 800	3 400	10 100	11 200
» Schleswig-Holstein	589	72	10	116	*11*	787	431	85	152	3	2 600	3 100	10 200	10 300
» Hannover	1 117	105	6	88	*7*	1 316	812	108	341	11	2 500	3 000	8 200	7 300
» Westfalen	1 276	100	24	29	*7*	1 429	677	114	409	10	3 000	3 500	9 300	8 800
» Hessen-Nassau	1 370	145	9	51	*12*	1 575	735	139	249	9	1 600	2 300	8 500	7 800
» Rheinland	2 628	320	26	113	*26*	3 087	1 509	251	633	17	2 600	3 100	10 600	10 500
Hohenzollern	23	2	—	1	—	26	25	—	10	3	3 000	2 700	5 300	5 600
Preußen	15 327	1 831	141	1 000	*211*	18 299	9 284	1 691	3 615	166	2 500	3 300	10 400	11 000
Bayern rechts des Rheins	2 633	279	11	179	*50*	3 102	1 721	185	653	206	.	3 000	.	6 500
Bayern links des Rheins	308	15	—	26	*3*	349	195	19	89	4	.	3 900	.	8 300
Bayern	2 941	294	11	205	*53*	3 451	1 916	204	742	210	2 200	3 100	7 100	6 700
Königreich Sachsen	1 896	252	7	132	*27*	2 287	1 110	201	339	32	2 400	3 300	12 700	11 100
Württemberg	811	145	22	72	*27*	1 050	576	51	302	—	2 800	3 800	7 900	7 600
Baden	929	165	6	57	*11*	1 157	618	111	233	13	2 200	2 900	8 600	7 900
Hessen	605	63	7	45	*12*	720	388	45	124	4	2 000	2 700	9 900	8 800
Mecklenburg-Schwerin	244	34	—	14	*2*	292	193	42	72	4	2 600	3 100	8 400	8 500
Großherzogt. Sachsen	179	46	2	3	—	230	120	21	45	—	2 200	2 700	9 000	7 700
Mecklenburg-Strelitz	41	3	—	1	—	45	32	5	14	—	2 500	3 100	7 400	7 000
Oldenburg	147	5	2	8	*2*	162	114	11	58	3	3 100	3 200	7 600	7 200
Braunschweig	231	24	2	7	*2*	264	149	26	56	—	2 100	2 700	8 900	8 800
Sachsen-Meiningen	84	14	1	5	*4*	104	61	7	30	3	3 200	3 900	8 500	7 500
Sachsen-Altenburg	69	4	—	3	*1*	76	51	4	17	7	3 100	3 500	8 900	7 100
Sachsen-Coburg-Gotha	112	5	—	3	*2*	120	71	11	29	1	2 200	2 900	8 400	7 700
Anhalt	124	15	3	5	*1*	147	80	12	39	2	2 600	3 300	8 200	7 700
Schwarzb.-Sondersh.	32	—	—	1	—	33	23	2	15	—	2 800	3 400	5 900	5 300
Schwarzb.-Rudolstadt	36	5	—	1	—	42	27	3	18	—	2 800	3 500	5 500	5 600
Waldeck	39	—	—	1	—	40	26	2	11	—	1 500	2 300	5 500	5 200
Reuß älterer Linie	18	—	—	—	—	18	12	1	4	—	4 000	4 800	18 000	14 400
Reuß jüngerer Linie	51	3	1	2	—	57	32	5	14	4	2 900	3 600	8 200	8 000
Schaumburg-Lippe	14	—	—	1	*1*	15	14	1	5	—	3 100	2 700	9 300	7 500
Lippe	46	2	1	2	*1*	51	35	7	17	—	3 100	3 600	8 800	7 800
Lübeck	63	4	1	4	—	72	36	12	12	—	1 800	1 900	9 300	8 700
Bremen	180	10	2	2	*2*	194	84	27	24	—	1 600	2 100	12 100	11 300
Hamburg	659	95	2	14	*2*	770	302	105	65	1	1 400	2 000	14 400	9 700
Elsaß-Lothringen	600	67	—	195	*36*	862	470	60	239	28	3 000	3 600	7 000	6 700
Deutsches Reich	**25 478**	**3 086**	**211**	**1 783**	***397***	**30 558**	**15 824**	**2 667**	**6 139**	**478**	**2 400**	**3 200**	**9 600**	**9 500**
Davon in Gemeinden mit .... Einwohnern														
weniger als 5000	7 119	673	9	74	*25*	7 875	5 881	59	2 999	.	4 700	.	9 800	.
5000 bis unter 20000	3 967	363	26	354	*107*	4 710	3 295	397	1 161	.	2 200	.	7 500	.
20000 » » 40000	2 018	322	29	306	*64*	2 675		341	424	.		.		.
40000 » » 100000	2 490	352	41	353	*79*	3 236	6 648	392	447	.	1 400	.	10 500	.
100000 und mehr	9 884	1 376	106	696	*122*	12 062		1 478	1 108	.		.		.

XXI. Veterinärwesen

1. Tierärzte

(Auszug aus dem 15. Bande der medizinal-statistischen Mitteilungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts: Die Verbreitung des Heilpersonals, der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reich nach der statistischen Aufnahme vom 1. Mai 1909)

Staaten und Landesteile	Approbierte Tierärzte								Nicht approbierte mit Behandlung kranker Tiere berufsmäßig beschäftigte Personen
	A. Ziviltierärzte		B. Aktive Militärtierärzte		Summe der approbierten Tierärzte	C. an der Ausübung der amtlichen Schlachtvieh- und Fleischbeschau beteiligte			
	a. Privatpraxis ausübende	b. ausschließlich in und für Anstalten tierärztlich beschäftigte	insgesamt	darunter zur Zivilpraxis angemeldete		a. die ordentliche Fleischbeschau ausübende	b. nur die Ergänzungsbeschau ausübende	c. nur als Stellvertreter zu a oder b tätige	
Provinz Ostpreußen	143	9	38	24	190	42	74	13	12
» Westpreußen	110	5	31	15	146	47	38	7	9
Stadt Berlin	67	15	23	18	105	33	—	5	5
Provinz Brandenburg	291	23	48	36	362	193	39	9	25
» Pommern	110	21	18	18	149	71	27	11	6
» Posen	141	12	25	19	178	77	36	7	3
» Schlesien	221	36	45	44	302	125	68	10	38
» Sachsen	189	40	37	30	266	136	35	9	25
» Schleswig-Holstein	149	12	13	9	174	91	22	7	27
» Hannover	247	20	25	11	292	164	58	10	26
» Westfalen	180	30	14	10	224	119	31	11	97
» Hessen-Nassau	118	13	22	17	153	63	35	4	11
» Rheinland	282	52	32	26	366	211	31	17	84
Hohenzollern	7	—	—	—	7	7	—	—	2
Preußen	2 255	288	371	277	2 914	1 379	494	120	370
Bayern rechts des Rheins	481	44	58	24	583	255	137	24	194
Bayern l. d. Rheins (Rbz. Pfalz)	60	1	6	3	67	43	7	5	1
Bayern	541	45	64	27	650	298	144	29	195
Sachsen	237	75	70	49	382	196	86	18	36
Württemberg	175	24	25	20	224	119	19	4	66
Baden	142	22	22	16	186	92	50	15	55
Hessen	83	9	18	10	110	29	20	4	7
Mecklenburg-Schwerin	64	9	10	10	83	46	9	6	3
Großherzogtum Sachsen	27	4	—	—	31	10	15	1	4
Mecklenburg-Strelitz	12	—	1	1	13	5	4	1	2
Oldenburg	47	2	4	3	53	31	9	—	6
Braunschweig	45	3	6	1	54	37	5	4	—
Sachsen-Meiningen	15	—	—	—	15	11	1	2	3
Sachsen-Altenburg	11	1	—	—	12	5	4	—	3
Sachsen-Coburg-Gotha	11	2	—	—	13	4	2	—	2
Anhalt	25	4	—	—	29	18	3	1	—
Schwarzburg-Sondersh.	6	—	—	—	6	—	5	—	1
Schwarzburg-Rudolstadt	5	1	—	—	6	5	1	—	1
Waldeck	5	—	—	—	5	2	2	—	—
Reuß älterer Linie	3	—	—	—	3	2	1	—	1
Reuß jüngerer Linie	8	2	—	—	10	6	4	—	2
Schaumburg-Lippe	4	—	—	—	4	3	—	—	1
Lippe	11	2	—	—	13	11	1	1	2
Lübeck	4	3	—	—	7	5	—	—	1
Bremen	9	6	—	—	15	7	1	—	—
Hamburg	19	36	—	—	55	38	2	1	4
Elsaß-Lothringen	84	6	68	42	158	59	13	3	12
Deutsches Reich	3 848	544	659	456	5 051	2 418	895	210	777

2. Viehseuchen

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reiche. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamte. Siebenundzwanzigster Jahrgang. Das Jahr 1912.)

Jahr 1912	Maul- und Klauenseuche					Milzbrand[1])		
Staaten und Landesteile	neubetroffene Gehöfte	Stückzahl des gesamten Bestandes in den neubetroffenen Gehöften				neubetroffene Gehöfte	neuerkrankte	
		Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine		Pferde	Rinder
Prov. Ostpreußen	103	7 258	3 394	11	4 840	86	11	96
» Westpreußen	105	4 983	7 017	43	5 360	76	11	142
Stadt Berlin	7	111	—	1	14	5	—	6
Prov. Brandenburg	589	21 584	34 662	289	10 174	229	6	263
» Pommern	411	11 274	15 753	68	10 297	99	1	126
» Posen	118	7 447	2 862	76	3 584	288	6	323
» Schlesien	376	16 531	1 936	194	5 145	454	12	481
» Sachsen	2 120	39 028	52 275	905	32 365	248	5	268
» Schleswig-Holstein	289	12 438	1 528	11	9 585	447	14	492
» Hannover	3 884	41 335	25 290	649	111 475	502	4	376
» Westfalen	817	9 813	2 262	134	15 843	280	22	274
» Hessen-Nassau	1 048	9 277	4 240	384	12 316	232	5	229
» Rheinland	1 173	13 054	1 113	180	13 531	485	17	535
Hohenzollern	11	136	—	3	64	25	—	25
Preußen	11 051	194 269	152 332	2 948	234 593	3 456	114	3 636
Bayern rechts des Rheins	3 144	38 363	6 199	529	16 689	174	4	210
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	226	1 079	163	43	792	135	16	128
Bayern	3 370	39 442	6 362	572	17 481	309	20	338
Sachsen	389	7 680	1 630	88	6 409	342	6	340
Württemberg	1 248	10 243	364	191	2 732	181	3	196
Baden	658	3 296	—	145	718	111	1	114
Hessen	738	4 653	1 061	457	7 013	79	—	84
Mecklenburg-Schwerin	169	9 215	8 911	8	6 249	12	—	14
Großherzogtum Sachsen	209	2 315	932	167	1 183	61	3	61
Mecklenburg-Strelitz	13	835	1 903	—	679	—	—	—
Oldenburg	823	8 195	226	65	19 624	90	2	56
Braunschweig	375	5 462	4 608	107	4 633	70	—	52
Sachsen-Meiningen	36	278	440	36	222	5	—	11
Sachsen-Altenburg	101	1 909	540	71	1 382	28	1	29
Sachsen-Coburg-Gotha	146	1 218	546	53	726	9	—	8
Anhalt	99	3 406	5 845	36	1 827	38	—	57
Schwarzburg-Sondershausen	105	1 306	4 053	89	1 183	2	—	2
Schwarzburg-Rudolstadt	122	835	839	64	403	4	—	5
Waldeck	11	81	24	1	158	15	1	13
Reuß älterer Linie	5	47	—	6	16	6	—	6
Reuß jüngerer Linie	32	525	318	11	388	18	—	19
Schaumburg-Lippe	2	81	—	—	69	8	—	5
Lippe	278	3 090	1 212	214	7 938	33	—	26
Lübeck	—	—	—	—	—	1	—	1
Bremen	56	464	3	35	405	31	2	7
Hamburg	14	453	10	2	1 092	5	—	3
Elsaß-Lothringen	614	4 190	551	29	1 537	35	—	38
Deutsches Reich	**20 664**	**303 488**	**192 710**	**5 395**	**318 660**	**4 949**	**153**	**5 121**
1911	245 646	3 366 369	1 602 927	53 674	2 555 371	5 397	116	5 655
10	11 156	347 955	295 059	5 905	297 080	4 959	145	5 184
09	33	1 082	542	5	178	4 747	155	5 110
08	824	18 773	19 450	179	16 081	4 536	125	4 865
07	1 352	23 991	16 875	134	13 185	5 000	127	5 343
06	397	9 428	8 198	254	7 550	5 055	183	5 390
05	337	9 303	6 046	182	3 131	4 889	172	5 308
04	1 798	51 395	33 727	692	23 793	4 236	177	4 571
03	1 137	11 339	4 387	209	5 020	3 770	150	3 990
02	1 557	20 144	14 846	322	7 147	3 609	134	4 003
01	6 316	80 739	74 952	1 070	26 378	3 646	134	4 263
00	29 533	430 356	409 743	5 756	200 294	3 094	142	3 461
1899	162 657	1 885 774	1 505 830	59 535	814 862	3 589	282	3 678
98	41 551	462 078	263 885	5 908	121 107	4 015	133	4 455
97	40 269	537 969	441 547	8 127	176 227	3 518	147	3 936

[1]) Außerdem erkrankten an Milzbrand: 376 Schafe, 11 Ziegen, 622 Schweine; an Wild- und Rinderseuche: 1 Pferd, 64 Rinder, 11 Schweine.

2. Viehseuchen (Fortsetzung)

Jahr 1912	Rauschbrand[1])			Lungenseuche			Räude			
		neuerkrankte					der Pferde		der Schafe	
Staaten und Landesteile	neubetroffene Gehöfte	Pferde	Rinder	neubetroffene Gehöfte	neuerkrankte	gefallene oder getötete Rinder	neubetroffene Gehöfte	neuerkrankte Tiere	neubetroffene Gehöfte	Stückzahl des Gesamtbestandes in den neubetroffenen Gehöften
Prov. Ostpreußen	11	—	11	—	—	—	62	196	—	—
» Westpreußen	28	—	41	—	—	—	32	66	—	—
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	17	23	—	—
Prov. Brandenburg	—	—	—	—	—	—	28	49	—	—
» Pommern	6	—	6	—	—	—	20	38	—	—
» Posen	6	—	6	—	—	—	32	69	—	—
» Schlesien	17	—	18	—	—	—	27	54	—	—
» Sachsen	—	—	—	—	—	—	4	12	43	4 807
» Schleswig-Holstein	422	—	503	—	—	—	16	31	29	672
» Hannover	401	—	494	—	—	—	2	3	35	6 017
» Westfalen	111	—	134	—	—	—	21	40	14	1 914
» Hessen-Nassau	17	—	18	—	—	—	3	7	48	5 063
» Rheinland	150	4	165	—	—	—	20	31	5	1 061
Hohenzollern	16	—	16	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	1 185	4	1 412	—	—	—	284	619	174	19 534
Bayern rechts des Rheins	136	—	168	—	—	—	8	12	105	6 308
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	1	—	1	—	—	—	1	2	—	—
Bayern	137	—	169	—	—	—	9	14	105	6 308
Sachsen	38	—	40	—	—	—	5	14	—	—
Württemberg	44	—	50	—	—	—	7	9	36	6 908
Baden	9	—	9	—	—	—	3	5	4	61
Hessen	16	—	5	—	—	—	2	4	2	512
Mecklenburg-Schwerin	3	—	7	—	—	—	5	42	1	80
Großherzogtum Sachsen	9	—	11	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—
Oldenburg	101	—	104	—	—	—	—	—	9	298
Braunschweig	2	—	2	—	—	—	2	10	13	2 364
Sachsen-Meiningen	4	—	4	—	—	—	1	1	—	—
Sachsen-Altenburg	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	1	2	27	454
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	4	804
Schwarzburg-Sondershaus.	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	1	—	1	—	—	—	—	—	1	250
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	1	—	1	—	—	—	—	—	1	235
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	4	—	6	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	5	18	1	160
Elsaß-Lothringen	25	—	25	—	—	—	8	10	22	639
Deutsches Reich	1 587	4	1 854	—	—	—	333	753	400	38 607
1911	1 615	2	1 753	—	—	—	274	652	511	38 066
10	1 720	4	1 799	1	1	1	342	918	669	52 989
09	1 846	2	1 962	2	3	10	378	756	1 856	79 669
08	1 645	7	1 758	32	448	1 001	437	959	1 631	102 215
07	1 643	5	1 762	7	163	420	342	690	1 280	81 257
06	1 853	8	1 973	—	—	—	343	655	740	53 955
05	1 553	3	1 668	1	1	1	317	634	937	56 393
04	1 502	7	1 626	1	1	109	301	652	967	57 985
03	1 036	2	1 065	4	12	184	250	488	1 110	70 331
02	907	2	928	17	85	715	284	595	1 742	96 985
01	981	3	1 025	55	284	883	348	664	2 839	140 901
00	1 026	11	1 081	62	468	1 259	249	461	2 186	97 302
1899	1 048	7	1 092	59	587	2 015	247	492	2 706	107 008
98	1 075	22	1 108	66	672	1 791	288	539	2 226	98 544
97	1 078	3	1 239	66	810	1 628	233	423	2 065	86 495

[1]) An Rauschbrand erkrankten außerdem: 14 Schafe, 3 Schweine.

2. Viehseuchen (Fortsetzung)

Jahr 1912	Rotz (Wurm) der Pferde			Bläschenausschlag			Tollwut [1])			
Staaten und Landesteile	neubetroffene Gehöfte	neuerkrankte	gefallene oder getötete	neubetroffene Gehöfte	neuerkrankte Pferde	neuerkrankte Rinder	neubetroffene Gemeinden (Gutsbezirke)	erkrankte und gefallene oder getötete	der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getötete	außerdem herrenlose wutverdächtige Hunde getötet
	Tiere						Hunde			
Prov. Ostpreußen	9	48	50	34	38	2	141	101	221	70
» Westpreußen	3	12	12	17	24	250	19	17	20	1
Stadt Berlin	5	6	6	—	—	—	1	1	1	—
Prov. Brandenburg	11	21	22	12	7	12	—	—	—	—
» Pommern	11	26	26	6	—	9	1	—	1	—
» Posen	20	119	121	12	2	18	70	62	129	8
» Schlesien	18	41	45	27	17	25	75	65	217	21
» Sachsen	7	11	12	45	2	55	—	—	—	—
» Schleswig-Holstein	2	2	2	28	3	42	—	—	—	—
» Hannover	4	5	6	65	8	107	—	—	—	—
» Westfalen	3	8	8	52	4	66	—	—	—	—
» Hessen-Nassau	—	—	—	152	3	196	2	2	—	—
» Rheinland	4	9	10	147	16	158	32	32	68	3
Hohenzollern	—	—	—	52	—	61	—	—	—	—
Preußen	97	308	320	649	124	1 001	341	280	657	103
Bayern rechts des Rheins	—	—	—	496	45	520	1	—	2	10
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	1	1	1	35	—	39	1	2	—	—
Bayern	1	1	1	531	45	559	2	2	2	10
Sachsen	4	5	7	6	—	6	4	4	2	—
Württemberg	—	—	—	1 037	3	1 170	—	—	—	—
Baden	—	—	—	693	6	760	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	33	—	103	—	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	2	3	3	4	4	—	1	1	—	—
Großherzogtum Sachsen	1	1	1	67	—	75	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	82	24	73	—	—	—	—
Braunschweig	2	5	5	—	—	—	1	1	2	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	32	—	47	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	16	—	17	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	31	—	109	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	16	—	23	—	—	—	—
Waldeck	—	3	4	51	—	79	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	2	2	4	1
Hamburg	3	4	6	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	—	89	6	117	2	3	3	—
Deutsches Reich	**111**	**331**	**348**	**3 337**	**212**	**4 139**	**353**	**293**	**670**	**114**
1911	101	265	289	3 393	380	4 237	385	338	564	86
10	126	290	322	4 479	335	5 448	455	451	735	98
09	118	310	371	3 966	382	4 963	796	769	1 462	176
08	154	418	526	3 775	206	4 680	644	585	1 111	148
07	139	442	532	4 317	193	5 653	720	700	1 393	356
06	180	398	536	5 081	306	6 308	621	610	1 357	147
05	174	509	630	5 812	224	7 338	791	742	1 601	184
04	143	461	696	5 523	165	6 894	891	889	1 826	199
03	121	313	453	6 060	184	7 732	839	795	1 770	233
02	137	361	759	6 505	227	8 898	612	516	1 193	181
01	222	699	964	4 941	166	6 710	642	560	1 411	174
00	221	748	1 046	4 539	167	6 132	886	798	2 290	222
1899	178	461	563	4 772	174	5 911	1 034	911	2 564	220
98	141	371	473	5 249	329	6 751	1 058	904	2 398	304
97	136	338	431	5 477	230	8 140	847	770	2 186	213

[1]) Außerdem sind an Tollwut erkrankt und gefallen oder getötet: 2 Pferde, 21 Schafe, 3 Ziegen, 3 Schweine, 3 Katzen. Als wutverdächtig wurden 12 Katzen getötet.

2. Viehseuchen (Schluß) [1])

Jahr 1912	Rotlauf der Schweine einschl. des Nesselfiebers (Backsteinblattern)			Schweineseuche (Schweinepest)			Geflügelcholera				
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Tiere	gefallene oder getötete Tiere	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Tiere	gefallene oder getötete Tiere	neu betroffene Gehöfte	gefallene oder getötete Hühner	Gänse	Enten	anderes Geflügel
Prov. Ostpreußen	3 849	7 485	6 131	666	7 534	6 751	193	1 683	1 912	764	63
» Westpreußen ...	2 698	5 720	4 598	751	17 369	15 476	55	401	210	195	24
Stadt Berlin	5	7	7	8	35	35	10	130	42	173	30
Prov. Brandenburg...	1 769	3 010	2 269	891	3 941	3 177	(2)150	4 361	2 250	228	11
» Pommern.....	1 326	2 655	1 494	469	4 465	3 652	110	787	2 685	200	48
» Posen	4 152	7 582	6 813	315	3 214	2 436	86	1 820	541	835	95
» Schlesien	3 484	4 813	3 758	1 122	4 562	3 619	138	2 660	1 834	653	63
» Sachsen	1 531	2 512	1 658	332	3 609	3 073	38	318	134	66	14
» Schleswig-Holst.	738	1 773	739	506	8 470	6 164	14	183	43	71	11
» Hannover.....	1 361	2 602	1 188	870	7 402	5 718	29	302	799	30	1
» Westfalen.....	1 848	2 829	1 805	687	2 377	1 895	20	146	527	25	3
» Hessen-Nassau ..	845	1 086	698	670	1 537	1 211	53	629	3 968	42	10
» Rheinland	1 311	1 819	891	524	2 433	2 025	35	1 020	19	70	—
Hohenzollern	12	23	12	2	6	5	1	—	—	6	—
Preußen	24 929	43 916	32 061	7 813	66 954	55 237	932	14 440	14 964	3 358	373
Bayern rechts d. Rheins	1 692	3 407	2 050	966	12 906	11 875	245	2 987	2 279	334	54
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	270	389	153	127	489	283	3	30	6	7	—
Bayern	1 962	3 796	2 203	1 093	13 395	12 158	248	3 017	2 285	341	54
Sachsen	589	1 241	851	386	2 332	2 129	200	951	2 797	231	6
Württemberg	332	470	365	477	1 629	1 247	90	857	139	113	—
Baden	663	882	503	119	444	386	57	349	67	56	9
Hessen.....	858	1 158	294	134	514	365	3	4	6	22	—
Mecklenbg.-Schwerin	132	272	143	89	1 063	860	15	195	72	45	—
Großherzogt. Sachsen	136	207	137	63	235	207	3	11	23	2	—
Mecklenburg-Strelitz	93	148	106	41	104	82	8	21	3	13	—
Oldenburg	202	360	148	59	646	223	1	7	—	—	—
Braunschweig	262	408	174	259	1 686	1 467	8	153	38	45	2
Sachsen-Meiningen .	45	48	37	6	22	19	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg ..	77	144	57	19	186	142	3	18	3	5	—
Sachs.-Coburg-Gotha	129	243	154	6	93	83	3	16	2	17	—
Anhalt	151	206	98	29	242	222	5	210	34	57	2
Schwarzb.-Sondersh.	47	68	65	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	47	68	43	1	1	1	20	40	49	14	—
Waldeck	78	141	49	9	35	10	1	5	—	1	—
Reuß älterer Linie..	19	31	31	—	—	—	2	6	—	6	—
Reuß jüngerer Linie	33	50	35	3	7	6	3	6	18	—	—
Schaumburg-Lippe ..	81	205	75	6	16	8	—	—	—	—	—
Lippe	300	435	310	163	1 637	945	—	—	—	—	—
Lübeck	12	25	22	11	174	123	—	—	—	—	—
Bremen	27	36	28	42	153	150	6	—	3	151	—
Hamburg	78	134	50	49	236	79	2	11	—	—	—
Elsaß-Lothringen ...	196	313	205	123	618	486	19	296	10	—	—
Deutsches Reich	31 478	55 005	38 244	11 000	92 422	76 635	1 629	20 613	20 513	4477	446
1911...	38 026	65 809	45 957	10 371	78 810	63 223	1 268	15 142	17 649	4343	597
10...	47 220	76 357	48 657	14 453	85 632	66 146	1 582	18 028	21 350	4293	455
09...	38 530	61 448	42 293	12 981	65 582	50 579	1 186	11 338	9 453	4094	510
08...	32 407	52 689	35 714	14 182	75 688	60 101	1 329	14 397	13 877	4795	528
07...	46 361	75 619	55 720	17 385	92 033	70 991	2 387	26 390	19 170	7306	672
06...	47 790	76 723	56 367	21 918	104 728	77 830	2 700	30 022	32 811	10517	979
05...	32 759	52 961	40 741	18 344	100 862	75 520	1 694	16 580	33 966	4505	588
04...	35 203	57 789	45 299	15 788	89 890	64 882	2 005	24 186	14 382	7502	882
03...	52 724	89 087	73 179	11 049	73 655	52 169	4 120	48 797	23 573	9488	1 207
02...	31 793	52 382	43 757	7 572	45 760	35 733	4 108	45 167	19 514	5663	973
01...	21 137	35 399	30 616	6 495	35 661	28 294	6 742	100 777	9 151	4389	2 043

[1]) Schafpocken sind in den Jahren 1909 bis 1912 nicht aufgetreten (1908 fielen: 154, 1907: 214, 1906: 102, 1905: 704, 1904: 0, 1903: 465, 1902: 0, 1901: 38 Schafe). — [2]) Außerdem der Seuchenhof in Neutrebbin mit 20 351 Gänsen, der Magerviehhof in Friedrichsfelde mit 3 959 Gänsen, der Seuchenhof in Biesdorf mit 1 999 Gänsen.

XXII. Wetterkunde

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Statistische Korrespondenz des Preußischen Statistischen Landesamts; Übersichten über die Witterungsverhältnisse im Königreich Bayern; Mitteilungen anderer metereologischer Zentralstellen)

1. Lufttemperatur 1913

Jahr 1913		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													Lufttemperatur absolutes	
Beobachtungsstationen[1])	Lage üb. dem Meere m	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum C°	Minimum C°
Memel	10	— 3,3	0,2	3,1	7,6	10,9	14,5	17,1	17,3	12,6	7,7	6,1	1,8	8,0	27,8	—18,1
Königsberg i.Pr.	10	— 3,1	0,0	4,0	8,2	12,1	15,0	17,1	17,4	13,2	7,5	5,7	1,8	8,2	30,8	—20,4
Marggrabowa	176	— 5,1	— 2,3	2,9	7,2	11,2	14,0	16,5	16,3	12,1	6,2	4,2	0,3	7,0	27,6	—21,6
Osterode i. Ostpr.	112	— 3,2	— 0,6	4,0	7,6	12,0	14,5	16,3	16,3	12,6	7,5	5,2	1,3	7,8	29,3	—18,0
Lauenburg i. P.	28	— 1,8	0,4	4,4	7,2	11,3	14,3	15,7	15,6	—	—	6,1	2,6	7,6	27,9	—20,5
Bromberg	54	— 2,5	0,1	5,2	7,9	12,8	15,8	17,0	16,7	12,6	7,6	5,7	2,0	8,4	29,8	—18,2
Köslin	46	— 1,8	0,4	4,6	7,1	11,4	14,0	15,4	15,3	12,4	7,8	6,9	3,0	8,0	27,4	—14,3
Deutsch Krone	124	— 2,1	0,0	4,7	7,5	12,4	14,9	16,0	15,8	12,5	7,7	5,7	1,9	8,1	29,6	—14,6
Posen	66	— 1,5	0,4	5,9	8,4	13,1	16,4	17,1	16,9	13,2	8,8	6,0	2,2	8,9	31,4	—14,4
Breslau	147	— 1,3	1,1	6,6	9,2	13,5	16,5	16,2	16,1	13,7	10,0	6,6	2,8	9,2	30,4	—16,3
Ratibor	197	— 2,5	— 0,3	6,0	8,4	12,8	15,7	15,5	15,6	13,3	9,7	5,5	1,8	8,5	30,4	—19,1
Schneekoppe	1 610	— 7,6	— 7,3	—3,2	—1,3	2,6	5,4	5,6	6,4	4,8	4,8	—1,0	— 6,3	0,2	17,5	—24,0
Grünberg i. Schl.	154	— 1,7	1,2	6,2	8,9	13,4	15,9	16,0	16,2	13,4	9,6	6,8	2,2	9,0	31,0	—16,2
Stettin	26	— 1,0	1,2	5,8	8,4	13,8	16,1	17,0	16,6	13,9	8,8	6,3	3,0	9,2	28,4	—13,7
Putbus	55	— 0,9	1,1	4,7	6,4	11,4	14,4	15,8	15,0	13,2	9,2	6,6	3,2	8,3	25,6	—11,7
Kyritz	44	— 0,6	1,5	6,2	8,7	13,6	16,4	16,3	15,9	13,5	8,8	6,6	2,7	9,1	30,7	—11,1
Berlin	38	— 0,1	2,6	7,2	9,9	14,6	17,2	17,3	17,0	14,6	10,1	7,2	3,4	10,1	30,5	—11,7
Magdeburg	54	0,4	2,7	7,2	9,6	14,1	16,6	16,4	16,3	14,0	10,2	7,7	3,3	9,9	31,2	— 8,6
Schwerin	56	— 0,3	1,8	5,6	7,8	12,8	15,4	16,1	15,5	13,5	9,2	6,9	3,0	8,9	30,1	— 9,6
Erfurt	216	— 0,4	0,9	6,5	8,1	12,3	15,0	14,4	14,6	12,0	9,3	6,8	2,0	8,5	28,6	—15,3
Brocken	1 148	— 4,7	— 3,3	—0,3	1,7	5,8	8,2	8,2	8,7	7,0	6,5	1,2	— 3,3	3,0	20,1	—16,0
Hannover	57	1,0	3,4	7,2	9,4	13,6	15,8	15,6	15,6	13,6	10,8	8,1	3,3	9,8	29,1	— 8,9
Hamburg	26	0,5	2,7	6,3	8,9	13,4	15,5	15,8	15,4	14,1	9,7	7,6	3,8	9,5	27,7	— 8,0
Neumünster	25	0,0	2,2	5,4	7,9	12,6	14,7	15,5	14,7	12,6	9,0	7,1	3,4	8,8	28,9	— 8,2
Flensburg	11	0,4	2,4	5,1	7,9	12,1	14,5	16,0	15,2	13,0	9,8	7,6	4,1	9,0	26,2	— 7,4
Westerland a. Sylt	5	0,4	2,5	4,9	7,3	10,6	13,7	15,0	15,3	13,6	9,9	8,5	5,0	8,9	26,0	— 7,3
Bremen	16	1,0	3,4	6,7	8,7	13,5	15,4	15,5	15,5	13,9	10,4	8,0	3,8	9,7	27,7	— 7,5
Emden	8	1,0	3,0	6,2	8,4	12,8	15,0	14,7	15,2	13,8	10,3	7,8	4,4	9,4	28,0	— 7,9
Cassel	201	0,5	2,4	6,9	8,4	12,4	14,8	14,6	14,9	13,0	10,2	7,3	2,6	9,0	27,2	— 7,6
Münster i. W.	64	2,1	3,4	7,4	9,2	13,2	14,9	15,2	15,5	13,6	10,9	—	3,3	9,9	28,7	— 7,2
Neuwied	68	1,8	3,1	8,0	9,4	13,6	15,8	15,2	16,1	13,8	10,6	8,7	3,1	9,9	29,2	— 9,7
Aachen	205	3,7	3,6	7,5	8,8	13,1	14,4	14,2	15,1	13,9	11,7	8,6	2,8	9,8	29,2	— 7,8
Trier	148	2,6	2,7	7,7	8,6	13,2	15,8	14,8	15,5	13,2	10,5	8,7	2,5	9,7	30,5	— 9,7
Leipzig	119	— 0,2	2,0	7,0	9,3	14,0	16,6	16,5	16,5	13,9	10,4	7,3	2,6	9,7	29,4	—10,0
Bautzen	204	— 1,2	1,3	6,6	8,5	12,7	15,3	15,3	15,4	12,8	9,9	6,6	2,1	8,8	31,3	—11,5
Elster	501	— 2,6	— 0,7	4,5	6,0	10,8	13,8	13,0	13,0	10,7	7,7	4,8	0,2	6,8	29,2	—14,7
Kissingen	209	— 0,3	1,2	6,6	7,9	12,2	15,3	14,7	14,7	12,2	8,5	6,7	2,2	8,5	29,7	—10,1
Nürnberg	309	— 0,3	1,5	7,0	8,3	13,0	15,8	15,1	15,4	13,0	9,6	7,2	2,1	9,0	28,3	— 9,9
Passau	309	— 1,8	0,0	5,8	8,4	12,7	15,4	14,7	15,1	13,2	9,3	6,2	1,5	8,4	27,9	—15,8
München	526	— 0,7	1,1	7,3	8,3	12,5	15,1	14,9	15,7	13,0	10,7	7,1	1,6	8,9	28,3	—11,5
Zugspitze	2 964	—10,2	—11,5	—7,2	—7,7	—3,2	—0,4	—1,5	0,2	—0,7	—0,6	—5,6	—11,5	—5,0	8,9	—21,9
Stuttgart	269	2,4	3,1	8,8	0,4	14,3	16,7	16,0	16,6	14,0	11,5	9,6	3,0	10,5	29,4	— 7,0
Meersburg	439	0,5	0,9	6,7	8,2	12,8	15,8	15,3	16,3	13,6	10,4	7,3	1,5	9,1	28,2	— 8,6
Mannheim	100	1,8	3,1	8,4	9,9	14,7	17,0	16,0	17,1	14,6	11,4	8,6	2,9	10,5	30,2	— 0,7
Metz	177	3,2	3,4	8,2	9,4	14,3	16,3	15,6	16,4	13,7	10,8	8,7	2,4	10,2	28,5	— 6,9
Straßburg	142	2,1	2,9	8,0	9,5	14,3	16,8	16,1	16,7	13,6	10,5	8,3	2,1	10,1	29,6	— 8,4
Belchen	1 394	— 1,1	— 3,0	0,6	1,3	6,3	8,3	8,0	10,1	8,0	7,1	2,0	— 3,1	3,7	21,3	—13,2

[1]) Wegen der verschiedenen Beobachtungszeiten auf den einzelnen Stationen ist eine unbedingte Vergleichbarkeit aller Zahlen nicht möglich.

2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen 1913

Jahr 1913	Feuchtigkeit, relative.	Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos, 10 = ganz bed.)	Niederschlag, Summe in mm											
Beobachtungsstationen	Jahresmittel %		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Memel	80	6,4	28	35	55	38	67	21	66	136	47	44	89	144	771
Königsberg i. Pr.	79	6,9	32	21	65	40	14	54	70	116	52	60	80	149	754
Marggrabowa	82	6,6	16	13	40	68	59	50	115	93	64	30	63	116	727
Osterode i. Ostpr.	79	7,1	22	18	49	70	40	26	91	80	73	25	61	65	620
Lauenburg i. P.	80	6,9	16	12	33	30	15	25	100	72	—	—	53	111	467
Bromberg	78	5,8	15	19	26	48	42	30	112	85	131	20	42	60	630
Köslin	81	6,0	18	25	35	37	23	33	60	69	66	55	54	114	589
Deutsch Krone	78	6,3	10	24	26	28	46	66	76	38	89	24	40	87	554
Posen	83	6,0	20	42	26	61	48	40	62	108	81	14	44	97	643
Breslau	75	6,5	18	6	33	40	62	40	103	116	32	7	51	52	560
Ratibor	78	6,3	19	8	28	47	61	68	105	150	51	23	73	52	685
Schneekoppe	84	7,7	67	36	57	66	82	150	182	157	98	23	102	119	1 139
Grünberg i. Schl.	76	6,2	22	31	51	29	91	66	53	71	71	32	56	95	668
Stettin	76	5,9	21	27	30	29	36	39	62	57	40	17	46	108	512
Putbus	84	6,5	34	36	44	28	29	48	96	74	180	46	58	82	755
Kyritz	—	6,5	23	34	26	23	25	27	60	64	39	19	36	81	457
Berlin	71	6,4	21	23	28	12	21	24	50	58	45	13	43	114	453
Magdeburg	74	6,4	25	26	25	21	37	31	49	40	32	23	33	66	409
Schwerin	79	6,2	37	34	56	33	16	40	47	37	35	39	45	102	521
Erfurt	79	6,4	22	7	29	37	75	47	47	43	39	25	38	62	471
Brocken	88	7,3	132	130	148	108	110	116	76	179	112	71	146	266	1 594
Hannover	80	5,8	53	27	47	27	45	51	60	41	39	51	55	73	569
Hamburg	75	6,5	52	23	54	29	28	40	93	41	13	44	64	102	583
Neumünster	83	6,2	48	46	68	31	24	67	100	42	82	59	82	104	753
Flensburg	79	6,6	46	37	74	29	30	85	42	50	22	40	88	106	649
Westerland a. Sylt	83	6,2	44	28	65	28	25	19	31	17	33	61	100	87	538
Bremen	78	6,3	55	25	50	40	52	115	83	28	20	51	49	69	637
Emden	81	5,9	46	23	67	38	39	70	109	35	48	36	69	81	661
Cassel	82	6,9	36	21	47	51	52	106	79	21	26	31	46	86	605
Münster i. W.	80	6,4	74	30	89	40	39	94	75	26	57	55	—	97	676
Neuwied	81	6,8	49	15	31	48	53	151	108	25	100	43	72	57	752
Aachen	79	6,7	50	27	77	57	83	96	94	8	67	66	79	85	789
Trier	79	6,6	68	35	31	50	86	100	86	24	85	48	89	53	755
Leipzig	76	5,9	40	18	37	42	33	79	48	87	32	36	51	83	586
Bautzen	78	5,6	22	19	56	34	86	86	60	148	58	17	74	107	767
Elster	80	6,2	46	41	92	51	73	191	68	114	51	42	92	112	973
Kissingen	80	6,4	54	39	36	33	77	121	47	19	50	53	110	84	723
Nürnberg	78	6,5	39	18	44	30	64	67	30	45	86	26	68	49	566
Passau	81	6,7	47	17	24	45	59	117	132	63	114	40	91	105	854
München	74	6,2	42	11	45	45	97	177	158	98	101	33	85	46	938
Zugspitze	86	6,8	77	32	55	76	100	193	240	189	124	59	113	81	1 339
Stuttgart	76	6,0	51	26	36	33	72	133	67	67	92	23	108	34	742
Meersburg	79	6,6	54	21	67	59	49	109	114	132	96	25	78	37	841
Mannheim	76	6,9	35	19	31	16	52	72	100	46	82	19	73	38	583
Metz	81	6,4	69	32	38	49	64	27	65	65	89	61	98	61	718
Straßburg	81	6,5	42	22	50	28	77	57	98	36	64	28	116	51	669
Belchen	87	6,6	213	93	176	161	116	75	192	190	103	52	298	122	1 791

XXIII. Die deutschen Schutzgebiete

1. Allgemeine Nachweise

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 727
(Reichs-Gesetzbl., Deutsches Kolonialbl., Deutsche Kolonialztg., Haushalts-Etat nebst Denkschriften u. Nachweisungen)

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwestafrika	Neuguinea	Karolinen mit Palau und Marianen, Marshall-Inseln	Samoa	Kiautschou
Flächeninhalt (1 000 qkm)	995	([1] 790	87,2	835,1	240	2,476	2,572	0,552
Besitzergreifung oder Schutzbrief (Jahr)	1885	1884	1884	1884	1884	1899	1900	1897
Bevölkerung, einheimische (1 000)	([2] 7 646	([3] 2 649	([3] 1 032	([4] 81	([5] 600		([6] 35	187
nicht einheim. (1 000)	15	2	([7] .	3		2	([8] 3	3
weiße (d. 1. 1. 1913)	5 336	1 871	368	14 830	968	459	544	4 470
dar. Deutsche (d. 1. 1. 1913)	4 107	1 643	320	12 292	746	259	329	4 256
Geburten (d. 1. 1. 1913)	164	30	2	494	20	7	16	72
Todesfälle (d. 1. 1. 1913)	123	23	9	165	17	5	4	28
Sitz der Regierung	Daressalam	Buea	Lome	Windhuk	Rabaul	Rabaul	Apia	Tsingtau
Verwaltungsbezirke	Wilhelmstal, Tanga, Pangani, Bagamojo, Morogoro, Daressalam, Rufiji (Utete), Kilwa, Lindi, Songea, Langenburg, Udjidji, Dodoma, Kondoa-Irangi, Moschi, Aruscha, Muansa, Tabora, Itinga, Mahenge, Bukoba, Ruanda (Kigali), Urundi (Gitega), Bismarckburg	Ossidinge, Johann-Albrechtshöhe, Victoria, Duala, Bare, Jabassi, Edea, Jaunde, Kribi, Ebolowa, Lomie, Jukaduma, Dume, Dschang, Bamenda, Banjo, Garua, Mora, Kusseri, Muni, Wolö-Ntem, Iwindo, Unter-Sanga, Mittel-Sanga, Lobaje, Ober-Sanga-Uham, Ober-Logone	Lome-Stadt, Lome-Land, Anecho, Misahöhe, Atakpame, Kete-Kratschi, Sokode-Bassari, Mangu-Jendi	Keetmanshoop, Lüderitzbucht, Maltahöhe, Warmbad, Bethanien, Gibeon, Rehoboth, Gobabis, Aroab, Windhuk, Swakopmund, Karibib, Okahandja, Omaruru, Grootfontein, Outjo	a) Bismarck-Archipel: Rabaul, Käwieng, Namatanai, Manus, Kieta, b) Kaiser-Wilhelmsland: Friedrich-Wilhelmshafen, Eitape, Morobe	Jap, Ponape	Apia, Süd-Upolu, Sawai	Tsingtau
Wichtige Hafenplätze	Tanga, Pangani, Sadani, Bagamojo, Daressalam, Salale, Kilwa, Lindi, Mikindani, Muansa	Duala, Victoria, Kribi, Rio del Rey, Campo, Ukoke	Lome	Swakopmund, Lüderitzbucht	Herbertshöhe, Friedrich-Wilhelmshafen, Alexishafen, Berlinhafen, Adolfhafen, Simpsonhafen, Nusa, Matupi, Käwieng, Namatanai, Kieta	Ponape, Jap, Saipan, Jaluit, Nauru, Truk, Kusaie	Apia	Tsingtau
Obergerichte	Daressalam	Buea	Buea	Windhuk	Rabaul	Rabaul	Apia	Tsingtau
Bezirksgerichte	Daressalam, Tanga, Muansa, Tabora, Moschi	Duala, Kribi, Lomie	Lome	Windhuk, Swakopmund, Keetmanshoop, Lüderitzbucht, Omaruru	Rabaul, Friedrich-Wilhelmshafen	Jap, Ponape	Apia	Tsingtau
Strafsachen gegen Weiße 1912/13	353	72	46	([9] 494	44		28	124
1911/12	236	113	53	569	25		35	126
Eingeborene 1912/13	18 868	11 229	6 503	3 194	886		([10] 1 054	158
1911/12	17 443	8 472	6 009	3 218	629		([11] 1 054	129
Schutztruppe (Etatsstärke 1914) Deutsche	260	205	—	1 967	—		—	2 625
Schutztruppe (Etatsstärke 1914) Farbige	2 472	1 650	—	589	—		—	—
Polizei Deutsche	67	47	9	516	32		2	34
Polizei Farbige	2 140	1 450	560	370	932		52	100
Truppenstandorte	14	12	—	16	—		—	1
Posten	6	16	—	9	—		—	1
Missionsgesellschaften evangel.	10	3	3	2	4		1	2
Missionsgesellschaften kath.	3	1	1	2	5		1	1
Schulen	([12] 1 944	([13] 4	([14] 367	([15] 20	([16] 516		([17] 2	([18] 50
Schüler	114 964	833	14 235	775	18 486		149	2 000

[1]) Die neuen von Frankreich abgetretenen Gebiete sind in der nachstehenden Bevölkerungsstatistik noch nicht berücksichtigt. — [2]) Darunter 14 Mischlinge und 656 Goanesen. — [3]) Z. T. Schätzung, z. T. Zählung. — [4]) Darunter 1 746 Mischlinge. — [5]) Ungefähre Zahl; zuverlässige Angaben auf Jahre hinaus nicht möglich. — [6]) Darunter 1025 Mischlinge. — [7]) Nicht festgestellt. — [8]) 2 452 chinesische und melanesische Kontraktarbeiter und 511 seßhaft gewordene Farbige. — [9]) Darunter 2 Verurteilungen zum Tode. — Außerdem gegen chinesische Kontraktarbeiter ergangene Strafurteile: [10]) 485, [11]) 249 in der Zeit vom 6. 1. 1912 bis 31. 3. 1912. — [12]) Darunter 3 Regierungsschulen für Europäer mit 77 Schülern, 05 für Eingeborene mit 6266 Schülern, 1 Privatschule für Buren. Die übrigen sind Missionsschulen, jedoch fehlen Angaben aus einem Bezirk. — [13]) Regierungsschulen; Zahl der Missionsschulen steht nicht fest. Missionsschüler wurden 42 658 gezählt. — [14]) Darunter 363 Missionsschulen mit 3 894 Schülern (nach dem Stande am 1. 4. 1913). — [15]) Regierungs- und Gemeindeschulen. — [16]) Darunter 3 Regierungsschulen (2 in Rabaul, 1 in Saipan), deren Schülerzahl unbekannt ist, die übrigen sind Missionsschulen; Angaben unvollständig. — [17]) Regierungsschulen; die Zahl der Missionsschulen steht nicht fest. — [18]) Darunter die Europäerschule (Gouvernementsschule) in Tsingtau mit 224, die deutsch-chinesische Hochschule mit 400 Schülern; die übrigen Schulen sind zur Hauptsache chinesische Elementarschulen mit durchschnittlich 20 bis 25 Schülern, die sowohl vom Gouvernement als auch von den Landgemeinden, den Missionen und der Kaufmannschaft unterhalten oder unterstützt werden. Die ohne Mitwirkung des Gouvernements und der Missionen unterhaltenen Volksschulen sind hierbei nicht berücksichtigt. Über die Zahl dieser Schulen und deren Schüler fehlen Angaben.

1. Allgemeine Nachweise

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwestafrika	Neuguinea	Karolinen mit Palau und Marianen, Marshall-Inseln	Samoa	Kiautschou
Postverkehr 1912								
Postanstalten	45	37	16	70	11	8	8	1
Telegraphenanstalten	30	21	22	82	2	1	—	
Briefsendungen Stück	3 676 455	1 526 301	488 606	5 472 623	323 955	59 860	267 176	2 326 30
Wertbriefe »	196	165	60	552	100	22	—	1 74
Postanweisungen Stück	177 779	83 416	25 047	248 516	9 866	1 982	5 417	23 47
Postanweisungen Betrag ℳ	41 819 584	16 591 507	3 395 854	35 093 948	1 902 483	444 951	1 715 052	966 99
Packstücke	69 929	40 987	15 106	143 381	5 137	1 122	1 948	40 16
Nachnahmesendungen Stück	17 562	20 142	7 271	67 693	2 412	330	1 130	8 25
Zeitungen	465 202	257 787	113 296	1 684 629	136 075	10 574	33 420	240 76
Telegramme	315 965	109 931	39 695	393 835	32	1 695	—	97 43
Gespräche	304 153	470 335	54 285	2 892 119	49 178	—	111 293	1 149 46

Kabelverbindungen mit den deutschen Schutzgebieten

	Kabelgesellschaft	Sitz	Kabelrichtung	Wortgebühr b. Deutschland ℳ
Ostafrika	Eastern & South African Telegraph Company	London	Daressalam—Bagamojo—Sansibar	2,75
Kamerun und Togo	Deutsch-Südamerikanische Telegraphengesellschaft	Cöln	Duala (Kamerun)—Lome (Togo)—Monrovia (Liberia)	3,65
Südwestafrika	Eastern & South African Telegraph Company	London	Swakopmund—Kapstadt	2,75
Neuguinea	Deutsch-Niederländische Telegraphengesellschaft	Cöln	Jap (Karolinen)—Menado (Celebes), Jap—Guam (Marianen), Jap—Woosung b. Shanghai. Zwischen Jap und Angaur sowie Jap und Nauru funkentelegraphische Verbindung. Von den übrigen Inseln bis Jap oder Sydney mit der Post	bis Jap 4,40; bis Sydney 3,10
Samoa	—	—	Kein Anschluß. Telegramme mit der Post bis Auckland und Suva	3,10
Kiautschou	Kabel der Reichs-Postverwaltung	Berlin	Tsingtau—Shanghai, Tsingtau—Tschifu	3,65

Viehzählungen in Südwestafrika

	1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1903
Bullen	3 319	2 747	2 278	2 051	1 622	1 204	708	2 146
Ochsen	49 255	40 397	33 402	32 238	27 466	23 288	16 965	20 358
Kühe	73 024	62 847	53 202	43 436	34 915	26 122	18 471	32 804
Färsen	30 868	26 625	19 633	15 215	11 881	9 071	7 126	12 085
Kälber	49 177	39 168	35 900	28 199	20 228	13 646	9 261	22 992
Rindvieh	205 643	171 784	144 415	121 139	96 112	73 331	52 531	90 385
Wollschafe	53 691	46 901	32 209	29 201	20 089	11 753	3 526	4 201
Perserschafe	17 171	12 588	—	—	—	—	—	—
Karakul	11 194	4 094	—	—	—	—	—	—
Fleischschafe	472 585	422 481	381 240	343 989	280 644	193 020	98 069	182 541
Ziegen	485 401	448 279	384 986	319 000	237 551	156 281	99 663	156 727
Angoraziegen	31 503	20 431	10 257	8 095	4 472	3 956	3 696	3 391
Pferde	15 916	13 340	11 633	10 661	8 271	6 533	3 119	5 265
Esel und Maultiere	13 618	11 894	9 994	12 693	9 775	8 098	7 605	987
Schweine	7 772	7 195	7 761	5 208	2 917	2 258	1 202	690
Kamele	709	789	847	954	240	297	487	3
Strauße	1 507	1 277	642	334	229	131	—	—

Vor 1903 sind die Viehbestände der Kolonie nicht gezählt worden.

Diamantenausfuhr in den Kalenderjahren 1911 und 1912

202 833,5787 g gegen 153 571,6782 g des Vorjahrs. Auszug aus der Diamantensteuerordnung vom 30. 12. 1912 für das Schutzgebiet Deutsch Südwestafrika. (R. G. Bl. 1913 S. 5)

§ 1 Diamantenaddaubetriebe, die in dem Teile des Schutzgebiets gelegen sind, welcher im Süden durch die Landesgrenze, im Westen durch den Atlantischen Ozean, im Norden durch den Wendekreis des Steinbocks und im Osten durch eine 100 km vom Meeresufer entfernte und mit ihm gleichlaufende Linie begrenzt wird, unterliegen einer Steuer nach folgenden Vorschriften.

§ 3 Die Steuer beträgt $^{66}/_{100}$ der Betriebseinnahme, vermindert um $^{70}/_{100}$ der Betriebskosten.

§ 4 Betriebseinnahme ist der durch die Verwertung der Diamanten gemäß der Kaiserlichen Verordnung vom 16. 1. 1909 (R. G. Bl. S. 270) erzielte Erlös.

§ 6 Für die bis zur Verleihung des Abbaurechts oder des Bergwerkseigentums geleisteten Arbeiten und gemachten Aufwendungen werden, ohne daß es ihres Nachweises bedarf, 2½ ℳ für jedes Gramm der südlich des 26. Breitengrads geförderten Diamanten und 10 ℳ für jedes Gramm der nördlich des 26. Breitengrads geförderten Diamanten den Betriebskosten zugeschlagen.

Der Förderer darf ferner 10 v. H. Zinsen aus dem zu Beginn des jeweiligen Betriebsjahrs durch Abschreibungen noch nicht getilgten Werte der dem Abbaubetriebe dienenden Gegenstände mit Ausnahme der verbrauchbaren Sachen den Betriebskosten hinzurechnen, ohne daß es des Nachweises bedarf, daß dem Förderer die Zinsen erwachsen sind.

2. Eisenbahnen und Schiffsverkehr

Schutzgebiet	Eisenbahnen	Gesamtlänge km	Anfang 1913 im Betrieb km	Anfang 1913 im Bau km	Ende 1913 im Betrieb km	Ende 1913 im Bau km	
Ostafrika	Usambarabahn	352	352	—	352	—	Meterspur.
	Tanganjikabahn	1 250	847	403	1 083	167	Meterspur. Die Gleisspitze der Tanganjikabahn erreichte am 1. 2. 1914 Kigoma am Tanganjikasee. Der beschränkte öffentliche Verkehr bis Kigoma ist am 15. 3. 1914 aufgenommen worden.
	Zusammen	1 602	1 199	403	1 435	167	
Kamerun	Nordbahn	160	160	—	160	—	Meterspur.
	Mittellandbahn	283	81	202	150	133	
	Zusammen	443	241	202	310	133	
Togo	Lome—Anecho	44	44	—	44	—	Meterspur.
	Lome—Palime	119	119	—	119	—	
	Lome—Atakpame	164	160	4	164	—	
	Zusammen	327	323	4	327	—	
Südwestafrika	Otavibahn	671	671	—	671	—	Feldspur (0,60 m).
	Swakopmund—Windhuk	382	382	—	382	—	Davon 191 km (Karibib—Windhuk) Kapspur (1,067 m), der Rest Feldspur.
	Nordbahn	506	506	—	506	—	Kapspur (1,067 m).
	Südbahn	545	545	—	545	—	
	Zusammen	2 104	2 104	—	2 104	—	
	Im ganzen	4 476	3 867	609	4 176	300	

Übersicht der fertiggestellten Kilometer in den Jahren 1895—1913

	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Ostafrika	14	40	40	40	40	40	40	84	84	97	129	150	338	338	464	718	1 065	1 199	1 435
Kamerun	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107	107	160	241	310
Togo	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72	98	164	164	195	298	323	323	327
Südwestafrika	—	—	20	62	98	194	194	382	382	382	631	1 102	1 250	1 486	1 598	1 598	1 909	2 104	2 104
Summe	14	40	60	102	138	234	234	466	466	479	832	1 350	1 752	1 988	2 364	2 721	3 457	3 867	4 176

Bahn-Betriebsergebnisse:

a. Usambarabahn in Ostafrika

Betriebslänge = 352 km	1912	1911	1910	1909	1908	1907
Personenkilometer	13 598 252	12 537 922	10 768 511	9 068 075	8 614 118	8 546 694
Tonnenkilometer	3 216 532	3 942 500	4 174 344	2 116 155	1 886 045	948 324
Betriebseinnahmen ℳ	1 204 038	1 182 240	1 189 747	703 229	597 016	404 092
Betriebsausgaben ℳ	911 092	791 054	616 938	444 712	319 912	193 021
Beförderte Personen	259 265	287 987	257 669	219 647	200 232	195 923
» Güter t	33 141	38 185	36 234	21 788	21 923	11 367

b. Tanganjikabahn in Ostafrika

Mittlere Betriebslänge = 769 km[1])	1912	1911	1910	1909	1908	1907
Personenkilometer	22 373 742	11 222 989	7 730 556	6 694 442	5 233 090	—
Tonnenkilometer einschl. Baugut	([2])45 240 822	32 091 284	17 796 033	([3])7 254 449	3 031 404	288 636
Betriebseinnahmen ausschl. Baugut ℳ	1 907 637	1 849 053	1 498 913	504 249	316 376	88 859
Beförderte Personen	106 605	77 591	56 080	50 165	42 639	30 904
» Güter ausschl. Baugut t	19 262	17 322	9 830	6 744	4 129	1 529

[1]) Der volle Betrieb (847 km) wurde am 1. 7. 1912 eröffnet. — [2]) Davon Baugut: 38 767 293 tkm. — [3]) Vor 1910 in Wagenachskilometern angegeben.

c. Nordbahn (Manengubabahn) in Kamerun

Betriebslänge = 160 km	Personenkilometer	Tonnenkilometer	Betriebseinnahmen ℳ	Betriebsausgaben ℳ	Beförderte Personen	Beförderte Güter t
Zeitraum						
1911 (1. April bis 31. Dezember)	3 941 644	958 076	380 432	319 642	89 932	15 542
1912	6 584 690	1 582 244	633 558	414 092	154 333	24 485

d. Eisenbahnen in Togo

Küstenbahn Lome—Anecho			Inlandbahn Lome—Palime		
Betriebslänge = 44 km	1912	1911	Betriebslänge = 119 km	1912	1911
Personenkilometer	2 327 550	2 218 545	Personenkilometer	3 989 200	3 525 910
Tonnenkilometer	341 352	319 632	Tonnenkilometer	1 081 092	951 230
Betriebseinnahmen ℳ	112 782	102 781	Betriebseinnahmen ℳ	469 407	430 980
Betriebsausgaben »	77 206	72 215	Betriebsausgaben »	171 730	177 120
Beförderte Personen	70 139	74 344	Beförderte Personen	75 082	70 307
» Güter t	8 153	7 368	» Güter t	14 733	12 613

Hinterlandbahn Lome—Atakpame			Landungsbetrieb in Lome		
Betriebslänge = 163 km	1912	1911		1912	1911
Personenkilometer	2 559 550	2 309 280	Betriebseinnahmen ℳ	335 700	352 32
Tonnenkilometer	912 704	680 379	Betriebsausgaben »	233 218	265 90
Betriebseinnahmen ℳ	360 203	313 905	Beförderte Personen	3 677	3 52
Betriebsausgaben »	243 702	266 074	» Güter t	36 123	38 23
Beförderte Personen	43 740	39 859	Davon Einfuhr t	20 187	17 85
» Güter t	10 197	8 567	» Ausfuhr t	15 936	20 37

e. Eisenbahnen in Südwestafrika

	Staatsbahn Karibib–Windhuk[1])	Otavibahn		Südbahn			
				Eisenbahn		Eisenbahn- und Landungsbetrieb zusamme	
	1912	1912	1911	1912	1911	1912	1911
Personenkilometer	3 683 576	7 403 000	9 734 350	4 833 260	3 773 214	.	.
Tonnenkilometer	4 741 814	41 948 135	34 493 000	5 035 361	10 542 627	.	.
Betriebslänge km	191	671		545		.	.
Betriebseinnahmen ℳ	1 262 954	4 921 288	4 863 142	1 835 920	2 987 560	2 029 171	3 592 34
Betriebsausgaben »	.	2 429 156	2 749 100	1 474 682	2 074 721	1 629 851	2 556 11
Beförderte Personen	31 780	40 477	48 362	25 433	24 748	.	.
» Güter t	(2 123 291	99 983	100 145	26 792	39 345	.	.

[1]) Die Betriebsergebnisse für die gesamte Eisenbahnanlage Karibib–Windhuk-Keetmanshoop werde erstmalig für 1913 gebracht werden. — [2]) Davon Baugut: 100 702 t.

f. Schantung-Eisenbahn

Betriebslänge = 434,44 km	1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907
Beförderte Personen	1 317 438	1 230 043	909 065	654 128	641 279	828 735	896 02
» Güter t	946 610	852 001	717 189	769 192	696 280	486 981	409 43

Die Angaben beziehen sich auf die Kalenderjahre (nach den Geschäftsberichten der Gesellschaft).

Schiffsverkehr 1912 [1])

	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwestafrika	Neuguinea ohne Inseln	Neuguinea Inselgebiet	Samoa	Tsingtau
Gesamtzahl der einlfd. Schiffe	(2 1 034	(3 604	258	430	(4 634	(5 346	(7 121	(9 78
Netto-Registertonnen	(2 1 913 743	(3 1 733 030	571 832	1 417 230	(4 502 606	(6 442 923	(7 84 300	1 209 13
Darunter Dampfer	586	410	258	409	470	213	(8 86	(10 78
Netto-Registertonnen	1 811 107	1 658 230	571 832	1 413 676	396 033	428 083	77 240	(10 1 209 13
hiervon deutsche	558	254	176	368	468	138	—	23
Netto-Registertonnen	1 771 997	1 254 250	414 731	1 378 929	390 510	209 502	—	514 0
Segelschiffe	5	7	—	21	122	99	32	—
Netto-Registertonnen	5 121	.	—	3 554	9 225	14 840	3 662	—

[1]) Die eingestellten Ziffern schließen auch wiederholtes Anlaufen derselben Schiffe in den einzelnen Häfen ein. — Mitenthalten sin [2]) 443 Gouvernementsfahrzeuge mit 97 515 Registertonnen, [3]) 187 Gouvernementsfahrzeuge mit 74 800 Registertonnen, [4]) 42 Kriegsschiffe m 97 348 Registertonnen, [5]) 34 Kriegsschiffe. — [6]) Ohne Kriegsschiffe. — [7]) Darunter 3 Kriegsschiffe mit 3 398 Registertonnen. — [8]) Davon unter englischer, 2 unter amerikanischer Flagge. — [9]) Außerdem 5 504 Dschunken von 1 728 358 Piculs zu 60,453 kg. — [10]) Darunter 2 britische mit 448 093 Netto-Registertonnen, 2 amerikanische mit 4 145 Netto-Registertonnen, 26 chinesische mit 27 658 Netto-Registertonn 5 französische mit 19 232 Netto-Registertonnen, 1 holländischer mit 2 293 Netto-Registertonnen, 176 japanische mit 144 478 Netto-Registertonn 41 norwegische mit 40 194 Netto-Registertonnen, 9 russische mit 8 995 Netto-Registertonnen.

3. Geldwesen

a. Nachweisung der bis zum 31. März 1913 auf amtlichem Wege in die Schutzgebiete gesandten Geldbeträge nach Abzug der zurückgesandten Summen

Schutzgebiet	Reichsbanknoten					Reichskassenscheine				
	zu 1000 ℳ	zu 100 ℳ	zu 50 ℳ	zu 20 ℳ	zusammen	zu 50 ℳ	zu 20 ℳ	zu 10 ℳ	zu 5 ℳ	zusammen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Ostafrika	(1) 5 000	902 000	50 000	45 000	992 000	—	—	500	10 500	11 000
Kamerun	(1) 35 000	3 278 400	938 600	448 100	4 630 100	4 850	(1) 120	49 890	49 655	104 275
Togo	—	(1) 200	—	—	(1) 200	—	—	—	—	—
Südwestafrika	259 000	21 350 900	2 630 700	2 700 120	26 940 720	246 700	139 140	8 550	182 655	577 045
Neuguinea	(1) 26 000	538 000	264 350	147 920	924 270	4 950	3 820	25 160	1 815	35 745
Karolinen, Palau-, Marianen-, Marshall-Inseln	3 000	26 200	8 300	12 700	50 200	(1) 250	(1) 100	1 000	(1) 75	575
Samoa	(1) 11 000	(1) 11 300	—	(1) 80	(1) 22 380	100	2 000	(1) 40	(1) 605	1 455

Schutzgebiet	Reichsgoldmünzen			Reichssilbermünzen					
	zu 20 ℳ	zu 10 ℳ	zusammen	zu 5 ℳ	zu 3 ℳ	zu 2 ℳ	zu 1 ℳ	zu 1/2 ℳ	zusammen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Ostafrika	158 000	—	158 000	—	—	—	—	—	—
Kamerun	1 093 000	137 000	1 230 000	60 000	298 182	3 121 492	6 361 445	2 133 600,50	11 974 719,50
Togo	5 000	5 000	10 000	660	(1) 561	102 000	681 000	2 511 805,50	3 294 904,50
Südwestafrika	1 760 000	369 990	2 129 990	129 870	261 120	930 000	715 200	143 591,50	2 179 781,50
Neuguinea	118 000	22 000	140 000	36 270	(1) 273	537 000	1 033 997	35 049,00	1 642 043,00
Karolinen, Palau-, Marianen-, Marshall-Inseln	37 000	15 400	52 400	1 850	19 797	305 000	94 800	38 178,50	459 625,50
Samoa	120 000	49 980	169 980	—	(1) 159	415 000	382 000	14 812,50	811 653,50

Schutzgebiet	Reichsnickelmünzen				Reichskupfermünzen			Reichsmünzen zusammen	Reichsbanknoten, Reichskassenscheine und Reichsmünzen zusammen
	zu 25 Pf.	zu 10 Pf.	zu 5 Pf.	zusammen	zu 2 Pf.	zu 1 Pf.	zusammen		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Ostafrika	—	—	—	—	—	—	—	158 000,00	1 161 000,00
Kamerun	—	330 198,70	406 069,70	736 268,40	5 035	14 620	19 655	13 960 642,90	18 695 017,90
Togo	5 000	—	272 700,00	277 700,00	150	28 150	28 300	3 610 904,50	3 610 704,50
Südwestafrika	—	15 700,00	10 320,00	26 020,00	1 100	1 080	2 180	4 337 971,50	31 855 736,50
Neuguinea	30	9 249,90	4 630,00	13 909,90	900	880	1 780	1 797 732,90	2 757 747,90
Karolinen, Palau-, Marianen-, Marshall-Inseln	1 000	3 800,00	2 600,00	7 400,00	240	260	500	519 925,50	570 700,50
Samoa	2 000	1 000,00	2 400,00	5 400,00	150	150	300	987 333,50	966 408,50

b. Nachweisung der am 31. März 1913 im Umlauf befindlichen Noten der Deutsch-Ostafrikanischen Bank

Noten zu 5 Rupien	191 620	Rupien
» » 10 »	320 570	»
» » 50 »	1 188 850	»
» » 100 »	1 551 100	»
» » 500 »	98 500	»
insgesamt	3 350 640	Rupien.

[1]) Beträge, die von privater Seite eingeführt, aber auf amtlichem Wege zurückgesandt worden sind.

4. Finanzen

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwestafrika	Neuguinea	Karolinen, Palau, Marianen und Marshall-Inseln	Samoa	Kiautschou
a. Eigene Einnahmen der deutschen Schutzgebiete seit 1904 in Millionen ℳ								
Rechnungsjahr	Zusammen†)							
1904	13,58	5,94	2,42	1,57	2,09	0,14	0,07	0,44	0,91
1905	15,30	6,95	2,76	1,13	2,56	0,25	0,08	0,53	1,04
1906	18,21	7,24	3,52	1,58	3,22	0,32	0,15	0,54	1,64
1907	23,58	7,91	4,56	1,77	6,33	0,42	0,18	0,59	1,82
1908	24,11	7,62	4,35	2,12	6,91	0,66	0,41	0,59	1,45
1909	42,53	10,87	5,67	2,65	17,62	1,22		0,73	3,77
1910	48,72	13,17	6,98	3,24	18,09	1,56		0,86	4,82
1911	53,18	13,79	8,65	3,62	17,60	1,78		1,02	6,72
1912	64,52	(1 15,58	10,53	3,51	24,18	(1 1,99		1,18	7,73
(2 1913	67,93	13,78	8,90	3,38	31,91	1,76		0,97	7,23
(2 1914	66,17	16,51	11,31	3,50	23,50	2,10		1,19	8,06
b. Ausgaben der deutschen Schutzgebiete seit 1904 in Millionen ℳ 3)								
1904	101,15	10,45	4,02	4,71	66,45	(4 1,07	0,41	0,54	13,50
1905	204,68	13,45	5,40	5,41	162,17	1,35	0,46	0,75	15,69
1906	101,18	12,62	5,65	2,66	62,67	1,55	0,59	0,65	14,79
1907	73,13	13,80	6,04	2,08	35,07	1,54	0,43	0,64	13,53
1908	155,53	11,90	6,84	2,98	119,08	1,85	0,75	0,56	11,47
		(28,62)	(0,30)	(1,74)	(6,71)				
1909	68,11	13,59	6,96	2,72	29,39	2,33		0,83	12,29
		(19,19)	(3,97)	(5,23)	(4,69)				
1910	82,45	13,89	8,76	2,54	40,15	2,40		0,87	13,84
		(16,44)	(7,08)	(3,32)	(7,11)				
1911	96,69	14,67	9,05	3,31	51,13	2,52		0,92	15,09
		(17,73)	(6,49)	(0,52)	(8,54)				
1912	87,63	(1 18,97	(2 10,95	3,31	(2 34,81	(1 2,76		1,00	15,83
		(17,94)	(5,03)	(0,03)	(8,43)				
(2 1913	105,81	20,51	13,34	4,06	46,57	3,41		1,13	16,79
		(34,25)	(2,90)		(15,95)				
(2 1914	109,17	23,77	17,26	4,18	40,34	3,83		1,38	18,41
		(37,50)	(15,23)	(0)	(7,48)				
c. Art der Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahre 1914 (1000 ℳ) 5)								
Eigene Einnahmen:	16 506	11 306	3 503	23 500	2 096		1 190	(7	8 063
Steuern	6 220	3 635	807	14 333	400		320		—
Zölle und Nebeneinnahmen der Zollverwaltung	5 550	5 881	1 788	2 031	1 150		770		—
Sonstige Verwaltungseinnahmen	4 736	1 790	908	7 136	546		100		—
Ersparnisse aus früheren Rechnungsjahren	3 965	2 788	671	4 700	21		184		1 358
Reichszuschuß f. Militär usw.	3 300	3 166	—	12 140	1 717		—		8 989
Außerordentliche Einnahmen	37 500	15 230	3	7 481	—		—		—
Ausgaben:									
Fortdauernde	20 489	12 959	3 527	30 128	3 130		1 019	(8	14 590
Zivilverwaltung	10 168	7 757	2 103	6 312	2 617		986	(9	1 215
Landespolizei	—	—	—	3 382	—		—		—
Militärverwaltung	(6 3 310	2 901	—	14 021	—		—	(9	4 353
Flottille	326	406	—	—	513		—		—
Eisenbahnen	199	108	257	2 479	—		—	Verwaltung der Erwerbsbetriebe	5 098
Hafenanlagen	84	42			—		—		
Allgemeine Lasten	6 402	1 696	789	3 841	—		—	Deutsch-chinesische Hochschule	462
Rücklage in den Ausgleichfonds	—	49	378	93	—		33	Pensionsfonds	212
Einmalige	3 282	4 301	647	10 212	704		355		3 822
davon Militärverwaltung	(6 —	303	—	857	—		—		—
Außerordentliche	37 500	15 230	3	7 481	—		—		—

[1]) Vorläufige Ziffern. — [2]) Etatsschätzungen. — [3]) Die eingeklammerten Zahlen geben die Ausgaben des außerordentlichen Etats an, die — gesehen von Südwestafrika 1908 u. 1909, wo sie aus einem Darlehen des Reichs bestritten worden sind — aus Anleihen der Schutzgebiete zu leisten sind. [4]) Vor dem 1. April 1899, mit welchem Tage das Reich die Verwaltung von Neuguinea endgültig übernahm, sind die allgemeinen Verwaltungskosten von der Neuguinea-Kompagnie bestritten worden. Nach dem Vertrage vom 7. Oktober 1896 zahlte das Reich vom 1. April 1898 bis dahin 1908 jährlich 0,4 Millionen Mark an die Kompagnie für Überlassung der Schutzbriefrechte. — [5]) Schutzgebietsschuld: Verzinsung 10 267 951 ℳ, Verwaltung 25 110 ℳ, Tilgung 236 302 ℳ. Die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen und des außerordentlichen Etats betragen 179 908 951 ℳ, darunter 119 694 474 ℳ ordentlicher, 60 214 477 ℳ außerordentlicher Etat. Die allgemeinen Verwaltungskosten der Marshall-Inseln wurden bis zum 1. April 1906 von der Jaluitgesellschaft, von dann ab vom Reiche bestritten. — [6]) Die für die Militärverwaltung in Ostafrika gegebenen Ziffern umfassen nur die Ausgaben, soweit sie aus dem Reichszuschuß und den eigenen Einnahmen der Militärverwaltung gedeckt werden. Daneben bezahlt die Zivilverwaltung, also das Schutzgebiet, für die Militärverwaltung noch 213 470 ℳ für fortdauernde und 52 205 ℳ für einmalige Ausgaben. [7]) Darunter 5 945 000 ℳ eigene Einnahmen aus den Erwerbsbetrieben. — [8]) Schutzgebiet und ostasiatisches Marinedetachement. — [9]) Außerdem 3 252 000 ℳ gemeinsame Ausgaben für Zivil- und Militärverwaltung.

†) Nachträglich berichtigte Zahlen unter a und b.

4 d. Entwicklung der hauptsächlichsten Steuern in den deutschen Schutzgebieten (1 000 ℳ) in den Jahren 1905—1914

	[1]1914	[1]1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905
Ostafrika										
Kopf-, Häuser- und Hüttensteuer [2]	5 130	4 480	4 987	4 245	3 709	3 152	3 027	2 409	1 925	1 704
Gewerbesteuer	900	816	1 023	756	582	507	428	325	276	259
Kamerun										
Spirituosenhandelssteuer	118	140	111	139	104	127	—	—	—	—
Wandergewerbesteuer	500	415	500	432	281	210	—	—	39,6	15,7
Direkte Eingeborenensteuer	2 800	2 210	2 190	1 890	1 389	1 131	—	—	—	—
Tributzahlungen im nördlich. Teile des Schutzgebiets	200	188	173	187	158	121	37	71,3	73	12,5
Togo										
Eingeborenensteuer einschl. Ablösung der Steuerarbeit durch Geld	680	578	718	674	650	410	—	—	—	—
Spirituosen- (Schank- und Verkaufs-) Steuer	61	60	68	64	51	29	—	—	—	—
Firmensteuer (Abgaben vom Handelsgewerbe)	31	29	31	30	30	26	—	—	—	—
Gummihandel-Erlaubnisscheinsteuer	35	35	34	27	43	33	—	—	—	—
Südwestafrika										
Spirituosen-, Schank- und Handelssteuer (wird den Gemeinden und Bezirksverbänden überwiesen)	250	250	301	279	285	284	—	—	—	—
Branntweinsteuer	40	40	39	43	47	39	—	—	—	—
Wanderhändlersteuer	10	10	7	12	—	—	—	—	—	—
Grundsteuer	315	315	336	513	316	181	—	—	—	—
Umsatzsteuer	128	128	123	159	128	66	—	—	—	—
Biersteuer	50	50	52	50	47	36	—	—	—	—
Hundesteuer (wird den Gemeinden und Bezirksverbänden überwiesen)	35	35	35	29	22	9	—	31,4	—	—
Diamantensteuer	13 790	22 600	14 744	—	—	—	—	—	—	—
Neuguinea										
Kopfsteuer für Weiße und nicht eingeborene Farbige	16	15	[3] 16	13	13	11	—	—	—	—
» » Eingeborene	302	271	[3] 253	195	146	99	—	—	—	—
Gewerbesteuer	81	78	[3] 70	66	66	72	—	—	—	—
Samoa										
Kopfsteuer für Eingeborene	210	210	210	211	210	126	105	93	94	71

[1]) Etatszahlen. — [2]) Künftig soll grundsätzlich Kopfsteuer und nur ersatzweise Hüttensteuer erhoben werden. — [3]) Vorläufige Ziffern.

5. Handel der deutschen Schutzgebiete von 1907—1912 (1 000 ℳ) [1])

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 728

	Einfuhr						Ausfuhr					
	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Ostafrika [2]	23 806	25 787	33 942	38 659	45 892	50 309	12 500	10 874	13 120	20 805	22 438	31 418
Kamerun	17 297	16 789	17 723	25 580	29 317	34 242	15 891	12 164	15 448	19 924	21 251	23 336
Togo [2]	6 700	8 509	11 235	10 817	9 620	11 428	5 916	6 893	7 372	7 222	9 317	9 959
Südwestafrika	32 396	33 179	34 713	44 344	45 302	32 499	1 616	7 795	22 071	34 692	28 573	39 035
I. Afrika zusammen	80 199	84 264	97 613	119 400	130 131	128 478	35 923	37 726	58 011	82 643	81 579	103 748
Bismarck-Archipel	2 589	2 385					1 690	1 426		3 224		
Kaiser-Wilhelmsland	815	723	2 666	3 665	5 299	5 872	303	281	2 459	399	4 109	5 041
Ostkarolinen	330	226	382				111	98	147	211		
Marshall-Inseln	1 496	1 367	1 610	1 564	1 729	1 963	1 111	4 016	5 217	9 378	6 271	5 164
Westkarolinen einschl. Palau, Marianen	490	389	1 803	750	987	1 372	255	232	505	1 453	1 646	1 882
Samoa	2 826	2 503	3 338	3 462	4 066	4 994	1 770	2 671	3 021	3 534	4 390	5 045
II. Südsee zusammen	8 546	7 593	9 799	9 441	12 081	14 201	5 240	8 724	11 349	18 199	16 416	17 132
III. Kiautschou [4]	55 380	69 041	65 464	69 375	114 938	121 254	32 597	47 344	54 732	60 561	80 295	79 640

Gesamthandel von 1903—1912 (1 000 ℳ)

	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
I. in Afrika	56 541	61 494	85 952	139 040	116 122	121 990	155 624	202 043	211 710	232 226
II. in der Südsee	10 830	9 719	13 256	14 022	13 786	16 317	21 148	27 640	28 497	31 333
III. Kiautschou [4]	49 723	64 853	93 893	116 599	87 977	116 385	120 196	129 936	195 233	200 894
Zusammen	117 094	136 066	193 101	269 661	217 885	254 692	296 968	359 619	435 440	464 453

[1]) Der Anteil der wichtigsten Herkunfts- und Bestimmungsländer in den Jahren 1911 und 1912 ist auf den folgenden Seiten bei den einzelnen Ländern am Schlusse zu ersehen. — [2]) 1913: Einfuhr 53,4, Ausfuhr 35,5 Millionen ℳ. — [3]) 1913: Einfuhr 10 631 155 ℳ, Ausfuhr 9 137 629 ℳ. — [4]) und Hinterland.

6. Auswärtiger Handel der deutschen Schutzgebiete

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 729—733

Warengattung	1912 dz	1912 Wert in 1000 ℳ	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ
Ostafrika				
Einfuhr über Küsten- und Binnengrenze	.	50 309	.	45 892
I. Erzeugnisse des Landbaues u. der Forstwirtschaft sowie der zugehörigen Nebengewerbe	.	9 508	.	8 756
Reis	134 249	3 320	176 105	3 485
Mtama (Negerkorn)	1 983	32	6 768	77
Weizen, Roggen usw.	3 462	86	4 226	107
Hülsenfrüchte a. Art	7 481	161	7 105	124
Mehl u. Backwaren	27 846	857	19 619	601
Kartoffeln	4 782	67	3 477	60
Andere Knollengewächse	3 792	78	3 828	69
Obst und Südfrüchte, frisch und gedörrt	2 590	97	2 956	105
Gemüse- u. Obstkonserven, eingem. Obst	2 643	308	2 233	244
Gewürze	2 071	193	1 908	173
Kaffee	138	28	250	36
Kakao u. Schokolade	156	54	153	53
Tee	461	116	374	89
Zucker	20 531	798	15 630	526
Zuckerwaren	203	22	138	17
Tabakerzeugnisse	2 629	894	1 908	686
Erdnüsse	273	9	196	6
Pflanzenöle	962	104	1 136	107
Fruchtsäfte, alkoholfreie Getränke	1 041	94	841	72
Stiller Wein	2 662	285	2 659	274
Schaumwein	798	160	661	136
Trinkbranntwein, außer Rum	2 992	420	2 735	387
Bier	9 189	427	8 888	400
Sämereien	1 462	45	3 440	94
Nutzholz	52 828	752	39 719	667
Kautschuk	64	24	152	79
II. Tiere und tierische Erzeugnisse	.	1 535	.	1 539
	Stück		Stück	
Pferde	93	50	106	51
Maultiere, Maulesel	112	40	242	90
Esel	3	1	96	21
Fleisch und Fleischwaren, außer Konserven	dz 447	114	dz 407	100
Fleischkonserven	661	168	698	151
Fische usw.	9 045	365	9 470	353
Milch, Butter, Käse usw.	4 825	704	3 982	629
Elfenbein	29	52	48	88
III. Mineral. u. fossile Rohstoffe, Mineralöle	.	1 965	.	1 763
Zement	136 273	959	116 310	769
Salz	33 683	178	24 796	128
Stein-, Braun-, Preßkohlen	57 475	211	74 302	206
Petroleum	32 753	531	29 374	582
Sonstige Mineralöle	1 363	47	878	36
IV. Fabrikate a. Wachs, Fetten und Ölen	.	611	.	510
Schmier- u. Putzmitt.	3 674	172	4 472	176
Seife	6 852	426	5 216	320
V. Chemische u. pharmazeutische Erzeugnisse (außer Schießbedarf und Sprengmitteln)	.	1 353	.	1 0
Drogen, Apothekerwaren	10 066	801	7 273	7
Farben, Farbwaren	3 132	259	2 005	1
Parfümerien	274	58	195	
Zündhölzer u. andere Zündwaren	1 718	153	958	
VI. Textil- und Filzwaren, Bekleidungsgegenstände usw. (außer Lederwaren)	.	16 508	.	14 0
Baumwollgarne	295	80	220	
Baumwollgewebe	45 356	13 215	37 061	11 2
Baumwollene Bekleidungsgegenstände	4 371	1 770	3 384	1 4
Wollengarne, -waren	255	155	295	1
Garne, Stoffe, Kleider usw. aus Seide und Halbseide	50	156	50	1
Garne, Gewebe usw. aus Leinen, Jute	2 277	442	2 440	4
Hüte, Mützen, Feze	385	295	378	2
Posamentierwaren, Schirme, Zeugschuhe	874	242	573	1
Bindfaden und Seile	1 951	106	1 449	
VII. Leder und Lederwaren, Wachstuch, Kürschnerwaren	.	540	.	7
Schuhe, Stiefel	444	290	728	4
Sonstige Leder-, Sattlerwaren	294	171	472	2
VIII. Gummi- und Kautschukwaren	.	62	.	
IX. Holzwaren, Flecht-, Schnitzwaren	.	513	.	4
Möbel u. a. Tischlerwaren	2 475	281	2 853	2
Flechtwaren	740	82	667	
Schnitzwaren	351	101	497	1
X. Papier- und Pappwaren, literarische und Kunstgegenstände	.	579	.	5
Papier- u. Pappwar.	4 157	410	3 782	3
Bücher, Drucksachen	635	139	540	1
XI. Stein-, Ton-, Glaswaren	.	1 139	.	8
Steinwaren	24 595	251	796	
Tonwaren, Porzellan	2 469	194	6 395	1
Glas, Glaswaren	4 493	684	3 769	6
XII. Metalle und Metallwaren (außer Instrumenten, Maschinen, Waffen)	.	10 426	.	9 7
Roheisen, eiserne Schienen, Stangen, Blöcke usw.	377 747	5 401	317 774	4 2
Wellblech	25 611	805	15 824	4
Eisenwaren, n. b. g.	53 733	3 259	76 420	4 0
Waren aus anderen unedlen Metallen	4 527	869	4 878	9
Edelmetallwaren	4,57	67	5,76	

Warengattung	1912 dz	1912 Wert in 1000 ℳ	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ
XIII. Instrumente, Maschinen, Fahrzeuge	.	4 434	.	3 312
Musikinstrumente, Kinderspielzeug	232	96	246	106
Wissenschaftl. Zwecken dienende u. medizinische Instrumente	266	115	103	92
Brillen, Ferngläser, Uhren, optische Instrumente usw.	143	159	212	212
Landwirtschaftliche Maschinen	6 437	888	7 649	1 050
Industriemaschinen	3 391	557	2 593	413
Elektrotechnische Erzeugnisse	672	135	—	—
Transportmaschinen, Fahrzeuge	36 430	2 484	19 472	1 439
XIV. Waffen und Munition	.	587	.	400
	Stück		Stück	
Feuerwaffen	2 924	149	2 777	123
	dz		dz	
Schrot, Patronen	1 057	202	1 307	185
Dynamit und andere Sprengstoffe	1 304	226	445	83
XV. Geld	.	549	.	2 109
Goldmünzen	.	122	.	34
Silbermünzen	.	348	.	1 982
Kupfermünzen	.	70	.	26
Nickelmünzen	—	—	.	67

1910: 38 659; 1909: 33 942; 1908: 25 787; 1907: 23 806; 1906: 25 153; 1905: 17 655; 1904: 14 339; 1903: 11 188 (1 000 ℳ).

Ausfuhr über Küsten- und Binnengrenze	.	31 418	.	22 438
Erzeugnisse des Landbaues und der Forstwirtschaft sowie der zugehörig. Nebengewerbe	.	24 398	.	15 711
Mais	7 355	60	1 035	10
Reis	9 157	201	5 986	120
Mtama	12 060	150	1 728	21
Kaffee	15 754	1 903	11 765	1 266
Tabak	366	25	282	20
Kopra	42 416	1 563	54 209	1 845
Erdnüsse	60 783	1 273	25 055	490
Sesam	18 814	524	16 346	404
Sämereien, lebende Pflanzen	25 361	244	12 540	134
Rohe Baumwolle	18 816	2 110	10 804	1 332
Sisalhanf	170 795	7 359	112 127	4 532
Nutz- und Edelhölzer, roh	33 949	146	59 161	480
Gerbhölzer, -rinden	24 949	100	19 001	96
Kautschuk, Guttapercha	12 034	8 426	8 560	4 781
Tiere und tierische Erzeugnisse	.	5 697	.	4 740
	Stück		Stück	
Rindvieh	289	14	240	15
Ziegen, Schafe	622	5	1 052	10
Wild	227	19	367	39
	dz		dz	
Milch, Butter, Käse, Eier	3 304	258	2 998	187
Elfenbein	170	361	258	485
Flußpferd-, Wildschweinzähne	78	20	72	17
Nashornhörner	19	21	30	38
Schildpatt	7	18	9	25
Häute, Felle	29 443	4 067	25 291	3 035
Insektenwachs	3 466	829	3 639	817
III. Mineralische und fossile Rohstoffe	.	1 184	.	1 643
Glimmer	1 538	482	983	348
Kopal	1 079	120	953	107
Golderz	—	—	4,50	1 023
Anderes Gold	2,24	531	—	—
Fossile Tierüberreste	201	42	688	142
IV. Gewerbliche Erzeugnisse	.	139	.	115
Matten aus Bast, Kokosfasern	2 039	44	2 685	50
Holz-, Korbflechterwaren	500	23	419	23
Metallwaren	454	45	229	23
V. Geld	.	0	.	229
Goldmünzen	—	—	.	229

1910: 20 805; 1909: 13 120; 1908: 10 874; 1907: 12 500; 1906: 10 995; 1905: 9 950; 1904: 8 951; 1903: 7 054 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1912	Einfuhr 1911	Ausfuhr 1912	Ausfuhr 1911
Deutschland	25 819	24 254	17 827	13 207
Großbritannien	2 481	1 547	3 356	1 484
Übriges Europa	4 194	3 058	2 065	1 191
Sansibar	3 773	4 305	1 649	2 315
Übriges Afrika	4 391	4 875	6 032	4 170
Indien	8 792	7 188	25	34
Andere Länder	859	665	464	37

Kamerun

	1912 dz	1912 Wert in 1000 ℳ	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ
Einfuhr	.	34 242	.	29 317
I. Erzeugnisse des Landbaues und der Forstwirtschaft sowie der zugehörig. Nebengewerbe	.	5 810	.	4 686
Reis	60 738	1 737	48 997	1 120
Mais	788	14	1 008	16
Sonst. Körnerfrüchte	429	14	230	9
Hülsenfrüchte all. Art	226	14	774	25
Mehl	2 847	151	2 223	117
Hartbrot	5 512	291	2 790	152
Sonstige Backwaren; Teigwaren	555	77	697	96
Kartoffeln	2 268	53	2 292	51
N. b. g. Knollengewächse	661	12	572	13
Obst und Südfrüchte	172	19	181	21
Eingemacht. Obst, Gemüse-, Obstkonserven	1 877	253	1 568	193
Kaffee	216	58	197	47
Kakao, Schokolade	57	20	55	20
Tee	21	23	90	25
Gewürze	138	26	142	24
Zucker, Zuckerwaren	2 091	147	2 184	134
Tabak	4 903	769	4 383	678
Tabakerzeugnisse	355	365	236	285
Pflanzenöle u. -Fette	538	47	451	38

Warengattung	1912 Liter	1912 Wert in 1000 ℳ	1911 Liter	1911 Wert in 1000 ℳ
Fruchtsäfte usw.	49 458	52	35 239	42
Stiller Wein	187 390	199	177 482	206
Schaumwein	15 161	76	18 799	90
Branntwein	1 069 024	667	1 117 670	637
Bier	503 152	338	528 898	342
	dz		dz	
Sämereien	34	16	153	13
Lebende Pflanzen	616	46	386	17
Bau- und Nutzholz	18 586	303	11 905	260
II. Tiere und tierische Erzeugnisse	.	3 776	.	2 869
	Stück		Stück	
Lebendes Vieh	399	70	252	23
Geflügel	3 067	12	3 077	9
	dz		dz	
Fleisch u. Fleischwar., außer Konserven	1 148	233	1 598	283
Fleischkonserven	3 951	621	1 880	328
Getrocknete Fische	22 326	1 584	20 236	1 382
Fische, Wassertiere	1 114	56	1 041	48
Fischkonserven	10 357	737	5 861	443
Milch, Butter, Eier, Honig usw.	3 380	462	2 632	350
III. Mineral. u. fossile Rohstoffe, Mineralöle	.	1 452	.	1 181
Kalk, Kreide usw.	1 874	26	2 090	25
Zement	56 528	334	44 520	248
Salz	72 791	544	64 668	439
Kohlen	69 393	271	75 404	293
	Liter		Liter	
Petroleum	909 464	161	609 942	96
	dz		dz	
Sonstige Mineralöle	1 870	95	1 606	64
Teer und Pech	750	20	785	15
IV. Fabrikate aus Wachs, Fetten, Ölen	.	275	.	219
Putz- und Schmiermittel	859	73	727	66
Seife	4 711	189	3 549	144
V. Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse (außer Schießbedarf und Sprengmitteln)	.	925	.	847
Drogen, Chemikalien u. Apothekerwaren	1 184	296	1 656	273
Farben, Farbwaren	1 336	111	1 607	121
Parfümerien	1 123	156	896	151
Zündhölzer usw.	608	60	393	36
Künstlicher Dünger	14 777	192	15 425	187
	Liter		Liter	
Mineralwasser	206 132	107	156 252	78
VI. Textil- und Filzwaren, Bekleidungsgegenstände usw. (außer Lederwaren)	dz .	9 585	dz .	9 652
Baumwollgarne	206	69	244	77
Baumwollgewebe	15 876	6 238	17 449	6 975
Baumwollene Bekleidungsgegenstände	4 296	2 125	3 228	1 607
Wollgarne, -waren	281	95	284	99
Garne, Stoffe, Kleider usw. aus Seide	53	74	266	142
Garne, Gewebe usw. aus Leinen, Jute	2 379	447	1 756	299
Hüte, Mützen	448	332	369	277
Posamentierwaren, Schirme, Zeugschuhe	446	146	375	126
Bindfaden und Seile	320	40	253	32

Warengattung	1912 dz	1912 Wert in 1000 ℳ	1911 dz	1911 Wert 1000
VII. Leder und Lederwaren, Wachstuch, Kürschnerwaren	.	531	.	40
Schuhe, Stiefel	396	274	315	20
Sattlerwaren usw.	424	229	334	17
VIII. Gummi- und Kautschukwaren	.	58	.	3
IX. Holzwaren, Flecht-, Schnitzwaren	.	330	.	24
Möbel	809	93	700	8
Tischler-, Böttcherw.	924	74	351	3
Flechtwaren	294	40	85	2
Celluloidwaren	65	56	34	2
Schnitzwaren	102	51	227	7
X. Papier- u. Pappwaren, literarische u. Kunstgegenstände	.	271	.	23
Papier-, Pappwaren	723	143	802	14
Bücher, Drucksachen	297	93	198	6
XI. Stein-, Ton-, Glaswaren	.	403	.	38
Steinwaren, Waren a. Asbest, Zement usw.	2 700	48	443	3
Tonwaren	265	24	365	2
Porzellan	299	40	323	6
Glas, Glaswaren	1 378	278	1 333	23
XII. Metalle und Metallwaren außer Instrumenten, Maschinen und Waffen	.	4 433	.	4 68
Roheisen, eis. Schienen usw.	19 468	265	9 838	17
Eisenbahnschienen u. -schwellen	30 141	423	71 521	1 28
Wellblech	9 681	305	5 369	20
Eisenwaren, a. n. g.	44 480	2 816	42 959	2 59
Waren aus unedlen Metallen, außer Eisen und Blei	3 030	551	1 970	44
XIII. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	.	979	.	71
Musikinstrumente	226	80	223	7
Brillen, Ferngläser, Uhren	95	89	44	3
Landwirtsch. Geräte	888	46	1 181	6
Landw. Maschinen	1 427	105	258	2
Industriemaschinen	779	131	633	12
Transportmaschinen	2 258	185	517	3
Fahr-, Motorräder	69	41	66	3
Wasserfahrzeuge	2 909	279	2 981	2
XIV. Waffen und Munition	.	332	.	16
	Stück		Stück	
Handfeuerwaffen	2 509	154	1 062	5
	dz		dz	
Patronen	747	127	259	7
Dynamit, andere Sprengstoffe	375	45	113	5
XV. Geld	.	5 082	.	2 97
Goldmünzen	.	6	.	
Silbermünzen	.	2 668	.	1 61
Nickelmünzen	.	406	.	4
Kupfermünzen	—	—	.	
Papiergeld	.	2 002	.	1 31

1910: 25 580; 1909: 17 723; 1908: 16 789; 1907 17 297; 1906: 13 305; 1905: 13 467; 1904: 9 378 1903: 9 638 (1 000 ℳ).

Warengattung	1912 dz	1912 Wert in 1000 ℳ	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ
Ausfuhr	.	23 336	.	21 251
Bananen, Bananenmehl	1 065	18	2 300	97
Kakao, auf Pflanzungen gezogen	38 402	3 721	29 247	2 824
Kakao, auf Handelspflanzungen gezogen	7 115	521	6 578	483
Kolanüsse	2 384	167	889	19
Tabak	0	0	54	25
Palmkerne	159 992	4 406	151 715	4 168
Palmöl	35 947	1 622	33 876	1 424
Njabinüsse	1 924	25	457	5
Schinüsse, Schibutter	1 070	13	666	5
Bau- und Nutzholz	112 900	696	72 043	388
Kautschuk, Pflanzungs-	241	171	109	68
Handels-	27 869	11 302	26 971	10 962
Gummiarabikum	2 242	44	2 625	43
	Stück		Stück	
Lebendes Vieh	409	20	31	1
	dz		dz	
Elfenbein	349	536	406	581
Häute und Felle	141	12	85	11
Kuriositäten	130	22	187	49
Silbermünzen	.	3	.	65

1910: 19 924; 1909: 15 448; 1908: 12 164; 1907: 15 891; 1906: 9 946; 1905: 9 315; 1904: 8 021; 1903: 7 565 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1912	Einfuhr 1911	Ausfuhr 1912	Ausfuhr 1911
Deutschland	27 216	23 047	19 841	18 471
Großbritannien	5 523	5 485	3 072	2 613
Frankreich	10	18	21	—
Afrikan. Nachbargebiete	971	454	181	44
Amerika	231	117	—	0
Übrige Länder	291	196	221	123

Togo

Warengattung	1912 dz	1912 Wert in 1000 ℳ	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ
Einfuhr	.	11 428	.	9 620
Mais	1 969	43	258	3
Reis	4 544	140	1 179	30
Mehl, Backwaren	4 156	208	1 543	80
Kartoffeln u. andere Knollengewächse, Gemüse u. andere Küchengewächse	1 237	31	1 459	26
Eingemachtes Obst, Gemüse-, Obstkonserven	407	40	328	36
Kakao, Schokolade	262	19	403	24
Zucker, Zuckerwaren	3 027	143	3 054	111
Tabak	2 160	287	1 892	247
Tabakerzeugnisse	58	40	47	41
Kolanüsse	847	52	1 499	106
Erdnüsse	2 857	63	7 323	156
Schibutter	2 077	56	3 581	103
Fruchtsäfte, nicht alkoholhalt. Getränke	Liter 112 578	58	Liter 119 717	61
Schaumweine	3 901	20	3 231	15
Stiller Wein	51 825	44	141 450	99
Trinkbranntwein	1 067 832	708	1 234 628	769
Bier	144 589	90	135 571	83
Bau-, Nutzholz	8 328	158	7 232	110
Fleisch, -konserven	414	68	258	44
Fische usw.	17 130	787	16 757	560
Milch, Butter, Käse usw.	546	76	466	62
Zement, Kalk, Kreide, Erden, Steine	24 385	164	21 087	136
Salz	33 577	240	19 063	112
Kohlen	23 888	113	21 124	121
	Liter		Liter	
Petroleum	1 171 888	167	899 696	129
	dz		dz	
Teer u. Pech	1 188	18	1 016	16
Schmier- u. Putzmittel	370	15	578	33
Seife	1 048	59	1 018	49
Drogen, Apothekerwaren	689	93	480	81
Farben, Farbwaren	641	56	530	44
Parfümerien	604	73	433	54
Zündhölzer u. andere Zündwaren (außer Munition)	626	54	506	42
Künstlicher Dünger	393	9	684	17
	Liter		Liter	
Mineralwasser	116 812	56	68 428	30
Leere Säcke, Abfälle,	dz		dz	
Watte	3 000	169	1 506	77
Baumwollgarne	786	206	750	206
Baumwollgewebe	7 004	2 666	5 664	2 141
Wollgarne, -gewebe	22	11	31	14
Seidengarne und -gewebe	20	26	19	23
Leibwäsche, Kleider usw.	566	239	482	200
Bindfaden und Seile	130	19	92	16
Schuhe, Stiefel	76	38	65	33
Sonstige Leder-, Sattlerwaren	78	23	74	32
Waren aus Kautschuk u. Guttapercha	79	45	81	34
Möbel, Tischlerwaren	7 811	259	5 775	177
Flechtwaren	396	25	508	33
Schnitzwaren all. Art. aus Holz, Horn usw.	60	21	1 053	46
Papier-, Pappwaren	1 033	62	1 382	70
Bücher, Drucksachen	123	28	208	40
Stein-, Asbest-, Zementwaren	517	37	869	46
Tonwaren, Porzellan	1 218	63	798	42
Glas, Glaswaren	964	154	1 003	154
Roheisen, eiserne Schienen usw.	3 432	91	1 064	33
Unedle Metalle, a. n. g.	365	59	154	22
Bleiwaren	266	14	231	10
Wellblech	1 849	63	1 476	47
Eisenwaren, n. b. g.	15 077	790	6 424	381
Waren aus anderen unedlen Metallen	834	165	1 195	132
Edelmetallwaren	3,95	21	4,32	8
Musikinstrumente	66	21	66	21
Wissenschaftliche Instrumente	56	34	13	8
Brillen, Ferngläser, Uhren usw.	59	29	52	20
Landw. Maschinen	323	45	253	18
Industriemaschinen	785	98	143	28

Warengattung	1912 dz	1912 Wert in 1000 ℳ	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ
Transportmaschinen, Fahrzeuge, auch Fahrräder	871 Stück	157	868 Stück	88
Feuerwaffen	15 526	159	15 464	140
Schießpulver, Zündhütchen	dz 1 590	144	dz 1 407	126
Schrot, Patronen	173	16	244	18
Goldmünzen	.	3	.	33
Silbermünzen	.	990	.	1 320
Kupfermünzen	.	23	.	14
1910: 10 817; 1909: 11 235; 1908: 8 509; 1907: 6 700; 1906: 6 433; 1905: 7 760; 1904: 6 898; 1903: 6 105 (1 000 ℳ).				
Ausfuhr	.	9 959	.	9 317
Mais	13 653	231	26 873	174
Yams	3 270	72	9 126	63
Kassada	5 876	148	10 919	89
Kaffee	28	3	31	2
Kakao	2 830	243	2 310	174
Kolanüsse	122	15	28	2
Pfeffer	456	21	466	9
Kopra	1 629	61	1 895	64
Palmkerne	116 393	3 380	132 866	3 579
Palmöl	33 373	1 413	40 129	1 688
Erdnüsse	836	26	1 307	24
Schibutter	390	25	346	24
Baumwollsaat	5 834	26	6 589	34
Rohe Baumwolle	5 509	515	5 175	554
Kautschuk	1 658	976	1 446	832
Rindvieh	Stück 7 682	506	Stück 4 203	311
Kleinvieh	14 002	104	12 247	103
Elfenbein	dz 24	42	dz 22	36
Häute und Felle	106	12	83	12
Baumwollgewebe	53	35	69	27
Bastwaren usw.	674	21	1 125	50
Holzwaren aller Art	593	24	191	5
Kuriositäten und Verschiedenes	3 510	91	4 332	85
Silbermünzen	.	1 933	.	1 345
1910: 7 222; 1909: 7 372; 1908: 6 893; 1907: 5 916; 1906: 4 199; 1905: 3 957; 1904: 3 551; 1903: 3 616 (1 000 ℳ).				

Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1912	Einfuhr 1911	Ausfuhr 1912	Ausfuhr 1911
Deutschland	4 820	3 814	5 808	6 076
Großbritannien	1 910	1 364	83	43
Frankreich	416	224	801	852
Afrikan. Nachbargebiete	2 585	2 754	3 254	2 322
Kamerun			13	24
Amerika	469	380	—	—
Übrige Länder	1 228	1 084	0	0

Südwestafrika

	1912 dz	1912 Wert in 1000 ℳ	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ
Einfuhr	.	32 499	.	45 302
I. Erzeugnisse des Landbaues und der Forstwirtschaft sowie der zugehörig. Nebengewerbe	.	11 797	.	15 162
Mais	4 490	89	15 091	256
Reis	28 823	745	33 524	783
Getreide	68 293	1 600	124 643	2 80
Malz	2 433	92	1 868	7
Hülsenfrüchte all. Art	1 405	56	3 155	9
Mehl, Backwaren	71 017	1 896	89 525	2 33
Kartoffeln	11 277	239	17 653	39
Gemüse und andere Küchengewächse	1 977	72	3 536	11
Obst, Südfrüchte	2 660	227	2 963	24
Eingemachtes Gemüse und Obst	6 318	548	9 700	81
Kaffee	3 538	555	4 562	67
Kakao, Schokolade	214	63	255	7
Tee	682	110	798	12
Gewürze aller Art	504	67	652	8
Zucker, Zuckerwaren	19 096	886	23 630	98
Rauchtabak	139	66	134	5
Plattentabak	909	245	1 110	27
Zigarren	336	331	324	31
Zigaretten	249	364	265	35
Pflanzenöle u. -fette	1 658	146	796	8
Fruchtsäfte usw.	593	43	2 228	14
Stiller Wein	2 316	277	2 653	31
Schaumwein	564	134	579	14
Trinkbranntwein	Liter 89 930	244	Liter 105 187	28
Bier	dz 26 818	1 411	dz 30 982	1 59
Heu, Klee, Futtermitt.	20 000	338	27 054	. 44
Bau-, Nutzholz	41 479	791	60 212	1 09
II. Tiere und tierische Erzeugnisse	.	2 752	.	4 06
Pferde	Stück 483	312	Stück 589	39
Maultiere, Esel	542	374	210	5
Rindvieh	1	1	1 710	26
Kleinvieh	2 598	37	13 043	34
Schweine	1 631	141	2 862	20
Strauße	23	52	584	14
Fleisch, Fleischwaren	dz 888	186	dz 802	16
Fleischkonserven	3 001	538	4 012	70
Fische, Wassertiere	369	23	269	1
Fischkonserven	1 053	170	1 426	21
Butter	339	85	957	22
Margarine, Schmalz, Fette	3 165	275	5 270	61
Käse	707	149	935	18
Milch, Eier usw.	4 258	350	6 010	45
III. Mineral. u. fossile Rohstoffe, Mineralöle	.	2 336	.	2 80
Zement, Kalk usw.	79 659	657	83 761	58
Salz	5 166	52	7 304	6
Kohlen	267 583	1 104	382 220	1 56
Petroleum	11 062	257	14 446	34
Sonstige Mineralöle	4 090	242	4 015	21
IV. Fabrikate aus Wachs, Fetten u. Ölen	.	371	.	53
Schmier- u. Putzmittel	2 988	147	3 953	21
Seife	2 702	198	4 108	28
V. Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse (außer Schießbedarf und Sprengmunition)	.	647	.	70
Drogen, Apothekerwaren	1 635	214	2 004	25
Farben, Farbwaren	1 717	132	2 092	17
Mineralwasser	3 330	107	3 856	12

Warengattung	1912 dz	1912 Wert in 1000 ℳ	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ
VI. Text.- u. Filzw., Bekleidungsgegenst. usw.	.	4 197	.	4 937
Watte, Putzlumpen.	1 269	93	5 095	310
Gewebe aller Art..	3 043	1 109	3 218	1 126
Kleider, Leibwäsche usw.	3 947	2 772	5 313	3 220
Hüte, Mützen	140	133	164	154
Bindfaden und Seile	597	65	684	97
VII. Leder und Lederwaren, Wachstuch, Kürschnerwaren	.	1 110	.	1 570
Leder	131	64	346	131
Schuhe und Stiefel	1 190	795	1 660	969
Sonstige Leder- und Sattlerwaren	532	215	1 012	390
VIII. Gummi- u. Kautschukwaren	.	68	.	74
IX. Holz-, Flecht- und Schnitzwaren	.	689	.	824
Möbel, Tischlerwar.	4 816	538	6 576	657
X. Papier- u. Pappwaren, literarische u. Kunstgegenstände	.	471	.	586
Papier-, Pappwaren	2 763	276	2 792	327
Bücher, Drucksachen	471	146	618	157
XI. Stein-, Ton- und Glaswaren	.	312	.	426
Glas, Glaswaren..	1 977	193	2 436	247
Tonwaren und Porzellan	588	71	1 272	105
XII. Metalle u. Metallwaren (a. Instrument., Maschinen u. Waffen)	.	4 406	.	8 217
Roheisen, eiserne Schienen usw.	32 035	607	227 737	3 529
Wellblech	9 486	298	9 774	276
Eisenwaren, n. b. gen.	61 796	2 882	64 614	3 554
Waren aus anderen unedlen Metallen	1 544	417	2 498	705
Edelmetallwaren	5,84	165	10,56	97
XIII. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	.	2 698	.	4 458
Musikinstrumente, Spielzeug	435	152	494	158
Brillen, Ferngläser, Uhren usw.	81	142	136	157
Elektrische Apparate	417	94	229	66
Landwirtschaftliche Maschinen	4 800	457	4 050	407
Industriemaschinen.	8 761	988	14 485	1 549
Transportmaschinen, Fahrräder usw.	10 118	822	26 771	2 096
XIV. Waffen und Munition	.	375	.	528
	Stück		Stück	
Feuerwaffen	1 290	121	1 225	147
	dz		dz	
Schrot, Patronen..	266	79	1 108	256
Sprengstoffe	854	170	636	109
XV. Bedarfsgegenstände der Schutztruppe (außs. Hafer u. Proviant)[1]	.	270	.	.
XVI. Geld	—	—	.	408
Silbermünzen	—	—	.	401

1910: 44 344; 1909: 34 713; 1908: 33 179; 1907: 32 396; 1906: 68 626; 1905: 23 632; 1904: 10 057; 1903: 7 931 (1 000 ℳ).

[1]) 1912 neu hinzugekommen.

Warengattung	1912 dz	1912 Wert in 1000 ℳ	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ
Ausfuhr	.	39 035	.	28 573
	Stück		Stück	
Rindvieh	63	17	53	18
Andere Haustiere..	126	18	238	21
	dz		dz	
Häute von Ochsen, Ziegen, Schafen..	2 388	298	2 028	246
	Stück		Stück	
Robbenfelle	1 769	42	1 577	44
	dz		dz	
Schafwolle	1 489	150	653	74
Straußenfedern....	5	97	3	80
Guano	14 979	46	688	8
	Gramm		Gramm	
Diamanten, ohne die geschliffenen	202 833,5787	30 414	153 571,5782	23 034
	dz		dz	
Rohe Kupfererze...	423 181	6 293	272 676	3 429
Aufbereitete Kupfererze	4 573	230	6 466	325
Erze, n. b. gen.	511	15	499	29
Blei, roh, in Barren oder gewalzt	5 799	228	11 751	346
Lederwaren	13	19	7	15
Photographien usw.	6	9	5	27
Kuriositäten	872	154	288	115

1910: 34 692; 1909: 22 071; 1908: 7 795; 1907: 1 616; 1906: 383; 1905: 216; 1904: 299; 1903: 3 444 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1912	Einfuhr 1911	Ausfuhr 1912	Ausfuhr 1911
Deutschland	26 442	37 259	32 454	24 360
Großbritannien	319	605	83	94
Frankreich	3	6	0	2
Kapland	3 965	6 139	357	219
Amerika	1 095	280	2 113	707
Übrige Länder	675	1 013	4 028	3 191

Neuguinea

a. Bismarck-Archipel, einschl. Salomon-Inseln und Kaiser-Wilhelmsland (altes Schutzgebiet)	1912 dz	1912 Wert in 1000 ℳ	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ
Einfuhr	.	5 872	.	5 299
Getreide, Gemüse, Obst, Mehl	29 609	847	29 257	708
Kaffee, Tee, Kakao, Zucker usw.	1 303	94	1 048	85
Gewürze, Materialwaren	807	77	536	114
Tabak, Tabakwaren.	1 349	326	939	198
Weingeisthaltige Getränke	5 526	268	3 849	223
Fruchtsäfte, Mineralwasser, Eis	2 112	51	2 194	47
Bau-, Nutz-, Brennholz, Holzkohlen..	11 907	271	4 978	142
	Stück		Stück	
Lebendes Vieh	839	60	354	42
	dz		dz	
Fleisch, Fische usw.	7 542	649	3 883	356
Erden, Steine	10 842	82	5 377	55
Salz	300	5	555	10
Kohlen	55 045	249	51 773	234

Warengattung	1912 dz	1912 Wert in 1000 ℳ	1911 dz	1911 Wert in 1000 ℳ
Mineralöle	3 249	105	2 686	88
Lichte, Seife usw.	1 021	78	714	51
Drogen, Apotheker-, Farbwaren usw.	2 727	185	990	128
Garne, Gewebe	3 699	532	2 930	488
Kleider, Putzwaren, Schirme usw.	683	233	473	174
Leder, Lederwaren	184	89	116	52
	Stück		Stück	
Boote	.	117	20	838
Holz-, Flecht-, Schnitzwaren	dz 1 285	123	dz 1 243	128
Papier-, Pappwaren usw.	484	61	235	47
Stein-, Glas-, Tonwaren	897	112	680	75
Metalle, Metallwaren	12 957	696	8 035	498
Instrumente, Maschinen, Fahrzeuge (außer Booten)	1 063	181	1 315	146
Schußwaffen	32	18	24	15
Schießbedarf, Sprengstoffe	228	37	154	24
Geld	.	294	.	320
Ausfuhr	.	5 041	.	4 109
Kakao	744	75	646	73
Kopra	113 735	4 052	95 527	3 332
Steinnüsse, Elfenbeinnüsse	1 179	26	768	20
Holz	711	11	18	0
Kautschuk	213	156	114	91
Guttapercha	26	7	80	16
Trepang	897	28	501	21
Schildpatt	5	19	5	15
Perlmutterschalen	3 200	125	3 656	162
	Stück		Stück	
Paradiesvögel	9 837	449	8 779	278
Krontaubenschmücke	3 683	19	1 597	8
	dz		dz	
Sisalhanf	213	10	77	4
Kuriositäten	293	59	801	81

1910: 3 623; 1909: 2 459; 1908: 1 707; 1907: 1 993; 1906: 1 562; 1905: 1 335; 1904: 1 184; 1903: 1 206 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1912	Einfuhr 1911	Ausfuhr 1912	Ausfuhr 1911
Deutschland	2 221	2 554	4 489	3 330
Großbritannien	214	185	—	5
Australien, Südseeinseln	1 894	1 325	410	578
Asien	1 184	1 038	111	73
Amerika	314	121	—	11
Übrige Länder	45	76	31	114

Warengattung	1912 dz	1912 Wert in 1000 ℳ	1911 dz	1911 Wert 1000
b. Ostkarolinen, Marshall-Inseln und Nauru (östliches Inselgebiet)				
Einfuhr	.	1 963	.	1 72
Getreide und Hülsenfrüchte	9 182	324	7 564	23
Kaffee, Kakao, Zucker, Tee usw.	921	56	1 082	6
Gewürze, Materialwaren	236	24	148	1
Tabak, Tabakwaren	190	42	75	3
Weingeisthaltige Getränke	1 055	70	602	7
Bau-, Nutzholz, Brennholz, Holzkohlen	4 141	126	3 028	7
	Stück		Stück	
Lebendes Vieh	491	14	373	
	dz		dz	
Fleisch, Fische usw.	1 810	205	1 461	16
Erden und Steine	2 833	88	2 188	1
Kohlen	29 170	69	57 995	14
Mineralöle	775	20	1 338	6
Lichte, Seife usw.	1 651	61	1 198	5
Drogen, Apotheker-, Farbwaren usw.	432	44	636	5
Garne, Gewebe	911	200	772	20
Kleider, Putzwaren, Schirme usw.	106	60	173	10
Leder, Lederwaren	22	11	21	1
	Stück		Stück	
Boote	14	11	15	1
Holz-, Flecht-, Schnitzwaren	dz 565	49	dz 538	4
Papier- und Pappwaren usw.	1 500	21	108	2
Stein-, Glas-, Tonwaren	73	12	126	1
Metalle und Metallwaren	2 603	227	2 555	17
Instrumente und Maschinen, Fahrzeuge (außer Booten)	717	111	359	3
Geld	.	97	.	9
Ausfuhr	.	5 164	.	6 27
Kopra	48 245	1 656	40 861	93
Stein-, Elfenbeinnüsse	146	2	18	
Schildpatt	1	4	1	
Haifischflossen	5	1	8	
Phosphate[1])	1 387 250	3 468	884 630	5 30
Kuriositäten	40	33	9	2

1910: 1 564; 1909: 1 992; 1908: 1 593; 1907: 1 826; 1906: 1 487; 1905: 966; 1904: 825; 1903: 837 (1 000 ℳ).

1910: 9 589; 1909: 5 364; 1908: 4 114; 1907: 1 222; 1906: 707; 1905: 801; 1904: 783; 1903: 703 (1 000 ℳ).

[1]) Für 1912 ist der Wert am Versendungsorte, für 1911 der am Bestimmungsorte durch den Verkauf erzielte Betrag eingesetzt. Für 1912 würden sich nach der früheren Anschreibung 8 324 (1 000 ℳ) ergeben.

Warengattung	1912 dz	1912 Wert in 1 000 ℳ	1911 dz	1911 Wert in 1 000 ℳ
Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf				
	Einfuhr 1912	Einfuhr 1911	Ausfuhr 1912	Ausfuhr 1911
Deutschland	441	462	1 613	2 615
England	49	145	—	—
Australien, Südseeinseln	1 181	860	1 867	2 435
Asien	240	133	1 088	836
Amerika	47	122	353	241
Übrige Länder	5	7	243	144

2. Westkarolinen, Palau und Marianen (westliches Inselgebiet)

	1912 dz	1912 Wert in 1 000 ℳ	1911 dz	1911 Wert in 1 000 ℳ
Einfuhr	.	1 372	.	987
Körner-, Hülsenfrüchte, Mehl, Backwaren	7 911	246	6 006	138
Kaffee, Kakao, Zucker, Tee usw.	270	22	161	9
Gewürze, Materialwaren	95	6	75	5
Tabak, Tabakwaren	75	24	54	19
Alkoholhaltige Getränke	651	67	574	49
Fruchtsäfte usw.	397	10	382	6
Bau-, Nutzholz, Brennholz, Holzkohlen	5 276	59	1 760	20
Fleisch, Fische usw.	1 644	133	1 333	134
Erden und Steine	5 842	36	3 470	28
Kohlen	34 001	89	34 616	107
Mineralöle	634	20	560	13
Lichte, Seife usw.	398	25	508	25
Drogen, Apotheker-, Farbwaren usw.	505	45	418	22
Garne und Gewebe	316	68	304	55
Kleider, Putzwaren, Schirme usw.	82	33	122	28
Gummi-, Kautschukwaren	100	26	5	1
	Stück		Stück	
Boote	20	15	20	11
Holz-, Flecht-, Schnitzwaren	dz 259	23	dz 249	21
Papier- und Pappwaren usw.	42	11	80	14
Stein-, Glas-, Tonwaren	233	14	266	8
Metalle und Metallwaren	5 396	166	1 556	80
Instrumente, Maschinen, Fahrzeuge (außer Booten)	1 438	136	1 654	81
Geld	.	79	.	97

1910: 750; 1909: 1 803; 1908: 389; 1907: 490; 1906: 698; 1905: 1 568; 1904: 329; 1903: 514 (1 000 ℳ).

Ausfuhr	.	1 882	.	1 646
Tabak	15	4	49	7
Kopra	11 031	302	8 845	236
Trepang	72	4	185	11
Perlmutterschalen u. andere Muscheln	714	33	2 730	133

Warengattung	1912 dz	1912 Wert in 1 000 ℳ	1911 dz	1911 Wert in 1 000 ℳ
Phosphate	544 000	1 523	446 500	1 250
Kuriositäten	183	15	77	7

1910: 1 453; 1909: 505; 1908: 232; 1907: 255; 1906: 346; 1905: 233; 1904: 280; 1903: 590 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1912	Einfuhr 1911	Ausfuhr 1912	Ausfuhr 1911
Deutschland	515	406	378	539
Großbritannien	8	10	1	—
Australien, Südseeinseln	312	195	308	165
Asien	520	360	605	788
Amerika	13	8	—	—
Übrige Länder	4	8	590	154

Samoa

	1912 Liter	1912 Wert in 1 000 ℳ	1911 Liter	1911 Wert in 1 000 ℳ
Einfuhr	.	(1) 4 994	.	(2) 4 066
Bier	129 984	117	92 187	83
Weingeisthaltige Getränke	20 577	51	20 537	51
Stiller Wein	23 113	35	20 153	30
Schaumweine	1 019	8	1 506	12
	dz		dz	
Tabak	123	46	51	21
Zigarren usw.	19	37	19	37
Schießpulver	12	3	12	3
Verzehrungsgegenstände	.	1 875	.	1 511
Gewebe, Kleider	.	987	.	947
Metallwaren	.	185	.	134
Holz, Baustoffe	.	563	.	470
Maschinen, Fahrzeuge	.	141	.	107

1910: 3 462; 1909: 3 338; 1908: 2 503; 1907: 2 826; 1906: 2 889; 1905: 3 387; 1904: 2 317; 1903: 2 681 (1 000 ℳ).

Ausfuhr	.	5 045	.	4 390
Kopra	112 012	4 070	102 369	3 583
Kakao	7 337	840	6 418	770
Tabak	2	1	3	1
Kawawurzeln	178	21	129	23
	Stück		Stück	
Kokosnüsse	31 600	2	—	—
	dz		dz	
Kautschuk	122	111	14	13

1910: 3 534; 1909: 3 021; 1908: 2 671; 1907: 1 770; 1906: 3 026; 1905: 2 029; 1904: 1 675; 1903: 1 385 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1912	Einfuhr 1911	Ausfuhr 1912	Ausfuhr 1911
Deutschland	986	854	2 536	2 125
Großbritannien	163	152	(3) 224	(3) 444
Australien, Südseeinseln	3 122	2 566	2 044	1 811
Ver. St. v. Amerika	459	395	241	10
Übrige Länder	264	99	—	—

Außerdem Gold- und Silbermünzen: 1) 259, 2) 200 (1 000 ℳ). — 3) Einschl. der Ausfuhr nach anderen Ländern Europas.

Kopraausfuhr aus den deutschen Schutzgebieten der Südseeinseln (Neuguinea und Samoa) in den Jahren 1905—1912

	1905		1906		1907		1908		1909		1910		1911		1912	
	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ	dz	1 000 ℳ
a Bismarck-Archipel	44 648	1 080	41 936	1 376	48 775	1 522	55 867	1 343	79 096	1 952	87 781	2 899	85 715	2 987	113 735	4 05
a Kaiser-Wilhelmsland	4 514	154	1 974	43	8 171	286	6 985	206	7 435	220	4 657	140	9 812	345		
zusammen (a)	49 162	1 234	43 910	1 419	56 946	1 808	62 852	1 549	86 531	2 172	92 438	3 039	95 527	3 332	113 735	4 05
b Inselgebiet, westlicher Teil	9 654	189	5 784	145	4 098	116	7 148	141	9 341	186	9 596	290	8 845	236	11 031	30
b » östlicher »	49 390	786	34 737	693	24 345	487	39 926	797	36 895	870	43 234	983	40 861	933	48 245	1 65
zusammen (b)	59 044	975	40 521	838	28 443	603	47 074	941	46 236	1 056	52 830	1 273	49 706	1 169	59 276	1 95
c Samoa	86 030	1 979	96 350	2 891	53 780	1 560	102 400	2 355	92 145	2 580	91 424	2 971	102 369	3 583	112 011	4 07
Insgesamt	194 236	4 188	180 781	5 148	139 169	3 971	212 326	4 845	224 912	5 808	236 692	7 283	247 602	8 084	285 022	10 08

Tsingtau (Werte in 1000 ℳ)

Warengattung	1. Oktober bis 30. September						
	1912/13	1911/12	1910/11	1909/10	1908/09	1907/08	1906/0
Einfuhr[1]	**121 254**	**114 938**	**69 375**	**65 464**	**69 041**	**55 380**	**82 374**
Baumwollenwaren	23 752	24 640	13 605	11 566	11 393	9 477	16 030
Baumwollengarn	23 793	16 784	12 714	14 171	12 108	10 136	18 296
*) Shanghai-Baumwollengarn	5 368	4 643	4 793	3 776	5 343	5 282	3 947
*) Papier	9 440	10 978	7 936	8 234	5 393	4 908	10 463
Metalle	3 742	2 480	3 005	3 660	1 132	769	4 946
Zucker	4 586	3 687	2 548	2 214	2 293	1 791	3 102
Zündhölzer	4 577	4 188	2 661	2 483	2 215	1 762	1 737
Petroleum	5 393	5 516	5 320	2 689	4 075	3 184	3 478
*) Rohbaumwolle	653	648	622	374	670	609	1 881
Anilinfarben	4 802	3 897	3 255	2 582	2 458	2 458	584
Nadeln	388	193	305	367	371	157	314
Zement	138	135	145	.	.	.	.
*) Porzellan	528	191	218	282	379	509	295
*) Holzwaren	59	48	110	135	107	90	293
*) Zigaretten	2 478	1 927	976	496	371	322	294
Zigaretten (nicht chines. Ursprunges)	1 123	968	485	.	.	.	.
*) Grasleinen, roh	114	109	103	89	87	93	129
*) Papierfächer	68	187	169	178	85	185	123
*) Konserven, chinesische	127	84	70	48	46	47	111
*) Schuhe, seidene und baumwollene	184	138	84	67	56	52	87
*) Baumöl	435	642	173	237	127	115	83
*) Bohnen	846	412	97	191	342	243	67
*) Baumwollenzeug	178	405	132	122	90	81	65
*) Grasleinen, fein	153	143	118	135	106	112	50
[1]) Außerdem Waren für Eisenbahn- und Bergbau	1 383	4 736	.	.	.	.	.
Ausfuhr	**79 640**	**80 295**	**60 561**	**54 732**	**47 344**	**32 597**	**34 228**
Strohborte	17 590	33 398	13 438	20 804	18 061	11 560	10 417
Erdnußöl	7 187	7 018	3 710	3 495	5 487	4 195	3 015
Bohnenöl	2 756	2 389	3 460	1 619	1 229	300	2 635
Seide, gelbe	7 507	6 479	4 065	4 122	3 332	4 185	4 881
Seidenabfälle	1 062	2 185	747	387	483	548	2 061
Melonenkerne	717	595	265	247	548	334	601
Schantung-Pongees	8 009	4 058	5 707	5 262	3 405	3 429	2 070
Kuhhäute	3 169	1 770	484	1 326	971	455	1 018
Borsten	846	826	370	353	289	149	243
Hundefelle	28	24	31	4	5	4	59
Glaswaren	401	289	421	456	430	460	463
Ziegenfelle	318	750	90	190	138	160	239
Erdnüsse, geschält	11 382	10 380	9 967	8 189	4 413	59	166
Datteln, schwarz	1 126	213	628	700	1 049	524	124
Nudeln	182	86	108	142	284	83	101

*) Chinesischen Ursprunges.

Warengattung	1. Oktober bis 30. September						
	1912/13	1911/12	1910/11	1909/10	1908/09	1907/08	1906/07
Erdnüsse, ungeschält	309	468	656	221	228	.	.
Walnüsse	365	258	292	338	256	.	.
Eier, frische	547	475	424	451	175	.	.
Eigelb	1 287	250	598	69	.	.	.
Eiweiß	454	223	151	92	.	.	.
Rindvieh	2 671	1 511	548	338	.	.	.
Talg	572	317	327	946	.	.	.
Schafwolle	360	391	178	193	.	.	.
Kohlen	2 593	2 573	1 570	1 420	.	.	.
Baumwolle, roh	5 612	3 424	3 454	.	.	.	.
Eier, getrocknet	91	.	.	.	.	.	.
Rinderviertel, frisch	1 416	.	.	.	.	.	.
Salz	647	.	.	.	.	.	.
Vom Gesamtwert entfielen auf							
	1912/13	1911/12	1910/11	1909/10	1908/09	1907/08	1906/07
Einfuhr							
China	32 439	47 880	15 762	17 068	23 461	17 415	20 811
Andere Länder	88 815	67 058	53 613	48 396	45 580	37 965	61 563
Ausfuhr[1]							

[1]) nicht ausgeschieden.

7. Europäer-Pflanzungen in den deutschen Schutzgebieten

Nach dem Stande 1913

Hauptarten, Anbauflächen usw.			Ostafrika	Kamerun	Togo	Neuguinea mit Inselgebiet[1])	Samoa
Kokospalmen	Gesamt	ha	8 178	—	659	29 242	4 888,6
		Bäume	784 458	—	122 143	3 419 054	545 647
	ertragsfähig	ha	1 983	—	267	10 745	3 878,7
		Bäume	178 799	—	45 800	([2] 1 079 565	398 163
Ölpalmen	Gesamt	ha	104	5 044	58,5	—	—
		Bäume	9 610	1 257 569	([3] .	100	—
	ertragsfähig	ha	6	1 647	([3] —	—	—
		Bäume	1 342	—	—	—	—
Bananen	Gesamt	ha	155	2 164	—	5	96,5
		Bäume	—	1 921 345	—	61 600	230 000
	ertragsfähig	ha	155	395	—	2	96,5
		Bäume	—	—	—	61 600	230 000
Kakao	Gesamt	ha	120	13 161	183	394	3 613
		Bäume	—	7 791 078	—	182 963	([4] 11 624 000
	ertragsfähig	ha	70	8 175	80	205	1 513,5
		Bäume	—	—	—	72 861	636 702
Kaffee	Gesamt	ha	4 803	107	—	9	3
		Bäume	—	115 564	—	15 235	1 690
	ertragsfähig	ha	2 191	10	—	6	3
		Bäume	—	—	—	11 837	1 520
Kola	Gesamt	ha	—	164	0,5	1	—
		Bäume	—	41 150	—	25	1 136
	ertragsfähig	ha	—	18	0,5	1	—
		Bäume	—	—	—	25	1 113

[1]) Bruchteile von Hektaren sind fortgelassen. — [2]) Für den westlichen Teil des Inselgebiets fehlen die Angaben. — [3]) Angaben liegen nicht vor. — [4]) Millionen rund mehr als im Vorjahr.

Hauptarten, Anbauflächen usw.			Ostafrika	Kamerun	Togo	Neuguinea mit Inselgebiet[1]	Samoa
Kawa	Gesamt	ha	—	—	—	—	19
		Pflanzen	—	—	—	—	6 541
	ertragsfähig	ha	—	—	—	—	19
		Pflanzen	—	—	—	—	6541
Tabak	Gesamt	ha	16	153	—	3	—
		Pflanzen	—	2 052 000	—	10 000	—
	ertragsfähig	ha	16	92	—	3	—
		Pflanzen	—	—	—	10 000	—
Pfeffer	Gesamt	ha	55	—	—	—	—
		Bäume	—	—	—	—	—
	ertragsfähig	ha	55	—	—	—	—
		Bäume	—	—	—	—	—
Kautschuk: Ficus	Gesamt	ha	—	43	11	1 597	20
		Bäume	—	17 659	(2 —	297 994	8 871
	ertragsfähig	ha	—	8	—	937	—
		Bäume	—	—	—	170 138	—
Hevea	Gesamt	ha	—	3 589	1	463	1 086,4
		Bäume	—	1 143 803	700	205 310	413 511
	ertragsfähig	ha	—	—	—	20	205,3
		Bäume	—	—	—	7 646	71 785
Kastilloa	Gesamt	ha	—	7	—	266	50,5
		Bäume	—	2 584	—	78 811	50 353
	ertragsfähig	ha	—	1	—	242	10,5
		Bäume	—	—	—	39 960	3 257
Kickxia	Gesamt	ha	—	3 588	25	12	5
		Bäume	—	4 696 909	(2 —	5 399	7 600
	ertragsfähig	ha	—	996	—	—	—
		Bäume	—	—	—	12	—
Manihot	Gesamt	ha	44 903	175	137	1	—
		Bäume	—	116 721	(2 —	30	8 185
	ertragsfähig	ha	17 044	29	20	—	—
		Bäume	—	—	—	—	85
Baumwolle	Gesamt	ha	12 941	—	—	—	—
	ertragsfähig	ha	12 941	—	—	—	—
Kapok	Gesamt	ha	2 632	—	5	—	7,1
		Bäume	—	—	—	—	2 700
	ertragsfähig	ha	641	—	(2 —	—	7,1
		Bäume	—	—	—	—	2 700
Manilahanf	Gesamt	ha	—	—	—	8	—
		Pflanzen	—	—	—	17 000	—
	ertragsfähig	ha	—	—	—	6	—
		Pflanzen	—	—	—	11 000	—
Sisalhanf	Gesamt	ha	24 751	—	263	78	—
		Agaven	—	—	(2 —	229 000	—
	ertragsfähig	ha	14 359	—	68	—	—
		Agaven	—	—	—	81 900	—
Fourcroya	Gesamt	ha	—	30	—	—	—
		Pflanzen	—	26 015	—	—	—
	ertragsfähig	ha	—	22	—	—	—
Lemongras	Gesamt	Büschel	—	—	—	256 400	—
	ertragsfähig	Büschel	—	—	—	256 400	—
Weide[3]	Gesamt	ha	—	—	—	—	893,6

[1]) Bruchteile von Hektaren sind fortgelassen. — [2]) Angaben liegen nicht vor. — [3]) Als Zwischenkultur.

8. Handel (Spezialhandel) des deutschen Wirtschaftsgebiets mit den Schutzgebieten

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 734—749

Warengattung	1913 dz = 100 kg	1913 1 000 ℳ	1912 dz = 100 kg	1912 1 000 ℳ
1. Ostafrika				
A. Einfuhr	134 927	14 565	126 353	14 644
Erdnüsse	32 307	1 115	19 638	668
Sesam	5 334	205	6 587	244
Baumwollsamen	1 264	22	7 307	124
Kopra	1 915	117	1 423	71
Baumwolle	12 790	2 046	8 231	1 235
Sisalhanf	28 920	1 880	22 695	1 192
Kaffee, roh	3 996	623	3 443	568
Zedernholz	3 888	132	9 808	196
Gerbrinden	14 968	232	14 323	222
Kautschuk	10 951	5 476	8 563	7 279
Bienenwachs usw.	2 634	790	2 840	795
Rindshäute	1 567	313	1 738	313
Felle zu Pelzwerk, roh	61	56	65	39
Elfenbein, roh	135	378	24	60
Muschelschalen, Kauris, Korallen usw., roh	1 077	59	1 446	101
Glimmer, roh	973	535	1 531	842
Schildpattplatten	3	13	5	21
Kupfermünzen	315	40	236	31
Außerdem Gold	2	633	3	738
B. Ausfuhr		16 459		17 433
Verschiedene Waren	625 401		794 720	
Fahrzeuge (Stück)	26		15	
Zucker	16 437	410	1 449	55
Schaumwein	440	77	596	107
Stiller Wein in Fl.	862	96	1 034	111
Bier in Flaschen	6 471	212	8 548	288
Fruchtsäfte, nicht weingeisthaltig	482	37	443	41
Nahrungs- und Genußmittel, luftdicht verschlossen	2 865	395	2 993	408
Zigarren, Zigaretten	140	169	124	155
Zement usw.	149 076	506	148 615	473
Steinkohlen, -koks, -preßkohlen	29 572	47	44 229	63
Schmierseife, feste Seife, Kreolin usw.	2 228	111	2 431	120
Essigsäure, Essigsäureanhydrid	340	24	676	49
Blei-, Zinkweiß usw. u. and. zubereitete Farben; nicht zubereitete Farben in Bläschen	1 359	77	1 646	88
Sprengpulver	570	80	1 194	185
Gefüllte Waffenpatronen	167	61	115	40
Zubereitete Arzneiwaren usw.	327	167	233	125
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	283	91	415	110
A.n.g. baumwollene Gewebe	2 306	610	1 687	462
Baumwollene Unterkleider	169	93	194	96
Baumwollene Hemden, Vorhemden usw.	68	46	52	39
Schuhe aus Leder	101	93	99	80
Sattler- und Täschnerwaren	508	187	539	211
Grobe bearb. Türen, Fensterrahmen usw.	332	40	592	62
Bücher	243	87	105	52
Geschirr u. a. Waren aus Steingut, mehrfarbig	1 090	63	538	36
Glasplättchen, Glas-, Porzellanperlen usw.	178	21	359	48
Nicht schmiedb. Eisenwaren, n.b.g., bearbeitet	2 792	201	1 820	133
Schmiedeeiserne Träger	12 360	136	21 233	239
And. Stabeisen, Bandeisen	9 385	156	5 833	101
Blech, roh, entzundert usw.	6 646	95	1 201	16
Wellblech	1 051	29	4 293	114
Gewalzte und gezogene Röhren	5 246	139	8 465	230
Eisenbahnschienen	124 920	1 440	169 717	2 026
Eisenbahnschwellen aus Eisen	100 492	1 160	173 277	2 061
Eisenbahnlaschen, -unterlagsplatten	17 658	338	35 652	726
Eisenbahnachsen, Radeisen usw.	935	32	3 497	105
Lampen, Öfen, Röhren, Weichen usw., bearbeitet	3 127	255	3 080	226
Eisenbauteile aus schmiedb. Eisen; Brücken und Bestandteile von solchen	16 056	438	10 381	281
Spaten, Schaufeln usw.	6 561	207	4 740	158
Schrauben u. Niete	1 267	58	1 617	76
Grobe eis. Schneidwerkzeuge	751	72	1 107	90
Eisenbahnlaschenschrauben usw.	8 076	223	13 142	383
Haus- und Küchengeräte aus Eisenblech, bearbeitet	1 638	132	1 667	132
Zinkblech, roh	1 280	74	1 581	96
Nickelmetall, roh; Nickelmünzen	62	107	—	—
Kupfermünzen usw.	333	111	234	78
Kupferdraht	935	172	495	86
Draht mit Kupferdraht umsponnen	1 025	171	462	68
Nicht grobe Waren aus Kupfer usw.	260	79	39	12

Warengattung	1913 dz = 100 kg	1913 1 000 ℳ	1912 dz = 100 kg	1912 1 000 ℳ
Nicht grobe Waren aus gegossenem Messing usw.	149	69	161	62
Dampflokomotiven, Dampflokomobilen, auch Teile.	6 311	649	7 994	796
Kranen	804	69	536	38
Metallbearbeitungsmaschinen	823	93	940	106
A. n. g. Maschinen	1 760	283	2 668	346
Elektr. Telegraphenwerke, Fernsprecher	79	33	76	43
Güter-, Feldbahn- usw. Wagen	3 905	160	8 537	379
Personenwagen	919	90	2 639	179
Außerdem Silbermünzen	187	2 136	58	667
2. Südwestafrika				
A. Einfuhr	37 531	7 572	32 618	5 623
Mais	1 938	23	2	0
Erdnüsse	669	23	661	23
Kautschuk	189	95	83	58
Merinowolle im Schweiße	305	43	240	31
Reiherfedern	0,07	17	0,04	12
Straußfedern	3	30	4	40
Rindshäute, getrocknet	982	196	519	93
Ziegenfelle, roh	82	20	81	20
Felle zu Pelzwerk, roh	24	24	24	25
Hörner, Geweihe usw., roh	119	11	103	10
Alabaster, Marmor, roh	3 492	56	1 342	22
Edelsteine, roh	6	5 391	6,18	4 326
Halbedelsteine, roh	2,05	21	6	60
Bleierze	9 130	183	14 661	264
Kupfererze	11 823	343	9 436	274
Zinnerze	1 619	364	124	31
Uranpech-, Vitriol- u. a. n. b. g. Erze	3 115	467	676	101
Pelzwaren, nicht überzogen, nicht gefüttert	11	16	12	18
Kupfermünzen, Bruchkupfer usw.	76	10	78	10
Außerdem Gold	0,72	193	—	—
B. Ausfuhr		20 942		15 341
Verschiedene Waren	630 643		432 287	
Fahrzeuge (Stück)	8		12	
Pferde (Stück)	6		13	
Hafer	30 412	570	36 653	678
Malz	2 358	110	2 258	95
Kartoffeln	7 116	66	6 589	70
Kaffee, gebrannt	384	72	225	42
Nadelholz, gesägt	9 731	159	5 315	64
Roggenmehl	10 172	164	8 172	146
Weizenmehl	9 411	213	8 102	199
Reis, poliert	27 643	637	26 887	664
Zucker	19 308	515	9 153	346
Stiller Wein in Flaschen	679	82	627	72
Bier usw. in Fässern	4 548	178	7 985	261
Desgleichen in Flaschen usw.	11 534	426	10 781	409
Mineralwasser	3 607	79	2 998	69
Milch, eingedickt	2 593	124	2 175	107
Nahrungs- und Genußmittel, luftdicht verschlossen	6 107	870	4 616	647
Zigarren, Zigaretten	241	332	220	288
Zement usw.	121 136	387	85 710	269
Steinkohlen, -koks, -preßkohlen	107 194	185	48 726	84
Seifen aller Art	1 869	127	1 182	82
Sprengpulver usw.	565	83	457	60
Gefüllte Waffenpatronen	190	64	206	70
Zubereitete Arzneiwaren	192	99	117	57
Wollgewebe	254	153	185	79
Baumwollene Gewebe, a. n. g.	1 207	494	1 153	429
Männer- und Knabenkleider aus Wolle usw.	133	195	122	134
Desgleichen aus Baumwolle	479	345	501	331
Hemden usw. aus Baumwolle	296	223	259	176
Schuhe aus Leder	778	614	642	514
Sattler- und Täschnerwaren usw.	254	137	245	111
Möbel aus hartem Holze, bearbeitet	801	141	753	169
Grobe, bearbeitete Türen, Fensterrahmen usw.	407	48	670	72
Bücher	189	85	141	70
Nicht schmiedbare Gußeisenwaren, n. b. g., bearbeitet	3 175	182	998	70
Schmiedbares Eisen i. Stäben: Träger	1 787	23	2 336	33
Anderes Formeisen, nicht geformtes Stabeisen, Bandeisen	7 855	127	3 782	82
Eisendraht, verzinkt	4 001	78	3 719	65
Eiserne Röhren	10 649	287	6 061	174
Eisenbahnschienen	24 879	282	15 802	178
Eisenbahnschwellen aus Eisen	6 289	70	12 401	135
Lampen, Öfen, Röhren, Weichen usw., bearbeitet	3 180	277	2 319	163
Brücken u. Brückenbestandteile, schmiedbar	7 661	186	15 164	314
Andere Eisenbauteile aus schmiedbarem Eisen	29 979	913	5 641	168
Drahtgeflechte aus Eisendraht	1 869	102	1 030	45
Schrauben, Niete	1 601	89	1 527	53

Warengattung	1913 dz = 100 kg	1913 1 000 ℳ	1912 dz = 100 kg	1912 1 000 ℳ
Haus- u. Küchengeräte, eis., bearbeitet	905	104	752	78
Haus- und Küchengeräte aus gegossenem Messing	216	91	105	40
Einzelteile z. Dampflokomotiven oder Dampflokomobilen, allein ausgehend	230	32	704	80
Feststehende Verbrennungs-Explosionsmotoren; Hochofengasmotoren	5 637	495	1 484	151
Heißluft- usw. Motoren, Göpelwerke	1 328	113	577	60
Kranen	2 250	166	288	14
Bagger, Rammen	1 039	99	—	—
Feuerspritzen, Pumpen	659	69	511	54
Wasserhaltungsmaschinen	717	87	278	35
Hebemaschinen	2 047	140	759	48
Metallbearbeitungsmaschinen	590	64	507	57
Sortier- und Zerkleinerungsmaschinen	5 137	326	873	48
Dynamomaschinen, Elektromotoren usw.	1 670	263	234	44
Kabel zur Leitung elektr. Ströme	1 155	93	20	4
Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung, Kraftübertragung usw.	461	128	268	78
Güter-, Feldbahn-, Kies- usw. Wagen	3 335	111	4 721	165
Personenwagen mit Leder- od. Polsterarbeit; Straßenbahnwagen	295	18	1 343	93
Klaviere	284	117	65	16
Außerdem Silbermünzen	2	31	—	—

3. Kamerun

A. Einfuhr		13 063		17 964
Verschiedene Waren	135 058		108 017	
Fahrzeuge (Stück)	—		6	
Elipe-, Schinüsse usw.	3 588	93	524	13
Palmkerne	35 680	1 606	40 656	1 565
Tabakblätter, unbearbeitet	239	146	30	21
Kakao, roh	14 810	1 910	8 795	1 011
Weiches Laubholz, unbearbeitet	19 401	107	8 141	37
Ebenholz usw., beschlagen	9 117	219	8 711	192
Kautschuk, roh	16 369	7 366	20 435	14 304
Elfenbein, roh	131	367	82	205
Palmöl usw.	13 420	859	971	56
Außerdem Silbermünzen	0,42	3	1	4
B. Ausfuhr		11 987		11 407
Verschiedene Waren	414 853		366 363	
Pferde (Stück)	1		—	
Fahrzeuge (Stück)	17		30	
Nadelholz, längsgesägt	8 478	89	5 901	65
Reis, poliert	51 592	1 119	55 417	1 291
Zucker	2 572	100	1 434	70
Arrak, Rum, Kognak	8 968	238	12 595	242
Stiller Wein in Flaschen	748	66	600	53
Bier usw. i. Flaschen	10 064	314	8 804	278
Mineralwasser	4 371	83	4 342	92
Feines Backwerk	1 418	70	1 761	80
Eingedickte Milch	1 393	64	1 194	57
Nahrungs- und Genußmittel, luftdicht verschlossen	3 582	557	3 290	502
Zigarren, Zigaretten	111	140	93	115
Zement	54 753	177	44 889	144
Steinkohlen	73 598	149	48 383	71
Salz	22 169	67	24 919	77
Riech- u. Schönheitsmittel, Kopf-, Zahn-, Mundwässer usw., Fette, Salben	760	77	1 402	145
Zubereitete Arzneiwaren	96	105	122	103
Chemische Erzeugnisse, a. n. g., zum Heilgebrauche	66	78	2	4
Baumwoll. Gewebe, a. n. g., gebleicht, gefärbt usw.	2 229	744	2 941	942
Baumwoll. Unterkleider	378	221	414	221
Baumwollene Männerkleider	146	114	228	160
Baumwollene Hemden usw.	227	159	224	140
Männerhüte a. Filz	82	66	99	81
Schuhe aus Leder	139	126	112	93
Sattler- und Täschnerwaren usw.	405	162	239	111
Fässer u. a. Böttcherwaren, bearbeitet	3 563	57	3 973	66
Eisenbahnschienen, -schwellen, -laschen, -unterlagsplatten	62 352	717	60 809	725
Öfen, Röhren, Weichen usw., bearbeitet	1 379	148	1 290	110
Brücken und Eisenbauteile, schmiedbar	9 561	254	8 709	215
Spaten, Schaufeln usw.	1 936	78	1 559	61

Warengattung	1913 dz = 100 kg	1913 1 000 ℳ	1912 dz = 100 kg	1912 1 000 ℳ
Sensen, Sicheln, Strohmesser, geschmiedet	2 898	143	3 846	201
Haus- und Küchengeräte aus Eisenblech, bearbeitet	1 957	175	2 080	193
Nickelmünzen	70	150	163	358
Nicht grobe Waren aus gegossenem Messing usw.	416	110	718	172
Lokomotiven	80	8	2 138	206
Güter-, Feldbahnusw. Wagen	4 368	134	2 963	132
Außerdem Gold und Silber	89	1 633	122	2 202
4. Togo				
A. Einfuhr	152 152	7 307	126 225	6 216
Mais	9 919	119	673	9
Palmkerne	135 991	6 120	115 686	4 479
Baumwolle	2 567	321	4 718	566
Kakao, roh	365	46	254	29
Kautschuk	801	401	1 166	933
Rindshäute, gekalkt, getrocknet	533	107	85	15
Elfenbein, roh	38	106	30	75
Palmöl	490	29	2 164	124
Außerdem Silbermünzen	1,52	10	0,50	3
B. Ausfuhr		2 632		2 715
Verschiedene Waren	87 586		78 079	
Fahrzeuge (Stück)	10		18	
Nadelholz, längs gesägt	5 811	66	3 032	37
Reis, poliert	745	18	4 124	100
Zucker	4 418	137	3 112	126
Stiller Wein in Flaschen	117	11	354	18
Bier in Flaschen usw.	1 535	46	2 292	71
Mineralwasser	2 386	47	3 015	63
Nahrungs- und Genußmittel, luftdicht verschlossen	666	96	646	82
Zigarren	20	22	12	12
Zement usw.	27 537	88	10 180	31
Steinpreßkohlen	13 925	21	18 043	25
Wohlriechend. Fette, Salben usw.	210	17	261	23
Äther- u. weingeisthaltige Riech- u. Schönheitsmittel	87	11	118	14
Schieß-, Sprengpulver usw.	1 279	92	921	65
Baumwollengarne	185	53	607	156
Baumwoll. Gewebe, a. n. g., gebleicht, gefärbt, bunt gewebt	852	315	1 036	339
Bücher	47	20	48	17
Stangen u. Bleche aus Kupfer oder Messing	488	82	326	51
Draht aus Kupfer oder Messing	62	11	276	44
Fässer u. a. Böttcherwaren, bearbeitet	270	10	1 926	37
Eisenbahnschienen	1 752	20	2 277	25
Lampen, Öfen, Röhren usw., bearb.	410	36	307	34
Brücken u. Eisenbauteile, schmiedbar	2 116	67	6 025	161
Sensen, Sicheln, Strohmesser, geschmiedet	342	15	343	16
Haus- u. Küchengeräte a. Eisenblech	385	34	735	62
Dampfmaschinen	240	52	—	—
Kranen	381	30	—	—
Vorrichtungen für drahtlose Telegraphie und Telephonie	175	66	26	6
Fahrräder	47	30	81	54
Außerdem Silbermünzen	0,17	3	11	200
5. Kautschou				
A. Einfuhr	3 594	449	3 736	425
Erdnüsse	614	21	513	15
Hanf	107	8	9	1
Ramie	104	10	—	—
Eigelb	1 997	206	2 468	259
Hasenfelle, roh	18	9	—	—
Bohnenöl	99	5	205	11
Eiweißstoffe	449	153	194	74
Seidene Gewebe, a. n. g., außer Bändern	1,83	5	2,20	6
Strohbänder	132	22	27	6
B. Ausfuhr	65 158	2 595	33 180	2 240
Hopfen	16	8	31	22
Kaffee, gebrannt	90	23	24	5
Schaumwein	334	55	212	30
Stiller Wein in Flaschen	262	32	133	14
Bier in Fässern	690	30	668	24
» » Flaschen	1 661	46	1 828	61
Milch, eingedickt oder eingetrocknet	392	17	449	22
Nahrungs- und Genußmittel, luftdicht verschlossen	1 888	138	768	88
Zigarren, Zigaretten	75	66	44	42
Zement usw.	10 963	34	1 700	5
Schmieröle, mineralische	4 101	120	237	7
Indigo	272	41	409	61
Blei-, Zinkweiß usw. u. and. zubereitete Farben; nicht zubereitete Farben in Bläschen	610	34	220	16
Lackfirnisse usw.	259	31	269	26
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	33	25	37	31

Warengattung	1913 dz = 100 kg	1913 1 000 ℳ	1912 dz = 100 kg	1912 1 000 ℳ
Baumwollgewebe, n. b. g., gebleicht, gefärbt usw.	82	31	57	21
Taue, Seile, Stricke aus Flachs, Hanf usw.	152	11	96	10
Lederschuhe	9	13	12	12
Kraftfahrzeuglaufdecken	28	29	7	8
Schreibpapier	141	13	126	11
Besuchs-, Wunsch- usw. Karten; vorgedrucktes Papier	37	17	20	10
Bücher	33	16	40	21
Röhren aus Ton	4 078	26	915	5
Röhren usw. aus gemeinem Steinzeug	6 142	38	1 043	6
Röhren, nicht schmiedbar	2 840	39	1 144	17
Waren aus nicht schmiedb. Eisenguß, a. n. g., bearbeitet	580	34	625	39
Stabeisen außer Trägern; Bandeisen	2 880	51	1 665	32
Röhren, gewalzt, gezogen	1 212	50	1 018	15
Lampen, Öfen, Röhren, Weichen usw., bearbeitet	452	44	193	23
Spaten, Schaufeln, Küchenpfannen usw.	349	11	309	10
Eisenbahnweichen-, Signalteile	1 372	27	16	1
Schrauben und Niete	190	10	287	12
Nähnadeln	107	31	36	10
Drahtstifte	953	17	401	9
Nicht grobe Waren aus gegossenem Messing usw.	58	24	39	17
Metallbearbeitungsmaschinen	94	12	69	8
Fernsprecher, elektrische Läutewerke usw.	64	31	46	37
Güter-, Feldbahn- usw. Wagen	1 077	35	—	—
Personenmotorwagen	97	72	54	41

6. Neu-Guinea, Marshall-Inseln, Karolinen, Palau und Marianen (ohne Guam)

A. Einfuhr	**492 669**	**7 025**	**518 742**	**6 367**
Kopra	73 238	4 541	72 091	3 677
Rohe Kakaobohnen	38	6	243	34
Nüsse, Schalen usw. als Schnitzstoffe	1 919	96	3 063	165
Kautschuk	279	181	225	169
Kalk, natürl. phosphorsaurer	412 940	2 065	442 577	2 213
Zinn, roh	51	—	21	—
B. Ausfuhr	**34 362**	**1 910**	**40 998**	**1 790**
Schaumwein	96	17	81	13
Stiller Wein in Flaschen	188	20	107	10
Bier in Flaschen	4 636	144	4 189	132
Mineralwasser	972	23	695	16
Milch, eingedickt usw.	226	11	272	13
Nahrungs- und Genußmittel, luftdicht verschlossen	1 106	128	812	107
Zigarren	45	48	28	32
Zement usw.	3 787	13	470	2
Blei-, Zink-, Lithoponweiß, Eisenoxyd, Eisenmennig, mit Öl angerieben	394	18	262	14
Ölfirnisse; Firnissatz; Standöl; Vogelleim	142	8	116	8
Zubereitete Arzneiwaren usw.	74	33	78	46
Woll-Kleiderstoffe usw.	82	24	26	11
Baumwollene Gewebe, a. n. g., gebleicht, gefärbt usw.	255	75	177	65
Baumwollene Unterkleider	20	12	21	12
Taue, Seile, Stricke	145	15	102	9
Männer-, Knabenkleider a. Baumwolle	38	27	36	27
Hemden usw. aus Baumwolle	11	7	10	7
Sattler- und Täschnerwaren usw.	84	41	63	34
Möbel aus hartem Holze, grobe, bearbeitet	122	23	114	25
Bücher	46	17	36	12
Herde, Öfen, Kessel, Kochgeschirre	160	13	202	12
Formeisen; nicht geformtes Stabeisen, Bandeisen	876	13	689	11
Lampen, Röhren usw., bearbeitet	277	25	301	23
Schmiedeeiserne Eisenbauteile, a. n. g.	4 028	97	3 788	114
Grobe Schneidwerkzeuge außer Messern	138	15	159	19
Grobe Messer und Scheren	121	17	48	9

Warengattung	1913 dz = 100 kg	1913 1 000 ℳ	1912 dz = 100 kg	1912 1 000 ℳ
Haus- und Küchengeräte aus Eisenblech, bearbeitet	96	12	60	6
Feine Schneidwaren	37	19	46	24
Hochofengasmotoren usw.	125	15	759	108
Maschinen für Kalk- usw. Industrien	381	17	14	1
Dynamomaschinen usw.	120	16	59	9
Elektrizitätssammler und Ersatzplatten ohne Zellhorn usw.	491	38	317	22
Vorrichtungen für drahtlose Telegraphie u. Telephonie	282	104	380	122
Güter-, Feldbahn- usw. Wagen	565	16	92	3
Außerdem Silbermünzen	41	729	10	165

7. Samoa-Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Upolu und Sawaii)

A. Einfuhr	**41 828**	**3 283**	**25 383**	**1 659**
Kopra	34 592	2 145	21 910	1 139
Kakao, roh	6 841	1 053	3 347	472
B. Ausfuhr	**15 992**	**640**	**9 657**	**449**
Bier in Flaschen	1 538	53	2 201	70
Nahrungs- und Genußmittel, luftdicht verschlossen	131	19	184	23
Zement usw.	3 826	14	3 349	11
Blei-, Zinkweiß usw., mit Öl angerieben	311	12	128	5
Zubereitete Arzneiwaren	18	9	16	8
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	15	16	20	18
Baumwollene Gewebe, a. n. g.	20	7	38	13
Baumwollene Unterkleider	12	8	13	9
Männer- u. Knabenkleider, baumwollene	16	12	20	19
Baumwollene Leibwäsche, genäht	5	6	8	7

Warengattung	1913 dz = 100 kg	1913 1 000 ℳ	1912 dz = 100 kg	1912 1 000 ℳ
Schirme	33	16	43	22
Lederschuhe	8	6	4	3
Sattler-, Täschnerwaren	10	6	16	7
Möbel und Möbelteile, aus hartem Holze	60	17	5	1
Bücher	22	9	5	1
Herde, Öfen, Kochgeschirre usw. aus Gußeisen, bearbeitet	45	4	18	5
Stabeisen, außer Trägern; Bandeisen	205	6	20	0
Gewalzte und gezogene Röhren	162	4	56	2
Eisenbahnschienen	3 729	41	138	1
Eiserne Eisenbahnschwellen	779	9	35	0
Röhren, Öfen, Weichen usw. aus schmiedbar. Eisen, bearbeitet	82	6	41	3
Brücken und Eisenbauteile, schmiedbar	978	31	613	15
Drahtstifte	410	10	584	17
Badewannen, Fässer, Büchsen, Dosen usw. aus Blech	233	13	3	0
Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech, bearbeitet	46	5	58	6
Feine Schneidwaren	4	2	13	9
Feststehende Verbrennungs-, Explosionsmotoren, Hochofengasmotoren	133	18	—	—
Nähmaschinen für Handbetrieb	21	5	76	16
Elektrizitätssammler	144	18	—	—
Vorrichtungen für drahtlose Telegraphie u. Telephonie	322	63	—	—
Feldbahnwagen usw.	126	4	10	0
Kinderspielzeug	21	3	33	6

	1913	1912	1911
Wert der Einfuhr aus den Schutzgebieten (1 000 ℳ)	53 264	52 898	42 753
Außerdem Gold und Silber	839	745	1 029
Wert der Ausfuhr nach den Schutzgebieten (1 000 ℳ)	57 165	51 375	50 244
Außerdem Gold und Silber	4 532	3 234	4 444
Zusammen	110 429	104 273	92 997
Außerdem Gold und Silber	5 371	3 979	5 473

Anhang

Internationale Übersichten

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum

Staaten	Zählungstag und -jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	Ortsanwesende Bevölkerung männliche	Ortsanwesende Bevölkerung weibliche	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich überhaupt	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Europa								
Deutsches Reich	1. 12. 1910	540 858	64 925 993	32 040 166	32 885 827	856 901	1,36	120,04
Österreich-Ungarn: Österreich	31. 12. 1910	300 004	28 571 934	14 034 022	14 537 912	242 123	0,88	95,24
Österreich-Ungarn: Ungarn	31. 12. 1910	324 857	20 886 487	10 345 333	10 541 154	163 193	0,81	64,29
Österreich-Ungarn: Bosnien und Herzegowina	10. 10. 1910	51 200	1 931 802	1 028 610	903 192	22 032	1,25	37,73
Österreich-Ungarn: Zusammen		676 061	51 390 223	25 407 965	25 982 258	427 348	0,87	76,01
Liechtenstein	1906	159	9 650	4 715	4 935	35	0,37	60,69
Rußland: Europ. Rußland	9. 2. 1897	4 816 408	93 442 864	45 749 575	47 693 289	976 473	1,11	19,40
Rußland: Königreich Polen		127 003	9 402 253	4 712 090	4 690 163	120 162	1,38	74,03
Rußland: Kaukasien		468 703	9 289 364	4 886 713	4 402 651	167 068	2,02	19,82
Rußland: Sibirien		12 484 804	5 758 822	2 964 419	2 794 403	120 429	2,39	0,46
Rußland: Mittelasien		3 576 664	7 746 718	4 164 551	3 582 167	201 635	3,08	2,17
Rußland: Zusammen		21 473 582	125 640 021	62 477 348	63 162 673	1 585 767	1,37	5,85
Außerdem:								
Finland	31. 12. 1910	([1] 333 140	3 115 197	1 546 694	1 568 503	40 264	1,38	9,35
Serbien (vorläufige Ergebnisse)	31. 12. 1910	48 303	2 911 701	1 503 511	1 408 190	44 735	1,60	60,28
Rumänien (rechtl. Bevölk., vorl. Ergebnisse)	19. 12. 1912	131 353	7 248 061	.	.	98 956	1,50	55,18
Bulgarien	31. 12. 1910	96 346	4 337 516	2 206 691	2 130 825	60 388	1,44	45,02
Griechenland	27. 10. 1907	63 211	2 631 952	1 324 942	1 307 010	18 013	0,71	41,64
Kreta	4./17. 6. 1911	8 618	344 001	.	.	3 122	0,96	39,92
Italien	10. 6. 1911	286 682	34 671 377	.	.	212 528	0,63	120,94
Spanien (einschl. Balearen, Kanarische Inseln)	31. 12. 1910	504 517	19 588 688	.	.	97 060	0,51	38,83
Portugal (einschl. Azoren u. Madeira)	1. 12. 1911	91 948	5 960 056	2 828 691	3 131 365	48 811	0,86	64,82
Schweiz	1. 12. 1910	41 298	3 765 123	.	.	44 010	1,24	91,17
Frankreich (ansässige Bevölkerung)	5. 3. 1911	536 464	39 602 258	.	.	70 003	0,18	73,82
Luxemburg	1. 12. 1910	2 586	259 891	134 101	125 790	2 687	1,06	100,49
Belgien (rechtliche Bevölkerung)	31. 12. 1910	29 455	7 423 784	3 680 790	3 742 994	73 024	1,03	252,04
Niederlande	31. 12. 1909	34 186	5 858 175	2 899 125	2 959 050	75 404	1,38	171,36
Dänemark	1. 2. 1911	38 969	2 757 076	1 337 900	1 419 176	33 631	1,26	70,75
Außerdem:								
Faröer	1. 2. 1911	1 399	18 000	8 969	9 031	330	1,92	12,87
Island	1. 12. 1910	104 785	85 183	41 105	44 078	739	0,90	0,81
Grönland	1. 10. 1911	88 100	13 459	6 425	7 034	157	1,24	0,15
Schweden	31. 12. 1910	([2] 410 354	5 522 403	2 698 729	2 823 674	38 596	0,72	13,46
Norwegen	1. 12. 1910	([3] 309 633	2 357 790	1 123 160	1 234 630	13 639	0,60	7,61
Großbritannien und Irland: England u. Wales	2./3. 4. 1911	151 094	36 070 492	17 445 608	18 624 884	354 265	1,03	238,73
Großbritannien und Irland: Schottland (einschl. Inselbevölkerung nördlich u. westlich von Schottland)		78 746	4 760 904	2 308 839	2 452 065	28 880	0,63	60,46
Großbritannien und Irland: Irland		83 809	4 390 219	2 192 048	2 198 171	— 6 856	—0,15	52,38
Großbritannien und Irland: Zusammen		313 649	45 221 615	21 946 495	23 275 120	376 289	0,87	144,18
Außerdem: Insel Man und Kanalinseln	3. 4. 1911	769	148 915	70 166	78 749	— 146	—0,10	193,65
Britische Besitzungen: Gibraltar (ohne Militär)	1911	5	19 120	8 786	10 334	— 123	—0,62	3 824,00
Britische Besitzungen: Malta (ohne Militär)		303	211 564	105 601	105 963	2 682	1,35	698,23
Britische Besitzungen: Cypern (ohne Militär)		9 282	273 964	139 248	134 716	3 694	1,45	29,52
Britische Besitzungen: Zusammen		9 590	504 648	253 635	251 013	6 253	1,32	52,62

[1]) Mit Wasser 373 604 qkm. — [2]) Mit Wasser 448 091 qkm. — [3]) Mit Wasser 322 909 qkm.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum

Staaten	Zählungstag und -jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	männliche	weibliche	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich überhaupt	in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Amerika								
Ver. Staaten von Amerika: Nordatlant. Staaten	15. 4. 1910	437 635	25 868 573	13 078 380	12 790 193	482 188	2,06	59,11
Südatlant. Staaten		732 707	12 194 895	6 134 605	6 060 290	175 142	1,55	16,64
Nördliche Zentralstaaten		1 985 113	29 888 542	15 485 694	14 402 848	355 554	1,26	15,06
Südl. Zentr.-Staat.		1 603 862	17 194 435	8 789 674	8 404 761	311 439	1,99	10,72
Westliche Staaten		3 079 747	6 825 821	3 843 924	2 981 897	273 447	5,01	2,22
Zusammen		7 839 064	91 972 266	47 332 277	44 639 989	1 597 769	1,90	11,73
Außerdem:								
Alaska		1 530 327	64 356	.	.	76	0,12	0,04
Hawai		16 702	191 909	.	.	3 791	2,19	11,49
Portorico		8 896	1 118 012	.	.	14 979	1,45	125,68
Kuba	30. 9. 1907	114 524	2 048 980.	1 074 882	974 098	61 443	3,39	17,89
Britische Besitzungen:								
Kanada	1911	9 659 422	7 204 838	3 821 067	3 383 771	183 352	2,92	0,75
Neufundland (außer Labrador)	1911	110 677	238 670	122 253	116 417	2 163	0,95	2,16
Bermuda (ohne Militär)	1911	49	18 994	9 070	9 924	146	0,80	387,63
Brit. Guahana (ohne Militär u. Eingeborene)	1911	234 385	296 041	153 717	142 324	208	0,07	1,26
Westindien	1911	31 375	1 688 608	798 272	890 336	11 096	0,68	53,82
Brit. Honduras	1911	22 268	40 458	20 374	20 084	298	0,76	1,82
Falkland-Inseln einschl. Süd-Georgien	1911	19 424	3 275	2 370	905	.	.	0,17
Dänisch-Westindien	1. 2. 1911	359	27 086	12 508	14 578	— 344	—1,19	75,45
Niederl. Besitz. Surinam	31. 12. 1909	129 100	85 094	45 659	39 435	1 797	2,36	0,66
Niederl. Besitz. Kl. Antillen	31. 12. 1909	1 130	52 741	23 530	29 211	105	0,20	46,67
Mexiko	10. 1910	1 987 201	15 063 207	7 433 537	7 629 670	151 775	1,06	7,58
Guatemala	31. 12. 1903	113 030	1 842 134	914 406	927 728	.	.	16,30
Honduras	31. 12. 1910	114 670	553 446	270 722	282 724	10 662	2,02	4,83
Salvador	1. 3. 1901	21 160	1 006 848	493 893	512 955	.	.	47,58
Costarika	31. 12. 1904	59 570	331 340	.	.	7 345	2,56	5,56
Kolumbia	1912	1 181 573	5 073 000	.	.	.	.	4,29
Venezuela	(1 26. 8. 1891	1 020 400	2 323 527	1 137 139	1 186 388	24 828	1,13	2,28
Brasilien	1900	8 524 777	17 318 556	8 825 636	8 492 920	298 464	1,89	2,03
Paraguay	1900	253 100	(2 635 571	.	.	.	.	2,51
Uruguay	31. 12. 1911	187 016	1 177 560	.	.	41 899	3,77	6,30
Argentinien	30. 6. 1905	2 893 934	5 106 378	.	.	101 147	2,20	1,76
Chile	28. 11. 1907	757 366	3 249 279	1 624 221	1 625 058	44 761	1,50	4,29
Bolivia	1. 9. 1900	1 334 200	(3 1 816 271	819 247	814 363	.	.	1,36
Afrika								
Ägypten	1. 6. 1907	(4 994 300	11 287 359	5 667 074	5 620 285	155 295	1,48	11,35
Franz. Besitzungen:								
Algerien	5. 3. 1911	575 289	5 563 828	.	.	66 396	1,23	9,67
Tunesien	12. 1911	125 130	1 929 000	.	.	25 000	1,34	15,42
Madagaskar	1. 6. 1911	585 533	3 154 000	.	.	89 468	3,05	5,39
Port. Besitz. Kap Verde-Is.	31. 12. 1900	3 822	147 424	68 793	78 631	.	.	38,57
Port. Besitz. St. Thomé u. Principe	12. 11. 1900	939	42 103	23 121	18 982	.	.	44,84

[1]) Im Jahre 1904 auf 2 591 001 Einwohner geschätzt. (Eigene Schätzung.) — [2]) Einschl. 100 000 Indianer. — [3]) Hierunter 182 66 nicht in die Zählung aufgenommene Personen. — [4]) Einschl. der Wüste.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum

Staaten	Zählungstag und -jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	Ortsanwesende Bevölkerung männliche	Ortsanwesende Bevölkerung weibliche	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich überhaupt	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Britische Besitzungen:								
Mauritius (ohne Militär)	1911	1 865	368 791	194 095	174 696	— 223	—0,06	197,74
Kap der guten Hoffnung		717 387	2 564 965	1 255 671	1 309 294	21 991	0,88	3,58
Transvaal		285 991	1 686 212	971 555	714 657	58 998	3,99	5,90
Oranje-Staat	7. 5. 1911	130 510	528 174	277 518	250 656	19 964	4,36	4,05
Natal		91 607	1 194 043	564 648	629 395	12 088	1,05	13,03
Südafrikanische Union		1 225 495	5 973 394	3 069 392	2 904 002	113 041	2,03	4,87
Swasiland		16 928	99 959	44 805	55 154	2 067	2,23	5,80
Basutoland		30 343	404 507	184 102	220 405	7 951	2,11	13,33
Betschuanaland		712 220	125 350	62 712	62 638	653	0,53	0,18
Westafrika: Gambia (mit Protektoraten)		9 373	146 101	73 792	72 309	5 575	4,72	15,59
Westafrika: Sierra Leone (mit Protektoraten)	1911	64 509	(1 1 403 132	363 197	472 374	37 895	3,12	21,75
Westafrika: Goldküste (mit Protektoraten)		207 800	1 501 793	755 446	746 347	1 536	0,10	7,23
Westafrika: Nordnigeria, Protektorate		663 531	9 269 000	3 435 743	5 833 257	.	.	13,97
Westafrika: Südnigeria (mit Protektoraten)		206 880	7 857 983	.	.	341 359	5,55	37,98
Westafrika: Zusammen		1 152 093	20 178 009	.	.	.	.	17,51
Asien								
Britische Besitzungen:								
Aden (einschl. Perim)	1911	207	46 165	31 290	14 875	219	0,49	223,02
Straits Settlements (einschl. Christmas- und Kokosinseln u. Labuan)	10. 3. 1911	4 144	722 075	474 874	247 201	14 007	2,15	174,25
Vereinigte Malaienstaaten	10. 3. 1911	71 740	1 036 999	725 062	311 937	35 840	4,18	14,45
Ceylon (ausschl. Militär und Schiffsbevölkerung)	1911	65 993	4 106 350	2 175 030	1 931 320	54 040	1,41	62,22
Britisch Indien:								
Britische Besitzungen	10./11. 3. 1911	2 830 739	244 221 377	124 842 401	119 378 976	1 236 584	0,52	86,27
Einheimische Staaten	10./11. 3. 1911	1 836 541	70 864 995	36 452 419	34 412 576	840 345	1,26	38,59
Britisch Indien: Zusammen		4 667 280	315 086 372	161 294 820	153 791 552	2 076 929	0,68	67,51
Britisch Nord-Borneo	10. 3. 1911	80 561	208 183	114 915	93 268	10 366	6,63	2,58
Hongkong (Zivilbevölk.)	20. 5. 1911	1 049	456 739	296 151	160 588	30 430	7,84	435,40
Wei-hai-wei	1911	738	147 133	77 860	69 273	1 634	1,18	199,37
Niederländ. Indien:								
Java und Madura	31. 12. 1905	131 507	30 098 008	14 792 895	15 305 113	270 274	0,92	228,87
Andere Besitzungen	31. 12. 1905	1 783 915	7 619 369	3 942 209	3 677 160	.	.	4,27
Niederländ. Indien: Zusammen		1 915 422	37 717 377	18 735 104	18 982 273	.	.	19,69
China	Schätzung 1910	11 077 400	438 425 000	.	.	.	.	39,58
Macao (Port. Besitz.)	31. 12. 1899	12	63 991	38 083	25 908	.	.	5332,58
Japan (rechtl. Bevölk.)	31. 12. 1908	382 415	49 588 804	25 046 380	24 542 424	571 186	1,19	129,67
Korea	10. 1906	218 650	9 781 671	5 283 682	4 497 989	.	.	44,74
Formosa (ohne Wildengebiet)	1. 10. 1905	18 848	3 050 034	1 617 370	1 432 664	71 929	2,50	161,82
Pescadoresinseln	31. 12. 1901	201	54 151	27 185	26 966	1 621	3,13	269,41
Philippinen	2. 3. 1903	297 905	(2 6 987 686	3 496 652	3 491 034	62 685	0,97	25,63
Australien								
Britische Besitzungen:								
Australischer Staatenbund (ohne Ureinwohn.)	3. 4. 1911	7 703 851	4 455 005	2 313 035	2 141 970	68 120	1,66	0,58
Neu-Seeland	2. 4. 1911	271 294	1 008 468	531 910	476 558	24 384	2,57	3,72
Fidschiinseln	1911	19 256	139 541	80 008	59 533	1 942	1,50	7,25

[1]) Darunter 567 561 Kinder ohne Angabe des Geschlechts. — [2]) Ausschl. 647 740 Wilde ohne Angabe des Geschlechts.

2. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 266)

Staaten	Jahr	Eheschließungen überhaupt	Eheschließungen auf 1000 Einwohner	Geborene (ohne Totgeborene) überhaupt	Geborene (ohne Totgeborene) auf 1000 Einwohner	Gestorbene (ohne Totgeborene) überhaupt	Gestorbene (ohne Totgeborene) auf 1000 Einwohner	Geburtenüberschuß überhaupt	Geburtenüberschuß auf 1000 Einwohner	Totgeborene überhaupt	Totgeborene auf 100 Geborene
Europa											
Deutsches Reich	1912	523 491	7,9	1 869 636	28,3	1 029 749	15,6	839 887	12,7	56 247	2,9
Österreich	1911	217 373	7,6	898 702	31,5	628 305	22,0	270 397	9,5	22 243	2,4
Ungarn	1911	193 482	9,2	732 767	35,0	524 496	25,1	208 271	9,9	15 149	2,0
Bosnien u. Herzegowina	1911	20 763	10,8	76 693	40,3	49 622	26,1	27 071	14,2	218	2,8
Rußland [1] [2]	1906	1 048 139	9,6	5 116 919	46,8	3 253 590	29,8	1 863 329	17,0	.	.
Finland	1911	18 730	6,9	91 238	29,1	51 647	16,5	39 591	12,6	2 391	2,6
Serbien	1912	.	.	114 257	38,1	63 358	21,1	50 899	17,0	.	.
Rumänien [2]	1912	62 400	8,6	314 090	43,4	165 616	22,9	148 474	20,5	9 032	2,8
Bulgarien [2]	1911	41 868	9,6	176 909	40,6	94 860	21,8	82 049	18,8	.	.
Italien [2]	1912	264 457	7,6	1 133 986	32,4	635 550	18,2	498 436	14,2	47 574	4,0
Spanien [2]	1911	142 119	7,1	625 172	31,2	463 679	23,2	161 493	8,1	15 892	2,5
Portugal	1911	41 235	7,1	230 033	39,5	130 900	22,5	99 133	17,0	5 189	2,2
Schweiz	1911	27 809	7,4	91 320	24,1	59 619	15,8	31 701	8,4	2 865	3,0
Frankreich [2]	1912	311 929	7,9	750 651	19,0	692 740	17,5	57 911	1,5	34 312	4,4
Luxemburg	1906	2 048	8,3	7 516	30,2	4 844	19,5	2 672	10,7	200	2,6
Belgien	1912	61 278	8,1	171 187	22,6	112 378	14,8	58 809	7,8	7 789	4,4
Niederlande	1912	46 163	7,6	170 269	28,1	74 647	12,3	95 622	15,8	6 640	3,8
Dänemark	1912	20 533	7,3	74 651	26,7	36 481	13,0	38 170	13,6	1 754	2,3
Schweden	1911	32 612	5,9	132 977	24,0	76 462	13,8	56 515	10,2	3 358	2,5
Norwegen [2]	1912	14 800	6,2	60 900	25,4	32 100	13,4	28 800	12,0	.	.
England und Wales [2]	1912	283 195	7,8	872 767	23,8	486 967	13,3	385 800	10,6	.	.
Schottland	1912	32 510	6,9	122 716	25,9	72 337	15,3	50 379	10,6	.	.
Irland	1912	23 283	5,3	101 035	23,0	72 187	16,5	28 848	6,6	.	.
Amerika											
Vereinigte Staaten:											
Maine	1911	5 878	7,9	15 635	20,9	11 731	15,7	3 904	5,2	665	4,1
Vermont	1910	2 993	8,4	7 356	20,6	5 710	16,0	1 646	4,6	334	4,3
Massachusetts	1911	.	.	88 327	25,6	53 062	15,4	35 265	10,2	.	.
Rhode Island	1910	4 558	8,4	13 354	24,6	9 298	17,1	4 056	7,5	.	.
Connecticut	1911	10 748	9,5	28 176	24,8	17 554	15,5	10 622	9,3	1 106	3,8
Michigan	1907	27 940	10,7	56 241	21,7	36 701	14,1	19 540	7,6	2 358	4,0
Mexiko	1910	54 339	3,6	484 744	32,0	504 022	32,2	— 19 278	—0,2	.	.
Britisch Honduras	1911	412	10,1	1 730	42,5	1 012	24,2	718	17,6	.	.
Uruguay	1912	7 541	6,8	39 171	35,4	16 745	15,1	22 426	20,3	1 330	3,3
Argentinien	1911	48 224	7,3	262 317	39,4	125 127	18,9	137 190	20,5	9 049	3,3
Chile	1912	21 298	.	135 255	.	104 295	.	30 960	.	3 592	2,6
Costarika	1912	.	.	16 546	42,0	8 799	22,3	7 747	19,7	579	3,4
Venezuela	1912	9 365	3,4	75 892	27,6	65 729	23,9	10 163	3,7	.	.
Afrika											
Algerien	1911	40 776	7,4	150 819	27,5	106 612	19,4	44 207	8,0	2 338	1,5
Kapland	1912	12 406	4,7	60 838	23,1	35 852	13,6	24 986	9,5	.	.
Asien											
Ceylon	1910	(3 21 977	5,4	157 554	38,5	110 195	26,9	47 359	11,6	.	.
Japan [4]	1910	442 498	8,7	1 726 522	34,1	1 073 732	21,2	652 790	12,9	157 392	8,4
Australien											
Australischer Staatenbund	1912	42 147	9,1	133 083	28,7	52 177	11,2	80 911	17,4	.	.
Neu-Seeland	1912	9 149	8,8	27 508	26,5	9 214	8,9	18 294	17,6	.	.

[1] Europäisches Rußland ohne Finland. — [2] Vorläufige Zahlen. — [3] Ohne mohammedanische Ehen. — [4] Die Angaben beziehen sich auf die rechtliche Bevölkerung.

3. Überseeische Auswanderung aus europäischen Ländern[1])

Herkunftsländer	Jahr	Auswanderer	Davon gingen über Häfen		Wanderziele						Wanderziel unbekannt	Auf 10 000 Einwohner
			desselben Landes	andere	Europa	Amerika: Vereinigte Staaten	Amerika: übriges Amerika	Afrika	Asien	Australien		
Deutsches Reich	1913	25 843	18 440	7 403	68	19 124	6 260	32	—	359	—	3,9
Österreich[2])	1912	131 227	9 062	122 165	.	.	.	.	.	.	.	45,4
Ungarn[2])	1912	116 239	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rußland[3])	1913	208 719	—	208 719	4 482	168 061	35 703	431	—	42	—	.
Finland	1911	9 372	.	.	—	9 346		1	1	24	—	29,9
Rumänien[3])	1913	1 979	—	1 979	85	1 480	414	—	—	—	—	.
Bulgarien[3])	1913	565	—	565	1	346	218	—	—	—	—	.
Italien	1912	711 446	.	.	([4]294 371	267 637	132 076	15 725	423	1 214	—	203,9
Spanien	1911	175 567	.	.	([4] 4 441	143 080		27 342	169	535	—	89,5
Portugal	1912	88 920	.	.	([4] 328	88 375		90	—	127	—	148,5
Schweiz	1912	5 871	—	5 871	—	4 195	1 494	32	37	113	—	15,3
Belgien	1911	18 130	.	.	([4] 15 649	2 214		188	23	6	50	24,3
Niederlande	1912	2 155	2 155	.	—	2 155		—	—	—	—	3,6
Dänemark	1912	8 636	.	.	—	5 965	2 408	29	40	187	7	30,8
Schweden	1912	18 117	11 615	.	([4] 3 428	13 896	660	44	35	54	—	32,5
Norwegen	1912	9 105	.	.	—	7 776	1 302	11	4	12	—	38,0
Großbritannien und Irland	1912	([5]467 762	467 762	—	.	117 354	([6]186 185	([7] 28 218	.	96 815	39 190	102,5

[1]) Wegen der unterschiedlichen Erhebungsform in den einzelnen Ländern sind die Zahlen nicht unmittelbar vergleichbar. — [2]) Vorläufiges Ergebnis. — [3]) Die Angaben beziehen sich nur auf die Auswanderung über deutsche Häfen. — [4]) Zum Teil Landwanderung. — [5]) Nach außereuropäischen Ländern. — [6]) Britisch Nordamerika. — [7]) Britisch Südafrika.

4. Einwanderung in amerikanische Staaten aus europäischen Ländern

Herkunftsländer	Einwanderung in: die Vereinigten Staaten von Nordamerika		Argentinien		Uruguay		Brasilien		Kanada		Kuba	
	im Jahre[1])											
	1911/12	1912/13	1911	1912	1910	1911	1911	1912	1911/12	1912/13	1911	1912
Deutsches Reich	27 788	34 329	3 593	4 337	290	488	4 223	5 733	4 689	4 998	128	119
Österreich-Ungarn	178 882	254 825	4 703	6 545	37	73	3 156	3 045	24 693	26 729	18	25
Rußland und Finland	162 395	291 040	9 737	20 832	68	74	13 898	9 193	17 535	31 806	12	29
Rumänien	1 997	2 155	201	262	—	—	.	.	793	1 116	1	1
Bulgarien, Serbien und Montenegro	4 447	1 753	1 156	1 204	—	—	.	.	3 504	5 018	—	1
Türkei	14 481	14 128	13 605	19 792	—	—	6 233	([2] 7 302	632	770	223	320
Griechenland	21 449	22 817	1 036	3 375	—	—	.	.	693	1 390	13	14
Italien	157 134	265 542	58 185	80 583	4 396	5 207	22 821	31 785	7 590	16 601	146	195
Spanien	6 327	6 167	118 723	165 662	4 530	5 639	27 007	35 492	191	296	32 104	32 531
Portugal	10 230	14 171	2 575	4 959	57	108	46 754	76 530	6	9	24	65
Schweiz	3 505	4 104	805	1 005	42	82	.	.	230	246	12	18
Frankreich	8 628	9 675	4 916	5 180	359	451	1 340	1 513	2 094	2 755	263	257
Belgien	4 169	7 405	425	405	41	68	.	.	1 601	1 826	12	12
Niederlande	6 619	6 902	246	274	—	—	.	.	1 077	1 524	16	13
Dänemark	6 191	6 478	606	1 316	—	—	.	.	833	1 029	65	34
Schweden	12 688	17 202	82	94	19	17	1 116	.	2 394	2 477	20	46
Norwegen	8 675	8 587	47	69			.	.	1 692	1 832	33	32
Großbritannien und Irland	83 027	88 204	1 730	3 134	333	511	1 045	1 077	138 121	150 542	934	556
Andere und nicht näher bezeichnete Länder	243	371	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Die Einwanderung in die Vereinigten Staaten von Amerika bezieht sich auf das Rechnungsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni, die in Kanada vom 1. April bis 31. März. — [2]) Syrien.

5. Todesursachen in de

(Zusammenstellung de

a. Grun

Staaten usw.	Jahr	Bevölkerung, auf welche sich die Erhebungen erstrecken, um die Mitte des Jahres (in 1000)	Tode						
			Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	Altersschwäche	Folgen der Geburt und Schwangerschaft (ausgenommen Kindbettfieber)	Pocken	Scharlach	Masern	Fleckfiebe
Deutsches Reich, 24 Staaten (ohne beide Mecklenburg)	1911	64 677	72 387	108 181	3 365	35	6 843	8 380	1
	1912	65 396	69 415	109 194	3 438	35	5 652	9 326	—
Davon Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern	1911	24 087	.	.	.	.	2 760	3 312	.
	1912	25 100	.	.	.	.	2 538	3 518	—
Österreich	1911	23 668	22 712	.	.	31	8 217	6 794	247
Ungarn: eigentliches	1911	18 330	66 597	60 681	1 193	84	12 635	6 664	82
Ungarn: Kroatien u. Slavonien	1911	2 629	9 729	7 523	381	3	1 010	2 277	.
Ungarn: Königreich	1911	20 958	76 326	68 204	1 574	87	13 645	8 941	87
Rußland: eigentliches	1911	116 725	.	.	.	33 316	91 589	53 688	6 704
Rußland: Weichselprovinzen	1911	13 275	.	.	.	3 588	5 954	1 342	145
Rußland: europäisches	1911	130 000	.	.	.	36 904	97 543	55 030	6 849
Finland, sämtliche Städte	1911	458	.	330	.	1	173	76	—
Rumänien, sämtliche Städte	1911	1 005	2 053	1 811	88	1	603	42	8
	1912	1 010	2 158	1 826	76	—	512	67	1
Italien	1911	34 689	41 165	54 183	1 683	4 828	2 515	10 581	24
Spanien	1911	19 563	16 764	20 905	1 277	1 512	766	7 498	142
Schweiz	1911	3 781	.	.	.	11	129	344	.
Frankreich: Orte mit weniger als 5 000 Einwohnern	1911	24 350	16 498	92 362	1 253	43	499	1 419	24
Frankreich: Orte mit 5 000 und mehr Einwohnern	1911	15 213	7 747	20 964	533	27	452	2 578	1
	1912	15 406	6 922	19 143	595	59	664	2 902	1
Frankreich: insgesamt	1911	39 563	24 245	113 326	1 786	70	951	3 997	3
Belgien	1911	7 457	3 960	12 041	626	46	1 240	1 666	—
Niederlande	1911	5 984	3 409	6 158	269	—	113	1 243	—
	1912	6 068	3 064	5 662	295	1	201	1 163	—
Dänemark, sämtliche Städte	1911	1 109	1 035	1 216	21	—	83	113	—
	1912	1 120	896	1 182	18	—	99	62	—
Schweden, sämtliche Städte	1911	1 393	830	1 483	13	—	97	125	—
Norwegen: insgesamt	1911	2 371	971	4 083	102	—	74	200	
Norwegen: sämtliche Städte	1911	699	410	626	24	—	35	158	—
England und Wales	1911	36 164	35 401	34 718	2 151	23	1 892	13 128	10
Irland	1911	4 375	3 433	8 998	349	—	293	431	3

Staaten usw.	Jahr	Todesursache							
		Bösartige Neubildungen	Gehirnschlag und Gehirnerweichung	Bronchitis	Lungenentzündung (kruppöse)	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Atmungsorgane insgesamt	Organische Herzkrankheiten	Krankheiten des Magens
Deutsches Reich, 24 Staaten (ohne beide Mecklenburg)	1911	57 519	([2] 39 832	.	.	.	142 686	([3] 103 953	.
	1912	58 937	([2] 40 381	.	.	.	142 813	([3] 107 403	.
Davon Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern	1911	.	.	.	.	.	49 498	.	.
	1912	.	.	.	.	.	50 804	.	.
Österreich	1911	23 585	([2] 15 916	.	.	.	.	([3] 33 875	.
Ungarn: eigentliches	1911	.	10 117	.	.	.	.	.	.
Ungarn: Kroatien u. Slavonien	1911	.	1 108	.	.	.	.	.	.
Ungarn: Königreich	1911	.	11 225	.	.	.	.	.	.
Rußland: eigentliches	1911	.	.	.	.	.	.	.	.
Rußland: Weichselprovinzen	1911	.	.	.	.	.	.	.	.
Rußland: europäisches	1911	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) In diese Rubrik mußten zwecks Erzielung internationaler Vergleichbarkeit außer den genannten Tode
[3]) Krankheiten der Kreislaufsorgane insgesamt. — [4]) Die Zahl der Sterbefälle an »Sonstigen Krankheiten
Wundinfektionskrankheiten 5 316 (5 149); Krankheiten des Nervensystems (außer Gehirnschlag) 52 861 (47 298); ande
Akinomykose 44 (35); venerische Krankheiten 1 589 (1 624) und andere benannte Todesursachen 93 289 (82 961

größeren europäischen Staaten
Kaiserlichen Gesundheitsamts)
zahlen

ursachen

Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Influenza	Tuberkulose: der Lungen und akute Miliartuberkulose	Tuberkulose: anderer Organe	Tuberkulose: überhaupt	Typhus	Genickstarre	Kindbettfieber	Asiatische Cholera	Cholera nostras, einheimischer Brechdurchfall	Wechselfieber	Rose und andere übertragbare Krankheiten [1]	darunter: Rose	darunter: Ruhr	darunter: Lepra
16 192	11 990	9 472	*89 927*	*13 543*	103 470	3 166	258	3 219	—	.	18	2 782	*2 429*	*257*	*1*
13 423	13 669	6 813	*87 390*	*12 913*	100 303	2 119	221	3 072	—	.	17	2 458	*2 214*	*120*	*1*
6 746	3 261	.	.	.	41 606	1 488	.	1 423	—	.	.	.	.	.	.
5 672	4 069	.	.	.	41 565	915	.	1 358	—	.	.	.	.	.	.
7 296	11 811	.	.	.	84 155	3 500	.	1 712	39	10 307	.	6 257	.	*4 391*	.
7 854	4 414	.	.	.	65 528	3 924	.	820	210	3 297	.	4 676	*961*	*991*	.
886	1 106	.	.	.	11 402	905	.	49	42	851	.	532	*41*	*347*	.
8 740	5 520	.	.	.	76 930	4 829	.	869	252	4 148	.	5 208	*1 002*	*1 338*	.
66 892	46 405	.	.	.	.	55 215	.	.	1 646	.	.	.	.	*21930*	*27*
2 455	1 516	.	.	.	.	2 456	.	.	—	.	.	.	.	*468*	*16*
69 347	47 921	.	.	.	.	57 671	.	.	1 646	.	.	.	.	*22398*	*43*
100	53	32	*1 129*	*296*	1 425	36	8	23	—	5	—	66	*37*	*3*	*2*
345	54	129	*2 953*	*608*	3 561	464	14	106	41	.	77	71	.	*68*	*3*
287	65	98	*2 674*	*582*	3 256	365	14	105	—	.	40	39	.	*36*	*3*
3 682	6 833	5 660	*42 281*	*17 483*	59 764	9 537	.	929	6 145	.	4 420	66	.	*5*	*19*
3 795	2 549	7 906	*24 461*	*6 928*	31 389	5 332	.	2 035	43	136	1 982	2 355	.	.	.
502	394	.	*5 872*	*2 361*	8 233	181	.	.	.	.	.	88	*88*	—	—
1 506	1 895	6 416	*31 503*	*6 336*	37 839	2 518	.	901	56	609	353	1 214	.	.	.
1 334	1 020	3 177	*39 867*	*8 407*	48 274	2 765	.	826	215	465	99	774	.	.	.
1 389	978	1 768	*39 345*	*7 906*	47 251	1 960	.	863	5	79	87	735	.	.	.
2 840	2 915	9 593	*71 370*	*14 743*	86 113	5 283	.	1 727	271	1 074	452	1 988	.	.	.
962	2 085	1 327	*7 588*	*2 005*	9 593	786	.	398	2	143	99	412	.	.	.
430	1 104	767	*7 095*	*2 291*	9 386	317	.	129	—	109	13	223	.	*13*	.
449	1 176	298	*6 695*	*2 036*	8 731	212	.	111	—	16	6	201	.	*6*	.
107	257	99	*1 332*	*132*	1 464	21	.	52	—	.	—	140	*48*	*1*	—
85	336	120	*1 369*	*131*	1 500	22	.	37	—	.	—	122	*41*	—	—
251	176	52	*2 448*	*709*	3 157	67	9	24	.	136	1	92	*82*	*1*	.
459	334	79	*4 232*	*1 003*	5 235	56	19	87	—	792	3	140	*106*	*4*	*26*
155	168	36	*1 349*	*349*	1 698	13	9	27	—	403	2	59	*46*	*1*	*11*
4 992	7 844	4 343	*39 232*	*13 888*	53 120	2 416	114	1 262	—	121	58	1 430	*979*	*300*	*1*
475	815	992	*7 584*	*2 039*	9 623	356	21	165	—	8	4	119	*95*	*15*	—

(Fortsetzung)

Darmkatarrh, Enteritis und Durchfall	Darmkatarrh, Enteritis u. Durchfall bei Kindern unter 2 J.	Blinddarmentzündung	Lebercirrhose	Nierenentzündung	Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane	Selbstmord	Andere gewaltsame Einwirkung	Sonstige Krankheiten [4]	Nicht angegebene und unbekannte Krankheiten	Zusammen	Davon waren: ärztl. beglaubigt: überhaupt	ärztl. beglaubigt: von je 100 Sterbefällen	ärztl. behandelt: überhaupt	ärztl. behandelt: von je 100 Sterbefällen
153 546	.	4 193	.	.	.	14 064	27 028	203 716	20 996	1 117 292	.	.	.	.
77 086	.	3 783	.	.	.	14 645	26 726	187 826	17 744	1 016 499	.	.	.	.
58 591	.	.	.	.	.	6 447	9 659	208 216	.	393 007	.	.	.	.
28 829	.	.	.	.	.	6 999	10 324	209 663	.	366 244	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	5 592	9 810	376 449	.	628 305	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	3 719	8 695	180 086	13 730	455 006	283 658	62,4	.	.
.	.	.	.	.	.	286	1 463	27 456	2 476	69 490	14 975	21,5	.	.
.	.	.	.	.	.	4 005	10 158	207 542	16 206	524 496	298 633	56,9	.	.
166 567	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3 224 320	.	.	.	.
2 648	.	.	.	.	.	.	.	.	.	254 037	.	.	.	.
169 215	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3 478 357	.	.	.	.

ursachen aufgenommen werden: Windpocken, Rückfallfieber, Pest, Gelbfieber und Mumps. — [2]) Nur Gehirnschlag. — im Deutschen Reiche setzt sich für die Jahre 1911 (1912) zusammen: Übertragbare Tierkrankheiten 57 (49); Krankheiten der Verdauungsorgane 29 863 (30 234); Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane 20 697 (20 476);

5. Todesursachen in der

a. Grundzahlen

Staaten usw.	Jahr	Noch: Todes							
		Bösartige Neubildungen	Gehirnschlag und Gehirnerweichung	Bronchitis	Lungenentzündung (kruppöse)	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Atmungsorgane insgesamt	Organische Herzkrankheiten	Krankheiten des Magens
Finland, sämtliche Städte	1911	375	.	.	.	.	723	682	.
Rumänien, sämtliche Städte	1911	713	863	790	.	.	.	1 811	68
	1912	842	865	631	.	.	.	1 938	66
Italien	1911	23 172	38 252	58 807	36 993	54 174	149 974	65 493	12 160
Spanien	1911	10 285	31 236	37 508	14 640	27 304	79 452	32 956	4 420
Schweiz	1911	4 673	.	.	.	.	6 284	.	.
Frankreich: Orte mit weniger als 5 000 Einwohnern	1911	15 871	24 719	21 878	22 637	17 625	62 140	32 734	5 070
Frankreich: Orte mit 5 000 und mehr Einwohnern	1911	15 897	21 180	10 997	12 076	23 936	47 009	22 890	1 764
	1912	15 979	20 523	10 263	11 886	24 242	46 391	23 292	1 618
Frankreich: insgesamt	1911	31 768	45 899	32 875	34 713	41 561	109 149	55 624	6 834
Belgien	1911	5 140	7 271	5 770	6 371	6 268	18 409	11 350	2 024
Niederlande	1911	6 501	4 041	2 945	4 213	5 796	12 954	4 713	391
	1912	6 636	4 080	2 489	3 851	5 177	11 517	5 273	363
Dänemark, sämtliche Städte	1911	1 575	567	351	578	1 220	2 149	.	(1 58
	1912	1 695	615	325	506	1 197	2 028	.	(1 59
Schweden, sämtliche Städte	1911	1 426	928	.	.	.	1 675	1 206	.
Norwegen: insgesamt	1911	2 308	1 534	1 098	1 529	756	3 383	1 959	156
Norwegen: sämtliche Städte	1911	726	506	345	491	294	1 130	674	51
England und Wales	1911	35 902	24 345	36 655	20 872	24 214	81 741	44 839	5 636
Irland	1911	3 582	2 308	6 516	2 673	2 342	11 531	7 225	1 218

[1]) Nur Magengeschwür. — [2]) Siehe Anmerkung 4 auf S. 8*/9*.

b. Verhältniszahlen auf je 10 000 der mittleren Bevölkerung. Die Sterbefälle an Folgen der

Staaten usw.	Jahr	Todes							
		Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	Altersschwäche	Folgen der Geburt und Schwangerschaft (ausgenommen Kindbettfieber)	Pocken	Scharlach	Masern	Fleckfieber	Diphtherie und Krupp
Deutsches Reich, 24 Staaten (ohne beide Mecklenburg)	1911	11,2	16,7	17,5	0,01	1,1	1,3	0,00	2,5
	1912	10,6	16,7	18,0	0,01	0,9	1,4	—	2,1
Davon Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern	1911	.	.	.	.	1,1	1,4	.	2,8
	1912	.	.	.		1,0	1,4	—	2,3
Österreich	1911	9,6	.	.	0,01	3,5	2,9	0,1	3,1
Ungarn: eigentliches	1911	36,3	33,1	18,3	0,05	6,9	3,6	0,04	4,3
Ungarn: Kroatien u. Slavonien	1911	37,0	28,6	38,5	0,01	3,8	8,7	0,02	3,4
Ungarn: Königreich	1911	36,4	32,5	21,0	0,04	6,5	4,3	0,04	4,2
Rußland: eigentliches	1911	.	.	.	2,9	7,8	4,6	0,6	5,7
Rußland: Weichselprovinzen	1911	.	.	.	2,7	4,5	1,0	0,1	1,8
Rußland: europäisches	1911	.	.	.	2,8	7,5	4,3	0,5	5,3
Finland, sämtliche Städte	1911	.	7,2	.	0,02	3,8	1,7	—	2,2
Rumänien, sämtliche Städte	1911	20,4	18,0	25,9	0,01	6,0	0,4	0,1	3,4
	1912	21,4	18,1	21,1	—	5,1	0,7	0,01	2,8
Italien	1911	11,9	15,6	14,7	1,4	0,7	3,1	0,01	1,1
Spanien	1911	8,6	10,7	19,9	0,8	0,4	3,8	0,1	1,9
Schweiz	1911	.	.	.	0,03	0,3	0,9	.	1,3
Frankreich: Orte mit weniger als 5 000 Einwohnern	1911	6,8	37,9	.	0,02	0,2	0,6	0,01	0,6
Frankreich: Orte mit 5 000 und mehr Einwohnern	1911	5,1	13,8	.	0,02	0,3	1,7	0,01	0,9
	1912	4,5	12,4	.	0,04	0,4	1,9	0,00	0,9
Frankreich: insgesamt	1911	6,1	28,6	23,0	0,02	0,2	1,0	0,01	0,7

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf S. 8*/9*.

größeren europäischen Staaten
(Schluß)

ursachen (Fortsetzung)

Darmkatarrh, Enteritis und Durchfall	Darmkatarrh, Enteritis u. Durchfall bei Kindern unter 2 J.	Blinddarmentzündung	Lebercirrhose	Nierenentzündung	Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane	Selbstmord	Andere gewaltsame Einwirkung	Sonstige Krankheiten[2]	Nicht angegebene und unbekannte Krankheiten	Zusammen	Davon waren: ärztl. beglaubigt überhaupt	ärztl. beglaubigt von je 100 Sterbefällen	ärztl. behandelt überhaupt	ärztl. behandelt von je 100 Sterbefällen
387	.	.	.	.	7	109	258	1 686	.	6 555	6 555	100,0	—	—
.	929	.	151	806	53	183	519	10 384	.	26 738	.	.	.	.
.	799	.	156	836	56	205	616	8 727	.	24 646	.	.	.	.
87 697	.	774	5 504	16 683	633	2 754	12 178	111 896	3 626	742 811	739 185	99,5	.	.
.	50 114	559	3 319	9 660	513	453	7 312	114 638	14 151	465 454	.	.	.	.
4 134	.	.	.	.	.	3 455		30 946	.	59 374	58 055	97,4	.	.
.	31 116	863	4 094	4 142	1 182	5 047	12 863	65 722	37 837	468 805	.	.	.	.
.	22 167	827	3 169	7 732	1 185	3 615	7 638	48 611	11 338	306 283	.	.	.	.
.	10 294	788	3 168	8 046	1 096	3 819	7 668	44 989	9 491	282 563	.	.	.	.
.	53 283	1 690	7 263	11 874	2 367	8 662	20 501	114 333	49 175	775 088	.	.	.	.
.	12 103	361	1 004	1 265	492	1 022	2 725	18 247	6 044	122 843	.	.	.	.
.	10 215	174	347	2 394	86	373	1 937	12 866	6 124	86 786	81 830	94,3	.	.
.	3 694	157	349	2 377	82	365	1 912	11 406	4 850	74 647	.	.	.	.
266	.	.	69	375	9	245	297	4 932	417	15 567	.	.	.	.
191	.	.	56	368	1	235	290	4 574	404	14 995	.	.	.	.
645	.	108	.	.	.	284	457	3 886	31	17 159	17 159	100,0	.	.
166	.	180	35	666	.	116	918	4 238	1 378	29 672	.	90,5	.	.
51	.	50	17	240	.	39	251	1 485	90	9 133	.	94,8	.	.
38 801	.	2 730	3 640	14 297	1 040	3 588	16 746	87 566	3 916	527 810	.	.	.	.
.	2 781	175	300	1 553	122	149	1 789	9 317	4 306	72 475	.	.	.	.

Geburt und der Schwangerschaft und an Kindbettfieber sind auf je 10 000 Gesamtgeborene berechnet

ursachen

Keuchhusten	Influenza	Tuberkulose: der Lungen und akute Miliartuberkulose	Tuberkulose: anderer Organe	Tuberkulose: überhaupt	Typhus	Genickstarre	Kindbettfieber	Asiatische Cholera	Cholera nostras, einheimischer Brechdurchfall	Wechselfieber	Rose und andere übertragbare Krankheiten[1]	darunter: Rose	darunter: Ruhr	darunter: Lepra
1,9	1,5	*13,9*	*2,1*	16,0	0,5	0,04	16,7	—	.	0,00	0,4	*0,4*	*0,04*	*0,00*
2,1	1,0	*13,4*	*2,0*	15,3	0,3	0,03	16,1	—	.	0,00	0,4	*0,3*	*0,02*	*0,00*
1,4	.	.	.	17,3	0,6	.	22,3	—	.	.	.	.	.	.
1,6	.	.	.	16,6	0,4	.	20,8	—	.	.	.	.	.	.
5,0	.	.	.	35,6	1,5	.	18,6	0,02	4,4	.	2,6	.	*1,9*	.
2,4	.	.	.	35,7	2,1	.	12,6	0,1	1,8	.	2,6	*0,5*	*0,5*	.
4,2	.	.	.	43,4	3,4	.	5,0	0,2	3,2	.	2,0	*0,2*	*1,3*	.
2,6	.	.	.	36,7	2,3	.	11,6	0,1	2,0	.	2,5	*0,5*	*0,6*	.
4,0	.	.	.	.	4,7	.	.	0,1	.	.	.	.	*1,9*	*0,00*
1,1	.	.	.	.	1,9	.	.	—	.	.	.	.	*0,4*	*0,01*
3,7	.	.	.	.	4,4	.	.	0,1	.	.	.	.	*1,7*	*0,00*
1,2	0,7	*24,7*	*6,4*	31,1	0,8	0,2	20,2	—	0,1	.	1,4	*0,8*	*0,1*	*0,04*
0,5	1,3	*29,4*	*6,0*	35,4	4,6	0,1	31,2	0,4	.	0 8	0,7	.	*0,7*	*0,03*
0,6	1,0	*26,5*	*5,8*	32,2	3,6	0,1	29,2	—	.	0,4	0,4	.	*0,4*	*0,03*
2,0	1,6	*12,2*	*5,0*	17,2	2,7	.	8,1	1,8	.	1,3	0,02	.	*0,00*	*0,01*
1,3	4,0	*12,5*	*3,5*	16,1	2,7	.	31,7	0,02	0,1	1,0	1,2	.	.	.
1,0	.	*15,5*	*6,2*	21,8	0,5	.	25,0	.	.	.	0,2	*0,2*	.	.
0,8	2,6	*12,9*	*2,6*	15,5	1,0	.	.	0,02	0,3	0,1	0,5	.	.	.
0,7	2,1	*26,2*	*5,5*	31,7	1,8	.	.	0,1	0,3	0,1	0,5	.	.	.
0,6	1,1	*25,5*	*5,1*	30,7	1,3	.	.	0,00	0,1	0,1	0,5	.	.	.
0,7	2,4	*18,0*	*3,7*	21,8	1,3	.	22,1	0,1	0,3	0,1	0,5	.	.	.

5. Todesursachen in den

b. Verhältniszahlen auf je 10 000 der mittleren Bevölkerung. Die Sterbefälle a[uf] 10 000 Gesamt

Staaten usw.	Jahr	Noch: Todesursachen: Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	Altersschwäche	Folgen der Geburt und Schwangerschaft (ausgenommen Kindbettfieber)	Pocken	Scharlach	Masern	Flecktieber	Diphtherie und Krupp
Belgien	1911	5,3	16,1	34,9	0,1	1,7	2,2	—	1,3
Niederlande	1911	5,7	10,3	15,5	—	0,2	2,1	—	0,7
	1912	5,0	9,3	16,7	0,00	0,3	1,9	—	0,7
Dänemark, sämtliche Städte	1911	9,3	11,0	7,4	—	0,7	1,0	—	1,0
	1912	8,0	10,6	6,3	—	0,9	0,6	—	0,8
Schweden, sämtliche Städte	1911	6,0	10,6	.	—	0,7	0,9	—	1,8
Norwegen insgesamt	1911	4,1	17,2	16,2	—	0,3	0,8	0,00	1,9
Norwegen sämtliche Städte	1911	5,9	9,0	13,3	—	0,5	2,3	—	2,2
England und Wales	1911	9,8	9,6	.	0,01	0,5	3,6	0,00	1,4
Irland	1911	7,8	20,6	.	—	0,7	1,0	0,1	1,1

Staaten usw.	Jahr	Todesursachen: Bösartige Neubildungen	Gehirnschlag und Gehirnerweichung	Bronchitis	Lungenentzündung (kruppöse)	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Atmungsorgane insgesamt	Organische Herzkrankheiten
Deutsches Reich, 24 Staaten (ohne beide Mecklenburg)	1911	8,9	(2) 6,2	.	.	.	22,1	(3) 16,1
	1912	9,0	(2) 6,2	.	.	.	21,8	(3) 16,4
Davon Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern	1911	.	.	.	.	.	20,5	.
	1912	.	.	.	.	.	20,2	.
Österreich	1911	10,0	(2) 6,7	.	.	.	.	(3) 14,3
Ungarn eigentliches	1911	.	5,5	.	.	.	.	.
Ungarn Kroatien u. Slavonien	1911	.	4,2	.	.	.	.	.
Ungarn Königreich	1911	.	5,4	.	.	.	.	.
Rußland eigentliches	1911	.	.	.	.	.	.	.
Rußland Weichselprovinzen	1911	.	.	.	.	.	.	.
Rußland europäisches	1911	.	.	.	.	.	.	.
Finland, sämtliche Städte	1911	8,2	.	.	.	.	15,8	14,9
Rumänien, sämtliche Städte	1911	7,1	8,6	7,9	.	.	.	18,0
	1912	8,3	8,6	6,2	.	.	.	19,2
Italien	1911	6,7	11,0	16,9	10,7	15,6	43,2	18,9
Spanien	1911	5,3	16,0	19,2	7,5	14,0	40,6	16,8
Schweiz	1911	12,4	.	.	.	.	16,6	.
Frankreich Orte mit weniger als 5 000 Einwohnern	1911	6,5	10,2	9,0	9,3	7,2	25,5	13,4
Frankreich Orte mit 5 000 und mehr Einwohnern	1911	10,4	13,9	7,1	7,9	15,7	30,9	15,0
	1912	10,4	13,3	6,7	7,7	15,7	30,1	15,1
Frankreich insgesamt	1911	8,0	11,6	8,3	8,7	10,5	27,6	14,1
Belgien	1911	6,9	9,8	7,8	8,5	8,4	24,7	15,2
Niederlande	1911	10,9	6,8	4,9	7,0	9,7	21,6	7,9
	1912	10,9	6,7	4,1	6,3	8,5	19,0	8,7
Dänemark, sämtliche Städte	1911	14,2	5,1	3,2	5,2	11,0	19,4	.
	1912	15,1	5,5	2,9	4,5	10,7	18,1	.
Schweden, sämtliche Städte	1911	10,2	6,7	.	.	.	12,0	8,7
Norwegen insgesamt	1911	9,7	6,5	4,6	6,4	3,2	14,3	8,3
Norwegen sämtliche Städte	1911	10,4	7,1	4,9	7,0	4,2	16,2	9,6
England und Wales	1911	9,9	6,7	10,1	5,8	6,7	22,6	12,4
Irland	1911	8,2	5,3	14,9	6,1	5,4	26,4	16,5

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf S. 8*/9*. — [2]) Nur Gehirnschlag. — [3]) Krankheiten der Kreislaufsorgane. —

größeren europäischen Staaten

Folgen der Geburt und der Schwangerschaft und an Kindbettfieber sind auf je geborene berechnet

Keuchhusten	Influenza	Tuberkulose: der Lungen und akute Miliartuberkulose	Tuberkulose: anderer Organe	Tuberkulose: überhaupt	Typhus	Genickstarre	Kindbettfieber	Asiatische Cholera	Cholera nostras, einheimischer Brechdurchfall	Wechselfieber	Rose und andere übertragbare Krankheiten [1]	darunter: Rose	darunter: Ruhr	darunter: Lepra
2,8	1,8	*10,2*	*2,7*	12,9	1,1	.	22,2	0,00	0,2	0,1	0,6	.	.	.
1,8	1,3	*11,9*	*3,8*	15,7	0,5	.	7,4	—	0,2	0,02	0,4	.	*0,02*	.
1,9	0,5	*11,0*	*3,4*	14,4	0,3	.	6,3	—	0,03	0,01	0,3	.	*0,01*	.
2,3	0,9	*12,0*	*1,2*	13,2	0,2	.	18,3	—	.	—	1,3	*0,4*	*0,01*	—
3,0	1,1	*12,2*	*1,2*	13,4	0,2	.	12,9	—	.	—	1,1	*0,4*	—	—
1,3	0,4	*17,6*	*5,1*	22,7	0,5	0,1	.	.	1,0	0,01	0,7	*0,6*	*0,01*	.
1,4	0,3	*17,8*	*4,2*	22,1	0,2	0,1	13,8	—	3,3	0,01	0,6	*0,4*	*0,02*	*0,1*
2,4	0,5	*19,3*	*5,0*	24,3	0,2	0,1	15,0	—	5,8	0,03	0,8	*0,7*	*0,01*	*0,2*
2,2	1,2	*10,8*	*3,8*	14,7	0,7	0,03	.	—	0,03	0,02	0,4	*0,3*	*0,1*	*0,00*
1,9	2,3	*17,3*	*4,7*	22,0	0,8	0,05	.	—	0,02	0,01	0,3	*0,2*	*0,03*	—

(Fortsetzung und Schluß)

Krankheiten des Magens	Darmkatarrh, Enteritis und Durchfall	Darmkatarrh, Enteritis und Durchfall bei Kindern unter 2 Jahren	Blinddarmentzündung	Lebercirrhose	Nierenentzündung	Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane	Selbstmord	Andere gewaltsame Einwirkung	Sonstige Krankheiten [5]	Nicht angegebene und unbekannte Krankheiten	Zusammen
.	23,7	.	0,6	.	.	.	2,2	4,2	31,5	3,2	172,7
.	11,8	.	0,6	.	.	.	2,2	4,1	28,7	2,7	155,5
.	24,3	.	.	.	.	.	2,7	4,0	86,4	.	163,2
.	11,5	.	.	.	.	.	2,8	4,1	83,5	.	145,9
.	.	.	.	.	.	.	2,4	4,1	159,1	.	265,5
.	.	.	.	.	.	.	2,0	4,7	98,2	7,5	248,2
.	.	.	.	.	.	.	1,1	5,6	104,4	9,4	264,3
.	.	.	.	.	.	.	1,9	4,8	99,0	7,7	250,3
.	14,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	276,2
.	2,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	191,4
.	13,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	267,6
.	8,4	.	.	.	.	.	2,4	5,6	36,8	.	143,1
0,7	.	9,2	.	1,5	8,0	.	1,8	5,2	103,3	.	266,0
0,7	.	7,9	.	1,5	8,3	.	2,0	6,1	86,4	.	244,0
3,5	25,3	.	0,2	1,6	4,8	.	0,8	3,5	32,3	1,0	214,1
2,3	.	25,6	0,3	1,7	4,9	.	0,2	3,7	58,6	7,2	237,9
.	10,9	.	.	.	.	.	9,1		81,8	.	157,7
2,1	.	12,8	0,4	1,7	1,7	.	2,1	5,3	27,0	15,5	192,5
1,2	.	14,6	0,5	2,1	5,1	.	2,4	5,0	32,0	7,5	201,3
1,1	.	6,7	0,5	2,1	5,2	.	2,5	5,0	29,2	6,2	183,4
1,7	.	13,5	0,4	1,8	3,0	.	2,2	5,2	28,9	12,4	195,9
2,7	.	16,2	0,5	1,3	1,7	.	1,4	3,7	24,5	8,1	164,7
0,7	.	17,1	0,3	0,6	4,0	.	0,6	3,2	21,5	10,2	145,0
0,6	.	6,1	0,3	0,6	3,9	.	0,6	3,2	18,8	8,0	123,0
(4 0,5	2,4	.	.	0,6	3,4	.	2,2	2,7	44,5	3,8	140,4
(4 0,5	1,7	.	.	0,5	3,3	.	2,1	2,6	40,8	3,6	133,9
.	4,6	.	0,8	.	.	.	2,0	3,3	27,9	0,2	123,2
0,7	0,7	.	0,8	0,1	2,8	.	0,5	3,9	17,9	5,8	125,1
0,7	0,7	.	0,7	0,2	3,4	.	0,6	3,6	21,2	1,3	130,7
1,6	10,7	.	0,8	1,0	4,0	.	1,0	4,6	24,2	1,1	145,9
2,8	.	6,4	0,4	0,7	3,5	.	0,3	4,1	21,3	9,8	165,7

[1]) Nur Magengeschwür. — [5]) Siehe Anmerkung 4 auf S. 8*/9*.

6. Wichtige Todesursachen

(Zusammenstellung des

Städte	Jahr	Einwohnerzahl	Pocken	Fleckfieber	Typhus	Diphtherie einschl. Krupp	Masern und Röteln	Scharlach	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungentuberkulose und Krankheiten der Atmungsorgane
			Grundzahlen											
Berlin	1912	2 083 392	—	.	40	649	235	303	286	(1 3 510	609	2 288	1 386	7 184
Breslau ...	1912	530 260	1	.	12	30	21	21	109	1 319	203	800	479	2 598
München...	1912	615 000	—	.	8	63	92	6	30	1 161	219	562	345	2 068
Dresden ...	1912	559 700	.	.	15	139	19	34	70	893	161	496	328	1 717
Leipzig	1912	605 755	.	.	8	79	36	26	59	962	200	541	308	1 811
Stuttgart ..	1912	297 620	—	.	5	41	52	10	20	374	144	264	187	825
Hamburg ..	1912	975 562	—	.	31	429	98	121	187	1 174	332	1 056	659	2 889
Straßburg .	1912	182 426	—	—	12	29	47	13	10	291	81	(3 234	157	682
Wien	1912	2 081 335	—	—	43	246	406	193	153	4 924	1 429	(4 2 624	1 543	9 091
Prag	1911	224 912	—	—	41	94	30	74	37	1 367		267	.	.
Budapest ..	1912	910 548	—	—	103	183	119	434	66	2 875	391	1 251	633	4 759
Rom	1912	569 067	10	—	108	92	151	42	55	889	360	(7 1 077	339	2 305
Mailand ...	1912	632 132	1	—	168	36	27	15	80	1 041	306	994	406	2 441
Paris	1911	2 847 229	5	—	371	275	808	111	269	9 764	1 810	1 643	5 674	17 081
Marseille ..	1911	550 619	3	—	229	53	430	6	18	1 357	298	331	1 925	3 613
Lyon	1911	523 796	—	—	46	84	12	7	10	1 168	227	373	1 288	2 829
London	1912	4 519 754	1	.	117	457	1 799	159	970	6 069	1 382	5 337	6 378	17 784
Edinburg ..	1912	321 884	—	—	5	30	132	10	80	406	180	333	405	1 144
Brüssel	1912	176 947	—	—	11	15	36	8	6	343	45	(13 408	133	884
Antwerpen .	1912	322 275	—	—	15	28	121	34	43	333	92	(13 364	196	893
Amsterdam .	1912	582 987	—	—	18	46	156	15	101	715	210	343	503	1 561
Haag	1912	291 357	—	—	3	14	22	4	41	317	81	153	303	773
Kopenhagen	1912	473 500	—	—	10	29	37	72	98	643	197	(16 209	665	1 517
Stockholm .	1912	348 777	—	—	6	29	104	21	50	776	194	(18 374	303	1 453
Christiania .	1912	250 423	—	—	2	53	60	18	5	474	120	(20 301	198	973
Moskau 22) mit Findelanst.	1911	1 617 733	197	467	178	824	985	802	237	3 745	656	(16 1 167	6 184	11 096
Moskau 22) ohne Findelanst.	1911	1 617 733	195	467	178	806	985	802	237	3 745	651	1 167	4 235	9 147
Warschau ..	1912	821 369	111	22	139	93	140	475	121	1 645	835	(24 1 834	464	3 943
Bukarest ...	1912	295 212	—	—	83	90	53	159	30	(26 875	288	1 148	146	2 169
Madrid ...	1912	601 131	67	5	177	329	265	9	50	1 478	253	1 272	1 892	4 642

[1]) Lungen- und Halsschwindsucht. — [2]) Nur Krebs. — [3]) Kruppöse Lungenentzündung. — [4]) Lungen- und zu 2 Jahren. — [6]) Für Prag: Cholera infantum und cholera nostras; für Budapest: Magenkrankheiten, enterite e catarro intestinale; malattie dello stomaco. — [9]) Malattie dello stomaco (escluse le affezioni affections de l'estomac (cancer excepté); diarrhée et entérite au-dessous de 2 ans. — [11]) Diseases of [14]) Choléra nostras; autres affections de l'estomac (cancer excepté); diarrhée et entérite; autres affections diarrhoea (bij kinderen beneden 2 jaar). — [16]) Pneumonia crouposa. — [17]) Cholerine et catarrh. intest. katarralsk, pneumonie krupos. — [21]) Akut gastroenterit (cholera nostras); mave-, tarmkatarr (kronisk). — [26]) Tuberculose des poumons (y compris la plèvre et le laryux). — [27]) Gastro-entérite; diarrhées et nostras; afecciónes del estómago (menos cáncer); diarrea y enteritis; diarrea en menores de dos años.

ir europäischen Großstädten

Kaiserlichen Gesundheitsamts)

In-fluenza	Brech-durchfall, Magen- u. Darmkatarrh	Krebs oder bös-artige Ge-schwülste	Pocken	Fleck-fieber	Typhus	Diphtherie einschl. Krupp	Masern und Röteln	Scharlach	Keuchhusten	Lungen-tuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungen-entzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungen-tuberkulose u. Krankheiten der Atmungsorgane	In-fluenza	Brech-durchfall, Magen- und Darmkatarrh	Krebs oder bös-artige Ge-schwülste
Verhältniszahlen (berechnet auf 100 000 Einwohner)																	
317	1 772	2 584	—	.	1,9	31,2	11,3	14,5	13,7	168,5	29,2	109,8	66,5	344,8	15,2	85,1	124,0
90	771	(2 680	0,2	.	2,3	5,7	4,0	4,0	20,6	248,7	38,3	150,9	90,3	489,9	17,0	145,4	128,2
25	592	(3 892	—	.	1,3	10,2	15,0	1,0	4,9	188,8	35,6	91,4	56,1	336,3	4,1	96,3	145,0
66	306	(3 632	.	.	2,7	24,8	3,4	6,1	12,5	159,6	28,8	88,6	58,6	306,8	11,8	54,7	112,9
63	787	(3 622	.	.	1,3	13,0	5,9	4,3	9,7	158,8	33,0	89,3	50,9	299,0	10,4	129,9	102,7
10	367	(3 270	—	.	1,7	13,8	17,5	3,4	6,7	125,7	48,4	88,7	62,8	277,2	3,4	123,3	90,7
64	810	(21 047	—	.	3,2	44,0	10,0	12,4	19,2	120,3	34,0	108,2	67,6	296,1	6,6	83,0	107,3
5	171	(3 204	—	—	6,6	15,9	25,8	7,1	5,5	159,5	44,4	128,3	86,1	373,9	2,7	93,7	111,8
9	(5 1 746	2 759	—	—	2,1	11,8	19,5	9,3	7,4	236,6	68,7	126,1	74,1	436,8	0,4	83,9	132,6
.	(6 297	537	—	—	18,2	41,8	13,3	32,9	16,5	607,8		118,7	.	.	.	132,1	238,8
32	(6 1 126	(3 979	—	—	11,3	20,1	13,1	47,7	7,2	315,7	42,9	137,4	69,5	522,6	3,5	123,7	107,5
46	(8 774	539	1,8	—	19,0	16,2	26,5	7,4	9,7	156,2	63,3	189,3	59,6	405,1	8,1	136,0	94,7
11	(9 600	681	0,2	—	26,6	5,7	4,3	2,4	12,7	164,7	48,4	157,2	64,2	386,1	1,7	94,9	107,7
229	(10 2 509	3 205	0,2	—	13,0	9,7	28,4	3,9	9,4	342,9	63,6	57,7	199,3	599,9	8,0	88,1	112,6
124	(10 673	414	0,5	—	41,6	9,6	78,1	1,1	3,3	246,5	54,1	60,1	349,6	656,2	22,5	122,2	75,2
115	(10 515	805	—	—	8,8	16,0	2,3	1,3	1,9	223,0	43,3	71,2	245,9	540,1	22,0	98,3	153,7
534	(11 2 381	(25 007	0,02	.	2,6	10,1	39,8	3,5	21,5	134,3	30,6	118,1	141,1	393,5	11,8	52,7	110,8
16	(12 59	400	—	—	1,6	9,3	41,0	3,1	24,9	126,1	55,9	103,5	125,8	355,4	5,0	18,3	124,3
2	(14 235	283	—	—	6,2	8,5	20,3	4,5	3,4	193,8	25,4	230,6	75,2	499,6	1,1	132,8	159,9
12	(14 571	293	—	—	4,7	8,7	37,5	10,5	13,3	103,3	28,5	113,0	60,8	277,1	3,7	177,2	90,9
17	(15 179	735	—	—	3,1	7,9	26,8	2,6	17,3	122,7	36,0	58,8	86,3	267,8	2,9	30,7	126,1
15	(15 110	338	—	—	1,0	4,8	7,6	1,4	14,1	108,8	27,8	52,5	104,0	265,3	5,1	37,8	116,0
45	(17 237	816	—	—	2,1	6,1	7,8	15,2	20,7	135,8	41,6	44,1	140,5	320,4	9,5	50,1	172,3
24	(19 127	435	—	—	1,7	8,3	29,8	6,0	14,3	222,5	55,6	107,2	86,9	416,6	6,9	36,4	124,7
8	(21 135	(2 275	—	—	0,8	21,2	24,0	7,2	2,0	189,3	47,9	120,2	79,1	388,6	3,2	53,9	109,8
218	(23 8 598	.	12,2	28,9	11,0	50,9	60,9	49,6	14,7	231,5	40,6	72,1	382,3	685,9	13,5	531,5	.
218	6 589	.	12,1	28,9	11,0	49,8	60,9	49,6	14,7	231,5	40,2	72,1	261,8	565,4	13,5	407,3	.
8	(25 1 502	(2 640	13,5	2,7	16,9	11,3	17,0	57,8	14,7	200,3	101,7	223,3	56,5	480,1	1,0	182,9	77,9
43	(27 762	(3 299	—	—	28,1	30,5	18,0	53,9	10,2	296,4	97,6	388,9	49,4	734,7	14,6	258,1	101,3
237	(28 1 265	576	11,1	0,8	29,4	54,7	44,1	1,5	8,3	245,9	42,1	211,6	314,7	772,2	39,4	210,4	95,8

Lungen-Rippenfellentzündung. — [5]) Magenkrankheiten (ohne Krebs), Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis Enteritis, Cholera nostras. — [7]) Polmoniti e bronco polmoniti; pneumonite cronica. — [8]) Gastrite; cancerose e tubercolari); enterite; diarrea, colera indigeno; tiflite, proctite. — [10]) Choléra nostras; stomach; diarrhoea and enteritis. — [12]) Diarrhoea and enteritis. — [13]) Pneumonie, broncho-pneumonie. — de l'intestin. — [15]) Cholera nostras; ziekten van de maag (kanker uitgezonderd); gastro-enteritis en acut. — [18]) Akut lunginflamnation. — [19]) Mag-och tarminflammation (akut och kronisk). — [20]) Pneumonie [22]) Einschl. Vorstädte. — [23]) Diarrhöe. — [24]) Pneumonia, pneumonia crouposa. — [25]) Gastro-enteritis. — entérites sous 2 ans; affections de l'estomac, affections de l'intestin (cancer excepté. — [28]) Cólera

7. Säuglingssterblichkeit

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 266 und * Mitteilung des Kaiserlichen Gesundheitsamts)

Staaten und Großstädte	Jahr	Lebend-geborene	Gestorbene unter 1 Jahr alt		
			überhaupt	darunter uneheliche	auf 100 Lebendgeborene
Europa					
Deutsches Reich		1 869 636	275 571	41 027	14,7
Preußen		1 186 392	172 937	23 915	14,6
Bayern		208 776	37 006	6 151	17,7
Sachsen		125 414	19 622	4 084	15,6
Württemberg		71 125	9 844	1 288	13,8
*Berlin		42 581	6 032	1 863	14,2
*Breslau	1912	13 961	2 279	605	16,3
*München		13 458	1 806	596	13,4
*Dresden		11 301	1 306	357	11,6
*Leipzig		13 400	1 778	558	13,3
*Stuttgart		7 373	978	229	13,3
*Hamburg		21 248	2 755	646	13,0
*Straßburg		3 983	520	114	13,1
Österreich	1911	898 702	186 449	27 919	20,7
*Österreich, 70 Gemeinden	1911	117 048	20 006	.	17,1
*Wien	1912	39 801	5 922	1 977	14,9
*Prag	1911	5 480	943	.	17,2
Ungarn	1911	732 767	151 517	.	20,7
Budapest	1912	([1] 23 243	3 277	.	14,1
Rußland, europäisches	1901	4 801 190	1 304 072	.	27,2
*Moskau [2]) mit Findelanstalt	1911	54 097	17 345	.	32,1
*Moskau [2]) ohne Findelanstalt	1911	52 303	12 603	.	24,1
*Warschau	1912	([3] 21 732	3 386	797	15,6
Finland	1910	92 984	10 943	1 203	11,8
Serbien	1908	103 903	16 462	.	15,8
Rumänien [1])	1912	314 090	58 420	.	18,6
*Rumänien, 32 Städte	1912	34 270	.	.	.
*Bukarest	[4])1912	8 960	1 662	.	18,5
Bulgarien	1907	180 060	27 718	136	15,4
Italien	1911	1 093 545	171 368	13 090	15,7
*Rom	1912	15 138	1 531	524	10,1
*Mailand	1912	14 394	1 473	.	10,2
Spanien	1905	670 651	108 199	.	16,1
*Spanien, 49 Städte	1912	95 150	15 305	.	16,1
*Madrid	1912	16 922	2 652	.	15,7
Schweiz	1911	91 320	11 270	.	12,3
*Schweiz, 18 Städte	1910	21 465	2 000	.	9,3
*Zürich	1910	4 836	451	.	9,3
Frankreich	1910	774 390	85 626	12 932	11,1
*Frankreich, 80 Städte m. mehr als 30000 Einw.	1911	162 173	23 821	.	14,7
*Paris	1911	48 962	5 766	.	11,8
*Marseille	1911	10 641	1 537	.	14,4
*Lyon	1911	8 067	958	.	11,9
Luxemburg	1906	7 516	1 253	118	16,7
Belgien	1912	171 187	20 525	.	12,0
*Belgien, 79 Städte und 14 Vororte von Brüssel	1912	59 365	7 620	.	12,8
*Brüssel	1912	3 030	502	.	16,6
*Antwerpen	1912	6 571	918	204	14,0
Niederlande	1912	170 269	14 814	501	8,7
*Haag	1912	6 863	450	.	6,6
*Amsterdam	1912	13 637	876	.	6,4
Dänemark	1911	73 933	7 820	.	10,6
*Dänemark, 75 Städte	1912	28 010	2 771	.	9,9
*Kopenhagen	1912	11 836	1 155	397	9,8
Schweden	1910	135 625	10 192	2 291	7,5
*Stockholm	1912	7 344	635	318	8,6
Norwegen [1])	1911	61 468	4 003	.	6,5
*Christiania	1912	5 799	628	.	10,8
England und Wales [1])	1912	872 767	82 939	.	9,5
*England und Wales, 95 Städte	1912	436 166	44 086	.	10,1
*London	1912	110 353	10 056	.	9,1
*Edinburg	1912	6 700	702	.	10,5
Schottland	1911	121 811	13 707	.	11,3
Irland	1912	101 035	8 727	.	8,6

[1]) Vorläufige Ergebnisse. — [2]) Einschl. Vorstädte. — [3]) Einschl. 2184 Nachmeldungen aus den Vorjahren. — [4]) Die Angaben beziehen sich nur auf die Zeit vom 31. 12. 1911 bis 29. 6. 1912 und vom 4. 8. bis 28. 12. 1912; für die Zeit vom 30. 6. bis 3. 8. 1912 fehlen die Berichte über die Säuglingssterblichkeit. Die Zahl der Lebendgeborenen für das volle Jahr 1912 betrug 9 943.

7. Säuglingssterblichkeit

Staaten und Großstädte	Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene unter 1 Jahr alt		
			überhaupt	darunter uneheliche	auf 100 Lebendgeborene
Amerika					
Vereinigte Staaten von Amerika:					
Maine	1911	15 635	1 681	.	10,8
Vermont	1910	7 356	791	.	10,8
Massachusetts	1911	88 327	10 412	.	11,8
Rhode Island	1910	13 354	2 129	.	15,9
Connecticut	1911	28 176	3 243	.	11,5
Michigan	1912	.	6 926	.	.
Mexiko	1910	484 744	143 297	.	29,6
Costarika	1912	16 546	3 196	.	19,3
Brasilien:					
*Rio de Janeiro	1912	19 358	3 363	.	17,4
Uruguay	1912	39 171	4 607	.	11,8
Argentinien	1911	262 317	10 392	.	4,0
Chile	1911	133 468	44 424	.	33,3
Venezuela	1910	82 487	10 522	.	12,8
Afrika					
Algerien	1911	150 819	14 226	309	9,4
Asien					
Japan	1909	1 693 850	283 436	.	16,7
Australien					
Australischer Staatenbund	1912	133 088	9 548	.	7,2
Neu-Seeland	1912	27 508	1 409	.	5,1

8. Die Erwerbstätigen [1]) unter der Gesamtbevölkerung

Staaten	Zählungsjahr	Gesamtbevölkerung			Erwerbstätige			Erwerbstätige in % der		
		männlich	weiblich	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt	männlichen Bevölkerung	weiblichen Bevölkerung	Gesamt-Bevölkerung
Deutsches Reich	1907	30 461 100	31 259 429	61 720 529	18 599 236	9 492 881	28 092 117	61,1	30,4	45,5
Österreich	1900	12 852 693	13 298 015	26 150 708	7 791 789	5 684 984	13 476 773	60,6	42,8	51,5
Ungarn	1900	9 582 152	9 672 407	19 254 559	([2]6 104 832	([2]2 585 235	([2] 8 690 067	([2]63,7	([2]26,7	([2]45,1
Rußland	1897	62 477 348	63 162 673	125 640 021	25 995 237	5 276 112	([3]31 271 349	41,6	8,4	([3]24,9
Italien	1901	16 155 130	16 320 123	32 475 253	10 988 462	5 284 064	16 272 526	68,0	32,4	50,1
Schweiz	1900	1 627 025	1 688 418	3 315 443	1 057 817	498 760	1 556 577	65,0	29,5	46,9
Frankreich	1906	19 099 721	19 744 932	38 844 653	13 027 467	7 693 412	20 720 879	68,2	39,0	53,3
Spanien	1900	9 209 673	9 543 533	18 753 206	5 986 208	1 351 792	7 338 000	64,9	14,2	39,1
Belgien	1900	3 324 834	3 368 714	6 693 548	2 123 072	948 229	3 071 301	63,8	28,1	45,9
Niederlande	1909	2 899 125	2 959 050	5 858 175	1 720 603	540 987	2 261 590	59,3	18,3	38,6
Dänemark[4])	1901	1 193 448	1 256 092	2 449 540	747 630	352 947	1 100 577	62,6	28,1	44,9
Schweden	1900	2 506 436	2 630 005	5 136 441	1 422 979	551 021	1 974 000	56,8	21,0	38,4
Norwegen	1900	1 066 693	1 154 784	2 221 477	599 057	277 613	876 670	56,1	24,0	39,5
England u. Wales	1911	17 445 608	18 624 884	36 070 492	11 453 665	4 830 734	16 284 399	65,7	25,9	45,1
Schottland	1911	2 308 839	2 452 065	4 760 904	1 473 757	593 210	2 066 967	63,8	24,2	43,4
Irland	1911	2 192 048	2 198 171	4 390 219	1 377 758	427 887	1 805 645	62,9	19,5	41,1
Großbritannien und Irland	1911	21 946 495	23 275 120	45 221 615	14 305 180	5 851 831	20 157 011	65,2	25,1	44,6
Ver. St. v. Amerika[5])	1900	39 059 242	37 244 145	76 303 387	23 956 115	5 329 807	29 285 922	61,3	14,3	38,4

[1]) Hierunter sind Personen verstanden, welche bei der Aufnahme sich als in einem Hauptberufe tätig bezeichnet haben, einschließlich der Dienstboten für persönliche (häusliche) Dienste. Nicht zu den Erwerbstätigen sind also, außer den noch nicht oder nicht mehr am Erwerbsleben Beteiligten und den wegen Gebrechlichkeit Arbeitsunfähigen, auch gerechnet die Hausfrauen, welche keinen eigenen Beruf ausüben, sowie die von Vermögen, Renten, Pensionen Lebenden. — [2]) Als Nichterwerbstätige konnten nur Angehörige von Personen bestimmter Berufstätigkeit und die von eigenem Vermögen Lebenden ausgeschieden werden. — [3]) Ausschließlich der unselbständigen erwerbstätigen Angehörigen. — [4]) Die Zählung vom 1. Febr. 1906 ist nicht so eingehend wie die von 1901 (und 1890); eine genaue Unterscheidung der Erwerbstätigen und der Nichterwerbstätigen sowie eine Angleichung an das Berufssystem, wie es in der folgenden Tabelle zugrunde gelegt ist, läßt sich nach dieser letzten (kleinen) Zählung nicht geben. — [5]) Diese Zahlen enthalten 91 219 Personen des Heeres und der Marine, die am Tage der Zählung außerhalb des Landes waren.

9. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen

Staaten	Zählungsjahr	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Industrie und Bergbau	Handel und Verkehr (Gast- u. Schankwirtschaft)	Armee und Marine	Sonstiger öffentlicher Dienst und freie Berufe	Häusliche (persönliche) Dienstboten	Sonstige Erwerbstätige
Deutsches Reich	1907	9 883 257	11 256 254	3 477 626	651 194	1 087 336	1 264 755	471 695
	1895	8 292 692	8 281 220	2 338 511	630 978	794 983	1 339 316	432 491
Österreich	1900	(1 8 205 574	(2 3 138 800	723 401	229 037	388 123	478 756	313 082
	1890	(1 8 469 223	(2 2 880 897	577 698	187 507	312 029	456 277	267 375
Ungarn (einschl. Kroat. u. Slav.)	1900	(3 6 055 390	(2 1 184 400	362 709	(4 132 336	213 910	385 324	(5 355 998
	1890	(3 5 425 205	(2 943 468	262 116	(4 114 393	165 089	376 270	(5 350 281
Rußland 6)	1897	18 245 287	5 596 889	2 218 642	1 132 723	1 174 513	1 617 489	1 285 806
Italien	1901	9 666 467	3 989 816	1 196 744	204 012	640 632	482 080	92 775
	1881	8 580 978	4 185 461	592 784	160 155	498 923	596 172	537 435
Schweiz	1900	481 649	699 402	201 949	(7 2 292	70 356	86 225	14 704
	1888	488 530	543 574	127 720	(7 818	49 835	80 304	14 869
Frankreich	1906	(8 8 861 277	(9 6 580 830	2 955 853	593 901	782 459	(10 946 293	266
	1901	8 248 174	(9 6 399 665	2 711 645	597 445	784 932	(10 954 109	19 105
Belgien 11)	1900	697 372	1 372 251	385 236	33 400		811 889	
	1890	649 252	1 081 503	327 091	48 282		724 040	
Niederlande	1909	639 577	783 327	411 363	19 977	162 076	221 520	23 750
	1899	592 774	650 574	332 225	19 622	104 655	197 511	33 346
Dänemark *)	1901	530 689	277 277	129 572	7 911	41 397	91 057	22 674
	1890	228 099	201 673	75 646	8 429	37 621	290 610	
Schweden	1900	982 986	413 023	148 439	38 847	56 891	212 753	121 061
	1890	944 562	263 317	102 381	39 455	46 137	237 918	116 634
Norwegen	1900	359 763	242 642	122 256	6 053	29 851	98 413	17 692
	1891	384 426	177 511	91 257	3 962	22 989	81 380	13 947
Engl. u. Wales	1911	1 389 120	7 463 124	3 994 656	(12 205 817	1 058 621	1 503 999	669 062
	1901	1 250 563	6 758 530	3 234 651	(12 168 238	806 640	1 408 320	701 785
Schottland	1911	243 373	1 021 046	468 667	(12 15 473	114 965	141 070	62 373
	1901	249 958	977 051	419 448	(12 8 057	91 377	148 049	88 872
Irland	1911	776 093	(13 396 224	194 235	29 899	100 385	141 330	167 479
	1901	871 337	(13 448 665	190 562	27 698	91 829	183 459	136 164
Großbrit. u. Irl.	1911	2 408 586	(13 8 880 394	4 657 558	(12 251 189	1 273 971	1 786 399	898 914
	1901	2 371 858	(13 8 184 246	3 844 661	(12 203 993	989 846	1 739 828	926 821
Verein. Staaten von Amerika	1900	10 512 029	7 039 177	4 778 233	126 744	1 264 737	(14 5 565 002	.
	1890	8 626 088	5 478 541	3 326 122	30 845	913 488	(14 4 360 577	.

Von 100 Erwerbstätigen gehören zu jeder Berufsabteilung in der

Staaten	letzten Zählung	vorigen Zählung	letzten	vorigen	letzten	vorigen	letzten	vorigen	letzten	vorigen	letzten	vorigen	letzten	vorigen
Deutsches Reich	35,2	37,5	40,0	37,4	12,4	10,6	2,3	2,8	3,9	3,6	4,5	6,1	1,7	2,0
Österreich	(1 60,9	(1 64,4	(2 23,3	(2 21,9	5,4	4,4	1,7	1,4	2,9	2,4	3,5	3,5	2,3	2,0
Ungarn usw.	(3 69,7	(3 71,2	(2 13,6	(2 12,4	4,2	3,4	(4 1,5	(4 1,8	2,5	2,2	4,4	4,9	(5 4,1	(5 4,6
Rußland 6)	58,3	.	17,9	.	7,1	.	3,6	.	3,8	.	5,2	.	4,1	.
Italien	59,4	56,7	24,5	27,6	7,4	3,9	1,2	1,0	3,9	3,3	3,0	3,9	0,6	3,6
Schweiz	30,9	37,4	44,9	41,6	13,0	9,8	(7 0,2	(7 0,2	4,5	3,8	5,5	6,2	1,0	1,1
Frankreich	(8 42,7	41,8	(9 31,7	(9 32,5	14,3	13,8	2,9	3,0	3,8	4,0	(10 4,6	(10 4,8	0,0	0,1
Belgien 11)	21,1	22,9	41,6	38,1	11,7	11,6	1,0	1,7			24,8	25,6		
Niederlande	28,3	30,7	34,6	33,7	18,2	17,2	0,9	1,2	7,2	5,4	9,8	10,3	1,0	1,7
Dänemark *)	48,2	27,1	25,2	23,9	11,8	9,0	0,7	1,6	3,8	4,5	8,3	.	2,0	34,5
Schweden	49,8	54,0	20,9	15,0	7,5	5,8	2,0	2,3	2,9	2,6	10,6	13,6	6,1	6,7
Norwegen	41,0	49,6	27,7	22,9	14,0	11,7	0,7	0,5	3,4	3,0	11,2	10,5	2,0	1,8
England und Wales	8,5	8,7	45,8	47,2	24,5	22,6	(12 1,3	(12 1,2	6,5	5,6	9,3	9,8	4,1	4,9
Schottland	11,8	12,6	49,4	49,3	22,8	21,1	(12 0,7	(12 0,4	5,5	4,6	6,8	7,5	3,0	4,5
Irland	43,0	44,7	(13 21,9	(13 23,0	10,8	9,8	1,6	1,4	5,6	4,7	7,8	9,4	9,3	7,0
Großbrit. und Irland	11,9	13,0	(13 44,1	(13 44,8	23,1	21,1	(12 1,2	(12 1,1	6,3	5,4	8,9	9,5	4,5	5,1
Ver. Staat. v. Amerika	35,8	38,0	24,1	24,1	16,3	14,6	0,4	0,1	4,3	4,0	(14 19,0	(14 19,0	.	.

1) Einschl. der Torfgräberei und der Gewinnung forstwirtschaftlicher Nebenerzeugnisse. — 2) Darunter Gast- und Schankwirtschaft. — 3) Auch die Kohlenbrennerei, soweit sie nicht in Verbindung mit einem gewerblichen Betriebe steht. — 4) Einschl. Gendarmerie. — 5) Darunter auch diejenigen nichterwerbstätigen Personen, die nicht von eigenem Vermögen leben (wie von Unterstützung Lebende, Landstreicher usw.), oder Angehörige von Personen bestimmter Berufstätigkeit sind. — 6) Die Zahlen enthalten nicht die unselbständigen erwerbstätigen Angehörigen. — 7) Im Jahre 1888 mit Ausschluß, 1900 mit Einschluß der ständig in Zeughäusern und anderen militärischen Anstalten beruflich beschäftigten Personen. — 8) 1906 genauere Erfassung der Inhaber kleiner Landstücke und der mithelfenden Familienangehörigen. — 9) Einschl. Straßenreinigung usw. — 10) Einschl. Portiers, Wächter usw. mit eigenem Haushalt. — 11) Die Zahlen beziehen sich auf Berufsfälle, nicht auf erwerbstätige Personen. — 12) Einschl. Offiziere a. D. — 13) Bei Irland einschl. Handel mit Industrieerzeugnissen und Gastwirtschaft ausschl. Beherbergung. — 14) Außer den häuslichen Dienstboten sind hier Erwerbstätige der Gast- und Schankwirtschaft, der Wäscherei usw. nachgewiesen; außerdem Barbiere, Friseure und Arbeiter ohne nähere Angabe.

*) Über die Zählung von 1906 vgl. Übersicht 8, Anmerkung 4.

10. Bodenbenutzung

Länder	Jahr	Gesamtfläche	Landwirtschaftlich benutzte Fläche	Darunter Brache	Forsten und Holzungen	Weder land- noch forstwirtschaftlich benutzte Fläche
		1 000 ha				
Belgien	1895	2 607,5	1 916,7	31,1	521,5	169,3
Bulgarien	1911	9 634,6	3 325,0	706,7	2 834,5	.
Dänemark	1912	3 897,1	2 950,2	203,0	333,0	613,9
Deutschland	1900	54 064,8	35 055,4	1 230,6	13 995,9	5 013,5
England und Wales	1913	(1 15 035,9	10 983,6	157,0	762,6	.
Finland	1911	37 478,9	3 025,3	234,9	18 510,0	15 943,6
Frankreich	1912	52 952,6	36 815,7	.	9 886,7	.
Irland	1913	8 226,0	6 976,0	—	121,0	1 129,0
Italien	1913	28 661,0	21 808,0	—	4 563,7	2 289,3
Luxemburg	1913	258,6	154,8	4,8	86,1	17,8
Niederlande	1912	3 261,9	2 173,6	5,4	260,1	828,2
Norwegen	1913	32 290,9	(2 1 128,5	(3 11,0	(3 6 911,4	(2 24 251,0
Österreich	1912	30 000,8	18 422,0	328,4	9 782,2	1 796,6
Rumänien	1913	13 017,7	7 691,4	485,5	(4 2 282,3	3 044,0
Rußland, europ. ohne Nord-Kaukasien	1887	(5 515 779,0	(6 210 447,1	.	168 076,8	77 571,3
Schweden	1911	41 035,4	5 006,3	361,0	21 623,6	14 405,5
Schweiz	1913	4 129,8	2 299,5	—	903,4	926,9
Serbien	1911	4 830,3	2 000,0	—	1 500,0	1 330,3
Spanien	1912	50 520,8	(7 27 660,0	(7 7 776,9	4 866,3	(7 17 994,5
Ungarn 8)	1912	32 494,3	14 414,8	1 164,9	8 948,9	1 692,3
Chile	1913	(9 22 956,1	1 315,7	.	(9 5 466,5	.
Vereinigte Staaten v. Amerika, außer Alaska u. Inselbesitz	1910	770 250,7	193 626,8	.	(10 220 000,0	162 018,0
Britisch Indien	1911/12	249 441,7	109 702,1	22 260,1	32 733,3	107 006,3
Japan	1912	.	5 214,4	83,2	19 015,3	3 277,7
Neu-Seeland	1910/11	27 114,1	6 556,8	85,0	25,8	.
Neu-Süd-Wales	1912/13	80 381,9	2 895,6	916,8	6 070,0	71 416,3
Süd-Australien	1911	98 438,2	1 212,4	544,2	65,8	37 047,9
Tasmanien	.	6 777,9	(9 2 269,7	13,7	(9 54,1	3 643,3
Viktoria	1913	22 762,0	2 309,4	658,5	4 856,3	.
West-Australien	1912/13	252 763,3	2 717,3	258,8	4 948,4	245 097,8
Algier	1909	50 576,9	3 476,8	.	(4 2 654,6	.

[1]) Ohne Gewässer. — [2]) Jahr 1910. — [3]) Jahr 1907. — [4]) Jahr 1905. — [5]) Mit Nord-Kaukasien. — [6]) Unter landw. benutzte Fläche wird außer Acker, Wiesen und Weiden auch anderer, für den Landbau geeigneter Boden verstanden. — [7]) Jahr 1911. — [8]) Mit Kroatien und Slavonien. — [9]) Jahr 1912. — [10]) Darunter 64 990,5 Tausend Hektar Staatsforsten im Jahre 1912.

11. Anbau

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		1 000 ha				
Belgien	1912	160,5	263,2	34,1	262,2	156,7
Bulgarien	1911	1 118,4	220,7	251,2	180,8	3,2
Dänemark	1912	54,0	245,8	241,4	428,4	61,1
Deutschland	1913	1 974,1	6 414,1	(1 1 654,0	4 438,2	3 412,2
England und Wales	1913	688,9	20,9	631,1	799,5	179,0
Finland	1911	3,5	241,5	112,4	408,1	74,3
Frankreich 2)	1912	6 571,6	1 201,6	759,6	3 982,0	1 563,5
Irland	1913	13,8	2,7	70,0	424,4	235,6
Italien	1913	4 792,2	124,1	250,8	506,2	292,3
Luxemburg	1913	10,9	10,4	1,5	31,3	14,9
Niederlande	1912	57,9	228,0	26,7	137,9	172,3
Norwegen	1913	5,0	15,2	36,2	109,1	42,0
Österreich	1912	1 260,3	2 032,1	1 065,9	1 866,9	1 251,5
Rumänien	1913	1 623,1	90,6	562,5	522,1	10,1

[1]) Sommergerste. — [2]) Die im Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich 1912 gemachten Angaben sind »vorläufige« Zahlen für 1911 gewesen.

11. Anbau

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		1 000 ha				
Rußland, europ. mit Nord-Kaukasien	1913	25 133,1	29 102,2	12 214,0	17 022,4	4 664,6
Schweden	1912	101,5	400,1	180,5	789,9	152,8
Schweiz	1913	66,1	29,0	5,2	32,6	55,4
Serbien	1911	394,1	49,8	103,1	105,6	12,5
Spanien	1912	3 895,1	786,9	1 334,8	517,4	255,9
Ungarn	1913	3 549,6	1 122,3	1 257,3	1 319,3	723,0
Argentinien	1912/13	6 918,5	39,9	108,0	1 192,4	.
Chile	1913	445,8	2,9	53,0	37,9	31,6
Kanada	1913	4 457,6	48,3	652,8	4 222,5	191,6
Uruguay	1911	257,6	.	0,9	11,7	.
Vereinigte Staaten v. Amerika, außer Alaska u. Inselbesitz	1913	20 309,0	1 035,0	3 035,0	15 540,0	1 484,0
Britisch Indien	1912	11 966,2	—	(1 3 414,0	—	—
Japan	1913	492,2	674,4	593,2	44,6	68,4
Neu-Seeland	1912/13	76,8	.	15,2	156,5	9,5
Neu-Süd-Wales	1912/13	903,0	1,2	6,8	34,5	13,8
Queensland	1912	50,6	0,0	3,8	1,7	3,6
Süd-Australien	1912	841,6	.	27,9	62,9	3,5
Tasmanien	1912/13	10,2	—	3,6	25,3	10,0
Viktoria	1913	843,9	(2 0,6	29,0	177,8	19,3
West-Australien	1912/13	321,0	.	2,3	51,7	2,1
Algier	1913	1 395,2	1,1	1 275,6	217,9	(3 18,1
Südafrikanisch. Staatenbund[4])	1911	325,1	.	43,9	327,7	24,9
Tunis	1912	570,7	.	480,8	54,4	.

[1]) Jahr 1911/12. — [2]) Jahr 1912/13. — [3]) Jahr 1911. — [4]) Umfaßt Natal, Kap der Guten Hoffnung, Orange-Freistaat, Transvaal; vorläufige Zahlen.

12. Ernte

a. Gesamterträge

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		1 000 t				
Belgien	1912	417,7	541,4	92,6	509,3	3 306,2
Bulgarien	1911	1 314,4	228,4	269,8	151,3	13,9
Dänemark	1913	181,6	433,8	594,1	823,8	1 071,5
Deutschland	1913	4 656,0	12 222,4	(1 3 673,3	9 714,0	54 121,1
England und Wales	1913	1 446,6	.	1 147,5	1 327,7	2 941,9
Finland	1911	3,8	238,9	111,3	334,2	454,8
Frankreich[2])	1912	9 099,2	1 238,2	1 101,4	5 154,2	15 025,2
Irland	1913	35,3	5,1	174,3	959,5	3 799,4
Italien	1913	5 835,2	142,0	235,2	631,0	1 797,2
Luxemburg	1913	17,5	17,4	2,5	52,8	207,8
Niederlande	1912	142,2	397,0	71,1	218,5	3 006,5
Norwegen	1913	8,8	24,7	73,4	198,5	704,2
Österreich	1912	1 895,3	2 974,8	1 706,6	2 430,1	12 541,6
Rumänien	1913	2 291,3	95,0	602,3	551,4	(3 68,7
Rußland, europ. mit Nord-Kaukasien	1913	22 803,6	24 688,4	12 140,4	16 048,2	34 688,0
Schweden	1912	212,2	586,1	308,2	1 273,9	1 529,6
Schweiz	1913	145,5	55,6	9,9	75,3	860,4
Serbien	1911	421,7	43,4	100,3	73,7	59,1
Spanien	1912	2 987,8	479,3	1 306,2	334,4	2 533,5
Ungarn	1913	4 554,5	1 338,7	1 806,0	1 544,0	(4 5 973,5
Argentinien	1912/13	5 400,0	35,9	97,1	1 682,0	.
Chile	1913	641,0	3,7	100,1	64,5	238,2
Kanada	1913	6 306,3	58,4	1 052,0	6 240,8	2 137,6

[1]) Sommergerste. — [2]) Vgl. Anmerkung 2 auf S. 19*. — [3]) Außerdem 29,0 Tausend Tonnen zwischen Mais gepflanzte Kartoffeln. — [4]) Jahr 1912.

12a. Gesamterträge

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		1 000 t				
Mexiko	1910	325,9	(1 0,6	156,1	(1 0,8	(1 25,1
Uruguay	1911	162,5	.	0,5	8,6	.
Vereinigte Staaten v. Amerika, außer Alaska und Inselbesitz	1913	20 776,0	1 051,1	3 879,6	16 282,6	9 022,7
Britisch Indien	1912	9 753,8	.	.	.	.
Japan	1913	710,2	1 026,2	1 148,1	75,5	686,7
Neu-Seeland	1912/13	155,3	.	31,0	263,1	158,6
Neu-Süd-Wales	1912/13	884,2	1,1	6,8	30,4	93,1
Queensland	1912	53,8	0,0	3,3	1,5	16,7
Süd-Australien	1912	585,0	.	28,7	25,8	33,7
Tasmanien	1912/13	17,2	—	6,0	41,0	72,9
Viktoria	1913	713,7	2) 0,5	39,6	151,0	194,2
West-Australien	1912/13	249,5	0,1	2,1	38,2	13,8
Algier	1913	1 002,9	1,5	1 089,3	260,9	3) 43,7
Südafrikanischer Staatenbund 4)	1911	147,8	.	26,6	95,4	100,3
Tunis	1912	105,0	.	67,0	36,0	.

1) Jahr 1906. — — 2) Jahr 1912/13. — 3) Jahr 1911. — 4) Vgl. Anmerkung 4 bei »Anbau« auf S. 20*.

12b. Hektarerträge

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		dz = 100 kg				
Belgien	1912	26,0	20,6	27,1	19,4	211,0
Bulgarien	1911	11,8	10,3	10,7	8,4	43,9
Dänemark 1)	.	.	.	.	.	.
Deutschland	1913	23,6	19,1	(2 22,2	21,9	158,6
England und Wales	1913	21,0	.	18,2	16,6	164,4
Finland	1911	10,9	9,9	9,9	8,2	61,2
Frankreich 3)	1912	13,8	10,3	14,5	12,9	96,1
Irland	1913	25,6	18,9	24,9	22,6	161,2
Italien	1913	12,2	11,4	9,4	12,5	61,5
Luxemburg	1913	16,1	16,7	16,4	16,9	139,6
Niederlande	1912	24,6	17,4	26,7	15,8	174,4
Norwegen	1913	17,6	16,3	20,3	18,2	167,6
Österreich	1912	15,0	14,6	16,0	13,0	100,2
Rumänien	1913	14,1	10,5	10,7	10,6	67,7
Rußland, europ. mit Nord-Kaukasien	1913	9,1	8,5	9,9	9,4	74,4
Schweden	1912	20,9	14,6	17,1	16,1	100,1
Schweiz	1913	22,0	19,2	19,1	23,1	155,3
Serbien	1911	10,7	8,7	9,7	7,0	47,2
Spanien	1912	7,7	6,1	9,8	6,5	99,0
Ungarn	1913	12,8	11,9	14,4	11,7	75,4
Argentinien	1912/13	7,8	9,0	9,0	14,1	.
Chile	1913	14,4	13,0	18,9	17,0	75,4
Kanada	1913	14,1	12,1	16,1	14,8	111,6
Uruguay	1911	6,3	.	5,7	7,3	.
Vereinigte Staaten v. Amerika, außer Alaska und Inselbesitz	1913	10,2	10,2	12,8	10,5	60,8
Britisch Indien	1912	8,2	.	.	.	.
Japan	1913	14,4	15,2	19,4	16,9	100,5
Neu-Seeland	1912/13	20,2	.	20,4	16,8	167,0
Neu-Süd-Wales	1912/13	9,8	9,2	9,9	8,8	67,4
Queensland	1912	10,6	10,5	8,7	8,7	46,7
Süd-Australien	1912	7,0	.	8,3	4,1	97,0
Tasmanien	1912/13	16,8	—	16,9	16,2	73,2
Viktoria	1913	8,5	(4 8,1	13,6	8,5	100,9
West-Australien	1912/13	7,8	.	9,3	7,4	65,9
Algier	1913	7,2	13,7	8,5	12,0	(5 24,2
Südafrikanischer Staatenbund 6)	1911	4,5	.	6,1	2,9	40,2
Tunis	1912	1,8	.	1,4	6,6	.

1) Hektarerträge für 1913 konnten nicht errechnet werden, da für 1913 eine Anbauerhebung nicht stattgefunden hat. — 2) Sommergerste. — 3) Vgl. Anmerkung 2 auf S. 19*. — 4) Jahr 1912/13. — 5) Jahr 1911. — 6) Vgl. Anmerkung 4 bei »Anbau« auf S. 20*.

13. Viehstand (Stückzahl)

Länder	Jahr	Pferde	Maultiere, Maulesel und Esel	Rindvieh überhaupt	Rindvieh darunter Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen
Belgien	1912	262 709	(1 6 915	1 830 747	933 928	1 348 514	(1 235 722	(1 241 045
Bulgarien 2)	1910	477 733	130 398	2 018 008	602 707	527 407	8 632 388	1 459 344
Dänemark	1909	535 018	167	2 253 982	1 281 974	1 467 822	726 879	40 257
Deutschland	1912	4 523 059	13 147	20 182 021	10 944 283	21 923 707	5 803 445	3 410 396
Englaud u. Wales	1913	1 402 146	.	5 716 944	2 264 403	2 102 102	17 130 286	.
Finland	1910	344 108	—	1 522 028	1 129 652	396 344	1 172 638	12 323
Frankreich	1912	3 222 140	555 070	14 705 900	7 745 750	6 903 750	16 467 700	1 408 520
Irland	1913	614 482	273 677	4 932 625	1 605 220	1 060 360	3 620 724	246 348
Italien	1908	955 878	1 238 060	6 198 961	3 403 377	2 507 798	11 162 926	2 714 878
Luxemburg 2)	1913	19 068	(3 29	101 755	56 797	136 888	5 278	10 383
Niederlande	1910	327 377	.	2 026 943	1 068 361	1 259 844	889 030	224 231
Norwegen	1910	176 402	—	1 139 079	757 829	344 957	1 400 703	288 351
Österreich	1910	1 802 848	73 408	9 160 009	4 901 886	6 432 080	2 428 101	1 256 778
Rumänien	1900	864 324	7 701	2 588 526	776 977	1 709 205	5 655 444	232 515
Rußland, europ. mit Nord-Kaukasien	1913	24 514 830	.	37 165 255	.	12 486 755	42 782 531	
Schweden	1911	588 485	—	2 689 609	1 837 035	951 164	945 709	66 136
Schweiz	1911	144 128	4 717	1 443 483	.	570 226	161 414	341 296
Serbien	1910	152 523	1 622	957 105	313 776	865 769	3 818 997	630 579
Spanien 4)	1911	546 035	1 741 460	.	2 541 112	2 472 416	15 725 882	3 369 624
Ungarn	1911	2 351 481	21 953	7 319 121	3 179 811	7 580 446	8 548 204	426 981
Argentinien	1911	8 894 031	854 128	28 786 168	.	2 900 000	80 401 486	4 301 955
Chile	1912	420 786	70 226	.	1 760 272	165 673	4 168 572	273 218
Costa-Rica	1909/10	60 114	3 334	333 017	125 439	69 712	604	776
Kanada	1913	2 866 008	.	6 656 121	2 740 434	3 448 326	2 128 531	.
Mexiko	1902	859 217	622 426	5 142 457	.	616 139	3 424 430	4 206 011
Uruguay	1908	556 307	22 099	8 192 602	.	180 099	26 286 296	19 951
V. St. v. Amerika außer Alaska u. Inselbesitz	1913	20 567 000	(5 4 491 698	56 527 000	20 497 000	61 178 000	51 482 000	(5 2 915 125
Brit. Indien 6)	1911/12	1 539 945	1 446 837	111 714 190	28 067 259	.	22 848 043	28 554 832
Japan	1912	1 581 743	.	1 399 498	921 627	308 970	3 308	101 475
Neu-Seeland	1910/11	404 284	404	2 020 171	633 733	348 754	(7 24 191 810	(8 6 119
Neu-Süd-Wales	1912	716 457	201	3 040 834	852 782	293 653	39 044 502	51 652
Queensland	1912	674 573	742	(9 5 210 891	375 660	143 695	20 310 036	(10 155 010
Süd-Australien	1912	276 539	(11 2 552	383 418	114 734	69 832	5 481 489	(11 13 728
Tasmanien	1912/13	44 039	.	222 181	60 160	49 152	1 852 000	(12 2 527
Viktoria	1913	530 494	.	1 508 089	655 939	240 072	11 892 224	(12 6 217
West-Australien	1912	147 629	2 960	806 294	27 310	47 351	4 596 958	29 336
Algier	1911	226 764	471 799	(13 1 113 952	.	110 012	8 528 610	3 861 847
Südafrikanischer Staatenbund 14)	1911	719 414	430 641	5 796 949	1 900 230	1 081 600	30 656 659	(15 11 762 979
Tunis	1912	37 092	113 430	(16 224 514	.	19 050	766 848	492 370

1) Jahr 1895. — 2) Vorläufige Zahlen. — 3) Jahr 1910. — 4) Außerdem 3 398 Kamele. — 5) Für Esel und Ziegen Jahr 1910. — 6) Ohne Bengalen. — 7) Jahr 1913. — 8) Angora-Ziegen. — 9) Außerdem 888 Kamele. — 10) Außerdem 6 924 Angora-Ziegen. — 11) Jahr 1911. — 12) Jahr 1912. — 13) Außerdem 199 186 Kamele. — 14) Vgl. Anmerkung 4 bei »Anbau« auf S. 20*. — 15) Darunter 4 275 335 Angora-Ziegen. — 16) Außerdem 109 884 Kamele.

14. Preise von Getreide und Vieh

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, I und frühere Veröffentlichungen)

Bezeichnung der Ware	Ort der Preisnotierung	Preise im Durchschnitte der Jahre									
		1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
a. Getreide — 1000 kg in Mark											
Roggen, Pester Boden	Wien	130	130	120	157	182	178	148	168	183	160
Weizen, Theiß-	»	175	168	152	190	222	264	219	220	215	208
Roggen / Weizen Mittelware	Budapest	119	118	109	145	170	169	136	155	170	150
	»	158	152	133	171	204	246	201	202	197	188
Roggen, 71/72 kg das hl	Odessa	90	104	101	132	144	132	103	111	125	109
Weizen Ulka, 75/76 kg das hl.	»	121	126	120	148	174	173	147	146	162	150
Roggen, 71/72 kg das hl	Riga	102	112	118	152	152	134	118	122	138	126
Weizen 75/76 kg das hl	»	130	131	127	157	171	(1)171	152	160	169	155
Roggen / Weizen lieferbare Ware des laufenden Monats	Paris	124	128	132	151	140	137	138	154	177	159
	»	180	191	192	195	184	198	213	212	235	226
Weizen Donau, mittel	Antwerpen	140	142	130	154	175	191	166	155	173	163
Roggen Asow	Amsterdam	108	124	124	151	158	138	124	128	149	131
Weizen, amerik. Winter-	»	152	171	151	164	176	192	163	172	181	163
Weizen, engl. weiß (Mark Lane)	London	144	149	143	155	160	186	157	155	172	158
Hafer / engl. Mittelpreis aus	»	118	126	133	136	129	137	125	136	156	138
Gerste / 196 Marktorten	»	126	137	137	142	146	151	130	154	173	154
Weizen Manitoba Nr. 2	Liverpool	160	161	145	169	189	198	177	170	183	168
Mais Cinquantin	»	122	173	135	124	142	154	143	130	166	174
Weizen / Mais Lieferungsware	Chicago	153	148	121	137	150	173	159	144	153	138
	»	83	81	76	87	112	108	95	95	110	103
Weizen / Mais Lieferungsware	New York	159	153	131	150	163	184	170	151	163	150
	»	94	92	89	103	126	123	111	97	—	—
Weizen / Mais Durchschnittsware	Buenos Aires	121	122	122	141	150	169	155	149	153	151
	»	72	83	81	93	100	104	97	.	86	94
b. Vieh[2] — 100 kg in Mark											
Deutsche / Galizische Mastochsen II	Wien	63,4	69,1	69,1	71,4	66,3	68,3	74,7	86,2	91,8	90,6
	»	60,8	66,1	67,9	67,8	63,8	64,1	71,3	86,0	90,0	89,2
Kühe	»	—	53,2	55,0	53,9	53,0	54,6	64,2	73,5	76,6	77,2
Schweine I	»	89,2	101,8	94,7	102,1	94,8	109,3	117,6	118,9	116,6	102,1
Farbige Ochsen II	Budapest	55,5	60,5	63,5	64,4	58,8	58,4	63,8	71,9	74,5	71,5
Ungarische Mastochsen II	»	54,2	59,4	61,7	60,9	54,2	53,4	58,9	68,5	70,5	67,9
Kühe, ungarische	»	45,4	49,1	52,7	53,0	46,5	44,5	51,4	59,3	61,1	59,2
Schweine, ungarische beste	»	99,6	114,0	107,3	114,2	106,0	121,2	129,8	137,1	129,8	115,8
Ochsen II	Paris	113,3	114,5	103,5	122,0	127,2	125,3	120,1	135,7	136,3	130,5
Schweine II	»	103,0	116,0	128,4	146,8	135,8	114,2	123,8	156,6	162,7	145,0
Kälber II	»	146,3	150,2	150,2	168,6	168,4	157,9	158,5	185,5	167,7	187,9
Hammel II	»	160,7	158,6	150,3	175,6	173,3	174,3	166,6	183,1	184,6	184,2
Ochsen II	Rotterdam	104,4	105,6	110,1	115,5	109,5	108,5	114,5	124,7	130,2	130,5
Schweine II	»	66,8	80,6	84,3	80,0	76,7	84,8	93,0	83,7	99,9	92,3
Kälber II	»	150,8	145,0	153,8	154,3	154,0	151,1	173,1	176,7	180,3	184,8
Hammel II	»	91,1	95,2	101,0	102,8	81,1	78,0	83,9	80,2	97,8	102,0
Ochsen und Quenen II	Kopenhagen	90,7	94,1	101,9	102,2	92,7	89,3	94,2	100,6	109,7	109,5
Schweine II	»	75,5	90,7	98,4	92,6	83,0	98,5	108,1	94,6	105,5	117,1
Kälber II	»	89,4	98,7	107,5	105,8	97,4	92,4	100,2	108,0	111,6	119,1
Rindfleisch, englisches II	London	101,9	99,0	97,5	101,7	104,3	106,4	112,8	107,1	117,0	119,5
» , argent. gefroren.	»	—	47,6	49,3	53,1	58,0	52,4	58,2	51,1	60,5	60,9
Schweinefleisch, britisch II	»	91,7	106,1	117,1	105,6	98,4	112,4	128,5	112,7	120,6	134,0
Kalbfleisch, britisch II	»	119,5	114,8	123,5	123,7	125,2	118,5	131,9	128,5	134,6	139,6
Hammelfleisch, schottisch I	»	150,1	143,0	151,4	152,0	144,6	124,8	139,9	137,7	147,2	152,1
» , austral. gefror.	»	—	61,9	63,4	63,1	63,2	54,7	64,9	62,4	73,1	76,5

[1]) Seit April 1909 78/79 kg das hl.

[2]) Wien: Lebendgewicht; Budapest: Lebend-, Schweine: Reingewicht; Paris: Fleischgewicht; Rotterdam: Schlacht-, Schweine: Lebendgewicht; Kopenhagen: Schlachtgewicht; London: Fleischgewicht.

15. Zuckererzeugung in den hauptsächlich beteiligten Ländern

(Nach amtlichen Quellen, Drucksachen der ständigen Brüsseler Zuckerkonvention, Deutsche Zuckerindustrie, Wöchentliche Zuckerberichte und Statistik)

Jahr	Rübenzucker							
	Deutsches Reich raffin. Zucker	Österreich-Ungarn raffin. Zucker	Frankreich raffin. Zucker	Rußland	Belgien raffin. Zucker	Niederlande	Dänemark	Schweden
	Tonnen							
1903/04	1 729 023	1 037 926	727 268	1 327 947	183 849	112 509	45 865	107 199
04/05	1 444 894	790 649	562 736	1 243 077	154 918	124 551	44 127	84 038
05/06	2 160 693	1 342 882	984 672	1 054 105	297 290	186 905	64 970	122 404
06/07	2 017 842	1 194 098	682 852	1 391 349	255 389	164 508	66 216	162 396
07/08	1 924 858	1 265 332	656 832	1 283 603	209 817	158 934	52 660	111 446
08/09	1 871 299	1 240 986	723 082	1 157 245	233 153	194 992	66 295	136 120
09/10	1 833 657	1 118 231	733 902	1 066 197	224 942	180 994	62 760	126 272
10/11	2 330 882	1 365 649	650 488	1 893 445	256 389	199 535	100 510	173 961
11/12	1 347 951	1 031 015	465 378	1 848 420	221 690	240 770	114 000	127 376
12/13	2 435 694	1 709 262	877 656	1 234 993	268 740	284 580	149 400	131 962

Jahr	Rübenzucker		Rüben- und Rohrzucker	Rübenzucker	Rohrzucker				
	Rumänien	Italien	Spanien	Verein. St. v. Amerika	Verein. St. v. Amerika	[1] Philippinen	Hawaii	Kuba	Portoriko
	Tonnen								
1903/04	25 137	130 861	116 742	197 876	337 850	75 166	334 073	1 069 109	128 016
04/05	19 863	78 381	100 911	217 988	238 256	113 646	386 665	1 202 281	147 320
05/06	28 586	93 916	97 782	219 373	355 152	125 778	390 009	1 267 374	216 195
06/07	29 097	106 383	97 234	283 506	347 034	120 297	398 764	1 486 048	213 150
07/08	20 966	135 966	111 065	438 152	246 577	151 721	472 267	998 941	203 000
08/09	24 942	165 312	122 400	420 047	357 181	112 380	484 984	1 568 395	248 675
09/10	27 698	110 795	107 600	385 851	375 446	127 549	469 552	1 844 807	312 620
10/11	50 003	173 184	91 365	464 297	339 931	149 180	513 687	1 505 704	299 425
11/12	32 580	171 000	112 300	462 216	321 666	190 702	531 480	1 895 984	320 000
12/13	34 173	213 632	187 817	543 147	327 900	155 201	488 213	2 428 537	350 323

Jahr	Rohrzucker								
	Mexiko	Argentinien	Peru	Brasilien	Ägypten	Natal	Mauritius	Brit.-Indien	Austral. Bund
	Tonnen								
1903/04	107 000	141 284	147 000	201 889	91 675	34 587	142 419	1 902 027	113 450
04/05	107 038	130 092	156 958	187 862	65 567	19 547	217 646	2 203 791	167 311
05/06	107 529	137 091	160 056	217 747	55 736	27 030	140 206	1 753 177	175 005
06/07	109 249	118 818	161 200	264 949	62 458	21 316	204 502	2 240 673	208 873
07/08	123 285	113 427	135 300	239 000	42 870	24 612	184 438	2 079 732	220 968
08/09	143 179	161 688	150 000	248 000	34 835	32 506	184 751	1 902 941	168 758
09/10	147 905	127 322	150 000	253 000	52 525	78 734	201 394	2 161 218	151 790
10/11	161 602	148 592	123 800	287 000	59 094	82 000	222 835	2 253 374	234 574
11/12	151 735	180 092	147 410	235 000	57 879	72 241	169 499	2 490 416	193 652
12/13	130 000	147 248	140 000	204 000	58 000	82 589	216 476	2 592 934	181 163

Jahr	Rohrzucker								
	Fidschi-Inseln	Jamaika	Trinidad	Barbados	[1] Britisch-Guiana [2])	Andere brit. Besitzungen [3])	[1] Franz. Kolonien	Surinam	Java
	Tonnen								
1903/04	[1] 47 183	22 785	48 544	64 814	132 183	27 616	121 237	12 499	931 286
04/05	60 575	19 211	51 558	57 700	114 617	25 127	100 072	10 965	1 055 043
05/06	46 966	21 388	38 832	53 441	123 688	22 951	86 209	10 790	1 039 178
06/07	42 571	32 314	63 985	57 030	123 240	28 567	115 751	12 635	990 704
07/08	69 430	28 937	51 375	38 643	108 105	31 250	125 398	11 930	1 102 722
08/09	67 198	24 385	49 718	36 936	122 344	26 287	120 106	11 999	1 156 044
09/10	70 048	19 125	53 822	18 588	116 173	22 308	106 041	10 932	1 234 105
10/11	69 898	28 731	52 783	41 047	108 240	28 539	117 566	12 015	1 263 578
11/12	73 790	28 833	41 371	27 158	105 844	23 441	114 700	9 584	1 395 000
12/13	69 967	.	41 593	29 181	83 564	23 098	110 568	13 000	1 331 180

[1]) Die fehlenden Angaben über die Erzeugung sind durch die Ausfuhrziffern ersetzt. — [2]) Nebst den Inseln St. Lucia und St. Vincent - [3] Honduras und von den Inseln St. Christofer, Nevis, Antigua, Montserrat, Dominika.

16a. Weltbaumwollernte

(Aufgestellt nach Angaben der Bremer Baumwollbörse)

Jahr (1. September bis 31. August)	Gesamternte	hiervon: amerikanische (Ver. Staaten)	ostindische	egyptische	übrige, z. B. brasilianische, chinesische, russisch-asiatische, türkische (kleinasiatische)
	Baumwolle				
	Tausend Ballen[1])				
1903/04	18 152	10 124	4 471	797	2 760
1904/05	20 633	13 557	4 061	843	2 172
1905/06	19 457	11 320	4 797	798	2 542
1906/07	22 473	13 550	5 197	923	2 803
1907/08	19 851	11 582	4 445	908	2 916
1908/09	22 391	13 829	4 779	898	2 885
1909/10	19 409	10 651	5 317	673	2 768
1910/11	24 027	12 132	4 587	984	6 324
1911/12	27 540	16 043	4 178	965	6 354
1912/13	27 232	14 129	4 496	969	7 638

[1]) Das Reingewicht eines Ballens beträgt — immer nur durchschnittlich und ungefähr — bei amerikanischer Baumwolle 230 kg, bei ostindischer 180, bei egyptischer 340 und bei den übrigen Sorten 135 kg.

16b. Weltbaumwollverbrauch in der Zeit vom 1. September 1911 bis 31. August 1913

(Mitteilung der Bremer Baumwollbörse laut Berichts der International Federation of Master Cotton Spinners' and Manufacturers Association)

Land	Gesamtverbrauch 1911/12	Gesamtverbrauch 1912/13	hierunter: amerikanische 1911/12	amerikanische 1912/13	ostindische 1911/12	ostindische 1912/13	egyptische 1911/12	egyptische 1912/13
			Baumwolle					
			Ballen[1])					
Großbritannien	3 765 462	3 825 153	3 289 976	3 281 569	39 957	47 685	329 821	351 406
Vereinigte Staaten von Amerika	5 368 000	5 786 000	([2] 5 368 000	5 553 000	—	—	—	201 000
Deutschland	1 770 286	1 579 737	1 375 694	1 258 507	224 116	175 425	106 836	102 241
Frankreich	987 843	986 682	804 516	787 594	82 538	93 141	73 727	77 787
Österreich	864 096	837 065	644 812	626 704	162 373	154 138	33 543	32 910
Italien	812 760	743 950	616 162	537 917	161 842	164 945	21 245	17 584
Schweiz	90 831	89 327	59 606	58 833	2 824	5 217	25 112	26 304
Belgien	234 382	257 378	171 899	171 010	60 998	82 402	537	810
Japan	1 341 839	1 580 782	365 240	423 131	810 464	987 527	20 515	16 011
Spanien	323 750	329 109	284 890	261 611	13 308	31 160	15 410	18 713
Portugal	67 940	73 637	50 260	59 125	1 020	632	980	1 020
Rußland	2 035 079	1 941 762	545 831	376 886	18 569	16 014	72 251	67 084
Niederlande	84 817	84 809	73 962	67 713	8 822	10 927	—	222
Schweden	78 727	82 433	73 626	78 465	4 875	2 538	128	177
Norwegen	10 785	11 499	9 690	9 416	894	1 491	—	—
Dänemark	25 145	25 512	24 342	24 549	331	63	—	—
Egypten[3])	.	.	.	.	.	.	.	.
Britisch Indien	1 606 551	1 698 428	79 552	73 528	1 524 032	1 622 909	1 052	893
Canada	115 418	107 817	114 665	107 361	—	—	453	304
Mexiko, Brasilien usw.	247 681	236 306	4 607	3 342	—	50	375	2 862
Zusammen	19 831 392	20 277 386	13 957 330	13 760 261	3 116 763	3 394 271	701 985	917 328

[1]) Wegen des Durchschnittsgewichts der Ballen s. Anmerkung 1 zu 16a. — [2]) Zu hoch, da die Ver. Staaten v. Amerika in den Rechnungsjahren 1911 u. 1912 beispielsweise aus Egypten 88,4 u. 85,1 Millionen Pfund u. aus Britisch Indien 2,4 u. 1 Millionen Pfund Baumwolle als Einfuhr amtlich nachweisen. — [3]) Über Egypten fehlen die Angaben.

16c. Die Baumwollspindeln der Welt

(Aufgestellt nach einer Veröffentlichung des Internationalen Verbandes der Baumwollspinner- und Webervereinigungen in der Deutschen Industriezeitung)

Land	Zahl d. vorh. Spindeln am 1. März 1912	1913	1914	Land	Zahl d. vorhand. Spindeln am 1. März 1912	1913	1914
Großbritannien	55 164 794	55 576 108	55 971 501	Rußland	8 800 000	8 950 000	9 111 835
V. St. v. Amerika	29 522 597	30 579 000	31 519 766	Niederlande	454 412	470 956	499 994
Deutschland	10 598 752	10 920 426	11 404 944	Schweden	529 772	529 772	550 000
Frankreich	7 400 000	7 400 000	7 400 000	Norwegen	74 536	74 564	55 772
Österreich	4 718 282	4 864 453	4 941 320	Dänemark	83 160	86 836	93 488
Italien	4 622 065	4 580 000	4 600 000	Egypten[1])	.	.	.
Schweiz	1 407 272	1 398 062	1 383 572	Indien	6 300 000	6 400 000	6 397 142
Belgien	1 371 975	1 468 838	1 518 134	Canada	855 293	855 293	860 000
Japan	2 176 960	2 250 000	2 414 544	Mexiko, Brasf. usw.	2 900 000	3 100 000	3 300 000
Spanien	1 853 000	2 200 000	2 200 000	Zusammen	139 312 370	142 186 308	144 704 012
Portugal	480 000	482 000	482 000				

[1]) Für Egypten hat sich die Spindelzahl nicht ermitteln lassen.

17a. Weltrohseidenernte

(Aufgestellt nach den Veröffentlichungen des Syndikats der Lyoner Seidenhändler)

Jahr	Gesamternte	Hiervon aus		
		Europa	der Levante und Zentralasien	Ostasien
	Tonnen = 1 000 kg			
1906	20 913	5 748	2 624	12 541
1907	22 060	5 909	3 026	13 125
1908	24 080	5 551	2 693	15 836
1909	24 510	5 385	3 038	16 087
1910	24 495	4 700	2 800	16 995
1911	24 570	4 330	2 960	17 280
1912 [1]	26 740	4 990	2 300	19 450

17b. Europäische Rohseidenernte

(Aufgestellt nach den Veröffentlichungen des Syndikats der Lyoner Seidenhändler)

Ernteländer	1912 [1] dz	1911 dz	1910 dz	1909 dz
Frankreich	5 050	4 020	3 180	6 740
Italien	41 050	34 900	39 470	42 510
Spanien	780	880	830	820
Österreich-Ungarn	3 020	3 500	3 520	3 780
Zusammen	49 900	43 300	47 000	53 850

17c. Die Rohseidenernte der Levante und Zentralasiens

(Aufgestellt nach den Veröffentlichungen des Syndikats der Lyoner Seidenhändler)

Ernteländer	1912 [1] dz	1911 dz	1910 dz	1909 dz
Asiatische Türkei	9 450	12 700	11 500	12 350
Europäische Türkei	2 600	3 750	3 600	3 800
Bulgarien, Serbien, Rumänien	1 450	1 700	1 750	2 230
Griechenland und Kreta	500	620	570	600
Kaukasien	3 950	4 800	5 200	5 400
Turkestan und Zentralasien (Ausfuhr)	2 800	3 030	5 380	6 000
Persien (Ausfuhr)	2 250	3 000		
Zusammen	23 000	29 600	28 000	30 380

17d. Die Rohseidenernte Ostasiens

(Aufgestellt nach den Veröffentlichungen des Syndikats der Lyoner Seidenhändler)

Ernteländer	1912 [1] dz	1911 dz	1910 dz	1909 dz
China (Ausfuhr von Shanghai)	64 000	59 400	51 930	51 850
China (Ausfuhr von Kanton)	22 550	([2] 17 300	26 370	22 950
Japan (Ausfuhr von Yokohama)	106 200	93 700	89 350	83 720
Indien (Ausfuhr von Bengalen u. Kaschmir)	1 600	2 240	([3] 2 300	([3] 2 350
Hinterindien (Ausfuhr von Saigon, Haiphong usw.)	150	160	—	—
Zusammen	194 500	172 800	169 950	160 870

[1]) Die Zahlen für 1912 sind nur als vorläufige anzusehen. — [2]) Nur für 11 Monate. — [3]) Ausfuhr von Kalkutta und Bombay.

Neuere Angaben liegen nicht vor.

18a. Welternte von Kakaobohnen

Aus der Zeitschrift »Gordian« Nr. 454 vom 25. März 1914 S. 7053

Ernteländer	1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905
	Tonnen = 1 000 kg								
San Thomé	36 000	36 000	31 312	36 665	30 261	28 728	24 357	24 477	25 379
Ecuador	42 300	38 225	38 803	36 305	31 564	32 119	19 671	23 427	21 128
Brasilien	29 800	30 492	34 994	29 158	33 818	32 956	24 528	25 135	21 090
Trinidad	21 800	18 878	22 581	26 240	23 390	21 370	18 611	12 983	22 018
Goldküste	51 200	39 260	40 357	23 112	20 534	12 946	9 503	9 004	5 166
Venezuela	17 000	10 985	17 381	17 251	16 848	16 303	13 471	12 865	12 701
Domin. Republik	19 500	20 833	19 828	16 623	14 818	19 005	10 151	14 313	12 604
Grenada	5 200	5 595	5 099	6 028	5 492	5 159	5 205	3 746	5 236
Deutsche Kolonien	6 400	5 775	4 478	4 121	3 833	2 738	1 966	1 368	1 454
Ceylon	3 300	3 500	3 064	4 069	3 570	2 836	4 700	2 510	3 225
Lagos	3 500	3 463	4 471	2 978	2 276	1 388	947	735	454
Holl. Ostindien	2 500	2 223	2 460	2 579	2 469	2 378	1 800	1 850	1 030
Haiti	1 900	3 453	1 614	2 076	2 217	2 959	2 196	2 291	2 462
Fernando Poo	3 500	4 074	3 564	2 462	2 830	3 001	2 625	1 630	1 911
Surinam	1 500	962	1 595	2 043	1 897	1 699	1 625	1 483	1 682
Jamaika	2 500	3 374	2 724	1 778	3 022	2 694	2 219	2 506	1 358
Französ. Kolonien	1 800	1 706	1 553	1 547	1 372	1 421	1 387	1 262	1 179
Kuba	1 500	1 599	1 251	1 412	1 940	827	1 714	3 272	1 768
Dominika	600	603	513	576	553	488	584	573	589
Belgisch Kongo	900	845	681	902	769	612	549	402	195
Santa Lucia	900	868	940	743	984	615	780	703	859
Costa Rica	300	309	343	184	235	340	278	176	
Andere Länder	1 700	1 416	1 840	1 297	1 730	1 421	1 547	1 228	1 254
Welternte [1]	255 600	234 438	241 446	220 149	206 422	194 003	150 414	147 939	144 742

[1]) Vorjahrszahlen berichtigt.

18b. Weltverbrauch von Kakao

Aus der Zeitschrift »Gordian« Nr. 454 vom 25. März 1914 S. 7053

Verbrauchsländer	1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905
	Tonnen = 1 000 kg								
Vereinigte Staaten von Amerika	67 500	66 553	58 965	50 315	53 379	42 615	37 527	37 949	35 232
Deutschland	51 000	55 085	50 855	43 941	40 725	34 352	34 515	35 261	29 633
Frankreich	27 800	26 891	27 340	25 068	23 254	20 445	23 180	23 404	21 748
Großbritannien	27 600	28 044	25 396	24 082	24 264	21 052	20 159	20 132	20 191
Holland	30 000	24 921	23 536	19 187	19 387	15 821	12 219	11 224	10 737
Schweiz	10 200	10 342	9 852	9 089	6 684	5 821	7 124	6 467	5 218
Spanien	6 100	5 250	6 379	5 517	5 980	6 580	5 628	5 637	6 102
Österreich-Ungarn	6 600	7 323	6 394	5 362	4 645	4 007	3 772	3 613	2 868
Belgien	6 100	6 992	5 496	4 792	5 010	4 554	3 255	3 862	3 019
Rußland	5 000	4 481	4 049	3 702	2 932	2 588	2 473	2 671	2 228
Italien	2 500	2 432	2 193	1 886	1 616	1 433	1 456	1 385	972
Dänemark	2 000	1 727	1 705	1 600	1 515	1 200	1 225	1 190	1 125
Kanada	2 200	3 039	2 128	1 524	1 174	1 077	1 116	1 035	654
Schweden	1 500	1 449	1 548	1 236	1 136	974	696	1 057	896
Norwegen	1 200	1 126	1 019	851	735	467	525	580	494
Australien	1 000	1 200	853	1 137	703	697	533	386	450
Portugal	200	236	197	170	213	172	150	146	138
Finland	100	117	113	107	86	86	104	86	60
Andere Gebiete	2 800	2 495	2 456	2 090	1 916	1 769	1 649	1 403	1 311
Weltverbrauch [1]	251 400	249 703	230 474	201 656	195 354	165 710	157 306	157 488	143 076

[1]) Vorjahrszahlen berichtigt.

19. Kohlengewinnung [1])

Europäische Kohlenlager

Jahr	Deutsches Reich				Österreich und Ungarn				Bosnien und Herzegowina		Rußland einschl. asiatische Besitzungen		Italien	
	Steinkohlen		Braunkohlen		Steinkohlen		Braunkohlen		Braunkohlen		Stein- und Braunkohlen		Stein- und Braunkohlen	
	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ
1892	71 372	526 979	21 172	58 506	10 293	62 638	18 745	64 910	.	.	6 946	45 450	296	1 704
1897	91 055	648 939	29 420	66 251	11 611	75 547	24 329	89 463	230	832	11 203	84 122	314	1 868
1902	107 474	950 517	43 126	102 571	12 208	93 462	27 272	121 501	425	1 600	16 466	119 284	414	2 604
03	116 638	1 005 153	45 819	107 412	12 732	94 051	27 429	115 682	468	1 781	17 869	121 398	347	2 355
04	120 816	1 033 861	48 635	112 101	13 024	91 268	27 507	114 426	484	1 824	19 609	155 131	362	2 380
05	121 299	1 049 980	52 512	122 239	13 673	94 537	28 781	119 066	540	2 022	18 669	154 023	413	2 745
06	137 118	1 224 581	56 420	131 494	14 711	111 555	30 533	129 078	594	2 252	21 728	226 848	473	3 354
1907	143 186	1 394 271	62 547	156 347	15 125	122 582	32 754	150 803	621	2 562	26 001	270 216	453	3 367
08	147 671	1 521 887	67 615	180 920	15 086	132 457	33 880	172 286	659	3 111	25 866	375 744	480	3 383
09	148 788	1 519 222	68 658	178 980	15 110	135 411	33 702	176 397	696	3 270	26 736	389 068	555	3 978
10	152 828	1 526 604	69 547	178 618	15 076	132 699	32 867	176 469	707	3 281	24 931	.	562	3 941
11	160 747	1 572 607	73 774	183 452	15 670	134 902	33 420	179 647	770	3 737	28 487	.	557	4 013
12	174 881	1 839 992	80 935	175 622	(2)17 088	(2)151369	(2)34 438	(2)185 509	853	.	31 000	.	664	4 889

Europäische Kohlenlager

Jahr	Spanien				Frankreich				Belgien		Niederlande		Schweden		Großbritannien und Irland	
	Steinkohlen		Braunkohlen		Steinkohlen		Braunkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen		Stein- und Braunkohlen	
	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ
1892	1 430	.	35	.	25 697	256 155	481	3 586	19 583	161 030	96	737	199	.	184 704	1 347 42
1897	2 019	13 702	54	216	30 337	264 081	460	3 126	21 492	176 538	150	1 038	224	1 811	205 374	1 218 69
1902	2 723	.	84	.	29 365	344 139	632	5 056	22 877	241 622	399	3 766	305	2 825	230 739	1 907 83
03	2 697	19 886	104	474	34 217	386 043	689	5 288	23 797	247 202	488	4 345	320	2 847	234 031	1 799 84
04	3 023	23 641	101	504	33 502	358 499	666	5 045	22 761	229 318	467	4 151	321	2 730	236 158	1 710 57
05	3 203	26 292	169	1 026	35 218	366 015	709	5 226	23 348	220 131	495	4 177	322	2 660	239 918	1 673 58
06	3 209	31 829	189	1 304	33 458	368 803	738	5 562	23 570	282 778	564	4 993	297	2 436	255 097	1 867 19
1907	3 696	37 479	191	1 881	35 989	433 952	765	6 307	23 705	319 726	723	8 362	305	2 880	272 129	2 458 73
08	3 885	40 171	233	2 209	36 633	467 473	752	6 402	23 558	304 463	908	10 610	305	2 959	265 726	2 378 61
09	3 861	40 280	265	2 615	37 116	454 982	724	5 754	23 518	275 731	1 121	12 504	247	2 177	268 007	2 168 06
10	3 812	46 185	246	1 932	37 635	455 228	715	5 778	23 917	279 102	1 292	13 993	303	2 620	268 677	2 210 90
11	3 663	40 809	252	2 446	38 521	471 375	709	5 784	23 053	272 223	1 477	16 130	312	2 669	276 255	2 259 98
12	.	.	.	.	40 394	.	751	.	22 972	304 355	1 725	20 475	360	3 216	264 595	2 405 59

Jahr	Amerikanische Kohlenlager				Asiatische Kohlenlager									
	Canada		Vereinigte Staaten von Amerika		Britisch Indien		Niederländisch Ostindien (Java, Sumatra, Borneo)		Indochina (Annam u. Tonkin)		Japan		Britisch Borneo	
	Steinkohlen		Stein- und Braunkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen	
	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1000 t	Wert 1000
1892	2 983	26 728	162 685	871 779	2 579	11 914	72	.	.	.	3 176	.	.	.
1897	3 435	30 675	181 645	835 368	4 131	15 443	166	.	201	.	5 230	42 148	42	.
1902	6 526	60 808	273 598	1 541 535	7 543	27 885	195	.	181	.	9 743	67 705	51	.
03	6 935	63 401	324 188	2 115 642	7 557	26 514	214	.	240	.	10 139	60 856	51	.
04	6 813	61 316	319 163	1 866 358	8 349	28 536	235	.	337	.	10 772	61 358	58	.
05	7 953	73 585	356 272	2 001 457	8 553	29 314	309	.	297	.	11 542	84 413	59	.
06	8 856	82 874	375 717	2 154 935	9 940	39 006	378	.	315	3 124	12 980	132 602	63	.
1907	9 536	102 404	435 779	2 582 155	11 326	53 238	425	.	320	2 723	13 804	125 919	72	.
08	9 876	105 817	377 246	2 235 719	12 975	68 467	433	.	347	2 822	14 825	133 610	99	.
09	9 527	104 081	418 044	2 329 607	12 061	56 709	509	.	384	.	15 048	122 249	128	.
10	11 711	125 209	455 041	2 644 139	12 241	50 093	535	.	480	4 498	15 681	107 260	165	.
11	10 272	110 947	450 165	2 630 741	12 920	51 053	603	.	434	4 233	17 633	114 906	94	.
12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Die Zahlen in nautischen Ziffern bedeuten vorläufige Ermittlungen aus zum Teil nichtamtlichen Quellen. Bei Umrechnung metrische Tonnen sind in den Übersichten 19 bis 26 1 long ton (2 240 lbs) zu 1 016,0475 kg, 1 short ton (2 000 lbs) zu 907,1853 kg, 1 zu 16,3805 kg und 1 kwan zu 3,7565 kg angenommen. — [2]) Für Ungarn sind die Angaben des Jahres 1911 zugrunde gelegt.

19. Kohlengewinnung [1])

Jahr	Afrikanische Kohlenlager						Australische Kohlenlager									
	Transvaal Steinkohlen		Natal Steinkohlen		Kapkolonie Steinkohlen		Viktoria, Süd- und Westaustralien Stein- und Braunkohlen		Neu-Südwales Steinkohlen		Queensland Steinkohlen		Tasmanien Steinkohlen		Neu-Seeland Steinkohlen	
	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ	Menge 1 000 t	Wert 1 000 ℳ
1892	.	.	144	1 000	38	.	23	.	3 842	.	269	.	37	.	684	.
1897	1 452	12 498	248	4 968	116	1 856	244	2 240	4 454	25 093	364	2 854	44	.	854	9 219
1902	1 443	13 008	603	10 457	169	3 242	372	4 938	6 037	45 015	510	3 515	51	847	1 385	15 132
03	2 045	17 911	725	8 547	188	3 649	207	2 301	6 457	47 321	516	3 362	50	851	1 443	15 562
04	2 448	18 031	872	9 323	157	3 131	265	2 803	6 117	40 697	520	3 397	61	1 060	1 563	16 855
05	2 649	17 264	1 148	9 530	149	2 793	287	2 741	6 738	40 871	539	3 172	53	902	1 611	17 106
06	2 624	16 979	1 259	10 696	130	2 404	316	2 821	7 748	47 679	617	3 535	54	917	1 758	18 698
1907	2 616	15 782	1 555	14 084	131	2 423	286	2 752	8 797	59 617	694	4 532	60	1 021	1 860	19 702
08	2 733	16 217	1 697	15 038	111	1 869	294	2 866	9 294	68 403	708	4 996	62	1 059	1 891	19 708
09	3 287	18 696	1 815	12 926	94	1 346	348	3 425	7 133	53 419	769	5 523	67	1 147	1 942	21 190
10	3 605	20 140	2 332	14 044	89	1 220	642	6 180	8 305	61 397	885	6 586	84	992	2 233	24 883
11	3 941	20 819	2 431	14 799	81	1 052	924	8 411	8 831	64 610	906	6 610	58	535	2 099	22 972
12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Siehe die Anmerkung 1 auf S. 28*.

20. Erdöl- (Rohöl-) Gewinnung [1])

(In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahr	Vereinigte Staaten v. Amerika	Rußland	Niederländisch Indien	Rumänien	Österreich-Ungarn (Galizien)	Mexiko	Britisch Indien	Japan	Peru	Deutschland	Canada	Italien	Andere Länder	Insgesamt
1900	8 398	10 378	426	250	347	—	142	115	37	50	94	2	—	20 239
01	9 159	10 927	551	270	405	—	189	147	37	44	82	2	—	21 813
02	11 717	11 110	774	310	521	—	213	132	38	50	70	3	—	24 938
03	13 261	10 415	876	384	673	—	331	160	37	63	64	3	—	26 267
04	15 455	10 887	1 036	501	824	—	447	161	39	90	73	3	—	29 516
05	17 783	7 554	1 158	615	794	—	546	178	60	79	84	6	—	28 857
06	16 697	8 159	1 169	887	737	—	530	207	72	81	75	8	—	28 622
07	21 925	8 633	1 095	1 129	1 126	132	573	227	101	106	104	8	46	35 205
1908	23 566	8 708	1 143	1 148	1 718	459	666	246	135	142	70	7	42	38 050
09	24 179	9 284	1 475	1 297	2 086	329	881	266	175	143	56	8	3	40 182
10	27 661	9 508	1 496	1 352	1 763	440	810	233	177	145	42	7	3	43 637
11	28 469	9 073	1 671	1 544	1 458	1 874	897	221	186	143	39	8	29	45 612
12	29 108	9 318	1 478	1 807	1 187	2 208	990	223	233	135	33	12	33	46 765
	In Hundertteilen der Welterzeugung													
1908	61,93	22,89	3,00	3,02	4,52	1,21	1,75	0,65	0,35	0,37	0,18	0,02	0,11	100,00
09	60,17	23,10	3,67	3,23	5,19	0,82	2,19	0,66	0,44	0,36	0,14	0,02	0,01	100,00
10	63,38	21,78	3,43	3,10	4,04	1,01	1,86	0,53	0,41	0,33	0,10	0,02	0,01	100,00
11	62,42	19,89	3,66	3,39	3,20	4,11	1,96	0,48	0,41	0,31	0,09	0,02	0,06	100,00
12	62,24	19,93	3,16	3,86	2,54	4,72	2,12	0,47	0,50	0,29	0,07	0,03	0,07	100,00

[1]) Siehe die Anmerkung 1 zu Übersicht 19.

21. Eisenerzgewinnung [1])

(In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahr	Deutsches Reich einschl. Luxemburg	Österreich-Ungarn insgesamt	Österreich-Ungarn davon Österreich	Österreich-Ungarn davon Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Rußland insgesamt	Rußland davon Finland	Rußland davon übriges Rußland	Italien	Spanien silberhaltiges	Spanien nichtsilberhaltiges
										Eisenerz	
1892	11 539,0	—	993,3	.	.	2 044,0	58,0	1 986,0	214,5	.	5 236,3
1897	15 466,0	3 035,0	1 613,9	1 421,1	37,1	4 113,0	89,0	4 024,0	200,7	5,6	7 419,8
1902	17 963,6	3 304,7	1 742,5	1 562,2	133,3	4 084,0	60,0	4 024,0	240,7	24,4	7 904,6
03	21 230,7	3 155,1	1 716,0	1 439,1	114,1	4 295,0	59,0	4 236,0	374,8	91,0	8 304,2
04	22 047,4	3 243,2	1 719,2	1 524,0	127,3	5 240,0	47,0	5 193,0	409,5	122,1	7 964,7
05	23 444,1	3 575,2	1 913,8	1 661,4	122,5	5 024,0	48,0	4 976,0	366,6	152,0	9 007,2
06	26 734,6	3 952,0	2 253,7	1 698,3	136,5	5 381,0	36,0	5 345,0	384,2	126,4	9 448,5
1907	27 697,1	.	2 540,1	.	150,7	5 485,0	33,0	5 452,0	518,0	.	9 896,2
08	24 278,2	.	2 632,4	.	150,1	5 587,0	9,0	5 578,0	539,1	.	9 271,6
09	25 505,4	4 455,8	2 490,3	1 965,5	145,2	5 176,0	5,0	5 171,0	505,1	3,8	8 786,0
10	28 709,7	4 533,2	2 627,5	1 905,7	132,7	4 605,0	10,0	4 595,0	551,3	46,2	8 666,8
11	29 879,4	4 716,0	2 765,8	1 950,2	140,3	6 951,0	10,0	6 941,0	373,8	.	8 773,7
12	32 692,1	.	2 926,7	.	150,4	8 218,8	10,0	8 208,8	582,1	.	.

[1]) Siehe die Anmerkung 1 zu Übersicht 19.

21. Eisenerzgewinnung [1])

Jahr	Frankreich	Belgien	Schweden	Norwegen	Großbritannien	Griechenland	Vereinigte Staaten von Amerika	Canada	Britisch Indien	Algier
1892	3 706,7	226,7	1 291,9	.	11 494,8	142,4	16 558,2	93,7	.	452,6
1897	4 582,2	240,8	2 086,1	3,6	14 008,5	260,8	18 610,9	50,0	44,0	441,5
1902	5 003,8	166,5	2 896,2	53,7	13 641,5	364,3	35 191,9	366,4	([3] 77,3	525,0
03	6 219,5	184,4	3 677,5	53,5	13 935,7	531,8	32 992,6	239,7	([3] 62,3	588,9
04	7 022,8	206,7	4 083,9	45,3	13 994,7	422,2	29 935,6	317,4	72,8	468,7
05	7 395,4	176,9	4 364,8	46,6	14 824,2	465,6	45 293,8	263,1	104,2	568,6
06	8 481,4	232,6	4 501,7	109,3	15 748,4	680,6	50 027,3	269,8	75,3	779,8
1907	10 008,0	316,3	4 478,9	140,8	15 983,3	768,9	53 804,9	283,8	68,9	973,4
08	10 057,1	188,8	4 712,5	119,7	15 272,3	531,4	34 332,2	216,0	60,2	943,4
09	11 890,0	199,7	3 886,0	40,4	15 220,4	475,6	53 938,8	([2] 243,2	84,8	836,0
10	14 605,5	123,0	5 553,0	102,4	15 470,4	535,5	54 122,2	([2] 235,3	55,5	1 064,9
11	16 639,4	150,5	6 154,0	220,5	15 768,5	501,0	42 550,2	190,8	372,1	1 074,0
12	18 500,0	167,4	6 699,2	.	14 011,7	.	60 440,1	107,2	450,8	1 238,6

[1]) Siehe die Anmerkung 1 zu Übersicht 19. — [2]) Ausfuhrzahlen. — [3]) Gewinnung von Eisenerz nur in Bengalien.

22. Bleierzgewinnung [1])

(In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahr	Deutsches Reich	Österreich	Italien	Spanien silberhaltiges Bleierz	Spanien nichtsilberhaltiges Bleierz	Frankreich [2])	Schweden [2])	Großbritannien [2])	Algier	Tunis	Neusüdwales [2])	Tasmanien [2])	Westaustralien
1892	163,4	13,3	33,3	192,5	215,9	21,7	19,8	40,7	0,3	.	88,1	.	.
1897	150,2	14,1	36,2	186,7	110,5	21,2	10,2	35,9	0,1	2,1	275,2	17,8	.
1902	167,9	19,1	42,3	227,6	100,4	22,6	9,4	25,0	0	12,9	371,5	47,2	([2] 0
03	166,0	22,2	42,4	179,9	108,7	23,1	9,8	27,0	0,5	12,8	335,9	43,1	.
04	164,4	22,5	42,8	177,1	93,2	14,2	8,2	26,8	0,5	16,8	373,4	52,0	.
05	152,7	23,3	39,0	160,4	105,1	12,1	8,4	28,1	7,5	15,2	420,3	76,4	.
06	140,9	19,7	40,9	158,4	105,1	11,8	1,9	30,7	11,2	14,8	377,9	88,5	.
1907	147,3	22,8	([3] 43,0	165,3	103,6	18,0	2,0	33,1	15,3	18,6	441,0	91,2	([2] 0,2
08	156,9	21,5	46,6	165,4	126,7	13,4	2,1	29,7	10,6	37,5	364,5	62,0	([2] 0,5
09	159,9	20,6	37,9	161,5	137,1	13,8	1,7	30,2	11,1	41,6	273,6	81,7	([2] 0,2
10	148,5	22,8	36,8	150,6	216,7	14,5	2,7	29,0	12,7	37,0	322,8	52,0	0,3
11	140,2	23,8	39,0	156,6	165,8	14,1	3,0	24,2	14,3	36,1	343,9	62,5	0,9
12	142,8	28,0	41,7	.	.	.	2,9	25,7	24,5	.	350,9	91,6	11,3

[1]) Siehe die Anmerkung 1 zu Übersicht 19. — [2]) Einschließlich silberhaltiger Erze. — [3]) Ausschließlich 680 t Blei- und Zinkerz.

23. Zinkerzgewinnung [1])

(In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahr	Deutsches Reich	Österreich	Italien	Spanien	Frankreich	Belgien [3])	Schweden	Norwegen [4])	Großbritannien	Griechenland [5])	Vereinigte Staaten v. Amerika	Algier	Tunis
1892	800,2	33,9	129,7	74,3	.	12,3	55,0	.	24,3	.	.	21,9	.
1897	663,9	27,5	122,2	73,8	83,0	11,0	56,6	0,9	18,6	25,9	.	32,3	11,8
1902	702,5	31,9	132,0	127,6	58,0	3,9	48,8	0	25,5	([6] 18,7	.	33,1	18,4
03	682,9	29,5	157,5	154,1	66,9	3,6	62,9	0,3	25,3	([6] 12,4	. .	43,3	21,3
04	715,7	29,2	148,4	156,3	52,8	3,7	57,6	0,0	28,1	([6] 19,9	628,7	47,2	27,2
05	731,3	30,0	147,8	160,6	62,2	3,9	56,9	4,2	24,0	([6] 22,6	721,8	67,9	37,1
06	704,6	32,0	155,8	170,4	53,5	3,9	52,6	3,3	23,2	([6] 26,3	821,2	74,4	32,4
1907	698,4	32,0	160,5	191,9	44,0	3,5	50,9	0,4	20,4	([6] 30,3	819,1	71,0	22,8
08	706,4	31,3	[2]) 152,3	156,2	52,6	2,1	40,1	2,4	15,5	52,8	760,6	94,4	26,5
09	723,6	34,0	[2]) 130,9	163,5	96,9	1,2	43,8	1,0	10,1	71,8	932,6	81,9	24,5
10	718,3	34,6	[2]) 146,3	156,1	50,6	1,4	49,5	2,2	11,4	66,0	([7] 516,7	94,4	32,5
11	700,0	32,2	139,7	162,1	43,8	0,8	51,2	2,2	17,9	37,6	([7] 607,2	80,4	27,9
12	643,6	34,7	149,8	.	.	1,2	50,1	.	18,0	.	([7] 730,4	100,0	.

[1]) Siehe die Anmerkung 1 zu Übersicht 19. — [2]) Einschließlich kleiner Mengen (unter 1 000 t) Bleizinkerz. — [3]) Blende und Galmei. — [4]) Einschließlich Bleierz. — [5]) Blende und Galmei (geröstet). — [6]) Für Blende liegen keine Angaben vor. — [7]) Die Zahlen für die Jahre 1910 bis 1912 beziehen sich nur auf diejenigen Zinkerze, die auf Handelszink verarbeitet wurden, während in den Zahlen für die vorhergehenden Jahre auch diejenigen Zinkerze enthalten sind, die auf Zinkoxyd verarbeitet wurden.

24. Kupfererzgewinnung [1])

(In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahr	Deutsches Reich	Österreich	Italien	Spanien [2])	Frankreich	Schweden	Norwegen	Großbritannien [3])	Algier	Mexiko [4])
1892	567,7	8,6	102,4	.	0,3	24,1	.	6,4	.	0,1
1897	700,6	7,4	93,4	2 161,2	1,0	25,2	27,6	7,5	0,3	1,1
1902	761,9	8,5	101,1	2 617,8	0,8	30,1	40,5	6,2	2,0	6,1
03	772,7	12,7	114,8	2 796,7	10,9	36,7	35,4	7,0	0,1	10,9
04	798,2	10,7	157,5	2 624,5	2,8	36,8	36,9	5,6	1,8	48,4
05	793,5	10,7	149,0	2 621,1	5,1	39,3	37,0	7,3	1,8	92,5
06	768,5	20,3	147,1	2 888,8	2,5	19,7	32,2	7,9	2,8	73,2
1907	771,2	10,4	167,6	3 182,6	2,4	22,0	39,9	6,9	16,3	115,2
08	727,4	8,4	106,6	2 985,8	0,8	21,4	33,7	5,5	3,3	70,9
09	798,6	11,8	90,3	2 955,3	0,5	9,6	42,6	3,8	0,1	136,0
10	926,0	8,0	68,4	3 231,4	0,2	3,6	46,3	4,2	0,1	129,6
11	868,6	11,0	68,1	3 284,2	0,0	1,6	34,7	3,3	0,1	109,6
12	969,3	17,4	86,0	.	.	3,1	.	1,9	0,1	103,1

[1]) Siehe die Anmerkung 1 zu Übersicht 19. — [2]) Kupferhaltige Kiese. — [3]) Kupfererz und Präzipitat. — [4]) Ausfuhrzahlen.

25. Roheisengewinnung [1])

(In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahr	Deutsches Reich einschl. Luxemburg	Österreich-Ungarn				Rußland	Finland	Italien
		Zusammen	Davon: in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern	Davon: in den Ländern der ungarischen Krone	Davon: in Bosnien und Herzegowina			
1892	4 937	944	631	310	3	1 072	24	13
1897	6 881	1 324	888	420	16	1 880	31	8
1902	8 530	1 471	992	435	44	2 598	30	31
03	10 018	1 427	971	416	40	2 488	23	75
04	10 058	1 424	988	388	48	2 972	16	89
05	10 875	1 584	1 120	421	43	2 733	22	143
06	12 293	1 688	1 222	420	46	2 719	16	135
1907	12 875	1 873	1 384	440	49	2 819	15	112
08	11 805	2 042	1 467	523	52	2 820	12	113
09	12 645	2 044	1 465	530	49	2 885	.	208
10	14 794	2 056	1 505	502	49	3 032	.	353
11	15 574	2 159	1 596	518	45	3 593	.	303
12	17 617	2 606	1 760	793	53	4 198	.	380

Jahr	Spanien	Frankreich	Belgien	Schweden	Großbritannien und Irland	Canada	Vereinigte Staaten von Amerika	Japan
1892	134	2 057	753	486	6 817	39	9 304	19
1897	297	2 484	1 035	538	8 938	53	9 808	28
1902	330	2 405	1 069	538	8 819	325	18 107	32
03	381	2 841	1 216	507	9 078	270	18 298	34
04	386	2 974	1 283	529	8 833	275	16 762	38
05	383	3 077	1 310	539	9 762	475	23 361	53
06	388	3 314	1 363	605	10 347	551	25 713	57
1907	385	3 590	1 378	616	10 277	590	26 195	44
08	380	3 401	1 270	568	9 202	572	16 192	42
09	389	3 574	1 616	445	9 685	687	26 208	47
10	373	4 038	1 852	604	10 173	726	27 740	58
11	409	4 470	2 106	634	9 700	832	24 028	64
12	.	4 949	2 301	700	9 031	920	30 203	.

[1]) Siehe die Anmerkung 1 zu Übersicht 19.

26. Zink-, Blei- und Kupfergewinnung [1])

(In 1000 metrischen Tonnen)

Jahr	Zink								
	Deutsches Reich	Österreich	Rußland	Spanien	Frankreich	Belgien	Niederlande	Großbritannien und Irland	Verein. Staaten von Amerika
1892	139,9	5,2	4,4	.	20,6	91,5	.	.	79,2
1897	150,7	6,2	5,9	6,2	38,1	116,1	.	23,8	90,7
1902	174,9	8,3	8,3	5,6	36,3	124,8	10,1	40,2	142,4
03	182,5	8,9	9,9	5,1	37,4	131,7	11,7	44,1	144,4
04	193,1	9,2	10,6	8,8	41,6	137,0	13,1	45,0	169,4
05	198,2	9,3	7,9	9,1	43,2	142,6	13,8	30,3	184,9
06	205,7	10,8	10,1	8,8	46,5	148,0	14,7	32,7	203,9
1907	208,2	11,2	10,1	8,6	47,9	152,4	15,0	32,3	226,7
08	216,5	12,8	10,0	9,1	47,9	165,0	17,3	54,5	190,9
09	219,8	11,7	9,6	8,6	50,0	174,0	19,5	59,4	232,0
10	221,4	12,5	10,8	11,0	53,0	181,7	21,0	63,1	244,2
11	243,8	15,8	9,9	7,9	57,1	195,1	22,7	67,0	259,9
12	269,2	17,3	8,8	.	.	200,2	23,9	57,2	314,5

Jahr	Blei													
	Deutsches Reich [2])	Österreich-Ungarn [2])	Rußland	Griechenland	Italien	Spanien	Frankreich	Belgien	Schweden [2])	Großbritannien und Irland	Canada	Verein. Staaten von Amerika	Mexiko	Japan	Australien
1892	101,2	12,4	0,9	14,4	20,0	152,3	8,8	10,1	0,8	44,9	0,4	157,2	47,5	0,8	54,0
1897	122,2	14,0	0,4	15,6	22,4	166,4	9,9	17,0	1,5	53,2	17,7	192,3	69,8	0,8	22,0
1902	144,5	14,8	0,2	15,7	26,5	177,6	18,8	18,9	0,8	38,7	10,4	342,1	85,0	1,6	90,0
03	149,7	15,4	0,1	16,3	22,1	175,0	23,3	20,3	0,7	35,4	8,2	343,4	57,0	1,7	95,0
04	141,9	16,2	0,0	18,6	23,5	185,8	18,8	23,5	0,6	27,2	17,2	366,9	49,6	1,8	185,0
05	156,4	16,2	0,8	13,7	19,1	185,6	24,1	22,9	0,6	28,6	25,4	362,2	80,0	2,3	107,0
06	154,9	18,5	1,0	12,1	21,3	185,4	25,6	23,8	0,8	29,8	24,8	367,2	54,0	2,8	93,0
1907	146,6	16,4	0,5	13,8	23,0	186,5	24,8	27,5	0,8	35,7	21,7	375,7	76,2	3,1	97,8
08	169,4	16,8	0,5	15,9	26,0	188,1	26,1	30,1	0,3	29,7	19,6	359,6	127,0	2,9	119,0
09	171,0	15,5	0,8	15,3	22,1	180,0	26,9	88,5	0,2	28,2	20,8	406,5	118,0	3,4	77,2
10	163,4	18,2	1,3	16,8	14,5	191,6	20,2	89,3	0,4	29,6	15,0	426,7	120,7	3,9	98,8
11	165,1	20,0	1,0	14,3	16,7	189,9	23,6	44,3	1,1	27,1	10,6	441,8	124,6	3,5	99,6
12	180,8	21,4	1,0	14,5	20,5	186,7	33,0	57,1	1,1	29,0	16,2	386,7	120,0	4,5	107,4

Jahr	Kupfer													
	Deutsches Reich [3])	Österreich-Ungarn	Rußland	Italien	Spanien	Frankreich	Großbritannien und Irland	Canada	Verein. Staaten von Amerika	Mexiko	Chile	Peru	Bolivien	Japan	Australien
1892	25,4	1,2	5,3	2,6	.	2,2	.	3,2	156,5	.	.	.	.	20,7	.
1897	29,7	1,3	6,9	3,0	45,8	7,4	58,4	6,0	224,1	15,0	22,3	1,0	2,2	20,4	16,9
1902	31,0	1,0	8,8	3,9	36,0	6,3	52,9	17,6	299,1	40,6	29,4	9,2	2,0	29,8	23,7
03	31,8	1,0	9,2	3,9	27,4	6,9	54,7	19,4	316,6	45,3	31,1	9,6	2,0	33,2	29,0
04	30,9	1,0	9,8	3,3	44,1	6,9	50,3	19,5	368,6	50,9	30,1	9,1	2,0	32,1	34,2
05	33,4	0,9	8,5	16,1	33,2	7,6	53,4	21,6	403,1	65,4	29,1	12,2	1,4	35,5	34,5
06	33,0	0,9	9,4	15,5	47,5	5,8	56,0	25,2	416,3	61,6	25,8	13,5	2,0	37,4	36,8
1907	32,5	0,8	13,3	17,5	48,1	7,8	70,9	26,6	379,7	57,5	28,9	20,7	2,4	38,7	41,9
08	30,3	0,8	16,9	18,3	48,5	7,9	71,4	28,9	427,5	38,2	38,9	22,2	2,5	40,7	40,1
09	33,4	1,3	18,3	20,0	53,0	7,8	66,4	23,8	495,7	57,2	36,4	16,3	2,6	45,8	39,0
10	38,7	1,7	18,5	22,5	55,0	12,9	71,0	25,7	490,0	59,7	35,8	19,0	2,5	50,1	44,1
11	38,6	2,0	20,9	22,9	49,2	13,2	68,0	24,4	497,7	54,9	37,6	26,4	2,5	55,9	45,4
12	45,5	4,0	33,6	26,7	58,0	13,2	63,2	34,0	566,5	73,1	37,6	27,8	2,0	65,0	46,2

[1]) Siehe die Anmerkung 1 zu Übersicht 19. — [2]) Einschl. Kaufglätte. — [3]) Bis 1911 einschl. Schwarzkupfer und Kupferstein.

27. Goldgewinnung [1])

(Kilogramm)

Jahr	Europa									Nordamerika			Mittelamerika
	Deutsches Reich [2])	Österreich-Ungarn	Rußland und Finland	Türkei	Italien	Spanien und Portugal	Schweden	Frankreich	Großbritannien und Irland	Canada	Verein. Staaten	Mexiko	
1892	74	2 260	37 325	10	137	.	88	.	77	1 365	49 654	1 699	246
1897	112	3 364	34 977	21	292	16	127	.	53	9 163	86 312	11 285	701
1902	94	3 267	33 907	46	8	17	94	.	116	32 105	120 373	15 279	3 012
03	106	3 378	37 066	31	40	10	51	.	142	28 340	110 731	16 066	2 822
04	97	3 186	37 321	44	66	.	60	.	541	24 770	121 072	18 967	1 885
05	100	3 698	33 542	9	66	.	55	.	170	21 984	132 682	24 236	2 277
06	121	3 935	29 336	9	62	.	20	756	44	18 092	142 001	27 889	2 875
1907	100	3 739	40 151	7	60	.	28	1 257	44	12 613	136 075	28 109	3 172
08	97	3 715	42 209	3	70	.	22	1 726	24	14 809	142 281	33 661	4 542
09	104	2 922	48 723	1	36	4	15	2 107	32	14 117	149 975	35 875	3 957
10	95	3 269	53 535	1	44	4	3	2 569	60	15 356	144 853	37 482	7 008
11	117	3 288	48 377	1	67	4	3	2 569	60	14 689	145 787	37 436	5 056
12	73	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Südamerika											
	Britisch Guyana	Niederländisch Guyana	Französisch Guyana	Venezuela	Columbien	Ecuador	Brasilien	Peru	Bolivien	Chile	Argentinien	Uruguay
1892	3 609	1 074	1 502	1 213	5 224	79	3 339	110	101	908	123	213
1897	3 140	906	2 311	1 591	3 351	200	1 812	945	517	513	207	60
1902	2 721	484	3 642	653	3 796	301	3 159	3 500	2	1 003	45	87
03	2 424	566	3 162	451	4 100	413	3 431	892	5	958	45	77
04	2 421	664	2 718	451	2 971	200	3 075	2 000	33	958	14	37
05	2 544	952	2 798	258	3 888	284	3 076	776	28	1 427	8	75
06	2 419	1 037	2 797	38	3 296	443	3 616	1 247	1 135		8	48
1907	1 963	963	3 552	34	4 898	402	3 040	774	1 907		155	78
08	2 119	998	3 213	37	5 157	527	3 305	774	521		243	138
09	1 794	934	3 225	422	4 785	413	3 389	774	741		286	138
10	1 795	1 193	3 354	512	5 071	375	2 941	686	698		260	138
11	1 342	788	3 354	549	4 766	416	5 770	686	358		435	106
12	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.

Jahr	Asien						Afrika	Australien
	Britisch Indien	Britisch Ostindien	Niederländisch Ostindien	China	Korea	Japan		
1892	4 993	.	.	12 678	918	770	36 461	51 398
1897	10 905	1 033	175	9 291	1 535	1 038	88 111	79 244
1902	14 428	1 545	713	13 138	4 514	2 973	58 716	122 749
03	17 197	2 024	2 121	11 021	4 514	4 350	102 314	134 231
04	17 639	2 235	2 128	6 772	4 514	4 437	129 272	132 060
05	17 981	2 093	2 128	6 771	3 901	4 623	170 410	129 291
06	18 188	2 180	1 888	6 771	3 435	4 136	203 669	123 971
1907	15 624	2 349	3 129	6 771	3 266	4 172	228 685	113 870
08	15 947	2 108	3 906	13 011	4 585	4 997	250 558	110 333
09	15 586	2 162	3 229	14 072	3 000	5 442	257 280	106 843
10	16 128	2 177	5 097	5 504	6 619	5 905	263 602	98 511
11	16 633	2 015	5 096	4 987	4 348	6 030	288 201	90 557
12	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Die Angaben sind den Veröffentlichungen des amerikanischen Münzdirektors entnommen. Für die letzten Jahre sind nachträgliche Berichtigungen nicht ausgeschlossen. — [2]) Hier ist nur die Gewinnung aus einheimischen Erzen nachgewiesen. Im Jahre 1912 ist nicht das tatsächlich gewonnene Gold, sondern der Gehalt an Gold in den gewonnenen einheimischen Erzen angegeben. Die Gesamtgewinnung an Gold im Deutschen Reiche ist aus dem Abschnitt »Produktionsstatistik« auf S. 113 des Jahrbuchs ersichtlich.

28. Silbergewinnung [1])

(Kilogramm)

Jahr	Europa									
	Deutsches Reich [2])	Österreich-Ungarn	Rußland und Finland	Türkei	Griechenland	Italien	Spanien	Portugal	Frankreich	Schweden
1892	189 301	55 082	14 478	6 334	2 025	39 853	46 279	.	92 700	53
1897	171 048	61 297	8 856	4 422	37 431	22 933	71 168	73	16 890	645
1902	178 409	58 523	5 206	14 949	33 044	30 000	115 113	118	23 250	1 439
03	180 374	50 524	5 023	14 274	22 341	25 085	151 757	.	23 250	1 061
04	180 736	61 840	5 379	17 567	22 620	23 574	151 694	.	9 273	737
05	180 978	57 859	6 375	1 178	25 786	23 570	124 417	.	27 700	770
06	177 331	56 184	5 169	1 178	25 786	20 916	126 424	.	22 378	1 007
1907	158 261	54 253	4 110	2 095	25 786	22 950	127 435	.	24 727	929
08	154 636	55 069	4 109	248	25 786	20 990	129 881	.	18 415	1 111
09	165 876	31 079	4 109	53 434	25 786	24 467	148 276	.	19 591	914
10	174 092	47 925	4 374	53 434	27 419	14 574	129 158	12 255	22 178	616
11	155 045	47 862	14 841	53 434	27 459	31 060	129 158	3 667	22 178	617
12	190 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Europa		Nordamerika			Mittelamerika	Südamerika	
	Norwegen	Großbritannien und Irland	Canada	Vereinigte Staaten	Mexiko		Columbien	Ecuador
1892	4 495	5 270	10 748	1 975 481	1 228 994	48 123	40 871	240
1897	6 444	7 221	172 923	1 675 582	1 676 925	25 258	157 022	240
1902	6 422	4 551	131 387	1 726 603	1 872 091	30 217	55 269	240
03	6 158	5 058	97 984	1 689 270	2 193 249	65 831	35 117	.
04	8 095	4 581	111 276	1 794 509	1 891 764	20 381	29 432	.
05	7 552	5 209	186 448	1 744 995	2 023 044	42 847	21 127	.
06	5 458	4 268	266 521	1 757 944	1 717 738	51 949	23 743	423
1907	6 268	4 268	397 505	1 757 844	1 901 934	58 877	32 619	76
08	7 035	4 207	687 597	1 631 129	2 291 260	45 437	42 769	704
09	6 629	4 415	856 282	1 702 068	2 299 920	71 361	13 412	704
10	7 153	4 242	1 022 372	1 777 229	2 219 975	63 044	26 939	704
11	9 085	4 242	1 018 375	1 878 675	2 458 241	37 690	25 425	704
12	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Südamerika				Afrika	Asien		Australien
	Peru	Bolivien	Chile	Argentinien		Niederländisch Ostindien	Japan	
1892	59 257	333 355	100 797	14 918	.	.	54 986	418 087
1897	101 997	255 244	80 637	11 930	.	.	54 388	369 523
1902	132 668	279 044	54 047	1 174	.	3 793	56 614	249 690
03	54 339	189 252	27 001	2 880	10 677	5 582	58 718	301 233
04	93 601	116 754	27 001	2 057	15 132	5 688	61 742	452 926
05	191 479	96 330	12 375	4 670	19 273	5 689	82 888	467 666
06	230 303	97 959		449	21 850	7 721	78 696	432 640
1907	297 546	162 437		783	24 586	10 434	95 596	558 292
08	297 546	180 595		3 954	39 583	17 790	120 914	534 218
09	297 546	172 571		8 246	33 486	14 494	128 490	508 842
10	206 125	201 871		8 188	32 260	14 494	142 257	670 165
11	206 125	139 394		6 318	33 096	14 494	137 307	515 658
12	.	.			.	.	.	.

[1]) Siehe die Anmerkung 1 der vorhergehenden Tabelle. — [2]) Die Anmerkung 2 der vorhergehenden Tabelle findet sinngemäß Anwendung. Die Zahlen, die nach der deutschen Statistik eingesetzt sind, weichen von den Aufzeichnungen des amerikanischen Münzdirektors in den weiter zurückliegenden Jahren um kleine Mengen ab.

29. Die Edelmetallgewinnung der Welt seit 1493

(Aufgestellt in der Statistischen Abteilung der Reichsbank)

Periode, Jahr	Gold			Silber			Prozentualer Anteil des Goldes/Silbers an der Gesamtgewinnung nach dem Gewicht		Wertverhältnis zwischen Gold und Silber
	Gesamtgewinnung der Periode		Jahresdurchschnitt	Gesamtgewinnung der Periode		Jahresdurchschnitt			
	Wert Mill. ℳ	kg	kg	Handelswert Mill. ℳ	kg	kg			
1493–1520	453	162 400	5 800	342	1 316 000	47 000	11,0	89,0	10,50–11,10
1521–1544	479	171 840	7 160	537	2 164 800	90 200	7,4	92,6	11,25
1545–1560	380	136 160	8 510	1 231	4 985 600	311 600	2,7	97,3	11,30
1561–1580	382	136 800	6 840	1 455	5 990 000	299 500	2,2	97,8	11,50
1581–1600	412	147 600	7 380	1 977	8 378 000	418 900	1,7	98,3	11,80
1601–1620	475	170 400	8 520	1 928	8 458 000	422 900	2,0	98,0	12,25
1621–1640	463	166 000	8 300	1 566	7 872 000	393 600	2,1	97,9	14,00
1641–1660	489	175 400	8 770	1 407	7 326 000	366 300	2,3	97,7	14,50
1661–1680	517	185 200	9 260	1 253	6 740 000	337 000	2,7	97,3	15,00
1681–1700	601	215 300	10 765	1 271	6 838 000	341 900	3,1	96,9	15,00
1701–1720	715	256 400	12 820	1 301	7 112 000	355 600	3,5	96,5	15,21
1721–1740	1 065	381 600	19 080	1 595	8 624 000	431 200	4,2	95,8	15,08
1741–1760	1 373	492 200	24 610	2 015	10 662 900	533 145	4,4	95,6	14,75
1761–1780	1 155	414 100	20 705	2 480	13 054 800	652 740	3,1	96,9	14,72
1781–1800	993	355 800	17 790	3 253	17 581 200	879 060	2,0	98,0	15,09
1801–1810	496	177 780	17 778	1 601	8 941 500	894 150	1,9	98,1	15,61
1811–1820	319	114 450	11 445	973	5 407 700	540 770	2,1	97,9	15,51
1821–1830	397	142 160	14 216	815	4 605 600	460 560	3,0	97,0	15,80
1831–1840	566	202 890	20 289	1 056	5 964 500	596 450	3,3	96,7	15,75
1841–1850	1 528	547 590	54 759	1 374	7 804 150	780 415	6,6	93,4	15,83
1851–1855	2 781	996 940	199 388	802	4 430 575	886 115	18,4	81,6	15,41
1856–1860	2 815	1 008 750	201 750	824	4 524 950	904 990	18,2	81,8	15,30
1861–1865	2 582	925 285	185 057	997	5 505 750	1 101 150	14,4	85,6	15,40
1866–1870	2 721	975 130	195 026	1 198	6 695 425	1 339 085	12,7	87,3	15,55
1871–1875	2 426	869 520	173 904	1 723	9 847 125	1 969 425	8,1	91,9	15,97
1876–1880	2 405	862 070	172 414	1 910	12 251 260	2 450 252	6,6	93,4	17,81
1881–1885	2 162	774 795	154 959	2 104	14 042 000	2 808 400	5,3	94,7	18,63
1886–1890	2 370	849 345	169 869	2 240	16 937 660	3 387 532	4,8	95,2	21,16
1891–1895	3 420	1 225 850	245 170	2 771	24 506 665	4 901 333	4,8	95,2	26,32
1896–1900	5 400	1 936 287	387 257	2 144	25 772 753	5 154 551	7,0	93,0	33,54
1901–1905	6 761	2 423 196	484 639	2 012	26 046 602	5 209 320	8,5	91,5	36,20
1901	1 096	392 705		436	5 382 369		6,8	93,2	34,68
1902	1 246	446 490		362	5 063 566		8,1	91,9	39,15
1903	1 376	493 083	484 639	380	5 216 800	5 209 320	8,6	91,4	38,10
1904	1 458	522 686		400	5 108 067		9,3	90,7	35,70
1905	1 585	568 232		434	5 275 800		9,7	90,3	33,87
1906	1 691	605 632		469	5 133 887		10,6	89,4	30,54
1907	1 734	621 375		511	5 729 611		9,8	90,2	31,24
1908	1 858	666 318	652 308	456	6 318 237	6 135 098	9,5	90,5	38,64
1909	1 906	683 201		464	6 598 721		9,4	90,6	39,74
1910 *)	1 911	685 015		503	6 896 032		9,0	91,0	38,22
1911 *)	1 938	694 466	.	511	7 008 964	.	9,0	91,0	38,33
1912 *)	1 959	701 793	.	535	6 976 000	.	9,1	90,9	33,60
1913 *)	1 910	684 348	.	498	6 596 000	.	9,4	90,6	34,16

Die Angaben beruhen bis 1890 auf der Soetbeerschen Statistik, für die folgenden Jahre auf den Veröffentlichungen des amerikanischen Münzdirektors. — *) Die Zahlen für die Jahre 1910 bis 1913 sind nur als vorläufige anzusehen. Für die Jahre 1912 und 1913 sind die Ziffern für Gold nach den Angaben des L'Economiste Français auf Grund der Schätzungen des amerikanischen Münzdirektors, die Ziffern für Silber nach Commercial and Financial Chronicle gegeben.

30. Post-, Telegraphen-

a. Posteinrichtungen

(Statistique générale du

Länder	Einwohnerzahl in Tausenden	Postanstalten	Personal	Beförderte Postsendungen (aufgegeben, vom Brieffendungen		
				im ganzen	darunter	
					Briefe	Postkarten
				1 000 Stück	1 000 Stück	1 000 Stück
Deutschland	65 359	50 777	(1) 233 270	6 983 974	3 215 369	1 871 435
Belgien	7 490	1 658	10 874	843 560	250 831	123 486
Bulgarien	4 389	2 245	(2) 4 897	79 875	26 467	17 988
Dänemark	2 775	1 629	8 455	185 436	120 368	39 734
Frankreich	39 252	14 379	(2) 110 462	3 984 318	1 633 668	541 491
Großbritannien u. Irland	45 381	24 387	(2) 233 811	5 644 863	3 353 571	923 188
Italien	35 959	11 089	(2) 50 320	1 415 765	434 225	173 163
Luxemburg	262	129	(2) 776	25 486	11 548	6 945
Niederlande	6 022	1 511	(2) 10 623	573 620	175 168	107 586
Norwegen	2 412	3 496	6 174	104 122	71 041	17 799
Österreich	28 568	10 312	(2) 71 262	1 936 136	1 012 519	601 460
Portugal	5 050	4 081	(2) 8 492	107 961	46 196	19 635
Rumänien	7 087	2 998	(2) 8 934	170 782	47 226	40 567
Rußland [3]	150 000	16 452	(2) 95 187	1 692 784	1 093 550	370 708
Schweden	5 562	4 121	11 397	245 642	149 245	40 310
Schweiz	3 742	4 287	17 462	472 452	229 925	129 780
Spanien	19 900	5 573	15 773	374 494	166 802	15 830
Türkei	33 678	1 632	(2) 7 367	84 550	53 329	6 662
Ungarn	20 841	6 331	(2) 37 517	709 314	420 261	166 067
Ägypten	11 190	1 836	2 986	80 844	44 336	5 743
Algier	5 564	665	3 013	85 781	34 592	7 690
Argentinien	7 172	3 259	(2) 13 166	900 323	465 057	24 591
Britisch Indien	294 361	19 890	93 062	991 914	446 255	420 298
Japan	55 096	7 790	(2) 72 008	1 700 381	437 343	983 665
Mexiko	15 116	2 911	9 322	192 620	83 666	8 977
Tunis	1 926	431	(2) 1 099	59 740	32 421	7 869
Ver. Staaten v. Amerika	93 402	60 895	258 871	664 073	378 229	81 226

30b. Fernsprech

(Statistique générale de

Länder	Ortsfernsprechnetze				Verbindungsanlagen für den Fernverkehr			Vermittelungsanstalten und Sprechstellen	Zahl der Gespräche	
	Zahl	Länge der Linien km	Länge der Leitungen über der Erde km	Länge der Leitungen unter der Erde km	Zahl	Länge der Linien km	Länge der Leitungen km		im Innern in 1000 St.	nach außerhalb in 1000 St.
Deutschland	7 092	117 612	1 054 982	3 967 789	20 492	(4) .	600 483	1 192 682	1 696 753	377 263
Belgien	17	.	112 443	120 643	201	.	29 434	51 191	122 578	2 298
Bulgarien	16	380	3 929	2 220	35	1 852	5 621	2 817	7 131	155
Dänemark	.	18 885	124 417	236 037	1 891	4 537	85 086	108 196	171 641	39 467
Frankreich	9 423	48 049	232 801	732 584	16 789	103 228	522 251	270 429	296 209	34 949
Großbritannien u. Irland [5]	510	.	750 528	2 411 891	2 747	.	216 217	691 945	.	33 656
Luxemburg	90	504	1 743	2 316	164	742	2 198	3 465	2 205	2 109
Niederlande	79	3 555	15 600	160 212	974	3 072	73 458	66 110	141 455	5 535
Norwegen	383	14 570	88 493	68 350	557	28 724	85 200	74 375	146 773	9 138
Österreich	1 028	.	121 713	290 016	635	13 587	59 140	127 011	325 097	5 317

[1]) Gemeinschaftlich für Post, Telegraphie und Fernsprechwesen. — Außerdem waren vorhanden an im Jahre 1910 betrug 232 153 (nicht 305 427). — [2]) Gemeinschaftlich für Post, Telegraphie und Fernsprech der Fernsprech-Verbindungsanlagen sind beim Telegraphennetz mitgerechnet. — [5]) Die Angaben beziehen sich

und Fernsprecheinrichtungen

im Jahre 1911

service postal — Bern 1913)

Ausland eingegangen, im Durchgang befördert), und zwar:

Pakete ohne Wertangabe	Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe		Postanweisungen		Nachnahmesendungen	
Zahl 1 000 Stück	Zahl 1 000 Stück	Betrag in 1 000 fr.	Zahl 1 000 Stück	Betrag in 1 000 fr.	Zahl 1 000 Stück	Betrag in 1 000 fr.
293 280	13 649	27 914 860	186 216	11 906 612	70 544	1 658 800
9 838	816	581 571	5 973	565 919	749	25 432
571	131	269 874	702	61 501	116	3 768
7 964	1 424	1 276 278	5 359	307 783	3 908	73 113
60 259	17 625	7 984 463	66 337	3 154 068	4 455	158 118
124 709	726	.	148 891	2 661 610	.	.
18 268	4 748	2 794 725	27 232	2 892 047	3 703	63 545
829	46	87 679	835	88 851	239	10 436
7 401	750	545 871	7 484	243 468	495	7 025
1 696	5 021	988 904	1 449	108 779	450	7 237
82 971	8 352	14 956 874	44 142	2 360 695	10 331	.
499	95	50 907	875	66 921	72	1 969
1 683	1 037	.	2 346	100 055	248	12 051
10 167	11 524	18 463 297	43 710	5 725 111	6 704	151 478
5 077	4 022	2 272 812	8 995	458 856	3 369	42 062
35 649	2 332	1 786 197	9 054	804 442	13 437	112 129
834	1 054	.	292	9 231	.	.
374	289	262 419	1 468	125 795	8	329
36 631	3 903	10 907 237	30 502	1 797 173	9 948	173 148
850	83	46 064	1 061	141 337	143	6 093
791	473	190 974	2 402	431 985	210	6 597
2 162	64	23 726	582	39 580	.	.
3 723	1 283	452 116	25 471	732 038	7 421	141 522
23 836	1 707	1 075 902	18 550	677 381	2 197	55 123
866	.	.	1 745	154 607	134	1 035
366	164	62 988	711	55 137	80	2 162
974	.	.	88 022	3 716 663	.	.

---

einrichtungen im Jahre 1911

la téléphonie — Bern 1913)

Länder	Ortsfernsprechnetze				Verbindungsanlagen für den Fernverkehr			Vermittelungsanstalten und Sprechstellen	Zahl der Gespräche	
	Zahl	Länge der Linien km	Länge der Leitungen über der Erde km	Länge der Leitungen unter der Erde km	Zahl	Länge der Linien km	Länge der Leitungen km		im Innern in 1000 St.	nach außerhalb in 1000 St.
Rumänien	7	590	10 570	17 000	7 061	25 826	56 305	20 383	16 402	1 491
Rußland	132	13 928	163 894	409 957	38	2 328	10 962	176 235	781 411	9 520
Schweden	169	.	288 477		3 240	26 067	285 208	201 891	289 530	20 819
Schweiz	427	21 336	70 757	232 254	991	.	28 719	84 835	51 765	11 413
Ungarn	132	5 821	58 385	149 991	1 107	26 518	142 582	67 752	182 399	2 391
Japan	925	7 673	265 322	307 038	1 817	9 619	110 864	183 076	814 840	13 971
Neuseeland	198	2 476	51 845	9 128	.	19 006	63 985	39 738	2 361	.
Niederl. Indien	44	8 640	41 378	8 219	7	2 298	5 852	10 784	15 880	(5 68
Tunis	80	758	1 488	2 148	65	.	6 828	1 872	691	339

sonstigem Personal (Postagenten, Hilfstellen-Inhaber, Telegraphenarbeiter usw.) 77 093 Köpfe. — Das Personal wesen. — [3]) Das Personal im Jahre 1910 betrug 90 526 (nicht 18 083). — [4]) Die Linien und Leitungen nur auf die staatlichen Fernsprecheinrichtungen.

30c. Telegraphen im Jahre 1911

(Statistique générale de la télégraphie — Bern 1913)

Länder	Telegraphenanstalten	Telegraphennetz: Länge der Linien in km	Telegraphennetz: Länge der Leitungen in km	Apparate	Telegramme: im ganzen 1000 St.	Telegramme: davon inländische 1000 St.	Telegramme: davon internationale 1000 St.	Telegramme: davon Diensttelegramme 1000 St.
Deutschland	(1 146 444	(2 279 312	(3 2 135 907	55 770	60 904	39 616	19 457	1 831
Belgien	1 659	7 975	43 547	2 828	9 039	3 982	4 723	334
Bulgarien	374	6 521	15 219	611	2 166	1 636	422	108
Dänemark	576	3 646	12 959	412	3 633	994	2 533	106
Frankreich	21 396	161 436	611 736	30 591	65 518	51 005	11 542	2 971
Griechenland	800	8 155	15 580	1 078	1 821	1 327	451	43
Großbritannien u. Irland[4])	14 071	99 911	605 684	46 702	94 288	78 269	16 019	.
Italien	7 870	49 898	206 002	16 376	21 088	16 432	3 443	1 213
Luxemburg	319	538	1 130	293	229	36	182	11
Niederlande	1 452	7 609	37 867	2 494	6 863	2 965	3 771	127
Norwegen	1 675	19 078	76 205	1 948	3 673	2 241	1 375	57
Österreich	7 039	47 076	237 847	6 885	22 968	9 859	11 062	2 047
Rumänien	3 125	7 706	21 661	3 449	3 975	2 271	1 580	124
Rußland	8 722	202 200	718 197	9 365	40 770	30 223	6 065	4 482
Schweden	2 907	9 413	32 247	4 604	4 487	1 925	2 384	178
Schweiz	2 363	3 575	26 306	2 152	6 209	1 722	4 300	187
Spanien	1 944	42 552	93 432	1 792	6 366	4 248	1 800	318
Türkei	1 486	48 026	80 304	2 473	11 099	9 373	1 109	617
Ungarn	4 765	25 649	149 811	8 177	13 232	7 432	4 905	895
Ägypten	(5 384	(5 15 025	(5 37 838	764	4 479	2 633	123	1 723
Algier	726	15 279	39 772	1 019	3 185	2 644	139	402
Britisch Indien	7 610	129 625	493 975	12 135	15 426	13 414	1 975	37
Japan	5 265	47 966	199 325	7 205	36 541	31 230	609	4 702
Niederländisch Indien	605	15 275	23 366	1 298	1 478	1 088	353	37
Tunis	216	4 465	8 240	316	1 109	363	647	99

[1]) Außerdem 169 Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten. — [2]) Außerdem 9050 km in den Schutzgebieten. — [3]) Außerdem 12 258 km in den Schutzgebieten. — [4]) Ohne die Linien und Leitungen der National Telephone Company und der Eisenbahngesellschaften. — [5]) Einschl. Sudan; Suez-Kanal, Gesellschaften »Eastern Telegraph« und »Delta Light Railway Company«.

30d. Unterseekabel

(Mitteilungen des Reichs-Postamts Ende März 1914)

I. Im Staatsbesitze	Der Kabel: Anzahl	Der Kabel: Länge km
Deutschland	98	5 474
Österreich-Ungarn	52	1 229
Belgien	6	190
Dänemark	148	852
Spanien	24	5 803
Frankreich	81	23 053
Großbrit. u. Irland	225	5 315
Griechenland	57	195
Italien	58	3 024
Norwegen	770	2 598
Niederlande	49	482
Portugal	6	224
Europ Rußland	32	1 372
Schweden	106	557
Schweiz	3	26
Eur u. asiat. Türkei	25	686
Portugies. Afrika	2	49
Senegal	1	6
Frz. Äquat.-Afrika	2	2
Asiat. Rußland	1	10
Japan	180	9 114
Malacca	1	2
Französ. Indien	1	1 431
Siam	2	22
Persien	1	28
Brit. Indien (Gen. Dir. d. Telegr.)	7	116

II. Im Besitze von Privatgesellschaften: Firma	Sitz	Der Kabel: Anzahl	Der Kabel: Länge km
Deutsch-Atlantische Telegraphengesellschaft	Cöln	5	17 730
Osteuropäische Telegraphengesellschaft	Cöln	1	343
Deutsch-Niederländ. Telegraphengesellschaft	Cöln	3	6 336
Deutsch-Südamerikanische Telegraphengesellschaft	Cöln	5	13 640
Direct Spanish Telegraph Company	London	4	1 321
Indo-European Telegraph Company	London	4	355
Grande Compagnie des Télégraphes du Nord	Kopenhagen	29	17 309
Eastern Telegraph Company	London	106	84 187
Eastern and South African Telegraph Company	London	17	19 460
Eastern Extens. Australian and China Telegraph Company	London	36	47 099
Europe and Azores Telegraph Company	London	2	1 961
Anglo American Telegraph Company	London	15	24 111
Direct United States Cable Company	London	2	5 885
Compagnie française des câbles télégraphiques	Paris	24	21 203
Western Union Telegraph Company	New York	9	13 606
Commercial Cable Company	Paris	15	30 783
United States and Hayti Telegraph and Cable Company	New York	1	2 581
Halifax and Bermudas Cable Company	London	1	1 578
Direct West India Cable Company	London	2	2 344
Western Telegraph Company	London	30	44 217
Compagnie des câbles sud-américains	Paris	4	5 155
African Direct Telegraph Company	London	9	5 612
West African Telegraph Company	London	8	2 727

30d. Unterseekabel

I. Im Staatsbesitze	Der Kabel Anzahl	Länge km
Brit. Indien (Indo-eur. Tel. Depart.)	6	3 603
Niederl. Indien	21	7 669
Austral. Staatenbd.	40	1 022
Philippinen	26	1 916
Neu-Kaledonien	1	2
Neu-Seeland	31	670
Pac. Cable Board [1])	7	17 009
Britisch Amerika	2	740
Ver. St. v. Amerika	15	4 001
Mexiko	2	736
Bahama Inseln	1	395
Venezuela	7	1 124
Brasilien	35	89
Uruguay	5	17
Argent. Republik	27	136
Zusammen I...	2 164	100 989

II. Im Besitze von Privatgesellschaften		Der Kabel	
Firma	Sitz	Anzahl	Länge km
Cuba Submarine Telegraph Company	London	10	2 120
West India and Panama Telegraph Company	London	22	8 079
River Plate Telegraph Company	Buenos Aires	4	405
Compañia telegráfico telefoñica del Plata	Buenos Aires	1	52
Mexican Telegraph Company	New York	5	5 233
Central and South American Telegraph Comp.	New York	24	20 644
West Coast of America Telegraph Company	London	7	3 671
Commercial Pacific Cable Company	New York	6	18 570
Commercial Cable Company of Cuba	New York	1	2 385
Zusammen II...		412	430 702
Hierzu Summe I...		2 164	100 989
Überhaupt...		2 576	531 691

[1]) Gemeinsames Eigentum der Staaten Großbritannien und Irland, Australischer Bund, Neuseeland und Canada.

30e. Die seit dem Jahre 1909 neugeschaffenen wichtigeren Kabelverbindungen

(Mitteilungen des Reichs-Postamts Ende März 1914)

Namen der Länder oder Telegraphengesellschaften	Landungstellen von	Landungstellen nach	Jahr der Betriebseröffnung	Zahl der Adern	Länge in Kilometern
A. Staatsverwaltungen					
Deutschland	Manslagt	Borkum	([1] 1909	2	30
»	Greetsiel	Le Minou (Brest)	([2] 1911	1	1 263
»	Norddeich	Mundesley (England)	1913	4	470
Belgien	La Panne	St. Margaret's Bay	1911	4	89
Österreich	Triest	Sebenico	1909	1	366
»	»	Spalato	1910	1	450
Frankreich	Libreville	Loango	1911	1	970
»	Cap-Gris-Nez	Abbots Cliff	1912	4	40
»	Marseille	Algier	1913	1	1 000
Großbritannien u. Irland	Sangatte	St. Margaret's Bay	1910	4	37
»	Newbiggin	Arendal (Norwegen)	1910	1	762
Griechenland	Chios	Metelin	1913	1	50
»	Lemnos	Imbros	1913	1	25
Italien	Fiumicino	Terranova (Sardinien)	1910	1	253
»	Siracusa	Bengasi	1912	1	770
»	Siracusa	Tripolis	1912	1	522
Japan	Dairen (Dalny)	Tschifu	1909	1	164
»	Mogi (Hizen)	Tamsui (Formosa)	1910	1	1 248
»	Yoshimi (Nagato)	Gannan (Chosen)	1912	1	217
Niederländ. Indien	Padang (Sumatra)	Siboga (Sumatra)	1912	1	386
»	Padang (Sumatra)	Batavia (Java)	1914	1	1 176
»	Batavia	Semarang (Java)	1914	1	445
»	Semarang	Soerabaja (Java)	1914	1	353
Pacific Cable Board	Auckland (Neu-Seeland)	Sydney	1913	1	2 250
B. Privatgesellschaften					
Dtsch. Südamer. Telegrges.	Insel Borkum	Teneriffa	1909	1	3 907
»	Teneriffa	Monrovia (Liberia)	1910	1	3 337
»	Monrovia (Liberia)	Pernambuco (Brasilien)	1911	1	3 475
»	Monrovia (Liberia)	Lome (Togo)	1913	1	1 798
»	Lome (Togo)	Duala (Kamerun)	1913	1	1 123
Grande Comp. des Télégraphes du Nord	Newbiggin (England)	Söndervig (Dänemark)	1913	1	646
Eastern Telegr. Comp.	Gibraltar	Alexandrien	1912	1	3 678
»	Souakim	Port Sudan (Ägypten)	1911	1	68
»	Aden	Colombo (Ceylon)	1913	1	4 197
Eastern Extension Austral. and China Tel. Co.	Colombo	Penang	1913	1	2 610
Anglo American Tel. Comp.	Sennen-Cove, Penzance (England)	Bay Roberts (Neufundland)	1911	1	3 772

[1]) Internationaler Verkehr. — [2]) Das frühere Kabel Greetsiel—Valentia (Irland) ist nach Minou umgelegt.

30e. Die seit dem Jahre 1909 neugeschaffenen wichtigeren Kabelverbindungen

Namen der Länder oder Telegraphengesellschaften	Landungstellen von	Landungstellen nach	Jahr der Betriebseröffnung	Zahl der Adern	Länge in Kilometern
Anglo American Tel. Comp.	Bay Roberts (Neufundland)	New York City	1911	1	2 615
Commercial Cable Comp. .	St. John (Neufundland)	New York	1910	1	2 424
»	St. John (Neufundland)	Caup (Neuschottland)	1910	1	1 050
South American Cable Comp.	Monrovia	Conakry	1912	1	575
	Monrovia	Grand Bassam	1912	1	930
Western Tel. Comp.	St. Vincent	Ascension	1910	1	3 400
»	Ascension	Buenos Aires	1910	1	5 911

30f. Funkentelegraphenstationen für den öffentlichen Verkehr

(Mitteilungen des Reichs-Postamts Ende März 1914)

Namen der Länder	Zahl der Stationen überhaupt	Zahl der Systeme: Telefunken	Marconi	de Forest	Andere Systeme
Deutschland	17	17	—	—	—
Belgien	1	—	1	—	—
Bulgarien	1	—	1	—	—
Dänemark	1	1	—	—	—
Frankreich	12	—	—	—	(1) 12
Großbritannien und Irland	14	—	12	1	(2) 1
Italien	14	—	14	—	—
Malta	1	—	1	—	—
Montenegro	1	—	1	—	—
Niederlande	1	1	—	—	—
Norwegen	8	8	—	—	—
Österreich-Ungarn	3	3	—	—	—
Portugal	2	—	1	—	(3) 1
Rußland	16	14	—	—	(4) 2
Schweden	5	2	—	—	(3) 3
Spanien	9	—	9	—	—
1. Europa Zus.	**106**	**46**	**40**	**1**	**19**
Argentinien	12	11	1	—	—
Bahama-Inseln	1	—	—	—	(5) 1
Brasilien	18	12	2	1	(6) 3
Britisch Guyana	1	—	—	—	(7) 1
Britisch Honduras	1	—	—	—	(8) 1
Canada	50	—	44	3	(9) 3
Chile	1	—	1	—	—
Columbien	1	1	—	—	—
Costarica	3	—	1	2	—
Cuba	8	7	—	—	(10) 1
Curacao	1	1	—	—	—
Honduras	2	—	—	—	(8) 2
Jamaica	1	—	—	—	(5) 1
Mexiko	8	8	—	—	—
Nicaragua	1	—	—	1	—
Panama	4	—	1	—	(11) 3
Peru	6	6	—	—	—
Portoriko	3	—	1	2	—
Tobago	1	—	—	—	(7) 1
Trinidad	1	—	—	—	(7) 1
Uruguay	1	1	—	—	—
V. St. von Amerika	183	8	42	54	(12) 79
2. Amerika Zus.	**308**	**55**	**93**	**63**	**97**
Ägypten	2	—	2	—	—
Algier	1	—	—	—	(1) 1
Azoren	5	—	—	5	—
Belgisch Kongo	14	2	—	—	(13) 12
Britisch Somaliland	2	—	2	—	—
Canarische Inseln	2	—	2	—	—
Comoren	1	—	—	—	(1) 1
Deutsch-Ostafrika	3	3	—	—	—
Deutsch-Südwestafrika	2	2	—	—	—
Erithrea	1	—	1	—	—
Franz. Äquator.-Afrika	1	—	—	—	(14) 1
Franz. Westafrika	4	—	—	—	(1) 4
Goldküste (Engl.)	1	—	1	—	—
Ital. Somaliland	10	—	10	—	—
Kamerun	1	1	—	—	—
Liberia	2	1	—	—	(1) 1
Madagaskar	2	—	—	—	(15) 2
Marokko	3	—	—	—	(16) 3
Nigeria	1	1	—	—	—
Port. Westafrika	1	—	1	—	—
Sierra Leone	1	1	—	—	—
Spanisch Guinea	1	1	—	—	—
Südafrikanische Union	3	—	3	—	—
Tunis	1	—	—	—	(1) 1
Sansibar	2	—	—	—	(7) 2
3. Afrika Zus.	**67**	**12**	**22**	**5**	**28**
Britisch Indien	8	—	3	—	(7) 5
Ceylon	1	—	1	—	—
China	9	6	—	—	(17) 3
Franz. Indochina	3	—	—	—	(1) 3
Japan	8	—	—	—	(18) 8
Kiautschou	1	1	—	—	—
Niederl. Indien	5	5	—	—	—
Persien	2	—	2	—	—
Philippinen	8	3	—	—	(19) 5
Siam	2	2	—	—	—
4. Asien Zus.	**47**	**17**	**6**	**—**	**24**
Australischer Bund	19	2	—	—	(20) 17
Cocos-Inseln	1	—	1	—	—
Fidschi-Inseln	3	—	3	—	—
Hawai (Sandwich-Inf.)	8	1	5	—	(21) 2
Karolinen	1	1	—	—	—
Marianen	2	1	—	—	(10) 1
Marschall-Inseln	1	1	—	—	—
Neu-Seeland	3	3	—	—	—
Palau-Inseln	1	1	—	—	—
5. Australien Zus.	**39**	**10**	**9**	**—**	**20**
Im ganzen	**567**	**140**	**170**	**69**	**188**

[1]) Franz. Staat. — [2]) de Forest und Poulsen. — [3]) Unbestimmt. — [4]) Compagnie russe des télégraphes et des téléphones sans fil unbestimmt 1. — [5]) Lepel. — [6]) Carpentier, Gaiffe, Rochefort 2, Poulsen-Lorenz 1. — [7]) Lodge-Muirhead. — [8]) de Forest-Shoemaker. [9]) Shoemaker. — [10]) U. S. Navy. — [11]) de Forest-Shoemaker 2, U. S. Navy 1. — [12]) Massie 4, Composite 16, U. S. Navy 30, U. S. Army Fessenden 1, Stone 3, Clark 8, Signalkorps 2, Pacific 2, Poulsen 3, Wireleß Specialty Apparatus Co. 1, unbestimmt 3. — [13]) Französische Staat 1, tönende Funken 11. — [14]) Société française radio-électrique. — [15]) Société française radio-électrique 1, französischer Staat 1. [16]) Rochefort 1, unbestimmt 2. — [17]) Franz. Staat 1, unbestimmt 2. — [18]) Teishinsho. — [19]) U. S. Army 1, Composite 4. — [20]) Australische Staatenbund. — [21]) Composite 1, unbestimmt 1.

30g. Einnahmen und Ausgaben der Post-, Telegraphen- und Fernsprechverwaltungen im Jahre 1911

(a. Statistique générale du service postal, b. Statistique générale de la télégraphie, c. Statistique générale de la téléphonie — Bern 1913)

Länder	Einnahmen			Ausgaben			
	im ganzen	darunter: aus dem Verkauf von Postwertzeichen	darunter: aus der Personen- und Personengepäckbeförderung	im ganzen	darunter: für Gehälter	darunter: für Dienstgebäude, Materialien und sonstigen Dienstaufwand	darunter: Land- und Wassertransportkosten
	1000 fr			1000 fr			
Deutschland	[1] 1 072 616	1 059 277	2 787	931 989	582 998	140 130	66 273
Belgien	60 181	38 958	.	53 557	23 625	8 001	405
Bulgarien	8 856	5 710	642	9 518	4 123	1 672	331
Dänemark	38 955	23 081	9	26 613	15 051	2 449	3 581
Frankreich	369 624	267 462	.	323 654	186 245	69 328	18 998
Großbritannien u. Irland	707 680	511 005	.	594 155	355 677	96 260	76 187
Italien [2]	115 086	108 918	.	76 724	50 579	8 690	3 724
Luxemburg	2 139	1 555	.	2 134	1 394	403	191
Niederlande	42 083	31 689	.	41 110	24 843	8 808	5 446
Norwegen [3]	23 690	11 607	.	24 592	9 486	3 893	4 268
Österreich	205 416	195 186	1 034	197 913	120 804	44 394	22 559
Portugal	13 263	8 300	.	9 271	7 444	.	.
Rumänien	19 870	12 635	.	12 573	9 385	2 350	157
Rußland	282 941	280 795	584	182 852	92 602	55 495	12 924
Schweden	54 041	31 229	20	42 724	26 203	7 730	8 176
Schweiz	77 917	52 986	2 392	74 182	43 215	18 034	10 465
Spanien	50 965	33 303	.	27 209	17 893	5 611	.674
Türkei	21 482	8 546	.	18 642	9 037	2 033	512
Ungarn	92 775	86 993	.	75 743	49 085	13 786	10 332
Ägypten	11 541	7 550	.	10 108	7 154	1 291	1 253
Algier	9 662	5 276	.	11 396	7 437	860	759
Argentinien	31 914	.	.	36 183	.	.	.
Britisch Indien	98 012	69 103	23	98 175	44 574	9 373	7 213
Japan	135 730	135 023	.	89 734	33 567	20 841	7 753
Mexiko	12 242	12 134	.	13 961	8 888	1 690	3 034
Tunis	2 714	2 627	.	3 106	2 061	216	292
Ver. Staaten v. Amerika	1 232 538	1 179 530	.	1 231 336	837 733	28 671	321 761

[1]) Die Einnahmen betrugen im Vorjahr nur 1 006 593 000 fr und nicht 1 234 302 000 fr, wie irrtümlich im Jahrbuch 1913 S. 41* angegeben ist. — [2]) Nur Post und Telegraphie. — [3]) Voriges Jahr (Jahrbuch 1913) ohne Telegraphie.

31. Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1912

(Archiv für Eisenbahnwesen, herausgegeben im Königlich Preußischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1892 und 1914)

Länder	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1890	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je		Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1912	Es trifft Ende 1912 Bahnlänge auf je	
		100 qkm	10 000 Einwohner		100 qkm	10 000 Einwohner
	Kilometer			Kilometer		
I. Europa						
Deutschland: Preußen	25 464	7,3	8,5	37 698	10,8	9,2
Bayern	5 568	7,3	10,0	8 329	11,0	11,9
Sachsen	2 488	16,6	7,2	3 174	21,2	6,5
Württemberg	1 517	7,8	7,5	2 183	11,2	8,8
Baden	1 562	10,3	9,4	2 360	15,6	10,8
Elsaß-Lothringen	1 507	10,4	9,4	2 096	14,5	11,1
Übrige deutsche Staaten	4 763	9,2	9,4	6 894	13,2	10,2
Zusammen Deutschland	42 869	7,9	8,7	62 734	11,6	9,5
Österreich-Ungarn, einschließlich Bosnien und Herzegowina	27 113	4,0	6,2	45 823	6,8	9,0
Rußland, europ., einschl. Finland (3 757 km)	30 957	0,6	3,2	62 198	1,2	4,8
Rumänien	2 543	1,9	4,6	3 607	2,7	5,3
Serbien	540	1,1	2,2	936	1,9	3,3
Europäische Türkei	1 765	0,7	2,0	1 684	1,0	2,7
Bulgarien				1 928	2,0	4,5
Griechenland	767	1,2	3,5	1 609	2,5	6,1
Italien	12 907	4,4	4,3	17 420	6,1	5,1
Schweiz	3 190	7,7	10,9	4 818	11,6	13,5
Spanien	9 878	1,9	5,6	15 350	3,1	8,2
Portugal	2 149	2,3	4,6	2 983	3,2	5,5
Frankreich	36 895	7,0	9,6	50 232	9,4	12,8
Belgien	5 263	17,8	8,6	8 660	29,3	11,7
Niederlande	3 060	8,6	6,4	3 194	9,6	5,5
Luxemburg				525	20,2	21,3
Großbritannien und Irland	32 297	10,3	8,5	37 678	12,0	8,3
Dänemark	1 986	5,2	9,1	3 771	9,8	14,6
Schweden	8 018	1,8	16,8	14 272	3,2	26,1
Norwegen	1 562	0,5	7,9	3 092	1,0	13,2
Malta, Jersey, Man	110	—	—	110	10,0	3,0
Zusammen Europa	223 869	2,3	6,2	342 624	3,5	7,8
II. Amerika						
Britisch Nordamerika (Canada) [1]	22 533	0,3	46,7	43 004	0,5	66,2
Neufundland	179	0,2	9,0	1 238	1,1	52,2
V. St. v. Amerika [1]), mit Alaska (650 km)	(5) 268 409	3,0	42,7	(6) 402 887	4,3	43,0
Mexiko	9 800	0,5	8,6	25 492	1,3	17,5
Mittelamerika [2])	1 000	0,2	3,2	3 197	.	.
Große Antillen [3])	2 338	.	.	5 466	.	.
Kleine Antillen [4])				541	.	.
Vereinigte Staaten von Columbien	380	.	1,0	1 000	0,08	2,2
Venezuela	800	0,1	3,5	1 020	0,1	4,2
Britisch Guayana	35	.	1,2	167	0,07	5,7
Niederländisch Guayana	.	.	.	60	.	.
Vereinigte Staaten von Brasilien	9 500	0,1	6,8	22 287	0,3	10,5
Paraguay	240	0,1	7,3	373	0,1	5,9
Uruguay	1 127	0,6	15,8	2 638	1,5	25,3
Argentinische Republik	9 800	0,4	24,1	33 215	1,2	67,9
Chile	3 100	0,4	11,2	6 370	0,8	19,2
Bolivia	209	.	1,0	1 440	0,1	6,3
Peru	1 667	0,1	5,6	2 680	0,2	5,8
Ecuador	300	0,1	2,5	1 049	0,4	7,5
Zusammen Amerika	331 417	.	.	554 124	.	.

[1]) Die Angaben beziehen sich auf das Rechnungsjahr (30. Juni). — [2]) Guatemala 957 km, Honduras 241 km, Salvador 320 km, Nikaragua 322 km, Costarica 878 km und Panama 479 km. — [3]) Cuba 3 752 km, Dominikanische Republik 644 km, Haiti 225 km, Jamaika 298 km und Portorico 537 km. — [4]) Martinique 224 km, Barbados 175 km und Trinidad 142 km. — [5]) Mit, [6]) ohne die Unternehmungen, die sich lediglich mit den Bahnhöfen und dem Verschiebedienst auf den Bahnhöfen (switching and terminal companies) beschäftigen und deren Länge 1907/8 3 540 km betrug.

31. Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1912 (Schluß)

Länder	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1890	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je		Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1912	Es trifft Ende 1912 Bahnlänge auf je	
		100 qkm	10 000 Einwohner		100 qkm	10 000 Einwohner
	Kilometer			Kilometer		
III. Asien						
Kleinasien, Syrien und Arabien mit Cypern (98 km)	800	.	.	5 277	0,3	2,7
Persien	30	.	.	54	0,003	0,06
Britisch Ostindien	27 000	0,6	0,9	53 876	1,1	1,8
Ceylon	308	0,5	1,0	930	1,5	2,3
Niederländisch Indien (Java, Sumatra)	1 361	0,2	0,5	2 578	0,4	0,9
Malayische Staaten (Borneo, Celebes usw.)	100	.	.	1 380	1,6	19,2
Portugiesisch Indien	54	.	.	82	2,2	1,4
Siam	.	.	.	1 126	0,2	1,2
Cochinchina, Kambodscha, Annam, Tonkin (2398 km), Pondichery (95 km), Malakka (92 km), Philippinen (1 112 km)	(1 105	.	.	3 697	.	.
Russisches mittelasiatisches Gebiet	1 433	0,3	3,3	6 544	1,2	7,0
Sibirien und Mandschurei	.	.	.	10 846	0,09	15,4
China	200	.	.	9 854	0,09	0,3
Japan einschl. Chosen (Korea)	2 333	0,7	0,6	10 986	1,7	1,7
Zusammen Asien	33 724	.	.	107 230	.	.
IV. Afrika						
Algier und Tunis	3 104	0,5	5,8	6 382	0,7	9,5
Ägypten (einschl. Sudan)	1 547	.	.	5 913	0,6	5,2
Belgische Kongo-Kolonie	.	.	.	1 387	.	.
Südafrikanische Union: Kapkolonie	2 922	0,5	19,5	6 143	.	.
Südafrikanische Union: Natal	546	1,2	10,9	1 759	.	.
Südafrikanische Union: Zentral-Südafrikanische Bahnen[2]	357	.	.	5 428	.	.
Südafrikanische Union: Rhodesische Bahnen[3]	.	.	.	3 783	.	.
Kolonien	(4 910	.	.	11 912	.	.
Im einzelnen 1912: Deutschland (Dtsch.-Ostafrika 1 199 km, Dtsch.-Südwestafrika 2 104 km, Togo 323 km, Kamerun 241 km)	.	.	.	.	.	.
England (Brit. Ostafrika 1 099 km, Brit. Zentralafrika 192 km, Sa. Leone 418 km, Goldküste 302 km, Nigerien 922 km, Mauritius 212 km)	.	.	.	.	.	.
Frankreich (Franz. Sudan 2315 km, Somaliküste [Abessinien] 310 km, Madagaskar 381 km, Réunion 127 km)	.	.	.	.	.	.
Italien (Eritrea 155 km)	.	.	.	.	.	.
Portugal (Angola 1 024 km, Mozambique 588 km)	.	.	.	.	.	.
Zusammen Afrika	9 386	.	.	42 707	.	.
V. Australien						
Australischer Bund: Queensland	3 435	0,2	87,2	7 454	0,4	82,1
Australischer Bund: Neusüdwales	3 641	0,5	31,8	6 594	0,8	41,3
Australischer Bund: Viktoria	4 325	1,9	38,0	5 910	2,6	46,5
Australischer Bund: Südaustralien	2 900	0,1	88,4	3 409	0,1	78,5
Australischer Bund: Westaustralien	825	.	168,4	5 519	0,2	116,9
Australischer Bund: Tasmanien	643	0,9	43,7	1 128	1,7	60,6
Neuseeland	3 120	1,2	50,1	4 647	1,7	45,5
Hawaii (40 km) mit den Inseln Maui (11 km) und Oahu (91 km)	.	.	.	142	0,8	13,0
Zusammen Australien	18 889	0,2	49,4	34 803	0,4	58,0
Wiederholung						
Europa	223 869	2,3	6,2	342 624	3,5	7,8
Amerika	331 417	.	.	554 124	.	.
Asien	33 724	.	.	107 230	.	.
Afrika	9 386	.	.	42 707	.	.
Australien	18 889	0,2	49,4	34 803	0,4	58,0
Zusammen auf der Erde	617 285	.	.	1 081 488	.	.

[1]) Beziehen sich auf Cochinchina, Pondichery und Tonkin. — [2]) Enthaltend Oranje-Freistaat mit Basutoland, Transvaal mit Swasiland. — [3]) Im Protektorat von Britisch Betschuanaland, Matabele und Maschonaland oder Rhodesia. — [4]) Beziehen sich auf Mauritius, Réunion, Senegalgebiet, Angola und Mozambique.

32. Betriebsergebnisse deutscher und ausländischer

(Statistische Mitteilungen, herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1913, 6. Heft;

Länder und Bahnen		Betriebslänge am Jahresschluß [1]	Darunter zwei- und mehrgleisige Strecken	Auf 1 km geleistete		Betriebsmittel [2]		
				Personen-	Gütertonnen-	Auf je 100 km Betriebslänge kamen		
						Lokomotiven	Personenwagen	Güterwagen
				Kilometer				
		km	%	Anzahl in 1 000		Stückzahl		
Deutschland								
Preußisch-Hessische Staatsbahnen	1895	*27 266*	*39,3*	*357,8*	*663,8*	*40*	*69*	*844*
	1910	37 615	43,0	693,9	1037,0	53	103	1 135
Bayerische Staatsbahnen	1895	*5 235*	*28,3*	*206,9*	*376,3*	*26*	*67*	*383*
	1910	7 758	38,4	427,7	588,5	31	87	627
Sächsische Staatsbahnen	1895	*2 486*	*31,7*	*390,7*	*545,7*	*40*	*103*	*979*
	1910	2 839	33,7	676,3	689,5	50	128	1 161
Württembergische Staatsbahnen	1895	*1 689*	*21,3*	*277,7*	*325,6*	*27*	*69*	*401*
	1910	1 938	27,1	593,8	512,7	41	105	645
Badische Staatsbahnen	1895	*1 550*	*37,6*	*334,3*	*461,9*	*37*	*91*	*718*
	1910	1 755	47,6	706,5	902,7	48	122	1 096
Elsaß-Lothringische Reichsbahnen (einschl. Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahn)	1895	*1 757*	*47,2*	*267,8*	*802,2*	*33*	*67*	*762*
	1910	2 017	54,8	589,5	1332,2	56	100	1 213
Deutsche Privatbahnen	1895	*3 519*	*26,5*	*202,9*	*293,8*	*24*	*55*	*556*
	1910	3 563	2,8	([3])183,5	([3])113,8	20	43	275
Gesamtnetz	1895	*45 479*	*34,8*	*315,4*	*560,4*	*35*	*69*	*727*
	1910	59 320	38,6	([3])607,3	([3])868,7	46	97	981
Österreich-Ungarn								
K. k. Österr. Staatsbahnen [4]	1895	*8 875*	*9,8*	*219,3*	*380,9*	*21*	*50*	*409*
	1910	18 485	.	314,1	577,4	31	60	640
Kgl. Ungar. Staatsbahnen [4]	1895	*7 661*	*9,8*	*216,5*	*394,0*	*24*	*53*	*537*
	1910	17 335	.	214,2	338,8	19	42	468
Gesamtnetz	1895	*29 371*	*10,9*	*210,7*	*412,5*	*21*	*46*	*491*
	1910	([5])42 673	.	277,9	487,9	26	52	584
Rußland								
Gesamtnetz [6]	1895	*35 323*	*22,7*	*214,6*	*640,4*	*25*	*26*	*514*
	1909	64 532	22,5	331,0	900,7	31	31	696
Italien								
Gesamtnetz	1895	*15 479*	*11,0*	*146,3*	*132,6*	*19*	*55*	*324*
	1910	.	.	.	.	.	.	.
Schweiz								
Gesamtnetz	1895	*3 596*	*11,3*	*249,4*	*179,9*	*28*	*68*	*319*
	1910	4 716	14,7	496,4	264,9	40	98	380
Frankreich								
Französische Hauptbahnen (chemins de fer d'intérêt général)	1895	*36 296*	.	*294,0*	*355,8*	*28*	*71*	*743*
	1910	40 486	43,7	417,6	552,1	32	75	861
Belgien								
Belgische Staatsbahnen	1895	*3 321*	*40,2*	*498,9*	.	*66*	*123*	*1 426*
	1910	4 330	49,4	1055,4	.	97	180	2 015
Niederlande								
Holländische Eisenbahn	1895	*1 252*	*16,8*	*291,8*	*232,0*	*25*	*64*	*299*
	1910	1 455	.	580,9	351,5	31	79	496
Niederl. Staatseisenbahn-Betriebsges.	1895	*1 703*	*33,1*	*242,9*	*307,2*	*27*	*68*	*486*
	1910	1 955	.	462,9	436,3	34	84	627
Dänemark								
Dänische Staatsbahnen	1895	*1 734*	*3,1*	*212,0*	*99,8*	*18*	*48*	*263*
	1910	1 951	8,9	405,5	227,0	32	76	466
Schweden								
Schwedische Staatsbahnen	1895	*3 269*	.	*76,5*	*137,2*	*13*	*26*	*324*
	1910	4 422	4,0	193,2	330,5	20	33	487
Schwedische Privatbahnen	1895	*6 222*	.	*42,2*	*71,9*	*10*	*21*	*231*
	1910	.	.	.	.	.	.	.
Norwegen								
Gesamtnetz	1895	*1 752*	.	*91,6*	*69,8*	*11*	*32*	*238*
	1910	1 894	1,1	121,7	111,6	20	40	432
Großbritannien u. Irland								
Gesamtnetz	1895	*34 090*	*54,0*	.	.	*55*	*124*	*1 862*
	1910	37 630	55,9	.	.	61	140	2 091
Ver. Staaten v. Amerika [7]								
Gesamtnetz	1895	*290 677*	.	*68,6*	*479,5*	*12*	*12*	*418*
	1910	386 866	.	138,2	1071,1	15	12	551

[1]) Außerdem Schmalspurbahnen, und zwar: preußisch-hessische 240 km, bayerische 110 km, sächsische 476 km, württembergische 101 km, elsaß (Gesamtnetz) 1 338 km und norwegische 1 191 km. — [2]) Die Angaben in diesen Spalten beziehen sich bei den unter Deutschland und Österreich in ungetrennter Rechnung betriebenen Schmalspurbahnen. — [4]) Im Jahre 1910 mit Einschluß der für Rechnung des Staates und der Eige 1895 mit, für 1910 ohne die Unternehmungen, die sich lediglich mit den Bahnhöfen und dem Verschiebedienst auf den Bahnhöfen (switchin

Eisenbahnen in den Jahren 1895 und 1910

für die Vereinigten Staaten von Amerika Statistics of railways in the United States, 1910)

Anlagekapital		Gesamteinnahme auf 1 km			Durchschnittsertrag für		Gesamtausgabe im Verhältnis zur Einnahme	Überschuß	
			davon aus dem						
im ganzen	auf 1 km Betriebslänge	im ganzen	Personen- und Gepäckverkehr	Güterverkehr	1 Person und 1 km	1 Gütertonne und 1 km		auf 1 km	im Verhältnis zum Anlagekapital
Mill. ℳ	1000 ℳ	ℳ	%	%	Pf.	Pf.	%	ℳ	%
7020	*257,5*	*37471*	*27,71*	*69,17*	*2,81*	*3,81*	*53,2*	*17533*	*6,8*
11599	308,4	57760	28,82	66,20	2,31	3,59	66,7	19260	6,3
1246	*238,0*	*23547*	*30,44*	*66,80*	*3,28*	*4,09*	*66,9*	*7827*	*3,2*
2141	276,0	36203	31,32	60,93	2,51	3,66	65,2	12603	4,6
727	*292,4*	*39558*	*31,29*	*64,97*	*3,08*	*4,54*	*62,7*	*14644*	*4,9*
1156	407,2	53963	33,52	60,18	2,56	4,45	70,3	16007	4,6
524	*310,2*	*25235*	*33,67*	*61,44*	*2,94*	*4,64*	*60,4*	*9967*	*3,2*
788	406,6	41002	35,53	57,82	2,33	4,40	67,3	13418	3,5
475	*306,5*	*34693*	*34,55*	*61,49*	*2,39*	*4,50*	*61,4*	*13842*	*4,2*
847	482,6	60265	30,20	61,35	2,45	3,97	71,1	17415	3,6
543	*309,0*	*38393*	*23,20*	*72,63*	*3,15*	*3,40*	*57,1*	*16908*	*4,8*
963	477,4	63415	22,42	70,82	2,29	3,29	75,1	15819	3,4
644	*183,0*	*21293*	*29,35*	*63,69*	*2,95*	*4,41*	*56,2*	*9372*	*5,0*
462	129,7	12529	.	.	(3 2,74	(3 6,10	66,2	4241	4,4
11407	*250,8*	*33287*	*28,67*	*67,78*	*2,92*	*3,92*	*55,9*	*14726*	*5,8*
18664	314,6	49927	(3 29,94	(3 65,87	(3 2,36	(3 3,67	67,4	16283	5,4
1962	*221,1*	*19494*	*27,86*	*71,40*	*2,35*	*3,54*	*63,5*	*7118*	*2,9*
5402	292,2	34495	25,22	69,29	2,66	4,13	78,9	7273	2,6
1564	*204,2*	*18441*	*25,65*	*74,05*	*2,14*	*3,53*	*58,4*	*7211*	*3,6*
3075	177,4	19558	27,39	69,75	2,44	4,03	70,2	5821	3,3
6174	*210,2*	*21283*	*24,64*	*74,29*	*2,38*	*3,80*	*54,6*	*9669*	*4,4*
11691	274,0	28938	26,02	69,56	2,61	4,13	74,9	7264	2,6
.	*195,7*	*25042*	*15,70*	*74,14*	*1,75*	*3,10*	*57,9*	*10551*	.
14437	223,7	30477	17,01	80,23	1,80	2,57	73,2	8146	.
3997	*258,2*	*13414*	*40,29*	*58,74*	*3,41*	*5,94*	*70,0*	*3813*	*1,5*
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
946	*263,1*	*24872*	*40,77*	*54,26*	*4,06*	*7,50*	*59,3*	*10153*	*3,8*
1291	273,7	38192	47,27	48,51	3,32	6,99	63,2	14057	5,0
12471	*343,6*	*27654*	*42,44*	*55,86*	*3,06*	*4,13*	*54,0*	*12719*	*3,7*
15099	372,9	36106	44,27	54,18	2,80	3,48	60,1	14393	3,9
1141	*343,6*	*37460*	*33,99*	*63,92*	*2,55*	.	*58,6*	*15528*	*4,4*
2090	482,7	57160	.	.	1,91	.	65,5	19700	3,8
112	*482,6*	*18644*	*56,11*	*41,65*	*3,49*	*3,27*	*69,1*	*5768*	.
418	287,3	33000	51,73	37,41	2,84	3,51	70,0	9900	6,9
.	.	*20807*	*45,77*	*47,16*	*3,76*	*3,11*	*68,2*	*6618*	.
.	.	30090	46,60	50,82	2,85	3,59	73,2	8051	.
.	.	*13183*	*49,65*	*45,54*	*3,04*	*5,96*	*73,9*	*3341*	.
295	151,2	26263	46,09	50,71	2,77	5,48	92,5	1969	1,3
334	*102,2*	*9269*	*33,87*	*65,27*	*3,76*	*4,24*	*66,7*	*3227*	*3,2*
581	131,4	18258	33,54	65,62	3,08	3,48	77,0	4197	3,2
364	*58,5*	*6020*	*29,57*	*66,98*	*3,86*	*5,50*	*54,9*	*2713*	*4,6*
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
164	*93,6*	*6846*	*41,73*	*50,07*	*3,04*	*5,63*	*74,2*	*1765*	*1,9*
342	180,6	9461	44,00	54,12	3,15	4,50	74,3	2430	2,2
20022	*587,3*	*50754*	*43,47*	*51,21*	.	.	*55,7*	*22449*	*3,8*
26370	700,8	66017	42,57	49,61	.	.	61,8	25227	3,6
46595	*160,3*	*17948*	*29,16*	*68,27*	*5,38*	*2,35*	*95,3*	*835*	*0,5*
77352	199,9	33290	24,94	62,84	5,06	1,97	80,0	6674	3,3

lothringische 78 km, deutsche Privatbahnen 1145 km, deutsche (alle Bahnen) 2178 km, österreichische 670 km, ungarische 485 km, österr.-ungar. Ungarn genannten Bahnen nur auf die vollspurigen Strecken. — [3]) Die Angaben beziehen sich auf die Vollspurbahnen und die mit solchen tümer verwalteten Privatbahnen. — [5]) Mit Einschluß der Schmalspurbahnen. — [6]) Die Ergebnisse für 1910 lagen noch nicht vor. — [7]) Für and terminal companies) beschäftigen und deren Länge 1907/8 3540 km betrug.

33. Bestand der Handelsmarinen

Der Raumgehalt der Schiffe ist, soweit möglich, in Registertons netto nachgewiesen; wenn der Bruttoraumgehalt angegeben ist, sind Nettozahlen in den Quellen nicht enthalten.

Länder	Zeit der Aufnahme	Segelschiffe		Dampfschiffe		Zusammen		Bemerkungen
		Zahl	Registertons netto	Zahl	Registertons netto	Zahl	Registertons netto	
Deutsches Reich	1. I. 1913	2 752	498 228	2 098	2 655 496	4 850	3 153 724	Schiffe über 17,65 R.-T. brutto.
	1. I. 1901	2 493	593 770	1 390	1 347 875	3 883	1 941 645	
Rußland	1. I. 1913	2 577	256 844	1 068	499 761	3 645	756 605	Einschl. der Schiffe des Kasp. Meeres, aber nur Schiffe v. 20 R.-T. brutto ab.
	1. I. 1901	2 293	269 460	745	364 361	3 038	633 821	
Finland	31. XII. 1911	2 940	321 498	485	70 910	3 425	392 408	Schiffe v. 19 R.-T. netto ab.
	31. XII. 1900	2 182	283 677	287	49 372	2 469	333 049	
Schweden	31. XII. 1912	1 539	153 827	1 254	651 559	2 793	805 386	Schiffe v. 20 R.-T. netto ab.
	31. XII. 1900	2 076	288 687	911	325 105	2 987	613 792	
Norwegen [1]	31. XII. 1911	1 170	658 207	1 939	987 833	3 109	1 646 040	Nur registerpflichtige Schiffe.
	31. XII. 1909	1 205	625 689	1 710	863 121	2 915	1 488 810	
Dänemark einschl. Färöer, Island u. Westindien [2]	31. XII. 1911	3 561	124 510	691	414 353	4 252	538 863	Schiffe über 4 R.-T. netto.
	31. XII. 1900	3 252	158 303	521	250 137	3 773	408 440	
Großbritannien u. Irland	31. XII. 1912	8 399	893 629	12 338	10 985 178	20 737	11 878 807	Ausschließlich der Boote bis 15 R.-T. brutto, die nur auf Flüssen und an der Küste des Heimatsbezirks verwendet werden.
	31. XII. 1900	10 573	2 077 655	9 178	7 202 509	19 751	9 280 164	
Insel Man und Kanalinseln	31. XII. 1912	111	9 089	44	6 895	155	15 984	
	31. XII. 1900	200	18 843	31	5 101	231	23 944	
Britische Besitzungen	31. XII. 1912	12 368	890 193	6 084	1 043 417	18 452	1 933 610	
	31. XII. 1900	11 221	915 096	3 672	532 188	14 893	1 447 284	
Britisches Reich	31. XII. 1912	20 878	1 792 911	18 466	12 035 490	39 344	13 828 401	
	31. XII. 1900	21 994	3 011 594	12 881	7 739 798	34 875	10 751 392	
Niederlande	31. XII. 1911	428	42 270	347	522 773	775	565 043	
	31. XII. 1900	425	78 413	213	268 159	638	346 572	
Belgien	31. XII. 1912	8	7 616	97	174 021	105	181 637	Schiffe v. 50 R.-T. netto ab.
	31. XII. 1900	4	741	69	112 518	73	113 259	
Frankreich	31. XII. 1911	15 949	624 521	1 780	838 118	17 729	1 462 639	Ohne die kleinen Fischerboote.
	31. XII. 1900	14 313	510 175	1 272	527 551	15 585	1 037 726	
Spanien	31. XII. 1911	301	brutto 44 325	582	brutto 750 081	883	brutto 794 406	Schiffe v. 50 R.-T. aufwärts.
	31. XII. 1900	549	95 187	502	679 392	1 051	774 579	
Italien	31. XII. 1910	4 741	netto 432 690	718	netto 674 497	5 459	netto 1 107 187	Ausschließlich der kleinen Küstenschiffe und Fischerboote.
	31. XII. 1900	5 511	568 164	446	376 844	5 957	945 008	
Österreich	31. XII. 1911	1 456	19 531	338	390 333	1 794	409 864	Ohne Fischerfahrzeuge, numerierte Barken u. Leichterschiffe.
	31. XII. 1900	1 442	31 355	195	190 598	1 637	221 953	
Ungarn	31. XII. 1911	92	1 369	128	132 483	220	133 852	
	31. XII. 1900	137	12 674	78	56 391	215	69 065	
Verein. Staat. von Amerika einschl. Portorico u. Hawaii [3]	30. VI. 1913	10 652	brutto 2 167 565	11 010	brutto 2 632 859	21 662	brutto 4 800 424	Ohne die Schiffe der Northern lakes u. Western rivers sowie ohne die Boote unter 5 R.-T. netto, aber einschl. der Fahrzeuge in der Küstenfahrt u. der Fischerei.
	30. VI. 1900	14 536	1 961 970	4 213	1 378 826	18 749	3 340 796	
China	31. XII. 1911	80	netto 15 679	901	netto 90 139	981	netto 105 818	
	31. XII. 1900	87	20 541	517	18 215	604	38 756	
Japan	31. XII. 1911	7 978	brutto 447 307	2 789	brutto 1 386 047	10 767	brutto 1 833 354	Schiffe nach europäischer Bauart.
	31. XII. 1900	3 850	320 571	1 329	543 365	5 179	863 936	

[1]) Die Zahlen beziehen sich nur auf die registerpflichtigen Fahrzeuge, da seit 1909 nur diese nachweisbar sind. — [2]) Die Motorschiffe sind in der Zahl der Segelschiffe mit enthalten, während sie bei den anderen Staaten zu den Dampfschiffen gezählt sind. — [3]) Nur für den Verkehr mit dem Ausland bestimmt (registered), ebenfalls ohne die Schiffe der Northern lakes und Western rivers, sind 1913: 1 473 Segelschiffe mit 352 061 Registertons, 822 Dampfschiffe mit 663 755 Registertons, zusammen 2 295 Schiffe mit 1 015 816 Registertons; 1900: 990 Segelschiffe mit 485 055 Registertons, 336 Dampfschiffe mit 341 078 Registertons, zusammen 1 326 Schiffe mit 826 133 Registertons.

34. Neubauten von Schiffen der Handelsmarinen

(Nach Angaben des Generalregisters des Bureau Veritas)

a. Segelschiffe von mehr als 50 Registertons brutto

Länder der Erbauung	1900		1905		1910		1911		1912	
	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto
Deutsches Reich	35	11 127	60	9 038	35	4 256	73	14 393	69	9 582
Rußland	129	17 349	98	11 973	—	—	—	—	—	—
Schweden	9	1 085	14	1 924	6	932	4	351	5	420
Norwegen	3	463	5	1 388	3	255	2	232	4	229
Dänemark	21	3 106	19	2 133	17	1 575	11	1 329	11	1 564
Britisches Reich (einschl. d. Kolonien)	213	37 013	117	14 618	62	9 417	41	2 755	12	1 842
Niederlande	23	2 560	33	8 303	44	4 530	13	1 735	15	2 127
Frankreich	80	102 987	21	3 192	41	4 833	29	5 491	66	9 000
Italien	39	9 390	33	4 494	29	3 111	4	310	55	5 705
Ver. Staat. v. Amerika	128	105 175	71	35 906	21	15 902	8	8 740	15	13 718
Zusammen ...	680	290 255	471	92 969	258	44 811	185	35 336	252	44 187

34b. Dampfschiffe von mehr als 100 Registertons brutto

Länder der Erbauung	1900		1905		1910		1911		1912	
	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto
Deutsches Reich	61	188 791	113	264 904	70	142 025	109	224 922	114	343 516
Rußland	4	351	2	861	—	—	3	484	1	154
Schweden	14	3 370	10	3 113	10	7 463	6	5 220	17	9 247
Norwegen	35	30 286	49	47 960	56	30 973	66	33 376	87	47 088
Dänemark	11	15 277	15	17 622	9	10 354	11	10 813	15	26 942
Britisches Reich (einschl. d. Kolonien)	610	1 374 153	593	1 458 558	430	1 113 328	561	1 566 769	587	1 602 709
Niederlande	35	32 512	32	34 782	33	52 197	32	46 239	60	80 442
Belgien	10	3 209	—	—	9	8 159	6	7 563	7	16 410
Frankreich	27	40 069	26	55 436	16	45 066	32	103 896	41	124 665
Spanien	—	—	1	1 235	1	3 234	—	—	4	7 231
Italien	13	44 305	9	40 237	8	20 504	5	16 269	15	22 389
Österreich	10	14 307	3	5 868	7	17 330	8	27 381	8	45 094
Ver. Staat. v. Amerika	49	114 002	18	61 714	38	101 002	45	77 888	60	98 146
Japan	4	5 767	27	25 359	12	30 165	43	33 958	58	32 191
Zusammen ...	883	1 866 399	898	2 017 649	699	1 581 800	927	2 154 778	1 074	2 456 224

35. Seeverkehr wichtigerer Länder

Ohne den Verkehr zwischen Häfen desselben Landes (Küstenfahrt), soweit nichts anderes bemerkt ist. Kolonien gelten als Ausland. Bei den mit * versehenen Ländern sind unter den eigenen Schiffen die des Mutterlandes und der Kolonien zu verstehen.

In den Häfen der nachstehenden Länder	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer	
		eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde
		1000 Registertons netto							
Deutsches Reich	1912	12 960	12 530	12 323	11 852	12 962	12 579	12 298	11 875
	1900	7 101	7 456	6 590	6 590	7 200	7 450	6 683	6 594
Rußland	1912	2 273	10 881	2 186	10 780	2 138	10 868	2 054	10 768
	1900	1 002	7 902	892	7 663	852	7 865	732	7 628
Finland	1911	1 065	1 625	685	1 323	1 038	1 610	658	1 312
	1900	892	1 126	486	907	907	1 133	484	908
Schweden	1912	6 159	6 522	5 667	6 061	6 211	6 619	5 695	6 156
	1900	3 583	4 961	2 790	4 340	3 535	5 045	2 775	4 357
Norwegen	1911	2 695	2 428	2 356	2 303	2 696	2 411	2 356	2 286
	1900	2 114	997	1 215	814	2 058	990	1 219	809
Dänemark	1910	4 460	3 716	4 254	3 236	4 610	3 717	4 392	3 220
	1900	3 288	2 591	3 039	2 038	3 331	2 585	3 074	2 015
Großbrit. u. Irland *	1912	44 292	31 899	43 872	30 343	44 375	31 891	44 010	30 315
	1900	31 445	17 778	30 237	14 931	31 266	18 035	30 066	15 065
Niederlande	1912	4 292	12 984	4 206	12 726	4 358	12 860	4 260	12 597
	1900	2 375	7 073	2 290	6 860	2 400	7 023	2 317	6 806
Belgien	1912	1 857	14 497	1 853	14 294	1 872	14 447	1 867	14 251
	1900	1 380	7 121	1 380	6 810	1 385	7 092	1 384	6 769
Frankreich	1911	7 267	23 216	6 968	22 814	7 478	23 405	7 169	22 981
	1900	4 820	14 133	4 484	13 497	5 174	14 160	4 773	13 460
Spanien [1]	1912	8 380	14 309	8 320	14 156	8 116	14 379	8 061	14 233
	1900	6 918	7 463	6 802	7 226	6 591	7 506	6 485	7 315
Portugal [1]	1911	361	17 381	328	17 270	367	17 277	281	16 762
	1900	517	9 465	438	9 275	553	9 426	474	9 238
Italien	1912	4 764	13 490	4 291	13 425	5 141	13 558	4 664	13 492
	1901	2 887	7 144	2 365	7 036	3 029	7 162	2 490	7 048
Österreich	1911	2 581	1 351	2 561	1 118	2 903	1 373	2 874	1 141
	1900	1 449	888	1 419	690	1 504	877	1 471	689
Ungarn [2]	1911	2 534	1 281	2 526	1 198	2 521	1 282	2 514	1 201
	1900	1 300	923	1 274	836	1 304	923	1 275	836
Bulgarien	1910	76	2 244	61	2 027	78	2 050	63	1 819
	1900	62	1 361	44	1 248	63	1 347	44	1 225
Kanada *	1. April bis 31. März 1912/13	9 814	3 761	9 373	3 198	8 613	4 043	8 128	3 454
	Juli–Juni 1900/1	4 467	3 048	3 922	2 347	3 903	3 125	3 424	2 280

[1]) Es ist nicht zu ermitteln, ob sich die Angaben auf den Brutto- oder den Nettoraumgehalt beziehen. — [2]) Einschließlich der Küstenfahrt.

35. Seeverkehr wichtigerer Länder (Schluß)

In den Häfen der nachstehenden Länder	Jahr	Angekommen: Schiffe überhaupt eigene	Angekommen: Schiffe überhaupt fremde	Angekommen: darunter Dampfer eigene	Angekommen: darunter Dampfer fremde	Abgegangen: Schiffe überhaupt eigene	Abgegangen: Schiffe überhaupt fremde	Abgegangen: darunter Dampfer eigene	Abgegangen: darunter Dampfer fremde
		1000 Registertons netto							
Vereinigte Staaten von Amerika [1]	Juli–Juni 1912/13	13 073	37 567	11 649	36 301	13 945	37 206	12 435	35 905
	Juli–Juni 1900/1	6 381	23 387	4 868	20 863	6 417	23 403	4 827	20 885
		1000 Registertons brutto							
Mexiko	Juli–Juni 1911/12	77	3 528	74	3 360	67	3 648	66	3 466
	Juli–Juni 1899/1900	14	2 154	13	1 960	1	2 140	1	1 964
		1000 Registertons netto							
Brasilien [2]	1912	9 968	16 538	.	.	9 960	16 460	.	.
	1901	3 874	6 023	3 665	5 761	3 870	6 034	3 661	5 761
Argentinien	1912	11 531		11 221		11 842		11 543	
	1900	2 249	3 945	1 944	3 621	2 220	4 951	1 925	4 629
Chile	1912.	1 069	15 064	1 056	14 015	1 177	13 586	1 164	12 673
	1899	390	2 988	371	2 230	403	2 717	387	2 074
Frz. Bes.* Algerien [3]	1911	2 782	3 507	.	.	2 741	3 483	.	.
	1900	1 493	971	.	.	1 630	986	.	.
Frz. Bes.* Tunis [4]	1912	1 861	2 883	1 860	2 736	1 867	2 880	1 866	2 732
	1901	1 404	1 320	1 403	1 196	1 404	1 324	1 404	.
Britische Besitzungen* Britisch Südafrika. Kapland [5]	1912	3 988	1 056	3 965	992	3 952	1 043	3 928	992
	1900	3 287	478	3 047	230	2 931	446	2 710	228
Britische Besitzungen* Natal [6]	1900	1 281	137	1 241	78	1 266	139	1 212	84
Britische Besitzungen* Britisch Indien [7]	April–März 1911/12	6 575	1 707	6 539	1 707	6 556	1 634	6 525	1 633
	April–März 1900/1	3 426	740	3 296	695	3 286	699	3 158	657
Britische Besitzungen* Ceylon	1911	4 784	2 684	.	.	4 787	2 671	.	.
	1900	3 054	1 196	.	.	3 042	1 196	.	.
*Niederländisch Indien [7]	1912	1 895	2 959	1 869	2 816	2 044	3 171	1 994	3 034
	1900	647	1 130	631	1 085	648	1 166	627	1 118
China	1912	2 006	10 842	.	.	2 003	11 221	.	.
	1905	1 861	8 772	.	.	1 791	8 823	.	.
Japan [7]	1912	10 276	11 424	10 220	11 414	10 412	11 380	10 352	11 370
	1900	3 421	6 399	3 364	6 243	3 423	6 407	3 367	6 275
Britische Besitzungen* Austral. Bund	1912	3 778	1 385	3 558	961	3 736	1 376	3 526	948
	1905	2 774	951	2 178	462	2 771	948	2 190	440
Britische Besitzungen* Queensland [8]	1912	1 539	485	1 537	479	1 543	491	1 540	481
	1900	708	127	.	.	697	123	.	.
Britische Besitzungen* Neusüdwales [8]	1912	6 001	1 489	5 843	1 167	5 983	1 470	5 825	1 151
	1900	3 488	606	2 946	340	3 359	562	2 869	337
Britische Besitzungen* Victoria [8]	1912	4 594	832	4 537	784	4 586	825	4 533	779
	1900	2 556	373	2 411	288	2 565	379	2 417	288
Britische Besitzungen* Südaustralien [8]	1912	2 941	721	2 885	660	2 945	716	2 897	648
	1900	1 464	316	1 369	235	1 465	307	1 374	235
Britische Besitzungen* Westaustralien [8]	1912	1 986	636	1 976	611	1 984	630	1 976	610
	1900	1 271	355	1 230	256	1 268	338	1 225	253
Britische Besitzungen* Neuseeland	1912	1 604	68	.	.	1 611	57	.	.
	1900	785	70	691	38	757	68	650	38

[1] Einschließlich des Verkehrs über die großen Seen. — [2] Auslands- und Küstenverkehr zusammen. — [3] Hier einschließlich, im Jahrbuch 1912 ausschließlich des Verkehrs mit Frankreich. — [4] Einschließlich der Küstenfahrt. — [5] Ohne den Verkehr mit Natal. 1900 sind die Dampfer in Brutto-, die Segelschiffe in Nettoregistertons nachgewiesen. — [6] Einschließlich des Verkehrs mit Kapland. — [7] Nur Schiffe europäischer Bauart. — [8] Einschließlich des Verkehrs mit den übrigen Ländern des Commonwealth of Australia.

36. Seeverkehr wichtigerer Häfen

	Häfen	Jahr	Angekommen: Gesamtverkehr überhaupt	Angekommen: Gesamtverkehr darunter Dampfer	Angekommen: darunter Auslandsverkehr überhaupt	Angekommen: darunter Auslandsverkehr darunter Dampfer	Abgegangen: Gesamtverkehr überhaupt	Abgegangen: Gesamtverkehr darunter Dampfer	Abgegangen: darunter Auslandsverkehr überhaupt	Abgegangen: darunter Auslandsverkehr darunter Dampfer
			1000 Registertons netto							
	Europa									
Deutschland	Stettin	1912	1 828	1 732	1 488	1 412	1 827	1 732	1 340	1 277
		1900	1 546	1 448	1 285	1 197	1 552	1 459	1 209	1 137
	Hamburg	1912	13 568	12 531	12 347	11 900	13 837	12 665	12 595	12 059
		1900	7 900	7 183	7 322	6 898	8 009	7 219	7 404	6 937
	Bremerhaven	1912	2 172	1 985	1 898	1 884	2 241	2 019	1 869	1 862
		1900	1 272	1 172	1 063	1 036	1 343	1 200	1 121	1 092
	Bremen	1912	2 066	1 633	1 482	1 442	2 015	1 613	1 438	1 389
		1900	896	702	698	647	863	681	645	604
Rußland[1]	Petersburg mit Kronstadt	1912	2 538	2 309	2 024	2 004	2 532	2 307	2 041	2 015
		1900	1 837	1 663	1 547	1 487	1 810	1 661	1 503	1 440
	Riga	1912	2 033	1 868	1 578	1 512	2 027	1 860	1 625	1 566
		1900	1 161	1 018	916	836	1 165	1 011	940	855
	Odessa	1912	3 082	2 989	1 243	1 243	3 083	2 990	1 219	1 218
		1900	2 751	2 704	1 207	1 198	2 596	2 668	1 055	1 044
	Nikolajew	1912	1 134	1 112	721	721	1 138	1 116	664	664
		1900	634	626	277	276	630	629	286	286
	Taganrog	1912	1 166	1 163	657	657	1 164	1 161	666	666
		1900	1 274	1 239	630	614	1 272	1 238	631	614
Schweden	Stockholm	1912	2 986	2 845	1 105	1 053	3 004	2 863	652	633
		1900	2 433	1 923	720	661	2 445	1 932	327	300
	Malmö[2]	1912	2 578	2 536	2 048	2 016	2 566	2 522	1 864	1 851
		1900	1 729	1 650	1 453	1 387	1 712	1 641	1 220	1 205
	Helsingborg[2]	1912	1 704	1 647	1 455	1 413	1 707	1 651	1 309	1 290
		1900	1 252	1 182	1 057	1 002	1 249	1 180	940	914
	Gothenburg	1912	2 663	2 575	2 075	2 036	2 648	2 561	2 097	2 062
		1900	1 574	1 452	1 247	1 153	1 561	1 450	1 206	1 132
	Kristiania	1911	.	.	1 542	1 460	.	.	1 108	1 059
		1900	.	.	994	783	.	.	620	516
	Kopenhagen	1910	3 942	3 705	3 135	2 993	3 990	3 744	3 239	3 085
		1900	3 327	2 980	2 750	2 488	3 353	2 980	2 760	2 491
Großbritannien[3]	Leith	1912	2 493	2 450	1 727	1 702	2 468	2 424	1 680	1 658
		1910	2 414	2 363	1 615	1 585	2 426	2 382	1 605	1 581
	Blyth	1912	2 241	2 210	1 355	1 345	2 237	2 205	1 931	1 905
		1910	2 194	2 156	1 428	1 414	2 216	2 180	2 024	1 993
	Newcastle einschließl. North u. South Shields	1912	10 997	10 728	6 738	6 647	11 105	10 839	7 820	7 722
		1910	10 824	10 465	6 563	6 407	10 956	10 593	7 539	7 368

[1]) Zum Auslandsverkehr ist auch der Verkehr zwischen russischen Häfen an verschiedenen Meeren gerechnet. — [2]) Einschließlich der Dampffährverbindungen. — [3]) Die Zahlen von 1910 und 1912 sind mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar, da vor 1910 von der britischen Statistik nur der unmittelbare Auslandsverkehr der einzelnen Häfen nachgewiesen wurde, seit 1910 der vollständige Verkehr.

36. Seeverkehr wichtigerer Häfen (Fortsetzung)

	Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
			Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
			überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
			1000 Registertons netto							
Großbritannien (Schluß)[1]	Sunderland	1912	2 981	2 905	1 401	1 376	3 155	3 077	1 817	1 787
		1910	2 794	2 700	1 275	1 241	2 952	2 858	1 614	1 573
	Middlesbrough	1912	3 254	3 173	2 228	2 217	3 241	3 161	2 075	2 063
		1910	3 078	2 995	2 219	2 204	3 119	3 035	1 870	1 842
	Hull	1912	5 469	5 241	4 360	4 303	5 378	5 154	3 861	3 795
		1910	5 515	5 256	4 334	4 264	5 439	5 174	3 962	3 891
	Grimsby	1912	2 050	2 014	1 776	1 766	2 052	2 021	1 859	1 842
		1910	1 723	1 667	1 429	1 410	1 675	1 639	1 480	1 454
	London	1912	18 747	18 098	12 986	12 653	18 929	18 194	11 064	10 750
		1910	19 737	18 995	13 260	12 857	19 736	18 932	11 337	10 977
	Dover	1912	2 477	2 406	2 263	2 252	2 477	2 407	2 248	2 239
		1910	2 011	1 962	1 839	1 835	2 010	1 961	1 827	1 825
	Southampton	1912	7 288	7 169	5 818	5 798	7 083	6 965	5 559	5 545
		1910	6 553	6 406	5 084	5 070	6 520	6 378	4 998	4 988
	Plymouth	1912	4 665	4 563	3 777	3 723	4 672	4 565	3 740	3 690
		1910	4 297	4 199	3 399	3 363	4 292	4 191	3 339	3 310
	Bristol	1912	2 536	2 261	1 447	1 423	2 533	2 258	1 072	1 061
		1910	2 498	2 235	1 371	1 343	2 467	2 207	1 027	1 015
	Newport	1912	3 231	3 063	1 953	1 920	3 240	3 071	2 386	2 344
		1910	3 130	2 951	1 649	1 620	3 072	2 896	2 201	2 167
	Cardiff	1912	11 493	11 104	6 681	6 541	11 428	11 043	9 386	9 181
		1910	11 055	10 677	6 328	6 203	11 039	10 673	9 095	8 917
	Swansea	1912	2 993	2 880	1 937	1 879	2 990	2 880	2 477	2 400
		1910	2 775	2 632	1 566	1 502	2 796	2 655	2 269	2 172
	Liverpool	1912	15 147	14 894	11 810	11 750	13 240	12 611	9 008	8 555
		1910	14 314	14 023	11 021	10 922	14 270	13 986	10 021	9 931
	Manchester	1912	2 554	2 477	1 804	1 785	2 523	2 451	1 451	1 441
		1910	2 406	2 386	1 816	1 809	2 394	2 376	1 493	1 490
	Glasgow	1912	5 530	5 462	3 220	3 175	5 783	5 716	3 889	3 852
		1910	5 633	5 548	3 051	2 990	5 824	5 744	3 858	3 814
Irland[1]	Belfast	1912	3 348	3 307	659	638	3 464	3 423	346	343
		1910	3 140	3 090	700	670	3 221	3 172	457	440
	Dublin	1912	2 629	2 561	362	331	2 618	2 550	156	146
		1910	2 672	2 590	365	327	2 710	2 620	190	164
Niederlande	Amsterdam	1912	.	.	2 246	2 225	.	.	2 158	2 141
		1900	.	.	1 458	1 439	.	.	1 510	1 492
	Rotterdam	1912	.	.	11 548	11 405	.	.	11 528	11 382
		1900	.	.	5 964	5 789	.	.	5 757	5 592

[1]) Siehe die Anmerkung [3]) auf Seite 50*.

36. Seeverkehr wichtigerer Häfen (Fortsetzung)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
Antwerpen	1912	.	.	13 757	13 601	.	.	13 722	13 572
	1900	.	.	6 696	6 460	.	.	6 670	6 420
Frankreich: Dünkirchen	1911	2 408	1 880	2 198	1 550	2 505	2 122	2 165	1 920
	1900	1 612	1 347	1 340	1 094	1 614	1 312	1 375	1 102
Frankreich: Boulogne	1911	2 639	2 602	2 549	2 539	2 621	2 599	2 536	2 528
	1900	1 511	1 473	1 413	1 393	1 515	1 474	1 413	1 394
Frankreich: Le Havre	1911	4 959	4 026	4 256	3 503	5 278	4 015	4 508	3 561
	1900	2 873	2 361	2 382	2 018	2 875	2 492	2 474	2 146
Frankreich: Rouen	1911	2 282	2 016	1 970	1 863	2 247	1 874	1 816	1 775
	1900	1 307	1 128	1 120	1 054	1 316	1 131	1 101	1 029
Frankreich: Cherbourg	1911	3 977	3 944	3 928	3 916	3 970	3 951	3 930	3 916
	1900	1 823	1 757	1 781	1 733	1 825	1 762	1 782	1 734
Frankreich: Bordeaux	1911	2 853	1 986	2 149	1 678	2 926	1 888	2 314	1 483
	1900	1 990	1 461	1 285	1 031	2 163	1 567	1 392	1 111
Frankreich: Marseille	1911	9 770	8 693	8 423	7 988	9 660	9 137	8 619	8 135
	1900	6 098	5 429	4 897	4 499	6 278	5 784	5 073	4 762
Spanien[1]: Bilbao	1912	.	.	1 953	1 949	.	.	2 196	2 196
	1900	2 749	2 726	2 353	2 344	2 689	2 673	2 342	2 342
Spanien[1]: Santander	1912	.	.	1 023	1 023	.	.	1 129	1 127
	1900	1 083	1 053	721	719	918	900	491	489
Spanien[1]: Coruña	1912	.	.	1 710	1 706	.	.	1 426	1 425
	1900	1 178	1 147	707	701	1 123	1 090	589	585
Spanien[1]: Vigo	1912	.	.	2 299	2 295	.	.	2 737	2 737
	1900	1 040	1 026	708	705	883	870	596	596
Spanien[1]: Huelva	1912	.	.	1 739	1 738	.	.	1 443	1 440
	1900	1 562	1 549	854	849	1 813	1 800	868	863
Spanien[1]: Cadiz	1912	.	.	1 250	1 190	.	.	1 217	1 141
	1900	1 867	1 799	956	902	1 319	1 249	979	919
Spanien[1]: Malaga	1912	.	.	1 239	1 233	.	.	1 162	1 159
	1900	1 480	1 444	716	700	1 397	1 365	791	776
Spanien[1]: Alicante	1912	.	.	707	697	.	.	649	634
	1900	1 069	1 045	495	480	2 117	2 100	536	531
Spanien[1]: Valencia	1912	.	.	1 428	1 413	.	.	1 395	1 392
	1900	1 643	1 577	816	775	1 770	1 700	1 045	1 016
Spanien[1]: Barcelona	1912	.	.	2 396	2 368	.	.	1 544	1 514
	1900	2 648	2 529	1 731	1 664	2 573	2 486	1 176	1 141
Portugal[1]: Leichoës	1911	1 939	1 927	1 919	1 913	1 941	1 930	1 931	1 925
	1900	537	512	526	509	541	516	531	514
Portugal[1]: Lissabon	1911	8 123	8 037	7 949	7 899	8 006	7 915	7 833	7 777
	1900	3 612	3 470	3 454	3 365	3 567	3 432	3 422	3 339
Portugal[1]: Ponta Delgada (Azoren)	1911	1 589	1 567	1 469	1 454	1 580	1 560	1 459	1 447
	1900	1 411	1 362	1 288	1 251	1 416	1 370	1 291	1 259
Portugal[1]: Funchal (Madeira)	1911	4 539	4 527	4 382	4 377	4 574	5 462	4 429	4 422
	1900	3 512	3 479	3 400	3 367	3 512	3 473	3 411	3 377

[1]) Es ist nicht zu ermitteln, ob sich die Angaben auf den Brutto- oder den Nettoraumgehalt beziehen.

36. Seeverkehr wichtigerer Häfen (Fortsetzung)

	Häfen	Jahr	Angekommen: Gesamtverkehr überhaupt	Angekommen: Gesamtverkehr darunter Dampfer	Angekommen: darunter Auslandsverkehr überhaupt	Angekommen: darunter Auslandsverkehr darunter Dampfer	Abgegangen: Gesamtverkehr überhaupt	Abgegangen: Gesamtverkehr darunter Dampfer	Abgegangen: darunter Auslandsverkehr überhaupt	Abgegangen: darunter Auslandsverkehr darunter Dampfer
			1000 Registertons netto							
Italien	Genua	1912	7 106	6 944	5 847	5 776	7 105	6 945	5 787	5 720
		1901	5 020	4 737	.	.	4 993	4 710	.	.
	Livorno	1912	2 759	2 662	1 403	1 387	2 769	2 668	1 400	1 383
		1901	1 907	1 780	.	.	1 911	1 781	.	.
	Neapel	1912	9 377	9 232	6 255	6 237	9 367	9 225	6 422	6 407
		1901	3 687	3 547	.	.	3 675	3 537	.	.
	Messina	1912	2 311	2 264	1 300	1 293	2 311	2 266	1 601	1 592
		1901	1 885	1 822	.	.	1 888	1 824	.	.
	Palermo	1912	3 468	3 392	1 959	1 948	3 463	3 387	1 961	1 948
		1901	1 795	1 706	.	.	1 801	1 708	.	.
	Catania	1912	2 399	2 324	1 353	1 334	2 401	2 325	1 399	1 381
		1901	1 315	1 233	.	.	1 309	1 227	.	.
	Brindisi	1912	1 701	1 688	1 344	1 341	1 703	1 690	1 356	1 348
		1901	1 147	1 138	.	.	1 147	1 138	.	.
	Venedig	1912	2 233	2 113	1 943	1 853	2 223	2 103	1 911	1 842
		1901	1 391	1 273	.	.	1 387	1 269	.	.
Brit. Besitz.	Gibraltar	1911	5 904	5 859	5 904	5 859	5 801	5 766	5 801	5 766
		1900	4 455	4 408	4 455	4 408	4 415	4 372	4 415	4 372
	Malta	1911/12	4 119	4 091	4 119	4 091	4 122	4 095	4 122	4 095
		1900	3 538	3 474	3 538	3 474	3 532	3 468	3 532	3 468
Österr.-Ung.	Triest	1911	4 235	4 123	2 755	2 692	4 246	4 137	2 713	2 638
		1900	2 159	2 043	1 630	1 552	2 167	2 051	1 644	1 565
	Fiume	1911	2 354	2 278	(1) 1 928	(1) 1 871	2 342	2 269	(1) 1 922	(1) 1 862
		1900	1 681	1 592	.	.	1 684	1 592	.	.
Piräus		1910	.	4 507	3 900	3 885	.	.	3 898	3 883
		1900	.	.	1 712	1 681	.	.	1 868	1 846
			Zusammen angekommen und abgegangen							
Constantinopel		1912/13	14 319	13 988	.	.	.	.	.	.
		1900/1	10 804	10 223	.	.	.	.	.	.
Amerika			Angekommen							
Canada[2]	Montreal	1912/13	4 649	4 109	1 810	1 810	4 689	4 137	1 834	1 825
		1900/1	3 180	2 553	1 050	1 043	2 675	2 050	1 060	1 058
	Quebec	1912/13	3 323	3 165	1 741	1 597	3 109	3 087	737	733
		1900/1	1 362	1 292	663	641	1 470	1 378	416	389
	Halifax	1912/13	2 328	2 135	1 678	1 589	2 275	2 075	1 505	1 437
		1900/1	1 333	1 096	807	723	1 374	1 123	820	728
	St. Johns	1912/13	1 422	1 290	1 018	926	1 752	1 609	889	801
		1900/1	1 076	735	668	520	1 041	730	479	336
	Vancouver	1912/13	5 659	5 131	2 044	2 039	5 254	4 711	1 501	1 498
		1900/1	1 142	970	454	388	1 186	1 001	491	429
	Victoria	1912/13	4 528	4 465	1 852	1 801	4 519	4 457	2 137	2 088
		1900/1	1 568	1 519	992	962	1 544	1 508	978	949

[1]) Fernverkehr. — [2]) 1912/13 vom 1. April bis 31. März; 1900/1 vom 1. Juli bis 30. Juni.

36. Seeverkehr wichtigerer Häfen (Fortsetzung)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
Vereinigte Staaten									
Boston und Charlestown, Mass.	1912/13	.	.	3 069	3 003	.	.	1 900	1 812
	1900/1	.	.	2 497	2 396	.	.	2 240	2 128
New York	1912/13	.	.	14 464	14 109	.	.	14 371	14 062
	1900/1	.	.	8 679	8 143	.	.	8 118	7 597
Philadelphia	1912/13	.	.	2 884	2 827	.	.	2 275	2 218
	1900/1	.	.	1 923	1 808	.	.	2 005	1 830
Baltimore	1912/13	.	.	1 594	1 579	.	.	1 900	1 885
	1900/1	.	.	1 647	1 602	.	.	1 759	1 679
New Orleans	1912/13	.	.	2 545	2 517	.	.	2 767	2 736
	1900/1	.	.	1 858	1 810	.	.	1 948	1 908
Galveston	1912/13	.	.	1 444	1 440	.	.	1 882	1 879
	1900/1	.	.	646	625	.	.	742	719
Puget Sound	1912/13	.	.	2 887	2 581	.	.	3 059	2 690
	1900/1	.	.	1 209	998	.	.	1 348	1 010
San Francisco	1912/13	.	.	1 008	928	.	.	1 271	1 230
	1900/1	.	.	1 054	742	.	.	1 069	729
		1000 Registertons brutto							
Mexiko									
Tampico	1911/12	1 786	1 721	1 521	1 460	1 778	1 704	1 516	1 444
	1900	657	638	.	.	659	639	.	.
Veracruz	1911/12	2 133	2 120	1 447	1 443	2 407	2 394	1 427	1 423
	1900	667	644	.	.	669	649	.	.
Puerto Mexico (Coatzacoalcos)	1911/12	1 671	1 669	1 209	1 209	1 422	1 421	764	764
	1900	107	100	.	.	104	99	.	.
Havana	1911/12	5 558	5 356	5 037	4 967	5 463	5 270	4 939	4 876
	1900/1	3 275	.	2 874	.	3 247	.	2 846	.
		1000 Registertons netto							
Port of Spain (Trinidad)	1911	.	.	1 762	.	.	.	1 795	. .
	1900	.	.	537	.	.	.	533	.
Brasilien									
Bahia	1912	2 688	.	.	.	2 682	.	.	.
	1902	1 375	1 330	.	.	1 373	1 331	.	.
Rio de Janeiro	1912	7 231	.	.	.	7 189	.	.	.
	1900	1 998	1 825	.	.	2 048	1 870	.	.
Santos	1912	4 229	.	.	.	4 202	.	.	.
	1900	870	825	.	.	860	818	.	.
Montevideo	1912	9 028	8 680	.	.	8 756	8 522	.	.
	1900	4 169	3 968	2 319	2 201	4 139	3 953	2 053	1 971
Argentinien									
Buenos Aires	1907	6 650	5 607	5 388	4 744	6 646	5 636	4 586	3 983
	1900	3 822	3 064	2 790	2 383	3 601	2 865	2 505	2 149
Rosario	1907	1 370	1 243	1 025	962	1 533	1 406	1 179	1 119
	1900	1 321	1 164	736	672	1 344	1 182	1 040	952

36. Seeverkehr wichtigerer Häfen (Fortsetzung)

Häfen	Jahr	Angekommen: Gesamtverkehr überhaupt	Angekommen: Gesamtverkehr darunter Dampfer	Angekommen: darunter Auslandsverkehr überhaupt	Angekommen: darunter Auslandsverkehr darunter Dampfer	Abgegangen: Gesamtverkehr überhaupt	Abgegangen: Gesamtverkehr darunter Dampfer	Abgegangen: darunter Auslandsverkehr überhaupt	Abgegangen: darunter Auslandsverkehr darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
Chile									
Arica	1912	1 637	1 631	1 338	1 335	1 630	1 625	1 260	1 258
	1899	525	520	199	198	521	516	294	294
Iquique	1912	2 254	1 982	1 532	1 337	2 181	1 915	1 272	1 033
	1899	1 155	700	219	25	1 135	699	360	11
Antofagasta	1912	2 440	2 278	1 622	1 485	2 414	2 266	1 637	1 527
	1899	803	679	122	44	677	578	18	—
Coquimbo	1912	1 751	1 703	1 124	1 082	1 748	1 702	945	938
	1899	688	652	419	396	702	668	412	407
Valparaiso	1912	2 385	2 252	1 856	1 732	2 545	2 401	1 522	1 499
	1899	1 339	1 102	833	639	1 332	1 103	651	628
Afrika									
Ägypten									
Port Said	1911	1 742	1 684	1 513	1 502	1 722	1 665	1 451	1 444
	1900	1 154	1 151	.	.	.	.	.	.
Alexandrien	1912	3 666	3 573	3 566	3 479	3 723	3 630	3 577	3 492
	1900	2 376	2 205	.	.	2 365	2 199	.	.
Algier									
Oran [1]	1912	.	.	1 938	.	.	.	1 965	.
	1900	690	.	537	.	850	.	693	.
Algier [1]	1912	.	.	3 819	.	.	.	3 838	.
	1900	1 169	.	967	.	1 223	.	941	.
		1000 Registertons brutto							
Kan. Inseln									
Las Palmas	1911	.	.	14 947	14 939	.	.	14 338	14 334
	1904	.	.	3 762	3 748	.	.	3 598	3 586
Santa Cruz de Tenerife	1911	.	.	3 811	3 810	.	.	3 743	3 741
	1904	.	.	3 270	3 262	.	.	3 264	3 255
		1000 Registertons netto							
Britisch Südafrika									
Kapstadt [2]	1912	3 993	3 964	.	.	3 980	3 949	.	.
	1900	4 214	3 865	3 431	3 083	4 152	3 827	2 566	2 253
Port Elizabeth [2]	1912	1 895	1 888	.	.	1 901	1 895	.	.
	1900	2 316	2 195	468	357	2 265	2 148	764	655
East London [2]	1912	1 746	1 737	.	.	1 743	1 734	.	.
	1900	1 970	1 933	797	766	1 929	1 900	1 266	1 238
Durban (Natal) [3]	1912	3 600	3 572	.	.	3 573	3 551	.	.
	1900	.	.	1 418	1 319	.	.	1 405	1 296
Asien									
Asiat. Rußland									
Noworossisk	1912	1 870	1 848	646	643	1 897	1 875	660	656
	1900	1 743	1 728	580	578	1 709	1 694	557	556
Batum	1912	1 507	1 498	898	894	1 486	1 478	866	862
	1900	1 549	1 498	842	795	1 555	1 507	831	786
		Zusammen angekommen und abgegangen							
Asiat. Türkei									
Dardanellen (Tschanak)	1912/13	6 880	6 832	.	.	.	.	.	.
	1900/1	5 949	5 780	.	.	.	.	.	.
Smyrna	1912/13	2 211	2 170	.	.	.	.	.	.
	1900/1	1 424	1 316	.	.	.	.	.	.
		Angekommen							
Britische Besitzungen [4]									
Aden	1912/13	3 685	3 685	3 685	3 685	3 685	3 684	3 685	3 684
	1900/1	2 350	2 349	2 350	2 349	2 346	2 345	2 346	2 345
Bombay	1911/12	.	.	2 083	2 080	.	.	1 656	1 656
	1900/1	.	.	1 151	1 131	.	.	862	844
Colombo	1911	.	.	7 060	.	.	.	7 062	.
	1900	.	.	3 833	.	.	.	3 834	.
Calcutta	1911/12		.	2 094	2 094	.	.	2 054	2 054
	1900/1	.	.	1 188	1 135	.	.	1 245	1 194
Penang	1912	4 285	.	.	.	4 280	.	.	.
	1900	2 101	.	1 771	.	2 096	.	1 884	.

[1] Der Verkehr mit Frankreich ist als Auslandsverkehr gerechnet. — [2] Im Jahre 1900 sind die Dampfer in Brutto-, die Segelschiffe in Nettoregistertons nachgewiesen. Ferner ist der Verkehr mit Natal 1900 als Auslandsverkehr, 1912 als Küstenverkehr angeschrieben worden. — [3] 1900 ist der Verkehr mit Kapland als Auslandsverkehr, 1912 als Küstenverkehr angeschrieben worden. — [4] Nur Schiffe europäischer Bauart.

36. Seeverkehr wichtigerer Häfen (Schluß)

	Häfen	Jahr	Angekommen: Gesamtverkehr überhaupt	Angekommen: Gesamtverkehr darunter Dampfer	Angekommen: darunter Auslandsverkehr überhaupt	Angekommen: darunter Auslandsverkehr darunter Dampfer	Abgegangen: Gesamtverkehr überhaupt	Abgegangen: Gesamtverkehr darunter Dampfer	Abgegangen: darunter Auslandsverkehr überhaupt	Abgegangen: darunter Auslandsverkehr darunter Dampfer
			1000 Registertons netto							
Brit. Besitz.[1] (Schluß)	Singapur	1912	8 223	.	.	.	8 221	.	.	.
		1900	4 836	.	4 653	.	4 834	.	4 701	.
	Hongkong	1911	10 182	.	10 182	.	10 178	.	10 178	.
		1900	7 022	.	7 022	.	7 000	.	7 000	.
Batavia		1912	2 823	2 766	692	689	2 813	2 757	603	602
		1900	.	.	352	335	.	.	204	194
China	Canton	1912	2 534	2 507	.	.	2 533	2 507	.	.
		1900	1 760	1 751	.	.	1 765	1 756	.	.
	Hankau	1912	2 637	2 396	.	.	2 634	2 395	.	.
		1900	1 107	1 052	.	.	1 161	1 050	.	.
	Kiukiang	1912	2 887	2 881	.	.	2 893	2 881	.	.
		1900	1 712	1 697	.	.	1 712	1 697	.	.
	Wuhu	1912	3 075	3 066	.	.	3 072	3 063	.	.
		1900	1 880	1 856	.	.	1 881	1 857	.	.
	Nanking	1912	2 907	2 891	.	.	2 906	2 890	.	.
		1900	588	569	.	.	587	569	.	.
	Tschinkiang	1912	3 152	3 082	.	.	3 153	3 082	.	.
		1900	2 355	2 208	.	.	2 353	2 206	.	.
	Schanghai	1912	9 186	9 068	.	.	9 456	9 301	.	.
		1900	4 726	4 596	.	.	4 706	4 580	.	.
	Chifu	1912	1 565	1 565	.	.	1 567	1 567	.	.
		1900	1 046	1 038	.	.	1 045	1 037	.	.
Japan[1]	Yokohama	1912	.	.	3 890	3 879	.	.	3 701	3 693
		1900	.	.	1 850	1 809	.	.	1 845	1 823
	Kobe	1912	.	.	6 060	6 057	.	.	6 075	6 072
		1900	.	.	2 817	2 757	.	.	2 786	2 731
	Moji	1912	.	.	4 571	4 571	.	.	4 634	4 634
		1900	.	.	1 316	1 312	.	.	1 326	1 321
	Nagasaki	1912	.	.	2 588	2 588	.	.	2 579	2 579
		1900	.	.	1 974	1 926	.	.	1 957	1 910
	Australien									
Festland[2]	Brisbane	1912	2 455	2 451	1 832	1 828	2 444	.	.	.
		1900	.	.	695	.	.	.	703	.
	Newcastle	1912	4 326	.	1 571	1 251	.	.	2 396	1 992
		1900	.	.	1 161	.	.	.	1 524	.
	Sydney	1912	8 494	8 319	5 732	5 575	.	.	4 823	4 756
		1900	.	.	2 717	.	.	.	2 110	.
	Melbourne	1912	6 139	5 961	5 300	5 199	.	.	.	.
		1900	.	.	2 828	.	.	.	2 723	.
	Adelaide	1912	.	.	3 176	3 083	.	.	.	.
		1900	.	.	1 520	.	.	.	1 408	.
	Fremantle	1912	2 174	2 158	1 977	1 962	.	.	.	.
		1900	.	.	522	.	.	.	537	.
Neu-Seeland	Auckland	1912	1 882	.	820	.	1 906	.	525	.
		1900	1 016	.	323	.	984	.	222	.
	Wellington	1912	3 135	.	463	.	3 134	.	617	.
		1900	1 564	.	214	.	1 546	.	278	.
	Lyttelton	1912	2 247	.	66	.	2 251	.	66	.
		1900	1 184	.	68	.	1 176	.	105	.

[1]) Nur Schiffe europäischer Bauart. — [2]) Der Verkehr der nebenstehenden Häfen mit den übrigen Ländern des Commonwealth of Australia ist zum Auslandsverkehre gerechnet.

37. Der Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel; G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel) [1])

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904
Dtsch. Zollgebiet (seit 1. März 1906 Deutsches Wirtschaftsgebiet [vorläuf. Zahlen])	E...	10 770,4	10 691,8	9 705,7	8 934,1	8 526,9	7 664,0	8 746,7	8 021,9	7 128,8	6 354,3
	A...	10 097,9	8 956,8	8 106,1	7 474,7	6 594,2	6 398,6	6 845,2	6 359,0	5 731,6	5 222,8
	G.E.	11 638,3	11 572,4	10 380,0	9 535,1	9 138,7	8 303,0	9 569,7	8 685,3	7 470,0	6 711,1
	G.A.	10 892,6	9 684,2	8 773,9	8 079,7	7 175,4	7 018,6	7 441,4	6 869,5	6 077,8	5 565,4
Deutsch Afrika	G.E.	.	124,3	124,7	113,0	93,7	80,5	71,4	76,7	59,6	38,5
	G.A.	.	101,3	79,9	81,2	56,6	35,6	34,4	24,2	21,9	19,5
Deutsche Besitz. i. d. Südsee	G.E.	.	13,7	11,6	8,9	9,6	7,4	8,3	8,3	8,1	5,6
	G.A.	.	17,1	16,4	18,2	11,3	8,7	5,2	5,6	4,4	3,9
Belgien [2])	E...	3 998,6	3 885,2	3 606,8	3 412,0	2 963,5	2 662,0	3 018,9	2 763,2	2 454,7	2 225,8
	A...	2 925,5	3 079,5	2 864,3	2 725,9	2 247,8	2 005,2	2 278,5	2 235,1	1 866,9	1 746,6
	G.E.	.	.	5 445,1	5 241,3	4 800,5	4 277,0	4 899,0	4 580,6	3 991,9	3 541,2
	G.A.	.	.	4 703,4	4 555,7	4 080,1	3 622,0	4 152,9	4 050,2	3 404,8	3 079,3
Bulgarien [2])	G.E.	.	170,5	159,4	141,9	128,3	104,1	99,7	86,8	97,8	103,8
	G.A.	.	125,1	147,7	103,2	89,1	89,9	100,5	91,7	118,4	126,1
Dänemark	E...	.	832,5	701,2	649,3	637,6	619,6	676,3	629,2	542,8	523,9
	A...	.	671,3	603,7	551,7	499,3	494,5	469,0	442,7	439,8	403,5
	G.E.	.	921,3	793,7	713,7	815,7	800,6	887,5	816,3	700,3	673,7
	G.A.	.	767,3	705,1	622,2	684,1	694,1	680,5	629,4	600,2	560,1
Frankreich	E...	6 806,7	6 584,6	6 452,7	5 738,7	4 996,9	4 512,4	4 978,4	4 501,8	3 823,1	3 601,9
	A...	5 500,3	5 370,1	4 861,5	4 987,0	4 574,4	4 040,6	4 476,9	4 213,4	3 893,5	3 560,8
	G.E.	.	8 234,9	7 848,0	7 282,1	6 285,2	5 744,3	6 299,7	5 672,3	4 849,2	4 577,2
	G.A.	.	6 579,1	6 409,8	6 483,9	5 985,8	5 296,3	5 804,9	5 462,5	5 041,8	4 595,6
Algerien	E...	.	.	457,2	406,3	363,8	359,4	358,6	321,3	307,4	297,1
	A...	.	.	407,7	394,6	263,4	255,4	270,8	224,2	233,8	235,6
	G.E.	.	534,5	489,3	434,6	386,4	381,1	380,8	340,0	325,0	307,3
	G.A.	.	424,1	438,8	435,9	286,1	276,2	292,6	243,1	247,5	245,3
Tunis [2])	G.E.	.	.	99,2	84,4	91,6	98,4	82,3	71,5	72,8	66,7
	G.A.	.	.	117,1	96,3	87,3	75,3	82,7	64,5	46,6	61,5
Französisch Indochina	G.E.	.	218,6	195,3	191,0	199,8	224,4	233,6	176,5	203,6	148,0
	G.A.	.	208,6	200,1	232,4	218,4	193,5	202,7	141,5	135,0	125,1
Übrige französ. Kolonien	G.E.	.	.	285,7	253,8	212,0	196,1	189,6	187,4	187,6	181,3
	G.A.	.	.	312,9	299,2	242,0	208,0	209,0	194,7	172,9	175,0
Griechenland [2])	G.E.	.	.	138,8	128,4	110,0	122,1	118,7	114,8	112,6	110,2
	G.A.	.	.	112,7	115,7	81,3	87,4	92,8	94,4	67,1	73,1
Großbritannien	E...	.	12 911,2	11 778,9	11 719,7	10 880,5	10 471,9	11 298,9	10 664,8	9 939,7	9 806,0
	A...	10 719,4	9 939,3	9 264,0	8 779,9	7 714,9	7 692,9	8 691,1	7 661,7	6 728,3	6 134,5
	G.E.	15 688,3	15 190,7	13 875,2	13 836,4	12 744,0	12 096,2	13 174,5	12 400,9	11 526,4	11 241,2
	G.A.	12 956,4	12 218,8	11 360,3	10 896,6	9 578,3	9 317,3	10 566,7	9 397,8	8 315,0	7 568,7
Brit. Südafrika [3])	G.E.	823,2	792,3	753,2	749,3	577,3	514,9	560,2	645,0	691,6	716,4
	G.A.	618,4	502,5	448,0	445,1	362,0	277,1	381,5	354,9	306,9	283,5
Br. Westafrika	G.E.	.	223,3	196,3	188,8	154,5	140,6	141,4	112,2	99,8	101,6
	G.A.	.	208,7	190,6	174,5	138,4	110,3	127,9	100,6	85,5	88,5
Übr. Br. Afrika u. St. Helena [4])	G.E.	.	116,3	105,2	85,7	31,1	32,4	29,3	30,4	27,2	23,9
	G.A.	.	55,9	49,0	43,5	23,0	16,8	18,8	16,7	14,2	10,9
Brit. Indien [5])	G.E.	.	2 407,0	2 086,3	1 927,1	1 766,7	1 849,9	1 957,5	1 714,9	1 637,2	1 516,9
	G.A.	.	3 477,8	3 208,2	2 946,6	2 636,1	2 166,8	2 495,4	2 492,8	2 290,1	2 227,6
Ceylon	G.E.	.	237,8	213,2	204,0	170,6	166,5	163,3	153,4	147,4	143,3
	G.A.	.	270,6	245,5	226,4	199,8	175,4	176,0	149,2	139,0	137,5
Straits-Settlements	G.E.	.	1 019,7	905,3	823,0	717,2	706,4	768,8	756,9	652,4	623,4
	G.A.	.	849,1	781,2	731,4	636,7	625,2	671,8	669,6	541,1	488,7
Britisch Westindien [5]) [6])	G.E.	.	213,2	217,9	175,8	167,7	159,6	182,5	155,4	146,2	135,8
	G.A.	.	183,1	192,4	163,6	154,4	136,9	168,3	130,7	134,7	115,1

[1]) Siehe Erläuterungen und Bemerkungen auf Seite 59*. — Änderungen gegen die Vorjahre beruhen auf Benutzung der neuesten Veröffentlichungen. — [2]) Einschließlich Edelmetalle und Münzen. — [3]) Seit 1910 ohne Rhodesia. — [4]) Seit 1910 einschließlich Rhodesia. — [5]) Jahr endet am 31. März des Jahres, das dem im Kopfe bezeichneten Jahre folgt. — [6]) Jamaika, St. Vincent, Trinidad und Tobago.

37. Der Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde (Fortsetzung)

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel; G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel)

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904
Kanada [1] [2]	E...	.	.	1 897,1	1 553,0	1 210,5	1 477,9	1 048,9	1 189,8	1 056,8	1 056,1
	A...	.	.	1 121,9	1 161,9	1 018,9	1 037,1	758,3	989,0	801,6	843,7
	G.E.	.	2 879,2	1 940,6	1 620,5	1 259,0	1 529,8	1 059,5	1 206,3	1 077,4	1 088,7
	G.A.	1 409,5	1 581,1	1 218,0	1 254,8	1 091,7	1 106,1	806,8	1 036,0	846,1	896,8
Neufundland [3]	G.E.	.	60,9	55,7	53,2	47,1	46,4	42,5	43,3	42,0	39,1
	G.A.	.	58,1	50,1	49,6	45,5	49,6	50,7	50,7	44,7	43,5
Austral. Bund	G.E.	1 594,4	1 560,7	1 326,3	1 197,4	1 022,6	996,5	1 019,3	865,4	750,8	730,7
	G.A.	1 508,8	1 344,5	1 362,3	1 407,8	1 137,1	983,3	1 240,1	1 061,4	919,1	810,3
Neuseeland [1]	G.E.	.	419,9	383,2	341,7	302,4	351,9	337,4	291,8	254,6	263,2
	G.A.	.	409,7	347,5	409,7	355,9	283,4	364,4	317,8	273,9	257,8
Italien	E...	2 910,2	2 883,3	2 711,4	2 596,8	2 489,4	2 330,6	2 304,5	2 011,5	1 612,6	1 502,0
	A...	2 003,1	1 916,9	1 763,1	1 664,0	1 493,5	1 383,4	1 559,1	1 524,8	1 364,3	1 258,1
	G.E.	.	3 132,9	2 835,0	2 757,3	2 567,8	2 487,2	2 399,9	2 092,0	1 686,6	1 568,1
	G.A.	.	2 011,9	1 850,4	1 751,1	1 570,1	1 447,7	1 631,8	1 592,0	1 428,1	1 322,3
Niederlande	E...	.	6 142,2	5 666,5	5 550,9	5 283,8	4 776,8	4 486,0	4 283,7	4 360,6	4 083,9
	A...	.	5 292,3	4 645,1	4 475,0	4 162,9	3 691,7	3 738,4	3 532,8	3 382,0	3 371,2
Norwegen	E...	.	579,0	516,4	435,8	401,5	390,7	396,7	351,5	318,7	304,0
	A...	.	365,2	324,8	301,3	264,0	237,7	247,5	241,7	212,5	192,3
	G.E.	.	591,5	527,3	452,4	411,5	399,4	406,8	386,5	351,4	328,7
	G.A.	.	377,6	335,6	317,9	273,9	243,0	253,2	276,7	245,2	216,9
Österreich-Ungarn	E...	2 885,2	2 964,1	2 713,0	2 424,9	2 334,4	2 038,4	2 126,7	1 990,0	1 824,2	1 740,7
	A...	2 348,6	2 262,6	2 043,7	2 055,8	1 971,0	1 917,0	2 088,7	2 023,1	1 907,2	1 775,4
	G.E.	.	3 119,4	2 783,9	2 490,3	2 398,1	2 097,1	2 198,5	2 049,6	1 881,2	1 794,4
	G.A.	.	2 487,7	2 195,2	2 199,5	2 103,8	2 031,2	2 259,1	2 208,3	2 032,1	1 854,7
Portugal	E...	.	.	309,3	315,5	294,0	305,3	279,0	274,2	275,5	281,7
	A...	.	.	154,7	162,1	140,2	128,8	138,1	138,9	131,5	139,4
	G.E.	.	.	413,5	429,8	391,7	390,4	362,9	347,6	353,6	366,6
	G.A.	.	.	258,9	367,3	237,9	213,9	222,0	212,3	209,7	224,3
Rumänien [4]	G.E.	.	.	455,8	327,8	294,6	331,2	344,4	337,3	270,0	249,1
	G.A.	.	.	555,4	493,2	372,0	303,5	443,2	393,1	365,7	209,5
Rußland	G.E.	.	2 531,1	2 509,3	2 342,3	1 697,5	1 642,5	1 515,2	1 348,8	1 371,8	1 407,0
	G.A.	.	3 280,6	3 437,4	3 130,1	2 953,2	2 027,7	2 142,7	2 164,0	2 327,0	2 173,8
Finland	G.E.	396,3	376,0	346,8	307,3	293,6	290,8	303,2	251,1	214,6	213,7
	G.A.	320,4	270,1	254,1	230,5	205,3	196,0	213,8	224,1	198,2	172,5
Schweden [4]	G.E.	.	728,0	783,7	755,6	693,9	685,0	767,4	724,8	654,8	650,8
	G.A.	.	782,0	746,5	667,0	532,1	542,3	590,2	567,3	506,5	466,6
Schweiz [5]	E...	1 540,6	1 571,0	1 441,9	1 396,0	1 281,7	1 189,7	1 349,9	1 175,2	1 103,9	992,1
	A...	1 100,7	1 086,1	1 005,9	956,7	878,1	830,7	922,4	856,9	775,5	713,2
	G.E.	.	1 592,3	1 460,8	1 405,4	1 293,1	1 190,8	1 358,4	1 178,9	1 105,9	998,0
	G.A.	.	1 098,5	1 016,8	965,5	885,2	836,5	929,1	862,1	784,2	722,7
Serbien	E...	.	.	92,3	67,8	58,8	60,5	56,5	35,5	44,5	48,7
	A...	62,4	67,4	93,5	78,7	74,3	62,2	65,2	57,3	57,6	49,7
Spanien	G.E.	.	909,8	793,4	795,6	761,0	785,3	752,3	839,5	861,7	755,9
	G.A.	.	905,5	769,6	764,7	728,5	717,1	742,6	745,6	785,8	744,1
Ägypten	E...	568,2	528,3	557,0	479,4	452,6	513,0	532,8	489,1	440,9	420,9
	A...	657,0	717,4	593,4	600,6	541,1	442,3	581,3	516,2	422,5	431,8
	G.E.	578,2	537,6	565,0	488,7	461,3	520,8	542,0	498,2	447,5	426,6
	G.A.	669,0	726,7	601,4	609,9	549,7	450,2	590,5	525,3	429,0	437,6
Argentinien [6]	G.E.	1 706,5	1 558,7	1 485,6	1 424,7	1 226,2	1 105,5	1 157,7	1 093,4	830,9	758,6
	G.A.	1 958,2	1 945,6	1 315,0	1 509,1	1 609,3	1 438,2	1 199,6	1 183,6	1 307,5	1 069,8
Brasilien	G.E.	1 350,1	1 274,8	1 080,4	976,6	757,1	724,0	828,6	678,8	609,9	529,8
	G.A.	1 298,7	1 500,4	1 375,4	1 287,1	1 300,0	900,8	1 107,6	1 084,8	912,7	806,1
Chile [4]	G.E.	.	511,7	534,0	455,2	386,4	396,2	428,6	344,7	288,6	240,4
	G.A.	.	577,0	505,9	485,3	433,5	473,2	405,7	415,3	405,8	330,5
Costarica [4]	G.E.	.	42,3	36,1	33,2	24,1	23,6	30,8	31,6	22,0	22,7
	G.A.	.	41,8	37,4	35,1	32,3	32,5	38,2	37,0	34,2	29,5

[1] Jahr endet am 30. Juni, seit 1907 am 31. März des im Kopfe bezeichneten Jahres. — [2] Zahlen für 1907 umfassen nur die 9 Monate Juli 1906 bis einschließlich März 1907. — [3] Jahr endet am 30. Juni des im Kopfe bezeichneten Jahres. — [4] Einschließlich Edelmetalle und Münzen. — [5] Einschließlich ungemünztes Edelmetall. — [6] Einschließlich ungemünztes Silber.

37. Der Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde (Schluß)

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel; G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel)

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark								
		1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904
Cuba	G.E.	.	505,0	454,0	435,4	384,1	357,9	438,7	418,1	433,5	347,9
	G.A.	.	616,5	542,6	633,5	523,8	397,3	437,5	457,4	471,6	377,9
Mexiko [1] [2] [3]	G.E.	411,1	383,6	432,3	409,2	328,7	465,7	487,7	459,8	372,4	329,1
	G.A.	630,9	625,8	616,9	546,1	485,3	509,8	520,8	566,7	435,8	371,8
Paraguay	G.E.	.	.	26,2	26,0	15,5	16,6	32,3	26,5	18,9	14,4
	G.A.	.	.	19,6	20,0	21,0	15,8	16,6	10,8	21,2	8,5
Uruguay	G.E.	.	214,3	199,0	186,6	177,8	149,8	149,9	148,2	132,3	91,2
	G.A.	.	223,3	193,3	188,9	202,4	161,2	140,4	143,6	132,3	165,4
Venezuela [1]	G.E.	.	.	64,1	45,3	39,3	41,5	43,1	40,2	39,2	48,2
	G.A.	.	.	77,5	69,1	66,5	61,8	65,0	65,6	58,7	65,4
Verein. Staaten von Amerika [2]	E...	7 457,5	6 800,9	6 264,1	6 497,9	5 406,5	4 907,1	5 944,7	5 096,4	4 565,9	4 123,7
	A...	10 199,7	9 115,3	8 456,9	7 182,4	6 881,1	7 706,1	7 785,6	7 215,4	6 265,3	6 027,8
	G.E.	7 614,5	6 943,7	6 414,3	6 539,2	5 510,1	5 016,2	6 024,6	5 151,6	4 693,6	4 162,6
	G.A.	10 356,7	9 258,2	8 607,1	7 328,9	6 984,6	7 815,2	7 899,6	7 324,2	6 378,0	6 135,6
China	E...	.	1 476,1	1 296,6	1 277,8	1 112,3	1 080,9	1 399,1	1 378,5	1 372,8	1 004,7
	A...	.	1 156,0	1 037,7	1 051,1	901,7	758,0	888,3	794,5	699,6	699,3
	G.E.	.	.	1 327,1	1 315,3	1 143,9	1 122,2	1 441,7	1 439,1	1 415,9	1 043,7
	G.A.	.	.	1 068,1	1 088,6	933,3	799,3	930,9	855,0	742,9	738,4
Japan	E...	1 524,0	1 293,2	1 067,9	967,9	821,0	910,0	1 030,4	879,4	1 026,1	779,7
	A...	1 322,0	1 101,7	930,3	955,7	860,9	788,3	899,9	880,3	668,4	663,0
	G.E.	1 531,8	1 299,9	1 079,0	974,9	827,8	916,1	1 038,4	879,4	1 025,9	779,9
	G.A.	1 328,2	1 106,7	939,6	962,7	867,5	794,3	908,1	889,9	675,2	670,4
Korea	E...	.	.	.	.	.	84,8	85,1	61,4	66,2	55,5
	A...	.	.	.	.	.	28,3	34,3	16,9	14,3	14,4
	G.E.	.	.	.	83,8	77,0	86,2	86,1	63,0	68,3	56,7
	G.A.	.	.	.	41,8	34,1	29,6	35,3	18,5	16,4	15,6
Persien [4]	G.E.	203,4	181,7	159,1	177,0	149,0	163,4	159,5	143,0	129,5	142,5
	G.A.	151,3	141,9	126,9	148,6	130,5	126,8	130,7	108,5	91,7	94,3

[1]) Einschl. Edelmetalle und Münzen. — [2]) Jahr endet am 30. Juni des im Kopfe bezeichneten Jahres. — [3]) Edelmetallausfuhr 1911: 300,2 Millionen, 1912: 292,9 Millionen, 1913: 274,9 Millionen Mark. — [4]) Jahr endet am 20. März des im Kopfe bezeichneten Jahres.

Erläuterungen und Bemerkungen zu den Übersichten »Der Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde«.

Die Zahlen über den Außenhandel sind, soweit möglich, den betreffenden amtlichen Statistiken entnommen worden.

In den Übersichten auf den Seiten 57*/59* sind, soweit möglich, für die einzelnen Länder Spezialhandel und Gesamthandel verzeichnet worden. Den Begriff »Spezialhandel« kennen aber nicht alle Statistiken, er kommt z. B. nicht vor in der englischen, norwegischen, amerikanischen, kanadischen, ägyptischen, chinesischen und japanischen Statistik. Als Spezialhandel ist angenommen worden:

bei Großbritannien: in der Einfuhr die nach Abzug der wieder ausgeführten fremden und kolonialen Waren verbleibende Einfuhr (Imports from foreign countries and British possessions—Total exports of foreign and colonial merchandise), in der Ausfuhr die Ausfuhr von Erzeugnissen und Waren des Vereinigten Königreichs (Total exports of the produce and manufactures of the United Kingdom);

bei Norwegen: in der Einfuhr die nach Abzug der wieder ausgeführten fremden Waren verbleibende Einfuhr (Indforsel af fremmede Varer—Udforsel af fremmede Varer); in der Ausfuhr die Ausfuhr von norwegischen Waren (Udforsel af norske Varer);

bei den Vereinigten Staaten von Amerika: in der Einfuhr der Eingang zum Verbrauch (Imported merchandise entered for consumption in the United States, including both entries for immediate consumption and withdrawals from warehouse for consumption), in der Ausfuhr die Ausfuhr von einheimischen Waren (Exports of domestic merchandise);

bei Kanada: in der Einfuhr der Eingang zum Verbrauch (Imports entered for consumption), in der Ausfuhr die Ausfuhr von einheimischen Waren (Exports of home produce);

bei Egypten: in der Einfuhr Importation totale, davon abgezogen Wiederausfuhr, in der Ausfuhr Exportation;

bei China: in der Einfuhr die nach Abzug der wieder ausgeführten fremden Waren verbleibende Einfuhr (Net imports less reexport), in der Ausfuhr die Ausfuhr von chinesischen Waren (Export of chinese produce);

bei Japan: in der Einfuhr der Eingang fremder Erzeugnisse und Waren (Imports of foreign produce and manufactures), dazu die Wiedereinfuhr japanischer Waren, in der Ausfuhr die Ausfuhr japanischer Erzeugnisse und Waren (Exports of japanese produee and manufactures)

Bei denjenigen Ländern, deren Statistiken nicht zwischen Spezial- und Gesamthandel unterscheiden, und bei denen eine Berechnung des Spezialhandels nicht möglich war, ist die Einfuhr edenfalls mit G.E. und die Ausfuhr mit G.A. bezeichnet worden.

Die Zahlen beziehen sich auf den eigentlichen Warenverkehr, also ohne Edelmetalle und Münzen; wo letztere darin enthalten sind, ist dies besonders erläutert worden.

Bei der Umrechnung der Landeswährungen in deutsche Reichswährung wurden folgende Sätze zugrunde gelegt (Umrechnungssätze für Vorjahre s. die früheren Jahrgänge des Jahrbuchs):

Belgien, Bulgarien, Frankreich u. Kolonien, Schweiz 1 Frank 0,8 ℳ
Dänemark, Norwegen, Schweden 1 Krone 1,125 ℳ
Griechenland 1 Drachme 0,8 ℳ
Großbritannien u. Kolonien 1 Pfd. Sterling 20,4 ℳ
Italien 1 Lire 0,8 ℳ
Niederlande 1 Gulden 1,7 ℳ
Österreich-Ungarn 1 Krone 0,85 ℳ
Portugal 1 Milreis 4,54 ℳ
Rumänien 1 Leu 0,8 ℳ
Rußland 1 Rubel 2,16 ℳ
Finland 1 fin. Mark 0,8 ℳ
Serbien 1 Dinar 0,8 ℳ
Spanien 1 Peseta 0,8 ℳ
Egypten 1 eg. Pfd. 20,75 ℳ
Argentinien, Paraguay 1 Peso 4,05 ℳ
Brasilien 1 Milreis Papier zu 1,34 ℳ
Chile 1 Peso fuert. 1,53 ℳ
Costarica 1 Colon zu 1,95 ℳ
Cuba, Verein. St. v. Amerika 1 Dollar 4,2 ℳ
Mexiko 1 mexik. Dollar (Peso) 2,1 ℳ
Uruguay 1 Peso fuert. 4,0 ℳ
Venezuela 1 Pfd. Sterling 20,4 ℳ
China 1 Haikwan (Seezoll) Taël = 37,783 gr Silber 2,76 ℳ
Japan, Korea 1 Yen 2,1 ℳ
Persien 1 Kran 0,37 ℳ

Erdteile und Länder	Werte (Summen der Ein- und Ausfuhr) in Millionen Mark									
	1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904
Europa										
Deutsch. Zollg.	22 530,9	21 256,6	19 153,9	17 614,8	16 314,1	15 321,6	17 011,1	15 554,8	13 547,8	12 276
Deutsch Afr.	.	225,6	204,6	194,2	150,3	116,1	105,8	100,9	81,5	58
Deutsche Bes. in d. Südsee	.	30,8	28,0	27,1	20,9	16,1	13,5	13,8	12,5	9
Belgien	(1 6 924,1	(1 6 964,7	10 148,5	9 797,0	8 880,6	7 899,0	9 051,9	8 630,8	7 396,7	6 620
Bulgarien ...	.	295,6	307,1	245,1	217,4	194,0	200,2	178,5	216,2	229
Dänemark ...	.	1 688,6	1 498,8	1 335,9	1 499,8	1 494,7	1 568,0	1 445,7	1 300,5	1 233
Frankreich ...	(1 12307,0	14 814,0	14 257,8	13 766,0	12 271,0	11 040,6	12 104,6	11 134,8	9 891,0	9 172
Algerien ...	.	958,6	928,1	870,5	672,5	657,3	673,4	630,9	572,5	552
Tunis	.	(2 216,3	216,3	180,7	178,9	173,7	165,0	136,0	119,4	128
Frz. Indochina	.	427,2	395,4	423,4	418,2	417,9	436,3	318,0	338,6	273
Übrige franz. Kolonien ..	.	(2 598,6	598,6	553,0	454,0	404,1	398,6	379,8	360,5	356
Griechenland.	.	(2 251,5	251,5	244,1	191,3	209,5	211,5	209,2	179,7	183
Großbritann.	28 644,7	27 409,5	25 235,5	24 733,0	22 322,3	21 413,5	23 741,2	21 798,7	19 841,4	18 809
Br. Südafr.	1 441,6	1 294,8	1 201,2	1 194,4	939,3	792,0	941,7	999,8	998,5	999
Br. Westafr.	.	432,0	386,9	363,3	292,9	250,9	269,3	212,8	185,3	190
Übrig. Br. Afr. u. St. Helena	.	172,2	154,2	129,2	54,1	49,2	48,1	47,4	41,4	34
Brit. Indien	.	5 884,8	5 294,5	4 873,7	4 402,8	4 016,7	4 452,9	4 207,6	3 927,3	3 744
Ceylon	.	508,4	458,7	430,4	370,4	341,9	339,3	302,6	286,4	280
Straits-Settlements	.	1 868,8	1 686,5	1 554,4	1 353,9	1 331,6	1 440,6	1 426,5	1 193,5	1 112
Br. Westind.	.	396,3	410,3	339,4	322,1	296,5	350,8	286,4	280,9	250
Kanada	.	4 460,4	3 158,6	2 875,3	2 350,7	2 635,9	(3 1 866,3	2 242,3	1 923,6	1 985
Neufundland	.	119,1	105,9	102,8	92,6	96,0	93,2	94,0	86,7	82
Austr. Bund	3 103,2	2 905,2	2 688,6	2 605,2	2 159,8	1 979,5	2 259,4	1 926,8	1 669,9	1 541
Neu-Seeland	.	829,6	730,7	751,4	658,3	635,3	701,8	609,6	528,5	521
Italien	(1 4 913,3	5 144,8	4 685,4	4 508,4	4 138,0	3 934,9	4 031,7	3 684,0	3 114,8	2 890
Niederlande [1]	.	11 434,5	10 311,6	10 025,9	9 446,7	8 468,5	8 224,4	7 816,5	7 742,6	7 455
Norwegen ...	.	969,1	862,9	770,3	685,4	642,4	660,0	663,2	596,6	545
Österr.-Ung. .	(1 5 233,8	5 607,1	4 979,1	4 689,8	4 501,9	4 128,3	4 457,6	4 257,9	3 913,3	3 649
Portugal ...	.	(2 672,4	672,4	797,1	629,6	604,3	584,9	559,9	563,3	590
Rumänien ...	.	(2 1 011,2	1 011,2	821,0	666,6	634,-	787,6	730,4	635,7	458
Rußland	.	5 811,7	5 946,7	5 472,4	4 650,7	3 670,2	3 657,9	3 512,8	3 698,8	3 580
Finland	716,7	646,1	600,9	537,8	498,9	486,8	517,0	475,2	412,8	386
Schweden ..	.	1 510,0	1 530,2	1 422,6	1 226,0	1 227,3	1 357,6	1 292,1	1 161,3	1 117
Schweiz	.	2 690,8	2 477,6	2 370,9	2 178,3	2 027,3	2 287,5	2 044,0	1 890,1	1 720
Serbien [1] ...	.	(2 185,8	185,8	146,5	133,1	122,7	121,7	92,8	102,1	98
Spanien	.	1 815,3	1 563,0	1 560,3	1 489,5	1 502,4	1 494,9	1 585,1	1 647,5	1 500
Afrika										
Egypten	1 247,2	1 264,3	1 166,4	1 098,6	1 011,0	971,0	1 132,5	1 023,5	876,5	864
Amerika										
Argentinien .	3 664,7	3 504,3	2 800,6	2 933,8	2 835,5	2 543,7	2 357,3	2 277,0	2 138,4	1 828
Brasilien	2 648,8	2 775,2	2 455,8	2 263,7	2 057,1	1 624,8	1 936,2	1 763,6	1 522,6	1 335
Chile.....	.	1 088,7	1 039,9	940,5	819,9	869,4	834,3	760,0	694,4	570
Costarica	.	84,1	73,5	68,3	56,4	56,1	69,0	68,6	56,2	52
Kuba	.	1 121,5	996,6	1 068,9	907,9	755,2	876,2	875,5	905,1	725
Mexiko	1 042,0	1 009,4	1 049,2	955,3	814,0	975,5	1 008,5	1 026,5	808,2	700
Paraguay ...	.	(2 45,8	45,8	46,0	36,5	32,4	48,9	37,3	40,1	22
Uruguay	.	437,6	392,3	375,5	380,2	311,0	290,3	291,8	264,6	256
Venezuela ...	.	(2 141,6	141,6	114,4	105,8	103,3	108,1	102,0	97,9	113
Ver. St. v. Amer.	17 971,2	16 201,9	15 021,4	13 868,1	12 494,7	12 831,4	13 924,2	12 475,8	11 071,6	10 298
Asien										
China	.	(1 2 632,1	2 395,2	2 403,9	2 077,2	1 921,5	2 372,6	2 294,1	2 158,8	1 782
Japan	2 860,0	2 406,6	2 018,6	1 937,6	1 695,3	1 710,4	1 946,5	1 769,3	1 701,1	1 450
Korea	.	(2 125,6	(2 125,6	125,6	111,1	115,8	121,4	81,5	84,7	72
Persien	354,7	323,6	286,0	325,6	279,5	290,2	290,2	251,5	221,2	236
Zusammen ..	.	164 670,3	154 335,5	146 853,1	132 515,0	124 345,4	133 943,5	124 699,6	113 100,6	104 951

[1]) Zahlen des Spezialhandels. — [2]) Vorjahrswerte eingesetzt. — [3]) Neun Monate, endend am 31. März 1907.

ichtigeren Länder der Erde
ußenhandel

Erdteile und Länder	Anteil der Länder am Gesamtaußenhandel in %								
	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904
Europa									
Deutsches Zollgebiet ..	12,9	12,4	12,0	12,3	12,3	12,7	12,5	12,0	11,7
Deutsch Afrika.....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
D. Bes. i. d. Südsee	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Belgien	4,2	6,6	6,7	6,7	6,4	6,8	7,0	6,5	6,3
Bulgarien	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Dänemark	1,0	1,0	0,9	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2
Frankreich	9,0	9,2	9,4	9,3	8,9	9,0	9,0	8,7	8,7
Algerien	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Tunis	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Französisch Indochina	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Übrige französische Kolonien	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Großbritannien	16,6	16,4	16,9	16,9	17,2	17,7	17,5	17,5	18,0
Britisch Südafrika..	0,8	0,8	0,7	0,7	0,6	0,7	0,8	0,9	0,9
Britisch Westafrika .	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Übriges Brit. Afrika und St. Helena..	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Britisch Indien....	3,6	3,4	3,3	3,3	3,2	3,3	3,4	3,5	3,6
Ceylon	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3
Straits-Settlements	1,1	1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Britisch Westindien .	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
Kanada	2,7	2,1	2,0	1,8	2,1	1,4	1,8	1,7	1,9
Neufundland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Australischer Bund..	1,8	1,7	1,8	1,7	1,6	1,7	1,5	1,5	1,5
Neu-Seeland	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Italien	3,1	3,0	3,1	3,1	3,2	3,0	3,0	2,8	2,8
Niederlande	6,9	6,7	6,8	7,1	6,8	6,2	6,3	6,8	7,1
Norwegen	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Österreich-Ungarn....	3,3	3,2	3,2	3,4	3,3	3,3	3,4	3,5	3,5
Portugal	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	0,6
Rumänien	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,4
Rußland	3,5	3,9	3,8	3,5	3,0	2,7	2,8	3,3	3,4
Finland	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Schweden.....	0,9	1,0	1,0	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1
Schweiz	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,7	1,6	1,7	1,6
Serbien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Spanien	1,1	1,0	1,0	1,1	1,2	1,1	1,3	1,5	1,4
Afrika									
Egypten.....	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Amerika									
Argentinien.....	2,1	1,8	2,0	2,1	2,1	1,8	1,8	1,9	1,7
Brasilien	1,7	1,6	1,5	1,6	1,3	1,4	1,4	1,3	1,3
Chile	0,7	0,7	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	0,5
Costarika	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
Kuba	0,7	0,6	0,7	0,7	0,6	0,7	0,7	0,8	0,7
Mexiko	0,6	0,7	0,7	0,6	0,8	0,7	0,8	0,7	0,7
Paraguay	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Uruguay	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Venezuela	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Verein. St. v. Amerika.	9,9	9,7	9,5	9,4	10,3	10,4	10,0	9,8	9,8
Asien									
China.....	1,6	1,6	1,6	1,6	1,5	1,8	1,8	1,9	1,7
Japan.....	1,5	1,3	1,3	1,3	1,4	1,5	1,4	1,5	1,4
Korea	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Persien	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Zusammen...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

39. Wichtigere Waren des auswärtigen Handels einiger

Länder	Einfuhr	Ausfuhr
	Wert in Millionen Mark[1])	
1. Roggen		
Deutschland	43,9	125,5
Niederlande	81,9	42,5
Norwegen	25,1	0,0
Rußland	12,0	62,6
2. Weizen		
Deutschland	395,8	63,4
Belgien	321,5	74,9
Großbritannien	942,0	3,3
Kanada	11,9	271,3
Australischer Bund	—	130,6
Italien	319,8	0,1
Niederlande	395,7	309,4
Rumänien (Werte von 1911)	0,7	195,8
Rußland	13,2	415,2
Schweiz	96,5	0,1
Verein. Staaten v. Amerika	9,3	119,6
3. Gerste		
Deutschland	444,2	0,2
Belgien	73,4	15,9
Großbritannien	156,6	0,7
Niederlande	91,0	70,9
Rußland	2,1	330,8
4. Hafer		
Deutschland	91,7	62,0
Belgien	23,0	0,1
Frankreich	28,0	0,2
Großbritannien	129,0	1,6
Niederlande	101,3	81,6
Rußland	2,1	112,0
5. Mais		
Deutschland	143,2	0,0
Belgien	111,2	35,3
Dänemark	44,4	—
Großbritannien	274,1	—
Kanada	53,2	24,0
Niederlande	107,4	38,1
Rumänien (Werte von 1911)	0,8	146,6
Rußland	0,8	81,7
Verein. Staaten v. Amerika	0,2	121,6
6. Reis		
Deutschland	102,6	42,2
Frankreich	39,3	5,0
Britisch Indien	—	395,1
Ceylon	63,8	—
Straits-Settlements	145,5	111,1
Niederlande	171,3	102,4
Niederländisch Indien	45,4	12,0
China[2])	51,6	.
Japan	63,4	9,2
7. Baumwolle		
Deutschland	579,8	52,8
Belgien	169,5	62,9
Frankreich	484,5	103,7
Großbritannien	1 420,9	28,4
Britisch Indien	28,7	402,3
Kanada	33,3	—
Italien	273,3	0,1
Niederlande	71,7	36,0
Österreich-Ungarn	269,6	4,3
Rußland	203,6	0,0
Schweiz	39,4	—
Spanien	104,8	0,3
Ägypten	—	571,2
Verein. Staaten v. Amerika	84,9	2 376,6
China[2])	2,5	59,6
Japan	421,7	—
8. Rohtabak		
Deutschland	135,6	0,5
Großbritannien	102,1	—
Niederländisch Indien	0,8	47,5
Österreich-Ungarn	49,8	6,3
Verein. Staaten v. Amerika	134,1	181,7
9. Obst		
Deutschland	126,1	4,9
Großbritannien	113,5	—
Verein. Staaten v. Amerika	27,8	85,0
10. Roher Kaffee		
Deutschland	252,6	0,2
Belgien	69,2	34,4
Frankreich	115,8	0,0
Niederlande	87,0	61,3
Österreich-Ungarn	86,6	0,0
Brasilien[2])	—	824,2
Verein. Staaten v. Amerika	494,8	28,8
11. Bau- und Nutzholz		
Deutschland	350,4	22,6
Belgien	88,1	2,1
Dänemark	35,4	0,3
Frankreich	130,7	42,7
Großbritannien	528,5	6,6
Kanada	—	131,0
Italien	110,0	7,3
Niederlande	205,5	103,0
Norwegen	13,7	36,3
Österreich-Ungarn	26,0	219,3
Rußland	21,6	292,9
Finland[2])	1,6	117,6
Schweden	16,7	161,1
Verein. Staaten v. Amerika	150,8	278,2
12. Kautschuk und Guttapercha		
Deutschland	174,6	37,7
Belgien	107,7	88,0
Belgisch Kongo[2])	—	40,3
Frankreich	201,9	133,6
Großbritannien	108,0	—
Rußland	73,9	—
Brasilien[2])	—	307,2
Ver. Staaten v. Amerika[3])	441,2	3,3
13. Eier von Geflügel, Eigelb und Eiweiß		
Deutschland	193,3	1,9
Dänemark	1,7	30,6
Frankreich	39,4	7,4
Großbritannien	169,9	—
Österreich-Ungarn	56,7	122,5
Rußland	2,4	183,0
14. Wolle		
Deutschland	498,6	107,2
Belgien	342,9	316,8
Frankreich	518,4	291,0
Großbritannien	429,6	157,5
Britisch Südafrika	—	97,5
Australischer Bund	—	537,6
Neu-Seeland	—	144,9
Italien	83,9	7,6

[1]) Umrechnung der Landeswährungen in deutsche Reichswährung nach den im vorhergehenden Abschnitte des vorjährigen Jahrbuchs auf S. 65* angegebenen Sätzen. — [2]) Vorjahrswerte. — [3]) Einschl. Balata.

Länder in Ein- und Ausfuhr des Jahres 1912

Länder	Einfuhr	Ausfuhr
	Wert in Millionen Mark[1])	
Niederlande	42,3	35,3
Österreich-Ungarn[2])	137,7	19,6
Rußland	111,8	23,0
Schweden	21,7	0,5
Verein. Staaten v. Amerika	138,9	—
15. Felle und Häute		
Deutschland	544,5	181,8
Belgien	143,9	95,8
Frankreich	143,8	108,7
Großbritannien	105,3	41,3
Italien	56,7	38,7
Niederlande	53,6	45,1
Österreich-Ungarn	86,9	75,4
Verein. Staaten v. Amerika	430,4	13,3
16. Mehl		
Deutschland	4,9	70,5
Großbritannien	123,7	21,7
Australischer Bund	0,0	29,7
Niederlande	153,3	63,5
Finland[3])	57,4	0,0
Verein. Staaten v. Amerika	8,3	222,2
17. Zucker		
Deutschland	1,0	130,5
Belgien	1,6	45,2
Frankreich	102,6	65,1
Großbritannien	539,8	19,0
Kanada	69,1	—
Niederlande	56,1	144,4
Niederländisch Indien	0,0	228,9
Österreich-Ungarn	1,7	216,0
Rußland	0,3	122,4
Verein. Staaten v. Amerika	485,2	30,3
China[3])	62,9	3,5
Japan	33,6	17,8
18. Eisenerze		
Deutschland	201,1	7,0
Belgien	47,1	4,6
Frankreich	11,6	49,9
Großbritannien	122,9	0,2
Niederlande	79,2	78,9
Schweden	—	67,2
Spanien	—	74,5
19. Steinkohlen		
Deutschland	191,0	436,6
Belgien	118,7	73,8
Dänemark	63,9	—
Frankreich	287,4	32,1
Großbritannien	3,9	826,1
Kanada	170,8	18,7
Italien[4])	289,6	0,8
Niederlande	210,7	84,3
Österreich-Ungarn	163,6	10,9
Rußland	103,7	3,9
Schweden	88,0	0,1
Schweiz	44,7	—
Spanien	48,3	0,1
Verein. Staaten v. Amerika	15,6	221,1
Japan	5,1	42,6
20. Mineralöle und Rückstände		
Deutschland	164,5	9,2
Belgien	76,0	32,2
Frankreich	88,0	1,6
Großbritannien	145,8	—
Rußland	2,6	68,6
Verein. Staaten v. Amerika	15,3	472,4
21. Seide		
Deutschland	185,8	34,8
Frankreich	257,5	121,1
Italien[5])	77,2	329,4
Österreich-Ungarn	54,2	15,9
Rußland	57,9	2,4
Schweiz	127,3	82,9
Verein. Staaten v. Amerika	291,9	—
China[3]) [5])	—	197,7
Japan	2,4	339,3
22. Wollengarn		
Deutschland	107,6	84,2
Belgien	4,4	49,5
Frankreich	11,6	69,6
Großbritannien	63,7	167,8
Österreich-Ungarn	49,3	11,1
23. Baumwollengarn		
Deutschland	113,0	64,1
Großbritannien	8,3	330,9
Niederlande	81,2	9,9
Japan	2,1	113,0
24. Roheisen		
Deutschland	11,1	65,4
Belgien	47,1	1,0
Frankreich	6,3	16,3
Großbritannien	19,7	95,3
Niederlande	56,0	46,9
Verein. Staaten v. Amerika	15,5	11,2
25. Zinn		
Deutschland	64,9	21,1
Frankreich	29,1	3,0
Großbritannien	45,2	51,1
Straits-Settlements	48,8	255,0
Niederlande	47,0	41,0
Verein. Staaten v. Amerika	194,1	—
26. Kupfer		
Deutschland	313,0	10,9
Belgien	38,3	23,9
Frankreich	99,5	3,5
Großbritannien	115,3	19,7
Australischer Bund	—	65,6
Niederlande	142,7	135,1
Österreich-Ungarn	70,7	1,6
Mexiko	7,2	55,8
Ver. Staaten v. Amerika[6])	150,3	457,3
Japan	—	52,3
27. Maschinen		
Deutschland	77,1	630,3
Belgien	79,6	75,7
Frankreich	203,7	67,6
Großbritannien	95,2	631,6
Kanada	124,7	3,7
Australischer Bund	86,7	—
Italien	73,7	12,7
Österreich-Ungarn	128,7	31,4
Rußland	305,9	5,7
Schweiz	34,9	57,5
Mexiko	44,6	—
Verein. Staaten v. Amerika	30,2	433,8

[1]) Umrechnung der Landeswährungen in deutsche Reichswährung nach den im vorhergehenden Abschnitte des vorjährigen Jahrbuches auf S. 65* angegebenen Sätzen. — [2]) Einschl. Kunstwolle. — [3]) Vorjahrswerte. — [4]) Einschl. Koks. — [5]) Einschl. Kokons. — [6]) Ausfuhr einschl. Altkupfer.

40. Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung

Länder	Jahr	Zahl der Gesellschaften	Nominalkapital in Millionen der Landeswährung	Währung	Eingezahltes Kapital in Millionen der Landeswährung	Eingezahltes Kapital in Millionen ℳ [1]
a. Aktiengesellschaften						
Deutsches Reich [2]	1913	5 487	17 536,9	ℳ	—	N.K. 17 536,9
	1912	5 422	17 141,3	ℳ	—	N.K. 17 141,3
	1911	5 341	16 283,9	ℳ	—	N.K. 16 283,9
	1910	5 296	15 646,3	ℳ	—	N.K. 15 646,3
	1909	5 223	15 077,8	ℳ	—	N.K. 15 077,8
	1908	5 185	14 814,6	ℳ	—	N.K. 14 814,6
	1907	5 148	14 398,3	ℳ	—	N.K. 14 398,3
Schweiz	1911	4 348	3 232,8	fr	—	N.K. 2 586,2
	1910	3 914	2 963,2	fr	—	N.K. 2 370,6
	1909	3 547	2 723,1	fr	—	N.K. 2 178,5
	1908	3 295	2 599,5	fr	—	N.K. 2 079,6
	1907	3 111	2 471,4	fr	—	N.K. 1 977,1
	1906	2 949	2 270,5	fr	—	N.K. 1 816,4
Österreich [3]	1911	736	3 904,1	K	3 894,2	3 310,1
	1910	709	3 354,4	K	3 303,6	2 808,1
	1909	668	2 940,3	K	2 882,9	2 450,5
	1908	661	2 823,2	K	2 794,4	2 375,2
	1907	648	2 744,5	K	2 724,0	2 315,4
	1906	609	2 587,1	K	2 567,3	2 182,2
	1905	587	2 411,1	K	2 367,6	2 012,5
Ungarn [4] (einschl. Kroatien und Slavonien)	1911	2 879	2 313,2	K	—	N.K. 1 966,2
	1910	2 583	1 979,2	K	—	N.K. 1 682,3
	1909	2 369	1 707,3	K	—	N.K. 1 451,2
	1908	2 230	1 608,6	K	—	N.K. 1 367,3
	1907	2 070	1 435,4	K	—	N.K. 1 220,1
Niederlande	1911/12	7 660	—	Gld.	1 779,1	3 024,5
	1910/11	6 874	—	Gld.	1 644,8	2 796,2
	1909/10	6 403	—	Gld.	1 588,9	2 701,1
	1908/09	5 865	—	Gld.	1 513,4	2 572,8
	1907/08	5 463	—	Gld.	1 468,8	2 497,0
	1906/07	5 043	—	Gld.	1 343,8	2 284,5
Belgien	1900	1 358	2 868,1	fr	—	N.K. 2 294,5
Dänemark	1912	3 325	—	Kr	854,2	961,0
	1910	2 876	—	Kr	804,3	904,8
	1908	2 437	—	Kr	773,1	869,7
	1905	1 824	—	Kr	597,9	672,6
Norwegen	1910	5 048	—	Kr	641,1	721,2
	1906	3 647	—	Kr	367,4	413,3
	1892	1 944	—	Kr	189,8	213,5
Großbritannien und Irland [6]	1912	56 352	—	£	2 335,2	47 638,1
	1911	53 707	—	£	2 222,3	45 334,9
	1910	51 787	—	£	2 178,6	44 443,4
	1909	46 474	—	£	2 163,1	44 127,2
	1908	45 304	—	£	2 123,5	43 319,4
	1907	43 038	—	£	2 061,0	42 044,4
	1906	40 995	—	£	2 003,4	40 869,4
Britisch Indien [6]	1911/12	2 409	—	£	46,0	938,4
	1910/11	2 251	—	£	42,5	867,0
	1909/10	2 162	—	£	40,8	832,3
	1908/09	2 096	—	£	37,8	771,1
	1907/08	1 999	—	£	33,6	685,4
	1906/07	1 864	—	£	29,4	599,8
Frankreich	1898	6 325	13 518,2	fr	—	N.K. 10 814,6
Italien [7]	1897	450	1 292,7	L	1 214,8	971,8
Rußland [8]	1909	1 500	—	Rbl.	2 484,1	5 365,7
	1908	1 409	—	Rbl.	2 563,4	5 536,9
	1906	1 425	—	Rbl.	2 483,7	5 364,8

[1] Den Umrechnungen sind die auf S. 59* angegebenen Werte zugrunde gelegt. — [2] Einschl. deutsche Reichsbank. — [3] Ohne Eisenbahngesellschaften. — [4] Industriegesellschaften, Banken und Sparkassen (letztere meistens von Aktiengesellschaften betrieben). Eine Ausscheidung von Gemeindesparkassen hat nicht vorgenommen werden können. — [5] Joint stock companies aller Art (ohne Eisenbahngesellschaften). — [6] Joint stock companies. — [7] Ohne Banken und Versicherungsgesellschaften. — [8] Ohne Versicherungsgesellschaften.

40. Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung

Länder	Jahr	Zahl der Gesellschaften	Nominalkapital in Millionen der Landeswährung	Währung	Eingezahltes Kapital in Millionen der Landeswährung	Eingezahltes Kapital in Millionen ℳ [1]
Finland	1903	1 251	—	F. M.	304,1	243,3
Japan	1911	5 253	—	Jen	1 299,9	2 729,8
	1910	5 026	—	Jen	1 244,5	2 613,5
	1909	4 836	—	Jen	1 124,5	2 361,5
	1908	4 731	—	Jen	1 037,5	2 178,8
	1907	4 639	—	Jen	970,8	2 038,7
	1906	4 290	—	Jen	960,0	2 016,0
b. Gesellschaften mit beschränkter Haftung						
Deutsches Reich [2]	1913	26 790	4 810,0	ℳ	—	N. K. 4 810,0
	1912	24 611	4 498,0	ℳ	—	N. K. 4 498,0
	1911	22 179	4 229,5	ℳ	—	N. K. 4 229,5
	1910	19 650	3 880,7	ℳ	—	N. K. 3 880,7
	1909	17 077	3 611,5	ℳ	—	N. K. 3 611,5
Österreich [3]	1912	1 914	462,5	K	412,0	350,2
	1911	1 473	372,2	K	328,7	279,4
	1910	1 064	283,7	K	250,6	213,0
	1909	743	204,8	K	173,4	147,4
	1908	492	144,0	K	124,2	105,6
	1907	248	73,6	K	63,3	53,8

[1]) Vgl. Anmerk. 1 auf Seite 64*. — [2]) Gesetz vom 20. April 1892. — [3]) Gesetz vom 6. März 1906.

41. Genossenschaftswesen

a. Die Konsumgenossenschaftsbewegung in einigen europäischen Staaten in den Jahren 1905 bis 1912

Jahr	Deutschland [1])				Großbritannien und Irland [2])			
	Zahl der Konsumvereine		Zahl der Mitglieder	Jahresumsatz in 1 000 ℳ	Zahl der Konsumvereine		Zahl der Mitglieder	Jahresumsatz in 1 000 ℳ
	überhaupt	davon berichteten	bei den bericht. Vereinen		überhaupt	davon berichteten	bei den bericht. Vereinen	
1905	1 922	1 105	961 085	249 074	1 457	.	2 153 185	1 221 740
1906	2 006	1 189	1 031 184	271 599	1 448	.	2 222 417	1 267 075
1907	2 110	1 246	1 136 187	305 502	1 443	.	2 323 378	1 362 951
1908	2 222	1 354	1 251 823	356 060	1 428	.	2 404 595	1 395 666
1909	2 270	1 405	1 334 444	356 889	1 430	.	2 469 039	1 406 302
1910	2 311	1 449	1 473 740	412 705	1 428	.	2 542 532	1 437 228
1911	2 355	1 563	1 689 642	495 572	1 407	.	(3 2 640 091	1 496 049
1912	2 394	1 596	1 911 357	584 646	1 392	.	2 752 873	1 609 125

Jahr	Frankreich [4])				Österreich [5])			
	Zahl der Konsumvereine		Zahl der Mitglieder	Jahresumsatz in 1 000 ℳ	Zahl der Konsumvereine		Zahl der Mitglieder	Jahresumsatz in 1 000 ℳ
	überhaupt	davon berichteten	bei den bericht. Vereinen		überhaupt	davon berichteten	bei den bericht. Vereinen	
1905	1 994	825	255 461	.	921	487	231 881	59 021
1906	2 166	(5 2 009	641 549	154 719	965	507	257 268	65 580
1907	2 301	(7 2 078	677 998	175 370	1 026	511	276 343	73 840
1908	2 491	(7 2 260	725 765	184 392	1 132	568	322 230	105 755
1909	2 636	(7 2 458	744 911	197 661	1 260	.	.	.
1910	2 811	(7 2 594	781 491	212 641	1 367	1 134	422 791	117 931
1911	3 051	(7 2 865	856 842	(6 239 760	1 428	.	.	.
1912	3 145	2 980	878 506	254 325	1 471	.	.	.

[1]) Nach dem Jahrbuch des Allg. Verb. der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften e. V. 1912. — [2]) Mit Ausnahme der in Irland befindlichen landwirtschaftlichen Genossenschaften (44th Annual Co-operative Congress S. 594, Portsmouth 1912), sowie Jahrbuch der internationalen Genossenschaftsbewegung — 2. Jahrgang — London 1913 — S. 126. — [3]) Internationales Genossenschafts-Bulletin, 2. Jahrgang Nr. 1, 1913, S. 3. — [4]) Nach dem Bulletin du Ministère du Travail 1913. Unter den Vereinen sind Bäckereigenossenschaften in größerem Umfang vertreten, und zwar betrug ihre Zahl im Jahre 1912 = 1 248, von denen 1 160 mit 272 159 Mitgliedern und 50 038 155 ℳ Umsatz berichteten. — [5]) Herunter 168 Vereine, die nur über Mitglieder berichtet haben, aber nicht ausgeschaltet werden konnten. — [6]) Dokumente des Fortschritts, 6. Jahrgang 2. Heft, Februar 1913, S. 110. — [7]) Vereine, die nur über Mitglieder berichteten, sind nicht berücksichtigt. — [8]) Statistische Mitteilungen, herausgegeben von der K. K. statistischen Zentralkommission; 1. bis 5. Jahrgang, 1907—1911, Jahrbuch des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine, 8. Jahrgang 1910, S. 560, sowie Jahrbuch des Zentralverbandes österreichischer Konsumvereine.

41a. Die Konsumgenossenschaftsbewegung in einigen europäischen Staaten in den Jahren 1905 bis 1912

Jahr	Schweiz [1]				Schweden [2]		
	Zahl der Konsumvereine		Zahl der Mitglieder	Jahresumsatz in 1 000 ℳ	Zahl der angeschlossenen Vereine	Mitgliederzahl der Vereine	Jahresumsatz in 1 000 ℳ abgerundet
	überhaupt	davon berichteten	bei den berichtenden Vereinen				
1905	204	191	140 768	43 828	100	18 445	.
1906	237	229	152 494	49 971	178	30 105	11 400
1907	259	242	171 610	56 373	303	49 054	18 100
1908	295	279	188 366	66 108	394	63 912	25 300
1909	311	295	201 903	71 834	394	68 048	26 300
1910	328	301	212 322	81 172	431	72 419	.
1911	349	314	224 423	88 540	491	79 830	.
1912	369	330	244 183	99 623			

[1]) Nach den Jahresberichten des Verbandes Schweizerischer Konsumvereine und den Statistischen Erhebungen über den Stand und die Entwicklung der Verbandsvereine, Basel 1912. — [2]) Jahrbuch des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine, 8. Jahrgang, 1910.

41b. Die Umsätze in einigen Großeinkaufsgesellschaften in den Jahren 1905 bis 1913

Jahr	England (Manchester) [1])[2]) gegründet 1863		Schottland (Glasgow) [1])[2]) gegründet 1868		Dänemark (Kopenhagen) [3]) gegründet 1884		Schweiz (Basel) [4]) gegründet 1892	
	die Umsätze betrugen ℳ	Zu- (+) bzw. Abnahme (−) gegen das Vorjahr v. H.	die Umsätze betrugen ℳ	Zu- (+) bzw. Abnahme (−) gegen das Vorjahr v. H.	die Umsätze betrugen ℳ	Zu- (+) bzw. Abnahme (−) gegen das Vorjahr v. H.	die Umsätze betrugen ℳ	Zu- (+) bzw. Abnahme (−) gegen das Vorjahr v. H.
1905	424 023 567	+ 4,9	141 570 655	+ 2,0	29 558 283	+ 16,85	7 405 934	.
1906	459 204 714	+ 8,3	145 659 733	+ 2,9	34 598 259	+ 17,05	8 625 253	+ 16,5
1907	505 645 987	+ 10,1	155 110 584	+ 6,5	40 989 098	+ 18,47	11 453 838	+ 32,8
1908	508 017 976	+ 0,5	153 634 970	— 1,0	46 219 906	+ 12,76	13 647 035	+ 19,2
1909	523 789 135	+ 3,1	152 125 574	— 1,0	46 938 727	+ 1,56	17 122 024	+ 25,5
1910	541 983 793	+ 3,5	157 858 443	+ 3,8	51 624 224	+ 9,98	22 212 642	+ 29,7
1911	569 016 996	+ 5,0	160 162 032	+ 1,5	54 657 020	+ 5,87	25 676 782	+ 15,6
1912	594 643 080	+ 5,0	167 825 165	+ 6,9	([9]62 155 520	+ 13,72	29 816 676	+ 16,1
1913[10])	627 400 000	+ 5,5	179 280 660	+ 6,8	69 748 420	+ 12,21	35 520 340	+ 19,1

Jahr	Deutschland (Hamburg) [5]) gegründet 1893		Schweden (Stockholm) [6]) gegründet 1904		Österreich (Wien) [7]) gegründet 1905		Frankreich (Paris) [4]) Magasin de Gros gegründet 1906	
	die Umsätze betrugen ℳ	Zu- (+) bzw. Abnahme (−) gegen das Vorjahr v. H.	die Umsätze betrugen ℳ	Zu- (+) bzw. Abnahme (−) gegen das Vorjahr v. H.	die Umsätze betrugen ℳ	Zu- (+) bzw. Abnahme (−) gegen das Vorjahr v. H.	die Umsätze betrugen ℳ	Zu- (+) bzw. Abnahme (−) gegen das Vorjahr v. H.
1905	38 780 199	+ 14,3	905 000	.	915 016	.	.	.
1906	46 503 237	+ 19,9	2 288 000	+ 152,8	6 407 299	.	.	.
1907	59 866 220	+ 28,7	4 800 000	+ 109,8	8 341 110	+ 30,2	2 025 000	.
1908	65 778 277	+ 9,9	4 946 000	+ 3,0	11 236 011	+ 34,7	3 069 352	+ 51,6
1909	74 915 813	+ 13,9	5 394 000	+ 9,1	13 648 300	+ 21,5	4 377 276	+ 42,6
1910	88 669 649	+ 18,4	5 076 000	— 5,9	17 070 339	+ 25,1	6 065 905	+ 38,6
1911	109 605 469	+ 23,6	5 723 000	+ 12,7	18 948 753	+ 11,0	8 503 471	+ 40,2
1912 [8])	135 907 173	+ 24,0	7 587 392	+ 32,6	20 932 442	+ 10,4	8 594 701	+ 1,1
1913[11])	154 047 321	+ 13,4	8 573 960	+ 13,0	23 054 880	+ 7,1	([11]8 605 757	+ 0,1

[1]) Nach dem Jahrbuch für 1912 der Co-operative Wholesale Society Limited Manchester und der Scottish Co-operative Wholesale Society Limited Glasgow und [2]) The Board of Trade Labour Gazette Vol. XX Nr. 8, August 1912, S. 334. — [3]) Jahrbuch der internationalen Genossenschaftsbewegung, 2. Jahrgang S. 15, London 1913. — [4]) Internationales Genossenschafts-Bulletin, Jahrgang II, London und Zürich und Almanach de la Coopération Francaise et Suisse, Paris 1912. — [5]) Jahrbuch des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine, 10. Jahrgang 1912, S. 518. — [6]) Nach Angaben des Amtes für Sozialstatistik — Stockholm. — [7]) Zentralverband österreichischer Konsumvereine, Jahrbuch 1912, S. 62. Wien 1912 und Jahrbuch der Internationalen Genossenschaftsbewegung, 2. Jahrgang, S. 166, London 1913. — [8]) Nach Angaben der Konsumgenossenschaftlichen Rundschau, 10. Jahrgang Nr. 14, S. 259 sowie Schweizerischer Konsumverein, 13. Jahrgang Nr. 17 und Almanach de la Confédération Coopérative S. 135, Paris 1913. — [9]) Konsumgenossenschaftliche Rundschau, 10. Jahrgang Nr. 14, S. 259, Hamburg 1913. — [10]) Internationales Genossenschafts-Bulletin VII. Jahrgang, Nr. 3, April 1914, S. 97. — [11]) Bulletin du Ministère du Travail, Jahrgang 1913, Nr. 12.

42. Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken

Zu 42 bis 47 vgl. wegen der Vorjahre die älteren Jahrgänge des Statistischen Jahrbuchs Nr. 42 bis 48 nach Angaben der Statistischen Abteilung der Reichsbank

Jahr	Deutsche Reichsbank			Bank von England			Bank von Frankreich			Österr.-Ungar. Bank		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1909	3,93	5,00	3,50	3,10	5,00	2,50	3,00	3,00	3,00	4,00	4,00	4,00
10	4,35	5,00	4,00	3,72	5,00	3,00	3,00	3,00	3,00	4,19	5,00	4,00
11	4,40	5,00	4,00	3,47	4,50	3,00	3,14	3,50	3,00	4,39	5,00	4,00
12	4,95	6,00	4,50	3,77	5,00	3,00	3,38	4,00	3,00	5,15	6,00	5,00
13	5,88	6,00	5,00	4,77	5,00	4,50	4,00	4,00	4,00	5,95	6,00	5,50

	Russische Staatsbank			Niederländische Bank			Belgische Nationalbank			Schweiz. Nationalbank (früh. Schweiz. Emissionsbanken)		
1909	4,99	5,50	4,50	2,88	3,00	2,50	3,11	3,50	3,00	3,22	4,00	3,00
10	4,50	4,50	4,50	4,23	5,00	3,00	4,11	5,00	3,50	3,51	4,50	3,00
11	4,50	4,50	4,50	3,45	4,00	3,00	4,16	5,50	3,50	3,70	4,50	3,50
12	5,00	6,00	4,50	4,00	4,00	4,00	4,42	5,00	4,00	4,20	5,00	4,00
13	6,00	6,00	6,00	4,52	5,00	4,00	5,00	5,00	5,00	4,81	5,00	4,50

	Bank von Italien			Bank von Spanien			Dänische Nationalbank			Norwegische Bank		
1909	5,00	5,00	5,00	4,50	4,50	4,50	4,94	5,50	4,50	4,54	5,00	4,50
10	5,10	5,50	5,00	4,50	4,50	4,50	5,00	5,00	5,00	4,50	4,50	4,50
11	5,19	5,50	5,00	4,50	4,50	4,50	4,63	5,00	4,00	4,63	5,00	4,50
12	5,58	6,00	5,50	4,50	4,50	4,50	5,06	5,50	5,00	5,38	5,50	5,00
13	5,72	6,00	5,50	4,50	4,50	4,50	5,75	6,00	5,50	5,50	5,50	5,50

Schwedische Reichsbank

Jahr	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Jahr	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Jahr	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1909	4,69	5,50	4,50	1911	4,56	5,00	4,00	1913	5,50	5,50	5,50
10	4,63	5,00	4,50	12	4,81	5,50	4,50				

43. Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen

Jahr	Berlin			London			Paris			Wien		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
	Marktdiskont			Marktdiskont für Wechsel mit dreimonatiger Laufzeit			Marktdiskont			Marktdiskont für Wechsel mit dreimonatiger Laufzeit		
1909	2,87	4,63	1,75	2,31	4,81	1,25	1,79	2,88	1,13	3,33	4,00	2,63
10	3,54	4,75	2,75	3,18	4,75	1,81	2,44	2,88	2,00	3,76	4,94	3,00
11	3,54	5,00	2,25	2,94	4,19	1,81	2,61	3,50	2,13	4,07	5,00	3,41
12	4,22	6,00	3,00	3,64	5,125	2,688	3,16	4,00	2,63	4,79	5,938	4,188
13	4,98	6,00	4,06	4,39	5,00	$3^{9}/_{16}$	3,84	4,00	3,50	5,72	5,97	5,16

Jahr	St. Petersburg			Amsterdam			New York[1]) (Geld on call)		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
	Marktdiskont			Marktdiskont					
1909	5,13–6,13	5,50–6,50	5,00–6,00	2,07	2,94	1,38	2,71	7,50	1,50
10	5,00–6,00	5,00–6,00	5,00–6,00	3,63	4,78	1,88	3,00	8,00	1,25
11	5,00–6,00	5,00–6,00	5,00–6,00	3,19	4,00	1,88	2,56	6,00	2,00
12	5,10–6,11	5,75–7,00	5,00–6,00	3,88	4,00	3,75	3,70	12,00	2,00
13	6,11–7,15	6,50–7,50	5,75–7,00	4,27	5,00	3,25	3,20	8,00	1,875

[1]) Die Angaben stellen durchschnittliche Zinsraten für Geld auf 24 Stunden dar, gleichviel welcher Art das bestellte Unterpfand ist.

44. Wechselkurse im Ausland

a. Kurse der Auslandswechsel in Wien [1])

Jahr	Amsterdam (a vista) Kr. für 100 h. Fl.			Deutsche Plätze (a vista) Kr. für 100 ℳ			London (a vista) Kr. für 10 £			Paris (a vista) Kr. für 100 Francs		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1909	198,53	199,08	197,90	117,43	118,03	116,98	240,13	241,59	239,50	95,39	95,86	95,09
10	199,00	199,60	198,00	117,62	117,85	117,45	240,59	241,238	239,95	95,39	95,69	95,05
11	199,15	200,00	198,59	117,58	118,125	117,30	240,50	242,05	239,875	95,25	96,20	94,81
12	199,92	200,625	199,40	117,94	118,45	117,55	241,46	242,425	240,75	95,67	96,11	95,33
13	199,26	200,063	198,55	118,03	118,50	117,65	241,56	242,40	240,725	95,65	96,02	95,27

44b. Kurse der Auslandswechsel in London [1])

Jahr	Deutsche Plätze (3 Monate Laufzeit) Mark für 1 £			Wien (3 Monate Laufzeit) Kronen für 1 £			Paris (3 Monate Laufzeit) Francs für 1 £			St. Petersburg (3 Monate Laufzeit) Pence für 1 Rubel		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1909	20,63	20,76	20,57	24,27	24,45	24,20	25,33	25,46	25,25	24,96	$25^{3}/_{16}$	$24^{11}/_{16}$
10	20,68	20,77	20,60	24,34	24,46	24,28	25,42	25,51	25,35	24,95	$25^{1}/_{16}$	$24^{3}/_{4}$
11	20,68	20,77	20,60	24,35	24,53	24,25	25,46	25,50	25,40	24,99	$25^{1}/_{8}$	$24^{15}/_{16}$
12	20,72	20,82	20,67	24,48	24,62	24,42	25,47	25,51	25,44	24,94	$25^{1}/_{16}$	$24^{13}/_{16}$
13	20,74	20,80	20,25	24,71	25,62	24,45	25,35	25,60	24,51	24,99	$25^{7}/_{8}$	$24^{11}/_{16}$

44c. Kurse der Auslandswechsel in Paris [1])

Jahr	Deutsche Plätze (3 Monate Laufzeit) Francs für 100 ℳ			London (Schecks) Francs für 1 £			Amsterdam (3 Monate Laufzeit) Francs für 100 h. Fl.			Wien (3 Monate Laufzeit) Francs für 100 Kr.		
1909	123,25	$123^{13}/_{16}$	$122^{19}/_{32}$	25,18	25,25	25,105	208,17	$208^{3}/_{4}$	$207^{3}/_{8}$	104,89	$105^{1}/_{4}$	$104^{1}/_{2}$
10	123,43	$123^{13}/_{16}$	$123^{5}/_{32}$	25,23	25,32	25,165	208,64	$209^{5}/_{8}$	$207^{5}/_{8}$	104,90	$105^{1}/_{4}$	$104^{9}/_{16}$
11	123,55	124	$122^{11}/_{16}$	25,26	25,325	25,14	209,03	$209^{13}/_{16}$	$207^{1}/_{4}$	105,04	$105^{9}/_{16}$	$103^{13}/_{16}$
12	123,36	$123^{5}/_{8}$	$122^{3}/_{4}$	25,25	25,295	25,135	208,91	$209^{1}/_{2}$	$207^{3}/_{4}$	104,59	$104^{15}/_{16}$	104
13	123,52	$123^{13}/_{16}$	$123^{1}/_{8}$	25,25	25,335	25,175	208,24	$208^{15}/_{16}$	$207^{1}/_{2}$	104,58	$104^{15}/_{16}$	$104^{3}/_{16}$

44d. Kurse der Auslandswechsel in New York [1])

Jahr	London (60 Tage Laufzeit) $ für 1 £			London (Cable transfers) $ für 1 £			Paris (60 Tage Laufzeit) seit 30. I. 1905 Sicht Francs für 1 $			Berlin (60 Tage Laufzeit) seit 30. I. 1905 Sicht $ für 400 ℳ		
1909	4.85,15	4.86,65	4.82,85	4.87,64	4.88,70	4.85,90	5.16,54	$5.17^{1}/_{2}$	$5.15^{5}/_{8}$	95,27	$95^{9}/_{16}$	$94^{15}/_{16}$
10	4.83,57	4.85,15	4.81,28	4.86,78	4.88,45	4.85,30	5.18,49	$5.21^{1}/_{4}$	$5.16^{1}/_{4}$	95,08	$95^{5}/_{16}$	$94^{3}/_{4}$
11	4.83,71	4.84,75	4.82,15	4.86,56	4.87,50	4.85,55	5.19,32	$5.20^{5}/_{8}$	$5.16^{7}/_{8}$	95,04	$95^{1}/_{4}$	$94^{13}/_{16}$
12	4.83,51	4.85,45	4.80,50	4.87,03	4.88,15	4.85,00	5.18,63	$5.21^{1}/_{4}$	$5.17^{1}/_{2}$	95,05	$95^{3}/_{8}$	$94^{1}/_{2}$
13	4.82,56	4.84,00	4.80,25	4.86,93	4.88,75	4.85,35	5.18,86	$5.21^{1}/_{4}$	$5.16^{1}/_{4}$	95,07	$95^{1}/_{2}$	$94^{5}/_{8}$

44e. Kurse der Auslandswechsel in Amsterdam [1])

Jahr	Berlin (8 Tage) [2]) h. Fl. für 100 ℳ			Paris (8 Tage) [2]) h. Fl. für 100 Francs			Wien (3 Monate) h. Fl. für 100 Kr.		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1909	59,06	59,30	58,85	48,00	48,15	47,88	49,76	$49^{7}/_{8}$	$49^{5}/_{8}$
10	59,04	59,41	58,08	47,94	48,25	47,70	50,25	50,485	50,09
11	58,63	59,29	58,055	47,85	48,23	47,485	50,22	50,335	50,02
12	58,99	59,18	58,87	47,86	48,08	47,72	50,04	50,175	49,94
13	59,24	59,55	59,00	48,00	48,16	47,82	50,18	50,37	49,95

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen. — [2]) Vom 16. 11. 09 ab Scheck.

44f. Kurse der Auslandswechsel in St. Petersburg [1])

α. Wechsel

Jahr	London (3 Monate Laufzeit) Rubel für 10 £			Berlin (3 Monate Laufzeit) Rubel für 100 ℳ			Paris (3 Monate Laufzeit) Rubel für 100 Francs		
1909	94,06	94,53	93,58	45,63	45,65	45,60	37,20	37,20	37,20
10	93,56	93,60	93,55	45,64	45,66	45,63	37,13	37,15	37,12
11	94,00	94,075	93,85	—	—	—	—	—	—
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	94,125	94,125	94,125	—	—	—	37,20	37,20	37,20

β. Schecks

Jahr	London Rubel für 10 £			Berlin Rubel für 100 ℳ			Paris Rubel für 100 Francs		
1909	94,77	95,58	93,80	46,31	46,68	46,00	37,63	38,06	37,35
10	94,57	94,85	94,30	46,20	46,30	46,09	37,47	37,59	37,37
11	94,63	94,875	94,375	46,23	46,30	46,13	37,46	37,71	37,30
12	94,88	95,25	94,588	46,32	46,51	46,17	37,58	37,80	37,415
13	95,02	95,525	94,45	46,41	46,60	46,265	37,62	37,77	37,20

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.

---

45. Banken

a. Die Reichsbank [1])

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand insgesamt	darunter Gold	darunter Taler	Anlagen in Wechseln und Effekten	Anlagen in Lombardbarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten Girogelder und Depositen	Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat %
	1 000 ℳ							
1909	915 180	681 056	—	1 569 046	292 000	2 071 512	673 624	35,6
10	924 012	661 037	—	1 481 130	370 777	2 072 766	710 949	35,5
11	1 007 838	727 760	—	1 941 526	117 243	2 250 564	710 481	35,4
12	1 037 035	776 648	—	2 139 366	176 704	2 519 378	745 969	32,6
13	1 446 803	1 169 971	—	1 894 159	94 473	2 593 445	793 120	44,5

[1]) Die Angaben für Gold nach den Verwaltungsberichten der Reichsbank, die übrigen Angaben nach den im Reichsanzeiger veröffentlichten Bankausweisen.

45b. Die Bank von England [1])

Am Schlusse des Jahres	Metall	Anlagen der Bankabteilung [2]) Regierungssicherheiten	Anlagen der Bankabteilung [2]) andere Sicherheiten	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten private Guthaben	Totalreserve	Verhältnis der Reserve zu den Depositen %
	1 000 £							
1909	32 628	14 712	41 770	28 858	10 783	50 210	22 220	36 3/8
10	31 356	15 900	36 634	28 610	11 708	44 255	21 195	37 7/8
11	32 438	15 271	41 914	29 193	16 331	44 792	21 695	35 1/2
12	30 329	13 035	36 781	29 273	12 436	39 059	19 506	38
13	34 983	13 199	52 138	29 608	10 256	61 087	23 826	33 3/8

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächst liegenden Ausweistagen nach den Veröffentlichungen des Londoner Economist. — [2]) Die dem zulässigen Höchstbetrage der metallisch ungedeckten Noten (dem Kontingente im Sinne der Peelschen Akte) entsprechenden dauernden Anlagen des Issue-Departement, die seit dem 26. August 1903 unverändert £ 18 450 000 betragen, sind in der Übersicht außer Ansatz gelassen.

45c. Die Bank von Frankreich [1])

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand insgesamt	Metallbestand darunter Gold	Anlagen in Wechseln	Anlagen in Lombard-darlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten private Guthaben	Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Metallvorrat %
	1 000 Francs							
1909	4 371 382	3 495 373	1 100 618	527 647	5 323 895	161 164	681 848	70,8
10	4 105 520	3 279 423	1 171 940	599 712	5 260 998	164 477	652 611	67,5
11	4 010 574	3 206 449	1 396 934	685 447	5 310 363	283 871	709 354	63,6
12	3 896 535	3 207 320	1 719 156	717 184	5 584 338	237 108	672 362	60,0
13	4 146 261	3 507 686	1 989 668	796 230	6 034 625	328 424	736 453	58,4

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen.

45d. Die Österreichisch-Ungarische Bank

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand insgesamt	Metallbestand darunter Gold	Anlagen in Wechseln [1])	Anlagen in Lombard-darlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten private Guthaben	Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat %
	1 000 Kronen							
1909	1 653 019	1 354 027	747 784	89 863	2 188 041	215 435		71,3
10	1 609 168	1 320 550	949 088	148 908	2 375 938	225 215		64,2
11	1 575 701	1 291 865	1 201 833	186 760	2 540 961	245 598		58,7
12	1 447 575	1 209 837	1 401 107	355 014	2 815 797	275 042		48,8
13	1 502 518	1 240 973	985 998	310 619	2 493 641	187 617		58,3

[1]) Einschließlich der Devisen und Guthaben im Ausland.

45e. Die Bank von Italien

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand insgesamt	Metallbestand darunter Gold	Anlagen in Wechseln [1])	Anlagen in Lombard-darlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten private [2]) Guthaben	Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat %
	1 000 Lire							
1909	1 058 701	950 831	501 215	124 156	1 441 747	236 025	178 079	57,4
10	1 064 240	975 228	609 309	127 403	1 523 534	209 490	198 632	57,1
11	1 116 110	1 007 922	666 063	121 178	1 693 710	146 659	200 117	56,6
12	1 148 386	1 022 025	600 038	129 846	1 700 725	108 283	189 724	59,2
13	1 206 425	1 107 633	614 169	126 063	1 764 433	158 831	198 363	58,5

[1]) Einschl. der Devisen und Guthaben im Ausland. — [2]) Einschl. der an eine Kündigungsfrist gebundenen Verbindlichkeiten.

45f. Die Russische Staatsbank [1])

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand insgesamt	Metallbestand darunter Gold	Anlagen in Wechseln [2])	Anlagen in Lombard-darlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche [3]) Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten private [1]) Guthaben	Deckung der Noten und des fremden Geldes einschl. der Consignations durch den Metallvorrat [5]) %
	1 000 Rubel							
1909	1 251 606	1 178 018	443 400	260 181	1 187 683	226 150	204 477	67,3
10	1 296 450	1 231 965	450 558	400 173	1 247 703	366 451	188 595	62,4
11	1 321 012	1 256 905	([6] 648 245	([6] 419 097	1 338 521	([6] 524 558	([6] 255 295	54,7
12	1 394 296	1 327 385	730 038	418 048	1 498 962	503 034	253 438	53,7
13	1 578 229	1 516 315	743 068	456 338	1 668 530	581 507	244 350	55,7

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen. — [2]) Einschl. der Devisen und Guthaben im Ausland. — [3]) Ausschl. der in den Ausweisen der Staatsbank als »Consignations« aufgeführten Kreditoren, die sich Ende der Jahre 1909 bis 1913 auf 241,3; 276,4; 296,3; 342,2; 339,7 Mill. Rbl. bezifferten. — [4]) Einschl. der an eine Kündigungsfrist gebundenen Verbindlichkeiten. — [5]) Siehe Anm. 3. — [6]) Infolge veränderter Buchung mit den Vorjahren nicht ganz vergleichbar.

45g. Die Belgische Nationalbank [1])

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand	Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Metallvorrat
		in Wechseln [2])	in Lombard-darlehnen	umlaufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben	
	1 000 Francs						%
1909	158 966	680 068	49 428	807 254	15 258	80 704	17,6
10	206 300	673 560	72 546	869 055	23 438	74 278	21,3
11	249 183	682 553	78 627	929 157	30 026	66 176	24,3
12	287 168	706 581	78 614	963 396	11 908	110 502	26,5
13	306 377	774 040	57 901	1 049 762	14 541	88 333	26,6

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen.
[2]) Einschl. der Devisen und Guthaben im Ausland.

45h. Die Niederländische Bank [1])

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Metallvorrat
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln	in Lombard-darlehnen	umlaufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben	
	1 000 holl. Gulden							%
1909	157 447	120 977	73 711	74 438	295 996	—	5 498	52,2
10	150 030	124 771	77 350	89 997	295 465	—	3 699	50,2
11	152 203	140 360	100 243	93 065	312 925	10 546	4 118	46,5
12	169 855	161 773	101 132	82 090	317 117	10 420	4 700	51,1
13	160 365	151 490	89 099	98 741	333 771	—	5 691	47,2

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen.

45i. Die Schweizerische Nationalbank [1])

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten		Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Metallvorrat
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln	in Lombard-darlehnen	umlaufende Noten	fremde Gelder	
	1 000 Francs						%
1909	138 357	123 944	153 829	14 682	261 516	36 638	46,9
10	165 770	155 614	150 332	17 993	297 212	24 409	51,5
11	169 855	160 666	158 393	16 794	314 756	([2] 48 924	46,7
12	185 915	173 138	171 938	25 372	339 240	55 491	47,10
13	190 791	169 955	146 546	28 256	313 821	58 930	51,2

[1]) Die Bank wurde am 1. Juli 1907 auf Grund des Gesetzes vom 6. Oktober 1905 errichtet.
[2]) Stark erhöht infolge der Einbeziehung von Posten, die früher unter »Sonstige Verbindlichkeiten« verbucht waren.

46. Stand der wichtigsten europäischen Zentralnotenbanken und der Vereinigten New Yorker Clearinghouse-Banken, nach den Ausweisen vom 31. Dezember 1913. (In 1 000 ℳ [1])

Name der Bank G. Eingezahltes Grundkapital R. Reservefonds (nach den Dotierungen aus dem Gewinne des Jahres 1913)	Barmittel, d. i. Metall und Papier		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten		
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln u. Devisen	in Lombardbarlehnen	umlaufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben
Deutsche Reichsbank .. G. 180 000, R. 70 048	1 505 770	1 169 971	([3] 1 894 159	94 473	2 593 445	793 120	
Bank von England [2]). G. 297 318, R. ca. 60 000	714 703	698 359	([4] 1 334 835		604 892	209 530	1 248 007
Bank von Frankreich [2]) G. 154 310, R. 27 956	3 358 471	2 841 226	1 611 631	644 946	4 888 046	266 023	596 526
Österr.-Ungar. Bank . G. 178 500, R. 24 146	1 277 140	1 054 827	([5] 838 098	264 026	2 119 595	159 474	
Bank von Italien ... G. 145 800, R. 48 620	982 718	897 183	497 477	102 111	1 429 191	128 653	([6] 160 674
Belgische Nationalbank G. 40 500, R. 33 402	248 165	201 711	([5] 626 972	46 900	850 307	11 779	71 550
Niederländische Bank . G. 33 800, R. 8 450	271 017	256 018	150 577	166 872	564 073	—	9 618
New Yorker Clearinghouse-Banken	1 403 846	([7] 1 097 536	5 514 398		188 336	—	5 428 286
Russische Staatsbank [2]) G. 108 000, R. 10 800	3 408 975	3 275 241	([5] 1 605 025	985 690	3 604 025	([8] 1 256 055	([6] 527 796
Schweiz. Nationalbank G. 20 933, R. —	154 541	137 664	118 702	22 887	254 195	47 733	

[1]) Umrechnungssätze: 1 Pfd. Sterling = 20,43 ℳ; 1 Frc. (1 Lire) = 81 Pf.; 1 österreichische Krone = 85 Pf.; 1 holländ. Gulden = 1,69 ℳ; 1 Rubel = 2,16 ℳ; 1 Dollar = 4,20 ℳ. — [2]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen. — [3]) Einschl. der Effekten. — [4]) Anlagen der Bankabteilung (Reg.-Sicherheit 269 656, andere Sicherheiten 1 065 179). — [5]) Einschl. der Guthaben im Ausland. — [6]) Einschl. der an eine Kündigungsfrist gebundenen Verbindlichkeiten. — [7]) Metall überhaupt. — [8]) Siehe Anmerkung 3 der Tabelle 45 f.

47. Kurse von Staatsanleihen

a. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse [1])

Jahr	4 % Deutsche Reichsanleihe [2]) von 1908, unkündbar bis 1. April 1918			3½ % Deutsche Reichsanleihe			3 % Deutsche Reichsanleihe		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1909	102,92	104,80	102,00	95,15	96,75	93,00	85,84	87,70	83,30
10	102,09	102,50	101,75	93,17	94,30	92,00	84,41	85,50	82,75
11	102,09	102,60	101,50	93,32	94,50	91,60	83,65	85,70	82,00
12	100,92	102,20	99,10	89,80	91,75	87,00	80,11	82,80	77,00
13	98,54	100,00	97,50	85,82	89,10	83,70	75,895	78,60	73,80

[1]) Auf Grund börsentäglicher Notierungen. — [2]) Zur Zeichnung aufgelegt am 11. April 1908 zum Kurse von 99,50 %.

47b. Kurse der preußischen Staatsanleihen an der Berliner Börse [1])

Jahr	4 % Preußische Konsols [2]) von 1908, unkündbar bis 1. April 1918			3½ % Preußische Konsols			3 % Preußische Konsols		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1909	102,91	103,90	101,90	95,14	96,75	93,00	85,81	87,70	83,30
10	102,23	102,50	101,90	93,18	94,30	92,00	84,36	85,50	82,70
11	102,43	102,70	101,60	93,31	94,50	91,60	83,54	85,40	81,75
12	100,96	102,30	99,10	89,80	91,75	87,00	80,09	82,80	77,00
13	98,56	100,00	97,50	85,93	89,10	83,70	75,91	78,60	73,90

[1]) Auf Grund börsentäglicher Notierungen. — [2]) Zur Zeichnung aufgelegt am 11. April 1908 zum Kurse von 99,50 %.

47c. Kurse fremder Staatsanleihen im Ausland

Jahr	3 % Französische Rente in Paris [1])			2½ % Englische Konsols in London [2])		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1909	97,77	99,23	96,33	83,81	85,74	82,20
10	97,98	99,18	96,475	81,07	83,16	78,58
11	95,61	97,56	93,54	79,32	81,94	76,67
12	92,46	95,54	88,275	76,13	79,02	72,82
13	87,08	90,68	83,50	73,61	75,48	71,13

[1]) Auf Grund börsentäglicher Notierungen nach dem amtlichen Kursberichte der Pariser Börse. — [2]) Auf Grund börsentäglicher Notierungen nach dem amtlichen Kursberichte der Londoner Börse.

48. Ausprägung von Münzen

Deutsches Reich 1 000 ℳ				Frankreich [1] 1 000 Frcs.				Österreich-Ungarn [2] 1 000 Kr.			
Jahr	Gold	Silber	Nickel und Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Nickel und Bronze	Jahr	Gold	Silber	Nickel und Bronze
1872 bis 1889	2 430 789	465 264	54 578	1795 bis 1889	8 788 923 (seit 1803)	5 534 675	64 939 (seit 1852)	.	.	.	.
1890 bis 1894	464 283	23 272	10 516	1890 bis 1894	103 313	4 000	1 000	1892 bis 1894	513 377	114 840	48 124
1895	107 514	7 672	522	1895	108 007	8 000	110	1895	84 023	33 660	18 557
96	105 603	11 422	1 965	96	112 538	—	830	96	160 232	8 046	2 146
97	126 663	—	1 686	97	221 380	44	1 400	97	159 652	2 142	2 883
98	179 307	15 565	3 208	98	177 327	40 000	1 000	98	65 278	5 855	596
99	141 296	18 262	3 481	99	53 985	27 000	800	99	18 504	14 004	1 356
1900	145 716	23 720	9 052	1900	30 049	5 697	874	1900	11 501	65 573	545
01	118 274	30 037	3 232	01	74 879	12 400	600	01	13 470	10 387	1 340
02	87 762	44 105	2 034	02	48 874	11 889	800	02	21 695	2 947	882
03	93 470	60 139	1 799	03	89 113	1 584	4 544	03	18 838	2 198	773
04	90 060	64 798	2 089	04	157 125	12 000	4 800	04	36 636	993	341
1905	152 106	68 406	2 879	1905	198 414	11 194	2 200	1905	41 464	505	320
06	172 248	61 833	5 676	06	331 938	3 248	720	06	25 339	165	564
07	66 916	84 944	5 157	07	389 957	6 229	800	07	11 619	5 208	3 186
08	65 800	58 127	6 558	08	153 234	16 117	770	08	21 024	39 949	7 005
09	122 994	53 191	2 454	09	200 727	17 874	743	09	47 129	22 718	6 290
1910	201 601	43 001	5 725	1910	138 684	20 067	607	1910	33 605	1 207	2 540
11	107 081	40 639	6 388	11	128 736	6 207	1 710	11	33 700	6	5 059
12	136 476	34 393	8 205	12	226 196	20 001	2 000	12	12 905	40 952	2 175
13	143 526	51 106	4 307								
Zus.	5 259 484	1 259 895	141 511								
Eingezogen bzw. außer Kurs gesetzt†)	193 542	109 557	9 771								
bleiben	5 065 942	1 150 338	131 740								

Rußland [3] 1 000 Rubel				Großbritannien*) [4] (Imperial coins struck at the Royal Mint) 1 000 £				Vereinigte Staaten [5] 1 000 Dollars			
Jahr	Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Nickel, Bronze, Kupfer
1800 bis 1889	1 207 298	.	.	1816 bis 1889	264 506	35 361	726 (seit 1870)	1793 bis 1889	1 511 533	584 544	21 250
1860 bis 1889	.	157 650	7 557	.	.	.	.	.	.	.	.
1890 bis 1894	56 408	13 003	15 000	1890 bis 1894	43 475	5 447	322	1890 bis 1894	221 019	97 366	5 232
1895	75 001	4 804	542	1895	3 720	1 183	32	1895	59 616	5 698	882
96	2	40 025	825	96	4 807	1 330	123	96	47 053	23 090	833
97	331 578	68 905	1 000	97	1 784	942	109	97	76 029	18 487	1 526
98	263 890	39 035	1 600	98	5 796	1 274	82	98	77 986	23 034	1 125
99	378 000	40 754	1 600	99	9 197	1 623	139	99	111 344	26 062	1 837
1900	161 595	9 070	1 400	1900	13 000	2 106	167	1900	99 273	36 345	2 031
01	61 270	7 154	1 000	01	2 598	830	124	01	101 735	30 838	2 120
02	51 390	6 458	500	02	7 126	1 101	146	02	47 185	30 028	2 448
03	53 910	7 856	1 670	03	10 150	538	119	03	43 684	19 874	2 251
04	20 325	7 014	780	04	10 900	626	75	04	233 402	15 696	1 684
1905	—	8 821	—	1905	7 422	315	99	1905	49 638	6 332	2 299
06	—	8 501	495	06	12 590	1 822	187	06	78 793	10 651	2 891
07	1	11 000	325	07	20 575	2 040	237	07	131 907	13 178	3 042
08	4	6 341	1 200	08	13 728	1 009	170	08	131 639	12 392	1 469
09	—	9 784	1 055	09	14 162	1 228	108	09	88 777	8 088	1 756
1910	2 000	4 475	930	1910	24 892	2 582	148	1910	104 724	3 740	3 037
11	1 000	5 464	1 185	11	33 096	2 265	128	11	56 177	6 457	3 157
				12	33 430	2 611	253				

*) Außerdem englische Goldmünzen in Australien (1 000 £): 1855/92 — Sydney 70 036, Melbourne 49 402, Perth —; 1893/1912 — Sydney 55 272, Melbourne 78 114, Perth 56 546, ferner in Ottawa (Kanada) 302

[1]) Nach den französischen Münzberichten. — [2]) Mit Ausschluß der Handelsmünzen Nach den amtlichen Tabellen zur österreichischen Währungsstatistik (von 1904 ab nach dem »Österreichischen Statistischen Handbuche«). — [3]) Nach dem Bulletin russe de statistique financière; von 1904 ab nach dem amerikanischen und dem französischen Münzberichte. — [4]) Nach den englischen Münzberichten. — [5]) Nach den amerikanischen Münzberichten, seit 1911 nach dem französischen Münzberichte. — †) Bei den übrigen Ländern sind die Wiedereinziehungen außer Betracht geblieben.

49. Die Sozialversi

(Zu a. bis c. Beitrag des Rei

a. Krank

	Art	Umfang	Form
1. Deutschland	Zwangs-Versicherung für: (RVO. v. 19. 7. 11, gültig ab 1. 1. 14)	Alle Lohnarbeiter und Angestellte (letztere mit Jahrgehalt bis 2 500 ℳ) sowie Hausgewerbtreibende	Örtliche Krankenkasse (auf Gegenseitigkeit mi Selbstverwaltung) Daneben Ersatzkassen (Ver sicherungsvereine auf Ge genseitigkeit)
	Freiwill. Versicherung für:	Nicht oder nicht mehr versicherungspflichtige Arbeiter, Angestellte, Familienangehörige des Arbeitgebers und Kleinunternehmer	
	Statistik (1912):	66 Mill. Einwohner — 17 Mill. Lohnarbeiter	22 838 Kassen — 15,1 Mill Versich. (nach dem Inkraft treten des Zweiten Buche der RVO. etwa 10 000 Kassen — 20 Mill. Ver sicherte)
2. Österreich	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 30. 3. 88, 4. 4. 89, 11. 2. 13)	Arbeiter und Betriebsbeamte im Gewerbe, in der Seeschiffahrt und Seefischerei	wie zu 1
	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 30. 3. 88)	Landwirtschaft und Hausindustrie, kleine Barkenbesitzer und Fischer	Daneben: Freie Hilfskasser
	Statistik (1910): 28,6 (1911): 28,8	Mill. Einwohner — 10 Mill. Lohnarbeiter	Neben 151 [1911: 149] Bru derladen (s. c. 2): 3 35([1911: 3 369] Kassen — 3,467 [1911: 3,60] Mill. Mitglieder
3. Ungarn	Zwangs-Versicherung für: (G. A. XIX 1907)	Die im Gewerbe und Handel Beschäftigten mit Jahresverdienst bis 2 000 ℳ	wie zu 1, aber Landeskasse für Kranken- u. Unfall-Versich. s. b. 3.
	Freiwill Versicherung für: (G. A. XIX 1907)	Landwirtschaft, Hausindustrie und sonstige Nichtversicherungspflichtige	
	Statistik (1911):	Ungarn 18,3 Mill. Einwohner (1910), Kroat. Slavonien 2,6 Mill. Einwohner (1910), Länder der ung. Krone zusammen 20,9 Mill. Einwohner (1910) — 3,2 Mill. Lohnarbeiter (1900)	184 Kass. 1 154 839 Vers. 23 » 72 005 » zus. 207 » 1 226 844 »
	Zwangs-Versicherung für: (G. A. XIV 1891 u. XIX 1907)	Arbeiter der königl. ung. Tabakfabriken (wie bei den übrigen im Gewerbe u. Handel Versicherten)	Krankenkassen der königl. ung. Tabakfabriken
	Statistik (1911):	—	22 Kassen 20 567 Versicherte
	Zwangs-Versicherung für: (Berggesetz v. Jahre 1854)	Arbeiter im staatlichen und sonstigen Berg- und Hüttenwesen	Bruderladen
	Statistik (1911):	—	132 Bruderladen 113 741 Versicherte

[1]) Wegen der Literatur und der internationalen Verträge vergl. Sonderbeilage zum Reichs-Arbeitsbla

rung in Europa [1])

versicherungsamts)

versicherung

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren	
Versicherte $^2/_3$ } in % Arbeitgeber $^1/_3$ } des Lohnes Arbeitgeber der Ersatzkassenmitglieder zahlen ihren Beitragsanteil an die zuständige Krankenkasse Versicherungsberechtigte haben die Beiträge allein zu tragen 463,6 Mill. Mark (pro Versich. 30,7 ℳ) (weitere Belastung nach dem Inkrafttreten des Zweiten Buches der RVO. durch die Ausdehnung der Versicherungspflicht etwa 60 Mill. Mark jährlich)	a) Freie Kur und Krankengeld (50% des Durchschnitts- oder Tagelohns) oder Freie Krankenhauspflege und halbes Krankengeld für Angehörige (Hausgeld) } für 26 Wochen b) Gleiches für Wöchnerinnen (8 Wochen) c) Sterbegeld (das 20fache des Durchschnitts- oder Tagelohns) Erweiterung dieser Regelleistungen durch Satzung zulässig (auch Genesendenfürsorge, Hebaumendienste, ärztliche Geburtshilfe, Schwangerengeld, Stillgeld, Familienhilfe usw.) 425,6 Mill. Mark, pro Erkrankten 65,2 ℳ, pro Krankentag 3,3 ℳ	Kostenfrei (Versicherungsamt, Oberversicherungsamt, Reichs- — Landes- — versicherungsamt bei gleicher Vertretung der Versicherten und Arbeitgeber. Nur das Oberversicherungsamt legt dem unterliegenden Teile eine Gebühr von 1 bis 20 ℳ auf)	1. Deutschland
wie zu 1 Bei Kleinschiffen zahlen die Arbeitgeber den Beitrag allein ohne Beteiligung der Arbeitgeber 68,4 [1911: 72,9] Mill. Mark (pro Versich. 19,6 [1911: 20,2] ℳ)	wie zu 1, aber Dauer der Krankenunterstützung 20 Wochen, der Wöchnerinnenunterstützung 4 Wochen, Krankengeld 60% des ortsüblichen Tagelohns Erweiterung dieser Mindestleistung zulässig 58,0 [1911: 64,5] Mill. Mark, pro Erkrankten 41,26 [1911: 42,20] ℳ, pro Krankentag 1,90 [1911: 1,96] ℳ	wie zu 1 (Schiedsgericht)	2. Österreich
wie zu 1, aber jeder Teil die Hälfte der Beiträge 25,3 Mill. Mark (pro Vers. 21,9) 1,4 » » (» » 19,8) 26,7 » » (» » 21,8)	wie zu 1, aber Dauer der Krankenunterstützung 20 Wochen, der Wöchnerinnenunterstützung 6 Wochen, freie Kur für Familienmitglieder Leistungen: pro Erkrankten: pro Krankentag: 20,7 Mill. Mark 51,10 ℳ 3,02 ℳ 1,0 » » 33,08 » 2,14 » 21,8 » » 49,76 » 2,96 »	Schiedsgericht, bei gleicher Vertretung der Arbeiter und Arbeitgeber. Staatl. Arbeiter-Versicherungsamt bei gleicher Vertretung der Arbeiter und Arbeitgeber	3. Ungarn
Wie bei den im Handel und Gewerbe Versicherten, Hälfte die Arbeiter, Hälfte der Staat als Arbeitgeber 406 880 ℳ (pro Versich. 19,78 ℳ)	Wie bei den im Gewerbe und Handel Versicherten Leistungen: pro Erkrankten: pro Krankentag: 462 614 ℳ 35,54 ℳ ?	Königl. Gerichtshöfe	
Arbeiter $^2/_3$, Arbeitgeber $^1/_3$ der Beiträge, ausgenommen die staatl. Berg- u. Hüttenwerke, wo der Staat als Arbeitgeber 60 bis 62% der Beiträge zahlt 7 068 568 ℳ (die Beiträge für Unfall- u. Invalidenversicherung einbegriffen. S. b. 3 und c. 3)	Nach den (vom Arbeitgeber und den Arbeitern gemeinsam festgesetzten und behördlich genehmigten) Statuten verschieden Leistungen der Krankenversich. 2 418 053 ℳ; außerdem wurden geleistet für Pension und Abfindungen der Bergleute 2 515 967 ℳ, für Pensionen und Abfindungen der Witwen 1 209 387 ℳ, Hilfsleistungen für Waisen 213 896 ℳ (S. b. 3 und c. 3)	Königl. Gerichtshöfe	

1912, Nr. 12 S. 1 und 18/19.

	Art	Umfang	Form
4. Italien	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 15. 4. 86)	Arbeiter aller Berufszweige	Eingetr. Hilfsvereine mit Vorrecht — Freie Hilfsvereine ohne Vorrecht 6535 Vereine — 1 Mill. Mitgl.
	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 17. 7. 10)	Arbeiterinnen im Alter von 15 bis 50 Jahren	Staatliche Mutterschaftskasse bei der Cassa Nazionale di Previdenza
	Statistik (1911):	34,7 Mill. Einwohner — 10,5 Mill. Lohnarbeiter	
5. Frankreich	Freiwill. Versicherung (G. v. 15. 7. 50, 1. 4. 98)	wie zu 4	wie zu 4
			22 530 Hilfsvereine — 4,4 Mill. wirkl. Mitgl., 0,5 Mill. Ehrenmitgl.
	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 29. 6. 94)	Bergleute (bis 2 000 ℳ Jahrverdienst)	199 Bergm.-Kassen — 205 000 Mitglieder
	Statistik (1911):	40 Mill. Einwohner — 10 Mill. Lohnarbeiter	
6. Belgien	Freiwill. Versicherung (G. v. 3. 4. 51, 23. 6. 94, 19. 3. 98)	wie zu 4	wie zu 4
	Statistik (1912):	7,5 Mill. Einwohner — 2,1 Mill. Lohnarbeiter	3 500 Hilfsvereine — 487 031 Mitglieder
7. Großbritannien	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 16. 12. 11, 15. 8. 13)	Alle Arbeiter und Angestellte (letztere mit Jahrgehalt bis 3 264 ℳ), einschließlich Regierungs-, Munizipal- und Eisenbahnbeamte, Elementarschullehrer und Arbeiter auf eigene Rechnung, wie Gepäckträger, Waschfrauen und Näherinnen	Staatlich zugelassene Vereine und Postkassen, letztere nur provisorisch
	Freiwill. Versicherung für:	Nichtversicherungspflichtige mit Jahreseinkommen bis 3 264 ℳ	
	Statistik (1911):	45,2 Mill. Einwohner — 14 Mill. Lohnarbeiter	Nähere Statistik fehlt — etwa
8. Norwegen	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 18. 9. 09, 1. 4. 11)	Arbeiter und Angestellte aller Berufszweige mit Jahrverdienst bis ℳ 1 575 (Stadt) und ℳ 1 350 (Land)	wie zu 1
	Freiwill. Versicherung für:	Nichtversicherungspflichtige mit Jahrverdienst bis ℳ 1 125 (Stadt) und ℳ 900 (Land), Vermögen bis ℳ 11 250 (Stadt) und ℳ 7 875 (Land)	Daneben Sonderkassen für Fabriken, Bergwerke usw. zulässig
	Statistik (1910):	2,4 Mill. Einwohner — 0,4 Mill. Lohnarbeiter	695 Kreiskassen — 350 000 Mitglieder

versicherung

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren	
(Staatszuschuß) Je nach Statut verschieden, meist nur Kranken- u. Sterbegeld, nicht Arzt und Anstaltspflege		—	4. Italien
7,5 Mill. Mark (pro Versich. 7,5 ℳ) Arbeiterinnen zwischen 15 und 20 Jahren 0,40 ℳ, zwischen 20 und 50 Jahren 0,80 ℳ jährlich Arbeitgeber ebenso Staatszuschuß 8 ℳ für jede unterstützte Wöchnerin	4 Mill. Mark (pro Mitglied 4 ℳ) 32 ℳ für jede unterstützte Wöchnerin		
wie zu 4 41 Mill. Mark (pro wirkl. Mitglied 9,45 ℳ) wie zu 1	wie zu 4 (auch Alters- und Invalidenfürsorge für die meisten Mitglieder; 227 000 Unterstützte — 16,2 Mill. Mark Ausgabe) 24 Mill. Mark für 578 000 Kranke, pro Kranken rund 40 ℳ wie zu 4	—	5. Frankreich
wie zu 4 4,3 Mill. Mark (pro Mitglied 8 ℳ)	wie zu 4 (meist auch Arzt und Heilmittel) (wegen Invalidenfürsorge s. c. 6) 3,6 Mill. Mark, pro Erkrankten 46 ℳ, pro Krankentag 1,30 ℳ	Schiedsgericht, sonst Amtsgericht	6. Belgien
(Staatszuschuß) Arbeiter männlich 33 Pf. / weiblich 25 ⎫ wöchentlich pro Versicherten bei einem täglichen Verdienste von mehr als 2,50 ℳ Arbeitgeb. 25 ⎭ Staat 17 » (Bei niedrigeren Löhnen erhöhte Beiträge der Arbeitgeber und des Staates) Beiträge der Versicherten Staat 2/9 des Betrags	a) Freie Arztbehandlung und Arznei b) Krankengeld (nach 26 Beitragswochen wöchentlich vom 4. Tage ab 10,20 ℳ für Männer, 7,65 ℳ für Frauen) bis zu 26 Wochen, später Invalidenrente. Ermäßigte Sätze für Unverheiratete und Kinderlose im Alter von 16 bis 21 Jahren c) Invalidenrente (nach 104 Beitragswochen wöchentlich 5,10 ℳ) bei Arbeitsunfähigkeit bis zur Wiederherstellung oder zum 70. Lebensjahre d) Mutterschaftsunterstützung (nach 26, bei freiwilliger Versicherung 52 Beitragswochen, 30,50 ℳ) für versicherte Mütter und nichtversicherte Ehefrauen versicherter Männer e) Freie Heilstättenbehandlung (bei Tuberkulose oder andern bestimmten Krankheiten) und sonstige Anstaltspflege nebst Angehörigenunterstützung Erweiterung dieser Regelleistungen zulässig Kein Krankengeld bei selbstverschuldeter Krankheit; Beschränkung der Leistungen bei Personen, die mit den Beiträgen im Rückstand sind	Versicherungs-Kommissare, Amtsgericht, Obergericht	7. Großbritannien
15 Mill. zu versichernde Personen. Das Gesetz ist am 15. 7. 12 in Kraft getreten			
(Staatszuschuß) Arbeiter 6/10 ⎫ der Prämien (in % des Lohnes) Arbeitgeber 1/10 Gemeinde 1/10 Staat 2/10 ⎭ Durchschnittsprämie pro Mitglied 23,07 ℳ	a) Freie Arzthilfe und Krankengeld (60 % des Durchschnittslohns) oder Freie Anstaltspflege ⎫ für 26 Wochen b) Gleiches für Wöchnerinnen (6 Wochen) c) Freie Arzthilfe für Gatten und Kinder unter 15 Jahren d) Sterbegeld = 25 fachem Tagelohn (bis 56 ℳ) 11,20 ℳ pro Mitglied für das erste Betriebsjahr	wie zu 1 (Ausschuß und Reichsversicherungsanstalt)	8. Norwegen

	Art	Umfang	Form
9. Schweden	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 4. 7. 10) Statistik (1910):	Alle Staatsbürger 5,5 Mill. Einwohner — 1 Mill. Lohnarbeiter	wie zu 4 1884: 1 049 Kassen, 138 726 Mitgl., 1910: 2 426 eing. Kassen, 632 003 Mitgl.
10. Dänemark	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 12. 4. 92) Statistik (1911):	Unbemittelte Personen aller Berufszweige 2,8 Mill. Einwohner — 0,5 Mill Lohnarbeiter	wie zu 4 1885: 1 000 Kassen, 140 000 Mitgl., 1911: 1 517 eing. Kassen, 710 632 Mitgl.
11. Finland	Freiwill. Versicherung (V. v. 2. 9. 97) Statistik (1912):	wie zu 4 3,2 Mill. Einwohner — 0,5 Mill. Lohnarbeiter	wie zu 4 193 Kassen — 46 524 Mitgl. Einige Hilfsvereine
12. Spanien	Freiwill. Versicherung (G. v. 30 6. 87) Statistik (1910):	wie zu 4 20,4 Mill. Einwohner — 7 Mill. Lohnarbeiter	Hilfsvereine und Erwerbsgesellschaften
13. Niederlande	Freiwill. Versicherung Statistik (1911):	wie zu 4 6 Mill. Einwohner — 1,5 Mill. Lohnarbeiter	Freie Krankenkassen 616 Kassen — 500 000 Mitgl.
14. Luxemburg	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 31. 7. 01 u. 21. 4. 08) Statistik (1910):	Arbeiter und Angestellte (mit Jahrgehalt bis 2 400 ℳ) im Gewerbe und Handel 260 000 Einwohner — 55 000 Lohnarbeiter	wie zu 1 Daneben Freie Hilfskassen 61 Kassen — 42 266 Mitgl.
15. Schweiz	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 13. 6. 11) (Zwangs-Versicherung für Kantone und Gemeinden ermöglicht) Statistik (1910):	Alle Staatsbürger 3,8 Mill. Einwohner — etwa 800 000 Lohnarbeiter	Anerkannte freie Krankenkassen Etwa 800 000 zu versichernde Personen
16. Serbien	Zwangs-Versicherung für: (Gewerbe-G. v. 29. 6. 10, 12. 7. 10) Freiwill. Versicherung (durch Statut) für: Statistik (1910):	Arbeiter im Gewerbe und Handel Nichtversicherungspflichtige (mit Jahrverdienst bis 1 600 ℳ) 2,9 Mill. Einwohner — etwa 100 000 Lohnarbeiter	Landesverband der örtlichen Arbeiterversicherungsgenossenschaften (auf Gegenseitigkeit mit Selbstverwaltung) Daneben Bruderladen bei Bergwerken und Pensionsfonds bei staatlichen und privaten Betrieben

versicherung

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren	
wie zu 4 Durchschn. pro Mitgl. 1884: 6,75 *M*, 1910: 11,33 *M*	wie zu 4 pro Mitglied 1884: 7,00 *M*, pro Krankentag 1,20 *M*, 1910: 9,10 *M*, pro Krankentag 1,51 *M*	—	9. Schweden
wie zu 4 Durchschn. pro Mitgl. 1885: 7,50 *M*, 1911: 11,76 *M*	wie zu 4 (auch Arzt und Anstaltspflege) pro Mitglied 1885: 7,00 *M*, pro Krankentag 1,20 *M*, 1911: 11,76 *M*, pro Krankentag 2,46 *M*	wie zu 1 (Krankenkasseninspektor und Ministerium des Innern)	10. Dänemark
wie zu 4 484 081 *M* Beiträge	wie zu 4 481 184 *M* Krankenunterstützung pro $\frac{\text{Erkrankten } 45{,}65}{\text{Krankentag } 1{,}82}$ *M* 15 931 *M* Krankenunterstützung pro $\frac{\text{Erkrankten } 29{,}72}{\text{Krankentag } 1{,}15}$ *M*	Ordentliches Gericht	11. Finland
wie zu 4	Kranken- und Sterbegeld	Ordentliches Gericht	12. Spanien
Durchschn. pro Mitgl. 8,7 *M*	wie zu 4 (meist Arzt und Arznei, zum Teil auch Krankengeld)	—	13. Niederlande
wie zu 1, ohne Beteiligung der Arbeitgeber 1,98 Mill. Mark (pro Versich. 26,50 *M*)	wie zu 1, aber Dauer der Krankenunterstützung wenigstens 13 Wochen, der Wöchnerinnenunterstützung 4 Wochen Erweiterung dieser Mindestleistungen zulässig 1,56 Mill. Mark, pro Erkrankten 31,32 *M*, pro Krankentag 2,95 *M*	wie zu 1 (Aufsichtsbehörde und ordentliche Gerichte)	14. Luxemburg
wie zu 4 Der Beitrag des Bundes beträgt für männliche Mitglieder 2,80 *M*, für weibliche Mitglieder 3,20 *M*, für Kassen, die neben ärztlicher Behandlung und Arznei auch Krankengeld gewähren, 4 *M* für das Jahr, für Wochenbett und Stillgeld je 16 *M*	a) Freie ärztl. Behandlung und Arznei oder Krankengeld (im Mindestbetrage von 0,80 *M* für den Tag) mindestens 180 Tage im Laufe von 360 aufeinanderfolgenden Tagen b) Gleiches für Wöchnerinnen (mindestens 6 Wochen), außerdem gegebenenfalls Stillgeld	Ordentliches Gericht	15. Schweiz
Arbeitgeber- } Prämien Arbeitnehmer- } je ($\frac{1}{2}$) Staatszuschuß an den Landesverband 80 000 *M* jährlich Ohne Beteiligung der Arbeitgeber	a) Freie Kur (auch Anstaltspflege) und tägliche Geldunterstützung nach dem Grade der Arbeitsunfähigkeit b) Dieselbe Unterstützung bei Schwangerschaft für versicherte Arbeiterinnen (12 Wochen) Gegebenenfalls Beerdigungsbeitrag Für freiwillig Versicherte gleiche Leistungen	wie zu 1 (Ortsgenossenschaften, Landesverband und Volkswirtschaftsminister)	16. Serbien

49a. Kranke

	Art	Umfang	Form
17. Griechenland	Keine Versicherung, abgesehen von der im Handelsgesetzbuch vorgesehenen Krankenfürsorge für Seeleute		
	Statistik (1910):	2,7 Mill. Einwohner	
18. Rumänien	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 21. 1. 12, 14. 2. 13, 28. 4. 13, 5. 6. 13)	Gewerbliche Arbeiter und Handwerksmeister	Krankenversicherungskasse (Örtliche Einrichtungen: 112 Groß-Innungen)
	Statistik (1913):	7,5 Mill. Einwohner — 250 000 Lohnarbeiter	Etwa 175 000 zu versichernde Personen
19. Rußland	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 6 7. 12. Frist für die Durchführung wird im Verwaltungswege für die einzelnen Gouvernements festgesetzt)	Arbeiter und Angestellte in gewerblichen Betrieben (Fabriken, Bergwerken, Hüttenwerken, Privateisenbahnen, Straßenbahnen, Binnenschiffahrt, ausschließlich der Kleinbetriebe) des europäischen Rußlands und des Kaukasus	Örtliche Krankenkassen (auf Gegenseitigkeit mit Selbstverwaltung)
	Statistik (1912):	169 Mill. Einwohner — 6,5 Mill. Lohnarbeiter	Am 1. Februar 1914 bestanden 1096 Krankenkassen mit 833 973 Versicherten

49b. Unfal

	Art	Umfang	Form
1. Deutschland	Zwangs-Versicherung für: (RVO. v. 19. 7. 11, gültig ab 1. 1. 13)	Arbeiter und Betriebsbeamte (letztere mit Jahrgehalt bis 5000 ℳ) in Gewerbe, Landwirtschaft und Seeschiffahrt	Berufsgenossenschaften (auf Gegenseitigkeit mit Selbstverwaltung)
	Durch Satzung zulässig für:	Betriebsbeamte mit Jahrgehalt über 5000 ℳ, Kleinunternehmer und Hausgewerbtreibende	Daneben Sonderorgane für Staatsbetriebe usw.
	Freiwill. Versicherung für:	Die Unternehmer und nichtversicherungspflichtiges Personal	
	Statistik (1912):	66 Mill. Einwohner — 17 Mill. Lohnarbeiter	114 Berufsg. usw., 6,2 Mill. Betriebe, 25 Mill. Versicherte
2. Österreich	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 28. 12. 87, 20. 7. 94, 8. 2 09, 11. 2. 13)	Arbeiter und Betriebsbeamte (bis 2000 ℳ Jahrverdienst) im Gewerbe (einschl. landwirtschaftliche Motorenbetriebe) in der Seeschiffahrt und Seefischerei	Unfall-Versicherungsanstalten (auf Gegenseitigkeit mit Selbstverwaltung)
	Freiwill. Versicherung für:	Unternehmer und nichtversicherungspflichtiges Personal (bis 2000 ℳ)	Daneben Berufsgenossenschaft für Eisenbahnen
	Statistik (1910): 28,6 (1911): 28,8	Mill. Einwohner — 10 Mill. Lohnarbeiter	7 Unfall-Versicherungsanstalt. 564 000 [1911: 616 000] Betriebe 3,83 [1911: 4,03] Mill. Personen

versicherung

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren	
und der durch die Bruderladen der Berg- und Hüttenwerke gewährten Krankenfürsorge			17. Griechenland
Wochenbeiträge der Arbeiter je nach Lohnklasse 4, 16, 24, 36, 48 Pf.	a) Freie Arztbehandlung, Arznei und Krankengeld (50% des Durchschnittslohns für Familienväter, 35% für Junggesellen) oder Freie Krankenhauspflege nebst Krankengeld (50% für Familienväter, 35% für Junggesellen) b) Wöchnerinnenunterstützung (6 bis 12 Wochen) c) Sterbegeld je nach Lohnklasse 80, 100, 120, 140, 160 ℳ	wie zu 1 (Verwaltungsrat des Zentralamts)	18. Rumänien
Arbeiter 3/5, Arbeitgeber 2/5 } in % des Lohnes	a) Freie Kur oder Krankenhauspflege (vom Unternehmer) bis zu 4 Monaten b) Krankengeld (1/2 bis 2/3 des Lohnes für Arbeiter mit Angehörigen, 1/4 bis 1/2 für Alleinstehende) für 26 Wochen c) Wochengeld (bis 100% des Lohnes) für 6 Wochen d) Sterbegeld (20 bis 30facher Tagelohn) Ausdehnung dieser Leistungen auf Familienangehörige der Mitglieder zulässig	Versicherungsämter, Versicherungsrat und ordentliche Gerichte	19. Rußland

versicherung

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren	
Umlage der Jahresausgabe auf die Unternehmer gemäß Arbeitslohn und Unfallgefahr	a) Freie Kur und Unfallrente (bis 66 2/3% des Jahreslohns) oder Freie Heilanstaltpflege nebst Angehörigenrente (bis 60%) } vom Wegfall des Krankengeldes, spätestens von der 14. Woche b) Sterbegeld (20facher Tagelohn) und Hinterbliebenenrente bis 60% des Jahreslohns Alle Unfälle werden entschädigt (außer bei Vorsatz)	Kostenfrei (Oberversicherungsamt, Reichs- — Landes- — versicherungsamt bei gleicher Vertretung der Versicherten und Arbeitgeber)	1. Deutschland
192,8 Mill. Mark (pro Versicherten 7,7 ℳ)	170,3 Mill. Mark (an 897 934 Verletzte, 93 952 Witwen, 115 133 Kinder, 4416 Eltern Getöteter usw.)		
Kapitaldeckung durch Unternehmer 90% Arbeiter 10% gemäß Arbeitslohn und Unfallgefahr; bei der Seeschiffahrt usw. durch den Unternehmer allein	a) Nur Unfallrente (bis 60% des Lohnes) von der 5. Woche ab b) Hinterbliebenenrente (bis 50%) und Sterbegeld bis 42 ℳ Alle Unfälle werden entschädigt, wie zu 1 (bei der Seeschiffahrt auch gewisse Berufskrankheiten: Cholera, Pest, gelbes Fieber, Beriberi)	wie zu 1 (Nur Schiedsgericht)	2. Österreich
46,9 [1911: 50,3] Mill. Mark (pro Versicherten 12,3 ℳ [1911: 12,5 ℳ])	28,3 [1911: 29,9] Mill. Mark (an 92 708 [1911: 96 111] Verletzte, davon 10 809 [1911: 11 470] Witwen, 13 004 [1911: 13 396] Kinder, 953 [1911: 963] Aszendenten)		

	Art	Umfang	Form
3. Ungarn	Zwangs-Versicherung für: (G. A. XIX. 07)	Die im Gewerbe Beschäftigten (bis 2 000 ℳ Jahrverdienst)	Landeskasse (s. a. 3.) (BezirksKrankenkasse: örtl. Organ) 0,63 Mill. Versicherte
		und	
		Arbeiter der königlich ungarischen Tabakfabriken (wie bei den übrigen im Gewerbe und Handel Versicherten)	Die Unfallentschädigung wird vom Staate als Arbeitgeber geleistet; im Jahre 1911: 20 567 Versicherte
	Zwangs-Versicherung für: (Berggesetz vom Jahre 1854)	Arbeiter im staatlichen und privaten Berg- und Hüttenwesen	Bruderladen Im Jahre 1910: 113 741 Versicherte
	Freiwill. Versicherung für:	Unternehmer und nichtversicherungspflichtiges Personal sowie (nach a. 3.) Krankenversicherungsberechtigte (bis 2 000 ℳ)	
	Zwangs-Versicherung für: (G. A. XVI. 00, XIV. 02, VIII. 12)	Landwirtschaftliche Dienstleute und Maschinenarbeiter	Landes-Hilfskasse (s. c. 3) 0,53 Mill. Versicherte
	Freiwill. Versicherung für:	Sonstige landwirtschaftliche Arbeiter und Kleingrundbesitzer	
	Statistik (1909):	21 Mill. Einwohner — 3,2 Mill. Lohnarbeiter	
4. Italien	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 17. 3. 98, 31. 1. 04)	Arbeiter und Betriebsbeamte (letztere mit Jahrgehalt bis 1 700 ℳ) im Gewerbe (einschl. landwirtschaftliche Motorenbetriebe)	Nach Wahl des Unternehmers bei: Staats-, Gegenseitigkeits- oder Privatanstalten
	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 14. 7. 07)	Arbeiter und Aufseher in den Schwefelgruben Siziliens	Etwa 1,9 Mill. Versicherte Wie in den Gesetzen vom
	Statistik (1911):	34,7 Mill. Einwohner — 10,5 Mill. Lohnarbeiter	
5. Frankreich	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 9. 4. 98, 30. 6. 99, 22. 3. 02, 31. 3. 05, 12. 4. 06, 18. 7. 07)	Arbeiter und Betriebsbeamte (bis 2 000 ℳ Jahrverdienst) im Gewerbe einschl. landwirtschaftliche Motorenbetriebe) und Handel	wie zu 4 4 Milliarden Mark Löhne versichert
	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 21. 4. 98, 29. 12. 05)	Seeleute	Staatsanstalt etwa 250 000 Versicherte
	Statistik (1911):	40 Mill. Einwohner — 10 Mill. Lohnarbeiter	

versicherung

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren	
wie zu 1 Alle Kosten trägt der Staat	wie zu 1, aber statt 66⅔: 60 %; statt 14.: 11. Woche und keine Entschädigung bei Erwerbseinbuße unter 10 % Die Entschädigungen werden vollständig vom Staate geleistet	wie zu 1 (Königliche Gerichtshöfe)	3. Ungarn
Gemeinsame Versicherungsprämien, welche bei den einzelnen Bruderladen verschieden sind; ⅔ der Beiträge zahlt der Arbeiter, ⅓ der Arbeitgeber. Bei den staatlichen Bergwerken zahlt 60 bis 62 % der Beiträge der Staat. 7 068 568 ℳ Gesamtbeiträge (die Beiträge der Kranken- und Invalidenversicherung einbegriffen)	Freie Arztbehandlung, Arznei und Krankengeld, Renten, Abfindungen, Witwen- und Waisenpensionen Unterstützungskosten: für Pensionen und Abfindungen der Witwen 1 209 387 ℳ Hilfsleistungen für Waisen 213 896 ℳ für Pensionen und Abfindungen der Bergleute 2 515 967 ℳ Kranken- und außerordentliche Unterstützungen 2 418 053 ℳ (s. a. 3. und c. 3)	Königliche Gerichtshöfe	
Zu Lasten der Unternehmer für Zwangsversicherte (1 ℳ und 0,85 ℳ jährlich) Beiträge der Versicherten (0,85 ℳ jährlich)	a) Freie Kur und Krankenhauspflege b) Tagegeld (0,85 ℳ) bis zum 70. Tage c) Unfallrente bis 204 ℳ jährlich d) Hinterbliebenenunterstützung (einmalige unter Berücksichtigung der Kinderzahl bis 680 ℳ) Alle Unfälle werden entschädigt, wie zu 1	(Zentraldirektion, Ackerbauministerium)	
Zu Lasten der Unternehmer 20 800 000 ℳ (etwa 10,80 ℳ pro Versicherten) (etwa 6,5 ℳ pro Versicherten) 17. 3. 98 und 31. 1. 04 vorgesehen, da das Gesetz vom 14. 7. 07 auf das letztere ausdrücklich Bezug nimmt	a) Für Unfallkranke: Tagegeld bis 50 % des Lohnes b) Für Invalide: Kapitalabfindung bis 6fachen Jahreslohn event. Leibrente c) Für Hinterbliebene: 5facher Jahreslohn d) Erste Hilfeleistung Alle Unfälle werden entschädigt, wie zu 1 11 600 000 ℳ (an 220 000 Verletzte)	Gewerbegericht (bis 160 ℳ), sonst ordentliches Gericht (ermäßigte Gebühren)	4. Italien
wie zu 4 90 Mill. Mark Prämien (2,3 % der Löhne) 75 Mill. Mark Entschädigungen (1,9 % der Löhne) Unternehmer und Arbeiter (Staatszuschuß)	a) Für Unfallkranke: Tagegeld = 50 % des Lohnes b) Für Invalide: Rente bis 66⅔ % des Jahreslohns c) Für Hinterbliebene: Rente bis 60 % des Jahreslohns d) Arzt- und Begräbniskosten Bei Vorsatz des Verletzten keine, bei grobem Verschulden geringere Entschädigung a) Tagegeld für Unfall- und Berufskranke b) Unfallrenten für Invalide und Hinterbliebene 1,3 Mill. Mark Renten (an 292 Invalide, 2 525 Hinterbliebene usw.)	Friedensrichter (füra, d), sonst ordentliches Gericht (abgekürztes Verfahren) Kommission	5. Frankreich

	Art	Umfang	Form
6. Belgien	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 24. 12. 03)	Arbeiter und Betriebsbeamte (mit Jahrgehalt bis 1920 ℳ) in Gewerbe, Handel und Landwirtschaft	wie zu 4 (Gegenseitigkeitskassen oder Privatgesellschaften, sonst Zwangs-Beisteuer zum staatlichen Garantiefonds) Ende 1908 versichert: 49 427 gewerbl. Betriebe mit 672 Mill. Mark Löhne 14 033 landwirtsch. Betriebe mit 407 850 Hektaren
	Statistik (1912):	7,5 Mill. Einwohner — 2,1 Mill. Lohnarbeiter	
7. Großbritannien	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 6. 8. 97, 30. 7. 00, 21. 12. 06)	Arbeiter und Dienstboten (unbeschränkt), Betriebsbeamte und Angestellte (mit Jahrgehalt bis 5100 ℳ) in Gewerbe und Landwirtschaft (Gewerbekrankheiten einbegriffen)	wie zu 4
	Statistik (1911):	45,2 Mill. Einwohner — 14 Mill. Lohnarbeiter	Etwa 13 Mill. zu versichernde Personen
8. Norwegen	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 23. 7. 94, 12. 6. 06, 30. 6. 08, 9. 6. 11)	Arbeiter und Betriebsbeamte (bis 1350 ℳ Jahrverdienst) in Gewerbe und Forstwirtschaft	Staatsanstalt (etwa 20 895 Betriebe, 235 670 Versicherte)
	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 8. 8. 08, 18. 8. 11)	Fischer und Kleinschiffer	Staatsanstalt (89 901 Versicherte)
	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 18. 8 11)	Seeleute mit Ausnahme der Fischer und Kleinschiffer	Staatsanstalt (3241 Schiffe, 39 095 Versicherte)
	Statistik (1910):	2,4 Mill. Einwohner — 0,4 Mill. Lohnarbeiter	
9. Schweden	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 5. 7. 01) und (G. v. 2. 10. 08) für:	Arbeiter und Werkführer im Gewerbe	wie zu 4
		Fischer	Staatsanstalt
	Statistik (1910):	5,5 Mill. Einwohner — 1 Mill. Lohnarbeiter	Von 400 000 dem Gesetz unterf. Arbeit. etwa 350 000 versich.
10. Dänemark	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 7. 1. 98, 15. 5. 03) und (G. v. 3. 4. 00, 30. 3. 06) für:	Arbeiter und Betriebsbeamte im Gewerbe (bis 2700 ℳ Jahrverdienst)	wie zu 4 (ohne Staatsanstalt)
		Fischerei und Kleinschiffahrt	Staatsanstalt
	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 1. 4. 05) und	Seeleute und Schiffsoffiziere (bis 2700 ℳ Jahrgehalt). (Für Kleinbetriebe: Freiwill. Versicherung)	wie zu 4
	(G. v. 27. 5. 08) für:	Arbeiter und Betriebsbeamte (bis 1700 ℳ Jahrgehalt) in Landwirtschaft. (Für Kleinbetriebe: Freiwillige Versicherung)	
	Statistik (1911):	2,8 Mill. Einwohner — 0,5 Mill. Lohnarbeiter	
11. Finland	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 5. 12. 95) und	Arbeiter im Gewerbe (bis 600 ℳ Jahreslohn)	wie zu 4 4210 versicherte Betriebe
	(G. v. 23. 1. 02) für:	Seeleute	120 515 Vollarbeiter, 2800 Seeleute
	Freiwill. Versicherung für:	Nichtversicherungspflichtige	3997 kollektiv versicherte Arbeiter
	Statistik (1912):	3,2 Mill. Einwohner — 0,5 Mill. Lohnarbeiter	

versicherung

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren	
wie zu 4	a) Für Unfallkranke: Tagegeld bis 50% des Lohnes b) Für Invalide: Rente bis zu 50% des Jahreslohns c) Für Hinterbliebene: Rente gemäß Leibrentenwert von 30% des Jahreslohns d) Arzt- und Begräbniskosten (60 ℳ) Alle Unfälle werden entschädigt, wie zu 1	Friedensrichter oder schiedsrichterliche Kommission	6. Belgien
wie zu 4 Allgemeine Statistik fehlt	a) Nur Unfallrente (bis 50% des Lohnes) wöchentlich oder Kapitalabfindung b) Hinterbliebenenabfindung bis 3fach. Jahreslohn nicht unter 3060 ℳ oder über 6120 ℳ, sonst Sterbegeld bis 204 ℳ Bei Vorsatz oder grobem Verschulden des Verletzten keine Entschädigung	Schiedsgericht, sonst ordentliches Gericht (ermäßigte Gebühren)	7. Großbritannien
Prämien der Unternehmer gemäß Arbeitslohn und Unfallgefahr (2,3 Mill. Mark = 16,6 ‰ des Arbeitslohns) 136965 ℳ Beiträge (1,68 ℳ Jahresprämie pro Versicherten); 121000 ℳ Staatszuschuß (Freiwillige Höherversicherung zulässig) 1,1 Mill. Mark. Prämien der Reeder gemäß Arbeitslohn und Tonnage	a) Freie Kur und Unfallrente (bis 60% des Lohnes) oder: Freie Anstaltspflege nebst Angehörigenrente (bis 50%) } von der 5. Woche b) Sterbegeld (56 ℳ) und Hinterbliebenenrente (bis 50%) — 2,64 Mill. Mark = 18,7 ‰ ℳ des Arbeitslohns Für invalide Fischer und Kleinschiffer oder Hinterbliebene Abfindung bis 1125 ℳ Freie Krankenhauspflege nebst Angehörigenrente, Unfallrente (bis 60% des Lohnes), Hinterbliebenenrente (bis 50%), Sterbegeld (bis 56 ℳ, bei Beerdigung im Ausland bis zu 112 ℳ) Keine Entschädigung bei Vorsatz oder bei Erwerbseinbuße unter 5% (bei Fischern und Kleinschiffern unter 20%)	wie zu 1 (Berufungskommission)	8. Norwegen
wie zu 4 Die Prämie der Fischer beträgt 6,16 ℳ; außerdem Staatszuschuß	a) Für Unfallkranke: Tagegeld (1,12 ℳ) vom 61. Tage b) Für Invalide: Rente bis 337 ℳ jährl. c) Sterbegeld: (67 ℳ) und Hinterbliebenenrente (bis 337 ℳ) Bei Vorsatz, grobem Verschulden, Erwerbseinbuße unter 10% keine Entschädig.	Ordentliches Gericht	9. Schweden
wie zu 4 5,6 ℳ Jahresprämie pro Versicherten; Staatszuschuß wie zu 4	a) Für Unfallkranke: Tagegeld bis 60% des Lohnes von der 14. Woche b) Für Invalide: Kapitalabfindung bis 6fachen Jahreslohn c) Für Hinterbliebene: Abfindung mit 4fachem Jahreslohn und 56 ℳ Sterbegeld Bei Vorsatz oder grobem Verschulden des Verletzten keine Entschädigung	Arbeiterversicherungsrat	10. Dänemark
wie zu 4 1028400 ℳ Beiträge (1,15% der Löhne oder 8,30 ℳ pro Versicherten) 210800 ℳ Entschädigung an 3662 Verletzte; 4124 Leibrenten, 3320 Invalidenrenten, 866 Hinterbliebenenrenten mit 330400 ℳ 33751 ℳ Beiträge	a) Für Unfallkranke: Tagegeld bis 60% des Lohnes oder fr. Anstaltspflege nebst Angehörigenrente (bis 40%) } vom 7. Tage ab b) Für Invalide: Rente bis 60% des Jahreslohns c) Für Hinterbliebene: Rente bis 40% Bei Vorsatz oder grobem Verschulden des Verletzten keine Entschädigung	Ordentliches Gericht	11. Finland

	Art	Umfang	Form
12. Spanien	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 30. 1. 00 u. Vollziehungsordnung v. 28. 7. 00)	Arbeiter im Gewerbe (einschl. landwirtschaftliche Motorenbetriebe und Handlungsgehilfen)	Nach Wahl des Unternehmers bei Gegenseitigkeits- oder Privatgesellschaften
	Statistik (1910):	20,4 Mill. Einwohner — 7 Mill. Lohnarbeiter	
13. Niederlande	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 2. 1. 01, 3. 2. 02, 13. 1. 08, 13. 2. 09, 12. 6. 09, 30. 6. 09, 1. 7. 09, 15. 7. 10, 11. 2. 11)	Arbeiter und Betriebsbeamte (bis 7 ℳ Tagesverdienst) im Gewerbe	Staatsanstalt (auch Selbst-, Gegenseitigkeits- und Privat-Versicherung zulässig)
	Statistik (1911):	6 Mill. Einwohner — 1,5 Mill. Lohnarbeiter	89 728 versicherte Betriebe mit 625 000 Versicherten
14. Luxemburg	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 5. 4. 02, 21. 4. 08, 20. 12. 09)	Arbeiter und Betriebsbeamte (mit Jahrgehalt bis 3 000 ℳ) in Gewerbe und Landwirtschaft	Landes-Genossenschaft (auf Gegenseitigkeit mit Selbstverwaltung; getrennte Buchführung für Gewerbe und Landwirtschaft)
	Durch Statut zulässig für:	Betriebsbeamte mit Jahrgehalt von 3 000 bis 3 600 ℳ	
	Freiwill. Versicherung für:	Kleinunternehmer und nichtversicherungspflicht. Personal	
	Statistik (1910):	260 000 Einwohner — 55 000 Lohnarbeiter	2 919 gewerbliche Betriebe: 58 000 Versicherte
15. Schweiz	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 13. 6. 11)	Arbeiter und Angestellte im Gewerbe	Unfallversicherungsanstalt (auf Gegenseitigkeit; Organe: Verwaltungsrat, Direktion, Agenturen)
	Freiwill. Versicherung für:	Alle in der Schweiz wohnenden nicht zwangsversicherten Personen über 14 Jahre	
	Statistik (1910):	3,8 Mill. Einwohner — etwa 800 000 Lohnarb.	Etwa 45 000 Betriebe mit rund 600 000 Versicherten

versicherung

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren	
wie zu 4	a) Für Unfallkranke: Tagegeld = 50% des Lohnes b) Für Invalide: Kapitalabfindung bis zweifachen Jahreslohn c) Für Hinterbliebene: Kapitalabfindung wie zu b d) Arzt und Begräbniskosten (bis 80 ℳ) Keine Entschädigung bei Vorsatz oder höherer Gewalt, erhöhte Entschädigung in Betrieben ohne Unfallschutz	Gewerbliches Gericht (G. v. 22. 7. 12) und ordentliches Gericht (Abgekürztes Verfahren, kostenfrei für Arbeiter)	12. Spanien
wie zu 8 Prämieneinnahme der Staatsanstalt für 75 179 Betriebe 5,6 Mill. Mark	a) Für Unfallkranke: Freie Kur und Tagegeld = 70% des Lohnes b) Für Invalide: Rente bis 70% von der 7. Woche ab c) Für Hinterbliebene: Rente bis 60% und Sterbegeld (30 facher Tagelohn) Bei Vorsatz keine, bei Trunkenheit halbe Entschädigung 5,4 Mill. Mark (für 62 915 Verletzte und 264 Getötete)	Berufungsrat und Zentral-Berufungsrat	13. Niederlande
Kapitaldeckung durch die Unternehmer	wie zu 1 854 400 ℳ Renten an 899 Verletzte und an 285 Witwen, 600 Kinder, 88 Eltern Getöteter	wie zu 1 Genossenschaftsvorstand, Schiedsgericht bei gleicher Vertretung der Versicherten und Arbeitgeber und Obergerichtshof (Streitobjekt über 1 200 ℳ)	14. Luxemburg
Kapitaldeckung Prämien für Betriebsunfälle zu Lasten der Unternehmer gemäß Arbeitslohn und Unfallgefahr Prämien für Nichtbetriebsunfälle zu Lasten der Versicherten (3/4) und des Bundes (1/4) Bundesbeitrag für jeden freiwillig Versicherten (bis zu 2400 ℳ Jahrverdienst) 1/8 der Prämie (der Bund vergütet ferner der Anstalt die Auslagen bis zur Betriebseröffnung, soweit sie keinen Inventarwert schaffen, die Hälfte der Verwaltungskosten, gibt ihr ein Betriebskapital von 4 Mill. Mark und stattet endlich die Anstalt mit 4 Mill. Mark zur Schaffung eines Reservefonds aus)	a) Krankenpflege (vom Zeitpunkt des Unfalls an) und Krankengeld (80% des Lohnes vom 3. Tage nach dem Tage des Unfalls) b) Unfallrente (bis zu 70% des Jahreslohns bei Erwerbsunfähigkeit nach Abschluß des Heilverfahrens an Stelle der Leistungen zu a) c) Sterbegeld (bis 32 ℳ) und Hinterbliebenenrente (bis 60% des Jahreslohns) Betriebsunfälle (einschließlich bestimmter Berufskrankheiten in Betrieben) und Nichtbetriebsunfälle werden entschädigt (ausgenommen bei Absicht des Verletzten oder Absicht oder grober Fahrlässigkeit der Hinterbliebenen)	Kantonales Versicherungsgericht (I. Instanz) Beschleunigtes Verfahren. Unbeschränkte Appellation an das Eidgenössische Versicherungsgericht (II. Instanz)	15. Schweiz

	Art	Umfang	Form
16. Serbien	Zwangs-Versicherung für: (Gewerbe-G. v. 29. 6. 10, 12. 7. 10)	Arbeiter im Gewerbe und Handel	Landesverband der örtlichen Arbeiterversicherungsgenossenschaften (auf Gegenseitigkeit mit Selbstverwaltung)
	Freiwill. Versicherung (durch Statut) für:	Nicht versicherungspflichtige (bis 1600 ℳ Jahrverdienst)	
	Statistik (1910):	2,9 Mill. Einwohner — etwa 100000 Lohnarbeiter	
17. Griechenland	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 21. 2. 01)	Arbeiter und Angestellte in Bergwerken, Steinbrüchen, Hüttenwerken und den damit zusammenhängenden Betrieben	Knappschaftskasse Daneben Bruderladen der Berg- und Hüttenwerke
	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 19. 7. 07)	Griechische Seeleute	Marine-Invalidenrentenkasse
	Statistik (1910):	2,7 Mill. Einwohner	
18. Rumänien	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 27. 1. 12, 14. 2. 13, 28. 4. 13, 5. 6. 13)	Arbeiter in Gewerbe, landw. Motorenbetrieben und Seeschiffahrt (Erweiterung durch Zentralamt zulässig)	Allgemeine Berufsgenossenschaft Daneben Sonderorgane für Staatsbetriebe
	Statistik (1913):	7,5 Mill. Einwohner — 250000 Lohnarbeiter	Etwa 200000 zu versichernde Personen
19. Rußland	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 6. 7. 12, gültig ab 1. 1. 14)	Arbeiter und Angestellte in gewerblichen Betrieben (Fabriken, Bergwerken, Hüttenwerken, Privateisenbahnen, Straßenbahnen, Binnenschiffahrt, ausschließlich der Kleinbetriebe) des europäischen Rußlands und des Kaukasus	Versicherungsgenossenschaften (auf Gegenseitigkeit mit Selbstverwaltung)
		(Die Unfallversicherung bei einigen Staatsbetrieben ist durch besondere Gesetze geregelt)	
	Statistik (1912):	169 Mill. Einwohner — 6,5 Mill. Lohnarbeiter	16 Genossenschaften (davon 3 für die Binnenschiffahrt) mit etwa 2,5 Mill. Versicherten. Am 1. 1. 14 bestanden 5 Versicherungsgenossenschaften mit 528504 Versicherten
20. Portugal	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 24. 7. 13)	Arbeiter im Gewerbe (und in landwirtschaftlichen Motorenbetrieben)	Übertragung der Entschädigungspflicht des Unternehmers auf Gegenseitigkeits- oder Privatanstalten

ersicherung

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren	
Prämien der Unternehmer gemäß Arbeitslohn und Unfallgefahr Staatszuschuß — vorläufig 80 000 ℳ — jährlich	a) Freie Kur (auch Anstaltspflege) und zeitweilige oder ständige Geldunterstützung (bis 100% des Lohnes) b) Beerdigungsbeitrag und Hinterbliebenenrenten Für freiwillig Versicherte gleiche Leistungen	wie zu 1 (Ortsgenossenschaften, Landesverband und Volkswirtschaftsminister)	16. Serbien
Abgaben der versicherten Betriebe (1% des Reinertrags) Zu Lasten der Versicherten, Unternehmer u. des Staates	a) Freie Kur (für 3 Monate) und Unfallrente (50% oder bis 50% des Lohnes) b) Sterbegeld (48 ℳ) vom Unternehmer c) Hinterbliebenenrente (bis 75% der Unfallrente) (Die Leistungen werden in den ersten 3 Monaten vom Unternehmer, später je zur Hälfte von dem Unternehmer und der Knappschaftskasse getragen) Unfall- und Hinterbliebenenrente Alle Unfälle werden entschädigt (außer bei Vorsatz)	wie zu 1 (Appellationsgericht)	17. Griechenland
Umlage der Jahresausgabe bezw. Deckungskapitalien auf die Unternehmer gemäß Arbeitslohn und Unfallgefahr	a) Freie Kur und Unfallrente bis 66⅔% des Durchschnittslohns b) Sterbegeld wie bei der K.-V. und Hinterbliebenenrente bis 60% des Durchschnittslohns Alle Unfälle werden entschädigt (außer bei Vorsatz)	wie zu 1 (Zentralamt, Berufungskommission)	18. Rumänien
Kapitaldeckung durch die Unternehmer	a) Freie Kur oder Krankenhauspflege (vom Unternehmer) b) Krankengeld (⅔ des Lohnes) in den ersten 13 Wochen von den Krankenkassen, im übrigen vom Unternehmer bis zur Herstellung der Erwerbsfähigkeit oder dem Tage, von dem an die Unfallrente läuft c) Unfallrente (bis 66⅔% des Jahreslohns) d) Sterbegeld (20 bis 30 facher Tagelohn) u. Hinterbliebenenrente bis 66⅔% des Jahreslohns Alle Unfälle werden entschädigt (außer bei Vorsatz)	Versicherungsämter, Versicherungsrat u. ordentliche Gerichte	19. Rußland
Die Kosten tragen die Unternehmer	Unfallrente (⅔ des Lohnes bei völliger Erwerbsunfähigkeit)	Schiedsgericht	20. Portugal

49c. Invaliden-, Alters- und

	Art	Umfang	Form
1. Deutschland	Zwangs-Versicherung für: (RVO v. 19. 7. 11, in Kraft seit 1. 1. 12)	Alle Lohnarbeiter und Angestellte (letztere mit Jahrgehalt bis 2 000 ℳ) Kleinunternehmer und Hausgewerbtreibende (durch Beschluß des Bundesrats)	Landesversicherungsanstalten (auf Gegenseitigkeit mit Selbstverwaltung)
			Daneben Sonderanstalten für Staatsbahnen, Knappschaften, Seewesen
	Freiwill. Versicherung für:	Nicht oder nicht mehr versicherungspflichtige Arbeiter, Angestellte und Kleinunternehmer	
	Statistik (1912):	66 Mill. Einwohner — 17 Mill. Lohnarbeiter	41 Anstalten — 16,1 Mill. Versicherte
	Zwangs-Versicherung für: (Angestelltenvers.-G. v. 20. 12. 11)	Angestellte (mit Jahrgehalt bis 5 000 ℳ)	Reichsversicherungsanstalt (örtliche Organe: Rentenausschüsse) (Daneben zugelassene Ersatzkassen) (Etwa 2 Mill. zu versichernde Personen)
	Freiwill. Versicherung für:	Nicht mehr Versicherungspflichtige (Weiterversicherung), gewisse Angestellte mit 5 000 bis unter 10 000 ℳ Jahrverdienst und einige selbständige Personen. (Beitritt nur im ersten Jahre nach dem Inkrafttreten des Gesetzes)	
2. Österreich	Keine Versicherung	Reformbestrebungen seit 1891 auf Einführung der Zwangsversicherung S. 70 ff. und Begründung zum »Gesetzentwurf, betreffend	
	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 28. 7. 89)	Bergleute (etwa 170 000)	Bruderladen
	Statistik (1910): (1911):	28,6 Mill. Einwohner — 10 Mill. Lohnarbeiter 28,8	1910: (151 mit Provisionskassen, 176 611 Versicherte) 1911: (149 mit Provisionskassen, 174 648 Versicherte)

Hinterbliebenenversicherung

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren	
Arbeitgeber- Versicherten- Prämien (je 1/2) (Wochenbeiträge je nach Lohnklasse 16, 24, 32, 40, 48 Pf.) Reichszuschuß (50 ℳ für jede Invaliden-, Alters-, Witwen- und Witwerrente, 25 ℳ für jede Waisenrente, einmalig 50 ℳ für jedes Witwengeld u. 16 2/3 ℳ für jede Waisenaussteuer)	a) Invalidenrente für 2/3-Erwerbsunfähige (nach 200 oder 500 Beitragswochen) nebst Kinderzuschuß b) Altersrente für Siebzigjährige (nach 1200 Beitragswochen) c) Hinterbliebenenbezüge (Witwen- oder Witwerrente und Waisenrente bis zum 1 1/2-fachen der Invalidenrente, Witwengeld, Waisenaussteuer) d) Freies Heilverfahren (insbesondere Anstaltspflege nebst Hausgeld für Angehörige) zur Verhütung oder Beseitigung der Invalidität	Kostenfrei (Oberversicherungsamt und Reichs- — Landes- — versicherungsamt bei gleicher Vertretung der Versicherten und Arbeitsgeber)	1. Deutschland
Beiträge der Versicherten und Reichszuschuß wie oben 328,5 Mill. Mark (pro Versicherten 20,40 ℳ) (weitere Belastung durch die Hinterbliebenenversicherung etwa 67 Mill. Mark jährlich)	205,2 Mill. Mark (pro Invalidenrente 187 ℳ, Altersrente 166 ℳ, Kur 148,37 ℳ)		
Arbeitgeber- Versicherten- Prämien (je 1/2) (Monatsbeiträge je nach Gehaltsklasse 1,60, 3,20, 4,80, 6,80, 9,60, 13,20, 16,60, 20, 26,60 ℳ) ohne Reichszuschuß Beiträge der Versicherten	a) Ruhegeld vom 66. Lebensjahr ab, oder für dauernd Berufsunfähige vom Beginne der Berufsunfähigkeit ab, oder für vorübergehend Berufsunfähige von der 27. Woche ab (Wartezeit für männliche Vers. 120 bezw. 150, für weibliche Vers. 60 bzw. 90 Beitragsmonate) b) Hinterbliebenenrenten (nach 120 Beitragsmonaten bis 100% des Ruhegeldes), und zwar Witwen-, Witwer- und Waisenrenten (für Kinder unter 18 Jahren) c) Heilverfahren (insbesondere Anstaltspflege nebst Hausgeld für Angehörige) zur Verhütung oder Beseitigung der Berufsunfähigkeit d) Beitragserstattung bei Tod oder Ausscheiden weibl. Vers. (gegebenenfalls Leibrente an letztere)	(Schiedsgericht, Oberschiedsgericht bei gleicher Vertretung der Versicherten u. Arbeitgeber)	
(vgl. »Die Arbeiterversicherung im Auslande« Heft VII S. 43 ff., Heft VII a die Sozialversicherung«, vom 3. November 1908 S. 131 ff.)			
	Außer Krankenunterstützung:		
Arbeitgeber Arbeitnehmer je zur Hälfte	a) Invalidenrente (durchschnittlich 206 ℳ für Vollberechtigte und 154 ℳ für Minderberechtigte) b) Witwen- und Waisenrente (bis 3/4 der Rente zu a)	Schiedsgericht	2. Österreich
1910: a) Krankenversicherung: 6,5 Mill. Mark (pro Versicherten 36,7 ℳ) b) Inval.-, Alters- u. Hinterbl.-Vers.: 8,9 Mill. Mark (pro Versicherten 50,7 ℳ)	1910: a) Krankenversicherung: 5,9 Mill. Mark (auf einen Erkrankten 49,20 ℳ, auf einen Krankentag 2,50 ℳ) b) Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenversicherung: 8,0 Mill. Mark		
1911: a) Krankenversicherung: 6,6 Mill. Mark (pro Versicherten 37,6 ℳ) b) Inval.-, Alters- u. Hinterbl.-Vers.: 8,9 Mill. Mark (pro Versicherten 51,1 ℳ)	1911: a) Krankenversicherung: 6,0 Mill. Mark (auf einen Erkrankten 50,30 ℳ, auf einen Krankentag 2,55 ℳ) b) Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenversicherung: 8,4 Mill. Mark		

	Art	Umfang	Form
Noch: 2. Österreich	Zwangs-Versicherung für: (Pensionsvers.-G. v. 16. 12. 06)	Angestellte in privaten Diensten (mit Monats- oder Jahrgehalt, mindestens 510 ℳ jährlich) und einige Angestellte in öffentlichen Diensten (1909: 87 348 Versicherte, 1910: 92 465 Versicherte, 1911: 108 311 Versicherte, 1912: 115 996 Versicherte)	Pensionsanstalt (mit Landesstellen) (Daneben anerkannte Ersatzinstitute)
	Freiwill. Versicherung für:	Nicht mehr Versicherungspflichtige (Weiterversicherung) und Angestellte bei ausländischen Geschäftsstellen inländischer Betriebe	Pensionsversicherung der Angestellten 1911:
3. Ungarn	Zwangs-Versicherung für: (G. A. XIV 91)	Arbeiter der Kgl. ungarischen Tabakfabriken	Staatsanstalt
	Zwangs-Versicherung für:	Bergleute (etwa 123 000) seit Gesetz vom Jahre 1854	Bruderladen
	Freiwill. Versicherung für: (G. A. XVI 00, XIV 02 und VIII 12)	Landwirtschaftliche Arbeiter, Dienstleute und Kleinlandwirte	Landes-Hilfskasse
	Statistik (1909):	21 Mill. Einwohner — 3,2 Mill. Lohnarbeiter	
4. Italien	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 17. 7. 98, 28. 7. 01, 30. 5. 07)	Alle Lohnarbeiter	Staatsanstalt
	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 17. 7. 10)	Schüler und gewesene Schüler der öffentlichen und privaten Volksschulen	Kassen auf Gegenseitigkeit zum Zwecke der Einschreibung bei der »Cassa Nazionale di Previdenza«
	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 13. 6. 10) und (G. v. 22. 6. 13)	Alle zum Schiffsbaugewerbe gehörigen Arbeiter Seeleute	Cassa Nazionale di Previdenza Besondere Kasse
	Statistik (1911):	34,7 Mill. Einwohner — 10,5 Mill. Lohnarbeiter	

Hinterbliebenenversicherung

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren	
Dienstgeber-/Versicherten-Prämien {2/3 teils 1/2 / 1/3 „ 1/2} (Monatsprämien je nach Gehaltsklasse 5,10, 7,65, 10,20, 15,30, 20,40, 25,50 ℳ) (Versicherte mit über 6120 ℳ Jahrgehalt tragen die Beiträge allein. Nach 480 anrechenbaren Beitragsmonaten zahlt der Versich. keine Prämien mehr) Staatszuschuß (an die Pensionsanst. jährl. 85000 ℳ) Beiträge: 21,5 Mill. Mark (pro Versicherten 198,9 ℳ) Prämien der Versicherten	a) Invaliditätsrente für Berufsunfähige (nach 120 Beitragsmonaten oder nach Unfall) b) Altersrente (nach 480 Beitragsmonaten) c) Witwenrente und Erziehungsbeiträge für Kinder unter 18 Jahren (nach 120 Beitragsmonaten oder nach Unfall), andernfalls einmalige Abfertigung d) Prämienrückerstattung (beim Erlöschen der Versicherungspflicht vor Rentenanfall oder beim Ausscheiden weiblicher Personen nach Heirat) Gesamtleistungen: 0,36 Mill. Mark	Schiedsgericht (bei gleicher Vertretung der Versicherten u. Dienstgeber)	Noch: 2. Österreich
Staatszuschuß	Altersrenten und Abfindungen	Königliche Gerichtshöfe	3. Ungarn
Gemeinsame Prämien	Invaliden-, Witwen- und Waisenrenten	—	
Beiträge der Versicherten 8,50 ℳ jährlich (mit Berücksichtigung der Leistungen zu b. 3 bemessen) Staatszuschuß 170000 ℳ jährlich	a) Pension bei Arbeitsunfähigkeit oder vom 65. Lebensjahr ab (bis 204 ℳ jährlich) b) Hinterbliebenenunterstützung (einmaliger Jahresbetrag der Pension, in besonderen Fällen Teilunterstützung oder Beitragserstattung) (Besondere Arten von Leistungen der Landes-Hilfskasse bei gruppenweise abgestuften Beiträgen auch an weitere Kreise Versicherungsberechtigter zulässig)	Zentraldirektion, Ackerbauministerium	
Prämien der Versicherten Staatszuschuß (4,80 ℳ bis 20 ℳ pro Kopf)	a) Altersrente für Männer von 60 Jahren, für Frauen und einige Arbeitergruppen von 55 Jahren (nach 25 Beitragsjahren) b) Invalidenrente für Vollerwerbsunfähige (nach 5 Beitragsjahren) mindestens 100 ℳ c) Beitragserstattung bei Tod (vor dem Rentenanfall)	— —	4. Italien
Prämien der versicherten Schüler (mindestens 2,40 ℳ jährlich); Beiträge der Cassa Nazionale di Previdenza (2,40 ℳ für Kinder von Arbeiterfamilien u. 1,20 ℳ für Kinder von Nichtarbeiterfamilien); Staatszuschuß (bis zu 0,40 ℳ pro Person)	—	—	
Jahresprämie der Versicherten (4,80 ℳ pro Person) zu Lasten des Eigentümers oder Arbeitgebers	—	—	
Beiträge der Reeder u. Seeleute, Staatszuschüsse	Altersrente mit 60 Jahren nach 20 Dienstjahren, Invalidenrente unter der Voraussetzung von 10 Dienstjahren	—	

49c. Invaliden-, Alters- und

	Art	Umfang	Form
5. Frankreich	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 18. 6. 50, 20. 7. 86)	Alle Staatsbürger	Staatsanstalt (1910: 325 500 Altersrenten, Durchschnitt 110 ℳ; 1,9 Mill. Kontos von Versicherten)
	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 5. 4. 10 und 27. 2. 12)	Alle Lohnarbeiter und Angestellte mit Jahrverdienst bis 2 400 ℳ	Nach Wahl der Versicherten bei der Staatsanstalt oder bei Hilfs-, Gewerks-, Patronats-, Syndikats- und Bezirkskassen
	Freiwill. Versicherung für:	Lohnarbeiter und Angestellte mit Jahrverdienst von 2 400 bis 4 000 ℳ, sowie Kleinunternehmer und nicht entlohnte Frauen (Witwen) von Versicherten	Etwa 11 Mill. Zwangsversicherte
	Außerdem:	Alters- und Invalidenversorgung für hilfsbedürftige Greise, Gebrechliche, Siechе	Staatlich (G. v. 14. 7. 05, 31. 12. 07) 1908: 404 000 Unterstützte
	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 11. 4. 81, 14. 7. 08)	Seeleute	Staatsanstalt
	und (G. v. 29. 6. 94, 31. 3. 03, 14. 4. 08, 25. 2. 14)	Bergleute (bis 2 000 ℳ Jahrverdienst)	Besondere Kasse
	(G. v. 21. 7. 09, 24. 12. 11)	Eisenbahner	Pensionskassen
	Statistik (1911):	40 Mill. Einwohner — 10 Mill. Lohnarbeiter	
6. Belgien	Freiwill. Alters-Versicherung (G. v. 8. 5. 50, 16. 3. 65, 10. 5. 00, 20. 8. 03, 31. 12. 08, 11. 5. 12)	wie zu 5	Allg. Altersrentenkasse (staatl. anerk. Hilfsvereine, s. b. 6) 81 000 Renten, Durchschnitt 29,2 ℳ; 5 000 Hilfskassen mit 1,35 Mill. Mitgliedern angeschlossen)
	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 28. 3. 68, 5. 6. 11)	Bergleute (etwa 150 000)	Allg. Altersrentenkasse (Bergmannshilfskassen)
	Freiwill. Invaliden-Versicherung für: (G. v. 23. 6. 94, 19. 3. 98, V. v. 31. 12. 03, 22. 12. 06)	Alle Lohnarbeiter	Verbände von Krankenkassen (s. a. 6) 1909: 68 Verbände mit 145 000 Mitgl. 1912: 88 Verbände mit 285 000 Mitgl.
	Statistik (1912):	7,5 Mill. Einwohner — 2,1 Mill. Lohnarbeiter	
7. Großbritannien	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 82 und 7. 8. 96)	wie zu 5	wie zu 5
	Außerdem:	Altersversorgung für Hilfsbedürftige (über 70 Jahre)	Staatlich (G. v. 1. 8. 08) 1910: 908 000, 1911: 942 000, 1913: 967 921 Altersrenten
	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 16. 12. 11 u. 15. 8. 13)	Alle Arbeiter und Angestellte (letztere mit Jahrgehalt bis 3 264 ℳ)	Staatlich zugelassene Vereine und Postkassen
	Freiwill. Versicherung für:	Nichtversicherungspflichtige mit Jahreseinkommen bis 3 264 ℳ	
	Statistik (1911):	45,2 Mill. Einwohner — 14 Mill. Lohnarbeiter	Nähere Statistik fehlt — etwa
8. Norwegen	Keine Versicherung	Reformbestrebungen seit 1890 (vgl. »Die Arbeiterversicherung im Auslande«	
	Statistik (1910):	2,4 Mill. Einwohner — 0,4 Mill. Lohnarbeiter	
9. Schweden	Zwangs-Versicherung (G. v. 21. 5. 13)	Alle Staatsbürger. Von der Beitragspflicht sind Inhaber von Staatsämtern, Mitglieder gewisser Pensionsanstalten und Geistliche ausgenommen	Pensionsdirektion (örtliche Organe: Pensionskommissionen)
	Statistik (1910):	5,5 Mill. Einwohner — 1 Mill. Lohnarbeiter	
10. Dänemark	Keine Versicherung, nur:	Altersversorgung für Hilfsbedürftige (über 60 Jahre)	Staatlich (G. v. 9. 4. 91, 23. 5. 02, 13. 3. 08)
	Statistik (1911):	2,8 Mill. Einwohner — 0,5 Mill. Lohnarbeiter	

Hinterbliebenenversicherung

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren	
Prämien der Versicherten (von 0,80 bis 400 ℳ jährlich); Staatszuschuß (bis $^1/_5$ der Rente)	a) Altersrente für mindestens 50-jährige b) Invalidenrente f. früher Vollerwerbsunfähige } bis 1 000 ℳ Jahresbetrag c) Beitragserstattung bei Tod (vor dem Rentenanfall)	—	5. Frankreich
wie zu 1 Jahresprämie: Männer 14,40 ℳ, Frauen 9,60 ℳ, Jugendl. (unter 18 Jahren) 7,20 ℳ; Staatszuschuß 80 ℳ pro Rente	a) Altersrente für 60-jährige (Höchstbetrag für Männer 240 ℳ bei 60 Jahren, 408 ℳ bei 65 Jahren) b) Invalidenrente für früher Vollerwerbsunfähige c) Witwen- und Waisen-Unterstützungen bei Tod (vor dem Rentenanfall)	Ordentliches Gericht (abgekürztes Verfahren)	
Die Lasten tragen Gemeinde, Provinz, Staat (1908 rund 60 Mill. Mark)	Unterstützungen von 4 bis 16 ℳ monatlich an: a) 70-jährige und durch Gebrechen oder Siechtum b) Invalide	Gemeinderat, Provinzialausschuß, Zentralausschuß	
Reeder 3%, Versicherte 5% des Lohnes und Staatszuschuß	Pension vom 50. Lebensjahre Witwen und Waisen $^1/_2$	Kommission	
Arbeitgeber und Arbeitnehmer je 2% des Lohnes	Leistungen dem A. V. G. v. 5. 4. 10 angepaßt		
Arbeitgeber und Arbeitnehmer (Lohnabzug bis 5%)	Pension vom 50.—60. Lebensjahre (nach 25 Dienstjahren) Witwen und Waisen $^1/_2$		
wie zu 5 (zu a: Altersgrenze 55—65 Jahre)		—	6. Belgien
16 Mill. Mark (einschl. 4 Mill. Staatszuschuß) und freiw. Zuschüsse von Provinzen, Gemeinden u. Arbeitgebern			
Unternehmer, Arbeiter, Staat, Provinz	Altersrenten (vom 60. Lebensjahre, mindestens jährlich 288 ℳ)	Kommission	
Prämien der Versicherten	Invalidengeld (0,80 ℳ täglich), meist bis 65. Lebensjahr	Schiedsgericht	
0,26 Mill. Mark (0,16 Mill. Staatszuschuß)	200 000 ℳ (pro Invaliden 150 ℳ)		
0,78 Mill. Mark (0,28 Mill. Staatszuschuß)	500 000 » (» » 143 »)		
Prämien der Versicherten	Leibrenten bis 2000 ℳ (1865—1890: 21 000 Renten; Durchschnitt 350 ℳ)	—	7. Großbritannien
Lediglich zu Lasten des Staates 242 Mill. Mark	Wochenrenten von 5 bis 1 ℳ bei Jahreseinkommen unter 420 bis 630 ℳ	Rentenausschuß; Local Government Board	
Das Gesetz vom 16. 12. 11 umfaßt neben der Krankenversicherung gleichzeitig die Invalidenfürsorge, vgl. a. 7			
14 Mill. zu versichernde Personen. Das Gesetz v. 16. 12. 11 ist am 15. 7. 12 in Kraft getreten			
Heft III S. 75 ff., Heft III a S. 1 ff.) auf Einführung der Zwangsversicherung			8. Norwegen
Beiträge der Versicherten (3,40 ℳ jährlich)	—	—	9. Schweden
Staat u. Gemeinde je zur Hälfte	Je nach Notbedarf des Hilfsbedürftigen 13,2 Mill. Mark an 79 000 Personen (Durchschnitt 170 ℳ)	Gemeindevorstand	10. Dänemark

	Art	Umfang	Form
11. Finland	Freiwill. Versicherung für: (V. v. 2. 9. 97) Statistik (1912):	Alle Lohnarbeiter 3,2 Mill. Einwohner — 0,5 Mill. Lohnarbeiter	39 Arbeiterpensionskassen (11 906 Mitgl.) 262 Beerdigungshilfsvereine (50 871 Mitgl.) 3 Beerdigungskassen (823 Mitgl.) Einige Krankenkassen (Einführung der Zwangs
12. Spanien	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 27. 2. 08, 14. 5. 08) Statistik (1910):	Alle Lohnarbeiter und Angestellte (mit Jahrgehalt bis 2400 ℳ) 20,4 Mill. Einwohner — 7 Mill. Lohnarbeiter	Staatsanstalt — Instituto Nacional de Prevision —
13. Niederlande	Keine Versicherung Statistik (1911):	Reformbestrebungen seit 1890 (vgl. »Die Arbeiterversicherung im Auslande« 6 Mill. Einwohner — 1,5 Mill. Lohnarbeiter	
14. Luxemburg	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 6. 5. 11, V. v. 16. 7. 12) Freiwill. Versicherung für: Statistik (1910):	Alle Lohnarbeiter und Angestellte (mit Jahrgehalt bis 3000 ℳ) — Kleinunternehme rund Hausgewerbtreibende (durch Verwaltungsreglement) Nicht versicherungspflichtige Arbeiter, Angestellte und Kleinunternehmer (von 400 bis 3600 ℳ Jahrverdienst) 260 000 Einwohner — 55 000 Lohnarbeiter	Versicherungsanstalt (auf Gegenseitigkeit mit Selbstverwaltung)
15. Schweiz	Keine Versicherung, nur freiwillige Alters- und Todesversicherung in 2 Kantonen durch je eine kantonale in anderen Kantonen (vgl. »Die Arbeiterversicherung im Auslande« Statistik (1910):	3,8 Mill. Einwohner — etwa 800 000 Lohnarbeiter	
16. Serbien	Freiwill. Versicherung für: (kann nach Beschluß der Kammern zur Zwangsversicherung ausgestaltet werden) (Gewerbe-G. v. 29. 6. 10, 12. 7. 10) Freiwill. Versicherung für: Statistik (1910):	Arbeiter im Gewerbe und Handel (Angestellte nicht einbegriffen, für welche seitens der Kammer der Zwang verlangt wird) Andere Personen (bis 1600 ℳ Jahrverdienst) im Gewerbe und Handel Zur Unterstützung von invaliden und verarmten Kaufleuten, Handwerkern und besonderen Handels- und Handwerkspensionsfonds mit 2,9 Mill. Einwohner — etwa 100 000 Lohnarbeiter	Landesverband der örtlichen Arbeiter-Versicherungsgenossenschaften (auf Gegenseitigkeit mit Selbstverwaltung) (Daneben: Bruderladen bei Bergwerken und Pensionsfonds bei staatlichen und privaten Betrieben)
17. Griechenland	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 19. 7. 07) Statistik (1910):	Griechische Seeleute 2,7 Mill. Einwohner	Marine-Invalidenrentenkasse
18. Rumänien	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 27. 1. 12, 14. 2. 13, 28. 4. 13, 5. 6. 13) Statistik (1913):	Arbeiter im Gewerbe und Handwerksmeister 7,5 Mill. Einwohner — 250 000 Lohnarbeiter	Alters- und Invaliditätsversicherungskasse des Zentralamts Etwa 150 000 zu versichernde Personen
19. Rußland	Keine Versicherung, abgesehen von den besonderen Verhältnissen bei Staatseisenbahnen, Bergwerken und (vgl. auch »Die Arbeiterversicherung Statistik (1912):	169 Mill. Einwohner — 6,5 Mill. Lohnarbeiter	

Hinterbliebenenversicherung

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren	
42 048 ℳ Beiträge 418 769 » » 2 059 » »	162 608 ℳ Pensionen 404 346 » Unterst. f. Leichenbest. 1 080 » » » » 24 738 » » » »	Ordentliches Gericht	11. Finland
versicherung vorbereitet)			
Prämien d. Versicherten (Zuschüsse von Staat, Provinz, Gemeinde, Sparkassen usw.)	a) Alters- und Invalidenrenten (je nach Tarif, höchstens 1 200 ℳ jährlich) b) Beitragserstattung bei Tod	Ordentliches Gericht (für Arbeiter kostenfrei)	12. Spanien
Heft XIII S. 10 ff., Heft XIII a S. 2 ff.) auf Einführung der Zwangsversicherung			13. Niederlande
Arbeitgeber / Arbeitnehmer · Beiträge (je $\frac{1}{2}$ von 2,10 % des Lohnes) Staatszuschuß (48 ℳ pro männliche, 38,40 ℳ pro weibliche Rente)	a) Invalidenrente für $\frac{2}{3}$-Erwerbsunfähige (nach 1 350 Arbeitstagen) b) Altersrente für 68-jährige (nach 2 700 Arbeitstagen) c) Freie Kur nebst Angehörigenunterstützung zur Verhütung der Invalidität d) Sterbegeld an die Kinder oder an die Witwe (vor Rentenanfall) (Bei der freiwilligen Versicherung Anrecht auf Invaliden- oder Altersrente nach 2 700 Beitragstagen)	wie zu 1 (Genossenschaftsvorstand, Schiedsgericht bei gleicher Vertretung der Versicherten und Arbeitgeber, Obergerichtshof)	14. Luxemburg
Kasse (staatliche Aufsicht) mit Staatszuschuß; ähnliche Reformbestrebungen Heft XI S. 10, 38 ff., Heft XIa S. 25 ff.)			15. Schweiz
Arbeitgeber / Arbeitnehmer (je $\frac{1}{2}$) · Prämien Staatszuschuß noch nicht vorgesehen Ohne Beteiligung der Arbeitgeber	a) Invalidenrente b) Altersrente c) Beerdigungsbeitrag und Hinterbliebenenrenten Dasselbe wie für die Zwangsmitglieder	wie zu 1 (Ortsgenossenschaften, Landesverband und Volkswirtschaftsminister)	16. Serbien
deren Familien, sowie von deren Gehilfen sieht das Gewerbegesetz je einen jährlichen Staatszuschüssen (mindestens 15 000 bzw. 50 000 ℳ) vor			
Zu Lasten der Versicherten, Unternehmer und des Staates	Invaliden- und Hinterbliebenenrente	—	17. Griechenland
Arbeitgeber- / Versicherten- / Staats- (je $\frac{1}{3}$) } Prämien (Wochenbeitrag je 12 Pf.)	a) Altersrente (120 ℳ jährlich) für 65-jährige (nach 1 200 Beitragswochen) b) Invaliditätsrente (120—300 ℳ jährlich) für $\frac{2}{3}$-Erwerbsunfähige (nach 200 Beitragswochen) c) Freie Krankenhauspflege nebst Familienunterstützung zur Verhütung oder Beseitigung der Invalidität	wie zu 1 (Berufungskommission)	18. Rumänien
einigen öffentlichen Verwaltungen. Reformbestrebungen seit 1904 auf Einführung der Zwangsversicherung im Auslande« Heft IXa S. 22 ff.)			19. Rußland

49d. Arbeitslosen

(Vgl. S. 2 u. 3 der Sonderbeilage zum Reichs-Arbeitsblatte, Nr. 12, 1

	Art	Umfang	Form
Großbritannien	a) Zwangs-Versicherung für: (G. v. 16. 12. 11, in Kraft ab 15. 7. 12)	alle Lohnarbeiter (über 16 Jahre) in: Baugewerbe, Maschinenbau, Schiffs- u. Wagenbau, Eisengießerei, Sägemüllerei	Nationaler Arbeitslosenfonds mit nationaler Arbeitsnachweisorganisation (G. 20. 9. 09): 1 066 Agenten 430 Orts-Arbeitsnachweise (2 500 Beamte) 8 Bezirks-Arbeitsnachweise (749 Beamte) 1 Zentral-Arbeitsnachweis (287 Beamte)
	b) Freiwill. Versicherung für: (Art. 106)	alle Berufsvereine, die ihren Mitgliedern satzungsgemäß Arbeitslosenunterstützung gewähren	12. 7. 13: 275 Vereine mit 1,1 Mill. Mitglieder angeschlossen (darunter 0,5 Mill. versicherungspflichtige Mitglieder)
	Statistik[1]) 12.7.13: (zu a)	45,2 Mill. Einwohner — 14 Mill. Lohnarbeiter	2,5 Mill. Zwangsversicherte (63 % gelernte Arbeiter) (gegen früher etwa 0,5 Mill. freiwillig Versicherte) Arbeitslosenfonds: 1,6 Mill. £
Norwegen	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 12. 6. 06 bis 31. 12. 11 u. vom 15. 8. 11 bis 31. 12. 14)	alle Berufsvereine, die ihren Mitgliedern satzungsgemäß Arbeitslosenunterstützung gewähren	»Anerkannte Arbeitslosenkassen« in Verbindung mit öffentlichem Arbeitsnachweis (G. 12. 6. 06). Bedingungen der staatlichen Anerkennung: 1. Vom Berufsverein getrennte Kassenführung 2. Mindestens die halbe Kasseneinnahme muß aus Beiträgen der Mitglieder bestehen 3. Die Unterstützungen müssen satzungsgemäß dahin geregelt sein: a) Keine Unterstützung bei Nachweis passender Arbeit, selbstverschuldeter Arbeitslosigkeit (einschl. Streik und Aussperrung), Doppelversicherung und für die ersten 3 Tage der Arbeitslosigkeit b) Unterstützung erst nach halbjähriger Mitgliedschaft und Beitragszahlung, bis zur Hälfte des berufsüblichen Tagelohns und bis höchstens 90 Tage im Jahr c) Bei unzulänglichen Kassenmitteln besondere Umlage oder Herabsetzung der Unterstützungssätze
	Statistik 1912:	2,4 Mill. Einwohner — 0,4 Mill. Lohnarbeiter	19 ($\frac{17 \text{ Arbeiter}}{2 \text{ Angestellten}}$) Kassen mit 27 000 Mitgl. (etwa 50 % der Organisierten)
Dänemark	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 9. 4. 07, in Kraft ab 1. 8. 07)	Arbeiterberufsvereine, die ihren Mitgliedern satzungsgemäß Arbeitslosenunterstützung gewähren	»Anerkannte Arbeitslosenkassen« in Verbindung mit öffentlichem Arbeitsnachweis (G. 29. 4. 13) Bedingungen der staatlichen Anerkennung: 1. Vom Berufsverein getrennte Kassenführung 2. Berufliche oder örtliche Begrenzung der Kasse 3. Mindestens 50 Mitglieder und keine $\frac{\text{unter } 18}{\text{über } 60}$ Jahren aufzunehmen 4. Die Unterstützungen müssen satzungsgemäß dahin geregelt sein: a) Keine Unterstützung bei Nachweis passender Arbeit, selbstverschuldeter Arbeitslosigkeit (einschl. Streik und Aussperr.), Doppelversicherung u. für die ersten 6 Tage

[1]) Die Statistik betrifft nur das 1. Halbjahr 1913, da Unterstützungen erst seit 15. Januar 1913 gezahlt werden. Bei der kurzen Wirkungszeit losenziffer der Trade Unions betrug 1913 nur 2,1 gegen 4,9 % im Durchschnitt der letzten 10 Jahre). — [2]) Nach Art. 105 des G. können die leistung erstattet. (Bisher haben 105 Vereine mit 539 775 versicherungspflichtigen Mitgliedern hiervon Gebrauch gemacht, darunter 21 Vereine mit rund auf die Länder mit gesetzlicher Regelung. Über die sonstigen Einrichtungen vgl. die Sonderbeilage.

versicherung

Jahrgang 1913: »Die Arbeitslosenversicherung im In- und Ausland«) [3])

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren	
Als Regel: Wochenbeitrag 5 d davon { Arbeiter 2½ d Arbeitgeber 2½ » Dazu Staatszuschuß mit ⅓ der Jahresbeitragseinnahme Staatszuschuß durch Rückerstattung bis zu ⅙ der Vereinsjahresleistung (soweit die Wochenunterstützung 12 sh nicht übersteigt) (Im Etat 1913/14: 70 000 £ dafür vorgesehen) Jahres-Beiträge 1,7 Mill. } 2,3 Mill. £ » Staatszuschuß 0,6 » } Einnahme	7 sh Wochengeld (durch den A.N.[2]) von der 2. bis zur 15. Woche im Jahr, falls der Arbeitslose: a) die letzten 5 Jahre im versicherungspflichtigen Beruf mindestens je 26 Wochen gearbeitet hat, b) weder durch Streik noch eigenes Verschulden arbeitslos geworden ist, c) keine gleichwertige Arbeit durch den A. N. nachgewiesen erhält (Für Arbeitslose unter 17 Jahren keine, für 17 bis 18jährige die halbe Unterstützung) Ausgabe: 236 458 £ in rund 400 000 Fällen (durchschnittlich pro Fall rund 10 sh für 10 Tage bei 16 Arbeitslosentagen, indem fast ⅓ der Fälle sich binnen der »Wartewoche« erledigte) Durchschnittl. Arbeitslosenziffer: 3,5 % (Baugewerbe 5,0 %; Schiffsbau 3,1 %)	Kostenfrei vor: a) Versicherungsbeamten, b) Schiedsgericht, c) Unparteiischen Von insgesamt 420 802 Anträgen wurden abgewiesen: zu a) 37 424 = 8,9 %, zu b) 2907 = 8,0 % der Fälle zu a, zu c) 49 Fälle	Großbritannien
Je nach Kassenstatut verschieden Nach § 6 des Gesetzes muß die Arbeitslosenkasse auch nichtorganisierte Berufsangehörige aufnehmen (ohne Stimmrecht), kann sie aber mit 10 bis 15 % höherem Beitrag zu den vom Berufsverein bestrittenen Verwaltungskosten heranziehen Staatszuschuß durch ¼ (seit Novelle v. 25. 7. 08 ⅓) Rückerstattung der jährlichen Unterstützungsausgabe mit Umlage von ⅔ dieses Zuschusses auf die Aufenthaltsgemeinden der Unterstützten Die Arbeitgeber sind freigelassen, da sie schon für Unfall- und Krankenversicherung herangezogen Mitgliederbeiträge 186 252 Kr. } Einnahme Staats-Gemeinde-Zuschuß 36 309 » } 222 561 Kr. Gesamtvermögen 387 545 Kr.	Je nach Kassenstatut verschieden, aber gesetzlich beschränkt auf norwegische Bürger und solche, die während der letzten 5 Jahre in Norwegen ansässig waren (siehe auch Spalte 3) Ausgabe: 144 781 Kr. an Arbeitslose	Kostenfrei vor: a) Kassenvorstand b) Ministerium	Norwegen
Je nach Kassenstatut verschieden (1912 zwischen 4,80 bis 26 Kr., durchschnittl. Jahresbeitrag 12 Kr.) Staatszuschuß (obligatorisch): ⅓ der Beiträge Gemeindezuschuß (fakultativ): bis ⅙ der Beiträge	Je nach Kassenstatut verschieden (Tagegeld von ½ bis 2 Kr. für 70 bis 160 Tage Höchstdauer, je nach Dauer der Mitgliedschaft)	Kostenfrei vor: a) Kassenvorstand b) Ausschuß c) Minister	Dänemark

können aus den bisherigen Ergebnissen umsoweniger bindende Schlüsse gezogen werden, als die wirtschaftliche Lage eine ausnehmend gute war (die Arbeits-Gewerkvereine an Stelle der Arbeitsnachweise die Auszahlungen selbst übernehmen und erhalten dann aus dem Arbeitslosenfonds bis ¾ der Vereins-86 000 Mitgliedern, vorwiegend Bauleuten, die früher keine Arbeitslosenunterstützung zahlten.) [3]) Die hier wiedergegebene Übersicht erstreckt sich nur

Noch: 49d. Arbeitslosen

	Art	Umfang	Form
Noch: Dänemark	Statistik 1912:	2,8 Mill. Einwohner — 0,5 Mill. Lohnarbeiter	b) Unterstützung erst nach einjähriger Mitgliedschaft und Beitragszahlung, bis $^2/_3$ des berufs- oder ortsüblichen Tagelohns, jedoch nicht unter $^1/_2$ und nicht über 2 Kr. und bis mindestens 70 Tage im Jahr c) Bei unzulänglichen Kassenmitteln Extrabeiträge 53 Kassen mit 111 187 Mitgliedern (60 % der Versicherungsfähigen)
Schweiz	Freiwillige Versicherung auf Grund von Kantonsgesetzen in Basel (Stadt), Genf und St. Gallen		

50. Arbeitsvermittlung

a. Nach den Ergebnissen der internationalen Erhebung über Arbeitsnachweise nach dem Stande von Ende 1912 [1] [2]

Länder	Zahl der erfaßten Arbeitsnachweise	Vermittlungen im Jahre 1911 zusammen	davon für Landwirtschaft	davon für Industrie (einschl. Handel und Verkehr)	davon für Häusliche Dienste
Deutsches Reich	2 224	3 424 799	233 548	2 515 892	371 575
davon öffentliche Arbeitsnachweise	781	1 677 660	215 872	888 408	367 767
Österreich	518	554 853	74 980	307 169	172 704
davon öffentliche Arbeitsnachweise	374	460 146	.	.	.
Ungarn	36	207 412	.	.	.
davon öffentliche Arbeitsnachweise	5	61 250	.	61 250	.
Belgien	39	33 771	282	27 892	([5] 5 597
davon öffentliche Arbeitsnachweise	38	29 475	228	24 349	4 898
Dänemark	([3] 20	28 198	1 586	10 703	15 909
davon öffentliche Arbeitsnachweise	1	28 198	1 586	10 703	15 909
Vereinigte Staaten von Amerika	65	([4] 362 037	.	.	.
davon öffentliche Arbeitsnachweise	65	([4] 362 037	.	.	.
Frankreich	754	812 867	9 046	725 601	([5] 78 220
davon öffentliche Arbeitsnachweise	229	([5] 115 815	1 059	52 921	61 835
Großbritannien	404	593 739	17 059	521 911	54 769
davon öffentliche Arbeitsnachweise	404	593 739	17 059	521 911	54 769
Süd-Australien	125	5 150	110	([5] 5 040	.
davon öffentliche Arbeitsnachweise	125	5 150	110	([5] 5 040	.
West-Australien	17	7 663	2 629	3 754	1 280
davon öffentliche Arbeitsnachweise	17	7 663	2 629	3 754	1 280
Italien [6]	34	22 579	.	.	.
davon öffentliche Arbeitsnachweise	17	14 149	.	.	.
Luxemburg	2	6 232	372	2 337	3 523
davon öffentliche Arbeitsnachweise	2	6 232	372	2 337	3 523
Norwegen	92	61 585	1 883	31 593	26 679
davon öffentliche Arbeitsnachweise	86	60 413	1 883	30 455	26 679
Niederlande	43	46 859	190	24 790	17 644
davon öffentliche Arbeitsnachweise	22	43 909	189	24 673	17 594
Finland	16	11 521	1 255	.	.
davon öffentliche Arbeitsnachweise	16	11 521	1 255	.	.
Schweden	32	84 802	20 749	34 731	29 322
davon öffentliche Arbeitsnachweise	32	84 802	20 749	34 731	29 322
Schweiz	85	77 685	2 732	48 894	20 840
davon öffentliche Arbeitsnachweise	40	60 755	2 732	37 042	15 789

[1]) Ohne gewerbsmäßige Stellenvermittlung. Vgl. Bericht über die erste Generalversammlung der Internationalen Vereinigung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, Gent, 5. und 6. September 1913, im Bulletin trimestriel de l'Association Internationale pour la Lutte contre le Chômage, 3. Jahrg. Nr. 3, Paris 1913 S. 760 ff. und Reichs-Arbeitsblatt 1913 S. 764. — [2]) Wegen der Bedeutung der für die einzelnen Länder eingetragenen Zahlen wird auf die unter 1 angegebenen Quellen verwiesen. — [3]) Von 17 Arbeiter-Arbeitsnachweisen liegen keine Vermittlungsziffern vor. Von 2 Arbeitgebernachweisen sind außerdem 490 feste Stellen und 2 620 Aushilfsstellen vermittelt. — [4]) Für das Jahr 1910. — [5]) Auf Grund nachträglicher Berichtigung der Quellen. — [6]) Nach der von der Einzelaufstellung abweichenden Übersicht, die in dem unter 1 angegebenen Bulletin, S. 672 und 673, enthalten ist.

versicherung.

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren	
Beiträge 1,3 Mill. Kr. } Einnahme 2,5 Mill. Kr. Staatszuschuß 0,8 » » } Reservefd. 2,4 » » Gemeindezuschuß 0,4 » » 1907 bis 1912: Gesamteinnahme 9,6 Mill. Kr. (54 % Beiträge, 32 % Staats- und 14 % Gemeindezuschuß)	Entschädigung: 1,7 Mill. Kr. (durchschnittlich pro Mitglied 26 Arbeitslosentage, davon etwa die Hälfte entschädigt) Gesamtentschädigung 6,5 Mill. Kr.		Nach: Dänemark
			Schweiz

50b. Nach der fortlaufenden Berichterstattung in den einzelnen Ländern.[1])

Länder	Jahr	Zahl der Arbeitsnachweise	Besetzte Stellen: Land- und Forstwirtschaft m.	Land- und Forstwirtschaft w.	Industrie, Handel, Verkehr usw. m.	Industrie, Handel, Verkehr usw. w.	Häusliche Dienste m.	Häusliche Dienste w.	zusammen m.	zusammen w.
Deutschland [2])	1912	(3 779	(4(5 139 277	(4(6 58 177	(7 2 485 582	(8 475 148	14 733	125 812	(9 2 639 592	(10 659 137
	1913	(3 837	(4(5 162 372	(4(6 63 157	(7 2 329 264	(8 498 843	15 905	136 150	(9 2 507 541	(10 698 150
Österreich [11])	1912	(12 904	51 825	31 324	305 040	56 967	3 552	180 297	(14 360 417	(14 268 588
	1913	(12(13 904	56 772	33 189	265 661	52 214	3 180	183 055	(14 325 613	(14 268 458
Belgien [15])	1912	43	(16 504	(16 6	26 193	3 682	566	5 141	27 263	8 829
	1913	(13 44	(16 375	(18 8	31 498	3 776	705	6 715	32 578	10 499
Dänemark [17])	1912	1	.	.	.	.	.	.	17 724	15 243
Frankreich [18])	1912	(19 210	.	.	.	.	.	.	85 048	
	1913	(19 178	.	.	.	.	.	.	95 535	
Großbritannien u. Irland [20])	1912	(21 413	12 173	6 435	(23 552 063	(23 133 925	(24 5 710	(24 74 933	(25 569 946	(25 215 293
	1913	(21 423	(22 9 168	(22 5 928	(23 637 328	(23 136 490	(24 10 041	(24 122 898	(25 656 537	(25 265 316
Australien [26])	1913	(27 .	(28 7 816		23 243		2 947		31 630	2 376
Italien [29])	1912	(30 38	.	.	.	.	.	.	5 349	933
	1913	(30 35	.	.	.	.	.	.	(31 11 348 5 540	3 110
Luxemburg [32])	1912	2	(33 335	(33 65	3 857	736	(34 777	(35 2 141	4 969	2 942
	1913	2	(33 399	(33 63	4 056	898	(34 879	(35 2 513	5 334	3 474
Norwegen [36])	1912	.	522	84	7 759	13 435	. 3	394	8 284	13 913
	1913	.	518	78	8 199	13 942	11	509	8 728	14 529
Niederlande [37])	1912	(38 27	332	2	26 988	1 305	334	23 603	(40 27 654	(40 24 910
		(39 91	.	.	.	.	.	.	7 346	4 225
	1913	(38 26	366	7	31 517	2 592	553	34 771	(40 32 436	(40 37 370
		(39 100	.	.	.	.	.	.	6 350	4 537
Finland [41])	1912	7	.	.	.	.	.	.	9 388	
	1913	7	.	.	.	.	.	.	11 593	
Schweden [42])	1912	(43 32	22 423	3 339	36 604	7 634	16	35 016	59 043	45 989
	1913	(43 32	24 212	3 992	40 844	8 935	21	39 927	65 077	52 854
Schweiz [44])	1912	(45 14	.	.	.	.	.	.	(46 43 865	(46 14 471
	1913	(45 15	.	.	.	.	.	.	(46 40 091	(46 14 642

[1]) Ohne gewerbsmäßige Stellenvermittlung. — [2]) Reichs-Arbeitsblatt, Jahrgänge X 1912, XI 1913 und XII 1914 Nr. 1. — [3]) Berichtende Arbeitsnachweise im Jahresdurchschnitt. Darunter 1913 (1912) 23 (22) Arbeitsnachweise für kaufmännisches Personal, 11 (8) für technisches Personal, 3 für Bureauangestellte und 14 (13) für landwirtschaftliche Arbeiter und die Deutsche Arbeiterzentrale. — [4]) Einschließlich nicht ausscheidbarer Doppelzählungen bei Arbeitsnachweisen der Landwirtschaftskammern und der allgemeinen Arbeitsnachweise. — [5]) Darunter sind durch die deutsche Arbeiterzentrale unmittelbar bewirkte Vermittlungen für 1913 (1912) 63 692 (55 875), — [6]) 55 170 (50 915), — [7]) 13 537 (11 701), — [8]) 421 (321), — [9]) 77 229 (67 576), — [10]) 55 591 (51 236). — [11]) Für 1912: Ergebnisse der Arbeitsvermittlung in Österreich im Jahre 1912, Wien 1913; für 1913: nach den in der Sozialen Rundschau, Jahrgänge 1913 und 1914, veröffentlichten Monatsergebnissen. — [12]) Einschließlich Arbeitsnachweise der Arbeitgeber und Arbeiter und der konzessionierten Dienstvermittler — [13]) Berichtende Arbeitsnachweise im Jahresdurchschnitt. — [14]) Außerdem wurden noch Lehrstellen 1913 (1912) für 16 185 (14 965) männliche und 1 237 (1 196) weibliche Personen vermittelt. — [15]) Für 1912: »Revue du Travail«, Bruxelles 1913, S. 650 ff.; für 1913 nach den monatlichen Berichten der »Revue du Travail« 1913 und 1914, Heft 1. — [16]) Soweit ausscheidbar (einschließlich Gärtner). — [17]) »Statistisk Aarbog«, 18. Jahrgang, 1913, S. 125. Es liegen nur Angaben für den kommunalen Arbeitsnachweis Kopenhagens vor. — [18]) Für 1912: »Bulletin de l'office du Travail« 1913, S. 133; für 1913: »Bulletin du ministère du Travail« 1914, S. 118. — [19]) Nur Arbeitsnachweise der Arbeiterberufsvereine und gemischten Vereine, soweit sie bei der monatlichen Rundfrage geantwortet haben. — [20]) Für 1912: »Labour Gazette« Februarheft 1913, S. 43 und 72 ff.; für 1913: Februarheft 1914, S. 43 ff. Die Ziffern für 1912 stimmen mit den im Jahresbericht 1913 angegebenen Vergleichsziffern für 1912 nicht überein. — [21]) Ende 1912 bzw. 1913. — [22]) Aus den monatlichen Berichten der »Labour Gazette« zusammengestellt. — [23]) Darunter für 1913 (1912) 42 296 (39 654) männliche und 47 (46) weibliche Aushilfen für den Weihnachtspostdienst. — [24]) Nicht im Haushalt der Herrschaft lebend. — [25]) Außerdem wurden noch für 1913 (1912) in 204 629 (266 622, und zwar 255 420 mal für männliche und 11 202 mal für weibliche Personen) Fällen Gelegenheitsarbeit vermittelt. — [26]) »Labour Bulletin« 1913, Heft 1 bis 4. — [27]) Zum Teil (West-Australien) mit Einwanderungsbureaus verbunden. In allen Hauptstädten sind staatliche Vermittlungsanstalten errichtet. — [28]) Einschließlich Gärtner. — [29]) »Bollettino dell'Ufficio del Lavoro«, Band 17 bis 20 und Januarheft 1914. — [30]) Beteiligte zumeist Gemeindliche- und Arbeitskammer-Arbeitsnachweise, von denen aber nicht für alle Monate Berichte vorliegen. — [31]) Einschließlich 5 066 besetzte Stellen des Arbeitsnachweises Mailand (Umanitaria), die nicht nach Geschlechtern ausgeschieden sind. — [32]) Jahresberichte der Arbeitsnachweisämter Esch an der Alzette und der Stadt Luxemburg für 1912 und 1913. — [33]) Einschl. Gärtnerei und Tierzucht. — [34]) Für Luxemburg einschl. Lohnarbeit wechselnder Art. — [35]) Einschl. Putz-, Wasch- und Stundenfrauen. — [36]) Für 1912: 15. Jahresbericht des »Kristiania Arbeitskontor«, S. 4 und 5; für 1913 nach den monatlichen Mitteilungen der »Norges öffentlige Arbeidsformidling« vom »Kristiania Arbeitskontor«. — [37]) Für 1912: »Maandschrift van het Zentraal Bureau voor de Statistiek«, Heft 2, 1913, S. 82 und XVII ff.; für 1913: dieselbe Zeitschrift 1914, Heft 1, S. 60 und XI ff.; Heft 2, S. XXV ff.; Heft 4, S. LXXVI. — [38]) Öffentliche Arbeitsnachweise. Es liegen nicht von sämtlichen Arbeitsnachweisen für alle Monate Berichte vor. — [39]) Arbeitsnachweise der Arbeitgeber- und Arbeiterberufsvereine. Die einzelnen Arbeitsnachweisstellen der Organisationen sind als selbständige Arbeitsnachweise gezählt. — [40]) Außerdem vermittelte die »Nederlandsche Arbeidsbeurs« in Oberhausen i. Rhl. 1913 von Mai bis Dezember 607, für 1912 870 Personen (vgl. die unter [37]) genannte Schrift, für 1912, S. 265; für 1913 die entsprechenden Monatshefte). — [41]) Für 1912: »Arbedsstatistisk Tidskrift« 1913, Nr. 3, S. 178; für 1913 dieselbe Zeitschrift 1313, Nr. 3, 5 und 6; 1914, Nr. 2. — Nur öffentliche Arbeitsnachweise. Es liegen nicht von allen Arbeitsnachweisen für alle Monate Berichte vor. — [42]) Für 1912: »Sociale Meddelanden« 1912, Heft 2 bis 12; 1913, Heft 1 und 2, S. 169; für 1913 dieselbe Zeitschrift 1913, Heft 2 bis 12; 1914, Heft 1 und 2, S. 113 — [43]) Öffentliche Arbeitsnachweise. — [44]) Für 1912 sind die Angaben aus dem Geschäftsberichte der Zentralstelle schweizerischer Arbeitsämter für das Jahr 1912, S. 19 ff. entnommen; für 1913 vgl. Monatsberichte der Zentralstelle (Städtisches Arbeitsamt Zürich) des Verbandes schweizerischer Arbeitsämter im Jahre 1913 bzw. 1914. — [45]) Nur öffentliche Arbeitsnachweise, soweit sie an die Zentralstelle berichten. — [46]) Darunter waren für 1913 (1912) 6 193 männliche und 849 weibliche (7 429) Vermittlungen für vorübergehende Beschäftigung. Außerdem wurden noch für 1913 (1912) 14 343 (14 642) Wäscherinnen, Putzerinnen und Stundenfrauen vermittelt.

51. Arbeiterverbände

a. Zahl der im Jahre 1912 gewerkschaftlich Organisierten

(X. Internationaler Bericht über die Gewerkschaftsbewegung 1912, Mitteilungen der Internationalen christlichen Gewerkschaftskommission, amtliche Quellen und Gewerkschaftsveröffentlichungen)

Land	Gesamtzahl der Mitglieder bei: den zum internationalen Gewerkschaftsbunde gehörigen Verbänden – zusammen	davon weibl.	den zur internationalen christlichen Gewerkschaftskommission gehörigen Verbänden – zusammen	davon weibl.	konfessionellen (soweit nicht in den Zahlen der vorherg. Spalten enth.) Arbeiterverbänden – zusammen	davon weibl.	sonstigen Arbeiterverbänden – zusammen	davon weibl.	Gesamtzahl der Mitglieder überhaupt *) – zusammen	davon weibl.
Deutschland [1]	(2 2 553 162	222 809	(3 344 687	28 008	(4 217 693	41 000	(5 638 265	27 051	3 753 807	318 868
Großbritannien	(6 874 281	.	—	—	.	.	2 406 722	.	(7 3 281 003	318 443
Ver. St. v. Amerika	(8 1 770 145	.	—	—	.	.	755 967	.	(9 2 526 112	.
Frankreich	387 000	.	—	—	.	.	640 059	.	(10 1 027 059	96 008
Italien	320 912	.	4 716	.	113 380	.	532 659	.	(11 971 667	.
Österreich	(12 428 363	50 416	(13 82 459	10 831	.	.	(14 181 859	8 093	692 681	69 340
Schweden	85 522	4 322	—	—	.	.	36 344	1 003	121 866	5 325
Niederlande [15]	61 447	.	7 944	.	35 250	.	84 389	.	189 030	8 394
Belgien	116 082	.	(16 82 761	.	.	.	32 992	.	231 835	.
Dänemark	107 067	13 095	—	—	.	.	31 945	2 801	(17 139 012	15 896
Schweiz	(18 86 313	8 487	11 337	8 000	.	.	33 730	.	131 380	16 487
Ungarn	111 966	6 508	—	—	.	.	.	.	111 966	6 508
Norwegen	60 975	3 909	—	—	.	.	6 343	243	(19 67 318	4 152
Spanien	100 000	.	—	—	.	.	.	.	100 000	.
Finland [20]	20 989	1 696	—	—	.	.	2 850	766	23 839	2 462
Rumänien	9 708	.	—	—	.	.	.	.	9 708	.
Bosnien-Herz.	5 522	329	—	—	.	.	.	.	5 522	329
Serbien	5 000	.	—	—	.	.	.	.	5 000	.
Kroatien-Slav.	5 538	275	—	—	.	.	1 245	79	6 783	354
Rußland	—	—	rd. 3 000	.	.	.	.	.	3 000	.
Australischer Bund [21]	—	—	—	—	—	—	433 224	17 670	433 224	17 670
Neu-Seeland [22]	—	—	—	—	.	.	60 622	.	60 622	.
Diese Staaten zusammen	7 109 992	311 846	536 904	46 839	366 323	41 000	5 879 215	57 706	13 892 434	886 236

*) Insoweit ein Teil der Mitglieder gleichzeitig mehreren Verbänden angehört — z. B. in Deutschland konfessionellen nichtberuflichen Vereinen und gewerkschaftlichen Verbänden — sind in der Gesamtzahl Doppelzählungen enthalten, deren Umfang jedoch nicht festzustellen ist.

[1] 8. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte S. 32 ff. — [2] Im Jahresdurchschnitte, einschl. der Verbände der Hausangestellten und Landarbeiter. — [3] Im Jahresdurchschnitte. — [4] In konfessionellen Verbänden waren gezählt 765 089 Mitglieder. Nur die Mitgl. derjenigen Verbände sind hier geführt, die sich gewerkschaftlich betätigen. — [5] Ein unabhängiger Verband mit 511 295 Mitgl., die zumeist Beamte sind, ist nicht aufgenommen. Von den wirtschaftsfriedl. Arbeiterverbänden sind die »sonstigen« Mitgl. hier nicht mitgezählt. — [6] General Federation of Trade Unions. Fourteenth Annual Report 1913. — [7] The Board of Trade Labour Gazette 1914, S. 123. — [8] Der X. Internationale Bericht führt 2 054 526 Mitglieder. Diese Mitgliederzahl wurde auf dem Kongreß der American Federation of Labor im November 1913 angegeben. — [9] State of New York. Department of Labor Bulletin 1913 S. 407. Einschl. 136 389 Mitglieder von internationalen Verbänden, die in Kanada wohnen. — [10] Bulletin du Ministère du Travail et de la Prévoyance Sociale 1913, S. 1173. — [11] Bollettino dell' Ufficio del Lavoro 1914, S. 71. Von den Mitgliedern sind 502 698 in gewerblichen Verbänden und 468 969 in Landarbeiterverbänden. — [12] Die Gewerkschaft, Organ der Gewerkschaftskommission Österreichs, Nr. 25 von 1913. — [13] Der christl. Gewerkschafter, Organ der christl. Gewerkschaften Österreichs, Nr. 13 von 1913. Von den Mitgliedern sind 44 653 der Zentralkommission angeschlossen. — [14] Die Arbeitseinstellungen und Aussperrungen in Österreich während des Jahres 1912 (Anhang S. 110 ff. u. 121 ff.). Herausgegeben vom K. K. Arbeitsstatistischen Amte im Handelsministerium. Darunter 106 448 Mitgl. der tschechoslavischen Gewerkschaftskommission angegliederten Gewerkschaften und 75 411 Mitgl. (ohne Jugendliche) der deutschvölkischen Arbeiterbewegung. — [15] Bijdragen tot de Statistiek van Nederland. Nieuwe Volgreeks. Beknopt overzicht van den omvang der Vakbeweging op 1 Januari 1913. — [16] Nach dem Stande vom 1. Juli 1912. Revue du Travail, Nr. 20 vom 31. Oktober 1913. — [17] Statistisk Aarbog 1913, S. 130. — [18] Schweizerischer Gewerkschaftsbund. Jahresbericht 1912. — [19] Correspondenzblatt der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands, Nr. 7. von 1914. — [20] Vgl. auch Arbetsstatistisk Tidskrift 1913, S. 298 ff. — [21] Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Melbourne. Labour and Industrial Branch Report Nr. 2. — [22] Twenty-second Annual Report of the Department of Labour, Wellington, 1913, S. XIII ff.

51 b. Mitgliederbewegung der Gewerkschaften, die den dem Internationalen Gewerkschaftsbund angegliederten Landeszentralen angeschlossen sind, in den Jahren 1903 bis 1912

Land	1903 insgesamt	1903 davon weibl.	1904 insgesamt	1904 davon weibl.	1906 insgesamt	1906 davon weibl.	1908 insgesamt	1908 davon weibl.	1910 insgesamt	1910 davon weibl.	1912 insgesamt	1912 davon weibl.
Deutschland	887 698	40 666	1 052 108	48 604	1 689 709	118 908	1 831 731	138 443	2 017 298	161 512	2 553 162	222 809
Großbritannien	432 000	12 000	469 590	10 340	630 933	—	700 937	.	709 564	.	874 281	.
Ver. St. v. Amerika	—	—	.	.	.	.	1 588 000	.	1 562 112	.	1 770 145	.
Frankreich	—	—	.	.	.	.	294 918	.	400 000	.	387 000	.
Italien	—	—	260 102	.	.	.	337 092	37 168	359 383	38 230	320 912	.
Österreich	177 592	12 063	205 651	14 415	392 106	37 923	447 217	.	400 565	42 607	428 363	50 416
Schweden	47 920	2 140	81 736	6 023	144 395	12 392	169 776	13 401	85 176	5 715	85 522	4 322
Niederlande	—	—	6 671	—	26 227	—	36 893	1 957	44 378	.	61 447	.
Belgien	—	—	.	.	42 491	3 586	.	.	76 974	.	116 082	.
Dänemark	62 849	5 062	67 503	.	78 081	8 061	97 231	10 451	101 563	11 209	107 067	13 095
Schweiz	—	—	26 784	.	.	.	67 348	5 772	63 863	5 043	86 313	8 487
Ungarn	41 138	1 823	53 169	2 099	153 332	5 503	102 054	5 490	86 478	5 577	111 966	6 508
Norwegen	7 972	149	9 043	221	25 339	1 010	47 212	3 534	46 397	2 800	60 975	3 909
Spanien	58 000	.	56 900	.	32 405	—	44 912	50	40 984	.	100 000	.
Finland	—	—	.	.	.	.	21 009	3 587	15 346	.	20 989	1 696
Rumänien	—	—	.	.	.	.	.	.	8 515	.	9 708	.
Bosnien-Herz.	—	—	.	.	.	.	3 117	370	6 068	236	5 522	329
Serbien	3 500	—	2 932	55	5 350	550	3 238	—	7 418	222	5 000	.
Kroatien-Slav.	—	—	.	.	.	.	.	.	5 108	—	5 538	275
Bulgarien	—	—	1 672	27	1 884	12	2 474	116	.	.	.	.
Zusammen	1 718 669	73 903	2 293 861	81 784	3 222 252	187 945	5 798 159	220 339	6 037 190	273 151	7 109 992	311 846

51c. Jahreseinnahmen, Jahresausg. u. Vermögensbestand aller Gewerkschaftsorganisationen i. J. 1912

Land	Zahl der Organisierten insgesamt [1]	Angaben sind gemacht für: Mitglieder	Angaben sind gemacht für: Hundert der gesamten Mitglieder	Jahreseinnahme ℳ	Jahresausgabe ℳ	Vermögensbestand ℳ
Deutschland	3 753 807	(2 3 007 074	80,1	89 770 276	68 806 440	93 908 912
		(3 529 040	14,1	5 138 210	3 955 803	5 583 457
Großbritannien	3 281 003	(4 2 000 102	61,0	65 895 652	77 994 851	102 030 702
Ver. St. v. Amerika	2 526 112	(5 1 770 145	70,1	.	.	.
Österreich	692 681	580 279	83,8	(6 13 191 297	(6 11 359 237	(6 19 737 347
Schweden	121 866	119 866	98,4	2 687 690	2 125 744	2 213 173
Niederlande	189 030	60 414	32,0	2 023 647	1 370 815	3 464 625
Dänemark	139 012	130 638	94,0	4 810 968	3 136 159	6 801 949
Schweiz	131 380	86 313	65,7	1 639 257	1 291 919	2 598 231
Ungarn	111 966	111 966	100,0	1 983 736	1 871 609	(7 2 717 393
Norwegen	67 318	60 975	90,6	2 252 603	1 813 247	1 899 143
Finland	23 839	(8 20 989	88,0	319 126	301 647	(9 241 559
Bosnien-Herz.	5 522	5 477	99,2	87 114	(10 86 601	27 305
Kroatien-Slav.	6 783	6 783	100,0	128 739	(11 120 047	16 017
Rumänien	9 708	9 708	100,0	20 199	21 325	—

Land	Ausgaben für: Reiseunterstützung ℳ	Arbeitslosenunterstützung ℳ	Summe Reise- und Arbeitslosenunterstützung ℳ	Unterstützung für soziale Zwecke: Krankenunterstützung ℳ	Invalidenunterstützung ℳ	Sterbegeld ℳ	Summe ℳ
Deutschland	1 623 804	8 169 239	9 793 043	12 980 390	544 666	1 504 393	15 029 449
	12 858	46 964	59 822	864 754	40 024	192 253	1 097 031
Großbritannien	12 192 305		12 192 305	(12 23 408 816			23 408 816
Ver. St. v. Amerika	170 398	904 674	1 075 072	3 331 674	—	7 164 083	10 495 757
Österreich	229 785	1 459 114	1 688 899	1 156 829	345 992	286 517	1 789 338
Schweden	13 103	256 763	269 866	81 233	6 834	7 409	95 476
Niederlande	532	98 343	98 875	188 960	—	50 207	239 167
Dänemark	1 757 131		1 757 131	99 635	26 229	58 927	184 791
Schweiz	42 532	71 156	113 688	312 143	50 306	37 778	400 227
Ungarn	40 041	309 103	349 144	210 576	(13 109 638	22 692	342 906
Norwegen	166 646		166 646	544 039	13 526	147 423	704 988
Finland	490	16 463	16 953	4 673	—	—	4 673
Bosnien-Herz.	3 748	6 637	10 385	12 735	—	807	13 542
Kroatien-Slav.	7 159	17 787	24 946	12 149	7 133	854	20 136
Rumänien	710	1 271	1 981	47	—	70	117

Land	Ausgaben für: Sonstige Unterstützung ℳ	Unterstützung insgesamt ℳ	Streiks und Aussperrungen ℳ	Sonstige Zwecke, Agitation, Prozesse usw. ℳ	Verwaltung ℳ	Verbandsorgan und Bibliothek ℳ	Summe der drei letzten Spalten ℳ
Deutschland	608 623	25 431 115	14 562 662	11 406 609	13 577 590	3 828 464	28 812 663
	339 894	1 496 747	316 307	1 106 261	427 607	608 881	2 142 749
Großbritannien	.	35 601 121	28 047 634	14 346 096			14 346 096
Ver. St. v. Amerika	9 254	11 580 083	.	.	.	.	.
Österreich	692 513	4 170 750	1 365 530	2 194 417	2 066 273	1 562 267	5 822 957
Schweden	14 312	379 654	581 023	781 441	310 119	73 507	1 165 067
Niederlande	4 882	342 924	287 676	428 678	226 034	85 503	740 215
Dänemark	14 589	1 956 511	280 998	379 108	469 888	49 654	898 650
Schweiz	7 587	521 502	308 582	118 382	216 204	127 249	461 835
Ungarn	22 130	714 180	(14 .	566 718	420 681	170 030	1 157 429
Norwegen	—	871 634	596 053	62 743	264 075	18 742	345 560
Finland	417	22 043	116 429	100 060	52 708	10 407	163 175
Bosnien-Herz.	4 930	28 857	2 673	9 998	15 708	17 214	42 920
Kroatien-Slav.	1 979	47 061	24 604	41 564	17 625	14 157	73 346
Rumänien	766	2 864	4 349	2 762	7 744	(15 3 606	14 112

[1]) Vgl. Anmerkung *) zu Übersicht 51a. — [2]) Freie Gewerkschaften, christliche Gewerkschaften und deutsche Gewerkvereine. Vgl. 8. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte, S. 32 bis 39. — [3]) Unabhängige Vereine und wirtschaftsfriedliche Arbeiterverbände und -vereine. Vgl. 8. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte S. 40 bis 45 und Anmerkung 5 zu Übersicht 51a. Wegen der Verschiedenheit des Zweckes der Ausgabe und der inneren Organisation der hier zusammengefaßten Verbände sind für diese Gruppe in den Übersichten 51d und e Verhältniszahlen nicht gegeben. — [4]) The Board of Trade Labour Gazette 1914, S. 124. — [5]) State of New York. Department of Labor Bulletin 1913, S. 413. Nur die gezahlten Unterstützungen sind dort näher erläutert und hier wiedergegeben. — [6]) Einschl. Einnahmen, Ausgaben und Vermögen der Streikfonds (Abwehrfonds) der internationalen und tschechoslavischen Gewerkschaften. Die betreffenden Fonds werden besonders verwaltet. — [7]) Einschl. Wert des Inventars und der Immobilien. — [8]) Arbetsstatistisk Tidskrift 1913, S. 296 ff. — [9]) Einschl. des Vermögens der Hilfskassen. — [10]) In den nachfolgenden Einzelausgaben sind nur 74 450 ℳ verrechnet. — [11]) In den nachfolgenden Einzelausgaben sind 145 011 ℳ, darunter 24 604 ℳ Ausgaben für Streiks usw. verrechnet. — [12]) Nur die Gesamtausgabe an sozialen und sonstigen Unterstützungen ist gegeben, doch entfällt hiervon nach den mitgeteilten Verhältniszahlen der größte Teil auf Kranken-, Invaliden- und Begräbnisunterstützung. Quelle vgl. Anmerkung 4. — [13]) Einschl. Witwen- und Waisenunterstützung. — [14]) Die Einnahmen und Ausgaben für Streikzwecke werden von den sogenannten freien Organisationen der Gewerkschaften verwaltet und besonders verrechnet. — [15]) Einschl. Agitation, Statistik usw.

51 d. Anteil der einzelnen Ausgabeposten an der Gesamtjahresausgabe für 1912

Land	Gesamtjahresausgabe, die der Berechnung zugrunde liegt	Von der Gesamtjahresausgabe entfallen auf							
		Unterstützungen						Streiks	Agitation und Verwaltung, Verbandsorgan
		überhaupt	davon für: Reise- und Arbeitslosenunterstützung	Krankenunterstützung	Invalidenunterstützung	Sterbegeld	Sonstige Unterstützungen		
	ℳ	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.
Deutschland	(1 68 806 440	36,96	38,51	51,04	2,14	5,92	2,39	21,16	41,88
Großbritannien	77 994 851	45,65	34,25	65,75			.	35,96	18,39
Österreich	11 359 237	36,72	40,49	27,74	8,30	6,87	16,60	12,02	51,26
Schweden	2 125 744	17,86	71,08	21,40	1,80	1,95	3,77	27,33	54,81
Niederlande	1 370 815	25,02	28,83	55,10	—	14,64	1,43	20,98	54,00
Dänemark	3 136 159	62,39	89,81	5,09	1,34	3,01	0,75	8,96	28,65
Schweiz	1 291 919	40,37	21,80	59,85	9,65	7,14	1,46	23,88	35,75
Ungarn	1 871 609	38,16	48,89	29,48	15,35	3,18	3,10	.	61,84
Norwegen	1 813 247	48,07	19,12	62,42	1,55	16,91	.	32,87	19,06
Finland	301 647	7,31	76,91	21,20	—	—	1,89	38,60	54,09
Bosnien-Herz.	(2 74 450	38,76	35,99	44,13	—	2,80	17,08	3,59	57,65
Kroatien-Slav.	(3 145 011	32,45	53,01	25,82	15,16	1,81	4,20	16,97	50,58
Rumänien	21 325	13,43	69,17	1,64	—	2,44	26,75	20,39	66,18

[1]) Vgl. Übersicht 51 c Anmerkung 3. — [2]) Desgl. Anmerkung 10. — [3]) Desgl. Anmerkung 11.

52. Internationale Übersicht

Gewerbegruppen	Deutschland (Bestand) Bestand am 31. Dezember 1912				Großbritannien (Bestand) Bestand 1910			Schweden (Bestand) Bestand am 1. Januar 1913			
	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit Personen	v. H. aller Personen	Tarifverträge	mit Personen	v. H. aller Personen	Tarifverträge	für Betriebe	mit Personen	v. H. aller Personen
I/II. Landw., Gärtn., Tierzucht, Forstw., Fischerei[1])	90	532	4 243	0,3	.	.	.	I. 7 II. 7	16 4	363 1 286	0,7
III. (Bergb. usw.) Torfgräb.[2])	3	3	77	0,0	56	900 000	37,5	11	11	4 213	1,9
IV. Ind. d. Steine u. Erden	610	4 000	59 528	3,8	.	.	.	88	235	17 876	7,9
V/VI. Metallverarbeitung, Maschinen usw.[3])	1 291	17 678	199 156	12,6	163	230 000	9,6	1. 12 2. 84 3. 50	53 359 362	23 929 3 909 35 513	27,9
VII. Chem. Ind.	61	66	5 814	0,4	.	.	.	45	33	6 183	2,7
VIII. Ind. d. forstw. Nebenpr.	54	60	4 285	0,3	.	.	.	.	.	.	.
IX. Textilind.[4])	206	577	15 895	1,0	113	460 000	19,2	51	62	9 041	4,0
X. Papierind.[5])	166	2 492	41 039	2,6	.	.	.	64	176	11 367	5,0
XI. Lederind.[6])	245	4 842	32 057	2,0	.	.	.	48	450	3 840	1,7
XII. Holzind.[7])	1 264	18 912	155 109	9,8	.	.	.	162	462	18 941	8,4
XIII. Ind. d. Nahr.- u. Genußm.[8])	2 167	11 754	120 284	7,6	.	.	.	231	852	18 886	8,3
XIV. Bekleidungsgew.	719	19 916	139 767	8,9	303	50 000	2,1	153	1 406	11 216	4,9
XV. Reinigungsgew.	104	2 378	5 564	0,4	.	.	.	.	.	.	.
XVI. Baugew.	2 466	56 980	596 273	37,9	803	200 000	8,3	203	2 484	23 022	10,1
XVII. Polygraph. Gew.	80	9 723	85 319	5,4	79	40 000	1,7	12	422	8 035	3,5
XIX. Handelsgew.[9])	637	2 723	39 073	2,5	.	.	.	26	137	1 050	0,5
XXI. Verkehrsgew.[10])	336	5 228	59 595	3,8	92	500 000	20,8	1. 164 2. 7	370 308	20 400 2 015	9,9
XXII. Gast- u. Schankw.	218	1 596	6 174	0,4	.	.	.	.	.	.	.
XXIII. Musik-, Theater- u. Schaustellungs-Gew.	12	44	303	0,0	.	.	.	.	.	.	.
XXIV. Sonstiges[11])	10	426	4 730	0,3	87	20 000	0,8	1. 32 2. .	38 .	5 800 .	2,6
Summe	10 739	159 930	1 574 285	100,0	1 696	2 400 000	100,0	1 457	8 240	226 885	100,0

Gegen die in der Vorspalte aufgeführte Einteilung in Gewerbegruppen treten in den angezogenen Ländern bei einigen Gruppen folgende Ab- und für II. Forstwirtschaft; Österreich veröffentlicht nur 1. Landwirtschaft. — [2]) Großbritannien und Frankreich veröffentlichen unter u. Schiffbau; Österreich trennt dieselbe in 1. Metall- u. Maschinenindustrie und 2. Maschinisten u. Heizer. — [4]) Niederlande trennt Gruppe IX veröffentlicht unter Gruppe X auch die Buchindustrie (Gr. XVII). — [6]) Österreich trennt Gruppe XI in 1. Tapezierergewerbe und 2. Leder diese Gruppe als Lebensmittelindustrie. — [9]) Niederlande trennt Gruppe XIX in 1. Handlungsgehilfen usw. und 2. Zeitungsausträger. — Gruppe XXIV 1. Öffentliche Dienste und 2. Sonstiges. — [12]) Siehe Anmerkung 4. — [13]) Siehe Anmerkung 5.

51e. Verhältniszahlen

Land	Auf ein Gewerkschaftsmitglied entfallen an: Jahreseinnahme M	Jahresausgabe M	Ausgaben für Unterstützungen überhaupt M	davon für Reise- und Arbeitslosenunterstützung M	Krankenunterstützung M	Invalidenunterstützung M	Sterbegeld M	Sonstige Unterstützungen M	Streiks M	Agitation und Verwaltung, Verbandsorgan M	Vermögensbestand M
Deutschland	(1 29,85	22,88	8,46	3,26	4,32	0,18	0,50	0,20	4,84	9,58	31,23
Großbritannien	32,95	39,00	17,80	6,10	11,70			.	14,03	7,17	51,01
Österreich	22,73	19,58	7,19	2,91	1,95	0,60	0,50	1,19	2,35	10,04	34,01
Schweden	22,42	17,73	3,17	2,25	0,68	0,06	0,06	0,12	4,84	9,72	18,46
Niederlande	33,50	22,69	5,68	1,64	3,13	—	0,83	0,08	4,76	12,25	57,35
Dänemark	36,83	24,01	14,98	13,45	0,77	0,20	0,45	0,11	2,15	6,88	52,07
Schweiz	18,99	14,97	6,04	1,32	3,61	0,58	0,44	0,09	3,58	5,35	30,10
Ungarn	17,72	16,72	6,38	3,12	1,88	0,98	0,20	0,20	.	10,34	24,27
Norwegen	36,94	29,74	14,29	2,73	8,92	0,12	2,42	—	9,78	5,67	31,15
Finland	15,20	14,37	1,05	0,81	0,12	—	—	0,02	5,55	7,77	11,51
Bosnien-Herz.	15,91	13,59	5,27	1,90	2,32	—	0,15	0,90	0,49	7,83	4,99
Kroatien-Slav.	18,98	21,38	6,94	3,68	1,79	1,05	0,13	0,29	3,63	10,81	2,36
Rumänien	2,08	2,20	0,30	0,20	0,01	—	0,01	0,08	0,45	1,45	—

[1]) Vgl. Übersicht 51c Anmerkung 3.

über Arbeitstarifverträge

Niederlande (Bestand)				Österreich							Frankreich			
Bestand am 1. Januar 1911				Im Jahre 1910 abgeschlossene			Im Jahre 1911 abgeschlossene				Im Jahre 1910 || 1911 abgeschlossene			
Tarifverträge	für Betriebe	mit Personen	v. H. aller Personen	Tarifverträge	für Betriebe	mit Personen	Tarifverträge	für Betriebe	mit Personen	Zahl der Personen beider Jahre	v. H. aller Personen	Tarifverträge	Tarifverträge	Zahl der Tarifverträge beider Jahre	v. H. aller Tarifverträge
.	.	.	.	I. .	.	.	1	1	87	*87*	0,0	I. 22	17	*39*	12,6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	II. 13	5	*18*	
												12	3	*15*	3,3
1	220	10 200	44,3	60	353	14 176	61	179	4 135	*18 311*	7,9	5	2	*7*	1,5
14	35	870	3,8	1. 179	641	26 143	192	1 013	19 117	*45 260*	19,5	5	15	*20*	4,4
				2. 2	2	47	6	40	156	*203*					
.	.	.	.	4	4	305	11	11	1 193	*1 498*	0,6	1	1	2	0,4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1. 2	2	308	1,4	33	99	7 011	39	61	4 522	*11 533*	4,9	18	11	*29*	6,4
2. 1	1	22													
2	88	1 037	4,5	9	43	614	9	686	5 732	*6 346*	2,7	27	8	*35*	7,7
.	.	.	.	1. 3	50	90	9	169	408	*498*	1,4	7	3	*10*	2,2
				2. 15	98	1 490	35	138	1 344	*2 834*					
.	.	.	.	1. 63	1 122	7 709	64	862	7 068	*14 777*	6,4	11	14	*25*	5,5
				2. .	.	.	1	1	35	*35*					
9	47	1 136	4,9	53	1 287	9 276	61	801	5 928	*15 204*	6,5	5	7	*12*	2,6
9	9	388	1,7	146	2 455	17 462	105	10 557	37 393	*54 855*	23,5	[12] .	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21	592	5 605	24,4	90	1 593	25 299	97	1 387	19 460	*44 759*	19,2	98	98	*196*	43,2
7	84	2 601	11,3	8	78	964	1	48	700	*1 664*	0,7	[13] .	.	.	.
1. 10	31	178	1,8	8	623	5 651	9	71	1 216	*6 867*	3,0	2	2	*4*	0,9
2. 2	2	227													
3	8	430	1,9	8	42	1 568	18	1 269	6 579	*8 147*	3,5	21	16	*37*	8,2
.	.	.	.	9	12	227	5	5	68	*295*	0,1	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	6	6	71	2	2	85	*156*	0,1	5	.	*5*	1,1
81	1 119	23 002	100,0	696	8 508	118 103	726	17 301	115 226	*233 329*	100,0	252	202	*454*	100,0

weichungen ein: [1]) Schweden gibt getrennte Zahlen für I. Landw. u. Gärtnerei und für II. Forstwirtschaft; Frankreich für I. Landwirtschaft Gruppe III auch die Steindruchbetriebe. — [3]) Schweden trennt Gruppe V/VI in 1. Hüttenwerk u. Gießereien, 2. Metallindustrie und 3. Maschinen- in 1. Weber und 2. Lumpensortierer; Frankreich veröffentlicht unter Gruppe IX auch die Bekleidungsindustrie (Gr. XIV). — [5]) Frankreich industrie. — [7]) Österreich trennt Gruppe XII in 1. Holzindustrie und 2. Zelluloidwarenerzeuger. — [8]) Österreich und Frankreich bezeichnen [10]) Schweden trennt Gruppe XXI in 1. Verkehrsgewerbe (zu Land) und 2. Verkehrsgewerbe (zu Wasser). — [11]) Schweden bringt unter

53. Arbeitsstreitigkeiten in den verschiedenen Ländern

Vorbemerkungen:

Die nachfolgenden Zahlen sind den amtlichen Veröffentlichungen über Streiks und Aussperrungen in den einzelnen Ländern entnommen. — In der Rubrik »Arbeitsstreitigkeiten« der Tabelle a sind in Deutschland, Belgien, Großbritannien und den Vereinigten Staaten nur die Arbeitseinstellungen in gewerblichen Betrieben, in Österreich, Frankreich, Italien und den Niederlanden die Arbeitseinstellungen ohne Unterschied der Erwerbszweige gezählt. Unberücksichtigt geblieben sind in Belgien und Italien die politischen Streiks, in Großbritannien diejenigen Streitigkeiten, an denen weniger als 10 Arbeiter beteiligt waren, oder die weniger als einen Tag dauerten, wenn nicht die Dauer der Arbeitsniederlegung für alle beteiligten Arbeiter zusammen 100 Tage überschritten hat, in den Vereinigten Staaten alle Streitigkeiten von kürzerer als eintägiger Dauer.

a. Gesamtübersicht für die letzten fünfzehn Jahre

Jahr	Zahl der Arbeitsstreitigkeiten	Zahl der von Arbeitsstreitigkeiten betroffenen Betriebe	Zahl der Streikenden und Ausgesperrten	Zahl der gezwungen Feiernden	Zahl der Arbeitsstreitigkeiten	Zahl der von Arbeitsstreitigkeiten betroffenen Betriebe	Zahl der Streikenden und Ausgesperrten	Zahl der gezwungen Feiernden [1]
	Deutschland				**Österreich**			
1899	1 311	7 548	104 636	11 850	316	1 368	58 220	5 374
1900	1 468	8 347	131 888	9 233	313	1 061	109 164	7 737
1901	1 091	4 799	60 676	7 515	273	722	25 172	2 846
1902	1 106	4 385	64 217	6 479	272	1 193	38 521	6 354
1903	1 444	8 714	120 876	14 646	332	1 802	47 549	5 245
1904	*1 990*	*11 436*	*137 240*	*8 240*	*420*	*3 309*	*87 969*	*9 301*
1905	*2 657*	*18 340*	*526 810*	*15 754*	*703*	*4 251*	*110 788*	*11 340*
1906	*3 626*	*19 026*	*349 327*	*27 088*	*1 133*	*7 881*	*221 560*	*13 098*
1907	*2 512*	*18 379*	*273 597*	*12 419*	*1 112*	*6 366*	*191 328*	*12 835*
1908	*1 524*	*6 532*	*112 110*	*7 671*	*756*	*2 970*	*88 150*	*7 810*
1909	1 652	6 560	119 849	11 034	609	2 482	80 143	4 553
1910	3 228	19 110	369 809	20 897	676	3 134	74 766	8 640
1911	2 798	12 573	356 163	29 053	728	3 915	128 376	10 455
1912	2 834	9 813	481 094	12 655	801	3 021	145 248	10 222
1913	2 464	15 586	311 048	12 346	.	.	.	.
	Durchschnitte							
1899—1903	1 284	6 759	96 459	9 945	301	1 229	55 725	5 511
1904—1908	2 462	14 743	279 817	14 234	825	4 955	139 959	10 877
1909—1913[2]	2 595	12 728	327 593	17 197	704[2]	3 138	107 133	8 468
	Frankreich				**Belgien**			
1899	750	4 318	178 069	35 576	104	375	57 931	.
1900	903	10 254	222 769	26 757	146	318	32 443	.
1901	523	6 970	111 414	10 147	117	214	43 814	.
1902	512	1 820	212 704	9 461	73	116	10 477	.
1903	571	3 250	123 957	11 268	70	121	7 649	.
1904	*1 028*	*17 252*	*271 267*	*37 943*	*81*	*280*	*12 375*	.
1905	*835*	*5 312*	*178 252*	*18 146*	*133*	*550*	*75 672*	.
1906	*1 314*	*19 642*	*438 740*	*29 335*	*212*	*594*	*48 516*	*11 425*
1907	*1 279*	*8 389*	*198 136*	*30 684*	*224*	*1 087*	*61 224*	*18 250*
1908	*1 104*	*4 947*	*124 248*	*9 196*	*108*	*424*	*17 085*	*5 615*
1909	1 036	5 696	169 389	14 310	123	228	15 469	3 797
1910	1 511	14 303	290 569	27 627	110	215	27 257	4 790
1911	1 474	16 151	230 795	21 881	162	618	57 203	5 724
1912	1 120	6 680	268 230	16 650	206	711	63 772	13 043
1913	.	.	.	.	.	.	.	.
	Durchschnitte							
1899—1903	652	5 322	169 783	18 642	102	229	30 463	.
1904—1908	1 112	11 108	242 129	25 061	152	587	42 974	11 763
1909—1912	1 285	10 708	239 746	20 117	150	443	40 925	6 839

[1]) Die Zahlen gelten nur für die an Streiks beteiligten Arbeiter. — [2]) Für Österreich umfaßt der Durchschnitt nur die Jahre 1909—1912.

53a. Gesamtübersicht für die letzten fünfzehn Jahre

Jahr	Italien: Zahl der Arbeitsstreitigkeiten [1]	Italien: Zahl der Streikenden und Ausgesperrten	Großbritannien und Irland: Zahl der Arbeitsstreitigkeiten	Großbritannien und Irland: Zahl der Streikenden und Ausgesperrten	Großbritannien und Irland: Zahl der gezwungen Feiernden	Niederlande: Zahl der Arbeitsstreitigkeiten	Niederlande: Zahl der von Arbeitsstreitigkeiten betroffenen Betriebe	Niederlande: Zahl der Streikenden und Ausgesperrten	Niederlande: Zahl der gezwungen Feiernden
1899	279	45 721	719	138 058	42 159	.	.	.	.
1900	424	94 883	648	135 145	53 393	.	.	.	.
1901	1 668	412 761	642	111 437	68 109	122	197	4 543	.
1902	1 026	344 228	442	116 824	139 843	142	409	15 033	.
1903	593	130 473	387	93 515	23 386	163	351	34 508	.
1904	*845*	*220 645*	*355*	*56 380*	*30 828*	*102*	*197*	*11 186*	.
1905	*730*	*163 574*	*358*	*67 653*	*25 850*	*132*	*324*	*7 364*	.
1906	*1 665*	*381 495*	*486*	*157 872*	*59 901*	*181*	*914*	*18 858*	.
1907	*2 308*	*524 324*	*601*	*100 728*	*46 770*	*154*	*537*	*15 154*	.
1908	*1 800*	*354 635* [2]	*399*	*223 969*	*71 538*	*135*	*657*	*7 165*	.
1909	1 092	196 132 [2]	436	170 258	130 561	189	556	8 455	.
1910	1 132	204 759	531	385 085	130 080	146	221	13 238	.
1911	1 276	403 860	903	831 104	130 876	217	681	20 005	.
1912	.	.	857	1 233 016	230 265	283	1 481	21 672	.
1913	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Durchschnitte									
1899—1903 [3]	798	205 613	568	118 996	65 378	142 [3]	319	18 028	.
1904—1908	1 470	328 935	440	121 320	46 977	141	526	11 945	.
1909—1912 [4]	1 167	268 250	682	654 866	155 446	209 [4]	735	15 843	.

Jahr	Vereinigte Staaten: Zahl der Arbeitsstreitigkeiten	Zahl der von Arbeitsstreitigkeiten betroffenen Betriebe	Zahl der Streikenden und Ausgesperrten	Zahl der gezwungen Feiernden
Vereinigte Staaten				
1899	1 838	11 640	322 965	108 924
1900	1 839	11 529	446 218	121 501
1901	3 012	11 359	412 537	151 306
1902	3 240	15 552	583 447	108 060
1903	3 648	23 536	644 014	143 820
1904	*2 419*	*12 418*	*420 662*	*153 153*
1905	*2 186*	*9 547*	*244 811*	*57 623*
Durchschnitte				
1899—1903	2 715	14 723	481 836	126 722
1904 u. 1905	2 303	10 983	332 737	105 388

[1] Bis zum Jahre 1905 einschließlich sind nur die Streiks gezählt. — [2] Die Zahlen gelten nur für die Streiks. — [3] Für die Niederlande umfaßt der Durchschnitt nur die Jahre 1901—1903. — [4] Desgl. für Italien die Jahre 1909—1911.

53b. Ausgang der Streiks (in %)

Jahr	Deutschland: Von der Gesamtzahl der Streiks hatten vollen Erfolg	teilweisen Erfolg	keinen Erfolg	Von der Gesamtzahl der Streikenden hatten vollen Erfolg	teilweisen Erfolg	keinen Erfolg	Österreich: Von der Gesamtzahl der Streiks hatten vollen Erfolg	teilweisen Erfolg	keinen Erfolg	Von der Gesamtzahl der Streikenden hatten vollen Erfolg	teilweisen Erfolg	keinen Erfolg
Deutschland / **Österreich**												
1899	25,7	33,3	41,0	18,8	52,2	29,0	15,4	45,0	39,6	10,2	72,0	17,8
1900	19,2	35,2	45,6	10,3	54,2	35,5	20,1	44,9	35,0	4,7	85,5	9,8
1901	18,9	27,0	54,1	15,9	33,4	50,7	20,7	36,3	43,0	20,1	47,8	32,1
1902	21,5	22,2	56,3	15,8	40,8	43,4	19,7	39,0	41,3	13,8	52,7	33,5
1903	21,8	32,3	45,9	16,3	45,8	37,9	17,3	43,5	39,2	10,0	68,0	22,0
1904	*24,0*	*36,8*	*39,2*	*14,6*	*54,9*	*30,5*	*24,4*	*44,4*	*31,2*	*18,6*	*41,4*	*40,0*
1905	*22,0*	*40,4*	*37,6*	*6,1*	*30,0*	*63,9*	*21,9*	*51,2*	*26,9*	*14,0*	*71,6*	*14,4*
1906	*18,4*	*45,0*	*36,6*	*12,0*	*65,0*	*23,0*	*22,3*	*47,4*	*30,3*	*12,0*	*66,4*	*21,6*
1907	*16,5*	*41,0*	*42,5*	*10,0*	*52,9*	*37,1*	*17,2*	*54,5*	*28,3*	*10,3*	*69,0*	*20,7*
1908	*15,3*	*32,4*	*52,3*	*10,8*	*41,6*	*47,6*	*22,2*	*42,7*	*35,1*	*12,9*	*47,5*	*39,6*
1909	18,4	33,8	47,8	14,5	44,9	40,6	21,4	43,8	34,8	13,9	54,1	32,0
1910	19,8	43,0	37,2	13,1	56,1	30,8	17,4	51,6	31,0	10,0	68,5	21,5
1911	19,4	46,2	34,4	12,1	62,3	25,6	18,0	52,8	29,2	5,7	79,6	14,7
1912	16,5	39,9	43,6	4,8	26,9	68,3	19,7	49,2	31,1	11,0	66,8	22,2
1913	16,7	42,3	41,0	7,5	28,3	64,2	.	.	.	.	.	.

53b. Ausgang der Streiks (in %)

Jahr	Von der Gesamtzahl der Streiks hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen	Von der Gesamtzahl der Streikenden hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
Frankreich						
1899	24,4	38,2	37,4	11,9	70,6	17,5
1900	22,7	39,9	37,4	10,9	63,0	26,1
1901	21,8	37,3	40,9	8,4	39,8	51,8
1902	21,7	35,9	42,4	11,1	75,6	13,3
1903	21,5	39,2	39,3	10,2	72,9	16,9
1904	*28,9*	*38,4*	*32,7*	*19,7*	*62,0*	*18,3*
1905	*22,2*	*43,5*	*34,3*	*12,9*	*70,4*	*16,7*
1906	*21,2*	*41,2*	*37,4*	*7,1*	*57,8*	*35,1*
1907	*20,6*	*38,4*	*41,0*	*12,3*	*66,1*	*21,6*
1908	*17,2*	*30,2*	*52,6*	*20,3*	*47,1*	*32,6*
1909	21,2	37,5	41,3	16,5	57,4	26,1
1910	20,4	39,9	39,7	11,0	40,4	48,6
1911	17,8	35,9	46,3	9,0	36,4	54,6
1912	17,3	34,2	48,5	6,8	26,7	66,5
1913	.	.	.	.	.	.
Italien [1]						
1899	31	27	42	33	38	29
1900	29	37	34	43	37	20
1901	25,4	42,9	28,7	17,3	54,9	24,1
1902	23,5	43,0	31,6	13,9	54,6	26,5
1903	20,0	35,9	41,5	15,8	46,1	33,7
1904	*24,1*	*38,1*	*35,4*	*25,8*	*54,4*	*16,0*
1905	*15,9*	*42,4*	*39,2*	*17,0*	*38,9*	*42,9*
1906	*20,5*	*49,1*	*25,4*	*18,9*	*58,3*	*18,0*
1907	*25,5*	*38,8*	*27,6*	*22,6*	*45,1*	*25,4*
1908	*21,1*	*35,4*	*36,4*	*12,3*	*37,8*	*46,3*
1909	18,5	43,1	34,9	13,7	60,4	23,9
1910	18,9	43,7	33,8	12,6	53,3	25,9
1911	19,0	45,7	32,2	9,1	39,3	22,7
1912	.	.	.	.	.	.
1913	.	.	.	.	.	.
Niederlande						
1899	.	.	.	.	.	.
1900	.	.	.	.	.	.
1901	33,9	14,8	28,7	35,7	28,2	30,8
1902	37,5	21,1	32,8	33,4	34,4	31,4
1903	26,2	24,8	40,3	10,0	6,3	83,1
1904	*25,9*	*29,4*	*40,0*	*19,7*	*35,7*	*43,1*
1905	*17,5*	*42,9*	*37,3*	*21,0*	*48,8*	*29,0*
1906	*19,5*	*36,5*	*40,3*	*18,0*	*41,5*	*39,8*
1907	*17,4*	*40,6*	*35,5*	*5,5*	*57,6*	*34,9*
1908	*22,9*	*26,7*	*42,9*	*17,8*	*22,7*	*57,2*
1909	30,7	33,6	27,9	19,1	42,1	37,7
1910	19,9	36,6	39,7	10,4	48,7	40,1
1911	19,7	43,9	29,3	7,6	39,6	50,9
1912	24,4	41,6	30,2	27,5	39,3	32,4
1913	.	.	.	.	.	.

Jahr	Von der Gesamtzahl der Streiks hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen	Von der Gesamtzahl der Streikenden hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
Belgien						
1899	32,0	11,7	56,3	8,8	1,7	89,5
1900	15,1	20,9	64,0	17,7	16,1	66,2
1901	11,1	13,7	75,2	2,2	5,1	92,7
1902	12,3	13,7	74,0	10,1	10,8	79,1
1903	14,3	11,4	74,3	41,2	8,8	50,0
1904	*19,8*	*12,3*	*67,9*	*18,0*	*24,0*	*58,0*
1905	*26,3*	*16,5*	*57,2*	*5,0*	*7,7*	*87,3*
1906	*24,3*	*18,4*	*57,3*	*15,7*	*23,4*	*60,9*
1907	*22,6*	*22,2*	*55,2*	*15,4*	*50,5*	*34,1*
1908	*6,9*	*27,7*	*66,3*	*3,4*	*44,9*	*51,7*
1909	10,1	26,9	63,0	5,6	28,1	66,3
1910	13,9	21,3	64,8	3,8	18,4	77,8
1911	17,2	25,2	57,6	6,7	75,2	18,1
1912	12,6	36,9	50,5	45,3	30,9	23,8
1913	.	.	.	.	.	.
Großbritannien und Irland [2]						
1899	32,0	32,8	34,8	26,7	29,1	44,1
1900	31,2	34,4	33,6	30,1	41,9	27,5
1901	25,4	30,1	44,2	27,5	37,3	34,7
1902	24,4	28,3	46,6	31,1	36,1	31,8
1903	23,3	28,7	47,8	31,2	20,7	48,0
1904	*17,5*	*31,5*	*50,7*	*27,3*	*30,9*	*41,7*
1905	*19,6*	*33,2*	*46,9*	*24,7*	*41,2*	*34,0*
1906	*31,5*	*30,9*	*36,8*	*42,5*	*32,7*	*24,4*
1907	*32,2*	*26,8*	*41,0*	*32,7*	*40,2*	*27,1*
1908	*20,1*	*36,3*	*43,6*	*8,7*	*65,6*	*25,7*
1909	18,1	35,6	46,3	11,2	66,5	22,3
1910	25,4	37,5	36,9	16,3	69,7	13,8
1911	25,1	43,1	31,8	6,6	84,1	9,3
1912	27,4	42,1	30,1	74,5	11,1	14,3
1913	.	.	.	.	.	.
Vereinigte Staaten						
1899	73,2	14,3	12,5	.	.	.
1900	46,4	20,6	33,0	.	.	.
1901	48,8	17,1	34,1	.	.	.
1902	47,3	22,9	29,8	.	.	.
1903	40,9	23,4	35,7	.	.	.
1904	*35,3*	*15,3*	*49,4*	.	.	.
1905	*40,2*	*11,4*	*48,4*	.	.	.
1906	.	.	.	.	.	.
1907	.	.	.	.	.	.
1908	.	.	.	.	.	.
1909	.	.	.	.	.	.
1910	.	.	.	.	.	.
1911	.	.	.	.	.	.
1912	.	.	.	.	.	.
1913	.	.	.	.	.	.

[1]) Die Zahlen beziehen sich nur auf die Streiks in der Industrie. — [2]) Die Prozentzahlen sind für die Zahl der Streiks und Aussperrungen berechnet.

54. Die Arbeitslosigkeit in Arbeiterberufsvereinen für die Jahre 1911 bis 1913, berechnet auf das Hundert der Mitglieder*)

Monat	Deutschland [1])			Großbritannien [2])			Frankreich [3])			Belgien [4])			Niederlande [5])		
	1911	1912	1913	1911	1912	1913	1911	1912	1913	1911	1912	1913	1911	1912	1913
Januar.....	2,6	2,9	3,2	3,9	2,7	2,2	7,7	8,2	6,4	2,8	2,1	1,5	4,7	6,7	8,0
Februar	2,2	2,6	2,9	3,3	2,8	2,0	6,6	8,2	6,6	2,6	1,9	1,5	3,7	5,8	5,7
März	1,9	1,6	2,3	3,0	11,3	1,9	6,3	6,0	7,5	2,0	1,3	1,3	2,1	4,5	3,4
April	1,8	1,7	2,3	2,8	3,6	1,7	5,7	7,2	7,4	1,8	1,0	([6].	2,1	5,1	3,3
Mai	1,6	1,9	2,5	2,5	2,7	1,9	5,1	5,5	4,7	2,0	1,3	2,4	2,1	3,0	4,2
Juni.....	1,6	1,7	2,7	3,0	2,5	1,9	4,7	5,8	4,3	1,2	1,1	1,6	2,0	2,9	3,9
Juli	1,6	1,8	2,9	2,9	2,6	1,9	5,7	4,9	5,3	1,4	1,4	1,9	2,1	2,7	3,7
August	1,8	1,7	2,8	3,3	2,2	2,0	6,0	5,4	4,9	1,4	1,2	2,4	2,2	2,5	4,9
September ..	1,7	1,5	2,7	2,9	2,1	2,3	6,5	4,3	4,2	1,9	1,1	2,6	1,9	2,4	4,9
Oktober.....	1,5	1,7	2,8	2,8	2,0	2,2	7,5	5,1	3,9	1,5	1,1	2,3	2,1	2,4	4,9
November...	1,7	1,8	3,1	2,6	1,8	2,0	7,6	5,7	4,3	1,5	1,1	2,1	2,8	4,8	6,5
Dezember ...	2,4	2,8	4,8	3,1	2,3	2,6	6,7	5,5	4,5	1,3	1,1	2,5	4,9	8,0	9,1
Jahresdurchschn.	1,7	2,0	2,9	3,0	3,2	2,1	6,3	6,0	5,3	1,8	1,3	2,0	2,7	4,2	5,2
Mitgliederzahl zu Ende des Jahres	2 038 002	2 161 470	2 023 051	788 986	894 297	965 500	297 183	284 476	294 504	60 856	77 526	73 960	47 089	58 904	([7 70 318

*) Wegen der Verschiedenheit des Berufsvereinswesens und der Erhebungsart in den einzelnen Ländern ist nicht der Stand, sondern nur die Bewegung der Arbeitslosigkeit nach Ländern miteinander vergleichbar.

[1]) Nach dem Reichs-Arbeitsblatt. — [2]) Für 1911 nach dem Fifteenth Abstract of Labour Statistics of the United Kingdom, London 1912, für 1912 und 1913 nach der Labour Gazette. — [3]) Nach dem Bulletin de l'Office du Travail. — [4]) Nach der Revue du Travail. — [5]) Nach der Maandschrift van het Centraal Bureau voor de Statistiek — [6]) Generalstreik. — [7]) Gegen Arbeitslosigkeit versicherte Mitglieder.

Alphabetisches Sachverzeichnis*)

	Seite
Abfälle von verzinntem und verzinktem Eisenbleche (ausw. H.)	235
— zur Papierbereitung (ausw. H.)	218
Abfallfette (ausw. H.)	192
Abfallseide (ausw. H.)	210
Abraumsalze (ausw. H.)	205
Abrechnungsstellen der Reichsbank	291
Absatzgebiete, hauptsächlichste im Spezialhandel	261
Absterbeordnung	32
Aceton (ausw. H.)	208
Ackerland	37
Ackerweide und Brache	40
Agavefasern (ausw. H.)	186
Ägypten s. Egypten	
Ahlen (ausw. H.)	233
Aichmetall (ausw. H.)	236
Akademien für praktische Medizin	319
Aktiengesellschaften, Bestand	398
—, Bestandsänderungen	399
—, Geschäftsergebnisse	401
—, Gründung von	399
— internationale Übersicht	64*
—, Kapitalsänderungen	400
— nach der Betriebszählung 1907	*1911.* 68
— nach Gewerbegruppen	398
—, Schuldverschreibungen	300
Aktienkapital der Gesellschaften	398
Alabaster (ausw. H.)	201
Alizarin, -farbstoffe (ausw. H.)	207
Alkaloide, Alkaloidsalze, Alkaloidverbindungen (ausw. H.)	209
Alkohol, in Brennereien erzeugter	98
Alkoholverbrauch	311
Alleinbetriebe	*1911.* 62
Alteisen (ausw. H.)	234
Alter der Eheschließenden	24
— der Erwerbstätigen	16
— der Gestorbenen	28
— der Seeschiffe	162
Altersgruppen, Bevölkerung nach	8
Altersjahre der Gestorbenen	28
Altersklassen der Forsten	41
— der Gestorbenen nach Monaten	27
Altersrenten	383
Altersversicherung in Europa	90*
Aluminium, Aluminiumwaren (ausw. H.)	235
Aluminiumkarbid (ausw. H.)	206
Amerika, Vereinigte Staaten von, Spezialhandel mit	286
Ammoniak, schwefelsaures (ausw. H.)	206
Ammoniakalaun (ausw. H.)	205
Ammoniumjodid (ausw. H.)	205
Amtsgerichte	*1913.* 312
Amtsgerichtsbezirke	*1913.* 312
Ananas (ausw. H.)	187
Anbau, internationale Übersicht	19*
Anbaufläche	40
Angelhaken (ausw. H.)	234
Angestellte, Arbeitsnachweise	*1913.* 410
Angestellte unter den Erwerbstätigen	18
Angestelltenverbände	430
—, Stellenlosigkeit	427
Anilin, Anilinfarbstoffe, Anilinöl, Anilinsalze (ausw. H.)	203, 206
Anisöl (ausw. H.)	208
Anker — elektrotechnische Erzeugnisse — (ausw. H.)	243
Ankertonnen (ausw. H.)	232
Anlagekapital der vollspurigen Eisenbahnen	128
Anmeldungen von Patenten	103
Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die Handelsmarine	165
Anstalten als Haushaltungen	*1912.* 5
Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel	257, 258
— der wichtigsten Herkunfts- und Bestimmungsländer am Handel der deutschen Schutzgebiete	457, 459/63, 465
— der wichtigsten Waren am Spezialhandel	251, 252
Anthracenöl (ausw. H.)	203
Anthrachinon (ausw. H.)	203
Anwaltsgehilfen, Stellenvermittlung	415
Äpfel (ausw. H.)	187
Apfelbäume	45
Apfelsinen (ausw. H.)	187
Apotheken am 1. Mai 1909	441
Apparate aus Glas (ausw. H.)	227
—, photographische (ausw. H.)	227

*) Vgl. Vorwort, vorletzter Absatz.

	Seite
Aprikosen, getrocknet (ausw. H.)	187
Aprikosenmus (ausw. H.)	200
Arbeiter, Arbeitsnachweise in Händen der Arbeiter *1913.*	*410*
—, ausländische, nach Berufsabteilungen und Berufsgruppen *1912.*	*10*
—, —, nach ihrer Herkunft *1912.*	*10*
— der Eisenbahnen	128
— der unter Gewerbeaufsicht stehenden Betriebe	64
—, erwachsene	64
— in Betrieben mit mindestens 10 Arbeitern	64
— in den Marine- und Militärbetrieben	347
—, jugendliche	64
—, männliche, Gebürtigkeit *1911.*	*8*
— unter den Erwerbstätigen	18
Arbeiterberufsvereine, Arbeitslosigkeit, internationale Übersicht	109*
Arbeiterinnen, in Betrieben mit mindestens 10 Arbeitern	64
— über 16 Jahre alt	64
— unter 16 Jahre alt	64
Arbeiterlegitimationskarten, Ausfertigung für ausländische Wanderarbeiter	418
Arbeiterorganisationen, internationale Übersicht	102*
Arbeitersekretariate, Rechtsauskunftstellen *1913.*	*324*
Arbeiter- u. Arbeiterinnenvereine, konfessionelle	431
Arbeiterverbände, Gesamtübersicht	431
—, internationale Übersicht	102*
— und -vereine, wirtschaftsfriedliche	431
Arbeitervereine, gelbe *1911.*	*465*
—, nationale	431
—, unabhängige	431
—, vaterländische *1911.*	*464*
Arbeiterversicherung, gesamte	386
Arbeiterwanderungen nach Bezirken der Versicherungsanstalten	428
Arbeitgeber-Arbeitsnachweise	419
1913.	*409*
Arbeitgeberverbände	430
Arbeitnehmer-Arbeitsnachweise	421
Arbeitsgehilfen, Haushaltungen mit *1912.*	*4*
Arbeitslohn in Tarifgemeinschaften	76
Arbeitslose in den Gewerkschaften	427
Arbeitslosenversicherung, internationale Übersicht	98*
Arbeitslosigkeit in Arbeiterberufsvereinen, internationale Übersicht	109*
— in deutschen Fachverbänden	422
Arbeitsnachweise der Arbeitgeber	419
— der Arbeitnehmer	421
— der Innungen	421
— der Tarifgemeinschaften	76
—, gemeinnützige	421
— im Deutschen Reiche, Stellenvermittlung	410
—, internationale Übersicht	100*
—, kommunale	421

	Seite
Arbeitsnachweise, öffentliche, Vermittlungstätigkeit	410
—, paritätische Facharbeitsnachweise	421
—, paritätische *1913.*	*411*
—, Verhältnis der gesuchten zu den offenen Stellen	409
Arbeitsmarkt	408
Arbeitsschichten in Bergwerken	88
Arbeitsstreitigkeiten in den verschiedenen Ländern	106*
Arbeitstarifgemeinschaften	72
Arbeitstarifverträge, internationale Übersicht	104*
Arbeitsvermittlung in Bureauangestellten-Vereinen	415
—, internationale Übersicht	100*
—, landwirtschaftliche	416
Arbeitsvermittlungen im Jahre 1912	421
Arbeitszeit in den Tarifgemeinschaften	80
Arekaknöpfe (ausw. H.)	222
Argentinien, Spezialhandel mit	261
Armee s. Heer	
Armeekorpsbezirke	345
Arrak (ausw. H.)	198
Arsen, Produktionsstatistik	114
Arsenerze, Förderung, Produktionsstatistik	108
Arsenerzgruben, Produktionsstatistik	108
Artilleriezündungen (ausw. H.)	237
Arzneiwaren, zubereitete (ausw. H.)	209
Ärzte am 1. Mai 1909	441
Asbest, Asbestfasern (ausw. H.)	201
Asphalt, Asphaltsteine (ausw. H.)	203
Asphaltlack (ausw. H.)	207
Asphaltnaphtha (ausw. H.)	203
Asphaltsteinbrüche, Produktionsstatistik	109
Äther (ausw. H.)	207, 208
Ätzkali (ausw. H.)	205
Aufbereitungsanstalten für Erze	107
Aufwendungen für Schulen	326
Augenheilanstalten	438
Ausfuhr, Generalhandel	181
—, Gesamteigenhandel	181
— nach den Schutzgebieten, Wert	472
—, Spezialhandel	181
—, Veredelungsverkehr	247, 248
— von Getreide 1904—1913	250
— von Hülsenfrüchten 1904—1913	250
— von Mehl 1904—1913	250
Ausgaben des Deutschen Reichs	350
— des Reichs und der Bundesstaaten	358
Ausländer, ausgewiesene	36
— im Deutschen Reiche	10
Ausländische Arbeiter *1912.*	*10*
Auslandsverkehr der Binnenwasserstraßen	150
— der Eisenbahnen	136
Auslandswechsel, Kurse	68*
Ausprägung von Münzen, internationale Übersicht	73*
— von Reichsmünzen	288

Seite

Ausrüstungsstücke (Hähne usw.) (ausw. H.).. 232
Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde 57*, 60*
Aussperrungen 86
Ausstände s. Streiks
Austern und Seeschaltiere, Zollerträge 363
Australischer Bund, Spezialhandel mit 261
Auswanderung, überseeische 35
—, —, aus europäischen Ländern 7*
Auswärtiger Handel 180
— — der deutschen Schutzgebiete 456
Ausweisung von Ausländern 36
Automaten (ausw. H.) 238
Automobile s. auch Kraftfahrzeuge
Automobilfabriken, Produktionsstatistik 119
Automobilreifen, Fabrikation, Produktionsstatistik 120
Automobilunfälle 141

Badewannen (ausw. H.) 229, 233
Bagger (ausw. H.) 239
Bahnarbeiter 128
Bahnbeamte 128
Bahnstrecken, Länge der 128
Balata (ausw. H.) 190
Ballonstoffabriken, Produktionsstatistik 120
Bambusrohr (ausw. H.) 222
Bananen (ausw. H.) 187
Bandeisen (ausw. H.) 229
Bank von England 69*
— von Frankreich 70*
— von Italien 70*
Banken s. Aktiengesellschaften
— s. auch Hypothekenbanken
—, internationale Übersicht 69*
Banknotenumlauf 288
Bankzinsfuß auswärtiger Plätze 295
— der Reichsbank für Wechsel 294
Baryt (ausw. H.) 201
Batterien, elektr., galvanische (ausw. H.)... 244
Baubeschläge (ausw. H.) 234
Baukrankenkassen 371
Baumöl (ausw. H.) 197
Baumwollabfälle (ausw. H.) 213
Baumwolle, roh (ausw. H.) 185
Baumwollengarn (ausw. H.) 213
—, Baumwollenzwirn, Zollerträge 362
—, Jahreserzeugung *1913.* *107*
Baumwollengarnpreise 309
Baumwollenwaren (ausw. H.) 214, 215
—, Zollerträge 362
Baumwollenzwirn (ausw. H.) 213
Baumwollernte der Welt 25*
Baumwollgewebe (ausw. H.) 214
Baumwollpreise 309
Baumwollsamen (ausw. H.) 184
Baumwollsamenöl (ausw. H.) 197

Seite

Baumwollspindeln der Welt 25*
Baumwollspinnereien, Produktionsstatistik *1913.* *107*
Baumwollspinnmaschinen (ausw. H.) 240
Baumwollverbrauch der Welt 25*
— im deutschen Wirtschaftsgebiete 315
Baumwollzwirnereien, Produktionsstatistik *1913.* *107*
Baustoffe der Seeschiffe 162
Bautätigkeit 121
Bauxit (ausw. H.) 205
Beamte der Eisenbahnen 128
— im Post- und Telegraphenwesen 126
—, landwirtschaftliche, Verbände 430
Beanstandungen bei der Schlachtvieh- und Fleischbeschau 57
Beeren, Blätter, Blüten, Kräuter (ausw. H.) 188
Beitragserstattungen an Versicherungsanstalten 383, 386
Belegschaft der Bergwerke 88
1913. *80*
Belgien, Spezialhandel mit 262
Belgische Nationalbank 71*
Benzin, Jahreserzeugung 116
Benzoesäure (ausw. H.) 206
Benzol (ausw. H.) 203
—, Jahreserzeugung 115
Bereifungsfabriken, Produktionsstatistik 120
Bergakademien, Zahl der Studierenden 320
Bergarbeiterlöhne 88
Bergaufsichtsdienst, Zahl der Beamten..... 73
Bergbauliche Gewerkschaften, Schuldverschreibungen 300
Berg-Gewerbegerichte 334
Bergrechtliche Gewerkschaften nach der Betriebszählung von 1907 ..... *1911.* *68*
Bergwerksbetrieb *1913.* *80*
Bergwerkserzeugnisse *1913.* *81*
Berufsabteilungen, Erwerbstätige, internationale Übersicht 18*
Berufsgenossenschaften 373
—, Löhne, Einnahmen und Ausgaben 378
Berufsgliederung der Bevölkerung 14
Berufslose 14
— Selbständige 19
Berufsstellungen ..... 14.
Berufsverbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter 430
Berufsvereine der Arbeiter, Arbeitslosigkeit, internationale Übersicht 109*
Berufszählung von 1907, Gebürtigkeit *1911.* *6*
— von 1907 und 1895 14
Berufszugehörige 15
Besatzung der Seeschiffe 160
Beschäftigung der ordentlichen Gerichte 328
Beschäftigungsgrad nach den Nachweisungen der Krankenkassen 408
Besen (ausw. H.) 221

	Seite
Besenginster (ausw. H.)	188
Besitzergreifung der deutschen Schutzgebiete	449
Besitzstand der Forsten	41
Besitzverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe *1912.*	32
Bessemerroheisen	110
Bestand der deutschen Binnenschiffe	144
— der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe)	160
— der Handelsmarinen, internationale Übersicht	46*
Bestimmungsländer der deutschen Seeschiffe im Seeverkehre	167
Bestimmungs- und Herkunftsländer, Anteil am Spezialhandel	257, 258
Besuchskarten (ausw. H.)	224
Betriebe, der Gewerbeaufsicht unterstehend	66
—, landwirtschaftliche	37
—, öffentliche *1911.*	66
Betriebseinnahmen und -Ausgaben der vollspurigen Eisenbahnen	128
Betriebsergebnisse deutscher und ausländischer Eisenbahnen	44*
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	370
Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen	129
Betriebsverhältnisse der schmalspurigen Eisenbahnen	132
Betriebsverlustversicherung	394
Betriebszählung, gewerbliche	59
—, —, Vergleich mit den Personen der Tarifgemeinschaften	77
—, landwirtschaftliche	37
Bettfedern (ausw. H.)	194
Bevölkerung der Bundesstaaten	1
— der deutschen Schutzgebiete	449
— der einzelnen Staaten der Erde	3*
— des Reichs und des Zollgebiets	2
—, Gebürtigkeit *1911.*	6
—, mittlere Jahres-	2
— nach der Größe der Gemeinden	4
—, ortsanwesende	1
Bevölkerungsbewegung	20
—, internationale Übersicht	6*
— von 1862 bis 1912	22
Bevölkerungsdichtigkeit	1
Bevölkerungswachstum, internationale Übersicht	3*
— seit 1816	2
Bevölkerungszunahme, durchschnittlich jährlich	3
— 1905—1910 und 1871—1910	1
Bewegung der Bevölkerung	20
— —, internationale Übersicht	6*
— — von 1862—1912	22
Bewölkung	448
Bezirksgerichte in den deutschen Schutzgebieten	449
Bezugsgebiete, hauptsächlichste, im Spezialhandel	261
Bienenstöcke	51
Bienenwachs (ausw. H.)	193, 204
Bier (ausw. H.)	199
—, Steuer- und Zolleinnahme	365
Bierbrauereien	96
Biergewinnung im Brausteuergebiete	96
Bierverbrauch	312
Bilanz der Lebensversicherungsgesellschaften	391
Bilder (ausw. H.)	225
Bilderpapier (ausw. H.)	224
Bimsstein (ausw. H.)	200
Bindfaden (ausw. H.)	216
Bindfadenfabriken, Produktionsstatistik *1913.*	111
Binnenschiffe, Bestand und Größe	144
— nach Landesteilen	146
— nach Stromgebieten	145
—, Tragfähigkeit	144
Binnenwanderungen der Arbeiter	428
Binnenwasserstraßen, Güterverkehr	147
—, Schiffsverkehr in wichtigeren Häfen	156
Birnbäume	45
Birnen (ausw. H.)	187
Bismarck-Archipel (ausw. H.)	461
Blasen von Vieh (ausw. H.)	196
Blattaluminium (ausw. H.)	235
Blattgold, echtes (ausw. H.)	228
Blatthacken (ausw. H.)	232
Blattkupfer, Blattmessing (ausw. H.)	237
Blattzinn (ausw. H.)	236
Blaupapier (ausw. H.)	224
Blech (ausw. H.)	230
Blei, Bleiabfälle (ausw. H.)	235
Bleichlaugen (ausw. H.)	205
Bleichsoda (ausw. H.)	205
Bleierze (ausw. H.)	201
Bleierzförderung *1913.*	81
Bleierzgewinnung, internationale Übersicht	30*
Bleierzgruben, Produktionsstatistik	107
Bleigewinnung *1913.*	82
—, internationale Übersicht	32*
Bleihütten, Produktionsstatistik	112, 113
Bleimennige (ausw. H.)	207
Bleipreise	310
Bleiröhren, -waren (ausw. H.)	235
Bleistifte (ausw. H.)	207
Bleiverbrauch	314
Bleiweiß (ausw. H.)	207
Blumen, frische (ausw. H.)	186
—, künstliche (ausw. H.)	217
Blumenkohl (ausw. H.)	186
Blumenzwiebeln (ausw. H.)	186
Blüten, -blätter, frisch (ausw. H.)	186
Bodenbenutzung, Hauptarten der	40
—, internationale Übersicht	19*
Bodenkreditinstitute, Schuldverschreibungen	302
Bodenplatten (ausw. H.)	225
Bodenseefischerei, deutsche	50
Bohnen (ausw. H.)	186
Bohnenmasse (ausw. H.)	204
Bohrer, Bohrknarren (ausw. H.)	233
Bojen (ausw. H.)	232

	Seite
Borazkalk (ausw. H.)	201
Börsenhandel, Zulassung von Wertpapieren	296
Borsten, Borstenersatzstoffe (ausw. H.)	194
Böttcherwaren, bearbeitet (ausw. H.)	221
Bourettespinnerei, Produktionsstatistik	117
Brache und Ackerweide	40
Branntwein (ausw. H.)	198
—, Steuer- und Zolleinnahmen	364
Branntweinbrennereien	97
Branntweingewinnung	97
Branntweinsteuergebiet, Bevölkerung	2
Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiete	311
Brasilien, Spezialhandel mit	263
Brauereien, gewerbliche	96
Brauereimaschinen (ausw. H.)	241
Brauneisenstein, Förderung und Wert *1912.*	*100*
Braunkohlen (ausw. H.)	202
—, Produktionsstatistik	106
Braunkohlenabsatz n. Wirtschaftsgebieten *1912.*	*92*
Braunkohlenbergbau, Löhne	88
Braunkohlenbergbaubetriebe	106
Braunkohlenförderung *1913.*	*80*
Braunkohlenschwelereien	106
Braunkohlenteerdestillation	115
Braunkohlenverbrauch	314
Braunpreßkohlen (ausw. H.)	203
Braunpreßkohlenerzeugung, Produktionsstatistik	107
Braustätten	96
Brausteuergebiet, Bevölkerung	2
—, Biergewinnung	96
—, Bierverbrauch	312
Braustoffe, Menge der verwendeten steuerpflichtigen	96
Breitlinge, frisch (ausw. H.)	192
Brennereien	97
—, Rohstoffverbrauch	97
Brennstifte für Bogenlampen, Herstellung und Besteuerung	366
Briefpapier (ausw. H.)	223
Briefsendungen	124
Briefumschläge aus Papier (ausw. H.)	224
Briketterzeugung	106
Brillen (ausw. H.)	226
Britisch Indien usw., Spezialhandel mit	264
Britisch Südafrika, Spezialhandel mit	265
Bronze (ausw. H.)	236
Bronzefarben (ausw. H.)	207
Bruchaluminium (ausw. H.)	235
Bruchblei (ausw. H.)	235
Brucheisen (ausw. H.)	234
Brücken, Brückenbestandteile, eiserne (ausw. H.)	232
Brüsseler Zichorie (ausw. H.)	186
Bruttoprämieneinnahmen der Versicherungsanstalten	396
Buchbindereimaschinen (ausw. H.)	242
Buchbinderzeugstoffe (ausw. H.)	216
Buchdruckerschriften (ausw. H.)	235
Buchdruckmaschinen (ausw. H.)	242
Buchenholz (ausw. H.)	188, 189
Bücher (ausw. H.)	224
Buchsbaumholz (ausw. H.)	189
Büchsen aus Blech (ausw. H.)	233
Buchweizen (ausw. H.)	183
Bügeleisen (ausw. H.)	233
Bulgarien, Spezialhandel mit	266
Bullen (Stiere) (ausw. H.)	191
Bundesstaaten, Fläche und Bevölkerung	1
—, Finanzen	358
Buntpapier (ausw. H.)	223
Bureauangestelltenvereine, Stellenvermittlung	415
Bureaubeamtenverbände	430
—, Stellenlosigkeit	427
Bürgerliche Delikte	338
Bürsten (ausw. H.)	221
Bussolen (ausw. H.)	238
Butter (ausw. H.)	193
Butterpreise	307
Butterschmalz (ausw. H.)	193
Butter und Margarine, Zollerträge	362
Calciumkarbid (ausw. H.)	205
Canada, Spezialhandel mit	267
Carolinen s. Karolinen	
Cellulose (ausw. H.)	223
Cer, Produktionsstatistik	114
Ceresin, Ceresinwaren (ausw. H.)	204
Chemische Erzeugnisse (ausw. H.)	209
Chemische Industrie, Produktionsstatistik *1912.*	*121*
Chenille (ausw. H.)	211
Chile, Spezialhandel mit	267
Chilesalpeter (ausw. H)	205
China, Spezialhandel mit	268
Chinaclay (ausw. H.)	200
Chinarinde (ausw. H.)	188
Chinin, Chininsalze, Chininverbindungen (ausw. H.)	209
Chloraluminium (ausw. H.)	205
Chlorkalium (ausw. H.)	206
Chlorkaliumfabriken	110
Chlorkaliumgewinnung *1913.*	*81*
Chlorkalk (ausw. H.)	205
Chlornatriumgewinnung *1913.*	*81*
Christbaumschmuck (ausw. H.)	246
Christliche Gewerkschaften	431
Chrom (ausw. H.)	236
Chromopapier (ausw. H.)	223
Clearinghouse-Banken, New Yorker	72*
Couleur, Produktionsstatistik	118
Cumol (ausw. H.)	203
Cyankalium, Cyannatrium (ausw. H.)	205
Dampfer, Unfälle deutscher	177
Dampferverkehr in deutschen Häfen	166
Dampfkessel (ausw. H.)	232

	Seite
Dampflokomobilen, -lokomotiven (ausw. H.)	238, 239
Dampfmaschinen (ausw. H.)	239
Dampfschiffe, deutsche Binnen-	144
—, — See-	160
— (Neubauten), internationale Übersicht	47*
Dampfturbinen (ausw. H.)	239
Dänemark, Spezialhandel mit	269
Dari (ausw. H.)	183
Darlehnskassenvereine	407
Därme von Vieh (ausw. H.)	196
Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank	292
Delikte, bürgerliche	338
—, militärische	338
Deltametall (ausw. H.)	236
Deutsche Gewerkvereine (Hirsch-Duncker)	431
Dextrin, Produktionsstatistik	118
Diamanten (ausw. H.)	225
Diamantenausfuhr aus Deutsch-Südwestafrika	450
Dichtigkeit der Bevölkerung, internationale Übersicht	3*
Diebstahlversicherung	394
Dienende bei Erwerbstätigen	15
Dienstalter der Arbeiter in den Militär- und Marinebetrieben	347
Dienstboten, Haushaltungen mit	*1913.* 6
Dillsaat (ausw. H.)	185
Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken	67*
Dividenden der Aktiengesellschaften	403
Dolomit (ausw. H.)	200
Draht (ausw. H.)	230, 236, 237, 238
Drahtbesen, -bürsten (ausw. H.)	233
Drahtgeflechte, Drahtgewebe (ausw. H.)	233
Drahtgewinnung in Schweißeisenbetrieben	*1913.* 84
Drahtlitzen (ausw. H.)	233
Drahtseile (ausw. H.)	233
Drahtstifte (ausw. H.)	233
Dreschmaschinen (ausw. H.)	241
Drillingsgeburten	23
Drosselspulen (ausw. H.)	243
Druckluftmotoren (ausw. H.)	239
Druckpapier (ausw. H.)	223
Druckplatten aus Holz (ausw. H.)	222
Düngemittel (ausw. H.)	206, 208
Dünger, tierischer (ausw. H.)	196
Düngesalze, Jahresförderung	*1912.* 114
Duranametall (ausw. H.)	236
Durchschnittslöhne der Bergarbeiter	88
Dynamit (ausw. H.)	208
Dynamomaschinen (ausw. H.)	239, 243
Edelmetallgewinnung der Welt seit 1493	35*
Edelsteine (ausw. H.)	201, 225
Eggen (ausw. H.)	233
Egypten, Spezialhandel mit	270
Ehescheidungen	34
Eheschließende, Alter	24
—, Familienstand	23
— nach Altersgruppen und Familienstand	26
—, Religionsbekenntnisse	23
Eheschließungen	20
—, internationale Übersicht	6*
— von 1862 bis 1912	22
Eichenholz (ausw. H.)	188, 189
Eichenholzauszug (ausw. H.)	209
Eier von Federvieh und -wild (ausw. H.)	193
—, Zollerträge	363
Eigelb (ausw. H.)	193
Einbruchdiebstahlversicherung	394
Einfuhr aus den Schutzgebieten, Wert	472
—, Generalhandel	181
—, Gesamteigenhandel	181
—, Spezialhandel	181
—, Veredelungsverkehr	247
— von Getreide 1904—1913	249
— von Hülsenfrüchten 1904—1913	249
— von Mehl 1904—1913	249, 250
—, Wert der verzollten	362
Einigungsorgane der Tarifgemeinschaften	76
Einnahmen des Deutschen Reichs	348
— des Reichs und der Bundesstaaten	358
Einnahmequellen, wichtigere, des Reichs und der Bundesstaaten	359
Einwanderung in amerikanische Staaten aus europäischen Ländern	7*
Einwohner der Bundesstaaten	1
Einwohnerzahl der Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern	12
Einzelteile zu Fahrzeugen (ausw. H.)	244, 245
Einziehung von Reichsmünzen	288
Eisen (ausw. H.)	228
— (Roheisen)	228
Eisen (Roh-), Zollerträge	363
Eisenbahnachsen (ausw. H.)	231
Eisenbahnen der deutschen Schutzgebiete	451
— der Erde	42*
—, schmalspurige	131
—, vollspurige	127
Eisenbahngüterverkehr	134, 136
Eisenbahnlaschen (ausw. H.)	231
Eisenbahnlaschenschrauben, -keile (ausw. H.)	233
Eisenbahnpersonal	128
Eisenbahnradeisen, -räder, -radsätze (ausw. H.)	231
Eisenbahnschienen (ausw. H.)	231
Eisenbahnschwellen aus Holz (ausw. H.)	189
—, eiserne (ausw. H.)	231
Eisenbahnunfälle	132
Eisenbahnunterlagsplatten (ausw. H.)	231
Eisenbauteile (ausw. H.)	232
Eisendraht (ausw. H.)	230
Eisenerze, Aufbereitung	107
— (ausw. H.)	201
Eisenerzeugung	*1913.* 82

	Seite
Eisenerzförderung	107
1913.	*80*
— nach Wirtschaftsgebieten *1912.*	*97*
Eisenerzgewinnung, internationale Übersicht	29*
—, Löhne	88
Eisenerzgruben	107
Eisenerzverbrauch	314
Eisenfeilabfälle (ausw. H.)	234
Eisenfeilspäne (ausw. H.)	234
Eisengießereibetriebe *1913.*	*83*
Eisengießereien, Produktionsstatistik 110,	111
Eisenguß, emaillierter, Produktionsstatistik	111
Eisenhochofenbetriebe *1913.*	*82*
Eisenpreise (Roheisen)	309
Eisenverbrauch (Roheisen)	314
Eisenwaren (ausw. H.) 228—	235
—, Zollerträge	362
Eisstein (ausw. H.)	205
Eiweiß (ausw. H.)	209
Elektrisiermaschinen (ausw. H.)	238
Elektrizitätssammler (ausw. H.)	243
Elektroden (ausw. H.)	243
Elektromotoren (ausw. H.)	243
Elektrotechnische Erzeugnisse (ausw. H.) 243,	244
Elemente, galvanische (ausw. H.)	244
Elfenbein (ausw. H.)	196
Elipenüsse (ausw. H.)	184
Empfang und Versand der Binnenwasserstraßen	150
— der Eisenbahnen	136
Entbindungsanstalten	438
Enten (ausw. H.)	191
Entschädigungsfälle bei der Arbeiterversicherung	386
Entwicklung der Tarifverträge	76
Erbschaftsteuer	369
Erbsen (ausw. H.)	183
Erdnüsse (ausw. H.)	184
Erdnußöl (ausw. H.)	197
Erdöl, gereinigt (Leuchtöl) (ausw. H.)	203
Erdölbetriebe	109
Erdölbohrungen	109
Erdölgewinnung (Rohöl), internationale Übersicht	29*
Erdölverbrauch	315
Erdteile, Spezialhandel	255
Erdwachs, gereinigt (ausw. H.)	204
Erkrankungsfälle bei der Krankenversicherung	386
Ernteerträge der wichtigsten Nährfrüchte	43
— im Verhältnis zur Erntefläche	44
—, internationale Übersicht	20*
Erntefläche im Verhältnis zum Ernteertrage	44
Erntefläche der wichtigsten Nährfrüchte	42
Ertrag der vollspurigen Eisenbahnen	128
Ertrag der Zölle seit 1834	361
Erwerbstätige, Familienstand und Alter	16
—, Gebürtigkeit *1911.*	*8*
—, internationale Übersicht	17*
— nach Berufsabteilungen und -stellungen	16

	Seite
Erwerbstätige nach sozialer Stellung	18
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	406
Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften	398
Erzbergbau, Löhne	88
Erzbergbaubetriebe, Produktionsstatistik. 107—	109
Erze (ausw. H.) 201,	202
Erzeugnisse von Seetieren, deutsche Seefischerei	48
Esel	51
—, Verkaufswert	52
Espartostoff (ausw. H.)	223
Essigsäureverbrauchsabgabe	364
Etatsstärke der Kaiserlichen Marine	344
— des deutschen Heeres	343
Etatswesen des Deutschen Reichs	348
Europa, Sozialversicherung der europäischen Staaten	74*
Europäer-Pflanzungen in den Schutzgebieten	465
Evangelische Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine	431
Exhaustoren (ausw. H.)	242
Explosionsmotoren (ausw. H.)	239
Fabrikarbeiter und Fabrikarbeiterinnen, erwachsene	64
— —, jugendliche	64
Fabrikkrankenkassen	370
Facharbeitsnachweise, paritätische	421
Fachverbände, Arbeitslosigkeit	422
Fahrräder, Fahrradteile (ausw. H.)	245
Fahrradlaufdecken (ausw. H.)	220
Fahrradreifenfabriken, Produktionsstatistik	120
Fahrzeuge (ausw. H.) 244,	245
Familienhaushaltungen *1913.*	*6*
Familienstand der Eheschließenden	26
— der Erwerbstätigen	16
— der Gestorbenen	28
— der Reichsbevölkerung	6
Farben, Farbwaren (ausw. H.) 206,	207
Farbendruckbilder (ausw. H.)	225
Farbenstifte (ausw. H.)	207
Farblacke (ausw. H.)	207
Faserstoff (ausw. H.)	223
Fässer (ausw. H.) 221,	233
Faßholz (ausw. H.) 189,	221
Federn (Schmuckfedern) (ausw. H.)	194
Federvieh (ausw. H.)	191
—, Viehzählung	51
Feigen, getrocknet (ausw. H.)	187
Feilen (ausw. H.)	232
Feldbahnwagen (ausw. H.)	244
Felle (ausw. H.) 194, 195, 196,	220
Fensterrahmen (ausw. H.)	221
Ferngespräche	125
Ferngläser, terrestrische (ausw. H.)	226
Fernrohre, astronomische (ausw. H.)	238
Fernsprechanstalten	125
Fernsprecheinrichtungen, internationale Übersicht	36*

	Seite
Fernsprecher (ausw. H.)	244
Fernsprechlinien, Länge der	125
Fernsprechpersonal	126
Fernsprechwesen	124
Ferroaluminium (ausw. H.)	228
Ferrochrom (ausw. H.)	228
Ferromangan (ausw. H.)	228
Ferronickel (ausw. H.)	228
Ferrosilicium (ausw. H.)	206, 228
Fertige Waren, Ein- und Ausfuhr	181
—, Spezialhandel mit den einzelnen Ländern im Jahre 1912	259
Fette, in das Zollinland eingeführte	58
—, Öle, Zollerträge	362
Feuchtigkeit der Luft	448
Feuergeräte (ausw. H.)	232
Feuerspritzen (ausw. H.)	240
Feuerversicherung, öffentliche	397
—, private	394
Fiber (ausw. H.)	186
Fichtenholzauszug (ausw. H.)	209
Fichtennadelöl (ausw. H.)	208
Figuren aus Porzellan (ausw. H.)	226
Films (ausw. H.)	222
Filzwaren (ausw. H.)	216
Finanzen der deutschen Schutzgebiete	454
— des Reichs und der Bundesstaaten	358
Finanzwesen	348
Fingerhüte, eiserne (ausw. H.)	234
Finland, Spezialhandel mit	270
Firnisse (ausw. H.)	207
Fische (ausw. H.)	191, 192
— und Fischzubereitungen (ausw. H.)	200
Fischerei, deutsche	47
Fischernetze (ausw. H.)	215
Fischmehl (ausw. H.)	196
—, -wurst, -milch (ausw. H.)	192
Fischrogen (ausw. H.)	192
Fischspeck (ausw. H.)	192
Fläche der Bundesstaaten	1
— der einzelnen Staaten der Erde	3*
— der landwirtschaftlichen Betriebe	37
— der deutschen Schutzgebiete	449
Flachs (ausw. H.)	185
Flachsgarn (ausw. H.)	215
Flachsgewebe (ausw. H.)	216
Flachsspinnereien, Produktionsstatistik	*1913.* *109*
Flachswerg (ausw. H.)	185
Flachswerggarn (ausw. H.)	215
Flaggen, Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen	173
Flechtwaren (ausw. H.)	221
Fleisch und Fleischextrakt, Zollerträge	362
— von Vieh (ausw. H.)	191
Fleischbeschau	55
Fleischbrühtafeln (ausw. H.)	191
Fleischextrakt (ausw. H.)	191
Fleischpepton (ausw. H.)	191
Fleischwaren, in das Zollinland eingeführte	58
Fliegenpapier (ausw. H.)	224
Flittern aus Gold (ausw. H.)	228
Flor (ausw. H.)	211, 214
Florettseide (ausw. H.)	210
Florettseidengespinste (ausw. H.)	210
Florettseidenspinnerei, Produktionsstatistik	117
Flöße, Verkehr in wichtigeren Häfen	156
Flugmaschinen, Jahreserzeugung	119
Flugzeugstoffabriken, Produktionsstatistik	120
Flußeisenbetriebe	*1913.* *85*
Flußeisenerzeugnisse	*1913.* *85*
Flußeisenwerke, Produktionsstatistik	111
Flußschiffe	144
Flußstahlerzeugnisse	*1913.* *85*
Flußstahlwerke, Produktionsstatistik	111
Fördermaschinen (ausw. H.)	239
Formaldehyd (ausw. H.)	208
Formeisen (ausw. H.)	229
Formerstoffe aus mineral. Stoffen und Stearin, Wachs usw. (ausw. H.)	204
Formgußstücke aus Aluminium (ausw. H.)	235
Forstakademien	320
Forsten und Holzungen	41
Forstwirtschaft	37
Forstwirtschaftliche Betriebe	*1911.* *42*
Frachtgutbeförderung auf Eisenbahnen	130
Frachtverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen	130
Frankreich, Spezialhandel mit	270
Frauenorganisationen	*1911.* *469*
Freie Gewerkschaften	431
Funkentelegraphenstationen, Ausrüstung deutscher Seeschiffe mit	163
— für den öffentlichen Verkehr im In- und Ausland	40*
Fußbodendecken aus Kautschuk (ausw. H.)	221
Fußbodenteppiche (ausw. H.)	212
Futterpflanzen, Anbau	40
Gabeln (ausw. H.)	234, 236
Gänse (ausw. H.)	191
Garne (ausw. H.)	212, 216
Garnhaspeln (ausw. H.)	233
Garnzwirnereien, Produktionsstatistik	*1913.* *110*
Gartenland	37
Gasbehälter (ausw. H.)	232
Gasmesser, -uhren (ausw. H.)	238
Gasöl (ausw. H.)	203
Gasreinigungsmasse, eisen- od. manganhaltig (ausw. H.)	202
Gasturbinen (ausw. H.)	239
Gaswasser (Ammoniakwasser)	115
Gaze (ausw. H.)	211
Gebäude, Bestand	121
Gebietseinteilung des Deutschen Reichs	1
Gebläsemaschinen (ausw. H.)	239, 242

	Seite
Geborene	20
—, internationale Übersicht	6*
— nach Monaten	23
— von 1862 bis 1912	22
Gebrauchsmuster	103
Geburtenüberschuß	20
— der Knaben über die Mädchen	21
—, internationale Übersicht	6*
Gebürtigkeit der Bevölkerung	*1911.* 6
— der Erwerbstätigen	*1911.* 8
Geburtsjahre der Reichsbevölkerung	6
Gefäße aus schmiedbarem Eisen (ausw. H.)	232
Geflügel, Viehzählung	51
Gehilfengewerbebetriebe	*1911.* 63
Geigen (ausw. H.)	246
Gelatine (ausw. H.)	209
Gelatinepapier (ausw. H.)	224
Gelbe Arbeitervereine	*1911.* 465
Geld- und Kreditwesen	288
Geldwesen in den deutschen Schutzgebieten	453
Gemälde (ausw. H.)	225
Gemeindeforsten	41
Gemeindekrankenversicherung	370
Gemeinden, Arbeitsnachweise	*1913.* 408
Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern	12
Gemeinden nach Größenklassen	4
Gemeinnützige Arbeitsnachweise	421
Gemmen (ausw. H.)	225
Gemüseanbau	38
Gemüsesamen (ausw. H.)	185
Generalhandel	180, 181
Genossenschaften, Erwerbs- und Wirtschafts-	406
Genossenschaftsforsten	41
Genossenschaftswesen in einigen europäischen Staaten	65*
Genußmittel, Ein- und Ausfuhr	181
Gepäckwagen der vollspurigen Eisenbahnen	129
Geräte aus schmiedb. Eisen (ausw. H.)	232
Gerbereien, Produktionsstatistik	120
Gerbholz (ausw. H.)	189
Gerbrinden (Maletto-, Mimosa-, Mangrove-) (ausw. H.)	189
Gerbstoffe (ausw. H.)	189
Gerichte, Beschäftigung der ordentlichen	328
—, der Schutzgebiete	449
—, Verteilung der ordentlichen	*1913.* 312
Gerste (ausw. H.)	183
—, Ernteertrag	43
—, Ernteflächen	42
Gerstenpreise	306
Gerstenverbrauch	311
Gesamtauswanderung über deutsche Häfen	35
Gesamtaußenhandel der wichtigeren Länder	60*
Gesamteigenhandel	180, 181
Gesamtfläche der landwirtschaftlichen Betriebe	37
Gesamtgewerbebetriebe	60
Geschäftsergebnisse der Reichsbank	290
Geschlecht der Eheschließenden nach Altersgruppen und Familienstand	26
	1912. 22
— der Geborenen	21
— der Gestorbenen	21
Geschmacksmuster	103
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	404
— —, internationale Übersicht	64*
— — nach der Betriebszählung von 1907	*1911.* 68
— —, Schuldverschreibungen	300
Gestorbene	20
—, internationale Übersicht	6*
— nach dem Alter	28
— nach dem Familienstande	28
— nach Monaten	23, 27
— nach Todesursachen, internationale Übersicht	8*, 14*
— von 1862 bis 1912	22
Gesuchte und offene Stellen	409
Getreide, Anbau von	40
—, Ausfuhr 1904—1913	250
— (ausw. H.)	182, 183
—, auswärtiger Handel 1904—1913	249, 250
—, Einfuhr 1904—1913	249
—, Zollerträge	362
Getreidearten, Verbrauch wichtiger	311
Getreidepreise	306
—, internationale Übersicht	23*
Getreideschrot (ausw. H.)	197
Getreideverbrauch	311
Geweihe, roh (ausw. H.)	196
Gewerbe	59
Gewerbeabteilungen	59
Gewerbeaufsicht	66
—, Zahl der Beamten und Hilfspersonen	73
Gewerbebetriebe	59
— nach Staaten und Landesteilen	62
Gewerbegehilfen, Haushaltungen mit	*1913.* 6
Gewerbegerichte	334
Gewerbegruppen	59
Gewerbe-Unfallstatistik	375
Gewerbliche Betriebe, der Gewerbeaufsicht unterstehende	66
Gewerbtätige Personen	59
Gewerkschaften, Arbeitslose im Verhältnis zu den Mitgliedern	427
—, bergbauliche, Schuldverschreibungen	300
—, bergrechtliche, nach der Betriebszählung von 1907	*1911.* 68
—, christliche	431
—, freie	431
—, internationale Übersicht	102*
—, Mitgliederbewegung, internationale Übersicht	102*
Gewerkschaftsorganisationen, Ausgaben und Einnahmen, internationale Übersicht	103*
Gewerkvereine, Deutsche (Hirsch-Duncker)	431
Gewindeschneidzeuge (ausw. H.)	233

	Seite
Gewürze, Zollerträge	363
Gewürzverbrauch	315
Gießereiroheisen	*1913.* 82
—, Erzeugung, Produktionsstatistik	110
Giroverkehr der Reichsbank	290
Glacéhandschuhe (ausw. H.)	220
Glacéhandschuhleder (ausw. H.)	219
Glas, Glaswaren (ausw. H.)	226, 227
Gleise (ausw. H.)	232
Glimmer, roh (ausw. H.)	201
Glühlampen, elektrische (ausw. H.)	243
—, Herstellung und Besteuerung	366
Glühstrümpfe, ausgeglüht (ausw. H.)	209
— (Glühkörper), Herstellung und Besteuerung	366
—, nicht ausgeglüht (ausw. H.)	215
Glutenmehl (ausw. H.)	197
Glyzerin (ausw. H.)	204
Gold (Feingold, legiertes Gold, Bruchgold) (ausw. H.)	181, 227
Goldasche (ausw. H.)	227
Goldbestände der Reichsbank	293
Goldchlorid, -salze, -verbindungen (ausw. H.)	206
Golderze (ausw. H.)	201
Golderzförderung	*1913.* 81
Goldgekrätz (ausw. H.)	227
Goldgewinnung	*1913.* 83
—, internationale Übersicht	33*
Goldleisten (ausw. H.)	222
Goldmünzen (ausw. H.)	227
—, Prägung	288
Goldscheideanstalten, Produktionsstatistik	112, 113
Goldschlägerhäutchen (ausw. H.)	196
Goldwaren (ausw. H.)	228
Göpelwerke (ausw. H.)	239
Grammophone (ausw. H.)	238
Grammophonplatten, -walzen (ausw. H.)	204
Granitblöcke (ausw. H.)	201
Graphit (ausw. H.)	200
Graphitgruben	109
Grassaat (ausw. H.)	184
Graupen (ausw. [redacted])	197
Grenzdurchgangs[redacted]enschiffahrts-verkehr	155, 159
Grenzverkehr auf [redacted]serstraßen	155, 159
Griechenland, Spezialhandel mit	272
Grieß (ausw. H.)	197
Grisaillegarn (ausw. H.)	212
Grobblech (ausw. H.)	230
Großbetriebe, gewerbliche	59
Großbritannien, Spezialhandel mit	272
Größe der Binnenschiffe	144
— der Seeschiffe	162
Großeinkaufsgesellschaften, internationale Übersicht	66*
Größenklassen der landwirtschaftlichen Betriebe	37
Großhandelspreise wichtiger Waren	306
Grubber (ausw. H.)	233
Grubenholz (ausw. H.)	189
Grünfutter (ausw. H.)	185
Grütze (ausw. H.)	197
Guano, natürlicher (ausw. H.)	208
Gummi (Akazien-, Acajou-, Kirsch-, Kutern-, Bassora-) (ausw. H.)	190
Gummiharze (ausw. H.)	190
Gummiwäsche (ausw. H.)	217
Gurken (ausw. H.)	186
Gußwaren erster Schmelzung	*1913.* 82
— zweiter Schmelzung	*1913.* 83
Gußwarengewinnung in Eisengießereibetrieben	*1913.* 83
Güter, Menge der beförderten, auf Eisenbahnen	134
Güterbeförderung, auf Eisenbahnen	130
Güterschiffe, Verkehr in wichtigeren Häfen	156
Güterverkehr auf den Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken	136
— — nach Warengattungen	134
— auf den schmalspurigen Eisenbahnen	132
— auf den vollspurigen Eisenbahnen	130
— der Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbezirken	150
— — nach Stromgebieten	150
— — nach Warengattungen	147
— der Grenzdurchgangsstellen auf Binnenwasserstraßen	155
— der wichtigeren Binnenhäfen	153
— der wichtigeren Schleusen	154
Güterwagen (ausw. H.)	244
— der vollspurigen Eisenbahnen	129
Guttapercha (ausw. H.)	190
Guttaperchapapier (ausw. H.)	220
Gymnasien	*1913.* 302
Haare (ausw. H.)	211, 217
— von Tieren (ausw. H.)	194
Haarbüsche (ausw. H.)	221
Haarnadeln (ausw. H.)	234
Haarnetze, baumwollene (ausw. H.)	215
Häcksel (ausw. H.)	185
Häfen, Güterverkehr der Binnen-	153
—, Schiffsverkehr der Binnen-	156
—, Seeverkehr der deutschen	173
—, — in den bedeutenderen deutschen	175
—, — wichtigerer; internationale Übersicht	50*
—, Umschlagsverkehr in deutschen Binnen-	151
Hafenplätze, wichtige, in den deutschen Schutzgebieten	449
Hafer (ausw. H.)	183
—, Ernteertrag	43
—, Erntefläche	42
Haferflocken (ausw. H.)	197
Haferpreise	306
Haferverbrauch	311
Haffischerei	49
Haftpflichtversicherung	391

	Seite
Hagelversicherung	393
Häkelgarnspinnerei, Produktionsstatistik *1913.*	*112*
Hakennägel (ausw. H.)	233
Halbedelsteine (ausw. H.)	201
Halbfertige Waren, Ein- und Ausfuhr	181
— —, Spezialhandel mit den einzelnen Ländern 1912	259
Handel, auswärtiger	180
— der deutschen Schutzgebiete	455
— (Spezialhandel) des deutschen Wirtschaftsgebiets mit den Schutzgebieten	467
— der wichtigeren Länder der Erde	57*, 60*
Handelshochschulen	320
Handelsmarine, Anmusterungen	165
—, Monatsheuern	165
Handelsmarinen der wichtigsten Länder	46*
—, Schiffsneubauten, internationale Übersicht	47*
Handfeuerwaffen (ausw. H.)	245
Handlungsgehilfen, Stellenvermittlung	413
Handsägen (ausw. H.)	232
Handschuhe (ausw. H.)	211, 215
Hanf (ausw. H.)	185
—, indischer, neuseeländischer (ausw. H.)	186
Hanfpreise	309
Hanfspinnereien, Produktionsstatistik *1913.*	*111*
Hanfwerg (ausw. H.)	185
Hartbleigewinnung *1913.*	*82*
Hartharze (ausw. H.)	190
Harze, (Hart-, Weich-, Gummi-) (ausw. H.)	190
Harzgeist (ausw. H.)	208
Haselnüsse, Haselnußkerne (ausw. H.)	186
Hasenfelle, rohe (ausw. H.)	196
Hauptbahnen	127
Hauptbetriebe nach der Gewerbezählung von 1907	62
Hauptgewerbebetriebe	59
Hausgeräte aus Eisen (ausw. H.)	233
— aus Eisenblech (ausw. H.)	234
— aus Messingguß (ausw. H.)	237
Haushaltungen im Deutschen Reiche *1913.*	*6*
Hausschlachtungen	54
Häute und Felle (ausw. H.)	194, 195, 196
— —, Preise	308
Hebemaschinen (ausw. H.)	242
Hebezeuge, fortschaffbare (ausw. H.)	232
Hechelnadeln (ausw. H.)	234
Hede (ausw. H.)	185
Heer, Etatsstärke	343
—, Kriminalstatistik	338
Heeres-Ergänzungsgeschäft	345
Hefengewinnung	97
Heftel (ausw. H.)	233
Heidelbeeren, frisch (ausw. H.)	187
Heilanstalten	438
Heißluftmotoren (ausw. H.)	239
Herbergen, Arbeitsnachweise *1913.*	*408*
Herde (ausw. H.)	229
Heringe, deutsche Seefischerei	47
Heringe, gesalzene (ausw. H.)	192
—, Preise	308
—, Zollerträge	363
Heringsverbrauch	315
Herkunft der Rekruten	346
Herkunftsländer der deutschen Seeschiffe im Seeverkehr	167
Herkunfts- und Bestimmungsländer, Anteil am Spezialhandel	257, 258
Heu (ausw. H.)	185
— (Wiesenheu), Ernteertrag	43
— —, Ernteflächen	42
Hilfskassen, eingeschriebene, Krankenversicherung *1913.*	*357*
—, landesrechtliche, Krankenversicherung *1913.*	*357*
Hinterbliebenenversicherung	382
— in Europa	90*
Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine	431
Hirsche (ausw. H.)	192
Hochöfen, Zahl der, Produktionsstatistik	110
Hochofenbetriebe *1913.*	*82*
Hochofengasmotoren (ausw. H.)	239
Hochschulen für Verwaltung usw.	319
— für bildende Künste	321
— für Musik	321
—, Handels-	320
—, landwirtschaftliche	320
—, technische	318
—, tierärztliche	320
Hochwald	41
Höhere Mädchenschulen	325
— Schulen	324
Hohlglas (ausw. H.)	226
Holz, Holzschliff (ausw. H.)	189
Holz (Bau- und Nutz-), Zollerträge	362
Holzarten der Forsten	41
Holzbearbeitungsmaschinen (ausw. H.)	241
Holzertrag der Forsten	41
Holzgeist (ausw. H.)	207, 208
Holzleisten, gekehlte (au[illegible]	221, 222
Holzmosaik (ausw. H.[illegible]	222
Holzschuhe (ausw. H[illegible]	221
Holzspanschachteln, gr[illegible]sw. H.)	221
Holzstoffherstellungsmas[illegible]w. H.)	241
Holzungen	40, 41
Holzwaren (ausw. H.)	221, 222
—, Zollerträge	363
Honig, Zollerträge	363
Hopfen, -mehl (ausw. H.)	186
—, —, Zollerträge	363
Hopfenbau	46
Hopfenernte	46
Hopfenpreise	307
Hörner, roh (ausw. H.)	196
Hühner (ausw. H.)	191
Hülsenfrüchte, Ausfuhr 1904—1913	250
—, Einfuhr 1904—1913	249

Seite

Hülsenfrüchte, trockene (ausw. H.) ... 183
—, — (Zollerträge) ... 363
Hummer (ausw. H.) ... 192
Hunde (ausw. H.) ... 192
Hüte (ausw. H.) ... 217, 218
Hütten, Blei-, Silber- u. Kupfer- ... 112, 113
Hüttenbetriebe ... *1913.* 82
Hüttenerzeugnisse, Gewinnung ... *1913.* 83
Hutungen ... 40
Hygiene und Medizinalwesen ... 432
Hypotheken, Zahl und Art der ... 297
Hypothekenaktienbanken, Schuldverschreibungen 302
Hypothekenbanken, die deutschen ... 297

Japan, Spezialhandel mit ... 274
Indien, Britisch, Spezialhandel mit ... 264
—, Niederländisch, Spezialhandel mit ... 277
Indigo (ausw. H.) ... 207
Industrielle Wanderarbeiter ... 417
Inhaber und Leiter landwirtschaftlicher Betriebe nach dem Hauptberufe ... *1911.* 36
Inhaber-Schuldverschreibungen der Gemeinden 298
Inlandsverkehr der Binnenwasserstraßen ... 150
— Eisenbahnen ... 136
Innungs-Arbeitsnachweise ... 421
1913. 409
— -Krankenkassen ... 371
Insektenwachs (ausw. H.) ... 193, 204
Instrumente, astronom., geodät. usw. (ausw. H.) 238
— aus Glas (ausw. H.) ... 227
—, chirurgische (ausw. H.) ... 238
—, mathematische (ausw. H.) ... 238
Internationale Übersichten ... 3*
Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenversicherung in Europa ... 90*
Invalidenfonds (Reichs-) ... 357
Invalidenrenten ... 383
Invalidenversicherung ... 382
Invalidenversicherungssachen, Rechtsprechung 337
Jod (ausw. H.) ... 204
Jodammonium (ausw. H.) ... 205
Jodkalium (ausw. H.) ... 205
Jodnatrium (ausw. H.) ... 205
Johannisbeeren, [illegible] H.) ... 187
Irrenanstalten ... 438
Isolierröhren für elektr. Leitungen (ausw. H.) 244
Italien, Spezialhandel mit ... 273
Jugendliche Arbeiter ... 64
Jugendliche, Kriminalität ... 331
Jungvieh (ausw. H.) ... 191
Justizwesen ... 328
Jute (ausw. H.) ... 185
Jute (Roh-), Preise ... 309
Jutegarn (ausw. H.) ... 216
Jutespinnerei, Produktionsstatistik ... *1913.* 110
Juteverbrauch ... 315
Jutewerg (ausw. H.) ... 185
Jutezwirnereien, Produktionsstatistik ... *1913.* 110

Seite

Kabel (ausw. H.) ... 243
Kabel (Unterfee-), internationale Übersicht ... 38*
Kabeljaus (ausw. H.) ... 192
Kabelverbindungen, internationale Übersicht ... 39*
Kabelverbindungen mit den deutschen Schutzgebieten ... 450
Kadmium (ausw. H.) ... 236
Kaffee, roh (ausw. H.) ... 188
—, Zollerträge ... 362
Kaffeepreise ... 308
Kaffeeverbrauch ... 315
Kainitförderung ... *1913.* 80
Kaiser Wilhelm-Kanal, Schiffsverkehr und erhobene Gebühren ... 176
Kaiser-Wilhelmsland (ausw. H.) ... 461
Kakao, roh, Zollerträge ... 362
—, Schokolade u. Konditorwaren, Zollerträge 363
Kakaobohnen, roh (ausw. H.) ... 188
Kakaobohnenverbrauch ... 315
Kakaobohnen, Welternte ... 27*
Kakaobutter, Kakaoöl (ausw. H.) ... 197
Kakaopreise ... 308
Kakao, Weltverbrauch ... 27*
Kalbfelle (ausw. H.) ... 194
Kalbfleisch, frisch (ausw. H.) ... 191
Kalbleder (ausw. H.) ... 219
Kali (schwefelsaures) (ausw. H.) ... 205
Kalialaun (ausw. H.) ... 205
Kalibergbau, Löhne ... 88
Kalimagnesia, schwefelsaure (ausw. H.) ... 206
Kalirohsalzverbrauch ... 314
Kalisalpeter (ausw. H.) ... 205
Kalisalze (ausw. H.) ... 205
Kalisalze, Produktionsstatistik ... 110
Kalisalzförderung ... *1913.* 80
Kaliumjodid (ausw. H.) ... 205
Kaliumsulfat (ausw. H.) ... 205
Kalk, -mörtel (ausw. H.) ... 200, 205
Kalksalpeter (ausw. H.) ... 206
Kalkstickstoff (ausw. H.) ... 206
Kältemaschinen (ausw. H.) ... 239
Kameen (ausw. H.) ... 225
Kamerun (ausw. H.) ... 457
—, Spezialhandel mit dem deutschen Wirtschaftsgebiete ... 469
Kammgarn (ausw. H.) ... 212
Kammgarnspinnerei und -zwirnerei ... *1913.* 109
Kämmlinge, Kammzug (ausw. H.) ... 211, 212
Kampferöl (ausw. H.) ... 208
Kanada s. Canada.
Kaninchenfelle, rohe (ausw. H.) ... 196
Kaolin (ausw. H.) ... 200
Kapok (ausw. H.) ... 186
Karbolöl (ausw. H.) ... 203
Karborund (ausw. H.) ... 206
Karolinen (ausw. H.) ... 462, 463

Seite

Karolinen, Spezialhandel mit dem deutschen Wirtschaftsgebiete ... 471
Kartoffelgraber (ausw. H.) ... 233
Kartoffelgraupen, Produktionsstatistik ... 107
Kartoffeln, Ernteertrag ... 43
—, Erntestächen ... 42
—, frisch (ausw. H.) ... 185
Kartoffelpreise ... 307
Kartoffelsagofabriken, Produktionsstatistik 117, 118
Kartoffelspiritus, Preise ... 307
Kartoffelstärke (ausw. H.) ... 197
Kartoffelstärkefabriken, Produktionsstatistik 117, 118
Kartoffeltrocknungsanstalten ... *1913.* *114*
Kartoffelverbrauch ... 311
— in Brennereien ... 97
Kartonnagenherstellungsmaschinen (ausw. H.). 242
Kartonpapier (ausw. H.) ... 223
Käse (ausw. H.) ... 193
—, Zollerträge ... 362
Käsestoff (ausw. H.) ... 209
Kastanienholzauszug (ausw. H.) ... 209
Katechu (ausw. H.) ... 189
Katholische Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine 431
Kattunpreise ... 309
Kauffahrteischiffe, deutsche ... 160
Kaufmännische Verbände ... 430
— —, Stellenlosigkeit ... 427
— Vereine, Stellenvermittlung ... 413
Kaufmannsgerichte ... 336
Kaurikopale (ausw. H.) ... 190
Kautschuk (ausw. H.) ... 190
Kautschukpreise ... 309
Kautschukschläuche (ausw. H.) ... 220
Kautschukreifen (ausw. H.) ... 220
Kautschukwaren (ausw. H.) ... 220, 221
Kaviar, Kaviarersatzstoffe (ausw. H.) ... 192
Kessel aus Eisen (ausw. H.) ... 229, 232
— aus schmiedb. Eisen (ausw. H.) ... 232
Kesselsteingegenmittel, sodahaltige (ausw. H.) 205
Kiautschou, Spezialhandel mit dem deutschen Wirtschaftsgebiete ... 470
Kiesabbrände, kupferhaltige (ausw. H.) ... 201
Kinder, in gewerblichen Betrieben beschäftigte 65
Kinderspielzeug (ausw. H.) ... 246
Kino (ausw. H.) ... 189
Kirschbäume ... 45
Kirschen, frisch (ausw. H.) ... 187
Kirschwasser (ausw. H.) ... 198
Kisten (ausw. H.) ... 222
Kistengriffe (ausw. H.) ... 233
Klaviere, Klaviaturen (ausw. H.) ... 246
Klaviermechaniken (ausw. H.) ... 246
Kleber, Kleister (ausw. H.) ... 197
—, Produktionsstatistik ... 118
Kleesaat (ausw. H.) ... 184
Kleider (ausw. H.) ... 216, 217
Kleiderstoffe, Jahreserzeugung ... *1913.* *113*

Seite

Kleiderstoffe, wollene (ausw. H.) ... 213
Kleiderstoffwebereien, Produktionsstatistik *1913.* *113*
Kleie (ausw. H.) ... 199
Kleinbahnen ... 133
Kleinbetriebe, gewerbliche ... 59
Klemmplatten (ausw. H.) ... 233
Kloben zu Flaschenzügen (ausw. H.) ... 232
Knabenüberschuß ... 21
Knappschaftskassen und -vereine, Krankenversicherung ... 372
Knochenfett (ausw. H.) ... 192
Knochenmehl (ausw. H.) ... 208
Knopfmacherwaren (ausw. H.) ... 211, 222
Knospen, frisch (ausw. H.) ... 186
Kobalt, Produktionsstatistik ... 114
Kobalterze, Förderung ... 108
Kobaltverbindungen, Produktionsstatistik ... 114
Kochgeschirre, eiserne (ausw. H.) ... 229
Kochsalzgewinnung ... *1913.* *81*
Kognak (ausw. H.) ... 198
Kohlenfadenlampen (ausw. H.) ... 243
Kohlenförderung ... 106
1913. *80*
Kohlengewinnung, internationale Übersicht .. 28*
Kohlenpreise, Steinkohlen ... 310
Kohlensäure, flüssige, Gewinnung ... 116
Kohlensäurefabriken ... 116
Kohlenstifte, elektrische (ausw. H.) ... 223
— (Zeichenstifte) (ausw. H.) ... 207
Kohlenstoffmetalle (ausw. H.) ... 206
Kohlenverarbeitung ... 106
Kokereien ... 106
Kokosbutter, -fett, -nußbutter, -talg (ausw. H.) 197
Kokosnüsse (ausw. H.) ... 187
Kokosnußöl (ausw. H.) ... 197
Koks (ausw. H.) ... 202
Koksgewinnung ... 106
Koksöfen ... *1912.* *90*
Kollektive Arbeitsverträge s. Tarifgemeinschaften
Kollektoren (ausw. H.) ... 243
Kölnisches Wasser (ausw. H.) ... 208
Kolonialinstitut in Hamburg ... 319
Kolonialstatistik s. Schutzgebiete
Kolonien, deutsche s. Schutzgebiete
Kommanditgesellschaften auf Aktien ... 398
— — nach der Betriebsstat. v. 1907 .. *1911.* *68*
— —, Schuldverschreibungen ... 300
Kommunale Arbeitsnachweise ... 410, 421
Kompasse (ausw. H.) ... 238
Konfession der Bevölkerung ... 9
Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine ... 431
Konkursstatistik ... 339
Konsumgenossenschaftsbewegung in einigen europäischen Staaten ... 65*
Kontrollkassen (ausw. H.) ... 238

Seite

Kopfwasser (ausw. H.) ... 208
Kopra (ausw. H.) ... 184
Kopraausfuhr der Südseeinseln ... 464
Korinthen (ausw. H.) ... 187
Korkholz (ausw. H.) ... 189
Korkstopfen (ausw. H.) ... 222
Korkwaren (ausw. H.) ... 222
Korkzieher aus Eisen (ausw. H.) ... 234
Kraftdreiräder, Jahreserzeugung ... 119
Kraftdroschken ... 138
Kraftfahrzeuge, außerdeutsche, im Deutschen Reiche ... 140
—, Beschädigung durch ... 141
—, Unfälle durch ... 141
—, Zählung ... 137
Kraftfahrzeugindustrie ... 119
Kraftfahrzeuglaufdecken (ausw. H.) ... 220
Kraftfahrzeugverwendung ... 138
Kraftleistung der verwendeten Motoren *1911.* *62*
Kraftomnibusse ... 138
Krafträder, Bestand ... 137
—, Jahreserzeugung ... 119
Kraftwagen, Bestand ... 137
—, Jahreserzeugung ... 119
Kraftzweiräder, Jahreserzeugung ... 119
Kranen (ausw. H.) ... 239
Krankenhäuser ... 438, 440
Krankenkassen ... 370
—, nach ihren Leistungen ... 372
Krankenkassenbeamte, Stellenvermittlung ... 415
Krankenrenten ... 383
Krankenversicherung ... 370
— in Europa ... 74*
Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern ... 440
Krankheitstage (Krankenversicherung) ... 386
Kreditgenossenschaften ... 407
Kreditwesen ... 288
Kreide, geschnitten, geformt (ausw. H.) ... 207
Krepp (ausw. H.) ... 211
Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine ... 344
Kriegswesen ... 343
Kriminalstatistik ... 331
— für Heer und Marine ... 338
Kronforsten ... 41
Küchengeräte, -geschirr a. Eisenblech (ausw. H.) 234
Küchengeräte aus Messingguß (ausw. H.) ... 237
Küchenpfannen (ausw. H.) ... 232
Kühe (ausw. H.) ... 191
Kultivatoren (ausw. H.) ... 233
Kumarin (ausw. H.) ... 208
Künste, Hochschulen für bildende ... 321
Künstliche Augen (ausw. H.) ... 227
Kunstseide (ausw. H.) ... 210
Kunstwolle (ausw. H.) ... 212
Kunstwollefabriken, Produktionsstatistik *1913.* *114*
Kupfer, roh, Bruchkupfer (ausw. H.) ... 236

Seite

Kupferabfälle, -späne, -glühspan (ausw. H.). 236
Kupferdraht (ausw. H.) ... 236
Kupfererze (ausw. H.) ... 201
Kupfererze, Förderung nach Wirtschaftsgebieten *1912.* *110*
— nach dem Silbergehalte ... *1912.* *110*
Kupfererzförderung ... 108
1913. *81*
Kupfererzgewinnung, internationale Übersicht 31*
Kupfererzgruben ... 108
Kupferfarben (ausw. H.) ... 207
Kupfergewinnung ... 113
1913. *82*
—, internationale Übersicht ... 32*
Kupferhütten, Produktionsstatistik ... 112, 113
Kupferlegierungen (ausw. H.) ... 236
Kupfermünzen (ausw. H.) ... 236
—, Prägung ... 288
Kupferpreise ... 310
Kupferstein (ausw. H.) ... 201
Kupferverbrauch ... 314
Kupferwaren (ausw. H.) ... 236, 237
Kurbelstickmaschinen (ausw. H.) ... 240
Kürschnerwaren (ausw. H.) ... 220
Kurse der Auslandswechsel ... 68*
— der deutschen Reichsanleihen ... 296
— von Staatsanleihen, internat. Übersicht . 72*
— (Wechselkurse) ... 295
Küstenverkehr zwischen deutschen Häfen ... 173
Kutscherlack (ausw. H.) ... 207

Lab (ausw. H.) ... 196
Labradorblöcke (ausw. H.) ... 201
Lachs (ausw. H.) ... 192
Lacke, Lackfirnisse (ausw. H.) ... 207
Lammfelle (ausw. H.) ... 195, 218
Lammleder (ausw. H.) ... 219
Lampen a. Eisen (ausw. H.) ... 232
Lampengläser (ausw. H.) ... 226
Länder der Erde, Außenhandel ... 57*, 60*
Landesversicherungsanstalten, Wanderungen der Mitglieder ... 428
Landgerichte ... *1913.* *312*
Landgerichtsbezirke, Einwohnerzahl ... *1913.* *312*
Landschaften, Schuldverschreibungen ... 302
Landwirtschaft ... 37
Landwirtschaftliche Arbeitsvermittlung ... 416
— Beamte, Verbände ... 430
— Betriebe, Gesamtfläche ... 37
— —, Größenklassen ... 37
— — mit Nebengewerben ... *1911.* *40*
— — nach Bundesstaaten ... 38
— Betriebszählung ... 37
— Hochschulen ... 320
— Maschinen (ausw. H.) ... 241
— Versicherung ... 393
Landwirtschaftskammern, Arbeitsnachweise *1913.* *409*

	Seite
Languſten (ausw. H.)	192
Laſten-Kraftfahrzeuge	137
Laſtmotorwagen (ausw. H.)	245
Laubholz (ausw. H.)	188, 189
Laubwald	41
Läuſe zu Handfeuerwaffen (ausw. H.)	245
Läutewerke (ausw. H.)	238
—, elektriſche (ausw. H.)	244
Lebendgeborene	20
Lebenserwartung	30, 32
Lebensverluſte bei Eiſenbahnunfällen	132
— bei Kraftwagenunfällen	142
— bei Schiffsunfällen an der deutſchen Küſte	179
— bei Schiffsunfällen deutſcher Seeſchiffe	178
Lebensverſicherung	389
Leder (ausw. H.)	218
—, Produktionsſtatiſtik	120
— und Lederwaren, Zollerträge	363
Lederfabriken, Produktionsſtatiſtik	120
Lederinduſtriemaſchinen (ausw. H.)	242
Lederwaren (ausw. H.)	218, 219
Legitimationskarten für ausländiſche Wanderarbeiter	418
Lehm (ausw. H.)	200
Lehranſtalten, höhere	324
Lehrlings-Stellenvermittlung	413, 421
Leim (ausw. H.)	209
Leimleder (ausw. H.)	196
Leinengarn (ausw. H.)	215
Leinengarnpreiſe	309
Leinengarnzwirnerei, Produktionsſtatiſtik *1913.*	*110*
Leinenwaren, Zollerträge	363
Leinſaat, Leinmehl (ausw. H.)	184
Leuchtmittel, Herſtellung und Beſteuerung	366
Leuchtöle (Brennpetroleum), Produktionsſtatiſtik	116
Levante, Rohſeidenernte	26*
Lichtpauspapier (ausw. H.)	224
Linieufedern (ausw. H.)	238
Linoleum (ausw. H.)	216
Linſen (ausw. H.)	183
Linters (ausw. H.)	185
Lithopon (ausw. H.)	207
Lithoponweiß (ausw. H.)	207
Löffel a. Zinn (ausw. H.)	236
Lohnbeträge, Berufsgenoſſenſchaften	378
Löhne der Bergarbeiter	88
— nach den Tarifgemeinſchaften	76
Löhne, ortsübliche	90
Lokomotiven der vollſpurigen Eiſenbahnen	129
Luftfeuchtigkeit	448
Luftſchiffe, Jahreserzeugung	119
Lufttemperatur	447
Lupen (ausw. H.)	226
Luxusgegenſtände aus Porzellan (ausw. H.)	226
Luzerneſaat (ausw. H.)	184
Lyzeen (Akademien), Studierende	318

	Seite
Mädchengymnaſien *1913.*	*308*
Mädchenſchulen, höhere	325
Magen von Vieh (ausw. H.)	196
Magneteiſenſtein, Förderung und Wert *1912.*	*100*
Mahagoniholz (ausw H.)	189
Mähmaſchinen (ausw. H.)	241
Mais (ausw. H.)	183
Maispreiſe	306
Maisſtärkefabriken, Produktionsſtatiſtik	118
Malz (ausw. H.)	183
—, Zollerträge	363
Mälzereimaſchinen (ausw. H.)	241
Malzgerſte (ausw. H.)	183
Malzkeime, Malztreber (ausw. H.)	199
Malzverbrauch bei der Biergewinnung	96
Mandarinen (ausw. H.)	187
Mandelkleie (ausw. H.)	199
Mandeln, Mandelkerne, getrocknet (ausw. H.)	187
Manganerze (ausw. H.)	201
—, Förderung und Wert *1912.*	*100*
Manilahanf (ausw. H)	186
Marianen (ausw. H.)	463
—, Spezialhandel mit dem deutſchen Wirtſchaftsgebiete	471
Marine, Etatsſtärke	344
—, Kriminalſtatiſtik	338
Marine- und Militärbetriebe, Arbeiter	347
Markaſit (ausw. H.)	202
Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börſe	294
Marktzinsſätze an den wichtigſten Börſenplätzen	67*
Marmor (ausw. H.)	201
Marſhall-Inſeln (ausw. H.)	462
—, Spezialhandel mit dem deutſchen Wirtſchaftsgebiete	471
Maſchinen (ausw. H.)	238—243
—, landwirtſchaftliche, Zählung vom 12. Juni 1907 *1911.*	*31*
Maſchinen und Fahrzeuge, Zollerträge	363
Maſchinenperſonal der deutſchen Seeſchiffe	164
Maſchinenteile (ausw. H.)	231, 239, 240, 243
Maſſengüter, Umſchlagverkehr auf deutſchen Binnenwaſſerſtraßen	151
Materialprüfungsmaſchinen (ausw. H.)	242
Matrikularbeiträge	356
Mauleſel, Verkaufswert	52
—, Viehzählung	51
Medizinalweſen	432
Mehl, Ausfuhr 1904—1913	250
—, Einfuhr 1904—1913	249, 250
— aus Roggen (ausw. H.)	196
—, auswärtiger Handel 1904—1913	249, 250
— aus Weizen (ausw. H.)	196
Mehlpreiſe	307
Mehrlingsgeburten	23
Melaſſepreiſe	307

	Seite
Menschenverluste bei Eisenbahnunfällen	132
— bei Kraftwagenunfällen	142
— bei Schiffsunfällen an der deutschen Küste	179
— bei Schiffsunfällen deutscher Seeschiffe	177
Menthol (ausw. H.)	208
Messer, feine (ausw. H.)	234
Messing, -waren (ausw. H.)	236, 237
Messingdraht (ausw. H.)	237
Messingschlaglot (ausw. H.)	236
Meßinstrumente, optische (ausw. H.)	238
Meßvorrichtungen, elektrische (ausw. H.)	244
Metallaschen, -oxyde (ausw. H.)	202
Metallbearbeitungsmaschinen (ausw. H.)	241
Metallbestand der Notenbanken	289
Metalldeckung des Notenumlaufs	289
Metalldrahtlampen (ausw. H.)	243
Metallfadenlampen (ausw. H.)	243
Metallfarben (ausw. H.)	207
Metallgewinnung (außer Eisen), in Hüttenbetrieben *1913.*	82
— —, Produktionsstatistik	113
Metallhüttenbetriebe *1913.*	82
Metallkarbide (ausw. H.)	206
Metalltuch (ausw. H.)	237
Metallvorräte der Reichsbank	293
Meteorologische Nachweise	447
Mexiko, Spezialhandel mit	275
Mieder (ausw. H.)	216, 217
Mietpreise der leerstehenden Wohnungen	122
Mietverlustversicherung	394
Mikroskope (ausw. H.)	227
Milch (ausw. H.)	192
—, eingedickt (ausw. H.)	200
Milchbutter (ausw. H.)	193
Milchentrahmungsmaschinen (ausw. H.)	241
Militärbetriebe, Arbeiter	347
Militärische Delikte	338
Militärpersonen, aktive	8
Mineralöle (ausw. H.)	203
Mineralwasser (ausw. H.)	199
Minette, Förderung und Wert *1912.*	100
Missionsgesellschaften in den deutschen Schutzgebieten	449
Mitglieder der Krankenkassen	370, 372
Mittelbetriebe, gewerbliche	59
Mittelschulen	323
Möbel (ausw. H.)	221, 222
Möbelbeschläge (ausw. H.)	234
Möbelrollen (ausw. H.)	234
Modelle von Maschinen u. Schiffen (ausw. H.)	238
Mohn (ausw. H.)	184
Möhrensamen (ausw. H.)	185
Monatsheuern in der Handelsmarine	165
Montanindustrie, Produktionsstatistik	106
Motorboote, Jahreserzeugung	119
Motoren, Jahreserzeugung	119
—, Kraftleistung *1911.*	62
Motorräder, Jahreserzeugung	119
Mowrasaat (ausw. H.)	184
Mühlenerzeugnisse, Zollerträge	363
Mühlenlagerverkehr	249
Müllereimaschinen (ausw. H.)	241
Mundharmonikas (ausw. H.)	246
Mundwasser (ausw. H.)	208
Münzen, Ausprägung deutscher	288
—, —, internationale Übersicht	73*
Münzsorten	288
Musikhochschulen	321
Musiknoten (ausw. H.)	224
Musterschutz	103
Mutterlauge (ausw. H.)	204
Nachnahmesendungen	124
Nachtlichtholzformen (ausw. H.)	221
Nadelholz (ausw. H.)	188, 189
Nadelwald	41
Nähgarnspinnerei, Produktionsstatistik *1913.*	112
Nähmaschinen (ausw. H.)	240
Nähmaschinennadeln (ausw. H.)	234
Nähmaschinenteile (ausw. H.)	240
Nähnadeln (ausw. H.)	234
Nährfrüchte, Ernteertrag	43
—, Erntefläche	42
Nährmittel, chemisch zubereitete (ausw. H.)	200
Nahrungsmittel, Ein- und Ausfuhr	181
—, Spezialhandel mit den einzelnen Ländern 1912	259
Nahrungs- und Genußmittel (ausw. H.)	200
Naphthalin, Jahreserzeugung	115
Naphthol (ausw. H.)	203
Naphthylamin (ausw. H.)	203
Naßpreßsteinerzeugung nach Wirtschaftsgebieten *1912.*	95
Nationalbank, Belgische	71*
—, Schweizerische	71*
Nationale Arbeitervereine	431
Natriumjodid (ausw. H.)	205
Natriumsulfhydrat (ausw. H.)	206
Natron (ausw. H.)	205, 206
Natronalaun (ausw. H.)	205
Natronkalk, borsaurer (ausw. H.)	201
Natronweinstein (ausw. H.)	205
Nauru (ausw. H.)	462
Nebenbahnen	127
Nebenbetriebe nach der Gewerbezählung von 1907	62
Nebengewerbe landwirtschaftlicher Betriebe *1911.*	40
Nernstlampen (ausw. H.)	243
Netzstrickmaschinen (ausw. H.)	240
Netzwaren (ausw. H.)	211, 213, 215
Neubauten von Schiffen auf deutschen Werften	164
— von Schiffen der Handelsmarinen	47*
Neuguinea (ausw. H.)	461
—, Spezialhandel mit dem deutschen Wirtschaftsgebiete	471

	Seite
Nichtigkeitserklärung von Ehen	34
Nichtvollanstalten, höhere Schulen ... *1913.*	*304*
Nickel und Nickelverbindungen, Produktionsstatistik	114
Nickelerze, Förderung	109
Nickelmetall, roh, Bruchnickel (ausw. H.)	236
Nickelmünzen (ausw. H.)	236
—, Prägung	288
Niederlande, Spezialhandel mit	276
Niederländische Bank	71*
Niederländisch Indien, Spezialhandel mit	277
Niederschlagsmengen	448
Niete (ausw. H.)	233
Nippsachen aus vergoldeten unedlen Metallen (ausw. H.)	237
Nitrite (ausw. H.)	206
Nitrobenzol (ausw. H.)	203
Nordseefischerei	47
Nordseegebiet, Schiffsbestand	160
—, Seeverkehr	174
Norwegen, Spezialhandel mit	278
Notariatsgehilfen, Stellenvermittlung	415
Notenbanken, deutsche	289
—, Diskontsätze der wichtigsten europäischen	67*
Notenpapier (ausw. H.)	223
Notenreserve, steuerfreie	292
Notensteuer, Banknoten	289
Notenumlauf, Deckung der Reichsbank	292
—, Deckung durch Metall	289
—, ungedeckter	289
Notschlachtungen	58
Nüsse (ausw. H.)	186, 188
—, Zollerträge	362
Nußbaumholz (ausw. H.)	188, 189
Nußknacker aus Eisen (ausw. H.)	234
Nußknöpfe (ausw. H.)	222

Obergerichte in den deutschen Schutzgebieten	449
Oberlandesgerichtsbezirke ... *1913.*	*312*
Oberrealschulen ... *1913.*	*303*
Obst (ausw. H.)	187
—, Zollerträge	362
Obstbau	45
Obstbäume	45
Obstgärten	40
Obstreter (ausw. H.)	199
Ochsen (ausw. H.)	191
Ödland	37
Öfen aus Eisen (ausw. H.)	229, 232
Ofenrohre (ausw. H.)	233
Öffentliche Arbeitsnachweise, internationale Übersicht	100*
— —, Vermittlungstätigkeit	410
— Betriebe nach der Betriebszählung von 1907 ... *1911.*	*66*
— Feuerversicherung	397
Öl (ausw. H.)	197, 208

	Seite
Öle, fette, Zollerträge	363
—, flüchtige (ausw. H.)	208
Oleomargarin (ausw. H.)	192
Ölfrüchte, Zollerträge	362
Ölgasteer, Destillation	115
Ölkuchen, -mehl (ausw. H.)	199
Ölsäure, Öldraß (ausw. H.)	197
Operngläser (ausw. H.)	226
Opium (ausw. H.)	187
Organisationen und Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter	430
— — der Bureaubeamten	430
— — der Kaufleute	430
— — der Techniker	430
— — landwirtschaftlicher Beamten	430
— — verschiedener Berufe	430
— — der Arbeitnehmer, internationale Übersicht	102*
Organisierte Arbeiter, internationale Übersicht	102*
— in den Tarifgemeinschaften	74
—, Verhältnis zu den tariflich gebundenen Arbeitern	74
Orte mit Fernsprechanstalten	125
Ortskrankenkassen	370
Ortslöhne in Gemeinden von über 10 000 Einwohnern	90
Ösen (ausw. H.)	233
Ostafrika (ausw. H.)	456
—, Spezialhandel mit dem deutschen Wirtschaftsgebiete	467
Ostasien, Rohseidenernte	26*
Österreichisch-Ungarische Bank	70*
Österreich-Ungarn, Spezialhandel mit	278
Ostkarolinen (ausw. H.)	462
Ostseefischerei	48
Ostseegebiet, Schiffsbestand	160
—, Seeverkehr	174

Pachtland ... *1912.*	*32*
Packpapier (ausw. H.)	223
Paketverkehr der Post	124
Palau (ausw. H.)	463
—, Spezialhandel mit dem deutschen Wirtschaftsgebiete	471
Palmkerne (ausw. H.)	184
Palmöl, Palmkernöl (ausw. H.)	197
Papier (ausw. H.)	223, 224
Papierdruckfarbe (ausw. H.)	207
Papierherstellungsmaschinen (ausw. H.)	241
Papierlumpen (ausw. H.)	218
Papierwaren (ausw. H.)	224
Papierwarenherstellungsmaschinen (ausw. H.)	242
Papierwäsche (ausw. H.)	224
Pappen (ausw. H.)	223, 224
Paraffin (ausw. H.)	204
Paraffinfabriken, Produktionsstatistik	115
Paranüsse (ausw. H.)	187
Paritätische Arbeitsnachweise ... *1913.*	*411*

	Seite
Paritätische Facharbeitsnachweise	421
Parteistellung der Reichstagsabgeordneten	342
Patentanmeldungen	103
Patente	103
Patentterpentinöl (ausw. H.)	203
Patronen — Waffenpatronen, gefüllte — (ausw. H.)	209
Patronenhülsen (ausw. H.)	237
Pausleinwand (ausw. H.)	216
Pauspapier (ausw. H.)	224
Pechfackeln (ausw. H.)	209
Peddig (ausw. H.)	222
Pelzwerk (ausw. H.)	220
Pergamentpapier (ausw. H.)	223
Perlen, echte (ausw. H.)	221
— aus Eisen (ausw. H.)	234
— aus unedlen Metallen (ausw. H.)	238
Personal der deutschen Seeschiffe	164
—, der schmalspurigen Eisenbahnen	132
— der vollspurigen Eisenbahnen	128
Personen, gewerblich beschäftigte, nach der Betriebszählung von 1907	62
Personenmotorwagen (ausw. H.)	245
Personenverkehr auf schmalspurigen Eisenbahnen	132
— auf vollspurigen Eisenbahnen	131
Personenwagen (ausw. H.)	244
— der vollspurigen Eisenbahnen	129
Petersilie (ausw. H.)	186
Petroleum s. auch Erdöl.	
— (Leuchtöl), Jahreserzeugung	116
Petroleumpreise	310
Petroleumraffinerien, Produktionsstatistik	116
Petroleumverbrauch	315
Pfeffer (ausw. H.)	188
Pfefferpreise	308
Pferde (ausw. H.)	190, 191
—, Stückzahl	51
—, Verkaufswert	52
—, Zollerträge	362
Pferdestärken der Kraftfahrzeuge	137
Pfirsiche, getrocknet (ausw. H.)	187
Pflanzendaunen (ausw. H.)	186
Pflanzungen der Europäer in den Schutzgebieten	465
Pflasterplatten (ausw. H.)	225
Pflastersteine (ausw. H.)	225
Pflaumenbäume	45
Pflüge (ausw. H.)	233, 241
Pharmazeutische Erzeugnisse (ausw. H.)	209
Phonographen (ausw. H.)	238
Phonographenplatten, -walzen (ausw. H.)	204
Phosphorgehalt der Eisenerze	*1912. 100*
Photographische Linsen (ausw. H.)	227
— Objektive (ausw. H.)	227
Photographisches Rohpapier (ausw. H.)	223
Phthalsäure (ausw. H.)	203
Piassavaersatzstoff, roh (ausw. H.)	222
Piassavafasern (ausw. H.)	188
Pigmentfarben (ausw. H.)	207
Pinsel (ausw. H.)	221
Plänterwald	41
Platin und Waren daraus (ausw. H.)	228
Platinaerze (ausw. H.)	201
Platinen (ausw. H.)	229
Plüsch (ausw. H.)	210, 212, 214
Pneumatische Reifen, Fabrikation	120
Pockholz (ausw. H.)	189
Poliermaschinen (ausw. H.)	242
Poliersteine (ausw. H.)	204
Polisanderholz (ausw. H.)	189
Polizei in den deutschen Schutzgebieten	449
Polsterfedern aus Messingdraht (ausw. H.)	237
Pomeranzen, unreife (ausw. H.)	187
Portugal, Spezialhandel mit	280
Porzellan (ausw. H.)	226
Porzellanerde (ausw. H.)	200
Porzellanisolatoren (ausw. H.)	226
Porzellanknöpfe (ausw. H.)	226
Porzellanwaren (ausw. H.)	226
Posamentierwaren (ausw. H.)	211
Postanstalten	124
Postanweisungen	124
Postauftragsverkehr	124
Posten (Truppen-) in den deutschen Schutzgebieten	449
Postkarten mit Bilddruck (ausw. H.)	224
Postpaketverkehr	124
Postpersonal	126
Postreisende	124
Postscheckverkehr	125
Post-, Telegraphen- und Fernsprechverwaltungen, Einnahmen und Ausgaben, internationale Übersicht	41*
Postverkehr in den deutschen Schutzgebieten	450
Postwesen	124
—, internationale Übersicht	36*
Pottasche (ausw. H.)	205
Prämieneinnahmen der Versicherungsanstalten	396
Preise (Großhandelspreise)	306
— von Getreide und Vieh, internationale Übersicht	23*
Preiselbeeren, frisch (ausw. H.)	187
Preisverzeichnisse (ausw. H.)	224
Premier jus (ausw. H.)	192
Preßkohlengewinnung	106, 107
Preßtalg (ausw. H.)	192
Privatangestellte, Stellenlosigkeit	427
Privatangestellten-Verbände	430
Privatbahnen	127
Privatdiskont an der Berliner Börse	294
Privatfeuerversicherung	394
Privatforsten	41
Privatschulen mit Volksschulziel	322
Privatviehversicherung	392
Produktionsstatistik	106

	Seite
Progymnasien	*1913.* *304*
Prorealgymnasien	*1913.* *305*
Prozesse	328
Puddelwerke, Produktionsstatistik	111
Puder (ausw. H.)	208
Pülpr, Produktionsstatistik	118
Pumpen (ausw. H.)	239, 240, 242
Putzfette, -pomaden, -seifen (ausw. H.)	204
Putzöl (ausw. H.)	203
Putzwaren (ausw. H.)	216, 217
Quebrachoholz (ausw. H.)	189
Quebrachoholzauszug (ausw. H.)	209
Quecksilber, -legierungen (ausw. H.)	204
Quitten, frisch (ausw. H.)	187
Räder (Eisenbahn-) (ausw. H.)	231
Raffinade (ausw. H.)	198
Rahm, frisch (ausw. H.)	193
— in luftdichten Behältnissen (ausw. H.)	200
Ramie (ausw. H.)	186
Ramiegewebe (ausw. H.)	216
Rammen (ausw. H.)	239
Raps (ausw. H.)	184
Raseneisenerz, Förderung und Wert	*1912.* *100*
Raspeln (ausw. H.)	232
Raumgehalt der deutschen Seeschiffe	160, 162
Raygrassaat (ausw. H.)	184
Realgymnasien	*1913.* *303*
Realschulen	*1913.* *305*
Rechen (ausw. H.)	233
Rechtsanwälte	*1913.* *312*
Rechtsanwaltsgehilfen, Stellenvermittlung	415
Rechtsauskunftstellen	*1913.* *324*
Rechtsmittelinstanzen	330
Rechtsprechung	328
— der Gewerbegerichte	334
— der Kaufmannsgerichte	336
— in Invalidenversicherungssachen	337
— in Unfallversicherungssachen	336
Regierungssitze in den deutschen Schutzgebieten	449
Registertons der Seeschiffe	160
Registriervorrichtungen, elektrische (ausw. H.)	244
Reichsanleihen, Kurse	296
Reichsausgaben	350
Reichsbank, Geschäftsverhältnisse	290
—, Metallvorräte	293
—, steuerfreie Notenreserve	292
Reichsbevölkerung nach Geburtsjahren, Familienstand und Geschlecht	6
Reichseinnahmen	348
Reichserbschaftsteuer	369
Reichsfinanzen	358
Reichshaushalt	348
—, Überschüsse und Fehlbeträge	357
Reichs-Invalidenfonds	357
Reichsmünzen, Ausprägung	288
—, Einziehung	288
Reichsschulden	357, 360
Reichsstempelabgaben	368
Reichstagswahlen	342
Reinigungsmaschinen, landwirtsch. (ausw. H.)	241
Reis (ausw. H.)	183, 197
—, Zollerträge	362
Reisabfälle (ausw. H.)	199
Reisgrieß (ausw. H.)	197
Reispreise	308
Reisstärkefabriken, Produktionsstatistik	119
Reisverbrauch	315
— bei der Biergewinnung	96
Reißfedern (ausw. H.)	233
Reißzeuge (ausw. H.)	238
Rekruten, Herkunft und Schulbildung	346
Religionsbekenntnis der Eheschließenden	23
Religionsverhältnisse der Reichsbevölkerung	9
Renten, Invalidenversicherung	382
Rentenbanken, Schuldverschreibungen	302
Rentenversicherung	390
Resorcin (ausw. H.)	203
Revidierte Betriebe, Gewerbeaufsicht	64
Revisionen gewerblicher Anlagen	72
Richter der ordentlichen Gerichte	*1913.* *312*
Ricinusöl (ausw. H.)	197
Riechstoffe, künstliche (ausw. H.)	208
Riemenverbinder, -spanner (ausw. H.)	233
Rindfleisch, frisch (ausw. H.)	191
Rindleder (ausw. H.)	219
Rindshäute (ausw. H.)	194, 195
Rind- und Schafvieh, Zollerträge	362
Rindvieh	51
—, Verkaufswert	52
Robbenspeck (ausw. H.)	192
Roggen (ausw. H.)	182
—, Ernteertrag	43
—, Ernteflächen	42
Roggenmehl (ausw. H.)	196
Roggenmehlpreise	307
Roggenpreise	306
Roggenverbrauch	311
Rohbenzin (ausw. H.)	203
Rohblöcke (ausw. H.)	229
Roheisen (ausw. H.)	228
—, Zollerträge	363
Roheisenerzeugung	*1913.* *82*
Roheisengewinnung, internationale Übersicht	31*
Roheisenpreise	309
Roheisenverbrauch	314
Roherzförderung (Eisen), Produktionsstatistik	107
Rohjutepreise	309
Rohkalisalzbetriebe	110
Rohluppen (ausw. H.)	229
Röhren, Röhrenformstücke (ausw. H.)	228, 230, 231, 237
— aus Kupfer (ausw. H.)	237
— aus Messing (ausw. H.)	237

	Seite
Röhrenverbindungsstücke (ausw. H.)	232
Rohrschneider (ausw. H.)	233
Rohrzuckererzeugung, internationale Übersicht	24*
Rohschienen (ausw. H.)	229
Rohseide (ausw. H.)	210
—, Welternte	26*
Rohseidenpreise	309
Rohstoffe, Spezialhandel mit den einzelnen Ländern 1912	259
— für Industriezwecke, Ein- und Ausfuhr	181, 182
Rohstoffverbrauch in Brennereien	97
Rohtabakpreise	308
Rohzuckergewinnung	102
Rohzuckerpreise	307
Rolläden (ausw. H.)	233
Rollen zu Flaschenzügen (ausw. H.)	232
Rosinen (ausw. H.)	187
Rosenkränze aus Eisen (ausw. H.)	234
Roßhäute (ausw. H.)	195
Rotkleesaat (ausw. H.)	184
Rübenverarbeitung zur Zuckergewinnung	101
Rübenzucker (ausw. H.)	198
Rübenzuckererzeugung, internationale Übersicht	24*
Rübenzuckerfabriken	102
Rübenzuckergewinnung	102
Rüböl, Preise	308
Rübsen (ausw. H.)	184
Rückversicherung	395
Rückzahlungen der Sparkassen	304
Rum (ausw. H.)	198
Rumänien, Spezialhandel mit	280
Russische Staatsbank	70*
Rußland, Spezialhandel mit	281
Saat (ausw. H.)	184
Sägeblätter (ausw. H.)	232
Sägezahnkratzen (ausw. H.)	232
Sagofabriken, Produktionsstatistik	117
Saisonarbeiter, Vermittlung	416
Saiten (ausw. H.)	246
Salat (ausw. H.)	186
Salicylsäure (ausw. H.)	206
Salinen, Produktionsstatistik	109
Salomon-Inseln (ausw. H.)	461
Salpeter (ausw. H.)	205
Salpetrigsäuresalze (ausw. H.)	206
Salz (ausw. H.)	204
—, Steuer- und Zolleinnahmen	367
Salzbergbau, Löhne	88
Salzbergbaubetriebe	110
Salzgewinnung aus Lösungen	*1913.* 81
Salzsole (ausw. H.)	204
Salzverbrauch	313
Salzverwendung, abgabenfreie	367
Salzwasserfische (ausw. H.)	192
Sammet (ausw. H.)	210, 212, 214
Sammetwebereien, Produktionsstatistik	117
Samoa (ausw. H.)	463
Samoa-Inseln, Spezialhandel mit dem deutschen Wirtschaftsgebiete	472
Sanatogen (ausw. H.)	200
Santonin (ausw. H.)	206
Sardinen (ausw. H.)	200
Sattlerwaren (ausw. H.)	217, 219
Säuglingssterblichkeit	33
—, eheliche	33
—, internationale Übersicht	16*
—, uneheliche	33
Schädigende Ereignisse beim Verkehre mit Kraftfahrzeugen	141
Schafe, Verkaufswert	52
—, Viehzählung	51
Schaffelle (ausw. H.)	195, 218
Schafleder (ausw. H.)	219
Schafschweißasche (ausw. H.)	205
Schäfte zu Handfeuerwaffen (ausw. H.)	245
Schaltiere, deutsche Seefischerei	47, 48
Schaufeln (ausw. H.)	232
Schaumwein (ausw. H.)	198
—, Steuer- und Zolleinnahme	365
Schaumweingewinnung	99
Scheideanstalten, Gold- und Silber-	112, 113
Scheidemünzen der Reichsbank	293
Schellack (ausw. H.)	190
Schellfische (ausw. H.)	192
Schenkungssteuer	369
Scheren (ausw. H.)	233, 234
Schichtlöhne der Bergarbeiter	88
Schieferschwelereien	106
Schieferteer, Destillation	115
Schießpulver, Schießbedarf (ausw. H.)	208
Schiffbau, deutscher	164
—, internationale Übersicht	47*
Schiffe, ausländische, in deutschen Häfen	173
— (Kriegs-)	344
—, Seereisen deutscher	176
—, Zahl der Binnen-	144
Schiffsgattungen	161
Schiffsjungen, unbefahrene; Anmusterungen für die Handelsmarine	165
Schiffsneubauten auf deutschen und ausländischen Werften	164
— der Handelsmarinen, internationale Übersicht	47*
Schiffsunfälle an der deutschen Küste	179
— auf Binnengewässern	179
— deutscher Seeschiffe	177
Schiffsverkehr der deutschen Seehäfen	167
— der wichtigeren Häfen	156
— der wichtigeren Schleusen	158
— im Kaiser Wilhelm-Kanal	176
— in den deutschen Schutzgebieten	452
Schinüsse (ausw. H.)	184
Schirmgestelle (ausw. H.)	234
Schlachtungen, Hausschlachtungen	54
— im Inlande	57

	Seite
Schlachtviehbeschau	55
Schlachtviehpreise	307
Schlachtviehversicherung	393
Schlacken vom und zum Metallhüttenbetrieb (ausw. H.)	202
Schlackenfilze, -wolle (ausw. H.)	202
Schlafgänger, Haushaltungen mit ... *1913.*	*6*
Schlageisen (ausw. H.)	233
Schlangenröhren (ausw. H.)	230
Schlempe (ausw. H.)	199
Schleppschiffe, deutsche	160
Schleusenverkehr	154, 158
Schlichtungs- und Einigungsorgane der Tarifgemeinschaften	76
Schlösser (ausw. H.)	234
Schlüssel (ausw. H.)	234
Schmalspurige Eisenbahnen	131
Schmalz, Zollerträge	362
Schmalzpreise	308
Schmelzlöffel (ausw. H.)	232
Schmiermittel (ausw. H.)	204
Schmieröle, Jahreserzeugung	116
—, mineralische (ausw. H.)	203
—, Zollerträge	362
Schminken (ausw. H.)	208
Schmuckfedern (ausw. H.)	217
Schmuckgegenstände aus Silber (ausw. H.)	228
— aus vergoldeten unedlen Metallen (ausw. H.)	237
— aus versilberten unedlen Metallen (ausw. H.)	238
Schneidwaren (ausw. H.)	234
Schneidzirkel (ausw. H.)	233
Schnellpressen (ausw. H.)	242
Schnitzstoffe, pflanzliche, a. n. g. (ausw. H.)	221, 222
Schokolade, -ersatzstoffe (ausw. H.)	200
Schönheitsmittel (ausw. H.)	208
Schrauben (ausw. H.)	233
Schreibhefte (ausw. H.)	224
Schreibmaschinen (ausw. H.)	238
Schrittzähler (ausw. H.)	238
Schrott (ausw. H.)	234
Schuhe (ausw. H.)	217, 219
Schuhwichse, gelbe (ausw. H.)	204
Schulbildung der Rekruten	346
Schulden der Bundesstaaten	360
— des Reichs	357, 360
Schuldverschreibungen der Aktiengesellschaften	300
— der deutschen Bodenkreditinstitute	302
—, Inhaber-, der Stadt- und Landgemeinden	298
Schulen, höhere	324
— in den deutschen Schutzgebieten	449
Schulstatistische Erhebungen	322
Schulwesen der Schutzgebiete	449
Schutzbrief der deutschen Schutzgebiete	449
Schutzgebiete, deutsche	449
—, Handel des deutschen Wirtschaftsgebiets mit	467
Schutztruppe in den deutschen Schutzgebieten	449
Schweden, Spezialhandel mit	282
Schwefel (ausw. H.)	204
Schwefelerze (ausw. H.)	202
—, Förderung	108
Schwefelerzgruben	108
Schwefelfaden (ausw. H.)	209
Schwefelkies (ausw. H.)	202
—, Förderung	108
Schwefelsäure, Schwefelsäureanhydrid (ausw. H.)	204
Schwefelsäurebetriebe	114
1913.	*83*
Schweine (ausw. H.)	191
Schweine und Spanferkel, Zollerträge	363
—, Verkaufswert	52
—, Viehzählung	51
Schweinefleisch, frisch (ausw. H.)	191
Schweineschinken (ausw. H.)	191
Schweineschmalz (ausw. H.)	192
Schweißeisenbetriebe *1913.*	*84*
Schweißeisenerzeugnisse *1913.*	*84*
Schweißeisen- (Puddel-) Werke, Produktionsstatistik	111
Schweißstahlerzeugnisse *1913.*	*84*
Schweiz, Spezialhandel mit der	283
Schweizerische Nationalbank	71*
Schwellenschrauben (ausw. H.)	233
Schwerbenzin (ausw. H.)	203
Seefischerei, deutsche	47
Seefischereifahrzeuge, Unfälle	177
Seeleichter (Schleppschiffe)	160
—, Unfälle	177
Seemännisches Personal der deutschen Seeschiffe	164
Seereisen deutscher Schiffe	176
Seeschiffe (ausw. H.)	245
—, Bestand deutscher (Kauffahrteischiffe)	160
—, Unfälle deutscher	177
—, verloren gegangene deutsche	178
Seeschiffsbesatzung	160
Seetiere, deutsche Fischerei	48, 49
Seeverkehr des deutschen Nordseegebiets	160
— des deutschen Ostseegebiets	160
— in den bedeutenderen deutschen Häfen	175
— in den deutschen Häfen	166
— in den deutschen Häfen nach Flaggen	173
— wichtigerer Häfen, internationale Übersicht	50*
— wichtigerer Länder, internationale Übersicht	48*
Segelschiffe, deutsche	160
— (Neubauten), internationale Übersicht	47*
Seide (ausw. H.)	210
Seide (Roh-), Preise	309
Seidenernte der Welt (Rohseide)	26*
Seidengewebe (ausw. H.)	210, 211
Seidenlumpen (ausw. H.)	218
Seidenpapier (ausw. H.)	223
Seidenspinnereien und -zwirnereien, Produktionsstatistik	117
Seidenstreichgarn (ausw. H.)	210

Seite

Seidenwaren (ausw. H.) 210, 211, 216
—, Zollerträge 363
Seidenwebereien, Produktionsstatistik 117
Seidenzwirn (ausw. H.) 210
Seifen, Seifenpulver (ausw. H.) 204
Seilfabriken, Produktionsstatistik *1913.* *111*
Selbständige Berufslose 19
— unter den Erwerbstätigen 18
Selbstmorde 34
Sennesblätter (ausw. H.) 188
Sensen (ausw. H.) 232
Serbien, Spezialhandel mit 284
Serradellasaat (ausw. H.) 184
Sesam (ausw. H.) 184
Sesamöl (ausw. H.) 197
Sicheln (ausw. H.) 232
Sicherungsapparate, elektrische (ausw. H.) .. 244
Signalapparate, elektrische (ausw. H.) 244
Silber (ausw. H.) 181
Silber (Feinsilber, legiertes Silber, Bruchsilber) (ausw. H.) 228
Silbererze (ausw. H.) 202
—, Förderung nach Wirtschaftsgebieten *1912.* *104*
Silbererzförderung *1913.* *81*
Silbererzgruben 107
Silbergeflechte (ausw. H.) 228
Silbergehalt der Erze *1912.* *106*
Silbergewebe (ausw. H.) 228
Silbergewinnung *1913.* *82*
—, internationale Übersicht 34*
Silberhütten, Produktionsstatistik 112, 113
Silbermünzen (ausw. H.) 228
—, Prägung 288
Silberpreise 309
Silberscheideanstalten, Produktionsstatistik 112, 113
Silber- und Golderzförderung *1913.* *81*
Silberwaren (ausw. H.) 228
Siliciumkarbid (ausw. H.) 206
Sirupmilch (ausw. H.) 200
Sisalhanf (ausw. H.) 186
Socken, baumwollene (ausw. H.) 215
Soda, kalzinierte (ausw. H.) 205
Sohlleder (ausw. H.) 218
Sojabohnen (ausw. H.) 184
Solbäder, nicht mit Salinen verbunden 110
Somatose (ausw. H.) 200
Sommergerste, Ernteertrag 43
—, Erntefläche 42
Sonnenblumensamen (ausw. H.) 184
Sortiermaschinen (ausw. H.) 242
Soziale Stellung der Erwerbstätigen 18
Sozialversicherung in Europa 74*
Spanferkel, Zollerträge 363
Spanien, Spezialhandel mit 285
Sparkassen 304
Spateisenstein, Förderung und Wert . *1912.* *100*
Spaten (ausw. H.) 232

Seite

Speisebohnen (ausw. H.) 183
Speiseöle, Zollerträge 363
Spelz, Ernteertrag 43
—, Erntefläche 42
Spencemetall (ausw. H.) 204
Spezialhandel 180, 181
—, Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer 257, 258
—, Anteil der wichtigsten Waren 251, 252
— der wichtigeren Waren (nach dem Zolltarife geordnet) 182
— des deutschen Wirtschaftsgebiets mit den deutschen Schutzgebieten 467
— mit den einzelnen Ländern 1912 259
— mit den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten 261
— nach Erdteilen und Ländern ..... 253—256
Spiegelglas (ausw. H.) 226
Spielkartenstempel 368
Spielzeug (ausw. H.) 246
Spinat (ausw. H.) 186
Spinnereien, Produktionsstatistik 117
1913. *107*
Spinnereimaschinen (ausw. H.) 240
Spinnstoffe, pflanzliche (ausw. H.) 186
Spiritus (Kartoffel-) preise 307
Spitzen, Spitzenstoffe (ausw. H.) .. 211, 215, 216
Sprechmaschinen (ausw. H.) 238
Sprechmaschinenplatten, -walzen (ausw. H.). 204
Sprengpulver (ausw. H.) 208
Spreu (ausw. H.) 185
Sprotten, frisch (ausw. H.) 192
Sprungfedern aus Draht (ausw. H.) 233
Spurstangen (ausw. H.) 233
Staatsangehörigkeit der Ausländer 10
Staatsanleihen, Kurse, internationale Übersicht 72*
Staatsanteilsforsten 41
Staatsbahnen 127
Staatsbank, Russische 70*
Staatsforstbetriebe *1911.* *43*
Staatsforsten 41
Staatsschulden 360
Stabeisen (ausw. H.) 229
Stachelbeeren, frisch (ausw. H.) 187
Stacheldraht (ausw. H.) 233
Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern .. 12
Stahlgießereien, Produktionsstatistik 110, 111
Stahlkugeln (ausw. H.) 234
Stangenseilerie (ausw. H.) 186
Stanniol (ausw. H.) 236
Stärkefabriken, Produktionsstatistik . 117, 118, 119
Stärkegummi (ausw. H.) 197
Stärkesirup, Produktionsstatistik 118
Stärkezucker s. Kartoffelstärkefabriken . 117
Stärkezuckerfabriken 102
Stärkezuckergewinnung 102
Stearinteer (ausw. H.) 192
Stecknadeln (ausw. H.) 234

	Seite
Steine (ausw. H.)	225
—, feuerfeste (ausw. H.)	225
Steingutwaren (ausw. H.)	225
Steinknöpfe (ausw. H.)	222
Steinkohlen (ausw. H.)	202
Steinkohlenabsatz nach Wirtschaftsgebieten *1912.*	*88*
Steinkohlenbergbau, Löhne	88
Steinkohlenbergbaubetriebe	106
Steinkohlenförderung *1913.*	*80*
— nach Wirtschaftsgebieten *1912.*	*88*
Steinkohlenpech (ausw. H.)	203
Steinkohlenpreise	310
Steinkohlenteer (ausw. H.)	203
—, Destillation	115
Steinkohlenteeröle (ausw. H.)	203
Steinkohlenverbrauch	314
Steinmetzarbeiten (ausw. H.)	225
Steinpreßkohlen (ausw. H.)	203
Steinpreßkohlenerzeugung	106
Steinsalzförderung *1913.*	*80*
Steinsalzwaren (ausw. H.)	204
Stellen, Verhältnis der gesuchten zu den offenen bei den Arbeitsnachweisen	409
Stellenlosigkeit in Angestellten-Verbänden	427
— in Bureaubeamtenverbänden	427
— in kaufmännischen Verbänden	427
— in Techniker-Verbänden	427
Stellenvermittlung der Arbeitsnachweise	410
— der Burauangestellten-Vereine	415
— der kaufmännischen Vereine	413
— der Vereine technischer Angestellter	414
—, landwirtschaftliche	416
Stempelsteuern	368
Sterbefälle in Deutschland	20
—, internationale Übersicht	6*
Sterbenswahrscheinlichkeit	30, 32
Sterbetafel	30
Sterbetafeln für 1871—1910	32
Stereoskope (ausw. H.)	227
Sterrometall (ausw. H.)	236
Steuerfreie Notenreserve der Reichsbank	292
Steuern in den Schutzgebieten	455
Stickereien (ausw. H.)	215
Stickgarnherstellung, Produktionsstatistik *1913.*	*112*
Stickmaschinen (ausw. H.)	240
Stickmaschinennadeln (ausw. H.)	234
Stiefeleisen (ausw. H.)	233
Stiere (ausw. H.)	191
Stiftungsforsten	41
Stoffwebereien, Produktionsstatistik *1913.*	117 *113*
Strafsachen in den deutschen Schutzgebieten	449
— in den Rechtsmittelinstanzen	330
— in erster Instanz	329
Strandungen deutscher Seeschiffe	177
Straßenbahnen	133
Straßenbahnschienen (ausw. H.)	231
Straßenbahnwagen (ausw. H.)	244
Streichgarn (ausw. H.)	212
Streichgarnspinnereien, Produktionsstatistik *1913.*	*113*
Streichgarnzwirnereien, Produktionsstatistik *1913.*	*113*
Streiks	84
— in den verschiedenen Ländern	106*
Strickmaschinen (ausw. H.)	240
Strickmaschinennadeln (ausw. H.)	234
Stricknadeln (ausw. H.)	234
Striegel (ausw. H.)	233
Strohbänder (ausw. H.)	221
Strohmesser (ausw. H.)	232
Stromgebiete der Binnenwasserstraßen	150
Strontian (ausw. H.)	201
Strohstoff (ausw. H.)	223
Strümpfe, baumwollene (ausw. H.)	215
Studierende an deutschen Hochschulen	316
— der Bergakademien	320
— der Forstakademien	320
— der Handelshochschulen	320
— der Hochschulen für bildende Künste	321
— der Hochschulen für Musik	321
— der Landwirtschaftlichen Hochschulen	320
— der Lyzeen (Akademien)	318
— der Technischen Hochschulen	318
— der Tierärztlichen Hochschulen	320
— der Universitäten	316
Stuhlrohr (ausw. H.)	188, 222
Sturmschädenversicherung	394
Stutzuhren (ausw. H.)	246
Südfrüchte (ausw. H.)	187
—, Zollerträge	362
Südfrüchteverbrauch	315
Südwestafrika (ausw. H.)	460
—, Spezialhandel mit dem deutschen Wirtschaftsgebiete	468
Superphosphate (ausw. H.)	208
Suppentafeln (ausw. H.)	191
Süßwasserfische, frische (ausw. H.)	191
Syenitblöcke (ausw. H.)	201
Tabak (Rohtabak), Preise	308
—, Steuer- und Zolleinnahme	365
Tabakbau	46
Tabakblätter, Ertrag	46
—, unbearbeitet (ausw. H.)	186
—, Zollerträge	362
Tabakernte im deutschen Zollgebiete	46
Tabakerzeugnisse, Zollerträge	362
Tabakpfeifenköpfe (ausw. H.)	226
Tabakpflanzer, Zahl	46
Tabakpflanzungen, Flächeninhalt	46
Tabakverbrauch	312
Tafelgeräte aus Silber (ausw. H.)	228

Seite

Tafelgeschirr (ausw. H.) ... 226
Talg (ausw. H.) ... 192
—, pflanzlicher (ausw. H.) ... 200
Tamarinden (ausw. H.) ... 188
Tapeten, Tapetenborten aus Papier (ausw. H.) 224
Tarifgemeinschaften ... 72
—, Arbeitsnachweise der ... 76
—, Organisierte in den ... 74
—, Schlichtungs- und Einigungsorgane ... 76
Tarifverträge, Entwicklung ... 76
—, internationale Übersicht ... 104*
—, Zeitlohnsätze nach Berufsarten ... 76, 82
Taschenuhren (ausw. H.) ... 245
Täschnerwaren (ausw. H.) ... 217, 219
Taufabriken, Produktionsstatistik ... *1913.* *111*
Technikerverbände ... 430
—, Stellenlosigkeit ... 427
Technische Angestellte, Stellenvermittlung ... 414
— Hochschulen ... 318
Tee (ausw. H.) ... 188
—, Zollerträge ... 363
Teerdestillation ... 115
Teepreise ... 308
Teesiebe (ausw. H.) ... 236
Teeverbrauch ... 315
Telegramme ... 125
Telegraphen, internationale Übersicht ... 38*
Telegraphenpersonal ... 126
Telegraphenstangen aus Holz (ausw. H.) ... 189
Telegraphie ... 124
—, drahtlose, auf deutschen Seeschiffen ... 163
—, —, internationale Übersicht ... 40*
Telephoneinrichtungen, internationale Übersicht 36*
Telephonwesen ... 124
Temperatur ... 447
Tenderlokomotiven (ausw. H.) ... 238
Teppichkehrer (ausw. H.) ... 221
Terpentinharze (ausw. H.) ... 190
Terpentinöl (ausw. H.) ... 208
Textilindustrie, Produktionsstatistik ... 117
1913. *113*
Thermoelemente (ausw. H.) ... 244
Thermometer (ausw. H.) ... 227
Thomasphosphatmehl (ausw. H.) ... 208
Thomasroheisen ... *1913.* *82*
Tierärzte am 1. Mai 1909 ... 442
Tierärztliche Hochschulen ... 320
Tierblut (ausw. H.) ... 196
Tiegelstahl in Blöcken (ausw. H.) ... 229
Tiekholz (ausw. H.) ... 189
Tierfallen (ausw. H.) ... 233
Timotheesaat (ausw. H.) ... 184
Todesfälle, internationale Übersicht ... 6*, 8*, 14*
— bei Automobilunfällen ... 142
— bei Eisenbahnunfällen ... 132
— bei Schiffsunfällen an der deutschen Küste 179
— bei Schiffsunfällen deutscher Seeschiffe ... 178
— beim Verkehre mit Kraftfahrzeugen ... 142

Seite

Todesursachen in Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern ... 436
— im Reich und den Bundesstaaten ... 432
—, wichtige, in einigen Staaten und Städtegruppen Europas ... 8*
—, —, in europäischen Großstädten ... 14*
Togo (ausw. H.) ... 459
—, Spezialhandel mit dem deutschen Wirtschaftsgebiete ... 470
Toilettesachen aus vergoldeten unedlen Metallen (ausw. H.) ... 237
Toluidin (ausw. H.) ... 203
Tomatenkonserven (ausw. H.) ... 200
Tombakwaren (ausw. H.) ... 236, 237
Ton (ausw. H.) ... 200
Ton- und Glaswaren, Zollerträge ... 363
Tonerde, -alaun, -hydrat, -natron (ausw. H.) 205
Tonerdeseife (ausw. H.) ... 204
Tonwerkzeuge (ausw. H.) ... 246
Torfschwelereien, Produktionsstatistik ... 106
Torfteer, Destillation ... 115
Totgeborene ... 21
—, internationale Übersicht ... 6*
Träger, eiserne (ausw. H.) ... 229
Tragfähigkeit der Binnenschiffe ... 144
Tran (ausw. H.) ... 192
Transformatoren (ausw. H.) ... 243
Transmissionen (ausw. H.) ... 232
Treibriemen (ausw. H.) ... 215, 219, 220
Treibriemenbahnen aus Leder (ausw. H.) ... 219
Treibriemenleder (ausw. H.) ... 218
Treppen (ausw. H.) ... 221, 222
Tressenwaren aus Aluminium (ausw. H.) ... 235
Trikotstoffe (ausw. H.) ... 211, 213, 214
Trikotwaren (ausw. H.) ... 211, 213
Tripel (ausw. H.) ... 200
Trockenplatten für photographische Zwecke (ausw. H.) ... 226
Trocknungsanstalten, Kartoffel-, Produktionsstatistik ... *1913.* *114*
Truppenstandorte in den deutschen Schutzgebieten ... 449
Tsingtau (ausw. H.) ... 464
Tuchleisten (ausw. H.) ... 218
Tüll (ausw. H.) ... 211, 214
Türen (ausw. H.) ... 221, 222
Türgriffe, -ketten aus schmiedbarem Eisen (ausw. H.) ... 234
Turikol (ausw. H.) ... 200
Türkei und Kreta, Spezialhandel mit ... 286

Überseeische Auswanderung ... 35
— aus europäischen Ländern ... 7*
Überweisungen an die deutschen Bundesstaaten 356
Uhren (ausw. H.) ... 245, 246
Umformer (ausw. H.) ... 243
Umlauf von Banknoten ... 288
Umschlagstellen an deutschen Binnenwasserstraßen ... 151

	Seite
Umschlagverkehr von Massengütern auf deutschen Binnenwasserstraßen	151
Unabhängige (Arbeiter-) Vereine	431
Unehelich Geborene	21
Unfälle beim Betriebe der Eisenbahnen	132
— beim Verkehre mit Kraftfahrzeugen	142
— deutscher Seeschiffe	177
— mit Kraftfahrzeugen im Verhältnis zur Zahl der Fahrzeuge	143
— Unfälle von Schiffen an der deutschen Küste	179
Unfallfolgen (Unfallversicherung)	377
Unfallhäufigkeit nach der Gewerbe-Unfallstatistik von 1907	375
Unfall- und Haftpflichtversicherung	391
Unfalluntersuchungen 1912	72
Unfallverletzte	386
Unfallversicherung	373
— in Europa	80*
Unfallversicherungssachen, Rechtsprechung	336
Universitäten	316
Unterhaltungskosten der vollspurigen Eisenbahnen	129
Unterkleider (ausw. H.)	213, 215
Unternehmungsform d. Gewerbebetriebe. *1911.*	*64*
Unterrichtsanstalten für bildende Künste	321
— für Musik	321
Unterrichtswesen	316
Unterseekabel, internationale Übersicht	38*
Urkundenprozesse	328
Vanillin (ausw. H.)	208
Vaselinerzeugung, Produktionsstatistik	116
Vaterländische Arbeitervereine *1911.*	*464*
Velvet (ausw. H.)	214
Ventilationsmaschinen (ausw. H.)	242
Ventilatoren (ausw. H.)	234, 242
Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter	430
— der Bureaubeamten	430
— der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	407
— der Kaufleute	430
— der Techniker	430
— landwirtschaftlicher Beamten	430
— verschiedener Berufe	430
Verbindungsstücke für elektr. Leitungen (ausw. H.)	244
Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln	311
Verbrauch von einigen im Auslande erzeugten Waren	315
Verbrauchsberechnungen	311
Verbrechen gegen Reichsgesetze	331
Verbrennungsmotoren (ausw. H.)	239
Veredelungsverkehr, hauptsächlichste Waren 247,	248
—, Mengen und Werte	247
Vereine, konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine	431
—, wirtschaftsfriedliche	431
— technischer Angestellter, Stellenvermittlung	414
—, unabhängige (Arbeiterverbände)	431
Vereinigte New Yorker Clearinghouse-Banken	72*
Vereinigte Staaten von Amerika, Spezialhandel mit	286
Vergehen gegen Reichsgesetze	331
Verhältnis der gesuchten zu den offenen Stellen bei den Arbeitsnachweisen	409
Verkaufswert des Viehstandes	52
Verkehr s. auch Seeverkehr und Wasserstraßen	
Verkehr	124
— auf den schmalspurigen Eisenbahnen	132
— auf den vollspurigen Eisenbahnen	130
— im Kaiser Wilhelm-Kanal, Schiffsverkehr und erhobene Gebühren	176
Verkehrsbezirke der Binnenwasserstraßen	150
Verkehrswesen	124
Vermittlung industrieller Wanderarbeiter	417
Vermittlungstätigkeit der wichtigsten Arbeitgeber-Arbeitsnachweise	419
— öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise	410
Vermögensbestand der Versicherungsanstalten	385
Versand und Empfang der Binnenwasserstraßen	150
— — der Eisenbahnen	136
Versicherung gegen Arbeitslosigkeit, internationale Übersicht	98*
— gegen Betriebsverluste	394
— gegen Einbruchsdiebstahl	394
— gegen Mietverlust	394
— gegen Sturmschäden	394
— gegen Wasserschäden	394
— gegen Zuckerpreisdifferenzen	394
—, landwirtschaftliche	393
Versicherungsanstalten, Ausgaben	384
—, Einnahmen und Vermögensbestand	385
—, Invalidenversicherung	382
—, Lebens- und Kapitalversicherung	389
Versicherungsbeamte, Stellenvermittlung	415
Versicherungswesen	370
Vertragslohn, niedrigster, der Tarifgemeinschaften	76
Verunglückte Personen bei Eisenbahnunfällen	132
Verurteilte Personen	331
Verurteilungen in Heer und Marine	338
— von Zivilpersonen	331
Verwaltungsbezirke in den deutschen Schutzgebieten	449
Verwaltungshochschulen	319
Verwaltungskosten der Invalidenversicherung	388
— der Unfallversicherung	388
Verwendungszweck der Kraftfahrzeuge	138
Veterinärwesen	442
Vieh (ausw. H.)	190, 191
—, Ein- und Ausfuhr	181

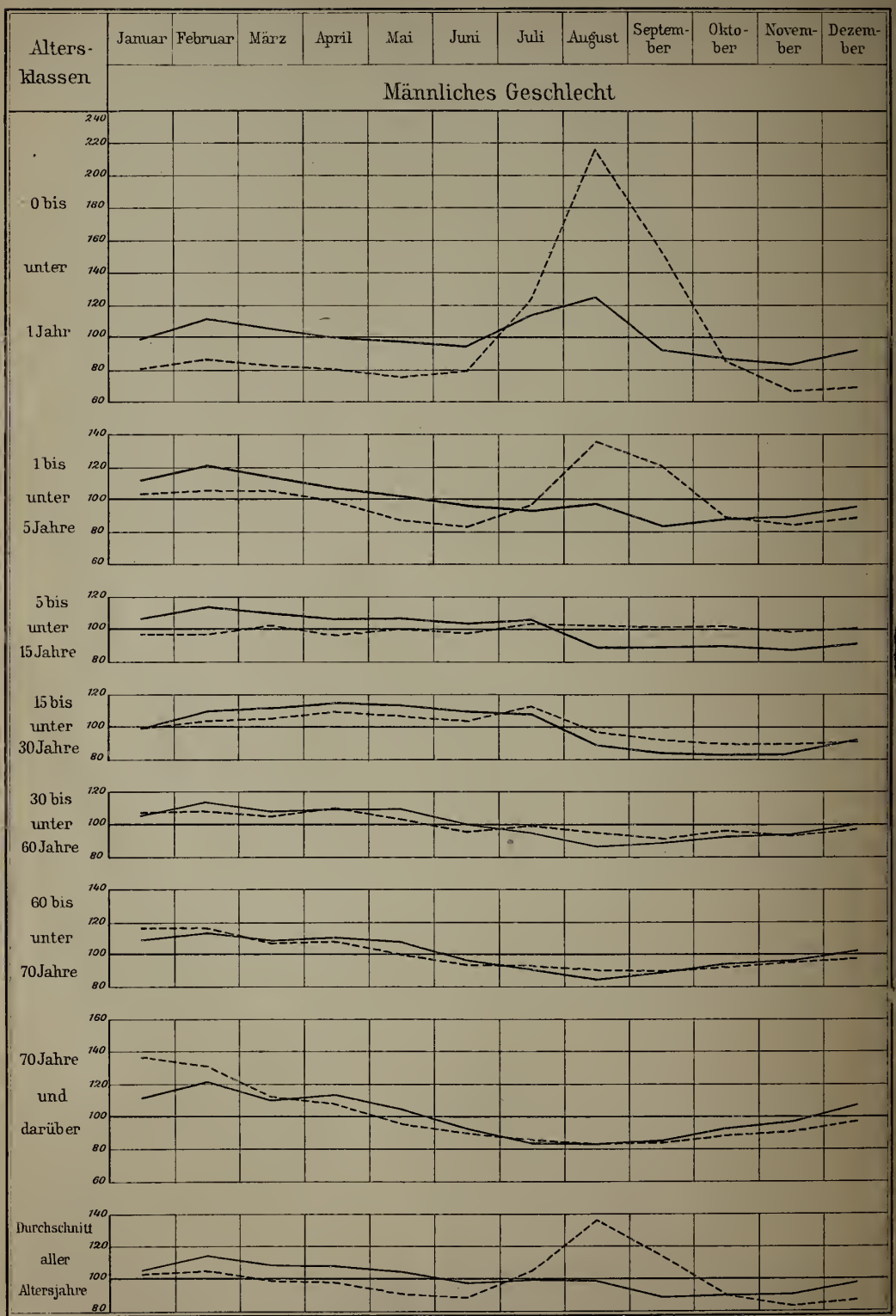
	Seite
Vieh (Schlacht-), Preise	307
—, Spezialhandel m. d. einzeln. Ländern 1912	259
—, Zollerträge	362, 363
Viehfutter (ausw. H.)	199
Viehketten (ausw. H.)	234
Viehpreise, internationale Übersicht	23*
Viehseuchen	443
Viehstand	51
—, internationale Übersicht	22*
— der landwirtschaftlichen Betriebe	*1911.* 32
— nach dem Verkaufswert	52
Viehtransporte auf Binnenwasserstraßen	149
— auf Eisenbahnen	135
Viehversicherung, private	392
Viehzählung	51
— vom 1. Dezember 1913	53
Viehzählungen in Südwestafrika	450
Vigognespinnereien, Produktionsstatistik	*1913.* 108
Vögel (ausw. H.)	192
Volksschulen	322
—, gehobene	323
Volkszählung 1910	1
—, Ausländer	10
—, Vergleich mit früheren Ergebnissen	3
Vollmatrosen, Anmusterungen für die Handelsmarine	165
Vollspurige Eisenbahnen	127
Vordruckwalzen (ausw. H.)	237
Vorschulen in Verbindung mit höheren Lehranstalten	*1913.* 307
Vulkanfiber (ausw. H.)	223
Waben, natürliche, ohne Honig (ausw. H.)	193
Wachs, Wachsstümpfe (ausw. H.)	204
Wachstum der Bevölkerung	2
Wachswaren (ausw. H.)	204
Waffen, blanke (ausw. H.)	234
Wahlberechtigte Personen	342
Wahlbeteiligung	342
Wahlen (Reichstags-)	342
Waisen am 12. Juni 1907 nach ihrem Alter	*1911.* 17
Waisenaussteuern (Hinterbliebenenversicherung)	386
Waisenrenten	386
Waldungen	41
Walfischspeck, -tran (ausw. H.)	192
Walnüsse (ausw. H.)	187
Walzen aus nicht schmiedb. Gusse (ausw. H.)	229
Walzwerke, Produktionsstatistik	112
Wandbekleidungsplatten (ausw. H.)	225
Wanderarbeiter, Arbeiterlegitimationskarten für ausländische	418
—, industrielle	417
—, Vermittlung landwirtschaftlicher	416
Wanderarbeitsstätten, Arbeitsnachweise	*1913.* 408
Wanderungen der Arbeiter	428
Wanderungs-Verlust, -Gewinn	22
Wanderziele deutscher Auswanderer	35
Wanduhren (ausw. H.)	246
Waren, wichtigere, des auswärtigen Handels einiger Länder	62*
—, —, des Spezialhandels	182
Warengattung der auf Eisenbahnen beförderten Güter	134
Warenzeichen	103
Wäsche (ausw. H.)	217
Waschmaschinen (ausw. H.)	242
Wäschereimaschinen (ausw. H.)	240
Wassergasteer, Destillation	115
Wasserhaltungsmaschinen (ausw. H.)	242
Wasserkraftmaschinen (ausw. H.)	239
Wassermesser (ausw. H.)	238
Wasserschädenversicherung	394
Wasserstoffsuperoxyd (ausw. H.)	205
Wasserstraßen (Binnenwasserstraßen), Grenzverkehr	155, 159
—, —, Güterverkehr	147
—, —, Hafenverkehr	153, 156
—, —, Schleusenverkehr	154, 158
Webereien, Produktionsstatistik	117
	1913. 113
Webstühle (ausw. H.)	240
Wechselkurse	295
— im Ausland	68*
Wechselprozesse	328
Wechselstempelsteuer	368
Wechselverkehr der Reichsbank	293
Weichen (ausw. H.)	232
Weichharze (ausw. H.)	190
Weichkautschukteig (ausw. H.)	220
Weichparaffin (ausw. H.)	204
Weichseln, frisch (ausw. H.)	187
Weiden und Hutungen	37
Wein (ausw. H.)	198
—, Zollerträge	362
Weinbau	45
Weinbaubetriebe	*1911.* 41
Weinbaugebiete	45
Weinbeeren, frisch (ausw. H.)	186
—, —, Zollerträge	363
Weinberge	37
Weingeist (ausw. H.)	198
Weinhefe (ausw. H.)	199
Weinmaische (ausw. H.)	186
Weinmosternte	43
Weinsäure, Weinsteinsäure (ausw. H.)	204
Weinstein (ausw. H.)	205
Weintrauben (ausw. H.)	186
Weißblech aus Flußeisen	*1913.* 85
— (ausw. H.)	230
Weißkleesaat (ausw. H.)	184
Weizen (ausw. H.)	183
—, Ernteertrag	43
—, Ernteflächen	42
Weizenmehl (ausw. H.)	196

	Seite
Weizenmehlpreise	307
Weizenpreise	306
Weizenstärkefabriken, Produktionsstatistik	118
Weizenverbrauch	311
Weltbaumwollernte	25*
Weltbaumwollverbrauch	25*
Welternte von Kakaobohnen	27*
Weltrohseidenernte	26*
Weltverbrauch von Kakao	27*
Werften, Neubauten von Schiffen	164
Werkvereine	*1911.* *465*
Werkzeuge (ausw. H.)	233
Werkzeugstiele (ausw. H.)	221
Wert des Gesamteigenhandels	181
— des Spezialhandels	181
Wertpapiere, Zulassung zum Börsenhandel	296
Westkarolinen (ausw. H.)	463
Wetterkunde	447
Wichtigere Länder, Außenhandel	57*, 60*
— Waren des auswärtigen Handels einiger Länder	62*
Wiesen	37
Wiesenheu, Ernteertrag	43
—, Erntestächen	42
Windmotoren (ausw. H.)	239
Winterspelz, Ernteertrag	43
—, Erntestächen	42
Wirkmaschinen (ausw. H.)	240
Wirkmaschinennadeln (ausw. H.)	234
Wirkwaren (ausw. H.)	211, 213, 215
Wirtschaftsfriedliche Arbeitervereine	431
Wirtschaftsgenossenschaften	406
Wirtschaftsgesellschaften	398
Wismut, Produktionsstatistik	114
Wismuterze, Förderung	109
Witwen am 12. Juni 1907 nach ihrem Alter	*1911.* *14*
Witwengelder (Hinterbliebenenversicherung)	386
Witwenkrankenrenten	386
Witwenrenten	386
Wohnungen, Bestand	121
—, leerstehende	122
Wohnungsmarkt	121
Wolfram (ausw. H.)	236
Wolfram, Produktionsstatistik	114
Wolframerze (ausw. H.)	202
—, Förderung	108
Wolle (ausw. H.)	193, 211, 212, 213
Wollenabfälle (ausw. H.)	212
Wollengarn (ausw. H.)	212
—, Zollerträge	363
Wollenwaren (ausw. H.)	213
—, Zollerträge	363
Woll- (Kunst-) fabriken, Produktionsstatistik	*1913.* *114*
Wollgewebe (ausw. H.)	212, 213
Wollkämmerei, Produktionsstatistik	*1913.* *109*
Wollpreise	309
Wollumpen (ausw. H.)	218
Wollwäscherei, Produktionsstatistik	*1913.* *108*
Wurzelfasern (ausw. H.)	188
Zählvorrichtungen, elektrische (ausw. H.)	244
Zahnärzte am 1. Mai 1909	441
Zahnpulver (ausw. H.)	208
Zahnwasser (ausw. H.)	208
Zangen (ausw. H.)	233
Zaponlack (ausw. H.)	207
Zedernholz (ausw. H.)	189
Zeitlohnsätze der Tarifverträge	82
Zeitungsvertrieb durch die Post	124
Zellenschmelzarbeiten (ausw. H.)	238
Zellhorn, Zellhornwaren (ausw. H.)	222
Zellstoff (ausw. H.)	189, 223
Zement (ausw. H.)	201
Zementwerke, Produktionsstatistik	116
Zentralnotenbanken, Stand der wichtigsten europäischen	72*
Zerkleinerungsmaschinen (ausw. H.)	242
Zickelfelle (ausw. H.)	195, 218
Ziegen, Stückzahl	51
—, Verkaufswert	52
Ziegenfelle (ausw. H.)	195, 218
Ziegenleder, Zickelleder, zugerichtet (ausw. H.)	219
Ziehharmonikas (ausw. H.)	246
Ziergefäße aus Porzellan (ausw. H.)	226
Ziermuster	103
Zigaretten, Zigarren (ausw. H.)	200
Zigarettenfabriken	100
Zigarettenhüllenfabriken	100
Zigarettensteuer	366
Zigarettensteuerpflichtige Erzeugnisse	100
Zigarettentabakfabriken	100
Zink (ausw. H.)	235
Zinkerze (ausw. H.)	202
—, Förderung nach Wirtschaftsgebieten	*1912.* *104*
Zinkerzförderung	*1913.* *80*
Zinkerzgewinnung, internationale Übersicht	30*
Zinkerzgruben, Produktionsstatistik	107
Zinkgewinnung	*1913.* *82*
—, internationale Übersicht	32*
Zinkhütten, Produktionsstatistik	113
Zinkoxyd (ausw. H.)	207
Zinkpreise	310
Zinksulfidweiß (ausw. H.)	207
Zinkverbrauch	314
Zinkwaren, feine (ausw. H.)	235
Zinkweiß, -blumen (ausw. H.)	207
Zinn, Bruchzinn (ausw. H.)	235
Zinnerze (ausw. H.)	202
—, Förderung	109
Zinnfolie (ausw. H.)	236
Zinnhütten, Produktionsstatistik	114

	Seite
Zinnpreise	310
Zinnsalze (ausw. H.)	206
Zinnstein (ausw. H.)	202
Zinnwaren (ausw. H.)	236
Zinsfuß, Bankzinsfuß für Wechsel	294
— der steuerfreien Notenreserve	292
—, Marktzinsfuß an der Berliner Börse	294
Zitronen (ausw. H.)	187
Zivilprozesse	328
Zivilsachen in den Rechtsmittelinstanzen	330
— in erster Instanz	328
Zollerträge einzelner wichtiger Waren	362
— für das Zollgebiet seit 1834	361
— im Verhältnisse zum Werte der Waren	364
Zollgebiet, Bevölkerung	2
Zucker (ausw. H.)	198
—, Steuer- und Zolleinnahmen	367
Zuckererzeugung in den hauptsächlich beteiligten Ländern	24*
Zuckerfabriken	101
Zuckergewinnung	101
Zuckerindustriemaschinen (ausw. H.)	241
Zuckerpreisdifferenzversicherung	394
Zuckerpreise	307
Zuckerrübensamen (ausw. H.)	185
Zuckerrübenverarbeitung	101
Zuckerverbrauch	313
— bei der Biergewinnung	96
Zuckerwerk (ausw. H.)	199
Zulassung von Wertpapieren zum Handel bei den deutschen Börsen	296
Zunderpapier (ausw. H.)	209
Zündhütchen (ausw. H.)	237
Zündschnüre (ausw. H.)	209
Zündwaren (ausw. H.)	208, 209
—, Herstellung und Besteuerung	367
Zurichtemaschinen (ausw. H.)	240
Zwangsversteigerungen der von Hypothekenbanken beliehenen Grundstücke	297
Zwetschgen, getrocknet (ausw. H.)	187
Zwetschgenbäume	45
Zwetschgenwasser (ausw. H.)	198
Zwiebeln (ausw. H.)	186
Zwillingsgeburten	23
Zwirnereien, Produktionsstatistik	117
	1913. *107*
Zwischenverkehr beim Seeverkehre nach und von deutschen Hafenplätzen	167

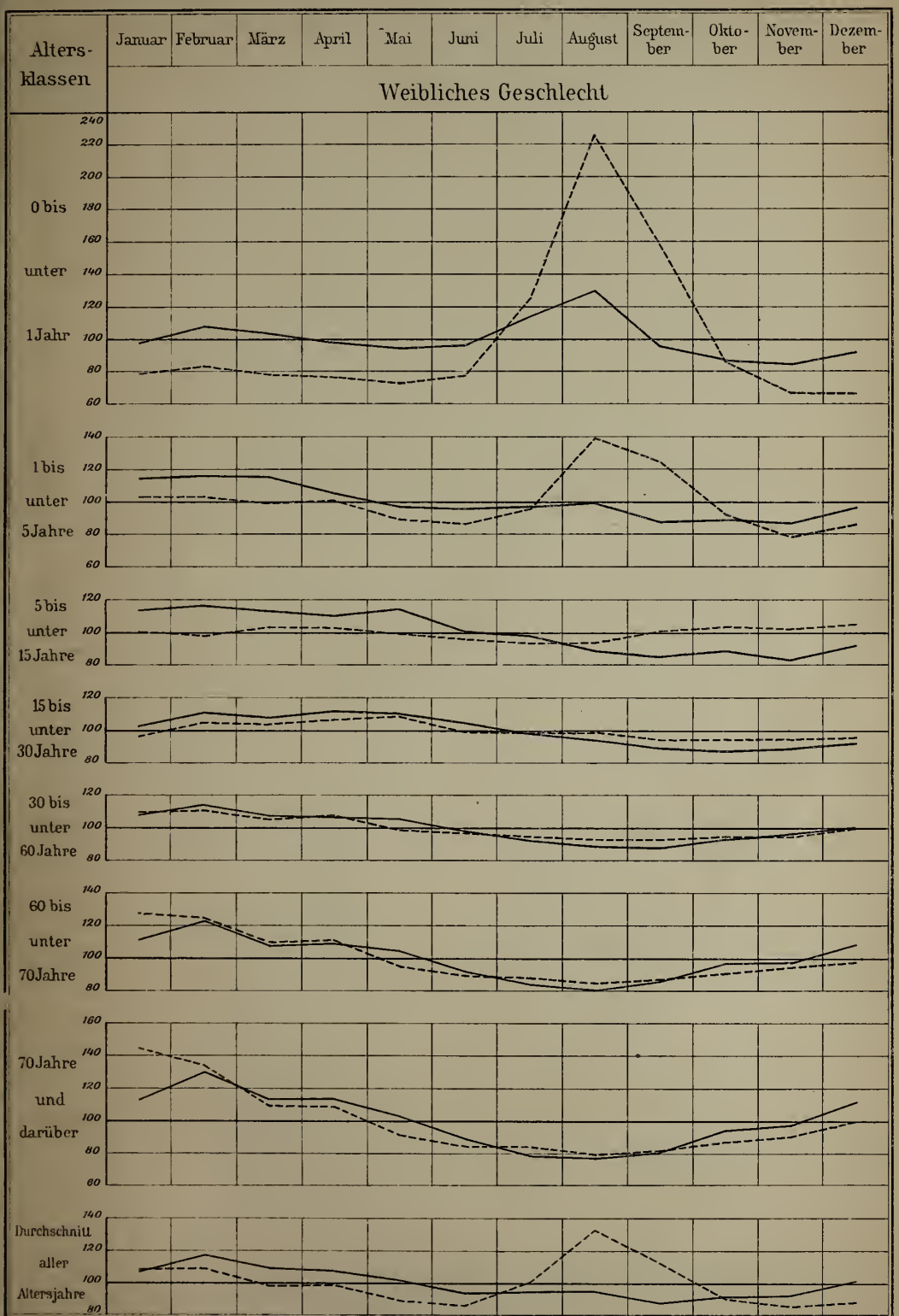
Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
243. 14. C.

Monatliche Schwankungen der Sterblichkeit*) in den verschied



*) Wenn die durchschnittliche Jahressterblichkeit in der betreffenden Altersklasse durch die ent-

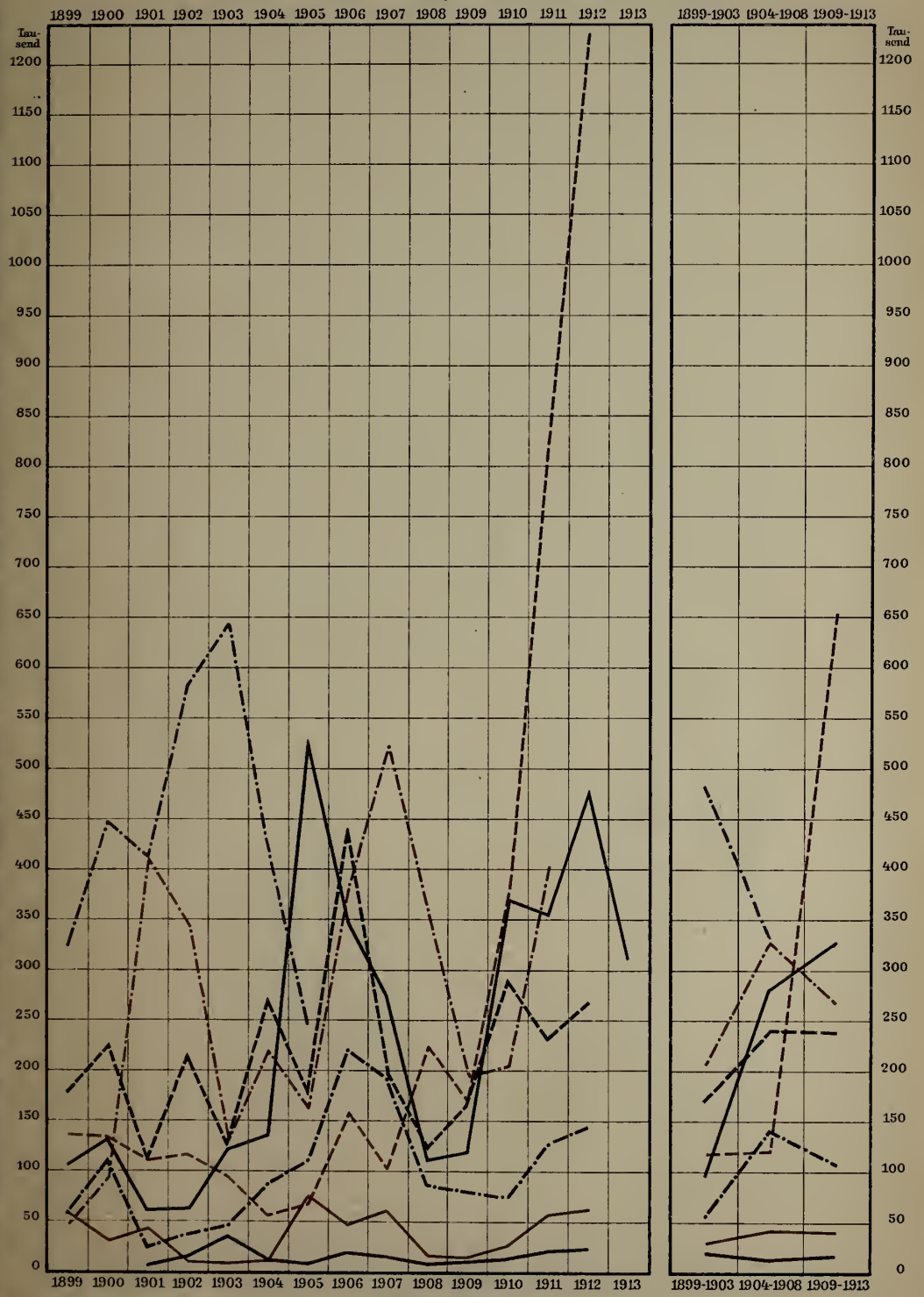
...en Altersklassen in den Jahren 1911 (_____) und 1912 (_____)



mit 100 bezeichnet wird, so ergibt sich die Sterblichkeit in den einzelnen Monaten sprechende Kurve.

Berliner Lithographisches Institut. Berlin W. 35.

Die Anzahl der Streikenden und Ausgesperrten verschiedener Staaten in den Jahren 1899-1913 und im Durchschnitt der Jahre 1899-1903, 1904-1908 u. 1909-1913.



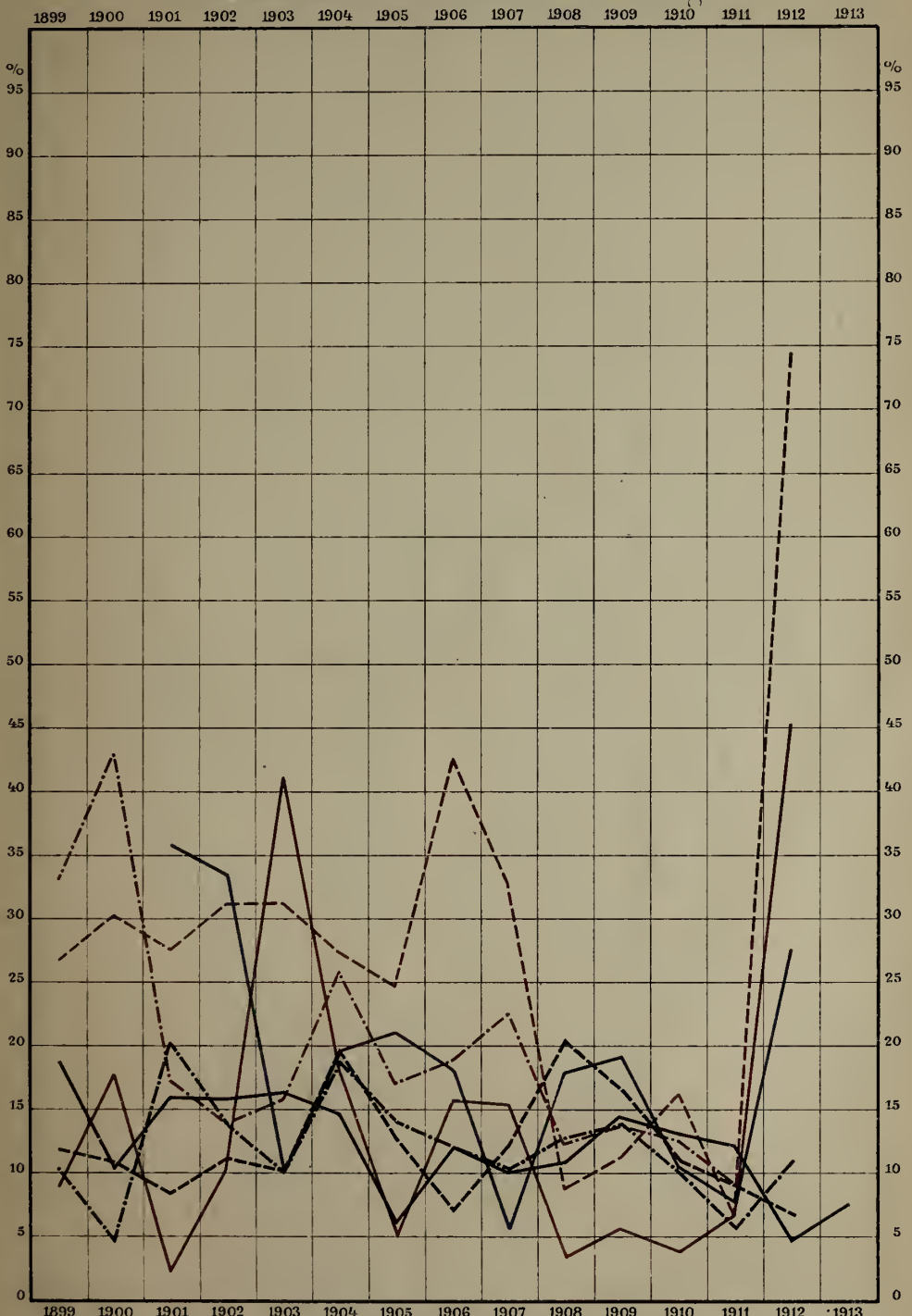
Zeichenerklärung.

Deutschland, *Österreich*, *Frankreich*, *Belgien*, *Italien*, *Großbritannien u. Irland*, *Niederlande*, *Vereinigte Staaten*.

Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amte

Berliner Lithographisches Institut. Berlin W. 35.

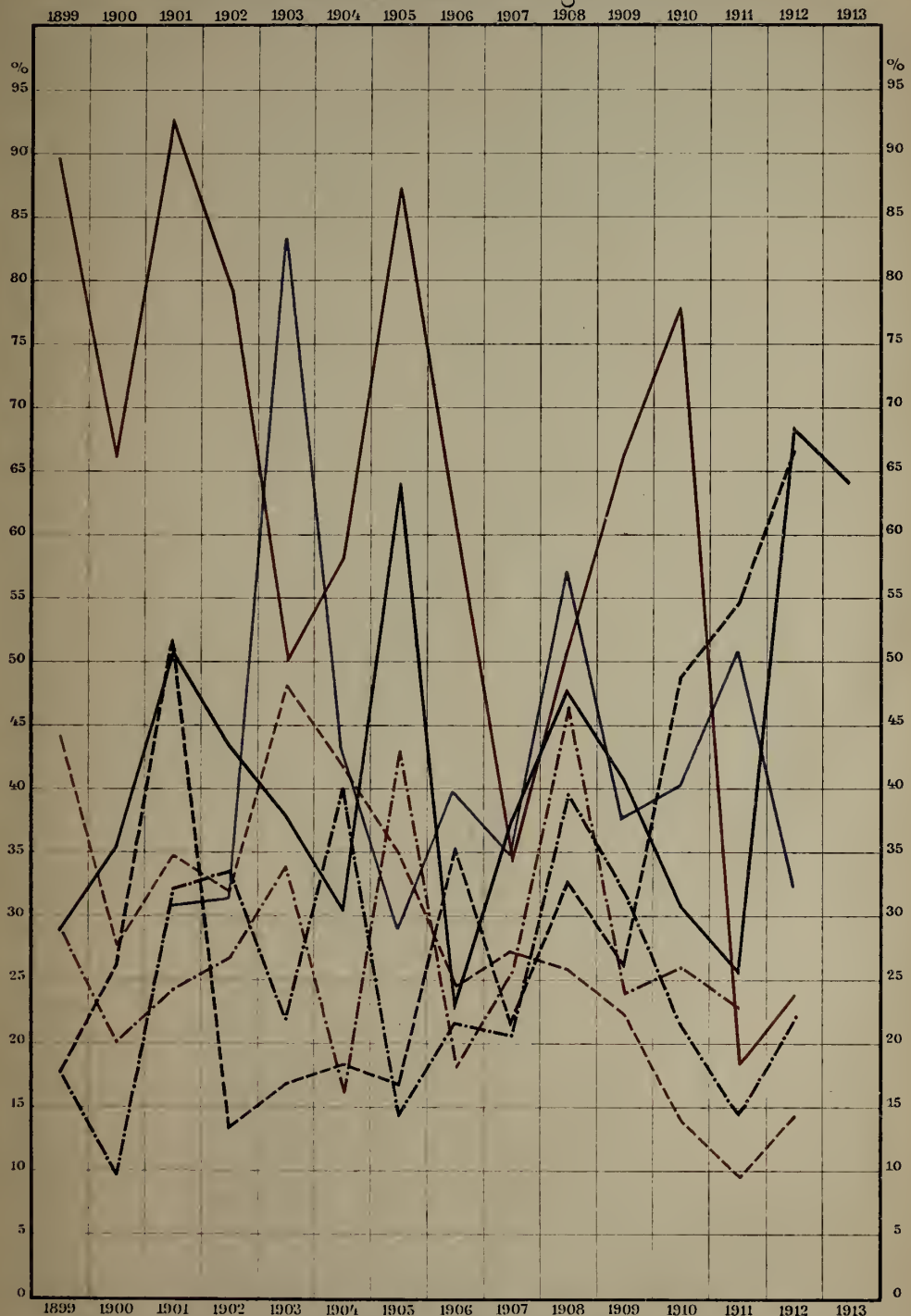
Von 100 Streikenden verschiedener Staaten erzielten in den Jahren 1899-1913 einen vollen Erfolg:



Zeichenerklärung.

Deutschland, *Österreich*, *Frankreich*, *Belgien*,
Italien, *Großbritannien u. Irland*, *Niederlande*.

Von 100 Streikenden verschiedener Staaten hatten in den Jahren 1899–1913 keinen Erfolg aufzuweisen:



Zeichenerklärung.

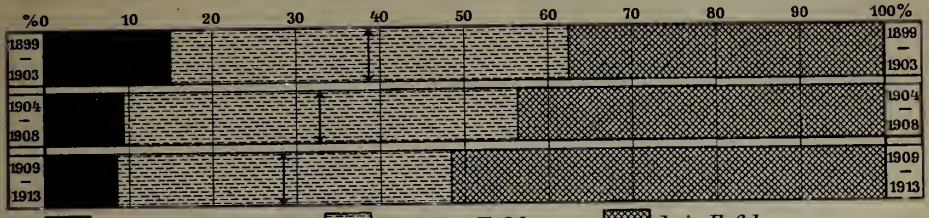
Deutschland, *Österreich*, *Frankreich*, *Belgien*, *Italien*, *Großbritannien u. Irland*, *Niederlande*.

Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amte

Berliner Lithographisches Institut, Berlin W. 35.

Die Erfolge der Streikenden.

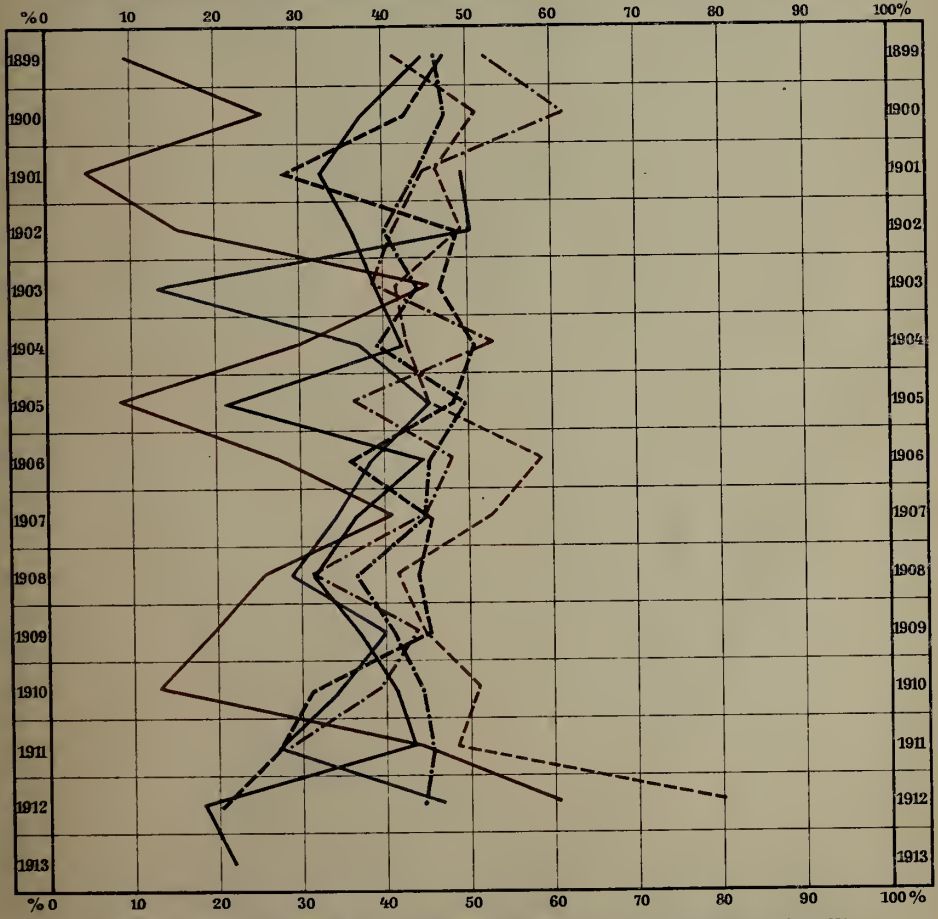
Deutschland, Jahresdurchschnitte der Jahrfünfte 1899-1903, 1904-1908 u. 1909-1913.



voller Erfolg, *teilweiser Erfolg,* *kein Erfolg.*

Die Pfeile (↕) bezeichnen die Mitte der teilweisen Erfolge.

Die Mittellinien der teilweisen Erfolge in den verschiedenen Staaten.



Die Kurve entspricht der in der Zeichnung für Deutschland eingezeichneten Mittellinie.

Zeichenerklärung.

Deutschland, Österreich, Frankreich, Belgien, Italien, Großbritannien u. Irland, Niederlande.

Berliner Lithographisches Institut, Berlin W. 35.

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes

A. Die im Verlage von Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin SW. 68, erscheinenden Veröffentlichungen unterstehen der verlegerischen Leitung des Amtes.

a. **Das Quellenwerk:**

Statistik des Deutschen Reichs — Darin regelmäßig jährlich: Auswärtiger Handel (2 Bde; Jahrg. 1906 bis einschl. 1913 in 1 Bd., — für 1907:) Die deutsche Flagge — Seeschiffahrt — Binnenschiffahrt — Verkehr und Wasserstände der deutschen Binnenwasserstraßen — für 1907:) Bewegung der Bevölkerung — Kriminalstatistik — Versicherung — Streiks und Aussperrungen — einzeln käuflich

Zeitweilig wiederkehrend: Volkszählungen, zuletzt 1910 (Bd. 230) — Berufs- und Gewerbe- (Betriebs-) Zählungen, zuletzt 1907 (Bd. 212) — Reichstagswahlen, zuletzt 1912 (Bd. 250). — Bestand der deutschen Seeschiffe, zuletzt 1912 (Bd. 264).

b. **Vierteljahrshefte** zur Statistik des Deutschen Reichs (je 15—55 Bg. gr. 4°)

Sie umfassen fast das Gesamtarbeitsgebiet des Kaiserlichen Statistischen Amtes in Auszügen und vorläufigen Mitteilungen aus obigem Quellenwerke; ferner

Jahresnachweisungen, darunter außer den unter a genannten: Kriminalstatistik; Schulbildung der Rekruten. — Anbauflächen und Ernte; Schlachtvieh- und Fleischbeschau. — Produktion, Dampfkesselexplosionen; Jugendliche Fabrikarbeiter und Fabrikarbeiterinnen. — Die Gegenstände der indirekten Besteuerung (Bier, Essigsäure, Leuchtmittel, Salz, Schaumwein, Tabak usw., Zigaretten usw., Zucker, Reichserbschaftssteuer; Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten; Konkurse; Großhandelspreise; Wertpapiere im Börsenhandel, Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien; Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Hypothekenbanken; Sparkassen. — Kraftfahrzeuge. — Bodenverschuldung.

Zeitweilig wiederkehrend: Volks-, Berufs- und Betriebszählungen. — Reichstagswahlen. — Schulstatistische Erhebungen. — Wohnungsstatistik; Forststatistik; Statistik der Inhaber- (und Namens-) Schuldverschreibungen der Staats- und Kommunalanleihen, Aktiengesellschaften usw., der Bodenkreditinstitute usw. — Außerdem werden in zwangloser Folge Abhandlungen veröffentlicht, bisher u. a. zur Arbeiterstatistik, zur Gewerbestatistik, zur Seeschiffahrtsstatistik, über Seefischerei, über Schlachtviehärzte usw. u. a.

Ausgabe erfolgt in der Regel im dritten Monate des Vierteljahrs. Durch jede Buchhandlung und durch die Post zu beziehen . . . . Jahrgang 4 *M*

Einzelhefte, vom Jahrgang 1909 an je . . . . . 1 *M*

c. **Monatliche Nachweise** über den auswärtigen Handel Deutschlands und Großhandelspreise, deutsche See- und Bodenseefischerei und Handel der deutschen Seehäfen. — Darin auch Mitteilungen über den Mühlenlagerverkehr und über die Ausfuhrvergütungen von Einfuhrscheinen. — Ausgabe erfolgt bald nach Mitte jedes Monats für den Vormonat. Durch jede Buchhandlung und durch die Post zu beziehen . . . . Jahrgang 2 *M*

Dezemberheft 1909 u. 1910 je **2** *M*; Einzelhefte seit 1911 je . . 20 ₰

Neuere Einzelarbeiten [1])

Die deutsche Landwirtschaft. Hauptergebnisse der Reichsstatistik. Berlin 1913. 8°. (Mit 22 graph. Darstellungen) . . . . . brosch. **1,50** *M*,

Alphabetisches **Verzeichnis wichtiger Häfen- und Handelsplätze** außerhalb Deutschlands. Gebrauche für die Statistik des auswärtigen Handels. 4. Aufl. . . . . 0,50 *M*

Verzeichnisse zur Aufstellung der Statistik des **Verkehrs** auf den deutschen **Binnenwasserstraßen**. 2. Ausg. Berlin 1910. 8° (112 S.) . . . . . 1 *M*

B. In **Carl Heymanns Verlag,** Berlin W 8, Mauerstraße 44, sind erschienen:

a) Die **Veröffentlichungen der** seit dem 1. April 1902 beim Kaiserl. Statist. Amte bestehenden **»Abteilung für Arbeiterstatistik«**: **»Reichs-Arbeitsblatt«** (dazu gelegentlich »Sonderbeilagen« und seit 1909 einzeln käufliche Sonderhefte) in zwangloser Folge: 1) Drucksachen des Beirats für Arbeiterstatistik. 2) Veröffentlichungen des Kaiserl. Statist. Amtes, Abteilung für Arbeiterstatistik. 3) Abhandlungen zur Arbeiterstatistik; 4) Einzelarbeiten

b) **Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich**.
Teil 1: (1907) **7** *M*; Teil 2: Auswärtiger Handel (1907) **5** *M*

c) **Statistik der Güterbewegung** auf deutschen Eisenbahnen [1]) . . Jahrg. 1909 **12** *M*
Vorzugspreis für Behörden unmittelbar bei der Verlage

C. Im **Sea Verlage (Berliner Lithogr. Institut, Jul. Moser),** W 35, Potsdamer Straße 90, erschien in neuer Bearbeitung:

Karte des deutschen Zollgebiets. Nach dem Stande vom 1. April 1911. Maßstab 1:1 250 000; 1 Blatt . . . . . 1 *M*
Vorzugspreis für die Zoll- und Steuerbehörden sowie für Eisenbahnbeamten für deren amtlichen und persönlichen Gebrauch (nur durch den Verlag)

---

[1]) Nicht in die Reihe der amtlichen Veröffentlichungen gehörig.

UNIVERSITY OF ILLINOIS-URBANA
3 0112 052448062